
Ausgegeben zu Bonn am 8. Februar 2006

Fundstellennachweis B

**Völkerrechtliche Vereinbarungen
Verträge zur Vorbereitung und Herstellung
der Einheit Deutschlands**

Abgeschlossen am 31. Dezember 2005

Herausgegeben vom Bundesministerium der Justiz

Fundstellennachweis B

Völkerrechtliche Vereinbarungen

Verträge zur Vorbereitung und Herstellung der Einheit Deutschlands

Erste Ausgabe:

abgeschlossen am 31. Mai 1968
mit Nachtrag bis 31. Dezember 1968

im Anschluss jährliche Neuauflage
jeweils abgeschlossen am 31. Dezember

Fundstellennachweis B

Völkerrechtliche Vereinbarungen
Verträge zur Vorbereitung und Herstellung
der Einheit Deutschlands

Abgeschlossen am 31. Dezember 2005

Herausgegeben vom Bundesministerium der Justiz

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	Seite 5
Erläuterungen	6
Zweiseitige Verträge	9

I mit Staaten	Seite		Seite		Seite
Afghanistan	11	Italien	69	<i>Palästinensische</i>	
Ägypten	11	Jamaika	71	<i>Autonomiebehörde</i>	129
Albanien	12	Japan	72	Panama	130
Algerien	13	Jemen	73	Papua-Neuguinea	130
Angola	14	Jordanien	74	Paraguay	130
Antigua und Barbuda	14	Jugoslawien, Bundesrepublik		Peru	131
Äquatorialguinea	14	s. Serbien und Montenegro		Philippinen	132
Argentinien	14	Jugoslawien, ehemaliges	75	Polen	133
Armenien	15	Kambodscha	77	Portugal	137
Aserbaidshan	15	Kamerun	77	Ruanda	139
Äthiopien	17	Kanada	77	Rumänien	139
Australien	17	Kap Verde	79	Russische Föderation	141
Bahamas	18	Kasachstan	80	Salomonen	142
Bahrain	18	Katar	80	Sambia	143
Bangladesch	19	Kenia	81	Samoa	143
Barbados	19	Kirgisistan	82	San Marino	144
Belarus	20	Kolumbien	82	São Tomé und Príncipe	144
Belgien	20	Komoren	83	Saudi-Arabien	144
Benin	25	Kongo, Demokratische		Schweden	144
Bhutan	25	Republik (<i>ehem. Zaire</i>)	83	Schweiz	146
Birma s. Myanmar		Kongo, Republik	84	Senegal	154
Bolivien	25	Korea, Republik	84	Serbien und Montenegro (früher	155
Bosnien und Herzegowina	26	Kroatien	85	<i>Bundesrepublik Jugoslawien)</i> ..	
Botsuana	27	Kuba	86	Seychellen	158
Brasilien	27	Kuwait	86	Sierra Leone	158
Brunei Darussalam	29	Laos, Demokratische		Simbabwe	159
Bulgarien	29	Volksrepublik	87	Singapur	160
Burkina Faso	31	Lesotho	87	Slowakei	160
Burundi	31	Lettland	88	Slowenien	161
Chile	32	Libanon	89	Somalia	163
China	33	Liberia	89	Sowjetunion, ehemalige	164
Cookinseln s. Neuseeland		Liechtenstein	90	Spanien	166
Costa Rica	35	Litauen	91	Sri Lanka	169
Côte d'Ivoire	35	Luxemburg	92	St. Cristoph und Nevis	169
Dänemark	36	Macau s. Portugal		St. Lucia	170
Dominica	39	Madagaskar	95	St. Vincent und die	
Dominikanische Republik	40	Malawi	95	Grenadinen	170
Dschibuti	40	Malaysia	96	Südafrika	170
Ecuador	40	Malediven	97	Sudan	171
Elfenbeinküste s. Côte d'Ivoire		Mali	97	Swasiland	172
El Salvador	41	Malta	98	Syrien, Arabische Republik	172
Eritrea	42	Marokko	98	Tadschikistan	172
Estland	42	Mauretania	100	Tansania, Vereinigte Republik ..	174
Fidschi	43	Mauritius	100	Thailand	175
Finnland	43	Mazedonien, ehemalige		Timor-Leste	176
Frankreich	44	jugoslawische Republik	101	Togo	176
Gabun	54	Mexiko	102	Tonga	176
Gambia	55	Mikronesien,		Trinidad und Tobago	177
Georgien	55	Föderierte Staaten von	102	Tschad	177
Ghana	56	Moldau, Republik	103	Tschechische Republik	178
Grenada	57	Monaco	103	Tschechoslowakei, ehemalige ..	181
Griechenland	57	Mongolei	103	Tunesien	182
Guatemala	60	Mosambik	104	Türkei	183
Guinea	60	Myanmar	104	Turkmenistan	186
Guinea-Bissau	61	Namibia	105	Uganda	186
Guyana	61	Nauru	105	Ukraine	187
Haiti	61	Nepal	105	Ungarn	188
Heiliger Stuhl	61	Neuseeland	106	Uruguay	191
Honduras	62	Nicaragua	107	Usbekistan	191
Hongkong s. China		Niederlande	107	Venezuela	193
Indien	62	Niger	116	Vereinigte Arabische Emirate ..	193
Indonesien	63	Nigeria	117	Vereinigtes Königreich	193
Irak	64	Niue s. Neuseeland		Vereinigte Staaten	196
Iran	65	Norwegen	117	Vietnam	211
Irland	66	Obervolta s. Burkina Faso		Weißrußland s. Belarus	
Island	66	Oman	119	Zaire s. Demokratische Rep. Kongo	
Israel	67	Österreich	119	Zentralafrikanische Republik ..	212
		Pakistan	128	Zypern	212

<i>II mit Gemeinschaften und Organisationen</i>	Seite	Seite
Andine Entwicklungsbank	215	Karibische Gemeinschaft 217
Asiatische Entwicklungsbank	215	Liga der Arabischen Staaten 217
Bank für Internationalen Zahlungsausgleich	215	Mano River Union 217
ELDO	215	Mekong-Kommission 217
Entwicklungsbank der Staaten Zentralafrikas (BDEAC)	215	Mittelamerikanische Bank für Wirtschaftsintegration 217
Entwicklungsgemeinschaft des Südlichen Afrika -SADC-	215	NATO 218
ESO	215	Ostafrikanische Gemeinschaft 218
ESRO	215	Southern Africa Development Community (SADC) 218
EUMETSAT	215	UNESCO 218
Europäische Patentorganisation	216	UNICEF 218
Europäische Schulen	216	Vereinte Nationen 218
Europäische Zentralbank	216	Weltbank/IDA 219
Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie	216	Westafrikanische Währungsunion. 219
Europäisches Währungsinstitut	216	WHO 219
Evangelische Kirche Deutschland	217	WMO 219
EWO	217	Zentralrat der Juden in Deutschland 219
IKPO-Interpol	217	Zwischenstaatliches Komitee für europäische Auswanderung 219
ILO	217	
ITU	217	
Karibische Entwicklungsbank	217	
		Seite
Mehrseitige Verträge		221
Verträge zur Vorbereitung und Herstellung der Einheit Deutschlands		781
Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit Drittstaaten		782
Erklärung der Bundesrepublik Deutschland		787
Zeitliche Übersicht der mehrseitigen Verträge		789
Gliederung der Sachgebiete		805
Sachgebiete		807
Stichwortverzeichnis		871

Abkürzungen

Abk.	=	Abkommen
ABl. EG Nr. L	=	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Teil L (Législation)
Abs.	=	Absatz
AHR	=	Außenhandelsrundschriften
BAnz.	=	Bundesanzeiger
BArbBl.	=	Bundesarbeitsblatt
Bek.	=	Bekanntmachung
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BGBI. des Norddeutschen Bundes	=	Bundes-Gesetzblatt des Norddeutschen Bundes
BMF	=	Bundesministerium der Finanzen
BMI	=	Bundesministerium des Innern
BML	=	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
BR-Drucksache	=	Bundesratsdrucksache
BStBl.	=	Bundessteuerblatt
BT-Drucksache	=	Bundestagsdrucksache
Buchst.	=	Buchstabe
BVerfG	=	Bundesverfassungsgericht
BZBl.	=	Bundeszollblatt
EFTA	=	Europäische Freihandelszone
EG	=	Europäische Gemeinschaften
EGKS	=	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl
ELDO	=	Europäische Organisation für die Entwicklung und den Bau von Raumfahrzeugträgern
Entsch.	=	Entscheidung des Rates der EWG
ESRO	=	Europäische Weltraumforschungs-Organisation
EUROCONTROL	=	Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWO	=	Europäische Weltraumorganisation
FN A	=	Fundstellennachweis A, Bundesrecht ohne völkerrechtliche Vereinbarungen
GMBI.	=	Gemeinsames Ministerialblatt
ILO	=	Internationale Arbeitsorganisation
ITU	=	Internationale Fernmelde-Union
Kgl. Bay. Reg. Bl.	=	Regierungs-Blatt für das Königreich Bayern
LNTS	=	League of Nations Treaty Series (Vertragssammlung des Völkerbundes)
m. W. v.	=	mit Wirkung vom
NATO	=	Nordatlantikvertrags-Organisation
Notenw.	=	Notenwechsel
PrGS.	=	Gesetz-Sammlung für die Kgl. Preußischen Staaten, Preußische Gesetzsammlung
Prot.	=	Protokoll
RA	=	Runderlass Außenwirtschaft
RAnz.	=	Deutscher Reichsanzeiger
Rat.	=	Ratifikation
Rdschr.	=	Rundschriften
Rep.	=	Republik
RGBI.	=	Reichsgesetzblatt
rev. F.	=	revidierte Fassung
RMBI.	=	Reichsministerialblatt
RStBl.	=	Reichssteuerblatt
UNESCO	=	Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur
UNICEF	=	Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen
UNTS	=	United Nations Treaty Series (Vertragssammlung der Vereinten Nationen)
V.	=	Verordnung
Vertragsslg. AA Bd. . . . A	=	Vertragssammlung des Auswärtigen Amtes Serie A
ZBl.	=	Zentralblatt für das Deutsche Reich
ZRHO	=	Rechtshilfeordnung für Zivilsachen

Erläuterungen

Der Fundstellennachweis B enthält die von der Bundesrepublik Deutschland und ihren Rechtsvorgängern abgeschlossenen völkerrechtlichen Vereinbarungen, die im Bundesgesetzblatt, Bundesanzeiger und deren Vorgängern *) veröffentlicht wurden und die – soweit ersichtlich – noch in Kraft sind oder sonst noch praktische Bedeutung haben können.

Bekanntmachungen über das Erlöschen von Vereinbarungen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik mit Drittstaaten sind im Anschluss an die Verträge zur Vorbereitung und Herstellung der Einheit Deutschlands aufgenommen. Sofern Vereinbarungen der Bundesrepublik Deutschland aus der Zeit vor dem Wirksamwerden des Beitritts der Deutschen Demokratischen Republik zum Geltungsbereich des Grundgesetzes aufgrund des Einigungsvertrages nicht in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet gelten, ist dies vermerkt; im übrigen sind Artikel 11 und Anlage I Kapitel IV Sachgebiet B Abschnitt II Nr. 14 Abs. 4 des Einigungsvertrages zu beachten.

Soweit die ehemalige Deutsche Demokratische Republik neben der Bundesrepublik Deutschland am 2. 10. 1990 Vertragspartei mehrseitiger Übereinkommen war und die Bekanntmachung über das Inkrafttreten bis 31. 12. 1990 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden ist, sind die die ehemalige Deutsche Demokratische Republik betreffenden Daten letztmalig dem Fundstellennachweis B 1990 zu entnehmen. Wenn die Bekanntmachung später erfolgt ist, sind die entsprechenden Daten in einer Fußnote bei dem jeweiligen Übereinkommen vermerkt.

Ist eine Vereinbarung im Nachweis aufgeführt oder weggelassen, können daraus keine Schlüsse über deren Gültigkeit gezogen werden. Es kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass eine Vereinbarung nur in Teilen angewandt oder nichtangewandt wird. Für die Angaben über den Geltungsbereich kann keine Gewähr übernommen werden, da die erforderlichen Informationen oft mit erheblicher Verspätung eintreffen.

Der Fundstellennachweis B führt auf

- a) zweiseitige Verträge mit Staaten sowie mit Gemeinschaften und Organisationen in alphabetischer Folge. Abkommen über Kapitalhilfe und Finanzielle Zusammenarbeit sind wegen ihrer Vielzahl tabellarisch zusammengefasst;
- b) mehrseitige Verträge in chronologischer Ordnung. Dabei sind unter die mehrseitigen Verträge alle Verträge eingeordnet, an denen mehr als zwei Vertragsparteien beteiligt sind, also auch Verträge, bei denen mehrere Vertragsparteien auf der einen Seite nur einer Vertragspartei gegenüberstehen.

Die mit der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik abgeschlossenen zweiseitigen Verträge zur Vorbereitung und Herstellung der Einheit Deutschlands sind im Anschluss an die völkerrechtlichen Vereinbarungen zusammengestellt. Die sonstigen zweiseitigen Verträge mit der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik sind im allgemeinen mit der Herstellung der Einheit Deutschlands gegenstandslos geworden. Ausnahmsweise werden sie von den innerstaatlich zuständigen Rechtsträgern übernommen, angepasst und abgewickelt (Artikel 40 Abs. 2 des Einigungsvertrages). Sie sind letztmalig im Fundstellennachweis B 1990 aufgeführt.

Erklärungen der Bundesrepublik Deutschland, die völkerrechtliche Bedeutung haben, sind im Anschluss an die Verträge aufgenommen.

Es folgen eine zeitliche Übersicht der mehrseitigen Verträge, eine Gliederung aller Verträge nach Sachgebieten mit vorangestelltem Gliederungsplan sowie ein Stichwortverzeichnis, um das Auffinden von Verträgen zu erleichtern.

Die Vereinbarungen sind mit ihrer amtlichen Überschrift und dem Datum ihres Abschlusses, jedoch ohne Bezeichnung der Vertragsparteien aufgeführt.

Innerstaatliche Rechtsakte, die zur Inkraftsetzung eines Vertrages erforderlich waren, sind mit Datum und Fundstelle aufgenommen.

Neben dem Zeitpunkt, in dem eine Vereinbarung für das Deutsche Reich bzw. die Bundesrepublik Deutschland wirksam wurde, sind das Datum der Bekanntmachung und die Fundstelle angegeben. Soweit Vereinbarungen rückwirkend Anwendung finden sollen, ist dies nicht immer besonders vermerkt; es ergibt sich aber stets aus dem Vertragstext.

In den Übersichten über den Geltungsbereich der mehrseitigen Verträge sind die Vertragsparteien mit dem Namen aufgeführt, den sie heute führen, und zwar in der verkürzten Bezeichnung.

Änderungs- und Ergänzungsvereinbarungen sind bei der Grundvereinbarung aufgenommen.

Zweiseitige Vorkriegsverträge, die durch die Kriegsereignisse als suspendiert galten, sind nur aufgenommen, wenn ihre Wiederanwendung bekannt gemacht wurde oder auf andere Weise festgestellt werden konnte. Mehrseitige Vorkriegsverträge sind unabhängig davon erfasst, ob eine Wiederanwendungsbekanntmachung erfolgt ist oder nicht.

Hat eine Vertragspartei die Anwendung eines mehrseitigen Vertrages auf von ihr abhängige Gebiete erstreckt und ist dies gesondert veröffentlicht worden, so ist auf diese Veröffentlichung in einer Fußnote verwiesen. Hat ein abhängiges Gebiet staatliche Selbständigkeit erlangt und eine Erklärung über die Weiteranwendung eines Vertrages abgegeben, so ist der neu entstandene Staat in die Übersicht der Vertragsparteien aufgenommen; in einer Fußnote wird auf die abgegebene Kontinuitätsklärung hingewiesen. Da die Erklärungen unterschiedlich abgefasst sind, wurde als Zeitpunkt der Weiteranwendung in der Regel der Unabhängigkeitstag angegeben, bei den ILO-Übereinkommen jedoch der Tag der Zulassung zur Internationalen Arbeitsorganisation, sofern nicht ein anderer Zeitpunkt festgelegt wurde.

Vorkriegsverträge, welche einmalige Leistungen zum Gegenstand haben, oder nach ihrem Vollzug keine weiteren Rechtswirkungen entfalten können, sind nicht aufgeführt.

Soweit Verträge von den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten mit Drittstaaten geschlossen wurden, sind sie bei den Gründungsverträgen der Gemeinschaften aufgeführt. Der Fundstellennachweis ist in diesem Bereich

*) insbesondere Reichsgesetzblatt und Reichsanzeiger

jedoch unvollständig, da die meisten Verträge der Europäischen Gemeinschaften mit Drittländern nicht im Bundesgesetzblatt, sondern im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht sind.

In einigen Fällen sind wegen des engen Sachzusammenhanges mit dem Völkerrecht auch innerstaatliche Rechtsvorschriften aufgenommen, durch die zwischenstaatlichen Organisationen oder Einrichtungen auswärtiger Staaten Vorrechte und Befreiungen autonom gewährt werden. Die Einordnung erfolgte hier nach dem Datum der innerstaatlichen Vorschrift.

Sind zur Durchführung einer völkerrechtlichen Vereinbarung innerstaatliche Rechtsvorschriften gesondert erlassen und als Durchführungsvorschriften erkennbar, sind sie ebenfalls aufgenommen. Dabei ist neben der Fundstelle dieser Vorschriften ihre Gliederungsnummer im Fundstellennachweis A vermerkt, bei der etwaige Änderungen der Vorschrift zu ersehen sind.

Stehen Vereinbarungen in engem Zusammenhang zueinander, wird wechselseitig verwiesen.

Ist bei einer Fundstelle das Verkündungsorgan nicht genannt, so ist das Reichs- oder Bundesgesetzblatt gemeint.

Soweit Vereinbarungen bei dem Völkerbund oder den Vereinten Nationen registriert sind, wurde die Fundstelle der Vertragstexte in der League of Nations Treaty Series (LNTS) oder United Nations Treaty Series (UNTS) angegeben. Damit soll allen Interessenten die Möglichkeit gegeben werden, die in den deutschen Verkündungsorganen nicht veröffentlichten authentischen fremdsprachigen Texte, Unterzeichnungen oder sonstigen Angaben leichter aufzufinden.

Auf Wunsch des Auswärtigen Amtes wurde bei den multilateralen Übereinkommen auch die Fundstelle der von ihm herausgegebenen Vertragssammlung zitiert.

Bei allen Vertragsgesetzen und deren Änderungen, die vom Deutschen Bundestag verabschiedet wurden, sind die Nummern der Bundestagsdrucksachen aufgeführt. Dies erschien zweckmäßig, da sie nicht nur die Begründung zum Vertragsgesetz, etwaige Stellungnahmen des Bundesrates mit den Gegenäußerungen der Bundesregierung und die Berichte der Ausschüsse enthalten, sondern vor allem die oft sehr umfangreichen Denkschriften zu den Verträgen. Sie geben Auskunft über die Entstehungsgeschichte eines Vertrages und enthalten in der Regel ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Vertragsbestimmungen.

Verträge, die dem Deutschen Bundestag erst zur Beschlussfassung zugeleitet wurden, sind auf vielfachen Wunsch unter Angabe der BT-Drucksache aufgenommen worden.

Soweit der Rat der Europäischen Gemeinschaften den Abschluss neuer oder die Verlängerung bestehender Handelsabkommen genehmigt hat, wurden die geltenden Entscheidungen bei den jeweiligen Abkommen mit der Fundstelle zitiert.

Soweit Verträge außer Kraft sind, ist auf frühere Auflagen zurückzugreifen.

Rückfragen zum Fundstellennachweis B sind zu richten an das

Bundesministerium der Justiz

Mohrenstraße 37
10117 Berlin

Auskünfte erteilt

Frau Elke Otto
Telefon: 030/2025 – 9707
01888/580 – 9707
e-mail: otto-el@bmj.bund.de

Zweiseitige Verträge

I mit Staaten

Afghanistan

Islamische Republik Afghanistan

Abkommen vom 31. 1. 1958

über den Waren- und Zahlungsverkehr

RA Nr. 10/58 vom 3. 3. 1958 – BAnz. Nr. 83/58

in Kraft am 1. 6. 1958 (RA Nr. 24/58 vom 2. 6. 58)

– BAnz. Nr. 114/58

Geändert durch

Notenwechsel vom 10. 5. 1967

RA Nr. 39/67 vom 12. 7. 1967 – BAnz. Nr. 132/67

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Abkommen vom 31. 1. 1958

über wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit

in Kraft am 31. 1. 1958 (Bek. 17. 4. 58) – BAnz. Nr. 83/58

Zuletzt geändert durch Vereinbarung vom 19. 10. 1978 (nicht veröffentlicht)

Kulturabkommen vom 18. 4. 1961

in Kraft am 14. 6. 1963 (Bek. 1. 6. 63) – 1963 II 1069

Abkommen vom 19. 5. 1977

über Kapitalhilfe

in Kraft am 19. 5. 1977 (Bek. 27. 7. 77) – 1977 II 753

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16800

Abkommen vom 10. 12. 1977

über Kapitalhilfe

in Kraft am 10. 12. 1977 (Bek. 4. 1. 78) – 1978 II 106

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 18443

Abkommen vom 18. 10. 1978

über Finanzielle Zusammenarbeit 1978

in Kraft am 18. 10. 1978 (Bek. 10. 11. 78) – 1978 II 1382

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 18497

Abkommen vom 17. 2. 2003

über die Einrichtung einer medizinischen Unterstützungskomponente zum Wiederaufbau der afghanischen Polizei (Sitz- und Statusabkommen)

in Kraft am 17. 2. 2003 (Bek. 30. 6. 03) – 2003 II 722

Ägypten

Arabische Republik Ägypten

Handelsabkommen vom 21. 4. 1951

Gesetz vom 24. 4. 1952 – 1952 II 525

BT-Drucksache I/2410

in Kraft am 31. 5. 1952 (Bek. 12. 1. 54) – 1954 II 13

Geändert durch

Vereinbarung vom 15. 5. 1992/27. 3. 1994

in Kraft am 27. 3. 1994 (Bek. 9. 11. 94) – 1994 II 3763

Auch veröffentlicht durch AHR 24/51 vom 8. 6. 1951 – BAnz. Nr. 113/51
Entsch. des Rates vom 6. 12. 1993 (93/679) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 31. 12. 1994 – ABl. EG 1993 Nr. L 317/61

Abkommen vom 18. 2. 1956

über den Warenverkehr

in Kraft am 1. 7. 1956 (RA Nr. 28/56 vom 15. 5. 56)

– BAnz. Nr. 110/56

Geändert durch

Vereinbarung vom 15. 5. 1992/27. 3. 1994

in Kraft am 27. 3. 1994 (Bek. 9. 11. 94) – 1994 II 3763

Entsch. des Rates vom 6. 12. 1993 (93/679) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 31. 12. 1994 – ABl. EG 1993 Nr. L 317/61

Abkommen vom 22. 2. 1956

über die deutschen Kriegsgräber in Ägypten

in Kraft am 19. 7. 1953 (Bek. 25. 2. 57) – BAnz. Nr. 48/57

Kulturabkommen vom 11. 11. 1959

in Kraft am 16. 10. 1960 (Bek. 20. 10. 60) – 1960 II 2351

Zusatzvereinbarung vom 24. 5./1. 6. 1983

zu Artikel V des Kulturabkommens

in Kraft am 10. 4. 1984 (Bek. 4. 7. 84) – 1984 II 676

Abkommen vom 16. 2. 1960

über den Luftverkehr

Gesetz vom 5. 5. 1961 – 1961 II 511

BT-Drucksachen III/2286, 2603

in Kraft am 3. 8. 1962 (Bek. 20. 12. 62) – 1963 II 48

Veröffentlichung in UNTS Bd. 464 S. 233

Abkommen vom 27. 6. 1973

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 9. 2. 1974 (Bek. 13. 12. 77) – 1977 II 1486

Verlängert durch

Vereinbarung vom 14. 4. 1983

in Kraft am 14. 4. 1983 (Bek. 25. 5. 84) – 1984 II 550

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1163 S. 109

Abkommen vom 5. 7. 1974

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 13. 10. 1977 – 1977 II 1145

BT-Drucksachen 8/172, 540

in Kraft am 22. 7. 1978 (Bek. 27. 9. 78) – 1978 II 1247

vorläufige Anwendung ab 5. 7. 1974

RA Nr. 53/74 vom 9. 8. 74 – BAnz. Nr. 155/74

RA Nr. 53/74 aufgehoben durch RA 2/87 – BAnz. S. 1581

Siehe auch RA Nr. 24/78 vom 20. 10. 1978 – BAnz. Nr. 203/78

Abkommen vom 30. 3. 1976

über Kapitalhilfe

in Kraft am 9. 1. 1976 (Bek. 18. 5. 76) – 1976 II 644

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 18282

Abkommen vom 30. 3. 1976

über Kapitalhilfe

in Kraft am 30. 3. 1976 (Bek. 26. 5. 76) – 1976 II 1012

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16366

noch Ägypten

Abkommen vom 11. 4. 1979

über Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung

in Kraft am 20. 2. 1980 (Bek. 25. 2. 81) – 1981 II 135

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21983

Abkommen vom 28. 4. 1980

über die Regelung gewisser Fragen betreffend deutsches Vermögen

Gesetz vom 19. 3. 1982 – 1982 II 282

BT-Drucksachen 9/990, 1223

in Kraft am 5. 5. 1982 (Bek. 16. 11. 82) – 1982 II 1041

Abkommen vom 26. 10. 1981

über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie

in Kraft am 15. 3. 1982 (Bek. 21. 5. 82) – 1982 II 567

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22424

Abkommen vom 8. 12. 1987

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 11. 4. 1990 – 1990 II 278

BT-Drucksachen 11/4931, 5659

in Kraft am 22. 9. 1991 (Bek. 4. 9. 91) – 1991 II 1042

Abkommen vom 5. 11. 1998

über ihre gegenseitigen Seeschiffverkehrsbeziehungen

Gesetz vom 11. 4. 2000 – 2000 II 598

BT-Drucksachen 14/1090, 1845

in Kraft am 20. 11. 2000 (Bek. 28. 5. 01) – 2001 II 651

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
8. 2. 1973	1. 3. 1973	73 II 205
11. 4. 1974	8. 7. 1974	74 II 1101
28. 6. 1977	26. 7. 1977	77 II 739
28. 6. 1977	26. 7. 1977	77 II 741
18. 4. 1978	7. 6. 1978	78 II 894
29. 10. 1978 ^{8) 22)}	19. 12. 1978	79 II 20
29. 10. 1978	19. 12. 1978	79 II 22
29. 10. 1978 ^{26) 28)}	19. 12. 1978	79 II 24
10. 5. 1979	6. 8. 1979	79 II 942
10. 5. 1979	6. 8. 1979	79 II 944
12. 4. 1980	3. 9. 1980	80 II 1282
28. 4. 1980	3. 9. 1980	80 II 1284
28. 4. 1980	3. 9. 1980	80 II 1285
28. 4. 1980	3. 9. 1980	80 II 1287
28. 4. 1980	3. 9. 1980	80 II 1288
22. 10. 1981 ¹²⁾	11. 5. 1982	82 II 543
22. 10. 1981 ²⁸⁾	11. 5. 1982	82 II 544
9. 12. 1982 ²²⁾	5. 5. 1983	83 II 333
9. 12. 1982	5. 5. 1983	83 II 335
26. 4. 1983 ^{6) 10) 14)}	28. 8. 1984	84 II 897
24. 3. 1984 ^{1) 8) 22) 26)}	31. 8. 1984	84 II 901
2. 9. 1985 ^{2) 8) 12) 22) 26)}	20. 3. 1986	86 II 609
24. 4. 1986 ^{3) 22) 24) 26) 28)}	24. 4. 1987	87 II 285
7. 8. 1987 ^{4) 6) 8) 10) 12) 26) 33)}	12. 2. 1988	88 II 366
5. 5. 1988 ^{5) 8) 10) 22) 26)}	12. 8. 1988	88 II 981
8. 9. 1989 ^{7) 10) 22) 26)}	13. 7. 1990	90 II 855
19. 11. 1990	6. 2. 1991	91 II 582
19. 11. 1990 ^{9) 18) 22) 24) 26) 33)}	8. 8. 1991	91 II 1124
3. 7. 1991	18. 7. 1991	91 II 1031
6. 11. 1991 ^{11) 26) 33)}	7. 4. 1992	92 II 369

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
2. 12. 1992 ^{13) 16) 18) 20) 24) 26) 28) 30)}	25. 5. 1993	93 II 920
20. 12. 1993 ^{15) 20) 24) 26) 28) 30)}	6. 7. 1994	94 II 1281
13. 10. 1994 ^{17) 22) 26) 28)}	25. 4. 1995	95 II 436
6. 10. 1995 ¹⁹⁾	15. 5. 1996	96 II 973
8. 10. 1996 ^{21) 26) 28)}	13. 1. 1998	98 II 110
25. 11. 1997 ²³⁾	14. 7. 1998	98 II 2221
2. 2. 2000 ²⁵⁾	27. 7. 2000	00 II 1148
21. 10. 1998 ^{27) 32)}	7. 12. 2000	01 II 55
16. 11. 2000 ²⁹⁾	3. 2. 2003	03 II 212
15. 11. 2001	7. 12. 2001	02 II 73
4. 7. 2002 ³¹⁾	5. 6. 2003	03 II 653
8. 12. 2003 ³¹⁾	10. 2. 2004	04 II 361

1) in Kraft am 9. 8. 1984

2) in Kraft am 24. 2. 1986

3) in Kraft am 16. 12. 1986

4) in Kraft am 29. 1. 1988

5) in Kraft am 17. 7. 1988

6) Geändert durch Abkommen vom 5. 5. 1988

7) in Kraft am 27. 5. 1990

8) Geändert durch Abkommen vom 8. 9. 1989

9) in Kraft am 3. 2. 1991

10) Geändert durch Abkommen vom 19. 11. 1990–1991 II 1124

11) in Kraft am 9. 3. 1992

12) Geändert durch Abkommen vom 6. 11. 1991

13) in Kraft am 4. 5. 1993

14) Geändert durch Abkommen vom 2. 12. 1992

15) in Kraft am 13. 6. 1994

16) Geändert durch Abkommen vom 20. 12. 1993

17) in Kraft am 26. 3. 1995

18) Geändert durch Abkommen vom 13. 10. 1994

19) in Kraft am 6. 5. 1996

20) Geändert durch Abkommen vom 6. 10. 1995

21) in Kraft am 4. 12. 1997

22) Geändert durch Abkommen vom 8. 10. 1996

23) in Kraft am 25. 6. 1998

24) Geändert durch Abkommen vom 25. 11. 1997

25) in Kraft am 27. 6. 2000

26) Geändert durch Abkommen vom 2. 2. 2000

27) in Kraft am 22. 3. 2000

28) Geändert durch Abkommen vom 21. 10. 1998

29) in Kraft am 3. 7. 2002

30) Geändert durch Abkommen vom 16. 11. 2000

31) in Kraft am 7. 4. 2003

32) Geändert durch Abkommen vom 4. 7. 2002

33) Geändert durch Abkommen vom 8. 12. 2003

Albanien

Republik Albanien

Abkommen vom 1. 6. 1988

über die Entwicklung der wirtschaftlichen, industriellen und technischen Zusammenarbeit

in Kraft am 1. 6. 1988 (Bek. 19. 7. 88) – 1988 II 670

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27020

Abkommen vom 13. 9. 1988

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 10. 3. 1990 (Bek. 28. 3. 90) – 1990 II 318

Abkommen vom 21. 10. 1988

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 16. 6. 2003 (Bek. 1. 8. 05) – 2005 II 902

Vertrag vom 31. 10. 1991

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 23. 11. 1994 – 1994 II 3720

BT-Drucksachen 12/7503, 8020

in Kraft am 18. 8. 1995 (Bek. 18. 9. 95) – 1995 II 903

Vereinbarung vom 10. 12. 1991

über die Beschäftigung von Arbeitnehmern zur Erweiterung ihrer beruflichen und sprachlichen Kenntnisse (Gastarbeiter-Vereinbarung)

in Kraft am 10. 12. 1991 (Bek. 17. 1. 92) – 1992 II 116

Abkommen vom 22. 4. 1992

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik

in Kraft am 22. 4. 1992 (Bek. 19. 6. 92) – 1992 II 459

Abkommen vom 22. 4. 1992

über den zivilen Luftverkehr

Gesetz vom 16. 12. 1993 – 1993 II 2352

BT-Drucksachen 12/4472, 5615

in Kraft am 28.3.1994 (Bek. 6.12.94) – 1995 II 22

Abkommen vom 13. 10. 1992

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes

in Kraft am 13. 10. 1992 (Bek. 4. 12. 92) – 1993 II 60

Abkommen vom 14. 4. 1994

über die deutschen Kriegsgräber in der Republik Albanien

Verordnung vom 3. 11. 1994 – 1994 II 3630

in Kraft am 7. 1. 1995 (Bek. 18. 9. 95) – 1995 II 904

Abkommen vom 30. 4. 1996

über den internationalen Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 15. 5. 1998 (Bek. 4. 6. 98) – 1998 II 1560

Vereinbarung vom 18. 11. 2002

über die Rückübernahme von Personen (Rückübernahmeabkommen)

(Bek. 27. 1. 03) – 2003 II 194

in Kraft am 1. 8. 2003 (Bek. 21. 7. 03) – 2003 II 745

(mit Ausnahme des Abschnitts II Artikel 5 bis 8)

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
13. 12. 1991	13. 1. 1992	92 II 111
21. 4. 1992	10. 8. 1992	92 II 930
21. 4. 1992	10. 8. 1992	92 II 931
4. 1. 1993	7. 7. 1993	93 II 1211
4. 1. 1993	7. 7. 1993	93 II 1212
4. 1. 1993	7. 7. 1993	93 II 1214
16. 3. 1993	6. 7. 1993	93 II 1198
3. 6. 1994	10. 8. 1994	94 II 1784
3. 6. 1994	10. 8. 1994	94 II 1785
3. 6. 1994	10. 8. 1994	94 II 1787
3. 6. 1994	10. 8. 1994	94 II 1788
3. 6. 1994	10. 8. 1994	94 II 1790
22. 11. 1994	1. 12. 1994	94 II 3871

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
30. 6. 1995	1. 8. 1995	95 II 720
30. 6. 1995	1. 8. 1995	95 II 722
31. 7. 1995	10. 8. 1995	95 II 734
19. 12. 1995	22. 12. 1995	96 II 162
15. 2. 1996	5. 3. 1996	96 II 469
20. 3. 1996	15. 5. 1996	96 II 1027
19. 4. 1996	17. 5. 1996	96 II 1028
15. 8. 1996	27. 8. 1996	96 II 2478
17. 6. 1997	3. 11. 1997	97 II 2142
17. 6. 1997	3. 11. 1997	97 II 2143
28. 10. 1998	16. 12. 1998	99 II 27
5. 11. 1998	16. 12. 1998	99 II 29
5. 11. 1998	16. 12. 1998	99 II 30
7. 12. 1999 ²⁾	24. 2. 2000	00 II 637
17. 12. 1999	11. 1. 2000	00 II 410
19. 1. 2000	17. 1. 2000	00 II 630
31. 1. 2000	23. 2. 2000	00 II 632
13. 5. 2000	9. 6. 2000	00 II 855
8. 3. 2001	20. 4. 2001	01 II 593
15. 3. 2001	20. 4. 2001	01 II 594
11. 12. 2002 ¹⁾	16. 4. 2003	03 II 500
11. 12. 2002 ¹⁾	16. 4. 2003	03 II 502
11. 12. 2002 ¹⁾	16. 4. 2003	03 II 503
11. 12. 2002 ¹⁾	16. 4. 2003	03 II 515
22. 9. 2003 ³⁾	22. 4. 2004	04 II 673
22. 9. 2003 ³⁾	22. 4. 2004	04 II 674
22. 9. 2003 ³⁾	22. 4. 2004	04 II 676
20. 10. 2003 ⁴⁾	11. 5. 2004	04 II 841
20. 10. 2003 ⁵⁾	11. 8. 2004	04 II 1362
16. 12. 2004 ⁶⁾	8. 3. 2005	05 II 403
17. 5. 2005 ⁷⁾	14. 10. 2005	05 II 1222
17. 5. 2005 ⁷⁾	14. 10. 2005	05 II 1224
17. 5. 2005 ⁷⁾	14. 10. 2005	05 II 1289

1) in Kraft am 11. 3. 2003

2) Geändert durch Abkommen vom 11. 12. 2002 – 2003 II 500

3) in Kraft am 8. 3. 2004

4) in Kraft am 12. 3. 2004

5) in Kraft am 21. 5. 2004

6) in Kraft am 29. 12. 2004

7) in Kraft am 24. 8. 2005

Algerien

Demokratische Volksrepublik Algerien

Tag der Unabhängigkeit: 3. 7. 1962

Abkommen vom 6. 5. 1976

über den Luftverkehr

Gesetz vom 19. 4. 1979 – 1979 II 353

BT-Drucksachen 8/1979, 2474

in Kraft am 9. 6. 1979 (Bek. 24. 7. 79) – 1979 II 896

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 18805

Abkommen vom 24. 4. 1995

über die Seeschiffahrtsbeziehungen

Gesetz vom 27. 10. 1999 – 1999 II 970

BT-Drucksachen 13/4047, 4897

in Kraft am 7. 3. 2001 (Bek. 27. 8. 01) – 2001 II 940

Abkommen vom 11. 3. 1996

über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 19. 2. 2002 – 2002 II 286

BT-Drucksachen 14/7042, 7482

in Kraft am 30. 5. 2002 (Bek. 16. 5. 02) – 2002 II 1571

noch **Algerien**

Protokoll vom 14. 2. 1997

über die Identifizierung und die Rückübernahme
vorläufige Anwendung seit dem 1. 11. 1999
(Bek. 4. 12. 03) – 2004 II 16

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
3. 10. 1964	23/65	21. 5. 1965	116/65
19. 12. 1972		5. 2. 1973	73 II 93
25. 3. 1974		6. 5. 1974	74 II 774
4. 4. 1974		6. 5. 1974	74 II 776
8. 12. 1991		30. 7. 1993	93 II 1284

Angola

Republik Angola

Tag der Unabhängigkeit: 11. 11. 1975

Abkommen vom 29. 10. 1993

über Technische Zusammenarbeit
in Kraft am 16. 3. 1995 (Bek. 22. 3. 05) – 2005 II 547

Vertrag vom 30. 10. 2003

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapi-
talanlagen
Gesetz vom 3. 8. 2005 – 2005 II 708
BT-Drucksachen 15/4982, 5362

Antigua und Barbuda

Antigua und Barbuda

Tag der Unabhängigkeit: 1. 11. 1981

Vertrag vom 5. 11. 1998

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von
Kapitalanlagen
Gesetz vom 20. 7. 2000 – 2000 II 858
BT-Drucksachen 14/2423, 3130
in Kraft am 28. 2. 2001 (Bek. 12. 2. 01) – 2001 II 247

Äquatorialguinea

Republik Äquatorialguinea

Tag der Unabhängigkeit: 12. 10. 1968

Abkommen vom 6. 1. 1981

über Technische Zusammenarbeit
in Kraft am 7. 12. 1981 (Bek. 22. 1. 82) – 1982 II 97
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21989

Arabische Republik Syrien

Siehe Syrien, Arabische Republik

Argentinien

Argentinische Republik

Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrag vom 19. 9. 1857

in Kraft am 3. 6. 1859 – PrGS. 1859 S. 405

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlänge-
rung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Zusatzprotokoll Nr. 2 vom 26. 10. 1951

zum Handels- und Zahlungsabkommen vom 31. 7. 1950
(betr. deutsche Altschutzrechte)

in Kraft am 27. 10. 1951 (RA Nr. 51/51 vom 10. 11. 51
Ziff. 2) – BAnz. Nr. 227/51

Handels- und Zahlungsabkommen vom 25. 11. 1957

in Kraft am 2. 12. 1957 (RA Nr. 71/57 vom 14. 12. 57)
– BAnz. Nr. 6/58

Siehe auch RA 66/57 vom 26. 11. 1957 über den künftigen Handels- und
Zahlungsverkehr – BAnz. Nr. 231/57

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlänge-
rung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Rahmenabkommen vom 31. 3. 1969

über Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung
und technologischen Entwicklung

in Kraft am 22. 10. 1969 (Bek. 28. 11. 69) – 1970 II 5

Veröffentlichung in UNTS Bd. 709 S. 197

Siehe auch Vereinbarung vom 8. 10. 1981 – 1981 II 958

Vertrag vom 21. 5. 1971

über das Einlaufen von Reaktorschiffen in argentinische
Gewässer und ihren Aufenthalt in argentinischen Häfen

Gesetz vom 22. 2. 1972 – 1972 II 68

BT-Drucksachen VI/2655, 2808

in Kraft am 3. 11. 1972 (Bek. 29. 11. 72) – 1972 II 1630

Abkommen vom 29. 6. 1973

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 24. 8. 1978 (Bek. 6. 10. 78) – 1978 II 1274

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1166 S. 59

Abkommen vom 24. 4. 1978

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fischerei

in Kraft am 12. 2. 1979 (Bek. 10. 5. 79) – 1979 II 441

Abkommen vom 13. 7. 1978

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der
Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 30. 5. 1979 – 1979 II 585

BT-Drucksachen 8/2434, 2579

in Kraft am 25. 11. 1979 (Bek. 5. 12. 79) – 1979 II 1332

Geändert durch
Protokoll vom 16. 9. 1996

Gesetz vom 27. 1. 1998 – 1998 II 18

BT-Drucksachen 13/7618, 8771

in Kraft am 30. 6. 2001 (Bek. 11. 6. 01) – 2001 II 694

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20326

Vereinbarung vom 8. 10. 1981

über den Austausch technischer Informationen und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sicherheit kern-technischer Einrichtungen

in Kraft am 8. 10. 1981 (Bek. 20. 10. 81) – 1981 II 958

Siehe auch Rahmenabkommen vom 31. 3. 1969 – 1970 II 5

Abkommen vom 18. 9. 1985

über die Wehrpflicht von Doppelstaatern

Gesetz vom 8. 2. 1988 – 1988 II 145

BT-Drucksachen 11/356, 1342

in Kraft am 15. 5. 1988 (Bek. 29. 4. 88) – 1988 II 494

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26282

Abkommen vom 18. 9. 1985

über den Luftverkehr

Gesetz vom 22. 4. 1992 – 1992 II 304

BT-Drucksachen 12/759, 1848 (neu)

in Kraft am 27. 2. 1993 (Bek. 20. 4. 93) – 1993 II 847

Vertrag vom 9. 4. 1991

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 13. 8. 1993 – 1993 II 1244

BT-Drucksachen 12/4075, 4897

in Kraft am 8. 11. 1993 (Bek. 26. 10. 93) – 1993 II 2036

Siehe auch RA Nr. 3/94 vom 18. 2. 1994 – BAnz. S. 2025

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
4. 12. 1968 ¹⁾	6/69	23. 1. 1969	39/69
23. 10. 1969 ²⁾	49/69	2. 12. 1969	6/70
3. 2. 1970	13/70	19. 3. 1970	82/70
14. 1. 1974 ³⁾		9. 7. 1974	74 II 1095

1) *Veröffentlichung in UNTS Bd. 672 S. 49*

2) *Veröffentlichung in UNTS Bd. 710 S. 41*

3) *Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 3. 2. 1970*

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
7. 11. 1997 ¹⁾	19. 3. 1998	98 II 872

1) in Kraft am 18. 3. 1998

Armenien

Republik Armenien

Tag der Unabhängigkeit: 22. 9. 1991

Die deutsch-sowjetischen Verträge, aufgeführt unter „Sowjetunion, ehemalige“, gelten im Verhältnis zwischen Deutschland und Armenien fort – 1993 II 169

Abkommen vom 21. 12. 1995

über die deutschen Kriegsgräber in der Republik Armenien

Verordnung vom 11. 12. 1996 – 1996 II 2742

in Kraft am 29. 4. 1999 (Bek. 27. 10. 99) – 1999 II 1051

Vertrag vom 21. 12. 1995

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 15. 1. 2000 – 2000 II 46

BT-Drucksachen 14/1008, 1975

in Kraft am 4. 8. 2000 (Bek. 10. 7. 00) – 2000 II 1087

Mit Inkrafttreten dieses Vertrags am 4. 8. 2000 tritt der Vertrag vom 13. 6. 1989 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen (1990 II 342) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Armenien außer Kraft – 2000 II 46, 1087

Abkommen vom 21. 12. 1995

über kulturelle Zusammenarbeit

vorläufige Anwendung ab 21. 12. 1995

(Bek. 16. 12. 99) – 2000 II 181

Mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens wird das Abkommen vom 19. 5. 1973 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über kulturelle Zusammenarbeit (1973 II 1684) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Armenien nicht mehr angewendet – 2000 II 181

Abkommen vom 4. 5. 1998

über den Luftverkehr

Gesetz vom 16. 3. 2000 – 2000 II 497

BT-Drucksachen 14/1020, 1970

in Kraft am 1. 12. 2000 (Bek. 28. 11. 00) – 2001 II 14

Abkommen vom 27. 7. 1998

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 28. 6. 1999 (Bek. 20. 5. 03) – 2003 II 553

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
27. 7. 1998 ¹⁾	17. 5. 1999	99 II 564
13. 9. 1999 ²⁾	7. 12. 2000	01 II 53
11. 4. 2001	16. 7. 2001	01 II 799
12. 3. 2002 ³⁾	20. 5. 2003	03 II 556
14. 1. 2003 ⁴⁾	21. 5. 2003	03 II 825
21. 11. 2003 ⁵⁾	12. 5. 2005	05 II 612
19. 12. 2003 ⁵⁾	12. 5. 2005	05 II 610
5. 4. 2004 ⁶⁾	18. 5. 2005	05 II 614

1) in Kraft am 7. 1. 1999

2) in Kraft am 5. 5. 2000

3) in Kraft am 4. 7. 2002

4) in Kraft am 24. 10. 2003 – 2004 II 134

5) in Kraft am 27. 5. 2004

6) in Kraft am 2. 12. 2004

Aserbaidshchan

Aserbaidshchanische Republik

Tag der Unabhängigkeit: 30. 8. 1991

Protokoll vom 2. 7. 1996

über die Geltung von Verträgen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken

(Bek. 13. 8. 96) – 1996 II 2471

Die folgenden Verträge werden im Verhältnis zwischen beiden Staaten solange weiter angewendet, bis beide Staaten etwas Abweichendes vereinbaren:

- **Abkommen vom 25. 4. 1958**
über Allgemeine Fragen des Handels und der Seeschiff-
fahrt
Gesetz vom 17. 3. 1959 – 1959 II 221
BT-Drucksachen III/545, 686
in Kraft am 24. 4. 1959 (Bek. 30. 4. 59) – 1959 II 469
Verlängert durch
Protokoll vom 31. 12. 1960
Gesetz vom 2. 8. 1961 – 1961 II 1085
BT-Drucksachen III/2671, 2801
in Kraft am 26. 7. 1962 (Bek. 1. 10. 62) – 1962 II 1477
Veröffentlichung in UNTS Bd. 346 S. 71
außer Kraft am 26. 11. 2003 (Bek. 23. 8. 05) – 2005 II
1125
Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der
Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L
151/24
- **Konsularvertrag vom 25. 4. 1958**
Gesetz vom 17. 3. 1959 – 1959 II 232
BT-Drucksachen III/545, 686
in Kraft am 24. 5. 1959 (Bek. 30. 4. 59) – 1959 II 469
Vereinbarung vom 22. 7. 1971 über die Errichtung von Generalkonsu-
laren in Hamburg und Leningrad (Hinweis – BAnz. Nr. 134/71)
Veröffentlichung in UNTS Bd. 338 S. 49
- **Abkommen vom 21. 2. 1980**
über die gegenseitige Steuerbefreiung von Straßenfahr-
zeugen im internationalen Verkehr
Verordnung vom 30. 7. 1980 – 1980 II 890
in Kraft am 30. 11. 1980 (Bek. 28. 11. 80) – 1980 II 1484
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20340
- **Abkommen vom 24. 11. 1981**
zur Vermeidung der Doppelbesteuerung von Einkom-
men und Vermögen
Gesetz vom 7. 1. 1983 – 1983 II 2
BT-Drucksachen 9/1698, 1978
in Kraft am 15. 6. 1983 (Bek. 30. 5. 83) – 1983 II 427
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22429
- **Abkommen vom 22. 7. 1986**
über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit
in Kraft am 7. 7. 1987 (Bek. 30. 3. 88) – 1988 II 394
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27007
- **Abkommen vom 23. 4. 1987**
über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesund-
heitswesens und der medizinischen Wissenschaft
in Kraft am 7. 7. 1987 (Bek. 30. 3. 88) – 1988 II 394, 403
- **Abkommen vom 25. 10. 1988**
über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umwelt-
schutzes
in Kraft am 25. 10. 1988 (Bek. 28. 3. 90) – 1990 II 462
- **Abkommen vom 13. 6. 1989**
über die Zusammenarbeit beim Kampf gegen den Miss-
brauch von Suchtstoffen und psychotropen Stoffen und
deren unerlaubten Verkehr
in Kraft am 13. 6. 1989 (Bek. 18. 7. 89) – 1989 II 683
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27706

- **Vertrag vom 9. 11. 1990**
über die Entwicklung einer umfassenden Zusammenar-
beit auf dem Gebiet der Wirtschaft, Industrie, Wissen-
schaft und Technik
Gesetz vom 2. 7. 1991 – 1991 II 798
BT-Drucksachen 12/198, 414
in Kraft am 26. 7. 1991 (Bek. 5. 12. 91) – 1991 II 1401
- **Abkommen vom 9. 11. 1990**
über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Arbeits-
und Sozialwesens
in Kraft am 9. 11. 1990 (Bek. 9. 2. 91) – 1991 II 709

Abkommen vom 28. 7. 1995
über den Luftverkehr

Protokoll vom 29. 6. 1998
zur Berichtigung und Ergänzung des Abkommens
Gesetz vom 13. 6. 2001 – 2001 II 622
BT-Drucksachen 14/3476, 4971

Abkommen vom 22. 12. 1995

über die deutschen Kriegsgräber in der Aserbaidshjan-
schen Republik
Verordnung vom 11. 12. 1996 – 1996 II 2745
in Kraft am 11. 3. 1997 (Bek. 31. 7. 97) – 1997 II 1611

Vertrag vom 22. 12. 1995

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von
Kapitalanlagen
Gesetz vom 22. 4. 1998 – 1998 II 567
BT-Drucksachen 13/8692, 9504
in Kraft am 29. 7. 1998 (Bek. 16. 7. 98) – 1998 II 2316

Abkommen vom 22. 12. 1995

über kulturelle Zusammenarbeit
vorläufige Anwendung ab 22. 12. 1995
(Bek. 16. 12. 99) – 2000 II 186

Abkommen vom 8. 12. 1997

über Technische Zusammenarbeit
in Kraft am 21. 12. 1998 (Bek. 14. 5. 03) – 2003 II 550

Abkommen vom 25. 8. 2004

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der
Steuern vom Einkommen und vom Vermögen
Gesetz vom 13. 10. 2005 – 2005 II 1146
BT-Drucksachen 15/5518, 5833

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens tritt das Abkommen vom 24. 11. 1981
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion zur Ver-
meidung der Doppelbesteuerung vom Einkommen und Vermögen (1983 II
2) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Aserbaidsh-
jan außer Kraft

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
8. 12. 1997	13. 2. 1998	98 II 541
21. 12. 1998	27. 5. 1999	99 II 532
29. 7. 2003	20. 8. 2003	03 II 1485
5. 11. 2003	20. 11. 2003	03 II 2012
26. 3. 2004	23. 7. 2004	04 II 1259

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
22. 7./30. 11. 2004 ¹⁾	1. 2. 2005	05 II 327
25. 2. 2005	21. 3. 2005	05 II 509

1) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 5. 11. 2003

Äthiopien

Demokratische Bundesrepublik Äthiopien

Abkommen vom 16. 4. 1958

über den Luftverkehr

Gesetz vom 28. 10. 1959 – 1959 II 1065

BT-Drucksachen III/861, 978

in Kraft am 25. 3. 1990 (Bek. 11. 3. 60) – 1960 II 1327

Handels- und Wirtschaftsabkommen vom 21. 4. 1964

in Kraft am 31. 12. 1964 (RA Nr. 52/67 vom 29. 11. 67) – BAnz Nr. 38/68

Geändert durch

Vereinbarung vom 3. 7./2. 12. 1992

in Kraft am 2. 12. 1992 (Bek. 11. 8. 93) – 1993 II 1819

Siehe auch RA Nr. 17/93 vom 11. 8. 1993 – BAnz. S. 8181

Entsch. des Rates vom 6. 12. 1993 (93/679) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 31. 12. 1994 – ABl. EG 1993 Nr. L 317/61

Protokoll vom 21. 4. 1964

über die Seeschiffahrtsbeziehungen

in Kraft am 21. 4. 1964 (RA Nr. 52/67 vom 29. 11. 67)

– BAnz. Nr. 38/68

Protokoll vom 21. 4. 1964

über die Zivilluftfahrtbeziehungen

in Kraft am 21. 4. 1964 (RA Nr. 52/67 vom 29. 11. 67)

– BAnz. Nr. 38/68

Abkommen vom 16. 6. 1989

über die Überlassung eines Grundstücks mit zwei Gebäuden als Ersatz für die frühere Deutsche Schule in Addis Abeba

in Kraft am 16. 6. 1989 (Bek. 7. 12. 89) – 1990 II 3

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27712

Abkommen vom 16. 6. 1989

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 7. 3. 1991 (Bek. 4. 9. 91) – 1991 II 1043

Vertrag vom 19. 1. 2004

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 3. 8. 2005 – 2005 II 743

BT-Drucksachen 15/4984, 5362

Abkommen über Kapitalhilfe/Finanzielle Hilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
21. 4. 1964 ¹⁾	27. 6. 1972	72 II 751
7. 2. 1968 ¹⁾	27. 6. 1972	72 II 753

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
19. 11./22. 11. 1968 ¹⁾	27. 6. 1972	72 II 755
17. 12. 1970 ¹⁾	27. 6. 1972	72 II 757
19. 11. 1971 ¹⁾	27. 6. 1972	72 II 759
25. 9. 1974	28. 10. 1974	74 II 1392
29. 10. 1974	22. 11. 1974	74 II 1433
27. 10. 1975	18. 12. 1975	76 II 212
27. 10. 1975	22. 12. 1975	76 II 213
27. 10. 1975	22. 12. 1975	76 II 220
27. 10. 1975	23. 12. 1975	76 II 222
7. 12. 1990	18. 2. 1991	91 II 504
16. 5. 1990	14. 1. 1993	93 II 167
20. 9. 1991	11. 11. 1991	91 II 1134
18. 6. 1992	13. 1. 1993	93 II 165
19. 1. 1993 ³⁾	19. 1. 1993	93 II 691
20. 10. 1993 ³⁾	23. 11. 1993	94 II 8
23. 9. 1994	11. 11. 1994	94 II 3826
8. 6. 1995	9. 10. 1995	95 II 977
12. 12. 1995	16. 1. 1996	96 II 328
25. 1. 1996	23. 2. 1996	96 II 359
17. 5. 1996	20. 6. 1996	96 II 1173
17. 5. 1996	20. 6. 1996	96 II 1174
17. 5. 1996 ²⁾	17. 7. 1996	96 II 1470
17. 5. 1996 ²⁾	9. 8. 1996	96 II 2464
19. 2. 1998	23. 3. 1998	98 II 891
19. 2. 1998	23. 3. 1998	98 II 892
22. 7. 1998	14. 1. 1999	99 II 84
2. 5. 2002	31. 7. 2003	03 II 1366
12. 12. 2002	31. 7. 2003	03 II 1368
11. 9. 2003	2. 10. 2003	03 II 1619
5. 9. 2005	10. 10. 2005	05 II 1213

1) Inkrafttreten nicht bekannt gemacht

2) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 20. 10. 1993

3) Geändert durch Abkommen vom 19. 2. 1998

Australien

Australien

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928

über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 17. 12. 1932 über die Ausdehnung des Abkommens auf den Australischen Bund ab 3. 1. 1933 – 1932 II 307

Bek. vom 6. 6. 1955 über die Wiederanwendung – 1955 II 699

Bek. vom 24. 10. 1955 und 24. 7. 1956 über die Durchführung des Rechtsverkehrs – 1955 II 918; 1956 II 890

Bek. vom 18. 7. 1957 über die Ausdehnung des Geltungsbereichs – 1957 II 744

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichungen in LNTS

Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427

Bd. 130 S. 451 (Ausdehnung)

Vereinbarung vom 5. 3. 1956

über die Pflege und den Unterhalt deutscher Kriegsgräber in Australien und auf den von der Regierung des Australischen Bundes verwalteten Treuhandsgebieten

in Kraft am 5. 3. 1956 (Bek. 9. 9. 68) – BAnz. Nr. 204/68

Veröffentlichung in UNTS Bd. 328 S. 241

noch **Australien**

Abkommen vom 22. 5. 1957

über den Luftverkehr

Gesetz vom 21. 8. 1958 – 1958 II 323

BT-Drucksachen III/221, 427

in Kraft am 10. 1. 1959 (Bek. 29. 1. 59) – 1959 II 120

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 357 S. 45

Bd. 975 S. 399 (Notenw. vom 21. 8. 74)

Vertrag vom 21. 4. 1965

über die Aufteilung der von der Regierung des Staates Israel für das deutsche weltliche Vermögen in Israel gezahlten Entschädigung auf Deutschland und Australien

Gesetz vom 17. 9. 1965 – 1965 II 1305

BT-Drucksachen IV/3519, 3625

in Kraft am 30. 1. 1966 (Bek. 29. 1. 66) – 1966 II 89

Bek. vom 11. 10. 1965 über die Voraussetzungen für die Auszahlung der von Israel für das deutsche weltliche Vermögen an Israel geleisteten Entschädigung durch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland oder die Regierung des Australischen Bundes und über die Entschädigungsbeträge, die für die einzelnen Gruppen von Vermögensschäden für die Verteilung durch die Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung stehen – 1965 I 1728 – FN A 745-2-1

Siehe auch Abkommen vom 1. 6. 1962 über deutsches weltliches Vermögen in Israel – BAnz. Nr. 195/62; 1965 I 192

Veröffentlichung in UNTS Bd. 598 S. 25

Abkommen vom 21. 6. 1965

über die unterstützte Wanderung

in Kraft am 29. 8. 1962 (Bek. 20. 7. 65) – 1965 II 1103

Veröffentlichung in UNTS Bd. 542 S. 53

Abkommen vom 24. 11. 1972

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerverkürzung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie bei einigen anderen Steuern

Gesetz vom 26. 4. 1974 – 1974 II 337

BT-Drucksachen 7/1139, 1613

in Kraft am 15. 2. 1975 (Bek. 27. 1. 75) – 1975 II 216

Veröffentlichung in UNTS Bd. 966 S. 255

Abkommen vom 24. 8. 1976

über wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit

in Kraft am 25. 10. 1976 (Bek. 18. 11. 76) – 1976 II 1941

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16384

Memorandum vom 15. 7. 1980

über die Zusammenarbeit zwischen der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe und dem Amt für mineralische Rohstoffe, Geologie und Geophysik

in Kraft am 15. 7. 1980 (Bek. 18. 8. 80) – 1980 II 1213

Vertrag vom 14. 4. 1987

über die Auslieferung

Gesetz vom 27. 2. 1990 – 1990 II 110

BT-Drucksachen 11/3864, 4880

in Kraft am 1. 8. 1990 (Bek. 18. 7. 90) – 1990 II 716

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27691

Abkommen vom 7. 11. 1997

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 15. 6. 2000 (Bek. 23. 1. 01) – 2001 II 196

Abkommen vom 13. 12. 2000

über Soziale Sicherheit

Gesetz vom 28. 8. 2002 – 2002 II 2306

BT-Drucksachen 14/8984, 9234

in Kraft am 1. 1. 2003 (Bek. 15. 11. 02) – 2002 II 2932

Abkommen vom 17. 1. 2001

über die Gemeinschaftsproduktion von Filmen

in Kraft am 12. 9. 2001 (Bek. 5. 12. 01) – 2002 II 63

Bahamas

Commonwealth der Bahamas

Tag der Unabhängigkeit: 10. 7. 1973

Deutsch-britischer Auslieferungsvertrag vom 14. 5. 1872

in Kraft am 18. 7. 1872 – 1872 S. 229

Teilweise wieder angewandt und geändert durch die deutsch-britische Vereinbarung vom 23. 2. 1960 über die Auslieferung flüchtiger Verbrecher

in Kraft am 1. 9. 1960 (Bek. 20. 8. 60) – 1960 II 2191

Geändert durch

Vereinbarung vom 25./27. 9. 1978

in Kraft am 27. 9. 1978 (Bek. 14. 12. 78) – 1978 II 1488

Vereinbarung vom 5. 7. 1982/28. 2. 1983 über die Weiteranwendung

in Kraft am 28. 2. 1983 (Bek. 14. 4. 83) – 1983 II 313

Veröffentlichungen in

LNTS Bd. 5 S. 304 (Wiederinkraftsetzung)

UNTS Bd. 385 S. 39 (Vereinh. v. 23. 2. 60)

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928

über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 18. 11. 1929 über die Ausdehnung des Abkommens auf die Bahamas ab 25. 11. 1929 – 1929 II 736

Bek. vom 13. 4. 1960 über die Wiederanwendung – 1960 II 1518

Bek. vom 15. 6. 1978 über die Weiteranwendung

in Kraft am 26. 5. 1978 – 1978 II 915

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichung in LNTS Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427

Bahrain

Staat Bahrain

Tag der Unabhängigkeit: 14. 8. 1971

Abkommen vom 18. 6. 1991

über den Luftverkehr

Gesetz vom 27. 4. 1993 – 1993 II 818

BT-Drucksachen 12/2661, 4008

in Kraft am 5. 11. 1993 (Bek. 28. 10. 93) – 1993 II 2040

Abkommen vom 2. 10. 2000
zur Änderung und Ergänzung des Abkommens
vom 18. 6. 1991

Gesetz vom 26. 6. 2002 – 2002 II 1556
BT-Drucksachen 14/7978, 8356

Bangladesch

Volksrepublik Bangladesch

Tag der Unabhängigkeit: 26. 3. 1971

Abkommen vom 6. 5. 1981

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von
Kapitalanlagen

Gesetz vom 3. 9. 1984 – 1984 II 838

BT-Drucksachen 10/57, 1218

in Kraft am 14. 9. 1986 (Bek. 26. 8. 86) – 1986 II 889

Abkommen vom 29. 5. 1990

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der
Steuern vom Einkommen

Gesetz vom 20. 12. 1991 – 1991 II 1410

BT-Drucksachen 12/756, 1263

in Kraft am 21. 2. 1993 (Bek. 20. 4. 93) – 1993 II 847

Vereinbarung vom 10. 7. 2000

über die Entsendung eines deutschen Hockeysachverständigen

in Kraft am 10. 7. 2000 (Bek. 6. 10. 00) – 2000 II 1333

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
17. 12. 1973	22. 1. 1974	74 II 236
30. 9. 1974	30. 1. 1975	75 II 200
12. 12. 1975	30. 1. 1976	76 II 382
2. 11. 1976	7. 12. 1976	76 II 1980
12. 1. 1978	16. 2. 1978	78 II 290
12. 1. 1978	20. 2. 1978	78 II 294
5. 7. 1979 1)	24. 9. 1979	79 II 1067

1) Änderung des Abkommens vom 2. 11. 1976

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
25. 9. 1978	15. 12. 1978	79 II 13
25. 11. 1978	10. 1. 1979	79 II 72
30. 5. 1979	26. 7. 1979	79 II 900
16. 11. 1979	31. 10. 1980	80 II 1424
16. 10. 1980	11. 12. 1980	81 II 3
6. 5. 1981	14. 10. 1981	81 II 948
17. 9. 1981 3)	9. 10. 1981	81 II 942
16. 11. 1982	15. 12. 1982	83 II 9
16. 11. 1982 1)	15. 12. 1982	83 II 11
17. 1. 1984 1) 2) 6)	29. 2. 1984	84 II 227
14. 11. 1984 2) 6)	17. 12. 1984	85 II 82
12. 2. 1986	13. 5. 1986	86 II 673
28. 8. 1986	1. 10. 1986	86 II 937
6. 11. 1986	27. 11. 1986	86 II 1032

Datum und Inkrafttreten de 11. 10. 1988 3)	Bek. vom 1. 3. 1989	BGBI. 89 II	217
1. 12. 1988	13. 1. 1989	89 II	391
17. 7. 1989	27. 7. 1989	89 II	771
7. 12. 1989	11. 1. 1990	90 II	83
20. 9. 1990	12. 10. 1990	90 II	1393
24. 10. 1991	15. 11. 1991	92 II	2
20. 1. 1992	20. 2. 1992	92 II	225
24. 2. 1994	25. 3. 1994	94 II	607
12. 10. 1995 6)	18. 12. 1995	96 II	147
12. 10. 1995	18. 12. 1995	96 II	149
16. 6. 1996 7)	14. 9. 2005	05 II	1179
13. 8. 1997 5) 6)	20. 10. 1997	97 II	2137
9. 8. 1998	14. 9. 1998	98 II	2757
11. 1. 1999	30. 8. 1999	99 II	823
5. 8. 1999 4)	30. 8. 1999	99 II	934
10. 8. 2000	21. 2. 2001	01 II	311
7. 10. 2001	16. 4. 2002	02 II	1049
2. 5. 2004	12. 11. 2004	04 II	1635
2. 5. 2004	12. 11. 2004	04 II	1637
29. 8./17. 10. 2004	14. 9. 2005	05 II	1175
8. 6. 2005	14. 9. 2005	05 II	1177
8. 6. 2005	14. 9. 2005	05 II	1181
19. 10. 2005	14. 11. 2005	05 II	1298

1) Geändert durch Abkommen vom 14. 11. 1984

2) Geändert durch Abkommen vom 11. 10. 1988

3) Geändert durch Abkommen vom 7. 12. 1989

4) Geändert durch Abkommen vom 2. 5. 2004 - 2004 III 1635

5) Geändert durch Vereinbarung vom 29. 8./17. 10. 2004

6) Geändert durch Vereinbarung vom 8. 6. 2005 – 2005 II 1177

7) Geändert durch Vereinbarung vom 8. 6. 2005 – 2005 II 1181

Barbados

Barbados

Tag der Unabhängigkeit: 30. 11. 1966

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928 über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 18. 11. 1929 über die Ausdehnung des Abkommens auf Barbados ab 25. 11. 1929 – 1929 II 736

Bek. vom 13. 4. 1960 über die Wiederverwendung
– 1960 II 1518

Bek. vom 14. 5. 1971 über die Weiterverwendung
– 1971 II 467

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135
– FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden
Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichungen in LNTS
Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427
Bd. 92 S. 413 (Ausdehnung)

Vertrag vom 2. 12. 1994

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von
Kapitalanlagen

Gesetz vom 5. 12. 1997 – 1997 II 2047

BT-Drucksachen 13/7616, 8361

in Kraft am 11. 5. 2002 (Bek. 16. 4. 02) – 2002 II 1198

Belarus

Belarus

Republik Belarus

Tag der Unabhängigkeit: 25. 12. 1991

Die deutsch-sowjetischen Verträge, aufgeführt unter „Sowjetunion, ehemalige“, gelten im Verhältnis zwischen Deutschland und Belarus fort – 1994 II 2533

Vertrag vom 2. 4. 1993

über die Entwicklung einer umfassenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Technik

in Kraft am 9. 11. 1993 (Bek. 3. 12. 93) – 1994 II 46

Der Vertrag vom 9. 11. 1990 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über die Entwicklung einer umfassenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Technik (1991 II 798) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Belarus am 9. 11. 1993 außer Kraft getreten – 1994 II 46

Vertrag vom 2. 4. 1993

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 19. 1. 1996 – 1996 II 85

BT-Drucksachen 13/2047, 2448

in Kraft am 23. 9. 1996 (Bek. 1. 10. 96) – 1996 II 2598

Der Vertrag vom 13. 6. 1989 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen (1990 II 342) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Belarus am 23. 9. 1996 außer Kraft getreten – 1996 II 2598

Abkommen vom 3. 3. 1994

über kulturelle Zusammenarbeit

vorläufige Anwendung ab 3. 3. 1994

(Bek. 16. 12. 99) – 2000 II 194

Mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens wird das Abkommen vom 19. 5. 1973 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über kulturelle Zusammenarbeit (1973 II 1684) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Belarus nicht mehr angewendet – 2000 II 194

Vereinbarung vom 29. 6. 1994

über jugendpolitische Zusammenarbeit

in Kraft am 29. 9. 1995 (Bek. 1. 12. 95) – 1996 II 42

Mit Inkrafttreten dieser Vereinbarung am 29. 9. 1995 tritt das Abkommen vom 13. 6. 1989 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über Jugendaustausch (1991 II 413) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Belarus außer Kraft – 1996 II 41

Abkommen vom 28. 6. 1996

über Kriegsgräberfürsorge

Verordnung vom 15. 5. 1997 – 1997 II 981

Abkommen vom 1. 10. 1996

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 8. 7. 1997 (Bek. 1. 9. 97) – 1997 II 1768

Abkommen vom 3. 12. 1997

über den Luftverkehr

Gesetz vom 16. 3. 2000 – 2000 II 508

BT-Drucksachen 14/1026, 1964

in Kraft am 9. 9. 2000 (Bek. 14. 9. 00) – 2000 II 1250

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens am 9. 9. 2000 tritt das Abkommen vom 11. 11. 1971 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über den Luftverkehr (1972 II 1525) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Belarus außer Kraft – 2000 II 508, 1250

Belgien

Königreich Belgien

Vertrag vom 29. 4. 1885

betreffend die Bestrafung der auf den beiderseitigen Gebieten begangenen Forst-, Feld-, Fischerei- und Jagd-frevel

– 1885 S. 251

Bek. vom 8. 1. 1955 über die Wiederanwendung

– 1955 II 7

Abkommen vom 18. 12. 1896/2. 1. 1897

über gegenseitige Anerkennung der Schiffsmessbriefe

– ZBl. 1896 S. 624

Nachtrag vom 24. 12. 1898/18. 2. 1899

– ZBl. 1898 S. 479

Bek. vom 14. 11. 1953 über die Wiederanwendung

– BAnz. Nr. 231/53

Vereinbarung vom 27. 6. 1911

zur Regelung des Verkehrs mit Branntwein und alkoholischen Erzeugnissen über die deutsch-belgische Grenze

– 1911 S. 1149

Bek. vom 14. 11. 1953 über die Wiederanwendung

– BAnz. Nr. 231/53

Bek. vom 18. 3. 1957 über die Ausdehnung der Vereinbarung auf Luxemburg – BAnz. Nr. 61/57

Übereinkommen vom 9. 7. 1920

betreffend Ausführung des Artikels 312 des Vertrages von Versailles

Gesetz vom 20. 7. 1921 – 1921 S. 1177

in Kraft am 12. 1. 1921 (Bek. 3. 4. 22) – 1922 II 73

Ausführungsbestimmungen vom 7. 10. 1921 zum Gesetze betreffend das deutsch-belgische Abkommen zu Artikel 312 des Friedensvertrages vom 20. 7. 1921 – 1921 S. 1288 – FN A 826-2-1

Veröffentlichung in LNTS Bd. 12 S. 46

Bestimmungen vom 6. 11. 1922

betreffend die Bahnlinie Raeren-Kalterherberg

(Bek. 15. 12. 23) – 1924 II 1

Siehe auch Vereinbarung vom 10. 12. 1973 – 1974 II 264

Abkommen vom 23. 7./17. 8. 1925

zur Bekämpfung der Tollwut der Hunde in den Grenzbezirken

in Kraft am 1. 9. 1925 – RMBI. 1925 S. 1235

Bek. vom 31. 3. 1955 über die Wiederanwendung

– BAnz. Nr. 68/55

Abkommen vom 28. 10. 1925

betreffend die Ausübung der Heilkunst in den Grenzgemeinden

Gesetz vom 22. 5. 1926 – 1926 II 342

in Kraft am 19. 8. 1926 (Bek. 24. 8. 26) – 1926 II 551

Bek. vom 28. 7. 1959 über die Wiederverwendung
– 1959 II 924

Abkommen vom 7. 11. 1929

über die deutsch-belgische Grenze

Gesetz vom 28. 3. 1931 – 1931 II 125

in Kraft am 1. 8. 1931 (Bek. 17. 7. 31) – 1931 II 532

Zusatzabkommen vom 10. 5. 1935

(Bek. 31. 10. 35) – 1935 II 751

Siehe auch

Vertrag vom 24. 9. 1956 – 1958 II 262

Vereinbarung vom 10. 12. 1973 – 1974 II 264

Veröffentlichung in LNTS

Bd. 121 S. 327

Bd. 182 S. 335 (Zusatzabk. v. 10. 5. 35)

Abkommen vom 28. 5. 1954

über die deutschen Kriegsgräber

in Kraft am 1. 1. 1954 (Bek. 8. 7. 54) – BAnz. Nr. 128/54

Vereinbarung vom 28. 5. 1954

über eine gegenseitig zu gewährende Amtshilfe bei der An- und Abmusterung von Seeleuten

Gesetz vom 4. 7. 1955 – 1955 II 746

BT-Drucksachen II/950, 1144

in Kraft am 17. 8. 1956 (Bek. 3. 9. 56) – 1956 II 906

Veröffentlichung in UNTS Bd. 249 S. 387

Abkommen vom 14. 4. 1956

über den Luftverkehr

Gesetz vom 4. 4. 1957 – 1957 II 45

BT-Drucksachen II/2865, 3196

in Kraft am 8. 6. 1959 (Bek. 13. 6. 59) – 1959 II 764

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 344 S. 103

Bd. 344 S. 125 (Notenw. vom 5. 5./8. 7. 58)

Bd. 590 S. 312 (Notenw. vom 29. 11. 66/9. 1. 67)

Abkommen vom 15. 5. 1956

über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen, über die Grenzabfertigung in Zügen während der Fahrt und über die Bestimmung von Gemeinschafts- und Betriebswechselbahnhöfen, im Verkehr über die deutsch-belgische Grenze

Gesetz vom 25. 6. 1958 – 1958 II 190, 358

BT-Drucksachen III/49, 218

in Kraft am 1. 11. 1960 (Bek. 30. 9. 60) – 1960 II 2320

Ermächtigung zum Erlass von Verordnungen zur Durchführung von Zusatzvereinbarungen

Gesetz vom 25. 8. 1960 (Artikel 2 Abs. 2) – 1960 II 2181

Bekanntmachungen zu Artikel 4 des Abkommens

vom 10. 5. 1962 – 1962 II 820

vom 2. 8. 1965 – 1965 II 1121

vom 18. 1. 1967 – 1967 II 812

vom 5. 5. 1971 – 1971 II 460

Zusatzvereinbarungen

1. Vereinbarung vom 23. 3./6. 4. 1961

über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen in Losheimergraben und die Grenzabfertigung in Zügen während der Fahrt zwischen den Bahnhöfen Lüttich (Guillemins) und Köln (Hbf)

Verordnung vom 5. 5. 1961 – 1961 II 492

in Kraft am 28. 5. 1961 (Bek. 20. 6. 61) – 1961 II 792

2. Vereinbarung vom 3. 10./30. 11. 1961

über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen in Lichtenbusch, Mützenich und Losheim

Verordnung vom 8. 1. 1962 – 1962 II 1

in Kraft am 15. 2. 1962 (Bek. 16. 2. 62) – 1962 II 83

3. Vereinbarung vom 22. 9./8. 10. 1964

über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen an der Autobahn Köln/Lüttich und an der Straße Wahlerscheid/Rocherrath

Verordnung vom 28. 10. 1964 – 1964 II 1361

in Kraft am 6. 11. 1964 (Bek. 11. 11. 64) – 1964 II 1478

4. Vereinbarung vom 7. 12. 1965/1. 2. 1966

über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen in Ihrenbrück und Steinebrück

Verordnung vom 10. 3. 1966 – 1966 II 102

in Kraft am 1. 7. 1966 (Bek. 22. 7. 66) – 1966 II 664

5. Vereinbarung vom 23. 6./7. 7. 1966

über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen in Aachen-Sief

Verordnung vom 9. 8. 1966 – 1966 II 658

in Kraft am 15. 8. 1966 (Bek. 30. 8. 66) – 1966 II 781

6. Vereinbarung vom 8./20. 10. 1970

über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen in Petergensfeld (Raeren)

Verordnung vom 20. 11. 1970 – 1970 II 1178

in Kraft am 1. 2. 1971 (Bek. 15. 2. 71) – 1971 II 103

7. Vereinbarung vom 16. 11./14. 12. 1978

über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen im Bahnhof Aachen West

Verordnung vom 19. 2. 1979 – 1979 II 209

in Kraft am 1. 6. 1979 (Bek. 13. 7. 79) – 1979 II 820

8. Vereinbarung vom 14. 4./24. 5. 1983

über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Steinebrück-Autobahn

Verordnung vom 27. 7. 1983 – 1983 II 533

in Kraft am 1. 9. 1984 (Bek. 30. 8. 84) – 1984 II 807

Abkommen vom 26. 7. 1956

über die Aufhebung des Pass- und Sichtvermerkzwanges

in Kraft am 5. 8. 1956 (Bek. 28. 3. 57) – BAnz. Nr. 109/57

Veröffentlichung in UNTS Bd. 249 S. 187

Kulturabkommen vom 24. 9. 1956

in Kraft am 22. 3. 1957 (Bek. 29. 3. 57) – 1957 II 70

Veröffentlichung in UNTS Bd. 263 S. 31

Vertrag vom 24. 9. 1956

über eine Berichtigung der deutsch-belgischen Grenze und andere die Beziehungen zwischen beiden Ländern betreffende Fragen

Gesetz vom 6. 8. 1958 – 1958 II 262

BT-Drucksachen III/315, 486

in Kraft am 28. 8. 1958 (Bek. 11. 9. 58) – 1958 II 353

noch **Belgien**

Protokoll vom 6. 9. 1960
zur Festlegung des Verlaufs der deutsch-belgischen Grenze
in Kraft am 6. 9. 1960 (Bek. 15. 10. 60) – 1960 II 2329

Geändert durch
Verbalnotenwechsel vom 29. 3./22. 6. 1984
(Bek. 24. 7. 84) – 1984 II 740

Verbalnotenwechsel vom 30. 6./11. 7. 1989
(Bek. 1. 8. 89) – 1989 II 710

Verbalnotenwechsel vom 11. 6./9. 9. 1999
(Bek. 16. 11. 99) – 2000 II 15

Siehe auch

Vereinbarung vom 24. 12. 1969 über die Regulierung und Reinigung der
Grenzwässer Breitenbach und Schwarzbach – 1970 II 1205

Vereinbarung vom 10. 12. 1973 über die Eisenbahnstrecke Raeren–Kalter-
herberg – 1974 II 264

Vertrag vom 26. 3. 1982 über die Berichtigung der deutsch-belgischen
Grenze im Bereich der regulierten Grenzwässer Breitenbach und
Schwarzbach, Kreise Aachen und Malmédy – 1988 II 445

Veröffentlichung in UNTS Bd. 314 S. 195

Abkommen vom 24. 1./11. 3. 1957

über die Anerkennung von Ausweisen für Berliner Kinder
in Kraft am 11. 3. 1957 (Bek. 26. 3. 68) – 1968 II 332

Veröffentlichung in UNTS Bd. 272 S. 315

Notenwechsel vom 9. 7. 1957

über gegenseitige Hilfe (Artikel 3 des Nordatlantik-Vertrages)

Gesetz vom 11. 3. 1959 – 1959 II 409, 426

BT-Drucksachen III/47, 593

in Kraft am 16. 5. 1959 (Bek. 8. 6. 59) – 1959 II 818

Allgemeines Abkommen vom 7. 12. 1957

über Soziale Sicherheit nebst Schlussprotokoll, der Ersten,
Zweiten und Dritten Zusatzvereinbarung und dem Zusatz-
protokoll vom 10. 11. 1960

Gesetz vom 29. 5. 1963 – 1963 II 404

BT-Drucksachen IV/870, 1014

in Kraft am 1. 1. 1959 (Bek. 19. 11. 63) – 1964 II 10

Artikel 2 des Gesetzes vom 29. 5. 1963 aufgehoben durch
Artikel 2 des Gesetzes vom 27. 4. 2002 – 2002 I 1464

Verwaltungsvereinbarung vom 20. 7. 1965
zur Durchführung der Ersten Zusatzvereinbarung (Soziale
Sicherheit der Grenzgänger) zum Allgemeinen Abkommen
(Erste Verwaltungsvereinbarung)

Verordnung vom 29. 7. 1966 – 1966 II 605

in Kraft am 20. 7. 1965 (Bek. 12. 8. 66) – 1966 II 777

Verwaltungsvereinbarung vom 20. 7. 1965
zur Durchführung der Dritten Zusatzvereinbarung (Zah-
lung von Renten für die Zeit vor dem Inkrafttreten des
Abkommens) zum Allgemeinen Abkommen
(Zweite Verwaltungsvereinbarung)

Verordnung vom 29. 7. 1966 – 1966 II 609

in Kraft am 20. 7. 1965 (Bek. 12. 8. 66) – 1966 II 778

Verwaltungsvereinbarung vom 10. 11. 1959
über Maßnahmen zur Erleichterung der sozialversiche-
rungsrechtlichen Wiedereingliederung der vorübergehend
unter belgischer Verwaltung gewesenen deutschen Gebiete
in Kraft am 10. 11. 1959 (Bek. 20. 5. 64) – BAnz. Nr. 97/64

Die Zuständigkeit für Entsendevereinbarungen wurde auf die Deutsche
Verbindungsstelle Krankenversicherung-Ausland, Bonn, übertragen
– 2002 I 1464

Die bilateralen Abkommen über Soziale Sicherheit gelten nur noch ins-
oweit, als die EG-Verordnungen Nr. 1408/71 und 574/72 mit den Änderungs-
verordnungen keine Anwendung finden – Vgl. ABl. EG 1997 Nr. L 28/1

Vertrag vom 17. 1. 1958

über Auslieferung und Rechtshilfe in Strafsachen

Gesetz vom 26. 1. 1959 – 1959 II 26

BT-Drucksachen III/534, 640

in Kraft am 30. 5. 1959 (Bek. 19. 5. 59) – 1959 II 582

Artikel 22 bis 31, 32 Abs. 2, 4, 5 und Artikel 34 bis 36 außer
Kraft am 1. 1. 1977 mit Inkrafttreten des Europäischen Über-
einkommens über die Rechtshilfe in Strafsachen für die
Bundesrepublik Deutschland
(Bek. 8. 11. 76) – 1976 II 1799

Veröffentlichung in UNTS Bd. 328 S. 173

Abkommen vom 30. 6. 1958

über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von
gerichtlichen Entscheidungen, Schiedssprüchen und öffent-
lichen Urkunden in Zivil- und Handelssachen

Gesetz vom 26. 6. 1959 – 1959 II 765

BT-Drucksachen III/919, 1004

in Kraft am 27. 1. 1961 (Bek. 23. 11. 60) – 1960 II 2408

Teilweise ersetzt durch Übereinkommen vom 27. 9. 1968
über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung
gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen
– 1972 II 773

Gesetz vom 26. 6. 1959 zur Ausführung des Abkommens – 1959 I 425 –
FN A 319-11

Veröffentlichung in UNTS Bd. 387 S. 245

Vereinbarung vom 25. 4. 1959

zur weiteren Vereinfachung des Rechtsverkehrs nach dem
Haager Übereinkommen vom 1. 3. 1954 über den Zivilprozess
in Kraft am 1. 1. 1960 (Bek. 23. 12. 59) – 1959 II 1524

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden
Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Abkommen vom 3. 8. 1959

über die Beilegung von Streitigkeiten bei Direkt-
beschaffungen

Gesetz vom 18. 8. 1961 – 1961 II 1183, 1368

BT-Drucksachen III/2146, 2699

in Kraft am 1. 7. 1963 (Bek. 16. 6. 63) – 1963 II 745

Gilt nach Kapitel I Abschnitt I der Anlage I zum Ein-
igungsvertrag – 1990 II 885, 908 – nicht in dem in Artikel 3
des Einigungsvertrages genannten Gebiet und nach § 3 des
Gesetzes vom 25. 9. 1990 nicht in Berlin (West) – 1990
I 2106

Verwaltungsabkommen vom 28. 5. 1968
nach Artikel 44 des Zusatzabkommens zum NATO-Trup-
penstatut über die Zusammenarbeit bei der Beilegung von
Streitigkeiten

in der zur Zeit gültigen Fassung

in Kraft am 28. 5. 1968 (Bek. 20. 12. 74)

– BAnz. Nr. 25/75 (Beilage Nr. 5/75)

Neufassung des Abschnitts II der Bek. vom 20. 12. 1974
– BAnz. Nr. 223/80

Vereinbarung vom 1. 6. 1960

über die Bestimmung von Übergabeorten für die Rück-
schaffung Hilfsbedürftiger

in Kraft am 1. 6. 1960 (Bek. 27. 7. 60) – BAnz. Nr. 150/60

Vertrag vom 28. 9. 1960

über Leistungen zugunsten belgischer Staatsangehöriger,
die von nationalsozialistischen Verfolgungsmaßnahmen
betroffen worden sind

Gesetz vom 28. 7. 1961 – 1961 II 1037
BT-Drucksachen III/2640, 2798, 2803
 in Kraft am 25. 8. 1961 (Bek. 13. 9. 61) – 1961 II 1654

Vereinbarung vom 12. 7. 1962
 über die Durchführung des Artikels 43 Buchst. (d) der
 Verordnung Nr. 3 des Rates der EWG über die Soziale
 Sicherheit der Wanderarbeitnehmer
 in Kraft am 1. 1. 1959 (Bek. 2. 4. 63) – BAnz. Nr. 75/63

Vertrag vom 21. 9. 1962
 über Kriegsopferversorgung
 in Kraft am 1. 4. 1964 (Bek. 7. 4. 64) – 1964 II 455
 Zusatzabkommen vom 5. 12. 1973
 in Kraft am 1. 10. 1974 (Bek. 17. 9. 74) – 1974 II 1251
Veröffentlichung in UNTS Bd. 502 S. 63

Abkommen vom 1. 2. 1963
 über die gegenseitige Geheimbehandlung von verteidigungs-
 wichtigen Erfindungen und technischen Kenntnissen
 in Kraft am 1. 3. 1963 (Bek. 6. 8. 63) – BAnz. Nr. 171/63
 Bek. vom 28. 5. 1965 über die Änderung der Verfahrens-
 regelung gemäß Artikel 5 des Abkommens
 – BAnz. Nr. 102/65

Vereinbarung vom 13. 11./30. 12. 1963
 über den Austausch von Benachrichtigungen über
 Anstaltseinweisungen, Entlassungen und Sterbefälle von
 Geisteskranken
 in Kraft am 1. 1. 1964 (Bek. 10. 4. 64) – BAnz. Nr. 78/64

Abkommen vom 27. 7. 1964
 über filmwirtschaftliche Beziehungen nebst Briefwechsel
 vom 29. 12. 1965/3. 2. 1966
 in Kraft am 27. 7. 1964 (RA Nr. 56/67 vom 15. 11. 67)
 – BAnz. Nr. 236/67

Vereinbarung vom 6. 10. 1964
 über die Erstattung der an Rentner, die ehemalige Grenz-
 gänger sind, gewährten Sachleistungen auf Grund des Arti-
 kels 14 Abs. 3 der Verordnung Nr. 36/63/EWG und des
 Artikels 73 Abs. 4 der Verordnung Nr. 4 des Rates der
 EWG
 in Kraft am 1. 2. 1964 (Bek. 10. 8. 65) – BAnz. Nr. 157/65
 Weitergeltung durch Aufnahme in Anhang 5 der V.Nr. 574/72 des Rates
 der EWG vom 21. 3. 1972 – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L 230

Abkommen vom 17. 12. 1964
 über die steuerliche Behandlung von Kraftfahrzeugen im
 deutsch-belgischen Verkehr und im Durchgangsverkehr
 Gesetz vom 6. 12. 1966 – 1966 II 1508
BT-Drucksachen V/402, 975
 in Kraft am 1. 4. 1967 (Bek. 13. 5. 67) – 1967 II 1748
Veröffentlichung in UNTS Bd. 631 S. 229

Vereinbarung vom 20. 7. 1965
 über die Durchführung der Verordnungen Nr. 3 und Nr. 4
 des Rates der EWG über die Soziale Sicherheit der Wander-
 arbeitnehmer
 Gesetz vom 10. 2. 1967 – 1967 II 813

BT-Drucksachen V/962, 1153
 in Kraft am 12. 4. 1967 (Bek. 31. 5. 67) – 1967 II 1814
 Teilweise Weitergeltung durch Aufnahme in Anhang 5 der V.Nr. 574/72
 des Rates der EWG vom 21. 3. 1972 – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L 230

Verwaltungsabkommen vom 14. 11. 1966
 zur Regelung des Verfahrens bei der Abgeltung von Schäden
 nach dem NATO-Truppenstatut und dem Zusatzabkommen
 sowie bei der Geltendmachung von Forderungen
 in der zur Zeit gültigen Fassung
 in Kraft am 1. 7. 1963 (Bek. 20. 12. 74)
 – BAnz. Nr. 25/75 (Beilage Nr. 5/75)
 Neufassung des Abschnitts II der Bek. vom 20. 12. 1974
 – BAnz. Nr. 223/80

Abkommen vom 11. 4. 1967
 zur Vermeidung der Doppelbesteuerungen und zur Rege-
 lung verschiedener anderer Fragen auf dem Gebiete der
 Steuern vom Einkommen und vom Vermögen einschließ-
 lich der Gewerbesteuer und der Grundsteuern
 Gesetz vom 6. 1. 1969 – 1969 II 17
BT-Drucksachen V/3006, 3334
 in Kraft am 30. 7. 1969 (Bek. 25. 7. 69) – 1969 II 1465
 Zusatzabkommen vom 5. 11. 2002
 zum Abkommen vom 11. 4. 1967
 Gesetz vom 12. 11. 2003 – 2003 II 1615
BT-Drucksachen 15/1188, 1401
 in Kraft am 28. 12. 2003 (Bek. 1. 12. 03) – 2003 II 1744
Veröffentlichung in UNTS Bd. 704 S. 361

Vereinbarung vom 14. 4. 1967
 über den amtlichen Schriftenaustausch
 in Kraft am 1. 5. 1967 (Bek. 1. 12. 67) – 1967 II 2545

Abkommen vom 29. 1. 1969
 über die Einziehung und Beitreibung von Beiträgen der
 Sozialen Sicherheit
 Gesetz vom 25. 6. 1971 – 1971 II 857
BT-Drucksachen VI/1798, 1949
 in Kraft am 1. 10. 1971 (Bek. 11. 10. 71) – 1971 II 1151
 Weitergeltung durch Aufnahme in Anhang 5 der V.Nr. 574/72 des Rates
 der EWG vom 21. 3. 1972 – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L 230
Veröffentlichung in UNTS Bd. 850 S. 231

Vereinbarung vom 25. 2./7. 3. 1969
 über die Anerkennung der Führerscheine
 in Kraft am 1. 1. 1969 (Bek. 16. 5. 69) – 1969 II 1147

Vereinbarung vom 24. 12. 1969
 über die Regulierung und Reinigung der Grenzgewässer
 Breitenbach und Schwarzbach
 in Kraft am 24. 12. 1969 (Bek. 13. 5. 70) – 1970 II 1205
 Siehe auch Vertrag vom 26. 3. 1982 über die Berichtigung der deutsch-bel-
 gischen Grenze im Bereich der regulierten Grenzgewässer Breitenbach und
 Schwarzbach, Kreise Aachen und Malmedy – 1988 II 445

Abkommen vom 3. 2. 1971
 über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung
 in Kraft am 3. 2. 1971 (Bek. 20. 1. 82) – 1982 II 85

noch **Belgien**

Abkommen vom 23. 10. 1971

über die gegenseitige Anrechnung von Beständen an Erdöl und Erdölerzeugnissen

in Kraft am 23. 10. 1971 (Bek. 21. 2. 72) – 1972 II 89

Verordnung vom 22. 2. 1972 über die Erfüllung der Vorratspflicht mit Beständen an Erdöl und Erdölerzeugnissen, die in Belgien lagern – 1972 I 254 – FN A 705-2-2-4

Vereinbarung vom 10. 12. 1973

über die Eisenbahnstrecke Raeren–Kalterherberg

in Kraft am 1. 2. 1974 (Bek. 14. 2. 74) – 1974 II 264

Veröffentlichung in UNTS Bd. 939 S. 311

Abkommen vom 13. 5. 1975

über den Ausbau und die Unterhaltung der Straße Aachen-Monschau zwischen Fringshaus und Konzen

in Kraft am 13. 5. 1975 (Bek. 10. 7. 75) – 1975 II 1114

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16891

Abkommen vom 13. 5. 1975

über die Befreiung öffentlicher Urkunden von der Legalisation

Gesetz vom 25. 6. 1980 – 1980 II 813

BT-Drucksachen 8/1544, 3983

in Kraft am 1. 5. 1981 (Bek. 9. 3. 81) – 1981 II 142

Verordnung vom 15. 10. 1980 über die Bestimmung der Beglaubigungsbehörde nach Artikel 3 des Abkommens – 1980 I 2002 – FN A 319-81

Bek. vom 27. 4. 1981 der belgischen Behörde, die für die Beglaubigung zuständig ist – 1981 II 193

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22122

Vereinbarung vom 6. 3./18. 7. 1975

über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens über die Rechtshilfe in Strafsachen und die Erleichterung seiner Anwendung

in Kraft am 18. 7. 1975; wirksam ab 1. 1. 1977

(Bek. 8. 11. 76) – 1976 II 1825

Verwaltungsabkommen ABG 1975 vom 8./22. 9. 1975

über die Durchführung von Baumaßnahmen für und durch die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten belgischen Streitkräfte nach Artikel 49 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut

in Kraft am 1. 10. 1975 (Bek. 1. 10. 75) – 1975 II 1441

Geändert durch

Briefwechsel vom 6. 2./3. 4. 1981

in Kraft am 1. 4. 1981 (Bek. 23. 6. 81) – 1981 II 440

Abkommen vom 13./17. 10. 2003

zur Änderung des Verwaltungsabkommens vom 8./22. 9. 1975

in Kraft am 17. 10. 2003 (Bek. 31. 8. 05) – 2005 II 1257

Abkommen vom 4. 12. 1975

über den Verzicht auf die Erstattung von Leistungen an Arbeitslose

Verordnung vom 10. 5. 1976 – 1976 II 589

in Kraft am 4. 6. 1976 m.W.v. 1. 10. 1972

(Bek. 22. 7. 76) – 1976 II 1356

Vgl. Anhang 5 der V.Nr. 574/72 des Rates der EWG vom 21. 3. 1972 – ABl. EG 1983 Nr. L 230

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15742

Abkommen vom 1. 10. 1976

über die gemeinsame Durchführung eines auf die industrielle Anwendung von Verfahren zur unterirdischen Stein- und Braunkohlevergasung gerichteten Forschungsprogramms

(Bek. 28. 6. 78) – 1978 II 920

in Kraft am 26. 1. 1978 (Bek. 24. 4. 79) – 1979 II 404

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16704

Vereinbarung vom 23. 9. 1977

über die Prüfung und Stempelung von Messgeräten

in Kraft am 17. 1. 1982 (Bek. 25. 2. 82) – 1982 II 253

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21946

Abkommen vom 9. 6. 1978

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 9. 7. 1978 (Bek. 24. 7. 78) – 1978 II 1080

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16886

Vertrag vom 5. 2. 1979

über den Bau und die Unterhaltung einer Autobahnbrücke über die Our bei Steinebrück

Gesetz vom 13. 6. 1980 – 1980 II 752

BT-Drucksachen 8/3464, 3621, 3722

in Kraft am 1. 12. 1981 (Bek. 9. 10. 81) – 1981 II 944

Abkommen vom 6. 11. 1980

über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen

Gesetz vom 30. 11. 1982 – 1982 II 1006

BT-Drucksachen 9/1720, 1962

in Kraft am 1. 5. 1984 (Bek. 29. 3. 84) – 1984 II 327

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23197

Vertrag vom 26. 3. 1982

über die Berichtigung der deutsch-belgischen Grenze im Bereich der regulierten Grenzgewässer Breitenbach und Schwarzbach, Kreise Aachen und Malmedy

Gesetz vom 28. 4. 1988 – 1988 II 445

BT-Drucksachen 11/476, 1346

in Kraft am 1. 1. 1989 (Bek. 1. 12. 88) – 1988 II 1148

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 29007

Verwaltungsabkommen vom 16. 6./16. 8. 1982

über die Rechtsstellung der Zweigstellen der Caisse Générale d'Épargne et de Retraite in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 16. 8. 1982 (Bek. 30. 8. 82) – 1982 II 795

Übereinkommen vom 14. 8. 1987

über die Lösung praktischer Schwierigkeiten bei Tiefseebaugefeldern

in Kraft am 14. 8. 1987 (Bek. 27. 7. 88) – 1988 II 807

Abkommen vom 7. 11. 1996

über den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen

in Kraft am 28. 2. 2002 (Bek. 4. 6. 02) – 2002 II 2132

Abkommen vom 27. 3. 2000

über die Zusammenarbeit der Polizeibehörden und Zollverwaltungen in den Grenzgebieten

(Bek. 29. 5. 02) – 2002 II 1532

in Kraft am 23. 10. 2002 (Bek. 11. 9. 02) – 2002 II 2536

Benin

Republik Benin

Tag der Unabhängigkeit: 1. 8. 1960

Wirtschaftsabkommen vom 19. 6. 1961

in Kraft am 1. 7. 1961 (RA Nr. 43/61 vom 29. 8. 61)
– BAnz Nr. 196/61

Verlängert durch

Notenwechsel vom 19. 6./22. 8. 1963

RA Nr. 30/64 vom 24. 7. 1964 – BAnz. Nr. 166/64

Geändert durch

Vereinbarung vom 18. 9. 1991/10. 5. 1993

in Kraft am 10. 5. 1993 (Bek. 6. 8. 93) – 1993 II 1734

Siehe auch RA Nr. 15/93 vom 6. 8. 1993 – BAnz. S. 7917

Entsch. des Rates vom 6. 12. 1993 (93/679) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 31. 12. 1994 – ABl. EG 1993 Nr. L 317/61

Protokoll vom 19. 6. 1961

über die Seeschiffahrtsbeziehungen

RA Nr. 43/61 vom 29. 8. 1961 – BAnz. Nr. 196/61

Abkommen vom 29. 6. 1978

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 29. 6. 1978 (Bek. 22. 8. 78) – 1978 II 1190

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 18468

Vertrag vom 29. 6. 1978

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 20. 12. 1984 – 1985 II 2

BT-Drucksachen 10/1741, 2158

in Kraft am 18. 7. 1985 (Bek. 11. 7. 85) – 1985 II 876

Siehe auch RA Nr. 17/85 – BAnz. S. 8321

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 24681

Abkommen vom 28. 8. 1987

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 13. 5. 1988 (Bek. 24. 6. 88) – 1988 II 656

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27014

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
15. 7. 1963	29/63	19. 9. 1963	192/63
23. 7. 1970 ¹⁾	44/70	30. 10. 1970	215/70
22. 6. 1972 ¹⁾		26. 7. 1972	72 II 876
31. 7. 1974 ¹⁾		26. 9. 1974	74 II 1361
11. 6. 1975 ¹⁾		12. 8. 1975	75 II 1225
21. 10. 1975 ¹⁾		17. 11. 1975	75 II 2202
6. 8./23. 12. 1975 ¹⁾		16. 2. 1976	76 II 388

¹⁾ Geändert durch Abkommen vom 8. 6. 1979 über Finanzielle Zusammenarbeit

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
8. 6. 1979	14. 8. 1979	79 II 966
24. 4. 1980	30. 6. 1980	80 II 842
18. 3./23. 4. 1981 ¹⁾	24. 7. 1981	81 II 613
4. 6. 1981	30. 10. 1981	81 II 1010
17. 3. 1983	11. 7. 1983	83 II 521

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
8. 2. 1985 ³⁾	4. 4. 1985	85 II 669
25. 7. 1985	27. 9. 1985	85 II 1138
8. 10. 1986	10. 11. 1986	86 II 1022
28. 6. 1988 ²⁾	17. 8. 1988	88 II 786
28. 12. 1988	30. 1. 1989	89 II 394
2. 11. 1990 ²⁾	28. 12. 1990	91 II 419
15. 12. 1992 ⁶⁾	1. 2. 1993	93 II 200
21. 12. 1992	21. 12. 1993	93 II 789
29. 11. 1994 ^{4) 5) 7)}	22. 12. 1994	95 II 72
10. 10. 1997 ⁵⁾	28. 10. 1997	97 II 2139
5. 5. 1998	27. 5. 1998	98 II 1379
23. 8. 1999 ⁷⁾	9. 9. 1999	99 II 954
8. 11. 2001 ⁷⁾	27. 11. 2001	02 II 47
27. 12. 2001	25. 2. 2002	02 II 775
15. 4./3. 6. 2002 ⁸⁾	25. 6. 2002	02 II 1754

1) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 24. 4. 1980

2) Geändert durch Abkommen vom 15. 12. 1992

3) Geändert durch Abkommen vom 21. 12. 1992

4) Geändert durch Abkommen vom 10. 10. 1997

5) Geändert durch Abkommen vom 23. 8. 1999

6) Geändert durch Abkommen vom 8. 11. 2001

7) Geändert durch Abkommen vom 27. 12. 2001

8) Änderungsvereinbarung zum Abkommen vom 10. 10. 1997

Bhutan

Königreich Bhutan

Abkommen vom 21. 12. 1989

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 1. 9. 1991 (Bek. 12. 12. 91) – 1992 II 60

Bolivien

Republik Bolivien

Vereinbarung vom 20. 2. 1925

über den gegenseitigen Markenschutz

in Kraft am 21. 5. 1925 (Bek. 25. 4. 25)

– 1925 II 160; 1955 II 748

Bek. vom 29. 6. 1955 über die Wiederverwendung
– 1955 II 747

Veröffentlichung in LNTS Bd. 42 S. 43

Kulturabkommen vom 4. 8. 1966

sowie Briefwechsel vom 29. 8. 1961

in Kraft am 21. 9. 1970 (Bek. 2. 9. 70) – 1970 II 977

Abkommen vom 15. 11. 1968

über den Luftverkehr

Gesetz vom 25. 11. 1970 – 1970 II 1197

BT-Drucksachen VI/935, 1162

Zusatzprotokoll vom 27. 2. 1975 – 1976 II 226

Abkommen und Zusatzprotokoll
in Kraft am 15. 11. 1975 (Bek. 9. 1. 76) – 1976 II 226

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25186

noch Bolivien

Vereinbarung vom 30. 8./7. 9. 1972

über die Anerkennung deutscher Fachhochschulabschlüsse in der Republik Bolivien

in Kraft am 7. 9. 1972 (Bek. 23. 3. 00) – 2000 II 682

Zusatzvereinbarung vom 3./8. 9. 1999

in Kraft am 8. 9. 1999 (Bek. 23. 3. 00) – 2000 II 682

Vertrag vom 23. 3. 1987

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 10. 3. 1988 – 1988 II 254

BT-Drucksachen 11/999, 1512

in Kraft am 9. 11. 1990 (Bek. 4. 9. 91) – 1991 II 1041

Siehe auch RA Nr. 13/92 vom 6. 2. 1992 – BAnz. S. 1061

Abkommen vom 23. 3. 1987

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 18. 9. 2003 (Bek. 26. 8. 04) – 2004 II 1420

Abkommen vom 30. 9. 1992

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 15. 7. 1994 – 1994 II 1086

BT-Drucksachen 12/5192, 7209

in Kraft am 12. 7. 1995 (Bek. 26. 9. 95) – 1995 II 907

Vereinbarung vom 6. 5./23. 6. 1997

über die Förderung deutsch-bolivianischer Schulen

in Kraft am 28. 6. 1997 (Bek. 11. 11. 97) – 1997 II 2213

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
5. 8. 1969	44/69	29. 9. 1969	204/69
24. 11. 1970 ¹⁾		4. 4. 1972	72 II 304
22. 9. 1972		15. 12. 1972	73 II 25
27. 12. 1973		11. 2. 1974	74 II 261
9. 3. 1976		30. 3. 1976	76 II 470
31. 3. 1977		25. 4. 1977	77 II 441

1) in Kraft am 8. 6. 1971

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
10. 3. 1978	31. 3. 1978	78 II 409
8. 12. 1978	9. 1. 1979	79 II 68
12. 12. 1979	19. 1. 1980	80 II 104
25./26. 5. 1983	28. 6. 1983	83 II 537
30. 5. 1983 ¹⁾	29. 6. 1983	83 II 539
17. 2. 1984	7. 3. 1984	84 II 254
18. 12. 1984	18. 1. 1985	85 II 368
18. 12. 1984	21. 1. 1985	85 II 370
18. 12. 1984	22. 1. 1985	85 II 374
13. 5. 1985 ²⁾	15. 7. 1985	85 II 886
13. 6. 1986	7. 8. 1986	86 II 872
15. 10. 1986	21. 11. 1986	86 II 1027
15. 10. 1986	21. 11. 1986	86 II 1028
14. 5. 1987	9. 7. 1987	87 II 400
29. 9. 1987 ³⁾	20. 10. 1987	87 II 714
16. 11. 1987	14. 12. 1987	88 II 9
30. 3. 1988 ^{3) 4) 8)}	18. 4. 1988	88 II 464
16. 5. 1988	14. 6. 1988	88 II 606
16. 5. 1988	15. 6. 1988	88 II 608
7. 9. 1988	5. 10. 1988	88 II 962

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
2. 3. 1989 ⁶⁾	3. 4. 1989	89 II 401
30. 8. 1990 ⁴⁾	10. 10. 1990	90 II 1381
2. 4. 1991 ⁴⁾	5. 7. 1991	91 II 833
1. 7. 1992 ^{7) 8)}	31. 7. 1992	92 II 928
30. 3. 1993	24. 11. 1993	94 II 130
25. 4. 1994 ⁷⁾	4. 5. 1994	94 II 1313
2. 2. 1995	20. 2. 1995	95 II 235
29. 8. 1995	19. 10. 1995	95 II 1001
2. 4. 1996 ⁵⁾	23. 4. 1996	96 II 865
2. 4. 1996	24. 4. 1996	96 II 867
27. 11. 1997 ^{7) 8)}	19. 12. 1997	98 II 85
19. 8. 1998 ⁸⁾	2. 9. 1998	98 II 2649
19. 1. 1999	4. 2. 1999	99 II 140
29. 6. 2000 ⁸⁾	2. 1. 2001	01 II 161
20. 12. 2001 ⁸⁾	6. 5. 2002	02 II 1525
19. 8. 2004	20. 10. 2004	04 II 1565

1) Geändert durch Abkommen vom 18. 12. 1984 – 1985 II 370

2) Ersetzt durch Abkommen vom 7. 9. 1988

3) Geändert durch Abkommen vom 2. 3. 1989

4) Geändert durch Abkommen vom 30. 3. 1993

5) Geändert durch Abkommen vom 27. 11. 1997

6) Geändert durch Abkommen vom 19. 1. 1999

7) Geändert durch Abkommen vom 20. 12. 2001

8) Geändert durch Abkommen vom 19. 8. 2004

Bosnien und Herzegowina

Bosnien und Herzegowina

Tag der Unanhängigkeit: 1. 3. 1992

Die deutsch-jugoslawischen Verträge, aufgeführt unter „Jugoslawien, ehemaliges“, gelten im Verhältnis zwischen Deutschland und Bosnien und Herzegowina fort – 1992 II 1196

Abkommen vom 31. 1. 1995

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 5. 12. 1997 (Bek. 24. 1. 05) – 2005 II 197

Vereinbarung vom 20. 2. 1995

über die Beschäftigung von Arbeitnehmern bosnisch-herzegowinischer Unternehmen mit Sitz in der Republik Bosnien und Herzegowina zur Ausführung von Werkverträgen

in Kraft am 20. 2. 1995 (Bek. 10. 4. 95) – 1995 II 374

Mit Inkrafttreten dieser Vereinbarung am 20. 2. 1995 tritt die Vereinbarung vom 24. 8. 1988 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Jugoslawien i.d.F. der Änderungsvereinbarung vom 4./10. 9. 1990 (1989 II 774; 1992 II 349) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Bosnien und Herzegowina außer Kraft – 1995 II 374

Abkommen vom 10. 5. 1995

über den Luftverkehr

Gesetz vom 23. 7. 1996 – 1996 II 1138

BT-Drucksachen 13/3850, 4500

in Kraft am 23. 2. 1997 (Bek. 15. 9. 98) – 1998 II 2731

Abkommen vom 20. 11. 1996

über die Rückführung und Rückübernahme von Personen (Rückübernahmeabkommen)

in Kraft am 14. 1. 1997 (Bek. 24. 2. 97) – 1997 II 742

Abkommen vom 29. 10. 1999

über Errichtung und Tätigkeit von Kulturinstituten
in Kraft am 29. 1. 2001 (Bek. 15. 2. 01) – 2001 II 276

Abkommen vom 18. 10. 2001

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

vorläufig anwendbar seit dem
18. 10. 2001 (Bek. 12. 11. 01) – 2001 II 1654

in Kraft am 24. 3. 2003 (Bek. 26. 9. 03) – 2003 II 1557

Die Vereinbarung vom 16. 7. 1964 über den grenzüberschreitenden Straßenpersonen- und -güterverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien (BAnz. Nr. 192/64) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Bosnien und Herzegowina am 24. 3. 2003 mit Inkrafttreten des Abkommens vom 18. 10. 2001 außer Kraft getreten - 2001 II 1654; 2003 II 1557

Vertrag vom 18. 10. 2001

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 12. 3. 2004 – 2004 II 314

BT-Drucksachen 15/1847, 2091

Abkommen vom 21. 7. 2004

über Zusammenarbeit in den Bereichen der Kultur, Bildung und Wissenschaft

vorläufig anwendbar seit dem
21. 7. 2004 (Bek. 16. 9. 04) – 2004 II 1442

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
6. 4. 2004 ¹⁾	7. 6. 2005	05 II 622
23. 8. 2004 ²⁾	7. 6. 2005	05 II 643

¹⁾ in Kraft am 29. 12. 2004

²⁾ in Kraft am 27. 5. 2005

Botsuana

Republik Botsuana

Tag der Unabhängigkeit: 30. 9. 1966

Abkommen vom 3. 10. 1974

über Kapitalhilfe und technische Hilfe für den Ausbau der Straße Francistown-Serule

in Kraft am 3. 10. 1974

Geändert durch

Vereinbarung vom 4. 11./3. 12. 1976

in Kraft am 3. 12. 1976 (Bek. 22. 7. 77) – 1977 II 762

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1164 S. 3

Abkommen vom 3. 10. 1974

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 3. 10. 1974 (Bek. 16. 3. 78) – 1978 II 363

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1163 S. 343

Vereinbarung vom 8./11. 12. 1998

über die Entsendung eines deutschen Fußballfachverständigen

in Kraft am 11. 12. 1998 (Bek. 14. 1. 99) – 1999 II 109

Vertrag vom 23. 5. 2000

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 19. 2. 2002 – 2002 II 278

BT-Drucksachen 14/7043, 7525

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
29. 3. 1978	2. 6. 1978	78 II 902
11. 12. 1978	18. 1. 1979	79 II 100
11. 12. 1978	18. 1. 1979	79 II 102
11. 12. 1978	18. 1. 1979	79 II 104
11. 12. 1978	18. 1. 1979	79 II 106
22. 3. 1979 ¹⁾	15. 5. 1979	79 II 576
30. 7. 1979	23. 8. 1979	79 II 1013
21. 12. 1979	13. 2. 1980	80 II 187
9. 7. 1980	30. 7. 1980	80 II 933
17. 6. 1981	4. 8. 1981	81 II 621
24. 6. 1981	4. 8. 1981	81 II 622
24. 6. 1981	8. 10. 1981	81 II 940
21. 8. 1981	27. 10. 1981	81 II 1008
18. 12. 1981 ²⁾	10. 2. 1982	82 II 262
22. 1. 1982	12. 3. 1982	82 II 384
12. 10. 1982 ²⁾	14. 12. 1982	82 II 1196
12. 10. 1982	14. 12. 1982	82 II 1197
12. 10. 1982	3. 3. 1983	83 II 200
5. 7. 1983	1. 8. 1983	83 II 550
5. 7. 1983 ²⁾	2. 8. 1983	83 II 552
11. 8. 1989	27. 9. 1989	89 II 821
22. 3. 1990 ²⁾	8. 5. 1990	90 II 471
18. 1. 1996	9. 2. 1996	96 II 292

¹⁾ Dieses Abkommen ändert die Abkommen vom 29. 3. 1978 und 11. 12. 1978

²⁾ Geändert durch Abkommen vom 18. 1. 1996

Brasilien

Föderative Republik Brasilien

Abkommen vom 8. 4./16. 6. 1926

über den Auslieferungsverkehr und den sonstigen Rechtshilfeverkehr in Strafsachen

(Bek. 25. 6. 26) – RMBl. 1926 S. 595

Bek. vom 22. 4. 1953 über die Wiederanwendung – 1953 II 129

Protokoll vom 17. 8. 1950

zu der Vereinbarung über den Warenverkehr

Gesetz vom 28. 2. 1951 – 1951 II 11

BT-Drucksache I/1509

in Kraft am 10. 5. 1952 (Bek. 14. 5. 52) – 1952 II 604

außer Kraft am 31. 7. 1955 mit Ausnahme des Protokolls über die Meistbegünstigung

(Bek. 21. 11. 55) – 1955 II 943

Die Vereinbarung über Doppelbesteuerung für Einkünfte aus Seeschiffahrtsunternehmen (Artikel IV des Protokolls über die Meistbegünstigung) wurde mit Rundschreiben des BMF vom 1. 10. 1958 auch auf die Luftfahrt ausgedehnt. – BStBl. Nr. 27 vom 10. 11. 1958 S. 713

Abkommen vom 4. 9. 1953

über die Wiederherstellung der durch den zweiten Weltkrieg betroffenen gewerblichen Schutzrechte und Urheberrechte

Gesetz vom 18. 5. 1954 – 1954 II 533

BT-Drucksachen II/91, 323

in Kraft am 23. 5. 1958 (Bek. 23. 6. 58) – 1958 II 201

noch **Brasilien**

Auch veröffentlicht durch RA Nr. 90/53 vom 8. 10. 1953 – BAnz. Nr. 212/53
Notenwechsel vom 20. 5./20. 12. 1954 über eine Berichtigung des Briefwechsels zum Abkommen
RA Nr. 15/55 vom 18. 2. 1955 – BAnz. Nr. 56/55

Briefwechsel vom 4. 9. 1953

über deutsche Investitionen in Brasilien

RA Nr. 90/53 vom 8. 10. 1953 – BAnz. Nr. 212/53

Geändert durch

Briefwechsel vom 1. 7. 1955

RA Nr. 59/55 vom 22. 7. 1955 – BAnz. Nr. 141/55

Vereinbarung vom 1. 7. 1955

über den Warenverkehr

RA Nr. 59/55 vom 22. 7. 1955 – BAnz. Nr. 141/55

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Notenwechsel vom 6. 2./15. 5. 1957

über die Zusicherung der Gegenseitigkeit bei der Erteilung von Auskünften aus dem Strafregister
(Bek. 17. 4. 58) – BAnz. Nr. 91/58

Abkommen vom 29. 8. 1957

über den planmäßigen Luftverkehr

Gesetz vom 28. 1. 1959 – 1959 II 73

BT-Drucksachen III/369, 659

in Kraft am 15. 8. 1964 (Bek. 11. 8. 64) – 1964 II 1230

Veröffentlichung in UNTS Bd. 922 S. 2

Kulturabkommen vom 9. 6. 1969

in Kraft am 17. 12. 1970 (Bek. 27. 1. 71) – 1971 II 117

Siehe auch Vereinbarung vom 18. 12. 1987 über die Förderung des Deutschunterrichts an weiterführenden Schulen des Bundesstaates Paraná – 1988 II 224

Veröffentlichung in UNTS Bd. 833 S. 177

Vertrag vom 7. 6. 1972

über das Einlaufen von Reaktorschiffen in brasilianische Gewässer und ihren Aufenthalt in brasilianischen Häfen

Gesetz vom 13. 5. 1974 – 1974 II 685

BT-Drucksachen 7/903, 1548

in Kraft am 4. 9. 1974 (Bek. 16. 9. 74) – 1974 II 1251

Veröffentlichung in UNTS Bd. 966 S. 183

Abkommen vom 20. 8. 1974

über die Gemeinschaftsproduktion von Filmen

in Kraft am 11. 4. 1975 (Bek. 3. 6. 75) – 1975 II 1033

Veröffentlichung in UNTS Bd. 997 S. 221

Rahmenvereinbarung vom 21. 1. 1975

über eine deutsch-brasilianische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Landwirtschaft

in Kraft am 21. 1. 1975 (Bek. 25. 3. 75) – 1975 II 367

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15896

Abkommen vom 28. 1. 1975

über die Förderung von gemeinsamen deutsch-brasilianischen privatwirtschaftlichen Unternehmen auf dem Soja-sektor

in Kraft am 28. 1. 1975 (Bek. 25. 3. 75) – 1975 II 367, 370

Abkommen vom 27. 6. 1975

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 18. 12. 1975 – 1975 II 2245

BT-Drucksachen 7/4229, 4302, 4377

in Kraft am 30. 12. 1975 (Bek. 12. 1. 76) – 1976 II 200

außer Kraft am 31. 12. 2005 (Bek. 6. 5. 05) – 2005 II 599

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14876

Abkommen vom 27. 6. 1975

über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie

in Kraft am 18. 11. 1975 (Bek. 9. 2. 76) – 1976 II 334

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15015

Vereinbarung vom 10. 3. 1978

über den Austausch technischer Informationen und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen

in Kraft am 10. 3. 1978 (Bek. 14. 6. 78) – 1978 II 950

Verlängert durch

Vereinbarung vom 30. 5./27. 7. 1983

in Kraft am 27. 7. 1983 (Bek. 10. 10. 83) – 1983 II 685

Vertrag vom 4. 4. 1979

über den Seeverkehr

Gesetz vom 5. 6. 1980 – 1980 II 697

BT-Drucksachen 8/3553, 3724

in Kraft am 22. 10. 1983 (Bek. 14. 10. 83) – 1983 II 688

Zweites Zusatzprotokoll vom 17. 11. 1992

Gesetz vom 27. 5. 1994 – 1994 II 658, 764

BT-Drucksachen 12/5447, 6408

in Kraft am 25. 5. 1995 (Bek. 18. 8. 95) – 1995 II 773

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25825

Einzelabmachung vom 12. 9. 1985

über das Projekt Zusammenarbeit bei technologischen Innovationen für kleine und mittlere Industrieunternehmen

in Kraft am 18. 12. 1985 (Bek. 28. 1. 86) – 1986 II 466

Vereinbarung vom 16. 7./24. 9. 1987

über ein Verfahren für die Zulassung von Luftfahrtgerät

in Kraft am 26. 6. 1985 (Bek. 22. 6. 88) – 1988 II 655

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26134

Vereinbarung vom 18. 12. 1987

über die Förderung des Deutschunterrichts an weiterführenden Schulen des Bundesstaates Paraná

in Kraft am 18. 12. 1987 (Bek. 2. 2. 88) – 1988 II 224

Vertrag vom 21. 9. 1995

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 22. 4. 1998 – 1998 II 602

BT-Drucksachen 13/8831, 9500

Rahmenabkommen vom 20. 3. 1996

über Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung

in Kraft am 18. 2. 1997 (Bek. 1. 9. 97) – 1997 II 1747

Rahmenabkommen vom 17. 9. 1996

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 9. 3. 1998 (Bek. 25. 5. 98) – 1998 II 1375

Protokolle über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
30. 11. 1963 ¹⁾	7/64	4. 2. 1964	49/64
9. 4. 1969	18/69	16. 5. 1969	106/69
30. 5. 1969	27/69	7. 7. 1969	138/69
2. 10. 1970	49/70	16. 11. 1970	232/70
23. 4. 1971	20/71	9. 6. 1971	109/71
31. 7. 1972 ²⁾		7. 9. 1972	72 II 1115
7. 3. 1974		16. 4. 1974	74 II 692
18. 11. 1975		22. 12. 1975	76 II 217
18. 11. 1975 ³⁾		22. 12. 1975	76 II 219
4. 4. 1979 ³⁾		24. 4. 1979	79 II 411
4. 4. 1979		24. 4. 1979	79 II 413
12. 6. 1981 ³⁾		2. 3. 1982	82 II 268
2. 7. 1982 ³⁾		16. 8. 1982	82 II 780
9. 12. 1983		15. 2. 1984	84 II 211
9. 12. 1983		15. 2. 1984	84 II 213
24. 10. 1991		30. 6. 1992	92 II 568
10. 3. 1999 ⁴⁾		12. 11. 2002	02 II 2926
14. 2. 2002 ⁵⁾		19. 01. 2004	04 II 146
10. 6. 2003		23. 6. 2004	04 II 1110

1) Veröffentlichung in UNTS Bd. 658 S. 3

2) Veröffentlichung in UNTS Bd. 890 S. 181
(mit Notenw. nach Art. 5 des Prot.)

3) Geändert durch Abkommen vom 24. 10. 1991

4) in Kraft am 19. 5. 2000 – 2004 II 143

5) in Kraft am 1. 4. 2003 – 2004 II 146

Brunei Darussalam

Brunei Darussalam

Tag der Unabhängigkeit: 1. 1. 1984

Abkommen vom 7. 9. 1993

über den Luftverkehr

Gesetz vom 4. 11. 1994 – 1994 II 3670

BT-Drucksachen 12/7496, 8112

in Kraft am 21. 2. 1995 (Bek. 11. 4. 96) – 1996 II 747

Abkommen vom 30. 3. 1998

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 14. 1. 2004 – 2004 II 40

BT-Drucksachen 15/1057, 1366

in Kraft am 15. 6. 2004 (Bek. 16. 6. 04) – 2004 II 1096

Bulgarien

Republik Bulgarien

Abkommen vom 14. 5. 1975

über die Entwicklung der wirtschaftlichen, industriellen und technischen Zusammenarbeit

in Kraft am 14. 5. 1975 (Bek. 31. 7. 75) – 1975 II 1153

Verlängert durch Vereinbarung vom 8. 3. 1985

Bek. vom 31. 5. 1985 – 1985 II 786

Gültig bis 14. 5. 1995

Langfristige Perspektiven vom 25. 11. 1975

für die Entwicklung der wirtschaftlichen, industriellen und technischen Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Bulgarien

in Kraft am 25. 11. 1975 (Bek. 3. 12. 75) – 1975 II 2235

Siehe auch

RA Nr. 30/75 vom 31. 7. 1975 – BAnz. Nr. 157/75

RA Nr. 51/75 vom 3. 12. 1975 – BAnz. Nr. 237/75

RA Nr. 13/85 vom 31. 5. 1985 – BAnz. S. 5929

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14820

Abkommen vom 12. 2. 1980

über die Befreiung von Steuern und Gebühren für Fahrzeuge im internationalen Straßenverkehr

Verordnung vom 30. 7. 1980 – 1980 II 888

in Kraft am 25. 10. 1980 (Bek. 2. 12. 80) – 1980 II 1488

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20339

Vertrag vom 12. 4. 1986

über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 16. 11. 1987 – 1987 II 742

BT-Drucksachen 11/359, 855

in Kraft am 10. 3. 1988 (Bek. 24. 3. 88) – 1988 II 376

Siehe auch RA Nr. 9/88 vom 11. 4. 1988 – BAnz. S. 1781

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26285

Abkommen vom 2. 6. 1987

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 5. 9. 1988 – 1988 II 770

BT-Drucksachen 11/1832, 2319

in Kraft am 21. 12. 1988 (Bek. 5. 12. 88) – 1988 II 1179

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27012

Abkommen vom 25. 2. 1988

über Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung

in Kraft am 25. 2. 1988 (Bek. 21. 3. 88) – 1988 II 370

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27013

Vereinbarung vom 21. 11. 1988

über den Austausch von Kulturinstituten in München und Sofia

in Kraft am 29. 6. 1989 (Bek. 8. 9. 89) – 1989 II 778

Geändert durch

Vereinbarung vom 9. 6./25. 7. 1994

in Kraft am 25. 7. 1994 (Bek. 1. 2. 95) – 1995 II 204

Abkommen vom 4. 7. 1989

über die Schifffahrt auf den Binnenwasserstraßen

Gesetz vom 10. 7. 1990 – 1990 II 619

BT-Drucksachen 11/6034, 6877

in Kraft am 20. 12. 1990 (Bek. 20. 11. 92) – 1992 II 1329

Gesetz vom 10. 7. 1990 geändert durch

Artikel 271 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Verordnung vom 20. 4. 1994 zur Regelung von Zuständigkeiten im deutsch-bulgarischen Wechselverkehr mit Binnenschiffen – 1994 I 880 – FN A 9500-13-1

noch **Bulgarien**

Vereinbarung vom 1. 6. 1990

über die Förderung der Zusammenarbeit in den Bereichen Maschinenbau und Betriebswirtschaft an der Hochschule für Maschinenbau und Elektronik in Sofia

in Kraft am 10. 2. 1994 (Bek. 24. 11. 03) – 2004 II 5

Vereinbarung vom 17. 4. 1997

über die Fortsetzung der Vereinbarung vom 1. 6. 1990

in Kraft am 17. 4. 1997 (Bek. 9. 6. 97) – 1997 II 1363

Vereinbarung vom 20. 7. 2001

über die Fortsetzung der Förderung der Zusammenarbeit in den Bereichen Maschinenbau und Betriebswirtschaft sowie die Erweiterung um die Ausbildung von Informatikern an der Technischen Universität in Sofia

in Kraft am 18. 4. 2003 (Bek. 24. 11. 03) – 2004 II 5

Vereinbarung vom 12. 3. 1991

über die Beschäftigung von Arbeitnehmern bulgarischer Unternehmen zur Ausführung von Werkverträgen

in Kraft am 31. 5. 1991 (Bek. 8. 7. 91) – 1991 II 863

Geändert durch

Vereinbarung vom 5. 3. 1993/28. 3. 1994

in Kraft am 28. 3. 1994 (Bek. 27. 12. 94) – 1995 II 90

Abkommen vom 7. 7. 1991

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik

in Kraft am 3. 9. 1991 (Bek. 5. 2. 93) – 1993 II 191

Vertrag vom 9. 10. 1991

über freundschaftliche Zusammenarbeit und Partnerschaft in Europa

Gesetz vom 10. 8. 1992 – 1992 II 558

BT-Drucksachen 12/2263, 2865

in Kraft am 5. 11. 1992 (Bek. 10. 11. 92) – 1992 II 1174

Vereinbarung vom 4. 2. 1992

über die Beschäftigung von Arbeitnehmern zur Erweiterung ihrer beruflichen und sprachlichen Kenntnisse (Gastarbeiter-Vereinbarung)

in Kraft am 8. 4. 1992 (Bek. 18. 5. 92) – 1992 II 403

Geändert durch

Vereinbarung vom 26. 6./28. 7. 2003

in Kraft am 28. 7. 2003 (Bek. 16. 10. 03) – 2003 II 1591

Abkommen vom 14. 9. 1992

über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität und der Rauschgiftkriminalität

in Kraft am 11. 4. 1994 (Bek. 13. 6. 94) – 1994 II 1025

außer Kraft am 15. 6. 2005 mit Inkrafttreten des Abkommens vom 30. 9. 2003 über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Organisierten und der schweren Kriminalität – 2005 II 418, 795

Abkommen vom 26. 3. 1993

über Fragen gemeinsamen Interesses im Zusammenhang mit kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz

in Kraft am 28. 6. 1993 (Bek. 29. 7. 93) – 1993 II 1281

Abkommen vom 11. 6. 1993

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes

in Kraft am 11. 6. 1993 (Bek. 16. 8. 93) – 1993 II 1824

Abkommen vom 9. 9. 1994

über die Rückübernahme von deutschen und bulgarischen Staatsangehörigen (Rückübernahmeabkommen)

in Kraft am 15. 1. 1995 (Bek. 16. 1. 95) – 1995 II 99

Abkommen vom 19. 3. 1996

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 13. 8. 1997 (Bek. 11. 11. 97) – 1997 II 2215

Vereinbarung vom 7. 11. 1996

über die Durchbeförderung von Drittstaatsangehörigen

in Kraft am 30. 4. 1997 (Bek. 8. 9. 98) – 1998 II 2725

Rahmenabkommen vom 27. 3. 1997

über Technische Zusammenarbeit

(Bek. 9. 6. 97) – 1997 II 1396

in Kraft am 10. 11. 1997 (Bek. 19. 3. 98) – 1998 II 872

Abkommen vom 21. 10. 1997

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 19. 3. 1998 (Bek. 22. 12. 98) – 1999 II 52

Abkommen vom 17. 12. 1997

über Soziale Sicherheit und Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens

Gesetz vom 25. 8. 1998 – 1998 II 2011

BT-Drucksachen 13/10434, 10830

in Kraft am 1. 2. 1999 (Bek. 18. 12. 98) – 1999 II 51

Die Zuständigkeit für den Abschluss von Vereinbarungen wurde vom BMA auf die Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung-Ausland, Bonn, übertragen – BArbBl. 9/2000 S. 38

Abkommen vom 19. 10. 1998

über Finanzielle Zusammenarbeit

in Kraft am 11. 3. 1999 (Bek. 4. 5. 99) – 1999 II 427

Abkommen vom 29. 10. 1999

über den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen

in Kraft am 29. 3. 2000 (Bek. 31. 5. 00) – 2000 II 849

Abkommen vom 20. 3. 2000

über schulische Zusammenarbeit

in Kraft am 1. 10. 2002 (Bek. 21. 11. 02) – 2002 II 2906

Abkommen vom 20. 3. 2000

über die Entsendung von deutschen Lehrkräften an bulgarische Schulen

in Kraft am 1. 10. 2002 (Bek. 21. 11. 02) – 2002 II 2911

Abkommen vom 30. 9. 2003

über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Organisierten und der schweren Kriminalität

Gesetz vom 27. 4. 2005 – 2005 II 418

BT-Drucksachen 15/3880, 4525

in Kraft am 15. 6. 2005 (Bek. 6. 7. 05) – 2005 II 795

Abkommen vom 5. 2. 2004

über die Gründung einer Deutsch-Bulgarischen Industrie- und Handelskammer in Bulgarien

in Kraft am 5. 2. 2004 (Bek. 11. 5. 04) – 2004 II 838

Burkina Faso

Burkina Faso

Tag der Unabhängigkeit: 5. 8. 1960

Wirtschaftsabkommen vom 8. 6. 1961

in Kraft am 1. 7. 1961 (RA Nr. 40/61 vom 29. 8. 61)
– BAnz. Nr. 193/61

Vereinbarung vom 23. 10./13. 11. 1963
über die Verlängerung des Abkommens

RA Nr. 29/64 vom 24. 7. 1964 – BAnz. Nr. 166/64

Geändert durch

Vereinbarung vom 20. 9. 1991/8. 1. 1992

in Kraft am 8. 1. 1992 (Bek. 18. 8. 93) – 1993 II 1859

Siehe auch RA Nr. 19/93 vom 18. 8. 1993 – BAnz. S. 8557

Entsch. des Rates vom 23. 9. 1991 (91/509) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 31. 12. 1992 – ABl. EG 1991 Nr. L 272/85

Abkommen vom 8. 8. 1973

über wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit

in Kraft am 30. 4. 1974 (Bek. 23. 8. 78) – 1978 II 1198

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1163 S. 141

Vertrag vom 22. 10. 1996

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 16. 7. 1998 – 1998 II 1457

BT-Drucksachen 13/9959, 10515

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
31. 8. 1971 ¹⁾	17. 5. 1972	72 II 642
17. 4. 1974 ¹⁾	7. 8. 1974	74 II 1182
18. 7. 1974 ¹⁾	27. 8. 1974	74 II 1246
21. 8. 1975 ¹⁾	18. 9. 1975	75 II 1422
21. 8. 1975 ¹⁾	18. 9. 1975	75 II 1424
21. 8. 1975 ¹⁾	18. 9. 1975	75 II 1425
21. 8. 1975 ¹⁾	22. 9. 1975	75 II 1427
13. 4. 1976 ¹⁾	6. 5. 1976	76 II 625
30. 12. 1976	27. 1. 1977	77 II 204
23. 4. 1977 ¹⁾	13. 6. 1977	77 II 624
16. 6. 1977 ¹⁾	27. 12. 1977	78 II 95
9. 2. 1978	20. 3. 1978	78 II 397

1) Geändert durch Abkommen vom 8. 5. 1979 über Finanzielle Zusammenarbeit

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
8. 5. 1979	6. 11. 1979	79 II 1185
31. 7. 1979	6. 11. 1979	79 II 1187
31. 8. 1979	15. 10. 1979	79 II 1147
30. 6. 1980	4. 8. 1980	80 II 936
30. 6. 1980	6. 8. 1980	80 II 938
30. 6. 1980	8. 8. 1980	80 II 939
12. 9. 1980	22. 10. 1980	80 II 1414
18. 2. 1981	27. 4. 1981	81 II 193
13. 3. 1982	29. 7. 1982	82 II 758
13. 3. 1982	30. 7. 1982	82 II 759
13. 3. 1982	30. 7. 1982	82 II 761
13. 3. 1982	17. 9. 1982	82 II 866
29. 6. 1984	10. 8. 1984	84 II 787
11. 12. 1985	26. 2. 1986	86 II 506
4. 3. 1986	30. 5. 1986	86 II 703
7. 8. 1987	4. 9. 1987	87 II 588

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
22. 12. 1987	22. 1. 1988	88 II 153
25. 10. 1988	17. 11. 1988	88 II 1095
1. 4. 1989	8. 5. 1989	89 II 482
25. 4. 1990	15. 5. 1990	90 II 474
27. 4. 1992	21. 7. 1992	92 II 578
17. 5. 1994	17. 6. 1994	94 II 1314
25. 7. 1995	26. 9. 1995	95 II 926
13. 10. 1995	7. 11. 1995	95 II 1047
30. 10. 1997	18. 2. 1998	98 II 324
19. 4. 2001	15. 5. 2001	01 II 612
4. 6. 2002	25. 6. 2002	02 II 1752

Burundi

Republik Burundi

Tag der Unabhängigkeit: 1. 7. 1962

Abkommen vom 16. 7. 1984

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 12. 11. 1985 (Bek. 22. 11. 85) – 1985 II 1704

Vertrag vom 10. 9. 1984

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 7. 11. 1985 – 1985 II 1162

BT-Drucksachen 10/3286, 3524

in Kraft am 9. 12. 1987 (Bek. 27. 11. 87) – 1987 II 817

Siehe auch RA Nr. 17/87 vom 10. 12. 1987 – BAnz. S. 16193

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26278

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBI.
23. 12. 1965 ¹⁾	8/66	11. 2. 1966	88/66
21. 11. 1968	65/68	18. 12. 1968	14/69
30. 1. 1973 ¹⁾		3. 4. 1973	73 II 243
1. 9. 1975 ¹⁾		2. 10. 1975	75 II 1430
1. 9. 1975 ¹⁾		2. 10. 1975	75 II 1432
28. 2. 1976 ¹⁾		26. 4. 1976	76 II 595
21. 1. 1978 ¹⁾		6. 3. 1978	78 II 315
21. 1. 1978 ¹⁾		15. 3. 1978	78 II 357

1) Geändert durch Abkommen vom 7. 6. 1979 über Finanzielle Zusammenarbeit – 1979 II 981

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
7. 6. 1979	17. 8. 1979	79 II 979
7. 6. 1979	20. 8. 1979	79 II 981
27. 11. 1979	17. 12. 1979	80 II 18
11. 3. 1981	13. 5. 1981	81 II 209
25. 6. 1981	15. 7. 1981	81 II 568
18. 8. 1981	30. 9. 1981	81 II 924
9. 9. 1983	4. 11. 1983	83 II 728
29. 7. 1985 ¹⁾	22. 8. 1985	85 II 1108
9. 11. 1987 ¹⁾	24. 11. 1987	87 II 808
11. 3. 1988	18. 5. 1988	88 II 588
10. 1. 1992 ¹⁾	14. 1. 1992	92 II 427
17. 2. 2003	19. 3. 2003	03 II 412

1) Geändert durch Abkommen vom 17. 2. 2003

Chile

Chile

Republik Chile

Handelsvertrag vom 2. 2. 1951

Gesetz vom 7. 1. 1952 – 1952 II 325

BT-Drucksache I/2534

in Kraft am 1. 4. 1953 (Bek. 22. 4. 53) – 1953 II 128

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Vereinbarung vom 2. 11. 1956

über den Waren- und Zahlungsverkehr

in Kraft am 1. 10. 1956 (RA Nr. 83/56 vom 15. 11. 56) – BAnz. Nr. 230/56

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Kulturabkommen vom 20. 11. 1956

in Kraft am 24. 5. 1959 (Bek. 20. 5. 59) – 1959 II 549

Ergänzt durch

Notenwechsel vom 13. 4. 1959 (Bek. 24. 9. 59) – 1959 II 1017

Vereinbarung vom 10. 11. 1961

über die Erleichterung der Tätigkeit der freien Wohlfahrtsverbände und sonstigen gemeinnützigen Einrichtungen in Chile

(Bek. 26. 1. 62) – BAnz. Nr. 35/62

in Kraft am 9. 10. 1964 (Bek. 8. 9. 67) – BAnz. Nr. 177/67

Vereinbarung vom 13. 9. 1962

über den Austausch von Einbürgerungsmitteilungen

in Kraft am 13. 9. 1962 (Bek. 11. 1. 63) – BAnz. Nr. 13/63

Geändert durch

Vereinbarung vom 6. 1./29. 9. 1992

in Kraft am 29. 9. 1992 (Bek. 30. 3. 94) – 1994 II 539

Abkommen vom 30. 3. 1964

über den Luftverkehr

Gesetz vom 3. 2. 1965 – 1965 II 79

BT-Drucksachen IV/2641, 2766

in Kraft am 17. 2. 1968 (Bek. 20. 3. 68) – 1968 II 168

Veröffentlichung in UNTS Bd. 666 S. 3

Abkommen vom 28. 8. 1970

über Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung

in Kraft am 23. 10. 1970 (Bek. 13. 1. 71) – 1971 II 106

Vertrag vom 21. 10. 1991

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Änderungs- und Ergänzungsprotokoll vom 14. 4. 1997 zu dem Vertrag vom 21. 10. 1991

Gesetz vom 16. 7. 1998 – 1998 II 1427

BT-Drucksachen 13/9532, 10090

in Kraft am 8. 5. 1999 (Bek. 20. 5. 99) – 1999 II 455

Abkommen vom 5. 3. 1993

über Rentenversicherung

Gesetz vom 6. 8. 1993 – 1993 II 1225

BT-Drucksachen 12/4888, 5095

in Kraft am 1. 1. 1994 (Bek. 24. 11. 93) – 1993 II 2403

Vereinbarung vom 21. 6. 1994

zur Durchführung des Abkommens

Gesetz vom 15. 12. 1995 – 1995 II 1042

BT-Drucksachen 13/1810, 2433

in Kraft am 24. 4. 1996 (Bek. 15. 5. 96) – 1996 II 952

Zuständige Behörde für Ausnahmeregelungen im Sinne von Artikel 7 Satz 2 und Artikel 11 des Abkommens: AOK-Bundesverband Bonn – BAnz. 1994 S. 837

Abkommen vom 15. 3. 1995

über die Seeschifffahrt

Gesetz vom 10. 6. 1996 – 1996 II 938

BT-Drucksachen 13/2987, 3674

in Kraft am 2. 9. 1997 (Bek. 6. 3. 98) – 1998 II 371

Rahmenabkommen vom 15. 3. 1995

über Technische und Wirtschaftliche Zusammenarbeit

in Kraft am 13. 5. 1997 (Bek. 12. 9. 97) – 1997 II 1780; 1998 II 2920

Vereinbarung vom 5. 2./8. 3. 1999

über die Entsendung eines deutschen Leichtathletiksachverständigen

in Kraft am 8. 3. 1999 (Bek. 4. 8. 99) – 1999 II 770

Vereinbarung vom 18. 3./2. 10. 2002

über den Status des Goethe-Instituts Inter Nationes in Santiago, Chile

in Kraft am 2. 10. 2002 (Bek. 21. 3. 03) – 2003 II 496

Siehe auch Kulturabkommen vom 20. 11. 1956 – 1959 II 549, 1017

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
18. 10. 1968	59/68	27. 11. 1968	146/69
27. 11. 1972 ¹⁾		8. 1. 1973	73 II 81
21. 8. 1973		23. 1. 1975	75 II 197

¹⁾ Geändert durch Abkommen vom 3. 8. 1990 über Finanzielle Zusammenarbeit – 1995 II 233

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
3. 8. 1990 ¹⁾	20. 2. 1995	95 II 233
15. 3. 1995 ²⁾	16. 1. 1996	96 II 269
15. 3. 1995 ^{3) 4) 6)}	15. 9. 1997	97 II 1783
26. 8. 1996/21. 8. 1997 ⁶⁾	30. 8. 1999	99 II 871
1. 6. 2001 ⁵⁾	10. 1. 2002	02 II 273
30. 4./3. 7. 2002	23. 9. 2002	02 II 2798
10. 11. 2003	26. 2. 2004	04 II 650

¹⁾ in Kraft am 11. 8. 1993

²⁾ in Kraft am 3. 1. 1996

³⁾ in Kraft am 22. 7. 1997

⁴⁾ Geändert durch Vereinbarung vom 26. 8. 1996/21. 8. 1997 – 1999 II 871

⁵⁾ in Kraft am 9. 11. 2001

⁶⁾ Geändert durch Vereinbarung vom 30. 4./3. 7. 2002

China

Volksrepublik China

Abkommen vom 31. 10. 1975

über den Zivilen Luftverkehr

Gesetz vom 6. 4. 1978 – 1978 II 373

BT-Drucksachen 8/1135, 1349

in Kraft am 24. 5. 1978 (Bek. 27. 6. 78) – 1978 II 919

Geändert durch

Protokoll vom 11. 12. 1995

Gesetz vom 12. 3. 1997 – 1997 II 678

BT-Drucksachen 13/5291, 6191

in Kraft am 23. 2. 1998 (Bek. 5. 10. 98) – 1998 II 2912

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 17881

Abkommen vom 9. 10. 1978

über wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit

in Kraft am 10. 11. 1978 (Bek. 13. 12. 78) – 1978 II 1526

Siehe auch Vereinbarung vom 27. 6. 1986 über die Zusammenarbeit in der Meeresforschung und in der Entwicklung der Meerestechnik – 1986 II 844

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1166 S. 249

Vereinbarung vom 19. 6. 1979

über die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Geologischen Wissenschaften und Techniken

in Kraft am 19. 6. 1979 (Bek. 17. 8. 79) – 1979 II 977

Zusatzvereinbarung vom 15. 4. 1980

in Kraft am 15. 4. 1980 (Bek. 29. 4. 80) – 1980 II 642

Abkommen vom 24. 10. 1979

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 29. 8. 1980 (Bek. 7. 10. 80) – 1980 II 1377

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20333

Vereinbarung vom 20. 11. 1979

über die Durchführung einer gemeinsamen Energiestudie

in Kraft am 20. 11. 1979 (Bek. 10. 1. 80) – 1980 II 61

Vereinbarung vom 20. 11. 1979

über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Rohstoff- und Materialforschung

in Kraft am 20. 11. 1979 (Bek. 10. 1. 80) – 1980 II 63

Vereinbarung vom 20. 11. 1979

über die Durchführung von gemeinsamen Forschungsprojekten auf dem Gebiet der Erzgewinnung, -aufbereitung und Metallurgie

in Kraft am 20. 11. 1979 (Bek. 10. 1. 80) – 1980 II 65

Vereinbarung vom 20. 11. 1979

über die Durchführung eines gemeinsamen Forschungsprojektes zur Ermittlung des Kohlenwasserstoffpotentials in einem Teilbereich des Linyi-Beckens in der Volksrepublik China

in Kraft am 20. 11. 1979 (Bek. 10. 1. 80) – 1980 II 68

Vereinbarung vom 20. 11. 1979

über die Zusammenarbeit bei der Suche nach Kohlenwasserstoffen unter Anwendung der isotopengeochemischen Methode im Westen des Ostchinesischen Meeres

in Kraft am 20. 11. 1979 (Bek. 10. 1. 80) – 1980 II 70

Vereinbarung vom 24. 9. 1980

über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Geodäsie

in Kraft am 24. 9. 1980 (Bek. 16. 1. 81) – 1981 II 42

Vereinbarung vom 29. 10. 1980

über Solarenergie-Pilotvorhaben zur Nutzung regenerativer Energiequellen für die Versorgung ländlicher Gebiete

in Kraft am 26. 3. 1981 (Bek. 20. 5. 81) – 1981 II 320

Vereinbarung vom 23. 11. 1981

über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit im Bereich der Agrarforschung

in Kraft am 23. 11. 1981 (Bek. 3. 12. 81) – 1981 II 1143

Vereinbarung vom 9. 12. 1982

über Zusammenarbeit auf dem Gebiet von Funknavigationssystemen für die Zivilluftfahrt

in Kraft am 9. 12. 1982 (Bek. 3. 1. 83) – 1983 II 29

Abkommen vom 7. 10. 1983

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 20. 12. 1984 – 1985 II 30

BT-Drucksachen 10/1740, 2157

in Kraft am 18. 3. 1985 (Bek. 1. 4. 85) – 1985 II 639

außer Kraft mit Inkrafttreten des Abkommen vom 1. 12. 2003 über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen – 2005 II 732

Siehe auch RA Nr. 6/85 vom 12. 3. 1985 – BAnz. S. 2733

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25119

Vereinbarung vom 7. 3. 1984

über die Zusammenarbeit in der zivilen Weltraumwissenschaft und -technik

in Kraft am 7. 3. 1984 (Bek. 23. 3. 84) – 1984 II 319

Abkommen vom 9. 5. 1984

über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie

in Kraft am 9. 5. 1984 (Bek. 22. 5. 84) – 1984 II 554

Siehe auch Vereinbarung vom 12. 4. 1992 zur Förderung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen und des Strahlenschutzes – 1993 II 1266

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23388

Abkommen vom 10. 6. 1985

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 6. 2. 1986 – 1986 II 446

BT-Drucksachen 10/3971, 4270

in Kraft am 14. 5. 1986 (Bek. 9. 6. 86) – 1986 II 731

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25120

noch **China**

Vereinbarung vom 27. 6. 1986

über die Zusammenarbeit in der Meeresforschung und in der Entwicklung der Meerestechnik
in Kraft am 27. 6. 1986 (Bek. 11. 7. 86) – 1986 II 844

Vereinbarung vom 22. 10. 1987

über Austausch im Bereich des Justizwesens
in Kraft am 22. 10. 1987 (Bek. 17. 11. 87) – 1987 II 806

Vereinbarung vom 25. 3. 1988

über die Errichtung einer Zweigstelle des Goethe-Instituts der Bundesrepublik Deutschland in der Volksrepublik China
in Kraft am 24. 5. 1988 (Bek. 9. 6. 88) – 1988 II 602
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27018

Vereinbarung vom 10. 9. 1988

über die Zusammenarbeit im Bereich der ökologischen Forschung und der Entwicklung von Umwelttechnologie
in Kraft am 10. 9. 1988 (Bek. 10. 1. 89) – 1989 II 147

Vereinbarung vom 15. 12. 1988

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien
in Kraft am 15. 12. 1988 (Bek. 15. 2. 89) – 1989 II 215

Vereinbarung vom 12. 4. 1992

zur Förderung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen und des Strahlenschutzes
in Kraft am 14. 6. 1993 (Bek. 14. 7. 93) – 1993 II 1266

Abkommen vom 5. 5. 1995

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Hongkong über den Fluglinienverkehr

Gesetz vom 27. 5. 1997 – 1997 II 1062
BT-Drucksachen 13/6918, 7098
in Kraft am 23. 6. 1997 (Bek. 14. 7. 97) – 1997 II 1531
Änderungsvereinbarung vom 8. 5. 1997
zum Abkommen vom 5. 5. 1995
Gesetz vom 26. 8. 1998 – 1998 II 2064
BT-Drucksachen 13/10432, 10956
in Kraft am 12. 11. 1998 (Bek. 15. 12. 98) – 1999 II 26

Abkommen vom 9. 5. 1995

über den Seeverkehr
Gesetz vom 20. 8. 1996 – 1996 II 1450
BT-Drucksachen 13/3847, 4474
in Kraft am 14. 11. 1996 (Bek. 12. 10. 98) – 1998 II 2931

Abkommen vom 31. 1. 1996

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung Hongkongs zur Förderung und zum gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen
Gesetz vom 17. 11. 1997 – 1997 II 1848
BT-Drucksachen 13/7615, 8360
in Kraft am 19. 2. 1998 (Bek. 12. 3. 98) – 1998 II 687

Vereinbarung vom 6. 11. 1996

über Endverbleibsgarantien
in Kraft am 6. 11. 1996 (Bek. 11. 2. 97) – 1997 II 720

Vereinbarung vom 9./10. 9. 1997

über die Förderung des chinesisch-deutschen Hochschulkollegs an der Tong-Ji-Universität in Shanghai
in Kraft am 10. 9. 1997 (Bek. 14. 1. 98) – 1998 II 115

Abkommen vom 30. 6. 2000

über die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Wirtschaft, Industrie und Technik
Gesetz vom 8. 5. 2002 – 2002 II 1022
BT-Drucksachen 14/7037, 8049
in Kraft am 26. 1. 2003 (Bek. 10. 6. 04) – 2004 II 879

Vereinbarung vom 22. 5. 2001

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Eisenbahnwesens
in Kraft am 22. 5. 2001 (Bek. 12. 12. 01) – 2002 II 122
außer Kraft am 6. 6. 2005 mit Inkrafttreten der Vereinbarung vom 6. 6. 2005 – 2005 II 1025

Abkommen vom 12. 7. 2001

über Sozialversicherung
Gesetz vom 17. 1. 2002 – 2002 II 82
BT-Drucksachen 14/7246, 7446
in Kraft am 4. 4. 2002 (Bek. 5. 4. 02) – 2002 II 964

Vereinbarung vom 12. 3. 2002

zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Sonderverwaltungsregion Hongkong der Volksrepublik China über die Zusammenarbeit in der Informations- und Kommunikationstechnik
in Kraft am 12. 3. 2002 (Bek. 27. 5. 02) – 2002 II 1585

Abkommen vom 9. 4. 2002

über die gegenseitige Anerkennung der Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich
in Kraft am 7. 1. 2004 (Bek. 9. 3. 04) – 2004 II 494

Abkommen vom 13. 1. 2003

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Sonderverwaltungsregion Hongkong der Volksrepublik China zur Vermeidung der Doppelbesteuerung von Schiffahrtsunternehmen auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen
Gesetz vom 14. 1. 2004 – 2004 II 34
BT-Drucksachen 15/1644, 1812
in Kraft am 17. 1. 2005 (Bek. 2. 2. 05) – 2005 II 332

Abkommen vom 1. 12. 2003

über die gegenseitige zusätzliche Errichtung von Generalkonsulaten
in Kraft am 1. 12. 2003 (Bek. 8. 1. 04) – 2004 II 124

Vereinbarung vom 1. 12. 2003

über die Zusammenarbeit auf den Gebieten Binnenschiffahrt und Wasserstraßen
in Kraft am 1. 12. 2003 (Bek. 16. 4. 04) – 2004 II 653

Abkommen vom 1. 12. 2003

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 3. 8. 2005 – 2005 II 732

BT-Drucksachen 15/4983, 5362

Vereinbarung vom 28. 9. 2004

über die Entsendung eines deutschen Fußball-Sachverständigen

in Kraft am 28. 9. 2004 (Bek. 3. 1. 05) – 2005 II 98

Abkommen vom 6. 12. 2004

über die Einrichtung einer direkten verschlüsselten Verbindung zwischen dem Bundeskanzleramt in Berlin und Zhongnanhai in Peking

in Kraft am 6. 12. 2004 (Bek. 21. 4. 05) – 2005 II 415

Vereinbarung vom 6. 6. 2005

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Eisenbahnwesens

in Kraft am 6. 6. 2005 (Bek. 2. 8. 05) – 2005 II 1025

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
23. 9. 1993 ^{2) 3)}	6. 10. 1993	93 II 1941
4. 7. 1994 ²⁾	2. 8. 1994	94 II 1782
13. 7. 1995 ¹⁾	28. 7. 1995	95 II 717
20. 10. 1997	29. 5. 1998	98 II 1399
20. 10. 1997 ³⁾	29. 5. 1998	98 II 1401
9. 6. 1999 ^{2) 3)}	2. 12. 1999	00 II 30
25. 4. 2001	28. 5. 2001	01 II 617
6. 12. 2001	27. 12. 2001	02 II 166
26. 2. 2003	7. 3. 2003	03 II 340
1. 4. 2004	29. 7. 2004	04 II 1278
6. 12. 2004	17. 3. 2005	05 II 406

1) Geändert durch Abkommen vom 6. 9. 1999

2) Geändert durch Abkommen vom 1. 4. 2004

3) Geändert durch Abkommen vom 6. 12. 2004

Costa Rica

Republik Costa Rica

Abkommen vom 23. 7. 1965

über technische Zusammenarbeit

in Kraft am 18. 1. 1966 (RA Nr. 11/66 vom 9. 3. 66)

– BAnz. Nr. 66/66, 134/66

Abkommen vom 19. 7. 1968

über Kapitalhilfe

RA Nr. 46/68 vom 6. 9. 1968 – BAnz. Nr. 185/68

in Kraft am 26. 11. 1968 (Bek. 27. 1. 69) – BAnz. Nr. 27/69

Abkommen vom 29. 8. 1979

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 21. 5. 1981 (Bek. 24. 8. 81) – 1981 II 666

Änderungsprotokoll vom 23. 7. 1986

in Kraft am 9. 4. 1992 (Bek. 9. 12. 92) – 1993 II 67

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21984

Abkommen vom 25. 1. 1993

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

BT-Drucksache 12/5193

Vertrag vom 13. 9. 1994

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 17. 11. 1997 – 1997 II 1830

BT-Drucksachen 13/7609, 8354

in Kraft am 24. 3. 1998 (Bek. 18. 3. 98) – 1998 II 775

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
26. 6. 1980	5. 12. 1980	80 II 1498
30. 9. 1983 ¹⁾	6. 12. 1983	84 II 4
18. 11. 1985 ³⁾	19. 12. 1989	90 II 14
25. 5. 1987 ²⁾	11. 4. 1989	89 II 659
18. 10. 2002 ⁴⁾	14. 1. 2004	04 II 374

1) in Kraft am 21. 10. 1983

2) in Kraft am 15. 2. 1989

3) in Kraft am 8. 11. 1989

4) in Kraft am 25. 6. 2003

Côte d'Ivoire

Republik Côte d'Ivoire

Tag der Unabhängigkeit: 7. 8. 1960

Wirtschaftsabkommen vom 18. 12. 1961

in Kraft am 18. 12. 1961 (RA Nr. 16/62 vom 23. 2. 62) – BAnz. Nr. 58/62

Verlängert durch

Notenwechsel vom 4. 9./16. 10. 1963

RA Nr. 27/64 vom 24. 7. 1964 – BAnz. Nr. 166/64

Geändert durch

Vereinbarung vom 12. 9. 1991/3. 5. 1995

in Kraft am 3. 5. 1995 (Bek. 3. 7. 95) – 1995 II 630

Entsch. des Rates vom 19. 4. 1995 (95/133) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 1996 – ABl. EG 1995 Nr. L 89/30

Protokoll vom 18. 12. 1961

über Seeschiffahrtsbeziehungen

in Kraft am 18. 12. 1961 (RA Nr. 16/62 vom 23. 2. 62)

– BAnz. Nr. 58/62

Zusatzprotokoll vom 13. 6. 1977

in Kraft am 13. 6. 1977 (Bek. 17. 10. 77) – 1977 II 1184

Zweites Zusatzprotokoll vom 26. 1. 1995

in Kraft am 26. 1. 1995 (Bek. 22. 3. 95) – 1995 II 327

Vertrag vom 27. 10. 1966

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 31. 1. 1968 – 1968 II 61

BT-Drucksachen V/2028, 2205

in Kraft am 10. 6. 1968 (Bek. 17. 5. 68) – 1968 II 529

Siehe auch RA Nr. 30/68 vom 20. 6. 1968 – BAnz. Nr. 121/68

noch Côte d'Ivoire

Abkommen vom 3. 10. 1978

über den Luftverkehr

Gesetz vom 6. 7. 1982 – 1982 II 649

BT-Drucksachen 9/1372, 1611

in Kraft am 7. 8. 1983 (Bek. 25. 7. 83) – 1983 II 542

Abkommen vom 3. 7. 1979

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und Regelung der gegenseitigen Amtshilfe auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 15. 2. 1982 – 1982 II 153

BT-Drucksachen 9/658, 956

in Kraft am 8. 7. 1982 (Bek. 23. 6. 82) – 1982 II 637

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22418

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
3. 9. 1963	33/63	14. 10. 1963	210/63
11. 6. 1968	40/68	8. 8. 1968	167/68
17. 6. 1968	37/68	29. 7. 1968	153/68
5. 5. 1970	21/70	27. 5. 1970	145/70
30. 12. 1971		17. 5. 1972	72 II 644
25. 4. 1972		10. 8. 1972	72 II 1107
31. 1. 1973		22. 3. 1973	73 II 225
18. 4./4. 6. 1974 ¹⁾		19. 9. 1974	74 II 1359
25. 6. 1974		25. 7. 1974	74 II 1124
25. 1. 1977		2. 3. 1977	77 II 325
25. 1. 1977 ²⁾		9. 3. 1977	77 II 327
25. 1. 1977		9. 3. 1977	77 II 329
25. 1. 1977		9. 3. 1977	77 II 331

1) Zusatzvereinbarung zum Abkommen vom 31. 1. 1973

2) Gegenstandslos durch Abkommen vom 5. 12. 1980 über Finanzielle Zusammenarbeit – 1981 II 78

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
24. 2. 1979	30. 4. 1979	79 II 437
2. 2. 1980	21. 3. 1980	80 II 580
5. 12. 1980 ²⁾	30. 1. 1981	81 II 78
11. 6. 1982	10. 12. 1982	82 II 1090
9. 12. 1983	6. 1. 1984	84 II 60
10. 3. 1987	15. 4. 1987	87 II 282
6./29. 4. 1987 ¹⁾	4. 6. 1987	87 II 350
24. 10. 1988	12. 12. 1988	89 II 19
11. 9. 1989	18. 10. 1989	89 II 887
2. 7. 1990	20. 7. 1990	90 II 782
28. 12. 1992	3. 5. 1993	93 II 886
22. 4. 1993	12. 6. 1993	93 II 994
6. 2. 1995	18. 4. 1995	95 II 390
6. 2. 1995	18. 4. 1995	95 II 392
19. 9. 1997	9. 2. 1998	98 II 297
19. 9. 1997	7. 7. 1998	98 II 1801
19. 9. 1997 ³⁾	7. 7. 1998	98 II 1803
19. 9. 1997	7. 7. 1998	98 II 1804
24. 12. 1998	17. 3. 1999	99 II 365
20. 7. 1999	27. 12. 1999	00 II 169
2. 8. 1999	10. 3. 2000	00 II 640
11. 9. 2000	6. 10. 2000	00 II 1331
17. 12. 2002	13. 3. 2003	03 II 403
17. 12. 2002	13. 3. 2003	03 II 405
17. 12. 2002	13. 3. 2003	03 II 407

1) Zusatzvereinbarung zum Abkommen vom 11. 6. 1982

2) Geändert durch Abkommen vom 2. 7. 1990

3) Geändert durch Abkommen vom 2. 8. 1999

Dänemark

Königreich Dänemark

Notenwechsel vom 14. 5. 1893/11. 3./19. 9. 1894

über den Austausch von Sterbeurkunden, und zwar bezüglich aller Sterbefälle von Staatsangehörigen des einen Staates in dem anderen Staate

nicht veröffentlicht

Bek. vom 30. 6. 1953 über die Wiederanwendung

– 1953 II 186

Vereinbarung vom 1. 6. 1910

zur weiteren Vereinfachung des Rechtshilfeverkehrs

in Kraft am 15. 6. 1910 (Bek. 3. 6. 10) – 1910 S. 871, 873

Weitere Vereinbarung vom 1. 6. 1914

in Kraft am 1. 7. 1914 (Bek. 6. 6. 14) – 1914 S. 205

Vereinbarung vom 6. 1. 1932

über die Änderung der Vereinbarung vom 1. 6. 1910 – 1932 II 20

Bek. vom 30. 6. 1953 über die Wiederanwendung

– 1953 II 186

Bek. vom 27. 6. 1960 über die Weiteranwendung

– 1960 II 1853

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Vereinbarung vom 25. 8./19. 10./9. 11. 1910

über die Küstenleuchfeuer

Bek. vom 2. 4. 1955 über die Wiederanwendung

– BAnz. Nr. 72/55

Vertrag vom 10. 4. 1922

betreffend die Regelung der durch den Übergang der Staatshoheit in Nordschleswig auf Dänemark entstandenen Fragen

Gesetz vom 1. 6. 1922 – 1922 II 141

in Kraft am 7. 6. 1922 – 1922 II 235

Bek. vom 23. 6. 1954 über die teilweise Wiederanwendung – 1954 II 717

Abkommen Nr. 7 und 8 aufgehoben durch Vertrag vom 9. 6. 1965 – 1966 II 761

Abkommen Nr. 9 aufgehoben durch Abkommen vom 29. 5. 1958 – 1959 II 1072

Veröffentlichungen in LNTS

Bd. 10 S. 74

Bd. 15 S. 312

Bd. 19 S. 284

Vereinbarung vom 14. 7./15. 9. 1923

über die Ausweise der aus dienstlichem Anlass die deutsch-dänische Grenze überschreitenden Bediensteten der Eisenbahnen, Post- und Zollbehörden

in Kraft am 1. 9. 1923 – BAnz. Nr. 223/55

Bek. vom 5. 11. 1955 über die Wiederanwendung

– BAnz. Nr. 223/55

Schiedsgerichts- und Vergleichsvertrag vom 2. 6. 1926

Gesetz vom 28. 2. 1927 – 1927 II 31, 40

in Kraft am 9. 5. 1927 (Bek. 16. 4. 27) – 1927 II 321

Bek. vom 18. 4. 1958 über die Wiederanwendung

– 1958 II 111

Veröffentlichung in LNTS Bd. 61 S. 325

Notenwechsel vom 2. 1./24. 4./19. 5. 1930

über die Vereinfachung des behördlichen Geschäftsverkehrs in Adoptivangelegenheiten

– nicht veröffentlicht

Notenwechsel vom 11. 3./24. 8. 1954 über die Wiederanwendung

in Kraft am 1. 4. 1954 (Bek. 24. 1. 69) – 1969 II 180

Vereinbarung vom 1. 8. 1931

über die gegenseitige Steuerbefreiung im gegenseitigen Kraftfahrzeugverkehr

– RStBl. 1931 S. 562

Bek. vom 23. 6. 1954 über die Wiederanwendung

– BAnz. Nr. 123/54

Vereinbarung vom 15. 12. 1933

über den Austausch von Archivalien

– RAnz. Nr. 83/34

Bek. vom 31. 3. 1955 über die Wiederanwendung

– BAnz. Nr. 101/55

Artikel IV Nr. 2 der Vereinbarung geändert durch

Vereinbarung vom 10. 6. 1963

in Kraft am 10. 6. 1963 (Bek. 16. 3. 64) – BAnz. Nr. 63/64

Veröffentlichungen in

LNTS Bd. 171 S. 9

UNTS Bd. 477 S. 405 (Vereinb. vom 10. 6. 63)

Beglaubigungsabkommen vom 17. 6. 1936

in Kraft am 1. 7. 1936 (Bek. 23. 6. 36) – 1936 II 213

Bek. vom 30. 6. 1953 über die Wiederanwendung mit Ausnahme des Artikels 6 – 1953 II 186

Veröffentlichung in LNTS Bd. 171 S. 163

Abkommen vom 14. 8. 1953

über die Sozialversicherung nebst Zusatzvereinbarung

Gesetz vom 21. 8. 1954 – 1954 II 753

BT-Drucksachen II/594, 655

in Kraft am 1. 11. 1954 (Bek. 14. 7. 55) – 1955 II 763

Erste Verwaltungsvereinbarung vom 4. 6. 1954 zur Durchführung des Abkommens

in Kraft am 1. 11. 1954 (Bek. 30. 5. 56) – BAnz. Nr. 107/56

Zweite Verwaltungsvereinbarung vom 4. 6. 1954

zur Durchführung der Zusatzvereinbarung über die Gewährung von Renten für die Zeit vor dem Inkrafttreten des Abkommens und über Sondervorschriften für bestimmte Personengruppen

in Kraft am 1. 11. 1954 (Bek. 30. 5. 56) – BAnz. Nr. 107/56

Die bilateralen Abkommen über Soziale Sicherheit gelten nur noch insoweit, als die EG-Verordnungen Nr. 1408/71 und 574/72 mit den Änderungsverordnungen keine Anwendung finden – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L 230; 1985 Nr. L 160/1

Die Zuständigkeit für Entsendevereinbarungen wurde auf die Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung-Ausland, Bonn, übertragen – 2002 I 1464

Veröffentlichung in UNTS Bd. 202 S. 3

Abkommen vom 31. 5. 1954

zur Regelung der Frage der Abschiebung von Personen von der Bundesrepublik Deutschland nach Dänemark und von Dänemark in die Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 1. 6. 1954 (Bek. 22. 6. 54) – BAnz. Nr. 120/54

Veröffentlichung in UNTS Bd. 200 S. 53

Abkommen vom 30. 6. 1956

über den Grenzverkehr außerhalb der zum internationalen Personenverkehr zugelassenen Grenzübergänge (Grenzverkehrsabkommen)

in Kraft am 15. 11. 1956 (Bek. 18. 6. 57) – BAnz. Nr. 134/57

Zusatzabkommen vom 16. 3. 1959

in Kraft am 15. 1. 1960 (Bek. 7. 3. 60) – BAnz. Nr. 84/60

Zweites Zusatzabkommen vom 14. 10. 1988

zum Abkommen vom 30. 6. 1956 i.d.F. des Zusatzabkommens vom 16. 3. 1959

in Kraft am 1. 3. 1990 (Bek. 25. 5. 90) – 1990 II 578

Veröffentlichung in UNTS Bd. 258 S. 65

Abkommen vom 29. 1. 1957

über den Luftverkehr

Gesetz vom 30. 9. 1957 – 1957 II 1420

BT-Drucksachen II/3575, 3661

in Kraft am 28. 4. 1958 (Bek. 7. 5. 58) – 1958 II 115

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 302 S. 75

Bd. 405 S. 333 (Notenw. vom 16. 2. 61 über den Fluglinienplan)

Notenwechsel vom 7. 6. 1957

über gegenseitige Hilfe (Artikel 3 des Nordatlantik-Vertrages)

Gesetz vom 11. 3. 1959 – 1959 II 409, 423

BT-Drucksachen III/47, 593

in Kraft am 16. 5. 1959 (Bek. 8. 6. 59) – 1959 II 818

Abkommen vom 29. 5. 1958

über die gemeinsame Fischerei in der Flensburger Innenförde

Gesetz vom 29. 10. 1959 – 1959 II 1072

BT-Drucksachen III/1031, 1172

in Kraft am 1. 3. 1960 (Bek. 19. 1. 60) – 1960 II 436

Veröffentlichung in UNTS Bd. 684 S. 119

Vertrag vom 24. 8. 1959

über Leistungen zugunsten dänischer Staatsangehöriger, die von nationalsozialistischen Verfolgungsmaßnahmen betroffen worden sind

Gesetz vom 8. 4. 1960 – 1960 II 1333

BT-Drucksachen III/1592, 1675

in Kraft am 3. 6. 1960 (Bek. 13. 6. 60) – 1960 II 1864

Vereinbarung vom 2./10. 11. 1960

über den Austausch von Einbürgerungsmitteln und anderen Mitteilungen über den Erwerb der Staatsangehörigkeit

in Kraft am 10. 11. 1960 (Bek. 18. 1. 61) – BAnz. Nr. 17/61

Veröffentlichung in UNTS Bd. 431 S. 21

Abkommen vom 3. 10. 1962

über die deutschen Kriegsgräber des zweiten Weltkrieges in Dänemark

in Kraft am 3. 10. 1962 (Bek. 29. 11. 62) – BAnz. Nr. 234/62

Veröffentlichung in UNTS Bd. 450 S. 291

noch **Dänemark**

Abkommen vom 18. 12. 1964/6. 1. 1965

über den Austausch von staatlichen und anderen amtlichen Schriften

in Kraft am 6. 1. 1965 (Bek. 1. 4. 65) – BAnz. Nr. 79/65

Veröffentlichung in UNTS Bd. 528 S. 201

Vertrag vom 9. 6. 1965

über die Abgrenzung des Festlandsockels der Nordsee in Küstennähe

Gesetz vom 22. 4. 1966 – 1966 II 205

BT-Drucksachen V/63, 214

in Kraft am 27. 5. 1966 (Bek. 15. 6. 66) – 1966 II 545

Siehe auch

Vertrag vom 28. 1. 1971 über die Abgrenzung des Festlandsockels unter der Nordsee – 1972 II 881

Protokoll vom 2. 2. 1967 zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland, des Königreichs Dänemark und des Königreichs der Niederlande über die Anrufung des Internationalen Gerichtshofes bezüglich der Abgrenzung des Festlandsockels in der Nordsee nebst Schiedsvereinbarungen – UNTS Bd. 606 S. 89

Veröffentlichung in UNTS Bd. 570 S. 91

(Vertrag vom 9. 6. 65)

Vertrag vom 9. 6. 1965

über einzelne Fragen der Schifffahrt und der Wasserstraßen

Gesetz vom 26. 8. 1966 – 1966 II 761

BT-Drucksachen V/512, 742

in Kraft am 2. 12. 1966 (Bek. 20. 12. 66) – 1967 II 727

Abkommen vom 9. 6. 1965

über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung und über die Einrichtung von Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhöfen an der deutsch-dänischen Grenze

Gesetz vom 24. 4. 1967 – 1967 II 1521

BT-Drucksachen V/1017, 1338

in Kraft am 11. 9. 1967 (Bek. 28. 8. 67) – 1967 II 2329

Veröffentlichung in UNTS Bd. 605 S. 95

Bekanntmachungen zu Artikel 4 des Abkommens

vom 15. 1. 1976 – 1976 II 237

vom 27. 11. 1978 – 1978 II 1400

Zusatzvereinbarungen

1. Vereinbarung vom 22. 7./18. 8. 1975
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung am Grenzübergang Harrislee/Padborg
Verordnung vom 22. 9. 1975 – 1975 II 1402
in Kraft am 10. 10. 1975 (Bek. 28. 10. 75) – 1975 II 1723
2. Vereinbarung vom 19. 6./6. 7. 1978
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung des Straßengüterverkehrs in Padborg
Verordnung vom 15. 8. 1978 – 1978 II 1093
in Kraft am 22. 9. 1978 (Bek. 12. 10. 78) – 1978 II 1282
Geändert durch
Vereinbarung vom 29. 6./12. 8. 1988
Verordnung vom 22. 9. 1988 – 1988 II 926
in Kraft am 1. 2. 1989 (Bek. 17. 7. 89) – 1989 II 733
3. Vereinbarung vom 19. 6./6. 7. 1978
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung am Grenzübergang Ellund/Frøslev
Verordnung vom 15. 8. 1978 – 1978 II 1096
in Kraft am 22. 9. 1978 (Bek. 12. 10. 78) – 1978 II 1282

4. Vereinbarung vom 19. 6./6. 7. 1978
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung in Reisezügen während der Fahrt auf der Eisenbahnstrecke Flensburg–Padborg
Verordnung 15. 8. 1978 – 1978 II 1099
in Kraft am 22. 9. 1978 (Bek. 12. 10. 78) – 1978 II 1282
5. Vereinbarung vom 19. 6./6. 7. 1978
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung in Reisezügen während der Fahrt auf der Eisenbahnstrecke Niebüll–Tønder
Verordnung vom 15. 8. 1978 – 1978 II 1102
in Kraft am 22. 9. 1978 (Bek. 12. 10. 78) – 1978 II 1282

Vertrag vom 30. 3. 1967

über Zollerleichterungen im kleinen Grenzverkehr und Zusatzprotokoll vom 9. 8. 1968

Gesetz vom 30. 4. 1969 – 1969 II 937

BT-Drucksachen V/3435, 3765

in Kraft am 1. 9. 1969 (Bek. 12. 7. 69) – 1969 II 1435

Anlage des Vertrages zuletzt geändert durch

Vereinbarung vom 15./21. 2. 1978

Verordnung vom 31. 3. 1978

in Kraft am 1. 5. 1978 – 1978 II 384

Veröffentlichung in UNTS Bd. 696 S. 107

Vereinbarung vom 30. 11. 1967

über die deutschen traditionellen Fischereirechte

in Kraft am 30. 11. 1967 (Bek. 7. 6. 68) – BAnz. Nr. 134/68

Veröffentlichung in UNTS Bd. 632 S. 153

Vertrag vom 28. 1. 1971

über die Abgrenzung des Festlandsockels unter der Nordsee

Gesetz vom 23. 8. 1972 – 1972 II 881

BT-Drucksachen VI/3225, 3536

in Kraft am 7. 12. 1972 (Bek. 17. 11. 72) – 1972 II 1616

Siehe auch

Vertrag vom 9. 6. 1965 über die Abgrenzung des Festlandsockels der Nordsee in Küstennähe – 1966 II 205

Protokoll vom 28. 1. 1971 zwischen der Bundesrepublik Deutschland, Dänemark und dem Königreich der Niederlande zum Vertrag vom 28. 1. 1971 – UNTS Bd. 857 S. 155

Veröffentlichung in UNTS Bd. 857 S. 109

(Vertrag vom 28. 1. 71)

Verwaltungsabkommen vom 11. 6. 1971

über die Rechtsstellung dänischer Streitkräfte im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 11. 6. 1971 (Bek. 20. 8. 71) – 1971 II 1092

Vereinbarung vom 11. 1./22. 7. 1971

über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens und des Europäischen Übereinkommens über die Rechtshilfe in Strafsachen und die Erleichterung ihrer Anwendung

in Kraft am 22. 7. 1971; wirksam ab 1. 1. 1977

(Bek. 8. 11. 76) – 1976 II 1827

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 12625

Abkommen vom 18. 6. 1974

über kulturelle Zusammenarbeit und Briefwechsel vom 19. 6. 1975

in Kraft am 2. 12. 1975 (Bek. 7. 1. 76) – 1976 II 139

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1003 S. 3

Siehe auch Vereinbarung vom 25.9.1998 über die Einrichtung von deutsch-dänischen gymnasialen Oberstufenzweigen - 1999 II 649

Abkommen vom 17. 3. 1978

über den Bau eines Vordeichs von Emmerleff Kliff bis zum Hindenburgdamm

in Kraft am 19. 8. 1978 (Bek. 6. 9. 78) – 1978 II 1218, 1274

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 18462

Abkommen vom 27. 4. 1979

über den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen für Sachleistungen bei Krankheit, Mutterschaft, Arbeitsunfall und Berufskrankheit, der Leistungen an Arbeitslose sowie der Kosten für verwaltungsmäßige und ärztliche Kontrollen

Verordnung vom 18. 12. 1979 – 1979 II 1344

in Kraft am 1. 4. 1980 (Bek. 29. 5. 80) – 1980 II 743

Verordnung vom 18. 12. 1979 geändert durch Gesetz vom 20. 12. 1988 – 1988 I 2477, 2580

Artikel 2 und 3 der Verordnung vom 18. 12. 1979 aufgehoben durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. 4. 2002 – 2002 I 1464

Weitergeltung durch Aufnahme in Anhang 5 der V. Nr. 574/72 des Rates der EWG vom 21. 3. 1972 – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L 230

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20331

Abkommen vom 16. 5. 1985

über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen

Gesetz vom 17. 3. 1988 – 1988 II 286

BT-Drucksachen 11/361, 981

in Kraft am 1. 8. 1988 (Bek. 23. 6. 88) – 1988 II 619

Vereinbarung vom 3. 1. 1984/9. 9. 1985

zu Artikel 5 des Europäischen Auslieferungsübereinkommens

in Kraft am 9. 9. 1985 (Bek. 29. 1. 86) – 1986 II 471

Abkommen vom 10. 10. 1985

über die Wehrpflicht deutsch-dänischer Doppelstaater

Gesetz vom 8. 2. 1988 – 1988 II 142

BT-Drucksachen 11/357, 1343

in Kraft am 5. 6. 1988 (Bek. 25. 5. 88) – 1988 II 584

Abkommen vom 20. 6. 1986

über Erleichterungen des Grenzübertritts

in Kraft am 1. 7. 1986 (Bek. 26. 1. 87) – 1987 II 133

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26288

Vereinbarung vom 13. 10. 1987

über Fragen gemeinsamen Interesses im Zusammenhang mit kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz

in Kraft am 30. 9. 1988 (Bek. 24. 11. 88) – 1988 II 1099

Abkommen vom 22. 11. 1995

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie bei den Nachlass-, Erbschaft- und Schenkungsteuern und zur Beistandsleistung in Steuersachen (Deutsch-dänisches Steuerabkommen)

Gesetz vom 31. 10. 1996 – 1996 II 2565

BT-Drucksachen 13/4903, 5598, 5609

in Kraft am 25. 12. 1996 (Bek. 17. 2. 97) – 1997 II 728

Abkommen vom 29. 1. 1998

über das European Centre for Minority Issues (ECMI)

in Kraft am 15. 7. 1998 (Bek. 25. 10. 99) – 1999 II 1041

Vereinbarung vom 3. 3. 1998

über die praktischen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Anwendung des Übereinkommens vom 15. 6. 1990 über die Bestimmung des zuständigen Staates für die Prüfung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaften gestellten Asylantrags (Dubliner Übereinkommen) an der deutsch-dänischen Grenze

in Kraft am 3. 3. 1998 (Bek. 22. 5. 98) – 1998 II 1204

Vereinbarung vom 25. 9. 1998

über die Einrichtung von deutsch-dänischen gymnasialen Oberstufenzweigen

in Kraft am 25. 9. 1998 (Bek. 29. 6. 99) – 1999 II 649

Abkommen vom 21. 3. 2001

über die polizeiliche Zusammenarbeit in den Grenzgebieten (Bek. 29. 5. 02) – 2002 II 1536

in Kraft am 11. 8. 2002 (Bek. 31. 7. 02) – 2002 II 2136

Vereinbarung vom 14. 3./14. 5. 2002

über die Einbeziehung entsendender Unternehmen in das Urlaubssystem des jeweils anderen Staates

in Kraft am 14. 5. 2002 (Bek. 13. 6. 02) – 2002 II 1696

Dominica

Commonwealth Dominica

Tag der Unabhängigkeit: 3. 11. 1978

Deutsch-britischer Auslieferungsvertrag vom 14. 5. 1872

in Kraft am 18. 7. 1872 – 1872 S. 229

Teilweise wieder angewandt und geändert durch die deutsch-britische Vereinbarung vom 23. 2. 1960 über die Auslieferung flüchtiger Verbrecher

in Kraft am 1. 9. 1960 (Bek. 20. 8. 60) – 1960 II 2191

Vereinbarung vom 5. 12. 1983/25. 1. 1985

über die Weiteranwendung

in Kraft am 25. 1. 1985 (Bek. 23. 4. 85) – 1985 II 687

Veröffentlichungen in

LNTS Bd. 5 S. 304 (Wiederinkraftsetzung)

UNTS Bd. 385 S. 39 (Vereinb. v. 23. 2. 60)

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928

über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 18. 11. 1929 über die Ausdehnung des Abkommens auf Dominica ab 25. 11. 1929 – 1929 II 736

Bek. vom 13. 4. 1960 über die Wiederanwendung – 1960 II 1518

noch **Dominica**

Bek. vom 13. 1. 1986 über die Weiteranwendung
– 1986 II 416

Veröffentlichungen in LNTS
Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427
Bd. 92 S. 413 (Ausdehnung)

Vertrag vom 1. 10. 1984

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von
Kapitalanlagen

Gesetz vom 7. 11. 1985 – 1985 II 1170

BT-Drucksachen 10/3287, 3525

in Kraft am 11. 5. 1986 (Bek. 9. 6. 86) – 1986 II 730

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25124

Dominikanische Republik

Dominikanische Republik

Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrag vom 23. 12. 1957

Gesetz vom 16. 12. 1959 – 1959 II 1468

BT-Drucksachen III/912, 1295, 1394

in Kraft am 3. 6. 1960 (Bek. 28. 6. 60) – 1960 II 1874

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Abkommen vom 23. 7. 1992

über den Luftverkehr

Gesetz vom 16. 12. 1993 – 1993 II 2342

BT-Drucksachen 12/4571, 5604

in Kraft am 29. 3. 2000 (Bek. 20. 3. 00) – 2000 II 643

Abkommen vom 21. 9. 1995

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 13. 10. 1997 (Bek. 2. 3. 98) – 1998 II 353

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
21. 11. 1979	14. 1. 1980	80 II 55
15. 5. 1981	26. 6. 1981	81 II 441
11. 8. 1982	22. 9. 1982	82 II 869
11. 8. 1982	22. 9. 1982	82 II 871
27. 6. 1984 ¹⁾	2. 4. 1987	87 II 242
23. 12. 1985	22. 1. 1986	86 II 462
6. 3. 1986 ²⁾	9. 6. 1987	87 II 359
27. 12. 1989	15. 1. 1990	90 II 87
29. 4. 1997	8. 11. 1999	99 II 1061
29. 4. 1997	8. 11. 1999	99 II 1062
24. 11. 1999	10. 2. 2000	00 II 610
3. 2. 2003	30. 1. 2004	04 II 188
9. 8. 2004	26. 10. 2004	04 II 1599

1) in Kraft am 16. 3. 1987

2) in Kraft am 20. 5. 1987

Dschibuti

Republik Dschibuti

Tag der Unabhängigkeit: 27. 6. 1977

Abkommen vom 22. 2. 1979

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 1. 12. 1979 (Bek. 27. 12. 79) – 1980 II 40

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
2. 12. 1979	22. 1. 1980	80 II 79
6. 2. 1980	24. 6. 1980	80 II 878
12. 2. 1984	29. 3. 1984	84 II 522
2. 6. 1985	4. 10. 1985	85 II 1142
13. 7. 1987	22. 9. 1987	87 II 602

Ecuador

Republik Ecuador

Handelsvertrag vom 1. 8. 1953

Gesetz vom 14. 7. 1954 – 1954 II 712

BT-Drucksachen II/290, 431

in Kraft am 15. 10. 1954 (Bek. 25. 10. 54) – 1954 II 1050

Auch veröffentlicht durch RA Nr. 83/53 vom 10. 9. 1953 – BAnz. Nr. 192/53
Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Handelsabkommen vom 1. 8. 1953

RA Nr. 83/53 vom 10. 9. 1953 – BAnz. Nr. 192/53

in Kraft am 1. 10. 1953 – BAnz. Nr. 208/54

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Vereinbarung vom 1. 8. 1953

über deutsche gewerbliche Schutzrechte

RA Nr. 83/53 vom 10. 9. 1953 – BAnz. Nr. 192/53

in Kraft am 15. 10. 1954 – BAnz. Nr. 208/54

Abkommen vom 12./13. 5. 1954

über Sichtvermerke

in Kraft am 1. 6. 1954 (Bek. 18. 9. 57) – BAnz. Nr. 193/57

Ergänzt durch

Abkommen vom 26. 11. 1956/12. 2. 1957

in Kraft am 12. 2. 1957 (Bek. 18. 9. 57) – BAnz. Nr. 193/57

Vereinbarung vom 8./21. 7. 1958

über den Austausch von Mitteilungen betreffend die Einbürgerung von Ecuadorianern und Deutschen

in Kraft am 21. 7. 1958 (Bek. 23. 10. 58) – BAnz. Nr. 218/58

Abkommen vom 20. 9. 1962

über den Luftverkehr

Gesetz vom 6. 8. 1963 – 1963 II 1079

BT-Drucksachen IV/1165, 1355

in Kraft am 21. 12. 1963 (Bek. 11. 1. 64) – 1964 II 142

Veröffentlichung in UNTS Bd. 498 S. 199

Vereinbarung vom 8. 11. 1963

über die Umstellung des Zahlungsverkehrs auf frei konvertible Währungen

in Kraft am 8. 11. 1963 (RA Nr. 6/64 vom 24. 1. 64)
– BAnz. Nr. 41/64

Vereinbarung vom 31. 8. 1967/23. 1./10. 4. 1968

über die Gewährung von Vergünstigungen an deutsche Schulen und entsandte Lehrer

in Kraft am 31. 8. 1967 (Bek. 10. 7. 68) – BAnz. Nr. 148/68

Kulturabkommen vom 13. 3. 1969

in Kraft am 22. 3. 1970 (Bek. 14. 9. 70) – 1970 II 1025

Abkommen vom 7. 12. 1982

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 8. 5. 1984 – 1984 II 665

BT-Drucksachen 10/555, 913

Vertrag vom 21. 3. 1996

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 22. 4. 1998 – 1998 II 610

BT-Drucksachen 13/8828, 9497

in Kraft am 12. 2. 1999 (Bek. 15. 1. 99) – 1999 II 113

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
28. 6. 1965	39/65	6. 9. 1965	185/65
14. 8. 1969	48/69	30. 10. 1969	232/69
24. 4. 1970	25/70	3. 7. 1970	135/70
20. 10. 1972		12. 1. 1973	73 II 65
17. 11. 1975		5. 12. 1975	75 II 2242
17. 11. 1975		5. 12. 1975	76 II 134

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
30. 1. 1980 ¹⁾	27. 3. 1980	80 II 584
5. 10. 1983	27. 10. 1983	83 II 717
16. 2. 1987	14. 5. 1987	87 II 302
14. 9. 1988 ¹⁾	29. 9. 1988	88 II 959
1. 10. 1990 ¹⁾	10. 8. 1993	93 II 1817
31. 5. 1993 ¹⁾	10. 8. 1993	93 II 1815
2. 8. 1994	8. 9. 1994	94 II 3598
17. 3. 1995	6. 4. 1995	95 II 409
8. 3. 1999	29. 9. 1999	99 II 1016
23. 3. 2000	20. 4. 2000	00 II 783
18. 7. 2002	23. 8. 2002	02 II 2752
11. 7. 2003	13. 8. 2003	03 II 1471

¹⁾ Geändert durch Abkommen vom 18. 7. 2002

El Salvador

Republik El Salvador

Meistbegünstigungsabkommen vom 31. 10. 1952

Gesetz vom 19. 2. 1954 – 1954 II 49

BT-Drucksachen II/48, 120

in Kraft am 3. 1. 1955 (Bek. 13. 1. 55) – 1955 II 8

Auch veröffentlicht durch RA Nr. 10/55 vom 7. 2. 1955 – BAnz. Nr. 45/55
Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Vereinbarung vom 25. 1./5. 4. 1960

über Sichtvermerke

in Kraft am 5. 4. 1960 (Bek. 27. 5. 98) – BAnz. S. 12778

Abkommen vom 24. 9. 1963

über technische Zusammenarbeit

in Kraft am 8. 7. 1964 (RA Nr. 39/64 vom 19. 9. 64)

– BAnz. Nr. 198/64

Abkommen vom 19. 9. 1966

über Kapitalhilfe

in Kraft am 19. 9. 1966 (RA Nr. 9/67 vom 31. 1. 67)

– BAnz. Nr. 42/67

Kulturabkommen vom 2. 12. 1971

in Kraft am 30. 6. 1972 (Bek. 9. 8. 72) – 1972 II 1061

Vertrag vom 11. 12. 1997

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 19. 4. 2000 – 2000 II 673

BT-Drucksachen 14/1840, 2539

in Kraft am 15. 4. 2001 (Bek. 5. 4. 01) – 2001 II 502

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
28. 9. 1984 ¹⁾	9. 8. 1985	85 II 1095
11./25. 6. 1985 ²⁾	2. 9. 1985	85 II 1116
6. 7. 1987 ³⁾	9. 5. 1988	88 II 531
6. 7. 1987 ⁴⁾	21. 12. 1988	89 II 52
24. 1. 1989 ⁵⁾	4. 7. 1989	89 II 637
22. 9. 1993	18. 10. 1993	93 II 2175
5. 10. 1993	18. 10. 1993	93 II 2171
5. 10. 1993	18. 10. 1993	93 II 2174
5. 10. 1993	18. 10. 1993	93 II 2177
23. 12. 1994	28. 2. 1995	95 II 285
9. 2. 1995	28. 2. 1995	95 II 283
21. 10. 1996	7. 1. 1997	97 II 328
21. 10. 1996 ¹²⁾	7. 1. 1997	97 II 333
10. 12. 1997	28. 1. 1998	98 II 229
10. 12. 1997	2. 2. 1998	98 II 237
10. 12. 1997	2. 2. 1998	98 II 252
10. 12. 1997	2. 2. 1998	98 II 254
10. 12. 1997	2. 2. 1998	98 II 350
10. 12. 1997 ⁶⁾	13. 5. 1998	98 II 1785
11. 6. 2001 ⁷⁾	4. 12. 2002	03 II 58
20. 7. 2001 ⁸⁾	30. 1. 2003	03 II 199
4. 2. 2002 ⁹⁾	31. 1. 2003	03 II 201
18. 10. 2002 ¹⁰⁾	20. 8. 2003	03 II 1484
18. 10. 2002 ¹¹⁾	16. 12. 2003	04 II 74
18. 10. 2002 ¹¹⁾	16. 12. 2003	04 II 76

noch El Salvador

- 1) in Kraft am 7. 2. 1985
- 2) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 28. 9. 1984
- 3) in Kraft am 29. 1. 1988
- 4) in Kraft am 17. 11. 1987
- 5) in Kraft am 16. 2. 1989
- 6) in Kraft am 29. 4. 1998
- 7) in Kraft am 26. 6. 2002
- 8) in Kraft am 15. 8. 2002
- 9) in Kraft am 15. 8. 2002
- 10) in Kraft am 29. 4. 2003
- 11) in Kraft am 29. 4. 2003 – 2004 II 74, 76, 175
- 12) Geändert durch Abkommen vom 18. 10. 2002 - 2004 II 74

Eritrea

Eritrea

Tag der Unabhängigkeit: 24. 5. 1993

Abkommen vom 26. 11. 1993

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 2. 1. 1995 (Bek. 12. 5. 95) – 1995 II 446

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
11. 1. 1994	1. 2. 1994	94 II 328
15. 8. 1994	8. 11. 1994	94 II 3791
28. 10. 1994	20. 1. 1995	95 II 174
12. 1. 1995	9. 2. 1995	95 II 223
17. 11. 1995	18. 1. 1996	96 II 330
4. 6. 1996	25. 6. 1996	96 II 1185
23. 4. 2003	31. 7. 2003	03 II 1374
6. 5. 2004	9. 6. 2004	04 II 1022

Estland

Republik Estland

Abkommen vom 3. 12. 1991

über die Zusammenarbeit im Bereich des Post- und Fernmeldewesens

in Kraft am 3. 12. 1991 (Bek. 3. 12. 91) – 1992 II 52

Abkommen vom 25. 5. 1992

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes

in Kraft am 25. 5. 1992 (Bek. 13. 11. 92) – 1992 II 1194

Vertrag vom 12. 11. 1992

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 19. 1. 1996 – 1996 II 66

BT-Drucksachen 13/1432, 2386

in Kraft am 12. 1. 1997 (Bek. 17. 2. 97) – 1997 II 732

Vereinbarung vom 6. 4. 1993

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 9. 10. 1993 (Bek. 8. 8. 95) – 1995 II 872

Abkommen vom 29. 4. 1993

über die Entsendung von deutschen Lehrern an estnische Schulen

in Kraft am 21. 3. 1994 (Bek. 24. 6. 94) – 1994 II 1144

Abkommen vom 29. 4. 1993

über kulturelle Zusammenarbeit

vorläufige Anwendung ab 13. 6. 1994

(Bek. 16. 12. 99) – 2000 II 445

in Kraft am 15. 8. 2002 (Bek. 28. 2. 03) – 2003 II 340

Vereinbarung vom 25. 11. 1993

über jugendpolitische Zusammenarbeit

in Kraft am 16. 12. 1994 (Bek. 23. 1. 95) – 1995 II 190

Abkommen vom 20. 12. 1994

über die Seeschifffahrt

Gesetz vom 2. 5. 1996 – 1996 II 758

BT-Drucksachen 13/2478, 3305

in Kraft am 6. 6. 1996 (Bek. 26. 4. 01) – 2001 II 598

Vereinbarung vom 21. 8. 1995

über die Beschäftigung von Arbeitnehmern zur Erweiterung ihrer beruflichen und sprachlichen Kenntnisse (Gastarbeiter-Vereinbarung)

in Kraft am 21. 8. 1995 (Bek. 10. 10. 95) – 1995 II 981

Abkommen vom 12. 10. 1995

über die deutschen Kriegsgräber in der Republik Estland

Verordnung vom 14. 8. 1996 – 1996 II 1242

in Kraft am 26. 10. 1996 (Bek. 14. 4. 97) – 1997 II 1076

Abkommen vom 29. 11. 1996

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 22. 4. 1998 – 1998 II 547

BT-Drucksachen 13/8699, 9441

in Kraft am 30. 12. 1998 (Bek. 14. 1. 99) – 1999 II 84

Rahmenabkommen vom 28. 2. 1997

über Beratung und Zusammenarbeit

in Kraft am 24. 3. 1997 (Bek. 9. 6. 97) – 1997 II 1393

Abkommen vom 2. 5. 1997

über den Luftverkehr

Protokoll vom 8. 12. 1999

zur Berichtigung des Abkommens vom 2. 5. 1997

Gesetz vom 13. 9. 2001 – 2001 II 886

BT-Drucksachen 14/4989, 6124

in Kraft am 27. 3. 2002 (Bek. 30. 5. 02) – 2002 II 1677

Abkommen vom 16. 12. 1998

über die Rückübergabe/Rückübernahme von Personen (Rückübernahmeabkommen)

Protokoll vom 16. 12. 1998
zur Durchführung des Abkommens vom 16. 12. 1998
Abkommen und Protokoll
in Kraft am 1. 3. 1999 (Bek. 28. 1. 00) – 2000 II 570

Abkommen vom 16. 2. 1999

über die Aufhebung der Visumpflicht
vorläufige Anwendung
ab 1. 3. 1999 (Bek. 25. 3. 99) – 1999 II 374
in Kraft am 4. 8. 1999 (Bek. 14. 2. 00) – 2000 II 612

Abkommen vom 25. 1. 2001

über den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen
in Kraft am 8. 2. 2001 (Bek. 29. 3. 01) – 2001 II 472

Abkommen vom 13. 9. 2002

über die Zulassung von Monteuren estnischer Unternehmen
zur Errichtung von Bohlenblockhäusern in der Bundesrepublik
Deutschland und deutscher Unternehmen zu Montagearbeiten
in der Republik Estland
in Kraft am 13. 9. 2002 (Bek. 8. 11. 02) – 2002 II 2964

Fidschi

Fidschi

Tag der Unabhängigkeit: 10. 10. 1970

Deutsch-britischer Auslieferungsvertrag vom 14. 5. 1872

in Kraft am 18. 7. 1872 – 1872 S. 229
Teilweise wieder angewandt und geändert durch die
deutsch-britische Vereinbarung vom 23. 2. 1960 über die
Auslieferung flüchtiger Verbrecher
in Kraft am 1. 9. 1960 (Bek. 20. 8. 60) – 1960 II 2191
Vereinbarung vom 12. 9./13. 10. 1975 über die Weiteranwendung
in Kraft am 13. 10. 1975 (Bek. 18. 3. 76) – 1976 II 420
Veröffentlichungen in
LNTS Bd. 5 S. 304 (Wiederinkraftsetzung)
UNTS Bd. 385 S. 39 (vereinb. v. 23. 2. 60)

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928

über den Rechtsverkehr
Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623
in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133
Bek. vom 18. 11. 1929 über die Ausdehnung des Abkommens
auf Fidschi ab 25. 11. 1929 – 1929 II 736
Bek. vom 13. 4. 1960 über die Wiederverwendung
– 1960 II 1518
Bek. vom 7. 8. 1972 über die Weiteranwendung
– 1972 II 904
Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 –
FN A 319-3-1
Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden
Fassung ergibt sich aus der ZRHO
Veröffentlichungen in LNTS
Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427
Bd. 92 S. 413 (Ausdehnung)

Deutsch-britischer Konsularvertrag vom 30. 7. 1956

Gesetz vom 27. 5. 1957 – 1957 II 284; 1976 II 1848
BT-Drucksachen II/3035, 3374
in Kraft am 28. 12. 1957 (Bek. 21. 12. 57) – 1958 II 17
Bek. vom 22. 10. 1975 über die Weiteranwendung
– 1975 II 1739
Veröffentlichung in UNTS Bd. 330 S. 233

Finnland

Republik Finnland

Abkommen vom 25. 9. 1935

über Rechtsschutz und Rechtshilfe in Steuersachen
in Kraft am 1. 1. 1936 (Bek. 13. 1. 36) – 1936 II 28, 37
Bek. vom 31. 7. 1954 über die Wiederverwendung
– 1954 II 740
Verordnung vom 20. 10. 1936 zur Durchführung des Abkommens – 1936 II
329 – FN A 610-11-2
Veröffentlichung in LNTS Bd. 173 S. 11, 36

Abkommen vom 16. 4. 1952

über den Warenverkehr nebst Briefwechsel vom 26. 2. 1952
über die Schifffahrt
in Kraft am 1. 1. 1952 (RA Nr. 52/52 vom 16. 4. 52)
– BAnz. Nr. 81/52
Aufgehoben durch RA Nr. 2/70 – BAnz. Nr. 49/70
Die nach Artikel 3 des Warenabkommens gebildeten
Regierungsausschüsse bleiben bestehen.

Vereinbarung vom 3. 12. 1969

betreffend Regelung des Waren- und Zahlungsverkehrs
in Kraft am 3. 12. 1969 (RA Nr. 5/70 vom 21. 1. 70)
– BAnz. Nr. 31/70
Entsch. des Rates vom 15. 10. 1984 (84/492) zur Genehmigung der Ver-
längerung des Abkommens bis 2. 12. 1985 – ABl. EG 1984 Nr. L 274/18

Abkommen vom 21. 5. 1974

über den Fluglinienverkehr
Gesetz vom 17. 12. 1979 – 1979 II 1310
BT-Drucksachen 8/2878, 3189
in Kraft am 10. 4. 1980 (Bek. 27. 3. 80) – 1980 II 586
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 19664

Vertrag vom 16. 5. 1975

über die gegenseitige Unterstützung in Zollangelegenheiten
Gesetz vom 2. 5. 1976 – 1976 II 545
BT-Drucksachen 7/4175, 4605
in Kraft am 19. 8. 1976 (Bek. 12. 10. 76) – 1976 II 1737
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15061

Abkommen vom 31. 3. 1978

über die steuerliche Behandlung von Straßenfahrzeugen im
internationalen Verkehr
Verordnung vom 12. 12. 1979 – 1979 II 1317
in Kraft am 1. 3. 1980 (Bek. 27. 2. 80) – 1980 II 212
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 19589

noch **Finnland**

Abkommen vom 27. 9. 1978

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 25. 4. 1979 (Bek. 13. 6. 79) – 1979 II 749

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 19590

Abkommen vom 5. 7. 1979

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie einiger anderer Steuern

Gesetz vom 21. 12. 1981 – 1981 II 1164

BT-Drucksachen 9/573, 834

in Kraft am 4. 6. 1982 (Bek. 3. 6. 82) – 1982 II 577

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21228

Abkommen vom 11. 9. 1981

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 10. 6. 1982 (Bek. 30. 6. 82) – 1982 II 675

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21229

Vereinbarung vom 6. 10. 1992

über die Förderung der Deutschen Schule Helsinki

in Kraft am 6. 10. 1992 (Bek. 26. 10. 93) – 1993 II 2031

Abkommen vom 21. 12. 1993

über die frühzeitige Benachrichtigung bei nuklearen Unfällen sowie über den Informations- und Erfahrungsaustausch bezüglich kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz

in Kraft am 28. 5. 1993 (Bek. 14. 7. 93) – 1993 II 1264

Siehe auch Übereinkommen vom 26. 9. 1986 über die frühzeitige Benachrichtigung bei nuklearen Unfällen – 1989 II 434

Abkommen vom 28. 4. 1997

über Soziale Sicherheit

Gesetz vom 30. 3. 1998 – 1998 II 306

BT-Drucksachen 13/8817, 9457

in Kraft am 1. 8. 1998 (Bek. 1. 7. 98) – 1998 II 1695

Abkommen vom 25. 2. 2004

über den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen (Bek. 24. 3. 04) – 2004 II 507

in Kraft am 16. 7. 2004 (Bek. 31. 5. 05) – 2005 II 622

Frankreich

Französische Republik

Protokoll vom 18. 12. 1929

über die Verhandlungen, welche die Regelung der Art und Weise der technischen und behördlichen Zusammenarbeit bei der Ausführung der Arbeiten der Regulierung des Rheins zwischen Straßburg/Kehl und Istein zum Gegenstand haben

in Kraft am 19. 5. 1930

Zusatzprotokoll vom 3. 1. 1955

in Kraft am 30. 9. 1955 (Bek. 16. 6. 56) – BAnz. Nr. 138/56

Veröffentlichung in LNTS Bd. 104 S. 27

Veröffentlichung in Vertragsstg. AA Bd. 26 A 302

Allgemeines Abkommen vom 10. 7. 1950

über die Soziale Sicherheit

Erste Zusatzvereinbarung (System der Sozialen Sicherheit für Arbeitnehmer der Bergwerke und gleichgestellter Unternehmen)

Zweite Zusatzvereinbarung (System der Sozialen Sicherheit für Grenzgänger)

Dritte Zusatzvereinbarung (Lage der Flüchtlinge und verdrängten Personen in Angelegenheiten der Sozialen Sicherheit)

Vierte Zusatzvereinbarung (betr. die in Deutschland zwischen dem 1. 7. 1940 und dem 8. 5. 1945 beschäftigt gewesenen französischen Arbeitskräfte und die in Frankreich zwischen dem 8. 5. 1945 und dem 30. 6. 1950 beschäftigt gewesenen deutschen Arbeitskräfte)

Allgemeines Protokoll, Sonderprotokoll und Schlussprotokoll

Gesetz vom 18. 10. 1951 – 1951 II 177

BT-Drucksache I/1480

in Kraft am 1. 1. 1952 (Bek. 27. 2. 52) – 1952 II 437

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15783

Erste Vereinbarung vom 3. 4. 1952

zur Ergänzung des Allgemeinen Abkommens und Zusatzprotokoll zur Vierten Zusatzvereinbarung

Gesetz vom 10. 4. 1953 – 1953 II 123

BT-Drucksachen I/3843, 4051

in Kraft am 1. 1. 1952 (Bek. 29. 6. 59) – 1959 II 838

Zweite Vereinbarung vom 18. 6. 1955

zur Ergänzung des Allgemeinen Abkommens sowie der Ersten, Zweiten und Vierten Zusatzvereinbarung

Gesetz vom 24. 12. 1958 – 1958 II 755

BT-Drucksachen III/406, 637

in Kraft am 1. 1. bzw. 1. 10. 1955 (Bek. 29. 6. 59) – 1959 II 838

Fünfte Zusatzvereinbarung vom 18. 6. 1955

zum Allgemeinen Abkommen über die Einbeziehung des Landes Berlin (Berlin-West) in das Allgemeine Abkommen

Gesetz vom 24. 12. 1958 – 1958 II 755, 764

BT-Drucksachen III/406, 637

in Kraft am 1. 1. 1952 (Bek. 29. 6. 59) – 1959 II 838

Sechste Zusatzvereinbarung vom 20. 12. 1963

zum Allgemeinen Abkommen

Gesetz vom 15. 9. 1965 – 1965 II 1287

BT-Drucksachen IV/2353, 3691

in Kraft am 1. 12. 1965 (Bek. 3. 10. 66) – 1966 II 1517

Erste Verwaltungsvereinbarung vom 31. 1. 1952

über das Verfahren zur Durchführung des Allgemeinen Abkommens

(Versicherungen für den Fall der Krankheit, der Mutterschaft und des Todes, Invaliditätsversicherungen, Altersversicherungen und Hinterbliebenenversicherungen – Renten –)

– BAnz. Nr. 41/52, 45/52

Zweite Verwaltungsvereinbarung vom 31. 1. 1952

über das Verfahren zur Durchführung des Allgemeinen Abkommens

(Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten)

– BAnz. Nr. 41/52

Dritte Verwaltungsvereinbarung vom 3. 4. 1952

über das Verfahren zur Durchführung des Allgemeinen Abkommens

(Soziale Sicherheit der Grenzgänger)

– BAnz. Nr. 75/52

Vierte Verwaltungsvereinbarung vom 3. 4. 1952
über das Verfahren zur Durchführung der Ersten Zusatzvereinbarung zum Allgemeinen Abkommen
(Soziale Sicherheit für Arbeitnehmer der Bergwerke und gleichgestellter Unternehmen)
– BAnz. Nr. 75/52

Fünfte Verwaltungsvereinbarung vom 3. 4. 1952
über das Verfahren zur Durchführung des Allgemeinen Abkommens
(Personal bei diplomatischen Dienststellen)
– BAnz. Nr. 75/52

Bek. vom 24. 4. 1952 der für die Durchführung des Allgemeinen Abkommens zuständigen deutschen und französischen Verbindungsstellen
– BAnz. Nr. 84/52; geändert durch Bek. vom 23. 2. 1956
– BAnz. Nr. 42/56

Die bilateralen Abkommen über Soziale Sicherheit gelten nur noch insoweit, als die EG-Verordnungen Nr. 1408/71 und 574/72 mit den Änderungsverordnungen keine Anwendung finden – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L 230; 1985 Nr. L 160/1

Siehe auch Übereinkommen vom 1. 3. 1977 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, der Regierung der Französischen Republik und der Regierung des Spanischen Staates über die Erstreckung einiger Vorschriften über die Soziale Sicherheit – 1978 II 945

Die Zuständigkeit für Entsendevereinbarungen wurde auf die Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung-Ausland, Bonn, übertragen – 2002 I 1464

Vereinbarungen vom 10./24. 12. 1952

über die Regelung der Forderungen der Französischen Republik an die Bundesrepublik Deutschland

Gesetz vom 7. 5. 1954 – 1954 II 519

BT-Drucksachen II/64, 298, 307

in Kraft am 16. 9. 1953 (Artikel II des Gesetzes)

Siehe auch Abkommen vom 27. 2. 1953 über deutsche Auslandsschulden – 1953 II 331

Veröffentlichung in UNTS Bd. 333 S. 420

Abkommen vom 30. 1. 1953

über die festen Brücken und Fähren über den Rhein an der deutsch-französischen Grenze

BT-Drucksache 8/2437 (Anlage zur Denkschrift)

Siehe auch

Verträge vom 17. 11. 1977 über den Bau einer Autobahnbrücke über den Rhein zwischen Steinstadt und Ottmarsheim sowie über den Bau einer Straßenbrücke über den Rhein zwischen Weil am Rhein und Hüningen – 1979 II 757

Abkommen vom 6. 12. 1982 über den Bau einer Straßenbrücke über den Rhein zwischen Sasbach und Marckolsheim – 1984 II 197

Vertrag vom 5. 6. 1996 über den Bau einer Straßenbrücke über den Rhein zwischen Altenheim und Eschau – 1998 II 986

Abkommen vom 23. 10. 1954

über die Regelung gewisser Probleme, die sich aus der Deportation aus Frankreich ergeben

in Kraft am 22. 7. 1955 (Bek. 2. 4. 57) – BAnz. Nr. 105/57

Bek. vom 20. 11. 1969 einer Ergänzung des Abkommens
– BAnz. Nr. 225/69

Kulturabkommen vom 23. 10. 1954

in Kraft am 28. 7. 1955 (Bek. 23. 9. 55) – 1955 II 885

Protokoll vom 2. 2. 1973

über die Durchführung des Kulturabkommens auf dem Gebiet der Steuern und Zölle

Verordnung vom 20. 12. 1973 – 1973 II 1871

in Kraft am 6. 1. 1976 (Bek. 5. 2. 76) – 1976 II 304

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 17575

Abkommen vom 23. 10. 1954

über die Kriegsgräber des Krieges 1939/45

in Kraft am 22. 7. 1955 (Bek. 18. 2. 58)

– BAnz. Nr. 64/58, 79/58

Abkommen vom 27. 11. 1954

über den Grenzübertritt von im Wasserschutzdienst beschäftigten Personen

in Kraft am 1. 2. 1955 (Bek. 10. 2. 55) – BAnz. Nr. 34/55

Abkommen vom 16. 12. 1954

über den kleinen Grenzverkehr

in Kraft am 1. 2. 1955 (Bek. 2. 2. 55) – BAnz. Nr. 41/55

Siehe auch Notenwechsel vom 30. 6. 1959 betr. eine vorläufige Regelung der Zollerleichterungen im kleinen Grenzverkehr an der saarländisch-französischen Grenze – BZBl. 1959 S. 389

Abkommen vom 4. 10. 1955

über den Luftverkehr

Gesetz vom 4. 12. 1956 – 1956 II 1077

BT-Drucksachen II/2335, 2775

in Kraft am 30. 9. 1957 (Bek. 7. 9. 57) – 1957 II 1299

Veröffentlichung in UNTS Bd. 353 S. 203

Vertrag vom 27. 10. 1956

zur Regelung der Saarfrage

Gesetz vom 22. 12. 1956 – 1956 II 1587

BT-Drucksachen II/2901, 3000

in Kraft am 1. 1. 1957 (Bek. 3. 1. 57) – 1957 II 1

Abkommen vom 20. 8. 1981

zur Änderung des Vertrags

Gesetz vom 21. 12. 1981 – 1981 II 1106

BT-Drucksachen 9/899, 1066

in Kraft am 29. 12. 1981 (Bek. 26. 1. 82) – 1982 II 102

Abkommen vom 19. 7. 1994

zur Änderung des Vertrags

BR-Drucksache 465/95

Briefwechsel vom 25. 6. 1959

über die Beendigung der Übergangszeit im Saarland

am 5. 7. 1959 – 24 Uhr (Bek. 30. 6. 59)

– 1959 I 401; BAnz. vom 6. 7. 59 (Sonderausgabe)

Verfahrensordnung des Deutsch-Französischen Gemischten Gerichtshofes

in Kraft am 26. 2. 1958 (Bek. 18. 2. 58) – 1958 II 85

Verfahrensordnung des Deutsch-Französischen Saarschiedsgerichts

in Kraft am 14. 9. 1957 (Bek. 4. 3. 58) – 1958 II 93

Protokoll vom 1. 12. 1956

betr. den Deutsch-Französischen Gemischten Gerichtshof und das in dem Vertrag zur Regelung der Saarfrage vorgesehene Schiedsgericht

in Kraft am 1. 1. 1957 (Bek. 9. 1. 57) – BAnz. Nr. 11/57

Zweites Protokoll vom 22. 12. 1959

betr. das in dem Vertrag zur Regelung der Saarfrage vorgesehene Schiedsgericht

in Kraft am 22. 12. 1959 (Bek. 23. 3. 60) – BAnz. Nr. 70/60

Vereinbarung vom 15. 6. 1959

zur Durchführung des Kapitels III des Vertrages und insbesondere des Artikels 57

in Kraft am 15. 6. 1959 (Artikel 18) – BAnz. Nr. 124/59

noch Frankreich

Vereinbarung vom 15. 6. 1959
über die Organisation des in Artikel 5 der Anlage 18 zum Vertrag vorgesehenen Schiedsgerichts

in Kraft am 15. 6. 1959 (Artikel 9) – BAnz. Nr. 124/59

Protokoll vom 28. 12. 1956
zur Durchführung gewisser Bestimmungen des Vertrages
in Kraft am 1. 1. 1957 (Bek. 5. 2. 57) – BAnz. Nr. 30/57

Protokoll vom 28. 12. 1956
betreffend den Status der Außenstelle Saarbrücken der französischen Botschaft in Bonn

in Kraft am 1. 1. 1957 (Bek. 5. 2. 57) – BAnz. Nr. 30/57

Vereinbarung vom 25. 6. 1959
über die Aufteilung und Abrechnung der gemeinsamen Einnahmen und Ausgaben Frankreichs und des Saarlandes gemäß den Artikeln 16 und 17 des Vertrages sowie über die Erledigung von Zoll- und Steuerfragen, die sich bei der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes in die Bundesrepublik Deutschland ergeben

in Kraft am 5. 7. 1959 (Artikel 17) – BAnz. Nr. 130/59

Abkommen vom 2. 7. 1959
über die Anwendung des Überleitungsvertrages im Saarland
in Kraft am 5. 7. 1959 – 24 Uhr (Bek. 2. 7. 59)
– 1959 II 844

*Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15881
(Vertr. v. 27. 10. 1956)*

Warenverkehr mit dem Saarland

Protokoll vom 13. 6. 1958
über den Warenverkehr zwischen dem Saarland und dem Währungsgebiet des französischen Franken nach der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes in die Bundesrepublik Deutschland

RA Nr. 35/58 vom 10. 7. 1958 – BAnz. Nr. 146/58

Neufassung der Kontingentliste A

RA Nr. 34/64 vom 12. 8. 1964 – BAnz. Nr. 152/64

Neufassung der Kontingentliste B

RA Nr. 48/64 vom 30. 12. 1964 – BAnz. Nr. 11/65

Gesetz vom 23. 12. 1956 über die Eingliederung des Saarlandes – 1956 I 1011
– FN A 101-2

Verordnung vom 29. 6. 1959 zur Durchführung des Artikels 55 des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik zur Regelung der Saarfrage vom 27. 10. 1956 – 1959 I 405 – FN A 7600-3

Gesetz vom 30. 6. 1959 zur Einführung von Bundesrecht im Saarland – 1959 I 313, 644 – FN A 101-3

Gesetz vom 9. 7. 1962 zur Durchführung des Artikels 64 Abs. 2 des Saarvertrages – 1962 I 446 – FN A 613-5-3

Vertrag vom 27. 10. 1956

über den Ausbau des Oberrheins zwischen Basel und Straßburg

Gesetz vom 22. 12. 1956 – 1956 II 1863

BT-Drucksachen II/2904, 3000

in Kraft am 31. 12. 1956 (Bek. 7. 1. 57) – 1957 II 2

Vereinbarung vom 13. 5./27. 5. 1975 nach Artikel 8 des Vertrages über das Kulturwehr Kehl/Straßburg

in Kraft am 27. 5. 1975 (Bek. 24. 2. 76) – 1976 II 353

Artikel 19 Absatz 1 außer Kraft mit Inkrafttreten des Vertrags vom 13. 4. 2000 über die Festlegung der Grenze auf den ausgebauten Strecken des Rheins -

Siehe auch Vereinbarung vom 2. 4. 1979 über Verfahren beim Bau des Kulturwehrs Kehl/Straßburg – 1983 II 452

*Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 24693
(Vertrag v. 27. 10. 56)*

Niederlassungs- und Schifffahrtsvertrag vom 27. 10. 1956

Gesetz vom 29. 10. 1957 – 1957 II 1661

BT-Drucksachen II/3521, 3656

in Kraft am 24. 7. 1959 (Bek. 28. 7. 59) – 1959 II 929

Bek. vom 1. 3. 1958 eines weiteren Briefwechsels zu dem Vertrag vom 27. 10. 1956 – BAnz. Nr. 60/58

Abkommen vom 8. 12. 1956

über die Neuregelung des Reiseverkehrs zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik
in Kraft am 15. 12. 1956 (Bek. 21. 12. 57) – BAnz. Nr. 4/58

Vereinbarung vom 14. 1. 1957

über den Grenzverkehr des Personals, das mit dem Betrieb und der Unterhaltung der auf deutschem Gebiet befindlichen zum Großen Elsässischen Kanal gehörenden Anlagen beauftragt ist

in Kraft am 31. 12. 1956 (Bek. 27. 6. 57) – BAnz. Nr. 137/57

Notenwechsel vom 7. 6. 1957

über gegenseitige Hilfe (Artikel 3 des Nordatlantik-Vertrages)

Gesetz vom 11. 3. 1959 – 1959 II 409, 419

BT-Drucksachen III/47, 593

in Kraft am 16. 5. 1959 (Bek. 8. 6. 59) – 1959 II 818

Abkommen vom 31. 3. 1958

über das deutsch-französische Forschungsinstitut Saint-Louis

Gesetz vom 9. 3. 1959 – 1959 II 189

BT-Drucksachen III/551, 707

in Kraft am 22. 6. 1959 (Bek. 1. 10. 59) – 1959 II 1076

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22049

Abkommen vom 18. 4. 1958

über nebeneinander liegende nationale Grenzabfertigungsstellen und Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhöfe an der deutsch-französischen Grenze

Gesetz vom 1. 6. 1960 – 1960 II 1533

BT-Drucksachen III/1021, 1533

in Kraft am 1. 11. 1960 (Bek. 7. 10. 60) – 1960 II 2324

Veröffentlichung in UNTS Bd. 746 S. 288, 292

Bekanntmachungen zu Artikel 4 des Abkommens

vom 25. 5. 1962 – 1962 II 853

vom 16. 8. 1965 – 1965 II 1190

vom 8. 2. 1966 – 1966 II 154

vom 5. 10. 1978 – 1978 II 1272

vom 15. 3. 1979 – 1979 II 329

vom 18. 12. 1980 – 1981 II 7

vom 6. 1. 1982 – 1982 II 77

vom 28. 2. 1983 – 1983 II 184

vom 31. 7. 1986 – 1986 II 866

vom 31. 7. 1986 – 1986 II 867

vom 28. 2. 1989 – 1989 II 263

Vereinbarung vom 6. 3. 1962

zur Durchführung des Abkommens vom 18. 4. 1958

Verordnung vom 29. 3. 1962 – 1962 II 109

in Kraft am 15. 4. 1962 (Bek. 19. 4. 62) – 1962 II 468

Zusatzvereinbarung vom 22. 10./16. 11. 1964

nach Artikel 5 der Vereinbarung vom 6. 3. 1962

in Kraft am 1. 12. 1964 (Bek. 8. 2. 65) – 1965 II 136

Veröffentlichung in UNTS Bd. 746 S. 320

Zusatzvereinbarungen zur Vereinbarung vom 6. 3. 1962

1. Erste Zusatzvereinbarung vom 29. 6. 1963
Verordnung vom 8. 8. 1963
über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen an dem Straßengrenzübergang Neuenburg (Baden)-Chalampel – 1963 II 1099
in Kraft am 15. 8. 1963 (Bek. 26. 8. 63) – 1963 II 1214
 2. Zweite Zusatzvereinbarung vom 12. 10. 1964
Verordnung vom 28. 10. 1964
über die Zusammenlegung der deutschen und französischen Grenzabfertigung des Schiffsverkehrs auf der Mosel in Apach – 1964 II 1358
in Kraft am 5. 11. 1964 (Bek. 22. 12. 64) – 1965 II 38
Veröffentlichung in UNTS Bd. 746 S. 332
 3. Dritte Zusatzvereinbarung vom 26. 1. 1965
Verordnung vom 18. 2. 1965
über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen an dem Straßengrenzübergang Habkirchen-Frauenberg/Lothringen – 1965 II 119
in Kraft am 25. 2. 1965 (Bek. 23. 4. 65) – 1965 II 828
Veröffentlichung in UNTS Bd. 746 S. 342
 4. Vierte Zusatzvereinbarung vom 27. 8. 1965
Verordnung vom 20. 9. 1965
über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen an den Straßengrenzübergängen Breisach-Neu-Breisach und Benschelbach-Lutzweiler – 1965 II 1369
in Kraft am 1. 11. 1965 (Bek. 11. 11. 65) – 1965 II 1592
Veröffentlichung in UNTS Bd. 746 S. 346
 5. Fünfte Zusatzvereinbarung vom 28. 12. 1966
Verordnung vom 20. 2. 1967
über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen an dem Straßengrenzübergang Neuenburg (Baden)-Chalampel – 1967 II 901
in Kraft am 1. 5. 1967 (Bek. 26. 5. 67) – 1967 II 1812
Veröffentlichung in UNTS Bd. 746 S. 350
 6. Sechste Zusatzvereinbarung vom 30. 7. 1969
Verordnung vom 13. 8. 1969
über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen an dem Straßengrenzübergang Saarbrücken-Autobahn – 1969 II 1523
in Kraft am 1. 1. 1970 (Bek. 20. 1. 70) – 1970 II 43
Veröffentlichung in UNTS Bd. 746 S. 353
 7. Siebente Zusatzvereinbarung vom 10. 9. 1971
Verordnung vom 21. 10. 1971
über die Errichtung und die Aufhebung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen an der deutsch-französischen Grenze in Saarbrücken-Spicherer Berg und Spichern-Goldene Bremm – 1971 II 1145
in Kraft am 10. 11. 1971 (Bek. 23. 12. 71) – 1972 II 16
Veröffentlichung in UNTS Bd. 814 S. 486
 8. Achte Zusatzvereinbarung vom 29. 3. 1976
Verordnung vom 13. 5. 1976
über die Aufhebung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen in den Bahnhöfen Saarbrücken – 1976 II 592
in Kraft am 1. 6. 1976 (Bek. 20. 7. 76) – 1976 II 1385
- Vereinbarung vom 18. 6. 1975
über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Freistett/Gambsheim
- Verordnung vom 15. 7. 1975 – 1975 II 1081
in Kraft am 1. 9. 1975 (Bek. 22. 9. 75) – 1975 II 1415
- Geändert durch
Vereinbarung vom 15. 5. 1981
Verordnung vom 6. 8. 1981 – 1981 II 596
in Kraft am 1. 10. 1981 (Bek. 12. 10. 81) – 1981 II 944
- Vereinbarung vom 14. 2. 1978
über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Gerstheim/Ottenheim
- Verordnung vom 31. 3. 1978 – 1978 II 381
in Kraft am 1. 5. 1978 (Bek. 27. 6. 78) – 1978 II 1000
- Vereinbarung vom 7. 6. 1982
über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Beinheim-Roppenheim/Iffezheim
- Verordnung vom 21. 7. 1982 – 1982 II 739
in Kraft am 1. 11. 1982 (Bek. 15. 12. 82) – 1982 II 1092
- Vereinbarung vom 7. 6. 1982
über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Hüningen/Weil am Rhein (Palmrainbrücke)
- Verordnung vom 21. 7. 1982 – 1982 II 742
in Kraft am 1. 11. 1982 (Bek. 15. 12. 82) – 1982 II 1092
- Vereinbarung vom 31. 8. 1984
über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Neuenburg am Rhein-Autobahn/Ottmarsheim
- Verordnung vom 1. 10. 1984 – 1984 II 926; 1985 II 710
in Kraft am 1. 12. 1984 (Bek. 28. 12. 84) – 1985 II 104
- Vereinbarung vom 21. 8. 1985
über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Sasbach/Marckolsheim
- Verordnung vom 25. 10. 1985 – 1985 II 1186
in Kraft am 19. 2. 1986 (Bek. 9. 4. 86) – 1986 II 630
- Vereinbarung vom 21. 8. 1985
über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen in Bienwald/Scheibenhard-Lauterbourg
- Verordnung vom 25. 10. 1985 – 1985 II 1189
in Kraft am 19. 2. 1986 (Bek. 9. 4. 86) – 1986 II 630
- Vereinbarung vom 30. 9. 1985
über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen in Kleinblittersdorf/Grosbliederstroff
- Verordnung vom 25. 10. 1985 – 1985 II 1192
in Kraft am 1. 2. 1986 (Bek. 9. 4. 86) – 1986 II 630
- Vereinbarung vom 24. 11. 1986
über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang St. Germanshof/Weiler
- Verordnung vom 10. 12. 1986 c 1986 II 1123
in Kraft am 1. 5. 1987 (Bek. 10. 6. 87) – 1987 II 363
- Vereinbarung vom 24. 11. 1986
über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Hirschthal/Lembach
- Verordnung vom 10. 12. 1986 – 1986 II 1126
in Kraft am 1. 5. 1987 (Bek. 10. 6. 87) – 1987 II 363

noch **Frankreich**

Vereinbarung vom 15. 9. 1987
über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler
Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Neulauterburg/
Lauterbourg

Verordnung vom 11. 11. 1987 – 1987 II 751
in Kraft am 1. 2. 1988 (Bek. 25. 1. 88) – 1988 II 139

Vereinbarung vom 8. 6. 1988
über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenz-
abfertigungsstellen am Grenzübergang Kröppen/Walschbronn

Verordnung vom 12. 7. 1988 – 1988 II 649
in Kraft am 1. 11. 1988 (Bek. 31. 10. 88) – 1988 II 1033

Vereinbarung vom 23. 1. 1989
über die Errichtung nebeneinander liegender nationaler Grenz-
abfertigungsstellen am Grenzübergang Gersweiler/Schoeneck

Verordnung vom 24. 2. 1989 – 1989 II 250
in Kraft am 1. 8. 1989 (Bek. 10. 7. 89) – 1989 II 682

Notenwechsel vom 30. 6. 1959

betreffend eine vorläufige Regelung der Zollerleichterun-
gen im kleinen Grenzverkehr an der saarländisch-französi-
schen Grenze
– BZBl. 1959 S. 389

Abkommen vom 21. 7. 1959

zur Vermeidung der Doppelbesteuerungen und über gegen-
seitige Amts- und Rechtshilfe auf dem Gebiete der Steuern
von Einkommen und vom Vermögen sowie der Gewerbe-
steuern und der Grundsteuern

Gesetz vom 14. 4. 1961 – 1961 II 397
BT-Drucksachen III/2234, 2370
in Kraft am 4. 11. 1961 (Bek. 23. 10. 61) – 1961 II 1659

Geändert durch
Revisionsprotokoll vom 9. 6. 1969
Gesetz vom 10. 7. 1970 – 1970 II 717

BT-Drucksachen VI/503, 668
in Kraft am 8. 10. 1970 (Bek. 5. 11. 70) – 1970 II 1189

Zusatzabkommen vom 28. 9. 1989
zum Abkommen vom 21. 7. 1959 i.d.F. des Revisionsproto-
kolls vom 9. 6. 1969

Gesetz vom 10. 8. 1990 – 1990 II 770
BT-Drucksachen 11/6533, 7071
in Kraft am 1. 10. 1990 (Bek. 5. 12. 90) – 1991 II 387

Zusatzabkommen vom 20. 12. 2001
zum Abkommen vom 21. 7. 1959 in der durch das Revi-
sionsprotokoll vom 9. 6. 1969 und das Zusatzabkommen
vom 28. 9. 1989 geänderten Fassung

Gesetz vom 11. 9. 2002 – 2002 II 2370
BT-Drucksachen 14/8982, 9549
in Kraft am 1. 6. 2003 (Bek. 12. 5. 03) – 2003 II 542

Veröffentlichung in UNTS Bd. 770 S. 325

Abkommen vom 3. 8. 1959

über die Beilegung von Streitigkeiten bei Direktbeschaffungen
Gesetz vom 18. 8. 1961 – 1961 II 1183, 1374

BT-Drucksachen III/2146, 2699
in Kraft am 1. 7. 1963 (Bek. 16. 6. 63) – 1963 II 745

Gilt nach Kapitel I Abschnitt I der Anlage I zum Einigungs-
vertrag – 1990 II 885, 908 – nicht in dem in Artikel 3 des
Einigungsvertrages genannten Gebiet und nach § 3 des
Gesetzes vom 25. 9. 1990 nicht in Berlin (West) – 1990 I 2106

Verwaltungsabkommen vom 22. 1./3. 3. 1971
nach Artikel 44 des Zusatzabkommens zum NATO-Trup-
penstatut über die Zusammenarbeit bei der Beilegung von
Streitigkeiten

in der zur Zeit gültigen Fassung
in Kraft am 3. 3. 1971 (Bek. 20. 12. 74)
– BAnz. Nr. 25/75 (Beilage Nr. 5/75)

Neufassung des Abschnitts II der Bek. vom 20. 12. 1974 – BAnz. Nr. 223/80

Vereinbarung von 27. 10. 1959

über die gegenseitige Anerkennung von Seefahrtbüchern
als Passersatz

in Kraft am 1. 11. 1959 (Bek. 12. 10. 60) – BAnz. Nr. 11/61

Protokoll vom 23. 12. 1959

über die zusätzliche Beihilfe nach dem geänderten französi-
schen Gesetz vom 30. 6. 1956

i. d. Fass. des Zusatzprotokolls vom 11. 10. 1974

Protokoll in Kraft am 1. 1. 1960
geänderte Fass. gültig ab 1. 11. 1974
(Bek. 11. 12. 74) – 1975 II 38, 231

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14050

Abkommen vom 22. 1. 1960

über die Übernahme von Personen an der Grenze
in Kraft am 22. 1. 1960 (Bek. 23. 3. 60) – BAnz. Nr. 63/60

Abkommen vom 8. 3. 1960

über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeich-
nungen und anderen geographischen Bezeichnungen

Gesetz vom 21. 1. 1961 – 1961 II 22
BT-Drucksachen III/2061, 2260
in Kraft am 7. 5. 1961 (Bek. 20. 4. 61) – 1961 II 482

Bek. vom 10. 7. 1962 zu Artikel 6 Abs. 2 des Abkommens
– BAnz. Nr. 148/62

Anlagen I und II der Bek. vom 10. 7. 1962 ersetzt durch
Bek. vom 22. 7. 1970
– BAnz. Nr. 136/70 (Beilage Nr. 22/70)

Verordnung vom 23. 4. 1969
über die Inkraftsetzung von Änderungen der Anlagen A und
B des Abkommens sowie Briefwechsel vom 27. 10. 1967/
26. 8. 1968 und 27. 8./16. 10. 1968
– 1969 II 856

in Kraft am 1. 11. 1969 (Bek. 24. 10. 69) – 1969 II 2064

Veröffentlichung in UNTS Bd. 747 S. 2

Vertrag vom 15. 7. 1960

über Leistungen zugunsten französischer Staatsangehöriger,
die von nationalsozialistischen Verfolgungsmaßnahmen
betroffen worden sind

Gesetz vom 27. 7. 1961 – 1961 II 1029
BT-Drucksachen III/2480, 2774

in Kraft am 4. 8. 1961 (Bek. 11. 8. 61) – 1961 II 1594

Vereinbarung vom 6. 5. 1961

zur weiteren Vereinfachung des Rechtsverkehrs nach dem
Haager Übereinkommen vom 1. 3. 1954 über den Zivil-
prozess

in Kraft am 1. 7. 1961 (Bek. 25. 7. 61) – 1961 II 1040

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden
Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Abkommen vom 28. 9. 1961

über die gegenseitige Geheimbehandlung von verteidigungswichtigen Erfindungen und technischen Erfahrungen in Kraft am 28. 9. 1961 (Bek. 6. 8. 63) – BAnz. Nr. 171/63

Protokoll vom 20. 12. 1961

über die Errichtung einer Internationalen Kommission zum Schutz der Saar gegen Verunreinigung

in Kraft am 1. 7. 1962 (Bek. 10. 8. 62) – 1962 II 1106

Ergänzendes Protokoll vom 22. 3. 1990

in Kraft am 1. 1. 1993 (Bek. 22. 9. 93) – 1993 II 1898

Zusatzprotokoll Nr. 2 vom 13. 11. 1992

Gesetz vom 28. 4. 1994 – 1994 II 578

BT-Drucksachen 12/5446, 6617

in Kraft am 13. 8. 1994 (Bek. 27. 7. 94) – 1994 II 1323

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15882

Vereinbarung vom 12. 7. 1962

über die Durchführung des Artikels 43 Buchstabe (d) der Verordnung Nr. 3 des Rates der EWG über die Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer

in Kraft am 1. 1. 1959 (Bek. 2. 4. 63) – BAnz. Nr. 75/63

Geändert durch

Vereinbarung vom 30. 5. 1963

(Bek. 8. 8. 63) – BAnz. Nr. 153/63

Vertrag vom 22. 1. 1963

über die deutsch-französische Zusammenarbeit

Gesetz vom 15. 6. 1963 – 1963 II 705

BT-Drucksachen IV/1157, 1252

in Kraft am 2. 7. 1963 (Bek. 31. 7. 63) – 1963 II 1153

Ergänzt durch

Protokolle vom 22. 1. 1988

Gesetz vom 20. 12. 1988 – 1988 II 1150

BT-Drucksachen 11/3258, 3265, 3410, 3610, 3611

in Kraft am 19. 4. 1989 (Bek. 3. 5. 89) – 1989 II 471

Vereinbarung vom 6. 2. 1969 zwischen der Bundesregierung und den Regierungen der Länder zur Durchführung des Vertrages – BAnz. Nr. 110/69

Siehe auch Vereinbarung vom 13. 6. 1986 über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit im Bereich der Agrarforschung – 1986 II 846

Veröffentlichung in UNTS Bd. 821 S. 323

Vereinbarung vom 27. 6. 1963

über die Durchführung des Artikels 74 Abs. (5) der Verordnung Nr. 4 des Rates der EWG über die Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer

in Kraft am 1. 1. 1959 (Bek. 22. 11. 63) – BAnz. Nr. 231/63

Weitergeltung durch Aufnahme in Anhang 5 der V. Nr. 574/72 des Rates der EWG vom 21. 3. 1972 – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L 230

Verwaltungsabkommen vom 4. 7./2. 9. 1963

zur Regelung des Verfahrens bei der Abgeltung von Schäden nach dem NATO-Truppenstatut und dem Zusatzabkommen sowie bei der Geltendmachung von Forderungen in der zur Zeit gültigen Fassung

in Kraft am 1. 7. 1963 (Bek. 20. 12. 74)

– BAnz. Nr. 25/75 (Beilage Nr. 5/75)

Neufassung des Abschnitts II der Bek. vom 20. 12. 1974 – BAnz. Nr. 223/8

Vereinbarung vom 20. 12. 1963

über die Soziale Sicherheit in bezug auf das Saarland

Gesetz vom 15. 9. 1965 – 1965 II 1287

BT-Drucksachen IV/2353, 3691

in Kraft am 1. 12. 1965 (Bek. 25. 5. 66) – 1966 II 507

Teilweise Weitergeltung durch Aufnahme in Anhang III der V. Nr. 1408/71 des Rates der EWG – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L 230

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23719

Vereinbarung vom 20. 12. 1963

über die Familienbeihilfen für Grenzgänger

in Kraft am 1. 2. 1964 (Bek. 30. 5. 64) – 1964 II 702

Vereinbarung vom 26. 12. 1963/15. 1. 1964

über den Austausch amtlicher Schriften sowie Notenwechsel vom 22. 1. 1965/11. 8. 1969

in Kraft am 1. 1. 1964 (Bek. 28. 11. 69) – 1970 II 1

Vereinbarung vom 27. 2. 1964

über die Einsetzung einer Technischen Kommission für die Grenzgänger

in Kraft am 1. 2. 1964 (Bek. 1. 12. 64) – BAnz. Nr. 238/64

Vereinbarung vom 27. 11. 1964/18. 1. 1965

über den Nachrichtenaustausch bei Anstaltseinweisungen, Entlassungen und dem Tod von Geisteskranken

in Kraft am 1. 2. 1965 (Bek. 15. 12. 66) – BAnz. Nr. 10/67

Vereinbarung vom 16. 3. 1965

über die Erstattung der an Rentner, die ehemalige Grenzgänger sind, gewährten Sachleistungen auf Grund des Artikels 14 Abs. 3 der Verordnung Nr. 36/63/EWG und des Artikels 73 Abs. 4 der Verordnung Nr. 4 des Rates der EWG

in Kraft am 1. 2. 1964 (Bek. 10. 8. 65) – BAnz. Nr. 157/65

Abkommen vom 10. 3./11. 6. 1966

über die Anrechnung von in Frankreich lagernden Mineralölbeständen deutscher Unternehmer auf die Vorratshaltung in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 1. 3. 1966 (Bek. 4. 10. 66) – BAnz. Nr. 192/66

Verordnung vom 21. 10. 1966 über die Erfüllung der Vorratspflicht mit in Frankreich befindlichen Beständen an Erdöl und Erdölzeugnissen – 1966 I 630 – FN A 705-2-2-1

Abkommen vom 19. 7. 1966

über die deutschen Kriegsgräber auf französischem Hoheitsgebiet

in Kraft am 19. 7. 1966 (Bek. 10. 8. 66) – BAnz. Nr. 161/66

Vereinbarung vom 21. 12. 1966

über das Stationierungsrecht und die Statusfragen der französischen Truppen in Deutschland

– Bulletin Nr. 161/66 S. 1304

Gilt nach Kapitel I Abschnitt I der Anlage I zum Einigungsvertrag – 1990 II 885, 908 – nicht in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet und nach § 3 des Gesetzes vom 25. 9. 1990 nicht in Berlin (West) – 1990 I 2106

Abkommen vom 19. 1. 1967

über den Bau und den Betrieb eines Höchstflussreaktors

in Kraft am 26. 5. 1967 (Bek. 28. 7. 67) – 1967 II 2430

Geändert durch

Zusatzabkommen vom 6. 7. 1971

in Kraft am 6. 7. 1971 (Bek. 29. 7. 71) – 1971 II 1089

noch **Frankreich**

Übereinkommen vom 19. 7. 1974
über den Beitritt der Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland zum Abkommen vom 19. 1. 1967 in der durch das Zusatzabkommen vom 6. 7. 1971 geänderten Fassung

in Kraft am 7. 1. 1976 (Bek. 6. 2. 76) – 1976 II 244

Zusatzübereinkommen vom 27. 7. 1976

in Kraft am 27. 7. 1976 (Bek. 24. 1. 77) – 1977 II 80

Zweites Zusatzübereinkommen vom 9. 12. 1981

in Kraft am 9. 12. 1981 (Bek. 19. 2. 82) – 1982 II 263

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 821 S. 345

Bd. 821 S. 364 (Zusatzabk. v. 6. 7. 71)

Veröffentlichung in Vertragslg. AA Bd. 52 A 691

Abkommen vom 6. 6. 1967

über den Bau, den Start und die Nutzung eines experimentellen Fernmeldesatelliten

in Kraft am 10. 11. 1967 (Bek. 19. 9. 68) – 1969 II 84

Vertrag vom 4. 7. 1969

über den Ausbau des Rheins zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg

Gesetz vom 10. 7. 1970 – 1970 II 726

BT-Drucksachen VI/309, 633, 676

in Kraft am 2. 10. 1970 (Bek. 3. 11. 70) – 1970 II 1188

Zusatzvereinbarung vom 16. 7. 1975

in Kraft am 1. 9. 1976 (Bek. 7. 10. 76) – 1976 II 1723

Vereinbarung vom 6. 12. 1982

zur Änderung und Ergänzung der Zusatzvereinbarung vom 16. 7. 1975 zum Vertrag vom 4. 7. 1969

in Kraft am 1. 3. 1984 (Bek. 23. 3. 84) – 1984 II 268

Vereinbarungen nach Artikel 2 Abs. 2, Artikel 6 Abs. 3 des Vertrages

Vereinbarung vom 4. 5./15. 6. 1971

über technische und finanzielle Modalitäten für den festen Straßenübergang über die Bauwerke der Staustufe Gamsheim

in Kraft am 15. 6. 1971

Veröffentlichung in UNTS Bd. 821 S. 383

Verwaltungsvereinbarung vom 15. 5. 1974

über die Abwicklung der Vereinbarung vom 4. 5./15. 6. 1971

in Kraft am 5. 5. 1975 (Bek. 24. 2. 76) – 1976 II 358

Verwaltungsvereinbarung vom 25. 10. 1974

über Bau, Unterhaltung und Erneuerung eines festen Straßenüberganges über die Bauwerke der Staustufe Iffezheim

in Kraft am 4. 6. 1975 (Bek. 24. 2. 76) – 1976 II 361

Vereinbarung vom 11. 9./25. 11. 1974

über den Betrieb des beweglichen Wehrs Gamsheim

in Kraft am 25. 11. 1974 (Bek. 24. 2. 76) – 1976 II 365

Vereinbarung vom 24. 7./4. 8. 1975

über den Betrieb des beweglichen Wehrs Iffezheim

in Kraft am 4. 8. 1975 (Bek. 24. 2. 76) – 1976 II 370

Veröffentlichung in UNTS Bd. 760 S. 305

(Vertrag vom 4. 7. 69)

Abkommen vom 3. 11. 1969

über die steuerliche Behandlung von Straßenfahrzeugen im internationalen Verkehr

Gesetz vom 17. 12. 1970 – 1970 II 1317

BT-Drucksachen VI/927, 1234

in Kraft am 1. 2. 1971 (Bek. 15. 3. 71) – 1971 II 206

Veröffentlichung in UNTS Bd. 829 S. 333

Vereinbarung vom 26. 10./1. 12. 1970

über die Einführung einer Pflanzenbeschau für Pflanzenerzeugnisse im Grenzgebiet

in Kraft am 1. 12. 1970 (Bek. 25. 10. 71) – 1972 II 25

Ergänzt durch

Vereinbarung vom 12. 2. 1973/11. 4. 1974

über die Gültigkeit der Vereinbarung von 1970 für das Land Berlin seit 1. 12. 1970

(Bek. 5. 12. 74) – 1975 II 27

Veröffentlichung in UNTS

Bd. 777 S. 255 (Vereinb. vom 26. 10./1. 12. 70)

Abkommen vom 2. 2. 1971

über die deutsche Gerichtsbarkeit für die Verfolgung bestimmter Verbrechen

Gesetz vom 9. 4. 1975 – 1975 II 431

BT-Drucksachen 7/130, 3169

in Kraft am 15. 4. 1975 (Bek. 18. 4. 75) – 1975 II 644

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14223

Abkommen vom 13. 9. 1971

über die Befreiung öffentlicher Urkunden von der Legalisation

Gesetz vom 30. 7. 1974 – 1974 II 1074, 1100

BT-Drucksachen 7/1622, 2150

in Kraft am 1. 4. 1975 (Bek. 6. 3. 75) – 1975 II 353

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14051

Abkommen vom 10. 2. 1972

über die Errichtung deutsch-französischer Gymnasien und die Schaffung des deutsch-französischen Abiturs sowie die Bedingungen für die Zuerkennung des Abiturzeugnisses

in Kraft am 10. 2. 1972 (Bek. 29. 5. 72) – 1972 II 569

Anlage 1 zum Abkommen

Vereinbarung vom 12. 11. 1987

über das Außerkraftsetzen der Anlage zum Abkommen sowie über die Neufassung der Bestimmungen zur Durchführung des Abkommens

in Kraft am 12. 11. 1987 (Bek. 15. 12. 87) – 1988 II 133

Anlage 2 zum Abkommen

Vereinbarung vom 4. 11. 1988

über die Einrichtung eines Büros für die Durchführung des deutsch-französischen Abiturs an den deutsch-französischen Gymnasien

in Kraft am 4. 11. 1988 (Bek. 7. 2. 89) – 1989 II 232

Vereinbarung vom 6. 7. 1976

über die Rechtsstellung der deutsch-französischen Gymnasien (Zusatz zum Abkommen vom 10. 2. 1972)

in Kraft am 6. 7. 1976 (Bek. 10. 1. 77) – 1977 II 27

– Ergänzt durch

Vereinbarungen vom 4. 11. 1988

zur Vereinbarung vom 6. 7. 1976

in Kraft am 4. 11. 1988 (Bek. 7. 2. 89) – 1989 II 233, 237

außer Kraft mit Inkrafttreten des Abkommens vom 30. 7. 2002 über die deutsch-französischen Gymnasien und das deutsch-französische Abitur – 2003 II 1746

Veröffentlichung in UNTS Bd. 842 S. 217 (Abk. v. 10. 2. 72)

Vereinbarung vom 24. 5. 1973

zur Anwendung des Artikels 94 Absatz 9 der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 des Rates vom 14. 6. 1971 zur Anwendung der Systeme der Sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer und deren Familien, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern

in Kraft am 1. 10. 1972 (Bek. 7. 11. 74) – 1974 II 1330

Notenwechsel vom 27. 2./24. 4. 1974

über die Dauer des Urheberrechtsschutzes nach Artikel 7 Abs. 2 der Brüsseler Fass. der Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst (Bek. 21. 1. 75) – 1975 II 189

Fachabkommen vom 26. 4. 1974

über eine deutsch-französische Zusammenarbeit bei Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Aufsuchung, Förderung und Aufbereitung von Manganknollen

in Kraft am 26. 4. 1974 (Bek. 29. 5. 74) – 1974 II 837

Vertrag vom 24. 10. 1974

zu dem Europäischen Übereinkommen vom 20. 4. 1959 über die Rechtshilfe in Strafsachen

Gesetz vom 28. 3. 1978 – 1978 II 328

BT-Drucksachen 8/211, 1343 (neu)

in Kraft am 1. 1. 1981 (Bek. 10. 11. 80) – 1980 II 1435

Artikel 2 des Gesetzes vom 28. 3. 1978 aufgehoben durch § 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071

BT-Drucksachen 9/1338, 2137

Ergänzt durch

Vereinbarung vom 26. 2. 1981

in Kraft am 26. 5. 1981 (Bek. 25. 9. 81) – 1981 II 906

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 19560

Abkommen vom 6. 5. 1975

über die Bereitstellung eines Betrags in Höhe der bei Einfuhren von Mahlerzeugnissen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft aufgekomenen Abgaben für die Mitgliedstaaten

in Kraft am 6. 5. 1975 (Bek. 10. 6. 75) – 1975 II 1088

Abkommen vom 7. 5. 1975

betreffend den Bau einer Straßenbrücke über die Lauter

in Kraft am 12. 1. 1976 (Bek. 23. 1. 76) – 1976 II 302

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14779

Verwaltungsabkommen ABG 1975 vom 8. 9./3. 10. 1975

über die Durchführung der Baummaßnahmen für und durch die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten französischen Streitkräfte nach Artikel 49 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut

in Kraft am 1. 11. 1975 (Bek. 1. 11. 75) – 1976 II 145

Geändert durch

Briefwechsel vom 18. 2./3. 4. 1981

in Kraft am 1. 4. 1981 (Bek. 23. 6. 81) – 1981 II 440

Verwaltungsabkommen vom 13. 10./24. 11. 2003

zur Änderung des Verwaltungsabkommens vom 8. 9./3. 10. 1975

in Kraft am 24. 11. 2003 (Bek. 31. 8. 05) – 2005 II 1251

Abkommen vom 10. 5. 1976

über den grenzüberschreitenden Straßenpersonen- und -güterverkehr

in Kraft am 10. 6. 1976 (Bek. 25. 6. 76) – 1976 II 1349

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15049

Abkommen vom 3. 2. 1977

über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen

Gesetz vom 14. 1. 1980 – 1980 II 33

BT-Drucksachen 8/2614, 3221, 3258

in Kraft am 1. 12. 1980 (Bek. 12. 11. 80) – 1980 II 1438

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 19561

Abkommen vom 16. 6. 1977

über die Gleichwertigkeit von Prüfungszeugnissen in der beruflichen Bildung

in Kraft am 16. 6. 1977 (Bek. 29. 7. 77) – 1977 II 755

Ergänzungen des Verzeichnisses zu Art. II des Abkommens:

Bek. vom 5. 12. 1983 – 1983 II 833

Bek. vom 11. 7. 1985 – 1985 II 885

Bek. vom 7. 8. 1986 – 1986 II 872

Bek. vom 20. 3. 1989 – 1989 II 350

Bek. vom 12. 4. 1990 – 1990 II 380

Bek. vom 12. 8. 1993 – 1993 II 1735

Verordnung vom 16. 6. 1977 zur Gleichstellung französischer Prüfungszeugnisse mit Zeugnissen über das Bestehen der Abschlussprüfung in anerkannten Ausbildungsberufen – 1977 I 857 – FN A 800-21-11-2

Erste Verordnung vom 9. 12. 1983 zur Änderung der Verordnung zur Gleichstellung französischer Prüfungszeugnisse mit Zeugnissen über das Bestehen der Abschlussprüfung in anerkannten Ausbildungsberufen – 1983 I 1419 – FN A 800-21-11-2

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16342

Abkommen vom 14. 10. 1977

über den Verzicht auf die Erstattung von Leistungen an Arbeitslose

Verordnung vom 1. 3. 1978 – 1978 II 249

in Kraft am 27. 4. 1978 m. W. v. 1. 10. 72

(Bek. 1. 8. 78) – 1978 II 1088

Vgl. Anhang 5 der V. Nr. 574/72 des Rates der EWG vom 21. 3. 1972 – ABL. EG 1983 Nr. L 230

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16875

Vertrag vom 17. 11. 1977

über den Bau einer Autobahnbrücke über den Rhein zwischen Steinenstadt und Ottmarsheim

Gesetz vom 12. 7. 1979 – 1979 II 757

BT-Drucksachen 8/2437, 2642, 2686

in Kraft am 1. 12. 1979 (Bek. 26. 10. 79) – 1979 II 1161

Siehe auch Abkommen vom 30. 1. 1953 über die festen Brücken und Fähren über den Rhein an der deutsch-französischen Grenze – Anlage zur Denkschrift

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 18955

Vertrag vom 17. 11. 1977

über den Bau einer Straßenbrücke über den Rhein zwischen Weil am Rhein und Hüningen

Gesetz vom 12. 7. 1979 – 1979 II 757, 767

BT-Drucksachen 8/2437, 2642, 2686

in Kraft am 1. 12. 1979 (Bek. 26. 10. 79) – 1979 II 1161

Siehe auch Abkommen vom 30. 1. 1953 über die festen Brücken und Fähren über den Rhein an der deutsch-französischen Grenze – Anlage zur Denkschrift

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 18954

Abkommen vom 15. 9. 1978

über die Errichtung des Deutsch-Französischen Hochschul-instituts für Technik und Wirtschaft Saargemünd

in Kraft am 15. 9. 1978 (Bek. 21. 9. 78) – 1978 II 1245

noch **Frankreich**

Notenwechsel vom 26. 7. 1985/17. 1. 1986
über die Erweiterung der Ausbildung auf die Fachrichtung
Bauingenieurwesen

wirksam ab Wintersemester 1985/86
(Bek. 18. 2. 87) – 1987 II 187

Notenwechsel vom 4./18. 10. 1990
über die Erweiterung der Ausbildung auf einen Studiengang
für Informatik

wirksam ab Wintersemester 1989/1990
(Bek. 24. 1. 91) – 1991 II 444

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 17576

Vereinbarung vom 28. 9. 1978

über Austausch und Zusammenarbeit im Bereich der
Sicherheitsforschung bei Leichtwasserreaktoren

in Kraft am 28. 9. 1978 (Bek. 16. 10. 78) – 1978 II 1300

Zusatzvereinbarung vom 28. 9. 1983

in Kraft am 28. 9. 1983 (Bek. 25. 9. 84) – 1984 II 944

Zweite Zusatzvereinbarung vom 20. 9. 1988

in Kraft am 28. 9. 1988 (Bek. 8. 12. 88) – 1989 II 15

Vereinbarung vom 2. 4. 1979

über Verfahren beim Bau des Kulturwehrs Kehl/Straßburg

in Kraft am 22. 3. 1983 (Bek. 20. 6. 83) – 1983 II 452

Siehe auch Vereinbarung vom 13. 2./30. 4. 1981 über Verfahren für Betrieb
und Unterhaltung des Kulturwehrs Kehl/Straßburg – 1983 II 454

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 24400

Abkommen vom 5. 2. 1980

über die Durchführung eines Austauschs von Jugendlichen
und Erwachsenen in beruflicher Erstausbildung oder Fort-
bildung

in Kraft am 2. 9. 1980 (Bek. 22. 10. 80) – 1980 II 1409

Geändert durch

Vereinbarung vom 31. 8. 1983/19. 1. 1984

in Kraft am 19. 1. 1984 (Bek. 16. 4. 84) – 1984 II 488

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20335

Abkommen vom 29. 4. 1980

über die technisch-industrielle Zusammenarbeit auf dem
Gebiet von Rundfunk-Satelliten und Briefwechsel vom
29. 4./30. 6. 1980

in Kraft am 1. 12. 1980 (Bek. 15. 1. 81) – 1981 II 49

Siehe auch Vereinbarung vom 22. 9. 1981 über den gemeinsamen Export von
Rundfunk-Satelliten – 1981 II 938

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21786

Vereinbarung vom 10. 7. 1980

über die Befreiung der Absolventen zweisprachiger
deutsch-französischer Züge an Sekundarschulen von den
Sprachprüfungen zur Aufnahme von Studien an den Uni-
versitäten des Partnerlands

in Kraft am 10. 7. 1980 (Bek. 17. 7. 80) – 1980 II 917

Ergänzt durch

Vereinbarung vom 4. 11. 1988

in Kraft am 4. 11. 1988 (Bek. 7. 2. 89) – 1989 II 240

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20336

Vereinbarung vom 10. 7. 1980

über die Befreiung von Studienzeiten, -leistungen und
Prüfungen zum Studium im Partnerland in den Geistes-
und Naturwissenschaften

in Kraft am 10. 7. 1980 (Bek. 17. 7. 80) – 1980 II 920

Zusatzvereinbarung vom 27. 10. 1986

in Kraft am 23. 1. 1987 m.W.v. 1. 1. 1987
(Bek. 16. 2. 87) – 1987 II 198

Zusatzvereinbarung vom 19. 9. 1997

in Kraft am 1. 3. 1999 (Bek. 31. 3. 00) – 2000 II 704

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20337

Vereinbarung vom 10. 7. 1980

über die Schaffung einer deutsch-französischen Berechti-
gungskarte für die Benutzung der Einrichtungen der
Studentenwerke beider Länder durch deutsche und franzö-
sische Studierende

in Kraft am 15. 9. 1981 (Bek. 11. 1. 83) – 1983 II 38

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25372

Vereinbarung vom 28. 1. 1981

über den Informationsaustausch bei Vorkommnissen oder
Unfällen, die radiologische Auswirkungen haben können

in Kraft am 6. 8. 1981 (Bek. 28. 8. 81) – 1981 II 885

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21990

Abkommen vom 5. 2. 1981

über die Förderung von Filmvorhaben in Gemeinschafts-
produktion

in Kraft am 22. 7. 1981 (Bek. 30. 7. 81) – 1981 II 605

Geändert durch

Vereinbarung vom 24. 11. 1987

in Kraft am 24. 11. 1987 (Bek. 3. 2. 88) – 1988 II 214

außer Kraft am 4. 2. 2002 (Bek. 23. 5. 02) – 2002 II 1579

Siehe auch Abkommen vom 5. 12. 1984 über die Förderung des Absatzes
von Filmen aus der Gemeinschaftsproduktion und der nationalen Produk-
tion des Partnerlandes – 1985 II 366; 1988 II 212

Verordnung vom 10. 8. 1981 zur verstärkten Förderung deutsch-franzö-
sischer Filmvorhaben – 1981 I 889 – FN A 707-12-1

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20779

Abkommen vom 31. 3. 1981

über einen Beitrag der Bundesrepublik Deutschland für die
Stiftung „Deutsch-Französische Verständigung“

in Kraft am 10. 6. 1984 (Bek. 18. 6. 84) – 1984 II 608

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 24402

Vereinbarung vom 13. 2./30. 4. 1981

über Verfahren für Betrieb und Unterhaltung des Kultur-
wehrs Kehl/Straßburg

in Kraft am 22. 3. 1983 (Bek. 20. 6. 83) – 1983 II 454

Siehe auch Vereinbarung vom 2. 4. 1979 über Verfahren beim Bau des
Kulturwehrs Kehl/Straßburg – 1983 II 452

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 24401

Abkommen vom 26. 5. 1981

über die Einziehung oder Beitreibung von Beiträgen der
Sozialen Sicherheit

Verordnung vom 25. 2. 1982 – 1982 II 193

in Kraft am 30. 6. 1983 (Bek. 1. 8. 83) – 1983 II 543

Weitergeltung durch Aufnahme in Anhang 5 der V. Nr. 574/72 des Rates
der EWG vom 21. 3. 1972 – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L 230

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22513

Abkommen vom 26. 5. 1981

über den Verzicht auf die Erstattung der Kosten von Sachleistungen, welche bei Krankheit an Rentner, die ehemalige Grenzgänger oder Hinterbliebene eines Grenzgängers sind, sowie deren Familienangehörige gewährt wurden
Verordnung vom 25. 2. 1982 – 1982 II 200

in Kraft am 30. 6. 1983 (Bek. 1. 8. 83) – 1983 II 544

Weitergeltung durch Aufnahme in Anhang 5 der V. Nr. 574/72 des Rates der EWG vom 21. 3. 1972 – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L 230

Abkommen vom 26. 5. 1981

über den Verzicht auf Erstattung der Kosten der verwaltungsmäßigen und ärztlichen Kontrolle im Rahmen der Verordnungen (EWG) Nr. 1408/71 und 574/72

Verordnung vom 25. 2. 1982 – 1982 II 198

in Kraft am 30. 6. 1983 (Bek. 1. 8. 83) – 1983 II 543

Weitergeltung durch Aufnahme in Anhang 5 der V. Nr. 574/72 des Rates der EWG vom 21. 3. 1972 – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L 230

Vereinbarung vom 22. 9. 1981

über den gemeinsamen Export von Rundfunk-Satelliten

in Kraft am 22. 9. 1981 (Bek. 8. 10. 81) – 1981 II 938

Siehe auch Abkommen vom 29. 4. 1980 über die technisch-industrielle Zusammenarbeit auf dem Gebiet von Rundfunk-Satelliten – 1981 II 49

Abkommen vom 6. 12. 1982

über den Bau einer Straßenbrücke über den Rhein zwischen Sasbach und Marckolsheim

Gesetz vom 8. 3. 1984 – 1984 II 197

BT-Drucksachen 10/252, 688

in Kraft am 1. 8. 1984 (Bek. 6. 7. 84) – 1984 II 664

Siehe auch Abkommen vom 30. 1. 1953 über die festen Brücken und Fähren über den Rhein an der deutsch-französischen Grenze – Anlage zur Denkschrift

Vereinbarung vom 6. 12. 1982

über den Ausbau des Rheins zwischen Budenheim und St. Goar

in Kraft am 6. 12. 1982 (Bek. 23. 3. 84) – 1984 II 267

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21974

Abkommen vom 25. 11. 1983

über das deutsch-französische Jugendwerk

in Kraft am 1. 1. 1984 (Bek. 1. 12. 83) – 1984 II 121

Diese Neufassung ersetzt das Abkommen vom 5. 7. 1963 und die Änderung vom 22. 6. 1973

Verordnung vom 21. 6. 1983 über die Gewährung von Steuerbefreiungen an das Deutsch-Französische Jugendwerk – 1983 II 434 – FN A 180-8-3

Siehe auch Vereinbarung vom 12. 4./23. 5. 2000 über den Sitz des Deutsch-Französischen Jugendwerks – 2000 II 890

Abkommen vom 28. 5. 1984

über die Zusammenarbeit in bezug auf wettbewerbsbeschränkende Praktiken

in Kraft am 28. 5. 1984 (Bek. 8. 6. 84) – 1984 II 758

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 24685

Abkommen vom 13. 7. 1984

über den schrittweisen Abbau der Kontrollen an der deutsch-französischen Grenze

in Kraft am 13. 7. 1984 (Bek. 30. 7. 84) – 1984 II 767

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23433

Abkommen vom 5. 12. 1984

über die Förderung des Absatzes von Filmen aus der Gemeinschaftsproduktion und der nationalen Produktion des Partnerlandes

in Kraft am 5. 12. 1984 (Bek. 15. 1. 85) – 1985 II 366

Verlängert und geändert durch Vereinbarung vom 24. 11. 1987

in Kraft am 24. 11. 1987 (Bek. 3. 2. 88) – 1988 II 212

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23609

Vereinbarung vom 13. 6. 1986

über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit im Bereich der Agrarforschung

in Kraft am 13. 6. 1986 (Bek. 14. 7. 86) – 1986 II 846

Abkommen vom 27. 10. 1986

über die Festlegung eines allgemeinen Aktionsrahmens für die deutsch-französische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der beruflichen Bildung

in Kraft am 18. 1. 1988 (Bek. 3. 2. 88) – 1988 II 215

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25968

Vereinbarung vom 22. 1. 1988

über den Deutsch-französischen Kulturrat

in Kraft am 22. 1. 1988 (Bek. 12. 2. 88) – 1988 II 230

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26271

Vereinbarung vom 22. 1. 1988

über die Stiftung des Adenauer-de Gaulle-Preises

in Kraft am 22. 1. 1988 (Bek. 12. 2. 88) – 1988 II 232

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26272

Vereinbarung vom 6. 5. 1991

über Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Behandlung und Endlagerung von radioaktiven Abfällen und abgebrannten Brennelementen sowie auf dem Gebiet der Stilllegung von Anlagen

in Kraft am 6. 5. 1991 (Bek. 28. 5. 91) – 1992 II 1030

Vereinbarung vom 22. 5. 1992

über die Schnellbahnverbindung Paris – Ostfrankreich – Südwestdeutschland

in Kraft am 22. 5. 1992 (Bek. 2. 10. 92) – 1992 II 1101

Abkommen vom 31. 5. 1994

über den gleichzeitigen Erwerb der deutschen Allgemeinen Hochschulreife und des französischen Baccalauréat

in Kraft am 31. 5. 1994 (Bek. 13. 7. 94) – 1994 II 1293

Vertrag vom 5. 6. 1996

über den Bau einer Straßenbrücke über den Rhein zwischen Altenheim und Eschau

Gesetz vom 27. 5. 1998 – 1998 II 986

BT-Drucksachen 13/8686, 9788

in Kraft am 1. 12. 1998 (Bek. 13. 10. 98) – 1998 II 2935

Abkommen vom 9. 12. 1996

über die gegenseitige Anerkennung der Meisterprüfungszeugnisse im Handwerk

in Kraft am 12. 8. 1998 (Bek. 29. 1. 99) – 1999 II 130

noch **Frankreich**

Verwaltungsvereinbarung vom 3. 7. 1997

über die Zusammenarbeit ihrer diplomatischen Missionen in Kap Verde
in Kraft am 3. 7. 1997 (Bek. 21. 7. 97) – 1997 II 1592

Abkommen vom 19. 9. 1997

über die Gründung einer Deutsch-Französischen Hochschule
Verordnung vom 22. 6. 1999 – 1999 II 450
in Kraft am 13. 9. 1999 (Bek. 16. 12. 99) – 2000 II 43

Siehe auch Vereinbarung vom 28. 12. 1999/18. 2. 2000 über die Überleitung des Deutsch-Französischen Hochschulkollegs in die Deutsch-Französische Hochschule – 2000 II 1363

Abkommen vom 9. 10. 1997

über die Zusammenarbeit der Polizei- und Zollbehörden in den Grenzgebieten

Gesetz vom 14. 9. 1998 – 1998 II 2479

BT-Drucksachen 132/10113, 10474

in Kraft am 1. 4. 2000 (Bek. 15. 5. 00) – 2000 II 842

Vereinbarung vom 28. 12. 1999/18. 2. 2000

über die Überleitung des Deutsch-Französischen Hochschulkollegs in die Deutsch-Französische Hochschule
in Kraft am 18. 2. 2000 (Bek. 11. 10. 00) – 2000 II 1363

Vertrag vom 13. 4. 2000

über die Festlegung der Grenze auf den ausgebauten Strecken des Rheins

Gesetz vom 31. 3. 2004 – 2004 II 410

BT-Drucksachen 15/1650, 2196

in Kraft am 1. 9. 2004 (Bek. 26. 7. 04) – 2004 II 1264

Vereinbarung vom 12. 4./23. 5. 2000

über den Sitz des Deutsch-Französischen Jugendwerks
in Kraft am 23. 5. 2000 (Bek. 26. 6. 00) – 2000 II 890

Abkommen vom 9. 5./20. 6. 2000

über Kleinwasserkraftwerke an den Kulturwehren Breisach und Kehl/Straßburg

in Kraft am 20. 6. 2000 (Bek. 13. 10. 00) – 2000 II 1335

Abkommen vom 10. 11. 2000

über die Zusammenarbeit bei der Wahrnehmung schiffahrtspolizeilicher Aufgaben auf dem deutsch-französischen Rheinabschnitt

Gesetz vom 16. 8. 2002 – 2002 II 1891

BT-Drucksachen 14/8219, 8645

in Kraft am 1. 11. 2003 (Bek. 16. 6. 04) – 2004 II 1095

Verwaltungsvereinbarung vom 31. 5. 2001

über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit und des grenzüberschreitenden Missbrauchs bei mit einer Erwerbstätigkeit verbundenen Sozialleistungen sowie auf dem Gebiet der grenzüberschreitenden Leiharbeit

in Kraft am 31. 5. 2001 (Bek. 2. 7. 01) – 2001 II 721

Abkommen vom 12. 6. 2001

über den Bau und die Erhaltung von Grenzbrücken über den Rhein, die nicht in der Baulast der Vertragsparteien liegen

Gesetz vom 28. 8. 2002 – 2002 II 2323

BT-Drucksachen 14/8216, 8647

in Kraft am 1. 8. 2003 (Bek. 7. 4. 04) – 2004 II 575

Filmabkommen vom 17. 5. 2001

in Kraft am 4. 2. 2002 (Bek. 12. 3. 02) – 2002 II 998

Abkommen vom 17. 5. 2001

über die Förderung von Filmvorhaben in Koproduktion
in Kraft am 23. 11. 2001 (Bek. 12. 3. 02) – 2002 II 1004

Abkommen vom 30. 7. 2002

über die deutsch-französischen Gymnasien und das deutsch-französische Abitur

Gesetz vom 12. 12. 2003 – 2003 II 1746

BT-Drucksachen 15/717, 1364

Abkommen vom 26. 4. 2005

über das Deutsch-französische Jugendwerk
(Bek. 27. 7. 05) – 2005 II 773

Neufassung des Abkommen vom 25. 11. 1983 – 1984 II 121

Gabun

Gabunische Republik

Tag der Unabhängigkeit: 17. 8. 1960

Wirtschaftsabkommen vom 11. 7. 1962

in Kraft am 11. 7. 1962 (RA Nr. 47/62 vom 7. 12. 62) – BAnz. Nr. 58/63

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Protokoll vom 11. 7. 1962

über die Schifffahrts- und Luftfahrtsbeziehungen

in Kraft am 11. 7. 1962 (RA Nr. 47/62 vom 7. 12. 62) – BAnz. Nr. 58/63

Vertrag vom 16. 5. 1969

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 18. 6. 1970 – 1970 II 657

BT-Drucksachen VI/311, 517

in Kraft am 22. 3. 1971 (Bek. 26. 3. 71) – 1971 II 212

außer Kraft am 16. 11. 1986 (Bek. 17. 12. 85) – 1986 II 13
wegen Rücknahme der Kündigung bleibt der Vertrag weiterhin in Kraft
(Bek. 6. 11. 86) – 1986 II 996

außer Kraft mit Inkrafttreten des Abkommens vom 15. 9. 1998 – 2001 II 478

Siehe auch RA Nr. 15/71 vom 28. 4. 1971 – BAnz. Nr. 86/71

Abkommen vom 24. 3. 1978

über Finanzielle Zusammenarbeit

in Kraft am 24. 3. 1978 (Bek. 7. 6. 78) – 1978 II 896

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 18452

Abkommen vom 28. 1. 1986

über den Luftverkehr

Gesetz vom 22. 4. 1992 – 1992 II 313

BT-Drucksachen 12/1258, 1852

Abkommen vom 15. 9. 1998

über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 16. 5. 2001 – 2001 II 478

BT-Drucksachen 14/4708, 5261

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
31. 10. 1963	28/64	17. 7. 1964	155/64
10. 1. 1967	21/67	9. 3. 1967	63/67
27. 11. 1968	3/69	7. 1. 1969	27/69
5. 11. 1970	50/70	24. 11. 1970	235/70
20. 1. 1972		2. 3. 1972	72 II 274
10. 8. 1972		7. 9. 1972	72 II 1117
23. 1. 1978		1. 2. 1978	78 II 174

Gambia

Republik Gambia

Tag der Unabhängigkeit: 18. 2. 1965

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928

über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 18. 11. 1929 über die Ausdehnung des Abkommens auf Gambia ab 25. 11. 1929 – 1929 II 736

Bek. vom 13. 4. 1960 über die Wiederanwendung – 1960 II 1518

Bek. vom 27. 10. 1969 über die Weiteranwendung – 1969 II 2177

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichungen in LNTS

Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427

Bd. 92 S. 413 (Ausdehnung)

Abkommen vom 5. 3. 1976

über wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit

in Kraft am 5. 3. 1976 (Bek. 13. 1. 77) – 1977 II 76

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16361

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
19. 8. 1975	18. 9. 1975	75 II 142
4. 9. 1976	15. 10. 1976	76 II 1906
30. 8. 1977	9. 12. 1977	77 II 1368

Diese Abkommen sind durch das Abkommen vom 14. 8. 1979 über Finanzielle Zusammenarbeit geändert worden – 1979 II 1131

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
14. 8. 1979	28. 9. 1979	79 II 1131
13. 3. 1980	18. 4. 1980	80 II 628
13. 3. 1980	18. 4. 1980	80 II 629
25. 7. 1980	14. 8. 1980	80 II 1174
22. 6. 1981	31. 7. 1981	81 II 607
12. 10. 1982	23. 12. 1982	83 II 21
25. 10. 1983	22. 11. 1983	83 II 782
6. 12. 1990	21. 1. 1991	91 II 442
7. 3. 1991	2. 5. 1991	91 II 788
17. 2. 1994	15. 3. 1994	94 II 423

Georgien

Republik Georgien

Tag der Unabhängigkeit: 9. 4. 1991

Die deutsch-sowjetischen Verträge, aufgeführt unter „Sowjetunion, ehemalige“, gelten im Verhältnis zwischen Deutschland und Georgien fort – 1992 II 1128

Abkommen vom 25. 6. 1993

über den Luftverkehr

Gesetz vom 2. 8. 1994 – 1994 II 1238

BT-Drucksachen 12/6849, 7365

in Kraft am 27. 11. 1994 (Bek. 6. 12. 94) – 1995 II 25

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens am 27. 11. 1994 tritt das Abkommen vom 11. 11. 1971 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über den Luftverkehr (1972 II 1525) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Georgien außer Kraft – 1994 II 1238; 1995 II 25

Abkommen vom 25. 6. 1993

über die deutschen Kriegsgräber in der Republik Georgien

Verordnung vom 3. 11. 1994 – 1994 II 3635

in Kraft am 5. 2. 1995 (Bek. 1. 2. 95) – 1995 II 203

Abkommen vom 25. 6. 1993

über den grenzüberschreitenden Straßenverkehr

in Kraft am 7. 4. 1994 (Bek. 10. 5. 94) – 1994 II 3694

Abkommen vom 25. 6. 1993

über die Binnenschifffahrt

Gesetz vom 2. 7. 1996 – 1996 II 1042

BT-Drucksachen 13/2479, 3306

in Kraft am 1. 1. 1997 (Bek. 3. 12. 97) – 1997 II 2226

Gesetz vom 2. 7. 1996 geändert durch Artikel 272 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Vertrag vom 25. 6. 1993

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 22. 4. 1998 – 1998 II 576

BT-Drucksachen 13/8694, 9506

in Kraft am 27. 9. 1998 (Bek. 25. 9. 98) – 1998 II 2776

noch Georgien

Abkommen vom 25. 6. 1993

über kulturelle Zusammenarbeit

vorläufige Anwendung ab 23. 12. 1994

(Bek. 16. 12. 99) – 2000 II 202

Mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens wird das Abkommen vom 19. 5. 1973 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über kulturelle Zusammenarbeit (1973 II 1684) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Georgien nicht mehr angewendet – 2000 II 202

Abkommen vom 11. 5. 1998

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 6. 5. 1999 (Bek. 18. 2. 03) – 2003 II 395

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
30. 3. 2000	15. 6. 2001	01 II 694
11. 4. 2001	15. 6. 2001	01 II 696
20. 8. 2003 ¹⁾	2. 8. 2004	04 II 1457
18. 11. 2003 ²⁾	2. 8. 2004	04 II 1459
18. 12. 2003 ³⁾	3. 8. 2004	04 II 1461

1) in Kraft am 24. 9. 2003

2) in Kraft am 18. 2. 2004

3) in Kraft am 4. 8. 2004 – 2004 II 1607

Ghana

Republik Ghana

Tag der Unabhängigkeit: 6. 3. 1957

Protokoll vom 15. 5. 1963

über die Schifffahrtsbeziehungen

in Kraft am 15. 5. 1963 (RA Nr. 21/63 vom 2. 7. 63)

– BAnz. Nr. 131/63

Briefwechsel vom 15. 5. 1963

über Luftfahrtbeziehungen

RA Nr. 21/63 vom 2. 7. 1963 – BAnz. Nr. 131/63, 194/63

Vereinbarung vom 8./10. 6. 1966

über die Auslieferung flüchtiger Rechtsbrecher

in Kraft am 10. 6. 1966 (Bek. 23. 2. 67) – 1967 II 1743

Allgemeines Abkommen vom 30. 3. 1968

über den Einsatz von Freiwilligen des Deutschen Entwicklungsdienstes

in Kraft am 31. 3. 1968 (Bek. 30. 7. 68) – BAnz. Nr. 147/68

Abkommen vom 6. 8. 1968

über den Luftverkehr

Gesetz vom 25. 8. 1969 – 1969 II 1553

BT-Drucksachen V/4062, 4453

in Kraft am 6. 11. 1969 (Bek. 7. 11. 69) – 1969 II 2192

Vereinbarung vom 17. 2./2. 6. 1978

zur Regelung des Reiseverkehrs

in Kraft am 6. 8. 1979 (Bek. 30. 9. 98) – 1998 II 2909

Vertrag vom 24. 2. 1995

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 5. 12. 1997 – 1997 II 2055

BT-Drucksachen 13/7620, 8363

in Kraft am 23. 11. 1998 (Bek. 29. 10. 98) – 1998 II 2960

Abkommen über Kapitalhilfe/Finanzhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBL.
15. 5. 1963	21/63	2. 7. 1962	131/63
6. 4. 1966	18/66	6. 5. 1966	131/66
1. 9. 1967	45/67	29. 9. 1967	193/67
7. 5. 1968	28/68	14. 6. 1968	130/68
11. 7. 1969	36/69	26. 8. 1969	176/69
8. 12. 1970	5/71	24. 2. 1971	64/71
2. 4. 1971 ¹⁾		6. 9. 1972	72 II 1112
20. 5. 1976		30. 6. 1976	76 II 1261
20. 5. 1976		20. 9. 1976	76 II 1698
15. 12. 1976		16. 2. 1977	77 II 259
17. 12. 1976/5. 1. 1977		11. 3. 1977	77 II 333

1) in Kraft am 29. 2. 1972

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
23. 1. 1978	10. 3. 1978	78 II 353
21. 2. 1978	15. 3. 1978	78 II 359
10. 8. 1978	8. 9. 1978	78 II 1222
10. 8. 1978	8. 9. 1978	78 II 1224
29. 12. 1978	6. 4. 1979	79 II 393
31. 5. 1979	25. 7. 1979	79 II 898
16. 8. 1979	25. 10. 1979	79 II 1159
5. 5. 1980	30. 6. 1980	80 II 839
5. 5. 1980 ¹⁾	30. 6. 1980	80 II 840
5. 5. 1980	30. 6. 1980	80 II 849
10. 8. 1981	30. 10. 1981	81 II 1012
11. 11. 1981	7. 12. 1982	82 II 1189
11. 11. 1981	8. 12. 1982	82 II 1191
11. 11. 1981 ²⁾	8. 12. 1982	82 II 1193
11. 11. 1981	9. 12. 1982	82 II 1194
19. 8. 1982	3. 3. 1983	83 II 201
17. 12. 1982	10. 2. 1983	83 II 122
31. 5. 1985	22. 10. 1985	85 II 1180
11. 11. 1985	21. 3. 1986	86 II 611
17. 12. 1987	1. 2. 1988	88 II 207
17. 12. 1987	1. 2. 1988	88 II 209
12. 8. 1988	24. 10. 1988	88 II 1031
19. 5. 1989 ³⁾ ⁵⁾	15. 6. 1989	89 II 563
22. 11. 1989 ³⁾	12. 1. 1990	90 II 86
22. 11. 1989	22. 1. 1990	90 II 102
1. 6. 1992 ⁴⁾ ⁵⁾	4. 9. 1992	92 II 1026
9. 2. 1993	3. 5. 1993	93 II 885
2. 9. 1993 ⁴⁾ ⁵⁾	5. 4. 1994	94 II 513
21. 6. 1996	17. 7. 1996	96 II 1224
25. 3. 1998	11. 5. 1998	98 II 1150
2. 11. 1998 ⁵⁾	17. 3. 1999	99 II 362
8. 3. 1999	23. 3. 1999	99 II 372
8. 10. 1999	29. 10. 1999	99 II 1054
12. 7. 2002	21. 8. 2002	02 II 2500
8. 10. 2003	30. 10. 2003	03 II 1727

1) Geändert durch Abkommen vom 11. 11. 1985

2) Geändert durch Abkommen vom 19. 5. 1989

3) Geändert durch Abkommen vom 1. 6. 1992

4) Geändert durch Abkommen vom 21. 6. 1996

5) Geändert durch Abkommen vom 8. 10. 1999

Grenada

Grenada

Tag der Unabhängigkeit: 7. 2. 1974

Deutsch-britischer Auslieferungsvertrag vom 14. 5. 1872
in Kraft am 18. 7. 1872 – 1872 S. 229

Teilweise wieder angewandt und geändert durch die deutsch-britische Vereinbarung vom 23. 2. 1960 über die Auslieferung flüchtiger Verbrecher

in Kraft am 1. 9. 1960 (Bek. 20. 8. 60) – 1960 II 2191

Wegen der Weiteranwendung siehe Note vom 19. 8. 1974

Veröffentlichungen in
LNTS Bd. 5 S. 304 (Wiederinkraftsetzung)
UNTS Bd. 385 S. 39 (Vereinb. v. 23. 2. 60)

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928
über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 18. 1. 1929 über die Ausdehnung des Abkommens auf Grenada ab 25. 11. 1929 – 1929 II 736

Bek. vom 13. 4. 1960 über die Wiederanwendung – 1960 II 1518

Wegen der Weiteranwendung siehe Note vom 19. 8. 1974

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichungen in LNTS
Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427
Bd. 92 S. 413 (Ausdehnung)

Deutsch-britischer Konsularvertrag vom 30. 7. 1956

Gesetz vom 27. 5. 1957 – 1957 II 284; 1976 II 1848

BT-Drucksachen II/3035, 3374

in Kraft am 28. 12. 1957 (Bek. 21. 12. 57) – 1958 II 17

Wegen der Weiteranwendung siehe Note vom 19. 8. 1974

Veröffentlichung in UNTS Bd. 330 S. 233

Note vom 19. 8. 1974

über die Weiteranwendung der Verträge, deren Geltung von dem Vereinigten Königreich vor Erlangung der Unabhängigkeit Grenadas am 7. 2. 1974 auf dessen Hoheitsgebiet erstreckt worden war
(Bek. 12. 3. 1975) – 1975 II 366

Griechenland

Republik Griechenland

Übereinkommen vom 18. 11./1. 12. 1910

über die Besteuerung des beweglichen Nachlassvermögens

in Kraft am 22. 3. 1912 – 1912 S. 173

Bek. vom 29. 7. 1952 über die Wiederanwendung – 1953 II 525

Veröffentlichung in LNTS Bd. 2 S. 123, ber. Bd. 3 S. 281

Abkommen vom 13. 2. 1897/4. 8. 1920

über die gegenseitige Anerkennung der Schiffsmessbriefe – ZBl. 1897 S. 61; 1920 S. 1362

Bek. vom 26. 6. 1952 über die Wiederanwendung – 1952 II 634

Abkommen vom 9./28. 8./24. 12. 1925

wegen Aufhebung des Ausführungszwanges für Erfindungspatente

Gesetz vom 12. 5. 1926 – 1926 II 255

in Kraft am 12. 7. 1926 (Bek. 26. 7. 26) – 1926 II 427

Bek. vom 9. 12. 1966 über die Weiteranwendung – 1967 II 686

Abkommen vom 11. 5. 1938

über die gegenseitige Rechtshilfe in Angelegenheiten des bürgerlichen und Handels-Rechts

in Kraft am 17. 7. 1939 (Bek. 28. 6. 39) – 1939 II 848

Bek. vom 26. 6. 1952 über die Wiederanwendung – 1952 II 634

Verordnung vom 31. 5. 1939 zur Ausführung des Abkommens – 1939 II 847 – FN A 319-8-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichung in LNTS Bd. 197 S. 75

Vorläufiger Handelsvertrag vom 12. 2. 1951

Gesetz vom 21. 4. 1952 – 1952 II 517

BT-Drucksachen I/2792, 2946

in Kraft am 12. 11. 1953 (Bek. 30. 10. 55) – 1955 II 919

Veröffentlichung in UNTS Bd. 198 S. 193

Abkommen vom 12. 2. 1951

über den Warenverkehr

in Kraft am 1. 7. 1950 – BAnz. Nr. 51/51

Zu diesem Abkommen sind noch folgende Vereinbarungen in Kraft:

Gemeinsames Protokoll vom 28. 7. 1952

über Besprechungen des Gemischten Ausschusses für die deutsch-griechischen Wirtschaftsbeziehungen

RA Nr. 91/52 vom 30. 7. 1952 – BAnz. Nr. 166/52

RA Nr. 91/52 aufgehoben durch RA Nr. 2/90 – BAnz. S. 405

noch gültig: Anlage 1 über die Umfüllung griechischer Dessertweine

Veröffentlichung in UNTS Bd. 182 S. 85, 109

Zweite Zusatzvereinbarung vom 28. 3. 1953 nebst Protokoll

RA Nr. 29/53 vom 10. 4. 1953 – BAnz. Nr. 76/53, 80/53

noch gültig: Ziffer 7 des Protokolls

Veröffentlichung in UNTS Bd. 182 S. 85, 114

Gemeinsames Protokoll vom 21. 11. 1953

über Besprechungen des Gemischten Ausschusses

RA Nr. 103/53 vom 26. 11. 1953 – BAnz. Nr. 237/53

noch gültig: Ziffer 5

Neunte Zusatzvereinbarung vom 27. 3. 1961

RA Nr. 23/61 vom 19. 4. 1961 – BAnz. Nr. 106/61

noch gültig: Ziffer 2

Warenverkehr gegenstandslos durch das Assoziierungsabkommen mit der EWG und den Beitrittsvertrag zur EWG

noch **Griechenland**

Abkommen vom 11. 11. 1953

über eine wirtschaftliche Zusammenarbeit

RA Nr. 97/53 vom 13. 11. 1953 – BAnz. Nr. 228/53

Abkommen vom 26./30. 11. 1953

über die Aufhebung des Sichtvermerkzwanges

in Kraft am 15. 12. 1953 (RdSchr. d. BMI vom 30. 12. 53)
– GMBI. 1954 S. 45

Protokoll vom 21. 9. 1955

über die Verhandlungen einer Deutschen und einer Griechischen Delegation in der Zeit vom 19.–21. 9. 1955

RA Nr. 78/55 vom 5. 10. 1955 – BAnz. Nr. 203/55

Kulturabkommen vom 17. 5. 1956

in Kraft am 16. 6. 1957 (Bek. 13. 6. 57) – 1957 II 501

Abkommen vom 27. 11. 1958

über wirtschaftliche Zusammenarbeit

RA Nr. 54/58 vom 10. 12. 1958 – BAnz. Nr. 3/59

Vereinbarung vom 12. 1./18. 2. 1960

über Gastarbeitnehmer

in Kraft am 18. 2. 1960 (Bek. 2. 8. 60) – BAnz. Nr. 173/60
Weitergeltung siehe EG-Beitrittsvertrag

Vertrag vom 18. 3. 1960

über Leistungen zugunsten griechischer Staatsangehöriger, die von nationalsozialistischen Verfolgungsmaßnahmen betroffen worden sind

Gesetz vom 14. 9. 1961 – 1961 II 1596

BT-Drucksachen III/2284, 2449, 2473

in Kraft am 21. 10. 1961 (Bek. 29. 11. 61) – 1961 II 1681

Niederlassungs- und Schifffahrtsvertrag vom 18. 3. 1960

Gesetz vom 22. 10. 1962 – 1962 II 1505

BT-Drucksachen IV/174, 427

in Kraft am 23. 5. 1963 (Bek. 12. 6. 63) – 1963 II 912

Vereinbarung vom 30. 3. 1960

über die Anwerbung und Vermittlung von griechischen Arbeitnehmern nach der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 30. 3. 1960 (Bek. 6. 1. 61) – BAnz. Nr. 25/61

Geändert durch

Vereinbarung vom 3. 4./22. 5. 1962

in Kraft am 22. 5. 1962 (Bek. 4. 9. 62) – BAnz. Nr. 180/62

Die Vereinbarungen sind durch den Anwerbestopp suspendiert.

Vertrag vom 27. 3. 1961

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 4. 4. 1963 – 1963 II 216

BT-Drucksachen IV/710, 885

in Kraft am 15. 7. 1963 (Bek. 4. 7. 63) – 1963 II 914

Siehe auch RA Nr. 27/63 vom 15. 7. 1963 – BAnz. Nr. 153/63

Abkommen vom 25. 4. 1961

über Soziale Sicherheit

Gesetz vom 15. 6. 1963 – 1963 II 678

BT-Drucksachen IV/720, 1013

in Kraft am 1. 11. 1963 (Bek. 28. 10. 63) – 1963 II 1454

Artikel 2 des Gesetzes vom 15. 6. 1963 aufgehoben durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. 4. 2002 – 2002 I 1464

Zusatzvereinbarung vom 28. 3. 1962

zur Durchführung und Ergänzung des Abkommens

Gesetz vom 5. 9. 1963 – 1963 II 1190

BT-Drucksachen IV/1253, 1322

in Kraft am 1. 2. 1964 (Bek. 10. 1. 64) – 1964 II 141

Abkommen vom 25. 4. 1961 und Zusatzvereinbarung vom 28. 3. 1962 geändert durch

Abkommen vom 21. 3. 1967

Gesetz vom 30. 5. 1968 – 1968 II 513

BT-Drucksachen V/2252, 2736

in Kraft am 3. 6. 1969 (Bek. 27. 6. 69) – 1969 II 1292

Zweites Abkommen vom 20. 9. 1974

Gesetz vom 1. 4. 1975 – 1975 II 385

BT-Drucksachen 7/3021, 3134

in Kraft am 22. 7. 1975 m.W.v. 1. 1. 1975

(Bek. 25. 7. 75) – 1975 II 1140

Die Zuständigkeit für Entsendevereinbarungen wurde auf die Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung-Ausland, Bonn, übertragen – 2002 I 1464

Teilweise Weitergeltung durch Aufnahme in Anhang III der V. Nr. 1408/71 des Rates der EWG – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L 230; 1985 Nr. L 160/1

Abkommen vom 31. 5. 1961

über Arbeitslosenversicherung

Gesetz vom 3. 9. 1962 – 1962 II 1109

BT-Drucksachen IV/283, 480

in Kraft am 1. 8. 1963 (Bek. 19. 7. 63) – 1963 II 1153

Verwaltungsvereinbarung vom 19. 10. 1962

– BArbBl. 1962 S. 964

Zweite Verwaltungsvereinbarung vom 23. 10. 1972

in Kraft am 1. 1. 1972 (Bek. 15. 5. 73) – 1973 II 353

Die bilateralen Abkommen über Soziale Sicherheit gelten nur noch insoweit, als die EG-Verordnungen Nr. 1408/71 und 574/72 mit den Änderungsverordnungen keine Anwendung finden – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L 230; 1985 Nr. L 160/1

Vertrag vom 4. 11. 1961

über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen, Vergleichen und öffentlichen Urkunden in Zivil- und Handelssachen

Gesetz vom 21. 2. 1963 – 1963 II 109

BT-Drucksachen IV/570, 807

in Kraft am 18. 9. 1963 (Bek. 30. 8. 63) – 1963 II 1278

Gesetz vom 5. 2. 1963 zur Ausführung des Vertrages – 1963 I 129, 766 – FN A 319-16

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27183

Verwaltungsvereinbarung vom 8. 3. 1962

über den internationalen Güterkraftverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Griechenland

in Kraft am 1. 5. 1962 (Bek. 15. 6. 62) – BAnz. Nr. 116/62

Neufassung

Verwaltungsvereinbarung über den internationalen Güterkraftverkehr und Straßenpersonenverkehr

i. d. Fass. vom 2. 10. 1976
(Bek. 14. 1. 77) – 1977 II 98

Veröffentlichung in UNTS
Bd. 533 S. 269 (Vereinb. v. 8. 3. 62)

Abkommen vom 7. 6. 1963

über den planmäßigen gewerblichen Luftverkehr

Gesetz vom 2. 2. 1965 – 1965 II 69

BT-Drucksachen IV/2651, 2767

in Kraft am 12. 8. 1965 (Bek. 9. 8. 65) – 1965 II 1140

Veröffentlichung in UNTS Bd. 544 S. 193

Abkommen vom 26. 9. 1963

über die deutschen Kriegsgräber in Griechenland

in Kraft am 12. 10. 1965 (Bek. 4. 11. 65) – 1965 II 1599

Veröffentlichung in UNTS Bd. 550 S. 205

Abkommen vom 16. 4. 1964

über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geographischen Bezeichnungen

Gesetz vom 17. 3. 1965 – 1965 II 176

BT-Drucksachen IV/2643, 2788

in Kraft am 1. 4. 1967 (Bek. 9. 6. 67) – 1967 II 1944

Änderungen der Anlage B

Verordnung vom 23. 4. 1969

in Kraft am 29. 5. 1967 (§ 3) – 1969 II 854

Verordnung vom 24. 5. 1972

in Kraft am 1. 6. 1972 (§ 3) – 1972 II 564

Veröffentlichung in UNTS Bd. 609 S. 27

Abkommen vom 18. 4. 1966

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerverkürzung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie bei der Gewerbesteuer

Gesetz vom 18. 2. 1967 – 1967 II 852

BT-Drucksachen V/1046, 1223

in Kraft am 8. 12. 1967 (Bek. 30. 11. 67) – 1968 II 30

Veröffentlichung in UNTS Bd. 656 S. 97

Abkommen vom 15. 10./15. 12. 1971

über die wechselseitige Geheimbehandlung verteidigungswichtiger Erfindungen und technischer Erfahrungen

in Kraft am 27. 1. 1974 (Bek. 8. 7. 74) – 1974 II 1063

Veröffentlichung in UNTS Bd. 994 S. 135

Abkommen vom 13. 6. 1974

über die Regelung aller Forderungen aus Sprüchen, die zugunsten griechischer Staatsangehöriger von dem gemäß Artikel 304 und Paragraph 4 des Anhangs zu Abschnitt IV von Teil X des Vertrages von Versailles vom 28. Juni 1919 gebildeten deutsch-griechischen Gemischten Schiedsgericht gefällt wurden

in Kraft am 17. 5. 1975 (Bek. 4. 6. 75) – 1975 II 1085

Veröffentlichung in UNTS Bd. 994 S. 159

Vereinbarung vom 29. 5. 1976

über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens über die Rechtshilfe in Strafsachen und die Erleichterung seiner Anwendung

in Kraft am 1. 1. 1977 (Bek. 8. 11. 76) – 1976 II 1831

Abkommen vom 21. 9. 1977

über die steuerliche Behandlung von Straßenfahrzeugen im internationalen Verkehr

Gesetz vom 11. 5. 1979 – 1979 II 406

BT-Drucksachen 8/2231, 2574

in Kraft am 1. 8. 1979 (Bek. 12. 9. 79) – 1979 II 1049

Vereinbarung vom 30. 11. 1978

über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit

in Kraft am 30. 11. 1978 (Bek. 8. 2. 79) – 1979 II 137

Vereinbarung vom 11. 5. 1981

über die Erstattung der Familienbeihilfen

Verordnung vom 21. 5. 1981 – 1981 II 202

in Kraft am 30. 8. 1981 m. W. v. 1. 1. 1981

(Bek. 18. 12. 81) – 1982 II 42

Vgl. Anhang 5 der V. Nr. 574/72 des Rates der EWG vom 21. 3. 1972 – ABl. EG 1983 Nr. L 230

Abkommen vom 31. 7. 1981

über Zusammenarbeit bei einem Demonstrationsprojekt zur rationellen Energieverwendung und zur Nutzung der Solarenergie in einer Siedlung der Arbeiter-Wohnbau-Gesellschaft (OEK) (Solarsiedlungs-Projekt)

in Kraft am 21. 2. 1983 (Bek. 7. 1. 85) – 1985 II 105

Verlängert durch

Zusatzabkommen vom 18. 10. 1990

zum Abkommen vom 31. 7. 1981

(gültig bis 31. 12. 1991)

in Kraft am 18. 10. 1990 (Bek. 21. 2. 91) – 1991 II 599

Abkommen vom 11. 3. 1982

über die Erstattung von Aufwendungen für Sachleistungen der Krankenversicherung

Verordnung vom 23. 2. 1983 – 1983 II 153

in Kraft am 13. 10. 1983 m.W.v. 1. 1. 1981

(Bek. 27. 9. 83) – 1983 II 652

Vgl. Anhang 5 der V. Nr. 574/72 des Rates der EWG vom 21. 3. 1972 – ABl. EG 1983 Nr. L 230

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23202

Abkommen vom 14. 12. 1999

über den gegenseitigen Schutz von Verschlussachen

in Kraft am 14. 1. 2000 (Bek. 12. 1. 00) – 2000 II 436

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
6. 11. 1974	25. 11. 1974	74 II 1436
18. 6. 1975	11. 7. 1975	75 II 1107
9. 11. 1976	2. 2. 1977	77 II 208

Guatemala

Guatemala

Republik Guatemala

Abkommen vom 24. 7. 1968

über den internationalen Fluglinienverkehr

Gesetz vom 9. 1. 1974 – 1974 II 1

BT-Drucksachen 7/849, 1035

in Kraft am 20. 7. 1974 (Bek. 1. 8. 74) – 1974 II 1110

Veröffentlichung in UNTS Bd. 966 S. 117

Abkommen vom 1. 10. 1990

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 23. 4. 1992 (Bek. 7. 12. 92) – 1993 II 62

Abkommen vom 28. 10. 1998

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 19. 3. 2003 (Bek. 30. 1. 02) – 2002 II 630;
2003 II 968 (Berichtigung)

Vertrag vom 17. 10. 2003

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 3. 8. 2005 – 2005 II 725

BT-Drucksachen 15/4981, 5362

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
13. 10. 1986 ¹⁾	8. 6. 1988	88 II 594
27. 3. 1987 ²⁾	22. 7. 1987	87 II 425
10. 8. 1993	18. 10. 1993	93 II 2325
31. 3. 1995	20. 4. 1995	95 II 410
17. 1. 1997 ³⁾	20. 6. 1997	97 II 1428
18. 4. 1997 ⁴⁾	29. 12. 1997	98 II 93
18. 4. 1997 ⁵⁾	4. 2. 1998	98 II 289
18. 4. 1997 ⁶⁾	5. 2. 1998	98 II 291
18. 4. 1997 ⁷⁾	5. 6. 1998	98 II 2491
18. 4. 1997 ⁸⁾	11. 9. 1998	98 II 2751
18. 4. 1997 ¹⁰⁾	9. 7. 1999	99 II 712
18. 4. 1997 ¹²⁾	7. 5. 2004	04 II 874
22. 1. 1998 ⁹⁾	5. 1. 1999	99 II 69
17. 6. 1999	8. 11. 1999	99 II 1064
6. 10. 2000 ¹¹⁾	21. 12. 2001	02 II 164,1628
11. 7. 2003 ¹³⁾	11. 8. 2004	04 II 1363

1) in Kraft am 4. 4. 1988

2) in Kraft am 27. 5. 1988

3) in Kraft am 3. 2. 1997

4) in Kraft am 4. 12. 1997

5) in Kraft am 27. 11. 1997

6) in Kraft am 24. 12. 1997

7) in Kraft am 28. 5. 1998

8) in Kraft am 19. 6. 1998

9) in Kraft am 9. 9. 1998

10) in Kraft am 17. 6. 1999

11) in Kraft am 17. 9. 2001

12) in Kraft am 23. 3. 2001

13) in Kraft am 24. 5. 2004

Guinea

Republik Guinea

Tag der Unabhängigkeit: 2. 10. 1958

Protokoll vom 9. 3. 1961

über die Seeschiffahrtsbeziehungen

in Kraft am 9. 3. 1961 (RA Nr. 36/61 vom 28. 7. 61)

– BAnz. Nr. 160/61

Vertrag vom 19. 4. 1962

über die Förderung von Kapitalanlagen

Gesetz vom 23. 2. 1964 – 1964 II 145

BT-Drucksachen IV/1394, 1512

in Kraft am 13. 3. 1965 (Bek. 29. 3. 65) – 1965 II 408

Siehe auch RA Nr. 19/65 vom 27. 4. 1965 – BAnz. Nr. 85/65

Wirtschaftsabkommen vom 19. 4. 1962

in Kraft am 1. 1. 1962 (RA Nr. 32/62 vom 2. 7. 62)

– BAnz. Nr. 134/62

Geändert durch

Vereinbarung vom 18. 9. 1991/6. 4. 1992

in Kraft am 6. 4. 1992 (Bek. 4. 6. 93) – 1993 II 1179

Entsch. des Rates vom 23. 9. 1991 (91/509) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 31. 12. 1992 – ABl. EG 1991 Nr. L 272/85

Abkommen vom 19. 4. 1962

über Finanzhilfe

in Kraft am 19. 4. 1962 (RA Nr. 32/62 vom 2. 7. 62)

– BAnz. Nr. 134/62

Geändert durch Abkommen vom 18. 6. 1979 über Finanzielle Zusammenarbeit – 1979 II 964

Protokoll vom 19. 4. 1962

über die Luftfahrtbeziehungen

in Kraft am 19. 4. 1962 (RA Nr. 32/62 vom 2. 7. 62)

– BAnz. Nr. 134/62

Protokoll vom 10. 7. 1964

über die filmwirtschaftlichen Beziehungen

in Kraft am 10. 7. 1964 (RA Nr. 37/64 vom 15. 9. 64)

– BAnz. Nr. 195/64

Abkommen vom 3. 6. 1965

über Kapitalhilfe

in Kraft am 3. 6. 1965 (RA Nr. 32/65 vom 5. 7. 65)

– BAnz. Nr. 136/65

Geändert durch Abkommen vom 18. 6. 1979 über Finanzielle Zusammenarbeit – 1979 II 964

Kulturabkommen vom 23. 11. 1967

in Kraft am 13. 6. 1987 (Bek. 22. 7. 87) – 1987 II 428

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26274

Abkommen vom 18. 6. 1979

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 26. 9. 1979 (Bek. 5. 12. 79) – 1980 II 1

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23000

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
18. 6. 1979	10. 8. 1979	79 II 964
16. 2. 1980	14. 11. 1980	80 II 1450
7. 10. 1980	11. 3. 1981	81 II 146
30. 11. 1981	15. 1. 1982	82 II 83
30. 11. 1981	9. 2. 1982	82 II 183
16. 9. 1982	14. 12. 1982	82 II 1199
4. 3. 1983	11. 7. 1983	83 II 523
23. 4. 1984	15. 8. 1984	84 II 791
23. 4. 1984	23. 8. 1984	84 II 854
15. 4. 1985	10. 7. 1985	85 II 883
12. 7. 1986	20. 10. 1986	86 II 962
12. 7. 1986	20. 10. 1986	86 II 964
31. 12. 1986	12. 2. 1987	87 II 184
27. 5. 1987	7. 1987	87 II 402
8. 5. 1989	8. 6. 1989	89 II 554
21. 10. 1989	16. 11. 1989	89 II 942
3. 8. 1994	8. 9. 1994	94 II 2747
16. 9. 1996 ¹⁾	15. 1. 1997	97 II 555
2. 6. 1997	14. 7. 1997	97 II 1588
13. 11. 1998	17. 3. 1999	99 II 364
3. 7. 2001	22. 11. 2001	02 II 30
17. 4. 2002	25. 6. 2002	02 II 1756
11. 12. 2003	8. 1. 2004	04 II 128

1) Geändert durch Abkommen vom 2. 6. 1997

Guinea-Bissau

Republik Guinea-Bissau

Tag der Unabhängigkeit: 24. 9. 1973

Abkommen vom 29. 9. 1982

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 14. 3. 1983 (Bek. 14. 8. 83) – 1983 II 556

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23677

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
8. 5. 1985	10. 7. 1985	85 II 879
8. 5. 1985	10. 7. 1985	85 II 881
28. 11. 1985	13. 3. 1986	86 II 619
30. 1. 1987	11. 3. 1987	87 II 218
18. 8. 1989	12. 9. 1989	89 II 783

Guyana

Kooperative Republik Guyana

Tag der Unabhängigkeit: 26. 5. 1966

Vertrag vom 6. 12. 1989

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 30. 6. 1993 – 1993 II 938

BT-Drucksachen 12/2999, 3673

in Kraft am 9. 3. 1994 (Bek. 15. 4. 94) – 1994 II 614

Siehe auch RA Nr. 20/94 vom 3. 8. 1994 – BAnz. S. 8418

Abkommen vom 22. 6. 1990

über Finanzielle Zusammenarbeit

in Kraft am 22. 6. 1990 (Bek. 7. 8. 91) – 1991 II 1064

Haiti

Republik Haiti

Vertrag vom 14. 8. 1973

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 22. 1. 1975 – 1975 II 101

BT-Drucksachen 7/2398, 2618

in Kraft am 1. 12. 1975 (Bek. 18. 11. 75) – 1975 II 2230

Siehe auch RA Nr. 7/76 vom 12. 1. 1976 – BAnz. Nr. 23/76

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14869

Abkommen vom 25. 4. 1978

über Kapitalhilfe

in Kraft am 25. 4. 1978 (Bek. 12. 6. 78) – 1978 II 986

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 18466

Abkommen vom 25. 4. 1978

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 10. 1. 1979 (Bek. 8. 8. 79) – 1979 II 991

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
9. 9. 1980	20. 11. 1980	80 II 1478
8. 5. 1984	30. 8. 1984	84 II 899
9. 1. 1985	5. 2. 1985	85 II 416
24. 4. 1985	15. 5. 1985	85 II 770
24. 4. 1985	15. 5. 1985	85 II 771
21. 11. 1985	18. 12. 1985	86 II 197
21. 5./3. 6. 1986 ¹⁾	1. 7. 1986	86 II 777
13. 4. 1987	24. 6. 1987	87 II 379
21. 8. 1987	19. 10. 1987	87 II 713
20. 10. 1989	19. 3. 1990	90 II 237
11. 6. 1991	6. 8. 1991	91 II 1062
1. 7. 1996	19. 6. 1997	97 II 1421
23. 10. 1997	27. 4. 1998	98 II 1136
19. 8. 2004	22. 10. 2004	04 II 1597

1) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 24. 4. 1985 – 1985 II 770

Heiliger Stuhl

Konkordat vom 20. 7. 1933

in Kraft am 10. 9. 1933 (Bek. 12. 9. 33) – 1933 II 679

Gesetz vom 12. 9. 1933 zur Durchführung des Konkordats – 1933 I 625 – FN A 222-1-1

Honduras

Honduras

Republik Honduras

Abkommen vom 14. 12. 1978

über die Regelung gewisser, durch den 2. Weltkrieg verursachter Probleme

in Kraft am 8. 3. 1979 (Bek. 23. 4. 79) – 1979 II 402

Gesetz vom 19. 3. 1982 zur Verteilung von Entschädigungen für deutsches Vermögen in Ägypten und in Honduras – 1982 II 282 – FN A 623-3

Abkommen vom 29. 1. 1993

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 8. 3. 1994 (Bek. 5. 9. 94) – 1994 II 3514

Vertrag vom 21. 3. 1995

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 5. 12. 1997 – 1997 II 2064

BT-Drucksachen 13/7617, 8362

in Kraft am 27. 5. 1998 (Bek. 21. 7. 98) – 1998 II 2320

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
8. 5. 1984	5. 2. 1985	85 II 418
25. 10. 1984	6. 2. 1985	85 II 420
2. 12. 1986	22. 5. 1987	87 II 342
25. 3. 1987	9. 6. 1987	87 II 362
25. 3. 1987	12. 6. 1987	87 II 371
10. 6. 1988	15. 7. 1988	88 II 761
17. 9. 1991	21. 10. 1991	91 II 1108
29. 1. 1993	2. 3. 1993	93 II 694
15. 11. 1994	28. 12. 1994	95 II 107
6. 2. 1996	1. 3. 1996	96 II 374
28. 2. 1996	12. 6. 1996	96 II 1111
26. 7. 1996	28. 10. 1996	96 II 2653
4. 9. 1997	28. 1. 1998	98 II 227
3. 12. 1998	7. 1. 1999	99 II 74
3. 12. 1998	7. 1. 1999	99 II 354
20. 4. 1999	29. 3. 2000	00 II 738
31. 8. 1999	12. 11. 1999	99 II 1092
25. 11. 1999	14. 12. 1999	99 II 1096
5. 4. 2002	8. 5. 2002	02 II 1527
5. 4. 2002	8. 5. 2002	02 II 1530
16. 10. 2003	13. 1. 2004	04 II 130
28. 10. 2004	14. 12. 2004	05 II 142

Indien

Republik Indien

Handelsabkommen vom 19. 3. 1952

in Kraft am 1. 11. 1951 (RA Nr. 51/52 vom 10. 4. 52) – BAnz. Nr. 83/52, 184/52

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Handelsabkommen vom 31. 3. 1955

in Kraft am 1. 4. 1955 (RA Nr. 44/55 vom 11. 6. 55) – BAnz. Nr. 174/55

Briefwechsel vom 16. 4. 1957

in Kraft am 1. 4. 1957 (RA Nr. 33/57 vom 24. 5. 57) – BAnz. Nr. 129/57, 141/57

Protokoll vom 30. 10. 1959

über die wirtschaftliche Zusammenarbeit

in Kraft am 30. 10. 1959 (RA Nr. 67/59 vom 8. 12. 59) – BAnz. Nr. 32/60

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Vereinbarung vom 5. 3. 1956

über die Pflege und den Unterhalt deutscher Kriegsgräber in Indien

in Kraft am 5. 3. 1956 (Bek. 9. 9. 68) – BAnz. Nr. 202/68

Abkommen vom 7. 8. 1958

über die Errichtung einer Technischen Lehranstalt in Indien

in Kraft am 7. 8. 1958 (Bek. 22. 8. 58) – BAnz. Nr. 178/58

Abkommen vom 31. 5. 1963

über den Fluglinienverkehr

Gesetz vom 15. 6. 1964 – 1964 II 677

BT-Drucksachen IV/1939, 2189

in Kraft am 20. 3. 1965 (Bek. 25. 6. 65) – 1965 II 914

Abkommen vom 15. 10. 1964

über den Schutz deutscher Kapitalanlagen in Indien

in Kraft am 15. 10. 1964 (Bek. 27. 11. 64) – BAnz. Nr. 235/64

Abkommen vom 15. 6. 1966

über die Seeschiffahrtsbeziehungen

in Kraft am 15. 6. 1966 (Bek. 3. 10. 66) – BAnz. Nr. 190/66

Abkommen vom 24. 7. 1968

über die zollfreie Einfuhr von Sachspenden

in Kraft am 24. 7. 1968 (Bek. 22. 4. 69) – 1969 II 1012

Kulturabkommen vom 20. 3. 1969

in Kraft am 11. 9. 1969 (Bek. 19. 8. 69) – 1969 II 1713

Abkommen vom 5. 10. 1971

über Zusammenarbeit bei der friedlichen Verwendung der Kernenergie und der Weltraumforschung

in Kraft am 19. 5. 1972 (Bek. 2. 7. 72) – 1972 II 1013

Abkommen vom 31. 12. 1971

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 31. 12. 1971 (Bek. 14. 11. 72) – 1972 II 1620

Geändert durch

Vereinbarung vom 8. 2./1. 3. 1979

in Kraft am 1. 3. 1979 (Bek. 8. 8. 79) – 1979 II 971

Vereinbarung vom 30. 1./7. 3. 1974

über Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung

in Kraft am 7. 3. 1974 (Bek. 15. 5. 74) – 1974 II 998

Veröffentlichung in UNTS Bd. 994 S. 237

Abkommen vom 13. 4. 1978

über Warenhilfe 1978

in Kraft am 13. 4. 1978 (Bek. 30. 5. 78) – 1978 II 890

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1164 S. 317

Abkommen vom 28. 6. 1979

über Warenhilfe 1979

in Kraft am 28. 6. 1979 (Bek. 24. 7. 79) – 1979 II 917

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1167 S. 305

Abkommen vom 28. 2. 1991

über Technische Zusammenarbeit zur Förderung des Projekts „Exportförderung“

in Kraft am 28. 2. 1991 (Bek. 28. 3. 91) – 1991 II 654

Abkommen vom 19. 6. 1995

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 25. 4. 1996 – 1996 II 706

BT-Drucksachen 13/3168, 3505

in Kraft am 19. 12. 1996 (Bek. 26. 2. 97) – 1997 II 751

Abkommen vom 10. 7. 1995

über die Förderung und den Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 22. 4. 1998 – 1998 II 619

BT-Drucksachen 13/8830, 9499

in Kraft am 13. 7. 1998 (Bek. 16. 7. 98) – 1998 II 2265

Vertrag vom 27. 6. 2001

über die Auslieferung

Gesetz vom 25. 11. 2003 – 2003 II 1634

BT-Drucksachen 15/1073, 1285

in Kraft am 28. 5. 2004 (Bek. 5. 5. 04) – 2004 II 787

Abkommen über Finanzhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
14. 12. 1972	17. 1. 1973	73 II 67
28. 8. 1973	22. 10. 1973	73 II 1564
8. 7. 1974 ^{2) 3)}	11. 9. 1974	74 II 1269
26. 4. 1975	24. 7. 1975	75 II 1146
24. 6. 1976 ³⁾	9. 8. 1976	76 II 1516
14. 10. 1977	15. 11. 1977	77 II 1263
23. 6. 1978 ⁶⁾	18. 7. 1978	78 II 1050
12. 10. 1979	10. 12. 1979	80 II 6
23. 6. 1980	22. 7. 1980	80 II 930
7. 5. 1982 ³⁾	1. 6. 1982	82 II 572
15. 4. 1983	26. 5. 1983	83 II 410
15. 4. 1983 ^{2) 5) 6)}	26. 5. 1983	83 II 412
4. 5. 1984	29. 5. 1984	84 II 559
4. 5. 1984 ¹⁾	29. 5. 1984	84 II 561
30. 11. 1984	20. 2. 1985	85 II 532
28. 5. 1985 ²⁾	31. 7. 1985	85 II 1070
20. 5. 1986	2. 6. 1986	86 II 707
17. 7. 1986 ^{4) 5) 6)}	13. 8. 1986	86 II 881
3. 6. 1987	19. 6. 1987	87 II 374
3. 6. 1987 ⁴⁾	19. 6. 1987	87 II 376
21. 3. 1988	9. 5. 1988	88 II 570
7. 9. 1988 ³⁾	23. 9. 1988	88 II 948
12. 4. 1989 ⁵⁾	22. 5. 1989	89 II 535
16. 1. 1990 ⁴⁾	1. 3. 1990	90 II 194

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
13. 7. 1990	13. 8. 1990	90 II 1303
28. 2. 1991	21. 3. 1991	91 II 625
6. 9. 1991 ⁷⁾	9. 10. 1991	91 II 1106
12. 10. 1992 ⁷⁾	17. 11. 1992	92 II 1209
14. 2. 1994	18. 3. 1994	94 II 604
28. 7. 1994	17. 8. 1994	94 II 1793

- 1) Geändert durch Abkommen vom 17. 7. 1986
- 2) Geändert durch Abkommen vom 7. 9. 1988
- 3) Geändert durch Abkommen vom 12. 4. 1989
- 4) Geändert durch Abkommen vom 13. 7. 1990
- 5) Geändert durch Abkommen vom 28. 2. 1991
- 6) Geändert durch Abkommen vom 12. 10. 1992
- 7) Geändert durch Abkommen vom 28. 7. 1994

Indonesien

Republik Indonesien

Handelsabkommen vom 22. 4. 1953

in Kraft am 1. 4. 1953 (RA Nr. 65/53 vom 23. 7. 53) – BAnz. Nr. 163/53

Geändert durch Protokoll vom 12. 7. 1955

in Kraft am 1. 4. 1955 (RA Nr. 63/55 vom 27. 7. 55) – BAnz. Nr. 146/55

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Vertrag vom 8. 11. 1968

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 16. 6. 1970 – 1970 II 492

BT-Drucksachen VI/312, 517

in Kraft am 19. 4. 1971 (Bek. 1. 4. 71) – 1971 II 214

außer Kraft mit Inkrafttreten des Abkommens vom 14. 5. 2003

Siehe auch RA Nr. 16/71 vom 28. 4. 1971 – BAnz. Nr. 86/71

Abkommen vom 4. 12. 1969

über den Fluglinienverkehr zwischen ihren Hoheitsgebieten und darüber hinaus

Gesetz vom 24. 3. 1971 – 1971 II 192

BT-Drucksachen VI/1655, 1730

in Kraft am 1. 3. 1973 (Bek. 15. 11. 73) – 1973 II 1664

Veröffentlichung in UNTS Bd. 972 S. 67

Abkommen vom 14. 6. 1976

über Zusammenarbeit bei der friedlichen Verwendung der Atomenergie

in Kraft am 24. 2. 1977 (Bek. 21. 3. 77) – 1977 II 361

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21041

Abkommen vom 14. 6. 1976

über Zusammenarbeit bei der Prospektion und Exploration von Uranerzen in Westsumatra

in Kraft am 24. 2. 1977 (Bek. 21. 3. 77) – 1977 II 361, 366

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21039

noch Indonesien

Abkommen vom 20. 3. 1979

über Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung

in Kraft am 6. 11. 1979 (Bek. 16. 11. 79) – 1979 II 12861

Abkommen vom 9. 4. 1984

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 15. 2. 1985 (Bek. 24. 5. 85) – 1985 II 797

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25122

Vereinbarung vom 19. 8. 1987

über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Luftfahrtforschung und -technologie

in Kraft am 19. 8. 1987 (Bek. 27. 10. 87) – 1987 II 733

Abkommen vom 28. 9. 1988

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 2. 4. 1990 (Bek. 5. 12. 90) – 1991 II 433

Abkommen vom 30. 10. 1990

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 14. 11. 1991 – 1991 II 1086

BT-Drucksachen 12/757, 1253

in Kraft am 28. 12. 1991 (Bek. 4. 12. 91) – 1991 II 1401

Abkommen vom 28. 10. 1996

über die Seeschifffahrt

Gesetz vom 23. 4. 1998 – 1998 II 754

BT-Drucksachen 13/8219, 9405

in Kraft am 27. 7. 1999 (Bek. 16. 9. 99) – 1999 II 1004

Abkommen vom 14. 5. 2003

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 4. 5. 2005 – 2005 II 514

BT-Drucksachen 15/3882, 4824

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBl.
17. 5. 1968	32/68	10. 7. 1968	139/68
8. 5. 1969	38/69	22. 9. 1969	189/69
23. 10. 1969	53/69	15. 12. 1969	28/70
27. 8. 1970	48/70	12. 11. 1970	226/70
7. 1. 1972		17. 2. 1972	72 II 143
5. 4. 1972		10. 4. 1972	72 II 590
7. 12. 1973		29. 3. 1974	74 II 330
6. 12. 1974		11. 2. 1975	75 II 240
27. 10. 1975		20. 1. 1976	76 II 239
16. 9. 1976		11. 3. 1977	77 II 357
10. 6. 1977		18. 8. 1977	77 II 803
2. 2. 1978		10. 3. 1978	78 II 317

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
14. 8. 1978	9. 10. 1978	78 II 1278
19. 7. 1979	22. 8. 1979	79 II 999
19. 7. 1979	17. 9. 1979	79 II 1062

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
25. 10. 1979	20. 12. 1979	80 II 26
31. 3. 1980	25. 6. 1980	80 II 848
6. 6. 1980	23. 7. 1980	80 II 898
27. 6. 1980	22. 7. 1980	80 II 896
2. 7. 1981	4. 8. 1981	81 II 894
14. 5. 1982	7. 9. 1982	82 II 843
20. 6. 1983	26. 8. 1983	83 II 570
13. 12. 1983	14. 2. 1984	84 II 210
20. 1. 1984	9. 3. 1984	84 II 239
27. 2. 1984	21. 5. 1984	84 II 547
29. 5. 1985	15. 8. 1985	85 II 1100
30. 6. 1986	21. 10. 1986	86 II 968
4. 5. 1987	16. 7. 1987	87 II 418
21. 12. 1988	16. 1. 1989	89 II 152
21. 12. 1988	16. 1. 1989	89 II 154
28. 6. 1989	9. 8. 1989	89 II 789
25. 7. 1989	4. 9. 1989	89 II 762
14. 3. 1990	25. 4. 1990	90 II 467
27. 8. 1990	30. 10. 1990	90 II 1411
20. 2. 1991	5. 3. 1991	91 II 602
17. 9. 1991	21. 10. 1991	91 II 1073
17. 11. 1992 ²⁾	21. 12. 1992	93 II 128
25. 2. 1993	17. 3. 1993	93 II 746
12. 7. 1994	23. 8. 1994	94 II 2469
12. 11. 1996	8. 1. 1997	97 II 334
14. 7. 1998	11. 9. 1998	98 II 2753
2. 11. 2000	12. 1. 2001	01 II 309
28. 11. 2001	24. 1. 2002	02 II 595
29. 11. 2002	6. 1. 2003	03 II 106
1. 7. 2005 ¹⁾	18. 10. 2005	05 II 1226

1) in Kraft am 24. 8. 2005

2) Geändert durch Abkommen vom 1. 7. 2005

Irak

Republik Irak

Handelsabkommen vom 7. 10. 1951

Gesetz vom 5. 10. 1953 – 1953 II 543

BT-Drucksachen I/4390, 4496

in Kraft am 13. 1. 1954 (Bek. 20. 2. 54) – 1954 II 55

Auch veröffentlicht durch RA Nr. 18/52 vom 24. 1. 1952 – BAnz. Nr. 61/52 (Warenlisten sind überholt)

Entsch. des Rates vom 18. 9. 1989 (89/525) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 31. 1. 1991 – ABl. EG 1989 Nr. L 273/22

Vereinbarung vom 7./29. 11. 1958

über den Austausch von Festnahme- und Verhaftungsmitteilungen

(Bek. 23. 4. 59) – BAnz. Nr. 93/59

Abkommen vom 10. 5. 1977

über den Luftverkehr

Gesetz vom 18. 12. 1979 – 1979 II 1337

BT-Drucksachen 8/2882, 3190

in Kraft am 21. 3. 1980 (Bek. 29. 2. 80) – 1980 II 225

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 18806

Abkommen vom 26. 5. 1981

über wirtschaftliche, wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit

in Kraft am 15. 7. 1981 (Bek. 17. 8. 81) – 1981 II 653

Siehe auch RA Nr. 6/82 vom 10. 2. 1982 – BAnz. Nr. 41/82

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21994

Abkommen vom 5. 5. 1982

über kulturelle Zusammenarbeit
in Kraft am 7. 2. 1983 (Bek. 23. 2. 83) – 1983 II 177
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23203

Iran

Islamische Republik Iran

Freundschaftsvertrag vom 17. 2. 1929

Gesetz vom 26. 7. 1930 – 1930 II 1002
in Kraft am 11. 12. 1930 (Bek. 31. 12. 30) – 1931 II 9
Protokoll vom 4. 11. 1954
in Kraft am 4. 11. 1954 (Bek. 15. 8. 55) – 1955 II 829
Veröffentlichung in LNTS Bd. 111 S. 19

Niederlassungsabkommen vom 17. 2. 1929

Gesetz vom 26. 7. 1930 – 1930 II 1002, 1006
in Kraft am 11. 1. 1931 (Bek. 31. 12. 30) – 1931 II 9
Protokoll vom 4. 11. 1954
in Kraft am 4. 11. 1954 (Bek. 15. 8. 55) – 1955 II 829
Vereinbarung vom 1. 5. 1995
zur Aufhebung des Abschnitts II des Schlussprotokolls des
Niederlassungsabkommens
Gesetz vom 20. 12. 1996 – 1997 II 2
BT-Drucksachen 13/3852, 4911
Veröffentlichung in LNTS Bd. 111 S. 241

Handels-, Zoll- und Schifffahrtsabkommen vom 17. 2. 1929

Gesetz vom 26. 7. 1930 – 1930 II 1002, 1013
in Kraft am 11. 1. 1931 (Bek. 31. 12. 30) – 1931 II 9
Protokoll vom 4. 11. 1954
in Kraft am 4. 11. 1954 (Bek. 15. 8. 55) – 1955 II 829
Veröffentlichung in LNTS Bd. 111 S. 263
Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Abkommen vom 24. 2. 1930

über den Schutz von Erfindungspatenten, Fabrik- oder
Handelsmarken, von Handelsnamen und Mustern sowie
von Werken der Kunst und Literatur
Gesetz vom 15. 7. 1930 – 1930 II 981
in Kraft am 1. 2. 1931 (Bek. 6. 2. 31) – 1931 II 29
Protokoll vom 4. 11. 1954
in Kraft am 4. 11. 1954 (Bek. 15. 8. 55) – 1955 II 829
Veröffentlichung in LNTS Bd. 113 S. 15

Vertrag vom 4. 11. 1954

über die wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit
Gesetz vom 24. 12. 1956 – 1956 II 2091
BT-Drucksachen II/2521, 2957
in Kraft am 27. 3. 1957 (Bek. 7. 5. 57) – 1957 II 260

Abkommen vom 22. 12. 1959

über die Liquidation des früheren deutsch-iranischen Ver-
rechnungsverkehrs
Gesetz vom 14. 3. 1961 – 1961 II 105
BT-Drucksachen III/2180, 2376
in Kraft am 12. 11. 1965 (Bek. 29. 4. 66) – 1966 II 280
Gesetz vom 14. 3. 1961 geändert durch Artikel 48 des
Gesetzes zur Reform des Zivilprozesses vom 27. 7. 2001
– 2001 I 1887

Vertrag vom 11. 11. 1965

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von
Kapitalanlagen
Gesetz vom 13. 12. 1967 – 1967 II 2549
BT-Drucksachen V/2005, 2170
in Kraft am 6. 4. 1968 (Bek. 26. 3. 68) – 1968 II 171
außer Kraft am 23. 6. 2005 mit Inkrafttreten des Abkom-
mens vom 17. 8. 2002 – 2004 II 55; 2005 II 769
Siehe auch RA Nr. 20/68 vom 10. 4. 1968 – BAnz. Nr. 79/68

Abkommen vom 20. 12. 1968

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete
der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen
Gesetz vom 21. 11. 1969 – 1969 II 2133
BT-Drucksachen VI/16, 66
in Kraft am 30. 12. 1969 (Bek. 6. 5. 70)
– 1969 II 2288, 1970 II 282

Abkommen vom 30. 6. 1975

über Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung
und technologischen Entwicklung
in Kraft am 21. 11. 1977 (Bek. 28. 2. 78) – 1978 II 280
Veröffentlichung in UNTS Bd. 1164 S. 87

Abkommen vom 4. 7. 1976

über Zusammenarbeit auf den Gebieten der friedlichen
Verwendung der Kernenergie
in Kraft am 21. 11. 1977 (Bek. 28. 2. 78) – 1978 II 284

Vereinbarung vom 27. 1. 1989

über technische Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Post-
und Fernmeldewesens
in Kraft am 27. 1. 1989 (Bek. 16. 5. 89) – 1989 II 487

Abkommen vom 17. 3. 1992

über den Internationalen Güterverkehr auf der Straße und
die steuerliche Behandlung von Straßenfahrzeugen im
internationalen Verkehr
Verordnung vom 24. 6. 1993 – 1993 II 914
in Kraft am 12. 8. 1995 (Bek. 25. 10. 95) – 1995 II 992

Abkommen vom 17. 8. 2002

über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen
Schutz von Kapitalanlagen
Gesetz vom 14. 1. 2004 – 2004 II 55
BT-Drucksachen 15/1055, 1366
in Kraft am 23. 6. 2005 (Bek. 6. 7. 05) – 2005 II 769

noch **Iran**

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
22. 4. 1968 ¹⁾	26/68	6. 6. 1968	112/68
8. 9. 1968 ²⁾	45/69	30. 9. 1969	216/69
29. 4. 1970 ³⁾		27. 6. 1972	72 II 821

1) in Kraft am 30. 7. 1968 – RA Nr. 5/69 vom 16. 1. 1969 – BAnz. 20/69

2) in Kraft am 31. 8. 1969

3) in Kraft am 13. 6. 1972

Irland

Irland

Handels- und Schifffahrtsvertrag vom 12. 5. 1930

Gesetz vom 27. 3. 1931 – 1931 II 115

in Kraft am 21. 12. 1931 (Bek. 22. 12. 31) – 1931 II 692

Veröffentlichung in LNTS Bd. 131 S. 153

Abkommen vom 12. 6. 1956

über den Luftverkehr

Gesetz vom 4. 4. 1957 – 1957 II 53

BT-Drucksachen II/2867, 3198

in Kraft am 5. 7. 1957 (Bek. 28. 6. 57) – 1957 II 700

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 353 S. 121

Bd. 552 S. 412 (Notenw. vom 24. 3. 58)

Bd. 602 S. 342 (Notenw. vom 8. 2. 66)

Abkommen vom 17. 10. 1962

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerverkürzung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie der Gewerbesteuer

Gesetz vom 25. 3. 1964 – 1964 II 266

BT-Drucksachen IV/1588, 1743

in Kraft am 2. 4. 1964 (Bek. 17. 4. 64) – 1964 II 632

Veröffentlichung in UNTS Bd. 604 S. 135

Vereinbarung vom 13. 5. 1964

über deutsche Kriegsgräber in Irland

in Kraft am 13. 5. 1964 (Bek. 28. 8. 68) – BAnz. Nr. 189/68

Veröffentlichung in UNTS Bd. 553 S. 87

Abkommen vom 10. 12. 1976

über die steuerliche Behandlung von Straßenfahrzeugen im internationalen Verkehr

Gesetz vom 25. 7. 1978 – 1978 II 1009

BT-Drucksachen 8/1659, 1794

in Kraft am 1. 10. 1978 (Bek. 29. 9. 78) – 1978 II 1264

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20316

Abkommen vom 26. 5. 1977

über den grenzüberschreitenden Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 1. 8. 1977 (Bek. 7. 7. 77) – 1977 II 649

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 17130

Abkommen vom 20. 3. 1981

über den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen für Sachleistungen bei Krankheit, Mutterschaft, Arbeitsunfall und Berufskrankheit, der Leistungen an Arbeitslose sowie der Kosten für verwaltungsmäßige und ärztliche Kontrollen

Verordnung vom 27. 10. 1981 – 1981 II 931

in Kraft am 30. 11. 1981 m. W. v. 1. 4. 1973

(Bek. 17. 12. 81) – 1982 II 41

Verordnung vom 27. 10. 1981 geändert durch Gesetz vom 20. 12. 1988 – 1988 I 2477, 2580

Artikel 2 und 3 der Verordnung vom 27. 10. 1981 aufgehoben durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. 4. 2002 – 2002 I 1464

Weitergeltung durch Aufnahme in Anhang 5 der V. Nr. 574/72 des Rates der EWG vom 21. 3. 1972 – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L 230

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21991

Abkommen vom 10. 2. 1983

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 17. 2. 1984 (Bek. 7. 2. 84) – 1984 II 186

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23208

Island

Republik Island

Übereinkommen vom 5. 2. 1891

über die Aufhebung des Abschlusses und Abfahrtsgeldes

in Kraft am 1. 6. 1891 – 1891 S. 346

Der Vertrag wurde mit Dänemark abgeschlossen

Vereinbarung vom 15. 1./12. 2. 1923

über den gegenseitigen Markenschutz

in Kraft am 15. 2. 1923 (Bek. 17. 3. 23) – 1923 II 179

Veröffentlichung in LNTS Bd. 27 S. 406

Protokoll vom 19. 12. 1950

über den Schutz von Urheberrechten und gewerblichen Schutzrechten

Gesetz vom 25. 9. 1956 – 1956 II 899

BT-Drucksachen II/1785, 2252

in Kraft am 19. 12. 1950 (Artikel 3 des Gesetzes)

Auch veröffentlicht durch AHR Nr. 16/51 vom 20. 3. 1951 – BAnz. Nr. 60/51

Übereinkommen vom 21. 6./14. 9. 1956

über die Aufhebung des Sichtvermerkzwanges

in Kraft am 14. 9. 1956 (Bek. 26. 9. 57) – BAnz. Nr. 192/57

Abkommen vom 12. 8. 1959

über den Luftverkehr

Gesetz vom 30. 5. 1960 – 1960 II 1525

BT-Drucksachen III/1507, 1679

in Kraft am 5. 1. 1961 (Bek. 29. 12. 60) – 1961 II 3

Veröffentlichung in UNTS Bd. 411 S. 223

Abkommen vom 18. 3. 1971

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 22. 5. 1973 – 1973 II 357

BT-Drucksachen 7/99, 264

in Kraft am 2. 11. 1973 (Bek. 22. 10. 73) – 1973 II 1567

Veröffentlichung in UNTS Bd. 922 S. 157

Vertrag vom 11. 10. 1977

über die gegenseitige Unterstützung in Zollangelegenheiten

Gesetz vom 7. 6. 1978 – 1978 II 853

BT-Drucksachen 8/1358, 1597

in Kraft am 11. 10. 1978 (Bek. 27. 9. 78) – 1978 II 1248

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1164 S. 271

Vereinbarung vom 27. 11. 1984

über die Bildung eines Regierungsausschusses für Wirtschaftsfragen

in Kraft am 27. 11. 1984 (Bek. 11. 12. 84) – 1985 II 76

Israel

Staat Israel

Abkommen vom 10. 9. 1952

Gesetz vom 20. 3. 1953 – 1953 II 35

BT-Drucksachen I/4141, 4181

in Kraft am 27. 3. 1953 (Bek. 30. 4. 53) – 1953 II 128

Die Durchführungsvereinbarungen zu diesem Wiedergutmachungsabkommen sind am 31. 3. 1966 ausgelaufen

Veröffentlichung in UNTS Bd. 162 S. 205

Abkommen vom 10. 9. 1952

– BAnz. Nr. 70/53

Das Abkommen betrifft die Aufnahme von Verhandlungen über das deutsche weltliche Vermögen in Israel

Veröffentlichung in UNTS Bd. 345 S. 91

Abkommen vom 1. 6. 1962

über deutsches weltliches Vermögen in Israel

in Kraft am 13. 8. 1962 (Bek. 13. 9. 62)

– BAnz. Nr. 195/62; 1965 I 192

Gesetz vom 29. 3. 1965 über die Verteilung des auf die Bundesrepublik Deutschland entfallenden Anteils an der von Israel für das deutsche weltliche Vermögen in Israel nach dem Abkommen vom 1. 6. 1962 gezahlten Entschädigung – 1965 I 189, 663 – FN A 745-2

Bek. vom 11. 10. 1965 über die Voraussetzungen für die Auszahlung der von Israel für das deutsche weltliche Vermögen in Israel geleisteten Entschädigung durch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland oder die Regierung des Australischen Bundes und über die Entschädigungsbeträge, die für die einzelnen Gruppen von Vermögensschäden für die Verteilung durch die Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung stehen – 1965 I 1728 – FN A 745-2-1

Siehe auch Vertrag vom 21. 4. 1965 über die Aufteilung der von der Regierung des Staates Israel für das deutsche weltliche Vermögen in Israel gezahlten Entschädigung auf Deutschland und Australien – 1965 II 1305

Veröffentlichung in UNTS Bd. 448 S. 227

Abkommen vom 9. 7. 1962

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und bei der Gewerbesteuer

Gesetz vom 1. 6. 1966 – 1966 II 329

BT-Drucksachen V/142, 446

in Kraft am 21. 8. 1966 (Bek. 2. 8. 66) – 1966 II 767

Geändert durch

Protokoll vom 20. 7. 1977

Gesetz vom 16. 2. 1979 – 1979 II 181

BT-Drucksachen 8/1866, 2263

in Kraft am 24. 9. 1979 (Bek. 7. 9. 79) – 1979 II 1031

Veröffentlichung in UNTS Bd. 630 S. 87 (Abk. v. 9. 7. 62)

Abkommen vom 12. 5. 1966

über Wirtschaftshilfe

in Kraft am 12. 5. 1966 (RA Nr. 22/6 vom 1. 6. 66)

– BAnz. Nr. 111/66

Vereinbarung vom 4./12. 9. 1966

zwischen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und den Israel State Archives über den Austausch amtlicher Schriften

in Kraft am 12. 9. 1966 (Bek. 16. 5. 68) – BAnz. Nr. 107/68

Veröffentlichung in UNTS Bd. 582 S. 17

Vereinbarung vom 11./17. 5. 1965 und 26. 4./19. 9. 1966

über gegenseitige Rechtshilfe in Zollstrafsachen

in Kraft am 17. 5. 1965 (Bek. 25. 11. 66) – 1967 II 719

Abkommen vom 18. 7. 1968

über Wirtschaftshilfe

in Kraft am 18. 7. 1968 (RA Nr. 41/68 vom 14. 8. 68)

– BAnz. Nr. 165/68

Abkommen vom 12. 2. 1971

über den Luftverkehr

Gesetz vom 20. 7. 1979 – 1979 II 805

BT-Drucksachen 8/2436, 2669

in Kraft am 1. 10. 1980 (Bek. 8. 9. 80) – 1980 II 1308

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 19945

Abkommen vom 27. 5. 1971

über die Gemeinschaftsproduktion von Filmen

in Kraft am 28. 5. 1971 (Bek. 14. 7. 72) – 1972 II 721

Abkommen vom 17. 12. 1973

über Soziale Sicherheit

Gesetz vom 3. 3. 1975 – 1975 II 245

BT-Drucksachen 7/2783, 3101

in Kraft am 1. 5. 1975 (Bek. 2. 4. 75) – 1975 II 443

Artikel 2 des Gesetzes vom 3. 3. 1975 aufgehoben durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. 4. 2002 – 2002 I 1464

Vereinbarung vom 20. 11. 1978

zur Durchführung des Abkommens

Gesetz vom 9. 4. 1980 – 1980 II 574

BT-Drucksachen 8/3226, 3405

in Kraft am 12. 6. 1980 (Bek. 1. 7. 80) – 1980 II 851

noch **Israel**

Abkommen vom 7. 1. 1986
zur Änderung des Abkommens vom 17. 12. 1973
Gesetz vom 1. 9. 1986 – 1986 II 862
BT-Drucksachen 10/5526, 5735
in Kraft am 1. 1. 1987 (Bek. 1. 12. 86) – 1986 II 1099
Zusatzabkommen vom 12. 2. 1995
zum Abkommen vom 17. 12. 1973
Gesetz vom 15. 3. 1996 – 1996 II 298
BT-Drucksachen 13/1809, 2043, 3499, 3500
in Kraft am 1. 6. 1996 (Bek. 29. 5. 96) – 1996 II 1033
Veröffentlichung in UNTS Bd. 994 S. 329

Vereinbarung vom 26. 8. 1975
über eine Zusammenarbeit auf dem Verkehrsgebiet
in Kraft am 26. 8. 1975 (Bek. 11. 9. 75) – 1975 II 1354

Vertrag vom 24. 6. 1976
über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von
Kapitalanlagen
Gesetz vom 21. 2. 1978 – 1978 II 209
BT-Drucksachen 8/366, 1161

Vertrag vom 20. 7. 1977
über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung
gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen
und Briefwechsel vom 26. 11. 1979
Gesetz vom 13. 8. 1980 – 1980 II 925
BT-Drucksachen 8/3866, 4245
in Kraft am 1. 1. 1981 (Bek. 12. 12. 80) – 1980 II 1531
Bek. vom 21. 11. 1989 zu Artikel 14 des Vertrages – 1990 II 3
Gesetz vom 19. 2. 2001 zur Änderung von Vorschriften auf dem Gebiet der
Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen in Zivil-
und Handelssachen – 2001 I 288 – FN A 319-101
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20324

Vertrag vom 20. 7. 1977
über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens
vom 20. 4. 1959 über die Rechtshilfe in Strafsachen und die
Erleichterung seiner Anwendung
Gesetz vom 29. 9. 1980 – 1980 II 1334
BT-Drucksachen 8/3138, 4324
in Kraft am 6. 3. 1981 (Bek. 10. 2. 81) – 1981 II 94
Artikel 2 des Gesetzes vom 29. 9. 1980 aufgehoben durch
§ 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale
Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071
BT-Drucksachen 9/1338, 2137
Notenwechsel vom 20. 7. 1977 zu dem Vertrag
in Kraft am 6. 3. 1981 (Bek. 9. 7. 82) – 1982 II 689
Notenwechsel vom 16./27. 4. 1981 zu dem Vertrag
in Kraft am 27. 4. 1981 (Bek. 9. 7. 82) – 1982 II 691
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21981

Vereinbarung vom 11./22. 12. 1978
über die Umwandlung des deutschen Kulturzentrums
in Kraft am 22. 12. 1978 (Bek. 24. 1. 79) – 1979 II 123

Abkommen vom 5. 9. 1979
über den grenzüberschreitenden Güterverkehr auf der
Straße
in Kraft am 5. 10. 1979 (Bek. 1. 10. 79) – 1979 II 1132

Abkommen vom 29. 5. 1980
zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete
der Nachlass- und Erbschaftsteuern
i.d.F. des Änderungsprotokolls vom 20. 1. 1984
Gesetz vom 20. 2. 1985 – 1985 II 394
BT-Drucksachen 10/2115, 2524
in Kraft am 2. 10. 1985 (Bek. 5. 9. 85) – 1985 II 1117
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23640

Vereinbarung vom 18./26. 8. 1981
über die Neufassung des Abkommens vom 20./25. 2. 1968
über die Zahlung eines Verwaltungskostenbeitrags der
Bundesrepublik Deutschland an den Staat Israel für die
Tätigkeit israelischer Regierungsstellen auf den Gebieten
der Wiedergutmachung und des Lastenausgleichs
in Kraft am 27. 8. 1981 (Bek. 6. 11. 81) – 1981 II 1026

Vereinbarung vom 2. 12. 1983
über die steuerliche Behandlung von Straßenfahrzeugen im
internationalen Verkehr
Verordnung vom 20. 11. 1984 – 1984 II 964
in Kraft am 1. 2. 1987 (Bek. 16. 2. 87) – 1987 II 186
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 30093

Abkommen vom 22. 1. 1985
über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit im
Bereich der Agrarforschung
in Kraft am 22. 1. 1985 (Bek. 23. 1. 85) – 1985 II 378

Abkommen vom 4. 7. 1986
über die Errichtung einer Stiftung für wissenschaftliche
Forschung und Entwicklung
in Kraft am 4. 7. 1986 (Bek. 2. 9. 86) – 1986 II 890

Vereinbarung vom 3. 3. 1989
über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des geistigen
Eigentums
in Kraft am 26. 2. 1990 (Bek. 14. 5. 91) – 1991 II 720
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27160

Vereinbarung vom 22. 8. 1989
über Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Rechts
in Kraft am 22. 8. 1989 (Bek. 16. 10. 89) – 1989 II 846

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
17. 12. 1996	7. 1. 1997	97 II 243
2. 2. 2000 ¹⁾	17. 2. 2000	00 II 618

¹⁾ in Kraft am 15. 2. 2000 – 2001 II 976

Italien

Italienische Republik

Vergleichs- und Schiedsgerichtsvertrag vom 29. 12. 1926

Gesetz vom 8. 7. 1927 – 1927 II 461

in Kraft am 16. 7. 1928 (Bek. 30. 7. 28) – 1928 II 539

Bek. vom 8. 12. 1956 über die Wiederanwendung
– 1956 II 2155*Veröffentlichung in LNTS Bd. 78 S. 383***Abkommen vom 9. 3. 1936**über die Anerkennung und Vollstreckung gerichtlicher
Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen

in Kraft am 19. 6. 1937 (Bek. 18. 5. 37) – 1937 II 145

Bek. vom 23. 12. 1952 über die Wiederanwendung
– 1952 II 986Teilweise ersetzt durch Übereinkommen vom 27. 9. 1968
über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung
gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen
– 1972 II 773Verordnung vom 18. 5. 1937 zur Ausführung des Abkommens – 1937 II 143 –
FN A 319-7**Vereinbarung vom 31. 5. 1937**

über die gegenseitige Mitteilung von Geburtsurkunden

in Kraft am 31. 5. 1937 (Bek. 10. 6. 37) – RMBl. 1937 S. 318

Bek. vom 23. 12. 1952 über die Wiederanwendung
– 1952 II 986**Abkommen vom 9. 6. 1938**

über Amts- und Rechtshilfe in Steuersachen

in Kraft am 23. 1. 1939 (Bek. 20. 2. 39) – 1939 II 124

Bek. vom 7. 12. 1956 über die Wiederanwendung
– 1956 II 2154Verordnung vom 20. 2. 1939 zur Durchführung des Abkommens – 1939 II
122 – FN A 610-11-3**Abkommen vom 30. 4. 1952**

auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes

Gesetz vom 5. 12. 1952 – 1952 II 975

BT-Drucksachen I/3574, 3749

in Kraft am 30. 4. 1952 (Bek. 15. 11. 55) – 1955 II 942

Abkommen vom 5. 5. 1953über Sozialversicherung nebst Zusatzvereinbarung vom
12. 5. 1953

Gesetz vom 19. 1. 1956 – 1956 II 1

BT-Drucksachen II/1642, 1806

in Kraft am 1. 4. 1956 (Bek. 20. 6. 56) – 1956 II 763

Zusatzvereinbarung vom 12. 5. 1953

über die Gewährung von Renten für die Zeit vor dem
Inkrafttreten des Abkommens

in Kraft am 1. 4. 1956 (Bek. 6. 2. 58) – 1958 II 92

Verwaltungsvereinbarung vom 6. 12. 1953 zur Durch-
führung des Abkommens

in Kraft am 1. 4. 1956 (Bek. 27. 11. 56) – BAnz. Nr. 240/56

Die bilateralen Abkommen über Soziale Sicherheit gelten nur noch insoweit,
als die EG-Verordnungen Nr. 1408/71 und 574/72 mit den Änderungs-
verordnungen keine Anwendung finden – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L 230;
1985 Nr. L 160/1Die Zuständigkeit für Entsendevereinbarungen wurde auf die Deutsche
Verbindungsstelle Krankenversicherung-Ausland, Bonn, übertragen
– 2002 I 1464*Veröffentlichung in UNTS Bd. 267 S. 9***Vereinbarung vom 12. 11. 1953**

über Patente für gewerbliche Erfindungen

Gesetz vom 19. 12. 1956 – 1956 II 1883

BT-Drucksachen II/2654, 2805

in Kraft am 23. 11. 1957 (Bek. 10. 12. 57) – 1957 II 2332

Abkommen vom 20. 4. 1954zur Regelung der Berufsausübung von Ärzten des anderen
Landes im Gebiet des eigenen Landes

in Kraft am 19. 3. 1955 (Bek. 1. 6. 55) – BAnz. Nr. 108/55

Geändert durch

Notenwechsel vom 4. 7./25. 7. 1975

in Kraft am 25. 7. 1975 (Bek. 24. 5. 76) – 1976 II 629

Abkommen vom 22. 12. 1955

über Kriegsgräber

Gesetz vom 2. 9. 1957 – 1957 II 1277

BT-Drucksachen II/3055, 3375

in Kraft am 16. 1. 1958 (Bek. 5. 2. 58) – 1958 II 92

Kulturabkommen vom 8. 2. 1956

in Kraft am 9. 12. 1957 (Bek. 6. 2. 58) – 1958 II 77

Siehe auch

Notenwechsel vom 12. 7. 1961 über die italienischen Kulturinstitute
– 1965 II 844Vereinbarungen vom 21. 4. 1986 über den Verein „Villa Vigoni“
– 1986 II 658Vereinbarung vom 21. 6./18. 7. 2000 über die Änderung der Liste der
begünstigten Kulturinstitute – 2000 II 1369*Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27532***Verwaltungsvereinbarung vom 4. 7. 1957**über die Durchführung des internationalen Straßenper-
sonen- und -güterverkehrs

in Kraft am 1. 3. 1958

Bek. vom 16. 5. 1964 der Neufassung

– BAnz. Nr. 97/64

Geändert durch Bek. vom 14. 1. 1966 – BAnz. Nr. 17/66

**Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrag
vom 21. 11. 1957**

Gesetz vom 19. 8. 1959 – 1959 II 949

BT-Drucksachen III/911, 1170

in Kraft am 19. 11. 1961 (Bek. 6. 11. 61) – 1961 II 1662

Abkommen vom 27. 1. 1960über die gegenseitige Geheimbehandlung von verteidigungs-
wichtigen Erfindungen und technischen Erfahrungen

in Kraft am 28. 3. 1972 (Bek. 7. 12. 72) – 1973 II 7

noch **Italien**

Vertrag vom 2. 6. 1961

über Leistungen zugunsten italienischer Staatsangehöriger, die von nationalsozialistischen Verfolgungsmaßnahmen betroffen worden sind

Gesetz vom 28. 6. 1963 – 1963 II 791

BT-Drucksachen IV/438, 776

in Kraft am 31. 7. 1963 (Bek. 9. 8. 63) – 1963 II 1153

Abkommen vom 2. 6. 1961

über die Regelung gewisser vermögensrechtlicher, wirtschaftlicher und finanzieller Fragen

Gesetz vom 15. 6. 1963 – 1963 II 668

BT-Drucksachen IV/433, 759, 772

in Kraft am 16. 9. 1963 (Bek. 5. 9. 63) – 1963 II 1294

Notenwechsel vom 12. 7. 1961

über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an die italienischen Kulturinstitute

Verordnung vom 28. 5. 1965 – 1965 II 843

in Kraft am 1. 6. 1965 (Bek. 28. 5. 65) – 1965 II 847

Siehe auch

Vereinbarung vom 9./26. 6. 1972 über Zoll- und Steuererleichterungen für die Zweigstellen des Goethe-Instituts in Italien – 1973 II 238

Vereinbarungen vom 21. 4. 1986 über den Verein „Villa Vigoni“ – 1986 II 658

Vereinbarung vom 12. 7. 1962

über die Durchführung des Artikels 43 Buchst. (d) der Verordnung Nr. 3 des Rates der EWG über die Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer

in Kraft am 1. 1. 1959 (Bek. 2. 4. 63) – BAnz. Nr. 75/63

Abkommen vom 23. 7. 1963

über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geographischen Bezeichnungen

Gesetz vom 17. 3. 1965 – 1965 II 156

BT-Drucksachen IV/1925, 2685

in Kraft am 12. 8. 1967 (Bek. 7. 6. 67) – 1967 II 1815

Vereinbarung vom 23. 2. 1965

über die Anwerbung und Vermittlung von italienischen Arbeitskräften nach der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 23. 2. 1965 (Bek. 15. 3. 65) – BAnz. Nr. 63/65

Geändert durch

Notenwechsel vom 12. 6. 1966

in Kraft am 12. 6. 1966 (Bek. 19. 9. 66) – BAnz. Nr. 204/66

Notenwechsel vom 18./28. 4. 1967

über die Verlängerung der Dauer des Urheberrechtsschutzes (Bek. 29. 5. 67) – 1967 II 1997

Abkommen vom 19. 10. 1967

über die Regelung vermögensrechtlicher, wirtschaftlicher und finanzieller, mit dem Zweiten Weltkrieg zusammenhängender Angelegenheiten

Gesetz vom 25. 2. 1969 – 1969 II 353

BT-Drucksachen V/3339, 3520

in Kraft am 11. 9. 1969 (Bek. 2. 9. 69) – 1969 II 1909

Gesetz vom 19. 6. 1980 zur Abgeltung von Kriegssachschäden deutscher Staatsangehöriger in Italien – 1980 I 697 – FN A 623-2

Verordnung vom 9. 9. 1985 zur Durchführung des Gesetzes zur Abgeltung von Kriegssachschäden deutscher Staatsangehöriger in Italien – 1985 I 1915 – FN A 623-2-1

Vertrag vom 7. 6. 1969

über den Verzicht auf die Legalisation von Urkunden

Gesetz vom 30. 7. 1974 – 1974 II 1069

BT-Drucksachen 7/1381, 2149

in Kraft am 5. 5. 1975 (Bek. 22. 4. 75) – 1975 II 660

Verordnung vom 24. 9. 1974 über die Bestimmung der Behörde, die für die Beglaubigung nach Artikel 2 des Vertrages zuständig ist – 1974 I 2353 – FN A 319-22-1

Bek. vom 30. 6. 1975 über die italienischen Behörden, die nach dem Vertrag für die Beglaubigung und Erteilung der Auskunfts zuständig sind – 1975 II 931

Veröffentlichung in UNTS Bd. 994 S. 29

Abkommen vom 17. 7. 1969

über die Anrechnung der in Italien befindlichen Bestände an Erdöl und/oder Erdölerzeugnissen auf den Pflichtvorrat an Erdöl und/oder Erdölerzeugnissen in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 17. 7. 1969 (Bek. 9. 10. 69) – BAnz. Nr. 197/69

Verordnung vom 17. 10. 1969 über die Erfüllung der Vorratspflicht mit in Italien befindlichen Beständen an Erdöl und Erdölerzeugnissen – 1969 I 2034 – FN A 705-2-2-2

Vereinbarung vom 5./10. 2. 1972

über das Fraunhofer-Institut, Capri

in Kraft am 10. 2. 1972 (Bek. 10. 3. 72) – 1972 II 287

Vereinbarung vom 9./26. 6. 1972

über Zoll- und Steuererleichterungen für die Zweigstellen des Goethe-Instituts in Italien

in Kraft am 1. 3. 1973 (Bek. 2. 4. 73) – 1973 II 238

Vereinbarung vom 20./27. 9. 1972

über die Bezeichnung der „Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut“ in Rom

in Kraft am 27. 9. 1972 (Bek. 9. 11. 72) – 1972 II 1606

Vereinbarung vom 2. 4. 1974

über die Anerkennung der Deutschen Schulen in Italien

in Kraft am 19. 7. 1975 (Bek. 3. 5. 76) – 1976 II 599

Abkommen vom 27. 1. 1976

über die Regelung der mit dem deutsch-italienischen Abkommen vom 26. 2. 1941 zusammenhängenden Fragen

Gesetz vom 2. 8. 1976 – 1976 II 1377

BT-Drucksachen 7/5211, 5358, 5452

in Kraft am 1. 8. 1977 m. W. v. 1. 1. 1975

(Bek. 8. 7. 77) – 1977 II 655

Zusatzvereinbarung vom 6. 5./22. 10. 1993

zum Abkommen vom 27. 1. 1976

in Kraft am 1. 12. 1997 (Bek. 1. 7. 98) – 1998 II 1786

Abkommen vom 21. 10. 1939 über die wirtschaftliche Durchführung der Umsiedlung von Volksdeutschen und deutschen Reichsangehörigen aus Italien in das Deutsche Reich

Abkommen vom 26. 2. 1941 zur Regelung der Sozialversicherung der Personen, die unter das Abkommen vom 21. 10. 1939 fallen – BT-Drucksache 7/5211 (Anlagen 1 und 2 zur Denkschrift)

Vereinbarung vom 18. 2. 1976

über steuerliche Erleichterungen im grenzüberschreitenden deutsch-italienischen Straßenverkehr

Gesetz vom 25. 7. 1978 – 1978 II 1005

BT-Drucksachen 8/1535, 1795

in Kraft am 4. 1. 1979 (Bek. 1. 8. 79) – 1979 II 912,

Vereinbarung vom 20. 4./14. 5. 1976

über Chemikalientankschiffe

in Kraft am 14. 5. 1976 (Bek. 1. 3. 77) – 1977 II 341

Notenwechsel vom 7. 4./19. 5. 1976

zu dem Europäischen Auslieferungsübereinkommen über die Beifügung von Übersetzungen im Auslieferungsverkehr (Wortlaut nicht abgedruckt)

(Bek. 18. 1. 78) – 1978 II 135

Abkommen vom 28. 1. 1977

über den Luftverkehr

Gesetz vom 6. 7. 1982 – 1982 II 642

BT-Drucksachen 9/1371, 1610

in Kraft am 22. 2. 1984 (Bek. 19. 4. 84) – 1984 II 463

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25189

Vertrag vom 24. 10. 1979

über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. 12. 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung

Gesetz vom 3. 2. 1982 – 1982 II 106

BT-Drucksachen 9/732, 776, 835

in Kraft am 4. 7. 1985 (Bek. 14. 6. 85) – 1985 II 835

Gesetz vom 3. 2. 1982 geändert durch § 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071

BT-Drucksachen 9/1338, 2137

Vertrag vom 24. 10. 1979

über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens vom 20. 4. 1959 über die Rechtshilfe in Strafsachen und die Erleichterung seiner Anwendung

Gesetz vom 3. 2. 1982 – 1982 II 111

BT-Drucksachen 9/733, 776, 837

in Kraft am 4. 7. 1985 (Bek. 14. 6. 85) – 1985 II 836

Gesetz vom 3. 2. 1982 geändert durch § 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071

BT-Drucksachen 9/1338, 2137

Vereinbarung vom 18./19. 1. 1986

über die Beseitigung der Beschränkungen bei humanitären Hilfs- und Notflügen und bei Flügen von Lufttaxen und Luftambulanz

in Kraft am 1. 3. 1986 (Bek. 10. 4. 86) – 1986 II 625

Vereinbarungen vom 21. 4. 1986

über den Verein „Villa Vigoni“

a) Gründung

b) Aufnahme in den Rahmen des Kulturabkommens

in Kraft am 21. 4. 1986 (Bek. 7. 5. 86) – 1986 II 658

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25828 und 25829

Übereinkommen vom 14. 8. 1987

über die Lösung praktischer Schwierigkeiten bei Tiefseebergbauelfeldern

in Kraft am 14. 8. 1987 (Bek. 27. 7. 88) – 1988 II 807

Abkommen vom 18. 10. 1989

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und zur Verhinderung der Steuerverkürzung

Gesetz vom 10. 8. 1990 – 1990 II 742

BT-Drucksachen 11/6532, 7071

in Kraft am 27. 12. 1992 (Bek. 3. 12. 92) – 1993 II 59

Abkommen vom 12. 2. 1993

über den gegenseitigen Geheimschutz von Verschlusssachen

in Kraft am 16. 6. 1993 (Bek. 28. 6. 01) – 2001 II 772

Abkommen vom 20. 9. 1993

über die Anerkennung von Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich

in Kraft am 23. 2. 1996 (Bek. 30. 1. 98) – 1998 II 248

Abkommen vom 10. 7. 1995

über die Erstattung von Aufwendungen für Sachleistungen der Krankenversicherung

Verordnung vom 21. 3. 1996 – 1996 II 347

in Kraft am 13. 3. 1997 (Bek. 3. 7. 97) – 1997 II 1467

Abkommen vom 23. 9. 1999

über Gemeinschaftsproduktionen im Filmbereich

in Kraft am 5. 11. 2002 (Bek. 2. 1. 03) – 2003 II 88

Abkommen vom 3. 4. 2000

über die Einziehung und Beitreibung von Beiträgen der Sozialen Sicherheit

Verordnung vom 16. 10. 2000 – 2000 II 1299

in Kraft am 23. 1. 2001 (Bek. 9. 4. 01) – 2001 II 527

Vereinbarung vom 21. 6./18. 7. 2000

über die Änderung der Liste der begünstigten Kulturinstitute

in Kraft am 18. 7. 2000 (Bek. 19. 10. 00) – 2000 II 1369

Vereinbarung vom 26. 7./14. 10. 2004

über die Einrichtung internationaler Sektionen italienischer Sprache an deutschen Gymnasien und internationaler Sektionen deutscher Sprache an italienischen Gymnasien

in Kraft am 14. 10. 2004 (Bek. 3. 12. 04) – 2005 II 55

Jamaika

Jamaika

Tag der Unabhängigkeit: 6. 8. 1962

Deutsch-britischer Auslieferungsvertrag vom 14. 5. 1872

in Kraft am 18. 7. 1872 – 1872 S. 229

Teilweise wieder angewandt und geändert durch die deutsch-britische Vereinbarung vom 23. 2. 1960 über die Auslieferung flüchtiger Verbrecher

in Kraft am 1. 9. 1960 (Bek. 20. 8. 60) – 1960 II 2191

noch **Jamaika**

Bek. vom 8. 6. 1972 über die Weiteranwendung – 1972 II 689
Veröffentlichungen in
LNTS Bd. 5 S. 304 (Wiederinkraftsetzung)
UNTS Bd. 385 S. 39 (Vereinb. v. 23. 2. 60)

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928 über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623
in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133
Bek. vom 18. 11. 1929 über die Ausdehnung des Abkommens auf Jamaika ab 25. 11. 1929 – 1929 II 736
Bek. vom 18. 8. 1966 über die Wieder- und Weiteranwendung – 1966 II 835
Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1
Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO
Veröffentlichungen in LNTS
Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427
Bd. 92 S. 413 (Ausdehnung)

Deutsch-britischer Konsularvertrag vom 30. 7. 1956

Gesetz vom 27. 5. 1957 – 1957 II 284; 1976 II 1848
BT-Drucksachen II/3035, 3374
in Kraft am 28. 12. 1957 (Bek. 21. 12. 57) – 1958 II 17
Bek. vom 22. 12. 1972 über die Weiteranwendung – 1973 II 49
Veröffentlichung in UNTS Bd. 330 S. 233

Abkommen vom 16. 11. 1973

über Kapitalhilfe
in Kraft am 16. 11. 1973 (Bek. 12. 3. 74) – 1974 II 306
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 13569

Abkommen vom 8. 10. 1974

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen
Gesetz vom 14. 7. 1976 – 1976 II 1194
BT-Drucksachen 7/4686, 4901
in Kraft am 13. 9. 1976 (Bek. 22. 9. 76) – 1976 II 1703
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15737

Abkommen vom 6. 11. 1975

über den Luftverkehr
Gesetz vom 15. 12. 1979 – 1979 II 1301
BT-Drucksachen 8/3058, 3248
in Kraft am 11. 4. 1980 (Bek. 27. 3. 80) – 1980 II 586
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 19946

Abkommen vom 4. 5. 1977

über Kapitalhilfe
in Kraft am 4. 5. 1977 (Bek. 29. 9. 77) – 1977 II 1164
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16798

Abkommen vom 2. 12. 1983

über Technische Zusammenarbeit
in Kraft am 2. 12. 1983 (Bek. 3. 1. 84) – 1984 II 54
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23514

Vertrag vom 24. 9. 1992

über die gegenseitige Förderung und den Schutz von Kapitalanlagen
Gesetz vom 19. 1. 1996 – 1996 II 58
BT-Drucksachen 13/2045, 2450
in Kraft am 29. 5. 1996 (Bek. 1. 10. 96) – 1996 II 2597

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
14. 12. 1979	28. 1. 1980	80 II 102
17. 4. 1980	2. 6. 1980	80 II 776
17. 4. 1980	2. 6. 1980	80 II 777
25. 2. 1981	8. 4. 1981	81 II 186
31. 7. 1981	8. 9. 1981	81 II 898
13. 4. 1982	14. 5. 1982	82 II 547
13. 4. 1982	9. 8. 1982	82 II 772
20. 11. 1984	20. 12. 1984	85 II 91
14. 2. 1986	2. 4. 1986	86 II 621
23. 12. 1987	15. 1. 1988	88 II 107
21. 3. 1989	11. 4. 1989	89 II 403
23. 8. 1989	25. 10. 1989	89 II 854
25. 1. 1990	19. 2. 1990	90 II 143
25. 7. 1990	24. 10. 1991	91 II 1111
2. 12. 1994	6. 3. 1995	95 II 258

Japan

Japan

Handels- und Schifffahrtsvertrag vom 20. 7. 1927

Gesetz vom 5. 11. 1927 – 1927 II 1087
in Kraft am 17. 4. 1928 (Bek. 3. 4. 28) – 1928 II 238
Bek. vom 23. 8. 1951 über die Wiederanwendung – BAnz. Nr. 168/51
Veröffentlichung in LNTS Bd. 74 S. 107
Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Abkommen vom 8. 5. 1953

über den Schutz durch den Zweiten Weltkrieg beeinträchtigter Rechte auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes
Gesetz vom 18. 5. 1954 – 1954 II 525
BT-Drucksachen II/92, 324
in Kraft am 3. 7. 1954 (Bek. 9. 7. 54) – 1954 II 728

Kulturabkommen vom 14. 2. 1957

in Kraft am 10. 10. 1957 (Bek. 3. 10. 57) – 1957 II 1461
Veröffentlichung in UNTS Bd. 318 S. 361

Abkommen vom 27. 6. 1957

über die Erteilung standesamtlicher Befugnisse
in Kraft am 27. 6. 1957 (Bek. 30. 8. 57) – BAnz. Nr. 74/57
Veröffentlichung in UNTS Bd. 318 S. 335

Vereinbarung vom 17. 6. 1956/26. 7. 1957

über die Befreiung vom Pass- und Sichtvermerkszwang
in Kraft am 1. 9. 1957 (Bek. 27. 5. 98) – BAnz. S. 12778

Handelsabkommen vom 1. 7. 1960

in Kraft am 1. 7. 1960 (RA Nr. 48/60 vom 2. 8. 60)
– BAnz. Nr. 156/60

Briefwechsel vom 27. 12. 1961 über die Einfügung einer
EWG-Klausel

RA Nr. 17/62 vom 1. 3. 1962 – BAnz. Nr. 49/62

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlänge-
rung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Abkommen vom 18. 1. 1961

über den Fluglinienverkehr

Gesetz vom 24. 4. 1962 – 1962 II 173

BT-Drucksachen IV/95, 164

in Kraft am 12. 7. 1962 (Bek. 11. 9. 62) – 1962 II 1437

Veröffentlichung in UNTS Bd. 465 S. 173

Protokoll vom 8. 4. 1964

betreffend den Handelsverkehr

in Kraft am 8. 4. 1964 (RA Nr. 23/64 vom 16. 6. 64)

– BAnz. Nr. 127/64

Abkommen vom 22. 4. 1966

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern
vom Einkommen und bei einigen anderen Steuern

Gesetz vom 18. 2. 1967 – 1967 II 871

BT-Drucksachen V/1045, 1224

in Kraft am 9. 6. 1967 (Bek. 23. 6. 67) – 1967 II 2028

Geändert und ergänzt durch

Protokoll vom 17. 4. 1979

Gesetz vom 2. 9. 1980 – 1980 II 1182

BT-Drucksachen 8/3960, 4260, 4319

in Kraft am 10. 11. 1980 (Bek. 4. 11. 80) – 1980 II 1426

Zweites Protokoll vom 17. 2. 1983

Gesetz vom 4. 3. 1984 – 1984 II 194

BT-Drucksachen 10/461, 694

in Kraft am 4. 5. 1984 (Bek. 8. 6. 84) – 1984 II 567

Veröffentlichung in UNTS Bd. 682 S. 75

Vereinbarung vom 27. 12. 1967

über die Schifffahrtsbeziehungen

RA Nr. 10/68 vom 8. 2. 1968 – BAnz. Nr. 43/68

Abkommen vom 8. 10. 1974

über Zusammenarbeit auf wissenschaftlich-technischem
Gebiet

in Kraft am 8. 10. 1974 (Bek. 25. 10. 74) – 1974 II 1326

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14371

Abkommen vom 26. 8. 1997

über Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes

in Kraft am 26. 8. 1997 (Bek. 13. 3. 98) – 1998 II 768

Abkommen vom 20. 4. 1998

über Soziale Sicherheit

und Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens

Gesetz vom 22. 9. 1999 – 1999 II 874

BT-Drucksachen 14/1018, 1291

in Kraft am 1. 2. 2000 (Bek. 21. 12. 99) – 2000 II 44

Die Zuständigkeit für den Abschluss von Vereinbarungen wurde vom
BMA auf die Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung-Ausland,
Bonn, übertragen – BArbBl. 9/2000 S. 38

Jemen

Republik Jemen

*Vertragspartei aller bis zum 22. 5. 1990 in Kraft getretenen
Vereinbarungen war die Jemenitische Arabische Republik.
Nach dem Zusammenschluss mit der Demokratischen
Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 gelten die Verträge für
die Republik Jemen.*

Vertrag vom 21. 6. 1974

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von
Kapitalanlagen

Gesetz vom 15. 9. 1975 – 1975 II 1246

BT-Drucksachen 7/3379, 3530

in Kraft am 19. 12. 1978 (Bek. 18. 1. 79) – 1979 II 90

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1166 S. 75

Rahmenabkommen vom 4. 7. 1978

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 6. 7. 1979 (Bek. 24. 4. 80) – 1980 II 636

Zusatzabkommen vom 24. 5. 1992

zum Rahmenabkommen vom 4. 7. 1978

in Kraft am 24. 5. 1992 (Bek. 25. 5. 93) – 1993 II 905

Abkommen vom 30. 8. 1989

über Archäologische Zusammenarbeit

in Kraft am 30. 8. 1989 (Bek. 11. 10. 89) – 1989 II 850

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27713

Vereinbarung vom 30. 8./1. 10. 1999

über die Entsendung eines deutschen Fußball-sachverständigen

in Kraft am 1. 10. 2000 (Bek. 10. 11. 00) – 2000 II 1548

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
28. 11. 1969	4/70	20. 1. 1970	37/70
28. 9. 1970	43/70	30. 10. 1970	226/70
3. 6. 1971	30/71	23. 7. 1971	146/71
19./20. 8. 1971 ¹⁾	34/71	22. 9. 1971	187/71
2. 3. 1972 ²⁾	24/72	15. 5. 1972	98/72
13. 8. 1979		24. 4. 1980	80 II 639
31. 7. 1980		26. 8. 1980	80 II 1248
27. 1. 1983		6. 4. 1983	83 II 298
9. 1. 1985		23. 1. 1985	85 II 380
28. 11. 1985 ⁴⁾		11. 1. 1988	88 II 222
31. 1. 1987 ³⁾		4. 7. 1988	88 II 658
11. 4. 1987		22. 12. 1987	88 II 75
3. 9. 1987		18. 12. 1987	88 II 91
20. 8. 1988		12. 12. 1988	89 II 27

noch Jemen

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
20. 8. 1988		12. 12. 1988	89 II 90
20. 11. 1988		18. 12. 1988	89 II 37
31. 1. 1989		6. 3. 1989	89 II 341
10. 10. 1990		10. 4. 1991	91 II 716
24. 7. 1991		10. 10. 1991	91 II 1070
10. 3. 1992		13. 1. 1993	93 II 154
10. 3. 1992		13. 1. 1993	93 II 155
24. 5. 1992		13. 1. 1993	93 II 157
24. 5. 1992		13. 1. 1993	93 II 158
23. 11. 1992		13. 1. 1993	93 II 160
23. 11. 1992		13. 1. 1993	93 II 162
23. 11. 1992		13. 1. 1993	93 II 164
18. 4. 1994		8. 7. 1994	94 II 1283
18. 4. 1994		8. 7. 1994	94 II 1285
18. 4. 1994		8. 7. 1994	94 II 1287
18. 4. 1994		8. 7. 1994	94 II 1289
29. 11. 1995		21. 1. 1997	97 II 560
21. 5. 1996		21. 1. 1997	97 II 562
12. 6. 1996		6. 8. 1997	97 II 1680
12. 6. 1996		6. 8. 1997	97 II 1680, 1682
13. 10. 1997		24. 2. 1998	98 II 326
24. 1. 2001		14. 3. 2001	01 II 497
24. 1. 2001		20. 12. 2001	02 II 163
13. 1. 2002		18. 4. 2002	02 II 1200
23. 12. 2002		12. 5. 2003	03 II 540
13. 12. 2003 ⁵⁾		3. 2. 2004	04 II 352
22. 11. 2004		20. 12. 2004	05 II 91

1) Zusatzvereinbarung zum Abkommen vom 3. 6. 1971

2) Zusatzvereinbarung zum Abkommen vom 28. 11. 1969

3) Geändert durch Abkommen vom 31. 1. 1989

4) Geändert durch Abkommen vom 24. 5. 1992 – 1993 II 157

5) Geändert durch Abkommen vom 22. 11. 2004

Jordanien

Haschemitisches Königreich Jordanien

Abkommen vom 29. 1. 1970

über den Luftverkehr

Gesetz vom 30. 8. 1971 – 1971 II 1080

BT-Drucksachen VI/2119, 2160

in Kraft am 18. 8. 1972 (Bek. 28. 9. 72) – 1972 II 1467

Veröffentlichung in UNTS Bd. 866 S. 157

Vertrag vom 15. 7. 1974

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 15. 9. 1975 – 1975 II 1254

BT-Drucksachen 7/3264, 3528

in Kraft am 10. 10. 1977 (Bek. 21. 11. 77) – 1977 II 1256

Siehe auch RA Nr. 3/78 vom 3. 1. 1978 – BAnz. Nr. 11/78

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1163 S. 263

Abkommen vom 14. 6. 1977

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 2. 11. 1977 (Bek. 5. 12. 77) – 1977 II 1271

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1163 S. 287

Abkommen vom 29. 8. 1979

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 5. 2. 1982 (Bek. 6. 7. 82) – 1982 II 682

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22419

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
14. 3. 1967	32/67	21. 4. 1967	90/67
24. 10. 1967	9/68	2. 2. 1968	42/68
25. 7. 1968	45/68	4. 9. 1968	199/68
29. 1. 1970	11/70	25. 2. 1970	54/70
24. 1. 1972		13. 3. 1972	72 II 289
20. 4. 1972		24. 5. 1972	72 II 610
7. 3. 1974		29. 4. 1974	74 II 765
15. 10. 1974		29. 11. 1974	75 II 33
25. 10. 1975		5. 7. 1976	76 II 1247
19. 9. 1976		15. 11. 1976	76 II 1932

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
14. 7. 1976	30. 9. 1976	76 II 1730
25. 11. 1976	21. 12. 1976	77 II 18
31. 5. 1977	29. 6. 1977	77 II 639
20. 9. 1978	25. 10. 1978	78 II 1322
12. 6. 1980 ^{3) 4)}	12. 8. 1980	80 II 1167
1. 9. 1982 ¹⁾	5. 11. 1982	82 II 979
28. 4. 1983	14. 6. 1983	83 II 448
20. 11. 1984 ^{1) 2)}	15. 1. 1985	85 II 126
5. 3. 1987	4. 6. 1987	87 II 351
31. 8. 1987	23. 9. 1987	87 II 616
13. 3. 1989 ¹⁾	17. 4. 1989	89 II 473
26. 2. 1990	5. 6. 1990	90 II 687
27. 5. 1990	10. 7. 1990	90 II 708
16. 8. 1990	21. 9. 1990	90 II 1339
18. 11. 1990	10. 1. 1991	91 II 439
3. 12. 1990	10. 1. 1991	91 II 437
12. 7. 1992	24. 8. 1992	92 II 935
12. 7. 1992	24. 8. 1992	92 II 937
13. 4. 1993	6. 5. 1993	93 II 862
21. 10. 1993	26. 11. 1993	94 II 12
7. 2. 1994	11. 3. 1994	94 II 421
7. 2. 1994	11. 3. 1994	94 II 505
3. 5. 1995	20. 7. 1995	95 II 707
1. 8. 1995	27. 12. 1995	96 II 164
1. 8. 1995	27. 12. 1995	96 II 165
6. 1. 1996	27. 1. 1996	96 II 277
9. 11. 1997	13. 1. 1998	98 II 106
18. 3. 1998	20. 5. 1998	98 II 1172
26. 8. 1998	9. 10. 1998	98 II 2918
26. 8. 1998 ⁴⁾	9. 10. 1998	98 II 2928
13. 10. 1998	11. 11. 1998	98 II 2989
13. 10. 1998	12. 11. 1998	98 II 2990
31. 10. 2000	24. 11. 2000	00 II 1568
31. 10. 2000	24. 11. 2000	00 II 1570
14. 8. 2001	18. 10. 2001	01 II 1254
14. 8. 2001 ⁵⁾	20. 11. 2001	02 II 5
11. 7. 2002	28. 8. 2002	02 II 2532
8. 5. 2003	15. 7. 2003	03 II 1133
13. 3. 2005	20. 4. 2005	05 II 582

1) Geändert durch Vereinbarung vom 26. 2. 1990

2) Ergänzt durch Abkommen vom 27. 5. 1990

3) Ergänzt durch Abkommen vom 16. 8. 1990

4) Geändert durch Abkommen vom 14. 8. 2001 – 2002 II 5

5) Geändert durch Abkommen vom 8. 5. 2003

Jugoslawien, Bundesrepublik

Siehe Serbien und Montenegro

Jugoslawien, ehemaliges

Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien,
ehemalige

Abkommen vom 18. 12. 1953

über den gegenseitigen Austausch von Einbürgerungsmitteln

in Kraft am 13. 1. 1955 (Bek. 10. 2. 55) – BAnz. Nr. 36/55

Abkommen vom 26. 6. 1954

über die vorläufige Regelung der Donauschiffahrt und Protokoll vom 17. 7. 1956 zur Auslegung und Durchführung des Abkommens

Gesetz vom 26. 6. 1959 – 1959 II 735

BT-Drucksachen III/583, 938

in Kraft am 23. 10. 1959 (Bek. 28. 10. 59) – 1959 II 1259

Briefwechsel vom 16. 7. 1964

über die Zusammenarbeit der Donauschiffahrtsunternehmen

RA Nr. 40/64 vom 31. 10. 1964 – BAnz. Nr. 17/65

Abkommen vom 21. 7. 1954

über gewisse Rechte auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes und des Urheberrechts

Gesetz vom 2. 2. 1955 – 1955 II 89

BT-Drucksachen II/866, 1041

in Kraft am 29. 5. 1956 (Bek. 11. 6. 56) – 1956 II 742

Auch veröffentlicht durch RA Nr. 83/54 vom 30. 9. 1954 – BAnz. Nr. 199/54

Vertrag vom 10. 3. 1956

über die Regelung gewisser Forderungen aus der Sozialversicherung

Gesetz vom 25. 6. 1958 – 1958 II 168

BT-Drucksachen III/37, 339

in Kraft am 29. 11. 1958 (Bek. 17. 12. 58) – 1958 II 753

Gesetz vom 25. 6. 1958 geändert durch Artikel 5 des Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes vom 25. 2. 1960 – 1960 I 93, 122

BT-Drucksachen III/1109, 1532, 1542

Verordnung vom 1. 3. 1960

über die Aufbringung des Unterschiedsbetrages nach dem Vertrag vom 10. 3. 1956

in Kraft am 20. 3. 1960 (§ 5) – 1960 II 1249

Siehe auch Abkommen vom 12. 10. 1968 über Soziale Sicherheit – 1969 II 1437

Vertrag vom 10. 3. 1956

über wirtschaftliche Zusammenarbeit

Gesetz vom 15. 11. 1956 – 1956 II 967

BT-Drucksachen II/2399, 2539

in Kraft am 22. 1. 1957 (Bek. 15. 1. 57) – 1957 II 4

Gemeinsames Protokoll vom 10. 3. 1956

über wirtschaftliche und finanzielle Angelegenheiten

in Kraft am 10. 3. 1956 (Bek. 16. 10. 56) – BAnz. Nr. 9/57

Vereinbarung vom 10. 3. 1956

über die Regelung von Ansprüchen auf Entschädigung für nicht realisierbare Restitutionsen und von Ansprüchen gegen die deutsche Verrechnungskasse

in Kraft am 10. 3. 1956 (Bek. 16. 10. 56) – BAnz. Nr. 9/57

Abkommen vom 10. 3. 1956

über die Regelung der jugoslawischen Nachkriegshandelsschulden

in Kraft am 10. 3. 1956 (Bek. 16. 10. 56) – BAnz. Nr. 9/57

Abkommen vom 17. 7. 1956

über die Zollbehandlung der Donauschiffe

Gesetz vom 26. 6. 1959 – 1959 II 735, 761

BT-Drucksachen III/583, 938

in Kraft am 1. 12. 1959 (Bek. 28. 10. 59) – 1959 II 1259

Abkommen vom 10. 4. 1957

über den Luftverkehr

Gesetz vom 4. 2. 1959 – 1959 II 109

BT-Drucksachen III/368, 582

in Kraft am 13. 7. 1959 (Bek. 14. 7. 59) – 1959 II 912

Vereinbarung vom 18. 5. 1989

zu dem Abkommen vom 10. 4. 1957 über den Luftverkehr

in Kraft am 30. 5. 1990 (Bek. 28. 6. 90) – 1990 II 689

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 463 S. 269

Bd. 986 S. 386 (Notenw. vom 26. 7. 73/17. 1. 75)

Vereinbarung vom 16. 7. 1964

über den grenzüberschreitenden Straßenpersonen- und -güterverkehr

in Kraft am 23. 9. 1964 (Bek. 5. 10. 64) – BAnz. Nr. 192/64

Geändert durch

Bek. vom 1. 12. 1967 – BAnz. Nr. 242/67

Bek. vom 2. 6. 1969 – BAnz. Nr. 106/69

Bek. vom 24. 3. 1977 – 1977 II 378

Auch veröffentlicht durch RA Nr. 40/64 vom 31. 10. 1964 – BAnz. Nr. 17/65

Briefwechsel vom 16. 7. 1964

über wirtschaftliche und technisch-wissenschaftliche Zusammenarbeit

RA Nr. 40/64 vom 31. 10. 1964 – BAnz. Nr. 17/65

Abkommen vom 12. 10. 1968

über Soziale Sicherheit

Gesetz vom 29. 7. 1969 – 1969 II 1437

BT-Drucksachen V/4124, 4340

in Kraft am 1. 9. 1969 (Bek. 11. 8. 69) – 1969 II 1568

Gesetz vom 29. 7. 1969 geändert durch

Artikel 2 Nr. 4 des Gesetzes vom 27. 4. 2002 – 2002 I 1464

Artikel 192 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304

Vereinbarung vom 9. 11. 1969

zur Durchführung des Abkommens vom 12. 10. 1968

Gesetz vom 4. 7. 1973 – 1973 II 710

BT-Drucksachen 7/108, 240

in Kraft m. W. v. 1. 9. 1969 (Bek. 16. 10. 73) – 1973 II 1524

Abkommen vom 30. 9. 1974

zur Änderung des Abkommens vom 12. 10. 1968

Gesetz vom 1. 4. 1975 – 1975 II 389

BT-Drucksachen 7/3024, 3134

in Kraft am 14. 5. 1975 m. W. v. 1. 1. 1975

(Bek. 6. 6. 75) – 1975 II 916

noch Jugoslawien, ehemaliges

Abkommen vom 12. 10. 1968

über Arbeitslosenversicherung
Gesetz vom 14. 8. 1969 – 1969 II 1473
BT-Drucksachen V/4149, 4447

in Kraft am 1. 11. 1969 (Bek. 27. 9. 69) – 1969 II 1995
Verwaltungsvereinbarung vom 16. 5. 1969
zur Durchführung des Abkommens
Verordnung vom 14. 8. 1969 – 1969 II 1484
in Kraft am 22. 9. 1969 (Bek. 7. 4. 70) – 1970 II 203

Vereinbarung vom 12. 10. 1968

über die Regelung der Vermittlung jugoslawischer Arbeitnehmer nach und ihrer Beschäftigung in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 4. 2. 1969 (Bek. 21. 4. 69) – 1969 II 1107
Die Vereinbarung ist durch den Anwerbestopp suspendiert.

Sichtvermerksvereinbarung vom 17./23. 10. 1968

in Kraft am 20. 3. 1969 (Bek. 21. 3. 69) – BAnz. Nr. 59/69

Abkommen vom 10. 2. 1969

über die wirtschaftliche, industrielle und technische Zusammenarbeit

in Kraft am 19. 6. 1969 (RA Nr. 31/69 vom 18. 7. 69)
– BAnz. Nr. 145/69

Konstituierung des deutsch-jugoslawischen Ausschusses für wirtschaftliche, industrielle und technische Zusammenarbeit – BAnz. Nr. 46/70

Abkommen vom 28. 7. 1969

über Gründung und Tätigkeit von Informationseinrichtungen der Bundesrepublik Deutschland in Jugoslawien

in Kraft am 27. 4. 1970 (Bek. 17. 11. 70) – 1970 II 1191

Ergänzt durch

Vereinbarung vom 4. 10. 1984/21. 1. 1985
über die gegenseitige Befreiung der bei deutschen beziehungsweise jugoslawischen Kultur- und Informationszentren im anderen Land tätigen Arbeitnehmer von der Arbeitserlaubnis

in Kraft am 21. 1. 1985 (Bek. 28. 1. 85) – 1985 II 385

Abkommen vom 28. 7. 1969

über kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit

in Kraft am 26. 1. 1970 (Bek. 22. 12. 70) – 1970 II 1375

Vertrag vom 26. 11. 1970

über die Auslieferung

Gesetz vom 2. 10. 1974 – 1974 II 1257

BT-Drucksachen 7/372, 2065

in Kraft am 14. 11. 1975 (Bek. 3. 11. 75) – 1975 II 1725

Artikel 2 des Gesetzes vom 2. 10. 1974 aufgehoben durch § 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071

BT-Drucksachen 9/1338, 2137

Veröffentlichung in UNTS Bd. 994 S. 95

Vertrag vom 1. 10. 1971

über die Rechtshilfe in Strafsachen

Gesetz vom 23. 8. 1974 – 1974 II 1165

BT-Drucksachen 7/371, 2013

in Kraft am 8. 1. 1975 (Bek. 6. 2. 75) – 1975 II 228

Artikel 2 und 3 des Gesetzes vom 23. 8. 1974 aufgehoben durch § 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071

BT-Drucksachen 9/1338, 2137

Veröffentlichung in UNTS Bd. 966 S. 153

Abkommen vom 23. 2. 1972

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Filmwirtschaft

in Kraft am 24. 2. 1972 (Bek. 14. 7. 72) – 1972 II 725

Geändert durch

Vereinbarung vom 15. 8. 1977/22. 6. 1978

in Kraft am 22. 6. 1978 (Bek. 6. 9. 78) – 1978 II 1240

Vertrag vom 2. 4. 1974

über gegenseitige Unterstützung zur Verhinderung, Ermittlung und Verfolgung von Zuwiderhandlungen gegen die Zollvorschriften

Gesetz vom 7. 4. 1975 – 1975 II 409

BT-Drucksachen 7/2695, 2817

in Kraft am 1. 9. 1975 (Bek. 15. 10. 75) – 1976 II 133

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14873

Abkommen vom 10. 12. 1974

über Kapitalhilfe

in Kraft am 10. 12. 1974 (Bek. 26. 2. 75) – 1975 II 361

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14808

Abkommen vom 23. 5. 1975

über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung

in Kraft am 23. 5. 1975 (Bek. 9. 6. 75) – 1975 II 920

Abkommen vom 26. 3. 1987

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 31. 8. 1988 – 1988 II 744

BT-Drucksachen 11/886, 1788

in Kraft am 25. 12. 1988 (Bek. 9. 12. 88) – 1988 II 1179

Veröffentlichung in UNTS: Reg.Nr. 27009

Vereinbarung vom 24. 8. 1988

über die Entsendung jugoslawischer Arbeitnehmer aus Organisationen der assoziierten Arbeit aus der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien und über ihre Beschäftigung in der Bundesrepublik Deutschland auf der Grundlage von Werkverträgen

in Kraft am 20. 7. 1989 (Bek. 29. 8. 89) – 1989 II 774

Geändert durch

Vereinbarung vom 4./10. 9. 1990

in Kraft am 6. 11. 1991 (Bek. 1. 4. 92) – 1992 II 349

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27702

Abkommen vom 5. 6. 1989

über die Zusammenarbeit bei der beruflichen Wiedereingliederung von vorübergehend in der Bundesrepublik

Deutschland beschäftigten Bürgern der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien

in Kraft am 6. 4. 1990 (Bek. 28. 1. 91) – 1991 II 387, 445

Vertrag vom 10. 7. 1989

über den gegenseitigen Schutz und die Förderung von Kapitalanlagen

Gesetz vom 24. 4. 1990 – 1990 II 350

BT-Drucksachen 11/5726, 6404

in Kraft am 25. 10. 1990 (Bek. 4. 9. 91) – 1991 II 1042

Kambodscha

Königreich Kambodscha

Abkommen vom 6. 5. 1994

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 23. 9. 1996 (Bek. 12. 2. 97) – 1997 II 723

Abkommen vom 14. 11. 1996

über den Status entsandter Kulturmittler

in Kraft am 14. 4. 1999 (Bek. 18. 10. 99) – 1999 II 1036

Abkommen vom 15. 2. 1999

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 16. 5. 2001 – 2001 II 487

BT-Drucksachen 14/4706, 5260

in Kraft am 14. 4. 2002 (Bek. 15. 5. 02) – 2002 II 1532

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
29. 10. 1993	8. 12. 1993	94 II 54
6. 5. 1994	23. 6. 1994	94 II 1035
6. 5. 1994	15. 7. 1994	94 II 1297
23. 1. 1997	21. 2. 1997	97 II 736
27. 9. 2002	27. 11. 2002	03 II 42
26. 4. 2004	10. 11. 2005	05 II 1279

Kamerun, Republik

Republik Kamerun

Tag der Unabhängigkeit:

1. 1. 1960 Treuhandgebiet

1. 10. 1961 Früher britisches Gebiet

Handelsabkommen vom 8. 3. 1962

in Kraft am 8. 3. 1962 (RA Nr. 31/62 vom 8. 5. 62)

– BAnz. Nr. 126/62

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Protokoll vom 8. 3. 1962

über die Seetransporte

in Kraft am 8. 3. 1962 (RA Nr. 31/62 vom 8. 5. 62)

– BAnz. Nr. 126/62

Vertrag vom 29. 6. 1962

über die Förderung von Kapitalanlagen

Gesetz vom 29. 7. 1963 – 1963 II 991

BT-Drucksachen IV/1167, 1248

in Kraft am 21. 11. 1963 (Bek. 13. 11. 63) – 1963 II 1537

Siehe auch RA Nr. 42/63 vom 20. 12. 1963 – BAnz. Nr. 4/64

Abkommen vom 22. 10. 1964

über den Luftverkehr

Gesetz vom 15. 3. 1966 – 1966 II 109

BT-Drucksachen V/19, 187

in Kraft am 8. 7. 1967 (Bek. 28. 7. 67) – 1967 II 2288

Abkommen vom 27. 6. 1988

über kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit

in Kraft am 14. 2. 1989 (Bek. 15. 3. 89) – 1989 II 348

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27701

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBL.
3. 5. 1963	20/63	10. 6. 1963	115/63
11. 10. 1971		16. 2. 1972	72 II 163
24. 9. 1974		22. 10. 1974	74 II 1390

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
15. 8. 1978	10. 10. 1978	78 II 1298
4. 11. 1978	7. 12. 1978	79 II 3
4. 5. 1979 ⁴⁾	12. 6. 1979	79 II 798
20. 11. 1980 ²⁾	14. 1. 1981	81 II 21
6. 12. 1982	5. 1. 1983	83 II 33
9. 7. 1986	25. 8. 1986	86 II 886
9. 7. 1986	25. 8. 1986	86 II 888
3. 4. 1987 ^{1) 3)}	22. 5. 1987	87 II 341
9. 3. 1989	14. 4. 1989	89 II 405
25. 10. 1989	5. 12. 1989	89 II 1075
25. 4./3. 6. 1996	12. 7. 1996	96 II 1214
25. 4./3. 6. 1996	12. 7. 1996	96 II 1215
14. 11. 1996./3. 1. 1997	28. 1. 1997	97 II 642
14. 11. 1996./3. 1. 1997	28. 1. 1997	97 II 643
4. 12. 1998	21. 4. 1999	99 II 398
25. 5. 2000	21. 6. 2000	00 II 886
28. 8. 2000	20. 9. 2000	00 II 1311
16. 9. 2002	30. 10. 2002	00 II 2830
27. 5. 2005	14. 6. 2005	05 II 694

1) Geändert durch Abkommen vom 3. 6. 1996 – 1996 II 1214

2) Geändert durch Abkommen vom 3. 6. 1996 – 1996 II 1215

3) Geändert durch Abkommen vom 3. 1. 1997 – 1997 II 642

4) Geändert durch Abkommen vom 3. 1. 1997 – 1997 II 643

Kanada

Kanada

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928

über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 29. 11. 1935 über die Ausdehnung des Abkommens auf Kanada ab 1. 8. 1935 – 1935 II 848

noch **Kanada**

Bek. vom 14. 12. 1953 über die Wiedieranwendung
– 1954 II 15

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 –
FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fas-
sung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichungen in
LNTS Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427
UNTS Bd. 236 S. 317 (Wiedieranwendung)

Sichtvermerksabkommen vom 10./15. 4. 1953
in Kraft am 1. 5. 1953 (Bek. 5. 4. 68) – BAnz. Nr. 81/68
Veröffentlichung in UNTS Bd. 236 S. 323

Vereinbarung vom 5. 3. 1956
über die Pflege und den Unterhalt deutscher Kriegsgräber in
Kanada
in Kraft am 5. 3. 1956 (Bek. 9. 9. 68) – BAnz. Nr. 203/68

Abkommen vom 11. 12. 1957
zur Zusammenarbeit bei der friedlichen Verwendung der
Atomenergie
in Kraft am 18. 12. 1957 (Bek. 27. 2. 58) – BAnz. Nr. 46/58
Veröffentlichung in UNTS Bd. 862 S. 55

Abkommen vom 3. 8. 1959
über die Beilegung von Streitigkeiten bei Direktbeschaf-
fungen
Gesetz vom 18. 8. 1961 – 1961 II 1183, 1371
BT-Drucksachen III/2146, 2699
in Kraft am 1. 7. 1963 (Bek. 16. 6. 63) – 1963 II 745
Gilt nach Kapitel I Abschnitt I der Anlage I zum Ein-
igungsvertrag – 1990 II 885, 908 – nicht in dem in Artikel 3
des Einigungsvertrages genannten Gebiet und nach § 3 des
Gesetzes vom 25. 9. 1990 nicht in Berlin (West) – 1990 I 2106
Verwaltungsabkommen vom 13. 2./6. 3. 1968
nach Artikel 44 des Zusatzabkommens zum NATO-Trup-
penstatut über die Zusammenarbeit bei der Beilegung von
Streitigkeiten
in der zur Zeit gültigen Fassung
in Kraft am 6. 3. 1968 (Bek. 20. 12. 74)
– BAnz. Nr. 25/75 (Beilage Nr. 5/75)
Neufassung des Abschnitts II der Bek. vom 20. 12. 1974
– BAnz. Nr. 223/80

Verwaltungsabkommen vom 9./21. 10. 1963
zur Regelung des Verfahrens bei der Abgeltung von Schä-
den nach dem NATO-Truppenstatut und dem Zusatzab-
kommen sowie bei der Geltendmachung von Forderungen
in der zur Zeit gültigen Fassung
in Kraft am 1. 7. 1963 (Bek. 20. 12. 74)
– BAnz. Nr. 25/75 (Beilage Nr. 5/75)
Neufassung des Abschnitts II der Bek. vom 20. 12. 1974
– BAnz. Nr. 223/80

Vereinbarung vom 21./28. 8. 1964
über den Austausch von verteidigungswissenschaftlichen
Informationen
in Kraft am 28. 9. 1964 (Bek. 18. 9. 64) – BAnz. Nr. 195/64
Veröffentlichung in UNTS Bd. 862 S. 77

Abkommen vom 8. 7. 1969
über die Benutzung der Churchill Research Range
in Kraft am 8. 7. 1969 (Bek. 3. 2. 70) – 1970 II 97
Geändert und verlängert durch
Vereinbarung vom 28. 4. 1972/7. 6./29. 6. 1973
in Kraft am 29. 6. 1973 (Bek. 8. 10. 73) – 1973 II 1516
Veröffentlichung in UNTS Bd. 862 S. 87

Vereinbarung vom 15. 7./23. 10. 1969
über den Austausch amtlicher Schriften
in Kraft am 23. 10. 1969 (Bek. 25. 7. 70) – 1970 II 846
Veröffentlichung in UNTS Bd. 862 S. 123

Abkommen vom 16. 4. 1971
über wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit
in Kraft am 30. 6. 1971 (Bek. 22. 3. 72) – 1972 II 566
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 17997

Abkommen vom 26. 3. 1973
über den Luftverkehr
Gesetz vom 27. 1. 1975 – 1975 II 121
BT-Drucksachen 7/2691, 2806
in Kraft am 18. 2. 1975 (Bek. 21. 4. 75) – 1975 II 699

Abkommen vom 3. 3. 1975
über kulturelle Zusammenarbeit zwischen der Regierung
der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von
Kanada
in Kraft am 6. 11. 1975 (Bek. 16. 12. 75) – 1976 II 188
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 17681

Verwaltungsabkommen ABG 1975 vom 21. 10. 1975
über die Durchführung der Baumaßnahmen für und durch
die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten kanadi-
schen Streitkräfte nach Artikel 49 des Zusatzabkommens
zum NATO-Truppenstatut
in Kraft am 1. 11. 1975 (Bek. 1. 11. 75) – 1975 II 2161
Geändert durch
Briefwechsel vom 6. 2./3. 4. 1981
in Kraft am 1. 4. 1981 (Bek. 23. 6. 81) – 1981 II 440
Verwaltungsabkommen vom 13. 10./10. 11. 2003
zur Änderung des Verwaltungsabkommens vom 21.10.1975
in Kraft am 10. 11. 2003 (Bek. 31. 8. 05) – 2005 II 1248

Vertrag vom 11. 7. 1977
über die Auslieferung
Gesetz vom 11. 6. 1979 – 1979 II 665
BT-Drucksachen 8/1901, 2767
in Kraft am 30. 9. 1979 (Bek. 12. 9. 79) – 1979 II 1049
Zusatzvertrag vom 13. 5. 2002
zum Vertrag über die Auslieferung
Gesetz vom 5. 7. 2004 – 2004 II 973
BT-Drucksachen 15/2599, 2841
in Kraft am 23. 10. 2004 (Bek. 13. 10. 04) – 2004 II 1564

Postpaketabkommen vom 5. 11./4. 12. 1979
Verordnung vom 4. 8. 1980 – 1980 II 901

Vertrag vom 10. 9. 1984

über die gegenseitige Unterstützung und die Zusammenarbeit ihrer Zollverwaltungen

Gesetz vom 4. 7. 1985 – 1985 II 826

BT-Drucksachen 10/2862, 3112

in Kraft am 23. 1. 1986 (Bek. 22. 1. 86) – 1986 II 457

Abkommen vom 14. 11. 1985

über Soziale Sicherheit und Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens

Gesetz vom 12. 1. 1988 – 1988 II 26

BT-Drucksachen 11/1001, 1149

Abkommen

in Kraft am 1. 4. 1988 (Bek. 30. 6. 88) – 1988 II 625

Vereinbarung

in Kraft am 6. 5. 1988 (Bek. 21. 11. 88) – 1988 II 1166

Zusatzabkommen vom 27. 8. 2002

zum Abkommen vom 14. 11. 1985

Gesetz vom 18. 7. 2003 – 2003 II 666

BT-Drucksachen 15/881, 991

in Kraft am 1. 12. 2003 (Bek. 1. 9. 03) – 2003 II 1136

Zuständige Behörde im Sinne von Art. 10 i.V.m. Nr. 8 des Schlussprotokolls: AOK-Bundesverband, Bonn – BAnz. 1988 S. 2691

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27005

Vereinbarung vom 14. 5. 1987

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Quebec über Soziale Sicherheit und Vereinbarung zur Durchführung der Vereinbarung

Gesetz vom 12. 1. 1988 – 1988 II 26, 51

BT-Drucksachen 11/1001, 1149

Vereinbarung

in Kraft am 1. 4. 1988 (Bek. 30. 6. 88) – 1988 II 625

Durchführungsvereinbarung

in Kraft am 1. 4. 1988 (Bek. 21. 11. 88) – 1988 II 1166

Zuständige Behörde im Sinne von Art. 7 Abs. 1 Satz 2 und Art. 10: AOK-Bundesverband, Bonn – BAnz. 1988 S. 2691

Übereinkommen vom 14. 8. 1987

über die Lösung praktischer Schwierigkeiten bei Tiefseebaufeldern

in Kraft am 14. 8. 1987 (Bek. 27. 7. 88) – 1988 II 807

Abkommen vom 9. 6. 1989

über Unterstützung durch den Aufnahmestaat in Krise oder Krieg

in Kraft am 9. 6. 1989 (Bek. 5. 8. 89) – 1989 II 755

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27711

Vereinbarung vom 7. 2. 1992

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Quebec über die Alexander von Humboldt-Schule Montreal

in Kraft am 7. 2. 1992 (Bek. 24. 3. 92) – 1992 II 287

Abkommen vom 19. 4. 2001

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und bestimmter anderer Steuern, zur Verhinderung der Steuerverkürzung und zur Amtshilfe in Steuersachen

Gesetz vom 23. 3. 2002 – 2002 II 670

BT-Drucksachen 14/7041, 7353

in Kraft am 28. 3. 2002 (Bek. 3. 4. 02) – 2002 II 962

Vertrag vom 13. 5. 2002

über die Rechtshilfe in Strafsachen

Gesetz vom 5. 7. 2004 – 2004 II 962

BT-Drucksachen 15/2598, 2840

in Kraft am 23. 10. 2004 (Bek. 13. 10. 04) – 2004 II 1564

Abkommen vom 22. 6. 2004

über audiovisuelle Beziehungen

in Kraft am 22. 6. 2004 (Bek. 23. 8. 04) – 2004 II 1366

Kap Verde

Republik Kap Verde

Tag der Unabhängigkeit: 5. 7. 1975

Abkommen vom 31. 10. 1977

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 11. 5. 1978 (Bek. 22. 8. 78) – 1978 II 1193

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1164 S. 343

Vertrag vom 18. 1. 1990

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 30. 6. 1993 – 1993 II 947

BT-Drucksachen 12/2997, 3673

in Kraft am 15. 12. 1993 (Bek. 14. 12. 93) – 1994 II 56

Siehe auch RA Nr. 4/94 vom 18. 2. 1994 – BAnz. S. 2025

Abkommen vom 19. 6. 2001

über den Luftverkehr

Gesetz vom 26. 6. 2002 – 2002 II 1545

BT-Drucksachen 14/7976, 8357

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
23. 11. 1979	25. 1. 1980	80 II 97
1. 10. 1979	15. 2. 1980	80 II 203
17. 12. 1979	15. 2. 1980	80 II 204
19. 8. 1981	26. 10. 1981	81 II 1003
30. 6. 1982	22. 9. 1982	82 II 942
25. 3. 1983 ²⁾	13. 10. 1983	83 II 715
11. 10. 1984 ¹⁾	27. 12. 1984	85 II 102
1. 8. 1986 ²⁾	3. 10. 1986	86 II 939
29. 4. 1987	4. 6. 1987	87 II 353
29. 4. 1987	4. 6. 1987	87 II 354
9. 12. 1987	1. 2. 1988	88 II 210
6. 12. 1988	20. 12. 1988	89 II 50
28. 9. 1989	7. 11. 1989	89 II 939
29. 9. 1992	23. 10. 1992	92 II 1142
20. 1. 1994	9. 2. 1994	94 II 383
14. 6. 1995	21. 6. 1995	95 II 647
10. 5. 1997	19. 6. 1997	97 II 1423

1) Geändert durch Abkommen vom 29. 4. 1987 – 1987 II 353

2) Geändert durch Abkommen vom 29. 4. 1987 – 1987 II 354

Kasachstan

Kasachstan

Republik Kasachstan

Tag der Unabhängigkeit: 16. 12. 1991

Die deutsch-sowjetischen Verträge, aufgeführt unter „Sowjetunion, ehemalige“, gelten im Verhältnis zwischen Deutschland und Kasachstan fort – 1992 II 1120

Vertrag vom 22. 9. 1992

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 23. 11. 1994 – 1994 II 3730

BT-Drucksachen 12/7502, 8034

in Kraft am 10. 5. 1995 (Bek. 25. 7. 95) – 1995 II 695

Der Vertrag vom 13. 6. 1989 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen (1990 II 342) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kasachstan am 10. 5. 1995 außer Kraft getreten – 1994 II 3730; 1995 II 695

Vertrag vom 22. 9. 1992

über die Entwicklung einer umfassenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Technik

in Kraft am 11. 1. 1994 (Bek. 7. 8. 00) – 2000 II 1180

Der Vertrag vom 9. 11. 1990 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über die Entwicklung einer umfassenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Technik (1991 II 798) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kasachstan am 11. 1. 1994 außer Kraft getreten – 2000 II 1180

Abkommen vom 16. 12. 1994

über kulturelle Zusammenarbeit

vorläufige Anwendung ab 16. 12. 1994
(Bek. 16. 12. 99) – 2000 II 462

in Kraft am 5. 6. 2003 (Bek. 18. 7. 03) – 2003 II 744

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens am 5. 6. 2003 tritt das Abkommen vom 19. 5. 1973 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über kulturelle Zusammenarbeit (1973 II 1684) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Kasachstan außer Kraft – 2000 II 462; 2003 II 744

Abkommen vom 10. 4. 1995

über Kriegsgräber

Verordnung vom 15. 4. 1996 – 1996 II 490

in Kraft am 7. 6. 1996 (Bek. 22. 7. 96) – 1996 II 1302

Abkommen vom 15. 3. 1996

über den Luftverkehr

Gesetz vom 17. 9. 1997 – 1997 II 1715

BT-Drucksachen 13/7323, 7868

in Kraft am 20. 2. 1998 (Bek. 3. 2. 98) – 1998 II 239

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens tritt das Abkommen vom 11. 11. 1971 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über den Luftverkehr (1972 II 1525) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kasachstan außer Kraft

Vereinbarung vom 31. 5. 1996

über die Zusammenarbeit bei der Unterstützung der Bürger deutscher Nationalität der Republik Kasachstan

in Kraft am 4. 5. 1999 (Bek. 11. 10. 99) – 1999 II 1019

Abkommen vom 26. 11. 1997

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 22. 7. 1998 – 1998 II 1592

BT-Drucksachen 13/10401, 10785

in Kraft am 21. 12. 1998 (Bek. 14. 1. 99) – 1999 II 86

Abkommen vom 26. 11. 1997

über die Entsendung von deutschen Lehrkräften an Schulen in der Republik Kasachstan

in Kraft am 4. 8. 1999 (Bek. 17. 3. 00) – 2000 II 680

Abkommen vom 26. 11. 1997

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 17. 2. 2000 (Bek. 29. 6. 01) – 2001 II 775

Abkommen vom 26. 11. 1997

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 17. 2. 2000 (Bek. 29. 1. 04) – 2004 II 181

Vereinbarung vom 5. 12. 1997/21. 4. 1999

über den Abschluss der auf die Republik Kasachstan entfallenden Teile des Umschulungsprogramms gemäß Artikel 4 Abs. 1 des deutsch-sowjetischen Abkommens vom 9. 10. 1990 über einige überleitende Maßnahmen

in Kraft am 21. 4. 1999 (Bek. 1. 6. 99) – 1999 II 475

Abkommen vom 4. 12. 2003

über den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen

in Kraft am 26. 3. 2004 (Bek. 16. 6. 04) – 2004 II 1096

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
6. 5. 1994	22. 9. 1994	94 II 3600
22. 5. 1995 ²⁾	9. 8. 1995	95 II 761
26. 11. 1997 ¹⁾	27. 9. 1999	99 II 1004
2. 10. 2001 ³⁾	22. 6. 2005	05 II 759
2. 10. 2001 ³⁾	22. 6. 2005	05 II 761

1) in Kraft am 4. 2. 1999

2) Geändert durch Abkommen vom 26. 11. 1997

3) in Kraft am 16. 1. 2003

Katar

Staat Katar

Tag der Unabhängigkeit: 1. 9. 1971

Abkommen vom 14. 6. 1996

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 22. 4. 1998 – 1998 II 628

BT-Drucksachen 13/8826, 9495

in Kraft am 19. 1. 1999 (Bek. 12. 1. 99) – 1999 II 81

Abkommen vom 9. 11. 1996

über den Luftverkehr

Gesetz vom 16. 7. 1998 – 1998 II 1484

BT-Drucksachen 13/8816, 9891

in Kraft am 11. 1. 1999 (Bek. 11. 1. 99) – 1999 II 72

Protokoll vom 27. 5. 1999

Gesetz vom 22. 5. 2002 – 2002 II 1151, 1154

BT-Drucksachen 14/6109, 7886

Kenia

Republik Kenia

Tag der Unabhängigkeit: 12. 12. 1963

Deutsch-britischer Auslieferungsvertrag vom 14. 5. 1872

in Kraft am 18. 7. 1872 – 1872 S. 229

Teilweise wieder angewandt und geändert durch die deutsch-britische Vereinbarung vom 23. 2. 1960 über die Auslieferung flüchtiger Verbrecher

in Kraft am 1. 9. 1960 (Bek. 20. 8. 60) – 1960 II 2191

Bek. vom 10. 10. 1969 über die Weiteranwendung – 1969 II 2065

Veröffentlichungen in

LNTS Bd. 5 S. 304 (Wiederinkraftsetzung)

UNTS Bd. 385 S. 39 (Vereinb. v. 23. 2. 60)

Handels- und Wirtschaftsabkommen vom 4. 12. 1964

in Kraft am 22. 4. 1966 (RA Nr. 26/66 vom 22. 6. 66)

– BAnz. Nr. 165/66

Geändert durch

Vereinbarung vom 22./25. 2. 1993

in Kraft am 25. 2. 1993 (Bek. 16. 8. 94) – 1994 II 1792

Entsch. des Rates vom 6. 12. 1993 (93/679) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 31. 12. 1994 – ABl. EG 1993 Nr. L 317/61

Abkommen vom 4. 12. 1964

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 4. 12. 1964 (RA Nr. 26/66 vom 22. 6. 66)

– BAnz. Nr. 165/66

Abkommen vom 4. 12. 1964

i. d. Fass. des Notenwechsels vom 29. 7./17. 9. 1971

in Kraft am 4. 12. 1969 (Bek. 8. 1. 72) – 1972 II 45

Vereinbarung vom 13. 4./20. 6. 1970

über die gegenseitige Rechtshilfe in Strafsachen

in Kraft am 20. 6. 1970 (Bek. 19. 5. 71) – 1971 II 924

Abkommen vom 17. 5. 1977

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 30. 5. 1979 – 1979 II 606

BT-Drucksachen 8/2237, 2577

in Kraft am 17. 7. 1980 (Bek. 2. 10. 80) – 1980 II 1357

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20322

Abkommen vom 24. 7. 1979

über den Fluglinienverkehr zwischen ihren Hoheitsgebieten und darüber hinaus

Gesetz vom 9. 2. 1982 – 1982 II 121

BT-Drucksachen 9/909, 1035

in Kraft am 19. 11. 1982 (Bek. 24. 1. 83) – 1983 II 108

Abkommen vom 21. 5. 1987

über kulturelle Zusammenarbeit und

Vereinbarung vom 21. 5. 1987 zu den Artikeln 2 und 3 des Abkommens

in Kraft am 29. 6. 1988 (Bek. 21. 7. 88) – 1988 II 689

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27011

Vertrag vom 3. 5. 1996

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 22. 4. 1998 – 1998 II 585

BT-Drucksachen 13/8693, 9505

in Kraft am 7. 12. 2000 (Bek. 15. 11. 00) – 2000 II 1561

Vereinbarung vom 21. 9. 1998/11. 1. 1999

über die Entsendung eines deutschen Fußballfachverständigen

in Kraft am 11. 1. 1999 (Bek. 10. 2. 99) – 1999 II 177

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
4. 12. 1964	26/66	22. 6. 1966	165/66
8. 12. 1966	16/67	8. 2. 1967	52/67
30. 11. 1967	7/68	30. 1. 1968	47/68
11. 4. 1969	20/69	22. 5. 1969	115/69
13. 3. 1970	20/70	6. 5. 1970	98/70
1. 7. 1970	28/70	30. 7. 1970	151/70
13. 5. 1971	23/71	18. 6. 1971	114/71
19. 1. 1973		9. 2. 1973	73 II 90
19. 1. 1973		12. 2. 1973	73 II 111
28. 2. 1973		13. 2. 1974	74 II 150
28. 2. 1973		29. 3. 1974	74 II 632
28. 2. 1973		29. 3. 1974	74 II 634
28. 2. 1973		29. 3. 1974	74 II 669
26. 3. 1974		8. 7. 1974	74 II 1081
15. 8. 1974		16. 9. 1974	74 II 1277
15. 8. 1974		16. 9. 1974	74 II 1278
28. 11. 1974		1. 7. 1975	75 II 1092
6. 6. 1975		1. 7. 1975	75 II 1094
14. 11. 1975		16. 12. 1975	76 II 191
17. 3. 1976		13. 4. 1976	76 II 612
15. 12. 1976		30. 5. 1977	77 II 682
15. 12. 1976		26. 9. 1977	77 II 1158
19. 7. 1977		5. 8. 1977	77 II 772
19. 7. 1977		8. 8. 1977	77 II 774
25. 1. 1978 1)		17. 2. 1978	78 II 293
19. 7. 1978		21. 8. 1978	78 II 1188
24. 10. 1978		20. 12. 1978	79 II 26

1) Ergänzt durch Vereinbarung vom 26. 6./18. 7. 1979 über Finanzielle Zusammenarbeit – 1979 II 1010

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
19. 7. 1978	21. 8. 1978	78 II 1187
7./21. 12. 1978	20. 2. 1979	79 II 268
26. 6./18. 7. 1979	23. 8. 1979	79 II 1010
1. 8. 1979	21. 8. 1979	79 II 996

noch Kenia

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
14. 12. 1979	2. 4. 1980	80 II 600
21. 3. 1980	3. 6. 1980	80 II 825
15. 7. 1980	14. 8. 1980	80 II 1176
15. 7. 1980	15. 8. 1980	80 II 1178
6. 11. 1980	23. 12. 1980	81 II 12
6. 11. 1980	23. 12. 1980	81 II 13
16. 12. 1980	27. 1. 1981	81 II 77
21. 7. 1981	31. 8. 1981	81 II 887
21. 7. 1981	31. 8. 1981	81 II 889
27. 8. 1981	24. 9. 1981	81 II 916
12. 11. 1981 ²⁾	26. 1. 1982	82 II 102
11. 3. 1982	21. 4. 1982	82 II 517
7. 5. 1982	15. 6. 1982	82 II 624
7. 5. 1982	15. 6. 1982	82 II 626
28. 5. 1982	12. 7. 1982	82 II 729
28. 5. 1982	14. 7. 1982	82 II 731
24. 6. 1982	29. 7. 1982	82 II 771
1. 10. 1982 ¹⁾	12. 11. 1982	82 II 1037
4. 3. 1983	21. 3. 1983	83 II 238
28. 12. 1983	16. 1. 1984	84 II 134
28. 12. 1983	17. 1. 1984	84 II 136
5. 4. 1984	3. 5. 1984	84 II 493
27. 7. 1984	23. 8. 1984	84 II 803
27. 7. 1984	23. 8. 1984	84 II 805
24. 4. 1985	12. 6. 1985	85 II 833
27. 6. 1986	16. 9. 1986	86 II 922
27. 6. 1986	16. 9. 1986	86 II 931
2. 10. 1987	10. 11. 1987	87 II 792
2. 10. 1987	10. 11. 1987	87 II 793
19. 11. 1987	14. 12. 1987	88 II 11
19. 11. 1987	14. 12. 1987	88 II 12
8. 4. 1988	9. 5. 1988	88 II 572
15. 9. 1989	9. 10. 1989	89 II 839
8. 12. 1989	22. 2. 1990	90 II 144
23. 5. 1990	25. 7. 1990	90 II 804
8. 8. 1990	6. 9. 1990	90 II 1330
23. 5. 1990	31. 8. 1990	91 II 490
12. 11. 1991	10. 12. 1991	92 II 59
14. 6. 1993 ³⁾	12. 7. 1993	93 II 1218
30. 11. 1993	23. 12. 1993	94 II 87
21. 9. 1998	2. 12. 1998	98 II 3024
16. 4. 2002	26. 10. 2005	05 II 1273

1) Geändert durch Abkommen vom 2. 10. 1987 – 1987 II 793

2) Geändert durch Abkommen vom 8. 4. 1988

3) Geändert durch Abkommen vom 16. 4. 2002

Kirgisistan

Kirgisische Republik

Tag der Unabhängigkeit: 31. 8. 1991

Die deutsch-sowjetischen Verträge, aufgeführt unter „Sowjetunion, ehemalige“, gelten im Verhältnis zwischen Deutschland und Kirgisistan fort – 1992 II 1015

Abkommen vom 23. 8. 1993

über kulturelle Zusammenarbeit

vorläufige Anwendung ab 5. 4. 1994

(Bek. 25. 7. 00) – 2000 II 1139

in Kraft am 22. 7. 2002 (Bek. 20. 3. 03) – 2003 II 423

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens am 22. 7. 2002 tritt das Abkommen vom 19. 5. 1973 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über kulturelle Zusammenarbeit (1973 II 1684) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Kirgisistan außer Kraft – 2000 II 1139

Abkommen vom 13. 5. 1997

über den Luftverkehr

Gesetz vom 16. 7. 1998 – 1998 II 1494

BT-Drucksachen 13/9852, 10511

in Kraft am 15. 4. 2000 (Bek. 19. 4. 01) – 2001 II 576

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens am 15. 4. 2000 tritt das Abkommen vom 11. 11. 1971 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über den Luftverkehr (1972 II 1525) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Kirgisistan außer Kraft – 1998 II 1494; 2001 II 576

Vertrag vom 28. 8. 1997

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 3. 8. 2005 – 2005 II 699

BT-Drucksachen 15/4978, 5362

Abkommen vom 2. 2. 1998

über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität sowie des Terrorismus und anderer Straftaten von erheblicher Bedeutung

in Kraft am 31. 5. 1999 (Bek. 9. 8. 05) – 2005 II 1084

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens am 31. 5. 1999 tritt das Abkommen vom 13. 6. 1989 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über die Zusammenarbeit beim Kampf gegen den Missbrauch von Suchtstoffen und psychotropen Stoffen und deren unerlaubten Verkehr (1989 II 683) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Kirgisistan außer Kraft – 2005 II 1084

Abkommen vom 31. 3. 1998

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 13. 5. 2002 (Bek. 20. 2. 04) – 2004 II 442

Abkommen vom 14. 9. 1999

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 6. 12. 2000 (Bek. 27. 8. 01) – 2001 II 940

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
6. 1. 1994	25. 8. 1994	94 II 2472
13. 1. 1995	28. 6. 1995	95 II 628
22. 8. 1996	7. 1. 1997	97 II 330
26. 5. 1997	7. 1. 1998	98 II 103
4. 10. 1997	14. 1. 1998	98 II 113
31. 3. 1998	10. 6. 1998	98 II 1626
14. 9. 1999	14. 2. 2000	00 II 614
19. 8. 2003 ¹⁾	23. 7. 2004	04 II 1261
27. 4. 2004	27. 7. 2004	04 II 1267
25. 5. 2004	27. 7. 2004	04 II 1275

1) in Kraft am 24. 9. 2003

Kolumbien

Republik Kolumbien

Notenwechsel vom 19. 5. 1954

über die Rückgabe deutscher Altschutzrechte in Kolumbien

in Kraft am 27. 8. 1954 (RA Nr. 75/54 vom 10. 9. 54)

– BAnz. Nr. 184/54

Handelsabkommen vom 9. 11. 1957

in Kraft am 11. 11. 1957 (RA Nr. 2/58 vom 5. 2. 58)
– BAnz. Nr. 49/58

Geändert durch

Notenwechsel vom 11. 8./20. 11. 1969

in Kraft am 20. 11. 1969 (RA Nr. 7/70 vom 29. 1. 70)
– BAnz. Nr. 55/70

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Vertrag vom 11. 5. 1959

über den gegenseitigen Schutz von Werken der Wissenschaft, Literatur und Kunst

Gesetz vom 16. 1. 1961 – 1961 II 13

BT-Drucksachen III/1596, 2259

in Kraft am 15. 1. 1966 (Bek. 5. 1. 66) – 1966 II 47

Kulturabkommen vom 11. 10. 1960

in Kraft am 18. 11. 1965 (Bek. 8. 11. 65) – 1965 II 1948

Abkommen vom 4. 8. 1962

über deutsche Vermögenswerte in Kolumbien

Gesetz vom 21. 3. 1964 – 1964 II 257

BT-Drucksachen IV/1653, 1783

in Kraft am 20. 5. 1964 (Bek. 26. 5. 64) – 1964 II 664

Abkommen vom 10. 9. 1965

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung der Schifffahrt- und Luftfahrtunternehmen auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 2. 2. 1967 – 1967 II 762

BT-Drucksachen V/331, 974

in Kraft am 14. 6. 1971 (Bek. 3. 6. 71) – 1971 II 855

Abkommen vom 25. 11. 1968

über den Luftverkehr

Gesetz vom 27. 6. 1970 – 1970 II 673

BT-Drucksachen VI/308, 637

in Kraft am 5. 11. 1976 (Bek. 29. 10. 76) – 1976 II 1848

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15787

Abkommen vom 26. 5. 1998

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 28. 2. 2001 (Bek. 17. 10. 01) – 2001 II 1261

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBI.
11. 6. 1965 ¹⁾	44/66	22. 11. 1966	238/66
27. 1. 1970	14/70	18. 3. 1970	74/70
10. 12. 1970	7/71	1. 3. 1971	58/71
31. 1. 1972		12. 4. 1972	72 II 312
14. 6. 1972		28. 7. 1972	72 II 1034
5./23. 12. 1974		11. 2. 1975	75 II 414
13. 2./ 7. 3. 1975		16. 4. 1975	75 II 861
7. 3./ 7. 5. 1975		27. 6. 1975	75 II 1104
15. 10./ 7. 11. 1975		15. 12. 1975	76 II 182
29. 10./ 5. 12. 1975		16. 5. 1976	76 II 1008
25. 6./26. 10. 1976		7. 12. 1976	77 II 6

¹⁾ in Kraft am 22. 8. 1966

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
28. 11. 1989	10. 1. 1990	90 II 64
9. 3. 1990	18. 7. 1990	90 II 780
11. 8. 1993	30. 8. 1993	93 II 1864

Komoren

Islamische Bundesrepublik Komoren

Tag der Unabhängigkeit: 6. 7. 1975

Abkommen vom 10. 12. 1983

über Finanzielle Zusammenarbeit

in Kraft am 10. 12. 1983 (Bek. 11. 1. 84) – 1984 II 64

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23519

Abkommen vom 10. 2. 1988

über Finanzielle Zusammenarbeit

in Kraft am 10. 2. 1988 (Bek. 27. 4. 88) – 1988 II 523

Kongo

Demokratische Republik

Tag der Unabhängigkeit: 30. 6. 1960

Vertrag vom 18. 3. 1969

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 16. 6. 1970 – 1970 II 509

BT-Drucksachen VI/310, 517

in Kraft am 22. 7. 1971 (Bek. 2. 9. 71) – 1971 II 1099

Siehe auch RA Nr. 38/71 vom 28. 9. 1971 – BAnz. Nr. 190/71

Abkommen vom 18. 3. 1969

über Technische Zusammenarbeit und Ausbildung

vorläufig anwendbar ab 18. 3. 1969

in Kraft am 4. 8. 1975 (Bek. 15. 11. 78) – 1978 II 1386

Abkommen vom 14. 6. 1976

über den Luftverkehr

Gesetz vom 31. 1. 1983 – 1983 II 48

BT-Drucksachen 9/2033, 2170

in Kraft am 14. 12. 1984 (Bek. 22. 11. 84) – 1984 II 1011

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25188

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBI.
23. 11. 1964 ¹⁾	7/65	29. 1. 1965	38/65
23. 6. 1965	35/65	3. 8. 1965	170/65
7. 3. 1967	33/67	2. 5. 1967	98/67
18. 3. 1969	16/69	14. 4. 1960	84/69

noch Kongo

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
8. 2. 1972		26. 5. 1972	72 II 682
5. 7. 1975		21. 9. 1976	76 II 1709
16. 6. 1976		1. 8. 1977	77 II 757
17. 5. 1977		28. 6. 1978	78 II 1001

1) Inkrafttreten nicht bekannt gemacht

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
19. 5. 1978	22. 5. 1981	81 II 323
25. 2. 1980	25. 6. 1980	80 II 834
5. 2. 1983	20. 5. 1983	83 II 382
17. 10. 1984	19. 12. 1984	85 II 98
1. 3. 1985	30. 4. 1986	86 II 667
1. 3. 1985	30. 4. 1986	86 II 668
11. 3. 1986	10. 11. 1987	87 II 795
21. 4. 1988	16. 2. 1989	89 II 243
26. 1. 1989	6. 9. 1989	89 II 764
26. 1. 1989	6. 9. 1989	89 II 777
9. 2. 1990	9. 4. 1990	90 II 448
9. 2. 1990	14. 5. 1990	90 II 672
9. 2. 1990	14. 5. 1990	90 II 674
9. 10. 1995	9. 1. 1996	96 II 308

Kongo

Republik Kongo

Tag der Unabhängigkeit: 15. 8. 1960

Wirtschaftsabkommen vom 30. 10. 1962

in Kraft am 30. 11. 1962 (RA Nr. 6/63 vom 17. 1. 63)
– BAnz. Nr. 59/63

Geändert durch
Vereinbarung vom 6. 8. 1992/18. 1. 1993

in Kraft am 18. 1. 1993 (Bek. 16. 11. 93) – 1993 II 2399

Siehe auch RA Nr. 24/93 vom 16. 11. 1993 – BAnz S. 10825

Entsch. des Rates vom 6. 12. 1993 (93/679) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 31. 12. 1994 – ABl. EG 1993 Nr. L 317/61

Protokoll vom 30. 10. 1962

über die Schifffahrts- und Luftfahrtbeziehungen

in Kraft am 30. 10. 1962 (RA Nr. 6/63 vom 17. 1. 63)
– BAnz. Nr. 59/63

Vertrag vom 13. 9. 1965

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 29. 5. 1967 – 1967 II 1733

BT-Drucksachen V/1254, 1415

in Kraft am 14. 10. 1967 (Bek. 25. 9. 67) – 1967 II 2367

Siehe auch RA Nr. 47/67 vom 19. 10. 1967 – BAnz. Nr. 207/67

Abkommen vom 27. 10. 1965

über Kapitalhilfe

in Kraft am 27. 10. 1965 (RA Nr. 46/65 vom 8. 12. 65)
– BAnz. Nr. 4/66

Abkommen vom 22. 10. 1981 über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 15. 6. 1982 (Bek. 4. 8. 82) – 1982 II 763

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
23. 5. 1980	15. 1. 1981	81 II 30
10. 3. 1981	8. 4. 1981	81 II 183
22. 10. 1981	7. 1. 1982	82 II 78
20. 7. 1982	3. 9. 1982	82 II 841
21. 5. 1983	22. 6. 1983	83 II 459
25. 8. 1984	30. 10. 1984	84 II 954
13. 11. 1984	18. 12. 1984	85 II 88
23. 7. 1986	1. 9. 1986	86 II 906
27. 1. 1987	7. 3. 1988	88 II 360
22. 9. 1989	16. 10. 1989	89 II 844
14. 5. 1991	19. 6. 1991	91 II 824
14. 5. 1991	19. 6. 1991	91 II 826

Korea, Republik

Republik Korea

Vereinbarung vom 6. 11./ 11. 12. 1961

über die Befreiung vom Visumszwang für Mitglieder diplomatischer und konsularischer Missionen der Republik Korea einschließlich ihrer Familienmitglieder sowie Inhaber diplomatischer oder amtlicher Pässe der Republik Korea

in Kraft am 1. 1. 1962 (Bek. 27. 5. 98) – 1998 II 1390

Vertrag vom 4. 2. 1964

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 16. 9. 1966 – 1966 II 841

BT-Drucksachen V/332, 660

in Kraft am 15. 1. 1967 (Bek. 27. 12. 66) – 1967 II 736

Siehe auch RA Nr. 19/67 vom 15. 2. 1967 – BAnz. Nr. 43/67

Protokoll vom 4. 12. 1964

über die Wirtschaftsbesprechungen in der Zeit vom 23. 11. bis 4. 12. 1964

RA Nr. 3/65 vom 12. 1. 1965 – BAnz. Nr. 29/65

Handelsabkommen vom 8. 4. 1965

in Kraft am 8. 4. 1965 (RA Nr. 3/65 vom 12. 1. 65)
– BAnz. Nr. 29/65, 79/65

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Protokoll vom 9. 4. 1965

über die Seeschifffahrtsbeziehungen

in Kraft am 30. 12. 1970 (Bek. 3. 11. 71) – 1971 II 1259

Auch veröffentlicht BAnz. Nr. 29/65, 79/65

Kulturabkommen vom 16. 5. 1970

in Kraft am 16. 8. 1972 (Bek. 22. 8. 72) – 1972 II 1461

Vereinbarung vom 17. 11. 1972

über Sichtvermerke

in Kraft am 24. 1. 1974 (Bek. 3. 5. 74) – 1974 II 682

Abkommen vom 11. 4. 1986

über Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie

in Kraft am 11. 4. 1986 (Bek. 5. 6. 86) – 1986 II 726

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25151

Abkommen vom 11. 4. 1986

über wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit

in Kraft am 9. 9. 1986 (Bek. 16. 9. 86) – 1986 II 928

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26284

Abkommen vom 7. 3. 1995

über den Luftverkehr

Gesetz vom 24. 4. 1997 – 1997 II 902

BT-Drucksachen 13/4797, 6694

in Kraft am 19. 7. 1998 (Bek. 4. 9. 98) – 1998 II 2654

Abkommen vom 10. 3. 2000

über Soziale Sicherheit

Gesetz vom 14. 9. 2001 – 2001 II 914

BT-Drucksachen 14/6110, 6334

in Kraft am 1. 1. 2003 (Bek. 15. 11. 02) – 2002 II 2932

Vereinbarung vom 18. 3. 2003

zur Durchführung des Abkommens vom 10. 3. 2000

Verordnung vom 16. 3. 2004 – 2004 II 370

in Kraft am 11. 5. 2004 (Bek. 11. 6. 04) – 2004 II 1028

Abkommen vom 10. 3. 2000

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerverkürzung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 10. 7. 2002 – 2002 II 1630

BT-Drucksachen 14/8213, 8794

in Kraft am 31. 10. 2002 (Bek. 4. 11. 02) – 2002 II 2855

Vereinbarung vom 10. 12. 2004

über die Übernahme von Personen, die die Einreise- oder Aufenthaltsvoraussetzungen nicht oder nicht mehr erfüllen (Bek. 24. 1. 05) – 2005 II 193

in Kraft am 22. 3. 2005 (Bek. 18. 4. 05) – 2005 II 580

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBI.
7. 12. 1964	3/65	12. 1. 1965	29/65
21. 5. 1971	29/71	19. 7. 1971	142/71
17. 11. 1972		5. 1. 1973	73 II 52
20. 11. 1973		4. 1. 1974	74 II 131
17. 5. 1974		26. 7. 1974	74 II 1126
15. 4. 1975		12. 6. 1975	75 II 1043
5. 3. 1976		15. 4. 1976	76 II 613
14. 4. 1977		12. 5. 1977	77 II 465
13. 2. 1978		22. 3. 1978	78 II 370

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
15. 1. 1979	1. 3. 1979	79 II 300
18. 2. 1980	12. 3. 1980	80 II 567
14. 5. 1981	10. 7. 1981	81 II 559
22. 9. 1982	22. 11. 1982	82 II 1041

Kroatien

Republik Kroatien

Tag der Unabhängigkeit: 8. 10. 1991

Die deutsch-jugoslawischen Verträge, aufgeführt unter „Jugoslawien, ehemaliges“, gelten im Verhältnis zwischen Deutschland und Kroatien fort – 1992 II 1146

Vereinbarung vom 15. 1. 1992

über die Aufhebung der Visumpflicht

in Kraft am 15. 1. 1992 (Bek. 27. 5. 98) – 1998 II 1388

Abkommen vom 25. 4. 1994

über die Rückübernahme von Personen (Rückübernahmeabkommen)

Protokoll vom 25. 4. 1994

zur Durchführung des Abkommens vom 25. 4. 1994

Abkommen und Protokoll

in Kraft am 22. 10. 1997 (Bek. 14. 11. 97) – 1998 II 9

Abkommen vom 26. 8. 1994

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 23. 1. 1998 (Bek. 18. 5. 98) – 1998 II 1161

Abkommen vom 9. 12. 1996

über die deutschen Kriegsgräber in der Republik Kroatien

Verordnung vom 23. 7. 1997 – 1997 II 1439

in Kraft am 7. 12. 1997 (Bek. 27. 11. 97) – 1997 II 2223

Abkommen vom 9. 12. 1996

über die gegenseitige Befreiung von Steuern und Straßengebühren für Straßenfahrzeuge im internationalen Verkehr

Verordnung vom 27. 2. 1998 – 1998 II 182

in Kraft am 25. 6. 1998 (Bek. 22. 7. 98) – 1998 II 2373

Vertrag vom 21. 3. 1997

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 19. 4. 2000 – 2000 II 653

BT-Drucksachen 14/1844, 2542

in Kraft am 28. 9. 2000 (Bek. 5. 10. 00) – 2000 II 1331

Abkommen vom 16. 10. 1997

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 23. 1. 1998 (Bek. 20. 4. 98) – 1998 II 980

Die Vereinbarung vom 16. 7. 1964 über den grenzüberschreitenden Straßenpersonen- und -güterverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien (BAnz. Nr. 192/64) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Kroatien am 23. 1. 1998 außer Kraft getreten - 1998 II 980

noch **Kroatien**

Abkommen vom 24. 11. 1997

über Soziale Sicherheit
und Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens

Gesetz vom 25. 8. 1998 – 1998 II 2032

BT-Drucksachen 13/10433, 10830

Abkommen

in Kraft am 1. 12. 1998 (Bek. 14. 12. 98) – 1999 II 25

Vereinbarung

in Kraft am 13. 1. 1999 (Bek. 3. 2. 99) – 1999 II 138

Artikel 2 des Gesetzes vom 25. 8. 1998 aufgehoben durch
Artikel 2 des Gesetzes vom 27. 4. 2002 – 2002 I 1464

Die Zuständigkeit für den Abschluss von Vereinbarungen wurde vom
BMA auf die Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung-Ausland,
Bonn, übertragen – BArbBl. 9/2000 S. 38

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens am 1. 12. 1998 tritt das Abkommen
vom 12. 10. 1968 über Soziale Sicherheit, die Vereinbarung vom 9. 11.
1969 zur Durchführung des Abkommens sowie das Änderungsabkommen
vom 30. 9. 1974 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sozial-
istischen Föderativen Republik Jugoslawien (1969 II 1437) im Verhältnis
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Kroatien außer Kraft - 1998
II 2032; 1999 II 25, 138

Abkommen vom 15. 1. 1999

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 21. 7. 2000 (Bek. 1. 9. 03) – 2003 II 1495

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens am 21. 7. 2000 tritt das Abkommen
vom 10. 2. 1969 über wirtschaftliche, industrielle und technische Zusam-
menarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sozialisti-
schen Föderativen Republik Jugoslawien (BANz. Nr. 145/69) im Verhältnis
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Kroatien außer Kraft -
2003 II 1495

Abkommen vom 8. 3. 2001

über die Errichtung des Regionalen Zentrums für die Unter-
stützung der Verifikation und Durchführung der Rüstungs-
kontrolle (RACVIAC)

in Kraft am 26. 5. 2002 (Bek. 25. 9. 03) – 2003 II 1552

Vereinbarung vom 13. 9. 2002

über die Beschäftigung von Arbeitnehmern kroatischer
Unternehmen mit Sitz in der Republik Kroatien zur Aus-
führung von Werkverträgen

vorläufige Anwendung seit dem 13. 9. 2002

(Bek. 22. 11. 02) – 2003 II 8

in Kraft am 18. 12. 2002 (Bek. 27. 1. 03) – 2003 II 186

Mit Inkrafttreten dieser Vereinbarung am 18. 12. 2002 tritt die Verein-
barung vom 24. 8. 1988 über die Entsendung jugoslawischer Arbeitnehmer
aus Organisationen der assoziierten Arbeit aus der Sozialistischen Föderati-
ven Republik Jugoslawiens und über ihre Beschäftigung in der Bundesre-
publik Deutschland auf der Grundlage von Werkverträgen i.d.F. der Ände-
rungsvereinbarung vom 4./10. 9. 1990 (1989 II 774; 1992 II 349) im Ver-
hältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kroa-
tien außer Kraft - 2003 II 8, 185

Vereinbarung vom 13. 9. 2002

über die Beschäftigung von Arbeitnehmern zur Erweiterung
ihrer beruflichen und sprachlichen Kenntnisse (Gastarbei-
ter-Vereinbarung)

vorläufige Anwendung seit dem 13. 9. 2002

(Bek. 22. 11. 02) – 2003 II 10

in Kraft am 18. 12. 2002 (Bek. 27. 1. 03) – 2003 II 185

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
6. 7. 2004 1)	24. 3. 2005	05 II 556

1) in Kraft am 8. 3. 2005

Kuba

Republik Kuba

Abkommen vom 22. 3. 1954

über die Wiederherstellung gewerblicher Schutzrechte und
über den Schutz von Herkunftsbezeichnungen

Gesetz vom 10. 12. 1954 – 1954 II 1112

BT-Drucksachen II/758, 951

in Kraft am 20. 1. 1955 (Bek. 24. 12. 54) – 1955 II 4

Abkommen vom 18. 6. 1993

über den Luftverkehr

Gesetz vom 13. 9. 1994 – 1994 II 2448; 1995 II 428

BT-Drucksachen 12/6972, 7578

in Kraft am 13. 4. 1995 (Bek. 12. 3.96) – 1996 II 495

Abkommen vom 29. 2. 1996

über die Seeschifffahrt

Gesetz vom 5. 5. 1998 – 1998 II 882

BT-Drucksachen 13/8709, 9789

in Kraft am 17. 7. 1998 (Bek. 30. 9. 98) – 1998 II 2911

Vertrag vom 30. 4. 1996

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von
Kapitalanlagen

Gesetz vom 23. 4. 1998 – 1998 II 746

BT-Drucksachen 13/8834, 9502

in Kraft am 22. 11. 1998 (Bek. 29. 10. 98) – 1998 II 2961

Kuwait

Staat Kuwait

Abkommen vom 30. 4. 1974

über den Fluglinienverkehr

Gesetz vom 19. 4. 1979 – 1979 II 361

BT-Drucksachen 8/1980, 2475

in Kraft am 28. 8. 1979 (Bek. 12. 9. 79) – 1979 II 1048

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 18804

Abkommen vom 13. 12. 1979

über wissenschaftliche und technologische Zusam-
menarbeit

in Kraft am 4. 11. 1980 (Bek. 5. 12. 80) – 1980 II 1502

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20334

Abkommen vom 29. 7. 1987

über Technische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Post-
und Fernmeldedienste

in Kraft am 18. 9. 1988 (Bek. 15. 3. 89) – 1989 II 531

Abkommen vom 4. 12. 1987

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der
Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und zur
Belebung der wirtschaftlichen Beziehungen

Gesetz vom 11. 4. 1989 – 1989 II 354
BT-Drucksachen 11/2553, 3559
 in Kraft am 14. 7. 1989 (Bek. 4. 7. 89) – 1989 II 637
 Verordnung vom 25. 5. 1992
 zur Verlängerung des Abkommens vom 4. 12. 1987
 bis 31. 12. 1997 – 1992 II 374; 1993 II 59
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27697

Abkommen vom 12. 6. 1989
 über kulturelle Zusammenarbeit
 in Kraft am 23. 5. 1990 (Bek. 2. 8. 90) – 1990 II 861

Abkommen vom 30. 3. 1994
 über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von
 Kapitalanlagen
 Gesetz vom 21. 1. 1997 – 1997 II 166
BT-Drucksachen 13/4795, 5621
 in Kraft am 15. 11. 1997 (Bek. 21. 10. 97) – 1997 II 1987

Abkommen vom 18. 5. 1999
 zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der
 Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und zur
 Belebung der wirtschaftlichen Beziehungen
 Gesetz vom 27. 2. 2000 – 2000 II 390
BT-Drucksachen 14/1841, 2123
 in Kraft am 2. 8. 2000 (Bek. 7. 8. 00) – 2000 II 1156

Laos, Demokratische Volksrepublik

Demokratische Volksrepublik Laos
 Tag der Unabhängigkeit: 20. 7. 1954

Abkommen vom 9. 8. 1996
 über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von
 Kapitalanlagen
 Gesetz vom 16. 7. 1998 – 1998 II 1466
BT-Drucksachen 13/9958, 10529
 in Kraft am 24. 3. 1999 (Bek. 1. 3. 99) – 1999 II 295

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
11. 4. 1974	8. 5. 1974	74 II 781
14. 7. 1975 ¹⁾	1. 8. 1975	75 II 1198
9. 3. 1976	26. 4. 1976	76 II 617
26. 3./12. 4. 1976	20. 5. 1976	76 II 1080

1) Geändert durch Abkommen vom 1./26. 2. 1991/26. 1. 2004 über Finan-
 zielle Zusammenarbeit – 1991 II 817; 2004 II 693

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
1./26. 2. 1991	16. 5. 1991	91 II 817
10. 7. 1991	7. 8. 1991	91 II 945
27. 7. 1992 ¹⁾ ²⁾	14. 4. 1994	94 II 609
22. 1. 1994 ²⁾	14. 4. 1994	94 II 610
3. 5. 1994	22. 7. 1994	94 II 1299

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
21. 1. 1997 ¹⁾	12. 2. 1997	97 II 726
29. 12. 2000	30. 1. 2001	01 II 226
26. 1. 2004 ²⁾	22. 4. 2004	04 II 693
20. 6. 2005	7. 7. 2005	05 II 870

1) Geändert durch Abkommen vom 26. 1. 2004 - 2004 II 693
 2) Geändert durch Abkommen vom 20. 6. 2005 - 2005 II 870

Lesotho

Königreich Lesotho
 Tag der Unabhängigkeit: 4. 10. 1966

Deutsch-britischer Auslieferungsvertrag vom 14. 5. 1872
 in Kraft am 18. 7. 1872 – 1872 S. 229

Teilweise wieder angewandt und geändert durch die
 deutsch-britische Vereinbarung vom 23. 2. 1960 über die
 Auslieferung flüchtiger Verbrecher
 in Kraft am 1. 9. 1960 (Bek. 20. 8. 60) – 1960 II 2191

Bek. vom 13. 7. 1971 über die Weiteranwendung
 – 1971 II 1020

Veröffentlichungen in
LNTS Bd. 5 S. 304 (Wiederinkraftsetzung)
UNTS Bd. 385 S. 39 (Vereinb. v. 23. 2. 60)

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928
 über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623
 in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 31. 3. 1930 über die Ausdehnung des Abkom-
 mens auf Lesotho ab 14. 4. 1930 – 1930 II 687

Bek. vom 13. 4. 1960 über die Wiederanwendung
 – 1960 II 1518

Bek. vom 26. 6. 1974 über die Weiteranwendung
 – 1974 II 987

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135
 – FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden
 Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichung in LNTS Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427

Bekanntmachung vom 8. 8. 1969

über die Beendigung der Weitergeltung des Abkommens
 vom 22. 7. 1955 zwischen der Bundesrepublik Deutschland
 und dem Vereinigten Königreich über den Luftverkehr für
 Lesotho
 – 1969 II 1568

Abkommen vom 10. 3. 1975

über Technische Zusammenarbeit
 in Kraft am 10. 3. 1975 (Bek. 22. 5. 78) – 1978 II 874
Veröffentlichung in UNTS Bd. 1164 S. 23

Abkommen vom 21. 4. 1977

über Kapitalhilfe
 in Kraft am 21. 4. 1977 (Bek. 25. 7. 77) – 1977 II 749
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16795

noch Lesotho

Abkommen vom 26. 4. 1978

über Kapitalhilfe

in Kraft am 26. 4. 1978 (Bek. 2. 6. 78) – 1978 II 903

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1164 S. 39

Vertrag vom 11. 11. 1982

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 20. 12. 1984 – 1985 II 14

BT-Drucksachen 10/1620, 2155

in Kraft am 17. 8. 1985 (Bek. 25. 7. 85) – 1985 II 889

Siehe auch RA Nr. 18/85 – BAnz. S. 8905

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 24682

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
7. 11. 1978	20. 12. 1978	79 II 28
18. 12. 1978	8. 2. 1979	79 II 178
20. 12. 1978	6. 2. 1979	79 II 162
24. 4. 1979	15. 6. 1979	79 II 752
17. 10. 1979	18. 1. 1980	80 II 75
23. 10. 1980	3. 12. 1980	80 II 1494
27. 2. 1981 ¹⁾	30. 3. 1981	81 II 179
30. 6. 1981 ²⁾	13. 7. 1981	81 II 527
18. 7./15. 9. 1983 ¹⁾	28. 10. 1983	83 II 724
19. 1. 1984	9. 4. 1984	84 II 462
18. 4. 1984	27. 8. 1984	84 II 863
18. 4. 1984	28. 8. 1984	84 II 864
15. 1. 1986	24. 4. 1986	86 II 641
15. 1. 1986 ²⁾	25. 4. 1986	86 II 653
22. 4. 1986	2. 6. 1986	86 II 705
1./5. 12. 1986	12. 1. 1987	87 II 126
5. 8. 1987	14. 9. 1987	87 II 594
2. 12. 1988	14. 2. 1989	89 II 190
21. 8. 1989	26. 9. 1989	89 II 813
18. 5. 1990	5. 2. 1991	91 II 469
18. 3. 1993	8. 4. 1993	93 II 835
18. 3. 1993	8. 4. 1993	93 II 836
14. 12. 1995	11. 1. 1996	96 II 265
30. 10. 1997	9. 1. 1998	98 II 105
8. 4. 2002	29. 5. 2002	02 II 1658

1) Geändert durch Abkommen vom 1./5. 12. 1986

2) Geändert durch Abkommen vom 14. 12. 1995

Lettland

Republik Lettland

Abkommen vom 2. 6. 1992

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik

in Kraft am 2. 6. 1992 (Bek. 15. 6. 92) – 1992 II 582

Vereinbarung vom 2. 6. 1992

über die Beschäftigung von Arbeitnehmern lettischer Unternehmen zur Ausführung von Werkverträgen

in Kraft am 2. 6. 1992 (Bek. 12. 11. 92) – 1992 II 1204

Vereinbarung vom 2. 6. 1992

über die Beschäftigung von Arbeitnehmern zur Erweiterung ihrer beruflichen und sprachlichen Kenntnisse (Gastarbeiter-Vereinbarung)

in Kraft am 2. 6. 1992 (Bek. 12. 11. 92) – 1992 II 1207

Abkommen vom 5. 2. 1993

über die gegenseitige Errichtung und die Tätigkeit von Kultur- und Informationszentren

in Kraft am 5. 4. 1994 (Bek. 24. 6. 94) – 1994 II 1233

Vereinbarung vom 5. 4. 1993

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 5. 5. 1993 (Bek. 17. 6. 93) – 1993 II 1202

Abkommen vom 5. 4. 1993

über den Luftverkehr

Gesetz vom 13. 9. 1994 – 1994 II 2438

BT-Drucksachen 12/7189, 7580

in Kraft am 22. 1. 1995 (Bek. 14. 8. 95) – 1995 II 769

Protokoll vom 27. 2. 2001

zur Ergänzung des Abkommens vom 5. 4. 1993

Gesetz vom 26. 6. 2002 – 2002 II 1542

BT-Drucksachen 14/7419, 8355

in Kraft am 20. 10. 2002 (Bek. 17. 10. 02) – 2002 II 2822

Abkommen vom 5. 4. 1993

über die Seeschifffahrt

Gesetz vom 5. 1. 1995 – 1995 II 2

BT-Drucksachen 12/7769, 8114

in Kraft am 15. 2. 1995 (Bek. 25. 7. 95) – 1995 II 695

Abkommen vom 14. 4. 1993

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes

in Kraft am 14. 4. 1993 (Bek. 7. 5. 93) – 1993 II 901

Vertrag vom 20. 4. 1993

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 19. 1. 1996 – 1996 II 94

BT-Drucksachen 13/2046, 2449

in Kraft am 9. 6. 1996 (Bek. 29. 5. 96) – 1996 II 1052

Abkommen vom 20. 4. 1993

über kulturelle Zusammenarbeit

vorläufige Anwendung ab 7. 9. 1994

(Bek. 16. 12. 99) – 2000 II 454

Abkommen vom 18. 9. 1993

über die Endsendung von deutschen Lehrern an lettische Schulen

in Kraft am 4. 10. 1994 (Bek. 2. 2. 95) – 1995 II 206

Vereinbarung vom 3. 6. 1994

über jugendpolitische Zusammenarbeit

in Kraft am 25. 9. 1995 (Bek. 30. 10. 95) – 1995 II 1005

Rahmenabkommen vom 14. 9. 1995

über Beratung und Zusammenarbeit

in Kraft am 12. 4. 1996 (Bek. 23. 7. 96) – 1996 II 1233

Abkommen vom 24. 1. 1996

über Kriegsgräber

Verordnung vom 11. 12. 1996 – 1996 II 2750

in Kraft am 30. 6. 1997 (Bek. 31. 7. 97) – 1997 II 1612

Abkommen vom 21. 2. 1997

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 31. 3. 1998 – 1998 II 330

BT-Drucksachen 13/8698, 9440

in Kraft am 26. 9. 1998 (Bek. 2. 9. 98) – 1998 II 2630

Abkommen vom 21. 2. 1997

über die gegenseitige Steuerbefreiung von Straßenfahrzeugen im internationalen Verkehr

Verordnung vom 11. 5. 1998 – 1998 II 958

in Kraft am 22. 10. 1998 (Bek. 19. 10. 98) – 1998 II 2947

Abkommen vom 16. 3. 1998

über den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen

in Kraft am 19. 3. 1998 (Bek. 27. 4. 99) – 1999 II 420

Abkommen vom 16. 12. 1998

über die Rückübergabe/Rückübernahme von Personen (Rückübernahmeabkommen)

Protokoll vom 16. 12. 1998

zur Durchführung des Abkommens vom 16. 12. 1998

Abkommen und Protokoll

in Kraft am 1. 2. 1999 (Bek. 28. 1. 00) – 2000 II 579

Abkommen vom 16. 2. 1999

über die Aufhebung der Visumpflicht

vorläufige Anwendung

ab 1. 3. 1999 (Bek. 25. 3. 99) – 1999 II 376

in Kraft am 17. 8. 1999 (Bek. 14. 2. 00) – 2000 II 613

Abkommen vom 12. 6. 2002

über die gegenseitige akademische Anerkennung von Studienzeiten und Abschlüssen im Hochschulbereich

in Kraft am 19. 12. 2003 (Bek. 13. 1. 04) – 2004 II 132

Abkommen vom 17. 3. 2003

über die gemeinsame Durchführung eines Umweltschutzpilotprojekts in der Republik Lettland

in Kraft am 17. 3. 2003 (Bek. 18. 3. 03) – 2003 II 409

Abkommen vom 27. 5. 2004

über die Durchführung von gemeinsamen Umweltschutzpilotprojekten in der Republik Lettland

in Kraft am 27. 5. 2004 (Bek. 28. 5. 04) – 2004 II 846

Libanon

Libanesische Republik

Abkommen vom 8. 3. 1955

auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes

Gesetz vom 27. 10. 1955 – 1955 II 897

BT-Drucksachen II/1640, 1722

in Kraft am 17. 4. 1964 (Bek. 1. 6. 64) – 1964 II 747

Verbalnote vom 12. 6. 1956

der Gesandtschaft des Libanon über die Zusicherung der Gegenseitigkeit bei der Ausführung von Rechtshilfeersuchen in Strafsachen

(Bek. 23. 8. 57) – BAnz. Nr. 173/57

Abkommen vom 15. 3. 1961

über den Luftverkehr

Gesetz vom 24. 4. 1962 – 1962 II 184

BT-Drucksachen IV/94, 163

in Kraft am 26. 6. 1974 (Bek. 11. 7. 74) – 1974 II 1059

*Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 13587***Abkommen vom 18. 3. 1997**

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 16. 7. 1998 – 1998 II 1439

*BT-Drucksachen 13/9533, 10091***Vereinbarung vom 3. 11. 1997/9. 6. 1998**

über die Entsendung eines deutschen Leichtathletiksachverständigen

in Kraft am 9. 6. 1998 (Bek. 12. 4. 00) – 2000 II 746

Abkommen vom 9. 4. 2003

über kulturelle Zusammenarbeit

vorläufige Anwendung ab 9. 4. 2003

(Bek. 30. 4. 03) – 2003 II 529

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
16. 6. 1987	6. 7. 1987	87 II 390
3. 5. 1988	6. 9. 1988	88 II 898
14. 7. 2005	17. 11. 2005	05 II 1305

Liberia

Republik Liberia

Vertrag vom 12. 12. 1961

zur Förderung und zum gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 28. 4. 1967 – 1967 II 1537

BT-Drucksachen V/1079, 1311

in Kraft am 22. 10. 1967 (Bek. 2. 10. 67) – 1967 II 2373

Siehe auch RA Nr. 51/67 vom 3. 11. 1967 – BAnz. Nr. 215/67

noch Liberia

Protokoll vom 12. 12. 1961

über die Schifffahrts- und Luftfahrtsbeziehungen

in Kraft am 12. 12. 1961 (RA Nr. 11/62 vom 14. 2. 62)
– BAnz. Nr. 46/62

Abkommen vom 29. 1. 1970

über die Einrichtung und den Betrieb eines Fluglinienverkehrs zwischen ihren Hoheitsgebieten und darüber hinaus

Gesetz vom 17. 4. 1974 – 1974 II 317

BT-Drucksachen 7/1484, 1676

in Kraft am 7. 8. 1976 (Bek. 22. 7. 76) – 1976 II 1355

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16697

Vertrag vom 27. 5. 1970

über die Benutzung liberianischer Gewässer und Häfen durch das N.S. „Otto Hahn“

Gesetz vom 15. 7. 1971 – 1971 II 953

BT-Drucksachen VI/1790, 2050

Abkommen vom 25. 11. 1970

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 30. 8. 1973 – 1973 II 1285

BT-Drucksachen 7/472, 661

in Kraft am 25. 4. 1974 (Bek. 6. 6. 75) – 1975 II 916

Veröffentlichung in UNTS Bd. 994 S. 43

Abkommen vom 27. 9. 1974

über wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit

in Kraft am 27. 9. 1974 (Bek. 10. 4. 78) – 1978 II 783

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1163 S.321

Abkommen vom 6. 11. 1982

über die Konsolidierung liberianischer Verbindlichkeiten aus der Finanziellen Zusammenarbeit

in Kraft am 6. 11. 1982 (Bek. 3. 3. 83) – 1983 II 206

Abkommen über Kapitalhilfe/Finanzhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
12. 12. 1961	11/62	14. 2. 1962	46/62
5. 12. 1966	11/67	2. 2. 1967	40/67
18. 1. 1974		22. 3. 1974	74 II 631
26. 12. 1975		11. 3. 1976	76 II 466
15. 4. 1975/26. 1. 1976		27. 4. 1976	76 II 619

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
30. 6. 1978	21. 9. 1978	78 II 1286
30. 6. 1978	24. 10. 1978	78 II 1361
4. 10. 1979	12. 11. 1979	79 II 1204
4. 10. 1979 ¹⁾	12. 11. 1979	79 II 1214
4. 10. 1979	14. 2. 1980	80 II 189
13. 12. 1979	31. 1. 1980	80 II 109
2. 4. 1981 ²⁾	27. 4. 1981	81 II 195
1. 7. 1982	20. 12. 1982	82 II 1187
31. 3. 1981/6. 7. 1982	14. 1. 1983	83 II 57
6. 11. 1982	25. 2. 1983	83 II 182
6. 11. 1982	28. 2. 1983	83 II 184

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
6. 11. 1982	1. 3. 1983	83 II 186
6. 11. 1982	3. 3. 1983	83 II 204
16. 12. 1983	6. 1. 1984	84 II 128
31. 12. 1984	21. 1. 1985	85 II 371

1) Geändert durch Abkommen vom 1. 7. 1982 – 1982 II 1187

2) Geändert durch Abkommen vom 6. 11. 1982 – 1983 II 204

Liechtenstein

Fürstentum Liechtenstein

Vereinbarungen vom 4. 11. 1952/30. 1. 1953

über die Regelung der Forderungen des Fürstentums Liechtenstein an die Bundesrepublik Deutschland

Gesetz vom 7. 5. 1954 – 1954 II 522

BT-Drucksachen II/64, 298, 307

in Kraft am 11. 5. 1954 (Artikel III des Gesetzes)

Vereinbarung vom 17. 2./29. 5. 1958

über den unmittelbaren Geschäftsverkehr in Zivil- und Strafsachen zwischen den Justizbehörden der Bundesrepublik Deutschland und des Fürstentums Liechtenstein

in Kraft am 22. 5. 1958 (Bek. 25. 3. 59) – BAnz. Nr. 73/59

Bek. vom 8. 11. 1976 über die Weiteranwendung nach dem Europäischen Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen – 1976 II 1799

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in Zivilsachen in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Bek. vom 25. 3. 1959 über den unmittelbaren Geschäftsverkehr in Strafsachen – BAnz. Nr. 73/59

Abkommen vom 7. 4. 1977

über Soziale Sicherheit

Gesetz vom 25. 6. 1980 – 1980 II 781

BT-Drucksachen 8/3656, 3850

in Kraft am 1. 11. 1980 (Bek. 2. 10. 80) – 1980 II 1357

Zusatzabkommen vom 11. 8. 1989

zum Abkommen vom 7. 4. 1977 sowie

Vereinbarung vom 11. 8. 1989

zur Durchführung des Abkommens

Gesetz vom 10. 5. 1990 – 1990 II 454

BT-Drucksachen 11/5725, 6359

Zusatzabkommen vom 11. 8. 1989

in Kraft am 1. 11. 1990 (Bek. 5. 12. 90) – 1991 II 303

Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens

in Kraft am 2. 11. 1990 (Bek. 5. 12. 90) – 1991 II 303

Siehe auch Übereinkommen vom 9. 12. 1977 zwischen der Bundesrepublik Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein, der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft im Bereich der Sozialen Sicherheit und Vereinbarung vom 28. 3. 1979 zur Durchführung dieses Übereinkommens – 1980 II 795, 1396

Wegen der geltenden Zollverträge siehe Artikel 4 des Abkommens vom 21. 11. 1958 mit der Schweiz – 1960 II 941, 1238

Die Zuständigkeit für Entsendevereinbarungen wurde auf die Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung-Ausland, Bonn, übertragen – 2002 I 1464

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20317

Vereinbarung vom 19. 5. 1998

über das Verwaltungsverfahren bei der Anmeldung neuer Stoffe

Gesetz vom 11. 2. 2000 – 2000 II 166

BT-Drucksachen 14/1710, 2137

in Kraft am 10. 6. 2000 (Bek. 6. 7. 00) – 2000 II 1085

Litauen

Republik Litauen

Abkommen vom 2. 12. 1991

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik

in Kraft am 2. 12. 1991 (Bek. 19. 12. 91) – 1992 II 69

Vertrag vom 28. 2. 1992

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 21. 1. 1997 – 1997 II 176

BT-Drucksachen 13/4794, 5620

in Kraft am 27. 6. 1997 (Bek. 6. 11. 97) – 1997 II 2148

Abkommen vom 28. 7. 1992

über die Seeschifffahrt

Gesetz vom 13. 1. 1994 – 1994 II 100

BT-Drucksachen 12/4690, 5605

in Kraft am 24. 3. 1994 (Bek. 22. 8. 94) – 1994 II 2355

Abkommen vom 16. 4. 1993

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes

in Kraft am 16. 4. 1993 (Bek. 7. 5. 93) – 1993 II 899

Vereinbarung vom 20. 8. 1993

über die Beschäftigung von Arbeitnehmern zur Erweiterung ihrer beruflichen und sprachlichen Kenntnisse (Gastarbeiter-Vereinbarung)

in Kraft am 20. 8. 1993 (Bek. 13. 9. 93) – 1993 II 1896

Geändert durch

Vereinbarung vom 31. 1./4. 2. 1994

in Kraft am 4. 2. 1994 (Bek. 27. 6. 94) – 1994 II 1249

Abkommen vom 15. 3. 1994

über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen

Gesetz vom 12. 1. 1996 – 1996 II 27

BT-Drucksachen 13/1665, 2517

in Kraft am 1. 9. 1996 (Bek. 29. 7. 96) – 1996 II 1476

Vereinbarung vom 1. 6. 1994

über jugendpolitische Zusammenarbeit

in Kraft am 27. 11. 1995 (Bek. 26. 3. 96) – 1996 II 853

Abkommen vom 19. 6. 1995

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 19. 7. 1995 (Bek. 15. 8. 95) – 1995 II 876

Rahmenabkommen vom 5. 10. 1995

über Beratung und Zusammenarbeit

in Kraft am 5. 4. 1996 (Bek. 23. 7. 96) – 1996 II 1236

Abkommen vom 4. 7. 1996

über die deutschen Kriegsgräber in der Republik Litauen

Verordnung vom 15. 5. 1997 – 1997 II 992

in Kraft am 30. 8. 1997 (Bek. 10. 9. 97) – 1997 II 1776

Abkommen vom 17. 2. 1997

über den Luftverkehr

Gesetz vom 16. 7. 1998 – 1998 II 1505

BT-Drucksachen 13/9854, 10513

in Kraft am 26. 5. 2000 (Bek. 14. 9. 00) – 2000 II 1287

Abkommen vom 22. 7. 1997

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 22. 7. 1998 – 1998 II 1571

BT-Drucksachen 13/9548, 10179

in Kraft am 11. 11. 1998 (Bek. 30. 10. 98) – 1998 II 2962

Abkommen vom 5. 3. 1998

über den gegenseitigen Schutz von Verschlussachen

in Kraft am 17. 5. 1999 (Bek. 23. 6. 99) – 1999 II 569

Abkommen vom 16. 12. 1998

über die Rückübergabe/Rückübernahme von Personen (Rückübernahmeabkommen)

Protokoll vom 16. 12. 1998

zur Durchführung des Abkommens vom 16. 12. 1998

Abkommen und Protokoll

in Kraft am 1. 1. 2000 (Bek. 28. 1. 00) – 2000 II 588

Abkommen vom 15. 2. 1999

über die Aufhebung der Visumpflicht

vorläufige Anwendung

ab 1. 3. 1999 (Bek. 25. 3. 99) – 1999 II 378

in Kraft am 3. 8. 1999 (Bek. 14. 2. 00) – 2000 II 613

Abkommen vom 23. 2. 2001

über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität, des Terrorismus und anderer Straftaten mit erheblicher Bedeutung

Gesetz vom 28. 11. 2002 – 2002 II 2810

BT-Drucksachen 14/8199, 9712

in Kraft am 10. 7. 2003 (Bek. 21. 7. 03) – 2003 II 956

Luxemburg

Luxemburg

Großherzogtum Luxemburg

Vertrag vom 9. 2. 1849

wegen Verhütung und Bestrafung der Forst-, Jagd- und Fischereirefvel

in Kraft am 12. 4. 1849 – PrGS. 1849 S. 131

Bek. vom 16. 6. 1956 über die Wiederanwendung
– 1956 II 854

Auslieferungsvertrag vom 9. 3. 1876

in Kraft am 28. 11. 1876 – 1876 S. 223

Zusatzvertrag vom 6. 5. 1912
– 1912 S. 491

in Kraft am 2. 9. 1912 (Bek. 27. 8. 12) – 1912 S. 493

Bek. vom 18. 3. 1955 über die Wiederanwendung sowie
einer Erklärung – 1955 II 596

außer Kraft am 16. 2. 1977 (ausgenommen Artikel 13
Abs. 1 Satz 1) mit Inkrafttreten des Europäischen Überein-
kommens für Luxemburg

Übereinkunft vom 4. 6. 1883

betreffend die gegenseitige Zulassung der in den Grenz-
gemeinden wohnhaften Medizinalpersonen zur Ausübung
der Praxis

in Kraft am 20. 4. 1884 – 1884 S. 19

Bek. vom 30. 6. 1954 über die Wiederanwendung
– 1954 II 718

Vertrag vom 5./15. 11. 1892

zwischen Preußen und Luxemburg, betreffend den Beitritt
Luxemburgs zum Verträge wegen Regelung der Lachs-
fischerei im Stromgebiete des Rheins vom 30. 6. 1885, und
zur Regelung der Fischereiverhältnisse der unter der gemein-
schaftlichen Hoheit beider Staaten stehenden Gewässer

in Kraft am 20. 10. 1894 – PrGS. 1895 S. 157

Gesetz vom 17. 4. 1895 zur Ausführung des Vertrages
– PrGS. 1895 S. 165

Bek. vom 30. 6. 1954 über die Wiederanwendung
– 1954 II 718

Vereinbarung vom 1. 8. 1909

zur weiteren Vereinfachung des Rechtshilfeverkehrs

in Kraft am 1. 9. 1909 (Bek. 16. 8. 09) – 1909 S. 907, 910

Bek. vom 30. 6. 1954 über die Wiederanwendung
– 1954 II 718

Bek. vom 27. 6. 1960 über die Weiteranwendung
– 1960 II 1853

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden
Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Vereinbarung vom 27. 6. 1911

zur Regelung des Verkehrs mit Branntwein und alkoholi-
schen Erzeugnissen über die deutsch-belgische Grenze
– 1911 S. 1149

Bek. vom 14. 11. 1953 über die Wiederanwendung
– BAnz. Nr. 231/53

Bek. vom 18. 3. 1957 über die Ausdehnung der Verein-
barung auf Luxemburg

in Kraft am 17. 11. 1956 – BAnz. Nr. 61/57

Vereinbarung vom 21. 4./6. 7./ 9. 12. 1953

über die gegenseitige Rückführung entwichener Minder-
jähriger

in Kraft am 19. 12. 1953 (Bek. 10. 1. 63) – BAnz. Nr. 47/63

Abkommen vom 25. 7. 1956

über die Aufhebung des Pass- und Sichtvermerkzwanges

in Kraft am 1. 8. 1956 (Bek. 7. 6. 57) – BAnz. Nr. 114/57

Abkommen vom 13. 5. 1957

über den gegenseitigen Nachrichtenaustausch beim Auf-
treten von Tierseuchen

in Kraft am 20. 5. 1960 (Bek. 4. 7. 60) – BAnz. Nr. 180/60

Abkommen vom 23. 8. 1958

zur Vermeidung der Doppelbesteuerungen und über
gegenseitige Amts- und Rechtshilfe auf dem Gebiete der
Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie der
Gewerbsteuern und Grundsteuern

Gesetz vom 26. 11. 1959 – 1959 II 1269

BT-Drucksachen III/1101, 1202

in Kraft am 6. 6. 1960 (Bek. 12. 5. 60) – 1960 II 1532

Ergänzungsprotokoll vom 15. 6. 1973

zur Änderung des Abkommens vom 23. 8. 1958

Gesetz vom 23. 1. 1978 – 1978 II 109

BT-Drucksachen 8/1042, 1187

in Kraft am 25. 11. 1978 (Bek. 21. 11. 78) – 1978 II 1396

Vertrag vom 11. 7. 1959

Gesetz vom 8. 8. 1960 – 1960 II 2077

BT-Drucksachen III/1831, 1939

in Kraft am 29. 9. 1961 (Bek. 7. 9. 61) – 1961 II 1609

Gesetz vom 8. 8. 1960 geändert durch
Artikel I § 5 des Gesetzes vom 4. 8. 1964 zur Änderung des
Lastenausgleichsgesetzes – 1964 I 585, 591

BT-Drucksachen IV/1383, 2157, 2232

Der Vertrag enthält u. a. folgende Regelungen:

Teil I Wiedergutmachung und Versorgung der Kriegsofopfer

Teil II Sozialversicherung

Teil III Doppelbesteuerungsfragen bei der Vermögensabgabe zum
Lastenausgleich

Teil IV Privates Versicherungswesen

Teil V Grenzfragen

Notenwechsel betr. Rückgabe des grenznahen Grundbesitzes

Notenwechsel betr. beschlagnahmtes deutsches Vermögen

Notenwechsel betr. deutsche Friedhöfe in Luxemburg

Teil II des Vertrags teilweise aufgenommen in Anhang III der V. Nr. 1408/71
des Rates der EWG – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L 230

Abkommen vom 14. 7. 1960

über die Gewährung von Leistungen bei Krankheit und
Mutterschaft an Personen, die die Anwendung der Rechts-
vorschriften des Herkunftsstaates nach Artikel 14 Abs. (2)
der Verordnung Nr. 3 des Rates der EWG über die Soziale
Sicherheit der Wanderarbeitnehmer gewählt haben

Gesetz vom 23. 5. 1963 – 1963 II 385

BT-Drucksachen IV/596, 1012

in Kraft am 1. 1. 1959 (Bek. 12. 9. 63) – 1963 II 1296

Die bilateralen Abkommen über Soziale Sicherheit gelten nur noch inso-
weit, als die EG-Verordnungen Nr. 1408/71 und 574/72 mit den Ände-
rungsverordnungen keine Anwendung finden.

Abkommen vom 14. 7. 1960

über die Soziale Sicherheit der Grenzgänger
Gesetz vom 29. 5. 1963 – 1963 II 397

BT-Drucksachen IV/595, 1011

in Kraft am 29. 8. 1963 (Bek. 12. 9. 63) – 1963 II 1295

Vereinbarung vom 31. 5. 1961

über die Rechtshilfe in ausländerpolizeilichen Angelegenheiten

in Kraft am 31. 5. 1961 (Bek. 15. 7. 61) – BAnz. Nr. 141/61
Rdschr. des BMI vom 8. 4. 1976 über eine Änderung der zuständigen Behörde – GMBL 1976 S. 170

Vereinbarung vom 31. 5. 1961

über den Nachrichtenaustausch bei Anstaltseinweisungen, Entlassungen und dem Tod von Geisteskranken

in Kraft am 31. 5. 1961 (Bek. 22. 12. 61) – BAnz. Nr. 23/62

Abkommen vom 5. 7. 1961

über den Luftverkehr

Gesetz vom 24. 4. 1962 – 1962 II 195

BT-Drucksachen IV/96, 165

in Kraft am 24. 6. 1965 (Bek. 9. 6. 65) – 1965 II 908

Abkommen vom 16. 2. 1962

über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung und über die Errichtung von Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhöfen an der deutsch-luxemburgischen Grenze

Gesetz vom 5. 3. 1963 – 1963 II 141

BT-Drucksachen IV/697, 823

in Kraft am 1. 1. 1964 (Bek. 7. 1. 64) – 1964 II 99

Bekanntmachungen zu Artikel 4 des Abkommens

vom 23. 8. 1965 – 1965 II 1167

vom 30. 12. 1968 – 1969 II 103

vom 21. 11. 1988 – 1988 II 1165

Zusatzvereinbarungen

1. Vereinbarung vom 13. 12. 1963/23. 1. 1964

über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung

Verordnung vom 12. 3. 1964 – 1964 II 246

in Kraft am 9. 6. 1964 (Bek. 8. 7. 64) – 1964 II 846

Geändert durch

Vereinbarung vom 30. 9./25. 10. 1985

Verordnung vom 20. 12. 1985 – 1986 II 2

in Kraft am 1. 6. 1986 (Bek. 11. 6. 86) – 1986 II 731

2. Vereinbarung vom 30. 10./26. 11. 1964

über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung des Schiffs- und Fährverkehrs

Verordnung vom 23. 12. 1964 – 1965 II 12

in Kraft am 10. 1. 1965 (Bek. 18. 2. 65) – 1965 II 128

3. Vereinbarung vom 22. 2./20. 3. 1965

über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung in Keppshausen

Verordnung vom 26. 4. 1965 – 1965 II 457

in Kraft am 1. 6. 1965 (Bek. 25. 6. 65) – 1965 II 912

4. Vereinbarung vom 20. 8./10. 9. 1968

über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung des Schiffsverkehrs

Verordnung vom 17. 10. 1968 – 1968 II 899

in Kraft am 15. 11. 1968 (Bek. 4. 12. 68) – 1968 II 1128

5. Vereinbarung vom 15. 3./20. 4. 1973

über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung in Echternacherbrück

Verordnung vom 22. 5. 1973 – 1973 II 413

in Kraft am 19. 6. 1973 (Bek. 6. 8. 73) – 1973 II 1045

6. Vereinbarung vom 2. 12. 1987/26. 1. 1988

über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung am Grenzübergang Mesenich-Autobahn

Verordnung vom 27. 2. 1988 – 1988 II 238

in Kraft am 1. 6. 1988 (Bek. 24. 6. 88) – 1988 II 621

Vereinbarung vom 12. 7. 1962

über die Durchführung des Artikels 43 Buchst. (d) der Verordnung Nr. 3 des Rates der EWG über die Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer

in Kraft am 1. 1. 1959 (Bek. 2. 4. 63) – BAnz. Nr. 75/63

Vereinbarung vom 27. 6. 1963

über die Durchführung der Artikel 73 Abs. (4) und 74 Abs. (5) der Verordnung Nr. 4 des Rates der EWG über die Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer

in Kraft am 1. 1. 1959 (Bek. 22. 11. 63) – BAnz. Nr. 231/63

Weitergeltung durch Aufnahme in Anhang 5 der V. Nr. 574/72 des Rates der EWG vom 21. 3. 1972 – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L 230

Vereinbarung vom 6. 10. 1964

über die Erstattung der an Rentner, die ehemalige Grenzgänger sind, gewährten Sachleistungen auf Grund des Artikels 14 Abs. 3 der Verordnung Nr. 36/63/EWG und des Artikels 73 Abs. 4 der Verordnung Nr. 4 des Rates der EWG

in Kraft am 1. 2. 1964 (Bek. 10. 8. 65) – BAnz. Nr. 157/65

Abkommen vom 9. 12. 1965

über persönliche Erleichterungen im Grenzverkehr

Verordnung vom 1. 3. 1967 zur Durchführung des Abkommens – 1967 II 909

in Kraft am 1. 5. 1967 (Bek. 24. 5. 67) – 1967 II 1751

Vereinbarung vom 21./28. 2. 1967

über Vergünstigungen für luxemburgische Deportierte und ihre Familienangehörigen zum Besuch von Deportationsstätten in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 28. 2. 1967 (Bek. 27. 4. 67) – 1967 II 1694

Abkommen vom 9. 12. 1969

über den Verzicht auf die in Artikel 14 Abs. 2 EWG-Verordnung Nr. 36/63 vorgesehene Erstattung von Aufwendungen für Sachleistungen, welche bei Krankheit an Rentenberechtigte, die ehemalige Grenzgänger oder Hinterbliebene eines Grenzgängers sind, sowie deren Familienangehörige gewährt wurden

Gesetz vom 11. 2. 1971 – 1971 II 40

BT-Drucksachen VI/1001, 1443

in Kraft am 24. 3. 1971 (Bek. 1. 6. 71) – 1971 II 847

Weitergeltung durch Aufnahme in Anhang 5 der V. Nr. 574/72 des Rates der EWG vom 21. 3. 1972 – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L 230

Abkommen vom 30. 6. 1972

über den Bau der Grenzbrücke über die Sauer zwischen Echternach und Echternacherbrück im Zuge der Europastraße 42

in Kraft am 29. 3. 1973 (Bek. 27. 6. 73) – 1973 II 718

noch **Luxemburg**,

Abkommen vom 14. 10. 1975

über die Einziehung und Beitreibung von Beiträgen der Sozialen Sicherheit

Verordnung vom 17. 3. 1976 – 1976 II 409

in Kraft am 9. 10. 1976 (Bek. 19. 10. 76) – 1976 II 1755

Vgl. Anhang 5 der V. Nr. 574/72 des Rates der EWG vom 21. 3. 1972 – ABl. EG 1983 Nr. L 230

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15739

Abkommen vom 14. 10. 1975

über den in Artikel 105 Abs. 2 der Verordnung (EWG) Nr. 574/72 des Rates vom 21. 3. 1972 vorgesehenen Verzicht auf Erstattung der Kosten der verwaltungsmäßigen und ärztlichen Kontrolle

Verordnung vom 17. 3. 1976 – 1976 II 414

in Kraft am 2. 4. 1976 m.W.v. 1. 10. 1972 (Bek. 28. 4. 76) – 1976 II 575

Vgl. Anhang 5 der V. Nr. 574/72 des Rates der EWG vom 21. 3. 1972 – ABl. EG 1983 Nr. L 230

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15738

Abkommen vom 14. 9. 1976

über Unterhaltung, Erneuerung und Betrieb der gemeinsamen Strecke des Mosellaufs

in Kraft am 14. 9. 1976 (Bek. 16. 12. 76) – 1976 II 1971

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15740

Abkommen vom 2. 3. 1978

über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen

Gesetz vom 7. 7. 1981 – 1981 II 445

BT-Drucksachen 9/71, 273

in Kraft am 1. 12. 1981 (Bek. 24. 11. 81) – 1981 II 1067

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21982

Abkommen vom 20. 7. 1978

über verschiedene Fragen der Sozialen Sicherheit

Gesetz vom 27. 8. 1979 – 1979 II 953

BT-Drucksachen 8/2645, 2924

in Kraft am 1. 7. 1980 (Bek. 29. 5. 80) – 1980 II 743

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20328

Vertrag vom 28. 10. 1980

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 1. 3. 1982 (Bek. 29. 3. 82) – 1982 II 440

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22422

Abkommen vom 3. 6. 1982

über den Verzicht auf die Beglaubigung und über den Austausch von Personenstandsurkunden sowie über die Beschaffung von Ehefähigkeitszeugnissen

Gesetz vom 11. 11. 1983 – 1983 II 698

BT-Drucksachen 10/59, 206

in Kraft am 1. 4. 1984 (Bek. 7. 2. 84) – 1984 II 188

Verbalnoten vom 6. 3./18. 4. 1984

zu Artikel 9 Abs. 2 Nr. 1 und 2 des Abkommens (Bek. 27. 4. 84) – 1984 II 498

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23204

Abkommen vom 2./18. 6. 1982

über die Anrechnung der in der Bundesrepublik Deutschland lagernden Mineralölbestände luxemburgischer Unternehmer

in Kraft am 18. 6. 1982 (Bek. 2. 7. 82) – 1982 II 680

Verwaltungsabkommen vom 27. 9. 1982

über den Straßenpersonen- und -güterverkehr

in Kraft am 1. 1. 1983 (Bek. 7. 10. 82) – 1982 II 951

Geändert durch

Vereinbarung vom 26. 10. 1989

in Kraft am 27. 10. 1989 (Bek. 13. 11. 89) – 1989 II 1050

Abkommen vom 31. 1. 1983

über den Bau und die Unterhaltung einer Grenzbrücke über die Sauer zwischen den Gemeinden Langsur und Mertert

Gesetz vom 3. 9. 1984 – 1984 II 848

BT-Drucksachen 10/1081, 1302, 1490

in Kraft am 1. 4. 1985 (Bek. 21. 5. 85) – 1985 II 775

Vertrag vom 19. 12. 1984

über den Verlauf der gemeinsamen Staatsgrenze

Gesetz vom 14. 4. 1988 – 1988 II 414

BT-Drucksachen 11/477, 1345

in Kraft am 1. 9. 1988 (Bek. 8. 9. 88) – 1988 II 923

Abkommen vom 25. 1. 1990

über die Durchführung des Artikels 20 und des Artikels 22 Absatz 1 Buchstaben b und – der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71

Verordnung vom 30. 5. 1990 – 1990 II 478

in Kraft am 26. 7. 1990 (Bek. 23. 7. 90) – 1990 II 784

Abkommen vom 18. 4. 1994

über den Autobahnanschluss und den Bau einer Grenzbrücke über die Mosel im Raum Perl und Schengen

Gesetz vom 9. 2. 1996 – 1996 II 215

BT-Drucksachen 13/1885, 2927, 2928

in Kraft am 1. 8. 1996 (Bek. 27. 10. 97) – 1997 II 2139

Vereinbarung vom 24. 10. 1995

über die polizeiliche Zusammenarbeit im Grenzgebiet zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg

in Kraft am 1. 6. 1996 (Bek. 8. 7. 96) – 1996 II 1203

Abkommen vom 22. 9. 2000

über Zusammenarbeit im Bereich der Insolvenzsicherung betrieblicher Altersversorgung

Gesetz vom 10. 12. 2001 – 2001 II 1258

BT-Drucksachen 14/5439, 6447

in Kraft am 1. 1. 2002 (Bek. 14. 1. 02) – 2002 II 319

Abkommen vom 14. 6. 2002

über Beziehungen im audiovisuellen Bereich

in Kraft am 22. 9. 2003 (Bek. 13. 10. 03) – 2003 II 1629

Madagaskar

Republik Madagaskar

Tag der Unabhängigkeit: 26. 6. 1960

Wirtschaftsabkommen vom 6. 6. 1962

in Kraft am 6. 6. 1962 (RA Nr. 35/62 vom 25. 7. 62)
– BAnz. Nr. 153/62

Geändert durch

Vereinbarung vom 18. 12. 1990/15. 5. 1992

in Kraft am 15. 5. 1992 (Bek. 12. 8. 93) – 1993 II 1820

Siehe auch RA 18/93 vom 12. 8. 1993 – BAnz. S. 8069

Entsch. des Rates vom 6. 12. 1993 (93/679) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 31. 12. 1994 – ABI. EG 1993 Nr. L 317/61

Abkommen vom 6. 6. 1962

über wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit

in Kraft am 6. 6. 1962 (RA Nr. 35/62 vom 25. 7. 62)

– BAnz. Nr. 153/62

Geändert durch Vereinbarung vom 5. 1. 1977 (nicht veröffentlicht)

Protokoll vom 6. 6. 1962

über die Seeschiffahrtsbeziehungen

in Kraft am 6. 6. 1962 (RA Nr. 35/62 vom 25. 7. 62)

– BAnz. Nr. 153/62

Vertrag vom 21. 9. 1962

über die Förderung von Kapitalanlagen

Gesetz vom 15. 4. 1965 – 1965 II 369

BT-Drucksachen IV/2636, 2869

in Kraft am 21. 3. 1966 (Bek. 3. 3. 66) – 1966 II 178

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
10. 3. 1966	30/66	20. 7. 1966	151/66
18. 7. 1968	44/68	30. 8. 1968	175/68
20. 7. 1972		18. 8. 1972	72 II 1057

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
3. 7. 1979	17. 8. 1979	79 II 975
20. 5. 1980	31. 7. 1980	80 II 934
10. 11. 1980	5. 12. 1980	80 II 1500
27. 3. 1981	11. 5. 1981	81 II 206
8. 12. 1980/9. 4. 1981 ¹⁾	27. 5. 1981	81 II 328
18. 12. 1981/14. 1. 1982	12. 2. 1982	82 II 187
6. 5. 1982	27. 5. 1982	82 II 553
24. 12. 1982	31. 1. 1983	83 II 117
28. 10. 1983	30. 11. 1983	83 II 794
20. 9. 1984	9. 11. 1984	84 II 973
11. 10. 1984	12. 12. 1984	85 II 79
12. 7. 1985	12. 9. 1985	85 II 1119
14. 5. 1986	30. 6. 1986	86 II 770
26. 1. 1987	5. 3. 1987	87 II 211
29. 4. 1987	27. 5. 1987	87 II 344
12. 11. 1987	10. 12. 1987	88 II 6
26. 2. 1990	9. 4. 1990	90 II 450
16. 9. 1991	26. 11. 1991	91 II 1145
15. 12. 1992	28. 1. 1993	93 II 196

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
13. 7. 1995	9. 8. 1995	95 II 742
4. 5. 1996	17. 6. 1997	97 II 1403
2. 4. 1997	15. 4. 1997	97 II 1079
27. 1. 1998	3. 3. 1998	98 II 355
8. 4. 1998	11. 5. 1998	98 II 1152
20. 11. 1998	3. 2. 1999	99 II 136
31. 1. 2003	25. 2. 2003	03 II 288

1) Ergänzung des Abkommens vom 3. 7. 1979

Malawi

Republik Malawi

Tag der Unabhängigkeit: 6. 7. 1964

Deutsch-britischer Auslieferungsvertrag vom 14. 5. 1872

in Kraft am 18. 7. 1872 – 1872 S. 229

Teilweise wieder angewandt und geändert durch die deutsch-britische Vereinbarung vom 23. 2. 1960 über die Auslieferung flüchtiger Verbrecher

in Kraft am 1. 9. 1960 (Bek. 20. 8. 60) – 1960 II 2191

Bek. vom 2. 8. 1969 über die Weiteranwendung
– 1969 II 1526

Veröffentlichungen in

LNTS Bd. 5 S. 304 (Wiederinkraftsetzung)

UNTS Bd. 385 S. 39 (Vereinb. v. 23. 2. 60)

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928

über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 18. 11. 1929 über die Ausdehnung des Abkommens auf Malawi ab 25. 11. 1929 – 1929 II 736

Bek. vom 30. 7. 1957 über die Wiederanwendung
– 1957 II 1276

Bek. vom 18. 5. 1967 über die Weiteranwendung
– 1967 II 1748

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichungen in LNTS

Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427

Bd. 92 S. 413 (Ausdehnung)

Deutsch-britischer Konsularvertrag vom 30. 7. 1956

Gesetz vom 27. 5. 1957 – 1957 II 284; 1976 II 1848

BT-Drucksachen II/3035, 3374

in Kraft am 28. 12. 1957 (Bek. 21. 12. 57) – 1958 II 17

Bek. vom 13. 2. 1967 über die Weiteranwendung
– 1967 II 936

Veröffentlichung in UNTS Bd. 330 S. 233

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
25. 9. 1964	12/65	3. 3. 1965	67/65
8. 8. 1966	36/66	16. 9. 1966	188/66
22. 4. 1968	27/68	6. 6. 1968	129/68
4. 9. 1968	47/68	10. 10. 1968	215/68
7. 10. 1970	46/70	4. 11. 1970	221/70
19. 4. 1971		16. 2. 1972	72 II 141
3. 8. 1973		29. 3. 1974	74 II 325
30. 10./18. 12. 1974 ¹⁾		28. 1. 1975	75 II 265
17. 7. 1974		27. 9. 1974	74 II 1362
31. 12. 1974		27. 1. 1975	75 II 235
1. 4. 1976		14. 5. 1976	76 II 1006
19. 11. 1976		14. 1. 1977	77 II 109
17. 11. 1977		16. 1. 1978	78 II 148
10. 4./22. 5. 1978 ¹⁾		4. 8. 1978	78 II 1185
24. 1./2. 3. 1979 ²⁾		6. 9. 1979	79 II 1045
9. 5./6. 6. 1979 ³⁾		29. 10. 1979	79 II 1182
3./4. 12. 1979 ²⁾		11. 1. 1980	80 II 54
27. 10./13. 11. 1980 ²⁾		12. 2. 1981	81 II 110

Diese Abkommen sind durch das Abkommen vom 26. 5. 1979 über Finanzielle Zusammenarbeit geändert worden.

- 1) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 3. 8. 1973
- 2) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 1. 4. 1976
- 3) Ergänzungsvereinbarung zu den Abkommen vom 1. 4. 1976 und 17. 11. 1977

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
17. 11. 1977	16. 1. 1978	78 II 142
17. 11. 1977	16. 1. 1978	78 II 144
17. 11. 1977	16. 1. 1978	78 II 146
21. 6. 1978	3. 8. 1978	78 II 1089
2. 3. 1979	21. 9. 1979	79 II 1065
26. 5. 1979	26. 6. 1979	79 II 801
3. 9. 1979	16. 10. 1979	79 II 1150
4. 1. 1980	18. 4. 1980	80 II 625
16. 9. 1980	14. 10. 1980	80 II 1398
5. 1. 1981	30. 1. 1981	81 II 87
31. 3./27. 4. 1981 ¹⁾	3. 6. 1981	81 II 368
24. 7. 1981	4. 9. 1981	81 II 895
27. 8. 1981	30. 9. 1981	81 II 935
27. 8. 1981	26. 10. 1981	81 II 1005
27. 8. 1981	27. 10. 1981	81 II 1006
19. 8. 1982	16. 9. 1982	82 II 864
19. 8. 1982	22. 9. 1982	82 II 943
15. 11. 1982	20. 12. 1982	83 II 12
15. 11. 1982	21. 12. 1982	83 II 14
19. 4. 1983	27. 5. 1983	83 II 424
8./15. 9. 1983 ²⁾	19. 10. 1983	83 II 690
14. 10. 1983/15. 2. 1984 ²⁾	12. 4. 1984	84 II 484
18. 5. 1984	6. 8. 1984	84 II 774
13. 9./14. 11. 1984 ³⁾	27. 3. 1985	85 II 636
17. 7. 1985	17. 9. 1985	85 II 1123
14. 12. 1987	23. 6. 1988	88 II 616
10. 3. 1988	23. 6. 1988	88 II 617
28. 6. 1988 ⁸⁾	22. 8. 1988	88 II 861
28. 6. 1988 ⁸⁾	22. 8. 1988	88 II 863
9. 11. 1988	12. 12. 1988	89 II 26
9. 11. 1988	12. 12. 1988	89 II 30
30. 12. 1988	26. 1. 1989	89 II 162
29. 8. 1989	4. 10. 1989	89 II 834
29. 8. 1989	5. 10. 1989	89 II 835
29. 8. 1989	5. 10. 1989	89 II 837
29. 8. 1989	17. 12. 1989	90 II 10
9. 11. 1989	17. 12. 1989	90 II 11
9. 11. 1989	14. 12. 1989	90 II 18
1. 12. 1989/3. 1. 1990 ⁴⁾	1. 2. 1990	90 II 105
7. 2. 1990	14. 3. 1990	90 II 200
26. 7. 1990	4. 9. 1990	90 II 1312
3. 12. 1991/7. 1. 1992 ⁵⁾	10. 2. 1992	92 II 189

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
26. 2. 1992	19. 3. 1992	92 II 271
26. 2. 1992	23. 3. 1992	92 II 286
23. 6./13. 7. 1992 ⁶⁾	10. 8. 1992	92 II 747
23. 6./17. 7. 1992 ⁴⁾	10. 8. 1992	92 II 746
21. 7. 1992	13. 8. 1992	92 II 933
12. 5./28. 7. 1992 ⁷⁾ 8)	30. 8. 1992	92 II 1020
5. 10. 1992	23. 10. 1992	92 II 1130
30. 12. 1992	25. 1. 1993	93 II 186
13. 5. 1994	1. 7. 1994	94 II 1252
4. 8. 1994	11. 10. 1994	94 II 3655
2. 9. 1994	21. 9. 1994	94 II 3558
2. 9. 1994	21. 9. 1994	94 II 3561
24. 9. 1994	10. 10. 1994	94 II 3653
13. 1./7. 4. 1995 ⁹⁾	16. 5. 1995	95 II 450
21. 4. 1995	16. 5. 1995	95 II 451
21. 4. 1995	16. 5. 1995	95 II 452
14. 11. 1995	7. 12. 1995	96 II 108
13. 2. 1996	6. 3. 1996	96 II 377
15. 5. 1996	26. 6. 1996	96 II 1186
18. 7. 1996	31. 7. 1996	96 II 1477
13. 9. 1996	1. 10. 1996	96 II 2533
12./19. 5. 1997 ¹⁰⁾	18. 6. 1997	97 II 1420
12. 3./19. 5. 1997 ¹¹⁾	19. 6. 1997	97 II 1422
6. 2. 1998	27. 2. 1998	98 II 351
7. 4. 1998	23. 4. 1998	98 II 1125
16. 12. 1998	20. 1. 1999	99 II 117
2. 9. 1999	28. 9. 1999	99 II 981
20. 1. 2003	20. 2. 2003	03 II 287
1. 3. 2004	29. 3. 2004	04 II 567
22. 3. 2005	12. 8. 2005	05 II 1106

- 1) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 2. 3. 1979
- 2) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 19. 4. 1983
- 3) Ergänzungsvereinbarung zu den Abkommen vom 27. 8. 1981 – 81 II 1005 – und 18. 5. 1984
- 4) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 30. 12. 1988
- 5) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 10. 3. 1988
- 6) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 9. 11. 1988 – 89 II 30
- 7) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 29. 8. 1989 – 89 II 837
- 8) Geändert durch Abkommen vom 13. 5. 1994
- 9) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 7. 2. 1990
- 10) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 18. 7. 1996
- 11) Ergänzungsvereinbarung zu den Abkommen vom 26. 2. 1992 – 92 II 286 – und 13. 5. 1994

Malaysia

Malaysia

Tag der Unabhängigkeit:

31. 8. 1957 Malaiischer Bund

16. 9. 1963 Malaysia

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928
über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 18. 11. 1929 über die Ausdehnung des Abkommens auf Malaysia ab 25. 11. 1929 – 1929 II 736

Bek. vom 13. 4. 1960 über die Wiederanwendung – 1960 II 1518

Bek. vom 29. 4. 1976 über die Weiteranwendung – 1976 II 576

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichung in LNTS Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427

Abkommen vom 22. 12. 1960

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 23. 8. 1962 – 1962 II 1064

BT-Drucksachen IV/279, 513

in Kraft am 6. 7. 1963 (Bek. 5. 8. 63) – 1963 II 1153

Bek. vom 2. 9. 1966 über die Geltung des Abkommens im gesamten Staatsgebiet von Malaysia – 1966 II 885

Siehe auch RA Nr. 28/63 vom 29. 8. 1963 – BAnz. Nr. 167/63

Abkommen vom 23. 7. 1968

über den Luftverkehr zwischen ihren Hoheitsgebieten und darüber hinaus

Gesetz vom 27. 6. 1970 – 1970 II 681

BT-Drucksachen VI/307, 636

in Kraft am 27. 9. 1970 (Bek. 6. 11. 70) – 1970 II 1183

Abkommen vom 8. 4. 1977

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und in bezug auf andere damit zusammenhängende Fragen

Gesetz vom 7. 7. 1978 – 1978 II 925

BT-Drucksachen 8/1274, 1598

in Kraft am 11. 2. 1979 (Bek. 27. 2. 79) – 1979 II 288

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22262

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBL.
9. 12. 1963	3/64	3. 1. 1964	13/64
8. 11. 1965	45/65	9. 12. 1965	242/65
18. 3. 1969	17/69	5. 5. 1969	99/69
11. 2. 1971	12/71	13. 4. 1971	82/71

Malediven

Republik Malediven

Tag der Unabhängigkeit: 26. 7. 1965

Abkommen vom 10. 11. 1993

über den Luftverkehr

Gesetz vom 23. 7. 1996 – 1996 II 1152

BT-Drucksachen 13/3846, 4473

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
15. 4. 1980	4. 6. 1980	80 II 826
26. 9. 1994	24. 10. 1994	94 II 3705

Mali

Republik Mali

Tag der Unabhängigkeit:

20. 6. 1960 Föderation Mali

22. 9. 1960 Mali

Vertrag vom 28. 6. 1977

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 24. 1. 1979 – 1979 II 77

BT-Drucksachen 8/1743, 2153

in Kraft am 16. 5. 1980 (Bek. 19. 5. 80) – 1980 II 695

vorläufige Anwendung ab 28. 6. 1977

RA Nr. 22/77 vom 21. 9. 77 – BAnz. Nr. 194/77

RA Nr. 22/77 aufgehoben durch RA Nr. 2/83 – BAnz. Nr. 58/83

Siehe auch RA Nr. 24/80 vom 17. 7. 1980 – BAnz. Nr. 133/80

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20323

Abkommen vom 11. 10. 1977

über Wirtschaftliche und Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 11. 10. 1977 (Bek. 20. 2. 78) – 1978 II 344

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1164 S. 223

Abkommen über Kapitalhilfe/Finanzhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBL.
14. 2. 1962	22/62	22. 3. 1962	75/62
6. 5. 1966	24/66	16. 6. 1966	124/66
21. 11. 1969	54/69	23. 12. 1969	15/70
13. 3. 1971	14/71	21. 4. 1971	86/71
17. 11. 1972		28. 12. 1972	73 II 61
4. 7./14. 12. 1973		28. 3. 1974	74 II 876
14. 12. 1973		14. 3. 1974	74 II 308
27. 7. 1974		27. 8. 1974	74 II 1248
27. 7. 1974		30. 9. 1974	74 II 1294
27. 7. 1974		1. 10. 1974	74 II 1297
27. 7. 1974		1. 10. 1974	74 II 1298
24. 10. 1975		18. 11. 1975	75 II 2224
24. 10. 1975		18. 11. 1975	75 II 2225
24. 10. 1975		18. 11. 1975	75 II 2227
24. 10. 1975		18. 11. 1975	75 II 2228
20. 1. 1976		12. 2. 1976	76 II 349
21. 10. 1977		30. 12. 1977	78 II 102
9. 2. 1978		22. 3. 1978	78 II 400

Diese Abkommen sind durch das Abkommen vom 6. 7. 1979 über Finanzielle Zusammenarbeit geändert worden.

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
9. 5. 1978 ¹⁾	23. 8. 1978	78 II 1196
30. 12. 1978	27. 2. 1979	79 II 271
6. 7. 1979	30. 8. 1979	79 II 1037
17. 11. 1979	17. 1. 1980	80 II 73
17. 11. 1979	22. 1. 1980	80 II 81
17. 11. 1979	23. 1. 1980	80 II 82
28. 3. 1980	22. 5. 1980	80 II 741
12. 3. 1981	30. 3. 1981	81 II 173
12. 3. 1981	30. 3. 1981	81 II 174
12. 3. 1981	30. 3. 1981	81 II 176
12. 3. 1981	30. 3. 1981	81 II 178
25. 2. 1982	1. 4. 1982	82 II 446
25. 2. 1982	6. 4. 1982	82 II 447
25. 2. 1982	6. 4. 1982	82 II 449
31. 12. 1983	26. 3. 1984	84 II 321
31. 12. 1983	26. 3. 1984	84 II 323
18. 3. 1985	5. 6. 1985	85 II 804
30. 7. 1985 ²⁾	23. 9. 1985	85 II 1131
26. 6. 1987	20. 8. 1987	87 II 535
5. 1. 1988	27. 1. 1988	88 II 167
26. 7. 1988	16. 8. 1988	88 II 782

noch **Mali**

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
24. 11. 1988	29. 12. 1988	89 II 92
16. 1. 1990	2. 2. 1990	90 II 107
20. 9. 1990	10. 10. 1990	90 II 1457
7. 8. 1990/20. 5. 1991	1. 7. 1991	91 II 905
13. 9. 1991	11. 2. 1992	92 II 191
21. 4. 1992 ³⁾	13. 5. 1992	92 II 410
21. 4. 1992	13. 5. 1992	92 II 411
16. 2. 1993	17. 5. 1993	93 II 903
24. 2. 1994	25. 2. 1994	94 II 537
16. 4. 1996	8. 5. 1996	96 II 966
10. 2. 1998	17. 3. 1998	98 II 774
3. 9. 1999	20. 10. 1999	99 II 1039
19. 11. 1999 ^{3) 4)}	13. 3. 2001	01 II 334
12. 3. 2002 ⁴⁾	26. 6. 2002	02 II 1757
1. 12. 2003	15. 12. 2003	04 II 68
1. 12. 2003	15. 12. 2003	04 II 70

1) Geändert durch Abkommen vom 6. 7. 1979

2) Geändert durch Abkommen vom 7. 8. 1990/20. 5. 1991

3) Geändert durch Abkommen vom 12. 3. 2002

4) Geändert durch Abkommen vom 1. 12. 2003 – 2004 II 68

Malta

Republik Malta

Tag der Unabhängigkeit: 21. 9. 1964

Deutsch-britischer Auslieferungsvertrag vom 14. 5. 1872

in Kraft am 18. 7. 1872 – 1872 S. 229

Teilweise wieder angewandt und geändert durch die deutsch-britische Vereinbarung vom 23. 2. 1960 über die Auslieferung flüchtiger Verbrecher

in Kraft am 1. 9. 1960 (Bek. 20. 8. 60) – 1960 II 2191

Bek. vom 4. 7. 1968 über die Weiteranwendung – 1968 II 775

Veröffentlichungen in
LNTS Bd. 5 S. 304 (Wiederinkraftsetzung)
UNTS Bd. 385 S. 39 (Vereinb. v. 23. 2. 60)

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928

über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 9. 6. 1931 über die Ausdehnung des Abkommens auf Malta ab 15. 2. 1931 – 1931 II 500

Bek. vom 26. 7. 1961 über die Wiederanwendung – 1961 II 1108

Bek. vom 6. 2. 1968 über die Weiteranwendung – 1968 II 95

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichungen in LNTS
Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427
Bd. 107 S. 525 (Ausdehnung)

Abkommen vom 9. 5. 1968

über die Beziehungen auf dem Gebiet der Seeschifffahrt

in Kraft am 9. 5. 1968 (Bek. 25. 6. 68) – BAnz. Nr. 119/68

Abkommen vom 27. 2. 1974

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 27. 2. 1974 (Bek. 7. 5. 74) – 1974 II 778

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 13479

Vertrag vom 17. 9. 1974

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen sowie Briefwechsel vom 7. 4. 1973

Gesetz vom 15. 9. 1975 – 1975 II 1237

BT-Drucksachen 7/3378, 3529

in Kraft am 14. 12. 1975 (Bek. 16. 12. 75) – 1976 II 137

vorläufige Anwendung ab 17. 9. 1974

RA Nr. 63/74 vom 9. 10. 1974 – BAnz. Nr. 201/74

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14874

Abkommen vom 8. 7. 1975

über Kapitalhilfe

in Kraft am 8. 7. 1975 (Bek. 29. 7. 75) – 1975 II 1149

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14826

Abkommen vom 9. 9. 1994

über den Luftverkehr

Gesetz vom 23. 7. 1996 – 1996 II 1162

BT-Drucksachen 13/3848, 4475

in Kraft am 17. 3. 1997 (Bek. 24. 3. 98) – 1998 II 895

Ergänzungsprotokoll vom 17. 11. 1999

Gesetz vom 22. 5. 2002 – 2002 II 1151

BT-Drucksachen 14/6109, 7886

in Kraft am 7. 9. 2002 (Bek. 13. 8. 02) – 2002 II 2484

Abkommen vom 8. 3. 2001

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 13. 12. 2001 – 2001 II 1297

BT-Drucksachen 14/7039, 7353

in Kraft am 27. 12. 2001 (Bek. 14. 1. 02) – 2002 II 320

Marokko

Königreich Marokko

Tag der Unabhängigkeit: 2. 3. 1956

Vereinbarung vom 14. 4./17. 7. 1958

über die gegenseitige Rechtshilfe in Strafsachen

in Kraft am 17. 7. 1958 (Bek. 27. 1. 59) – 1959 II 118

Vertrag vom 31. 8. 1961

über die Förderung von Kapitalanlagen

Gesetz vom 9. 5. 1967 – 1967 II 1641

BT-Drucksachen V/1020, 1310

in Kraft am 21. 1. 1968 (Bek. 2. 1. 68) – 1968 II 8

Siehe auch RA Nr. 5/68 vom 19. 1. 1968 – BAnz. Nr. 20/68

Dieser Vertrag tritt mit Inkrafttreten des Vertrags vom 6. 8. 2001 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Marokko über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen außer Kraft – 2004 II 333

Abkommen vom 12. 10. 1961

über den Luftverkehr

Gesetz vom 21. 12. 1962 – 1962 II 2369

BT-Drucksachen IV/447, 689

in Kraft am 23. 8. 1963 (Bek. 19. 8. 63) – 1963 II 1213

Veröffentlichung in UNTS Bd. 523 S. 289

Vereinbarung vom 21. 5. 1963

über die vorübergehende Beschäftigung marokkanischer Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland in der Fassung der Zweiten Zusatzvereinbarung vom 2. 7. 1971

Neufassung in Kraft am 2. 7. 1971

(Bek. 22. 11. 71) – 1971 II 1365

Die Vereinbarung ist durch den Anwerbestopp suspendiert.

Abkommen vom 13. 9. 1966

über Kapitalhilfe

in Kraft am 13. 9. 1966 (RA Nr. 37/66 vom 12. 10. 66)

– BAnz. Nr. 207/66

Abkommen vom 24. 11. 1966

über die Seeschiffahrtsbeziehungen

in Kraft am 24. 11. 1966 (RA Nr. 15/67 vom 3. 2. 67)

– BAnz. Nr. 49/67

Abkommen vom 24. 11. 1966

über technisch-wirtschaftliche Zusammenarbeit

in Kraft am 24. 11. 1966 (RA Nr. 15/67 vom 3. 2. 67)

– BAnz. Nr. 49/67

Abkommen vom 7. 6. 1972

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 23. 1. 1974 – 1974 II 21

BT-Drucksachen 7/471, 717

in Kraft am 8. 10. 1974 (Bek. 18. 10. 74) – 1974 II 1325

Veröffentlichung in UNTS Bd. 966 S. 207

Abkommen vom 21. 11. 1978

über Kapitalhilfe

in Kraft am 21. 11. 1978 (Bek. 5. 1. 79) – 1979 II 64

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1167 S. 21

Abkommen vom 25. 3. 1981

über Soziale Sicherheit und Vereinbarung vom 19. 4. 1984 zur Durchführung des Abkommens

Gesetz vom 10. 4. 1986 – 1986 II 550, 571

BT-Drucksachen 10/2667, 4534

Abkommen

in Kraft am 1. 8. 1986 (Bek. 1. 7. 86) – 1986 II 772

Vereinbarung

in Kraft am 1. 9. 1986 (Bek. 9. 9. 86) – 1986 II 908

Artikel 2 des Gesetzes vom 10. 4. 1986 aufgehoben durch

Artikel 2 des Gesetzes vom 27. 4. 2002 – 2002 I 1464

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25116

Abkommen vom 25. 3. 1981

über Kindergeld

und

Zusatzabkommen vom 22. 11. 1991

Gesetz vom 13. 8. 1995 – 1995 II 634

BT-Drucksache 13/665, 1320, 1399

in Kraft am 1. 8. 1996 (Bek. 23. 7. 96) – 1996 II 1455

Abkommen vom 25. 6. 1985

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 26. 9. 1993 (Bek. 1. 10. 93) – 1993 II 1951

Vertrag vom 29. 10. 1985

über die Rechtshilfe und Rechtsauskunft in Zivil- und Handelssachen

Gesetz vom 25. 11. 1988 – 1988 II 1054

BT-Drucksachen 11/2026, 2896

in Kraft am 23. 6. 1994 (Bek. 24. 6. 94) – 1994 II 1192

Abkommen vom 6. 10. 1987

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 15. 1. 1990 (Bek. 28. 2. 90) – 1990 II 189

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27695

Vereinbarung vom 18. 11./17. 12. 1996

über die Errichtung der deutschen Industrie- und Handelskammer in Marokko

in Kraft am 17. 12. 1996 (Bek. 7. 7. 97) – 1997 II 1587

Vereinbarung vom 28. 5. 1997

über den Erhalt alter Handschriften in der Bibliothèque Générale et Archives von Rabat

in Kraft am 28. 5. 1997 (Bek. 20. 8. 97) – 1997 II 1696

Protokoll vom 22. 4. 1998

über die Identifizierung und die Ausstellung von Heimreisedokumenten

in Kraft am 1. 6. 1998 (Bek. 6. 5. 98) – 1998 II 1148

Vertrag vom 6. 8. 2001

über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 12. 3. 2004 – 2004 II 333

BT-Drucksachen 15/1846, 2091

Mit Inkrafttreten dieses Vertrags tritt der Vertrag vom 31. 8. 1961 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Marokko über die Förderung von Kapitalanlagen (1967 III 641) außer Kraft

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBl.
24. 11. 1966	15/67	3. 2. 1967	49/67, 54/67
22. 6. 1968	38/68	31. 7. 1968	154/68
19. 6. 1969	35/69	12. 8. 1969	165/69
2. 7. 1970	30/70	6. 8. 1970	165/70
10. 6. 1971	31/71	29. 7. 1971	151/71
20. 6. 1972		26. 7. 1972	72 II 870
14. 9. 1973		14. 1. 1974	74 II 84
12. 6. 1975 ⁷⁾		6. 8. 1975	75 II 1202
9. 11. 1978		6. 12. 1978	79 II 1
29. 11. 1978 ^{3) 7)}		20. 12. 1978	79 II 30

noch Marokko

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
4. 12. 1980 ^{1) 2)}		14. 1. 1981	81 II 23
6. 10. 1981 ^{1) 2)}		12. 11. 1981	81 II 1036
24. 1. 1984		17. 2. 1984	84 II 215
24. 1. 1984 ²⁾		17. 2. 1984	84 II 217
24. 10. 1985 ^{4) 7) 9)}		21. 11. 1985	85 II 1245
30. 10. 1985 ¹²⁾		6. 12. 1985	86 II 6
24. 9. 1986		31. 10. 1986	86 II 1013
2. 4. 1987 ^{2) 3) 10) 11)}		15. 7. 1987	87 II 416
17. 6. 1988		15. 7. 1988	88 II 800
9. 11. 1988		25. 11. 1988	88 II 1173
16. 3. 1989 ^{3) 9)}		21. 7. 1989	89 II 786
30. 1. 1991		15. 2. 1991	91 II 584
29. 11. 1991 ^{5) 7) 8) 11) 12)}		17. 12. 1991	92 II 16
8. 1. 1993 ^{5) 10) 12)}		10. 2. 1993	93 II 231
1. 7. 1993 ^{8) 11) 12)}		30. 7. 1993	93 II 1286
28. 11. 1994 ^{6) 8) 12)}		2. 1. 1995	95 II 93
31. 10. 1995 ¹²⁾		20. 12. 1995	96 II 156
31. 10. 1995 ⁹⁾		20. 12. 1995	96 II 158
13. 12. 1996		17. 2. 1997	97 II 729
5. 8. 1998 ^{10) 11)}		18. 8. 1998	98 II 2620
23. 12. 1998		19. 3. 1999	99 II 368
10. 6. 1999		11. 11. 1999	99 II 1090
26. 6. 2000 ¹²⁾		9. 11. 2000	00 II 1545
10. 9. 2002		29. 4. 2003	03 II 546
20. 7. 2005		13. 9. 2005	05 II 1201

- 1) Geändert durch Abkommen vom 17. 6. 1988
- 2) Geändert durch Abkommen vom 16. 3. 1989
- 3) Geändert durch Abkommen vom 29. 11. 1991
- 4) Geändert durch Abkommen vom 1. 7. 1993
- 5) Geändert durch Abkommen vom 28. 11. 1994
- 6) Geändert durch Abkommen vom 31. 10. 1995 – 1996 II 156
- 7) Geändert durch Abkommen vom 31. 10. 1995 – 1996 II 158
- 8) Geändert durch Abkommen vom 13. 12. 1996
- 9) Geändert durch Abkommen vom 5. 8. 1998
- 10) Geändert durch Abkommen vom 23. 12. 1998
- 11) Geändert durch Abkommen vom 26. 6. 2000
- 12) Geändert durch Abkommen vom 10. 9. 2002

Mauretanien

Islamische Republik Mauretanien

Tag der Unabhängigkeit: 28. 11. 1960

Vertrag vom 8. 12. 1982

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 20. 12. 1984 – 1985 II 22

BT-Drucksachen 10/1621, 2156

in Kraft am 26. 4. 1986 (Bek. 7. 4. 86) – 1986 II 623

Siehe auch RA Nr. 11/86 vom 9. 4. 1986 – BAnz. S. 4661

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25117

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
2. 10. 1967	58/68	28. 11. 1968	1/69
18. 1. 1975		21. 3. 1975	75 II 617
29. 11. 1975		21. 1. 1976	76 II 241

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
25. 4. 1974	26. 9. 1974	74 II 1307
24. 9. 1976	15. 11. 1976	76 II 1938

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
4. 10. 1976 ¹⁾	15. 11. 1976	76 II 1939
2. 12. 1977	20. 3. 1978	78 II 366
20. 1. 1978	20. 3. 1978	78 II 368
30. 12. 1978	6. 2. 1979	79 II 177
12. 10. 1979	4. 12. 1979	79 II 1357
31. 3. 1980	21. 5. 1980	80 II 739
10. 8. 1981	5. 10. 1981	81 II 926
7. 12. 1981	1. 2. 1982	82 II 150
8. 4. 1982	4. 6. 1982	82 II 578
8. 12. 1982	23. 12. 1982	83 II 19
12. 2. 1984	26. 3. 1984	84 II 325
13. 6. 1985 ¹⁾	12. 8. 1985	85 II 1081
13. 5. 1986 ¹⁾	4. 6. 1986	86 II 714
17. 6. 1986	6. 8. 1986	86 II 868
17. 6. 1986	6. 8. 1986	86 II 870
2. 8. 1987	18. 8. 1987	87 II 520
12. 10. 1988	9. 12. 1988	89 II 17
31. 10. 1988	24. 11. 1988	88 II 1171
15. 11. 1988	12. 12. 1988	89 II 20
22. 12. 1988	10. 2. 1989	89 II 188
19. 4. 1990	13. 6. 1990	90 II 632
30. 6. 1990	10. 8. 1990	90 II 871
23. 6. 1992	30. 7. 1992	92 II 601
11. 10. 1992 ²⁾	11. 11. 1992	92 II 1191
29. 1. 1995 ³⁾	1. 9. 1995	95 II 811
10. 12. 1998	13. 6. 2000	00 II 878
2. 11. 2000	5. 1. 2001	01 II 167
10. 3. 2005	4. 10. 2005	05 II 1260

1) Geändert durch Abkommen vom 12. 10. 1988

2) Geändert durch Abkommen vom 29. 1. 1995

3) Geändert durch Abkommen vom 2. 11. 2000

Mauritius

Republik Mauritius

Tag der Unabhängigkeit: 12. 3. 1968

Deutsch-britischer Auslieferungsvertrag vom 14. 5. 1872

in Kraft am 18. 7. 1872 – 1872 S. 229

Teilweise wieder angewandt und geändert durch die deutsch-britische Vereinbarung vom 23. 2. 1960 über die Auslieferung flüchtiger Verbrecher

in Kraft am 1. 9. 1960 (Bek. 20. 8. 60) – 1960 II 2191

Bek. vom 11. 4. 1972 über die Weiteranwendung – 1972 II 307

Veröffentlichungen in

LNTS Bd. 5 S. 304 (Wiederinkraftsetzung)

UNTS Bd. 385 S. 39 (Vereinb. v. 23. 2. 60)

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928

über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 18. 11. 1929 über die Ausdehnung des Abkommens auf Mauritius ab 25. 11. 1929 – 1929 II 736

Bek. vom 26. 7. 1961 über die Wiederanwendung – 1961 II 1108

Bek. vom 15. 6. 1972 über die Weiteranwendung – 1972 II 695

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichungen in LNTS
Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427
Bd. 92 S. 413 (Ausdehnung)

Deutsch-britischer Konsularvertrag vom 30. 7. 1956

Gesetz vom 27. 5. 1957 – 1957 II 284; 1976 II 1848

BT-Drucksachen II/3035, 3374

in Kraft am 28. 12. 1957 (Bek. 21. 12. 57) – 1958 II 17

Bek. vom 27. 12. 1972 über die Weiteranwendung – 1973 II 50

Veröffentlichung in UNTS Bd. 330 S. 233

Abkommen vom 25. 5. 1971

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 26. 6. 1973 – 1973 II 615

BT-Drucksachen 7/104, 325

in Kraft am 27. 8. 1973 (Bek. 2. 10. 73) – 1973 II 1511

Siehe auch RA Nr. 8/74 vom 12. 3. 1974 – BAnz. Nr. 55/74

Abkommen vom 26. 2. 1974

über den Luftverkehr

Gesetz vom 13. 1. 1982 – 1982 II 50

BT-Drucksachen 9/633, 930

in Kraft am 21. 3. 1982 (Bek. 24. 6. 82) – 1982 II 638

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21281

Abkommen vom 15. 3. 1978

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und zur Förderung des Handels und der Investitionstätigkeit zwischen den beiden Staaten

Gesetz vom 9. 9. 1980 – 1980 II 1261

BT-Drucksachen 8/3747, 4143

in Kraft am 14. 1. 1981 (Bek. 22. 12. 80) – 1981 II 8

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20325

Abkommen vom 31. 10. 1980

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 10. 7. 1981 (Bek. 24. 9. 81) – 1981 II 920

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21987

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
19. 2. 1982	26. 3. 1982	82 II 438
8. 2. 1984	4. 4. 1984	84 II 350
20. 11. 1987	27. 4. 1988	88 II 524
15. 3. 1991	24. 5. 1991	91 II 789
14. 6. 1996	9. 7. 1996	96 II 1206

Mazedonien

Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik

Tag der Unabhängigkeit: 17. 9. 1991

Die deutsch-jugoslawischen Verträge, aufgeführt unter „Jugoslawien, ehemaliges“, gelten im Verhältnis zwischen Deutschland und der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien fort – 1994 II 326

Vereinbarung vom 23. 6. 1995

über die Beschäftigung von Arbeitnehmern mazedonischer Unternehmen mit Sitz im Gebiet der mazedonischen Vertragspartei zur Ausführung von Werkverträgen

in Kraft am 23. 6. 1995 (Bek. 8. 8. 95) – 1995 II 731

Die Vereinbarung vom 24. 8. 1988 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Jugoslawien i.d.F. der Änderungsvereinbarung vom 4./10. 9. 1990 (1989 II 774; 1992 II 349) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der mazedonischen Vertragspartei am 23. 6. 1995 außer Kraft getreten – 1995 II 731

Abkommen vom 10. 9. 1996

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 19. 4. 2000 – 2000 II 646

BT-Drucksachen 14/1843, 2541

in Kraft am 17. 9. 2000 (Bek. 2. 1. 01) – 2001 II 160

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens tritt zwischen den Vertragsparteien der am 10. 7. 1989 von der Bundesrepublik Deutschland und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien unterzeichnete Vertrag über den gegenseitigen Schutz und die Förderung von Kapitalanlagen (1990 II 350) außer Kraft

Abkommen vom 8. 10. 1996

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 20. 7. 1997 (Bek. 22. 10. 97) – 1998 II 4

Die Vereinbarung vom 16. 7. 1964 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien über den grenzüberschreitenden Straßenpersonen- und güterverkehr (BAnz. Nr. 192/64) ist im deutsch-mazedonischen Verhältnis am 20. 7. 1997 außer Kraft getreten – 1998 II 4

Abkommen vom 16. 10. 1997

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 13. 1. 1999 (Bek. 25. 5. 99) – 1999 II 460

Das Abkommen vom 28. 7. 1969 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien über kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit (1970 II 1375) ist im Verhältnis zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der mazedonischen Regierung am 13. 1. 1999 außer Kraft getreten – 1998 II 460

Abkommen vom 9. 7. 1999

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 4. 11. 2002 (Bek. 20. 2. 03) – 2003 II 331

Abkommen vom 24. 6. 2002

über die Übernahme und Durchbeförderung von Personen (Rückübernahmeabkommen)

(Bek. 26. 8. 02) – 2002 II 2526

Abkommen vom 8. 7. 2003

über Soziale Sicherheit und Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens

Gesetz vom 23. 7. 2004 – 2004 II 1066, 1089

BT-Drucksachen 15/3172, 3335

noch **Mazedonien**

Abkommen

in Kraft am 1. 1. 2005 (Bek. 30. 12. 04) – 2005 II 95

Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens
in Kraft am 30. 11. 2004 (Bek. 30. 12. 04) – 2005 II 95

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens am 1. 1. 2005 treten im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien das Abkommen vom 12. 10. 1968 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien über Soziale Sicherheit, das Änderungsabkommen hierzu vom 30. 9. 1974 und die Vereinbarung vom 9. 11. 1969 zur Durchführung des Abkommens (1969 II 1437; 1973 II 710; 1975 II 389) außer Kraft.

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
9. 7. 1999	25. 10. 1999	99 II 1049
14. 1. 2000	23. 2. 2000	00 II 634
14. 1. 2000	23. 2. 2000	00 II 635
14. 1. 2000	23. 2. 2000	00 II 638
10. 1. 2001	15. 6. 2001	01 II 754
11. 4. 2003	1. 8. 2003	03 II 1377
11. 4. 2003	1. 8. 2003	03 II 1379
26. 5. 2003 ¹⁾	30. 7. 2003	03 II 1362
21. 11. 2003 ²⁾	29. 4. 2004	04 II 778
17. 3. 2004 ³⁾	22. 4. 2004	04 II 678
8. 7. 2004 ⁴⁾	13. 7. 2005	05 II 873
16. 9. 2004 ⁴⁾	17. 1. 2005	05 II 157
15. 10. 2004 ⁵⁾	21. 1. 2005	05 II 173

1) in Kraft am 13. 6. 2003

2) in Kraft am 12. 3. 2004

3) in Kraft am 23. 3. 2004

4) in Kraft am 16. 12. 2004

5) in Kraft am 21. 12. 2004

6) in Kraft am 24. 6. 2005

Mexiko

Vereinigte Mexikanische Staaten

Vertrag vom 4. 11. 1954

über den Schutz der Urheberrechte ihrer Staatsangehörigen an Werken der Tonkunst

Gesetz vom 27. 10. 1955 – 1955 II 903

BT-Drucksachen II/1597, 1721

in Kraft am 20. 2. 1956 (Bek. 21. 3. 56) – 1956 II 410

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22803

Vereinbarung vom 4. 10./18. 12. 1956

über die gegenseitige Leistung von Rechtshilfe in Strafsachen

in Kraft am 18. 12. 1956 (Bek. 8. 6. 57) – 1957 II 500

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23730

Abkommen vom 19. 11. 1959

über die Aufhebung des Sichtvermerkszwanges

in Kraft am 19. 12. 1959 (Bek. 27. 4. 60) – BAnz. Nr. 101/60

Abkommen vom 8. 3. 1967

über den Luftverkehr

Gesetz vom 20. 2. 1969 – 1969 II 193

BT-Drucksachen V/2863, 3580

in Kraft am 2. 11. 1969 (Bek. 28. 10. 69) – 1969 II 2129

Gesetz vom 20. 2. 1969 geändert durch

Artikel 291 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14390

Abkommen vom 6. 2. 1974

über den Austausch junger deutscher und mexikanischer Techniker und Wissenschaftler

in Kraft am 6. 2. 1974 (Bek. 26. 7. 74) – 1974 II 1083

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14793

Rahmenabkommen vom 6. 2. 1974

über wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit

in Kraft am 4. 9. 1975 (Bek. 29. 12. 75) – 1976 II 223

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14872

Abkommen vom 1. 2. 1977

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 3. 3. 1978 (Bek. 5. 5. 78) – 1978 II 841

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1164 S. 109

Abkommen vom 23. 2. 1993

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 11. 11. 1993 – 1993 II 1966

BT-Drucksachen 12/5194, 5898

in Kraft am 30. 12. 1993 (Bek. 15. 4. 94) – 1994 II 617

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 30679

Rahmenabkommen vom 29. 4. 1996

über Zusammenarbeit

in Kraft am 1. 12. 1996 (Bek. 4. 12. 02) – 2003 II 23

Abkommen vom 8. 10. 1997

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 19. 8. 1998 (Bek. 9. 11. 98) – 1998 II 2969

Vertrag vom 25. 8. 1998

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 20. 7. 2000 – 2000 II 866

BT-Drucksachen 14/2422, 3129

in Kraft am 23. 2. 2001 (Bek. 25. 1. 01) – 2001 II 175

Mikronesien

Föderierte Staaten von Mikronesien

Tag der Unabhängigkeit: 22. 12. 1992

Erklärung vom 22. 5. 1992

über die Fortsetzung der Anwendung von Verträgen der Vereinigten Staaten von Amerika auf das Treuhandgebiet Pazifikinseln der Vereinten Nationen durch die Föderierten Staaten von Mikronesien

(Bek. 11. 1. 93) – 1993 II 151; 1996 II 356

Moldau

Republik Moldau

Tag der Unabhängigkeit: 27. 8. 1991

Die deutsch-sowjetischen Verträge, aufgeführt unter „Sowjetunion, ehemalige“, gelten im Verhältnis zwischen Deutschland und der Republik Moldau fort – 1996 II 768

Vertrag vom 28. 2. 1994

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 5. 12. 1997 – 1997 II 2072

BT-Drucksachen 13/7621, 8364

Änderungsprotokoll vom 26. 8. 2003
zum Vertrag vom 28. 2. 1994

Gesetz vom 4. 5. 2005 – 2005 II 523

BT-Drucksachen 15/3883, 4824

Mit Inkrafttreten dieses Vertrags tritt der Vertrag vom 13. 6. 1989 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen (1990 II 342) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Moldau außer Kraft

Abkommen vom 11. 10. 1995

über die deutschen Kriegsgräber in der Republik Moldau

Verordnung vom 23. 7. 1996 – 1996 II 1179

in Kraft am 14. 5. 1997 (Bek. 30. 7. 97) – 1997 II 1607

Abkommen vom 11. 10. 1995

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 17. 3. 1996 (Bek. 27. 6. 96) – 1996 II 1188

Abkommen vom 11. 10. 1995

über kulturelle Zusammenarbeit

vorläufige Anwendung ab 11. 10. 1995
(Bek. 16. 12. 99) – 2000 II 208

Mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens wird das Abkommen vom 19. 5. 1973 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über kulturelle Zusammenarbeit (1973 II 1684) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Moldau nicht mehr angewendet – 2000 II 208

Abkommen vom 21. 5. 1999

über den Luftverkehr

Gesetz vom 13. 6. 2001 – 2001 II 635

BT-Drucksachen 14/3475, 4972

in Kraft am 8. 11. 2001 (Bek. 7. 2. 02) – 2002 II 621

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens am 8. 11. 2001 tritt das Abkommen vom 11. 11. 1971 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über den Luftverkehr (1972 II 1525) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Moldau außer Kraft – 2002 II 621

Monaco

Fürstentum Monaco

Abkommen vom 10. 3./14. 5. 1959

über die Regelung der Ein- und Ausreise der Staatsangehörigen beider Länder auf Grund des Personalausweises

in Kraft am 30. 5. 1959 (Bek. 7. 3. 60) – BAnz. Nr. 85/60

Auslieferungsvertrag vom 21. 5. 1962

Gesetz vom 29. 9. 1964 – 1964 II 1297

BT-Drucksachen IV/2175, 2297

in Kraft am 14. 3. 1965 (Bek. 20. 3. 65) – 1965 II 405

Notenwechsel vom 12./18. 10. 1965

zur Berichtigung des Artikels 21 des Vertrages
(Bek. 10. 8. 66) – 1966 II 855

Vertrag vom 21. 5. 1962

über die Rechtshilfe in Strafsachen

Gesetz vom 29. 9. 1964 – 1964 II 1297, 1306

BT-Drucksachen IV/2175, 2297

in Kraft am 14. 3. 1965 (Bek. 20. 3. 65) – 1965 II 405

Mongolei

Mongolei

Vertrag vom 26. 6. 1991

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 19. 1. 1996 – 1996 II 50

BT-Drucksachen 13/1431, 2385

in Kraft am 23. 6. 1996 (Bek. 1. 10. 96) – 1996 II 2598

Abkommen vom 29. 1. 1992

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 9. 11. 1993 (Bek. 15. 11. 93) – 1994 II 5

Abkommen vom 22. 8. 1994

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 21. 9. 1995 – 1995 II 818

BT-Drucksache 13/846, 1504

in Kraft am 23. 6. 1996 (Bek. 15. 7. 96) – 1996 II 1220

Abkommen vom 16. 9. 1997

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 15. 6. 1998 (Bek. 29. 7. 98) – 1998 II 2266

Abkommen vom 29. 5. 1998

über den Fluglinienverkehr

Gesetz vom 16. 3. 2000 – 2000 II 520

BT-Drucksachen 14/1024, 1966

in Kraft am 6. 1. 2001 (Bek. 9. 1. 01) – 2001 II 171

Rahmenabkommen vom 17. 9. 1999

über die Entsendung von Entwicklungshelfern des Deutschen Entwicklungsdienstes

in Kraft am 26. 5. 2000 (Bek. 19. 7. 05) – 2005 II 878, 1311

Abkommen vom 29. 7. 2003

über wissenschaftlich-technologische und bildungspolitische Zusammenarbeit

in Kraft am 29. 7. 2003 (Bek. 21. 8. 03) – 2003 II 1489

noch Mongolei

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
21. 10. 1991	13. 3. 1992	92 II 266
5. 12. 1991	13. 3. 1992	92 II 264
19. 8. 1992	3. 11. 1992	93 II 146
7. 6. 1993	1. 7. 1993	93 II 1194
16. 8. 1993	27. 12. 1993	94 II 119
16. 11. 1994	17. 1. 1995	95 II 169
27. 6. 1995	24. 7. 1995	95 II 740
20. 9. 1995	24. 10. 1995	95 II 1003
13. 6. 1997	7. 8. 1997	97 II 1683
3. 11. 1997	19. 1. 1998	98 II 188
4. 10. 2001	15. 2. 2002	02 II 655
13. 11. 2003	18. 12. 2003	04 II 78
16. 6. 2005	5. 7. 2005	05 II 786

Mosambik

Republik Mosambik

Tag der Unabhängigkeit: 25. 6. 1975

Akkommen vom 26. 10. 1985

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 12. 11. 1987 (Bek. 21. 2. 02) – 2002 II 662

Vertrag vom 6. 3. 2002

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 12. 3. 2004 – 2004 II 341

BT-Drucksachen 15/1845, 2091

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
28. 9. 1982	18. 10. 1982	82 II 963
31. 3. 1983	12. 7. 1983	83 II 525
17. 5. 1984	8. 8. 1984	84 II 785
6./7. 2. 1985 ¹⁾	20. 3. 1985	85 II 632
26. 5. 1986	9. 9. 1986	86 II 919
19. 1. 1987	27. 2. 1987	87 II 202
11. 9. 1987	2. 11. 1987	87 II 768
3. 12. 1987	25. 1. 1988	88 II 161
25. 4. 1988	2. 1. 1989	89 II 75
15. 6. 1988 ²⁾	2. 1. 1989	89 II 142
25. 11. 1988	2. 1. 1989	89 II 77
13. 10./26. 11. 1988 ¹⁾	2. 1. 1989	89 II 146
2. 5. 1989	26. 6. 1989	89 II 629
1. 7. 1989	15. 9. 1989	89 II 796
30. 10. 1989	18. 1. 1990	90 II 90
21. 12. 1989/30. 3. 1990 ¹⁾	20. 6. 1990	90 II 677
9. 5. 1990	11. 6. 1990	90 II 628
4. 2. 1991	25. 2. 1991	91 II 508
4. 2. 1991	1. 3. 1991	91 II 511
4. 2. 1991	27. 2. 1991	91 II 643
26. 8./23. 11. 1992 ³⁾	25. 1. 1993	93 II 194
30. 9./23. 11. 1992 ⁴⁾	25. 1. 1993	93 II 195
22. 12. 1992	25. 1. 1993	93 II 188
13. 8. 1993	7. 10. 1993	93 II 1943
13. 8. 1993	7. 10. 1993	93 II 1944
13. 10. 1993	7. 12. 1993	94 II 50
19. 11. 1993	7. 12. 1993	94 II 51
9. 6. 1994	27. 7. 1994	94 II 1321
15. 11. 1995 ⁵⁾	9. 2. 1996	96 II 295

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
5. 12. 1995	9. 2. 1996	96 II 294
22. 2. 1996	28. 3. 1996	96 II 553
22. 2. 1996	28. 3. 1996	96 II 554
22. 2. 1996	28. 3. 1996	96 II 636
22. 2. 1996	28. 3. 1996	96 II 637
3. 5./30. 5. 1996 ⁶⁾	4. 7. 1996	96 II 1200
17./29. 10. 1996 ⁷⁾	17. 4. 2002	02 II 1051
15. 1. 1997	29. 1. 1997	97 II 700
12. 7. 2001	30. 11. 2001	02 II 111
2. 5./16. 8. 2001 ⁷⁾	17. 4. 2002	02 II 1199
20. 2. 2002	12. 6. 2002	02 II 1693
18. 12. 2002	21. 1. 2003	03 II 124
17. 3. 2003	6. 5. 2003	03 II 511
30. 12. 2003	11. 2. 2004	04 II 364

1) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 17. 5. 1984

2) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 28. 9. 1982

3) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 25. 4. 1988

4) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 3. 12. 1987

5) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 30. 10. 1989

6) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 4. 2. 1991 – 1991 II 511

7) Änderungsvereinbarung zum Abkommen vom 22. 2. 1996– 1996 II 554

Myanmar

Union Myanmar

Protokoll vom 12. 7. 1962

über Wirtschaftshilfe

RA Nr. 36/62 vom 1. 8. 1962 – BAnz. Nr. 161/62

Abkommen vom 28. 1. 1975

über Kapital- und Technische Hilfe für den Aufbau einer Sodafabrik und einer Formaldehyd-Anlage

in Kraft am 28. 1. 1975 (Bek. 14. 8. 75) – 1975 II 1206

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14813

Luftverkehrsabkommen vom 27. 12. 1977

Gesetz vom 11. 4. 1984 – 1984 II 330

BT-Drucksachen 10/573, 727

in Kraft am 2. 11. 1985 (Bek. 28. 4. 86) – 1986 II 657

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBL.
11. 11. 1967	62/67	20. 12. 1967	15/68
9. 5. 1970	26/70	13. 7. 1970	145/70
18. 9. 1970	45/70	23. 10. 1970	220/70
22. 6. 1972		13. 7. 1972	72 II 834
13. 4. 1974		19. 6. 1974	74 II 1044
22. 5. 1974		10. 12. 1974	75 II 110
27. 4. 1976		8. 6. 1976	76 II 1251
13. 1. 1978		20. 2. 1978	78 II 296
27. 2. 1978		2. 5. 1978	78 II 836

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
20. 9. 1980	29. 1. 1981	81 II 84
7. 10. 1980	29. 1. 1981	81 II 86
24. 8. 1982 ¹⁾	16. 11. 1982	82 II 1047

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
7. 3. 1984	19. 4. 1984	84 II 523
14. 9. 1984	5. 11. 1984	84 II 968
9. 10. 1986	17. 11. 1986	87 II 23
31. 3. 1987	6. 5. 1987	87 II 295
17. 7. 1987	3. 8. 1987	87 II 491
12. 11. 1987	14. 12. 1987	88 II 71

1) Geändert durch Vereinbarung vom 17. 7. 1987

Namibia

Republik Namibia

Tag der Unabhängigkeit: 21. 3. 1990

Abkommen vom 18. 4. 1991

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 6. 12. 1994 (Bek. 30. 10. 01) – 2001 II 1279

Abkommen vom 5. 6. 1991

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 28. 1. 1994 (Bek. 24. 6. 94) – 1994 II 1229

Abkommen vom 2. 12. 1993

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 9. 8. 1994 – 1994 II 1262

BT-Drucksachen 12/7771, 7894

in Kraft am 26. 7. 1995 (Bek. 18. 8. 95) – 1995 II 770

Vertrag vom 21. 1. 1994

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 21. 1. 1997 – 1997 II 186

BT-Drucksachen 13/4793, 5619

in Kraft am 21. 12. 1997 (Bek. 3. 12. 97) – 1997 II 2227

Abkommen vom 15. 11. 1995

über den Luftverkehr

Gesetz vom 24. 4. 1997 – 1997 II 912

BT-Drucksachen 13/5717, 6469

in Kraft am 24. 5. 1998 (Bek. 18. 6. 98) – 1998 II 1665

Vereinbarung vom 6. 3./18. 8. 2000

über die Einrichtung eines wissenschaftlichen Experiments unter der Bezeichnung "Experiment der bodengebundenen Gamma-Astronomie bei sehr hohen Energien (H·E·S·S)"

in Kraft am 18. 8. 2000 (Bek. 14. 9. 00) – 2000 II 1250

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
12. 7. 1991	2. 8. 1991	91 II 937
12. 7. 1991	2. 8. 1991	91 II 938
12. 7. 1991	2. 8. 1991	91 II 940
20. 12. 1991	15. 1. 1992	92 II 113
21. 5. 1992	11. 6. 1992	92 II 504

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
30. 7. 1992	4. 9. 1992	92 II 1054
30. 7. 1992	4. 9. 1992	92 II 1054, 1056
30. 7. 1992	4. 9. 1992	92 II 1054, 1057
18. 6. 1993	8. 7. 1993	93 II 1217
8. 12. 1992/13. 10. 1993 ¹⁾	8. 11. 1993	94 II 377
8. 2. 1994	2. 3. 1994	94 II 416
7. 6. 1994	4. 7. 1994	94 II 1254
9. 12. 1994	27. 4. 1995	95 II 439
9. 12. 1994	27. 4. 1995	95 II 440
2. 10. 2002	11. 11. 2002	02 II 2863
18. 3. 2004	19. 4. 2004	04 II 655
18. 3. 2004	19. 4. 2004	04 II 657
19. 8. 2004	17. 9. 2004	04 II 1478

1) Zusatzvereinbarung zum Abkommen vom 21. 5. 1992

Nauru

Republik Nauru

Tag der Unabhängigkeit: 31. 1. 1968

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928

über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 17. 12. 1932 über die Ausdehnung des Abkommens auf Nauru ab 3. 1. 1933 – 1932 II 307

Bek. vom 24. 10. 1955 über die Wiedieranwendung – 1955 II 918

Bek. vom 22. 7. 1982 über die Weiteranwendung – 1982 II 750

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichungen in LNTS Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427

Nepal

Königreich Nepal

Abkommen vom 30. 5. 1974

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 30. 5. 1974 (Bek. 9. 5. 78) – 1978 II 871

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1163 S. 233

Vertrag vom 20. 10. 1986

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 10. 3. 1988 – 1988 II 262

BT-Drucksachen 11/998, 1513

in Kraft am 7. 7. 1988 (Bek. 23. 6. 88) – 1988 II 619

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27008

Abkommen vom 12. 8. 1992

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 6. 9. 1993 (Bek. 29. 11. 93) – 1994 II 110

noch Nepal

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
17. 5. 1974	8. 7. 1974	74 II 1117
2. 1. 1976 ¹⁾	5. 3. 1976	76 II 416
11. 11. 1976 ¹⁾	8. 12. 1976	76 II 1969
18. 10. 1977	6. 12. 1977	78 II 1

1) Geändert durch Abkommen vom 22. 11. 1984 über Finanzielle Zusammenarbeit

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
30. 10. 1978	23. 11. 1978	78 II 1456
19. 11. 1978	6. 12. 1978	78 II 1484
19. 11. 1978 ¹⁾	6. 12. 1978	78 II 1486
30. 12. 1980	4. 2. 1981	81 II 166
18. 11. 1981 ¹⁾	28. 12. 1981	82 II 66
25. 11. 1982	21. 12. 1982	83 II 15
22. 11. 1984	25. 2. 1985	85 II 534
8. 9. 1986	19. 12. 1986	87 II 52
20. 7. 1987	12. 8. 1987	87 II 518
30. 11. 1988 ²⁾	5. 1. 1989	89 II 173
20. 11. 1989 ²⁾	21. 12. 1989	90 II 61
28. 8. 1990	17. 12. 1990	91 II 348
30. 9. 1991	20. 2. 1992	92 II 227
23. 6. 1993 ²⁾	13. 7. 1993	93 II 1221
7. 4. 1995 ⁴⁾	14. 6. 1995	95 II 564
14./17. 10. 1996	17. 1. 1997	97 II 338
17. 2. 1998	17. 4. 1998	98 II 1146
6. 7. 1998 ³⁾	29. 7. 1998	98 II 2593
23. 2. 1999	15. 3. 1999	99 II 360
15. 3./24. 6. 1999	17. 10. 2000	00 II 1366
29. 6./13. 10. 1999	9. 12. 1999	00 II 64
12. 7. 2000 ⁵⁾	17. 10. 2000	00 II 1367
7. 8. 2003 ⁵⁾	13. 2. 2004	04 II 376
8. 12. 2003/26. 4. 2004	6. 12. 2004	05 II 140

1) Geändert durch Abkommen vom 22. 11. 1984

2) Geändert durch Vereinbarung vom 14./17. 10. 1996

3) Geändert durch Vereinbarung vom 29. 6./13. 10. 1999

4) Geändert durch Vereinbarung vom 15. 3./24. 6. 1999

5) Geändert durch Vereinbarung vom 8. 12. 2003/26. 4. 2004

Neuseeland

Neuseeland

Ein Vertrag, dem Neuseeland nach dem 10. 11. 1988 beitrifft, erstreckt sich nicht auf die Coockinseln oder Niue, sofern nicht Neuseeland ausdrücklich im Namen der Coockinseln oder Niues beitrifft – 1989 II 178

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928 über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 31. 8. 1929 über die Ausdehnung des Abkommens auf Neuseeland ab 1. 1. 1930 – 1929 II 637

Bek. vom 13. 3. 1953 über die Wiederanwendung – 1953 II 118

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichung in LNTS Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427

Vereinbarung vom 5. 3. 1956

über die Pflege und den Unterhalt deutscher Kriegsgräber auf neuseeländischem Hoheitsgebiet

in Kraft am 5. 3. 1956 (Bek. 9. 9. 68) – BAnz. Nr. 204/68

Veröffentlichung in UNTS Bd. 402 S. 103

Handelsabkommen vom 20. 4. 1959

in Kraft am 1. 4. 1959 (RA Nr. 37/59 vom 27. 5. 59)

– BAnz. Nr. 133/59

Geändert durch

Protokoll vom 31. 8. 1961

RA Nr. 54/61 vom 13. 10. 1961 – BAnz. Nr. 211/61

RA Nr. 54/61 aufgehoben durch RA Nr. 2/82

– BAnz. Nr. 98/82

Die Warenliste gilt nur noch insoweit, als sie nicht durch EWG-Marktor-
nungen überholt ist – RA Nr. 1/81 – BAnz. Nr. 76/81

Veröffentlichung in UNTS Bd. 402 S. 125

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlänge-
rung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Notenwechsel vom 7. 7. 1972

über Sichtvermerke

in Kraft am 1. 8. 1972 (Bek. 16. 11. 72) – 1972 II 1550

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 12693

Abkommen vom 2. 12. 1977

über wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit

in Kraft am 23. 8. 1978 (Bek. 13. 12. 78) – 1979 II 9

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1166 S. 117

Abkommen vom 20. 10. 1978

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinde-
rung der Steuerverkürzung bei den Steuern vom Einkom-
men und einigen anderen Steuern

Gesetz vom 4. 9. 1980 – 1980 II 1222

BT-Drucksachen 8/3918, 4244, 4248

in Kraft am 21. 12. 1980 (Bek. 28. 11. 80) – 1980 II 1485

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20329

Vereinbarung vom 26. 6. 1981

über die wissenschaftliche Zusammenarbeit in der Antarktis

in Kraft am 26. 6. 1981 (Bek. 19. 11. 81) – 1981 II 1062

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22078

Abkommen vom 2. 11. 1987

über den Luftverkehr

Gesetz vom 22. 4. 1992 – 1992 II 322

BT-Drucksachen 12/938, 1849

in Kraft am 23. 12. 1992 (Bek. 15. 1. 93) – 1993 II 169

Ergänzt durch

Protokoll vom 12. 11. 1997

Gesetz vom 16. 3. 2000 – 2000 II 531

BT-Drucksachen 14/1022, 1968

Abkommen vom 9. 2. 2005

über die Koproduktion von Filmen

in Kraft am 31. 8. 2005 (Bek. 7. 9. 05) – 2005 II 1196

Nicaragua

Republik Nicaragua

Abkommen vom 29. 10. 1992

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 25. 1. 1999 (Bek. 23. 6. 99) – 1999 II 567

Abkommen vom 23. 11. 1995

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 17. 11. 1997 (Bek. 21. 11. 01) – 2002 II 44

Vertrag vom 6. 5. 1996

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 22. 4. 1998 – 1998 II 637

BT-Drucksachen 13/8832, 9501

in Kraft am 19. 1. 2001 (Bek. 22. 12. 00) – 2001 II 160

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
9. 10. 1968 ¹⁾	64/68	13. 12. 1968	11/69
3. 3. 1972 ²⁾		16. 5. 1972	72 II 587
21. 11. 1974		28. 5. 1975	75 II 950
11. 4. 1978 ³⁾		19. 7. 1978	78 II 1108

1) in Kraft am 10. 8. 1970 (Bek. 8. 10. 70) – BAnz. Nr. 198/70

2) in Kraft am 24. 3. 1972

3) in Kraft am 18. 5. 1978

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
31. 10. 1979	28. 12. 1979	80 II 42
27. 3. 1980	23. 4. 1980	80 II 633
3. 7. 1980	8. 8. 1980	80 II 1144
3. 7. 1980	11. 8. 1980	80 II 1146
10. 11. 1980	10. 12. 1980	80 II 1528
11. 3. 1993	18. 10. 1993	93 II 2003
11. 3. 1993	18. 10. 1993	93 II 2004
11. 3. 1993	18. 10. 1993	93 II 2006
27. 5. 1994	8. 8. 1994	94 II 1433
27. 5. 1994	8. 8. 1994	94 II 1434
23. 11. 1994	23. 12. 1994	95 II 74
23. 11. 1994	23. 12. 1994	95 II 75
26. 4. 1995	25. 5. 1995	95 II 524
16. 8. 1995	10. 10. 1995	95 II 979
16. 8. 1995	23. 10. 1995	95 II 990
16. 8. 1995	6. 11. 1995	95 II 1039
11. 10. 1996	8. 11. 1996	96 II 2761
3. 11. 1997	1. 2. 1999	99 II 135
29. 4. 1998	18. 8. 1998	98 II 2619
31. 5. 2000	24. 8. 2000	00 II 1210
31. 5. 2000	11. 9. 2001	01 II 974
22. 5. 2001	22. 8. 2001	01 II 1009
22. 5. 2001	19. 3. 2002	02 II 1011
18. 10. 2002 ¹⁾	29. 11. 2002	03 II 19
18. 10. 2002	31. 1. 2003	03 II 211
12. 4. 2002	12. 5. 2003	03 II 543
31. 10. 2002	21. 1. 2004	04 II 149
24. 9. 2003	24. 10. 2003	03 II 1723
24. 9. 2003	24. 10. 2003	03 II 1725
7. 1. 2004	9. 3. 2004	04 II 491
4. 10. 2005	9. 11. 2005	05 II 1292
4. 10. 2005	9. 11. 2005	05 II 1294

1) Geändert durch Abkommen vom 24. 9. 2003. – 1723

Niederlande

Königreich der Niederlande

Verträge, die bereits vor dem 1. 1. 1986 auf die Niederländischen Antillen (einschließlich Aruba) Anwendung gefunden haben, gelten ab 1. 1. 1986 für die Niederländischen Antillen und für das ab diesem Zeitpunkt innerhalb des Königreichs der Niederlande autonome Land Aruba – 1987 II 255

Übereinkunft vom 11. 12. 1873

betreffend die gegenseitige Zulassung der in den Grenzgemeinden wohnhaften Ärzte, Wundärzte und Hebammen zur Ausübung der Praxis
– 1874 S. 99

Übereinkunft vom 23. 2. 1898

betreffend die Ausdehnung der Übereinkunft vom 11. 12. 1873 auf die Tierärzte
– 1899 S. 221

Die Übereinkünfte werden nach einem Schriftwechsel der beteiligten Stellen teilweise wieder angewendet.

Übereinkommen vom 15. 11. 1889

zum Schutze verkuppelter weiblicher Personen

in Kraft am 3. 6. 1891 – 1891 S. 356

Bek. vom 29. 2. 1952 über die Wiederverwendung
– 1952 II 435

Vertrag vom 11. 2. 1907

über die gegenseitige Anerkennung der Aktiengesellschaften und anderer kommerzieller, industrieller oder finanzieller Gesellschaften

in Kraft am 26. 3. 1908 – 1908 S. 65

Bek. vom 29. 2. 1952 über die Wiederverwendung
– 1952 II 435

Vereinbarung vom 6. 6. 1910

zur Regelung des Verkehrs mit Branntwein und alkoholhaltigen Erzeugnissen an der deutsch-niederländischen Grenze
– 1911 S. 103

Bek. vom 29. 2. 1952 über die Wiederverwendung
– 1952 II 435

Vertrag vom 11. 5. 1920

über Kredit und Steinkohlen

Gesetz vom 31. 12. 1920 – 1921 S. 55

in Kraft am 28. 12. 1920 (Bek. 31. 12. 20) – 1921 S. 74

Bek. vom 9. 3. 1957 über die Wiederverwendung – 1957 II 42

Siehe auch Vertrag vom 28. 1. 1958 über den Abbau von Steinkohlen im deutsch-niederländischen Grenzgebiet westlich Wegberg-Brüggen – 1959 II 913

Veröffentlichungen in

LNTS Bd. 3 S. 153

UNTS Bd. 287 S. 21

Schiedsgerichts- und Vergleichsvertrag vom 20. 5. 1926

Gesetz vom 28. 2. 1927 – 1927 II 31

in Kraft am 15. 8. 1927 (Bek. 18. 7. 27) – 1927 II 502

Bek. vom 29. 2. 1952 über die Wiederverwendung
– 1952 II 435

Veröffentlichung in LNTS Bd. 66 S. 103

noch **Niederlande**

Vertrag vom 17. 5. 1939

über die Festsetzung einer Betriebsgrenze für die auf beiden Seiten der Grenze an der Wurm liegenden Steinkohlenfelder in Kraft am 16. 12. 1939 (Bek. 16. 12. 39) – 1939 II 1019
Veröffentlichung in LNTS Bd. 199 S. 239

Vertrag vom 18. 1. 1952

über die Festsetzung einer Betriebsgrenze für ostwärts der deutsch-niederländischen Landesgrenze liegende Steinkohlenfelder

Gesetz vom 9. 4. 1953 – 1953 II 119

BT-Drucksachen I/3710, 3917

in Kraft am 30. 7. 1953 (Bek. 21. 8. 53) – 1953 II 526

Vertrag vom 8. 11. 1960

zur Änderung und Ergänzung des Vertrages vom 18. 1. 1952

Gesetz vom 11. 8. 1961 – 1961 II 1109

BT-Drucksachen III/2661, 2804

in Kraft am 25. 11. 1961 (Bek. 10. 11. 61) – 1961 II 1664

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 179 S. 147

Bd. 450 S. 414 (Vertrag vom 8. 11. 60)

Vereinbarungen vom 19. 5. 1952 und vom 13./20. 6. 1952

über die Fragen der Restitution und über Freigabe von deutschen Reichsmark-Wertpapieren

Gesetz vom 23. 1. 1953 – 1953 II 3

BT-Drucksachen I/3832, 3903

in Kraft am 19. 5. 1952 bzw. 20. 6. 1952

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 134 S. 3

Bd. 136 S. 221

Vereinbarung vom 11. 10. 1954

über die Überführung von deutschen Kriegstoten aus den Niederlanden in die Bundesrepublik Deutschland – BAnz. Nr. 247/54

Veröffentlichung in UNTS Bd. 291 S. 9

Vereinbarung vom 3./27. 9. 1956

über den Austausch von Informationen betreffend die Einrichtung und Änderung von Küstenleuchtfeuern

in Kraft am 24. 8. 1957 (Bek. 26. 10. 57) – BAnz. Nr. 240/57

Veröffentlichung in UNTS Bd. 509 S. 269

Abkommen vom 28. 9. 1956

über den Luftverkehr

Gesetz vom 30. 9. 1957 – 1957 II 1413

BT-Drucksachen II/3577, 3663

in Kraft am 28. 4. 1958 (Bek. 7. 5. 58) – 1958 II 115

Veröffentlichung in UNTS Bd. 327 S. 185

Notenwechsel vom 10. 7. 1957

über gegenseitige Hilfe (Artikel 3 des Nordatlantik-Vertrages)

Gesetz vom 11. 3. 1959 – 1959 II 409, 429

BT-Drucksachen III/47, 593

in Kraft am 16. 5. 1959 (Bek. 8. 6. 59) – 1959 II 818

Veröffentlichung in UNTS Bd. 339 S. 97

Vertrag vom 28. 1. 1958

über den Abbau von Steinkohlen im deutsch-niederländischen Grenzgebiet westlich Wegberg-Brüggen

Gesetz vom 13. 8. 1959 – 1959 II 913

BT-Drucksachen III/1028, 1176

in Kraft am 24. 10. 1959 (Bek. 2. 10. 59) – 1959 II 1020

Veröffentlichung in UNTS Bd. 453 S. 183

Abkommen vom 8./9. 4. 1958

über die Aufhebung des Pass- und Sichtvermerkszwanges

in Kraft am 12. 4. 1958 (Bek. 4. 10. 58) – BAnz. Nr. 204/58

Geändert durch

Vereinbarung vom 7. 3. 1968

in Kraft am 8. 8. 1968 (Bek. 10. 9. 68) – BAnz. Nr. 176/68

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 335 S. 237

Bd. 685 S. 397 (Vereinb. v. 7. 3. 68)

Abkommen vom 31. 1./16. 4. 1958

über die Bekämpfung von Tierseuchen in den Grenzgebieten

in Kraft am 1. 11. 1959 (Bek. 15. 12. 59) – BAnz. Nr. 244/59

Veröffentlichung in UNTS Bd. 486 S. 331

Abkommen vom 30. 5. 1958

über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung und über die Einrichtung von Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhöfen an der deutsch-niederländischen Grenze

Gesetz vom 25. 8. 1960 – 1960 II 2181

BT-Drucksachen III/1622, 1953

in Kraft am 28. 9. 1960 (Bek. 23. 9. 60) – 1960 II 2316

Abkommen vom 23. 5. 1975

zur Änderung des Artikels 12 Absatz 1 des Abkommens vom 30. 5. 1958

Gesetz vom 7. 5. 1976 – 1976 II 569

BT-Drucksachen 7/4174, 4737

in Kraft am 1. 6. 1976 (Bek. 12. 7. 76) – 1976 II 1264

Veröffentlichung in UNTS Bd. 570 S. 127 (Abk. v. 30. 5. 58)

Bekanntmachungen zu Artikel 4 des Abkommens

vom 21. 3. 1964 – 1964 II 465

vom 21. 12. 1965 – 1966 II 46

vom 30. 1. 1967 – 1967 II 906

vom 26. 9. 1968 – 1968 II 904

vom 14. 2. 1969 – 1969 II 462

vom 16. 9. 1969 – 1969 II 1965

vom 14. 8. 1970 – 1970 II 887

vom 4. 2. 1971 – 1971 II 97

vom 13. 10. 1972 – 1972 II 1499

vom 13. 2. 1974 – 1974 II 263

vom 15. 1. 1976 – 1976 II 238

vom 27. 1. 1977 – 1977 II 206

vom 17. 5. 1979 – 1979 II 584

vom 4. 8. 1980 – 1980 II 936

vom 29. 10. 1981 – 1981 II 1009

vom 1. 8. 1986 – 1986 II 867

vom 4. 12. 1986 – 1986 II 1139

Zusatzvereinbarungen

1. Vereinbarung vom 19./22. 9. 1960

über die Errichtung eines deutsch-niederländischen Gemeinschaftsbahnhofes im Bahnhof Emmerich

in Kraft am 2. 10. 1960 (Bek. 11. 10. 60)

– BAnz. Nr. 9/61

Veröffentlichung in UNTS Bd. 578 S. 282

2. Vereinbarung vom 17. 10./21. 11. 1960
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung des Güterverkehrs der Eisenbahnstrecke Emmerich-Zevenaar im Bahnhof Emmerich
Verordnung vom 16. 2. 1961 – 1961 II 77
in Kraft am 16. 3. 1961 (Bek. 21. 3. 61) – 1961 II 396
Veröffentlichung in UNTS Bd. 578 S. 282
3. Vereinbarung vom 13. 4./10. 5. 1961
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung des Eisenbahngüterverkehrs im Bahnhof Venlo
Verordnung vom 23. 5. 1961 – 1961 II 543
in Kraft am 26. 5. 1961 (Bek. 19. 6. 61) – 1961 II 791
Veröffentlichung in UNTS Bd. 578 S. 284
4. Vereinbarung vom 15. 8./14. 9. 1961
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung in Bahnhöfen und in Zügen während der Fahrt
Verordnung vom 10. 10. 1961 – 1961 II 1633
in Kraft am 25. 10. 1961 (Bek. 3. 11. 61) – 1961 II 1661
Verordnung vom 10. 10. 1961 geändert durch
Verordnung vom 20. 2. 1979 – 1979 II 265
Vereinbarung vom 15. 8./14. 9. 1961 geändert durch
Vereinbarung vom 29. 11. 1978/15. 1. 1979
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung in Zügen während der Fahrt auf der Strecke Kleve–Arnhem
Verordnung vom 20. 2. 1979 – 1979 II 265
in Kraft am 1. 6. 1979 (Bek. 25. 6. 79) – 1979 II 785
Veröffentlichung in UNTS Bd. 578 S. 288
5. Vereinbarung vom 18. 1./22. 2. 1962
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung an der Straße von Gronau nach Enschede
Verordnung vom 26. 3. 1962 – 1962 II 106
in Kraft am 3. 4. 1962 (Bek. 9. 4. 62) – 1962 II 171
Veröffentlichung in UNTS Bd. 578 S. 292
6. Vereinbarung vom 29. 11. 1962/1. 3. 1963
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung im Straßenverkehr
Verordnung vom 29. 3. 1963 – 1963 II 227
in Kraft am 20. 4. 1963 (Bek. 9. 5. 63) – 1963 II 394
Veröffentlichung in UNTS Bd. 578 S. 292
Teilweise außer Kraft durch
Vereinbarung vom 11. 9./22. 10. 1974
7. Vereinbarung vom 19. 2./22. 3. 1963
über die Zusammenlegung des Eisenbahngüterverkehrs im Bahnhof Bentheim
Verordnung vom 24. 4. 1963 – 1963 II 305
in Kraft am 20. 5. 1963 (Bek. 18. 6. 63) – 1963 II 912
Veröffentlichung in UNTS Bd. 578 S. 296
8. Vereinbarung vom 18./25. 6. 1963
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung im Straßenverkehr nach Inkrafttreten des Ausgleichsvertrages vom 8. 4. 1960
Verordnung vom 10. 7. 1963 – 1963 II 906
in Kraft am 1. 8. 1963 (Bek. 25. 7. 63) – 1963 II 1077
Veröffentlichung in UNTS Bd. 578 S. 296
Teilweise außer Kraft durch Vereinbarungen vom 4. 5./9. 6. 1971 und 31. 5./27. 6. 1972
9. Vereinbarung vom 19. 9./18. 10. 1963
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung im Straßenverkehr
Verordnung vom 7. 11. 1963 – 1963 II 1332
in Kraft am 24. 12. 1963 (Bek. 4. 1. 64) – 1964 II 40
Veröffentlichung in UNTS Bd. 578 S. 302
10. Vereinbarung vom 14./28. 4. 1964
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung im Straßenverkehr
Verordnung vom 22. 5. 1964 – 1964 II 638
in Kraft am 30. 5. 1964 (Bek. 8. 7. 64) – 1964 II 847
Veröffentlichung in UNTS Bd. 578 S. 304
11. Vereinbarung vom 22. 2./15. 6. 1966
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung im Straßenverkehr
Verordnung vom 8. 8. 1966 – 1966 II 653
in Kraft am 17. 10. 1966 (Bek. 21. 10. 66) – 1966 II 1472
Veröffentlichung in UNTS Bd. 592 S. 282
Teilweise außer Kraft durch
Vereinbarung vom 5./26. 4. 1973 – 1973 II 534
Geändert durch
Vereinbarung vom 13. 9./5. 10. 1979
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung am Grenzübergang Karken
Verordnung vom 19. 11. 1979 – 1979 II 1198
in Kraft am 1. 3. 1980 (Bek. 31. 3. 80) – 1980 II 591
12. Vereinbarung vom 28. 9./31. 10. 1966
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung im Straßenverkehr
Verordnung vom 1. 12. 1966 – 1966 II 1514
in Kraft am 19. 12. 1966 (Bek. 20. 12. 66) – 1967 II 727
Veröffentlichung in UNTS Bd. 592 S. 286
13. Vereinbarung vom 8. 12. 1967/9. 1. 1968
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung im Straßen- und im Schiffsverkehr
Verordnung vom 5. 2. 1968 – 1968 II 70
in Kraft am 12. 2. 1968 (Bek. 23. 2. 68) – 1968 II 135
Veröffentlichung in UNTS Bd. 645 S. 378
14. Vereinbarung vom 6. 3./2. 4. 1968
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung an der Straße von Gronau (Westf.) nach Glane-Losser
Verordnung vom 10. 5. 1968 – 1968 II 444
in Kraft am 4. 6. 1968 (Bek. 8. 7. 68) – 1968 II 775
Veröffentlichung in UNTS Bd. 645 S. 380
15. Vereinbarung vom 30. 9./28. 10. 1968
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung an der Straße von Anholt nach Gendringen
Verordnung vom 2. 12. 1968 – 1968 II 1101
in Kraft am 16. 12. 1968 (Bek. 20. 12. 68) – 1969 II 102
Veröffentlichung in UNTS Bd. 686 S. 432
16. Vereinbarung vom 30. 1./26. 3. 1969
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung am Grenzübergang Bunderneuland/Nieuwe Schans
Verordnung vom 24. 4. 1969 – 1969 II 845
in Kraft am 29. 4. 1969 (Bek. 8. 5. 69) – 1969 II 1116
Veröffentlichung in UNTS Bd. 686 S. 434

noch **Niederlande**

17. Vereinbarung vom 18. 12. 1969/21. 1. 1970
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung am
Grenzübergang Bimmen-Millingen
Verordnung vom 24. 2. 1970 – 1970 II 93
in Kraft am 16. 3. 1970 (Bek. 24. 3. 70) – 1970 II 184
Veröffentlichung in UNTS Bd. 739 S. 400
18. Vereinbarung vom 7. 1./4. 2. 1970
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung am
Grenzübergang Achterberg-Springbiel/De Poppe
Verordnung vom 16. 3. 1970 – 1970 II 118
in Kraft am 1. 5. 1970 (Bek. 14. 5. 70) – 1970 II 290
Veröffentlichung in UNTS Bd. 739 S. 400
19. Vereinbarung vom 22. 1./6. 2. 1970
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung an der
Autostraße von Venlo nach Duisburg und an der Straße
von Venlo nach Herongen
Verordnung vom 11. 2. 1970 – 1970 II 53
in Kraft am 16. 2. 1970 (Bek. 2. 3. 70) – 1970 II 125
Veröffentlichung in UNTS Bd. 739 S. 398
20. Vereinbarung vom 3./23. 6. 1970
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung an der
Autostraße von Venlo nach Viersen
Verordnung vom 9. 7. 1970 – 1970 II 713
in Kraft am 15. 7. 1970 (Bek. 30. 7. 70) – 1970 II 792
Veröffentlichung in UNTS Bd. 764 S. 420
21. Vereinbarung vom 2./27. 10. 1970
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung an der
Autobahn von Aachen nach Heerlen
Verordnung vom 30. 11. 1970 – 1970 II 1214
in Kraft am 15. 12. 1970 (Bek. 22. 12. 70) – 1971 II 3
Veröffentlichung in UNTS Bd. 764 S. 422
22. Vereinbarung vom 4. 5./9. 6. 1971
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung an
den Grenzübergängen Elten-Spijk und Elten-Babberich
Verordnung vom 20. 7. 1971 – 1971 II 977
in Kraft am 27. 8. 1971 (Bek. 16. 9. 71) – 1971 II 1131
Veröffentlichung in UNTS Bd. 801 S. 459
23. Vereinbarung vom 4. 5./9. 6. 1971
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung im
Rheinschiffsverkehr
Verordnung vom 20. 7. 1971 – 1971 II 980
in Kraft am 27. 8. 1971 (Bek. 16. 9. 71) – 1971 II 1132
Veröffentlichung in UNTS Bd. 801 S. 452
Verwaltungsvereinbarung vom 15. 10. 1971/14. 4. 1972 gemäß
Abschnitt IV der Vereinbarung – 1972 II 582; geändert durch Verein-
barung vom 18. 11./31. 12. 1974 – 1975 II 119
24. Vereinbarung vom 8. 12. 1971/17. 2. 1972
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung am
Grenzübergang Neurhede-Boertange
Verordnung vom 14. 4. 1972 – 1972 II 301
in Kraft am 1. 7. 1972 (Bek. 19. 7. 72) – 1972 II 836
Veröffentlichung in UNTS Bd. 856 S. 240
25. Vereinbarung vom 31. 5./27. 6. 1972
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung an
den Grenzübergängen Wyler-Beek und Wyler-Berg en Dal
Verordnung vom 8. 8. 1972 – 1972 II 866
in Kraft am 25. 8. 1972 (Bek. 12. 9. 72) – 1972 II 1459
26. Vereinbarung vom 27. 10./8. 11. 1972
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung an der
Straße von Emmerich nach Doetinchen
Verordnung vom 14. 12. 1972 – 1972 II 1617
in Kraft am 1. 3. 1973 (Bek. 23. 3. 73) – 1973 II 215
Geändert durch
Vereinbarung vom 26. 11./8. 12. 1986
Verordnung vom 6. 3. 1987 – 1987 II 190
in Kraft am 1. 5. 1987 (Bek. 27. 5. 87) – 1987 II 344
Veröffentlichung in UNTS Bd. 918 S. 156
27. Vereinbarung vom 5./26. 4. 1973
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung an
den Straßen Herzogenrath-Kerkrade
Verordnung vom 7. 6. 1973 – 1973 II 534
in Kraft am 17. 7. 1973 (Bek. 6. 8. 73) – 1973 II 1240
Veröffentlichung in UNTS Bd. 918 S. 156
28. Vereinbarung vom 18. 9./18. 10. 1973
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung am
Grenzübergang Wymeer-Bellingwolde
Verordnung vom 29. 11. 1973 – 1973 II 1585
in Kraft am 21. 12. 1973 (Bek. 30. 1. 74) – 1974 II 135
Veröffentlichung in UNTS Bd. 965 S. 472
29. Vereinbarung vom 18. 3./5. 4. 1974
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung am
Grenzübergang Hebelmeer-Zwartemeer
Verordnung vom 15. 5. 1974 – 1974 II 737
in Kraft am 30. 5. 1974 (Bek. 20. 6. 74) – 1974 II 948
Veröffentlichung in UNTS Bd. 965 S. 473
30. Vereinbarung vom 11. 9./22. 10. 1974
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung am
Grenzübergang Kohlscheid-Bleyerheide
Verordnung vom 22. 11. 1974 – 1974 II 1370
in Kraft am 28. 11. 1974 (Bek. 12. 12. 74) – 1975 II 31
Veröffentlichung in UNTS Bd. 965 S. 474
31. Vereinbarung vom 12. 2./23. 3. 1976
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung
am Grenzübergang Herzogenrath-Kirchrather Straße/
Kerkrade-Baalsbruggen
Verordnung vom 22. 4. 1976 – 1976 II 542
in Kraft am 10. 5. 1976 (Bek. 31. 5. 76) – 1976 II 631
32. Vereinbarung vom 19. 5./18. 7. 1978
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung am
Grenzübergang Gaxel/Huppel
Verordnung vom 30. 8. 1978 – 1978 II 1117
in Kraft am 1. 12. 1978 (Bek. 12. 12. 78) – 1979 II 8
33. Vereinbarung vom 19. 5./18. 7. 1978
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung am
Grenzübergang Oldenkott/Oldenkotte
Verordnung vom 30. 8. 1978 – 1978 II 1120
in Kraft am 1. 12. 1978 (Bek. 12. 12. 78) – 1979 II 8
34. Vereinbarung vom 19. 5./18. 7. 1978
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung am
Grenzübergang Beßlinghook/Buurse
Verordnung vom 30. 8. 1978 – 1978 II 1123
in Kraft am 1. 12. 1978 (Bek. 12. 12. 78) – 1979 II 8

35. Vereinbarung vom 29. 11. 1978/12. 1. 1979
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung am
Grenzübergang An der Schwalme/Swalmen
Verordnung vom 20. 2. 1979 – 1979 II 259
in Kraft am 1. 9. 1981 (Bek. 4. 9. 81) – 1981 II 897
36. Vereinbarung vom 29. 11. 1978/15. 1. 1979
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung am
Grenzübergang Klein-Netterden/Netterden
Verordnung vom 20. 2. 1979 – 1979 II 262
in Kraft am 1. 9. 1981 (Bek. 4. 9. 81) – 1981 II 897
37. Vereinbarung vom 9. 4./31. 5. 1979
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung des
Eisenbahngüterverkehrs im Bahnhof Coevorden
Verordnung vom 9. 7. 1979 – 1979 II 795
in Kraft am 1. 10. 1979 (Bek. 2. 11. 79) – 1979 II 1183
38. Vereinbarung vom 13. 9./5. 10. 1979
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung am
Grenzübergang Waldfeucht/Echterbosch
Verordnung vom 19. 11. 1979 – 1979 II 1201
in Kraft am 1. 4. 1980 (Bek. 23. 4. 80) – 1980 II 665
39. Vereinbarung vom 10./18. 4. 1985
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung am
Grenzübergang Bad Bentheim-Autobahn/Oldenzaal-
Autoweg
Verordnung vom 14. 5. 1985 – 1985 II 705
in Kraft am 10. 6. 1985 (Bek. 6. 8. 85) – 1985 II 1074
40. Vereinbarung vom 16. 6./29. 7. 1986
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung am
Grenzübergang Goch-Autobahn/Gennep-Autoweg
Verordnung vom 2. 9. 1986 – 1986 II 878
in Kraft am 22. 10. 1986 (Bek. 14. 10. 86) – 1986 II 954
41. Vereinbarung vom 13. 9./6. 10. 1989
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung
am Grenzübergang 's-Heerenberg-West/Abfertigungs-
stelle Heerenberg an der Straße von Emmerich nach
's-Heerenberg
Verordnung vom 20. 11. 1989 – 1989 II 902
in Kraft am 1. 2. 1990 (Bek. 20. 2. 90) – 1990 II 164

Abkommen vom 16. 6. 1959

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete
der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie
verschiedener sonstiger Steuern und zur Regelung anderer
Fragen auf steuerlichem Gebiete

Gesetz vom 10. 6. 1960 – 1960 II 1781

BT-Drucksachen III/1614, 1762

in Kraft am 18. 9. 1960 (Bek. 31. 8. 60) – 1960 II 2216

Zusatzprotokoll vom 13. 3. 1980

Gesetz vom 26. 8. 1980 – 1980 II 1150

BT-Drucksachen 8/3994, 4162, 4204

in Kraft am 1. 1. 1981 (Bek. 1. 12. 80) – 1980 II 1486

Zweites Zusatzprotokoll vom 21. 5. 1991

Gesetz vom 20. 12. 1991 – 1991 II 1428

BT-Drucksachen 12/1241, 1560, 1561

in Kraft am 20. 2. 1992 (Bek. 23. 1. 92) – 1992 II 170

Drittes Zusatzprotokoll vom 4. 6. 2004

Gesetz vom 15. 12. 2004 – 2004 II 1653

BT-Drucksachen 15/4026, 4166

in Kraft am 30. 12. 2004 (Bek. 6. 1. 05) – 2005 II 101

Ausführungsgesetz vom 24. 2. 1986 zum Zusatzprotokoll (Ausführungs-
gesetz Grenzgänger Niederlande) – 1986 I 321 – FN A 611-9-4-8

Veröffentlichung in UNTS Bd. 593 S. 3

Vertrag vom 8. 4. 1960

zur Regelung von Grenzfragen und anderen zwischen bei-
den Ländern bestehenden Problemen (Ausgleichsvertrag)

Zu dem Vertragswerk gehören

a) Vertrag über den Verlauf der gemeinsamen Landgrenze,
die Grenzgewässer, den grenznahen Grundbesitz, den
grenzüberschreitenden Binnenverkehr und andere
Grenzfragen (Grenzvertrag) – 1963 II 463

b) Vertrag über die Regelung der Zusammenarbeit in der
Emsmündung (Ems-Dollart-Vertrag) – 1963 II 602

c) Vertrag über die Regelung finanzieller Fragen und über
Leistungen zugunsten niederländischer Opfer der natio-
nalsozialistischen Verfolgung (Finanzvertrag)
– 1963 II 629

d) Vereinbarung über die Annahme der obligatorischen
Gerichtsbarkeit des Internationalen Gerichtshofs für
Streitigkeiten betreffend die Auslegung oder Anwen-
dung der Revidierten Rheinschiffahrtsakte von 1868
(Mannheimer Akte) – 1963 II 646

e) Abkommen über niederländische Kriegsgräber in der
Bundesrepublik Deutschland (Kriegsgräberabkommen)
– 1963 II 648

Gesetz vom 10. 6. 1963 – 1963 II 458

BT-Drucksachen III/2341, 2684

in Kraft am 1. 8. 1963 (Bek. 29. 7. 63) – 1963 II 1078

Zusatz- und Änderungsabkommen

Zu a)

Notenwechsel vom 29. 9./24. 11. 1975

zum Grenzvertrag über die endgültige deutsch-niederlän-
dische Grenze am Mühlenbach (Junge Wurm) und am
Rammelbach

Verordnung vom 2. 6. 1976 – 1976 II 608

in Kraft am 10. 7. 1976 (Bek. 22. 7. 76) – 1976 II 1355

Vertrag vom 25. 2. 2002

über die Änderung des Vertrags vom 8. 4. 1960 (Grenzver-
trag)

Gesetz vom 10. 12. 2003 – 2003 II 1671

BT-Drucksachen 15/1053, 1577

in Kraft am 1. 5. 2004 (Bek. 23. 4. 04) – 2004 II 774

Zu b)

Zusatzabkommen vom 14. 5. 1962

zu dem am 8. 4. 1960 unterzeichneten Vertrag über die
Regelung der Zusammenarbeit in der Emsmündung (Ems-
Dollart-Vertrag)

Gesetz vom 10. 6. 1963 – 1963 II 652

BT-Drucksachen IV/1025, 1239

in Kraft am 1. 8. 1963 (Bek. 29. 7. 63) – 1963 II 1078

Abkommen vom 17. 11. 1975

zur Änderung des Vertrages vom 8. 4. 1960 über die
Regelung der Zusammenarbeit in der Emsmündung (Ems-
Dollart-Vertrag)

Gesetz vom 17. 3. 1978 – 1978 II 309

BT-Drucksachen 8/1017, 1305

in Kraft am 1. 7. 1978 (Bek. 15. 6. 78) – 1978 II 914

noch **Niederlande**

Ergänzendes Protokoll vom 22. 8. 1996
zu dem am 8. 4. 1960 unterzeichneten Vertrag über die
Regelung der Zusammenarbeit in der Emsmündung (Ems-
Dollart-Vertrag) zur Regelung der Zusammenarbeit zum
Gewässer- und Naturschutz in der Emsmündung (Ems-
Dollart-Umweltprotokoll)

Gesetz vom 12. 9. 1997 – 1997 II 1702

BT-Drucksachen 13/6919, 7921

in Kraft am 1. 7. 1998 (Bek. 12. 6. 98) – 1998 II 1631

Zu c)

Zusatzabkommen vom 14. 5. 1962

zu dem am 8. 4. 1960 unterzeichneten Finanzvertrag

Gesetz vom 10. 6. 1963 – 1963 II 663

BT-Drucksachen IV/1038, 1215

in Kraft am 1. 8. 1963 (Bek. 29. 7. 63) – 1963 II 1078

Bek. vom 30. 1. 1964 über den Geltungsbereich des Ver-
trages und der Zusatzabkommen – 1964 II 213

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 8. 6.
1977 (zu Artikel 1 Satz 1 des Gesetzes zum deutsch-
niederländischen Ausgleichsvertrag und zu Artikel 1 Satz 1
des Gesetzes zu dem Zusatzabkommen zum deutsch-
niederländischen Finanzvertrag) – 1977 I 1547

Zu e)

Abkommen vom 31. 10. 1996

zur Änderung des Abkommens vom 8. 4. 1960 über nieder-
ländische Kriegsgräber in der Bundesrepublik Deutschland
(Kriegsgräberabkommen) und
Notenwechsel vom 31. 10. 1996 über die gemäß Artikel 15
des Abkommens vom 8. 4. 1960 zu gewährenden Besuchs-
fahrten

Gesetz vom 19. 5. 1998 – 1998 II 970

BT-Drucksachen 13/7991, 9469

Abkommen

in Kraft am 1. 9. 1998 (Bek. 22. 9. 98) – 1998 II 2760

Notenwechsel

in Kraft am 31. 10. 1996 (Bek. 22. 9. 98) – 1998 II 2760

Verwaltungsabkommen vom 26. 7./8. und 24. 8. 1962 zwischen der Bun-
desrepublik Deutschland und den Ländern Niedersachsen und Nordrhein-
Westfalen für den Vollzug des Deutsch-Niederländischen Grenzvertrages
(Bek. vom 31. 7. 1963) – BAnz. Nr. 143/63

Siehe auch

Abkommen vom 4. 12. 1975 über Verbindungen zwischen dem linkssemi-
schen deutschen Gebiet und dem angrenzenden niederländischen Gebiet –
1976 II 1681

Vertrag vom 30. 10. 1980 über Grenzberichtigungen (Erster Grenzberichti-
gungsvertrag) – 1982 II 734

Vertrag vom 9. 12. 1980 über die gemeinsame Information und Beratung
der Schifffahrt in der Emsmündung durch Landradar- und Revierfunk-
anlagen – 1982 II 1015; 1984 II 1046

Vertrag vom 10. 9. 1984 über die Zusammenarbeit im Bereich von Ems und
Dollart sowie in den angrenzenden Gebieten (Kooperationsvertrag Ems-
Dollart) – 1986 II 509

Abkommen vom 22. 12. 1986 über die Schifffahrtsordnung in der Ems-
mündung – 1987 II 141

Vertrag vom 20. 10. 1992 über Grenzberichtigungen (Zweiter Grenzbe-
richtigungsvertrag) – 1996 II 954

Veröffentlichungen in UNTS Bd. 508 S. 14; Bd. 509 S. 64

Abkommen vom 3. 6. 1960

über den kleinen Grenzverkehr

in Kraft am 1. 7. 1961 (Bek. 6. 7. 61) – BAnz. Nr. 132/61

Bek. vom 7. 7. 1969 der neuen Verzeichnisse der deutschen und nieder-
ländischen Gemeinden, die nach Artikel 2 des Abkommens zur Grenzzone
gehören – BAnz. Nr. 129/69

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 487 S. 37

Bd. 708 S. 318 (Verzeichnisse der Grenzgemeinden)

Kulturabkommen vom 27. 4. 1961

in Kraft am 21. 4. 1962 (Bek. 12. 4. 62) – 1962 II 497

Veröffentlichung in UNTS Bd. 487 S. 77

Abkommen vom 16. 5. 1961

zur Ergänzung des am 21. 9. 1960 in Paris unterzeichneten
NATO-Abkommens über die wechselseitige Geheimbe-
handlung verteidigungswichtiger Erfindungen, die den
Gegenstand von Patentanmeldungen bilden
(Bek. 14. 8. 64) – BAnz. Nr. 168/64

in Kraft am 8. 10. 1971 (Bek. 11. 2. 72) – 1972 II 106

Veröffentlichung in UNTS Bd. 801 S. 153

Vereinbarung vom 13./18. 7. 1961

über den Nachrichtenaustausch bei Anstaltseinweisungen,
Entlassungen und dem Tod von Geisteskranken

in Kraft am 20. 7. 1961 (Bek. 17. 3. 62) – BAnz. Nr. 70/62

Veröffentlichung in UNTS Bd. 487 S. 95

Vereinbarung vom 26. 7./3. 8. 1961

über die Wiederanwendung von Verträgen

in Kraft am 15. 1. 1962

Veröffentlichung in UNTS Bd. 492 S. 321

Vereinbarung vom 12. 7. 1962

über die Durchführung des Artikels 43 Buchst. (d) der
Verordnung Nr. 3 des Rates der EWG über die Soziale
Sicherheit der Wanderarbeitnehmer

in Kraft am 1. 1. 1959 (Bek. 2. 4. 63) – BAnz. Nr. 75/63

Vertrag vom 30. 8. 1962

über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung
gerichtlicher Entscheidungen und anderer Schuldtitel in
Zivil- und Handelssachen

Gesetz vom 15. 1. 1965 – 1965 II 26

BT-Drucksachen IV/2351, 2749

in Kraft am 15. 9. 1965 (Bek. 10. 8. 65) – 1965 II 1155

Bek. vom 14. 1. 1971 über die Ausdehnung des Vertrages
auf die Niederländischen Antillen ab 1. 2. 1971 – 1971 II 11

Gesetz vom 15. 1. 1965 zur Ausführung des Vertrages – 1965 I 17, 1040 –
FN A 319-17

Teilweise ersetzt durch Übereinkommen vom 27. 9. 1968
über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung
gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen –
1972 II 773

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 547 S. 173 (Vertrag vom 30. 8. 62)

Bd. 771 S. 316 (Ausdehnung auf Nied. Antillen)

Vertrag vom 30. 8. 1962

zur weiteren Vereinfachung des Rechtsverkehrs nach dem
Haager Übereinkommen vom 1. 3. 1954 über den Zivilpro-
zess

in Kraft am 3. 5. 1964 (Bek. 20. 4. 64) – 1964 II 468

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fas-
sung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichung in UNTS Bd. 500 S. 3

Verwaltungsabkommen vom 2. 8. 1963/20. 2. 1964

zur Regelung des Verfahrens bei der Abgeltung von Schä-
den nach dem NATO-Truppenstatut und dem Zusatz-
abkommen sowie bei der Geltendmachung von Forderungen
in der zur Zeit gültigen Fassung

in Kraft am 1. 7. 1963 (Bek. 20. 12. 74)
 – BAnz. Nr. 25/75 (Beilage Nr. 5/75)
 Neufassung des Abschnitts II der Bek. vom 20. 12. 1974
 – BAnz. Nr. 223/80

Vereinbarung vom 6. 10. 1964

über die Erstattung der an Rentner, die ehemalige Grenz-
 gänger sind, gewährten Sachleistungen auf Grund des Arti-
 kels 14 Abs. 3 der Verordnung Nr. 36/63/EWG und des
 Artikels 73 Abs. 4 der Verordnung Nr. 4 des Rates der
 EWG

in Kraft am 1. 2. 1964 (Bek. 10. 8. 65) – BAnz. Nr. 157/65

Vertrag vom 1. 12. 1964

über die seitliche Abgrenzung des Festlandssockels in
 Küstennähe

Gesetz vom 27. 8. 1965 – 1965 II 1141

BT-Drucksachen IV/3087, 3559

in Kraft am 18. 9. 1965 (Bek. 29. 9. 65) – 1965 II 1452

Siehe auch Vertrag vom 28. 1. 1971 über die Abgrenzung des Festland-
 sockels unter der Nordsee – 1972 II 881, 889

Veröffentlichung in UNTS Bd. 550 S. 123

Protokoll vom 2. 2. 1967

zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland, des König-
 reichs Dänemark und des Königreichs der Niederlande über die Anrufung
 des Internationalen Gerichtshofes bezüglich der Abgrenzung des Festland-
 sockels in der Nordsee nebst Schiedsvereinbarungen – UNTS Bd. 606 S. 89

Verwaltungsabkommen vom 14. 9. 1965

zu Artikel 71 Abs. 4 des Zusatzabkommens zum NATO-
 Truppenstatut über die Rechtsstellung der niederländi-
 schen Organisationen „Koninklijke Nederlandse Militaire
 Bond „Pro Rege““ und „Centrale van Katholieke Militaire
 Tehuizen“

in Kraft am 15. 9. 1965 (Bek. 29. 9. 65) – BAnz. Nr. 203/65

Vertrag vom 22. 9. 1966

über die Regelung der Grenzübergänge der Eisenbahnen

Gesetz vom 5. 4. 1968 – 1968 II 213

BT-Drucksachen V/2189, 2355

in Kraft am 12. 7. 1968 (Bek. 4. 7. 68) – 1968 II 664

Bek. vom 5. 3. 1969 einer Änderung der Anlage 1 des
 Vertrages – 1969 II 596

Bek. vom 10. 7. 1991 einer Änderung der Anlage 1 Nr. 6
 des Vertrages – 1991 II 869

Bek. vom 26. 6. 1992 einer Änderung der Anlage 1 Nr. 12
 des Vertrages – 1992 II 513

Veröffentlichung in UNTS Bd. 645 S. 43

Verwaltungsabkommen vom 14. 3. 1968

zu Artikel 71 Abs. 4 des Zusatzabkommens zum NATO-
 Truppenstatut über die Rechtsstellung der niederländi-
 schen Organisation „Stichting Militaire Tehuizen van het
 Humanistisch Thuisfront“

in Kraft am 15. 3. 1968 (Bek. 29. 3. 68) – BAnz. Nr. 81/68

Vertrag vom 28. 10. 1968

über die Benutzung niederländischer Hoheitsgewässer und
 Häfen durch N. S. „Otto Hahn“

Gesetz vom 4. 6. 1969 – 1969 II 1121

BT-Drucksachen V/3860, 4036, 4048

in Kraft am 18. 3. 1971 (Bek. 3. 5. 71) – 1971 II 235

Veröffentlichung in UNTS Bd. 781 S. 221

Vereinbarung vom 20. 12. 1968

über den amtlichen Schriftentausch

in Kraft am 20. 12. 1968 (Bek. 27. 2. 69) – 1969 II 609

Vertrag vom 21. 1. 1969

über die Einziehung und Beitreibung von Beiträgen der
 Sozialen Sicherheit

Gesetz vom 21. 5. 1970 – 1970 II 277

BT-Drucksachen VI/277, 459

in Kraft am 24. 7. 1970 (Bek. 12. 8. 70) – 1970 II 971

Vereinbarung vom 11. 10. 1979

über die Festsetzung eines Mindestbetrages für die Einzie-
 hung und Beitreibung von Beiträgen der Sozialen Sicherheit

Verordnung vom 7. 5. 1980 – 1980 II 661

in Kraft am 9. 7. 1980 (Bek. 12. 8. 80) – 1980 II 1170

Weitergeltung durch Aufnahme in Anhang 5 der V. Nr. 574/72 des Rates
 der EWG vom 21. 3. 1972 – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L 230

Veröffentlichung in UNTS Bd. 749 S. 121

Verwaltungsvereinbarung vom 22. 9. 1970

über den grenzüberschreitenden Güterkraftverkehr

in Kraft am 1. 10. 1970 (Bek. 12. 10. 70) – 1970 II 1056

Auch veröffentlicht BAnz. Nr. 200/70

Vereinbarung vom 22. 9. 1970

über die Höchstzahlen und das Genehmigungsverfahren im
 grenzüberschreitenden Güterkraftverkehr

in Kraft am 1. 10. 1970 (Bek. 12. 10. 70) – 1970 II 1056, 1059

Auch veröffentlicht BAnz. Nr. 200/70

Abkommen vom 18. 12. 1970

über die gegenseitige Anrechnung von Beständen an Erdöl
 und Erdölzerzeugnissen

in Kraft am 18. 12. 1970 (Bek. 2. 3. 71) – 1971 II 122

Verordnung vom 4. 3. 1971 über die Erfüllung der Vorratspflicht mit
 Beständen an Erdöl, Halbfertig- und Erdölzerzeugnissen, die in den Nieder-
 landen lagern – 1971 I 180 – FN A 705-2-2-3

Vertrag vom 28. 1. 1971

über die Abgrenzung des Festlandssockels unter der Nordsee

Gesetz vom 23. 8. 1972 – 1972 II 881, 889

BT-Drucksachen VI/3225, 3536

in Kraft am 7. 12. 1972 (Bek. 17. 11. 72) – 1972 II 1616

Siehe auch

Vertrag vom 1. 12. 1964 über die seitliche Abgrenzung des Festlandssockels
 in Küstennähe – 1965 II 1141

Protokoll vom 28. 1. 1971 zwischen der Bundesrepublik Deutschland,
 Dänemark und dem Königreich der Niederlande zum Vertrag vom 28. 1.
 1971 – UNTS Bd. 857 S. 155

Veröffentlichung in UNTS Bd. 857 S. 131

(Vertrag vom 28. 1. 71)

Abkommen vom 4. 12. 1975

über Verbindungen zwischen dem linksemsischen deutschen
 Gebiet und dem angrenzenden niederländischen Gebiet

in Kraft am 9. 9. 1976 (Bek. 9. 9. 76) – 1976 II 1681

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15743

Abkommen vom 30. 3. 1976

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung

in Kraft am 1. 2. 1977 (Bek. 17. 1. 77) – 1977 II 35

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 17127

noch **Niederlande**

Vereinbarung vom 15. 4. 1976

über die Verwaltung und Pflege des deutschen Soldatenfriedhofs Ysselsteyn

in Kraft am 1. 11. 1976 (Bek. 20. 10. 82) – 1982 II 965

Verwaltungsabkommen ABG 1975 vom 25. 5./24. 6. 1976
über die Durchführung der Baumaßnahmen für und durch die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten niederländischen Streitkräfte nach Artikel 49 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut

in Kraft am 1. 7. 1976 (Bek. 1. 7. 76) – 1976 II 1289

Geändert durch

Briefwechsel vom 2. 3./3. 4. 1981

in Kraft am 1. 4. 1981 (Bek. 23. 6. 81) – 1981 II 440

Änderungsabkommen vom 18. 2./7. 6. 2005

des Verwaltungsabkommens vom 25. 5./24. 6. 1976

in Kraft am 7. 6. 2005 (Bek. 31. 8. 05) – 2005 II 1245

Verwaltungsabkommen vom 29. 9./7. 10. 1976

zu Artikel 71 Abs. 4 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut über die Rechtsstellung der niederländischen Organisation „Stichting Jeugdwerk West-Duitsland“

in Kraft am 8. 10. 1976 (Bek. 21. 10. 76) – 1976 II 1843

Vertrag vom 30. 8. 1979

über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. 12. 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung

Gesetz vom 21. 12. 1981 – 1981 II 1153

BT-Drucksachen 9/373, 619

in Kraft am 30. 1. 1983 (Bek. 5. 1. 83) – 1983 II 32

Gesetz vom 21. 12. 1981 geändert durch § 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071

BT-Drucksachen 9/1338, 2137

Vereinbarung vom 10. 12. 2001/22. 1. 2002

zur Änderung des Vertrags vom 30. 8. 1979

in Kraft am 1. 4. 2002 (Bek. 1. 2. 02) – 2002 II 633

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22702

Vertrag vom 30. 8. 1979

über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens vom 20. 4. 1959 über die Rechtshilfe in Strafsachen und die Erleichterung seiner Anwendung

Gesetz vom 21. 12. 1981 – 1981 II 1158

BT-Drucksachen 9/374, 620

in Kraft am 30. 1. 1983 (Bek. 5. 1. 83) – 1983 II 32

Gesetz vom 21. 12. 1981 geändert durch § 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071

BT-Drucksachen 9/1338, 2137

Vereinbarung vom 10. 12. 2001/22. 1. 2002

zur Änderung des Vertrags vom 30. 8. 1979

in Kraft am 1. 4. 2002 (Bek. 1. 2. 02) – 2002 II 635

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22703

Vertrag vom 30. 10. 1980

über Grenzberichtigungen (Erster Grenzberichtigungsvertrag)

Gesetz vom 3. 8. 1982 – 1982 II 734

BT-Drucksachen 9/1443, 1692

in Kraft am 1. 12. 1982 (Bek. 9. 11. 82) – 1982 II 999

Siehe auch Vertrag vom 20. 10. 1992 über Grenzberichtigungen (Zweiter Grenzberichtigungsvertrag) – 1996 II 954

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21908

Abkommen vom 30. 10. 1980

über die Instandhaltung der Vermarkung der gemeinsamen Grenze

in Kraft am 15. 9. 1981 (Bek. 3. 8. 82) – 1982 II 750

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21907

Vertrag vom 9. 12. 1980

über die gemeinsame Information und Beratung der Schifffahrt in der Emsmündung durch Landradar- und Revierfunkanlagen

Gesetz vom 30. 11. 1982 – 1982 II 1015

BT-Drucksachen 9/1632, 1811

in Kraft am 5. 12. 1984 (Bek. 29. 11. 84) – 1984 II 1046

Siehe auch Ems-Dollart-Vertrag vom 8. 4. 1960 – 1963 II 458, 602

Abkommen vom 23. 3. 1983

über die Anerkennung von Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich

in Kraft am 23. 3. 1983 (Bek. 29. 3. 83) – 1983 II 241

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22520

Vereinbarung vom 12. 5. 1984

über eine Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sicherung pflanzengenetischer Ressourcen

in Kraft am 12. 5. 1984 (Bek. 15. 5. 84) – 1984 II 535

Vertrag vom 10. 9. 1984

über die Zusammenarbeit im Bereich von Ems und Dollart sowie in den angrenzenden Gebieten (Kooperationsvertrag Ems-Dollart)

Gesetz vom 17. 3. 1986 – 1986 II 509

BT-Drucksachen 10/3917, 4200, 4242

Siehe auch Ems-Dollart-Vertrag vom 8. 4. 1960 – 1963 II 458, 602

Abkommen vom 22. 12. 1986

über die Schifffahrtsordnung in der Emsmündung (Bek. 29. 1. 87) – 1987 II 141

in Kraft am 1. 10. 1989 (Bek. 20. 10. 89) – 1989 II 847

Abkommen vom 5. 4. 2001

zur Änderung und Ergänzung des Abkommens vom 22. 12. 1986

Verordnung vom 13. 9. 2001 – 2001 II 1049

in Kraft am 11. 12. 2002 (Bek. 26. 3. 03 – 2003 II 437

Siehe auch Ems-Dollart-Vertrag vom 8. 4. 1960 – 1963 II 458, 602

Übereinkommen vom 14. 8. 1987

über die Lösung praktischer Schwierigkeiten bei Tiefseebaugefeldern

in Kraft am 14. 8. 1987 (Bek. 27. 7. 88) – 1988 II 807

Abkommen vom 7. 6. 1988

über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen einschließlich schweren Unglücksfällen

Gesetz vom 20. 3. 1992 – 1992 II 198

BT-Drucksachen 12/758, 1688

in Kraft am 1. 3. 1997 (Bek. 26. 2. 97) – 1997 II 753

Siehe auch Vereinbarung vom 28. 2. 1996 über die Festlegung der Kosten einer Hilfeleistung nach Artikel 9 Absatz 1 des Abkommens vom 7. 6. 1988 über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen einschließlich schweren Unglücksfällen – 1997 II 1392

Protokollabsprache vom 1. 7. 1990

über das Genehmigungsverfahren im deutsch-niederländischen Straßenpersonenverkehr (Neufassung)

in Kraft am 1. 7. 1990 (Bek. 14. 9. 90) – 1990 II 1313

Abkommen vom 23. 5. 1991

zwischen der Bundesrepublik Deutschland, dem Land Niedersachsen, dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Königreich der Niederlande über grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften und anderen öffentlichen Stellen

in Kraft am 1. 1. 1993 (Bek. 20. 4. 93) – 1993 II 842

Vereinbarung vom 31. 8. 1992

über die Verbesserung des deutsch-niederländischen Schienengüter- und Schienenpersonenverkehrs

in Kraft am 31. 8. 1992 (Bek. 2. 10. 92) – 1992 II 1103

Vertrag vom 20. 10. 1992

über Grenzberichtigungen (Zweiter Grenzberichtigungsvertrag)

Gesetz vom 17. 6. 1996 – 1996 II 954

BT-Drucksachen 13/1936, 3659

in Kraft am 1. 11. 1996 (Bek. 20. 9. 96) – 1996 II 2530

Vereinbarung vom 30. 11./22. 12. 1994

über den vorläufigen Status des im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland zu Europol in Den Haag abgeordneten Personals

in Kraft am 7. 1. 1995 (Bek. 3. 2. 95) – 1995 II 215

Ergänzt durch

Vereinbarung vom 8. 12. 1995/11. 1./13. 2./11. 3. 1996

über die unbeschränkte Fortgeltung der Vereinbarung vom 30. 11./22. 12. 1994

in Kraft am 7. 1. 1996 (Bek. 11. 4. 96) – 1996 II 750

Verwaltungsabkommen vom 29. 11. 1995

zu Artikel 71 Abs. 4 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut über die Rechtsstellung der niederländischen Organisation „Stichting Bijzondere Scholen voor Onderwijs op Algemene Grondslag III (STOAG III)“

in Kraft am 1. 1. 1995 (Bek. 11. 4. 96) – 1996 II 667

Vereinbarung vom 28. 2. 1996

über die Festlegung der Kosten einer Hilfeleistung nach Artikel 9 Absatz 1 des Abkommens vom 7. 6. 1988 über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen einschließlich schweren Unglücksfällen

in Kraft am 1. 3. 1997 (Bek. 9. 6. 97) – 1997 II 1392

Siehe auch Abkommens vom 7. 6. 1988 über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen einschließlich schweren Unglücksfällen – 1992 II 198

Vereinbarung vom 17. 4. 1996

über die polizeiliche Zusammenarbeit im Grenzgebiet zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Niederlanden

in Kraft am 1. 2. 1997 (Bek. 3. 2. 97) – 1997 II 702

Diese Vereinbarung tritt mit Inkrafttreten des Vertrags vom 2. 3. 2005 über die grenzüberschreitende polizeiliche Zusammenarbeit und die Zusammenarbeit in strafrechtlichen Angelegenheiten außer Kraft

Zusatzabkommen vom 6. 10. 1997

zu dem Abkommen vom 19. 6. 1951 zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrags über die Rechtsstellung ihrer Truppen hinsichtlich der im Königreich der Niederlande stationierten deutschen Truppen

Gesetz vom 11. 9. 1998 – 1998 II 2405

BT-Drucksachen 13/10117, 10683

in Kraft am 1. 9. 2000 (Bek. 2. 8. 00) – 2000 II 1153

Abkommen vom 6. 10. 1997

über die Rahmenbedingungen für das I. (Deutsch-Niederländische) Korps und dem Korps zugeordnete Truppenteile, Einrichtungen und Dienststellen

Gesetz vom 11. 9. 1998 – 1998 II 2405, 2438

BT-Drucksachen 13/10117, 10683

in Kraft am 1. 9. 2000 (Bek. 14. 9. 00) – 2000 II 1253

Vereinbarung vom 6. 10. 1997

über die Organisation und Arbeitsweise des I. (Deutsch-Niederländischen) Korps und des Verbindungskommandos der Luftstreitkräfte

in Kraft am 1. 9. 2000 (Bek. 14. 9. 00) – 2000 II 1253

Abkommen vom 6. 10. 1997

über die Bereitstellung von Liegenschaften und die Mitbenutzung von Übungseinrichtungen

in Kraft am 1. 1. 2001 (Bek. 10. 11. 00) – 2000 II 1501

Abkommen vom 6. 10. 1997

über die Mitbenutzung von Übungseinrichtungen

in Kraft am 1. 1. 2001 (Bek. 10. 11. 00) – 2000 II 1505

Abkommen vom 6. 10. 1997

über die von dem Königreich der Niederlande zu leistende Unterstützung bei der Verwaltung der Liegenschaft Budel

in Kraft am 1. 1. 2001 (Bek. 10. 11. 00) – 2000 II 1509

außer Kraft am 1. 1. 2005 (Bek. 18. 4. 05) – 2005 II 582

Abkommen vom 6. 10. 1997

über die von der Bundesrepublik Deutschland zu leistende Unterstützung bei der Verwaltung der Liegenschaft Seedorf

in Kraft am 1. 1. 2001 (Bek. 10. 11. 00) – 2000 II 1515

Vertrag vom 6. 10. 1997

über die Stationierung von Truppen der Bundesrepublik Deutschland im Königreich der Niederlande

in Kraft am 1. 2. 2001 (Bek. 10. 1. 01) – 2001 II 172

noch **Niederlande**

Abkommen vom 21. 5. 1999

über die gegenseitige Amtshilfe bei der Beitreibung von Steueransprüchen und der Bekanntgabe von Schriftstücken

Gesetz vom 27. 12. 2000 – 2001 II 2

BT-Drucksachen 14/3077, 3698

in Kraft am 23. 6. 2001 (Bek. 5. 6. 01) – 2001 II 691

Abkommen vom 18. 4. 2001

über soziale Sicherheit zur Ergänzung gemeinschaftlicher Regelungen

Vereinbarung vom 18. 4. 2001

über die Durchführung des Abkommens vom 18. 4. 2001 sowie über die Durchführung der Artikel 20, 36 Abs. 3, 63 Abs. 3 und 70 Abs. 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71

sowie der Artikel 93 Abs. 6, 94 Abs. 6, 95 Abs. 6 und 105 Abs. 2 der Verordnung (EWG) Nr. 574/72

Gesetz vom 8. 8. 2002 – 2002 II 1761

BT-Drucksachen 14/7046, 8146

Gesetz vom 8. 8. 2002 geändert durch

Artikel 195 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304

Abkommen mit Ausnahme der Artikel 8 und 9

Durchführungsvereinbarung mit Ausnahme des Artikels 9

in Kraft am 1. 1. 2003 (Bek. 4. 12. 02) – 2003 II 22

Abkommen vom 18. 4. 2001

über den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen

in Kraft am 1. 3. 2002 (Bek. 13. 3. 02) – 2002 II 958

Vereinbarung vom 10. 12. 2001/22. 1. 2002

über die Ausdehnung der Anwendung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. 12. 1957 auf die Niederländischen Antillen und Aruba

in Kraft am 1. 4. 2002 (Bek. 11. 2. 02) – 2002 II 636

Vertrag vom 29. 4. 2003

über die Durchführung der Flugverkehrskontrolle durch die Bundesrepublik Deutschland über niederländischem Hoheitsgebiet und die Auswirkungen des zivilen Betriebs des Flughafens Niederrhein auf das Hoheitsgebiet des Königreichs der Niederlande

Gesetz vom 12. 12. 2003 – 2003 II 1763

BT-Drucksachen 15/1522, 1651, 1697

Vereinbarung vom 14. 4./13. 7. 2004

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Organisationen „Stichting Algemene Militaire Tehuizen“ und „Koninklijke Nederlandse Militaire Bond Pro Rege“

in Kraft am 17. 7. 2004 (Bek. 7. 9. 04) – 2004 II 1437

Vertrag vom 2. 3. 2005

über die grenzüberschreitende polizeiliche Zusammenarbeit und die Zusammenarbeit in strafrechtlichen Angelegenheiten

BR-Drucksache 721/05

Niger

Republik Niger

Tag der Unabhängigkeit: 3. 8. 1960

Wirtschaftsabkommen vom 14. 6. 1961

in Kraft am 1. 7. 1961 (RA Nr. 42/61 vom 29. 8. 61) – BAnz. Nr. 195/61

Vereinbarung vom 12. 9. 1963/26. 3. 1964

über die Verlängerung des Abkommens

RA Nr. 32/64 vom 27. 7. 1964 – BAnz. Nr. 166/64

Geändert durch

Vereinbarung vom 14. 1. 1992/1. 12. 1993

in Kraft am 1. 12. 1993 (Bek. 7. 2. 94) – 1994 II 382

Entsch. des Rates vom 6. 12. 1993 (93/679) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 31. 12. 1994 – ABl. EG 1993 Nr. L 317/61

Vertrag vom 29. 10. 1964

über die Förderung von Kapitalanlagen

Gesetz vom 29. 9. 1965 – 1965 II 1402

BT-Drucksachen IV/3518, 3571

in Kraft am 10. 1. 1966 (Bek. 18. 1. 66) – 1966 II 54

Siehe auch RA Nr. 4/66 vom 16. 2. 1966 – BAnz. Nr. 41/66

Abkommen vom 18. 6. 1977

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 18. 6. 1977 (Bek. 9. 8. 77) – 1977 II 782

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16792

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
30. 6. 1964	47/64	15. 12. 1964	14/65
18. 3. 1968	22/68	10. 5. 1968	108/68
16. 7. 1969	42/69	25. 9. 1969	193/69
15. 1. 1972		2. 3. 1972	72 II 285
30. 11. 1972		28. 12. 1972	73 II 63
2. 4. 1974		2. 7. 1974	74 II 1052
26. 10. 1974		27. 1. 1975	75 II 213
14. 7./14. 8. 1975		17. 11. 1975	75 II 2222
8. 11. 1975		12. 4. 1976	76 II 563
8. 11. 1975		14. 4. 1976	76 II 564
12. 5. 1976		16. 6. 1976	76 II 1072
12. 5. 1976		16. 6. 1976	76 II 1074
10. 2. 1977		4. 4. 1977	77 II 426
20. 8. 1977		10. 11. 1977	77 II 1253
22. 10. 1977		2. 1. 1978	78 II 104
22. 10. 1977		10. 2. 1978	78 II 256
22. 10. 1977		14. 3. 1978	78 II 355
6. 12. 1977		9. 2. 1978	78 II 254

Diese Abkommen sind mit Ausnahme der Vereinbarung vom 14. 7./14. 8. 1975 durch das Abkommen vom 13. 6. 1979 über Finanzielle Zusammenarbeit – 1979 II 1007 – geändert worden.

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
5. 9. 1978	13. 11. 1979	79 II 1216
9. 6. 1979	22. 8. 1979	79 II 1001
13. 6. 1979	22. 8. 1979	79 II 1003
13. 6. 1979	22. 8. 1979	79 II 1004
13. 6. 1979	22. 8. 1979	79 II 1006
13. 6. 1979	22. 8. 1979	79 II 1007
25. 3. 1980	26. 6. 1980	80 II 881

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
15. 1. 1981	24. 2. 1981	81 II 133
6. 3. 1982	15. 4. 1982	82 II 514
6. 3. 1982	16. 4. 1982	82 II 515
8. 7. 1982	23. 8. 1982	82 II 791
5. 10. 1982	14. 12. 1982	82 II 1182
5. 10. 1982	16. 12. 1982	82 II 1184
7. 9. 1983	8. 11. 1983	83 II 759
25. 11. 1983	4. 1. 1984	84 II 58
25. 11. 1983	13. 3. 1984	84 II 259
25. 10. 1984	26. 11. 1984	85 II 48
4. 9. 1985	1. 10. 1985	85 II 1146
4. 9. 1985	1. 10. 1985	85 II 1148
13. 4. 1988	28. 4. 1988	88 II 526
14. 9. 1988	17. 11. 1988	88 II 1163
24. 11. 1988	9. 1. 1989	89 II 98
5. 4. 1990	18. 5. 1990	90 II 686
16. 4. 1992 1)	7. 5. 1992	92 II 386
31. 12. 1993 1)	11. 3. 1994	94 II 472
14./15. 7. 1998	14. 8. 1998	98 II 2599

1) Geändert durch Abkommen vom 14./15. 7. 1998

Nigeria

Bundesrepublik Nigeria

Tag der Unabhängigkeit: 1. 10. 1960

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928

über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 31. 3. 1930 über die Ausdehnung des Abkommens auf Nigeria ab 14. 4. 1930 – 1930 II 686

Bek. vom 13. 4. 1960 über die Wiederanwendung – 1960 II 1518

Bek. vom 30. 1. 1967 über die Weiteranwendung – 1967 II 827

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichungen in LNTS
Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427
Bd. 100 S. 252 (Ausdehnung)

Protokoll vom 25. 3. 1963

über die Schifffahrts- und Luftfahrtsbeziehungen
in Kraft am 1. 11. 1963 (RA Nr. 38/63 vom 4. 12. 63)
– BAnz. Nr. 5/64

Vertrag vom 28. 3. 2000

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 3. 8. 2005 – 2005 II 716

BT-Drucksachen 15/4980, 5362

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBI.
25. 3. 1963 ¹⁾	38/63	4. 12. 1963	5/64
31. 7. 1969	41/69	25. 9. 1969	193/69
12. 2. 1971	17/71	24. 5. 1971	102/71
13. 5. 1971	27/71	22. 6. 1971	115/71
5. 7. 1972		1. 8. 1972	72 II 878
14. 12. 1973		18. 2. 1974	74 II 629
15. 4. 1975		14. 7. 1975	75 II 1143

1) in Kraft am 1. 11. 1963

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
5. 6. 1981	15. 7. 1981	81 II 529
11. 4. 1990	17. 5. 1990	90 II 676

Norwegen

Königreich Norwegen

Abkommen vom 7. 5. 1951

über die Behandlung von Ersatzforderungen für Schäden an Fischereigeräten

in Kraft am 6. 6. 1951 (AHR Nr. 25/51 vom 9. 6. 51)
– BAnz. Nr. 133/51

Veröffentlichung in UNTS Bd. 92 S. 51

Zollabkommen vom 30. 12. 1953

Gesetz vom 22. 6. 1954 – 1954 II 629

BT-Drucksachen II/470, 518

in Kraft am 5. 7. 1954 (Bek. 26. 7. 54) – 1954 II 727

Vereinbarung vom 18. 3. 1955

zur Regelung der Abschiebung von Personen

in Kraft am 18. 3. 1955 (Bek. 23. 4. 55) – BAnz. Nr. 84/55

Veröffentlichung in UNTS Bd. 209 S. 309

Kulturabkommen vom 29. 5. 1956

in Kraft am 9. 3. 1957 (Bek. 25. 2. 57) – 1957 II 28

Abkommen vom 29. 1. 1957

über den Luftverkehr

Gesetz vom 30. 9. 1957 – 1957 II 1427

BT-Drucksachen II/3576, 3662

in Kraft am 28. 4. 1958 (Bek. 7. 5. 58) – 1958 II 115

Veröffentlichung in UNTS Bd. 353 S. 39

Vertrag vom 7. 8. 1959

über Leistungen zugunsten norwegischer Staatsangehöriger, die von nationalsozialistischen Verfolgungsmaßnahmen betroffen worden sind

Gesetz vom 8. 4. 1960 – 1960 II 1336

BT-Drucksachen III/1591, 1674

in Kraft am 23. 4. 1960 (Bek. 27. 4. 60) – 1960 II 1508

Veröffentlichung in UNTS Bd. 358 S. 185

noch **Norwegen**

Vereinbarung vom 2./6. 9. 1965

über die gegenseitige Gewährung sozialer Leistungen
in Kraft am 6. 9. 1965 (Bek. 21. 4. 66) – 1966 II 301

Vereinbarung vom 2./9. 9. 1971

über den Austausch amtlicher Schriften
in Kraft am 9. 9. 1971 (Bek. 8. 10. 71) – 1971 II 1266

Vereinbarung vom 27. 8./22. 10. 1973

über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsüber-
einkommens und des Europäischen Übereinkommens über
die Rechtshilfe in Strafsachen und die Erleichterung ihrer
Anwendung
in Kraft am 1. 1. 1977 (Bek. 8. 11. 76) – 1976 II 1838

Vertrag vom 16. 1. 1974

über den Transport von Kohlenwasserstoffen durch eine
Rohrleitung vom Ekofisk-Feld und benachbarten Gebieten
in die Bundesrepublik Deutschland
Gesetz vom 7. 4. 1975 – 1975 II 426
BT-Drucksachen 7/2686, 2969
in Kraft am 11. 8. 1975 (Bek. 25. 8. 75) – 1975 II 1236
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14870

Vertrag vom 11. 7. 1974

über die gegenseitige Unterstützung in Zollangelegenheiten
Gesetz vom 7. 5. 1975 – 1975 II 757
BT-Drucksachen 7/2869, 3091
in Kraft am 15. 11. 1975 (Bek. 3. 11. 75) – 1975 II 1724
Veröffentlichung in UNTS Bd. 994 S. 389

Vereinbarung vom 30. 1. 1975

über die Schaffung bestimmter trawlerfreier Zonen in
Gebieten, die sich an die derzeitige norwegische Fischerei-
grenze anschließen
in Kraft am 30. 1. 1975 (Bek. 25. 11. 75) – 1975 II 1784
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14871

Abkommen vom 7. 2. 1975

zwischen der Internationalen Energie-Agentur und der
Regierung des Königreichs Norwegen über die Teilnahme
der Regierung des Königreichs Norwegen an der Arbeit der
Agentur
in Kraft am 19. 1. 1976 (Bek. 21. 9. 76) – 1976 II 1683
Siehe auch Übereinkommen vom 18. 11. 1974 über ein Internationales
Energieprogramm – 1975 II 701

Protokoll vom 19. 8. 1976

über eine verstärkte Zusammenarbeit auf dem Gebiet der
Industrie und der Energie
in Kraft am 19. 8. 1976 (Bek. 7. 10. 76) – 1976 II 1905
Protokoll vom 6. 6. 1977
über die weitere Zusammenarbeit auf dem Gebiet der
Industrie und der Energie
in Kraft am 6. 6. 1977 (Bek. 22. 6. 77) – 1977 II 631
Siehe auch RA Nr. 27/76 vom 7. 10. 1976 – BAnz. Nr. 224/76

Vereinbarung vom 17. 6. 1977

zur weiteren Vereinfachung des Rechtshilfeverkehrs nach
dem Haager Übereinkommen vom 1. 3. 1954 über den
Zivilprozess
in Kraft am 1. 1. 1980 (Bek. 23. 11. 79) – 1979 II 1292

Vertrag vom 17. 6. 1977

über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung
gerichtlicher Entscheidungen und anderer Schultitel in
Zivil- und Handelssachen

Gesetz vom 10. 6. 1981 – 1981 II 341

BT-Drucksachen 9/66, 277

in Kraft am 3. 10. 1981 (Bek. 14. 9. 81) – 1981 II 901

Ersetzt durch Übereinkommen vom 16. 9. 1988 über die
gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gericht-
licher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen – 1994 II
2658, 3772

Gesetz vom 19. 2. 2001 zur Änderung von Vorschriften auf dem Gebiet der
Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen in Zivil-
und Handelssachen – 2001 I 288 – FN A 319-101

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21980

Vereinbarung vom 24. 8. 1977

über die Bildung eines neuen Regierungsausschusses für
Wirtschaftsfragen
in Kraft am 24. 8. 1977 (Bek. 29. 9. 77) – 1977 II 1162

Abkommen vom 11. 11. 1983

über die steuerliche Behandlung von Straßenfahrzeugen im
internationalen Verkehr

Verordnung vom 27. 7. 1984 – 1984 II 674

in Kraft am 1. 11. 1984 (Bek. 3. 12. 84) – 1984 II 1047

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26919

Vereinbarung vom 4. 2./19. 8. 1985

zu Artikel 5 des Europäischen Auslieferungsübereinkommens
in Kraft am 19. 8. 1985 (Bek. 12. 9. 85) – 1985 II 1121

Vereinbarung vom 10. 5. 1988

über Fragen gemeinsamen Interesses im Zusammenhang
mit kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz

in Kraft am 30. 8. 1988 (Bek. 24. 11. 88) – 1988 II 1097

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27019

Abkommen vom 4. 10. 1991

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und über gegen-
seitige Amtshilfe auf dem Gebiet der Steuern vom Ein-
kommen und vom Vermögen

Gesetz vom 13. 7. 1993 – 1993 II 970

BT-Drucksachen 12. /4072, 4598, 4599

in Kraft am 7. 10. 1993 (Bek. 9. 9. 93) – 1993 II 1895

Abkommen vom 20. 4. 1993

über den Transport von Gas durch eine Rohrleitung vom
norwegischen Festlandssockel und von anderen Gebieten in
die Bundesrepublik Deutschland (Europipe-Abkommen)

Gesetz vom 5. 5. 1994 – 1994 II 590

BT-Drucksachen 12/5840, 6583

in Kraft am 4. 8. 1994 (Bek. 29. 11. 94) – 1994 II 3859

Ergänzt durch

Vereinbarung vom 29. 10. 1996

in Kraft am 29. 10. 1996 (Bek. 12. 3. 97) – 1997 II 893

Zusatzabkommen vom 19. 5. 1999

zum Abkommen vom 20. 4. 1993 über den Transport von
Gas durch eine neue Rohrleitung (Europipe II) vom König-
reich Norwegen in die Bundesrepublik Deutschland

Gesetz vom 27. 4. 2001 – 2001 II 463
BT-Drucksachen 14/4300, 5184
 in Kraft am 11. 11. 2001 (Bek. 7. 11. 01) – 2001 II 1288

Abkommen vom 14. 2. 1997
 über den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen
 in Kraft am 14. 2. 1997 (Bek. 16. 9. 97) – 1997 II 1785

Abkommen vom 28. 5. 1999
 über den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen für Sachleistungen bei Krankheit, Mutterschaft, Arbeitsunfall und Berufskrankheit sowie der Kosten für verwaltungsmäßige und ärztliche Kontrollen
 Verordnung vom 22. 12. 1999 – 2000 II 9
 in Kraft am 31. 3. 2000 (Bek. 25. 9. 00) – 2000 II 1326

Vereinbarung vom 2. 6. 2003
 über Richtlinien für den Austausch von Jugendlichen und Erwachsenen in der beruflichen Bildung
 in Kraft am 2. 6. 2003 (Bek. 24. 6. 03) – 2003 II 710

Oman

Sultanat Oman

Abkommen vom 25. 11. 1978
 über die Entwicklung der wirtschaftlichen und industriellen Zusammenarbeit
 in Kraft am 21. 12. 1978 (Bek. 16. 6. 80) – 1980 II 831
 Siehe auch RA Nr. 20/80 vom 16. 6. 1980 – BAnz. Nr. 131/80
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21626

Vertrag vom 25. 6. 1979
 über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen
 Gesetz vom 1. 2. 1985 – 1985 II 354
BT-Drucksachen 10/2121, 2363
 in Kraft am 4. 2. 1986 (Bek. 23. 1. 86) – 1986 II 460
 Siehe auch RA Nr. 5/86 vom 23. 1. 1986 – BAnz. S. 1093
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25115

Österreich

Republik Österreich

Vertrag vom 3. 5. 1868
 über den Anschluss der zur Grafschaft Tirol gehörigen Gemeinde Jungholz an das bayerische Zoll- und indirekte Steuersystem
 in Kraft am 1. 6. 1868 – Kgl.Bay.Reg.Bl. 1868 S. 1241

Vertrag vom 2. 12. 1890
 betreffend den Anschluss der österreichischen Gemeinde Mittelberg an das Zollsystem des Deutschen Reichs
 in Kraft am 1. 5. 1891 – 1891 S. 59

Vereinbarung vom 26. 1. 1923
 betreffend die Überleitung von Lechwasser in das Maingebiet
 – Text nicht ermittelt
 Bek. vom 23. 1. 1953 über die Wiederverwendung
 – BAnz. Nr. 34/53

Beglaubigungsvertrag vom 21. 6. 1923
 Gesetz vom 6. 3. 1924 – 1924 II 55, 61
 in Kraft am 14. 7. 1924 (Bek. 15. 4. 24) – 1924 II 91
 Bek. vom 13. 3. 1952 über die Wiederverwendung
 – 1952 II 436

Artikel 1 gilt nicht mehr bezüglich des Abkommens vom 22. 12. 1966 über Soziale Sicherheit

Artikel 1 und 2 gelten weiter, sofern sie nicht durch die entsprechenden Bestimmungen des Vertrages vom 18. 11. 1980 über den Verzicht auf die Beglaubigung und über den Austausch von Personenstandsurkunden sowie über die Beschaffung von Ehefähigkeitszeugnissen (1981 II 1050) überholt sind.

Veröffentlichung in LNTS Bd. 27 S. 88

Vereinbarung vom 30. 4. 1924
 betreffend den Austausch von Nachrichten über das Vorkommen von übertragbaren Krankheiten in den beiderseitigen Grenzgebieten
 (Bek. 13. 6. 24) – RAnz. Nr. 145/24
 Bek. vom 23. 1. 1953 über die Wiederverwendung
 – BAnz. Nr. 34/53

Veröffentlichung in LNTS Bd. 46 S. 175

Übereinkommen vom 15. 2. 1930
 über Fragen des gegenseitigen gewerblichen Rechtsschutzes und des gegenseitigen Schutzes des Urheberrechts
 Gesetz vom 28. 7. 1930 – 1930 II 1077
 in Kraft am 19. 9. 1930 (Bek. 1. 10. 30) – 1930 II 1229
 Bek. vom 13. 3. 1952 über die Wiederverwendung
 – 1952 II 436
Veröffentlichung in LNTS Bd. 109 S. 501

Übereinkommen vom 30. 6. 1931
 über die gegenseitige Zulassung der an der Grenze wohnhaften Medizinalpersonen zur Ausübung der Praxis
 in Kraft am 19. 4. 1937 (Bek. 2. 4. 37) – 1937 II 122
 Bek. vom 23. 1. 1953 über die Wiederverwendung
 – 1953 II 25

Verwaltungsvereinbarungen vom 27. 6. 1951

- a) über den grenzüberschreitenden Kraftfahrlinienverkehr und über den grenzüberschreitenden Gelegenheitsverkehr der Österreichischen Bundesbahnen und der Österreichischen Post in der Fassung vom 2. 10. 1962
- b) über bestimmte Arten des grenzüberschreitenden Personenverkehrs mit Kraftfahrzeugen und über den grenzüberschreitenden Güterkraftverkehr in der Fassung vom 19. 10. 1962

in Kraft am 1. 1. 1963 (Bek. 3. 12. 62) – BAnz. Nr. 237/62
 Vereinbarung zu b) geändert durch
 Bek. vom 10. 4. 1963 – BAnz. Nr. 76/63
 Bek. vom 11. 3. 1966 – BAnz. Nr. 59/66

noch Österreich

Abkommen vom 23. 11. 1951

über Gastarbeitnehmer

Gesetz vom 29. 7. 1952 – 1952 II 609

BT-Drucksachen I/3208, 3416

in Kraft am 1. 1. 1953 (Bek. 30. 12. 52) – 1953 II 13

Vereinbarung vom 23. 11. 1951

über Erleichterung der Arbeitsaufnahme in der Fassung vom 12. 3. 1958

Neufassung in Kraft am 1. 5. 1958

(Bek. 29. 12. 58) – BAnz. Nr. 13/59

Vereinbarungen vom 20. 10./30. 12. 1952

zwischen der Deutschen Delegation für Auslandsschulden und den Vertretern der Gläubiger und Garantiemächte über die Haftung der Bundesrepublik Deutschland für gewisse österreichische Auslandsanleihen

Gesetz vom 7. 5. 1954 – 1954 II 504

BT-Drucksachen II/64, 298, 307

in Kraft am 16. 9. 1953 (Artikel II des Gesetzes)

Siehe auch Abkommen vom 27. 2. 1953 über deutsche Auslandsschulden – 1953 II 331

Veröffentlichung in UNTS Bd. 333 S. 383

Abkommen vom 4. 10. 1954

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Erbschaftsteuern

Gesetz vom 27. 7. 1955 – 1955 II 755

BT-Drucksachen II/1218, 1402

in Kraft am 7. 9. 1955 (Bek. 22. 9. 55) – 1955 II 891

Zusatzabkommen vom 15. 10. 2003

zum Abkommen vom 4. 10. 1954

Gesetz vom 3. 7. 2004 – 2004 II 882

BT-Drucksachen 15/2721, 2847

in Kraft am 17. 9. 2004 (Bek. 21. 9. 04) – 2004 II 1482

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26158

Vertrag vom 4. 10. 1954

über Rechtsschutz und Rechtshilfe in Abgabensachen

Gesetz vom 25. 8. 1955 – 1955 II 833

BT-Drucksachen II/1301, 14

in Kraft am 26. 11. 1955 (Bek. 2. 12. 55) – 1955 II 926

Verwaltungsanordnung vom 21. 3. 1958

zur Durchführung des Vertrages

– BAnz. Nr. 59/58

Geändert durch

Verwaltungsanordnung vom 18. 11. 1963

– BAnz. Nr. 217/63

Abkommen vom 14. 9. 1955

über Erleichterungen der Grenzabfertigung im Eisenbahn-, Straßen- und Schiffsverkehr

Gesetz vom 4. 7. 1957 – 1957 II 581

BT-Drucksachen II/3084, 3330

in Kraft am 31. 10. 1957 (Bek. 21. 12. 57) – 1958 II 13

Geändert durch

Abkommen vom 21. 1. 1975

und

Abkommen vom 16. 9. 1977

Gesetz vom 12. 2. 1979 – 1979 II 110

BT-Drucksachen 8/1658, 2278

in Kraft am 30. 7. 1979 (Bek. 19. 6. 79) – 1979 II 755

Abkommen vom 30. 7. 1990

Gesetz vom 16. 12. 1992 – 1992 II 1198

BT-Drucksachen 12/2264, 2862

in Kraft am 1. 11. 1993 (Bek. 26. 10. 93) – 1993 II 2038

Ermächtigung zum Erlass von Verordnungen zur Durchführung von Zusatzvereinbarungen

Gesetz vom 25. 8. 1960 (Artikel 2 Abs. 2) – 1960 II 2181

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23743

Zusatzvereinbarungen

1. Vereinbarung vom 11. 3. 1970

über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenzdienststellen am Grenzübergang Passau-Achleiten auf österreichischem Gebiet

Verordnung vom 23. 3. 1970

in Kraft am 1. 4. 1970 – 1970 II 133

2. Vereinbarung vom 11. 3. 1970

über die Errichtung vorgeschobener österreichischer Grenzdienststellen im Bahnhof Passau-Hbf auf deutschem Gebiet und über die Grenzabfertigung in Zügen während der Fahrt auf der Strecke Regensburg–Linz

Verordnung vom 23. 3. 1970

in Kraft am 1. 4. 1970 – 1970 II 136

Geändert durch

Vereinbarung vom 17. 10. 1986

Verordnung vom 18. 11. 1986

in Kraft am 1. 1. 1987 – 1986 II 1009

3. Vereinbarung vom 11. 3. 1970

über die Errichtung vorgeschobener österreichischer Grenzdienststellen im Bahnhof Simbach am Inn auf deutschem Gebiet

Verordnung vom 23. 3. 1970

in Kraft am 1. 4. 1970 – 1970 II 143

4. Vereinbarung vom 11. 3. 1970

über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenzdienststellen am Grenzübergang Steinpaß auf österreichischem Gebiet

Verordnung vom 23. 3. 1970

in Kraft am 1. 4. 1970 – 1970 II 158

5. Vereinbarung vom 11. 3. 1970

über die Errichtung vorgeschobener österreichischer Grenzdienststellen im Bahnhof Mittenwald auf deutschem Gebiet und über die Grenzabfertigung in Zügen während der Fahrt auf der Strecke Garmisch-Partenkirchen–Seefeld in Tirol

Verordnung vom 23. 3. 1970

in Kraft am 1. 4. 1970 – 1970 II 161

6. Vereinbarung vom 6./8. 7. 1970

über die Errichtung vorgeschobener österreichischer Grenzdienststellen in den Bahnhöfen Lindau Hbf und Lindau-Reutin sowie über die Grenzabfertigung in Zügen während der Fahrt auf dem deutschen und dem österreichischen Teil der Strecke Lindau Hbf–Bregenz-St. Margrethen

Verordnung vom 31. 8. 1970

in Kraft am 1. 10. 1970 – 1970 II 853

7. Vereinbarung vom 6./8. 7. 1970

über die Errichtung vorgeschobener österreichischer Grenzdienststellen am Grenzübergang Aach

Verordnung vom 31. 8. 1970

in Kraft am 1. 10. 1970 – 1970 II 858

8. Vereinbarung vom 6./8. 7. 1970
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer
Grenzdienststellen am Grenzübergang Balderschwang
Verordnung vom 31. 8. 1970
in Kraft am 1. 10. 1970 – 1970 II 861
9. Vereinbarung vom 6./8. 7. 1970
über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenz-
dienststellen am Grenzübergang im Lecknertal
Verordnung vom 31. 8. 1970
in Kraft am 1. 10. 1970 – 1970 II 864
10. Vereinbarung vom 6./8. 7. 1970
über die Grenzabfertigung in Zügen während der
Fahrt auf der Strecke Pfronten-Steinach-Vils-Reutte
Verordnung vom 31. 8. 1970
in Kraft am 1. 10. 1970 – 1970 II 867
11. Vereinbarung vom 6./8. 7. 1970
über die Grenzabfertigung in Zügen während der Fahrt
auf der Strecke Garmisch-Partenkirchen-Griesen-
Reutte
Verordnung vom 31. 8. 1970
in Kraft am 1. 10. 1970 – 1970 II 870
12. Vereinbarung vom 6./8. 7. 1970
über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenz-
dienststellen am Grenzübergang Achenwald
Verordnung vom 31. 8. 1970
in Kraft am 1. 10. 1970 – 1970 II 873
13. Vereinbarung vom 6./8. 7. 1970
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer
Grenzdienststellen an den Grenzübergängen Kiefers-
felden-Autobahn und Kiefersfelden-Staatsstraße
Verordnung vom 31. 8. 1970
in Kraft am 1. 10. 1970 – 1970 II 876
Geändert durch
Vereinbarung vom 19./29. 10. 1993
Verordnung vom 24. 11. 1993
in Kraft am 1. 12. 1993 – 1993 II 2022
14. Vereinbarung vom 25. 1. 1971
über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenz-
dienststellen im Bahnhof Kufstein und über die Grenz-
abfertigung in Zügen während der Fahrt auf der Strecke
Innsbruck-München
Verordnung vom 19. 2. 1971
in Kraft am 1. 3. 1971 – 1971 II 72
Geändert durch
Vereinbarung vom 23. 1. 1985
Verordnung vom 1. 3. 1985
in Kraft am 23. 4. 1985 – 1985 II 551
15. Vereinbarung vom 25. 1. 1971
über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenz-
dienststellen am Grenzübergang Dürrenberg/Neuhäusl
Verordnung vom 19. 2. 1971
in Kraft am 1. 3. 1971 – 1971 II 79
16. Vereinbarung vom 5. 7. 1972
über die Errichtung einer vorgeschobenen deutschen
Grenzpolizeidienststelle am Grenzübergang Walsen-
schanz auf österreichischem Gebiet
Verordnung vom 18. 7. 1972
in Kraft am 1. 8. 1972 – 1972 II 729
17. Vereinbarung vom 5. 7. 1972
über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenz-
dienststellen am Grenzübergang Neustift/Gottsdorf
Verordnung vom 20. 7. 1972
in Kraft am 1. 8. 1972 – 1972 II 732
18. Vereinbarung vom 12. 6. 1974
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer
Grenzdienststellen am Grenzübergang Neuhaus/Inn
(neue Innbrücke)
Verordnung vom 15. 7. 1974
in Kraft am 1. 8. 1974 – 1974 II 1029
Geändert durch
Vereinbarung vom 9. 12. 1987
Verordnung vom 19. 1. 1988
in Kraft am 1. 3. 1988 – 1988 II 102
19. Vereinbarung vom 12. 6. 1974
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer
Grenzdienststellen am Grenzübergang Reit im Winkl
Verordnung vom 15. 7. 1974
in Kraft am 1. 8. 1974 – 1974 II 1035
20. Vereinbarung vom 26. 9. 1974
über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenz-
dienststellen im Bahnhof Salzburg Hbf und über die
Grenzabfertigung in Zügen während der Fahrt auf der
Strecke Salzburg-München
Verordnung vom 28. 10. 1974
in Kraft am 1. 12. 1974 – 1974 II 1316
Geändert durch
Vereinbarung vom 24. 10. 1985
Verordnung vom 28. 11. 1985
in Kraft am 24. 1. 1986 – 1985 II 1694
21. Vereinbarung vom 25. 7. 1975
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer
Grenzdienststellen am Grenzübergang Schleching
Verordnung vom 2. 9. 1975
in Kraft am 1. 10. 1975 – 1975 II 1229
22. Vereinbarung vom 25. 7. 1975
über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenz-
dienststellen am Grenzübergang Obernberg am Inn
Verordnung vom 2. 9. 1975
in Kraft am 1. 10. 1975 – 1975 II 1231
Geändert durch
Vereinbarung vom 25. 8. 1986
Verordnung vom 16. 9. 1986
in Kraft am 1. 10. 1986 – 1986 II 894
23. Vereinbarung vom 30. 6. 1976
über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenz-
dienststellen am Grenzübergang Leutaschschanz auf
österreichischem Gebiet
Verordnung vom 17. 8. 1976
in Kraft am 1. 9. 1976 – 1976 II 1465
24. Vereinbarung vom 25. 2. 1977
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer
Grenzdienststellen für den Schiffsverkehr in Passau-
Donaulände und in Obernzell (Donau)
Verordnung vom 6. 4. 1977
in Kraft am 1. 5. 1977 – 1977 II 408

noch Österreich

- Geändert durch
Vereinbarung vom 16. 9. 1986
Verordnung vom 8. 10. 1986
in Kraft am 1. 11. 1986 – 1986 II 926
25. Vereinbarung vom 31. 3. 1977
über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenz-
dienststellen am Grenzübergang Zollhaus Erl
Verordnung vom 11. 5. 1977
in Kraft am 1. 7. 1977 – 1977 II 454
26. Vereinbarung vom 24. 8. 1978
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer
Grenzdienststellen am Grenzübergang Simbach-Inn-
brücke
Verordnung vom 29. 9. 1978
in Kraft am 1. 11. 1978 – 1978 II 1249
Geändert durch
Vereinbarung vom 9. 10. 1986
Verordnung vom 5. 11. 1986
in Kraft am 1. 12. 1986 – 1986 II 974
27. Vereinbarung vom 24. 10. 1978
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer
Grenzdienststellen am Grenzübergang Schwarzbach-
Bundesstraße
Verordnung vom 28. 11. 1978
in Kraft am 1. 1. 1979 – 1978 II 1390
28. Vereinbarung vom 11. 1. 1980
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer
Grenzdienststellen am Grenzübergang Wegscheid
Verordnung vom 7. 3. 1980
in Kraft am 1. 4. 1980 – 1980 II 214
29. Vereinbarung vom 5. 11. 1980
über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenz-
dienststellen am Grenzübergang Freilassing-Saalbrücke
Verordnung vom 3. 12. 1980
in Kraft am 1. 2. 1981 – 1980 II 1461
30. Vereinbarung vom 5. 11. 1980
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer
Grenzdienststellen am Grenzübergang Bayrischzell
Verordnung vom 3. 12. 1980
in Kraft am 1. 2. 1981 – 1980 II 1464
31. Vereinbarung vom 4. 12. 1980
über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenz-
dienststellen am Grenzübergang Hörbranz-Autobahn/
Lindau-Autobahn
Verordnung vom 4. 12. 1980
in Kraft am 10. 12. 1980 – 1980 II 1469
Geändert durch
Vereinbarung vom 12. 1. 1984
Verordnung vom 14. 2. 1984
in Kraft am 1. 3. 1984 – 1984 II 174
32. Vereinbarung vom 16. 1. 1981
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer
Grenzdienststellen am Grenzübergang Passau-Vogelau
Verordnung vom 10. 2. 1981
in Kraft am 1. 3. 1981 – 1981 II 82
33. Vereinbarung vom 18. 3. 1981
über die Errichtung vorgeschobener Grenzdienststellen
auf deutschem und auf österreichischem Gebiet am
Grenzübergang Schwarzbach-Autobahn/Walserberg-
Autobahn
Verordnung vom 13. 4. 1981
in Kraft am 1. 5. 1981 – 1981 II 162
34. Vereinbarung vom 25. 6. 1981
über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenz-
dienststellen im Stadthafen Bregenz
Verordnung vom 14. 7. 1981
in Kraft am 1. 8. 1981 – 1981 II 502
35. Vereinbarung vom 7. 12. 1981
über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenz-
dienststellen am Grenzübergang Braunau am Inn
Verordnung vom 13. 1. 1982
in Kraft am 1. 2. 1982 – 1982 II 74
36. Vereinbarung vom 8. 7. 1982
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer
Grenzdienststellen am Grenzübergang Vorderriß
Verordnung vom 11. 8. 1982
in Kraft am 1. 9. 1982 – 1982 II 754
37. Vereinbarung vom 16. 3. 1983
über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenz-
dienststellen am Grenzübergang Suben-Autobahn
Verordnung vom 15. 4. 1983
in Kraft am 1. 5. 1983 – 1983 II 230
Geändert durch
Vereinbarung vom 18. 6. 1986
Verordnung vom 16. 7. 1986
in Kraft am 1. 8. 1986 – 1986 II 774
38. Vereinbarung vom 16. 3. 1983
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer
Grenzdienststellen am Grenzübergang Pfronten (Fall-
mühle)
Verordnung vom 15. 4. 1983
in Kraft am 1. 5. 1983 – 1983 II 233
39. Vereinbarung vom 16. 3. 1983
über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenz-
dienststellen am Grenzübergang Hinterschiffel/Kohl-
statt
Verordnung vom 15. 4. 1983
in Kraft am 1. 5. 1983 – 1983 II 236
40. Vereinbarung vom 3. 5. 1984
über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenz-
dienststellen am Grenzübergang Großmain/Bayerisch
Gmain
Verordnung vom 1. 6. 1984
in Kraft am 1. 7. 1984 – 1984 II 514
41. Vereinbarung vom 13. 2. 1985
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer
Grenzdienststellen am Grenzübergang Oberreute/
Sulzberg
Verordnung vom 12. 3. 1985
in Kraft am 1. 5. 1985 – 1985 II 578
42. Vereinbarung vom 2. 4. 1987
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer
Grenzdienststellen am Grenzübergang Burghausen –
Neue Brücke
Verordnung vom 11. 5. 1987
in Kraft am 1. 6. 1987 – 1987 II 278

43. Vereinbarung vom 6. 4. 1987
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer Grenzdienststellen am Grenzübergang Passau-Saming
Verordnung vom 11. 5. 1987
in Kraft am 1. 6. 1987 – 1987 II 280
44. Vereinbarung vom 10. 4. 1987
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer Grenzdienststellen am Grenzübergang Scheidegg/Weienried
Verordnung vom 10. 6. 1987
in Kraft am 1. 7. 1987 – 1987 II 313
45. Vereinbarung vom 15. 4. 1987
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer Grenzdienststellen am Grenzübergang Burghausen – Alte Brücke
Verordnung vom 10. 6. 1987
in Kraft am 1. 7. 1987 – 1987 II 310
46. Vereinbarung vom 13. 2. 1989
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer Grenzdienststellen am Grenzübergang Breitenberg
Verordnung vom 20. 3. 1989
in Kraft am 1. 4. 1989 – 1989 II 276
47. Vereinbarung vom 12. 7. 1990
über die Errichtung vorgeschobener österreichischer Grenzdienststellen am Grenzübergang Passau-Mariahilf
Verordnung vom 13. 7. 1990
in Kraft am 1. 8. 1990 – 1990 II 670
48. Vereinbarung vom 23./25. 1. 1991
über die Errichtung vorgeschobener deutscher und österreichischer Grenzdienststellen am Grenzübergang Niederstaufer/Hohenweiler
Verordnung vom 20. 3. 1991
in Kraft am 1. 4. 1991 – 1991 II 577
49. Vereinbarung vom 26. 11. 1993/10. 1. 1994
über die zeitweilige Grenzabfertigung an bestimmten Grenzübergängen auf deutschem und auf österreichischem Gebiet
Verordnung vom 25. 1. 1994
in Kraft am 1. 2. 1994 – 1994 II 125
50. Vereinbarung vom 3./18. 7. 1996
über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenzdienststellen auf österreichischem Gebiet und vorgeschobener österreichischer Grenzdienststellen auf deutschem Gebiet und die zeitweilige österreichische Grenzabfertigung auf deutschem Gebiet
Verordnung vom 28. 11. 1996
in Kraft am 1. 8. 1996 – 1996 II 2702

Abkommen vom 14. 9. 1955

über den erleichterten Straßendurchgangsverkehr zwischen Salzburg und Lofer über deutsches Gebiet und zwischen Garmisch-Partenkirchen und Pfronten/Füssen über österreichisches Gebiet

Gesetz vom 4. 7. 1957 – 1957 II 585

BT-Drucksachen II/3082, 3371

in Kraft am 31. 10. 1957 (Bek. 21. 12. 57) – 1958 II 13

Artikel 4 Abs. 2 und Artikel 12 Buchst. a aufgehoben durch Artikel 19 des Vertrags vom 21. 12. 1993 über den Durchgangsverkehr von Exekutivorganen und die Durchbeförderung von Häftlingen – 1997 II 1814

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23738

Abkommen vom 14. 9. 1955

über den erleichterten Eisenbahndurchgangsverkehr auf den Strecken Mittenwald (Grenze)–Griesen (Grenze) und Ehrwald (Grenze)–Vils (Grenze)

Gesetz vom 4. 7. 1957 – 1957 II 589

BT-Drucksachen II/3083, 3372

in Kraft am 31. 10. 1957 (Bek. 21. 12. 57) – 1958 II 14

Artikel 2 Abs. 2 aufgehoben durch Artikel 20 des Vertrags vom 21. 12. 1993 über den Durchgangsverkehr von Exekutivorganen und die Durchbeförderung von Häftlingen – 1997 II 1814

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23739

Abkommen vom 14. 9. 1955

zur Regelung der Amtshaftung aus Handlungen von Organen des einen in grenznahen Gebieten des anderen Staates

Gesetz vom 4. 7. 1957 – 1957 II 596

BT-Drucksachen II/3088, 3315

in Kraft am 31. 10. 1957 (Bek. 21. 12. 57) – 1958 II 15

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23741

Abkommen vom 28. 10. 1955

über die Regelung des Grenzüberganges der Eisenbahnen

Gesetz vom 4. 7. 1957 – 1957 II 598

BT-Drucksachen II/3087, 3376

in Kraft am 31. 10. 1957 (Bek. 21. 12. 57) – 1958 II 16

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23742

Vertrag vom 15. 6. 1957

zur Regelung vermögensrechtlicher Beziehungen

Gesetz vom 9. 6. 1958 – 1958 II 129

BT-Drucksachen III/226, 342

in Kraft am 16. 7. 1958 (Bek. 30. 6. 58) – 1958 II 225

Abkommen vom 9. 1. 1959

über die Ständige Kommission, den Schlichtungsausschuss und das Schiedsgericht nach dem Vertrag

in Kraft am 9. 1. 1959 (Bek. 20. 2. 59) – 1959 II 218

Verfahrensordnung des Schiedsgerichts

in Kraft am 1. 4. 1960 (Bek. 22. 3. 60) – 1960 II 1321

Protokoll vom 22. 2. 1973

zum Vertrag vom 15. 6. 1957 zur Regelung vermögensrechtlicher Beziehungen

Gesetz vom 11. 9. 1974 – 1974 II 1213

BT-Drucksachen 7/1251, 2283

in Kraft am 7. 5. 1975 (Bek. 19. 3. 75) – 1975 II 407

Vereinbarung vom 6./13. 10. 1958

über den Austausch von Mitteilungen in Staatsangehörigkeitssachen

in Kraft am 1. 11. 1958 (Bek. 12. 11. 58) – BAnz. Nr. 228/58

noch Österreich

Vereinbarung vom 16. 1. 1959

über die Beschäftigung deutscher und österreichischer Arbeitnehmer in den Betrieben der Österreichisch-Bayerischen Kraftwerke AG

in Kraft am 16. 1. 1959 (Bek. 5. 3. 59) – BAnz. Nr. 51/59

Vereinbarung vom 6. 6. 1959

zur weiteren Vereinfachung des rechtlichen Verkehrs nach dem Haager Übereinkommen vom 1. 3. 1954

in Kraft am 1. 1. 1960 (Bek. 18. 12. 59) – 1959 II 1523

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Vertrag vom 6. 6. 1959

über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen, Vergleichen und öffentlichen Urkunden in Zivil- und Handelssachen

Gesetz vom 8. 3. 1960 – 1960 II 1245

BT-Drucksachen III/1419, 1558

in Kraft am 29. 5. 1960 (Bek. 4. 5. 60) – 1960 II 1523

Ersetzt durch Übereinkommen vom 16. 9. 1988 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen – 1994 II 2658, 3772

Gesetz vom 8. 3. 1960 zur Ausführung des Vertrages – 1960 I 169 – FN A 319-12

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 29395

Abkommen vom 18. 1. 1961

über die Zollbehandlung der Donauschiffe

Gesetz vom 4. 8. 1962 – 1962 II 933

BT-Drucksachen IV/97, 355

in Kraft am 1. 12. 1964 (Bek. 14. 11. 64) – 1964 II 1507

Vertrag vom 27. 11. 1961

zur Regelung von Schäden der Vertriebenen, Umsiedler und Verfolgten, über weitere finanzielle Fragen und Fragen aus dem sozialen Bereich (Finanz- und Ausgleichsvertrag)

Gesetz vom 21. 8. 1962 – 1962 II 1041

BT-Drucksachen IV/392, 460

in Kraft am 11. 10. 1962 (Bek. 17. 9. 62) – 1962 II 1437

Artikel 7 des Gesetzes vom 21. 8. 1962 außer Kraft durch Gesetz vom 3. 7. 1969 – 1969 II 1233

Bek. vom 24. 7. 1969 der Bezeichnungen, Daten und Fundstellen der in Artikel 2 und Artikel 8 Abs. 2 bezeichneten österreichischen Entschädigungsregelungen – BAnz. Nr. 139/69

Vertrag vom 6. 9. 1962

über Zollerleichterungen im kleinen Grenzverkehr und im Durchgangsverkehr

Gesetz vom 23. 9. 1963 – 1963 II 1279

BT-Drucksachen IV/1184, 1354

in Kraft am 3. 3. 1964 (Bek. 17. 2. 64) – 1964 II 255

Ergänzung der Anlage I

Vereinbarung vom 16. 8. 1973

Verordnung vom 18. 9. 1973

in Kraft am 1. 10. 1973 (§ 3) – 1973 II 1469

Ergänzungen der Anlage II

Vereinbarung vom 23. 10. 1968

in Kraft am 1. 1. 1969 (Bek. 25. 11. 68) – 1968 II 1105

Vereinbarung vom 16. 8. 1973

in Kraft am 1. 10. 1973 (Bek. 18. 9. 73) – 1973 II 1478

Vereinbarung vom 12. 12. 1979

in Kraft am 1. 3. 1980 (Bek. 19. 12. 79) – 1980 II 22

Vereinbarung vom 3. 12. 1981

in Kraft am 1. 3. 1982 (Bek. 11. 12. 81) – 1982 II 28

Verordnung vom 1. 4. 1964 über die Freistellung von fleischbeschaurechtlichen Vorschriften im kleinen Grenzverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich – 1964 I 249 – FN A 7832-2-1

Siehe auch Vertrag vom 31. 5. 1967 über zoll- und passrechtliche Fragen, die sich an der deutsch-österreichischen Grenze bei Staustufen und Grenzbrücken ergeben – 1970 II 697

Vertrag vom 7. 5. 1963

über Kriegsofferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter

Gesetz vom 10. 3. 1964 – 1964 II 220

BT-Drucksachen IV/1435, 1684

in Kraft am 1. 9. 1964 (Bek. 5. 8. 64) – 1964 II 1224

Zusatzvertrag vom 7. 2. 1969 zur Durchführung und Ergänzung des Vertrages vom 7. 5. 1963

Gesetz vom 27. 4. 1970 – 1970 II 197

BT-Drucksachen VI/275, 458

Artikel 5 und 6 in Kraft am 1. 6. 1970, die übrigen Bestimmungen am 1. 9. 1964 (Bek. 2. 6. 70) – 1970 II 292

Abkommen vom 15. 3. 1965

über den Luftverkehr

Gesetz vom 15. 3. 1966 – 1966 II 126

BT-Drucksachen V/26, 188

in Kraft am 30. 6. 1966 (Bek. 15. 6. 66) – 1966 II 540

Veröffentlichung in UNTS Bd. 666 S. 69

Abkommen vom 17. 1. 1966

über Fürsorge und Jugendwohlfahrtspflege

Gesetz vom 28. 12. 1968 – 1969 II 1

BT-Drucksachen V/3474, 3599

in Kraft am 1. 1. 1970 (Bek. 11. 8. 69) – 1969 II 1550

Artikel 2 des Gesetzes vom 28. 12. 1968 geändert durch Gesetz vom 18. 3. 1975 – 1975 I 705

BT-Drucksachen 7/2214, 2965

Vereinbarung vom 25. 10. 1968 zur Durchführung des Abkommens

(Bek. 28. 5. 1969) – 1969 II 1285

in Kraft am 1. 1. 1970 (Bek. 11. 8. 69) – 1969 II 1550

Veröffentlichung in UNTS Bd. 707 S. 325

Vertrag vom 17. 2. 1966

über den Durchgangsverkehr auf den Straßen an der Walchen Ache und am Pittenbach sowie zum Bächen- und Ristal im deutschen und österreichischen Grenzgebiet

Gesetz vom 2. 8. 1967 – 1967 II 2091

BT-Drucksachen V/1705, 1924

in Kraft am 1. 11. 1967 (Bek. 29. 9. 67) – 1967 II 2369

Siehe auch Artikel 21 des Vertrags vom 21. 12. 1993 über den Durchgangsverkehr von Exekutivorganen und die Durchbeförderung von Häftlingen – 1997 II 1814

Veröffentlichung in UNTS Bd. 615 S. 3

Vertrag vom 17. 2. 1966

über den Durchgangsverkehr auf der Rossfeldstraße

Gesetz vom 2. 8. 1967 – 1967 II 2085

BT-Drucksachen V/1704, 1923

in Kraft am 1. 11. 1967 (Bek. 2. 10. 67) – 1967 II 2373

Siehe auch Artikel 21 des Vertrags vom 21. 12. 1993 über den Durchgangsverkehr von Exekutivorganen und die Durchbeförderung von Häftlingen – 1997 II 1814

Veröffentlichung in UNTS Bd. 614 S. 263

Vertrag vom 17. 10. 1966

über die Prüfung und Stempelung von Messgeräten

in Kraft am 7. 8. 1967 (Bek. 24. 8. 67) – 1967 II 2318

Abkommen vom 22. 12. 1966

über Soziale Sicherheit und Vereinbarung vom 22. 12. 1966 zur Durchführung des Abkommens

Gesetz vom 3. 7. 1969 – 1969 II 1233

BT-Drucksachen V/2584, 4195

in Kraft am 1. 11. 1969 (Bek. 10. 10. 69) – 1969 II 2056

Artikel 2 Satz 3 des Gesetzes vom 3. 7. 1969 geändert durch Gesetz vom 14. 4. 1982 – 1982 II 414

BT-Drucksache 9/900

Geändert durch

Zusatzabkommen vom 10. 4. 1969 und Zusatzvereinbarung vom 10. 4. 1969

Gesetz vom 3. 7. 1969 – 1969 II 1260

BT-Drucksachen V/4182, 4196

in Kraft am 1. 11. 1969 (Bek. 10. 10. 69) – 1969 II 2056

Zweites Zusatzabkommen vom 29. 3. 1974 und Zweite Zusatzvereinbarung vom 29. 3. 1974

Gesetz vom 3. 3. 1975 – 1975 II 253

BT-Drucksachen 7/2870, 3103

in Kraft am 1. 6. 1975 (Bek. 13. 6. 75) – 1975 II 925

Drittes Zusatzabkommen vom 29. 8. 1980 und Dritte Zusatzvereinbarung vom 29. 8. 1980

Gesetz vom 14. 4. 1982 – 1982 II 414

BT-Drucksachen 9/900, 1118

in Kraft am 1. 7. 1982 (Bek. 20. 7. 82) – 1982 II 748

außer Kraft am 1. 10. 1998 (mit Ausnahme einiger Bestimmungen) mit Inkrafttreten des Abkommens vom 4. 10. 1995 über Soziale Sicherheit – 1998 II 312, 2544

Siehe auch Übereinkommen vom 9. 12. 1977 zwischen der Bundesrepublik Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein, der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft im Bereich der Sozialen Sicherheit und Vereinbarung vom 28. 3. 1979 zur Durchführung dieses Übereinkommens – 1980 II 795, 1396

Veröffentlichung in UNTS Bd. 703 S. 3

(Abk. und Vereinb. v. 22. 12. 66 und 10. 4. 69)

Vertrag vom 31. 5. 1967

über zoll- und passrechtliche Fragen, die sich an der deutsch-österreichischen Grenze bei Grenzbauwerken ergeben

Gesetz vom 3. 7. 1970 – 1970 II 697

BT-Drucksachen VI/305, 590

in Kraft am 1. 12. 1970 (Bek. 5. 11. 70) – 1970 II 1190

Vertrag vom 27. 4. 1983

zur Änderung des Vertrages vom 31. 5. 1967

Gesetz vom 28. 8. 1984 – 1984 II 832

BT-Drucksachen 10/1067, 1363

in Kraft am 1. 2. 1985 (Bek. 21. 12. 84) – 1985 II 95, 384

Ergänzungen der Anlage I

Abschnitt II

Vereinbarung vom 24. 11./15. 12. 1970

Verordnung vom 4. 6. 1971 – 1971 II 469

in Kraft am 14. 11. 1971 (Bek. 12. 11. 71) – 1971 II 1283

Vereinbarung vom 14. 9. 1972/25. 1. 1973

Zweite Verordnung vom 22. 5. 1973 – 1973 II 416

in Kraft am 2. 9. 1973 (Bek. 6. 8. 73) – 1973 II 1044

Vereinbarung vom 9. 2./21. 3. 1977

Dritte Verordnung vom 13. 7. 1977 – 1977 II 634

in Kraft am 6. 11. 1977 (Bek. 10. 10. 77) – 1977 II 1171

Vereinbarung vom 10. 5./20. 6. 1977

Vierte Verordnung vom 7. 11. 1977 – 1977 II 1205

in Kraft am 18. 2. 1978 (Bek. 23. 1. 78) – 1978 II 155

Vereinbarung vom 10. 10. 1985

Fünfte Verordnung vom 9. 4. 1986 – 1986 II 614

in Kraft am 1. 12. 1986 (Bek. 10. 12. 86) – 1987 II 46

Abschnitt I

Vereinbarung vom 30. 1./10. 2. 1981

Erste Verordnung vom 6. 8. 1981 – 1981 II 598

in Kraft am 10. 11. 1981 (Bek. 13. 11. 81) – 1981 II 1048

Vereinbarung vom 22./25. 3. 1983

Zweite Verordnung vom 3. 8. 1983 – 1983 II 535

in Kraft am 6. 12. 1983 (Bek. 7. 11. 83) – 1983 II 733

Vereinbarung vom 10. 3. 1987

Dritte Verordnung vom 26. 10. 1987 – 1987 II 708

in Kraft am 1. 5. 1988 (Bek. 19. 4. 88) – 1988 II 466

Notenwechsel vom 24. 7./7. 8. 1967

über die Verlängerung der Dauer des Urheberrechtsschutzes (Bek. 12. 12. 67) – 1968 II 5

Vertrag vom 19. 12. 1967

über Auswirkungen der Anlage und des Betriebes des Flughafens Salzburg auf das Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland

Gesetz vom 9. 1. 1974 – 1974 II 13

BT-Drucksachen 7/908, 1032

in Kraft am 17. 5. 1974 (Bek. 9. 5. 74) – 1974 II 783

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 12. 3. 1986 zu Artikel 1 des Gesetzes vom 9. 1. 1974 – 1986 I 743

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 13474

Abkommen vom 13. 11. 1968

über den Personenverkehr

Gesetz vom 4. 8. 1969 – 1969 II 1457

BT-Drucksachen V/4218, 4455

in Kraft am 8. 8. 1969 (Bek. 18. 8. 69) – 1969 II 1584

Abkommen vom 18. 11. 1969

über die steuerliche Behandlung von Kraftfahrzeugen im grenzüberschreitenden Verkehr

Gesetz vom 17. 12. 1970 – 1970 II 1320

BT-Drucksachen VI/928, 1235

in Kraft am 16. 4. 1971 (Bek. 2. 4. 71) – 1971 II 215

Vertrag vom 11. 9. 1970

über Rechts- und Amtshilfe in Zoll-, Verbrauchssteuer- und Monopolangelegenheiten

noch Österreich

Gesetz vom 29. 7. 1971 – 1971 II 1001

BT-Drucksachen VI/1797, 1986

in Kraft am 12. 12. 1971 (Bek. 17. 12. 71) – 1972 II 14

Geändert durch

Vertrag vom 12. 12. 1979

Gesetz vom 5. 9. 1980 – 1980 II 1244

BT-Drucksachen 8/3746, 4142

in Kraft am 1. 5. 1981 (Bek. 17. 2. 81) – 1981 II 116

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 22. 3. 1983 zu Artikel 1 Satz 1 des Gesetzes vom 29. 7. 1971 – 1983 I 1097

Vertrag vom 28. 6. 1971

über die Gewährung von Abgabefreiheit für Fernmeldeanlagen im Grenzgebiet

Gesetz vom 30. 5. 1972 – 1972 II 577

BT-Drucksachen VI/2982, 3109

in Kraft am 26. 11. 1972 (Bek. 10. 10. 72) – 1972 II 1495

Vertrag vom 15. 12. 1971

über die Führung von geschlossenen Zügen (Zügen unter Bahnverschluss) der Österreichischen Bundesbahnen über Strecken der Deutschen Bundesbahn in der Bundesrepublik Deutschland

Gesetz vom 25. 6. 1973 – 1973 II 609

BT-Drucksachen 7/134, 228

in Kraft am 1. 7. 1974 (Bek. 6. 6. 74) – 1974 II 924

Geändert durch

Vertrag vom 5. 4. 1979

Gesetz vom 25. 6. 1980 – 1980 II 806

BT-Drucksachen 8/3423, 3613

in Kraft am 1. 1. 1981 (Bek. 31. 10. 80) – 1980 II 1424

Artikel 3 Abs. 2 Satz 2 geändert durch Artikel 20 des Vertrags vom 21. 12. 1993 über den Durchgangsverkehr von Exekutivorganen und die Durchbeförderung von Häftlingen – 1997 II 1814

Vereinbarung vom 5. 4. 1979

über die Durchführung des Artikels 1 Abs. 2

Buchstabe a des Vertrags

in Kraft am 1. 1. 1981 (Bek. 17. 2. 81) – 1981 II 116

Vereinbarung vom 1. 9. 1988

zur Änderung der Vereinbarung vom 5. 4. 1979

in Kraft am 1. 11. 1988 (Bek. 19. 9. 88) – 1988 II 944

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14692

(Vertrag vom 15. 12. 71)

Vertrag vom 31. 1. 1972

über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens vom 20. 4. 1959 über die Rechtshilfe in Strafsachen und die Erleichterung seiner Anwendung

Gesetz vom 15. 8. 1975 – 1975 II 1157

BT-Drucksachen 7/2836, 3519

in Kraft am 1. 2. 1977 (Bek. 8. 11. 76) – 1976 II 1818

Artikel 3 des Gesetzes vom 15. 8. 1975 aufgehoben durch § 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071

BT-Drucksachen 9/1338, 2137

Bek. vom 29. 6. 1978 eines Verzeichnisses der österreichischen Justizbehörden, denen in Strafsachen ein unmittelbarer Verkehr mit den deutschen Behörden gestattet ist – 1978 II 1021

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15735

Vertrag vom 31. 1. 1972

über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. 12. 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung

Gesetz vom 15. 8. 1975 – 1975 II 1162

BT-Drucksachen 7/2835, 3518

in Kraft am 1. 2. 1977 (Bek. 8. 11. 76) – 1976 II 1798

Artikel 2 des Gesetzes vom 15. 8. 1975 aufgehoben durch § 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071

BT-Drucksachen 9/1338, 2137

Vertrag vom 29. 2. 1972

über die gemeinsame Staatsgrenze

Gesetz vom 20. 5. 1975 – 1975 II 765

BT-Drucksachen 7/2396, 2936

in Kraft am 1. 10. 1975 (Bek. 3. 9. 75) – 1975 II 1351

Artikel 2 Abs. 1 Ziffer 6 außer Kraft am 1. 10. 1993 mit Inkrafttreten des Vertrages vom 3. 4. 1989 – 1993 II 707, 1730

Artikel 2 Abs. 1 Ziffer 2 und Ziffer 4, Artikel 2 Abs. 2, Artikel 3 Abs. 2 und Artikel 4 Abs. 2 und Abs. 3 Satz 2 außer Kraft mit Inkrafttreten des Vertrags vom 2. 7. 2001 –

Bek. vom 9. 5. 1977 der Richtlinien der technischen Gruppen der Deutsch-Österreichischen Grenzkommision – GMBL 1977 S. 270

Siehe auch

Vertrag vom 20. 4. 1977 – 1979 II 377

Vertrag vom 2. 7. 2001 –

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14545

Abkommen vom 11. 12. 1973

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung

in Kraft am 1. 3. 1974 (Bek. 8. 8. 74) – 1974 II 1110

Veröffentlichung in UNTS Bd. 966 S. 301

Notenwechsel vom 31. 1./7. 3. 1975

über die Dauer des Urheberrechtsschutzes nach Artikel 7 Abs. 2 und 3 der Brüsseler Fass. der Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst

(Bek. 22. 4. 75) – 1975 II 834

Vertrag vom 20. 4. 1977

über den Verlauf der gemeinsamen Staatsgrenze im Grenzabschnitt „Dreieckmark-Dandlbachmündung“ und in einem Teil des Grenzabschnittes „Scheibelberg-Bodensee“ sowie über Befugnisse der Grenzkommision

Gesetz vom 20. 4. 1979 – 1979 II 377

BT-Drucksachen 8/1904, 2340

in Kraft am 1. 10. 1979 (Bek. 25. 7. 79) – 1979 II 898

Artikel 1 außer Kraft am 1. 10. 1993 mit Inkrafttreten des Vertrages vom 3. 4. 1989 – 1993 II 707, 1730

Artikel 4 und Artikel 7 Satz 2 außer Kraft mit Inkrafttreten des Vertrags vom 2. 7. 2001

Siehe auch Vertrag vom 29. 2. 1972 – 1975 II 765

Vertrag vom 3. 11. 1977

über die Gegenseitigkeit in Amtshaftungssachen

Gesetz vom 17. 7. 1978 – 1978 II 997

BT-Drucksachen 8/1660, 1894

in Kraft am 1. 5. 1979 (Bek. 21. 3. 79) – 1979 II 332

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22264

Abkommen vom 19. 7. 1978

über Arbeitslosenversicherung
Gesetz vom 18. 7. 1979 – 1979 II 789
BT-Drucksachen 8/2594, 2798
in Kraft am 1. 10. 1979 (Bek. 29. 8. 79) – 1979 II 1015
Vereinbarung vom 2. 8. 1979
zur Durchführung des Abkommens
in Kraft am 1. 10. 1979 (Bek. 2. 10. 79) – 1979 II 1077

Vertrag vom 25. 5. 1979

auf dem Gebiet des Konkurs- und Vergleichs-(Ausgleichs-) rechts
Gesetz vom 4. 3. 1985 – 1985 II 410
BT-Drucksachen 10/1627, 2682
in Kraft am 1. 7. 1985 (Bek. 7. 5. 85) – 1985 II 712
Ausführungsgesetz vom 8. 3. 1985 zum Konkursvertrag – 1985 I 535, 780 – FN A 311-9
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25114

Vertrag vom 18. 11. 1980

über den Verzicht auf die Beglaubigung und über den Austausch von Personenstandsurkunden sowie über die Beschaffung von Ehefähigkeitszeugnissen
Gesetz vom 7. 12. 1981 – 1981 II 1050
BT-Drucksachen 9/634, 864
in Kraft am 1. 5. 1982 (Bek. 18. 2. 82) – 1982 II 207
Verbalnoten vom 25. 2./11. 3. 1982
zu Artikel 10 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und zu Artikel 14 des Vertrages (Bek. 16. 4. 82) – 1982 II 459
Geändert durch
Verbalnoten vom 24. 7./3. 9. 1984
(Bek. 13. 9. 84) – 1984 II 915
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21988

Abkommen vom 12. 3. 1985

über den Bau und die Instandhaltung einer Grenzbrücke über den Steinbach
in Kraft am 1. 11. 1986 (Bek. 17. 10. 86) – 1986 II 960
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26279

Abkommen vom 12. 7. 1985

über Bau, Instandhaltung und Betrieb eines Grenztunnels zwischen Füssen und Reutte
in Kraft am 1. 12. 1987 (Bek. 24. 3. 88) – 1988 II 376
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25891

Vertrag vom 20. 11. 1985

über den Binnenschiffsverkehr
Gesetz vom 22. 1. 1987 – 1987 II 78
BT-Drucksachen 10/6113, 6460
in Kraft am 1. 8. 1987 (Bek. 7. 8. 87) – 1987 II 496
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26280

Abkommen vom 18. 3. 1986

über den Kleinen Grenzverkehr und den Ausflugsverkehr
in Kraft am 1. 4. 1988 (Bek. 3. 5. 88) – 1988 II 494
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26073

Vertrag vom 1. 12. 1987

zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der EWG einerseits und der Republik Österreich andererseits über die wasserwirtschaftliche Zusammenarbeit im Einzugsgebiet der Donau
Gesetz vom 20. 8. 1990 – 1990 II 790
BT-Drucksachen 11/6943, 7380
in Kraft am 1. 3. 1991 (Bek. 26. 2. 91) – 1991 II 509
– ABl. EG 1990 Nr. L 90/18

Vertrag vom 31. 5. 1988

über Amts- und Rechtshilfe in Verwaltungssachen
Gesetz vom 26. 4. 1990 – 1990 II 357
BT-Drucksachen 11/4308, 6386
in Kraft am 1. 10. 1990 (Bek. 10. 9. 90) – 1990 II 1334

Abkommen vom 23. 12. 1988

über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen
Gesetz vom 20. 3. 1992 – 1992 II 206
BT-Drucksachen 12/474, 1701
in Kraft am 1. 10. 1992 (Bek. 21. 7. 92) – 1992 II 593

Vertrag vom 3. 4. 1989

über den Verlauf der gemeinsamen Staatsgrenze in der Sektion III des Grenzabschnittes „Scheibelberg-Bodensee“ sowie in einem Teil des Grenzabschnittes „Dreieckmark-Dandlbachmündung“ und des Grenzabschnittes „Saalach-Scheibelberg“
Gesetz vom 2. 4. 1993 – 1993 II 707
BT-Drucksachen 12/1242, 3396
in Kraft am 1. 10. 1993 (Bek. 3. 8. 93) – 1993 II 1730
Siehe auch
Vertrag vom 29. 2. 1972 – 1975 II 765
Vertrag vom 20. 4. 1977 – 1979 II 377

Abkommen vom 27. 11. 1989

über die Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung und über die gegenseitige Anerkennung der Gleichwertigkeit von beruflichen Prüfungszeugnissen
in Kraft am 1. 7. 1990 (Bek. 20. 3. 91) – 1991 II 712
Vereinbarung vom 22./28. 7. 1992
zur Ergänzung der Anlage zu Artikel 5 des Abkommens
in Kraft m.W.v. 15. 8. 1992 (Bek. 23. 3. 93) – 1993 II 829
Vereinbarung vom 27. 4./25. 5. 1994
zur Ergänzung der Anlage zu Artikel 5 des Abkommens
in Kraft am 1. 6. 1994 (Bek. 9. 6. 94) – 1994 II 975

Abkommen vom 16. 5. 1990

über die Beziehungen auf dem Gebiet des Films
in Kraft am 1. 11. 1990 (Bek. 13. 11. 90) – 1990 II 1544
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27836

Vereinbarung vom 1. 7./3. 8. 1993

über Fragen gemeinsamen Interesses im Zusammenhang mit kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz
in Kraft am 1. 12. 1994 (Bek. 16. 5. 95) – 1995 II 482

noch **Österreich**

Vertrag vom 21. 12. 1993

über den Durchgangsverkehr von Exekutivorganen und die Durchbeförderung von Häftlingen

Gesetz vom 11. 11. 1997 – 1997 II 1814

BT-Drucksachen 13/7285, 8069

Vereinbarung vom 13. 9. 1995/18. 2. 1998

über die Festlegung von Durchgangsstrecken im Sinne des Artikels 1 Abs. 1 und des Artikels 2 Abs. 1 des Vertrags

Vertrag und Vereinbarung

in Kraft am 1. 5. 1998 (Bek. 6. 3. 98) – 1998 II 672

Abkommen vom 4. 10. 1995

über Soziale Sicherheit

Gesetz vom 30. 3. 1998 – 1998 II 312

BT-Drucksachen 13/8818, 9457

in Kraft am 1. 10. 1998 (Bek. 31. 7. 98) – 1998 II 2544

Abkommen vom 16. 12. 1997

über die Rückübernahme von Personen an der Grenze (Rückübernahmeabkommen)

Protokoll vom 16. 12. 1997

zur Durchführung des Abkommens

in Kraft am 15. 1. 1998 (Bek. 18. 12. 97) – 1998 II 80

Abkommen vom 16. 12. 1997

über die Zusammenarbeit der Polizeibehörden und Zollverwaltungen in den Grenzgebieten

in Kraft am 1. 8. 2001 (Bek. 24. 10. 01) – 2001 II 1228

außer Kraft am 1. 12. 2005 mit Inkrafttreten des Vertrags vom 10. 11./19. 12. 2003 über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur polizeilichen Gefahrenabwehr und in strafrechtlichen Angelegenheiten – 2005 II 858, 1307

Vereinbarung vom 21. 4. 1999

über die Kostenerstattung im Bereich der sozialen Sicherheit

Verordnung vom 22. 12. 1999 – 2000 II 6

in Kraft am 29. 3. 2000 (Bek. 4. 5. 00) – 2000 II 812

Vereinbarung vom 22. 11. 1999

zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der grenzüberschreitenden Eisenbahnstrecken im Donaukorridor Passau/Salzburg

in Kraft am 22. 11. 1999 (Bek. 24. 3. 00) – 2000 II 699

Abkommen vom 24. 8. 2000

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 26. 3. 2002 – 2002 II 734

BT-Drucksachen 14/7040, 7913

in Kraft am 18. 8. 2002 (Bek. 6. 8. 02) – 2002 II 2435

Vertrag vom 2. 7. 2001

über den Verlauf der gemeinsamen Staatsgrenze im Grenzabschnitt „Salzach“ und in den Sektionen I und II des Grenzabschnitts „Scheibelberg-Bodensee“ sowie in Teilen des Grenzabschnitts „Innwinkel“

Gesetz vom 22. 12. 2003 – 2003 II 1962

BT-Drucksachen 15/1655, 2006

in Kraft am 1. 12. 2004 (Bek. 21. 9. 04) – 2004 II 1482

Siehe auch Vertrag vom 29. 2. 1972 – 1975 II 765

Abkommen vom 13. 6. 2002

über die Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich

in Kraft am 12. 12. 2003 (Bek. 8. 1. 04) – 2004 II 126

Abkommen vom 28. 6. 2002

über die gegenseitige Anerkennung von Dokumenten für die Mitnahme von Schusswaffen und Munition durch Angehörige traditioneller Schützenvereinigungen und Sportschützen

Verordnung vom 5. 1. 2004 – 2004 II 63

in Kraft am 1. 7. 2004 (Bek. 5. 5. 04) – 2004 II 788

Vertrag vom 10. 11./19. 12. 2003

über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur polizeilichen Gefahrenabwehr und in strafrechtlichen Angelegenheiten

Gesetz vom 16. 8. 2005 – 2005 II 858

BT-Drucksachen 15/5568, 5843

in Kraft am 1. 12. 2005 (Bek. 28. 11. 05) – 2005 II 1307

Pakistan

Islamische Republik Pakistan

Vorläufiges Handelsabkommen vom 4. 3. 1950

Gesetz vom 23. 10. 1950 – 1950 S. 717

BT-Drucksache I/1086

in Kraft am 15. 5. 1953 (Bek. 10. 7. 53) – 1953 II 257

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Vereinbarung vom 5. 3. 1956

über die Pflege und den Unterhalt deutscher Kriegsgräber in Pakistan

in Kraft am 5. 3. 1956 (Bek. 9. 9. 68) – BAnz. Nr. 203/68

Handelsabkommen vom 9. 3. 1957

in Kraft am 1. 7. 1957 (RA Nr. 26/57 vom 7. 5. 57)

– BAnz. Nr. 132/57

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Abkommen vom 7. 8. 1958

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerverkürzung bei den Steuern vom Einkommen

Gesetz vom 10. 6. 1960 – 1960 II 1799

BT-Drucksachen III/1329, 1760

in Kraft am 5. 11. 1960 (Bek. 13. 10. 60) – 1960 II 2349

Protokoll vom 27. 8. 1963

zur Änderung des Abkommens sowie Ergänzungsabkommen vom 24. 1. 1970

Gesetz vom 10. 2. 1971 – 1971 II 25

BT-Drucksachen VI/1238, 1453

in Kraft am 29. 7. 1971 (Bek. 5. 8. 71) – 1971 II 1030

Vertrag vom 25. 11. 1959

zur Förderung und zum Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 29. 6. 1961 – 1961 II 793

BT-Drucksachen III/2495, 2674

in Kraft am 28. 4. 1962 (Bek. 14. 4. 62) – 1962 II 172

Siehe auch RA Nr. 26/62 vom 28. 4. 1962 – BAnz. Nr. 88/62

Veröffentlichung in UNTS Bd. 457 S. 23

Abkommen vom 20. 7. 1960

über den Luftverkehr

Gesetz vom 5. 5. 1961 – 1961 II 497

BT-Drucksachen III/2349, 2605

in Kraft am 25. 11. 1961 (Bek. 10. 11. 61) – 1961 II 1665

Veröffentlichung in UNTS Bd. 465 S. 41

Kulturabkommen vom 9. 11. 1961

in Kraft am 30. 12. 1962 (Bek. 12. 12. 62) – 1963 II 43

Abkommen vom 25. 11. 1971

über die Beziehungen auf dem Gebiet der Seeschifffahrt

in Kraft am 25. 11. 1971 (Bek. 17. 12. 71) – 1972 II 49

Abkommen vom 30. 11. 1972

über Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung

in Kraft am 15. 10. 1973 (Bek. 18. 12. 73) – 1974 II 68

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 13564

Abkommen vom 14. 7. 1994

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen

Gesetz vom 21. 9. 1995 – 1995 II 836

BT-Drucksache 13/845, 1503

in Kraft am 30. 12. 1995 (Bek. 7. 2. 96) – 1996 II 467

Abkommen vom 12. 7. 2005

über den Transit von Wehrmaterial durch das Hoheitsgebiet der Islamischen Republik Pakistan

in Kraft am 12. 7. 2005 (Bek. 22. 7. 05) – 2005 II 895

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
14. 11. 1973	24. 1. 1974	74 II 239
15. 11. 1974	30. 1. 1975	75 II 216
5. 12. 1975	30. 1. 1976	76 II 377
5. 12. 1975	30. 1. 1976	76 II 380
1. 10. 1976	7. 12. 1976	76 II 1983
10. 11. 1977 ¹⁾	12. 12. 1977	78 II 8

1) Geändert durch Abkommen vom 10. 10. 2004 über Finanzielle Zusammenarbeit – 2004 II 1719

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
12. 10. 1978	10. 11. 1978	78 II 1379
8. 11. 1978	20. 12. 1978	79 II 32
26. 7. 1979	22. 8. 1979	79 II 1035
30. 11. 1979 ⁴⁾	20. 12. 1979	80 II 28

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
8. 10. 1980	15. 12. 1980	80 II 1534
18. 5. 1981	3. 7. 1981	81 II 457
19. 10. 1981 ⁴⁾	26. 11. 1981	81 II 1071
9. 5. 1982 ⁴⁾	17. 8. 1982	82 II 784
26. 10. 1983	24. 11. 1983	83 II 828
29. 5. 1984	31. 7. 1984	84 II 771
16./23. 4. 1985 ¹⁾	21. 5. 1985	85 II 777
2. 5. 1985	23. 5. 1985	85 II 779
15. 5. 1985	23. 5. 1985	85 II 781
13. 5. 1986	4. 6. 1986	86 II 712
2./15. 4. 1987 ²⁾	18. 5. 1987	87 II 304
9. 7. 1987 ³⁾	24. 7. 1987	87 II 433
29. 5. 1988 ^{3) 5)}	27. 6. 1988	88 II 622
12. 3. 1989	5. 5. 1989	89 II 480
8. 10. 1989	25. 10. 1989	89 II 856
14. 12. 1989 ^{3) 5)}	10. 10. 1990	90 II 1358
17. 9. 1990	10. 10. 1990	90 II 1356
29. 11. 1990 ³⁾	18. 12. 1990	91 II 390
9. 7. 1992 ³⁾	10. 8. 1992	92 II 744
19. 4. 1994	24. 5. 1994	94 II 734
5. 4. 1995 ³⁾	15. 5. 1995	95 II 517
20. 12. 1995 ³⁾	18. 1. 1996	96 II 271
1. 9. 1997	7. 10. 1997	97 II 1827
13. 8. 1998	7. 9. 1998	98 II 2723
13. 4. 2004	12. 11. 2004	04 II 1632
10. 10. 2004	19. 11. 2004	04 II 1719
9. 6. 2005	20. 10. 2005	05 II 1229

1) Änderungsvereinbarung zum Abkommen vom 26. 10. 1983

2) Änderungsvereinbarung zum Abkommen vom 29. 5. 1984

3) Geändert durch Abkommen vom 13. 4. 2004

4) Geändert durch Abkommen vom 10. 10. 2004

5) Geändert durch Abkommen vom 9. 6. 2005

Palästinensische Autonomiebehörde

Palästinensische Autonomiebehörde

Abkommen vom 12. 5. 1997

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 31. 3. 1998 (Bek. 13. 7. 98) – 1998 II 2078

Abkommen vom 10. 7. 2000

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 4. 5. 2005 – 2005 II 526

BT-Drucksachen 15/3884, 4824

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
2. 12. 1996	19. 12. 1996	97 II 219
30. 8. 1997	26. 9. 1997	97 II 1811
6. 8. 1998	2. 9. 1998	98 II 2631
5. 1. 1999	29. 4. 1999	99 II 425
28. 10. 1999	18. 1. 2000	00 II 242
28. 10. 1999	21. 1. 2000	00 II 487
1. 8. 2001	20. 9. 2001	01 II 1069
30. 10. 2001	20. 11. 2001	01 II 1735
30. 10. 2001 ^{1) 2)}	20. 11. 2001	02 II 8
24. 4. 2002	15. 5. 2002	02 II 1569
4. 9. 2003	25. 11. 2003	03 II 2165
6. 5. 2005	20. 10. 2005	05 II 1232

1) in Kraft am 14. 8. 2003 – 2004 II 1718

2) Geändert durch Abkommen vom 24. 4. 2002 und 6. 5. 2005

Panama

Panama

Republik Panama

Vereinbarung vom 29. 1./9. 2. 1960

über den gegenseitigen Austausch von Mitteilungen über Einbürgerungen

in Kraft am 9. 2. 1960 (Bek. 22. 8. 60) – BAnz. Nr. 169/60

Abkommen vom 30. 9. 1964

über technische Zusammenarbeit

in Kraft am 30. 9. 1964 (RA Nr. 43/64 vom 5. 11. 64)

– BAnz. Nr. 7/65

Geändert durch

Notenwechsel vom 13./17. 11. 1964

in Kraft am 30. 9. 1964 (RA Nr. 9/65 vom 4. 2. 65)

– BAnz. Nr. 36/65

Verlängert durch Notenwechsel vom 3. 10. 1969 (nicht veröffentlicht)

Sichtvermerksvereinbarung vom 24./31. 7. 1967

in Kraft am 1. 1. 1968 (Bek. 5. 9. 67) – BAnz. Nr. 171/67

Vertrag vom 2. 11. 1983

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 17. 12. 1986 – 1987 II 2

BT-Drucksachen 10/5408, 6255

in Kraft am 10. 3. 1989 (Bek. 20. 2. 89) – 1989 II 217

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27002

Abkommen vom 13. 12. 1999

über den Luftverkehr

Gesetz vom 13. 9. 2001 – 2001 II 874, 1320

BT-Drucksachen 14/4988, 6123

in Kraft am 12. 7. 2002 (Bek. 17. 6. 02) – 2002 II 1699

Papua-Neuguinea

Papua-Neuguinea

Tag der Unabhängigkeit: 16. 9. 1975

Note vom 16. 9. 1975

über die Weiteranwendung der Verträge, deren Geltung von Australien vor Erlangung der Unabhängigkeit von Papua-Neuguinea am 16. 9. 1975 auf dessen Hoheitsgebiet erstreckt worden war

(Bek. 18. 2. 76) – 1976 II 391

Vertrag vom 12. 11. 1980

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 1. 4. 1982 – 1982 II 389

BT-Drucksachen 9/902, 1116

in Kraft am 3. 11. 1983 (Bek. 11. 10. 83) – 1983 II 723

Siehe auch RA Nr. 23/83 vom 8. 12. 1983 – BAnz. Nr. 242/83

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23198

Abkommen vom 17. 1. 1995

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 17. 9. 1999 – 1999 II 826

BT-Drucksachen 14/486, 880

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
23. 8. 1978	6. 10. 1978	78 II 1290
11. 2. 1980 ¹⁾	4. 12. 1980	80 II 1496
2. 12. 1981 ²⁾	15. 8. 1983	83 II 585
11. 5. 1983 ³⁾	8. 7. 1983	83 II 518
13. 9. 1989	6. 10. 1989	89 II 829
27. 8. 1996	16. 12. 1996	97 II 211

1) in Kraft am 10. 7. 1980

2) in Kraft am 17. 12. 1981

3) in Kraft am 18. 5. 1983

Paraguay

Republik Paraguay

Vereinbarung vom 25. 7. 1955

über den Handelsverkehr

in Kraft am 1. 10. 1955 (RA Nr. 71/55 vom 23. 8. 55)

– BAnz. Nr. 187/55

Briefwechsel vom 10./27. 2. 1970 über die Einfügung einer EWG-Klausel

in Kraft am 27. 2. 1970 (RA Nr. 19/70 vom 27. 4. 70)

– BAnz. Nr. 104/70

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Vereinbarung vom 25. 7. 1955

über den Zahlungsverkehr

in Kraft am 1. 10. 1955 (RA Nr. 71/55 vom 23. 8. 55)

– BAnz. Nr. 187/55

Abkommen vom 30. 7. 1955

über die Gewährung der Meistbegünstigung und über gewerbliche Schutzrechte

Gesetz vom 28. 8. 1957 – 1957 II 1273

BT-Drucksachen II/2592, 2929

in Kraft am 6. 3. 1959 (Bek. 19. 3. 59) – 1959 II 402

Auch veröffentlicht durch RA Nr. 71/55 vom 23. 8. 1955 – BAnz. Nr. 187/55

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Abkommen vom 21. 11. 1967

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 11. 6. 1968

Geändert durch

Zusatzabkommen vom 10. 12. 1971

in Kraft am 2. 3. 1972

Abkommen in der geänderten Fassung

(Bek. 15. 8. 77) – 1977 II 785

Abkommen vom 26. 11. 1974

über den Luftverkehr

Gesetz vom 21. 2. 1978 – 1978 II 177

BT-Drucksachen 8/1034, 1307

in Kraft am 26. 8. 1978 (Bek. 7. 8. 78) – 1978 II 1110

*Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 17880***Abkommen vom 27. 1. 1983**

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung der Einkünfte aus dem Betrieb internationaler Luftverkehrsdienste

Gesetz vom 17. 7. 1984 – 1984 II 644

BT-Drucksachen 10/834, 1058

in Kraft am 13. 4. 1985 (Bek. 19. 3. 85) – 1985 II 623

*Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 24683***Abkommen vom 23. 6. 1993**

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 19. 8. 1994 (Bek. 6.12.94) – 1995 II 23

Vertrag vom 11. 8. 1993

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 5. 12. 1997 – 1997 II 2080

BT-Drucksachen 13/7610, 8355

in Kraft am 3. 7. 1998 (Bek. 18. 6. 98) – 1998 II 1666

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
11. 11. 1969	3/70	15. 1. 1970	41/70
29. 4. 1971	21/71	15. 6. 1971	114/71
14. 1. 1972 ¹⁾		12. 4. 1972	72 II 314
11. 5. 1973 ²⁾		4. 2. 1974	74 II 259
14. 11. 1975		26. 7. 1976	76 II 1514
16. 5. 1977		26. 7. 1977	77 II 751

1) in Kraft am 2. 3. 1972

2) in Kraft am 31. 8. 1973

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
21. 9. 1978	23. 11. 1978	78 II 1396
9. 11. 1978	18. 12. 1978	79 II 18
17. 10. 1979	11. 1. 1980	80 II 85
19. 3. 1981	2. 3. 1982	82 II 269
1. 7. 1982	16. 8. 1982	82 II 782
17. 12. 1987	18. 3. 1988	88 II 438
28. 12. 1988	20. 1. 1989	89 II 157
30. 6. 1992	28. 7. 1992	92 II 594
21. 6. 1993 ¹⁾	22. 2. 1995	95 II 239
9. 9. 1996	12. 11. 1996	96 II 2763
8. 11. 1999	25. 7. 2000	00 II 1132
28. 6. 2004	16. 8. 2004	04 II 1464

1) in Kraft am 26. 12. 1994

Peru

Republik Peru

Handelsabkommen vom 20. 7. 1951

Gesetz vom 29. 1. 1952 – 1952 II 333

BT-Drucksachen I/2702, 2858

in Kraft am 14. 6. 1952 (Bek. 8. 7. 52) – 1952 II 634

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Vereinbarung vom 20. 12. 1956

über den Austausch von Einbürgerungsmitteln

in Kraft am 20. 12. 1956 (Bek. 10. 10. 61) – BAnz. Nr. 200/61

Abkommen vom 30. 4. 1962

über den Luftverkehr

Gesetz vom 8. 5. 1963 – 1963 II 373

BT-Drucksachen IV/973, 1073

in Kraft am 2. 9. 1964 (Bek. 14. 9. 64) – 1964 II 1311

*Veröffentlichung in UNTS Bd. 728 S. 51***Kulturabkommen vom 20. 11. 1964**

in Kraft am 14. 1. 1966 (Bek. 27. 1. 66) – 1966 II 76

Zusatzabkommen vom 11. 10. 1996

über den Status der kulturellen Einrichtungen und der entsandten Fachkräfte

in Kraft am 13. 2. 1998 (Bek. 30. 4. 98) – 1998 II 1141

Vertrag vom 30. 1. 1995

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 21. 1. 1997 – 1997 II 197

BT-Drucksachen 13/4792, 5618

in Kraft am 1. 5. 1997 (Bek. 6. 11. 97) – 1997 II 2212

Abkommen vom 10. 10. 1996

zur Förderung des Handels und der Industrie

in Kraft am 7. 5. 1997 (Bek. 23. 5. 97) – 1997 II 1343

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
11. 8. 1972	7. 9. 1972	72 II 1119
21. 11. 1975	12. 12. 1975	76 II 135
21. 11. 1975	12. 12. 1975	76 II 185
21. 11. 1975	12. 12. 1975	76 II 187
15. 12. 1977	10. 1. 1978	78 II 123

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
25. 11. 1977	10. 1. 1978	78 II 121
29. 11. 1978	4. 1. 1979	79 II 47
9. 4. 1979	11. 6. 1979	79 II 744
9. 4. 1979	11. 6. 1979	79 II 746
25. 5. 1979	27. 6. 1979	79 II 913
21. 1. 1980	17. 3. 1980	80 II 570
27. 3. 1980	14. 4. 1980	80 II 603

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
21. 4. 1980	16. 5. 1980	80 II 691
27. 10. 1981	1. 12. 1981	81 II 1077
14. 1. 1982	29. 1. 1982	82 II 148
29. 3. 1982	22. 4. 1982	82 II 523
29. 3. 1982 ^{1) 3)}	22. 4. 1982	82 II 524
23. 12. 1982 ³⁾	3. 3. 1983	83 II 203
28. 4. 1983 ³⁾	17. 5. 1983	83 II 353
22. 12. 1983	24. 1. 1984	84 II 141
9. 1. 1984	30. 1. 1984	84 II 177
30. 5. 1984	29. 8. 1984	84 II 867
22. 11. 1984 ²⁾	19. 12. 1984	85 II 89
19. 3. 1985	30. 4. 1985	85 II 708
12. 10. 1988 ³⁾	11. 11. 1988	88 II 1083
10. 7. 1991	10. 2. 1992	92 II 190
9. 12. 1992	12. 1. 1993	93 II 152
3. 12. 1993	4. 2. 1994	94 II 330
11. 4. 1994	3. 6. 1994	94 II 971
30. 1. 1995	8. 3. 1995	95 II 267
28. 3. 1996	29. 4. 1996	96 II 932
15. 5. 2002	9. 8. 2002	02 II 2474
15. 5. 2002	9. 8. 2002	02 II 2476
15. 10. 2003	23. 1. 2004	04 II 170

1) Geändert durch Abkommen vom 23. 12. 1982

2) Geändert durch Abkommen vom 12. 10. 1988

3) Geändert durch Abkommen vom 3. 12. 1993

Philippinen

Republik der Philippinen

Handelsabkommen vom 28. 2. 1964

RA Nr. 18/64 vom 22. 4. 1964 – BAnz. Nr. 89/64

Siehe auch Protokoll vom 3. 3. 1964 Nr. I – BAnz. Nr. 89/64

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Protokoll vom 3. 3. 1964

über die Verhandlungen in der Zeit vom 10. 2. bis 3. 3. 1964

RA Nr. 18/64 vom 22. 4. 1964 – BAnz. Nr. 89/64

Protokoll vom 3. 3. 1964

über die Schifffahrtsbeziehungen

in Kraft am 3. 3. 1964 (RA Nr. 18/64 vom 22. 4. 64)

– BAnz. Nr. 89/64

Sichtvermerksvereinbarung vom 30. 4. 1968

in Kraft am 1. 5. 1968 (Bek. 9. 7. 68) – BAnz. Nr. 135/68

Abkommen vom 6. 8. 1971

über den Luftverkehr

Gesetz vom 17. 12. 1975 – 1975 II 2214

BT-Drucksachen 7/3821, 4097

in Kraft am 12. 3. 1976 (Bek. 9. 3. 76) – 1976 II 611

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15094

Abkommen vom 7. 9. 1971

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 25. 1. 1972 (Bek. 15. 2. 72) – 1972 II 160

Abkommen vom 13. 4. 1983

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 20. 9. 1985 (Bek. 8. 10. 85) – 1985 II 1152

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25140

Abkommen vom 22. 7. 1983

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 20. 9. 1984 – 1984 II 878

BT-Drucksachen 10/1163, 1343

in Kraft am 14. 12. 1984 (Bek. 19. 11. 84) – 1984 II 1008

Abkommen vom 18. 4. 1997

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 16. 7. 1998 – 1998 II 1448

BT-Drucksachen 13/9531, 10089

in Kraft am 1. 2. 2000 (Bek. 23. 3. 00) – 2000 II 695

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBL.
27. 2. 1964	18/64	22. 4. 1964	89/64
27. 5. 1971	32/71	4. 8. 1971	158/71
26. 2. 1974		22. 5. 1974	74 II 1042
9. 2. 1977		5. 4. 1977	77 II 435
14. 11. 1977		22. 12. 1977	78 II 88

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
10. 3. 1978	29. 5. 1978	78 II 888
6. 7. 1978	10. 8. 1978	78 II 1112
6. 9. 1978	26. 10. 1978	78 II 1325
13. 12. 1978	29. 3. 1979	79 II 386
19. 5. 1979 ²⁾	25. 6. 1979	79 II 800
29. 8. 1980	17. 11. 1980	80 II 1452
10. 6. 1981	24. 8. 1981	81 II 667
18. 2. 1982 ²⁾	6. 4. 1982	82 II 483
18. 2. 1982	24. 5. 1982	82 II 551
8. 12. 1981/24. 2. 1982 ¹⁾	24. 5. 1982	82 II 570
8. 12. 1983 ²⁾	21. 8. 1984	84 II 802
3. 8. 1984	14. 11. 1984	84 II 1040
3. 8. 1984	14. 11. 1984	84 II 1042
14. 10. 1985 ²⁾	22. 4. 1986	86 II 639
5. 9. 1986	11. 11. 1986	86 II 1016
5. 9. 1986	11. 11. 1986	86 II 1018,
25. 11. 1987	10. 12. 1987	88 II 8
7. 12. 1988	4. 1. 1989	89 II 85
22. 8. 1990	10. 9. 1990	90 II 1336
12. 12. 1990	3. 1. 1991	91 II 398
22. 5. 1991	4. 6. 1991	91 II 792
31. 7. 1991	5. 9. 1991	91 II 1024
6. 5. 1992	20. 7. 1992	92 II 584
26. 6. 1992	20. 7. 1992	92 II 592
6. 8. 1992	6. 10. 1992	92 II 1112
21. 5. 1993	16. 6. 1993	93 II 999
21. 5. 1993	16. 6. 1993	93 II 1001
18. 5. 1994	15. 6. 1994	94 II 1031
3. 5. 1995 ³⁾	22. 5. 1995	95 II 461
15. 2. 1996	7. 3. 1996	96 II 471
29. 10. 1996 ³⁾	22. 8. 1997	97 II 1699
18. 9. 1998 ³⁾	4. 2. 1999	99 II 215
27. 12. 2002 ³⁾	11. 2. 2003	03 II 254
16. 7. 2004	14. 9. 2004	04 II 1466

1) Ergänzungsvereinbarung zu den Abkommen vom 13. 12. 1978 und 29. 8. 1980

2) Geändert durch Abkommen vom 5. 9. 1986 – 1986 II 1018

3) Geändert durch Abkommen vom 16. 7. 2004

Polen

Republik Polen

Vereinbarung vom 11. 9. 1969

über den internationalen Straßenpersonen- und -güterverkehr

in Kraft am 1. 10. 1969 (Bek. 6. 10. 69) – BAnz. Nr. 191/69

Geändert durch

Vereinbarung vom 8. 11. 1991

in Kraft am 8. 12. 1991 (Bek. 17. 12. 91) – 1992 II 21

Vertrag vom 7. 12. 1970

zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Polen über die Grundlagen der Normalisierung ihrer gegenseitigen Beziehungen

Gesetz vom 23. 5. 1972 – 1972 II 361

BT-Drucksachen VI/3157, 3396

in Kraft am 3. 6. 1972 (Bek. 12. 6. 72) – 1972 II 651

Veröffentlichung in UNTS Bd. 830 S. 327

Abkommen vom 25. 4. 1973

über die Sozialversicherung von Arbeitnehmern, die in das Gebiet des anderen Staates vorübergehend entsandt werden

Gesetz vom 28. 6. 1974 – 1974 II 925

BT-Drucksachen 7/1714, 1905

in Kraft am 1. 9. 1974 (Bek. 9. 8. 74) – 1974 II 1162

Artikel 2 Abs. 1 des Gesetzes vom 28. 6. 1974

geändert durch

Artikel 8 des Gesetzes vom 15. 12. 1979 – 1979 I 2241

BT-Drucksachen 8/3126, 3267, 3325

Artikel 2 Abs. 1 des Gesetzes vom 28. 6. 1974 geändert durch Gesetz vom 20. 12. 1988 – 1988 I 2477, 2580

Artikel 7 bis Artikel 10 Abs. 1 des Abkommens außer Kraft am 1. 10. 1991 mit Inkrafttreten des Abkommens vom 8. 12. 1990 (Artikel 28) – 1991 II 741, 1072

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 13588

Abkommen vom 14. 12. 1973

über die Gewährung des Rechts für Fischereifahrzeuge der Bundesrepublik Deutschland zum Fischfang in der Seefischereizone der Volksrepublik Polen

in Kraft am 4. 7. 1974 (Bek. 22. 5. 75) – 1975 II 857

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14547

Abkommen vom 22. 5. 1975

über den zivilen Luftverkehr

Gesetz vom 19. 4. 1985 – 1985 II 641

BT-Drucksachen 10/1000, 2746

in Kraft am 18. 7. 1985 (Bek. 17. 7. 85) – 1985 II 887

Langfristiges Programm vom 9. 10. 1975

für die Entwicklung der wirtschaftlichen, industriellen und technischen Zusammenarbeit

in Kraft am 9. 10. 1975 (Bek. 4. 11. 75) – 1975 II 1740

Siehe auch RA Nr. 47/75 vom 4. 11. 1975 – BAnz. Nr. 223/75

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14879

Abkommen vom 9. 10. 1975

über Renten- und Unfallversicherung nebst Vereinbarung hierzu vom 9. 10. 1975

Gesetz vom 12. 3. 1976 – 1976 II 393

BT-Drucksachen 7/4310, 4731, 4733

Abkommen und Vereinbarung

in Kraft am 1. 5. 1976 (Bek. 31. 3. 76) – 1976 II 463

Gesetz vom 12. 3. 1976 geändert durch Artikel 20 des Gesetzes zur Reform der gesetzlichen Rentenversicherung vom 18. 12. 1989 – 1989 I 2261, 2375; 1990 I 1337

BT-Drucksachen 11/4124, 4452, 5490

Gesetz vom 12. 3. 1976 geändert durch

Artikel 2 des Gesetzes vom 18. 6. 1991 – 1991 II 741

Vereinbarung vom 11. 1. 1977

zur Durchführung des Abkommens

Verordnung vom 24. 6. 1977 – 1977 II 585

in Kraft am 15. 9. 1977 (Bek. 19. 10. 77) – 1977 II 1187

Ersetzt durch Abkommen vom 8. 12. 1990 (s. insbesondere Artikel 27) – 1991 II 741, 1072

Erklärungen und Dokumente zu den Vereinbarungen – Bulletin Nr. 26/76, 34/76

Gesetz vom 28. 5. 1990 über die Anpassung der Renten der gesetzlichen Rentenversicherung und der Geldleistungen der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1990 (Artikel 4) – 1990 I 986 – FN A 824-3

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14880 und 14881

Siehe auch deutsch-polnische Vereinbarung vom 7. 10. 1975 über gegenseitige Rentenzahlung zum ILO-Übereinkommen Nr. 19 – 1976 II 451

Abkommen vom 9. 10. 1975

über die Gewährung eines Finanzkredits

in Kraft am 31. 10. 1975 (Bek. 21. 4. 76) – 1976 II 566

Protokoll vom 9. 10. 1975

über Ausreisegenehmigungen

BT-Drucksache 7/4184

Abkommen vom 11. 6. 1976

über die weitere Entwicklung der Zusammenarbeit auf wirtschaftlichem Gebiet

in Kraft am 11. 6. 1976 (Bek. 29. 6. 76) – 1976 II 1245

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15747

Abkommen vom 19. 7. 1976

über die steuerliche Behandlung des internationalen Straßenverkehrs

Gesetz vom 25. 7. 1978 – 1978 II 1012

BT-Drucksachen 8/1534, 1796

in Kraft am 7. 10. 1978 (Bek. 3. 11. 78) – 1978 II 1328

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1166 S. 107

Vereinbarung vom 23. 8. 1979

über Vereinfachungen für die Beschäftigung entsandter Arbeitnehmer im Rahmen wirtschaftlicher Kooperation

in Kraft am 23. 8. 1979 (Bek. 30. 10. 79) – 1979 II 1164

Nummer 3 außer Kraft am 11. 4. 1990 – 1990 II 602

Geändert durch

Vereinbarung vom 10. 12. 1990/27. 2. 1991

in Kraft am 27. 2. 1991 (Bek. 30. 8. 91) – 1991 II 1018

Abkommen vom 10. 11. 1989

über Zusammenarbeit auf den Gebieten der Wissenschaft und Technik

in Kraft am 1. 2. 1990 (Bek. 12. 3. 90) – 1990 II 302

noch **Polen**

Abkommen vom 10. 11. 1989

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens und der medizinischen Wissenschaft
in Kraft am 1. 2. 1990 (Bek. 12. 3. 90) – 1990 II 302, 312

Vertrag vom 10. 11. 1989

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 10. 7. 1990 – 1990 II 606

BT-Drucksachen 11/6741, 6907 (neu), 7091

in Kraft am 24. 2. 1991 (Bek. 5. 9. 91) – 1991 II 1049

Änderungs- und Ergänzungsprotokoll vom 14. 5. 2003 zum Vertrag vom 10. 11. 1989

Gesetz vom 4. 5. 2005 – 2005 II 535

BT-Drucksachen 15/3885, 4824

in Kraft am 28. 10. 2005 (Bek. 12. 10. 05) – 2005 II 1204

Siehe auch RA Nr. 14/92 vom 6. 2. 1992 – BAnz. S. 1061

Abkommen vom 10. 11. 1989

über die Förderung der Zusammenarbeit von Unternehmen im Bereich der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft
in Kraft am 2. 4. 1990 (Bek. 18. 7. 90) – 1990 II 714

Abkommen vom 10. 11. 1989

über die gegenseitige Errichtung und die Tätigkeit von Instituten für Kultur und wissenschaftlich-technologische Information sowie

Vereinbarungen vom 6. 2. 1990

in Kraft am 21. 2. 1991 (Bek. 7. 5. 91) – 1991 II 730

Abkommen vom 10. 11. 1989

über Jugendaustausch

in Kraft am 31. 5. 1991 (Bek. 18. 10. 93) – 1993 II 2008

Vereinbarung vom 31. 1. 1990

über die Entsendung von Arbeitnehmern polnischer Unternehmen zur Ausführung von Werkverträgen

in Kraft am 11. 4. 1990 (Bek. 30. 5. 90) – 1990 II 602

Geändert durch

Vereinbarung vom 8. 12. 1990

in Kraft am 10. 10. 1991 (Bek. 13. 1. 92) – 1992 II 93

Vereinbarung vom 1. 3./30. 4. 1993

in Kraft am 1. 1. 1993 (Bek. 28. 5. 93) – 1993 II 1125

Abkommen vom 2. 5. 1990

über Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft

in Kraft am 9. 5. 1992 (Bek. 30. 11. 92) – 1993 II 50

Verlängert durch

Vereinbarung vom 14./30. 12. 1994

in Kraft am 30. 12. 1994 (Bek. 31. 8. 95) – 1995 II 807

Abkommen vom 6. 6. 1990

über die Zusammenarbeit bei dem Einsatz von Landmaschinen

in Kraft am 3. 10. 1990 (Bek. 4. 2. 91) – 1991 II 467

Vereinbarung vom 7. 6. 1990

über die Beschäftigung von Arbeitnehmern zur Erweiterung ihrer beruflichen und sprachlichen Kenntnisse (Gastarbeiter-Vereinbarung)

in Kraft am 6. 12. 1990 (Bek. 5. 2. 91) – 1991 II 501

Geändert durch

Vereinbarung vom 18. 5./15. 12. 1994

in Kraft am 15. 12. 1994 (Bek. 11. 1. 95) – 1995 II 127

Abkommen vom 7. 6. 1990

über Zusammenarbeit auf dem Gebiet Arbeit und Sozialpolitik

in Kraft am 9. 8. 1991 (Bek. 10. 3. 92) – 1992 II 280

Vertrag vom 14. 11. 1990

zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen über die Bestätigung der zwischen ihnen bestehenden Grenze

Gesetz vom 16. 12. 1991 – 1991 II 1328

BT-Drucksachen 12/1132, 1235, 1308

in Kraft am 16. 1. 1992 (Bek. 24. 1. 92) – 1992 II 118

Abkommen vom 27. 11. 1990

über die Verhütung von Zwischenfällen auf See außerhalb der Hoheitsgewässer

in Kraft am 27. 12. 1990 (Bek. 10. 2. 92) – 1992 II 247

Abkommen vom 8. 12. 1990

über Soziale Sicherheit

Gesetz vom 18. 6. 1991 – 1991 II 741

BT-Drucksachen 12/303, 445, 470

in Kraft am 1. 10. 1991 (Bek. 11. 10. 91) – 1991 II 1072

Artikel 3 des Gesetzes vom 18. 6. 1991 aufgehoben durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. 4. 2002 – 2002 I 1464

Vereinbarung vom 19. 12. 1995

zur Durchführung des Abkommens vom 8. 12. 1990

Gesetz vom 25. 8. 1998 – 1998 II 1978

BT-Drucksachen 13/10124, 10830

in Kraft am 19. 10. 1998 (Bek. 29. 12. 98) – 1999 II 57

Sichtvermerksvereinbarung vom 4. 4. 1991

in Kraft am 8. 4. 1991 (Bek. 7. 6. 91) – BAnz. S. 4389

Vertrag vom 17. 6. 1991

über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit

Gesetz vom 16. 12. 1991 – 1991 II 1314

BT-Drucksachen 12/1131, 1283, 1307

in Kraft am 16. 1. 1992 (Bek. 24. 1. 92) – 1992 II 118

Siehe auch Vereinbarung vom 29. 7. 1992 über die Satzung des Komitees für die Verleihung des Deutsch-Polnischen Preises – 1992 II 742

Abkommen vom 17. 6. 1991

über das Deutsch-Polnische Jugendwerk

Verordnung vom 26. 8. 1992 – 1992 II 622

in Kraft am 21. 9. 1992 (Bek. 20. 4. 93) – 1993 II 848

Abkommen vom 8. 11. 1991

über die Binnenschifffahrt

Gesetz vom 19. 4. 1993 – 1993 II 779

BT-Drucksachen 12/2805, 3997

in Kraft am 1. 11. 1993 (Bek. 26. 10. 93) – 1993 II 2015

Gesetz vom 19. 4. 1993 geändert durch

Artikel 11 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Verordnung vom 20. 4. 1994 zur Regelung von Zuständigkeiten im deutsch-polnischen Wechselverkehr mit Binnenschiffen – 1994 I 881 – FN A 188-44-1

Vertrag vom 19. 5. 1992

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft an den Grenzgewässern

Gesetz vom 6. 1. 1994 – 1994 II 59

BT-Drucksachen 12/4471, 5371

in Kraft am 26. 9. 1996 (Bek. 7. 8. 97) – 1997 II 1687

Vereinbarung vom 29. 7. 1992

über die Satzung des Komitees für die Verleihung des Deutsch-Polnischen Preises

in Kraft am 29. 7. 1992 (Bek. 5. 8. 92) – 1992 II 742

Vertrag vom 29. 7. 1992

über die Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung der Zollverwaltungen

Gesetz vom 13. 1. 1994 – 1994 II 93

BT-Drucksachen 12/4566, 6085

in Kraft am 10. 9. 1994 (Bek. 22. 8. 94) – 1994 II 2435

Abkommen vom 29. 7. 1992

über den Autobahnzusammenschluss und den Bau von Grenzabfertigungsanlagen für den neuen Grenzübergang im Raum Görlitz und Zgorzelec

Gesetz vom 7. 1. 1994 – 1994 II 67

BT-Drucksachen 12/5090, 5611, 5612

in Kraft am 1. 6. 1994 (Bek. 24. 6. 94) – 1994 II 1148

Abkommen vom 29. 7. 1992

über Erleichterungen der Grenzabfertigung

Gesetz vom 3. 2. 1994 – 1994 II 265

BT-Drucksachen 12/5279, 6112, 6113

in Kraft am 4. 8. 1994 (Bek. 11. 7. 94) – 1994 II 1258

Zusatzvereinbarungen

1. Vereinbarung vom 22. 6. 1995
über die Zone am Grenzübergang Frankfurt/Oder Autobahn - Swiecko (Schwetig) – Swiecko II
Verordnung vom 10. 7. 1995
in Kraft am 1. 7. 1995 – 1995 II 514
2. Vereinbarung vom 26. 10. 1995
über die Zone am Grenzübergang (Straße) Küstrin-Kietz – Küstrin (Kostrzyn)
Verordnung vom 27. 11. 1995
in Kraft am 27. 10. 1995 – 1995 II 966
3. Vereinbarung vom 7. 12. 1995
über die Zone am Grenzübergang Rosow – Rosow (Rosowek)
Verordnung vom 18. 1. 1996
in Kraft am 8. 12. 1995 – 1996 II 114
4. Vereinbarung vom 9. 1. 1996
über die Zone am Grenzübergang/Straße Forst-Autobahn – Erlenholz (Olszyna)

Verordnung vom 25. 3. 1996

in Kraft am 10. 1. 1996 – 1996 II 482

5. Vereinbarung vom 28. 5. 1999

über die Zonen an den Grenzübergängen (Eisenbahn) Grambow – Stettin-Scheune (Szczecin Gumience), Tantow – Stettin-Scheune (Szczecin Gumience), Küstrin-Kietz – Küstrin (Kostrzyn), Frankfurt (Oder) – Kunersdorf (Kunowice), Guben – Guben (Gubin), Forst – Skaren (Zasieki), Görlitz – Görlitz (Zgorzelec) und über die Grenzabfertigung während der Fahrt in Reisezügen auf bestimmten Strecken

Verordnung vom 22. 9. 1999

in Kraft am 30. 5. 1999 – 1999 II 938

Abkommen vom 6. 11. 1992

über Grenzübergänge und Arten des grenzüberschreitenden Verkehrs

in Kraft am 6. 11. 1992 (Bek. 19. 11. 92) – 1993 II 3

Abkommen vom 6. 11. 1992

über den Kleinen Grenzverkehr

in Kraft am 1. 1. 1993 (Bek. 19. 11. 92) – 1993 II 8

Vereinbarung vom 14. 12. 1992

zur weiteren Erleichterung des Rechtsverkehrs nach dem Haager Übereinkommen vom 1. 3. 1954 über den Zivilprozess

in Kraft am 1. 12. 1993 (Bek. 21. 2. 94) – 1994 II 361

Abkommen vom 17. 2. 1993

über die Durchfahrt von Schiffen durch die inneren Gewässer im Bereich der Insel Usedom

in Kraft am 1. 6. 1993 (Bek. 19. 6. 93) – 1993 II 1206

Abkommen vom 23. 4. 1993

über den Autobahnzusammenschluss im Raum Frankfurt/Oder und Schwetig

Gesetz vom 4. 11. 1994 – 1994 II 3662

BT-Drucksachen 12/7495, 8113

in Kraft am 1. 7. 1995 (Bek. 25. 7. 95) – 1995 II 713

Abkommen vom 7. 5. 1993

über die Zusammenarbeit hinsichtlich der Auswirkungen von Wanderungsbewegungen

vorläufige Anwendung ab 15. 5. 1993

– Bulletin Nr. 37/93 S. 326

in Kraft am 14. 4. 1994 (Bek. 11. 8. 97) – 1997 II 1734

Protokoll vom 29. 9. 1994

über die Festlegung der technischen Bedingungen der Übergabe von Personen an der Grenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen im Zusammenhang mit der Durchführung des Übereinkommens vom 29. 3. 1991 und des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Polen über die Zusammenarbeit hinsichtlich der Auswirkungen von Wanderungsbewegungen vom 7. 5. 1993

in Kraft am 29. 9. 1994 (Bek. 24. 10. 94) – 1994 II 3775

Vereinbarung vom 7. 9. 1993

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Familien- und Seniorenpolitik sowie der Sozialhilfe

in Kraft am 14. 6. 1994 (Bek. 8. 8. 94) – 1994 II 2459

noch **Polen**

Abkommen vom 7. 4. 1994

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes

Gesetz vom 25. 3. 1998 – 1998 II 282

BT-Drucksachen 13/7556, 8743

in Kraft am 31. 8. 1998 (Bek. 21. 10. 98) – 1998 II 2950

Abkommen vom 30. 12. 1993/21. 4. 1994

über die Durchführung des gemeinsamen Umweltschutz-Pilotprojekts „Kläranlage Swinemünde“

– Gemeinsame Erklärung zur Durchführung eines Ausbildungsprogramms für das künftige Personal der Kläranlage Swinemünde

in Kraft am 21. 4. 1994 (Bek. 29. 4. 94) – 1994 II 766

Abkommen vom 20. 3. 1995

über die Erhaltung der Grenzbrücken im Zuge der deutschen Bundesfernstraßen und der polnischen Landesstraßen an der deutsch-polnischen Grenze

Gesetz vom 15. 5. 1996 – 1996 II 826

BT-Drucksachen 13/2689, 3676

in Kraft am 1. 9. 1997 (Bek. 15. 7. 97) – 1997 II 1532

Abkommen vom 20. 3. 1995

über den Autobahnzusammenschluss sowie über den Bau und den Umbau einer Grenzbrücke im Raum Forst und Erlenholz (Olszyna)

Gesetz vom 15. 5. 1996 – 1996 II 835

BT-Drucksachen 13/2688, 3675

in Kraft am 1. 9. 1997 (Bek. 18. 7. 97) – 1997 II 1591

Abkommen vom 20. 3. 1995

über den Zusammenschluss der deutschen Bundesstraße B 97 und der polnischen Landesstraße 274 sowie über den Bau einer Grenzbrücke im Raum Guben und Gubinek

Gesetz vom 15. 5. 1996 – 1996 II 843

BT-Drucksachen 13/2690, 3677

in Kraft am 1. 9. 1997 (Bek. 18. 7. 97) – 1997 II 1591

Abkommen vom 20. 3. 1995

über die Seeschifffahrt

Gesetz vom 28. 11. 1996 – 1996 II 2694

BT-Drucksachen 13/4046, 4896

in Kraft am 1. 5. 1997 (Bek. 4. 6. 97) – 1997 II 1360

Abkommen vom 11. 4. 1995

über die Durchführung des gemeinsamen Umweltschutzpilotprojekts „Abwasserbehandlungsanlage Gubin-Guben“

in Kraft am 11. 4. 1995 (Bek. 2. 5. 95) – 1995 II 419

Vereinbarung vom 10. 11. 1995

zur Regelung des Aufenthalts von Mitgliedern der polnischen Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland für die Übung „Spessart 95“

Verordnung vom 4. 12. 1995 – 1995 II 995

in Kraft am 28. 11. 1995 (Bek. 11. 4. 96) – 1996 II 747

Abkommen vom 10. 4. 1997

über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen

Gesetz vom 7. 7. 1998 – 1998 II 1178

BT-Drucksachen 13/9529, 10481

in Kraft am 1. 3. 1999 (Bek. 9. 12. 98) – 1999 II 15

Abkommen vom 14. 7. 1997

über die Errichtung und Tätigkeit einer Außenstelle des Deutschen Akademischen Austauschdienstes in Warschau

in Kraft am 16. 1. 1998 (Bek. 14. 9. 98) – 1998 II 2755

Abkommen vom 14. 7. 1997

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 4. 1. 1999 (Bek. 15. 3. 99) – 1999 II 348

Abkommen vom 23. 7. 1997

über die Anerkennung von Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich

in Kraft am 14. 1. 1998 (Bek. 6. 4. 98) – 1998 II 1011

Ergänzung der Anlage 2

(Bek. 27. 5. 99) – 1999 II 471

Vereinbarung vom 30. 7. 1997

zur Regelung des Aufenthalts von Mitgliedern der polnischen Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland für die Übung „Lausitzer Brücke“

Verordnung vom 13. 8. 1997 – 1997 II 1534

in Kraft am 7./15. 8. 1997 (Bek. 15. 12. 97) – 1998 II 75

Abkommen vom 15. 12. 1997

über die gegenseitige Einräumung von Eigentum an Grundstücken für die Zwecke der diplomatischen Vertretungen beider Staaten in Warschau und Berlin

in Kraft am 5. 10. 1998 (Bek. 13. 12. 99) – 2000 II 152

Abkommen vom 30. 4. 1999

über den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen

in Kraft am 23. 5. 2002 (Bek. 11. 7. 02) – 2002 II 1867

Abkommen vom 23. 8. 2000

über den vorübergehenden Aufenthalt von Mitgliedern der Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland und der Streitkräfte der Republik Polen auf dem Gebiet des jeweils anderen Staats

Verordnung vom 14. 2. 2001 – 2001 II 178

in Kraft am 17. 1. 2002 (Bek. 30. 5. 02) – 2002 II 1660

Abkommen vom 21. 11. 2000

über den Bau und die Erhaltung von Grenzbrücken in der Bundesrepublik Deutschland im Zuge von öffentlichen Straßen außerhalb des Netzes der Bundesfernstraßen, in der Republik Polen im Zuge von öffentlichen Straßen außerhalb des Netzes der Landesstraßen

Gesetz vom 28. 8. 2002 – 2002 II 2331

BT-Drucksachen 14/8224, 8641

in Kraft am 27. 4. 2003 (Bek. 14. 5. 03) – 2003 II 549

Siehe auch

Vertrag vom 5. 4. 2004 zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Polen und der Tschechischen Republik über den Bau einer Straßenverbindung in der Euroregion Neiße, im Raum zwischen den Städten Zittau in der Bundesrepublik Deutschland, Reichenau (Bogatynia) in der Republik Polen und Hrádek nad Nisou/Grotttau in der Tschechischen Republik

Abkommen vom 18. 6. 2001

über die Durchführung von gemeinsamen Umweltschutzprojekten in der Republik Polen mit dem Ziel der Reduzierung von grenzüberschreitenden Umweltbelastungen
in Kraft am 18. 6. 2001 (Bek. 19. 6. 01) – 2001 II 756

Abkommen vom 18. 2. 2002

über die Zusammenarbeit der Polizeibehörden und der Grenzschutzbehörden in den Grenzgebieten

Gesetz vom 27. 3. 2003 – 2003 II 218

BT-Drucksache 15/11

in Kraft am 26. 6. 2003 (Bek. 7. 8. 03) – 2003 II 1382

Abkommen vom 18. 6. 2002

über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Organisierten Kriminalität und anderer schwerer Straftaten

Verordnung vom 22. 6. 2004 – 2004 II 868

in Kraft am 18. 9. 2004 (Bek. 17. 9. 04) – 2004 II 1481

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens am 18. 9. 2004 tritt das Abkommen vom 6. 11. 1991 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Polen über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität (1992 II 950) außer Kraft

Abkommen vom 30. 4. 2003

über die Zusammenarbeit bei der Weiterentwicklung der Eisenbahnverbindungen Berlin.- Warschau (Warszawa) (C-E 20) sowie Dresden - Breslau (Wroclaw) (E 30/C-E 30)

in Kraft am 30. 4. 2003 (Bek. 5. 6. 03) – 2003 II 650

Abkommen vom 14. 5. 2003

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 15. 9. 2004 – 2004 II 1304

BT-Drucksachen 15/3171, 3264

in Kraft am 19. 12. 2004 (Bek. 24. 11. 04) – 2005 II 55

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens am 19. 12. 2004 tritt das Abkommen vom 18. 12. 1972 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Polen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (1975 II 645) außer Kraft.

Vertrag vom 17. 7. 2003

über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens vom 20. 4. 1959 über die Rechtshilfe in Strafsachen und die Erleichterung seiner Anwendung

Gesetz vom 29. 4. 2004 – 2004 II 530

BT-Drucksachen 15/2254, 2445

in Kraft am 4. 9. 2004 (Bek. 18. 8. 04) – 2004 II 1339

Vertrag vom 17. 7. 2003

über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. 12. 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung

Gesetz vom 29. 4. 2004 – 2004 II 522

BT-Drucksachen 15/2255, 2446

in Kraft am 4. 9. 2004 (Bek. 18. 8. 04) – 2004 II 1339

Abkommen vom 8. 12. 2003

über Gräber von Opfern der Kriege und der Gewaltherrschaft

Verordnung vom 21. 10. 2004 – 2004 II 1450

in Kraft am 19. 1. 2005 (Bek. 21. 2. 05) – 2005 II 352

Abkommen vom 2. 2. 2005

über die Durchführung von gemeinsamen Umweltschutzprojekten in der Republik Polen

in Kraft am 2. 2. 2005 (Bek. 3. 2. 05) – 2005 II 203

Portugal

Portugiesische Republik

Abkommen vom 31. 3. 1958

über den Luftverkehr

Gesetz vom 20. 6. 1959 – 1959 II 697

BT-Drucksachen III/862, 979

in Kraft am 7. 10. 1959 (Bek. 23. 9. 59) – 1959 II 1019

Veröffentlichung in UNTS Bd. 464 S. 71

Abkommen vom 3. 4. 1958

über deutsche Vermögenswerte in Portugal

Gesetz vom 25. 3. 1959 – 1959 II 264, 267

BT-Drucksachen III/763, 858

in Kraft am 24. 10. 1959 (Bek. 28. 10. 59) – 1959 II 1251

Gesetz vom 25. 3. 1959 geändert durch Artikel 47 des Gesetzes zur Reform des Zivilprozesses vom 27. 7. 2001 – 2001 I 1887

Abkommen vom 3. 4. 1958

auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes

Gesetz vom 25. 3. 1959 – 1959 II 264, 278

BT-Drucksachen III/763, 858

in Kraft am 24. 10. 1959 (Bek. 28. 10. 59) – 1959 II 1251

Gesetz vom 25. 3. 1959 geändert durch Artikel 47 des Gesetzes zur Reform des Zivilprozesses vom 27. 7. 2001 – 2001 I 1887

Abkommen vom 3. 4. 1958

über die Liquidation des früheren deutsch-portugiesischen Verrechnungsverkehrs

Gesetz vom 25. 3. 1959 – 1959 II 264, 285

BT-Drucksachen III/763, 858

in Kraft am 24. 10. 1959 (Bek. 28. 10. 59) – 1959 II 1251

Gesetz vom 25. 3. 1959 geändert durch Artikel 47 des Gesetzes zur Reform des Zivilprozesses vom 27. 7. 2001 – 2001 I 1887

Protokoll vom 30. 5. 1959

über wirtschaftliche Zusammenarbeit

RA Nr. 40/59 vom 30. 6. 1959 – BAnz. Nr. 131/59

Erstes Zusatzprotokoll vom 14. 12. 1960

RA Nr. 69/60 vom 21. 12. 1960 – BAnz. Nr. 6/61, 25/61

RA Nr. 40/59 aufgehoben durch RA Nr. 2/74 – BAnz. Nr. 91/74

Protokoll vom 13. 5. 1961

über verstärkte wirtschaftliche Zusammenarbeit

RA Nr. 28/61 vom 21. 6. 1961 – BAnz. Nr. 125/61

Vereinbarung vom 17. 3. 1964

über die Vermittlung von portugiesischen Arbeitnehmern nach Deutschland

in Kraft am 17. 3. 1964 (Bek. 25. 5. 64) – BAnz. Nr. 104/64
Die Vereinbarung ist durch den Anwerbestopp suspendiert.

Vertrag vom 15. 6. 1964

über die Auslieferung und die Rechtshilfe in Strafsachen

Gesetz vom 2. 10. 1967 – 1967 II 2345

BT-Drucksachen V/1595, 1864

in Kraft am 29. 3. 1968 (Bek. 20. 3. 68) – 1968 II 169

Artikel 2 des Gesetzes vom 2. 10. 1967 aufgehoben durch § 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071

BT-Drucksachen 9/1338, 2137

Artikel 1 bis 28 und Artikel 49 bis 54 (nur hinsichtlich Auslieferung) außer Kraft am 25. 4. 1990 mit Inkrafttreten des Europäischen Auslieferungsübereinkommens für Portugal (Bek. 20. 3. 91) – 1991 II 645

Abkommen vom 6. 11. 1964

über Soziale Sicherheit, Zusatzvereinbarung vom 8. 12. 1966 zur Durchführung und Ergänzung des Abkommens sowie Zusatzprotokoll vom 8. 12. 1966 zum Abkommen

Gesetz vom 29. 5. 1968 – 1968 II 473

BT-Drucksachen V/2262, 2697

in Kraft am 1. 1. 1969 (Bek. 8. 12. 68) – 1968 II 1270

Abkommen vom 30. 9. 1974

zur Änderung des Abkommens vom 6. 11. 1964 und der Zusatzvereinbarung vom 8. 12. 1966

Gesetz vom 1. 4. 1975 – 1975 II 380

BT-Drucksachen 7/3023, 3134

in Kraft am 4. 9. 1975 m. W. v. 1. 1. 1975

(Bek. 6. 10. 75) – 1975 II 1428

Die Zuständigkeit für Entsendevereinbarungen wurde auf die Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung-Ausland, Bonn, übertragen – 2002 I 1464

Kulturabkommen vom 22. 10. 1965

in Kraft am 29. 12. 1966 (Bek. 9. 12. 66) – 1967 II 721

Vertrag vom 29. 1. 1971

über die Benutzung portugiesischer Gewässer und Häfen durch N. S. „Otto Hahn“

Gesetz vom 22. 2. 1972 – 1972 II 57

BT-Drucksachen VI/2657, 2809

in Kraft am 15. 6. 1972 (Bek. 5. 12. 72) – 1972 II 1638

Abkommen vom 5. 12. 1975

über Kapitalhilfe

in Kraft am 5. 12. 1975 (Bek. 23. 1. 76) – 1976 II 242

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14898

Abkommen vom 3. 2. 1976

über den Internationalen Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 1. 7. 1976 (Bek. 23. 7. 76) – 1976 II 1283

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15745

Abkommen vom 3. 9. 1976

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Fremdenverkehrs

in Kraft am 3. 9. 1976 (Bek. 12. 10. 76) – 1976 II 1774

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15746

Abkommen vom 8. 11. 1977

über Kapitalhilfe

in Kraft am 8. 11. 1977 (Bek. 6. 12. 77) – 1977 II 1366

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1164 S. 365

Abkommen vom 24. 7. 1979

über die steuerliche Behandlung von Straßenfahrzeugen im internationalen Verkehr

Verordnung vom 30. 7. 1980 – 1980 II 886

in Kraft am 1. 1. 1983 (Bek. 16. 12. 82) – 1982 II 1186

Abkommen vom 15. 7. 1980

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 9. 2. 1982 – 1982 II 129

BT-Drucksachen 9/897, 957

in Kraft am 8. 10. 1982 (Bek. 13. 9. 82) – 1982 II 861

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23196

Vertrag vom 16. 9. 1980

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 15. 1. 1982 – 1982 II 56

BT-Drucksachen 9/89 8, 1017

in Kraft am 23. 4. 1982 (Bek. 5. 5. 82) – 1982 II 539

Siehe auch RA Nr. 19/82 vom 4. 6. 1982 – BAnz. Nr. 108/82

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22421

Abkommen vom 15. 6. 1981

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet von Forschung und der technologischen Entwicklung

in Kraft am 21. 9. 1981 (Bek. 12. 11. 81) – 1981 II 1034

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21996

Vereinbarung vom 29. 4. 1988

über die Beziehungen auf dem Gebiet des Films

in Kraft am 17. 11. 1989 (Bek. 13. 11. 89) – 1989 II 1053

Abkommen vom 5. 9. 1996

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Macau über den Luftverkehr

Gesetz vom 16. 7. 1998 – 1998 II 1516

BT-Drucksachen 13/9853, 10512

in Kraft am 29. 10. 1998 (Bek. 10. 3. 99) – 1999 II 344

Abkommen vom 10. 2. 1998

über die Erstattung von Aufwendungen für Sachleistungen der Krankenversicherung

Verordnung vom 22. 12. 1999 – 2000 II 2

in Kraft am 29. 2. 2000 (Bek. 21. 6. 00) – 2000 II 885

Abkommen vom 22. 12. 2004
über den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen
in Kraft am 26. 7. 2005 (Bek. 5. 9. 05) – 2005 II 1171

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
18. 10. 1979	12. 12. 1979	80 II 10
18. 10. 1979	13. 12. 1979	80 II 12
4. 12. 1979	2. 1. 1980	80 II 46
4. 12. 1979	2. 1. 1980	80 II 48
7. 3. 1980	23. 4. 1980	80 II 635
4. 2. 1983	7. 3. 1983	83 II 222
4. 2. 1983	7. 3. 1983	83 II 223
4. 2. 1983 ¹⁾	7. 3. 1983	83 II 225
7. 2./3. 10. 1985 ²⁾	13. 1. 1986	86 II 416
31. 10. 1985	13. 1. 1986	86 II 418
31. 10. 1985	13. 1. 1986	86 II 420
6. 5. 1987	9. 6. 1987	87 II 360

1) Änderungsvereinbarung zum Abkommen vom 7. 3. 1980
2) Änderungsvereinbarung zu den Abkommen vom 4. 2. 1983 – 1983 II 222, 223

Ruanda

Republik Ruanda

Tag der Unabhängigkeit: 1. 7. 1962

Vertrag vom 18. 5. 1967
über die Förderung von Kapitalanlagen
Gesetz vom 23. 12. 1968 – 1968 II 1260
BT-Drucksachen V/2779, 3316
in Kraft am 28. 2. 1969 (Bek. 10. 2. 69) – 1969 II 191
Siehe auch RA Nr. 10/69 vom 28. 2. 1969 – BAnz. Nr. 49/69

Abkommen vom 22. 11. 1979
über Technische Zusammenarbeit
in Kraft am 1. 4. 1980 (Bek. 21. 5. 80) – 1980 II 809
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21628

Abkommen vom 23. 5. 1990
über kulturelle Zusammenarbeit
in Kraft am 2. 4. 1991 (Bek. 4. 9. 91) – 1991 II 1046

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBI.
25. 4. 1964	46/64	30. 11. 1964	243/64
8. 4. 1971	19/71	1. 6. 1971	112/7
12. 4. 1974		25. 4. 1974	74 II 749
26. 7. 1974		8. 10. 1974	74 II 1310
14. 12. 1976		19. 1. 1977	77 II 200
10. 11. 1977		27. 12. 1977	78 II 93

Diese Abkommen sind durch das Abkommen vom 7. 5. 1979 über Finanzielle Zusammenarbeit geändert worden

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
7. 5. 1979	31. 5. 1979	79 II 775
3. 7. 1979	27. 7. 1979	79 II 930

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
5. 11. 1979	19. 8. 1980	80 II 1215
22. 11. 1979	6. 12. 1979	80 II 4
13. 5. 1981	6. 7. 1981	81 II 497
13. 5. 1981	24. 7. 1981	81 II 603
28. 9. 1983	30. 11. 1983	83 II 830
14. 9. 1985	29. 10. 1985	85 II 1205
29. 9. 1987	16. 11. 1987	87 II 802
5. 3. 1992	1. 4. 1992	92 II 351
7. 5. 1999	25. 5. 1999	99 II 455
22. 7. 2003	19. 8. 2003	03 II 1474

Rumänien

Rumänien

Abkommen vom 29. 6. 1973
über die wirtschaftliche, industrielle und technische Zusammenarbeit
in Kraft am 29. 6. 1973 (Bek. 21. 8. 73) – 1973 II 1350
Verlängert durch Vereinbarung
Bek. vom 3. 8. 1983 – 1983 II 555
Gültig bis 29. 6. 1993

Siehe auch
RA Nr. 36/73 vom 21. 8. 1973 – BAnz. Nr. 169/73
RA Nr. 17/83 vom 3. 8. 1983 – BAnz. Nr. 148/83

Abkommen vom 29. 6. 1973
über Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung
in Kraft am 29. 6. 1973 (Bek. 31. 7. 73) – 1973 II 1481

Vereinbarung vom 29. 6. 1973
über Zusammenarbeit bei der friedlichen Verwendung der Kernenergie
in Kraft am 29. 6. 1973 (Bek. 31. 7. 73) – 1973 II 1484

Abkommen vom 29. 6. 1973
über kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit
in Kraft am 4. 3. 1974 (Bek. 8. 5. 74) – 1974 II 918
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14333

Mit der vorläufigen Anwendung ab 12. 8. 1996 des Abkommens vom 16. 5. 1995 über kulturelle Zusammenarbeit (2000 II 216) wird dieses Abkommen nicht mehr angewendet – 2000 II 216

Vereinbarung vom 29. 6. 1973
über die wechselseitige Errichtung von Bibliotheken
in Kraft am 4. 3. 1974 (Bek. 8. 5. 74) – 1974 II 918, 921
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14334

Abkommen vom 31. 10. 1973
über die steuerliche Behandlung von Straßenfahrzeugen im internationalen Verkehr
Gesetz vom 15. 4. 1975 – 1975 II 453
BT-Drucksachen 7/2694, 2816
in Kraft am 1. 7. 1975 (Bek. 17. 7. 75) – 1975 II 1137
Veröffentlichung in UNTS Bd. 994 S. 301

Vereinbarung vom 31. 7. 1990
über die Entsendung rumänischer Arbeitnehmer aus in Rumänien ansässigen Unternehmen zur Beschäftigung auf der Grundlage von Werkverträgen
in Kraft am 12. 3. 1991 (Bek. 28. 3. 91) – 1991 II 666

noch **Rumänien**

Geändert durch

Vereinbarung vom 14. 5. 1991

in Kraft am 14. 5. 1991 (Bek. 13. 5. 91) – 1991 II 822

Zweite Vereinbarung vom 4. 7. 1996

in Kraft am 4. 7. 1996 (Bek. 22. 7. 96) – 1996 II 1303

Vereinbarung vom 29. 9. 2004

in Kraft am 29. 9. 2004 (Bek. 14. 12. 04) – 2005 II 62

Abkommen vom 8. 7. 1991

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik

in Kraft am 8. 7. 1991 (Bek. 25. 7. 91) – 1991 II 965

Vereinbarung vom 4. 10. 1991

über die Entsendung deutscher Lehrer nach Rumänien

in Kraft am 4. 10. 1991 (Bek. 30. 11. 92) – 1993 II 48

Abkommen vom 22. 10. 1991

über die Schifffahrt auf den Binnenwasserstraßen

Gesetz vom 19. 4. 1993 – 1993 II 770

BT-Drucksachen 12/2804, 3996

in Kraft am 9. 7. 1993 (Bek. 26. 10. 93) – 1993 II 2015

Gesetz vom 19. 4. 1993 geändert durch

Artikel 12 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Verordnung vom 20. 4. 1994 zur Regelung von Zuständigkeiten im deutsch-rumänischen Wechselverkehr mit Binnenschiffen – 1994 I 882 – FN A 188-45-1

Vertrag vom 21. 4. 1992

über freundschaftliche Zusammenarbeit und Partnerschaft in Europa

Gesetz vom 13. 9. 1993 – 1993 II 1774

BT-Drucksachen 12/4273, 5114

in Kraft am 21. 12. 1993 (Bek. 17. 1. 94) – 1994 II 302

Abkommen vom 21. 4. 1992

über eine Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft

in Kraft am 7. 7. 1993 (Bek. 2. 2. 95) – 1995 II 212

Vereinbarung vom 12. 5. 1992

über die Beschäftigung von Arbeitnehmern zur Erweiterung ihrer beruflichen und sprachlichen Kenntnisse (Gastarbeiter-Vereinbarung)

in Kraft am 12. 5. 1992 (Bek. 10. 6. 92) – 1992 II 494

Geändert durch

Vereinbarung vom 10./21. 4. 2003

in Kraft am 21. 4. 2003 (Bek. 10. 10. 03) – 2003 II 1573

Vereinbarung vom 24. 9. 1992

über die Rückübernahme von deutschen und rumänischen Staatsangehörigen

Protokoll vom 28. 10. 1992

zur Durchführung der Vereinbarung vom 24. 9. 1992

Vereinbarung und Protokoll

in Kraft am 1. 11. 1992 (Bek. 9. 2. 93) – 1993 II 220

Abkommen vom 5. 4. 1993

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes

in Kraft am 15. 3. 2000 (Bek. 30. 10. 00) – 2000 II 1498

Abkommen vom 6. 5. 1994

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 11. 9. 1996 (Bek. 1. 10. 96) – 1996 II 2536

Abkommen vom 16. 5. 1995

über kulturelle Zusammenarbeit

vorläufige Anwendung ab 12. 8. 1996

(Bek. 16. 12. 99) – 2000 II 216

Mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens wird das Abkommen vom 29. 6. 1973 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sozialistischen Republik Rumänien über kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit (1974 II 918) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Rumänien nicht mehr angewendet – 2000 II 216

Abkommen vom 15. 3. 1996

über schulische Zusammenarbeit

in Kraft am 17. 11. 1999 (Bek. 3. 8. 01) – 2001 II 804

Abkommen vom 25. 6. 1996

über die deutschen Kriegsgräber in Rumänien und die rumänischen Kriegsgräber in der Bundesrepublik Deutschland

Verordnung vom 15. 5. 1997 – 1997 II 987

Änderung des Artikels 11 des Abkommens durch

Vereinbarung vom 1./4. 2. 1999

(Bek. 29. 3. 99) – 1999 II 380

in Kraft am 10. 12. 1997 (Bek. 29. 3. 99) – 1999 II 380

Vertrag vom 25. 6. 1996

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 22. 4. 1998 – 1998 II 645

BT-Drucksachen 13/8829, 9498

in Kraft am 12. 12. 1998 (Bek. 4. 12. 98) – 1999 II 11

Abkommen vom 25. 6. 1996

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 21. 8. 1997 (Bek. 8. 9. 97) – 1997 II 1772

Abkommen vom 15. 10. 1996

über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität sowie des Terrorismus und anderer Straftaten von erheblicher Bedeutung

in Kraft am 6. 3. 1998 (Bek. 22. 4. 98) – 1998 II 1035

Abkommen vom 24. 11. 1997

über den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen

in Kraft am 21. 1. 1999 (Bek. 4. 6. 99) – 1999 II 477

Vereinbarung vom 9. 6. 1998

über die Rückübernahme von staatenlosen Personen

in Kraft am 1. 2. 1999 (Bek. 20. 1. 99) – 1999 II 172

Abkommen vom 17. 12. 1998
über Finanzielle Zusammenarbeit
in Kraft am 17. 12. 1998 (Bek. 8. 2. 99) – 1999 II 146

Abkommen vom 4. 7. 2001
zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen
Gesetz vom 12. 11. 2003 – 2003 II 1594
BT-Drucksachen 15/880, 1220
in Kraft am 17. 12. 2003 (Bek. 7. 1. 04) – 2004 II 102

Abkommen vom 8. 4. 2005
über Soziale Sicherheit
und Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens
BR-Drucksache 404/05

Russische Föderation

Russische Föderation

Tag der Unabhängigkeit: 25. 12. 1991

Die deutsch-sowjetischen Verträge, aufgeführt unter „Sowjetunion, ehemalige“, gelten im Verhältnis zwischen Deutschland und der Russischen Föderation fort – 1992 II 1016

Abkommen vom 7. 1. 1991
über die Seeschifffahrt
Gesetz vom 17. 9. 1992 – 1992 II 977
BT-Drucksachen 12/1586, 2314
in Kraft am 30. 12. 1992 (Bek. 20. 4. 93) – 1993 II 849

Abkommen vom 7. 1. 1992
über die Förderung der Fortbildung von Fachkräften auf den Gebieten des Arbeitsschutzes und der beruflichen Rehabilitation Behinderter
in Kraft am 7. 1. 1992 (Bek. 7. 1. 92) – 1992 II 211

Abkommen vom 28. 5. 1992
über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes
in Kraft am 28. 5. 1992 (Bek. 20. 11. 92) – 1992 II 1240
Das Abkommen vom 25. 10. 1988 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes (1990 II 462) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Russischen Föderation am 28. 5. 1992 außer Kraft getreten – 1992 II 1240

Abkommen vom 16. 12. 1992
über kulturelle Zusammenarbeit
in Kraft am 18. 5. 1993 (Bek. 8. 7. 93) – 1993 II 1256
Das Abkommen vom 19. 5. 1973 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über kulturelle Zusammenarbeit (1973 II 1684) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Russischen Föderation am 18. 5. 1993 außer Kraft getreten – 1993 II 1256

Abkommen vom 16. 12. 1992
über Kriegsgräberfürsorge in der Bundesrepublik Deutschland und in der Russischen Föderation
Gesetz vom 6. 5. 1994 – 1994 II 598
BT-Drucksachen 12/5837, 6862
in Kraft am 21. 7. 1994 (Bek. 22. 8. 94) – 1994 II 2434

Vertrag vom 16. 12. 1992
über die Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung der Zollverwaltungen
Gesetz vom 15. 7. 1994 – 1994 II 1052
BT-Drucksachen 12/6906, 7210
in Kraft am 26. 5. 1996 (Bek. 23. 10. 96) – 1996 II 2613

Abkommen vom 16. 12. 1992
über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen
Gesetz vom 19. 10. 1994 – 1994 II 3542
BT-Drucksachen 12/7506, 8092
in Kraft am 11. 7. 1995 (Bek. 17. 2. 97) – 1997 II 728

Abkommen vom 16. 12. 1992
über Hilfeleistung für die Russische Föderation bei der Eliminierung der von ihr zu reduzierenden nuklearen und chemischen Waffen
in Kraft am 11. 5. 1993 (Bek. 16. 7. 03) – 2003 II 815

Abkommen vom 16. 12. 1992
über Zusammenarbeit zur Gewährleistung der Sicherheit bei Beseitigung von Nuklearwaffen
in Kraft am 11. 5. 1993 (Bek. 16. 7. 03) – 2003 II 817

Vereinbarung vom 17. 5. 1993
über die Beschäftigung von Arbeitnehmern zur Erweiterung ihrer beruflichen und sprachlichen Kenntnisse (Gastarbeiter-Vereinbarung)
in Kraft am 17. 5. 1993 (Bek. 4. 8. 93) – 1993 II 1732

Abkommen vom 14. 7. 1993
über den internationalen Straßenverkehr
in Kraft am 15. 12. 1993 (Bek. 14. 12. 93) – 1994 II 115

Abkommen vom 14. 7. 1993
über den Luftverkehr
Gesetz vom 12. 3. 1997 – 1997 II 681
BT-Drucksachen 13/4630, 6358
Gesetz vom 12. 3. 1997 geändert durch Artikel 293 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785
Mit Inkrafttreten dieses Abkommens tritt das Abkommen vom 11. 11. 1971 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über den Luftverkehr (1972 II 1525) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Russischen Föderation außer Kraft

Abkommen vom 22. 10. 1993
über die Zusammenarbeit bei der sicheren und umweltgerechten Vernichtung chemischer Waffen
in Kraft am 22. 10. 1993 (Bek. 16. 7. 03) – 2003 II 819

noch Russische Föderation

Abkommen vom 11. 5. 1994

über die Einrichtung einer direkten chiffrierten Fernsprechleitung zwischen dem Bundeskanzleramt und dem Kreml

in Kraft am 11. 5. 1994 (Bek. 24. 6. 94) – 1994 II 1248

Vereinbarung vom 1. 12. 1994

über den Verzicht auf eine Quotenregelung des Personalbestands der diplomatischen Missionen und der konsularischen Vertretungen

in Kraft am 1. 12. 1994 (Bek. 13. 3. 95) – 1995 II 269

Abkommen vom 29. 5. 1996

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 5. 12. 1996 – 1996 II 2710

BT-Drucksachen 13/5686, 6062

in Kraft am 30. 12. 1996 (Bek. 26. 2. 97) – 1997 II 752

Das Abkommens vom 24. 11. 1981 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion zur Vermeidung der Doppelbesteuerung von Einkommen und Vermögen (1983 II 2) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Russischen Föderation am 30. 12. 1996 außer Kraft getreten – 1997 II 752

Vereinbarung vom 20. 8. 1997

über Aufgaben, Arbeitsbedingungen und Arbeitsweise der Gemeinsamen Kommission zur Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen

in Kraft am 20. 8. 1997 (Bek. 5. 1. 98) – 1998 II 99

Abkommen vom 8. 6. 1998

über nukleare Haftung im Zusammenhang mit Lieferungen aus der Bundesrepublik Deutschland für Kernanlagen in der Russischen Föderation

in Kraft am 8. 6. 1998 (Bek. 23. 6. 98) – 1998 II 2364

Abkommen vom 8. 6. 1998

über die Lieferung hochangereicherten Urans für den Forschungsreaktor München II

in Kraft am 8. 6. 1998 (Bek. 4. 2. 99) – 1999 II 138

Abkommen vom 3. 5. 1999

über Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von Straftaten von erheblicher Bedeutung

Verordnung vom 22. 6. 2004 – 2004 II 860

in Kraft am 23. 4. 2005 (Bek. 26. 5. 05) – 2005 II 621

Abkommen vom 2. 12. 1999

über den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen

in Kraft am 2. 12. 1999 (Bek. 25. 1. 00) – 2000 II 439

Abkommen vom 2. 2./30. 3. 2001

über den Abschluss der auf die Russische Föderation entfallenden Teile des Ausbildungs- und Umschulungsprogramms gemäß Artikel 4 Abs. 1 des deutsch-sowjetischen Abkommens vom 9. 10. 1990 über einige überleitende Maßnahmen

in Kraft am 30. 3. 2001 (Bek. 11. 7. 01) – 2001 II 783

Abkommen vom 10. 4. 2001

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Erforschung und Nutzung des Weltraums für friedliche Zwecke

in Kraft am 16. 9. 2004 (Bek. 21. 10. 04) – 2004 II 1586

Abkommen vom 9. 5. 2003

über Zusammenarbeit, Informations- und Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Genehmigung, der Aufsicht und Begutachtung der nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes

in Kraft am 9. 5. 2003 (Bek. 1. 3. 04) – 2004 II 448

Abkommen vom 6. 10. 2003

über die Zusammenarbeit bei der Gewährleistung des physischen Schutzes von Nuklearmaterial und zu entsorgenden Nuklearwaffen

in Kraft am 6. 10. 2003 (Bek. 7. 11. 03) – 2003 II 1917

Siehe auch

Abkommen vom 16. 12. 1992 über Hilfeleistung für die Russische Föderation bei der Eliminierung der von ihr zu reduzierenden nuklearen und chemischen Waffen – 2003 II 815

Abkommen vom 8. 6. 1998 über nukleare Haftung im Zusammenhang mit Lieferungen aus der Bundesrepublik Deutschland für Kernanlagen in der Russischen Föderation – 1998 II 2364

Abkommen vom 9. 10. 2003

über den Transit von Wehrmaterial und Personal durch das Hoheitsgebiet der Russischen Föderation im Zusammenhang mit den Beiträgen der Bundeswehr zur Stabilisierung und zum Wiederaufbau Afghanistans

vorläufige Anwendung seit dem 9. 10. 2003

(Bek. 24. 10. 03) – 2003 II 1620

in Kraft am 17. 11. 2004 (Bek. 3. 12. 04) – 2005 II 16

Zusatzprotokoll vom 26. 10. 2004

zum Abkommen vom 9. 10. 2003

in Kraft am 11. 1. 2005 (Bek. 21. 2. 05) – 2005 II 354

Abkommen vom 9. 10. 2003

über die Hilfeleistung bei der Eliminierung der von der Russischen Föderation zu reduzierenden Atomwaffen durch Entsorgung der von den Seestreitkräften Russlands außer Dienst gestellten Atom-Unterseeboote im Rahmen der Realisierung der Vereinbarungen über die Globale Partnerschaft gegen die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und -material

vorläufige Anwendung seit dem 9. 10. 2003

(Bek. 1. 12. 03) – 2003 II 1661

in Kraft am 15. 5. 2005 (Bek. 8. 11. 05) – 2005 II 1240

Abkommen vom 10. 12. 2003

über die Erleichterung des Reiseverkehrs von Staatsangehörigen der Bundesrepublik Deutschland und Staatsangehörigen der Russischen Föderation

vorläufige Anwendung seit dem 1. 1. 2004

(Bek. 21. 1. 04) – 2004 II 138

Salomonen

Salomonen

Tag der Unabhängigkeit: 7. 7. 1978

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928

über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 31. 3. 1930 über die Ausdehnung des Abkommens auf die Salomonen ab 14. 4. 1930 – 1930 II 686

Bek. vom 13. 4. 1960 über die Wiederverwendung

– 1960 II 1518

Bek. vom 23. 9. 1980 über die Weiterverwendung

– 1980 II 1346

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135
– FN A 319-3-1

Veröffentlichung in LNTS Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427

Sambia

Republik Sambia

Tag der Unabhängigkeit: 24. 10. 1964

Wirtschaftsabkommen vom 10. 12. 1966

in Kraft am 10. 12. 1966 (RA Nr. 12/67 vom 3. 2. 67)

– BAnz. Nr. 51/67

Geändert durch

Vereinbarung vom 16. 5./22. 6. 1994

in Kraft am 22. 6. 1994 (Bek. 12. 8. 94) – 1994 II 2019

Entsch. des Rates vom 6. 12. 1993 (93/679) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 31. 12. 1994 – ABl. EG 1993 Nr. L 317/61

Vertrag vom 10. 12. 1966

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 18. 1. 1968 – 1968 II 33

BT-Drucksachen V/2006, 2204

in Kraft am 25. 8. 1972 (Bek. 9. 8. 72) – 1972 II 1018

Siehe auch RA Nr. 57/72 vom 5. 9. 1972 – BAnz. Nr. 175/72

Abkommen vom 11. 4. 1968

über die Entsendung von Freiwilligen des Deutschen Entwicklungsdienstes

in Kraft am 12. 4. 1968 (Bek. 30. 7. 68) – BAnz. Nr. 147/68

Abkommen vom 30. 5. 1973

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 24. 4. 1975 – 1975 II 661

BT-Drucksachen 7/2395, 2837

in Kraft am 8. 11. 1975 (Bek. 21. 11. 75) – 1975 II 2204

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14866

Abkommen vom 11. 6. 1981

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 14. 4. 1982 (Bek. 13. 8. 82) – 1982 II 777

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22437

Abkommen vom 22. 10. 1996

über den Luftverkehr

Gesetz vom 22. 4. 1998 – 1998 II 661

BT-Drucksachen 13/8221, 9404

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
10. 12. 1966	12/67	3. 2. 1967	51/67
13. 6. 1973		29. 3. 1974	74 II 327
6. 7. 1973		29. 3. 1974	74 II 328
18. 2. 1976		2. 4. 1976	76 II 502
11. 5. 1978		2. 6. 1978	78 II 905

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
23. 11. 1977	11. 1. 1978	78 II 125
24. 7. 1978	9. 10. 1978	78 II 1292
26. 10. 1978	3. 9. 1979	79 II 1028
31. 1./20. 4. 1979 1)	3. 9. 1979	79 II 1039,1143
3. 8. 1979	30. 8. 1979	79 II 1025
5. 10. 1979	5. 11. 1979	79 II 1183
21. 12. 1979 4)	6. 2. 1980	80 II 124
21. 12. 1979	6. 2. 1980	80 II 126
19. 3. 1980	18. 4. 1980	80 II 626
23. 5. 1980	25. 6. 1980	80 II 880
2. 7./21. 8. 1980 2) 4)	25. 9. 1980	80 II 1352
29. 5. 1981	19. 6. 1981	81 II 436
28. 10. 1981	27. 11. 1981	81 II 1088
28. 10. 1981	30. 11. 1981	81 II 1090
28. 10. 1981	30. 11. 1981	81 II 1091
3. 8./22. 9. 1982 3)	4. 11. 1982	82 II 994
13. 9. 1983 4) 5) 6)	4. 10. 1983	83 II 668
13. 9. 1983	4. 10. 1983	83 II 670
21. 10./15. 11. 1983 2)	7. 2. 1984	84 II 185
9. 8. 1984 4) 5)	29. 8. 1984	84 II 869
9. 12. 1985	13. 2. 1986	86 II 495
30. 5./6. 8. 1986	9. 12. 1986	87 II 83, 243
4. 9. 1986	9. 12. 1986	87 II 44, 228
10./11. 10. 1989	18. 5. 1990	90 II 489
7. 11. 1989	14. 12. 1989	90 II 19
7. 11. 1989	20. 12. 1989	90 II 26
25. 11. 1989	22. 1. 1990	90 II 100
31. 7. 1990	15. 8. 1990	90 II 875
10. 9. 1992	12. 10. 1992	92 II 1136
19. 10. 1992	21. 12. 1992	93 II 2178
7. 10. 1993	28. 10. 1993	93 II 129
11. 10. 1993	28. 10. 1993	93 II 2161
11. 10. 1993	28. 10. 1993	93 II 2162
18. 7. 2001	31. 8. 2001	01 II 1015
9. 10. 2002	12. 11. 2002	02 II 2927
9. 10. 2002	13. 11. 2002	02 II 2929
9. 10. 2002	13. 11. 2002	02 II 2930
10. 12. 2002	29. 4. 2005	05 II 596
9. 12. 2004	4. 3. 2005	05 II 365
9. 12. 2004	4. 3. 2005	05 II 367
9. 12. 2004	8. 6. 2005	05 II 645

1) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 26. 10. 1978

2) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 21. 12. 1979 – 80 II 124

3) Ergänzungsvereinbarung zu den Abkommen vom 11. 5. 1978 und 21. 12. 1979 – 80 II 124

4) Geändert durch Abkommen vom 9. 12. 1985

5) Geändert durch Abkommen vom 30. 5./6. 8. 1986 und 4. 9. 1986

6) Geändert durch Abkommen vom 10./11. 10. 1989

Samoa

Unabhängiger Staat Westsamoa

Tag der Unabhängigkeit: 1. 1. 1962

Abkommen vom 8. 12. 1978

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 7. 6. 1979 (Bek. 11. 7. 79) – 1979 II 816

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1166 S. 157

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
11. 5. 1978	7. 11. 1978	78 II 1371
3./4. 10. 1978 ¹⁾	7. 11. 1978	78 II 1371
21. 9. 1983	3. 11. 1983	83 II 758
28. 2. 1989	17. 4. 1989	89 II 408
28. 3. 1991	12. 6. 1991	91 II 810

1) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 11. 5. 1978

San Marino

Republik San Marino

Vereinbarung vom 8. 1. 1968

über Erleichterungen im Personenverkehr

Verordnung vom 19. 2. 1969 – 1969 II 203

in Kraft am 12. 3. 1969 (Bek. 16. 4. 69) – 1969 II 852

Vereinbarung vom 6. 5. 1986

über die steuerliche Behandlung von Straßenfahrzeugen im grenzüberschreitenden Verkehr

Verordnung vom 11. 6. 1987 – 1987 II 339

in Kraft am 1. 10. 1987 (Bek. 19. 12. 89) – 1990 II 14

São Tomé und Príncipe

Demokratische Republik São Tomé und Príncipe

Tag der Unabhängigkeit: 12. 7. 1975

Rahmenabkommen vom 30. 7. 1991

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 7. 12. 1993 (Bek. 8. 11. 94) – 1994 II 3758

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
29. 12. 1992	14. 1. 1993	93 II 180

Saudi-Arabien

Königreich Saudi-Arabien

Freundschaftsvertrag vom 26. 4. 1929

mit dem Königreich des Hedjas, Nedjd und der zugehörigen Gebiete – jetzigem Königreich Saudi-Arabien

Gesetz vom 28. 7. 1930 – 1930 II 1063

in Kraft am 6. 11. 1930 (Bek. 4. 12. 30) – 1930 II 1274

Bek. vom 31. 7. 1952 über die Wiederanwendung – 1952 II 724

Veröffentlichung in LNTS Bd. 115 S. 265

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Abkommen vom 19. 9. 1973

über den Luftverkehr

Gesetz vom 21. 2. 1978 – 1978 II 184

BT-Drucksachen 8/1035, 1306

in Kraft am 4. 6. 1994 (Bek. 22. 8. 94) – 1994 II 2356

Abkommen vom 7. 1. 1980

über Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung

in Kraft am 24. 3. 1982 (Bek. 21. 5. 82) – 1982 II 565

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22420

Vereinbarung vom 23. 2. 1986

über die Zusammenarbeit in Forschung, Entwicklung und Demonstration zur solaren Erzeugung von Wasserstoff und seiner Nutzung (HYSOLAR)

in Kraft am 23. 2. 1986 (Bek. 21. 4. 86) – 1986 II 635

Zusatzvereinbarung vom 18. 1. 1990

in Kraft am 1. 1. 1990 (Bek. 26. 5. 92) – 1992 II 489

Zweite Zusatzvereinbarung vom 10. 5. 1992

in Kraft am 1. 1. 1992 (Bek. 26. 5. 92) – 1992 II 489

Abkommen vom 30. 3. 1986

über Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Berufsbildungswesens (Gewerbe und Landwirtschaft)

in Kraft am 6. 8. 1986 (Bek. 1. 7. 86) – 1986 II 803

Abkommen vom 29. 10. 1996

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 22. 4. 1998 – 1998 II 593

BT-Drucksachen 13/8691, 9503

in Kraft am 8. 1. 1999 (Bek. 29. 12. 98) – 1999 II 57

Schweden

Königreich Schweden

Vereinbarung vom 1. 2. 1910

über die weitere Vereinfachung des Rechtshilfeverkehrs

in Kraft am 1. 3. 1910 (Bek. 9. 2. 10) – 1910 S. 455

Bek. vom 27. 6. 1960 über die Weiteranwendung – 1960 II 1853

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Schiedsgerichts- und Vergleichsvertrag vom 29. 8. 1924

Gesetz vom 29. 8. 1925 – 1925 II 863

in Kraft am 21. 12. 1925 (Bek. 7. 12. 25) – 1925 II 1138

Geändert durch

Protokoll vom 25. 4. 1929

in Kraft am 25. 6. 1929 (Bek. 5. 7. 29) – 1929 II 572

Veröffentlichungen in LNTS

Bd. 42 S. 111

Bd. 88 S. 327 (Prot. vom 25. 4. 29)

Abkommen vom 2. 2. 1951

über die Verlängerung von Prioritätsfristen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes

Gesetz vom 25. 6. 1951 – 1951 II 105
BT-Drucksache I/2095
 in Kraft am 29. 6. 1951 (Bek. 4. 7. 51) – 1951 II 151, 176

Vereinbarung vom 15. 5. 1953

über Gastarbeitnehmer
 in Kraft am 1. 7. 1953 (Artikel 12) – BAnz. Nr. 146/53
Veröffentlichung in UNTS Bd. 227 S. 195

Abkommen vom 31. 5. 1954

zur Regelung der Frage der Abschiebung von Personen von der Bundesrepublik Deutschland nach Schweden und von Schweden in die Bundesrepublik Deutschland
 in Kraft am 1. 6. 1954 (Bek. 22. 6. 54) – BAnz. Nr. 120/54
Veröffentlichung in UNTS Bd. 200 S. 39

Vereinbarung vom 5. 8. 1955

über die Befreiung von der Übersetzung von Führer- und Zulassungsscheinen im internationalen Kraftfahrzeugverkehr
 in Kraft am 15. 8. 1955 (Bek. 21. 2. 56) – BAnz. Nr. 44/56
Veröffentlichung in UNTS Bd. 262 S. 265, 270

Verträge vom 17./18. 1. 1956

über die Verwertung von Forderungen schwedischer Gläubiger gegen deutsche Schuldner
 in Kraft am 1. 3. 1956 (Bek. 22. 5. 56) – BAnz. Nr. 100/56
Veröffentlichung in UNTS Bd. 262 S. 301, 330

Abkommen vom 22. 3. 1956

über deutsche Vermögenswerte in Schweden
 Gesetz vom 23. 7. 1956 – 1956 II 811
BT-Drucksachen II/2333, 2440
 in Kraft am 3. 9. 1956 (Bek. 4. 8. 56) – 1956 II 898
Veröffentlichung in UNTS Bd. 262 S. 361

Abkommen vom 22. 3. 1956

über die Wiederherstellung gewerblicher Schutzrechte
 Gesetz vom 23. 7. 1956 – 1956 II 811, 819
BT-Drucksachen II/2333, 2440
 in Kraft am 3. 9. 1956 (Bek. 4. 8. 56) – 1956 II 898
Veröffentlichung in UNTS Bd. 262 S. 423

Abkommen vom 22. 3. 1956

zum deutschen Lastenausgleich
 Gesetz vom 23. 7. 1956 – 1956 II 811, 823
BT-Drucksachen II/2333, 2440
 in Kraft am 3. 9. 1956 (Bek. 4. 8. 56) – 1956 II 898
Veröffentlichung in UNTS Bd. 262 S. 401

Abkommen vom 29. 1. 1957

über den Luftverkehr
 Gesetz vom 30. 9. 1957 – 1957 II 1435
BT-Drucksachen II/3578, 3664
 in Kraft am 28. 4. 1958 (Bek. 7. 5. 58) – 1958 II 115
Veröffentlichung in UNTS Bd. 393 S. 113

Vertrag vom 3. 8. 1964

über Leistungen zugunsten von schwedischen Staatsangehörigen, die von nationalsozialistischen Verfolgungsmaßnahmen betroffen worden sind
 in Kraft am 3. 8. 1964 (Bek. 16. 10. 64) – 1964 II 1402

Abkommen vom 21. 9. 1966

über die deutschen Kriegsgräber in Schweden
 in Kraft am 21. 9. 1966 (Bek. 11. 10. 66) – BAnz. Nr. 213/66

Vertrag vom 18. 12. 1972

über gegenseitige Unterstützung in Zollangelegenheiten
 Gesetz vom 27. 8. 1973 – 1973 II 1241

BT-Drucksachen 7/517, 691
 in Kraft am 19. 1. 1974 (Bek. 4. 1. 74) – 1974 II 42

Vertrag vom 31. 10. 1975
 zur Änderung des Vertrages vom 18. 12. 1972

Gesetz vom 16. 9. 1976 – 1976 II 1671
BT-Drucksachen 7/4802, 5294
 in Kraft am 29. 12. 1976 (Bek. 6. 1. 77) – 1977 II 23
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 13566

Abkommen vom 27. 2. 1976

über Soziale Sicherheit
 Gesetz vom 29. 7. 1977 – 1977 II 664
BT-Drucksachen 8/194, 435
 in Kraft am 1. 10. 1977 (Bek. 1. 9. 77) – 1977 II 1136
 Artikel 2 und 3 des Gesetzes vom 29. 7. 1977 geändert durch Gesetz vom 17. 1. 1979 – 1979 II 37
 Artikel 3 Abs. 1 des Gesetzes vom 29. 7. 1977 geändert durch Gesetz vom 20. 12. 1988 – 1988 I 2477, 2580
 Artikel 2 des Gesetzes vom 29. 7. 1977 aufgehoben durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. 4. 2002 – 2002 I 1464
 Ergänzung des Gesetzes vom 29. 7. 1977 durch Gesetz vom 12. 3. 1991 – 1991 II 514

Vereinbarung vom 23. 2. 1978
 zur Durchführung des Abkommens
 Gesetz vom 17. 1. 1979 – 1979 II 37
BT-Drucksachen 8/1993, 2229
 in Kraft am 8. 5. 1979 (Bek. 20. 7. 79) – 1979 II 832

Zusatzabkommen vom 26. 10. 1989
 zum Abkommen vom 27. 2. 1976 sowie Zusatzvereinbarung vom 26. 10. 1989 zur Vereinbarung vom 23. 2. 1978 zur Durchführung des Abkommens
 Gesetz vom 12. 3. 1991 – 1991 II 514
BT-Drucksachen 11/7998, 8149

in Kraft am 1. 8. 1991 (Bek. 18. 6. 91) – 1991 II 824
 Die Zuständigkeit für Entsendevereinbarungen wurde auf die Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung-Ausland, Bonn, übertragen – 2002 I 1464
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 17124

Abkommen vom 28. 6. 1976

über Leistungen für Arbeitslose
 Gesetz vom 21. 9. 1977 – 1977 II 793
BT-Drucksachen 8/259, 442
 in Kraft am 1. 1. 1978 (Bek. 15. 11. 77) – 1977 II 1228
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 17125

noch **Schweden**

Notenwechsel vom 12./27. 8. 1976

zu dem Europäischen Auslieferungsübereinkommen und dem Europäischen Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen über die Beifügung von Übersetzungen im Auslieferungs- und Rechtshilfeverkehr

(Wortlaut nicht abgedruckt)

(Bek. 18. 1. 78) – 1978 II 135

Vereinbarung vom 20. 1. 1977

über die Bildung eines neuen Regierungsausschusses für Wirtschaftsfragen

in Kraft am 20. 1. 1977 (Bek. 7. 3. 77) – 1977 II 286

Abkommen vom 14. 6. 1977

über die Gemeinschaftsproduktion von Filmen

in Kraft am 14. 6. 1977 (Bek. 19. 7. 77) – 1977 II 745

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 17126

Abkommen vom 15. 7. 1977

über die steuerliche Behandlung von Straßenfahrzeugen im internationalen Verkehr

Gesetz vom 10. 5. 1979 – 1979 II 409

BT-Drucksachen 8/2235, 2575

in Kraft am 1. 9. 1979 (Bek. 9. 10. 79) – 1979 II 1140

Vereinbarung vom 7. 2./16. 3. 1978

nach Artikel 5 des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. 12. 1957 über die Auslieferung wegen fiskalischer Straftaten

in Kraft am 16. 3. 1978 (Bek. 29. 6. 78) – 1978 II 954

Vereinbarung vom 15. 8. 1990

über wissenschaftliche Zusammenarbeit im Rahmen des Satellitenprojekts „Freja“

in Kraft am 15. 8. 1990 (Bek. 13. 12. 90) – 1991 II 346

Abkommen vom 25. 9. 1990

über die frühzeitige Benachrichtigung bei nuklearen Unfällen sowie über den Informations- und Erfahrungsaustausch bezüglich kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz

in Kraft am 5. 12. 1990 (Bek. 8. 1. 91) – 1991 II 421

Siehe auch Übereinkommen vom 26. 9. 1986 über die frühzeitige Benachrichtigung bei nuklearen Unfällen – 1989 II 434

Abkommen vom 26. 8. 1991

über die gegenseitige Geheimhaltung von Patent- oder Gebrauchsmusteranmeldungen verteidigungswichtiger Erfindungen

in Kraft am 26. 8. 1991 (Bek. 4. 12. 91) – 1992 II 4

Die Vereinbarung vom 1. 12. 1969 über den gegenseitigen Geheimschutz von Verschlusssachen ist nicht veröffentlicht; federführend ist der Bundesminister der Justiz.

Abkommen vom 14. 7. 1992

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie bei den Erbschaft- und Schenkungsteuern und zur Leistung gegenseitigen Beistands bei den Steuern (Deutsch-Schwedisches Steuerabkommen)

Gesetz vom 8. 6. 1994 – 1994 II 686

BT-Drucksachen 12/5838, 6651, 6652

in Kraft am 13. 10. 1994 (Bek. 8. 12. 94) – 1995 II 29

Vereinbarung vom 13. 11./9. 12. 1998

über die praktischen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Anwendung des Übereinkommens vom 15. 6. 1990 über die Bestimmung des zuständigen Staates für die Prüfung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaften gestellten Asylantrags (Dubliner Übereinkommen)

in Kraft am 9. 12. 1998 (Bek. 5. 1. 99) – 1999 II 196

Abkommen vom 19. 7. 2001

über den Verzicht auf die Erstattung von Leistungen an Arbeitslose

Verordnung vom 17. 10. 2001 – 2001 II 1056

in Kraft am 7. 3. 2002 (Bek. 28. 3. 02) – 2002 II 1043

Schweiz

Schweizerische Eidgenossenschaft

Übereinkunft vom 29. 2. 1884

betreffend die gegenseitige Zulassung der in der Nähe der Grenze wohnhaften Medizinalpersonen zur Ausübung der Praxis

in Kraft am 9. 5. 1884 – 1884 S. 45

Übereinkommen vom 13. 4. 1892

betreffend den gegenseitigen Patent-, Muster- und Markenschutz

in Kraft am 16. 8. 1894 – 1894 S. 511, 515

Geändert durch

Abkommen vom 26. 5. 1902

in Kraft am 1. 5. 1903 – 1903 S. 181

Vertrag vom 14. 2. 1907

über die Beglaubigung öffentlicher Urkunden

in Kraft am 16. 8. 1907 (Bek. 19. 7. 07) – 1907 S. 411, 415

Bek. vom 11. 12. 1997 eines Verzeichnisses der deutschen und schweizerischen Verwaltungsbehörden, deren Beurkundungen zum Gebrauch im Gebiete des anderen Staates keiner Beglaubigung bedürfen – 1998 II 71

Niederlassungsvertrag vom 13. 11. 1909

in Kraft am 1. 10. 1911 (Bek. 20. 8. 11) – 1911 S. 887, 894

Niederschrift vom 19. 12. 1953

über das Ergebnis der deutsch-schweizerischen Besprechungen über Niederlassungsfragen

in Kraft am 1. 8. 1958 – GMBI. 1959 S. 22

Notenwechsel vom 30. 4. 1991

zur Änderung der Niederschrift vom 19. 12. 1953

in Kraft m.W.v. 1. 6. 1991 – GMBI. 1991 S. 595

Siehe auch Vertrag vom 31. 10. 1910 betreffend Regelung von Rechtsverhältnissen der beiderseitigen Staatsangehörigen im Gebiete des anderen vertragschließenden Teiles – 1911 S. 892

Vereinbarung vom 15. 12. 1909

über die gegenseitige Anerkennung von Leichenpässen

in Kraft am 1. 1. 1910 (Bek. 21. 12. 09) – ZBl. 1909 S. 1500

Zusatzabkommen vom 28. 8. 1911

in Kraft am 1. 1. 1912 (Bek. 18. 11. 11) – ZBl. 1911 S. 720

Erklärung vom 30. 4. 1910

über die weitere Vereinfachung des Rechtshilfeverkehrs

in Kraft am 1. 6. 1910 (Bek. 7. 5. 10) – 1910 S. 674

Bek. vom 27. 6. 1960 über die Weiteranwendung
– 1960 II 1853

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Vertrag vom 31. 10. 1910

betreffend Regelung von Rechtsverhältnissen der beiderseitigen Staatsangehörigen im Gebiete des anderen vertragschließenden Teiles

in Kraft am 1. 10. 1911 (Bek. 20. 8. 11) – 1911 S. 892, 894

Niederschrift vom 19. 12. 1953

über das Ergebnis der deutsch-schweizerischen Besprechungen über Niederlassungsfragen

in Kraft am 1. 8. 1958 – GMBI. 1959 S. 22

Notenwechsel vom 30. 4. 1991

zur Änderung der Niederschrift vom 19. 12. 1953

in Kraft m.W.v. 1. 6. 1991 – GMBI. 1991 S. 595

Siehe auch Niederlassungsvertrag vom 13. 11. 1909 – 1911 S. 887

Vereinbarung vom 26. 6. 1914

zur Vereinfachung des Verkehrs in Vormundschaftssachen

in Kraft am 1. 10. 1914 (Bek. 6. 7. 14) – 1914 S. 251

Abkommen vom 6. 12. 1920

betreffend schweizerische Goldhypothen in Deutschland und gewisse Arten von Frankenforderungen an deutsche Schuldner

Gesetz vom 9. 12. 1920 – 1920 S. 2023

in Kraft am 10. 12. 1920 (Bek. 22. 12. 20) – 1921 S. 30

Zusatzabkommen vom 25. 3. 1923

Gesetz vom 23. 6. 1923 – 1923 II 284

in Kraft am 1. 1. 1923 bzw. 2. 7. 1923

(Bek. 7. 7. 23) – 1923 II 314

Verordnungen zur Ausführung und Durchführung des Gesetzes über das Zusatzabkommen vom 25. 3. 1923

vom 25. 6. 1923 – 1923 II 291 – FN A 403-14-1

vom 9. 11. 1923 – 1923 II 410 – FN A 403-14-2

vom 9. 2. 1924 – 1924 II 40 – FN A 403-14-3

vom 30. 6. 1924 – 1924 II 145 – FN A 403-14-4

vom 21. 1. 1925 – 1925 II 16 – FN A 403-14-5

vom 6. 2. 1926 – 1926 II 128 – FN A 403-14-6

Siehe auch Vereinbarung vom 23. 2. 1953 über die Regelung der Schweizerfranken-Grundsulden – 1954 II 538, 740

Veröffentlichungen in LNTS

Bd. 2 S. 343; Bd. 3 S. 271

Bd. 18 S. 274; Bd. 24 S. 190 (Zusatzabk. v. 25. 3. 23)

Schiedsgerichts- und Vergleichsvertrag vom 3. 12. 1921

Gesetz vom 28. 2. 1922 – 1922 I 217

in Kraft am 26. 5. 1922 (Bek. 3. 5. 22) – 1922 II 104

Geändert durch

Protokoll vom 29. 8. 1928

in Kraft am 12. 6. 1929 (Bek. 27. 6. 29) – 1929 II 506

Veröffentlichungen in LNTS

Bd. 12 S. 272; Bd. 19 S. 285

Bd. 88 S. 285 (Prot. vom 29. 8. 28)

Vertrag vom 28. 3. 1929

über die Regulierung des Rheins zwischen Straßburg/Kehl und Istein

Gesetz vom 28. 4. 1930 – 1930 II 723

in Kraft am 7. 6. 1930 (Bek. 21. 6. 30) – 1930 II 947

Vereinbarung vom 6. 10. 1953

zur Durchführung des Vertrages

in Kraft am 21. 10. 1955 (Bek. 16. 6. 56) – BAnz. Nr. 138/56

Protokoll vom 18. 12. 1929

über die Verhandlungen, welche die Regelung der Art und Weise der technischen und behördlichen Zusammenarbeit bei der Ausführung der Arbeiten der Regulierung des Rheins zwischen Straßburg/Kehl und Istein zum Gegenstand haben

in Kraft am 19. 5. 1930

Zusatzprotokoll vom 3. 1. 1955

in Kraft am 30. 9. 1955 (Bek. 16. 6. 56) – BAnz. Nr. 138/56

Veröffentlichung in LNTS Bd. 104 S. 19

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 26 A 302

(Prot. v. 18. 12. 29 i. d. F. des Zusatzprot. v. 3. 1. 55)

Abkommen vom 2. 11. 1929

über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen und Schiedssprüchen

Gesetz vom 28. 7. 1930 – 1930 II 1065

in Kraft am 1. 12. 1930 (Bek. 5. 11. 30) – 1930 II 1270

Ersetzt durch Übereinkommen vom 16. 9. 1988 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen – 1994 II 2658, 3772

Verordnung vom 23. 8. 1930 zur Ausführung des Abkommens – 1930 II 1209 – FN A 319-5-1

Veröffentlichung in LNTS Bd. 109 S. 273

Abkommen vom 24. 12. 1929

über das Verfahren bei Anträgen auf Vollstreckbarerklärung der in Artikel 18 des Haager Abkommens über den Zivilprozess vom 17. 7. 1905 bezeichneten Kostenentscheidungen im Verhältnis zwischen dem Deutschen Reich und der Schweiz

in Kraft am 1. 1. 1930 (Bek. 31. 12. 29) – 1930 II 1

Bek. vom 27. 6. 1960 über die Weiteranwendung

– 1960 II 1853

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Abkommen vom 15. 1. 1936

über die mit der Einbeziehung des Zollausschlussgebiets um Jestetten in das deutsche Zollgebiet zusammenhängenden Fragen

Verordnung vom 22. 1. 1936 – 1936 II 61

in Kraft am 10. 7. 1936 (Bek. 12. 8. 36) – 1936 II 284

Abschnitt III des Abkommens aufgehoben durch Artikel 27 des Abkommens vom 5. 2. 1958 über den Grenz- und Durchgangsverkehr – 1960 II 2161

Artikel 3 Abs. 3 aufgehoben

Vertrag vom 19. 3. 1943

über die Regelung der Fürsorge für allein stehende Frauen

in Kraft am 18. 8. 1944 (Bek. 1. 9. 44) – 1944 II 65

außer Kraft am 31. 3. 2006 (Bek. 12. 10. 05) – 2005 II 1204

Abkommen vom 2. 11. 1950

über die Verlängerung von Prioritätsfristen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes

Gesetz vom 9. 4. 1951 – 1951 II 63

BT-Drucksache I/1731

in Kraft am 20. 5. 1951 (Bek. 25. 5. 51) – 1951 II 103

Vereinbarung vom 14. 7. 1952

über die Fürsorge für Hilfsbedürftige

Gesetz vom 17. 3. 1953 – 1953 II 31

BT-Drucksachen I/3725, 4031

in Kraft am 1. 7. 1952 (Bek. 20. 5. 53) – 1953 II 129

noch **Schweiz**

Verlängert durch
Vereinbarung vom 15. 12. 1953
Gesetz vom 12. 8. 1954 – 1954 II 779
BT-Drucksache II/662
in Kraft am 3. 11. 1954 (Bek. 15. 11. 54) – 1954 II 1206
Verwaltungsvereinbarung vom 6. 9. 1952 über die Durchführung der Vereinbarung vom 14. 7. 1952 (GMBI. 1953 S. 170) in der durch Vereinbarung vom 19. 9. 1978 geänderten Fassung
Vereinbarung vom 19. 9. 1978 in Kraft am 21. 1. 1979 (Bek. 17. 4. 79) – 1979 II 400
außer Kraft am 31. 3. 2006 (Bek. 7. 11. 05) – 2005 II 1278

Abkommen vom 19. 7. 1952
über die Wiederherstellung gewerblicher Schutzrechte
Gesetz vom 17. 3. 1953 – 1953 II 27
BT-Drucksachen I/3982, 4075
in Kraft am 22. 4. 1953 (Bek. 27. 5. 53) – 1953 II 148

Abkommen vom 26. 8. 1952
über die deutschen Vermögenswerte in der Schweiz
Gesetz vom 7. 3. 1953 – 1953 II 15
BT-Drucksachen I/3940, 4048
in Kraft am 19. 3. 1953 (Bek. 15. 4. 53) – 1953 II 127

Abkommen vom 26. 8. 1952
über die Regelung der Forderungen der Schweizerischen Eidgenossenschaft gegen das ehemalige Deutsche Reich
Gesetz vom 7. 3. 1953 – 1953 II 15, 22
BT-Drucksachen III/1601, 1676
in Kraft am 19. 3. 1953 (Bek. 15. 4. 53) – 1953 II 127
Zusatzabkommen vom 19. 6. 1959
Gesetz vom 29. 4. 1960 – 1960 II 1501
BT-Drucksachen III/1601, 1676
in Kraft am 1. 8. 1960 (Bek. 27. 7. 60) – 1960 II 2007
Abkommen vom 2. 9. 1953
über die Finanzierung von Investitionen der deutschen eisenschaffenden Industrie
in Kraft am 2. 9. 1953 (Bek. 24. 11. 59) – BAnz. Nr. 234/59

Abkommen vom 26. 8. 1952
zum deutschen Lastenausgleich
Gesetz vom 7. 3. 1953 – 1953 II 15, 24
BT-Drucksachen I/3940, 4048
in Kraft am 19. 3. 1953 (Bek. 15. 4. 53) – 1953 II 127
Gesetz vom 14. 8. 1953 über die Verlängerung der im § 3 des Gesetzes vom 7. 3. 1953 enthaltenen Fristen – 1953 II 291
BT-Drucksache I/4603
Gesetz vom 7. 3. 1953 ergänzt durch
Gesetz vom 22. 6. 1957 – 1957 II 497
BT-Drucksachen II/2518, 3402
Abkommen vom 16. 3. 1962
zur Ergänzung des Abkommens vom 26. 8. 1952
Gesetz vom 17. 4. 1964 – 1964 II 453
BT-Drucksachen IV/1451, 1553
in Kraft am 21. 5. 1964 (Bek. 20. 6. 64) – 1964 II 788
Verordnung vom 10. 4. 1954 über die Vermögensabgabe der deutschen Vermögenswerte in der Schweiz – 1954 I 88 – FN A 621-1-10

Vereinbarung vom 23. 2. 1953
über die Regelung der Schweizerfranken-Grundschulden
Gesetz vom 15. 5. 1954 – 1954 II 538, 740
BT-Drucksachen II/159, 238
in Kraft am 16. 9. 1953 (Artikel II des Gesetzes)
Verfahrensordnung vom 26. 10. 1955 der Vertrauensstelle für Goldhypothesen sowie Geschäftsordnung vom 4. 4. 1924
in Kraft am 20. 4. 1956 (Bek. 6. 8. 57) – 1957 II 1225
Siehe auch Abkommen vom 6. 12. 1920 betreffend schweizerische Goldhypothesen in Deutschland und gewisse Arten von Frankenforderungen an deutsche Schuldner – 1920 S. 2023
Veröffentlichung in UNTS Bd. 333 S. 427

Handelsabkommen vom 2. 12. 1954
in Kraft am 1. 10. 1954 (RA Nr. 5/55 vom 24. 1. 55) – BAnz. Nr. 32/55
Zuletzt geändert durch
Einundzwanzigstes Zusatzprotokoll vom 13. 9. 1977
Gültig bis 31. 12. 1977 (Bek. 19. 9. 77) – 1977 II 1141
Siehe auch RA Nr. 23/77 vom 19. 9. 1977 – BAnz. Nr. 192/77
Briefwechsel vom 10. 1. 1961 über die Einfügung einer EWG- und einer EFTA-Klausel
RA Nr. 9/61 vom 1. 2. 1961 – BAnz. Nr. 34/61
Handelsabkommen aufgehoben und ersetzt durch Vereinbarung vom 15. 12. 1977
Teil II des 21. Zusatzprotokolls gilt nach seinem Teil III weiter
(Bek. 29. 12. 77) – 1978 II 100
RA Nr. 5/55, 9/61 aufgehoben durch RA Nr. 2/78 – BAnz. Nr. 85/78
Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des 21. Zusatzprotokolls bis 30. 4. 2001 – ABI. EG 1997 Nr. L 151/24

Bekanntmachung vom 15. 12. 1954
über die Entschädigung von schweizerischen Staatsangehörigen für unschuldig erlittene Untersuchungshaft auf Grund des § 12 des Gesetzes vom 14. 7. 1904 – 1954 II 1473

Vereinbarung vom 2. 2. 1955
über den Austausch von Gastarbeitnehmern (stagiaires)
in Kraft am 2. 4. 1955 (Artikel 11) – BAnz. Nr. 48/55
Geändert durch
Vereinbarung vom 27. 1./14. 4. 1994
in Kraft am 14. 4. 1994 (Bek. 30. 5. 94) – 1994 II 779
Vereinbarung vom 20. 1. 1998/17. 5. 1999
in Kraft am 17. 5. 1999 (Bek. 15. 6. 99) – 1999 II 534

Vertrag vom 6. 12. 1955
über die Regelung von Fragen, welche die Aufsichtsräte der in der Bundesrepublik Deutschland zum Betrieb von Grenzkraftwerken am Rhein errichteten Aktiengesellschaften betreffen
Gesetz vom 13. 5. 1957 – 1957 II 262
BT-Drucksachen II/2542, 3182
in Kraft am 9. 10. 1957 (Bek. 8. 11. 57) – 1957 II 1687
Gesetz vom 13. 5. 1957 geändert durch
Artikel 85 des Ersten Gesetzes zur Reform des Strafrechts vom 25. 6. 1969 – 1969 I 645
BT-Drucksachen V/4094, 4170
Artikel 237 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. 3. 1974 – 1974 I 469, 606
BT-Drucksachen 7/550, 1232, 1261, 1399, 1400

Abkommen vom 2. 5. 1956

über den Luftverkehr

Gesetz vom 4. 4. 1957 – 1957 II 61

BT-Drucksachen II/2866, 3197

in Kraft am 2. 6. 1957 (Bek. 9. 5. 57) – 1957 II 280

Veröffentlichung in UNTS Bd. 559 S. 157

Abkommen vom 21. 7. 1956

über den Grenzübertritt von Personen im Verkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz

in Kraft am 1. 8. 1956 (Bek. 21. 2. 57) – BAnz. Nr. 107/57

Abkommen vom 5. 2. 1958

über Durchgangsrechte

Gesetz vom 26. 6. 1959 – 1959 II 777

BT-Drucksachen III/602, 933

in Kraft am 1. 1. 1961 (Bek. 2. 1. 61) – 1961 II 11

Vereinbarung vom 23./28. 12. 1971

zur Änderung der Anlagen I und II des Abkommens

in Kraft am 1. 1. 1972 (Bek. 21. 3. 72) – 1972 II 245

Vereinbarung vom 10. 1. 1983

zur Änderung der Anlagen I und II des Abkommens

in Kraft am 10. 1. 1983 (Bek. 24. 2. 83) – 1983 II 179

Abkommen vom 8. 7. 1999

über die Ergänzung des Abkommens vom 5. 2. 1958

Gesetz vom 25. 9. 2001 – 2001 II 946

BT-Drucksachen 14/5735, 6333

in Kraft am 1. 3. 2002 (Bek. 18. 1. 02) – 2002 II 609

Abkommen vom 5. 2. 1958

über den Grenz- und Durchgangsverkehr in der Fassung des Schriftwechsels vom 7./23. 11. 1959

Gesetz vom 18. 8. 1960 – 1960 II 2161, 2283

BT-Drucksachen III/1020, 1758, 1826

in Kraft am 1. 1. 1961 (Bek. 21. 12. 60) – 1960 II 2455

Ermächtigung zum Erlass von Verordnungen zur Änderung der Anlage I des Abkommens

Gesetz vom 23. 9. 1963 (Artikel 2 Abs. 2) – 1963 II 1279

BT-Drucksachen IV/1184, 1354

Vereinbarung vom 1. 9. 1971

zur Änderung der Anlage I des Abkommens

Verordnung vom 28. 9. 1971

in Kraft am 1. 1. 1972 – 1971 II 1117

Vereinbarung vom 1./6. 12. 1971

zur Änderung der Anlage II des Abkommens

in Kraft am 1. 1. 1972 (Bek. 31. 1. 72) – 1972 II 54

Vereinbarung vom 15. 4. 1981

zur Änderung der Anlage III des Abkommens

in Kraft am 1. 6. 1981 (Bek. 15. 5. 81) – 1981 II 211

Verordnung vom 27. 3. 1985 über die kraftfahrzeugsteuerliche Behandlung von schweizerischen Straßenfahrzeugen im grenzüberschreitenden Verkehr – 1985 I 615 – FN A 611-17-3

Abkommen vom 21. 11. 1958

über die Regelung allgemeiner Zollfragen

Gesetz vom 9. 3. 1960 – 1960 II 941, 1238

BT-Drucksachen III/1396, 1570

in Kraft am 1. 5. 1960 (Bek. 20. 9. 60) – 1960 II 2301

Siehe auch Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT) – 1967 II 2053

Abkommen vom 1. 6. 1961

über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen und die Grenzabfertigung in Verkehrsmitteln während der Fahrt

Gesetz vom 1. 8. 1962 – 1962 II 877

BT-Drucksachen IV/179, 347

in Kraft am 13. 5. 1964 (Bek. 15. 5. 64) – 1964 II 675

Abkommen vom 12. 4. 1989

zur Änderung des Abkommens vom 1. 6. 1961

Gesetz vom 21. 12. 1990 – 1991 II 291

BT-Drucksachen 11/7996, 8202

in Kraft am 1. 5. 1991 (Bek. 7. 5. 91) – 1991 II 729

Bekanntmachungen zu Artikel 4 des Abkommens

vom 18. 2. 1966 – 1966 II 155

vom 10. 4. 1967 – 1967 II 1534

vom 15. 11. 1967 – 1967 II 2525

vom 23. 10. 1968 – 1968 II 928

vom 17. 9. 1969 – 1969 II 1966

vom 16. 11. 1970 – 1970 II 1222

vom 27. 5. 1971 – 1971 II 844

vom 15. 1. 1976 – 1976 II 239

vom 13. 7. 1978 – 1978 II 1003

vom 3. 9. 1980 – 1980 II 1282

Zusatzvereinbarungen

1. Vereinbarung vom 20. 5. 1965

über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Jestetten-Hardt/Neuhausen am Rheinfluss

Verordnung vom 22. 6. 1965 – 1965 II 889

in Kraft am 15. 10. 1965 (Bek. 4. 11. 65) – 1965 II 1590

2. Vereinbarung vom 20. 5. 1965

über die Grenzabfertigung in Reisezügen während der Fahrt auf den Strecken Freiburg i. Br.–Basel und Singen (Hohentwiel)–Schaffhausen

Verordnung vom 22. 6. 1965 – 1965 II 891

in Kraft am 15. 10. 1965 (Bek. 4. 11. 65) – 1965 II 1589

3. Vereinbarung vom 15. 3. 1966

über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen in den Bahnhöfen Waldshut und Erzingen sowie die Grenzabfertigung in Reisezügen während der Fahrt auf den Strecken Waldshut–Koblenz und Erzingen–Schaffhausen

Verordnung vom 18. 5. 1966 – 1966 II 281

in Kraft am 10. 8. 1966 (Bek. 30. 8. 66) – 1966 II 782

Artikel 3 der Vereinbarung geändert durch

Vereinbarung vom 16. 4. 1980

Verordnung vom 27. 5. 1980 – 1980 II 686

in Kraft am 14. 6. 1980 (Bek. 3. 7. 80) – 1980 II 843

4. Vereinbarung vom 6. 10. 1966

über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen im Bahnhof Singen (Hohentwiel) sowie die Grenzabfertigung in Reisezügen während der Fahrt auf der Strecke Singen (Hohentwiel)–Ramsen

Verordnung vom 22. 11. 1966 – 1966 II 1477

in Kraft am 1. 2. 1967 (Bek. 10. 2. 67) – 1967 II 907

5. Vereinbarung vom 6. 10. 1966

über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen im Bahnhof Thayngen

Verordnung vom 22. 11. 1966 – 1966 II 1480

in Kraft am 1. 2. 1967 (Bek. 10. 2. 67) – 1967 II 907

6. Vereinbarung vom 6. 10. 1966
über die zeitweilige Zusammenlegung der Grenzabfertigung an Straßenübergängen
Verordnung vom 4. 1. 1967 – 1967 II 718
in Kraft am 1. 2. 1967 (Bek. 7. 2. 67) – 1967 II 907
Artikel 1 Buchstaben c und g der Vereinbarung außer Kraft am 1. 6. 1978 (Bek. 24. 5. 78) – 1978 II 851
Artikel 1 Buchstabe e der Vereinbarung außer Kraft am 1. 12. 1979 (Bek. 19. 12. 79) – 1980 II 22
7. Vereinbarung vom 28. 6. 1967
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Konstanz–Emmishofer Tor/Kreuzlingen-Emmishofen
Verordnung vom 9. 8. 1967 – 1967 II 2289
in Kraft am 30. 10. 1967 (Bek. 13. 11. 67) – 1967 II 2519
8. Vereinbarung vom 28. 6. 1967
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Konstanz–Kreuzlinger Tor/Kreuzlingen
Verordnung vom 9. 8. 1967 – 1967 II 2291
in Kraft am 30. 10. 1967 (Bek. 13. 11. 67) – 1967 II 2519
9. Vereinbarung vom 28. 6. 1967
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Altenburg–Nol/Nohl
Verordnung vom 9. 8. 1967 – 1967 II 2293
in Kraft am 30. 10. 1967 (Bek. 13. 11. 67) – 1967 II 2519
10. Vereinbarung vom 28. 6. 1967
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen im Bahnhof Konstanz sowie die Grenzabfertigung in Reisezügen während der Fahrt auf den Strecken Konstanz–Kreuzlingen
Verordnung vom 9. 8. 1967 – 1967 II 2295
in Kraft am 30. 10. 1967 (Bek. 13. 11. 67) – 1967 II 2519
11. Vereinbarung vom 28. 6. 1967
über die Grenzabfertigung in Zügen auf der Strecke Neuhausen–Rafz
Verordnung vom 9. 8. 1967 – 1967 II 2297
in Kraft am 30. 10. 1967 (Bek. 13. 11. 67) – 1967 II 2519
12. Vereinbarung vom 25. 4. 1968
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Wiechs–Schlauch/Merishausen
Verordnung vom 31. 5. 1968 – 1968 II 519
in Kraft am 2. 9. 1968 (Bek. 13. 9. 68) – 1968 II 866
13. Vereinbarung vom 25. 4. 1968
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Weil–Otterbach/Basel–Freiburgerstraße
Verordnung vom 31. 5. 1968 – 1968 II 521
in Kraft am 2. 9. 1968 (Bek. 13. 9. 68) – 1968 II 866
14. Vereinbarung vom 25. 4. 1968
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Weil–Friedlingen/Basel–Hiltalingerstraße
Verordnung vom 31. 5. 1968 – 1968 II 523
in Kraft am 2. 9. 1968 (Bek. 13. 9. 68) – 1968 II 866
15. Vereinbarung vom 9. 10. 1968
über die Grenzabfertigung in Reisezügen während der Fahrt auf der Strecke Basel Bad. Bahnhof–Lörrach
Verordnung vom 18. 11. 1968 – 1968 II 1027
in Kraft am 1. 4. 1969 (Bek. 28. 4. 69) – 1969 II 960
16. Vereinbarung vom 9. 10. 1968
über die Grenzabfertigung auf Schiffen öffentlicher Schifffahrtsunternehmen auf der Strecke Konstanz/Kreuzlingen–Stein am Rhein
Verordnung vom 18. 11. 1968 – 1968 II 1029
in Kraft am 1. 4. 1969 (Bek. 28. 4. 69) – 1969 II 960
17. Vereinbarung vom 19. 3. 1970
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Bühl/Wil-Grenze
Verordnung vom 14. 5. 1970 – 1970 II 261
in Kraft am 31. 7. 1970 (Bek. 27. 7. 70) – 1970 II 791
18. Vereinbarung vom 19. 3. 1970
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Herdern/Rheinsfelden
Verordnung vom 14. 5. 1970 – 1970 II 265
in Kraft am 31. 7. 1970 (Bek. 27. 7. 70) – 1970 II 791
19. Vereinbarung vom 19. 3. 1970
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen auf den Bahnhöfen der Deutschen Bundesbahn in Basel
Verordnung vom 14. 5. 1970 – 1970 II 267
in Kraft am 31. 7. 1970 (Bek. 27. 7. 70) – 1970 II 791
20. Vereinbarung vom 13./25. 5. 1970
über die Grenzabfertigung in Reisezügen während der Fahrt auf dem deutschen und dem schweizerischen Teil der Strecke Lindau Hbf – St. Margrethen
Verordnung vom 25. 8. 1970 – 1970 II 849
in Kraft am 2. 3. 1971 (Bek. 15. 2. 71) – 1971 II 104
21. Vereinbarung vom 29. 10. 1974
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Wiechs–Dorf/Altdorf
Verordnung vom 22. 11. 1974 – 1974 II 1373
in Kraft am 20. 2. 1975 (Bek. 20. 3. 75) – 1975 II 408
22. Vereinbarung vom 2. 12. 1977
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Grenzacherhorn/Riehen-Grenzacherstraße
Verordnung vom 19. 12. 1977 – 1977 II 1397
in Kraft am 1. 6. 1978 (Bek. 24. 5. 78) – 1978 II 851
23. Vereinbarung vom 2. 12. 1977
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Schlatt a. R./Thayngen-Schlatt
Verordnung vom 19. 12. 1977 – 1977 II 1399
in Kraft am 1. 6. 1978 (Bek. 24. 5. 78) – 1978 II 851
24. Vereinbarung vom 2. 12. 1977
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Waldshut-Rheinbrücke/Koblentz
Verordnung vom 19. 12. 1977 – 1977 II 1401
in Kraft am 1. 6. 1978 (Bek. 24. 5. 78) – 1978 II 851

25. Vereinbarung vom 29. 8. 1979
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Bad Säkingen/Stein
Verordnung vom 12. 9. 1979 – 1979 II 1017
in Kraft am 1. 12. 1979 (Bek. 19. 12. 79) – 1980 II 22
26. Vereinbarung vom 16. 4. 1980
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Weil am Rhein/Basel-Autobahn
Verordnung vom 27. 5. 1980 – 1980 II 682
in Kraft am 14. 6. 1980 (Bek. 3. 7. 80) – 1980 II 843
27. Vereinbarung vom 16. 4. 1980
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen im Bahnhof Schaffhausen
Verordnung vom 27. 5. 1980 – 1980 II 684
in Kraft am 14. 6. 1980 (Bek. 3. 7. 80) – 1980 II 843
28. Vereinbarung vom 1. 7. 1981
über die Durchführung der schweizerischen Grenzabfertigung auf deutschem Gebiet am Grenzübergang Rielasingen/Ramsen
Verordnung vom 6. 8. 1981 – 1981 II 600
in Kraft am 1. 11. 1981 (Bek. 6. 11. 81) – 1981 II 1033
29. Vereinbarung vom 11. 4. 1983
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Jestetten-Wangental/Osterfingen
Verordnung vom 17. 5. 1983 – 1983 II 328
in Kraft am 1. 8. 1983 (Bek. 27. 7. 83) – 1983 II 549
30. Vereinbarung vom 26. 5. 1988
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Lottstetten/Rafz-Solgen
Verordnung vom 24. 6. 1988 – 1988 II 614
in Kraft am 30. 5. 1989 (Bek. 4. 7. 89) – 1989 II 662
31. Vereinbarung vom 11. 4. 1990
über die Errichtung nebeneinander liegender Grenzabfertigungsstellen am Grenzübergang Bietingen/Thayngen
Verordnung vom 28. 5. 1990 – 1990 II 513
in Kraft am 1. 10. 1990 (Bek. 7. 3. 91) – 1991 II 620
- Vertrag vom 29. 6. 1961**
über Leistungen zugunsten von Schweizerbürgern, die von nationalsozialistischen Verfolgungsmaßnahmen betroffen worden sind
in Kraft am 14. 9. 1962 (Bek. 29. 12. 62) – 1963 II 155
- Abkommen vom 4. 5. 1962**
über die Abschaffung des Sichtvermerkszwangs für Flüchtlinge
Verordnung vom 13. 12. 1962 zur Durchführung des Abkommens
in Kraft am 15. 5. 1962 (§ 3 der Verordnung)
– 1962 II 2330
- Abkommen vom 25. 2. 1964**
über Soziale Sicherheit
Gesetz vom 15. 9. 1965 – 1965 II 1293
- BT-Drucksachen IV/3513, 3693*
in Kraft am 1. 5. 1966 (Bek. 22. 4. 66) – 1966 II 253
Zusatzabkommen vom 24. 12. 1962
zum Abkommen über Sozialversicherung vom 24. 10. 1950 (jetzt Bestandteil des Abkommens vom 25. 2. 1964)
in Kraft am 17. 11. 1963 (Bek. 8. 11. 63)
– 1963 II 1535; 1965 II 1303
Erstes Zusatzabkommen vom 9. 9. 1975
zum Abkommen vom 25. 2. 1964 über Soziale Sicherheit
Gesetz vom 2. 8. 1976 – 1976 II 1371
BT-Drucksachen 7/5029, 5360
in Kraft am 1. 11. 1976 (Bek. 7. 10. 76) – 1976 II 1723
Vereinbarung vom 25. 8. 1978
zur Durchführung des Abkommens vom 25. 2. 1964 i.d.F. des Zusatzabkommens vom 9. 9. 1975
Gesetz vom 25. 6. 1980 – 1980 II 790
BT-Drucksachen 8/3655, 3849
in Kraft m.W.v. 1. 11. 1976 (Bek. 12. 11. 80) – 1980 II 1438
Zweites Zusatzabkommen vom 2. 3. 1989
zum Abkommen vom 25. 2. 1964 über Soziale Sicherheit und
Zusatzvereinbarung vom 2. 3. 1989
zur Vereinbarung vom 25. 8. 1978 zur Durchführung des Abkommens
Gesetz vom 21. 11. 1989 – 1989 II 890
BT-Drucksachen 11/4579, 4772
in Kraft am 1. 4. 1990 (Bek. 13. 3. 90) – 1990 II 199
Gesetz vom 21. 11. 1989 geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 15. 12. 1995 - 1995 I 1824; 2000 I 1983
Nummer 8 a des Schlussprotokolls zum Abkommen vom 25. 2. 1964 i.d.F. des Zusatzabkommens vom 9. 9. 1975 außer Kraft am 1. 1. 1984 mit Inkrafttreten des Abkommens vom 20. 10. 1982 über Arbeitslosenversicherung
– 1983 II 578, 796
Siehe auch Übereinkommen vom 9. 12. 1977 zwischen der Bundesrepublik Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein, der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft im Bereich der Sozialen Sicherheit und Vereinbarung vom 28. 3. 1979 zur Durchführung dieses Übereinkommens – 1980 II 795, 1396
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22395
- Vertrag vom 23. 11. 1964**
über die Bereinigung der Grenze im Abschnitt Konstanz-Neuhausen am Rheinfluss
Gesetz vom 19. 7. 1967 – 1967 II 2040
BT-Drucksachen V/1031, 1628, 1654
in Kraft am 4. 10. 1967 (Bek. 13. 9. 67) – 1967 II 2335
- Vertrag vom 23. 11. 1964**
über die Einbeziehung der Gemeinde Büsingen am Hochrhein in das schweizerische Zollgebiet
Gesetz vom 19. 7. 1967 – 1967 II 2029
BT-Drucksachen V/1032, 1629
in Kraft am 4. 10. 1967 (Bek. 13. 9. 67) – 1967 II 2336
Vereinbarung vom 14. / 19. 12. 1994
zur Interpretation des Vertrags vom 23. 11. 1964
in Kraft am 19. 12. 1994 (Bek. 24. 1. 95) – 1995 II 193
Abkommen vom 19. 3. 1997
zur Änderung des Vertrags vom 23. 11. 1964
Gesetz vom 23. 6. 1998 – 1998 II 1130
BT-Drucksachen 13/9040, 10062
in Kraft am 3. 9. 1998 (Bek. 10. 9. 98) – 1998 II 2730

Abkommen vom 15. 12. 2000
zum Vertrag vom 23. 11. 1964 betreffend die Ausrichtung
eines Anteils der von der Schweiz in ihrem Staatsgebiet und
im Gebiet der Gemeinde Büsingen am Hochrhein erhobe-
nen Mehrwertsteuer

in Kraft am 30. 8. 2001 (Bek. 10. 4. 02) – 2002 II 1044

Veinbarung vom 15. 12. 1994/28. 2. 1995
zur Änderung der Anlage zu Artikel 19 des Vertrags vom
23. 11. 1964

in Kraft am 28. 2. 1995 (Bek. 14. 1. 03) – 2003 II 119

Abkommen vom 29. 4. 1965

über die Erleichterung von Rettungseinsätzen und Rück-
transporten mit Luftfahrzeugen

Gesetz vom 2. 2. 1967 – 1967 II 773

BT-Drucksachen V/404, 992

in Kraft am 3. 8. 1968 (Bek. 16. 8. 68) – 1968 II 847

Abkommen vom 25. 5. 1966

über die Finanzierung des Ausbaus des Rheins zwischen
Neuburgweier/Lauterburg und St. Goar

in Kraft am 7. 8. 1967 (Bek. 28. 8. 67) – BAnz. Nr. 165/67

Vertrag vom 7. 3. 1967

über den Schutz von Herkunftsangaben und anderen geo-
graphischen Bezeichnungen

Gesetz vom 7. 2. 1969 – 1969 II 138

BT-Drucksachen V/2421, 3518

in Kraft am 30. 8. 1969 (Bek. 15. 7. 69) – 1969 II 1463

Vertrag vom 30. 5. 1969

über die Schadendeckung bei Verkehrsunfällen

Gesetz vom 19. 2. 1971 – 1971 II 90

BT-Drucksachen VI/780, 1499

in Kraft am 22. 7. 1971 (Bek. 6. 7. 71) – 1971 II 967

Vertrag vom 13. 11. 1969

über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens
über die Rechtshilfe in Strafsachen vom 20. 4. 1959 und die
Erleichterung seiner Anwendung

Gesetz vom 20. 8. 1975 – 1975 II 1169

BT-Drucksachen 7/2281, 3521

in Kraft am 1. 1. 1977 (Bek. 8. 11. 76) – 1976 II 1818

Artikel 2 des Gesetzes vom 20. 8. 1975 aufgehoben durch
§ 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale
Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071

BT-Drucksachen 9/1338, 2137

Bemerkungen vom 11. 4. 1969 und Notenwechsel vom
22. 3. 1976 über die einheitliche Anwendung des Vertrages
(Bek. 8. 11. 76) – 1976 II 1819

Vertrag vom 8. 7. 1999

über die Änderung des Vertrags vom 13. 11. 1969

Gesetz vom 25. 9. 2001 – 2001 II 946

BT-Drucksachen 14/5735, 6333

in Kraft am 1. 3. 2002 (Bek. 17. 1. 02) – 2002 II 607

Bek. vom 29. 2. 1972 über den unmittelbaren Geschäftsverkehr – 1972 II 145

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15733

Vertrag vom 13. 11. 1969

über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsüber-
einkommens vom 13. 12. 1957 und die Erleichterung seiner
Anwendung

Gesetz vom 20. 8. 1975 – 1975 II 1175

BT-Drucksachen 7/2280, 3520

in Kraft am 1. 1. 1977 (Bek. 8. 11. 76) – 1976 II 1798

Artikel 2 des Gesetzes vom 20. 8. 1975 aufgehoben durch
§ 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale
Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071

BT-Drucksachen 9/1338, 2137

Bemerkungen vom 11. 4. 1969 und Notenwechsel vom
22. 3. 1976 über die einheitliche Anwendung des Vertrages
(Bek. 8. 11. 76) – 1976 II 1819

Vertrag vom 8. 7. 1999

über die Änderung des Vertrags vom 13. 11. 1969

Gesetz vom 25. 9. 2001 – 2001 II 946

BT-Drucksachen 14/5735, 6333

in Kraft am 1. 3. 2002 (Bek. 17. 1. 02) – 2002 II 606

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15732

Abkommen vom 21. 5. 1970

über den Grenzübertritt von Personen im kleinen Grenzver-
kehr

Verordnung vom 14. 7. 1970 – 1970 II 745

in Kraft am 1. 8. 1970 (Bek. 1. 8. 70) – 1970 II 794

Geändert durch

Vereinbarung vom 22. 12. 1975

Verordnung vom 2. 7. 1976 – 1976 II 1077

in Kraft am 22. 8. 1976 (Bek. 3. 8. 76) – 1976 II 1468

Vereinbarung vom 4. 1. 1990

in Kraft am 4. 1. 1990 (Bek. 21. 9. 90) – 1990 II 1347

Vereinbarung vom 26. 11. 1991

in Kraft am 26. 11. 1991 (Bek. 14. 7. 92) – 1992 II 920

Abkommen vom 11. 8. 1971

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete
der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 5. 9. 1972 – 1972 II 1021

BT-Drucksachen VI/3233, 3503

in Kraft am 29. 12. 1972 (Bek. 19. 1. 73) – 1973 II 74

Geändert durch

Protokoll vom 30. 11. 1978

Gesetz vom 13. 6. 1980 – 1980 II 750

BT-Drucksachen 8/3223, 3736, 3737

in Kraft am 5. 9. 1980 (Bek. 3. 9. 80) – 1980 II 1281

Protokoll vom 17. 10. 1989

zum Abkommen vom 11. 8. 1971 i.d.F. des Protokolls vom
30. 11. 1978

Gesetz vom 10. 8. 1990 – 1990 II 766

BT-Drucksachen 11/6531, 7071

in Kraft am 30. 11. 1990 (Bek. 5. 12. 90) – 1990 II 1698

Protokoll vom 21. 12. 1992

zum Abkommen vom 11. 8. 1971 i.d.F. des Protokolls vom
17. 10. 1989

Gesetz vom 30. 9. 1993 – 1993 II 1886

BT-Drucksachen 12/5195, 5337, 5344

in Kraft am 29. 12. 1993 (Bek. 2. 12. 93) – 1994 II 21

Revisionsprotokoll vom 12. 3. 2002
zum Abkommen vom 11. 8. 1971 i.d.F. des Protokolls vom
21. 12. 1992

Gesetz vom 8. 2. 2003 – 2003 II 67

BT-Drucksachen 14/9201, 9381, 9441

in Kraft am 24. 3. 2003 (Bek. 26. 3. 03 – 2003 II 436)

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 14. 5. 1986
zu Artikel 1 Satz 1 des Gesetzes vom 5. 9. 1972 – 1986 I
1030

Vertrag vom 1. 6. 1973

über die Schifffahrt auf dem Untersee und dem Rhein zwi-
schen Konstanz und Schaffhausen

Gesetz vom 1. 10. 1975 – 1975 II 1405, 1412

BT-Drucksachen 7/3439, 3736

in Kraft am 1. 1. 1976 (Bek. 12. 2. 76) – 1976 II 348

Siehe auch Übereinkommen vom 1. 6. 1973 über die Schifffahrt auf dem
Bodensee – 1975 II 1405

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14868

Abkommen vom 16. 12. 1976

über den Bau einer Rheinbrücke zwischen Säkingen und
Stein, Aargau

in Kraft am 28. 3. 1977 (Bek. 17. 11. 77) – 1977 II 1246

Vertrag vom 25. 4. 1977

über die Straße zwischen Lörrach und Weil am Rhein auf
schweizerischem Gebiet

Gesetz vom 13. 9. 1978 – 1978 II 1201

BT-Drucksachen 8/1657, 1804

in Kraft am 1. 8. 1980 (Bek. 23. 6. 80) – 1980 II 828

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20318

Vereinbarung vom 15. 12. 1977

über die Bildung eines neuen Regierungsausschusses für
Wirtschaftsfragen

in Kraft am 15. 12. 1977 (Bek. 29. 12. 77) – 1978 II 100

Vereinbarung vom 31. 5. 1978

über den radiologischen Notfallschutz

in Kraft am 10. 1. 1979

Änderung vom 15. 2. 1980 der Nr. 12 der Vereinbarung

in Kraft am 15. 2. 1980 (Bek. 10. 3. 80) – 1980 II 563

Geändert durch

Vereinbarung vom 25. 7. 1986

in Kraft am 25. 3. 1988 (Bek. 26. 4. 88) – 1988 II 519

Vereinbarung vom 25. 7. 1988

zur Durchführung der Vereinbarung vom 31. 5. 1978

i.d.F. der Vereinbarungen vom 15. 2. 1980 und 25. 7. 1986

in Kraft am 25. 3. 1988 (Bek. 26. 4. 88) – 1988 II 520

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20319

Vertrag vom 9. 6. 1978

über den Autobahnzusammenschluss im Raum Basel und
Weil am Rhein

Gesetz vom 26. 7. 1979 – 1979 II 821

BT-Drucksachen 8/2592, 2836, 2865

in Kraft am 10. 6. 1980 (Bek. 20. 6. 80) – 1980 II 828

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20320

Abkommen vom 30. 11. 1978

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der
Nachlass- und Erbschaftsteuern

Gesetz vom 16. 4. 1980 – 1980 II 594

BT-Drucksachen 8/3224, 3578

in Kraft am 28. 9. 1980 (Bek. 17. 9. 80) – 1980 II 1341

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20321

Vereinbarung vom 10. 8. 1982

über die gegenseitige Unterrichtung beim Bau und Betrieb
grenznaher kerntechnischer Einrichtungen

in Kraft am 19. 9. 1983 (Bek. 14. 11. 83) – 1983 II 734

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23205

Abkommen vom 20. 10. 1982

über Arbeitslosenversicherung

Gesetz vom 13. 9. 1983 – 1983 II 578

BT-Drucksachen 10/40, 169, 184

in Kraft am 1. 1. 1984 (Bek. 30. 11. 83) – 1983 II 796

Vereinbarung vom 20./30. 8. 1984

zur Durchführung des Abkommens vom 20. 10. 1982

in Kraft am 1. 9. 1984 (Bek. 30. 10. 84) – 1984 II 966

Zusatzabkommen vom 22. 12. 1992

zum Abkommen vom 20. 10. 1982 über Arbeitslosenversi-
cherung

Gesetz vom 31. 3. 1994 – 1994 II 430

BT-Drucksachen 12/6536, 6634, 6645

in Kraft am 1. 8. 1994 (Bek. 1. 7. 94) – 1994 II 1193

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23206

Vereinbarung vom 6. 6. 1984

über die Beziehungen auf dem Gebiet des Films

in Kraft am 28. 2. 1986 (Bek. 4. 3. 86) – 1986 II 536

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26277

Abkommen vom 28. 11. 1984

über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder
schweren Unglücksfällen

Gesetz vom 22. 1. 1987 – 1987 II 74

BT-Drucksachen 10/5534, 6269

in Kraft am 1. 12. 1988 (Bek. 10. 10. 88) – 1988 II 967

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27003

Abkommen vom 4. 11. 1985

über den Verzicht auf die Beglaubigung und über den Aus-
tausch von Personenstandsunterlagen/Zivilstandsunterlagen
sowie über die Beschaffung von Ehefähigkeitszeugnissen

Gesetz vom 28. 1. 1988 – 1988 II 126

BT-Drucksachen 11/354, 980

in Kraft am 1. 7. 1988 (Bek. 22. 4. 88) – 1988 II 467

Verbalnoten vom 31. 5./20. 7. 1988

zu Artikel 8 Abs. 2 Nr. 1 und 2 des Abkommens

(Bek. 3. 8. 88) – 1988 II 697

Verbalnote vom 18. 7. 1994

zu Artikel 8 Abs. 2 Nr. 1 des Abkommens

(Bek. 24. 10. 94) – 1994 II 3703

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26283

noch **Schweiz**

Abkommen vom 22. 10. 1986

über die Haftung gegenüber Dritten auf dem Gebiet der Kernenergie

Gesetz vom 28. 6. 1988 – 1988 II 598

BT-Drucksachen 11/891, 2258

in Kraft am 21. 9. 1988 (Bek. 30. 9. 88) – 1988 II 955

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27004

Abkommen vom 20. 12. 1993

über die Rückübernahme von Personen mit unbefugtem Aufenthalt (Rückübernahmeabkommen)

Protokoll vom 20. 12. 1993

zur Durchführung des Abkommens vom 20. 12. 1993

Abkommen und Protokoll

in Kraft am 1. 2. 1994 (Bek. 3. 5. 96) – 1996 II 945

angewandt ab 1. 2. 1996

Abkommen vom 20. 6. 1994

über die gegenseitige Anerkennung von Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich

in Kraft am 1. 7. 1995 (Bek. 14. 8. 95) – 1995 II 796

Geändert durch

Abkommen vom 16. 4. 2002

in Kraft am 25. 3. 2004 (Bek. 20. 4. 04) – 2004 II 662

Zweites Abkommen vom 19. 3. 2003

in Kraft am 14. 1. 2005 (Bek. 24. 1. 05) – 2005 II 200

Vereinbarung vom 6. 9. 1996

zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Zulaufes zur neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) in der Schweiz
in Kraft am 2. 6. 1998 (Bek. 13. 10. 98) – 1998 II 2939

Vereinbarung vom 23. 2./5. 3. 1999

über Erleichterungen des Arbeitserlaubnisverfahrens

in Kraft am 5. 3. 1999 (Bek. 12. 4. 99) – 1999 II 390

Vertrag vom 27. 4. 1999

über die grenzüberschreitende polizeiliche und justitielle Zusammenarbeit (deutsch-schweizerischer Polizeivertrag)

Gesetz vom 25. 9. 2001 – 2001 II 946

BT-Drucksachen 14/5735, 6333

– mit Ausnahme von Artikel 6 und 8 Abs. 2 sowie von Kapitel VI –

in Kraft am 1. 3. 2002 (Bek. 18. 1. 02) – 2002 II 608

Vereinbarung vom 17. 1. 2003

zur Berichtigung des Vertrages vom 27. 4. 1999

in Kraft am 17. 1. 2003 (Bek. 17. 4. 03) – 2003 II 506

Vertrag vom 18. 10. 2001

über die Durchführung der Flugverkehrskontrolle durch die Schweizerische Eidgenossenschaft über deutschem Hoheitsgebiet und über Auswirkungen des Betriebes des Flughafens Zürich auf das Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland

BT-Drucksachen 14/8731, 9057, 9533, 9803

Vertrag vom 5. 3. 2002

über den Verlauf der Staatsgrenze in den Grenzabschnitten Barga/Blumberg, Barzheim/Hilzingen, Dörflingen/Büdingen, Hüntwangen/Hohentengen und Wasterkingen/Hohentengen

Gesetz vom 22. 12. 2003 – 2003 II 1941

BT-Drucksachen 15/1187, 1717

in Kraft am 4. 4. 2004 (Bek. 13. 3. 04) – 2004 II 502

Abkommen vom 29. 1. 2003

über Bau und Erhaltung einer Autobahnbrücke über den Rhein zwischen Rheinfeldern (Baden-Württemberg) und Rheinfeldern (Aargau)

Gesetz vom 6. 2. 2005 – 2005 II 134

BT-Drucksachen 15/3178, 3833

in Kraft am 23. 6. 2005 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 1106

Senegal

Republik Senegal

Tag der Unabhängigkeit:

20. 6. 1960 Föderation Mali

20. 8. 1960 Senegal

Briefwechsel vom 27. 6. 1961

betreffend die Regelung der Seeschiffahrtsbeziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Senegal

(Bek. 29. 8. 61) – BAnz. Nr. 171/61

Vertrag vom 24. 1. 1964

über die Förderung von Kapitalanlagen

Gesetz vom 29. 9. 1965 – 1965 II 1391

BT-Drucksachen IV/3298, 3569

in Kraft am 16. 1. 1966 (Bek. 23. 12. 65) – 1966 II 10, 108

Siehe auch RA Nr. 6/66 vom 28. 1. 1966 – BAnz. Nr. 36/66

Abkommen vom 29. 10. 1964

über den Luftverkehr

Gesetz vom 15. 3. 1966 – 1966 II 118

BT-Drucksachen V/21, 189

in Kraft am 22. 6. 1967 (Bek. 28. 6. 67) – 1967 II 2047

Veröffentlichung in UNTS Bd. 728 S. 99

Kulturabkommen vom 23. 9. 1968

in Kraft am 1. 7. 1969 (Bek. 18. 11. 70) – 1970 II 1224

Vereinbarung vom 11. 6. 1968/27. 3./17. 4. 1969

über die gegenseitige Rechtshilfe in Strafsachen

in Kraft am 17. 4. 1969 (Bek. 22. 11. 71) – 1971 II 1309

Abkommen vom 3. 5. 1977

über wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit

in Kraft am 25. 3. 1980 (Bek. 11. 10. 04) – 2004 II 1529

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBl.
13. 2. 1968	16/68	21. 3. 1968	78/68
20. 11. 1968	4/69	10. 1. 1969	28/69
28. 9. 1970	41/70	22. 10. 1970	214/70
28. 12. 1973		28. 3. 1974	74 II 908

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
14. 2. 1974		16. 4. 1974	74 II 913
9. 10. 1974		14. 11. 1974	74 II 1429
17. 3. 1975		2. 5. 1975	75 II 868
27. 9. 1975		17. 10. 1975	75 II 1738
7. 1. 1976		29. 1. 1976	76 II 290
13. 10. 1976		18. 12. 1981	82 II 42

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
2. 10. 1979	18. 12. 1981	82 II 44
15. 10. 1979	20. 11. 1979	79 II 1289
15. 10. 1979	3. 12. 1979	79 II 1326
28. 3. 1983	25. 5. 1983	83 II 408
17. 6. 1983	3. 9. 1983	83 II 587, 623
15. 3. 1984	12. 4. 1984	84 II 483
25. 11. 1987 ¹⁾	13. 1. 1988	88 II 105
19. 7. 1988	10. 8. 1988	88 II 780
6. 12. 1988	15. 12. 1988	89 II 35
28. 12. 1989	5. 7. 1990	90 II 702
22. 5. 1990	5. 7. 1990	90 II 704
19. 5. 1994	27. 6. 1995	95 II 655
12. 12. 1996	21. 2. 1997	97 II 794
30. 4. 1998	27. 7. 1998	98 II 2539
31. 10. 2001	12. 12. 2001	02 II 116
31. 10. 2001	12. 12. 2001	02 II 118
13. 5. 2003	13. 6. 2003	03 II 661
1. 7. 2005	23. 8. 2005	05 II 1109

1) Geändert durch Abkommen vom 31. 10. 2001 – 2002 II 116

Serbien und Montenegro

früher: Bundesrepublik Jugoslawien

Umbenennung m.W.v. 4. 2. 2003

Die weitere Anwendung von Verträgen, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der ehemaligen Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien (SFRJ) geschlossen worden waren, im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Bundesrepublik Jugoslawien, war Gegenstand von Konsultationen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Bundesrepublik Jugoslawien am 11./12. 12. 1996 in Belgrad und am 28./29. 4. 1997 in Bonn. Hierbei konnten bisher noch nicht alle Fragen der Weiteranwendung geklärt werden. Nach dem gegenwärtigen Stand – 31. 12. 1997 – stellt sich die Rechtslage auf der Grundlage

– des Protokolls vom 12. 12. 1996
(Bek. 20. 3. 97) – 1997 II 961

– sowie des Protokolls von 29. 4. 1997
(noch nicht bekannt gemacht)

wie folgt dar (die aufgeführten Verträge sind teilweise im Bundesgesetzblatt oder im Bundesanzeiger veröffentlicht):

– **Vereinbarung vom 21. 7. 1951**
über die Aufhebung des Kriegszustands
(nicht veröffentlicht)

– **Abkommen vom 11. 6. 1952 ***
über den Warenverkehr
in Kraft am 1. 1. 1952 (RA Nr. 71/52 vom 20. 6. 52)
- BAnz. Nr. 169/52

Erste Zusatzvereinbarung vom 10. 9. 1953
RA Nr. 88/53 vom 26. 9. 1953 – BAnz. Nr. 194/53

Zweite Zusatzvereinbarung vom 26. 6. 1954 *)
RA Nr. 63/54 vom 19. 7. 1954 – BAnz. Nr. 152/54

Geändert durch
Vereinbarung vom 12. 7. /4. 10. 1971 *)
in Kraft am 20. 10. 1972 (Bek. 15. 12. 72) – 1973 II 13

Siehe auch RA Nr. 72/72 vom 15. 12. 1972 – BAnz. Nr. 8/73

Fünfte Zusatzvereinbarung vom 16. 7. 1964

RA Nr. 40/64 vom 31. 10. 1964 – BAnz. Nr. 17/65
Gegenstandslos durch EG-Abkommen vom 2. 4. 1980
– 1982 II 1094

– **Abkommen vom 13. 3. 1953 ***
über die gegenseitige Zustellung beglaubigter Sterbeurkunden
(nicht veröffentlicht)

– **Abkommen vom 18. 12. 1953**
über den gegenseitigen Austausch von Einbürgerungsmitteilungen
in Kraft am 13. 1. 1955 (Bek. 10. 2. 55) – BAnz. Nr. 36/55

– **Abkommen vom 26. 6. 1954**
über die vorläufige Regelung der Donauschiffahrt und Protokoll vom 17. 7. 1956 zur Auslegung und Durchführung des Abkommens
Gesetz vom 26. 6. 1959 – 1959 II 735

BT-Drucksachen III/583, 938

in Kraft am 23. 10. 1959 (Bek. 28. 10. 59) – 1959 II 1259

Briefwechsel vom 16. 7. 1964

über die Zusammenarbeit der Donauschiffahrtsunternehmen

RA Nr. 40/64 vom 31. 10. 1964 – BAnz. Nr. 17/65

– **Abkommen vom 21. 7. 1954**
über gewisse Rechte auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes und des Urheberrechts
Gesetz vom 2. 2. 1955 – 1955 II 89

BT-Drucksachen II/866, 1041

in Kraft am 29. 5. 1956 (Bek. 11. 6. 56) – 1956 II 742

Auch veröffentlicht durch RA Nr. 83/54 vom 30. 9. 1954 – BAnz. Nr. 199/54

– **Abkommen vom 10. 3. 1956**
über die Regelung der jugoslawischen Nachkriegshandels-schulden
in Kraft am 10. 3. 1956 (Bek. 16. 10. 56) – BAnz. Nr. 9/57

– **Vertrag vom 10. 3. 1956**
über wirtschaftliche Zusammenarbeit
Gesetz vom 15. 11. 1956 – 1956 II 967
BT-Drucksachen II/2399, 2539
in Kraft am 22. 1. 1957 (Bek. 15. 1. 57) – 1957 II 4
Notenwechsel vom 10. 3. / 22. 12. 1956
zum Vertrag vom 10. 3. 1956
(nicht veröffentlicht)

– **Vertrag vom 10. 3. 1956 ***
über die Regelung gewisser Forderungen aus der Sozialversicherung
Gesetz vom 25. 6. 1958 – 1958 II 168
BT-Drucksachen III/37, 339
in Kraft am 29. 11. 1958 (Bek. 17. 12. 58) – 1958 II 753
Gesetz vom 25. 6. 1958 geändert durch

noch Serbien und Montenegro

- Artikel 5 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes vom 25. 2. 1960 – 1960 I 93, 122
BT-Drucksachen III/1109, 1532, 1542
Verordnung vom 1. 3. 1960
über die Aufbringung des Unterschiedsbetrages nach dem Vertrag vom 10. 3. 1956
in Kraft am 20. 3. 1960 (§ 5) – 1960 II 1249
Siehe auch Abkommen vom 12. 10. 1968 über Soziale Sicherheit – 1969 II 1437
- **Gemeinsames Protokoll vom 10. 3. 1956**
über wirtschaftliche und finanzielle Angelegenheiten
in Kraft am 10. 3. 1956 (Bek. 16. 10. 56) – BAnz. Nr. 9/57
 - **Zahlungsabkommen vom 17. 7. 1956**
(nicht veröffentlicht)
 - **Abkommen vom 17. 7. 1956**
über die Zollbehandlung der Donauschiffe
Gesetz vom 26. 6. 1959 – 1959 II 735, 761
BT-Drucksachen III/583, 938
in Kraft am 1. 12. 1959 (Bek. 28. 10. 59) – 1959 II 1259
 - **Abkommen vom 10. 4. 1957**
über den Luftverkehr und Vereinbarung über die Änderung des Fluglinienplans (Notenwechsel vom 26. 7. 1973 und 17. 1. 1975)
Gesetz vom 4. 2. 1959 – 1959 II 109
BT-Drucksachen III/368, 582
in Kraft am 13. 7. 1959 (Bek. 14. 7. 59) – 1959 II 912
Vereinbarung vom 18. 5. 1989
zu dem Abkommen vom 10. 4. 1957 über den Luftverkehr
in Kraft am 30. 5. 1990 (Bek. 28. 6. 90) – 1990 II 689
Veröffentlichungen in UNTS
Bd. 463 S. 269
Bd. 986 S. 386 (Notenw. vom 26. 7. 73/17. 1. 75)
 - **Vereinbarung vom 25. 4. 1961 ***
über Leistungen zugunsten jugoslawischer Staatsangehöriger, die als Opfer von Menschenversuchen Gesundheitsschäden erlitten haben
(nicht veröffentlicht)
 - **Vereinbarung vom 7. 9. 1963 ***
über eine abschließende Regelung in der Frage einer globalen Entschädigung zugunsten jugoslawischer Opfer von Menschenversuchen
(nicht veröffentlicht)
 - **Vereinbarung vom 16. 7. 1964**
über den grenzüberschreitenden Straßenpersonen- und -güterverkehr
in Kraft am 23. 9. 1964 (Bek. 5. 10. 64) – BAnz. Nr. 192/64
Geändert durch
Bek. vom 1. 12. 1967 – BAnz. Nr. 242/67
 - Bek. vom 2. 6. 1969 – BAnz. Nr. 106/69
Bek. vom 24. 3. 1977 – 1977 II 378
Auch veröffentlicht durch RA Nr. 40/64 vom 31. 10. 1964 – BAnz. Nr. 17/65
 - **Vereinbarung vom 16. 7. 1964**
über die Gewährung von Bundesbürgschaften und -garantien (nicht veröffentlicht)
 - **Briefwechsel vom 8. 3. 1967**
über die Änderung des Artikels 2 des Abkommens vom 10. 4. 1957 über den Luftverkehr
(nicht veröffentlicht)
 - **Gemeinsame Erklärung vom 29. 1. 1968 ***
über die Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der SFRJ in beiden Sprachen; Gemeinsamer vertraulicher Vermerk über die Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen der SFRJ und der Bundesrepublik Deutschland in beiden Sprachen
(nicht veröffentlicht)
 - **Veterinärabkommen vom 7. 5. 1968 ***
(nicht veröffentlicht)
 - **Abkommen vom 12. 10. 1968**
über Arbeitslosenversicherung
Gesetz vom 14. 8. 1969 – 1969 II 1473
BT-Drucksachen V/4149, 4447
in Kraft am 1. 11. 1969 (Bek. 27. 9. 69) – 1969 II 1995
Verwaltungsvereinbarung vom 16. 5. 1969
zur Durchführung des Abkommens
Verordnung vom 14. 8. 1969 – 1969 II 1484
in Kraft am 22. 9. 1969 (Bek. 7. 4. 70) – 1970 II 203
 - **Abkommen vom 12. 10. 1968**
über Soziale Sicherheit
Gesetz vom 29. 7. 1969 – 1969 II 1437
BT-Drucksachen V/4124, 4340
in Kraft am 1. 9. 1969 (Bek. 11. 8. 69) – 1969 II 1568
Artikel 2 des Gesetzes vom 29. 7. 1969 aufgehoben durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. 4. 2002 – 2002 I 1464
Vereinbarung vom 9. 11. 1969
zur Durchführung des Abkommens vom 12. 10. 1968
Gesetz vom 4. 7. 1973 – 1973 II 710
BT-Drucksachen 7/108, 240
in Kraft m. W. v. 1. 9. 1969 (Bek. 16. 10. 73) – 1973 II 1524
Abkommen vom 30. 9. 1974
zur Änderung des Abkommens vom 12. 10. 1968
Gesetz vom 1. 4. 1975 – 1975 II 389
BT-Drucksachen 7/3024, 3134
in Kraft am 14. 5. 1975 m. W. v. 1. 1. 1975
(Bek. 6. 6. 75) – 1975 II 916
 - **Vereinbarung vom 12. 10. 1968**
über die Regelung der Vermittlung jugoslawischer Arbeitnehmer nach und ihrer Beschäftigung in der Bundesrepublik Deutschland
in Kraft am 4. 2. 1969 (Bek. 21. 4. 69) – 1969 II 1107
Die Vereinbarung ist durch den Anwerbestopp suspendiert.
 - **Abkommen vom 10. 2. 1969**
über die wirtschaftliche, industrielle und technische Zusammenarbeit
– in Kraft am 19. 6. 1969 (RA Nr. 31/69 vom 18. 7. 69) – BAnz. Nr. 145/69
Konstituierung des deutsch-jugoslawischen Ausschusses für wirtschaftliche, industrielle und technische Zusammenarbeit – BAnz. Nr. 46/70
 - **Abkommen vom 28. 7. 1969**
über kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit
in Kraft am 26. 1. 1970 (Bek. 22. 12. 70) – 1970 II 1375

- **Abkommen vom 28. 7. 1969**
über Gründung und Tätigkeit von Informationseinrichtungen der Bundesrepublik Deutschland in Jugoslawien in Kraft am 27. 4. 1970 (Bek. 17. 11. 70) – 1970 II 1191
Geändert durch
Abkommen vom 14. 6. 1976 (nicht veröffentlicht) *)
Ergänzt durch
Vereinbarung vom 4. 10. 1984/21. 1. 1985
über die gegenseitige Befreiung der bei deutschen beziehungsweise jugoslawischen Kultur- und Informationszentren im anderen Land tätigen Arbeitnehmer von der Arbeitserlaubnis
in Kraft am 21. 1. 1985 (Bek. 28. 1. 85) – 1985 II 385
- **Vertrag vom 26. 11. 1970**
über die Auslieferung
Gesetz vom 2. 10. 1974 – 1974 II 1257
BT-Drucksachen 7/372, 2065
in Kraft am 14. 11. 1975 (Bek. 3. 11. 75) – 1975 II 1725
Artikel 2 des Gesetzes vom 2. 10. 1974 aufgehoben durch § 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071
BT-Drucksachen 9/1338, 2137
Veröffentlichung in UNTS Bd. 994 S. 95
- **Vertrag vom 1. 10. 1971**
über die Rechtshilfe in Strafsachen
Gesetz vom 23. 8. 1974 – 1974 II 1165
BT-Drucksachen 7/371, 2013
in Kraft am 8. 1. 1975 (Bek. 6. 2. 75) – 1975 II 228
Artikel 2 und 3 des Gesetzes vom 23. 8. 1974 aufgehoben durch § 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071
BT-Drucksachen 9/1338, 2137
Veröffentlichung in UNTS Bd. 966 S. 153
- **Abkommen vom 23. 2. 1972**
über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Filmwirtschaft
in Kraft am 24. 2. 1972 (Bek. 14. 7. 72) – 1972 II 725
Geändert durch
Vereinbarung vom 15. 8. 1977/22. 6. 1978
in Kraft am 22. 6. 1978 (Bek. 6. 9. 78) – 1978 II 1240
- **Protokoll vom 20. 12. 1972**
über Kapitalhilfe
(nicht veröffentlicht)
- **Vertrag vom 2. 4. 1974**
über gegenseitige Unterstützung zur Verhinderung, Ermittlung und Verfolgung von Zuwiderhandlungen gegen die Zollvorschriften
Gesetz vom 7. 4. 1975 – 1975 II 409
BT-Drucksachen 7/2695, 2817
in Kraft am 1. 9. 1975 (Bek. 15. 10. 75) – 1976 II 133
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14873
- **Abkommen vom 10. 12. 1974**
über Kapitalhilfe
in Kraft am 10. 12. 1974 (Bek. 26. 2. 75) – 1975 II 361
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14808
- **Vereinbarung vom 26. 7. 1973/17. 1. 1975**
über die Änderung des Fluglinienplans
(nicht veröffentlicht)
- **Abkommen vom 23. 5. 1975**
über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung in Kraft am 23. 5. 1975 (Bek. 9. 6. 75) – 1975 II 920
- **Abkommen vom 24. 7. 1975**
über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Fremdenverkehrs (nicht veröffentlicht)
- **Abkommen vom 27. 11. 1984**
über die Konsolidierung jugoslawischer Verbindlichkeiten aus Krediten im Zusammenhang mit deutschen Lieferungen und Leistungen
(nicht veröffentlicht)
- **Abkommen vom 6. 9. 1985**
über die Konsolidierung jugoslawischer Verbindlichkeiten der Bundesrepublik Deutschland über die Konsolidierung jugoslawischer Verbindlichkeiten aus Krediten im Zusammenhang mit deutschen Lieferungen und Leistungen
(nicht veröffentlicht)
- **Vereinbartes Protokoll vom 13. 5. 1986**
über die Konsolidierung der Schulden
(nicht veröffentlicht)
- **Rahmenabkommen vom 10. 10. 1986**
über die Konsolidierung der Verbindlichkeiten (1986 – 1988) – (nicht veröffentlicht)
- **Abkommen vom 10. 10. 1986**
über die Konsolidierung jugoslawischer Verbindlichkeiten aus Krediten im Zusammenhang mit deutschen Lieferungen und Leistungen (1986 – 1988)
(nicht veröffentlicht)
- **Abkommen vom 26. 3. 1987**
zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen
Gesetz vom 31. 8. 1988 – 1988 II 744
BT-Drucksachen 11/886, 1788
in Kraft am 25. 12. 1988 (Bek. 9. 12. 88) – 1988 II 1179
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27009
- **Vereinbartes Protokoll vom 13. 7. 1988**
über die Konsolidierung der Schulden
(nicht veröffentlicht)
- **Vereinbarung vom 24. 8. 1988**
über die Entsendung jugoslawischer Arbeitnehmer aus Organisationen der assoziierten Arbeit aus der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien und über ihre Beschäftigung in der Bundesrepublik Deutschland auf der Grundlage von Werkverträgen
in Kraft am 20. 7. 1989 (Bek. 29. 8. 89) – 1989 II 774
Geändert durch
Vereinbarung vom 4./10. 9. 1990
in Kraft am 6. 11. 1991 (Bek. 1. 4. 92) – 1992 II 349
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27702
- **Abkommen vom 19. 10. 1988**
über die Konsolidierung der Auslandsschuld (1988 – 1989) – (nicht veröffentlicht)
- **Abkommen vom 5. 6. 1989**
über die Zusammenarbeit bei der beruflichen Wiedereingliederung von vorübergehend in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigten Bürgern der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien
in Kraft am 6. 4. 1990 (Bek. 28. 1. 91) – 1991 II 387, 445

noch Serbien und Montenegro

- **Vertrag vom 10. 7. 1989**
über den gegenseitigen Schutz und die Förderung von Kapitalanlagen
Gesetz vom 24. 4. 1990 – 1990 II 350
BT-Drucksachen 11/5726, 6404
in Kraft am 25. 10. 1990 (Bek. 4. 9. 91) – 1991 II 1042

*) Übereinkünfte, die gemäß Anlage B zum Protokoll vom 29. 4. 1997 noch eines weiteren Meinungsaustausches bedürfen.

- Abkommen vom 16. 9. 2002**
über die Rückführung und Übernahme von Personen, die im Hoheitsgebiet des anderen Staates die Voraussetzungen für die Einreise oder den Aufenthalt nicht erfüllen und Protokoll zur Durchführung des Abkommens
vorläufige Anwendung ab 1. 11. 2002 – 2002 II 2762, 2767
Abkommen und Durchführungsprotokoll
in Kraft am 1. 4. 2003 (Bek. 14. 1. 04) – 2004 II 146

Seychellen

Republik Seychellen

Tag der Unabhängigkeit: 28. 6. 1976

- Deutsch-britischer Auslieferungsvertrag vom 14. 5. 1872**
in Kraft am 18. 7. 1872 – 1872 S. 229

Teilweise wieder angewandt und geändert durch die deutsch-britische Vereinbarung vom 23. 2. 1960 über die Auslieferung flüchtiger Verbrecher

in Kraft am 1. 9. 1960 (Bek. 20. 8. 60) – 1960 II 2191

Vereinbarung vom 7. 8./24. 11. 1987

über die Weiteranwendung

in Kraft am 24. 11. 1987 (Bek. 1. 2. 88) – 1988 II 171

Veröffentlichungen in
LNTS Bd. 5 S. 304 (Wiederinkraftsetzung)
UNTS Bd. 385 S. 39 (Vereinb. v. 23. 6. 60)

- Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928**
über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 18. 11. 1929 über die Ausdehnung des Abkommens auf die Seychellen ab 25. 11. 1929 – 1929 II 736

Bek. vom 13. 4. 1960 über die Wiederanwendung – 1960 II 1518

Bek. vom 5. 12. 1977 über die Weiteranwendung – 1977 II 1271

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichung in LNTS Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427

- Abkommen vom 24. 11. 1978**
über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 31. 7. 1979 (Bek. 25. 9. 79) – 1979 II 1071

- Abkommen vom 27. 2. 1981**

über den Fluglinienverkehr zwischen ihren Hoheitsgebieten und darüber hinaus

Gesetz vom 6. 7. 1982 – 1982 II 656

BT-Drucksachen 9/1370, 1609

in Kraft am 8. 1. 1983 (Bek. 13. 1. 83) – 1983 II 56

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25190

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
5. 3. 1979	5. 4. 1979	79 II 39
26. 2. 1981	27. 3. 1981	81 II 171
3. 3. 1984	13. 4. 1984	84 II 486
8. 6. 1995	27. 7. 1995	95 II 714

Sierra Leone

Republik Sierra Leone

Tag der Unabhängigkeit: 27. 4. 1961

- Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928**
über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 18. 11. 1929 über die Ausdehnung des Abkommens auf Sierra Leone ab 25. 11. 1929 – 1929 II 736

Bek. vom 13. 4. 1960 über die Wiederanwendung – 1960 II 1518

Bek. vom 23. 9. 1967 über die Weiteranwendung – 1967 II 2366

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichungen in LNTS

Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427

Bd. 92 S. 413 (Ausdehnung)

- Wirtschaftsabkommen vom 13. 9. 1963**

in Kraft am 13. 9. 1963 (RA Nr. 36/63 vom 7. 11. 63) – BAnz. Nr. 222/63

Geändert durch

Vereinbarung vom 13. 9. 1991/9. 3. 1992

in Kraft am 9. 3. 1992 (Bek. 4. 8. 93) – 1993 II 1731

Siehe auch RA Nr. 14/93 vom 4. 8. 1993 – BAnz. S. 7917

Entsch. des Rates vom 6. 12. 1993 (93/679) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 31. 12. 1994 – ABl. EG 1993 Nr. L 317/61

- Abkommen vom 13. 9. 1963**
über technische Zusammenarbeit

in Kraft am 13. 9. 1963 (RA Nr. 36/63 vom 7. 11. 63) – BAnz. Nr. 222/63

Zuletzt geändert und verlängert durch Vereinbarung vom 3. 7. 1970 (nicht veröffentlicht)

- Protokoll vom 13. 9. 1963**
über die Schifffahrtsbeziehungen

in Kraft am 13. 9. 1963 (RA Nr. 36/63 vom 7. 11. 63) – BAnz. Nr. 222/63

Vertrag vom 8. 4. 1965

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 26. 9. 1966 – 1966 II 861

BT-Drucksachen V/415, 661

in Kraft am 10. 12. 1966 (Bek. 29. 11. 66) – 1966 II 1564

Siehe auch RA Nr. 3/67 vom 4. 1. 1967 – BAnz. Nr. 8/67

Abkommen vom 24. 9. 1970

über den Luftverkehr

Gesetz vom 15. 11. 1974 – 1974 II 1333

BT-Drucksachen 7/1973, 2543

in Kraft am 20. 11. 1975 (Bek. 13. 11. 75) – 1975 II 2201

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14864

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
13. 9. 1963	36/63	7. 11. 1963	222/63
13. 9. 1967	48/67	26. 10. 1967	214/67
15. 12. 1970	6/71	24. 2. 1971	64/71
24. 10. 1972		15. 12. 1972	73 II 33
30. 1. 1973		22. 3. 1973	73 II 241
7. 2. 1975		17. 4. 1975	75 II 837
17. 7. 1976		20. 9. 1976	76 II 1708

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
18. 7. 1978	8. 9. 1978	78 II 1226
18. 7. 1978	21. 9. 1978	78 II 1288
4. 7. 1979	24. 10. 1979	79 II 1154
30. 8. 1979	28. 9. 1979	79 II 1129
31. 12. 1979	8. 2. 1980	80 II 184
31. 12. 1979	15. 2. 1980	80 II 194
23. 5. 1980	30. 6. 1980	80 II 837
23. 5. 1980	30. 6. 1980	80 II 883
3. 3. 1982	26. 4. 1982	82 II 534
7. 11. 1984	20. 12. 1984	85 II 99
7. 11. 1984 ¹⁾	20. 12. 1984	85 II 101
31. 1. 1985	17. 5. 1985	85 II 772
5. 9. 1986	20. 9. 1988	88 II 945
6. 11. 1986	19. 12. 1986	87 II 54
23. 12. 1987	8. 2. 1988	88 II 226
11. 5./29. 7. 1988 ²⁾	20. 9. 1988	88 II 946
24. 11. 1988	27. 1. 1989	89 II 164
26. 6. 2001	16. 11. 2001	02 II 2
10. 9. 2001	16. 11. 2001	02 II 4
20. 11. 2003	22. 1. 2004	04 II 150
20. 10. 2005	14. 11. 2005	05 II 1296

1) Geändert durch Abkommen vom 6. 11. 1986

2) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 5. 9. 1986

Simbabwe

Republik Simbabwe

Tag der Unabhängigkeit: 18. 4. 1980

Abkommen vom 26. 3. 1981

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 15. 3. 1984 (Bek. 19. 4. 85) – 1985 II 683

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 24410

Abkommen vom 22. 4. 1988

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen, vom Vermögen und von den Gewinnen aus der Veräußerung von Vermögen

Gesetz vom 25. 8. 1989 – 1989 II 713

BT-Drucksachen 11/3645, 4411

in Kraft am 22. 4. 1990 (Bek. 26. 3. 90) – 1990 II 244

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27700

Abkommen vom 29. 9. 1995

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 17. 11. 1997 – 1997 II 1839

BT-Drucksachen 13/7612, 8357

in Kraft am 14. 4. 2000 (Bek. 22. 3. 00) – 2000 II 643

Abkommen vom 13. 12. 1995

über den Luftverkehr

Gesetz vom 26. 5. 1997 – 1997 II 1022

BT-Drucksachen 13/5904, 6468

in Kraft am 23. 11. 1999 (Bek. 10. 11. 00) – 2000 II 1501

Abkommen vom 29. 3. 1996

über die Zusammenarbeit in den Bereichen Kultur, Erziehung und Wissenschaft

in Kraft am 4. 2. 1998 (Bek. 4. 6. 98) – 1998 II 1403

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
16. 7. 1980	12. 8. 1980	80 II 1170
17. 9. 1981	2. 11. 1981	81 II 1055
17. 9. 1981	13. 11. 1981	81 II 1056
25. 5. 1982	7. 7. 1982	82 II 725
25. 5. 1982	9. 7. 1982	82 II 727
18. 10. 1982	3. 3. 1983	83 II 210
27. 2. 1984	19. 4. 1984	84 II 489
6. 4. 1984	10. 5. 1984	84 II 532
12. 3. 1986	28. 5. 1986	86 II 736
12. 3. 1986	28. 5. 1986	86 II 738
12. 3. 1986	28. 5. 1986	86 II 739
14. 8. 1987	25. 9. 1987	87 II 661
14. 8. 1987	25. 9. 1987	87 II 662
14. 8. 1987	25. 9. 1987	87 II 664
14. 8. 1987	25. 9. 1987	87 II 666
27. 7. 1988	6. 9. 1988	88 II 941
27. 7. 1988	8. 11. 1988	88 II 1082
27. 7. 1988	8. 11. 1988	88 II 1089
27. 7. 1988	8. 11. 1988	88 II 1090
27. 7. 1988 ¹⁾	8. 11. 1988	88 II 1092
27. 1. 1989	3. 3. 1989	89 II 294
16. 8. 1989	11. 10. 1989	89 II 831
11. 4. 1990	8. 5. 1990	90 II 473
11. 4. 1990	8. 5. 1990	90 II 484
11. 4. 1990	8. 5. 1990	90 II 486
11. 4. 1990	24. 7. 1990	90 II 784
21. 5. 1991	7. 8. 1991	91 II 943
21. 5. 1991	7. 8. 1991	91 II 947
21. 5. 1991	7. 8. 1991	91 II 949
14. 2. 1992	24. 3. 1992	92 II 273
14. 2. 1992	24. 3. 1992	92 II 275
26. 6. 1992	29. 7. 1992	92 II 598
26. 6. 1992	30. 7. 1992	92 II 600
26. 6. 1992	30. 7. 1992	92 II 614
31. 7. 1992	3. 11. 1992	92 II 1162
27. 7. 1993	7. 10. 1993	93 II 1946
27. 7. 1993	7. 10. 1993	93 II 1960

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
30. 11. 1994	10. 1. 1995	95 II 120
30. 11. 1994	10. 1. 1995	95 II 121
30. 11. 1994	10. 1. 1995	95 II 123
3. 2. 1995	22. 3. 1995	95 II 312
8. 5./12. 6. 1995	28. 6. 1995	95 II 598
7. 11. 1995	20. 11. 1995	96 II 9
17. 6. 1997	3. 7. 1997	97 II 1519
7. 7. 1997	28. 7. 1997	97 II 1544
20. 8. 1998	24. 9. 1998	98 II 2774

1) Geändert durch Abkommen vom 8. 5./12. 6. 1995

Singapur

Republik Singapur

Tag der Unabhängigkeit: 9. 8. 1965

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928

über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 18. 11. 1929 über die Ausdehnung des Abkommens auf Singapur ab 25. 11. 1929 – 1929 II 736

Bek. vom 13. 4. 1960 über die Wiederanwendung – 1960 II 1518

Bek. vom 29. 4. 1976 über die Weiteranwendung – 1976 II 576

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichung in LNTS Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427

Abkommen vom 15. 2. 1969

über den Luftverkehr zwischen ihren Hoheitsgebieten und darüber hinaus

Gesetz vom 24. 3. 1971 – 1971 II 184

BT-Drucksachen VI/1653, 1758

in Kraft am 14. 8. 1971 (Bek. 11. 8. 71) – 1971 II 1031

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16696

Abkommen vom 19. 2. 1972

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 22. 5. 1973 – 1973 II 373

BT-Drucksachen 7/106, 275

in Kraft am 28. 9. 1973 (Bek. 16. 10. 73) – 1973 II 1528

Veröffentlichung in UNTS Bd. 922 S. 213

Vertrag vom 3. 10. 1973

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

sowie Briefwechsel vom 26./27./28. 9. 1973

Gesetz vom 17. 1. 1975 – 1975 II 49

BT-Drucksachen 7/1978, 2624

in Kraft am 1. 10. 1975 (Bek. 3. 11. 75) – 1975 II 1781

vorläufige Anwendung ab 3. 10. 1973

RA Nr. 44/73 vom 17. 10. 73 – BAnz. Nr. 208/73

Siehe auch RA Nr. 8/76 vom 22. 1. 1976 – BAnz. Nr. 23/76

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14792

Abkommen vom 31. 5. 1990

über kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit

in Kraft am 23. 8. 1991 (Bek. 6. 2. 92) – 1992 II 178

Abkommen vom 15. 6. 2000

über die Seeschifffahrt

Gesetz vom 27. 5. 2002 – 2002 II 1190

BT-Drucksachen 14/6523, 7836

in Kraft am 17. 12. 2002 (Bek. 6. 2. 03) – 2003 II 215

Slowakei

Slowakische Republik

Tag der Unabhängigkeit: 1. 1. 1993

Die deutsch-tschechoslowakischen Verträge, aufgeführt unter „Tschechoslowakei, ehemalige“, gelten im Verhältnis zwischen Deutschland und der Slowakei fort – 1993 II 762

Vereinbarung vom 18. 3. 1996

über die Beschäftigung von Arbeitnehmern zur Erweiterung ihrer beruflichen und sprachlichen Kenntnisse (Gastarbeiter-Vereinbarung)

in Kraft am 18. 3. 1996 (Bek. 25. 4. 96) – 1996 II 930

Geändert durch

Vereinbarung vom 5. 6./7. 9. 2001

in Kraft am 7. 9. 2001 (Bek. 6. 6. 02) – 2002 II 1681

Die Vereinbarung vom 23. 4. 1991 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik (1992 II 1018) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Slowakei am 18. 3. 1996 außer Kraft getreten – 1996 II 930

Vereinbarung vom 17. 4. 1996

über die Beschäftigung von Arbeitnehmern slowakischer Unternehmen mit Sitz in der Slowakischen Republik zur Ausführung von Werkverträgen

in Kraft am 17. 4. 1996 (Bek. 21. 5. 96) – 1996 II 1030

Die Vereinbarung vom 23. 4. 1991 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik (1991 II 820) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Slowakei am 17. 4. 1996 außer Kraft getreten – 1996 II 1030

Abkommen vom 1. 5. 1997

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 28. 5. 1998 (Bek. 22. 9. 98) – 1998 II 2764

Das Abkommen vom 11. 4. 1978 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik (1979 II 939) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Slowakei am 28. 5. 1998 außer Kraft getreten – 1998 II 2764

Vereinbarung vom 20. 5. 1997

über jugendpolitische Zusammenarbeit

in Kraft am 30. 7. 1997 (Bek. 12. 2. 98) – 1998 II 301

Abkommen vom 1. 7. 1998

über den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen

in Kraft am 22. 8. 1998 (Bek. 30. 6. 99) – 1999 II 607

Abkommen vom 2. 3. 1999

über Kriegsgräber

Verordnung vom 29. 5. 2000 – 2000 II 750

in Kraft am 12. 8. 2000 (Bek. 8. 3. 01) – 2001 II 314

Abkommen vom 29. 6. 2001

über die abschließende Regelung noch offener liegenschaftlicher Vermögensfragen

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 4. 7. 01) – 2001 II 780

Abkommen vom 23. 11. 2001

über die gegenseitige Anerkennung der Gleichwertigkeit von Bildungsnachweisen im Hochschulbereich

in Kraft am 12. 12. 2003 (Bek. 8. 3. 04) – 2004 II 488

Abkommen vom 14. 6. 2002

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

vorläufig anwendbar seit dem 14. 6. 2002

(Bek. 24. 7. 02) – 2002 II 2355

in Kraft am 2. 3. 2003 (Bek. 28. 2. 03) – 2003 II 292

Das Abkommen vom 28. 10. 1992 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik über den grenzüberschreitenden Güterverkehr auf der Straße (1992 II 1327) tritt im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Slowakischen Republik am 2. 3. 2003 mit Inkrafttreten des Abkommens vom 14. 6. 2002 außer Kraft treten – 2002 II 2355; 2003 II 292

Abkommen vom 12. 9. 2002

über Soziale Sicherheit

und Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens

Gesetz vom 18. 7. 2003 – 2003 II 678

BT-Drucksachen 15/883, 992

Abkommen

in Kraft am 1. 12. 2003 (Bek. 29. 10. 03) – 2003 II 1727

Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens

in Kraft am 13. 11. 2003 (Bek. 10. 12. 03) – 2003 II 1784

Abkommen vom 19. 2. 2003

über die Übernahme und Durchbeförderung von Personen und Durchführungsprotokoll zum Abkommens

in Kraft am 20. 5. 2003 (Bek. 15. 4. 03) – 2003 II 446

Slowenien

Republik Slowenien

Tag der Unabhängigkeit: 25. 6. 1991

Vereinbarung vom 15. 1. 1992

über die Aufhebung der Visumpflicht

in Kraft am 15. 1. 1992 (Bek. 27. 5. 98) – 1998 II 1392

Abkommen vom 13. 6. 1992

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik

in Kraft am 17. 7. 1992 (Bek. 18. 3. 93) – 1993 II 748

Vereinbarung vom 30. 3./19. 4. 1993

über die Fortgeltung und das Erlöschen von zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der ehemaligen Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien geschlossenen völkerrechtlichen Übereinkünften im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Slowenien

in Kraft am 19. 4. 1993 (Bek. 13. 7. 93) – 1993 II 1261

Von den folgenden in Liste 1 (Anlage zur Bekanntmachung) aufgeführten Übereinkünften, die im Verhältnis zwischen beiden Staaten solange weiter angewandt werden, bis Einvernehmen über ihre Anpassung oder ihre Aufhebung hergestellt wird, sind im Bundesgesetzblatt oder im Bundesanzeiger veröffentlicht:

– **Abkommen vom 18. 12. 1953**

über den gegenseitigen Austausch von Einbürgerungsmitteilungen

in Kraft am 13. 1. 1955 (Bek. 10. 2. 55) – BAnz. Nr. 36/55

– **Abkommen vom 21. 7. 1954**

über gewisse Rechte auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes und des Urheberrechts

Gesetz vom 2. 2. 1955 – 1955 II 89

BT-Drucksachen II/866, 1041

in Kraft am 29. 5. 1956 (Bek. 11. 6. 56) – 1956 II 742

Auch veröffentlicht durch RA Nr. 83/54 vom 30. 9. 1954 – BAnz. Nr. 199/54

– **Vertrag vom 10. 3. 1956**

über die Regelung gewisser Forderungen aus der Sozialversicherung

Gesetz vom 25. 6. 1958 – 1958 II 168

BT-Drucksachen III/37, 339

in Kraft am 29. 11. 1958 (Bek. 17. 12. 58) – 1958 II 753

Gesetz vom 25. 6. 1958 geändert durch

Artikel 5 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes vom 25. 2. 1960 – 1960 I 93, 122

BT-Drucksachen III/1109, 1532, 1542

Verordnung vom 1. 3. 1960

über die Aufbringung des Unterschiedsbetrages nach dem Vertrag vom 10. 3. 1956

in Kraft am 20. 3. 1960 (§ 5) – 1960 II 1249

Siehe auch Abkommen vom 12. 10. 1968 über Soziale Sicherheit – 1969 II 1437

– **Vertrag vom 10. 3. 1956**

über wirtschaftliche Zusammenarbeit

Gesetz vom 15. 11. 1956 – 1956 II 967

BT-Drucksachen II/2399, 2539

in Kraft am 22. 1. 1957 (Bek. 15. 1. 57) – 1957 II 4

– **Gemeinsames Protokoll vom 10. 3. 1956**

über wirtschaftliche und finanzielle Angelegenheiten

in Kraft am 10. 3. 1956 (Bek. 16. 10. 56) – BAnz. Nr. 9/57

– **Vereinbarung vom 10. 3. 1956**

über die Regelung von Ansprüchen auf Entschädigung für nicht realisierbare Restitutionen und von Ansprüchen gegen die deutsche Verrechnungskasse

in Kraft am 10. 3. 1956 (Bek. 16. 10. 56) – BAnz. Nr. 9/57

– **Abkommen vom 10. 3. 1956**

über die Regelung der jugoslawischen Nachkriegshandelschulden

in Kraft am 10. 3. 1956 (Bek. 16. 10. 56) – BAnz. Nr. 9/57

- **Abkommen vom 10. 4. 1957**
über den Luftverkehr
Gesetz vom 4. 2. 1959 – 1959 II 109
BT-Drucksachen III/368, 582
in Kraft am 13. 7. 1959 (Bek. 14. 7. 59) – 1959 II 912
Vereinbarung vom 18. 5. 1989
zu dem Abkommen vom 10. 4. 1957 über den Luftverkehr
in Kraft am 30. 5. 1990 (Bek. 28. 6. 90) – 1990 II 689
Veröffentlichungen in UNTS
Bd. 463 S. 269
Bd. 986 S. 386 (Notenw. vom 26. 7. 73/17. 1. 75)
- **Abkommen vom 12. 10. 1968**
über Arbeitslosenversicherung
Gesetz vom 14. 8. 1969 – 1969 II 1473
BT-Drucksachen V/4149, 4447
in Kraft am 1. 11. 1969 (Bek. 27. 9. 69) – 1969 II 1995
Verwaltungsvereinbarung vom 16. 5. 1969
zur Durchführung des Abkommens
Verordnung vom 14. 8. 1969 – 1969 II 1484
in Kraft am 22. 9. 1969 (Bek. 7. 4. 70) – 1970 II 203
- **Abkommen vom 10. 2. 1969**
über die wirtschaftliche, industrielle und technische Zusammenarbeit
in Kraft am 19. 6. 1969 (RA Nr. 31/69 vom 18. 7. 69)
– BAnz. Nr. 145/69
Konstituierung des deutsch-jugoslawischen Ausschusses für wirtschaftliche, industrielle und technische Zusammenarbeit – BAnz. Nr. 46/70
- **Vertrag vom 26. 11. 1970**
über die Auslieferung
Gesetz vom 2. 10. 1974 – 1974 II 1257
BT-Drucksachen 7/372, 2065
in Kraft am 14. 11. 1975 (Bek. 3. 11. 75) – 1975 II 1725
Artikel 2 des Gesetzes vom 2. 10. 1974 aufgehoben
durch § 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071
BT-Drucksachen 9/1338, 2137
Veröffentlichung in UNTS Bd. 994 S. 95
- **Vertrag vom 1. 10. 1971**
über die Rechtshilfe in Strafsachen
Gesetz vom 23. 8. 1974 – 1974 II 1165
BT-Drucksachen 7/371, 2013
in Kraft am 8. 1. 1975 (Bek. 6. 2. 75) – 1975 II 228
Artikel 2 und 3 des Gesetzes vom 23. 8. 1974 aufgehoben
durch § 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071
BT-Drucksachen 9/1338, 2137
Veröffentlichung in UNTS Bd. 966 S. 153
- **Vertrag vom 2. 4. 1974**
über gegenseitige Unterstützung zur Verhinderung,
Ermittlung und Verfolgung von Zuwiderhandlungen
gegen die Zollvorschriften
Gesetz vom 7. 4. 1975 – 1975 II 409
BT-Drucksachen 7/2695, 2817
in Kraft am 1. 9. 1975 (Bek. 15. 10. 75) – 1976 II 133
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14873
- **Abkommen vom 10. 12. 1974**
über Kapitalhilfe
in Kraft am 10. 12. 1974 (Bek. 26. 2. 75) – 1975 II 361
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14808
- **Abkommen vom 23. 5. 1975**
über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen
Forschung und technologischen Entwicklung
in Kraft am 23. 5. 1975 (Bek. 9. 6. 75) – 1975 II 920
- **Abkommen vom 26. 3. 1987**
zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet
der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen
Gesetz vom 31. 8. 1988 – 1988 II 744
BT-Drucksachen 11/886, 1788
in Kraft am 25. 12. 1988 (Bek. 9. 12. 88) – 1988 II 1179
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27009
- **Vereinbarung vom 24. 8. 1988**
über die Entsendung jugoslawischer Arbeitnehmer aus
Organisationen der assoziierten Arbeit aus der Sozialistischen
Föderativen Republik Jugoslawien und über
ihre Beschäftigung in der Bundesrepublik Deutschland
auf der Grundlage von Werkverträgen
in Kraft am 20. 7. 1989 (Bek. 29. 8. 89) – 1989 II 774
Geändert durch
Vereinbarung vom 4./10. 9. 1990
in Kraft am 6. 11. 1991 (Bek. 1. 4. 92) – 1992 II 349
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27702
- **Vertrag vom 10. 7. 1989**
über den gegenseitigen Schutz und die Förderung von
Kapitalanlagen
Gesetz vom 24. 4. 1990 – 1990 II 350
BT-Drucksachen 11/5726, 6404
in Kraft am 25. 10. 1990 (Bek. 4. 9. 91) – 1991 II 1042
- **Abkommen vom 18. 6. 1993**
über kulturelle Zusammenarbeit
in Kraft am 28. 6. 1994 (Bek. 22. 8. 94) – 1994 II 2464
- **Vertrag vom 28. 10. 1993**
über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von
Kapitalanlagen
Gesetz vom 5. 12. 1997 – 1997 II 2088
BT-Drucksachen 13/7611, 8356
in Kraft am 18. 7. 1998 (Bek. 3. 7. 98) – 1998 II 1733
Mit Inkrafttreten dieses Vertrags am 18. 7. 1998 tritt der Vertrag vom 10. 7.
1989 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sozialistischen
Föderativen Republik Jugoslawien über den gegenseitigen Schutz und die
Förderung von Kapitalanlagen (1990 II 350) im Verhältnis zwischen der
Bundesrepublik Deutschland und Slowenien außer Kraft – 1997 II 2088
- **Vereinbarung vom 16. 2. 1996**
über die Beschäftigung von Arbeitnehmern zur Erweiterung
ihrer beruflichen und sprachlichen Kenntnisse (Gastarbeiter-
Vereinbarung)
(Bek. 11. 6. 96) – 1996 II 1078
in Kraft am 11. 11. 1996 (Bek. 27. 11. 96) – 1996 II 2800
- **Abkommen vom 24. 9. 1997**
über Soziale Sicherheit
und Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens

Gesetz vom 25. 8. 1998 – 1998 II 1985

BT-Drucksachen 10125, 10830

Abkommen

in Kraft am 1. 9. 1999 (Bek. 12. 8. 99) – 1999 II 796

Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens
in Kraft am 7. 7. 1999; anzuwenden ab 1. 9. 1999
(Bek. 12. 8. 99) – 1999 II 796

Artikel 2 des Gesetzes vom 25. 8. 1998 aufgehoben durch
Artikel 2 des Gesetzes vom 27. 4. 2002 – 2002 I 1464

Die Zuständigkeit für den Abschluss von Vereinbarungen wurde vom
BMA auf die Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung-Ausland,
Bonn, übertragen – BArbBl. 9/2000 S. 38

Abkommen vom 21. 10. 1997

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterver-
kehr auf der Straße

in Kraft am 15. 10. 1999 (Bek. 1. 12. 99) – 2000 II 26

Abkommen vom 19. 10. 1998

über Kriegsgräber

Verordnung vom 29. 5. 2000 – 2000 II 755

in Kraft am 10. 7. 2000 (Bek. 8. 8. 00) – 2000 II 1181

Abkommen vom 18. 12. 2000

über die Anrechnung in der Bundesrepublik Deutschland
gelagerter Bestände an Erdöl und Erdölerzeugnissen des
Amtes für Mindestvorräte an Erdöl und Erdölerzeugnissen
der Republik Slowenien

vorläufige Anwendung ab 18. 12. 2000

(Bek. 31. 1. 01) – 2001 II 228

in Kraft am 14. 7. 2001 (Bek. 16. 8. 01) – 2001 II 936

Abkommen vom 2. 3. 2001

über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von Strafta-
ten mit erheblicher Bedeutung

Gesetz vom 28. 11. 2002 – 2002 II 2810, 2817

BT-Drucksachen 14/8199, 9712

in Kraft am 29. 3. 2003 (Bek. 24. 4. 03) – 2003 II 507

Abkommen vom 12. 6. 2001

über den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen

in Kraft am 3. 2. 2004 (Bek. 23. 11. 04) – 2004 II 1724

Somalia

Demokratische Republik Somalia

Tag der Unabhängigkeit: 1. 7. 1960

Handelsabkommen vom 19. 1. 1962

RA Nr. 29/62 vom 21. 5. 1962 – BAnz. Nr. 113/62

in Kraft am 23. 8. 1962 (RA Nr. 46/62 vom 7. 12. 62)
– BAnz. Nr. 241/62

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlänge-
rung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Protokoll vom 19. 1. 1962

über die Seeschiffahrts- und Luftfahrtbeziehungen

RA Nr. 29/62 vom 21. 5. 1962 – BAnz. Nr. 113/62

in Kraft am 23. 8. 1962 (RA Nr. 46/62 vom 7. 12. 62)
– BAnz. Nr. 241/62

Abkommen vom 28. 6. 1979

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 30. 10. 1979 (Bek. 4. 12. 79) – 1979 II 1328

Vertrag vom 27. 11. 1981

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapi-
talanlagen

Gesetz vom 22. 8. 1984 – 1984 II 778

BT-Drucksachen 10/58, 1227

in Kraft am 15. 2. 1985 (Bek. 5. 3. 85) – 1985 II 558

Siehe auch RA Nr. 5/85 vom 12. 3. 1985 – BAnz. S. 2733

Abkommen vom 29. 9. 1988

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 15. 3. 1990 (Bek. 6. 4. 90) – 1990 II 321

Abkommen über Kapitalhilfe/Finanzhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
19. 1. 1962 ^{1) 3)}	29/62	21. 5. 1962	113/62
30. 11. 1967	13/68	1. 3. 1968	77/68
6. 6. 1968	35/68	23. 7. 1968	149/68
28. 11. 1968 ^{2) 3)}	24/69	18. 6. 1969	157/69
20. 1. 1970 ³⁾	10/70	12. 2. 1970	48/70
29. 12. 1976 ³⁾		24. 1. 1977	77 II 101

1) in Kraft am 23. 8. 1962 – RA Nr. 46/62 vom 7. 12. 1962 – BAnz. Nr. 241/62

2) in Kraft am 20. 4. 1969

3) Geändert durch Abkommen vom 28. 6. 1979 über Finanzielle Zusam-
menarbeit – 1979 II 926

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
12. 1. 1978 ¹⁾	2. 5. 1978	78 II 869
28. 6. 1979	1. 8. 1979	79 II 921
28. 6. 1979	1. 8. 1979	79 II 923
28. 6. 1979	1. 8. 1979	79 II 924
28. 6. 1979	2. 8. 1979	79 II 926
6. 8. 1980	19. 9. 1980	80 II 1343
6. 8. 1980	19. 9. 1980	80 II 1344
8. 9. 1980	6. 10. 1980	80 II 1358
11. 12. 1980	20. 1. 1981	81 II 67
11. 12. 1980	21. 1. 1981	81 II 69
11. 12. 1980	21. 1. 1981	81 II 70
26. 3. 1981	11. 5. 1981	81 II 205
10. 1. 1982	4. 2. 1982	82 II 173
31. 5. 1982	6. 7. 1982	82 II 724
26. 7. 1982	24. 8. 1982	82 II 793
2. 12. 1982	5. 1. 1983	83 II 34
3. 3. 1983	22. 4. 1983	83 II 322
25. 6. 1983	2. 8. 1983	83 II 554
20. 2. 1984	3. 4. 1984	84 II 348
30. 6. 1984	23. 8. 1984	84 II 856
4. 9. 1984	7. 3. 1985	85 II 590
10. 12. 1985	28. 2. 1986	86 II 534
29. 7. 1986	14. 1. 1987	87 II 112
29. 7. 1986	14. 1. 1987	87 II 114
4. 5. 1987	5. 6. 1987	87 II 369
22. 6. 1987	14. 7. 1987	87 II 415
1. 9. 1987	2. 11. 1987	87 II 770
5. 4./20. 6. 1988 ²⁾	17. 8. 1988	88 II 784
21. 9. 1988	6. 10. 1988	88 II 964
20. 12. 1988	1. 2. 1989	89 II 180
30. 12. 1989	15. 3. 1990	90 II 235
9. 5. 1990	11. 6. 1990	90 II 630

1) Geändert durch Abkommen vom 28. 6. 1979 – 1979 II 926

2) Ergänzungsvereinbarung zum Abkommen vom 29. 7. 1986 – 1987 II 112

Sowjetunion, ehemalige

Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, ehemalige

Aufgelöst durch die Alma Ata-Deklaration vom 21. 12. 1991 der Staatschefs von Armenien, Aserbaidtschan, Belarus, Kasachstan, Kirgisistan, Moldau, der Russischen Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine und Usbekistan, deren Übersetzer deutscher Wortlaut nachstehend auszugsweise wiedergegeben wird:

„Mit der Schaffung der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten hört die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken auf zu bestehen.

Die Mitglieder der Gemeinschaft garantieren gemäß ihren verfassungsmäßigen Vorschriften die Erfüllung der internationalen Verpflichtungen, die sich aus den Verträgen und Vereinbarungen der früheren UdSSR ergeben.“

Siehe auch Bekanntmachungen zu

Armenien vom 18. 1. 1993 – 1993 II 169
Aserbaidtschan vom 13. 8. 1996 – 1996 II 2471
Belarus vom 5. 9. 1994 – 1994 II 2533
Georgien vom 21. 10. 1992 – 1992 II 1128
Kasachstan vom 19. 10. 1992 – 1992 II 1120
Kirgisistan vom 14. 8. 1992 – 1992 II 1015
Moldau vom 12. 4. 1996 – 1996 II 768
Russische Föderation vom 14. 8. 1992 – 1992 II 1016
Tadschikistan vom 3. 3. 1995 – 1995 II 255
Ukraine vom 30. 6. 1993 – 1993 II 1189
Usbekistan vom 26. 10. 1993 – 1993 II 2038

Abkommen vom 25. 4. 1958

über Allgemeine Fragen des Handels und der Seeschifffahrt
Gesetz vom 17. 3. 1959 – 1959 II 221

BT-Drucksachen III/545, 686

in Kraft am 24. 4. 1959 (Bek. 30. 4. 59) – 1959 II 469

Verlängert durch
Protokoll vom 31. 12. 1960

Gesetz vom 2. 8. 1961 – 1961 II 1085

BT-Drucksachen III/2671, 2801

in Kraft am 26. 7. 1962 (Bek. 1. 10. 62) – 1962 II 1477

Veröffentlichung in UNTS Bd. 346 S. 71

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Das Abkommens vom 25. 4. 1958 über Allgemeine Fragen des Handels und der Seeschifffahrt ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und

Armenien	am 31. 7. 2003 außer Kraft getreten – 2005 II	81
Aserbaidtschan	am 26. 11. 2003 außer Kraft getreten – 2005 II	1125
Belarus	am 4. 7. 2003 außer Kraft getreten – 2005 II	85
Georgien	am 30. 7. 2003 außer Kraft getreten – 2005 II	560
Kasachstan	am 31. 7. 2003 außer Kraft getreten – 2005 II	82
Kirgisistan	am 19. 7. 2003 außer Kraft getreten – 2005 II	327
Moldau, Republik	am 18. 10. 2003 außer Kraft getreten – 2005 II	82
Russische Föderation	am 20. 12. 2000 außer Kraft getreten – 2002 II	40
Tadschikistan	am 4. 7. 2003 außer Kraft getreten – 2005 II	83
Turkmenistan	am 25. 7. 2003 außer Kraft getreten – 2005 II	83
Ukraine	am 23. 9. 2003 außer Kraft getreten – 2005 II	84
Usbekistan	am 4. 7. 2003 außer Kraft getreten – 2005 II	84

Konsularvertrag vom 25. 4. 1958

Gesetz vom 17. 3. 1959 – 1959 II 232

BT-Drucksachen III/545, 686

in Kraft am 24. 5. 1959 (Bek. 30. 4. 59) – 1959 II 469

Vereinbarung vom 22. 7. 1971 über die Errichtung von Generalkonsulaten in Hamburg und Leningrad (Hinweis – BAnz. Nr. 134/71)

Veröffentlichung in UNTS Bd. 338 S. 49

Vertrag vom 12. 8. 1970

zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken

Gesetz vom 23. 5. 1972 – 1972 II 353

BT-Drucksachen VI/3156, 3397

in Kraft am 3. 6. 1972 (Bek. 12. 6. 72) – 1972 II 650

Abkommen vom 11. 11. 1971

über den Luftverkehr

Gesetz vom 15. 11. 1972 – 1972 II 1525

BT-Drucksachen VI/3559, 3819

in Kraft am 15. 1. 1973 (Bek. 23. 8. 73) – 1973 II 1406

Erklärungen der Drei Mächte vom 9. 11. 1971 zu Teil 12 Artikel 6 des Überleitungsvertrages
(Bek. 25. 10. 72) – 1972 II 1533

Veröffentlichung in UNTS Bd. 972 S. 99

Abkommen vom 19. 5. 1973

über die Entwicklung der wirtschaftlichen, industriellen und technischen Zusammenarbeit

in Kraft am 19. 5. 1973 (Bek. 3. 8. 73) – 1973 II 1041

Verlängert durch

Vereinbarung vom 16. 5. 1983

Bek. vom 30. 6. 1983 – 1983 II 476

Siehe auch RA Nr. 13/83 vom 30. 6. 1983 – BAnz. Nr. 126/83

Langfristige Perspektiven vom 18. 1. 1974

der Entwicklung der beiderseitigen wirtschaftlichen, industriellen und technischen Zusammenarbeit

RA Nr. 4/74 vom 7. 2. 1974 – BAnz. Nr. 32/74, 69/74

Siehe auch RA Nr. 33/73 vom 3. 8. 1973 – BAnz. Nr. 156/73

Siehe auch Abkommen vom 30. 10. 1974 – 1974 II 1438

Abkommen vom 19. 5. 1973

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 2. 11. 1973 (Bek. 27. 11. 73) – 1973 II 1684

Veröffentlichung in UNTS Bd. 994 S. 169

Abkommen vom 30. 10. 1974

über die weitere Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit

in Kraft am 30. 10. 1974 (Bek. 27. 11. 74) – 1974 II 1438

Siehe auch RA Nr. 74/74 vom 27. 11. 1974 – BAnz. Nr. 236/74

Verlängert durch

Vereinbarung vom 16. 5. 1983

Bek. vom 30. 6. 1983 – 1983 II 476

Siehe auch RA Nr. 13/83 vom 30. 6. 1983 – BAnz. Nr. 126/83

Abkommen vom 6. 5. 1978

über die Entwicklung und Vertiefung der langfristigen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft und Industrie

BT-Drucksachen 8/2143, 2158, 2301

in Kraft am 27. 12. 1978 (Bek. 8. 1. 79) – 1979 II 58

Siehe auch RA Nr. 3/79 vom 8. 1. 1979 – BAnz. Nr. 15/79

Langfristiges Programm vom 1. 7. 1980

über die Hauptrichtungen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft und Industrie

in Kraft am 1. 7. 1980 (RA Nr. 23/80 vom 17. 7. 80)

– BAnz. Nr. 133/80

Verlängert durch

Regierungsvereinbarung vom 19. 1. 1988

(gültig bis 26. 12. 1993)

Bek. vom 17. 3. 1988 – 1988 II 428

Siehe auch RA Nr. 5/88 vom 29. 2. 1988 – BAnz. Nr. 989

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1166 S. 131

Abkommen vom 21. 2. 1980

über die gegenseitige Steuerbefreiung von Straßenfahrzeugen im internationalen Verkehr

Verordnung vom 30. 7. 1980 – 1980 II 890

in Kraft am 30. 11. 1980 (Bek. 28. 11. 80) – 1980 II 1484

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20340

Abkommen vom 24. 11. 1981

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung von Einkommen und Vermögen

Gesetz vom 7. 1. 1983 – 1983 II 2

BT-Drucksachen 9/1698, 1978

in Kraft am 15. 6. 1983 (Bek. 30. 5. 83) – 1983 II 427

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22429

Abkommen vom 22. 7. 1986

über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit

in Kraft am 7. 7. 1987 (Bek. 30. 3. 88) – 1988 II 394

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27007

Vereinbarung vom 5. 12. 1986

über die Wahrung der Vertraulichkeit von Daten betreffend Tiefseebodenfelder

in Kraft am 5. 12. 1986 (Bek. 27. 7. 88) – 1988 II 804

Abkommen vom 22. 4. 1987

über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie

in Kraft am 7. 7. 1987 (Bek. 30. 3. 88) – 1988 II 394, 398

Abkommen vom 23. 4. 1987

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens und der medizinischen Wissenschaft

in Kraft am 7. 7. 1987 (Bek. 30. 3. 88) – 1988 II 394, 403

Abkommen vom 4. 5. 1987

über die Zusammenarbeit im Bereich der Agrarforschung

in Kraft am 7. 7. 1987 (Bek. 30. 3. 88) – 1988 II 394, 407

Übereinkommen vom 14. 8. 1987

über die Lösung praktischer Schwierigkeiten bei Tiefseebergbaufeldern

in Kraft am 14. 8. 1987 (Bek. 27. 7. 88) – 1988 II 807

Vereinbarung vom 4. 5. 1988

über Inspektionen in bezug auf den Vertrag vom 8. 12. 1987 zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die Beseitigung ihrer Flugkörper mittlerer und kürzerer Reichweite
Verordnung über Inspektionen nach dem INF-Vertrag vom 30. 5. 1988 – 1988 II 534

in Kraft am 1. 6. 1988 (Bek. 23. 6. 88) – 1988 II 612

Gilt nach Kapitel I Abschnitt I der Anlage I zum Einigungsvertrag – 1990 II 885, 908 – nicht in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet und nach § 3 des Gesetzes vom 25. 9. 1990 nicht in Berlin (West) – 1990 I 2106

Siehe auch Übereinkommen vom 11. 12. 1987 – 1988 II 429

Abkommen vom 25. 10. 1988

über die Verhütung von Zwischenfällen auf See außerhalb der Hoheitsgewässer

in Kraft am 25. 11. 1988 (Bek. 22. 12. 88) – 1989 II 193; 1992 II 119 (Berichtigung)

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26846

Abkommen vom 25. 10. 1988

über die Förderung der Zusammenarbeit von Unternehmen, Firmen und Organisationen im Bereich der Nahrungsmittelindustrie

in Kraft am 17. 1. 1989 (Bek. 29. 3. 89) – 1989 II 396

Abkommen vom 25. 10. 1988

über die frühzeitige Benachrichtigung bei einem nuklearen Unfall und den Informationsaustausch über Kernanlagen

in Kraft am 16. 2. 1989 (Bek. 21. 2. 90) – 1990 II 165

Vereinbarung vom 13. 6. 1989

zu Artikel 5 des Abkommens

in Kraft am 8. 1. 1990 (Bek. 21. 2. 90) – 1990 II 165

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27703

Abkommen vom 25. 10. 1988

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes

in Kraft am 25. 10. 1988 (Bek. 28. 3. 90) – 1990 II 462

Abkommen vom 25. 10. 1988

über die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Erforschung und Nutzung des Weltraums zu friedlichen Zwecken

in Kraft am 5. 7. 1990 (Bek. 20. 7. 90) – 1990 II 801

Protokoll vom 13. 5. 1989

über die Hilfe für Armenien

Vereinbarung vom 23. 10. 1989

über den Aufbau des Prothetikzentrums in Eriwan zur Durchführung des Protokolls

Protokoll und Vereinbarung

in Kraft am 13. 5. 1989 (Bek. 20. 12. 89) – 1990 II 22

Veröffentlichung in UNTS:

Reg. Nr. 27704

Reg. Nr. 27707 (Vereinb. v. 23. 10. 1989)

Abkommen vom 13. 6. 1989

über die Zusammenarbeit beim Kampf gegen den Missbrauch von Suchtstoffen und psychotropen Stoffen und deren unerlaubten Verkehr

in Kraft am 13. 6. 1989 (Bek. 18. 7. 89) – 1989 II 683

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27706

Abkommen vom 13. 6. 1989

über die Einrichtung einer direkten Nachrichtenverbindung zwischen dem Bundeskanzleramt in Bonn und dem Kream in Moskau

in Kraft am 13. 6. 1989 (Bek. 27. 7. 89) – 1989 II 687

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27705

Vertrag vom 13. 6. 1989

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

noch Sowjetunion, ehemalige

Gesetz vom 24. 4. 1990 – 1990 II 342

BT-Drucksachen 11/5727, 6403

in Kraft am 5. 8. 1991 (Bek. 7. 8. 91) – 1991 II 951

Abkommen vom 13. 6. 1989

über die Erweiterung der Zusammenarbeit in den Bereichen von Wissenschaft und Hochschulen

in Kraft am 20. 3. 1990 (Bek. 2. 7. 90) – 1990 II 694

Abkommen vom 13. 6. 1989

über einen Schüler- und Lehreraustausch im Rahmen von Schulpartnerschaften

in Kraft am 6. 2. 1990 (Bek. 27. 7. 90) – 1990 II 833

Abkommen vom 13. 6. 1989

über eine vertiefte Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft

in Kraft am 7. 3. 1990 (Bek. 16. 7. 90) – 1990 II 842

Abkommen vom 13. 6. 1989

über Jugendaustausch

in Kraft am 2. 4. 1990 (Bek. 2. 8. 90) – 1991 II 413

Abkommen vom 13. 6. 1989

über die Errichtung und die Tätigkeit von Kulturzentren der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken

in Kraft am 4. 1. 1990 (Bek. 21. 2. 92) – 1992 II 229

Vereinbarung vom 8. 2. 1990

über den Bezug von Nahrungsmitteln

in Kraft am 8. 2. 1990 (Bek. 23. 3. 90) – 1990 II 296

Abkommen vom 9. 10. 1990

über einige überleitende Maßnahmen

Gesetz vom 19. 12. 1990 – 1990 II 1654; 1991 II 447

BT-Drucksachen 11/8153, 8261, 8317

in Kraft am 5. 5. 1991 (Bek. 15. 5. 91) – 1991 II 723

Siehe auch

deutsch-kasachische Vereinbarung vom 5. 12. 1997/21. 4. 1999 über den Abschluss der auf die Republik Kasachstan entfallenden Teile des Umschulungsprogramms gemäß Artikel 4 Abs. 1 des deutsch-sowjetischen Abkommens vom 9. 10. 1990 - 1999 II 475

Abkommen vom 2. 2./30. 3. 2001 über den Abschluss der auf die Russische Föderation entfallenden Teile des Ausbildungs- und Umschulungsprogramms gemäß Artikel 4 Abs. 1 des deutsch-sowjetischen Abkommens vom 9. 10. 1990 über einige überleitende Maßnahmen - 2001 II 783

Vertrag vom 12. 10. 1990

über die Bedingungen des befristeten Aufenthalts und die Modalitäten des planmäßigen Abzugs der sowjetischen Truppen aus dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Gesetz vom 21. 12. 1990 – 1991 II 256

BT-Drucksachen 11/8154, 8316, 8324

in Kraft am 6. 5. 1991 (Bek. 15. 5. 91) – 1991 II 723

Gesetz vom 21. 12. 1990 geändert durch

Artikel 17 (§ 1) des Gesetzes vom 20.12.1993 – 1993 I 2182

Artikel 5 des Gesetzes vom 9.12.2004 – 2004 I 3235, 3240

Vertrag vom 9. 11. 1990

über gute Nachbarschaft, Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken

Gesetz vom 31. 5. 1991 – 1991 II 702

BT-Drucksachen 12/199, 390

in Kraft am 5. 7. 1991 (Bek. 31. 7. 91) – 1991 II 921

Vertrag vom 9. 11. 1990

über die Entwicklung einer umfassenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Technik

Gesetz vom 2. 7. 1991 – 1991 II 798

BT-Drucksachen 12/198, 414

in Kraft am 26. 7. 1991 (Bek. 5. 12. 91) – 1991 II 1401

Abkommen vom 9. 11. 1990

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Arbeits- und Sozialwesens

in Kraft am 9. 11. 1990 (Bek. 9. 2. 91) – 1991 II 709

Abkommen vom 16. 5. 1991

über die Beendigung der Tätigkeit der Sowjetisch-Deutschen Aktiengesellschaft Wismut

Gesetz vom 12. 12. 1991 – 1991 II 1138

BT-Drucksachen 12/939, 1370, 1372

in Kraft am 20. 12. 1991 (Bek. 17. 1. 92) – 1992 II 96

Änderungen des Gesetzes vom 12. 12. 1991 durch

Artikel 11 (§ 7) des Gesetzes vom 14. 7. 1992 – 1992 I 1257

Artikel 17 (§ 4) des Gesetzes vom 20. 12. 1993 – 1993 I 2182

Gesetz vom 21. 11. 1996 – 1996 I 1778

Artikel 10 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Artikel 5 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304

Spanien

Königreich Spanien

Konsular-Konvention vom 22. 2. 1870

zwischen dem Norddeutschen Bunde und Spanien

– BGBl. des Norddeutschen Bundes 1870 S. 99

Konsular-Konvention vom 12. 1. 1872

zwischen Deutschland und Spanien

– 1872 S. 211

Abkommen vom 25. 1. 1952

über Gastarbeitnehmer

Gesetz vom 13. 8. 1952 – 1952 II 701

BT-Drucksache I/3375

in Kraft am 25. 1. 1952 (Artikel 14 des Abkommens)

Kulturabkommen vom 10. 12. 1954

in Kraft am 14. 3. 1956 (Bek. 8. 5. 56) – 1956 II 558

Abkommen vom 8. 4. 1958

über die Wiederherstellung gewerblicher Schutzrechte

Gesetz vom 25. 3. 1959 – 1959 II 245, 258

BT-Drucksachen III/764, 859

in Kraft am 2. 7. 1959 (Bek. 19. 6. 59) – 1959 II 732

Zusatzprotokoll vom 11. 12. 1963

Gesetz vom 17. 3. 1965 – 1965 II 153

BT-Drucksachen IV/2265, 2684

in Kraft am 3. 3. 1966 (Bek. 16. 4. 66) – 1966 II 252

Abkommen vom 8. 4. 1958

über gewisse Auswirkungen des zweiten Weltkrieges
Gesetz vom 25. 3. 1959 – 1959 II 245
BT-Drucksachen III/764, 859
in Kraft am 2. 7. 1959 (Bek. 19. 6. 59) – 1959 II 732

Abkommen vom 5. 5. 1959

über die Aufhebung des Sichtvermerkszwanges im Reiseverkehr
in Kraft am 8. 5. 1959 (Bek. 15. 12. 60) – BAnz. Nr. 18/61
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 18110

Vereinbarung vom 29. 3. 1960

über die Wanderung, Anwerbung und Vermittlung von spanischen Arbeitnehmern nach der Bundesrepublik Deutschland
in Kraft am 29. 3. 1960 (Bek. 23. 1. 61) – BAnz. Nr. 219/61
Die Vereinbarung ist durch den Anwerbestopp suspendiert

Abkommen vom 28. 4. 1960

über den Luftverkehr
Gesetz vom 5. 5. 1961 – 1961 II 504
BT-Drucksachen III/2348, 2604
in Kraft am 2. 9. 1961 (Bek. 14. 8. 61) – 1961 II 1389
Veröffentlichung in UNTS Bd. 465 S. 3

Abkommen vom 15. 6. 1960

über die gegenseitige Anerkennung von Seefahrtbüchern als Passersatz
in Kraft am 1. 7. 1960 (Bek. 22. 3. 68) – 1968 II 447

Handelsabkommen vom 20. 6. 1960

in Kraft am 1. 5. 1960 (RA Nr. 41/60 vom 27. 6. 60) – BAnz. Nr. 129/60
Zuletzt geändert durch
Fünftes Protokoll vom 9. 10. 1964
in Kraft am 9. 10. 1964 (RA Nr. 41/64 vom 28. 10. 64) – BAnz. Nr. 213/64
Notenwechsel vom 6. 2. 1973
in Kraft am 6. 2. 1973 (Bek. 25. 4. 73) – 1973 II 245
Siehe auch RA Nr. 26/73 vom 25. 4. 1973 – BAnz. Nr. 86/73
RA Nr. 41/64 und 26/73 aufgehoben durch RA Nr. 2/89 – BAnz. S. 530
Entsch. des Rates vom 22. 11. 1984 (84/558) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 1986 – ABl. EG 1984 Nr. L 308/45

Abkommen vom 9. 5. 1961

über wirtschaftliche Zusammenarbeit
in Kraft am 9. 5. 1961 (RA Nr. 26/61 vom 6. 6. 61) – BAnz. Nr. 116/61

Vertrag vom 29. 5. 1962

über Kriegsopferversorgung
sowie Notenwechsel vom 16. 5. 1963
Gesetz vom 31. 3. 1965 – 1965 II 273
BT-Drucksachen IV/718, 1433, 2719, 2859, 3061
in Kraft am 1. 6. 1965 (Bek. 13. 5. 65) – 1965 II 852

Abkommen vom 20. 4. 1966

über Arbeitslosenversicherung
Gesetz vom 23. 6. 1967 – 1967 II 1945

BT-Drucksachen V/1445, 1681, 1685

in Kraft am 1. 12. 1967 (Bek. 14. 11. 67) – 1967 II 2524
Vereinbarung vom 10. 11. 1967
zur Durchführung des Abkommens
Verordnung vom 13. 12. 1967 – 1967 II 2572
in Kraft am 1. 12. 1967 (Bek. 29. 4. 68) – 1968 II 469
Siehe auch Übereinkommen vom 1. 3. 1977 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, der Regierung der Französischen Republik und der Regierung des Spanischen Staates über die Erstreckung einiger Vorschriften über die Soziale Sicherheit – 1978 II 945
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 19011

Abkommen vom 5. 12. 1966

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerverkürzung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen
Gesetz vom 16. 1. 1968 – 1968 II 9
BT-Drucksachen V/1782, 2213
in Kraft am 14. 3. 1968 (Bek. 5. 3. 68) – 1968 II 140
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 19760

Vertrag vom 27. 8. 1968

über die Schifffahrt
Gesetz vom 4. 5. 1970 – 1970 II 245
BT-Drucksachen VI/80, 264
in Kraft am 22. 11. 1970 (Bek. 16. 11. 70) – 1970 II 1212

Abkommen vom 8. 10. 1969

über die Erstattung der Aufwendungen für Sachleistungen der spanischen Träger, welche an die Familienangehörigen der Versicherten deutscher Krankenkassen und die Bezieher deutscher Renten, die im Hoheitsgebiet des Spanischen Staates wohnen, gewährt werden
Gesetz vom 19. 3. 1971 – 1971 II 162
BT-Drucksachen VI/1168, 1451
in Kraft am 17. 5. 1971 (Bek. 8. 7. 71) – 1971 II 971
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 18284

Vertrag vom 27. 11. 1969

über die gegenseitige Unterstützung ihrer Zollverwaltungen
Gesetz vom 23. 2. 1971 – 1971 II 92
BT-Drucksachen VI/1240, 1435
in Kraft am 28. 5. 1971 (Bek. 21. 5. 71) – 1971 II 842
Anordnungen des BMF vom 30. 3. 1971 zur Durchführung des Vertrages – BZBl. 1971 S. 354

Rahmenabkommen vom 23. 4. 1970

über Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung
in Kraft am 10. 3. 1971 (Bek. 3. 5. 71) – 1971 II 1005
Siehe auch Vereinbarungen nach Artikel 1
Abkommen vom 17. 7. 1972 – 1973 II 1557
Abkommen vom 5. 12. 1978 – 1979 II 129, 133
Abkommen vom 22. 10. 1979 – 1979 II 1178
Abkommen vom 15. 5. 1980 – 1981 II 945
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 19761

Niederlassungsvertrag vom 23. 4. 1970

Gesetz vom 7. 9. 1972 – 1972 II 1041
BT-Drucksachen VI/2122, 3489
in Kraft am 26. 11. 1972 (Bek. 8. 11. 72) – 1972 II 1557
Siehe auch RA Nr. 66/72 vom 27. 11. 1972 – BAnz. Nr. 231/72

noch **Spanien**

Vertrag vom 11. 9. 1970

über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geographischen Bezeichnungen

Gesetz vom 3. 3. 1972 – 1972 II 109

BT-Drucksachen VI/2120, 2935

in Kraft am 27. 9. 1973 (Bek. 13. 8. 73) – 1973 II 1305

Änderung der Anlage B

Verordnung vom 10. 10. 1994 – 1994 II 3534

in Kraft am 15. 2. 1994 (Bek. 2. 6. 95) – 1995 II 492

Veröffentlichung in UNTS Bd. 922 S. 87

Abkommen vom 17. 7. 1972

über die Errichtung und den Betrieb des „Deutsch-Spanischen astronomischen Zentrums“

in Kraft am 21. 5. 1973 (Bek. 21. 9. 73) – 1973 II 1557

Siehe auch Rahmenabkommen vom 23. 4. 1970 – 1971 II 1005

Vereinbarung vom 9. 5. 1973

über den Austausch amtlicher Schriften

in Kraft am 9. 5. 1973 (Bek. 5. 11. 73) – 1973 II 1680

Abkommen vom 4. 12. 1973

über Soziale Sicherheit

und Ergänzungsabkommen vom 17. 12. 1975

Gesetz vom 29. 7. 1977 – 1977 II 685, 722

BT-Drucksachen 8/171, 436

in Kraft am 1. 11. 1977 (Bek. 21. 10. 77) – 1977 II 1198

Gesetz vom 29. 7. 1977 geändert durch

Gesetz vom 20. 12. 1988 – 1988 I 2477, 2580

Artikel 3 Abs. 1 aufgehoben durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. 4. 2002 – 2002 I 1464

Artikel 50 des Gesetz vom 9.12.2004 – 2004 I 3242,3280

Siehe auch Übereinkommen vom 1. 3. 1977 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, der Regierung der Französischen Republik und der Regierung des Spanischen Staates über die Erstreckung einiger Vorschriften über die Soziale Sicherheit – 1978 II 945

Die Zuständigkeit für Entsendevereinbarungen wurde auf die Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung-Ausland, Bonn, übertragen – 2002 I 1464

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 17122

Abkommen vom 5. 12. 1978

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sonnenenergie

in Kraft am 13. 12. 1978 (Bek. 7. 2. 79) – 1979 II 129

Siehe auch Rahmenabkommen vom 23. 4. 1970 – 1971 II 1005

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1126 S. 35

Abkommen vom 5. 12. 1978

über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie

in Kraft am 13. 12. 1978 (Bek. 7. 2. 79) – 1979 II 133

Siehe auch Rahmenabkommen vom 23. 4. 1970 – 1971 II 1005

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1126 S. 61

Abkommen vom 8. 3. 1979

über die steuerliche Behandlung von Straßenfahrzeugen im internationalen Verkehr

Verordnung vom 12. 12 1979 – 1979 II 1320

in Kraft am 1. 6. 1980 (Bek. 24. 7. 80) – 1980 II 900

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1182 S. 263

Abkommen vom 22. 10. 1979

über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit im Bereich der Agrarforschung

in Kraft am 22. 10. 1979 (Bek. 29. 10. 79) – 1979 II 1178

Siehe auch Rahmenabkommen vom 23. 4. 1970 – 1971 II 1005

Abkommen vom 16. 5. 1980

über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Radioastronomie

in Kraft am 3. 8. 1981 (Bek. 12. 10. 81) – 1981 II 945

Siehe auch Rahmenabkommen vom 23. 4. 1970 – 1971 II 1005

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20572

Vertrag vom 14. 11. 1983

über die Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen und Vergleichen sowie vollstreckbaren öffentlichen Urkunden in Zivil- und Handelssachen

Gesetz vom 14. 1. 1987 – 1987 II 34

BT-Drucksachen 10/5415, 6140

in Kraft am 18. 4. 1988 (Bek. 28. 1./23. 3. 88) – 1988 II 207, 375

Gesetz vom 19. 2. 2001 zur Änderung von Vorschriften auf dem Gebiet der Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen – 2001 I 288 – FN A 319-101

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25941

Vereinbarung vom 6. 12. 1983

über die Errichtung und den Betrieb einer „Basismessstation“ auf den Kanarischen Inseln

in Kraft am 23. 5. 1984 (Bek. 18. 8. 84) – 1984 II 795

Siehe auch Rahmenabkommen vom 23. 4. 1970 – 1971 II 1005

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23014

Vereinbarung vom 11./14. 3. 1986

zu Artikel 5 des Europäischen Auslieferungsübereinkommens

in Kraft am 31. 3. 1987 (Bek. 10. 9. 87) – 1987 II 592

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 24835

Abkommen vom 14. 11. 1994

über die Anerkennung von Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich

in Kraft am 6. 4. 1995 (Bek. 22. 1. 96) – 1996 II 332

Geändert durch

Vereinbarung vom 27. 11 .1995/28. 10. 1996

in Kraft am 28. 10. 1996 (Bek. 30. 4. 03) – 2003 II 525

Vereinbarung vom 26. 4. 1996

zur Regelung des Aufenthalts von Mitgliedern der spanischen Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland für die Übung „Pegasus 96“

Verordnung vom 30. 5. 1996 – 1996 II 858

in Kraft am 30. 5. 1996 (Bek. 18. 7. 96) – 1996 II 1232

Abkommen vom 14. 10. 1996

über den Austausch und den gegenseitigen Schutz von Verschlussachen

in Kraft am 29. 7. 1997 (Bek. 31. 10. 00) – 2000 II 1389

Vereinbarung vom 26. 5. 1998

über die Regelung des Aufenthalts von Mitgliedern der spanischen Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland für die Übung „Pegasus 98“

Verordnung vom 29. 5. 1998 – 1998 II 993

Abkommen vom 11. 2. 2000

über filmwirtschaftliche Beziehungen

in Kraft am 13. 12. 2000 (Bek. 4. 5. 01) – 2001 II 601

Sri Lanka

Demokratische Sozialistische Republik Sri Lanka

Protokoll vom 22. 11. 1952

über den Handel betreffend allgemeine Fragen und Ergänzungsprotokoll vom 29. 1. 1954

Gesetz vom 16. 3. 1955 – 1955 II 189

BT-Drucksachen II/896, 1038

in Kraft am 8. 8. 1955 (Bek. 30. 8. 55) – 1955 II 879

Handelsabkommen vom 1. 4. 1955

in Kraft am 1. 4. 1955 (RA Nr. 39/55 vom 18. 5. 55)

– BAnz. Nr. 117/55

Zuletzt geändert durch

Notenwechsel zur Anlage A zum Abkommen

in Kraft am 1. 4. 1959 (RA Nr. 51/61 vom 11. 10. 61)

– BAnz. Nr. 207/61

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 369 S. 57

Bd. 392 S. 393 (Notenw. vom 20. 3. 57)

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Abkommen vom 24. 7. 1973

über den Luftverkehr

Gesetz vom 31. 1. 1983 – 1983 II 41

BT-Drucksachen 9/2032, 2171

in Kraft am 3. 3. 1984 (Bek. 24. 4. 84) – 1984 II 464

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25187

Abkommen vom 18. 10. 1973

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 18. 10. 1973 (Bek. 26. 7. 78) – 1978 II 1084

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1163 S. 183

Abkommen vom 13. 9. 1979

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerverkürzung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 27. 8. 1981 – 1981 II 630

BT-Drucksachen 9/133, 593

in Kraft am 20. 2. 1982 (Bek. 10. 2. 82) – 1982 II 185

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21985

Vereinbarung vom 10. 6. 1983/28. 9. 1984

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 28. 9. 1984 (Bek. 7. 11. 84) – 1984 II 1038

Siehe auch Abkommen vom 18. 10. 1973 – 1978 II 1084

Vertrag vom 7. 2. 2000

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 19. 2. 2002 – 2002 II 296

BT-Drucksachen 14/7036, 7526

in Kraft am 16. 1. 2004 (Bek. 8. 1. 04) – 2004 II 104

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBl.
30. 6. 1966	32/66	8. 8. 1966	160/66
20. 8. 1966	38/66	20. 10. 1966	212/66
30. 9. 1967	59/67	12. 12. 1967	15/68
20. 6. 1968	43/68	21. 8. 1968	170/68
3. 8. 1969	46/69	3. 10. 1969	199/69
18. 10. 1973		12. 12. 1973	74 II 65
21. 5. 1974		11. 6. 1974	74 II 1049
21. 2. 1975		9. 6. 1975	75 II 951
27. 2. 1976		17. 5. 1976	76 II 643
29. 10. 1976		8. 12. 1976	76 II 1986
5. 10. 1977		12. 12. 1977	78 II 5

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
19. 6. 1978	18. 7. 1978	78 II 1077
30. 3. 1979	8. 8. 1979	79 II 958
30. 3. 1979	8. 8. 1979	79 II 960
3. 8. 1979	25. 9. 1979	79 II 1069
9. 5. 1980 ⁴⁾	4. 6. 1980	80 II 829
19. 12. 1980	20. 2. 1981	81 II 124
22. 11. 1982 ³⁾	20. 12. 1982	83 II 25
18. 4. 1984	17. 5. 1984	84 II 545
18. 7. 1984	24. 7. 1984	84 II 741
7. 5. 1986	5. 6. 1986	86 II 724
9. 11. 1989	4. 12. 1989	89 II 1073
11. 1. 1990	22. 2. 1990	90 II 146
9. 12. 1991 ¹⁾	13. 1. 1992	92 II 156
29. 6. 1993	28. 7. 1993	93 II 1279
30. 1. 1995	6. 3. 1995	95 II 288
6. 10. 1995 ²⁾	11. 12. 1995	96 II 144
29. 11. 1996	21. 1. 1997	97 II 557
16. 5. 1997 ⁴⁾	22. 7. 1997	98 II 2
19. 2. 1998	30. 4. 1998	98 II 1373
10./24. 2. 1998	10. 7. 1998	98 II 1971
12. 3./6. 5. 1998	10. 7. 1998	98 II 1972
21. 5. 1998 ⁵⁾ 6)	10. 7. 1998	98 II 1973
18. 2./8. 3. 1999	13. 4. 1999	99 II 392
4. 8./12. 8. 1999	9. 12. 1999	00 II 65
13./19. 10. 1999	14. 12. 1999	00 II 41
11. 9. 2000	25. 10. 2000	00 II 1496
14. 8. 2002	15. 3. 2004	04 II 502

1) Geändert durch Vereinbarung vom 10./24. 2. 1998

2) Geändert durch Vereinbarung vom 12. 3./6. 5. 1998

3) Geändert durch Vereinbarung vom 18. 2./8. 3. 1999

4) Geändert durch Vereinbarung vom 4. 8./12. 8. 1999

5) Geändert durch Vereinbarung vom 13./19. 10. 1999

6) Geändert durch Abkommen vom 11. 9. 2000

St. Christoph und Nevis

Föderation St. Christoph und Nevis

Tag der Unabhängigkeit: 19. 9. 1983

Deutsch-britischer Auslieferungsvertrag vom 14. 5. 1872

in Kraft am 18. 7. 1872 – 1872 S. 229

noch **St. Christoph und Nevis**

Teilweise wieder angewandt und geändert durch die deutsch-britische Vereinbarung vom 23. 2. 1960 über die Auslieferung flüchtiger Verbrecher

in Kraft am 1. 9. 1960 (Bek. 20. 8. 60) – 1960 II 2191

Vereinbarung vom 6. 3. 1986/12. 1. 1987

über die Weiteranwendung

in Kraft am 12. 1. 1987 (Bek. 24. 8. 87) – 1987 II 536

Veröffentlichungen in

LNTS Bd. 5 S. 304 (Wiederinkraftsetzung)

UNTS Bd. 385 S. 39 (Vereinb. v. 23. 2. 60)

St. Lucia

St. Lucia

Tag der Unabhängigkeit: 22. 2. 1979

Deutsch-britischer Auslieferungsvertrag vom 14. 5. 1872

in Kraft am 18. 7. 1872 – 1872 S. 229

Teilweise wieder angewandt und geändert durch die deutsch-britische Vereinbarung vom 23. 2. 1960 über die Auslieferung flüchtiger Verbrecher

in Kraft am 1. 9. 1960 (Bek. 20. 8. 60) – 1960 II 2191

Vereinbarung vom 1. 6./30. 8. 1983

über die Weiteranwendung

in Kraft am 30. 8. 1983 (Bek. 5. 12. 83) – 1984 II 3

Veröffentlichungen in

LNTS Bd. 5 S. 304 (Wiederinkraftsetzung)

UNTS Bd. 385 S. 39 (Vereinb. v. 23. 2. 60)

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928

über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 18. 11. 1929 über die Ausdehnung des Abkommens auf St. Lucia ab 25. 11. 1929 – 1929 II 736

Bek. vom 13. 4. 1960 über die Wiederanwendung – 1960 II 1518

Bek. vom 1. 12. 1983 über die Weiteranwendung – 1983 II 798

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichung in LNTS Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427

Vertrag vom 16. 3. 1985

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 17. 12. 1986 – 1987 II 13

BT-Drucksachen 10/5407, 6256

in Kraft am 22. 7. 1987 (Bek. 27. 7. 87) – 1987 II 436

Siehe auch RA Nr. 10/87 vom 13. 7. 1987 – BAnz. S. 9073

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26281

St. Vincent und die Grenadinen

St. Vincent und die Grenadinen

Tag der Unabhängigkeit: 27. 10. 1979

Deutsch-britischer Auslieferungsvertrag vom 14. 5. 1872

in Kraft am 18. 7. 1872 – 1872 S. 229

Teilweise wieder angewandt und geändert durch die deutsch-britische Vereinbarung vom 23. 2. 1960 über die Auslieferung flüchtiger Verbrecher

in Kraft am 1. 9. 1960 (Bek. 20. 8. 60) – 1960 II 2191

Vereinbarung vom 5. 12. 1983/17. 12. 1984

über die Weiteranwendung

in Kraft am 17. 12. 1984 (Bek. 13. 8. 85) – 1985 II 1098

Veröffentlichungen in

LNTS Bd. 5 S. 304 (Wiederinkraftsetzung)

UNTS Bd. 385 S. 39 (Vereinb. v. 23. 2. 60)

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928

über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 18. 11. 1929 über die Ausdehnung des Abkommens auf St. Vincent und die Grenadinen ab 25. 11. 1929 – 1929 II 736

Bek. vom 14. 3. 1960 über die Wiederanwendung – 1960 II 1518

Bek. vom 18. 8. 1987 über die Weiteranwendung – 1987 II 523

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichung in LNTS Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427

Vertrag vom 25. 3. 1986

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 1. 12. 1987 – 1987 II 774

BT-Drucksachen 11/358, 854

in Kraft am 8. 1. 1989 (Bek. 6. 9. 89) – 1989 II 766

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27006

Südafrika

Republik Südafrika

Briefwechsel vom 28. 8. 1951

über Wirtschaftsverhandlungen

RA Nr. 42/51 vom 21. 10. 1951 – BAnz. Nr. 216/51

Notenwechsel vom 30. 4. 1962 über die Einfügung einer EWG-Klausel

RA Nr. 33/62 vom 20. 6. 1962 – BAnz. Nr. 145/62

Entsch. des Rates vom 6. 12. 1993 (93/679) zur Genehmigung der Verlängerung der Liste der Einfuhrkontingente bis 31. 12. 1994 – ABl. EG 1993 Nr. L 317/61

Vereinbarung vom 5. 3. 1956

über die Pflege und den Unterhalt deutscher Kriegsgräber in Südafrika und Südwestafrika

in Kraft am 5. 3. 1956 (Bek. 9. 9. 68) – BAnz. Nr. 205/68

Abkommen vom 25. 1. 1973

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen

Gesetz vom 2. 9. 1974 – 1974 II 1185

BT-Drucksachen 7/1713, 2262

in Kraft am 28. 2. 1975 (Bek. 18. 3. 75) – 1975 II 440

Vertrag vom 11. 9. 1995

über die gegenseitige Förderung und den Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 5. 12. 1997 – 1997 II 2098

BT-Drucksachen 13/7613, 8358

in Kraft am 10. 4. 1998 (Bek. 6. 4. 98) – 1998 II 903

Abkommen vom 11. 9. 1995

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 22. 10. 1997 (Bek. 7. 11. 97) – 1997 II 2192

Abkommen vom 12. 6. 1996

über Zusammenarbeit auf den Gebieten der Wissenschaft, Forschung und Technologie

in Kraft am 12. 6. 1996 (Bek. 30. 7. 97) – 1997 II 1607

Abkommen vom 23. 7. 1996

über Errichtung und Tätigkeit von Kulturinstituten

in Kraft am 10. 6. 1998 (Bek. 30. 11. 98) – 1998 II 3020

Siehe auch Vereinbarung vom 28. 6. 1999/5. 12. 2000 über Erleichterungen verwaltungstechnischer Art bei der Tätigkeit von Kulturinstituten – 2001 II 230

Abkommen vom 10. 3. 1998

über den Luftverkehr

Gesetz vom 16. 3. 2000 – 2000 II 534

BT-Drucksachen 14/1023, 1967

in Kraft am 2. 9. 2000 (Bek. 14. 9. 00) – 2000 II 1287

Abkommen vom 10. 3. 1998

über die Seeschifffahrt

und Anwendungsvereinbarung vom 13. 4./31. 8. 1999

Gesetz vom 23. 1. 2001 – 2001 II 42, 49

BT-Drucksachen 14/3091, 3846

in Kraft am 5. 3. 2001 (Bek. 12. 4. 01) – 2001 II 569

Abkommen vom 10. 3. 1998

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 10. 1. 2000 (Bek. 23. 3 00) – 2000 II 695

Vereinbarung vom 28. 6. 1999/5. 12. 2000

über Erleichterungen verwaltungstechnischer Art bei der Tätigkeit von Kulturinstituten

in Kraft am 5. 12. 2000 (Bek. 9. 2. 01) – 2001 II 230

Siehe auch Abkommen vom 23. 7. 1996 über Errichtung und Tätigkeit von Kulturinstituten – 1998 II 3020

Abkommen vom 17. 11. 2004

über audiovisuelle Gemeinschaftsproduktionen

in Kraft am 7. 1. 2005 (Bek. 24. 2 05) – 2005 II 358

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
23. 7. 1996	18. 10. 1996	96 II 2602
4. 4. 2003	5. 6. 2003	03 II 649
4. 4. 2003	9. 7. 2003	03 II 953

Sudan

Republik Sudan

Tag der Unabhängigkeit: 1. 1. 1956

Vertrag vom 7. 2. 1963

über die Förderung von Kapitalanlagen

Gesetz vom 5. 10. 1966 – 1966 II 889

BT-Drucksachen V/623, 731

in Kraft am 24. 1. 1967 (Bek. 13. 2. 67) – 1967 II 908

Siehe auch RA Nr. 27/67 vom 29. 3. 1967 – BAnz. Nr. 71/67

Rahmenabkommen vom 3. 3. 1972

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 17. 8. 1972

Geändert durch

Notenwechsel vom 15. 1./28. 9. 1976

in Kraft am 28. 9. 1976

Abkommen in der geänderten Fassung

(Bek. 31. 8. 77) – 1977 II 1133

Siehe auch Vereinbarung vom 8./31. 10. 1987 über Betrieb und Status des Goethe-Instituts in Khartoum – 1988 II 217

Vereinbarung vom 8./31. 10. 1987

über Betrieb und Status des Goethe-Instituts in Khartoum

in Kraft am 31. 10. 1987 (Bek. 3. 2. 88) – 1988 II 217

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
3. 3. 1972	27. 4. 1972	72 II 321
7. 6. 1974	23. 9. 1974	74 II 1280
26. 6. 1975	4. 8. 1975	75 II 1200
20. 10. 1976	31. 8. 1977	77 II 804

Diese Abkommen sind durch das Abkommen vom 11. 4. 1979 über Finanzielle Zusammenarbeit geändert worden.

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
11. 4. 1979	22. 8. 1979	79 II 1019
7. 11. 1979	9. 9. 1980	80 II 1308
13. 11. 1980	15. 12. 1980	80 II 1532
17. 3. 1982	8. 6. 1982	82 II 618
17. 3. 1982	11. 6. 1982	82 II 633
17. 3. 1982	11. 6. 1982	82 II 634
29. 1. 1984	2. 5. 1984	84 II 606
5. 4. 1984	11. 7. 1984	84 II 738
5. 11. 1984	25. 3. 1985	85 II 633
3. 1. 1985	25. 3. 1985	85 II 635
13. 6. 1985	26. 11. 1985	85 II 1246
24. 8. 1985	27. 11. 1985	85 II 1707
13. 11. 1985	29. 11. 1985	85 II 1710
13. 11. 1985	4. 12. 1985	85 II 1715

noch Sudan

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
11. 9. 1985 ¹⁾	6. 1. 1986	86 II 404
23. 9. 1985 ¹⁾	6. 1. 1986	86 II 405
16./17. 12. 1985	6. 1. 1986	86 II 407
10. 9. 1986	4. 3. 1987	87 II 209
28. 7. 1988	21. 2. 1989	89 II 281
21. 12. 1988	21. 2. 1989	89 II 278
21. 12. 1988	21. 2. 1989	89 II 280
21. 12. 1988	21. 2. 1989	89 II 283
27. 2. 1989	24. 5. 1989	89 II 523

1) Geändert durch Vereinbarung vom 16./17. 12. 1985

Swasiland

Königreich Swasiland

Tag der Unabhängigkeit: 6. 9. 1968

Deutsch-britischer Auslieferungsvertrag vom 14. 5. 1872
in Kraft am 18. 7. 1872 – 1872 S. 229

Teilweise wieder angewandt und geändert durch die deutsch-britische Vereinbarung vom 23. 2. 1960 über die Auslieferung flüchtiger Verbrecher

in Kraft am 1. 9. 1960 (Bek. 20. 8. 60) – 1960 II 2191

Bek. vom 16. 3. 1972 über die Weiteranwendung
– 1972 II 284

Veröffentlichungen in
LNTS Bd. 5 S. 304 (Wiederinkraftsetzung)
UNTS Bd. 385 S. 39 (Vereinb. v. 23. 2. 60)

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928

über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 31. 3. 1930 über die Ausdehnung des Abkommens auf Swasiland ab 14. 4. 1930 – 1930 II 686

Bek. vom 13. 4. 1960 über die Wiederanwendung
– 1960 II 1518

Bek. vom 30. 3. 1971 über die Weiteranwendung
– 1971 II 224

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135
– FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichungen in LNTS
Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427
Bd. 100 S. 252 (Ausdehnung)

Abkommen vom 7. 9. 1973

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 7. 9. 1973 (Bek. 16. 5. 78) – 1978 II 861

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1163 S. 167

Abkommen vom 28. 4. 1977

über Kapitalhilfe

in Kraft am 28. 4. 1977 (Bek. 25. 7. 77) – 1977 II 765

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16797

Abkommen vom 15. 2. 1978

über Kapitalhilfe

in Kraft am 15. 2. 1978 (Bek. 15. 3. 78) – 1978 II 361

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 19451

Vertrag vom 5. 4. 1990

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 30. 6. 1993 – 1993 II 956

BT-Drucksachen 12/2998, 3673

in Kraft am 7. 8. 1995 (Bek. 14. 9. 95) – 1995 II 902

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
10. 2. 1982	10. 3. 1982	82 II 383
13. 9. 1983	14. 11. 1983	83 II 780
21. 6. 1985	19. 2. 1986	86 II 503
18. 12. 1986	27. 3. 1987	87 II 246

Syrien, Arabische Republik

Arabische Republik Syrien

Rahmenabkommen vom 26. 1. 1976

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 7. 8. 1976 (Bek. 23. 11. 76) – 1976 II 1948

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16357

Abkommen vom 2. 8. 1977

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 21. 5. 1979 – 1979 II 422

BT-Drucksachen 8/2236, 2543

in Kraft am 20. 4. 1980 (Bek. 11. 4. 80) – 1980 II 602

Siehe auch RA Nr. 25/80 vom 28. 7. 1980 – BAnz. Nr. 141/80

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBL.
4. 5. 1979 ¹⁾	6. 2. 1980	80 II 128
4. 5. 1979 ²⁾	12. 2. 1980	80 II 199
21. 10. 1986	9. 2. 1988	88 II 281
27. 6. 1988	20. 10. 1988	88 II 1078
3. 8. 1988	6. 9. 1988	88 II 929
16. 7. 2003 ³⁾	13. 10. 2003	03 II 1653
4. 3. 2004 ⁴⁾	11. 5. 2004	04 II 840

1) in Kraft am 12. 8. 1979

2) in Kraft am 13. 9. 1979

3) in Kraft am 10. 11. 2004 – 2005 II 201

4) in Kraft am 10. 11. 2004 – 2005 II 326

Tadschikistan

Republik Tadschikistan

Tag der Unabhängigkeit: 9. 9. 1991

Vereinbarung vom 30. 11./15. 12. 1994

über die Fortgeltung und das Erlöschen von zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der ehemaligen Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken geschlossenen völkerrechtlichen Übereinkünften im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Tadschikistan in Kraft am 15. 12. 1994 (Bek. 3. 3. 95) – 1995 II 255

Die folgenden in Liste 1 (Anlage zur Bekanntmachung) aufgeführten Übereinkünfte gelten im Verhältnis zwischen beiden Staaten fort. Sie sind im Bundesgesetzblatt oder im Bundesanzeiger veröffentlicht:

- **Abkommen vom 25. 4. 1958**
über Allgemeine Fragen des Handels und der Seeschifffahrt
Gesetz vom 17. 3. 1959 – 1959 II 221
BT-Drucksachen III/545, 686
in Kraft am 24. 4. 1959 (Bek. 30. 4. 59) – 1959 II 469
Verlängert durch
Protokoll vom 31. 12. 1960
Gesetz vom 2. 8. 1961 – 1961 II 1085
BT-Drucksachen III/2671, 2801
in Kraft am 26. 7. 1962 (Bek. 1. 10. 62) – 1962 II 1477
Veröffentlichung in UNTS Bd. 346 S. 71
Entsch. des Rates vom 6. 12. 1993 (93/679) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 31. 12. 1994 – ABl. EG 1993 Nr. L 317/61
- **Konsularvertrag vom 25. 4. 1958**
Gesetz vom 17. 3. 1959 – 1959 II 232
BT-Drucksachen III/545, 686
in Kraft am 24. 5. 1959 (Bek. 30. 4. 59) – 1959 II 469
Vereinbarung vom 22. 7. 1971 über die Errichtung von Generalkonsulaten in Hamburg und Leningrad (Hinweis – BAnz. Nr. 134/71)
Veröffentlichung in UNTS Bd. 338 S. 49
- **Vertrag vom 12. 8. 1970**
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
Gesetz vom 23. 5. 1972 – 1972 II 353
BT-Drucksachen VI/3156, 3397
in Kraft am 3. 6. 1972 (Bek. 12. 6. 72) – 1972 II 650
- **Abkommen vom 11. 11. 1971**
über den Luftverkehr
Gesetz vom 15. 11. 1972 – 1972 II 1525
BT-Drucksachen VI/3559, 381
in Kraft am 15. 1. 1973 (Bek. 23. 8. 73) – 1973 II 1406
Erklärungen der Drei Mächte vom 9. 11. 1971 zu Teil 12 Artikel 6 des Überleitungsvertrages (Bek. 25. 10. 72) – 1972 II 1533
Veröffentlichung in UNTS Bd. 972 S. 99
- **Abkommen vom 19. 5. 1973**
über kulturelle Zusammenarbeit
in Kraft am 2. 11. 1973 (Bek. 27. 11. 73) – 1973 II 1684
Mit der vorläufigen Anwendung ab 22. 8. 1995 des Abkommens vom 22. 8. 1995 über kulturelle Zusammenarbeit (2000 II 225) wird dieses Abkommen nicht mehr angewendet – 2000 II 225
Veröffentlichung in UNTS Bd. 994 S. 169
- **Abkommen vom 21. 2. 1980**
über die gegenseitige Steuerbefreiung von Straßenfahrzeugen im internationalen Verkehr

Verordnung vom 30. 7. 1980 – 1980 II 890
in Kraft am 30. 11. 1980 (Bek. 28. 11. 80) – 1980 II 1484
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20340

- **Abkommen vom 24. 11. 1981**
zur Vermeidung der Doppelbesteuerung von Einkommen und Vermögen
Gesetz vom 7. 1. 1983 – 1983 II 2
BT-Drucksachen 9/1698, 1978
in Kraft am 15. 6. 1983 (Bek. 30. 5. 83) – 1983 II 427
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22429
- **Abkommen vom 22. 7. 1986**
über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit
in Kraft am 7. 7. 1987 (Bek. 30. 3. 88) – 1988 II 394
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27007
- **Abkommen vom 23. 4. 1987**
über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens und der medizinischen Wissenschaft
in Kraft am 7. 7. 1987 (Bek. 30. 3. 88) – 1988 II 394, 403
- **Abkommen vom 4. 5. 1987**
über die Zusammenarbeit im Bereich der Agrarforschung
in Kraft am 7. 7. 1987 (Bek. 30. 3. 88) – 1988 II 394, 407
- **Vereinbarung vom 4. 5. 1988**
über Inspektionen in bezug auf den Vertrag vom 8. 12. 1987 zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die Beseitigung ihrer Flugkörper mittlerer und kürzerer Reichweite
Verordnung über Inspektionen nach dem INF-Vertrag vom 30. 5. 1988 – 1988 II 534
in Kraft am 1. 6. 1988 (Bek. 23. 6. 88) – 1988 II 612
Gilt nach Kapitel I Abschnitt I der Anlage I zum Einigungsvertrag – 1990 II 885, 908 – nicht in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet und nach § 3 des Gesetzes vom 25. 9. 1990 nicht in Berlin (West) – 1990 I 2106
Siehe auch Übereinkommen vom 11. 12. 1987 – 1988 II 429
- **Abkommen vom 25. 10. 1988**
über die Förderung der Zusammenarbeit von Unternehmen, Firmen und Organisationen im Bereich der Nahrungsmittelindustrie
in Kraft am 17. 1. 1989 (Bek. 29. 3. 89) – 1989 II 396
- **Abkommen vom 25. 10. 1988**
über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes
in Kraft am 25. 10. 1988 (Bek. 28. 3. 90) – 1990 II 462
- **Vertrag vom 13. 6. 1989**
über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen
Gesetz vom 24. 4. 1990 – 1990 II 342
BT-Drucksachen 11/5727, 6403
in Kraft am 5. 8. 1991 (Bek. 7. 8. 91) – 1991 II 951
- **Abkommen vom 13. 6. 1989**
über die Zusammenarbeit beim Kampf gegen den Missbrauch von Suchtstoffen und psychotropen Stoffen und deren unerlaubten Verkehr
in Kraft am 13. 6. 1989 (Bek. 18. 7. 89) – 1989 II 683
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27706

noch Tadschikistan

- **Abkommen vom 13. 6. 1989**
über einen Schüler- und Lehreraustausch im Rahmen von Schulpartnerschaften
in Kraft am 6. 2. 1990 (Bek. 27. 7. 90) – 1990 II 833
- **Abkommen vom 13. 6. 1989**
über Jugendaustausch
in Kraft am 2. 4. 1990 (Bek. 2. 8. 90) – 1991 II 413
- **Abkommen vom 13. 6. 1989**
über die Errichtung und die Tätigkeit von Kulturzentren der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
in Kraft am 4. 1. 1990 (Bek. 21. 2. 92) – 1992 II 229
- **Vertrag vom 9. 11. 1990**
über gute Nachbarschaft, Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
Gesetz vom 31. 5. 1991 – 1991 II 702
BT-Drucksachen 12/199, 390
in Kraft am 5. 7. 1991 (Bek. 31. 7. 91) – 1991 II 921
- **Vertrag vom 9. 11. 1990**
über die Entwicklung einer umfassenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Technik
Gesetz vom 2. 7. 1991 – 1991 II 798
BT-Drucksachen 12/198, 414
in Kraft am 26. 7. 1991 (Bek. 5. 12. 91) – 1991 II 1401
- **Abkommen vom 9. 11. 1990**
über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Arbeits- und Sozialwesens
in Kraft am 9. 11. 1990 (Bek. 9. 2. 91) – 1991 II 709

Abkommen vom 22. 8. 1995 über kulturelle Zusammenarbeit

vorläufige Anwendung ab 22. 8. 1995
(Bek. 16. 12. 99) – 2000 II 225
in Kraft am 18. 6. 2003 (Bek. 18. 7. 03) – 2003 II 744
Mit Inkrafttreten dieses Abkommens am 18. 6. 2003 tritt das Abkommen vom 19. 5. 1973 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über kulturelle Zusammenarbeit (1973 II 1684) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Tadschikistan außer Kraft – 2000 II 225; 2003 II 744

Abkommen vom 27. 3. 2003 über Technische Zusammenarbeit

(Bek. 30. 4. 03) – 2003 II 526
in Kraft am 4. 8. 2004 (Bek. 10. 9. 04) – 2004 II 1442

Abkommen vom 27. 3. 2003

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen
Gesetz vom 21. 7. 2004 – 2004 II 1034
BT-Drucksachen 15/2925, 3070

in Kraft am 21. 9. 2004 (Bek. 13. 10. 04) – 2004 II 1565
Mit Inkrafttreten dieses Abkommens am 21. 9. 2004 tritt das Abkommen vom 24. 11. 1981 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion zur Vermeidung der Doppelbesteuerung vom Einkommen und Vermögen (1983 II 2) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Tadschikistan außer Kraft – 2004 II 1034, 1565

Vertrag vom 27. 3. 2003

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen
Gesetz vom 4. 5. 2005 – 2005 II 538
BT-Drucksachen 515/3886, 4824

Abkommen vom 11. 5. 2004

über den Transit durch das Hoheitsgebiet der Republik Tadschikistan sowie Zugang zu und Nutzung ihrer militärischen Infrastruktur
in Kraft am 11. 5. 2004 (Bek. 21. 6. 04) – 2004 II 1106

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
23. 12. 2002	30. 1. 2003	03 II 190
31. 12. 2002	27. 1. 2003	03 II 187
15. 7. 2003	23. 10. 2003	03 II 1721
19. 12. 2003	10. 2. 2004	04 II 357
12. 5. 2005	15. 6. 2005	05 II 783

Tansania, Vereinigte Republik

Vereinigte Republik Tansania

Tag der Unabhängigkeit:

- 9. 12. 1961 Tanganjika
- 9. 12. 1963 Sansibar
- 26. 4. 1964 Tansania

Handels- und Wirtschaftsabkommen vom 6. 9. 1962

in Kraft am 6. 9. 1962 (RA Nr. 43/62 vom 8. 11. 62)
– BAnz. Nr. 225/62

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Protokoll vom 11. 9. 1962

über die Schifffahrtsbeziehungen
in Kraft am 11. 9. 1962 (RA Nr. 43/62 vom 8. 11. 62)
– BAnz. Nr. 225/62

Vertrag vom 30. 1. 1965

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen
Gesetz vom 29. 9. 1966 – 1966 II 873
BT-Drucksachen V/621, 733
in Kraft am 12. 7. 1968 (Bek. 20. 6. 68) – 1968 II 584
Siehe auch RA Nr. 34/68 vom 17. 7. 1968 – BAnz. Nr. 136/68

Abkommen vom 29. 5. 1975

über Technische Zusammenarbeit
in Kraft am 29. 5. 1975 (Bek. 16. 1. 78) – 1978 II 161
Veröffentlichung in UNTS Bd. 1164 S. 47

Abkommen vom 17. 11. 1981

über den Fluglinienverkehr
Gesetz vom 22. 1. 1985 – 1985 II 114
BT-Drucksachen 10/1492, 2191
in Kraft am 26. 6. 1992 (Bek. 2. 11. 92) – 1992 II 1157

Abkommen vom 16. 10. 1989

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 16. 6. 1992 (Bek. 30. 11. 92) – 1993 II 45

Vereinbarung vom 22. 1. 2002

über die Rechtsstellung der an der Übung "TANZANITE 2002" beteiligten Streitkräfte der Bundeswehr in der Vereinigten Republik Tansania

in Kraft am 22. 1. 2002 (Bek. 7. 2. 02) – 2002 II 621

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBI.
11. 9. 1962	43/62	8. 11. 1962	225/62
6. 2. 1971 ¹⁾	22/71	18. 6. 1971	114/71
25. 11. 1971		9. 3. 1972	72 II 240
14. 5. 1973		6. 3. 1974	74 II 253
14. 5. 1973		1. 2. 1974	74 II 257
13. 7. 1973 ¹⁾		29. 3. 1974	74 II 333
30. 11. 1973		29. 3. 1974	74 II 335
21. 1. 1974		29. 3. 1974	74 II 746
6. 9. 1974		21. 10. 1974	74 II 1352
6. 9. 1974		21. 10. 1974	74 II 1353
20. 2. 1975		5. 5. 1975	75 II 870
13. 4. 1976		5. 7. 1976	76 II 1276
2. 11. 1976		19. 1. 1977	77 II 202
21. 12. 1976		7. 6. 1977	77 II 578
21. 12. 1976		7. 6. 1977	77 II 580
21. 12. 1976		7. 6. 1977	77 II 581
21. 12. 1976		7. 6. 1977	77 II 583
21. 12. 1976		13. 7. 1977	77 II 72
25. 2. 1977		11. 5. 1977	77 II 575
28. 10. 1977		16. 1. 1978	78 II 164
28. 10. 1977		16. 1. 1978	78 II 166
28. 10. 1977		16. 1. 1978	78 II 168
1. 3. 1978		16. 5. 1978	78 II 848

1) Geändert durch Abkommen vom 19. 1. 1984 über Finanzielle Zusammenarbeit

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
1. 3. 1978	16. 5. 1978	78 II 846
6. 7. 1979	27. 7. 1979	79 II 919
18. 10. 1979	18. 12. 1979	80 II 20
12. 6. 1980	11. 7. 1980	80 II 894
19. 12. 1980	26. 2. 1981	81 II 137
6. 7. 1981	30. 11. 1981	81 II 1093
6. 8. 1981	5. 11. 1981	81 II 1024
24. 3. 1983	20. 4. 1983	83 II 318
19. 1. 1984	3. 2. 1984	84 II 183
11. 10. 1984	17. 12. 1984	85 II 84
3. 12. 1984	8. 1. 1985	85 II 122
24. 4. 1987	21. 7. 1987	87 II 420
24. 4. 1987	6. 8. 1987	87 II 493
5. 5. 1987	6. 8. 1987	87 II 494
19. 9. 1989	1. 2. 1990	90 II 129
31. 8./13. 9. 1990	24. 1. 1991	91 II 581
26. 9. 1990 ¹⁾²⁾	24. 1. 1991	91 II 455
27. 11. 1992 ¹⁾²⁾	20. 1. 1993	93 II 182
28. 10. 1994 ²⁾³⁾	24. 11. 1994	94 II 3842
28. 4. 1995	31. 5. 1995	95 II 528
28. 4. 1995	31. 5. 1995	95 II 530
5. 12. 1997 ³⁾	22. 1. 1998	98 II 190
22. 7. 1998	21. 8. 1998	98 II 2623
22. 7. 1998	7. 9. 1998	98 II 2721
13. 11. 1998	8. 2. 1999	99 II 148
16. 3. 1999 ⁴⁾	24. 3. 1999	99 II 386
25. 11. 1999	11. 1. 2000	00 II 174
25. 5. 2001	7. 8. 2000	01 II 928
3. 5. 2002	31. 7. 2003	03 II 1372
21. 1. 2003	29. 7. 2003	03 II 1326
30. 6. 2003	31. 7. 2003	03 II 1370

1) Geändert durch Abkommen vom 28. 10. 1994

2) Geändert durch Abkommen vom 5. 12. 1997

3) Geändert durch Abkommen vom 25. 11. 1999

4) Geändert durch Abkommen vom 30. 6. 2003

Thailand

Königreich Thailand

Abkommen vom 5. 3. 1962

über den Luftverkehr

Gesetz vom 23. 12. 1964 – 1965 II 1

BT-Drucksachen IV/2207, 2663

in Kraft am 2. 9. 1965 (Bek. 2. 9. 65) – 1965 II 1431

Veröffentlichung in UNTS Bd. 563 S. 165

Abkommen vom 10. 7. 1967

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 19. 7. 1968 – 1968 II 589

BT-Drucksachen V/2629, 3058

in Kraft am 4. 12. 1968 (Bek. 14. 11. 68) – 1968 II 1104

Abkommen vom 24. 3. 1983

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 25. 7. 1984 (Bek. 13. 8. 84) – 1984 II 789

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23210

Vertrag vom 26. 5. 1993

über die Überstellung von Straftätern und über die Zusammenarbeit bei der Vollstreckung von Strafurteilen

Gesetz vom 4. 12. 1995 – 1995 II 1010

BT-Drucksachen 13/666, 1760

in Kraft am 19. 6. 1996 (Bek. 15. 7. 96) – 1996 II 1220

Abkommen vom 31. 7. 2001

über den Seeverkehr

Gesetz vom 10. 9. 2003 – 2003 II 945

BT-Drucksachen 15/716, 951

in Kraft am 30. 10. 2003 (Bek. 21. 7. 04) – 2004 II 1259

Vertrag vom 24. 6. 2002

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 14. 1. 2004 – 2004 II 48

BT-Drucksachen 15/1054, 1366

in Kraft am 20. 10. 2004 (Bek. 28. 9. 04) – 2004 II 1520

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBI.
29. 3. 1968 ¹⁾	23/68	13. 5. 1968	104/68
8. 10. 1968 ²⁾	56/68	19. 11. 1968	234/68
15. 9. 1972		13. 11. 1972	72 II 1615
4. 4. 1974		8. 5. 1974	74 II 780
29. 5. 1975		23. 6. 1975	75 II 1090

noch Thailand

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
28. 5. 1976		6. 8. 1976	76 II 1537
14. 6. 1977		2. 8. 1977	77 II 766
29. 5. 1978		22. 6. 1978	78 II 999

1) Veröffentlichung in UNTS Bd. 637 S. 265

2) Veröffentlichung in UNTS Bd. 677 S. 263

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
13. 3. 1979	11. 4. 1979	79 II 397
13. 12. 1979	1. 2. 1980	80 II 216
28. 12. 1979	20. 2. 1980	80 II 220
14. 1. 1981	15. 4. 1981	81 II 188
2. 3. 1981	15. 4. 1981	81 II 190
7. 8. 1981	9. 6. 1982	82 II 620
7. 8. 1981	9. 6. 1982	82 II 621
31. 3. 1982	9. 6. 1982	82 II 623
27. 7. 1983	7. 9. 1983	83 II 589
2. 3. 1984	21. 6. 1984	84 II 614
27. 12. 1984	11. 2. 1985	85 II 421
2. 5. 1986	13. 6. 1986	86 II 741
21. 8. 1987	14. 9. 1987	87 II 596
10. 12. 1987	10. 12. 1987	88 II 69
9. 2. 1989	8. 3. 1989	89 II 343
10. 1. 1990	6. 2. 1990	90 II 134
14. 11. 1990	29. 11. 1990	91 II 301
8. 11. 1996	27. 11. 1996	96 II 2800

Timor-Leste

Demokratische Republik

Tag der Unabhängigkeit: 20. 5. 2002

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
29. 11. 2002	10. 1. 2003	03 II 244
12. 10. 2004	16. 11. 2004	04 II 1681
10. 8. 2005	11. 8. 2005	05 II 1104

Togo

Republik Togo

Tag der Unabhängigkeit: 27. 4. 1960

Protokoll vom 20. 7. 1960

über die Seeschiffahrtsbeziehungen

in Kraft am 20. 7. 1960 (RA Nr. 61/60 vom 15. 11. 60)
– BAnz. Nr. 237/60

Vertrag vom 16. 5. 1961

über die Förderung der Anlage von Kapital

Gesetz vom 23. 2. 1964 – 1964 II 154

BT-Drucksachen IV/592, 884

in Kraft am 21. 12. 1964 (Bek. 6. 1. 65) – 1965 II 39

Siehe auch RA Nr. 5/65 vom 22. 1. 1965 – BAnz. Nr. 23/65

Rahmenabkommen vom 28. 8. 1968

über die Entsendung von Freiwilligen des Deutschen Entwicklungsdienstes (Service des volontaires allemands)

in Kraft am 28. 8. 1968 (Bek. 13. 11. 68) – BAnz. Nr. 219/68

Abkommen vom 27. 5. 1971

über den Luftverkehr

Gesetz vom 23. 8. 1974 – 1974 II 1129

BT-Drucksachen 7/1779, 2221

in Kraft am 21. 3. 1976 (Bek. 19. 3. 76) – 1976 II 448

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14865 und 15788

Abkommen vom 17. 2. 1977

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 17. 2. 1977 (Bek. 27. 12. 77) – 1978 II 90

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1164 S. 123

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
9. 7. 1963	26/63	19. 7. 1963	199/63
25. 3. 1966	21/66	31. 5. 1966	111/66
3. 2. 1967	38/67	30. 6. 1967	136/67
31. 7. 1967	50/67	26. 10. 1967	218/67
18. 6. 1970	27/70	13. 7. 1970	196/70
20. 3. 1971	25/71	18. 6. 1971	115/71
27. 5. 1971	24/71	18. 6. 1971	114/71
16. 3. 1973		8. 1. 1974	74 II 133
15. 11./18. 12. 1974		3. 7. 1975	75 II 1141
10. 6. 1977		5. 8. 1977	77 II 768
10. 6. 1977		5. 8. 1977	77 II 770
29. 1. 1979		29. 3. 1979	79 II 388
12. 11. 1979 ¹⁾		17. 12. 1979	80 II 14
23. 6./16. 9. 1981		24. 2. 1982	82 II 293
16. 5. 1983		13. 1. 1984	84 II 129
17. 1. 1985 ²⁾		10. 5. 1985	85 II 768
29. 10. 1985		6. 12. 1985	86 II 8
17. 10. 1986		8. 12. 1986	87 II 26
17. 10. 1986		8. 12. 1986	87 II 29
12. 8. 1988		30. 9. 1988	88 II 960
13. 1. 1989		10. 2. 1989	89 II 205
13. 1. 1989		13. 2. 1989	89 II 207
21. 9. 1990		6. 10. 1992	92 II 1067
24. 7. 1992		4. 9. 1992	92 II 987

1) Geändert durch Abkommen vom 16. 5. 1983

2) Geändert durch Abkommen vom 24. 7. 1992

Tonga

Königreich Tonga

Tag der Unabhängigkeit: 4. 6. 1970

Deutsch-britischer Auslieferungsvertrag vom 14. 5. 1872

in Kraft am 18. 7. 1872 – 1872 S. 229

Teilweise wieder angewandt und geändert durch die deutsch-britische Vereinbarung vom 23. 2. 1960 über die Auslieferung flüchtiger Verbrecher

in Kraft am 1. 9. 1960 (Bek. 20. 8. 60) – 1960 II 2191

Vereinbarung vom 23. 8. 1978/30. 3. 1979
über die Weiteranwendung
in Kraft am 30. 3. 1979 (Bek. 21. 1. 83) – 1983 II 106
Veröffentlichungen in
LNTS Bd. 5 S. 304 (Wiederinkraftsetzung)
UNTS Bd. 385 S. 39 (Vereinb. v. 23. 2. 60)

Vertrag vom 1. 6. 1977
über freundschaftliche Beziehungen und Zusammenarbeit
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Tonga
in Kraft am 2. 1. 1978 (Bek. 23. 1. 78) – 1978 II 136
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 17131

Abkommen vom 1. 6. 1977
über Technische Zusammenarbeit
in Kraft am 31. 1. 1978 (Bek. 30. 3. 78) – 1978 II 406
Veröffentlichung in UNTS Bd. 1164 S. 145

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
1. 12. 1978	9. 1. 1979	79 II 70
19. 11. 1979	20. 8. 1980	80 II 1216
5. 4. 1983	21. 6. 1983	83 II 457

Trinidad und Tobago

Republik Trinidad und Tobago

Tag der Unabhängigkeit: 31. 8. 1962

Deutsch-britischer Auslieferungsvertrag vom 14. 5. 1872
in Kraft am 18. 7. 1872 – 1872 S. 229

Teilweise wieder angewandt und geändert durch die deutsch-britische Vereinbarung vom 23. 2. 1960 über die Auslieferung flüchtiger Verbrecher

in Kraft am 1. 9. 1960 (Bek. 20. 8. 60) – 1960 II 2191

Vereinbarung vom 5. 12. 1983/21. 11. 1986
über die Weiteranwendung

in Kraft am 21. 11. 1986 (Bek. 20. 10. 87) – 1987 II 723

Veröffentlichungen in
LNTS Bd. 5 S. 304 (Wiederinkraftsetzung)
UNTS Bd. 385 S. 39 (Vereinb. v. 23. 2. 60)

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928
über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bek. vom 18. 11. 1929 über die Ausdehnung des Abkommens auf Trinidad ab 25. 11. 1929 – 1929 II 736

Bek. vom 28. 11. 1961 über die Wiederanwendung
– 1961 II 1681

Bek. vom 25. 11. 1966 über die Weiteranwendung
– 1966 II 1564

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichungen in LNTS
Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427
Bd. 92 S. 413 (Ausdehnung)

Abkommen vom 4. 4. 1973

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und zur Förderung des internationalen Handels und der internationalen Investitionstätigkeit

Gesetz vom 24. 4. 1975 – 1975 II 679

BT-Drucksachen 7/2393, 2824

in Kraft am 28. 1. 1977 (Bek. 2. 3. 77) – 1977 II 263

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 17120

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
8. 5. 1986	19. 6. 1986	86 II 744
3. 4. 1987	16. 4. 1987	87 II 284

Tschad

Republik Tschad

Tag der Unabhängigkeit: 11. 8. 1960

Wirtschaftsabkommen vom 31. 5. 1963

in Kraft am 1. 6. 1963 (RA Nr. 35/63 vom 18. 10. 63)
– BAnz. Nr. 224/63

Geändert durch

Vereinbarung vom 18. 11. 1991/11. 1. 1992

in Kraft am 11. 1. 1992 (Bek. 30. 7. 93) – 1993 II 1283

Siehe auch RA Nr. 10/93 vom 30. 7. 1993 – BAnz. S. 7917

Entsch. des Rates vom 23. 9. 1991 (91/509) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 31. 12. 1992 – ABl. EG 1991 Nr. L 272/85

Vertrag vom 11. 4. 1967

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 18. 4. 1968 – 1968 II 221

BT-Drucksachen V/2283, 2506

in Kraft am 23. 11. 1968 (Bek. 11. 11. 68) – 1968 II 1095

Siehe auch RA Nr. 62/68 vom 12. 12. 1968 – BAnz. Nr. 236/68

Abkommen vom 15. 12. 1986

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 9. 2. 1988 (Bek. 11. 5. 89) – 1989 II 484

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
7. 5. 1965	29/65	25. 6. 1965	135/65
10. 4. 1968	36/68	24. 7. 1968	152/68
18. 4. 1969	29/69	10. 7. 1969	143/69
6. 3. 1972		23. 5. 1972	72 II 608

Diese Abkommen sind durch das Abkommen vom 13. 5. 1983 über Finanzielle Zusammenarbeit geändert worden.

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
10. 3. 1978 ¹⁾	6. 11. 1979	79 II 1189
24. 8. 1978	8. 11. 1979	79 II 1193
18. 11. 1978	6. 11. 1979	79 II 1191

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
5. 2. 1979	25. 10. 1979	79 II 1157
13. 5. 1983	8. 7. 1983	83 II 516
18. 9. 1984	30. 1. 1985	85 II 390
11. 6. 1985 ³⁾	1. 10. 1985	85 II 1149
2. 9. 1985	1. 10. 1985	85 II 1151
30. 8. 1986	3. 10. 1986	86 II 952
15. 12. 1986 ⁴⁾	29. 1. 1987	87 II 170
6. 7. 1987	11. 8. 1987	87 II 496
6. 7. 1987 ⁴⁾	11. 8. 1987	87 II 498
15. 2. 1988	14. 3. 1988	88 II 554
7. 10. 1988 ^{2) 4)}	14. 11. 1988	88 II 1093
15. 12. 1988	27. 2. 1989	89 II 332
22. 7. 1989	4. 9. 1989	89 II 791
22. 7. 1989	4. 9. 1989	89 II 793
2. 5./27. 6. 1991	17. 7. 1991	91 II 907
23. 8. 1991	1. 10. 1991	91 II 1069
8. 5. 1998	23. 6. 1998	98 II 1674
10. 9. 1998 ⁵⁾	26. 10. 1998	98 II 2957
26. 10. 2001	16. 11. 2001	01 II 1733
7. 5. 2003	13. 6. 2003	03 II 698
23. 5. 2005	14. 6. 2005	05 II 693

- 1) Geändert durch Abkommen vom 13. 5. 1983
 2) Geändert durch Abkommen vom 2. 5./27. 6. 1991
 3) Geändert durch Abkommen vom 10. 9. 1998
 4) Geändert durch Abkommen vom 26. 10. 2001
 5) Geändert durch Abkommen vom 7. 5. 2003

Tschechische Republik

Tschechische Republik

Tag der Unabhängigkeit: 1. 1. 1993

Die deutsch-tschechoslowakischen Verträge, aufgeführt unter „Tschechoslowakei, ehemalige“, gelten im Verhältnis zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik fort – 1993 II 762

Vereinbarung vom 5. 5. 1994

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Familien- und Seniorenpolitik sowie der Sozialhilfe
 in Kraft am 27. 9. 1994 (Bek. 23. 3. 95) – 1995 II 314

Abkommen vom 3. 11. 1994

über den Kleinen Grenzverkehr auf Wanderwegen und in Touristenzonen sowie über den Grenzübergang in besonderen Fällen
 in Kraft am 1. 12. 1994 (Bek. 2. 12. 94) – 1994 II 3844

Abkommen vom 3. 11. 1994

über die Rückübernahme von Personen an der gemeinsamen Staatsgrenze (Rückübernahmeabkommen)
 in Kraft am 1. 1. 1995 (Bek. 27. 1. 95) – 1995 II 133
 Geändert durch
 Protokoll vom 3. 12. 2002/28. 1. 2003
 in Kraft am 1. 2. 2003 (Bek. 17. 4. 03) – 2003 II 461

Abkommen vom 3. 11. 1994

über die Zusammenarbeit hinsichtlich der Auswirkungen von Wanderungsbewegungen
 in Kraft am 1. 1. 1995 (Bek. 27. 1. 95) – 1995 II 141

Vertrag vom 3. 11. 1994

über die gemeinsame Staatsgrenze

Gesetz vom 3. 3. 1997 – 1997 II 566

BT-Drucksachen 13/5020, 5852

in Kraft am 1. 9. 1997 (Bek. 22. 7. 97) – 1997 II 1542

Siehe auch Vertrag vom 3. 6. 1999 über das Grenzurkundenwerk der gemeinsamen Staatsgrenze – 2001 II 558

Abkommen vom 19. 12. 1994

über die Durchführung des gemeinsamen Umweltschutzpilotprojekts „Kommunale Abwasserbehandlungsanlagen Nordböhmen“

in Kraft am 19. 12. 1994 (Bek. 21. 12. 94) – 1995 II 52

Abkommen vom 19. 12. 1994

über die Durchführung von gemeinsamen Umweltschutzpilotprojekten zur Verminderung grenzüberschreitender Umweltbelastungen

in Kraft am 19. 12. 1994 (Bek. 21. 12. 94) – 1995 II 52, 59

Vertrag vom 19. 5. 1995

über Erleichterungen der Grenzabfertigung im Eisenbahn-, Straßen- und Schiffsverkehr

Gesetz vom 10. 1. 1996 – 1996 II 18

BT-Drucksache 13/2710

in Kraft am 1. 6. 1996 (Bek. 17. 2. 97) – 1997 II 727

Vereinbarungen vom 17. 9. 2004

über die Errichtung vorgeschobener Grenzabfertigungsstellen und die Bestimmung von Strecken für die Grenzabfertigung während der Fahrt in Zügen und auf Schiffen:

Verordnung vom 20. 9. 2004

in Kraft 1. 10. 2004 – 2004 II 1378

Vertrag vom 19. 5. 1995

über die gegenseitige Unterstützung der Zollverwaltungen

Gesetz vom 2. 7. 1996 – 1996 II 1066

BT-Drucksachen 13/2985, 3794

in Kraft am 11. 10. 1996 (Bek. 30. 10. 98) – 1998 II 2962

Vereinbarung vom 7. 6. 1995

über die Zusammenarbeit bei der Weiterentwicklung der Eisenbahnverbindung Nürnberg – Praha/Prag

in Kraft am 7. 6. 1995 (Bek. 13. 10. 98) – 1998 II 2935

Vertrag vom 13. 7. 1995

über den Bau einer Grenzbrücke an der gemeinsamen Staatsgrenze im Zuge der Europastraße E 49

Gesetz vom 26. 11. 1996 – 1996 II 2662

BT-Drucksachen 13/4338, 4936

in Kraft am 1. 11 1997 (Bek. 1. 10. 97) – 1997 II 1823

Vertrag vom 13. 7. 1995

über den Zusammenschluss der deutschen Autobahn A 6 und der tschechischen Autobahn D 5 an der gemeinsamen Staatsgrenze durch Errichtung einer Grenzbrücke

Gesetz vom 16. 4. 1997 – 1997 II 785

BT-Drucksachen 13/5049, 6190

in Kraft am 1. 11 1997 (Bek. 1. 10. 97) – 1997 II 1822

Vertrag vom 12. 12. 1995

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft an den Grenzgewässern

Gesetz vom 24. 4. 1997 – 1997 II 924

BT-Drucksachen 13/5720, 6489

in Kraft am 25. 10 1997 (Bek. 30. 1. 98) – 1998 II 237

Abkommen vom 24. 10. 1996

über die Durchführung von gemeinsamen Umweltschutzpilotprojekten zur Verminderung grenzüberschreitender Umweltbelastungen

in Kraft am 24. 10. 1996 (Bek. 28. 10. 96) – 1996 II 2675

Abkommen vom 24. 10. 1996

über die Durchführung des gemeinsamen Umweltschutzpilotprojekts „Verminderung der Belastung des Abwassers der Spolek pro chemickou a hutní výrobu a.s. Ústí nad Labem mit organisch gebundenen Halogenen“

in Kraft am 24. 10. 1996 (Bek. 28. 10. 96) – 1996 II 2675

Abkommen vom 24. 10. 1996

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes

Gesetz vom 23. 9. 1998 – 1998 II 2586

BT-Drucksachen 13/10129, 10704

in Kraft am 2. 1. 1999 (Bek. 16. 2. 99) – 1999 II 182

Dieses Abkommens tritt im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik an die Stelle der Vereinbarung vom 5. 10. 1987 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes (1988 II 66).

Abkommen vom 18. 11. 1996

über Grenzübergänge an der gemeinsamen Staatsgrenze

in Kraft am 28. 2. 1997 (Bek. 9. 6. 97) – 1997 II 1385

Fortschreibung der Anlage 1

Vereinbarung vom 23. 5./17. 10. 2000

über die Eröffnung des Eisenbahngrenzüberganges Klingenthal-Kraslice/Graslitz

in Kraft am 17. 10. 2000 (Bek. 10. 11. 00) – 2000 II 1547

Abkommen vom 19. 6. 1997

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 19. 6. 1997 (Bek. 26. 8. 97) – 1997 II 1727

Das Abkommen vom 28. 10. 1992 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik über den grenzüberschreitenden Güterverkehr auf der Straße (1992 II 1327) ist in bezug auf die Verkehrsbeziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik am 19. 6. 1997 außer Kraft getreten – 1997 II 1727

Vertrag vom 19. 6. 1997

über den Eisenbahnverkehr über die gemeinsame Staatsgrenze und über den erleichterten Eisenbahndurchgangsverkehr

Gesetz vom 23. 10. 2000 – 2000 II 1289

BT-Drucksachen 14/1413, 2224

in Kraft am 1. 5. 2001 (Bek. 20. 4. 01) – 2001 II 578

Abkommen vom 9. 7. 1997

über die Durchführung des gemeinsamen Umweltschutzpilotprojektes „Umweltfreundliche Wärme- und Stromversorgung Cheb/Eger“

in Kraft am 9. 7. 1997 (Bek. 11. 7. 97) – 1997 II 1526

Vereinbarung vom 29. 12. 1997

über die Errichtung eines Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

in Kraft am 29. 12. 1997 (Bek. 15. 1. 98) – 1998 II 117

Abkommen vom 23. 4. 1998

über den Luftverkehr

Gesetz vom 16. 3. 2000 – 2000 II 544

BT-Drucksachen 14/1025, 1965

in Kraft am 3. 9. 2000 (Bek. 28. 11. 00) – 2001 II 13

Vertrag vom 3. 6. 1999

über das Grenzkundenwerk der gemeinsame Staatsgrenze

Gesetz vom 25. 5. 2001 – 2001 II 558

BT-Drucksachen 14/4707, 5187

in Kraft am 1. 11. 2001 (Bek. 21. 8. 01) – 2001 II 937

Siehe auch Vertrag vom 3. 11. 1994 über die gemeinsame Staatsgrenze – 1997 II 566

Abkommen vom 30. 9. 1999

über kulturelle Zusammenarbeit

vorläufige Anwendung seit dem 30. 9. 1999

(Bek. 8. 11. 99) – 1999 II 1057

in Kraft am 15. 6. 2001 (Bek. 10. 12. 01) – 2002 II 76

Das Abkommen vom 11. 4. 1978 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechoslowakischen Republik über kulturelle Zusammenarbeit (1979 II 939) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik am 15. 6. 2001 außer Kraft getreten – 2002 II 76

Abkommen vom 8. 12. 1999

über die gemeinsame Durchführung von Umweltschutzpilotprojekten in der Tschechischen Republik mit dem Ziel der Reduzierung von grenzüberschreitenden Umweltbelastungen

in Kraft am 8. 12. 1999 (Bek. 21. 12. 99) – 2000 II 162

Vertrag vom 2. 2. 2000

über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens über die Rechtshilfe in Strafsachen vom 20. 4. 1959 und die Erleichterung seiner Anwendung

Gesetz vom 13. 7. 2001 – 2001 II 733; 2002 II 788

BT-Drucksachen 14/5011, 5563

in Kraft am 19. 6. 2002 (Bek. 12. 4. 02) – 2002 II 1163

Vertrag vom 2. 2. 2000

über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. 12. 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung

Gesetz vom 13. 7. 2001 – 2001 II 726

BT-Drucksachen 14/5012, 5563

in Kraft am 19. 6. 2002 (Bek. 26. 3. 02) – 2002 II 1043

Vertrag vom 2. 2. 2000

zur weiteren Erleichterung des Rechtshilfeverkehrs nach den Haager Übereinkommen vom 1. 3. 1954 über den Zivilprozess, vom 15. 11. 1965 über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke im Ausland in Zivil- oder Handelssachen und vom 18. 3. 1970 über die Beweisaufnahme im Ausland in Zivil- oder Handelssachen

Gesetz vom 17. 11. 2001 – 2001 II 1210

BT-Drucksachen 14/6101, 6534

in Kraft am 1. 4. 2002 (Bek. 10. 4. 02) – 2002 II 1158

Vertrag vom 12. 9. 2000

über den Zusammenschluss der deutschen Autobahn A 17 und der tschechischen Autobahn D 8 an der gemeinsamen Staatsgrenze durch Errichtung einer Grenzbrücke

Gesetz vom 28. 8. 2002 – 2002 II 2344

BT-Drucksachen 14/8220, 8646

in Kraft am 1. 9. 2003 (Bek. 29. 9. 03) – 2003 II 1559

Vertrag vom 19. 9. 2000

über die Zusammenarbeit der Polizeibehörden und der Grenzschutzbehörden in den Grenzgebieten

Gesetz vom 9. 4. 2002 – 2002 II 790

BT-Drucksachen 14/7095, 7429

in Kraft am 1. 8. 2002 (Bek. 6. 8. 02) – 2002 II 2365

Vertrag vom 19. 9. 2000

über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen und schweren Unglücksfällen

Gesetz vom 16. 8. 2002 – 2002 II 1874

BT-Drucksachen 14/7096, 8868

in Kraft am 1. 1. 2003 (Bek. 15. 1. 03) – 2003 II 48

Abkommen vom 23. 10. 2000

über die gemeinsame Durchführung des Umweltschutzpilotprojekts "Sanierung und Ertüchtigung der Abwasserbehandlungsanlagen Most-Chanov und Teplice-Bystrany" in der Tschechischen Republik mit dem Ziel der Reduzierung von grenzüberschreitenden Umweltbelastungen

in Kraft am 23. 10. 2000 (Bek. 24. 10. 00) – 2000 II 1370

Abkommen vom 21. 11. 2000

über die gemeinsame Durchführung des Projekts "Fonds Luftreinhaltung" in der Tschechischen Republik mit dem Ziel der Verminderung der grenzüberschreitenden Umweltbelastung

in Kraft am 21. 11. 2000 (Bek. 22. 11. 00) – 2000 II 1550

Abkommen vom 20. 12. 2000

über schulische Zusammenarbeit

in Kraft am 24. 2. 2003 (Bek. 4. 7. 03) – 2003 II 725

Abkommen vom 20. 12. 2000

über die Entsendung deutscher Lehrkräfte an Schulen in der Tschechischen Republik

in Kraft am 24. 2. 2003 (Bek. 4. 7. 03) – 2003 II 729

Abkommen vom 25. 7. 2001

über den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen

in Kraft am 1. 10. 2001 (Bek. 11. 7. 02) – 2002 II 1899

Vertrag vom 26. 7. 2001

über den Bau einer Grenzbrücke an der gemeinsamen Staatsgrenze in Anbindung an die Bundesstraße B 20 und die Staatsstraße I/26

Gesetz vom 16. 5. 2003 – 2003 II 466

BT-Drucksachen 15/12, 272

in Kraft am 1. 10. 2003 (Bek. 3. 9. 03) – 2003 II 1498

Abkommen vom 27. 7. 2001

über Soziale Sicherheit und Vereinbarung vom 27. 7. 2001 zur Durchführung des Abkommens

Gesetz vom 22. 5. 2002 – 2002 II 1126, 1147

BT-Drucksachen 14/8212, 8377

Abkommen

in Kraft am 1. 9. 2002 (Bek. 5. 8. 02) – 2002 II 2434

Vereinbarung

in Kraft am 21. 6. 2002 (Bek. 5. 8. 02) – 2002 II 2434

Abkommen vom 10. 12. 2002

über die gemeinsame Durchführung des Umweltschutzpilotprojekts „Wiederaufbau Gewässergütemessstationen Obřístvi und Zelčín sowie des Zentrallabors in Prag" in der Tschechischen Republik"

in Kraft am 10. 12. 2002 (Bek. 11. 12. 02) – 2003 II 28

Vertrag vom 17. 4. 2003

über die Änderung des Verlaufs der gemeinsamen Staatsgrenze im Bereich der Autobahnbrücke am Grenzübergang Waidhaus – Rozvadov/Roßhaupt

Gesetz vom 6. 2. 2005 – 2005 II 106

BT-Drucksachen 15/3352, 3839

in Kraft am 1. 8. 2005 (Bek. 3. 6. 05) – 2005 II 642

Abkommen vom 31. 7. 2003

über den vorübergehenden Aufenthalt von Mitgliedern der Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland und der Streitkräfte der Tschechischen Republik auf dem Gebiet des jeweils anderen Staats (Streitkräfteaufenthaltsabkommen)

Verordnung vom 17. 12. 2003 – 2003 II 1975

in Kraft am 4. 6. 2004 (Bek. 11. 6. 04) – 2004 II 995

Abkommen vom 2. 12. 2003

über die gemeinsame Durchführung des Umweltschutzpilotprojekts „Windpark Loučná/Wiesenthal" in der Tschechischen Republik"

in Kraft am 2. 12. 2003 (Bek. 3. 12. 03) – 2004 II 14

Abkommen vom 12. 1. 2004

über die Anrechnung in der Bundesrepublik Deutschland gelagerter Bestände an Erdöl und Erdölerzeugnissen der Tschechischen Republik

in Kraft am 12. 1. 2004 (Bek. 29. 3. 04) – 2004 II 518

Abkommen vom 25. 2. 2004

über die Durchführung von gemeinsamen Umweltschutzpilotprojekten in der Tschechischen Republik

in Kraft am 25. 2. 2004 (Bek. 26. 2. 04) – 2004 II 405

Tschechoslowakei, ehemalige

Tschechische und Slowakische Föderative Republik,
ehemalige

Notenwechsel vom 23. 11./27. 11. 1973
zur Frage der Gewährung von Rechtshilfe
– Bulletin Nr. 158/73 S. 1577

Vertrag vom 11. 12. 1973
über die gegenseitigen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik
Gesetz vom 12. 7. 1974 – 1974 II 989
BT-Drucksachen 7/1832, 2270, 2307, 2320
in Kraft am 19. 7. 1974 (Bek. 1. 8. 74) – 1974 II 1127
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 13589

Abkommen vom 22. 1. 1975
über die weitere Entwicklung der wirtschaftlichen, industriellen und technischen Zusammenarbeit
in Kraft am 22. 1. 1975 (Bek. 27. 3. 75) – 1975 II 598
Siehe auch RA Nr. 14/75 vom 26. 3. 1975 – BAnz. Nr. 77/75
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14812

Abkommen vom 11. 4. 1978
über kulturelle Zusammenarbeit
in Kraft am 16. 3. 1979 (Bek. 3. 8. 79) – 1979 II 939

Abkommen vom 19. 12. 1980
zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen
Gesetz vom 30. 11. 1982 – 1982 II 1022
BT-Drucksachen 9/1699, 1979
in Kraft am 17. 11. 1983 (Bek. 24. 10. 83) – 1983 II 692
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22735

Vereinbarung vom 5. 10. 1987
über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes
in Kraft am 5. 10. 1987 (Bek. 17. 10. 87) – 1988 II 66
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26289

Abkommen vom 26. 1. 1988
über den Binnenschiffsverkehr
Gesetz vom 14. 12. 1989 – 1989 II 1035
BT-Drucksachen 11/3957, 4798
in Kraft am 4. 5. 1990 (Bek. 13. 6. 90) – 1990 II 631
Gesetz vom 14. 12. 1989 geändert durch
Artikel 270 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785
Verordnung vom 20. 4. 1994 zur Regelung von Zuständigkeiten im deutsch-tschechischen und deutsch-slowakischen Wechselverkehr mit Binnenschiffen – 1994 I 879 – FN A 9500-12-1
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27698

Abkommen vom 2. 2. 1990
über die gegenseitige Errichtung und Tätigkeit von Kultur- und Informationszentren
in Kraft am 19. 3. 1991 (Bek. 7. 5. 91) – 1991 II 757

Abkommen vom 8. 2. 1990
über die gegenseitige steuerliche Behandlung von Straßenfahrzeugen im internationalen Verkehr
Verordnung vom 18. 4. 1991 – 1991 II 662
in Kraft am 27. 5. 1992 (Bek. 21. 7. 92) – 1992 II 594
Das Abkommen und die Verordnung sind im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der
Tschechischen
Republik
am 31. 12. 2004 außer Kraft getreten – 2005 II 343

Vereinbarung vom 15. 3. 1990
über die Errichtung von Generalkonsulaten in München und Preßburg (Bratislava)
in Kraft am 15. 3. 1990 (Bek. 30. 3. 90) – 1990 II 274
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27699

Vereinbarung vom 17. 4. 1990
über die Förderung der Zusammenarbeit von Unternehmen im Bereich der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft
in Kraft am 1. 9. 1990 (Bek. 28. 11. 90) – 1990 II 1689

Abkommen vom 30. 5. 1990
zur Regelung von Fragen gemeinsamen Interesses im Zusammenhang mit kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz
in Kraft am 2. 8. 1990 (Bek. 17. 8. 90) – 1990 II 1307

Vereinbarung vom 26./27. 6. 1990
über die Aufhebung der Sichtvermerkplicht
in Kraft am 1. 7. 1990 (Bek. 29. 8. 90) – BAnz. S. 4669

Vertrag vom 2. 10. 1990
über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen
Gesetz vom 22. 4. 1992 – 1992 II 294
BT-Drucksachen 12/460, 621, 1515
in Kraft am 2. 8. 1992 (Bek. 20. 8. 92) – 1992 II 934
Siehe auch RA Nr. 9/93 vom 7. 6. 1993 – BAnz. S. 5621

Abkommen vom 2. 11. 1990
über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit
in Kraft am 2. 11. 1990 (Bek. 30. 11. 90) – 1990 II 1691

Abkommen vom 29. 11. 1990
über die Zusammenarbeit und Austausch der Jugend
in Kraft am 17. 9. 1992 (Bek. 18. 10. 93) – 1993 II 2025

Vereinbarung vom 23. 4. 1991
über die Entsendung tschechoslowakischer Arbeitnehmer aus in der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik ansässigen Unternehmen zur Beschäftigung auf der Grundlage von Werkverträgen
in Kraft am 23. 4. 1991 (Bek. 12. 6. 91) – 1991 II 820
Geändert durch
Vereinbarung vom 8. 7./3. 11. 1992
in Kraft am 3. 11. 1992 (Bek. 6. 1. 93) – 1993 II 178
– Nummer 1 in Kraft am 1. 1. 1993
– Nummer 2 in Kraft am 1. 2. 1992

noch Tschechoslowakei, ehemalige

Abkommen vom 23. 4. 1991

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeit, Arbeitsförderung und Sozialpolitik
in Kraft am 23. 4. 1991 (Bek. 26. 6. 91) – 1991 II 828

Vereinbarung vom 23. 4. 1991

über die Beschäftigung von Arbeitnehmern zur Erweiterung ihrer beruflichen und sprachlichen Kenntnisse (Gastarbeiter-Vereinbarung)
in Kraft am 27. 9. 1991 (Bek. 24. 8. 92) – 1992 II 1018

Abkommen vom 13. 9. 1991

über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität
in Kraft am 29. 9. 1992 (Bek. 4. 12. 92) – 1993 II 37

Vertrag vom 27. 2. 1992

über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit
Gesetz vom 9. 7. 1992 – 1992 II 462
BT-Drucksachen 12/2468, 2612, 2621
in Kraft am 14. 9. 1992 (Bek. 30. 9. 92) – 1992 II 1099

Abkommen vom 28. 10. 1992

über den grenzüberschreitenden Güterverkehr auf der Straße
in Kraft am 28. 10. 1992 (Bek. 10. 11. 92) – 1992 II 1327

Abkommen vom 27. 11. 1992

über die Durchführung des Umweltschutzpilotprojekts „Rauchgasreinigungsanlagen für vier Blöcke des Kraftwerks Prunérov I“
in Kraft am 27. 11. 1992 (Bek. 8. 12. 92) – 1993 II 33

Tunesien

Tunesische Republik

Tag der Unabhängigkeit: 20. 3. 1956

Vertrag vom 20. 12. 1963

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen
Gesetz vom 29. 9. 1965 – 1965 II 1377
BT-Drucksachen IV/3517, 3570
in Kraft am 6. 2. 1966 (Bek. 14. 1. 66) – 1966 II 53
Siehe auch RA Nr. 5/66 vom 16. 2. 1966 – BAnz. Nr. 42/66

Vereinbarung vom 7./18. 10. 1965

über die Beschäftigung tunesischer Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland
in Kraft am 18. 10. 1965 (Bek. 10. 2. 66) – BAnz. Nr. 57/66
Ergänzt durch
Notenwechsel vom 29. 11./3. 12. 1971
in Kraft am 3. 12. 1971 (Bek. 2. 2. 72) – 1972 II 87
Die Vereinbarung ist durch den Anwerbestopp suspendiert.

Abkommen vom 28. 3. 1966

über die deutschen Kriegsgräber in Tunesien
in Kraft am 28. 3. 1966 (Bek. 19. 4. 66) – BAnz. Nr. 90/66

Kulturabkommen vom 19. 7. 1966

in Kraft am 13. 3. 1967 (Bek. 22. 3. 67) – 1967 II 1210

Vertrag vom 19. 7. 1966

über Rechtsschutz und Rechtshilfe, die Anerkennung und Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen sowie über die Handelsschiedsgerichtsbarkeit
Gesetz vom 29. 4. 1969 – 1969 II 889
BT-Drucksachen V/3167, 3847
in Kraft am 13. 3. 1970 (Bek. 2. 3. 70) – 1970 II 125
Gesetz vom 29. 4. 1969 zur Ausführung des Vertrages – 1969 I 333; 1970 I 307 – FN A 319-19

Vertrag vom 19. 7. 1966

über die Auslieferung und die Rechtshilfe in Strafsachen
Gesetz vom 19. 6. 1969 – 1969 II 1157
BT-Drucksachen V/3180, 3848
in Kraft am 13. 3. 1970 (Bek. 5. 3. 70) – 1970 II 127
Artikel 2 des Gesetzes vom 19. 6. 1969 aufgehoben durch § 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071
BT-Drucksachen 9/1338, 2137

Abkommen vom 26. 5. 1969

über den Luftverkehr
Gesetz vom 24. 3. 1971 – 1971 II 177
BT-Drucksachen VI/1654, 1729
in Kraft am 2. 12. 1971 (Bek. 15. 12. 71) – 1972 II 8
Veröffentlichung in UNTS Bd. 842 S. 267

Abkommen vom 23. 4. 1970

über technische Zusammenarbeit
in Kraft am 23. 4. 1970 (Bek. 30. 9. 70) – BAnz. Nr. 196/70

Abkommen vom 23. 12. 1975

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen
Gesetz vom 14. 9. 1976 – 1976 II 1653
BT-Drucksachen 7/5030, 5377
in Kraft am 19. 11. 1976 (Bek. 22. 11. 76) – 1976 II 1927
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15744

Abkommen vom 24. 1. 1984

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße
(Bek. 17. 7. 84) – 1984 II 762
in Kraft am 28. 1. 1987 (Bek. 27. 3. 87) – 1987 II 238
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26275

Abkommen vom 30. 3. 1984

über die steuerliche Behandlung von Straßenfahrzeugen im internationalen Personen- und Güterverkehr
Verordnung vom 20. 11. 1984 – 1984 II 962
in Kraft am 1. 5. 1986 (Bek. 16. 5. 86) – 1986 II 675
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25121

Abkommen vom 16. 4. 1984

über Soziale Sicherheit, Zusatzprotokoll und Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens

Gesetz vom 10. 4. 1986 – 1986 II 582

BT-Drucksachen 10/2684, 4530

Abkommen

in Kraft am 1. 8. 1986 (Bek. 3. 7. 86) – 1986 II 747

Vereinbarung

in Kraft am 29. 9. 1986 (Bek. 2. 10. 86) – 1986 II 948

Artikel 2 des Gesetzes vom 10. 4. 1986 aufgehoben durch

Artikel 2 des Gesetzes vom 27. 4. 2002 – 2002 I 1464

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 26276

Abkommen vom 20. 9. 1991

über Kindergeld

Gesetz vom 13. 8. 1995 – 1995 II 641

BT-Drucksachen 13/664, 1320, 1398

in Kraft am 1. 8. 1996 (Bek. 17. 9. 96) – 1996 II 2522

Abkommen vom 17. 10. 1997

über die Seeschifffahrt

Gesetz vom 17. 9. 1999 – 1999 II 862

BT-Drucksachen 14/390, 594

in Kraft am 6. 12. 1999 (Bek. 7. 6. 00) – 2000 II 853

Abkommen vom 7. 4. 2003

über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von Straftaten von erheblicher Bedeutung

Gesetz vom 2. 12. 2004 – 2004 II 1570

BT-Drucksachen 15/3177, 3392,

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
20. 12. 1963	13/64	11. 2. 1964	73/64
14. 7. 1965	38/65	1. 9. 1965	182/65
3. 6. 1966	28/66	19. 7. 1966	148/66

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
2. 6. 1967	36/67	21. 6. 1967	128/67
28. 5. 1968	39/68	5. 8. 1968	156/68
24. 4. 1969 ⁴⁾	30/69	11. 7. 1969	144/69
23. 4. 1970	22/70	2. 6. 1970	126/70
7. 5. 1971	28/71	23. 6. 1971	116/71
27. 4. 1972		29. 5. 1972	72 II 646 1040
4. 6. 1973		28. 1. 1974	74 II 162
27. 3. 1974		6. 5. 1974	74 II 772
20. 12. 1974		13. 2. 1975	75 II 349
11. 6. 1976 ³⁾		6. 7. 1976	76 II 1262
16. 9. 1977		25. 10. 1977	77 II 1200
5. 12. 1978 ^{1) 3) 4) 5)}		8. 2. 1979	79 II 238
11. 7. 1979		6. 8. 1979	79 II 946
1. 8. 1980 ¹⁾		3. 9. 1980	80 II 1306
13. 12. 1980		14. 1. 1981	81 II 24
13. 12. 1980 ^{3) 4)}		22. 1. 1981	81 II 46
13. 12. 1980		17. 2. 1981	81 II 118
24. 9. 1981		5. 11. 1981	81 II 1022
26. 5. 1982 ²⁾		16. 7. 1982	82 II 746
10. 8. 1982		1. 10. 1982	82 II 946
30. 3. 1984		21. 12. 1984	85 II 93
18. 7. 1984 ^{1) 2) 5)}		5. 7. 1985	85 II 874
18. 6. 1986 ^{5) 11)}		27. 11. 1986	86 II 1031

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
22. 4. 1988		25. 7. 1988	88 II 693
22. 3. 1989 ⁶⁾		30. 11. 1990	90 II 1693
17. 7. 1990		23. 5. 1991	91 II 760
17. 7. 1990 ^{6) 9)}		23. 5. 1991	91 II 762
24. 4. 1991		26. 8. 1992	92 II 939
9. 10. 1991 ⁵⁾		17. 3. 1992	92 II 283
3. 2. 1992 ¹¹⁾		26. 8. 1992	92 II 953
27. 10. 1993		5. 4. 1994	94 II 511
15. 9. 1994		26. 6. 1995	95 II 626
26. 10. 1995		1. 3. 1996	96 II 373
9. 12. 1995		1. 3. 1996	96 II 371
15. 11. 1996 ⁷⁾		14. 3. 1997	97 II 956
18. 12. 1997 ^{8) 11)}		30. 6. 1998	98 II 1727
21. 12. 1998 ¹⁰⁾		1. 6. 1999	99 II 472
23. 9. 1999 ¹²⁾		1. 8. 2000	00 II 1134
30. 3. 2001 ¹³⁾		3. 12. 2002	03 II 20
7. 7. 2001 ¹⁴⁾		18. 12. 2002	03 II 81

- 1) Geändert durch Abkommen vom 18. 6. 1986
- 2) Geändert durch Abkommen vom 22. 3. 1989
- 3) Geändert durch Abkommen vom 17. 7. 1990 – 1991 II 760
- 4) Geändert durch Abkommen vom 9. 10. 1991
- 5) Geändert durch Abkommen vom 27. 10. 1993
- 6) Geändert durch Abkommen vom 9. 12. 1995
- 7) in Kraft am 25. 2. 1997 – 1997 II 1755
- 8) in Kraft am 5. 5. 1998
- 9) Geändert durch Abkommen vom 18. 12. 1997
- 10) in Kraft am 4. 5. 1999
- 11) Geändert durch Abkommen vom 21. 12. 1998
- 12) in Kraft am 29. 3. 2000; geändert durch Abkommen vom 30. 3. 2001
- 13) in Kraft am 2. 4. 2002
- 14) in Kraft am 19. 3. 2002

Türkei

Republik Türkei

Niederlassungsabkommen vom 12. 1. 1927

Gesetz vom 15. 3. 1927 – 1927 II 53, 76

in Kraft am 22. 7. 1927 (Bek. 25. 6. 27) – 1927 II 454

Bek. vom 29. 5. 1952 über die Wiederanwendung – 1952 II 608; BAnz. Nr. 50/52, 145/52

Veröffentlichung in LNTS Bd. 73 S. 187

Abkommen vom 28. 5. 1929

über den Rechtsverkehr in Zivil- und Handelssachen

Gesetz vom 3. 1. 1930 – 1930 II 6

in Kraft am 18. 11. 1931 (Bek. 20. 8. 31) – 1931 II 539

Bek. vom 29. 5. 1952 über die Wiederanwendung – 1952 II 608; BAnz. Nr. 50/52, 145/52

Verordnung vom 26. 8. 1931 zur Ausführung des Abkommens – 1931 II 537 – FN A 319-4-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichungen in LNTS Bd. 109 S. 451; Bd. 133 S. 235

Konsularvertrag vom 28. 5. 1929

sowie Anlage zu Artikel 20 (Nachlassabkommen)

Gesetz vom 3. 5. 1930 – 1930 II 747

in Kraft am 18. 9. 1931 (Bek. 19. 8. 31) – 1931 II 538

Bek. vom 29. 5. 1952 über die Wiederanwendung – 1952 II 608; BAnz. Nr. 50/52, 145/52

Veröffentlichung in LNTS Bd. 133 S. 257

Handelsvertrag vom 27. 5. 1930

Gesetz vom 26. 7. 1930 – 1930 II 1026
in Kraft am 25. 9. 1930 (Bek. 12. 9. 30) – 1930 II 1214
Artikel 9 geändert durch
Drittes Zusatzabkommen vom 19. 5. 1936 – 1936 II 161
Bek. vom 29. 5. 1952 über die Wiederanwendung der Artikel 6, 8, 9 (außer Absatz b), 10, 13, 14, 15, 16, 17, 19 und 20 des Vertrages
– 1952 II 608; BAnz. Nr. 50/52, 145/52
Veröffentlichung in LNTS Bd. 110 S. 9
Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Auslieferungsvertrag vom 3. 9. 1930

Gesetz vom 30. 3. 1931 – 1931 II 197
in Kraft am 19. 6. 1932 (Bek. 21. 5. 32) – 1932 II 138
Bek. vom 29. 5. 1952 über die Wiederanwendung
– 1952 II 608; BAnz. Nr. 50/52, 145/52
mit Ausnahme des Artikels 23 außer Kraft am 1. 1. 1977 mit Inkrafttreten der Europäischen Übereinkommen über die Auslieferung und die Rechtshilfe in Strafsachen für die Bundesrepublik Deutschland
(Bek. 8. 11. 76) – 1976 II 1778, 1799
Veröffentlichung in LNTS Bd. 133 S. 321

Protokoll vom 16. 2. 1952

über Zollvereinbarungen
Gesetz vom 25. 7. 1952 – 1952 II 616
BT-Drucksachen I/3427, 3459
in Kraft am 2. 8. 1952 (Bek. 31. 7. 52) – 1952 II 684

Abkommen vom 16. 2. 1952

über den Warenverkehr
in Kraft am 1. 1. 1952 (RA Nr. 29/52 vom 22. 2. 52)
– BAnz. Nr. 50/52
Briefwechsel vom 1. 8. 1952
über die Änderung des Musters eines Ursprungszeugnisses
RA Nr. 95/52 vom 26. 8. 1952 – BAnz. Nr. 174/52
Protokoll vom 6. 8. 1953
und Vereinbarung über die Umfüllung türkischer Dessertweine, die zur Einfuhr in die Bundesrepublik Deutschland bestimmt sind
RA Nr. 76/53 vom 18. 8. 1953 – BAnz. Nr. 167/53
RA Nr. 76/53 aufgehoben durch RA Nr. 2/88 – BAnz. S. 509
noch gültig: Vereinbarung über die Umfüllung türkischer Dessertweine
Zusatzprotokoll vom 21. 12. 1954 zu dem Abkommen
RA Nr. 24/55 vom 29. 3. 1955 – BAnz. Nr. 70/55
RA Nr. 29/52, 95/52, 24/55 aufgehoben durch RA Nr. 2/71 – BAnz. Nr. 58/71
Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Kulturabkommen vom 8. 5. 1957

in Kraft am 9. 6. 1958 (Bek. 30. 8. 58) – 1958 II 336
Ergänzt durch
Notenwechsel vom 14. 5./4. 6. 1970 und 28. 1./10. 2. 1972
in Kraft am 4. 6. 1970 (Bek. 16. 6. 72) – 1972 II 696
Zusatzabkommen vom 26. 5. 1986
zum Kulturabkommen vom 8. 5. 1957
in Kraft am 5. 9. 1986 (Bek. 3. 11. 86) – 1986 II 992

Abkommen vom 5. 7. 1957

über den Luftverkehr
Gesetz vom 21. 12. 1962 – 1962 II 2376
BT-Drucksachen IV/448, 690
in Kraft am 22. 1. 1966 (Bek. 7. 1. 66) – 1966 II 48
Veröffentlichung in UNTS Bd. 727 S. 357

Abkommen vom 27. 11. 1958

über eine Finanzhilfe
Gesetz vom 21. 1. 1960 über die Gewährung eines Darlehens an die Türkische Republik – 1960 II 421
BT-Drucksachen III/1098, 1334 (neu)
in Kraft am 29. 4. 1965 (Bek. 19. 5. 65) – 1965 II 853

Vereinbarung vom 30. 10. 1961

zur Regelung der Vermittlung türkischer Arbeitnehmer nach der Bundesrepublik Deutschland
in Kraft am 1. 9. 1961 – BarBl. 1962 S. 69
Geändert durch
Notenwechsel vom 20. 7./30. 9. 1964
– BAnz. Nr. 22/68
Neufassung vom 30. 9. 1964
in Kraft am 30. 9. 1964 (Bek. 16. 1. 68) – BAnz. Nr. 22/68
Die Vereinbarung ist durch den Anwerbestopp suspendiert.

Vertrag vom 20. 6. 1962

über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen
Gesetz vom 14. 9. 1965 – 1965 II 1193
BT-Drucksachen IV/3516, 3572
in Kraft am 16. 12. 1965 (Bek. 26. 11. 65) – 1965 II 1631
Siehe auch RA Nr. 3/66 vom 3. 1. 1966 – BAnz. Nr. 9/66

Abkommen vom 30. 4. 1964

über Soziale Sicherheit
Gesetz vom 13. 9. 1965 – 1965 II 1169
BT-Drucksachen IV/3312, 3692
in Kraft am 1. 11. 1965 (Bek. 3. 11. 65) – 1965 II 1588
Gesetz vom 13. 9. 1965 geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. 12. 1986 – 1986 II 1038
Artikel 2 des Gesetzes vom 13. 9. 1965 aufgehoben durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. 4. 2002 – 2002 I 1464
Geändert durch
Abkommen vom 28. 5. 1969
Gesetz vom 3. 1. 1972 – 1972 II 1
BT-Drucksachen VI/2430, 2628
in Kraft am 1. 8. 1972 (Bek. 12. 7. 72) – 1972 II 838
Zwischenabkommen vom 25. 10. 1974
Gesetz vom 1. 4. 1975 – 1975 II 373
BT-Drucksachen 7/3022, 3134
in Kraft am 22. 8. 1975 m. W. v. 1. 1. 1975
(Bek. 28. 8. 75) – 1975 II 1265
Zusatzabkommen vom 2. 11. 1984
zum Abkommen vom 30. 4. 1964 sowie zur Vereinbarung vom 2. 11. 1984 zur Durchführung des Abkommens
Gesetz vom 11. 12. 1986 – 1986 II 1038
BT-Drucksachen 10/6023, 6238
Zusatzabkommen vom 2. 11. 1984
in Kraft am 1. 4. 1987 (Bek. 18. 2. 87) – 1987 II 188
Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens
in Kraft am 30. 6. 1988 (Bek. 23. 3. 89) – 1989 II 351

Abkommen vom 7. 12. 1972

über die Förderung der beruflichen Wiedereingliederung von in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigten türkischen Arbeitnehmern in die türkische Wirtschaft
in Kraft am 27. 3. 1973 (Bek. 11. 7. 73) – 1973 II 747

Abkommen vom 7. 12. 1972

über finanzielle Maßnahmen zur Einrichtung eines Kreditsonderfonds im Zusammenhang mit der Förderung der beruflichen Wiedereingliederung von in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigten türkischen Arbeitnehmern in die türkische Wirtschaft
in Kraft am 27. 3. 1973 (Bek. 11. 7. 73) – 1973 II 747, 755

Vereinbarung vom 4./7. 11. 1974

über den Geschäftsweg bei der gegenseitigen Rechtshilfe in Strafsachen
in Kraft am 8. 12. 1974 (Bek. 8. 4. 75) – 1975 II 417
Bek. vom 8. 11. 1976 über die Weiteranwendung nach dem Europäischen Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen – 1976 II 1799
Veröffentlichung in UNTS Bd. 994 S. 415

Abkommen vom 8. 9. 1977

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße
vorläufig angewendet ab 23. 10. 1977 (Bek. 10. 10. 77) – 1977 II 1172
in Kraft am 24. 5. 1978 (Bek. 27. 6. 78) – 1978 II 920
Änderung vom 4. 11. 1988 des Protokolls zum Abkommen (Bek. 28. 2. 89) – 1989 II 266

Abkommen vom 3. 3. 1980

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Tourismus
in Kraft am 30. 7. 1980 (Bek. 6. 11. 80) – 1980 II 1433
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20341

Abkommen vom 30. 5. 1983

über die Befreiung der Straßenfahrzeuge von der Kraftfahrzeugsteuer und den Straßenbenutzungsgebühren
Verordnung vom 22. 6. 1984 – 1984 II 594
in Kraft am 1. 11. 1984 (Bek. 11. 12. 84) – 1985 II 55
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 24684

Abkommen vom 16. 4. 1985

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen
Gesetz vom 27. 11. 1989 – 1989 II 866
BT-Drucksachen 11/5288, 5471, 5472
in Kraft am 30. 12. 1989 (Bek. 5. 12. 89) – 1989 II 1066
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27690

Vereinbarung vom 18. 12. 1985/25. 2. 1986

über die Befreiung der im Charterflugverkehr eingesetzten Besatzungsmitglieder von der Aufenthaltserlaubnis
in Kraft am 25. 2. 1986 (Bek. 3. 7. 86) – 1986 II 851
Ergänzt durch
Vereinbarung vom 8. 4./20. 5. 1986
in Kraft am 21. 5. 1986 (Bek. 3. 7. 86) – 1986 II 851

Vereinbarung vom 21. 3. 1991

über den Aufbau deutschsprachiger Abteilungen „Betriebswirtschaft“ und „Informatik“ an der Marmara-Universität Istanbul
in Kraft am 12. 7. 1991 (Bek. 9. 9. 91) – 1991 II 1053

Siehe auch Vereinbarung vom 17. 3. 1997 über die Fortsetzung der Förderung der deutschsprachigen Abteilungen „Betriebswirtschaft“ und „Wirtschaftsinformatik“ an der Marmara-Universität – 1997 II 1459

Vereinbarung vom 18. 11. 1991

über die Beschäftigung von Arbeitnehmern türkischer Unternehmen zur Ausführung von Werkverträgen
in Kraft am 18. 11. 1991 (Bek. 12. 12. 91) – 1992 II 54
Geändert durch
Vereinbarung vom 24. 10./18. 11. 1997
in Kraft am 18. 11. 1997 (Bek. 6. 1. 98) – 1998 II 94

Vereinbarung vom 18. 4. 1994

über jugendpolitische Zusammenarbeit
in Kraft am 10. 8. 1995 (Bek. 13. 11. 95) – 1995 II 1059

Vereinbarung vom 17. 3. 1997

über die Fortsetzung der Förderung der deutschsprachigen Abteilungen „Betriebswirtschaft“ und „Wirtschaftsinformatik“ an der Marmara-Universität
(Bek. 4. 6. 97) – 1997 II 1459
in Kraft am 14. 5. 1998 (Bek. 24. 9. 98) – 1998 II 2768

Siehe auch Vereinbarung vom 21. 3. 1991 über den Aufbau deutschsprachiger Abteilungen „Betriebswirtschaft“ und „Informatik“ an der Marmara-Universität – 1991 II 1053

Abkommen vom 30. 9. 1997

über die Rahmenbedingungen der Errichtung einer deutschsprachigen Stiftungsuniversität in der Türkei
in Kraft am 18. 7. 1998 (Bek. 22. 9. 98) – 1998 II 2760

Abkommen vom 3. 3. 2003

über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von Straftaten mit erheblicher Bedeutung, insbesondere des Terrorismus und der Organisierten Kriminalität
Gesetz vom 23. 7. 2004 – 2004 II 1059
BT-Drucksachen 15/2724, 2994
in Kraft am 19. 9. 2004 (Bek. 21. 9. 04) – 2004 II 1483

Abkommen über Kapitalhilfe/Finanzhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBl.
3. 6. 1969	25/69	24. 6. 1969	133/69
		4. 9. 1969	172/69
16. 6. 1970	24/70	3. 7. 1970	135/70
		17. 8. 1970	155/70
3. 12. 1971 ¹⁾	44/71	10. 12. 1971	242/71
1. 12. 1972 ²⁾		21. 12. 1972	73 II 18
29. 11. 1973		10. 10. 1974	74 II 1319
4. 10. 1974		18. 2. 1975	75 II 403
17. 10. 1975		3. 3. 1976	76 II 457
5. 3. 1976		3. 8. 1976	76 II 1535
6. 12. 1977		1. 3. 1978	78 II 304
7. 4. 1978		23. 10. 1978	78 II 1316
9. 5. 1978		23. 10. 1978	78 II 1318
28. 7. 1978		5. 12. 1978	78 II 1465
18. 7. 1979		21. 8. 1979	79 II 997
27. 9. 1979		20. 12. 1979	80 II 30
28. 2. 1980		19. 3. 1980	80 II 578
31. 7. 1980		16. 10. 1980	80 II 1403

1) Inkrafttreten nicht bekannt gemacht

2) in Kraft am 26. 2. 1973 (Bek. 21. 3. 73) – 1973 II 215

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
3. 3. 1983 ^{2) 3)}	16. 9. 1983	83 II 630
20. 12. 1984 ^{3) 5)}	15. 4. 1985	85 II 674
13. 11. 1985 ³⁾	7. 2. 1986	86 II 475
5. 12. 1986	6. 3. 1987	87 II 216
11. 12. 1986 ³⁾	6. 3. 1987	87 II 215
25. 11. 1987	10. 11. 1988	88 II 1033
14. 12. 1988 ^{2) 4)}	25. 4. 1989	89 II 475
14. 12. 1988	25. 4. 1989	89 II 477
21. 6. 1990 ⁹⁾	1. 2. 1991	91 II 459
21. 6. 1990 ⁹⁾	1. 2. 1991	91 II 462
21. 6. 1990	1. 2. 1991	91 II 464
30. 11. 1990	31. 1. 1991	91 II 457
12. 4. 1991	23. 7. 1991	91 II 1037
4. 6. 1991 ^{4) 9)}	23. 7. 1991	91 II 1033
13. 6. 1991 ⁹⁾	23. 7. 1991	91 II 1035
5. 11. 1992 ^{2) 4) 9)}	17. 3. 1993	93 II 759
8. 7. 1993 ¹⁾	17. 8. 1993	93 II 1857
20. 7. 1994 ^{2) 4)}	21. 2. 1995	95 II 237
15. 12. 1995	16. 1. 1996	96 II 309
15. 12. 1995 ⁴⁾	20. 1. 1997	97 II 632
15. 12. 1995 ⁴⁾	20. 1. 1997	97 II 670
15. 12. 1995	20. 1. 1997	97 II 673
13. 12. 1996	20. 5. 1997	97 II 1329
13. 12. 1996	20. 5. 1997	97 II 1340
10. 7. 1998	6. 11. 1998	98 II 2963
21. 10. 1999 ⁶⁾	15. 2. 2000	00 II 616
18. 6. 2001 ⁷⁾	11. 12. 2001	02 II 113
18. 6. 2001 ⁷⁾	11. 12. 2001	02 II 114
15. 3. 2002 ⁸⁾	1. 8. 2002	02 II 2360
12. 7. 2002 ¹⁰⁾	4. 7. 2003	03 II 731

- 1) Geändert durch Abkommen vom 15. 12. 1995 – 1996 II 309
- 2) Geändert durch Abkommen vom 15. 12. 1995 – 1997 II 670
- 3) Geändert durch Abkommen vom 15. 12. 1995 – 1997 II 673
- 4) Geändert durch Abkommen vom 13. 12. 1996 – 1997 II 1329
- 5) Geändert durch Abkommen vom 10. 7. 1998 – 1998 II 2963
- 6) in Kraft am 17. 1. 2000
- 7) in Kraft am 6. 9. 2001
- 8) in Kraft am 8. 7. 2002
- 9) Geändert durch Abkommen vom 15. 3. 2002
- 10) in Kraft am 25. 10. 2002

Turkmenistan

Turkmenistan

Tag der Unabhängigkeit: 27. 10. 1991

Abkommen vom 28. 8. 1997

über den Luftverkehr

Gesetz vom 26. 8. 1998 – 1998 II 2067

BT-Drucksachen 13/10739, 11099

in Kraft am 24. 4. 1999 (Bek. 22. 9. 99) – 1999 II 967

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens am 24. 4. 1999 tritt das Abkommen vom 11. 11. 1971 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über den Luftverkehr (1972 II 1525) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Turkmenistan außer Kraft – 1998 II 2067; 1999 II 967

Vertrag vom 28. 8. 1997

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 19. 4. 2000 – 2000 II 664

BT-Drucksachen 14/1842, 2540

in Kraft am 19. 2. 2001 (Bek. 31. 1. 01) – 2001 II 228

Abkommen vom 28. 8. 1997

über kulturelle Zusammenarbeit

vorläufige Anwendung ab 28. 8. 1997

(Bek. 16. 12. 99) – 2000 II 471

in Kraft am 19. 6. 2002 (Bek. 16. 8. 02) – 2002 II 2493

Mit der Inkrafttreten dieses Abkommens am 19. 6. 2002 tritt das Abkommen vom 19. 5. 1973 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über kulturelle Zusammenarbeit (1973 II 1684) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Turkmenistan außer Kraft – 2000 II 471; 2002 2493

Uganda

Republik Uganda

Tag der Unabhängigkeit: 9. 10. 1962

Deutsch-britischer Auslieferungsvertrag vom 14. 5. 1872

in Kraft am 18. 7. 1872 – 1872 S. 229

Teilweise wieder angewandt und geändert durch die deutsch-britische Vereinbarung vom 23. 2. 1960 über die Auslieferung flüchtiger Verbrecher

in Kraft am 1. 9. 1960 (Bek. 20. 8. 60) – 1960 II 2191

Bek. vom 31. 3. 1969 über die Weiteranwendung – 1969 II 887

Veröffentlichungen in

LNTS Bd. 5 S. 304 (Wiederinkraftsetzung)

UNTS Bd. 385 S. 39 (Vereinb. v. 23. 2. 60)

Protokoll vom 17. 3. 1964

über die Schifffahrtsbeziehungen

in Kraft am 25. 4. 1966 (RA Nr. 33/66 vom 11. 8. 66)

– BAnz. Nr. 167/66

Handelsabkommen vom 17. 3. 1964

in Kraft am 28. 1. 1967 (RA Nr. 29/67 vom 12. 4. 67)

– BAnz. Nr. 89/67

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Abkommen vom 20. 3. 1964

über technische Zusammenarbeit

in Kraft am 24. 11. 1964 (RA Nr. 33/66 vom 11. 8. 66)

– BAnz. Nr. 167/66

Verlängert durch Vereinbarung vom 20. 11. 1969 (nicht veröffentlicht)

Vertrag vom 29. 11. 1966

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 15. 5. 1968 – 1968 II 449

BT-Drucksachen V/2241, 2505

in Kraft am 19. 8. 1968 (Bek. 29. 7. 68) – 1968 II 785

Siehe auch RA Nr. 42/68 vom 21. 8. 1968 – BAnz. Nr. 166/68

Vereinbarung vom 28. 12. 1998/24. 3. 2000

über die Entsendung eines deutschen Fußballfachverständigen

in Kraft am 24. 3. 2000 (Bek. 19. 6. 00) – 2000 II 881

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBI.
20. 3. 1964 ¹⁾	33/66	11. 8. 1966	167/66
19. 10. 1967 ^{2) 4)}	55/68	12. 11. 1968	224/68
15. 1. 1969 ^{3) 4)}	23/69	6. 6. 1969	123/69
6. 3. 1972		2. 5. 1972	72 II 334
20. 11. 1974 ⁴⁾		21. 1. 1975	75 II 161

1) in Kraft am 24. 11. 1964

2) in Kraft am 13. 9. 1968

3) in Kraft am 18. 4. 1969

4) Geändert durch Abkommen vom 26. 11. 1981 über Finanzielle Zusammenarbeit – 1982 II 45

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
23. 11. 1979	24. 1. 1980	80 II 95
25. 2. 1981	24. 3. 1981	81 II 158
24. 8. 1981	24. 9. 1981	81 II 918
26. 11. 1981	28. 12. 1981	82 II 45
8. 2. 1982	15. 3. 1982	82 II 386
8. 11. 1982	17. 12. 1982	82 II 1202
12. 3. 1985	9. 4. 1985	85 II 671
13. 8. 1986	21. 7. 1987	87 II 422
7. 1. 1991 ^{1) 2) 3)}	6. 2. 1991	91 II 470
16. 2. 1993 ²⁾	23. 3. 1993	93 II 751
22. 11. 1993	14. 12. 1993	94 II 80
14. 12. 1994	17. 1. 1995	95 II 171
11. 4. 1997 ³⁾	23. 5. 1997	97 II 1342
28. 10. 1999	12. 12. 1999	00 II 66
23. 12. 2002	31. 7. 2003	03 II 1364
6. 5. 2004	9. 6. 2004	04 II 1094
22. 6. 2005	21. 7. 2005	05 II 886

1) Geändert durch Abkommen vom 16. 2. 1993

2) Geändert durch Abkommen vom 14. 12. 1994

3) Geändert durch Abkommen vom 28. 10. 1999

Ukraine

Ukraine

Tag der Unabhängigkeit: 24. 8. 1991

Die deutsch-sowjetischen Verträge, aufgeführt unter „Sowjetunion, ehemalige“, gelten im Verhältnis zwischen Deutschland und der Ukraine fort – 1993 II 1189

Abkommen vom 14. 7. 1992

über die Binnenschifffahrt

Gesetz vom 2. 2. 1994 – 1994 II 258

BT-Drucksachen 12/4081, 5640

in Kraft am 1. 7. 1994 (Bek. 22. 8. 94) – 1994 II 2434

Gesetz vom 2. 2. 1994 geändert durch

Artikel 13 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Abkommen vom 27. 8. 1992

über die Durchführung des Umweltschutzpilotprojekts „Rauchgasentschwefelungsanlage für Block Nr. 9 des Kraftwerks Dobrotvor“

in Kraft am 27. 8. 1992 (Bek. 3. 11. 92) – 1992 II 1158

Abkommen vom 15. 2. 1993

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 19. 7. 1993 (Bek. 12. 8. 93) – 1993 II 1736

Das Abkommen vom 19. 5. 1973 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über kulturelle Zusammenarbeit (1973 II 1684) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Ukraine am 19. 7. 1993 außer Kraft getreten – 1993 II 1736

Vertrag vom 15. 2. 1993

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 19. 1. 1996 – 1996 II 75

BT-Drucksachen 13/1430, 2384

in Kraft am 29. 6. 1996 (Bek. 1. 10. 96) – 1996 II 2597

Der Vertrag vom 13. 6. 1989 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen (1990 II 342) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Ukraine am 29. 6. 1996 außer Kraft getreten – 1996 II 75, 2597

Abkommen vom 10. 6. 1993

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes

in Kraft am 10. 6. 1993 (Bek. 16. 8. 93) – 1993 II 1826

Das Abkommen vom 25. 10. 1988 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes (1990 II 462) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Ukraine am 10. 6. 1993 außer Kraft getreten – 1993 II 1826

Vertrag vom 10. 6. 1993

über die Entwicklung einer umfassenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Technik

in Kraft am 5. 11. 1993 (Bek. 25. 11. 93) – 1993 II 2406

Der Vertrag vom 9. 11. 1990 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über die Entwicklung einer umfassenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Technik (1991 II 798) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Ukraine am 5. 11. 1993 außer Kraft getreten – 1993 II 2406

Abkommen vom 10. 6. 1993

über die Seeschifffahrt

Gesetz vom 17. 10. 1994 – 1994 II 3522

BT-Drucksachen 12/6851, 7367

in Kraft am 11. 1. 1995 (Bek. 13. 3. 95) – 1995 II 270

Abkommen vom 10. 6. 1993

über den grenzüberschreitenden Straßenverkehr

in Kraft am 5. 12. 1993 (Bek. 7. 12. 93) – 1994 II 74

Abkommen vom 10. 6. 1993

über Fragen gemeinsamen Interesses im Zusammenhang mit kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz

in Kraft am 5. 11. 1993 (Bek. 1. 2. 94) – 1994 II 380

Das Abkommen vom 25. 10. 1988 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über die frühzeitige Benachrichtigung bei einem nuklearen Unfall und den Informationsaustausch über Kernanlagen (1990 II 165) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Ukraine am 5. 11. 1993 außer Kraft getreten – 1994 II 380

Abkommen vom 10. 6. 1993

über Zusammenarbeit bei der Lösung von Problemen der Eliminierung von Nuklearwaffen

in Kraft am 24. 3. 1994 (Bek. 11. 7. 94) – 1994 II 1291

noch **Ukraine**

Abkommen vom 10. 6. 1993

über die Entsendung von deutschen Lehrern an Bildungseinrichtungen der Ukraine
in Kraft am 24. 3. 1994 (Bek. 22. 8. 94) – 1994 II 2431

Abkommen vom 10. 6. 1993

über den Luftverkehr
Gesetz vom 23. 4. 1996 – 1996 II 642
BT-Drucksachen 13/1886, 2976

in Kraft am 15. 3. 1999 (Bek. 4. 8. 00) – 2000 II 1178

Das Abkommen vom 11. 11. 1971 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über den Luftverkehr (1972 II 1525) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Ukraine am 15. 3. 1999 außer Kraft getreten – 1996 II 642; 2000 II 1178

Vereinbarung vom 27. 8. 1993

über jugendpolitische Zusammenarbeit
in Kraft am 1. 6. 1995 (Bek. 18. 7. 95) – 1995 II 684

Das Abkommen vom 13. 6. 1989 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über Jugendaustausch (1991 II 413) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Ukraine am 1. 6. 1995 außer Kraft getreten – 1995 II 687

Abkommen vom 13. 10. 1994

über die Zusammenarbeit bei der Entwicklung gemeinsamer Technologien zur Eliminierung unterirdischer Raketenstartsilos
in Kraft am 13. 10. 1994 (Bek. 17. 5. 99) – 1999 II 437

Ergänzt durch
Zusatzprotokoll vom 12. 7. 1995

in Kraft am 12. 7. 1995 (Bek. 17. 5. 99) – 1999 II 441

Siehe auch Abkommen vom 10. 6. 1993 über Zusammenarbeit bei der Lösung von Problemen der Eliminierung von Nuklearwaffen – 1994 II 1291

Abkommen vom 3. 7. 1995

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen
Gesetz vom 22. 4. 1996 – 1996 II 498
BT-Drucksachen 13/3169, 3506

in Kraft am 3. 10. 1996 (Bek. 22. 10. 96) – 1996 II 2609

Das Abkommens vom 24. 11. 1981 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion zur Vermeidung der Doppelbesteuerung von Einkommen und Vermögen (1983 II 2) ist im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Ukraine am 3. 10. 1996 außer Kraft getreten – 1996 II 498, 2609

Rahmenabkommen vom 29. 5. 1996

über Beratung und Technische Zusammenarbeit
(Bek. 8. 8. 96) – 1996 II 1480
in Kraft am 13. 2. 1997 (Bek. 4. 3. 97) – 1997 II 797
Ergänzungsabkommen vom 30. 10. 1997
zum Rahmenabkommen vom 29. 5. 1996
in Kraft am 19. 3. 1998 (Bek. 23. 4. 98) – 1998 II 1126

Abkommen vom 29. 5. 1996

über Kriegsgräberfürsorge in der Bundesrepublik Deutschland und in der Ukraine
Verordnung vom 20. 3. 1997 – 1997 II 711
in Kraft am 15. 6. 1997 (Bek. 22. 1. 98) – 1998 II 190

Protokoll vom 21. 8. 1996

über die Zusammenarbeit bei der Eliminierung unterirdischer Raketenstartsilos
in Kraft am 21. 8. 1996 (Bek. 17. 5. 99) – 1999 II 443

Ergänzungsprotokoll vom 27. 5. 1997
zum Protokoll vom 21. 8. 1996
in Kraft am 27. 5. 1997 (Bek. 21. 6. 99) – 1999 II 540

Ergänzungsprotokoll vom 16. 9. 1998
zum Protokoll vom 21. 8. 1996
in Kraft am 16. 9. 1998 (Bek. 21. 6. 99) – 1999 II 540

Siehe auch Abkommen vom 10. 6. 1993 über Zusammenarbeit bei der Lösung von Problemen der Eliminierung von Nuklearwaffen – 1994 II 1291

Abkommen vom 3. 9. 1996

über die Zusammenarbeit in Angelegenheiten der in der Ukraine lebenden Personen deutscher Abstammung
in Kraft am 1. 8. 1997 (Bek. 19. 12. 97) – 1998 II 87

Abkommen vom 29. 5. 1998

über den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen
in Kraft am 11. 3. 1999 (Bek. 9. 9. 99) – 1999 II 956

Vereinbarung vom 27. 10. 1997/24. 12. 1998

über den Abschluss der auf die Ukraine entfallenden Teile des Umschulungsprogramms gemäß Artikel 4 Abs. 1 des deutsch-sowjetischen Abkommens vom 9. 10. 1990 über einige überleitende Maßnahmen
in Kraft am 24. 12. 1998 (Bek. 5. 8. 99) – 1999 II 772

Ungarn

Republik Ungarn

Briefwechsel vom 27. 7. 1957

über die Filmwirtschaft
RA Nr. 45/57 vom 2. 8. 1957 – BAnz. Nr. 164/57

Abkommen vom 11. 11. 1974

über die wirtschaftliche, industrielle und technische Zusammenarbeit
in Kraft am 11. 11. 1974 (Bek. 6. 12. 74) – 1975 II 35
Verlängert durch Vereinbarung vom 13. 8. 1984
Bek. vom 20. 9. 1984 – 1984 II 923
Gültig bis 10. 11. 1994

Siehe auch
RA Nr. 76/74 vom 6. 12. 1974 – BAnz. Nr. 8/75
RA Nr. 19/84 vom 19. 9. 1984 – BAnz. Nr. 182/84

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14374

Vereinbarung vom 29. 9./2. 11. 1976

über die Anerkennung der Führerscheine und Fahrzeugscheine
in Kraft am 2. 2. 1977 (Bek. 18. 3. 77) – 1977 II 413

Abkommen vom 6. 7. 1977

über kulturelle Zusammenarbeit
in Kraft am 19. 4. 1978 (Bek. 29. 5. 78) – 1978 II 878
außer Kraft am 7. 6. 2005 (Bek. 6. 7. 05) – 2005 II 788
Veröffentlichung in UNTS Bd. 1164 S. 161

Mit der vorläufigen Anwendung des Abkommens vom 1. 3. 1994 (2000 II 479) wird dieses Abkommen ab 1. 3. 1994 nicht mehr angewendet – 2000 II 479

Abkommen vom 18. 7. 1977

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen

Gesetz vom 30. 5. 1979 – 1979 II 626

BT-Drucksachen 8/2234, 2576

in Kraft am 27. 10. 1979 (Bek. 5. 9. 79) – 1979 II 1031

Abkommen vom 12. 2. 1981

über die steuerliche Behandlung von Straßenfahrzeugen im internationalen Verkehr

Verordnung vom 23. 3. 1982 – 1982 II 291

in Kraft am 11. 6. 1982 (Bek. 29. 6. 82) – 1982 II 640

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22423

Vereinbarung vom 23. 7. 1981

über Erleichterungen bei der Arbeitsaufnahme im Rahmen wirtschaftlicher Zusammenarbeit

in Kraft am 23. 7. 1981 (Bek. 24. 9. 81) – 1981 II 904

Punkte III und IV außer Kraft am 3. 4. 1989 durch Artikel 12 Abs. 3 der Vereinbarung vom 3. 1. 1989 – 1989 II 244

Geändert durch

Vereinbarung vom 18. 12. 1989

in Kraft am 2. 2. 1990 (Bek. 22. 2. 90) – 1990 II 149

Vereinbarung vom 12. 12. 1997/8. 4. 1998

in Kraft am 8. 4. 1998 (Bek. 28. 5. 98) – 1998 II 1394

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22002

Abkommen vom 12. 10. 1984

auf dem Gebiet des Veterinärwesens

in Kraft am 22. 2. 1985 (Bek. 14. 3. 85) – 1985 II 630

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25125

Vertrag vom 30. 4. 1986

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 12. 8. 1987 – 1987 II 438

BT-Drucksachen 11/26, 326

in Kraft am 7. 11. 1987 (Bek. 13. 10. 87) – 1987 II 700

Siehe auch RA Nr. 14/87 vom 23. 10. 1987 – BAnz. S. 14569

Vereinbarung vom 7. 10. 1987

über die gegenseitige Errichtung von Kultur- und Informationszentren

in Kraft am 18. 12. 1987 (Bek. 26. 1. 88) – 1988 II 163

Geändert durch

Vereinbarung vom 4. 3./15. 7. 1991

in Kraft am 15. 7. 1991 (Bek. 5. 9. 91) – 1991 II 1052

Vereinbarung vom 10. 3. 2005

in Kraft am 18. 4. 2005 (Bek. 20. 5. 05) – 2005 II 616

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27016

Abkommen vom 7. 10. 1987

über Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung

in Kraft am 7. 10. 1987 (Bek. 17. 2. 88) – 1988 II 242

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27015

Abkommen vom 15. 1. 1988

über die Binnenschifffahrt

Gesetz vom 14. 12. 1989 – 1989 II 1026

BT-Drucksachen 11/3958, 4799

in Kraft am 31. 1. 1990 (Bek. 5. 12. 90) – 1991 II 328

Gesetz vom 14. 12. 1989 geändert durch

Artikel 269 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Verordnung vom 20. 4. 1994 zur Regelung von Zuständigkeiten im deutsch-ungarischen Wechselverkehr mit Binnenschiffen – 1994 I 878 – FN A 9500-11-1

Vereinbarung vom 1. 3. 1988

zwischen der Deutschen Bundespost und der Ungarischen Postverwaltung auf dem Gebiet des Post- und Fernmeldewesens

in Kraft am 1. 3. 1988 (Bek. 7. 6. 88) – 1988 II 592

Vereinbarung vom 3. 1. 1989

über die Entsendung ungarischer Arbeitnehmer aus in der Ungarischen Volksrepublik ansässigen Unternehmen zur Beschäftigung auf der Grundlage von Werkverträgen

in Kraft am 3. 4. 1989 (Bek. 17. 2. 89) – 1989 II 244

Geändert durch

Vereinbarung vom 6. 6. 1991

in Kraft am 6. 6. 1991 (Bek. 8. 7. 91) – 1991 II 861

Vereinbarung vom 25. 2./30. 3. 1992

in Kraft am 30. 3. 1992 (Bek. 21. 8. 92) – 1992 II 1151

Nummer 2 der Vereinbarung am 1. 1. 1993

Nummer 4 der Vereinbarung am 1. 7. 1992

Vereinbarung vom 17. 12. 1997/8. 4. 1998

in Kraft am 8. 4. 1998 (Bek. 28. 5. 98) – 1998 II 1396

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27017

Vereinbarung vom 9. 6. 1989

über die Errichtung eines Kultur- und Informationszentrums der Ungarischen Volksrepublik in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 6. 4. 1990 (Bek. 2. 5. 90) – 1990 II 482

Siehe auch Vereinbarung vom 7. 10. 1987 über die gegenseitige Errichtung von Kultur- und Informationszentren – 1988 II 163

Vereinbarung vom 31. 10. 1989

über die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit auf den Gebieten des Bauwesens, des Städtebaus und der Raumordnung

in Kraft am 10. 5. 1990 (Bek. 4. 7. 90) – 1990 II 839

Siehe auch Abkommen vom 7. 10. 1987 über Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung – 1988 II 242

Vereinbarung vom 18. 12. 1989

über die Beschäftigung von Arbeitnehmern zur Erweiterung ihrer beruflichen und sprachlichen Kenntnisse (Gastarbeiter-Vereinbarung)

in Kraft am 2. 2. 1990 (Bek. 22. 2. 90) – 1990 II 148

Geändert durch

Vereinbarung vom 18. 2./16. 7. 1991

in Kraft am 16. 7. 1991 (Bek. 10. 9. 91) – 1991 II 1066

Vereinbarung vom 25. 2./4. 3. 1992

in Kraft am 4. 3. 1992 (Bek. 11. 5. 92) – 1992 II 401

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27709

Abkommen vom 18. 12. 1989

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeitsverwaltung und der Arbeitsbeziehungen

in Kraft am 17. 4. 1990 (Bek. 23. 8. 90) – 1990 II 1310

noch Ungarn

Abkommen vom 18. 12. 1989

über den Luftverkehr

Gesetz vom 10. 1. 1992 – 1992 II 42

BT-Drucksachen 12/341, 789

in Kraft am 20. 4. 1992 (Bek. 21. 7. 92) – 1992 II 580

Sichtvermerksvereinbarung vom 24. 3. 1990

in Kraft am 1. 5. 1990 (Bek. 29. 8. 90) – BAnz. S. 4670

Abkommen vom 24. 3. 1990

über eine vertiefte Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft

in Kraft am 17. 12. 1991 (Bek. 20. 4. 93) – 1993 II 871

Verlängert durch

Vereinbarung vom 7. 3./23. 5. 1995

in Kraft am 23. 5. 1995 (Bek. 2. 10. 95) – 1995 II 910

Abkommen vom 26. 9. 1990

über Fragen gemeinsamen Interesses im Zusammenhang mit kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz

in Kraft am 7. 2. 1991 (Bek. 24. 7. 91) – 1991 II 889

Abkommen vom 22. 3. 1991

über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Organisierten Kriminalität

in Kraft am 7. 1. 1993 (Bek. 16. 3. 93) – 1993 II 743

Geändert durch

Vereinbarung vom 23. 1./26. 6. 1995

in Kraft am 26. 6. 1995 (Bek. 8. 9. 95) – 1995 II 881

Vertrag vom 18. 12. 1991

über die gegenseitige Unterstützung der Zollverwaltungen

BT-Drucksachen 12/3049, 3671

in Kraft am 23. 7. 1993 (Bek. 7. 7. 93) – 1993 II 1210

Vertrag vom 6. 2. 1992

über freundschaftliche Zusammenarbeit und Partnerschaft in Europa

Gesetz vom 9. 7. 1992 – 1992 II 474

BT-Drucksachen 12/2469, 2613, 2622

in Kraft am 17. 9. 1992 (Bek. 30. 9. 92) – 1992 II 1100

Notenwechsel vom 30. 7. 1991/26. 2. 1992

über die Verbürgung der Gegenseitigkeit bei der Anerkennung und Vollstreckung von Zivilurteilen im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Ungarn

(Bek. 29. 7. 92) – 1992 II 598

Vereinbarung vom 30. 10. 1992

über jugendpolitische Zusammenarbeit

in Kraft am 30. 10. 1992 (Bek. 18. 10. 93) – 1993 II 2029

Abkommen vom 9. 5. 1993

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes

in Kraft am 9. 5. 1993 (Bek. 16. 8. 93) – 1993 II 1822

Abkommen vom 16. 11. 1993

über die deutschen Kriegsgräber in der Republik Ungarn und die ungarischen Kriegsgräber in der Bundesrepublik Deutschland

Verordnung vom 3. 11. 1994 – 1994 II 3640

in Kraft am 23. 12. 1994 (Bek. 1. 2. 95) – 1995 II 206

Abkommen vom 1. 3. 1994

über kulturelle Zusammenarbeit

vorläufige Anwendung ab 1. 3. 1994

(Bek. 16. 12. 99) – 2000 II 479

in Kraft am 7. 6. 2005 (Bek. 6. 7. 05) – 2005 II 788

Mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens wird das Abkommen vom 6. 7. 1977 über kulturelle Zusammenarbeit (1978 II 878) nicht mehr angewendet – 2000 II 479

Abkommen vom 26. 5. 1995

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 14. 12. 1995 (Bek. 15. 12. 95) – 1996 II 204

Abkommen vom 25. 10. 1995

über den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen

in Kraft am 10. 7. 1996 (Bek. 9. 8. 96) – 1996 II 1483

Abkommen vom 9. 6. 1997

über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen

Gesetz vom 7. 7. 1998 – 1998 II 1189

BT-Drucksachen 13/10114, 10481

in Kraft am 11. 9. 1998 (Bek. 27. 1. 99) – 1999 II 125

Abkommen vom 1. 12. 1997

über die Rückübergabe/Rückübernahme von Personen an der Grenze (Rückübernahmeabkommen) und Protokoll zur Durchführung des Abkommens

in Kraft am 1. 1. 1999 (Bek. 17. 12. 98) – 1999 II 90

Abkommen vom 2. 5. 1998

über Soziale Sicherheit

und Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens

Gesetz vom 4. 10. 1999 – 1999 II 900

BT-Drucksachen 14/1019, 1289

Abkommen

in Kraft am 1. 5. 2000 (Bek. 23. 3. 00) – 2000 II 644

Durchführungsvereinbarung

in Kraft am 10. 3. 2000 (Bek. 23. 3. 00) – 2000 II 644

Artikel 2 des Gesetzes vom 4. 10. 1999 aufgehoben durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. 4. 2002 – 2002 I 1464

Die Zuständigkeit für den Abschluss von Vereinbarungen wurde vom BMA auf die Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung-Ausland, Bonn, übertragen – BArbBl. 9/2000 S. 38

Abkommen vom 7. 12. 2000

über schulische Zusammenarbeit

in Kraft am 22. 7. 2002 (Bek. 12. 8. 02) – 2002 II 2444

Abkommen vom 1. 12. 2001

über die Anerkennung von Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich

in Kraft am 12. 1. 2004 (Bek. 29. 5. 04) – 2004 II 954

Uruguay

Republik Östlich des Uruguay

Handelsvertrag vom 18. 4. 1953

über die Gewährung der Meistbegünstigung

Gesetz vom 19. 2. 1954 – 1954 II 51

BT-Drucksachen II/73, 122

in Kraft am 10. 10. 1954 (Bek. 30. 9. 54) – 1954 II 1044

Auch veröffentlicht durch RA Nr. 39/53 vom 13. 5. 1953 und RA Nr. 84/54 vom 9. 10. 1954 – BAnz. Nr. 94/53, 203/54

Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Abkommen vom 31. 8. 1957

über den Luftverkehr

Gesetz vom 28. 1. 1959 – 1959 II 80

BT-Drucksachen III/370, 609

in Kraft am 22. 10. 1972 (Bek. 22. 12. 72) – 1973 II 30

Veröffentlichung in UNTS Bd. 866 S. 125

Abkommen vom 31. 3. 1971

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 28. 8. 1974 (Bek. 21. 12. 77) – 1978 II 82

Vereinbarung vom 22. 7./15. 8. 1974

über Kapitalhilfe

in Kraft am 15. 8. 1974 (Bek. 23. 9. 74) – 1974 II 1292

Veröffentlichung in UNTS Bd. 994 S. 421

Vertrag vom 4. 5. 1987

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 10. 3. 1988 – 1988 II 272

BT-Drucksachen 11/1002, 1514

in Kraft am 29. 6. 1990 (Bek. 2. 7. 90) – 1990 II 697

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27692

Abkommen vom 5. 5. 1987

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 25. 11. 1988 – 1988 II 1059

BT-Drucksachen 11/1831, 2777

in Kraft am 28. 6. 1990 (Bek. 19. 7. 90) – 1990 II 740

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27693

Abkommen vom 22. 6. 1987

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 8. 5. 1989 (Bek. 21. 7. 89) – 1989 II 734

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27694

Vereinbarung vom 20. 5./3. 6. 1997

über die zollfreie Einfuhr sowie die Veräußerung von Kraftfahrzeugen durch entsandtes Kulturpersonal

in Kraft am 3. 6. 1997 (Bek. 14. 4. 98) – 1998 II 1387

Usbekistan

Republik Usbekistan

Tag der Unabhängigkeit: 1. 9. 1991

Die deutsch-sowjetischen Verträge, aufgeführt unter „Sowjetunion, ehemalige“, gelten im Verhältnis zwischen Deutschland und Usbekistan fort – 1993 II 2038

Vertrag vom 28. 4. 1993

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen und Notenwechsel vom 15. 1. 1996

Gesetz vom 5. 12. 1997 – 1997 II 2106

BT-Drucksachen 13/7614, 8359

Vertrag in Kraft am 23. 5. 1998

Notenwechsel in Kraft am 15. 1. 1996

(Bek. 15. 5. 98) – 1998 II 1160

Abkommen vom 28. 4. 1993

über kulturelle Zusammenarbeit

vorläufige Anwendung ab 13. 4. 1994

(Bek. 16. 12. 99) – 2000 II 233

in Kraft am 20. 2. 2002 (Bek. 11. 4. 02) – 2002 II 1159

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens am 20. 2. 2002 tritt das Abkommen vom 19. 5. 1973 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion über kulturelle Zusammenarbeit (1973 II 1684) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Usbekistan außer Kraft – 2000 II 233; 2002 II 1159

Notenwechsel vom 28. 6./26. 9. 1994

über die Fortgeltung von zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der ehemaligen Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken geschlossenen völkerrechtlichen Übereinkünften im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Usbekistan

(Bek. 1. 2. 95) – 1995 II 205

Von den folgenden (Anlage zur Bekanntmachung) aufgeführten Übereinkünften, die im Verhältnis zwischen beiden Staaten solange weiter angewandt werden, bis beide Seiten zu den jeweiligen Vertragsgegenständen neue Übereinkünfte schließen, sind im Bundesgesetzblatt oder im Bundesanzeiger veröffentlicht:

– Vertrag vom 12. 8. 1970

zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken

Gesetz vom 23. 5. 1972 – 1972 II 353

BT-Drucksachen VI/3156, 3397

in Kraft am 3. 6. 1972 (Bek. 12. 6. 72) – 1972 II 650

– Abkommen vom 11. 11. 1971

über den Luftverkehr

Gesetz vom 15. 11. 1972 – 1972 II 1525

BT-Drucksachen VI/3559, 3819

in Kraft am 15. 1. 1973 (Bek. 23. 8. 73) – 1973 II 1406

Erklärungen der Drei Mächte vom 9. 11. 1971 zu Teil 12 Artikel 6 des Überleitungsvertrages

(Bek. 25. 10. 72) – 1972 II 1533

außer Kraft am 29. 4. 2001 mit Inkrafttreten des Abkommens vom 16. 11. 1995 – 2001 II 1061

Veröffentlichung in UNTS Bd. 972 S. 99

noch Usbekistan

- **Abkommen vom 21. 2. 1980**
über die gegenseitige Steuerbefreiung von Straßenfahrzeugen im internationalen Verkehr
Verordnung vom 30. 7. 1980 – 1980 II 890
in Kraft am 30. 11. 1980 (Bek. 28. 11. 80) – 1980 II 1484
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20340
- **Abkommen vom 24. 11. 1981**
zur Vermeidung der Doppelbesteuerung von Einkommen und Vermögen
Gesetz vom 7. 1. 1983 – 1983 II 2
BT-Drucksachen 9/1698, 1978
in Kraft am 15. 6. 1983 (Bek. 30. 5. 83) – 1983 II 427
Dieses Abkommen tritt mit Inkrafttreten des Abkommens vom 7. 9. 1999 zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Usbekistan außer Kraft – 2001 II 978
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22429
- **Abkommen vom 22. 7. 1986**
über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit
in Kraft am 7. 7. 1987 (Bek. 30. 3. 88) – 1988 II 394
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27007
- **Abkommen vom 25. 10. 1988**
über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes
in Kraft am 25. 10. 1988 (Bek. 28. 3. 90) – 1990 II 462
- **Abkommen vom 13. 6. 1989**
über einen Schüler- und Lehreraustausch im Rahmen von Schulpartnerschaften
in Kraft am 6. 2. 1990 (Bek. 27. 7. 90) – 1990 II 833
- **Abkommen vom 13. 6. 1989**
über Jugendaustausch
in Kraft am 2. 4. 1990 (Bek. 2. 8. 90) – 1991 II 413
- **Abkommen vom 13. 6. 1989**
über die Errichtung und die Tätigkeit von Kulturzentren der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
in Kraft am 4. 1. 1990 (Bek. 21. 2. 92) – 1992 II 229
- **Vertrag vom 9. 11. 1990**
über die Entwicklung einer umfassenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Technik
Gesetz vom 2. 7. 1991 – 1991 II 798
BT-Drucksachen 12/198, 414
in Kraft am 26. 7. 1991 (Bek. 5. 12. 91) – 1991 II 1401
- **Abkommen vom 9. 11. 1990**
über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Arbeits- und Sozialwesens
in Kraft am 9. 11. 1990 (Bek. 9. 2. 91) – 1991 II 709

Abkommen vom 11. 4. 1995

über die deutschen Kriegsgräber in der Republik Usbekistan
Verordnung vom 15. 4. 1996 – 1996 II 485
in Kraft am 26. 9. 1996 (Bek. 31. 7. 97) – 1997 II 1611

Abkommen vom 16. 11. 1995

über den Luftverkehr

Gesetz vom 26. 5. 1997 – 1997 II 1032

BT-Drucksachen 13/6168, 6746

in Kraft am 29. 4. 2001 (Bek. 14. 9. 01) – 2001 II 1061

Abkommen vom 16. 11. 1995

über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität, des Terrorismus und anderer Straftaten von erheblicher Bedeutung

in Kraft am 3. 11. 1997 (Bek. 17. 12. 97) – 1998 II 75

Vereinbarung vom 11. 9./9. 12. 1997

über die Entsendung eines deutschen Fußballfachverständigen nach Usbekistan

in Kraft am 9. 12. 1997 (Bek. 5. 10. 98) – 1998 II 2912

Abkommen vom 7. 9. 1999

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 12. 10. 2001 – 2001 II 978

BT-Drucksachen 14/3465, 4207

in Kraft am 14. 12. 2001 (Bek. 7. 1. 02) – 2002 II 269

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens am 14. 12. 2001 tritt das Abkommen vom 24. 11. 1981 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion zur Vermeidung der Doppelbesteuerung von Einkommen Vermögen (1983 II 2) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Usbekistan außer Kraft – 2001 II 978; 2002 II 269

Abkommen vom 3. 4. 2001

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 3. 4. 2001 (Bek. 24. 8. 01) – 2001 II 908

Abkommen vom 3. 4. 2001

über Technische Zusammenarbeit
(Bek. 6. 8. 02) – 2002 II 2365

in Kraft am 5. 11. 2003 (Bek. 19. 5. 04) – 2004 II 845

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
18. 7. 1994 ²⁾	26. 8. 1994	94 II 2589
18. 7. 1994	26. 8. 1994	94 II 2591
29. 5. 1997	2. 7. 1997	97 II 1464
26. 8. 1997	4. 11. 1997	97 II 2145
3. 10. 1997	4. 11. 1997	97 II 2146
12. 5. 1999	27. 7. 1999	99 II 721
16. 5. 2000 ¹⁾	13. 7. 2000	00 II 1130
3. 4. 2001 ^{2) 3)}	15. 5. 2001	01 II 614
12. 9. 2002	27. 1. 2003	03 II 188
23. 4. 2003	20. 5. 2003	03 II 558
14. 7. 2003	30. 9. 2003	03 II 1564
28. 1. 2004	1. 3. 2004	04 II 451
18. 1. 2005	1. 3. 2005	05 II 363

1) Geändert durch Abkommen vom 3. 4. 2001

2) Geändert durch Abkommen vom 28. 1. 2004

3) Geändert durch Abkommen vom 18. 1. 2005

Vatikanstadt

Siehe Heiliger Stuhl

Venezuela

Republik Venezuela

Rahmenabkommen vom 16. 10. 1978

über die wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit

in Kraft am 28. 12. 1978 (Bek. 8. 6. 79) – 1979 II 777

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1166 S. 279

Rahmenabkommen vom 8. 4. 1987

über kulturelle Zusammenarbeit

in Kraft am 2. 3. 1988 (Bek. 12. 4. 88) – 1988 II 442

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27010

Abkommen vom 8. 4. 1987

über den Luftverkehr

Gesetz vom 22. 4. 1992 – 1992 II 330

BT-Drucksachen 12/1057, 1850

in Kraft am 25. 7. 1992 (Bek. 7. 9. 92) – 1992 II 1050

Abkommen vom 23. 11. 1987

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung der Unternehmen der Luftfahrt und der Seeschifffahrt

Gesetz vom 11. 4. 1989 – 1989 II 373

BT-Drucksachen 11/3091, 3600

in Kraft am 30. 12. 1989 (Bek. 4. 12. 89) – 1989 II 1065

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27696

Rahmenabkommen vom 18. 12. 1991

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 24. 11. 1992 (Bek. 20. 7. 93) – 1993 II 1275

Abkommen vom 8. 2. 1995

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 25. 4. 1996 – 1996 II 727

BT-Drucksachen 13/3171, 3508

in Kraft am 19. 8. 1997 (Bek. 16. 9. 97) – 1997 II 1809

Vertrag vom 14. 5. 1996

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 22. 4. 1998 – 1998 II 653

BT-Drucksachen 13/8827, 9496

in Kraft am 16. 10. 1998 (Bek. 24. 9. 98) – 1998 II 2688

Abkommen vom 18. 3. 1998

über die Errichtung einer bikulturellen Schule Humboldt in der Republik Venezuela

in Kraft am 28. 1. 1999 (Bek. 23. 8. 99) – 1999 II 817

Vereinbarung vom 2./4. 12. 2003

über die Errichtung eines deutschen Kulturinstituts in Venezuela

in Kraft am 4. 12. 2003 (Bek. 26. 3. 04) – 2004 II 517

Vereinigte Arabische Emirate

Vereinigte Arabische Emirate

Tag der Unabhängigkeit: 2. 12. 1971

Luftverkehrsabkommen vom 2. 3. 1994

Gesetz vom 17. 7. 1996 – 1996 II 1126

BT-Drucksachen 13/3465, 4242

in Kraft am 24. 3. 1997 (Bek. 12. 3. 97) – 1997 II 897

Ergänzt durch

Protokoll vom 15. 6. 1998

Gesetz vom 15. 3. 2000 – 2000 II 494

BT-Drucksachen 14/1021, 1969

in Kraft am 6. 10. 2000 (Bek. 13. 11. 00) – 2000 II 1560

Abkommen vom 9. 4. 1995

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und zur Behebung der wirtschaftlichen Beziehungen

Gesetz vom 22. 4. 1996 – 1996 II 518

BT-Drucksachen 13/3170, 3507

in Kraft am 10. 8. 1996 (Bek. 15. 7. 96) – 1996 II 1221

Abkommen vom 21. 6. 1997

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 16. 7. 1998 – 1998 II 1474

BT-Drucksachen 13/9957, 10514

in Kraft am 2. 7. 1999 (Bek. 17. 6. 99) – 1999 II 504

Vereinigtes Königreich

Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland

Auslieferungsvertrag vom 14. 5. 1872

in Kraft am 18. 7. 1872 – 1872 S. 229

Teilweise wieder angewandt und geändert durch

Vereinbarung vom 23. 2. 1960

über die Auslieferung flüchtiger Verbrecher

in Kraft am 1. 9. 1960 (Bek. 20. 8. 60) – 1960 II 2191

Geändert durch

Vereinbarung vom 25./27. 9. 1978

in Kraft am 27. 9. 1978 (Bek. 14. 12. 78) – 1978 II 1488

außer Kraft am 14. 5. 1991 mit Inkrafttreten des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. 12. 1957 für das Vereinigte Königreich, jedoch nur hinsichtlich der Anwendung auf das Vereinigte Königreich selber, die Kanalinseln und die Insel Man – 1991 II 916

Veröffentlichungen in

LNTS Bd. 5 S. 304 (Wiederinkraftsetzung)

UNTS Bd. 385 S. 39 (Vereinb. v. 23. 2. 60)

Vereinbarung vom 27. 5. 1879

über die gegenseitige Unterstützung hilfsbedürftiger Seeleute

– ZBl. 1890 S. 263 (inhaltlich)

Bek. vom 24. 7. 1953 über die Wiederanwendung

– BAnz. Nr. 145/53

Übereinkommen vom 9. 1./8. 2. 1908

über den Austausch von Postanweisungen mit Notenwechsel vom 24. 1./6. 2. 1920 und 25. 6./4. 9. 1952

– nicht veröffentlicht –

Bek. vom 20. 5. 1953 über die Wiederanwendung

– BAnz. Nr. 106/53

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928

über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623

in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133

Bekanntmachungen über die Ausdehnung des Geltungsgebietes

vom 1. 6. 1929 – 29 II 401

vom 31. 8. 1929 – 29 II 637

vom 18. 11. 1929 – 29 II 736

vom 31. 3. 1930 – 30 II 686

vom 23. 7. 1930 – 30 II 990

vom 22. 11. 1930 – 30 II 1273

vom 9. 12. 1930 – 30 II 1276

vom 20. 4. 1931 – 31 II 408

vom 9. 6. 1931 – 31 II 500

vom 24. 2. 1932 – 32 II 33

vom 30. 4. 1932 – 32 II 132

vom 17. 12. 1932 – 32 II 307

vom 3. 4. 1933 – 33 II 155

vom 25. 4. 1933 – 33 II 172

vom 29. 9. 1934 – 34 II 825

vom 30. 11. 1934 – 34 II 1396

vom 18. 4. 1935 – 35 II 410

vom 29. 11. 1935 – 35 II 848

vom 17. 7. 1939 – 39 II 940

Bekanntmachungen über die Wiederanwendung

vom 13. 3. 1953 – 53 II 116

vom 30. 7. 1957 – 57 II 1276

vom 13. 4. 1960 – 60 II 1518

vom 26. 7. 1961 – 61 II 1108

vom 28. 11. 1961 – 61 II 1681

vom 21. 1. 1970 – 70 II 43

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1

Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO

Veröffentlichung in LNTS Bd 90 S. 287; Bd. 96 S. 427

Abkommen vom 7. 6. 1935

über die beiderseitige Zulassung bestimmter Freibordzeugnisse

in Kraft am 7. 6. 1935 (Bek. 30. 8. 35) – RMBI. 1935 S. 740

Auch veröffentlicht RAnz. Nr. 209/35

Bek. vom 13. 3. 1953 über die Wiederanwendung

– 1953 II 116

außer Kraft am 4. 11. 1999 (Bek. 12. 10. 99) – 1999 II 1022

Veröffentlichung in LNTS Bd. 163 S. 293

Abkommen vom 22. 7. 1955

über den Luftverkehr zwischen ihren Gebieten und darüber hinaus

Gesetz vom 4. 12. 1956 – 1956 II 1071

BT-Drucksachen II/2336, 2776

in Kraft am 7. 3. 1957 (Bek. 12. 2. 57) – 1957 II 30

Bek. vom 8. 8. 1969 über die Beendigung der Weitergeltung des Abkommens für Lesotho – 1969 II 1568

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 269 S. 189

Bd. 449 S. 310 (Änd. des Fluglinienplanes)

Vereinbarung vom 5. 3. 1956

über die Pflege und den Unterhalt deutscher Kriegsgräber auf britischem Hoheitsgebiet

in Kraft am 5. 3. 1956 (Bek. 9. 9. 68) – BAnz. Nr. 202/68

Konsularvertrag vom 30. 7. 1956

Gesetz vom 27. 5. 1957 – 1957 II 284; 1976 II 1848

BT-Drucksachen II/3035, 3374

in Kraft am 28. 12. 1957 (Bek. 21. 12. 57) – 1958 II 17

Artikel 32 Abs. 2 in Kraft am 22. 10. 1973

(Bek. 30. 11. 73) – 1973 II 1688

Veröffentlichung in UNTS Bd. 330 S. 233

Notenwechsel vom 7. 6. 1957

über gegenseitige Hilfe (Artikel 3 des Nordatlantik-Vertrages)

Gesetz vom 11. 3. 1959 – 1959 II 409, 414

BT-Drucksachen III/47, 593

in Kraft am 16. 5. 1959 (Bek. 8. 6. 59) – 1959 II 818

Veröffentlichung in UNTS Bd. 398 S. 275

Kulturabkommen vom 18. 4. 1958

in Kraft am 17. 4. 1959 (Bek. 17. 4. 59) – 1959 II 449

Veröffentlichung in UNTS Bd. 343 S. 241

Vereinbarung vom 3. 10. 1958

über eine Devisenhilfe an Großbritannien (Artikel 3 des Nordatlantik-Vertrages)

Gesetz vom 19. 5. 1959 – 1959 II 544

BT-Drucksachen III/857, 914

in Kraft am 6. 6. 1959 (Bek. 10. 7. 59) – 1959 II 849

Veröffentlichung in UNTS Bd. 398 S. 293

Abkommen vom 3. 8. 1959

über die Beilegung von Streitigkeiten bei Direktbeschaffungen

Gesetz vom 18. 8. 1961 – 1961 II 1183, 1377

BT-Drucksachen III/2146, 2699

in Kraft am 1. 7. 1963 (Bek. 16. 6. 63) – 1963 II 745

Gilt nach Kapitel I Abschnitt I der Anlage I zum Einigungsvertrag – 1990 II 885, 908 – nicht in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet und nach § 3 des Gesetzes vom 25. 9. 1990 nicht in Berlin (West) – 1990 I 2106

Verwaltungsabkommen vom 9. 10./9. 11. 1973 nach Artikel 44 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut über die Zusammenarbeit bei der Beilegung von Streitigkeiten

in der zur Zeit gültigen Fassung

in Kraft am 9. 11. 1973 (Bek. 20. 12. 74)

– BAnz. Nr. 25/75 (Beilage Nr. 5/75)

Neufassung des Abschnitts II der Bek. vom 20. 12. 1974 – BAnz. Nr. 223/80

Veröffentlichung in UNTS Bd. 502 S. 197 (Abk. v. 3. 8. 59)

Abkommen vom 16. 10. 1959

über die deutschen Kriegsgräber im Vereinigten Königreich
in Kraft am 16. 10. 1959 (Bek. 21. 3. 60)
– BAnz. Nr. 100/60

Veröffentlichung in UNTS Bd. 385 S. 22

Abkommen vom 28. 1. 1960

betreffend die Behandlung von Versicherungsverträgen
sowie Spezialrückversicherungs- und Generalrückversicherungs-
verträgen

Gesetz vom 14. 3. 1961 – 1961 II 109

BT-Drucksachen III/2179, 2434

in Kraft am 30. 11. 1961 (Bek. 23. 9. 61) – 1961 II 1629, 1662

Veröffentlichung in UNTS Bd. 420 S. 29

Abkommen vom 20. 4. 1960

über Soziale Sicherheit

Gesetz vom 21. 3. 1961 – 1961 II 241

BT-Drucksachen III/2194, 2447

in Kraft am 1. 8. 1961 (Bek. 20. 6. 61) – 1961 II 805

Vereinbarung vom 10. 12. 1964 zur Durchführung des
Abkommens

Gesetz vom 15. 9. 1965 – 1965 II 1273

BT-Drucksachen IV/3514, 3694

in Kraft am 1. 3. 1967 (Bek. 7. 2. 67) – 1967 II 900

Verordnung vom 15. 12. 1967 zur Durchführung der Ver-
einbarung vom 10. 12. 1964

in Kraft am 1. 3. 1967 (§ 3) – 1967 II 2581

Gesetz vom 15. 9. 1965 geändert durch

Artikel 49 des Gesetzes vom 9.12.2004 – 2004 I 3242,3279

Die Zuständigkeit für Entsendevereinbarungen wurde auf die Deutsche
Verbindungsstelle Krankenversicherung-Ausland, Bonn, übertragen
– 2002 I 1464

Die bilateralen Abkommen über Soziale Sicherheit gelten nur noch insoweit,
als die EG-Verordnungen Nr. 1408/71 und 574/72 mit den Änderungs-
verordnungen keine Anwendung finden. – Vgl. ABl. EG 1983 Nr. L
230; 1985 Nr. L 160/1

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 413 S. 235

Bd. 606 S. 386 (Vereinb. vom 10. 12. 64)

Bd. 643 S. 394 (Inhalt d. Verordnung)

Abkommen vom 20. 4. 1960

über Arbeitslosenversicherung

Gesetz vom 16. 6. 1961 – 1961 II 585

BT-Drucksachen III/2633, 2697

in Kraft am 1. 9. 1961 (Bek. 9. 8. 61) – 1961 II 1388

Teilweise aufgenommen in Anhang II der V. Nr. 1408/71 des Rates der
EWG – Vgl. ABl. EG 1980 Nr. C 138

Veröffentlichung in UNTS Bd. 449 S. 77

Vereinbarung vom 20. 6. 1960

über die Befreiung deutscher Staatsangehöriger vom Pass-
zwang bei der Einreise in das Vereinigte Königreich, die
Insel Man und die Kanalinseln

in Kraft am 7. 7. 1960 (Bek. 9. 5. 68) – 1968 II 574

Veröffentlichung in UNTS Bd. 358 S. 55

Abkommen vom 14. 7. 1960

über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von
gerichtlichen Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen

Gesetz vom 28. 3. 1961 – 1961 II 301

BT-Drucksachen III/2360, 2468

in Kraft am 15. 7. 1961 (Bek. 28. 6. 61) – 1961 II 1025

Bek. vom 13. 8. 1973 über die Ausdehnung des Abkom-
mens auf Hongkong ab 8. 8. 1973 – 1973 II 1306

Bek. vom 13. 8. 1973 ergänzt durch

Bek. vom 23. 11. 1973 – 1973 II 1667

Gesetz vom 28. 3. 1961 zur Ausführung des Abkommens – 1961 I 301 –
FN A 319-14

Veröffentlichung in UNTS Bd. 414 S. 143

Vereinbarung vom 20. 2. 1961

über die Anerkennung britischer Besucherpässe als gültige
Reisepapiere

in Kraft am 15. 3. 1961 (Bek. 9. 5. 68) – 1968 II 576

Veröffentlichung in UNTS Bd. 398 S. 249

Vereinbarung vom 2. 5. 1961

über die Gegenseitigkeit hinsichtlich der Rechtshilfe in
Strafsachen

in Kraft am 2. 5. 1961 (Bek. 6. 6. 61) – 1961 II 572

Veröffentlichung in UNTS Bd. 414 S. 3

Vereinbarung vom 9./24. 6. 1961

über die Anerkennung britischer Besucherpässe als gültige
Reisepässe

in Kraft am 24. 6. 1961 (Bek. 9. 5. 68) – 1968 II 579

Veröffentlichung in UNTS Bd. 414 S. 419

Verwaltungsabkommen vom 27. 6./4. 7. 1963

zur Regelung des Verfahrens bei der Abgeltung von Schä-
den nach dem NATO-Truppenstatut und dem Zusatzab-
kommen sowie bei der Geltendmachung von Forderungen

in der zur Zeit gültigen Fassung

in Kraft am 1. 7. 1963 (Bek. 20. 12. 74)

– BAnz. Nr. 25/75 (Beilage Nr. 5/75)

Neufassung des Abschnitts II der Bek. vom 20. 12. 1974 – BAnz. Nr. 223/80

Abkommen vom 9. 6. 1964

über Leistungen zugunsten britischer Staatsangehöriger, die
von nationalsozialistischen Verfolgungsmaßnahmen betrof-
fen worden sind

in Kraft am 9. 6. 1964 (Bek. 6. 7. 64) – 1964 II 1032

Veröffentlichung in UNTS Bd. 539 S. 187

Abkommen vom 26. 11. 1964

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinde-
rung der Steuerverkürzung

Gesetz vom 2. 6. 1966 – 1966 II 358

BT-Drucksachen V/28, 228

in Kraft am 30. 1. 1967 (Bek. 2. 2. 67) – 1967 II 828

Geändert durch

Revisionsprotokoll vom 23. 3. 1970

Gesetz vom 11. 2. 1971 – 1971 II 45

BT-Drucksachen VI/1239, 1452

in Kraft am 30. 5. 1971 (Bek. 21. 5. 71) – 1971 II 841

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 603 S. 183 (Abk. v. 26. 11. 64)

Bd. 802 S. 348 (Revisionsprot.)

Verwaltungsvereinbarung vom 2. 6. 1967

über den internationalen Straßengüterverkehr

in Kraft am 1. 10. 1967 (Bek. 18. 7. 67) – BAnz. Nr. 135/67

noch **Vereinigtes Königreich**

Neufassung

Verwaltungsabkommen vom 16. 2. 1976
in Kraft am 1. 3. 1976 (Bek. 18. 3. 76) – 1976 II 432

Abkommen vom 5. 11. 1971

über die steuerliche Behandlung von Straßenfahrzeugen im internationalen Verkehr

Gesetz vom 14. 5. 1973 – 1973 II 340

BT-Drucksachen 7/107, 263

in Kraft am 1. 9. 1973 (Bek. 7. 10. 75) – 1975 II 1437

Veröffentlichung in UNTS Bd. 915 S. 37

Vertrag vom 25. 11. 1971

über die Abgrenzung des Festlandssockels unter der Nordsee zwischen den beiden Ländern

Gesetz vom 23. 8. 1972 – 1972 II 881, 897

BT-Drucksachen VI/3225, 3536

in Kraft am 7. 12. 1972 (Bek. 17. 11. 72) – 1972 II 1616

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 12626

Vereinbarung vom 30. 8./6. 10. 1972

über die Zusammenarbeit zwischen den öffentlichen Diensten auf dem Gebiet der Ausbildung und des Besuchsaustausches

in Kraft am 6. 10. 1972 (Bek. 23. 8. 73) – 1973 II 1407

Abkommen vom 2. 3. 1973

über die Errichtung der Deutsch-Britischen Stiftung für das Studium der Industriegesellschaft

in Kraft am 2. 3. 1973 (Bek. 9. 5. 73) – 1973 II 553

Vereinbarung vom 31. 10. 1979

über die weitere Finanzierung und Tätigkeit der Deutsch-Britischen Stiftung

in Kraft am 31. 10. 1979 (Bek. 12. 11. 80) – 1980 II 1436

Vereinbarung vom 20. 6. 1985

zur Verlängerung der Vereinbarung vom 31. 10. 1979 und zur Ergänzung des Abkommens vom 2. 3. 1973

in Kraft am 20. 6. 1985 (Bek. 4. 7. 85) – 1985 II 878

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 12706

Abkommen vom 19. 11. 1974

über die Gewährung von Sachleistungen der Krankenversicherung

Gesetz vom 29. 8. 1975 – 1975 II 1220

BT-Drucksachen 7/3587, 3742

in Kraft am 1. 2. 1976 (Bek. 7. 1. 76) – 1976 II 199

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14875

Abkommen vom 30. 1. 1975

über die Gemeinschaftsproduktion von Filmen

in Kraft am 24. 4. 1975 (Bek. 4. 6. 75) – 1975 II 1037

Veröffentlichung in UNTS Bd. 997 S. 341

Verwaltungsabkommen ABG 1975 vom 8./30. 9. 1975

über die Durchführung der Baumaßnahmen für und durch die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten britischen Streitkräfte nach Artikel 49 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut

in Kraft am 1. 10. 1975 (Bek. 1. 10. 75) – 1975 II 1745

Geändert durch

Briefwechsel vom 28. 1./3. 4. 1981

in Kraft am 1. 4. 1981 (Bek. 23. 6. 81) – 1981 II 440

Ergänzungsvereinbarung vom 13./16. 10. 2003

zum Verwaltungsabkommens vom 8./30. 9. 1975

in Kraft am 16. 10. 2003 (Bek. 31. 8. 05) – 2005 II 1254

Abkommen vom 18. 11. 1977

über Versuchs- und Prüfungsverfahren für Schiffssicherheitsausrüstung, die im Vereinigten Königreich für deutsche Reeder und in der Bundesrepublik Deutschland für britische Reeder hergestellt wurde

in Kraft am 1. 1. 1978 (Bek. 9. 12. 77) – 1977 II 1370

Siehe auch Internationales Übereinkommen von 1960 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See – 1965 II 465

Vereinbarung vom 14. 3./4. 4. 1979

über einen fortlaufenden Informationsaustausch über wichtige Fragen der Sicherheit von kerntechnischen Einrichtungen und die Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung von Sicherheitsnormen

in Kraft am 4. 4. 1979 (Bek. 30. 4. 79) – 1979 II 434

Verwaltungsabkommen vom 18. 11. 1982

über die Rechtsstellung der Services Sound and Vision Corporation in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 18. 11. 1982 (Bek. 22. 12. 82) – 1983 II 28

Abkommen vom 13. 12. 1983

über Unterstützung durch den Aufnahmestaat in Krise oder Krieg

in Kraft am 13. 12. 1983 (Bek. 24. 8. 89) – 1989 II 759

Vereinbarung vom 19. 2. 1986

über die Unterhaltung gewisser Leuchtfeuer im Roten Meer

in Kraft am 19. 2. 1986 (Bek. 11. 7. 86) – 1986 II 852

Verwaltungsabkommen vom 2. 10. 1995

über die Rechtsstellung der Regierungsfrachtagentur M & S Shipping (International) Ltd. in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 2. 10. 1995 (Bek. 15. 2. 96) – 1996 II 342

Abkommen vom 9. 5. 2003

über den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen

in Kraft am 9. 5. 2003 (Bek. 28. 5. 03) – 2003 II 568

Vereinigte Staaten

Vereinigte Staaten von Amerika

Übereinkommen vom 15. 1. 1892

über den gegenseitigen Schutz der Urheberrechte

in Kraft am 6. 5. 1892 – 1892 S. 473

Bek. vom 29. 7. 1950 über die Wiederverwendung – BAnz. Nr. 144/50

Gesetz vom 18. 5. 1922 über den Schutz der Urheberrechte der Angehörigen der Vereinigten Staaten von Amerika – 1922 II 129 – FN A 440-11

Abkommen vom 23. 2. 1909

über den gegenseitigen gewerblichen Rechtsschutz
in Kraft am 1. 8. 1909 – 1909 S. 895
Bek. vom 5. 1. 1954 über die Wiederanwendung
– 1954 II 13

**Freundschafts-, Handels- und Konsularvertrag
vom 8. 12. 1923**

Gesetz vom 17. 8. 1925 – 1925 II 795
in Kraft am 14. 10. 1925 (Bek. 15. 10. 25) – 1925 II 967
Aufgehoben durch Vertrag vom 29. 10. 1954 mit Ausnahme der Artikel XVII bis XXVIII (konsularische Bestimmungen)
Artikel XIX geändert durch
Abkommen vom 3. 6. 1953
Gesetz vom 3. 8. 1954 – 1954 II 721
BT-Drucksachen II/71, 218, 307
in Kraft am 22. 10. 1954 (Bek. 20. 11. 54) – 1954 II 1051
Siehe auch Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrag vom 29. 10. 1954 – 1956 II 487
*Veröffentlichungen in
LNTS Bd. 52 S. 133
LNTS Bd. 72 S. 480
LNTS Bd. 163 S. 415
UNTS Bd. 231 S. 151
UNTS Bd. 253 S. 89 (Abkommen vom 3. 6. 53)*

Abkommen vom 15. 12. 1949

über wirtschaftliche Zusammenarbeit
Gesetz vom 31. 1. 1950 – 1950 S. 9
BT-Drucksache I/392
in Kraft am 7. 2. 1950 (Bek. 14. 3. 50) – 1950 S. 79
*Veröffentlichungen in UNTS
Bd. 92 S. 269
Bd. 141 S. 390 (Notenw. vom 27. 2./28. 3. 51)
Bd. 212 S. 329 (Notenw. vom 14. 11./30. 12. 52)*

Abkommen vom 11. 6. 1952

über den Betrieb gewisser Rundfunkanlagen innerhalb der Bundesrepublik
Gesetz vom 20. 8. 1953 – 1953 II 515
BT-Drucksachen I/3726, 4471
in Kraft am 5. 5. 1955 (Bek. 16. 7. 55) – 1955 II 764
Veröffentlichung in UNTS Bd. 273 S. 105

Abkommen vom 27. 2. 1953

über die Regelung der Verbindlichkeiten der Bundesrepublik Deutschland gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika aus der Lieferung von Überschussgütern an Deutschland
Gesetz vom 24. 8. 1953 – 1953 II 496
BT-Drucksachen I/4260, 4568
in Kraft am 15./16. 9. 1953 (Bek. 14. 10. 53) – 1953 II 590
*Veröffentlichungen in UNTS
Bd. 205 S. 103
Bd. 233 S. 31 (Notenw. vom 17. 5./17. 8. 54)
Bd. 263 S. 351 (Notenw. vom 11. 3./14. 4. 55)*

Abkommen vom 27. 2. 1953

über die Bereinigung von Dollarbonds deutscher Aussteller
in Kraft am 27. 2. 1953 – BAnz. Nr. 50/53
Zweite Durchführungsverordnung vom 7. 3. 1953 zum Bereinigungsgesetz für deutsche Auslandsbonds – BAnz. Nr. 50/53 – FN A 4139-2-2
Siehe auch Abkommen vom 1. 4. 1953 und 16. 8. 1960 über gewisse Angelegenheiten, die sich aus der Bereinigung deutscher Dollarbonds ergeben – 1953 II 300; 1961 II 461
Veröffentlichung in UNTS Bd. 223 S. 167, 245

Abkommen vom 1. 4. 1953

über gewisse Angelegenheiten, die sich aus der Bereinigung deutscher Dollarbonds ergeben
Gesetz vom 19. 8. 1953 – 1953 II 300
BT-Drucksache I/4457
in Kraft am 16. 9. 1953 (Bek. 14. 10. 53) – 1953 II 591
Siehe auch Zweites Abkommen vom 16. 8. 1960 über gewisse Angelegenheiten, die sich aus der Bereinigung deutscher Dollarbonds ergeben – 1961 II 461
Veröffentlichung in UNTS Bd. 224 S. 3, 6

Abkommen vom 15. 10. 1954

über die von der Bundesrepublik zu gewährenden Abgabevergünstigungen für die von den Vereinigten Staaten im Interesse der gemeinsamen Verteidigung geleisteten Ausgaben
Gesetz vom 19. 8. 1955 (Offshore-Steuer-gesetz)
– 1955 II 821
BT-Drucksachen II/1211, 1473
in Kraft am 8. 11. 1955 (Bek. 20. 11. 55) – 1955 II 943
Briefwechsel vom 4. 5. 1955
über die Durchführung der Artikel VI und VII des Abkommens – BAnz. Nr. 164/55
Gesetz vom 13. 3. 1964 zur Änderung des Offshore-Steuer-gesetzes vom 19. 8. 1955 – 1964 II 229
BT-Drucksachen IV/1589, 1784
Verordnung vom 23. 3. 1964 zur Durchführung der zoll-, verbrauchssteuer- und monopolrechtlichen Bestimmungen des Offshore-Steuer-gesetzes – 1964 I 224 – FN A 613-5-21
Veröffentlichung in UNTS Bd. 239 S. 135

Notenwechsel vom 27. 10. 1954

über den Austausch amtlicher Veröffentlichungen
in Kraft am 27. 10. 1954 (Bek. 1. 4. 55) – BAnz. Nr. 68/55
Veröffentlichung in UNTS Bd. 234 S. 131

**Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrag
vom 29. 10. 1954**

Gesetz vom 7. 5. 1956 – 1956 II 487
BT-Drucksachen II/1843, 2211, 2331
in Kraft am 14. 7. 1956 (Bek. 28. 6. 56) – 1956 II 763
Veröffentlichung in UNTS Bd. 273 S. 3
Entsch. des Rates vom 2. 6. 1997 (97/351) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 2001 – ABl. EG 1997 Nr. L 151/24

Abkommen vom 4. 4. 1955

über Offshore-Beschaffungen
Gesetz vom 23. 12. 1956 – 1956 II 2079
BT-Drucksachen II/2269, 2696
in Kraft am 7. 2. 1957 (Bek. 9. 3. 57) – 1957 II 43
Notenwechsel vom 4. 4. 1955
über die gemäß Artikel 16 des Abkommens vereinbarten Standard-Kontraktbedingungen (Musterkontrakt)
in Kraft am 7. 2. 1957 (Bek. 15. 5. 57) – BAnz. Nr. 136/57
*Veröffentlichungen in UNTS
Bd. 279 S. 73
Bd. 289 S. 326 (Notenw. vom 4. 4. 55)*

Abkommen vom 30. 6. 1955

über gegenseitige Verteidigungshilfe
Gesetz vom 21. 12. 1955 – 1955 II 1049
BT-Drucksachen II/1855, 1919
in Kraft am 27. 12. 1955 (Bek. 3. 3. 56) – 1956 II 377

noch **Vereinigte Staaten**

Notenwechsel vom 30. 6. 1955
über die Rückgabe von Ausrüstung gemäß dem Abkommen
in Kraft am 27. 12. 1955 (Bek. 17. 9. 56) – BAnz. Nr. 199/56
Geändert durch
Notenwechsel vom 9. 3. 1961
in Kraft am 9. 3. 1961 (Bek. 9. 3. 61) – BAnz. Nr. 99/61
Veröffentlichungen in UNTS
Bd. 240 S. 47, 69
Bd. 405 S. 323 (Notenw. vom 9. 3. 61)

Abkommen vom 7. 7. 1955

über den Luftverkehr
Gesetz vom 4. 4. 1956 – 1956 II 403
BT-Drucksachen II/2227, 2250
in Kraft am 16. 4. 1956 (Bek. 18. 5. 56) – 1956 II 598
Ergänzt durch
Abkommen vom 25. 4. 1989
Gesetz vom 13. 5. 1992 – 1992 II 358
BT-Drucksachen 12/1058, 1851
in Kraft am 6. 8. 1992 (Bek. 20. 4. 93) – 1993 II 848
Veröffentlichung in UNTS Bd. 275 S. 3

Abkommen vom 4. 1. 1956

zur Erleichterung des Austausches von Patenten und techni-
schen Erfahrungen für Verteidigungszwecke
in Kraft am 4. 1. 1956 (Bek. 15. 3. 56) – BAnz. Nr. 73/56
Bek. vom 14. 4. 1965 der Verfahrensbestimmungen in der
Fassung vom 28. 5. 1964 – BAnz. Nr. 144/65
Veröffentlichungen in UNTS Bd. 268 S. 143; Bd. 529 S. 350

Notenwechsel vom 17. 1./24. 8. 1955/7. 3. 1956

über die Bekämpfung des ungesetzlichen Verkehrs mit
Betäubungsmitteln
in Kraft am 24. 8. 1955 (Bek. 20. 7. 57) – 1957 II 709
Veröffentlichung in UNTS Bd. 271 S. 361

Abkommen vom 26. 4. 1956

über Filmfragen
Gesetz vom 17. 5. 1957 – 1957 II 281
BT-Drucksachen II/2758, 3337
in Kraft am 17. 8. 1957 (Bek. 6. 9. 57) – 1957 II 1284
Siehe auch BAnz. Nr. 151/57
Veröffentlichung in UNTS Bd. 283 S. 267

Notenwechsel vom 7. 6. 1957

über gegenseitige Hilfe (Artikel 3 des Nordatlantik-Vertra-
ges)
Gesetz vom 11. 3. 1959 – 1959 II 409
BT-Drucksachen III/47, 593
in Kraft am 16. 5. 1959 (Bek. 8. 6. 59) – 1959 II 818
Veröffentlichung in UNTS Bd. 346 S. 241, 252

Abkommen vom 3. 8. 1959

über die Beilegung von Streitigkeiten bei Direktbeschaffungen
Gesetz vom 18. 8. 1961 – 1961 II 1183, 1382
BT-Drucksachen III/2146, 2699
in Kraft am 1. 7. 1963 (Bek. 16. 6. 63) – 1963 II 745

Gilt nach Kapitel I Abschnitt I der Anlage I zum Einigungs-
vertrag – 1990 II 885, 908 – nicht in dem in Artikel 3 des
Einigungsvertrages genannten Gebiet und nach § 3 des
Gesetzes vom 25. 9. 1990 nicht in Berlin (West) – 1990 I
2106

Verwaltungsabkommen vom 30. 1./17. 4. 1967
nach Artikel 44 des Zusatzabkommens zum NATO-Trup-
penstatut über die Zusammenarbeit bei der Beilegung von
Streitigkeiten
in der zur Zeit gültigen Fassung
in Kraft am 17. 4. 1967 (Bek. 20. 12. 74)
– BAnz. Nr. 25/75 (Beilage Nr. 5/75)
Neufassung des Abschnitts II der Bek. vom 20. 12. 1974 – BAnz. Nr.
223/80
Veröffentlichung in UNTS Bd. 490 S. 30 (Abk. v. 3. 8. 59)

Abkommen vom 3. 8. 1959

über die Rechtsstellung von Urlaubern
Gesetz vom 18. 8. 1961 – 1961 II 1183, 1384
BT-Drucksachen III/2146, 2699
in Kraft am 1. 7. 1963 (Bek. 16. 6. 63) – 1963 II 745

Gilt nach Kapitel I Abschnitt I der Anlage I zum Einigungs-
vertrag – 1990 II 885, 908 – nicht in dem in Artikel 3 des
Einigungsvertrages genannten Gebiet und nach § 3 des
Gesetzes vom 25. 9. 1990 nicht in Berlin (West) – 1990 I
2106

Veröffentlichung in UNTS Bd. 490 S. 36

Notenwechsel vom 3. 8. 1959

über Unterhaltsansprüche
(Bek. 16. 3. 66) – BAnz. Nr. 60/66
Veröffentlichung in UNTS Bd. 490 S. 114

Notenwechsel vom 27. 5. 1960

über ein gemeinsames Waffenproduktionsprogramm
in Kraft am 27. 5. 1960 (Bek. 29. 10. 60) – BAnz. Nr. 223/60
Veröffentlichung in UNTS Bd. 377 S. 45

Zweites Abkommen vom 16. 8. 1960

über gewisse Angelegenheiten, die sich aus der Bereinigung
deutscher Dollarbonds ergeben
Gesetz vom 26. 4. 1961 – 1961 II 461
BT-Drucksachen III/2248, 2475
in Kraft am 30. 6. 1961 (Bek. 17. 7. 61) – 1961 II 1084
Veröffentlichung in UNTS Bd. 418 S. 235

Notenwechsel vom 7. 11./28. 12. 1960/3. 1. 1961

über den Rechtshilfeverkehr in Strafsachen und über die
Erteilung von Auskünften aus dem Strafregister
in Kraft am 3. 1. 1961 (Bek. 18. 4. 61) – 1961 II 471
Veröffentlichung in UNTS Bd. 416 S. 93

Abkommen vom 20. 11. 1962

über die Durchführung von Austauschvorhaben zum
Zwecke der Aus- und Weiterbildung
Verordnung vom 17. 1. 1964 – 1964 II 27
in Kraft am 24. 1. 1964 (Bek. 12. 2. 64) – 1964 II 215
Geändert durch
Vereinbarung vom 11. 1. 1974
Neufassung gültig ab 11. 1. 1974
(Bek. 27. 1. 75) – 1975 II 277

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 505 S. 263

Bd. 714 S. 274 (Notenw. vom 7. 1./22. 1. 69)

Bd. 752 S. 388 (Notenw. vom 11. 3./ 5. 6. 70)

Bd. 791 S. 383 (Notenw. vom 1. 2./15. 3. 71)

Bd. 898 S. 317 (Notenw. vom 28. 9./ 7. 11. 72)

Bd. 937 S. 276 (Notenw. vom 2. 3./ 9. 3. 73)

Verwaltungsabkommen vom 6./17. 3. 1964

über die Rechtsstellung der Universität von Indiana, der Staatsuniversität von Ohio und der Universität Boston in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 23. 3. 1964 (Bek. 8. 6. 64) – BAnz. Nr. 113/64

Aufgehoben für die Universität von Indiana und die Staatsuniversität von Ohio

(Bek. 29. 7. 74) – 1974 II 1175

Verwaltungsabkommen vom 8./26. 10. 1965

zur Regelung des Verfahrens bei der Abgeltung von Schäden nach dem NATO-Truppenstatut und dem Zusatzabkommen sowie bei der Geltendmachung von Forderungen in der zur Zeit gültigen Fassung

in Kraft am 1. 7. 1963 (Bek. 20. 12. 74)

– BAnz. Nr. 25/75 (Beilage Nr. 5/75)

Neufassung des Abschnitts II der Bek. vom 20. 12. 1974 – BAnz. Nr. 223/80

Verwaltungsabkommen vom 23. 12. 1966

über die Rechtsstellung der Universitäten von Southern California, von Oklahoma und von Utah und des „Capitol Institute of Technology“ in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 23. 12. 1966 (Bek. 9. 1. 68) – BAnz. Nr. 21/68

Aufgehoben für das Capitol Institute of Technology
(Bek. 29. 7. 74) – 1974 II 1175

Verwaltungsabkommen vom 24. 10. 1967

über die Rechtsstellung von Kreditgenossenschaften der amerikanischen Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 15. 11. 1967 (Bek. 2. 11. 67) – BAnz. Nr. 213/67

Geändert durch Bek. vom 26. 1. 1983 – 1983 II 115

Geändert durch Bek. vom 16. 2. 2000 – 2000 II 617

Vereinbarung vom 10. 6. 1969

über die Durchführung des Projektes eines Aeronomiesatelliten

in Kraft am 10. 6. 1969 (Bek. 3. 2. 70) – 1970 II 166

Vereinbarung vom 10. 6. 1969

über die Durchführung des HELIOS-Projekts (Sonnensonde)

in Kraft am 10. 6. 1969 (Bek. 3. 2. 70) – 1970 II 171

Verwaltungsabkommen vom 18./24. 6. 1969

über die Rechtsstellung der amerikanischen „United Service Organization“ in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 27. 6. 1969 (Bek. 12. 7. 69) – BAnz. Nr. 156/69

Abkommen vom 11. 9. 1970

über die Rentenversicherung gewisser Arbeitnehmer der Landstreitkräfte der Vereinigten Staaten von Amerika

Gesetz vom 3. 3. 1972 – 1972 II 97

BT-Drucksachen VI/2778, 2895

in Kraft am 1. 6. 1972 (Bek. 12. 5. 72) – 1972 II 352

Gesetz vom 3. 3. 1972 geändert durch

Artikel 194 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304

Veröffentlichung in UNTS Bd. 845 S. 207

Vereinbarung vom 21. 4. 1971

über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Magnetohydrodynamischen Energieumwandlung

in Kraft am 21. 4. 1971 (Bek. 12. 6. 71) – 1971 II 1010

Verwaltungsabkommen vom 4. 11. 1970/10. 11. 1971

über die Rechtsstellung des amerikanischen „United Seaman's Service“ in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 16. 11. 1971 (Bek. 8. 12. 71) – 1972 II 5

Verwaltungsabkommen vom 4. 6./1. 12. 1971

über die Rechtsstellung der „University of Arkansas“, der „Ball State University“, der „Wayne State University“ und des „Chicago City College“ in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 7. 12. 1971 (Bek. 28. 1. 72) – 1972 II 84

Aufgehoben für

die University of Arkansas

(Bek. 29. 7. 74) – 1974 II 1175

die Wayne State University

(Bek. 9. 6. 75) – 1975 II 953

Verwaltungsabkommen vom 10. 2./24. 5. 1972

über die Rechtsstellung des „Big Bend Community College“ in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 30. 5. 1972 (Bek. 9. 6. 72) – 1972 II 701

Verwaltungsabkommen vom 4. 12. 1972/9. 2. 1973

über die Rechtsstellung der „Embry Riddle Aeronautical University“ und des „Central Texas College“ in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 14. 2. 1973 (Bek. 27. 2. 73) – 1973 II 202

Vereinbarung vom 12. 6. 1973

über Zusammenarbeit bei der Entwicklung von fortgeschrittenen Landverkehrssystemen, insbesondere spurgebundenen Schnellverkehrssystemen mit berührungsfreier Fahrtechnik

in Kraft am 12. 6. 1973 (Bek. 2. 7. 73) – 1973 II 1029

Verlängert und geändert durch

Vereinbarung vom 12. 7./30. 8. 1978

in Kraft am 30. 8. 1978 (Bek. 15. 8. 80) – 1980 II 1211

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16025

Vertrag vom 23. 8. 1973

über die gegenseitige Unterstützung ihrer Zollverwaltungen
Gesetz vom 11. 4. 1975 – 1975 II 445

BT-Drucksachen 7/2114, 2883

in Kraft am 13. 6. 1975 (Bek. 28. 5. 75) – 1975 II 915

Veröffentlichung in UNTS Bd. 994 S. 311

Vereinbarung vom 6. 3. 1974

über Technischen Austausch und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Reaktorsicherheitsforschung und -entwicklung

in Kraft am 6. 3. 1974 (Bek. 27. 3. 74) – 1974 II 740

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16222

Abkommen vom 9. 5. 1974

über Zusammenarbeit in Umweltfragen
in Kraft am 26. 3. 1975 (Bek. 24. 10. 75) – 1975 II 1717
Vereinbarung vom 22. 3. 1985
über die Fortführung des Abkommens
in Kraft am 22. 3. 1985 (Bek. 3. 4. 85) – 1985 II 663
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14629

Vereinbarung vom 12. 3./31. 5. 1974

über Lufttüchtigkeitszeugnisse für eingeführte Luftfahrzeuge
in Kraft am 31. 5. 1974 (Bek. 23. 12. 74) – 1975 II 43
Veröffentlichung in UNTS Bd. 966 S. 309

Verwaltungsabkommen vom 25. 6./22. 7. 1974

über die Rechtsstellung von Niederlassungen amerikanischer Bildungsanstalten in der Bundesrepublik Deutschland
in Kraft am 24. 7. 1974 (Bek. 31. 7. 74) – 1974 II 1176

Vereinbarung vom 20. 12. 1974

über technischen Austausch und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Behandlung und Beseitigung von radioaktiven Abfällen

in Kraft am 20. 12. 1974 (Bek. 8. 2. 75) – 1975 II 268

Ergänzt durch

Vereinbarung vom 19. 3. 1980

in Kraft am 19. 3. 1980 (Bek. 30. 10. 80) – 1980 II 1418

Abkommen vom 17./19. 4. 1985

zur Verlängerung der Vereinbarung in ihrer ergänzten Fassung

in Kraft am 31. 12. 1984 (Bek. 27. 6. 85) – 1985 II 870

Verlängert durch

Briefwechsel vom 3. 9./10. 10. 1990

in Kraft am 1. 1. 1990

Briefwechsel vom 13. 12. 1990/4. 1. 1991

in Kraft am 30. 12. 1990 (Bek. 18. 2. 91) – 1991 II 573

(gültig bis 30. 6. 1991)

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 18037

Verwaltungsabkommen vom 24. 3./22. 5. 1975

über die Rechtsstellung des „George Peabody College, Nashville, Tennessee“ in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 28. 5. 1975 (Bek. 9. 6. 75) – 1975 II 953

Vereinbarung vom 3. 9. 1975

über Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Verkehrs

in Kraft am 3. 9. 1975 (Bek. 14. 10. 75) – 1975 II 2197

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16583

Abkommen vom 7. 1. 1976

über Soziale Sicherheit

Gesetz vom 2. 8. 1976 – 1976 II 1357

BT-Drucksachen 7/5210, 5359

in Kraft am 1. 12. 1979 (Bek. 19. 11. 79) – 1979 II 1283

Vereinbarung vom 21. 6. 1978

zur Durchführung des Abkommens

Gesetz vom 30. 5. 1979 – 1979 II 566

BT-Drucksachen 8/2435, 2569

in Kraft am 1. 12. 1979 (Bek. 19. 11. 79) – 1979 II 1283

Zusatzabkommen vom 2. 10. 1986

zum Abkommen sowie

Zusatzvereinbarung vom 2. 10. 1986

zur Durchführungsvereinbarung

Gesetz vom 15. 1. 1988 – 1988 II 82

BT-Drucksachen 11/588, 1150

in Kraft am 1. 3. 1988 (Bek. 10. 3. 88) – 1988 II 361

Zweites Zusatzabkommen vom 6. 3. 1995

zum Abkommen sowie

Zweite Zusatzvereinbarung vom 6. 3. 1995

zur Durchführungsvereinbarung

Gesetz vom 15. 3. 1996 – 1996 II 301

BT-Drucksachen 13/1811, 2042, 3499, 3501

in Kraft am 1. 5. 1996 (Bek. 8. 5. 96) – 1996 II 968

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1177 S. 257

Vereinbarung vom 8. 6. 1976

auf dem Gebiet der natriumgekühlten Schnellen Brutreaktoren

in Kraft am 8. 6. 1976 (Bek. 28. 6. 76) – 1976 II 1448

Verlängert durch

Briefwechsel vom 1. 11./30. 12. 1988/8. 2. 1989

in Kraft am 1. 1. 1989

Briefwechsel vom 14. 1./7. 2. 1991

in Kraft am 1. 1. 1991 (Bek. 4. 3. 91) – 1991 II 616

(gültig bis 30. 9. 1991)

Abkommen vom 23. 6. 1976

über die Zusammenarbeit in bezug auf restriktive Geschäftspraktiken

in Kraft am 11. 9. 1976 (Bek. 27. 9. 76) – 1976 II 1711

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 15645

Vereinbarung vom 22. 9. 1976

über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der biomedizinischen Forschung und Technologie

in Kraft am 22. 9. 1976 (Bek. 4. 10. 76) – 1976 II 1732

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16224

Vereinbarung vom 11. 2. 1977

auf dem Gebiet der Konzepte und Technologie für gasgekühlte Reaktoren

in Kraft am 11. 2. 1977 (Bek. 25. 3. 77) – 1977 II 345

Zusatzvereinbarung vom 30. 9. 1977

(nicht veröffentlicht)

Vereinbarung und Zusatzvereinbarung

verlängert durch Briefwechsel vom 20. 1./7. 4. 1987

bis 11. 2. 1992 (Bek. 26. 10. 87) – 1987 II 728

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 17486

Absichtserklärung vom 7. 10. 1977

über eine Zusammenarbeit im Bereich der Kohletechnologie

in Kraft am 7. 10. 1977 (Bek. 28. 10. 77) – 1977 II 1238

Vereinbarung vom 7. 10. 1977

über die nationale Koordinierung von Planungsaktivitäten auf dem Gebiet der Kohlehydrierungstechnologie

in Kraft am 7. 10. 1977 (Bek. 28. 10. 77) – 1977 II 1238, 1241

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 31005

Auslieferungsvertrag vom 20. 6. 1978

Gesetz vom 16. 5. 1980 – 1980 II 646
BT-Drucksachen 8/3107, 3641
 in Kraft am 29. 8. 1980 (Bek. 8. 9. 80) – 1980 II 1300
 Zusatzvertrag vom 21. 10. 1986
 zum Auslieferungsvertrag
 Gesetz vom 5. 12. 1988 – 1988 II 1086
BT-Drucksachen 11/1610, 2289
 in Kraft am 11. 3. 1993 (Bek. 20. 4. 93) – 1993 II 846
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 19681

Verwaltungsabkommen vom 23. 11./28. 12. 1979

über die Rechtsstellung der „Temple University“ in der Bundesrepublik Deutschland
 in Kraft am 1. 1. 1980 (Bek. 6. 2. 80) – 1980 II 122
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 19682

Vereinbarung vom 20. 3. 1980

über ein Projekt zur Umwandlung von Methanol in Benzin
 in Kraft am 20. 3. 1980 (Bek. 18. 11. 80) – 1980 II 1453

Abkommen vom 3. 12. 1980

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Nachlass-, Erbschaft- und Schenkungsteuern
 Gesetz vom 22. 9. 1982 – 1982 II 846
BT-Drucksachen 9/1357, 1791
 in Kraft am 27. 6. 1986 (Bek. 24. 7. 86) – 1986 II 860
 Protokoll vom 14. 12. 1998
 zur Änderung des Abkommens vom 3. 12. 1980
 Gesetz vom 15. 9. 2000 – 2000 II 1170
BT-Drucksachen 14/3248, 3678
 in Kraft am 14. 12. 2000 (Bek. 18. 12. 00) – 2001 II 62
 Bek. vom 21. 12. 2000 der Neufassung des Abkommens vom 3. 12. 1980 i.d.F. des Protokolls vom 14. 12. 1998 und des Notenwechsels vom 30. 8. 1999 – 2001 II 65

Vereinbarung vom 28. 4. 1981

über die Nutzung des Raumtransportsystems
 in Kraft am 30. 6. 1981 (Bek. 13. 8. 81) – 1981 II 650

Abkommen vom 1. 6. 1981

über Zusammenarbeit im Bereich der Agrarwissenschaft und -technologie
 in Kraft am 1. 6. 1981 (Bek. 5. 6. 81) – 1981 II 354
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27147

Vereinbarung vom 2./15. 9. 1981

über die Benutzung des Louisiana Offshore Oil Port
 in Kraft am 15. 9. 1981 (Bek. 22. 10. 82) – 1982 II 971

Vereinbarung vom 15. 10. 1981

über das Projekt Aktives Magnetosphären-Plasma-Experiment mit Spurenelementen
 in Kraft am 15. 10. 1981 (Bek. 18. 3. 82) – 1982 II 406

Abkommen vom 15. 4. 1982

über Unterstützung durch den Aufnahmestaat in Krise oder Krieg
 in Kraft am 15. 4. 1982 (Bek. 15. 4. 82) – 1982 II 450
Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 27148

Vereinbarung vom 8. 8. 1982

über das Projekt Röntgensatellit
 in Kraft am 8. 8. 1982 (Bek. 13. 4. 84) – 1984 II 540

Verwaltungsabkommen ABG 1975 vom 29. 9. 1982

über die Durchführung der Baumaßnahmen für und durch die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten US-Streitkräfte nach Artikel 49 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut

in Kraft am 1. 10. 1982 (Bek. 1. 10. 82) – 1982 II 893

Vereinbarung vom 6./26. 9. 1988

zur Änderung des Unterzeichnungsprotokolls vom 29. 9. 1982 zum Verwaltungsabkommen ABG 1975

in Kraft am 26. 9. 1988 (Bek. 21. 12. 88) – 1989 II 44

Verwaltungsabkommen vom 13. 10./3. 11. 2003

zur Änderung des Verwaltungsabkommens vom 29. 9. 1982
 in Kraft am 3. 11. 2003 (Bek. 31. 8. 05) – 2005 II 1242

Verwaltungsabkommen vom 30. 5./12. 8. 1985

über die Rechtsstellung der „Southern Illinois University“ in der Bundesrepublik Deutschland
 in Kraft am 12. 8. 1985 (Bek. 20. 9. 85) – 1985 II 1127

Projektvereinbarung vom 22. 10. 1985

über Straßenverkehrstechnik und Ablauf- und Planungs-forschung
 in Kraft am 22. 10. 1985 (Bek. 9. 12. 85) – 1986 II 165

Vereinbarung vom 28. 1. 1986

über die Rückführung gewisser von der amerikanischen Armee am Ende des II. Weltkrieges in Deutschland beschlagnahmter Kunstwerke
 in Kraft am 28. 1. 1986 (Bek. 11. 8. 86) – 1986 II 874

Vereinbarung vom 24. 4. 1987

auf dem Gebiet der Fernbedienungstechnologie
 in Kraft am 24. 4. 1987 (Bek. 2. 9. 87) – 1987 II 582

Vereinbarung vom 6. 10. 1987

über kooperative Flüge des Abbildenden Weltraumradars (SIR) mit dem X-Band-Radar mit synthetischer Apertur (X-SAR)
 in Kraft am 6. 10. 1987 (Bek. 27. 10. 87) – 1987 II 736

Notenwechsel vom 23. 12. 1987

zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und den Vereinigten Staaten von Amerika in bezug auf den Vertrag vom 8. 12. 1987 zwischen der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und den Vereinigten Staaten von Amerika über die Beseitigung ihrer Raketen mittlerer und kürzerer Reichweite und auf das dazugehörige Protokoll über Inspektionen
 Der Notenwechsel gilt nach Kapitel I Abschnitt I der Anlage II zum Einigungsvertrag in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet weiter – 1990 II 885, 1149

Siehe auch Abkommen vom 11. 12. 1987 – 1990 II 885, 1149

Vereinbarung vom 10. 2. 1988

über die Einsetzung eines Rates für den Jugendaustausch
 in Kraft am 10. 2. 1988 (Bek. 26. 2. 88) – 1988 II 249

Vereinbarung vom 10. 7. 1989

über Flugaktivitäten mit dem Space Shuttle
in Kraft am 10. 7. 1989 (Bek. 21. 12. 89) – 1990 II 28

Abkommen vom 29. 8. 1989

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerverkürzung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und einiger anderer Steuern

Gesetz vom 11. 1. 1991 – 1991 II 354

BT-Drucksachen 11/6530, 7888

in Kraft am 21. 8. 1991 (Bek. 27. 2. 92) – 1992 II 235

Ergänzt durch

Vereinbarung vom 21. 8. 1991

in Kraft am 21. 8. 1991 (Bek. 27. 2. 92) – 1992 II 236

Vereinbarung vom 8./21. 9. 1989

über den Datenaustausch über orbitale Objekte (Raumfahrttrümmer)

in Kraft am 21. 9. 1989 (Bek. 2. 1. 90) – 1990 II 30

Verwaltungsabkommen vom 21. 4. 1989/16. 9. 1991

über die Rechtsstellung der „Military Communities Youth Ministries (MCYM)“ und der „Overseas Christian Servicemen's Centers (OCSC)“ in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 3. 4. 1992 (Bek. 22. 12. 93) – 1994 II 134

Abkommen vom 13. 5. 1992

über die Regelung bestimmter Vermögensansprüche

Gesetz vom 21. 12. 1992 – 1992 II 1222

BT-Drucksachen 12/3379, 3539, 3640, 3644

in Kraft am 28. 12. 1992 (Bek. 20. 4. 93) – 1993 II 849

Notenaustausch vom 29. 4. 1997

(Bek. vom 5. 6. 97) – BAnz. S. 7409

Abkommen vom 19. 5. 1992

über die Förderung der deutsch-amerikanischen Völkerverständigung im Rundfunkwesen und die Durchführung von Austauschprogrammen für Rundfunkfachleute

Verordnung vom 1. 9. 1992 – 1992 II 910

Abkommen vom 18. 10. 1993

über die Übertragung der Berliner Dokumentenzentrale auf die Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 18. 10. 1993 (Bek. 26. 10. 93) – 1993 II 2033

Vereinbarung vom 7. 3. 1994

über die Zusammenarbeit in der geowissenschaftlichen Forschung

in Kraft am 7. 3. 1994 (Bek. 10. 3. 94) – 1994 II 418

Vereinbarung vom 23. 11. 1994

über den Austausch von Informationen auf dem Energiegebiet

im Kraft am 23. 11. 1994 (Bek. 30. 11. 1994) – 1995 II 18

Vereinbarung vom 19. 10. 1995

über den Austausch von Informationen und über Zusammenarbeit in Fragen der nuklearen Sicherheit

in Kraft am 19. 10. 1995 (Bek. 4. 1. 96) – 1996 II 259

Vereinbarung vom 24. 1. 2002

zur Verlängerung der Geltungsdauer der Vereinbarung vom 19. 10. 1995

in Kraft am 24. 1. 2002 (Bek. 12. 3. 02) – 2002 II 1006

Vereinbarung vom 13. 12. 1995

über den technischen Austausch und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Reaktorsicherheitsforschung und -entwicklung

in Kraft am 13. 12. 1995 (Bek. 22. 3. 96) – 1996 II 542

Verwaltungsabkommen vom 27. 3. 1996

über die Rechtsstellung der NationsBank of Texas, N.A., in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 1. 4. 1996 (Bek. 18. 7. 96) – 1996 II 1230

Die NationsBank N.A. hat m.W.v. 5. 7. 1999 ihren Namen in „Bank of America N.A.“ geändert – 2004 II 166

Abkommen vom 23. 5. 1996

zur Förderung der Luftverkehrs-Sicherheit

in Kraft am 18. 7. 1997 (Bek. 25. 8. 98) – 1998 II 2626

Vereinbarung vom 27. 3. 1998

über die Anwendung des Artikels 73 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut

in Kraft am 27. 3. 1998 (Bek. 19. 5. 98) – 1998 II 1165

Änderungsvereinbarung vom 10. 12. 2003

zur Vereinbarung vom 27. 3. 1998

in Kraft am 10. 12. 2003 (Bek. 17. 12. 03) – 2004 II 31

Vereinbarung vom 27. 3. 1998

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an Unternehmen, die mit Dienstleistungen auf dem Gebiet der Truppenbetreuung für die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten Truppen der Vereinigten Staaten beauftragt sind

in Kraft am 27. 3. 1998 (Bek. 19. 5. 98) – 1998 II 1199

Änderungsvereinbarung vom 29. 6. 2001

zur Vereinbarung vom 27. 3. 1998

in Kraft m.W.v. 27. 3. 1998 (Bek. 14. 9. 01) – 2001 II 1029

Änderungsvereinbarung vom 20. 3. 2003

zur Vereinbarung vom 27. 3. 1998 i.d.F. der Änderungsvereinbarung vom 29. 6. 2001

in Kraft am 20. 3. 2003 (Bek. 26. 3. 03) – 2003 II 437

Vereinbarung vom 9. 9. 1998

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „ALIRON International, Inc.“

in Kraft am 9. 9. 1998 (Bek. 11. 12. 98) – 1999 II 36

Vereinbarung vom 25. 9. 1998

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „National Emergency Services (NES) International“

in Kraft am 25. 9. 1998 (Bek. 11. 12. 98) – 1999 II 40

Vereinbarung vom 8. 10. 1998

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „J & E Associates, Inc.“

in Kraft am 8. 10. 1998 (Bek. 11. 12. 98) – 1999 II 44

Vereinbarung vom 8. 12. 1998

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Cherokee Nation Industries, Inc.“
in Kraft am 8. 12. 1998 (Bek. 19. 2. 99) – 1999 II 238

Vereinbarung vom 30. 3. 1999

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Resource Consultants, Inc.“
in Kraft am 30. 3. 1999 (Bek. 22. 6. 99) – 1999 II 545

Vereinbarung vom 10. 6. 1999

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Choctaw Management/Services Enterprise“

in Kraft am 1. 8. 1999 (Bek. 5. 8. 99) – 1999 II 775

Änderungsvereinbarung vom 5. 11. 1999

zur Vereinbarung vom 10. 6. 1999

in Kraft m.W.v. 10. 6. 1999 (Bek. 13. 12. 99) – 2000 II 39

Vereinbarung vom 9. 9. 1999

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Choctaw Management/Services Enterprise“

in Kraft am 15. 10. 1999 (Bek. 13. 12. 99) – 2000 II 37

Vereinbarung vom 10. 9. 1999

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation (SAIC)“

in Kraft am 21. 9. 1999 (Bek. 13. 12. 99) – 2000 II 35

Vereinbarung vom 1. 2. 2000

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation (SAIC)“ (hier: Nr. DOCPER 01)

in Kraft am 1. 2. 2000 (Bek. 3. 4. 00) – 2000 II 761

Vereinbarung vom 1. 2. 2000

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation (SAIC)“ (hier: Nr. DOCPER 02)

in Kraft am 1. 2. 2000 (Bek. 3. 4. 00) – 2000 II 763

Vereinbarung vom 1. 2. 2000

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation (SAIC)“ (hier: Nr. DOCPER 03)

in Kraft am 1. 2. 2000 (Bek. 3. 4. 00) – 2000 II 766

Vereinbarung vom 1. 2. 2000

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation (SAIC)“ (hier: Nr. DOCPER 04)

in Kraft am 1. 2. 2000 (Bek. 3. 4. 00) – 2000 II 768

Vereinbarung vom 1. 2. 2000

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation (SAIC)“ (hier: Nr. DOCPER 05)

in Kraft am 1. 2. 2000 (Bek. 3. 4. 00) – 2000 II 770

Vereinbarungen vom 14. 4. 2000

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „National Emergency Services (NES) International, Inc.“ (Nr. DOCPER 07 bis 09)

in Kraft am 14. 4. 2000 (Bek. 31. 5. 00) – 2000 II 843

Gegenstandslos

(Nr. 8) durch Vereinbarung vom 9. 1. 2001 – 2001 II 236

(Nr. 9) durch Vereinbarung vom 1./3. 4. 2001 – 2001 II 571

Vereinbarung vom 12. 5. 2000

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International-Corporation (SAIC)“ (Nr. DOCPER 06)

in Kraft am 12. 5. 2000 (Bek. 19. 6. 00) – 2000 II 883

Abkommen vom 17. 7. 2000

über die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“

in Kraft am 19. 10. 2000 (Bek. 26. 10. 00) – 2000 II 1372

Vereinbarung vom 9. 1. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „National Emergency Services (NES) International, Inc.“ (Nr. DOCPER 10)

in Kraft am 15. 12. 2000 (Bek. 5. 2. 01) – 2001 II 236

Vereinbarung vom 9. 1. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „SHERIKON, Inc.“ (Nr. DOCPER 11)

in Kraft am 1. 12. 2000 (Bek. 5. 2. 01) – 2001 II 238

Vereinbarung vom 1. 2./2. 3. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Choctaw Management/Services Enterprise“ (Nr. DASW01-01-C-0022)

in Kraft am 1. 2. 2001 (Bek. 12. 3. 01) – 2001 II 316

Vereinbarung vom 1./3. 4. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Sterling Medical Associates, Inc.“ (Nr. DADA 10-01-D-0003)

in Kraft am 1. 4. 2001 (Bek. 17. 4. 01) – 2001 II 502

Vereinbarung vom 1./3. 4. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „National Emergency Services (NES) International, Inc.“ (Nr. DOCPER 12)

in Kraft am 1. 4. 2001 (Bek. 17. 4. 01) – 2001 II 571

Vereinbarung vom 29. 6. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an Unternehmen, die mit Dienstleistungen auf dem Gebiet analytischer Tätigkeiten für die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten Truppen der Vereinigten Staaten beauftragt sind (Rahmenvereinbarung)

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 14. 9. 01) – 2001 II 1018

Änderungsvereinbarung vom 11. 8. 2003

zur Vereinbarung vom 29. 6. 2001

in Kraft am 11. 8. 2003 (Bek. 5. 9. 03) – 2003 II 1540

Änderungsvereinbarung vom 28. 7. 2005

zur Vereinbarung vom 29. 6. 2001

in Kraft am 28. 7. 2005 (Bek. 26. 8. 05) – 2005 II 1115

Vereinbarung vom 16./24. 7. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „ACS Defense, Inc.” (Nr. 000SJ0067) in Kraft am 16. 7. 2001 (Bek. 9. 11. 01) – 2001 II 1326

Vereinbarung vom 16./24. 7. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „ACS Defense, Inc.” (Nr. DAJA02-00-F-1099)

in Kraft am 16. 7. 2001 (Bek. 12 11. 01) – 2001 II 1328

Vereinbarung vom 16./24. 7. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Cubic Applications, Inc.” (Nr. DAJA02-01-F-0187)

in Kraft am 16. 7. 2001 (Bek. 12. 11. 01) – 2001 II 1330

Vereinbarung vom 16./24. 7. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Logicon, Inc.” (Nr. 4TPB21013001)

in Kraft am 16. 7. 2001 (Bek. 12. 11. 01) – 2001 II 1332

Vereinbarung vom 2./20. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „ACS Defense, Inc.” (Nr. K-01-01-BK-0043)

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 25. 2. 02) – 2002 II 762

Vereinbarung vom 2./22. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „ACS Defense, Inc.” (Nr. K-01-00-BK-0332)

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 21. 2. 02) – 2002 II 760

Vereinbarung vom 2./22. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Logicon Syscon, Inc.” (Nr. 0139 (EUCOM 01-01))

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 25. 2. 02) – 2002 II 766

Vereinbarung vom 2./22. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Logicon Syscon, Inc.” (Nr. 0135 (EUCOM 01-02))

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 25. 2. 02) – 2002 II 768

Vereinbarung vom 2./22. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Analytic Services, Inc.” (Nr. 0002)

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 25. 2. 02) – 2002 II 770

Vereinbarung vom 6./22. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Logistics Solutions Group, Inc.” (Nr. A07702440)

in Kraft am 1. 7. 2001 (Bek. 16. 11. 01) – 2001 II 1342

Vereinbarung vom 6./22. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation “ (Nr. EP21)

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 21. 2. 02) – 2002 II 754

Vereinbarung vom 6./22. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Premier Technology Group, Inc.” (Nr. DAJA02-00-F-1338)

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 21. 2. 02) – 2002 II 756

Vereinbarung vom 6./22. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Icons International Consultants, LLC “ (Nr. DAJA02-00-P-1299)

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 27. 2. 02) – 2002 II 779

Vereinbarung vom 6./22. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Premier Technology Group, Inc.” (Nr. DAJA02-00-F-1254)

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 27. 2. 02) – 2002 II 783

Vereinbarung vom 6./22. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Premier Technology Group, Inc.” (Nr. DAJA02-00-F-1255)

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 27. 2. 02) – 2002 II 785

Vereinbarung vom 9./22. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Science Applications International Corporation” (Nr. 0116)

in Kraft am 26. 4. 2001 (Bek. 16. 11. 01) – 2001 II 1348

Vereinbarung vom 6./28. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “INTERPO Joint Venture” (Nr. DABT63-96-C-0031)

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 27. 2. 02) – 2002 II 781

Vereinbarung vom 28. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Premier Technology Group, Inc.” (Nr. 0004)

in Kraft am 11. 9. 2001 (Bek. 13. 11. 01) – 2001 II 1334

Die Unternehmensgruppe lautet m.W.v. 16. 5. 2003 „CACI Premier Technology, Inc.” – 2004 II 166

Vereinbarung vom 28. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Electronic Data Systems Corporation” (Nr. 0067)

in Kraft am 1. 3. 2001 (Bek. 16. 11. 01) – 2001 II 1336

Vereinbarung vom 28. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Electronic Data Systems Corporation” (Nr. 0071)

in Kraft am 1. 3. 2001 (Bek. 16. 11. 01) – 2001 II 1338

Vereinbarung vom 28. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Electronic Data Systems” (Nr. 9BN065S31)

in Kraft am 21. 1. 2000 (Bek. 16. 11. 01) – 2001 II 1340

Vereinbarung vom 28. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen "Premier Technology Group, Inc." (Nr. DAJA02-01-F-0294)

in Kraft am 1. 9. 2001 (Bek. 16. 11. 01) – 2001 II 1344

Vereinbarung vom 28. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen "Premier Technology Group, Inc." (Nr. 84791)

in Kraft am 30. 7. 2001 (Bek. 16. 11. 01) – 2001 II 1346

Die Unternehmensgruppe lautet m.W.v. 16. 5. 2003 „CACI Premier Technology, Inc.” – 2004 II 166

Vereinbarung vom 28. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen "Electronic Data Systems Corporation" (Nr. 0065)

in Kraft am 1. 10. 2000 (Bek. 21. 11. 01) – 2002 II 16

Vereinbarung vom 28. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen "Electronic Data Systems Corporation" (Nr. 0068)

in Kraft am 15. 10. 2000 (Bek. 21. 11. 01) – 2002 II 18

Vereinbarung vom 28. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. 0114)

in Kraft am 23. 4. 2001 (Bek. 21. 11. 01) – 2002 II 24

Vereinbarung vom 28. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. DASW01-01-F-0004)

in Kraft am 1. 6. 2001 (Bek. 21. 11. 01) – 2002 II 28

Vereinbarung vom 28. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen "Premier Technology Group, Inc." (Nr. 0057)

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 21. 2. 02) – 2002 II 752

Vereinbarung vom 28. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen "MPRI Inc." (Nr. DAJA16-01-F-5000)

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 21. 2. 02) – 2002 II 758

Vereinbarung vom 28. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen "Scientific Research Corporation" (Nr. 97-0017.04)

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 25. 2. 02) – 2002 II 764

Vereinbarung vom 28. 8. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen "EWA Land Information Group, Inc." (Nr. GS-35F-0665J)

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 27. 2. 02) – 2002 II 777

Vereinbarung vom 10. 10. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „ACS Defense, Inc.” (Nr. K-01-01-BK-0259)

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 21. 11. 01) – 2002 II 10

Vereinbarung vom 10. 10. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen "Icons International Consultants, LLC" (Nr. DAJA02-01-D-7001)

in Kraft am 15. 9. 2001 (Bek. 21. 11. 01) – 2002 II 14

Vereinbarung vom 10. 10. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen "IIT Research Institute" (Nr. 0007)

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 21. 11. 01) – 2002 II 20

Vereinbarung vom 10. 10. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen "Premier Technology Group, Inc." (Nr. 0015)

in Kraft am 30. 6. 2001 (Bek. 21. 11. 01) – 2002 II 22

Die Unternehmensgruppe lautet m.W.v. 16. 5. 2003 „CACI Premier Technology, Inc.” – 2004 II 166

Vereinbarung vom 24. 10. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „ANTEON Corporation" (Nr. K1101BJ3090)

in Kraft am 1. 12. 2001 (Bek. 21. 11. 01) – 2002 II 12

Vereinbarung vom 24. 10. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. 0123)

in Kraft am 1. 10. 2001 (Bek. 21. 11. 01) – 2002 II 26

Vereinbarung vom 30. 11. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. F08650-99-D-0031)

in Kraft am 29. 6. 2001 (Bek. 6. 12. 01) – 2002 II 67

Vereinbarung vom 30. 11. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. 0116/02)

in Kraft am 26. 10. 2001 (Bek. 6. 12. 01) – 2002 II 69

Vereinbarung vom 30. 11. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. 0122)

in Kraft am 30. 9. 2001 (Bek. 7. 12. 01) – 2002 II 71

Vereinbarung vom 14. 12. 2001

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an Unternehmen, die mit Dienstleistungen auf dem Gebiet analytischer Tätigkeiten für die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten Truppen der Vereinigten Staaten beauftragt sind (Korrekturvereinbarung)

in Kraft am 14. 12. 2001 (Bek. 4. 1. 02) – 2002 II 126

Vereinbarung vom 18. 1. 2002

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. FA4452-00-F-0060)

in Kraft am 1. 10. 2001 (Bek. 25. 1. 02) – 2002 II 610

Vereinbarung vom 18. 1. 2002

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Premier Technology Group, Inc.“ (Nr. 000009)

in Kraft am 27. 9. 2001 (Bek. 25. 1. 02) – 2002 II 614

Die Unternehmensgruppe lautet m.W.v. 16. 5. 2003 „CACI Premier Technology, Inc.“ – 2004 II 166

Vereinbarung vom 18. 1. 2002

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Premier Technology Group, Inc.“ (Nr. DAJA02-02-F-0066)

in Kraft am 1. 2. 2002 (Bek. 28. 1. 02) – 2002 II 616

Die Unternehmensgruppe lautet m.W.v. 16. 5. 2003 „CACI Premier Technology, Inc.“ – 2004 II 166

Vereinbarung vom 18. 1. 2002

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Premier Technology Group, Inc.“ (Nr. DAJA02-01-F-0256)

in Kraft am 1. 9. 2001 (Bek. 28. 1. 02) – 2002 II 618

Vereinbarung vom 28. 2. 2002

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Premier Technology Group, Inc.“ (Nr. DAJA89-02-F-0011)

in Kraft am 1. 3. 2002 (Bek. 7. 3. 02) – 2002 II 898

Die Unternehmensgruppe lautet m.W.v. 16. 5. 2003 „CACI Premier Technology, Inc.“ – 2004 II 166

Vereinbarung vom 28. 2. 2002

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. F08650-99-D-0031)

in Kraft am 28. 2. 2002 (Bek. 7. 3. 02) – 2002 II 955

Vereinbarung vom 1./11. 3. 2002

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Analytic Services, Inc.“ (Nr. 0002)

in Kraft am 1. 3. 2002 (Bek. 25. 4. 02) – 2002 II 1399

Vereinbarung vom 28. 2./13. 3. 2002

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Electronic Data Systems Corporation“ (Nr. 0086)

in Kraft am 28. 2. 2002 (Bek. 25. 4. 02) – 2002 II 1401

Vereinbarung vom 16. 4. 2002

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Anteon Corporation“, „Cubic Applications, Inc.“ bzw. „MPRI“ (Nr. DOCPER-AS-03-01 und Nr. DOCPER-AS-09-01)

in Kraft am 16. 4. 2002 (Bek. 17. 5. 02) – 2002 II 1571

Vereinbarung vom 30. 4. 2002

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Military Professional Resources, Inc.“ bzw. „Premier Technology Group, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-09-02 und Nr. DOCPER-AS-10-01)

in Kraft am 30. 4. 2002 (Bek. 17. 5. 02) – 2002 II 1574

Die Unternehmensgruppe „Premier Technology Group, Inc.“ lautet m.W.v. 16. 5. 2003

„CACI Premier Technology, Inc.“ – 2004 II 166

Vereinbarung vom 30. 4. 2002

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-IT-03-01)

in Kraft am 1. 4. 2002 (Bek. 21. 5. 02) – 2002 II 1576

Vereinbarung vom 1. 7. 2002

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Logicon R&D Associates“ (Nr. DOCPER-AS-14-01), „Logicon Syscon, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-08-01) und „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-11-02)

in Kraft am 1. 7. 2002 (Bek. 12. 8. 02) – 2002 II 2478

Änderungsvereinbarung vom 11. 3. 2004

in Kraft am 1. 7. 2002 (Bek. 24. 3. 04) – 2004 II 512

Das Unternehmen „Logicon R&D Associates“ lautet ab 12. 10. 2001 „Northrop Grumman Information Technology, Inc.“

2. Änderungsvereinbarung vom 24. 6. 2004

in Kraft am 24. 6. 2004 (Bek. 30. 6. 04) – 2004 II 1113

Das Unternehmen „Logicon Syscon, Inc.“ lautet ab 12. 10. 2001 „Northrop Grumman Information Technology, Inc.“

Vereinbarung vom 4./11. 7. 2002

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-11-01)

in Kraft am 14. 6. 2002 (Bek. 15. 8. 02) – 2002 II 2487

Vereinbarung vom 12. 8. 2002

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „ACS Defense, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-01-01)

in Kraft am 12. 8. 2002 (Bek. 21. 10. 02) – 2002 II 2824

außer Kraft am 27. 12. 2004 (Bek. 30. 12. 04) – 2005 II 94

Vereinbarung vom 30. 10. 2002

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Command Technologies, Inc.“, „ACS Defense, Inc.“ und „Houston Associates, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-15-01, Nr. DOCPER-AS-01-02) und Nr. DOCPER-AS-16-01)

in Kraft am 30. 10. 2002 (Bek. 4. 11. 02) – 2002 II 2856

Vereinbarung vom 18. 11. 2002

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Electronic Data Systems Corporation“ (Nr. DOCPER-IT-02-01 und Nr. DOCPER-IT-02-02)

in Kraft am 18. 11. 2002 (Bek. 28. 11. 02) – 2003 II 14

Vereinbarung vom 18. 11. 2002

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „PlanetGov Inc.“ (Nr. DOCPER-IT-06-01)

in Kraft am 18. 11. 2002 (Bek. 28. 11. 02) – 2003 II 17

Vereinbarung vom 8. 1. 2003

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „ITT Industries, Inc.“, „Premier Technology Group, Inc.“ und „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-17-01, DOCPER-AS-10-02 und DOCPER-AS-11-02)

in Kraft am 8. 1. 2003 (Bek. 13. 1. 03) – 2003 II 97

Die Unternehmensgruppe „Premier Technology Group, Inc.“ lautet m.W.v. 16. 5. 2003
„CACI Premier Technology, Inc.“ – 2004 II 166

Vereinbarung vom 8. 1. 2003

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Choctaw Management/Services Enterprise“ und „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-TC-03-01 und DOCPER-TC-06-01)

in Kraft am 8. 1. 2003 (Bek. 13. 1. 03) – 2003 II 99

Vereinbarung vom 3. 2. 2003

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „CACI Inc. Federal“ und „ACS Defense, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-18-01 und DOCPER-AS-01-03)

in Kraft am 3. 2. 2003 (Bek. 7. 2. 03) – 2003 II 251

Vereinbarung vom 27. 2. 2003

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „ACS Defense, Inc.“, „Logistics Solutions Group, Inc.“ und „Premier Technology Group, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-01-05, DOCPER-AS-19-01 und DOCPER-AS-10-03)

in Kraft am 27. 2. 2003 (Bek. 20. 3. 03) – 2003 II 425

Die Unternehmensgruppe „Premier Technology Group, Inc.“ lautet m.W.v. 16. 5. 2003
„CACI Premier Technology, Inc.“ – 2004 II 166

Vereinbarung vom 27. 2. 2003

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Analytic Services, Inc.“ und „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-02-01 und DOCPER-AS-11-04)

in Kraft am 27. 2. 2003 (Bek. 20. 3. 03) – 2003 II 428

Vereinbarung vom 27. 2. 2003

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Military Professional Resources, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-09-03)

in Kraft am 27. 2. 2003 (Bek. 20. 3. 03) – 2003 II 430

Vereinbarung vom 23. 4. 2003

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „ACS Defense, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-01-06)

in Kraft am 23. 4. 2003 (Bek. 30. 4. 03) – 2003 II 533

Vereinbarung vom 28. 5. 2003

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Premier Technology Group, Inc.“ und „ITT Research Institute“ (Nr. DOCPER-AS-10-04 und DOCPER-AS-06-01)

in Kraft am 28. 5. 2003 (Bek. 11. 6. 03) – 2003 II 655

Änderungsvereinbarung vom 28. 1. 2004

in Kraft am 28. 5. 2003 (Bek. 18. 2. 04) – 2004 II 380

Die Unternehmensgruppe „Premier Technology Group, Inc.“ lautet ab 28. 5. 2003 „CACI Premier Technology, Inc.“

2. Änderungsvereinbarung vom 18. 5. 2004

in Kraft am 28. 5. 2003 (Bek. 1. 6. 04) – 2004 II 990

Die Unternehmensgruppe „ITT Research Institute“ lautet ab 28. 5. 2003 „Alion Science and Technology Corporation“

Vereinbarung vom 28. 5. 2003

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Eagle Group International, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-09-01)

in Kraft am 28. 5. 2003 (Bek. 11. 6. 03) – 2003 II 657

Vereinbarung vom 16. 6. 2003

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Anteon Corporation“ (Nr. DOCPER-TC-01-01)

in Kraft am 16. 6. 2003 (Bek. 16. 7. 03) – 2003 II 737

Vereinbarung vom 16. 6. 2003

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Premier Technology Group“ (Nr. DOCPER-TC-10-01)

in Kraft am 16. 6. 2003 (Bek. 16. 7. 03) – 2003 II 739

Änderungsvereinbarung vom 17. 2. 2004

in Kraft am 16. 6. 2003 (Bek. 3. 3. 04) – 2004 II 453

Die Unternehmensgruppe „Premier Technology Group, Inc.“ lautet ab 16. 6. 2003 „CACI Premier Technology, Inc.“

Vereinbarung vom 16. 6. 2003

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „ACS Defense, Inc.“, „Anteon Corporation“ und „Lockheed Martin Services Inc.“

(Nr. DOCPER-AS-01-07, DOCPER-AS-12-02 und DOCPER-AS-21-01)

in Kraft am 16. 6. 2003 (Bek. 16. 7. 03) – 2003 II 741

Vereinbarung vom 11. 8. 2003

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „ACS Defense, Inc.“ und „Anteon Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-01-08 und DOCPER-AS-12-03)

in Kraft am 11. 8. 2003 (Bek. 5. 9. 03) – 2003 II 1499

Vereinbarung vom 11. 8. 2003

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Science Applications International Corporation“, „Eagle Group International, Inc.“ und „Choctaw Management/Services Enterprise“ (Nr. DOCPER-IT-03-02, DOCPER-TC-09-02 und DOCPER-IT-07-01)

in Kraft am 11. 8. 2003 (Bek. 5. 9. 03) – 2003 II 1501

Vereinbarung vom 2. 10. 2003

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „EER Systems, Inc.“, „Premier Technology Group, Ind.“ und „Houston Associates, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-20-02, DOCPER-AS-10-05 und DOCPER-AS-16-02)

in Kraft am 2. 10. 2003 (Bek. 10. 10. 03) – 2003 II 1568

Änderungsvereinbarung vom 28. 1. 2004

in Kraft am 2. 10. 2003 (Bek. 3. 3. 04) – 2004 II 486

Die Unternehmensgruppe „Premier Technology Group, Inc.“ lautet ab 2. 10. 2003 „CACI Premier Technology, Inc.“

noch **Vereinigte Staaten**

2. Änderungsvereinbarung vom 18. 5. 2004
in Kraft am 2. 10. 2003 (Bek. 10. 6. 04) – 2004 II 1026
Die Unternehmensgruppe „EER Systems, Inc.“ lautet ab 29. 7. 2003 „L-3 Communications Government Services, Inc.“

Vereinbarung vom 28. 10. 2003
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „L3 Communications“ (Nr. DOCPER-AS-23-01)
in Kraft am 28. 10. 2003 (Bek. 3. 11. 03) – 2003 II 1778

Vereinbarung vom 12. 11. 2003
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Icons International Consultants, LLC“ und „CACI Inc.-Federal“ (Nr. DOCPER-AS-05-01 und DOCPER-AS-18-02)
in Kraft am 12. 11. 2003 (Bek. 5. 12. 03) – 2004 II 19

Vereinbarung vom 12. 11. 2003
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Native American Management Services, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-11-01)
in Kraft am 12. 11. 2003 (Bek. 5. 12. 03) – 2004 II 22

Vereinbarung vom 12. 11. 2003
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „CACI Premier Technology, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-24-01 und DOCPER-AS-24-02)
in Kraft am 12. 11. 2003 (Bek. 5. 12. 03) – 2004 II 25
Änderungsvereinbarung vom 11. 3. 2004
(Vertrag Nr. DOCPER-AS-24-02 wird nicht ausgeführt)
in Kraft am 12. 11. 2003 (Bek. 24. 3. 04) – 2004 II 514

Vereinbarung vom 12. 11. 2003
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Electronic Data Systems Corporation“ und „FC Business Systems, Inc.“ (Nr. DOCPER-IT-02-03 und DOCPER-IT-08-01)
in Kraft am 12. 11. 2003 (Bek. 5. 12. 03) – 2004 II 28

Vereinbarung vom 10. 12. 2003
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Logistics Solutions Group, Inc.“, „General Dynamics, Inc.“ und „Cubic Applications, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-19-02, DOCPER-AS-25-01 und DOCPER-AS-03-02)
in Kraft am 10. 12. 2003 (Bek. 19. 12. 03) – 2004 II 89

Vereinbarung vom 11. 3. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Science Applications International Corporation“, „Icons International Consultants, LLC“ und „Northrop Grumman Information Technology, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-11-05, DOCPER-AS-13-01 und DOCPER-AS-11-06)
in Kraft am 11. 3. 2004 (Bek. 24. 3. 04) – 2004 II 504

Vereinbarung vom 25. 3. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Camber Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-27-01)
in Kraft am 25. 3. 2004 (Bek. 30. 3. 04) – 2004 II 549

Vereinbarung vom 25. 3. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Titan Systems Corporation Information Solutions Group“ (Nr. DOCPER-AS-26-01)
in Kraft am 25. 3. 2004 (Bek. 2. 4. 04) – 2004 II 641

Vereinbarung vom 8. 4. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „MPRI“ (Nr. DOCPER-AS-09-01)
in Kraft am 15. 2. 2003 (Bek. 29. 4. 04) – 2004 II 780

Vereinbarung vom 8. 4. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Quantum Research International, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-28-01)
in Kraft am 8. 4. 2004 (Bek. 29. 4. 04) – 2004 II 783

Vereinbarung vom 8. 4. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „National Anesthesia Services, Inc.“ und „Choctaw Management Services“ (Nr. DOCPER-TC-12-01 und DOCPER-TC-03-02)
in Kraft am 8. 4. 2004 (Bek. 29. 4. 04) – 2004 II 785

Vereinbarung vom 26. 4. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-11-07)
in Kraft am 26. 4. 2004 (Bek. 5. 4. 04) – 2004 II 833

Vereinbarung vom 26. 4. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Bearing Point“ (Nr. DOCPER-TC-13-01)
in Kraft am 26. 4. 2004 (Bek. 5. 4. 04) – 2004 II 835

Vereinbarung vom 18. 5. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „CACI Premier Technology, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-10-02)
in Kraft am 18. 5. 2004 (Bek. 1. 6. 04) – 2004 II 957

Vereinbarung vom 18. 5. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „CACI Premier Technology, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-24-04)
in Kraft am 18. 5. 2004 (Bek. 1. 6. 04) – 2004 II 992

Vereinbarung vom 18. 5. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „CACI Premier Technology, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-24-05)
in Kraft am 18. 5. 2004 (Bek. 10. 6. 04) – 2004 II 1023

Vereinbarung vom 3. 6. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Cherokee Nation Distributors, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-02-01)
in Kraft am 1. 4. 2004 (Bek. 28. 6. 04) – 2004 II 1030

Änderungsvereinbarung vom 18. 11. 2004
zur Vereinbarung vom 3. 6. 2004
in Kraft am 29. 4. 2004 (Bek. 10. 12. 04) – 2005 II 60
Das Unternehmen „Cherokee Nation Distributors, Inc.“ lautet
m.W.v. 29. 4. 2004 „CND, L.L.C.“

Vereinbarung vom 3. 6. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen
an das Unternehmen „National Emergency Services (NES)
International, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-04-01)
in Kraft am 3. 6. 2004 (Bek. 30. 6. 04) – 2004 II 1115

Vereinbarung vom 3. 6. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen
an das Unternehmen „Bearing Point“ (Nr. DOCPER-TC-
13-02)
in Kraft am 3. 6. 2004 (Bek. 30. 6. 04) – 2004 II 1117

Vereinbarung vom 24. 6. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen
an das Unternehmen „Cherokee Medical Services LLC“
(Nr. DOCPER-TC-14-01)
in Kraft am 6. 9. 2004 (Bek. 24. 8. 04) – 2004 II 1408
außer Kraft am 2. 12. 2004 (Bek. 30. 12. 04) – 2005 II 94

Vereinbarung vom 12. 8. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen
an die Unternehmen „ACS Defense, Inc.“, „CACI Premier
Technology, Inc.“ und „Science Applications International
Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-01-09, DOCPER-AS-24-
06 und DOCPER-AS-11-08)
in Kraft am 12. 8. 2004 (Bek. 17. 8. 04) – 2004 II 1334

Vereinbarung vom 12. 8. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen
an das Unternehmen „Science Applications International
Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-11-09)
in Kraft am 12. 8. 2004 (Bek. 17. 8. 04) – 2004 II 1337

Vereinbarung vom 12. 8. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen
an das Unternehmen „Choctaw Archiving Enterprise“ (Nr.
DOCPER-TC-15-02)
in Kraft am 1. 10. 2004 (Bek. 24. 8. 04) – 2004 II 1412

Vereinbarung vom 12. 8. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen
an die Unternehmen „Computer Sciences Corporation“ und
„The Titan Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-22-01 und
DOCPER-AS-30-01)
in Kraft am 12. 8. 2004 (Bek. 27. 8. 04) – 2004 II 1424

Vereinbarung vom 12. 8. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen
an das Unternehmen „Choctaw Archiving Enterprise“ (Nr.
DOCPER-TC-15-01)
in Kraft am 13. 8. 2004 (Bek. 27. 8. 04) – 2004 II 1427

Vereinbarung vom 26. 8. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen
an das Unternehmen „Science Applications International
Corporation“ (Nr. DOCPER-TC-06-02)
in Kraft am 1. 10. 2004 (Bek. 31. 8. 04) – 2004 II 1430

Vereinbarung vom 26. 8. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen
an das Unternehmen „Northrop Grumman Information
Technology, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-13-02)
in Kraft am 1. 9. 2004 (Bek. 2. 9. 04) – 2004 II 1435

Vereinbarung vom 29. 9. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen
an das Unternehmen „Science Applications International
Corporation“ (Nr. DOCPER-IT-03-03)
in Kraft am 1. 10. 2004 (Bek. 13. 10. 04) – 2004 II 1532

Vereinbarung vom 14. 10. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen
an die Unternehmen „ACS Security LLC“, „Northrop
Grumman Information Technology“ und „Science Applica-
tions International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-31-01,
DOCPER-AS-13-03 und DOCPER-AS-11-10)
in Kraft am 14. 10. 2004 (Bek. 21. 10. 04) – 2004 II 1594

Vereinbarung vom 3. 11. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen
an das Unternehmen „Icons International Consultants“ (Nr.
DOCPER-AS-05-03)
in Kraft am 3. 11. 2004 (Bek. 17. 11. 04) – 2004 II 1686

Vereinbarung vom 18. 11. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen
an die Unternehmen „Alion Science and Technology Cor-
poration“ und „CACI Premier Technology, Inc.“ (Nr. DOC-
PER-AS-06-02 und DOCPER-AS-24-07)
in Kraft am 18. 11. 2004 (Bek. 3. 12. 04) – 2005 II 13

Vereinbarung vom 18. 11. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen
an das Unternehmen „Anteon Corporation“ (Nr. DOCPER-
IT-09-01)
in Kraft am 18. 11. 2004 (Bek. 10. 12. 04) – 2005 II 58

Vereinbarung vom 9. 12. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen
an das Unternehmen „Choctaw Management/Services
Enterprise“ (Nr. DOCPER-TC-03-03 und DOCPER-TC-
03-04)
in Kraft am 9. 12. 2004 (Bek. 17. 12. 04) – 2005 II 65

Vereinbarung vom 9. 12. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen
an das Unternehmen „Aliron International Inc.“ (Nr. DOC-
PER-TC-16-01)
in Kraft am 9. 12. 2004 (Bek. 17. 12. 04) – 2005 II 70

Vereinbarung vom 9. 12. 2004
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen
an das Unternehmen „Electronic Data Systems Corporati-
on“ (Nr. DOCPER-IT-02-04 und DOCPER-IT-02-05)
in Kraft am 9. 12. 2004 (Bek. 17. 12. 04) – 2005 II 77

Vereinbarung vom 18. 1. 2005
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen
an die Unternehmen „CACI Premier Technology, Inc.“ und
„Computer Sciences Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-24-
08, DOCPER-AS-24-09 und DOCPER-AS-22-02)
in Kraft am 18. 1. 2005 (Bek. 20. 1. 05) – 2005 II 162

noch **Vereinigte Staaten**

Änderungsvereinbarung vom 16. 6. 2005

zur Vereinbarung vom 18. 1. 2005

in Kraft am 18. 1. 2005 (Bek. 27. 6. 05) – 2005 II 766

Das Unternehmen „CACI Premier Technology, Inc.“ lautet m.W.v. 26. 10. 2004 „Automated Sciences Group, Inc.“

Siehe auch

Vereinbarung vom 29. 6. 2001 i.d.F. der Änderungsvereinbarung vom 11. 8. 2003 – 2001 II 1018; 2003 II 1540

Vereinbarung vom 18. 1. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Galaxy Scientific Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-32-01)

in Kraft am 18. 1. 2005 (Bek. 20. 1. 05) – 2005 II 165

Siehe auch

Vereinbarung vom 29. 6. 2001 i.d.F. der Änderungsvereinbarung vom 11. 8. 2003 – 2001 II 1018; 2003 II 1540

Vereinbarung vom 18. 1. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „DPRA, Inc.“ und „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-33-01, DOCPER-AS-11-11 und DOCPER-AS-11-12)

in Kraft am 18. 1. 2005 (Bek. 20. 1. 05) – 2005 II 167

Siehe auch

Vereinbarung vom 29. 6. 2001 i.d.F. der Änderungsvereinbarung vom 11. 8. 2003 – 2001 II 1018; 2003 II 1540

Vereinbarung vom 18. 1. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „EWA Information & Infrastructure Technologies, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-35-01)

in Kraft am 18. 1. 2005 (Bek. 21. 1. 05) – 2005 II 175

Siehe auch

Vereinbarung vom 29. 6. 2001 i.d.F. der Änderungsvereinbarung vom 11. 8. 2003 – 2001 II 1018; 2003 II 1540

Vereinbarung vom 18. 1. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Eagle Group International, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-09-03)

in Kraft am 21. 2. 2005 (Bek. 21. 1. 05) – 2005 II 178

Siehe auch

Vereinbarung vom 29. 6. 2001 i.d.F. der Änderungsvereinbarung vom 11. 8. 2003 – 2001 II 1018; 2003 II 1540

Vereinbarung vom 18. 1. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Science Applications International Corporation“, „Syntex Incorporated“ und „CACI Premier Technology, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-11-13, DOCPER-AS-34-01 und DOCPER-AS-24-10)

in Kraft am 18. 1. 2005 (Bek. 21. 1. 05) – 2005 II 180

Siehe auch

Vereinbarung vom 29. 6. 2001 i.d.F. der Änderungsvereinbarung vom 11. 8. 2003 – 2001 II 1018; 2003 II 1540

Vereinbarung vom 18. 1. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Resource Consultants, Inc.“, „Science Applications International Corporation“, und „National Emergency Services (NES) International, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-05-01, DOCPER-TC-06-03 und DOCPER-TC-04-02)

in Kraft am 18. 1. 2005 (Bek. 21. 1. 05) – 2005 II 190

Vereinbarung vom 16. 2. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „BAE Systems Applied Technologies, Inc.“ und „Military Professional Resources, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-36-01 und DOCPER-AS-09-04)

in Kraft am 16. 2. 2005 (Bek. 18. 3. 05) – 2005 II 409

Vereinbarung vom 16. 2. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-IT-03-04)

in Kraft am 16. 2. 2005 (Bek. 18. 3. 05) – 2005 II 412

Vereinbarung vom 16. 2. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Resource Consultants, Inc.“, „SI International, Inc.“ und „Strategic Resources, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-05-02, DOCPER-TC-17-01 und DOCPER-TC-18-01)

in Kraft am 16. 2. 2005 (Bek. 18. 3. 05) – 2005 II 502

Vereinbarung vom 31. 3. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Bechtel Nevada“ (Nr. DOCPER-AS-37-01)

in Kraft am 31. 3. 2005 (Bek. 7. 4. 05) – 2005 II 576

Siehe auch

Vereinbarung vom 29. 6. 2001 i.d.F. der Änderungsvereinbarung vom 11. 8. 2003 – 2001 II 1018; 2003 II 1540

Vereinbarung vom 14. 4. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-11-14)

in Kraft am 14. 4. 2005 (Bek. 25. 5. 05) – 2005 II 617

Vereinbarung vom 14. 4. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Bearing Point, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-13-03)

in Kraft am 14. 4. 2005 (Bek. 25. 5. 05) – 2005 II 619

Vereinbarungen vom 23. 5. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Science Applications International Corporation“, „Sparta, Inc.“ und „Computer Sciences Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-11-15, DOCPER-AS-40-01 und DOCPER-AS-22-03)

in Kraft am 23. 5. 2005 (Bek. 3. 6. 05) – 2005 II 637

Siehe auch

Vereinbarung vom 29. 6. 2001 i.d.F. der Änderungsvereinbarung vom 11. 8. 2003 – 2001 II 1018; 2003 II 1540

Vereinbarung vom 23. 5. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „American Systems Corporation“, „Booz Allen Hamilton, Inc.“ und „Military Professional Resources, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-38-01, DOCPER-AS-39-01 und DOCPER-AS-09-05)

in Kraft am 23. 5. 2005 (Bek. 7. 6. 05) – 2005 II 665

Vereinbarung vom 16. 6. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „SCACI International, Inc.“ und „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-TC-19-01 und DOCPER-TC-06-04)
in Kraft am 16. 6. 2005 (Bek. 27. 6. 05) – 2005 II 763

Vereinbarung vom 28. 7. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Resource Consultants, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-05-03)
in Kraft am 28. 7. 2005 (Bek. 5. 8. 05) – 2005 II 1080

Vereinbarung vom 28. 7. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Electronic Data Systems Corporation“ (Nr. DOCPER-IT-02-06)
in Kraft am 28. 7. 2005 (Bek. 5. 8. 05) – 2005 II 1082

Vereinbarung vom 30. 8. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Sverdrup Technology, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-41-01)
in Kraft am 30. 8. 2005 (Bek. 24. 10. 05) – 2005 II 1238

Vereinbarungen vom 30. 8. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Titan Systems Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-42-01)
in Kraft am 30. 8. 2005 (Bek. 24. 10. 05) – 2005 II 1269

Vereinbarung vom 13. 9. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Anteon Corporation“, „Booz Allen Hamilton, Inc.“ und „Camber Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-12-04, DOCPER-AS-39-02 und DOCPER-AS-27-02)
in Kraft am 13. 9. 2005 (Bek. 30. 9. 05) – 2005 II 1210

Vereinbarungen vom 13. 9. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Anteon Corporation“, „Titan Systems Corporation“ und „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-12-05, DOCPER-AS-42-02 und DOCPER-AS-11-16)
in Kraft am 13. 9. 2005 (Bek. 24. 10. 05) – 2005 II 1266

Vereinbarung vom 27. 9. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-11-17)
in Kraft am 27. 9. 2005 (Bek. 24. 10. 05) – 2005 II 1262

Vereinbarung vom 27. 9. 2005

über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „BAE Systems Applied Technologies, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-36-02)
in Kraft am 27. 9. 2005 (Bek. 24. 10. 05) – 2005 II 1264

Vietnam

Sozialistische Republik Vietnam

Abkommen vom 10. 5. 1990

über kulturelle Zusammenarbeit
in Kraft am 6. 3. 1991 (Bek. 5. 9. 91) – 1991 II 1050

Vertrag vom 3. 4. 1993

über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen
Gesetz vom 5. 12. 1997 – 1997 II 2116
BT-Drucksachen 13/7622, 8365
in Kraft am 19. 9. 1998 (Bek. 31. 8. 98) – 1998 II 2376

Abkommen vom 29. 6. 1993

über die Seeschifffahrt
Gesetz vom 10. 10. 1994 – 1994 II 3518
BT-Drucksachen 12/6850, 7366

Abkommen vom 26. 8. 1994

über den Luftverkehr
Gesetz vom 26. 5. 1997 – 1997 II 1044
BT-Drucksachen 13/6167, 6745
in Kraft am 17. 10. 1997 (Bek. 8. 1. 98) – 1998 II 96

Abkommen vom 21. 7. 1995

über die Rückübernahme von vietnamesischen Staatsangehörigen (Rückübernahmeabkommen)
Protokoll vom 21. 7. 1995
zur Durchführung des Abkommens vom 21. 7. 1995
Abkommen und Protokoll
in Kraft am 21. 9. 1995 (Bek. 6. 9. 95) – 1995 II 743

Abkommen vom 16. 11. 1995

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen
Gesetz vom 12. 11. 1996 – 1996 II 2622
BT-Drucksachen 13/4791, 5603
in Kraft am 27. 12. 1996 (Bek. 26. 2. 97) – 1997 II 752

Protokoll vom 28. 2. 1996

über die Zusammenarbeit bei der Verbrechensvorbeugung und -bekämpfung
in Kraft am 28. 2. 1996 (Bek. 13. 5. 96) – 1996 II 950

Abkommen vom 24. 1. 1997

über die gegenseitige Errichtung und die Tätigkeit von Kultur- und Informationszentren
in Kraft am 8. 10. 1997 (Bek. 5. 11. 97) – 1997 II 2189

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
18. 11. 1992	14. 12. 1993	94 II 78
14. 10. 1993 ^{1) 2)}	7. 1. 1994	94 II 378
28. 1. 1995 ^{1) 2)}	8. 3. 1995	95 II 290
28. 9. 1995	15. 11. 1995	96 II 4
16. 11. 1995	12. 2. 1996	96 II 337

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
30. 10. 1996 ¹⁾	25. 11. 1996	96 II 2795
29. 5. 2002	22. 11. 2002	03 II 12
15. 5. 2003 ²⁾	1. 9. 2003	03 II 1493
9. 10. 2004	14. 2. 2005	05 II 346
9. 10. 2004	14. 2. 2005	05 II 348

- 1) Geändert durch Abkommen vom 15. 5. 2003
 2) Geändert durch Abkommen vom 9. 10. 2004 – 2005 II 346

Weißrußland s. Belarus

Zaire s. Kongo, Demokratische Republik

Zentralafrikanische Republik

Zentralafrikanische Republik

Tag der Unabhängigkeit: 13. 8. 1960

Wirtschaftsabkommen vom 29. 12. 1962
 in Kraft am 1. 1. 1963 (RA Nr. 34/63 vom 17. 10. 63)
 – BAnz. Nr. 210/63

Geändert durch
 Vereinbarung vom 24. 10. 1994/3. 2. 1995
 in Kraft am 3. 2. 1995 (Bek. 26. 4. 95) – 1995 II 399
 Entsch. des Rates vom 19. 4. 1995 (95/133) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 1996 – ABl. EG 1995 Nr. L 89/30

Vertrag vom 23. 8. 1965
 über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Gesetz vom 9. 5. 1967 – 1967 II 1657
BT-Drucksachen V/1128, 1312
 in Kraft am 21. 1. 1968 (Bek. 10. 1. 68) – 1968 II 48
 Siehe auch RA Nr. 8/68 vom 2. 2. 1968 – BAnz. Nr. 34/68

Abkommen vom 8. 3. 1984
 über Technische Zusammenarbeit
 in Kraft am 7. 2. 1985 (Bek. 13. 3. 85) – 1985 II 627

Abkommen vom 10. 11. 1988
 über kulturelle Zusammenarbeit
 in Kraft am 2. 1. 1991 (Bek. 7. 5. 91) – 1991 II 736

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./BGBI.
2. 10. 1964	45/64	16. 11. 1964	234/64
31. 1. 1967	22/67	20. 3. 1967	73/67
22. 5. 1969	33/69	17. 7. 1969	148/69
10. 10. 1972		15. 12. 1972	73 II 27
2. 3. 1974		25. 4. 1974	74 II 770
28. 11. 1974		3. 2. 1975	75 II 262

Diese Abkommen sind durch das Abkommen vom 21. 10. 1982 über Finanzielle Zusammenarbeit geändert worden – 1983 II 36

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBI.
21. 10. 1982	6. 1. 1983	83 II 36
10. 12. 1982	20. 1. 1983	83 II 104
27. 5. 1983	27. 6. 1983	83 II 463
22. 6. 1984	16. 8. 1984	84 II 793
8. 11. 1984	12. 12. 1984	85 II 77
28. 5. 1985	1. 7. 1985	85 II 872
19. 8. 1986	6. 5. 1988	88 II 568
10. 11. 1988	1. 12. 1988	88 II 1177
10. 11. 1988	28. 11. 1988	89 II 9
26. 7. 1989	10. 8. 1989	89 II 741
26. 7. 1989	10. 8. 1989	89 II 757
3. 1. 1991	6. 3. 1991	91 II 619

Zypern

Republik Zypern

Tag der Unabhängigkeit: 16. 8. 1960

Deutsch-britisches Abkommen vom 20. 3. 1928
 über den Rechtsverkehr

Gesetz vom 3. 12. 1928 – 1928 II 623
 in Kraft am 16. 3. 1929 (Bek. 4. 3. 29) – 1929 II 133
 Bek. vom 18. 11. 1929 über die Ausdehnung des Abkommens auf Zypern ab 25. 11. 1929 – 1929 II 736
 Bek. vom 13. 4. 1960 über die Wiedieranwendung – 1960 II 1518
 Bek. vom 23. 4. 1975 über die Weiteranwendung – 1975 II 1129

Verordnung vom 5. 3. 1929 zur Ausführung des Abkommens – 1929 II 135 – FN A 319-3-1
 Das Behördenverzeichnis über den Geschäftsverkehr in der geltenden Fassung ergibt sich aus der ZRHO
Veröffentlichung in LNTS Bd. 90 S. 287; Bd. 96 S. 427

Handelsabkommen vom 30. 10. 1961
 in Kraft am 30. 10. 1961 (RA Nr. 55/61 vom 14. 11. 61)
 – BAnz. Nr. 3/62

außer Kraft am 20. 1. 1995 (ausgenommen Artikel 6 des Handelsabkommens) mit Inkrafttreten der Vereinbarung vom 20. 1. 1995 (Bek. 9. 3. 95) – 1995 II 292
 Entsch. des Rates vom 19. 4. 1995 (95/133) zur Genehmigung der Verlängerung des Abkommens bis 30. 4. 1996 – ABl. EG 1995 Nr. L 89/30

Abkommen vom 30. 10. 1961
 über wirtschaftliche Zusammenarbeit
 in Kraft am 30. 10. 1961 (RA Nr. 55/61 vom 14. 11. 61)
 – BAnz. Nr. 3/62

Abkommen vom 30. 10. 1961
 über technische Hilfeleistung
 in Kraft am 30. 10. 1961 (RA Nr. 55/61 vom 14. 11. 61)
 – BAnz. Nr. 3/62

Vereinbarung vom 11./30. 5. 1967
 über die Umfüllung zyprischer Dessertweine
 in Kraft am 30. 5. 1967 (Bek. 10. 12. 68) – BAnz. Nr. 2/69

Abkommen vom 18. 10. 1967

über den planmäßigen gewerblichen Luftverkehr

Gesetz vom 14. 5. 1969 – 1969 II 981

BT-Drucksachen V/3534, 3834

in Kraft am 5. 1. 1970 (Bek. 23. 1. 70) – 1970 II 48

Kulturabkommen vom 4. 2. 1971

in Kraft am 5. 2. 1972 (Bek. 9. 6. 72) – 1972 II 689

Abkommen vom 9. 5. 1974

zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Gesetz vom 8. 6. 1977 – 1977 II 488

BT-Drucksachen 8/11, 87

in Kraft am 12. 10. 1977 (Bek. 31. 10. 77) – 1977 II 1204

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21038

Vereinbarung vom 11. 6. 1976/28. 4. 1977

über die Anerkennung der Führerscheine und Fahrzeugscheine

in Kraft am 16. 12. 1977 (Bek. 11. 4. 78) – 1978 II 488

Abkommen vom 6. 3. 1980

über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße

in Kraft am 6. 4. 1980 (Bek. 28. 3. 80) – 1980 II 587

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 20342

Abkommen vom 22. 4. 1980

über die steuerliche Behandlung von Straßenfahrzeugen im internationalen Verkehr

Verordnung vom 24. 11. 1981 – 1981 II 1018

in Kraft am 1. 2. 1982 (Bek. 5. 2. 82) – 1982 II 176

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21986

Abkommen vom 25. 5. 2004

über die gegenseitige Anerkennung der Gleichwertigkeit von Bildungsnachweisen im Hochschulbereich

(Bek. 23. 9. 04) – 2004 II 1485

Abkommen über Kapitalhilfe

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	RA Nr.	Bek. vom	BAnz./ BGBl.
24. 6. 1970	34/70	20. 8. 1970	163/70
15. 5. 1972		27. 6. 1972	72 II 749
28. 1. 1974		29. 3. 1974	74 II 332
19. 5. 1976		13. 8. 1976	76 II 1572
23. 7. 1976		30. 8. 1976	76 II 1574
27. 5. 1977		1. 7. 1977	77 II 641

Abkommen über Finanzielle Zusammenarbeit

Datum und Inkrafttreten des Abkommens	Bek. vom	BGBl.
14. 11. 1978	12. 12. 1978	79 II 6
16. 1. 1980	28. 2. 1980	80 II 222
21. 11. 1980	16. 12. 1980	81 II 6

II mit Gemeinschaften und Organisationen

Andine Entwicklungsbank

Abkommen vom 17. 1. 1977

über Kapitalhilfe

in Kraft am 17. 1. 1977 (Bek. 8. 2. 77) – 1977 II 248

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 16393

Asiatische Entwicklungsbank

Abkommen vom 11. 12. 1996

über das Europabüro der Asiatischen Entwicklungsbank

Verordnung vom 3. 12. 1997 – 1997 II 2024

in Kraft am 1. 3. 1998 (Bek. 5. 3. 98) – 1998 II 357

Bank für Internationalen Zahlungsausgleich

Vertrag vom 9. 1. 1953

über die derzeitigen Kapitalanlagen der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich in Deutschland

Gesetz vom 24. 8. 1953 – 1953 II 331, 380

BT-Drucksachen I/4260, 4568

in Kraft am 16. 9. 1953 (Bek. 30. 9. 53) – 1953 II 556

Siehe auch

Abkommen vom 20. 1. 1930 über die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich – 1930 II 45, 288, 776; 1953 II 117

Protokoll vom 30. 7. 1936 über die Immunitäten der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich – 1956 II 332, 746

Veröffentlichung in UNTS Bd. 333 S. 114

Vertrag vom 29. 11. 1965

über die Rückzahlung der Reichsmarkanlagen der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich in Deutschland

Gesetz vom 22. 4. 1966 – 1966 II 209

BT-Drucksachen V/330, 447, 470

in Kraft am 14. 5. 1966 (Bek. 27. 5. 66) – 1966 II 436

ELDO

Abkommen vom 26. 1. 1970

über die Benutzung, Unterhaltung und Verwaltung der Anlagen in der Bundesrepublik Deutschland

in Kraft am 26. 1. 1970 (Bek. 19. 3. 70) – 1970 II 185

Siehe auch Übereinkommen vom 30. 5. 1975 zur Gründung einer Europäischen Weltraumorganisation – 1976 II 1861

Entwicklungsbank der Staaten Zentralafrikas (BDEAC)

Abkommen vom 12. 9. 1980

über Finanzielle Zusammenarbeit

in Kraft am 12. 9. 1980 (Bek. 9. 10. 80) – 1980 II 1397

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21713

Abkommen vom 1. 3. 1990

über Finanzielle Zusammenarbeit

in Kraft am 1. 3. 1990 (Bek. 22. 3. 90) – 1990 II 272

Entwicklungsgemeinschaft des Südlichen Afrika - SADC -

Abkommen vom 2. 12. 2003

über Finanzielle Zusammenarbeit 2002

in Kraft am 2. 12. 2003 (Bek. 15. 1. 04) – 2004 II 136

Abkommen vom 3. 5. 2004

über Finanzielle Zusammenarbeit

in Kraft am 3. 5. 2004 (Bek. 30. 6. 04) – 2004 II 1120

ESO

Sitzstaatabkommen vom 31. 1. 1979

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Organisation für Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre

in Kraft am 12. 3. 1979 (Bek. 5. 2. 79) – 1979 II 169

Siehe auch Übereinkommen vom 5. 10. 1962 zur Gründung einer Europäischen Organisation für Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre – 1965 II 43

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 22265

ESRO

Abkommen vom 8. 9. 1967

über das Europäische Operationszentrum für Weltraumforschung

in Kraft am 8. 9. 1967 (Bek. 24. 9. 68) – 1969 II 92

Abkommen vom 7. 6. 1974

über die Errichtung und den Betrieb einer Bodenstation für die Kontrolle geostationärer Satelliten bei Michelstadt/Odenwald

in Kraft am 7. 6. 1974 (Bek. 5. 9. 75) – 1975 II 1332

außer Kraft am 1. 1. 2002 (Bek. 15. 12. 98) – 1999 II 27

Siehe auch Übereinkommen vom 30. 5. 1975 zur Gründung einer Europäischen Weltraumorganisation – 1976 II 1861

EUMETSAT

Sitzstaatabkommen vom 18. 6. 2002

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Organisation für die Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT)

Verordnung vom 19. 5. 2003 – 2003 II 488

BR-Drucksache 877/02

in Kraft am 12. 10. 2003 (Bek. 24. 10. 03) – 2003 II 1624

Änderung des Plans zum Sitzstaatabkommen vom 18. 6. 2002

in Kraft am 3. 2. 2004 (Bek. 18. 2. 04) – 2004 II 498

Siehe auch Übereinkommen vom 24. 5. 1983 zur Gründung einer Europäischen Organisation für die Nutzung von meteorologischen Satelliten – 1987 II 256

Europäische Patentorganisation

Abkommen vom 19. 10. 1977

über den Sitz des Europäischen Patentamts

in Kraft am 19. 10. 1977 (Bek. 7. 2. 78) – 1978 II 337

Siehe auch Übereinkommen vom 5. 10. 1973 über die Erteilung europäischer Patente – 1976 II 649, 826

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 17132

Abkommen vom 19. 10. 1977

über die Errichtung der Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts

in Kraft am 1. 6. 1978 (Bek. 16. 6. 99) – 1999 II 493, 494

Zusatzabkommen vom 18. 12. 1978

zum Abkommen über die Errichtung der Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts vom 19. 10. 1977

in Kraft am 18. 12. 1978 m.W.v. 1. 6. 1978 (Bek. 16. 6. 99) – 1999 II 493, 497

Vereinbarung vom 26. 11. 1991

zur Änderung des Abkommens vom 19. 10. 1977 über die Errichtung der Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts

in Kraft m.W.v. 1. 1. 1990 (Bek. 16. 6. 99) – 1999 II 493, 499

Vereinbarung vom 8. 12. 1995

zur Verlängerung der Vereinbarung vom 26. 11. 1991 zur Änderung des Abkommens vom 19. 10. 1977

in Kraft m.W.v. 1. 1. 1995 (Bek. 16. 6. 99) – 1999 II 493, 500

Vereinbarung vom 25. 7. 1997

zur Änderung des Abkommens vom 19. 10. 1977 über die Errichtung der Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts

in Kraft m.W.v. 1. 1. 1997 (Bek. 16. 6. 99) – 1999 II 493, 501

Vereinbarung vom 3./23. 4. 2001

zur Verlängerung der Vereinbarung vom 25. 7. 1997 zur Änderung des Abkommens vom 19. 10. 1977

in Kraft m.W.v. 1. 1. 2001 (Bek. 2. 8. 01) – 2001 II 899

außer Kraft am 31. 12. 2003 (Bek. 29. 3. 04) – 2004 II 546

Vereinbarung vom 3./18. 2. 2004

zur Änderung des Abkommens vom 19. 10. 1977 über die Errichtung der Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts

in Kraft m.W.v. 1. 1. 2004 (Bek. 29. 3. 04) – 2004 II 546

Siehe auch Übereinkommen vom 5. 10. 1973 über die Erteilung europäischer Patente – 1976 II 649, 826

Abkommen vom 8. 12. 1995

über die Durchführung des Artikels 12 der Versorgungsordnung für das Europäische Patentamt

Verordnung vom 12. 6. 1996 – 1996 II 961

in Kraft am 21. 9. 1996 (Bek. 4. 11. 96) – 1996 II 2692

Europäische Schulen

Abkommen vom 16. 12. 1993

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und dem Obersten Rat der Europäischen Schulen über die Europäischen Schulen in Karlsruhe und München

Gesetz vom 26. 8. 1998 – 1998 II 2060

BT-Drucksachen 13/10115, 10999

Siehe auch Vereinbarung vom 21. 6. 1994 über die Satzung der Europäischen Schulen – 1996 II 2558

Abkommen vom 31. 7. 2002

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und dem Obersten Rat der Europäischen Schulen über die Europäische Schule in Frankfurt am Main

Gesetz vom 22. 8. 2005 – 2005 II 890

BT-Drucksachen 15/5517, 5699

Siehe auch Vereinbarung vom 21. 6. 1994 über die Satzung der Europäischen Schulen – 1996 II 2558

Europäische Zentralbank

Abkommen vom 18. 9. 1998

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Zentralbank über den Sitz der Europäischen Zentralbank

Verordnung vom 22. 10. 1998 zur vorläufigen Anwendung des Abkommens

Verordnung in Kraft am 28. 10. 1998 – 1998 II 2744

Verordnung außer Kraft am 4. 3. 1999 – 1999 II 367

Gesetz vom 19. 12. 1998 – 1998 II 2995

BT-Drucksachen 14/70, 168

vorläufige Anwendung des Abkommens

m. W. v. 9. 12. 1998 (Bek. 12. 1. 99) – 1999 II 81

Abkommen

in Kraft am 4. 3. 1999 (Bek. 18. 3. 99) – 1999 II 367

Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie

Sitzstaatvereinbarung vom 10. 12. 1974

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und dem Europäischen Laboratorium für Molekularbiologie

Gesetz vom 3. 7. 1975 – 1975 II 933

BT-Drucksachen 7/3332, 3553, 3628

in Kraft am 23. 8. 1975 (Bek. 25. 8. 75) – 1975 II 1235

Siehe auch Übereinkommen vom 10. 5. 1973 zur Errichtung eines Europäischen Laboratoriums für Molekularbiologie – 1973 II 1005

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 14554

Europäisches Währungsinstitut

Abkommen vom 12. 9. 1995

über den Sitz des Instituts

Verordnung vom 24. 4. 1996 – 1996 II 653

in Kraft m.W.v. 1. 1. 1994 (Bek. 30. 7. 96) – 1996 II 1477

Evangelische Kirche in Deutschland

Vertrag vom 22. 2. 1957

der Bundesrepublik Deutschland mit der Evangelischen Kirche in Deutschland zur Regelung der evangelischen Militärseelsorge

Gesetz vom 26. 7. 1957 über die Militärseelsorge
– 1957 II 701

BT-Drucksachen II/3500, 3673

in Kraft am 30. 7. 1957 (Bek. 1. 8. 57) – 1957 II 1229

Artikel 3 des Gesetzes vom 26. 7. 1957 aufgehoben durch Gesetz vom 30. 6. 1959 – 1959 I 313, 644

BT-Drucksache III/1097

EWO

Abkommen vom 25./29. 1. 1979

über die Anwendung des Artikels 20 des Protokolls vom 31. 10. 1963 über die Vorrechte und Befreiungen der Organisation

Gesetz vom 13. 6. 1980 – 1980 II 766

BT-Drucksachen 8/3479, 3848

in Kraft am 4. 9. 1980 (Bek. 9. 10. 80) – 1980 II 1384

Abkommen vom 10. 5. 1990

über das Europäische Astronautenzentrum

in Kraft am 10. 5. 1990 (Bek. 23. 8. 90) – 1990 II 878

Siehe auch Übereinkommen vom 30. 5. 1975 zur Gründung einer Europäischen Weltraumorganisation – 1976 II 1861

IKPO-Interpol

Vereinbarung vom 6./8. 4. 2005

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Internationalen Kriminalpolizeilichen Organisation über Vorrechte und Immunitäten während der Sitzung des Exekutivkomitees und der Tagung der Generalversammlung der IKPO-Interpol in Berlin vom 17. bis 22. September 2005

Verordnung vom 6. 7. 2005 – 2005 II 630

in Kraft am 8. 8. 2005 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 1029

ILO

Vereinbarung vom 28. 2. 1974

über die Gestellung von beigeordneten Sachverständigen

in Kraft am 28. 2. 1974 (Bek. 16. 4. 74) – 1974 II 636

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 13672

ITU

Vereinbarung vom 14. 5. 1974

über die Gestellung von beigeordneten Sachverständigen

in Kraft am 14. 5. 1974 (Bek. 9. 8. 74) – 1974 II 1221

Karibische Entwicklungsbank

Abkommen vom 27. 5. 1975

über Kapitalhilfe

in Kraft am 27. 5. 1975 (Bek. 18. 7. 75) – 1975 II 1166

Abkommen vom 6. 5. 1981

über Finanzielle Zusammenarbeit

in Kraft am 6. 5. 1981 (Bek. 15. 6. 81) – 1981 II 435

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 21740

Karibische Gemeinschaft

Abkommen vom 3. 12. 2004

über Finanzielle Zusammenarbeit

in Kraft am 3. 12. 2004 (Bek. 13. 4. 05) – 2005 II 578

Liga der Arabischen Staaten

Abkommen vom 13. 11. 2003

über den Sitz des Büros der Liga der Arabischen Staaten in Berlin

Verordnung vom 17. 6. 2004 – 2004 II 826

in Kraft am 3. 8. 2004 (Bek. 4. 10. 04) – 2004 II 1529

Mano River Union

Abkommen vom 24. 11. 1978

über Technische Zusammenarbeit

in Kraft am 22. 8. 1979 (Bek. 28. 11. 79) – 1979 II 1352

Abkommen vom 6. 8. 1984

über Finanzielle Zusammenarbeit

in Kraft am 6. 8. 1984 (Bek. 17. 9. 84) – 1984 II 920

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 23546

Mekong-Kommission

Abkommen vom 24. 10. 2002

über Finanzielle Zusammenarbeit

in Kraft am 24. 10. 2002 (Bek. 27. 11. 02) – 2002 II 44

Mittelamerikanische Bank für Wirtschaftsintegration

Abkommen vom 22. 7. 1970

über Kapitalhilfe

in Kraft am 22. 7. 1970 (RA Nr. 29/70 vom 31. 7. 70)

– BAnz. Nr. 149/70

noch **Gemeinschaften und Organisationen**

Abkommen vom 4. 1. 1973

über Kapitalhilfe

in Kraft am 4. 1. 1973 (Bek. 7. 2. 73) – 1973 II 88

Abkommen vom 14. 11. 1974

über Kapitalhilfe

in Kraft am 14. 11. 1974 (Bek. 2. 5. 75) – 1975 II 1084

Abkommen vom 11. 7. 1986

über Finanzielle Zusammenarbeit

in Kraft am 11. 7. 1986 (Bek. 30. 9. 86) – 1986 II 936

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 25468

Abkommen vom 12. 8. 2003

über Finanzielle Zusammenarbeit

in Kraft am 12. 8. 2003 (Bek. 4. 9. 03) – 2003 II 1539

Abkommen vom 15. 6. 2004

über Finanzielle Zusammenarbeit

in Kraft am 15. 6. 2004 (Bek. 27. 9. 04) – 2004 II 1517

Abkommen vom 14. 7. 2004

über Finanzielle Zusammenarbeit

in Kraft am 14. 7. 2004 (Bek. 23. 9. 04) – 2004 II 1512

NATO

Abkommen vom 13. 3. 1967

über die besonderen Bedingungen für die Einrichtung und den Betrieb internationaler militärischer Hauptquartiere in der Bundesrepublik Deutschland

Gesetz vom 17. 10. 1969 – 1969 II 1997, 2009

BT-Drucksachen V/4255, 4454

in Kraft am 21. 12. 1969 (Bek. 30. 1. 70) – 1970 II 51

Gilt nach Kapitel I Abschnitt I der Anlage I zum Einigungsvertrag – 1990 II 885, 908 – nicht in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet und nach § 3 des Gesetzes vom 25. 9. 1990 nicht in Berlin (West) – 1990 I 2106

Verordnung vom 29. 3. 1976 über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an Militärpersonal der internationalen militärischen Hauptquartiere in der Bundesrepublik Deutschland – 1976 II 445

Siehe auch Abkommen vom 19. 6. 1951 zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrags über die Rechtsstellung ihrer Truppen – 1961 II 1183

Veröffentlichung in Vertragsstg. AA Bd. 36 A 486

Verwaltungsabkommen vom 18. 2./22. 4. 1970

gemäß Artikel 22 des Ergänzungsabkommens zur Regelung des Verfahrens bei der Abgeltung von Schäden und bei der Geltendmachung von Forderungen

in Kraft am 21. 12. 1969 (Bek. 20. 12. 74)

– BAnz. Nr. 25/75 (Beilage Nr. 5/75)

Neufassung des Abschnitts II der Bek. vom 20. 12. 1974 – BAnz. Nr. 223/80

Verwaltungsvereinbarung vom 19. 10./27. 11. 1973

zur Durchführung der Baumaßnahmen der internationalen militärischen Hauptquartiere gemäß Artikel 10 des Ergänzungsabkommens zum Protokoll über die NATO-Hauptquartiere

in Kraft am 27. 11. 1973 (Bek. 20. 2. 74) – 1974 II 169

Geändert durch

Briefwechsel vom 17. 1./20. 6. 1983

in Kraft m. W. v. 1. 8. 1983 (Bek. 1. 8. 83) – 1983 II 542

Ostafrikanische Gemeinschaft

Abkommen vom 19. 8. 1971

über Kapitalhilfe

in Kraft am 19. 8. 1971 (Bek. 7. 3. 72) – 1972 II 237

Southern Africa Development Community (SADC)

Abkommen vom 24. 6. 2002

über Finanzielle Zusammenarbeit

in Kraft am 24. 6. 2002 (Bek. 23. 7. 02) – 2002 II 1910

Abkommen vom 23. 5. 2005

über Finanzielle Zusammenarbeit

in Kraft am 23. 5. 2005 (Bek. 24. 6. 05) – 2005 II 785

UNESCO

Abkommen vom 28. 4./6. 5. 1969

über die Gestellung von beigeordneten Sachverständigen für UNESCO-Außendienstvorhaben sowie Notenwechsel vom 2./24. 7. 1969

in Kraft am 1. 5. 1969 (Bek. 18. 10. 69) – BAnz. Nr. 207/69

Abkommen vom 12. 7. 2000

über die Ansiedlung des Internationalen UNESCO-Zentrums für Berufsbildung

Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 II 1648

BR-Drucksache 534/03

in Kraft am 5. 5. 2004 (Bek. 24. 8. 04) – 2004 II 1406

UNICEF

Vereinbarung vom 27. 6. 1974

über nachgeordnete Beamte

in Kraft am 27. 6. 1974 (Bek. 25. 7. 74) – 1974 II 1215

Vereinte Nationen

Vereinbarung vom 8. 4. 1974

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen über die Gestellung von nachgeordneten Beamten

in Kraft am 8. 4. 1974 (Bek. 13. 3. 75) – 1975 II 436

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 13214

Vereinbarung vom 31. 7. 1975

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und dem Amt des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge über die Gestellung nachgeordneter Beamter

in Kraft am 31. 7. 1975 (Bek. 20. 8. 75) – 1975 II 1342

Vereinbarung vom 2./26. 11. 1981

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und dem Hohen Kommissar der Vereinten Nationen für Flüchtlinge über die Vergabe von Mitteln an Nationalgeschädigte zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen
in Kraft am 26. 11. 1981 (Bek. 14. 1. 82) – 1982 II 80

Vereinbarung vom 14. 10. 1985

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Afrika über technische Zusammenarbeit auf der Grundlage eines nicht rückzahlbaren Darlehens
in Kraft am 14. 10. 1985 (Bek. 4. 12. 85) – 1985 II 1716

Vereinbarung vom 14. 10. 1985

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Afrika (ECA) über technische Zusammenarbeit auf der Grundlage von Treuhandmitteln
in Kraft am 14. 10. 1985 (Bek. 4. 12. 85) – 1985 II 1718

Abkommen vom 10. 11. 1995

zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinten Nationen über den Sitz des Freiwilligenprogramms der Vereinten Nationen

Gesetz vom 5. 6. 1996 – 1996 II 903

BT-Drucksachen 13/3851, 4563

in Kraft am 21. 6. 1996 (Bek. 9. 7. 96) – 1996 II 1207

Vereinbarung vom 10./23. 9. 1997

über die Geltung des Abkommens vom 10. 11. 1995 für das Informationszentrum der Vereinten Nationen in Bonn

Verordnung vom 24. 4. 1998 – 1998 II 761

in Kraft am 11. 6. 1998 (Bek. 5. 10. 98) – 1998 II 2928

Abkommen vom 13. 2. 1996

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinten Nationen über die Inbesitznahme und Nutzung von Räumlichkeiten der Vereinten Nationen in Bonn

in Kraft am 21. 6. 1996 (Bek. 17. 6. 96) – 1996 II 1055

Weltbank/IDA

Abkommen vom 6. 12. 1974

über die gemeinsame Finanzierung von Programmen und Projekten der Entwicklungshilfe

in Kraft am 6. 12. 1974 (Bek. 26. 2. 75) – 1975 II 358

Veröffentlichung in UNTS Bd. 968 S. 87

Westafrikanische Währungsunion

Abkommen vom 22. 12. 1978

über Finanzielle Zusammenarbeit

in Kraft am 22. 12. 1978 (Bek. 29. 3. 79) – 1979 II 346

Veröffentlichung in UNTS: Reg. Nr. 18529

WHO

Abkommen vom 28. 4. 1986

über die Gestellung von beigeordneten Sachverständigen

in Kraft am 28. 4. 1986 (Bek. 9. 7. 86) – 1986 II 806

Abkommen vom 8. 3. 2001

über den Sitz des Europäischen Zentrums für Umwelt und Gesundheit - Büro Bonn, WHO-Regionalbüro für Europa

Verordnung vom 9. 12. 2003 – 2003 II 1718

Vereinbarung vom 8. 3. 2001

über die Bedingungen, zu denen finanzielle Unterstützung für den Betrieb des Zentrums und des Büros bereitgestellt wird

Abkommen, Verordnung und Vereinbarung

in Kraft am 9. 4. 2005 (Bek. 11. 10. 05) – 2005 II 1218

WMO

Abkommen vom 8. 5. 1984

über die Gestellung von beigeordneten Sachverständigen

in Kraft am 8. 5. 1984 (Bek. 28. 6. 84) – 1984 II 656

Zentralrat der Juden in Deutschland

Vertrag vom 27. 1. 2003

zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Bundeskanzler, und dem Zentralrat der Juden in Deutschland - Körperschaft des öffentlichen Rechts -, vertreten durch den Präsidenten und den Vizepräsidenten

Gesetz vom 10. 8. 2003 – 2003 I 1597

BT-Drucksachen 15/879, 1109, 1124

in Kraft am 11. 8. 2003 – 2003 I 1597

Zwischenstaatliches Komitee für europäische Auswanderung

Vereinbarung vom 27. 6. 1975

über die Gestellung beigeordneter Sachverständiger

in Kraft am 27. 6. 1975 (Bek. 28. 8. 75) – 1975 II 1417

Mehrseitige Verträge

Revidierte Rheinschiffahrtsakte vom 17. 10. 1868

in Kraft für die Vertragsparteien am 1. 7. 1869
– PrGS. 1869 S. 798, 836

Zusatzprotokoll vom 18. 9. 1895
nebst Ministerialerklärung vom 15. 7. 1898
– PrGS. 1898 S. 265, 266

Zusatzprotokoll außer Kraft am 27. 2. 1975 mit in Kraft
treten des Zusatzprotokolls vom 25. 10. 1972

Vereinbarung vom 4. 6. 1898
betr. die Abänderung der Ziff. 4 lit A des Schlussprotokolls
zu Artikel 15 der revidierten Rheinschiffahrtsakte
– PrGS. 1900 S. 9

Vereinbarung vom 14. 12. 1922
über die Ordnung, betr. die Rheinschifferpatente, welche
die Artikel 15 bis einschließlich 21 des Vertrages vom
17. 10. 1868 und die Vereinbarung vom 4. 6. 1898 zu
ersetzen bestimmt ist, nebst Zusatzprotokoll 22 vom 22. 12.
1923 zum Protokoll 43

Gesetz vom 16. 4. 1925 wegen der Vereinbarung über die
Erteilung von Rheinschifferpatenten – 1925 II 147

in Kraft für alle Vertragsparteien
am 8. 7. 1925 (Bek. 14. 7. 25) – 1925 II 659

Bek. vom 12. 11. 1953 über die Wiederanwendung der Ver-
einbarung über die Erteilung von Rheinschifferpatenten
vom 14. 12. 1922 und des Zusatzprotokolls vom 22. 12.
1923 im Verhältnis zum Vereinigten Königreich –
1953 II 593

Bek. über die revidierte Rheinschiffahrtsakte (Modus
Vivendi vom 4. 5. 1936) – RAnz. Nr. 118/36

Übereinkommen vom 20. 11. 1963
zur Revision der am 17. 10. 1868 in Mannheim unterzeich-
neten Revidierten Rheinschiffahrtsakte

Gesetz vom 6. 7. 1966 – 1966 II 560

BT-Drucksachen V/18, 358

in Kraft am 14. 4. 1967 (Bek. 12. 6. 67) – 1967 II 2000
für die Vertragsparteien

Belgien	Niederlande
Bundesrepublik	Schweiz
Deutschland	Vereinigtes Königreich
Frankreich	

Bek. vom 11. 3. 1969 der Neufassung des deutschen Wort-
lauts der in Mannheim unterzeichneten Revidierten Rhein-
schiffahrtsakte – 1969 II 597

Zusatzprotokolle
zu der Revidierten Rheinschiffahrtsakte

Zusatzprotokoll vom 25. 10. 1972

Gesetz vom 4. 12. 1974 – 1974 II 1385

BT-Drucksachen 7/1485, 2545

in Kraft für alle Vertragsparteien
am 27. 2. 1975 (Bek. 22. 4. 75) – 1975 II 743

Zusatzprotokoll Nr. 2 vom 17. 10. 1979

Gesetz vom 22. 7. 1980 – 1980 II 870

BT-Drucksachen 8/3748, 3990

in Kraft für alle Vertragsparteien
am 1. 2. 1985 (Bek. 19. 11. 85) – 1985 II 1214

Zusatzprotokoll Nr. 3 vom 17. 10. 1979

Gesetz vom 22. 7. 1980 – 1980 II 875

BT Drucksachen 8/3749, 3943

in Kraft für alle Vertragsparteien
am 1. 9. 1982 (Bek. 8. 9. 82) – 1982 II 858

Zusatzprotokoll Nr. 4 vom 25. 4. 1989

Gesetz vom 10. 7. 1990 – 1990 II 615

BT-Drucksachen 11/6035, 6624

in Kraft für alle Vertragsparteien
am 1. 8. 1991 (Bek. 31. 10. 91) – 1991 II 1119
(vorläufig angewandt seit dem 1. 5. 1989)

Zusatzprotokoll Nr. 6 vom 21. 10. 1999

Gesetz vom 8. 8. 2002 – 2002 II 1772

BT Drucksachen 14/8215, 8650

Zusatzprotokoll Nr. 7 vom 27. 11. 2002

Gesetz vom 13. 12. 2003 – 2003 II 1912

BT Drucksachen 15/1649, 1842

in Kraft am 1. 12. 2004 (Bek. 18. 1. 05) – 2005 II 159 für
Belgien Frankreich
Bundesrepublik Niederlande
Deutschland Schweiz

Verfahrensordnung vom 23. 10. 1969 der Berufungs-
kammer der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt
in Kraft am 1. 4. 1970 (Bek. 23. 1. 70) – 1970 II 37

Rheinschiffahrtspolizeiverordnung vom 1. 12. 1993/18. 5. 1994
Verordnung vom 19. 12. 1994 – in Kraft am 1. 1. 1995 –
1994 II 3816

–Geändert durch

Artikel 2 der Ersten Verordnung vom 19. 8. 1998 zur
Änderung rheinschiffahrtspolizeilicher Vorschriften –
1998 II 2260

–Artikel 1 der Dritten Verordnung vom 8. 8. 2003 zur
Änderung rheinschiffahrtspolizeilicher Vorschriften –
2003 II 788

–Artikel 2 der Verordnung vom 19. 12. 2003 zur Änderung
rhein- und moselschiffahrtspolizeilicher Vorschriften –
2003 II 2132; 2004 II 143, 680

Rheinschiffsuntersuchungsordnung vom 18. 5. 1994
Verordnung vom 19. 12. 1994 – in Kraft am 1. 1. 1995 –
1994 II 3822

–Geändert durch

Artikel 4 der Ersten Verordnung vom 19. 8. 1998 zur
Änderung rheinschiffahrtspolizeilicher Vorschriften –
1998 II 2260

Verordnung vom 20. 12. 2000 – 2000 II 1536

–Änderungen vom 11. 5. 2000

Verordnung vom 21. 12. 2001 – in Kraft am 1. 2. 2002
– 2001 II 1702

–Artikel 2 der Dritten Verordnung über Änderungen der
Rheinpatentverordnung und der Rheinschiffsuntersuchungs-
ordnung – in Kraft am 1. 7. 2002– 2002 II 708;
2003 II 63

–Artikel 1 der Zweiten Verordnung zur Änderung rhein-
schiffahrtspolizeilicher Vorschriften – 2003 II 473

–Artikel 4 der Verordnung vom 19. 12. 2003 zur Änderung
rhein- und moselschiffahrtspolizeilicher Vorschriften –
2003 II 2132; 2004 II 143

–Vierte Verordnung vom 16. 8. 2004 zur Änderung der
Rheinschiffsuntersuchungsordnung – 2003 II 2132

–Fünfte Verordnung vom 19. 9. 2005 zur Änderung der
Rheinschiffsuntersuchungsordnung – 2005 II 1044

Verordnung vom 15. 2. /17. 5./24. 11. 1994

über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein (ADNR)
Verordnung vom 21. 12. 1994 – in Kraft am 1. 1. 1995 –
1994 II 3830

–Änderungen der Anlagen A, B 1 und B 2 vom 18. 5. 1995
Verordnung vom 20. 12. 1995 – 1995 II 1058
in Kraft am 1. 1. 1996 (Anlageband zum BGBl. II Nr. 38)

–Änderungen der Anlagen A, B 1 und B 2 vom 25. 4. 1996
Zweite Verordnung vom 20. 12. 1996 – 1996 II 2787
in Kraft am 1. 1. 1997

(Anlageband zum BGBl. II Nr. 54)

–Änderungen der Anlage B 2 vom 22. 5. 1997

Dritte Verordnung vom 4. 12. 1997 – 1997 II 2123
in Kraft am 1. 1. 1998

(Anlageband zum BGBl. II Nr. 48)

–Änderungen der Anlagen A, B 1 und B 2 vom 28. 5./26. 8./27. 11. 1998
 Vierte Verordnung vom 22. 12. 1998 – 1998 II 3000
 in Kraft am 1. 1. 1999
 (Anlageband zum BGBI. II Nr. 51)

–Änderungen der Anlagen A, B 1 und B 2 vom 26. 11. 1998/20. 5. 1999/14. 6. 2000
 Fünfte Verordnung vom 27. 3. 2002 – 2002 II 774
 in Kraft am 11. 4. 2002
 (Anlageband zum BGBI. II Nr. 13)

Verordnung und Änderungen aufgehoben m.W.v. 1. 1. 2003
 durch Beschluss vom 29. 11. 2001 und vom 30. 5. 2002
 – 2003 II 648

Neufassung der Verordnung vom 29. 11. 2001/30. 5. 2002
 über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein (ADNR)
 Verordnung vom 12. 7. 2003 – in Kraft am 1. 1. 2003 –
 2003 II 648
 (Anlageband zum BGBI. II Nr. 17)

Verordnung vom 19. 9. 2005 zur Einführung der Verord-
 nung über Sicherheitspersonal in der Fahrgastschiffahrt
 – in Kraft am 1. 1. 2006 – 2005 II 1090

Gesetz vom 27. 9. 1952 über das gerichtliche Verfahren in Binnen-
 schiffahrts- und Rheinschiffahrtssachen – 1952 I 641 – FN A 310-5

Verordnung vom 26. 3. 1976 zur Einführung der Verordnung über die
 Erteilung von Rheinschifferpatenten – 1976 I 757 – FN A 9503-17-1, -2

Verordnung vom 21. 12. 1994 über die Beförderung gefährlicher Güter auf
 Binnengewässern (GGVBinSch) – 1994 I 3971 – FN A 9502-13-1

Verordnung vom 15. 12. 1997 zur Einführung der Rheinpatentverordnung
 (RheinPatEV) – 1997 II 2174; 2000 II 568, 1536; 2002 II 708, 1775; 2003
 II 63, 64, 2132 – FN A neu: 9500-1-3; 9503-17-1

Verordnung vom 26. 6. 2000 zur Inkraftsetzung der Verordnung über die
 Erteilung von Radarpatenten (RadarPatV) – 2000 II 818; 2003 II 2132

Siehe auch Vereinbarung vom 8. 4. 1960 zwischen der Bundesrepublik
 Deutschland und dem Königreich der Niederlande über die Annahme
 der obligatorischen Gerichtsbarkeit des Internationalen Gerichtshofs für
 Streitigkeiten betreffend die Auslegung oder Anwendung der Revidierten
 Rheinschiffahrtsakte von 1868 (Mannheimer Akte) – 1963 II 458, 646

Veröffentlichungen in Vertragsgl. AA
Bd. 26A 314 (Fass. v. 20. 11. 63 und Vereinb. v. 14. 12. 22)
Bd. 47A 645 (Zusatzprot. v. 25. 10. 72)
Bd. 60A 787 (Zusatzprot. v. 17. 10. 79)

Internationale Meterkonvention vom 20. 5. 1875

–1876 S. 191
 in Kraft für das Deutsche Reich am 1. 1. 1876
 (Bek. 29. 10. 70) – 1970 II 1076

Bek. vom 13. 10. 1908 betr. die Änderung der Artikel 6, 19
 und 20 des Reglements – 1908 S. 509

Bek. vom 18. 6. 1914 betr. die Änderung der Artikel 6 und
 20 des Reglements – 1914 S. 229

Internationale Übereinkunft vom 6. 10. 1921
 wegen Abänderung

1. der zur internationalen Vereinheitlichung und Vervoll-
 kommnung des metrischen Systems in Paris am 20. 5.
 1875 unterzeichneten Konvention
2. des dieser Konvention beigefügten Reglements

Gesetz vom 25. 5. 1927 – 1927 II 409
 in Kraft für das Deutsche Reich am 30. 1. 1928
 (Bek. 29. 10. 70) – 1970 II 1076

Siehe auch Übereinkommen vom 12. 10. 1955 zur Errichtung einer inter-
 nationalen Organisation für das gesetzliche Messwesen – 1959 II 673

Veröffentlichung in LNTS Bd. 17 S. 45 (And. v. 6. 10. 1921)
Veröffentlichung in Vertragsgl. AA
Bd. 27 A 320 (Fass. v. 6. 10. 21)

Neubekanntmachung vom 29. 10. 1970 über den weiteren
 Geltungsbereich – 1970 II 1076

Vertragsparteien	Konvention in Kraft am	Übereinkunft in Kraft am
Ägypten	2. 11. 1962	2. 11. 1962
Argentinien	1. 1. 1876	
Australien	30. 11. 1907	27. 11. 1947
Belgien	1. 1. 1876	28. 7. 1923
Brasilien	14. 4. 1954	14. 4. 1954
Bulgarien	1. 1. 1911	27. 8. 1925
Chile	3. 4. 1908	
China ⁴⁾	23. 5. 1977	23. 5. 1977
China (Taiwan)	5. 10. 1964	5. 10. 1964
Dänemark	1. 1. 1876	10. 2. 1923
Dominikanische Republik	24. 2. 1954	24. 2. 1954
Finnland	26. 11. 1920	31. 8. 1923
Frankreich	1. 1. 1876	1. 8. 1928
Indien	11. 1. 1957	11. 1. 1957
Indonesien	30. 9. 1960	30. 9. 1960
Iran ³⁾	25. 2. 1975	25. 2. 1975
Irland	29. 10. 1925	29. 10. 1925
Italien	1. 1. 1876	7. 8. 1924
Japan	9. 10. 1885	30. 12. 1924
Jugoslawien, ehemaliges	21. 9. 1879	10. 11. 1929
Kamerun ¹⁾	7. 10. 1970	7. 10. 1970
Kanada	15. 6. 1907	21. 2. 1923
Korea (Demokratische Volksrep.) ⁵⁾	7. 5. 1982	7. 5. 1982
Korea (Republik)	28. 7. 1959	28. 7. 1959
Mexiko	30. 12. 1890	15. 4. 1927
Neuseeland ⁶⁾	31. 5. 1991	31. 5. 1991
Niederlande	1. 1. 1929	1. 1. 1929
Norwegen	1. 1. 1876	3. 8. 1923
Österreich	1. 1. 1876	15. 12. 1926
Pakistan ²⁾	12. 7. 1973	12. 7. 1973
Polen	12. 5. 1925	12. 5. 1925
Portugal	1. 1. 1876	17. 6. 1926
Rumänien	28. 12. 1882	11. 2. 1926
Russische Föderation ⁷⁾	1. 1. 1876	12. 8. 1925
Schweden	1. 1. 1876	16. 2. 1923
Schweiz	1. 1. 1876	5. 2. 1923
Slowakei ⁸⁾	13. 1. 1993	13. 1. 1993
Sowjetunion, ehemalige	1. 1. 1876	12. 8. 1925
Spanien	1. 1. 1876	31. 12. 1926
Südafrika	31. 7. 1964	31. 7. 1964
Thailand	17. 8. 1912	25. 11. 1950
Tschechische Republik ⁸⁾	13. 1. 1993	13. 1. 1993
Tschechoslowakei, ehemalige	21. 6. 1922	21. 6. 1922
Türkei	1. 1. 1933	1. 1. 1933
Ungarn	1. 1. 1876	14. 8. 1925
Uruguay	26. 6. 1908	2. 12. 1925
Venezuela	18. 11. 1960	18. 11. 1960
Vereinigtes Königreich	17. 9. 1884	21. 2. 1923
Vereinigte Staaten	2. 8. 1878	24. 10. 1923

- 1) Bek. vom 25. 11. 1970 – 1970 II 1316
- 2) Bek. vom 19. 11. 1973 – 1973 II 1683
- 3) Bek. vom 21. 3. 1975 – 1975 II 416
- 4) Bek. vom 5. 10. 1977 – 1977 II 1169
- 5) Bek. vom 8. 2. 1989 – 1989 II 184
- 6) Bek. vom 22. 4. 1992 – 1992 II 382
- 7) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 8) Bek. vom 27. 4. 1993 – 1993 II 860

**Übereinkommen vom 16. 3. 1880
 der Bodensee-Uferstaaten über die Beurkundung der auf
 dem Bodensee eintretenden Geburten und Sterbefälle**

Bayerisches Gesetz- und Verordnungsbl. 1880 S. 133
 Badisches Gesetz- und Verordnungsbl. 1880 S. 102
 Württembergisches Regierungsbl. 1880 S. 171

Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes – Neufassung
 1977 I 377 – FN A 211-1-1

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 27A 321

Pariser Verbandsübereinkunft vom 20. 3. 1883 zum Schutz des gewerblichen Eigentums nebst Protokoll von Madrid vom 15. 4. 1891 und Zusatzakte von Brüssel vom 14. 12. 1900
– 1903 S. 147

- a) revidiert in Washington am 2. 6. 1911
– 1913 S. 209
in Kraft für das Deutsche Reich am 1. 5. 1913
– 1913 S. 236
- b) revidiert in Den Haag am 6. 11. 1925
Gesetz vom 31. 3. 1928 – 1928 II 175
in Kraft für das Deutsche Reich am 1. 6. 1928
(Bek. 27. 5. 28) – 1928 II 489
- c) revidiert in London am 2. 6. 1934
(Bek. 27. 9. 37) – 1937 II 583
in Kraft für das Deutsche Reich am 1. 8. 1938
(Bek. 11. 10. 38) – 1938 II 834
- d) revidiert in Lissabon am 31. 10. 1958
Gesetz vom 23. 3. 1961 – 1961 II 273
BT-Drucksachen III/1750, 2406
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 4. 1. 1962 (Bek. 24. 1. 62) – 1962 II 46

- e) revidiert in Stockholm am 14. 7. 1967
Gesetz vom 5. 6. 1970 – 1970 II 293, 391
BT-Drucksachen VI/401, 520
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 19. 9. 1970 (Bek. 13. 10. 70)
– 1970 II 1073; 1971 II 1015
Änderungen vom 2. 10. 1979
in Kraft am 3. 6. 1984 (Bek. 20. 8. 84) – 1984 II 799
Artikel 2 des Gesetzes vom 5. 6. 1970 geändert durch
Artikel 16 des Gesetzes vom 25. 10. 1994 – 1994 I 3082
Gesetz vom 31. 3. 1913 zur Ausführung der revidierten Pariser Übereinkunft vom 2.6. 1911 – 1913 S. 236 – FN A 424-6-1
Bek. vom 8. 4. 1913 betreffend die Geltendmachung des in Artikel 4 der revidierten Pariser Übereinkunft vom 2. 6. 1911 vorgesehenen Prioritätsrechts – 1913 S. 241 – FN A 424-6-1-1
Veröffentlichungen in
LNTS Bd. 74 S. 289 (Fass. vom 6. 11. 25)
LNTS Bd. 192 S. 17 (Fass. vom 2. 6. 34)
UNTS Bd. 828 S. 107 (Fass. vom 31. 10. 58)
UNTS Bd. 828 S. 305 (Fass. vom 14. 7. 67)
Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA
Bd. 30 A 393 (Fass. vom 6. 11. 25)
Bd. 32 A 430 (Fass. vom 2. 6. 34)
Bd. 17A 206 (Fass. vom 31. 10. 58)
Bd. 37A 501 (Fass. vom 14. 7. 67)

Vertragsparteien	zu b) in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.	zu c) in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.	zu d) in Kraft am	BGBl. Jg. S.	zu e) in Kraft am	BGBl. Jg. S.
Ägypten			1. 7. 51	56 II 930			6. 3. 75	75 II 230
			–	61 II 2				
Albanien							4. 10. 95	95 II 971
Algerien					1. 3. 66	68 II 467	20. 4. 75	75 II 364
Antigua und Barbuda							17. 3. 00	02 II 1582
Äquatorialguinea							26. 6. 97	97 II 1419
Argentinien					10. 2. 67	67 II 1317	8. 10. 80	80 II 1340 ¹²⁾
Armenien							22. 9. 91	99 II 367 ¹⁾
Aserbaidsschan							25. 12. 95	96 II 274
Australien	12. 2. 33	33 II 127 ²⁾	2. 6. 58	58 II 341 ³⁾			25. 8. 72	72 II 902 ¹²⁾
							27. 9. 75	75 II 1264 ¹³⁾
Bahamas					10. 7. 73	76 II 1846 ¹⁾	10. 3. 77	77 II 257
Bahrain							29. 10. 97	97 II 2044
Bangladesch							3. 3. 91	91 II 503
Barbados							12. 3. 85	85 II 416
Belarus							27. 8. 91	94 II 2471 ¹⁾
Belgien	27. 7. 29	29 II 629	24. 11. 39	39 II 1004	21. 8. 65	65 II 1571	12. 2. 75	75 II 230
Belize							17. 6. 00	02 II 1582
Benin	1. 8. 60	68 II 467 ¹⁾	1. 8. 60	68 II 467 ¹⁾	10. 1. 67	67 II 1317	12. 3. 75	75 II 230
Bhutan							4. 8. 00	02 II 2499
Bolivien							4. 11. 93	94 II 736
Bosnien und Herzegowina							6. 3. 92	95 II 108 ¹⁾
Botsuana							15. 4. 98	98 II 304
Brasilien	26. 10. 29	29 II 755					24. 3. 75	75 II 230 ¹²⁾
							24. 11. 92	93 II 903 ¹³⁾
Bulgarien					28. 3. 66	66 II 244	26. 4. 70	70 II 1073 ¹²⁾²⁰⁾
							19. 5. 70	70 II 1073 ¹³⁾
Burkina Faso	5. 8. 60	65 II 1132 ¹⁾			19. 11. 63	65 II 1134	2. 9. 75	75 II 1116
Burundi							3. 9. 77	77 II 728
Chile							14. 6. 91	91 II 828
China ^{21) 22) 23) 25)}							19. 3. 85	85 II 416
Costa Rica							31. 10. 95	95 II 971
Côte d'Ivoire			7. 8. 60	64 II 9 ¹⁾	23. 10. 63	64 II 9	4. 5. 74	74 II 311
Dänemark	10. 9. 37	37 II 625	1. 8. 38	38 II 834			26. 4. 70	70 II 1073 ¹²⁾¹³⁾
							19. 5. 70	70 II 1073 ¹³⁾¹⁴⁾
Dominica							7. 8. 99	99 II 690
Dominikanische Republik	6. 4. 51	56 II 930						
Dschibuti							13. 5. 02	02 II 1582
Ecuador							22. 6. 99	99 II 435

Vertragsparteien	zu b) in Kraft am	RGBL./BGBL. Jg. S.	zu c) in Kraft am	RGBL./BGBL. Jg. S.	zu d) in Kraft am	BGBL. Jg. S.	zu e) in Kraft am	BGBL. Jg. S.
El Salvador							19. 2. 94	94 II 736
Estland							24. 8. 94	95 II 108
Finnland			30. 5. 53	56 II 930			15. 9. 70	70 II 1073 ¹²⁾
							21. 10. 75	75 II 1264 ¹³⁾
Frankreich	20. 10. 30	30 II 1230 ⁴⁾	25. 6. 39	39 II 934	4. 1. 62	62 II 46	12. 8. 75	75 II 1116
Gabun			17. 8. 60	64 II 287 ¹⁾	29. 2. 64	64 II 288	10. 6. 75	75 II 642
Gambia							21. 1. 92	92 II 115
Georgien							9. 4. 91	95 II 108 ¹⁾
Ghana							28. 9. 76	76 II 1460
Grenada							22. 9. 98	98 II 2931
Griechenland			27. 11. 53	56 II 930			15. 7. 76	76 II 1014
Guatemala							18. 8. 98	98 II 1807
Guinea							5. 2. 82	82 II 94
Guinea-Bissau							28. 6. 88	88 II 560
Guyana							25. 10. 94	95 II 108
Haiti			1. 7. 58	58 II 341	4. 1. 62	62 II 138	3. 11. 83	83 II 693
Heiliger Stuhl			29. 9. 60	61 II 2			24. 4. 75	75 II 364
Honduras							4. 2. 94	94 II 736
Indien							7. 12. 98	99 II 13
Indonesien			5. 8. 48	56 II 930			20. 12. 79	79 II 1282 ¹²⁾
							5. 9. 97	97 II 1691 ¹³⁾
Irak							24. 1. 76	75 II 2234
Iran			16. 12. 59	60 II 467	4. 1. 62	62 II 138	12. 3. 99	99 II 435
Irland			14. 5. 58	58 II 341	9. 6. 67	67 II 2001	26. 4. 70	70 II 1073 ¹²⁾
							19. 5. 70	70 II 1073 ¹³⁾
Island					5. 5. 62	62 II 860	28. 12. 84	84 II 1046 ¹²⁾
				65 II 1133			9. 4. 95	95 II 260 ¹³⁾
Israel			24. 3. 50	56 II 930	18. 7. 66	66 II 652	26. 4. 70	70 II 1073 ¹²⁾
							19. 5. 70	70 II 1073 ¹³⁾
Italien	1. 6. 28	28 II 489 ⁷⁾	15. 7. 55	56 II 930	29. 12. 68	69 II 996	24. 4. 77	77 II 412
Jamaika							24. 12. 99	00 II 707
Japan	1. 1. 35	34 II 1406	1. 8. 38	38 II 834	21. 8. 65	65 II 1571	24. 4. 75	75 II 364 ¹²⁾
							1. 10. 75	75 II 1264 ¹³⁾
Jordanien							17. 7. 72	72 II 716
Jugoslawien, ehemaliges	29. 10. 28	28 II 617	7. 6. 65	65 II 1133	11. 4. 65	68 II 467	16. 10. 73	73 II 1494
Kambodscha							22. 9. 98	98 II 2931
Kamerun			1. 1. 60	64 II 856 ¹⁾	10. 5. 64	64 II 856	20. 4. 75	75 II 364
Kanada	1. 6. 28	28 II 489	30. 7. 51	56 II 930			7. 7. 70	70 II 1073 ¹²⁾
							26. 5. 96	96 II 746 ¹³⁾
Kasachstan							16. 12. 91	94 II 276 ¹⁾
Katar							5. 7. 00	02 II 1582
Kenia					14. 6. 65	65 II 1134	26. 10. 71	71 II 1138
Kirgisistan							31. 8. 91	95 II 108 ¹⁾
Kolumbien							3. 9. 96	96 II 2478
Kongo, Demokratische Republik							31. 1. 75	75 II 41
Kongo			15. 8. 60	63 II 1465 ¹⁾	2. 9. 63	63 II 1465	5. 12. 75	75 II 1435
Korea (Republik)							4. 5. 80	80 II 577
Korea (Demokrati- sche Volksrep.)							10. 6. 80	80 II 665
Kroatien							8. 10. 91	93 II 26 ¹⁾
Kuba					17. 2. 63	63 II 153	8. 4. 75	75 II 364
Laos							8. 10. 98	98 II 2931
Lesotho							28. 9. 89	89 II 853
Lettland							7. 9. 93	93 II 1278
Libanon	17. 11. 30	31 II 9	30. 9. 47	56 II 930			30. 12. 86	87 II 107 ¹²⁾
Libyen							28. 9. 76	76 II 1540
Liberia							27. 8. 94	95 II 108
Liechtenstein	14. 7. 33	33 II 511	28. 1. 51	56 II 930			25. 5. 72	72 II 340
Litauen							22. 5. 94	95 II 108
Luxemburg			30. 12. 45	56 II 930			24. 3. 75	75 II 230
Madagaskar			26. 6. 60	64 II 140 ¹⁾	21. 12. 63	64 II 140	10. 4. 72	72 II 299
Malawi					6. 7. 64	68 II 467 ¹⁾	25. 6. 70	70 II 1073

Vertragsparteien	zu b) in Kraft am	RGBI./BGBI. Jg. S.	zu c) in Kraft am	RGBI./BGBI. Jg. S.	zu d) in Kraft am	BGBI. Jg. S.	zu e) in Kraft am	BGBI. Jg. S.
Malaysia							1. 1. 89	88 II 788
Mali							1. 3. 83	83 II 38
Malta					20. 10. 67	68 II 467	12. 12. 77	77 II 1485 ¹²⁾
Marokko			21. 1. 41	56 II 930	15. 5. 67	67 II 2001	6. 8. 71	71 II 1015
Mauretaniens	28. 11. 60	68 II 467 ¹⁾	28. 11. 60	68 II 467 ¹⁾	11. 4. 65	68 II 467	21. 9. 76	76 II 1460
Mauritius							24. 9. 76	76 II 1460
Mazedonien, ehemalige jugo- slawische Republik							17. 9. 91	94 II 736 ¹⁾
Mexiko	16. 1. 30	30 II 17	14. 7. 55	56 II 930	10. 5. 64	64 II 856	26. 7. 76	76 II 1014
Moldau, Republik							27. 8. 91	93 II 1278 ¹⁾
Monaco			29. 4. 56	56 II 930	4. 1. 62	62 II 46	4. 10. 75	75 II 1264
Mongolei							21. 4. 85	85 II 638
Mosambik							9. 7. 98	98 II 1807
Nepal							22. 6. 01	02 II 1582
Neuseeland	29. 7. 31	31 II 535 33 II 15	14. 7. 46	56 II 930			20. 6. 84	84 II 653 ¹²⁾
Nicaragua							3. 7. 96	96 II 1136
Niederlande ¹⁸⁾	1. 6. 28	28 II 489	5. 8. 48	56 II 930			10. 1. 75	74 II 1394
Niger			3. 8. 60	65 II 105 ¹⁾	5. 7. 64	65 II 105	6. 3. 75	75 II 230
Nigeria					2. 9. 63	63 II 1465		
Norwegen			1. 8. 38	38 II 834	10. 5. 64	64 II 856	13. 6. 74	74 II 784
Oman							14. 7. 99	99 II 690
Österreich	1. 6. 28	28 II 489	19. 8. 47	56 II 930	30. 11. 69	70 II 42	18. 8. 73	73 II 974
Panama							19. 10. 96	96 II 2478
Papua-Neuguinea							15. 6. 99	99 II 435
Paraguay							28. 5. 94	95 II 108
Peru							11. 4. 95	95 II 260
Philippinen					27. 9. 65	66 II 279	16. 7. 80	80 II 883 ¹²⁾
Polen	22. 11. 31	31 II 555					24. 3. 75	75 II 230 ²⁰⁾
Portugal ^{21) 26)}	17. 11. 28	28 II 621	7. 11. 49	56 II 930			30. 4. 75	75 II 364
Ruanda							1. 3. 84	84 II 137
Rumänien					19. 11. 63	64 II 144	26. 4. 70	70 II 1073 ¹²⁾
Russische Föderation ¹⁹⁾					1. 7. 65	65 II 1571	19. 5. 70	70 II 1073 ¹³⁾
Sambia ¹⁰⁾					26. 8. 64	65 II 1093 ¹⁾	14. 5. 77	77 II 451 ¹²⁾
San Marino			4. 3. 60	60 II 1505			6. 4. 65	- ¹⁷⁾
São Tomé und Príncipe							26. 6. 91	91 II 828
Schweden	1. 7. 34	34 II 362	1. 7. 53	56 II 930			12. 5. 98	98 II 1139
Schweiz	15. 6. 29	29 II 507	24. 11. 39	39 II 1004	17. 2. 63	63 II 153	26. 4. 70	70 II 1073 ¹²⁾
Senegal			20. 8. 60	64 II 140 ¹⁾	21. 12. 63	64 II 140	19. 5. 70	70 II 1073 ¹³⁾
Serbien und Montenegro							27. 4. 92	02 II 2499 ¹⁾
Sierra Leone							17. 6. 97	97 II 1096
Simbabwe ¹⁰⁾					18. 4. 80	82 II 32 ¹⁾	30. 12. 81	82 II 32
Singapur							23. 2. 95	95 II 108
Slowakei							1. 1. 93	93 II 2012 ¹⁾
Slowenien							25. 6. 91	92 II 1094 ¹⁾
Sowjetunion, ehemalige					1. 7. 65	65 II 1571	26. 4. 70	70 II 1073 ¹²⁾
Spanien	1. 6. 28	28 II 489 ⁶⁾	2. 3. 56	56 II 930			19. 5. 70	70 II 1073 ¹³⁾
Sri Lanka			29. 12. 52	56 II 930			14. 4. 72	72 II 299
St. Kitts und Nevis							23. 9. 78	78 II 1208 ¹²⁾
St. Lucia							9. 4. 95	95 II 260
St. Vincent und die Grenadinen							9. 6. 95	95 II 429
Südafrika			1. 12. 47	56 II 930	17. 4. 65	65 II 887	29. 8. 95	95 II 688
Sudan							24. 3. 75	75 II 230
Suriname							16. 4. 84	84 II 907
Swasiland							25. 11. 75	77 II 101 ¹⁾
							12. 5. 91	91 II 674

Vertragsparteien	zu b)		RGBL./BGBL.		zu c)		RGBL./BGBL.		zu d)		BGBL.		zu e)		BGBL.	
	in Kraft am		Jg.	S.	in Kraft am		Jg.	S.	in Kraft am		Jg.	S.	in Kraft am		Jg.	S.
Syrien	17. 11. 30	31 II	9		30. 9. 47	56 II	930									
					–	61 II	2									
Tadschikistan													9. 9. 91	95 II	108 ¹⁾	
Tansania									16. 6. 63	63 II	1074		30. 12. 83	84 II	66 ¹²⁾	
Togo	27. 4. 60	68 II	467 ¹⁾		27. 4. 60	68 II	467 ¹⁾		10. 9. 67	68 II	467		30. 4. 75	75 II	364	
Tonga													14. 6. 01	02 II	1582	
Trinidad und Tobago	31. 8. 62	65 II	270 ¹⁾						1. 8. 64	65 II	270		16. 8. 88	88 II	788	
Tschad	11. 9. 63	65 II	1132						19. 11. 63	65 II	1134		26. 9. 70	70 II	1073	
Tschechische Republik													1. 1. 93	93 II	2012 ¹⁾	
Tschechoslowakei, ehemalige	3. 3. 33	33 II	137		4. 1. 62	65 II	1531		4. 1. 62	62 II	46		29. 12. 70	71 II	111	
Tunesien					4. 10. 42	56 II	930						12. 4. 76	76 II	407	
Türkei	21. 8. 30	30 II	1210		27. 6. 57	58 II	341						16. 5. 76	76 II	574 ¹²⁾	
													1. 2. 95	95 II	108 ¹³⁾	
Turkmenistan													27. 10. 91	95 II	429 ¹⁾	
Uganda									14. 6. 65	65 II	1134		20. 10. 73	73 II	1511	
Ukraine													24. 8. 91	93 II	238 ¹⁾	
Ungarn	16. 5. 29	29 II	401		14. 7. 62	63 II	304		23. 3. 67	67 II	1672		26. 4. 70	70 II	1073 ¹²⁾	
									19. 5. 70	70 II	1073 ¹³⁾					
Uruguay									18. 3. 67	67 II	1672		28. 12. 79	79 II	1282	
Usbekistan													1. 9. 91	94 II	736 ¹⁾	
Venezuela													12. 9. 95	95 II	688	
Vereinigte Arabische Emirate													19. 9. 96	96 II	2478	
Vereinigtes Königreich ²²⁾²⁴⁾	1. 6. 28	28 II	489 ⁵⁾		1. 8. 38	38 II	834 ⁶⁾		4. 1. 62	62 II	46 ¹¹⁾		26. 4. 70	70 II	1073 ¹²⁾¹⁵⁾	
													19. 5. 70	70 II	1073 ¹³⁾¹⁵⁾	
Vereinigte Staaten	6. 3. 31	31 II	37		1. 8. 38	38 II	834		4. 1. 62	62 II	46 ⁹⁾		5. 9. 70	70 II	1073 ¹²⁾	
													25. 8. 73	73 II	1037 ¹³⁾	
Vietnam ¹⁶⁾					8. 12. 56	58 II	341 ¹⁾						30. 4. 75	75 II	364	
Zentralafrikanische Republik	13. 8. 60	65 II	1132 ¹⁾						19. 11. 63	65 II	1134		5. 9. 78	78 II	1049	
Zypern									17. 1. 66	66 II	88		3. 4. 84	84 II	226	

- | | | |
|--|--|--|
| 1) Erklärung über die Weiteranwendung | 11) Weitere Bek. – 1968 II 467 | 21) Weitere Bek. – 2002 II 1582 |
| 2) Weitere Bek. – 1936 II 287 | 12) hinsichtlich Artikel 13 bis 30 | 22) Weitere Bek. – 2002 II 2499 |
| 3) Weitere Bek. – 1960 II 1505 | 13) hinsichtlich Artikel 1 bis 12 | 23) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583 |
| 4) Weitere Bek. – 1933 II 946 | 14) Weitere Bek. – 1971 II 1015 | 24) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594 |
| 5) Weitere Bek. – 1929 II 736; 1933 II 695; 1937 II 736 | 15) Weitere Bek. – 1977 II 1166; 1983 II 589 | 25) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789 |
| 6) Weitere Bek. – 1956 II 930; 1958 II 341 | 16) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen | 26) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798 |
| 7) Weitere Bek. – 1932 II 32 | 17) Datum des Beitritts entnommen aus Industrial Property | |
| 8) Weitere Bek. – 1928 II 588; 1956 II 930 | 18) Weitere Bek. – 1987 II 255 | |
| 9) Weitere Bek. – 1963 II 1139 | 19) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016 | |
| 10) Siehe auch 1958 II 341 (Fassung von London); 1963 II 1074, 1965 II 1093 (Fassung von Lissabon) | 20) Weitere Bek. – 1995 II 108 | |

**Internationaler Vertrag vom 14. 3. 1884
zum Schutze der unterseeischen Telegrafenkabel nebst
Erklärung vom 1. 12. 1886/23. 3. 1887 und Schlussprotokoll vom 7. 7. 1887**

– 1888 S. 151, 167; 1926 II 134

in Kraft für das Deutsche Reich am 1. 5. 1888

– 1888 S. 168; 1919 S. 1089

Bek. vom 18. 8. 1986 zu Artikel 10 Abs. 2 des Vertrages
– 1986 II 886

Gesetz vom 21. 11. 1887 zur Ausführung des internationalen Vertrages
vom 14. 3. 1884 – 1888 S. 169 – FN A 453-14

Verordnung vom 19. 12. 1974 über die Zuständigkeit der Wasser- und
Schiffahrtsdirektionen für die Verfolgung und Ahndung bestimmter Ord-
nungswidrigkeiten – 1974 I 3709 – FN A 454-1-1-1

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 27 A 324

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.	
Algerien	6. 2. 1976	76 II	597
Argentinien	1. 5. 1888	88 55 II	168 5
Australien	1. 5. 1888	88 55 II	168 5
Belgien	1. 5. 1888	88 55 II	168 5
Brasilien	1. 5. 1888	88 56 II	168 764
China ^{4) 6)}	-		
Costa Rica	1. 5. 1888	88 55 II	168 5
Dänemark	1. 5. 1888	88 55 II	168 5
Dominikanische Republik	1. 5. 1888	88 55 II	168 5
El Salvador	1. 5. 1888	88 55 II	168 5
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	71 II	1151
Frankreich	1. 5. 1888	88 56 II	168 764
Griechenland	1. 5. 1888	88 55 II	168 5
Guatemala	1. 5. 1888	88	168
Italien	1. 5. 1888	88 55 II	168 5
Japan	1. 5. 1888	88	168
Jugoslawien, ehemaliges	1. 5. 1888	88 55 II	168 5
Malta ¹⁾	21. 9. 1964	69 II	1913
Marokko	15. 10. 1936	37 II 55 II	34 5
Niederlande	1. 5. 1888	88	168
Norwegen	1. 5. 1888	88 55 II	168 5

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.	
Österreich	1. 5. 1888	88 55 II	168 5
Polen	26. 6. 1934	35 II	439
Portugal ⁷⁾	1. 5. 1888	88	168
Rumänien	1. 5. 1888	88	168
Russische Föderation ³⁾	1. 5. 1888	88	168
Schweden	1. 5. 1888	88	168
Sowjetunion, ehemalige	1. 5. 1888	88	168
Spanien	1. 5. 1888	88	168
Tschechoslowakei, ehemalige	29. 1. 1925	26 II	134
Tunesien	25. 6. 1889	89	194
Türkei	1. 5. 1888	88	168
Ungarn	1. 5. 1888	88	168
Uruguay	1. 5. 1888	88 55 II	168 5
Vereinigtes Königreich ^{2) 5)}	1. 5. 1888	88 53 II	168 16 593
Vereinigte Staaten	1. 5. 1888	88 55 II	168 5

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1888 S. 292

3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

5) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

7) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Vertrag vom 30. 6. 1885
betreffend die Regelung der Lachsfischerei im Strom-
gebiet des Rheins**

in Kraft für das Deutsche Reich am 7. 6. 1886

– 1886 S. 192, 199

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 27A 325

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.	
Luxemburg	20. 10. 1894	– ¹⁾ 54 II	718
Niederlande	7. 6. 1886	86 52 II	199 435
Schweiz	7. 6. 1886	86	199

1) PrGS. 1895 S. 157, 165

**Berner Übereinkunft vom 9. 9. 1886
zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst**
– 1887 S. 493

vervollständigt in Paris am 4. 5. 1896
– 1897 S. 759

- a) revidiert in Berlin am 13. 11. 1908
in Kraft für das Deutsche Reich am 9. 6. 1910
– 1910 S. 965, 987
- b) vervollständigt in Bern am 20. 3. 1914
in Kraft für das Deutsche Reich am 10. 1. 1920
(Bek. 11. 1. 20) – 1920 S. 31, 137
- c) revidiert in Rom am 2. 6. 1928
in Kraft für das Deutsche Reich am 21. 10. 1933
(Bek. 31. 10. 33) – 1933 II 889
- d) revidiert in Brüssel am 26. 6. 1948
Gesetz vom 15. 9. 1965 – 1965 II 1213
BT-Drucksachen IV/277, 3405
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 10. 10. 1966 (Bek. 1. 12. 66) – 1966 II 1565
- e) revidiert in Stockholm am 14. 7. 1967
Gesetz vom 5. 6. 1970 – 1970 II 293, 348
BT-Drucksachen VI/401, 520
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
(ausgenommen Artikel 1 bis 21 und Protokoll betr. die
Entwicklungsländer)
am 19. 9. 1970 (Bek. 16. 11.70) – 1970 II 1314
Artikel 2 des Gesetzes vom 5. 6. 1970 geändert durch
Artikel 16 des Gesetzes vom 25. 10. 1994 – 1994 I 3082

- f) revidiert in Paris am 24. 7. 1971
Gesetz vom 17. 8. 1973 – 1973 II 1069
BT-Drucksachen 7/274, 715
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
(ausgenommen Artikel 1 bis 21 und Anhang)
am 22. 1. 1974 (Bek. 5. 2. 74) – 1974 II 165
Artikel 1 bis 21 und Anhang in Kraft
am 10.10. 1974 (Bek. 15. 7. 74) – 1974 II 1079
Erklärung nach Artikel VI Abs. 1 Ziff. ii
wirksam am 18. 10. 1973 – 1974 II 165
Änderungen vom 2. 10. 1979
in Kraft am 19. 11. 1984 (Bek. 13. 12. 84) – 1985 II 81
Notenwechsel vom 7. 2./23. 6. 1950 über die Weiteranwen-
dung im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland
– BAnz. Nr. 144/50
Gesetz vom 4. 4. 1888 betreffend die Ausführung der am 9. 9. 1886 zu Bern
abgeschlossenen Übereinkunft – 1888 S. 139 – FN A 440-9
Verordnung vom 29. 11. 1897 betreffend die Ausführung der am 9. 9. 1886
zu Bern abgeschlossenen Übereinkunft – 1897 S. 787 – FN A 440-9-1
Verordnung vom 12. 7. 1910 zur Ausführung der am 13. 11. 1908 zu
Berlin abgeschlossenen revidierten Berner Übereinkunft – 1910 S. 989 –
FN A 440-10-1
Gesetz vom 9. 9. 1965 über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte
(Urheberrechtsgesetz) – 1965 I 1273 – FN A 440-1
Siehe auch
WIPO-Urheberrechtsvertrag vom 20. 12. 1996 – 2003 II 754,
Veröffentlichungen in
UNTS Bd. 123 S. 233 (Fass. vom 2. 6. 28)
UNTS Bd. 331 S. 217 (Fass. vom 26. 6. 48)
UNTS Bd. 828 S. 221 (Fass. vom 14. 7. 67)
Veröffentlichungen in Vertragsgl. AA
Bd. 28 A 357 (Fass. vom 13. 11. 08 u. Prot. vom 20. 3. 14)
Bd. 30 A 408 (Fass. vom 2. 6. 28)
Bd. 25 A 296 (Fass. vom 26. 6. 48)
Bd. 37 A 500 (Fass. vom 14. 7. 67)
Bd. 45 A 619 (Fass. vom 24. 7. 71)

Vertragsparteien	zu c) in Kraft am			zu d) in Kraft am			zu e) in Kraft am			zu f) in Kraft am		
	Jg.	BGBl. S.	BGBl. S.	Jg.	BGBl. S.	BGBl. S.	Jg.	BGBl. S.	BGBl. S.	Jg.	BGBl. S.	BGBl. S.
Ägypten										7.	6. 77	77 II 1140 ²⁵⁾
Albanien										6.	3. 94	94 II 3536
Algerien										19.	4. 98	98 II 1382
Andorra										2.	6. 04	04 II 1029
Antigua und Barbuda										17.	3. 00	00 II 1359
Äquatorialguinea										26.	6. 97	97 II 1326
Argentinien				10.	6. 67	67 II 2049				8.	10. 80	80 II 1342 ¹⁸⁾
										19.	2. 00	00 II 1359 ¹⁹⁾
Armenien										19.	10. 00	00 II 1359
Aserbaidshchan										4.	6. 99	99 II 429
Australien	18.	1. 35	35 II 58 ³⁾	1.	6. 69	69 II 1928	25.	8. 72	72 II 842	1.	3. 78	78 II 486
Bahamas				10.	7. 73	76 II 1847 ²⁾				8.	1. 77	77 II 18
Bahrain										2.	3. 97	97 II 800
Bangladesch										4.	5. 99	99 II 429
Barbados										30.	7. 83	83 II 549
Belarus										12.	12. 97	97 II 2222
Belgien	7.	10. 34	34 II 846	1.	8. 51	56 II 932	12.	2. 75	75 II 229	29.	9. 99	00 II 1359
Belize										17.	6. 00	00 II 1359
Benin				1.	8. 60	61 II 1107 ²⁾				12.	3. 75	75 II 352
Bolivien										4.	11. 93	94 II 277
Bosnien und Herzegowina										6.	3. 92	94 II 3536 ²⁾
Botsuana										15.	4. 98	98 II 1382
Brasilien	1.	6. 33	33 II 908 ¹⁾	9.	6. 52	56 II 932				20.	4. 75	75 II 352
Bulgarien	1.	8. 31	33 II 908							4.	12. 74	74 II 1395 ²⁷⁾
Burkina Faso										24.	1. 76	75 II 2233
Chile				5.	6. 70	70 II 743				10.	7. 75	75 II 923
China ³²⁾ 34)										15.	10. 92	93 II 922 ³¹⁾³²⁾
Costa Rica										10.	6. 78	78 II 886
Côte d'Ivoire				7.	8. 60	62 II 45 ²⁾				4.	5. 74	74 II 311 ¹⁸⁾
										10.	10. 74	74 II 1079 ¹⁹⁾

Vertragsparteien	zu c) in Kraft am	RGBI./BGBI. Jg. S.	zu d) in Kraft am	RGBI./BGBI. Jg. S.	zu e) in Kraft am	BGBI. Jg. S.	zu f) in Kraft am	BGBI. Jg. S.
Dänemark	16. 9. 33	33 II 908 ¹⁾	19. 2. 62	62 II 138	4. 5. 70	70 II 1340	30. 6. 79	79 II 574
Dominica							7. 8. 99	99 II 699
Dominikanische Republik							24. 12. 97	97 II 2222
Dschibuti							13. 5. 02	02 II 2967
Ecuador							9. 10. 91	91 II 1027
El Salvador							19. 2. 94	94 II 3536
Estland							26. 10. 94	94 II 3536
Fidschi			10. 10. 70	72 II 1467 ²⁾	15. 3. 72	72 II 1467		
Finnland	1. 8. 31	33 II 908	28. 1. 63	63 II 154	15. 9. 70	70 II 1314	1. 11. 86	86 II 960
Frankreich	22. 12. 33	33 II 1072 ⁴⁾	1. 8. 51	56 II 932 ¹⁵⁾			15. 12. 72	74 II 165 ¹⁸⁾
							10. 10. 74	74 II 1079 ¹⁹⁾
Gabun			26. 3. 62	62 II 809			10. 6. 75	75 II 642
Gambia							7. 3. 93	93 II 922
Georgien							16. 5. 95	96 II 387
Ghana							11. 10. 91	91 II 1147
Grenada							22. 9. 98	98 II 2961
Griechenland	25. 2. 32	33 II 908 ¹⁾	6. 1. 57	58 II 227			8. 3. 76	76 II 404
Guatemala							28. 7. 97	97 II 1529
Guinea							20. 11. 80	80 II 1407
Guinea-Bissau							22. 7. 91	91 II 1027
Guyana							25. 10. 94	94 II 3536
Haiti							11. 1. 96	96 II 387
Heiliger Stuhl	12. 9. 35	35 II 742	1. 8. 51	56 II 932			24. 4. 75	75 II 352
Honduras							25. 1. 90	90 II 7
Indien	1. 8. 31	33 II 908	21. 10. 58	58 II 571			10. 1. 75	75 II 244 ¹⁸⁾²²⁾
							6. 5. 84	84 II 493 ¹⁹⁾
Indonesien							5. 9. 97	97 II 1529
Irland	11. 6. 35	35 II 460	5. 7. 59	59 II 1267	21. 12. 70	71 II 112		
Island	7. 9. 47	56 II 932					28. 12. 84	88 II 358 ¹⁸⁾
							25. 8. 99	00 II 1359 ¹⁹⁾
Israel	24. 3. 50	56 II 932	1. 8. 51	56 II 932	26. 2. 70	70 II 1314	1. 1. 04	03 II 2006
Italien	1. 8. 31	33 II 908	12. 7. 53	56 II 932			14. 11. 79	79 II 1071
Jamaika							1. 1. 94	94 II 3536
Japan	1. 8. 31	33 II 908 ¹⁴⁾	12. 7. 74	74 II 1163			24. 4. 75	75 II 642
Jordanien							28. 7. 99	99 II 699
Jugoslawien, ehemaliges	1. 8. 31	33 II 908 ¹⁾	1. 8. 51	56 II 932			2. 9. 75	75 II 1119
Kamerun			1. 1. 60	66 II 193 ²⁾			10. 11. 73	74 II 165 ¹⁸⁾
							10. 10. 74	74 II 1079 ¹⁹⁾
Kanada	1. 8. 31	33 II 908 ⁷⁾			7. 7. 70	70 II 1314	26. 6. 98	98 II 1382
Kap Verde							7. 7. 97	97 II 1326
Kasachstan							12. 4. 99	99 II 311
Katar							5. 7. 00	00 II 1359
Kenia							11. 6. 93	93 II 922
Kirgisistan							8. 7. 99	99 II 699
Kolumbien							7. 3. 88	88 II 358
Kongo, Demokratische Republik			30. 6. 60	64 II 98 ²⁾			31. 1. 75	75 II 244
Kongo			15. 8. 60	62 II 891 ²⁾			5. 12. 75	75 II 1495
Korea, Demokratische Volksrepublik							28. 4. 03	03 II 1498
Korea (Republik)							21. 8. 96	96 II 1222
Kroatien ³⁰⁾							8. 10. 91	93 II 26 ²⁾
Kuba							20. 2. 97	97 II 556
Lesotho							28. 9. 89	89 II 774
Lettland							11. 8. 95	96 II 387
Libanon	30. 9. 47	33 II 1072 ¹⁾						
Liberia							8. 3. 89	89 II 401
Libyen							28. 9. 76	76 II 1695
Liechtenstein	30. 8. 31	33 II 908 ¹⁾	1. 8. 51	56 II 932	25. 5. 72	72 II 307	23. 9. 99	00 II 1359
Litauen							14. 12. 94	95 II 906
Luxemburg	4. 2. 32	33 II 908 ¹⁾	1. 8. 51	56 II 932			20. 4. 75	75 II 352

Vertragsparteien	zu c) in Kraft am	RGBI./BGBI. Jg. S.	zu d) in Kraft am	RGBI./BGBI. Jg. S.	zu e) in Kraft am	BGBI. Jg. S.	zu f) in Kraft am	BGBI. Jg. S.
Madagaskar			26. 6. 60	66 II 319 2)			12. 10. 91	91 II 1147
Malawi							1. 10. 90	90 II 1346
Malaysia							5. 12. 77	77 II 1196
Mali			22. 9. 60	62 II 891 2)			12. 12. 77	77 II 1196
Malta	21. 9. 64	68 II 1041 2)					17. 5. 87	88 II 358
Marokko			22. 5. 52	56 II 932	6. 8. 71	71 II 988	21. 9. 76	76 II 1695
Mauretanien			6. 2. 73	73 II 54	6. 2. 73	73 II 54	10. 5. 89	89 II 486
Mauritius 13)			–	71 II 230				
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik 29)							17. 9. 91	94 II 774 2)
Mexiko			11. 6. 67	67 II 2049 2328			17. 12. 74	74 II 1395 20)
Mikronesien, Föderierte Staaten von							7. 10. 03	03 II 1498
Moldau, Republik							2. 11. 95	96 II 387
Monaco	9. 6. 33	33 II 908 1)	1. 8. 51	56 II 932			23. 11. 74	74 II 1294
Mongolei							12. 3. 98	98 II 1382
Namibia							24. 12. 93	98 II 1382
Neuseeland	4. 12. 47	56 II 932 8)						
Nicaragua							23. 8. 00	00 II 1359
Niederlande 23)	1. 8. 31	33 II 908	7. 1. 73	74 II 1250			10. 1. 75	75 II 244 18)
Niger			3. 8. 60	62 II 1436 2)			30. 1. 86	86 II 414
Nigeria							21. 5. 75	75 II 642 21)
Norwegen	1. 8. 31	33 II 908	28. 1. 63	63 II 154			14. 9. 93	93 II 1272
Oman							13. 6. 74	74 II 735 18)
Österreich	1. 7. 36	36 II 230	14. 10. 53	56 II 932 16)	18. 8. 73	73 II 1280	11. 10. 95	96 II 387 19)
Pakistan	5. 7. 48	56 II 932			26. 2. 70	70 II 1314	14. 7. 99	99 II 699
Panama							21. 8. 82	82 II 763
Paraguay							8. 6. 96	96 II 969
Peru							2. 1. 92	92 II 232
Philippinen			1. 8. 51	56 II 932			20. 8. 88	88 II 358
Polen	21. 11. 35	35 II 765					16. 7. 80	80 II 963 18)
Portugal 35)	29. 7. 37	37 II 524	1. 8. 51	56 II 932 9)			18. 6. 97	97 II 1326 19)
Ruanda							4. 8. 90	90 II 1346 18)
Rumänien	6. 8. 36	36 II 288					22. 10. 94	94 II 3536 19)
Russische Föderation							12. 1. 79	78 II 1394 30)
Sambia							1. 3. 84	84 II 142
Saudi-Arabien							9. 9. 98	98 II 2542
Schweden	1. 8. 31	33 II 908	1. 7. 61	61 II 1107	26. 2. 70	70 II 1314	13. 3. 95	95 II 906
Schweiz	1. 8. 31	33 II 908	2. 1. 56	56 II 932	4. 5. 70	70 II 1314	2. 1. 92	92 II 232
Senegal			25. 8. 62	62 II 1436	26. 2. 70	70 II 1314	11. 3. 04	04 II 355
Serbien und Montenegro							20. 9. 73	74 II 165 18)
Simbabwe	18. 4. 80	82 II 148 2)					10. 10. 74	74 II 1079 19)
Singapur							25. 9. 93	94 II 277
Slowakei 2)							12. 8. 75	75 II 923
Slowenien							27. 4. 92	02 II 2967 2)
Spanien	23. 4. 33	33 II 908 1)10)	1. 8. 51	56 II 932	26. 2. 70	70 II 1314	30. 12. 81	82 II 148 18)
Sri Lanka	4. 2. 48	61 II 1107 2)					21. 12. 98	99 II 58
St. Kitts und Nevis							1. 1. 93	93 II 2012
St. Lucia							25. 6. 91	92 II 1094 2)
St. Vincent und die Grenadinen							19. 2. 74	74 II 165 18)
Südafrika 1)	27. 5. 35	35 II 460	1. 8. 51	56 II 932			10. 10. 74	74 II 1079 19)
Sudan							23. 9. 78	78 II 1084 18)
Suriname							9. 4. 95	96 II 387
Swasiland							24. 8. 93	93 II 1272
							29. 8. 95	96 II 387
							24. 3. 75	75 II 352 18)
							28. 12. 00	02 II 2967
							23. 2. 77	77 II 439
							14. 12. 98	98 II 2961

Vertragsparteien	zu c)			zu d)			zu e)			zu f)		
	in Kraft am	RGBL./BGBL. Jg. S.		in Kraft am	RGBL./BGBL. Jg. S.		in Kraft am	BGBL. Jg. S.		in Kraft am	BGBL. Jg. S.	
Syrien										11. 6. 04	04 II	1029
Tadschikistan										9. 3. 00	00 II	1359
Tansania										25. 7. 94	94 II	3536
Thailand ²⁾										29. 12. 80	80 II	1484 ¹⁸⁾
										2. 9. 95	96 II	387 ¹⁹⁾
Tonga										14. 6. 01	02 II	2967
Togo										30. 4. 75	75 II	642
Trinidad und Tobago										16. 8. 88	88 II	778
Tschad				25. 11. 71	71 II	1167	25. 11. 71	71 II	1167			
Tschechische Republik ²⁾										1. 1. 93	93 II	2012
Tschechoslowakei, ehemalige	30. 11. 36	36 II	367							11. 4. 80	80 II	211 ²⁶⁾
Tunesien				22. 5. 52	56 II	932				16. 8. 75	75 II	1119
Türkei				1. 1. 52	56 II	932				1. 1. 96	96 II	387
Ukraine										25. 10. 95	96 II	387
Ungarn	1. 8. 31	33 II	908							15. 12. 72	74 II	165 ¹⁸⁾ ²⁴⁾
										10. 10. 74	74 II	1079 ¹⁹⁾
Uruguay				10. 7. 67	67 II	2328				28. 12. 79	79 II	1204
Venezuela										30. 12. 82	82 II	1086
Vereinigte Arabische-Emirate										14. 7. 04	04 II	1029
Vereinigtes Königreich ³³⁾	1. 8. 31	33 II	908 ⁵⁾	15. 12. 57	58 II	227 ⁶⁾	26. 2. 70	70 II	1314	–	74 II	165 ¹⁷⁾
										2. 1. 90	90 II	7 ²⁸⁾ ³²⁾
Vereinigte Staaten										1. 3. 89	89 II	100
Zentralafrikanische Republik										3. 9. 77	77 II	759
Zypern	16. 8. 60	66 II	319 ²⁾							27. 7. 83	83 II	479
			68 II	1041								

1) Der Zeitpunkt des Inkrafttretens für die im RGBL. 1933 II 908, 1072 aufgeführten Vertragsparteien ist aus der Zeitschrift «Le droit d' Auteur» entnommen
2) Erklärung über die Weiteranwendung
3) Weitere Bek. – 1936 II 288
4) Weitere Bek. – 1934 II 1048
5) Weitere Bek. – 1938 II 855
6) Weitere Bek. – 1963 II 154, 1538; 1965 II 15; 1966 II 193, 319; 1967 II 736; 1968 II 1041; 1973 II 350
7) Weitere Bek. – 1933 II 1072; 1934 II 120
8) Weitere Bek. – 1966 II 193
9) Weitere Bek. – 1958 II 277
10) Weitere Bek. – 1934 II 1406
11) Für Südwafrika gilt ab 28. 10. 1931 die Berliner Fassung
12) Vorbehalte – 1931 II 538 – gelten weiter

13) Mauritius hat erklärt, dass es sich an das Übereinkommen i. d. F. von Brüssel nicht gebunden betrachtet
14) Weitere Bek. – 1974 II 1163
15) Siehe auch Notenwechsel vom 27. 2./24. 4. 1974 nach Artikel 7 mit Frankreich – 1975 II 189
16) Siehe auch Notenwechsel vom 31. 1./7. 3. 1975 nach Artikel 7 mit Österreich – 1975 II 834
17) Erklärung nach Artikel VI Abs. 1 Ziff. ii
18) Mit Ausnahme der Artikel 1 bis 21 und des Anhangs
19) Hinsichtlich Artikel 1 bis 21 und Anhang
20) Weitere Bek. – 1977 II 439; 1984 II 740
21) Weitere Bek. – 1978 II 886
22) Weitere Bek. – 1984 II 743
23) Weitere Bek. – 1987 II 255

24) Weitere Bek. – 1990 II 234
25) Weitere Bek. – 1990 II 865
26) Weitere Bek. – 1991 II 1027
27) Weitere Bek. – 1994 II 3536
28) Weitere Bek. – 1996 II 387
29) Weitere Bek. – 1997 II 2222
30) Weitere Bek. – 2000 II 1359; 2002 II 1040
31) Weitere Bek. – 2002 II 1040
32) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
33) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
34) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
35) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Internationaler Vertrag vom 16. 11. 1887
zur Unterdrückung des Branntweinhandels unter den
Nordseefischern auf hoher See nebst Protokolle vom
14. 2. 1893 und 11. 4. 1894**

– 1894 S. 427

in Kraft am 23. 5. 1894 – 1894 S. 435 – für

Belgien
Dänemark
Deutsches Reich
Niederlande
Vereinigtes Königreich

Bekanntmachungen über die Wiederverwendung

vom 29. 2. 1952 – 1952 II 435

vom 14. 10. 1952 – 1952 II 973

vom 11. 6. 1953 – 1953 II 149

Gesetz vom 4. 3. 1894 betreffend die Ausführung des internationalen
Vertrages vom 16. 11. 1887/14. 2. 1893 – 1894 S. 151 – FN A 793-6

Veröffentlichung in *Vertragsslg. AA Bd. 27 A 326*

**Vertrag vom 29. 10. 1888
über die Schifffahrt im Suezkanal**

Bek. vom 13. 3. 1953 über die Wiederverwendung zu allen
Vertragsparteien – 1953 II 117

Der Wortlaut des Vertrages sowie der Geltungsbereich sind in einem
deutschen Verkündungsblatt nicht veröffentlicht.

Veröffentlichung in *Vertragsslg. AA Bd. 27 A 327*

**Übereinkunft von Montevideo vom 11. 1. 1889
betreffend den Schutz von Werken der Literatur und
Kunst nebst Zusatzprotokoll vom 13. 2. 1889**

Gesetz vom 26. 3. 1927 – 1927 II 95

in Kraft für das Deutsche Reich im Verhältnis
zu Argentinien und Paraguay am 1. 9. 1927 (Bek. 22. 9. 27)
– 1927 II 883

zu Bolivien am 14. 9. 1927 (Bek. 13. 10. 27) – 1927 II 903

Notenwechsel vom 7. 2./23. 6. 1950 über die Weiteranwen-
dung – BAnz. Nr. 144/50

Veröffentlichung in *Vertragsslg. AA Bd. 27 A 328*

**Übereinkommen vom 5. 7. 1890
zur Gründung eines Internationalen Verbandes für die
Veröffentlichung der Zolltarife**

Protokoll vom 16. 12. 1949

über die Änderung des am 5. 7. 1890 in Brüssel unter-
zeichneten Übereinkommens zur Gründung eines Internati-
onalen Verbandes für die Veröffentlichung der Zolltarife,
der zu dem Übereinkommen getroffenen Ausführungs-
bestimmungen über die Errichtung eines Internationalen
Büros für die Veröffentlichung der Zolltarife sowie des
Zeichnungsprotokolls

Übereinkommen in Kraft für das Deutsche Reich
am 1. 7. 1904

Protokoll in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 10. 1950 (Bek. 6. 3. 58) – BAnz. Nr. 51/58

Bek. vom 13. 3. 1953 über die Wiederverwendung
– 1953 II 117

Veröffentlichung in *UNTS Bd. 72 S. 3 (Prot. vom 16. 12. 49)*

Veröffentlichung in *Vertragsslg. AA Bd. 26 A 300*
(Übereinkommen i. d. F. des Prot. v. 16. 12. 49)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BAnz. Nr. BGBI. Jg. S.	Jg.	Protokoll in Kraft am	BAnz. Nr. BGBI. Jg. S.	Jg.
Ägypten	1. 4. 1891	51/58		5. 5. 1950	51/58	
Albanien	11. 4. 1930	51/58				
Algerien	2. 1. 1967	76 II	1386	2. 1. 1967	76 II	1386
Argentinien	1. 4. 1891	51/58				
Australien	1. 6. 1935	76 II	1386	5. 5. 1950	51/58	
Belgien	1. 4. 1891	51/58		5. 5. 1950	51/58	
Bolivien	1. 4. 1891	51/58				
Brasilien	1. 4. 1891	51/58		15. 11. 1954	51/58	
Bulgarien	9. 7. 1891	51/58		31. 10. 1955	95/58	
Burundi	1. 10. 1963	76 II	1386	1. 10. 1963	76 II	1386
Chile	1. 4. 1891	51/58		15. 12. 1950	51/58	
China	7. 9. 1931	51/58				
Costa Rica	1. 4. 1891	51/58		1. 1. 1955	51/58	
Dänemark	1. 4. 1891	51/58		5. 5. 1950	51/58	
Dominikanische Republik	1. 4. 1891	51/58		1. 6. 1952	51/58	
Ecuador	1. 4. 1891	51/58				
Frankreich	1. 4. 1891	51/58		1. 10. 1950	51/58	
Griechenland	1. 4. 1891	51/58		16. 3. 1953	51/58	
Haiti	1. 4. 1891	51/58		5. 5. 1950	51/58	
Indien	1. 4. 1891	51/58		5. 5. 1950	51/58	
Irak	11. 12. 1938	51/58		5. 5. 1950	51/58	
Island	1. 4. 1891	51/58		1. 4. 1956	51/58	
Israel	1. 8. 1956	76 II	1386	1. 8. 1956	76 II	1386
Italien	1. 4. 1891	51/58		5. 5. 1950	51/58	
Japan	1. 4. 1891	51/58		5. 5. 1950	51/58	
Jordanien	1. 10. 1957	76 II	1386	1. 10. 1957	76 II	1386
Jugoslawien, ehemaliges	28. 3. 1950	76 II	1386	5. 5. 1950	51/58	
Kolumbien ²⁾	1. 4. 1989	89 II	407	1. 4. 1989	89 II	407

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am		BAnz. Nr. Jg. BGBI. S.		Protokoll in Kraft am		BAnz. Nr. Jg. BGBI. S.	
Kongo, Demokratische Rep.	4.	6. 1975	75 II	918	4.	6. 1975	75 II	918
Korea (Republik)	21.	7. 1971	71 II	1114	21.	7. 1971	71 II	1114
Kuba	24.	5. 1909	51/58		15.	5. 1952	51/58	
Libanon	26.	4. 1951	51/58		5.	5. 1950	51/58	
Libyen	16.	2. 1956	76 II	1386	16.	2. 1956	76 II	1386
Luxemburg	3.	7. 1924	51/58		1.	8. 1953	51/58	
Malaysia	1.	4. 1959	103/59		1.	4. 1959	103/59	
Malta	15.	10. 1966	76 II	1386	15.	10. 1966	76 II	1386
Marokko	17.	5. 1957	76 II	1386	17.	5. 1957	76 II	1386
Nicaragua	1.	5. 1963	76 II	1386	1.	5. 1963	76 II	1386
Pakistan	20.	3. 1950	76 II	1386	5.	5. 1950	51/58	
Panama	16.	6. 1904	51/58					
Portugal	1.	4. 1891	51/58		1.	3. 1952	51/58	
außer Kraft am	31.	3. 1995	04 II	576	31.	3. 1995	04 II	576
Ruanda	1.	2. 1965	76 II	1386	1.	2. 1965	76 II	1386
Rumänien	1.	4. 1891	51/58		1.	4. 1957	51/58	
Russische Föderation ³⁾	1.	4. 1891	51/58		1.	9. 1954	51/58	
	1.	1. 1936	51/58					
Saudi-Arabien	16.	3. 1957	76 II	1386	16.	3. 1957	76 II	1386
Schweden	6.	2. 1904	51/58		1.	9. 1950	51/58	
Schweiz	1.	4. 1891	51/58		5.	5. 1950	51/58	
Senegal	28.	12. 1963	76 II	1386	28.	12. 1963	76 II	1386
Sowjetunion, ehemalige	1.	4. 1891	51/58		1.	9. 1954	51/58	
	1.	1. 1936	51/58					
Sudan	1.	7. 1958	76 II	1386	1.	7. 1958	76 II	1386
Syrien	1.	12. 1950	76 II	1386	1.	12. 1950	76 II	1386
Tschechoslowakei, ehemalige	15.	4. 1920	51/58		1.	1. 1953	51/58	
Tunesien	9.	6. 1962	169/62		9.	6. 1962	169/62	
Ungarn	1.	4. 1891	51/58		5.	12. 1957	21/68	
außer Kraft am	1.	4. 2003	04 II	576	1.	4. 2003	04 II	576
Venezuela	1.	4. 1891	51/58		15.	11. 1950	51/58	
Vereinigte Staaten	1.	4. 1891	51/58		15.	9. 1957	51/58	
Vietnam ¹⁾	1.	5. 1955	21/68		1.	5. 1955	21/68	

1) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen

2) Kolumbien war bereits in der Zeit vom 1. 4. 1891 bis 31. 3. 1989 Vertragspartei des Übereinkommens und vom 5. 5. 1950 bis 31. 3. 1989 des Protokolls – BAnz. Nr. 51/58

3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Madri der Abkommen vom 14. 4. 1891
über die internationale Registrierung von Marken**

- a) revidiert in Washington am 2. 6. 1911
Gesetz vom 12. 7. 1922 – 1922 II 669
in Kraft für das Deutsche Reich am 1. 12. 1922
(Bek. 9. 11. 22) – 1922 II 779
- b) revidiert in Den Haag am 6. 11. 1925
Gesetz vom 31. 3. 1928 – 1928 II 175, 196
in Kraft für das Deutsche Reich am 1. 6. 1928
(Bek. 27. 5. 28) – 1928 II 489
- c) revidiert in London am 2. 6. 1934
(Bek. 27. 9. 37) – 1937 II 583, 608
in Kraft für das Deutsche Reich am 13. 6. 1939
(Bek. 5. 7. 39) – 1939 II 934
- d) revidiert in Nizza am 15. 6. 1957
Gesetz vom 13. 4. 1962 – 1962 II 125
BT-Drucksachen IV/101, 197
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 15. 12. 1966 (Bek. 8. 3. 66) – 1966 II 192
- e) revidiert in Stockholm am 14. 7. 1967
Gesetz vom 5. 6. 1970 – 1970 II 293, 418
BT-Drucksachen VI/401, 520
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 22. 12. 1970 (Bek. 26. 2. 71) – 1971 II 200
Erklärung nach Artikel 3^{bis} des Abkommens
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 7. 1973 (Bek. 19. 3. 73) – 1973 II 214
Änderungen vom 2. 10. 1979
in Kraft am 23. 10. 1983 (Bek. 20. 8. 84) – 1984 II 799
Artikel 2 des Gesetzes vom 5. 6. 1970 geändert durch
Artikel 16 des Gesetzes vom 25. 10. 1994 – 1994 I 3082
Protokoll vom 27. 6. 1989
zum Madri der Abkommen über die internationale Registrie-
rung von Marken
Gesetz vom 7. 12. 1995 – 1995 II 1016
BT-Drucksachen 13/2415, 2670
in Kraft für Deutschland
am 20. 3. 1996 (Bek. 29. 3. 96) – 1996 II 557

Ausführungsbestimmungen

- Gemeinsame Ausführungsordnung vom 18. 1. 1996
zum Madri der Abkommen über die internationale Registrie-
rung von Marken und zum Protokoll zu diesem Abkommen
Verordnung vom 23. 4. 1996
in Kraft am 1. 4. 1996 – 1996 II 562
Änderungen vom 1. 10. 1997
Verordnung vom 19. 12. 1997 – 1997 II 2206
in Kraft am 1. 1. 1998
Änderungen vom 3. 10. 2000
Verordnung vom 19. 12. 2000 – 2000 II 1554
in Kraft am 1. 11. 2000
Änderungen vom 3. 10. 2001
Verordnung vom 29. 7. 2002 – 2002 II 1706, 2504
in Kraft am 4. 10. 2001/1. 4. 2002
- Gemeinsame Ausführungsordnung vom 18. 1. 1996
zum Madri der Abkommen über die internationale Registrie-
rung von Marken und zum Protokoll zu diesem Abkommen
in der seit 1. 4. 2002 geltenden Fassung
(Bek. 26. 8. 03) – 2003 II 828
Änderungen vom 1. 10. 2003
Verordnung vom 28. 5. 2004 – 2004 II 682
in Kraft am 1. 4. 2004
Änderungen vom 5. 10. 2005
Verordnung vom 23. 12. 2005 – 2005 II 1285
in Kraft am 1. 1. 2006
Verordnung vom 5. 9. 1968 über die internationale Registrierung von
Fabrik- oder Handelsmarken – 1968 I 1001 – FN A 423-3-I
- Veröffentlichungen in*
LNTS Bd. 74 S. 327 (Fass. vom 6. 11. 25)
LNTS Bd. 205 S. 163 (Fass. vom 2. 6. 34)
UNTS Bd. 583 S. 3 (Fass. vom 15. 6. 57)
UNTS Bd. 828 S. 389 (Fass. vom 14. 7. 67)
- Veröffentlichungen in Vertragslg. AA*
Bd. 30 A 395 (Fass. vom 6. 11. 25)
Bd. 32 A 432 (Fass. vom 2. 6. 34)
Bd. 25 A 299 (Fass. vom 15. 6. 57)
Bd. 37 A 504 (Fass. vom 14. 7. 67)
Bd. 25 A 299 (Ausführungsordnung v. 15. 12. 66)

Vertragsparteien	zu c) in Kraft am	RGeBli./BGeBli.		zu d) in Kraft am	BGeBli.		zu e) in Kraft am	BGeBli.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Ägypten	1. 7. 1952	56 II	930	15. 12. 1966	66 II	192	6. 3. 1975	75 II	160
		61 II	2		67 II	1671			
Albanien							4. 10. 1995	95 II	883
Algerien							5. 7. 1972	72 II	694
Armenien							22. 9. 1991	99 II	367 ¹⁾
Aserbaidschan							25. 12. 1995	96 II	6
Belarus							27. 8. 1991	94 II	2471 ¹⁾
Belgien	24. 11. 1939	39 II	1004	15. 12. 1966	66 II	192	12. 2. 1975	75 II	160
					67 II	686			
					70 II	1043			
Bosnien und Herzegowina							6. 3. 1992	94 II	3765 ¹⁾
Bulgarien							1. 8. 1985	86 II	528
China							4. 10. 1989	89 II	795
Frankreich	25. 6. 1939	39 II	934	15. 12. 1966	66 II	192	12. 8. 1975	75 II	1118
					73 II	214			
Italien	15. 7. 1955	56 II	930	15. 12. 1966	66 II	192	24. 4. 1977	77 II	288
					67 II	1671			
Jugoslawien, ehemaliges	7. 6. 1965	65 II	1086	15. 12. 1966	67 II	1195	16. 10. 1973	73 II	1528
					72 II	140			
Kasachstan							16. 12. 1991	94 II	276 ¹⁾
Kenia							26. 6. 1998	98 II	1157
Kirgisistan							31. 8. 1991	94 II	3765 ¹⁾
Korea (Demokratische Volksrepublik)							10. 6. 1980	80 II	624
Kroatien							8. 10. 1991	93 II	26 ¹⁾
Kuba							6. 12. 1989	90 II	59 ⁷⁾
Lesotho							12. 2. 1999	99 II	68
Lettland							1. 1. 1995	95 II	201
Liberia							25. 12. 1995	96 II	6
Liechtenstein	28. 1. 1951	56 II	930	29. 5. 1967	67 II	2082	25. 5. 1972	72 II	316
								72 II	902
Luxemburg	1. 3. 1946	56 II	930	15. 12. 1966	66 II	192	24. 3. 1975	75 II	160
					67 II	686			
					70 II	1043			
Marokko	21. 1. 1941	56 II	930	18. 12. 1970	71 II	227	24. 1. 1976	75 II	2232
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik							17. 9. 1991	94 II	736 ¹⁾
Moldau, Republik							27. 8. 1991	94 II	3765 ¹⁾
Monaco	29. 4. 1956	56 II	930	15. 12. 1966	66 II	192	4. 10. 1975	75 II	1436
					67 II	686			
Mongolei ⁸⁾							21. 4. 1985	85 II	674 ⁴⁾
Mosambik							7. 10. 1998	98 II	2721
Niederlande	5. 8. 1948	56 II	930 ²⁾	15. 12. 1966	66 II	192 ⁵⁾	6. 3. 1975	75 II	160 ⁵⁾
					67 II	686			
					70 II	1043			
Österreich	19. 8. 1947	56 II	930	8. 2. 1970	70 II	44	18. 8. 1973	73 II	966
Polen							18. 3. 1991	91 II	447 ⁹⁾
Portugal ¹¹⁾	7. 11. 1949	56 II	930	15. 12. 1966	66 II	192	22. 11. 1988	88 II	967
					67 II	686			
Rumänien	19. 11. 1963	64 II	144	15. 12. 1966	66 II	192	22. 12. 1970	71 II	200
					67 II	1671			
Russische Föderation ⁶⁾							1. 7. 1976	76 II	1067
San Marino	25. 9. 1960	61 II	2	15. 12. 1966	66 II	652	26. 6. 1991	91 II	791
					69 II	957			
Schweiz	24. 11. 1939	39 II	1004	15. 12. 1966	66 II	192	22. 12. 1970	71 II	200
								72 II	902
Sierra Leone							17. 6. 1997	97 II	1099 ¹⁰⁾
Slowakei							1. 1. 1993	93 II	2012 ¹⁾
Slowenien							25. 6. 1991	92 II	1094 ¹⁾
Sowjetunion, ehemalige							1. 7. 1976	76 II	1067
Spanien	2. 3. 1956	56 II	930	15. 12. 1966	66 II	192	8. 6. 1979	79 II	396
					67 II	686			
Sudan							16. 5. 1984	84 II	553
Swasiland							14. 12. 1998	98 II	2974
Tadschikistan							9. 9. 1991	94 II	3765 ¹⁾
Tschechische Republik							1. 1. 1993	93 II	2012 ¹⁾
Tschechoslowakei, ehemalige				15. 12. 1966	66 II	192	22. 12. 1970	71 II	200
					67 II	686			
						1671			
					71 II	10			

Vertragsparteien	zu c) in Kraft am		RGBI./BGBl. Jg. S.		zu d) in Kraft am		BGBl. Jg. S.		zu e) in Kraft am		BGBl. Jg. S.	
	Ukraine									24. 8. 1991	93 II	238 1)
Ungarn	14. 7. 1962		63 II	304	23. 3. 1967		67 II 70 II	1813 750	22. 12. 1970	71 II	200	
Usbekistan									1. 9. 1991	94 II	736 1)	
Vietnam 3)	21. 7. 1954		58 II	341 1)					15. 5. 1973	73 II	351	

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1958 II 341

3) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen

4) Weitere Bek. – 1986 II 682

5) Weitere Bek. – 1987 II 414; 1989 II 558

6) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

7) Weitere Bek. – 1995 II 568

8) Weitere Bek. – 1996 II 363

9) Weitere Bek. – 1997 II 641

10) Weitere Bek. – 1997 II 1447

11) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Vertragsparteien	Protokoll von 1989 in Kraft am		BGBl. Jg. S.		Vertragsparteien	Protokoll von 1989 in Kraft am		BGBl. Jg. S.	
	Antigua und Barbuda	17. 3. 2000		00 II		1358	Monaco	27. 9. 1996	
Belgien	1. 4. 1998		98 II	1140	Mosambik	7. 10. 1998		99 II	122
China 1)	1. 12. 1995		96 II	557	Niederlande	1. 4. 1998		98 II	1140
Dänemark	13. 2. 1996		96 II	557	Norwegen	29. 3. 1996		96 II	557
Estland	18. 11. 1998		99 II	122	Österreich	13. 4. 1999		99 II	345
Finnland	1. 4. 1996		96 II	557	Polen	4. 3. 1997		97 II	675
Frankreich	7. 11. 1997		97 II	2221	Portugal	20. 3. 1997		97 II	976
Georgien 2)	20. 8. 1998		98 II	1806	Rumänien	28. 7. 1998		98 II	1806
Island	15. 4. 1997		97 II	976	Russische Föderation	10. 6. 1997		97 II	1401
Japan	14. 3. 2000		00 II	1358	Schweden	1. 12. 1995		96 II	557
Kenia	26. 6. 1998		98 II	1806	Schweiz	1. 5. 1997		97 II	976
Korea (Demokratische Volksrepublik)	3. 10. 1996		96 II	2803	Serbien und Montenegro	17. 2. 1998		98 II	1140
Kuba	26. 12. 1995		96 II	557	Sierra Leone	28. 12. 1999		00 II	1358
Lesotho	12. 2. 1999		99 II	122	Slowakei	13. 9. 1997		97 II	1732
Lettland	5. 1. 2000		00 II	1358	Slowenien	12. 3. 1998		98 II	1140
Liechtenstein	17. 3. 1998		98 II	1140	Spanien	1. 12. 1995		96 II	557
Litauen	15. 11. 1997		97 II	2221	Swasiland	14. 12. 1998		99 II	122
Luxemburg	1. 4. 1998		98 II	1140	Tschechische Republik	25. 9. 1996		96 II	2496
Marokko	8. 10. 1999		00 II	1358	Türkei	1. 1. 1999		99 II	122
Moldau, Republik	1. 12. 1997		97 II	2221	Ungarn	3. 10. 1997		97 II	1732
					Vereinigtes Königreich	1. 12. 1995		96 II	557

1) Weitere Bek. – 1996 II 2496

**Madri der Abkommen vom 14. 4. 1891
über die Unterdrückung falscher oder irreführender
Herkunftsangaben auf Waren**

- a) revidiert in Washington am 2. 6. 1911
Gesetz vom 21. 3. 1925 – 1925 II 115
in Kraft für das Deutsche Reich am 12. 6. 1925
(Bek. 4. 6. 25) – 1925 II 287
Gesetz vom 21. 3. 1925 geändert durch
Artikel 6 des Gesetzes vom 4. 9. 1967 – 1967 I 953, 960
BT-Drucksachen V/714, 1631
Artikel 143 des EGStGB vom 2. 3. 1974
– 1974 I 469, 575
BT-Drucksachen 7/550, 1232, 1261, 1399, 1400
- b) revidiert in Den Haag am 6. 11. 1925
Gesetz vom 31. 3. 1928 – 1928 II 175, 193
in Kraft für das Deutsche Reich am 1. 6. 1928
(Bek. 27. 5. 28) – 1928 II 489
- c) revidiert in London am 2. 6. 1934
(Bek. 27. 9. 37) – 1937 II 583, 604
in Kraft für das Deutsche Reich am 1. 8. 1938
(Bek. 11. 10. 38) – 1938 II 834

- d) revidiert in Lissabon am 31. 10. 1958
Gesetz vom 23. 3. 1961 – 1961 II 273, 293
BT-Drucksachen III/1750, 2406
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 6. 1963 (Bek. 7. 2. und 15. 3. 63)
– 1963 II 153, 1076
 - e) Stockholmer Zusatzvereinbarung vom 14. 7. 1967
Gesetz vom 5. 6. 1970 – 1970 II 293, 444
BT-Drucksachen VI/401, 520
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 19. 9. 1970 (Bek. 12. 10. 70) – 1970 II 1072
Artikel 2 des Gesetzes vom 5. 6. 1970 geändert durch
Artikel 16 des Gesetzes vom 25. 10. 1994 – 1994 I 3082
- Veröffentlichungen in*
LNTS Bd. 74 S. 319 (Fass. vom 6. 11. 25)
LNTS Bd. 192 S. 9 (Fass. vom 2. 6. 34)
UNTS Bd. 828 S. 163 (Fass. vom 31. 10. 58)
UNTS Bd. 828 S. 178 (Zusatzvereinb. v. 14. 7. 67)
- Veröffentlichungen in Vertrags- AA*
Bd. 30 A 394 (Fass. vom 6. 11. 25)
Bd. 32 A 431 (Fass. vom 2. 6. 34)
Bd. 19 A 224 (Fass. vom 31. 10. 58)
Bd. 37 A 503 (Zusatzvereinb. vom 14. 7. 67)

Vertragsparteien	zu b) in Kraft am		RGBL./BGBl. Jg. S.		zu c) in Kraft am		RGBL./BGBl. Jg. S.		zu d) in Kraft am		BGBl. zu e) Jg. S.		BGBl. in Kraft am		Jg. S.	
Ägypten					1. 7. 52	56 II	930	2	6. 3. 75	75 II	161			6. 3. 75	75 II	161
Algerien					–	61 II			5. 7. 72	73 II	411			5. 7. 72	73 II	411
Brasilien	26. 10. 29		29 II	755												
Bulgarien									12. 8. 75	75 II	1117			12. 8. 75	75 II	1117
Dominikanische Republik	6. 4. 51		56 II	930												
Frankreich	20. 10. 30		30 II	1230 ²⁾	25. 6. 39	39 II	934 ³⁾		1. 6. 63	63 II	153 1076			12. 8. 75	75 II	1117
Irland					14. 5. 58	58 II	341		9. 6. 67	67 II	2068			26. 4. 70	70 II	1072
Israel					24. 3. 50	56 II	930		2. 7. 67	67 II	2068			26. 4. 70	70 II	1072
Italien					5. 3. 51	56 II	930		29. 12. 68	69 II	1018			24. 4. 77	77 II	288
Japan					8. 7. 53	56 II	930		21. 8. 65	65 II	1570			24. 4. 75	75 II	351
Kuba									11. 10. 64	64 II	1367			7. 10. 80	80 II	1342
Libanon	17. 11. 30		31 II	9	30. 9. 47	56 II	930									
Liechtenstein	14. 7. 33		33 II	511	28. 1. 51	56 II	930		10. 4. 72	72 II	333			25. 5. 72	72 II	384
Marokko					21. 1. 41	56 II	930		15. 5. 67	67 II	2000					
Monaco					29. 4. 56	56 II	930		1. 6. 63	63 II	153 1076			4. 10. 75	75 II	1354
Neuseeland	10. 1. 33		33 II	15	17. 5. 47	56 II	930									
Polen	10. 12. 28		28 II	638												
Portugal	13. 5. 31		31 II	497	7. 11. 49	56 II	930									
San Marino					25. 9. 60	61 II	2							26. 6. 91	91 II	835
Schweden	1. 1. 34		33 II	946	1. 7. 53	56 II	930		3. 10. 69	69 II	2193			26. 4. 70	70 II	1072
Schweiz	1. 6. 28		28 II	489	24. 11. 39	39 II	1004		1. 6. 63	63 II	153 1076			26. 4. 70	70 II	1072
Slowakei ¹⁾									1. 1. 93	93 II	2012			1. 1. 93	93 II	2012
Spanien	1. 6. 28		28 II	489 ⁴⁾	2. 3. 56	56 II	930		14. 8. 73	73 II	1136			14. 8. 73	73 II	1136
Sri Lanka					29. 12. 52	56 II	930									
Syrien	17. 11. 30		31 II	9	30. 9. 47	56 II	930									
Tschechische Republik ¹⁾									1. 1. 93	93 II	2012			1. 1. 93	93 II	2012
Tschechoslowakei ehemalige	3. 3. 33		33 II	137					1. 6. 63	63 II	153 1076			29. 12. 70	71 II	111
Tunesien					4. 10. 42	56 II	930									
Türkei	21. 8. 30		30 II	1210	27. 6. 57	58 II	341									
Ungarn	5. 6. 34		34 II	336	14. 7. 62	63 II	304		23. 3. 67	67 II	2000			26. 4. 70	70 II	1072
Vereinigtes Königreich	1. 6. 28		28 II	489 ⁵⁾	1. 8. 38	38 II	834		1. 6. 63	63 II	153 1076			26. 4. 70	70 II	1072
Vietnam ⁶⁾					21. 7. 54	58 II	341 ¹⁾									

1) Erklärung über die Weiteranwendung
2) Weitere Bek. – 1933 II 946
3) Weitere Bek. – 1956 II 930

4) Weitere Bek. – 1928 II 619; 1956 II 930
5) Weitere Bek. – 1929 II 736; 1933 II 695

6) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen

**Abkommen vom 29. 7. 1899
zur friedlichen Erledigung internationaler Streitfälle**

in Kraft für das Deutsche Reich am 4. 9. 1900
– 1901 S. 393, 482

Nach Artikel 91 des Abkommens vom 18. 10. 1907 zur friedlichen Erledigung internationaler Streitfälle gilt dieses Abkommen für die Bundesrepublik Deutschland nur noch im Verhältnis zu den nachfolgenden Staaten, bis für diese das Abkommen von 1907 in Kraft getreten ist.

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 27 A 329

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	S.
Bulgarien	4. 9. 1900	01	482
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	74 II	1105
Griechenland	4. 4. 1901	01	482
Iran	4. 9. 1900	01	482
Italien	4. 9. 1900	01	482
Jugoslawien, ehemaliges ¹⁾	–	70 II	1065
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	98 II	3012
Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968	70 II	1065
Serbien und Montenegro ¹⁾	11. 4. 1992	02 II	762
Simbabwe ¹⁾	18. 4. 1980	85 II	51
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	96 II	2620

1) Erklärung über die Weiteranwendung

**Abkommen vom 29. 7. 1899
betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkriegs**

in Kraft für das Deutsche Reich am 4. 9. 1900
– 1901 S. 423, 482

Nach Artikel 4 des Abkommens vom 18. 10. 1907 betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkriegs gilt dieses Abkommen für die Bundesrepublik Deutschland nur noch im Verhältnis zu den nachfolgenden Staaten, bis für diese das Abkommen von 1907 in Kraft getreten ist.

Die Kriegsordnung, die diesem Abkommen beiliegt, wird ergänzt durch die Genfer Abkommen vom 12. 8. 1949 über die Behandlung der Kriegsgefangenen und zum Schutze von Zivilpersonen in Kriegszeiten – 1954 II 838, 917 –, soweit die Staaten Vertragsparteien der Genfer Abkommen sind.

Siehe auch Konvention vom 14. 5. 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten – 1967 II 1233

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 27 A 330

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	S.
Bulgarien	4. 9. 1900	01	482
Griechenland	4. 4. 1901	01	482
Iran	4. 9. 1900	01	482
Italien	4. 9. 1900	01	482
Jugoslawien, ehemaliges ¹⁾	–	70 II	1065
Spanien	4. 9. 1900	01	482

1) Erklärung über die Weiteranwendung

**Abkommen vom 29. 7. 1899
betreffend die Anwendung der Grundsätze der Genfer
Konvention vom 22. 8. 1864 auf den Seekrieg**

in Kraft für das Deutsche Reich am 4. 9. 1900
– 1901 S. 455, 482

Nach Artikel 25 des Abkommens vom 18. 10. 1907 betreffend die Anwendung der Grundsätze des Genfer Abkommens auf den Seekrieg und Artikel 58 des Genfer Abkommens vom 12. 8. 1949 zur Verbesserung des Loses der Verwundeten, Kranken und Schiffbrüchigen der Streitkräfte zur See gilt dieses Abkommen für die Bundesrepublik Deutschland nur noch im Verhältnis zu den Staaten, für die weder das Abkommen von 1907 noch das Abkommen von 1949 in Kraft getreten ist. (Der Geltungsbereich ist nicht vollständig im Reichsgesetzblatt veröffentlicht.)

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 27 A 331

I

**Erklärung vom 29. 7. 1899
betreffend das Verbot der Verwendung von Geschossen
mit erstickenden oder giftigen Gasen**

in Kraft für das Deutsche Reich am 4. 9. 1900
– 1901 S. 474, 482

II

**Erklärung vom 29. 7. 1899
betreffend das Verbot von Geschossen, die sich leicht im
menschlichen Körper ausdehnen oder plattdrücken**

in Kraft für das Deutsche Reich am 4. 9. 1900
– 1901 S. 478, 482

*Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA
Bd. 27 A 332 (Erklärung zu I)
Bd. 27 A 333 (Erklärung zu II)*

Vertragsparteien	Erklärungen in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	S.
Äthiopien	9. 8. 1935	36 II	23
Belgien	4. 9. 1900	01	482
Bulgarien	4. 9. 1900	01	482
China	21. 11. 1904	05	553
Dänemark	4. 9. 1900	01	482
Fidschi ³⁾	10. 10. 1970	74 II	1105
Frankreich	4. 9. 1900	01	482
Griechenland	4. 4. 1901	01	482
Iran	4. 9. 1900	01	482
Italien	4. 9. 1900	01	482
Japan	6. 10. 1900	01	482
Jugoslawien, ehemaliges ³⁾	–	70 II	1065
Luxemburg	12. 7. 1901	01	482
Mexiko	17. 4. 1901	01	482
Niederlande ⁴⁾	4. 9. 1900	01	482
Norwegen	4. 9. 1900	01	482
Österreich ²⁾	4. 9. 1900	01	482
Portugal ¹⁾	4. 9. 1900	01	482
Rumänien	4. 9. 1900	01	482
Russische Föderation ⁵⁾	4. 9. 1900	01	482
Schweden	4. 9. 1900	01	482
Schweiz	29. 12. 1900	01	482
Sowjetunion, ehemalige	4. 9. 1900	01	482
Spanien	4. 9. 1900	01	482
Südafrika	10. 3. 1978 ³⁾	81 II	933
Thailand	4. 9. 1900	01	482
Ungarn	4. 9. 1900	01	482

1) Nur Erklärung zu I

2) Weitere Bek. – 1938 II 31

3) Erklärung über die Weiteranwendung

4) Weitere Bek. – 1987 II 255

5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Übereinkunft vom 19. 3. 1902
zum Schutze der für die Landwirtschaft nützlichen Vögel**
– 1906 S. 89

Ratifikationsurkunde für das Deutsche Reich hinterlegt
am 6. 12. 1905 – 1906 S. 102

Veröffentlichung in *Vertragssgl. AA Bd. 27 A 334*

Vertragsparteien	Rat.- oder Beitrittsurkunde hinterlegt am	RGBl./BGBl. Jg. S.	
Belgien	6. 12. 1905	06 53 II	102 150
Frankreich	6. 12. 1905	06 53 II	102 150
Griechenland ¹⁾	–	53 II	150
Liechtenstein	6. 12. 1905	06	102
Luxemburg	6. 12. 1905	06 53 II	102 150
Monaco	6. 12. 1905	06 53 II	102 150
Niederlande	29. 1. 1917	17	161
Österreich	6. 12. 1905	06 53 II	102 150
Polen	13. 5. 1932	84 II	67
Portugal	18. 4. 1907	07	762
Schweden	6. 12. 1905	06	102
Schweiz	6. 12. 1905	06	102
Spanien	6. 12. 1905	06	102
Tschechoslowakei	3. 4. 1924	24 II	127
Ungarn	6. 12. 1905	06	102

1) Griechenland hat nur unterzeichnet – 1984 II 67

**Abkommen vom 12. 6. 1902
zur Regelung des Geltungsbereichs der Gesetze auf
dem Gebiete der Eheschließung**
– 1904 S. 221

in Kraft für das Deutsche Reich am 31. 7. 1904
(Bek. 24. 6. 04) – 1904 S. 249

Protokoll vom 28. 11. 1923

Gesetz vom 16. 9. 1924 – 1924 II 363

**Abkommen vom 18. 5. 1904
über Verwaltungsmaßregeln zur Gewährung wirksamen
Schutzes gegen den Mädchenhandel**
– 1905 S. 695

in Kraft für das Deutsche Reich am 18. 7. 1905
(Bek. 12. 7. 05) – 1905 S. 705, 708

Protokoll vom 4. 5. 1949

zur Änderung des am 18. 5. 1904 in Paris unterzeichneten
Internationalen Übereinkommens zur Gewährung wirksamen
Schutzes gegen den Mädchenhandel und
des am 4. 5. 1910 in Paris unterzeichneten Internationalen
Übereinkommens zur Bekämpfung des Mädchenhandels

Gesetz vom 8. 9. 1972 – 1972 II 1074

BT-Drucksachen VI/2440, 3560

Bek. vom 19. 10. 1972 des Abkommens in der Fassung des
Änderungsprotokolls vom 4. 5. 1949 – 1972 II 1478

in Kraft für das Deutsche Reich am 5. 6. 1926
(Bek. 9. 9. 26) – 1926 II 553

Gesetz vom 30. 11. 1928 über den Beitritt von Staaten zu
den Haager familienrechtlichen Abkommen – 1928 II 630

Veröffentlichung in *LNTS Bd. 51 S. 209 (Prot. vom 28. 11. 23)*
Veröffentlichung in *Vertragssgl. AA Bd. 27 A 335*

Vertragspartei	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.	
Italien	15. 9. 1905 5. 6. 1926 22. 7. 1929	05 26 II 29 II	716 553 635
Rumänien ¹⁾	31. 7. 1904	55 II 04 II	188 249

1) vgl. auch RGBl. 1940 II 140

**Abkommen vom 12. 6. 1902
zur Regelung der Vormundschaft über Minderjährige**
– 1904 S. 240

in Kraft für das Deutsche Reich am 31. 7. 1904
(Bek. 24. 6. 04) – 1904 S. 249

Protokoll vom 28. 11. 1923

Gesetz vom 16. 9. 1924 – 1924 II 363, 366

in Kraft für das Deutsche Reich am 5. 6. 1926
(Bek. 9. 9. 26) – 1926 II 553

Gesetz vom 30. 11. 1928 über den Beitritt von Staaten zu
den Haager familienrechtlichen Abkommen – 1928 II 630

Nach Artikel 18 Abs. 1 des Übereinkommens vom 5. 10. 1961 über die
Zuständigkeit der Behörden und das anzuwendende Recht auf dem Gebiet
des Schutzes von Minderjährigen (1971 II 217) gilt dieses Abkommen nur
noch im Verhältnis zu den nachfolgenden Staaten, die das Übereinkommen
vom 5. 10. 1961 noch nicht ratifiziert haben.

Veröffentlichung in *LNTS Bd. 51 S. 221*
(*Prot. vom 28. 11. 23*)

Veröffentlichung in *Vertragssgl. AA Bd. 27 A 336*

Vertragspartei	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.	
Belgien	31. 7. 1904 5. 6. 1926	04 26 II 55 II	249 553 188
Rumänien	31. 7. 1904	04	249

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland in der ge-
änderten Fassung

am 29. 5. 1973 (Bek. 22. 10. 73) – 1973 II 1679

Siehe auch

Protokoll vom 4. 5. 1949 zur Änderung des am 18. 5. 1904 in Paris unter-
zeichneten Internationalen Übereinkommens zur Gewährung wirksamen
Schutzes gegen den Mädchenhandel und des am 4. 5. 1910 in Paris unter-
zeichneten Internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung des Mädchen-
handels – 1972 II 1074

Internationales Übereinkommen vom 4. 5. 1910 zur Bekämpfung des
Mädchenhandels – 1913 S. 31

Veröffentlichungen in
LNTS Bd. 1 S. 83

UNTS Bd. 30 S. 23 (Prot. vom 4. 5. 49)

UNTS Bd. 92 S. 19 (geänd. Fass.)

Veröffentlichungen in *Vertragssgl. AA*
Bd. 27 A 337 (Abkommen)

Bd. 42 A 589 (Prot. vom 4. 5. 49)

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	RGBl./BGBl.		Abkommen i. d. F. des Protokolls in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Ägypten	11. 4. 1933	33 II	126	21. 6. 1951	74 II	673
Algerien				30. 4. 1964	68 II	781
Australien	23. 10. 1907	11 56 II	861 ³⁾ 925	21. 6. 1951	74 II	673
Bahamas ¹⁾				10. 7. 1973	76 II	1578
Belgien	18. 7. 1905	05	705	13. 10. 1952	74 II	673
Benin ¹⁾				1. 8. 1960	68 II	781
Brasilien	18. 7. 1905	05	705			
Bulgarien	15. 12. 1921	28 II	314			
Chile	27. 3. 1935	35 II	497	21. 6. 1951	74 II	673
China ⁶⁾	7. 5. 1926	28 II	314			
China (Taiwan)				21. 6. 1951	74 II	673
Côte d'Ivoire ¹⁾				7. 8. 1960	68 II	781
Dänemark	18. 7. 1905	05	705	21. 6. 1951	74 II	673
Fidschi ¹⁾				10. 10. 1970	74 II	673
Finnland	27. 3. 1923	28 II	314	21. 6. 1951	74 II	673
Frankreich	18. 7. 1905	05	705 ⁴⁾	21. 6. 1951	74 II	673
Ghana ¹⁾				6. 3. 1957	68 II	781
Indien	7. 10. 1922	28 II	314	21. 6. 1951	74 II	673
Irak	8. 11. 1925	28 II	314	21. 6. 1951	74 II	673
Iran	27. 10. 1934	68 II	781	30. 12. 1959	74 II	673
Irland	8. 12. 1934	35 II	497	19. 7. 1961	74 II	673
Island	18. 7. 1905	05	705			
Italien	18. 7. 1905	05	705	13. 11. 1952	74 II	673
Jamaika ¹⁾				6. 8. 1962	68 II	781
Japan	21. 4. 1926	28 II	314			
Jugoslawien, ehemaliges	12. 10. 1929	29 II	403	21. 6. 1951	74 II	673
Kamerun ¹⁾				1. 1. 1960	68 II	781
Kanada	23. 10. 1907	11	861	21. 6. 1951	74 II	673
Kolumbien	16. 8. 1937	37 II	168			
Kongo ¹⁾				15. 8. 1960	68 II	781
Kuba	10. 1. 1924	28 II	314	4. 8. 1965	68 II	781
Libanon	20. 12. 1949	68 II	781			
Luxemburg	4. 1. 1911	11	861	14. 3. 1955	74 II	673
Madagaskar ¹⁾				26. 6. 1960	68 II	781
Malawi				10. 12. 1965	68 II	781
Mali ¹⁾				22. 9. 1960	74 II	673
Malta ¹⁾				21. 9. 1964	69 II	954
Marokko ¹⁾				2. 3. 1956	68 II	781
Mauritius ¹⁾				12. 3. 1968	70 II	1009
Mexiko				21. 8. 1956	68 II	781
Monaco	13. 1. 1922	28 II	314			
Myanmar	1. 4. 1937	68 II	781			
Neuseeland	25. 4. 1908	11	861			
Niederlande	14. 7. 1907	08	481	21. 6. 1951	74 II	673
Niger ¹⁾				3. 8. 1960	68 II	781
Nigeria ¹⁾				1. 10. 1960	68 II	781
Norwegen	18. 7. 1905	05	705	21. 6. 1951	74 II	673
Österreich	18. 7. 1905	05	705	21. 6. 1951	74 II	673
Pakistan				16. 6. 1952	68 II	781
Polen	13. 7. 1921	28 II	314			
Portugal	18. 7. 1905	05	715			
Russische Föderation ⁵⁾	18. 7. 1905	05	705			
Sambia ¹⁾				24. 10. 1964	74 II	673
Schweden	18. 7. 1905	05	705	25. 2. 1952	74 II	673
Schweiz	18. 7. 1905	05	705	21. 6. 1951	74 II	673
Senegal ¹⁾				20. 8. 1960	68 II	781
Serbien und Montenegro ¹⁾				27. 4. 1992	01 II	1116
Sierra Leone ¹⁾				27. 4. 1961	68 II	781
Simbabwe ¹⁾	18. 4. 1980	99 II	803			
Singapur ¹⁾				9. 8. 1965	68 II	781
Sowjetunion, ehemalige	18. 7. 1905	05	705			
Spanien	18. 7. 1905	05	705			
Sri Lanka	23. 10. 1907	11	861	21. 6. 1951	74 II	673
Südafrika	19. 3. 1914	28 II 55 II	314 1134	14. 8. 1951	74 II	673
Sudan	27. 12. 1932	32 II	217			

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.	Abkommen i. d. F. des Protokolls in Kraft am	BGBl. Jg. S.
Tansania			18. 9. 1963	68 II 781
Thailand	28. 6. 1922	28 II 314		
Trinidad und Tobago ¹⁾			31. 8. 1962	68 II 781
Tschechoslowakei, ehemalige	8. 12. 1921	28 II 314	21. 6. 1951	74 II 673
Türkei	19. 6. 1935	35 II 497	21. 6. 1951	74 II 673
Ungarn	18. 7. 1905	05 705		
Uruguay	24. 11. 1921	28 II 314		
Vereinigtes Königreich ⁷⁾	18. 7. 1905	05 705 ²⁾	21. 6. 1951	74 II 673
Vereinigte Staaten	6. 12. 1908	08 481	21. 6. 1951	74 II 673
Zentralafrikanische Republik			13. 8. 1960	68 II 781
Zypern ¹⁾			16. 8. 1960	68 II 781

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
 2) Weitere Bek. – 1911 S. 861; 1912 S. 536; 1928 II 314; 1931 II 539; 1932 II 23,93
 3) Weitere Bek. – 1936 II 377; 1937 II 176
 4) Weitere Bek. – 1937 II 176
 5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 6) Anwendung auf die Sonderverwaltungs-region Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
 7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Abkommen vom 21. 12. 1904
über die Lazaretschiffe**
– 1907 S. 722

in Kraft für das Deutsche Reich am 26. 3. 1907
(Bek. 9. 9. 07) – 1907 S. 730

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 27 A 338

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Belgien	26. 3. 1907	07 730
China	26. 3. 1907	07 730
Dänemark	26. 3. 1907	07 730
Frankreich	10. 4. 1907	07 730
Griechenland	26. 3. 1907	07 730
Guatemala	26. 3. 1907	07 730
Iran	26. 2. 1908	09 333
Italien	14. 8. 1907	07 730
Japan	26. 3. 1907	07 730
Korea (Republik)	26. 3. 1907	07 730
Kuba	6. 9. 1965	67 II 2051
Luxemburg	26. 3. 1907	07 730
Mexiko	26. 3. 1907	07 730
Niederlande	26. 3. 1907	07 730
Norwegen	8. 1. 1907	07 730
Österreich	26. 3. 1907	07 730
Peru	26. 3. 1907	07 730
Polen	31. 10. 1921	22 I 28
Portugal	26. 3. 1907	07 730
Rumänien	26. 3. 1907	07 730
Russische Föderation ¹⁾	26. 3. 1907	07 730
Schweden	1. 1. 1908	09 333
Schweiz	26. 3. 1907	07 730
Sowjetunion, ehemalige	26. 3. 1907	07 730
Spanien	10. 5. 1907	07 730
Thailand	26. 3. 1907	07 730
Türkei	8. 6. 1932	32 II 192
Ungarn	26. 3. 1907	07 730
Vereinigte Staaten	26. 3. 1907	07 730

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Internationales Abkommen vom 17. 7. 1905
über den Zivilprozess**

in Kraft für das Deutsche Reich am 27. 4. 1909
(Bek. 24. 4. 09) – 1909 S. 409

Protokoll vom 4. 7. 1924

in Kraft für das Deutsche Reich am 5. 6. 1926
(Bek. 9. 9. 26) – 1926 II 553

Gesetz vom 16. 9. 1924 über den Beitritt von Staaten zu den Haager Abkommen über internationales Privatrecht – 1924 II 363

Gesetz vom 5. 4. 1909 zur Ausführung des Abkommens – 1909 S. 430 – FN A 319-1

Nach Artikel 29 des Übereinkommens vom 1. 3. 1954 über den Zivilprozess (1958 II 576) gilt dieses Abkommen für die Bundesrepublik Deutschland nur noch im Verhältnis zu Estland und Island, bis für beide Staaten das Übereinkommen von 1954 in Kraft getreten ist.

Veröffentlichung in LNTS Bd. 51 S. 227 (Prot. vom 4. 7. 24)

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 27 A 339

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl. Jg. S.
Estland	22. 1. 1930	30 II 1
Island	27. 4. 1909	09 409
	5. 6. 1926	26 II 553

**Internationales Abkommen vom 26. 9. 1906
über das Verbot der Verwendung von weißem (gelbem)
Phosphor zur Anfertigung von Zündhölzern**
– 1911 S. 17

in Kraft für das Deutsche Reich am 1. 1. 1912
(Bek. 31. 12. 10) – 1911 S. 23

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 28 A 344

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Ägypten	17. 2. 1937	32 II 133
Argentinien	16. 10. 1941	69 II 1910
Australien	30. 12. 1924	20 1679
		55 II 86
Belgien	8. 12. 1927	23 II 172
Bulgarien	1. 11. 1931	27 II 13

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	S.
Chile	28. 1. 1941	69 II	1910
China	6. 12. 1928	24 II	38
Côte d'Ivoire ¹⁾	7. 8. 1960	69 II	1910
Dänemark	1. 1. 1912	11	23
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	72 II	580
Finnland	13. 10. 1926	22 II	236
Frankreich ²⁾	1. 1. 1912	11	23
Gambia ¹⁾	18. 2. 1965	69 II	1910
Indien	30. 12. 1924	20	1679
Iran	5. 6. 1938	33 II	693
Irland	28. 12. 1913	11 26 II	23 363
Israel	19. 4. 1973	69 II	1910
Italien	6. 7. 1915	11	23
Japan	14. 10. 1926	22 II	236
Jugoslawien, ehemaliges	24. 12. 1934	30 II	18
Kanada	20. 9. 1919	20	1679
Luxemburg	1. 1. 1912	11	23
Madagaskar ¹⁾	26. 6. 1960	69 II	1910
Mali ¹⁾	22. 9. 1960	69 II	1910
Malta ¹⁾	21. 9. 1964	69 II	1910
Marokko	5. 7. 1932	69 II	1910
Mauretanien ¹⁾	28. 11. 1960	69 II	1910
Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968	71 II	14
Neuseeland	27. 11. 1916	12	165
Niederlande	1. 1. 1912	11	23
Niger ¹⁾	3. 8. 1960	72 II	1513
Norwegen	10. 7. 1919	20	1679
Österreich	23. 3. 1926	21	1255
Polen	14. 1. 1926	21	1255
Rumänien	21. 7. 1926	21	1255
Schweden	10. 4. 1925	20	1679
Schweiz	1. 1. 1912	11	23
Senegal ¹⁾	20. 8. 1960	69 II	1910
Spanien	29. 10. 1914	11	23
Südafrika	3. 5. 1914	11 55 II	207 698
Tschechoslowakei, ehemalige	12. 4. 1926	21	1255
Türkei	17. 2. 1938	33 II	156
Uganda	8. 4. 1970	69 II	1910
Ungarn	19. 11. 1930	26 II	180
Vereinigtes Königreich ³⁾	28. 12. 1913	11 53 II	23 116
Zypern ¹⁾	16. 8. 1960	69 II	1910

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1927 II 1124

3) Weitere Bek. – 1911 S. 207

1

**Abkommen vom 18. 10. 1907
zur friedlichen Erledigung internationaler Streitfälle**

in Kraft für das Deutsche Reich am 26. 1. 1910
(Bek. 25. 1. 10) – 1910 S. 5, 375

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 28 A 345

2

**Abkommen vom 18. 10. 1907
betreffend die Beschränkung der Anwendung von Gewalt
bei der Eintreibung von Vertragsschulden**

in Kraft für das Deutsche Reich am 26. 1. 1910
(Bek. 25. 1. 10) – 1910 S. 59, 375

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 28 A 346

3

**Abkommen vom 18. 10. 1907
über den Beginn der Feindseligkeiten**

in Kraft für das Deutsche Reich am 26. 1. 1910
(Bek. 25. 1. 10) – 1910 S. 82, 375

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 28 A 347

4

**Abkommen vom 18. 10. 1907
betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkriegs**

in Kraft für das Deutsche Reich am 26. 1. 1910
(Bek. 25. 1. 10) – 1910 S. 107, 375

Die Kriegsordnung, die diesem Abkommen beiliegt, wird ergänzt durch die Genfer Abkommen vom 12. 8. 1949 über die Behandlung der Kriegsgefangenen und zum Schutze von Zivilpersonen in Kriegszeiten – 1954 II 838, 917 –, soweit die Staaten Vertragsparteien der Genfer Abkommen sind.

Siehe auch Konvention vom 14. 5. 1954 zum Schutze von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten – 1967 II 1233

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 28 A 348

5

**Abkommen vom 18. 10. 1907
betreffend die Rechte und Pflichten der neutralen Mächte
und Personen im Falle eines Landkriegs**

in Kraft für das Deutsche Reich am 26. 1. 1910
(Bek. 25. 1. 10) – 1910 S. 151, 375

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 28 A 349

6

**Abkommen vom 18. 10. 1907
über die Behandlung der feindlichen Kauffahrteischiffe
beim Ausbruch der Feindseligkeiten**

in Kraft für das Deutsche Reich am 26. 1. 1910
(Bek. 25. 1. 10) – 1910 S. 181, 375

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 28 A 350

7

**Abkommen vom 18. 10. 1907
über die Umwandlung von Kauffahrteischiffen in Kriegsschiffe**

in Kraft für das Deutsche Reich am 26. 1. 1910
(Bek. 25. 1. 10) – 1910 S. 207, 375

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 28 A 351

8

**Abkommen vom 18. 10. 1907
über die Legung von unterseeischen selbsttätigen Kontakt-
minen**

in Kraft für das Deutsche Reich am 26. 1. 1910
(Bek. 25. 1. 10) – 1910 S. 231, 375

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 28 A 352

9

**Abkommen vom 18. 10. 1907
betreffend die Beschießung durch Seestreitkräfte in Kriegs-
zeiten**

in Kraft für das Deutsche Reich am 26. 1. 1910
(Bek. 25. 1. 10) – 1910 S. 256, 375

Siehe auch Konvention vom 14. 5. 1954 zum Schutze von
Kulturgut bei bewaffneten Konflikten – 1967 II 1233

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 28 A 353

10

**Abkommen vom 18. 10. 1907
betreffend die Anwendung der Grundsätze des Genfer
Abkommens auf den Seekrieg**

in Kraft für das Deutsche Reich am 26. 1. 1910
(Bek. 25. 1. 10) – 1910 S. 283, 375

Nach Artikel 58 des Genfer Abkommens vom 12. 8. 1949 zur Verbesse-
rung des Loses der Verwundeten, Kranken und Schiffbrüchigen der Streit-
kräfte zur See gilt dieses Abkommen für die Bundesrepublik Deutschland
nur noch im Verhältnis zu Staaten, für die das Abkommen von 1949 noch
nicht in Kraft getreten ist.

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 28 A 354

11

**Abkommen vom 18. 10. 1907
über gewisse Beschränkungen in der Ausübung des Beute-
rechts im Seekriege**

in Kraft für das Deutsche Reich am 26. 1. 1910
(Bek. 25. 1. 10) – 1910 S. 316, 375

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 28 A 355

12

**Abkommen vom 18. 10. 1907
betreffend die Rechte und Pflichten der Neutralen im
Falle eines Seekriegs**

in Kraft für das Deutsche Reich am 26. 1. 1910
(Bek. 25. 1. 10) – 1910 S. 343, 375

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 28 A 356

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.	Abkommen Nr.
Ägypten	4. 11. 1968	68 II 1097	1
Äthiopien	4. 10. 1935	36 II 23	3–9, 11, 12
Australien	21. 2. 1997	97 II 641	1
Belgien	7. 10. 1910	10 992	1, 3–9, 11, 12
Belize	21. 1. 2003	03 II 1381	1
Bolivien	26. 1. 1910	10 375	1, 3–5, 9
Brasilien	6. 3. 1914	14 20	1, 3–9, 11, 12
Burkina Faso ¹⁾	5. 8. 1960	62 II 860	1
Chile	18. 1. 1998	98 II 2975	1
China ^{6) 8)}	26. 1. 1910	10 375	1, 10
	16. 3. 1910	10 457	2, 3, 5, 9, 12
	9. 7. 1917	17 586	4, 6–8, 11
Costa Rica	20. 7. 1999	99 II 573	1
Dänemark	26. 1. 1910	10 375	1, 2*), 3–9, 11, 12
Dominikanische Republik	7. 9. 1958	58 II 352	1
	15. 7. 1958	58 II 330	4
El Salvador	26. 1. 1910	10 375	1, 2*), 3–9, 11, 12
Eritrea	4. 10. 1997	97 II 1692	1
Estland	1. 9. 2003	03 II 1381	1
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	74 II 1104	2–4, 7–9, 11
Finnland	9. 6. 1922	22 II 776	1, 2*), 3–9, 11, 12
Frankreich	6. 12. 1910	10 1105	1, 2*), 3–5, 7–9, 11, 12
Guatemala	14. 5. 1911	11 193	1–9, 11, 12
Guyana	25. 1. 1998	98 II 2975	1
Haiti	3. 4. 1910	10 673	1, 2*), 3–9, 11, 12
Honduras	30. 1. 1962	62 II 860	1
Indien	–	–	2*)
Irak	30. 10. 1970	70 II 1066	1
Irland	6. 7. 2002	02 II 2823	1
Israel	17. 6. 1962	62 II 860	1
Japan	11. 2. 1912	12 169	1–9, 11, 12
Jordanien	27. 1. 1992	92 II 196	1
Kamerun ¹⁾	1. 1. 1960	62 II 860	1
Kanada	–	–	2*)
	9. 7. 1994	94 II 974	1
Kirgisistan ¹⁾	31. 8. 1991	93 II 66	1
Kolumbien	17. 3. 1997	97 II 898	1

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBI./BGBl. Jg. S.	Abkommen Nr.
Kongo, Demokratische Rep. ¹⁾	30. 6. 1960	62 II 860	1
Korea (Republik)	21. 2. 2000	00 II 778	1
Kuba	22. 4. 1912	12 301	1, 4–6, 9
Kuwait	14. 9. 2003	03 II 1381	1
Lettland	12. 8. 2001	01 II 867	1
Libanon	14. 4. 1968	68 II 1097	1
Liberia	5. 4. 1914	14 83	2–9, 11, 12
Libyen	2. 9. 1996	96 II 2471	1
Liechtenstein ⁵⁾	23. 9. 1994	94 II 3699	1
Litauen ⁹⁾	9. 1. 2005	05 II 152	1
Luxemburg	4. 11. 1912	12 530	1, 3–9, 11, 12
Malaysia	6. 5. 2002	02 II 1157	1
Malta	7. 9. 1968	68 II 903	1
Marokko	4. 6. 2001	01 II 690	1
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	17. 2. 2001	01 II 500	1
Mexiko	26. 1. 1910	10 375	1, 3–9, 11, 12
Nicaragua	14. 2. 1910	10 382	1–9, 11, 12
Niederlande ³⁾	26. 1. 1910	10 375	1, 2*), 3–9, 11, 12
Nigeria	16. 2. 1987	87 II 139	1
Norwegen	18. 11. 1910	10 1092	1, 2*), 3–9, 11, 12
Österreich	26. 1. 1910	10 375 38 II 31	1, 2*), 3–9, 11, 12
Panama	10. 11. 1911	11 914	1–9, 11, 12
Paraguay	24. 6. 1933	33 II 316	1
Polen	26. 5. 1922 8. 7. 1925 30. 7. 1935	22 II 776 25 II 658 35 II 518	1 3–5 6, 7, 9, 11
Portugal	12. 6. 1911	11 972	1–7, 9, 11, 12
Rumänien	30. 4. 1912	12 257	1, 3–9, 11, 12
Russische Föderation ⁴⁾	26. 1. 1910	10 375	1–7, 9, 12
Sambia	31. 12. 1999	00 II 1572	1
Saudi-Arabien	20. 1. 2002	02 II 661	1
Schweden	26. 1. 1910	10 375	1, 3–7, 9, 11, 12
Schweiz	11. 7. 1910	10 913	1, 3–9, 11, 12
Senegal	30. 9. 1977	77 II 787	1
Singapur	11. 9. 1993	94 II 581	1
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	94 II 376	1
Sowjetunion, ehemalige	26. 1. 1910	10 375	1–7, 9, 12
Spanien	17. 5. 1913 25. 4. 1913	13 293 13 242	1–3, 5–7, 11 9
Südafrika	10. 3. 1978 ¹⁾ 21. 12. 1998	81 II 934 98 II 2975	2*), 3, 4, 7–9, 11 1
Sudan	2. 12. 1966	67 II 811	1
Suriname	27. 12. 1992	93 II 66	1
Swasiland	25. 12. 1970	70 II 1370	1
Thailand	11. 5. 1910	10 673	1, 3–9, 11, 12
Togo	17. 12. 2004	05 II 152	1
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	94 II 581	1
Tschechoslowakei, ehemalige	12. 6. 1922	22 I 776	1
Uganda	30. 4. 1966	66 II 320	1
Ungarn	26. 1. 1910	10 375	1–9, 11, 12
Vereinigtes Königreich ^{2) 7)}	26. 1. 1910	10 375	2**), 3, 4, 7–9, 11
Vereinigte Staaten	26. 1. 1910 1. 2. 1910	10 375 10 382	1, 2*), 3–5, 8, 9, 11 12
Zypern	12. 11. 1993	94 II 581	1

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1972 II 253

3) Weitere Bek. – 1987 II 255

4) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

5) Weitere Bek. – 1995 II 29

6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

9) Weitere Bek. – 2005 II 604

*) Bek. der Wiederanwendung – 1953 II 125

***) Bek. der Wiederanwendung – 1953 II 116

Internationales Übereinkommen vom 4. 5. 1910 zur Bekämpfung des Mädchenhandels
– 1913 S. 31

in Kraft für das Deutsche Reich am 23. 2. 1913
(Bek. 17. 4. 28) – 1928 II 314

Protokoll vom 4. 5. 1949 zur Änderung des am 18. 5. 1904 in Paris unterzeichneten Internationalen Übereinkommens zur Gewährung wirksamen Schutzes gegen den Mädchenhandel und des am 4. 5. 1910 in Paris unterzeichneten Internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung des Mädchenhandels

Gesetz vom 8. 9. 1972 – 1972 II 1074

BT-Drucksachen VI/2440, 3560

Bek. vom 19. 10. 1972 des Internationalen Übereinkommens in der Fassung des Änderungsprotokolls vom 4. 5. 1949 – 1972 II 1482

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland in der geänderten Fassung am 29. 5. 1973
(Bek. 22. 10. 73) – 1973 II 1679

Der Beitritt zu diesem Übereinkommen zieht nach seinem Artikel 8 automatisch den Beitritt zu dem Internationalen Abkommen vom 18. 5. 1904 nach sich.

Ausführungsgesetz vom 14. 8. 1912 zu dem Internationalen Übereinkommen – 1913 S. 44 – FN A 319-41

Bekanntmachungen über die Wirksamkeit der in § 1 des Ausführungsgesetzes erwähnten Abrede vom 17. 4. 1928 – 1928 II 314 vom 14. 2. 1929 – 1929 II 127 vom 31. 10. 1931 – 1931 II 549 vom 23. 1. 1932 – 1932 II 23 vom 14. 3. 1932 – 1932 II 93 vom 15. 7. 1935 – 1935 II 497 vom 30. 9. 1937 – 1937 II 625

Siehe auch Protokoll vom 4. 5. 1949 zur Änderung des am 18. 5. 1904 in Paris unterzeichneten Internationalen Übereinkommens zur Gewährung wirksamen Schutzes gegen den Mädchenhandel und des am 4. 5. 1910 in Paris unterzeichneten Internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung des Mädchenhandels – 1972 II 1074

Internationales Abkommen vom 18. 5. 1904 über Verwaltungsmaßregeln zur Gewährung wirksamen Schutzes gegen den Mädchenhandel – 1905 S. 695

Veröffentlichungen in UNTS
Bd. 30 S. 23 (Prot. vom 4. 5. 49)
Bd. 98 S. 101 (geänd. Fass.)

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA
Bd. 28 A 359 (Übereinkommen)
Bd. 42 A 589 (Prot. vom 4. 5. 49)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.	Übereinkommen i. d. F. des Prot. in Kraft am	BGBl. Jg. S.
Ägypten	11. 4. 1933	33 II 126	14. 8. 1951	74 II 674
Algerien			30. 4. 1964	68 II 781
Australien	18. 8. 1914	28 II 314 ³⁾	14. 8. 1951	74 II 674
Bahamas ¹⁾			10. 7. 1973	76 II 1579
Belgien	30. 1. 1915	28 II 314	13. 10. 1952	74 II 674
Benin ¹⁾			1. 8. 1960	68 II 781
Brasilien	3. 12. 1924	28 II 314		
Bulgarien	15. 12. 1921	28 II 314		
Chile	27. 3. 1935	35 II 497	14. 8. 1951	74 II 674
China ⁵⁾	7. 5. 1926	28 II 314		
China (Taiwan)			14. 8. 1951	74 II 674
Côte d'Ivoire ¹⁾			7. 8. 1960	68 II 781
Dänemark	4. 12. 1931	31 II 527	14. 8. 1951	74 II 674
Fidschi ¹⁾			10. 10. 1970	74 II 674
Finnland	27. 3. 1923	28 II 314	14. 8. 1951	74 II 674
Frankreich	8. 2. 1913	28 II 314 ⁴⁾	14. 8. 1951	74 II 674
Ghana ¹⁾			6. 3. 1957	68 II 781
Indien	7. 10. 1922	28 II 314	14. 8. 1951	74 II 674
Irak	8. 11. 1925	28 II 314	14. 8. 1951	74 II 674
Iran	27. 10. 1934	68 II 781	30. 12. 1959	74 II 674
Irland	8. 12. 1934	35 II 497	19. 7. 1961	74 II 674
Italien	28. 11. 1924	28 II 314	13. 11. 1952	74 II 674
Jamaika ¹⁾			6. 8. 1962	68 II 781
Japan	21. 4. 1926	28 II 314		
Jugoslawien, ehemaliges	12. 10. 1929	29 II 403	14. 8. 1951	74 II 674
Kamerun ¹⁾			1. 1. 1960	68 II 781
Kanada	25. 2. 1914	28 II 314	14. 8. 1951	74 II 674
Kolumbien	16. 8. 1937	37 II 168		
Kongo ¹⁾			15. 8. 1960	68 II 781
Kuba	10. 1. 1924	28 II 314	4. 8. 1965	68 II 781
Libanon	20. 12. 1949	68 II 781		
Luxemburg	10. 10. 1928	28 II 508	14. 3. 1955	74 II 674
Madagaskar ¹⁾			26. 6. 1960	68 II 781
Malawi			10. 12. 1965	68 II 781
Mali ¹⁾			22. 9. 1960	74 II 674
Malta ¹⁾			21. 9. 1964	69 II 954
Marokko ¹⁾			2. 3. 1956	68 II 781
Mauritius			12. 3. 1968	70 II 1009
Mexico			21. 8. 1956	68 II 781
Monaco	13. 1. 1922	28 II 314		
Myanmar	1. 4. 1937	68 II 781		

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	RGBl./BGBl.		Übereinkommen i. d. F. des Prot. in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Neuseeland	1. 4. 1914	28 II	314			
Niederlande	8. 2. 1913	28 II	314	14. 8. 1951	74 II	674
Niger ¹⁾				3. 8. 1960	68 II	781
Norwegen	3. 7. 1922	28 II	314	14. 8. 1951	74 II	674
Österreich	8. 2. 1913	28 II	314	14. 8. 1951	74 II	674
Pakistan				16. 6. 1952	68 II	781
Polen	13. 7. 1921	28 II	314			
Portugal	9. 3. 1914	28 II	314			
Sambia ¹⁾				24. 10. 1964	74 II	674
Schweden	30. 12. 1925	28 II	314	25. 2. 1952	74 II	674
Schweiz	1. 8. 1926	28 II	314	14. 8. 1951	74 II	674
Senegal ¹⁾				20. 8. 1960	68 II	781
Serbien und Montenegro ¹⁾				27. 4. 1992	01 II	1116
Sierra Leone ¹⁾				27. 4. 1961	68 II	781
Simbabwe ¹⁾	18. 4. 1980	99 II	806			
Singapur ¹⁾				9. 8. 1965	68 II	781
Spanien	8. 2. 1914	28 II	314			
Sri Lanka	23. 5. 1922	28 II	314	14. 8. 1951	74 II	674
Südafrika	19. 3. 1914	28 II	314	14. 8. 1951	74 II	674
		55 II	1134			
Sudan	27. 12. 1932	32 II	217			
Tansania				18. 9. 1963	68 II	781
Thailand	28. 6. 1922	28 II	314			
Trinidad und Tobago ¹⁾				31. 8. 1962	68 II	781
Tschechoslowakei, ehemalige	8. 12. 1921	28 II	314	14. 8. 1951	74 II	674
Türkei	19. 6. 1935	35 II	497	14. 8. 1951	74 II	674
Ungarn	8. 2. 1913	28 II	314			
Uruguay	24. 11. 1921	28 II	314			
Vereinigtes Königreich ⁶⁾	8. 2. 1913	28 II	314 ²⁾	14. 8. 1951	74 II	674
Zentralafrikanische Republik ¹⁾				13. 8. 1960	68 II	781
Zypern ¹⁾				16. 8. 1960	68 II	781

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1931 II 539; 1932 II 23, 93

3) Weitere Bek. – 1936 II 377; 1937 II 176

4) Weitere Bek. – 1937 II 176

5) Anwendung auf die Sonderverwaltungs-region Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Abkommen vom 4. 5. 1910 zur Bekämpfung der Verbreitung unzüchtiger Veröffentlichungen

in Kraft für das Deutsche Reich am 15. 9. 1911
(Bek. 5. 5. 11) – 1911 S. 209, 215

Protokoll vom 4. 5. 1949 zur Änderung des Internationalen Abkommens von Paris vom 4. 5. 1910 zur Bekämpfung der Verbreitung unzüchtiger Veröffentlichungen

(Die Bundesrepublik Deutschland ist dem Protokoll bisher nicht beigetreten; der Wortlaut des Protokolls ist u. a. veröffentlicht in „United Nations, Treaty Series“ Band 30 S. 3, im „Bundesgesetzblatt für Österreich“ 1950 S. 855 und im „Deutschen Handelsarchiv“ 1954 S. 1588; das Abkommen in der geänderten Fassung ist veröffentlicht in „United Nations, Treaty Series“ Band 47 S. 159)

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 30 S. 3 (Prot. vom 4. 5. 49)

Bd. 47 S. 159 (geänd. Fass.)

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 28 A 360

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am ¹⁾	RGBl./BGBl.	
		Jg.	S.
Afghanistan	10. 5. 1937	37 II	176
Ägypten	29. 10. 1924	25 II	287
Albanien	13. 10. 1924	25 II	287
Australien	12. 10. 1912	12	417
		55 II	98

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am ¹⁾	RGBl./BGBl.	
		Jg.	S.
Belgien	15. 9. 1911	11	215
Brasilien	3. 12. 1924	24 II	362
Bulgarien	18. 11. 1923	23 II	491
China ⁷⁾	24. 2. 1926	27 II	325
Dänemark ³⁾	8. 10. 1911	11	215
El Salvador	2. 7. 1937	37 II	550
Fidschi ²⁾	10. 10. 1970	75 II	133
Finnland	4. 11. 1923	23 II	491
		55 II	98
Frankreich	15. 9. 1911	11	215
Ghana ²⁾	6. 3. 1957	68 II	783
Griechenland	9. 10. 1929	30 II	17
Guatemala	25. 10. 1933	33 II	977
Haiti	26. 8. 1953	71 II	1013
Indien	1. 4. 1914	14	18
Irak	26. 4. 1929	29 II	628
Iran	28. 9. 1932	32 II	233
Irland	15. 9. 1930	31 II	691
Island	28. 1. 1913	12	505
Italien	15. 9. 1911	11	215

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am ¹⁾	RGBl./BGBl. Jg. S.
Jamaika ²⁾	6. 8. 1962	68 II 783
Japan	13. 5. 1936	36 II 339
Jordanien	11. 5. 1959	68 II 783
Jugoslawien, ehemaliges	2. 5. 1929	29 II 628
Kambodscha	30. 3. 1959	68 II 783
Kanada	11. 3. 1912	12 149
Kolumbien	8. 11. 1934	35 II 66
Kongo, Demokratische Rep. ²⁾	30. 6. 1960	68 II 783
Kuba	20. 9. 1934	34 II 852
Lesotho ²⁾	4. 10. 1966	76 II 1717
Luxemburg	16. 11. 1911	11 908
Madagaskar	10. 4. 1963	68 II 783
Malawi	22. 7. 1965	68 II 783
Malaysia ²⁾	31. 8. 1957	68 II 783
Malta ²⁾	21. 9. 1964	75 II 133
Marokko	7. 5. 1940	68 II 783
Mauritius ²⁾	12. 3. 1968	71 II 1013
Mexiko	9. 1. 1948	68 II 783
Monaco	11. 5. 1925	25 II 973
Myanmar	1. 3. 1950	75 II 133
Neuseeland	3. 7. 1912	12 217
Niederlande ⁴⁾	8. 12. 1912	12 417
Nigeria ²⁾	1. 10. 1960	68 II 783
Norwegen	3. 7. 1912	12 187
Österreich	24. 10. 1912	12 417
Pakistan	4. 5. 1951	68 II 783
Paraguay	21. 10. 1933	33 II 977
Polen	19. 7. 1921	21 1238
Portugal	6. 4. 1912	11 957
Rumänien	7. 6. 1926	27 II 325
Russische Föderation ⁶⁾	15. 6. 1912	12 149
Salomonen ²⁾	7. 7. 1978	82 II 31
Sambia ²⁾	24. 10. 1964	75 II 275
San Marino	21. 4. 1926	27 II 325
Schweiz	15. 9. 1911	11 215
Sierra Leone ²⁾	27. 4. 1961	68 II 783
Simbabwe ²⁾	18. 4. 1980	99 II 978
Sowjetunion, ehemalige	15. 6. 1912	12 149
Spanien	15. 9. 1911	11 215
Sri Lanka	1. 3. 1950	68 II 783
Südafrika	8. 5. 1912	12 187
Tansania	28. 11. 1962	68 II 783
Thailand	14. 3. 1924	23 II 491
Trinidad und Tobago ²⁾	31. 8. 1962	68 II 783
Tschechoslowakei, ehemalige	9. 12. 1921	23 II 491
Türkei	12. 9. 1929	30 II 17
Ungarn	24. 10. 1912	12 417
Vereinigtes Königreich ⁵⁾ ⁸⁾	15. 9. 1911	11 215 53 II 593
Vereinigte Staaten	15. 9. 1911	11 215
Zypern ²⁾	16. 8. 1960	68 II 783

- 1) Soweit Vertragsparteien dem Abkommen nur in der Fassung des Änderungsprotokolls angehören, ist der Tag des Inkrafttretens im Druck hervorgehoben.
- 2) Erklärung über die Weiteranwendung
- 3) Weitere Bek. – 1912 S. 505
- 4) Weitere Bek. – 1923 II 491; 1987 II 255
- 5) Weitere Bek. – 1912 S. 149, 187; 1913 S. 294; 1927 II 325; 1928 II 610; 1930 II 17; 1957 II 259
- 6) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 – 2003 II 583
- 8) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen vom 23. 9. 1910 zur einheitlichen Feststellung von Regeln über die Hilfsleistung und Bergung in Seenot

in Kraft für das Deutsche Reich am 1. 3. 1913
(Bek. 9. 2. 13) – 1913 S. 66, 89

außer Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 8. 10. 2002 (Bek. 28. 11. 01) – 2002 II 33

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 28 A 362

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Ägypten	1. 1. 1944	68 II 1032 54 II 467
Algerien	20. 7. 1964	64 II 1228
Argentinien	15. 4. 1922	22 II 758 54 II 467
Australien	24. 10. 1930	30 II 1230 54 II 467
Belgien	1. 3. 1913	13 89 54 II 467
Brasilien	31. 1. 1914	14 5 54 II 467
China ⁶⁾ ⁸⁾	-	
Dominikanische Republik	25. 9. 1958	58 II 572
Fidschi ⁴⁾	10. 10. 1970	72 II 1629
Finnland	28. 8. 1923	23 II 369 54 II 467
Frankreich	1. 3. 1913	13 89 54 II 467
Griechenland	15. 11. 1913	13 747 54 II 467
Haiti	1. 11. 1951	68 II 1032 54 II 467
Indien	1. 3. 1913	13 89 54 II 467
Iran	26. 5. 1966	66 II 468
außer Kraft am	11. 7. 2001	02 II 33
Irland ⁴⁾	-	78 II 1385
Italien ³⁾	2. 7. 1913	13 567 55 II 698
Japan	12. 2. 1914	14 15
Jugoslawien, ehemaliges	13. 2. 1932	32 II 28 54 II 467
Kongo, Demokratische Rep.	17. 8. 1967	68 II 160
Kroatien ⁴⁾	8. 10. 1991	93 II 135
außer Kraft am	16. 3. 2001	02 II 33
Luxemburg	22. 5. 1991	93 II 1224
Madagaskar ⁴⁾	26. 6. 1960	78 II 1385
Mexiko	1. 3. 1913	13 89 54 II 467
Neuseeland ⁴⁾	-	78 II 1385
Niederlande	1. 3. 1913	13 89 55 II 2
außer Kraft am	10. 12. 1998	02 II 33
Oman	1. 10. 1975	75 II 1724
Österreich	1. 3. 1913	13 89 54 II 467
Papua-Neuguinea ⁴⁾	16. 9. 1975	80 II 1530
Paraguay	22. 12. 1967	68 II 160
Polen	2. 12. 1921	21 1489
Portugal ²⁾ ⁹⁾	25. 8. 1913	13 702
Rumänien	1. 3. 1913	13 89
Russische Föderation ⁵⁾	27. 8. 1936	36 II 307
Salomonen ⁴⁾	7. 7. 1978	82 II 68
Schweiz	15. 8. 1954	54 II 1134
Singapur ⁴⁾	9. 8. 1965	75 II 1724
Slowenien ⁴⁾	25. 6. 1991	94 II 85
Sowjetunion, ehemalige	27. 8. 1936	36 II 307
Spanien	30. 12. 1923	39 II 967
Sri Lanka	1. 3. 1913	13 89 55 II 1135

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
St. Lucia ⁴⁾	22. 2. 1979	91 II 1130
Syrien	1. 9. 1974	75 II 1724
Tonga	13. 7. 1978	78 II 1385
Türkei	16. 9. 1955	55 II 894
Ungarn	1. 3. 1913	13 89
Uruguay	24. 9. 1915	20 1470
Vereinigtes Königreich ^{1) 7)}	1. 3. 1913	13 II 89 53 II 116
außer Kraft	12. 12. 1995	95 II 310
Vereinigte Staaten	1. 3. 1913	13 89 54 II 467

- 1) Weitere Bek. – 1913 S. 321; 1914 S. 88
- 2) Weitere Bek. – 1914 S. 407
- 3) Weitere Bek. – 1935 II 60
- 4) Erklärung über die Weiteranwendung
- 5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 9) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Übereinkommen vom 23. 9. 1910
zur einheitlichen Feststellung von Regeln über den
Zusammenstoß von Schiffen**

in Kraft für das Deutsche Reich am 1. 3. 1913
(Bek. 9. 2. 13) – 1913 S. 49, 89

Veröffentlichung in Vertragslsg. AA Bd. 28 A 361

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Ägypten	29. 12. 1943	72 II 1614 54 II 467
Argentinien	15. 4. 1922	22 II 758 54 II 467
Australien	24. 10. 1930	30 II 1230 56 II 765
Belgien	1. 3. 1913	13 89 54 II 46
Brasilien	31. 1. 1914	14 5 54 II 467
China ^{6) 8)}	18. 11. 1994	94 II 3764
Dänemark	18. 7. 1913	13 581 54 II 467
Dominikanische Republik Fidschi ⁴⁾	25. 9. 1958 10. 10. 1970	58 II 572 72 II 1614
Finnland	28. 8. 1923	68 II 1026 54 II 467
Frankreich	1. 3. 1913	13 89 54 II 467
Griechenland	29. 10. 1913	13 740 54 II 467
Haiti	1. 11. 1951	68 II 26 54 II 467
Indien	1. 3. 1913	13 89 56 II 765
Iran	26. 5. 1966	66 II 467
Italien ³⁾	2. 7. 1913	13 567 54 II 467
Japan	12. 2. 1914	14 15
Jugoslawien, ehemaliges	13. 2. 1932	32 II 28 54 II 467
Kanada	28. 10. 1914	68 II 1026 56 II 765
Kongo, Demokratische Rep.	17. 8. 1967	68 II 172
Kroatien ⁴⁾	8. 10. 1991	93 II 135
Luxemburg	22. 5. 1991	93 II 1223

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Madagaskar ⁴⁾	26. 6. 1960	78 II 1385
Mexiko	1. 3. 1913	13 89 54 II 467
Nicaragua	18. 8. 1913	13 707 54 II 467
Niederlande	1. 3. 1913	13 89 55 II 2
Norwegen	12. 12. 1913	13 764 54 II 467
Österreich	1. 3. 1913	13 89 54 II 467
Papua-Neuguinea ⁴⁾	16. 9. 1975	80 II 719
Paraguay	22. 12. 1967	68 II 172
Polen	15. 7. 1922	22 II 663
Portugal ^{2) 9)}	25. 8. 1913	13 702
Rumänien	1. 3. 1913	13 89
Russische Föderation ⁵⁾	27. 8. 1936	36 II 307
Salomonen ⁴⁾	7. 7. 1978	82 II 68
Schweden	12. 12. 1913	13 764
Schweiz	15. 8. 1954	54 II 1134
Singapur ⁴⁾	9. 8. 1965	75 II 1139
Slowenien ⁴⁾	25. 6. 1991	94 II 85
Sowjetunion, ehemalige	27. 8. 1936	36 II 307
Spanien	30. 12. 1923	24 II 42
Sri Lanka	1. 3. 1913	13 89 55 II 1135
St. Lucia ⁴⁾	22. 2. 1979	91 II 1132
Tonga	13. 7. 1978	78 II 1385
Türkei	16. 9. 1955	55 II 894
Ungarn	1. 3. 1913	13 89
Uruguay	24. 9. 1915	20 1470
Vereinigtes Königreich ^{1) 7)}	1. 3. 1913	13 89 53 II 116

- 1) Weitere Bek. – 1913 S. 321; 1914 S. 88
- 2) Weitere Bek. – 1914 S. 407
- 3) Weitere Bek. – 1935 II 60
- 4) Erklärung über die Weiteranwendung
- 5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 9) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Internationales Opiumabkommen vom 23. 1. 1912
– 1921 S. 6**

Protokoll vom 25. 6. 1914 über die Inkraftsetzung des Internationalen Opiumabkommens
(Bek. 25. 8. 70) – 1970 II 973

in Kraft für das Deutsche Reich am 10. 1. 1920
durch Ratifikation des Friedensvertrags von Versailles
(Artikel 295) – 1919 S. 1103; 1970 II 973

Siehe auch
Internationales Opiumabkommen vom 19. 2. 1925 – 1929 II 407
Abkommen vom 13. 7. 1931 zur Beschränkung der Herstellung und zur
Regelung der Verteilung der Betäubungsmittel – 1933 II 319
Protokoll vom 11. 12. 1946 zur Änderung der die Betäubungsmittel betref-
fenden Vereinbarungen – 1959 II 333
Protokoll vom 19. 11. 1948 zur internationalen Überwachung von Stoffen,
die von dem Abkommen vom 13. 7. 1931 nicht erfasst werden – 1959 II
333, 349
Protokoll vom 23. 6. 1953 über die Beschränkung und Regelung des
Anbaues der Mohnpflanze, der Erzeugung von Opium, des internationalen
Handels und Großhandels mit Opium und seiner Verwendung – 1959 II
333, 358
Nach Artikel 44 des Einheits-Übereinkommens von 1961 über Suchtstoffe
gilt dieses Übereinkommen für die Bundesrepublik Deutschland nur noch
im Verhältnis zu den nachfolgenden Staaten, für die das Übereinkommen
von 1961 noch nicht in Kraft getreten ist.

Veröffentlichung in LNTS Bd. 8 S. 188

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 28 A 363

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	3. 2. 1925	70 II	973
El Salvador	29. 5. 1931	70 II	973
Kambodscha ¹⁾	3. 10. 1951	70 II	973
Kongo ¹⁾	15. 8. 1960	70 II	973
Zentralafrikanische Republik ¹⁾	13. 8. 1960	70 II	973

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Übereinkommen Nr. 2 der ILO vom 28. 11. 1919 über die Arbeitslosigkeit

Gesetz vom 25. 5. 1925 – 1925 II 162

in Kraft für das Deutsche Reich am 6. 6. 1925
(Bek. 30. 7. 25) – 1925 II 737Bek. vom 5. 6. 1952 über Verbindlichkeiten aus den vom
Deutschen Reich ratifizierten Übereinkommen der ILO
– 1952 II 607Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116
vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Veröffentlichung in UNTS Bd. 38 S. 41

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 29 A 365

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBL. Jg.	S.
Ägypten	3. 7. 1954	57 II	253
		61 II	556
Argentinien	30. 11. 1933	34 II	26
Äthiopien	11. 6. 1966	68 II	96
Australien	15. 6. 1972	72 II	1539
Belgien	25. 8. 1930	31 II	32
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	2. 6. 1993	94 II	3859
Chile	31. 5. 1933	33 II	944
China ⁵⁾	-		
Dänemark	13. 10. 1921	25 II	737
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	575
Ecuador	5. 2. 1962	63 II	14
Estland	20. 12. 1922	25 II	737
		94 II	3859
Finnland	19. 10. 1921	25 II	737
Frankreich ⁴⁾	25. 8. 1925	27 II	321
Griechenland	14. 7. 1921	25 II	737
Guyana ¹⁾	8. 6. 1966	68 II	96
Irland	4. 9. 1925	27 II	321
Island	17. 2. 1958	59 II	147
Italien	10. 4. 1923	25 II	737
Japan	23. 11. 1922	25 II	737
Jugoslawien, ehemaliges	1. 4. 1927	29 II	12
Kenia ¹⁾	13. 1. 1964	68 II	96
Kolumbien	20. 6. 1933	33 II	944
Luxemburg	16. 4. 1928	29 II	12
Malta ¹⁾	4. 1. 1965	68 II	96
Marokko	14. 10. 1960	62 II	87
Mauritius ¹⁾	2. 12. 1969	70 II	888
			988
Myanmar ¹⁾	18. 5. 1948	57 II	253
Neuseeland	29. 3. 1938	57 II	253
Nicaragua	12. 4. 1934	34 II	726
Niederlande ²⁾	6. 2. 1932	32 II	95
Norwegen	23. 11. 1921	25 II	737
Österreich	12. 6. 1924	25 II	737

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBL. Jg.	S.
Papua-Neuguinea ¹⁾	1. 5. 1976	76 II	1570
Polen	21. 6. 1924	25 II	737
Rumänien	14. 7. 1921	25 II	737
Schweden	27. 9. 1921	25 II	737
Schweiz	9. 10. 1922	25 II	737
Seychellen ¹⁾	6. 2. 1978	78 II	1309
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	387
Spanien	4. 7. 1923	25 II	737
Südafrika	20. 2. 1924	25 II	737
Sudan	18. 6. 1957	57 II	1693
Syrien ¹⁾	26. 7. 1960	61 II	556
	30. 10. 1961	63 II	14
Türkei	14. 7. 1950	57 II	253
Ukraine	16. 5. 1994	95 II	677
Ungarn	1. 3. 1928	29 II	12
Venezuela	20. 11. 1944	57 II	253
Vereinigtes Königreich ^{3) 6)}	14. 7. 1921	25 II	737
Zentralafrikanische Republik	9. 6. 1964	68 II	96
Zypern	8. 10. 1965	68 II	96

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1957 II 253; 1987 II 255

3) Weitere Bek. – 1963 II 1507; 1964 II 1237; 1968 II 96; 1981 II 624

4) Weitere Bek. – 1976 II 1570

5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen Nr. 3 der ILO vom 29. 11. 1919 betreffend die Beschäftigung der Frauen vor und nach der Niederkunft

Gesetz vom 16. 7. 1927 – 1927 II 497

in Kraft für das Deutsche Reich am 31. 10. 1927
(Bek. 26. 11. 27) – 1927 II 1124Bek. vom 5. 6. 1952 über Verbindlichkeiten aus den vom
Deutschen Reich ratifizierten Übereinkommen der ILO
– 1952 II 607Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116
vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Veröffentlichung in UNTS Bd. 38 S. 53

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 29 A 366

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBL. Jg.	S.
Algerien ¹⁾	19. 10. 1962	63 II	1048
Argentinien	30. 11. 1933	34 II	27
Bosnien-Herzegowina ¹⁾	2. 6. 1993	94 II	3868
Bulgarien	14. 2. 1922	27 II	1124
Burkina Faso	30. 6. 1969	70 II	889
			988
Chile	15. 9. 1925	27 II	1124
China ⁶⁾	-		
Côte d'Ivoire	5. 5. 1961	62 II	164
Frankreich ²⁾	16. 12. 1950	57 II	254
Gabun	13. 6. 1961	62 II	164
Griechenland	13. 6. 1921	27 II	1124
Guinea	12. 12. 1966	67 II	2587
Italien	22. 10. 1952	57 II	254
Jugoslawien, ehemaliges	1. 4. 1927	27 II	1124
Kamerun	25. 5. 1970	71 II	149
Kolumbien	20. 6. 1933	33 II	945
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	94 II	3868
Kuba	6. 8. 1928	29 II	13
Lettland ^{1) 5)}	3. 12. 1991	95 II	709

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBl. Jg. S.
Libyen	27. 5. 1971	72 II 1503
Luxemburg	16. 4. 1928	29 II 13
Mauretanien	8. 11. 1963	64 II 1238
Nicaragua	12. 4. 1934	34 II 726
Panama	3. 6. 1958	59 II 331
Rumänien	13. 6. 1921	27 II 1124
Slowenien 1)	29. 5. 1992	94 II 396
Spanien	4. 7. 1923	27 II 1124
Ungarn	19. 4. 1928	29 II 13
Venezuela	20. 11. 1944	57 II 254
Vereinigtes Königreich 4) 7)	29. 6. 1982 3)	83 II 109
Zentralafrikanische Republik	9. 6. 1964	67 II 2587

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1967 II 2587
- 3) Nur für Hongkong gültig
- 4) Weitere Bek. – 1985 II 383
- 5) ursprünglich in Kraft getreten am 3. 6. 1926 – 1927 II 1124
- 6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Vertrag vom 9. 2. 1920 über Spitzbergen

Gesetz vom 24. 7. 1925 – 1925 II 763
 in Kraft für das Deutsche Reich am 7. 9. 1925
 (Bek. 5. 10. 25) – 1925 II 951
 Bek. vom 13. 3. 1953 über die Wiederanwendung zu allen Vertragsparteien – 1953 II 117
Veröffentlichung in LNTS Bd. 2 S. 7
Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 29 A 367

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBl. Jg. S.
Afghanistan	23. 11. 1925	32 II 241
Ägypten	13. 9. 1925	32 II 241
Albanien	29. 4. 1930	30 II 1277
Argentinien	6. 5. 1927	32 II 241
Australien	14. 8. 1925	28 II 174
Belgien	27. 5. 1925	32 II 241
Bulgarien	20. 10. 1925	32 II 241
Chile	17. 12. 1928	29 II 755
China	1. 7. 1925	32 II 241
Dänemark	14. 8. 1925	28 II 174
Dominikanische Republik	3. 2. 1927	32 II 241
Finnland	12. 8. 1925	32 II 241
Frankreich	14. 8. 1925	28 II 174
Griechenland	21. 10. 1925	32 II 241
Indien	14. 8. 1925	28 II 174
Island	31. 5. 1994	94 II 1436
Italien	14. 8. 1925	28 II 174
Japan	14. 8. 1925	28 II 174
Jugoslawien, ehemaliges	6. 7. 1925	32 II 241
Kanada	14. 8. 1925	28 II 174
Monaco	22. 6. 1925	32 II 241
Neuseeland	14. 8. 1925	28 II 174
Niederlande 1)	14. 8. 1925	28 II 174
Norwegen	14. 8. 1925	28 II 174
Österreich	12. 3. 1930	30 II 776
Polen	2. 9. 1931	32 II 33
Portugal	14. 8. 1925	28 II 174
Rumänien	10. 7. 1925	32 II 241
Russische Föderation 2)	7. 5. 1935	35 II 469
Saudi-Arabien	14. 8. 1925	32 II 241
Schweden	14. 8. 1925	28 II 174
Schweiz	30. 6. 1925	32 II 241

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBl. Jg. S.
Sowjetunion, ehemalige	7. 5. 1935	35 II 469
Spanien	12. 11. 1925	32 II 241
Südafrika	14. 8. 1925	28 II 174
Tschechoslowakei, ehemalige	9. 7. 1930	30 II 1277
Ungarn	14. 8. 1925	28 II 174
Venezuela	14. 8. 1925	28 II 174
Vereinigtes Königreich	14. 8. 1925	28 II 174
Vereinigte Staaten	14. 8. 1925	28 II 174

- 1) Weitere Bek. – 1976 II 561
- 2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

Übereinkommen Nr. 8 der ILO vom 9. 7. 1920 über die Gewährung einer Entschädigung für Arbeitslosigkeit infolge von Schiffbruch

Gesetz vom 24. 12. 1929 – 1929 II 759
 in Kraft für das Deutsche Reich am 4. 3. 1930
 (Bek. 27. 3. 30) – 1930 II 689
 Bek. vom 5. 6. 1952 über Verbindlichkeiten aus den vom Deutschen Reich ratifizierten Übereinkommen der ILO – 1952 II 607

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116 vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Veröffentlichung in UNTS Bd. 38 S. 119
Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 29 A 369

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBl. Jg. S.
Argentinien	30. 11. 1933	34 II 55
Australien	28. 6. 1935	57 II 203
Belgien	4. 2. 1925	30 II 689
Belize 1)	15. 12. 1983	85 II 382
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II 38
Bulgarien	16. 3. 1923	30 II 689
Chile	18. 10. 1935	57 II 203
China 8)	-	-
Costa-Rica	23. 7. 1992	95 II 38
Dänemark 4)	15. 2. 1938	57 II 203
Dominica 1)	28. 2. 1983	84 II 138
Estland 1) 6)	13. 1. 1992	95 II 38
Fidschi 1)	19. 4. 1974	76 II 1354
Finnland	20. 1. 1950	57 II 203
Frankreich 5)	21. 3. 1929	30 II 689
Ghana	18. 3. 1965	68 II 136
Grenada 1)	9. 7. 1979	80 II 191
Griechenland	16. 12. 1925	30 II 689
Irak	19. 4. 1966	68 II 136
Irland	5. 7. 1930	30 II 1277
Italien	8. 9. 1924	30 II 689
Jamaika	8. 7. 1963	64 II 1240
Japan	22. 8. 1955	57 II 203
Jugoslawien, ehemaliges	30. 9. 1929	30 II 689
Kanada	31. 3. 1926	30 II 689
Kolumbien	20. 6. 1933	34 II 55
Kroatien 1)	8. 10. 1991	95 II 38
Kuba	6. 8. 1928	30 II 689
Lettland 1) 7)	3. 12. 1991	95 II 678
Luxemburg	16. 4. 1928	30 II 689
Malta 1)	4. 1. 1965	68 II 136
Mauritius 1)	2. 12. 1969	70 II 890 988
Mexiko	20. 5. 1937	57 II 203
Neuseeland	11. 1. 1980	81 II 26

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Nicaragua	12. 4. 1934	35 II 368
Niederlande ²⁾	15. 12. 1937	57 II 203
Nigeria	16. 6. 1961	63 II 15
Norwegen	21. 7. 1936	57 II 203
Panama	19. 6. 1970	71 II 149
Papua-Neuguinea ¹⁾	1. 5. 1976	76 II 1354
Peru	4. 4. 1962	63 II 15
Polen	21. 6. 1924	30 II 689
Portugal	19. 5. 1981	81 II 950
Rumänien	10. 11. 1930	31 II 550
Salomonen ¹⁾	28. 5. 1984	87 II 356
Schweden	1. 1. 1935	57 II 203
Schweiz	21. 4. 1960	60 II 2413
Seychellen ¹⁾	6. 2. 1978	78 II 1309
Sierra Leone	15. 6. 1961	63 II 15
Singapur ¹⁾	25. 10. 1965	68 II 136
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II 394
Spanien	20. 6. 1924	30 II 689
Sri Lanka	25. 4. 1951	57 II 203
St. Lucia ¹⁾	14. 5. 1980	81 II 26
Tunesien	14. 4. 1970	76 II 1354
Uruguay	6. 6. 1933	34 II 55
Vereinigtes Königreich ^{3) 9)}	12. 3. 1926	30 II 689

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1958 II 359; 1987 II 255
- 3) Weitere Bek. – 1963 II 1050, 1508; 1964 II 1240; 1968 II 136
- 4) Weitere Bek. – 1970 II 890, 988
- 5) Weitere Bek. – 1976 II 1354
- 6) ursprünglich in Kraft getreten am 3. 3. 1923 – 1930 II 689
- 7) ursprünglich in Kraft getreten am 5. 8. 1926 – 1930 II 689
- 8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 9) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen Nr. 9 der ILO vom 10. 7. 1920 über die Stellenvermittlung für Seeleute

Gesetz vom 25. 5. 1925 – 1925 II 166
in Kraft für das Deutsche Reich am 6. 6. 1925
(Bek. 30. 7. 25) – 1925 II 737
Bek. vom 5. 6. 1952 über Verbindlichkeiten aus den vom Deutschen Reich ratifizierten Übereinkommen der ILO – 1952 II 607
Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116 vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135
Veröffentlichung in UNTS Bd. 38 S. 129
Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 29 A 370

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Ägypten	4. 8. 1982	83 II 635
Argentinien	30. 11. 1933	34 II 56
Australien	3. 8. 1925	27 II 321
außer Kraft am	31. 8. 1999	99 II 460
Belgien	2. 2. 1925	25 II 737
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II 28
Bulgarien	16. 3. 1923	25 II 737
Chile	18. 10. 1935	57 II 203
Dänemark ³⁾	23. 8. 1938	57 II 203
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II 575
Estland ^{1) 5)}	13. 1. 1992	95 II 28
Finnland	7. 10. 1922	25 II 737
Frankreich ⁴⁾	25. 1. 1928	29 II 12
Griechenland	16. 12. 1925	27 II 321

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Israel	19. 6. 1969	70 II 891 988
Italien	8. 9. 1924	25 II 737
Japan	23. 11. 1922	25 II 737
Jugoslawien, ehemaliges	30. 9. 1929	30 II 776
Kamerun	25. 5. 1970	71 II 150
Kolumbien	20. 6. 1933	34 II 56
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	95 II 28
Kuba	6. 8. 1928	29 II 12
Lettland ^{1) 6)}	3. 12. 1991	95 II 678
Luxemburg	16. 4. 1928	29 II 12
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991	99 II 460
Mexiko	1. 9. 1939	57 II 203
Neuseeland	29. 3. 1938	57 II 203
Nicaragua	12. 4. 1934	35 II 369
Niederlande ²⁾	9. 1. 1948	57 II 203
Norwegen	23. 11. 1921	25 II 737
Panama	19. 6. 1970	71 II 150
Peru	4. 4. 1962	63 II 15
Polen	21. 6. 1924	25 II 737
Rumänien	10. 11. 1930	31 II 550
Schweden	23. 11. 1921	70 II 891 988
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II 394
Spanien	23. 2. 1931	31 II 550
Uruguay	6. 6. 1933	34 II 56

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1958 II 770; 1987 II 255
- 3) Weitere Bek. – 1970 II 891, 988
- 4) Weitere Bek. – 1976 II 1354
- 5) ursprünglich in Kraft getreten am 3. 3. 1923 – 1925 II 737
- 6) ursprünglich in Kraft getreten am 3. 6. 1926 – 1929 II 12

Erklärung vom 20. 4. 1921 über die Anerkennung des Flaggenrechts der Staaten ohne Meeresküste

in Kraft für das Deutsche Reich am 10. 11. 1931
(Bek. 19. 3. 32) – 1932 II 93
Bek. vom 13. 3. 1953 über die Wiederanwendung zu allen Vertragsparteien – 1953 II 117
Veröffentlichung in LNTS Bd. 7 S. 73
Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 29 A 371

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Antigua und Barbuda ¹⁾	1. 11. 1981	89 II 186
China ⁴⁾	-	-
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	72 II 715
Irak	17. 4. 1935	35 II 452
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	93 II 199
Lesotho ¹⁾	4. 10. 1966	74 II 19
Malawi ¹⁾	6. 7. 1964	69 II 1727
Malta ¹⁾	21. 9. 1964	67 II 2577
Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968	70 II 11
Mexiko	17. 10. 1935	35 II 848
Mongolei	15. 10. 1976	77 II 104
Ruanda ¹⁾	1. 7. 1962	65 II 1120
Russische Föderation ³⁾	16. 5. 1935	35 II 848
Salomonen ¹⁾	7. 7. 1978	82 II 31
Simbabwe ¹⁾	18. 4. 1980	99 II 809
Sowjetunion, ehemalige St. Vincent und die Grenadinen ¹⁾	16. 5. 1935	35 II 848
27. 10. 1979	02 II 111	
Swasiland	16. 10. 1970	70 II 1323
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	96 II 1227
Türkei	27. 6. 1933	34 II 3

noch 1921

Die Erklärung ist ferner für folgende Staaten in Kraft getreten – 1932 II 93

Albanien	Neuseeland
Australien	Niederlande ²⁾
Belgien	Norwegen
Bulgarien	Österreich
Chile	Polen
Dänemark	Rumänien
Finnland	Schweden
Frankreich	Schweiz
Griechenland	Spanien
Indien	Südafrika
Italien	Thailand
Japan	Tschechoslowakei, ehemalige
Jugoslawien, ehemaliges	Ungarn
Kanada	Vereinigtes Königreich ⁵⁾

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1987 II 255
- 3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 5) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen und Statut vom 20. 4. 1921 über die Freiheit des Durchgangsverkehrs

in Kraft für das Deutsche Reich am 16. 6. 1924 (Bek. 4. 10. 24) – 1924 II 387

Veröffentlichung in LNTS Bd. 7 S. 11

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 29 A 372

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	S.
Albanien	31. 10. 1922	24 II	387
Antigua und Barbuda ¹⁾	1. 11. 1981	89 II	187
Belgien	14. 8. 1927	29 II	200
Bulgarien	31. 10. 1922	24 II	387
Chile	17. 6. 1928	29 II	200
China ⁴⁾	-		
Dänemark	11. 2. 1923	24 II	387
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	72 II	694
Finnland	29. 4. 1923	24 II	387
Frankreich	18. 12. 1924	26 II	428
Georgien	31. 8. 1999	99 II	690
Griechenland	18. 5. 1924	24 II	387
Indien	31. 10. 1922	24 II	387
Irak	30. 5. 1930	31 II	9
Iran	29. 4. 1931	31 II	689
Italien	3. 11. 1922	24 II	387

Internationale Übereinkunft vom 30. 9. 1921 zur Unterdrückung des Frauen- und Kinderhandels

in Kraft für das Deutsche Reich am 8. 7. 1924 (Bek. 24. 7. 24) – 1924 II 180, 202

Protokoll vom 12. 11. 1947 zur Änderung der am 30. 9. 1921 in Genf geschlossenen Übereinkunft zur Unterdrückung des Frauen- und Kinderhandels und

des am 11. 10. 1933 in Genf geschlossenen Übereinkommens zur Unterdrückung des Handels mit volljährigen Frauen

Gesetz vom 8. 9. 1972 – 1972 II 1074, 1081

BT-Drucksachen VI/2440, 3560

Bek. vom 19. 10. 1972 der Übereinkunft in der Fassung des Änderungsprotokolls vom 12. 11. 1947 – 1972 II 1489

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	S.
Japan	20. 5. 1924	24 II	387
Jugoslawien, ehemaliges	5. 8. 1930	31 II	9
Kambodscha ¹⁾	9. 11. 1953	72 II	79
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	93 II	125
Laos ¹⁾	22. 10. 1953	68 II	532
Lesotho ¹⁾	4. 10. 1966	74 II	312
Libanon	8. 5. 1929	29 II	758
Liberia	15. 12. 2005	05 II	1304
Luxemburg	17. 6. 1930	31 II	9
Malta ¹⁾	21. 9. 1964	68 II	532
Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968	69 II	2201
Nepal	20. 11. 1966	68 II	532
Neuseeland	31. 10. 1922	24 II	387
Niederlande ³⁾	16. 7. 1924	24 II	387
Nigeria	1. 2. 1968	68 II	532
Norwegen	3. 12. 1923	24 II	387
Österreich	13. 2. 1924	24 II	387
Peru	14. 12. 1924	26 II	428
Polen	6. 1. 1925	26 II	428
Ruanda ¹⁾	1. 7. 1962	68 II	532
Rumänien	4. 12. 1923	24 II	387
Schweden	19. 4. 1925	26 II	428
Schweiz	12. 10. 1924	24 II	387
Simbabwe ¹⁾	18. 4. 1980	99 II	806
Spanien	17. 3. 1930	31 II	9
St. Vincent und die Grenadinen ¹⁾	27. 10. 1979	01 II	1285
Swasiland	22. 2. 1970	70 II	204
Syrien	8. 5. 1929	29 II	758
Thailand	27. 2. 1923	24 II	387
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	97 II	2141
Tschechoslowakei, ehemalige	27. 1. 1924	24 II	387
Türkei	26. 9. 1933	34 II	29
Ungarn	16. 8. 1928	29 II	200
Vereinigtes Königreich ^{2) 5)}	31. 10. 1922	24 II	387

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1926 II 428
- 3) Weitere Bek. – 1987 II 255
- 4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 5) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland in der geänderten Fassung am 29. 5. 1973 (Bek. 22. 10. 73) – 1973 II 1677

Siehe auch Protokoll vom 12. 11. 1947 zur Änderung der am 30. 9. 1921 in Genf geschlossenen Übereinkunft zur Unterdrückung des Frauen- und Kinderhandels und des am 11. 10. 1933 in Genf geschlossenen Übereinkommens zur Unterdrückung des Handels mit volljährigen Frauen – 1972 II 1074, 1081

Veröffentlichungen in LNTS Bd. 9 S. 416
UNTS Bd. 53 S. 13 (Prot. vom 12. 11. 47)
UNTS Bd. 53 S. 39 (geänd. Fass.)

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA Bd. 29 A 373 (Übereinkunft)
Bd. 42 A 588 (Prot. vom 12. 11. 47)

Vertragsparteien	Übereinkunft in Kraft am	RGBI./BGBI.		Übereinkunft i. d. F. des Prot. in Kraft am	BGBI.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Afghanistan	10. 4. 1935	35 II	439	24. 4. 1950	74 II	675
Ägypten	13. 4. 1932	32 II	138	24. 4. 1950	74 II	675
Albanien	13. 10. 1924	24 II	454	24. 4. 1950	74 II	675
Algerien				31. 10. 1963	68 II	782
Australien	28. 6. 1922	24 II	202 ³⁾	24. 4. 1950	74 II	675
		56 II	925			
Bahamas	10. 7. 1973	76 II	1651 ¹⁾			
Belarus	21. 5. 1948	68 II	782			
Belgien	15. 6. 1922	24 II	202	24. 4. 1950	74 II	675
Brasilien	18. 8. 1933	34 II	27	24. 4. 1950	74 II	675
Bulgarien	29. 4. 1925	25 II	659			
Chile	15. 1. 1929	29 II	648			
China 7) 9)	24. 2. 1926	26 II	353			
China (Taiwan)				24. 4. 1950	74 II	675
Dänemark	1. 1. 1933	33 II	693	24. 4. 1950	74 II	675
Fidschi	10. 10. 1970	82 II	1051 ¹⁾			
Finnland	16. 8. 1926	27 II	50	24. 4. 1950	74 II	675
Frankreich	1. 3. 1926	26 II	353			
		27 II	50			
Ghana	6. 3. 1957	68 II	782 ¹⁾			
Griechenland	9. 4. 1923	24 II	202	5. 4. 1960	74 II	675
Indien	28. 6. 1922	24 II	202	24. 4. 1950	74 II	675
Irak	15. 5. 1925	25 II	812			
Iran	28. 3. 1933	33 II	173			
Irland	18. 5. 1934	34 II	420	19. 7. 1961	74 II	675
Italien	30. 6. 1924	24 II	202	24. 4. 1950	74 II	675
Jamaika	6. 8. 1962	68 II	782 ¹⁾	16. 3. 1965	74 II	675
Japan	15. 12. 1925	26 II	353			
		29 II	648			
Jugoslawien, ehemaliges	2. 5. 1929	29 II	648	24. 4. 1950	74 II	675
Kanada	28. 6. 1922	24 II	202	24. 4. 1950	74 II	675
Kolumbien	8. 11. 1934	34 II	1397			
Kuba	7. 5. 1923	24 II	202	16. 3. 1981	81 II	216
Libanon	2. 6. 1930	32 II	138	24. 4. 1950	74 II	675
Libyen				17. 2. 1959	68 II	782
Luxemburg	31. 12. 1929	30 II	775	14. 3. 1955	74 II	675
Madagaskar				18. 2. 1963	68 II	782
Malawi				25. 2. 1966	68 II	782
Malta	21. 9. 1964	69 II	953 ¹⁾	27. 2. 1975	75 II	1114
Mauritius	12. 3. 1968	70 II	1010 ¹⁾			
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	17. 9. 1991	94 II	3602 ¹⁾			
Mexiko	10. 5. 1932	32 II	151	24. 4. 1950	74 II	675
Monaco	18. 7. 1931	32 II	138			
Myanmar	1. 4. 1937	68 II	782	24. 4. 1950	74 II	675
Neuseeland	28. 6. 1922	24 II	202			
Nicaragua	12. 12. 1935	36 II	68	24. 4. 1950	74 II	675
Niederlande ⁴⁾	19. 9. 1923	24 II	202	24. 4. 1950	74 II	675
Norwegen	16. 8. 1922	24 II	202	24. 4. 1950	74 II	675
Österreich	9. 8. 1922	24 II	202	7. 6. 1950	74 II	675
Pakistan				24. 4. 1950	74 II	675
Peru	9. 12. 1923	27 II	50			
Philippinen				30. 9. 1954	71 II	174
Polen	8. 10. 1924	24 II	454	21. 12. 1950	74 II	675
Portugal ^{6) 10)}	1. 12. 1923	24 II	202			
Rumänien	5. 9. 1923	24 II	202	2. 11. 1950	74 II	675
Russische Föderation ⁵⁾	18. 12. 1947	68 II	782	24. 4. 1950	74 II	675
Sambia	24. 10. 1964	82 II	1051 ¹⁾			
Schweden	9. 6. 1925	25 II	812	24. 4. 1950	74 II	675
Schweiz	20. 1. 1926	26 II	353			
Serbien und Montenegro				27. 4. 1992	01 II	864 ¹⁾

Vertragsparteien	Übereinkunft in Kraft am	RGBI./BGBl.		Übereinkunft i. d. F. des Prot. in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Sierra Leone	27. 4. 1961	68 II	782 ¹⁾	13. 8. 1962	74 II	675
Simbabwe	18. 4. 1980	99 II	799 ¹⁾			
Singapur	9. 8. 1965	68 II	782 ¹⁾	26. 10. 1966	74 II	675
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	94 II	3839	1. 1. 1993	94 II	3839
Sowjetunion, ehemalige	18. 12. 1947	68 II	782	24. 4. 1950	74 II	675
Spanien	12. 5. 1924	24 II	202			
Südafrika	28. 6. 1922	24 II	202	24. 4. 1950	74 II	675
Sudan	1. 6. 1932	32 II	217			
Syrien	2. 6. 1930	32 II	138	24. 4. 1950	74 II	675
Thailand	13. 7. 1922	24 II	202			
Trinidad und Tobago	31. 8. 1962	68 II	782 ¹⁾			
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	94 II	3839	1. 1. 1993	94 II	3839
Tschechoslowakei, ehemalige	29. 9. 1923	24 II	202	24. 4. 1950	74 II	675
Türkei	15. 4. 1937	37 II	144	24. 4. 1950	74 II	675
Ungarn	25. 4. 1925	25 II	450	24. 4. 1950	74 II	675
Uruguay	21. 10. 1924	24 II	454			
Vereinigtes Königreich ⁸⁾	28. 6. 1922	24 II	202 ²⁾			
Zypern	16. 8. 1960	68 II	782 ¹⁾			

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1929 II 648; 1932 II 138

3) Weitere Bek. – 1936 II 326

4) Weitere Bek. – 1987 II 255

5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

6) Weitere Bek. – 2001 II 1114

7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

8) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

9) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

10) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Abkommen vom 20. 10. 1921
betreffend Entfestigung und Neutralisation
der Aalandinseln**

in Kraft am 6. 4. 1922 für

Dänemark	Frankreich
Deutsches Reich	Schweden
Finnland	Vereinigtes Königreich

Estland ¹⁾ in Kraft am 3. 4. 1923

Italien in Kraft am 11. 5. 1922

Lettland ¹⁾ in Kraft am 9. 9. 1922

Polen in Kraft am 29. 6. 1922

Bek. vom 13. 3. 1953 über die Wiederanwendung gegen-
über allen Vertragsparteien – 1953 II 117

Der Wortlaut des Abkommens sowie der Geltungsbereich sind in einem
deutschen Verkündungsblatt nicht veröffentlicht.

Veröffentlichung in *LNTS Bd. 9 S. 212; Bd. 15 S. 310*

Veröffentlichung in *Vertragsgslg. AA Bd. 29 A 374*

1) Erklärung über die Weitergeltung – 1993 II 763

**Übereinkommen Nr. 16 der ILO vom 11. 11. 1921
über die pflichtmäßige ärztliche Untersuchung der in
der Seeschifffahrt beschäftigten Kinder und Jugendlichen**

Gesetz vom 30. 5. 1929 – 1929 II 383, 386

in Kraft für das Deutsche Reich am 11. 6. 1929

(Bek. 9. 12. 29) – 1929 II 754

Bek. vom 5. 6. 1952 über Verbindlichkeiten aus den vom
Deutschen Reich ratifizierten Übereinkommen der ILO
– 1952 II 607

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116
vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Veröffentlichung in *UNTS Bd. 38 S. 217*

Veröffentlichung in *Vertragsgslg. AA Bd. 29 A 376*

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBI./BGBl.	
		Jg.	S.
Albanien	3. 6. 1957	59 II	331
Argentinien	26. 5. 1936	57 II	207
Aserbaidschan ¹⁾	19. 5. 1992	94 II	756
Australien	28. 6. 1935	57 II	207
Bangladesch ¹⁾	22. 6. 1972	73 II	402
Belarus	6. 11. 1956	57 II	1231
Belgien	19. 7. 1926	29 II	754
Belize ¹⁾	15. 12. 1983	85 II	382
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	26
Brasilien	8. 6. 1936	57 II	207
Bulgarien	6. 3. 1925	29 II	754
Chile	18. 10. 1935	57 II	207
China ¹⁰⁾	2. 12. 1936	57 II	207
Costa Rica	23. 7. 1991	95 II	26
Dänemark ³⁾	23. 4. 1938	57 II	207
Dominica ¹⁾	28. 2. 1983	84 II	138
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	575
Estland ^{1) 8)}	13. 1. 1992	95 II	26
Finnland	10. 10. 1925	29 II	754
Frankreich ⁴⁾	22. 3. 1928	29 II	754
Ghana ¹⁾	20. 5. 1957	59 II	331
Grenada ¹⁾	9. 7. 1979	80 II	191
Griechenland	28. 6. 1930	30 II	1277
Guatemala	13. 6. 1989	91 II	622
Guinea	12. 12. 1966	67 II	2590
Indien	20. 11. 1922	29 II	754
Irak	19. 4. 1966	67 II	2590
Irland	5. 7. 1930	30 II	1277
Italien ²⁾	8. 9. 1924	29 II	754
Jamaika ¹⁾	26. 12. 1962	63 II	1512
Japan	7. 6. 1924	29 II	754
Jemen ⁶⁾	14. 4. 1969	69 II	2237
Jugoslawien, ehemaliges	1. 4. 1927	29 II	754

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	S.
Kamerun	3. 9. 1962 ¹⁾	63 II	1054
	25. 5. 1970	71 II	854
Kanada	31. 3. 1926	29 II	754
Kenia	9. 2. 1971	72 II	1019
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	26
Kolumbien	20. 6. 1933	57 II	207
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	95 II	26
Kuba	7. 7. 1928	29 II	754
Lettland ^{1) 9)}	3. 12. 1991	95 II	690
Luxemburg	16. 4. 1928	29 II	754
Malaysia ¹⁾ (Sabah u. Sarawak)	3. 3. 1964	67 II	2590
Malta ¹⁾	4. 1. 1965	67 II	2590
Mauritius ¹⁾	2. 12. 1969	70 II	895 988
Mexiko	9. 3. 1938	57 II	207
Myanmar ¹⁾	18. 5. 1948	57 II	207
Neuseeland	5. 12. 1961	63 II	17
Nicaragua	12. 4. 1934	57 II	207
Niederlande	9. 3. 1928	29 II	754
Nigeria ¹⁾	17. 10. 1960	61 II	1670
Norwegen	5. 12. 1980	81 II	951
Pakistan ¹⁾	31. 10. 1947	57 II	207
Panama	19. 6. 1970	71 II	152
Polen	21. 6. 1924	29 II	754
Rumänien	18. 8. 1923	29 II	754
Russische Föderation ⁷⁾	10. 8. 1956	57 II	207
Salomonen ¹⁾	28. 5. 1984	87 II	356
Schweden	14. 7. 1925	29 II	754
Schweiz	21. 4. 1960	60 II	2414
Seychellen ¹⁾	6. 2. 1978	78 II	1309
Sierra Leone ¹⁾	13. 6. 1961	63 II	17
Singapur ¹⁾	25. 10. 1965	67 II	2590
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	394
Somalia ¹⁾	18. 11. 1960	61 II	1670
	11. 6. 1975 ⁵⁾	76 II	1766
Sowjetunion, ehemalige	10. 8. 1956	57 II	207
Spanien	20. 6. 1924	29 II	754
Sri Lanka	25. 4. 1951	57 II	207
St. Lucia ¹⁾	14. 5. 1980	81 II	29
Tansania ¹⁾	30. 1. 1962	63 II	17
	22. 6. 1964	67 II	2590
Trinidad und Tobago ¹⁾	24. 5. 1963	63 II	1512
Tunesien	14. 4. 1970	72 II	1019
Ukraine	14. 9. 1956	57 II	1231
Ungarn	1. 3. 1928	29 II	754
Uruguay	6. 6. 1933	57 II	207
Vereinigtes Königreich ¹¹⁾	8. 3. 1926	29 II	754
Zypern ¹⁾	23. 9. 1960	61 II	1670

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1957 II 207

3) Weitere Bek. – 1969 II 2237

4) Weitere Bek. – 1976 II 1766

5) Für das gesamte Hoheitsgebiet Somalias gültig

6) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Jemenitischen Arabischen Republik am 22. 5. 1990 die Demokratische Volksrepublik Jemen

7) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

8) ursprünglich in Kraft getreten am 20. 11. 1922 – 1929 II 754

9) ursprünglich in Kraft getreten am 9. 9. 1924 – 1929 II 754

10) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. I. 7. 1997 – 2003 II 583

11) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen Nr. 11 der ILO vom 12. 11. 1921 über das Vereins- und Koalitionsrecht der landwirtschaftlichen Arbeiter

Gesetz vom 25. 5. 1925 – 1925 II 171

in Kraft für das Deutsche Reich am 6. 6. 1925

(Bek. 30. 7. 25) – 1925 II 738

Bek. vom 5. 6. 1952 über Verbindlichkeiten aus den vom Deutschen Reich ratifizierten Übereinkommen der ILO – 1952 II 607

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116 vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Veröffentlichung in UNTS Bd. 38 S. 153

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 29 A 377

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	S.
Ägypten	3. 7. 1954	57 II	204
		61 II	571
Albanien	3. 6. 1957	57 II	1693
Algerien ¹⁾	19. 10. 1962	63 II	1052
Antigua und Barbuda ¹⁾	2. 2. 1983	84 II	139
Argentinien	26. 5. 1936	57 II	204
Aserbaidzhan ¹⁾	19. 5. 1992	94 II	756
Äthiopien	4. 6. 1963	63 II	1509
Australien ³⁾	24. 12. 1957	59 II	172
Bahamas ¹⁾	25. 5. 1976	76 II	1770
Bangladesch ¹⁾	22. 6. 1972	73 II	542
Barbados ¹⁾	8. 5. 1967	68 II	147
Belarus	6. 11. 1956	57 II	1230
Belgien ²⁾	19. 7. 1926	27 II	321
Belize ¹⁾	15. 12. 1983	85 II	382
Benin ¹⁾	12. 12. 1960	61 II	1657
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	41
Brasilien	25. 4. 1957	57 II	1693
Bulgarien	6. 3. 1925	25 II	738
Burkina Faso ¹⁾	21. 11. 1960	61 II	1657
Burundi ¹⁾	11. 3. 1963	63 II	1509
Chile	15. 9. 1925	27 II	321
China ¹¹⁾	27. 4. 1934	34 II	1050
Costa Rica	16. 9. 1963	64 II	1242
Côte d'Ivoire ¹⁾	21. 11. 1960	61 II	1657
Dänemark ⁴⁾	20. 6. 1930	31 II	32
Dominica ¹⁾	28. 2. 1983	84 II	139
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	576
Ecuador	10. 3. 1969	70 II	892 988
Estland ^{1) 9)}	13. 1. 1992	95 II	41
Fidschi ¹⁾	19. 4. 1974	76 II	1770
Finnland	19. 6. 1923	25 II	738
Frankreich ⁵⁾	23. 3. 1929	29 II	752
Gabun ¹⁾	14. 10. 1960	61 II	1657
Ghana	14. 3. 1968	69 II	1277
Grenada ¹⁾	9. 7. 1979	80 II	191
Griechenland	13. 6. 1952	57 II	204
Guatemala	14. 6. 1988	89 II	79
Guinea ¹⁾	21. 1. 1959	59 II	931
Guyana ¹⁾	8. 6. 1966	67 II	2605
Indien	11. 5. 1923	25 II	738
Irak	1. 4. 1985	86 II	497
Irland	17. 6. 1924	25 II	738
Island	21. 8. 1956	57 II	1230
Italien	8. 9. 1924	25 II	738
Jamaika	8. 7. 1963	64 II	1242
Jugoslawien, ehemaliges	30. 9. 1929	29 II	752

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	S.
Kamerun ¹⁾	7. 6. 1960	60 II	2455
	29. 1. 1963	63 II	1509
Kenia ¹⁾	13. 1. 1964	67 II	2605
Kolumbien	20. 6. 1933	34 II	1050
Komoren ¹⁾	23. 10. 1978	79 II	1297
Kongo, Demokratische Rep. ¹⁾	20. 9. 1960	61 II	1657
Kongo ¹⁾	10. 11. 1960	61 II	1657
Kroatien ¹⁾	30. 6. 1992	96 II	380
Kuba	22. 8. 1935	36 II	23
Lesotho ¹⁾	31. 10. 1966	67 II	2605
Lettland ^{1) 6)}	3. 12. 1991	95 II	679
Litauen	26. 9. 1994	95 II	859
Luxemburg	16. 4. 1928	28 II	12
Madagaskar ¹⁾	1. 11. 1960	61 II	1657
Malawi ¹⁾	22. 3. 1965	67 II	2605
Malaysia ¹⁾	11. 1. 1960	60 II	2215
(Malaya und Sarawak)	3. 3. 1964	67 II	2605
Mali ¹⁾	21. 6. 1960	61 II	571
	22. 9. 1960	61 II	1657
Malta ¹⁾	4. 1. 1965	67 II	2605
Marokko	20. 5. 1957	57 II	1693
Mauretanien ¹⁾	20. 6. 1961	62 II	88
Mauritius ¹⁾	2. 12. 1969	70 II	892
			988
Mexiko	20. 5. 1937	57 II	204
Mosambik	6. 6. 1977	78 II	275
Myanmar ¹⁾	18. 5. 1948	57 II	204
Neuseeland	29. 3. 1938	57 II	204
Nicaragua	12. 4. 1934	34 II	1050
Niederlande ⁶⁾	20. 8. 1926	27 II	321
Niger ¹⁾	27. 2. 1961	62 II	88
Nigeria	16. 6. 1961	62 II	88
Norwegen	11. 6. 1929	29 II	752
Österreich	12. 6. 1924	25 II	738
Pakistan ¹⁾	31. 10. 1947	57 II	204
Panama	19. 6. 1970	71 II	151
Papua-Neuguinea ¹⁾	1. 5. 1976	76 II	1770
Paraguay	16. 5. 1968	69 II	1277
Peru	8. 11. 1945	57 II	204
Polen	21. 6. 1924	25 II	738
Portugal	27. 9. 1977	78 II	1305
Ruanda ¹⁾	18. 9. 1962	63 II	1052
Rumänien	10. 11. 1930	31 II	32
Russische Föderation ⁸⁾	10. 8. 1956	57 II	1230
Salomonen ¹⁾	28. 5. 1984	87 II	356
Sambia ¹⁾	2. 12. 1964	67 II	2605
Schweden	27. 11. 1923	25 II	738
Schweiz	23. 5. 1940	57 II	204
Senegal ¹⁾	21. 6. 1960	61 II	571
	4. 11. 1960	61 II	1657
Seychellen ¹⁾	6. 2. 1978	78 II	1305
Singapur ¹⁾	25. 10. 1965	67 II	2605
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	41
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	394
Sowjetunion, ehemalige	10. 8. 1956	57 II	1230
Spanien	29. 8. 1932	32 II	233
Sri Lanka	25. 8. 1952	57 II	204
St. Lucia ¹⁾	14. 5. 1980	81 II	29
Suriname ¹⁾	15. 6. 1976	76 II	1989
Swasiland ¹⁾	26. 4. 1978	79 II	576
Syrien ¹⁾	26. 7. 1960	61 II	571
	30. 10. 1961	63 II	1052
Tansania ¹⁾	19. 11. 1962	63 II	1509
	22. 6. 1964	67 II	2605
Togo ¹⁾	7. 6. 1960	60 II	2455
Tschad ¹⁾	10. 11. 1960	61 II	1657

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	S.
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	41
Tschechoslowakei, ehemalige	31. 8. 1923	25 II	738
Tunesien	15. 5. 1957	57 II	1693
Türkei	29. 3. 1961	62 II	88
Uganda ¹⁾	4. 6. 1963	63 II	1509
Ukraine	14. 9. 1956	57 II	1230
Uruguay	6. 6. 1933	34 II	1050
Venezuela	20. 11. 1944	57 II	204
Vereinigtes Königreich ^{7) 12)}	6. 8. 1923	25 II	738
Zentralafrikanische Republik ¹⁾	27. 10. 1960	61 II	1657
Zypern	8. 10. 1965	67 II	2605

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1957 II 204

3) Weitere Bek. – 1960 II 8

4) Weitere Bek. – 1957 II 204; 1961 II 1657

5) Weitere Bek. – 1959 II 931; 1973 II 83

6) Weitere Bek. – 1957 II 204; 1959 II 172; 1987 II 255

7) Weitere Bek. – 1963 II 1052, 1509; 1967 II 2605

8) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

9) ursprünglich in Kraft getreten am 8. 9. 1922 – 1925 II 738

10) ursprünglich in Kraft getreten am 9. 9. 1924 – 1925 II 738

11) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

12) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen Nr. 12 der ILO vom 12. 11. 1921 über die Entschädigung der Landarbeiter bei Arbeits- unfällen

Gesetz vom 25. 5. 1925 – 1925 II 174

in Kraft für das Deutsche Reich am 6. 6. 1925

(Bek. 30. 7. 25) – 1925 II 738

Bek. vom 5. 6. 1952 über Verbindlichkeiten aus den vom
Deutschen Reich ratifizierten Übereinkommen der ILO
– 1952 II 607

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116
vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Dieses Übereinkommen wird nach Artikel 28 des ILO-
Übereinkommens Nr. 121 vom 8. 7. 1964 geändert

Veröffentlichung in UNTS Bd. 38 S. 165

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 29 A 378

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	S.
Angola ¹⁾	4. 6. 1976	76 II	1989
Antigua und Barbuda ¹⁾	2. 2. 1983	84 II	139
Argentinien	26. 5. 1936	57 II	205
Australien ⁵⁾	7. 6. 1960	60 II	2396
Bahamas	25. 5. 1976	76 II	1084
Barbados ¹⁾	8. 5. 1967	68 II	563
Belgien ²⁾	26. 10. 1932	33 II	101
Belize ¹⁾	15. 12. 1983	85 II	382
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	40
Brasilien	25. 4. 1957	57 II	1693
Bulgarien	6. 3. 1925	25 II	738
Burundi ¹⁾	11. 3. 1963	63 II	1510
Chile	15. 9. 1925	27 II	322
China ¹⁰⁾	-	-	-
Dänemark ³⁾	26. 2. 1923	25 II	738
Dominica ¹⁾	28. 2. 1983	84 II	139
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	578
El Salvador	11. 10. 1955	57 II	205
Estland ^{1) 8)}	13. 1. 1992	95 II	40
Fidschi ¹⁾	19. 4. 1974	76 II	1084

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBl. Jg. S.	
Finnland	20. 1. 1950	57 II	205
Frankreich ⁶⁾	4. 4. 1928	29 II	12
Gabun	13. 6. 1961	62 II	89
Grenada ¹⁾	9. 7. 1979	80 II	191
Guinea-Bissau ¹⁾	21. 2. 1977	79 II	578
Guyana ¹⁾	8. 6. 1966	68 II	137
Haiti	19. 4. 1955	57 II	205
Irland	17. 6. 1924	25 II	738
Italien	1. 9. 1930	31 II	32
Jugoslawien, ehemaliges	27. 1. 1958	59 II	203
Kenia ¹⁾	13. 1. 1964	68 II	137
Kolumbien	20. 6. 1933	34 II	1050
Komoren ¹⁾	23. 10. 1978	79 II	1297
Kongo, Demokratische Rep. ¹⁾	20. 9. 1960	61 II	1658
Kroatien ¹⁾	30. 6. 1992	96 II	381
Kuba	22. 8. 1935	36 II	23
Lettland ^{1) 9)}	3. 12. 1991	95 II	679
Luxemburg	16. 4. 1928	29 II	12
Madagaskar	10. 8. 1962	63 II	1053
Malawi ¹⁾	22. 3. 1965	68 II	137
Malaysia ¹⁾	5. 6. 1961	62 II	89
(Malaya und Sarawak)	3. 3. 1964	68 II	137
Malta ¹⁾	4. 1. 1965	68 II	137
Marokko	20. 9. 1956	57 II	205
Mauritius ¹⁾	2. 12. 1969	70 II	893 988
Mexiko	1. 11. 1937	57 II	205
Neuseeland	29. 3. 1938	57 II	205
Nicaragua	12. 4. 1934	34 II	1050
Niederlande ^{2) 7)}	20. 8. 1926	27 II	322
Norwegen	22. 1. 1963	63 II	1510
Österreich	14. 6. 1954	57 II	205
Panama	3. 6. 1958	59 II	925
Papua-Neuguinea ¹⁾	1. 5. 1976	76 II	1084
Peru	4. 4. 1962	63 II	16
Polen	21. 6. 1924	25 II	738
Portugal	16. 5. 1960	60 II	2396
Ruanda ¹⁾	18. 9. 1962	63 II	1053
Salomonen ¹⁾	28. 5. 1984	87 II	356
Sambia ¹⁾	2. 12. 1964	68 II	137
Schweden	27. 11. 1923	25 II	738
Senegal	22. 10. 1962	63 II	1053
Singapur ¹⁾	25. 10. 1965	68 II	137
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	40
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	394
Spanien	1. 10. 1931	31 II	689
St. Lucia ¹⁾	14. 5. 1980	81 II	29
Swasiland ¹⁾	26. 4. 1978	79 II	578
Tansania ¹⁾	19. 11. 1962	63 II	1510
	22. 6. 1964	68 II	137
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	40
Tschechoslowakei, ehemalige	12. 6. 1950	57 II	205
Tunesien	15. 5. 1957	57 II	1693
Uganda ¹⁾	4. 6. 1963	63 II	1510
Ungarn	8. 6. 1956	57 II	205
Vereinigtes Königreich ^{4) 11)}	6. 8. 1923	25 II	738

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1957 II 205

3) Weitere Bek. – 1961 II 1658

4) Weitere Bek. – 1963 II 1053, 1510; 1968 II 137, 563; 1976 II 1084

5) Weitere Bek. – 1968 II 137

6) Weitere Bek. – 1976 II 1084

7) Weitere Bek. – 1987 II 255

8) ursprünglich in Kraft getreten am 8. 9. 1922 – 1925 II 738

9) ursprünglich in Kraft getreten am 29. 11. 1929 – 1931 II 32

10) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

11) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Protokoll vom 24. 9. 1923 über die Schiedsklauseln im Handelsverkehr

in Kraft für das Deutsche Reich am 27. 12. 1924
(Bek. 7. 2. 25) – 1925 II 47

Nach Artikel VII Abs. 2 des Übereinkommens vom 10. 6. 1958 über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche gilt dieses Protokoll für die Bundesrepublik Deutschland nur noch im Verhältnis zu folgenden Vertragsparteien, für die das Übereinkommen von 1958 noch nicht in Kraft getreten ist.

Veröffentlichung in LNTS Bd. 27 S. 157

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 29 A 380

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBl. Jg. S.	
Albanien	12. 10. 1924	25 II	47
Bahamas ¹⁾	10. 7. 1973	77 II	443
Brasilien	17. 3. 1932	32 II	131
		53 II	593
Irak	9. 5. 1926	26 II	791
Malta ¹⁾	21. 9. 1964	66 II	1525
Myanmar	2. 12. 1938	38 II	879
Pakistan	–	54 II	465

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Internationales Abkommen vom 3. 11. 1923 zur Vereinfachung der Zollförmlichkeiten

Gesetz vom 23. 7. 1925 – 1925 II 672

in Kraft für das Deutsche Reich am 30. 10. 1925
(Bek. 10. 8. 25) – 1925 II 812

Liste der ausländischen Stellen, die zur Ausstellung von Ursprungszeugnissen für die Wareneinfuhr in das Wirtschaftsgebiet berechtigt sind;

Liste der Länder, die dem Internationalen Abkommen vom 3. 11. 1923 angehören oder es anwenden:

RA Nr. 32/73 vom 31. 8. 1973 – BAnz. Nr. 164/73; geändert durch RA Nr. 45/73 vom 19. 10. 1973 – BAnz. Nr. 203/73; RA Nr. 14/74 vom 27. 3. 1974 – BAnz. Nr. 62/74; RA Nr. 18/75 vom 16. 5. 1975 – BAnz. Nr. 93/75; RA Nr. 5/78 – BAnz. Nr. 29/78; RA Nr. 19/78 – BAnz. Nr. 129/78; RA Nr. 9/79 – BAnz. Nr. 90/79

Veröffentlichung in LNTS Bd. 30 S. 371

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 29 A 381

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBl. Jg. S.	
Ägypten	21. 6. 1925	25 II	812
		55 II	87
Australien	11. 6. 1925	25 II	812
		55 II	622
Belgien	27. 11. 1924	25 II	812
		55 II	87
Brasilien	8. 10. 1929	29 II	633
Bulgarien	10. 3. 1927	27 II	18
China ⁵⁾	25. 5. 1926	26 II	253
Dänemark	27. 11. 1924	25 II	812
		55 II	87
Finnland	21. 8. 1928	28 II	500
Frankreich ³⁾	13. 12. 1926	26 II	635
		27 II	881
Griechenland	4. 10. 1927	27 II	514
		55 II	87
Indien	11. 6. 1925	25 II	812
Irak	1. 8. 1934	34 II	343
		57 II	36
Iran	6. 8. 1925	25 II	812
		55 II	87

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Israel	27. 11. 1966	67 II 1607
Italien	27. 11. 1924	25 II 812 55 II 87
Japan	27. 10. 1952	55 II 831
Jugoslawien, ehemaliges	31. 7. 1929	29 II 403 55 II 87
Lesotho	12. 4. 1970	70 II 115
Libanon	7. 6. 1933	33 II 155
Luxemburg	8. 9. 1927	27 II 502 55 II 87
Malawi	17. 5. 1967	67 II 2495
Myanmar	22. 5. 1939	39 II 858
Neuseeland	27. 11. 1924	25 II 812
Niederlande 4)	28. 8. 1925	25 II 812
Niger	12. 6. 1966	67 II 1607
Nigeria 1)	1. 10. 1960	68 II 170
Norwegen	7. 12. 1926	26 II 581
Österreich	27. 11. 1924	25 II 812
Pakistan 1)	15. 8. 1947	69 II 159
Polen	3. 12. 1931	31 II 547
Rumänien	23. 3. 1926	26 II 136
Salomonen 1)	7. 7. 1978	82 II 252
Schweden	14. 5. 1926	26 II 183
Schweiz	3. 4. 1927	27 II 29
Simbabwe 1)	18. 4. 1980	99 II 810
Singapur	21. 3. 1968	68 II 170
Slowakei 1)	1. 1. 1993	94 II 664
Südafrika	27. 11. 1924	25 II 812 55 II 87
Syrien	7. 6. 1933	33 II 155
Thailand	17. 8. 1925	25 II 812
Tonga 1)	4. 6. 1970	78 II 150
Tschechische Republik 1)	1. 1. 1993	96 II 1075
Tschechoslowakei, ehemalige	11. 5. 1927	27 II 83
Ungarn	25. 5. 1926	26 II 236
Vereinigtes Königreich 2) 6)	27. 11. 1924	25 II 812 53 II 116
Zypern 1)	16. 8. 1960	68 II 170

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1957 II 257
- 3) Weitere Bek. – 1927 II 18
- 4) Weitere Bek. – 1987 II 225
- 5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Übereinkommen vom 9. 12. 1923
über die internationale Rechtsordnung der Eisenbahnen**

Gesetz vom 31. 10. 1927 – 1927 II 909
in Kraft für das Deutsche Reich am 5. 3. 1928
(Bek. 30. 1. 28) – 1928 II 14

Veröffentlichung in LNTS Bd. 47 S. 55
Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 29 A 382

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Äthiopien	19. 12. 1928	28 II 649
Belgien	14. 8. 1927	28 II 14
Dänemark	26. 7. 1926	28 II 14
Finnland	12. 5. 1937	37 II 121
Frankreich	26. 11. 1935	36 II 27
Griechenland	4. 6. 1929	29 II 757

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Indien	23. 3. 1926	28 II 14
Italien	10. 3. 1935	35 II 118
Japan	29. 12. 1926	28 II 14
Jugoslawien, ehemaliges	5. 8. 1930	31 II 8
Malawi 1)	6. 7. 1964	73 II 336
Neuseeland	23. 3. 1926	28 II 14
Niederlande	2. 5. 1928	28 II 649
Norwegen	25. 5. 1926	28 II 14
Österreich	20. 4. 1927	28 II 14
Pakistan	23. 3. 1926	28 II 14 54 II 720
Polen	6. 4. 1928	28 II 649
Rumänien	23. 3. 1926	28 II 14
Schweden	14. 12. 1927	28 II 14
Schweiz	21. 1. 1927	28 II 14
Simbabwe 1)	18. 4. 1980	99 II 803
Spanien	15. 4. 1930	31 II 8
Thailand	23. 3. 1926	28 II 14
Ungarn	19. 6. 1929	29 II 757
Vereinigtes Königreich 2)	23. 3. 1926	28 II 14 54 II 572

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1957 II 258

**Übereinkommen und Statut vom 9. 12. 1923
über die internationale Rechtsordnung der Seehäfen**

Gesetz vom 20. 2. 1928 – 1928 II 22
in Kraft für das Deutsche Reich am 31. 7. 1928
(Bek. 16. 6. 28) – 1928 II 497

Veröffentlichung in LNTS Bd. 58 S. 285
Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 29 A 383

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Antigua und Barbuda 1)	1. 11. 1981	89 II 623
Australien	26. 7. 1926	28 II 497 55 II 8
Belgien 3)	14. 8. 1927	28 II 497 55 II 8
Burkina Faso	17. 10. 1966	66 II 1472
China 5)	-	-
Côte d'Ivoire	20. 9. 1966	66 II 871
Dänemark	26. 7. 1926	28 II 497 55 II 878
Fidschi 1)	10. 10. 1970	72 II 714
Frankreich	31. 10. 1932	34 II 170 55 II 8
Griechenland 3)	24. 4. 1927	28 II 497
Indien	26. 7. 1926	28 II 497 55 II 8
Irak 3)	30. 7. 1929	30 II 775 56 II 872
Italien	14. 1. 1934	34 II 170
Japan 3)	29. 12. 1926	28 II 497
Jugoslawien, ehemaliges	18. 2. 1932	34 II 170
Kroatien 1)	8. 10. 1991	93 II 131
Madagaskar	2. 1. 1968	68 II 6
Malaysia	29. 11. 1966	67 II 937
Malta 1)	21. 9. 1964	66 II 615
Marokko	17. 1. 1973	73 II 73
Marshallinseln	3. 5. 1994	94 II 1320
Mauritius 1)	12. 3. 1968	69 II 2231
Mexiko	3. 6. 1934	35 II 52 56 II 745
Monaco	20. 5. 1976	76 II 467

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBL. Jg. S.
Neuseeland	26. 7. 1926	28 II 497 55 II 627
Niederlande ^{3) 4)}	22. 5. 1928	28 II 497
Nigeria	1. 2. 1968	68 II 107
Norwegen	19. 9. 1928	29 II 380 55 II 8
Österreich	20. 4. 1927	28 II 497 55 II 99
Panama	26. 7. 1926	28 II 497
Schweden	15. 12. 1927	28 II 497
Schweiz	21. 1. 1927	28 II 497
Simbabwe ¹⁾	18. 4. 1980	99 II 809
St. Vincent und die Grenadinen ¹⁾	27. 10. 1979	01 II 1284
Trinidad und Tobago	12. 9. 1966	66 II 871
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	96 II 1223
Tschechoslowakei, ehemalige Ungarn ³⁾	8. 10. 1931 19. 6. 1929	34 II 170 30 II 775
Vanuatu	6. 8. 1991	91 II 1117
Vereinigtes Königreich ^{2) 6)}	26. 7. 1926	28 II 497 53 II 116
Zypern ¹⁾	16. 8. 1960	65 II 407

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1957 II 258

3) Weitere Bek. – 1974 II 271

4) Weitere Bek. – 1987 II 255

5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Internationales Übereinkommen vom 25. 1. 1924 zur Errichtung eines Internationalen Tierseuchenamts in Paris

in Kraft für das Deutsche Reich am 16. 2. 1928
(Bek. 20. 4. 28) – 1928 II 317

Bek. vom 29. 4. 1974 des Übereinkommens mit der über-
arbeiteten deutschen Übersetzung – 1974 II 676

Veröffentlichung in LNTS Bd. 57 S. 135

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 29 A 384

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBL. Jg. S.
Afghanistan	21. 7. 1960	61 II 74
Ägypten	6. 1. 1927	28 II 317
Algerien ¹⁾	5. 7. 1962	70 II 47
Andorra	16. 1. 1998	98 II 234
Angola	6. 4. 1979	80 II 644
Argentinien	20. 10. 1933	70 II 47
Aserbaidshjan	28. 2. 1995	95 II 385
Äthiopien	2. 11. 1977	78 II 151
Australien	9. 2. 1925	70 II 47 55 II 878
Bangladesch	15. 10. 1997	97 II 2223
Belarus	25. 2. 1994	94 II 516
Belgien	2. 3. 1928	29 II 12
Benin	14. 3. 1975	75 II 872
Bhutan	14. 12. 1990	91 II 728
Bosnien und Herzegowina	8. 8. 1994	94 II 3872
Botsuana	20. 6. 1968	70 II 47
Brasilien	14. 12. 1928	70 II 47
Bulgarien	11. 1. 1926	28 II 317
Burkina Faso	5. 12. 1961	62 II 704
Chile	2. 4. 1962	62 II 854
China (Taiwan)	1. 10. 1954	70 II 47
China	18. 2. 1992	92 II 496
Costa Rica	28. 6. 1993	93 II 1894
Côte d'Ivoire	19. 3. 1962	62 II 854

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBL. Jg. S.
Dänemark	21. 1. 1925	29 II 12
Ecuador ⁷⁾	8. 3. 1963	63 II 394
Eritrea	12. 9. 1994	94 II 3657
Estland	13. 1. 1992	92 II 496
Finnland	12. 1. 1925	28 II 317
Frankreich ³⁾	11. 6. 1926	28 II 317
Gabun	27. 7. 1959	61 II 74
Georgien	30. 9. 1992	93 II 168
Griechenland	29. 7. 1929	30 II 1273
Haiti	15. 2. 1988	89 II 826
Honduras	12. 4. 1994	94 II 763
Indien	22. 8. 1962	62 II 2167
Indonesien	1. 2. 1954	70 II 47
Irak	16. 4. 1928	28 II 508
Iran	24. 2. 1959	61 II 74
Irland	30. 5. 1924	70 II 47
Italien	31. 5. 1927	28 II 317
Jamaika	15. 10. 1997	97 II 2223
Japan	27. 1. 1930	30 II 1273
Jugoslawien, ehemaliges	3. 4. 1928	70 II 47
Kambodscha	3. 4. 1951	70 II 47
Kamerun ¹⁾	1. 1. 1960	70 II 47
Kanada	14. 4. 1959	61 II 74
Katar	6. 5. 1994	94 II 1033
Kenia	28. 8. 1964	65 II 16
Kirgisistan	8. 7. 1992	93 II 168
Kolumbien	2. 1. 1956	61 II 74
Komoren	22. 12. 1993	94 II 400
Korea (Republik)	21. 11. 1953	70 II 47
Kroatien	13. 1. 1992	92 II 496
Kuba	4. 9. 1972	73 II 51
Laos ⁴⁾	6. 5. 1950	70 II 47
Lettland	29. 5. 1992	93 II 168
Libanon	1. 10. 1948	70 II 47
Libyen	7. 4. 1982	82 II 549
Luxemburg	28. 2. 1928	28 II 508
Madagaskar ¹⁾	26. 6. 1960	70 II 47
Mali	25. 1. 1961	61 II 568
Malta	27. 4. 1989	89 II 826
Marokko	20. 12. 1924	28 II 317
Mauretanien	21. 8. 1959	61 II 74
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	10. 9. 1993	94 II 400
Mexiko	7. 12. 1949	70 II 47
Moldau, Republik	23. 1. 1995	95 II 230
Monaco	3. 3. 1925	28 II 317
Mongolei	4. 5. 1989	89 II 826
Myanmar	24. 8. 1989	90 II 1459
Namibia	10. 12. 1990	91 II 728
Nepal	12. 3. 1998	98 II 903
Neuseeland	19. 8. 1924	70 II 47
Niederlande	26. 8. 1926	28 II 317
Niger	7. 7. 1959	61 II 74
Norwegen	9. 6. 1947	70 II 47
Österreich	30. 6. 1928	29 II 12
Pakistan	21. 3. 1949	70 II 47
Panama	28. 12. 1977	78 II 258
Paraguay	12. 12. 1967	70 II 47
Polen	18. 2. 1925	28 II 317
Portugal	17. 6. 1926	28 II 317
Rumänien	16. 7. 1927	28 II 317
Russische Föderation ⁶⁾	20. 10. 1927	28 II 317
Sambia ¹⁾	24. 10. 1964	68 II 930
Saudi-Arabien	22. 2. 1971	71 II 236
Schweden	17. 9. 1925	28 II 317

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Schweiz	6. 7. 1926	28 II 317
Senegal	22. 2. 1961	61 II 568
Sierra Leone	13. 4. 1970	70 II 696
Singapur	2. 11. 1993	94 II 137
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	93 II 1894
Slowenien	30. 12. 1991	92 II 496
Somalia	10. 5. 1974	74 II 1179
Sowjetunion, ehemalige	20. 10. 1927	28 II 317
Spanien	11. 2. 1927	28 II 317
Südafrika	4. 11. 1936	37 II 15
Sudan	10. 10. 1959	61 II 74
Syrien	24. 10. 1986	87 II 186
Tadschikistan	21. 9. 1992	93 II 168
Thailand	6. 5. 1927	28 II 317
Tschad	21. 9. 1959	61 II 74
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	93 II 1894
Tschechoslowakei, ehemalige	20. 6. 1925	28 II 317
Tunesien	13. 2. 1925	28 II 317
Turkmenistan	25. 9. 1992	93 II 168
Uganda	10. 8. 1982	82 II 961
Ukraine	16. 6. 1993	94 II 763
Ungarn	2. 3. 1929	70 II 47
Usbekistan	9. 10. 1992	93 II 168
Vanuatu	29. 6. 1981	81 II 955
Vereinigte Arabische Emirate	14. 4. 1980	81 II 900
Vereinigtes Königreich ²⁾	11. 7. 1925	28 II 317 55 II 626
Vereinigte Staaten	29. 7. 1975	76 II 1979
Vietnam ⁵⁾	22. 2. 1951	70 II 47
Zentralafrikanische Republik	4. 8. 1959	61 II 74
Zypern	13. 11. 1961	62 II 52

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1962 II 892; 1964 II 423
- 3) Weitere Bek. – 1970 II 47
- 4) Erklärung nach Artikel 6 des Übereinkommens
- 5) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen
- 6) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 7) Weitere Bek. – 1993 II 855; 1994 II 763

**Internationales Abkommen vom 25. 8. 1924
zur Vereinheitlichung von Regeln über Konnossemente**

in Kraft für das Deutsche Reich am 1. 1. 1940
(Bek. 22. 12. 39) – 1939 II 1049

Gesetz vom 10. 8. 1937 zur Änderung von Vorschriften des Handelsgesetzbuchs über das Seefrachtrecht – 1937 I 891 – FN A 4101-3

Verordnung vom 5. 12. 1939 zur Durchführung des Gesetzes zur Änderung von Vorschriften des Handelsgesetzbuchs über das Seefrachtrecht – 1939 I 2501 – FN A 4101-3-1

Veröffentlichung in LNTS Bd. 120 S. 155

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 29 A 385

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Algerien	13. 10. 1964	64 II 1217
Argentinien	19. 10. 1961	64 II 656
Belgien	2. 6. 1931	39 II 1049 54 II 466
Bolivien	28. 11. 1982	82 II 745
China ^{3) 4)}	-	
Côte d'Ivoire	15. 6. 1962	62 II 804
Ecuador	23. 9. 1977	77 II 639
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	72 II 1614

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Frankreich	4. 7. 1937	70 II 1042 54 II 466
Iran	26. 10. 1966	66 II 516
Irland	30. 7. 1962	64 II 656
Israel	5. 3. 1960	59 II 1498
Jugoslawien, ehemaliges	17. 10. 1959	59 II 837
Kongo, Demokratische Rep.	17. 1. 1968	68 II 808
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	93 II 219
Kuba	25. 1. 1978	78 II 405
Kuwait ²⁾	25. 1. 1970	70 II 1042
Lettland	4. 10. 2002	02 II 1684
Luxemburg	18. 8. 1991	92 II 1177
Madagaskar	13. 1. 1966	72 II 874
Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968	72 II 874
Monaco	15. 11. 1931	68 II 808
Paraguay	22. 5. 1968	68 II 808
Peru	29. 4. 1965	65 II 35
Polen	26. 4. 1937	83 II 332
Portugal ^{2) 5)}	24. 6. 1932	39 II 1049
Rumänien außer Kraft am	4. 2. 1938 21. 3. 2003	39 II 1049 02 II 1684
Salomonen ¹⁾	7. 7. 1978	82 II 69
Schweiz	28. 11. 1954	54 II 1043
Senegal	14. 8. 1978	78 II 405
Singapur ¹⁾	9. 8. 1965	76 II 1722
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	01 II 898
Spanien	2. 6. 1931	38 II 1049
Sri Lanka	2. 6. 1931	68 II 808
Syrien	1. 2. 1975	76 II 1722
Tansania	9. 12. 1961	64 II 656
Tonga ¹⁾	4. 6. 1970	78 II 1364
Türkei	4. 1. 1956	57 II 41
Ungarn	2. 6. 1931	39 II 1049
Vereinigte Staaten	29. 12. 1937	39 II 1049 54 II 466

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1972 II 874
- 3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 5) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Abkommen vom 29. 11. 1924
über die Errichtung eines Internationalen Weinamts
in Paris**

in Kraft für das Deutsche Reich am 1. 4. 1929
(Bek. 27. 11. 69) – 1969 II 2179

Resolution vom 1. 12. 1995

in Kraft am 1. 12. 1995 (Bek. 7. 4. 97) – 1997 II 1075

Dieses Abkommen tritt mit Inkrafttreten des Übereinkommens vom 3. 4. 2001 zur Gründung der Internationalen Organisation für Rebe und Wein außer Kraft – 2002 II 2733

Veröffentlichung in LNTS Bd. 80 S. 293

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 29 A 386

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl. Jg. S.
Algerien ¹⁾	5. 7. 1962	69 II 2179
Argentinien	30. 9. 1953	69 II 2179
Australien	8. 8. 1978	78 II 1314

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Vertragsparteien	in Kraft am ¹⁾	RGBl./BGBI. Jg.	S.
Belgien	19. 9. 1961	69 II	2179	Australien	23. 11. 1928	37 II	109
Bolivien	15. 8. 1993	97 II	1429			54 II	468
Brasilien	24. 11. 1995	97 II	218	Bahamas ²⁾	10. 7. 1973	75 II	29
Bulgarien	20. 2. 1933	69 II	2179	Belgien	5. 11. 1926	37 II	109
Chile	21. 10. 1952	69 II	2179			54 II	468
Dänemark	1. 8. 1980	80 II	1281	Brasilien	20. 2. 1955	55 II	598
Finnland	23. 12. 1992	97 II	218	Chile	11. 9. 1934	37 II	109
Frankreich	29. 10. 1927	69 II	2179	China ³⁾	-		
Georgien	6. 7. 1993	97 II	218	Dänemark	1. 8. 1928	37 II	109
Griechenland	29. 7. 1929	69 II	2179			54 II	468
Israel	10. 11. 1959	69 II	2179	Fidschi ²⁾	10. 10. 1970	75 II	29
Italien	29. 12. 1933	69 II	2179	Finnland	21. 7. 1926	37 II	109
Jugoslawien, ehemaliges	29. 4. 1929	69 II	2179			54 II	468
Libanon	6. 5. 1996	97 II	218	Frankreich	23. 12. 1930	37 II	109
Luxemburg	24. 3. 1928	69 II	2179			54 II	468
Marokko	18. 5. 1928	69 II	2179	Griechenland	18. 8. 1926	37 II	109
Mexiko	11. 6. 1969	70 II	131			54 II	468
Moldau, Republik	23. 3. 1993	97 II	218	Indien	6. 11. 1954	55 II	7
Neuseeland	1. 2. 1994	97 II	218	Irak	14. 7. 1928	37 II	109
Niederlande	20. 2. 1963	69 II	2179			54 II	468
Norwegen	25. 11. 1992	97 II	218	Irland	18. 12. 1930	37 II	109
Österreich	17. 9. 1929	69 II	2179	Island	20. 2. 1929	37 II	109
Peru	2. 12. 1994	97 II	218	Israel	28. 2. 1951	75 II	29
Portugal	29. 10. 1927	69 II	2179	Italien	1. 12. 1928	37 II	109
Rumänien	17. 4. 1928	69 II	2179			54 II	468
Russische Föderation ²⁾	2. 8. 1956	69 II	2179	Jugoslawien, ehemaliges	23. 5. 1957	58 II	356
Schweden	19. 9. 1992	97 II	218	Kambodscha	9. 10. 1934	75 II	29
Schweiz	1. 7. 1935	69 II	2179	Kanada	21. 11. 1925	37 II	109
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	97 II	1429			54 II	468
Slowenien	15. 11. 1993	97 II	218	Malaysia	11. 3. 1957	58 II	356
Sowjetunion, ehemalige	2. 8. 1956	69 II	2179	Marokko	7. 11. 1957	75 II	29
Spanien	29. 10. 1927	69 II	2179	Mauritius ²⁾	12. 3. 1968	75 II	29
Südafrika	13. 8. 1963	69 II	2179	Monaco	17. 3. 1926	37 II	109
Syrien	25. 11. 1969	70 II	749	Neuseeland	21. 11. 1925	37 II	109
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	97 II	1429			54 II	468
Tschechoslowakei, ehemalige	16. 3. 1937	69 II	2179	Niederlande	10. 1. 1931	37 II	109
Tunesien	29. 10. 1927	69 II	2179			54 II	468
Ukraine	2. 8. 1956	69 II	2179	Norwegen	18. 4. 1935	75 II	29
Ungarn	29. 10. 1927	69 II	2179			54 II	468
Uruguay	1. 7. 1984	89 II	185	Pakistan	7. 6. 1956	56 II	898
Vereinigtes Königreich	23. 1. 1974	74 II	620	Papua-Neuguinea	30. 6. 1977	77 II	1143
Vereinigte Staaten	24. 7. 1984	97 II	218	Polen	11. 3. 1932	37 II	109
Zypern	30. 7. 1962	69 II	2179	Rumänien	26. 3. 1928	37 II	109
				Schweden	10. 5. 1931	37 II	109
				Spanien	15. 11. 1952	75 II	29
				Sri Lanka	21. 11. 1925	37 II	109
				Türkei	27. 3. 1952	54 II	468
				Vereinigtes Königreich ⁴⁾	21. 11. 1925	37 II	109
						53 II	116

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Vereinbarung vom 1. 12. 1924
über die den Seeleuten der Handelsmarine für die Be-
handlung von Geschlechtskrankheiten zu gewährenden
Erleichterungen**

in Kraft für das Deutsche Reich am 15. 1. 1937
(Bek. 11. 3. 37) – 1937 II 109

Veröffentlichung in *LNTS Bd. 78 S. 351*

Veröffentlichung in *Vertragsglg. AA Bd. 29 A 387*

1) Der Zeitpunkt des Inkrafttretens für die im RGBl. 1937 II 109 aufgeführten Vertragsparteien ist aus der Vertragssammlung des Völkerbundes entnommen

2) Erklärung über die Weiteranwendung

3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

4) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Internationales Opiumabkommen vom 19. 2. 1925

Gesetz vom 26. 6. 1929 – 1929 II 407

in Kraft für das Deutsche Reich am 13. 11. 1929
(Bek. 20. 9. 29) – 1929 II 641Protokoll vom 11. 12. 1946
zur Änderung der die Betäubungsmittel betreffenden Vereinbarungen, Abkommen und Protokolle, die am 23. 1. 1912 in Den Haag, am 11. 2. 1925, 19. 2. 1925 und am 13. 7. 1931 in Genf, am 27. 11. 1931 in Bangkok und am 26. 6. 1936 in Genf geschlossen wurden

Gesetz vom 26. 3. 1959 – 1959 II 333

BT-Drucksachen III/453, 701

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

in der geänderten Fassung am 12. 8. 1959
(Bek. 26. 5. 66) – 1966 II 383

Siehe auch

Internationales Opiumabkommen vom 23. 1. 1912 – 1921 S. 6
Abkommen vom 13. 7. 1931 zur Beschränkung der Herstellung und zur
Regelung der Verteilung der Betäubungsmittel – 1933 II 319Protokoll vom 19. 11. 1948 zur internationalen Überwachung von Stoffen,
die von dem Abkommen vom 13. 7. 1931 nicht erfasst werden – 1959 II
333, 349Protokoll vom 23. 6. 1953 über die Beschränkung und Regelung des
Anbaues der Mohnpflanze, der Erzeugung von Opium, des internationalen
Handels und Großhandels mit Opium und seiner Verwendung – 1959 II
333, 358Nach Artikel 44 des Einheits-Übereinkommens von 1961 über Suchtstoffe
gilt dieses Übereinkommen für die Bundesrepublik Deutschland nur noch
im Verhältnis zu den nachfolgenden Staaten, für die das Übereinkommen
von 1961 noch nicht in Kraft getreten ist.*Veröffentlichungen in**LNTS Bd. 81 S. 317**UNTS Bd. 12 S. 179 (Prot. vom 11. 12. 46)**Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA**Bd. 29 A 388 (Abk. v. 19. 2. 25)**Bd. 13 A 154 (Prot. v. 11. 12. 46)*

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am ¹⁾	RGBl. Jg. S.	Abkommen i. d. F. des Prot. in Kraft am	BGBL. Jg. S.
Kambodscha ²⁾			3. 10. 1951	66 II 383
Kongo ²⁾			15. 8. 1960	66 II 383
San Marino	25. 9. 1928	29 II 641		
Zentralafrikanische Republik ²⁾			13. 8. 1960	66 II 383

1) Der Zeitpunkt des Inkrafttretens für die im RGBl. 1929 II 641 aufgeführten Vertragsparteien ist aus der Zusammenstellung „Status of Multilateral Conventions“ entnommen

2) Erklärung über die Weiteranwendung

**Übereinkommen Nr. 19 der ILO vom 5. 6. 1925
über die Gleichbehandlung einheimischer und ausländischer Arbeitnehmer bei Entschädigung aus Anlass von Betriebsunfällen**

Gesetz vom 21. 7. 1928 – 1928 II 509

in Kraft für das Deutsche Reich am 18. 9. 1928
(Bek. 27. 12. 28) – 1929 II 13Bek. vom 5. 6. 1952 über Verbindlichkeiten aus den vom
Deutschen Reich ratifizierten Übereinkommen der ILO
– 1952 II 607Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116
vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135Deutsch-polnische Vereinbarung vom 7. 10. 1975 über
gegenseitige Rentenzahlung nach Artikel 1 Abs. 2 des
Übereinkommens (Bek. 23. 2. 76) – 1976 II 451*Veröffentlichung in UNTS Bd. 38 S. 257**Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 29 A 389*

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBL. Jg. S.
Ägypten	29. 11. 1948	57 II 208 61 II 556
Algerien ¹⁾	19. 10. 1962	63 II 1057
Angola ¹⁾	4. 6. 1976	76 II 1991
Antigua und Barbuda ¹⁾	2. 2. 1983	84 II 140
Argentinien	14. 3. 1950	57 II 208
Australien ²⁾	12. 6. 1959	60 II 145
Bahamas ¹⁾	25. 5. 1976	76 II 1771
Bangladesch ¹⁾	22. 6. 1972	73 II 85
Barbados ¹⁾	8. 5. 1967	68 II 148
Belgien ³⁾	3. 10. 1927	29 I 13
Belize ¹⁾	15. 12. 1983	85 II 382
Bolivien	19. 7. 1954	57 II 208
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II 44

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBL. Jg. S.
Botsuana	3. 2. 1988	89 II 80
Brasilien	25. 4. 1957	59 II 204
Bulgarien	5. 9. 1929	29 II 647
Burkina Faso	30. 6. 1969	70 II 283
Burundi ¹⁾	11. 3. 1963	63 II 1515
Chile	8. 10. 1931	31 II 690
China ^{14) 16)}	27. 4. 1934	34 II 334
Côte d'Ivoire	5. 5. 1961	62 II 165
Dänemark ⁵⁾	31. 3. 1928	29 II 13
Dominica ¹⁾	28. 2. 1983	84 II 140
Dominikanische Republik	5. 12. 1956	57 II 1231
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II 579
Estland ^{1) 12)}	13. 1. 1992	95 II 44
Fidschi ¹⁾	19. 4. 1974	76 II 1771
Finnland	17. 9. 1927	29 II 13
Frankreich ⁶⁾	4. 4. 1928	28 II 13
Gabun	13. 6. 1961	62 II 165
Ghana ¹⁾	20. 5. 1957	59 II 204
Grenada ¹⁾	9. 7. 1979	80 II 191
Griechenland	30. 5. 1936	57 II 208
Guatemala	2. 8. 1961	62 II 165
Guinea-Bissau ¹⁾	21. 2. 1977	78 II 276
Guyana ¹⁾	8. 6. 1966	67 II 2607
Haiti	19. 4. 1955	57 II 208
Indien	30. 9. 1927	29 II 13
Indonesien ¹⁾	12. 6. 1950	57 II 208
Irak	30. 4. 1940	57 II 208
Iran	10. 6. 1972	73 II 85
Irland	5. 7. 1930	30 II 960
Israel	5. 5. 1958	59 II 204
Italien	15. 3. 1928	29 II 13

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Jamaika ¹⁾	26. 12. 1962	63 II 1515
Japan	8. 10. 1928	29 II 13
Jemen ¹⁾ ¹⁰⁾	14. 4. 1969	70 II 283
Jugoslawien, ehemaliges Kamerun ¹⁾	1. 4. 1927 3. 9. 1962	29 II 13 63 II 1057
Kap Verde	29. 1. 1963	63 II 1515
Kenia ¹⁾	18. 2. 1987	88 II 228
Kolumbien	13. 1. 1964	67 II 2607
Komoren ¹⁾	20. 6. 1933	33 II 945
Kongo, Demokratische Rep. ¹⁾	23. 10. 1978	79 II 1297
Kroatien ¹⁾	20. 9. 1960	62 II 39
Kuba	30. 6. 1992	96 II 382
Lesotho ¹⁾	6. 8. 1928	29 II 13
Lettland ¹⁾ ¹³⁾	31. 10. 1966	67 II 2607
Libanon	3. 12. 1991	95 II 680
Litauen ¹⁾ ¹¹⁾	1. 6. 1977	78 II 276
Luxemburg	28. 11. 1991	94 II 756
Madagaskar	16. 4. 1928	29 II 13
Malawi	10. 8. 1962	63 II 1057
Malaysia ¹⁾ (Malaya und Sarawak)	22. 3. 1965	67 II 2607
Mali	11. 11. 1957	59 II 204
Malta ¹⁾	3. 3. 1964	67 II 2607
Marokko ¹⁾	17. 8. 1964	67 II 2607
	4. 1. 1965	67 II 2607
	13. 6. 1956	57 II 208 69 II 1278
Mauretanien	8. 11. 1963	64 II 1245
Mauritius ¹⁾	2. 12. 1969	70 II 283
Mexiko	12. 5. 1934	34 II 853
Myanmar ¹⁾	18. 5. 1948	57 II 208
Nauru ¹⁾ ⁷⁾	5. 9. 1968	73 II 85
Nicaragua	12. 4. 1934	34 II 853
Niederlande ⁴⁾	13. 9. 1927	29 II 13
Nigeria ¹⁾	17. 10. 1960	62 II 39
Norwegen	11. 6. 1929	29 II 507
Österreich	29. 9. 1928	29 II 13
Pakistan ¹⁾	31. 10. 1947	57 II 208
Panama	19. 6. 1970	71 II 152
Papua-Neuguinea ¹⁾	1. 5. 1976	76 II 1771
Peru	8. 11. 1945	57 II 208
Philippinen	26. 4. 1994	95 II 680
Polen	28. 2. 1928	29 II 13
Portugal ¹⁷⁾	27. 3. 1929	29 II 201 29 II 507
Ruanda ¹⁾	18. 9. 1962	63 II 1057
Salomonen ¹⁾	28. 5. 1984	87 II 356
Sambia ¹⁾	2. 12. 1984	67 II 2607
São Tomé und Príncipe ¹⁾	1. 6. 1982	82 II 1040
Schweden	8. 9. 1926	29 II 13
Schweiz	1. 2. 1929	29 II 133
Senegal	22. 10. 1962	63 II 1057
Sierra Leone ¹⁾	13. 6. 1961	62 II 165
Simbabwe ¹⁾	6. 6. 1980	81 II 26
Singapur ¹⁾	25. 10. 1965	67 II 2607
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II 44
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II 394
Somalia ¹⁾	18. 11. 1960	62 II 39
	11. 6. 1975 ⁹⁾	76 II 1771
Spanien	22. 2. 1929	29 II 133
St. Lucia ¹⁾	14. 5. 1980	81 II 26
Südafrika ⁴⁾	8. 9. 1926	29 II 13
Sudan	18. 6. 1957	59 II 204
Suriname ¹⁾	15. 6. 1976	76 II 1991
Swasiland ¹⁾	26. 4. 1978	79 II 579
Syrien ¹⁾	26. 7. 1960	61 II 556
	30. 10. 1961	63 II 1057
Tansania ¹⁾	30. 1. 1962	63 II 1057
	22. 6. 1964	67 II 2607
Thailand	5. 4. 1968	69 II 1278

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Trinidad und Tobago ¹⁾	24. 5. 1963	63 II 1515
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II 44
Tschechoslowakei, ehemalige Tunesien ¹⁾	8. 2. 1927 12. 6. 1956	29 II 13 57 II 208 69 II 1278
Uganda ¹⁾	4. 6. 1963	63 II 1515
Ungarn	19. 4. 1928	29 II 13
Uruguay	6. 6. 1933	33 II 945
Venezuela	20. 11. 1944	57 II 208
Vereinigtes Königreich ⁸⁾ ¹⁵⁾	6. 10. 1926	29 II 13
Zentralafrikanische Republik	9. 6. 1964	67 II 2607
Zypern ¹⁾	23. 9. 1960	62 II 39

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1962 II 165
- 3) Weitere Bek. – 1957 II 1231
- 4) Weitere Bek. – 1957 II 208
- 5) Weitere Bek. – 1957 II 208; 1970 II 283
- 6) Weitere Bek. – 1957 II 208; 1973 II 85; 1976 II 1771
- 7) Nauru ist kein Mitglied der ILO
- 8) Weitere Bek. – 1976 II 1771
- 9) Für das gesamte Hoheitsgebiet Somalias gültig
- 10) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Jemenitischen Arabischen Republik am 22. 5. 1990 die Demokratische Volksrepublik Jemen
- 11) ursprünglich in Kraft getreten am 28. 9. 1934 – 1934 II 853
- 12) ursprünglich in Kraft getreten am 14. 4. 1930 – 1930 II 775
- 13) ursprünglich in Kraft getreten am 29. 5. 1928 – 1929 II 13
- 14) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 15) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 16) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 17) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Übereinkommen Nr. 17 der ILO vom 10. 6. 1925 über die Entschädigung bei Betriebsunfällen

Gesetz vom 14. 2. 1955 – 1955 II 93

BT-Drucksachen II/914, 981

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 14. 6. 1955 (Bek. 31. 8. 55) – 1955 II 893

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116 vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Dieses Übereinkommen wird nach Artikel 28 des ILO-Übereinkommens Nr. 121 vom 8. 7. 1964 geändert

Veröffentlichung in UNTS Bd. 38 S. 229

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 8 A 74

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl. Jg. S.
Ägypten	10. 5. 1960	60 II 2414
Algerien ¹⁾	19. 10. 1962	63 II 1055
Angola ¹⁾	4. 6. 1976	76 II 1990
Antigua und Barbuda	2. 2. 1983	84 II 140
Argentinien	14. 3. 1950	55 II 893
Bahamas	25. 5. 1976	76 II 1766
Barbados ¹⁾	8. 5. 1967	68 II 564
Belgien ²⁾	3. 10. 1927	55 II 893
Bolivien	15. 11. 1973	76 II 1766
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II 42
Bulgarien	5. 9. 1929	55 II 893
Burkina Faso	30. 6. 1969	70 II 896, 988
Burundi ¹⁾	11. 3. 1963	63 II 1513
Chile	8. 10. 1931	55 II 893
China ⁸⁾ ¹⁰⁾	-	-
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II 578
Finnland	20. 1. 1950	55 II 893
Frankreich ⁵⁾	17. 5. 1948	55 II 893

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Griechenland	13. 6. 1952	55 II	893
Guinea	12. 12. 1966	67 II	2606
Guinea-Bissau ¹⁾	21. 2. 1977	78 II	275
Haiti	19. 4. 1955	55 II	893
Irak	5. 7. 1960	61 II	1682
Jugoslawien, ehemaliges	1. 4. 1927	55 II	893
Kap Verde ¹⁾	3. 4. 1979	79 II	1298
Kenia ¹⁾	13. 1. 1964	67 II	2606
Kolumbien	20. 6. 1933	55 II	893
Komoren ¹⁾	23. 10. 1978	79 II	1298
Kongo, Demokratische Rep. ¹⁾	20. 9. 1960	61 II	1682
Kroatien ¹⁾	30. 6. 1992	96 II	381
Kuba	6. 8. 1928	55 II	893
Lettland ^{1) 7)}	3. 12. 1991	95 II	871
Libanon	1. 6. 1977	78 II	275
Luxemburg	16. 4. 1928	55 II	893
Malaysia ¹⁾ (Malaya)	11. 11. 1957 3. 3. 1964	59 II 67 II	243 2606
Mali	12. 7. 1968	70 II	896, 988
Marokko	20. 9. 1956	57 II	2327
Mauretanien	8. 11. 1963	64 II	1244
Mauritius ¹⁾	2. 12. 1969	70 II	896, 988
Mexiko	12. 5. 1934	55 II	893
Mosambik	6. 6. 1977	78 II	275
Myanmar	16. 2. 1956	57 II	255
Neuseeland	29. 3. 1938	55 II	893
Nicaragua	12. 4. 1934	55 II	893
Niederlande ⁴⁾	13. 9. 1927	55 II	893
Österreich	21. 8. 1936	55 II	893
Panama	3. 6. 1958	59 II	994
Philippinen	17. 11. 1960	61 II	1682
Polen	3. 11. 1937	55 II	893
Portugal ¹¹⁾	27. 3. 1929	55 II	893
Ruanda ¹⁾	18. 9. 1962	63 II	1055
Sambia ¹⁾	2. 12. 1964	67 II	2606
São Tomé und Príncipe ¹⁾	1. 6. 1982	82 II	1040
Sierra Leone ¹⁾	13. 6. 1961	63 II	1055
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	42
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	394
Somalia ¹⁾	18. 11. 1960 11. 6. 1975 ⁶⁾	61 II 76 II	1682 1766
Spanien	22. 2. 1929	55 II	893
St. Lucia ¹⁾	14. 5. 1980	81 II	29
Suriname ¹⁾	15. 6. 1976	76 II	1990
Syrien ¹⁾	10. 5. 1960 30. 10. 1961	60 II 63 II	2414 1055
Tansania ¹⁾	30. 1. 1962 22. 6. 1964	63 II 67 II	1055 2606
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	42
Tschechoslowakei, ehemalige	12. 6. 1950	55 II	893
Tunesien	15. 5. 1957	57 II	2327
Uganda ¹⁾	4. 6. 1963	63 II	1513
Ungarn	19. 4. 1928	55 II	893
Vereinigtes Königreich ^{3) 9)}	28. 6. 1949	55 II	893
Zentralafrikanische Republik	9. 6. 1964	67 II	2606

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1956 II 2153

3) Weitere Bek. – 1970 II 896, 988; 1976 II 1766; 1979 II 1298; 1981 II 956; 1984 II 876; 1987 II 389

4) Weitere Bek. – 1959 II 243; 1987 II 255

5) Weitere Bek. – 1956 II 2153; 1976 II 1766

6) Für das gesamte Hoheitsgebiet Somalias gültig

7) ursprünglich in Kraft getreten am 29. 5. 1928

8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong

m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

9) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

10) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau

m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

11) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Übereinkommen Nr. 18 der ILO vom 10. 6. 1925 über die Entschädigung aus Anlass von Berufskrank- heiten

Gesetz vom 21. 7. 1928 – 1928 II 509, 510

in Kraft für das Deutsche Reich am 18. 9. 1928

(Bek. 27. 12. 28) – 1929 II 14

Bek. vom 5. 6. 1952 über Verbindlichkeiten aus den vom Deutschen Reich ratifizierten Übereinkommen der ILO – 1952 II 607

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116 vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Dieses Übereinkommen wird nach Artikel 28 des ILO-Übereinkommens Nr. 121 vom 8. 7. 1964 geändert

Veröffentlichung in UNTS Bd. 38 S. 243

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 29 A 390

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBI./BGBI. Jg.	S.
Ägypten	10. 5. 1960	61 II	460
Algerien ¹⁾	19. 10. 1962	63 II	1056
Angola ¹⁾	4. 6. 1976	76 II	1990
Argentinien	24. 9. 1956	57 II	255
Australien ³⁾	22. 4. 1959	60 II	429
Bangladesch ¹⁾	22. 6. 1972	73 II	84
Belgien ²⁾	3. 10. 1927	29 II	14
Benin ¹⁾	12. 12. 1960	61 II	1096
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	43
Bulgarien	5. 9. 1929	29 II	753
Burkina Faso ¹⁾	21. 11. 1960	61 II	1096
Burundi ¹⁾	11. 3. 1963	63 II	1514
Chile	31. 5. 1933	33 II	945
China ⁷⁾	-	-	-
Côte d'Ivoire ¹⁾	21. 11. 1960	61 II	1096
Dänemark	18. 6. 1934	34 II	853
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	575
Finnland	17. 9. 1927	29 II	14
Frankreich ⁴⁾	13. 8. 1931	31 II	690
Guinea ¹⁾	21. 1. 1959	59 II	992
Guinea-Bissau ¹⁾	21. 2. 1977	78 II	276
Indien	30. 9. 1927	29 II	14
Irak	26. 11. 1938	57 II	255
Italien	22. 1. 1934	34 II	167
Japan	8. 10. 1928	29 II	14
Jugoslawien, ehemaliges	1. 4. 1927	29 II	14
Kolumbien	20. 6. 1933	33 II	945
Komoren ¹⁾	23. 10. 1978	79 II	1297
Kongo, Demokratische Rep. ¹⁾	20. 9. 1960	61 II	1096
Kroatien ¹⁾	30. 6. 1992	96 II	382
Kuba	6. 8. 1928	29 II	14
Lettland ^{1) 6)}	3. 12. 1991	95 II	680
Luxemburg	16. 4. 1928	29 II	14
Mali ¹⁾	21. 6. 1960 22. 9. 1960	61 II 61 II	460 1096
Marokko	20. 9. 1956	57 II	255

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Mauretanien ¹⁾	20. 6. 1961	62 II 90
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991	99 II 469
Mosambik	6. 6. 1977	78 II 276
Myanmar ¹⁾	18. 5. 1948	57 II 255
Nauru ^{1) 5)}	5. 9. 1968	73 II 84
Nicaragua	12. 4. 1934	34 II 853
Niger ¹⁾	27. 2. 1961	62 II 90
Norwegen	11. 6. 1929	29 II 753
Österreich	29. 9. 1928	29 II 14
Pakistan ¹⁾	31. 10. 1947	57 II 255
Papua-Neuguinea ¹⁾	1. 5. 1976	76 II 1463
Polen	3. 11. 1937	57 II 255
Portugal ⁸⁾	27. 3. 1929	29 II 753
Ruanda ¹⁾	18. 9. 1962	63 II 1056
Sambia	22. 2. 1965	67 II 2591
São Tomé und Príncipe ¹⁾	1. 6. 1982	82 II 1040
Schweiz	16. 11. 1927	29 II 14
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II 43
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II 394
Spanien	29. 9. 1932	33 II 101
Sri Lanka	17. 5. 1952	57 II 255
Syrien ¹⁾	10. 5. 1960	61 II 460
	30. 10. 1961	63 II 1056
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II 43
Tschechoslowakei, ehemalige	19. 9. 1932	33 II 101
Tunesien	12. 1. 1959	59 II 992
Ungarn	19. 4. 1928	29 II 14
Zentralafrikanische Republik	9. 6. 1964	67 II 2591

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1957 II 255

3) Weitere Bek. – 1962 II 90; 1999 II 469

4) Weitere Bek. – 1973 II 84; 1976 II 1463

5) Nauru ist kein Mitglied der ILO

6) ursprünglich in Kraft getreten am 29. 11. 1929 – 1931 II 32

7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

8) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Protokoll vom 17. 6. 1925
über das Verbot der Verwendung von erstickenden,
giftigen oder ähnlichen Gasen sowie von bakterio-
logischen Mitteln im Kriege**

Gesetz vom 5. 4. 1929 – 1929 II 173

in Kraft für das Deutsche Reich am 25. 4. 1929

(Bek. 14. 6. 29) – 1929 II 405

Siehe auch Übereinkommen vom 13. 1. 1993 über das Verbot der Entwick-
lung, Herstellung, Lagerung und des Einsatzes chemischer Waffen und
über die Vernichtung solcher Waffen – 1994 II 806

Veröffentlichung in *LNTS Bd. 94 S. 65*

Veröffentlichung in *Vertragsglg. AA Bd. 29 A 391*

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Afghanistan	9. 12. 1986	87 II 248
Ägypten	6. 12. 1928	29 II 405
Albanien	20. 12. 1989	90 II 787
Algerien	27. 1. 1992	92 II 1124
Angola	8. 11. 1990	91 II 684
Antigua und Barbuda ¹⁾	1. 11. 1981	89 II 469
Äquatorialguinea	20. 5. 1989	89 II 827
Argentinien	12. 5. 1969	71 II 1018
Äthiopien	20. 9. 1935	71 II 1018
Australien ⁴⁾	24. 5. 1930	30 II 1216

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Bahrain	9. 12. 1988	89 II 469
Bangladesch	20. 5. 1989	89 II 827
Barbados ¹⁾	30. 11. 1966	76 II 1719
Belgien	4. 12. 1928	29 II 405
Benin	9. 12. 1986	87 II 248
Bhutan	19. 2. 1979	79 II 333
Bolivien	13. 8. 1985	85 II 1183
Brasilien	28. 8. 1970	71 II 1018
Bulgarien ⁶⁾	7. 3. 1934	56 II 905
Burkina Faso	3. 3. 1971	71 II 1018
Chile ⁸⁾	2. 7. 1935	56 II 905
China ^{3) 12) 14)}	24. 8. 1929	30 II 1216
Côte d'Ivoire	27. 7. 1970	71 II 1018
Dänemark	5. 5. 1930	30 II 1216
Dominikanische Republik	8. 12. 1970	71 II 1018
Ecuador	16. 9. 1970	71 II 1018
Estland	28. 8. 1931	93 II 2207
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	73 II 966
Finnland	26. 6. 1929	30 II 1216
Frankreich	9. 5. 1926	29 II 405
Gambia ¹⁾	18. 2. 1965	67 II 725
		71 II 1018
Ghana	3. 5. 1967	67 II 2002
Grenada ¹⁾	7. 2. 1974	89 II 827
Griechenland	30. 5. 1931	56 II 905
Guatemala	3. 5. 1983	93 II 2207
Guinea-Bissau	20. 5. 1989	89 II 827
Indien	9. 4. 1930	30 II 1216
Indonesien ¹⁾	27. 12. 1949	71 II 1018
Irak	8. 9. 1931	56 II 905
Iran	5. 11. 1929	30 II 1216
Irland ²⁾	18. 8. 1930	56 II 905
Island	2. 11. 1967	71 II 1018
Israel	20. 2. 1969	71 II 1018
Italien	3. 4. 1928	29 II 405
Jamaika ¹⁾	6. 8. 1962	71 II 1018
Japan	21. 5. 1970	71 II 1018
Jemen ⁶⁾		
(ehem. Arabische Rep.)	17. 3. 1971	71 II 1018
(ehem. Demokratischer)	9. 12. 1986	87 II 248
Jordanien	17. 3. 1977	77 II 619
Jugoslawien, ehemaliges	12. 4. 1929	29 II 405
		71 II 1018
Kambodscha	15. 3. 1983	83 II 686
Kamerun	20. 7. 1989	89 II 827
Kanada ⁸⁾	6. 5. 1930	30 II 1216
Kap Verde	15. 10. 1991	92 II 1124
Katar	18. 10. 1976	76 II 1924
Kenia	6. 7. 1970	71 II 1018
Korea (Demokratische Volksrep.)	4. 1. 1989	89 II 469
Korea (Republik)	4. 1. 1989	89 II 469
Kuba	24. 6. 1966	66 II 807
		71 II 1018
Kuwait	15. 12. 1971	72 II 103
Laos	20. 5. 1989	89 II 827
Lesotho ¹⁾	4. 10. 1966	72 II 837
Lettland	3. 6. 1931	93 II 2207
Libanon	17. 4. 1969	71 II 1018
Liberia	17. 6. 1927	30 II 1216
Libyen	29. 12. 1971	72 II 103

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBl. Jg. S.
Liechtenstein	6. 9. 1991	92 II 1124
Litauen	15. 6. 1933	93 II 2207
Luxemburg	1. 9. 1936	56 II 905
Madagaskar	2. 8. 1967	67 II 2334
Malawi	14. 9. 1970	71 II 1018
Malaysia	10. 12. 1970	71 II 1018
Malediven	6. 1. 1967	67 II 2002
Malta ¹⁾	21. 9. 1964	71 II 1018
Marokko	13. 10. 1970	71 II 1018
Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968	71 II 1018
Mexiko	15. 3. 1932	56 II 905
Monaco	6. 1. 1967	67 II 2002
Mongolei ⁷⁾	6. 12. 1968	71 II 1018
Nepal	9. 5. 1969	71 II 1018
Neuseeland ⁵⁾	24. 5. 1930	30 II 1216
Nicaragua	5. 10. 1990	91 II 684
Niederlande	31. 10. 1930	56 II 905
Niger ¹⁾	3. 8. 1960	67 II 2002 71 II 1018
Nigeria	15. 10. 1968	71 II 1018
Norwegen	27. 7. 1932	56 II 905
Österreich	9. 5. 1928	29 II 405
Pakistan ¹⁾	15. 8. 1947	60 II 2206 71 II 1018
Panama	4. 12. 1970	71 II 1018
Papua-Neuguinea ¹⁾	16. 9. 1975	81 II 617
Paraguay	22. 10. 1933	71 II 1018
Peru	13. 8. 1985	85 II 1183
Philippinen	8. 6. 1973	74 II 75
Polen	4. 2. 1929	29 II 405
Portugal	1. 7. 1930	30 II 1216
Ruanda ¹⁾	1. 7. 1962	64 II 1228 71 II 1018
Rumänien ⁸⁾	23. 8. 1929	30 II 1216
Russische Föderation ^{9) 11)}	15. 4. 1928	30 II 1216
Salomonen ¹⁾	7. 7. 1978	93 II 2207
Saudi-Arabien	27. 1. 1971	71 II 1018
Schweden	25. 4. 1930	30 II 1216
Schweiz	12. 7. 1932	56 II 905
Senegal	20. 7. 1977	77 II 807
Sierra Leone	20. 3. 1967	67 II 2002
Sowjetunion, ehemalige	15. 4. 1928	30 II 1216
Spanien ¹⁰⁾	22. 8. 1929	30 II 1216
Sri Lanka	3. 2. 1954	71 II 1018
St. Christoph und Nevis ¹⁾	19. 9. 1983	90 II 787
St. Lucia ¹⁾	22. 2. 1979	89 II 469
Südafrika	24. 5. 1930	30 II 1216
Sudan	17. 12. 1980	81 II 89
Swasiland	23. 7. 1991	92 II 1124
Syrien	17. 12. 1968	71 II 1018
Tansania	22. 4. 1963	71 II 1018
Thailand	6. 6. 1931	56 II 905
Togo	5. 4. 1971	71 II 1018
Tonga ¹⁾	4. 6. 1970	72 II 103
Trinidad und Tobago ¹⁾	31. 8. 1962	71 II 1018
Tschechoslowakei, ehemalige ⁷⁾	16. 8. 1938	56 II 905

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBl. Jg. S.
Tunesien	12. 7. 1967	67 II 2310
Türkei	5. 10. 1929	30 II 1216
Uganda	24. 5. 1965	65 II 915 71 II 1018
Ungarn	11. 10. 1952	71 II 1018
Uruguay	22. 4. 1977	77 II 619
Vatikanstadt	18. 10. 1966	66 II 1521 71 II 1018
Venezuela	8. 2. 1928	29 II 405
Vereinigtes Königreich ^{8) 13)}	9. 4. 1930	30 II 1216
Vereinigte Staaten	10. 4. 1975	75 II 1113
Vietnam	28. 10. 1980	81 II 2
Zentralafrikanische Republik	31. 7. 1970	71 II 1018
Zypern ¹⁾	16. 8. 1960	67 II 812 71 II 1018

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1972 II 837

3) Erklärung der Volksrepublik China vom 13. 7. 1952 über die Anerkennung des Protokolls – 1981 II 2

4) Weitere Bek. – 1987 II 248

5) Weitere Bek. – 1989 II 827

6) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen

7) Weitere Bek. – 1991 II 684

8) Weitere Bek. – 1992 II 1124

9) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

10) Weitere Bek. – 1993 II 182

11) Weitere Bek. – 2001 II 872

12) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

13) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

14) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

Internationales Abkommen vom 19. 8. 1925 zur Bekämpfung des Alkoholschmuggels

Gesetz vom 14. 4. 1926 – 1926 II 220

in Kraft für das Deutsche Reich am 9. 9. 1927

(Bek. 23. 8. 27) – 1927 II 878

Neufassung des Gesetzes über die Verfrachtung alkoholischer Waren – 1975 I 289 – FN A 613-5-1

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 29 A 392

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBl. Jg. S.
Dänemark	17. 6. 1926	27 II 878 52 II 724
Estland	29. 7. 1926	27 II 878
Finnland	24. 12. 1925	27 II 878
Lettland	29. 8. 1926	27 II 878
Litauen	2. 9. 1929	29 II 641
Norwegen	24. 12. 1925	27 II 878 52 II 724
Polen	31. 8. 1927	27 II 878
Russische Föderation ¹⁾	10. 10. 1929	29 II 693
Schweden	24. 12. 1925	27 II 878
Sowjetunion, ehemalige	10. 10. 1929	29 II 693

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Haager Abkommen vom 6. 11. 1925
über die internationale Hinterlegung gewerblicher Muster
und Modelle**

Gesetz vom 31. 3. 1928 – 1928 II 175, 203

in Kraft für das Deutsche Reich am 1. 6. 1928
(Bek. 27. 5. 28) – 1928 II 489

- a) revidiert in London am 2. 6. 1934
(Bek. 27. 9. 37) – 1937 II 583, 617
in Kraft für das Deutsche Reich am 13. 6. 1939
(Bek. 5. 7. 39) – 1939 II 934
- b) revidiert im Haag am 28. 11. 1960
Gesetz vom 8. 6. 1962 – 1962 II 774, 790
BT-Drucksachen IV/102, 198
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 8. 1984 (Bek. 20. 8. 84) – 1984 II 798
mit dem Inkrafttreten dieser Fassung tritt das Genfer
Protokoll vom 29. 8. 1975 (BGBl. 1981 II 586; 1982 II
213; 1984 II 554, 795) für alle Vertragsparteien außer
Kraft
- c) Zusatzvereinbarung von Monaco vom 18. 11. 1961 zu
der in London revidierten Fassung
Gesetz vom 9. 8. 1962 – 1962 II 937
BT-Drucksachen IV/367, 417
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 12. 1962 (Bek. 17. 11. 62) – 1962 II 2171
- d) Stockholmer Ergänzungsvereinbarung vom 14. 7. 1967
Gesetz vom 5. 6. 1970 – 1970 II 293, 448
BT-Drucksachen VI/401, 520
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 27. 9. 1975 (Bek. 26. 11. 75) – 1975 II 2272
Änderungen vom 2. 10. 1979
in Kraft am 3. 11. 1980 (Bek. 20. 8. 84) – 1984 II 799
Artikel 2 des Gesetzes vom 5. 6. 1970 geändert durch
Artikel 16 des Gesetzes vom 25. 10. 1994 – 1994 I 3082
- e) Genfer Protokoll vom 29. 8. 1975 zum Haager Abkommen
Gesetz vom 4. 8. 1981 – 1981 II 586
BT-Drucksachen 9/234, 426
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 26. 12. 1981 (Bek. 18. 2. 82) – 1982 II 213
außer Kraft für alle Vertragsparteien am 1. 8. 1984
mit Inkrafttreten der Haager Fassung
(Bek. 20. 8. 84) – 1984 II 798

- f) Ausführungsordnung vom 1. 6. 1979
zum Haager Abkommen in der rev. Fassung vom 2. 6.
1934 und vom 28. 11. 1960
in Kraft am 1. 7. 1979 (Bek. 18. 2. 82) – 1982 II 214
Gebührentabelle nach Regel 28.1 Buchstabe a geändert
durch Beschluss vom 25. 11. 1980
in Kraft am 1. 1. 1981 (Bek. 18. 2. 82) – 1982 II 214, 245
ersetzt durch Ausführungsordnung i.d.F. vom 1. 10. 1985
m.W.v. 1. 1. 1986 – 1987 II 546
- g) Ausführungsordnung vom 1. 10. 1985
zum Haager Abkommen in den rev. Fassungen vom
2. 6. 1934, 28. 11. 1960 und zu der Stockholmer Ergän-
zungsvereinbarung vom 14. 7. 1967
in Kraft am 1. 1. 1986 (Bek. 10. 9. 87) – 1987 II 546
Gebührentabelle (Anlage nach Regel 28) geändert am
1. 10. 1985
in Kraft am 1. 1. 1987 (Bek. 10. 9. 87) – 1987 II 546, 576
Änderungen vom 2. 10. 1991
– der Ausführungsordnung
– der Gebührentabelle (Anlage nach Regel 28)
in Kraft am 1. 4. 1992 (Bek. 24. 6. 92) – 1992 II 509
Gebührentabelle (Anlage nach Regel 28) geändert am
29. 9. 1993
in Kraft am 1. 4. 1994 (Bek. 1. 2. 94) – 1994 II 353
Änderungen vom 1. 10. 1997
– der Ausführungsordnung
in Kraft am 1. 10. 1997/1. 1. 1998
(Bek. 3. 6. 98) – 1998 II 1963
Änderungen vom 3. 10. 2001
– der Ausführungsordnung
– der Gebührentabelle
in Kraft am 1. 1. 2002
(Bek. 2. 5. 03) – 2003 II 508

Veröffentlichungen in

LNTS Bd. 74 S. 341

LNTS Bd. 205 S. 179 (Fass. vom 2. 6. 34)

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 30 A 396 (Abk. v. 6. 11. 25)

Bd. 32 A 433 (Fass. v. 2. 6. 34)

Bd. 21 A 236 (Zusatzvereinb. v. 18. 11. 61)

Bd. 48 A 659 (Ergänzungsvereinb. v. 14. 7. 67)

Bd. 59 A 775 (Genfer Prot. v. 29. 8. 75)

Bd. 62 A 810 (Fass. v. 28. 11. 60 u. Ausführungsordnung)

Vertragsparteien	Mitglied des Haager Verbands seit	RGBL./BGBL. Jg. S.	zu a) 5) in Kraft am	RGBL./BGBL. Jg. S.	zu b) in Kraft am	BGBL. Jg. S.	zu d) in Kraft am	BGBL. Jg. S.
Ägypten	1. 7. 52	56 II 930	1. 7. 52	56 II 930 61 II 2				
Belgien	1. 4. 79 ⁴⁾	82 II 213			1. 8. 84	84 II 798	28. 5. 79	87 II 600
Benin	2. 11. 86	87 II 232	2. 11. 86	87 II 232	2. 11. 86	87 II 232	2. 1. 87	87 II 232
Bulgarien	11. 12. 96	97 II 563			11. 12. 96	97 II 563	11. 12. 96	97 II 563
Côte d'Ivoire	30. 5. 93	93 II 1003	30. 5. 93	93 II 1003	30. 5. 93	93 II 1003	30. 5. 93	93 II 1003
Frankreich	20. 10. 30	30 II 1230 ²⁾	25. 6. 39	39 II 934	1. 8. 84	84 II 798	27. 9. 75	75 II 2272
Griechenland	18. 4. 97	97 II 1325			18. 4. 97	97 II 1325	18. 4. 97	97 II 1325
Indonesien	5. 8. 48	56 II 930	5. 8. 48	56 II 930				
Italien	13. 6. 87	87 II 425			13. 6. 87	87 II 425	13. 8. 87	87 II 425
Korea (Demokr. Volksrep.)	27. 5. 92	92 II 984			27. 5. 92	92 II 984	27. 5. 92	92 II 984
Liechtenstein	14. 7. 33	33 II 511	28. 1. 51	56 II 930	1. 8. 84	84 II 798	27. 9. 75	75 II 2272
Luxemburg	1. 4. 79 ⁴⁾	82 II 213			1. 8. 84	84 II 798	28. 5. 79	87 II 600
Marokko	20. 10. 30	30 II 1230	21. 1. 41	56 II 930	13. 10. 99	00 II 784	13. 10. 99	00 II 784
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	18. 3. 97	97 II 958			18. 3. 97	97 II 958	18. 3. 97	97 II 958
Moldau, Republik	14. 3. 94	94 II 635			14. 3. 94	94 II 635	14. 3. 94	94 II 635
Monaco	29. 4. 56	56 II 930	29. 4. 56	56 II 930	1. 8. 84	84 II 798	27. 9. 75	75 II 2272
Mongolei	12. 4. 97	97 II 1325			12. 4. 97	97 II 1325	12. 4. 97	97 II 1325
Niederlande ⁶⁾	1. 4. 79 ⁴⁾	82 II 213			1. 8. 84	84 II 798	28. 5. 79	87 II 600
Rumänien	18. 7. 92	93 II 27			18. 7. 92	93 II 27	18. 7. 92	93 II 27
Schweiz	1. 6. 28	28 II 489	24. 11. 39	39 II 1004	1. 8. 84	84 II 798	27. 9. 75	75 II 2272
Senegal	30. 6. 84 ⁴⁾	84 II 795	30. 6. 84	84 II 795	1. 8. 84	84 II 798	30. 6. 84	84 II 795
Slowenien	13. 1. 95	95 II 190			13. 1. 95	95 II 190	13. 1. 95	95 II 190
Spanien	1. 6. 28	28 II 489 ³⁾	2. 3. 56	56 II 930				
Suriname	25. 11. 75	77 II 636 ¹⁾	25. 11. 75	77 II 636 ¹⁾	1. 8. 84	84 II 798	23. 2. 77	77 II 636
Tunesien	20. 10. 30	30 II 1230	4. 10. 42	56 II 930				
Ungarn	7. 4. 84 ⁴⁾	84 II 554	7. 4. 84	84 II 554	1. 8. 84	84 II 798	7. 4. 84	84 II 554
Vatikanstadt	29. 9. 60	61 II 2	29. 9. 60	61 II 2				
Vietnam ⁷⁾								

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1933 II 946

3) Weitere Bek. – 1928 II 619; 1956 II 930

4) Aufgrund des Beitritts zum Genfer Protokoll vom 29. 8. 1975 Mitglied des Haager Verbands (Artikel 6)

5) Zusatzvereinbarung von Monaco von 1961 in Kraft für Frankreich am 1. 12. 1962 (62 II 2171), Liechtenstein am 9. 7. 1966 (66 II 614), Monaco am 14. 9. 1963 (63 II 1297), Schweiz am 21. 12. 1962 (62 II 2392), Spanien am 31. 8. 1969 (69 II 2125), Suriname am 25. 11. 1975 (77 II 636 Erklärung über die Weiterverwendung)

6) Ausdehnung auf die Niederländischen Antillen siehe 1956 II 930, 1963 II 1297, 1975 II 2271; 1987 II 600; 1989 II 554

7) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen (siehe auch 1958 II 341)

Internationales Abkommen vom 10. 4. 1926 zur einheitlichen Feststellung von Regeln über die Immunitäten der Staatsschiffe

Gesetz vom 9. 7. 1927 – 1927 II 483

Zusatzprotokoll vom 24. 5. 1934

in Kraft für das Deutsche Reich am 8. 1. 1937

(Bek. 11. 9. 36) – 1936 II 303

Veröffentlichung in LNTS Bd. 176 S. 199

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 30 A 398

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBl. Jg. S.	
Ägypten	17. 8. 1960	60 II	1524
Argentinien	19. 10. 1961	61 II	1668
Belgien	8. 1. 1937	36 II	303
		54 II	467
Brasilien	8. 1. 1937	36 II	303
		54 II	467
Chile	8. 1. 1937	36 II	303
Dänemark	16. 5. 1951	68 II	929
		55 II	698
Frankreich	27. 1. 1956	55 II	907
Griechenland	19. 11. 1951	55 II	698
Italien	27. 7. 1937	37 II	121
		54 II	467
Kongo, Demokratische Rep.	17. 1. 1968	68 II	929
Luxemburg	18. 8. 1991	92 II	556
Madagaskar 1)	26. 6. 1960	74 II	1376
Niederlande 2)	8. 1. 1937	37 II	34
		54 II	467
Norwegen	25. 10. 1939	39 II	821
		54 II	467
Polen	16. 1. 1977	76 II	1696
Portugal	27. 12. 1938	38 II	302
Schweden	1. 1. 1939	38 II	834
Schweiz	28. 11. 1954	54 II	1043
Syrien 1)	1. 9. 1961	64 II	141
Türkei	4. 1. 1956	57 II	41
Ungarn	8. 1. 1937	36 II	303
Uruguay	15. 3. 1971	70 II	1223
Vereinigtes Königreich 3)	3. 1. 1980	80 II	738
Zypern	19. 1. 1989	88 II	971

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1987 II 255

3) Weitere Bek. – 1988 II 427

Internationales Abkommen vom 24. 4. 1926 über Kraftfahrzeugverkehr

in Kraft für das Deutsche Reich am 13. 12. 1930

(Bek. 27. 10. 30) – 1930 II 1233

Nach Artikel 48 des Übereinkommens vom 8. 11. 1968 über den Straßenverkehr (1977 II 809) gilt dieses Abkommen für die Bundesrepublik Deutschland nur noch im Verhältnis zu den nachfolgenden Staaten, die dem Übereinkommen vom 8. 11. 1968 als Vertragspartei noch nicht angehören.

Verordnung vom 12. 11. 1934 über internationalen Kraftfahrzeugverkehr – 1934 I 1137 – FN A 9232-4

Veröffentlichung in LNTS Bd. 108 S. 123

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 30 A 399

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBl. Jg. S.	
Ägypten	24. 10. 1930	30 II	1233
		52 II	978
Argentinien	29. 1. 1936	36 II	104
		53 II	130

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBl. Jg. S.	
Chile	24. 10. 1930	31 II	498
Indien	28. 10. 1930	31 II	498
		52 II	978
Irak	4. 12. 1930	30 II	1233
Irland	24. 10. 1930	30 II	1233
		52 II	978
Island	1. 3. 1936	36 II	211
Libanon 1)	26. 5. 1931	30 II	1233
		52 II	978
Liechtenstein	19. 9. 1932	31 II	555
Mexiko	–	55 II	188
Niederlande 2)	24. 10. 1930	30 II	1233
		52 II	978
Peru	5. 11. 1937	38 II	154
Portugal 5)	24. 10. 1930	30 II	1233
Spanien 3)	24. 10. 1930	30 II	1233
Sri Lanka	14. 8. 1932	31 II	555
Syrien 6)	26. 5. 1931	30 II	1233
Thailand	24. 10. 1930	30 II	1233
		52 II	978
Türkei	31. 5. 1935	34 II	738
Vatikanstadt	7. 2. 1931	30 II	1233
Vereinigtes Königreich 4) 7)	24. 10. 1930	30 II	1233
		53 II	116

1) Weitere Bek. – 1931 II 498, 555, 692

2) Weitere Bek. – 1936 II 104

3) Weitere Bek. – 1934 II 738

4) Weitere Bek. – 1931 II 498, 555 692; 1934 II 738; 1936 II 211; 1937 II 160, 188; 1938 II 154; 1957 II 257

5) Weitere Bek. – 1931 II 555; 1933 II 1; 1934 II 738

6) Weitere Bek. – 1931 II 692

7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594 Gesamter Geltungsbereich siehe Auflage 1981

Internationales Sanitätsabkommen vom 21. 6. 1926

Gesetz vom 18. 3. 1930 – 1930 II 589

in Kraft für das Deutsche Reich am 6. 8. 1930

(Bek. 29. 10. 30) – 1930 II 1268

für Australien in Kraft am 6. 9. 1928

– 1930 II 1268; 1955 II 100

Dieses Abkommen gilt für die Bundesrepublik Deutschland im Verhältnis zu Australien nur noch so lange, bis Australien die Internationalen Gesundheitsvorschriften vom 25. 5. 1951 oder vom 25. 7. 1969 ratifiziert hat.

Veröffentlichung in LNTS Bd. 78 S. 229

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 30 A 400

Übereinkommen Nr. 23 der ILO vom 23. 6. 1926 über die Heimschaffung der Schiffsleute

Gesetz vom 14. 1. 1930 – 1930 II 12

in Kraft für das Deutsche Reich am 14. 3. 1930

(Bek. 3. 4. 30) – 1930 II 713

Bek. vom 5. 6. 1952 über Verbindlichkeiten aus den vom Deutschen Reich ratifizierten Übereinkommen der ILO – 1952 II 607

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116 vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Veröffentlichung in UNTS Bd. 38 S. 315

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 30 A 401

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBl. Jg. S.	
Ägypten	4. 8. 1982	83 II	636
Argentinien	14. 3. 1950	57 II	209
Aserbaidschan 1)	19. 5. 1992	94 II	756

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Belgien	16. 4. 1928	30 II 713 70 II 897 988
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II 79
Bulgarien	29. 11. 1929	30 II 713
China ⁸⁾	2. 12. 1936	57 II 209
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II 575
Estland ^{1) 7)}	13. 1. 1992	95 II 79
Frankreich ³⁾	4. 3. 1929	30 II 713
Ghana	18. 3. 1965	68 II 54
Griechenland	6. 5. 1981	81 II 957
Irak	23. 9. 1976	77 II 281
Irland	5. 7. 1930	30 II 1277
Italien	10. 10. 1929	30 II 713
Jugoslawien, ehemaliges	30. 9. 1929	30 II 713
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II 79
Kolumbien	20. 6. 1933	34 II 55
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	95 II 79
Kuba	7. 7. 1928	30 II 713
Liberia	21. 6. 1977	78 II 277
Luxemburg	16. 4. 1928	30 II 713
Mauretanien	8. 11. 1963	64 II 1247
Mexiko	12. 5. 1934	35 II 368
Neuseeland	11. 1. 1980	81 II 27
Nicaragua	12. 4. 1934	35 II 368
Niederlande ²⁾	5. 5. 1948	57 II 209
Panama	19. 6. 1970	71 II 153
Peru	4. 4. 1962	63 II 18
Philippinen	17. 11. 1960	62 II 166
Polen	8. 8. 1931	31 II 551
Portugal ¹⁰⁾	23. 5. 1983	84 II 143
Russische Föderation ⁶⁾	4. 11. 1969	70 II 897 70 II 988
Schweiz	21. 4. 1960	60 II 2415
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II 394
Somalia ¹⁾	18. 11. 1960	62 II 166
	11. 6. 1975 ⁴⁾	76 II 1767
Sowjetunion, ehemalige	4. 11. 1969	70 II 897 988
Spanien	23. 2. 1931	31 II 551
Tunesien	14. 4. 1970	73 II 1499
Ukraine	17. 6. 1970	73 II 1499
Uruguay	6. 6. 1933	34 II 55
Vereinigtes Königreich ^{5) 9)}	3. 6. 1985	86 II 497

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1959 II 172; 1987 II 255
- 3) Weitere Bek. – 1976 II 1767
- 4) Für das gesamte Hoheitsgebiet Somalias gültig
- 5) Weitere Bek. – 1989 II 15, 183; 1994 II 756
- 6) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 7) ursprünglich in Kraft getreten am 9. 7. 1928 – 1930 II 713
- 8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 9) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 10) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Übereinkommen Nr. 22 der ILO vom 24. 6. 1926 über den Heuervertrag der Schiffleute

Gesetz vom 24. 7. 1930 – 1930 II 987

in Kraft für das Deutsche Reich am 20. 9. 1930 (Bek. 10. 10. 30) – 1930 II 1230

Bek. vom 5. 6. 1952 über Verbindlichkeiten aus den vom Deutschen Reich ratifizierten Übereinkommen der ILO – 1952 II 607

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116 vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Veröffentlichung in UNTS Bd. 38 S. 295

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 30 A 402

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Ägypten	4. 8. 1982	83 II 635
Argentinien	14. 3. 1950	57 II 256
Australien	1. 4. 1935	57 II 256
Bahamas ¹⁾	25. 5. 1976	76 II 1772
Bangladesch ¹⁾	22. 6. 1972	73 II 403
Barbados ¹⁾	8. 5. 1967	68 II 564
Belgien	3. 10. 1927	30 II 1230
Belize ¹⁾	15. 12. 1983	85 II 382
Bosnien-Herzegowina	2. 6. 1993	95 II 45
Brasilien	18. 6. 1965	68 II 138
Bulgarien	29. 11. 1929	30 II 1230
Chile	18. 10. 1935	57 II 256
China ⁷⁾	2. 12. 1936	57 II 256
Dominica ¹⁾	28. 2. 1983	84 II 143
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II 575
Estland ^{1) 6)}	13. 1. 1992	95 II 45
Finnland	8. 4. 1947	57 II 256
Frankreich ⁴⁾	4. 4. 1928	30 II 1230
Ghana	18. 3. 1965	68 II 138
Indien	31. 10. 1932	33 II 100
Irak	4. 10. 1966	68 II 138
Irland	5. 7. 1930	30 II 1230
Italien	10. 10. 1929	30 II 1230
Japan	22. 8. 1955	57 II 256
Jugoslawien, ehemaliges	30. 9. 1929	30 II 1230
Kanada	30. 6. 1938	57 II 256
Kolumbien	20. 6. 1933	34 II 56
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	95 II 45
Kuba	7. 7. 1928	30 II 1230
Liberia	21. 6. 1977	78 II 298
Luxemburg	16. 4. 1928	30 II 1230
Malta ¹⁾	4. 1. 1965	68 II 138
Marokko	14. 3. 1958	59 II 243
Mauretanien	8. 11. 1963	64 II 1246
Mexiko	12. 5. 1934	35 II 368
Myanmar ¹⁾	18. 5. 1948	57 II 256
Neuseeland	29. 3. 1938	57 II 256
Nicaragua	12. 4. 1934	35 II 368
Niederlande ²⁾	15. 12. 1937	57 II 256
Norwegen	29. 3. 1940	57 II 256
Pakistan ¹⁾	31. 10. 1947	57 II 256
Panama	19. 6. 1970	71 II 153
Papua-Neuguinea ¹⁾	1. 5. 1976	76 II 1772
Peru	4. 4. 1962	63 II 17
Polen	8. 8. 1931	31 II 550
Portugal ⁹⁾	23. 5. 1983	84 II 143
Sierra Leone	15. 6. 1961	63 II 17
Singapur ¹⁾	25. 10. 1965	68 II 138
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II 394
Somalia ¹⁾	18. 11. 1960	63 II 17
	11. 6. 1975 ⁵⁾	76 II 1772
Spanien	23. 2. 1931	31 II 550
Tunesien	14. 4. 1970	76 II 1772
Uruguay	6. 6. 1933	34 II 56
Venezuela	20. 11. 1944	57 II 256
Vereinigtes Königreich ^{3) 8)}	14. 6. 1929	30 II 1230

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1959 II 243; 1987 II 255
- 3) Weitere Bek. – 1963 II 1516; 1964 II 1246; 1968 II 138; 1978 II 298
- 4) Weitere Bek. – 1976 II 1772
- 5) für das gesamte Hoheitsgebiet Somalias gültig
- 6) ursprünglich in Kraft getreten am 10. 5. 1929 – 1930 II 1230
- 7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 8) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 9) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Übereinkommen vom 25. 9. 1926
über die Sklaverei**

Gesetz vom 14. 1. 1929 – 1929 II 63

in Kraft für das Deutsche Reich am 12. 3. 1929
(Bek. 4. 4. 29) – 1929 II 178

Protokoll vom 7. 12. 1953

zur Änderung des am 25. 9. 1926 in Genf unterzeichneten
Übereinkommens über die Sklaverei

Gesetz vom 8. 9. 1972 – 1972 II 1069

BT-Drucksachen VI/2433, 3500

Bek. vom 19. 10. 1972 des Übereinkommens in der Fassung
des Änderungsprotokolls vom 7. 12. 1953 – 1972 II 1473

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland in der ge-
änderten Fassung
am 29. 5. 1973 (Bek. 27. 9. 73) – 1973 II 1508

Gesetz vom 28. 7. 1895 betreffend die Bestrafung des Sklavenraubes und
des Sklavenhandels – 1895 S. 425 – FN A 453-7

Siehe auch

Protokoll vom 7. 12. 1953 zur Änderung des am 25. 9. 1926 in Genf unter-
zeichneten Übereinkommens über die Sklaverei – 1972 II 1069

Zusatzübereinkommen vom 7. 9. 1956 über die Abschaffung der Sklaverei,
des Sklavenhandels und sklavereiähnlicher Einrichtungen und Praktiken –
1958 II 203

Veröffentlichungen in

LNTS Bd. 60 S. 253

UNTS Bd. 182 S. 51 (Prot. vom 7. 12. 53)

UNTS Bd. 212 S. 17 (Geänd. Fass.)

Veröffentlichungen in Vertragslsg. AA

Bd. 30 A 403 (Übereinkommen)

Bd. 42 A 590 (Prot. vom 7. 12. 53)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	RGBI./BGBl. Jg. S.	Übereinkommen i. d. F. des Prot. in Kraft am	BGBl. Jg. S.
Afghanistan	9. 11. 1935	36 II 76	7. 7. 1955	74 II 672
Ägypten	25. 1. 1928	29 II 178 55 II 884	7. 7. 1955	74 II 672
Albanien			2. 7. 1957	69 II 53
Algerien			20. 11. 1963	69 II 53
Antigua und Barbuda	1. 11. 1981	89 II 247 ¹⁾	1. 11. 1981	89 II 247 ¹⁾
Aserbaidshjan	16. 8. 1996	97 II 148	16. 8. 1996	97 II 148
Äthiopien			21. 1. 1969	69 II 996
Australien	18. 6. 1927	29 II 178 55 II 98	7. 7. 1955	74 II 672
Bahamas			10. 7. 1973	76 II 1675 ¹⁾
Bahrain			27. 3. 1990	90 II 1407
Bangladesch	7. 1. 1985	85 II 1078	7. 1. 1985	85 II 1078
Barbados			30. 11. 1966	76 II 1738 ¹⁾
Belarus			13. 9. 1956	69 II 53
Belgien	23. 9. 1927	29 II 178	13. 12. 1962	74 II 672
Benin	1. 8. 1960	68 II 164 ¹⁾		
Bolivien			6. 10. 1983	84 II 6
Bosnien und Herzegowina			6. 3. 1992	94 II 3841 ¹⁾
Brasilien			6. 1. 1966	69 II 53
Bulgarien	9. 3. 1927	29 II 178		
Chile	20. 6. 1995	95 II 815	20. 6. 1995	95 II 815
China 7) 9)	22. 4. 1937	37 II 626		
China (Taiwan)			14. 12. 1955	74 II 672
Côte d'Ivoire	7. 8. 1960	68 II 164 ¹⁾		
Dänemark	17. 5. 1927	29 II 178 55 II 98	7. 7. 1955	74 II 672
Dominica	3. 11. 1978	95 II 173 ¹⁾	3. 11. 1978	95 II 173 ¹⁾
Ecuador	26. 3. 1928	29 II 178	17. 8. 1955	74 II 672
Fidschi	10. 10. 1970	72 II 1434 ¹⁾	10. 10. 1970	74 II 672 ¹⁾
Finnland	29. 9. 1927	29 II 178 55 II 98	7. 7. 1955	74 II 672
Frankreich	28. 3. 1931	32 II 133 55 II 699	14. 2. 1963	74 II 672
Ghana	6. 3. 1957	68 II 164 ¹⁾		
Griechenland	4. 7. 1930	31 II 233 55 II 626	12. 12. 1955	74 II 672
Guatemala	11. 11. 1983	84 II 218	11. 11. 1983	84 II 218
Guinea	2. 10. 1958	68 II 164 ¹⁾	12. 7. 1962	74 II 672
Haiti	3. 9. 1927	29 II 178 55 II 699		
Indien	18. 6. 1927	29 II 178 55 II 919	7. 7. 1955	74 II 672
Irak	18. 1. 1929	29 II 178 55 II 98	7. 7. 1955	74 II 672
Irland	18. 7. 1930	31 II 233	31. 8. 1961	74 II 672
Israel	6. 1. 1955	69 II 53	12. 9. 1955	74 II 672
Italien	25. 8. 1928	29 II 178	7. 7. 1955	74 II 672
Jamaika			6. 8. 1962	69 II 53 ¹⁾
Jemen 5)			9. 2. 1987	87 II 383
Jordanien			5. 5. 1959	69 II 53
Jugoslawien, ehemaliges	28. 9. 1929	31 II 233 55 II 926	7. 7. 1955	74 II 672

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	RGBl./BGBl.		Übereinkommen i. d. F. des Prot. in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Kamerun	1. 1. 1960	68 II	164 ¹⁾	27. 6. 1984	84 II	867
Kanada	6. 8. 1928	29 II	178	7. 7. 1955	74 II	672
		55 II	699			
Kirgisistan				5. 9. 1997	98 II	63
Kongo	15. 8. 1960	68 II	164 ¹⁾			
Kroatien	8. 10. 1991	93 II	859 ¹⁾	8. 10. 1991	93 II	859 ¹⁾
Kuba	6. 7. 1931	32 II	133	7. 7. 1955	74 II	672
		55 II	98			
Kuwait				28. 5. 1963	69 II	53
Lesotho				4. 10. 1966	75 II	155 ¹⁾
Libanon	25. 6. 1931	32 II	133			
		55 II	98			
Liberia	17. 5. 1930	31 II	233	7. 7. 1955	74 II	672
Libyen				14. 2. 1957	69 II	53
Madagaskar				12. 2. 1964	69 II	53
Malawi				2. 8. 1965	69 II	53
Mali	22. 9. 1960	73 II	558 ¹⁾	2. 2. 1973	74 II	1225
Malta	21. 9. 1964	68 II	164 ¹⁾	21. 9. 1964	74 II	672 ¹⁾
Marokko				11. 5. 1959	69 II	53
Mauretania	6. 6. 1986	87 II	175	6. 6. 1986	87 II	175
Mauritius				12. 3. 1968	69 II	2128 ¹⁾
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	17. 9. 1991	94 II	3604 ¹⁾			
Mexiko	8. 9. 1934	35 II	58	7. 7. 1955	74 II	672
		55 II	908			
Monaco	17. 1. 1928	29 II	178	7. 7. 1955	74 II	672
Mongolei				20. 12. 1968	69 II	996
Myanmar	18. 6. 1927	29 II	178	29. 4. 1957	74 II	672
Nepal				7. 1. 1963	69 II	53
Neuseeland	18. 6. 1927	29 II	178	7. 7. 1955	74 II	672
		55 II	626			
Nicaragua	3. 10. 1927	29 II	178	14. 1. 1986	86 II	716
Niederlande	7. 1. 1928	29 II	178 ⁴⁾	7. 7. 1955	74 II	672 ⁴⁾
Niger	3. 8. 1960	68 II	164 ¹⁾	7. 12. 1964	74 II	672
Nigeria	1. 10. 1960	68 II	164 ¹⁾	1. 10. 1960	74 II	672 ¹⁾
Norwegen	10. 9. 1927	29 II	178	11. 4. 1957	74 II	672
		55 II	98			
Österreich	19. 8. 1927	29 II	178	7. 7. 1955	74 II	672
		55 II	187			
Pakistan				30. 9. 1955	69 II	53
Papua-Neuguinea				27. 1. 1982	83 II	313
Philippinen				12. 7. 1955	69 II	53
Polen	17. 9. 1930	31 II	233			
Portugal ¹⁰⁾	4. 10. 1927	29 II	178			
Rumänien	22. 6. 1931	32 II	133	13. 11. 1957	74 II	672
Russische Föderation ⁶⁾				8. 8. 1956	69 II	53
Salomonen	7. 7. 1978	83 II	313 ¹⁾	7. 7. 1978	82 II	95 ¹⁾
Sambia				24. 10. 1964	74 II	41 ¹⁾
Saudi-Arabien				5. 7. 1973	74 II	41
Schweden	17. 12. 1927	29 II	178	7. 7. 1955	74 II	672
Schweiz	1. 11. 1930	31 II	233	7. 7. 1955	74 II	672
Senegal	20. 8. 1960	68 II	164 ¹⁾			
Serbien und Montenegro				27. 4. 1992	01 II	787 ¹⁾
Seychellen	5. 5. 1992	92 II	1091			
Sierra Leone	27. 4. 1961	68 II	164 ¹⁾	27. 4. 1961	74 II	672 ¹⁾
Slowakei	1. 1. 1993	94 II	3841 ¹⁾			
Sowjetunion, ehemalige				8. 8. 1956	69 II	53
Spanien	12. 9. 1927	29 II	178	10. 11. 1976	77 II	11
Sri Lanka				21. 3. 1958	69 II	53
St. Lucia	22. 2. 1979	90 II	1407 ¹⁾	22. 2. 1979	90 II	1407 ¹⁾
St. Vincent und die Grenadinen				9. 11. 1981	82 II	95
Südafrika	18. 6. 1927	29 II	178	7. 7. 1955	74 II	672
		55 II	98			
Sudan	15. 9. 1927	29 II	178			
	1. 1. 1956	68 II	164 ¹⁾	1. 1. 1956	74 II	672 ¹⁾
Suriname	25. 11. 1975	80 II	24 ¹⁾			
Syrien	25. 6. 1931	32 II	133	7. 7. 1955	74 II	672
		55 II	98			
Tansania				28. 11. 1962	69 II	53
				26. 4. 1964	69 II	53 ¹⁾
Togo	27. 4. 1960	68 II	164 ¹⁾			
Trinidad und Tobago	31. 8. 1962	68 II	164 ¹⁾	31. 8. 1962	74 II	672 ¹⁾
Tschechische Republik	1. 1. 1993	93 II	933 ¹⁾			

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	RGBl./BGBl.		Übereinkommen i. d. F. des Prot. in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Tschechoslowakei, ehemalige Tunesien	10. 10. 1930	31 II	233	15. 7. 1966	69 II	53
Türkei	24. 7. 1933	34 II	16	7. 7. 1955	74 II	672
		56 II	377			
Turkmenistan	1. 5. 1997	97 II	1543	1. 5. 1997	97 II	1543
Uganda				12. 8. 1964	69 II	53
Ukraine				27. 1. 1959	69 II	53
Ungarn	16. 4. 1927	29 II	178	26. 2. 1958	74 II	672
	17. 2. 1933	33 II	160			
Uruguay				7. 6. 2001	01 II	969
Vereinigtes Königreich ⁸⁾	18. 6. 1927	29 II	178 ²⁾	7. 7. 1955	74 II	672
		53 II	116			
Vereinigte Staaten	21. 3. 1929	31 II	233	7. 3. 1956	74 II	672
Vietnam ³⁾				14. 8. 1956	69 II	53
Zentralafrikanische Republik	13. 8. 1960	68 II	164 ¹⁾			
Zypern				16. 8. 1960	86 II	856 ¹⁾

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1957 II 260

3) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen

4) Weitere Bek. – 1987 II 255

5) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Jemenitischen Arabischen Republik am 22. 5. 1990 die Demokratische Volksrepublik Jemen

6) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

8) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

9) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

10) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Übereinkommen Nr. 24 der ILO vom 15. 6. 1927 betreffend die Krankenversicherung der Arbeitnehmer in Gewerbe und Handel und der Hausgehilfen

Gesetz vom 28. 10. 1927 – 1927 II 887

in Kraft für das Deutsche Reich am 15. 7. 1928

(Bek. 27. 12. 28) – 1929 II 13

Bek. vom 5. 6. 1952 über Verbindlichkeiten aus den vom Deutschen Reich ratifizierten Übereinkommen der ILO – 1952 II 607

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116 vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Siehe auch Übereinkommen Nr. 130 vom 25. 6. 1969 über ärztliche Betreuung und Krankengeld

Veröffentlichung in UNTS Bd. 38 S. 327

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 30 A 404

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl.	
		Jg.	S.
Algerien ¹⁾	19. 10. 1962	63 II	1057
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	46
Bulgarien	30. 1. 1931	31 II	32
Chile	6. 1. 1932	31 II	690
Ecuador	6. 5. 1962	63 II	18
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	579
Frankreich ³⁾	15. 8. 1948	57 II	209
Haiti	18. 7. 1955	57 II	209
Jugoslawien, ehemaliges	29. 12. 1929	29 II	753
Kolumbien	18. 9. 1933	33 II	945
Kroatien ¹⁾	30. 6. 1992	96 II	383
Lettland ¹⁾ ⁵⁾	3. 12. 1991	95 II	709
Litauen ¹⁾ ⁴⁾	28. 11. 1991	94 II	756
Luxemburg	15. 7. 1928	29 II	13
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 9. 1991	99 II	489
Nicaragua	11. 7. 1934	34 II	725
Niederlande	13. 2. 1966	68 II	55
Norwegen	28. 8. 1961	62 II	167
Österreich	19. 5. 1929	29 II	753
Peru	6. 2. 1946	57 II	209
Polen	28. 12. 1948	57 II	209

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl.	
		Jg.	S.
Rumänien	26. 9. 1929	29 II	753
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	394
Spanien	28. 12. 1932	33 II	101
Ungarn	18. 7. 1928	29 II	13
Vereinigtes Königreich ²⁾	21. 5. 1931	31 II	690

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1968 II 55

3) Weitere Bek. – 1976 II 1768

4) ursprünglich in Kraft getreten am 17. 9. 1931 – 1931 II 690

5) ursprünglich in Kraft getreten am 29. 11. 1929 – 1931 II 32

Übereinkommen Nr. 25 der ILO vom 15. 6. 1927 betreffend die Krankenversicherung der Arbeitnehmer in der Landwirtschaft

Gesetz vom 28. 10. 1927 – 1927 II 887, 889

in Kraft für das Deutsche Reich am 15. 7. 1928

(Bek. 27. 12. 28) – 1929 II 13

Bek. vom 5. 6. 1952 über Verbindlichkeiten aus den vom Deutschen Reich ratifizierten Übereinkommen der ILO – 1952 II 607

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116 vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Siehe auch Übereinkommen Nr. 130 vom 25. 6. 1969 über ärztliche Betreuung und Krankengeld

Veröffentlichung in UNTS Bd. 38 S. 343

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 30 A 405

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl.	
		Jg.	S.
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	159
Bulgarien	30. 1. 1931	31 II	33
Chile	6. 1. 1932	31 II	690
Haiti	18. 7. 1955	57 II	212
Jugoslawien, ehemaliges	19. 8. 1952	57 II	212
Kolumbien	18. 9. 1933	33 II	945

Vertragsparteien	in Kraft am	RGeB./BGeB.	
		Jg.	S.
Kroatien ³⁾	30. 6. 1992	96 II	383
Luxemburg	15. 7. 1928	29 II	13
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 9. 1991	99 II	489
Nicaragua	11. 7. 1934	34 II	725
Niederlande ²⁾	13. 2. 1966	68 II	56
Norwegen	28. 8. 1961	62 II	168
Österreich	19. 5. 1929	29 II	753
Peru	1. 5. 1960	60 II	2316
Polen	28. 12. 1948	57 II	212
Slowenien ³⁾	29. 5. 1992	94 II	394
Spanien	28. 12. 1932	33 II	101
Vereinigtes Königreich ¹⁾	21. 5. 1931	31 II	690

1) Weitere Bek. – 1968 II 56

2) Weitere Bek. – 1969 II 1279; 1987 II 255

3) Erklärung über die Weiteranwendung

Abkommen vom 12. 7. 1927 zur Gründung eines Welthilfsverbandes

Gesetz vom 2. 7. 1929 – 1929 II 529, 551

in Kraft für das Deutsche Reich am 27. 12. 1932 (Bek. 22. 11. 32) – 1932 II 237

Veröffentlichung in LNTS Bd. 135 S. 247

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 30 A 406

Das Abkommen ist am 27. 12. 1932 ferner für folgende Staaten in Kraft getreten – 1932 II 237

Albanien	Monaco
Belgien	Polen
Bulgarien	San Marino
Ecuador	Schweiz
Finnland	Sudan
Iran	Türkei
Italien	Venezuela

für China in Kraft am 27. 8. 1935 – 1936 II 104

Abkommen vom 26. 9. 1927 zur Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche

Gesetz vom 28. 7. 1930 – 1930 II 1067

in Kraft für das Deutsche Reich am 1. 12. 1930 (Bek. 5. 11. 30) – 1930 II 1269

Nach Artikel VII Abs. 2 des Übereinkommens vom 10. 6. 1958 über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche gilt dieses Abkommen für die Bundesrepublik Deutschland nur noch im Verhältnis zu folgenden Vertragsparteien, für die das Übereinkommen von 1958 noch nicht in Kraft getreten ist.

Veröffentlichung in LNTS Bd. 92 S. 301

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 30 A 407

Vertragsparteien	in Kraft am	RGeB./BGeB.	
		Jg.	S.
Bahamas ¹⁾	10. 7. 1973	77 II	444
Malta ¹⁾	21. 9. 1964	66 II	1525
Myanmar	19. 1. 1939	38 II	879
Pakistan	–	54 II	465
Vereinigtes Königreich ^{2) 3)}	–	30 II	1269
		32 II	128
		53 II	116

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Nur für Anguilla gültig – 1986 II 633

3) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen Nr. 26 der ILO vom 16. 6. 1928 über die Einrichtung von Verfahren zur Festsetzung von Mindestlöhnen

Gesetz vom 10. 5. 1929 – 1929 II 375

in Kraft für das Deutsche Reich am 15. 6. 1930 (Bek. 9. 12. 29) – 1929 II 753

Bek. vom 5. 6. 1952 über Verbindlichkeiten aus den vom Deutschen Reich ratifizierten Übereinkommen der ILO – 1952 II 607

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116 vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Veröffentlichung in UNTS Bd. 39 S. 3

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 30 A 409

Vertragsparteien	in Kraft am	RGeB./BGeB.	
		Jg.	S.
Ägypten	10. 5. 1961	61 II	395
Angola ¹⁾	4. 6. 1976	76 II	1991
Argentinien	14. 3. 1951	57 II	210
Australien	9. 3. 1932	31 II	690
Bahamas ¹⁾	25. 5. 1976	76 II	1773
Barbados ¹⁾	8. 5. 1967	68 II	148
Belarus	15. 9. 1994	95 II	46
Belgien	11. 8. 1938	57 II	210
Belize ¹⁾	15. 12. 1983	85 II	382
Benin ¹⁾	12. 12. 1960	61 II	1398
Bolivien	19. 7. 1955	57 II	210
Brasilien	25. 4. 1958	59 II	172
Bulgarien	4. 6. 1936	57 II	210
Burkina Faso ¹⁾	21. 11. 1960	61 II	1398
Burundi ¹⁾	11. 3. 1963	63 II	1517
Chile	31. 5. 1934	33 II	938
China ⁵⁾	5. 5. 1931	31 II	33
Costa Rica	16. 3. 1973	73 II	55
Côte d'Ivoire ¹⁾	21. 11. 1960	61 II	1398
Dominica ¹⁾	28. 2. 1983	84 II	138
Dominikanische Republik	5. 12. 1957	59 II	172
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	580
Ecuador	6. 7. 1955	57 II	210
Fidschi ¹⁾	19. 4. 1974	76 II	1773
Frankreich ²⁾	18. 9. 1931	31 II	33
Gabun ¹⁾	14. 10. 1960	61 II	1398
Ghana	2. 7. 1960	60 II	2362
Grenada ¹⁾	9. 7. 1979	80 II	191
Guatemala	4. 5. 1962	62 II	169
Guinea ¹⁾	21. 1. 1959	59 II	995
Guinea-Bissau ¹⁾	21. 2. 1977	78 II	1310
Guyana ¹⁾	8. 6. 1966	67 II	2608
Indien	10. 1. 1956	57 II	210
Irak	26. 11. 1963	63 II	1517
Irland	3. 6. 1931	31 II	33
Italien	9. 9. 1931	31 II	33
Jamaika	8. 7. 1964	64 II	1248
Japan	29. 4. 1972	72 II	1502
Kamerun ¹⁾	7. 6. 1960	61 II	395
	29. 1. 1964	63 II	1517
Kanada	25. 4. 1936	35 II	460
Kenia ¹⁾	13. 1. 1964	67 II	2608
Kolumbien	20. 6. 1934	33 II	938
Komoren ¹⁾	23. 10. 1978	79 II	1297
Kongo, Demokratische Rep. ¹⁾	20. 9. 1960	61 II	1398
Kongo ¹⁾	10. 11. 1960	61 II	1398
Kuba	24. 2. 1937	57 II	210
Lesotho ¹⁾	31. 10. 1966	67 II	2608
Libanon	26. 7. 1963	63 II	1058
Libyen	27. 5. 1972	72 II	1502
Luxemburg	3. 3. 1959	59 II	172
Madagaskar ¹⁾	1. 11. 1960	61 II	1398
Malawi ¹⁾	22. 3. 1965	67 II	2608
Mali ¹⁾	21. 6. 1960	61 II	395
	22. 9. 1960	61 II	1398
Malta ¹⁾	4. 1. 1965	67 II	2608
Marokko	14. 3. 1959	59 II	172
Mauretanien ¹⁾	20. 6. 1961	62 II	169

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBl. Jg. S.	Vertragsparteien	in Kraft am	RGBL./BGBl. Jg. S.
Mauritius ¹⁾	2. 12. 1969	70 II 898	Afghanistan	24. 7. 1929	29 II 631
Mexiko	12. 5. 1935	34 II 1397	Ägypten	24. 7. 1929	29 II 631
Myanmar	21. 5. 1955	57 II 210	Albanien	24. 7. 1929	29 II 631
Neuseeland	29. 3. 1939	57 II 210	Äthiopien	24. 7. 1929	29 II 631
Nicaragua	12. 4. 1935	34 II 1397	Australien	24. 7. 1929	29 II 631
Niederlande	10. 11. 1937	57 II 210	Barbados ¹⁾	30. 11. 1966	73 II 1493
Niger ¹⁾	27. 2. 1961	62 II 169	Belgien	24. 7. 1929	29 II 631
Nigeria	16. 6. 1962	62 II 169	Brasilien	10. 5. 1934	34 II 373
Norwegen	7. 7. 1934	33 II 938	Bulgarien	24. 7. 1929	29 II 631
Österreich	15. 3. 1975	76 II 1773	Chile	12. 8. 1929	29 II 757
Panama	19. 6. 1971	73 II 55	China	24. 7. 1929	29 II 631
Papua-Neuguinea ¹⁾	1. 5. 1976	76 II 1773	Costa Rica	1. 10. 1929	29 II 757
Paraguay	24. 6. 1965	67 II 2608	Dänemark	24. 7. 1929	29 II 631
Peru	4. 4. 1963	63 II 1058	Dominica ¹⁾	3. 11. 1978	89 II 24
Portugal ⁶⁾	10. 11. 1960	61 II 395	Dominikanische Republik	24. 7. 1929	29 II 631
Ruanda ¹⁾	18. 9. 1962	63 II 1058	Ecuador	24. 2. 1932	33 II 102
Salomonen ¹⁾	28. 5. 1984	87 II 351	Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	74 II 18
Sambia ¹⁾	2. 12. 1964	67 II 2608	Finnland	24. 7. 1929	29 II 631
Schweiz	7. 5. 1948	57 II 210	Frankreich	24. 7. 1929	29 II 631
Senegal ¹⁾	21. 6. 1960	61 II 395	Griechenland	3. 8. 1929	29 II 757
Seychellen ¹⁾	6. 2. 1978	78 II 1310	Guatemala	24. 7. 1929	29 II 631
Sierra Leone	15. 6. 1962	62 II 169	Haiti	3. 2. 1930	30 II 713
Simbabwe	16. 9. 1994	95 II 46	Honduras	5. 8. 1929	29 II 757
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II 46	Indien	24. 7. 1929	29 II 631
Spanien	8. 4. 1931	31 II 33	Irak	23. 3. 1932	33 II 102
Sri Lanka	9. 6. 1972	72 II 1502	Iran	25. 7. 1929	29 II 631
St. Lucia ¹⁾	14. 5. 1980	81 II 29	Irland	24. 7. 1929	29 II 631
Südafrika	28. 12. 1933	33 II 101	Island	24. 7. 1929	29 II 631
Sudan	18. 6. 1958	59 II 172	Italien	24. 7. 1929	29 II 631
Swasiland ¹⁾	26. 4. 1978	79 II 580	Japan	24. 7. 1929	29 II 631
Syrien ¹⁾	10. 5. 1961	61 II 395	Jugoslawien, ehemaliges	24. 7. 1929	29 II 631
Tansania ¹⁾	30. 10. 1961	63 II 1058	Kanada	24. 7. 1929	29 II 631
Togo ¹⁾	19. 11. 1963	63 II 1517	Kolumbien	28. 5. 1931	31 II 533
Tschad ¹⁾	22. 6. 1964	67 II 2608	Kuba	24. 7. 1929	29 II 631
Tschechische Republik ¹⁾	7. 6. 1960	61 II 395	Liberia	24. 7. 1929	29 II 631
Tschechoslowakei, ehemalige	10. 11. 1960	61 II 1398	Luxemburg	24. 8. 1929	29 II 757
Tunesien	1. 1. 1993	95 II 46	Mexiko	26. 11. 1929	29 II 757
Türkei	12. 6. 1951	57 II 210	Neuseeland	24. 7. 1929	29 II 631
Uganda ¹⁾	15. 5. 1958	59 II 172	Nicaragua	24. 7. 1929	29 II 631
Ungarn	29. 1. 1976	76 II 1773	Niederlande	24. 7. 1929	29 II 631
Uruguay	4. 6. 1963	63 II 1517	Norwegen	24. 7. 1929	29 II 631
Venezuela	30. 7. 1933	32 II 233	Österreich	24. 7. 1929	29 II 631
Vereinigtes Königreich ³⁾	6. 6. 1934	33 II 938	Panama	24. 7. 1929	29 II 631
außer Kraft am	20. 11. 1945	57 II 210	Paraguay	4. 12. 1929	30 II 713
Vietnam ⁴⁾	15. 6. 1930	29 II 753	Peru	24. 7. 1929	29 II 631
Zentralafrikanische Republik ¹⁾	25. 7. 1986	87 II 351	Polen	24. 7. 1929	29 II 631
	14. 6. 1956	57 II 210	Portugal	24. 7. 1929	29 II 631
	27. 10. 1960	61 II 1398	Rumänien	24. 7. 1929	29 II 631
			Russische Föderation ²⁾	24. 7. 1929	29 II 631
			Saudi-Arabien	24. 2. 1932	33 II 102
			Schweden	24. 7. 1929	29 II 631
			Schweiz	2. 12. 1929	29 II 757
			Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	94 II 2354
			Sowjetunion, ehemalige	24. 7. 1929	29 II 631
			Spanien	24. 7. 1929	29 II 631
			Südafrika	24. 7. 1929	29 II 631
			Thailand	24. 7. 1929	29 II 631
			Tschechoslowakei, ehemalige	24. 7. 1929	29 II 631
			Türkei	24. 7. 1929	29 II 631
			Ungarn	24. 7. 1929	29 II 631
			Venezuela	24. 10. 1929	29 II 757
			Vereinigtes Königreich	24. 7. 1929	29 II 631
			Vereinigte Staaten	24. 7. 1929	29 II 631

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1957 II 210

3) Weitere Bek. – 1963 II 1058, 1517; 1964 II 1248; 1967 II 2608

4) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen

5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

6) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Vertrag vom 27. 8. 1928 über die Ächtung des Krieges

Gesetz vom 9. 2. 1929 – 1929 II 97

in Kraft für das Deutsche Reich am 24. 7. 1929

(Bek. 1. 8. 29) – 1929 II 631

Veröffentlichung in LNTS Bd. 94 S. 57

Veröffentlichung in Vertragsgslg. AA Bd. 30 A 412

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Abkommen vom 22. 11. 1928
über Internationale Ausstellungen**

Gesetz vom 5. 5. 1930 – 1930 II 727
in Kraft für das Deutsche Reich am 17. 1. 1931
(Bek. 14. 1. 31) – 1931 II 11
Protokoll vom 10. 5. 1948
zur Änderung des Abkommens vom 22. 11. 1928 über
Internationale Ausstellungen
Gesetz vom 24. 12. 1956 – 1956 II 2087
BT-Drucksachen II/2755, 2931
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 16. 3. 1957 (Bek. 26. 4. 57) – 1957 II 252
Protokoll von 1948 gegenstandslos durch
Protokoll vom 30. 11. 1972
Protokoll vom 16. 11. 1966
zur Änderung von Artikel 4 des Abkommens vom 22. 11.
1928 über Internationale Ausstellungen
Gesetz vom 30. 5. 1968 – 1968 II 509; 1973 II 1568
BT-Drucksachen V/2354, 2648
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 11. 9. 1968 (Bek. 25. 7. 69) – 1969 II 1467

Protokoll von 1966 gegenstandslos durch
Protokoll vom 30. 11. 1972
Protokoll vom 30. 11. 1972
zur Änderung des Abkommens über Internationale Ausstel-
lungen (mit Neufassung des Übereinkommens)
Gesetz vom 14. 3. 1974 – 1974 II 273
BT-Drucksachen 7/1143, 1365
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 9. 6. 1980 (Bek 12. 1. 82) – 1982 II 90
Beschluss der Generalversammlung vom 31. 5. 1988
zur Änderung des Abkommens über Internationale Ausstel-
lungen
Gesetz vom 12. 2. 1991 – 1991 II 426
BT-Drucksachen 11/7188, 7799
Veröffentlichungen in LNTS Bd. 111 S. 343
UNTS Bd. 289 S. 111 (Prot. vom 10. 5. 48)
UNTS Bd. 696 S. 394 (Prot. vom 16. 11. 66)
Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA
Bd. 26 A 303 (Abk. i.d.F. des Prot. v. 10. 5. 48)
Bd. 33 A 461 (Prot. v. 16. 11. 66)
Bd. 59 A 762 (Abk. i.d.F. der Prot. v. 10. 5. 48, 16. 11. 66
und 30. 11. 72)
Bd. 59 A 763 (Prot. v. 30. 11. 72)

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.	Prot. vom 30. 11. 1972 mit Neufassung in Kraft am	BGBl. Jg. S.
Argentinien	7. 12. 1982	83 II 176	7. 12. 1982	83 II 176
Australien	27. 10. 1973	73 II 1568	9. 6. 1980	82 II 90
Belarus	30. 4. 1960	69 II 1466	9. 6. 1980	82 II 90
Belgien	15. 5. 1931	31 II 500 57 II 40	9. 6. 1980	82 II 90
Bulgarien	30. 4. 1960	69 II 1466	9. 6. 1980	82 II 90
Chile	7. 12. 1982	83 II 176	7. 12. 1982	83 II 176
Costa Rica	23. 11. 1982	83 II 176	23. 11. 1982	83 II 23
Dänemark	26. 4. 1932	32 II 173 57 II 40	9. 6. 1980	82 II 90
El Salvador	7. 12. 1982	83 II 176	7. 12. 1982	83 II 176
Finnland	4. 8. 1937	37 II 550 57 II 40	9. 6. 1980	82 II 90
Frankreich	17. 1. 1931	31 II 11 ¹⁾ 57 II 40	9. 6. 1980	82 II 90
Griechenland	21. 2. 1933	33 II 142 57 II 40	9. 6. 1980	82 II 90
Haiti ²⁾	17. 7. 1949	69 II 1466 57 II 40		
Italien	19. 2. 1931	31 II 221 57 II 40	9. 6. 1980	82 II 90
Japan	8. 2. 1965	65 II 1154	9. 6. 1980	82 II 90
Kanada	8. 12. 1957	69 II 1466	9. 6. 1980	82 II 90
Korea (Republik)	19. 5. 1987	89 II 22	19. 5. 1987	89 II 22
Kuba	17. 11. 1982	83 II 176	17. 11. 1982	83 II 23
Libanon ²⁾	15. 10. 1947	69 II 1466		
Marokko	14. 2. 1931	69 II 1466 57 II 40	9. 6. 1980	82 II 90
Mexiko	7. 12. 1982	83 II 176	7. 12. 1982	83 II 176
Monaco	29. 5. 1958	58 II 334	9. 6. 1980	82 II 90
Nicaragua	7. 12. 1982	83 II 176	7. 12. 1982	83 II 176
Niederlande	8. 2. 1951	69 II 1466 57 II 40	9. 6. 1980	82 II 90
Nigeria ³⁾	3. 2. 1963	63 II 315		
Norwegen	25. 1. 1937	37 II 102 57 II 40	9. 6. 1980	82 II 90
Österreich	15. 1. 1948	69 II 1466 57 II 40	9. 6. 1980	82 II 90
Panama	3. 12. 1982	83 II 176	3. 12. 1982	83 II 176
Peru	7. 12. 1982	83 II 176	7. 12. 1982	83 II 176
Polen ⁴⁾	4. 5. 1960	69 II 1466		
Portugal ^{5) 8)}	11. 2. 1932	32 II 32 57 II 40		

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	RGBI./BGBl.		Prot. vom 30. 11. 1972 mit Neufassung in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Rumänien	1. 5. 1960	69 II	1466	9. 6. 1980	82 II	90
Russische Föderation ⁶⁾	9. 7. 1959	59 II	991	9. 6. 1980	82 II	90
Schweden	17. 1. 1931	31 II	11	9. 6. 1980	82 II	90
		57 II	40			
Schweiz	17. 1. 1931	31 II	11	9. 6. 1980	82 II	90
		57 II	40			
Sowjetunion, ehemalige	9. 7. 1959	59 II	991	9. 6. 1980	82 II	90
Spanien	3. 12. 1971	73 II	97	9. 6. 1980	82 II	90
Tschechoslowakei, ehemalige	1. 5. 1960	69 II	1466	9. 6. 1980	82 II	90
Tunesien	17. 1. 1931	31 II	11	9. 6. 1980	82 II	90
		57 II	40			
Ukraine	30. 4. 1960	69 II	1466	9. 6. 1980	82 II	90
Ungarn	1. 5. 1960	69 II	1466	9. 6. 1980	82 II	90
Uruguay	10. 6. 1983	84 II	12	10. 6. 1983	84 II	12
Venezuela	23. 11. 1982	83 II	176	23. 11. 1982	83 II	23
Vereinigtes Königreich ⁷⁾	2. 10. 1949	70 II	668	9. 6. 1980	82 II	90
		57 II	40			
Vereinigte Staaten	24. 6. 1968	69 II	1466	9. 6. 1980	82 II	90

1) Weitere Bek. – 1931 II 37

2) Vertragspartei i.d.F. des Protokolls von 1948 – 1957 II 252

3) Vertragspartei i.d.F. der Protokolle von 1948 und 1966 – 1963 II 315; 1969 II 1467

4) Vertragspartei i.d.F. der Protokolle von 1948 und 1966 – 1969 II 1466, 1467

5) Vertragspartei i.d.F. der Protokolle von 1948 und 1966 – 1957 II 252; 1969 II 1467

6) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

8) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Internationales Abkommen vom 20. 4. 1929 zur Bekämpfung der Falschmünzerei

in Kraft für das Deutsche Reich am 1. 1. 1934
(Bek. 10. 11. 33) – 1933 II 913

Veröffentlichung in LNTS Bd. 112 S. 371

Veröffentlichung in Vertragssgl. AA Bd. 30 A 413

Vertragsparteien	in Kraft am ¹⁾	RGBI./BGBl.	
		Jg.	S.
Ägypten	12. 10. 1957	57 II	1675
Algerien	15. 6. 1965	65 II	1191
Australien	5. 4. 1982	82 II	519
Bahamas ²⁾	10. 7. 1973	76 II	1700
Belarus ²⁾	25. 12. 1991	02 II	119
Belgien	4. 9. 1932	33 II	913
		55 II	8
Benin	15. 6. 1966	67 II	1209
Brasilien	29. 9. 1938	38 II	814
		55 II	8
Bulgarien	20. 5. 1931	33 II	913
Burkina Faso	8. 3. 1965	65 II	1191
Côte d'Ivoire	23. 8. 1964	65 II	1191
Dänemark	20. 5. 1931	33 II	913
		55 II	8
Ecuador	24. 12. 1937	37 II	666
Fidschi ²⁾	10. 10. 1970	72 II	233
Finnland	14. 12. 1936	36 II	360
		55 II	99
Frankreich	26. 6. 1958	61 II	566
Gabun	9. 11. 1964	67 II	2517
Georgien	18. 10. 2000	01 II	869
Ghana	7. 10. 1964	65 II	1191
Griechenland	17. 8. 1931	33 II	913
		55 II	8
Indonesien	1. 11. 1982	82 II	835
Irak	12. 8. 1965	65 II	1191
Irland	22. 10. 1934	36 II	77
Israel	11. 5. 1965	65 II	1191
Italien	26. 3. 1936	36 II	115
		55 II	8
Jugoslawien, ehemaliges	20. 5. 1931	33 II	913
		55 II	8

Vertragsparteien	in Kraft am ¹⁾	RGBI./BGBl.	
		Jg.	S.
Kenia	8. 2. 1978	78 II	246
Kolumbien	7. 8. 1932	33 II	913
		55 II	8
Kroatien ²⁾	8. 10. 1991	04 II	170
Kuba	11. 9. 1933	33 II	913
		55 II	627
Kuwait	9. 3. 1969	69 II	1567
Libanon	4. 1. 1967	67 II	1209
Liberia	15. 12. 2005	05 II	1302
Litauen	1. 7. 2004	04 II	843
Luxemburg	12. 6. 2002	02 II	1671
Malawi	16. 2. 1966	67 II	1209
Malaysia	2. 10. 1972	72 II	1466
Mali	6. 4. 1970	70 II	258
Marokko	2. 8. 1976	76 II	1700
Mauritius ²⁾	12. 3. 1968	70 II	258
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ²⁾	17. 9. 1991	05 II	604
Mexiko	28. 6. 1936	36 II	148
		56 II	872
Monaco	21. 1. 1932	33 II	913
Niederlande ^{3) 5)}	29. 7. 1932	33 II	913
Niger	3. 8. 1969	69 II	1567
Norwegen	14. 6. 1931	33 II	913
		55 II	8
Österreich	23. 9. 1931	33 II	913
		55 II	906
Peru	9. 8. 1970	71 II	3
Philippinen	3. 8. 1971	72 II	74
Polen	13. 9. 1934	36 II	77
Portugal	20. 5. 1931	33 II	913
Rumänien	5. 6. 1939	39 II	968
Russische Föderation ⁶⁾	11. 10. 1931	33 II	913
Salomonen ²⁾	7. 7. 1978	81 II	1149
San Marino	16. 1. 1968	68 II	1269
Schweden	13. 6. 2001	01 II	869
Schweiz	1. 4. 1949	65 II	1191
Senegal	23. 11. 1965	67 II	1209
Simbabwe ²⁾	18. 4. 1980	99 II	807
Singapur ²⁾	9. 8. 1965	79 II	439
Sowjetunion, ehemalige	11. 10. 1931	33 II	913

Vertragsparteien	in Kraft am ¹⁾	RGBl./BGBl. Jg. S.
Spanien	20. 5. 1931	33 II 913
Sri Lanka	31. 8. 1967	67 II 2517
Südafrika	27. 11. 1967	67 II 2517
Syrien ²⁾	20. 6. 1959	68 II 1269
Thailand	4. 9. 1963	65 II 1191
Togo	1. 1. 1979	78 II 1401
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	96 II 1227
Tschechoslowakei, ehemalige	11. 12. 1931	33 II 913
Türkei	21. 4. 1937	37 II 101
Uganda	14. 7. 1965	65 II 1191
Ungarn	12. 9. 1933	33 II 913
Vatikanstadt	30. 5. 1965	65 II 1191
Vereinigtes Königreich ³⁾	26. 10. 1959	61 II 566
Vietnam ⁴⁾	3. 3. 1965	65 II 1191
Zypern	8. 9. 1965	65 II 1191

1) Der Zeitpunkt des Inkrafttretens für die im RGBl. 1933 II 913 aufgeführten Vertragsparteien ist aus der Vertragssammlung des Völkerbundes entnommen

2) Erklärung über die Weiteranwendung

3) Weitere Bek. – 1965 II 1191

4) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen

5) Weitere Bek. – 1987 II 255

6) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

Übereinkommen Nr. 27 der ILO vom 21. 6. 1929 über die Gewichtsbezeichnung an schweren, auf Schiffen beförderten Frachtstücken

in Kraft für das Deutsche Reich am 5. 7. 1934
(Bek. 31. 10. 33) – 1933 II 940

Bek. vom 5. 6. 1952 über Verbindlichkeiten aus den vom Deutschen Reich ratifizierten Übereinkommen der ILO – 1952 II 607

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116 vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Gesetz vom 28. 6. 1933 über die Gewichtsbezeichnung an schweren, auf Schiffen beförderten Frachtstücken – 1933 I 412 – FN A 9518-1

Veröffentlichung in UNTS Bd. 39 S. 15

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 30 A 414

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Angola ¹⁾	4. 6. 1976	76 II 1992
Argentinien	14. 3. 1951	57 II 211
Aserbaidshjan ¹⁾	19. 5. 1992	94 II 756
Australien ²⁾	9. 3. 1932	33 II 940
Bangladesch ¹⁾	22. 6. 1972	73 II 403
Belarus	11. 3. 1971	73 II 1509
Belgien ⁶⁾	6. 6. 1935	34 II 852
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II 47
Bulgarien	4. 6. 1936	57 II 211
Burundi ¹⁾	11. 3. 1963	63 II 1518
Chile	31. 5. 1934	34 II 852
China ¹⁰⁾	24. 6. 1932	33 II 940
Dänemark	1. 10. 1981	82 II 1186
Estland ¹⁾ ⁹⁾	13. 1. 1992	95 II 47
Finnland	1. 1. 1933	33 II 940
Frankreich ⁵⁾	29. 7. 1936	57 II 211

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg. S.
Griechenland	30. 5. 1937	57 II 211
Guinea-Bissau ¹⁾	21. 2. 1977	81 II 27
Honduras	9. 6. 1981	81 II 27
Indien	7. 9. 1932	33 II 940
Indonesien ¹⁾	12. 6. 1950	57 II 211
Irak	21. 11. 1967	68 II 57
Irland	9. 3. 1932	33 II 940
Italien	18. 7. 1934	34 II 852
Japan	16. 3. 1932	33 II 940
Jugoslawien, ehemaliges	22. 4. 1934	34 II 852
Kanada	30. 6. 1939	57 II 211
Kenia	9. 2. 1972	72 II 1496
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II 47
Kongo, Demokratische Rep. ¹⁾	20. 9. 1960	63 II 19
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	95 II 47
Kuba	7. 9. 1955	57 II 211
Litauen ¹⁾ ⁸⁾	28. 11. 1991	94 II 756
Luxemburg	1. 4. 1932	33 II 940
Marokko	20. 9. 1957	57 II 211
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991	99 II 471
Mexiko	12. 5. 1935	34 II 852
Myanmar ¹⁾	18. 5. 1948	57 II 211
Nauru ¹⁾ ⁴⁾	5. 9. 1968	72 II 1496
Nicaragua	12. 4. 1935	34 II 852
Niederlande ³⁾	4. 1. 1934	34 II 852
Norwegen	1. 7. 1933	33 II 940
Österreich	16. 8. 1936	57 II 211
Pakistan ¹⁾	31. 10. 1947	57 II 211
Panama	19. 6. 1971	72 II 1496
Papua-Neuguinea ¹⁾	1. 5. 1976	76 II 1769
Peru	4. 4. 1963	63 II 19
Polen	18. 6. 1933	33 II 940
Portugal ¹¹⁾	1. 3. 1933	33 II 940
Rumänien	7. 12. 1933	34 II 852
Russische Föderation ⁷⁾	4. 11. 1970	70 II 899 988
Schweden	11. 4. 1933	33 II 940
Schweiz	8. 11. 1935	35 II 420
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II 47
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II 394
Sowjetunion, ehemalige	4. 11. 1970	70 II 899 988
Spanien	29. 8. 1933	33 II 940
Suriname ¹⁾	15. 6. 1976	76 II 1992
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II 47
Tschechoslowakei, ehemalige	26. 3. 1935	34 II 852
Ukraine	17. 6. 1971	73 II 1509
Ungarn	6. 12. 1938	57 II 211
Uruguay	6. 6. 1934	34 II 852
Venezuela	17. 12. 1933	34 II 852
Vietnam	3. 10. 1995	96 II 384

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1957 II 211; 1976 II 1769

3) Weitere Bek. – 1959 II 244

4) Nauru ist kein Mitglied der ILO

5) Weitere Bek. – 1976 II 1769

6) Weitere Bek. – 1957 II 211

7) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

8) ursprünglich in Kraft getreten am 28.9. 1935 – 1934 II 852

9) ursprünglich in Kraft getreten am 18.1. 1933 – 1933 II 940

10) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

11) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Abkommen vom 12. 10. 1929
zur Vereinheitlichung von Regeln über die Beförderung
im internationalen Luftverkehr (Erstes Abkommen zur
Vereinheitlichung des Luftprivatrechts)**

in Kraft für das Deutsche Reich am 29. 12. 1933
(Bek. 30. 11. 33) – 1933 II 1039

Protokoll vom 28. 9. 1955
zur Änderung des Abkommens vom 12. 10. 1929

Gesetz vom 7. 8. 1958 – 1958 II 291

BT-Drucksachen III/220, 426

Bek. vom 7. 8. 1958 der Neufassung – 1958 II 312

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 8. 1963 (Bek. 14. 8. 64) – 1964 II 1295

Zusatzabkommen vom 18. 9. 1961

zum Warschauer Abkommen zur Vereinheitlichung von
Regeln über die von einem anderen als dem vertraglichen
Luftfrachtführer ausgeführte Beförderung im internati-
onalen Luftverkehr

Gesetz vom 27. 8. 1963 – 1963 II 1159

BT-Drucksachen IV/1254, 1357

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 31. 5. 1964 (Bek. 18. 9. 64) – 1964 II 1317

Gesetz vom 15. 12. 1933 zur Durchführung des Ersten Abkommens zur
Vereinheitlichung des Luftprivatrechts – 1933 I 1079 – FN A 96-2

Vierte Verordnung vom 4. 12. 1973 über den Umrechnungssatz für franzö-
sische Franken bei Anwendung des Ersten Abkommens zur Vereinheit-
lichung des Luftprivatrechts – 1973 I 1815 – FN A 96-2

Veröffentlichungen in

LNTS Bd. 137 S. 11

UNTS Bd. 478 S. 371 (Prot. vom 28. 9. 55)

UNTS Bd. 500 S. 31 (Zusatzabk. vom 18. 9. 61)

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 31 A 417 (Abk. vom 12. 10. 29)

Bd. 21 A 239 (Fass. vom 28. 9. 55)

Bd. 21 A 240 (Zusatzabk. vom 18. 9. 61)

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	RGBL./BGBl. Jg. S.	Protokoll vom 28. 9. 1955 in Kraft am	BGBL. Jg. S.	Zusatzabkommen vom 18. 9. 1961 in Kraft am	BGBL. Jg. S.
Afghanistan	21. 5. 1969	72 II 236	21. 5. 1969	72 II 236		
Ägypten	5. 12. 1955	57 II 42	1. 8. 1963	64 II 1295	2. 8. 1964	64 II 1317
Algerien	31. 8. 1964	65 II 907 ²⁾	31. 8. 1964	65 II 907		
Angola	8. 6. 1998	99 II 78	8. 6. 1998	99 II 78		
Äquatorialguinea	19. 3. 1989	89 II 528				
Argentinien	19. 6. 1952	55 II 4	10. 9. 1969	69 II 2132		
Aserbaidschan	23. 4. 2000	00 II 1152	23. 4. 2000	00 II 1152	19. 4. 2000	00 II 842
Äthiopien	5. 5. 1955	56 II 766 ⁵⁾				
Australien	30. 10. 1935	35 II 661 55 II 764	1. 8. 1963	64 II 1295	1. 5. 1964	64 II 1317
Bahamas	10. 7. 1973	76 II 469 ¹⁾	10. 7. 1973	76 II 469 ¹⁾	10. 7. 1973	76 II 560 ¹⁾
Bahrain	10. 6. 1998	99 II 78	10. 6. 1998	99 II 78	10. 6. 1998	99 II 76
Bangladesch ¹⁾	26. 3. 1971	79 II 1325	26. 3. 1971	79 II 1325		
Barbados	30. 11. 1966	72 II 236 ¹⁾				
Belarus	1. 8. 1963	64 II 1295 ²⁾	1. 8. 1963	64 II 1295	14. 1. 1984	83 II 833
Belgien	11. 10. 1936	36 II 341 53 II 258	25. 11. 1963	65 II 907	4. 8. 1969	69 II 1436
Benin	1. 8. 1963	65 II 907 ²⁾	1. 8. 1963	65 II 907 ¹⁾		
Bolivien	29. 3. 1999	99 II 716	29. 3. 1999	99 II 716		
Bosnien und Herzegowina	6. 3. 1992	97 II 1462 ¹⁾	6. 3. 1992	97 II 1462 ¹⁾	6. 3. 1992	96 II 1202 ¹⁾
Botsuana	30. 9. 1966	77 II 1196 ¹⁾				
Brasilien	13. 2. 1933	33 II 1039 52 II 437	14. 9. 1964	65 II 907	9. 5. 1967	67 II 1608
Brunei Darussalam ¹⁾	1. 1. 1984	87 II 448				
Bulgarien	13. 3. 1964	64 II 1295 ²⁾	13. 3. 1964	64 II 1295		
Burkina Faso	9. 3. 1962	68 II 779				
Chile	31. 5. 1979	79 II 1325	31. 5. 1979	79 II 1325		
China ^{12) 13)}	18. 10. 1958	74 II 751	18. 11. 1975	76 II 1387		
Costa Rica	8. 8. 1984	87 II 448	8. 8. 1984	87 II 448		
Côte d'Ivoire	1. 8. 1963	65 II 907 ²⁾	1. 8. 1963	65 II 907 ¹⁾		
Dänemark	1. 10. 1937	37 II 538 51 II 176	1. 8. 1963	64 II 1295	20. 4. 1967	67 II 1608
Dominikanische Rep.	25. 5. 1972	73 II 71	25. 5. 1972	73 II 71		
Ecuador	1. 3. 1970	72 II 236	1. 3. 1970	72 II 236		
El Salvador	1. 8. 1963	64 II 1295 ²⁾	1. 8. 1963	64 II 1295	10. 4. 1980	80 II 1478
Estland	14. 6. 1998	99 II 78	14. 6. 1998	99 II 78	20. 7. 1998	99 II 76
Fidschi	10. 10. 1970	73 II 71 ¹⁾	10. 10. 1970	73 II 71 ¹⁾	10. 10. 1970	72 II 1435 ¹⁾
Finnland	1. 10. 1937	37 II 538 55 II 919	23. 8. 1977	77 II 1196	23. 8. 1977	79 II 951
Frankreich	13. 2. 1933	33 II 1039 51 II 176	1. 8. 1963	64 II 1295	1. 5. 1964	64 II 1317
Gabun	16. 5. 1969	72 II 236	16. 5. 1969	72 II 236	19. 5. 1971	71 II 488
Ghana	9. 11. 1997	99 II 78	9. 11. 1997	99 II 78	19. 10. 1997	99 II 76
Grenada	13. 11. 1985	87 II 448	13. 11. 1985	87 II 448	27. 11. 1985	86 II 6
Griechenland	11. 4. 1938	38 II 106 51 II 176	21. 9. 1965	66 II 1601	17. 12. 1973	74 II 694
Guatemala	26. 10. 1971	71 II 1304 ²⁾	26. 10. 1971	71 II 1304	22. 9. 1971	71 II 1308
Guinea	10. 12. 1961	68 II 779	7. 1. 1991	91 II 964	11. 2. 1999	99 II 76
Honduras	25. 9. 1994	97 II 1462				
Indien	18. 2. 1935	35 II 66, 661 51 II 176	15. 5. 1973	74 II 255		
Indonesien	–	56 II 766				
Irak	26. 9. 1972	73 II 71	26. 9. 1972	73 II 71	25. 10. 1972	72 II 1435
Iran	6. 10. 1975	76 II 469	6. 10. 1975	76 II 469	14. 10. 1975	76 II 560

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	RGBI./BGBl.		Protokoll vom 28. 9. 1955 in Kraft am	BGBl.		Zusatzabkommen vom 18. 9. 1961 in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Irland	19. 12. 1935	35 II	846	1. 8. 1963	64 II	1295	19. 4. 1966	66 II	543
Island	19. 11. 1948	55 II	4	1. 8. 1963	64 II	1295	10. 10. 2004	04 II	1448
Israel	6. 1. 1950	55 II	4	3. 11. 1964	65 II	907	25. 2. 1981	82 II	950
Italien	15. 5. 1933	33 II	1039	2. 8. 1963	64 II	1295	13. 8. 1968	68 II	784
		56 II	766						
Jamaika							1. 1. 1965	64 II	2015
Japan	18. 8. 1953	55 II	4	8. 11. 1967	68 II	779			
Jemen ⁹⁾	4. 8. 1982	83 II	140	4. 8. 1982	83 II	140			
Jordanien	22. 3. 1946	72 II	236 ¹⁾	13. 2. 1974	75 II	116			
Jugoslawien, ehemaliges	13. 2. 1933	33 II	1039	1. 8. 1963	64 II	1295	21. 6. 1977	79 II	951
		51 II	176						
Kambodscha	12. 3. 1997	97 II	1462	12. 3. 1997	97 II	1462			
Kamerun	1. 8. 1963	65 II	907 ²⁾	1. 8. 1963	65 II	907 ¹⁾			
Kanada	–	52 II	972	17. 7. 1964	65 II	907 ⁶⁾	30. 11. 1999	00 II	11
Kap Verde	8. 5. 2002	02 II	2759	8. 5. 2002	02 II	2759			
Kasachstan				28. 11. 2002	03 II	1550			
Katar	21. 3. 1987	87 II	448	21. 3. 1987	87 II	448			
Kenia	12. 12. 1963	68 II	779 ¹⁾	4. 10. 1999	00 II	43			
Kirgisistan	9. 5. 2000	00 II	1152	9. 5. 2000	00 II	1152			
Kolumbien	13. 11. 1966	68 II	779 ²⁾	13. 11. 1966	68 II	779	31. 7. 1966	67 II	725
Komoren	9. 9. 1991	97 II	1462						
Kongo, Demokratische Republik	30. 6. 1960	72 II	236 ¹⁾						
Kongo	1. 8. 1963	65 II	907 ²⁾	1. 8. 1963	65 II	907 ^{1) 6)}			
Korea (Demokratische Volksrepublik)	30. 5. 1961	81 II	570	2. 2. 1981	81 II	570			
Korea (Republik)	11. 10. 1967	68 II	779 ²⁾	11. 10. 1967	68 II	779			
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	94 II	665	8. 10. 1991	94 II	665	8. 10. 1991	94 II	665
Kuba	19. 10. 1964	68 II	779	28. 11. 1965	68 II	779			
Kuwait	9. 11. 1975	76 II	1387	9. 11. 1975	76 II	1387	15. 11. 1975	76 II	560
Laos	1. 8. 1963	64 II	1295 ²⁾	1. 8. 1963	64 II	1295			
Lesotho	3. 3. 1975	78 II	950 ¹⁾	15. 1. 1976	78 II	950	17. 1. 1976	76 II	560
Lettland	13. 2. 1933	33 II	1039						
Libanon	26. 11. 1941	68 II	779 ¹⁾	8. 8. 1978	79 II	332	22. 5. 1967	67 II	1608
Liberia	31. 7. 1942	72 II	236						
Libyen	14. 8. 1969	69 II	2132 ²⁾	14. 8. 1969	69 II	2132	20. 8. 1969	69 II	1436
Liechtenstein	7. 8. 1934	34 II	375	3. 4. 1966	68 II	779			
Litauen	19. 2. 1997	97 II	1462	19. 2. 1997	97 II	1462	9. 3. 1997	97 II	720
Luxemburg	1. 8. 1955	55 II	856 ⁵⁾	1. 8. 1963	64 II	1295	21. 11. 1968	68 II	1098
Madagaskar	1. 8. 1963	65 II	907 ²⁾	1. 8. 1963	65 II	907 ¹⁾			
Malawi	7. 9. 1971	71 II	1304 ²⁾	7. 9. 1971	71 II	1304	25. 1. 1978	79 II	951
	25. 1. 1978	78 II	950						
Malaysia	31. 8. 1957	71 II	1195 ¹⁾	19. 12. 1974	76 II	469			
Malediven	11. 1. 1996	97 II	1462	11. 1. 1996	97 II	1462			
Mali	29. 3. 1964	64 II	1295 ²⁾	29. 3. 1964	64 II	1295	3. 5. 1999	99 II	346
Malta ¹⁾	21. 9. 1964	87 II	448						
Marokko	8. 4. 1958	68 II	779	15. 2. 1976	76 II	1387	2. 2. 1976	79 II	951
Mauretanien	4. 11. 1962	68 II	779				27. 6. 1979	79 II	1178
Mauritius	15. 1. 1990	90 II	138	15. 1. 1990	90 II	138	13. 1. 1991	91 II	446
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	17. 9. 1991	97 II	1462 ¹⁾	17. 9. 1991	97 II	1462 ¹⁾	17. 9. 1991	99 II	76 ¹⁾
Mexiko	15. 5. 1933	33 II	1039	1. 8. 1963	64 II	1295	1. 5. 1964	64 II	1317
		56 II	1090						
Moldau, Republik	19. 6. 1997	97 II	1462	19. 6. 1997	97 II	1462	24. 8. 1997	97 II	1451
Monaco	8. 7. 1979	79 II	1325 ²⁾	8. 7. 1979	79 II	1325			
Mongolei	29. 7. 1962	68 II	779						
Myanmar	4. 1. 1948	68 II	779 ¹⁾						
Nauru	31. 1. 1968	71 II	1195 ¹⁾	31. 1. 1968	71 II	1195 ¹⁾			
Nepal	13. 5. 1966	68 II	779 ²⁾	13. 5. 1966	68 II	779			
Neuseeland	5. 7. 1937	37 II	170	14. 6. 1967	68 II	779	17. 8. 1969	69 II	1436
		59 II	146						
Niederlande	29. 9. 1933	33 II	1039	1. 8. 1963	64 II	1295	25. 5. 1964	64 II	1317 ⁸⁾
		51 II	176						
Niger	1. 8. 1963	65 II	907 ²⁾	1. 8. 1963	65 II	907 ¹⁾	12. 10. 1964	65 II	1587
Nigeria	1. 10. 1960	68 II	779 ¹⁾	29. 9. 1969	69 II	2132	14. 10. 1969	69 II	2231
Norwegen	1. 10. 1937	37 II	538	1. 8. 1963	64 II	1295	20. 4. 1967	67 II	1608
		55 II	87						
Oman	4. 11. 1976	77 II	1196	2. 11. 1987	89 II	11			
Österreich	27. 12. 1961	68 II	779	24. 6. 1971	71 II	1195	21. 3. 1966	66 II	543
Pakistan	–	52 II	437	1. 8. 1963	64 II	1295	19. 10. 1965	70 II	886
Panama	10. 1. 1997	97 II	1462	10. 1. 1997	97 II	1462			
Papua-Neuguinea	16. 9. 1975	76 II	1387 ¹⁾	16. 9. 1975	76 II	1387 ¹⁾	1. 3. 1976	79 II	951
Paraguay	26. 11. 1969	72 II	236	26. 11. 1969	72 II	236	31. 12. 1969	69 II	2231
Peru	3. 10. 1988	89 II	528	3. 10. 1988	89 II	528			
Philippinen	7. 2. 1951	68 II	779	28. 2. 1967	68 II	779	4. 7. 1966	67 II	725
Polen	13. 2. 1933	33 II	1039	1. 8. 1963	64 II	1295	16. 3. 1965	65 II	1111
Portugal ¹⁴⁾	18. 6. 1947	55 II	4	15. 12. 1963	65 II	907			
Ruanda	1. 7. 1962	68 II	779 ¹⁾	27. 3. 1991	91 II	964	9. 9. 1971	71 II	1308
Rumänien	13. 2. 1933	33 II	1039	1. 8. 1963	64 II	1295	20. 7. 1965	68 II	784

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	RGBl./BGBl.		Protokoll vom 28. 9. 1955 in Kraft am	BGBl.		Zusatzabkommen vom 18. 9. 1961 in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Russische Föderation ¹⁰⁾	18. 11. 1934	34 II	853	1. 8. 1963	64 II	1295	20. 12. 1983	83 II	726
Salomonen ¹⁾	7. 7. 1978	83 II	140	7. 7. 1978	83 II	140	7. 7. 1978	81 II	1095
Sambia	24. 10. 1964	72 II	236 ¹⁾	23. 6. 1970	72 II	236	30. 5. 1971	71 II	1308
Samoa	1. 1. 1962	68 II	779 ¹⁾	14. 1. 1973	73 II	71			
Saudi-Arabien	27. 4. 1969	72 II	236	27. 4. 1969	72 II	236	16. 8. 1973	73 II	1467
Schweden	1. 10. 1937	37 II	538	1. 8. 1963	64 II	1295	20. 4. 1967	67 II	1608
		51 II	176						
Schweiz	7. 8. 1934	34 II	375	1. 8. 1963	64 II	1295	1. 5. 1964	64 II	1317
		51 II	176						
Senegal	17. 9. 1964	65 II	907 ²⁾	17. 9. 1964	65 II	907			
Seychellen	22. 9. 1980	81 II	570 ²⁾	22. 9. 1980	81 II	570	17. 9. 1980	82 II	791
Sierra Leone	27. 4. 1961	72 II	236 ¹⁾						
Simbabwe	18. 4. 1980	81 II	570 ¹⁾	24. 1. 1981	81 II	570			
Singapur	4. 2. 1968	68 II	779 ²⁾	4. 2. 1968	68 II	779			
Slowakei	1. 1. 1993	97 II	1462 ¹⁾	1. 1. 1993	97 II	1462 ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	907 ¹⁾
Slowenien							25. 6. 1991	99 II	76 ¹⁾
Sowjetunion, ehemalige	18. 11. 1934	34 II	853	1. 8. 1963	64 II	1295	20. 12. 1983	83 II	726
Spanien	13. 2. 1933	33 II	1039	6. 3. 1966	68 II	779			
		51 II	176						
Sri Lanka	3. 3. 1935	35 II	59						
		52 II	437						
St. Vincent und die Grenadinen ¹⁾	27. 10. 1979	02 II	2759	3. 3. 2002	02 II	2759			
Südafrika	22. 3. 1955	68 II	779	17. 12. 1967	68 II	779	4. 4. 1974	74 II	694
Sudan	12. 5. 1975	76 II	469	12. 5. 1975	76 II	469			
Suriname	28. 9. 2003	03 II	1550	17. 1. 2005	05 II	159			
Swasiland	18. 10. 1971	71 II	1304 ²⁾	18. 10. 1971	71 II	1304	10. 10. 1971	71 II	1308
Syrien	1. 8. 1963	65 II	907 ²⁾	1. 8. 1963	65 II	907 ¹⁾			
Tadschikistan	4. 5. 1994	97 II	1462						
Tansania	6. 7. 1965	68 II	779						
Togo	30. 9. 1980	81 II	570 ²⁾	30. 9. 1980	81 II	570	25. 9. 1980	82 II	791
Tonga	4. 6. 1970	77 II	1196 ¹⁾	22. 5. 1977	77 II	1196			
Trinidad und Tobago	31. 8. 1962	83 II	684 ¹⁾	8. 8. 1983	83 II	684			
Tschad							7. 6. 1971	71 II	1308
Tschechische Republik	1. 1. 1993	97 II	1462 ¹⁾	1. 1. 1993	97 II	1462 ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	907 ¹⁾
Tschechoslowakei, ehemalige	15. 2. 1935	35 II	66	1. 8. 1963	64 II	1295	25. 10. 1967	67 II	2578
Tunesien	13. 2. 1964	64 II	1295 ²⁾	13. 2. 1964	64 II	1295	4. 8. 1970	70 II	886
Türkei	23. 6. 1978	78 II	950 ²⁾	23. 6. 1978	78 II	950			
Turkmenistan	20. 3. 1995	97 II	1462						
Uganda	22. 10. 1963	68 II	779						
Ukraine	1. 8. 1963	64 II	1295 ²⁾	1. 8. 1963	64 II	1295	14. 1. 1984	83 II	833
Ungarn	27. 8. 1936	36 II	245	1. 8. 1963	64 II	1295	21. 2. 1965	65 II	1111
Uruguay	2. 10. 1979	79 II	1325						
Usbekistan	28. 5. 1997	97 II	1462				27. 5. 1997	97 II	1016
Vanuatu	24. 1. 1982	83 II	140	24. 1. 1982	83 II	140			
Venezuela	13. 9. 1955	55 II	943	1. 8. 1963	64 II	1295			
Vereinigte Arabische Emirate	3. 7. 1986	87 II	448	17. 1. 1994	94 II	137			
Vereinigtes Königreich ¹¹⁾	15. 5. 1933	33 II	1039 ³⁾	1. 6. 1967	68 II	779	1. 5. 1964	64 II	1317 ⁴⁾
		51 II	176						
Vereinigte Staaten	29. 10. 1934	34 II	1062, 34 II 1398 52 II 437	14. 12. 2003	04 II	877			
Vietnam ⁷⁾	9. 1. 1983	83 II	140	9. 1. 1983	83 II	140			
Zypern	16. 8. 1960	68 II	779 ¹⁾	21. 10. 1970	72 II	236	29. 11. 1970	70 II	1080

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Die Ratifikation oder der Beitritt zu dem Protokoll vom 28. 9. 1955 bewirkt nach seinen Artikeln XXI und XXIII auch den Beitritt zum Abkommen in der Fassung dieses Protokolls

3) Weitere Bek. – 1935 II 59, 66, 661; 1936 II 341; 1938 II 44, 150, 838; 1939 II 822; 1955 II 4; 1957 II 258

4) Weitere Bek. – 1965 II 1111; 1968 II 784

5) Zeitpunkt der Anwendung im Verhältnis zur Bundesrepublik Deutschland

6) Weitere Bek. – 1974 II 255

7) Siehe auch 1968 II 779

8) Weitere Bek. – 1987 II 255

9) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik

10) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

11) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

12) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

13) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

14) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Abkommen vom 20. 1. 1930 über die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich

Gesetz vom 13. 3. 1930 – 1930 II 45, 288

in Kraft am 26. 2. 1930 (Bek. 19. 5. 30) – 1930 II 776
(Bek. 11. 12. 74) – 1975 II 40

Bek. vom 13. 3. 1953 über die Wiederanwendung
– 1953 II 117

Ferner in Kraft am 26. 2. 1930 – 1975 II 40 – für

Belgien Japan ¹⁾
Frankreich Schweiz
Italien Vereinigtes Königreich

Änderungen vom 9. 6. 1969 des Grundgesetzes und der
Statuten der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
in Kraft am 10. 12. 1969 (Bek. 22. 6. 70) – 1970 II 765

Bek. vom 22. 6. 1970 der Neufassung des Abkommens, des
Grundgesetzes und der Statuten – 1970 II 765

Änderungen der Statuten

vom 10. 6. 1974 (Artikel 30) in Kraft am 10. 6. 1974

vom 8. 7. 1975 (Artikel 51 und 52) in Kraft am 31. 10. 1975
(Bek. 6. 11. 76) – 1976 II 1849

Siehe auch

Protokoll vom 30. 7. 1936 über die Immunitäten der Bank für Internationalen
Zahlungsausgleich – 1956 II 332, 746

Vertrag vom 9. 1. 1953 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der
Bank für Internationalen Zahlungsausgleich über die derzeitigen Kapital-
anlagen der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich in Deutschland –
1953 II 331, 380

Vertrag vom 29. 11. 1965 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und
der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich in Basel über die Rück-
zahlung der Reichsmarkanlagen der Bank für Internationalen Zahlungs-
ausgleich in Deutschland – 1966 II 209, 436

Veröffentlichungen in *Vertragsslg. AA*

Bd. 31 A 418 (Abk. v. 20. 1. 30)

Bd. 36 A 482 (Fass. v. 9. 6. 69)

1) Japan hat auf alle erworbenen Rechte, Ansprüche und Interessen ver-
zichtet.

Abkommen vom 7. 6. 1930 über

a) das Einheitliche Wechselgesetz

b) Bestimmungen auf dem Gebiete des internationalen
Wechselprivatrechts

c) das Verhältnis der Stempelgesetze zum Wechselrecht
– 1933 II 377, 444, 468

in Kraft für das Deutsche Reich am 1. 1. 1934

(Bek. 30. 11. 33) – 1933 II 974

Bek. vom 30. 5. 1953 über die Wiederanwendung zu allen
Vertragsparteien – 1953 II 148

Bek. vom 20. 9. 1960 eines Vorbehalts der Bundesrepublik
Deutschland – 1960 II 2315

Wechselgesetz und Einführungsgesetz zum Wechselgesetz vom 21. 6. 1933
– 1933 I 399, 409, 1019 – FN A 4133-1, 4133-2, 4133-2-1

Veröffentlichungen in *LNTS Bd. 143 S. 257, 317, 337*

Veröffentlichungen in *Vertragsslg. AA*

Bd. 31 A 419 (Abk. zu a)

Bd. 31 A 420 (Abk. zu b)

Bd. 31 A 421 (Abk. zu c)

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	S.
Aserbaidschan ¹³⁾	28. 11. 2000	01 II	870
Australien ²⁾	2. 12. 1938	38 II	856
		55 II	623
Bahamas ^{2) 3)}	10. 7. 1973	76 II	1722
Belarus ³⁾	25. 12. 1991	98 II	1730
Belgien	1. 1. 1934	33 II	974
Brasilien	24. 11. 1942	70 II	1064
China ¹⁴⁾	-	-	-
Dänemark ⁹⁾	1. 1. 1934	33 II	974
Fidschi ^{2) 3)}	10. 10. 1970	71 II	1281
Finnland ⁶⁾	1. 1. 1934	33 II	974
Frankreich ¹⁰⁾	26. 7. 1936	36 II	212
	-	38 II	31

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	S.
Griechenland ¹⁾	1. 1. 1934	33 II	974
Irland ²⁾	8. 10. 1936	36 II	301
	-	37 II	176
Italien	1. 1. 1934	33 II	974
Japan	1. 1. 1934	33 II	974
Kasachstan	18. 2. 1996	96 II	286
Kirgisistan ¹³⁾	30. 10. 2003	03 II	2170
Litauen ¹³⁾	11. 5. 1997	97 II	1077
Luxemburg	3. 6. 1963	70 II	1064
Malaysia ^{2) 3)}	31. 8. 1957	70 II	1064
Malta ^{2) 3)}	21. 9. 1964	71 II	1281
Monaco	25. 4. 1934	34 II	92
Niederlande ⁷⁾	1. 1. 1934	33 II	974
Norwegen	1. 1. 1934	33 II	974
Österreich ⁸⁾	1. 1. 1934	33 II	974
Papua-Neuguinea ²⁾	13. 5. 1981	81 II	317
Polen	19. 3. 1937	37 II	101
Portugal ^{4) 15)}	6. 9. 1934	34 II	414
Russische Föderation ¹²⁾	23. 2. 1937	36 II	400
Schweden	1. 1. 1934	33 II	974
Schweiz	1. 7. 1937	37 II	169
Sowjetunion, ehemalige	23. 2. 1937	36 II	400
Tonga ^{2) 3)}	4. 6. 1970	72 II	608
Uganda ²⁾	14. 7. 1965	65 II	1437
Ukraine	6. 1. 2000	00 II	785
Ungarn ^{9) 11)}	26. 1. 1965	66 II	36
Vereinigtes Königreich ^{2) 5)}	17. 7. 1934	34 II	335
		53 II	116
Zypern ^{2) 3)}	16. 8. 1960	71 II	1281

1) nur Abkommen zu a) und b)

2) nur Abkommen zu c)

3) Erklärung über die Weiteranwendung

4) Weitere Bek. – 1953 II 592

5) Weitere Bek. – 1934 II 359; 1936 II 321; 1938 II 856; 1939 II 752;
1957 II 256

6) Weitere Bek. – 1966 II 1563

7) Weitere Bek. – 1935 II 742; 1936 II 321; 1987 II 255

8) Weitere Bek. – 1964 II 1319

9) Weitere Bek. – 1966 II 808

10) Weitere Bek. – 1939 II 752

11) Weitere Bek. – 1986 II 577

12) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II
1016

13) nur Abkommen zu a)

14) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 – 2003 II 789

15) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Übereinkommen Nr. 29 der ILO vom 28. 6. 1930 über Zwangs- oder Pflichtarbeit

Gesetz vom 1. 6. 1956 – 1956 II 640

BT-Drucksachen II/2137, 2294

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 13. 6. 1957 (Bek. 16. 11. 57) – 1957 II 1694

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116
vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Veröffentlichung in *UNTS Bd. 39 S. 55*

Veröffentlichung in *Vertragsslg. AA Bd. 10 A 101*

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl. Jg.	S.
Ägypten	29. 11. 1956	57 II	1694
		61 II	540
Albanien	25. 6. 1958	59 II	147
Algerien ¹⁾	19. 10. 1962	63 II	1059
Angola ¹⁾	4. 6. 1976	76 II	1953
Antigua und Barbuda ¹⁾	2. 2. 1983	84 II	144
Argentinien	14. 3. 1951	57 II	1694
Aserbaidschan ¹⁾	19. 5. 1992	94 II	756
Australien	2. 1. 1933	57 II	1694

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.		Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.			Jg.	S.
Bahamas ¹⁾	25. 5. 1976	76 II	1953	Mauritius	2. 12. 1970	72 II	1498
Bahrain	11. 6. 1982	81 II	957	Mexiko	12. 5. 1935	57 II	1694
Bangladesch ¹⁾	22. 6. 1972	73 II	404	Myanmar	4. 3. 1956	57 II	1694
Barbados ¹⁾	8. 5. 1967	68 II	149	Nauru ^{1) 2)}	5. 9. 1968	72 II	1498
Belarus	21. 8. 1957	57 II	1694	Neuseeland	29. 3. 1939	57 II	1694
Belgien	20. 1. 1945	57 II	1694	Nicaragua	12. 4. 1935	57 II	1694
Belize ¹⁾	15. 12. 1983	85 II	382	Niederlande ⁴⁾	31. 3. 1934	57 II	1694
Benin ¹⁾	12. 12. 1960	61 II	1637	Niger ¹⁾	27. 2. 1961	62 II	811
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	48	Nigeria ¹⁾	17. 10. 1960	61 II	1637
Botsuana ¹⁾	18. 10. 1966	68 II	58	Norwegen	1. 7. 1933	57 II	1694
Brasilien	25. 4. 1958	59 II	147	Österreich	7. 6. 1961	61 II	10
Bulgarien	22. 9. 1933	57 II	1694	Pakistan	23. 12. 1958	59 II	147
Burkina Faso ¹⁾	21. 11. 1960	61 II	1637	Panama	16. 5. 1967	68 II	58
Burundi ¹⁾	11. 3. 1963	63 II	1519	Papua-Neuguinea ¹⁾	1. 5. 1976	76 II	1953
Chile	31. 5. 1934	57 II	1694	Paraguay	28. 8. 1968	68 II	149
China ^{7) 9)}	-	-	-	Peru	1. 2. 1961	61 II	10
Costa Rica	2. 6. 1961	61 II	10	Polen	30. 7. 1959	59 II	926
Côte d'Ivoire ¹⁾	21. 11. 1960	61 II	1637	Portugal ¹⁰⁾	26. 6. 1957	57 II	1694
Dänemark	11. 2. 1933	57 II	1694	Rumänien	28. 5. 1958	59 II	147
Dominica ¹⁾	28. 2. 1983	84 II	144	Russische Föderation ⁶⁾	23. 6. 1957	57 II	1694
Dominikanische Republik	5. 12. 1957	57 II	1694	Salomonen ¹⁾	28. 5. 1984	87 II	356
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	580	Sambia ¹⁾	2. 12. 1964	68 II	58
Ecuador	6. 7. 1955	57 II	1694	San Marino	1. 2. 1996	96 II	388
Fidschi ¹⁾	19. 4. 1974	76 II	1953	Saudi-Arabien	15. 6. 1979	79 II	580
Finnland	13. 1. 1937	57 II	1694	Schweden	22. 12. 1932	57 II	1694
Frankreich	24. 6. 1938	57 II	1694	Schweiz	23. 5. 1941	57 II	1694
Gabun ¹⁾	14. 10. 1960	61 II	1637	Senegal ¹⁾	21. 6. 1960	61 II	540
Ghana ¹⁾	20. 5. 1957	59 II	147	Seychellen ¹⁾	4. 11. 1960	61 II	1637
Grenada ¹⁾	9. 7. 1979	80 II	191	Sierra Leone ¹⁾	6. 2. 1978	78 II	1309
Griechenland	13. 6. 1953	57 II	1694	Sierra Leone ¹⁾	13. 6. 1961	62 II	811
Guatemala	13. 6. 1990	91 II	441	Simbabwe ¹⁾	6. 6. 1980	81 II	28
Guinea ¹⁾	21. 1. 1959	59 II	926	Singapur ¹⁾	25. 10. 1965	68 II	58
Guinea-Bissau ¹⁾	21. 2. 1977	78 II	298	Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	48
Guyana ¹⁾	8. 6. 1966	68 II	58	Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	394
Haiti	4. 3. 1959	59 II	147	Somalien ¹⁾	18. 11. 1960	61 II	1637
Honduras	21. 2. 1958	57 II	1694	Sowjetunion, ehemalige	23. 6. 1957	57 II	1694
Indien	30. 11. 1955	57 II	1694	Spanien	29. 8. 1933	57 II	1694
Indonesien ¹⁾	12. 6. 1950	57 II	1694	Sri Lanka	5. 4. 1951	57 II	1694
Irak	27. 11. 1963	63 II	1519	St. Lucia ¹⁾	14. 5. 1980	81 II	28
Iran	10. 6. 1958	59 II	147	Sudan	18. 6. 1958	59 II	147
Irland	1. 5. 1932	57 II	1694	Suriname ¹⁾	15. 6. 1976	76 II	1953
Island	17. 2. 1959	59 II	147	Swasiland ¹⁾	26. 4. 1978	79 II	580
Israel	7. 6. 1956	57 II	1694	Syrien ¹⁾	26. 7. 1961	61 II	540
Italien	18. 6. 1935	57 II	1694	Syrien ¹⁾	30. 10. 1961	62 II	811
Jamaika ¹⁾	26. 12. 1962	63 II	1519	Tansania ¹⁾	30. 1. 1962	63 II	1059
Japan	21. 11. 1933	57 II	1694	Tansania ¹⁾	22. 6. 1964	68 II	58
Jemen ⁵⁾				Thailand	26. 2. 1970	72 II	1498
(ehem. Arabische Rep.)	29. 7. 1977	77 II	336	Togo ¹⁾	7. 6. 1960	76 II	1953
(ehem. Demokratischer)	14. 4. 1970	72 II	1498	Trinidad und Tobago ¹⁾	24. 5. 1963	63 II	1519
Jordanien	6. 6. 1967	68 II	58	Tschad ¹⁾	10. 11. 1960	61 II	1637
Jugoslawien, ehemaliges	4. 3. 1934	57 II	1694	Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	48
Kambodscha	24. 2. 1970	76 II	1953	Tschechoslowakei, ehemalige	30. 10. 1958	59 II	147
Kamerun ¹⁾	7. 6. 1960	76 II	1953	Tunesien	17. 12. 1963	63 II	1519
	3. 9. 1962	63 II	1059	Uganda ¹⁾	4. 6. 1963	63 II	1519
Kap Verde ¹⁾	3. 4. 1979	79 II	1299	Ukraine	10. 8. 1957	57 II	1694
Kenia ¹⁾	13. 1. 1964	68 II	58	Ungarn	8. 6. 1957	57 II	1694
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	48	Venezuela	20. 11. 1945	57 II	1694, 2332
Kongo, Demokratische Rep. ¹⁾	20. 9. 1960	61 II	1637	Vereinigte Arabische			
Kongo ¹⁾	10. 11. 1960	61 II	1637	Emirate	27. 5. 1983	82 II	1000
Kolumbien	4. 3. 1970	72 II	1498	Vereinigtes Königreich ⁸⁾	3. 6. 1932	57 II	1694
Komoren ¹⁾	23. 10. 1978	79 II	1299	Vietnam ³⁾	6. 6. 1954	57 II	1694
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	95 II	48	Zentralafrikanische			
Kuba	20. 7. 1954	57 II	1694	Republik ¹⁾	27. 10. 1960	61 II	1637
Kuwait	23. 9. 1969	72 II	1498	Zypern ¹⁾	23. 9. 1960	61 II	1637
Laos ¹⁾	23. 1. 1964	68 II	58				
Lesotho ¹⁾	31. 10. 1966	68 II	58	1) Erklärung über die Weiteranwendung			
Libanon	1. 6. 1978	78 II	298	2) Nauru ist kein Mitglied der ILO			
Liberia	1. 5. 1932	57 II	1694	3) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen			
Libyen	13. 6. 1962	62 II	811	4) Weitere Bek. – 1987 II 255			
Litauen	26. 9. 1995	96 II	388	5) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen			
Luxemburg	24. 7. 1965	68 II	58	6) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016			
Madagaskar ¹⁾	1. 11. 1960	61 II	1637	7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583			
Malaysia ¹⁾	11. 11. 1957	59 II	147	8) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594			
	3. 3. 1964	68 II	58	9) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789			
Mali ¹⁾	21. 6. 1960	61 II	540	10) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798			
	22. 9. 1960	61 II	1637				
Malta ¹⁾	4. 1. 1965	68 II	58				
Marokko	20. 5. 1958	59 II	147				
Mauretania ¹⁾	20. 6. 1961	62 II	811				

Abkommen vom 19. 3. 1931 über**a) das Einheitliche Scheckgesetz****b) Bestimmungen auf dem Gebiete des internationalen Scheckprivatrechts****c) das Verhältnis der Stempelgesetze zum Scheckrecht**
– 1933 II 537, 594, 618

in Kraft für das Deutsche Reich

zu a) und b) am 1. 1. 1934, zu c) am 29. 11. 1933

(Bek. 30. 11. 33) – 1933 II 975

Bek. vom 13. 3. 1953 über die Wiederanwendung zu allen Vertragsparteien – 1953 II 117

Bek. vom 20. 9. 1960 eines Vorbehalts der Bundesrepublik Deutschland – 1960 II 2315

Scheckgesetz und Einführungsgesetz zum Scheckgesetz vom 14. 8. 1933 – 1933 I 597, 605, 1019 – FN A 4132-1, 4132-2, 4132-2-1

*Veröffentlichung in LNTS Bd. 143 S. 7, 355, 407**Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA**Bd. 32 A 423 (Abk. zu a)**Bd. 32 A 424 (Abk. zu b)**Bd. 32 A 425 (Abk. zu c)*

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBI. Jg.	S.
Aserbaidschan ⁹⁾	28. 11. 2000	00 II	1363
Australien ¹⁾	2. 12. 1938	38 II	856
		55 II	623
Bahamas ^{1) 2)}	10. 7. 1973	76 II	1696
Belgien	18. 3. 1962	70 II	1075
Brasilien	24. 11. 1942	70 II	1075
China ¹¹⁾	-		
Dänemark ^{7) 10)}	1. 1. 1934	33 II	975
Fidschi ^{1) 2)}	10. 10. 1970	71 II	1282
Finnland ^{6) 10)}	1. 1. 1934	33 II	975
Frankreich ⁸⁾	26. 7. 1936	36 II	213
Griechenland	30. 8. 1934	34 II	413
Indonesien ²⁾	27. 12. 1949	70 II	1075
Irland ¹⁾	8. 10. 1936	36 II	301

Abkommen vom 13. 7. 1931**zur Beschränkung der Herstellung und zur Regelung der Verteilung der Betäubungsmittel**

in Kraft für das Deutsche Reich am 9. 7. 1933

(Bek. 10. 6. 33) – 1933 II 319

Protokoll vom 11. 12. 1946

zur Änderung der die Betäubungsmittel betreffenden Vereinbarungen, Abkommen und Protokolle, die am 23. 1. 1912 in Den Haag, am 11. 2. 1925, 19. 2. 1925 und am 13. 7. 1931 in Genf, am 27. 11. 1931 in Bangkok und am 26. 6. 1936 in Genf geschlossen wurden

Gesetz vom 26. 3. 1959 – 1959 II 333

BT-Drucksachen III/453, 701

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland in der geänderten Fassung

am 12. 8. 1959 (Bek. 26. 5. 66) – 1966 II 381

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	RGBl. Jg.	S.	Abkommen i. d. F. des Prot. in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Albanien	8. 1. 1938	38 II	6	21. 11. 1947	66 II	381
China (Taiwan)				21. 11. 1947	66 II	381
El Salvador	9. 7. 1933	33 II	319			
Kambodscha ¹⁾				3. 10. 1951	66 II	381
Kongo ¹⁾				15. 8. 1960	66 II	381
San Marino	10. 9. 1933	34 II	27			
Tansania				1. 10. 1964	66 II	381
Zentralafrikanische Republik				4. 9. 1962	66 II	381

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBI. Jg.	S.
Italien ¹⁰⁾	1. 1. 1934	33 II	975
Japan ¹⁰⁾	1. 1. 1934	33 II	975
Liberia	15. 12. 2005	05 II	1303
Litauen ⁹⁾	11. 5. 1997	97 II	1077
Luxemburg	30. 10. 1968	68 II	926
Malawi ⁹⁾	1. 2. 1966	71 II	1282
Malaysia ^{1) 2)}	31. 8. 1957	70 II	1075
Malta ^{1) 2)}	21. 9. 1964	71 II	1282
Monaco ¹⁰⁾	1. 1. 1934	33 II	975
Nicaragua ¹⁰⁾	1. 1. 1934	33 II	975
Niederlande ⁵⁾	1. 7. 1934	34 II	264
Norwegen ¹⁰⁾	1. 1. 1934	33 II	975
Österreich	1. 3. 1959	59 II	559
Papua-Neuguinea ¹⁾	13. 5. 1981	81 II	317
Polen	19. 3. 1937	37 II	101
Portugal ^{3) 12)}	6. 9. 1934	34 II	413
Schweden ¹⁰⁾	1. 1. 1934	33 II	975
Schweiz	1. 7. 1937	37 II	169
Tonga ^{1) 2)}	4. 6. 1970	72 II	608
Ungarn ⁷⁾	26. 1. 1965	66 II	508
Vereinigtes Königreich ^{1) 4)}	29. 11. 1933	33 II	975
Zypern ^{1) 2)}	16. 8. 1960	71 II	1282

1) nur Abkommen zu c)

2) Erklärung über die Weiteranwendung

3) Weitere Bek. – 1953 II 592

4) Weitere Bek. – 1936 II 321; 1938 II 856; 1939 II 752; 1957 II 256

5) Weitere Bek. – 1935 II 845; 1936 II 321; 1987 II 255

6) Weitere Bek. – 1966 II 1563

7) Weitere Bek. – 1966 II 808

8) Weitere Bek. – 1939 II 752; Mitteilung zum Abkommen zu a) und Erklärung der Bundesrepublik Deutschland dazu – 1980 II 631

9) nur Abkommen zu a)

10) Abkommen zu c) in Kraft am 29. 11. 1933

11) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

12) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Siehe auch

Internationales Opiumabkommen vom 23. 1. 1912 – 1921 S. 6

Internationales Opiumabkommen vom 19. 2. 1925 – 1929 II S. 407

Protokoll vom 19. 11. 1948 zur internationalen Überwachung von Stoffen,
die von dem Abkommen vom 13. 7. 1931 nicht erfasst werden – 1959 II
333, 349Protokoll vom 23. 6. 1953 über die Beschränkung der Regelung des An-
baues der Mohnpflanze, der Erzeugung von Opium, des internationalen
Handels und Großhandels mit Opium und seiner Verwendung – 1959 II
333, 358Nach Artikel 44 des Einheits-Übereinkommens von 1961 über Suchtstoffe
gilt dieses Übereinkommen für die Bundesrepublik Deutschland nur noch
im Verhältnis zu den nachfolgenden Staaten, für die das Übereinkommen
von 1961 noch nicht in Kraft getreten ist.*Veröffentlichungen in**LNTS Bd. 139 S. 301**UNTS Bd. 12 S. 179 (Prot. vom 11. 12. 46)**Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA**Bd. 32 A 426 (Abk. vom 13. 7. 31)**Bd. 13 A 154 (Prot. vom 11. 12. 46)*

Internationales Sanitätsabkommen vom 12. 4. 1933 für die Luftfahrt

in Kraft für das Deutsche Reich am 15. 8. 1935
(Bek. 13. 11. 35) – 1935 II 815

Dieses Abkommen gilt für die Bundesrepublik Deutschland nur noch im Verhältnis zu den nachfolgenden Staaten, bis diese die Internationalen Gesundheitsvorschriften vom 25. 5. 1951 oder vom 25. 7. 1969 ratifiziert haben.

Veröffentlichung in LNTS Bd. 161 S. 65

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 32 A 427

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	RGBl./BGBl. S.
Australien ¹⁾	1. 8. 1935	35 II	815
		55 II	623
Papua-Neuguinea ²⁾	16. 9. 1975	77 II	644

1) Weitere Bek. – 1936 II 147

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Abkommen vom 29. 5. 1933 zur Vereinheitlichung von Regeln über die Sicherungsbeschlagnahme von Luftfahrzeugen

(2. Abkommen zur Vereinheitlichung des Luftprivatrechts) – 1935 II 301

in Kraft für das Deutsche Reich am 12. 1. 1937
(Bek. 8. 1. 37) – 1937 II 26

Gesetz vom 17. 3. 1935 über die Unzulässigkeit der Sicherungsbeschlagnahme von Luftfahrzeugen – 1935 I 385 – FN A 310-12

Veröffentlichung in LNTS Bd. 192 S. 289

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 32 A 428

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	RGBl./BGBl. S.
Ägypten	5. 9. 1971	75 II	1351
Algerien	21. 10. 1964	64 II	1494
Angola	15. 6. 1998	98 II	2595
Argentinien	22. 10. 1985	85 II	1180
Belgien	12. 1. 1937	37 II	26
		55 II	917
Brasilien	17. 11. 1938	39 II	654
		55 II	917
Côte d'Ivoire	21. 11. 1965	75 II	1351
Dänemark	1. 5. 1939	39 II	215
		55 II	917
Finnland	28. 1. 1954	75 II	1351
Guatemala	4. 10. 1939	39 II	950
Haiti	19. 4. 1961	62 II	85
Italien	12. 1. 1937	37 II	26
		55 II	917
Kongo, Demokratische Rep.	7. 11. 1962	63 II	395
Libanon	13. 8. 1996	96 II	1202
Mali	20. 3. 1962	62 II	85
Mauretanien	2. 11. 1962	63 II	395
Niederlande	28. 4. 1938	38 II	96
		55 II	3
Niger	7. 1. 1965	65 II	150
Norwegen	20. 9. 1939	39 II	938
		55 II	917
Polen	29. 11. 1937	37 II	674
Ruanda	1. 3. 1965	75 II	1351
Rumänien	12. 1. 1937	37 II	26
Schweden	1. 5. 1939	39 II	215
Schweiz	14. 3. 1950	56 II	854
Senegal	1. 12. 1964	64 II	1494
Spanien	12. 1. 1937	37 II	26
Togo	1. 10. 1980	80 II	1310
Tunesien	3. 8. 1966	75 II	1351
Ungarn	13. 8. 1937	37 II	170
Zentralafrikanische Republik	8. 9. 1969	75 II	1351

Internationales Abkommen vom 26. 4. 1934 zur Vereinheitlichung der Methoden für die Entnahme von Proben und die Untersuchung von Käse

in Kraft für das Deutsche Reich am 16. 5. 1938
(Bek. 27. 11. 37) – 1937 II 678

Veröffentlichung in LNTS Bd. 164 S. 63

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 32 A 429

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	RGBl./BGBl. S.
Belgien	31. 11. 1935	37 II	678
		55 II	832
Finnland	14. 5. 1936	37 II	678
		55 II	832
Frankreich	12. 10. 1935	37 II	678
		55 II	832
Griechenland	10. 12. 1939	39 II	936
		55 II	832
Italien	12. 10. 1935	37 II	678
		55 II	832
Niederlande	31. 7. 1936	38 II	818
		55 II	832
Norwegen	26. 3. 1936	37 II	678
		55 II	832
Schweden	5. 11. 1936	38 II	818
Tschechoslowakei, ehemalige	30. 9. 1937	37 II	678
Ungarn	14. 3. 1939	38 II	818

Internationales Abkommen vom 25. 7. 1934 über den gegenseitigen Schutz gegen das Denguefieber

in Kraft für das Deutsche Reich am 6. 3. 1936
(Bek. 23. 7. 36) – 1936 II 235

Veröffentlichung in LNTS Bd. 177 S. 59

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 32 A 434

Vertragsparteien	in Kraft am ¹⁾	RGBl./BGBl. Jg.	RGBl./BGBl. S.
Ägypten	8. 11. 1935	36 II	235
		52 II	953
Bulgarien	26. 10. 1938	39 II	5
Dänemark	16. 6. 1935	36 II	235
		52 II	953
Frankreich	25. 3. 1935	36 II	235
		52 II	953
Griechenland	5. 3. 1937	37 II	116
		52 II	953
Italien	10. 8. 1935	36 II	235
		53 II	129
Jugoslawien, ehemaliges	2. 9. 1952	52 II	953
Portugal	25. 3. 1935	36 II	235
Rumänien	15. 8. 1935	36 II	235
Russische Föderation ²⁾	23. 7. 1936	36 II	246
Sowjetunion, ehemalige	23. 7. 1936	36 II	246
Südafrika	16. 5. 1935	36 II	235
		52 II	953
Tschechoslowakei, ehemalige	30. 1. 1937	37 II	53
Türkei	9. 11. 1936	36 II	363
		52 II	953
Vereinigtes Königreich	3. 5. 1935	36 II	235
		53 II	116

1) Der Zeitpunkt des Inkrafttretens für die im RGBl. 1936 II 235 aufgeführten Vertragsparteien ist aus der Vertragssammlung des Völkerbundes entnommen

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Abkommen vom 22. 12. 1934
über die Abschaffung der Konsulatssichtvermerke auf
den Gesundheitspässen**

in Kraft für das Deutsche Reich am 30. 4. 1936
(Bek. 19. 2. 36) – 1936 II 80

für Australien in Kraft am 1. 4. 1935 – 1936 II 80

Dieses Abkommen gilt für die Bundesrepublik Deutschland nur noch im
Verhältnis zu Australien, bis Australien die Internationalen Gesundheits-
vorschriften vom 25. 5. 1951 oder vom 25. 7. 1969 ratifiziert hat.

Veröffentlichung in LNTS Bd. 183 S. 145

Veröffentlichung in Vertragslg. AA Bd. 32 A 435

**Abkommen vom 22. 12. 1934
über die Abschaffung der Gesundheitspässe**

in Kraft für das Deutsche Reich am 30. 4. 1936
(Bek. 19. 2. 36) – 1936 II 84

für Australien in Kraft am 1. 4. 1935 – 1936 II 84

Dieses Abkommen gilt für die Bundesrepublik Deutschland nur noch im
Verhältnis zu Australien, bis Australien die Internationalen Gesundheits-
vorschriften vom 25. 5. 1951 oder vom 25. 7. 1969 ratifiziert hat.

Veröffentlichung in LNTS Bd. 183 S. 153

Veröffentlichung in Vertragslg. AA Bd. 32 A 436

**Übereinkommen Nr. 45 der ILO vom 21. 6. 1935
über die Beschäftigung von Frauen bei Untertagarbei-
ten in Bergwerken jeder Art**

Gesetz vom 10. 6. 1954 – 1954 II 624

BT-Drucksachen II/288, 420

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 15. 11. 1955 (Bek. 18. 3. 57) – 1957 II 201

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116
vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Veröffentlichung in UNTS Bd. 40 S. 63

Veröffentlichung in Vertragslg. AA Bd. 6 A 47

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	14. 5. 1938	57 II	201
Ägypten	11. 7. 1948	57 II	201
Angola ¹⁾	4. 6. 1976	76 II	1947
Argentinien	14. 3. 1951	57 II	201
Aserbaidschan ¹⁾	19. 5. 1992	94 II	756
Bahamas ¹⁾	25. 5. 1976	76 II	1947
Bangladesch ¹⁾	22. 6. 1972	73 II	404
Belarus	4. 8. 1962	62 II	812
Belgien	4. 8. 1938	57 II	201
Bolivien	15. 11. 1974	76 II	1947
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	113
Brasilien	22. 9. 1939	57 II	201
Bulgarien	29. 12. 1950	57 II	201
Chile	16. 3. 1947	57 II	201
China ⁷⁾	2. 12. 1937	57 II	201
Costa Rica	22. 3. 1961	61 II	1636
Côte d'Ivoire	5. 5. 1962	62 II	812
Dominikanische Republik	12. 8. 1958	59 II	187
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	581
Ecuador	6. 7. 1955	57 II	201
Estland ^{1) 6)}	13. 1. 1992	95 II	113
Fidschi ¹⁾	19. 4. 1974	76 II	1947
Finnland	3. 3. 1939	57 II	201
Frankreich ³⁾	25. 1. 1939	57 II	201
Gabun	13. 6. 1962	62 II	812
Ghana ¹⁾	20. 5. 1957	59 II	187
Griechenland	30. 5. 1937	57 II	201
Guatemala	7. 3. 1961	61 II	1636
Guinea	12. 12. 1967	68 II	139
Guinea-Bissau ¹⁾	21. 2. 1977	79 II	581
Guyana ¹⁾	8. 6. 1966	68 II	139
Haiti	5. 4. 1961	61 II	1636
Honduras	20. 6. 1961	61 II	1636
Indien	25. 3. 1939	57 II	201
Indonesien ¹⁾	12. 6. 1950	57 II	201

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Italien	22. 10. 1953	57 II	201
Japan	11. 6. 1957	59 II	187
Jugoslawien, ehemaliges Kamerun ¹⁾	21. 5. 1953	57 II	201
	3. 9. 1962	63 II	1060
	29. 1. 1964	63 II	1521
Kenia ¹⁾	13. 1. 1964	68 II	139
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	113
Kroatien ¹⁾	30. 6. 1992	96 II	392
Kuba	30. 5. 1937	57 II	201
Lesotho ¹⁾	31. 10. 1966	68 II	139
Libanon	26. 7. 1963	63 II	1060
Malawi ¹⁾	22. 3. 1965	68 II	139
Malaysia ¹⁾	11. 11. 1957	59 II	187
(Malaya)	3. 3. 1964	68 II	139
Malta	9. 6. 1989	89 II	80
Marokko	20. 9. 1957	59 II	187
Mexiko	21. 2. 1939	57 II	201
Nicaragua	1. 3. 1977	76 II	1947
Niederlande ²⁾	20. 2. 1938	57 II	201
Nigeria ¹⁾	17. 10. 1960	61 II	1636
Österreich	3. 7. 1938	57 II	201
Pakistan ¹⁾	31. 10. 1947	57 II	201
Panama	16. 2. 1960	59 II	843
Papua-Neuguinea ¹⁾	1. 5. 1976	76 II	1947
Peru	8. 11. 1946	57 II	201
Polen	15. 6. 1958	59 II	187
Portugal	18. 10. 1938	57 II	201
Russische Föderation ⁵⁾	4. 5. 1962	62 II	812
Salomonen ¹⁾	28. 5. 1984	87 II	356
Sambia ¹⁾	2. 12. 1964	68 II	139
Saudi-Arabien	15. 6. 1979	79 II	581
Schweiz	23. 5. 1941	57 II	201
Sierra Leone ¹⁾	13. 6. 1961	62 II	812
Simbabwe ¹⁾	6. 6. 1980	81 II	28
Singapur ¹⁾	25. 10. 1965	68 II	139
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	113
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	394
Somalia ¹⁾	18. 11. 1960	61 II	1636
	11. 6. 1975 ⁴⁾	76 II	1947
Sowjetunion, ehemalige	4. 5. 1962	62 II	812
Spanien	24. 6. 1959	59 II	187
Sri Lanka	20. 12. 1951	57 II	201
Südafrika	25. 6. 1937	57 II	201
Swasiland	5. 6. 1982	81 II	951
Syrien ¹⁾	26. 7. 1961	61 II	1636
	30. 10. 1961	62 II	812
Tansania ¹⁾	30. 1. 1962	63 II	1060
(Tanganjika)	22. 6. 1964	68 II	139
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	113
Tschechoslowakei, ehemalige	12. 6. 1951	57 II	201
Tunesien	15. 5. 1958	59 II	187
Türkei	21. 4. 1939	57 II	201
Uganda ¹⁾	4. 6. 1963	63 II	1521
Ukraine	4. 8. 1962	62 II	812
Ungarn	19. 12. 1939	57 II	201
Venezuela	20. 11. 1945	57 II	201
Vereinigtes Königreich ⁸⁾			
Vietnam	3. 10. 1995	96 II	392
Zypern ¹⁾	23. 9. 1960	61 II	1636

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1959 II 187; 1987 II 255
- 3) Weitere Bek. – 1976 II 1947
- 4) für das gesamte Hoheitsgebiet Somalias gültig
- 5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 6) ursprünglich in Kraft getreten am 4. 6. 1938
- 7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 8) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Protokoll vom 30. 7. 1936
über die Immunitäten der Bank für Internationalen
Zahlungsausgleich**

Gesetz vom 19. 3. 1956 – 1956 II 331

BT-Drucksachen II/1795, 2041

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 17. 5. 1956 (Bek. 13. 6. 56) – 1956 II 746

Siehe auch

Abkommen vom 20. 1. 1930 über die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich – 1930 II 45, 288, 776; 1953 II 117

Vertrag vom 9. 1. 1953 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich über die derzeitigen Kapitalanlagen der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich in Deutschland – 1953 II 331, 380

Vertrag vom 29. 11. 1965 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich in Basel über die Rückzahlung der Reichsmarkanlagen der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich in Deutschland – 1966 II 209, 436

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 10 A 98

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Australien	25. 8. 1938	56 II	746
Belgien	30. 7. 1936	56 II	746
China ²⁾	30. 12. 1997	01 II	169
Frankreich	19. 3. 1937	56 II	746
Griechenland	30. 6. 1937	56 II	746
Indien	7. 9. 1937	56 II	746
Irland	19. 1. 1954	56 II	746
Italien	22. 3. 1939	56 II	746
Jugoslawien, ehemaliges	18. 9. 1936	56 II	746
Kanada	20. 1. 1938	56 II	746
Mexiko	10. 8. 2000	01 II	169
Neuseeland	4. 12. 1936	56 II	746
Polen	29. 6. 1938	56 II	746
Portugal	14. 7. 1953	56 II	746
Schweiz	24. 5. 1937	56 II	746
Singapur	19. 2. 1998	01 II	169
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	01 II	169
Südafrika	21. 12. 1936	56 II	746
Türkei	28. 12. 1964	01 II	169
Vereinigtes Königreich	6. 4. 1937	56 II	746

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

Übereinkommen Nr. 53 der ILO vom 24. 10. 1936 über das Mindestmaß beruflicher Befähigung der Schiffsführer und Schiffsoffiziere auf Handelsschiffen

Gesetz vom 19. 8. 1988 – 1988 II 674

BT-Drucksachen 11/1897, 2461

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 18. 11. 1989 (Bek. 2. 3. 89) – 1989 II 289

Siehe auch Übereinkommen Nr. 125 vom 21. 6. 1966 über die Befähigungsnachweise der Fischer – 1988 II 680

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	20. 5. 1940	89 II	289
Argentinien	17. 2. 1956	89 II	289
Belgien	11. 4. 1939	89 II	289
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	113
Brasilien	12. 10. 1939	89 II	289
Bulgarien	29. 12. 1950	89 II	289
Dänemark	13. 7. 1939	89 II	289
Dschibuti	3. 8. 1979	89 II	289
Estland ^{1) 2)}	13. 1. 1992	95 II	113
Finnland	8. 4. 1948	89 II	289
Frankreich	19. 6. 1948	89 II	289
Irland	10. 6. 1986	89 II	289
Israel	19. 6. 1970	89 II	289
Italien	22. 10. 1953	89 II	289
Jugoslawien, ehemaliges	26. 5. 1962	89 II	289
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	95 II	113
Kuba	5. 2. 1972	89 II	289
Liberia	9. 5. 1961	89 II	289
Libyen	15. 11. 1975	89 II	289
Luxemburg	15. 2. 1992	92 II	450
Mauretanien	8. 11. 1964	89 II	289
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991	99 II	477

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Mexiko	1. 9. 1940	89 II	289
Neuseeland	29. 3. 1939	89 II	289
Norwegen	29. 3. 1939	89 II	289
Panama	19. 6. 1971	89 II	289
Peru	4. 4. 1963	89 II	289
Philippinen	17. 11. 1961	89 II	289
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	394
Spanien	5. 5. 1972	89 II	289
Syrien	26. 7. 1961	89 II	289
Vereinigte Staaten	29. 10. 1939	89 II	289

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) ursprünglich in Kraft getreten am 20. 6. 1939

Übereinkommen Nr. 56 der ILO vom 24. 10. 1936 über die Krankenversicherung der Schiffsleute

Gesetz vom 17. 8. 1956 – 1956 II 891

BT-Drucksachen II/2334, 2488

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 12. 12. 1957 (Bek. 13. 1. 58) – 1958 II 62

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116 vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Veröffentlichung in UNTS Bd. 40 S. 187

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 11 A 115

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	4. 8. 1983	83 II	636
Algerien ¹⁾	19. 10. 1962	63 II	1060
Belgien	3. 8. 1950	58 II	62
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	79
Bulgarien	29. 12. 1950	58 II	62
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	575
Frankreich ³⁾	9. 12. 1949	58 II	62
Jugoslawien, ehemaliges	13. 10. 1959	59 II	764
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	95 II	79
Luxemburg	15. 2. 1992	92 II	450
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991	99 II	488
Mexiko	1. 2. 1985	85 II	384
Norwegen	6. 6. 1967	67 II	2591
Panama	4. 6. 1972	72 II	1504
Peru	4. 4. 1963	63 II	19
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	394
Spanien	30. 11. 1972	73 II	56
Vereinigtes Königreich ²⁾	9. 12. 1949	58 II	62

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1959 II 1061

3) Weitere Bek. – 1976 II 1926

Protokoll vom 6. 11. 1936 über die Regeln für den Unterseebootkrieg

in Kraft für das Deutsche Reich am 23. 11. 1936

Veröffentlichung in LNTS Bd. 173 S. 353

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 32 A 437

Vertragsparteien	in Kraft am	LNTS/UNTS Bd.	S.
Afghanistan	25. 5. 1937	181	470
Ägypten	23. 6. 1937	185	454
Albanien	3. 3. 1937	173	353
Australien	6. 11. 1936	173	353
Belgien	23. 12. 1936	173	353
Brasilien	31. 12. 1937	185	454

Vertragsparteien	in Kraft am	LNTS/UNTS Bd.	S.
Bulgarien	1. 3. 1937	173	353
Costa Rica	7. 7. 1937	122	349 ¹⁾
Dänemark	21. 4. 1937	122	349 ¹⁾
El Salvador	24. 11. 1937	185	454
Finnland	18. 2. 1937	173	353
Frankreich	6. 11. 1936	173	353
Griechenland	11. 1. 1937	173	353
Guatemala	8. 9. 1938	193	300
Haiti	23. 1. 1937	122	349 ¹⁾
Heiliger Stuhl	16. 3. 1937	173	353
Indien	6. 11. 1936	173	353
Irak	27. 12. 1937	185	454
Iran	21. 1. 1939	197	372
Irland	6. 11. 1936	173	353
Italien	6. 11. 1936	173	353
Japan	6. 11. 1936	173	353
Jugoslawien, ehemaliges	19. 4. 1937	181	470
Kanada	6. 11. 1936	173	353
Mexiko	3. 1. 1938	185	454
Nepal	27. 1. 1937	185	454
Neuseeland	6. 11. 1936	173	353
Niederlande	30. 9. 1937	181	470
Norwegen	21. 5. 1937	173	353
Österreich	1. 4. 1937	173	353
Panama	26. 2. 1937	173	353
Peru	3. 6. 1937	181	470
Polen	21. 7. 1937	181	470
Russische Föderation ³⁾	27. 12. 1936	122	349 ¹⁾
Saudi-Arabien	11. 6. 1937	181	470
Schweden	15. 2. 1937	122	349 ¹⁾
Schweiz	22. 5. 1937	173	353
Sowjetunion, ehemalige	27. 12. 1936	122	349 ¹⁾
Südafrika	6. 11. 1936	173	353
Thailand	12. 1. 1938	185	454
Tonga ²⁾	4. 6. 1970	–	–
Tschechoslowakei, ehemalige	14. 9. 1937	185	454
Türkei	7. 7. 1937	185	454
Ungarn	8. 12. 1937	185	454
Vereinigtes Königreich	6. 11. 1936	173	353
Vereinigte Staaten	6. 11. 1936	173	353

- 1) Veröffentlichung in UNTS
 2) Erklärung über die Weiteranwendung (Sammlung der Eidgenössischen Gesetze 1972 S. 1656)
 3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

Internationales Abkommen vom 10. 2. 1937 über Leichenbeförderung

in Kraft für das Deutsche Reich am 1. 6. 1938 (Bek. 31. 5. 38) – 1938 II 199

Veröffentlichung in LNTS Bd. 189 S. 313

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 32 A 438

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBI. Jg.	S.
Ägypten	1. 6. 1938	38 II	199
		53 II	258
Belgien	8. 2. 1939	39 II	999
		52 II	437
Frankreich	1. 6. 1938	38 II	199
		53 II	258
Italien	1. 6. 1938	38 II	199
		53 II	258
Kongo, Demokratische Rep. ¹⁾	30. 6. 1960	63 II	106
Mexiko	17. 6. 1938	38 II	199
Österreich	11. 9. 1958	58 II	261
Portugal	18. 8. 1970	70 II	743
Rumänien	18. 3. 1943	42 II	405
Schweiz	19. 1. 1940	39 II	999

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl./BGBI. Jg.	S.
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	94 II	755
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	94 II	755
Tschechoslowakei, ehemalige	1. 6. 1938	38 II	199
Türkei	22. 12. 1959	59 II	1060

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Übereinkommen Nr. 62 der ILO vom 23. 6. 1937 über Unfallverhütungsvorschriften bei Hochbauarbeiten

Gesetz vom 22. 2. 1955 – 1955 II 178

BT-Drucksachen II/913, 980

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 14. 6. 1956 (Bek. 27. 11. 56) – 1956 II 1584

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116 vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Veröffentlichung in UNTS Bd. 40 S. 233

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 8 A 75

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Ägypten	25. 3. 1983	82 II	997
Algerien ¹⁾	19. 10. 1962	63 II	1061
Belgien ²⁾	3. 10. 1952	56 II	1584
Bulgarien	29. 12. 1950	56 II	1584
Burundi ¹⁾	11. 3. 1963	63 II	1522
Dänemark	30. 11. 1973	74 II	242
Finnland	8. 4. 1948	56 II	1584
Frankreich	16. 12. 1951	56 II	1584
Griechenland	29. 8. 1985	85 II	806
Guatemala	9. 1. 1974	74 II	242
Guinea	12. 12. 1967	67 II	2592
Honduras	17. 11. 1965	67 II	2592
Irland	13. 6. 1973	72 II	1539
Kolumbien	4. 3. 1970	69 II	2238
Kongo, Demokratische Rep. ¹⁾	20. 9. 1960	63 II	20
Malta	9. 6. 1989	89 II	81
Mauretanien	8. 11. 1964	67 II	2592
Mexiko	4. 7. 1942	56 II	1584
Niederlande	2. 5. 1951	56 II	1584
Peru	4. 4. 1963	63 II	20
Polen	17. 4. 1951	56 II	1584
Ruanda ¹⁾	18. 9. 1962	63 II	1061
Schweiz	4. 7. 1942	56 II	1584
Spanien	24. 6. 1959	59 II	188
Suriname ¹⁾	15. 6. 1976	76 II	1946
Tunesien	12. 1. 1960	59 II	912
Ungarn	8. 6. 1957	59 II	188
Uruguay	18. 3. 1955	56 II	1584
Zentralafrikanische Republik	9. 6. 1965	67 II	2592

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1959 II 188

Übereinkommen Nr. 63 der ILO vom 20. 6. 1938 über Statistiken der Löhne und der Arbeitszeit in den hauptsächlichsten Zweigen des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes, einschließlich des Baugewerbes, sowie in der Landwirtschaft

Gesetz vom 15. 4. 1954 – 1954 II 437

BT-Drucksachen II/126, 258

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland⁴⁾ am 22. 6. 1955 (Bek. 24. 9. 55) – 1955 II 907

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116 vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Dieses Übereinkommen wird durch das ILO-Übereinkommen Nr. 160 vom 25. 6. 1985 ersetzt – 1991 II 306

Veröffentlichung in UNTS Bd. 40 S. 255

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 4 A 33

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	ausgenommen Teil
Ägypten	5. 10. 1941	55 II	907	III, IV
		61 II	566	
Algerien ¹⁾	19. 10. 1962	63 II	1061	
Barbados ¹⁾	8. 5. 1967	68 II	150	III
Chile	10. 5. 1958	59 II	448	III
		60 II	1991	
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	575	
Frankreich ³⁾	28. 6. 1952	55 II	907	
Guatemala	4. 8. 1962	62 II	812	
Irland	9. 10. 1947	55 II	907	
Kanada	6. 4. 1947	55 II	907	
Kenia ¹⁾	13. 1. 1964	68 II	59	
Kuba	7. 9. 1955	55 II	907	
Mauritius ¹⁾	2. 12. 1969	70 II	901	II
			988	
Myanmar	24. 11. 1962	62 II	812	III, IV
Neuseeland	18. 1. 1941	55 II	907	II
Nicaragua	1. 10. 1982	82 II	997	
Panama	15. 7. 1972	72 II	1519	IV
Portugal	24. 2. 1984	84 II	144	
Sri Lanka	25. 8. 1953	55 II	907	IV
Südafrika	8. 8. 1940	55 II	907	II, IV
Syrien ¹⁾	26. 7. 1961	61 II	566	III, IV
	30. 10. 1961	62 II	812	

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	ausgenommen Teil
Tansania ¹⁾	19. 11. 1963	63 II	1523	II
	22. 6. 1964	68 II	59	
Tschechoslowakei, ehemalige ⁴⁾	12. 6. 1951	55 II	907	
Uruguay	18. 3. 1955	55 II	907	
Vereinigtes Königreich ^{2) 4)}	26. 5. 1948	55 II	907	

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1963 II 1523; 1964 II 1249; 1968 II 59

3) Weitere Bek. – 1976 II 1927

4) außer Kraft durch Ratifikation des ILO-Übereinkommens Nr. 160 vom 25. 6. 1985 – 1991 II 306

Technische Einheit im Eisenbahnwesen, Fassung 1938

in Kraft am 1. 1. 1939 (Bek. 30. 6. 39) – 1939 II 912 – für

Belgien	Norwegen
Bulgarien	Österreich
Dänemark	Polen
Deutsches Reich	Rumänien
Frankreich	Schweden
Griechenland	Schweiz
Italien	Tschechoslowakei, ehemalige
Jugoslawien, ehemaliges	Türkei
Luxemburg	Ungarn

Eisenbahn-Bau- und -Betriebsordnung (EBO) vom 8. 5. 1967 – 1967 II 1563 – FN A 933-10

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 32 A 440

Satzung vom 15. 3. 1940 des Internationalen Instituts für die Vereinheitlichung des Privatrechts in der am 1. 9. 1968 geltenden Fassung

in Kraft für das Deutsche Reich am 26. 4. 1940

Satzung und Geltungsbereich nicht bekannt gemacht

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 32 A 441

Mitgliedstaaten	in Kraft am	Mitgliedstaaten	in Kraft am	Mitgliedstaaten	in Kraft am
Ägypten	25. 12. 1951	Japan	19. 12. 1953	Rumänien	21. 4. 1940
Argentinien	5. 4. 1972	Jugoslawien, ehemaliges	21. 4. 1940	San Marino	4. 2. 1945
Australien	20. 3. 1973	Kanada	2. 3. 1968	Schweden	21. 4. 1940
Belgien	21. 4. 1940	Kolumbien	26. 4. 1940	Schweiz	21. 4. 1940
Bolivien	22. 4. 1940	Kuba	14. 10. 1940	Spanien	21. 4. 1940
Bulgarien	22. 6. 1940	Luxemburg	10. 9. 1973	Südafrika	27. 4. 1971
Dänemark	5. 6. 1940	Mexiko	6. 5. 1940	Tschechoslowakei, ehemalige	29. 5. 1968
Finnland	5. 5. 1940	Nicaragua	21. 4. 1940	Tunesien	1. 1. 1980
Frankreich	3. 8. 1948	Niederlande	21. 4. 1940	Türkei	21. 10. 1951
Griechenland	21. 4. 1940	Nigeria	29. 10. 1964	Ungarn	21. 4. 1940
Indien	28. 9. 1950	Norwegen	16. 7. 1951	Uruguay	23. 4. 1940
Irak	3. 5. 1973	Österreich	10. 8. 1948	Vatikanstadt	19. 4. 1945
Iran	4. 4. 1951	Pakistan	30. 5. 1964	Venezuela	15. 5. 1940
Irland	21. 4. 1940	Paraguay	4. 5. 1940	Vereinigtes Königreich	24. 9. 1948
Israel	8. 4. 1954	Polen	1. 1. 1979	Vereinigte Staaten	13. 3. 1964
Italien	15. 6. 1957	Portugal	18. 5. 1949		

**Abkommen über den Internationalen Währungsfonds
Abkommen über die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
geschlossen in Bretton Woods zwischen dem 1. und
22. 7. 1944**

Gesetz vom 28. 7. 1952 – 1952 II 637

BT-Drucksachen I/3428, 3605

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 14. 8. 1952 (Bek. 26. 8. 52) – 1952 II 728

Änderungen des Gesetzes vom 28. 7. 1952
durch

Gesetz vom 6. 8. 1954 – 1954 I 240

BT-Drucksachen II/403, 593

Gesetz vom 13. 8. 1959 – 1959 II 930

BT-Drucksachen III/1128, 1158

Gesetz vom 12. 5. 1966 – 1966 II 245

BT-Drucksachen V/244, 412

Gesetz vom 17. 12. 1970 – 1970 II 1325

BT-Drucksachen VI/1245, 1388

Gesetz vom 18. 3. 1975 (Artikel 19) – 1975 I 705

BT-Drucksachen 7/2214, 2965

Gesetz vom 9. 1. 1978 – 1978 II 13

BT-Drucksachen 8/763, 1082, 1103

Artikel 144 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Gesetz vom 30. 7. 1965 zur Änderung des Artikels III des
Abkommens über die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung – 1965 II 1089

BT-Drucksachen IV/3167, 3428

in Kraft für alle Vertragsparteien des Abkommens
am 17. 12. 1965 (Bek. 8. 2. 66) – 1966 II 97

Änderung des Artikels VIII Buchstabe a des Abkommens
über die Internationale Bank für Wiederaufbau und Ent-
wicklung vom 30. 6. 1987

in Kraft für alle Vertragsparteien des Abkommens
am 16. 2. 1989 (Bek. 16. 9. 92) – 1992 II 1134

Gesetz vom 23. 12. 1968 zu den Änderungen und Ergä-
nzungen des Abkommens über den Internationalen
Währungsfonds, die das Direktorium des Fonds im Bericht
vom April 1968 dem Vorsitz der Gouverneursrats des
Fonds vorgelegt und die der Gouverneursrat bis zum
31. Mai 1968 genehmigt hat – 1968 II 1225

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Afghanistan	14. 7. 1955	59 II	583
Ägypten ¹⁾	27. 12. 1945	61 II	1660
Albanien	15. 10. 1991	95 II	624
Algerien	26. 9. 1963	65 II	1607
Angola	19. 9. 1989	91 II	920
Antigua und Barbuda	25. 2. 1982	82 II	553
	22. 9. 1983	83 II	762
Äquatorialguinea	22. 12. 1969	70 II	286
	1. 7. 1970	70 II	1024
Argentinien	20. 9. 1956	59 II	583
Armenien	28. 5. 1992	95 II	624
	16. 9. 1992	95 II	624
Aserbaidshjan	18. 9. 1992	95 II	624
Äthiopien	27. 12. 1945	61 II	1660
Australien	5. 8. 1947	59 II	583
Bahamas	21. 8. 1973	73 II	1684
Bahrain	7. 9. 1972	72 II	1624
	15. 9. 1972	72 II	1624
Bangladesch	17. 8. 1972	72 II	1624

BT-Drucksachen V/3338, 3567

in Kraft für alle Vertragsparteien des Abkommens
am 28. 7. 1969 (Bek. 15. 8. 69) – 1969 II 1552

Änderungen des Gesetzes vom 23. 12. 1968
durch

Gesetz vom 18. 3. 1975 (Artikel 19) – 1975 I 705

BT-Drucksachen 7/2214, 2965

Gesetz vom 9. 1. 1978 – 1978 II 13

BT-Drucksachen 8/763, 1082, 1103

Zweite Änderung und Ergänzung des Übereinkommens
über den Internationalen Währungsfonds
(Neufassung 1976 des Übereinkommens)

Gesetz vom 9. 1. 1978 – 1978 II 13

BT-Drucksachen 8/763, 1082, 1103

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und alle Mit-
gliedstaaten des Internationalen Währungsfonds
am 1. 4. 1978 (Bek. 3. 5. 78) – 1978 II 838

Dritte Änderung des Übereinkommens
über den Internationalen Währungsfonds

Gesetz vom 22. 7. 1991 – 1991 II 814

BT-Drucksachen 12/336, 791

in Kraft für Deutschland und alle übrigen Vertragsparteien
am 11. 11. 1992 (Bek. 13. 1. 94) – 1994 II 279

Vierte Änderung des Übereinkommens
über den Internationalen Währungsfonds

Gesetz vom 27. 6. 2000 – 2000 II 799

BT-Drucksachen 14/3075, 3346

Gesetz vom 12. 7. 1956 betreffend das Abkommen über die Internationale
Finanz-Corporation und betreffend Gouverneure und Direktoren in der
Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, in der Inter-
nationalen Finanz-Corporation und im Internationalen Währungsfonds –
1956 II 747 – FN A 7401-3

Siehe auch Abkommen vom 6. 12. 1974 zwischen der Regierung der
Bundesrepublik Deutschland, der Internationalen Bank für Wiederaufbau
und Entwicklung (Weltbank) und der Internationalen Entwicklungsorgani-
sation (IDA) über die gemeinsame Finanzierung von Programmen und Pro-
jekten der Entwicklungshilfe – 1975 II 358

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 2 S. 39, 134

Bd. 606 S. 295 (Änd. Art. III)

Bd. 726 S. 266 (Änd. vom 31. 5. 68)

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 2 A 16 (Währungsfonds v. 22. 7. 44)

Bd. 35 A 473 (Währungsfonds Fass. v. 31. 5. 68)

Bd. 56 A 730 (Währungsfonds Neufassung 1976)

Bd. 2 A 17 (Weltbank)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Barbados	29. 12. 1970	71 II	1021
	12. 9. 1974	74 II	1324
Belarus	10. 7. 1992	95 II	624
Belgien	27. 12. 1945	59 II	583
Belize	16. 3. 1982	82 II	553
	19. 3. 1982	83 II	429
Benin	10. 7. 1963	65 II	1607
Bhutan	28. 9. 1981	81 II	1068
Bolivien	27. 12. 1945	59 II	583
Botsuana	24. 7. 1968	69 II	1472
Brasilien	14. 1. 1946	59 II	583
Bulgarien	25. 9. 1990	95 II	624
Burkina Faso	2. 5. 1963	65 II	1607
Burundi	28. 9. 1963	65 II	1607
Chile	31. 12. 1945	59 II	583
China ^{5) 7)}	–		
China (Taiwan)	27. 12. 1945	61 II	1660
Costa Rica	8. 1. 1946	59 II	583
Côte d'Ivoire	11. 3. 1963	63 II	1101
Dänemark	30. 3. 1946	59 II	583

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Dominica	12. 12. 1978	80 II	12	Lettland	19. 5. 1992	95 II	624
	29. 9. 1980	80 II	1487		11. 8. 1992	95 II	624
Dominikanische Republik	28. 12. 1945	59 II	583	Libanon	11. 4. 1947	59 II	583
	18. 9. 1961	62 II	9	Liberia	28. 3. 1962	62 II	892
Dschibuti	29. 12. 1978	80 II	12	Libyen	17. 9. 1958	59 II	583
	1. 10. 1980	80 II	1487	Litauen	29. 4. 1992	95 II	624
Ecuador	28. 12. 1945	59 II	583		6. 7. 1992	95 II	624
El Salvador	14. 3. 1946	59 II	583	Luxemburg	27. 12. 1945	61 II	1660
Eritrea	6. 7. 1994	95 II	624	Madagaskar	25. 9. 1963	65 II	1607
Estland	26. 5. 1992	95 II	624	Malawi	19. 7. 1965	65 II	1607
	23. 6. 1992	95 II	624	Malaysia	7. 3. 1958	59 II	583
Fidschi	28. 5. 1971	71 II	1021	Malediven	13. 1. 1978	78 II	1115
Finnland	14. 1. 1948	59 II	583	Mali	27. 9. 1963	65 II	1607
Frankreich	27. 12. 1945	59 II	583	Malta	11. 9. 1968	69 II	1472
Gabun	10. 9. 1963	65 II	1607		26. 9. 1983	83 II	762
Gambia	21. 9. 1967	68 II	106	Marokko	25. 4. 1958	59 II	583
	18. 10. 1967	68 II	106	Marshallinseln	21. 5. 1992	95 II	624
Georgien	5. 2. 1992	95 II	624	Mauretanien	10. 9. 1963	65 II	1607
	7. 8. 1992	95 II	624	Mauritius	23. 9. 1968	69 II	1472
Ghana	20. 9. 1957	59 II	583	Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	21. 4. 1993	95 II	624
Grenada	27. 8. 1975	76 II	598		25. 2. 1993	95 II	624
Griechenland	27. 12. 1945	61 II	1660	Mexiko	31. 12. 1945	59 II	583
Guatemala	28. 12. 1945	59 II	583	Mikronesien, Föderierte Staaten von	24. 6. 1993	95 II	777
Guinea	28. 9. 1963	65 II	1607	Moldau, Republik	12. 8. 1992	95 II	624
Guinea-Bissau	24. 3. 1977	77 II	1275	Mongolei	14. 2. 1991	95 II	624
Guyana	26. 9. 1966	67 II	1318	Mosambik	24. 9. 1984	84 II	1047
Haiti	8. 9. 1953	59 II	583	Myanmar	3. 1. 1952	59 II	583
Honduras	27. 12. 1945	61 II	1660	Namibia	25. 9. 1990	95 II	624
Indien	27. 12. 1945	59 II	583	Nepal	6. 9. 1961	61 II	1660
Indonesien ²⁾	21. 2. 1967	71 II	1021	Neuseeland	31. 8. 1961	61 II	1660
	13. 4. 1967	71 II	1021	Nicaragua	14. 3. 1946	59 II	583
Irak	27. 12. 1945	61 II	1660	Niederlande	27. 12. 1945	61 II	1660
Iran	29. 12. 1945	59 II	583	Niger	24. 4. 1963	65 II	1607
Irland	8. 8. 1957	59 II	583	Nigeria	30. 3. 1961	61 II	583
Island	27. 12. 1945	59 II	583	Norwegen	27. 12. 1945	59 II	583
Israel	12. 7. 1954	59 II	583	Oman	23. 12. 1971	72 II	231
Italien	27. 3. 1947	59 II	583	Österreich	27. 8. 1948	59 II	583
Jamaika	21. 2. 1963	63 II	1101	Pakistan	11. 7. 1950	59 II	583
Japan	13. 8. 1952	59 II	583	Panama	14. 3. 1946	59 II	583
Jemen ⁴⁾				Papua-Neuguinea	9. 10. 1975	76 II	598
(ehem. Arabische Rep.)	22. 5. 1970	70 II	1024	Paraguay	28. 12. 1945	59 II	583
(ehem. Demokratischer)	29. 9. 1969	70 II	286	Peru	31. 12. 1945	59 II	583
	3. 10. 1969	70 II	286	Philippinen	27. 12. 1945	61 II	1660
Jordanien	29. 8. 1952	59 II	583	Polen	12. 6. 1986	87 II	51
Jugoslawien, ehemaliges	27. 12. 1945	61 II	1660		27. 6. 1986	87 II	51
Kambodscha	31. 12. 1969	70 II	286	Portugal ⁸⁾	29. 3. 1961	61 II	583
	22. 7. 1970	70 II	1024	Ruanda	30. 9. 1963	65 II	1607
Kamerun	10. 7. 1963	65 II	1607	Rumänien	15. 12. 1972	73 II	1684
Kanada	27. 12. 1945	59 II	583	Russische Föderation	1. 6. 1992	95 II	624
Kap Verde	20. 11. 1978	79 II	91		16. 6. 1992	95 II	624
Kasachstan	15. 7. 1992	95 II	624	Salomonen	22. 9. 1978	79 II	91
	23. 7. 1992	95 II	624	Sambia	23. 9. 1965	67 II	2320
Katar	8. 9. 1972	72 II	1624	Samoa	28. 12. 1971	72 II	231
	25. 9. 1972	72 II	1624		28. 6. 1974	74 II	1324
Kenia	3. 2. 1964	65 II	1607	San Marino	23. 9. 1992	95 II	624
Kirgisistan	8. 5. 1992	95 II	624	São Tomé und Príncipe	30. 9. 1977	77 II	1275
	18. 9. 1992	95 II	624	Saudi-Arabien	26. 8. 1957	59 II	583
Kiribati	3. 6. 1986	87 II	51	Schweden	31. 8. 1951	59 II	583
	29. 9. 1986	86 II	991	Schweiz	29. 5. 1992	95 II	624
Kolumbien	27. 12. 1945	59 II	583	Senegal	31. 8. 1962	63 II	1101
	24. 12. 1946	59 II	583	Seychellen	30. 6. 1977	77 II	1275
Komoren	21. 9. 1976	77 II	277		29. 9. 1980	80 II	1487
	28. 10. 1976	77 II	277	Sierra Leone	10. 9. 1962	63 II	1101
Kongo, Demokratische Rep.	28. 9. 1963	65 II	1607	Simbabwe	29. 9. 1980	80 II	1487
Kongo	10. 7. 1963	65 II	1607	Singapur	3. 8. 1966	67 II	1318
Korea (Republik)	26. 8. 1955	59 II	583	Slowakei	1. 1. 1993	95 II	624
Kroatien	14. 12. 1992	95 II	624	Slowenien	14. 12. 1992	95 II	624
	25. 2. 1993	95 II	624		25. 2. 1993	95 II	624
Kuwait	13. 9. 1962	63 II	1101	Somalia	31. 8. 1962	63 II	1101
Laos	5. 7. 1961	61 II	1660				
Lesotho	25. 7. 1968	69 II	1472				

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Spanien	15. 9. 1958	59 II	583
Sri Lanka	29. 8. 1950	59 II	583
St. Christoph und Nevis	15. 8. 1984	84 II	1047
St. Lucia	15. 11. 1979	80 II	1402
	27. 6. 1980	81 II	455
St. Vincent und die Grenadinen	28. 12. 1979	80 II	1402
	31. 8. 1982	83 II	429
Südafrika	27. 12. 1945	61 II	1660
Sudan	5. 9. 1957	59 II	583
Suriname	27. 4. 1978	78 II	1115
	27. 6. 1978	78 II	1115
Swasiland	22. 9. 1969	70 II	286
Syrien ¹⁾	10. 4. 1947	59 II	583
Tadschikistan	27. 4. 1993	95 II	624
	4. 6. 1993	95 II	624
Tansania	10. 9. 1962	63 II	1101
Thailand	3. 5. 1949	59 II	583
Togo	1. 8. 1962	63 II	1101
Tonga	13. 9. 1985	86 II	457
Trinidad und Tobago	16. 9. 1963	65 II	1607
Tschad	10. 7. 1963	65 II	1607
Tschechische Republik	1. 1. 1993	95 II	624
Tschechoslowakei, ehemalige	20. 9. 1990	95 II	624
Tunesien	14. 4. 1958	59 II	583
Türkei	11. 3. 1947	59 II	583
Turkmenistan	22. 9. 1992	95 II	624
Uganda	27. 9. 1963	65 II	1607
Ukraine	3. 9. 1992	95 II	624
Ungarn	6. 5. 1982	84 II	6
	7. 7. 1982	84 II	6
Uruguay	11. 3. 1946	59 II	583
Usbekistan	21. 9. 1992	95 II	624
Vanuatu	28. 9. 1981	81 II	1068
Venezuela	30. 12. 1946	59 II	583
Vereinigte Arabische Emirate	22. 9. 1972	72 II	1624
Vereinigtes Königreich ⁶⁾	27. 12. 1945	59 II	583
Vereinigte Staaten	27. 12. 1945	61 II	1660
Vietnam ³⁾	21. 9. 1956	59 II	583
Zentralafrikanische Republik	10. 7. 1963	65 II	1607
Zypern	21. 12. 1961	62 II	84

1) Weitere Bek. – 1968 II 106

2) Indonesien war bereits vom 15. 4. 1954 an Vertragspartei (59 II 583); ausgeschieden am 17. 8. 1965 (71 II 1021)

3) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist offen

4) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen

5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

8) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Abkommen vom 7. 12. 1944 über die Internationale Zivilluftfahrt

Gesetz vom 7. 4. 1956 – 1956 II 411

BT-Drucksachen II/2192, 2251

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 8. 6. 1956 (Bek. 12. 10. 56) – 1956 II 934

a) Protokoll vom 14. 6. 1954 über eine Änderung des Abkommens (Artikel 45)

b) Protokoll vom 14. 6. 1954 über einige Änderungen des Abkommens (Artikel 48 a, 49 e und 61)

Gesetz vom 28. 1. 1959 – 1959 II 69

BT-Drucksachen III/527, 658

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 27. 4. 1959 (Bek. 1. 9. 59) – 1959 II 987

Protokoll vom 21. 6. 1961

zur Änderung des Abkommens (Artikel 50 a)

Gesetz vom 1. 8. 1962 – 1962 II 884

BT-Drucksachen IV/396, 488

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 16. 8. 1962 (Bek. 29. 10. 62) – 1962 II 2169

Protokoll vom 15. 9. 1962

zur Änderung des Abkommens (Artikel 48 a)

Gesetz vom 10. 3. 1964 – 1964 II 217

BT-Drucksachen IV/1573, 1633

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 11. 9. 1975 (Bek. 8. 3. 76) – 1976 II 419

Protokoll vom 24. 9. 1968

über den verbindlichen dreisprachigen Wortlaut des Abkommens

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 14. 2. 1969 (Bek. 30. 6. 71) – 1971 II 984

Protokoll vom 12. 3. 1971

zur Änderung des Abkommens (Artikel 50 a)

Gesetz vom 28. 3. 1972 – 1972 II 257

BT-Drucksachen VI/2762, 3074

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 16. 1. 1973 (Bek. 15. 5. 73) – 1973 II 418

Protokoll vom 7. 7. 1971

zur Änderung des Artikels 56 des Abkommens

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 16. 9. 1977 (Bek. 11. 4. 78) – 1978 II 500

Protokoll vom 16. 10. 1974

zur Änderung des Abkommens (Artikel 50 a)

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 15. 2. 1980 (Bek. 10. 11. 83) – 1983 II 763

a) Protokoll vom 30. 9. 1977

zur Änderung des Abkommens

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 17. 8. 1999 (Bek. 26. 2. 04) – 2004 II 759

b) Protokoll vom 30. 9. 1977

über den verbindlichen viersprachigen Wortlaut des Abkommens

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 16. 9. 1999 (Bek. 12. 3. 04) – 2004 II 765

Protokoll vom 6. 10. 1980

zur Änderung des Abkommens (Artikel 83)

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 20. 6. 1997 (Bek. 11. 9. 97) – 1997 II 1777

Protokoll vom 10. 5. 1984

zur Änderung des Abkommens

Gesetz vom 9. 2. 1996 – 1996 II 210

BT-Drucksachen 13/2044, 2783

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 10. 1998 (Bek. 1. 3. 99) – 1999 II 307

Protokoll vom 6. 10. 1989

zur Änderung des Artikels 56 des Abkommens

Gesetz vom 25. 9. 1996 – 1996 II 2498

BT-Drucksachen 13/3849, 4599

Protokoll vom 26. 10. 1990
zur Änderung des Artikels 50 a des Abkommens
Gesetz vom 25. 9. 1996 – 1996 II 2498, 2501
BT-Drucksachen 13/3849, 4599

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 28. 11. 2002 (Bek. 13. 3. 03) – 2003 II 402

Gesetz vom 25. 9. 1996 geändert durch
Artikel 292 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 15 S. 295

Bd. 320 S. 209, 217 (Prot. vom 14. 6. 54)

Bd. 514 S. 209 (Prot. vom 21. 6. 61)

Bd. 740 S. 21 (Prot. vom 24. 9. 68)

Bd. 893 S. 117 (Prot. vom 12. 3. 71)

Bd. 958 S. 217 (Prot. vom 7. 7. 71)

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 10 A 96 (Abk. vom 7. 12. 44)

Bd. 13 A 150/151 (Prot. vom 14. 6. 54)

Bd. 37 A 511 (Prot. vom 24. 9. 68)

Bd. 42 A 577 (Prot. vom 12. 3. 71)

Bd. 54 A 716 (Prot. vom 7. 7. 71)

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	4. 5. 1947	56 II	934
Ägypten	12. 4. 1947	56 II	934
Albanien	27. 4. 1991	92 II	233
Algerien	6. 6. 1963	63 II	1102
Angola	10. 4. 1977	77 II	1267
Antigua und Barbuda	10. 12. 1981	82 II	517
Äquatorialguinea	23. 3. 1972	73 II	15
Argentinien	4. 4. 1947	56 II	934
Armenien	18. 7. 1992	93 II	740
Aserbaidshjan	8. 11. 1992	93 II	740
Äthiopien	4. 4. 1947	56 II	934
Australien	4. 4. 1947	56 II	934
Bahamas	26. 6. 1975	76 II	407
Bahrain	19. 9. 1971	71 II	1168
Bangladesch	21. 1. 1973	73 II	717
Barbados	20. 4. 1967	67 II	2155
Belarus	4. 7. 1993	93 II	1991
Belgien	4. 6. 1947	56 II	934
Belize	6. 1. 1991	92 II	233
Benin	28. 6. 1961	63 II	39
Bhutan	16. 6. 1989	89 II	632
Bolivien	4. 5. 1947	56 II	934
Bosnien und Herzegowina	12. 2. 1993	93 II	1991
Botsuana	27. 1. 1979	79 II	1295
Brasilien	4. 4. 1947	56 II	934
Brunei Darussalam	3. 1. 1985	85 II	639
Bulgarien	8. 7. 1967	67 II	2155
Burkina Faso	20. 4. 1962	63 II	39
Burundi	18. 2. 1968	68 II	531
Chile	10. 4. 1947	56 II	934
China (Taiwan)	1. 1. 1954	56 II	934
China ^{1) 5) 7)}	4. 4. 1947	75 II	755
Costa Rica	31. 5. 1958	58 II	352
Côte d'Ivoire	30. 11. 1960	63 II	39
Dänemark	4. 4. 1947	56 II	934
Dominikanische Republik	4. 4. 1947	56 II	934
Dschibuti	30. 7. 1978	78 II	1459
Ecuador	19. 9. 1954	56 II	934
El Salvador	11. 7. 1947	56 II	934
Eritrea	17. 10. 1993	93 II	2404
Estland	23. 2. 1992	93 II	1991
Fidschi	4. 4. 1973	73 II	717
Finnland	29. 4. 1949	56 II	934
Frankreich	24. 4. 1947	56 II	934
Gabun	17. 2. 1962	63 II	39
Gambia	12. 6. 1977	77 II	1267
Georgien	20. 2. 1994	94 II	470

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ghana	8. 6. 1957	58 II	110
Grenada	30. 9. 1981	81 II	1026
Griechenland	12. 4. 1947	56 II	934
Guatemala	28. 5. 1947	56 II	934
Guinea	26. 4. 1959	63 II	39
Guinea-Bissau	14. 1. 1978	78 II	898
Guyana	5. 3. 1967	67 II	1533
Haiti	24. 4. 1948	56 II	934
Honduras	6. 6. 1953	56 II	934
Indien	4. 4. 1947	56 II	934
Indonesien	27. 5. 1950	56 II	934
Irak	2. 7. 1947	56 II	934
Iran	19. 5. 1950	56 II	934
Irland	4. 4. 1947	56 II	934
Island	20. 4. 1947	56 II	934
Israel	23. 6. 1949	56 II	934
Italien	30. 11. 1947	56 II	934
Jamaika	25. 4. 1963	64 II	1288
Japan	8. 10. 1953	56 II	934
Jemen ³⁾			
(ehem. Arabische Rep.)	17. 5. 1964	64 II	1288
(ehem. Demokratischer)	27. 2. 1970	70 II	1011
Jordanien	17. 4. 1947	56 II	934
Jugoslawien, ehemaliges	8. 4. 1960	63 II	39
Kambodscha	15. 2. 1956	56 II	934
Kamerun	14. 2. 1960	63 II	39
Kanada	4. 4. 1947	56 II	934
Kap Verde	18. 9. 1976	77 II	276
Kasachstan	20. 9. 1992	93 II	740
Katar	5. 10. 1971	73 II	717
Kenia	31. 5. 1964	64 II	1288
Kirgisistan	27. 3. 1993	93 II	1991
Kiribati	14. 5. 1981	81 II	375
Kolumbien	30. 11. 1947	56 II	934
Komoren	14. 2. 1985	85 II	639
Kongo, Demokratische Rep.	26. 8. 1961	63 II	39
Kongo	26. 5. 1962	63 II	39
Korea (Republik)	11. 12. 1952	56 II	934
Korea			
(Demokratische Volksrep.)	15. 9. 1977	77 II	1267
Kroatien	9. 5. 1992	93 II	1991
Kuba	10. 6. 1949	56 II	934
Kuwait	17. 6. 1960	64 II	1288
Laos	13. 7. 1955	56 II	934
Lesotho	18. 6. 1975	76 II	407
Lettland	12. 8. 1992	93 II	740
Libanon	19. 10. 1949	56 II	934
Liberia	4. 4. 1947	56 II	934
Libyen	28. 2. 1953	56 II	934
Litauen	7. 2. 1992	93 II	1991
Luxemburg	28. 5. 1948	56 II	934
Madagaskar	14. 5. 1962	63 II	39
Malawi	11. 10. 1964	64 II	1508
Malaysia	7. 5. 1958	58 II	352
Malediven	11. 4. 1974	75 II	755
Mali	8. 12. 1960	64 II	1508
Malta	4. 2. 1965	65 II	151
Marokko	13. 12. 1956	57 II	468
Marshallinseln	17. 4. 1988	93 II	1991
Mauretanien	12. 2. 1962	63 II	39
Mauritius	1. 3. 1970	70 II	1011
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	9. 1. 1993	96 II	872
Mexiko	4. 4. 1947	56 II	934
Moldau, Republik	1. 7. 1992	93 II	740
Monaco	3. 2. 1980	80 II	602
Mongolei	7. 10. 1989	89 II	1049
Mosambik	4. 2. 1977	77 II	1267
Myanmar	7. 8. 1948	56 II	934
Namibia	30. 5. 1991	92 II	233
Nauru	24. 9. 1975	76 II	407

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Nepal	29. 7. 1960	63 II	39
Neuseeland	6. 4. 1947	56 II	934
Nicaragua	4. 4. 1947	56 II	934
Niederlande	25. 4. 1947	56 II	934
Niger	28. 6. 1961	63 II	39
Nigeria	14. 12. 1960	63 II	39
Norwegen	4. 6. 1947	56 II	934
Oman	23. 2. 1973	73 II	717
Österreich	26. 9. 1948	56 II	934
Pakistan	6. 12. 1947	56 II	934
Palau	3. 11. 1995	96 II	872
Panama	17. 2. 1960	63 II	39
Papua-Neuguinea	14. 1. 1976	76 II	407
Paraguay	4. 4. 1947	56 II	934
Peru	4. 4. 1947	56 II	934
Philippinen	4. 4. 1947	56 II	934
Polen	4. 4. 1947	56 II	934
Portugal ⁸⁾	4. 4. 1947	56 II	934
Ruanda	4. 3. 1964	65 II	1039
Rumänien	30. 5. 1965	67 II	2374
Russische Föderation ⁴⁾	14. 11. 1970	71 II	1168
Salomonen	11. 5. 1985	85 II	1136
Sambia	29. 11. 1964	65 II	151
San Marino	12. 6. 1988	96 II	872
São Tomé und Príncipe	30. 3. 1977	77 II	1267
Saudi-Arabien	21. 3. 1962	63 II	39
Schweden	4. 4. 1947	56 II	934
Schweiz	4. 4. 1947	56 II	934
Senegal	11. 12. 1960	63 II	39
Seychellen	25. 5. 1977	77 II	1267
Sierra Leone	22. 12. 1961	63 II	39
Simbabwe	13. 3. 1981	81 II	375
Singapur	19. 6. 1966	67 II	1533
Slowakei	14. 4. 1993	93 II	1991
Slowenien	9. 5. 1992	93 II	740
Somalia	1. 4. 1964	64 II	475
Sowjetunion, ehemalige	14. 11. 1970	71 II	1168
Spanien	4. 4. 1947	56 II	934
Sri Lanka	1. 7. 1948	56 II	934
St. Lucia	20. 12. 1979	80 II	602
St. Vincent und die Grenadinen	15. 12. 1983	86 II	866
Südafrika	4. 4. 1947	56 II	934
Sudan	29. 7. 1956	57 II	468

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Suriname	4. 4. 1976	76 II	1753
Swasiland	16. 3. 1973	73 II	717
Syrien	20. 1. 1950	56 II	934
Tadschikistan	3. 10. 1993	96 II	872
Tansania	23. 5. 1962	63 II	39
Thailand	4. 5. 1947	56 II	934
Togo	17. 6. 1965	68 II	124
Tonga	2. 12. 1984	86 II	866
Trinidad und Tobago	13. 4. 1963	64 II	1288
Tschad	2. 8. 1962	63 II	39
Tschechische Republik	3. 4. 1993	93 II	1991
Tschechoslowakei, ehemalige	4. 4. 1947	56 II	934
Tunesien	18. 12. 1957	58 II	110
Türkei	4. 4. 1947	56 II	934
Turkmenistan	14. 4. 1993	93 II	1991
Uganda	10. 5. 1967	67 II	2155
Ukraine	9. 9. 1992	93 II	740
Ungarn	30. 10. 1969	69 II	2191
Uruguay	13. 2. 1954	56 II	934
Usbekistan	12. 11. 1992	93 II	740
Vanuatu	16. 9. 1983	84 II	204
Venezuela	1. 5. 1947	56 II	934
Vereinigte Arabische Emirate	25. 5. 1972	73 II	15
Vereinigtes Königreich ⁶⁾	4. 4. 1947	56 II	934
Vereinigte Staaten	4. 4. 1947	56 II	934
Vietnam ²⁾	12. 4. 1980	80 II	1089
Zentralafrikanische Republik	28. 7. 1961	63 II	39
Zypern	16. 2. 1961	63 II	39

- 1) Erklärung über die Anerkennung des Abkommens
- 2) Siehe auch 1956 II 934; 1959 II 987; 1962 II 2169; 1975 II 756
- 3) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen
- 4) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 8) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Vertragsparteien	Protokolle vom 14. 6. 1954		Protokoll vom 21. 6. 1961		Protokoll vom 15. 9. 1962		Protokoll vom 24. 9. 1968		Protokoll vom 12. 3. 1971		Protokoll vom 7. 7. 1971		Protokoll vom 16. 10. 1974	
	BGBI. Jg.	S.	BGBI. Jg.	S.	BGBI. Jg.	S.	BGBI. Jg.	S.	BGBI. Jg.	S.	BGBI. Jg.	S.	BGBI. Jg.	S.
Afghanistan	59 II	987												
Ägypten	59 II	987	62 II	2169			78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Albanien							96 II	871						
Algerien	66 II	571	66 II	544	76 II	419			73 II	418	78 II	500	83 II	763
Andorra	01 II	965	01 II	965	01 II	966			01 II	966	01 II	967	01 II	967
Angola	78 II	242	78 II	220	78 II	244	78 II	498	78 II	221	78 II	500	83 II	763
Antigua und Barbuda	89 II	267	89 II	267	89 II	265	82 II	520	89 II	287	89 II	265	89 II	266
Äquatorialguinea							78 II	498						
Argentinien	59 II	987	65 II	1094	86 II	884	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Armenien							93 II	741						
Aserbaidshan							93 II	741						
Äthiopien	59 II	987	63 II	1076					73 II	418	78 II	500	83 II	763
Australien	59 II	987	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Bahamas	76 II	418	76 II	418			78 II	498						
Bahrain	73 II	213	73 II	176	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Bangladesch							78 II	498						
Barbados					86 II	473	79 II	1295	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Belarus	97 II	797	97 II	769	98 II	767	93 II	1991	97 II	770	97 II	769	97 II	768
Belgien	59 II	987	62 II	2169			78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Belize							96 II	871						
Benin			62 II	2169					73 II	418				
Bhutan							89 II	632						
Bolivien	59 II	987									78 II	500		
Bosnien- Herzegowina	95 II	778	95 II	776	95 II	775	93 II	1991	95 II	778	95 II	777	95 II	776
Botsuana	01 II	965			01 II	966	79 II	1295			01 II	967	01 II	967
Brasilien	59 II	987	69 II	1527	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Brunei Darussalam	01 II	965	01 II	965	01 II	966	96 II	871	01 II	966	01 II	967	01 II	967
Bulgarien	70 II	471	70 II	469	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Burkina Faso	71 II	1087	66 II	194	76 II	419	78 II	498	92 II	1024	92 II	1024	92 II	1012
Burundi														
Chile	68 II	586	68 II	586	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
China (Taiwan)	59 II	987 ²⁾	63 II	1076									83 II	763
China ^{7) 8)}	75 II	840 ¹⁾			76 II	419	78 II	498			78 II	500	83 II	763
Costa Rica	61 II	1609	65 II	1094			78 II	498	74 II	314				
Côte d'Ivoire	61 II	1609	62 II	2169	76 II	419	78 II	498						
Dänemark	59 II	987	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Dominikanische Rep.	59 II	987	62 II	2169							78 II	500	83 II	763
Dschibuti							78 II	1375						
Ecuador	66 II	9	65 II	1603	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
El Salvador	81 II	44	63 II	1076	81 II	76			99 II	112	81 II	76	83 II	763
Eritrea	95 II	778	95 II	776	95 II	775	96 II	871	95 II	778	95 II	777	95 II	776
Estland	93 II	1992	93 II	1992	93 II	1991	93 II	1991	93 II	1991	93 II	1991	93 II	1991
Fidschi	73 II	1665	73 II	1666			78 II	498					83 II	763
Finnland	59 II	987	62 II	2169	76 II	419	79 II	1295	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Frankreich	65 II	1119	63 II	1076	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Gabun							78 II	498			78 II	500		
Gambia	79 II	782	78 II	1378	78 II	899	78 II	498	78 II	899	78 II	919	83 II	763
Georgien							96 II	871						
Ghana	62 II	38	62 II	2169	98 II	767			73 II	418				
Grenada							81 II	1026						
Griechenland	59 II	987	65 II	1603	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Guatemala	62 II	38	98 II	22	81 II	76	78 II	498	98 II	22	78 II	500	83 II	763
Guinea	61 II	1609	62 II	2169	78 II	244			78 II	221	78 II	500		
Guinea-Bissau							78 II	914						
Guyana									73 II	418	78 II	500	83 II	763
Haiti	59 II	987 ¹⁾												
Honduras	59 II	987	63 II	1076										
Indien	59 II	987	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Indonesien	59 II	987 ²⁾	62 II	2169	76 II	419			73 II	418	78 II	500	83 II	763
Irak	59 II	987	74 II	1162	78 II	244	78 II	498	76 II	1540	78 II	500	83 II	763
Iran	73 II	1665			76 II	419			73 II	418	78 II	500	83 II	763
Irland	59 II	987	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Island	59 II	987			90 II	1335			73 II	418	78 II	500	83 II	763
Israel	59 II	987 ²⁾	62 II	2169	78 II	899	78 II	1375	78 II	899	78 II	919		
Italien	59 II	987	65 II	1094	76 II	419	78 II	498	75 II	756	78 II	500	83 II	763
Jamaika	65 II	1119	65 II	1094	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Japan	59 II	987	62 II	2169	76 II	419			73 II	418	78 II	500	83 II	763

Vertragsparteien	Protokolle vom 14. 6. 1954 BGBI.		Protokoll vom 21. 6. 1961 BGBI.		Protokoll vom 15. 9. 1962 BGBI.		Protokoll vom 24. 9. 1968 BGBI.		Protokoll vom 12. 3. 1971 BGBI.		Protokoll vom 7. 7. 1971 BGBI.		Protokoll vom 16. 10. 1974 BGBI.	
	Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.
Jemen ³⁾ (ehem. Arabische Rep.) (ehem. Demokratischer)							78 II	498	73 II	418			83 II	763
Jordanien			62 II	2169			78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Jugoslawien, ehemaliges Kambodscha	62 II	38	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Kamerun	62 II	857	62 II	2169	76 II	419	78 II	498			78 II	500		
Kanada	59 II	987	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Kap Verde							78 II	498					83 II	763
Kasachstan							93 II	741						
Katar							78 II	498			78 II	500	83 II	763
Kenia	65 II	1119	65 II	1094	76 II	419			73 II	418	78 II	500	83 II	763
Kirgisistan							93 II	1991						
Kiribati							81 II	375						
Kolumbien							78 II	498					83 II	763
Komoren							96 II	871						
Kongo, Demokratische Republik	63 II	1075							73 II	418	78 II	500		
Kongo	63 II	1075	62 II	2169							79 II	345		
Korea (Republik)	59 II	987	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Korea (Demokratische Volksrep.)	79 II	782	79 II	441	79 II	345	78 II	498	79 II	344	79 II	345	83 II	763
Kroatien	94 II	467	94 II	471	94 II	471	96 II	9 ⁵⁾	94 II	414	94 II	413	94 II	414
Kuba	63 II	1075	63 II	1076	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
	65 II	1119												
Kuwait			62 II	2169			78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Laos	59 II	987	62 II	2169					73 II	418	78 II	500		
Lesotho	76 II	418	76 II	418	76 II	419	78 II	498	76 II	420	78 II	500	83 II	763
Lettland							93 II	741						
Libanon	73 II	1665	62 II	2169	78 II	244	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Liberia														
Libyen	59 II	987	63 II	1076					73 II	418	78 II	500	83 II	763
Litauen	05 II	1108 ¹⁾					93 II	1991						
	05 II	1272 ²⁾												
Luxemburg	59 II	987	67 II	2300	76 II	419			73 II	418	78 II	500	83 II	763
Madagaskar	63 II	1075	63 II	1076	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Malawi	66 II	9	65 II	1603	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Malaysia	61 II	1609	62 II	2169	76 II	419			73 II	418				
Malediven									78 II	498			83 II	763
Mali	61 II	1609	62 II	2169			78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Malta	66 II	9	65 II	1603	76 II	419			73 II	418	78 II	500	83 II	763
Marokko	59 II	987	65 II	1603					73 II	418	78 II	500	83 II	763
Marshallinseln							96 II	871						
Mauretanien	62 II	857	62 II	2169			78 II	498	78 II	221	78 II	500	83 II	763
Mauritius	71 II	1087	71 II	1088	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	98 II	676	98 II	676	98 II	767	96 II	871	98 II	677	98 II	1156	98 II	685
Mexiko	59 II	987	62 II	2169	80 II	106	78 II	498	73 II	1666	78 II	500	83 II	763
Moldau, Republik	95 II	293	95 II	294	95 II	311	93 II	741	95 II	310	95 II	271	95 II	293
Monaco							80 II	602						
Mongolei							89 II	1052						
Mosambik							78 II	498						
Myanmar	59 II	987 ²⁾							73 II	418	78 II	500		
Namibia							96 II	871						
Nauru	76 II	418					78 II	498	76 II	420	03 II	343		
Nepal	98 II	676 ²⁾											98 II	23
Neuseeland	59 II	987	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Nicaragua	63 II	1075	62 II	2169					73 II	1666	78 II	500	83 II	763
Niederlande	59 II	987	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Niger	88 II	936	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	88 II	939	83 II	763
Nigeria	05 II	1108 ¹⁾	62 II	2169			78 II	498	73 II	418				
Norwegen	59 II	987	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763

Vertragsparteien	Protokolle vom 14. 6. 1954		Protokoll vom 21. 6. 1961		Protokoll vom 15. 9. 1962		Protokoll vom 24. 9. 1968		Protokoll vom 12. 3. 1971		Protokoll vom 7. 7. 1971		Protokoll vom 16. 10. 1974	
	BGBI. Jg.	S.	BGBI. Jg.	S.	BGBI. Jg.	S.	BGBI. Jg.	S.	BGBI. Jg.	S.	BGBI. Jg.	S.	BGBI. Jg.	S.
Oman	99 II 00 II	960 2) 1491 1)			99 II	960	78 II	498			78 II	500	83 II	763
Österreich	59 II	987	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	1666	78 II	500	83 II	763
Pakistan	59 II	987	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Palau							96 II	871						
Panama	65 II	1119	62 II	2169			78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Papua-Neuguinea	80 II	107	80 II	107	93 II	1964	78 II	498	80 II	106	80 II	106	93 II	1993
Paraguay	04 II	679	70 II	469							04 II	679		
Peru	59 II	987	65 II	1094			80 II	107					83 II	763
Philippinen	59 II	987	63 II	1076	76 II	419			73 II	418	78 II	500	83 II	763
Polen	63 II	1075	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Portugal 9)	59 II	987 6)	62 II	2169	76 II	419 6)	78 II	498	73 II	418 6)				
Ruanda	66 II	571	66 II	544	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500		
Rumänien	67 II	2300	67 II	2300	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Russische Föderation 4)	71 II	1087	71 II	1088	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Salomonen							96 II	871						
Sambia	66 II	9	66 II	194	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500		
San Marino	95 II	778			95 II	775	96 II	871			95 II	777	95 II	776
São Tomé und Principe	81 II	44	81 II	44	81 II	76	78 II	498	81 II	76	81 II	76	83 II	763
Saudi-Arabien	66 II	571	66 II	544	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	86 II	482
Schweden	59 II	987	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Schweiz	59 II	987	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Senegal	61 II	1609	62 II	2169	76 II	419			73 II	418	78 II	500	83 II	763
Serbien und Montenegro	01 II	965	01 II	965	01 II	966			01 II	966	01 II	967	01 II	967
Seychellen	82 II	187	82 II	186	82 II	186	78 II	498	82 II	180	82 II	189	83 II	763
Sierra Leone			62 II	2169										
Simbabwe							81 II	375						
Singapur	67 II	2300	67 II	2300	76 II	419			73 II	418	78 II	500	83 II	763
Slowakei	95 II	778	95 II	776	95 II	775	93 II	1991	95 II	778	95 II	777	95 II	776
Slowenien	00 II	1491	01 II	965	00 II	1492	93 II	741	00 II	1492	00 II	1493	00 II	1493
Somalia	65 II	1119	65 II	1094	76 II	419								
Sowjetunion, ehemalige	71 II	1087	71 II	1088	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Spanien	59 II	987	62 II	2169			78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Sri Lanka	59 II	987	62 II	2169					73 II	418	78 II	500		
St. Kitts und Nevis	05 II	1108 1)	03 II	311					03 II	343	03 II	343		
St. Lucia							80 II	602						
Südafrika	59 II	987	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	99 II	310		
Sudan	62 II	38	62 II	2169					74 II	314			83 II	763
Suriname	04 II	92	04 II	92	04 II	93	78 II	498	04 II	93			04 II	89
Swasiland	75 II	840	74 II	1162	76 II	419	78 II	498	75 II	756	78 II	500	83 II	763
Syrien	59 II	987	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	1666	78 II	500	83 II	763
Tadschikistan							96 II	871						
Tansania	65 II	1119	65 II	1094	76 II	419	78 II	498	73 II	418	79 II	345	83 II	763
Thailand	59 II 62 II	987 38	62 II	2169	76 II	419			73 II	418	78 II	500	83 II	763
Togo							78 II	498	73 II	418			83 II	763
Tonga	05 II	1108 1)	03 II	311					03 II	343	03 II	343		
Trinidad und Tobago									73 II	418	78 II	500		
Tschad	65 II	1119	65 II	1094	76 II	419	78 II	498			78 II	500		
Tschechische Republik	93 II	1992	93 II	1992	93 II	1964	93 II	1991	93 II	1993	93 II	1963	93 II	1993
Tschechoslowakei, ehemalige	59 II	987	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Tunesien	61 II 62 II	1609 38	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Türkei	59 II	987	65 II	1603	78 II	244	78 II	498	78 II	899	78 II	500	83 II	763
Turkmenistan	93 II	1992	93 II	1992	93 II	1964	93 II	1991	93 II	1993	93 II	1963	93 II	1993
Uganda	78 II	242	78 II	220	78 II	244			73 II	418	78 II	500	83 II	763
Ukraine	04 II	92	03 II	311	04 II	93	93 II	741	04 II	93	04 II	94	04 II	89
Ungarn	71 II	1087	71 II	1088	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Uruguay	80 II	107 2)			80 II	106	78 II	498	76 II	420	78 II	500	83 II	763
Usbekistan	95 II	293	95 II	294	95 II	311	93 II	741	95 II	310	95 II	271	95 II	293
Vanuatu	89 II	799			89 II	821					89 II	800	89 II	800

Vertragsparteien	Protokolle vom 14. 6. 1954 BGBI.		Protokoll vom 21. 6. 1961 BGBI.		Protokoll vom 15. 9. 1962 BGBI.		Protokoll vom 24. 9. 1968 BGBI.		Protokoll vom 12. 3. 1971 BGBI.		Protokoll vom 7. 7. 1971 BGBI.		Protokoll vom 16. 10. 1974 BGBI.	
	Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.
Venezuela	59 II 79 II	987 2) 782 1)	62 II	2169	76 II	419	78 II	498			78 II	919	83 II	763
Vereinigte Arabische Emirate							78 II	498						
Vereinigtes Königreich	59 II	987	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Vereinigte Staaten	59 II	987 2)	62 II	2169	76 II	419	78 II	498	73 II	418	78 II	500	83 II	763
Vietnam	99 II	960			99 II	960	80 II	1089						
Zentralafrikanische Republik	63 II	1075	62 II	2169										
Zypern	90 II	132	63 II	1076	90 II	106	89 II	1052	90 II	132	90 II	131	90 II	131

- 1) Inkrafttreten des Protokolls zu a)
- 2) Inkrafttreten des Protokolls zu b)
- 3) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen
- 4) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 5) Erklärung über die Weiteranwendung
- 6) Weitere Bek. – 2000 II 1491, 1492
- 7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macaum.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 9) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Vertragsparteien	a) Protokoll vom 30. 9. 1977 BGBI.		b) Protokoll vom 30. 9. 1977 BGBI.		Protokoll vom 6. 10. 1980 BGBI.		Protokoll vom 10. 5. 1984 BGBI.		Protokoll vom 26. 10. 1990 BGBI.	
	Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.
Afghanistan	04	759								
Ägypten					97 II	1777				
Albanien					00 II	1494	99 II	307	03 II	402
Algerien	04	759					03 II	409	03 II	402
Andorra	04	759			01 II	968	01 II	968	03 II	402
Antigua und Barbuda	04	759	04	764	97 II	1777	99 II	307		
Argentinien	04	759	04	764	97 II	1777	99 II	307	03 II	402
Armenien					00 II	1494	00 II	1494		
Aserbaidtschan	04	759			00 II	1494	00 II	1494		
Äthiopien	04	759	04	764	97 II	1777	99 II	307		
Australien	04	759	04	764	97 II	1777	99 II	307	03 II	402
Bahrain	04	759			97 II	1777	99 II	307	03 II	402
Bangladesch	04	759	04	764	97 II	1777	99 II	307		
Barbados	04	759	04	764	97 II	1777	99 II	307	04 II	95
Belarus	04	759	04	764	97 II	1777	99 II	307	03 II	402
Belgien	04	759	04	764	97 II	1777	99 II	307	03 II	402
Belize	04	759			98 II	677	99 II	307		
Bhutan									03 II	402
Bolivien					03 II	344	99 II	307	03 II	402
Bosnien und Herzegowina	04	759	04	764	97 II	1777	99 II	307	03 II	402
Botsuana	04	759			01 II	968	01 II	968	03 II	402
Brasilien	04	759	04	764	97 II	1777	99 II	307	03 II	402
Brunei Darussalam	04	759			01 II	968			03 II	402
Bulgarien	04	759	04	764	97 II	1777	99 II	307	04 II	661
Burkina Faso	04	759	04	764	97 II	1777	99 II	307	03 II	402
Burundi	04	759			97 II	1777	99 II	307		
Chile					97 II	1777	99 II	307	03 II	402
China 2)	04	759	04	764	98 II	677	99 II	307	03 II	402
Côte d'Ivoire							99 II	307		
Dänemark	04	759	04	764	97 II	1777	99 II	307	03 II	402
Ecuador	04	759	04	764	97 II	1777	99 II	307	04 II	95
El Salvador					99 II	112	99 II	307		
Eritrea	04	759			97 II	1777	99 II	307	03 II	402
Estland	04	759			97 II	1777	99 II	307	03 II	402
Fidschi					97 II	1777	99 II	307	03 II	402
Finnland	04	759	04	764	97 II	1777	99 II	307	03 II	402
Frankreich	04	759	04	764	97 II	1777	99 II	307	03 II	402
Gabun							99 II	307	04 II	661

Vertragsparteien	a) Protokoll vom 30. 9. 1977 BGBl.		b) Protokoll vom 30. 9. 1977 BGBl.		Protokoll vom 6. 10. 1980 BGBl.		Protokoll vom 10. 5. 1984 BGBl.		Protokoll vom 26. 10. 1990 BGBl.		
	Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.	
Gambia	04	759			00 II	1494		00 II	1494	03 II	402
Georgien					01 II	968					
Ghana	04	759			98 II	677		99 II	307	03 II	402
Grenada					97 II	1777				04 II	95
Griechenland	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Guatemala	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Guinea					00 II	1494		99 II	307	03 II	402
Guyana	04	759			97 II	1777		99 II	307		
Haiti	04	759			97 II	1777					
Indien	04	759	04	764	97 II	1777				03 II	402
Indonesien	04	759			97 II	1777				03 II	402
Irak	04	759			97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Iran	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Irland					97 II	1777		99 II	307		
Island	04	759	04	764	97 II	1777				03 II	402
Israel	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307		
Italien	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Jamaika					00 II	1494		99 II	307	03 II	402
Japan					99 II	112		99 II	307	04 II	95
Jemen	04	759									
Jordanien	04	759			97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Kambodscha										03 II	402
Kamerun					03 II	344		99 II	307	03 II	402
Kanada	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Kap Verde					04 II	94					
Kasachstan	04	759			03 II	344					
Katar					97 II	1777		99 II	307		
Kenia					97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Kirgisistan	04	759			00 II	1494		01 II	968	03 II	402
Kiribati										03 II	402
Kolumbien					97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Korea (Demokratische Volksrepublik)	04	759	04	764						03 II	402
Korea (Republik)					97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Kroatien	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Kuba	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Kuwait	04	759			97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Laos										03 II	402
Lesotho	04	759						99 II	307	03 II	402
Lettland	04	759	04	764	00 II	1494		00 II	1494	03 II	402
Libanon	04	759			97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Libyen	04	759			97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Luxemburg	04	759			97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Madagaskar					01 II	968		99 II	307	03 II	402
Malawi	04	759			97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Malaysia	04	759									
Malediven					98 II	677		99 II	307	03 II	402
Mali					97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Malta	04	759	04	764	04 II	94		99 II	307	03 II	402
Marokko					97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Marshallinseln					97 II	1777					
Mauritius	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Rep.	04	759	04	764	99 II	112		99 II	307	03 II	402
Mexiko	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	04 II	95
Moldau, Republik	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Monaco	04	759			97 II	1777		99 II	307		
Mongolei					00 II	1494		00 II	1494	03 II	402
Mosambik										03 II	402
Myanmar										03 II	402
Namibia	04	759								03 II	402
Nauru					97 II	1777					
Nepal	04	759			97 II	1777		99 II	307		
Neuseeland	04	759	04	764	97 II	1777		00 II	1494		
Niederlande	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Niger	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307		
Nigeria					03 II	344		99 II	307	03 II	402
Norwegen	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Oman	04	759			97 II	1777		99 II	307	03 II	402

Vertragsparteien	a) Protokoll vom 30. 9. 1977 BGBl.		b) Protokoll vom 30. 9. 1977 BGBl.		Protokoll vom 6. 10. 1980 BGBl.		Protokoll vom 10. 5. 1984 BGBl.		Protokoll vom 26. 10. 1990 BGBl.		
	Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.	
Österreich	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Pakistan	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307		
Panama					97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Papua-Neuguinea	04	759			97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Paraguay					01 II	968		01 II	968	04 II	661
Peru					01 II	968				03 II	402
Philippinen					97 II	1777				04 II	95
Polen	04	759	04	764	03 II	344		00 II	1494		
Portugal ³⁾					99 II	112 ¹⁾		99 II	307	03 II	402
Rumänien	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Russische Föderation	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307		
Salomonen										03 II	402
Sambia	04	759			97 II	1777					
Samoa					99 II	293		99 II	307	03 II	402
San Marino	04	759			97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Saudi-Arabien	04	759			97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Schweden	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Schweiz	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Senegal	04	759						99 II	307	03 II	402
Serbien und Montenegro					01 II	968		01 II	968		
Seychellen	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Simbabwe										03 II	402
Singapur	04	759			97 II	1777				03 II	402
Slowakei	04	759			97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Slowenien	04	759			00 II	1494		00 II	1494	03 II	402
Spanien	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Sri Lanka	04	759			01 II	968				03 II	402
St. Kitts und Nevis	04	759			03 II	344		03 II	409	03 II	402
St. Lucia										04 II	95
St. Vincent und die Grenadinen									28. 11. 2002	03 II	402
Südafrika					99 II	293		99 II	307	03 II	402
Suriname					03 II	344		04 II	95	04 II	95
Swasiland					02 II	787				03 II	402
Syrien	04	759						04 II	95		
Tadschikistan	04	759			97 II	1777		99 II	961		
Tansania										03 II	402
Thailand	04	759						99 II	307	03 II	402
Togo	04	759			97 II	1777		99 II	307	04 II	661
Tonga					03 II	344		03 II	409	03 II	402
Trinidad und Tobago					97 II	1777					
Tschechische Republik	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Tunesien					97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Türkei	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Turkmenistan	04	759			97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Uganda	04	759			97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Ukraine	04	759			97 II	1777		04 II	95	04 II	95
Ungarn	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307		
Uruguay	04	759			97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Usbekistan	04	759			97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Vanuatu	04	759			97 II	1777					
Venezuela					03 II	344					
Vereinigte Arabische Emirate	04	759			97 II	1777		99 II	307	03 II	402
Vereinigtes Königreich	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307		
Vereinigte Staaten	04	759	04	764	97 II	1777					
Vietnam	04	759			97 II	1777		99 II	961	03 II	402
Zypern	04	759	04	764	97 II	1777		99 II	307		

1) Weitere Bek. – 2000 II 1494

2) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

3) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Vereinbarung vom 7. 12. 1944
über den Durchflug im Internationalen Fluglinienverkehr**

Gesetz vom 7. 4. 1956 – 1956 II 411, 442

BT-Drucksachen II/2192, 2251

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 8. 6. 1956 (Bek. 12. 10. 56) – 1956 II 934

Veröffentlichung in UNTS Bd. 84 S. 389

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 10 A 97

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	17. 5. 1945	56 II	934
Ägypten	13. 3. 1947	56 II	934
Algerien	16. 4. 1964	64 II	1288
Argentinien	4. 6. 1946	56 II	934
Äthiopien	22. 3. 1945	56 II	934
Australien	28. 8. 1945	56 II	934
Bahamas ¹⁾	10. 7. 1973	76 II	407
Bahrain	12. 10. 1971	72 II	77
Bangladesch	9. 2. 1979	79 II	1295
Barbados	10. 7. 1970	70 II	1011
Belgien	19. 7. 1945	56 II	934
Benin	23. 4. 1963	63 II	1102
Bolivien	4. 4. 1947	56 II	934
Brunei Darussalam ¹⁾	3. 1. 1985	86 II	955
Bulgarien	21. 9. 1970	71 II	24
Burundi	18. 2. 1968	68 II	531
Chile	24. 4. 1974	75 II	755
China ^{2) 3)}	-	-	-
Costa Rica	1. 5. 1958	58 II	352
Côte d'Ivoire	20. 3. 1961	63 II	39
Dänemark	1. 12. 1948	56 II	934
Ecuador	28. 7. 1983	89 II	103
El Salvador	1. 6. 1945	56 II	934
Fidschi	14. 2. 1973	73 II	717
Finnland	9. 4. 1957	63 II	39
Frankreich	24. 6. 1948	56 II	934
Gabun	15. 1. 1970	70 II	1011
Griechenland	21. 9. 1945	56 II	934
Guatemala	28. 4. 1947	56 II	934
Guyana	28. 4. 1986	86 II	865
Honduras	13. 11. 1945	56 II	934
Indien	2. 5. 1945	56 II	934
Irak	15. 6. 1945	56 II	934
Iran	19. 4. 1950	56 II	934
Irland	15. 11. 1957	58 II	110
Island	21. 3. 1947	56 II	934
Israel	16. 6. 1954	56 II	934
Jamaika	18. 10. 1963	64 II	1288
Japan	20. 10. 1953	56 II	934
Jordanien	18. 3. 1947	56 II	934
Jugoslawien, ehemaliges	17. 5. 1976	76 II	1753
Kamerun	30. 3. 1960	63 II	39
Korea (Republik)	22. 6. 1960	63 II	39
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	96 II	7
Kuba	20. 6. 1947	56 II	934
Kuwait	17. 6. 1960	63 II	39
Lesotho	2. 10. 1975	76 II	407
Libanon	5. 6. 1974	75 II	755

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Liberia	19. 3. 1945	56 II	934
Luxemburg	28. 4. 1948	56 II	934
Madagaskar	14. 5. 1962	63 II	39
Malawi	27. 3. 1975	76 II	407
Malaysia	31. 5. 1945	63 II	39
Mali	27. 5. 1970	70 II	1011
Malta	4. 6. 1965	68 II	124
Marokko	26. 8. 1957	58 II	110
Mauretanien	11. 5. 1979	79 II	1295
Mauritius	13. 9. 1971	72 II	333
Mexiko	25. 6. 1946	56 II	934
Nauru	24. 9. 1975	76 II	407
Nepal	23. 11. 1965	66 II	595
Neuseeland	19. 4. 1945	56 II	934
Nicaragua	28. 12. 1945	56 II	934
Niederlande	12. 1. 1945	56 II	934
Niger ¹⁾	3. 8. 1960	63 II	39
Nigeria	25. 1. 1961	63 II	39
Norwegen	30. 1. 1945	56 II	934
Oman	23. 2. 1973	73 II	717
Österreich	10. 12. 1958	63 II	39
Pakistan	15. 8. 1947	56 II	934
Panama	8. 10. 1982	82 II	1041
Paraguay	27. 7. 1945	56 II	934
Philippinen	22. 3. 1946	56 II	934
Polen	6. 4. 1945	56 II	934
Portugal ⁴⁾	1. 9. 1959	63 II	39
Ruanda	6. 7. 1964	64 II	1288
Sambia	13. 10. 1965	66 II	595
Schweiz	6. 7. 1945	56 II	934
Senegal	8. 3. 1961	63 II	39
Seychellen	16. 10. 1979	80 II	108
Singapur	22. 8. 1966	68 II	531
Somalia	10. 6. 1964	68 II	124
Spanien	30. 7. 1945	56 II	934
Sri Lanka	31. 5. 1945	63 II	39
Südafrika	30. 11. 1945	56 II	934
Swasiland	30. 4. 1973	73 II	717
Thailand	6. 3. 1947	56 II	934
Togo ¹⁾	27. 4. 1960	68 II	124
Trinidad und Tobago	13. 4. 1963	64 II	1288
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	724
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 4. 1945	56 II	934
Tunesien	26. 4. 1962	63 II	39
Türkei	6. 6. 1945	56 II	934
Ungarn	15. 1. 1973	73 II	717
Vanuatu	14. 1. 1988	88 II	463
Venezuela	28. 3. 1946	56 II	934
Vereinigte Arabische Emirate	25. 5. 1972	73 II	15
Vereinigtes Königreich	31. 5. 1945	56 II	934
Vereinigte Staaten	8. 2. 1945	56 II	934
Zypern	12. 10. 1961	63 II	39

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

4) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Charta der Vereinten Nationen vom 26. 6. 1945 und
Statut des Internationalen Gerichtshofs**

in der Fassung vom 20. 12. 1965

Gesetz vom 6. 6. 1973 – 1973 II 430, 505

BT-Drucksachen 7/154, 502, 503, 520

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 18. 9. 1973 (Bek. 27. 11. 74) – 1974 II 1397

Ber. der deutschen Übersetzung der Charta – 1980 II 1252

Änderung vom 20. 12. 1971 des Artikels 61 der Charta

in Kraft für alle Mitgliedstaaten

am 24. 9. 1973 (Bek. 22. 4. 74) – 1974 II 769

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 557 S. 143 (Änd. v. 17. 12. 63 der Art. 23, 27, 61)

Bd. 638 S. 308 (Änd. v. 20. 12. 65 des Art. 109)

Bd. 892 S. 119 (Änd. v. 20. 12. 71 des Art. 61)

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 43 A 600

Bek. vom 27. 11. 1974 über den weiteren Geltungsbereich – 1974 II 1397

Mitgliedstaaten	in Kraft am	Mitgliedstaaten	in Kraft am	Mitgliedstaaten	in Kraft am
Afghanistan	19. 11. 1946	Ghana	8. 3. 1957	Lesotho ⁵¹⁾	17. 10. 1966
Ägypten	24. 10. 1945	Grenada	17. 9. 1974	Lettland ³¹⁾	17. 9. 1991
Albanien	14. 12. 1955	Griechenland ⁴¹⁾	25. 10. 1945	Libanon	24. 10. 1945
Algerien	8. 10. 1962	Guatemala	21. 11. 1945	Liberia	2. 11. 1945
Andorra ⁴⁰⁾	28. 7. 1993	Guinea ⁴⁹⁾	12. 12. 1958	Libyen	14. 12. 1955
Angola ⁵⁾	1. 12. 1976	Guinea-Bissau ²⁶⁾	17. 9. 1974	Liechtenstein ^{1) 29)}	18. 9. 1990
Antigua und Barbuda ¹⁵⁾	11. 11. 1981	Guyana	20. 9. 1966	Litauen ³¹⁾	17. 9. 1991
Äquatorialguinea	12. 11. 1968	Haiti	24. 10. 1945	Luxemburg	24. 10. 1945
Argentinien	24. 10. 1945	Honduras ²²⁾	17. 12. 1945	Madagaskar ³⁷⁾	20. 9. 1960
Armenien ³³⁾	2. 3. 1992	Indien ²⁾	30. 10. 1945	Malawi	1. 12. 1964
Aserbaidshjan ³³⁾	2. 3. 1992	Indonesien	28. 9. 1950	Malaysia	17. 9. 1957
Äthiopien	13. 11. 1945	Irak	21. 12. 1945	Malediven	21. 9. 1965
Australien ³⁾	1. 11. 1945	Iran	24. 10. 1945	Mali	28. 9. 1960
Bahamas	18. 9. 1973	Irland	14. 12. 1955	Malta ¹⁴⁾	1. 12. 1964
Bahrain	21. 9. 1971	Island	19. 11. 1946	Marokko	12. 11. 1956
Bangladesch	17. 9. 1974	Israel ^{18) 21)}	11. 5. 1949	Marshallinseln ³¹⁾	17. 9. 1991
Barbados ¹²⁾	9. 12. 1966	Italien	14. 12. 1955	Mauretanien	27. 10. 1961
Belarus	24. 10. 1945	Jamaika	18. 9. 1962	Mauritius	24. 4. 1968
Belgien	27. 12. 1945	Japan ¹⁾	18. 12. 1956	Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ³⁸⁾	8. 4. 1993
Belize ¹⁵⁾	25. 9. 1981	Jemen ²⁸⁾		Mexiko	7. 11. 1945
Benin	20. 9. 1960	(ehem. Arabische Rep.)	30. 9. 1947	Mikronesien ³¹⁾	17. 9. 1991
Bhutan	21. 9. 1971	(ehem. Demokratischer)	14. 12. 1967	Moldau, Republik ³³⁾	2. 3. 1992
Bolivien	14. 11. 1945	Jordanien	14. 12. 1955	Monaco ³⁹⁾	28. 5. 1993
Bosnien und Herzegowina ³⁴⁾	22. 5. 1992	Jugoslawien, ehemaliges	24. 10. 1945	Mongolei	27. 10. 1961
Botsuana	17. 10. 1966	Kambodscha	14. 12. 1955	Mosambik ⁴⁾	16. 9. 1975
Brasilien	24. 10. 1945	Kamerun ⁴³⁾	20. 9. 1960	Myanmar	19. 4. 1948
Brunei Darussalam ¹⁷⁾	21. 9. 1984	Kanada ^{20) 21) 42)}	9. 11. 1945	Namibia ²⁷⁾	23. 4. 1990
Bulgarien ³⁷⁾	14. 12. 1955	Kap Verde ⁴⁾	16. 9. 1975	Nauru ^{1) 50)}	14. 9. 1999
Burkina Faso	20. 9. 1960	Kasachstan ³³⁾	2. 3. 1992	Nepal	14. 12. 1955
Burundi	18. 9. 1962	Katar	21. 9. 1971	Neuseeland ⁷⁾	24. 10. 1945
Chile	24. 10. 1945	Kenia	16. 12. 1963	Nicaragua ⁵³⁾	24. 10. 1945
China ^{54) 56)}	24. 10. 1945	Kirgisistan ³³⁾	2. 3. 1992	Niederlande	10. 12. 1945
Costa Rica ⁵³⁾	2. 11. 1945	Kiribati ⁵⁰⁾	14. 9. 1999	Niger	20. 9. 1960
Côte d'Ivoire ⁵²⁾	20. 9. 1960	Kolumbien ⁵³⁾	5. 11. 1945	Nigeria ⁴⁸⁾	7. 10. 1960
Dänemark	24. 10. 1945	Komoren ⁴⁾	12. 11. 1975	Norwegen ⁴⁶⁾	27. 11. 1945
Dominica ⁸⁾	18. 12. 1978	Kongo, Demokratische Republik ²⁵⁾	20. 9. 1960	Oman	7. 10. 1971
Dominikanische Republik	24. 10. 1945	Kongo	20. 9. 1960	Österreich	14. 12. 1955
Dschibuti ⁶⁾	20. 9. 1977	Korea (Demokratische Volksrepublik) ³¹⁾	17. 9. 1991	Pakistan	30. 9. 1947
Ecuador	21. 12. 1945	Korea (Republik) ³¹⁾	17. 9. 1991	Palau ⁴³⁾	15. 12. 1994
El Salvador ⁹⁾	24. 10. 1945	Kroatien ³⁴⁾	22. 5. 1992	Panama	13. 11. 1945
Eritrea ³⁹⁾	28. 5. 1993	Kuba	24. 10. 1945	Papua-Neuguinea ⁴⁾	10. 10. 1975
Estland ^{31) 32)}	17. 9. 1991	Kuwait	14. 5. 1963	Paraguay ⁴⁷⁾	24. 10. 1945
Fidschi	13. 10. 1970	Laos	14. 12. 1955	Peru ⁵⁷⁾	31. 10. 1945
Finnland	14. 12. 1955			Philippinen	24. 10. 1945
Frankreich	24. 10. 1945			Polen ^{30) 45)}	24. 10. 1945
Gabun	20. 9. 1960			Portugal ⁵⁹⁾	14. 12. 1955
Gambia	21. 9. 1965			Ruanda	18. 9. 1962
Georgien ^{34) 44)}	31. 7. 1992			Rumänien	14. 12. 1955
				Russische Föderation ³⁵⁾	24. 10. 1945

Mitgliedstaaten	in Kraft am	Mitgliedstaaten	in Kraft am	Mitgliedstaaten	in Kraft am
Salomonen ⁸⁾	19. 9. 1978	St. Christoph und Nevis ¹⁶⁾	23. 9. 1983	Tschechoslowakei, ehemalige	24. 10. 1945
Sambia	1. 12. 1964	St. Lucia ¹⁰⁾	18. 9. 1979	Tunesien	12. 11. 1956
Samoa ⁵⁾	15. 12. 1976	St. Vincent und die Grenadinen ¹³⁾	16. 9. 1980	Türkei	24. 10. 1945
San Marino ^{1) 33)}	2. 3. 1992	Südafrika	7. 11. 1945	Turkmenistan ³³⁾	2. 3. 1992
São Tomé und Príncipe ⁴⁾	16. 9. 1975	Sudan	12. 11. 1956	Uganda	25. 10. 1962
Saudi-Arabien	24. 10. 1945	Suriname ^{4) 23)}	4. 12. 1975	Ukraine	24. 10. 1945
Schweden	19. 11. 1946	Swasiland	24. 9. 1968	Ungarn	14. 12. 1955
Schweiz ⁵³⁾	10. 9. 2002	Syrien	24. 10. 1945	Uruguay	18. 12. 1945
Senegal ¹⁹⁾	28. 9. 1960	Tadschikistan ³³⁾	2. 3. 1992	Usbekistan ³³⁾	2. 3. 1992
Serbien und Montenegro ⁵¹⁾	1. 11. 2000	Tansania	26. 4. 1964	Vanuatu ¹⁵⁾	15. 9. 1981
Seychellen ⁵⁾	21. 9. 1976	Sansibar	16. 12. 1963	Venezuela	15. 11. 1945
Sierra Leone	27. 9. 1961	Tanganjika	14. 12. 1961	Vereinigte Arabische Emirate	9. 12. 1971
Simbabwe ¹³⁾	25. 8. 1980	Thailand	16. 12. 1946	Vereinigtes Königreich ^{55) 58)}	24. 10. 1945
Singapur	21. 9. 1965	Timor-Leste ⁵³⁾	27. 9. 2002	Vereinigte Staaten ^{18) 20)}	24. 10. 1945
Slowakei ^{38) 58)}	19. 1. 1993	Togo ¹¹⁾	20. 9. 1960	Vietnam ⁶⁾	20. 9. 1977
Slowenien ³⁴⁾	22. 5. 1992	Tonga ⁵⁰⁾	14. 9. 1999	Zentralafrikanische Republik	20. 9. 1960
Somalia	20. 9. 1960	Trinidad und Tobago	18. 9. 1962	Zypern ^{24) 53)}	20. 9. 1960
Sowjetunion, ehemalige	24. 10. 1945	Tschad	20. 9. 1960		
Spanien ³⁰⁾	14. 12. 1955	Tschechische Republik ³⁸⁾	19. 1. 1993		
Sri Lanka	14. 12. 1955				

1) Vertragspartei des Statuts des Internationalen Gerichtshofs

Japan seit 2. 4. 1954

Liechtenstein seit 29. 3. 1950

Nauru seit 29. 1. 1988 – 1988 II 934

San Marino seit 18. 2. 1954

Schweiz seit 28. 7. 1948

2) Weitere Bek. – 1975 II 237

3) Weitere Bek. – 1975 II 926; 2003 II 264

4) Bek. vom 15. 1. 1976 – 1976 II 215

5) Bek. vom 2. 2. 1977 – 1977 II 210

6) Bek. vom 26. 10. 1977 – 1977 II 1202

7) Weitere Bek. – 1979 II 89

8) Bek. vom 14. 3. 1979 – 1979 II 324

9) Weitere Bek. – 1979 II 416

10) Bek. vom 15. 11. 1979 – 1979 II 1282

11) Weitere Bek. – 1980 II 666

12) Weitere Bek. – 1980 II 1412

13) Bek. vom 10. 11. 1980 – 1980 II 1435

14) Weitere Bek. – 1981 II 372; 1983 II 682; 1984 II 8

15) Bek. vom 2. 12. 1981 – 1981 II 1096

16) Bek. vom 15. 11. 1983 – 1983 II 781

17) Bek. vom 12. 12. 1984 – 1985 II 55

18) Weitere Bek. – 1985 II 306

19) Weitere Bek. – 1985 II 1076; 1986 II 665

20) Weitere Bek. – 1986 II 9

21) Weitere Bek. – 1986 II 547

22) Weitere Bek. – 1986 II 1130

23) Weitere Bek. – 1988 II 165

24) Weitere Bek. – 1988 II 934

25) Weitere Bek. – 1989 II 618

26) Weitere Bek. – 1989 II 858

27) Bek. vom 28. 6. 1990 – 1990 II 680

28) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen

29) Bek. vom 30. 1. 1991 – 1991 II 456

30) Weitere Bek. – 1991 II 669

31) Bek. vom 4. 2. 1992 – 1992 II 174

32) Weitere Bek. – 1992 II 261

33) Bek. vom 23. 6. 1992 – 1992 II 528

34) Bek. vom 9. 10. 1992 – 1992 II 1114

35) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

36) Bek. vom 11. 1. 1993 – 1993 II 50

37) Weitere Bek. 1993 – 1993 II 881

38) Bek. vom 19. 7. 1993 – 1993 II 1269

39) Bek. vom 14. 9. 1993 – 1993 II 1931

40) Bek. vom 22. 10. 1993 – 1993 II 1995

41) Weitere Bek. – 1994 II 1029

42) Weitere Bek. – 1994 II 3864

43) Bek. vom 25. 4. 1995 – 1995 II 398

44) Weitere Bek. – 1995 II 983

45) Weitere Bek. – 1996 II 1239

46) Weitere Bek. – 1997 II 147

47) Weitere Bek. – 1997 II 1358

48) Weitere Bek. – 1998 II 2601; 1999 II 965

49) Weitere Bek. – 1999 II 965

50) Weitere Bek. – 2000 II 1231

51) Weitere Bek. – 2001 II 290

52) Weitere Bek. – 2002 II 162

53) Bek. vom 31. 1. 2003 – 2003 II 208

54) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong

m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

55) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

56) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

57) Weitere Bek. – 2003 II 1551

58) Weitere Bek. – 2004 II 1562

59) Weitere Bek. – 2005 II 585

noch 1945

Satzung der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen vom 16. 10. 1945

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 27. 11. 1950 (Bek. 13. 7. 71) – 1971 II 1033

Änderungen der Satzung

vom 19. 11. 1971 – Artikel V Abs. 6

Artikel VII Abs. 1 bis 5

vom 24. 11. 1971 – Artikel XI

vom 16. 11. 1973 – Artikel V Abs. 1

vom 26. 11. 1973 – Artikel XIV Abs. 3

(Bek. 14. 3. 75) – 1975 II 353

vom 26. 11. 1975 – Artikel V Abs. 6

Artikel VI Abs. 3

(Bek. 19. 8. 76) – 1976 II 1470

vom 12. 11./1. 12. 1977 – Artikel V Abs. 1

Artikel VII Abs. 1 und 3

Artikel XXII

(Bek. 2. 3. 82) – 1982 II 266

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. I A 5 (nach dem Stand v. 31. 12. 53)

Bd. 48 A 667 (nach dem Stand v. 31. 12. 75)

Bek. vom 13. 7. 1971 über den Geltungsbereich – 1971 II 1033

Mitgliedstaaten	in Kraft am	Mitgliedstaaten	in Kraft am	Mitgliedstaaten	in Kraft am
Afghanistan	1. 12. 1949	Israel	23. 11. 1949	Panama	16. 10. 1945
Ägypten	16. 10. 1945	Italien	12. 9. 1946	Papua-Neuguinea ³⁾	8. 11. 1975
Albanien ³⁾	12. 11. 1973	Jamaika	13. 3. 1963	Paraguay	30. 10. 1945
Algerien	19. 11. 1963	Japan	21. 11. 1951	Peru	17. 6. 1952
Angola ⁴⁾	1. 12. 1977	Jemen ⁸⁾		Philippinen	16. 10. 1945
Antigua und Barbuda ⁶⁾	7. 11. 1983	(ehem.		Polen	9. 11. 1957
Äquatorialguinea ⁵⁾	7. 11. 1981	Arabische Rep.)	9. 12. 1953	Portugal	11. 9. 1946
Argentinien	27. 11. 1951	(ehem.		Ruanda	19. 11. 1963
Äthiopien	1. 1. 1948	Demokratischer)	10. 11. 1969	Rumänien	9. 11. 1961
Australien	16. 10. 1945	Jordanien	23. 1. 1951	Sambia	22. 11. 1965
Bahamas ⁴⁾	26. 11. 1975	Jugoslawien, ehemaliges	16. 10. 1945	Samoa ⁴⁾	28. 11. 1979
Bahrain ³⁾	8. 11. 1971	Kambodscha	11. 11. 1950	São Tomé und	
Bangladesch ³⁾	12. 11. 1973	Kamerun	22. 3. 1960	Prinzip ⁴⁾	1. 12. 1977
Barbados	6. 11. 1967	Kanada	16. 10. 1945	Saudi-Arabien	23. 11. 1948
Belgien ¹⁾	16. 10. 1945	Kap Verde ⁴⁾	26. 11. 1975	Schweden	13. 2. 1950
Belize ⁶⁾	7. 11. 1983	Katar ³⁾	8. 11. 1971	Schweiz	11. 9. 1946
Benin	9. 11. 1961	Kenia	27. 1. 1964	Senegal	9. 11. 1961
Bhutan ⁵⁾	7. 11. 1981	Kolumbien	17. 10. 1945	Seychellen ⁴⁾	1. 12. 1977
Bolivien	16. 10. 1945	Komoren ⁴⁾	1. 12. 1977	Sierra Leone	9. 11. 1961
Botsuana	1. 11. 1966	Kongo, Demokratische ,		Simbabwe ⁵⁾	7. 11. 1981
Brasilien	16. 10. 1945	Republik	9. 11. 1961	Somalia	17. 11. 1960
Bulgarien	6. 11. 1967	Kongo	9. 11. 1961	Spanien	5. 4. 1951
Burkina Faso	9. 11. 1961	Korea (Demokratische		Sri Lanka	21. 5. 1948
Burundi	19. 11. 1963	Volksrepublik) ⁴⁾	1. 12. 1977	St. Christoph und	
Chile	17. 5. 1946	Korea (Republik)	25. 11. 1949	Nevis ⁶⁾	7. 11. 1983
China ^{2) 9)}	1. 4. 1973	Kuba	19. 10. 1945	St. Lucia ⁴⁾	28. 11. 1979
Costa Rica	7. 4. 1948	Kuwait	9. 11. 1961	St. Vincent und die	
Côte d'Ivoire ¹⁾	9. 11. 1961	Laos	21. 11. 1951	Grenadinen ⁵⁾	7. 11. 1981
Dänemark	16. 10. 1945	Lesotho	7. 11. 1966	Sudan	13. 9. 1956
Dominica ⁴⁾	28. 11. 1979	Libanon	27. 10. 1945	Suriname ³⁾	26. 11. 1975
Dominikanische		Liberia	16. 10. 1945	Swasiland ³⁾	8. 11. 1971
Republik	16. 10. 1945	Libyen	24. 11. 1953	Syrien	27. 10. 1945
Dschibuti ⁴⁾	1. 12. 1977	Luxemburg	16. 10. 1945	Tansania ³⁾	8. 2. 1962
Ecuador ¹⁾	16. 10. 1945	Madagaskar ³⁷⁾	9. 11. 1961	Thailand	27. 8. 1947
El Salvador	19. 8. 1947	Malawi	22. 11. 1965	Togo	23. 5. 1960
Fidschi ³⁾	8. 11. 1971	Malaysia	9. 11. 1957	Tonga ⁵⁾	7. 11. 1981
Finnland	27. 8. 1947	Malediven ³⁾	8. 11. 1971	Trinidad und	
Frankreich	16. 10. 1945	Mali	9. 11. 1961	Tobago	19. 11. 1963
Gabun	9. 11. 1961	Malta	5. 10. 1964	Tschad	9. 11. 1961
Gambia	22. 11. 1965	Marokko	13. 9. 1956	Tschechoslowakei,	
Ghana	9. 11. 1957	Mauritanien	9. 11. 1961	ehemalige	10. 11. 1969
Grenada ³⁾	8. 11. 1975	Mauritius	12. 3. 1968	Tunesien	25. 11. 1955
Griechenland	16. 10. 1945	Mexiko	16. 10. 1945	Türkei	6. 4. 1948
Guatemala	16. 10. 1945	Mongolei ³⁾	12. 11. 1973	Uganda	19. 11. 1963
Guinea	5. 11. 1959	Mosambik ⁴⁾	1. 12. 1977	Ungarn	6. 11. 1967
Guinea-Bissau ³⁾	26. 11. 1973	Myanmar	11. 9. 1947	Uruguay	30. 11. 1945
Guyana	22. 8. 1966	Namibia ⁴⁾	1. 12. 1977	Vanuatu ⁶⁾	7. 11. 1983
Haiti	16. 10. 1945	Nepal	27. 11. 1951	Venezuela	16. 10. 1945
Honduras	16. 10. 1945	Neuseeland	16. 10. 1945	Vereinigte Arabische	
Indien	16. 10. 1945	Nicaragua	16. 10. 1945	Emirate ³⁾	12. 11. 1973
Indonesien	28. 11. 1949	Niederlande	16. 10. 1945	Vereinigtes	
Irak	16. 10. 1945	Niger	9. 11. 1961	Königreich ¹⁰⁾	16. 10. 1945
Iran	1. 12. 1953	Nigeria	11. 10. 1960	Vereinigte Staaten	16. 10. 1945
Irland	3. 9. 1946	Norwegen	16. 10. 1945	Vietnam ⁷⁾	11. 11. 1950
Island	16. 10. 1945	Oman ³⁾	8. 11. 1971	Zentralafrikanische	
		Österreich	27. 8. 1947	Republik	9. 11. 1961
		Pakistan	7. 9. 1947	Zypern	14. 9. 1960

- 1) Bek. vom 27. 10. 1971 – 1971 II 1272
- 2) Bek. vom 3. 7. 1974 – 1974 II 1055
- 3) Bek. vom 9. 9. 1976 – 1976 II 1679
- 4) Bek. vom 1. 8. 1980 – 1980 II 109
- 5) Bek. vom 10. 2. 1982 – 1982 II 186
- 6) Bek. vom 28. 2. 1989 – 1989 II 264

- 7) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen
- 8) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen
- 9) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 10) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Satzung der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur vom 16. 11. 1945

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 11. 7. 1951 (Bek. 22. 4. 71) – 1971 II 471

Änderungen der Satzung

- vom 30. 10. 1972 – Artikel IV Abs. 6 und Artikel VIII
- vom 24. 10. 1972 – Artikel V Abs. 3 und 13
- vom 24. 10. 1972 – Artikel V Abs. 14 gestrichen
- vom 8. 11. 1976 – Artikel V Abs. 1 und 4 (Bek. 15. 6. 78) – 1978 II 987
- vom 27. 11. 1978 – Artikel IV und VI (Bek. 30. 4. 79) – 1979 II 419
- vom 4. 10. 1980 – Artikel V Abs. 1 (Bek. 24. 6. 83) – 1983 II 475

Empfehlung vom 26. 11. 1976 der UNESCO über die Fortentwicklung der Weiterbildung (Bek. 31. 8. 78) – 1978 II 1229

Siehe auch Abkommen vom 28. 4./6. 5. 1969 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur über die Gestellung von beigeordneten Sachverständigen für UNESCO-Außendienstvorhaben – BAnz. Nr. 207/69

Veröffentlichungen in UNTS
Bd. 4 S. 275
Bd. 575 S. 252 (Änderungen)
Bd. 767 S. 324 (Änderung des Art. V)

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA
Bd. I A 10
Bd. 57 A 735 a (Änd. der Art. IV, V und VII)
Bd. 57 A 735 b (Änd. der Art. IV und VI)

Bek. vom 22. 4. 1971 über den weiteren Geltungsbereich – 1971 II 471

Mitgliedstaaten	in Kraft am
Afghanistan	4. 5. 1948
Ägypten	4. 11. 1946
Albanien	16. 10. 1958
Algerien	15. 10. 1962
Andorra ¹⁸⁾	20. 10. 1993
Angola ⁷⁾	9. 11. 1976
Antigua und Barbuda ¹³⁾	15. 7. 1982
Äquatorialguinea ¹¹⁾	29. 11. 1979
Argentinien	15. 9. 1948
Armenien ¹⁸⁾	9. 6. 1992
Aserbaidshjan ¹⁸⁾	3. 6. 1992
Äthiopien	1. 7. 1955
Australien	4. 11. 1946
Bahamas ¹²⁾	23. 4. 1981
Bahrain ¹⁾	18. 1. 1972
Bangladesch ⁴⁾	27. 10. 1972
Barbados	24. 10. 1968
Belarus	12. 5. 1954
Belgien	29. 11. 1946
Belize ¹³⁾	10. 5. 1982
Benin	18. 10. 1960
Bhutan ¹³⁾	13. 4. 1982
Bolivien	13. 11. 1946
Bosnien und Herzegowina ¹⁸⁾	2. 6. 1993
Botsuana ¹¹⁾	16. 1. 1980
Brasilien	4. 11. 1946
Bulgarien	17. 5. 1956
Burkina Faso	14. 11. 1960
Burundi	16. 11. 1962
Chile	7. 7. 1953
China ²⁰⁾	4. 11. 1946
Cookinseln ²¹⁾	25. 10. 1989
Costa Rica	19. 5. 1950
Côte d'Ivoire	27. 10. 1960
Dänemark	4. 11. 1946
Dominica ⁹⁾	9. 1. 1979

Mitgliedstaaten	in Kraft am
Dominikanische Republik	4. 11. 1946
Dschibuti ¹⁶⁾	31. 8. 1989
Ecuador	22. 1. 1947
El Salvador	28. 4. 1948
Eritrea ¹⁸⁾	2. 9. 1993
Estland ¹⁶⁾	14. 10. 1991
Fidschi ¹⁶⁾	14. 7. 1983
Finnland	10. 10. 1956
Frankreich	4. 11. 1946
Gabun	16. 11. 1960
Gambia ⁴⁾	1. 8. 1973
Georgien ¹⁸⁾	7. 10. 1992
Ghana	11. 4. 1958
Grenada ⁶⁾	17. 2. 1975
Griechenland	4. 11. 1946
Guatemala	2. 1. 1950
Guinea	2. 2. 1960
Guinea-Bissau ⁵⁾	1. 11. 1974
Guyana	21. 3. 1967
Haiti	18. 11. 1946
Honduras	16. 12. 1947
Indien	4. 11. 1946
Indonesien	27. 5. 1950
Irak	21. 10. 1948
Iran	6. 9. 1948
Irland	3. 10. 1961
Island	8. 6. 1964
Israel	16. 9. 1949
Italien	27. 1. 1948
Jamaika	7. 11. 1962
Japan	2. 7. 1951
Jemen ¹⁵⁾ (ehem. Arabische Rep.)	2. 4. 1962
(ehem. Demokratischer)	15. 10. 1968

Mitgliedstaaten	in Kraft am
Jordanien	14. 6. 1950
Jugoslawien, ehemaliges	31. 3. 1950
Kambodscha	3. 7. 1951
Kamerun	11. 11. 1960
Kanada	4. 11. 1946
Kasachstan ¹⁸⁾	22. 5. 1992
Katar ¹⁾ ²⁾	27. 1. 1972
Kap Verde ⁸⁾	15. 2. 1978
Kenia	7. 4. 1964
Kirgisistan ¹⁸⁾	2. 6. 1992
Kiribati ¹⁶⁾	24. 10. 1989
Kolumbien	31. 10. 1947
Komoren ⁷⁾	22. 3. 1977
Kongo, Demokratische Republik	25. 11. 1960
Kongo	24. 10. 1960
Korea (Republik)	14. 6. 1950
Korea (Demokratische Volksrep.) ⁵⁾	18. 10. 1974
Kroatien ¹⁸⁾	1. 6. 1992
Kuba	29. 8. 1947
Kuwait	18. 11. 1960
Laos	9. 7. 1951
Lesotho	29. 9. 1967
Lettland ¹⁶⁾	14. 10. 1991
Libanon	4. 11. 1946
Liberia	6. 3. 1947
Libyen	27. 6. 1953
Litauen ¹⁶⁾	7. 10. 1991
Luxemburg	27. 10. 1947
Madagaskar	10. 11. 1960
Malawi	27. 10. 1964
Malaysia	16. 6. 1958
Malediven ¹¹⁾	18. 7. 1980
Mali	7. 11. 1960
Malta	10. 2. 1965
Marokko	7. 11. 1956

Mitgliedstaaten	in Kraft am	Mitgliedstaaten	in Kraft am	Mitgliedstaaten	in Kraft am
Marshallinseln ²¹⁾	30. 6. 1995	Polen	6. 11. 1946	Suriname ⁶⁾	16. 7. 1976
Mauretanien	10. 1. 1962	Portugal ³⁾	11. 9. 1974	Swasiland ⁸⁾	25. 1. 1978
Mauritius	25. 10. 1968	Ruanda	7. 11. 1962	Syrien	16. 11. 1946
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁸⁾	28. 6. 1993	Rumänien	27. 7. 1956	Tadschikistan ¹⁸⁾	6. 4. 1993
Mexiko	4. 11. 1946	Russische Föderation ¹⁷⁾	21. 4. 1954	Tansania	6. 3. 1962
Mikronesien, Föderierte Staaten von ²¹⁾	19. 10. 1999	Salomonen ¹⁸⁾	7. 9. 1993	Thailand	1. 1. 1949
Moldau, Republik ¹⁸⁾	27. 5. 1992	Sambia	9. 11. 1964	Timor-Leste ²¹⁾	5. 6. 2003
Monaco	6. 7. 1949	Samoa ¹²⁾	3. 4. 1981	Togo	17. 11. 1960
Mongolei	1. 11. 1962	San Marino ⁵⁾	12. 11. 1974	Tonga ¹¹⁾	29. 9. 1980
Mosambik ⁶⁾	11. 10. 1976	São Tomé und Prinzip ¹¹⁾	22. 1. 1980	Trinidad und Tobago	2. 11. 1962
Myanmar	27. 6. 1949	Saudi-Arabien	4. 11. 1946	Tschad	19. 12. 1960
Namibia ¹⁸⁾	2. 11. 1978	Schweden	23. 1. 1950	Tschechische Republik ¹⁸⁾	22. 2. 1993
Nauru ²¹⁾	17. 10. 1996	Schweiz	28. 1. 1949	Tschechoslowakei, ehemalige	4. 11. 1946
Nepal	1. 5. 1953	Senegal	10. 11. 1960	Tunesien	8. 11. 1956
Neuseeland	4. 11. 1946	Serbien und Montenegro ²¹⁾	20. 12. 2000	Türkei	4. 11. 1946
Nicaragua	22. 2. 1952	Seychellen ⁶⁾	18. 10. 1976	Turkmenistan ¹⁸⁾	17. 8. 1993
Niederlande ¹⁴⁾	1. 1. 1947	Sierra Leone	28. 3. 1962	Tuvalu ¹⁶⁾	21. 10. 1991
Niger	10. 11. 1960	Sierra Leone	28. 3. 1962	Uganda	9. 11. 1962
Nigeria	14. 11. 1960	Simbabwe ¹¹⁾	22. 9. 1980	Ukraine	12. 5. 1954
Norwegen	4. 11. 1946	Slowakei ¹⁸⁾	9. 2. 1993	Ungarn	14. 9. 1948
Oman ¹⁾	10. 2. 1972	Slowenien ¹⁸⁾	27. 5. 1992	Uruguay	8. 11. 1947
Österreich	13. 8. 1948	Somalia	15. 11. 1960	Usbekistan ¹⁸⁾	26. 10. 1993
Pakistan	14. 9. 1949	Sowjetunion, ehemalige	21. 4. 1954	Vanuatu ²¹⁾	10. 2. 1994
Palau ²¹⁾	20. 9. 1999	Spanien	30. 1. 1953	Venezuela	25. 11. 1946
Panama	10. 1. 1950	Sri Lanka	14. 11. 1949	Vereinigte Arabische Emirate ²⁾	20. 4. 1972
Papua- Neuguinea ⁶⁾	4. 10. 1976	St. Christoph und Nevis ¹⁶⁾	26. 10. 1983	Vereinigtes Königreich ¹⁹⁾	1. 7. 1997
Paraguay	20. 6. 1955	St. Lucia ¹¹⁾	6. 3. 1980	Vereinigte Staaten ^{21)*}	1. 10. 2003
Peru	21. 11. 1946	St. Vincent und die Grenadinen ¹⁶⁾	15. 2. 1983	Vietnam ¹⁰⁾	6. 7. 1951
Philippinen	21. 11. 1946	Südafrika ²¹⁾	12. 12. 1994	Zentralafrikanische Republik	11. 11. 1960
		Sudan	26. 11. 1956	Zypern	6. 2. 1961

Assoziierte Mitglieder nach Artikel II Abs. 3

Gruppe der britischen östlichen Karibischen Inseln	am
Aruba	m.W.v. 20. 10. 1987 – 2004 II 1519
Britische Jungfern- inseln	m.W.v. 24. 11. 1983 – 2004 II 1519
Kaimaninseln	m.W.v. 30. 10. 1999 – 2004 II 1519
Macau	m.W.v. 25. 10. 1995 – 2004 II 1519
Niederländische Antillen	m.W.v. 26. 10. 1983 – 2004 II 1519
Tokelau	m.W.v. 15. 10. 2001 – 2004 II 1519

- 1) Bek. vom 30. 5. 1972 – 1972 II 649
- 2) Bek. vom 5. 7. 1972 – 1972 II 748
- 3) Bek. vom 4. 11. 1974 – 1974 II 1356;
Portugal war bereits Mitglied der UNESCO vom 11. 3. 1965 bis 31. 12. 1972 – 1971 II 471; 1973 II 168
- 4) Bek. vom 11. 10. 1973 – 1973 II 1564
- 5) Bek. vom 25. 3. 1975 – 1975 II 417
- 6) Bek. vom 26. 11. 1976 – 1976 II 1952
- 7) Bek. vom 31. 5. 1977 – 1977 II 578
- 8) Bek. vom 3. 4. 1978 – 1978 II 411
- 9) Bek. vom 11. 9. 1979 – 1979 II 1048

- 10) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen
- 11) Bek. vom 20. 11. 1980 – 1980 II 1481
- 12) Bek. vom 26. 11. 1981 – 1981 II 1071
- 13) Bek. vom 3. 12. 1982 – 1982 II 1056
- 14) Weitere Bek. – 1987 II 255
- 15) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen
- 16) Bek. vom 10. 7. 1992 – 1992 II 572
- 17) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 18) Bek. vom 27. 1. 1994 – 1994 II 327
- 19) Bek. vom 9. 3. 1998 – 1998 II 543;
Das Vereinigte Königreich war bereits Mitglied der UNESCO vom 4. 11. 1946 bis 31. 12. 1985 – 1971 II 471; 1986 II 1024
- 20) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 – 2003 II 789
- 21) Bek. vom 28. 9. 2004 – 2004 II 1519
Die Vereinigten Staaten waren bereits Mitglied der UNESCO vom 4. 11. 1946 bis 31. 12. 1984 – 1971 II 471; 1986 II 1024

**Übereinkommen vom 13. 2. 1946
über die Vorrechte und Immunitäten der Vereinten
Nationen**

Gesetz vom 16. 8. 1980 – 1980 II 941

BT-Drucksachen 8/3232, 4276

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 5. 11. 1980 (Bek. 30. 12. 80) – 1981 II 34

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1 S. 15

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 59 A 767

Bek. vom 30. 12. 1980 über den weiteren Geltungsbereich – 1981 II 34

Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am
Afghanistan	5. 9. 1947	Israel	21. 9. 1949	Panama	27. 5. 1947
Ägypten	17. 9. 1948	Italien	3. 2. 1958	Papua-Neuguinea	4. 12. 1975 ¹⁾
Albanien	2. 7. 1957	Jamaika	9. 9. 1963	Paraguay	2. 10. 1953
Algerien	31. 10. 1963	Japan	18. 4. 1963	Peru	24. 7. 1963
Angola ¹⁰⁾	9. 8. 1990	Jemen ⁹⁾	23. 7. 1963	Philippinen	28. 10. 1947
Antigua und Barbuda ⁷⁾	1. 11. 1981 ¹⁾	Jordanien	3. 1. 1958	Polen	8. 1. 1948
Argentinien	12. 10. 1956	Jugoslawien, ehemaliges	30. 6. 1950	Portugal ²⁴⁾	14. 10. 1998
Aserbaidschan ¹⁴⁾	13. 8. 1992	Kambodscha	6. 11. 1963	Ruanda	15. 4. 1964
Äthiopien	22. 7. 1947	Kamerun	20. 10. 1961 ¹⁾	Rumänien	5. 7. 1956
Australien	2. 3. 1949	Kanada	22. 1. 1948	Russische Föderation ¹³⁾	22. 9. 1953
Bahamas	17. 3. 1977 ¹⁾	Kasachstan ²³⁾	26. 8. 1998	Sambia	16. 6. 1975 ¹⁾
Bahrain ¹⁴⁾	17. 9. 1992	Kenia	1. 7. 1965	Schweden	28. 8. 1947
Bangladesch	13. 1. 1978 ¹⁾	Kirgisistan ²⁶⁾	28. 1. 2000	Senegal	27. 5. 1963 ¹⁾
Barbados	10. 1. 1972 ¹⁾	Kolumbien	6. 8. 1974	Serbien und Montenegro ^{1) 27)}	27. 4. 1992
Belarus	22. 10. 1953	Kongo, Demokratische Republik	8. 12. 1964	Seychellen	26. 8. 1980
Belgien	25. 9. 1948	Kongo	15. 10. 1962 ¹⁾	Sierra Leone	13. 3. 1962 ¹⁾
Bolivien	23. 12. 1949	Korea (Republik) ¹²⁾	9. 4. 1992	Simbabwe ¹⁰⁾	13. 5. 1991
Bosnien und Herzegowina ¹⁹⁾	6. 3. 1992 ¹⁾	Kroatien ¹⁵⁾	8. 10. 1991 ¹⁾	Singapur	18. 3. 1966 ¹⁾
Brasilien	15. 12. 1949	Kuba	9. 9. 1959	Slowakei ¹⁹⁾	1. 1. 1993 ¹⁾
Bulgarien ⁸⁾	30. 9. 1960	Kuwait	13. 12. 1963	Slowenien ¹⁵⁾	25. 6. 1991 ¹⁾
Burkina Faso	27. 4. 1962	Laos	24. 11. 1956	Somalia	9. 7. 1963
Burundi	17. 3. 1971	Lesotho	26. 11. 1969	Sowjetunion, ehemalige	22. 9. 1953
Chile	15. 10. 1948	Lettland ²²⁾	21. 11. 1997	Spanien	31. 7. 1974
China ^{31) 33)}	11. 9. 1979	Libanon	10. 3. 1949	Sri Lanka ³⁰⁾	19. 6. 2002
Costa Rica	26. 10. 1949	Liberia	14. 3. 1947	St. Lucia ³⁾	22. 2. 1979 ¹⁾
Côte d'Ivoire	8. 12. 1961 ¹⁾	Libyen	28. 11. 1958	Südafrika ²⁹⁾	30. 8. 2002
Dänemark	10. 6. 1948	Liechtenstein ¹⁷⁾	25. 3. 1993	Sudan	21. 3. 1977
Dominica ⁵⁾	3. 11. 1978 ¹⁾	Litauen ²¹⁾	9. 12. 1993	Syrien	29. 9. 1953
Dominikanische Republik	7. 3. 1947	Luxemburg	14. 2. 1949	Tadschikistan ²⁸⁾	19. 10. 2001
Dschibuti	6. 4. 1978 ¹⁾	Madagaskar	23. 5. 1962 ¹⁾	Tansania	29. 10. 1962
Ecuador	22. 3. 1956	Malawi	17. 5. 1966	Thailand	30. 3. 1956
El Salvador	9. 7. 1947	Malaysia	28. 10. 1957 ¹⁾	Togo	27. 2. 1962 ¹⁾
Estland ¹¹⁾	21. 10. 1991	Mali	28. 3. 1968	Trinidad und Tobago	19. 10. 1965
Fidschi	21. 6. 1971 ¹⁾	Malta	27. 6. 1968 ¹⁾	Tschechische Republik ¹⁶⁾	1. 1. 1993 ¹⁾
Finnland	31. 7. 1958	Marokko	18. 3. 1957	Tschechoslowakei, ehemalige ¹⁰⁾	7. 9. 1955
Frankreich	18. 8. 1947	Mauritius	18. 7. 1969 ¹⁾	Tunesien	7. 5. 1957
Gabun	13. 3. 1964	Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁸⁾	17. 9. 1991 ¹⁾	Türkei	22. 8. 1950
Gambia	1. 8. 1966 ¹⁾	Mexiko	26. 11. 1962	Ukraine	20. 11. 1953
Ghana	5. 8. 1958	Moldau, Republik ²⁰⁾	12. 4. 1995	Uganda ²⁷⁾	9. 7. 2001
Griechenland	29. 12. 1947	Monaco ³⁴⁾	8. 3. 2005	Ungarn ¹⁰⁾	30. 7. 1956
Guatemala	7. 7. 1947	Mongolei ¹⁰⁾	31. 5. 1962	Uruguay ²⁾	16. 2. 1984
Guinea	10. 1. 1968	Mosambik ²⁷⁾	8. 5. 2001	Venezuela ²⁵⁾	21. 12. 1998
Guyana	28. 12. 1972	Myanmar	25. 1. 1955	Vereinigte Arabische Emirate ³⁰⁾	2. 6. 2003
Haiti	6. 8. 1947	Nepal	28. 9. 1965	Vereinigtes Königreich ^{10) 32)}	17. 9. 1946
Honduras	16. 5. 1947	Neuseeland	10. 12. 1947	Vereinigte Staaten	29. 4. 1970
Indien	13. 5. 1948	Nicaragua	29. 11. 1947	Vietnam ⁶⁾	6. 4. 1988
Indonesien	8. 3. 1972	Niederlande ⁴⁾	19. 4. 1948	Zentralafrikanische Republik	4. 9. 1962 ¹⁾
Irak	15. 9. 1949	Niger	25. 8. 1961 ¹⁾	Zypern	5. 11. 1963 ¹⁾
Iran	8. 5. 1947	Nigeria	26. 6. 1961 ¹⁾		
Irland	10. 5. 1967	Norwegen	18. 8. 1947		
Island	10. 3. 1948	Österreich	10. 5. 1957		
		Pakistan	22. 9. 1948		

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Bek. vom 10. 5. 1984 – 1984 II 508

3) Bek. vom 1. 12. 1986 – 1986 II 1132

4) Weitere Bek. – 1987 II 255

5) Bek. vom 27. 1. 1988 – 1988 II 166

6) Bek. vom 2. 8. 1988 – 1988 II 768

7) Bek. vom 2. 3. 1989 – 1989 II 334

8) Weitere Bek. – 1989 II 861

9) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik

10) Bek. vom 2. 8. 1991 – 1991 II 941

11) Bek. vom 12. 2. 1992 – 1992 II 193

12) Bek. vom 30. 9. 1992 – 1992 II 1099

13) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

14) Bek. vom 25. 1. 1993 – 1993 II 186

15) Bek. vom 25. 3. 1993 – 1993 II 763

16) Bek. vom 28. 6. 1993 – 1993 II 1097

17) Bek. vom 6. 10. 1993 – 1993 II 2170

18) Bek. vom 4. 5. 1994 – 1994 II 739

19) Bek. vom 12. 1. 1995 – 1995 II 130

20) Bek. vom 22. 6. 1995 – 1995 II 595

21) Bek. vom 24. 6. 1997 – 1997 II 1431

22) Bek. vom 16. 2. 1998 – 1998 II 321

23) Bek. vom 25. 11. 1998 – 1998 II 3013

24) Bek. vom 27. 1. 1999 – 1999 II 126, 657

25) Bek. vom 5. 7. 1999 – 1999 II 657

26) Bek. vom 27. 3. 2000 – 2000 II 702

27) Bek. vom 14. 8. 2001 – 2001 II 907

28) Bek. vom 16. 11. 2001 – 2001 II 1317

29) Bek. vom 10. 12. 2002 – 2003 II 61

30) Bek. vom 27. 6. 2003 – 2003 II 721

31) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

32) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

33) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

34) Bek. vom 18. 3. 2005 – 2005 II 414

noch 1946

**Konvention vom 5. 4. 1946
der Internationalen Überfischungskonferenz**

Gesetz vom 28. 4. 1954 – 1954 II 469

BT-Drucksachen II/114, 305

Protokoll vom 2. 4. 1953 – 1959 II 446

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 11. 6. 1954 (Bek. 12. 3. 59) – 1959 II 445

in Kraft am 5. 4. 1953, Artikel 5, 8 und 9 am 5. 4. 1954
(Bek. 12. 3. 59) – 1959 II 445 – für

Belgien	Norwegen
Dänemark	Polen
Frankreich	Portugal
Irland	Schweden
Island	Spanien
Niederlande	Vereinigtes Königreich

für Sowjetunion in Kraft am 12. 3. 1958 – 1958 II 228

Gesetz vom 13. 6. 1955 zur Ergänzung des

Gesetzes vom 28. 4. 1954 – 1955 II 697

BT-Drucksachen II/1169, 1302

Konvention vom 5. 4. 1946 in der geänderten Fassung

Gesetz vom 22. 12. 1959 zur Änderung und Ausführung des

Gesetzes vom 28. 4. 1954 – 1959 II 1511

BT-Drucksachen III/1147, 1290

Gesetz vom 22. 12. 1959 geändert durch

Gesetz vom 24. 5. 1968 – 1968 I 503

BT-Drucksachen V/1319, 2601, 2856, 2889

Artikel 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 28. 4. 1954 in der Fas-

sung des Gesetzes vom 13. 6. 1955 und

Artikel 2 bis 4 des Gesetzes vom 22. 12. 1959 außer Kraft

durch Gesetz vom 25. 8. 1971 – 1971 II 1057

BT-Drucksachen VI/2246, 2321

Verordnung vom 1. 3. 1961 über die Inkraftsetzung einer

Änderung der Konvention – 1961 II 95

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 231 S. 199

Bd. 431 S. 304

Bd. 456 S. 496

Bd. 482 S. 372

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 4 A 32

Übereinkommen Nr. 73 der ILO vom 29. 6. 1946

über die ärztliche Untersuchung der Schiffleute

Gesetz vom 15. 7. 1976 – 1976 II 1225

BT-Drucksachen 7/4512, 5106

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 8. 4. 1977 (Bek. 20. 1. 77) – 1977 II 79

Veröffentlichung in UNTS Bd. 214 S. 233

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 53 A 706

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Ägypten	10. 2. 1983	83 II	645
Algerien ¹⁾	19. 10. 1962	77 II	79
Angola ¹⁾	4. 6. 1976	77 II	79
Argentinien	17. 8. 1955	77 II	79
Aserbaidschan ¹⁾	19. 5. 1992	94 II	756
Australien	29. 2. 1996	99 II	492
Belgien	17. 8. 1955	77 II	79
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	80
Bulgarien	17. 8. 1955	77 II	79
Dänemark	28. 1. 1981	81 II	579
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	581
			664
China ⁴⁾	-		
Finnland	15. 11. 1956	77 II	79
Frankreich ²⁾	17. 8. 1955	77 II	79
Griechenland	6. 11. 1981	81 II	963

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Guinea-Bissau ¹⁾	21. 2. 1977	79 II	581
			664
Irland	6. 12. 1986	87 II	357
Italien	17. 8. 1955	77 II	79
Japan	22. 2. 1956	77 II	79
Jugoslawien, ehemaliges	25. 5. 1967	77 II	79
Kanada	17. 8. 1955	77 II	79
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	80
Korea (Republik)	9. 6. 1993	94 II	756
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	95 II	80
Litauen	19. 5. 1998	99 II	492
Luxemburg	15. 8. 1991	92 II	453
Malta	18. 11. 1990	91 II	648
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991	99 II	492
Niederlande	17. 12. 1958	77 II	79
Norwegen	17. 8. 1955	77 II	79
Panama	4. 12. 1971	77 II	79
Peru	4. 10. 1962	77 II	79
Polen	17. 8. 1955	77 II	79
Portugal ⁵⁾	17. 8. 1955	77 II	79
Russische Föderation ³⁾	4. 5. 1970	77 II	79
Schweden	9. 7. 1962	77 II	79
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	394
Sowjetunion, ehemalige	4. 5. 1970	77 II	79
Spanien	14. 1. 1972	77 II	79
Tunesien	14. 10. 1970	77 II	79
Ukraine	17. 12. 1970	77 II	79
Uruguay	17. 8. 1955	77 II	79

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1982 II 998

3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

5) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Satzung der Weltgesundheitsorganisation vom 22. 7. 1946

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 29. 5. 1951 (Bek. 22. 1. 74) – 1974 II 43

Bek. vom 22. 1. 1974 der Satzung in der durch die Beschlüsse der 12. Weltgesundheitsversammlung geänderten Fassung – 1974 II 43

Änderungen der Artikel 34 und 55 vom 22. 5. 1973

in Kraft für alle Mitgliedstaaten am 3. 2. 1977

(Bek. 22. 3. 77) – 1977 II 339

Änderungen der Artikel 24 und 25 vom 17. 5. 1976

in Kraft für alle Mitgliedstaaten am 20. 1. 1984

(Bek. 2. 4. 84) – 1984 II 347

Änderungen der Artikel 24 und 25 vom 12. 5. 1986

in Kraft für alle Mitgliedsstaaten am 11. 7. 1994

(Bek. 2. 12. 94) – 1994 II 3873

Siehe auch Abkommen vom 28. 4. 1986 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Weltgesundheitsorganisation über die Bestellung von beigeordneten Sachverständigen – 1986 II 806

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 14 S. 185

Bd. 377 S. 380 (Änd. der Artikel 24 und 25)

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 1 A 7

Mitgliedstaaten	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Afghanistan	19. 4. 1948	74 II	43
Ägypten	7. 4. 1948	74 II	1229
Albanien	7. 4. 1948	74 II	1229
Algerien	8. 11. 1962	74 II	43
Andorra	15. 1. 1997	97 II	1151
Angola	15. 5. 1976	76 II	1721
Antigua und Barbuda	12. 3. 1984	84 II	510
Äquatorialguinea	5. 5. 1980	80 II	851
Argentinien	22. 10. 1948	74 II	43

Mitgliedstaaten	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Mitgliedstaaten	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Armenien	4. 5. 1992	92 II	748	Kuwait	9. 5. 1960	74 II	43
Aserbaidschan	2. 10. 1992	93 II	139	Laos	17. 5. 1950	74 II	43
Äthiopien	7. 4. 1948	74 II	1229	Lesotho	7. 7. 1967	74 II	43
Australien	7. 4. 1948	74 II	1229	Lettland	4. 12. 1991	92 II	216
Bahamas	1. 4. 1974	74 II	1384	Libanon	19. 1. 1949	74 II	43
Bahrain	2. 11. 1971	74 II	43	Liberia	7. 4. 1948	74 II	1229
Bangladesch	19. 5. 1972	74 II	43	Libyen	16. 5. 1952	74 II	43
Barbados	25. 4. 1967	74 II	43	Litauen	25. 11. 1991	92 II	216
Belarus	7. 4. 1948	74 II	43	Luxemburg	3. 6. 1949	74 II	43
Belgien	25. 6. 1948	74 II	43	Madagaskar	16. 1. 1961	74 II	43
Belize	23. 8. 1990	91 II	503	Malawi	9. 4. 1965	74 II	43
Benin	20. 9. 1960	74 II	43	Malaysia	24. 4. 1958	74 II	43
Bhutan	8. 3. 1982	82 II	555	Malediven	5. 11. 1965	74 II	43
Bolivien	23. 12. 1949	74 II	43	Mali	17. 10. 1960	74 II	43
Bosnien und Herzegowina	10. 9. 1992	93 II	139	Malta	1. 2. 1965	74 II	43
Botsuana	26. 2. 1975	75 II	623	Marokko	14. 5. 1956	74 II	43
Brasilien	2. 6. 1948	74 II	43	Marshallinseln	5. 6. 1991	92 II	216
Brunei Darussalam	25. 3. 1985	85 II	804	Mauretanien	7. 3. 1961	74 II	43
Bulgarien	9. 6. 1948	74 II	43	Mauritius	9. 12. 1968	74 II	43
Burkina Faso	4. 10. 1960	74 II	430	Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	22. 4. 1993	93 II	1960
Burundi	22. 10. 1962	74 II	43	Mexiko	7. 4. 1948	74 II	43
Chile	15. 10. 1948	74 II	43	Mikronesien	14. 8. 1991	92 II	216
China 6) 8)	7. 4. 1948	74 II	1229	Moldau, Republik	4. 5. 1992	92 II	748
Costa Rica	17. 3. 1949	74 II	43	Monaco	8. 7. 1948	74 II	43
Côte d'Ivoire	28. 10. 1960	74 II	43	Mongolei	18. 4. 1962	74 II	43
Dänemark	19. 4. 1948	74 II	43	Mosambik	11. 9. 1975	75 II	2230
Dominica	13. 8. 1981	81 II	1076	Myanmar	1. 7. 1948	74 II	43
Dominikanische Republik	21. 6. 1948	74 II	43	Namibia	23. 4. 1990	90 II	699
Dschibuti	10. 3. 1978	78 II	850	Nauru	9. 5. 1994	94 II	3873
Ecuador	1. 3. 1949	74 II	43	Nepal	2. 9. 1953	74 II	43
El Salvador	22. 6. 1948	74 II	43	Neuseeland	7. 4. 1948	74 II	1229
Eritrea	24. 7. 1993	93 II	2401	Nicaragua	24. 4. 1950	74 II	43
Fidschi	1. 1. 1972	74 II	43	Niederlande 3)	7. 4. 1948	74 II	1229
Finnland	7. 4. 1948	74 II	1229	Niger	5. 10. 1960	74 II	43
Frankreich	16. 6. 1948	74 II	43	Nigeria	25. 11. 1960	74 II	43
Gabun	21. 11. 1960	74 II	43	Niue	5. 5. 1994	94 II	3873
Gambia	26. 4. 1971	74 II	43	Norwegen	7. 4. 1948	74 II	1229
Georgien	26. 5. 1992	92 II	1107	Oman	28. 5. 1971	74 II	43
Ghana	8. 4. 1957	74 II	43	Österreich	7. 4. 1948	74 II	1229
Grenada	4. 12. 1974	75 II	276	Pakistan	23. 6. 1948	74 II	43
Griechenland	7. 4. 1948	74 II	1229	Palau	9. 3. 1995	95 II	694
Guatemala	26. 8. 1949	74 II	43	Panama	20. 2. 1951	74 II	43
Guinea	19. 5. 1959	74 II	43	Papua-Neuguinea	29. 4. 1976	76 II	1721
Guinea-Bissau	29. 7. 1974	74 II	1384	Paraguay	4. 1. 1949	74 II	43
Guyana	27. 9. 1966	74 II	43	Peru	11. 11. 1949	74 II	43
Haiti	7. 4. 1948	74 II	1229	Philippinen	9. 7. 1948	74 II	43
Honduras	8. 4. 1949	74 II	43	Polen	6. 5. 1948	74 II	43
Indien	7. 4. 1948	74 II	1229	Portugal 9)	7. 4. 1948	74 II	1229
Indonesien	23. 5. 1950	74 II	43	Ruanda	7. 11. 1962	74 II	43
Irak	7. 4. 1948	74 II	1229	Rumänien	8. 6. 1948	74 II	43
Iran	7. 4. 1948	74 II	1229	Russische Föderation 5)	7. 4. 1948	74 II	1229
Irland	7. 4. 1948	74 II	1229	Salomonen	4. 4. 1983	83 II	351
Island	17. 6. 1948	74 II	43	Sambia	2. 2. 1965	74 II	43
Israel	21. 6. 1949	74 II	43	Samoa	16. 5. 1962	74 II	43
Italien	7. 4. 1948	74 II	1229	San Marino	12. 5. 1980	80 II	1146
Jamaika	21. 3. 1963	74 II	43	São Tomé und Príncipe	23. 3. 1976	76 II	1011
Japan	16. 5. 1951	74 II	43	Saudi-Arabien	7. 4. 1948	74 II	1229
Jemen 4)				Schweden	7. 4. 1948	74 II	1229
(ehem. Arabische Rep.)	20. 11. 1953	74 II	43	Schweiz	7. 4. 1948	74 II	1229
(ehem. Demokratischer)	6. 5. 1968	74 II	43	Senegal	31. 10. 1960	74 II	43
Jordanien	7. 4. 1948	74 II	1229	Serbien und Montenegro	28. 11. 2000	01 II	166
Jugoslawien, ehemaliges	7. 4. 1948	74 II	1229	Seychellen	11. 9. 1979	80 II	14
Kambodscha	17. 5. 1950	74 II	43	Sierra Leone	20. 10. 1961	74 II	43
Kamerun	6. 5. 1960	74 II	43	Simbabwe	16. 5. 1980	80 II	851
Kanada	7. 4. 1948	74 II	1229	Singapur	25. 2. 1966	74 II	43
Kap Verde	5. 1. 1976	76 II	432	Slowakei	4. 2. 1993	93 II	864
Kasachstan	19. 8. 1992	93 II	139	Slowenien	7. 5. 1992	92 II	748
Katar	11. 5. 1972	74 II	43	Somalia	26. 1. 1961	74 II	43
Kenia	27. 1. 1964	74 II	43	Sowjetunion, ehemalige	7. 4. 1948	74 II	1229
Kirgisistan	29. 4. 1992	92 II	748	Sri Lanka	7. 7. 1948	74 II	43
Kiribati	26. 7. 1984	84 II	938	St. Christoph und Nevis	3. 12. 1984	85 II	556
Kolumbien	14. 5. 1959	74 II	43	St. Lucia	11. 11. 1980	81 II	19
Komoren	9. 12. 1975	76 II	304	St. Vincent und die Grenadinen	1. 9. 1983	83 II	692
Kongo, Demokratische Rep.	24. 2. 1961	74 II	43	Südafrika	7. 4. 1948	74 II	1229
Kongo	26. 10. 1960	74 II	43	Sudan	14. 5. 1956	74 II	43
Korea (Republik)	17. 8. 1949	74 II	43	Suriname	25. 3. 1976	76 II	1011
Korea				Swasiland	16. 4. 1973	74 II	43
(Demokratische Volksrep.)	19. 5. 1973	74 II	1229				
Kroatien	11. 6. 1992	92 II	1107				
Kuba	9. 5. 1950	74 II	43				

Mitgliedstaaten	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Syrien	7. 4. 1948	74 II	1229
Tadschikistan	4. 5. 1992	92 II	748
Tansania	15. 3. 1962	74 II	43
Thailand	7. 4. 1948	74 II	1229
Togo	13. 5. 1960	74 II	43
Tonga	14. 8. 1975	75 II	1434
Trinidad und Tobago	3. 1. 1963	74 II	43
Tschad	1. 1. 1961	74 II	43
Tschechische Republik	22. 1. 1993	93 II	864
Tschechoslowakei, ehemalige	7. 4. 1948	74 II	1229
Tunesien	14. 5. 1956	74 II	43
Türkei	7. 4. 1948	74 II	1229
Turkmenistan	2. 7. 1992	92 II	1171
Tuvalu	7. 5. 1993	93 II	1960
Uganda	7. 3. 1963	74 II	43
Ukraine	7. 4. 1948	74 II	1229
Ungarn	17. 6. 1948	74 II	43
Uruguay	22. 4. 1949	74 II	43
Usbekistan	22. 5. 1992	92 II	1107
Vanuatu	7. 3. 1983	83 II	351
Venezuela	7. 7. 1948	74 II	43

Mitgliedstaaten	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Vereinigte Arabische Emirate	30. 3. 1972	74 II	43
Vereinigtes Königreich ⁷⁾	7. 4. 1948	74 II	1229
Vereinigte Staaten ²⁾	21. 6. 1948	74 II	43
Vietnam ¹⁾	2. 7. 1976	78 II	223
Zentralafrikanische Republik	20. 9. 1960	74 II	43
Zypern	16. 1. 1961	74 II	43

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung; siehe auch 1974 II 43; 1975 II 2230.
- 2) Weitere Bek. – 1974 II 1229
- 3) Weitere Bek. – 1987 II 255
- 4) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen
- 5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 9) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation vom 9. 10. 1946 in der Fassung vom 25. 6. 1953 – 1957 II 317

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

- a) Fassung vom 9. 10. 1946 am 12. 6. 1951 (Bek. 5. 6. 52) – 1952 II 607
- b) Änderung vom 25. 6. 1953 am 20. 5. 1954 (Bek. 22. 3. 57) – 1957 II 317

Änderung vom 22. 6. 1962

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 22. 5. 1963 (Bek. 18. 1. 64) – 1964 II 100

Änderung vom 22. 6. 1972

in Kraft für alle Mitgliedstaaten am 1. 11. 1974 (Bek. 21. 11. 75) – 1975 II 2206

Siehe auch Vereinbarung vom 28. 2. 1974 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Internationalen Arbeitsorganisation über die Gestellung von beigeordneten Sachverständigen – 1974 II 636

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 15 S. 35

Bd. 191 S. 143 (Änd. vom 25. 6. 53)

Bd. 466 S. 323 (Änd. vom 22. 6. 62)

Bd. 958 S. 167 (Änd. vom 22. 6. 72)

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 1 A 8

Bek. vom 21. 11. 1975 über den weiteren Geltungsbereich – 1975 II 2206

Mitgliedstaaten	in Kraft am	Mitgliedstaaten	in Kraft am	Mitgliedstaaten	in Kraft am
Afghanistan	27. 9. 1934	Barbados	8. 5. 1967	Côte d'Ivoire	21. 11. 1960
Ägypten	19. 6. 1936	Belarus	12. 5. 1954	Dänemark	1919
Albanien ¹⁴⁾	22. 5. 1991	Belgien	1919	Dominica ¹⁰⁾	17. 6. 1982
Algerien	19. 10. 1962	Belize ¹⁰⁾	17. 11. 1981	Dominikanische Republik	29. 9. 1924
Angola ²⁾	4. 6. 1976	Benin	14. 12. 1960	Dschibuti ⁵⁾	3. 5. 1978
Antigua und Barbuda ¹⁰⁾	16. 2. 1982	Bolivien	1919	Ecuador	28. 9. 1934
Äquatorialguinea ⁹⁾	30. 1. 1981	Bosnien und Herzegowina ¹⁶⁾	2. 6. 1993	El Salvador	21. 6. 1948
Argentinien	18. 7. 1919	Botsuana ⁵⁾	27. 2. 1978	Eritrea ¹⁶⁾	7. 6. 1993
Aserbaidschan ¹⁶⁾	19. 5. 1992	Brasilien	1919	Estland ¹⁷⁾ ¹⁸⁾	13. 1. 1992
Äthiopien	28. 9. 1923	Bulgarien	16. 12. 1920	Fidschi	19. 4. 1974
Australien	1919	Burkina Faso	21. 11. 1960	Finnland	16. 12. 1920
Bahamas ¹⁾	25. 5. 1976	Burundi	11. 3. 1963	Frankreich	1919
Bahrain ³⁾	18. 4. 1977	Chile	1919	Gabun	14. 10. 1960
Bangladesch	22. 6. 1972	China	1919	Gambia ²⁰⁾	29. 5. 1995
		Costa Rica	21. 4. 1944		

Mitgliedstaaten	in Kraft am	Mitgliedstaaten	in Kraft am	Mitgliedstaaten	in Kraft am
Ghana	20. 5. 1957	Madagaskar	1. 11. 1960	Slowenien ¹⁶⁾	29. 5. 1992
Grenada ⁶⁾	9. 7. 1979	Malawi	22. 3. 1965	Somalia	18. 11. 1960
Griechenland	1919	Malaysia	11. 11. 1957	Sowjetunion, ehemalige	26. 4. 1954
Guatemala	19. 10. 1945	Mali	22. 9. 1960	Spanien	28. 5. 1956
Guinea	21. 1. 1959	Malta	4. 1. 1965	Sri Lanka	28. 6. 1948
Guinea-Bissau ³⁾	21. 2. 1977	Marokko	13. 6. 1956	St. Kitts und Nevis ²⁰⁾	19. 6. 1996
Guyana	8. 6. 1966	Mauretanien	20. 6. 1961	St. Lucia ⁸⁾	9. 4. 1980
Haiti	1919	Mauritius	5. 5. 1969	St. Vincent und die Grenadinen ²⁰⁾	31. 5. 1995
Honduras	1. 1. 1955	Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁶⁾	28. 5. 1993	Südafrika ¹⁹⁾	26. 5. 1994
Indien	1919	Mexiko	12. 9. 1931	Sudan	12. 6. 1956
Indonesien	12. 6. 1950	Moldau, Republik ¹⁶⁾	8. 6. 1992	Suriname ¹⁾	24. 2. 1976
Irak	3. 10. 1932	Mongolei	24. 5. 1968	Swasiland	20. 5. 1975
Iran	1919	Mosambik ²⁾	28. 5. 1976	Syrien	30. 10. 1961
Irland	10. 9. 1923	Myanmar	18. 5. 1948	Tadschikistan ¹⁹⁾	26. 11. 1993
Island	19. 10. 1945	Nepal	30. 8. 1966	Tansania	30. 1. 1962
Israel	13. 5. 1949	Neuseeland	1919	Thailand	1919
Italien	19. 10. 1945	Nicaragua	9. 4. 1957	Togo	7. 6. 1960
Jamaika	26. 12. 1962	Niederlande	1919	Trinidad und Tobago	24. 5. 1963
Japan	26. 11. 1951	Niger	27. 2. 1961	Tschad	10. 11. 1960
Jemen ¹³⁾ (ehem. Arabische Rep.)	20. 5. 1965	Nigeria	17. 10. 1960	Tschechoslowakei, ehemalige	1919
(ehem. Demokratischer)	14. 4. 1969	Norwegen	1919	Tunesien	12. 6. 1956
Jordanien	26. 1. 1956	Oman ¹⁹⁾	31. 1. 1994	Türkei	18. 7. 1932
Jugoslawien, ehemaliges	23. 5. 1951	Österreich	24. 6. 1947	Turkmenistan ¹⁹⁾	24. 9. 1993
Kambodscha	24. 2. 1969	Pakistan	31. 10. 1947	Uganda	25. 3. 1963
Kamerun	7. 6. 1960	Panama	1919	Ukraine	12. 5. 1954
Kanada	1919	Papua-Neuguinea ¹⁾	1. 5. 1976	Ungarn	18. 9. 1922
Kap Verde ⁶⁾	3. 4. 1979	Paraguay	5. 9. 1956	Uruguay	1919
Kasachstan ¹⁶⁾	31. 5. 1993	Peru	1919	Usbekistan ¹⁶⁾	13. 7. 1992
Katar	25. 4. 1972	Philippinen	15. 6. 1948	Venezuela	16. 3. 1958
Kenia	13. 1. 1964	Polen	1919	Vereinigte Arabische Emirate	25. 4. 1972
Kirgisistan ¹⁶⁾	31. 3. 1992	Portugal	1919	Vereinigtes Königreich	1919
Kolumbien	1919	Ruanda	18. 9. 1962	Vereinigte Staaten außer Kraft am ⁷⁾	20. 8. 1934
Komoren ⁵⁾	23. 10. 1978	Rumänien	11. 5. 1956	erneut Mitglied ⁷⁾	18. 2. 1980
Kongo, Demokratische Republik	20. 9. 1960	Russische Föderation ¹⁵⁾	26. 4. 1954	Vietnam ⁷⁾	17. 1. 1980
Kongo	10. 11. 1960	Salomonen ¹²⁾	28. 5. 1984	außer Kraft am ⁷⁾	1. 6. 1985
Korea (Republik) ¹⁶⁾	9. 12. 1991	Sambia	2. 12. 1964	erneut Mitglied ⁷⁾	20. 5. 1992
Kroatien ¹⁶⁾	30. 6. 1992	San Marino ¹⁰⁾	18. 6. 1982	Zentralafrikanische Republik	27. 10. 1960
Kuba	1919	São Tomé und Prinzip ¹⁰⁾	1. 6. 1982	Zypern	23. 9. 1960
Kuwait	13. 6. 1961	Saudi-Arabien ¹⁾	12. 1. 1976		
Laos	23. 1. 1964	Schweden	1919		
Lesotho ¹¹⁾	2. 6. 1980	Schweiz	1919		
Lettland ¹⁷⁾ ¹⁸⁾	3. 12. 1991	Senegal	4. 11. 1960		
Libanon	23. 12. 1948	Seychellen ³⁾	25. 4. 1977		
Liberia	1919	Sierra-Leone	13. 6. 1961		
Libyen	11. 6. 1952	Simbabwe ⁸⁾	6. 6. 1980		
Litauen ¹⁷⁾ ¹⁸⁾	4. 10. 1991	Singapur	25. 10. 1965		
Luxemburg	16. 12. 1920				

1) Bek. vom 9. 8. 1976 – 1976 II 1570

2) Bek. vom 22. 11. 1976 – 1976 II 1946

3) Bek. vom 24. 2. 1978 – 1978 II 263

4) Bek. vom 13. 11. 1978 – 1978 II 1384; Bek. vom 14. 10. 1980 – 1980 II 1402

5) Bek. vom 14. 5. 1979 – 1979 II 574

6) Bek. vom 29. 11. 1979 – 1979 II 1296

7) Bek. vom 14. 10. 1980 – 1980 II 1402; 1994 II 3756

8) Bek. vom 21. 11. 1980 – 1980 II 1482

9) Bek. vom 14. 10. 1981 – 1981 II 950

10) Bek. vom 8. 11. 1982 – 1982 II 997

11) Bek. vom 14. 11. 1983 – 1983 II 766

12) Bek. vom 4. 9. 1984 – 1984 II 871

13) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen

14) Bek. vom 25. 5. 1992 – 1992 II 418

15) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

16) Bek. vom 9. 11. 1994 – 1994 II 3756

17) Bek. vom 6. 12. 1994 – 1995 II 25

18) Mitglied der ILO vom 22. 12. 1921 – 21. 7. 1940

19) Bek. vom 28. 7. 1995 – 1995 II 719

20) Bek. vom 17. 5. 1999 – 1999 II 436

**Abkommen vom 15. 10. 1946
betreffend die Ausstellung eines Reiseausweises an Flüchtlinge, die unter die Zuständigkeit des zwischenstaatlichen Ausschusses für die Flüchtlinge fallen**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 19. 6. 1951 (Bek. 19. 7. 51) – 1951 II 160
weiterhin in Kraft im Verhältnis zu folgenden Staaten
(Bek. 2. 5. 80) – 1980 II 666

Indien Südafrika
Pakistan Venezuela

Nach Artikel 37 des Abkommens vom 28. 7. 1951 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge (1953 II 559) gilt dieses Abkommen für die Bundesrepublik Deutschland nur noch im Verhältnis zu den Staaten, für die das Abkommen von 1951 noch nicht in Kraft getreten ist.

Veröffentlichung in UNTS Bd. 11 S. 73
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 1 A 9

**Internationales Übereinkommen vom 2. 12. 1946
zur Regelung des Walfangs und
Protokoll vom 19. 11. 1956**

Gesetz vom 18. 6. 1982 – 1982 II 558
(Anlage i. d. F. Juli 1981 – Anlageband)

BT-Drucksachen 9/1411, 1496

Übereinkommen und Protokoll
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 2. 7. 1982 (Bek. 11. 4. 95) – 1995 II 380 *)
Gesetz vom 18. 6. 1982 geändert durch
Artikel 8des Gesetzes vom 2. 8. 1994 – 1994 I 2018
Artikel 176 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

*Veröffentlichungen in UNTS
Bd. 161 S. 72*
Bd. 338 S. 366 (Prot. vom 19. 11. 56)
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 61 A 792

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Protokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Antigua und Barbuda	21. 7. 1982	95 II	380			
Argentinien	18. 5. 1960	95 II	380	18. 5. 1960	95 II	380
Australien	10. 11. 1948	95 II	380	4. 5. 1959	95 II	380
Brasilien	9. 5. 1950	95 II	380	4. 5. 1959	95 II	380
Chile	6. 7. 1979	95 II	380	21. 1. 1992	95 II	380
China 3)	24. 9. 1980	95 II	380	24. 9. 1980	95 II	380
Costa Rica	24. 7. 1981	95 II	380	24. 7. 1981	95 II	380
Dänemark	23. 5. 1950	95 II	380	4. 5. 1959	95 II	380
Finnland	23. 2. 1983	95 II	380			
Frankreich	3. 12. 1948	95 II	380	4. 5. 1959	95 II	380
Grenada	7. 4. 1993	95 II	380			
Indien	9. 3. 1981	95 II	380	9. 3. 1981	95 II	380
Irland	2. 1. 1985	95 II	380			
Island 2)	10. 10. 2002	03 II	310	10. 10. 2002	03 II	310
Italien	12. 2. 1998	99 II	48	12. 2. 1998	99 II	48
Japan	21. 4. 1951	95 II	380	4. 5. 1959	95 II	380
Kenia	2. 12. 1981	95 II	380	2. 12. 1981	95 II	380
Korea (Republik)	29. 12. 1978	95 II	380	29. 12. 1978	95 II	380
Mexiko	30. 6. 1949	95 II	380	4. 5. 1959	95 II	380
Monaco	15. 3. 1982	95 II	380	15. 3. 1982	95 II	380
Neuseeland	2. 8. 1949	95 II	380	4. 5. 1959	95 II	380
Niederlande	10. 11. 1948	95 II	380	4. 5. 1959	95 II	380
Norwegen	10. 11. 1948	95 II	380	4. 5. 1959	95 II	380
Oman	15. 7. 1980	95 II	380	15. 7. 1980	95 II	380
Österreich	20. 5. 1994	99 II	48	20. 5. 1994	99 II	48
Peru	18. 1. 1979	95 II	380	27. 12. 1979	95 II	380
Russische Föderation 1)	10. 11. 1948	95 II	380	4. 5. 1959	95 II	380
Salomonen	18. 7. 1985	95 II	380	18. 7. 1985	95 II	380
Schweden	28. 1. 1949	95 II	380	4. 5. 1959	95 II	380
Schweiz	29. 5. 1980	95 II	380	29. 5. 1980	95 II	380
Senegal	15. 7. 1982	95 II	380			
Seychellen	19. 3. 1979	95 II	380	19. 3. 1979	95 II	380
Sowjetunion, ehemalige	10. 11. 1948	95 II	380	4. 5. 1959	95 II	380
Spanien	6. 7. 1979	95 II	380	6. 7. 1979	95 II	380
St. Christoph und Nevis	24. 6. 1992	95 II	380	24. 6. 1992	95 II	380
St. Lucia	29. 6. 1981	95 II	380	29. 6. 1981	95 II	380
St. Vincent und die Grenadinen	22. 7. 1981	95 II	380	22. 7. 1981	95 II	380
Südafrika	10. 11. 1948	95 II	380	4. 5. 1959	95 II	380
Venezuela	11. 7. 1991	95 II	380			
Vereinigtes Königreich 4)	10. 11. 1948	95 II	380	4. 5. 1959	95 II	380
Vereinigte Staaten	10. 11. 1948	95 II	380	4. 5. 1959	95 II	380

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
2) Island war bereits in der Zeit vom 10. 11. 1948 bis 30. 6. 1992 Vertragspartei des Übereinkommens – 1995 II 380
3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

4) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
*) Diese Bekanntmachung berichtigt die Bekanntmachungen vom 16.6.1983 (BGBI. II S. 450) und vom 25. 9. 1985 (BGBI. II S. 1134)

Protokoll vom 11. 12. 1946 zur Änderung der die Betäubungsmittel betreffenden Vereinbarungen, Abkommen und Protokolle, die am 23. 1. 1912 in Den Haag, am 11. 2. 1925, 19. 2. 1925 und am 13. 7. 1931 in Genf, am 27. 11. 1931 in Bangkok und am 26. 6. 1936 in Genf geschlossen wurden

Gesetz vom 26. 3. 1959 – 1959 II 333

BT-Drucksachen III/453, 701

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 12. 8. 1959 (Bek. 14. 10. 59) – 1959 II 1266

Der Geltungsbereich der durch dieses Protokoll geänderten Abkommen ist aus der Übersicht bei den jeweiligen Abkommen zu ersehen

Siehe auch

Internationales Opiumabkommen vom 23. 1. 1912 – 1921 S. 6

Internationales Opiumabkommen vom 19. 2. 1925 – 1929 II 407

Abkommen vom 13. 7. 1931 zur Beschränkung der Herstellung und zur Regelung der Verteilung der Betäubungsmittel – 1933 II 319

Protokoll vom 19. 11. 1948 zur internationalen Überwachung von Stoffen, die von dem Abkommen vom 13. 7. 1931 nicht erfasst werden – 1959 II 333, 349

Protokoll vom 23. 6. 1953 über die Beschränkung und Regelung des Anbaues der Mohnpflanze, der Erzeugung von Opium, des internationalen Handels und Großhandels mit Opium und seiner Verwendung – 1959 II 333, 358

Nach Artikel 44 des Einheits-Übereinkommens von 1961 über Suchtstoffe gilt dieses Protokoll für die Bundesrepublik Deutschland nur noch im Verhältnis zu den nachfolgenden Staaten, für die das Übereinkommen von 1961 noch nicht in Kraft getreten ist.

Veröffentlichung in UNTS Bd. 12 S. 179

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 13 A 154

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	23. 6. 1947	59 II	1266
China (Taiwan)	11. 12. 1946	59 II	1266

Beschluss des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen vom 28. 3. 1947

über die Gründung der Wirtschaftskommission für Europa (ECE)

mit Statuten in der Fassung vom 15. 12. 1955 und Geschäftsordnung der ECE vom 14. 7. 1947 in der Fassung vom 9. 4. 1956

Die Bundesrepublik Deutschland ist Mitglied geworden am 21. 2. 1956 (Bek. 1. 8. 57) – BAnz. Nr. 150/57

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 9 A 89

Vertragsparteien	in Kraft am	BAnz. Nr. BGBL. Jg.	Jg. S.
Albanien	14. 12. 1955	150/57	
Belarus	28. 3. 1947	150/57	
Belgien	28. 3. 1947	150/57	
Bulgarien	14. 12. 1955	150/57	
Dänemark	28. 3. 1947	150/57	
Finnland	14. 12. 1955	150/57	
Frankreich	28. 3. 1947	150/57	
Griechenland	28. 3. 1947	150/57	
Irland	14. 12. 1955	150/57	
Island	28. 3. 1947	150/57	
Italien	19. 7. 1954	150/57	
Jugoslawien, ehemaliges	28. 3. 1947	150/57	
Kanada	9. 8. 1973	84 II	1008
Luxemburg	28. 3. 1947	150/57	
Malta	1. 12. 1964	21/68	
Niederlande	28. 3. 1947	150/57	
Norwegen	28. 3. 1947	150/57	
Österreich	14. 12. 1955	150/57	
Polen	28. 3. 1947	150/57	
Portugal	14. 12. 1955	150/57	
Rumänien	14. 12. 1955	150/57	
Russische Föderation ¹⁾	28. 3. 1947	150/57	

Vertragsparteien	in Kraft am	BAnz. Nr. BGBL. Jg.	Jg. S.
Schweden	28. 3. 1947	150/57	
Schweiz	24. 3. 1972	84 II	1008
Sowjetunion, ehemalige	28. 3. 1947	150/57	
Spanien	14. 12. 1955	150/57	
Tschechoslowakei, ehemalige	28. 3. 1947	150/57	
Türkei	28. 3. 1947	150/57	
Ukraine	28. 3. 1947	150/57	
Ungarn	14. 12. 1955	150/57	
Vereinigtes Königreich	28. 3. 1947	150/57	
Vereinigte Staaten	28. 3. 1947	150/57	
Zypern	20. 9. 1960	21/68	

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

Übereinkommen vom 10. 6. 1947 über ein einheitliches System der Schiffsvermessung

Gesetz vom 8. 10. 1957 – 1957 II 1469; 1958 II 67

BT-Drucksachen II/3522, 3674

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 7. 6. 1958 (Bek. 12. 5. 58) – 1958 II 128

Änderungen des Gesetzes vom 8. 10. 1957

Artikel 3 Abs. 1 außer Kraft durch

§ 22 Nr. 9 des Gesetzes vom 24. 5. 1965 – 1965 II 833

BT-Drucksachen IV/2549, 3133, 3180

Artikel 4 Abs. 2 geändert, Abs. 3 und 4 gestrichen durch Artikel 148 des Gesetzes vom 24. 5. 1968 – 1968 I 503

BT-Drucksachen V/1319, 2601, 2856, 2889

Artikel 3 aufgehoben durch

Artikel 6 des Gesetzes vom 22. 1. 1975 – 1975 II 65

BT-Drucksachen 7/2054, 2542

Änderungen vom 21. 5. 1965 des Übereinkommens

Gesetz vom 11. 8. 1967 – 1967 II 2157

BT-Drucksachen V/1819, 1939

innerstaatlich anzuwenden m. W. v. 20. 8. 1967

Verordnung vom 21. 3. 1972 (§ 1) – 1972 II 273

Gesetz vom 11. 8. 1967 geändert durch

Artikel 283 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Siehe auch Internationales Schiffsvermessungs-Übereinkommen vom 23. 6. 1969 – 1975 II 65.

Verordnung vom 19. 12. 1974 über die Zuständigkeit der Wasser- und Schifffahrtsdirektionen für die Verfolgung und Ahndung bestimmter Ordnungswidrigkeiten – 1974 I 3709 – FN A 454-1-1-1

Veröffentlichung in UNTS Bd. 208 S. 3

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 16 A 181

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Côte d'Ivoire ¹⁾	7. 8. 1960	66 II	179
Finnland	19. 7. 1955	58 II	128
Frankreich ²⁾	20. 9. 1956	64 II	1495
Gabun ¹⁾	17. 8. 1960	64 II	1495
Island	30. 12. 1954	64 II	1495
Israel	29. 10. 1958	58 II	355
Kambodscha	18. 8. 1957	58 II	128
Madagaskar ¹⁾	26. 6. 1960	64 II	1495
Marokko	1. 10. 1968	68 II	864
Niederlande ³⁾	30. 12. 1954	64 II	1495
Norwegen	30. 12. 1954	64 II	1495
Polen	5. 1. 1962	64 II	1495
Senegal ¹⁾	20. 8. 1960	64 II	1495
Zentralafrikanische Republik ¹⁾	13. 8. 1960	64 II	1495

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1958 II 128

3) Weitere Bek. – 1970 II 1323

**Übereinkommen Nr. 81 der ILO vom 11. 7. 1947
über die Arbeitsaufsicht in Gewerbe und Handel**

Gesetz vom 24. 3. 1955 – 1955 II 584

BT-Drucksachen II/939, 1115

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 14. 6. 1956 (Bek. 29. 11. 56) – 1956 II 1583

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116
vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Veröffentlichung in UNTS Bd. 54 S. 3

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 8 A 76

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Ägypten	11. 10. 1957	59 II	730
Algerien ²⁾	19. 10. 1962	63 II	1062
Angola ²⁾	4. 6. 1976	76 II	1934
Antigua und Barbuda ^{1) 2)}	2. 2. 1983	84 II	145
Argentinien	17. 2. 1956	56 II	1583
Australien ¹⁾	24. 6. 1976	76 II	1934
Bahamas	25. 5. 1977	76 II	1934
Bahrain	11. 6. 1982	81 II	963
Bangladesch ²⁾	22. 6. 1972	73 II	57
Barbados ^{1) 2)}	8. 5. 1967	68 II	151
Belgien	5. 4. 1958	59 II	730
Belize ²⁾	15. 12. 1983	85 II	382
Bolivien	15. 11. 1974	74 II	1377
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	96
Brasilien	11. 10. 1990	91 II	441
Bulgarien	29. 12. 1950	56 II	1583
Burkina Faso	21. 5. 1975	74 II	1377
Burundi	30. 7. 1972	72 II	1548
China ^{8) 10)}	-	-	-
China (Taiwan) ¹⁾	13. 2. 1963	63 II	20
Costa Rica	2. 6. 1961	60 II	2456
Côte d'Ivoire	5. 6. 1988	88 II	233
Dänemark	6. 8. 1959	59 II	730
Dominica	28. 2. 1984	84 II	145
Dominikanische Republik	22. 9. 1954	56 II	1583
Dschibuti ²⁾	3. 8. 1978	79 II	582
Ecuador	26. 8. 1976	76 II	1934
Finnland	20. 1. 1951	56 II	1583
Frankreich ⁵⁾	16. 12. 1951	56 II	1583
Gabun	17. 7. 1973	73 II	543
Ghana	2. 7. 1960	60 II	433
Grenada ^{1) 2)}	9. 7. 1979	80 II	191
Griechenland	16. 6. 1956	56 II	1583
Guatemala	13. 2. 1953	56 II	1583
Guinea	26. 3. 1960	60 II	433
Guinea-Bissau ²⁾	21. 2. 1977	78 II	299
Guyana ^{1) 2)}	8. 6. 1966	68 II	73
Haiti	31. 3. 1953	56 II	1583
Honduras	6. 5. 1984	84 II	145
Indien ¹⁾	7. 4. 1950	56 II	1583
Irak	13. 1. 1952	56 II	1583
Irland ¹⁾	5. 7. 1960	61 II	582
Israel	16. 6. 1952	56 II	1583
Israel	7. 6. 1956	56 II	1583
Italien	22. 10. 1953	56 II	1583
Jamaika ^{1) 2)}	26. 12. 1962	63 II	1524
Japan	20. 10. 1954	56 II	1583
Jemen ⁷⁾	29. 7. 1977	77 II	280
Jordanien	27. 3. 1970	69 II	2239
Jugoslawien, ehemaliges	18. 8. 1956	56 II	1583
Kamerun ¹⁾	3. 9. 1962 ²⁾	63 II	1062
Katar	25. 5. 1971	71 II	225
Kap Verde ²⁾	18. 8. 1977	77 II	280
Kenia ²⁾	16. 10. 1979	80 II	1421
Kenia ²⁾	13. 1. 1964	68 II	73
Kolumbien ¹⁾	13. 11. 1968	69 II	779
Komoren ²⁾	23. 10. 1978	79 II	1299
Kongo, Demokratische Rep.	19. 4. 1969	69 II	779
Korea (Republik)	9. 12. 1993	94 II	756

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Kroatien ²⁾	30. 6. 1992	96 II	392
Kuba	7. 9. 1955	56 II	1583
Kuwait	23. 11. 1965	68 II	73
Libanon	26. 7. 1963	63 II	1062
Libyen	27. 5. 1972	72 II	1036
Litauen	26. 9. 1995	95 II	859
Luxemburg	3. 3. 1959	59 II	730
Madagaskar	21. 12. 1972	73 II	57
Malawi	22. 3. 1966	68 II	73
Malaysia ²⁾	1. 7. 1964	64 II	1250
Mali	3. 3. 1964	68 II	73
Mali	2. 3. 1965	68 II	73
Malta ^{1) 2)}	4. 1. 1965	68 II	73
Marokko	14. 3. 1959	59 II	730
Mauretanien	8. 11. 1964	64 II	1250
Mauritius ²⁾	2. 12. 1969	74 II	1377
Mosambik	6. 6. 1978	78 II	299
Neuseeland ¹⁾	30. 11. 1960	60 II	2456
Niederlande ⁶⁾	15. 9. 1952	56 II	1583
Niger	9. 1. 1980	79 II	1299
Nigeria ^{1) 2)}	17. 10. 1960	62 II	813
Norwegen	7. 4. 1950	56 II	1583
Österreich	30. 4. 1950	56 II	1583
Pakistan	10. 10. 1954	56 II	1583
Panama	3. 6. 1959	59 II	730
Paraguay	28. 8. 1968	68 II	151
Peru	1. 2. 1961	60 II	2456
Portugal ¹¹⁾	12. 2. 1963	63 II	20
Ruanda	2. 12. 1981	81 II	963
Rumänien	6. 6. 1974	74 II	243
Salomonen ²⁾	28. 5. 1984	87 II	356
São Tomé und Príncipe ²⁾	1. 6. 1982	82 II	1001
Saudi-Arabien	15. 6. 1979	79 II	582
Schweden	25. 11. 1950	56 II	1583
Schweiz ⁴⁾	13. 7. 1950	56 II	1583
Senegal	22. 10. 1963	63 II	1062
Sierra Leone ^{1) 2)}	13. 6. 1961	62 II	813
Simbabwe	16. 9. 1994	95 II	96
Singapur ²⁾	25. 10. 1965	68 II	73
Slowenien ²⁾	29. 5. 1992	94 II	394
Spanien	30. 5. 1961	60 II	2456
Sri Lanka	3. 4. 1957	60 II	433
Sudan	22. 10. 1971	72 II	1036
Suriname ²⁾	15. 6. 1976	76 II	1934
Swasiland	5. 6. 1982	81 II	963
Syrien ²⁾	26. 7. 1961	61 II	582
Tansania ^{1) 2)}	30. 10. 1961	63 II	20
(Tanganjika)	30. 1. 1962	63 II	20
Tschad	22. 6. 1964	68 II	73
Tunesien	30. 11. 1966	68 II	73
Tunesien	15. 5. 1958	59 II	730
Türkei	5. 3. 1952	56 II	1583
Uganda ^{1) 2)}	4. 6. 1963	63 II	1524
Ungarn	4. 1. 1995	95 II	681
Uruguay	28. 6. 1974	74 II	1377
Venezuela	21. 7. 1968	68 II	151
Vereinigte Arabische Emirate	27. 5. 1983	82 II	1001
Vereinigtes Königreich ^{1) 3) 9)}	28. 6. 1950	56 II	1583
Vietnam	3. 10. 1995	96 II	392
Zentralafrikanische Republik	9. 6. 1965	68 II	73
Zypern ^{1) 2)}	23. 9. 1960	62 II	813

1) Ohne Teil II

2) Erklärung über die Weiteranwendung

3) Weitere Bek. – 1959 II 730; 1960 II 2456; 1962 II 813; 1963 II 1062; 1964 II 1250; 1968 II 73

4) Weitere Bek. – 1972 II 1548

5) Weitere Bek. – 1976 II 1934

6) Weitere Bek. – 1987 II 255

7) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik

8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

9) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

10) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

11) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Übereinkommen vom 11. 10. 1947
über die Weltorganisation für Meteorologie**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 10. 7. 1954 (Bek. 14. 4. 56) – BAnz. Nr. 82/56; 104/56
Bek. vom 12. 1. 1970 der Neufassung mit den Änderungen
vom 11. 4. und 26. 4. 1967 – 1970 II 18

Geändert durch

Beschluss vom 20. 5. 1975

Änderungen in Kraft am 20. 5. 1975

(Bek. 6. 12. 76) – 1977 II 92

Bek. vom 1. 3. 1990 der Neufassung des Übereinkommens
– 1990 II 171

Siehe auch Abkommen vom 8. 5. 1984 zwischen der Regierung der
Bundesrepublik Deutschland und der Weltorganisation für Meteorologie
über die Gestellung von Beigeordneten Sachverständigen – 1984 II 656

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 77 S. 143 (Übereinkommen v. 11. 10. 47)

Bd. 800 S. 282 (Änd. von 1963–1967)

Veröffentlichungen in Vertragsgl. AA

Bd. 4 A 31 (Übereinkommen v. 11. 10. 47)

Bd. 33 A 443 (Neufassung)

Vertragsparteien	in Kraft am	BAnz. Nr. BGBL. Jg.	Jg. S.
Afghanistan	11. 10. 1956	99/57	
Ägypten	23. 3. 1950	82/56	
Albanien	28. 8. 1957	74 II	1245
Algerien	4. 5. 1963	42/64	
Angola	15. 4. 1977	77 II	1269
Antigua und Barbuda	16. 12. 1988	90 II	781
Argentinien	1. 2. 1951	82/56	
Äthiopien	2. 1. 1954	82/56	
Australien 7)	23. 3. 1950	82/56	
Bahamas	29. 12. 1973	74 II	1245
Bahrain	21. 5. 1980	80 II	1172
Bangladesch	23. 9. 1973	74 II	1245
Barbados	21. 4. 1967	67 II	2002
Belarus	23. 3. 1950	82/56	
Belgien 2)	4. 3. 1951	82/56	
Belize	24. 6. 1982	82 II	839
Benin	14. 5. 1961	3/62	
Bolivien	14. 6. 1954	82/56	
Botsuana	15. 11. 1967	68 II	164
Brasilien	14. 4. 1950	82/56	
Brunei Darussalam	26. 12. 1984	85 II	389
Bulgarien	11. 4. 1952	82/56	
Burkina Faso	30. 11. 1960	3/62	
Burundi	29. 11. 1962	48/63	
Chile	8. 6. 1957	203/57	
China 5) 11) 13)	25. 2. 1972	74 II	987
China (Taiwan)	1. 4. 1951	82/56	
Costa Rica	15. 1. 1961	3/62	
Côte d'Ivoire	30. 11. 1960	3/62	
Dänemark	9. 8. 1951	82/56	
Dominica	22. 3. 1980	80 II	1172
Dominikanische Republik	23. 3. 1950	82/56	
Dschibuti	30. 7. 1978	78 II	1217
Ecuador	7. 7. 1951	82/56	
El Salvador	26. 6. 1955	82/56	
Fidschi	17. 4. 1980	80 II	1172
Finnland	23. 3. 1950	82/56	
Frankreich 6)	23. 3. 1950	82/56	
Gabun	5. 7. 1961	3/62	
Gambia	1. 11. 1978	79 II	1050
Ghana	5. 6. 1957	203/57	
Griechenland	23. 3. 1950	82/56	
Guatemala	20. 4. 1952	82/56	
Guinea	26. 4. 1959	203/59	
Guinea-Bissau	14. 1. 1978	78 II	247
Guyana	22. 12. 1966	67 II	1640
Haiti	13. 9. 1951	82/56	
Honduras	9. 11. 1960	3/62	

Vertragsparteien	in Kraft am	BAnz. Nr. BGBL. Jg.	Jg. S.
Indien	23. 3. 1950	82/56	
Indonesien	16. 12. 1950	82/56	
Irak	23. 3. 1950	82/56	
Iran	30. 10. 1959	42/60	
Irland	13. 4. 1950	82/56	
Island	23. 3. 1950	82/56	
Israel	23. 3. 1950	82/56	
Italien	8. 2. 1951	82/56	
Jamaika	28. 6. 1963	101/64	
Japan	10. 9. 1953	82/56	
Jemen 9)			
(ehem. Arabische Rep.)	8. 7. 1971	71 II	1097
(ehem. Demokratischer)	27. 2. 1969	70 II	712
Jordanien	10. 8. 1955	82/56	
Jugoslawien, ehemaliges	23. 3. 1950	82/56	
Kambodscha	8. 12. 1955	82/56	
Kamerun	16. 1. 1961	3/62	
Kanada	27. 8. 1950	82/56	
Kap Verde	20. 11. 1975	76 II	349
Katar	4. 5. 1975	75 II	1183
Kenia	2. 7. 1964	146/64	
Kolumbien	4. 2. 1962	95/62	
Komoren	18. 4. 1976	76 II	1277
Kongo, Demokratische Rep.	5. 12. 1960	3/62	
Kongo	21. 12. 1960	3/62	
Korea			
(Demokratische Volksrep.)	26. 6. 1975	75 II	1183
Korea (Republik)	16. 3. 1956	99/57	
Kuba	3. 4. 1952	82/56	
Kuwait	31. 12. 1962	48/63	
Laos	1. 7. 1955	82/56	
Lesotho	2. 9. 1979	79 II	1050
Libanon	23. 3. 1950	82/56	
Liberia	9. 3. 1974	74 II	1245
Libyen	28. 1. 1956	82/56	
Luxemburg	28. 11. 1952	82/56	
Madagaskar	14. 1. 1961	3/62	
Malawi	17. 3. 1965	92/65	
Malaysia	18. 6. 1958	168/58	
Malediven	1. 7. 1978	78 II	1217
Mali	11. 12. 1960	3/62	
Malta	27. 1. 1977	77 II	424
Marokko	2. 2. 1957	99/57	
Mauretanien	22. 2. 1962	95/62	
Mauritius	16. 8. 1969	70 II	112
Mexiko	23. 3. 1950	82/56	
Mongolei	4. 5. 1963	42/64	
Mosambik	21. 7. 1976	76 II	1753
Myanmar	23. 3. 1950	82/56	
Namibia	8. 3. 1991	91 II	739
Nepal	11. 9. 1966	67 II	1640
Neuseeland	23. 3. 1950	82/56	
Nicaragua	29. 3. 1959	108/59	
Niederlande	12. 10. 1951	82/56	
Niger	27. 11. 1960	3/62	
Nigeria	30. 12. 1960	3/62	
Norwegen	23. 3. 1950	82/56	
Oman	2. 2. 1975	75 II	406
Österreich	25. 3. 1955	82/56	
Pakistan	11. 5. 1950	82/56	
Panama	12. 10. 1967	68 II	232
Papua-Neuguinea	14. 1. 1976	76 II	349
Paraguay	15. 10. 1950	82/56	
Peru	23. 3. 1950	82/56	
Philippinen	23. 3. 1950	82/56	
Polen	15. 6. 1950	82/56	
Portugal	14. 2. 1951	82/56	
Ruanda	6. 3. 1963	93/63	
Rumänien	23. 3. 1950	82/56	
Russische Föderation 10)	23. 3. 1950	82/56	
Salomonen	5. 6. 1985	86 II	546
Sambia	27. 1. 1965	36/65	
São Tomé und Príncipe	23. 12. 1976	77 II	424
Saudi-Arabien	28. 3. 1959	108/59	
Schweden	23. 3. 1950	82/56	

Vertragsparteien	in Kraft am	BAnz. Nr. BGBl. Jg.	Jg. S.
Schweiz	23. 3. 1950	82/56	
Senegal	11. 12. 1960	3/62	
Seychellen	17. 3. 1977	77 II	424
Sierra Leone	29. 4. 1962	142/62	
Simbabwe	11. 2. 1981	81 II	121
Singapur	23. 2. 1966	67 II	1640
Somalia	1. 4. 1964	101/64	
Sowjetunion, ehemalige	23. 3. 1950	82/56	
Spanien ³⁾	29. 3. 1951	82/56	
Sri Lanka	22. 6. 1951	82/56	
St. Lucia	1. 4. 1981	81 II	375
Südafrika	23. 3. 1950	82/56	
Sudan	2. 1. 1957	99/57	
Suriname	25. 8. 1976	76 II	1753
Swasiland	2. 12. 1982	82 II	1184
Syrien	15. 8. 1952	82/56	
Tansania	14. 10. 1962	48/63	
Thailand	23. 3. 1950	82/56	
Togo	27. 11. 1960	3/62	
Trinidad und Tobago	3. 3. 1963	93/63	
Tschad	4. 3. 1961	95/62	
Tschechoslowakei, ehemalige	23. 3. 1950	82/56	
Tunesien	21. 2. 1957	99/57	
Türkei	23. 3. 1950	82/56	
Uganda	14. 4. 1963	145/63	
Ukraine	23. 3. 1950	82/56	
Ungarn	17. 3. 1951	82/56	
Uruguay	10. 2. 1951	82/56	
Vanuatu	24. 7. 1982	82 II	839
Venezuela	16. 7. 1950	82/56	
Vereinigte Arabische Emirate	16. 1. 1987	88 II	138
Vereinigtes Königreich ⁴⁾ 12)	23. 3. 1950	82/56	
Vereinigte Staaten	23. 3. 1950	82/56	
Vietnam ¹⁾ 8)	2. 7. 1976	77 II	1269
Zentralafrikanische Republik	28. 7. 1961	3/62	
Zypern	11. 5. 1963	42/64	

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – BAnz. Nr. 200/60, Nr. 3/62
- 3) Weitere Bek. – BAnz. Nr. 234/57
- 4) Weitere Bek. – 1971 II 1014
- 5) Weitere Bek. – 1974 II 1245
- 6) Weitere Bek. – 1971 II 1014; 1977 II 1178
- 7) Weitere Bek. – BAnz. Nr. 169/57
- 8) Siehe auch BAnz. Nr. 82/56; 75 II 2231
- 9) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen
- 10) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 11) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 12) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 13) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen (GATT) vom 30. 10. 1947 in der Fassung der Schlussakte und des Protokolls von Torquay vom 21. 4. 1951

Gesetz vom 10. 8. 1951 – 1951 II 173

BT-Drucksache I/2400

Veröffentlichungen in UNTS Bd. 55–64, 142–147

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. I A II

Protokoll in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 10. 1951

GATT angewendet von der Bundesrepublik Deutschland ab 1. 10. 1951
(Bek. 5. 10. 51) – 1951 II 200

Protokoll vom 15. 6. 1955
zur Berichtigung des französischen Wortlauts des GATT
Gesetz vom 2. 9. 1957 – 1957 II 1285

BT-Drucksachen II/2520, 2739

Protokoll in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 25. 10. 1957 (Bek. 16. 5. 58) – 1958 II 116

Berichtigung des Teils I in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und alle Vertragsparteien*)
am 7. 2. 1969 (Bek. 30. 5. 69) – 1969 II 1192

Berichtigung der Teile II und III in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 25. 10. 1957 (Bek. 16. 5. 58) – 1958 II 116

Bekanntmachungen über den Geltungsbereich
vom 16. 5. 1958 – 1958 II 116
vom 8. 8. 1958 – 1958 II 333
vom 16. 9. 1969 – 1969 II 1964

*) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
Veröffentlichung in UNTS Bd. 253 S. 316

Protokoll vom 10. 3. 1955
zur Änderung der Präambel und der Teile II und III des GATT
Gesetz vom 15. 7. 1957 – 1957 II 605, 621

BT-Drucksachen II/3036, 3284

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 7. 10. 1957 (Bek. 8. 9. 67) – 1967 II 2331

Bekanntmachungen über den Geltungsbereich
vom 8. 9. 1967 – 1967 II 2331
vom 22. 9. 1969 – 1969 II 1990

Veröffentlichung in UNTS Bd. 278 S. 168

Berichtigungsprotokoll vom 3. 12. 1955

a) *zum Protokoll zur Änderung des Teils I und der Artikel XXIX und XXX des GATT*

b) *zum Protokoll zur Änderung der Präambel und der Teile II und III des GATT*

c) *zum Protokoll über organisatorische Änderungen des GATT*

Gesetz vom 15. 7. 1957 – 1957 II 605, 694

BT-Drucksachen II/3036, 3284

Veröffentlichung in UNTS Bd. 278 S. 246

Erklärung vom 19. 11. 1960

zur Inkraftsetzung des Artikels XVI Abs. 4 des GATT

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 14. 11. 1962 (Bek. 19. 6. 64) – 1964 II 716

Bekanntmachungen über den Geltungsbereich
vom 19. 6. 1964 – 1964 II 716
vom 17. 5. 1966 – 1966 II 466

Veröffentlichung in UNTS Bd. 445 S. 294

Protokoll vom 16. 7. 1962

zum GATT über die Ergebnisse der Zollkonferenz 1960/61
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 12. 1. 1967 und Bekanntmachung über den Geltungsbereich
(Bek. 15. 12. 66) – 1967 II 1

Veröffentlichung in UNTS Bd. 440 und Bd. 441

Zusatzprotokoll vom 6. 5. 1963

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 12. 1. 1967 (Bek. 15. 12. 66) – 1967 II 600

Bekanntmachungen über den Geltungsbereich
vom 15. 12. 1966 – 1967 II 600
vom 10. 11. 1967 – 1967 II 2517

Veröffentlichung in UNTS Bd. 501 S. 304

*) Siehe Abschnitt D

Protokoll vom 8. 2. 1965
zur Änderung des GATT durch Einfügung eines Teils IV
über Handel und Entwicklung

Gesetz vom 11. 7. 1967 – 1967 II 2005

BT-Drucksachen V/1018, 1476

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 18. 1. 1968 (Bek. 25. 10. 68) – 1968 II 1031

Bekanntmachungen über den Geltungsbereich

vom 25. 10. 1968 – 1968 II 1031

vom 12. 7. 1969 – 1969 II 1354

vom 18. 2. 1972 – 1972 II 139

vom 5. 2. 1976 – 1976 II 334

vom 14. 12. 1978 – 1979 II 12

vom 23. 8. 1979 – 1979 II 1012

Veröffentlichung in UNTS Bd. 572 S. 320

Genfer Protokoll von 1967 vom 30. 6. 1967 zum GATT

Gesetz vom 20. 12. 1968 – 1968 II 1183

BT-Drucksachen V/3341, 3472

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 31. 12. 1968 (Bek. 12. 3. 69) – 1969 II 765

Bekanntmachungen über den Geltungsbereich

vom 12. 3. 1969 – 1969 II 765

vom 11. 8. 1971 – 1971 II 1054

Veröffentlichungen in UNTS Bd. 620–629

Übereinkommen im Rahmen der Tokio-Runde

Genfer Protokoll von 1979 vom 30. 6. 1979 zum GATT

Gesetz vom 18. 7. 1980 – 1980 II 854

BT-Drucksachen 8/3985, 4149

in Kraft am 1. 1. 1980 – ABl. EG 1980 Nr. L 71/3

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 7. 11. 1980 (Bek. 4. 12. 80) – 1980 II 1498

Bekanntmachungen über den Geltungsbereich

vom 4. 2. 1981 – 1981 II 92

vom 3. 8. 1981 – 1981 II 619

vom 2. 3. 1982 – 1982 II 271

Beschluss des Rates vom 10. 12. 1979 (80/271/EWG)

über den Abschluss der multilateralen Übereinkommen,
die im Zuge der Handelsverhandlungen von 1973–1979
ausgehandelt wurden

– ABl. EG 1980 Nr. L 71/1

Beschluss der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen
der Mitgliedstaaten der EGKS vom 10. 12. 1979
(80/274/EGKS) zur Genehmigung des Genfer Protokolls
von 1979 im Anschluss an die Handelsverhandlungen
1973–1979

– ABl. EG 1980 Nr. L 71/179

Im Amtsblatt der EG wurden folgende weitere Überein-
künfte veröffentlicht:

Zusatzprotokoll vom 22. 11. 1979

zum Genfer Protokoll von 1979

in Kraft am 1. 1. 1980 – ABl. EG 1980 Nr. L 71/5

Übereinkommen vom 12. 4. 1979

über technische Handelshemmnisse

in Kraft am 1. 1. 1980 – ABl. EG 1980 Nr. L 71/29

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 1. 1. 1980 (Bek. 11. 4. 80) – 1980 II 622

Bekanntmachungen über den Geltungsbereich

vom 11. 4. 1980 – 1980 II 622

vom 3. 12. 1980 – 1980 II 1493

vom 11. 2. 1981 – 1981 II 110

vom 30. 7. 1981 – 1981 II 615

vom 3. 9. 1981 – 1981 II 891

vom 13. 10. 1982 – 1982 II 961

vom 16. 12. 1982 – 1982 II 1187

vom 20. 4. 1983 – 1983 II 318

vom 11. 1. 1984 – 1984 II 66

vom 19. 11. 1985 – 1985 II 1213

vom 10. 11. 1987 – 1987 II 797

vom 1. 9. 1993 – 1993 II 1867

Übereinkommen vom 12. 4. 1979

über den Handel mit Zivilluftfahrzeugen

in Kraft am 1. 1. 1980 – ABl. EG 1980 Nr. L 71/58

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 1. 1. 1980 (Bek. 11. 4. 80) – 1980 II 623

Bekanntmachungen über den Geltungsbereich

vom 11. 4. 1980 – 1980 II 623

vom 1. 12. 1980 – 1980 II 1492

vom 30. 7. 1981 – 1981 II 615

vom 3. 9. 1981 – 1981 II 891

vom 25. 3. 1985 – 1985 II 624

vom 1. 9. 1993 – 1993 II 1880

Übereinkunft vom 12. 4. 1979

über Rindfleisch

in Kraft am 1. 1. 1980 – ABl. EG 1980 Nr. L 71/7

Internationale Übereinkunft vom 12. 4. 1979

über Milcherzeugnisse

in Kraft am 1. 1. 1980 – ABl. EG 1980 Nr. L 71/11

Übereinkommen vom 12. 4. 1979

über das öffentliche Beschaffungswesen

in Kraft am 1. 1. 1981 – ABl. EG 1980 Nr. L 71/44;
ber. 1981 Nr. L 281/19

*) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Protokoll vom 2. 2. 1987

zur Änderung des Übereinkommens

in Kraft am 14. 2. 1988

Beschluss des Rates vom 16. 11. 1987 (87/565)

– ABl. EG 1987 Nr. L 345/24, 31

Übereinkommen vom 12. 4. 1979

zur Auslegung und Anwendung der Artikel VI, XVI und
XXIII des GATT

in Kraft am 1. 1. 1980 – ABl. EG 1980 Nr. L 71/72

*) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen vom 12. 4. 1979

zur Durchführung des Artikels VI des GATT

in Kraft am 1. 1. 1980 – ABl. EG 1980 Nr. L 71/90

*) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen vom 12. 4. 1979

über Einfuhrlicenzverfahren

in Kraft am 1. 1. 1980 – ABl. EG 1980 Nr. L 71/102

Übereinkommen vom 12. 4. 1979

zur Durchführung des Artikels VII des GATT und Protokoll
vom 1. 11. 1979

in Kraft am 1. 1. 1981 – ABl. EG 1980 Nr. L 71/107, 127

*) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

noch 1947

Beschluss des Rates vom 10. 12. 1979 (80/272/EWG)
über den Abschluss der bilateralen Vereinbarungen, die im
Zuge der Handelsverhandlungen von 1973–1979 getroffen
wurden

– ABl. EG 1980 Nr. L 71/129

BT-Drucksache 8/3589

A. Zusätzliche Zollzugeständnisse

Erstes Protokoll vom 27. 10. 1951
über zusätzliche Zugeständnisse im Rahmen des GATT
(Südafrikanische Union und Bundesrepublik Deutschland)

Gesetz vom 4. 4. 1952 – 1952 II 427

BT-Drucksachen I/3027, 3153

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 25. 5. 1952 (Bek. 3. 5. 52) – 1952 II 516

Veröffentlichung in UNTS Bd. 131 S. 316

Zweites Protokoll vom 22. 11. 1952
über zusätzliche Zugeständnisse zum GATT (Österreich
und Bundesrepublik Deutschland)

Gesetz vom 31. 7. 1953 – 1953 II 259

BT-Drucksache I/4237

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 30. 8. 1953 (Bek. 28. 8. 53) – 1953 II 526

Drittes Protokoll vom 15. 7. 1955
über zusätzliche Zugeständnisse zum GATT (Bundesrepu-
blik Deutschland und Dänemark)

Gesetz vom 28. 7. 1956 – 1956 II 855

BT-Drucksachen II/2337, 2481

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
Protokoll am 20. 8. 1956, Anlagen am 19. 9. 1956
(Bek. 19. 9. 56) – 1956 II 902

Veröffentlichung in UNTS Bd. 250 S. 292

Viertes Protokoll vom 15. 7. 1955
über zusätzliche Zugeständnisse zum GATT (Bundesrepu-
blik Deutschland und Norwegen)

Gesetz vom 28. 7. 1956 – 1956 II 865

BT-Drucksachen II/2338, 2482

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
Protokoll am 20. 8. 1956, Anlagen am 19. 9. 1956
(Bek. 19. 9. 56) – 1956 II 902

Veröffentlichung in UNTS Bd. 250 S. 297

Fünftes Protokoll vom 15. 7. 1955
über zusätzliche Zugeständnisse zum GATT (Bundesrepu-
blik Deutschland und Schweden)

Gesetz vom 28. 7. 1956 – 1956 II 873

BT-Drucksachen II/2339, 2483

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
Protokoll am 20. 8. 1956, Anlagen am 19. 9. 1956
(Bek. 19. 9. 56) – 1956 II 902

Veröffentlichung in UNTS Bd. 250 S. 301

Sechstes Protokoll vom 23. 5. 1956
über zusätzliche Zugeständnisse zum GATT

Gesetz vom 10. 12. 1956 – 1956 II 1091

BT-Drucksachen II/2653, 2744

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 4. 5. 1957 (Bek. 10. 5. 57) – 1957 II 279

Bekanntmachungen über den Geltungsbereich

vom 10. 5. 1957 – 1957 II 279

vom 18. 2. 1958 – 1958 II 99

vom 30. 9. 1958 – 1958 II 356

Veröffentlichung in UNTS Bd. 244–246

Siebentes Protokoll vom 19. 2. 1957
über zusätzliche Zugeständnisse zum GATT (Bundesrepu-
blik Deutschland und Österreich)

Gesetz vom 15. 5. 1959 – 1959 II 539

BT-Drucksachen III/606, 879

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 21. 8. 1959 (Bek. 26. 8. 59) – 1959 II 986

Veröffentlichung in UNTS Bd. 309 S. 364

Achtes Protokoll vom 20. 6. 1957
über zusätzliche Zugeständnisse zum GATT (Kuba und
Vereinigte Staaten von Amerika)

in Kraft am 29. 6. 1957 (Bek. 29. 8. 58) – 1958 II 342

Veröffentlichung in UNTS Bd. 274 S. 322

Neuntes Protokoll vom 22. 11. 1958
über zusätzliche Zugeständnisse zum GATT (Bundesrepu-
blik Deutschland und Finnland)

Gesetz vom 11. 1. 1961 – 1961 II 5

BT-Drucksachen III/1994, 2163

Zehntes Protokoll vom 28. 1. 1963
über zusätzliche Zugeständnisse zum GATT (Japan und
Neuseeland)

in Kraft am 15. 8. 1963 (Bek. 30. 4. 66) – 1966 II 306

Veröffentlichung in UNTS Bd. 476 S. 254

B. Berichtigung und Änderung der Zollzugeständnislisten

Erstes Berichtigungs- und Änderungsprotokoll vom 26. 10.
1951 zu den Zollzugeständnislisten des GATT

Gesetz vom 25. 7. 1952 – 1952 II 729

BT-Drucksachen I/3176, 3377

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 14. 8. 1952 (Bek. 19. 9. 52) – 1952 II 952

Veröffentlichung in UNTS Bd. 176 S. 2

Zweites Berichtigungs- und Änderungsprotokoll vom
8. 11. 1952 zu den Zollzugeständnislisten des GATT

Gesetz vom 31. 7. 1953 – 1953 II 266

BT-Drucksachen I/4159, 4399

Liste XXXIII anzuwenden ab 21. 8. 1958 auf Grund des
Gesetzes vom 30. 6. 1958 – 1958 II 202

BT-Drucksachen III/232, 297

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 2. 2. 1959 (Bek. 25. 3. 59) – 1959 II 403

Veröffentlichung in UNTS Bd. 321 S. 245

Drittes Berichtigungs- und Änderungsprotokoll vom
24. 10. 1953 zu den Zollzugeständnislisten des GATT

Gesetz vom 21. 8. 1954 – 1954 II 741

BT-Drucksachen II/522, 685

Liste XXXIII anzuwenden ab 21. 8. 1958 auf Grund des
Gesetzes vom 30. 6. 1958 – 1958 II 202

BT-Drucksachen III/232, 297

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 2. 2. 1959 (Bek. 25. 3. 59) – 1959 II 403

Veröffentlichung in UNTS Bd. 321 S. 266

Viertes Berichtigungs- und Änderungsprotokoll vom 7. 3. 1955 zu den Anlagen des GATT und zum Wortlaut der diesem Abkommen beigefügten Zollzugeständnislisten

Gesetz vom 19. 3. 1956 – 1956 II 336

BT-Drucksachen II/1832, 2040

Liste XXXIII anzuwenden ab 21. 8. 1958 auf Grund des Gesetzes vom 30. 6. 1958 – 1958 II 202

BT-Drucksachen III/232, 297

Veröffentlichung in UNTS Bd. 324 S. 300

Fünftes Berichtigungs- und Änderungsprotokoll vom 3. 12. 1955 zum Wortlaut der dem GATT beigefügten Zollzugeständnislisten

Gesetz vom 31. 5. 1957 – 1957 II 345

BT-Drucksachen II/2876, 3283

Liste XXXIII anzuwenden ab 21. 8. 1958 auf Grund des Gesetzes vom 30. 6. 1958 – 1958 II 202

BT-Drucksachen III/232, 297

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und alle Vertragsparteien*) des Allgemeinen Abkommens am 7. 2. 1969 (Bek. 30. 5. 69) – 1969 II 1193

Veröffentlichung in UNTS Bd. 661 S. 214

Sechstes Berichtigungs- und Änderungsprotokoll vom 11. 4. 1957 zum Wortlaut der dem GATT beigefügten Zollzugeständnislisten

Gesetz vom 15. 1. 1960 – 1960 II 150

BT-Drucksachen III/1266, 1361

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und alle Vertragsparteien*) des Allgemeinen Abkommens am 7. 2. 1969 (Bek. 30. 5. 69) – 1969 II 1193

Veröffentlichung in UNTS Bd. 662 S. 2

Siebentes Berichtigungs- und Änderungsprotokoll vom 30. 11. 1957 zum Wortlaut der dem GATT beigefügten Zollzugeständnislisten

Bek. vom 13. 9. 1960 – 1960 II 2217

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und alle Vertragsparteien*) des Allgemeinen Abkommens am 7. 2. 1969 (Bek. 30. 5. 69) – 1969 II 1194

Veröffentlichung in UNTS Bd. 663 S. 2

Achtes Berichtigungs- und Änderungsprotokoll vom 18. 2. 1959 zum Wortlaut der dem GATT beigefügten Zollzugeständnislisten

Gesetz vom 25. 8. 1961 – 1961 II 1399

BT-Drucksachen III/2638, 2736

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und alle Vertragsparteien*) des Allgemeinen Abkommens am 7. 2. 1969 (Bek. 2. 6. 69) – 1969 II 1195

Veröffentlichung in UNTS Bd. 663 S. 106

Neuntes Berichtigungs- und Änderungsprotokoll vom 17. 8. 1959 zum Wortlaut der dem GATT beigefügten Zollzugeständnislisten

Bek. vom 8. 11. 1962 – 1962 II 1549

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und alle Vertragsparteien*) des Allgemeinen Abkommens am 7. 2. 1969 (Bek. 30. 5. 69) – 1969 II 1194

Veröffentlichung in UNTS Bd. 664, 665

*) Siehe Abschnitt D

C. Anwendungsbereich

Ägypten

Protokoll vom 27. 2. 1970

über den Beitritt der Vereinigten Arabischen Republik zum GATT

in Kraft am 9. 5. 1970 (Bek. 22. 9. 70) – 1970 II 1229

Veröffentlichung in UNTS Bd. 735 S. 294

Argentinien

Protokoll vom 30. 6. 1967

über den Beitritt Argentiniens zum GATT

in Kraft am 11. 10. 1967 (Bek. 15. 2. 69) – 1969 II 207

Veröffentlichung in UNTS Bd. 609 S. 206

Bangladesch

Protokoll vom 7. 11. 1972

über den Beitritt der Volksrepublik Bangladesch zum GATT

in Kraft am 16. 12. 1972 (Bek. 16. 8. 73) – 1973 II 1046

Veröffentlichung in UNTS Bd. 856 S. 198

Irland

Protokoll vom 30. 6. 1967

über den Beitritt Irlands zum GATT

in Kraft am 22. 12. 1967 (Bek. 27. 2. 69) – 1969 II 463; 1970 II 468

Veröffentlichung in UNTS Bd. 629 S. 225; Bd. 804 S. 356

Island

Protokoll vom 30. 6. 1967

über den Beitritt Islands zum GATT

in Kraft am 21. 4. 1968 (Bek. 21. 2. 69) – 1969 II 395

Veröffentlichung in UNTS Bd. 640 S. 336

Israel

Protokoll vom 6. 4. 1962

über den Beitritt Israels zum GATT

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 27. 7. 1962 und Bekanntmachung über den Geltungsbereich (Bek. 17. 4. 67) – 1967 II 1362

Veröffentlichung in UNTS Bd. 431 S. 244

Japan

Protokoll vom 7. 6. 1955

über die Bedingungen für den Beitritt Japans zum GATT

Gesetz vom 30. 3. 1957 – 1957 II 75

BT-Drucksachen II/2756, 2980, 3133, 3173

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 17. 7. 1957 und Bekanntmachung über den Geltungsbereich (Bek. 24. 7. 57) – 1957 II 751

Veröffentlichung in UNTS Bd. 220 S. 164

Jugoslawien, ehemaliges

Protokoll vom 20. 7. 1966

über den Beitritt Jugoslawiens zum GATT

in Kraft am 25. 8. 1966 (Bek. 23. 5. 67) – 1967 II 1751

Veröffentlichung in UNTS Bd. 572 S. 296

noch 1947

Kolumbien

Erklärung vom 23. 7. 1975
über den vorläufigen Beitritt Kolumbiens zum GATT
Gesetz vom 14. 12. 1977 – 1977 II 1249
BT-Drucksachen 8/170, 572

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 13. 1. 1978 (Bek. 23. 2. 81) – 1981 II 133
Drittes Protokoll vom 10. 11. 1980
zur Verlängerung der Geltungsdauer der Erklärung
vom 23. 7. 1975

Verordnung vom 13. 8. 1981 – 1981 II 610
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 12. 1981 (Bek. 20. 1. 82) – 1982 II 87

Protokoll vom 28. 11. 1979
über den Beitritt Kolumbiens zum GATT
in Kraft am 3. 10. 1981 (Bek. 10. 2. 82) – 1982 II 209

Kongo, Demokratische Republik

Protokoll vom 11. 8. 1971
über den Beitritt der Demokratischen Republik Kongo zum
GATT
in Kraft am 11. 9. 1971 (Bek. 25. 5. 72) – 1972 II 595
Veröffentlichung in UNTS Bd. 798 S. 284

Korea (Republik)

Protokoll vom 2. 3. 1967
über den Beitritt Koreas zum GATT
in Kraft am 14. 4. 1967 (Bek. 11. 10. 67) – 1967 II 2377
Veröffentlichung in UNTS Bd. 595 S. 342

Philippinen

Protokoll vom 26. 11. 1979
über den Beitritt der Philippinen zum GATT
in Kraft am 27. 12. 1979 (Bek. 25. 2. 81) – 1981 II 151
– ABl. EG 1980 Nr. L 71/176
Veröffentlichung in UNTS Bd. 1176 S. 526

Polen

Protokoll vom 30. 6. 1967
über den Beitritt Polens zum GATT
in Kraft am 18. 10. 1967 (Bek. 2. 1. 69) – 1969 II 55
Veröffentlichung in UNTS Bd. 609 S. 236

Portugal

Protokoll vom 6. 4. 1962
über den Beitritt Portugals zum GATT
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 27. 7. 1962
und Bekanntmachung über den Geltungsbereich
(Bek. 17. 4. 67) – 1967 II 1321
Veröffentlichung in UNTS Bd. 431 S. 208

Rumänien

Protokoll vom 15. 10. 1971
über den Beitritt Rumäniens zum GATT
in Kraft am 14. 11. 1971 (Bek. 23. 6. 72) – 1972 II 704
Veröffentlichung in UNTS Bd. 807 S. 312

Schweiz

Protokoll vom 1. 4. 1966
über den Beitritt der Schweiz zum GATT
in Kraft am 1. 8. 1966 (Bek. 14. 7. 67) – 1967 II 2053
Veröffentlichung in UNTS Bd. 570 S. 270

Spanien

Protokoll vom 1. 7. 1963
über den Beitritt Spaniens zum GATT
in Kraft am 29. 8. 1963 (Bek. 17. 4. 67) – 1967 II 1422
Veröffentlichung in UNTS Bd. 476 S. 264

Tunesien

Erklärung vom 12. 11. 1959
über den vorläufigen Beitritt Tunesiens zum GATT
Gesetz vom 29. 4. 1961 – 1961 II 477
BT-Drucksachen III/2356, 2568
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 9. 8. 1961 (Bek. 14. 9. 66) – 1966 II 1438
Bekanntmachungen über den Geltungsbereich
vom 14. 9. 1966 – 1966 II 1438
vom 12. 9. 1967 – 1967 II 2341
Zwölftes Protokoll vom 27. 11. 1979
zur Verlängerung der Geltungsdauer der Erklärung
vom 12. 11. 1959
Verordnung vom 9. 10. 1980 – 1980 II 1375
in Kraft am 19. 3. 1981 (Bek. 12. 6. 81) – 1981 II 433
Dreizehntes Protokoll vom 24. 11. 1981
zur Verlängerung der Geltungsdauer der Erklärung
vom 12. 11. 1959
Verordnung vom 25. 6. 1982 – 1982 II 631
in Kraft am 6. 10. 1982 (Bek. 8. 12. 82) – 1982 II 1087
Vierzehntes Protokoll vom 2. 11. 1982
zur Verlängerung der Geltungsdauer der Erklärung
vom 12. 11. 1959
Verordnung vom 11. 5. 1983 – 1983 II 326
in Kraft am 12. 4. 1984 (Bek. 16. 8. 84) – 1984 II 793
Fünfzehntes Protokoll vom 1. 11. 1983
zur Verlängerung der Geltungsdauer der Erklärung
vom 12. 11. 1959
Verordnung vom 6. 8. 1984 – 1984 II 736
in Kraft am 22. 11. 1984 (Bek. 7. 12. 84) – 1985 II 52
Sechzehntes Protokoll vom 8. 11. 1984
zur Verlängerung der Geltungsdauer der Erklärung
vom 12. 11. 1959
Verordnung vom 23. 5. 1985 – 1985 II 763
gültig bis 31. 12. 1985
in Kraft am 12. 9. 1985 (Bek. 22. 10. 85) – 1985 II 1159
Veröffentlichung in UNTS Bd. 362 S. 328

Ungarn

Protokoll vom 8. 8. 1973
über den Beitritt Ungarns zum GATT
in Kraft am 9. 9. 1973 (Bek. 27. 3. 75) – 1975 II 509
Veröffentlichung in UNTS Bd. 893 S. 236

D. Vertragsparteien des GATT

a) Vollmitglieder

Vertragsparteien	mit Wirkung vom	Vertragsparteien	mit Wirkung vom	Vertragsparteien	mit Wirkung vom
Ägypten	9. 5. 1970	Jamaika	6. 8. 1962 ¹⁾	Philippinen	27. 12. 1979
Argentinien	11. 10. 1967	Japan	10. 9. 1955	Polen	18. 10. 1967
Australien	1. 1. 1948	Jugoslawien, ehemaliges	25. 8. 1966	Portugal	6. 5. 1962
Bangladesch	16. 12. 1972	Kamerun	1. 1. 1960 ¹⁾	Ruanda	1. 7. 1962 ¹⁾
Barbados	30. 11. 1966 ¹⁾	Kanada	1. 1. 1948	Rumänien	14. 11. 1971
Belgien	1. 1. 1948	Kenia	12. 12. 1963 ¹⁾	Sambia	24. 10. 1964 ¹⁾
Benin	1. 8. 1960 ¹⁾	Kolumbien	3. 10. 1981	Schweden	30. 4. 1950
Brasilien	30. 7. 1948	Kongo, Demokratische Republik	11. 9. 1971	Schweiz	1. 8. 1966
Bundesrepublik Deutschland	1. 10. 1951	Kongo	15. 8. 1960 ¹⁾	Senegal	20. 6. 1960 ¹⁾
Burkina Faso	5. 8. 1960 ¹⁾	Korea (Republik)	14. 4. 1967	Sierra Leone	27. 4. 1961 ¹⁾
Burundi	1. 7. 1962 ¹⁾	Kuba	1. 1. 1948	Simbabwe ²⁾	18. 4. 1980 ¹⁾
Chile	16. 3. 1949	Kuwait	19. 6. 1961 ¹⁾	Singapur	9. 8. 1965 ¹⁾
Côte d'Ivoire	7. 8. 1960 ¹⁾	Luxemburg	1. 1. 1948	Spanien	29. 8. 1963
Dänemark	28. 5. 1950	Madagaskar	25. 6. 1960 ¹⁾	Sri Lanka	29. 7. 1948
Dominikanische Rep.	19. 5. 1950	Malawi	6. 7. 1964 ¹⁾	Südafrika	13. 6. 1948
Finnland	25. 5. 1950	Malaysia	31. 8. 1957 ¹⁾	Suriname	11. 11. 1967 ¹⁾
Frankreich	1. 1. 1948	Malta	21. 9. 1964 ¹⁾	Tansania	9. 12. 1961 ¹⁾
Gabun	17. 8. 1960 ¹⁾	Mauretanien	28. 11. 1960 ¹⁾	Togo	27. 4. 1960 ¹⁾
Gambia	18. 2. 1965 ¹⁾	Mauritius	12. 3. 1968 ¹⁾	Trinidad und Tobago	31. 8. 1962 ¹⁾
Ghana	6. 3. 1957 ¹⁾	Myanmar	29. 7. 1948	Tschad	11. 8. 1960 ¹⁾
Griechenland	1. 3. 1950	Neuseeland	30. 7. 1948	Tschechoslowakei, ehemalige	20. 4. 1948
Guyana	26. 5. 1966 ¹⁾	Nicaragua	28. 5. 1950	Türkei	17. 10. 1951
Haiti	1. 1. 1950	Niederlande ³⁾	1. 1. 1948	Uganda	9. 10. 1962 ¹⁾
Indien	8. 7. 1948	Niger	3. 8. 1960 ¹⁾	Ungarn	9. 9. 1973
Indonesien	27. 12. 1949 ¹⁾	Nigeria	1. 10. 1960 ¹⁾	Uruguay	16. 12. 1953
Irland	22. 12. 1967	Norwegen	10. 7. 1948	Vereinigtes Königreich	1. 1. 1948
Island	21. 4. 1968	Österreich	19. 10. 1951	Vereinigte Staaten	1. 1. 1948
Israel	5. 7. 1962	Pakistan	30. 7. 1948	Zentralafrikanische Republik	14. 8. 1960 ¹⁾
Italien	30. 5. 1950	Peru	7. 10. 1951	Zypern	16. 8. 1960 ¹⁾

b) Vorläufig beigetreten

Tunesien 21. 5. 1960

c) de-facto-Mitglieder des GATT

Algerien	Guinea-Bissau	Papua-Neuguinea
Angola	Jemen ⁴⁾	Salomonen
Äquatorialguinea	Kambodscha	São Tomé und Príncipe
Bahamas	Kap Verde	Seychellen
Bahrain	Katar	St. Lucia
Belize	Kiribati	St. Vincent und die Grenadinen
Botsuana	Lesotho	Swasiland
Dominica	Malediven	Tonga
Fidschi	Mali	Tuvalu
Grenada	Mosambik	Vereinigte Arabische Emirate

1) Für Staaten, die dem GATT bereits angehörten, bevor sie die Unabhängigkeit erlangten, gilt als Datum ihrer Vollmitgliedschaft der Tag, an dem sie unabhängig wurden oder durch eine entsprechende Erklärung Rechtswirksamkeit erhalten hat (Art. XXVI Abs. 5 c).

2) Rhodesien war vom 11. 7. 1948 an Vollmitglied des GATT.

3) Weitere Bek. – 1987 II 255

4) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Jemenitischen Arabischen Republik am 22. 5. 1990 die Demokratische Volksrepublik Jemen

noch 1947

**Protokoll vom 12. 11. 1947
zur Änderung der am 30. 9. 1921 in Genf geschlossenen
Übereinkunft zur Unterdrückung des Frauen- und Kin-
derhandels und
des am 11. 10. 1933 in Genf geschlossenen Übereinkom-
mens zur Unterdrückung des Handels mit volljährigen
Frauen**

Gesetz vom 8. 9. 1972 – 1972 II 1074, 1081
BT-Drucksachen VI/2440, 3560

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 29. 5. 1973 (Bek. 22. 10. 73) – 1973 II 1677

Siehe auch Übereinkunft vom 30. 9. 1921 zur Unterdrückung des Frauen-
und Kinderhandels – 1924 II 180

Veröffentlichung in UNTS Bd. 53 S. 13

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 42 A 588

Bek. vom 22. 10. 1973 über den weiteren Geltungsbereich – 1973 II 1677

Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am
Afghanistan	12. 11. 1947	Jamaika	16. 3. 1965	Polen	21. 12. 1950
Ägypten	12. 11. 1947	Jugoslawien, ehemaliges	12. 11. 1947	Rumänien	2. 11. 1950
Albanien	25. 7. 1949	Kanada	24. 11. 1947	Russische Föderation ⁴⁾	18. 12. 1947
Australien	13. 11. 1947	Kuba ²⁾	16. 3. 1981	Schweden	9. 6. 1948
Belgien	12. 11. 1947	Libanon	12. 11. 1947	Sierra Leone	13. 8. 1962
Brasilien	6. 4. 1950	Luxemburg	14. 3. 1955	Singapur	26. 10. 1966
China (Taiwan)	12. 11. 1947	Malta ¹⁾	27. 2. 1975	Slowakei ⁵⁾ ⁶⁾	1. 11. 1993
Côte d'Ivoire	5. 11. 1962	Mexiko	12. 11. 1947	Sowjetunion, ehemalige	18. 12. 1947
Dänemark	21. 11. 1949	Myanmar	13. 5. 1949	Südafrika	12. 11. 1947
Finnland	6. 1. 1949	Nicaragua	24. 4. 1950	Syrien	17. 11. 1947
Griechenland	5. 4. 1960	Niederlande ³⁾	7. 3. 1949	Tschechische Republik ⁵⁾ ⁶⁾	1. 1. 1993
Indien	12. 11. 1947	Niger	7. 12. 1964	Tschechoslowakei, ehemalige	12. 11. 1947
Irland	19. 7. 1961	Norwegen	28. 11. 1947	Türkei	12. 11. 1947
Italien	5. 1. 1949	Österreich	7. 6. 1950	Ungarn	2. 2. 1950
		Pakistan	12. 11. 1947		

1) Bek. vom 10. 7. 1975 – 1975 II 1114

2) Bek. vom 15. 5. 1981 – 1981 II 216

3) Weitere Bek. – 1987 I 255

4) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

5) Erklärung über die Weiteranwendung

6) Bek. vom 22. 11. 1994 – 1994 II 3839

**Abkommen vom 21. 11. 1947
über die Vorrechte und Befreiungen der Sonder-
organisationen der Vereinten Nationen**

Gesetz vom 22. 6. 1954 – 1954 II 639

BT-Drucksachen II/156, 307, 337

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 10. 10. 1957 (Bek. 16. 4. 66) – 1966 II 287; 1967 II 1207

Änderungen des Gesetzes vom 22. 6. 1954

Artikel 1 geändert durch

Gesetz vom 3. 6. 1957 – 1957 II 469

BT-Drucksachen II/2397, 3152

Artikel 2, 3 und 4 geändert durch

Zweites Gesetz vom 28. 2. 1964 – 1964 II 187

BT-Drucksachen IV/1482, 1776

Artikel 3 neugefasst durch

Gesetz vom 16. 8. 1980 – 1980 II 941

BT-Drucksachen 8/3232, 4276

Anlagen

zu dem Abkommen über die Vorrechte und Befreiungen der
Sonderorganisationen der Vereinten Nationen

Verordnung vom 18. 3. 1971 – 1971 II 129; 1985 II 1178

Zweite Verordnung vom 19. 7. 1979 – 1979 II 812

in Kraft am 20. 8. 1979 (Bek. 24. 10. 79) – 1979 II 1157

Dritte Verordnung vom 28. 10. 1988 – 1988 II 979

in Kraft am 3. 3. 1989 (Bek. 21. 6. 89) – 1989 II 559

Das Abkommen gilt für die Bundesrepublik Deutschland
im Verhältnis zu folgenden Sonderorganisationen:

ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (1. rev. F.), ITU	10. 10. 1957 – 1966 II 287; 1971 II 129
WMO	10. 10. 1957 – 1971 II 129
UPU	19. 5. 1958 – 1967 II 1207; 1971 II 129
WHO (2. rev. F.)	5. 9. 1958 – 1971 II 129
WHO (3. rev. F.)	11. 2. 1959 – 1971 II 129
IMO	12. 1. 1962 – 1971 II 129
IFC	12. 4. 1962 – 1971 II 129
FAO (1. rev. F.)	23. 5. 1963 – 1971 II 129
WIPO, IFAD	20. 8. 1979 – 1979 II 1157
IDA, FAO (2. rev. F.), IMO (rev. F.)	11. 6. 1985 – 1985 II 1178
UNIDO	3. 3. 1989 – 1989 II 559

Siehe auch Übereinkommen vom 13. 2. 1946 über die Vorrechte und
Immunitäten der Vereinten Nationen – 1980 II 941

Veröffentlichung in UNTS Bd. 33 S. 261

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 6 A 48

Das Abkommen vom 21. 11. 1947 findet gegenwärtig auf folgende Sonderorganisationen Anwendung:

The International Labour Organization –
 Organisation internationale du Travail –
 Internationale Arbeitsorganisation
 – ILO (auch IAO) – Anlage I – vom 14. 9. 1948 –

The Food and Agriculture Organization of the United Nations –
 Organisation des Nations Unies pour l'alimentation et
 l'agriculture –
 Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten
 Nationen
 – FAO – Anlage II – vom 13. 12. 1948 –
 1. revidierte Fassung vom 26. 5. 1960
 2. revidierte Fassung vom 28. 12. 1965

The International Civil Aviation Organization –
 Organisation de l'aviation civile internationale –
 Internationale Zivilluftfahrt-Organisation
 – ICAO – Anlage III – vom 11. 8. 1948 –

The United Nations Educational,
 Scientific and Cultural Organization –
 Organisation des Nations Unies Pour l'éducation, la science et
 la culture –
 Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissen-
 schaft und Kultur
 – UNESCO – Anlage IV – vom 7. 2. 1949 –

The International Monetary Fund –
 Fonds monétaire international –
 Internationaler Währungsfonds
 – FUND – Anlage V – vom 9. 5. 1949 –

The International Bank for Reconstruction and Develop-
 ment –
 Banque internationale pour la reconstruction et le développe-
 ment –
 Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
 – BANK – Anlage VI – vom 29. 4. 1949 –

The World Health Organization –
 Organisation mondiale de la santé –
 Weltgesundheitsorganisation
 – WHO – Anlage VII – vom 2. 8. 1948 –
 1. revidierte Fassung vom 1. 6. 1950
 2. revidierte Fassung vom 1. 7. 1957
 3. revidierte Fassung vom 25. 7. 1958

The Universal Postal Union –
 Union postale universelle –
 Weltpostverein
 – UPU – Anlage VIII – vom 11. 7. 1949 –

The International Telecommunication Union –
 Union internationale des telecommunications –
 Internationale Fernmelde-Union
 – ITU – Anlage IX – vom 16. 1. 1951 –

The World Meteorological Organization –
 Organisation meteorologique mondiale –
 Weltorganisation für Meteorologie
 – WMO – Anlage XI – vom 29. 12. 1951 –

The International Maritime Organization –
 Organisation maritime internationale –
 Internationale Seeschiffahrts-Organisation
 – IMO – Anlage XII – vom 12. 2. 1959
 revidierte Fassung vom 9. 7. 1968

The International Finance Corporation –
 Société financière internationale –
 Internationale Finanz-Corporation
 – IFC – Anlage XIII – vom 22. 4. 1959 –

The International Development Association –
 Association internationale de développement –
 Internationale Entwicklungsorganisation
 – IDA – Anlage XIV – vom 15. 2. 1962 –

The World Intellectual Property Organization –
 Organisation mondiale de la propriété intellectuelle –
 Weltorganisation für geistiges Eigentum
 – WIPO – Anlage XV – vom 19. 10. 1977 –

The International Fund for Agricultural Development –
 Fonds international de développement agricole –
 Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung
 – IFAD – Anlage XVI – vom 16. 12. 1977 –

The United Nations Industrial Development Organization –
 Organisation des Nations Unies pour le développement
 industriel –
 Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Ent-
 wicklung
 – UNIDO – Anlage XVII – vom 15. 9. 1987 –

Vertragsparteien des Abkommens, geltende Anlagen	Zeitpunkt des Inkrafttretens bzw. der Anwendung	BGBI. Jg.	S.
Ägypten			
ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU WHO (2. rev. F.)	28. 9. 1954	66 II	288, 327
WMO	3. 2. 1958	66 II	288, 327
IFC	1. 6. 1955	66 II	288, 327
	24. 5. 1976	76 II	1924
Albanien			
FAO (2. rev. F.), FUND, WHO, BANK, IFC, IDA	15. 12. 2003	04 II	640
Algerien			
ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO	25. 3. 1964	66 II	288, 327
Antigua und Barbuda			
ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO	1. 11. 1981 ¹⁾	89 II	559
Argentinien			
ILO, FAO (rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO, IFC IFAD	10. 10. 1963 27. 9. 2001	66 II 02 II	288, 327 620
Australien			
ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO,			

Vertragsparteien des Abkommens, geltende Anlagen	Zeitpunkt des Inkrafttretens bzw. der Anwendung	BGBI. Jg.	S.
IMO (rev. F.), IFC, IDA, WIPO, IFAD	9. 5. 1986	86 II	854
Bahamas			
ILO, FAO, ICAO, UNESCO, WHO (2. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.)	10. 7. 1973 ¹⁾	77 II	1139
Bahrain			
ILO, FAO, (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), IMO (rev. F.)	17. 9. 1992	93 II	136
Barbados			
ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO	19. 11. 1971	73 II	1033
Belarus			
ILO, UNESCO, UPU, ITU, WMO FUND WHO (3. rev. F.)	18. 3. 1966 28. 8. 1992 13. 10. 1992	67 II 93 II 93 II	740 136 1193
Belgien			
ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO, IFC, IDA FAO (2. rev. F.), WHO (3. rev. F.), IMO (rev. F.), WIPO, IFAD, UNIDO	14. 3. 1962 23. 12. 2002	66 II 03 II	288, 327 122

Vertragsparteien des Abkommens, geltende Anlagen	Zeitpunkt des Inkrafttretens bzw. der Anwendung	BGBL. Jg.	S.	Vertragsparteien des Abkommens, geltende Anlagen	Zeitpunkt des Inkrafttretens bzw. der Anwendung	BGBL. Jg.	S.
Bosnien und Herzegowina ILO, FAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IFC, IDA, WIPO, IFAD	6. 3. 1992 ¹⁾	94 II	3836	Finland ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO	31. 7. 1958	66 II	288, 327
Botsuana ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU	5. 4. 1983	83 II	428	FAO (rev. F.)	8. 9. 1960	66 II	288, 327
Brasilien ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO, IFC, IDA BANK	22. 3. 1963	66 II	288, 327	WHO (3. rev. F.)	2. 12. 1958	66 II	288, 327
FAO (2. rev. F.)	24. 4. 1963	66 II	288, 327	IMO	8. 6. 1959	66 II	288, 327
IMO (rev. F.)	15. 7. 1966	67 II	740	IFC	27. 7. 1959	66 II	288, 327
Bulgarien ⁷⁾ ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO	13. 6. 1968	70 II	122	IDA	16. 11. 1962	66 II	288, 327
IMO (rev. F.)	2. 12. 1968	70 II	122	IMO (rev. F.)	24. 11. 1969	73 II	1033
FUND, BANK, IFC, WIPO, UNIDO	24. 1. 2000	00 II	702	Frankreich ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO; FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO, IFC, IDA, WIPO, IFAD, UNIDO	2. 8. 2000	01 II	336
Burkina Faso ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO, IFC	6. 4. 1962	66 II	288, 327	Gabun ITU	29. 6. 1961	66 II	288, 327
Chile ILO, FAO, ICAO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU UNESCO	21. 9. 1951	66 II	288, 327	ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, WMO, IMO (rev. F.), IFC, IDA, WIPO	30. 11. 1982	83 II	121
UNESCO	7. 6. 1961	66 II	288, 327	Gambia ILO, FAO, ICAO, UNESCO, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO	18. 2. 1965 ¹⁾	67 II	740
China ^{9) 11)} FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.)	11. 9. 1979	79 II	1291	FUND, BANK, IFC, IDA	1. 8. 1966	67 II	740
FUND, BANK, IFC, IDA	30. 6. 1981	81 II	910	Ghana ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (2. rev. F.), UPU, ITU, WMO	9. 9. 1958	66 II	288, 327
ILO	9. 11. 1984	85 II	311	FAO (rev. F.)	16. 9. 1960	66 II	288, 327
Côte d'Ivoire WHO	8. 9. 1961	66 II	288, 327	WHO (3. rev. F.)	27. 10. 1958	66 II	288, 327
ILO, FAO, ICAO, UNESCO, UPU, ITU	28. 12. 1961	66 II	288, 327	Griechenland ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.), IFC, IDA	21. 6. 1977	77 II	1139
FUND, BANK, IFC, IDA	4. 6. 1962	66 II	288, 327	Guatemala ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU	30. 6. 1951	66 II	288, 327
WMO	26. 9. 1962	66 II	288, 327	WMO	4. 10. 1954	66 II	288, 327
Dänemark ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU	25. 1. 1950	66 II	288, 327	IDA	18. 5. 1962	66 II	288, 327
FAO (rev. F.)	26. 12. 1960	66 II	288, 327	Guinea WMO	1. 7. 1959	66 II	288, 327
WHO (1. rev. F.)	22. 5. 1951	66 II	288, 327	ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, IMO, IFC, IDA	29. 3. 1968	70 II	122
(2. rev. F.)	14. 10. 1957	66 II	288, 327	Guyana ILO, FAO, UNESCO, ICAO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, IMO, WMO, IFC, IDA	13. 9. 1973	74 II	87
(3. rev. F.)	8. 1. 1959	66 II	288, 327	Haiti ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO	16. 4. 1952	66 II	288, 327
ITU	19. 7. 1951	66 II	288, 327	IMO	5. 8. 1959	66 II	288, 327
WMO	10. 3. 1953	66 II	288, 327	Indien ILO, FAO, ICAO, UNESCO, WHO	10. 2. 1949	66 II	288, 327
IMO	20. 5. 1960	66 II	288, 327	FAO (rev. F.)	12. 4. 1963	66 II	288, 327
IFC	19. 7. 1961	66 II	288, 327	FUND, BANK, UPU	19. 10. 1949	66 II	288, 327
IDA	3. 8. 1962	66 II	288, 327	WHO (1. rev. F.)	3. 6. 1955	66 II	288, 327
IMO (rev. F.)	20. 3. 1969	70 II	122	WHO (2. rev. F.)	3. 7. 1958	66 II	288, 327
WIPO	15. 12. 1983	84 II	214	ITU	3. 6. 1955	66 II	288, 327
Dominica ILO, FAO (2. rev. F.), UNESCO, FUND, WHO (3. rev. F.), UPU, WMO, IMO (rev. F.), IFAD, UNIDO	24. 6. 1988	89 II	559	WMO	9. 3. 1955	66 II	288, 327
Ecuador ILO	8. 6. 1951	66 II	288, 327	IFC	3. 8. 1961	66 II	288, 327
FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, ITU	7. 7. 1953	66 II	288, 327	Indonesien ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO, IFC, IDA	8. 3. 1972	73 II	1033
FAO (rev. F.)	2. 8. 1960	66 II	288, 327	Irak ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO	9. 7. 1954	66 II	288, 327
UPU	12. 12. 1958	66 II	288, 327				
WMO	14. 7. 1954	66 II	288, 327				
FAO (2. rev. F.)	26. 7. 1966	67 II	740				
IFAD	20. 11. 1998	99 II	615				
Estland ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.), WIPO	8. 10. 1997	98 II	187				
Fidschi ILO, FAO, ICAO, UNESCO, WHO (2. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.)	10. 10. 1970 ¹⁾	74 II	87				

Vertragsparteien des Abkommens, geltende Anlagen	Zeitpunkt des Inkrafttretens bzw. der Anwendung	BGBL. Jg. S.	Vertragsparteien des Abkommens, geltende Anlagen	Zeitpunkt des Inkrafttretens bzw. der Anwendung	BGBL. Jg. S.
Iran			Kroatien	8. 10. 1991 ¹⁾	93 II 764
ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.), IFC, IDA	16. 5. 1974	81 II 434	Kuba		
Irland			ILO, FAO, ICAO, UNESCO, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO IFAD	13. 9. 1972 21. 7. 1981	73 II 1033 82 II 118
ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO, IFC, IDA	10. 5. 1967	67 II 2050 70 II 122	Kuwait		
IMO (rev. F.)	27. 12. 1968	70 II 122	ITU	13. 11. 1961	66 II 288, 327
Italien			ILO, FAO (1. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, WMO, IMO, IFC, IDA FAO (2. rev. F.) IMO (rev. F.)	7. 2. 1963 29. 8. 1966 9. 7. 1969	66 II 288, 327 67 II 740 73 II 1033
ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.), IFC, IDA, WIPO, IFAD	30. 8. 1985	86 II 199	Laos		
Jamaika			ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO, IFC	9. 8. 1960	66 II 288, 327
ILO, FAO, ICAO, UNESCO, WHO, UPU, ITU, WMO	4. 11. 1963	66 II 288, 327	Lesotho		
Japan			ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IFC, IDA	26. 11. 1969	73 II 1033
ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO, IFC, IDA	18. 4. 1963	66 II 288, 327	Libyen		
Jordanien			ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (2. rev. F.), ITU, WMO	30. 4. 1958	66 II 288, 327
FAO, ICAO, UNESCO, WHO	12. 12. 1950	66 II 288, 327	Litauen		
FAO (rev. F.)	11. 8. 1960	66 II 288, 327	ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.), IFC, IDA, WIPO, IFAD, UNIDO	10. 2. 1997	97 II 1154
ITU	24. 3. 1951	66 II 288, 327	Luxemburg		
WMO	10. 12. 1957	66 II 288, 327	ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU ITU WMO	20. 9. 1950 27. 3. 1951 22. 8. 1952	66 II 288, 327 66 II 288, 327 66 II 288, 327
UPU	12. 12. 1950	73 II 1033	Madagaskar		
Jugoslawien, ehemaliges			ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO, IFC	3. 1. 1966 19. 11. 1968 22. 11. 1966	67 II 740 70 II 122 70 II 122
ILO, FAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU FAO (rev. F.), IMO, IFC, IDA	23. 11. 1951	66 II 288, 327	FAO (2. rev. F.)		
WHO (2. rev. F.)	8. 4. 1964	66 II 288, 327	Kambodscha		
WHO (3. rev. F.)	16. 3. 1959	66 II 288, 327	UPU	15. 10. 1953	66 II 288, 327
WMO	14. 4. 1960	66 II 288, 327	FAO, ICAO, UNESCO, WHO, ITU, WMO	26. 9. 1955	66 II 288, 327
FAO (2. rev. F.)	5. 3. 1952	66 II 288, 327	Kamerun		
WIPO	27. 2. 1969	73 II 1033	ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.), IFC, IDA, WIPO, IFAD, UNIDO	30. 4. 1992	92 II 1096
IFAD	8. 2. 1979	79 II 1157	Kanada		
	26. 1. 1979	79 II 1157	ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO, IFC, IDA	29. 3. 1966	67 II 740
Kambodscha			Kenia		
UPU	15. 10. 1953	66 II 288, 327	ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO, IFC, IDA FAO (2. rev. F.)	1. 7. 1965 3. 3. 1966	66 II 288, 327 67 II 740
FAO, ICAO, UNESCO, WHO, ITU, WMO	26. 9. 1955	66 II 288, 327	Kolumbien		
Kamerun			ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.), IFC, IDA	19. 5. 1977	77 II 1139
ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.), IFC, IDA, WIPO, IFAD, UNIDO	30. 4. 1992	92 II 1096	Kongo, Demokratische Republik		
Kanada			ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO, IFC, IDA	8. 12. 1964	66 II 288, 327
ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO, IFC, IDA	29. 3. 1966	67 II 740	Korea (Republik)		
Kenia			FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO	13. 5. 1977	77 II 1139
ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO, IFC, IDA FAO (2. rev. F.)	1. 7. 1965 3. 3. 1966	66 II 288, 327 67 II 740	Malawi		
Kolumbien			ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO, IFC, IDA FAO (2. rev. F.)	2. 8. 1965 16. 9. 1966	66 II 288, 327 67 II 740
ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.), IFC, IDA	19. 5. 1977	77 II 1139	Malaysia		
Kongo, Demokratische Republik			ILO, FAO, ICAO, UNESCO, WHO (1. rev. F.), UPU, ITU, WMO WHO (3. rev. F.)	31. 8. 1957 ¹⁾ 23. 11. 1962	67 II 1206 67 II 1206
ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IFC, IDA	8. 12. 1964	66 II 288, 327	Malediven		
Korea (Republik)			WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, IMO (2. rev. F.)	26. 5. 1969	70 II 122
FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO	13. 5. 1977	77 II 1139	Mali		
			ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO	24. 6. 1968	70 II 122
			Malta		
			ILO, FAO, ICAO, UNESCO, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO, IDA FAO (2. rev. F.), WHO (3. rev. F.), IMO (rev. F.) FUND, IFC	21. 9. 1964 ¹⁾ 21. 10. 1968 13. 2. 1969	70 II 122 70 II 122 70 II 122
			Marokko		
			ICAO, WMO ILO, FAO, UNESCO, WHO, ITU	28. 4. 1958 10. 6. 1958	66 II 288, 327 66 II 288, 327

Vertragsparteien des Abkommens, geltende Anlagen	Zeitpunkt des Inkrafttretens bzw. der Anwendung	BGBL. Jg.	S.	Vertragsparteien des Abkommens, geltende Anlagen	Zeitpunkt des Inkrafttretens bzw. der Anwendung	BGBL. Jg.	S.
UPU	13. 8. 1958	66 II	288, 327	Pakistan			
FAO (2. rev. F.)	30. 11. 1966	70 II	122	BANK	23. 7. 1951	66 II	288, 327
FUND, BANK, IFC, IDA	3. 11. 1976	77 II	20	ILO, ICAO, UNESCO, WHO, UPU, ITU, WMO	15. 9. 1961	66 II	288, 327
Mauritius				FAO, IMO	13. 3. 1962	66 II	288, 327
ILO, FAO, UNESCO, ICAO, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.)	12. 3. 1968 ¹⁾	73 II	1033	FUND	7. 11. 1951	66 II	288, 327
FAO (2. rev. F.)	18. 7. 1969	73 II	1033	IFC, IDA	17. 7. 1962	66 II	288, 327
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	17. 9. 1991 ¹⁾	96 II	1053	Philippinen			
Mongolei ⁴⁾				ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO	20. 3. 1950	66 II	288, 327
ILO, UNESCO, WHO, UPU, ITU, WMO	3. 3. 1970	72 II	297	WHO (3. rev. F.)	12. 3. 1959	66 II	288, 327
FAO	20. 9. 1974	75 II	911	WMO	21. 5. 1958	66 II	288, 327
Nepal				IFC	13. 1. 1961	66 II	288, 327
WHO	23. 2. 1954	66 II	288, 327	Polen ⁸⁾			
FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, UPU, ITU	28. 9. 1965	66 II	288, 327	ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.)	19. 6. 1969	73 II	1033
ILO	11. 9. 1996	97 II	151	FUND, BANK	11. 6. 1990	91 II	656
Neuseeland				IFC	1. 11. 1990	91 II	656
ILO, FAO, ICAO, UNESCO, WHO, UPU, ITU, WMO	25. 11. 1960	66 II	288, 327	Ruanda			
IMO	17. 10. 1963	66 II	288, 327	ILO, FAO, ICAO, UNESCO, WHO, UPU, ITU, WMO	15. 4. 1964	66 II	288, 327
FAO (2. rev. F.)	23. 5. 1967	70 II	122	FUND, BANK, IDA	23. 6. 1964	66 II	288, 327
IMO (rev. F.)	6. 6. 1969	70 II	122	Rumänien			
Nicaragua				ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.)	15. 9. 1970	72 II	297
ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO	6. 4. 1959	66 II	288, 327	FUND, BANK	23. 8. 1974	75 II	911
Niederlande ³⁾				Russische Föderation ⁶⁾			
ILO, ICAO, WHO	2. 12. 1948	66 II	288, 327	ILO, UNESCO, UPU, ITU, WMO, IMO	10. 1. 1966	67 II	740
FAO, UNESCO, FUND, BANK	21. 7. 1949	66 II	288, 327	ICAO	16. 11. 1972	73 II	1033
WHO (1. rev. F.)	15. 2. 1951	66 II	288, 327	FUND, BANK, IFC, IDA	29. 6. 1994	94 II	3836
WHO (3. rev. F.)	18. 3. 1965	66 II	288, 327	Sambia			
UPU	14. 5. 1952	66 II	288, 327	ILO, FAO, ICAO, UNESCO, WHO (2. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.)	24. 10. 1964 ¹⁾	76 II	387
ITU	15. 6. 1951	66 II	288, 327	Schweden			
WMO	5. 1. 1954	66 II	288, 327	ILO, FAO, ICAO, UNESCO, WHO, UPU, ITU	12. 9. 1951	66 II	288, 327
FAO (rev. F.), IMO, IFC, IDA	28. 6. 1965	66 II	288, 327	FAO (1. rev. F.)	28. 9. 1960	66 II	288, 327
FAO (2. rev. F.)	9. 12. 1966	70 II	122	FUND, BANK	12. 9. 1951	66 II	288, 327
IMO (rev. F.)	29. 10. 1969	73 II	1033	WHO (2. rev. F.)	22. 8. 1957	66 II	288, 327
Niger				WMO	31. 7. 1953	66 II	288, 327
ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK	15. 5. 1968	70 II	122	IMO	1. 2. 1960	66 II	288, 327
WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IDA				IFC	3. 9. 1960	66 II	288, 327
Nigeria				IDA	11. 4. 1962	66 II	288, 327
ILO, FAO, ICAO, UNESCO, WHO (2. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO	1. 10. 1960 ¹⁾	67 II	1206	IMO (rev. F.)	13. 9. 1968	70 II	122
Norwegen				WIPO, IFAD	1. 3. 1979	79 II	1157
ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU	25. 1. 1950	66 II	288, 327	Senegal			
FAO (1. rev. F.)	10. 11. 1960	66 II	288, 327	ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO, IFC, IDA	2. 3. 1966	67 II	740
WHO (1. rev. F.)	14. 9. 1950	66 II	288, 327	Serbien und Montenegro			
WHO (2. rev. F.)	11. 9. 1957	66 II	288, 327	ILO, FAO (1. und 2. rev. F.), UNESCO; FUND, BANK, WHO (2. und 3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO, IFC, IDA, WIPO, IFAD	27. 4. 1992 ¹⁾	01 II	611
ITU	20. 9. 1951	66 II	288, 327	Seychellen			
WMO	22. 11. 1955	66 II	288, 327	ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.), IFC, IDA, WIPO, IFAD	24. 7. 1985	86 II	199
IMO	30. 1. 1961	66 II	288, 327	Sierra Leone			
IFC	10. 11. 1960	66 II	288, 327	ILO, FAO, ICAO, UNESCO, WHO (2. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO	13. 3. 1962	66 II	288, 327
FAO (2. rev. F.)	2. 8. 1966	67 II	740				
IMO (rev. F.)	1. 10. 1968	70 II	122				
IDA, WIPO, IFAD, UNIDO	22. 11. 2000	01 II	336				
Österreich							
ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU	21. 7. 1950	66 II	288, 327				
FAO (1. rev. F.)	14. 2. 1962	66 II	288, 327				
WHO (1. rev. F.)	21. 1. 1955	66 II	288, 327				
WHO (2. rev. F.)	1. 11. 1957	66 II	288, 327				
WHO (3. rev. F.)	28. 10. 1958	66 II	288, 327				
ITU	28. 3. 1951	66 II	288, 327				
WMO	21. 1. 1955	66 II	288, 327				
IFC	10. 11. 1959	66 II	288, 327				
IDA	8. 11. 1962	66 II	288, 327				
FAO (2. rev. F.)	22. 7. 1966	67 II	740				
WIPO	2. 7. 1991	91 II	1059				

Vertragsparteien des Abkommens, geltende Anlagen	Zeitpunkt des Inkrafttretens bzw. der Anwendung	BGBL. Jg. S.	Vertragsparteien des Abkommens, geltende Anlagen	Zeitpunkt des Inkrafttretens bzw. der Anwendung	BGBL. Jg. S.
Simbabwe ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.), IFC, IDA, WIPO, IFAD, UNIDO	5. 3. 1991	91 II 1059	Tunesien ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO WHO (2. rev. F.)	3. 12. 1957 19. 5. 1958	66 II 288, 327 66 II 288, 327
Singapur ILO, FAO, ICAO, UNESCO, WHO, UPU, ITU, WMO	9. 8. 1965 ¹⁾	67 II 740	Uganda ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.), IFC, IDA, WIPO, IFAD	11. 8. 1983	83 II 687
Slowakei ILO, FAO, ICAO, UNESCO FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO, IFC, IDA, WIPO, UNIDO	1. 1. 1993 ¹⁾	94 II 3836	Ukraine ILO, UNESCO, UPU, ITU, WMO FAO (2. rev. F.), ICAO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), IMO (rev. F.), IFC, IDA, WIPO, IFAD, UNIDO	13. 4. 1966 25. 2. 1993	67 II 740 93 II 1193
Slowenien ILO, FAO (2. rev. F.), UNESCO FUND; BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IFC, IDA, WIPO, IFAD ICAO, IMO (rev. F.)	25. 6. 1991 ¹⁾ 21. 10. 1998	93 II 136 99 II 182	Ungarn⁴⁾ ILO, UNESCO, WHO, UPU, ITU, WMO FAO, ICAO, IMO FUND, BANK IFC, IDA	2. 8. 1967 9. 8. 1973 19. 8. 1982 12. 11. 1991	67 II 2470 74 II 1004 82 II 978 92 II 1096
Sowjetunion, ehemalige ILO, UNESCO, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO ICAO	10. 1. 1966 16. 11. 1972	67 II 740 73 II 1033	Uruguay ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU WMO	29. 12. 1977 24. 6. 1981	78 II 312 81 II 620
Spanien ILO, FAO (2. rev. F.), UNESCO, ICAO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, IMO (rev. F.), WMO, IFC, IDA WIPO, IFAD, UNIDO	26. 9. 1974 12. 12. 2003	75 II 911 04 II 135	Usbekistan ILO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IFC, IDA, WIPO, UNIDO	18. 2. 1997	97 II 1154
St. Lucia FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.), IDA, WIPO	2. 9. 1986	86 II 1133	Vereinigte Arabische Emirate WIPO, IFC ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IFAD, UNIDO	11. 12. 2003 11. 12. 2003	04 II 135 04 II 640
Südafrika ILO, FAO (2. rev. F.), ICAO, UNESCO; FUND, BANK, WHO (3. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.), IFC, IDA, WIPO, IFAD, UNIDO	30. 8. 2002	01 II 1318; 03 II 278	Vereinigtes Königreich²⁾ 10) ILO, FAO, ICAO, UNESCO, WHO WHO (1. rev. F.) (2. rev. F.) (3. rev. F.) UPU, ITU, WMO IMO IMO (rev. F.) FAO (2. rev. F.) WIPO UNESCO	16. 8. 1949 22. 9. 1955 30. 9. 1957 6. 8. 1985 17. 12. 1954 4. 11. 1959 28. 11. 1968 6. 8. 1985 3. 9. 1986 17. 1. 2002	66 II 288, 327 66 II 288, 327 66 II 288, 327 86 II 199 66 II 288, 327 66 II 288, 327 70 II 122 86 II 199 87 II 299 02 II 1039
Tansania ILO, FAO, UNESCO, WHO ICAO, FUND, BANK, ITU, IFC WMO	29. 10. 1962 10. 4. 1963 26. 3. 1963	66 II 288, 327 66 II 288, 327 66 II 288, 327	UNESCO: Vergünstigungen werden m. W. v. 13. 3. 1986 nicht mehr gewährt – 1986 II 854		
Thailand FAO, ICAO ILO, FAO (1. rev. F.), UNESCO, FUND, BANK, WHO (2. rev. F.), ITU, WMO, IFC UPU FAO (2. rev. F.)	30. 3. 1956 19. 6. 1961 28. 4. 1965 21. 3. 1966	66 II 288, 327 66 II 288, 327 66 II 288, 327 67 II 740	Zentralafrikanische Republik ILO, FAO, ICAO, UNESCO, WHO, WMO	15. 10. 1962	66 II 288, 327
Togo WHO (3. rev. F.) UPU	15. 7. 1960 16. 9. 1975	66 II 288, 327 75 II 1783	Zypern ILO, FAO, ICAO, UNESCO, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO	16. 8. 1960 ¹⁾	67 II 1206
Tonga ILO, FAO, ICAO, UNESCO, WHO (2. rev. F.), UPU, ITU, WMO, IMO (rev. F.)	4. 6. 1970 ¹⁾	76 II 1015	1) Erklärung über die Weiteranwendung 2) Weitere Bek. – 1967 II 2470; 1970 II 122; 1975 II 911; 1981 II 620; 1983 II 687 3) Weitere Bek. – 1981 II 620; 1987 II 255 4) Weitere Bek. – 1991 II 656 5) Weitere Bek. – 1991 II 1059 6) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016 7) Weitere Bek. – 1993 II 136 8) Weitere Bek. – 1998 II 383 9) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583 10) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594 11) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789		
Trinidad und Tobago ILO, FAO, ICAO, UNESCO, FUND, BANK, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO, FAO (2. rev. F.)	19. 10. 1965 15. 7. 1966	66 II 288, 327 67 II 740			
Tschechische Republik	1. 1. 1993 ¹⁾	93 II 1193			
Tschechoslowakei, ehemalige⁵⁾ ILO, ICAO, UNESCO, WHO, UPU, ITU, WMO, IMO FAO (2. rev. F.), WIPO, UNIDO FUND, BANK, IFC, IDA	29. 12. 1966 6. 9. 1988 26. 4. 1991	67 II 1670 89 II 559 91 II 1059			

**Übereinkommen vom 6. 3. 1948
über die Internationale Seeschiffahrts-Organisation**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 7. 1. 1959 (Bek. 24. 3. 65) – 1965 II 313

Neufassung des Übereinkommens
über die Internationale Seeschiffahrts-Organisation
(Bek. 29. 1. 86) – 1986 II 423

Änderungen des Übereinkommens vom 4. 11. 1993

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien
am 7. 11. 2002 (Bek. 18. 7. 02) – 2002 II 1870

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 289 S. 3

Bd. 607 S. 276 (Änd. vom 15. 9. 64)

Bd. 649 S. 334 (Änd. vom 28. 9. 65)

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 15 A 173

Bd. 60 A 783 (Änd. vom 14. 11. 75)

Bd. 62 A 814 (Änd. vom 17. 11. 77/15. 11. 79)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	17. 3. 1958	65 II	313
Albanien	24. 5. 1993	93 II	1963
Algerien	31. 10. 1963	65 II	313
Angola	6. 6. 1977	77 II	776
Antigua und Barbuda	13. 1. 1986	86 II	639
Äquatorialguinea	6. 9. 1972	72 II	1560
Argentinien	17. 3. 1958	65 II	313
Aserbaidschan	15. 5. 1995	95 II	770
Äthiopien	3. 7. 1975	75 II	1503
Australien	17. 3. 1958	65 II	313
Bahamas	22. 7. 1976	76 II	1737
Bahrain	22. 9. 1976	77 II	274
Bangladesch	27. 5. 1976	76 II	1737
Barbados	7. 1. 1970	70 II	111
Belgien	17. 3. 1958	65 II	313
Belize	13. 9. 1990	90 II	1483
Benin	19. 3. 1980	80 II	892
Bolivien	6. 7. 1987	87 II	820
Bosnien und Herzegowina	16. 7. 1993	93 II	1963
Brasilien	4. 3. 1963	65 II	313
Brunei Darussalam	31. 12. 1984	85 II	781
Bulgarien	5. 4. 1960	65 II	313
Chile	17. 2. 1972	72 II	593
China ^{8) 10)}	1. 3. 1973	73 II	1507
China (Taiwan)	1. 7. 1958	65 II	313
Costa Rica	4. 3. 1981	81 II	196
Côte d'Ivoire	4. 11. 1960	65 II	313
Dänemark ⁷⁾	3. 6. 1959	65 II	313
Dominica	18. 12. 1979	80 II	121
Dominikanische Republik	17. 3. 1958	65 II	313
Dschibuti	20. 2. 1979	79 II	416
Ecuador	17. 3. 1958	65 II	313
El Salvador	12. 2. 1981	81 II	158
Eritrea	31. 8. 1993	93 II	2400
Estland	31. 1. 1992	92 II	434
Fidschi	14. 3. 1983	83 II	349
Finnland	21. 4. 1959	65 II	313
Frankreich	17. 3. 1958	65 II	313
Gabun	1. 4. 1976	76 II	647
Gambia	11. 1. 1979	79 II	331
Georgien	22. 6. 1993	93 II	1963
Ghana	6. 7. 1959	65 II	313
Grenada	3. 12. 1998	99 II	716
Griechenland	31. 12. 1958	65 II	313
Guatemala	16. 3. 1983	83 II	349
Guinea	3. 12. 1975	76 II	408
Guinea-Bissau	6. 12. 1977	78 II	247
Guyana	13. 5. 1980	80 II	1251
Haiti	17. 3. 1958	65 II	313
Honduras	17. 3. 1958	65 II	313
Hongkong ²⁾	7. 6. 1967	67 II	2526
Indien	6. 1. 1959	65 II	313

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Indonesien	18. 1. 1961	65 II	313
Irak	28. 8. 1973	74 II	619
Iran	17. 3. 1958	65 II	313
Irland	17. 3. 1958	65 II	313
Island	8. 11. 1960	65 II	313
Israel	17. 3. 1958	65 II	313
Italien	17. 3. 1958	65 II	313
Jamaika	11. 5. 1976	76 II	1737
Japan	17. 3. 1958	65 II	313
Jemen ⁵⁾			
(ehem. Arabische Rep.)	14. 3. 1979	79 II	416
(ehem. Demokratischer)	2. 6. 1980	80 II	1251
Jordanien	9. 11. 1973	74 II	619
Jugoslawien, ehemaliges	12. 2. 1960	65 II	313
Kambodscha	3. 1. 1961	65 II	313
Kamerun	1. 5. 1961	65 II	313
Kanada	17. 3. 1958	65 II	313
Kap Verde	24. 8. 1976	76 II	1737
Kasachstan	11. 3. 1994	94 II	1194
Katar	19. 5. 1977	77 II	629
Kenia	22. 8. 1973	74 II	619
Kiribati	28. 10. 2003	03 II	2009
Kolumbien	19. 11. 1974	75 II	407
Komoren	3. 8. 2001	02 II	627
Kongo, Demokratische Rep.	16. 8. 1973	73 II	1507
Kongo	5. 9. 1975	75 II	1503
Korea			
(Demokratische Volksrep.)	16. 4. 1986	86 II	857
Korea (Republik)	10. 4. 1962	65 II	313
Kroatien	8. 7. 1992	92 II	1028
Kuba	6. 5. 1966	66 II	870
Kuwait	5. 7. 1960	65 II	313
Lettland	1. 3. 1993	93 II	967
Libanon	3. 5. 1966	66 II	870
Liberia	6. 1. 1959	65 II	313
Libyen	16. 2. 1970	70 II	191
Litauen	7. 12. 1995	96 II	558
Luxemburg	14. 2. 1991	91 II	795
Madagaskar	8. 3. 1961	65 II	313
Malawi	19. 1. 1989	89 II	551
Malaysia	17. 6. 1971	71 II	1054
Malediven	31. 5. 1967	67 II	2526
Malta	22. 6. 1966	66 II	870
Marokko	30. 7. 1962	65 II	313
Marshallinseln	26. 3. 1998	98 II	1666
Mauretanien	8. 5. 1961	65 II	313
Mauritius	18. 5. 1978	78 II	915
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	13. 10. 1993	94 II	256
Mexiko	17. 3. 1958	65 II	313
Moldau, Republik	12. 12. 2001	02 II	627
Monaco	22. 12. 1989	90 II	234
Mongolei	11. 12. 1996	97 II	768
Mosambik	17. 1. 1979	79 II	331
Myanmar	17. 3. 1958	65 II	313
Namibia	27. 10. 1994	95 II	329
Nepal	31. 1. 1979	79 II	331
Neuseeland	9. 11. 1960	65 II	313
Nicaragua	17. 3. 1982	82 II	550
Niederlande ³⁾	17. 3. 1958	65 II	313
Nigeria	15. 3. 1962	65 II	313
Norwegen	29. 12. 1958	65 II	313
Oman	30. 1. 1974	74 II	619
Österreich	2. 4. 1975	75 II	956
Pakistan	21. 11. 1958	65 II	313
Panama	31. 12. 1958	65 II	313
Papua-Neuguinea	6. 5. 1976	76 II	1737
Paraguay	15. 3. 1993	93 II	967
Peru	15. 4. 1968	68 II	530
Philippinen	9. 11. 1964	65 II	1572
Polen	16. 3. 1960	65 II	313
Portugal ^{4) 11)}	17. 3. 1976	76 II	647
Rumänien	28. 4. 1965	65 II	1192
Russische Föderation ⁶⁾	24. 12. 1958	65 II	313
Salomonen	27. 6. 1988	89 II	79
Samoa	25. 10. 1996	97 II	1109
San Marino	12. 3. 2002	02 II	1158
São Tomé und Príncipe	9. 7. 1990	90 II	1339
Saudi-Arabien	25. 2. 1969	69 II	1020
Schweden	27. 4. 1959	65 II	313

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Schweiz	17. 3. 1958	65 II	313
Senegal	7. 11. 1960	65 II	313
Serbien und Montenegro	11. 12. 2000	01 II	170
Seychellen	13. 6. 1978	78 II	1184
Sierra-Leone	14. 3. 1973	73 II	419
Singapur	17. 1. 1966	66 II	318
Slowakei	24. 3. 1993	93 II	1963
Slowenien	10. 2. 1993	93 II	967
Somalia	4. 4. 1978	78 II	844
Sowjetunion, ehemalige	24. 12. 1958	65 II	313
Spanien	23. 1. 1962	65 II	313
Sri Lanka	6. 4. 1972	72 II	593
St. Kitts und Nevis	8. 10. 2001	02 II	627
St. Lucia	10. 4. 1980	80 II	892
St. Vincent und die Grenadinen	29. 4. 1981	81 II	561
Südafrika	28. 2. 1995	95 II	488
Sudan	5. 7. 1974	74 II	1368
Suriname	14. 10. 1976	77 II	274
Syrien	28. 1. 1963	65 II	313
Tansania	8. 1. 1974	74 II	619
Thailand	20. 9. 1973	74 II	619
Timor-Leste	10. 5. 2005	05 II	902
Togo	20. 6. 1983	83 II	623
Tonga	23. 2. 2000	00 II	740
Trinidad und Tobago	27. 4. 1965	65 II	1192
Tschechische Republik	18. 6. 1993	93 II	1963
Tschechoslowakei, ehemalige	1. 10. 1963	65 II	313
Tunesien	23. 5. 1963	65 II	313
Türkei	25. 3. 1958	65 II	313
Tuvalu	19. 5. 2004	04 II	1128
Ukraine	28. 3. 1994	94 II	1194
Ungarn	10. 6. 1970	70 II	1067
Uruguay	10. 5. 1968	68 II	848
Vanuatu	21. 10. 1986	87 II	87
Venezuela	27. 10. 1975	76 II	408
Vereinigte Arabische Emirate	4. 3. 1980	80 II	641
Vereinigtes Königreich ^{1) 9)}	17. 3. 1958	65 II	313
Vereinigte Staaten	17. 3. 1958	65 II	313
Vietnam	12. 6. 1984	84 II	859
Zypern	21. 11. 1973	74 II	619

- 1) Weitere Bek. – 1965 II 1192
- 2) Assoziiertes Mitglied
- 3) Weitere Bek. – 1987 II 255
- 4) Erstreckung auf Macau m.W.v. 2. 2. 1990 – 1990 II 711
- 5) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen
- 6) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 7) Weitere Bek. – 2003 II 443
- 8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 9) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 10) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 11) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Vertrag vom 17. 3. 1948
über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Zusammenarbeit und über kollektive Selbstverteidigung in der Fassung der Protokolle vom 23. 10. 1954**

Gesetz vom 24. 3. 1955 – 1955 II 256

BT-Drucksachen II/1061, 1200

in Kraft am 6. 5. 1955 (Bek. 9. 5. 55) – 1955 II 630 – für

Belgien	Italien
Bundesrepublik Deutschland	Luxemburg
Frankreich	Niederlande
	Vereinigtes Königreich

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 19 S. 51

Bd. 211 S. 342

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 8 A 69

Abkommen vom 14. 12. 1957

in Durchführung des Artikels 5 des Protokolls Nr. II des Brüsseler Vertrages in der durch die in Paris am 23. 10. 1954 unterzeichneten Protokolle geänderten Fassung

Gesetz vom 26. 6. 1961 – 1961 II 745

BT-Drucksachen III/2470, 2667

in Kraft für alle Vertragsparteien

am 13. 11. 1961 (Bek. 3. 2. 62) – 1962 II 49

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 17 A 197

Protokoll vom 14. 11. 1988

über den Beitritt der Portugiesischen Republik und des Königreichs Spanien zu dem am 17. 3. 1948 in Brüssel unterzeichneten Vertrag in der durch das am 23. 10. 1954 in Paris unterzeichnete Protokoll zur Änderung und Ergänzung des Brüsseler Vertrags geänderten Fassung

Gesetz vom 1. 8. 1989 – 1989 II 676

BT-Drucksachen 11/4707, 4837

in Kraft am 27. 3. 1990 (Bek. 19. 6. 90) – 1990 II 635 – für

Belgien	Luxemburg
Bundesrepublik Deutschland	Niederlande
Frankreich	Portugal
Italien	Spanien
	Vereinigtes Königreich

Bek. vom 27. 3. 1992 über die Berichtigung der englischen Fassung des Protokolls – 1992 II 291

Protokoll vom 20. 11. 1992

über den Beitritt der Griechischen Republik zur Westeuropäischen Union nebst Anlage

Gesetz vom 27. 6. 1994 – 1994 II 782

BT-Drucksachen 12/5439, 7385

in Kraft am 6. 3. 1995 (Bek. 2. 5. 95) – 1995 II 417 – für

Belgien	Luxemburg
Deutschland	Niederlande
Frankreich	Portugal
Griechenland	Spanien
Italien	Vereinigtes Königreich

Dokument vom 20. 11. 1992

zur assoziierten Mitgliedschaft der Republik Island, des Königreichs Norwegen und der Republik Türkei in der WEU

Gesetz vom 27. 6. 1994 – 1994 II 782

BT-Drucksachen 12/5439, 7385

in Kraft am 6. 3. 1995 (Bek. 2. 5. 95) – 1995 II 417 – für

Belgien	Niederlande
Deutschland	Norwegen
Frankreich	Portugal
Griechenland	Spanien
Island	Türkei
Italien	Vereinigtes Königreich
Luxemburg	

Beschluss vom 23. 3. 1999

über die assoziierte Mitgliedschaft Polens, der Tschechischen Republik und Ungarns in der WEU

Gesetz vom 15. 2. 2001 – 2001 II 130

BT-Drucksachen 14/3076, 3860

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 69 A 866

Bek. vom 6. 7. 1956 zu Artikel X des Brüsseler Vertrages (Unterwerfung der Bundesrepublik Deutschland unter die Gerichtsbarkeit des Internationalen Gerichtshofes) – 1956 II 809

Bek. vom 31. 7. 1958 der Durchführungsvorschriften zu Artikel 11 des Protokolls Nr. IV des durch die in Paris am 23. 10. 1954 unterzeichneten Protokolle geänderten Brüsseler Vertrages – BAnz. Nr. 172/58

Bek. vom 6. 7. 1972 der geltenden Fassungen der Anlagen III und IV des Protokolls Nr. III – 1972 II 767

Bek. vom 18. 8. 1980 über die Aufhebung des Abschnitts V der Anlage III des Protokolls Nr. III – 1980 II 1180

Bek. vom 13. 7. 1984 über die Aufhebung der Abschnitte IV und VI der Anlage III des Protokolls Nr. III – 1984 II 680

Bek. vom 21. 11. 1986 über die Aufhebung von Bestimmungen der Anlage IV des Protokolls Nr. III – 1986 II 1129

Siehe auch

Übereinkommen vom 11. 5. 1955 über den Status der Westeuropäischen Union, der nationalen Vertreter und des internationalen Personals – 1959 II 704

Übereinkommen vom 14. 12. 1957 über Maßnahmen, die von den Mitgliedstaaten der Westeuropäischen Union zu treffen sind, um das Rüstungskontrollamt zu befähigen, seine Kontrolle wirksam auszuüben, sowie über die Einführung eines angemessenen Rechtsverfahrens gemäß Protokoll Nr. IV zu dem durch die am 23. 10. 1954 zu Paris unterzeichneten Protokolle geänderten Brüsseler Vertrag – 1961 II 384

Geheimischutzübereinkommen der WEU vom 28. 3. 1995 – 1997 II 1380

Abkommen vom 19. 6. 1948 über die internationale Anerkennung von Rechten an Luftfahrzeugen

Gesetz vom 26. 2. 1959 – 1959 II 129

BT-Drucksachen III/424, 755

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 5. 10. 1959 (Bek. 22. 4. 60) – 1960 II 1506

Gesetz vom 26. 2. 1959 über Rechte an Luftfahrzeugen – 1959 I 57, 223 – FN A 40319

Veröffentlichung in UNTS Bd. 310 S. 151

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 13 A 157

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	9. 12. 1969	70 II	12
Algerien	8. 11. 1964	66 II	768
Angola	25. 5. 1998	99 II	111
Argentinien	1. 5. 1958	60 II	1506
Aserbaidshjan	21. 6. 2000	00 II	1495
Äthiopien	5. 9. 1979	80 II	108
Bahrain	1. 6. 1997	97 II	1755
Bangladesch	5. 4. 1988	88 II	937
Belgien	20. 1. 1994	94 II	470
Bolivien	7. 10. 1998	00 II	1495
Bosnien und Herzegowina 2)	6. 3. 1992	95 II	779
Brasilien	1. 10. 1953	60 II	1506
Chile	18. 3. 1956	60 II	1506
China 3)	27. 7. 2000	00 II	1495
Côte d'Ivoire	21. 11. 1965	66 II	768
Dänemark	18. 4. 1963	66 II	768
Ecuador	12. 10. 1958	60 II	1506
El Salvador	12. 11. 1958	60 II	1506
Estland	31. 3. 1994	94 II	470
Frankreich	27. 5. 1964	66 II	768
Gabun	14. 4. 1970	70 II	183
Gambia	18. 9. 2000	00 II	1495
Ghana	13. 10. 1997	98 II	681
Grenada	26. 11. 1985	86 II	472
Griechenland	24. 5. 1971	71 II	1121
Guatemala	7. 11. 1988	89 II	264
Guinea	11. 11. 1980	81 II	95
Haiti	22. 6. 1961	66 II	768
Irak	12. 4. 1981	82 II	180
Island	7. 5. 1967	67 II	1214
Italien	6. 3. 1961	66 II	768
Jugoslawien, ehemaliges	14. 1. 1992	93 II	1188
Kamerun	21. 10. 1969	69 II	2125
Kenia	15. 4. 1997	97 II	1755
Kirgisistan	28. 5. 2000	00 II	1495
Kongo	1. 8. 1982	83 II	58
Kroatien 2)	8. 10. 1991	95 II	311
Kuba	18. 9. 1961	61 II	1604
Kuwait	25. 2. 1980	80 II	1396
Laos	2. 9. 1956	60 II	1506
Libanon	10. 7. 1969	69 II	1927
Libyen	4. 6. 1973	73 II	1028
Luxemburg	15. 3. 1976	78 II	244
Madagaskar	9. 4. 1979	79 II	348
Malediven	4. 12. 1995	96 II	665

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Mali	28. 3. 1962	66 II	768
Marokko	13. 3. 1994	94 II	470
Mauretanien	21. 10. 1962	66 II	768
Mauritius	16. 7. 1991	93 II	1188
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik 2)	17. 9. 1991	95 II	779
Mexiko	17. 9. 1953	60 II	1506
Monaco	14. 3. 1995	95 II	311
Niederlande 1)	30. 11. 1959	60 II	1506
Niger	27. 3. 1963	66 II	768
Norwegen	3. 6. 1954	60 II	1506
Oman	17. 6. 1992	93 II	1188
Pakistan	17. 9. 1953	60 II	1506
Panama	24. 1. 1999	99 II	294
Paraguay	25. 12. 1969	70 II	12
Philippinen	23. 5. 1978	78 II	989
Portugal 4)	12. 3. 1986	86 II	472
Ruanda	15. 8. 1971	71 II	1121
Rumänien	24. 1. 1995	95 II	311
Schweden	14. 2. 1956	60 II	1506
Schweiz	1. 1. 1961	66 II	768
Senegal	19. 3. 1996	96 II	2737
Serbien und Montenegro 2)	27. 4. 1992	02 II	787
Seychellen	16. 4. 1979	79 II	348
Simbabwe	7. 5. 1987	87 II	522
Slowenien	8. 7. 1997	97 II	1755
Sri Lanka	24. 4. 1994	95 II	311
Südafrika	20. 12. 1998	99 II	294
Suriname	25. 6. 2003	04 II	80
Tadschikistan	18. 6. 1996	96 II	2737
Thailand	8. 1. 1968	68 II	7
Togo	30. 9. 1980	81 II	95
Tschad	15. 5. 1974	74 II	1179
Tschechische Republik	22. 11. 1998	99 II	294
Tunesien	2. 8. 1966	66 II	768
Turkmenistan	15. 12. 1993	94 II	470
Ungarn	19. 8. 1993	94 II	470
Uruguay	19. 11. 1985	86 II	472
Usbekistan	6. 8. 1997	97 II	1755
Vereinigte Staaten	17. 9. 1953	60 II	1506
Vietnam	16. 9. 1997	97 II	1755
Zentralafrikanische Republik	31. 8. 1969	69 II	2125

1) Weitere Bek. – 1988 II 937

2) Erklärung über die Weiteranwendung

3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

4) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Übereinkommen Nr. 87 der ILO vom 9. 7. 1948 über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes

Gesetz vom 20. 12. 1956 – 1956 II 2072

BT-Drucksachen II/1367, 2792, 2906

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 20. 3. 1958 (Bek. 2. 5. 58) – 1958 II 113

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116 vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Veröffentlichung in UNTS Bd. 68 S. 17

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 11 A 119

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	6. 11. 1958	59 II	715
		61 II	1669
Albanien	3. 6. 1958	58 II	113
Algerien 1)	19. 10. 1962	63 II	1063
Antigua und Barbuda 1)	2. 2. 1983	84 II	145
Argentinien	18. 1. 1961	61 II	143
Aserbaidshjan 1)	19. 5. 1992	94 II	756
Äthiopien	4. 6. 1964	63 II	1525
Australien 4)	28. 2. 1974	73 II	1409

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Bangladesch ¹⁾	22. 6. 1972	72 II	1547
Barbados ¹⁾	8. 5. 1967	68 II	565
Belarus	6. 11. 1957	58 II	113
Belgien	23. 10. 1952	58 II	113
Belize ¹⁾	15. 12. 1983	85 II	382
Benin ¹⁾	12. 12. 1960	61 II	1669
Bolivien	4. 1. 1966	68 II	100
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	96
Bulgarien	8. 6. 1960	60 II	1856
Burkina Faso ¹⁾	21. 11. 1960	61 II	1669
Burundi	25. 6. 1994	95 II	96
China ^{8) 10)}	-	-	-
Costa Rica	2. 6. 1961	61 II	143
Côte d'Ivoire ¹⁾	21. 11. 1960	61 II	1669
Dänemark ²⁾	13. 6. 1952	58 II	113
Dominica ¹⁾	28. 2. 1983	84 II	145
Dominikanische Republik	5. 12. 1957	58 II	113
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	582
Ecuador	29. 5. 1968	68 II	565
Estland	22. 3. 1995	95 II	681
Finnland	20. 1. 1951	58 II	113
Frankreich	28. 6. 1952	58 II	113
Gabun ¹⁾	14. 10. 1960	61 II	1669
Ghana	2. 6. 1966	68 II	100
Grenada	25. 10. 1995	96 II	393
Griechenland	30. 3. 1963	63 II	21
Guatemala	13. 2. 1953	58 II	113
Guinea ¹⁾	21. 1. 1959	60 II	425
Guyana	25. 9. 1968	68 II	565
Haiti	5. 6. 1980	80 II	50
Honduras	27. 6. 1957	58 II	113
Irland	4. 6. 1956	58 II	113
Island	19. 8. 1951	58 II	113
Israel	28. 1. 1958	58 II	113
Italien	13. 5. 1959	59 II	715
Jamaika ¹⁾	26. 12. 1962	63 II	1525
Japan	14. 6. 1966	68 II	10
Jemen ⁶⁾	29. 7. 1977	77 II	337
Jugoslawien, ehemaliges	23. 7. 1959	59 II	715
Kamerun ¹⁾	7. 6. 1960	61 II	143
	3. 9. 1962	63 II	1063
Kanada	23. 3. 1973	72 II	1547
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	96
Kolumbien	16. 11. 1977	79 II	582
Komoren ¹⁾	23. 10. 1978	80 II	50
Kongo ¹⁾	10. 11. 1960	61 II	1669
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	95 II	96
Kuba	25. 6. 1953	58 II	113
Kuwait	21. 9. 1962	62 II	813
Lesotho ¹⁾	31. 10. 1966	68 II	100
Lettland	27. 1. 1993	94 II	756
Liberia	25. 5. 1963	63 II	1063
Litauen	26. 9. 1995	95 II	860
Luxemburg	3. 3. 1959	59 II	715
Madagaskar ¹⁾	1. 11. 1960	61 II	1669
Mali ¹⁾	21. 6. 1960	61 II	143
	22. 9. 1960	61 II	1669
Malta ¹⁾	4. 1. 1965	68 II	100
Mauretanien ¹⁾	20. 6. 1961	62 II	813
Mexiko	1. 4. 1951	58 II	113
Mongolei	3. 6. 1970	69 II	2240
Myanmar	4. 3. 1956	58 II	113
Namibia	3. 1. 1996	96 II	393
Nicaragua	31. 10. 1968	68 II	565
Niederlande ⁵⁾	7. 3. 1951	58 II	113
Niger ¹⁾	27. 2. 1961	62 II	813
Nigeria ¹⁾	17. 10. 1960	61 II	1669
Norwegen	4. 7. 1950	58 II	113
Österreich	18. 10. 1951	58 II	113
Pakistan	14. 2. 1952	58 II	113
Panama	3. 6. 1959	59 II	715
Paraguay	28. 6. 1963	63 II	1063
Peru	2. 3. 1961	61 II	143
Philippinen	29. 12. 1954	58 II	113
Polen	25. 2. 1958	58 II	113
Portugal ¹¹⁾	14. 10. 1978	81 II	579
Ruanda	8. 11. 1989	91 II	648
Rumänien	28. 5. 1958	58 II	113
Russische Föderation ⁷⁾	10. 8. 1957	58 II	113
São Tomé und Príncipe	17. 6. 1993	94 II	756
Schweden	25. 11. 1950	58 II	113
Schweiz	25. 3. 1976	76 II	1954
Senegal ¹⁾	21. 6. 1960	61 II	143
	4. 11. 1960	61 II	1669

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Seychellen ¹⁾	6. 2. 1978	78 II	1309
Sierra Leone	15. 6. 1962	62 II	813
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	96
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	394
Sowjetunion, ehemalige	10. 8. 1957	58 II	113
Spanien	20. 4. 1978	78 II	299
St. Lucia ¹⁾	14. 5. 1980	81 II	29
Suriname ¹⁾	15. 6. 1976	76 II	1954
Swasiland ¹⁾	26. 4. 1978	79 II	582
Syrien ¹⁾	26. 7. 1961	61 II	1669
	30. 10. 1961	62 II	813
Togo ¹⁾	7. 6. 1960	61 II	143
Trinidad und Tobago ¹⁾	24. 5. 1963	63 II	1525
Tschad ¹⁾	10. 11. 1960	61 II	1669
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	96
Tschechoslowakei, ehemalige	21. 1. 1965	68 II	100
Tunesien	18. 6. 1958	58 II	113
Türkei	12. 7. 1994	95 II	96
Ukraine	14. 9. 1957	58 II	113
Ungarn	6. 6. 1958	58 II	113
Uruguay	18. 3. 1955	58 II	113
Venezuela	20. 9. 1983	83 II	645
Vereinigtes Königreich ^{3) 9)}	4. 7. 1950	58 II	113
	9. 12. 1959	60 II	1856
Zentralafrikanische Republik	27. 10. 1960	61 II	1669
Zypern	24. 5. 1967	68 II	100

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1961 II 1669
- 3) Weitere Bek. – 1959 II 715; 1960 II 425; 1961 II 143, 1669; 1963 II 21, 1063, 1525; 1964 II 1251; 1968 II 100, 565; 1980 II 50
- 4) Weitere Bek. – 1976 II 1954
- 5) Weitere Bek. – 1987 II 255
- 6) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik
- 7) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 9) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 10) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 11) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Übereinkommen Nr. 88 der ILO vom 9. 7. 1948 über die Organisation der Arbeitsmarktverwaltung

Gesetz vom 15. 4. 1954 – 1954 II 448

BT-Drucksachen II/127, 259

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 22. 6. 1955 (Bek. 1. 11. 55) – 1955 II 927

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116 vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Veröffentlichung in UNTS Bd. 70 S. 85

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 4 A 34

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Ägypten	3. 7. 1955	55 II	927
		62 II	170
Algerien ¹⁾	19. 10. 1962	63 II	1064
Angola ¹⁾	4. 6. 1976	76 II	1957
Argentinien	24. 9. 1957	59 II	332
Aserbaidschan	11. 3. 1994	95 II	97
Äthiopien	4. 6. 1964	63 II	1526
Australien	24. 12. 1950	55 II	927
Bahamas ¹⁾	25. 5. 1976	76 II	1957
Belarus	25. 9. 1996	99 II	536
Belgien	16. 3. 1954	55 II	927
Belize ¹⁾	15. 12. 1983	85 II	382
Bolivien	31. 1. 1978	78 II	277
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	97
Brasilien	25. 4. 1958	59 II	332
China ⁴⁾	-	-	-
Costa Rica	2. 6. 1961	60 II	2424

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Dänemark	30. 11. 1973	73 II	543
Dominikanische Republik	22. 9. 1954	55 II	927
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	575
Ecuador	26. 8. 1976	76 II	1957
El Salvador	15. 6. 1996	99 II	536
Finnland	23. 11. 1990	91 II	649
Frankreich ³⁾	15. 10. 1953	55 II	927
Ghana	4. 4. 1962	62 II	170
Griechenland	16. 6. 1956	56 II	965
Guatemala	13. 2. 1953	55 II	927
Guinea-Bissau ¹⁾	21. 2. 1977	78 II	277
Indien	24. 6. 1960	60 II	2424
Irak	22. 6. 1952	55 II	927
Irland	29. 10. 1970	70 II	284
Israel	21. 8. 1960	60 II	2424
Japan	20. 10. 1954	55 II	927
Jugoslawien, ehemaliges	23. 7. 1959	59 II	332
Kanada	24. 8. 1951	55 II	927
Kenia ¹⁾	13. 1. 1964	68 II	102
Kolumbien	31. 10. 1968	68 II	566
Kongo, Demokratische Rep.	16. 6. 1970	69 II	2277
Kuba	29. 4. 1953	55 II	927
Libanon	1. 6. 1978	78 II	277
Libyen	20. 6. 1963	63 II	1064
Litauen	26. 9. 1995	95 II	860
Luxemburg	3. 3. 1959	59 II	332
Madagaskar	3. 6. 1999	99 II	536
Malaysia	6. 6. 1975	76 II	1957
Malta ¹⁾	4. 1. 1965	68 II	102
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991	99 II	536
Moldau, Republik	12. 8. 1997	99 II	536
Mosambik	6. 6. 1978	78 II	277
Neuseeland	3. 12. 1950	55 II	927
Nicaragua	1. 10. 1982	82 II	1000
Niederlande ²⁾	7. 3. 1951	55 II	927
Nigeria	16. 6. 1962	62 II	170
Norwegen	10. 8. 1950	55 II	927
Österreich	25. 9. 1974	74 II	1378
Panama	19. 6. 1971	72 II	1514
Peru	6. 4. 1963	63 II	1064
Philippinen	29. 12. 1954	55 II	927
Portugal ⁵⁾	23. 6. 1973	73 II	86
Rumänien	6. 6. 1974	74 II	243
San Marino	23. 5. 1986	86 II	498
São Tomé und Príncipe ¹⁾	1. 6. 1982	82 II	1000
Schweden	25. 11. 1950	55 II	927
Schweiz	19. 1. 1953	55 II	927
Sierra Leone ¹⁾	13. 6. 1961	62 II	170
Singapur ¹⁾	25. 10. 1965	68 II	102
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	97
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	394
Spanien	30. 5. 1961	60 II	2424
Suriname ¹⁾	15. 6. 1976	76 II	1957
Syrien ¹⁾	26. 7. 1961	62 II	170
	30. 10. 1961	62 II	170
Tansania ¹⁾	30. 1. 1962	63 II	1064
(Tanganjika)	22. 6. 1964	68 II	102
Thailand	26. 2. 1970	69 II	1280
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	97
Tschechoslowakei	12. 6. 1951	55 II	927
Tunesien	11. 10. 1969	69 II	779
Türkei	14. 7. 1951	55 II	927
Ungarn	4. 1. 1995	95 II	682
Venezuela	16. 11. 1965	68 II	102
Zentralafrikanische Republik	9. 6. 1965	68 II	102
Zypern ¹⁾	23. 9. 1960	62 II	170

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1956 II 965; 1987 II 255
- 3) Weitere Bek. – 1976 II 1957
- 4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 5) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Übereinkommen vom 18. 8. 1948 über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau (Belgrader Donaukonvention) und Zusatzprotokoll vom 26. 3. 1998

Gesetz vom 26. 7. 1999 – 1999 II 578

BT-Drucksachen 14/1007, 1273

Zusatzprotokoll zur Belgrader Donaukonvention

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 28. 10. 1999 (Bek. 11. 1. 00) – 2000 II 176

Vertragsparteien	Zusatzprotokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Bulgarien	1. 4. 1999	00 II	176
Serbien und Montenegro	1. 4. 1999	00 II	176
Kroatien	1. 4. 1999	00 II	176
Moldau, Republik	1. 4. 1999	00 II	176
Österreich	1. 4. 1999	00 II	176
Rumänien	22. 5. 2000	00 II	1084
Russische Föderation	1. 4. 1999	00 II	176
Slowakei	1. 4. 1999	00 II	176
Ukraine	7. 6. 1999	00 II	176
Ungarn	1. 4. 1999	00 II	176

Satzung vom 5. 10. 1948

der Internationalen Union für die Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen in der revidierten Fassung von 1958

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 17. 4. 1958 (Bek. 16. 12. 59) – BAnz. Nr. 2/60

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 13 A 140

Neufassung der Satzung vom 4. 10. 1978 – 1985 II 1048

Neufassung der Satzung vom 22. 10. 1996

Die Neufassung der Satzung war für folgende Staaten am 1. 4. 2002 in Kraft (Bek. 8. 5. 02) – 2002 II 1164

Ägypten	Marokko
Argentinien	Mauretanien
Australien	Mauritius
Bangladesch	Monaco
Belgien	Nepal
Botsuana	Neuseeland
Bundesrepublik Deutschland	Niederlande
Burkina Faso	Niger
China	Norwegen
Costa Rica	Oman
Dänemark	Pakistan
Ecuador	Panama
Finnland	Peru
Frankreich	Portugal
Griechenland	Russische Föderation
Guinea-Bissau	Sambia
Indien	Samoa
Irland	Saudi-Arabien
Island	Schweden
Italien	Schweiz
Japan	Senegal
Jordanien	Seychellen
Kamerun	Simbabwe
Kanada	Spanien
Kenia	Sri Lanka
Kongo (Demokratische Republik)	Südafrika
Kuwait	Swasiland
Laos	Syrien
Libanon	Thailand
Libyen	Tschechische Republik
Liechtenstein	Tunesien
Luxemburg	Türkei
Madagaskar	Vereinigte Staaten
Malaysia	Vereinigtes Königreich
Mali	Vietnam
	Zypern

**Protokoll vom 19. 11. 1948
zur internationalen Überwachung von Stoffen, die von
dem Abkommen vom 13. 7. 1931 zur Beschränkung der
Herstellung und zur Regelung der Verteilung der
Betäubungsmittel, geändert durch das am 11. 12. 1946
in Lake Success unterzeichnete Protokoll, nicht erfasst
werden**

Gesetz vom 26. 3. 1959 – 1959 II 333, 349

BT-Drucksachen III/453, 701

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 12. 9. 1959 (Bek. 14. 10. 59) – 1959 II 1266

Siehe auch

Internationales Opiumabkommen vom 23. 1. 1912 – 1921 S. 6

Internationales Opiumabkommen vom 19. 2. 1925 – 1929 II 407

Abkommen vom 13. 7. 1931 zur Beschränkung der Herstellung und zur
Regelung der Verteilung der Betäubungsmittel – 1933 II 319

Protokoll vom 11. 12. 1946 zur Änderung der die Betäubungsmittel betref-
fenden Vereinbarungen – 1959 II 333

Protokoll vom 23. 6. 1953 über die Beschränkung und Regelung des
Anbaues der Mohnpflanze, der Erzeugung von Opium, des internationalen
Handels und Großhandels mit Opium und seiner Verwendung – 1959 II
333, 358

Nach Artikel 44 des Einheits-Übereinkommens von 1961 über Suchtstoffe
– 1973 II 1353 – gilt dieses Protokoll für die Bundesrepublik Deutschland
nur noch im Verhältnis zu den nachfolgenden Staaten, für die das Überein-
kommen von 1961 noch nicht in Kraft getreten ist.

Veröffentlichung in UNTS Bd. 44 S. 277

Veröffentlichung in Vertragssgl. AA Bd. 13 A 156

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	1. 12. 1949	59 II	1266
China (Taiwan)	1. 12. 1949	59 II	1266
El Salvador	31. 1. 1960	66 II	387
Jemen ²⁾	12. 1. 1950	59 II	1266
Kongo ¹⁾	15. 8. 1960	66 II	387
Tansania	7. 11. 1964	66 II	387
Zentralafrikanische Republik ¹⁾	13. 8. 1960	66 II	387

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen
Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische
Republik

**Konvention vom 9. 12. 1948
über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes**

Gesetz vom 9. 8. 1954 – 1954 II 729

BT-Drucksachen II/162, 526

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland⁶⁾
am 22. 2. 1955 (Bek. 14. 3. 55) – 1955 II 210

Änderungen des Gesetzes vom 9. 8. 1954

Artikel 4 geändert durch Artikel 111 des Gesetzes vom
2. 3. 1974 – 1974 I 469, 564

BT-Drucksachen 7/550, 1232, 1261, 1399, 1400

Artikel 4 des Gesetzes vom 9. 8. 1954 aufgehoben durch
§ 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale
Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071

BT-Drucksachen 9/1338, 2137

Bek. vom 6. 7. 1956 zu Artikel IX der Konvention
(Unterwerfung der Bundesrepublik Deutschland unter die
Gerichtsbarkeit des Internationalen Gerichtshofes)
– 1956 II 809

Veröffentlichung in UNTS Bd. 78 S. 277

Veröffentlichung in Vertragssgl. AA Bd. 6 A 49

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	20. 6. 1956	56 II	561
Ägypten	8. 5. 1952	55 II	210
Albanien ¹⁶⁾	10. 8. 1955	55 II	856
Algerien	29. 1. 1964	64 II	1366
Antigua und Barbuda ¹⁾	1. 11. 1981	89 II	294
Argentinien	3. 9. 1956	56 II	924
Armenien	19. 9. 1993	93 II	1937
Aserbaidshjan	14. 11. 1996	97 II	149
Äthiopien	12. 1. 1951	55 II	210
Australien	12. 1. 1951	55 II	210
Bahamas ¹⁾	10. 7. 1973	75 II	2200
Bahrain	25. 6. 1990	91 II	999
Bangladesch	1. 1. 1999	99 II	343
Barbados	13. 4. 1980	80 II	620
Belarus ⁵⁾	9. 11. 1954	55 II	210
Belgien	4. 12. 1951	55 II	210
Belize	8. 6. 1998	98 II	2495
Bolivien	12. 9. 2005	05 II	1221
Bosnien und Herzegowina ^{1) 20)}	6. 3. 1992	93 II	862
Brasilien	14. 7. 1952	55 II	210
Bulgarien	12. 1. 1951	55 II	210
Burkina Faso	13. 12. 1965	65 II	1922
Burundi	6. 4. 1997	97 II	1100
Chile	1. 9. 1953	55 II	210
China (Taiwan)	17. 10. 1951	55 II	210
China ^{18) 21)}	17. 7. 1983	83 II	725
Costa Rica	12. 1. 1951	55 II	210
Côte d'Ivoire	17. 3. 1996	96 II	556
Dänemark ⁶⁾	13. 9. 1951	55 II	210
Ecuador	12. 1. 1951	55 II	210
El Salvador	12. 1. 1951	55 II	210
Estland	19. 1. 1992	92 II	1095
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	73 II	350
Finnland ^{6) 14)}	17. 3. 1960	60 II	1328
Frankreich	12. 1. 1951	55 II	210
Gabun	21. 4. 1983	83 II	320
Gambia	29. 3. 1979	79 II	948
Georgien	9. 1. 1994	94 II	86
Ghana	24. 3. 1959	59 II	146
Griechenland ⁶⁾	8. 3. 1955	55 II	210
Guatemala	12. 1. 1951	55 II	210
Guinea	6. 12. 2000	01 II	702
Haiti	12. 1. 1951	55 II	210
Honduras	3. 6. 1952	55 II	210
Indien	25. 11. 1959	59 II	1250
Irak	20. 4. 1959	59 II	402
Iran	12. 11. 1956	56 II	924
Irland ⁶⁾	20. 9. 1976	76 II	1678
Island	12. 1. 1951	55 II	210
Israel	12. 1. 1951	55 II	210
Italien ⁶⁾	2. 9. 1952	60 II	1328
Jamaika	22. 12. 1968	69 II	959
Jemen ⁷⁾			
(ehem. Arabische Rep.)	5. 7. 1989	90 II	8
(ehem. Demokratischer)	10. 5. 1987	87 II	785
Jordanien	12. 1. 1951	55 II	210
Jugoslawien, ehemaliges	12. 1. 1951	55 II	210
Kambodscha	12. 1. 1951	55 II	210
Kanada	2. 12. 1952	55 II	210
Kasachstan	24. 11. 1998	99 II	181
Kirgisistan	4. 12. 1997	98 II	223
Kolumbien	25. 1. 1960	59 II	1497
Komoren	26. 12. 2004	04 II	1631
Kongo, Demokratische Rep. ¹⁾	30. 6. 1960	62 II	1101
Korea (Demokratische Volksrep.)	1. 5. 1989	90 II	8
Korea (Republik)	12. 1. 1951	55 II	210
Koratrien ^{1) 19)}	8. 10. 1991	93 II	1002
Kuba	2. 6. 1953	55 II	210
Kuwait	5. 6. 1995	95 II	597
Laos	8. 3. 1951	55 II	210

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Lesotho	27. 2. 1975	75 II	242
Lettland	13. 7. 1992	92 II	1095
Libanon	17. 3. 1954	55 II	210
Liberia	12. 1. 1951	55 II	210
Libyen	14. 8. 1989	90 II	8
Liechtenstein	22. 6. 1994	94 II	1295
Litauen	1. 5. 1996	96 II	2463
Luxemburg	5. 1. 1982	82 II	405
Malaysia	20. 3. 1995	96 II	38
Malediven	23. 7. 1984	84 II	662
Mali	14. 10. 1974	74 II	1283
Marokko	24. 4. 1958	58 II	104
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 9. 1991	94 II	2352
Mexiko ⁸⁾	20. 10. 1952	55 II	210
Moldau, Republik	26. 4. 1993	93 II	862
Monaco	12. 1. 1951	55 II	210
Mongolei ⁸⁾	5. 4. 1967	67 II	2375
Myanmar	12. 6. 1956	56 II	561
Namibia	26. 2. 1995	95 II	430
Nepal	17. 4. 1969	69 II	959
Neuseeland	28. 3. 1979	79 II	948
Nicaragua	28. 4. 1952	55 II	210
Niederlande ^{4) 6) 10)}	18. 9. 1966	66 II	1518
Norwegen ^{6) 11)}	12. 1. 1951	55 II	210
Österreich	17. 6. 1958	58 II	128
Pakistan	10. 1. 1958	57 II	2330
Panama	12. 1. 1951	55 II	210
Papua-Neuguinea	27. 4. 1982	82 II	546
Paraguay	1. 1. 2002	02 II	275
Peru	24. 5. 1960	60 II	1523
Philippinen	12. 1. 1951	55 II	210
Polen ¹³⁾	12. 2. 1951	55 II	210
Portugal ^{17) 23)}	10. 5. 1999	99 II	721
Ruanda	15. 7. 1975	75 II	1478
Rumänien ¹²⁾	31. 1. 1951	55 II	210
Russische Föderation ^{5) 9)}	1. 8. 1954	55 II	210
Saudi-Arabien	12. 1. 1951	55 II	210
Schweden ^{6) 20)}	25. 8. 1952	55 II	210
Schweiz	6. 12. 2000	01 II	702
Senegal	2. 11. 1983	83 II	725
Serbien und Montenegro	10. 6. 2001	01 II	702
Seychellen	3. 8. 1992	92 II	1095
Simbabwe	11. 8. 1991	91 II	999
Singapur	16. 11. 1995	96 II	38
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	94 II	398
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	93 II	862
Sowjetunion, ehemalige ⁵⁾	1. 8. 1954	55 II	210

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Spanien ⁶⁾	12. 12. 1968	69 II	959
Sri Lanka	12. 1. 1951	55 II	210
St. Vincent und die Grenadinen	7. 2. 1982	82 II	405
Südafrika	10. 3. 1999	99 II	721
Sudan	11. 1. 2004	03 II	1661
Syrien	23. 9. 1955	55 II	892
Tansania	4. 7. 1984	84 II	550
Togo	22. 8. 1984	84 II	858
Tonga	16. 5. 1972	72 II	607
Trinidad und Tobago	13. 3. 2003	03 II	85
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	1937
Tschechoslowakei, ehemalige ⁸⁾	21. 3. 1951	55 II	210
Tunesien	27. 2. 1957	57 II	8
Türkei	12. 1. 1951	55 II	210
Uganda	12. 2. 1996	96 II	289
Ukraine ⁵⁾	13. 2. 1955	55 II	210
Ungarn ⁶⁾	6. 4. 1952	60 II	1328
Uruguay	9. 10. 1967	67 II	2375
Usbekistan	8. 12. 1999	00 II	610
Venezuela	10. 10. 1960	61 II	11
Vereinigtes Königreich ^{2) 6) 10) 22)}	30. 4. 1970	70 II	202
Vereinigte Staaten	23. 2. 1989	90 II	8
Vietnam ³⁾	7. 9. 1981	82 II	405
Zypern ¹⁵⁾	27. 6. 1982	82 II	672

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1970 II 763; 1976 II 1678; 1983 II 725; 1988 II 565
- 3) Siehe auch 1955 II 210
- 4) Weitere Bek. – 1987 II 255
- 5) Weitere Bek. – 1990 II 8
- 6) Weitere Bek. – 1990 II 598
- 7) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen
- 8) Weitere Bek. – 1991 II 999
- 9) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 10) Weitere Bek. – 1996 II 2463
- 11) Weitere Bek. – 1997 II 1100
- 12) Weitere Bek. – 1997 II 1445
- 13) Weitere Bek. – 1998 II 772
- 14) Weitere Bek. – 1998 II 1399
- 15) Weitere Bek. – 1998 II 2965
- 16) Weitere Bek. – 1999 II 946
- 17) Weitere Bek. – 1999 II 1053
- 18) Weitere Bek. – 2001 II 702
- 19) Weitere Bek. – 2001 II 1067
- 20) Weitere Bek. – 2002 II 1674
- 21) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 22) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 23) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Nordatlantikvertrag vom 4. 4. 1949
in der Fassung vom 17. 10. 1951**

Gesetz vom 24. 3. 1955 – 1955 II 256, 289

BT-Drucksachen II/1061, 1200

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 6. 5. 1955 (Bek. 9. 5. 55) – 1955 II 630

Vertragsparteien des Nordatlantikvertrages sind ferner
(Bek. 9. 5. 55) – 1955 II 630

Belgien	Luxemburg
Dänemark	Niederlande
Frankreich	Norwegen
Griechenland	Portugal
Island	Türkei
Italien	Vereinigtes Königreich
Kanada	Vereinigte Staaten

für Spanien in Kraft am 30. 5. 1982 – 1982 II 749

Protokoll vom 10. 12. 1981
zum Nordatlantikvertrag über den Beitritt Spaniens

Gesetz vom 2. 4. 1982 – 1982 II 399

BT-Drucksachen 9/1362, 1439

in Kraft für alle Vertragsparteien
am 29. 5. 1982 (Bek. 20. 7. 82) – 1982 II 749

Protokolle vom 16. 12. 1997
zum Nordatlantikvertrag über den Beitritt der Republik
Polen, der Tschechischen Republik und der Republik Ungarn

Gesetz vom 6. 4. 1998 – 1998 II 362

BT-Drucksachen 13/9815, 10063

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien
am 4. 12. 1998 (Bek. 14. 12. 98) – 1999 II 26

Protokolle vom 26. 3. 2003
zum Nordatlantikvertrag über den Beitritt der Republik
Bulgarien, der Republik Estland, der Republik Lettland, der
Republik Litauen, Rumäniens, der Slowakischen Republik
und der Republik Slowenien

Gesetz vom 18. 9. 2003 – 2003 II 1386

BT-Drucksachen 15/906, 1063, 1117

**Protokoll vom 4. 5. 1949
zur Änderung des am 18. 5. 1904 in Paris unterzeichneten
Internationalen Übereinkommens zur Gewährung wirk-
samen Schutzes gegen den Mädchenhandel und
des am 4. 5. 1910 in Paris unterzeichneten Internationalen
Übereinkommens zur Bekämpfung des Mädchenhandels**

Gesetz vom 8. 9. 1972 – 1972 II 1074

BT-Drucksachen VI/2440, 356

Bek. vom 22. 10. 1973 über den weiteren Geltungsbereich – 1973 II 1679

Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am
Ägypten	16. 9. 1949	Irak	1. 6. 1949	Pakistan	16. 6. 1952
Australien	8. 12. 1949	Iran	30. 12. 1959	Schweden	25. 2. 1952
Bahamas ^{1) 2)}	10. 7. 1973	Irland	19. 7. 1961	Schweiz	23. 9. 1949
Belgien	13. 10. 1952	Italien	13. 11. 1952	Sri Lanka	14. 7. 1949
Chile	20. 6. 1949	Jugoslawien, ehemaliges	26. 4. 1951	Südafrika	14. 8. 1951
China (Taiwan)	4. 5. 1949	Kanada	4. 5. 1949	Tschechoslowakei, ehemalige	21. 6. 1951
Dänemark	1. 3. 1950	Kuba	4. 8. 1965	Türkei	13. 9. 1950
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	Luxemburg	14. 3. 1955	Vereinigtes Königreich	4. 5. 1949
Finnland	31. 10. 1949	Niederlande ³⁾	26. 9. 1950	Vereinigte Staaten	14. 8. 1950
Frankreich	5. 5. 1949	Norwegen	4. 5. 1949		
Indien	28. 12. 1949	Österreich	7. 6. 1950		

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Bek. vom 3. 9. 1976 – 1976 II 1578

3) Weitere Bek. – 1987 II 255

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien
am 27. 2. 2004 (Bek. 17. 11. 04) – 2004 II 1718

Siehe auch

Abkommen vom 19. 6. 1951 zwischen den Parteien des Nordatlantik-
vertrages über die Rechtsstellung ihrer Truppen – 1961 II 1183, 119

Übereinkommen vom 20. 9. 1951 über den Status der Nordatlantikvertrags-
Organisation, der nationalen Vertreter und des internationalen Personals –
1958 II 117

Vereinbarungen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und den Regierungen der Vereinigten Staaten von Amerika, des Vereinig-
ten Königreichs, der Republik Frankreich und des Königreichs Dänemark
vom 7. 6. 1957 sowie des Königreichs Belgien vom 9. 7. 1957 und des
Königreichs der Niederlande vom 10. 7. 1957 über gegenseitige Hilfe
gemäß Artikel 3 des Nordatlantikvertrages – 1959 II 409

Vereinbarung vom 3. 10. 1958 zwischen der Regierung der Bundesrepublik
Deutschland und der Regierung des Vereinigten Königreichs über eine
Devisenhilfe an Großbritannien (Artikel 3 des Nordatlantikvertrages) –
1959 II 544

Abkommen vom 15. 4. 1982 zwischen der Regierung der Bundesrepublik
Deutschland und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika über
Unterstützung durch den Aufnahmestaat in Krise oder Krieg – 1982 II 450

Abkommen vom 13. 12. 1983 zwischen der Regierung der Bundesrepublik
Deutschland und der Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritanni-
en und Nordirland über Unterstützung durch den Aufnahmestaat in Krise
oder Krieg – 1989 II 759

Abkommen vom 9. 6. 1989 zwischen der Regierung der Bundesrepublik
Deutschland und der Regierung von Kanada über Unterstützung durch den
Aufnahmestaat in Krise oder Krieg – 1989 II 755

Vereinbarung vom 14. 9. 1994 über die Rechtsstellung von Missionen und
Vertretern von Drittstaaten bei der Nordatlantikvertrags-Organisation –
1997 II 1425

Übereinkommen vom 6. 3. 1997 zwischen den Parteien des Nordatlan-
tikvertrages über den Geheimschutz – 2001 II 133

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 34 S. 243

Bd. 126 S. 350 (Prot. vom 17. 10. 51)

Bd. 243 S. 308 (Prot. vom 23. 10. 54)

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 8 A 70

Bd. 59 A 780 (Prot. vom 10. 12. 81)

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 29. 5. 1973 (Bek. 22. 10. 73) – 1973 II 1679

Siehe auch

Abkommen vom 18. 5. 1904 zur Gewährung wirksamen Schutzes gegen
den Mädchenhandel – 1905 S. 695

Internationales Übereinkommen vom 4. 5. 1910 zur Bekämpfung des
Mädchenhandels – 1913 S. 31

Veröffentlichung in UNTS Bd. 30 S. 23

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 42 A 589

Satzung des Europarates vom 5. 5. 1949

Gesetz vom 8. 7. 1950 – 1950 S. 263

BT-Drucksache I/984

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 13. 7. 1950 assoziierte Mitgliedschaft am 2. 5. 1951 Vollmitgliedschaft (Bek. 16. 9. 53) – 1953 II 558; 1968 II 1926

Verordnung vom 27. 6. 1968 zur Erstreckung des Gesetzes vom 8. 7. 1950 über den Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zum Europarat auf das Land Berlin – 1968 II 573

Änderungen

Änderungen der Artikel 23, 25, 26, 27, 34 und 38 der Satzung und Neufassung der Deutschen Übersetzung der Satzung

Änderungen in Kraft am 22. 5. 1951 (Artikel 23, 25, 27, 34 und 38) am 18. 12. 1951 (Artikel 26) (Bek. 30. 11. 54) – 1954 II 1126

Weitere Änderung des Artikels 25 der Satzung in Kraft am 14. 10. 1970 (Bek. 28. 4. 71) – 1971 II 243 in Kraft am 4. 5. 1953 (Bek. 27. 5. 87) – 1987 II 366 Artikel 25 in der ab 14. 10. 1970 geltenden Neufassung (Bek. 27. 5. 87) – 1987 II 366

Weitere Änderungen des Artikels 26 der Satzung in Kraft am 30. 5. 1958 (Bek. 2. 7. 58) – 1958 II 224 in Kraft am 3. 11. 1961 (Bek. 27. 12. 61) – 1962 II 10 in Kraft am 6. 5. 1963 (Bek. 21. 5. 63) – 1963 II 910 in Kraft am 24. 5. 1965 (Bek. 26. 8. 69) – 1969 II 1926 in Kraft am 17. 2. 1971 (Bek. 28. 4. 71) – 1971 II 243 in Kraft am 9. 12. 1974 (Bek. 23. 1. 75) – 1975 II 163 in Kraft am 2. 10. 1976 (Bek. 9. 11. 76) – 1976 II 1923 in Kraft am 20. 1. 1978 (Bek. 21. 2. 78) – 1978 II 260 in Kraft am 27. 11. 1978 (Bek. 8. 1. 79) – 1979 II 57 in Kraft am 16. 11. 1988 (Bek. 13. 12. 88) – 1989 II 23, 242

in Kraft am 5. 5. 1989 (Bek. 6. 6. 89) – 1989 II 552 in Kraft am 6. 11. 1990 (Bek. 4. 12. 90) – 1990 II 1695 in Kraft am 21. 2. 1991 (Bek. 28. 5. 91) – 1991 II 763 in Kraft am 26. 11. 1991 (Bek. 20. 3. 92) – 1992 II 285 in Kraft am 7. 5. 1992 (Bek. 16. 6. 92) – 1992 II 506 in Kraft am 5. 2. 1993, 14. 5. 1993, 30. 6. 1993 (Bek. 6. 9. 93) – 1993 II 1890

in Kraft am 7. 10. 1993 (Bek. 26. 10. 93) – 1993 II 2037 in Kraft am 10. 11. 1994 (Bek. 12. 1. 95) – 1995 II 131 in Kraft am 10. 2. 1995 (Bek. 26. 4. 95) – 1995 II 415 in Kraft am 13. 7. 1995 (Bek. 14. 8. 95) – 1995 II 767 in Kraft am 9. 11. 1995 (Bek. 27. 11. 95) – 1996 II 34 in Kraft am 28. 2. 1996 (Bek. 19. 3. 96) – 1996 II 479 in Kraft am 6. 11. 1996 (Bek. 9. 12. 96) – 1997 II 159 in Kraft am 27. 4. 1999, 25. 1. 2001, 24. 4. 2002 (Bek. 11. 3. 03) – 2003 II 398 in Kraft am 3. 4. 2003 (Bek. 18. 6. 03) – 2003 II 703

Resolutionen

des Ministerausschusses des Europarates
EntschlieÙung (68) 4 vom 8. 3. 1968
Deklaration über Grundsätze zur Reinhaltung der Luft

EntschlieÙung (70) 11 vom 7. 3. 1970
Koordinierung zwischen Stadt- und Landplanung und Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft

EntschlieÙung (70) 12 vom 7. 3. 1970
Begrenzung der Schwefeldioxid-Emissionen in der Luft
EntschlieÙung (71) 5 vom 26. 3. 1971
Luftverunreinigung in Grenzgebieten

EntschlieÙung (71) 6 vom 26. 3. 1971
Begrenzung der Luftverunreinigung durch Kraftfahrzeuge (Bek. 19. 7. 71) – 1971 II 972

EntschlieÙung (75) 7 vom 14. 3. 1975
über den Schadensersatz im Falle von Körperverletzung oder Tötung (Bek. 5. 2. 76) – 1976 II 323

Gesetz vom 11. 6. 1951 über die Wahl der Vertreter der Bundesrepublik zur Beratenden Versammlung des Europarates – 1951 I 397 – FN A 111-4
Siehe auch Allgemeines Abkommen vom 2. 9. 1949 über die Vorrechte und Befreiungen des Europarates – 1954 II 493

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 87 S. 103
Bd. 614 S. 296
Bd. 777 S. 322 (Änd. des Art. 25)
Bd. 793 S. 350 (Änd. des Art. 26)

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. I A 4

Mitgliedstaaten	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Albanien	13. 7. 1995	95 II	767
Andorra	10. 11. 1994	95 II	131
Armenien	25. 1. 2001	03 II	398
Aserbaidschan	25. 1. 2001	03 II	398
Belgien	8. 8. 1949	69 II	1926
Bosnien und Herzegowina	24. 4. 2002	03 II	398
Bulgarien	7. 5. 1992	92 II	506
Dänemark	3. 8. 1949	69 II	1926
Estland	14. 5. 1993	93 II	1890
Finnland	5. 5. 1989	89 II	552
Frankreich	4. 8. 1949	69 II	1926
Georgien	27. 4. 1999	03 II	398
Griechenland ¹⁾	28. 11. 1974	75 II	163
Irland	3. 8. 1949	69 II	1926
Island	7. 3. 1950	69 II	1926
Italien	3. 8. 1949	69 II	1926
Kroatien	6. 11. 1996	97 II	159
Lettland	10. 2. 1995	95 II	415
Liechtenstein	23. 11. 1978	79 II	57
Litauen	14. 5. 1993	93 II	1890
Luxemburg	3. 8. 1949	69 II	1926
Malta	29. 4. 1965	69 II	1926
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	9. 11. 1995	96 II	34
Moldau, Republik	13. 7. 1995	95 II	767
Niederlande	5. 8. 1949	69 II	1926
Norwegen	3. 8. 1949	69 II	1926
Österreich	16. 4. 1956	69 II	1926
Polen	26. 11. 1991	92 II	285
Portugal	22. 9. 1976	76 II	1923
Rumänien	7. 10. 1993	93 II	2037
Russische Föderation	28. 2. 1996	96 II	479
San Marino	16. 11. 1988	89 II	23
Schweden	3. 8. 1949	69 II	1926
Schweiz	6. 5. 1963	69 II	1926
Serbien und Montenegro	3. 4. 2003	03 II	703
Slowakei	30. 6. 1993	93 II	1890
Slowenien	14. 5. 1993	93 II	1890
Spanien	24. 11. 1977	78 II	260
Tschechische Republik	30. 6. 1993	93 II	1890
Tschechoslowakei, ehemalige	21. 2. 1991	91 II	763
Türkei	13. 4. 1950	69 II	1926
Ukraine	9. 11. 1995	96 II	34
Ungarn	6. 11. 1990	90 II	1695
Vereinigtes Königreich	3. 8. 1949	69 II	1926
Zypern	24. 5. 1961	69 II	1926

1) Griechenland war bereits in der Zeit vom 9. 8. 1949 bis 31. 12. 1970 Mitglied des Europarats – 1969 II 1926; 1972 II 841

**Übereinkommen Nr. 92 der ILO vom 18. 6. 1949
über die Quartierräume der Besatzung an Bord von
Schiffen (Neufassung vom Jahre 1949)**

Gesetz vom 10. 6. 1974 – 1974 II 841

BT-Drucksachen 7/1135, 1864

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 14. 2. 1975 (Bek. 11. 9. 74) – 1974 II 1234

Siehe auch Übereinkommen Nr. 133 der ILO vom 30. 10. 1970 – 1974 II 862

Veröffentlichung in UNTS Bd. 160 s. 223

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 47 A 644

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	4. 2. 1983	83 II	646
Algerien	19. 4. 1963	74 II	1234
Angola ¹⁾	4. 6. 1976	77 II	429
Aserbaidshjan ¹⁾	19. 5. 1992	94 II	756
Australien	11. 12. 1992	94 II	756
Belgien	1. 3. 1963	74 II	1234
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	98
Brasilien	8. 12. 1954	74 II	1234
China ^{5) 7)}	3. 8. 1971	74 II	1234
Costa Rica	2. 12. 1960	74 II	1234
Dänemark ²⁾	29. 1. 1953	74 II	1234
Finnland	29. 1. 1953	74 II	1234
Frankreich ²⁾	29. 1. 1953	74 II	1234
Ghana	18. 9. 1965	74 II	1234
Guinea-Bissau ¹⁾	21. 2. 1977	78 II	306
Irak	1. 6. 1978	78 II	1305
Irland	29. 1. 1953	74 II	1234
Israel	21. 2. 1981	81 II	580
Italien	23. 12. 1981	81 II	964
Jugoslawien, ehemaliges	25. 5. 1967	74 II	1234
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	98
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	95 II	98
Kuba	29. 1. 1953	74 II	1234
Liberia	21. 12. 1977	78 II	306
Luxemburg	15. 8. 1991	92 II	447
Neuseeland	30. 11. 1977	78 II	306
Niederlande	17. 12. 1958	74 II	1234
Norwegen	29. 1. 1953	74 II	1234
Panama	4. 12. 1971	74 II	1234
Polen	13. 10. 1954	74 II	1234
Portugal ⁸⁾	29. 1. 1953	74 II	1234
Russische Föderation ⁴⁾	4. 5. 1970	74 II	1234
Schweden	29. 1. 1953	74 II	1234
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	394
Sowjetunion, ehemalige	4. 5. 1970	74 II	1234
Spanien	14. 1. 1972	74 II	1234
Ukraine	17. 12. 1970	74 II	1234
Vereinigtes Königreich ^{3) 6)}	6. 2. 1954	74 II	1234

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1977 II 429
- 3) Weitere Bek. – 1977 II 429; 1978 II 306; 1985 II 386
- 4) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 8) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Übereinkommen Nr. 97 der ILO vom 1. 7. 1949
über Wanderarbeiter (Neufassung 1949)**

Gesetz vom 30. 1. 1959 – 1959 II 87

BT-Drucksachen III/512, 647, 761

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 22. 6. 1960 (Bek. 10. 8. 60) – 1960 II 2204

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116
vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Veröffentlichung in UNTS Bd. 120 S. 71

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 14 A 162

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	ausgenommen Anhang
Algerien ¹⁾	19. 10. 1962	63 II	1065	II
Bahamas ¹⁾	25. 5. 1976	76 II	1955	I–III
Barbados ¹⁾	8. 5. 1967	68 II	566	I–III
Belgien	27. 7. 1954	60 II	2204	
Belize ¹⁾	15. 12. 1983	85 II	382	I–III
Bosnien- Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	98	III
Brasilien	18. 6. 1966	68 II	103	
Burkina Faso	9. 6. 1962	63 II	1065	
China ⁵⁾	-	-	-	-
Dominica ¹⁾	28. 2. 1983	84 II	169	I–III
Ecuador	5. 4. 1979	79 II	657	I–III
Frankreich	29. 3. 1955	60 II	2204	II
Grenada ¹⁾	9. 7. 1979	80 II	191	I–III
Guatemala	13. 2. 1953	60 II	2204	
Guyana ¹⁾	8. 6. 1966	68 II	103	I–III
Israel	30. 3. 1954	60 II	2204	
Italien	22. 10. 1953	60 II	2204	
Jamaika ¹⁾	26. 12. 1962	63 II	1527	I, III
Jugoslawien, ehemaliges Kamerun ¹⁾	4. 12. 1969 3. 9. 1962 ³⁾	69 II 63 II	2277 1527	III I–III
Kenia	11. 4. 1975 ⁴⁾	76 II	1955	I–III
Kuba	30. 11. 1966	68 II	103	I–III
Kuba	29. 4. 1953	60 II	2204	
Malawi	22. 3. 1966	68 II	103	
Malaysia ¹⁾ (Sabah)	3. 3. 1964	68 II	103	I–III
Mauritius ¹⁾	2. 12. 1969	70 II	902, 988	I–III
Neuseeland	22. 1. 1952	60 II	2204	I
Niederlande	20. 5. 1953	60 II	2204	
Nigeria ¹⁾	17. 10. 1960	62 II	22	I–III
Norwegen	17. 2. 1956	60 II	2204	
Portugal ⁷⁾	12. 12. 1979	79 II	1299	
Sambia ¹⁾	2. 12. 1964	68 II	103	I–III
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	394	
Spanien	21. 3. 1968	68 II	103	
St. Lucia ¹⁾	14. 5. 1980	81 II	29	I–III
Tansania ¹⁾ (Sansibar)	22. 6. 1964	68 II	103	I–III
Trinidad und Tobago ¹⁾	24. 5. 1963	63 II	1527	I, II
Uruguay	18. 3. 1955	60 II	2204	
Venezuela	9. 6. 1984	84 II	169	
Vereinigtes Königreich ^{2) 6)}	22. 1. 1952	60 II	2204	I, III
Zypern ¹⁾	23. 9. 1960	62 II	22	I–III

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1962 II 22; 1963 II 1065, 1527; 1968 II 103; 1981 II 580
- 3) Nur für West-Kamerun gültig
- 4) Für das gesamte Hoheitsgebiet der Republik Kamerun gültig
- 5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 7) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Übereinkommen Nr. 98 der ILO vom 1. 7. 1949
über die Anwendung der Grundsätze des Vereinigungs-
rechtes und des Rechtes zu Kollektivverhandlungen**

Gesetz vom 23. 12. 1955 – 1955 II 1122

BT-Drucksachen II/1368, 1730

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 8. 6. 1957 (Bek. 25. 7. 57) – 1957 II 1231

Schlussartikel geändert durch Übereinkommen Nr. 116
vom 26. 6. 1961 – 1963 II 1135

Veröffentlichung in UNTS Bd. 96 S. 257

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 10 A 99

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	3. 7. 1955	57 II	1231
Albanien	3. 6. 1958	59 II	388
Algerien ¹⁾	19. 10. 1962	63 II	1066

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Angola ¹⁾	4. 6. 1976	76 II	1959
Antigua und Barbuda ¹⁾	2. 2. 1983	84 II	146
Argentinien	24. 9. 1957	57 II	1231
Aserbaidschan ¹⁾	19. 5. 1992	94 II	475
Äthiopien	4. 6. 1964	63 II	1528
Australien ⁴⁾	28. 2. 1974	73 II	1411
Bahamas ¹⁾	25. 5. 1976	76 II	1959
Bangladesch ¹⁾	22. 6. 1972	73 II	406
Barbados ¹⁾	8. 5. 1967	68 II	152
		69 II	780
Belarus	6. 11. 1957	57 II	1231
Belgien	10. 12. 1954	57 II	1231
Belize ¹⁾	15. 12. 1983	85 II	387
Benin	16. 5. 1969	69 II	780
Bolivien	15. 11. 1974	74 II	1378
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	109
Brasilien	18. 11. 1953	57 II	1231
Bulgarien	8. 6. 1960	60 II	149
Burkina Faso	16. 4. 1963	63 II	22
China ^{8) 10)}	-		
China (Taiwan)	11. 10. 1963	63 II	1066
Costa Rica	2. 6. 1961	60 II	2415
Côte d'Ivoire	5. 5. 1962	62 II	814
Dänemark ²⁾	15. 8. 1956	57 II	1231
Dominica ¹⁾	28. 2. 1983	84 II	146
Dominikanische Republik	22. 9. 1954	57 II	1231
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	583
Ecuador	28. 5. 1960	60 II	149
Estland	22. 3. 1995	95 II	682
Fidschi ¹⁾	19. 4. 1974	76 II	1959
Finnland	22. 12. 1952	57 II	1231
Frankreich ⁴⁾	26. 10. 1952	57 II	1231
Gabun	29. 5. 1962	62 II	814
Ghana	2. 7. 1960	60 II	149
Grenada ¹⁾	9. 7. 1979	80 II	191
Griechenland	30. 3. 1963	63 II	22
Guatemala	13. 2. 1953	57 II	1231
Guinea	26. 3. 1960	60 II	149
Guinea-Bissau ¹⁾	21. 2. 1977	78 II	300
Guyana ¹⁾	8. 6. 1966	67 II	2609
Haiti	12. 4. 1958	59 II	388
Honduras	27. 6. 1957	57 II	1231
Indonesien	15. 7. 1958	59 II	388
Irak	27. 11. 1963	63 II	1528
Irland	4. 6. 1956	57 II	1231
Island	15. 7. 1953	57 II	1231
Israel	28. 1. 1958	57 II	1231
Italien	13. 5. 1959	59 II	388
Jamaika ¹⁾	26. 12. 1962	63 II	1528
Japan	20. 10. 1954	57 II	1231
Jemen ⁶⁾			
(ehem. Arabische Rep.)	29. 7. 1977	77 II	281
(ehem. Demokratischer) ¹⁾	14. 4. 1969	69 II	2278
Jordanien	12. 12. 1969	69 II	1281
Jugoslawien, ehemaliges	23. 7. 1959	59 II	388
Kamerun ¹⁾	3. 9. 1962	63 II	1066
	29. 1. 1964	63 II	1528
Kap Verde ¹⁾	3. 4. 1979	79 II	1299
Kenia ¹⁾	13. 1. 1964	67 II	2609
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	109
Kolumbien	16. 11. 1977	79 II	583
Komoren ¹⁾	23. 10. 1978	79 II	1299
Kongo, Demokratische Rep.	16. 6. 1970	69 II	2278
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	95 II	109
Kuba	29. 4. 1953	57 II	1231
Lesotho ¹⁾	31. 10. 1966	67 II	2609
Lettland	27. 1. 1993	94 II	475
Libanon	1. 6. 1978	78 II	300
Liberia	25. 5. 1963	63 II	1066
Libyen	20. 6. 1963	63 II	1066
Litauen	26. 9. 1995	95 II	861
Luxemburg	3. 3. 1959	59 II	388

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Malawi ¹⁾	22. 3. 1965	67 II	2609
Malaysia ¹⁾	5. 6. 1962	62 II	814
	3. 3. 1964	67 II	2609
Mali	2. 3. 1965	67 II	2609
Malta ¹⁾	4. 1. 1965	67 II	2609
Marokko	20. 5. 1958	59 II	388
Mauritius ¹⁾	2. 12. 1969	73 II	406
Mongolei	3. 6. 1970	69 II	2278
Namibia	3. 1. 1996	96 II	393
Nicaragua	31. 10. 1968	68 II	152
Niger	23. 3. 1963	63 II	22
Nigeria ¹⁾	17. 10. 1960	62 II	814
Norwegen	17. 2. 1956	57 II	1231
Österreich	10. 11. 1952	57 II	1231
Pakistan	26. 5. 1953	57 II	1231
Panama	16. 5. 1967	67 II	2609
Papua-Neuguinea ¹⁾	1. 5. 1976	76 II	1959
Paraguay	21. 3. 1967	67 II	2609
Peru	13. 3. 1965	67 II	2609
Philippinen	29. 12. 1954	57 II	1231
Polen	25. 2. 1958	59 II	388
Portugal ¹¹⁾	1. 7. 1965	67 II	2609
Ruanda	8. 11. 1989	91 II	649
Rumänien	26. 11. 1959	59 II	842
Russische Föderation ⁷⁾	10. 8. 1957	57 II	1231
São Tomé und Prinzip	17. 6. 1993	94 II	475
Schweden	18. 7. 1951	57 II	1231
Senegal	28. 7. 1962	62 II	814
Sierra Leone ¹⁾	13. 6. 1961	62 II	814
Singapur ¹⁾	25. 10. 1965	67 II	2609
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	109
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	475
Sowjetunion, ehemalige	10. 8. 1957	57 II	1231
Spanien	20. 4. 1978	78 II	300
Sri Lanka	13. 12. 1973	73 II	1411
St. Lucia ¹⁾	14. 5. 1980	81 II	29
Sudan	18. 6. 1958	59 II	388
Swasiland ¹⁾	26. 4. 1978	79 II	583
Syrien ¹⁾	7. 6. 1958	59 II	388
	30. 10. 1961	63 II	22
Tansania ¹⁾	30. 1. 1962	63 II	22
	22. 6. 1964	67 II	2609
Togo	8. 11. 1984	85 II	387
Trinidad und Tobago ¹⁾	24. 5. 1963	63 II	1528
Tschad	8. 6. 1962	62 II	814
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	109
Tschechoslowakei, ehemalige	21. 1. 1965	67 II	2609
Tunesien	15. 5. 1958	59 II	388
Türkei	23. 1. 1953	57 II	1231
Uganda ¹⁾	4. 6. 1963	63 II	1528
Ukraine	14. 9. 1957	57 II	1231
Ungarn	6. 6. 1958	59 II	388
Uruguay	18. 3. 1955	57 II	1231
Venezuela	19. 12. 1969	69 II	1281
Vereinigtes Königreich ^{3) 9)}	18. 7. 1951	57 II	1231
Vietnam ⁵⁾	6. 1. 1965	67 II	2609
Zentralafrikanische Republik	9. 6. 1965	67 II	2609
Zypern	24. 5. 1967	67 II	2609

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1962 II 814

3) Weitere Bek. – 1959 II 388, 842; 1960 II 149, 2415; 1962 II 814; 1963 II 22, 1066, 1528; 1964 II 1253; 1967 II 2609; 1968 II 152; 1976 II 1959

4) Weitere Bek. – 1976 II 1959

5) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen

6) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen

7) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

9) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

10) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

11) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Genfer Abkommen vom 12. 8. 1949 zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Streitkräfte im Felde

– 1954 II 783

Genfer Abkommen vom 12. 8. 1949 zur Verbesserung des Loses der Verwundeten, Kranken und Schiffbrüchigen der Streitkräfte zur See

– 1954 II 813

Genfer Abkommen vom 12. 8. 1949 über die Behandlung der Kriegsgefangenen

– 1954 II 838

Genfer Abkommen vom 12. 8. 1949 zum Schutze von Zivilpersonen in Kriegszeiten

– 1954 II 917; 1956 II 1586

Gesetz vom 21. 8. 1954 – 1954 II 781

BT-Drucksachen II/152, 307, 446

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 3. 3. 1955 (Bek. 4. 11. 54) – 1954 II 1133

Zusatzprotokoll vom 8. 6. 1977

zu den Genfer Abkommen vom 12. 8. 1949 über den Schutz der Opfer internationaler bewaffneter Konflikte (Protokoll I)

Zusatzprotokoll vom 8. 6. 1977

zu den Genfer Abkommen vom 12. 8. 1949 über den Schutz der Opfer nicht internationaler bewaffneter Konflikte (Protokoll II)

Gesetz vom 11. 12. 1990 – 1990 II 1550, 1637

BT-Drucksachen 11/6770,7882

in Kraft für Deutschland

am 14. 8. 1991 (Bek. 30. 7. 91) – 1991 II 968

Änderung vom 30. 11. 1993

des Anhangs I des Zusatzprotokolls I

Gesetz vom 17. 7. 1997 – 1997 II 1366

BT-Drucksachen 13/5738, 6395

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und alle weiteren Vertragsparteien des Protokolls I am 1. 3. 1994 – 1997 II 1366

Beschluss zur Änderung des Namens der Liga in „Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften“

in Kraft am 28. 11. 1991 (Bek. 2. 10. 92) – 1992 II 1105

Bek. vom 18. 11. 1993 der Geschäftsordnung der Internationalen Humanitären Ermittlungskommission (Artikel 90 des Zusatzprotokolls – Protokoll I) – angenommen am 8. 7. 1992 – 1994 II 244

Veröffentlichungen in UNTS Bd. 75 S. 31, 85, 135, 287

Veröffentlichungen in Vertragssl. AA

Bd. 5 A 38, 39, 40, 41

Bd. 70 A 882 (Zusatzprot. I u. II)

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Zusatzprotokolle in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Afghanistan	26. 3. 1957	57 II	3			
Ägypten	10. 5. 1953	54 II	1133	9. 4. 1993	93 II	1190
Albanien	27. 11. 1957	57 II	750	16. 1. 1994	94 II	509
Algerien ¹⁾	3. 7. 1962	66 II	5	16. 2. 1990	91 II	968
Andorra	17. 3. 1994	94 II	509			
Angola	20. 3. 1985	86 II	1030	20. 3. 1985 ⁹⁾	91 II	968
Antigua und Barbuda ¹⁾	1. 11. 1981	87 II	176	6. 4. 1987	91 II	968
Äquatorialguinea	24. 1. 1987	86 II	934	24. 1. 1987	91 II	968
Argentinien ¹⁹⁾ ²⁶⁾	18. 3. 1957	56 II	1088	26. 5. 1987	91 II	968
Armenien	7. 12. 1993	94 II	509	7. 12. 1993	94 II	509
Aserbaidshjan	1. 12. 1993	94 II	509			
Äthiopien	2. 4. 1970	70 II	18	8. 10. 1994 ¹⁰⁾	94 II	2436
				8. 10. 1994 ⁹⁾	97 II	1690
Australien ³⁾	14. 4. 1959	59 II	1077	21. 12. 1991	91 II	968
Bahamas ¹⁾	10. 7. 1973	76 II	622	10. 10. 1980	91 II	968
Bahrain	30. 5. 1972	72 II	104	30. 4. 1987	91 II	968
Bangladesch ¹⁾	26. 3. 1971	72 II	610	8. 3. 1981	91 II	968
Barbados ¹⁾	30. 11. 1966	69 II	182	19. 8. 1990	91 II	968
Belarus ²⁴⁾	3. 2. 1955	54 II	1133	23. 4. 1990	91 II	968
Belgien	3. 3. 1953	54 II	1133	20. 11. 1986	91 II	968
Belize	29. 12. 1984	85 II	51	29. 12. 1984	91 II	968
Benin ¹⁾	1. 8. 1960	62 II	809	28. 11. 1986	91 II	968
Bhutan	10. 7. 1991	92 II	145			
Bolivien	10. 6. 1977	77 II	450	8. 6. 1984	91 II	968
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	93 II	1190	6. 3. 1992	93 II	1190
Botsuana	29. 9. 1968	68 II	562	23. 11. 1979	91 II	968
Brasilien ¹⁵⁾	29. 12. 1957	57 II	1443	5. 11. 1992	92 II	1105
Brunei Darussalam	14. 4. 1992	92 II	145	14. 4. 1992	92 II	145
Bulgarien ¹⁷⁾ ¹⁹⁾	22. 1. 1955	54 II	1133	26. 3. 1990	91 II	968
Burkina Faso ¹⁾	5. 8. 1960	62 II	809	20. 4. 1988	91 II	968
Burundi ¹⁾	1. 7. 1962	72 II	104	10. 12. 1993	94 II	509
Chile	12. 4. 1951	54 II	1133	24. 10. 1991	91 II	968
China ²⁷⁾ ²⁹⁾	28. 6. 1957	57 II	37	14. 3. 1984	91 II	968
Cookinseln ¹⁾	1. 7. 1962	03 II	334	7. 11. 2002	03 II	334
Costa Rica ²³⁾	15. 4. 1970	70 II	18	15. 6. 1984	91 II	968
Côte d'Ivoire ¹⁾	7. 8. 1960	62 II	809	20. 3. 1990	91 II	968
Dänemark	27. 12. 1951	54 II	1133	17. 12. 1982	91 II	968
Dominica ¹⁾	3. 11. 1978	81 II	1074	25. 10. 1996 ¹⁰⁾	97 II	1595
				25. 10. 1996 ⁹⁾	97 II	1690
Dominikanische Republik	22. 7. 1958	58 II	156	26. 11. 1994 ¹⁰⁾	94 II	2436
				26. 11. 1994 ⁹⁾	97 II	1690

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	BGBI.		Zusatzprotokolle in Kraft am	BGBI.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Dschibuti ¹⁾	27. 6. 1977	78 II	313	8. 10. 1991	91 II	968
Ecuador	11. 2. 1955	78 II	412			
El Salvador	17. 12. 1953	54 II	1133	10. 10. 1979	91 II	968
Eritrea	14. 8. 2000	54 II	1133	23. 5. 1979	91 II	968
Estland	14. 8. 2000	01 II	964			
Fidschi ¹⁾	18. 7. 1993	93 II	1190	18. 7. 1993	93 II	1190
Finnland	10. 10. 1970	72 II	610			
Frankreich	22. 8. 1955	55 II	596	7. 2. 1981	91 II	968
	28. 12. 1951	54 II	1133	24. 8. 1984 ¹⁰⁾	91 II	968
				11. 10. 2001 ⁹⁾	02 II	950
Gabun ¹⁾	17. 8. 1960	65 II	1372	8. 10. 1980	91 II	968
Gambia ¹⁾	18. 2. 1965	67 II	908	12. 7. 1989	91 II	968
Georgien	14. 3. 1994	94 II	509	14. 3. 1994	94 II	509
Ghana	2. 2. 1959	58 II	353	7. 12. 1978	91 II	968
Grenada ¹⁾	7. 2. 1974	81 II	373	23. 3. 1999	99 II	599
Griechenland ²¹⁾	5. 12. 1956	56 II	765	30. 9. 1989 ⁹⁾	91 II	968
				15. 8. 1993 ¹⁰⁾	94 II	509
Guatemala	14. 11. 1952	54 II	1133	19. 4. 1988	91 II	968
Guinea ¹⁶⁾	11. 1. 1985	85 II	51	11. 1. 1985	91 II	968
Guinea-Bissau	21. 8. 1974	75 II	1134	21. 4. 1987	91 II	968
Guyana ¹⁾	26. 5. 1966	68 II	865	18. 7. 1988	91 II	968
Haiti	11. 10. 1957	57 II	750			
Heiliger Stuhl	22. 8. 1951	54 II	1133	21. 5. 1986	91 II	968
Honduras	30. 6. 1966	66 II	435	16. 8. 1995 ¹⁰⁾	95 II	426
				16. 8. 1995 ⁹⁾	97 II	1690
Indien	9. 5. 1951	54 II	1133			
Indonesien	30. 3. 1959	59 II	1077			
Irak	14. 8. 1956	56 II	486			
Iran	20. 8. 1957	57 II	228			
Irland	27. 3. 1963	63 II	1140	19. 11. 1999	01 II	1010
Island	10. 2. 1966	65 II	1580	10. 10. 1987	91 II	968
Israel	6. 1. 1952	54 II	1133			
Italien	17. 6. 1952	54 II	1133	27. 8. 1986	91 II	968
Jamaika ¹⁾	6. 8. 1962	64 II	1365	29. 1. 1987	91 II	968
Japan	21. 10. 1953	54 II	1133			
Jemen ⁸⁾				17. 10. 1990	91 II	968
(chem. Arabische Rep.)	16. 1. 1971	70 II	972			
(chem. Demokratischer)	25. 11. 1977	77 II	1191			
Jordanien	29. 11. 1951	54 II	1133	1. 11. 1979	91 II	968
Jugoslawien, ehemaliges	21. 10. 1950	54 II	1133	11. 12. 1979	91 II	968
Kambodscha	8. 6. 1959	59 II	1077	14. 7. 1998	98 II	293
Kamerun ¹⁾	1. 1. 1960	64 II	11	16. 9. 1984	91 II	968
Kanada	14. 11. 1965	65 II	1372	20. 5. 1991	91 II	968
Kap Verde ¹⁹⁾	11. 11. 1984	84 II	659	16. 9. 1995 ¹⁰⁾	95 II	426
				16. 9. 1995 ⁹⁾	97 II	1690
Kasachstan ¹⁾	21. 12. 1991	93 II	698	21. 12. 1991	93 II	698
Katar ¹²⁾	15. 4. 1976	76 II	622	5. 10. 1988 ⁹⁾	91 II	968
Kenia	20. 3. 1967	67 II	908	23. 8. 1999	01 II	1010
Kirgisistan ¹⁾	21. 12. 1991	93 II	698	21. 12. 1991	93 II	698
Kiribati ¹⁾	12. 7. 1979	89 II	470			
Kolumbien ¹⁹⁾	8. 5. 1962	62 II	809	1. 3. 1994 ⁹⁾	94 II	509
				14. 2. 1996 ¹⁰⁾	95 II	1038
Komoren	21. 5. 1986	86 II	934	21. 5. 1986	91 II	968
Kongo, Demokratische Rep. ¹⁾	30. 6. 1960	61 II	1638	3. 12. 1982 ⁹⁾	91 II	968
				12. 6. 2003 ¹⁰⁾	03 II	499
Kongo ¹⁾	15. 8. 1960	67 II	2049	10. 5. 1984	91 II	968
Korea						
(Demokratische Volksrep.)	27. 2. 1958	57 II	2328	9. 9. 1988 ⁹⁾	91 II	968
Korea (Republik)	16. 8. 1966	67 II	726	15. 7. 1982	91 II	968
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	92 II	1105	8. 10. 1991	92 II	1105
Kuba	15. 10. 1954	54 II	1133	25. 5. 1983 ⁹⁾	91 II	968
				23. 12. 1999 ¹⁰⁾	01 II	1010
Kuwait	2. 3. 1968	67 II	2515	17. 7. 1985	91 II	968
Laos ²¹⁾	29. 4. 1957	57 II	3	18. 5. 1981	91 II	968
Lesotho ¹⁾	4. 10. 1966	68 II	774	20. 11. 1994 ¹⁰⁾	94 II	2436
				20. 11. 1994 ⁹⁾	97 II	1690
Lettland	24. 6. 1992	92 II	1105	24. 6. 1992	92 II	1105
Libanon	10. 10. 1951	54 II	1133	23. 1. 1998	98 II	293
Liberia	29. 9. 1954	54 II	1133	30. 12. 1988	91 II	968
Libyen	22. 11. 1956	56 II	765	7. 12. 1978	91 II	968
Liechtenstein	21. 3. 1951	54 II	1133	10. 2. 1990	91 II	968

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	BGBl.		Zusatzprotokolle in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Litauen	3. 4. 1997	97 II	1595	13. 1. 2001	01 II	1010
Luxemburg ¹⁵⁾	1. 1. 1954	54 II	1133	28. 2. 1990	91 II	968
Madagaskar ¹⁾ ¹⁵⁾	26. 6. 1960	63 II	1328	8. 11. 1992	92 II	1105
Malawi	5. 7. 1968	68 II	129	7. 4. 1992	92 II	145
Malaysia	24. 2. 1963	63 II	1140			
Malediven	18. 12. 1991	92 II	145	3. 3. 1992	92 II	145
Mali ³⁰⁾	24. 11. 1965	65 II	1372	8. 8. 1989	91 II	968
Malta ¹⁾	21. 9. 1964	69 II	182	17. 10. 1989	91 II	968
Marokko	26. 1. 1957	56 II	900			
Mauretanien ¹⁾	28. 11. 1960	63 II	1140	14. 9. 1980	91 II	968
Mauritius ¹⁾ ³⁰⁾	12. 3. 1968	70 II	1051	22. 9. 1982	91 II	968
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾ ¹⁸⁾	17. 9. 1991	94 II	509	17. 9. 1991	94 II	509
Mexiko	29. 4. 1953	54 II	1133	10. 9. 1983 ⁹⁾	91 II	968
Mikronesien, Föderierte Staaten von	19. 3. 1996	95 II	1038	19. 3. 1996 ¹⁰⁾	95 II	1038
				19. 3. 1996 ⁹⁾	97 II	1690
Moldau, Republik	24. 11. 1993	94 II	509	24. 11. 1993	94 II	509
Monaco	5. 1. 1951	54 II	1133	7. 7. 2000	01 II	1010
Mongolei ¹⁹⁾	20. 6. 1959	59 II	1077	6. 6. 1996 ¹⁰⁾	97 II	1595
				6. 6. 1996 ⁹⁾	97 II	1690
Mosambik	14. 9. 1983	83 II	350	14. 9. 1983 ⁹⁾	91 II	968
				12. 5. 2003 ¹⁰⁾	03 II	499
Myanmar	25. 2. 1993	93 II	698			
Namibia ¹⁾ ¹⁹⁾	21. 3. 1990	92 II	145	21. 3. 1990 ¹⁰⁾	94 II	3875
				21. 3. 1990 ⁹⁾	97 II	1690
Nepal	7. 8. 1964	64 II	1229			
Neuseeland ⁴⁾	2. 11. 1959	59 II	1077	8. 8. 1988	91 II	968
Nicaragua	17. 6. 1954	54 II	1133	19. 11. 2000	01 II	1010
Niederlande ⁷⁾	3. 2. 1955	54 II	1133	26. 12. 1987	91 II	968
Niger ¹⁾	3. 8. 1960	64 II	1229	8. 12. 1979	91 II	968
Nigeria ¹⁾	1. 10. 1960	62 II	809	10. 4. 1989	91 II	968
Norwegen	3. 2. 1952	54 II	1133	14. 6. 1982	91 II	968
Oman	31. 7. 1974	74 II	294	29. 9. 1984	91 II	968
Österreich	27. 2. 1954	54 II	1133	13. 2. 1983	91 II	968
Pakistan	12. 12. 1951	54 II	1133			
Palau	25. 12. 1996	97 II	1595	25. 12. 1996 ¹⁰⁾	97 II	1595
				25. 12. 1996 ⁹⁾	97 II	1690
Panama ²³⁾	10. 8. 1956	56 II	486	18. 3. 1996 ¹⁰⁾	95 II	1038
				18. 3. 1996 ⁹⁾	97 II	1690
Papua-Neuguinea ¹⁾	16. 9. 1975	76 II	1841			
Paraguay ²¹⁾	23. 4. 1962	62 II	809	30. 5. 1991	91 II	968
Peru	15. 8. 1956	56 II	486	14. 1. 1990	91 II	968
Philippinen	7. 9. 1951	54 II	1133	11. 6. 1987 ¹⁰⁾	91 II	968
	6. 4. 1953	54 II	1133			
Polen	26. 5. 1955	55 II	596	23. 4. 1992	92 II	1105
Portugal ¹⁹⁾	14. 9. 1961	61 II	1638	27. 11. 1992	92 II	1105
Ruanda ¹⁾	1. 7. 1962	64 II	1229	19. 5. 1985	91 II	968
Rumänien ¹⁹⁾ ²⁵⁾	1. 12. 1954	54 II	1133	21. 12. 1990	91 II	968
Russische Föderation ¹³⁾	10. 11. 1954	54 II	1133	29. 3. 1990	91 II	968
Salomonen ¹⁾	7. 7. 1978	81 II	1074	19. 3. 1989	91 II	968
Sambia	19. 4. 1967	67 II	908	4. 11. 1995 ¹⁰⁾	95 II	567
				4. 11. 1995 ⁹⁾	97 II	1690
Samoa ¹⁾	1. 1. 1962	85 II	51	23. 2. 1985	91 II	968
San Marino	28. 2. 1954	54 II	1133	5. 10. 1994 ¹⁰⁾	94 II	2436
				5. 10. 1994 ⁹⁾	97 II	1690
São Tomé und Príncipe	21. 11. 1976	76 II	1841	5. 1. 1997 ¹⁰⁾	97 II	1595
				5. 1. 1997 ⁹⁾	97 II	1690
Saudi-Arabien	18. 11. 1963	63 II	1140	21. 2. 1988 ⁹⁾	91 II	968
				28. 5. 2002 ¹⁰⁾	02 II	1684
Schweden	28. 6. 1954	54 II	1133	29. 2. 1980	91 II	968
Schweiz	21. 10. 1950	54 II	1133	17. 8. 1982	91 II	968
Senegal ¹⁾	20. 8. 1960	63 II	1140	7. 11. 1985	91 II	968
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	02 II	660	27. 4. 1992	02 II	950
Seychellen ¹²⁾	8. 5. 1985	85 II	558	8. 5. 1985	91 II	968
Sierra Leone ¹⁾	27. 4. 1961	65 II	1372	21. 4. 1987	91 II	968
Simbabwe	7. 9. 1983	83 II	350	19. 4. 1993	93 II	1190
Singapur	27. 10. 1973	73 II	967			
Slowakei ¹⁾ ¹⁹⁾ ²²⁾	1. 1. 1993	94 II	509	1. 1. 1993	94 II	509
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	92 II	1105	25. 6. 1991	92 II	1105
Somalia	12. 1. 1963	63 II	1328			
Sowjetunion, ehemalige	10. 11. 1954	54 II	1133	29. 3. 1990	91 II	968
Spanien ⁵⁾	4. 2. 1953	54 II	1133	21. 10. 1989	91 II	968

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	BGBI. Jg. S.	Zusatzprotokolle in Kraft am	BGBI. Jg. S.
Sri Lanka	28. 8. 1959	59 II 1077		
	23. 8. 1959	59 II 1077		
St. Christoph und Nevis ¹⁾	19. 9. 1983	86 II 934	14. 8. 1986	91 II 968
St. Lucia ¹⁾	22. 2. 1979	81 II 1074	7. 4. 1983	91 II 968
St. Vincent und die Grenadinen	1. 10. 1981	81 II 373	8. 10. 1983	91 II 968
Südafrika	30. 9. 1952	54 II 1133	21. 5. 1996 ¹⁰⁾ 21. 5. 1996 ⁹⁾	97 II 1595 97 II 1690
Sudan	23. 3. 1958	57 II 2328		
Suriname ^{1) 5)}	25. 11. 1975	77 II 450	16. 6. 1986	91 II 968
Swasiland	28. 12. 1973	73 II 1455	2. 5. 1996 ¹⁰⁾ 2. 5. 1996 ⁹⁾	97 II 1595 97 II 1690
Syrien	2. 5. 1954	54 II 1133	14. 5. 1984 ⁹⁾	91 II 968
Tadschikistan ^{1) 20)}	21. 12. 1991	93 II 1190	21. 12. 1991	93 II 1190
Tansania ¹⁾	9. 12. 1961	63 II 1140	15. 8. 1983	91 II 968
Thailand	29. 6. 1955	55 II 596		
Timor-Leste	8. 11. 2003	03 II 1559		
Togo ^{1) 12)}	27. 4. 1960	62 II 809	21. 12. 1984	91 II 968
Tonga ¹⁾	4. 6. 1970	78 II 954	20. 7. 2003	03 II 499
Trinidad und Tobago	17. 11. 1963	64 II 11		
	24. 3. 1964	64 II 11		
			20. 1. 2002	02 II 950
Tschad	5. 2. 1971	70 II 1051	17. 7. 1997 ¹⁰⁾ 17. 7. 1997 ⁹⁾	97 II 1595 97 II 1690
Tschechische Republik ^{1) 19) 24)}	1. 1. 1993	93 II 1190, 2340	1. 1. 1993	93 II 1190
Tschechoslowakei, ehemalige	19. 6. 1951	54 II 1133	14. 8. 1990	91 II 968
Tunesien	4. 11. 1957	57 II 750	9. 2. 1980	91 II 968
Türkei	10. 8. 1954	54 II 1133		
Turkmenistan ¹⁾	26. 12. 1991	93 II 698	26. 12. 1991	93 II 698
Tuvalu ¹⁾	1. 10. 1978	81 II 373		
Uganda	18. 11. 1964	64 II 1229	13. 9. 1991	91 II 968
Ukraine	3. 2. 1955	54 II 1133	25. 7. 1990	91 II 968
Ungarn ^{1) 22)}	3. 2. 1955	54 II 1133	12. 10. 1989	91 II 968
Uruguay	5. 9. 1969	69 II 1300	13. 6. 1986	91 II 968
Usbekistan	8. 4. 1994	94 II 509	8. 4. 1994	94 II 509
Vanuatu	27. 4. 1983	83 II 113	28. 8. 1985	91 II 968
Venezuela	13. 8. 1956	56 II 486	23. 1. 1999	99 II 599
Vereinigte Arabische Emirate ¹²⁾	10. 11. 1972	72 II 901	9. 9. 1983	91 II 968
Vereinigtes Königreich ^{2) 23) 25)}	23. 3. 1958	58 II 66, 330	28. 7. 1998	99 II 599
Vereinigte Staaten	2. 2. 1956	55 II 890		
Vietnam ^{1) 6)}	2. 7. 1976	77 II 450	19. 4. 1982 ⁹⁾	91 II 968
Zentralafrikanische Republik ¹⁾	13. 8. 1960	67 II 726	17. 1. 1985	91 II 968
Zypern ²⁵⁾	23. 11. 1962	63 II 1140	1. 12. 1979 ⁹⁾ 18. 9. 1996 ¹⁰⁾	91 II 968 97 II 1595

1) Erklärung über die Weiteranwendung
 2) Weitere Bek. – 1972 II 104; 1976 II 622; 1986 II 1030II
 3) Weitere Bek. – 1974 II 1355
 4) Weitere Bek. – 1976 II 1841
 5) Weitere Bek. – 1980 II 1354
 6) Siehe auch 1954 II 1133; 1957 II 1443
 7) Weitere Bek. – 1983 II 350; 1987 II 255
 8) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen
 9) Nur Protokoll I
 10) Nur Protokoll II
 11) Weitere Bek. – 1992 II 145
 12) Weitere Bek. – 1992 II 1105
 13) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 14) Weitere Bek. – 1993 II 698
 15) Weitere Bek. – 1994 II 509

16) Weitere Bek. – 1994 II 667
 17) Weitere Bek. – 1994 II 3875
 18) Weitere Bek. – 1997 II 1595, 1690
 19) Weitere Bek. – 1997 II 1690
 20) Weitere Bek. – 1998 II 293
 21) Weitere Bek. – 1999 II 599
 22) Weitere Bek. – 2001 II 964
 23) Weitere Bek. – 2001 II 1010
 24) Weitere Bek. – 2002 II 660
 25) Weitere Bek. – 2003 II 334
 26) Weitere Bek. – 2003 II 499
 27) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
 28) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
 29) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
 30) Weitere Bek. – 2003 II 1659

**Allgemeines Abkommen vom 2. 9. 1949
über die Vorrechte und Befreiungen des Europarates
und Zusatzprotokoll vom 6. 11. 1952**

Gesetz vom 30. 4. 1954 – 1954 II 493
BT-Drucksachen II/70, 214, 307
 in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 11. 7. 1956; Artikel 6 b des Abkommens am 8. 11. 1957
 (Bek. 10. 1. 58) – 1958 II 61
 Gesetz vom 30. 4. 1954 geändert durch
 Gesetz vom 13. 5. 1957 – 1957 II 261
BT-Drucksachen II/2398, 3153
 Zweites Protokoll vom 15. 12. 1956
 Bestimmungen betreffend die Mitglieder der Europäischen
 Kommission für Menschenrechte
 Gesetz vom 10. 12. 1959 – 1959 II 1453
BT-Drucksachen III/1029, 1261
 in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 7. 7. 1960 (Bek. 28. 3. 61) – 1961 II 555
 Drittes Protokoll vom 6. 3. 1959
 Wiedereingliederungsfonds für nationale Flüchtlinge und
 Bevölkerungsüberschüsse
 Gesetz vom 6. 4. 1963 – 1963 II 237
BT-Drucksachen IV/434, 663, 773
 in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 8. 8. 1963 (Bek. 19. 9. 63) – 1963 II 1310
 Satzung des Wiedereingliederungsfonds vom 16. 4. 1956
 – 1963 II 237, 247
 Bundesrepublik Deutschland Mitglied seit 16. 4. 1956
 (Bek. 28. 11. 77) – 1977 II 1268

Viertes Protokoll vom 16. 12. 1961
 Bestimmungen betreffend den Europäischen Gerichtshof
 für Menschenrechte
 Gesetz vom 18. 9. 1963 – 1963 II 1215
BT-Drucksachen IV/1242, 1276
 in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 10. 12. 1963 (Bek. 27. 1. 64) – 1964 II 212
 Fünftes Protokoll vom 18. 6. 1990
 zum Allgemeinen Abkommen über die Vorrechte und
 Befreiungen des Europarates
 Verordnung vom 14. 6. 1994 – 1994 II 750
 in Kraft für Deutschland
 am 1. 1. 1995 (Bek. 14. 10. 94) – 1994 II 3659
 Sechstes Protokoll vom 5. 3. 1996
 zum Allgemeinen Abkommen über die Vorrechte und
 Befreiungen des Europarates
 Verordnung vom 17. 5. 2001 – 2001 II 564
 in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 3. 11. 2001 (Bek. 17. 10. 02) – 2002 II 2842
 Siehe auch Satzung des Europarates vom 5. 5. 1949 – 1950 S. 263
Veröffentlichungen in UNTS
Bd. 250 S. 12, 32
Bd. 261 S. 410 (2. Prot.)
Bd. 544 S. 294 (3. Prot.)
Bd. 544 S. 328 (4. Prot.)
Veröffentlichungen in Vertragssl. AA
Bd. 6 A 44 (Abk. v. 2. 9. 49)
Bd. 6 A 45 (Zusatzprot. v. 6. 11. 52)
Bd. 15 A 176 (2. Prot.)
Bd. 21 A 237 (3. Prot.)
Bd. 21 A 238 (4. Prot.)

Vertragsparteien	Allgemeines Abkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Zusatzprotokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Zweites Protokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Albanien	4. 6. 1998	98 II	1970	4. 6. 1998	98 II	1970	4. 6. 1998	98 II	1970
Andorra	24. 11. 1998	99 II	80	24. 11. 1998	99 II	80			
Armenien	25. 6. 2001	01 II	905	25. 6. 2001	01 II	905			
Aserbaidshan	16. 1. 2002	02 II	1912	16. 1. 2002	02 II	1912			
Belgien	10. 9. 1952	58 II	61	11. 7. 1956	58 II	61	7. 9. 1961	64 II	416
Bosnien und Herzegowina	3. 10. 2003	04 II	447	3. 10. 2003	04 II	447			
Bulgarien	7. 5. 1992	92 II	1100	7. 5. 1992	92 II	1100			
Dänemark	2. 9. 1953	58 II	61	11. 7. 1956	58 II	61	15. 12. 1956	61 II	555
Estland	11. 1. 1995	95 II	463	11. 1. 1995	95 II	463			
Finnland	16. 11. 1989	90 II	786	16. 11. 1989	90 II	786	11. 12. 1989	90 II	786
Frankreich	10. 3. 1978	78 II	507	10. 3. 1978	78 II	507	10. 3. 1978	78 II	507
Georgien	25. 5. 2000	01 II	57	25. 5. 2000	01 II	57			
Griechenland	17. 11. 1953	58 II	61	11. 7. 1956	58 II	61	2. 2. 1961	64 II	416
Irland	21. 9. 1967	69 II	1353	21. 9. 1967	69 II	1353	21. 9. 1967	69 II	1353
Island	11. 7. 1956	58 II	61	11. 7. 1956	58 II	61	15. 12. 1956	61 II	555
Italien	10. 9. 1952	58 II	61	11. 7. 1956	58 II	61	4. 6. 1958	61 II	555
Kroatien	11. 10. 1997	98 II	300	11. 10. 1997	98 II	300	11. 10. 1997	98 II	300
Lettland	15. 1. 1998	98 II	904	15. 1. 1998	98 II	904			
Liechtenstein	16. 5. 1979	80 II	59	16. 5. 1979	80 II	59	11. 12. 1979	80 II	617
Litauen	22. 7. 1998	99 II	80	22. 7. 1998	99 II	80			
Luxemburg	10. 9. 1952	58 II	61	11. 7. 1956	58 II	61	8. 1. 1960	61 II	555
Malta	22. 1. 1969	72 II	296	22. 1. 1969	72 II	296	6. 5. 1969	72 II	296
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	10. 4. 1997	98 II	300	10. 4. 1997	98 II	300			
Moldau, Republik	2. 10. 1997	98 II	300	2. 10. 1997	98 II	300			
Niederlande	10. 9. 1952	58 II	61	11. 7. 1956	58 II	61	29. 4. 1957	61 II	555
Norwegen	10. 9. 1952	58 II	61	11. 7. 1956	58 II	61	15. 12. 1956	61 II	555
Österreich	9. 5. 1957	58 II	61	9. 5. 1957	58 II	61	13. 11. 1958	61 II	555
Polen	16. 3. 1993	93 II	1000	16. 3. 1993	93 II	1000	22. 4. 1993	95 II	463
Portugal	6. 7. 1982	82 II	975	6. 7. 1982	82 II	975	6. 7. 1982	82 II	975
Rumänien	4. 10. 1994	95 II	463	4. 10. 1994	95 II	463	4. 10. 1994	95 II	463
Russische Föderation	28. 2. 1996	96 II	639	28. 2. 1996	96 II	639	28. 2. 1996	96 II	639
San Marino	22. 3. 1989	89 II	511	22. 3. 1989	89 II	511	22. 3. 1989	89 II	511
Schweden	10. 9. 1952	58 II	61	11. 7. 1956	58 II	61	15. 12. 1956	61 II	555

noch 1949

Vertragsparteien	Allgemeines Abkommen in Kraft am	BGBL.		Zusatzprotokoll in Kraft am	BGBL.		Zweites Protokoll in Kraft am	BGBL.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Schweiz	29. 11. 1965	66 II	80	29. 11. 1965	66 II	80	29. 11. 1965	66 II	81
Serbien und Montenegro	26. 4. 2005	05 II	855	26. 4. 2005	05 II	855			
Slowakei	5. 12. 1996	97 II	1357	5. 12. 1996	97 II	1357	15. 7. 1997	98 II	3018
Slowenien	8. 11. 1994	97 II	1747	8. 11. 1994	97 II	1747			
Spanien	23. 6. 1982	82 II	745	23. 6. 1982	82 II	745	23. 6. 1989	89 II	711
Tschechische Republik	28. 4. 1995	95 II	716	28. 4. 1995	95 II	716	30. 5. 1995	95 II	716
Türkei	7. 1. 1960	60 II	1532	7. 1. 1960	60 II	1532	7. 1. 1960	61 II	555
Ukraine	6. 11. 1996	97 II	1357	6. 11. 1996	97 II	1357			
Ungarn	6. 11. 1990	92 II	1100	6. 11. 1990	92 II	1100	12. 1. 1996	96 II	344
Vereinigtes Königreich	10. 9. 1952	58 II	61	11. 7. 1956	58 II	61	8. 7. 1958	61 II	555
Zypern	30. 11. 1967	69 II	1353	30. 11. 1967	69 II	1353	30. 11. 1967	69 II	1353

Vertragsparteien	Drittes Protokoll in Kraft am	BGBL.		Viertes Protokoll in Kraft am	BGBL.		Fünftes Protokoll in Kraft am	BGBL.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Albanien				4. 6. 1998	98 II	1970	1. 10. 1998	98 II	1970
Belgien	15. 3. 1963	63 II	1310	4. 6. 1964	64 II	1488			
Dänemark	5. 10. 1989	90 II	786	16. 12. 1961	64 II	212	1. 11. 1991	94 II	3659
Estland	17. 12. 1998	99 II	977						
Finnland				11. 12. 1989	90 II	786	1. 11. 1991	94 II	3659
Frankreich	10. 3. 1978	78 II	507	10. 3. 1978	78 II	507			
Griechenland	15. 3. 1963	63 II	1310	24. 5. 1965	65 II	1040	1. 10. 1993	94 II	3659
Irland				21. 9. 1967	69 II	767	1. 7. 1993	94 II	3659
Island	16. 2. 1971	72 II	296	29. 6. 1995	96 II	39	1. 10. 1995	96 II	39
Italien	15. 3. 1963	63 II	1310	20. 9. 1966	66 II	1521	1. 5. 1995	95 II	463
Kroatien	11. 10. 1997	98 II	300	11. 10. 1997	98 II	300	11. 10. 1997	98 II	300
Lettland	14. 12. 2000	01 II	313						
Liechtenstein	11. 12. 1979	80 II	617	11. 12. 1979	80 II	617			
Litauen	19. 10. 2000	01 II	313						
Luxemburg	15. 3. 1963	63 II	1310	5. 11. 1963	64 II	1488	1. 10. 1994	94 II	3659
Malta	7. 6. 1977	78 II	156	6. 5. 1969	72 II	296			
Niederlande	8. 8. 1978	79 II	35	16. 12. 1961	64 II	212 ¹⁾			
Norwegen				16. 12. 1961	64 II	212			
Österreich				16. 12. 1961	64 II	212	1. 7. 1992	94 II	3659
Polen				22. 4. 1993	95 II	463	1. 8. 1993	94 II	3659
Portugal				6. 7. 1982	82 II	975	1. 6. 1996	96 II	1208
Rumänien				4. 10. 1994	95 II	463	1. 2. 1995	95 II	463
Russische Föderation				28. 2. 1996	96 II	639	1. 6. 1996	96 II	639
San Marino				22. 3. 1989	89 II	511			
Schweden	18. 9. 1992	93 II	19	18. 9. 1962	64 II	212			
Schweiz ²⁾	1. 1. 1974	74 II	910	29. 11. 1965	66 II	82	1. 4. 1994	94 II	3659
Slowakei				15. 7. 1997	98 II	3018	1. 11. 1997	98 II	3018
Slowenien	18. 3. 1997	97 II	1747						
Spanien	16. 12. 1996	97 II	1357	23. 6. 1989	89 II	711			
Tschechische Republik	9. 2. 2001	01 II	905	30. 5. 1995	95 II	716	1. 9. 1995	95 II	716
Türkei	16. 1. 1975	75 II	365	1. 3. 1965	66 II	317	1. 10. 1994	94 II	3659
Ungarn	2. 9. 2004	04 II	1719	12. 1. 1996	96 II	344	1. 5. 1996	96 II	344
Vereinigtes Königreich				24. 2. 1971	72 II	296	1. 11. 1991	94 II	3659
Zypern	30. 11. 1967	69 II	1354	30. 11. 1967	69 II	767			

1) Weitere Bek. – 1966 II 214

2) Weitere Bek. – 1999 II 977

Vertragsparteien	Sechstes Protokoll in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Vertragsparteien	Sechstes Protokoll in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	1. 11. 1998	02 II	2842	Malta	4. 8. 2002	02 II	2842
Andorra	25. 12. 1998	02 II	2842	Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	30. 12. 2002	03 II	439
Armenien	19. 7. 2002	02 II	2842	Moldau, Republik	28. 7. 2001	02 II	2842
Belgien	30. 7. 2000	02 II	2842	Niederlande	1. 11. 1998	02 II	2842
Bulgarien	1. 7. 2001	02 II	2842	Norwegen	1. 11. 1998	02 II	2842
Dänemark	1. 11. 1998	02 II	2842	Österreich	1. 11. 1998	02 II	2842
Estland	17. 1. 1999	02 II	2842	Polen	25. 2. 2003	03 II	439
Finnland	1. 11. 1998	02 II	2842	Rumänien	10. 5. 1999	02 II	2842
Frankreich	18. 12. 1998	02 II	2842	Russische Föderation	11. 6. 2001	02 II	2842
Georgien	21. 7. 2000	02 II	2842	Schweden	1. 11. 1998	02 II	2842
Griechenland	20. 4. 2001	02 II	2842	Schweiz	1. 11. 1998	02 II	2842
Irland	1. 11. 1998	02 II	2842	Serbien und Montenegro	27. 5. 2005	05 II	855
Island	5. 12. 1998	02 II	2842	Slowakei	25. 12. 1999	02 II	2842
Italien	1. 11. 1998	02 II	2842	Slowenien	30. 12. 2001	02 II	2842
Kroatien	1. 11. 1998	02 II	2842	Spanien	22. 2. 1999	02 II	2842
Lettland	1. 11. 1998	02 II	2842	Tschechische Republik	1. 11. 1998	02 II	2842
Liechtenstein	21. 1. 2000	02 II	2842	Türkei	18. 10. 2003	03 II	1778
Litauen	23. 7. 1999	02 II	2842	Ukraine	18. 10. 2003	03 II	1778
Luxemburg	1. 11. 1998	02 II	2842	Ungarn	1. 11. 1998	02 II	2842
				Vereinigtes Königreich	10. 12. 2001	02 II	2842
				Zypern	10. 3. 2000	02 II	2842

Satzung des Wiedereingliederungsfonds Mitglied seit		BGBL. Jg.	S.	Satzung des Wiedereingliederungsfonds Mitglied seit		BGBL. Jg.	S.
Belgien	16. 4. 1956	77 II	1268	Malta	1. 3. 1973	77 II	1268
Dänemark	1. 4. 1978	78 II	1330	Niederlande	1. 1. 1978	79 II	34
Frankreich	16. 4. 1956	77 II	1268	Norwegen	1. 1. 1978	78 II	404
Griechenland	16. 4. 1956	77 II	1268	Portugal	1. 8. 1976	77 II	1268
Heiliger Stuhl	4. 9. 1973	77 II	1268	Schweden	1. 7. 1977	77 II	1268
Island	16. 4. 1956	77 II	1268	Schweiz	1. 1. 1974	77 II	1268
Italien	16. 4. 1956	77 II	1268	Spanien	1. 1. 1978	78 II	156
Liechtenstein	1. 1. 1976	77 II	1268	Türkei	16. 4. 1956	77 II	1268
Luxemburg	16. 4. 1956	77 II	1268	Zypern	18. 10. 1962	77 II	1268

1950

**Übereinkommen vom 17. 4. 1950
zwischen den Regierungen Belgiens, Frankreichs,
Luxemburgs, der Niederlande und des Vereinigten
Königreichs über Gastarbeitnehmer**

**Protokoll vom 10. 12. 1956 über den Beitritt der Bundes-
republik Deutschland und Italiens zu dem Überein-
kommen**

Gesetz vom 6. 2. 1960 – 1960 II 437, 445

BT-Drucksachen III/1188, 1447

in Kraft am 13. 9. 1960 (Bek. 3. 5. 61) – 1961 II 570 – für

Belgien	Italien
Bundesrepublik	Luxemburg
Deutschland	Niederlande
Frankreich	Vereinigtes Königreich

Protokoll vom 25. 11. 1959 über den Beitritt Griechenlands,
Norwegens und Schwedens zu dem Übereinkommen

Gesetz vom 29. 5. 1962 – 1962 II 679

BT-Drucksachen IV/109, 190

Protokoll vom 16. 12. 1961 über den Beitritt Dänemarks
und anderer Mitglieder des Europarats zu dem Überein-
kommen

Gesetz vom 16. 12. 1963 – 1963 II 1492

BT-Drucksachen IV/1173, 1418

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 126 S. 285

Bd. 385 S. 366 (Prot. vom 10. 12. 56)

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 17 A 189

**Übereinkommen vom 17. 4. 1950
zwischen den Regierungen Belgiens, Frankreichs, Luxem-
burgs, der Niederlande und des Vereinigten Königreichs
über Gastarbeitnehmer**

**Protokoll vom 10. 12. 1956 über den Beitritt der Bundes-
republik Deutschland und Italiens zu dem Überein-
kommen**

Gesetz vom 6. 2. 1960 – 1960 II 437

BT-Drucksachen III/1188, 1447

in Kraft am 13. 9. 1960 (Bek. 3. 5. 61) – 1961 II 570 – für

Belgien	Italien
Bundesrepublik	Luxemburg
Deutschland	Niederlande
Frankreich	Vereinigtes Königreich

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 131 S. 99

Bd. 385 S. 366 (Prot. vom 10. 12. 56)

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 17 A 189

**Erklärung vom 16. 9. 1950
über den Bau internationaler Hauptverkehrsstraßen**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 13. 11. 1957 (Bek. 7. 2. 64) – BAnz. Nr. 43/64

Bek. vom 28. 5. 1969 des Anhangs I
nach dem Stand vom 1. 1. 1969 – BAnz. Nr. 103/69

Diese Erklärung wird im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien durch
das Europäische Übereinkommen vom 15. 11. 1975 ersetzt – 1983 II 245

Veröffentlichung in UNTS

Bd. 92 S. 91

Bd. 645 S. 348 (Änd. des Anhangs I vom 11. 9. 68)

Bd. 651 S. 350 (Änd. des Anhangs I vom 25. 11. 68)

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 24 A 271

Vertragsparteien	in Kraft am	BAnz. Nr. BGBl. Jg.	Jg. S.
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	94 II	3743
Irland	20. 5. 1968	151/68	
Österreich	1. 10. 1951	43/64	
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	94 II	3743
Spanien	25. 3. 1960	43/64	
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	94 II	3743
Vereinigtes Königreich	16. 9. 1950	43/64	

1) Erklärung über die Weiteranwendung

**Protokoll vom 25. 9. 1950
über die Internationale Kommission für das Zivilstands-
wesen (CIEC)
und Zusatzprotokoll vom 25. 9. 1952**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 27. 10. 1956 (Bek. 30. 4. 74) – 1974 II 915

Veröffentlichung in UNTS Bd. 923 S. 21

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 11 A 113, Bd. 44 A 611

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl. Jg.	S.
Belgien ¹⁾	1. 10. 1950	74 II	915
Frankreich ¹⁾	1. 10. 1950	74 II	915
Griechenland	3. 10. 1959	74 II	915
Italien	4. 10. 1958	74 II	915
Kroatien	24. 4. 1999	01 II	616
Luxemburg ¹⁾	1. 10. 1950	74 II	915
Niederlande ¹⁾	1. 10. 1950	74 II	915
Österreich	14. 10. 1961	74 II	915
Polen	9. 10. 1998	98 II	3014
Portugal	13. 10. 1973	76 II	192
Schweiz ¹⁾	1. 10. 1950	74 II	915
Spanien	13. 10. 1974	76 II	192
Türkei	23. 12. 1953	76 II	192
Ungarn	15. 10. 1999	03 II	661
Vereinigtes Königreich	11. 10. 1996	97 II	2224

1) Zusatzprotokoll in Kraft am 25. 9. 1952

**Konvention vom 4. 11. 1950
zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten**

Gesetz vom 7. 8. 1952 – 1952 II 685, 953

BT-Drucksachen I/2110, 3338

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ¹⁶⁾
am 3. 9. 1953 (Bek. 15. 12. 53) – 1954 II 14

Zusatzprotokoll vom 20. 3. 1952

Gesetz vom 20. 12. 1956 – 1956 II 1879

BT-Drucksachen II/85, 391, 2834, 3020

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 13. 2. 1957 (Bek. 13. 4. 57) – 1957 II 226

Erklärung der Bundesrepublik Deutschland
zum Vorbehalt Portugals – 1979 II 1040

Protokoll Nr. 2 vom 6. 5. 1963

zur Konvention zum Schutze der Menschenrechte und
Grundfreiheiten, durch das dem Europäischen Gerichtshof
für Menschenrechte die Zuständigkeit zur Erstattung von
Gutachten übertragen wird

und

Protokoll Nr. 3 vom 6. 5. 1963

zur Konvention zum Schutze der Menschenrechte und
Grundfreiheiten, durch das die Artikel 29, 30 und 34 der
Konvention geändert werden

Gesetz vom 10. 12. 1968 – 1968 II 1111

BT-Drucksachen V/2583, 3230

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 21. 9. 1970 (Bek. 20. 11. 70) – 1970 II 1315

Protokoll Nr. 4 vom 16. 9. 1963

zur Konvention zum Schutze der Menschenrechte und
Grundfreiheiten, durch das gewisse Rechte und Freiheiten
gewährleistet werden, die nicht bereits in der Konvention
oder im ersten Zusatzprotokoll enthalten sind

Gesetz vom 9. 5. 1968 – 1968 II 422

BT-Drucksachen V/1679, 2740

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 6. 1968 (Bek. 18. 11. 68) – 1968 II 1109

Protokoll Nr. 5 vom 20. 1. 1966

zur Konvention zum Schutze der Menschenrechte und
Grundfreiheiten, durch das die Artikel 22 und 40 der Kon-
vention geändert werden

Gesetz vom 10. 12. 1968 – 1968 II 1111, 1120

BT-Drucksachen V/2583, 3230

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 20. 12. 1971 (Bek. 8. 2. 72) – 1972 II 105

Protokoll Nr. 6 vom 28. 4. 1983

zur Konvention zum Schutze der Menschenrechte und
Grundfreiheiten über die Abschaffung der Todesstrafe

Gesetz vom 23. 7. 1988 – 1988 II 662

BT-Drucksachen 11/1468, 2287

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 8. 1989 (Bek. 27. 9. 89) – 1989 II 814

Protokoll Nr. 8 vom 19. 3. 1985

zur Änderung der Konvention zum Schutze der Menschen-
rechte und Grundfreiheiten

Gesetz vom 30. 6. 1989 – 1989 II 546

BT-Drucksachen 11/2674, 3881

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 1. 1990 (Bek. 15. 11. 89) – 1989 II 991

Protokoll Nr. 9 vom 6. 11. 1990

zur Konvention zum Schutz der Menschenrechte und
Grundfreiheiten

Gesetz vom 19. 4. 1994 – 1994 II 490

BT-Drucksachen 12/4474, 6188

in Kraft für Deutschland

am 1. 11. 1994 (Bek. 12. 9. 94) – 1994 II 3623

Protokoll Nr. 9 aufgehoben mit Inkrafttreten des
Protokolls Nr. 11 – 2003 II 1571

Protokoll Nr. 10 vom 25. 3. 1992

zur Konvention zum Schutz der Menschenrechte und
Grundfreiheiten

Gesetz vom 19. 4. 1994 – 1994 II 490

BT-Drucksachen 12/4474, 6188

Protokoll Nr. 11 vom 11. 5. 1994

zur Konvention zum Schutz der Menschenrechte und
Grundfreiheiten über die Umgestaltung des durch die Kon-
vention eingeführten Kontrollmechanismus

Gesetz vom 24. 7. 1995 – 1995 II 578

BT-Drucksachen 13/858, 1849

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 11. 1998 (Bek. 12. 2. 01) – 2001 II 231

Neufassung

der Konvention vom 4. 11. 1950

zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten

in der ab 1. 11. 1998 geltenden Fassung

– Bek. vom 17. 5. 2002 – 2002 II 1054

Protokoll Nr. 13 vom 3. 5. 2002

zur Konvention zum Schutz der Menschenrechte und
Grundfreiheiten über die vollständige Abschaffung der
Todesstrafe

Gesetz vom 5. 7. 2004 – 2004 II 982

BT-Drucksachen 15/2549, 2844

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 2. 2005 (Bek. 23. 11. 04) – 2004 II 1722

Protokoll Nr. 14 vom 13. 5. 2004

zur Konvention zum Schutz der Menschenrechte und
Grundfreiheiten über die Änderung des Kontrollsystems der
Konvention

BR-Drucksachen 625/05

Verfahrensordnung vom 4. 11. 1998

des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte

in Kraft am 1. 11. 1998 (Bek. 17. 5. 02) – 2002 II 1080

Siehe auch

Europäisches Übereinkommen vom 6. 5. 1969 über die an Verfahren vor
der Europäischen Kommission und dem Europäischen Gerichtshof für
Menschenrechte teilnehmenden Personen – 1977 II 1445

Europäisches Übereinkommen vom 5. 3. 1996 über die an Verfahren vor
dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte teilnehmenden Perso-
nen – 2001 II 358

Veröffentlichung in UNTS Bd. 213 S. 221

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 2 A 20 (Konvention v. 4. 11. 50)

Bd. 11 A 117 (Zusatzprot. v. 20. 3. 52)

Bd. 37 A 505 (Prot. Nr. 2)

Bd. 37 A 506 (Prot. Nr. 3)

Bd. 33 A 457 (Prot. Nr. 4)

Bd. 40 A 548 (Prot. Nr. 5)

Bd. 69 A 865 (Prot. Nr. 8)

Vertragsparteien	Konvention in Kraft am		BGBl. Jg. S.		Zusatzprotokoll in Kraft am		BGBl. Jg. S.		Protokoll Nr. 2 in Kraft am		BGBl. Jg. S.	
Albanien	2. 10. 1996		97 II	1738	2. 10. 1996		97 II	1738	2. 10. 1996		97 II	1738
Andorra	22. 1. 1996		97 II	733					22. 1. 1996		97 II	733
Armenien	26. 4. 2002		03 II	1575	26. 4. 2002		03 II	1575				
Aserbaidshjan	15. 4. 2002		03 II	1575	15. 4. 2002		03 II	1575				
Belgien	14. 6. 1955		55 II	832	14. 6. 1955		57 II	226	21. 9. 1970		70 II	1315
Bosnien und Herzegowina	12. 7. 2002		03 II	1575	12. 7. 2002		03 II	1575				
Bulgarien	7. 9. 1992		93 II	808	7. 9. 1992		93 II	808	7. 9. 1992		93 II	808
Dänemark	3. 9. 1953		54 II	14 ³⁾	18. 5. 1954		57 II	226	21. 9. 1970		70 II	1315
Estland	16. 4. 1996		97 II	733	16. 4. 1996		97 II	733	16. 4. 1996		97 II	733
Finnland ^{13) 14) 15) 16)}	10. 5. 1990		90 II	806	10. 5. 1990		90 II	806	10. 5. 1990		90 II	806
Frankreich ⁷⁾	3. 5. 1974		75 II	1346	3. 5. 1974		75 II	1346	2. 10. 1981		81 II	1021
Georgien	20. 5. 1999		03 II	1575	7. 6. 2002		03 II	1575				
Griechenland ⁴⁾	28. 11. 1974		75 II	1144	28. 11. 1974		75 II	1144	28. 11. 1974		75 II	1144
Irland	3. 9. 1953		54 II	14	18. 5. 1954		57 II	226	21. 9. 1970		70 II	1315
Island	3. 9. 1953		54 II	14	18. 5. 1954		57 II	226	21. 9. 1970		70 II	1315
Italien	26. 10. 1955		55 II	942	26. 10. 1955		57 II	226	21. 9. 1970		70 II	1315
Kroatien	5. 11. 1997		98 II	898	5. 11. 1997		98 II	898	5. 11. 1997		98 II	898
Lettland	27. 6. 1997		98 II	898	27. 6. 1997		98 II	898	27. 6. 1997		98 II	898
Liechtenstein ¹¹⁾	8. 9. 1982		83 II	628	14. 11. 1995		97 II	733	8. 9. 1982		83 II	628
Litauen	20. 6. 1995		97 II	733	24. 5. 1996		97 II	733	20. 6. 1995		97 II	733
Luxemburg	3. 9. 1953		54 II	14	18. 5. 1954		57 II	226	21. 9. 1970		70 II	1315
Malta	23. 1. 1967		67 II	2051	23. 1. 1967		67 II	2051	21. 9. 1970		70 II	1315
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	10. 4. 1997		97 II	1738	10. 4. 1997		97 II	1738	10. 4. 1997		97 II	1738
Moldau, Republik	12. 9. 1997		98 II	898					12. 9. 1997		98 II	898
Niederlande	31. 8. 1954		54 II	1044 ⁶⁾	31. 8. 1954		57 II	226	21. 9. 1970		70 II	1315
Norwegen	3. 9. 1953		54 II	14 ¹⁾	18. 5. 1954		57 II	226	21. 9. 1970		70 II	1315
Österreich	3. 9. 1958		59 II	107	3. 9. 1958		59 II	107	21. 9. 1970		70 II	1315
Polen	19. 1. 1993		93 II	808	10. 10. 1994		94 II	3856	19. 1. 1993		93 II	808
Portugal	9. 11. 1978		79 II	1040 ¹⁰⁾	9. 11. 1978		79 II	1040	9. 11. 1978		79 II	1040
Rumänien ¹⁷⁾	20. 6. 1994		94 II	3623	20. 6. 1994		94 II	3623	20. 6. 1994		94 II	3623
Russische Föderation	5. 5. 1998		98 II	2932	5. 5. 1998		98 II	2932	5. 5. 1998		98 II	2932
San Marino	22. 3. 1989		89 II	619	22. 3. 1989		89 II	619	22. 3. 1989		89 II	619
Schweden	3. 9. 1953		54 II	14	18. 5. 1954		57 II	226 ¹²⁾	21. 9. 1970		70 II	1315
Schweiz ¹⁵⁾	28. 11. 1974		75 II	910 ⁸⁾					28. 11. 1974		75 II	910
Serbien und Montenegro	3. 3. 2004		05 II	87	3. 3. 2004		05 II	87				
Slowakei	1. 1. 1993		94 II	352	1. 1. 1993		94 II	352	1. 1. 1993		94 II	352
Slowenien	28. 6. 1994		94 II	3623	28. 6. 1994		94 II	3623	28. 6. 1994		94 II	3623
Spanien	4. 10. 1979		86 II	78 ⁹⁾	27. 11. 1990		91 II	652	6. 4. 1982		82 II	546
Tschechische Republik	1. 1. 1993		94 II	352	1. 1. 1993		94 II	352	1. 1. 1993		94 II	352
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 3. 1992		92 II	1064	18. 3. 1992		92 II	1064	18. 3. 1992		92 II	1064
Türkei	18. 5. 1954		54 II	719	18. 5. 1954		57 II	226	21. 9. 1970		70 II	1315
Ukraine	11. 9. 1997		98 II	898	11. 9. 1997		98 II	898	11. 9. 1997		98 II	898
Ungarn ¹⁵⁾	5. 11. 1992		93 II	808	5. 11. 1992		93 II	808	5. 11. 1992		93 II	808
Vereinigtes Königreich ^{5) 16) 17)}	3. 9. 1953		54 II	14 ²⁾	18. 5. 1954		57 II	226 ¹⁶⁾	21. 9. 1970		70 II	1315
Zypern	6. 10. 1962		68 II	847	6. 10. 1962		68 II	847	21. 9. 1970		70 II	1315

1) Weitere Bek. – 1957 II 32

2) Weitere Bek. – 1970 II 1016; 1984 II 564

3) Weitere Bek. – 1966 II 773

4) Griechenland war bereits in der Zeit vom 3. 9. 1953 bzw. 18. 5. 1954 bis 13. 6. 1970 Vertragspartei der Konvention und des Zusatzprotokolls – 1954 II 14; 1957 II 226; 1971 II 5
Weitere Bek. zum Zusatzprotokoll I – 1977 II 21; 1985 II 573

5) Erklärung zum Vorbehalt It Portugals – 1979 II 1040
Weitere Bek. zum Zusatzprotokoll – 1988 II 566

6) Weitere Bek. – 1966 II 773; 1981 II 89

7) Erklärung zum Vorbehalt Portugals – 1981 II 1021; 1988 II 958

8) Weitere Bek. – 1982 II 519; 1989 II 12

9) Weitere Bek. – 1986 II 933

10) Weitere Bek. – 1987 II 446

11) Weitere Bek. – 1991 II 867; 1999 II 396

12) Weitere Bek. – 1995 II 119

13) Weitere Bek. – 1997 II 1738

14) Weitere Bek. – 1998 II 2582

15) Weitere Bek. – 2001 II 331

16) Weitere Bek. – 2003 II 1575

17) Weitere Bek. – 2005 II 87

Vertragsparteien	Protokoll Nr. 3 in Kraft am		BGBI. Jg. S.		Protokoll Nr. 4 in Kraft am		BGBI. Jg. S.		Protokoll Nr. 5 in Kraft am		BGBI. Jg. S.	
Albanien	2. 10. 1996		97 II	1738	2. 10. 1996		97 II	1738	2. 10. 1996		97 II	1738
Andorra	22. 1. 1996		97 II	733					22. 1. 1996		97 II	733
Armenien					26. 4. 2002		03 II	1575				
Aserbaidshjan					15. 4. 2002		03 II	1575				
Belgien	21. 9. 1970		70 II	1315	21. 9. 1970		70 II	1068	20. 12. 1971		72 II	105
Bosnien und Herzegowina					12. 7. 2002		03 II	1575				
Bulgarien	7. 9. 1992		93 II	808	4. 11. 2000		01 II	331	7. 9. 1992		93 II	808
Dänemark	21. 9. 1970		70 II	1315	2. 5. 1968		68 II	1109	20. 12. 1971		72 II	105
Estland	16. 4. 1996		97 II	733	16. 4. 1996		97 II	733	16. 4. 1996		97 II	733
Finnland	10. 5. 1990		90 II	806	10. 5. 1990		90 II	806	10. 5. 1990		90 II	806
Frankreich	3. 5. 1974		75 II	1346	3. 5. 1974		75 II	1346	3. 5. 1974		75 II	1346
Georgien					13. 4. 2000		01 II	331				
Griechenland	28. 11. 1974		75 II	1144					28. 11. 1974		75 II	1144
Irland	21. 9. 1970		70 II	1315	29. 10. 1968		70 II	519	20. 12. 1971		72 II	105
Island	21. 9. 1970		70 II	1315	2. 5. 1968		68 II	1109	20. 12. 1971		72 II	105
Italien ¹⁶⁾	21. 9. 1970		70 II	1315	27. 5. 1982		82 II	860	20. 12. 1971		72 II	105
Kroatien	5. 11. 1997		98 II	898	5. 11. 1997		98 II	898	5. 11. 1997		98 II	898
Lettland	27. 6. 1997		98 II	898	27. 6. 1997		98 II	898	27. 6. 1997		98 II	898
Liechtenstein	8. 9. 1982		83 II	628					8. 9. 1982		83 II	628
Litauen	20. 6. 1995		97 II	733	20. 6. 1995		97 II	733	20. 6. 1995		97 II	733
Luxemburg	21. 9. 1970		70 II	1315	2. 5. 1968		68 II	1109	20. 12. 1971		72 II	105
Malta	21. 9. 1970		70 II	1315	5. 6. 2002		03 II	1575	20. 12. 1971		72 II	105
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	10. 4. 1997		97 II	1738	10. 4. 1997		97 II	1738	10. 4. 1997		97 II	1738
Moldau, Republik	12. 9. 1997		98 II	898					12. 9. 1997		98 II	898
Niederlande	21. 9. 1970		70 II	1315	23. 6. 1982		82 II	860	20. 12. 1971		72 II	105
Norwegen	21. 9. 1970		70 II	1315	2. 5. 1968		68 II	1109	20. 12. 1971		72 II	105
Österreich	21. 9. 1970		70 II	1315	18. 9. 1969		70 II	519	20. 12. 1971		72 II	105
Polen	19. 1. 1993		93 II	808	10. 10. 1994		94 II	3856	19. 1. 1993		93 II	808
Portugal	9. 11. 1978		79 II	1040	9. 11. 1978		79 II	1040	9. 11. 1978		79 II	1040
Rumänien	20. 6. 1994		94 II	3623	20. 6. 1994		94 II	3623	20. 6. 1994		94 II	3623
Russische Föderation	5. 5. 1998		98 II	2932	5. 5. 1998		98 II	2932	5. 5. 1998		98 II	2932
San Marino	22. 3. 1989		89 II	619	22. 3. 1989		89 II	619	22. 3. 1989		89 II	619
Schweden	21. 9. 1970		70 II	1315	2. 5. 1968		68 II	1109	20. 12. 1971		72 II	105
Schweiz	28. 11. 1974		75 II	910					28. 11. 1974		75 II	910
Serbien und Montenegro					3. 3. 2004		05 II	87				
Slowakei	1. 1. 1993		94 II	352	1. 1. 1993		94 II	352	1. 1. 1993		94 II	352
Slowenien	28. 6. 1994		94 II	3623	28. 6. 1994		94 II	3623	28. 6. 1994		94 II	3623
Spanien	4. 10. 1979		80 II	78					4. 10. 1979		80 II	78
Tschechische Republik	1. 1. 1933		94 II	352	1. 1. 1933		94 II	352	1. 1. 1993		94 II	352
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 3. 1992		92 II	1064	18. 3. 1992		92 II	1064	18. 3. 1992		92 II	1064
Türkei	21. 9. 1970		70 II	1315					20. 12. 1971		72 II	105
Ukraine	11. 9. 1997		98 II	898	11. 9. 1997		98 II	898	11. 9. 1997		98 II	898
Ungarn	5. 11. 1992		93 II	808	5. 11. 1992		93 II	808	5. 11. 1992		93 II	808
Vereinigtes Königreich	21. 9. 1970		70 II	1315					20. 12. 1971		72 II	105
Zypern	21. 9. 1970		70 II	1315	3. 10. 1989		89 II	1056	20. 12. 1971		72 II	105

noch 1950

Vertragsparteien	Protokoll Nr. 6 in Kraft am	BGBI. Jg. S.	Protokoll Nr. 8 in Kraft am	BGBI. Jg. S.	Protokoll Nr. 9 in Kraft am	BGBI. Jg. S.
Albanien	1. 10. 2000	01 II 331		2. 10. 1996	97 II	1738
Andorra	1. 2. 1996	97 II 733	22. 1. 1996	97 II 733		
Armenien	1. 10. 2003	05 II 87				
Aserbaidtschan	1. 5. 2002	03 II 1575				
Belgien	1. 1. 1999	01 II 331	1. 1. 1990	89 II 912	1. 12. 1995	96 II 46
Bosnien und Herzegowina	1. 8. 2002	03 II 1575				
Bulgarien	1. 10. 1999	01 II 331				
Dänemark	1. 3. 1985	89 II 814	1. 1. 1990	89 II 912	1. 6. 1996	97 II 733
Finnland	1. 6. 1990	90 II 806			1. 10. 1994	94 II 3623
Estland	1. 5. 1998	98 II 1175	16. 4. 1996	97 II 733	1. 8. 1996	97 II 733
Frankreich	1. 3. 1986	89 II 814	1. 1. 1990	89 II 991		
Griechenland	1. 10. 1998	99 II 8	1. 1. 1990	89 II 991		
Irland	1. 7. 1994	94 II 3623	1. 1. 1990	89 II 991	1. 10. 1994	94 II 3623
Island	1. 6. 1987	89 II 814	1. 1. 1990	89 II 991		
Italien	1. 1. 1989	89 II 814	1. 1. 1990	89 II 991	1. 10. 1994	94 II 3623
Kroatien	1. 12. 1997	98 II 898	5. 11. 1997	98 II 898		
Lettland	1. 6. 1999	01 II 331	27. 6. 1997	98 II 898		
Liechtenstein	1. 12. 1990	91 II 389	1. 1. 1990	89 II 991	1. 3. 1996	97 II 733
Litauen	1. 8. 1999	01 II 331	20. 6. 1995	97 II 733		
Luxemburg	1. 3. 1985	89 II 814	1. 1. 1990	89 II 991	1. 10. 1994	94 II 3623
Malta	1. 4. 1991	91 II 835	1. 1. 1990	89 II 991		
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	10. 4. 1997	97 II 1738	10. 4. 1997	97 II 1738		
Moldau, Republik			12. 9. 1997	98 II 898		
Niederlande	1. 5. 1986	89 II 814	1. 1. 1990	89 II 991	1. 10. 1994	94 II 3623
Norwegen	1. 11. 1988	89 II 814	1. 1. 1990	89 II 991	1. 10. 1994	94 II 3623
Österreich	1. 3. 1985	89 II 814	1. 1. 1990	89 II 991	1. 10. 1994	94 II 3623
Polen	1. 11. 2000	01 II 331			1. 2. 1995	94 II 3856
Portugal	1. 11. 1986	89 II 814	1. 1. 1990	89 II 991	1. 2. 1996	96 II 46
Rumänien	1. 7. 1994	94 II 3623			1. 10. 1994	94 II 3623
Russische Föderation			5. 5. 1998	98 II 2932	1. 9. 1998	98 II 2932
San Marino	1. 4. 1989	89 II 814	1. 1. 1990	89 II 991	1. 10. 1995	95 II 719
Schweden	1. 3. 1985	89 II 814	1. 1. 1990	89 II 991	1. 8. 1995	95 II 719
Schweiz	1. 11. 1987	89 II 814 ³⁾	1. 1. 1990	89 II 991	1. 8. 1995	95 II 569
Serbien und Montenegro	3. 3. 2004	05 II 87				
Slowakei	1. 1. 1993	94 II 352	1. 1. 1993	94 II 352	1. 10. 1994	94 II 3623 ²⁾
Slowenien	1. 7. 1994	94 II 3623			1. 10. 1994	94 II 3623
Spanien	1. 3. 1985	89 II 814	1. 1. 1990	89 II 991		
Tschechische Republik	1. 1. 1993	94 II 352	1. 1. 1993	94 II 352	1. 10. 1994	94 II 3623 ²⁾
Tschechoslowakei, ehemalige	1. 4. 1992	92 II 1064			–	94 II 3623 ¹⁾
Türkei	1. 12. 2003	05 II 87	1. 1. 1990	89 II 991		
Ukraine			11. 9. 1997	98 II 898		
Ungarn	1. 12. 1992	93 II 808			1. 10. 1994	94 II 3623
Vereinigtes Königreich	1. 6. 1999	01 II 331	1. 1. 1990	89 II 991		
Zypern			1. 1. 1990	89 II 991	1. 1. 1995	94 II 3856

1) Von der ehemaligen Tschechoslowakei am 7. 5. 1992 ratifiziert

2) Erklärung über die Weiteranwendung

3) Weitere Bek. – 1997 II 1738

Vertragsparteien	Protokoll Nr. 11 in Kraft am	BGBI.		Protokoll Nr. 13 in Kraft am	BGBI.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Albanien	1. 11. 1998	01 II	231			
Andorra	1. 11. 1998	01 II	231	1. 7. 2003	04 II	1722
Belgien	1. 11. 1998	01 II	231	1. 10. 2003	04 II	1722
Bosnien und Herzegowina				1. 11. 2003	04 II	1722
Bulgarien	1. 11. 1998	01 II	231	1. 7. 2003	04 II	1722
Dänemark	1. 11. 1998	01 II	231	1. 7. 2003	04 II	1722
Estland	1. 11. 1998	01 II	231	1. 6. 2004	04 II	1722
Finnland	1. 11. 1998	01 II	231	1. 3. 2005	05 II	559
Frankreich	1. 11. 1998	01 II	231			
Georgien	20. 5. 1999	01 II	331	1. 9. 2003	04 II	1722
Griechenland	1. 11. 1998	01 II	231			
Irland	1. 11. 1998	01 II	231	1. 7. 2003	04 II	1722
Island	1. 11. 1998	01 II	231	1. 3. 2005	05 II	559
Italien	1. 11. 1998	01 II	231			
Kroatien	1. 11. 1998	01 II	231	1. 7. 2003	04 II	1722
Lettland	1. 11. 1998	01 II	231			
Liechtenstein	1. 11. 1998	01 II	231	1. 7. 2003	04 II	1722
Litauen	1. 11. 1998	01 II	231	1. 5. 2004	04 II	1722
Luxemburg	1. 11. 1998	01 II	231			
Malta	1. 11. 1998	01 II	231	1. 7. 2003	04 II	1722
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 11. 1998	01 II	231	1. 11. 2004	04 II	1722
Moldau, Republik	1. 11. 1998	01 II	231			
Niederlande	1. 11. 1998	01 II	231			
Norwegen	1. 11. 1998	01 II	231			
Österreich	1. 11. 1998	01 II	231	1. 5. 2004	04 II	1722
Polen	1. 11. 1998	01 II	231			
Portugal	1. 11. 1998	01 II	231	1. 2. 2004	04 II	1722
Rumänien	1. 11. 1998	01 II	231	1. 8. 2003	04 II	1722
Russische Föderation	1. 11. 1998	01 II	231			
San Marino	1. 11. 1998	01 II	231	1. 8. 2003	04 II	1722
Schweden	1. 11. 1998	01 II	231	1. 8. 2003	04 II	1722
Schweiz	1. 11. 1998	01 II	231	1. 7. 2003	04 II	1722
Serbien und Montenegro				1. 7. 2004	04 II	1722
Slowakei	1. 11. 1998	01 II	231			
Slowenien	1. 11. 1998	01 II	231	1. 4. 2004	04 II	1722
Spanien	1. 11. 1998	01 II	231			
Tschechische Republik	1. 11. 1998	01 II	231	1. 11. 2004	04 II	1722
Türkei	1. 11. 1998	01 II	231			
Ukraine	1. 11. 1998	01 II	231	1. 7. 2003	04 II	1722
Ungarn	1. 11. 1998	01 II	231	1. 11. 2003	04 II	1722
Vereinigtes Königreich	1. 11. 1998	01 II	231	1. 2. 2004	04 II	1722
Zypern	1. 11. 1998	01 II	231	1. 7. 2003	04 II	1722

Erklärungen

- a) nach Artikel 25 der Konvention über die Zuständigkeit der Europäischen Kommission
 b) nach Artikel 46 der Konvention über die Zuständigkeit des Europäischen Gerichtshofes
 c) nach Artikel 6 Abs. 2 des Protokolls Nr. 4 bezüglich Artikel 25 der Konvention
 d) nach Artikel 6 Abs. 2 des Protokolls Nr. 4 bezüglich Artikel 46 der Konvention

Vertragsparteien	zu a) gültig bis/m.W.v.	zu b) gültig bis/m.W.v.	zu c) gültig bis/m.W.v.	zu d) gültig bis/m.W.v.	BGBI. Jg.	S.
Albanien	2. 10. 1996	2. 10. 1996	2. 10. 1996	2. 10. 1996	97 II	1738
Andorra	21. 1. 1999	21. 1. 1999			97 II	733
Belgien ⁴⁾	29. 6. 1997	28. 6. 1997	29. 6. 1997	28. 6. 1997	92 II	1064
Bulgarien ⁶⁾	6. 9. 1995	6. 9. 1995			93 II	808
Bundesrepublik Deutschland	30. 6. 1999	30. 6. 1999	30. 6. 1999	30. 6. 1999	94 II	3856
Dänemark ⁴⁾	5. 4. 1997	5. 4. 1997	5. 4. 1997	5. 4. 1997	97 II	1738
Estland	15. 4. 1999	15. 4. 1999	15. 4. 1999	15. 4. 1999	97 II	733
Finnland	b. a. w. ²⁾	b. a. w. ²⁾	b. a. w. ²⁾	b. a. w. ²⁾	90 II	806
Frankreich	21. 9. 1999	21. 9. 1999	21. 9. 1999	21. 9. 1999	94 II	3856
Griechenland ⁴⁾	19. 11. 2000	23. 6. 2000			98 II	898
Irland	unbegrenzt	b. a. w. ²⁾			66 II	773
Island	b. a. w. ²⁾		b. a. w. ²⁾	b. a. w. ²⁾	70 II	519
			b. a. w. ²⁾		66 II	773
		b. a. w. ²⁾		b. a. w. ²⁾	68 II	1109
				b. a. w. ²⁾	94 II	3856
Italien	31. 12. 1999	31. 12. 1999	31. 12. 1999	31. 12. 1999	97 II	1738
Kroatien	5. 11. 1997	5. 11. 1997	5. 11. 1997	5. 11. 1997	98 II	898
Lettland	26. 6. 2000	26. 6. 2000	26. 6. 2000	26. 6. 2000	98 II	898
Liechtenstein	7. 9. 2000	7. 9. 2000			98 II	898
Litauen	20. 6. 1998 *)	20. 6. 1998 *)	20. 6. 1998 *)	20. 6. 1998 *)	98 II	2582
Luxemburg ⁴⁾	27. 4. 2001	27. 4. 2001	27. 4. 2001	27. 4. 2001	97 II	733
Malta	30. 4. 2002	30. 4. 2002			97 II	1738
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 1. 1998 *)	1. 1. 1998 *)	1. 1. 1998 *)	1. 1. 1998 *)	97 II	1738
Moldau, Republik	12. 9. 1997	12. 9. 1997	12. 9. 1997	12. 9. 1997	98 II	898
Niederlande	b. a. w. ²⁾	b. a. w. ²⁾			79 II	1139
			b. a. w. ²⁾	b. a. w. ²⁾	82 II	860
Norwegen ⁴⁾	28. 6. 1997	28. 6. 1997	28. 6. 1997	28. 6. 1997	92 II	1064
Österreich	3. 9. 1997 *)	3. 9. 1997 *)	3. 9. 1997 *)	3. 9. 1997 *)	98 II	898
Polen ⁶⁾	30. 4. 1996	30. 4. 1996			93 II	930
			b. a. w. ²⁾	b. a. w. ²⁾	95 II	569
Portugal ³⁾	8. 11. 1996	8. 11. 1996	8. 11. 1996	8. 11. 1996	81 II	1099
Rumänien	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	94 II	3623
San Marino	21. 3. 2001	21. 3. 2001	21. 3. 2001	21. 3. 2001	98 II	2582
Schweden ⁴⁾	unbegrenzt		unbegrenzt		66 II	773
		b. a. w. ²⁾		b. a. w. ²⁾	68 II	1109
Schweiz		unbegrenzt			97 II	733
	27. 11. 1998				75 II	1122
Slowakei ⁵⁾	17. 3. 1997	17. 3. 1997	17. 3. 1997	17. 3. 1997	97 II	733
Slowenien	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	94 II	352
Spanien	14. 10. 1995 ⁵⁾	14. 10. 1995			94 II	3623
Tschechische Republik ⁵⁾	17. 3. 1997	17. 3. 1997	17. 3. 1997	17. 3. 1997	92 II	529
Tschechoslowakei, ehemalige ⁵⁾	17. 3. 1997	17. 3. 1997	17. 3. 1997	17. 3. 1997	94 II	352
	17. 3. 1997	17. 3. 1997	17. 3. 1997	17. 3. 1997	92 II	1064
Türkei	31. 1. 1998 *)	31. 1. 1998 *)			98 II	898
Ukraine	11. 9. 1997	11. 9. 1997	11. 9. 1997	11. 9. 1997	98 II	898
Ungarn ⁵⁾	4. 11. 1997	4. 11. 1997			93 II	808
Vereinigtes Königreich ¹⁾	13. 1. 2001	13. 1. 2001			97 II	733
Zypern ⁷⁾	1. 1. 1998 *)	24. 1. 1998 *)			95 II	975
			31. 7. 1998 *)	31. 7. 1998 *)	97 II	733

1) Weitere Bek. – 1969 II 1455; 1976 II 1083, 1842; 1977 II 567; 1978 II 261; 1981 II 923; 1982 II 372; 1984 II 564; 1986 II 743; 1987 II 213; 1992 II 529; 1994 II 508; 1997 II 733; 1999 II 396

2) bis auf weiteres

3) stillschweigende Verlängerung um jeweils 2 Jahre

4) Weitere Bek. – 1988 II 18, 203

5) stillschweigende Verlängerung um jeweils 5 Jahre

6) stillschweigende Verlängerung um jeweils 3 Jahre

7) Weitere Bek. – 1993 II 808

*) bis zum Inkrafttreten des Protokolls Nr. 11 am 1. 11. 1998 – 2001 II 231

**Abkommen vom 22. 11. 1950
über die Einfuhr von Gegenständen erzieherischen,
wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters**

Gesetz vom 15. 4. 1957 – 1957 II 170

BT-Drucksachen II/2769, 3136

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 9. 8. 1957 (Bek. 2. 10. 57) – 1957 II 1467

Protokoll vom 26. 11. 1976

Gesetz vom 8. 6. 1989 – 1989 II 490

BT-Drucksachen 11/2277, 3922

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 17. 2. 1990 (Bek. 19. 2. 90) – 1990 II 162

Veröffentlichung in UNTS Bd. 131 S. 25

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 11 A 125

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Protokoll in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	19. 3. 1958	59 II	440			
Ägypten	21. 5. 1952	58 II	102	18. 3. 1982	90 II	162
Australien	5. 3. 1992	92 II	484	5. 9. 1992	92 II	484
Barbados ¹⁾	30. 11. 1966	73 II	558	2. 1. 1982	90 II	162
Belgien ²⁾	31. 10. 1957	58 II	102	25. 3. 1987	90 II	162
Bolivien	22. 9. 1970	70 II	1324			
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	94 II	401	6. 3. 1992	94 II	401
Bulgarien	14. 3. 1997	97 II	1328	14. 9. 1997	97 II	1520
Burkina Faso	14. 9. 1965	69 II	2175			
China ³⁾	–					
Côte d'Ivoire	19. 7. 1963	69 II	2175			
Dänemark	4. 4. 1960	60 II	2320	17. 8. 1983	90 II	162
El Salvador	24. 6. 1953	58 II	102			
Estland	1. 8. 2001	01 II	1017	1. 2. 2002	01 II	1017
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	73 II	212			
Finnland	30. 4. 1956	58 II	102	17. 8. 1987	90 II	162
Frankreich	14. 10. 1957	58 II	102	3. 7. 1986	90 II	162
Gabun	4. 9. 1962	69 II	2175			
Ghana ¹⁾	6. 3. 1957	59 II	440			
Griechenland	12. 12. 1955	58 II	102	4. 9. 1983	90 II	162
Guatemala	8. 7. 1960	60 II	2320			
Haiti	14. 5. 1954	58 II	102			
Heiliger Stuhl	22. 8. 1979	79 II	1066	2. 1. 1982	90 II	162
Irak	11. 8. 1972	72 II	1550	2. 1. 1982	90 II	162
Iran	7. 1. 1966	69 II	2175			
Irland	19. 9. 1978	78 II	1324	2. 1. 1982	90 II	162
Israel	21. 5. 1952	58 II	102			
Italien	26. 11. 1962	69 II	2175	2. 1. 1982	90 II	162
Japan	17. 6. 1970	70 II	1188			
Jordanien	31. 12. 1958	59 II	440			
Jugoslawien, ehemaliges	21. 5. 1952	58 II	102	13. 5. 1982	90 II	162
Kambodscha	21. 5. 1952	58 II	102			
Kamerun	15. 5. 1964	69 II	2175			
Kasachstan	21. 12. 1998	99 II	605	21. 6. 1999	99 II	605
Kenia	15. 3. 1967	69 II	2175			
Kirgisistan	19. 7. 2005	05 II	1221			
Kongo, Demokratische Rep. ¹⁾	30. 6. 1960	69 II	2175			
Kongo	26. 8. 1968	69 II	2175			
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	94 II	3861	8. 10. 1991	94 II	3861
Kuba	27. 8. 1952	58 II	102	15. 11. 1992	92 II	1120
Laos	21. 5. 1952	58 II	102			
Lettland	20. 11. 2001	02 II	80	20. 11. 2001	02 II	80
Libyen	22. 1. 1973	73 II	349			
Liechtenstein	7. 4. 1953	85 II	1710			
Litauen	21. 8. 1998	98 II	2967	21. 2. 1999	98 II	2967
Luxemburg	31. 10. 1957	58 II	102	22. 12. 1982	90 II	162
Madagaskar	23. 5. 1962	69 II	2175			
Malawi	17. 8. 1965	69 II	2175			
Malaysia ¹⁾	31. 8. 1957	60 II	2320			
Malta ¹⁾	21. 9. 1964	69 II	2175			
Marokko	25. 7. 1968	69 II	2175			
Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968	69 II	2175			
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991	98 II	55	17. 11. 1991	98 II	55
Moldau, Republik	3. 9. 1998	99 II	51	3. 3. 1999	99 II	51
Monaco	21. 5. 1952	58 II	102			
Neuseeland	29. 6. 1962	69 II	2175			
Nicaragua	17. 12. 1963	69 II	2175			
Niederlande ²⁾⁴⁾	31. 10. 1957	58 II	102	15. 1. 1982	90 II	162
Niger	22. 4. 1968	69 II	2175			
Nigeria ¹⁾	1. 10. 1960	69 II	2175			
Norwegen	2. 4. 1959	60 II	2320			
Oman	19. 12. 1977	78 II	313			
Österreich	12. 6. 1958	59 II	440	28. 12. 1994	94 II	3861
Pakistan	21. 5. 1952	58 II	102			
Philippinen	30. 8. 1952	58 II	102			
Polen	24. 9. 1971	71 II	1305			

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	BGBl.		Protokoll in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Portugal ⁷⁾	11. 6. 1984	84 II	858	11. 12. 1984	90 II	162
Ruanda ¹⁾	1. 7. 1962	69 II	2175			
Rumänien	24. 11. 1970	71 II	84			
Russische Föderation	7. 10. 1994	95 II	357	7. 4. 1995	95 II	357
Salomonen ¹⁾	7. 7. 1978	82 II	252			
Sambia ¹⁾	24. 10. 1964	75 II	155			
San Marino	30. 7. 1985	85 II	1710	30. 1. 1986	90 II	162
Schweden	21. 5. 1952	58 II	102	30. 1. 1998	98 II	55
Schweiz	7. 4. 1953	58 II	102			
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	01 II	780	27. 4. 1992	01 II	610
Sierra Leone ¹⁾	27. 4. 1961	69 II	2175			
Simbabwe ¹⁾	18. 4. 1980	99 II	800			
Singapur	11. 7. 1969	69 II	2175			
Slowakei	9. 6. 1997	97 II	1698	9. 12. 1997	97 II	1698
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	93 II	149	25. 6. 1991	93 II	149
Spanien	7. 7. 1955	58 II	102	2. 4. 1993	93 II	237
Sri Lanka	21. 5. 1952	58 II	102			
Syrien	16. 9. 1980	80 II	1417			
Tansania	26. 3. 1963	69 II	2175			
Thailand	21. 5. 1952	58 II	102			
Tonga ¹⁾	4. 6. 1970	78 II	150			
Trinidad und Tobago ¹⁾	31. 8. 1962	69 II	2175			
Tschechische Republik	22. 8. 1997	98 II	55	22. 2. 1998	98 II	55
Tunesien	14. 5. 1971	71 II	1017			
Uganda	15. 4. 1965	69 II	2175			
Ungarn	15. 3. 1979	79 II	681			
Uruguay	20. 4. 1999	00 II	19	20. 10. 1999	00 II	19
Venezuela	1. 5. 1992	92 II	1120	1. 11. 1992	92 II	1120
Vereinigtes Königreich ^{2) 6)}	11. 3. 1954	58 II	102	9. 12. 1982	90 II	162
Vereinigte Staaten	2. 11. 1966	69 II	2175	15. 11. 1989	90 II	162
Vietnam ³⁾	1. 6. 1952	58 II	102			
Zypern ¹⁾	16. 8. 1960	69 II	2175	3. 2. 2005	04 II	1334

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1960 II 2320

3) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen

4) Weitere Bek. – 1987 II 604

5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

7) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Abkommen vom 15. 12. 1950
über die Gründung eines Rates für die Zusammenarbeit
auf dem Gebiete des Zollwesens**

Gesetz vom 17. 12. 1951 – 1952 II 1, 19

BT-Drucksache I/2519

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 4. 11. 1952 (Bek. 29. 12. 52) – 1953 II 1

Siehe auch

Empfehlungen vom 8. 6. 1967 (1974 II 1364) und vom 22. 5. 1975 (1978 II 1366) des Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens zur zentralen Erfassung von Auskünften über Zollhinterziehungen

Internationales Übereinkommen vom 14. 6. 1983 über das Harmonisierte System zur Bezeichnung und Codierung der Waren – 1986 II 1067

Veröffentlichung in UNTS Bd. 157 S. 129

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 2 A 19

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Ägypten	26. 10. 1956	64 II	843
Albanien	31. 8. 1992	92 II	1107
Algerien	19. 12. 1966	67 II	2319
Andorra	3. 9. 1998	98 II	3013
Angola	26. 9. 1990	90 II	1483
Argentinien	1. 7. 1968	68 II	1096
Armenien	30. 6. 1992	92 II	1023
Aserbaidshchan	17. 6. 1992	92 II	1107
Äthiopien	6. 8. 1973	74 II	313
Australien	5. 1. 1961	64 II	843
Bahamas	16. 8. 1974	75 II	27
Bahrain	18. 4. 2001	01 II	801
Bangladesch	1. 7. 1978	78 II	1114
Barbados	7. 1. 1999	99 II	436

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Belarus	16. 12. 1993	94 II	777
Belgien	11. 11. 1952	57 II	39
Benin	9. 11. 1998	00 II	1327
Bhutan	12. 2. 2002	02 II	963
Bolivien	14. 8. 1997	00 II	1327
Botsuana	25. 8. 1978	79 II	154
Brasilien	19. 1. 1981	81 II	133
Brunei Darussalam	1. 7. 1996	96 II	2509
Bulgarien	1. 8. 1973	73 II	1455
Burkina Faso	16. 9. 1966	67 II	739
Burundi	20. 10. 1964	66 II	249
Chile	1. 7. 1966	67 II	739
		95 II	250,901
China ^{4) 6)}	18. 7. 1983	83 II	591
Costa Rica	29. 8. 2001	02 II	33
Côte d'Ivoire	2. 9. 1963	64 II	843
Dänemark	4. 11. 1952	53 II	1
Ecuador	16. 12. 1997	00 II	1327
Eritrea	8. 8. 1995	95 II	1037
Estland	18. 6. 1992	92 II	1023
Fidschi	1. 7. 1997	00 II	1327
Finnland	27. 1. 1961	64 II	843
Frankreich	4. 11. 1952	53 II	1
Gabun	18. 2. 1965	66 II	249
Gambia	14. 10. 1987	88 II	938
Georgien	26. 10. 1993	94 II	777
Ghana	1. 8. 1968	68 II	858
Griechenland	4. 11. 1952	53 II	1
Guatemala	22. 2. 1985	85 II	708
Guinea	30. 10. 1991	92 II	238
Guyana	29. 7. 1976	77 II	38
Haiti	31. 1. 1958	58 II	104

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Indien	15. 2. 1971	71 II	843	Senegal	10. 3. 1976	76 II	1353
Indonesien	30. 4. 1957	57 II	496	Serbien und Montenegro	27. 3. 2001	01 II	801
Irak	6. 6. 1990	90 II	1383	Seychellen	25. 7. 2000	00 II	1561
Iran	16. 10. 1959	64 II	843	Sierra Leone	6. 11. 1975	76 II	333
Irland	4. 11. 1952	57 II	39	Simbabwe	19. 3. 1981	81 II	525
Island	15. 2. 1971	71 II	843	Singapur	9. 7. 1975	75 II	1227
Israel	23. 5. 1958	64 II	843	Slowakei	1. 1. 1993	93 II	262
Italien	20. 11. 1952	57 II	39	Slowenien	7. 9. 1992	93 II	111
Jamaika	29. 3. 1963	64 II	843	Sowjetunion, ehemalige	8. 7. 1991	91 II	1068
Japan	15. 6. 1964	66 II	249	Spanien	4. 11. 1952	57 II	39
Jemen	1. 7. 1993	94 II	295	Sri Lanka	29. 5. 1967	67 II	2319
Jordanien	1. 1. 1964	64 II	843	Südafrika	24. 3. 1964	64 II	843
Jugoslawien, ehemaliges	26. 4. 1960	64 II	843	Sudan	8. 6. 1960	64 II	843
Kambodscha	3. 4. 2001	01 II	801	Swasiland	15. 5. 1981	81 II	525
Kamerun	9. 4. 1965	66 II	249	Syrien	3. 11. 1959	64 II	843
Kanada	12. 10. 1971	71 II	1284	Tadschikistan	1. 7. 1997	00 II	1327
Kap Verde	1. 7. 1992	92 II	1023	Tansania	17. 11. 1964	66 II	249
Kasachstan	30. 6. 1992	92 II	1023	Thailand	4. 2. 1972	72 II	232
Katar	4. 5. 1992	92 II	1023	Togo	12. 2. 1990	90 II	470
Kenia	24. 5. 1965	66 II	249	Trinidad und Tobago	15. 10. 1973	74 II	313
Kirgisistan	2. 2. 2000	00 II	1327	Tschechische Republik	1. 1. 1993	93 II	262
Kolumbien	1. 7. 1993	94 II	295	Tschechoslowakei, ehemalige	23. 9. 1965	66 II	249
Komoren	1. 7. 1993	94 II	295	Tunesien	20. 7. 1966	67 II	739
Kongo, Demokratische Rep.	26. 7. 1972	72 II	1111	Türkei	4. 11. 1952	57 II	39
Kongo	2. 9. 1975	75 II	1502	Turkmenistan	17. 5. 1993	94 II	295
Korea (Republik)	2. 7. 1968	68 II	1096	Uganda	3. 11. 1964	66 II	249
Kroatien	1. 7. 1993	94 II	295	Ukraine	26. 6. 1992	93 II	936
Kuba	11. 7. 1988	88 II	938	Ungarn	16. 9. 1968	68 II	1096
Kuwait	4. 10. 1993	94 II	777	Uruguay	16. 9. 1977	77 II	1186
Lesotho	2. 8. 1978	79 II	154	Usbekistan	28. 7. 1992	92 II	1107
Letland	22. 6. 1992	92 II	1023	Venezuela	1. 7. 1996	96 II	2509
Libanon	20. 5. 1960	64 II	843	Vereinigte Arabische Emirate	7. 2. 1979	79 II	751
Liberia	7. 1. 1975	75 II	211	Vereinigtes Königreich 2) 5)	4. 11. 1952	53 II	1
Libyen	11. 1. 1983	83 II	123	Vereinigte Staaten	5. 11. 1970	71 II	103
Litauen	18. 6. 1992	92 II	1023	Vietnam	1. 7. 1993	94 II	295
Luxemburg	23. 1. 1953	57 II	39	Zentralafrikanische Republik	28. 7. 1986	86 II	955
Macau	7. 7. 1993	94 II	777	Zypern	31. 8. 1967	67 II	2496
Madagaskar	18. 2. 1964	64 II	843				
Malawi	6. 6. 1966	67 II	739	1) Weitere Bek. – 1967 II 2319			
Malaysia	30. 6. 1964	66 II	249	2) Weitere Bek. – 1987 II 620; 1990 II 1383			
Malediven	8. 9. 1995	96 II	364	3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016			
Mali	7. 8. 1987	87 II	620	4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583			
Malta	6. 7. 1968	68 II	1096	5) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594			
Marokko	1. 7. 1968	68 II	1096	6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789			
Mauretanien	2. 10. 1979	79 II	1207	7) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798			
Mauritius	29. 3. 1973	73 II	419				
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 7. 1994	94 II	3602				
Mexiko	8. 2. 1988	88 II	442				
Moldau, Republik	28. 10. 1994	95 II	168				
Mongolei	17. 9. 1991	92 II	238				
Mosambik	1. 7. 1987	87 II	787				
Myanmar	25. 3. 1991	91 II	920				
Namibia	30. 6. 1992	92 II	1023				
Nepal	22. 7. 1985	85 II	1119				
Neuseeland	16. 5. 1963	64 II	843				
Nicaragua	24. 9. 1998	00 II	1327				
Niederlande	23. 1. 1953	57 II	39				
Niederländische Antillen	1. 7. 2001	01 II	1221				
Niger	1. 7. 1981	82 II	795				
Nigeria	21. 8. 1963	64 II	843				
Norwegen	4. 11. 1952	53 II	1				
Oman	11. 9. 2000	01 II	165				
Österreich 1)	21. 1. 1953	57 II	39				
Pakistan	16. 11. 1955	57 II	39				
Panama	8. 3. 1996	96 II	965				
Papua-Neuguinea	18. 3. 2002	02 II	1688				
Paraguay	3. 10. 1969	69 II	2130				
Peru	27. 1. 1970	70 II	112				
Philippinen	1. 10. 1980	80 II	1435				
Polen	17. 7. 1974	75 II	27				
Portugal 7)	26. 1. 1953	57 II	39				
Ruanda	3. 3. 1964	64 II	843				
Rumänien	15. 1. 1969	69 II	588				
Russische Föderation 3)	8. 7. 1991	91 II	1068				
Sambia	27. 9. 1978	79 II	1010				
Samoa	1. 10. 2001	02 II	33				
Saudi-Arabien	8. 5. 1973	73 II	1455				
Schweden	4. 11. 1952	53 II	1				
Schweiz	19. 12. 1952	57 II	39				

Vertrag vom 18. 4. 1951 über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl

Gesetz vom 29. 4. 1952 – 1952 II 445

BT-Drucksachen I/2401, 2950, 3055

in Kraft am 23. 7. 1952 (Bek. 14. 10. 52) – 1952 II 978 – für

Belgien
Italien
Bundesrepublik Deutschland
Luxemburg
Frankreich
Niederlande

Gesetz vom 29. 4. 1952 geändert durch
Gesetz vom 20. 10. 1965 – 1965 II 1453

Änderungen des Vertrags
durch Artikel H des Vertrags vom 7. 2. 1992 über die
Europäische Union – 1992 II 1251, 1282; 1993 II 1947;
1994 II 2022

durch den Vertrag von Amsterdam vom 2. 10. 1997
– 1998 II 386

durch den Vertrag von Nizza vom 26. 2. 2001 -2001 II 1666

*Veröffentlichung in
UNTS Bd. 261 S. 140 (Vertrag vom 18. 4. 51)*

*Veröffentlichung in Vertragsslg. AA
Bd. 2 A 15 (Vertrag vom 18. 4. 51)*

noch 1951

Änderungs- und Ergänzungsvereinbarungen

I

Vertrag vom 27. 10. 1956
zur Abänderung des
Vertrages über die Gründung der EGKS
Gesetz vom 22. 12. 1956 – 1956 II 1874
BT-Drucksachen II/2905, 3000
in Kraft am 9. 10. 1958 (Bek. 30. 5. 59) – 1959 II 731
Gesetz vom 22. 12. 1956 geändert durch
Gesetz vom 20. 10. 1965 – 1965 II 1453

II

Abkommen vom 25. 3. 1957
über gemeinsame Organe für die EG
Gesetz vom 27. 7. 1957 – 1957 II 753, 1156
in Kraft am 1. 1. 1958 (Bek. 27. 12. 57) – 1958 II 1
Artikel 6 des Abkommens aufgehoben durch
Artikel 23 des Vertrages vom 8. 4. 1965
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 12 A 136

III

Vertrag vom 8. 4. 1965
zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemein-
samen Kommission der EG
Gesetz vom 20. 10. 1965 – 1965 II 1453
BT-Drucksachen IV/3530, 3635
in Kraft am 1. 7. 1967 (Bek. 27. 7. 67) – 1967 II 2156
– ABl. EG 1967 Nr. 152/1
Änderungen des Vertrages
Artikel 20 durch Vertrag vom 22. 4. 1970
Artikel 2, 10, 14 durch Vertrag vom 22. 1. 1972
Artikel 22 durch Vertrag vom 22. 7. 1975
Artikel 2 und 10 durch Beitrittsakte Griechenland
Artikel 2 bis 7 und 10 bis 19 aufgehoben durch Artikel P
Abs. 1 des Vertrags vom 7. 2. 1992 über die Europäische
Union – 1992 II 1251, 1295; 1993 II 1947
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 33 A 447

IV

Beschluss des Rates der EG vom 21. 4. 1970
über die Ersetzung der Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten
durch eigene Mittel der Gemeinschaften
Gesetz vom 4. 12. 1970 – 1970 II 1261
BT-Drucksachen VI/880, 1374
in Kraft am 1. 1. 1971 (Bek. 7. 1. 71) – 1971 II 7
– ABl. EG 1970 Nr. L 94/19; 1971 Nr. L 2/12
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 38 A 513

V

Vertrag vom 22. 4. 1970
zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften der Ver-
träge zur Gründung der EG und des Vertrags zur Einsetzung
eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommissi-
on der EG
Gesetz vom 14. 12. 1970 – 1970 II 1281
BT-Drucksachen VI/879, 1374
in Kraft am 1. 1. 1971 (Bek. 7. 1. 71) – 1971 II 8
– ABl. EG 1971 Nr. L 2/1, 12
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 38 A 514

VI

Beschluss des Rates der EG vom 22. 1. 1972
über den Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands, des
Königreichs Norwegen und des Vereinigten Königreichs
Großbritannien und Nordirland zur EGKS
Gesetz vom 2. 10. 1972 – 1972 II 1125, 1140
BT-Drucksachen VI/3408, 3554
– ABl. EG 1972 Nr. L 73/12
Geändert durch
Beschluss des Rates der EG vom 1. 1. 1973 zur Anpassung
der Dokumente betreffend den Beitritt neuer Mitglied-
staaten zu den EG
– ABl. EG 1973 Nr. L 2/1
in Kraft am 1. 1. 1973 (Bek 8. 3. 73) – 1973 II 175 – für
Belgien
Bundesrepublik
Deutschland
Dänemark
Frankreich
Irland
Italien
Luxemburg
Niederlande
Vereinigtes Königreich
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 41 A 562, 563, 564
(Beitrittsakte u. Beschl. v. 1. 1. 73)

VII

Vertrag vom 22. 7. 1975
zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge
zur Gründung der EG und des Vertrages zur Einsetzung
eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommissi-
on der EG
Gesetz vom 29. 7. 1976 – 1976 II 1326
BT-Drucksachen 7/4684, 5127
in Kraft am 1. 6. 1977 (Bek. 14. 7. 77) – 1977 II 656
– ABl. EG 1977 Nr. L 359/1, 20; 1978 Nr. L 52/34
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 53 A 708

VIII

Beschluss und Akt des Rates der EG vom 20. 9. 1976
zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der
Abgeordneten der Versammlung
Gesetz vom 4. 8. 1977 – 1977 II 733
BT-Drucksachen 8/360, 561, 596
in Kraft am 1. 7. 1978 (Bek. 14. 7. 78) – 1978 II 1003
– ABl. EG 1976 Nr. L 278/1, 326/32; 1978 Nr. L 173/30
Artikel 2 des Akts geändert durch Beitrittsakte Griechen-
land, Spanien und Portugal
Beschluss des Rates vom 1. 2. 1993
zur Änderung des Direktwahlaktes
Gesetz vom 13. 8. 1993 – 1993 II 1242
BT-Drucksachen 12/4985, 5304
in Kraft am 1. 5. 1994 (Bek. 28. 4. 94) – 1994 II 619 – für
Belgien
Dänemark
Deutschland
Frankreich
Griechenland
Irland
Italien
Luxemburg
Niederlande
Portugal
Spanien
Vereinigtes Königreich
Beschluss des Rates vom 25. 6./23. 9. 2002
zur Änderung des Direktwahlaktes
Zweites Gesetz vom 15. 8. 2003 – 2003 II 810
BT-Drucksachen 15/1059, 1263
Europawahlgesetz – EuWG vom 16. 6. 1978 – 1978 I 709 – FN A 111-5
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 57 A 737

IX

Beschluss des Rates der EG vom 24. 5. 1979
über den Beitritt der Republik Griechenland zur EGKS
Gesetz vom 14. 3. 1980 – 1980 II 229, 234
BT-Drucksachen 8/3231, 3287, 3415, 3416, 3439
– ABl. EG 1979 Nr. L 291; 346/24
in Kraft am 1. 1. 1981 (Bek. 2. 1. 81) – 1981 II 15 – für
Belgien
Bundesrepublik
 Deutschland
Dänemark
Frankreich
Griechenland
Irland
Italien
Luxemburg
Niederlande
Vereinigtes Königreich
Siehe auch RA Nr. 34/80 vom 24. 11. 1980 – BAnz. Nr. 223/8

X

Beschlüsse zum Gerichtshof
a) Richter
 vom 1. 1. 1973 – ABl. EG 1973 Nr. L 2/1
 vom 22. 12. 1980 – ABl. EG 1980 Nr. L 380/6
 vom 30. 3. 1981 – ABl. EG 1981 Nr. L 100/20
b) Generalanwälte
 vom 1. 1. 1973 – ABl. EG 1973 Nr. L 2/29
 vom 30. 3. 1981 – ABl. EG 1981 Nr. L 100/21
Beschluss des Rates vom 26. 11. 1974
über die Anpassung des Artikels 32 des EGKS-Vertrags
– ABl. EG 1974 Nr. L 318/22

XI

Vertrag vom 13. 3. 1984
zur Änderung der Verträge zur Gründung der EG bezüglich
Grönlands
Gesetz vom 14. 1. 1985 – 1985 II 73
BT-Drucksachen 10/2120, 2397, 2568
– ABl. EG 1985 Nr. L 29/1, 19
in Kraft am 1. 2. 1985 (Bek. 4. 3. 85) – 1985 II 589 – für
Belgien
Bundesrepublik
 Deutschland
Dänemark
Frankreich
Griechenland
Irland
Italien
Luxemburg
Niederlande
Vereinigtes Königreich
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 62 A 817

XII

Beschluss des Rates der EG vom 11. 6. 1985
über den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugie-
sischen Republik zur EGKS
Gesetz vom 6. 12. 1985 – 1985 II 1249, 1261
BT-Drucksachen 10/3790, 3803, 3927, 4100, 4199, 4202
– ABl. EG 1985 Nr. L 302/5; 1986 Nr. L 261/30
in Kraft am 1. 1. 1986 (Bek. 15. 1. 86) – 1986 II 422 – für
Belgien
Bundesrepublik
 Deutschland
Dänemark
Frankreich
Griechenland
Irland
Italien
Luxemburg
Niederlande
Portugal
Spanien
Vereinigtes Königreich
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 65 A 836

XIII

Einheitliche Europäische Akte vom 28. 2. 1986
Gesetz vom 19. 12. 1986 – 1986 II 1102

BT-Drucksachen 10/6392, 6418, 6663

– ABl. EG 1987 Nr. L 169/1, 29
in Kraft am 1. 7. 1987 (Bek. 31. 7. 87) – 1987 II 451 – für
Belgien
Bundesrepublik
 Deutschland
Dänemark
Frankreich
Griechenland
Irland
Italien
Luxemburg
Niederlande
Portugal
Spanien
Vereinigtes Königreich

Artikel 2, Artikel 3 Abs. 2 und Titel III aufgehoben durch
Artikel P Abs. 2 des Vertrags vom 7. 2. 1992 über die
Europäische Union – 1992 II 1251, 1295; 1993 II 1947
Artikel 2 des Gesetzes vom 19. 12. 1986 außer Kraft am
1. 11. 1993 mit Inkrafttreten des Gesetzes vom 12. 3. 1993
über die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in Ange-
legenheiten der Europäischen Union – 1993 I 313, 1993 I
1780

Sonstige Vereinbarungen und Vorschriften

Abkommen vom 18. 8. 1953
zwischen der Hohen Behörde der EGKS und den Regierun-
gen der Mitgliedstaaten über Reiseausweise nebst Protokoll
vom 26. 2. 1954
Abkommen in Kraft am 25. 9. 1953 (Bek. 14. 9. 53)
Protokoll in Kraft am 26. 2. 1954
– BAnz. Nr. 182/53, Nr. 68/54
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 3 A 24
Bek. vom 25. 8. 1954 über die Zuständigkeit für die Ertei-
lung der Vollstreckungsklausel zu Entscheidungen der
Hohen Behörde und des Gerichtshofes der EGKS
– 1954 II 1030

Abkommen vom 21. 3. 1955
der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der
Mitgliedstaaten betreffend die Einführung direkter interna-
tionaler Eisenbahntarife
– 1959 II 1127 – ABl. 1955 Nr. 9 S. 701
Ergänzungsabkommen vom 16. 3. 1956
– 1959 II 1137 – ABl. 1956 Nr. 10 S. 130
Zweites Ergänzungsabkommen vom 23. 3. 1959
– 1959 II 1138 – ABl. 1959 Nr. 22 S. 431
Drittes Ergänzungsabkommen vom 22. 11. 1973
– ABl. EG 1973 Nr. L 347/64
Viertes Ergänzungsabkommen vom 6. 12. 1979
– ABl. EG 1979 Nr. L 315/17
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 24 A 269

Vereinbarung vom 30. 1. 1957
zwischen dem Bundesminister des Innern und der Hohen
Behörde der EGKS über die Aufbereitung statistischer
Unterlagen über den Transport von Gütern
– BAnz. Nr. 26/58

Abkommen vom 1. 2. 1958
der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der
Mitgliedstaaten betreffend Frachten und Beförderungs-
bedingungen im Verkehr mit Kohle und Stahl auf dem
Rhein
– 1959 II 1145 – ABl. 1958 Nr. 4 S. 49
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 24 A 272

Bek. vom 19. 10. 1959 der zwischen der Hohen Behörde
und der Bundesregierung vereinbarten Grundsätze für die
Durchführung von Anpassungsmaßnahmen nach § 23 des
Übergangsabkommens zum Montanunionvertrag
– BAnz. Nr. 207/59, 212/59

noch 1951

Abkommen vom 23. 1. 1962
der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der
Mitgliedstaaten betreffend bestimmte Maßnahmen zur
Erleichterung des Zollverfahrens für mit der Eisenbahn
beförderte EGKS-Güter
– 1962 II 139

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 24 A 273

Abkommen vom 14. 12. 1970
über den Handelsverkehr mit den überseeischen Ländern
und Gebieten betreffend die Erzeugnisse, die unter die
Zuständigkeit der EGKS fallen

Gesetz vom 14. 4. 1972 – 1972 II 293

BT-Drucksachen VI/2667, 3097

in Kraft am 1. 2. 1974 (Bek. 27. 1. 75) – 1975 II 196
– ABl. EG 1974 Nr. C 39/29, 32

Beschluss vom 20. 1. 1981 (81/58/EGKS)
zur Festlegung der Regelung für den Handel der Republik
Griechenland mit den überseeischen Gebieten
– ABl. EG 1981 Nr. L 53/67

Abkommen vom 31. 10. 1979
mit den AKP-Staaten über die Waren, die unter die
Zuständigkeit der EGKS fallen

Gesetz vom 22. 8. 1980 – 1980 II 965, 1076

BT-Drucksachen 8/3927, 4265, 4268

in Kraft am 1. 1. 1981 (Bek. 1. 9. 82) – 1982 II 837
– ABl. EG 1980 Nr. L 347/183

AKP-Staaten siehe EWG-Vertrag vom 25. 3. 1957

V. Nr. 691/86 des Rates vom 3. 3. 1986
zur Festlegung der vorläufigen Handelsregelung Spaniens
und Portugals mit den AKP-Staaten
– ABl. EG 1986 Nr. L 63/3

Vereinbarungen über Außenbeziehungen

Ägypten

Abkommen vom 18. 1. 1977
zwischen den Mitgliedstaaten der EGKS und der Arabi-
schen Republik Ägypten

Gesetz vom 20. 6. 1979 – 1979 II 685

BT-Drucksachen 8/1998, 2520

in Kraft am 1. 1. 1980 (Bek. 4. 2. 80) – 1980 II 182
– ABl. EG 1979 Nr. L 316/1, 2

Algerien

Abkommen vom 26. 4. 1976
zwischen den Mitgliedstaaten der EGKS und der Demo-
kratischen Volksrepublik Algerien

Gesetz vom 5. 5. 1978 – 1978 II 509, 685

BT-Drucksachen 8/1036, 1432, 1515

in Kraft am 1. 11. 1978 (Bek. 22. 1. 79) – 1979 II 122
– ABl. EG 1978 Nr. L 263/119; 295/35

Finnland

Abkommen vom 5. 10. 1973
zwischen den Mitgliedstaaten der EGKS und der EGKS
einerseits und der Republik Finnland andererseits

Gesetz vom 18. 11. 1974 – 1974 II 1341

BT-Drucksachen 7/1778, 2574

in Kraft am 1. 1. 1975 (Bek. 15. 1. 75) – 1975 II 135
– ABl. EG 1974 Nr. L 348/1, 16

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 46 A 639

Island

Abkommen vom 22. 7. 1972
zwischen den Mitgliedstaaten der EGKS und der Republik
Island

Gesetz vom 27. 6. 1973 – 1973 II 693

BT-Drucksachen 7/252, 397

in Kraft am 1. 1. 1974 (Bek. 15. 1. 74) – 1974 II 142
– ABl. EG 1973 Nr. L 350/2 351/20

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 44 A 605

Israel

Abkommen vom 11. 5. 1975
zwischen den Mitgliedstaaten der EGKS einerseits und dem
Staat Israel andererseits

Gesetz vom 3. 10. 1977 – 1977 II 1114

BT-Drucksachen 8/175, 568

in Kraft am 1. 5. 1978 (Bek. 19. 4. 78) – 1978 II 787
– ABl. EG 1975 Nr. L 165/62; 1978 Nr. L 98/26

Dieses Abkommen wird durch das Europa-Mittelmeer-
Abkommen 20. 11. 1995 zur Gründung einer Assoziation
zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mit-
gliedstaaten einerseits und dem Staat Israel andererseits
ersetzt – 1997 II 1168

Jordanien

Abkommen vom 18. 1. 1977
zwischen den Mitgliedstaaten der EGKS und dem Hasche-
mitischen Königreich Jordanien

Gesetz vom 20. 6. 1979 – 1979 II 685, 693

BT-Drucksachen 8/1998, 2520

in Kraft am 1. 1. 1980 (Bek. 22. 2. 80) – 1980 II 208
– ABl. EG 1979 Nr. L 316/1, 13

Dieses Abkommen wird durch das Europa-Mittelmeer-
Abkommen vom 24. 11. 1997 ersetzt – 2000 – 246

Jugoslawien, ehemaliges

Abkommen vom 2. 4. 1980
zwischen den Mitgliedstaaten der EGKS und der EGKS
einerseits und der Sozialistischen Föderativen Republik
Jugoslawien andererseits

Gesetz vom 20. 12. 1982 – 1982 II 1094

BT-Drucksachen 9/1719, 2075

in Kraft am 1. 4. 1983 (Bek. 5. 4. 83) – 1983 II 297
– ABl. EG 1983 Nr. L 41/113; 56/23

Zusatzprotokoll vom 1. 4. 1982

Gesetz vom 9. 4. 1984 – 1984 II 277

BT-Drucksachen 10/56, 797

Libanon

Abkommen vom 3. 5. 1977
zwischen den Mitgliedstaaten der EGKS und der Libanesi-
schen Republik

Gesetz vom 20. 6. 1979 – 1979 II 685, 705

BT-Drucksachen 8/1998, 2520

in Kraft am 1. 1. 1980 (Bek. 19. 2. 80) – 1980 II 196
– ABl. EG 1979 Nr. L 316/1, 24

Marokko

Abkommen vom 27. 4. 1976
zwischen den Mitgliedstaaten der EGKS und dem Köni-
greich Marokko

Gesetz vom 5. 5. 1978 – 1978 II 509, 775

BT-Drucksachen 8/1036, 1432, 1515

in Kraft am 1. 11. 1978 (Bek. 22. 1. 79) – 1979 II 123
– ABl. EG 1978 Nr. L 264/119; 295/35

Norwegen

Abkommen vom 14. 5. 1973
zwischen den Mitgliedstaaten der EGKS und der EGKS
einerseits und dem Königreich Norwegen andererseits

Gesetz vom 21. 5. 1974 – 1974 II 753

BT-Drucksachen 7/1140, 1691

in Kraft am 1. 1. 1975 (Bek. 15. 1. 75) – 1975 II 135
– ABl. EG 1974 Nr. L 348/17, 35

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 46 A 638

Österreich

Abkommen vom 26. 7. 1957
zwischen der Österreichischen Bundesregierung einerseits
und den Regierungen der Mitgliedstaaten der EGKS und
der Hohen Behörde der EGKS andererseits über die Ein-
führung direkter internationaler Eisenbahntarife im Durch-
gangsverkehr mit Kohle und Stahl durch das Staatsgebiet
der Republik Österreich
– 1959 II 1147; ABl. EG 1958 S. 78

Ergänzungsabkommen vom 29. 11. 1960
– ABl. EG 1961 S. 1237

Ergänzungsprotokoll vom 10. 10. 1974
in Kraft am 6. 11. 1978 – ABl. EG 1979 Nr. L 12/27

Zweites Ergänzungsprotokoll vom 2. 4. 1981
– ABl. EG 1981 Nr. L 227/1

in Kraft am 6. 3. 1987 – ABl. EG 1988 Nr. L 14/23

Neufassung der Anlage I des Abkommens
gültig ab 1. 1. 1983 – ABl. EG 1982 Nr. C 343/6

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 13 A 138

Abkommen vom 22. 7. 1972
zwischen den Mitgliedstaaten der EGKS und der EGKS
einerseits und der Republik Österreich andererseits

Gesetz vom 27. 6. 1973 – 1973 II 640

BT-Drucksachen 7/247, 397

in Kraft am 1. 1. 1974 (Bek. 15. 1. 74) – 1974 II 140
– ABl. EG 1973 Nr. L 350/33; 351/21

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 44 A 607

Portugal

Abkommen vom 22. 7. 1972
zwischen den Mitgliedstaaten der EGKS und der EGKS
einerseits und der Portugiesischen Republik andererseits

Gesetz vom 27. 6. 1973 – 1973 II 653

BT-Drucksachen 7/249, 397

in Kraft am 1. 1. 1974 (Bek. 15. 1. 74) – 1974 II 141
– ABl. EG 1973 Nr. L 350/53; 351/21

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 44 A 608

Schweden

Abkommen vom 22. 7. 1972
zwischen den Mitgliedstaaten der EGKS und der EGKS
einerseits und dem Königreich Schweden andererseits

Gesetz vom 27. 6. 1973 – 1973 II 669

BT-Drucksachen 7/248, 397

in Kraft am 1. 1. 1974 (Bek. 15. 1. 74) – 1974 II 141
– ABl. EG 1973 Nr. L 350/76; 351/21

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 44 A 609

Schweiz

Abkommen vom 28. 7. 1956
über die Einführung direkter internationaler Eisenbahntarife
im Verkehr mit Kohle und Stahl im Durchgang durch das
schweizerische Gebiet
– 1959 II 1141 – ABl. 1957 Nr. 17 S. 223

Ergänzungsprotokoll vom 10. 10. 1974
in Kraft am 17. 9. 1978 – ABl. EG 1979 Nr. L 12/15

Zweites Ergänzungsprotokoll vom 2. 4. 1981
– ABl. EG 1981 Nr. L 227/11; 307/31

in Kraft am 30. 11. 1986 – ABl. EG 1988 Nr. L 14/23

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 11 A 121

Abkommen vom 22. 7. 1972
zwischen den Mitgliedstaaten der EGKS und der Schweize-
rischen Eidgenossenschaft nebst Zusatzabkommen vom
22. 7. 1972 über die Geltung dieses Abkommens für das
Fürstentum Liechtenstein

Gesetz vom 27. 6. 1973 – 1973 II 682

BT-Drucksachen 7/251, 397

in Kraft am 1. 1. 1974 (Bek. 15. 1. 74) – 1974 II 142
– ABl. EG 1973 Nr. L 350/13; 351/20

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 44 A 606

Syrien

Abkommen vom 18. 1. 1977
zwischen den Mitgliedstaaten der EGKS und der Arabi-
schen Republik Syrien

Gesetz vom 20. 6. 1979 – 1979 II 685, 699

BT-Drucksachen 8/1998, 2520

in Kraft am 1. 1. 1980 (Bek. 13. 2. 80) – 1980 II 187
– ABl. EG 1979 Nr. L 316/1, 35

Tunesien

Abkommen vom 25. 4. 1976
zwischen den Mitgliedstaaten der EGKS und der Tunesi-
schen Republik

Gesetz vom 5. 5. 1978 – 1978 II 509, 596

BT-Drucksachen 8/1036, 1432, 1515

in Kraft am 1. 11. 1978 (Bek. 12. 12. 78) – 1979 II 5
– ABl. EG 1978 Nr. L 265/119; 295/35

Türkei

Abkommen vom 23. 11. 1970
mit der Türkei über die Erzeugnisse, die unter die Zustän-
digkeit der EGKS fallen

Gesetz vom 19. 5. 1972 – 1972 II 385, 438

BT-Drucksachen VI/2978, 3114, 3210

in Kraft am 1. 1. 1973 (Bek. 30. 1. 73) – 1973 II 113
– ABl. EG 1972 Nr. L 293/1, 63

Geändert durch
Ergänzungsprotokoll vom 30. 6. 1973

Gesetz vom 12. 2. 1975 – 1975 II 165, 187

BT-Drucksachen 7/1974, 2681

– ABl. EG 1977 Nr. L 361/1, 187; 1999 L 212/21

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 41 A 560

**Übereinkommen vom 18. 4. 1951
zur Errichtung der Europäischen Pflanzenschutz-
Organisation**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 26. 6. 1954 (Bek. 30. 11. 55) – 1955 II 927

Neugefasst durch
Beschluss des Rates vom 27. 4. 1955

Übereinkommen
zur Errichtung der Pflanzenschutz-Organisation für Europa
und den Mittelmeerraum

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 27. 4. 1955 (Bek. 11. 5. 56) – 1956 II 581

Geändert durch
Beschluss des Rates vom 9. 5. 1962
in Kraft am 9. 5. 1962 (Bek. 4. 10. 62) – 1962 II 1479

Beschluss des Rates vom 11. 3. 1966
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 14. 9. 1966 (Bek. 29. 6. 67) – 1967 II 2048

Beschluss des Rates vom 18. 9. 1968
(Bek. 21. 8. 70) – 1970 II 1013

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 16. 3. 1971 (Bek. 19. 12. 74) – 1975 II 113
Beschluss des Rates vom 19. 9. 1973

in Kraft für alle Vertragsparteien
am 19. 9. 1973 (Bek. 28. 8. 75) – 1975 II 1349

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 4 A 35

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Beschluss vom 11. 3. 1966 in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Beschluss vom vom 18. 9. 1968 in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Algerien	3. 7. 1962	69 II	1131 ¹⁾				4. 8. 1969	75 II	113
Belgien	21. 10. 1953	55 II	927						
Bulgarien	16. 4. 1959	59 II	714				7. 1. 1970	75 II	113
Dänemark	18. 4. 1951	55 II	927	28. 6. 1966	67 II	2518	25. 2. 1969	75 II	113
Finnland	2. 5. 1960	60 II	2159				26. 5. 1971	75 II	113
Frankreich	18. 4. 1951	55 II	927				7. 2. 1969	75 II	113
Griechenland	18. 4. 1951	55 II	927	5. 7. 1966	67 II	2518	25. 6. 1970	75 II	113
Irland	18. 4. 1952	55 II	927						
Israel	4. 8. 1953	55 II	927	25. 10. 1967	68 II	7			
Italien	18. 4. 1951	55 II	927						
Jugoslawien, ehemaliges	18. 4. 1951	55 II	927				6. 7. 1971	75 II	113
Luxemburg	18. 4. 1951	55 II	927	17. 10. 1966	67 II	2518	9. 3. 1971	75 II	113
Marokko	27. 10. 1972	75 II	192						
Niederlande	18. 4. 1951	55 II	927	8. 11. 1966	67 II	2518	2. 6. 1971	75 II	113
Norwegen	2. 3. 1956	57 II	1276				15. 9. 1971	75 II	113
Österreich	18. 4. 1951	55 II	927	18. 10. 1966	67 II	2518			
Polen	5. 9. 1958	58 II	356						
Portugal	3. 11. 1953	55 II	927	30. 8. 1966	67 II	2518	28. 5. 1969	75 II	113
Rumänien	6. 3. 1959	59 II	714				12. 2. 1973	75 II	113
Russische Föderation ²⁾	17. 6. 1957	66 II	807						
Schweden	30. 6. 1953	55 II	927				7. 7. 1969	75 II	113
Schweiz	18. 4. 1951	55 II	927						
Sowjetunion, ehemalige	17. 6. 1957	66 II	807						
Spanien	18. 4. 1951	66 II	807				20. 5. 1969	75 II	113
Tschechoslowakei, ehemalige	30. 3. 1960	60 II	1875				23. 6. 1970	75 II	113
Türkei	10. 8. 1965	66 II	807				8. 12. 1969	75 II	113
Ungarn	5. 4. 1960	60 II	1875				3. 6. 1970	75 II	113
Vereinigtes Königreich	18. 4. 1951	55 II	927				17. 1. 1970	75 II	113
Zypern	7. 10. 1961	66 II	807				22. 4. 1969	75 II	113

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

Internationale Gesundheitsvorschriften vom 25. 5. 1951 (WGO-Vorschriften Nr. 2)

Gesetz vom 21. 12. 1955 – 1955 II 1060

BT-Drucksachen II/1465, 1756

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 17. 4. 1956 (Bek. 25. 2. 57) – 1957 II 10

Neufassung der WGO-Vorschriften Nr. 2 (Bek. 11. 12. 68) – 1968 II 1129

außer Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 1. 1971 im Verhältnis zu den durch die Vorschriften vom 25. 7. 1969 – 1971 II 865 – gebundenen Staaten (Bek. 22. 10. 71) – 1971 II 1258

für Südafrika in Kraft am 1. 10. 1952 – 1957 II 10

Veröffentlichung in UNTS Bd. 175 S. 215

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA Bd. 10 A 95

Bd. 10 A 112 (Beschluss v. 26. 5. 55)

Abkommen vom 19. 6. 1951 zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrags über die Rechtsstellung ihrer Truppen

Gesetz vom 18. 8. 1961 – 1961 II 1183, 1190

BT-Drucksachen III/2146, 2699

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 7. 1963 (Bek. 16. 6. 63) – 1963 II 745

Gilt nach Kapitel I Abschnitt I der Anlage I zum Einigungsvertrag – 1990 II 885, 908 – nicht in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet und nach § 3 des Gesetzes vom 25. 9. 1990 nicht in Berlin (West) – 1990 I 2106

Gesetz vom 18. 8. 1961 geändert durch

Artikel 2 des Gesetzes vom 29. 11. 1966 – 1966 I 653

Artikel 2 des Gesetzes vom 28. 9. 1994 – 1994 II 2594

Artikel 102 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Artikel 1 des Gesetzes vom 19. 9. 2002 – 2002 II 2482

Artikel 12g des Gesetzes vom 24. 8. 2004 – 2004 II 2198

Artikel 2a des Gesetzes vom 25. 6. 2005 – 2005 II 1860

BT-Drucksachen V/725, 1002

Bek. zu Artikel I Abs. 1 a des NATO-Truppenstatuts

vom 2. 12. 1965 – BAnz. Nr. 238/65

vom 5. 11. 1969 – BAnz. Nr. 214/69

Bek. vom 12. 1. 1967 zu den Artikeln VII, VIII, X, XI, VIII und XX des NATO-Truppenstatuts und zu Artikel 41 des Zusatzabkommens zu diesem Abkommen – 1967 II 742

Notenwechsel vom 25. 9. 1990

zu dem Abkommen zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrages über die Rechtsstellung ihrer Truppen vom 19. 6. 1951 und zu dem Zusatzabkommen zu diesem Abkommen vom 3. 8. 1959 nebst zugehörigen Übereinkünften

Gesetz vom 3. 1. 1994 – 1994 II 26

BT-Drucksache 12/4021

in Kraft am 3. 10. 1990 – 1990 II 1250

Nummer 4 Buchstabe c des Notenwechsels vom 25. 9. 1990

in Kraft am 14. 1. 1994 – 1994 II 26

Gesetzes vom 3. 1. 1994 geändert durch

Artikel 3 des Gesetzes vom 28. 9. 1994 – 1994 II 2594

Artikel 2 des Gesetzes vom 19. 9. 2002 – 2002 II 2482

– Notenwechsel vom 12. 9. 1994

zur Änderung des Notenwechsels vom 25. 9. 1990 zum NATO-Truppenstatut

Gesetz vom 23. 11. 1994 – 1994 II 3714

BT-Drucksachen 12/7980, 8322

in Kraft am 18. 9. 1996 (Bek. 20. 12. 96) – 1997 II 222 – für

Belgien

Bundesrepublik

Deutschland

Frankreich

Kanada

Niederlande

Vereinigtes Königreich

Vereinigte Staaten

Verordnung vom 28. 9. 1990 auf Grund des Artikels 3 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes vom 24. 9. 1990 – 1990 II 1246, 1250

in Kraft am 3. 10. 1990 – 1990 II 1250

außer Kraft am 14. 1. 1994 – 1994 II 26

Notenwechsel vom 23. 9. 1991

über die Rechtsstellung der belgischen, kanadischen und niederländischen Truppen in Berlin

Gesetz vom 3. 1. 1994 – 1994 II 26

BT-Drucksachen 12/4021, 5307

in Kraft am 14. 1. 1994 – 1994 II 26

Gesetzes vom 3. 1. 1994 geändert durch

Artikel 3 des Gesetzes vom 28. 9. 1994 – 1994 II 2594

Artikel 2 des Gesetzes vom 23. 11. 1994 – 1994 II 3714

Artikel 2 des Gesetzes vom 19. 9. 2002 – 2002 II 2482

Notenwechsel vom 12. 9. 1994

zur Beendigung der Vereinbarung durch Notenwechsel vom 23. 9. 1991 über die Rechtsstellung der belgischen, kanadischen und niederländischen Truppen in Berlin

in Kraft am 7. 3. 1995 (Bek. 20. 12. 96) – 1997 II 226

Notenwechsel vom 29. 4. 1998

über die Rechtsstellung der dänischen, griechischen, italienischen, luxemburgischen, norwegischen, portugiesischen, spanischen und türkischen Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland

Gesetz vom 9. 7. 1999 – 1999 II 506

BT-Drucksachen 14/584, 959

Gesetzes vom 9. 7. 1999 geändert durch

Artikel 3 des Gesetzes vom 19. 9. 2002 – 2002 II 2482

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland im Verhältnis zu

Dänemark	am 30. 8. 1999	00 II 782
----------	----------------	-----------

Italien	am 30. 8. 1999	01 II 52
---------	----------------	----------

Norwegen	am 1. 12. 1999	01 II 243
----------	----------------	-----------

Portugal	am 28. 6. 2001	03 II 103
----------	----------------	-----------

Spanien	am 14. 9. 1999	00 II 782
---------	----------------	-----------

Türkei	am 9. 9. 1999	00 II 782
--------	---------------	-----------

Gesetz vom 17. 1. 1963 zur Ausführung der zoll- und steuerrechtlichen Bestimmungen des Abkommens vom 19. 6. 1951 und des Zusatzabkommens vom 3. 8. 1959 (Truppenzollgesetz 1962) – 1963 I 51 – FN A 613-5-6

Verordnung vom 1. 7. 1963 zur Durchführung des Truppenzollgesetzes 1962 – 1963 I 451 – FN A 613-5-6-1

Gesetz vom 20. 7. 1995 über die Rechtsstellung ausländischer Streitkräfte bei vorübergehenden Aufenthalten in der Bundesrepublik Deutschland (Streitkräfteaufenthaltsgesetz - SkAufG) – 1995 II 554; 2001 I 2785 – FN A 188-67

Siehe auch

Nordatlantikvertrag vom 4. 4. 1949 – 1955 II 256

Übereinkommen vom 20. 9. 1951 über den Status der Nordatlantikvertragsorganisation, der nationalen Vertreter und des internationalen Personals – 1958 II 117

Zusatzabkommen vom 3. 8. 1959 zu dem Abkommen vom 19. 6. 1951 hinsichtlich der in der Bundesrepublik Deutschland stationierten ausländischen Truppen – 1961 II 1183, 1218

Protokoll vom 28. 8. 1952 über die Rechtsstellung der auf Grund des Nordatlantikvertrages errichteten internationalen militärischen Hauptquartiere – 1969 II 1997

Vereinbarung vom 21. 12. 1966 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Französischen Republik über das Stationierungsrecht und die Statusfragen der französischen Truppen in Deutschland – Bulletin Nr. 161/66 S. 1304

– siehe hierzu Vereinbarungen vom 25. 9. 1990 – 1990 II 1390

Abkommen vom 13. 3. 1967 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Obersten Hauptquartier der Alliierten Mächte, Europa, über die besonderen Bedingungen für die Einrichtung und den Betrieb internationaler militärischer Hauptquartiere in der Bundesrepublik Deutschland – 1969 II 1997, 2009 – siehe zweiseitige Verträge Abschnitt II (NATO)

Übereinkommen vom 7. 2. 1969 über die Rechtsstellung des einem internationalen militärischen Hauptquartier der NATO in der Bundesrepublik Deutschland zugewiesenen Personals der Entsendestaaten – 1969 II 1997, 2044

Übereinkommen vom 7. 2. 1969 über die Überlassung von Liegenschaften an internationale militärische Hauptquartiere der NATO in der Bundesrepublik Deutschland durch die Streitkräfte des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland und der Vereinigten Staaten von Amerika – 1969 II 1997, 2048

Verwaltungsabkommen vom 11. 6. 1971 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs Dänemark über die Rechtsstellung dänischer Streitkräfte im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland – 1971 II 1092

Übereinkommen vom 19. 6. 1995 zwischen den Vertragsstaaten des Nordatlantikvertrags und den anderen an der Partnerschaft für den Frieden teilnehmenden Staaten über die Rechtsstellung ihrer Truppen – 1998 II 1338

Zusatzabkommen vom 6. 10. 1997 zu dem Abkommen vom 19. 6. 1951 zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrags über die Rechtsstellung ihrer Truppen hinsichtlich der im Königreich der Niederlande stationierten deutschen Truppen – 1998 II 2405

Abkommen vom 6. 10. 1997 über die Rahmenbedingungen für das I. (Deutsch-Niederländische) Korps und dem Korps zugeordnete Truppenteile, Einrichtungen und Dienststellen – 1998 II 2405, 2438

Abkommen vom 6. 10. 1997 über die Bereitstellung von Liegenschaften und die Mitbenutzung von Übungseinrichtungen – 2000 II 1501

Abkommen vom 6. 10. 1997 über die Mitbenutzung von Übungseinrichtungen – 2000 II 1505

Abkommen vom 6. 10. 1997 über die von dem Königreich der Niederlande zu leistende Unterstützung bei der Verwaltung der Liegenschaft Budel – 2000 II 1509

Abkommen vom 6. 10. 1997 über die von der Bundesrepublik Deutschland zu leistende Unterstützung bei der Verwaltung der Liegenschaft Seedorf – 2000 II 1515

Vertrag vom 6. 10. 1997 über die Stationierung von Truppen der Bundesrepublik Deutschland im Königreich der Niederlande – 2001 II 172

Übereinkommen vom 5. 9. 1998 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, der Regierung des Königreichs Dänemark und der Regierung der Republik Polen über das Multinationale Korps Nordost – 1999 II 675; 2001 II 226

Vereinbarung vom 16. 6. 1999 zwischen der Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland und der Regierung der Französischen Republik über die European Air Group i.d.F. des Änderungsprotokolls

Abkommen vom 23. 8. 2000 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Polen über den vorübergehenden Aufenthalt von Mitgliedern der Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland und der Streitkräfte der Republik Polen auf dem Gebiet des jeweils anderen Staats – 2001 II 178

Veröffentlichung in UNTS Bd. 199 S. 67

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 20 A 227

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	23. 8. 1953	63 II	745
Dänemark	27. 6. 1955	63 II	745
Frankreich	23. 8. 1953	63 II	745
Griechenland	25. 8. 1955	63 II	745
Italien	21. 1. 1956	63 II	745
Kanada	27. 9. 1953	63 II	745
Lettland	1. 9. 2004	04 II	1683
Litauen	20. 8. 2004	04 II	1683
Luxemburg	18. 4. 1954	63 II	745
Niederlande	18. 12. 1953	63 II	745
Norwegen	23. 8. 1953	63 II	745
Portugal	22. 12. 1955	63 II	745
Slowakei	13. 10. 2004	04 II	1683
Slowenien	28. 10. 2004	04 II	1683
Spanien	9. 9. 1987	88 II	105
Türkei	17. 6. 1954	63 II	745
Ungarn	20. 2. 2000	01 II	194
Vereinigtes Königreich	12. 6. 1954	63 II	745
Vereinigte Staaten	23. 8. 1953	63 II	745

Übereinkommen Nr. 99 der ILO vom 28. 6. 1951 über die Verfahren zur Festsetzung von Mindestlöhnen in der Landwirtschaft

Gesetz vom 7. 8. 1953 – 1953 II 294

BT-Drucksachen I/4359, 4579

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 25. 2. 1955 (Bek. 27. 6. 55) – 1955 II 820

Veröffentlichung in UNTS Bd. 172 S. 159

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 4 A 30

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Algerien ¹⁾	19. 10. 1962	63 II	1066
Australien ⁴⁾	19. 6. 1970	69 II	2278
Belgien	17. 10. 1969	69 II	788
Belize ¹⁾	15. 12. 1983	85 II	382
Brasilien	25. 4. 1958	59 II	148
Costa Rica	2. 6. 1961	61 II	568
Côte d'Ivoire	5. 5. 1962	62 II	815
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	583
El Salvador	15. 6. 1996	99 II	503
Frankreich ²⁾	29. 3. 1955	55 II	820
Gabun	13. 6. 1962	62 II	815
Grenada ¹⁾	9. 7. 1979	80 II	191
Guatemala	4. 8. 1962	62 II	815
Guinea	12. 12. 1967	68 II	74
Irland	22. 6. 1979	79 II	583
Italien	5. 5. 1972	72 II	1059
Kamerun	25. 5. 1971	72 II	1059
Kenia	9. 2. 1972	72 II	1059
Kolumbien	4. 3. 1970	69 II	2278
Komoren ¹⁾	23. 10. 1978	79 II	1297
Kuba	13. 1. 1955	55 II	820
Malawi ¹⁾	22. 3. 1965	68 II	74
Malta	28. 11. 1970	70 II	903, 988
Marokko	14. 10. 1961	62 II	815
Mauritius	2. 12. 1970	72 II	1059
Mexiko	23. 8. 1953	55 II	820
Neuseeland ²⁾	23. 8. 1953	55 II	82
Niederlande	11. 6. 1955	55 II	820
Österreich	29. 10. 1954	55 II	820
Papua-Neuguinea ¹⁾	1. 5. 1976	76 II	1960
Paraguay	24. 6. 1965	68 II	74
Peru	1. 2. 1961	61 II	568
Philippinen	29. 12. 1954	55 II	820
Polen	5. 7. 1978	78 II	1310
Sambia	20. 6. 1973	73 II	407
Senegal	22. 10. 1963	63 II	1066
Seychellen ¹⁾	6. 2. 1978	78 II	1310
Sierra Leone ¹⁾	13. 6. 1961	62 II	815
Simbabwe	16. 9. 1994	95 II	114
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	114
Spanien	4. 6. 1971	72 II	1059
Sri Lanka	5. 4. 1955	55 II	820
Swasiland	5. 6. 1982	81 II	965
Syrien	10. 8. 1966	68 II	74
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	114
Tschechoslowakei, ehemalige	21. 1. 1965	68 II	74
Tunesien	12. 1. 1960	59 II	927
Türkei	23. 6. 1971	72 II	1059
Ungarn	18. 6. 1970	69 II	2278
Uruguay	18. 3. 1955	55 II	820
Vereinigtes Königreich ³⁾	9. 6. 1954	55 II	820
außer Kraft am	16. 8. 1995	95 II	726
Zentralafrikanische Republik	9. 6. 1965	68 II	74

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1956 II 1584; 1976 II 1960

3) Weitere Bek. – 1956 II 1584; 1959 II 148, 927; 1960 II 434; 1963 II 1529; 1964 II 1254; 1968 II 74, 153

4) Weitere Bek. – 1972 II 1515

Übereinkommen Nr. 100 der ILO vom 29. 6. 1951 über die Gleichheit des Entgelts männlicher und weiblicher Arbeitskräfte für gleichwertige Arbeit

Gesetz vom 6. 2. 1956 – 1956 II 23

BT-Drucksachen II/1369, 1850

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 8. 6. 1957 (Bek. 25. 7. 57) – 1957 II 1232

Veröffentlichung in UNTS Bd. 165 S. 303

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 10 A 100

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	22. 8. 1970	69 II	2279
Ägypten	26. 7. 1961	61 II	315
Albanien	3. 6. 1958	59 II	244
Algerien ¹⁾	19. 10. 1962	63 II	1067
Angola ¹⁾	4. 6. 1976	76 II	1993
Äquatorialguinea	12. 6. 1986	86 II	499
Argentinien	24. 9. 1957	57 II	1232
Armenien	29. 7. 1995	95 II	727
Aserbaidzchan ¹⁾	19. 5. 1992	94 II	475
Australien ⁶⁾	10. 12. 1975	76 II	1993
Bangladesch	28. 1. 1999	99 II	537
Barbados	19. 9. 1975	76 II	1993
Belarus	21. 8. 1957	57 II	1232
Belgien	23. 5. 1953	57 II	1232
Benin	16. 5. 1969	69 II	789
Bolivien	15. 11. 1974	74 II	1379
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	110
Botsuana	5. 6. 1998	99 II	537
Brasilien	25. 4. 1958	59 II	244
Bulgarien	7. 11. 1956	57 II	1232
Burkina Faso	30. 6. 1970	69 II	2279
Burundi	25. 6. 1994	95 II	110
Chile	20. 9. 1972	72 II	1521
China (Taiwan)	1. 5. 1959	59 II	244
China ⁷⁾	2. 11. 1991	92 II	448
Costa Rica	2. 6. 1961	61 II	315
Côte d'Ivoire	5. 5. 1962	62 II	815
Dänemark	22. 6. 1961	61 II	315
Dominica	28. 2. 1984	84 II	146
Dominikanische Republik	22. 9. 1954	57 II	1232
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	658
Ecuador	11. 3. 1958	59 II	244
Estland	10. 5. 1997	99 II	537
Finnland	14. 1. 1964	63 II	1530
Frankreich ³⁾	10. 3. 1954	57 II	1232
Gabun	13. 6. 1962	62 II	815
Georgien ¹⁾	22. 6. 1993	99 II	537
Ghana	14. 3. 1969	69 II	789
Grenada	25. 10. 1995	96 II	394
Griechenland	6. 6. 1976	76 II	1993
Guatemala	2. 8. 1962	62 II	815
Guinea	11. 8. 1968	68 II	153
Guinea-Bissau ¹⁾	21. 2. 1977	78 II	300
Guyana	13. 6. 1976	76 II	1993
Haiti	4. 3. 1959	59 II	244
Honduras	9. 8. 1957	57 II	1232
Indien	25. 9. 1959	59 II	928
Indonesien	11. 8. 1959	59 II	244
Irak	28. 8. 1964	64 II	1255
Iran	10. 6. 1973	73 II	58
Irland	18. 12. 1975	76 II	1993
Island	17. 2. 1959	59 II	244
Israel	9. 6. 1966	67 II	2593
Italien	8. 6. 1957	57 II	1232
Jamaika	14. 1. 1976	76 II	1993
Japan	24. 8. 1968	68 II	153
Jemen ⁴⁾	29. 7. 1977	77 II	338
Jordanien	22. 9. 1967	67 II	2593
Jugoslawien, ehemaliges	23. 5. 1953	57 II	1232
Kamerun	25. 5. 1971	74 II	1379
Kanada	16. 11. 1973	73 II	408
Kap Verde ¹⁾	16. 10. 1979	80 II	1421
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	110
Kolumbien	7. 6. 1964	63 II	1530
Komoren ¹⁾	23. 10. 1978	79 II	1300

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Kongo, Demokratische Rep.	16. 6. 1970	69 II	2279
Korea (Republik)	8. 12. 1998	99 II	537
Kroatien ¹⁾	30. 6. 1992	96 II	394
Kuba	13. 1. 1955	57 II	1232
Lesotho	27. 1. 1999	99 II	537
Lettland	27. 1. 1993	94 II	475
Libanon	1. 6. 1978	78 II	300
Libyen	20. 6. 1963	63 II	1067
Litauen	26. 9. 1995	95 II	727
Luxemburg	23. 8. 1968	68 II	153
Madagaskar	10. 8. 1963	63 II	1067
Malawi	22. 3. 1966	67 II	2593
Malaysia	9. 9. 1998	99 II	537
Mali	12. 7. 1969	69 II	789
Malta	9. 6. 1989	89 II	82
Marokko	11. 5. 1980	79 II	1300
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991	99 II	537
Mexiko	23. 8. 1953	57 II	1232
Mongolei	3. 6. 1970	69 II	2279
Mosambik	6. 6. 1978	78 II	300
Nepal	10. 6. 1977	76 II	1993
Neuseeland	3. 6. 1984	84 II	146
Nicaragua	31. 10. 1968	68 II	153
Niederlande	16. 6. 1972	72 II	1521
Niger	9. 8. 1967	67 II	2593
Nigeria	8. 5. 1975	74 II	1379
Norwegen	24. 9. 1960	61 II	315
Österreich	29. 10. 1954	57 II	1232
Panama	3. 6. 1959	59 II	244
Paraguay	24. 6. 1965	67 II	2593
Peru	1. 2. 1961	61 II	315
Philippinen	29. 12. 1954	57 II	1232
Polen	25. 10. 1955	57 II	1232
Portugal ⁸⁾	20. 2. 1968	67 II	2593
Ruanda	2. 12. 1981	81 II	998
Rumänien	28. 5. 1958	59 II	244
Russische Föderation ⁵⁾	30. 4. 1957	57 II	1232
Sambia	20. 6. 1973	73 II	58
San Marino	23. 5. 1986	86 II	499
São Tomé und Príncipe ¹⁾	1. 6. 1982	82 II	1040
Saudi-Arabien	15. 6. 1979	79 II	658
Schweden	20. 6. 1963	63 II	1067
Schweiz	25. 10. 1973	73 II	1412
Senegal	22. 10. 1963	63 II	1530
Sierra Leone	15. 11. 1969	69 II	1282
Simbabwe	14. 12. 1990	91 II	650
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	110
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	475
Sowjetunion, ehemalige	30. 4. 1957	57 II	1232
Spanien	6. 11. 1968	69 II	789
Sri Lanka	1. 4. 1994	95 II	110
St. Lucia	18. 8. 1984	84 II	875
Sudan	22. 10. 1971	72 II	1521
Swasiland	5. 6. 1982	81 II	998
Syrien ¹⁾	7. 6. 1958	59 II	244
	30. 10. 1961	63 II	1067
Togo	8. 11. 1984	85 II	388
Trinidad und Tobago	29. 5. 1998	99 II	537
Tschad	29. 3. 1967	67 II	2593
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	110
Tschechoslowakei, ehemalige	30. 10. 1958	59 II	244
Tunesien	11. 10. 1969	69 II	789
Türkei	19. 7. 1968	68 II	153
Turkmenistan	15. 5. 1998	99 II	537
Ukraine	10. 8. 1957	57 II	1232
Ungarn	8. 6. 1957	57 II	1232
Uruguay	16. 11. 1990	91 II	650
Usbekistan ¹⁾	13. 7. 1992	99 II	537

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Venezuela	10. 8. 1983	83 II	646
Vereinigte Arabische Emirate	24. 2. 1998	99 II	537
Vereinigtes Königreich 2)	15. 6. 1972	72 II	1521
Vietnam	7. 10. 1998	99 II	537
Zentralafrikanische Republik	9. 6. 1965	67 II	2593
Zypern	19. 11. 1988	88 II	987

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1973 II 58, 1412; 1979 II 658
- 3) Weitere Bek. – 1976 II 1993
- 4) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik
- 5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 6) Weitere Bek. – 1999 II 537
- 7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 8) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Abkommen vom 28. 7. 1951
über die Rechtsstellung der Flüchtlinge**

Gesetz vom 1. 9. 1953 – 1953 II 559

BT-Drucksachen I/3818, 4146 (neu)

innerstaatlich in Kraft am 24. 12. 1953 (Artikel 2 des Gesetzes)

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 22. 4. 1954 (Bek. 25. 5. 54) – 1954 II 619

Siehe auch

Protokoll vom 31. 1. 1967 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge – 1969 II 1293

Vereinbarung vom 23. 11. 1957 über Flüchtlingsseeleute – 1961 II 828

Übereinkommen vom 28. 9. 1954 über die Rechtsstellung der Staatenlosen – 1976 II 473

Europäisches Übereinkommen vom 16. 10. 1980 über den Übergang der Verantwortung für Flüchtlinge – 1994 II 2645

Veröffentlichung in UNTS Bd. 189 S. 137

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 3 A 28

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten 20)	20. 8. 1981	81 II	937
Albanien	16. 11. 1992	93 II	32
Algerien 1)	3. 7. 1962	64 II	256
Angola	21. 9. 1981	81 II	1060
Antigua und Barbuda	6. 12. 1995	96 II	110
Äquatorialguinea	8. 5. 1986	86 II	672
Argentinien 23)	13. 2. 1962	62 II	802
Armenien	4. 10. 1993	94 II	629
Aserbaidshjan	13. 5. 1993	93 II	2167
Äthiopien 13)	8. 2. 1970	70 II	466
Australien 10)	22. 4. 1954	54 II	619
Bahamas	14. 12. 1993	94 II	629
Belarus	21. 11. 2001	02 II	1907
Belgien	22. 4. 1954	54 II	619
Belize	25. 9. 1990	90 II	1406
Benin 1) 21)	1. 8. 1960	62 II	1522
Bolivien	10. 5. 1982	82 II	528
Bosnien und Herzegowina 1)	6. 3. 1992	94 II	3747
Botsuana 22)	6. 4. 1969	69 II	849
Brasilien 16) 24)	14. 2. 1961	61 II	140 1115
Bulgarien	10. 8. 1993	94 II	629
Burkina Faso	16. 9. 1980	80 II	1143
Burundi	17. 10. 1963	64 II	256
Chile	27. 4. 1972	72 II	688
China 31)	23. 12. 1982	83 II	211

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Costa Rica	26. 6. 1978	78 II	866
Côte d'Ivoire 1) 9)	7. 8. 1960	62 II	802
Dänemark 2)	22. 4. 1954	54 II	619
Dominica	18. 5. 1994	94 II	3535
Dominikanische Republik	4. 4. 1978	78 II	395
Dschibuti 1)	27. 6. 1977	77 II	1168
Ecuador 16)	15. 11. 1955	57 II	506
El Salvador	27. 7. 1983	83 II	592
Estland	9. 7. 1997	98 II	108
Fidschi 1)	10. 10. 1970	72 II	1471
Finnland 34)	8. 1. 1969	69 II	849
Frankreich 12)	21. 9. 1954	54 II	1204
Gabun	26. 7. 1964	65 II	140
Gambia 1)	18. 2. 1965	67 II	2364
Georgien	7. 11. 1999	00 II	172
Ghana	16. 6. 1963	64 II	256
Griechenland 18)	4. 7. 1960	61 II	140
Guatemala	21. 12. 1983	85 II	765
Guinea 1)	2. 10. 1958	66 II	1432
Guinea-Bissau	11. 5. 1976	76 II	1066
Haiti	24. 12. 1984	84 II	971
Heiliger Stuhl 8)	13. 6. 1956	57 II	506
Honduras	21. 6. 1992	92 II	1135
Iran	26. 10. 1976	76 II	1908
Irland 11)	27. 2. 1957	57 II	506
Island	28. 2. 1956	57 II	506
Israel	30. 12. 1954	55 II	604
Italien 3) 24)	13. 2. 1955	55 II	604
Jamaika 1)	6. 8. 1962	65 II	140
Japan	1. 1. 1982	82 II	82
Jemen 25)	17. 4. 1980	80 II	582
Jugoslawien, ehemaliges	14. 3. 1960	61 II	140
Kambodscha	13. 1. 1993	93 II	1199
Kamerun 1)	1. 1. 1960	62 II	802
Kanada 14)	2. 9. 1969	69 II	2190
Kasachstan	15. 4. 1999	99 II	659
Kenia	14. 8. 1966	66 II	1432
Kirgisistan	7. 1. 1997	97 II	158
Kolumbien	8. 1. 1962	62 II	802
Kongo, Demokratische Rep.	17. 10. 1965	66 II	1432
Kongo 1)	15. 8. 1960	63 II	260
Korea (Republik)	3. 3. 1993	93 II	1199
Kroatien 1)	8. 10. 1991	93 II	1199
Lesotho	12. 8. 1981	81 II	626
Lettland 28)	29. 10. 1997	98 II	108
Liberia	13. 1. 1965	65 II	140
Liechtenstein	6. 6. 1957	57 II	1682
Litauen	27. 7. 1997	97 II	1430
Luxemburg 16)	22. 4. 1954	54 II	619
Madagaskar	17. 3. 1968	68 II	1094
Malawi	9. 3. 1988	88 II	1141
Mali 1)	22. 9. 1960	73 II	931 74 II 1282
Malta 30) 33)	15. 9. 1971	72 II	30
Marokko 1)	2. 3. 1956	57 II	1682
Mauretanien	3. 8. 1987	87 II	719
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik 1)	17. 9. 1991	94 II	3535
Mexiko	5. 9. 2000	01 II	163
Moldau, Republik	1. 5. 2002	02 II	1907
Monaco	16. 8. 1954	54 II	1204
Mosambik	15. 3. 1984	84 II	565
Namibia	18. 5. 1995	95 II	880
Neuseeland	28. 9. 1960	61 II	140
Nicaragua	26. 6. 1980	80 II	836
Niederlande 15)	1. 8. 1956	57 II	506
Niger 1) 7)	3. 8. 1960	62 II	802
Nigeria	21. 1. 1968	67 II	2612
Norwegen	22. 4. 1954	54 II	619

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Österreich	30. 1. 1955	55 II	604
Panama	31. 10. 1978	78 II	1243
Papua-Neuguinea	15. 10. 1986	87 II	399
Paraguay ²⁶⁾	30. 6. 1970	70 II	1054
Peru ¹⁹⁾	21. 3. 1965	66 II	1432
Philippinen	20. 10. 1981	81 II	1060
Polen	26. 12. 1991	92 II	186
Portugal ^{17) 29) 32)}	22. 3. 1961	61 II	1115
Ruanda	2. 4. 1980	80 II	582
Rumänien	5. 11. 1991	92 II	186
Russische Föderation	3. 5. 1993	93 II	2167
Salomonen	29. 5. 1995	95 II	880
Sambia ¹⁾	24. 10. 1964	70 II	466
Samoa	20. 12. 1988	89 II	75
São Tomé und Príncipe	2. 5. 1978	78 II	786
Schweden ⁴⁾	24. 1. 1955	55 II	604
Schweiz ⁵⁾	21. 4. 1955	55 II	604
Senegal ^{1) 3)}	20. 8. 1960	64 II	256
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	01 II	616
Seychellen	22. 7. 1980	80 II	836
Sierra Leone	20. 8. 1981	81 II	937
Simbabwe	23. 11. 1981	81 II	1060
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	2167
Slowenien ^{1) 27)}	25. 6. 1991	93 II	32
Somalia	8. 1. 1979	79 II	66
Spanien	12. 11. 1978	79 II	66
St. Kitts und Nevis	2. 5. 2002	02 II	1907
St. Vincent und die Grenadinen	1. 2. 1994	94 II	629
Südafrika	11. 4. 1996	96 II	869
Sudan	23. 5. 1974	74 II	1282
Suriname ¹⁾	25. 11. 1975	79 II	66
Swasiland	14. 5. 2000	00 II	826
Tadschikistan	7. 3. 1994	94 II	629
Tansania	10. 8. 1964	65 II	140
Timor-Leste	6. 8. 2003	03 II	660
Togo ¹⁾	27. 4. 1960	63 II	260
Tschad	17. 11. 1981	81 II	1060
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	94 II	629
Tschechoslowakei, ehemalige	24. 2. 1992	92 II	339
Trinidad und Tobago	8. 2. 2001	01 II	476
Tunesien ¹⁾	20. 3. 1956	65 II	140
Türkei	28. 6. 1962	62 II	1522
Turkmenistan	31. 5. 1998	98 II	1734
Tuvalu ¹⁾	1. 10. 1978	86 II	805
Uganda	26. 12. 1976	77 II	261
Ukraine	8. 9. 2002	02 II	1907
Ungarn ²⁸⁾	12. 6. 1989	89 II	636
Uruguay	21. 12. 1970	71 II	54
Vereinigtes Königreich ⁶⁾	9. 6. 1954	54 II	1204
Zentralafrikanische Republik ¹⁾	13. 8. 1960	63 II	260
Zypern ¹⁾	16. 8. 1960	64 II	256

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1963 II 260; 1968 II 1094
- 3) Weitere Bek. – 1965 II 140
- 4) Weitere Bek. – 1961 II 1115; 1967 II 2364; 1970 II 1054
- 5) Weitere Bek. – 1964 II 256; 1973 II 96; 1981 II 156
- 6) Weitere Bek. – 1957 II 1682; 1961 II 140; 1969 II 849; 1970 II 1054
- 7) Weitere Bek. – 1966 II 1432
- 8) Weitere Bek. – 1962 II 802
- 9) Weitere Bek. – 1967 II 2364
- 10) Weitere Bek. – 1968 II 132; 1971 II 1096
- 11) Weitere Bek. – 1969 II 849
- 12) Weitere Bek. – 1970 II 466
- 13) Weitere Bek. – 1970 II 1054
- 14) Weitere Bek. – 1971 II 155
- 15) Weitere Bek. – 1972 II 138

- 16) Weitere Bek. – 1973 II 96
- 17) Weitere Bek. – 1976 II 1908
- 18) Weitere Bek. – 1978 II 1243; 1995 II 880
- 19) Weitere Bek. – 1981 II 93
- 20) Weitere Bek. – 1982 II 82
- 21) Weitere Bek. – 1983 II 211
- 22) Weitere Bek. – 1983 II 415
- 23) Weitere Bek. – 1985 II 765
- 24) Weitere Bek. – 1990 II 713
- 25) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik
- 26) Weitere Bek. – 1991 II 739
- 27) Weitere Bek. – 1993 II 1199
- 28) Weitere Bek. – 1998 II 1138
- 29) Weitere Bek. – 1999 II 659
- 30) Weitere Bek. – 2002 II 1907
- 31) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 32) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798
- 33) Weitere Bek. – 2004 II 846
- 34) Weitere Bek. – 2005 II 86

**Übereinkommen vom 20. 9. 1951
über den Status der Nordatlantikvertrags-Organisation,
der nationalen Vertreter und des internationalen Personals**

Verordnung vom 30. 5. 1958 – 1958 II 117
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 25. 7. 1958 (Bek. 12. 8. 58) – 1958 II 350

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bulgarien	22. 10. 2004	05 II	149
Estland	26. 11. 2004	05 II	149
Lettland	17. 2. 2005	05 II	580
Litauen	3. 1. 2005	05 II	580
Slowakei	16. 12. 2004	05 II	580
Slowenien	28. 9. 2004	04 II	1684
Spanien	10. 8. 1987	88 II	105

Vereinbarung vom 30. 11. 1961
zwischen der Nordatlantikvertrags-Organisation und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über die Durchführung von Teil IV des Übereinkommens vom 20. 9. 1951

Verordnung vom 29. 3. 1962 – 1962 II 113
in Kraft am 21. 6. 1962 (Bek. 11. 10. 62) – 1962 II 1523

Siehe auch
Nordatlantikvertrag vom 4. 4. 1949 – 1955 II 256
Abkommen vom 19. 6. 1951 zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrags über die Rechtsstellung ihrer Truppen – 1961 II 1183, 1190

Veröffentlichung in UNTS Bd. 200 S. 3
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 16 A 182

Satzung der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht vom 31. 10. 1951 (Revidierte Fassung)

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 14. 12. 1955 (Bek. 23. 7. 59) – 1959 II 981
Ber. der deutschen Übersetzung der Satzung – 1983 II 732
Veröffentlichung in UNTS Bd. 220 S. 121
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 9 A 86

Mitgliedsstaaten	in Kraft am	BGBl.		Mitgliedsstaaten	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.			Jg.	S.
Ägypten	24. 4. 1961	61 II	1025	Neuseeland	5. 2. 2002	02 II	2543
Albanien	4. 6. 2002	02 II	2543	Niederlande ¹⁾	15. 7. 1955	59 II	981
Argentinien	28. 4. 1972	72 II	716	Norwegen	15. 7. 1955	59 II	981
Australien	1. 11. 1973	73 II	1667	Österreich	15. 7. 1955	59 II	981
Belarus	12. 7. 2001	02 II	2543	Panama	29. 5. 2002	02 II	2543
Belgien	15. 7. 1955	59 II	981	Paraguay	28. 6. 2005	05 II	1028
Brasilien	23. 2. 2001	01 II	607	Peru	29. 1. 2001	01 II	607
Bulgarien	22. 4. 1999	99 II	435	Polen	29. 5. 1984	84 II	872
Chile	25. 4. 1986	86 II	707	Portugal ⁵⁾	15. 7. 1955	59 II	981
China ⁴⁾	3. 7. 1987	87 II	613	Rumänien	10. 4. 1991	91 II	1398
Dänemark	15. 7. 1955	59 II	981	Russische Föderation ³⁾	6. 12. 2001	02 II	2543
Estland	13. 5. 1998	98 II	1676	Schweden	15. 7. 1955	59 II	981
Finnland	2. 12. 1955	59 II	981	Schweiz	6. 5. 1957	59 II	981
Frankreich	20. 4. 1964	64 II	1477	Slowakei ²⁾	26. 4. 1993	93 II	2180
Georgien	28. 5. 2001	02 II	2543	Slowenien ²⁾	18. 6. 1992	94 II	663
Griechenland	26. 8. 1955	59 II	981	Spanien	15. 7. 1955	59 II	981
Irland	26. 8. 1955	59 II	981	Sri Lanka	27. 9. 2001	02 II	2543
Island ⁶⁾	14. 11. 2003	04 II	74	Südafrika	14. 2. 2002	02 II	2543
Israel	24. 9. 1964	64 II	1477	Suriname	7. 10. 1977	78 II	223
Italien	26. 6. 1957	59 II	981	Tschechische Republik ¹⁾	28. 1. 1993	93 II	2180
Japan	27. 6. 1957	59 II	981	Tschechoslowakei, ehemalige	29. 5. 1968	68 II	786
Jordanien	13. 6. 2001	02 II	2543	Türkei	26. 8. 1955	59 II	981
Jugoslawien, ehemaliges	9. 10. 1958	59 II	981	Ukraine	3. 12. 2003	04 II	181
Kanada	7. 10. 1968	68 II	1032	Ungarn	6. 1. 1987	87 II	177
Korea (Republik)	20. 8. 1997	97 II	1754	Uruguay	27. 7. 1983	83 II	572
Kroatien ²⁾	12. 6. 1995	96 II	154	Venezuela	25. 7. 1979	79 II	1025
Lettland	11. 8. 1992	92 II	1066	Vereinigtes Königreich	15. 7. 1955	59 II	981
Litauen	23. 10. 2001	02 II	2543	Vereinigte Staaten	15. 10. 1964	65 II	122
Luxemburg	12. 3. 1956	59 II	981	Zypern	8. 10. 1984	84 II	954
Malaysia	2. 10. 2002	02 II	2852				
Malta	30. 1. 1995	95 II	251	1) Weitere Bek. – 1987 II 255			
Marokko	6. 9. 1993	93 II	2180	2) Erklärungen über die Weiteranwendung			
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ²⁾	20. 9. 1993	94 II	663	3) Weitere Bek. – 2003 II 1503			
Mexiko	18. 3. 1986	86 II	635	4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789			
Monaco	8. 8. 1996	96 II	2509	5) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798			
				6) Weitere Bek. – 2005 II 160			

Internationales Pflanzenschutzübereinkommen vom 6. 12. 1951

Gesetz vom 6. 11. 1956 – 1956 II 947

BT-Drucksachen II/2346, 2601

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 3. 5. 1957 (Bek. 22. 8. 57) – 1957 II 1300

revidiert in Rom am 28. 11. 1979

Gesetz vom 12. 8. 1985 – 1985 II 982

BT-Drucksachen 10/1921, 3225

in Kraft für Deutschland am 4. 4. 1991 nach Hinterlegung der Annahmearkunde (Bek. 9. 9. 91) – 1991 II 1026

in Kraft für alle übrigen Vertragsparteien am 4. 4. 1991; soweit keine Annahmearkunden hinterlegt sind, nur mit der Einschränkung des Artikels XIII Abs. 4 Satz 2

in Rom am 17. 11. 1997 angenommene Fassung des Internationalen Pflanzenschutzabkommens (Neufassung)

Gesetz vom 19. 8. 2004 – 2004 II 1154

BT-Drucksachen 15/2544, 2754

Veröffentlichung in UNTS Bd. 150 S. 67

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA

Bd. 11 A 120 (Übereinkommen)

Bd. 71 A 883 (Fass. v. 28. 11. 79)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL.		Fass. v. 28. 11. 1979 nach Hinterlegung der Annahmearkunde in vollem Umfang in Kraft am	BGBL.		Fass. v. 17. 11. 1997 in Kraft am	BGBL.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Ägypten	22. 7. 1953	57 II	1300						
Algerien	1. 10. 1985	88 II	788	4. 4. 1991	91 II	1026			
Argentinien	23. 9. 1954	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Äthiopien	20. 6. 1977	78 II	865	4. 4. 1991	91 II	1026			
Australien	27. 8. 1952	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Bahamas				19. 9. 1997	98 II	2492			
Bahrain	29. 3. 1971	72 II	320						
Bangladesch	1. 9. 1978	80 II	131	4. 4. 1991	91 II	1026			
Barbados	6. 12. 1976	78 II	865						
Belgien	22. 7. 1952	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Belize	14. 5. 1987	88 II	788	4. 4. 1991	91 II	1026			
Bolivien	27. 10. 1960	61 II	314						
Brasilien	14. 9. 1961	70 II	1069	4. 4. 1991	91 II	1026			
Bulgarien				8. 11. 1991	92 II	415			
Burkina Faso				8. 6. 1995	98 II	2492			
Chile	3. 4. 1952	58 II	103	4. 4. 1991	91 II	1026			
Costa Rica	23. 7. 1973	75 II	441	4. 4. 1991	91 II	1026			
Dänemark	13. 2. 1953	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Dominikanische Republik	20. 6. 1952	57 II	1300						
Ecuador	9. 5. 1956	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
El Salvador	12. 2. 1953	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Finnland	22. 6. 1960	61 II	314	4. 4. 1991	91 II	1026			
Frankreich	20. 8. 1957	61 II	314	4. 4. 1991	91 II	1026			
Ghana	22. 2. 1991	91 II	1025	4. 4. 1991	91 II	1026			
Grenada	27. 11. 1985	88 II	788	4. 4. 1991	91 II	1026			
Griechenland	9. 12. 1954	57 II	1300						
Guatemala	25. 5. 1955	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Guinea	22. 5. 1991	91 II	1025						
Guyana	31. 8. 1970	71 II	964	4. 4. 1991	91 II	1026			
Haiti	6. 11. 1970	72 II	320	4. 4. 1991	91 II	1026			
Indien	9. 6. 1952	57 II	1300						
Indonesien	21. 6. 1977	77 II	1202	4. 4. 1991	91 II	1026			
Irak	1. 7. 1954	57 II	1300						
Iran	18. 9. 1972	75 II	441						
Irland	31. 3. 1955	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Israel	3. 9. 1956	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Italien	3. 8. 1955	57 II	1300						
Jamaika	24. 11. 1969	70 II	1069						
Japan	11. 8. 1952	57 II	1300						
Jemen	20. 12. 1990	91 II	1025	4. 4. 1991	91 II	1026			
Jordanien	24. 4. 1970	70 II	1069						
Jugoslawien, ehemaliges	11. 2. 1955	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Kambodscha	10. 6. 1952	57 II	1300						
Kanada	10. 7. 1953	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Kap Verde	19. 3. 1980	80 II	1173	4. 4. 1991	91 II	1026			
Kenia	7. 5. 1974	75 II	441						
Kolumbien	26. 1. 1970	70 II	1069	4. 4. 1991	91 II	1026			
Korea (Republik)	8. 12. 1953	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Kroatien				14. 5. 1999	99 II	822			
Kuba	14. 4. 1976	78 II	865						
Laos	28. 2. 1955	57 II	1300						
Libanon	18. 9. 1970	71 II	964	4. 4. 1991	91 II	1026			
Liberia	2. 7. 1986	88 II	788	4. 4. 1991	91 II	1026			

noch 1951

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL.		Fass. v. 28. 11. 1979 BGBL. nach Hinterlegung der Annahmearkunde in vollem Umfang in Kraft am			Fass. v. 17. 11. 1997 BGBL. in Kraft am		
		Jg.	S.	Jg.	S.	Jg.	S.		
Libyen	9. 7. 1970	70 II	1069						
Luxemburg	13. 1. 1955	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Malawi	21. 5. 1974	75 II	441						
Malaysia	17. 5. 1991	91 II	1025						
Mali	31. 8. 1987	88 II	788	4. 4. 1991	91 II	1026			
Malta	13. 5. 1975	75 II	1266	4. 4. 1991	91 II	1026			
Marokko	12. 10. 1972	75 II	441	4. 4. 1991	91 II	1026			
Mauritius	11. 6. 1971	72 II	320	4. 4. 1991	91 II	1026			
Mexiko	26. 5. 1976	78 II	865	4. 4. 1991	91 II	1026			
Neuseeland	16. 9. 1952	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Nicaragua	2. 8. 1956	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Niederlande	29. 10. 1954	58 II	103	4. 4. 1991	91 II	1026			
Niger	4. 6. 1985	88 II	788	4. 4. 1991	91 II	1026			
Nigeria				17. 8. 1993	93 II	2207			
Norwegen	23. 4. 1956	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Oman	23. 1. 1989	89 II	467						
Österreich	22. 10. 1952	57 II	1300						
Pakistan	10. 11. 1954	57 II	1300						
Panama	14. 2. 1968	70 II	1069						
Papua-Neuguinea	1. 6. 1976	78 II	865						
Paraguay	5. 4. 1968	70 II	1069						
Peru	1. 7. 1975	78 II	865	4. 4. 1991	91 II	1026			
Philippinen	3. 12. 1953	57 II	1300						
Polen				29. 5. 1996	98 II	2492			
Portugal	20. 10. 1955	57 II	1300						
Rumänien	17. 11. 1971	75 II	441						
Russische Föderation ³⁾	24. 4. 1956	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Salomonen	18. 10. 1978	80 II	131	4. 4. 1991	91 II	1026			
Sambia	24. 6. 1986	88 II	788	4. 4. 1991	91 II	1026			
Schweden	30. 5. 1952	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Schweiz				26. 9. 1996	98 II	2492			
Senegal	3. 3. 1975	75 II	1266	4. 4. 1991	91 II	1026			
Seychellen				31. 10. 1996	98 II	2492			
Sierra Leone	23. 6. 1981	81 II	948	4. 4. 1991	91 II	1026			
Slowenien				27. 5. 1998	98 II	2492			
Sowjetunion, ehemalige	24. 4. 1956	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Spanien	3. 4. 1952	58 II	103	4. 4. 1991	91 II	1026			
Sri Lanka	3. 4. 1952	58 II	103						
St. Kitts und Nevis	17. 4. 1990	91 II	889	4. 4. 1991	91 II	1026			
Sudan	16. 7. 1971	72 II	320	4. 4. 1991	91 II	1026			
Südafrika	21. 9. 1956	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Suriname ¹⁾	25. 11. 1975	78 II	865	4. 4. 1991	91 II	1026			
Thailand	16. 8. 1978	78 II	1401						
Togo	2. 4. 1986	88 II	788	4. 4. 1991	91 II	1026			
Trinidad und Tobago	30. 6. 1970	70 II	1069	4. 4. 1991	91 II	1026			
Tschechoslowakei, ehemalige	5. 8. 1983	83 II	692	4. 4. 1991	91 II	1026			
Tunesien	22. 7. 1971	72 II	320	4. 4. 1991	91 II	1026			
Türkei	29. 7. 1988	91 II	1027	4. 4. 1991	91 II	1026			
Ungarn	17. 5. 1960	61 II	314	4. 4. 1991	91 II	1026			
Uruguay	15. 7. 1970	70 II	1069	4. 4. 1991	91 II	1026			
Venezuela	12. 5. 1966	70 II	1069						
Vereinigtes Königreich ²⁾	7. 9. 1953	57 II	1300	4. 4. 1991	91 II	1026			
Vereinigte Staaten	18. 8. 1972	75 II	441	4. 4. 1991	91 II	1026			
Zypern				11. 2. 1999	99 II	822			

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1971 II 964

3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

Internationales Übereinkommen vom 10. 5. 1952 zur Vereinheitlichung von Regeln über den Arrest in Seeschiffe

Gesetz vom 21. 6. 1972 – 1972 II 653, 655

BT-Drucksachen VI/2224, 3180

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 6. 4. 1973 (Bek. 8. 3. 73) – 1973 II 172

Gesetz vom 21. 6. 1972 geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 9. 6. 1980 – 1980 II 721

BT-Drucksachen 8/2596, 3592

Gesetz vom 21. 6. 1972 zur Änderung des Handelsgesetzbuchs und anderer Gesetze (Seerechtsänderungsgesetz) – 1972 I 966, 1300; 1973 I 266 – FN A 4101-5

Veröffentlichung in UNTS Bd. 439 S. 193

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 42 A 583

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	24. 2. 1956	73 II	172
Algerien	18. 2. 1965	73 II	172
Belgien	10. 10. 1961	73 II	172
China ^{4) 6)}	-		
Costa Rica	24. 2. 1956	73 II	172
Côte d'Ivoire ¹⁾	7. 8. 1960	89 II	624
Dänemark	2. 11. 1989	91 II	1129
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	73 II	172
Finnland	21. 6. 1996	96 II	376
Frankreich	25. 11. 1957	73 II	172
Griechenland	27. 8. 1967	73 II	172
Guinea	12. 6. 1995	96 II	239
Haiti	24. 2. 1956	73 II	172
Heiliger Stuhl	10. 2. 1957	73 II	172
Irland	17. 4. 1990	91 II	1129
Italien	9. 5. 1980	80 II	52
Jugoslawien, ehemaliges	25. 1. 1968	73 II	172
Kambodscha	12. 5. 1957	73 II	172
Kongo, Demokratische Rep.	17. 1. 1968	73 II	172
Koratrien ¹⁾	8. 10. 1991	93 II	135
Kuba	21. 5. 1984	84 II	209, 84 II 276
Lettland	17. 11. 1993	93 II	2168
Litauen	29. 10. 2002	02 II	2802
Luxemburg	18. 8. 1991	91 II	1129
Madagaskar ¹⁾	26. 6. 1960	73 II	172
Marokko	11. 1. 1991	91 II	1129
Namibia	14. 9. 2002	02 II	1682
Niederlande ²⁾	20. 7. 1983	83 II	240
Nigeria	7. 5. 1964	73 II	172
Norwegen	1. 5. 1995	96 II	935
Paraguay	22. 5. 1968	73 II	172
Polen	16. 1. 1977	76 II	1702
Portugal ⁷⁾	4. 11. 1957	73 II	172
Rumänien	28. 5. 1996	96 II	239
Russische Föderation	29. 10. 1999	01 II	532
Salomonen ¹⁾	7. 7. 1978	82 II	69
Schweden	30. 10. 1993	93 II	2168
Schweiz	24. 2. 1956	73 II	172
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	94 II	399
Spanien	24. 2. 1956	73 II	172
St. Lucia ¹⁾	22. 2. 1979	91 II	1129
Syrien	3. 8. 1972	73 II	172
Togo ¹⁾	27. 4. 1960	82 II	295
Tonga	13. 12. 1978	79 II	20
Vereinigtes Königreich ^{3) 5)}	18. 9. 1959	73 II	172

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1987 II 255

3) Weitere Bek. – 1993 II 2168

4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

5) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

7) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Internationales Übereinkommen vom 10. 5. 1952 zur Vereinheitlichung von Regeln über die zivilgerichtliche Zuständigkeit bei Schiffszusammenstößen

Gesetz vom 21. 6. 1972 – 1972 II 653, 663

BT-Drucksachen VI/2224, 3180

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 6. 4. 1973 (Bek. 27. 2. 73) – 1973 II 169

Gesetz vom 21. 6. 1972 geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 9. 6. 1980 – 1980 II 721

BT-Drucksachen 8/2596, 3592

Gesetz vom 21. 6. 1972 zur Änderung des Handelsgesetzbuchs und anderer Gesetze (Seerechtsänderungsgesetz) – 1972 I 966, 1300, 1973 I 266 – FN A 4101-5

Veröffentlichung in UNTS Bd. 439 S. 217

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 42 A 584

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	24. 2. 1956	73 II	169
Algerien	18. 2. 1965	73 II	169
Argentinien	19. 10. 1961	73 II	169
Belgien	10. 10. 1961	73 II	169
China ^{3) 5)}	-		
Costa Rica	13. 1. 1956	73 II	169
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	73 II	169
Frankreich	25. 11. 1957	73 II	169
Griechenland	15. 9. 1965	73 II	169
Heiliger Stuhl	10. 2. 1957	73 II	169
Irland	17. 4. 1990	91 II	1132
Italien	9. 5. 1980	80 II	53
Jugoslawien, ehemaliges	14. 9. 1955	73 II	169
Kambodscha	12. 5. 1957	73 II	169
Kongo, Demokratische Rep.	17. 1. 1968	73 II	169
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	93 II	135
Luxemburg	18. 8. 1991	91 II	1132
Madagaskar ¹⁾	26. 6. 1960	73 II	169
Marokko	11. 1. 1991	91 II	1132
Nigeria	7. 5. 1964	73 II	169
Paraguay	22. 5. 1968	73 II	169
Polen	14. 9. 1986	86 II	918
Portugal ⁶⁾	4. 11. 1957	73 II	169
Rumänien	28. 5. 1996	96 II	240
Salomonen ¹⁾	7. 7. 1978	82 II	69
Schweiz	14. 9. 1955	73 II	169
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	94 II	399
Spanien	14. 9. 1955	73 II	169
St. Lucia ¹⁾	22. 2. 1979	91 II	1132
Syrien	1. 2. 1975	74 II	1300
Togo ¹⁾	27. 4. 1960	82 II	296
Tonga	13. 12. 1978	78 II	1386
Vereinigtes Königreich ^{2) 4)}	18. 9. 1959	73 II	169
Zypern	17. 9. 1994	94 II	1235

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1993 II 2168

3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

4) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

6) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Internationales Übereinkommen vom 10. 5. 1952 zur Vereinheitlichung von Regeln über die strafgerichtliche Zuständigkeit bei Schiffszusammenstößen und anderen mit der Führung eines Seeschiffes zusammenhängenden Ereignissen

Gesetz vom 21. 6. 1972 – 1972 II 653, 668

BT-Drucksachen VI/2224, 3180

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 6. 4. 1973 (Bek. 13. 4. 73) – 1973 II 343

Gesetz vom 21. 6. 1972 geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 9. 6. 1980 – 1980 II 721

BT-Drucksachen 8/2596, 3592

Gesetz vom 21. 6. 1972 zur Änderung des Handelsgesetzbuchs und anderer Gesetze (Seerechtsänderungsgesetz) – 1972 I 966, 1300, 1973 I 266 – FN A 4101-5

Veröffentlichung in UNTS Bd. 439 S. 233

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 42 A 585

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Ägypten	24. 2. 1956	73 II	343
Argentinien	19. 10. 1961	73 II	343
Belgien	10. 10. 1961	73 II	343
China ⁵⁾ 7)	-		
Costa Rica	13. 1. 1956	73 II	343
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	73 II	343
Frankreich	20. 11. 1955	73 II	343
Griechenland	15. 9. 1965	73 II	343
Haiti	20. 11. 1955	73 II	343
Heiliger Stuhl	10. 2. 1957	73 II	343
Italien	9. 5. 1980	80 II	53
Jugoslawien, ehemaliges	21. 10. 1956	73 II	343
Kambodscha	12. 5. 1957	73 II	343
Kongo, Demokratische Rep.	17. 1. 1968	73 II	343
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	93 II	135
Libanon	23. 1. 1976	75 II	1352
Luxemburg	18. 8. 1991	91 II	1133
Madagaskar ¹⁾	26. 6. 1960	73 II	343
Marokko	11. 1. 1991	91 II	1133
Myanmar	20. 11. 1955	73 II	343
Niederlande ³⁾	25. 12. 1971	73 II	343
Nigeria	7. 5. 1964	73 II	343
Paraguay	22. 5. 1968	73 II	343
Portugal ⁸⁾	4. 11. 1957	73 II	343
Rumänien	28. 5. 1996	96 II	240
Salomonen ¹⁾	7. 7. 1978	82 II	70
Schweiz	20. 11. 1955	73 II	343
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	94 II	399
Spanien	20. 11. 1955	73 II	343
St. Lucia ¹⁾	22. 2. 1979	91 II	1133
Syrien	10. 1. 1973	73 II	343
Togo ¹⁾	27. 4. 1960	82 II	296
Tonga	13. 12. 1978	79 II	1075
Vereinigtes Königreich ⁴⁾ 6)	18. 9. 1959	73 II	343
Vietnam ²⁾	26. 5. 1956	73 II	343
Zypern	17. 9. 1994	94 II	1235

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen
- 3) Weitere Bek. – 1987 II 255
- 4) Weitere Bek. – 1993 II 2168
- 5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 8) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Abkommen vom 16. 5. 1952

zwischen den Rheinuferstaaten und Belgien über die zoll- und abgabenrechtliche Behandlung des Gasöls, das als Schiffsbedarf in der Rheinschifffahrt verwendet wird

Gesetz vom 9. 9. 1953 – 1953 II 531

BT-Drucksachen I/4342, 4641

in Kraft am 28. 1. 1954 (Bek. 25. 1. 54) – 1954 II 54 – für

Belgien
 Bundesrepublik
 Deutschland

Frankreich
 Niederlande
 Schweiz

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 3 A 27

Übereinkommen Nr. 102 der ILO vom 28. 6. 1952 über die Mindestnormen der Sozialen Sicherheit

Gesetz vom 18. 9. 1957 – 1957 II 1321

BT-Drucksachen II/3381, 3639

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland (Teile II bis X)

am 21. 2. 1959 (Bek. 6. 8. 59) – 1959 II 993

Die Teile V, IX und X dieses Übereinkommens gelten nur noch im Verhältnis zu den Staaten, die die Teile II, III und IV des ILO-Übereinkommens Nr. 128 vom 29. 6. 1967 nicht ratifiziert haben (Artikel 45)

Teil VI dieses Übereinkommens gilt nur noch im Verhältnis zu den Staaten, die das ILO-Übereinkommen Nr. 121 vom 8. 7. 1964 nicht ratifiziert haben (Artikel 29)

Siehe auch Übereinkommen Nr. 130 vom 25. 6. 1969 über ärztliche Betreuung und Krankengeld

Veröffentlichung in UNTS Bd. 210 S. 131

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 13 A 149

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Gültig für Teile
Barbados	11. 7. 1973	73 II	1412	III, V, VI, IX, X
Belgien	26. 11. 1960	61 II	120	II–X
Bolivien	31. 1. 1978	80 II	210	II, III, V–X
Bosnien-Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	110	II– V, VIII,, X
Costa Rica	16. 3. 1973	72 II	1540	II, V–X
Dänemark	15. 8. 1956	59 II	993	II, IV, V, IX
Ecuador	3. 3. 1960	69 II	2284	VI
Frankreich	25. 10. 1975	77 II	207	III, V, VI, IX, X
Griechenland	14. 6. 1975	77 II	207	II, IV–VI, VIII, IX
Irland	13. 10. 1977	77 II	207	VII
Island	16. 6. 1956	59 II	993	II–VI, VIII–X
Israel	17. 6. 1969	69 II	2284	III, IV, X
Italien	20. 2. 1962	62 II	817	V, VII, IX
Japan	16. 12. 1956	59 II	993	V, VI, X
Jugoslawien, ehemaliges	8. 6. 1957	59 II	993	V, VII, VIII
Kongo, Demokratische Republik	2. 2. 1977	77 II	207	III–VI
Kroatien ²⁾	20. 12. 1955	59 II	993	II–VI, VIII, X
Libyen	3. 4. 1988	88 II	234	V, VII, IX, X
Luxemburg	8. 10. 1991	95 II	110	II–V, VIII, X
Mauretanien	19. 6. 1976	77 II	280	II–X
	31. 8. 1965	67 II	2594	II–X
	15. 7. 1969	69 II	2284	V–VII, IX, X

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.		Gültig für Teile
		Jg.	S.	
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ²⁾	17. 11. 1991	99 II	538	II–VI, VIII, X
Mexiko	12. 10. 1962	63 II	22	II, III, V, VI, VIII–X
Niederlande	11. 10. 1963	63 II	1068	II–VIII, X
	22. 1. 1964	67 II	2594	IX
Niger	9. 8. 1967	67 II	2594	V–VIII
Norwegen	30. 9. 1955	59 II	993	II–VII
Österreich	4. 11. 1970	70 II	904, 988	II, V, VII, VIII
	1. 9. 1978	79 II	659	IV
Peru	23. 8. 1962	62 II	817	II, III, V, VIII, IX
Portugal	17. 3. 1995	95 II	683	II–X
Schweden	27. 4. 1955	59 II	993	IV, VI, VII
		61 II	120	
	12. 10. 1962	63 II	1068	II, III, VIII
Schweiz	18. 10. 1978	78 II	1306	V–VII, IX, X
Senegal	22. 10. 1963	63 II	1068	VI–VIII
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	110	II, VII–X
Slowenien ²⁾	29. 5. 1992	94 II	475	II–V, VIII, X
Spanien	29. 6. 1989	89 II	82	I–IV, VI, XI–XV
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	110	II, VII–X
Tschechoslowakei, ehemalige	11. 1. 1991	91 II	647	II, III, V, VII–X
Türkei	29. 1. 1976	77 II	207	II, III, V, VI, VIII–X
Venezuela	5. 11. 1983	83 II	647	II, III, V, VI, VIII–X
Vereinigtes Königreich ¹⁾	27. 4. 1955	59 II	993	II–V, VII, X
Zypern	3. 9. 1992	95 II	110	III–V, IX

1) Weitere Bek. – 1962 II 817

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Protokoll vom 28. 8. 1952

über die Rechtsstellung der auf Grund des Nordatlantikvertrags errichteten internationalen militärischen Hauptquartiere

Gesetz vom 17. 10. 1969 I 1969 II 1997

BT-Drucksachen V/4255, 4454

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 21. 12. 1969 (Bek. 30. 1. 70) – 1970 II 51

Gilt nach Kapitel I Abschnitt I der Anlage I zum Einigungsvertrag – 1990 II 885, 908 – nicht in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet und nach § 3 des Gesetzes vom 25. 9. 1990 nicht in Berlin (West) – 1990 I 2106

Siehe auch

Abkommen vom 19. 6. 1951 zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrags über die Rechtsstellung ihrer Truppen – 1961 II 1183

Abkommen vom 13. 3. 1967 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Obersten Hauptquartier der Alliierten Mächte, Europa, über die besonderen Bedingungen für die Einrichtung und den Betrieb internationaler militärischer Hauptquartiere in der Bundesrepublik Deutschland – 1969 II 1997, 2009

Veröffentlichung in UNTS Bd. 200 S. 340

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 36 A 486

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Belgien	10. 4. 1954	70 II	51
Bulgarien	3. 11. 2004	05 II	154
Dänemark	27. 6. 1955	70 II	51
Estland	26. 12. 2004	05 II	154
Griechenland	25. 8. 1954	70 II	51
Island	10. 4. 1954	70 II	51
Italien	21. 1. 1956	70 II	51
Lettland	1. 9. 2004	04 II	1685
Litauen	20. 8. 2004	04 II	1685
Luxemburg	22. 8. 1954	70 II	51
Niederlande	22. 7. 1954	70 II	51
Norwegen	10. 4. 1954	70 II	51
Portugal	22. 12. 1955	70 II	51
Rumänien	4. 12. 2004	05 II	154
Slowakei	13. 10. 2004	04 II	1685
Slowenien	28. 10. 2004	04 II	1685
Türkei	17. 6. 1954	70 II	51
Ungarn	20. 2. 2000	01 II	904
Vereinigtes Königreich	2. 9. 1965	70 II	51
Vereinigte Staaten	10. 4. 1954	70 II	51

noch 1952

**Welturheberrechtsabkommen vom 6. 9. 1952
nebst Zusatzprotokolle Nr. 1, 2 und 3**

Gesetz vom 24. 2. 1955 – 1955 II 101

BT-Drucksachen II/757, 1032

Abkommen und Zusatzprotokolle Nr. 1 und 2 in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 16. 9. 1955

Zusatzprotokoll Nr. 3 am 3. 6. 1955

(Bek. 26. 9. 55) – 1955 II 892

Gesetz vom 24. 2. 1955 geändert durch

Gesetz vom 9. 9. 1965 – 1965 I 1273, 1292

BT-Drucksachen V/270, 3401, 3536, 3706

Welturheberrechtsabkommen revidiert in Paris am 24. 7. 1971 sowie Zusatzprotokolle 1 und 2

Gesetz vom 17. 8. 1973 – 1973 II 1069, 1111

BT-Drucksachen 7/274, 715

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 10. 7. 1974 (Bek. 3. 10. 74) – 1974 II 1309

Gesetz vom 9. 9. 1965 über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) – 1965 I 1273 – FN A 440-1

Veröffentlichung in UNTS Bd. 216 S. 132

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 8 A 72 (Abk. und Prot. v. 6. 9. 52)

Bd. 45 A 620 (Fass. von Paris v. 24. 7. 71)

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Zusatz- protokolle	Fass. v. Paris in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Zusatz- protokoll
Algerien	28. 8. 1973	73 II	1519	–	10. 7. 1974	74 II	1309 ⁸⁾	–
Andorra	16. 9. 1955	55 II	892	1, 2, 3				
Argentinien	13. 2. 1958	58 II	330	1, 2				
Australien	1. 5. 1969	69 II	1063		28. 2. 1978	78 II	334	1, 2
		69 II	1946	3				
		70 II	12	1, 2				
Bahamas	10. 7. 1973	77 II	377 ⁴⁾	–	27. 12. 1976	77 II	377	–
Bangladesch ⁶⁾	5. 8. 1975	75 II	2233	1 ⁷⁾	5. 8. 1975	75 II	2233 ¹⁰⁾	1, 2
Barbados ⁶⁾	18. 6. 1983	83 II	527	–	18. 6. 1983	83 II	527	–
Belarus ⁴⁾	27. 8. 1991	94 II	3649	–				
Belgien ²⁾	31. 8. 1960	60 II	2122	1, 2, 3				
Bolivien ⁶⁾	22. 3. 1990	90 II	1396	1, 2, 3	22. 3. 1990	90 II	1396	
Brasilien	13. 1. 1960	60 II	435	1, 2, 3	11. 12. 1975	76 II	229	1, 2
Bulgarien ⁶⁾	7. 6. 1975	75 II	1120	–	7. 6. 1975	75 II	1120	–
Chile	16. 9. 1955	55 II	892	2				
China ⁶⁾ ¹⁴⁾ ¹⁶⁾	30. 10. 1992	93 II	2019	–	30. 10. 1993	93 II	2019	–
Costa Rica	16. 9. 1955	55 II	892	1, 2, 3	7. 3. 1980	80 II	616	
Dänemark	9. 2. 1962	62 II	1478	1, 2, 3	11. 7. 1979	79 II	897	1, 2
Dominikanische Rep. ⁶⁾	8. 5. 1983	83 II	356	–	8. 5. 1983	83 II	356	–
Ecuador	5. 6. 1957	58 II	63	1, 2	6. 9. 1991	91 II	1136	1, 2
El Salvador ⁶⁾	29. 3. 1979	79 II	748	1 ⁷⁾	29. 3. 1979	79 II	748	1, 2
Fidschi ⁴⁾	10. 10. 1970	72 II	841	–				
Finnland	16. 4. 1963	63 II	394	1, 2, 3	1. 11. 1986	86 II	1131	–
Frankreich	14. 1. 1956	58 II	63	1, 2, 3	10. 7. 1974	74 II	1309	1, 2
Ghana	22. 8. 1962	62 II	1478	1, 2, 3				
Griechenland	24. 8. 1963	63 II	1453	1, 2, 3				
Guatemala	28. 10. 1964	64 II	1405	1, 2, 3				
Guinea ⁶⁾	13. 11. 1981	81 II	1183	1 ⁷⁾	13. 11. 1981	81 II	1183	1, 2
Haiti	16. 9. 1955	55 II	892	1, 2, 3				
Heiliger Stuhl	5. 10. 1955	55 II	892	1, 2, 3	6. 5. 1980	80 II	833	1, 2
Indien	21. 1. 1958	58 II	330	1, 2, 3	7. 4. 1988	88 II	665	1, 2
Irland	20. 1. 1959	59 II	146	1, 2, 3				
Island	18. 12. 1956	58 II	63	–				
Israel	16. 9. 1955	55 II	892	1, 2, 3				
Italien	24. 1. 1957	58 II	63	2, 3	25. 1. 1980	80 II	219	1, 2
	19. 12. 1966	67 II	2155	1				
Japan	28. 4. 1956	58 II	63	1, 2, 3	21. 10. 1977	78 II	120	1, 2
Jugoslawien, ehemaliges	11. 5. 1966	66 II	858	1, 2, 3	10. 7. 1974	74 II	1309	–
Kambodscha	16. 9. 1955	55 II	892	1, 2, 3				
Kamerun	1. 5. 1973	73 II	1037	–	10. 7. 1974	74 II	1309	–
Kanada	10. 8. 1962	62 II	1478	3				
Kasachstan ⁴⁾	16. 12. 1991	93 II	2019	–				
Kenia	7. 9. 1966	66 II	1601	1, 2, 3	10. 7. 1974	74 II	1309	1, 2
Kolumbien ⁶⁾	18. 6. 1976	76 II	1721	–	18. 6. 1976	76 II	1721	–
Korea (Republik) ⁶⁾	1. 10. 1987	88 II	226	1 ⁷⁾	1. 10. 1987	88 II	226 ¹²⁾	1, 2
Kroatien ⁴⁾					25. 6. 1991	93 II	2019	–
Kuba	18. 6. 1957	58 II	63	1, 2				
Laos	16. 9. 1955	55 II	892	1, 2, 3				
Libanon	17. 10. 1959	59 II	1258	1, 2, 3				
Liberia	27. 7. 1956	58 II	63	1, 2				
Liechtenstein	22. 1. 1959	59 II	146	1, 2				
Luxemburg	15. 10. 1955	55 II	892	1, 2, 3				
Malawi	26. 10. 1965	66 II	6	–				
Malta	19. 11. 1968	69 II	851	–				

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Zusatz- protokolle	Fass. v. Paris in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Zusatz- protokoll
Marokko	8. 5. 1972	72 II	903	1, 2, 3	28. 1. 1976	76 II	404	1, 2
Mauritius ⁴⁾	12. 3. 1968	71 II	200	1, 2, 3				
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Rep. ⁴⁾	17. 11. 1991	98 II	978	–	17. 11. 1991	98 II	978	–
Mexiko	12. 5. 1957	58 II	63	2	31. 10. 1975	75 II	2233 ⁵⁾	–
Monaco	16. 9. 1955	55 II	892	1, 2	13. 12. 1974	75 II	299	1, 2
Neuseeland	11. 9. 1964	64 II	1405	1, 2, 3				
Nicaragua	16. 8. 1961	61 II	1628	1, 2, 3				
Niederlande	22. 6. 1967	67 II	2155	1, 2, 3	30. 11. 1985	86 II	529	1, 2
Niger ⁶⁾	15. 5. 1989	89 II	751	1 ⁷⁾	15. 5. 1989	89 II	751	1, 2
Nigeria	14. 2. 1962	62 II	1478	–				
Norwegen	23. 1. 1963	63 II	47	1, 2, 3	7. 8. 1974	75 II	28	
					13. 8. 1974	75 II	28	1, 2
Österreich	2. 7. 1957	58 II	63	1, 2, 3	14. 8. 1982	82 II	784	1, 2
Pakistan	16. 9. 1955	55 II	892	1, 2, 3				
Panama	17. 10. 1962	62 II	2168	1, 2, 3	3. 9. 1980	80 II	1346	
Paraguay	11. 3. 1962	62 II	1478	1, 2, 3				
Peru	16. 10. 1963	63 II	1453	–	22. 7. 1985	85 II	1073	1, 2
Polen ⁶⁾	9. 3. 1977	77 II	479	1 ⁷⁾	9. 3. 1977	77 II	479	1, 2
Portugal ¹⁷⁾	25. 12. 1956	58 II	63	1, 2, 3	30. 7. 1981	81 II	653	1, 2
Ruanda ⁶⁾	10. 11. 1989	90 II	161	1 ⁷⁾	10. 11. 1989	90 II	161	1, 2
Russische Föderation ¹³⁾	27. 5. 1973	73 II	967	–	9. 3. 1995	95 II	373	1, 2
Sambia	1. 6. 1965	65 II	1160	–				
Saudi-Arabien ⁶⁾	13. 7. 1994	94 II	3649	–	13. 7. 1994	94 II	3649	–
Schweden	1. 7. 1961	61 II	1628	1, 2, 3	10. 7. 1974	74 II	1309	1, 2
Schweiz	30. 3. 1956	58 II	63	1, 2	21. 9. 1993	94 II	634	1, 2
Senegal	9. 7. 1974	75 II	63		10. 7. 1974	74 II	1309	1, 2
	10. 7. 1974	75 II	63	1				
Serbien und Montenegro ⁴⁾	27. 4. 1992	02 II	1687	1, 2, 3	27. 4. 1992	02 II	1687	–
Slowakei ⁴⁾	1. 1. 1993	94 II	634	2, 3	1. 1. 1993	94 II	634	2
Slowenien ⁴⁾	25. 6. 1991	94 II	3649	1, 2, 3	25. 6. 1991	94 II	3649	1, 2
Sowjetunion, ehemalige	27. 5. 1973	73 II	967	–	–	78 II	1395 ⁹⁾	
Spanien	16. 9. 1955	55 II	892	2	10. 7. 1974	74 II	1309	2
				1 ⁷⁾	16. 10. 1974	75 II	643	1
Sri Lanka ⁶⁾	25. 1. 1984	84 II	208	–	25. 1. 1984	84 II	208	–
				1 ⁷⁾	27. 7. 1988	89 II	213	1, 2
	27. 7. 1988	89 II	213	2, 3				
Tadschikistan ⁴⁾	9. 9. 1991	93 II	2019	–				
Trinidad und Tobago ⁶⁾	19. 8. 1988	89 II	213	–	19. 8. 1988	89 II	213	–
Tschechische Republik ⁴⁾	1. 1. 1993	94 II	634	2, 3	1. 1. 1993	94 II	634	2
Tschechoslowakei, ehemalige	6. 1. 1960	60 II	435	2, 3	17. 4. 1980	80 II	833	2
Tunesien	19. 6. 1969	69 II	1728	1, 2, 3	10. 6. 1975	75 II	1120 ¹¹⁾	1, 2
Ukraine ⁴⁾	24. 8. 1991	94 II	3649	–				
Ungarn	23. 1. 1971	71 II	231	2	10. 7. 1974	74 II	1309	2
Uruguay	12. 4. 1993	94 II	318	1, 2	12. 4. 1993	94 II	318	–
		94 II	318	3				
Venezuela Vereinigtes Königreich ^{1) 15)}	30. 9. 1966	66 II	1601	1, 2, 3	11. 4. 1996	96 II	1195	–
	27. 9. 1957	58 II	63	1, 2, 3	10. 7. 1974	74 II	1309	1, 2
Vereinigte Staaten ³⁾	16. 9. 1955	55 II	892	1, 2, 3	10. 7. 1974	74 II	1309	1, 2
Zypern ⁶⁾	19. 12. 1990	91 II	1062	1 ⁷⁾	19. 12. 1990	91 II	1062	1, 2

Hinweis: Die Philippinen haben die Beitrittsurkunde zum Abkommen sowie zu den Zusatzprotokollen 1 bis 3 am 19. 8. 1955 hinterlegt und am 14. 11. 1955 zurückgezogen – 1958 II 63

- 1) Weitere Bek. – 1962 II 1478; 1963 II 394, 1453; 1964 II 192, 474; 1965 II 150; 1966 II 858, 1601; 1973 II 1530
- 2) Weitere Bek. – 1961 II 1019
- 3) Weitere Bek. – 1958 II 63
- 4) Erklärung über die Weiteranwendung
- 5) Weitere Bek. – 1976 II 562; 1988 II 1177
- 6) Der Beitritt zum Abkommen von 1952 erfolgte nach Artikel IX Abs. 3 des Abkommens von 1971

7) Zusatzprotokoll 1 in Kraft nach Nr. 2 Buchstabe c des Zusatzprotokolls von 1971

8) Weitere Bek. – 1976 II 1721; 1984 II 169; 1994 II 634

9) Notifikation nach Artikel IX Abs. 4 des Abkommens von 1971

10) Weitere Bek. – 1980 II 691

11) Weitere Bek. – 1984 II 653

12) Weitere Bek. – 1988 II 559

13) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

14) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

15) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

16) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

17) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Internationales Abkommen vom 7. 11. 1952 zur Erleichterung der Einfuhr von Warenmustern und Werbematerial

Gesetz vom 11. 5. 1955 – 1955 II 633

BT-Drucksachen II/1112, 1231

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 20. 11. 1955 (Bek. 18. 1. 56) – 1956 II 29

Veröffentlichung in UNTS Bd. 221 S. 255

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 8 A 81

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	20. 11. 1955	56 II	29
Australien	5. 2. 1956	56 II	898
Belgien	27. 9. 1957	57 II	1468
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	94 II	3792
China ⁵⁾	-	-	-
Dänemark	20. 11. 1955	56 II	29
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	73 II	213
Finnland	20. 11. 1955	56 II	29
Frankreich	8. 3. 1964	66 II	4
Ghana ¹⁾	6. 3. 1957	58 II	229
Griechenland	20. 11. 1955	56 II	29
Guinea	7. 6. 1962	63 II	106
Haiti	14. 3. 1958	58 II	101
Indien	20. 11. 1955	56 II	29
Indonesien	20. 11. 1955	56 II	29
Iran	11. 7. 1970	70 II	1023
Irland	23. 5. 1959	59 II	717
Island	28. 5. 1977	77 II	593
Israel	7. 11. 1957	57 II	2331
Italien	22. 3. 1958	58 II	157
Jamaika ¹⁾	6. 8. 1962	66 II	4
Japan	20. 11. 1955	56 II	29
Jugoslawien, ehemaliges	28. 6. 1956	56 II	898
Kanada	12. 7. 1974	74 II	1099
Kenia	3. 10. 1965	67 II	2321
Kongo, Demokratische Rep. ¹⁾	30. 6. 1960	63 II	106
Korea (Republik)	12. 7. 1978	79 II	747
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	95 II	81
Kuba	26. 5. 1976	76 II	1943
Liechtenstein	20. 11. 1955	85 II	1213
Luxemburg	9. 10. 1957	57 II	1677
Malaysia ¹⁾	31. 8. 1957	58 II	571
Malta ¹⁾	21. 9. 1964	68 II	922
Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968	69 II	1994
Mexiko	7. 12. 2000	01 II	225
Neuseeland	19. 5. 1957	57 II	532
Niederlande ⁴⁾	20. 11. 1955	56 II	29
Nigeria ¹⁾	1. 10. 1960	66 II	4
Norwegen	20. 11. 1955	56 II	29
Österreich	8. 7. 1956	56 II	898
Pakistan	20. 11. 1955	56 II	29
Polen	19. 3. 1960	66 II	4
Portugal ⁷⁾	24. 10. 1956	56 II	1070
Ruanda ¹⁾	1. 7. 1962	66 II	4
Rumänien	15. 12. 1968	69 II	107
Schweden	20. 11. 1955	56 II	29
Schweiz	20. 11. 1955	56 II	29
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	01 II	690
Sierra Leone ¹⁾	27. 4. 1961	62 II	1436
Singapur ¹⁾	9. 8. 1965	67 II	2321
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	94 II	472
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	93 II	966
Spanien ³⁾	20. 11. 1955	56 II	29
Sri Lanka	27. 11. 1959	66 II	4
Tansania	28. 12. 1962	66 II	4
Thailand	30. 12. 1994	95 II	354
Tonga ¹⁾	4. 6. 1970	78 II	304

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Trinidad und Tobago ¹⁾	31. 8. 1962	67 II	2321
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	94 II	472
Tschechoslowakei, ehemalige	11. 2. 1956	56 II	898
Türkei	7. 1. 1957	57 II	8
Uganda	15. 5. 1965	66 II	4
Ungarn	3. 7. 1957	57 II	708
Vereinigtes Königreich ^{2) 6)}	20. 11. 1955	56 II	29
Vereinigte Staaten	17. 10. 1957	57 II	1688
Zypern ¹⁾	16. 8. 1960	66 II	4

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1956 II 898; 1957 II 198, 708

3) Weitere Bek. – 1959 II 932

4) Weitere Bek. – 1987 II 255

5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

7) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Abkommen vom 27. 2. 1953 über deutsche Auslandsschulden

Gesetz vom 24. 8. 1953 – 1953 II 331

BT-Drucksachen I/4260, 4568

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 16. 9. 1953 (Bek. 30. 9. 53) – 1953 II 556

Bek. vom 24. 5. 1956 zu Artikel 5 Abs. 5 des Abkommens – 1956 II 658

Verwaltungsabkommen vom 1. 12. 1954 über den Schiedsgerichtshof und die Gemischte Kommission nach dem Abkommen über deutsche Auslandsschulden – BAnz. Nr. 185/55

Geändert durch

Abkommen vom 30. 11. 1956 – BAnz. Nr. 16/57

Abkommen vom 29. 8. 1960 – BAnz. Nr. 244/60

Abkommen vom 26. 6. 1969 – BAnz. Nr. 202/69

Satzung des Schiedsgerichtshofs für das Abkommen über deutsche Auslandsschulden – 1953 II 464

Satzung der Gemischten Kommission – 1953 II 468

Bek. vom 23. 9. 1958 über die Errichtung des Schieds- und Vermittlungsausschusses gemäß Anlage II des Abkommens – BAnz. Nr. 197/58

Deutsch-belgisches Abkommen vom 23. 12. 1952 über die Regelung der belgischen Ansprüche aus Einzahlungen von Annuitäten aus dem deutsch-belgischen Abkommen vom 13. 7. 1929 durch Erfüllung gegenstandslos (weiterhin als Unteranlage B Anlage I Bestandteil des Abkommens über deutsche Auslandsschulden)

Gesetz vom 24. 8. 1953 zur Ausführung des Abkommens – 1953 I 1003; 2002 I 2850; 2003 I 2304 – FN A 7411-1, 7411-1-3

Gesetz vom 19. 12. 1956 über die Verjährung von deutschen Auslandsschulden und ähnlichen Schulden – 1956 I 915 – FN A 401-5

Siehe auch RA Nr. 56/53 vom 4. 7. 1953 – BAnz. Nr. 131/53

RA Nr. 86/53 vom 19. 9. 1953 – BAnz. Nr. 183/53

Siehe auch Abkommen vom 13. 6. 1974 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Hellenischen Republik über die Regelung aller Forderungen aus Sprüchen, die zugunsten griechischer Staatsangehöriger von dem gemäß Artikel 304 und Paragraph 4 des Anhangs zu Abschnitt IV von Teil X des Vertrages von Versailles vom 28. Juni 1919 gebildeten deutsch-griechischen Gemischten Schiedsgericht gefällt wurden – 1975 II 1085

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 333 S. 3

Bd. 210 S. 197 (Verw. Abk. vom 1. 12. 54)

Bd. 265 S. 380 (Änd. vom 30. 11. 56)

Bd. 385 S. 378 (Änd. vom 29. 8. 60)

Bd. 713 S. 420 (Änd. vom 26. 6. 69)

Bd. 186 S. 69 (deutsch-belgisches Abk. v. 23. 12. 52)

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA
 Bd. 3 A 25 (Abk. vom 27. 2. 53)
 Bd. 6 A 50 (Verw. Abk. vom 1. 12. 54)
 Bd. 10 A 92 (Notenw. vom 2. 3. 56)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	16. 9. 1953	53 II	556
Argentinien	30. 12. 1958	59 II	121
Australien 2)	29. 9. 1954	55 II	192
Belgien	18. 1. 1954	54 II	1012
Chile	15. 10. 1963	64 II	98
Dänemark	13. 10. 1953	54 II	1012
Finnland	26. 5. 1955	55 II	879
Frankreich	16. 9. 1953	53 II	556
Griechenland	21. 4. 1956	56 II	864
Iran	22. 12. 1953	54 II	1012
Irland	12. 11. 1953	54 II	1012
Israel	23. 10. 1956	57 II	3
Italien	19. 7. 1966	66 II	1439
Jugoslawien, ehemaliges	15. 3. 1956	56 II	658
Kambodscha	16. 9. 1953	54 II	1012
Kanada	14. 11. 1953	54 II	1012
Liechtenstein	31. 12. 1953	54 II	1012
Luxemburg	29. 6. 1954	54 II	1012
Neuseeland	4. 10. 1955	55 II	1136
Niederlande 3)	1. 8. 1958	58 II	336
Norwegen	8. 10. 1953	54 II	1012
Österreich	20. 8. 1958	58 II	336
Pakistan	27. 10. 1953	54 II	1012
Peru	2. 12. 1955	56 II	31
Schweden	16. 9. 1953	53 II	556
Schweiz	31. 12. 1953	54 II	1012
Spanien	25. 8. 1954	54 II	1012
Sri Lanka	10. 2. 1955	55 II	696, 700
Südafrika 2)	1. 1. 1954	54 II	1012
Syrien	8. 7. 1960	60 II	2215
Thailand	20. 12. 1958	59 II	121
Vereinigtes Königreich 1)	16. 9. 1953	53 II	556
Vereinigte Staaten 4)	16. 9. 1953	53 II	556

1) Weitere Bek. – 1954 II 1012; 1955 II 192; 1956 II 1586

2) Weitere Bek. – 1955 II 192

3) Weitere Bek. – 1959 II 714, 847

4) Weitere Bek. – 1954 II 1012

**Übereinkommen von New York vom 31. 3. 1953
 über die politischen Rechte der Frau**

Gesetz vom 25. 9. 1969 – 1969 II 1929, 1970 II 46

BT-Drucksachen V/3448, 4135

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland 14)

am 2. 2. 1971 (Bek. 11. 1. 72) – 1972 II 17

Veröffentlichung in UNTS Bd. 193 S. 135

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 38 A 522

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	14. 2. 1967	72 II	17
Ägypten	7. 12. 1981	81 II	1148
Albanien	10. 8. 1955	72 II	17
Algerien	3. 11. 2004	04 II	1415
Angola	16. 12. 1986	86 II	1134
Antigua und Barbuda 1)	1. 11. 1981	89 II	663
Argentinien	28. 5. 1961	72 II	17
Äthiopien	21. 4. 1969	72 II	17
Australien	10. 3. 1975	75 II	442
Bahamas 1)	10. 7. 1973	77 II	1170
Bangladesch	3. 1. 1999	99 II	459

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Barbados	12. 4. 1973	75 II	112
Belarus 5)	9. 11. 1954	72 II	17
Belgien 3)	18. 8. 1964	72 II	17
Bolivien	21. 12. 1970	72 II	17
Bosnien und Herzegowina 1)	6. 3. 1992	94 II	737
Brasilien	11. 11. 1963	72 II	17
Bulgarien	7. 7. 1954	72 II	17
Burundi	19. 5. 1993	93 II	1097
Chile	16. 1. 1968	72 II	17
China 15)	-	-	-
China (Taiwan)	7. 7. 1954	72 II	17
Costa Rica	23. 10. 1967	72 II	17
Côte d'Ivoire	17. 3. 1996	96 II	634
Dänemark	5. 10. 1954	72 II	17
Dominikanische Republik	7. 7. 1954	72 II	17
Ecuador	22. 7. 1954	72 II	17
Fidschi 1)	10. 10. 1970	73 II	165
Finnland	4. 1. 1959	72 II	17
Frankreich	21. 7. 1957	72 II	17
Gabun	18. 7. 1967	72 II	17
Georgien	4. 10. 2005	05 II	1203
Ghana	28. 3. 1966	72 II	17
Griechenland	7. 7. 1954	72 II	17
Guatemala	5. 1. 1960	72 II	17
Guinea	24. 4. 1978	78 II	789
Haiti	13. 5. 1958	72 II	17
Indien	30. 1. 1962	72 II	17
Indonesien	16. 3. 1959	72 II	17
Irland	12. 2. 1969	72 II	17
Island	28. 9. 1954	72 II	17
Israel	4. 10. 1954	72 II	17
Italien	4. 6. 1968	72 II	17
Jamaika	12. 11. 1966	72 II	17
Japan	11. 10. 1955	72 II	17
Jemen 6)	10. 5. 1987	87 II	71
Jordanien	29. 9. 1992	93 II	25
Jugoslawien, ehemaliges	21. 9. 1954	72 II	17
Kanada	30. 4. 1957	72 II	17
Kasachstan	26. 6. 2000	02 II	77
Kirgisistan	11. 5. 1997	97 II	1109
Kolumbien	3. 11. 1986	86 II	1134
Kongo, Demokratische Rep.	10. 1. 1978	78 II	152
Kongo 1)	15. 8. 1960	72 II	17
Korea (Republik)	21. 9. 1959	72 II	17
Kroatien 1)	8. 10. 1992	93 II	1097
Kuba	7. 7. 1954	72 II	17
Laos	28. 4. 1969	72 II	17
Lesotho	2. 2. 1975	75 II	442
Lettland	13. 7. 1992	92 II	1098
Libanon	3. 9. 1956	72 II	17
Libyen	14. 8. 1989	89 II	1057
Luxemburg	30. 1. 1977	76 II	1970
Madagaskar	12. 5. 1964	72 II	17
Malawi	27. 9. 1966	72 II	17
Mali	14. 10. 1974	75 II	112
Malta	7. 10. 1968	72 II	17
Marokko	20. 2. 1977	77 II	282
Mauretanien	2. 8. 1976	76 II	1701
Mauritius 1)	12. 3. 1968	72 II	17
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik 1)	17. 9. 1991	94 II	2536
Mexiko	21. 6. 1981	81 II	377
Moldau Republik	26. 4. 1993	93 II	1097
Mongolei 7)	16. 11. 1965	72 II	17
Nepal	25. 7. 1966	72 II	17
Neuseeland	20. 8. 1968	72 II	17
Nicaragua	17. 4. 1957	72 II	17
Niederlande 2) 4) 14)	28. 10. 1971	73 II	165

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Niger ¹⁾	3. 8. 1960	72 II	17
Nigeria	15. 2. 1981	81 II	112
Norwegen ¹³⁾	22. 11. 1956	72 II	17
Österreich ¹⁴⁾	17. 7. 1969	72 II	17
Pakistan	7. 3. 1955	72 II	17
Papua-Neuguinea	27. 4. 1982	82 II	536
Paraguay	23. 5. 1990	91 II	963
Peru	29. 9. 1975	76 II	1014
Philippinen	11. 12. 1957	72 II	17
Polen ¹²⁾	9. 11. 1954	72 II	17
Ruanda	25. 12. 2003	03 II	1721
Rumänien ¹¹⁾	4. 11. 1954	72 II	17
Russische Föderation ^{5) 8)}	1. 8. 1954	72 II	17
Salomonen ¹⁾	7. 7. 1978	81 II	1148
Sambia	4. 5. 1972	73 II	165
Schweden ¹⁴⁾	7. 7. 1954	72 II	17
Senegal ¹⁾	20. 8. 1960	72 II	17
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	02 II	77
Sierra Leone	23. 10. 1962	72 II	17
Simbabwe	3. 9. 1995	95 II	773
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	512
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	93 II	791
Sowjetunion, ehemalige ⁵⁾	1. 8. 1954	72 II	17
Spanien	14. 4. 1974	75 II	112
St. Vincent und die Grenadinen ¹⁾	27. 10. 1979	99 II	684
Swasiland	18. 10. 1970	72 II	17
Tadschikistan	5. 9. 1999	99 II	684
Tansania	17. 9. 1975	75 II	1352
Thailand	28. 2. 1955	72 II	17
Trinidad und Tobago	22. 9. 1966	72 II	17
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	1938
Tschechoslowakei, ehemalige ⁷⁾	5. 7. 1955	72 II	17
Tunesien	23. 4. 1968	72 II	17
Türkei	25. 4. 1960	72 II	17
Turkmenistan	9. 1. 2000	02 II	77
Uganda	19. 9. 1995	95 II	773
Ukraine ⁵⁾	13. 2. 1955	72 II	17
Ungarn ⁷⁾	20. 4. 1955	72 II	17
Usbekistan)	28. 12. 1997	98 II	185
Venezuela	29. 8. 1983	83 II	719
Vereinigtes Königreich ^{2) 10) 16)}	25. 5. 1967	72 II	17
Vereinigte Staaten	7. 7. 1976	76 II	1014
Zentralafrikanische Republik ¹⁾	13. 8. 1960	72 II	17
Zypern	10. 2. 1969	72 II	17

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1975 II 112
- 3) Weitere Bek. – 1980 II 131; 1999 II 145
- 4) Weitere Bek. – 1986 II 664
- 5) Weitere Bek. – 1989 II 1057
- 6) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Jemenitischen Arabischen Republik am 22. 5. 1990 die Demokratische Volksrepublik Jemen
- 7) Weitere Bek. – 1991 II 963
- 8) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 9) Weitere Bek. – 1993 II 791
- 10) Weitere Bek. – 1995 II 425
- 11) Weitere Bek. – 1997 II 1443
- 12) Weitere Bek. – 1998 II 382
- 13) Weitere Bek. – 1999 II 684
- 14) Weitere Bek. – 2002 II 77
- 15) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 16) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Protokoll vom 23. 6. 1953
über die Beschränkung und Regelung des Anbaues der
Mohnpflanze, der Erzeugung von Opium, des inter-
nationalen Handels und Großhandels mit Opium und
seiner Verwendung**

Gesetz vom 26. 3. 1959 – 1959 II 333, 358

BT-Drucksachen III/453, 701

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 8. 3. 1963 (Bek. 26. 5. 66) – 1966 II 385

Siehe auch

Internationales Opiumabkommen vom 23. 1. 1912 – 1921 S. 6

Internationales Opiumabkommen vom 19. 2. 1925 – 1929 II 407

Abkommen vom 13. 7. 1931 zur Beschränkung der Herstellung und zur
Regelung der Verteilung der Betäubungsmittel – 1933 II 319

Protokoll vom 11. 12. 1946 zur Änderung der die Betäubungsmittel betref-
fenden Vereinbarungen – 1959 II 333

Protokoll vom 19. 11. 1948 zur internationalen Überwachung von Stoffen,
die von dem Abkommen vom 13. 7. 1931 nicht erfasst werden – 1959
II 333, 349

Nach Artikel 44 des Einheits-Übereinkommens von 1961 über Suchtstoffe –
1973 II 1353 – gilt dieses Protokoll für die Bundesrepublik Deutschland
nur noch im Verhältnis zu den nachfolgenden Staaten, für die das Überein-
kommen von 1961 noch nicht in Kraft getreten ist.

Veröffentlichung in UNTS Bd. 456 S. 3

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 18 A 216

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
China (Taiwan)	8. 3. 1963	66 II	385
El Salvador	8. 3. 1963	66 II	385
Kambodscha	8. 3. 1963	66 II	385
Kongo	8. 3. 1963	66 II	385
Zentralafrikanische Republik	8. 3. 1963	66 II	385

**Abkommen vom 1. 7. 1953
über die Errichtung einer Europäischen Organisation
für kernphysikalische Forschung**

Gesetz vom 17. 9. 1954 – 1954 II 1013

BT-Drucksachen II/394, 604

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 29. 9. 1954 (Bek. 24. 11. 54) – 1954 II 1132

Ratsbeschluss vom 14. 12. 1967
über Änderungen des Abkommens

Gesetz vom 25. 6. 1969 – 1969 II 1197

BT-Drucksachen V/3861, 4143

in Kraft für alle Vertragsparteien

am 17. 1. 1971 (Bek. 3. 3. 71) – 1971 II 201

Neufassung

Übereinkommen vom 1. 7. 1953

zur Errichtung einer Europäischen Organisation für Kern-
forschung (CERN) (geänderte Fassung) – 1969 II 1197, 1213

Finanzprotokoll vom 1. 7. 1953 (Anlage des Abkommens)
mit seinen am 22. 12. 1970 vom Rat beschlossenen Ände-
rungen

Änderungen in Kraft für alle Vertragsparteien
am 17. 1. 1971 (Bek. 3. 3. 71) – 1971 II 201

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 200 S. 149 (Abk. v. 1. 7. 53)

*Bd. 808 S. 300, 330 (Änd. v. 1954, 14. 12. 67, 22. 12. 70
sowie Abk. und Finanzprot. i. d. geänd. Fass.)*

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 5 A 43 (Abk. v. 1. 7. 53)

Bd. 38 A 521 (Fass. v. 14. 12. 67)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	29. 9. 1954	54 II	1132
Bulgarien	11. 6. 1999	00 II	14
Dänemark	29. 9. 1954	54 II	1132
Finnland	28. 12. 1990	91 II	672
Frankreich	29. 9. 1954	54 II	1132
Griechenland	29. 9. 1954	54 II	1132
Italien	24. 2. 1955	55 II	884
Niederlande	29. 9. 1954	54 II	1132
Norwegen	4. 10. 1954	55 II	884
Österreich	10. 11. 1959	68 II	583
Polen	6. 6. 1991	92 II	433
Portugal	21. 11. 1985	89 II	168
Schweden	29. 9. 1954	54 II	1132
Schweiz	29. 9. 1954	54 II	1132
Slowakei	2. 8. 1993	93 II	2402
Spanien ¹⁾	15. 11. 1983	84 II	203
Tschechische Republik	30. 7. 1993	93 II	2402
Tschechoslowakei	20. 12. 1991	92 II	433
Ungarn	29. 6. 1992	92 II	1331
Vereinigtes Königreich	29. 9. 1954	54 II	1132

1) Spanien war bereits vom 6. 6. 1962 an Vertragspartei (68 II 583);
ausgeschieden am 31. 12. 1968 (83 II 521)

**Vereinbarung vom 12. 10. 1953
über die Gründung einer Europäischen Organisation
für experimentelle photogrammetrische Untersuchungen**

Zusatzprotokoll vom 16. 6. 1954
über die Abänderung und Berichtigung der Vereinbarung

Vereinbarung in Kraft am 12. 10. 1953
Zusatzprotokoll in Kraft am 16. 6. 1954
(Bek. 30. 4. 68) – 1968 II 334, 341 – für

Belgien	Italien
Bundesrepublik	Niederlande
Deutschland	Österreich

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 26 A 301

noch 1953

Protokoll vom 17. 10. 1953 über die Europäische Konferenz der Verkehrsminister

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 31. 12. 1953 (Bek. 3. 12. 71) – 1971 II 1290

Siehe auch

Resolution vom 14. 6. 1973 über die Einführung eines multilateralen Kontingents für den internationalen Straßengüterverkehr – 1974 II 298

Resolution vom 1. 1. 2002 zum Leitfaden für Regierungsbeamte und Transportunternehmer für die Verwendung des Multilateralen CEMT-Kontingents in der am 23./24. 4. 2003 geänderten Fassung – 2004 II 704

Veröffentlichung in UNTS Bd. 184 S. 41

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 3 A 2

Bek. vom 3. 12. 1971 über den Geltungsbereich – 1971 II 1290

Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am
Albanien ¹³⁾	15. 11. 2001	Italien	31. 12. 1953	Portugal	24. 7. 1954
Armenien ¹⁶⁾	15. 12. 2003	Jugoslawien, ehemaliges	2. 9. 1955	Rumänien ⁴⁾	25. 11. 1993
Aserbajdschan ⁸⁾	7. 10. 1998	Kroatien ^{1) 4)}	8. 10. 1991	Russische Föderation ⁹⁾	17. 5. 1999
Belarus ⁶⁾	21. 3. 1997	Lettland ¹¹⁾	24. 5. 2000	Schweden	8. 1. 1954
Belgien	31. 12. 1953	Liechtenstein ¹⁰⁾	8. 3. 2000	Schweiz	31. 12. 1953
Bosnien und Herzegowina ⁴⁾	22. 3. 1994	Litauen ⁴⁾	27. 12. 1994	Serbien und Montenegro ¹⁵⁾	18. 7. 2002
Bulgarien ⁴⁾	8. 6. 1994	Luxemburg	26. 2. 1955	Slowakei ⁴⁾	16. 2. 1994
Dänemark	13. 7. 1954	Malta. ¹⁵⁾	16. 7. 2002	Slowenien ³⁾	14. 12. 1992
Estland ⁴⁾	26. 4. 1993	Mazedonien, ehemalige jugoslawische Rep. ¹²⁾	26. 2. 1997	Spanien	13. 1. 1954
Finnland ²⁾	1. 12. 1976	Moldau, Republik ⁵⁾	30. 8. 1996	Tschechische Republik ³⁾	6. 7. 1993
Frankreich	31. 12. 1953	Niederlande	9. 3. 1954	Türkei	12. 5. 1954
Griechenland	3. 8. 1955	Norwegen	13. 7. 1954	Ukraine ¹⁴⁾	5. 2. 2002
Irland	22. 1. 1963	Österreich	26. 4. 1954	Ungarn ⁴⁾	3. 12. 1992
Island ⁷⁾	20. 8. 1998	Polen ³⁾	30. 6. 1993	Vereinigtes Königreich	1. 3. 1954

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Bek. vom 27. 8. 1979 – 1979 II 1015

3) Bek. vom 25. 11. 1993 – 1994 II 10

4) Bek. vom 8. 7. 1996 – 1996 II 1201

5) Bek. vom 29. 10. 1996 – 1996 II 2737

6) Bek. vom 24. 4. 1997 – 1997 II 1098

7) Bek. vom 7. 10. 1998 – 1998 II 2917

8) Bek. vom 18. 12. 1998 – 1999 II 52

9) Bek. vom 13. 10. 1999 – 1999 II 1023

10) Bek. vom 28. 6. 2000 – 2000 II 1054

11) Bek. vom 18. 8. 2000 – 2000 II 1208

12) Bek. vom 17. 10. 2000 – 2000 II 1358

13) Bek. vom 14. 1. 2002 – 2002 II 316

14) Bek. vom 22. 3. 2002 – 2002 II 1039

15) Bek. vom 13. 9. 2002 – 2002 II 2758

16) Bek. vom 23. 11. 2004 – 2004 II 1724

Satzung vom 19. 10. 1953 der Internationalen Organisation für Wanderung

früher: Satzung des Zwischenstaatlichen Komitees
für Europäische Auswanderung

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 30. 11. 1954 (Bek. 14. 12. 71) – 1971 II 1318

Geändert und umbenannt durch

Entschliebung vom 20. 5. 1987 – 1989 II 55

Bek. vom 23. 12. 1988 mit Neufassung – 1989 II 55

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 14. 11. 1989 (Bek. 29. 11. 89) – 1989 II 1063

Siehe auch

Verordnung vom 5. 1. 1962 über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an das Zwischenstaatliche Komitee für Europäische Auswanderung – 1962 II 13

Vereinbarung vom 27. 6. 1975 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und dem Zwischenstaatlichen Komitee für europäische Auswanderung über die Gestellung beigeordneter Sachverständiger – 1975 II 1417

Veröffentlichung in UNTS Bd. 207 S. 189

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 6 A 46

Bek. vom 14. 12. 1971 über den Geltungsbereich
– 1971 II 1318; 1989 II 1063

Mitgliedstaaten	Satzung in Kraft am	Geänderte Satzung in Kraft am
Argentinien	30. 11. 1954	14. 5. 1991 ²⁾
Australien		14. 11. 1989
Bangladesch		27. 11. 1990 ²⁾
Belgien	27. 4. 1955	18. 1. 1990 ²⁾
Bolivien	1. 12. 1960	14. 11. 1989
Brasilien	28. 6. 1955	
Chile	30. 11. 1954	9. 7. 1991 ²⁾
Costa Rica	29. 3. 1955	13. 8. 1991 ²⁾
Dänemark	30. 11. 1954	14. 11. 1989

Mitgliedstaaten	Satzung in Kraft am	Geänderte Satzung in Kraft am
Dominikanische Republik	25. 11. 1968	23. 11. 1989 ²⁾
Ecuador	12. 11. 1959	16. 5. 1990 ²⁾
El Salvador	25. 11. 1968	14. 11. 1989
Griechenland	30. 11. 1954	14. 11. 1989
Guatemala		14. 11. 1989
Honduras	13. 11. 1967	14. 11. 1989
Israel	30. 11. 1954	14. 11. 1989
Italien	30. 11. 1954	20. 2. 1990 ²⁾
Kanada		23. 5. 1990 ²⁾
Kenia		14. 11. 1989
Kolumbien	19. 9. 1955	14. 11. 1989
Korea (Republik)		14. 11. 1989
Luxemburg	18. 7. 1956	14. 11. 1989
Malta	12. 11. 1962	
Nicaragua	13. 11. 1967	14. 11. 1989
Niederlande	30. 11. 1954	14. 11. 1989
Norwegen	30. 11. 1954	14. 11. 1989
Österreich	30. 11. 1954	25. 1. 1990 ²⁾
Panama	13. 11. 1958	
Paraguay	30. 11. 1954	17. 4. 1990 ²⁾
Peru	14. 11. 1966	14. 11. 1989
Philippinen		14. 11. 1989
Portugal		14. 11. 1989
Schweden		1. 7. 1991 ²⁾
Schweiz	30. 11. 1954	14. 11. 1989
Spanien	25. 5. 1956	
Sri Lanka		27. 11. 1990 ²⁾
Südafrika	1. 10. 1956	
Thailand		14. 11. 1989
Uruguay	3. 5. 1965	14. 11. 1989
Venezuela	4. 12. 1973 ¹⁾	14. 11. 1989
Vereinigte Staaten	30. 11. 1954	14. 11. 1989
Zypern	28. 5. 1974 ¹⁾	14. 11. 1989

1) Bek. vom 30. 1. 1980 – 1980 II 109

2) Bek. vom 4. 11. 1992 – 1992 II 1163

**Empfehlung vom 5. 12. 1953
des Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des
Zollwesens über gegenseitige Verwaltungshilfe**

(Bek. 17. 12. 59) – 1959 II 1500

Annahmeerklärungen haben folgende Staaten abgegeben:

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	18. 12. 1957	59 II	1500
Algerien	11. 8. 1972	73 II	98
Argentinien	1. 9. 1971	72 II	271
Australien	17. 5. 1962	66 II	779
Belgien	5. 3. 1954	59 II	1500
Bundesrepublik Deutschland	12. 4. 1954	59 II	1500
Dänemark	14. 3. 1955	59 II	1500
Finnland	6. 4. 1962	63 II	395
Frankreich	8. 9. 1954	59 II	1500
Griechenland	15. 4. 1954	59 II	1500
Indien	17. 5. 1972	73 II	98
Iran	8. 8. 1965	66 II	779
Irland	16. 6. 1954	59 II	1500
Island	30. 4. 1973	73 II	1690
Israel 1)	5. 12. 1958	60 II	2358
Italien	9. 8. 1954	59 II	1500
Japan	19. 10. 1966	68 II	50
Kanada	8. 1. 1973	73 II	1038
Korea (Republik)	4. 1. 1972	73 II	98
Luxemburg	17. 4. 1954	59 II	1500
Malawi	13. 9. 1974	76 II	128
Malta	24. 7. 1973	73 II	1690
Mauritius	12. 5. 1975	76 II	1441

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Neuseeland	6. 7. 1973	73 II	1690
Niederlande	8. 12. 1954	59 II	1500
Nigeria	24. 4. 1973	73 II	1690
Norwegen	11. 10. 1954	59 II	1500
Österreich	25. 11. 1954	59 II	1500
Pakistan	20. 3. 1956	59 II	1500
Portugal	9. 4. 1954	59 II	1500
Ruanda	5. 5. 1965	66 II	779
Rumänien	6. 11. 1970	71 II	1193
Schweden	21. 6. 1954	59 II	1500
Spanien	16. 10. 1954	59 II	1500
Tansania	24. 10. 1975	76 II	1441
Thailand	9. 1. 1975	76 II	128
Tschechoslowakei	17. 5. 1966	68 II	50
Tunesien	17. 12. 1974	76 II	128
Türkei	16. 3. 1954	59 II	1500
Vereinigtes Königreich	9. 3. 1954	59 II	1500
Vereinigte Staaten	27. 3. 1972	73 II	98
Zypern	20. 1. 1972	73 II	98

Folgende Staaten haben die
Annahme abgelehnt:

Indonesien	30. 9. 1958	60 II	2358
Schweiz	18. 11. 1955	59 II	1500
Südafrika	5. 4. 1965	66 II	779

1) Siehe auch Vereinbarung mit Israel vom 11./17. 5. 1965/26. 4./19. 9. 1966 – 1967 II 719

**Protokoll vom 7. 12. 1953
zur Änderung des am 25. 9. 1926 in Genf unterzeichneten
Übereinkommens über die Sklaverei**

Gesetz vom 8. 9. 1972 – 1972 II 1069

BT-Drucksachen VI/2433, 3500

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 29. 5. 1973 (Bek. 27. 9. 73) – 1973 II 1508

Siehe auch Übereinkommen vom 25. 9. 1926 über die Sklaverei – 1929 II 63

Veröffentlichung in UNTS Bd. 182 S. 51

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 42 A 59

Bek. vom 27. 9. 1973 über den weiteren Geltungsbereich – 1973 II 1508

Vertragsparteien	in Kraft am
Afghanistan	16. 8. 1954
Ägypten	29. 9. 1954
Antigua und Barbuda 1)	1. 11. 1981 15)
Aserbaidshjan	16. 8. 1996 21)
Australien	9. 12. 1953
Bahamas 1)	10. 7. 1973 4)
Bangladesch	7. 1. 1985 11)
Barbados 1)	30. 11. 1966 5)
Belgien	13. 12. 1962
Bolivien	6. 10. 1983 8)
Bosnien und Herzegowina 1)	6. 3. 1992 18)
Chile	20. 6. 1995 20)
China (Taiwan)	14. 12. 1955
Dänemark	3. 3. 1954
Dominica 1)	3. 11. 1978 19)
Ecuador	17. 8. 1955
Finnland	19. 3. 1954
Frankreich	14. 2. 1963
Griechenland	12. 12. 1955
Guatemala	11. 11. 1983 9)
Guinea	12. 7. 1962

Vertragsparteien	in Kraft am
Indien	12. 3. 1954
Irak	23. 5. 1955
Irland	31. 8. 1961
Israel	12. 9. 1955
Italien	4. 2. 1954
Jugoslawien, ehemaliges	21. 3. 1955
Kamerun	27. 6. 1984 10)
Kanada	17. 12. 1953
Kroatien 1)	8. 10. 1991 17)
Kuba	28. 6. 1954
Liberia	7. 12. 1953
Mali	2. 2. 1973 3)
Marokko	11. 5. 1959
Mauretanien	6. 6. 1986 13)
Mexiko	3. 2. 1954
Monaco	12. 11. 1954
Myanmar	29. 4. 1957
Neuseeland	16. 12. 1953
Nicaragua	14. 1. 1986 12)
Niederlande 14)	7. 7. 1955
Niger	7. 12. 1964

Vertragsparteien	in Kraft am
Norwegen	11. 4. 1957
Österreich	16. 7. 1954
Rumänien	13. 11. 1957
Salomonen 1)	7. 7. 1978 7)
Sambia 1)	24. 10. 1964 2)
Saudi-Arabien	5. 7. 1973 2)
Schweden	17. 8. 1954
Schweiz	7. 12. 1953
Spanien	10. 11. 1976 6)
St. Lucia 1)	22. 2. 1979 16)
St Vincent und die Grenadinen	9. 11. 1981 7)
Südafrika	29. 12. 1953
Syrien	4. 8. 1954
Türkei	14. 1. 1955
Turkmenistan	1. 5. 1997 22)
Ungarn	26. 2. 1958
Vereinigtes Königreich	7. 12. 1953
Vereinigte Staaten	7. 3. 1956

1) Erklärung über die Weiteranwendung
2) Bek. vom 17. 12. 1973 – 1974 II 41
3) Bek. vom 21. 8. 1974 – 1974 II 1225
4) Bek. vom 8. 9. 1976 – 1976 II 1675
5) Bek. vom 12. 10. 1976 – 1976 II 1738
6) Bek. vom 17. 12. 1976 – 1977 II 11
7) Bek. vom 19. 1. 1982 – 1982 II 95

8) Bek. vom 16. 12. 1983 – 1984 II 6
9) Bek. vom 23. 2. 1984 – 1984 II 218
10) Bek. vom 28. 8. 1984 – 1984 II 867
11) Bek. vom 9. 8. 1985 – 1985 II 1078
12) Bek. vom 5. 6. 1986 – 1986 II 716
13) Bek. vom 6. 2. 1987 – 1987 II 175
14) Weitere Bek. – 1987 II 255

15) Bek. vom 24. 2. 1989 – 1989 II 247
16) Bek. vom 25. 10. 1990 – 1990 II 1407
17) Bek. vom 26. 4. 1993 – 1993 II 859
18) Bek. vom 23. 11. 1994 – 1994 II 3841
19) Bek. vom 19. 1. 1995 – 1995 II 173
20) Bek. vom 1. 9. 1995 – 1995 II 815
21) Bek. vom 29. 11. 1996 – 1997 II 148
22) Bek. vom 25. 7. 1997 – 1997 II 1543

**Europäische Konvention vom 11. 12. 1953
über die Gleichwertigkeit der Reifezeugnisse**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 3. 3. 1955 (Bek. 2. 4. 55) – 1955 II 599

Zusatzprotokoll vom 3. 6. 1964
zur Europäischen Konvention über die Gleichwertigkeit der
Reifezeugnisse

Gesetz vom 3. 2. 1971 zur Europäischen Konvention und
zum Zusatzprotokoll – 1971 II 17

BT-Drucksachen VI/1012, 1511

Zusatzprotokoll in Kraft für
die Bundesrepublik Deutschland am 24. 8. 1971
(Bek. 9. 8. 71) – 1971 II 1053

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 218 S. 125

Bd. 514 S. 270 (Prot. vom 3. 6. 64)

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 6 A 53 (Konvention v. 11. 12. 53)

Bd. 39 A 537 (Zusatzprot. v. 3. 6. 64)

Vertragsparteien	Konvention in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Zusatzprotokoll in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	14. 6. 1955	55 II	880	6. 7. 1972	72 II	839
Bosnien und Herzegowina	29. 12. 1994	95 II	389	30. 1. 1995	95 II	389
Dänemark	20. 4. 1954	55 II	599	4. 7. 1964	71 II	1053
Finnland	16. 9. 1991	91 II	1113	17. 10. 1991	91 II	1113
Frankreich	11. 3. 1955	55 II	599	4. 7. 1964	71 II	1053
Griechenland	5. 12. 1955	56 II	28			
Irland	20. 4. 1954	55 II	599			
Island	5. 8. 1954	55 II	599			
Israel	7. 10. 1971	71 II	1301			
Italien	31. 10. 1956	57 II	32	21. 10. 1966	71 II	1053
Jugoslawien, ehemaliges	15. 9. 1977	78 II	403	16. 10. 1977	78 II	403
Kroatien	27. 1. 1993	93 II	812	28. 2. 1993	93 II	812
Lettland	5. 12. 1996	97 II	959			
Liechtenstein	22. 5. 1991	91 II	1113	23. 6. 1991	91 II	1113
Litauen	7. 2. 1997	97 II	959			
Luxemburg	12. 1. 1955	55 II	599	31. 12. 1965	71 II	1053
Malta	6. 5. 1969	69 II	2201	27. 4. 1991	91 II	1113
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	30. 3. 1994	94 II	759	1. 5. 1994	94 II	759
Moldau, Republik	23. 9. 1999	00 II	607			
Neuseeland	20. 7. 1978	78 II	1263	21. 8. 1978	78 II	1263
Niederlande	27. 8. 1956	56 II	906	22. 2. 1965	71 II	1053
Norwegen	21. 5. 1954	55 II	599	4. 7. 1964	71 II	1053
Österreich	9. 10. 1956	56 II	1585	29. 7. 1985	85 II	1103
Polen	10. 10. 1994	94 II	3870	11. 11. 1994	94 II	3870
Portugal	3. 11. 1981	82 II	30	4. 12. 1981	82 II	30
Rumänien	22. 4. 1998	98 II	1690	20. 6. 1998	98 II	1690
Russische Föderation	17. 9. 1999	00 II	607	18. 10. 1999	00 II	607
San Marino	20. 11. 1996	97 II	959			
Schweden	27. 5. 1960	60 II	2203	22. 7. 1967	71 II	1053
Schweiz	25. 4. 1991	91 II	1113	26. 5. 1991	91 II	1113
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	228	1. 1. 1993	93 II	228
Slowenien	2. 7. 1992	92 II	1146	3. 8. 1992	92 II	1146
Spanien	21. 3. 1962	67 II	2545			
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	228	1. 1. 1933	93 II	228
Tschechoslowakei, ehemalige	26. 3. 1991	91 II	1113	27. 4. 1991	91 II	1113
Türkei	10. 10. 1957	57 II	1693			
Vereinigtes Königreich ²⁾	20. 4. 1954	55 II	599	26. 9. 1964	71 II	1053
Zypern	29. 10. 1968	70 II	17			

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1994 II 3870

Vorläufiges Europäisches Abkommen vom 11. 12. 1953 über Soziale Sicherheit unter Ausschluss der Systeme für den Fall des Alters, der Invalidität und zugunsten der Hinterbliebenen nebst Zusatzprotokoll

Vorläufiges Europäisches Abkommen vom 11. 12. 1953 über die Systeme der Sozialen Sicherheit für den Fall des Alters, der Invalidität und zugunsten der Hinterbliebenen nebst Zusatzprotokoll

Gesetz vom 7. 5. 1956 – 1956 II 507

BT-Drucksachen II/1786, 1944

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 9. 1956 (Bek. 8. 1. 58) – 1958 II 18

Neufassung der Anhänge I, II und III in der ab 15. 5. 1983 gültigen Fassung (Bek. 25. 1. 85) – 1985 II 311, 333

Veröffentlichung in UNTS Bd. 218 S. 153, 211

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA Bd. 10 A 106, 107 (1. Abk. u. Zusatzprot.) Bd. 10 A 108, 109 (2. Abk. u. Zusatzprot.)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	1. 5. 1957	68 II	528
Dänemark	1. 7. 1954	58 II	18
	1. 6. 1965 ¹⁾	68 II	528
Estland	1. 5. 2002	02 II	2848
Frankreich	1. 1. 1958	68 II	528
Griechenland	1. 6. 1961	68 II	528
	1. 10. 1961 ¹⁾	68 II	528
Irland	1. 7. 1954	58 II	18
	1. 10. 1954 ¹⁾	58 II	18
Island	1. 1. 1965	68 II	528
Italien	1. 9. 1958	68 II	528
Lettland	1. 9. 2001	02 II	2848
Litauen	1. 12. 1999	01 II	198
Luxemburg	1. 12. 1958	68 II	528
Niederlande	1. 4. 1955	58 II	18
Norwegen	1. 10. 1954	58 II	18
Portugal	1. 5. 1978	78 II	1460
Schweden	1. 10. 1955	58 II	18
Spanien	1. 2. 1984 ³⁾	85 II	1157
	1. 2. 1987	87 II	721
Tschechische Republik ⁵⁾	1. 10. 2000	01 II	1250
Türkei	1. 5. 1967	68 II	528
Vereinigtes Königreich	1. 10. 1954	58 II	18
Zypern ²⁾	1. 4. 1973	73 II	1036

1) Inkrafttreten der Zusatzprotokolle

2) Weitere Bek. – 1983 II 219

3) Weitere Bek. – 1987 II 720

4) Weitere Bek. – 2001 II 1250

5) Weitere Bek. – 2003 II 62

Europäisches Fürsorgeabkommen vom 11. 12. 1953 nebst Zusatzprotokoll

Gesetz vom 15. 5. 1956 – 1956 II 563

BT-Drucksachen II/1882, 2202

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 9. 1956 (Bek. 8. 1. 58) – 1958 II 18

Neufassung der Anhänge I, II und III in der seit 1. 2. 1991 gültigen Fassung (Bek. 8. 5. 91) – 1991 II 686

Neufassung der Anhänge I, II und III in der seit 1. 3. 2000 gültigen Fassung (Bek. 20. 9. 01) – 2001 II 1086

Siehe auch deutsch-belgische Vereinbarung vom 1. 6. 1960 über die Bestimmung von Übergabeorten für die Rückschaffung Hilfsbedürftiger – BAnz. Nr. 150/60

Veröffentlichung in UNTS Bd. 218 S. 255

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA Bd. 10 A 110, 111 Bd. 70 A 877 (Anhänge i.d.F. 1991)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	1. 8. 1956	58 II	18
Dänemark	1. 7. 1954	58 II	18
Frankreich	1. 11. 1957	68 II	528
Griechenland	1. 7. 1960	68 II	528
Irland	1. 7. 1954	58 II	18
Island	1. 1. 1965	68 II	528
Italien	1. 8. 1958	68 II	528
Luxemburg	1. 12. 1958	68 II	528
Malta ¹⁾	1. 6. 1969	70 II	1020
Niederlande	1. 8. 1955	58 II	18
Norwegen	1. 10. 1954	58 II	18
Portugal	1. 8. 1978	78 II	1242
Schweden	1. 10. 1955	58 II	18
Spanien ²⁾	1. 12. 1983	84 II	205
Türkei	1. 1. 1977	77 II	255
Vereinigtes Königreich	1. 10. 1954	58 II	18

1) ohne Zusatzprotokoll

2) Weitere Bek. – 1985 II 1709

Satzung vom 11. 12. 1953 der Europäischen Kommission zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche in der geänderten Fassung vom 26. 10. 1962

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 26. 3. 1973 (Bek. 26. 3. 75) – 1975 II 625

Änderung der Satzung vom 6./10. 11. 1989

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und die übrigen Vertragsparteien am 10. 11. 1989 (Bek. 24. 5. 95) – 1995 II 490

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 191 S. 285

Bd. 274 S. 374 (Änd. vom 2./3. 4. 1957)

Bd. 315 S. 241 (Änd. vom 17./18. 4. 1958)

Bd. 454 S. 556 (Änd. vom 26. 10. 1962)

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 42 A 582

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	25. 11. 1986	95 II	490
Belgien	24. 9. 1959	75 II	1416
Bulgarien	2. 11. 1971	75 II	1416
Dänemark	12. 6. 1954	75 II	1416
Finnland	5. 3. 1968	75 II	1416
Frankreich	28. 2. 1984	95 II	490
Griechenland	23. 3. 1959	75 II	1416
Irland	12. 6. 1954	75 II	1416
Island	17. 1. 1955	75 II	1416
Israel	4. 9. 1990	95 II	490
Italien	29. 9. 1955	75 II	1416
Jugoslawien, ehemaliges	12. 6. 1954	75 II	1416
Kroatien	17. 1. 1995	95 II	490
Litauen	27. 5. 1993	95 II	490
Luxemburg	1. 6. 1959	75 II	1416
Malta	13. 3. 1970	75 II	1416
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	24. 2. 1997	98 II	2374
Niederlande	12. 6. 1954	75 II	1416
Norwegen	12. 6. 1954	75 II	1416
Österreich	1. 12. 1955	75 II	1416
Polen	4. 1. 1984	95 II	490
Portugal	6. 10. 1955	75 II	1416
Rumänien	4. 2. 1993	95 II	490
Schweden	13. 12. 1963	75 II	1416
Schweiz	23. 2. 1961	75 II	1416

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Slowenien	25. 7. 1995	98 II	2374
Spanien	20. 12. 1978	79 II	1150
Tschechoslowakei, ehemalige	1. 1. 1986	86 II	545
Türkei	27. 9. 1955	75 II	1416
Ungarn	7. 4. 1970	75 II	1416
Vereinigtes Königreich	12. 6. 1954	75 II	1416
Zypern	11. 1. 1971	75 II	1416

**Übereinkommen vom 1. 3. 1954
über den Zivilprozess**

Gesetz vom 18. 12. 1958 – 1958 II 576

BT-Drucksachen III/350, 556

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 1. 1960 (Bek. 2. 12. 59) – 1959 II 1388

Gesetz vom 18. 12. 1958 zur Ausführung des Übereinkommens – 1958 I 939 – FN A 319-9

Dieses Übereinkommen ersetzt im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien das Internationale Abkommen vom 17. 7. 1905 über den Zivilprozess – 1909 S. 409

Im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien werden folgende Artikel ersetzt:

Artikel 1 bis 7 durch das Übereinkommen vom 15. 11. 1965 über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke im Ausland in Zivil- oder Handelssachen – 1977 II 1452

Artikel 8 bis 16 durch das Übereinkommen vom 18. 3. 1970 über die Beweisaufnahme im Ausland in Zivil- oder Handelssachen – 1977 II 1452, 1472

Veröffentlichung in UNTS Bd. 286 S. 265

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 14 A 160

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	16. 11. 1981	81 II	1028
Argentinien	9. 7. 1988	88 II	939
Armenien	29. 1. 1997	97 II	554
Belarus 5)	27. 7. 1990	94 II	83
Belgien	23. 6. 1958	59 II	1388
Bosnien und Herzegowina 5)	6. 3. 1992	94 II	83
China 7)	-		
Dänemark	18. 11. 1958	59 II	1388
Finnland	12. 4. 1957	59 II	1388
Frankreich 1)	22. 6. 1959	59 II	1388
Israel	19. 8. 1968	68 II	809
Italien	12. 4. 1957	59 II	1388
Japan	26. 7. 1970	70 II	751
Jugoslawien, ehemaliges	11. 12. 1962	63 II	1328
Kirgisistan	14. 8. 1997	97 II	1521
Kroatien 5)	8. 10. 1991	93 II	1936
Lettland	12. 9. 1993	93 II	1936
Libanon	7. 1. 1975	75 II	42
Litauen	17. 7. 2003	03 II	1542
Luxemburg	12. 4. 1957	59 II	1388
Marokko	14. 9. 1972	72 II	1472
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik 5)	17. 9. 1991	96 II	1222
Moldau, Republik	3. 11. 1993	94 II	83
Niederlande 2)	27. 6. 1959	59 II	1388
Norwegen	20. 7. 1958	59 II	1388
Österreich	12. 4. 1957	59 II	1388
Polen	13. 3. 1963	63 II	1466
Portugal 3) 8)	31. 8. 1967	67 II	2299
Rumänien	29. 1. 1972	72 II	78
Russische Föderation 4)	26. 7. 1967	67 II	2046
Schweden	19. 2. 1958	59 II	1388
Schweiz	5. 7. 1957	59 II	1388
Serbien und Montenegro 5)	27. 4. 1992	02 II	323
Slowakei 5)	1. 1. 1993	93 II	1936
Slowenien 5)	25. 6. 1991	93 II	934
Sowjetunion, ehemalige	26. 7. 1967	67 II	2046

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Spanien	19. 11. 1961	61 II	1660
Suriname	7. 9. 1977	77 II	641
Tschechische Republik 5)	1. 1. 1993	93 II	934
Tschechoslowakei, ehemalige	11. 8. 1966	66 II	767
Türkei	11. 7. 1973	73 II	1415
Ukraine 5)	24. 8. 1991	00 II	18
Ungarn	18. 2. 1966	66 II	84
Usbekistan	2. 12. 1996	96 II	2757
Vatikanstadt	17. 5. 1967	67 II	1536
Zypern 6)	1. 3. 2001	01 II	499

1) Weitere Bek. – 1961 II 355; 1962 II 854

2) Weitere Bek. – 1968 II 95; 1987 II 255

3) Weitere Bek. – 1968 II 809

4) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

5) Erklärung über die Weiteranwendung

6) Weitere Bek. – 2002 II 323

7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau

m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

8) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Konvention vom 14. 5. 1954
zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten
und Protokoll**

Gesetz vom 11. 4. 1967 – 1967 II 1233, 1300

BT-Drucksachen V/979, 1363

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 11. 11. 1967 (Bek. 26. 10. 67) – 1967 II 2471

Artikel 2 Abs. 1 des

Gesetzes vom 11. 4. 1967 geändert durch
Artikel 1 des Gesetz vom 10. 8. 1971 – 1971 II 1025
Artikel 4 des Gesetz vom 27. 4. 2004 – 2004 II 630

BT-Drucksachen VI/1658, 2142, 2274

Veröffentlichung in UNTS Bd. 249 S. 215

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 33 A 452

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	7. 8. 1956	70 II	260
Albanien	20. 3. 1961	67 II	2471
Argentinien 1)	22. 6. 1989	89 II	664
Armenien 6)	22. 9. 1991	94 II	442
Aserbaidschan	20. 12. 1993	94 II	322
Australien	19. 12. 1984	84 II	1044
Barbados 1)	9. 7. 2002	02 II	2796
Belarus	7. 8. 1957	67 II	2471
Belgien	16. 12. 1960	67 II	2471
Bosnien und Herzegowina 6)	6. 3. 1992	94 II	322
Botsuana	3. 4. 2002	02 II	1583
Brasilien	12. 12. 1958	67 II	2471
Bulgarien	7. 11. 1956	69 II	2275
	9. 1. 1959 2)	67 II	2471
Burkina Faso	18. 3. 1970	70 II	260
	4. 5. 1987 2)	88 II	122
China 7)	5. 4. 2000	00 II	745
Côte d'Ivoire 1)	24. 4. 1980	80 II	718
Dominikanische Republik 1)	5. 4. 1960	69 II	2275
	21. 6. 2002 2)	02 II	2796
Ecuador	2. 1. 1957	69 II	2275
	8. 5. 1961 2)	67 II	2471
El Salvador	19. 10. 2001	02 II	2796
	27. 6. 2002 2)	02 II	2796
Estland	4. 7. 1995	95 II	671
Finnland	16. 12. 1994	94 II	3861
Frankreich	7. 9. 1957	67 II	2471
Gabun	4. 3. 1962	67 II	2471
Georgien 1) 6)	9. 4. 1991	93 II	226

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ghana	25. 10. 1960	67 II	2471
Griechenland	9. 5. 1981	81 II	575
Guatemala	2. 1. 1986	86 II	412
	19. 8. 1994 ²⁾	94 II	2351
Guinea	20. 12. 1960	69 II	2275
	11. 3. 1962 ²⁾	67 II	2471
Heiliger Stuhl	24. 5. 1958	67 II	2471
Indien	16. 9. 1958	67 II	2471
Indonesien	10. 4. 1967	69 II	2275
	26. 10. 1967 ²⁾	67 II	2471
Irak	21. 3. 1968	69 II	1227
Iran	22. 9. 1959	67 II	2471
Israel	3. 1. 1958	69 II	2275
	1. 7. 1958 ²⁾	67 II	2471
Italien	9. 8. 1958	67 II	2471
Jemen ⁴⁾	6. 5. 1970	70 II	260
Jordanien	2. 1. 1958	67 II	2471
Jugoslawien, ehemaliges	7. 8. 1956	70 II	260
Kambodscha	4. 7. 1962	67 II	2471
Kamerun	12. 1. 1962	67 II	2471
Katar ¹⁾	31. 10. 1973	73 II	1592
Kirgisistan	3. 10. 1995	95 II	1054
Kongo, Demokratische Rep.	18. 7. 1961	67 II	2471
Kroatien ^{1) 6)}	8. 10. 1991	93 II	226
Kuba	26. 2. 1958	67 II	2471
Kuwait	6. 9. 1969	69 II	2275
	11. 5. 1970 ²⁾	70 II	260
Libanon	1. 9. 1960	67 II	2471
Libyen	19. 2. 1958	67 II	2471
Liechtenstein	28. 7. 1960	67 II	2471
Luxemburg	29. 12. 1961	67 II	2471
Madagaskar	3. 2. 1962	67 II	2471
Malaysia	12. 3. 1961	67 II	2471
Mali	18. 8. 1961	67 II	2471
Marokko	30. 11. 1968	69 II	1227
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ⁶⁾	17. 11. 1991	98 II	359
Mexiko	7. 8. 1956	67 II	2471
Monaco	10. 3. 1958	67 II	2471
Mongolei ¹⁾	4. 2. 1965	69 II	2275
Myanmar	7. 8. 1956	70 II	260
Nicaragua	25. 2. 1960	67 II	2471
Niederlande	14. 1. 1959	67 II	2471
Niger	6. 3. 1977	77 II	335
Nigeria	5. 9. 1961	67 II	2471
Norwegen ³⁾	19. 12. 1961	67 II	2471
Oman ¹⁾	26. 1. 1978	78 II	258
Österreich	25. 6. 1964	67 II	2471
Pakistan	27. 6. 1959	67 II	2471
Panama ¹⁾	17. 10. 1962	69 II	2275
Peru	21. 10. 1989	90 II	197
Polen	6. 11. 1956	67 II	2471
Rumänien	21. 6. 1958	67 II	2471

**Abkommen vom 4. 6. 1954
über die Zollerleichterungen im Touristenverkehr
Zusatzprotokoll vom 4. 6. 1954
zum Abkommen betreffend die Einfuhr von Werbe-
schriften und Werbematerial für den Fremdenverkehr**

Gesetz vom 24. 12. 1956 – 1956 II 1886

BT-Drucksachen II/2543, 2879

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 15. 12. 1957 (Bek. 7. 3. 60) – 1960 II 1511

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Russische Föderation ⁵⁾	4. 4. 1957	67 II	2471
San Marino	7. 8. 1956	70 II	260
Saudi-Arabien ¹⁾	20. 4. 1971	71 II	243
Schweden	22. 4. 1985	85 II	978
Schweiz	15. 8. 1962	67 II	2471
Senegal	17. 9. 1987	88 II	122
Serbien und Montenegro ⁶⁾	27. 4. 1992	02 II	638
Slowakei ^{1) 6)}	1. 1. 1993	93 II	1884
Slowenien ^{1) 6)}	25. 6. 1991	93 II	839
Sowjetunion, ehemalige	4. 4. 1957	67 II	2471
Spanien	7. 10. 1960	69 II	2275
	26. 9. 1992 ²⁾	92 II	1117
Sudan ¹⁾	23. 10. 1970	70 II	1061
Syrien	6. 6. 1958	67 II	2471
Tadschikistan ^{1) 6)}	9. 9. 1991	93 II	138
Tansania ¹⁾	23. 12. 1971	72 II	48
Thailand	2. 8. 1958	67 II	2471
Tschechische Republik ^{1) 6)}	1. 1. 1993	93 II	1006
Tschechoslowakei, ehemalige	6. 3. 1958	67 II	2471
Tunesien	28. 4. 1981	81 II	575
Türkei	15. 3. 1966	67 II	2471
Ukraine	6. 5. 1957	67 II	2471
Ungarn	17. 8. 1956	69 II	2275
	16. 11. 1956 ²⁾	67 II	2471
Usbekistan ¹⁾	21. 5. 1996	96 II	1110
Zypern	9. 12. 1964	67 II	2471

1) nur Konvention

2) Inkrafttreten des Protokolls

3) Weitere Bek. – 1980 II 194

4) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Jemenitischen Arabischen Republik am 22. 5. 1990 die Demokratische Volksrepublik Jemen

5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

6) Erklärung über die Weiteranwendung

7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

**Abkommen vom 21. 5. 1954
über die Arbeitsbedingungen der Rheinschiffer**

Gesetz vom 28. 4. 1957 – 1957 II 216

BT-Drucksachen II/2875, 3128

in Kraft am 1. 12. 1959 (Bek. 21. 3. 60) – 1960 II 1504 – für

Belgien	Frankreich
Bundesrepublik	Niederlande
Deutschland	Schweiz

Veröffentlichung in UNTS Bd. 345 S. 285

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 17 A 187

Bek. vom 4. 4. 1968 über eine Änderung des Abkommens vom 4. 6. 1954 über die Zollerleichterungen im Touristenverkehr – 1968 II 231

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 276 S. 191, 266

Bd. 596 S. 542 (Änd. vom 6. 6. 67)

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA Bd. 11 A 128, 129

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	Zusatzprotokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Ägypten	11. 9. 1957	3. 7. 1957	60 II	1511
Algerien	29. 1. 1964	29. 1. 1964	65 II	1373
Argentinien	19. 3. 1987	19. 3. 1987	87 II	276
Australien	6. 4. 1967	6. 4. 1967	68 II	230
Barbados ¹⁾	30. 11. 1966	30. 11. 1966	71 II	855
Belgien	11. 9. 1957	28. 6. 1956	60 II	1511
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992		94 II	3768
Bulgarien ⁶⁾	5. 1. 1960	5. 1. 1960	61 II	235
Chile	13. 11. 1974	13. 11. 1974	75 II	154
China ^{8) 10)}	-			
Costa Rica	3. 12. 1963	3. 12. 1963	65 II	1373
Dänemark	11. 9. 1957	28. 6. 1956	60 II	1511
Ecuador	28. 11. 1962	28. 11. 1962	65 II	1373
El Salvador	16. 9. 1958	16. 9. 1958	60 II	1511
Fidschi	10. 10. 1970 ¹⁾	29. 1. 1973	73 II	970
Finnland	19. 9. 1962	19. 9. 1962	65 II	1373
Frankreich	23. 7. 1959	23. 7. 1959	60 II	1511
Ghana	14. 9. 1958	14. 9. 1958	60 II	1511
Griechenland	15. 4. 1974	15. 4. 1974	74 II	767
Haiti	13. 5. 1958	13. 5. 1958	60 II	1511
Indien	3. 8. 1958	16. 5. 1957	60 II	1511
Iran	2. 7. 1968	2. 7. 1968	68 II	585
Irland	12. 11. 1967	12. 11. 1967	68 II	127
Israel	30. 10. 1957	30. 10. 1957	60 II	1511
Italien	13. 5. 1958	13. 5. 1958	60 II	1511
Jamaika ¹⁾	6. 8. 1962	6. 8. 1962	65 II	1373
Japan	11. 9. 1957	28. 6. 1956	60 II	1511
Jordanien	18. 3. 1958	18. 3. 1958	60 II	1511
Jugoslawien, ehemaliges	8. 10. 1958	8. 10. 1958	60 II	1511
Kambodscha	11. 9. 1957		60 II	1511
Kanada	11. 9. 1957		60 II	1511
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991		94 II	3768
Kuba	21. 1. 1964	27. 9. 1964	65 II	1373
Libanon	14. 6. 1971	14. 6. 1971	72 II	592
Liechtenstein	11. 9. 1957	21. 8. 1956	85 II	1204
Luxemburg	11. 9. 1957	19. 2. 1957	60 II	1511
Malaysia ¹⁾	11. 9. 1957	31. 8. 1957	60 II	1511
			72 II	592
Mali	30. 10. 1973		74 II	18
		9. 9. 1974	75 II	154
Malta ¹⁾	21. 9. 1964		67 II	1669
		21. 9. 1964	69 II	394
Marokko	24. 12. 1957	24. 12. 1957	60 II	1511
Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968	12. 3. 1968	69 II	2192
Mexiko	11. 9. 1957	11. 9. 1957	60 II	1511
Nepal	20. 12. 1960	20. 12. 1960	61 II	235
Neuseeland	15. 11. 1962	15. 11. 1962	65 II	1373
Niederlande	5. 6. 1958	5. 6. 1958	60 II	1511
Nigeria ¹⁾	1. 10. 1960	1. 10. 1960	65 II	1373
Norwegen		8. 1. 1962	65 II	1373
	8. 1. 1962		66 II	215
Österreich	11. 9. 1957	28. 6. 1956	60 II	1511
Peru	16. 4. 1959	16. 4. 1959	60 II	1511
Philippinen	9. 5. 1960	9. 5. 1960	61 II	235
Polen ⁷⁾	14. 6. 1960	14. 6. 1960	61 II	235
Portugal ^{4) 11)}	17. 12. 1958	17. 12. 1958	60 II	1511
Ruanda ¹⁾	1. 7. 1962	1. 7. 1962	65 II	1373
Rumänien	26. 4. 1961	26. 4. 1961	62 II	53
Russische Föderation ⁵⁾	15. 11. 1959	15. 11. 1959	60 II	1511
Salomonen ¹⁾	7. 7. 1978	7. 7. 1978	81 II	1069
Schweden	11. 9. 1957	9. 9. 1957	60 II	1511
Schweiz	11. 9. 1957	21. 8. 1956	60 II	1511
Senegal	18. 7. 1972	18. 7. 1972	72 II	1493
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992		01 II	933
Sierra Leone ¹⁾	27. 4. 1961	27. 4. 1961	65 II	1373
Singapur ¹⁾	9. 8. 1965	9. 8. 1965	67 II	1669
außer Kraft am	3. 2. 2001		01 II	933

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am		Zusatzprotokoll in Kraft am	BGBl. Jg. S.	
	Slowakei ¹⁾				1. 1. 1993
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991			94 II	538
Sowjetunion, ehemalige	15. 11. 1959		15. 11. 1959	60 II	1511
Spanien	16. 11. 1958		4. 12. 1958	60 II	1511
Sri Lanka	11. 9. 1957			60 II	1511
Syrien	26. 3. 1959		26. 3. 1959	72 II	592
Tansania	20. 9. 1964		20. 9. 1964	65 II	1373
Tonga ¹⁾	4. 6. 1970		4. 6. 1970	78 II	130
Trinidad und Tobago ¹⁾	31. 8. 1962		31. 8. 1962	67 II	1669
Tschechische Republik ¹⁾			1. 1. 1993	94 II	3768
Tschechoslowakei, ehemalige			6. 6. 1967	68 II	127
Tunesien	18. 9. 1974		18. 9. 1974	75 II	154
Türkei	25. 7. 1983		25. 7. 1983	83 II	569
Uganda	14. 7. 1965		14. 7. 1965	66 II	215
Ungarn	27. 1. 1964		27. 1. 1964	65 II	1373
Uruguay	7. 12. 1967			68 II	127
Vereinigtes Königreich ²⁾⁹⁾	11. 9. 1957		28. 6. 1956	60 II	1511
Vereinigte Staaten	11. 9. 1957			60 II	1511
Vietnam ³⁾	11. 9. 1957			60 II	1511
Zentralafrikanische Republik	13. 1. 1963		13. 1. 1963	65 II	1373
Zypern ¹⁾	16. 8. 1960		16. 8. 1960	65 II	1373

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1961 II 235; 1962 II 53; 1965 II 1373
- 3) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen
- 4) Weitere Bek. – 1983 II 452

- 5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 6) Weitere Bek. – 1994 II 3690
- 7) Weitere Bek. – 1998 II 1158
- 8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

- 9) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 10) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 11) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Zollabkommen vom 4. 6. 1954 über die vorübergehende Einfuhr privater Straßenfahrzeuge

Gesetz vom 24. 12. 1956 – 1956 II 1886, 1948

BT-Drucksachen II/2543, 2879

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 15. 12. 1957 (Bek. 7. 3. 60) – 1960 II 1511

Artikel 25^{bis} eingefügt

Verordnung vom 12. 7. 1985

in Kraft m.W.v. 23. 4. 1985 – 1985 II 867

Änderungen vom 30. 7. 1992

Zweite Verordnung vom 11. 7. 1994

in Kraft m.W.v. 1. 1. 1994 – 1994 II 1105

– ABl. EG 1994 Nr. L 56/1

Änderung des Artikels 13

Dritte Verordnung vom 10. 5. 2001

in Kraft m.W.v. 5. 11. 1999 – 2001 II 523

Veröffentlichung in UNTS Bd. 282 S. 249

Veröffentlichung in Vertragsstg. AA Bd. 11 A 133

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Ägypten	15. 12. 1957	60 II	1511
Albanien	4. 12. 2003	03 II	1658
Algerien	29. 1. 1964	65 II	1373
Australien	6. 4. 1967	68 II	230
Barbados ¹⁾	30. 11. 1966	71 II	855
Belgien	15. 12. 1957	60 II	1511
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	94 II	3768
Bulgarien ⁶⁾	5. 1. 1960	61 II	235
Chile	13. 11. 1974	75 II	154
China ⁸⁾	-		
Costa Rica	3. 12. 1963	65 II	1373
Dänemark	15. 12. 1957	60 II	1511
Ecuador	28. 11. 1962	65 II	1373
El Salvador	16. 9. 1958	60 II	1511

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Europäische Gemeinschaft	1. 5. 1996	96 II	976
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	73 II	970
Finnland	19. 9. 1962	65 II	1373
Frankreich	23. 7. 1959	60 II	1511
Ghana	14. 9. 1958	60 II	1511
Haiti	13. 5. 1958	60 II	1511
Indien	3. 8. 1958	60 II	1511
Iran	2. 7. 1968	68 II	585
Irland	12. 11. 1967	68 II	127
Israel	15. 12. 1957	60 II	1511
Italien	13. 5. 1958	60 II	1511
Jamaika ¹⁾	6. 8. 1962	65 II	1373
Japan	6. 9. 1964	65 II	1373
Jordanien	18. 3. 1958	60 II	1511
Jugoslawien, ehemaliges	8. 10. 1958	60 II	1511
Kanada	15. 12. 1957	60 II	1511
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	94 II	3768
Kuba	18. 2. 1964	65 II	1373
Liechtenstein	15. 12. 1957	85 II	1204
Litauen	3. 4. 2003	03 II	191
Luxemburg	15. 12. 1957	60 II	1511
Malaysia ¹⁾	15. 12. 1957	60 II	1511
		72 II	592
Mali	9. 9. 1974	75 II	154
Malta ¹⁾	21. 9. 1964	67 II	1669
Marokko	24. 12. 1957	60 II	1511
Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968	69 II	2192
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991	01 II	933
Mexiko	15. 12. 1957	60 II	1511
Nepal	20. 12. 1960	61 II	235
Neuseeland	15. 11. 1962	65 II	1373
Niederlande ⁴⁾	5. 6. 1958	60 II	1511
Nigeria ¹⁾	1. 10. 1960	65 II	1373
Norwegen	8. 1. 1962	66 II	215

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Österreich	15. 12. 1957	60 II	1511
Peru	16. 4. 1959	60 II	1511
Philippinen	9. 5. 1960	61 II	235
Polen 7)	14. 6. 1960	61 II	235
Portugal	17. 12. 1958	60 II	1511
Ruanda 1)	1. 7. 1962	65 II	1373
Rumänien	26. 4. 1961	62 II	53
Russische Föderation 5)	15. 11. 1959	60 II	1511
Salomonen 1)	7. 7. 1978	81 II	1069
Saudi-Arabien	23. 4. 2003	03 II	286
Schweden	15. 12. 1957	60 II	1511
Schweiz	15. 12. 1957	60 II	1511
Senegal	18. 7. 1972	72 II	1493
Serbien und Montenegro 1)	27. 4. 1992	01 II	933
Sierra Leone 1)	27. 4. 1961	65 II	1373
Singapur 1)	9. 8. 1965	67 II	1669
Slowenien 1)	25. 6. 1991	94 II	538
Sowjetunion, ehemalige	15. 11. 1959	60 II	1511
Spanien	16. 11. 1958	60 II	1511
Sri Lanka	15. 12. 1957	60 II	1511
Sudan	14. 1. 2004	04 II	355
Syrien	26. 3. 1959	72 II	592

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Tansania	26. 2. 1963	65 II	1373
Tonga 1)	4. 6. 1970	78 II	130
Trinidad und Tobago 1)	31. 8. 1962	67 II	1669
Tunesien	18. 9. 1974	75 II	154
Türkei	25. 7. 1983	83 II	556
Uganda	14. 7. 1965	66 II	215
Ungarn	2. 8. 1983	83 II	556
Vereinigtes Königreich 2) 9)	15. 12. 1957	60 II	1511
Vereinigte Staaten	15. 12. 1957	60 II	1511
Vietnam 3)	15. 12. 1957	60 II	1511
Zentralafrikanische Republik	13. 1. 1963	65 II	1373
Zypern 1)	16. 8. 1960	65 II	1373

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1961 II 235; 1962 II 53; 1965 II 1373
- 3) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen
- 4) Weitere Bek. – 1987 II 255
- 5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 6) Weitere Bek. – 1994 II 3690
- 7) Weitere Bek. – 1998 II 1158
- 8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 5839
- 9) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Übereinkommen vom 28. 9. 1954
über die Rechtsstellung der Staatenlosen**

Gesetz vom 12. 4. 1976 – 1976 II 473

BT-Drucksachen 7/4170, 4429

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 24. 1. 1977 (Bek. 10. 2. 77) – 1977 II 235

Siehe auch

Übereinkommen vom 30. 8. 1961 zur Verminderung der Staatenlosigkeit – 1977 II 597

Übereinkommen vom 13. 9. 1973 zur Verringerung der Fälle von Staatenlosigkeit – 1977 II 597, 613

Veröffentlichung in UNTS Bd. 360 S. 117

Veröffentlichung in Vertragsgsg. AA Bd. 53 A 701

Bek. vom 10. 2. 1977 über den Geltungsbereich – 1977 II 235

Vertragsparteien	in Kraft am
Albanien 20)	22. 9. 2003
Algerien	13. 10. 1964
Antigua und Barbuda 1) 5)	1. 11. 1981
Argentinien	30. 8. 1972
Armenien 9)	16. 8. 1994
Aserbaidshchan 11)	14. 11. 1996
Australien	13. 3. 1974
Barbados 1)	30. 11. 1966
Belgien	25. 8. 1960
Bolivien 3)	4. 1. 1984
Bosnien und Herzegowina 1) 10)	6. 3. 1992
22)Botsuana 1)	30. 9. 1966
Brasilien 11)	11. 11. 1996
China 21)	-
Costa Rica 2)	31. 1. 1978
Dänemark	6. 6. 1960
Ecuador	31. 12. 1970
Fidschi 1)	10. 10. 1970
Finnland	8. 1. 1969
Frankreich	6. 6. 1960

Vertragsparteien	in Kraft am
Griechenland	2. 2. 1976
Guatemala 18)	26. 2. 2001
Guinea	19. 6. 1962
Irland	17. 3. 1963
Israel	6. 6. 1960
Italien	3. 3. 1963
Jugoslawien, ehemaliges	6. 6. 1960
Kiribati 1) 4)	12. 7. 1979
Korea (Republik)	20. 11. 1962
Kroatien 1) 7)	8. 10. 1991
Lesotho 1)	4. 10. 1966
Lettland 16)	5. 11. 1999
Liberia	10. 12. 1964
Libyen 6)	14. 8. 1989
Litauen 16)	7. 5. 2000
Luxemburg	25. 9. 1960
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik 1) 9)	17. 9. 1991
Mexiko 17)	5. 9. 2000

Vertragsparteien	in Kraft am
Niederlande	11. 7. 1962
Norwegen	6. 6. 1960
Sambia 1)	24. 10. 1964
Schweden	1. 7. 1965
Schweiz	1. 10. 1972
Serbien und Montenegro 1) 18)	27. 4. 1992
Simbabwe 1) 14)	18. 4. 1980
Slowakei 17)	2. 7. 2000
Slowenien 1) 8)	25. 6. 1991
Spanien 12)	10. 8. 1997
St. Vincent und die Grenadinen 1) 13)	27. 10. 1979
Swasiland 16)	16. 11. 1999
Trinidad und Tobago 1)	31. 8. 1962
Tschad 15)	10. 11. 1999
Tschechische Republik 24)	17. 10. 2004
Tunesien	27. 10. 1969
Uganda	14. 7. 1965
Ungarn 19)	19. 2. 2002
Uruguay 23)	1. 7. 2004
Vereinigtes Königreich 22)	6. 6. 1960

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Bek. vom 15. 1. 1982 – 1982 II 85
- 3) Bek. vom 29. 12. 1983 – 1984 II 12
- 4) Bek. vom 6. 4. 1984 – 1984 II 482
- 5) Bek. vom 26. 6. 1989 – 1989 II 624
- 6) Bek. vom 24. 7. 1990 – 1990 II 803
- 7) Bek. vom 7. 7. 1993 – 1993 II 1210
- 8) Bek. vom 9. 9. 1993 – 1993 II 2166
- 9) Bek. vom 6. 9. 1994 – 1994 II 2655

- 10) Bek. vom 27. 1. 1995 – 1995 II 200
- 11) Bek. vom 22. 11. 1996 – 1996 II 2793
- 12) Bek. vom 22. 7. 1997 – 1997 II 1542
- 13) Bek. vom 9. 7. 1999 – 1999 II 691
- 14) Bek. vom 16. 8. 1999 – 1999 II 807
- 15) Bek. vom 28. 9. 1999 – 1999 II 979
- 16) Bek. vom 10. 4. 2000 – 2000 II 772
- 17) Bek. vom 21. 9. 2000 – 2000 II 1315
- 18) Bek. vom 22. 6. 2001 – 2001 II 770

- 19) Bek. vom 10. 6. 2002 – 2002 II 1686
- 20) Bek. vom 2. 7. 2003 – 2003 II 725
- 21) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 22) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 23) Bek. vom 11. 6. 2004 – 2004 II 996
- 24) Bek. vom 7. 9. 2004 – 2004 II 1441

Internationales Übereinkommen vom 13. 10. 1954 zur Vereinheitlichung der Methoden zur Untersuchung und Beurteilung von Wein

Gesetz vom 22. 4. 1959 – 1959 II 456

BT-Drucksachen III/385, 827

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 24. 1. 1960 (Bek. 3. 2. 60) – 1960 II 1251

Veröffentlichung in UNTS Bd. 724 S. 69

Veröffentlichung in Vertragssgl. AA Bd. 14 A 161

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Argentinien	24. 7. 1968	68 II	817
Chile	28. 11. 1957	60 II	1251
Frankreich	14. 6. 1957	60 II	1251
Griechenland	14. 6. 1957	60 II	1251
Italien	8. 9. 1957	60 II	1251
Jugoslawien, ehemaliges	21. 11. 1958	60 II	1251
Marokko	14. 5. 1958	60 II	1251
Österreich	15. 7. 1957	74 II	1057
Portugal	14. 6. 1957	74 II	1057
Spanien	14. 6. 1957	60 II	1251
Südafrika	15. 8. 1968	68 II	817
Türkei	14. 6. 1957	60 II	1251
Ungarn	20. 11. 1975	75 II	2211
Vereinigtes Königreich	5. 6. 1991	92 II	224

Protokoll vom 23. 10. 1954 über die Beendigung des Besatzungsregimes in der Bundesrepublik Deutschland

Gesetz vom 24. 3. 1955 – 1955 II 213

BT-Drucksachen I/3500, 3900, 4297

II/1000, 1200, 1284, 1286

Bek. vom 30. 3. 1955 der Bonner Verträge vom 26. 5. 1952 in der durch das Protokoll vom 23. 10. 1954 geänderten Fassung – 1955 II 301, 944

- a) Vertrag vom 26. 5. 1952 über die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Drei Mächten (in der gemäß Liste I des Protokolls über die Beendigung des Besatzungsregimes geänderten Fassung)
- b) Vertrag vom 26. 5. 1952 zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen (in der gemäß Liste IV des Protokolls über die Beendigung des Besatzungsregimes geänderten Fassung)

in Kraft am 5. 5. 1955 (Bek. 5. 5. 55) – 1955 II 628 – für

Bundesrepublik Deutschland	Vereinigtes Königreich
Frankreich	Vereinigte Staaten

Die Verträge gelten nach Kapitel I Abschnitt I der Anlage I zum Einigungsvertrag – 1990 II 885, 908 – nicht in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet und nach § 3 des Gesetzes vom 25. 9. 1990 nicht in Berlin (West) – 1990 I 2106

Bek. vom 18. 6. 1968 der Erklärung der Drei Mächte vom 27. 5. 1968 zur Ablösung der alliierten Vorbehaltsrechte gemäß Artikel 5 Abs. 2 des Deutschlandvertrages – 1968 II 570; 1968 I 714

BT-Drucksache V/2942

Bek. vom 12. 6. 1990 des Schreibens der Drei Mächte vom 8. 6. 1990 zur Aufhebung ihrer Vorbehalte insbesondere in dem Genehmigungsschreiben zum Grundgesetz vom 12. 5. 1949 in bezug auf die Direktwahl der Berliner Vertreter zum Bundestag und ihr volles Stimmrecht im Bundestag und im Bundesrat – 1990 I 1068

Truppenvertrag, Finanzvertrag und Steuerabkommen außer Kraft gesetzt durch das Abkommen vom 3. 8. 1959 – 1961 II 1183, 1352; 1963 II 745

Bek. vom 5. 5. 1955 zu Artikel 1 Abs. 2 des Zehnten Teils des Vertrags zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen – 1955 II 628

Bek. vom 8. 6. 1955 zum Fünften Teil des Vertrags zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen – 1955 II 700

Bek. vom 24. 1. 1969 über das Erlöschen der Bestimmungen des Vertrages zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen (Überleitungsvertrag) über die Entflechtung der deutschen Montanindustrie – 1969 II 607

Vereinbarung vom 27./28. 9. 1990

zu dem Vertrag über die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Drei Mächten sowie zu dem Vertrag zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen

(jeweils in der Fassung des Protokolls vom 23. 10. 1954)

in Kraft am 28. 9. 1990 (Bek. 8. 10. 90) – 1990 II 1386

Schiedskommission

Vereinbarung vom 12. 8./26. 8./31. 12. 1971

über die Verwaltung der Archive der Schiedskommission für Güter, Rechte und Interessen in Deutschland

in Kraft am 31. 12. 1971 (Bek. 28. 1. 72) – 1972 II 82

Die Bonner Verträge vom 26. 5. 1952 (1954 II 57, 333) sind in der ursprünglichen Fassung nicht in Kraft getreten.

Siehe auch

Abkommen vom 2. 7. 1959 mit Frankreich über die Anwendung des Überleitungsvertrags im Saarland – 1959 II 727, 844

Vertrag vom 23. 10. 1954 über den Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland – 1955 II 253

Vereinbarung vom 21. 12. 1966 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Französischen Republik über das Stationierungsrecht und die Statusfragen der französischen Truppen in Deutschland – Bulletin Nr. 161/66 S. 1304

– siehe hierzu Vereinbarungen vom 25. 9. 1990 – 1990 II 1390

Vertrag vom 12. 9. 1990 über die abschließende Regelung in bezug auf Deutschland – 1990 II 1317, 1991 II 587

Übereinkommen vom 25. 9. 1990 zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin – 1990 II 1246, 1273

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 331 S. 253

Bd. 332 S. 3

Bd. 281 S. 3 (Verw. Abk. vom 13. 7. 56)

Bd. 843 S. 79 (Vereinb. v. 12. 8./26. 8./31. 12. 71)

Veröffentlichungen in Vertragssgl. AA

Bd. 7 A 62 bis 67

Bd. 10 A 103 (Verw. Abk. v. 13. 7. 56)

Bd. 40 A 550 (Vereinb. v. 31. 12. 71)

Vertrag vom 23. 10. 1954 über den Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland

Gesetz vom 24. 3. 1955 – 1955 II 253

BT-Drucksachen II/1060, 1200

in Kraft am 6. 5. 1955 (Bek. 9. 5. 55) – 1955 II 630 – für

Belgien	Kanada
Bundesrepublik Deutschland	Luxemburg
Dänemark	Niederlande
Frankreich	Vereinigtes Königreich
	Vereinigte Staaten

Gilt nach Kapitel I Abschnitt I der Anlage I zum Einigungsvertrag – 1990 II 885, 908 – nicht in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet und nach § 3 des Gesetzes vom 25. 9. 1990 nicht in Berlin (West) – 1990 I 2106

– Vereinbarung vom 25. 9. 1990

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Französischen Republik und

noch 1954

- Vereinbarung vom 25. 9. 1990 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und den Regierungen des Königreichs Belgien, Kanadas, des Königreichs der Niederlande, der Vereinigten Staaten von Amerika und des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland
- zu dem Vertrag über den Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland in Kraft am 25. 9. 1990 (Bek. 8. 10. 90) – 1990 II 1390
- Vereinbarung vom 16. 11. 1990 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs Dänemark und
- Vereinbarung vom 16. 11. 1990 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Großherzogtums Luxemburg zu dem Vertrag über den Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland in Kraft am 16. 11. 1990 (Bek. 5. 12. 90) – 1990 II 1696

Siehe auch
Protokoll vom 23. 10. 1954 über die Beendigung des Besatzungsregimes in der Bundesrepublik Deutschland – 1955 II 213

Veröffentlichung in UNTS Bd. 334 S. 3

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 7 A 68

Internationales Abkommen vom 1. 12. 1954 über das Internationale Kälteinstitut zur Ablösung des Abkommens vom 21. 6. 1920 in dessen Fassung vom 31. 5. 1937

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 10. 3. 1958 (Bek. 20. 2. 59) – 1959 II 933

Veröffentlichung in UNTS Bd. 826 S. 191

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 13 A 139

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	5. 9. 1967	69 II	183
Algerien	28. 6. 1965 ¹⁾	69 II	183
Australien	10. 1. 1956	59 II	933
Belgien	20. 7. 1960	61 II 46,	568
Bulgarien	5. 9. 1967	69 II	183
Chile	10. 6. 1971	72 II	255
China	16. 11. 1978	81 II	18
Côte d'Ivoire	1. 2. 1963 ¹⁾	69 II	183
Dänemark	10. 2. 1956	59 II	933
Finnland	22. 3. 1960	60 II	2360
Frankreich	29. 10. 1959	60 II	2360
Gabun	16. 2. 1960 ¹⁾	69 II	183
Guinea	8. 2. 1965 ¹⁾	69 II	183
Irland	14. 10. 1964	69 II	183
Israel	10. 4. 1956	59 II	933
Italien	25. 7. 1960	60 II	2360
Jordanien	14. 5. 1980	81 II	441
Jugoslawien, ehemaliges	14. 1. 1958	59 II	933
Kamerun	17. 8. 1972	73 II	715
Kanada	14. 6. 1962	62 II	1076
Kuba	17. 2. 1971	71 II	231
Mali	29. 11. 1960	69 II	183
Marokko	5. 12. 1958 ¹⁾	69 II	183
Neuseeland	24. 5. 1963	69 II	183
Niederlande	2. 6. 1960	61 II 46,	568
Niger	1. 1. 1963 ¹⁾	69 II	183
Norwegen	11. 10. 1955	59 II	933
Österreich	22. 12. 1959	60 II	2360
Portugal	29. 1. 1957	59 II	933
Rumänien	20. 11. 1956	69 II	183

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Russische Föderation ²⁾	2. 8. 1957	59 II	933
Schweden	7. 7. 1955	69 II	183
Senegal	1. 1. 1961	61 II	539
Sowjetunion, ehemalige	2. 8. 1957	59 II	933
Spanien	6. 7. 1956	59 II	933
Südafrika	20. 12. 1955	59 II	933
Togo	8. 10. 1973	74 II	17
Tschad	6. 2. 1960 ¹⁾	69 II	183
Tschechoslowakei, ehemalige	27. 3. 1956	59 II	933
Ungarn	30. 11. 1955	59 II	933
Vereinigtes Königreich	17. 7. 1962	62 II	2168
Zentralafrikanische Republik	4. 8. 1959 ¹⁾	69 II	183

1) Mitgliedschaft beantragt

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

Europäisches Kulturabkommen vom 19. 12. 1954

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 17. 11. 1955 (Bek. 19. 12. 55) – 1955 II 1128

Veröffentlichung in UNTS Bd. 218 S. 139

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 8 A 83

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	25. 6. 1992	92 II	1132
Andorra	22. 1. 1996	96 II	1074
Armenien	25. 4. 1997	97 II	1400
Aserbaidschan	25. 4. 1997	97 II	1400
Belarus	18. 10. 1993	93 II	2401
Belgien	11. 5. 1955	55 II	1128
Bosnien und Herzegowina	29. 12. 1994	95 II	229
Bulgarien	2. 9. 1991	91 II	1398
Dänemark	7. 5. 1955	55 II	1128
Estland	7. 5. 1992	92 II	1132
Finnland	23. 1. 1970	70 II	207
Frankreich	5. 5. 1955	55 II	1128
Georgien	25. 4. 1997	97 II	1400
Griechenland	10. 1. 1962	62 II	86
Heiliger Stuhl	10. 12. 1962	68 II	468
Irland	5. 5. 1955	55 II	1128
Island	1. 3. 1956	56 II	902
Italien	16. 5. 1957	57 II	1229
Jugoslawien, ehemaliges	7. 10. 1987	87 II	786
Kroatien	27. 1. 1993	93 II	812
Lettland	7. 5. 1992	92 II	1132
Liechtenstein	13. 6. 1979	79 II	1050
Litauen	7. 5. 1992	92 II	1132
Luxemburg ¹⁾	30. 7. 1956	56 II	902
Malta	12. 12. 1966	68 II	468
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	24. 11. 1995	96 II	289
Moldau, Republik	24. 5. 1994	94 II	1147
Monaco	6. 7. 1994	94 II	2435
Niederlande	8. 2. 1956	56 II	902
Norwegen	24. 1. 1956	56 II	330
Österreich	4. 3. 1958	62 II	86
Polen	16. 11. 1989	90 II	6
Portugal	16. 2. 1976	76 II	441
Rumänien	19. 12. 1991	92 II	174
Russische Föderation ²⁾	21. 2. 1991	91 II	622
San Marino	13. 2. 1986	86 II	644
Schweden	16. 6. 1958	62 II	86
Schweiz	13. 7. 1962	68 II	468
Serbien und Montenegro Slowakei ³⁾	28. 2. 2001	01 II	599
Slowakei ³⁾	1. 1. 1993	93 II	215
Slowenien	2. 7. 1992	92 II	1132
Sowjetunion, ehemalige	21. 2. 1991	91 II	622
Spanien	4. 7. 1957	57 II	2330

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Tschechische Republik ³⁾	1. 1. 1993	93 II	215
Tschechoslowakei, ehemalige	10. 5. 1990	90 II	697
Türkei	10. 10. 1957	62 II	86
Ukraine	13. 6. 1994	94 II	2435
Ungarn	16. 11. 1989	90 II	6
Vereinigtes Königreich ⁴⁾	5. 5. 1955	55 II	1128
Zypern	23. 9. 1969	69 II	2191

- 1) Berichtigung 1974 II 1227 unzutreffend
 2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 3) Erklärung über die Weiteranwendung
 4) Weitere Bek. – 1994 II 613; 1998 II 1975; 1999 II 689

**Abkommen vom 11. 4. 1955
 über die Internationale Finanz-Corporation**

Gesetz vom 12. 7. 1956 – 1956 II 747

BT-Drucksachen II/2328, 2446

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 20. 7. 1956 (Bek. 24. 8. 56) – 1956 II 901

Gesetz vom 12. 7. 1956 geändert durch
 Artikel 54 des Gesetzes vom 18. 3. 1975 – 1975 I 705

BT-Drucksachen 7/2214, 2965

IWF-Gesetz vom 9. 1. 1978 – 1978 II 13

BT-Drucksachen 8/763, 1082, 1103

Gesetz vom 18. 8. 1961

über die Ermächtigung des Gouverneurs für die Bundesrepublik Deutschland in der Internationalen Finanz-Corporation zur Stimmenabgabe für eine Änderung des Abkommens – 1961 II 1149

BT-Drucksachen III/2741, 2813

Änderungen in Kraft für alle Vertragsparteien
 am 21. 9. 1961 (Bek. 21. 5. 62) – 1962 II 820; 1965 II 1156

Gesetz vom 30. 7. 1965 zur Änderung des Abkommens – 1965 II 1089

BT-Drucksachen IV/3167, 3428

Änderungen in Kraft für alle Vertragsparteien
 am 1. 9. 1965 (Bek. 8. 2. 66) – 1966 II 97

Gesetz vom 21. 12. 1992

über die Ermächtigung des Gouverneurs für die Bundesrepublik Deutschland in der Internationalen Finanz-Corporation zur Stimmabgabe für eine Änderung des Abkommens (IFC-Abkommensänderungsgesetz) – 1992 II 1228

BT-Drucksachen 12/3321, 3552, 3772

Änderungen in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und alle übrigen Vertragsparteien
 am 28. 4. 1993 (Bek. 24. 8. 93) – 1993 II 1862; 1995 II 568

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 264 S. 117

Bd. 439 S. 318 (Änd. vom 1. 9. 61)

Bd. 563 S. 362 (Änd. vom 25. 8. 65)

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 10 A 105

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	23. 9. 1957	59 II	1499
Ägypten	20. 7. 1955	56 II	901
Antigua und Barbuda	15. 4. 1987	96 II	161
Argentinien	13. 10. 1959	61 II	1609
Aserbaidshjan	11. 10. 1995	96 II	161
Äthiopien	20. 7. 1956	56 II	901
Australien	20. 7. 1956	56 II	901
Bahrain	22. 9. 1995	96 II	161
Bangladesch	18. 6. 1976	78 II	990

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	27. 12. 1956	59 II	1499
Bolivien	20. 7. 1956	56 II	901
Brasilien	31. 12. 1956	59 II	1499
Brunei Darussalam	10. 10. 1995	96 II	161
Chile	15. 4. 1957	59 II	1499
China ³⁾	–	–	–
China (Taiwan)	16. 1. 1969	71 II	970
Costa Rica	20. 7. 1956	56 II	901
Côte d'Ivoire	11. 3. 1963	66 II	1431
Dänemark	20. 7. 1956	56 II	901
Dominikanische Republik	31. 10. 1961	62 II	40
Ecuador	20. 7. 1956	56 II	901
El Salvador	20. 7. 1956	56 II	901
Eritrea	11. 10. 1995	96 II	161
Finnland	20. 7. 1956	56 II	901
Frankreich	20. 7. 1956	56 II	901
Gabun	20. 10. 1970	73 II	1583
Ghana	3. 4. 1958	59 II	1499
Griechenland	26. 9. 1957	59 II	1499
Guatemala	20. 7. 1956	56 II	901
Guinea-Bissau	25. 3. 1977	78 II	990
Guyana	4. 1. 1967	67 II	2518
Haiti	20. 7. 1956	56 II	901
Honduras	20. 7. 1956	56 II	901
Indien	20. 7. 1956	56 II	901
Indonesien	23. 4. 1968	68 II	818
Irak	27. 12. 1956	59 II	1499
Iran	28. 12. 1956	59 II	1499
Irland	11. 9. 1958	59 II	1499
Island	20. 7. 1956	56 II	901
Israel	26. 9. 1956	59 II	1499
Italien	27. 12. 1956	59 II	1499
Jamaika	31. 3. 1964	66 II	1431
Japan	20. 7. 1956	56 II	901
Jemen ²⁾	22. 5. 1970	73 II	29
Jordanien	20. 7. 1956	56 II	901
Jugoslawien, ehemaliges	5. 7. 1968	69 II	1994
Kambodscha	26. 3. 1997	97 II	1019
Kamerun	1. 10. 1974	74 II	1323
Kanada	20. 7. 1956	56 II	901
Kenia	3. 2. 1964	66 II	1431
Kiribati	2. 10. 1986	86 II	971
Kolumbien	20. 7. 1956	56 II	901
Kongo, Demokratische Rep.	15. 4. 1970	73 II	1583
Korea (Republik)	16. 3. 1964	66 II	1431
Kuwait	13. 9. 1962	66 II	1431
Lesotho	29. 9. 1972	73 II	1583
Libanon	28. 12. 1956	59 II	1499
Liberia	28. 3. 1962	66 II	1431
Libyen	18. 9. 1958	59 II	1499
Luxemburg	4. 10. 1956	59 II	1499
Madagaskar	27. 9. 1963	66 II	1431
Malawi	19. 7. 1965	66 II	1431
Malaysia	20. 3. 1958	59 II	1499
Malediven	2. 2. 1983	83 II	241
Mali	9. 5. 1978	78 II	990
Marokko	30. 8. 1962	66 II	1431
Mauretanien	29. 12. 1967	68 II	466
Mauritius	23. 9. 1968	68 II	1098
Mexiko	20. 7. 1956	56 II	901
Mosambik	24. 9. 1984	84 II	950
Myanmar	3. 12. 1956	59 II	1499
Nepal	7. 1. 1966	67 II	1638
Neuseeland	31. 8. 1961	61 II	1661
Nicaragua	20. 7. 1956	56 II	901
Niederlande	28. 12. 1956	59 II	1499
Nigeria	30. 3. 1961	66 II	1431
Norwegen	20. 7. 1956	56 II	901

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Oman	20. 2. 1973	73 II	1583
Österreich	28. 9. 1956	59 II	1499
Pakistan	20. 7. 1956	56 II	901
Panama	20. 7. 1956	56 II	901
Papua-Neuguinea	9. 10. 1975	76 II	624
Paraguay	27. 7. 1956	59 II	1499
Peru	20. 7. 1956	56 II	901
Philippinen	12. 8. 1957	59 II	1499
Portugal	8. 7. 1966	67 II	1638
Ruanda	6. 11. 1975	78 II	990
Sambia	23. 9. 1965	66 II	1431
Samoa	28. 6. 1974	74 II	1323
Saudi-Arabien	18. 9. 1962	66 II	1431
Schweden	20. 7. 1956	56 II	901
Senegal	31. 8. 1962	66 II	1431
Sierra Leone	10. 9. 1962	66 II	1431
Singapur	4. 9. 1968	68 II	1098
Somalia	31. 8. 1962	66 II	1431
Spanien	24. 3. 1960	61 II	1609
Sri Lanka	20. 7. 1956	56 II	901
St. Kitts und Nevis	7. 3. 1996	96 II	635
Südafrika	3. 4. 1957	59 II	1499
Sudan	21. 10. 1960	66 II	1431
Swasiland	22. 9. 1969	70 II	193
Syrien	28. 6. 1962	66 II	1431
Tansania	10. 9. 1962	66 II	1431
Thailand	3. 12. 1956	59 II	1499
Togo	4. 9. 1962	66 II	1431
Tonga	23. 10. 1985	86 II	410
Trinidad und Tobago	10. 6. 1971	71 II	970
Tunesien	25. 7. 1962	66 II	1431
Türkei	19. 12. 1956	59 II	1499
Turkmenistan	29. 5. 1997	97 II	1450
Uganda	27. 9. 1963	66 II	1431
Ungarn	29. 4. 1985	86 II	410
Uruguay	22. 8. 1968	68 II	1098
Venezuela	28. 12. 1956	59 II	1499
Vereinigte Arabische Emirate	30. 9. 1977	78 II	990
Vereinigtes Königreich ⁴⁾	20. 7. 1956	56 II	901
Vereinigte Staaten	20. 7. 1956	56 II	901
Vietnam ¹⁾	4. 8. 1967	68 II	466
Zypern	2. 3. 1962	62 II	204

- 1) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen
- 2) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik
- 3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 4) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong - 2003 II 583, 594

Übereinkommen vom 11. 5. 1955 über den Status der Westeuropäischen Union, der nationalen Vertreter und des internationalen Personals

Verordnung vom 19. 6. 1959 - 1959 II 704

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 6. 5. 1955 (Bek. 7. 11. 59) - 1959 II 1268

Das Übereinkommen ist ferner für folgende Staaten am 6. 5. 1955 in Kraft getreten:

Belgien	Luxemburg
Frankreich	Niederlande
Italien	Vereinigtes Königreich

Siehe auch Vertrag vom 17. 3. 1948 über die Westeuropäische Union - 1955 II 256

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 13 A 137

Abkommen vom 6. 6. 1955 über die Errichtung eines Internationalen Ausschusses für den Internationalen Suchdienst

in Kraft am 5. 5. 1955 (Bek. 10. 12. 55) - BAnz. Nr. 241/55 für

Belgien	Italien
Bundesrepublik Deutschland	Luxemburg
Frankreich	Niederlande
Israel	Vereinigtes Königreich
	Vereinigte Staaten

für Griechenland am 2. 5. 1956 - 1973 II 1583

Geändert und verlängert durch Protokoll vom 23. 8. 1960

in Kraft für alle Vertragsparteien am 5. 5. 1960 (Bek. 30. 11. 61) - BAnz. Nr. 244/61; Nr. 108/62

Vereinbarung (Datum unbekannt)

in Kraft für alle Vertragsparteien am 5. 5. 1965 (Bek. 15. 10. 73) - 1973 II 1520

Siehe auch Übereinkommen vom 15. 7. 1993 über den Rechtsstatus des Internationalen Suchdienstes in Arolsen - 1994 II 2750

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 219 S. 79; Bd. 315 S. 155

Bd. 377 S. 402 (Prot. vom 23. 8. 60)

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 8 A 73

Vereinbarung vom 6. 6. 1955 über die Beziehungen zwischen dem Internationalen Ausschuss für den Internationalen Suchdienst und dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz

in Kraft am 5. 5. 1955 (Bek. 10. 12. 55) - BAnz. Nr. 241/55

Geändert und verlängert durch Protokoll vom 30. 9./7. 10. 1960

in Kraft am 5. 5. 1960 (Bek. 30. 11. 61) - BAnz. Nr. 244/61

Vereinbarung vom 22. 12. 1972

in Kraft am 5. 5. 1965 (Bek. 15. 10. 73) - 1973 II 1522

Veröffentlichung in UNTS Bd. 219 S. 96

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 8 A 73

Übereinkommen vom 12. 10. 1955 zur Errichtung einer internationalen Organisation für das gesetzliche Messwesen

Verordnung vom 1. 6. 1959 - 1959 II 673

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 7. 1. 1960 (Bek. 12. 5. 61) - 1961 II 567

Änderungen des Übereinkommens

(Artikel IV Abs. 1, Artikel XIII, Artikel XVII Abs. 2, 5, Artikel XXI)

in Kraft am 18. 1. 1968 (Bek. 30. 8. 68) - 1968 II 862

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 560 S. 3

Bd. 760 S. 424 (Änderungen)

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 17 A 188

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	27. 8. 1961	62 II	891
Algerien	26. 7. 1979	79 II	1051
Äthiopien	7. 2. 1974	74 II	1182
Australien	16. 9. 1959	61 II	567
Belarus	29. 1. 1994	94 II	3699
Belgien	10. 12. 1959	61 II	567
Bulgarien	28. 5. 1958	61 II	567

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
China	25. 4. 1985	85 II	1005
Dänemark	28. 5. 1958	61 II	567
Finnland	28. 5. 1958	61 II	567
Frankreich	28. 5. 1958	61 II	567
Griechenland	26. 7. 1979	79 II	1051
Guinea	4. 4. 1960	61 II	567
Indien	28. 5. 1958	61 II	567
Indonesien	30. 10. 1960	61 II	567
Iran	29. 10. 1959	61 II	567
Irland	4. 4. 1979	79 II	951
Israel	6. 8. 1966	66 II	886
Italien	27. 11. 1958	61 II	567
Japan	16. 6. 1961	62 II	51
Jugoslawien, ehemaliges	28. 5. 1958	61 II	567
Kamerun	21. 10. 1970	70 II	1315
		74 II	1182
Kasachstan	13. 1. 1995	95 II	230
Korea			
(Demokratische Volksrep.)	8. 6. 1974	74 II	1182
Korea (Republik)	1. 6. 1978	78 II	1217
Kuba	29. 11. 1962	67 II	2536
Libanon	6. 12. 1962	67 II	2536
Marokko	16. 10. 1958	61 II	567
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	10. 9. 1994	94 II	3867
Monaco	28. 5. 1958	61 II	567
Neuseeland	24. 9. 2003	03 II	1572
Niederlande	12. 7. 1958	61 II	567
Norwegen	28. 5. 1958	61 II	567
Österreich	28. 5. 1958	61 II	567
Pakistan	11. 8. 1973	73 II	1683
		74 II	1182
Polen	28. 5. 1958	61 II	567
Portugal	26. 12. 1986	87 II	201
Rumänien	28. 5. 1958	61 II	567
Russische Föderation ²⁾	28. 5. 1958	61 II	567
Sambia	9. 1. 1991	92 II	1129
Saudi-Arabien	18. 11. 1989	90 II	865
Schweden	10. 8. 1958	61 II	567
Schweiz	28. 5. 1958	61 II	567
Slowakei	12. 2. 1993	93 II	858
Slowenien	21. 2. 1993	93 II	858
Sowjetunion, ehemalige	28. 5. 1958	61 II	567
Spanien	28. 5. 1958	61 II	567
Sri Lanka	17. 4. 1968	68 II	929
		74 II	1182
Südafrika	10. 9. 1998	98 II	2651
Tansania	28. 9. 1979	79 II	1153
Tschechische Republik	12. 2. 1993	93 II	858
Tschechoslowakei, ehemalige	28. 5. 1958	61 II	567
Türkei	1. 6. 2005	05 II	882
Ungarn	28. 5. 1958	61 II	567
Venezuela	24. 8. 1960	61 II	567
Vereinigtes Königreich ¹⁾	10. 6. 1962	62 II	891
Vereinigte Staaten	22. 10. 1972	73 II	50
		74 II	1182
Vietnam	26. 9. 2003	03 II	1572
Zypern	19. 7. 1974	74 II	1182
Korrespondierendes Mitglied			
Türkei	22. 3. 1962	73 II	1683
		74 II	1182

1) Weitere Bek. – 1970 II 291; 1974 II 1182

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Abkommen vom 20. 10. 1955
über die Gründung der „Eurofima“ Europäische Ge-
sellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmateriale**

Gesetz vom 16. 10. 1956 – 1956 II 907

BT-Drucksachen II/2190, 2519

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

Abkommen am 22. 7. 1959

Zusatzprotokoll am 30. 3. 1956

(Bek. 21. 7. 61) – 1961 II 1116

Neufassung der Statuten der „Eurofima“ mit den Änderungen vom 26. 2. 1970

Änderungen in Kraft am 10. 6. 1970

(Bek. 30. 9. 70) – 1970 II 1046

Änderungen der Statuten vom 19. 2. 1976

in Kraft am 3. 6. 1976 (Bek. 6. 8. 76) – 1976 II 1469

Änderungen der Statuten vom 15. 6. 1984

in Kraft am 15. 6. 1984 (Bek. 24. 8. 84) – 1984 II 862

Änderungen der Statuten und des Zusatzprotokolls

in Kraft am 4. 5. 1998 (Bek. 25. 2. 02) – 2002 II 666

Änderungen der Statuten vom 21. 3. 2002

in Kraft am 21. 3. 2002 (Bek. 13. 5. 02) – 2002 II 1568

Änderungen der Statuten vom 13. 9. 2002

in Kraft am 13. 9. 2002 (Bek. 29. 10. 02) – 2002 II 2829

Änderungen der Statuten vom 28. 3. 2003

in Kraft am 28. 3. 2003 (Bek. 7. 5. 03) – 2003 II 537

Änderungen der Statuten vom 12. 12. 2003

in Kraft am 12. 12. 2003 (Bek. 10. 2. 04) – 2004 II 360

Änderungen der Statuten vom 18. 6. 2004

in Kraft am 18. 6. 2004 (Bek. 26. 10. 04) – 2004 II 1602

Änderungen der Statuten vom 16. 12. 2004

in Kraft am 16. 12. 2004 (Bek. 2. 5. 05) – 2005 II 590

Veröffentlichung in UNTS Bd. 378 S. 225

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 17 A 185

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	22. 2. 1960	61 II	1116
Bosnien und Herzegowina	19. 9. 1996	96 II	2708
Bulgarien	2. 4. 1998	98 II	1381
Dänemark	22. 7. 1959	61 II	1116
Frankreich	22. 7. 1959	61 II	1116
Griechenland	22. 7. 1959	61 II	1116
Italien	22. 7. 1959	61 II	1116
Jugoslawien, ehemaliges	22. 7. 1959	61 II	1116
Kroatien	10. 3. 1993	95 II	704
Luxemburg	22. 7. 1959	61 II	1116
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	27. 11. 1996	97 II	218
Niederlande	22. 7. 1959	61 II	1116
Norwegen	22. 7. 1959	61 II	1116
Österreich	6. 2. 1961	61 II	1116
Portugal	22. 7. 1959	61 II	1116
Schweden	22. 7. 1959	61 II	1116
Schweiz	22. 7. 1959	61 II	1116
Slowakei	21. 11. 2000	01 II	170
Slowenien	6. 5. 1993	95 II	704
Spanien	22. 7. 1959	61 II	1116
Tschechische Republik	26. 7. 2002	02 II	2803
Türkei	22. 7. 1959	61 II	1116
Ungarn	22. 5. 1991	95 II	704

**Übereinkommen vom 13. 12. 1955
über den Austausch von Kriegsbeschädigten zwischen
den Mitgliedsländern des Europarates zum Zwecke der
ärztlichen Behandlung**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 1. 1956 (Bek. 24. 1. 57) – BAnz. Nr. 21/57

Veröffentlichung in UNTS Bd. 250 S. 3

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 9 A 87

Vertragsparteien	in Kraft am	BAnz. Nr. BGBl. Jg.	Jg. S.
Belgien	1. 5. 1959	15/60	
Dänemark	1. 7. 1957	154/58	
Frankreich	1. 1. 1956	21/57	
Griechenland	1. 7. 1959	15/60	
Irland	1. 1. 1956	21/57	
Israel	1. 2. 1979	79 II	950
Italien	1. 2. 1957	154/58	
Luxemburg	1. 4. 1958	154/58	
Malta	1. 10. 1967	70 II	788
Niederlande	1. 11. 1958	238/58	
Norwegen	1. 10. 1956	154/58	
Österreich	1. 1. 1958	154/58	
Schweden	1. 4. 1956	154/58	
Türkei	1. 11. 1959	15/60	
Vereinigtes Königreich	1. 8. 1956	154/58	
Zypern	1. 1. 1971	71 II	102

Europäisches Niederlassungsabkommen vom 13. 12. 1955

Gesetz vom 30. 9. 1959 – 1959 II 997

BT-Drucksachen III/584, 1116

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 23. 2. 1965 (Bek. 30. 7. 65) – 1965 II 1099

Veröffentlichung in UNTS Bd. 529 S. 141

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 24 A 277

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl. Jg.	S.
Belgien	23. 2. 1965	65 II	1099
Dänemark	23. 2. 1965	65 II	1099
Griechenland 1)	28. 11. 1974	75 II	1090
Irland	1. 9. 1966	66 II	1519
Italien 3)	23. 2. 1965	65 II	1099
Luxemburg	6. 3. 1969	69 II	1725
Niederlande	21. 5. 1969	69 II	1988
Norwegen	23. 2. 1965	65 II	1099
Schweden	1. 7. 1971	72 II	38
Türkei	20. 3. 1990	91 II	397
Vereinigtes Königreich 2)	14. 10. 1969	70 II	843

1) Griechenland war bereits Vertragspartei vom 2. 3. 1965 bis 31. 12. 1970 – 1965 II 1099, 1972 II 875

2) Weitere Bek. – 1981 II 1031

3) Weitere Bek. – 1984 II 951

**Übereinkommen vom 4. 1. 1956
über die finanziellen Beiträge zum Eiswachdienst im
Nordatlantik**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 9. 7. 1958 (Bek. 16. 10. 58) – BAnz. Nr. 217/58

Veröffentlichung in UNTS Bd. 256 S. 171

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 13 A 143

Vertragsparteien	in Kraft am	BAnz. Nr. BGBl. Jg.	Jg. S.
Belgien	5. 7. 1956	217/58	
Dänemark	5. 7. 1956	217/58	
Finnland	17. 2. 1972	72 II	321
Frankreich	5. 7. 1956	217/58	
Griechenland	5. 7. 1956	217/58	
Israel	14. 3. 1968	89/68	
Italien	5. 7. 1956	217/58	
Japan	18. 11. 1959	89/68	
Jugoslawien, ehemaliges	14. 2. 1958	217/58	
Kanada	5. 7. 1956	217/58	
Liberia	23. 4. 1958	217/58	
Niederlande	5. 7. 1956	217/58	
Norwegen	5. 7. 1956	217/58	
Panama	31. 8. 1959	228/59	
Polen	22. 4. 1975	75 II	1140
Schweden	5. 7. 1956	217/58	
Spanien	3. 2. 1958	217/58	
Vereinigtes Königreich	5. 7. 1956	217/58	
Vereinigte Staaten	5. 7. 1956	217/58	

**Abkommen vom 5. 3. 1956
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem
Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nord-
irland, Kanada, Australien, Neuseeland, der Südafrika-
nischen Union, Indien und Pakistan sowie der Französische
Republik über Militärfriedhöfe, Kriegsgräber und
Gedenkstätten des Britischen Commonwealth**

Gesetz vom 11. 6. 1957 – 1957 II 473

BT-Drucksachen II/2939, 3183

in Kraft am 12. 6. 1957 (Bek. 5. 8. 58) – 1958 II 335

Gesetz vom 11. 6. 1957 geändert durch
Erstes Gesetz vom 13. 6. 1980 – 1980 II 745

BT-Drucksachen 8/3359, 3721

Veröffentlichung in UNTS Bd. 326 S. 169

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA
Bd. 11 A 122

Bd. 40 A 557 (Vereinb. v. 20. 12. 35)

**Abkommen vom 5. 3. 1956
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Ver-
einigten Königreich von Großbritannien und Nordirland,
Kanada, Australien, Neuseeland, der Südafrikanischen
Union, Indien und Pakistan über die Kriegsgräber, Militär-
friedhöfe und Gedenkstätten des Britischen Common-
wealth im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland**

Gesetz vom 11. 6. 1957 – 1957 II 473, 478

BT-Drucksachen II/2939, 3183

in Kraft am 12. 6. 1957 (Bek. 5. 8. 58) – 1958 II 335

Gesetz vom 11. 6. 1957 geändert durch
Erstes Gesetz vom 13. 6. 1980 – 1980 II 745

BT-Drucksachen 8/3359, 3721

Veröffentlichung in UNTS Bd. 326 S. 181

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 11 A 123

**Mehrseitiges Abkommen vom 30. 4. 1956
über gewerbliche Rechte im nichtplanmäßigen Luftver-
kehr in Europa**

Gesetz vom 9. 7. 1959 – 1959 II 821

BT-Drucksachen III/853, 977

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 11. 12. 1959 (Bek. 29. 12. 59) – 1960 II 146

Veröffentlichung in UNTS Bd. 310 S. 229

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 13 A 159

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	22. 7. 1960	60 II	2215
Dänemark	12. 12. 1957	60 II	146
Finnland	6. 2. 1958	60 II	146
Frankreich	5. 9. 1957	60 II	146
Irland	2. 11. 1961	61 II	1659
Island	25. 12. 1961	62 II	46
Luxemburg	23. 3. 1964	67 II	2374
Niederlande	20. 4. 1958	60 II	146
Norwegen	5. 11. 1957	60 II	146
Österreich	21. 8. 1957	60 II	146
Portugal	17. 1. 1959	60 II	146
Schweden	13. 11. 1957	60 II	146
Schweiz	21. 8. 1957	60 II	146
Spanien	30. 8. 1957	60 II	146
Türkei	4. 2. 1959	60 II	146
Vereinigtes Königreich	11. 4. 1960	60 II	2215

**Abkommen vom 18. 5. 1956
über die Besteuerung von Straßenfahrzeugen zum
privaten Gebrauch im internationalen Verkehr**

Gesetz vom 19. 12. 1960 – 1960 II 2397

BT-Drucksachen III/1330, 2086

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 5. 10. 1961 (Bek. 25. 8. 61) – 1961 II 1608

Veröffentlichung in UNTS Bd. 339 S. 3

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 17 A 196

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Australien	1. 8. 1961	61 II	1608
Bosnien und Herzegowina ³⁾	6. 3. 1992	95 II	211
Dänemark	9. 5. 1968	68 II	539
Finnland	18. 8. 1959	61 II	1608
Frankreich	18. 8. 1959	61 II	1608
Ghana	16. 11. 1959	61 II	1608
Irland	29. 8. 1962	63 II	395
Jugoslawien, ehemaliges	7. 7. 1960	61 II	1608
Kambodscha	21. 12. 1959	61 II	1608
Luxemburg	26. 8. 1965	65 II	1444
Malta	20. 2. 1967	67 II	938
Moldau, Republik	24. 8. 1993	94 II	2656
Niederlande ²⁾	18. 8. 1959	61 II	1608
Norwegen	7. 10. 1965	69 II	766
Österreich	18. 8. 1959	61 II	1608
Polen ⁴⁾	3. 12. 1969	70 II	108
Rumänien	8. 10. 1967	69 II	766
Schweden	18. 8. 1959	61 II	1608
Serbien und Montenegro ³⁾	27. 4. 1992	01 II	939
Slowakei ³⁾	1. 1. 1993	95 II	211
Tschechische Republik ³⁾	1. 1. 1993	95 II	211
Tschechoslowakei, ehemalige	30. 9. 1962	63 II	395
Vereinigtes Königreich ¹⁾	15. 4. 1963	64 II	1318

1) Weitere Bek. – 1969 II 766

2) Weitere Bek. – 1987 II 255

3) Erklärung über die Weiteranwendung

4) Weitere Bek. – 1998 II 543

**Zollabkommen vom 18. 5. 1956
über die vorübergehende Einfuhr von Wasserfahrzeugen
und Luftfahrzeugen zum eigenen Gebrauch**

Gesetz vom 3. 7. 1961 – 1961 II 837

BT-Drucksachen III/2285, 2676

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 21. 1. 1962 (Bek. 25. 4. 62) – 1962 II 805

Veröffentlichung in UNTS Bd. 319 S. 21

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 18 A 210

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Algerien	29. 1. 1964	65 II	1097
Belgien	19. 5. 1963	68 II	926
China ³⁾	-	-	-
Dänemark	8. 4. 1959	62 II	805
Finnland	29. 12. 1965	66 II	548
Frankreich	18. 8. 1959	62 II	805
Italien	27. 6. 1962	62 II	2258
Jamaika ¹⁾	6. 8. 1962	65 II	1097
Jugoslawien, ehemaliges	28. 4. 1960	62 II	805
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	94 II	3858
Liechtenstein	5. 10. 1960	62 II	805
Luxemburg	11. 1. 1965	65 II	1097
Malta ¹⁾	21. 9. 1964	68 II	926
Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968	69 II	2131
Niederlande ²⁾	25. 10. 1960	62 II	805
Österreich	1. 1. 1959	62 II	805
Portugal	17. 5. 1965	65 II	1097
Salomonen ¹⁾	7. 7. 1978	81 II	1143
Schweden	1. 1. 1959	62 II	805
Schweiz	5. 10. 1960	62 II	805
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	01 II	937
Sierra Leone ¹⁾	27. 4. 1961	62 II	2258
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	93 II	932
Spanien	1. 1. 1959	62 II	805
Trinidad und Tobago ¹⁾	31. 8. 1962	68 II	926
Ungarn	1. 1. 1959	62 II	805
Vereinigtes Königreich	1. 1. 1959	62 II	805

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1987 II 255

3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

**Zollabkommen vom 18. 5. 1956
über die vorübergehende Einfuhr gewerblicher Straßen-
fahrzeuge**

Gesetz vom 3. 7. 1961 – 1961 II 837, 922

BT-Drucksachen III/2285, 2676

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 21. 1. 1962 (Bek. 25. 4. 62) – 1962 II 805

Artikel 25^{bis} eingefügt

Verordnung vom 10. 10. 1983

in Kraft m. W. v. 26. 5. 1983 – 1983 II 658

Änderungen vom 30. 7. 1992

Zweite Verordnung vom 12. 4. 1994

in Kraft m.W.v. 1. 1. 1994 – 1994 II 446

– ABl. EG 1994 Nr. L 56/27

Veröffentlichung in UNTS Bd. 327 S. 123

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 18 A 208

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	19. 3. 1978	78 II	1080
Algerien	29. 1. 1964	64 II	455
Aserbaidschan	6. 8. 2000	00 II	1522
Belgien	19. 5. 1963	64 II	455
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	94 II	3706
Bulgarien	5. 1. 1960	62 II	805
China ³⁾	-	-	-
Dänemark	8. 4. 1959	62 II	805
Europäische Gemeinschaft	1. 5. 1996	96 II	1050
Finnland	21. 8. 1967	67 II	2342
Frankreich	18. 8. 1959	62 II	805
Griechenland	11. 12. 1961	62 II	805
Irland	24. 10. 1967	68 II	472
Italien	27. 6. 1962	62 II	2259
Jugoslawien, ehemaliges	10. 9. 1961	62 II	805
Kambodscha	7. 7. 1959	62 II	805
Kirgisistan	1. 7. 1998	98 II	2221
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	94 II	3858
Kuba	15. 12. 1965	66 II	219
Liechtenstein	5. 10. 1960	62 II	805
Litauen	3. 4. 2003	03 II	206
Luxemburg	27. 4. 1964	64 II	784
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991	00 II	1209
Niederlande	25. 10. 1960	62 II	805
Norwegen	9. 10. 1966	67 II	810
Österreich	8. 4. 1959	62 II	805
Polen ²⁾	4. 8. 1959	62 II	805
Portugal	6. 8. 1967	67 II	2342
Rumänien	7. 4. 1966	67 II	810
Saudi-Arabien	23. 4. 2003	03 II	286
Schweden	8. 4. 1959	62 II	805
Schweiz	5. 10. 1960	62 II	805
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	02 II	1659
Sierra Leone ¹⁾	27. 4. 1961	62 II	2259
Singapur ¹⁾	9. 8. 1965	67 II	810
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	93 II	932
Spanien	8. 4. 1959	62 II	805
Türkei	8. 8. 2005	05 II	1127
Ungarn	8. 4. 1959	62 II	805
Usbekistan	11. 4. 1999	99 II	655
Vereinigtes Königreich ⁴⁾	28. 10. 1959	62 II	805
Zypern ¹⁾	16. 8. 1960	83 II	315

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1998 II 1155

3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

4) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Zollabkommen vom 18. 5. 1956 über Behälter

Gesetz vom 3. 7. 1961 – 1961 II 837, 985

BT-Drucksachen III/2285, 2676

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 21. 1. 1962 (Bek. 25. 4. 62) – 1962 II 805

Veröffentlichung in UNTS Bd. 338 S. 103

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 18 A 209

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Algerien	29. 1. 1964	65 II	1096
Antigua und Barbuda ¹⁾	1. 11. 1981	89 II	205
Australien ²⁾	6. 4. 1967	67 II	2287
Belgien	25. 8. 1960	62 II	805
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	94 II	3755
Bulgarien ⁵⁾	17. 4. 1960	62 II	805
China ⁶⁾	-	-	-
Dänemark	2. 12. 1965	66 II	218
Finnland	13. 9. 1961	62 II	805
Frankreich	18. 8. 1959	62 II	805
Griechenland	11. 12. 1961	62 II	805
Irland	5. 10. 1967	68 II	382
Israel	12. 2. 1968	68 II	382
Italien	27. 6. 1962	63 II	41
Jamaika ¹⁾	6. 8. 1962	65 II	1096
Japan	12. 8. 1971	71 II	1100
Jugoslawien, ehemaliges	7. 6. 1961	62 II	805
Kambodscha	2. 11. 1959	62 II	805
Kamerun	23. 12. 1963	65 II	1096
Kanada	7. 12. 1972	73 II	54
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	95 II	27
Kuba	2. 11. 1965	66 II	71
Liechtenstein	5. 10. 1960	62 II	805
Luxemburg	23. 1. 1961	62 II	805
Malawi	22. 8. 1969	69 II	2124
Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968	69 II	2124
Niederlande ⁴⁾	25. 10. 1960	62 II	805
Norwegen	22. 2. 1962	63 II	41
Österreich	4. 8. 1959	62 II	805
Polen	4. 8. 1959	62 II	805
Portugal	30. 7. 1964	65 II	1096
Rumänien	30. 1. 1968	68 II	382
Salomonen ¹⁾	7. 7. 1978	81 II	1096
Schweden	9. 11. 1959	62 II	805
Schweiz	5. 10. 1960	62 II	805
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	01 II	938
Sierra Leone ¹⁾	27. 4. 1961	63 II	41
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	94 II	662
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	93 II	967
Spanien	4. 8. 1959	62 II	805
Trinidad und Tobago ¹⁾	31. 8. 1962	67 II	1750
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	94 II	467
Tschechoslowakei, ehemalige	29. 8. 1962	63 II	41
Ungarn	4. 8. 1959	62 II	805
Vereinigtes Königreich ^{3) 7)}	4. 8. 1959	62 II	805
Vereinigte Staaten	3. 3. 1969	69 II	611

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1968 II 382

3) Weitere Bek. – 1975 II 211

4) Weitere Bek. – 1987 II 255

5) Weitere Bek. – 1994 II 3755

6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Übereinkommen vom 19. 5. 1956
über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßen-
güterverkehr (CMR)**

Gesetz vom 16. 8. 1961 – 1961 II 1119

BT-Drucksachen III/1144, 2694

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 5. 2. 1962 (Bek. 28. 12. 61) – 1962 II 12

Gesetz vom 16. 8. 1961 geändert durch Artikel 4
des Gesetzes vom 5. 7. 1989 – 1989 II 586

BT-Drucksachen 11/3076, 4332

Geändert durch
Protokoll vom 5. 7. 1978

Gesetz vom 9. 6. 1980 – 1980 II 721, 733

BT-Drucksachen 8/2596, 3592

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 28. 12. 1980 (Bek. 13. 11. 80) – 1980 II 1443

Veröffentlichung in UNTS Bd. 399 S. 189

Veröffentlichungen in Vertragslg. AA

Bd. 18 A 211 (Übereinkommen)

Bd. 59 A 768 (Prot. v. 5. 7. 78)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Protokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Belarus	4. 7. 1993	93 II	2041			
Belgien	17. 12. 1962	63 II	107	4. 9. 1983	83 II	572
Bosnien und Herzegowina	6. 3. 1992	94 II	618 ⁵⁾			
Bulgarien ⁶⁾	18. 1. 1978	78 II	171			
Dänemark	26. 9. 1965	67 II	2342	28. 12. 1980	80 II	1443
Estland	1. 8. 1993	94 II	618	17. 3. 1994	94 II	618
Finnland	25. 9. 1973	73 II	1415	28. 12. 1980	80 II	1443
Frankreich	2. 7. 1961	62 II	12	13. 7. 1982	82 II	639
Georgien	2. 11. 1999	99 II	822	2. 11. 1999	99 II	822
Griechenland	22. 8. 1977	77 II	1156	14. 8. 1985	85 II	1111
Iran	16. 12. 1998	99 II	12	16. 12. 1998	98 II	2992
Irland	1. 5. 1991	91 II	719	1. 5. 1991	91 II	719
Italien	2. 7. 1961	62 II	12	16. 12. 1982	82 II	1086
Jugoslawien, ehemaliges	2. 7. 1961	62 II	12			
Kasachstan	15. 10. 1995	96 II	12			
Kirgisistan	1. 7. 1998	98 II	1631	1. 7. 1998	98 II	1631
Kroatien	8. 10. 1991	93 II	198 ⁵⁾			
Lettland	14. 4. 1994	94 II	1190	14. 4. 1994	94 II	1190
Litauen	15. 6. 1993	93 II	2041	15. 6. 1993	93 II	2041
Luxemburg	19. 7. 1964	67 II	2342	28. 12. 1980	80 II	1443
Marokko	24. 5. 1995	95 II	666			
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	17. 9. 1991	97 II	1606 ⁵⁾	18. 9. 1997	97 II	1606
Moldau, Republik	24. 8. 1993	93 II	2041			
Mongolei	17. 12. 2003	04 II	5			
Niederlande	2. 7. 1961	62 II	12	28. 4. 1986	87 II	187
Norwegen	29. 9. 1969	72 II	231	29. 11. 1984	84 II	956
Österreich	2. 7. 1961	62 II	12	20. 5. 1981	81 II	216
Polen ⁷⁾	11. 9. 1962	63 II	107			
Portugal	21. 12. 1969	70 II	793	20. 11. 1989	90 II	803
Rumänien	23. 4. 1973	73 II	538	2. 8. 1981	81 II	524
Russische Föderation ⁴⁾	1. 12. 1983	83 II	834			
Schweden	1. 7. 1969	69 II	1271	29. 7. 1985	85 II	1111
Schweiz	28. 5. 1970	72 II	231	8. 1. 1984	84 II	10
Serbien und Montenegro ⁵⁾	27. 4. 1992	01 II	932			
Slowakei	1. 1. 1993	94 II	618 ⁵⁾			
Slowenien	25. 6. 1991	93 II	66 ⁵⁾			
Sowjetunion, ehemalige	1. 12. 1983	83 II	834			
Spanien	13. 5. 1974	74 II	1231	9. 1. 1983	82 II	1086
Tadschikistan	10. 12. 1996	97 II	152			
Tschechische Republik	1. 1. 1993	94 II	618 ⁵⁾			
Tschechoslowakei, ehemalige ³⁾	3. 12. 1974	74 II	1384			
Tunesien	24. 4. 1994	94 II	1190	24. 4. 1994	94 II	1190
Türkei	31. 10. 1995	96 II	12	31. 10. 1995	96 II	12
Turkmenistan	17. 12. 1996	97 II	152	17. 12. 1996	97 II	152
Ungarn ²⁾	28. 7. 1970	70 II	793	16. 9. 1990	91 II	719
Usbekistan	27. 12. 1995	96 II	237	25. 2. 1997	97 II	894
Vereinigtes Königreich ¹⁾	19. 10. 1967	68 II	858	28. 12. 1980	80 II	1443
Zypern	30. 9. 2003	03 II	1323	30. 9. 2003	03 II	1323

1) Weitere Bek. – 1970 II 793; 1972 II 684; 1982 II 639; 1987 II 187

2) Weitere Bek. – 1991 II 719

3) Weitere Bek. – 1992 II 1122

4) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

5) Erklärung über die Weiteranwendung

6) Weitere Bek. – 1994 II 3687

7) Weitere Bek. – 1998 II 960

**Übereinkommen vom 20. 6. 1956
über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
im Ausland**

Gesetz vom 26. 2. 1959 – 1959 II 149

BT-Drucksachen III/425, 743

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland⁵⁾
am 19. 8. 1959 (Bek. 20. 11. 59) – 1959 II 1377

(sowie Angabe der Übermittlungsstellen
nach Artikel 2 Abs. 1 des Übereinkommens)

Erklärung Deutschlands vom 21. 2. 1991 im Hinblick auf
die Auswirkungen der Herstellung seiner Einheit
(Bek. 12. 8. 91) – 1991 II 956

Angabe der Übermittlungsbehörden – 1994 II 3658

Gesetz vom 26. 2. 1959 geändert durch

Gesetz vom 4. 3. 1971 – 1971 II 105

BT-Drucksachen VI/1352, 1583

Veröffentlichung in UNTS Bd. 268 S. 3, 32; Bd. 649 S. 330

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 13 A 155

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Algerien	10. 10. 1969	71 II	852
Argentinien	29. 12. 1972	73 II	352
Australien	14. 3. 1985	85 II	1003
Barbados	18. 7. 1970	70 II	1045
Belarus	14. 12. 1996	97 II	755
Belgien	31. 7. 1966	66 II	1439
Bosnien und Herzegowina ⁴⁾	6. 3. 1992	94 II	3658
Brasilien	14. 12. 1960	61 II	80
Burkina Faso	26. 9. 1962	63 II	108
Chile	8. 2. 1961	61 II	356
China (Taiwan)	25. 7. 1957	59 II	1377
Dänemark	22. 7. 1959	59 II	1377
Ecuador	4. 7. 1974	74 II	1395
Estland	7. 2. 1997	97 II	1098
Finnland	13. 10. 1962	63 II	108
Frankreich	24. 7. 1960	60 II	2328
Griechenland	1. 12. 1965	66 II	251
Guatemala	25. 5. 1957	59 II	1377
Haiti	14. 3. 1958	59 II	1377
Heiliger Stuhl	4. 11. 1964	65 II	462
Irland	25. 11. 1995	96 II	365
Israel	25. 5. 1957	59 II	1377
Italien	27. 8. 1958	59 II	1377
Jugoslawien, ehemaliges	28. 6. 1959	59 II	1377
Kap Verde	13. 10. 1985	86 II	415
Kasachstan	27. 4. 2000	00 II	1328
Kirgisistan	26. 6. 2004	04 II	1112
Kolumbien ⁶⁾	10. 12. 1999	00 II	171
Kroatien ⁴⁾	8. 10. 1991	94 II	3658
Luxemburg	1. 12. 1971	72 II	31
Marokko	25. 5. 1957	59 II	1377
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ⁴⁾	17. 9. 1991	94 II	3658
Mexiko	22. 8. 1992	93 II	741
Monaco	28. 7. 1961	61 II	1629
Neuseeland	28. 3. 1986	86 II	714
Niederlande ¹⁾	30. 8. 1962	63 II	108
Niger	17. 3. 1965	67 II	2580
Norwegen	24. 11. 1957	59 II	1377
Österreich	15. 8. 1969	69 II	2055
Pakistan	13. 8. 1959	59 II	1377
Philippinen	20. 4. 1968	68 II	508
Polen	12. 11. 1960	61 II	16
Portugal	24. 2. 1965	66 II	251
Rumänien	10. 5. 1991	91 II	956

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Schweden ³⁾	31. 10. 1958	59 II	1377
Schweiz	4. 11. 1977	77 II	1299
Serbien und Montenegro ⁴⁾	27. 4. 1992	01 II	936
Seychellen	1. 12. 2004	05 II	343
Slowakei ⁴⁾	1. 1. 1993	94 II	3838
Slowenien ⁴⁾	25. 6. 1991	93 II	741
Spanien	5. 11. 1966	66 II	1577
Sri Lanka	6. 9. 1958	59 II	1377
Suriname	11. 11. 1979	80 II	25
Tschechische Republik ⁴⁾	1. 1. 1993	94 II	3838
Tschechoslowakei, ehemalige	2. 11. 1958	59 II	1377
Tunesien	15. 11. 1968	69 II	764
Türkei	2. 7. 1971	71 II	1074
Ungarn	22. 8. 1957	59 II	1377
Uruguay	18. 10. 1995	96 II	107
Vereinigtes Königreich ²⁾	12. 4. 1975	75 II	927
Zentralafrikanische Republik	14. 11. 1962	63 II	108
Zypern	7. 6. 1986	86 II	922

1) Weitere Bek. – 1963 II 1075; 1969 II 2178; 1987 II 255

2) Weitere Bek. – 1985 II 1207; 2003 II 1328

3) Weitere Bek. – 1989 II 625

4) Erklärung über die Weiteranwendung

5) Weitere Bek. – 2000 II 744; 2002 II 1685; 2004 II 1439
(Änderung der Behörde)

6) Weitere Bek. – 2004 II 1786

**Zusatzübereinkommen vom 7. 9. 1956
über die Abschaffung der Sklaverei, des Sklavenhandels
und sklavereiähnlicher Einrichtungen und Praktiken**

Gesetz vom 4. 7. 1958 – 1958 II 203

BT-Drucksachen III/115, 334

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 14. 1. 1959 (Bek. 14. 3. 59) – 1959 II 407

Siehe auch Internationales Übereinkommen vom 25. 9. 1926 über die
Sklaverei – 1929 II 63

Veröffentlichung in UNTS Bd. 266 S. 3

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 13 A 148

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	16. 11. 1966	67 II	2516
Ägypten	17. 4. 1958	59 II	407
Albanien	6. 11. 1958	59 II	407
Algerien	31. 10. 1963	66 II	1523
Argentinien	13. 8. 1964	66 II	1523
Aserbaidshjan	16. 8. 1996	97 II	148
Äthiopien	21. 1. 1969	69 II	1230
Australien	6. 1. 1958	59 II	407
Bahamas ¹⁾	10. 7. 1973	76 II	1698
Bahrain	27. 3. 1990	90 II	1407
Bangladesch	5. 2. 1985	85 II	779
Barbados ¹⁾	30. 11. 1966	72 II	1549
Belarus	5. 6. 1957	60 II	1543
Belgien	13. 12. 1962	66 II	1523
Bolivien	6. 10. 1983	84 II	57
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	94 II	3841
Brasilien	6. 1. 1966	66 II	1523
Bulgarien	21. 8. 1958	59 II	407
Chile	20. 6. 1995	95 II	815
China ^{6) 8)}	-	-	-
China (Taiwan)	28. 5. 1959	60 II	1543
Côte d'Ivoire	10. 12. 1970	71 II	111

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Dänemark	24. 4. 1958	59 II	407
Dominica ¹⁾	3. 11. 1978	95 II	173
Dominikanische Republik	31. 10. 1962	66 II	1523
Dschibuti	21. 3. 1979	79 II	439
Ecuador	29. 3. 1960	60 II	1543
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	72 II	1434
Finnland	1. 4. 1959	60 II	1543
Frankreich	26. 5. 1964	66 II	1523
Ghana	3. 5. 1963	66 II	1523
Griechenland	13. 12. 1972	73 II	212
Guatemala	11. 11. 1983	84 II	57
Guinea	14. 3. 1977	77 II	440
Haiti	12. 2. 1958	59 II	407
Indien	23. 6. 1960	60 II	2360
Irak	30. 9. 1963	66 II	1523
Iran	30. 12. 1959	60 II	1543
Irland	18. 9. 1961	66 II	1523
Island	17. 11. 1965	66 II	1523
Israel	23. 10. 1957	59 II	407
Italien	12. 2. 1958	59 II	407
Jamaika ¹⁾	6. 8. 1962	66 II	1523
Jordanien	27. 9. 1957	59 II	407
Jugoslawien, ehemalige	20. 5. 1958	59 II	407
Kambodscha	12. 6. 1957	59 II	407
Kamerun	27. 6. 1984	84 II	859
Kanada	10. 1. 1963	66 II	1523
Kirgisistan	5. 9. 1997	98 II	63
Kongo, Demokratische Rep.	28. 2. 1975	75 II	754
Kongo	25. 8. 1977	77 II	1169
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	93 II	859
Kuba	21. 8. 1963	66 II	1523
Kuwait	18. 1. 1963	66 II	1523
Laos	9. 9. 1957	59 II	407
Lesotho ¹⁾	4. 10. 1966	75 II	199
Lettland	14. 4. 1992	92 II	1091
Libyen	16. 5. 1989	90 II	1407
Luxemburg	1. 5. 1967	67 II	2516
Madagaskar	29. 2. 1972	72 II	704
Malawi	2. 8. 1965	66 II	1523
Malaysia	18. 11. 1957	59 II	407, 986
Mali	2. 2. 1973	73 II	557
Malta ¹⁾	21. 9. 1964	66 II	1523
Marokko	11. 5. 1959	60 II	1543
Mauretanien	6. 6. 1986	87 II	175
Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968	69 II	2128
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 9. 1991	94 II	3604
Mexiko	30. 6. 1959	60 II	1543
Mongolei	20. 12. 1968	69 II	1230
Nepal	7. 1. 1963	66 II	1523
Neuseeland	26. 4. 1962	66 II	1523
Nicaragua	14. 1. 1986	86 II	716
Niederlande ³⁾	3. 12. 1957	59 II	407, 986
Niger	22. 7. 1963	66 II	1523
Nigeria ¹⁾	1. 10. 1960	66 II	1523
Norwegen	3. 5. 1960	60 II	2360
Österreich	7. 10. 1963	66 II	1523

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Pakistan	20. 3. 1958	59 II	407
Philippinen	17. 11. 1964	66 II	1523
Polen	10. 1. 1963	66 II	1523
Portugal ^{5) 9)}	10. 8. 1959	60 II	1543
Rumänien	13. 11. 1957	59 II	407
Russische Föderation ⁴⁾	30. 4. 1957	59 II	407, 986
Salomonen ¹⁾	7. 7. 1978	82 II	181
Sambia ¹⁾	24. 10. 1964	73 II	1477
San Marino	29. 8. 1967	67 II	2516
Saudi-Arabien	5. 7. 1973	74 II	73
Schweden	28. 10. 1959	60 II	1543
Schweiz	28. 7. 1964	66 II	1523
Senegal	19. 7. 1979	79 II	1074
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	01 II	787
Seychellen	5. 5. 1992	92 II	1091
Sierra Leone ¹⁾	27. 4. 1961	66 II	1523
Simbabwe ¹⁾	18. 4. 1980	99 II	804
Singapur ¹⁾	9. 8. 1965	72 II	869
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	94 II	3841
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	93 II	859
Sowjetunion, ehemalige	30. 4. 1957	59 II	407, 986
Spanien	21. 11. 1967	68 II	786
Sri Lanka	21. 3. 1958	59 II	407
St. Lucia ¹⁾	22. 2. 1979	90 II	1407
St. Vincent und die Grenadinen	9. 11. 1981	82 II	181
Sudan	9. 9. 1957	59 II	407
Suriname ¹⁾	25. 11. 1975	80 II	24
Syrien	17. 4. 1958	59 II	407
Tansania	28. 11. 1962	66 II	1523
Togo	8. 7. 1980	80 II	1347
Trinidad und Tobago ¹⁾	31. 8. 1962	67 II	2516
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	933
Tschechoslowakei, ehemalige	13. 6. 1958	59 II	407
Tunesien	15. 7. 1966	66 II	1523
Türkei	17. 7. 1964	66 II	1523
Turkmenistan	1. 5. 1997	97 II	1543
Uganda	12. 8. 1964	66 II	1523
Ukraine	3. 12. 1958	59 II	407
Ungarn	26. 2. 1958	59 II	407
Uruguay	7. 6. 2001	01 II	969
Vereinigtes Königreich ^{2) 7)}	30. 4. 1957	59 II	407
Vereinigte Staaten	6. 12. 1967	68 II	786
Zentralafrikanische Republik	30. 12. 1970	72 II	704
Zypern ¹⁾	16. 8. 1960	66 II	1523

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1960 II 1543

3) Weitere Bek. – 1987 II 255

4) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

5) Weitere Bek. – 1999 II 611

6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

9) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Vereinbarung vom 25. 9. 1956
über gemeinsame Finanzierung bestimmter Flugnavigationsdienste in Grönland**

früher: Vereinbarung über gemeinsame Finanzierung bestimmter Flugnavigationsdienste in Grönland und auf den Färöern

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 6. 6. 1958 (Bek. 9. 8. 58) – BAnz. Nr. 158/58

Änderungsprotokoll vom 3. 11. 1982
zur Vereinbarung von 1956

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 17. 11. 1989 (Bek. 4. 9. 90) – 1991 II 314

Veröffentlichung in UNTS Bd. 334 S. 89

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 16 A 180

Vertragsparteien	in Kraft am	BAnz. Nr. BGBl. Jg. S.	Jg. S.	Änderungsprotokoll/ Vereinbarung i. d. geänderten Fassung in Kraft am	BGBl. Jg. S.
Belgien	15. 4. 1970	106/70		17. 11. 1989	91 II 314
Dänemark	6. 6. 1958	158/58		17. 11. 1989	91 II 314
Finnland	28. 12. 1972	73 II	971	17. 11. 1989	91 II 314
Frankreich	20. 11. 1962	78/63		17. 11. 1989	91 II 314
Griechenland	26. 5. 1972	73 II	971	17. 11. 1989	91 II 314
Irland	3. 6. 1960	50/68		17. 11. 1989	91 II 314
Island	6. 6. 1958	158/58		17. 11. 1989	91 II 314
Italien	6. 6. 1958	158/58		17. 11. 1989	91 II 314
Japan	28. 3. 1963	220/63		17. 11. 1989	91 II 314
Kanada	6. 6. 1958	158/58		17. 11. 1989	91 II 314
Kuba	1. 10. 1970	228/70		17. 11. 1989	91 II 314
Kuwait				17. 11. 1989	91 II 314
Niederlande	6. 6. 1958	158/58		17. 11. 1989	91 II 314
Norwegen	6. 6. 1958	158/58		17. 11. 1989	91 II 314
Russische Föderation ¹⁾				17. 11. 1989	91 II 314
Schweden	6. 6. 1958	158/58		17. 11. 1989	91 II 314
Schweiz	6. 6. 1958	158/58		17. 11. 1989	91 II 314
Sowjetunion, ehemalige				17. 11. 1989	91 II 314
Spanien				17. 11. 1989	91 II 314
Tschechoslowakei, ehemalige	3. 6. 1965	50/68		17. 11. 1989	91 II 314
Vereinigtes Königreich	6. 6. 1958	158/58		17. 11. 1989	91 II 314
Vereinigte Staaten	6. 6. 1958	158/58		17. 11. 1989	91 II 314

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Vereinbarung vom 25. 9. 1956
über gemeinsame Finanzierung bestimmter Flugnavigationsdienste in Island**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 6. 6. 1958 (Bek. 9. 8. 58) – BAnz. Nr. 155/58

Änderungsprotokoll vom 3. 11. 1982
zur Vereinbarung von 1956

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 17. 11. 1989 (Bek. 4. 9. 90) – 1991 II 314

Veröffentlichung in UNTS Bd. 334 S. 13

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 16 A 179

Vertragsparteien	in Kraft am	BAnz.		Änderungsprotokoll/ Vereinbarung i. d. geänderten Fassung in Kraft am	BGBl.	
		Nr. BGBI. Jg.	Jg. S.		Jg.	S.
Belgien	15. 4. 1970	106/70		17. 11. 1989	91 II	314
Dänemark	6. 6. 1958	155/58		17. 11. 1989	91 II	314
Finnland	28. 12. 1972	73 II	971	17. 11. 1989	91 II	314
Frankreich	20. 11. 1962	78/63		17. 11. 1989	91 II	314
Griechenland	26. 5. 1972	73 II	971	17. 11. 1989	91 II	314
Irland	3. 6. 1960	50/68		17. 11. 1989	91 II	314
Island	6. 6. 1958	155/58		17. 11. 1989	91 II	314
Italien	6. 6. 1958	155/58		17. 11. 1989	91 II	314
Japan	28. 3. 1963	220/63		17. 11. 1989	91 II	314
Kanada	6. 6. 1958	155/58		17. 11. 1989	91 II	314
Kuba	1. 10. 1970	228/70		17. 11. 1989	91 II	314
Kuwait				17. 11. 1989	91 II	314
Niederlande	6. 6. 1958	155/58		17. 11. 1989	91 II	314
Norwegen	6. 6. 1958	155/58		17. 11. 1989	91 II	314
Russische Föderation ¹⁾				17. 11. 1989	91 II	314
Schweden	6. 6. 1958	155/58		17. 11. 1989	91 II	314
Schweiz	6. 6. 1958	155/58		17. 11. 1989	91 II	314
Sowjetunion, ehemalige				17. 11. 1989	91 II	314
Spanien				17. 11. 1989	91 II	314
Tschechoslowakei, ehemalige	3. 6. 1965	50/68		17. 11. 1989	91 II	314
Vereinigtes Königreich	6. 6. 1958	155/58		17. 11. 1989	91 II	314
Vereinigte Staaten	6. 6. 1958	155/58		17. 11. 1989	91 II	314

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Übereinkommen vom 27. 9. 1956
über die Erteilung gewisser für das Ausland bestimmter
Auszüge aus Personenstandsbüchern**

Gesetz vom 1. 8. 1961 – 1961 II 1055

BT-Drucksachen III/2362, 2756

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 23. 12. 1961 (Bek. 8. 1. 62) – 1962 II 42

Ergänzung der mehrsprachigen Heiratsurkunde
– BAnz. Nr. 53/74

Nach Artikel 14 des Übereinkommens vom 8. 9. 1976 über die Ausstellung
mehrsprachiger Auszüge aus Personenstandsbüchern ist dieses Überein-
kommen zwischen den Staaten nicht mehr anzuwenden, für die das Über-
einkommen vom 8. 9. 1976 in Kraft getreten ist.

Veröffentlichung in UNTS Bd. 299 S. 211

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 17 A 199

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	8. 3. 1975	75 II	1414
Frankreich	15. 3. 1958	62 II	42
Italien	7. 12. 1968	69 II	107
Jugoslawien, ehemaliges	8. 7. 1967	67 II	2467
Kroatien	22. 10. 1993	94 II	402
Luxemburg	20. 5. 1960	62 II	42
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ²⁾	17. 9. 1991	94 II	974
Niederlande ¹⁾	15. 3. 1958	62 II	42
Österreich	1. 10. 1965	65 II	1953
Portugal	27. 2. 1982	82 II	276
Schweiz	12. 11. 1958	62 II	42
Serbien und Montenegro ²⁾	27. 4. 1992	02 II	1440
Türkei	16. 7. 1958	62 II	42

1) Weitere Bek. – 1987 II 200

2) Erklärung über die Weiteranwendung

**Übereinkommen vom 24. 10. 1956
über das auf Unterhaltspflichten gegenüber Kindern
anzuwendende Recht**

Gesetz vom 18. 7. 1961 – 1961 II 1012

BT-Drucksachen III/2585, 2816

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 1. 1962 (Bek. 27. 12. 61) – 1962 II 16

Gesetz vom 18. 7. 1961 ergänzt durch
Gesetz vom 2. 6. 1972 – 1972 II 589

BT-Drucksachen VI/2652, 3262

Nach Artikel 18 des Übereinkommens vom 2. 10. 1973 über das auf Unter-
haltspflichten anzuwendende Recht (1986 II 825, 837) gilt dieses Überein-
kommen nur noch im Verhältnis zu den nachfolgenden Staaten, die das
Übereinkommen vom 2. 10. 1973 noch nicht ratifiziert haben.

Veröffentlichung in UNTS Bd. 510 S. 161

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 17 A 204

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	25. 10. 1970	71 II	23
China ⁴⁾	-		
Frankreich ¹⁾ ²⁾	1. 7. 1963	63 II	911
Liechtenstein	18. 2. 1973	73 II	716
Niederlande ²⁾ ³⁾	14. 12. 1962	63 II	42
Österreich	1. 1. 1962	62 II	16

1) Weitere Bek. – 1967 II 2001

2) Vertragspartei des Übereinkommens vom 2. 10. 1973

3) Weitere Bek. – 1987 II 249

4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

**Satzung der Internationalen Atomenergie-Organisation
vom 26. 10. 1956**

Gesetz vom 27. 9. 1957 – 1957 II 1357

BT-Drucksache II/3595

Neufassung der deutschen Übersetzung der Satzung
– 1958 II 4

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 10. 1957 (Bek. 21. 12. 57) – 1958 II 2

Entschließung vom 4. 10. 1961

zur Änderung des Artikels VI Abs. A Nr. 3 der Satzung

Gesetz vom 6. 5. 1963 – 1963 II 329

BT-Drucksachen IV/852, 1007

in Kraft für alle Mitgliedstaaten
am 31. 1. 1963 (Bek. 25. 2. 65) – 1965 II 268

Entschließung vom 28. 9. 1970

zur Änderung des Artikels VI Abs. A, B, C und D der
Satzung

Gesetz vom 15. 6. 1971 – 1971 II 849

BT-Drucksachen VI/1870, 2048

in Kraft für alle Mitgliedstaaten

am 1. 6. 1973 (Bek. 15. 11. 73) – 1973 II 1664

Entschließung vom 27. 9. 1984

zur Änderung des Artikels VI Abs. A Nr. 1 der Satzung

Gesetz vom 14. 1. 1987 – 1987 II 43

BT-Drucksachen 10/6600, 6674

in Kraft für alle Mitgliedstaaten

am 28. 12. 1989 (Bek. 12. 12. 90) – 1990 II 1698

Entschließungen vom 1. 10. 1999

zur Änderung der Artikel VI und XIV Abs. A der Satzung

Gesetz vom 30. 3. 2001 – 2001 II 306

BT-Drucksachen 14/4454, 5183

Siehe auch Vereinbarung vom 1. 7. 1959 über die Vorrechte und Befreiungen
der IAEA – 1960 II 1993

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 276 S. 3

Bd. 471 S. 334 (Änd. vom 4. 10. 61)

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 11 A 130

Mitgliedstaaten	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	29. 7. 1957	58 II	2
Ägypten	4. 9. 1957	58 II	2
Albanien	23. 8. 1957	58 II	2
Algerien	24. 12. 1963	65 II	854
Angola	9. 11. 1999	05 II	1023
Argentinien	3. 10. 1957	59 II	783
Armenien	27. 9. 1993	95 II	395
Aserbaidshchan	30. 5. 2001	05 II	1023
Äthiopien	30. 9. 1957	58 II	2
Australien	29. 7. 1957	58 II	2
Bangladesch	27. 9. 1972	73 II	1665
Belarus	29. 7. 1957	58 II	2
Belgien	29. 4. 1958	59 II	783
Benin	26. 5. 1999	99 II	946
Bolivien	15. 3. 1963	65 II	267
Bosnien und Herzegowina	18. 10. 1995	99 II	946
Botsuana	20. 3. 2002	05 II	1023
Brasilien	29. 7. 1957	58 II	2
Bulgarien	17. 8. 1957	58 II	2
Burkina Faso	14. 9. 1998	99 II	946
Chile	19. 9. 1960	65 II	267
China (Taiwan)	10. 9. 1957	58 II	2
China ³⁾	1. 1. 1984	84 II	67
Costa Rica	25. 3. 1965	67 II	2544

Mitgliedstaaten	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Mitgliedstaaten	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Côte d'Ivoire	19. 11. 1963	65 II	267	Monaco	19. 9. 1957	58 II	2
Dänemark	29. 7. 1957	58 II	2	Mongolei	20. 9. 1973	74 II	1124
Dominikanische Republik	29. 7. 1957	58 II	2	Myanmar	18. 10. 1957	59 II	783
Ecuador	3. 3. 1958	59 II	783	Namibia	17. 2. 1983	05 II	1023
El Salvador	22. 11. 1957	59 II	783	Neuseeland	13. 9. 1957	58 II	2
Eritrea	20. 12. 2002	05 II	1023	Nicaragua	25. 3. 1977	78 II	864
Estland	31. 1. 1992	95 II	395	Niederlande	30. 7. 1957	58 II	2
Finnland	7. 1. 1958	59 II	783	Niger	27. 3. 1969	71 II	466
Frankreich	29. 7. 1957	58 II	2	Nigeria	25. 3. 1964	65 II	267
Gabun	21. 1. 1964	65 II	267	Norwegen	29. 7. 1957	58 II	2
Georgien	23. 2. 1996	99 II	946	Österreich	29. 7. 1957	58 II	2
Ghana	28. 9. 1960	65 II	854	Pakistan	29. 7. 1957	58 II	2
Griechenland	30. 9. 1957	58 II	2	Panama	2. 3. 1966	66 II	1440
Guatemala	29. 7. 1957	58 II	2	Paraguay	30. 9. 1957	58 II	2
Haiti	7. 10. 1957	59 II	783	Peru	30. 9. 1957	58 II	2
Honduras	24. 2. 2003	05 II	1023	Philippinen	2. 9. 1958	59 II	783
Indien	29. 7. 1957	58 II	2	Polen	31. 7. 1957	58 II	2
Indonesien	7. 8. 1957	58 II	2	Portugal	29. 7. 1957	58 II	2
Irak	4. 3. 1959	59 II	783	Rumänien	29. 7. 1957	58 II	2
Iran	16. 9. 1958	59 II	1020	Russische Föderation 2)	29. 7. 1957	58 II	2
Irland	6. 1. 1970	71 II	466	Sambia	8. 1. 1969	71 II	466
Island	6. 8. 1957	58 II	2	Saudi-Arabien	13. 12. 1962	65 II	267
Israel	29. 7. 1957	58 II	2	Schweden	29. 7. 1957	58 II	2
Italien	30. 9. 1957	58 II	2	Schweiz	29. 7. 1957	58 II	2
Jamaika	29. 12. 1965	66 II	1440	Senegal	1. 11. 1960	65 II	267
Japan	29. 7. 1957	58 II	2	Serbien und Montenegro	31. 10. 2001	05 II	1023
Jemen	14. 10. 1994	95 II	395	Seychellen	22. 4. 2003	05 II	1023
Jordanien	18. 4. 1966	66 II	1440	Sierra Leone	4. 6. 1967	67 II	2544
Jugoslawien, ehemaliges	17. 9. 1957	58 II	2	Simbabwe	1. 8. 1986	87 II	289
Kambodscha	6. 2. 1958	59 II	783	Singapur	5. 1. 1967	67 II	2544
Kamerun	13. 7. 1964	65 II	267	Slowakei	27. 9. 1993	95 II	395
Kanada	29. 7. 1957	58 II	2	Slowenien	21. 9. 1992	95 II	395
Kasachstan	14. 2. 1994	95 II	395	Sowjetunion, ehemalige	29. 7. 1957	58 II	2
Katar	27. 2. 1976	78 II	1088	Spanien	26. 8. 1957	58 II	2
Kenia	12. 7. 1965	67 II	2544	Sri Lanka	22. 8. 1957	58 II	2
Kirgisistan	10. 9. 2003	05 II	1023	Südafrika	29. 7. 1957	58 II	2
Kolumbien	30. 9. 1960	65 II	267	Sudan	17. 7. 1958	59 II	1020
Kongo, Demokratische Rep.	10. 10. 1961	65 II	267	Syrien	6. 6. 1963	65 II	267
Korea				Tadschikistan	10. 9. 2001	05 II	1023
(Demokratische Volksrep.)	18. 9. 1974	74 II	1432	Tansania	6. 1. 1976	78 II	1088
außer Kraft am	13. 6. 1994	99 II	946	Thailand	15. 10. 1957	59 II	783
Korea (Republik)	8. 8. 1957	58 II	2	Tschechische Republik	27. 9. 1993	95 II	395
Kroatien	12. 2. 1993	95 II	395	Tschechoslowakei, ehemalige	29. 7. 1957	58 II	2
Kuba	1. 10. 1957	58 II	2	Tunesien	14. 10. 1957	59 II	783
Kuwait	1. 12. 1964	65 II	1087	Türkei	29. 7. 1957	58 II	2
Lettland	10. 4. 1997	99 II	946	Uganda	30. 8. 1967	68 II	230
Libanon	29. 6. 1961	65 II	267	Ukraine	31. 7. 1957	58 II	2
Liberia	5. 10. 1962	65 II	267	Ungarn	8. 8. 1957	58 II	2
Libyen	9. 9. 1963	65 II	267	Uruguay	22. 1. 1963	65 II	267
Liechtenstein	13. 12. 1968	71 II	466	Usbekistan	26. 1. 1994	95 II	395
Litauen	18. 11. 1993	95 II	395	Vatikanstadt	20. 8. 1957	58 II	2
Luxemburg	29. 1. 1958	59 II	783	Venezuela	19. 8. 1957	58 II	2
Madagaskar	22. 3. 1965	67 II	2544	Vereinigte Arabische			
Malaysia	15. 1. 1969	71 II	466	Emirate	15. 1. 1976	78 II	1088
Mali	10. 8. 1961	65 II	854	Vereinigtes Königreich 4)	29. 7. 1957	58 II	2
Malta	29. 9. 1997	99 II	946	Vereinigte Staaten	29. 7. 1957	58 II	2
Marokko	17. 9. 1957	58 II	2	Vietnam 1)	24. 9. 1959	82 II	950
Marshallinseln	26. 1. 1994	95 II	395	Zentralafrikanische Republik	5. 1. 2001	05 II	1023
Mauretanien	23. 11. 2004	05 II	1023	Zypern	7. 6. 1965	67 II	2544
Mauritius	31. 12. 1974	75 II	754				
Mazedonien, ehemalige				1) Weitere Bek. – 1958 II 2			
jugoslawische Republik	24. 2. 1994	95 II	395	2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016			
Mexiko	7. 4. 1958	59 II	783	3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong			
Moldau, Republik	24. 9. 1997	99 II	946	m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583			
				4) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594			

noch 1956

**Vertrag vom 27. 10. 1956
über die Schiffbarmachung der Mosel**

Gesetz vom 22. 12. 1956 – 1956 II 1837

BT-Drucksachen II/2903, 3000

in Kraft am 31. 12. 1956 (Bek. 8. 1. 57) – 1957 II 2 – für

Bundesrepublik Deutschland
Frankreich
Luxemburg

Protokoll vom 28. 11. 1974
zur Änderung des Vertrages

Gesetz vom 6. 8. 1975 – 1975 II 1110

BT-Drucksachen 7/3277, 3470

in Kraft für alle Vertragsparteien
am 2. 7. 1977 (Bek. 8. 7. 77) – 1977 II 654

Zweites Protokoll vom 21. 6. 1983
zur Änderung des Vertrages

Gesetz vom 4. 6. 1984 – 1984 II 538

BT-Drucksachen 10/736, 997

in Kraft für alle Vertragsparteien
am 1. 6. 1985 (Bek. 19. 11. 85) – 1985 II 1212

Drittes Protokoll vom 12. 5. 1987
zur Änderung des Vertrages

Gesetz vom 9. 6. 1988 – 1988 II 586

BT-Drucksachen 11/1177, 1644

in Kraft für alle Vertragsparteien
am 1. 9. 1988 (Bek. 8. 9. 88) – 1988 II 923

Verfahrensordnung vom 9. 10. 1970 des Berufungsaus-
schusses der Moselkommission

in Kraft am 1. 1. 1972 (Bek. 15. 5. 72) – 1972 II 340

Verordnung vom 14. 9. 1994

über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Mosel

Verordnung vom 21. 12. 1994 – in Kraft am 1. 7. 1995 –
1994 II 3830

Beschluss der Moselkommission vom 15. 11. 1995
– Änderungen der Anlagen A, B 1 und B 2

Verordnung vom 20. 12. 1995 – 1995 II 1058

in Kraft am 1. 7. 1996

(Anlageband zum BGBl. II Nr. 38)

Beschluss der Moselkommission vom 13. 11. 1996

– Änderungen der Anlagen A, B 1 und B 2

Zweite Verordnung vom 20. 12. 1996 – 1996 II 2787

in Kraft am 1. 1. 1997

(Anlageband zum BGBl. II Nr. 54)

Beschluss der Moselkommission vom 19. 11. 1997

– Änderungen der Anlage B 2

Dritte Verordnung vom 4. 12. 1997 – 1997 II 2123

in Kraft am 1. 1. 1998

(Anlageband zum BGBl. II Nr. 48)

Beschluss der Moselkommission vom 26. 11. 1998

– Änderungen der Anlage A, B 1 und B 2

Vierte Verordnung vom 22. 12. 1998 – 1998 II 3000

in Kraft am 1. 1. 1999

(Anlageband zum BGBl. II Nr. 51)

Beschluss der Moselkommission vom 24. 11. 1999

– Änderungen der Anlage A, B 1 und B 2

Fünfte Verordnung vom 27. 3. 2002 – 2002 II 774

in Kraft am 11. 4. 2002

(Anlageband zum BGBl. II Nr. 13)

Neufassung der Verordnung vom 12. 6. 2002

über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Mosel

Verordnung vom 12. 7. 2003 – in Kraft am 1. 1. 2003 –
2003 II 648

(Anlageband zum BGBl. II Nr. 17)

Verordnung vom 3. 9. 1997 zur Einführung der Moselschiffahrtspolizei-
verordnung – 1997 II 1670; 1999 II 482; 2003 II 2132 – FN A 9501-52

Siehe auch deutsch-luxemburgisches Abkommen vom 14. 9. 1976 über
Unterhaltung, Erneuerung und Betrieb der gemeinsamen Strecke des
Mosellaufs – 1976 II 1971

*Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA
Bd. 11 A 116 (Vertrag vom 27. 10. 56)*

Bd. 54 A 710 (Prot. vom 28. 11. 74)

**Satzung vom 5. 12. 1956
der Internationalen Studienzentrale für die Erhaltung
und Restaurierung von Kulturgut**

Verordnung vom 12. 10. 1964 – 1964 II 1321

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 30. 10. 1964 (Bek. 13. 1. 65) – 1965 II 106

Neufassung der Satzung vom 17. 4. 1969
(Bek. 12. 5. 70) – 1970 II 459

Neufassung der Satzung vom 21. 10. 1993
(Bek. 4. 12. 96) – 1997 II 645

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 33 A 444

Mitgliedstaaten	in Kraft am	BGBl. Jg.	S.
Ägypten	5. 11. 1959	65 II	106
Albanien	11. 4. 1962	65 II	106
Algerien	18. 1. 1973	73 II	746
Angola	4. 6. 1992	92 II	1118
Argentinien	29. 8. 1988	89 II	347
Armenien	5. 5. 2004	04 II	1524
Aserbaidzhan	3. 2. 2002	03 II	710
Äthiopien	5. 12. 1975	76 II	628
Australien	26. 6. 1975	75 II	1498
Belgien	7. 7. 1959	65 II	106
Benin	5. 6. 1986	86 II	1016
Bolivien	17. 12. 2004	05 II	371
Botsuana	2. 2. 2002	03 II	710
Brasilien	21. 8. 1964	65 II	106
Bulgarien	12. 1. 1960	65 II	106
Burkina Faso	4. 1. 1988	88 II	605
Chile	3. 2. 1981	81 II	210
Dänemark	1. 1. 1973	73 II	334
Dominikanische Republik	10. 5. 1958	70 II	201
Finnland	3. 7. 1981	81 II	1013
Frankreich	29. 9. 1964	65 II	106
Gabun	20. 3. 1961	65 II	106
Georgien	23. 12. 2001	03 II	710
Ghana	23. 2. 1959	65 II	106
Griechenland	17. 3. 1987	87 II	716
Guatemala	18. 9. 1975	76 II	137
Guinea	19. 2. 1962	65 II	106
Guyana	16. 10. 1999	01 II	974
Haiti	21. 5. 1992	92 II	1330
Honduras	26. 5. 1964	65 II	106
Indien	2. 10. 1961	65 II	106
Irak	9. 12. 1961	65 II	106
Iran	18. 12. 1972	73 II	334
Irland	22. 12. 1986	87 II	201
Israel	1. 6. 1958	65 II	106
Italien	24. 10. 1960	65 II	106
Japan	19. 12. 1967	69 II	2276
Jordanien	10. 7. 1958	65 II	106
Jugoslawien, ehemaliges	17. 6. 1959	65 II	106
Kambodscha	13. 6. 1961	65 II	106
Kamerun	4. 5. 1995	95 II	726

Mitgliedstaaten	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Kanada	7. 11. 1978	79 II	44
Kolumbien	18. 5. 1971	71 II	1027
Korea (Demokratische Volksrep.)	29. 9. 1986	87 II	201
Korea (Republik)	22. 7. 1968	69 II	2276
Kuba	25. 6. 1971	71 II	1095
Kuwait	27. 3. 1962	65 II	106
Libanon	4. 7. 1958	65 II	106
Libyen	1. 9. 1959	65 II	106
Litauen	21. 10. 1991	92 II	1118
Madagaskar	3. 9. 1963	65 II	106
Malaysia	4. 11. 1966	68 II	1093
Mali	9. 10. 1989	90 II	811
Malta	24. 8. 1965	68 II	1093
Marokko	10. 5. 1958	70 II	201
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	12. 10. 1993	94 II	444
Mexiko	8. 8. 1961	65 II	106
Mongolei	30. 7. 2003	04 II	99
Mosambik	17. 12. 2003	04 II	1524
Myanmar	5. 10. 1987	88 II	516
Nepal	23. 6. 1969	69 II	2276
Neuseeland	19. 3. 1987	87 II	716
Nicaragua	30. 8. 1971	71 II	1312
Niederlande	16. 4. 1959	65 II	106
Nigeria	12. 12. 1961	65 II	106
Norwegen	1. 1. 1980	80 II	1494
Oman	13. 12. 2003	04 II	1524
Österreich	10. 5. 1958	70 II	201
Pakistan	2. 1. 1964	65 II	106
Paraguay	21. 6. 1973	73 II	1509
Peru	7. 2. 1962	65 II	106
Philippinen	15. 12. 1983	84 II	507
Polen	10. 5. 1958	65 II	106
Portugal	14. 9. 1967	69 II	2276
Rumänien	19. 1. 1960	65 II	106
Russische Föderation ¹⁾	2. 4. 1991	92 II	1118
Sambia	12. 9. 2003	04 II	99
Schweden	1. 9. 1969	69 II	2276
Schweiz	27. 3. 1959	65 II	106
Simbabwe	19. 11. 1993	94 II	444
Slowakei	24. 11. 2000	03 II	710
Slowenien	29. 3. 1996	97 II	976
Somalia	2. 3. 1979	79 II	416
Sowjetunion, ehemalige	2. 4. 1991	92 II	1118
Spanien	10. 5. 1958	70 II	201
Sri Lanka	9. 9. 1958	65 II	106
Südafrika	17. 1. 2004	04 II	1524
Sudan	10. 11. 1960	65 II	106
Syrien	5. 11. 1959	65 II	106
Tansania	21. 4. 2004	04 II	1524
Thailand	8. 2. 1967	69 II	2276
Tschechische Republik	30. 3. 1996	97 II	976
Tunesien	21. 5. 1969	69 II	2276
Türkei	7. 1. 1969	69 II	2276
Ungarn	7. 6. 1993	93 II	1934

Mitgliedstaaten	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Uruguay	9. 3. 2002	03 II	710
Vereinigtes Königreich	4. 1. 1968	69 II	2276
Vereinigte Staaten	20. 1. 1971	71 II	229
Zypern	6. 5. 1963	69 II	2276

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

Europäisches Übereinkommen vom 15. 12. 1956 über die Gleichwertigkeit der Studienzeit an den Universitäten

Gesetz vom 22. 9. 1964 – 1964 II 1289

BT-Drucksachen IV/1807, 2385

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 8. 12. 1964 (Bek. 26. 2. 65) – 1965 II 269

Veröffentlichung in UNTS Bd. 278 S. 73

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 22 A 258

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Belgien	5. 6. 1972	72 II	838
Bosnien und Herzegowina	29. 12. 1994	95 II	418
Dänemark	23. 6. 1958	65 II	269
Finnland	16. 9. 1991	92 II	232
Frankreich	19. 2. 1958	65 II	269
Irland	18. 9. 1957	65 II	269
Island	5. 4. 1963	65 II	269
Italien	29. 3. 1958	65 II	269
Jugoslawien, ehemaliges	15. 9. 1977	78 II	402
Kroatien	27. 1. 1993	93 II	814
Liechtenstein	22. 5. 1991	92 II	232
Luxemburg	23. 1. 1968	70 II	290
Malta	7. 5. 1968	69 II	456
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	30. 3. 1994	94 II	667
Niederlande	10. 12. 1959	65 II	269
Norwegen	18. 9. 1957	65 II	269
Österreich	2. 10. 1957	65 II	269
Polen	10. 10. 1994	94 II	3868
Portugal	8. 9. 1982	82 II	945
Rumänien	19. 5. 1998	98 II	1689
Russische Föderation	17. 9. 1999	00 II	606
Schweden	21. 6. 1967	69 II	456
Schweiz	25. 4. 1991	92 II	232
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	227
Slowenien	2. 7. 1992	92 II	1155
Spanien	25. 4. 1975	75 II	915
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	227
Tschechoslowakei, ehemalige	26. 3. 1991	92 II	232
Türkei	18. 2. 1960	65 II	269
Vereinigtes Königreich ²⁾	18. 9. 1957	65 II	269

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1996 II 353

**Übereinkommen vom 20. 2. 1957
über die Staatsangehörigkeit verheirateter Frauen**

Gesetz vom 27. 8. 1973 – 1973 II 1249

BT-Drucksachen 7/254, 412

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 8. 5. 1974 (Bek. 24. 7. 74) – 1974 II 1304

Veröffentlichung in UNTS Bd. 309 S. 65

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 45 A 616

Bek. vom 24. 7. 1974 über den weiteren Geltungsbereich – 1974 II 1304

Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am
Albanien	25. 10. 1960	Jugoslawien, ehemaliges	11. 6. 1959	Sambia ^{1) 2)}	24. 10. 1964
Antigua und Barbuda ^{1) 10)}	1. 11. 1981	Kanada	19. 1. 1960	Schweden	11. 8. 1958
Argentinien	8. 1. 1964	Kasachstan ^{24) 25)}	26. 6. 2000	Serbien und Montenegro ^{1) 25)}	27. 4. 1992
Armenien ¹⁷⁾	16. 8. 1994	Kirgisistan ²⁰⁾	11. 5. 1997	Sierra Leone ¹⁾	27. 4. 1961
Aserbaidshan ¹⁹⁾	14. 11. 1996	Kroatien ^{1) 16)}	8. 10. 1991	Simbabwe ^{1) 22)}	18. 4. 1980
Australien	12. 6. 1961	Kuba	11. 8. 1958	Singapur ¹⁾	9. 8. 1965
Bahamas ^{1) 2)}	10. 7. 1973	Lesotho ^{1) 2)}	4. 10. 1966	Slowakei ^{1) 18)}	1. 1. 1993
Barbados ⁶⁾	24. 1. 1980	Lettland ¹³⁾	13. 7. 1992	Slowenien ^{1) 16)}	25. 6. 1991
Belarus	23. 3. 1959	Libyen ¹¹⁾	14. 8. 1989	Sowjetunion, ehemalige	16. 12. 1958
Bosnien und Herzegowina ^{1) 18)}	6. 3. 1992	Luxemburg ³⁾	20. 10. 1977	Sri Lanka	28. 8. 1958
Brasilien	4. 3. 1969	Malawi	7. 12. 1966	St. Lucia ^{1) 12)}	22. 2. 1979
Bulgarien	20. 9. 1960	Malaysia	25. 5. 1959	St. Vincent und die Grenadinen ^{1) 21)}	27. 10. 1979
China (Taiwan)	21. 12. 1958	Mali	3. 5. 1973	Swasiland ²⁶⁾	16. 3. 2003
Côte d'Ivoire ²³⁾	31. 1. 2000	Malta ¹⁾	21. 9. 1964	Swasiland	17. 12. 1970
Dänemark	20. 9. 1959	Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968	Tansania	26. 2. 1963
Dominikanische Republik	11. 8. 1958	Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ^{1) 17)}	17. 9. 1991	Trinidad und Tobago ¹⁾	31. 8. 1962
Ecuador	27. 6. 1960	Mexiko ⁵⁾	3. 7. 1979	Tschechische Republik ^{1) 16)}	1. 1. 1993
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	Neuseeland	17. 3. 1959	Tschechoslowakei, ehemalige	4. 7. 1962
Finnland	13. 8. 1968	Nicaragua ⁸⁾	9. 4. 1986	Tunesien	23. 4. 1968
Ghana	13. 11. 1966	Niederlande ⁹⁾	6. 11. 1966	Uganda	14. 7. 1965
Guatemala	11. 10. 1960	außer Kraft am ¹³⁾	16. 1. 1993	Ukraine	3. 3. 1959
Irland	11. 8. 1958	Norwegen	18. 8. 1958	Ungarn	2. 3. 1960
Island ⁴⁾	16. 1. 1978	Österreich	18. 4. 1968	Venezuela ⁷⁾	29. 8. 1983
Israel	11. 8. 1958	Polen	1. 10. 1959	Zypern ¹⁾	16. 8. 1960
Jamaika ¹⁾	6. 8. 1962	Ruanda ²⁷⁾	25. 12. 2003		
Jordanien ¹⁵⁾	29. 9. 1992	Rumänien	2. 3. 1961		
		Russische Föderation ¹⁴⁾	16. 12. 1958		

1) Erklärung über die Weiteranwendung
2) Bek. vom 1. 10. 1976 – 1976 II 1718
3) Bek. vom 29. 8. 1977 – 1977 II 788
4) Bek. vom 27. 1. 1978 – 1978 II 173
5) Bek. vom 9. 8. 1979 – 1979 II 950
6) Bek. vom 20. 12. 1979 – 1980 II 24
7) Bek. vom 4. 11. 1983 – 1983 II 726
8) Bek. vom 25. 4. 1986 – 1986 II 644
9) Weitere Bek. – 1987 II 255
10) Bek. vom 2. 3. 1989 – 1989 II 288

11) Bek. vom 16. 10. 1989 – 1989 II 842
12) Bek. vom 14. 1. 1992 – 1992 II 113
13) Bek. vom 2. 9. 1992 – 1992 II 1023
14) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung
die Sowjetunion – 1992 II 1016
15) Bek. vom 5. 11. 1992 – 1992 II 117
16) Bek. vom 2. 6. 1993 – 1993 II 925
17) Bek. vom 8. 9. 1994 – 1994 II 2655
18) Bek. vom 27. 1. 1995 – 1995 II 201
19) Bek. vom 22. 11. 1996 – 1996 II 2794

20) Bek. vom 16. 4. 1997 – 1997 II 1081
21) Bek. vom 9. 7. 1999 – 1999 II 692
22) Bek. vom 16. 8. 1999 – 1999 II 804
23) Bek. vom 17. 11. 1999 – 2000 II 16
24) Bek. vom 3. 5. 2000 – 2000 II 811
25) Bek. vom 15. 8. 2001 – 2001 II 935
26) Bek. vom 8. 1. 2001 – 2003 II 95
27) Bek. vom 16. 10. 2003 – 2003 II 1655

**Vertrag vom 25. 3. 1957
zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft**

Protokoll vom 25. 3. 1957 über die Satzung der Europäischen Investitionsbank – 1957 II 964

Abkommen vom 25. 3. 1957 über gemeinsame Organe für die EG – 1957 II 1156

Protokoll vom 17. 4. 1957 über die Satzung des Gerichtshofs der EWG – 1957 II 1166

Protokoll vom 17. 4. 1957 über die Vorrechte und Befreiungen der EWG – 1957 II 1182

Gesetz vom 27. 7. 1957 – 1957 II 753, 1678; 1958 II 64

BT-Drucksachen II/3440, 3615, 3660

in Kraft am 1. 1. 1958 (Bek. 27. 12. 57) – 1958 II 1 – für

Belgien	Italien
Bundesrepublik Deutschland	Luxemburg
Frankreich	Niederlande ¹⁾

Artikel 3 Abs. 1 des Gesetzes vom 27. 7. 1957 geändert durch § 88 des Zollgesetzes in der Fassung vom 18. 5. 1970 – 1970 I 529, 558

BT-Drucksachen VI/2201, 2672

Änderungen des Vertrags durch Artikel G des Vertrags vom 7. 2. 1992 über die Europäische Union – 1992 II 1251, 1255; 1993 II 1947; 1994 II 2022

durch den Vertrag von Amsterdam vom 2. 10. 1997 – 1998 II 386

durch den Vertrag von Nizza vom 26. 2. 2001 – 2001 II 1666

Veröffentlichung in UNTS Bd. 298 S. 11 (Vertrag vom 25. 3. 57)

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 12 A 134 (Vertrag vom 25. 3. 57)

Bd. 12 A 136 (Abk. über gemeinsame Organe der EG)

1) Weitere Bek. – 1987 II 255

Änderungs- und Ergänzungsvereinbarungen

I

Abkommen vom 2. 3. 1960 über die Aufstellung eines Teils des Gemeinsamen Zolltarifs betreffend die Waren der Liste G im Anhang I des Vertrages zur Gründung der EWG

Gesetz vom 7. 4. 1961 – 1961 II 317

BT-Drucksachen III/2276, 2413

in Kraft am 7. 12. 1962 (Bek. 19. 6. 63) – 1963 II 913 – ABl. EG 1960 S. 1825

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 24 A 274

II

Abkommen vom 13. 11. 1962 über die Änderung des Vertrages zur Gründung der EWG mit dem Ziel, dass die in Teil IV dieses Vertrages festgelegte besondere Assoziationsregelung auf die Niederländischen Antillen Anwendung findet

Gesetz vom 17. 3. 1964 – 1964 II 231

BT-Drucksachen IV/1474, 1725

in Kraft am 1. 10. 1964 (Bek. 3. 11. 64) – 1964 II 1476 – ABl. EG 1964 S. 2414

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 22 A 253

III

Vertrag vom 8. 4. 1965 zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der EG

Gesetz vom 20. 10. 1965 – 1965 II 1453

BT-Drucksachen IV/3530, 3635

in Kraft am 1. 7. 1967 (Bek. 27. 7. 67) – 1967 II 2156 – ABl. EG 1967 Nr. 152/1

Änderungen des Vertrages

Artikel 20 durch Vertrag vom 22. 4. 1970

Artikel 2, 10, 14 durch Vertrag vom 22. 1. 1972

Artikel 22 durch Vertrag vom 22. 7. 1975

Artikel 2 und 10 durch Vertrag vom 28. 5. 1979

Artikel 2 bis 7 und 10 bis 19 aufgehoben durch Artikel P Abs. 1 des Vertrags vom 7. 2. 1992 über die Europäische Union – 1992 II 1251, 1295; 1993 II 1947

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 33 A 447

IV

Vertrag vom 22. 4. 1970

zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften der Verträge zur Gründung der EG und des Vertrags zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der EG

Gesetz vom 14. 12. 1970 – 1970 II 1281

BT-Drucksachen VI/879, 1374

in Kraft am 1. 1. 1971 (Bek. 7. 1. 71) – 1971 II 8 – ABl. EG 1971 Nr. L 2/1, 12

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 38 A 514

V

Vertrag vom 15. 10. 1970

zur Änderung des Protokolls über die Satzung der Europäischen Investitionsbank

Gesetz vom 19. 3. 1971 – 1971 II 157

BT-Drucksachen VI/1546, 1762

Vertrag vom 10. 7. 1975

zur Änderung bestimmter Vorschriften des Protokolls über die Satzung der Europäischen Investitionsbank

Gesetz vom 10. 8. 1976 – 1976 II 1445

BT-Drucksachen 7/5061, 5249

in Kraft am 1. 10. 1977 (Bek. 30. 12. 77) – 1978 II 102 – ABl. EG 1978 Nr. L 91/1, 8

Weitere Änderungen

– ABl. EG 1978 Nr. L 199/1, 3; 1981 Nr. L 311/1, 2

Rechtsakt vom 25. 3. 1993

zur Änderung des Protokolls über die Satzung der Europäischen Investitionsbank, mit dem der Rat der Gouverneure zur Errichtung eines Europäischen Investitionsfonds ermächtigt wird

Gesetz vom 13. 1. 1994 – 1994 II 90

BT-Drucksachen 12/5941, 6300

– ABl. EG 1994 Nr. L 173/14, 21

in Kraft am 1. 5. 1994 (Bek. 31. 5. 94) – 1994 II 802 – für

Belgien	Italien
Dänemark	Luxemburg
Deutschland	Niederlande
Frankreich	Portugal
Griechenland	Spanien
Irland	Vereinigtes Königreich

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 54 A 718 (Vertrag vom 10. 7. 75)

VI

Vertrag vom 22. 1. 1972

über den Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands, des Königreichs Norwegen und des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland zur EWG und zur EURATOM

Gesetz vom 2. 10. 1972 – 1972 II 1125

BT-Drucksachen VI/3408, 3554

– ABl. EG 1972 Nr. L 73/4

noch 1957

Geändert durch
Beschluss des Rates der EG vom 1. 1. 1973
zur Anpassung der Dokumente betreffend den Beitritt neuer
Mitgliedstaaten zu den EG
– ABl. EG 1973 Nr. L 2/1

in Kraft am 1. 1. 1973 (Bek. 8. 3. 73) – 1973 II 175 – für

Belgien	Irland
Bundesrepublik Deutschland	Italien
Dänemark	Luxemburg
Frankreich	Niederlande
	Vereinigtes Königreich

Artikel 63 Abs. 1 der Beitrittsakte
geändert durch V. Nr. 177/74 des Rates vom 21. 1. 1974
– ABl. EG 1974 Nr. L 21/1

Beschluss des Rates vom 30. 1. 1975 (75/88)
über die Aufrechterhaltung der in den Artikeln 109 bis 114
und 119 der Beitrittsakte vorgesehenen Regelungen
– ABl. EG 1975 Nr. L 26/8

Beschluss des Rates vom 22. 7. 1975 (75/462)
über die Beibehaltung der in Artikel 109 Absatz 1, in Arti-
kel 114 und in Artikel 119 Absatz 1 der Beitrittsakte vor-
gesehenen Regelungen
– ABl. EG 1975 Nr. L 201/76

Gültig bis längstens 31. 7. 1976

*Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 41 A 562, 563, 564
(Beitrittsakte u. Beschl. v. 1. 1. 1973)*

VII

Vertrag vom 22. 7. 1975
zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge
zur Gründung der EG und des Vertrages zur Einsetzung
eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommis-
sion der EG

Gesetz vom 29. 7. 1976 – 1976 II 1326

BT-Drucksachen 7/4684, 5127

in Kraft am 1. 6. 1977 (Bek. 14. 7. 77) – 1977 II 656
– ABl. EG 1977 Nr. L 359/1, 20; 1978 Nr. L 52/34

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 53 A 708

VIII

Beschluss und Akt des Rates der EG vom 20. 9. 1976
zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der
Abgeordneten der Versammlung

Gesetz vom 4. 8. 1977 – 1977 II 733

BT-Drucksachen 8/360, 561, 596

in Kraft am 1. 7. 1978 (Bek. 14. 7. 78) – 1978 II 1003
– ABl. EG 1976 Nr. L 278/1, 326/32; 1978 Nr. L 173/30

Änderungen des Akts

Artikel 2 durch Vertrag vom 28. 5. 1979 und vom 12. 6.
1985

durch den Vertrag von Amsterdam vom 2. 10. 1997
– 1998 II 386

Beschluss des Rates vom 1. 2. 1993
zur Änderung des Direktwahlakts

Gesetz vom 13. 8. 1993 – 1993 II 1242

BT-Drucksachen 12/4985, 5304

in Kraft am 1. 5. 1994 (Bek. 28. 4. 94) – 1994 II 619 – für

Belgien	Italien
Dänemark	Luxemburg
Deutschland	Niederlande
Frankreich	Portugal
Griechenland	Spanien
Irland	Vereinigtes Königreich

Beschluss des Rates vom 25. 6./23. 9. 2002

zur Änderung des Direktwahlakts

Zweites Gesetz vom 15. 8. 2003 – 2003 II 810

BT-Drucksachen 15/1059, 1263

in Kraft am 1. 4. 2004 (Bek. 22. 4. 04) – 2004 II 520

für die Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Europawahlgesetz – EuWG vom 16. 6. 1978 – 1978 I 709 – FN A 111-5

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 57 A 737

IX

Vertrag vom 28. 5. 1979

über den Beitritt der Republik Griechenland zur EWG und
zur EURATOM

Gesetz vom 14. 3. 1980 – 1980 II 229; 1984 II 654

BT-Drucksachen 8/3231, 3287, 3415, 3416, 3439

– ABl. EG 1979 Nr. L 291; 346/24

in Kraft am 1. 1. 1981 (Bek. 2. 1. 81) – 1981 II 15 – für

Belgien	Irland
Bundesrepublik Deutschland	Italien
Dänemark	Luxemburg
Frankreich	Niederlande
Griechenland	Vereinigtes Königreich

Siehe auch RA Nr. 34/80 vom 24. 11. 1980 – BAnz. Nr. 223/80

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 63 A 822

X

Beschlüsse zum Gerichtshof

a) Richter

vom 1. 1. 1973 – ABl. EG 1973 Nr. L 2/1

vom 22. 12. 1980 – ABl. EG 1980 Nr. L 380/6

vom 30. 3. 1981 – ABl. EG 1981 Nr. L 100/20

vom 13. 9. 1995 – ABl. EG 1995 Nr. L 233/88

b) Generalanwälte

vom 1. 1. 1973 – ABl. EG 1973 Nr. L 2/29

vom 30. 3. 1981 – ABl. EG 1981 Nr. L 100/21

Beschluss des Rates vom 26. 11. 1974

über die Anpassung des Artikels 165 des EWG-Vertrags

– ABl. EG 1974 Nr. L 318/22

Beschluss des Rates vom 6. 6. 1995

zur Änderung des Protokolls über die Satzung des Gerichts-
hofs der Europäischen Gemeinschaft

in Kraft am 6. 6. 1995 – ABl. EG 1995 Nr. L 131/33

XI

Vertrag vom 13. 3. 1984

zur Änderung der Verträge zur Gründung der EG bezüglich
Grönlands

Gesetz vom 14. 1. 1985 – 1985 II 73

BT-Drucksachen 10/2120, 2397, 2568

– ABl. EG 1985 Nr. L 29/1, 19

in Kraft am 1. 2. 1985 (Bek. 4. 3. 85) – 1985 II 589 – für

Belgien	Irland
Bundesrepublik Deutschland	Italien
Dänemark	Luxemburg
Frankreich	Niederlande
Griechenland	Vereinigtes Königreich

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 62 A 817

XII

Vertrag vom 12. 6. 1985

über den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugie-
sischen Republik zur EWG und zur EURATOM

Gesetz vom 6. 12. 1985 – 1985 II 1249

BT-Drucksachen 10/3790, 3803, 3927, 4100, 4199, 4202
 – ABl. EG 1985 Nr. L 302/9; 1986 Nr. L 261/30; 1988
 Nr. L 116/27, 134/65

in Kraft am 1. 1. 1986 (Bek. 15. 1. 86) – 1986 II 422 – für

Belgien	Italien
Bundesrepublik Deutschland	Luxemburg
Dänemark	Niederlande
Frankreich	Portugal
Griechenland	Spanien
Irland	Vereinigtes Königreich

Veröffentlichung in Vertragsstg. AA Bd. 65 A 836

XIII

Einheitliche Europäische Akte vom 28. 2. 1986

Gesetz vom 19. 12. 1986 – 1986 II 1102

BT-Drucksachen 10/6392, 6418, 6663

– ABl. EG 1987 Nr. L 169/1, 29

in Kraft am 1. 7. 1987 (Bek. 31. 7. 87) – 1987 II 451 – für

Belgien	Italien
Bundesrepublik Deutschland	Luxemburg
Dänemark	Niederlande
Frankreich	Portugal
Griechenland	Spanien
Irland	Vereinigtes Königreich

Artikel 2, Artikel 3 Abs. 2 und Titel III aufgehoben durch
 Artikel P Abs. 2 des Vertrags vom 7. 2. 1992 über die
 Europäische Union – 1992 II 1251, 1295; 1993 II 1947

Artikel 2 des Gesetzes vom 19. 12. 1986 außer Kraft am
 1. 11. 1993 mit Inkrafttreten des Gesetzes vom 12. 3. 1993
 über die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in Ange-
 legenheiten der Europäischen Union – 1993 I 313; 1993 I
 1780

Veröffentlichung in Vertragsstg. AA Bd. 68 A 843

XIV

Beschluss des Rates vom 31. 10. 1994
 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemein-
 schaften

Gesetz vom 23. 6. 1995 – 1995 II 498

BT-Drucksachen 13/382, 828 (neu)

– ABl. EG 1994 Nr. L 293/9; 1997 Nr. L 13/36

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 1. 7. 1996 m.W.v. 1. 1. 1995

(Bek. 23. 8. 96) – 1996 II 2477

ferner in Kraft am 1. 7. 1996 m.W.v. 1. 1. 1995

– 1996 II 2477 – für

Belgien	Luxemburg
Dänemark	Niederlande
Finnland	Österreich
Frankreich	Portugal
Griechenland	Schweden
Irland	Spanien
Italien	Vereinigtes Königreich

aufgehoben durch Beschluss vom 29. 9. 2000 - 2001 II 794

XV

Beschluss des Rates vom 29. 9. 2000
 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemein-
 schaften

Gesetz vom 16. 8. 2001 – 2001 II 794

BT-Drucksache 14/6142

– ABl. EG 2000 Nr. L 253/42

Assoziationsregelungen

Ägypten

Europa-Mittelmeer-Abkommen vom 25. 6. 2001
 zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäi-
 schen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits
 und der Arabischen Republik Ägypten andererseits

Gesetz vom 9. 10. 2002 – 2002 II 2546

BT-Drucksachen 14/9199, 9598

in Kraft am 1. 6. 2004 (Bek 1. 7. 04) – 2004 II 1126 – für

Belgien	Italien
Bundesrepublik Deutschland	Luxemburg
Dänemark	Niederlande
Europäische Gemeinschaft	Österreich
Finnland	Portugal
Frankreich	Schweden
Griechenland	Spanien
Irland	Vereinigtes Königreich und Ägypten

Algerien

Europa-Mittelmeer-Abkommen vom 22. 4. 2002
 zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen
 Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der
 Demokratischen Volksrepublik Algerien andererseits

Gesetz vom 12. 9. 2003 – 2003 II 1138

BT-Drucksachen 15/884, 1119

Bulgarien

Europa-Abkommen vom 8. 3. 1993
 zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäi-
 schen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits
 und Bulgarien andererseits

Gesetz vom 7. 10. 1994 – 1994 II 2753

BT-Drucksachen 12/7012, 7851

– ABl. EG 1994 Nr. L 358/1

in Kraft am 1. 2. 1995 (Bek 23. 6. 95) – 1995 II 574 – für

EWG	Irland
EGKS	Italien
EURATOM	Luxemburg
Belgien	Niederlande
Dänemark	Portugal
Bundesrepublik Deutschland	Spanien
Frankreich	Vereinigtes Königreich und Bulgarien
Griechenland	

Protokoll vom 30. 6. 1999

zur Anpassung der institutionellen Aspekte des Europa-
 Abkommens zur Berücksichtigung des Beitritts der Repu-
 blik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs
 Schweden zur Europäischen Union

Gesetz vom 27. 3. 2001 – 2001 II 282

BT-Drucksachen 14/3464, 4837

Zusatzprotokoll vom 20. 7. 1995

zum Europa-Abkommen

Beschluss des Rates und der Kommission vom 4. 12. 1995
 (95/558) – ABl. EG 1995 Nr. L 317/24

in Kraft am 1. 8. 1996 – ABl. EG 1996 Nr. L 186/72

Zusatzprotokoll geändert durch

Protokoll vom 25. 3. 1999

Beschluss des Rates vom 9. 3. 1999 (99/278)

– ABl. EG 1999 Nr. L 112/1

Änderung des Protokolls Nr. 4 zum Europa-Abkommen

Beschluss Nr. 1/97 vom 6. 5. 1997 (97/302)

– ABl. EG 1997 Nr. L 134/1

noch 1957

Beschluss Nr. 1/99 vom 28. 1. 1999 (99/122)
– ABl. EG 1999 Nr. L 38/48

Beschluss Nr. 5/99 vom 20. 12. 1999 (00/28)
– ABl. EG 2000 Nr. L 10/38

Chile

Abkommen vom 18. 11. 2002
zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen
Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der
Republik Chile andererseits

Gesetz vom 21. 12. 2004 – 2004 II 1730

BT-Drucksachen 15/3881 (neu), 4171

Estland

Europa-Abkommen vom 12. 6. 1995
zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäi-
schen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits
und der Republik Estland andererseits

Gesetz vom 12. 9. 1996 – 1996 II 1666

BT-Drucksachen 13/4024, 4855

– ABl. EG 1998 Nr. L 68/1, 199; 1999 Nr. L 144/16

in Kraft am 1. 2. 1998 (Bek 9. 3. 98) – 1998 II 678 – für

EURATOM	Irland
EG	Italien
EGKS	Luxemburg
Belgien	Niederlande
Bundesrepublik Deutschland	Österreich ¹⁾
Dänemark	Portugal
Finnland	Schweden
Frankreich	Spanien
Griechenland	Vereinigtes Königreich und Estland

1) Bek. vom 28. 5. 1998 – 1998 II 1383

Israel

Europa-Mittelmeer-Abkommen vom 20. 11. 1995
zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäi-
schen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits
und dem Staat Israel andererseits

Gesetz vom 23. 6. 1997 – 1997 II 1168

BT-Drucksachen 13/6616, 7393, 7394

Jordanien

Europa-Mittelmeer-Abkommen vom 24. 11. 1997
zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäi-
schen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits
und dem Haschemitischen Königreich Jordanien anderer-
seits

Gesetz vom 21. 2. 2000 – 2000 II 246

BT-Drucksachen 14/1006, 1976

in Kraft am 1. 5. 2002 (Bek 29. 4. 02) – 2002 II 1403 – für

EG	Italien
EGKS	Luxemburg
Belgien	Niederlande
Bundesrepublik Deutschland	Österreich ¹⁾
Dänemark	Portugal
Finnland	Schweden
Frankreich	Spanien
Griechenland	Vereinigtes Königreich und Jordanien
Irland	

Kroatien

Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen
vom 29. 10. 2001
zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mit-
gliedstaaten einerseits und der Republik Kroatien anderer-
seits

Gesetz vom 16. 8. 2002 – 2002 II 1914

BT-Drucksachen 14/8981, 9271

Lettland

Europa-Abkommen vom 12. 6. 1995
zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäi-
schen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits
und der Republik Lettland andererseits

Gesetz vom 12. 9. 1996 – 1996 II 1879

BT-Drucksachen 13/4026, 4857

– ABl. EG 1998 Nr. L 26/1, 256

in Kraft am 1. 2. 1998 (Bek 9. 3. 98) – 1998 II 679 – für

EURATOM	Irland
EG	Italien
EGKS	Luxemburg
Belgien	Niederlande
Bundesrepublik Deutschland	Österreich ¹⁾
Dänemark	Portugal
Finnland	Schweden
Frankreich	Spanien
Griechenland	Vereinigtes Königreich und Lettland

Zusatzprotokoll vom 9. 12. 1998

zum Europa-Abkommen

Beschluss des Rates vom 13. 7. 1998 (99/68)

– ABl. EG 1999 Nr. L 28/65

Protokoll vom 30. 6. 1999

zur Anpassung der Handelsaspekte des Europa-Abkom-
mens zur Berücksichtigung des Beitritts der Republik
Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs
Schweden zur Europäischen Union

Beschluss des Rates vom 18. 5. 1998 (99/790)

– ABl. EG 1999 Nr. L 317/1

in Kraft am 1. 3. 2000 – ABl. EG 2000 Nr. L 29/29

Änderung des Protokolls Nr. 3 zum Europa-Abkommen

Beschluss Nr. 2/99 vom 8. 12. 1999 (00/10)

– ABl. EG 2000 Nr. L 5/46

1) Bek. vom 28. 5. 1998 – 1998 II 1383

Libanon

Europa-Mittelmeer-Abkommen vom 17. 6. 2002
zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen
Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der
Libanesischen Republik andererseits

Gesetz vom 12. 9. 2003 – 2003 II 970

BT-Drucksache 15/885, 1120

Litauen

Europa-Abkommen vom 12. 6. 1995
zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäi-
schen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits
und der Republik Litauen andererseits

Gesetz vom 12. 9. 1996 – 1996 II 2186

BT-Drucksachen 13/4025, 4856

– ABl. EG 1998 Nr. L 51/1, 243

in Kraft am 1. 2. 1998 (Bek 9. 3. 98) – 1998 II 680 – für

EURATOM	Irland
EG	Italien
EGKS	Luxemburg
Belgien	Niederlande
Bundesrepublik Deutschland	Österreich ¹⁾
Dänemark	Portugal
Finnland	Schweden
Frankreich	Spanien
Griechenland	Vereinigtes Königreich und Litauen

Zusatzprotokoll vom 8. 12. 1998
zum Europa-Abkommen

Beschluss des Rates vom 13. 7. 1998 (99/68)
– ABl. EG 1999 Nr. L 28/65, 73

in Kraft am 1. 8. 1999 – ABl. EG 1999 Nr. L 209/31

Änderung des Protokolls Nr. 3 zum Europa-Abkommen

Beschluss Nr. 1/99 vom 27. 1. 1999 (99/138)
– ABl. EG 1999 Nr. L 45/39

Beschluss Nr. 6/99 vom 23. 12. 1999 (00/48)
– ABl. EG 2000 Nr. L 19/43

1) Bek. vom 28. 5. 1998 – 1998 II 1384

Malta

Abkommen vom 5. 12. 1970
zur Gründung einer Assoziation zwischen der EWG und Malta

in Kraft am 1. 4. 1971

V. Nr. 492/71 des Rates vom 1. 3. 1971
– ABl. EG 1971 Nr. L 61/1, 70/20

Finanzprotokoll vom 4. 3. 1976

V. Nr. 939/76 des Rates vom 23. 4. 1976
– ABl. EG 1976 Nr. L 111/1, 67; 1978 Nr. L 295/35

in Kraft am 1. 11. 1978 (Bek. 8. 1. 79) – 1979 II 50

Ergänzungsprotokoll vom 14. 12. 1988

Beschluss des Rates vom 27. 2. 1989 (89/207)
– ABl. EG 1989 Nr. L 81/1

in Kraft am 1. 4. 1989 – ABl. EG 1989 Nr. L 81/80

Protokoll vom 14. 12. 1988
zum Assoziierungsabkommen im Anschluss an den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft

in Kraft am 1. 4. 1989

Beschluss des Rates vom 27. 2. 1989 (89/208)
– ABl. EG 1989 Nr. L 81/10, 80

Protokoll vom 12. 6. 1995
über finanzielle und technische Zusammenarbeit zwischen der EG und Malta

Beschluss des Rates vom 30. 10. 1995 (95/484)
– ABl. EG 1995 Nr. L 278/14

in Kraft am 1. 1. 1996 – ABl. EG 1995 Nr. L 310/73

Marokko

Europa-Mittelmeer-Abkommen vom 26. 2. 1996
zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und dem Königreich Marokko andererseits

Gesetz vom 25. 8. 1998 – 1998 II 1810

BT-Drucksachen 13/10756, 10933, 11082
– ABl. EG 2000 Nr. L 70/1, 228

in Kraft am 1. 3. 2000 (Bek 29. 3. 01) – 2001 II 475 – für

EG	Italien
EGKS	Luxemburg
Belgien	Niederlande
Bundesrepublik Deutschland	Österreich
Dänemark	Portugal
Finnland	Schweden
Frankreich	Spanien
Griechenland	Vereinigtes Königreich und Marokko
Irland	

Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik

Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen
vom 9. 4. 2001

zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien andererseits

Gesetz vom 29. 5. 2002 – 2002 II 1210

BT-Drucksachen 14/7766, 8512

in Kraft am 1. 4. 2004 (Bek. 27. 7. 04) – 2004 II 1329 – für

EG	Luxemburg
Belgien	Niederlande
Bundesrepublik Deutschland	Österreich
Dänemark	Portugal
Finnland	Schweden
Frankreich	Spanien
Griechenland	Vereinigtes Königreich und Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik
Irland	
Italien	

Polen

Europa-Abkommen vom 16. 12. 1991
zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Polen andererseits

Gesetz vom 26. 8. 1993 – 1993 II 1316

BT-Drucksachen 12/4275, 5155

– ABl. EG 1993 Nr. L 348/1, 184

in Kraft am 1. 2. 1994 (Bek. 1. 6. 94) – 1994 II 804 – für

EWG	Irland
EGKS	Italien
EURATOM	Luxemburg
Belgien	Niederlande
Dänemark	Portugal
Deutschland	Spanien
Frankreich	Vereinigtes Königreich und Polen
Griechenland	

Protokoll vom 25. 6. 1999

zur Anpassung der institutionellen Aspekte des Europa-Abkommens zur Berücksichtigung des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zur Europäischen Union

Gesetz vom 27. 3. 2001 – 2001 II 282

BT-Drucksachen 14/3464, 4837

Zusatzprotokoll vom 17. 7. 1995

zum Europa-Abkommen

Beschluss des Rates und der Kommission vom 4. 12. 1995 (95/560) – ABl. EG 1995 Nr. L 317/34

in Kraft am 1. 3. 1997 – ABl. EG 1997 Nr. L 45/39

Änderung des Protokolls Nr. 4 zum Europa-Abkommen

Beschluss Nr. 1/97 vom 30. 6. 1997 (97/539)
– ABl. EG 1997 Nr. L 221/1

Beschluss Nr. 1/99 vom 25. 1. 1999 (99/216)
– ABl. EG 1999 Nr. L 77/34

Beschluss Nr. 5/99 vom 17. 12. 1999 (00/101)
– ABl. EG 2000 Nr. L 29/26

noch 1957

Rumänien

Europa-Abkommen vom 1. 2. 1993
zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und Rumänien andererseits

Gesetz vom 7. 10. 1994 – 1994 II 2957

BT-Drucksachen 12/7010, 7787

– ABl. EG 1994 Nr. L 357/1

in Kraft am 1. 2. 1995 (Bek 22. 6. 95) – 1995 II 571 – für

EWG	Irland
EGKS	Italien
EURATOM	Luxemburg
Belgien	Niederlande
Dänemark	Portugal
Bundesrepublik Deutschland	Spanien
Frankreich	Vereinigtes Königreich und
Griechenland	Rumänien

Protokoll vom 28. 6. 1999

zur Anpassung der institutionellen Aspekte des Europa-Abkommens zur Berücksichtigung des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zur Europäischen Union

Gesetz vom 27. 3. 2001 – 2001 II 282

BT-Drucksachen 14/3464, 4837

Zusatzprotokoll vom 30. 6. 1995
zum Europa-Abkommen

Beschluss des Rates und der Kommission vom 4. 12. 1995 (95/561) – ABl. EG 1995 Nr. L 317/39

in Kraft am 1. 8. 1996 – ABl. EG 1996 Nr. L 170/35

Änderung des Protokolls Nr. 4 zum Europa-Abkommen

Beschluss Nr. 1/97 vom 31. 1. 1997 (97/127)
– ABl. EG 1997 Nr. L 54/1

Beschluss Nr. 5/99 vom 20. 12. 1999 (00/27)
– ABl. EG 2000 Nr. L 10/35

Slowakei

Europa-Abkommen vom 4. 10. 1993
zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Slowakischen Republik andererseits

Gesetz vom 7. 10. 1994 – 1994 II 3126

BT-Drucksachen 12/7622, 8043

– ABl. EG 1994 Nr. L 359/1

in Kraft am 1. 2. 1995 (Bek 22. 6. 95) – 1995 II 572 – für

EWG	Irland
EGKS	Italien
EURATOM	Luxemburg
Belgien	Niederlande
Dänemark	Portugal
Bundesrepublik Deutschland	Spanien
Frankreich	Vereinigtes Königreich und
Griechenland	Slowakei

Protokoll vom 25. 6. 1999

zur Anpassung der institutionellen Aspekte des Europa-Abkommens zur Berücksichtigung des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zur Europäischen Union

Gesetz vom 27. 3. 2001 – 2001 II 282

BT-Drucksachen 14/3464, 4837

Zusatzprotokoll vom 11. 12. 1995
zum Europa-Abkommen

Beschluss des Rates und der Kommission vom 22. 4. 1996 (96/300) – ABl. EG 1996 Nr. L 115/42

Änderung des Protokolls Nr. 4 zum Europa-Abkommen

Beschluss Nr. 2/97 vom 9. 1. 1997 (97/483)
– ABl. EG 1997 Nr. L 212/1

Beschluss Nr. 2/99 vom 12. 5. 1999 (99/369)
– ABl. EG 1999 Nr. L 143/4

Slowenien

Europa-Abkommen vom 10. 6. 1996

zur Gründung einer Assoziation zwischen den im Rahmen der Europäischen Union handelnden Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Slowenien andererseits

Gesetz vom 18. 11. 1997 – 1997 II 1855

BT-Drucksachen 13/7447, 7965

– ABl. EG 1999 Nr. L 51/1, 207, 212

in Kraft am 1. 2. 1999 (Bek 17. 2. 99) – 1999 II 231 – für

EURATOM	Irland
EG	Italien
EGKS	Luxemburg
Belgien	Niederlande
Bundesrepublik Deutschland	Österreich
Dänemark	Portugal
Finnland	Schweden
Frankreich	Spanien
Griechenland	Vereinigtes Königreich und
	Slowenien

Tschechische Republik

Europa-Abkommen vom 4. 10. 1993

zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Tschechischen Republik andererseits

Gesetz vom 7. 10. 1994 – 1994 II 3320

BT-Drucksachen 12/7621, 8033

– ABl. EG 1994 Nr. L 360/1

in Kraft am 1. 2. 1995 (Bek 22. 6. 95) – 1995 II 573 – für

EWG	Irland
EGKS	Italien
EURATOM	Luxemburg
Belgien	Niederlande
Dänemark	Portugal
Bundesrepublik Deutschland	Spanien
Frankreich	Vereinigtes Königreich und
Griechenland	Tschechische Republik

Protokoll vom 24. 6./29. 11. 1999

zur Anpassung der institutionellen Aspekte des Europa-Abkommens zur Berücksichtigung des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zur Europäischen Union

Gesetz vom 27. 3. 2001 – 2001 II 282

BT-Drucksachen 14/3464, 4837

Zusatzprotokoll vom 24. 8. 1995
zum Europa-Abkommen

Beschluss des Rates und der Kommission vom 4. 12. 1995 (95/562) – ABl. EG 1995 Nr. L 317/44

Tunesien

Europa-Mittelmeer-Abkommen vom 17. 7. 1995

zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Tunesischen Republik andererseits

Gesetz vom 24. 2. 1997 – 1997 II 342

BT-Drucksachen 13/4790, 6095

in Kraft am 1. 3. 1998 – ABl. EG 1998 Nr. L 97/1, 132/14

Beschluss Nr. 1/98 vom 14. 7. 1998 (98/629)
– ABl. EG 1998 Nr. L 300/20

Türkei

Abkommen vom 12. 9. 1963
zur Gründung einer Assoziation zwischen der EWG und der Türkei

Gesetz vom 13. 5. 1964 – 1964 II 509

BT-Drucksachen IV/1788, 1982

in Kraft am 1. 12. 1964 (Bek. 3. 12. 64) – 1964 II 1959
– ABl. EG 1964 S. 3685, 3702

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 22 A 254, 255, 256

Geändert durch

a) Zusatzprotokoll vom 23. 11. 1970 für die Übergangsphase der Assoziation zwischen der EWG und der Türkei
Finanzprotokoll

Internes Abkommen über das Finanzprotokoll

Gesetz vom 19. 5. 1972 – 1972 II 385, 433, 436

BT-Drucksachen VI/2978, 3114, 3210

Zusatzprotokoll und Finanzprotokoll

in Kraft am 1. 1. 1973

Internes Abkommen in Kraft am 21. 12. 1972

(Bek. 30. 1. 73) – 1973 II 113

– ABl. EG 1972 Nr. L 293/1, 62, 77

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 41 A 558, 559, 560, 561

Zusatzprotokoll geändert durch
Abkommen vom 23. 11. 1973

V. Nr. 305/74 des Rates vom 4. 2. 1974

– ABl. EG 1974 Nr. L 34/7

b) Interimsabkommen vom 30. 6. 1973
infolge des Beitritts neuer Mitgliedstaaten zur Gemeinschaft

V. Nr. 2682/73 des Rates vom 1. 10. 1973

– ABl. EG 1973 Nr. L 277/1

in Kraft am 1. 1. 1974 – ABl. EG 1973 Nr. L 348/8

c) Ergänzungsprotokoll vom 30. 6. 1973
infolge des Beitritts neuer Mitgliedstaaten zu der Gemeinschaft

Ergänzendes Internes Finanzabkommen

Gesetz vom 12. 2. 1975 – 1975 II 165

BT-Drucksachen 7/1974, 2681

– ABl. EG 1977 Nr. L 361/1

Erg. Internes Finanzabkommen in Kraft am 4. 8. 1977

d) Finanzprotokoll vom 12. 5. 1977

Beschluss des Rates vom 5. 3. 1979 (79/281)

– ABl. EG 1979 Nr. L 67/14, 84/28

in Kraft am 1. 5. 1979 (Bek. 31. 5. 79) – 1979 II 738

e) Ergänzungsprotokoll vom 23. 7. 1987

Beschluss des Rates vom 22. 2. 1988 (88/89)

– ABl. EG 1988 Nr. L 53/90, 64/39

in Kraft am 1. 4. 1988 – ABl. EG 1988 Nr. L 103/41

Ungarn

Europa-Abkommen vom 16. 12. 1991
zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Ungarn andererseits

Gesetz vom 26. 8. 1993 – 1993 II 1472

BT-Drucksachen 12/4274, 5155

– ABl. EG 1993 Nr. L 347/1, 275

in Kraft am 1. 2. 1994 (Bek. 1. 6. 94) – 1994 II 803 – für

EWG

EGKS

EURATOM

Belgien

Dänemark

Deutschland

Frankreich

Griechenland

Protokoll vom 28. 6. 1999

zur Anpassung der institutionellen Aspekte des Europa-Abkommens zur Berücksichtigung des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zur Europäischen Union

Gesetz vom 27. 3. 2001 – 2001 II 282

BT-Drucksachen 14/3464, 4837

Zusatzprotokoll vom 13. 7. 1995

zum Europa-Abkommen

Beschluss des Rates und der Kommission vom 4. 12. 1995 (95/559) – ABl. EG 1995 Nr. L 317/29

Änderung des Protokolls Nr. 4 zum Europa-Abkommen

Beschluss Nr. 3/96 vom 28. 12. 1996 (97/230)

– ABl. EG 1997 Nr. L 92/1

Beschluss Nr. 1/99 vom 28. 1. 1999 (99/149)

– ABl. EG 1999 Nr. L 49/33

Beschluss Nr. 4/99 vom 16. 12. 1999 (00/47)

– ABl. EG 2000 Nr. L 19/40

Zypern

Abkommen vom 19. 12. 1972

zur Gründung einer Assoziation zwischen der EWG und der Republik Zypern

in Kraft am 1. 6. 1973

V. Nr. 1246/73 des Rates vom 14. 5. 1973

– ABl. EG 1973 Nr. L 133/1, 143/39

Finanzprotokoll vom 15. 9. 1977

V. Nr. 2760/78 des Rates vom 23. 11. 1978

– ABl. EG 1978 Nr. L 332/1, 340/7

in Kraft am 1. 1. 1979 (Bek. 30. 4. 79) – 1979 II 416

Protokoll vom 12. 12. 1980

zum Assoziierungsabkommen im Anschluss an den Beitritt der Republik Griechenland zur Gemeinschaft

V. Nr. 1742/81 des Rates vom 24. 6. 1981

– ABl. EG 1981 Nr. L 174/1

in Kraft am 1. 8. 1981 – ABl. EG 1981 Nr. L 179/14

Protokoll vom 19. 10. 1987

zum Assoziierungsabkommen im Anschluss an den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft

in Kraft am 1. 1. 1988

Beschluss des Rates vom 21. 12. 1987 (87/608)

– ABl. EG 1987 Nr. L 393/36, 104; 1989 Nr. L 230/1

Beschluss Nr. 1/97 vom 24. 7. 1997 (97/519)

– ABl. EG 1997 Nr. L 215/36

V. Nr. 1585/97 des Rates vom 24. 7. 1997

– ABl. EG 1997 Nr. L 215/1

Protokoll vom 12. 6. 1995

über finanzielle und technische Zusammenarbeit zwischen der EG und Zypern

Beschluss des Rates vom 30. 10. 1995 (95/485)

– ABl. EG 1995 Nr. L 278/22

in Kraft am 1. 1. 1996 – ABl. EG 1995 Nr. L 310/73

Zusatzprotokoll vom 20. 5. 1999

zum Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der EG und der Republik Zypern

in Kraft am 20. 5. 1999

Beschluss des Rates vom 20. 5. 1999 (99/460)
 – ABl. EG 1999 Nr. L 180/35, 46

AKP-Staaten

Drittes AKP-EWG-Abkommen von Lomé
 vom 8. 12. 1984

Internes Abkommen vom 19. 2. 1985
 über die zur Durchführung des Dritten AKP-EWG-Abkom-
 mens von Lomé zu treffenden Maßnahmen und die dabei
 anzuwendenden Verfahren

Internes Abkommen vom 19. 2. 1985
 über die Finanzierung und Verwaltung der Hilfe der
 Gemeinschaft

Gesetz vom 7. 1. 1986 – 1986 II 17, 156, 158
BT-Drucksachen 10/3960, 4449, 4462

in Kraft am 1. 5. 1986 (Bek. 13. 11. 87) – 1987 II 799
 – ABl. EG 1986 Nr. L 86/1, 209; 292/52; 1989 Nr. L 387/1

Beschluss des Rates vom 23. 6. 1986 – (86/281)
 zur Änderung des Internen Abkommens vom 19. 2. 1985
 über die Finanzierung und Verwaltung der Hilfe der
 Gemeinschaft
 – ABl. EG 1986 Nr. L 178/13

Beschluss Nr. 2/90 des AKP-EWG-Ministerrats vom
 27. 2. 1990 betreffend die ab 1. 3. 1990 anzuwendenden
 Übergangsmaßnahmen

V. Nr. 714/90 des Rates vom 5. 3. 1990
 – ABl. EG 1990 Nr. L 84/1

Beschluss Nr. 8/91 des AKP-EWG-Ministerrats
 zur Verlängerung des Beschlusses 2/90

V. Nr. 1907/91 des Rates vom 17. 6. 1991
 – ABl. EG 1991 Nr. L 170/1

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 66 A 837

Die Abkommen sind für folgende Staaten
 am 1. 5. 1986 in Kraft getreten (Bek. 13. 11. 87) – 1987 II 799

Vertragsparteien

Belgien	Italien
Bundesrepublik	Luxemburg
Deutschland	Niederlande
Dänemark	Vereinigtes Königreich
Frankreich	und der Rat der
Griechenland	Europäischen Gemeinschaften
Irland	

AKP-Staaten

Antigua und Barbuda	Mauritius
Äquatorialguinea	Niger
Äthiopien	Nigeria
Barbados	Papua-Neuguinea
Botsuana	Ruanda
Burkina Faso	Sambia
Burundi	Senegal
Côte d'Ivoire	Seychellen
Dominica	Sierra Leone
Fidschi	Simbabwe
Ghana	Somalia
Grenada	St. Lucia
Guinea	Sudan
Guinea-Bissau	Suriname
Guyana	Swasiland
Jamaika	Tansania
Kamerun	Togo
Kongo	Tonga
Lesotho	Trinidad und Tobago
Liberia	Tschad
Madagaskar	Uganda
Malawi	Zentralafrikanische
Mali	Republik

Weitere AKP-Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Angola	1. 7. 1986	87 II	799
Bahamas	1. 10. 1986	87 II	799
Benin	1. 6. 1986	87 II	799
Gabun	1. 7. 1986	87 II	799
Gambia	1. 6. 1986	87 II	799
Kap Verde	1. 6. 1986	87 II	799
Kenia	1. 7. 1986	87 II	799
Kiribati	1. 4. 1987	87 II	799
Komoren	1. 7. 1986	87 II	799
Kongo, Demokratische Rep.	1. 10. 1986	87 II	799
Mauretanien	1. 8. 1986	87 II	799
Mosambik	1. 6. 1986	87 II	799
Salomonen	1. 9. 1986	87 II	799
Samoa	1. 8. 1986	87 II	799
São Tomé und Príncipe	1. 9. 1986	87 II	799
St. Vincent und die Grenadinen	1. 6. 1986	87 II	799
Tuvalu	1. 2. 1987	87 II	799

V. Nr. 691/86 des Rates vom 3. 3. 1986
 zur Festlegung der vorläufigen Handelsregelung Spaniens
 und Portugals mit den AKP-Staaten
 – ABl. EG 1986 Nr. L 63/3

Viertes AKP-EWG-Abkommen von Lomé
 vom 15. 12. 1989

Internes Abkommen vom 16. 7. 1990
 über die zur Durchführung des Vierten AKP-EWG-Abkom-
 mens von Lomé zu treffenden Maßnahmen und die dabei
 anzuwendenden Verfahren

Internes Abkommen vom 16. 7. 1990
 über die Finanzierung und Verwaltung der Hilfen der
 Gemeinschaft

Gesetz vom 17. 12. 1990 – 1991 II 2, 174, 176

BT-Drucksachen 11/8014, 8325
 – ABl. EG 1991 Nr. L 229/1, 287

Beschluss Nr. 3/90 des AKP-EWG-Ministerrats vom 29. 3.
 1990 betreffend die Genehmigung und Anwendung der All-
 gemeinen Vorschriften, der Allgemeinen Bedingungen
 sowie der Schlichtungs- und Schiedsordnung für vom
 Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) finanzierte Bau-,
 Liefer- und Dienstleistungsaufträge
 – ABl. EG 1990 Nr. L 382/1, 95

Bek. vom 6. 10. 1993 über die Zuständigkeit für die Ertei-
 lung der Vollstreckungsklausel zu Schiedssprüchen nach
 der Schlichtungs- und Schiedsordnung für die aus dem
 Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) finanzierten Auf-
 träge
 – 1993 II 1940

Abkommen vom 4. 11. 1995
 zur Änderung des Vierten AKP-EG-Abkommens von Lomé
 sowie den in der Schlussakte zu diesem Abkommen enthal-
 tenen Protokollen und Erklärungen

Protokoll vom 4. 11. 1995
 zum Vierten AKP-EG-Abkommen von Lomé infolge des
 Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland
 und des Königreichs Schweden zur Europäischen Union

Internes Abkommen vom 20. 12. 1995
 über die Finanzierung und Verwaltung der Hilfen der
 Gemeinschaft im Rahmen des Zweiten Finanzprotokolls
 des Vierten AKP-EG-Abkommens

Gesetz vom 8. 9. 1997 – 1997 II 1614, 1655, 1657, 1756

BT-Drucksachen 13/5903, 7695

in Kraft am 1. 6. 1998 – ABl. EG 1998 Nr. L 156/1, 107

Beschluss Nr. 4/95 des AKP-EG-Ministerrates vom 3. 11.
 1995 (95/557) – ABl. EG 1995 Nr. L 317/2

Beschluss Nr. 6/95 des AKP-EG-Ministerrats vom 20. 12. 1995 (95/584) betreffend die ab 1. 1. 1996 geltenden Übergangsmaßnahmen

– ABl. EG 1995 Nr. L 327/32

Beschluss des Rates vom 11. 3. 1999 (99/213) zur Änderung des Internen Abkommens vom 16. 7. 1990

– ABl. EG 1999 Nr. L 75/30

Beschluss des Rates vom 11. 3. 1999 (99/214) über das Verfahren zur Anwendung des Artikels 366a des Vierten AKP-EG-Abkommens

– ABl. EG 1999 Nr. L 75/32

Partnerschaftsabkommen vom 23. 6. 2000

zwischen den Mitgliedern der Gruppe der Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean einerseits und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits

(AKP-EG Partnerschaftsabkommen)

Internes Abkommen vom 18. 9. 2000

über die Finanzierung und Verwaltung der Hilfe der Gemeinschaft

Internes Abkommen

über die zur Durchführung des AKP-EG Partnerschaftsabkommens zu treffenden Maßnahmen und die dabei anzuwendenden Verfahren

Gesetz vom 22. 2. 2002 – 2002 II 325, 578, 591

BT-Drucksachen 14/7053, 7475, 7487

Sonstige Vereinbarungen und Vorschriften

Abkommen von Cartagena

Rahmenabkommen vom 23. 4. 1993

über die Zusammenarbeit zwischen der EWG und dem Abkommen von Cartagena und seinen Mitgliedstaaten, der Republik Bolivien, der Republik Ecuador, der Republik Kolumbien, der Republik Peru und der Republik Venezuela in Kraft am 1. 5. 1998 (Bek. 1. 8. 99) – 1999 II 925

Ägypten

Kooperationsabkommen vom 18. 1. 1977

zwischen der EWG und der Arabischen Republik Ägypten

V. Nr. 2213/78 des Rates vom 26. 9. 1978

– ABl. EG 1978 Nr. L 266/1, 295/35

in Kraft am 1. 11. 1978 (Bek. 20. 2. 79) – 1979 II 270

Zusatzprotokoll vom 25. 6. 1987

Beschluss des Rates vom 28. 9. 1987 (87/511)

– ABl. EG 1987 Nr. L 297/10

in Kraft am 1. 7. 1988 – ABl. EG 1988 Nr. L 179/51

Protokoll vom 26. 10. 1987

über die finanzielle und technische Zusammenarbeit

Beschluss des Rates vom 21. 12. 1987 (88/31)

– ABl. EG 1988 Nr. L 22/9

in Kraft am 1. 8. 1988 – ABl. EG 1988 Nr. L 179/51

Protokoll vom 26. 6. 1991

über die finanzielle und technische Zusammenarbeit

Beschluss des Rates vom 16. 3. 1992 (92/207)

– ABl. EG 1992 Nr. L 94/21

in Kraft am 1. 5. 1992 – ABl. EG 1992 Nr. L 94/50

Algerien

Kooperationsabkommen vom 26. 4. 1976

zwischen der EWG und der Demokratischen Volksrepublik Algerien

Gesetz vom 5. 5. 1978 – 1978 II 509, 601

BT-Drucksachen 8/1036, 1432, 1515

in Kraft am 1. 11. 1978 (Bek. 22. 1. 79) – 1979 II 121

– ABl. EG 1978 Nr. L 263/1, 295/35

Zusatzprotokoll vom 25. 6. 1987

Beschluss des Rates vom 28. 9. 1987 (87/510)

– ABl. EG 1987 Nr. L 297/1

in Kraft am 1. 6. 1988 – ABl. EG 1988 Nr. L 134/64

Protokoll vom 26. 10. 1987

über die finanzielle und technische Zusammenarbeit

Beschluss des Rates vom 21. 12. 1987 (88/30)

– ABl. EG 1988 Nr. L 22/1

in Kraft am 1. 3. 1988 – ABl. EG 1988 Nr. L 39/34

Protokoll vom 20. 6. 1991

über die finanzielle und technische Zusammenarbeit

Beschluss des Rates vom 16. 3. 1992 (92/206)

– ABl. EG 1992 Nr. L 94/13

in Kraft am 1. 5. 1992 – ABl. EG 1992 Nr. L 94/50

Armenien

Abkommen vom 22. 4. 1996

über Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Armenien andererseits

Gesetz vom 11. 9. 1998 – 1998 II 2378

BT-Drucksachen 13/9512, 10260

– ABl. EG 1999 Nr. L 239/1

in Kraft am 1. 7. 1999 – ABl. EG 1999 Nr. L 261/41

Aserbaidshan

Abkommen vom 22. 4. 1996

über Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Aserbaidshan andererseits

Gesetz vom 23. 4. 1998 – 1998 II 690

BT-Drucksachen 13/8695, 9652

– ABl. EG 1999 Nr. L 246/1, 261/41

in Kraft am 1. 7. 1999 (Bek. 9. 7. 99) – 1999 II 686 – für

EURATOM

Irland

EG

Italien

EGKS

Luxemburg

Belgien

Niederlande

Bundesrepublik Deutschland

Österreich

Dänemark

Portugal

Finnland

Schweden

Frankreich

Spanien

Griechenland

Vereinigtes Königreich und

Aserbaidshan

Belarus

Abkommen vom 6. 3. 1995

über Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen den Europäischen Gemeinschaften sowie ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Belarus andererseits

Gesetz vom 18. 2. 1997 – 1997 II 296

BT-Drucksachen 13/4172, 5033

Brasilien

Rahmenabkommen vom 29. 6. 1992

über die Zusammenarbeit zwischen der EWG und der Föderativen Republik Brasilien

Beschluss des Rates vom 30. 10. 1995 (95/445)

– ABl. EG 1995 Nr. L 262/53

in Kraft am 1. 11. 1995 – ABl. EG 1995 Nr. L 262/66

noch 1957

Bundesrepublik Deutschland

Abkommen vom 9. 10. 1992
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Europäischen Gemeinschaften über die Durchführung des Artikels 11 des Anhangs VIII des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften

Gesetz vom 11. 5. 1994 – 1994 II 622

BT-Drucksachen 12/4468, 6818

in Kraft am 1.10.1994 (Bek. 8.12.94) - 1995 II 51

Chile

Rahmenabkommen vom 21. 6. 1996
über die Zusammenarbeit zur Vorbereitung einer politischen und wirtschaftlichen Assoziation zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Chile andererseits

in Kraft am 1. 2. 1999 (Bek. 1. 8. 99) – 1999 II 750

China

Seeverkehrsabkommen vom 10. 12. 2002
zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Regierung der Volksrepublik China andererseits

Gesetz vom 13. 5. 2004 – 2004 II 594

BT-Drucksachen 15/2284, 2444

Dänemark

Fischereiabkommen vom 13. 3. 1984
zwischen der EWG einerseits und der Regierung Dänemarks und der örtlichen Regierung Grönlands andererseits sowie Protokoll über die Bedingungen der Fischerei

Anlage 1 und 2 zur Denkschrift

BT-Drucksachen 10/2120, 2397, 2568

– ABl. EG 1985 Nr. L 29/8

Zweites Protokoll vom 16. 7. 1990
über die Bedingungen der Fischerei
V. Nr. 2647/90 des Rates vom 16. 7. 1990
– ABl. EG 1990 Nr. L 252/1

in Kraft am 16. 7. 1990 – ABl. EG 1990 Nr. L 252/42

Abkommen vom 6. 12. 1996
zwischen der Europäischen Gemeinschaft einerseits und der Regierung von Dänemark und der Landesregierung der Färöer andererseits

in Kraft am 1. 1. 1997 – ABl. EG 1997 Nr. L 53/1

Estland

Abkommen vom 11. 5. 1992
zwischen der EWG und der Republik Estland über den Handel und die handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit

Beschluss des Rates vom 21. 12. 1992 (92/601)
– ABl. EG 1992 Nr. L 403/1

in Kraft am 1. 3. 1993 – ABl. EG 1993 Nr. L 38/36

Georgien

Abkommen vom 22. 4. 1996
über Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und Georgien andererseits

Gesetz vom 6. 8. 1998 – 1998 II 1698

BT-Drucksachen 13/9343, 9985

– ABl. EG 1999 Nr. L 205/1, 248/35

in Kraft am 1. 7. 1999 (Bek. 9. 7. 99) – 1999 II 687 – für

EURATOM	Irland
EG	Italien
EGKS	Luxemburg
Belgien	Niederlande
Bundesrepublik Deutschland	Österreich
Dänemark	Portugal
Finnland	Schweden
Frankreich	Spanien
Griechenland	Vereinigtes Königreich und Georgien

Israel

Abkommen vom 11. 5. 1975
zwischen der EWG und dem Staat Israel
V. Nr. 1274/75 des Rates vom 20. 5. 1975
– ABl. EG 1975 Nr. L 136/1, 165/61

Zusatzprotokoll vom 8. 2. 1977
und Protokoll vom 8. 2. 1977 über die finanzielle Zusammenarbeit

V. Nr. 2217/78 des Rates vom 26. 9. 1978
– ABl. EG 1978 Nr. L 270/1, 9; 295/35

in Kraft am 1. 11. 1978 (Bek. 27. 3. 79) – 1979 II 343

Protokoll vom 12. 6. 1991
über die finanzielle Zusammenarbeit

Beschluss des Rates vom 16. 3. 1992 (92/210)
– ABl. EG 1992 Nr. L 94/45

in Kraft am 1. 5. 1992 – ABl. EG 1992 Nr. L 94/51

Dieses Abkommen wird durch das Europa-Mittelmeer-Abkommen 20. 11. 1995 zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und dem Staat Israel andererseits ersetzt – 1997 II 1168

Jemen

Kooperationsabkommen vom 25. 11. 1997
zwischen der EG und der Republik Jemen

Beschluss des Rates vom 23. 2. 1998 (98/189)
– ABl. EG 1998 Nr. L 72/17

in Kraft am 1. 7. 1998 – ABl. EG 1998 Nr. L 178/38

Jordanien

Kooperationsabkommen vom 18. 1. 1977
zwischen der EWG und dem Haschemitischen Königreich Jordanien

V. Nr. 2215/78 des Rates vom 26. 9. 1978
– ABl. EG 1978 Nr. L 268/1, 295/35

in Kraft am 1. 11. 1978 (Bek. 6. 3. 79) – 1979 II 302

Zusatzprotokoll vom 9. 7. 1987
Beschluss des Rates vom 28. 9. 1987 (87/512)
– ABl. EG 1987 Nr. L 297/18

Protokoll vom 26. 10. 1987
über die finanzielle und technische Zusammenarbeit
Beschluss des Rates vom 21. 12. 1987 (88/32)
– ABl. EG 1988 Nr. L 22/17

in Kraft am 1. 2. 1988 – ABl. EG 1988 Nr. L 24/65

Protokoll vom 26. 6. 1991
über die finanzielle und technische Zusammenarbeit
Beschluss des Rates vom 16. 3. 1992 (92/208)
– ABl. EG 1992 Nr. L 94/29

in Kraft am 1. 5. 1992 – ABl. EG 1992 Nr. L 94/50

Dieses Abkommen wird durch das Europa-Mittelmeer-Abkommen vom 24. 11. 1997 ersetzt – 2000 II 246

Jugoslawien, ehemaliges

Kooperationsabkommen vom 2. 4. 1980
zwischen der EWG und der Sozialistischen Föderativen
Republik Jugoslawien

Gesetz vom 20. 12. 1982 – 1982 II 1094

BT-Drucksachen 9/1719, 2075

in Kraft am 1. 4. 1983 (Bek. 5. 4. 83) – 1983 II 297
– ABl. EG 1983 Nr. L 41/1; 56/23

Zusatzprotokoll vom 1. 4. 1982

Gesetz vom 9. 4. 1984 – 1984 II 277

BT-Drucksachen 10/56, 797

Zweites Protokoll vom 10. 12. 1987
über die finanzielle Zusammenarbeit

Beschluss des Rates vom 21. 12. 1987 (87/604)
– ABl. EG 1987 Nr. L 389/65

in Kraft am 1. 2. 1988 – ABl. EG 1987 Nr. L 389/96

Zusatzprotokoll vom 10. 12. 1987

zur Festlegung einer neuen Handelsregelung

Beschluss des Rates vom 21. 12. 1987 (87/605)
– ABl. EG 1987 Nr. L 389/72

in Kraft am 1. 1. 1988 – ABl. EG 1987 Nr. L 389/96

Beschluss des Rates vom 25. 11. 1991 (91/602)
zur Kündigung des Kooperationsabkommens
– ABl. EG 1991 Nr. L 325/23

Kambodscha

Kooperationsabkommen vom 29. 4. 1997
zwischen der EG und dem Königreich Kambodscha

Beschluss des Rates vom 4. 10. 1999 (99/677)
– ABl. EG 1999 Nr. L 269/17

in Kraft am 1. 11. 1999 – ABl. EG 1999 Nr. L 269/28

Kasachstan

Abkommen vom 23. 1. 1995
über Partnerschaft und Zusammenarbeit zur Gründung
einer Partnerschaft zwischen den Europäischen Gemein-
schaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Repu-
blik Kasachstan andererseits

Gesetz vom 14. 5. 1998 – 1998 II 906

BT-Drucksachen 13/8457, 9470

– ABl. EG 1999 Nr. L 196/1

in Kraft am 1. 7. 1999 – ABl. EG 1999 Nr. L 248/35/1

Kirgisistan

Abkommen vom 9. 2. 1995
über Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen den
Europäischen Gemeinschaften sowie ihren Mitgliedstaaten
einerseits und der Kirgisischen Republik andererseits

Gesetz vom 18. 2. 1997 – 1997 II 246

BT-Drucksachen 13/4173, 5032

– ABl. EG 1999 Nr. L 196/46, 248/35

in Kraft am 1. 7. 1999 (Bek. 6. 7. 99) – 1999 II 658 – für

EURATOM

EG

EGKS

Belgien

Bundesrepublik Deutschland

Dänemark

Finnland

Frankreich

Griechenland

Irland

Italien

Luxemburg

Niederlande

Österreich

Portugal

Schweden

Spanien

Vereinigtes Königreich und

Kirgisistan

Korea, Republik

Rahmenabkommen vom 28. 10. 1996
über den Handel und die Zusammenarbeit zwischen der
Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten
einerseits und der Republik Korea andererseits

Gesetz vom 3. 5. 2000 – 2000 II 686

BT-Drucksachen 14/1200, 2064

in Kraft am 1. 4. 2001 (Bek. 11. 4. 01) – 2001 II 530 – für

EG

Belgien

Bundesrepublik Deutschland

Dänemark

Finnland

Frankreich

Griechenland

Irland

Italien

Luxemburg

Niederlande

Österreich

Portugal

Schweden

Spanien

Vereinigtes Königreich und

Republik Korea

Laos

Kooperationsabkommen vom 29. 4. 1997
zwischen der EG und der Demokratischen Volksrepublik
Laos

Beschluss des Rates vom 10. 11. 1997 (97/810)

– ABl. EG 1997 Nr. L 334/14

in Kraft am 1. 12. 1997 – ABl. EG 1997 Nr. L 334/24

Lettland

Abkommen vom 11. 5. 1992
zwischen der EWG und der Republik Lettland über den
Handel und die handelspolitische und wirtschaftliche
Zusammenarbeit

Beschluss des Rates vom 21. 12. 1992 (92/602)

– ABl. EG 1992 Nr. L 403/10

in Kraft am 1. 2. 1993 – ABl. EG 1992 Nr. L 403/29

Libanon

Abkommen vom 21. 5. 1965
über den Handelsverkehr und die technische Zusammen-
arbeit zwischen der EWG und den Mitgliedstaaten einer-
seits und der Libanesischen Republik andererseits

Gesetz vom 18. 5. 1967 – 1967 II 1673

BT-Drucksachen V/1019, 1308

in Kraft am 1. 7. 1968 (Bek. 21. 7. 69) – 1969 II 1464

– ABl. EG 1968 Nr. L 146/1

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 33 A 458

Geltungsdauer verlängert durch

a) Abkommen vom 22. 7. 1971

Gesetz vom 8. 5. 1972 – 1972 II 317

BT-Drucksachen VI/2913, 3113

Artikel 2 des Gesetzes vom 8. 5. 1972 geändert durch

Gesetz vom 19. 12. 1974 – 1975 II 20

BT-Drucksachen 7/2110, 2573

– ABl. EG 1971 Nr. L 181/11

b) Abkommen vom 26. 7. 1972

Verordnung vom 28. 3. 1973 – 1973 II 209

– ABl. EG 1972 Nr. L 201/13

c) Abkommen vom 21. 6. 1973

Verordnung vom 1. 2. 1974 – 1974 II 77

– ABl. EG 1973 Nr. L 244/8

d) Abkommen vom 27. 6. 1974

Verordnung vom 31. 10. 1975 – 1975 II 1734

– ABl. EG 1974 Nr. L 195/23

e) Abkommen vom 13. 10. 1975

Verordnung vom 27. 4. 1976 – 1976 II 571

– ABl. EG 1975 Nr. L 278/21

noch 1957

Protokoll vom 16. 5. 1973

Gesetz vom 19. 12. 1974 – 1975 II 20

BT-Drucksachen 7/2110, 2573

– ABl. EG 1973 Nr. L 244/1

Kooperationsabkommen vom 3. 5. 1977

zwischen der EWG und der Libanesischen Republik

V. Nr. 2214/78 des Rates vom 26. 9. 1978

– ABl. EG 1978 Nr. L 267/1, 295/35

in Kraft am 1. 11. 1978 (Bek. 22. 2. 79) – 1979 II 270

Zusatzprotokoll vom 9. 7. 1987

Beschluss des Rates vom 28. 9. 1987 (87/513)

– ABl. EG 1987 Nr. L 297/28

Protokoll vom 2. 12. 1987

über die finanzielle und technische Zusammenarbeit

Beschluss des Rates vom 21. 12. 1987 (88/33)

– ABl. EG 1988 Nr. L 22/25

in Kraft am 1. 3. 1988 – ABl. EG 1988 Nr. L 34/41

Protokoll vom 18. 9. 1991

über die finanzielle und technische Zusammenarbeit

Beschluss des Rates vom 16. 3. 1992 (92/209)

– ABl. EG 1992 Nr. L 94/37

in Kraft am 1. 5. 1992 – ABl. EG 1992 Nr. L 94/51

Litauen

Abkommen vom 11. 5. 1992

zwischen der EWG und der EURATOM einerseits und der Republik Litauen andererseits über den Handel und die handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit

Beschluss des Rates vom 21. 12. 1992 (92/603)

– ABl. EG 1992 Nr. L 403/19

in Kraft am 1. 2. 1993 – ABl. EG 1992 Nr. L 403/29

Marokko

Kooperationsabkommen vom 27. 4. 1976

zwischen der EWG und dem Königreich Marokko

Gesetz vom 5. 5. 1978 – 1978 II 509, 690

BT-Drucksachen 8/1036, 1432, 1515

in Kraft am 1. 11. 1978 (Bek. 22. 1. 79) – 1979 II 122

– ABl. EG 1978 Nr. L 264/1, 295/35

Zusatzprotokoll vom 26. 5. 1988

Beschluss des Rates vom 30. 6. 1988 (88/452)

– ABl. EG 1988 Nr. L 224/17

in Kraft am 1. 11. 1988 – ABl. EG 1988 Nr. L 270/88

Protokoll vom 26. 5. 1988

über die finanzielle und technische Zusammenarbeit

Beschluss des Rates vom 30. 6. 1988 (88/453)

– ABl. EG 1988 Nr. L 224/32

in Kraft am 1. 11. 1988 – ABl. EG 1988 Nr. L 270/88

Protokoll vom 20. 6. 1991

über die finanzielle und technische Zusammenarbeit

Beschluss des Rates vom 16. 11. 1992 (92/548)

– ABl. EG 1992 Nr. L 352/13

in Kraft am 1. 7. 1993 – ABl. EG 1993 Nr. L 137/23

Mazedonien

Kooperationsabkommen vom 29. 4. 1997

zwischen der EG und der Ehemaligen Jugoslawischen Republik Mazedonien

Beschluss des Rates vom 27. 11. 1997 (97/831)

– ABl. EG 1997 Nr. L 348/1

in Kraft am 1. 1. 1998 – ABl. EG 1997 Nr. L 348/168

außer Kraft mit Inkrafttreten des Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommens vom 9. 4. 2001 – 2002 II 1210

Mercosur

Interregionales Rahmenabkommen vom 15. 12. 1995

über die Zusammenarbeit zwischen der EG und ihren Mitgliedstaaten einerseits und dem Mercado Común del Sur und seinen Teilnehmerstaaten andererseits

in Kraft am 1. 7. 1999 (Bek. 1. 8. 99) – 1999 II 740

Mexiko

Abkommen vom 15. 7. 1975

zwischen der EWG und den Vereinigten Mexikanischen Staaten über Handelsbeziehungen

in Kraft am 1. 11. 1975

V. Nr. 2411/75 des Rates vom 16. 9. 1975

– ABl. EG 1975 Nr. L 247/11, 262/35

Siehe auch RA Nr. 41/75 vom 20. 10. 1975 – BAnz. Nr. 204/75

Abkommen vom 8. 12. 1997

über wirtschaftliche Partnerschaft, politische Koordinierung und Zusammenarbeit zwischen der EG und ihren Mitgliedstaaten einerseits und den Vereinigten Mexikanischen Staaten andererseits

Gesetz vom 17. 9. 1999 – 1999 II 847

BT-Drucksache 14/684, 1167

Moldau, Republik

Abkommen vom 28. 11. 1994

über Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Moldau andererseits

Gesetz vom 14. 5. 1998 – 1998 II 930

BT-Drucksachen 13/8697, 9654

in Kraft am 1. 7. 1998 (Bek. 27. 4. 01) – 2001 II 579 – für

EURATOM

Irland

EG

Italien

EGKS

Luxemburg

Belgien

Niederlande

Bundesrepublik Deutschland

Portugal

Dänemark

Spanien

Frankreich

Vereinigtes Königreich und

Griechenland

Republik Moldau

Protokoll vom 15. 5. 1997

zu dem Abkommen vom 28. 11. 1994

Gesetz vom 6. 8. 1998 – 1998 II 1659

BT-Drucksachen 13/9547, 10144

– ABl. EG 1998 Nr. L 181/1

in Kraft am 1. 12. 2000 (Bek. 27. 4. 01) – 2001 II 579 – für

EURATOM

Irland

EG

Italien

EGKS

Luxemburg

Belgien

Niederlande

Bundesrepublik Deutschland

Österreich

Dänemark

Portugal

Finnland

Schweden

Frankreich

Spanien

Griechenland

Vereinigtes Königreich und
Republik Moldau

Mongolei

Abkommen vom 16. 6. 1992

über die handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen der EWG und der Mongolei

Beschluss des Rates vom 8. 2. 1993 (93/101)

– ABl. EG 1993 Nr. L 41/45

in Kraft am 1. 3. 1993 – ABl. EG 1993 Nr. L 51/32

Nepal

Kooperationsabkommen vom 20. 11. 1995
zwischen der EG und dem Königreich Nepal
Beschluss des Rates vom 20. 5. 1996 (96/354)
– ABl. EG 1996 Nr. L 137/14
in Kraft am 1. 6. 1996 – ABl. EG 1996 Nr. L 137/23

Österreich

Vertrag vom 1. 12. 1987
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der EWG
einerseits und der Republik Österreich andererseits über die
wasserwirtschaftliche Zusammenarbeit im Einzugsgebiet
der Donau
Gesetz vom 20. 8. 1990 – 1990 II 790
BT-Drucksachen 11/6943, 7380
in Kraft am 1. 3. 1991 (Bek. 26. 2. 91) – 1991 II 509
– ABl. EG 1990 Nr. L 90/18

Portugal

Abkommen vom 22. 7. 1972
zwischen der EWG und der Portugiesischen Republik
in Kraft am 1. 1. 1973
V. Nr. 2844/72 des Rates vom 19. 12. 1972
– ABl. EG 1972 Nr. L 301/164, 367
Zusatzprotokoll vom 20. 9. 1976 und Finanzprotokoll
Gesetz vom 14. 7. 1978 – 1978 II 957
BT-Drucksachen 8/1136, 1572, 1702
Zusatzprotokoll und Finanzprotokoll
in Kraft am 1. 11. 1978 (Bek. 14. 5. 79) – 1979 II 444
– ABl. EG 1978 Nr. L 274/1, 297/11
Ergänzungsprotokoll vom 19. 12. 1979
V. Nr. 3066/79 des Rates vom 28. 12. 1979
– ABl. EG 1979 Nr. L 348/43
in Kraft am 1. 1. 1980 – ABl. EG 1979 Nr. L 348/68

Russische Föderation

Abkommen vom 24. 6. 1994
über Partnerschaft und Zusammenarbeit zur Gründung
einer Partnerschaft zwischen den Europäischen Gemein-
schaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Russi-
schen Föderation andererseits
Gesetz vom 18. 4. 1997 – 1997 II 846
BT-Drucksachen 13/6201, 6870
in Kraft am 1. 12. 1997 (Bek. 6. 12. 00) – 2001 II 38 – für

EURATOM	Irland
EG	Italien
EGKS	Luxemburg
Belgien	Niederlande
Bundesrepublik Deutschland	Portugal
Dänemark	Spanien
Frankreich	Vereinigtes Königreich und
Griechenland	Russische Föderation

Protokoll vom 21. 5. 1997
zu dem Abkommen vom 24. 6. 1994
Gesetz vom 6. 8. 1998 – 1998 II 1659
BT-Drucksachen 13/9547, 10144
– ABl. EG 1997 Nr. L 327/1
in Kraft am 1. 12. 2000 (Bek. 6. 12. 00) – 2001 II 38 – für

EURATOM	Dänemark
EG	Finnland
EGKS	Frankreich
Belgien	Griechenland
Bundesrepublik Deutschland	Irland

Italien
Luxemburg
Niederlande
Österreich

Portugal
Schweden
Spanien
Vereinigtes Königreich und
Russische Föderation

San Marino

Abkommen vom 16. 12. 1991
über eine Zusammenarbeit und eine Zollunion zwischen der
EG und der Republik San Marino
Gesetz vom 22. 7. 1993 – 1993 II 1130
BT-Drucksachen 12/4073, 4896
Protokoll vom 30. 10. 1997
zum Abkommen vom 16. 12. 1991 infolge des Beitritts der
Republik Österreich, der Republik Finnland und des König-
reichs Schweden zur Europäischen Union
Gesetz vom 2. 10. 1998 – 1998 II 2634
BT-Drucksachen 13/10737, 11029

Schweiz

Abkommen vom 30. 6. 1967
zwischen der EWG sowie deren Mitgliedstaaten und der
Schweizerischen Eidgenossenschaft über Uhrmacherwaren
Gesetz vom 20. 12. 1968 – 1968 II 1183, 1215
BT-Drucksachen V/3341, 3472
in Kraft am 1. 1. 1968 (Bek. 12. 3. 69) – 1969 II 765
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 33 A 454
Zusatzabkommen vom 20. 7. 1972
Beschluss des Rates vom 20. 7. 1972 (74/215)
– ABl. EG 1974 Nr. L 118/11
Neufassung der Liste nach Artikel 2 des Zusatzabkommens
in Kraft am 2. 10. 1980 – ABl. EG 1981 Nr. C 193/1

Abkommen vom 21. 6. 1999
zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mit-
gliedstaaten einerseits und der Schweizerischen Eidgenos-
senschaft andererseits über die Freizügigkeit
Gesetz vom 2. 9. 2001 – 2001 II 810
BT-Drucksachen 14/6100, 6336
in Kraft am 1. 6. 2002 (Bek. 10. 6. 02) – 2002 II 1692 – für

EG	Luxemburg
Belgien	Niederlande
Bundesrepublik Deutschland	Österreich
Dänemark	Portugal
Finnland	Schweden
Frankreich	Spanien
Griechenland	Vereinigtes Königreich und
Irland	Schweiz
Italien	

Slowenien

Kooperationsabkommen vom 5. 4. 1993
zwischen der EWG und der Republik Slowenien
Beschluss des Rates vom 19. 7. 1993 (93/407)
– ABl. EG 1993 Nr. L 189/1
in Kraft am 1. 9. 1993 – ABl. EG 1993 Nr. L 204/14
Protokoll vom 5. 4. 1993
über die finanzielle Zusammenarbeit zwischen der EWG
und der Republik Slowenien
Beschluss des Rates vom 19. 7. 1993 (93/408)
– ABl. EG 1993 Nr. L 189/152
in Kraft am 1. 9. 1993 – ABl. EG 1993 Nr. L 204/14
Verkehrsabkommen vom 5. 4. 1993
zwischen der EWG und der Republik Slowenien
Beschluss des Rates vom 19. 7. 1993 (93/409)
– ABl. EG 1993 Nr. L 189/160
in Kraft am 29. 7. 1993 – ABl. EG 1993 Nr. L 204/14

noch 1957

Südafrika

Abkommen vom 11. 10. 1999
über Handel, Entwicklung und Zusammenarbeit zwischen
der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten
einerseits und der Republik Südafrika andererseits

Gesetz vom 19. 12. 2001 – 2001 II 1354

BT-Drucksachen 14/5713, 6674

in Kraft am 1. 5. 2004 (Bek. 21. 7. 04) – 2004 II 1258 – für

EG	Luxemburg
Belgien	Niederlande
Bundesrepublik Deutschland	Österreich
Dänemark	Portugal
Finnland	Schweden
Frankreich	Spanien
Griechenland	Vereinigtes Königreich und
Irland	Südafrika
Italien	

Syrien

Kooperationsabkommen vom 18. 1. 1977
zwischen der EWG und der Arabischen Republik Syrien

V. Nr. 2216/78 des Rates vom 26. 9. 1978

– ABl. EG 1978 Nr. L 269/1, 295/35

in Kraft am 1. 11. 1978 (Bek. 6. 3. 79) – 1979 II 302

Tunesien

Kooperationsabkommen vom 25. 4. 1976
zwischen der EWG und der Tunesischen Republik

Gesetz vom 5. 5. 1978 – 1978 II 509, 511

BT-Drucksachen 8/1036, 1432, 1515

in Kraft am 1. 11. 1978 (Bek. 12. 12. 78) – 1979 II 5

– ABl. EG 1978 Nr. L 265/1, 295/35

Zusatzprotokoll vom 26. 5. 1987

in Kraft am 1. 11. 1987

Beschluss des Rates vom 28. 9. 1987 (87/514)

– ABl. EG 1987 Nr. L 297/35, 309/313

Protokoll vom 26. 10. 1987

über die finanzielle und technische Zusammenarbeit

Beschluss des Rates vom 21. 12. 1987 (88/34)

– ABl. EG 1988 Nr. L 22/33

in Kraft am 1. 5. 1988 – ABl. EG 1988 Nr. L 115/35

Protokoll vom 20. 6. 1991

über die finanzielle und technische Zusammenarbeit

Beschluss des Rates vom 19. 12. 1991 (92/44)

– ABl. EG 1992 Nr. L 18/34

in Kraft am 1. 2. 1992 – ABl. EG 1992 Nr. L 18/42

Turkmenistan

Abkommen vom 25. 5. 1998
über Partnerschaft und Zusammenarbeit zur Gründung
einer Partnerschaft zwischen den Europäischen Gemein-
schaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Repu-
blik Turkmenistan andererseits

Gesetz vom 17. 5. 2000 – 2000 II 710

BT-Drucksachen 14/1787 (neu), 2626

Ukraine

Abkommen vom 14. 6. 1994
über Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen den
Europäischen Gemeinschaften sowie ihren Mitgliedstaaten
einerseits und der Ukraine andererseits

Gesetz vom 18. 2. 1997 – 1997 II 268

BT-Drucksachen 13/4174, 5031

in Kraft am 1. 3. 1998 (Bek. 6. 12. 00) – 2001 II 37 – für

EURATOM	Irland
EG	Italien
EGKS	Luxemburg
Belgien	Niederlande
Bundesrepublik Deutschland	Portugal
Dänemark	Spanien
Frankreich	Vereinigtes Königreich und
Griechenland	Ukraine

Protokoll vom 10. 4. 1997

zu dem Abkommen vom 14. 6. 1994

Gesetz vom 6. 8. 1998 – 1998 II 1659

BT-Drucksachen 13/9547, 10144

– ABl. EG 1998 Nr. L 49/1

in Kraft am 1. 12. 2000 (Bek. 6. 12. 00) – 2001 II 37 – für

EURATOM	Irland
EG	Italien
EGKS	Luxemburg
Belgien	Niederlande
Bundesrepublik Deutschland	Österreich
Dänemark	Portugal
Finnland	Schweden
Frankreich	Spanien
Griechenland	Vereinigtes Königreich und
	Ukraine

Uruguay

Handelsabkommen vom 2. 4. 1973
zwischen der EWG und der Republik Östlich des Uruguay
in Kraft am 1. 8. 1974

V. Nr. 3260/73 des Rates vom 6. 11. 1973

– ABl. EG 1973 Nr. L 333/1; 1974 Nr. L 209/56

Siehe auch RA Nr. 59/74 vom 12. 9. 1974 – BAnz Nr. 180/74

Bek. vom 3. 2. 1961 über die Zuständigkeit für die Erteilung
der Vollstreckungsklausel zu Entscheidungen von Organen
der EWG und der EURATOM – 1961 II 50

Siehe auch

Übereinkommen vom 7. 9. 1967 zwischen Belgien, der Bundesrepublik
Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und den Niederlanden über
gegenseitige Unterstützung ihrer Zollverwaltungen und Protokoll über den
Beitritt Griechenlands zu diesem Übereinkommen – 1969 II 65

Übereinkommen vom 15. 12. 1975 über das europäische Patent für den
Gemeinsamen Markt – 1979 II 833

Rahmenabkommen vom 4. 11. 1991

über die Zusammenarbeit zwischen der EG und der Repu-
blik Östlich des Uruguay

Beschluss des Rates vom 16. 3. 1992 (92/205)

– ABl. EG 1992 Nr. L 94/1

Usbekistan

Abkommen vom 21. 6. 1996
über Partnerschaft und Zusammenarbeit zur Gründung
einer Partnerschaft zwischen den Europäischen Gemein-
schaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Repu-
blik Usbekistan andererseits

Gesetz vom 23. 4. 1998 – 1998 II 719

BT-Drucksachen 13/8696, 9653

– ABl. EG 1999 Nr. L 229/1, 248/36

in Kraft am 1. 7. 1999 (Bek. 9. 7. 99) – 1999 II 688 – für

EURATOM	Irland
EG	Italien
EGKS	Luxemburg
Belgien	Niederlande
Bundesrepublik Deutschland	Österreich
Dänemark	Portugal
Finnland	Schweden
Frankreich	Spanien
Griechenland	Vereinigtes Königreich und
	Usbekistan

Vietnam

Kooperationsabkommen vom 17. 7. 1995
zwischen der EG und der Sozialistischen Republik Vietnam
Beschluss des Rates vom 14. 5. 1996 (96/351)
– ABl. EG 1996 Nr. L 136/28

in Kraft am 1. 6. 1996 – ABl. EG 1996 Nr. L 136/37

Zentralamerika

Rahmenabkommen vom 22. 2. 1993
über die Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und den Republiken Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua und Panama
in Kraft am 1. 3. 1999 (Bek. 1. 8. 99) – 1999 II 1026

**Vertrag vom 25. 3. 1957
zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft**

Abkommen vom 25. 3. 1957 über gemeinsame Organe für die EG
– 1957 II 1156

Protokoll vom 17. 4. 1957 über die Satzung des Gerichtshofs der EURATOM
– 1957 II 1194

Protokoll vom 17. 4. 1957 über die Vorrechte und Befreiungen der EURATOM
– 1957 II 1212

Gesetz vom 27. 7. 1957 – 1957 II 753, 1014, 1678

BT-Drucksachen II/3440, 3615, 3660

in Kraft am 1. 1. 1958 (Bek. 27. 12. 57) – 1958 II 1 – für

Belgien	Italien
Bundesrepublik Deutschland	Luxemburg
Frankreich	Niederlande

Artikel 3 Abs. 1 des Gesetzes vom 27. 7. 1957 geändert
durch § 88 des Zollgesetzes in der Fassung vom 18. 5. 1970
– 1970 I 529, 558

BT-Drucksachen VI/2201, 2672

Änderungen des Vertrags
durch Artikel I des Vertrags vom 7. 2. 1992 über die Europäische Union – 1992 II 1251, 1286; 1993 II 1947

durch den Vertrag von Amsterdam vom 2. 10. 1997
– 1998 II 386

durch den Vertrag von Nizza vom 26. 2. 2001 – 2001 II 1666
Bek. vom 19. 8. 1999 über die Meldung an die Behörden
der Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der Sicherungsmaßnahmen gemäß Artikel 79 Abs. 2 des EURATOM-Vertrags
– 1999 II 811

Ber. der authentischen deutschen Fassung des Vertrags
– 1999 II 1024

*Veröffentlichung in
UNTS Bd. 298 S. 167 (Vertrag vom 25. 3. 57)*

*Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA
Bd. 12 A 135 (Vertrag vom 25. 3. 57)
Bd. 12 A 136 (Abk. über gemeinsame Organe der EG)*

Änderungs- und Ergänzungsvereinbarungen

I

Vertrag vom 8. 4. 1965
zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der EG

Gesetz vom 20. 10. 1965 – 1965 II 1453

BT-Drucksachen IV/3530, 3635

in Kraft am 1. 7. 1967 (Bek. 27. 7. 67) – 1967 II 2156
– ABl. EG 1967 Nr. 152/1

Änderungen des Vertrags

Artikel 20 durch Vertrag vom 22. 4. 1970
Artikel 2, 10, 14 durch Vertrag vom 22. 1. 1972
Artikel 22 durch Vertrag vom 22. 7. 1975
Artikel 2 und 10 durch Vertrag vom 28. 5. 1979

Artikel 2 bis 7 und 10 bis 19 aufgehoben durch Artikel P
Abs. 1 des Vertrags vom 7. 2. 1992 über die Europäische Union – 1992 II 1251, 1295; 1993 II 1947

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 33 A 447

II

Vertrag vom 22. 4. 1970
zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften der Verträge
zur Gründung der EG und des Vertrags zur Einsetzung eines
gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission
der EG

Gesetz vom 14. 12. 1970 – 1970 II 1281

BT-Drucksachen VI/879, 1374

in Kraft am 1. 1. 1971 (Bek. 7. 1. 71) – 1971 II 8
– ABl. EG 1971 Nr. L 2/1, 12

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 38 A 514

III

Vertrag vom 22. 1. 1972
über den Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands, des
Königreichs Norwegen und des Vereinigten Königreichs
Großbritannien und Nordirland zur EWG und zur EURATOM

Gesetz vom 2. 10. 1972 – 1972 II 1125

BT-Drucksachen VI/3408, 3554

– ABl. EG 1972 Nr. L 73/4

Geändert durch

Beschluss des Rates vom 1. 1. 1973
zur Anpassung der Dokumente betreffend den Beitritt neuer
Mitgliedstaaten zu den EG
– ABl. EG 1973 Nr. L 2/1

in Kraft am 1. 1. 1973 (Bek. 8. 3. 73) – 1973 II 175 – für

Belgien	Irland
Bundesrepublik Deutschland	Italien
Dänemark	Luxemburg
Frankreich	Niederlande
	Vereinigtes Königreich

*Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 41 A 562, 563, 564
(Beitrittsakte u. Beschl. v. 1. 1. 1973)*

IV

Vertrag vom 22. 7. 1975
zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge
zur Gründung der EG und des Vertrages zur Einsetzung eines
gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission
der EG

Gesetz vom 29. 7. 1976 – 1976 II 1326

BT-Drucksachen 7/4684, 5127

in Kraft am 1. 6. 1977 (Bek. 14. 7. 77) – 1977 II 656
– ABl. EG 1977 Nr. L 359/1, 20; 1978 Nr. L 52/34

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 53 A 708

V

Beschluss und Akt des Rates der EG vom 20. 9. 1976 zur
Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung

Gesetz vom 4. 8. 1977 – 1977 II 733

BT-Drucksachen 8/360, 561, 596

in Kraft am 1. 7. 1978 (Bek. 14. 7. 78) – 1978 II 1003
– ABl. EG 1976 Nr. L 278/1, 326/32; 1978 Nr. L 173/30

Artikel 2 des Akts geändert durch Vertrag vom 28. 5. 1979
und vom 12. 6. 1985

Beschluss des Rates vom 1. 2. 1993

zur Änderung des Direktwahlakts

Gesetz vom 13. 8. 1993 – 1993 II 1242

noch 1957

BT-Drucksachen 12/4985, 5304

in Kraft am 1. 5. 1994 (Bek. 28. 4. 94) – 1994 II 619 – für
Belgien
Dänemark
Deutschland
Frankreich
Griechenland
Irland

Italien
Luxemburg
Niederlande
Portugal
Spanien
Vereinigtes Königreich

Beschluss des Rates vom 25. 6./23. 9. 2002
zur Änderung des Direktwahlakts

Zweites Gesetz vom 15. 8. 2003 – 2003 II 810

BT-Drucksachen 15/1059, 1263

Europawahlgesetz – EuWG vom 16. 6. 1978 – 1978 I 709 – FN A 111-5

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 57 A 737

VI

Vertrag vom 28. 5. 1979
über den Beitritt der Republik Griechenland zur EWG und
zur EURATOM

Gesetz vom 14. 3. 1980 – 1980 II 229; 1984 II 654

BT-Drucksachen 8/3231, 3287, 3415, 3416, 3439

– ABl. EG 1979 Nr. L 291; 346/24

in Kraft am 1. 1. 1981 (Bek. 2. 1. 81) – 1981 II 15 für

Belgien
Bundesrepublik Deutschland
Dänemark
Frankreich
Griechenland

Irland
Italien
Luxemburg
Niederlande
Vereinigtes Königreich

Siehe auch RA Nr. 34/80 vom 24. 11. 1980 – BAnz. Nr. 223/80

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 63 A 822

VII

Beschlüsse zum Gerichtshof

a) Richter

vom 1. 1. 1973 – ABl. EG 1973 Nr. L 2/1
vom 22. 12. 1980 – ABl. EG 1980 Nr. L 380/6
vom 30. 3. 1981 – ABl. EG 1981 Nr. L 100/20

b) Generalanwälte

vom 1. 1. 1973 – ABl. EG 1973 Nr. L 2/29
vom 30. 3. 1981 – ABl. EG 1981 Nr. L 100/21

Beschluss des Rates vom 26. 11. 1974

über die Anpassung des Artikels 137 des EAG-Vertrags
– ABl. EG 1974 Nr. L 318/22

Bek. vom 3. 2. 1961 über die Zuständigkeit für die Erteilung
der Vollstreckungsklausel zu Entscheidungen von Organen
der EWG und der EURATOM – 1961 II 50

VIII

Vertrag vom 13. 3. 1984
zur Änderung der Verträge zur Gründung der EG bezüglich
Grönlands

Gesetz vom 14. 1. 1985 – 1985 II 73

BT-Drucksachen 10/2120, 2397, 2568

– ABl. EG 1985 Nr. L 29/1, 19

in Kraft am 1. 2. 1985 (Bek. 4. 3. 85) – 1985 II 589 für

Belgien
Bundesrepublik Deutschland
Dänemark
Frankreich
Griechenland

Irland
Italien
Luxemburg
Niederlande
Vereinigtes Königreich

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 62 A 817

IX

Vertrag vom 12. 6. 1985
über den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugie-
sischen Republik zur EWG und zur EURATOM

Gesetz vom 6. 12. 1985 – 1985 II 1249

BT-Drucksachen 10/3790, 3803, 3927, 4100, 4199, 4202

– ABl. EG 1985 Nr. L 302/9; 1986 Nr. L 261/30

in Kraft am 1. 1. 1986 (Bek. 15. 1. 86) – 1986 II 422 – für

Belgien
Bundesrepublik Deutschland
Dänemark
Frankreich
Griechenland
Irland

Italien
Luxemburg
Niederlande
Portugal
Spanien
Vereinigtes Königreich

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 65 A 836

X

Einheitliche Europäische Akte vom 28. 2. 1986

Gesetz vom 19. 12. 1986 – 1986 II 1102

BT-Drucksachen 10/6392, 6418, 6663

– ABl. EG 1987 Nr. L 169/1,29

in Kraft am 1. 7. 1987 (Bek. 31. 7. 87) – 1987 II 451 – für

Belgien
Bundesrepublik Deutschland
Dänemark
Frankreich
Griechenland
Irland

Italien
Luxemburg
Niederlande
Portugal
Spanien
Vereinigtes Königreich

Artikel 2, Artikel 3 Abs. 2 und Titel III aufgehoben durch
Artikel P Abs. 2 des Vertrags vom 7. 2. 1992 über die Euro-
päische Union – 1992 II 1251, 1295; 1993 II 1947

Artikel 2 des Gesetzes vom 19. 12. 1986 außer Kraft am
1. 11. 1993 mit Inkrafttreten des Gesetzes vom 12. 3. 1993
über die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in Ange-
legenheiten der Europäischen Union – 1993 I 313; 1993 I
1780

XI

Beschluss des Rates vom 31. 10. 1994

über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemein-
schaften

Gesetz vom 23. 6. 1995 – 1995 II 498

BT-Drucksachen 13/382, 828 (neu)

– ABl. EG 1994 Nr. L 293/9; 1997 Nr. L 13/36

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 7. 1996 m.W.v. 1. 1. 1995

(Bek. 23. 8. 96) – 1996 II 2477

ferner in Kraft am 1. 7. 1996 m.W.v. 1. 1. 1995
– 1996 II 2477 – für

Belgien
Dänemark
Finnland
Frankreich
Griechenland
Irland
Italien

Luxemburg
Niederlande
Österreich
Portugal
Schweden
Spanien
Vereinigtes Königreich

aufgehoben durch Beschluss vom 29. 9. 2000 – 2001 II 794

XII

Beschluss des Rates vom 29. 9. 2000

über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemein-
schaften

Gesetz vom 16. 8. 2001 – 2001 II 794

BT-Drucksache 14/6142

– ABl. EG 2000 Nr. L 253/42

**Satzung der Europäischen Schule vom 12. 4. 1957
mit Prüfungsordnung vom 15. 7. 1957 der Europäischen
Reifeprüfung und Berichtigungsprotokoll vom 17. 3. 1961**

Gesetz vom 26. 7. 1965 – 1965 II 1041

BT-Drucksachen IV/2733, 3266, 3267

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 2. 12. 1965 (Bek. 14. 3. 66) – 1966 II 212

Protokoll vom 13. 4. 1962
über die Gründung Europäischer Schulen

Gesetz vom 22. 7. 1969 – 1969 II 1301

BT-Drucksachen V/3516, 4134, 4188

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 12. 6. 1970 (Bek. 23. 7. 70) – 1970 II 842

Zusatzprotokoll vom 15. 12. 1975
zum Protokoll vom 13. 4. 1962 über die Gründung Europäischer Schulen

Gesetz vom 17. 7. 1978 – 1978 II 993

BT-Drucksachen 8/1399, 1721, 1722

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 28. 2. 1980 (Bek. 28. 4. 80) – 1980 II 642

Abkommen vom 11. 4. 1984
zur Änderung des Anhangs zur Satzung der Europäischen
Schule, der die Ordnung der Europäischen Abiturprüfung
enthält (Neufassung)

Gesetz vom 6. 9. 1988 – 1988 II 794

BT-Drucksachen 11/355, 1988

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 2. 2. 1989 (Bek. 1. 3. 89) – 1989 II 287

Verordnung vom 12. 8. 1985 über die Gewährung von Vorrechten und
Befreiungen an die Europäischen Schulen in Karlsruhe und München
– 1985 II 999

Verordnung vom 18. 8. 1995 über die Gewährung von Vorrechten und
Befreiungen an die Direktoren und Lehrer bei den Europäischen Schulen
im Ausland - 1995 II 676

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 443 S. 128

Bd. 752 S. 267 (Prot. vom 13. 4. 62)

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 25 A 285 (Satzung u. Prüfungsordnung)

Bd. 37 A 498 (Prot. v. 13. 4. 62)

Bd. 58 A 757 (Zusatzprot. v. 15. 12. 75)

Die Satzung vom 12. 4. 1957 und das Protokoll vom 13. 4.
1962 werden durch die Vereinbarung vom 21. 6. 1994
ersetzt - 1996 II 2558; 2003 II 459

Mitgliedstaaten	Satzung in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Protokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Belgien	22. 2. 1960	66 II	212	30. 12. 1975	77 II	638
Dänemark	1. 9. 1974	75 II	158	1. 9. 1974	75 II	160
Finnland	1. 9. 1995	95 II	1055	1. 9. 1995	95 II	1055
Frankreich	22. 2. 1960	66 II	212	16. 7. 1970	70 II	1223
Griechenland	1. 9. 1987	87 II	667	1. 9. 1987	87 II	667
Irland	1. 9. 1972	73 II	1020	1. 9. 1972	81 II	331
Italien	22. 2. 1960	66 II	212	12. 6. 1970	70 II	842
Luxemburg	22. 2. 1960	66 II	212	12. 6. 1970	70 II	842
Niederlande	19. 5. 1960	66 II	212	12. 6. 1970	70 II	842
Portugal	1. 9. 1987	87 II	667	1. 9. 1987	87 II	667
Spanien	1. 9. 1986	87 II	115			
Vereinigtes Königreich	1. 9. 1972	73 II	1020	1. 9. 1972	80 II	1433

Mitgliedstaaten	Zusatzprotokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Abkommen v. 11. 4. 1984 in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Belgien	28. 2. 1980	80 II	642	10. 3. 1986	89 II	287
Dänemark				10. 3. 1986	89 II	287
Finnland	1. 9. 1995	95 II	1055			
Frankreich	7. 8. 1980	80 II	1356	3. 2. 1989	89 II	509
Griechenland	1. 9. 1987	87 II	667	1. 9. 1987	89 II	287
Irland	13. 1. 1981	81 II	331			
Italien	10. 3. 1980	80 II	642	10. 3. 1986	89 II	287
Luxemburg	28. 2. 1980	80 II	642	10. 3. 1986	89 II	287
Niederlande	28. 2. 1980	80 II	642	10. 3. 1986	89 II	287
Portugal	1. 9. 1987	87 II	667			
Spanien						
Vereinigtes Königreich	28. 2. 1980	80 II	42	8. 9. 1993	94 II	398

Europäisches Übereinkommen vom 29. 4. 1957 zur friedlichen Beilegung von Streitigkeiten

Gesetz vom 2. 3. 1961 – 1961 II 81

BT-Drucksachen III/2081, 2335

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 18. 4. 1961 (Bek. 17. 7. 61) – 1961 II 1026

Erklärung vom 29. 4. 1961 über die Unterwerfung unter die Gerichtsbarkeit des Internationalen Gerichtshofes – 1961 II 1026

Veröffentlichung in UNTS Bd. 320 S. 243

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 17 A 192

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	20. 4. 1970	70 II	666
Dänemark	17. 7. 1959	61 II	1026
Italien	29. 1. 1960	61 II	1026
Liechtenstein	18. 2. 1980	80 II	1173
Luxemburg	5. 7. 1961	61 II	1607
Malta ¹⁾	28. 2. 1967	67 II	2371
Niederlande	7. 7. 1958	61 II	1026
Norwegen	30. 4. 1958	61 II	1026
Österreich	15. 1. 1960	61 II	1026
Schweden	30. 4. 1958	61 II	1026
Schweiz	29. 11. 1965	66 II	75
Vereinigtes Königreich	7. 12. 1960	61 II	1026

1) Weitere Bek. – 1984 II 9

Abkommen vom 15. 6. 1957 von Nizza über die Internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 29. 1. 1962 (Bek. 27. 7. 64) – 1964 II 1217

a) revidiert in Stockholm am 14. 7. 1967

Gesetz vom 5. 6. 1970 – 1970 II 293, 434

BT-Drucksachen VI/401, 520

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 19. 9. 1970 (Bek. 12. 10. 70) – 1970 II 1071

Artikel 2 des Gesetzes vom 5. 6. 1970 geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 25. 10. 1994 – 1994 I 3082

b) revidiert in Genf am 13. 5. 1977

Gesetz vom 24. 6. 1981 – 1981 II 358

BT-Drucksachen 9/70, 302

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 12. 1. 1982 (Bek. 13. 11. 81) – 1981 II 1059

Änderungen vom 2. 10. 1979

in Kraft am 6. 9. 1982 (Bek. 20. 8. 84) – 1984 II 799

Neufassung der Klasseneinteilung der internationalen Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken

Beschluss vom 24. bis 28. 5. 1982

in Kraft am 1. 6. 1983 (Bek. 20. 5. 83) – 1983 II 358

Beschluss vom 21. bis 25. 10. 1985

in Kraft am 1. 1. 1987 (Bek. 8. 12. 86) – 1986 II 1139

Beschluss vom 15. bis 19. 10. 1990

in Kraft am 1. 1. 1992 (Bek. 18. 5. 92) – 1992 II 438; 1996 II 2660

Beschluss vom 6. bis 10. 11. 1995

in Kraft am 1. 1. 1997 (Bek. 11. 12. 96) – 1996 II 2771

Beschluss vom 2. bis 13. 10. 2000

in Kraft am 1. 1. 2002 (Bek. 20. 12. 01) – 2001 II 1737

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 550 S. 45 (Abk. v. 15. 6. 57)

Bd. 828 S. 191 (Fass. v. 14. 7. 67)

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 21 A 234 (Abk. v. 15. 6. 57)

Bd. 37 A 502 (Fass. v. 14. 7. 67)

Bd. 59 A 777 (Fass. v. 13. 5. 77)

Vertragsparteien	Abk. von Nizza in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Stockholmer Fass. in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Genfer Fass. in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Algerien				5. 7. 1972	72 II	607			
Australien	8. 4. 1961	64 II	1217	25. 8. 1972	72 II	856	6. 2. 1979	81 II	1059
Barbados							12. 3. 1985	85 II	707
Belarus							12. 6. 1998	98 II	1033
Belgien	6. 6. 1962	64 II	1217	12. 2. 1975	75 II	229	20. 11. 1984	84 II	937
Benin							6. 2. 1979	81 II	1059
Bosnien und Herzegowina ⁴⁾							6. 3. 1992	95 II	189
China ⁷⁾							9. 8. 1994	94 II	2352
Dänemark	30. 11. 1961	64 II	1217	4. 5. 1970	70 II	1071 ²⁾	3. 6. 1981	81 II	1059
Estland							27. 5. 1996	96 II	934
Finnland				18. 8. 1973	73 II	973	6. 2. 1979	81 II	1059
Frankreich	8. 4. 1961	64 II	1217	12. 8. 1975	75 II	930	22. 4. 1980	81 II	1059
Griechenland							7. 11. 1998	98 II	2914
Guinea							5. 11. 1996	96 II	2510
Irland	12. 12. 1966	67 II	1208	18. 3. 1970	70 II	1071	6. 2. 1979	81 II	1059
Island							9. 4. 1995	95 II	373
Israel	8. 4. 1961	64 II	1217	18. 3. 1970	70 II	1071			
Italien	8. 4. 1961	64 II	1217	24. 4. 1977	77 II	377	19. 2. 1983	83 II	19
Japan							20. 2. 1990	90 II	83
Jugoslawien, ehemaliges	30. 8. 1966	66 II	887	16. 10. 1973	73 II	1520			
Kirgisistan							10. 12. 1998	98 II	3007
Korea (Demokratische Volksrep.)							6. 6. 1997	97 II	1095
Korea (Republik)							8. 1. 1999	98 II	3007

Vertragsparteien	Abk. von Nizza in Kraft am	BGBL. Jg. S.	Stockholmer Fass. in Kraft am	BGBL. Jg. S.	Genfer Fass. in Kraft am	BGBL. Jg. S.
Kroatien ⁴⁾					8. 10. 1991	93 II 26
Kuba					26. 12. 1995	95 II 1049
Lettland					1. 1. 1995	95 II 189
Libanon	8. 4. 1961	64 II 1217				
Liechtenstein	29. 5. 1967	67 II 2050	25. 5. 1972	72 II 311	14. 2. 1987	87 II 172
Litauen					22. 2. 1997	97 II 338
Luxemburg			24. 3. 1975	75 II 229	21. 12. 1983	83 II 762
Malawi					24. 10. 1995	95 II 884
Marokko	1. 10. 1966	66 II 1524	24. 1. 1976	75 II 2232		
Mazedonien, ehemalige, jugoslawische Rep. ⁴⁾					17. 9. 1991	94 II 774
Moldau, Republik					1. 12. 1997	97 II 1985
Monaco	8. 4. 1961	64 II 1217	4. 10. 1975	75 II 1436	9. 5. 1981	81 II 1059
Niederlande ⁶⁾	20. 8. 1962	64 II 1217	6. 3. 1975	75 II 229	15. 8. 1979	81 II 1059 ³⁾
Norwegen	28. 7. 1961	64 II 1217	13. 6. 1974	74 II 735	7. 7. 1981	81 II 1059
Österreich	30. 11. 1969	70 II 42	18. 8. 1973	73 II 973	21. 8. 1982	82 II 767
Polen					4. 3. 1997	97 II 799
Portugal ⁸⁾	8. 4. 1961	64 II 1217			30. 7. 1982	82 II 767
Rumänien					30. 6. 1998	98 II 1736
Russische Föderation ⁵⁾			26. 7. 1971	71 II 966	30. 12. 1987	88 II 97
Schweden	28. 7. 1961	64 II 1217	18. 3. 1970	70 II 1071	6. 2. 1979	81 II 1059
Schweiz	20. 8. 1962	64 II 1217	4. 5. 1970	70 II 1071	22. 4. 1986	86 II 539
Singapur					18. 3. 1999	99 II 457
Slowakei ⁴⁾					1. 1. 1993	93 II 2012
Slowenien ⁴⁾					25. 6. 1991	92 II 1094
Sowjetunion, ehemalige			26. 7. 1971	71 II 966	30. 12. 1987	88 II 97
Spanien	8. 4. 1961	64 II 1217 ¹⁾	9. 5. 1979	79 II 344	9. 5. 1979	81 II 1059
Suriname					16. 12. 1981	81 II 1059
Tadschikistan ⁴⁾					9. 9. 1991	95 II 189
Trinidad und Tobago					20. 3. 1996	96 II 311
Tschechische Republik ⁴⁾					1. 1. 1993	93 II 2012
Tschechoslowakei, ehemalige	8. 4. 1961	64 II 1217	29. 12. 1970	71 II 230	6. 2. 1979	81 II 1059
Tunesien	29. 5. 1967	67 II 2050				
Türkei					1. 1. 1996	95 II 1049
Ungarn	23. 3. 1967	67 II 1811	18. 3. 1970	70 II 1071	21. 8. 1982	82 II 767
Vereinigtes Königreich	15. 4. 1963	64 II 1217	18. 3. 1970	70 II 1071	3. 7. 1979	81 II 1059
Vereinigte Staaten	25. 5. 1972	72 II 713	25. 5. 1972	72 II 607	29. 2. 1984	84 II 68

1) Weitere Bek. – 1967 II 2154

2) Weitere Bek. – 1972 II 1524

3) Weitere Bek. – 1987 II 172; 1989 II 556

4) Erklärung über die Weiteranwendung

5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

6) Weitere Bek. – 1995 II 189

7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

8) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

noch 1957

**Übereinkommen Nr. 105 der ILO vom 25. 6. 1957
über die Abschaffung der Zwangsarbeit**

Gesetz vom 20. 4. 1959 – 1959 II 441

BT-Drucksachen III/605, 807

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 22. 6. 1960 (Bek. 17. 8. 60) – 1960 II 2297

Veröffentlichung in UNTS Bd. 320 S. 291

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 15 A 175

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	16. 5. 1964	63 II	1531
Ägypten	23. 10. 1959	60 II	2297
Algerien	12. 6. 1970	69 II	2285
Angola ¹⁾	4. 6. 1976	76 II	1995
Antigua und Barbuda ¹⁾	2. 2. 1983	84 II	147
Argentinien	18. 1. 1961	60 II	2297
Australien ²⁾	7. 6. 1961	61 II	103
Bahamas ¹⁾	25. 5. 1976	76 II	1995
Bangladesch ¹⁾	22. 6. 1972	73 II	409
Barbados ¹⁾	8. 5. 1967	68 II	154
Belgien	23. 1. 1962	62 II 63 II	818 1068
Belize ¹⁾	15. 12. 1983	85 II	382
Benin	22. 5. 1962	62 II	818
Bolivien	11. 6. 1991	91 II	650
Brasilien	18. 6. 1966	67 II	2610
Burundi ¹⁾	11. 3. 1963	63 II	1531
China ^{8) 10)}	-		
China (Taiwan)	31. 3. 1960	60 II	2297
Costa Rica	4. 5. 1960	60 II	2297
Côte d'Ivoire	5. 5. 1962	62 II	818
Dänemark	17. 1. 1959	60 II	2297
Dominica ¹⁾	28. 2. 1983	84 II	147
Dominikanische Republik	23. 6. 1959	60 II	2297
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	659
Ecuador	5. 2. 1963	63 II	23
El Salvador	18. 11. 1959	60 II	2297
Fidschi ¹⁾	19. 4. 1974	76 II	1995
Finnland	27. 5. 1961	61 II	103
Frankreich ⁵⁾	18. 12. 1970	73 II	1510
Gabun	29. 5. 1962	62 II	818
Ghana	15. 12. 1959	60 II	2297
Grenada ¹⁾	9. 7. 1979	80 II	191
Griechenland	30. 3. 1963	63 II	23
Guatemala	9. 12. 1960	60 II	2297
Guinea	11. 7. 1962	62 II	818
Guinea-Bissau ¹⁾	21. 2. 1977	78 II	301
Guayana ¹⁾	8. 6. 1966	67 II	2610
Haiti	4. 3. 1959	60 II	2297
Honduras	4. 8. 1959	60 II	2297
Irak	15. 6. 1960	60 II	2297
Iran	13. 4. 1960	60 II	2297
Irland	11. 6. 1959	60 II	2297
Island	29. 11. 1961	61 II	1603
Israel	10. 4. 1959	60 II	2297
Italien	15. 3. 1969	69 II	790
Jamaika ¹⁾	26. 12. 1962	63 II	1531
Jemen ^{1) 7)}	14. 4. 1969	69 II	2285
Jordanien	31. 3. 1959	60 II	2297
Kamerun	3. 9. 1962 25. 5. 1971	63 II 71 II	1068 ¹⁾ 226

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Kanada	14. 7. 1960	60 II	2297
Kap Verde ¹⁾	3. 4. 1979	79 II	1300
Kenia ¹⁾	13. 1. 1964	67 II	2610
Kolumbien	7. 6. 1964	63 II	1531
Komoren ¹⁾	23. 10. 1978	79 II	1300
Kuba	2. 6. 1959	60 II	2297
Kuwait	21. 9. 1962	63 II	23
Lettland	27. 1. 1993	94 II	482
Libanon	1. 6. 1978	78 II	301
Liberia	25. 5. 1963	63 II	1068
Libyen	13. 6. 1962	62 II	818
Litauen	26. 9. 1995	95 II	900
Luxemburg	24. 7. 1965	67 II	2610
Mali	28. 5. 1963	63 II	1068
Malta ¹⁾	4. 1. 1965	67 II	2610
Marokko	1. 12. 1967	67 II	2610
Mauritius	2. 12. 1970	73 II	1510
Mexiko	1. 6. 1960	60 II	2297
Moldau, Republik	10. 3. 1994	95 II	257
Mosambik	6. 6. 1978	78 II	301
Nauru ^{1) 4)}	5. 9. 1968	72 II	1501
Neuseeland ⁵⁾	14. 6. 1969	69 II	790
Nicaragua	31. 10. 1968	68 II	154
Niederlande ⁶⁾	18. 2. 1960	60 II	2297
Niger	23. 3. 1963	63 II	23
Nigeria ¹⁾	17. 10. 1960	61 II	1603
Norwegen	14. 4. 1959	60 II	2297
Österreich	5. 3. 1959	60 II	2297
Pakistan	15. 2. 1961	60 II	2297
Panama	16. 5. 1967	67 II	2610
Papua-Neuguinea ¹⁾	1. 5. 1976	76 II	1995
Paraguay	16. 5. 1969	69 II	790
Peru	6. 12. 1961	61 II	1603
Philippinen	17. 11. 1961	61 II	1603
Polen	30. 7. 1959	60 II	2297
Portugal ¹¹⁾	23. 11. 1960	60 II	2297
Ruanda ¹⁾	18. 9. 1962	63 II	1068
Sambia	22. 2. 1966	67 II	2610
San Marino	1. 2. 1996	96 II	394
Saudi-Arabien	15. 6. 1979	79 II	659
Schweden	2. 6. 1959	60 II	2297
Schweiz	18. 7. 1959	60 II	2297
Senegal	28. 7. 1962	62 II	818
Seychellen ¹⁾	6. 2. 1978	78 II	1309
Sierra Leone ¹⁾	13. 6. 1961	62 II	818
Spanien	6. 11. 1968	69 II	790
St. Lucia ¹⁾	14. 5. 1980	81 II	45
Sudan	22. 10. 1971	72 II	1501
Suriname ¹⁾	15. 6. 1976	76 II	1995
Swasiland	28. 2. 1980	79 II	1300
Syrien ¹⁾	23. 10. 1959 30. 10. 1961	60 II 63 II	2297 23
Tansania ¹⁾	30. 1. 1962 22. 6. 1964	63 II 67 II	23 2610
Thailand	2. 12. 1970	70 II	905, 988
Trinidad und Tobago ¹⁾	24. 5. 1963	63 II	1531
Tschad	8. 6. 1962	62 II	818
Tunesien	12. 1. 1960	60 II	2297
Türkei	29. 3. 1962	62 II	818

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Uganda ¹⁾	4. 6. 1963	63 II	1531
Ungarn	4. 1. 1995	95 II	708
Uruguay	22. 11. 1969	69 II	1283
Venezuela	16. 11. 1965	67 II	2610
Vereinigtes Königreich ^{3) 9)}	17. 1. 1959	60 II	2297
Vereinigte Staaten	25. 9. 1992	95 II	257
Zentralafrikanische Republik	9. 6. 1965	67 II	2610
Zypern ¹⁾	23. 9. 1960	61 II	1603

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1963 II 23
- 3) Weitere Bek. – 1961 II 103, 1603; 1962 II 818; 1963 II 23; 1967 II 2610
- 4) Nauru ist kein Mitglied der ILO
- 5) Weitere Bek. – 1976 II 1995
- 6) Weitere Bek. – 1987 II 255
- 7) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Jemenitischen Arabischen Republik am 22. 5. 1990 die Demokratische Volksrepublik Jemen
- 8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 9) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 10) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 11) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Übereinkommen vom 26. 9. 1957 über die kostenlose Erteilung von Personenstands-urkunden und den Verzicht auf ihre Legalisation

Gesetz vom 1. 8. 1961 – 1961 II 1055, 1067

BT-Drucksachen III/2362, 2756

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 24. 12. 1961 (Bek. 8. 1. 62) – 1962 II 43

Veröffentlichung in UNTS Bd. 932 S. 31

Veröffentlichung in Vertragslg. AA Bd. 17 A 200

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	12. 6. 1966	66 II	613
Frankreich	3. 1. 1960	62 II	43
Italien ¹⁾	7. 12. 1968	69 II	107
Luxemburg	13. 7. 1960	62 II	43
Niederlande ²⁾	3. 1. 1960	62 II	43
Österreich ¹⁾	1. 10. 1965	65 II	1953
Portugal	27. 2. 1982	82 II	550
Schweiz	1. 12. 1960	62 II	43
Türkei	14. 3. 1963	63 II	314

- 1) Weitere Bek. – 1977 II 210
- 2) Weitere Bek. – 1987 II 255

Europäisches Übereinkommen vom 30. 9. 1957 über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) sowie Anlagen A und B

Gesetz vom 18. 8. 1969 – 1969 II 1489

BT-Drucksachen V/4185, 4300

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 1. 1970 (Bek. 28. I. 70) – 1970 II 50

Artikel 4 des Gesetzes vom 18. 8. 1969 tritt außer Kraft, wenn die Zuständigkeit zur Ausführung des Übereinkommens durch eine Rechtsverordnung geregelt wird (§ 13 Abs. 8 des Gesetzes vom 6. 8. 1975 – 1975 I S. 2121)

Gesetz vom 18. 8. 1969 geändert durch Artikel 249 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Verordnung vom 22. 6. 1977 über die Einführung einer neuen Nummerierung der Gefahrklassen bei der Beförderung gefährlicher Güter im internationalen Straßen- und Eisenbahnverkehr in Kraft am 1. 7. 1977 – 1977 II 569

Protokoll vom 21. 8. 1975 über die Änderung des Artikels 14 Abs. 3 des Übereinkommens

Gesetz vom 17. 12. 1979 – 1979 II 1334

BT-Drucksachen 8/3001, 3249

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und die übrigen Vertragsparteien am 19. 4. 1985 (Bek. 29. 8. 85) – 1985 II 1115

Änderungen der Anlagen A und B

16. ADR-Änderungsverordnung vom 14. 12. 2002

in Kraft am 1. 1. 2003 – 2002 II 2922

– Anlageband zum BGBL. II Nr. 46

Bek. vom 4. 9. 2003 von Fehlerverzeichnissen und Berichtigungen der Anlage zur 16. ADR-Änderungsverordnung – 2003 II 958

Bek. vom 27. 11. 2003 der Neufassung der Anlagen A und B zum Europäischen Übereinkommen in der seit 1. 1. 2003 geltenden Fassung – 2003 II 1743

(Anlagen A und B – Anlageband zum BGBL. II Nr. 34)

Bek. vom 30. 7. 2004 eines Fehlerverzeichnisses und von Berichtigungen der Anlagen A und B zum Übereinkommen – 2004 II 1132

17. ADR-Änderungsverordnung vom 27. 8. 2004

in Kraft am 1. 1. 2005 – 2004 II 1274

– Anlageband zum BGBL. II Nr. 28

Bek. vom 17. 2. 2005 eines Fehlerverzeichnisses und von Berichtigungen der Anlage zur 17. ADR-Änderungsverordnung – 2005 II 205

Bek. vom 25. 7. 2005 eines Fehlerverzeichnisses zu der Anlage zur 17. ADR-Änderungsverordnung – 2005 II 770

Bek. vom 26. 8. 2005 eines Fehlerverzeichnisses und von Berichtigungen der Anlage zur 17. ADR-Änderungsverordnung – 2005 II 1030

Bek. vom 20. 9. 2005 der Neufassung der Anlagen A und B zum Europäischen Übereinkommen in der seit 1. 1. 2005 geltenden Fassung – 2005 II 1128

(Anlagen A und B – Anlageband zum BGBL. II Nr. 24)

Ausnahmen von den Vorschriften der Anlagen A und B

Neunte Verordnung vom 20. 12. 1977

in Kraft am 30. 12. 1977 – 1977 II 1403; 1978 II 159

Neufassung der Vereinbarungen Nr. 1 bis 86 sowie Vereinbarungen Nr. 87 bis 115

Zehnte Verordnung vom 22. 12. 1978

in Kraft am 29. 12. 1978 – 1978 II 1473

Vereinbarungen Nr. 116 bis 131 und Änderungen der Vereinbarungen Nr. 5, 7, 14, 30, 54, 58, 65, 78, 79, 80, 87, 94, 96, 100, 103, 104, 108, 109, 112, 115

Elfte Verordnung vom 18. 5. 1979

in Kraft am 27. 5. 1979 – 1979 II 430

Vereinbarungen Nr. 132 bis 136 und Änderungen der Vereinbarungen Nr. 16, 20, 27, 33, 41, 46, 51, 58, 59, 60, 62, 66, 71, 83, 101, 111, 113, 122, 131

Zwölfte Verordnung vom 16. 5. 1980

in Kraft am 24. 5. 1980 – 1980 II 669

Vereinbarungen Nr. 137 bis 150 und Änderungen der Vereinbarungen Nr. 7, 10, 17, 19, 20, 23, 24, 27, 41, 50, 51, 55, 59, 60, 61, 62, 65, 68, 69, 70, 72, 74, 77, 82, 85, 87, 92, 108, 113, 121, 122, 126, 129, 131, 135, 136

Dreizehnte Verordnung vom 4. 6. 1981

in Kraft am 13. 6. 1981 – 1981 II 310

noch 1957

Vereinbarungen Nr. 151 bis 168 und Änderungen der Vereinbarungen Nr. 16, 31, 40, 52, 62, 63, 69, 81, 83, 87, 113, 135, 136, 137, 138, 143, 145

Vierzehnte Verordnung vom 16. 6. 1982

in Kraft am 30. 6. 1982 – 1982 II 581

Vereinbarungen Nr. 169 bis 174 und Änderungen der Vereinbarungen Nr. 1, 6, 9, 12, 14, 17, 27, 30, 36, 41, 43, 48, 60, 65, 67, 69, 71, 75, 78, 81, 89, 90, 92, 98, 99, 103, 112, 116, 117, 135, 137, 138, 143, 161, 162, 163

Fünfzehnte Verordnung vom 14. 3. 1983

in Kraft am 20. 3. 1983 – 1983 II 190

Vereinbarungen Nr. 175 bis 185 und Änderungen der Vereinbarungen Nr. 145, 162, 165, 172, 173

Sechzehnte Verordnung vom 10. 4. 1984

in Kraft am 26. 4. 1984 – 1984 II 310

Vereinbarungen Nr. 186 bis 198 und Änderungen der Vereinbarungen Nr. 113, 122, 143, 154, 160, 172, 173

Siebzehnte Verordnung vom 2. 4. 1985

in Kraft am 13. 4. 1985 – 1985 II 605

Vereinbarungen Nr. 199 bis 216 und Änderungen der Vereinbarungen Nr. 135, 145, 172, 173, 196

Achtzehnte Verordnung vom 24. 8. 1987

in Kraft am 5. 9. 1987 – 1987 II 503

Vereinbarungen Nr. 217 bis 240 und Änderungen der Vereinbarungen Nr. 46, 78, 138, 196, 204, 205, 213, 216

Neunzehnte Verordnung vom 12. 5. 1989

in Kraft am 24. 5. 1989 – 1989 II 450

Vereinbarungen Nr. 241 bis 260 und Änderungen der Vereinbarungen Nr. 78, 122, 131, 139, 218, 219, 220, 221, 223, 224, 226, 227, 228, 232, 235, 237, 238

Zwanzigste Verordnung vom 20. 3. 1991

in Kraft am 11. 4. 1991 – 1991 II 590

Vereinbarungen Nr. 261 bis 273 und Änderungen der Vereinbarungen Nr. 139, 196, 213, 216, 218, 219, 224, 227, 228, 229, 232, 238, 242, 245, 246, 247, 248, 252, 255, 257, 260

Einundzwanzigste Verordnung vom 13. 10. 1992

in Kraft am 29. 10. 1992 – 1992 II 1070

Vereinbarungen Nr. 274 bis 292 und Änderungen der Vereinbarungen Nr. 139, 196, 224, 233, 241, 242, 245, 246, 247, 248, 262, 269, 271, 273

Zweiundzwanzigste Verordnung vom 27. 10. 1994

in Kraft am 6. 11. 1994 – 1994 II 3610

Vereinbarungen Nr. 293 bis 312 und Änderungen der Vereinbarungen Nr. 202, 226, 245, 265, 275, 283

Dreiundzwanzigste Verordnung vom 31. 5. 1996

in Kraft am 13. 6. 1996 – 1996 II 921

Vereinbarungen Nr. 313 bis 328 und Änderungen der Vereinbarungen Nr. 265, 287, 303, 304, 305, 306, 311, 312

Vierundzwanzigste Verordnung vom 3. 3. 1998

in Kraft am 13. 3. 1998 – 1998 II 195

Fünfundzwanzigste Verordnung vom 2. 11. 1999

in Kraft am 18. 11. 1999 – 1999 II 986

Sechszwanzigste Verordnung vom 15. 12. 2004

in Kraft am 24. 12. 2004 – 2004 II 1690

Verordnung vom 11. 12. 2001 über die innerstaatliche und grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße und mit Eisenbahnen – 2001 I 3529; 2005 I 36 – FN A – 9241-23-25

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 619 S. 77

Bd. 641 (Anlagen A und B franz.)

Bd. 731 (Anlagen A und B engl.)

Bd. 774 S. 368 (Änd. der Anlagen A und B)

Bd. 828 S. 518 (Änd. der Anlagen A und B)

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA

Bd. 36 A 489

Bd. 62 A 819 (Prot. v. 21. 8. 75)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Aserbaidschan	28. 10. 2000	00 II	1484
Belarus	5. 5. 1993	93 II	2043
Belgien ¹⁾	29. 1. 1968	70 II	50
Bosnien und Herzegowina ²⁾	6. 3. 1992	94 II	668
Bulgarien	12. 6. 1995	95 II	810
Dänemark	1. 8. 1981	81 II	650
Estland	25. 7. 1996	96 II	2522
Finnland	28. 3. 1979	79 II	375
Frankreich ¹⁾	29. 1. 1968	70 II	50
Griechenland	27. 6. 1988	88 II	704
Italien ¹⁾	29. 1. 1968	70 II	50
Jugoslawien, ehemaliges	28. 6. 1971	71 II	1140
Kasachstan	26. 8. 2001	02 II	168
Kroatien ²⁾	8. 10. 1991	93 II	996
Lettland	11. 5. 1996	96 II	1196
Liechtenstein	12. 1. 1995	95 II	255
Litauen	7. 1. 1996	96 II	540
Luxemburg	21. 8. 1970	70 II	1316
Marokko	11. 6. 2001	02 II	168
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ²⁾	17. 9. 1991	97 II	1466
Moldau, Republik	14. 8. 1998	98 II	2652
Niederlande ¹⁾	29. 1. 1968	70 II	50
Norwegen	5. 3. 1976	76 II	448
Österreich	20. 10. 1973	74 II	310
Polen	6. 6. 1975	75 II	920
Portugal ¹⁾	29. 1. 1968	70 II	50
Rumänien	8. 7. 1994	94 II	1796
Russische Föderation	28. 5. 1994	94 II	1796
Schweden	1. 4. 1974	74 II	1330
Schweiz	20. 7. 1972	72 II	983
Serbien und Montenegro ²⁾	27. 4. 1992	01 II	598
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	94 II	668
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	98 II	9
Spanien	22. 12. 1972	73 II	97
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	94 II	469
Tschechoslowakei, ehemalige	17. 8. 1986	87 II	636
Ukraine	1. 6. 2000	00 II	890
Ungarn	19. 8. 1979	79 II	1286
Vereinigtes Königreich	29. 7. 1968	70 II	50
Zypern	19. 5. 2004	04 II	1028

1) Anlagen A und B in Kraft am 29. 7. 1968

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Vereinbarung vom 23. 11. 1957 über Flüchtlingsseeleute

Gesetz vom 3. 7. 1961 – 1961 II 828

BT-Drucksachen III/2536, 2691

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 27. 12. 1961 (Bek. 17. 11. 61) – 1961 II 1670

Siehe auch Protokoll vom 12. 6. 1973 über Flüchtlingsseeleute – 1975 II 421

Veröffentlichung in UNTS Bd. 506 S. 125

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 17 A 203

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Australien	17. 7. 1973	73 II	557
Belgien	27. 12. 1961	61 II	1670
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	94 II	86

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Dänemark	27. 12. 1961	61 II	1670
Frankreich	27. 12. 1961	61 II	1670
Irland	20. 7. 1964	64 II	1260
Italien	29. 1. 1967	67 II	735
Jugoslawien, ehemaliges	3. 3. 1964	64 II	99
Kanada	28. 8. 1969	69 II	1526
Marokko	27. 12. 1961	61 II	1670
Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968	71 II	6
Monaco	27. 12. 1961	61 II	1670
Neuseeland	19. 1. 1975	75 II	196
Niederlande ³⁾	27. 12. 1961	61 II	1670
Norwegen	27. 12. 1961	61 II	1670
Portugal	1. 6. 1965	65 II	900
Schweden	27. 12. 1961	61 II	1670
Schweiz	12. 3. 1963	63 II	140
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	94 II	86
Vereinigtes Königreich ²⁾	27. 12. 1961	61 II	1670

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
 2) Weitere Bek. – 1964 II 422, 1327
 3) Weitere Bek. – 1986 II 670

Europäisches Übereinkommen vom 13. 12. 1957 über die Regelung des Personenverkehrs zwischen den Mitgliedstaaten des Europarates

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ²⁾ ³⁾
 am 1. 6. 1958 (Bek. 10. 2. 59) – 1959 II 389

Bekanntmachungen von Ergänzungen und Änderungen der Anlage

- vom 25. 9. 1968 – 1968 II 921
- vom 5. 5. 1969 – 1969 II 1120
- vom 21. 3. 1972 – 1972 II 291
- vom 31. 3. 1977 – 1977 II 424
- vom 20. 10. 1981 – 1981 II 961
- vom 1. 9. 1982 – 1982 II 836
- vom 5. 10. 1983 – 1983 II 683
- vom 4. 2. 1986 – 1986 II 474
- vom 8. 5. 1987 – 1987 II 298
- vom 23. 11. 1988 – 1989 II 8
- vom 27. 3. 1992 – 1992 II 346
- vom 2. 8. 1995 – 1995 II 741
- vom 23. 1. 1996 – 1996 II 274
- vom 5. 12. 2000 – 2000 II 1571
- vom 24. 9. 2001 – 2001 II 1072

Veröffentlichung in UNTS Bd. 315 S. 139

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 13 A 141

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien ³⁾ ⁴⁾	1. 1. 1958	59 II	389
Frankreich	1. 1. 1958	59 II	389
Griechenland ³⁾	1. 1. 1958	68 II	4
Italien	1. 1. 1958	59 II	389
Liechtenstein	1. 10. 1998	00 II	1571
Luxemburg ³⁾	1. 5. 1961	68 II	4
Malta ⁵⁾	1. 6. 1968	68 II	664
Niederlande ³⁾ ⁴⁾	1. 3. 1961	68 II	4
Österreich	1. 6. 1958	59 II	389
Portugal	1. 6. 1984	86 II	474
Schweiz ³⁾	1. 1. 1967	68 II	4
Slowenien	1. 1. 2002	02 II	2521
Spanien ³⁾ ⁴⁾	1. 6. 1982	82 II	836
Türkei ¹⁾	1. 12. 1961	68 II	4

- 1) Weitere Bek. – 1969 II 2210; 1981 II 961
 2) Weitere Bek. – 1981 II 961
 3) Weitere Bek. – 2002 II 2521
 4) Weitere Bek. – 2003 II 47
 5) Weitere Bek. – 2003 II 1916

Europäisches Übereinkommen vom 13. 12. 1957 über Straßenmarkierungen

Gesetz vom 29. 6. 1962 – 1962 II 841

BT-Drucksachen IV/177, 276

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 3. 4. 1963 (Bek. 30. 8. 63) – 1963 II 1293

Dieses Übereinkommen wird im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien durch das Europäische Zusatzübereinkommen vom 1. 5. 1971 zum Übereinkommen vom 8. 11. 1968 über Straßenverkehrszeichen und durch das Protokoll vom 1. 3. 1973 ersetzt (1977 II 1006, 1026).

Veröffentlichung in UNTS Bd. 372 S. 159

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 19 A 223

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	2. 9. 2004	04 II	1127
Frankreich ¹⁾	10. 8. 1960	63 II	1293
Ghana	8. 11. 1960	66 II	253
Portugal	10. 8. 1960	63 II	1293
Rumänien ¹⁾	19. 3. 1964	66 II	253
Spanien	3. 4. 1961	63 II	1293
Türkei	23. 8. 1961	63 II	1293
Zypern	28. 10. 1973	74 II	167

- 1) Vertragspartei des Europäischen Zusatzübereinkommens vom 1. 5. 1971 zum Übereinkommen vom 8. 11. 1968 über Straßenverkehrszeichen

noch 1957

Europäisches Auslieferungübereinkommen vom 13. 12. 1957

Gesetz vom 3. 11. 1964 – 1964 II 1369

BT-Drucksachen IV/382, 2281

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland^{5) 24)} am 1. 1. 1977 (Bek. 8. 11. 76) – 1976 II 1778

Artikel 3 Abs. 2 und 3 des Gesetzes vom 3. 11. 1964 aufgehoben durch § 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071

BT-Drucksachen 9/1338, 2137

Zweites Zusatzprotokoll vom 17. 3. 1978 zum Europäischen Auslieferungübereinkommen

Gesetz vom 27. 2. 1990 – 1990 II 118

BT-Drucksachen 11/1821, 5112

in Kraft für Deutschland

am 6. 6. 1991 (Bek. 16. 7. 91) – 1991 II 874

Siehe auch

Zusatzverträge und Einzelvereinbarungen mit folgenden Staaten:

Dänemark vom 11. 1./22. 7. 1971 – 1976 II 1827
vom 3. 1. 1984/9. 9. 1985 – 1986 II 471

Italien vom 7. 4./19. 5. 1976 – 1978 II 135
vom 24. 10. 1979 – 1982 II 106
Niederlande vom 30. 8. 1979 – 1981 II 1153
vom 10. 12. 2001/22. 1. 2002 – 2002 II 636
Norwegen vom 27. 8./22. 10. 1973 – 1976 II 1838
vom 4. 2./19. 8. 1985 – 1985 II 1121
Österreich vom 31. 1. 1972 – 1975 II 1162
Polen vom 17. 7. 2003 – 2004 II 522
Schweden vom 12./27. 8. 1976 – 1978 II 135
vom 7. 2./16. 3. 1978 – 1978 II 954
vom 13. 11. 1969 – 1975 II 1175
Schweiz vom 11./14. 3. 1986 – 1987 II 592
Spanien
Tschechische Republik vom 2. 2. 2000 – 2001 II 726

Übereinkommen vom 10. 3. 1995 auf Grund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union über das vereinfachte Auslieferungsverfahren zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union – 1998 II 2229

Übereinkommen vom 27. 9. 1996 auf Grund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union über die Auslieferung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union – 1998 II 2253

Veröffentlichung in UNTS Bd. 359 S. 273

Veröffentlichungen in Vertragsstlg. AA

Bd. 53 A 699

Bd. 70 A 874 (Zweites Zusatzprot.)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg. S.	Zweites Zusatzprotokoll in Kraft am	BGBI. Jg. S.
Albanien	17. 8. 1998	98 II 2749	17. 8. 1998	98 II 2749
Andorra	11. 1. 2001	01 II 704		
Armenien	25. 4. 2002	02 II 2300	17. 3. 2004	04 II 455
Aserbaidshjan	26. 9. 2002	02 II 2827	26. 9. 2002	02 II 2827
Belgien ²³⁾	27. 11. 1997	98 II 1027	16. 2. 1998	98 II 1027
Bosnien und Herzegowina			24. 7. 2005	05 II 1127
Bulgarien ^{14) 17) 22)}	14. 9. 1994	95 II 252	14. 9. 1994	94 II 3645
Dänemark ^{9) 18) 21)}	12. 12. 1962	76 II 1778	5. 6. 1983	91 II 874
Estland	27. 7. 1997	98 II 1027	27. 7. 1997	97 II 1516
Finnland ^{17) 24)}	10. 8. 1971	76 II 1778	30. 4. 1985	91 II 874
Frankreich ^{8) 25)}	11. 5. 1986	86 II 631		
Georgien	13. 9. 2001	03 II 257	13. 9. 2001	03 II 257
Griechenland ¹⁰⁾	27. 8. 1961	76 II 1778		
Irland ^{6) 25)}	31. 7. 1966	76 II 1778		
Island ^{10) 17)}	18. 9. 1984	84 II 921	18. 9. 1984	91 II 874
Israel ¹¹⁾	26. 12. 1967	76 II 1778		
Italien ⁸⁾	4. 11. 1963	76 II 1778	23. 4. 1985	91 II 874
Kroatien	25. 4. 1995	95 II 448	25. 4. 1995	95 II 448
Lettland	31. 7. 1997	97 II 1695	31. 7. 1997	97 II 1516
Liechtenstein ⁸⁾	26. 1. 1970	76 II 1778		
Litauen ²⁴⁾	18. 9. 1995	95 II 988	18. 9. 1995	95 II 988
Luxemburg ^{8) 25)}	16. 2. 1977	77 II 252		
Malta	17. 6. 1996	96 II 2600	18. 2. 2001	02 II 954
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	26. 10. 1999	01 II 704	26. 10. 1999	02 II 954
Moldau, Republik	31. 12. 1997	98 II 1027	25. 9. 2001	02 II 954
Niederlande ⁴⁾	15. 5. 1969	76 II 1778	5. 6. 1983	91 II 874
Norwegen ¹⁾	18. 4. 1960	76 II 1778	11. 3. 1987	91 II 874
Österreich ^{3) 10) 11)}	19. 8. 1969	76 II 1778	31. 7. 1983	91 II 874
Polen	13. 9. 1993	94 II 299	13. 9. 1993	94 II 586
Portugal	25. 4. 1990	91 II 645	25. 4. 1990	91 II 874
Rumänien	9. 12. 1997	98 II 1027	9. 12. 1997	98 II 1027
Russische Föderation	9. 3. 2000	01 II 704	9. 3. 2000	02 II 954
Schweden ^{15) 16) 22)}	18. 4. 1960	76 II 1778	5. 6. 1983	91 II 874
Schweiz ^{2) 8)}	20. 3. 1967	76 II 1778	9. 6. 1985	91 II 874
Serbien und Montenegro	29. 12. 2002	03 II 257	21. 9. 2003	03 II 956
Slowakei ^{7) 10) 13)}	1. 1. 1993	93 II 239	22. 12. 1996	97 II 216
Slowenien ²⁴⁾	17. 5. 1995	95 II 448	17. 5. 1995	95 II 448
Spanien ¹⁰⁾	5. 8. 1982	82 II 995	9. 6. 1985	91 II 874
Südafrika ²⁰⁾	13. 5. 2003	03 II 523	13. 5. 2003	03 II 523
Tschechische Republik ^{7) 10) 25)}	1. 1. 1993	93 II 239	17. 2. 1997	97 II 799
Tschechoslowakei, ehemalige	14. 7. 1992	92 II 1244		
Türkei ⁹⁾	18. 4. 1960	76 II 1778	8. 10. 1992	92 II 1092
Ukraine ^{13) 16)}	9. 6. 1998	98 II 2749	9. 6. 1998	98 II 2749
Ungarn ^{12) 23)}	11. 10. 1993	94 II 299	11. 10. 1993	94 II 586
Vereinigtes Königreich ^{10) 19)}	14. 5. 1991	91 II 916	6. 6. 1994	94 II 586
Zypern ^{9) 14)}	22. 4. 1971	76 II 1778	12. 7. 1984	91 II 874

- | | | |
|---|---------------------------------------|---------------------------------|
| 1) Weitere Bek. – 1978 II 240 (Änderung der Vorbehalte); 1994 II 3645 | 6) Weitere Bek. – 1991 II 916 | 16) Weitere Bek. – 2002 II 954 |
| 2) Weitere Bek. – 1983 II 316 (Änderung der Vorbehalte); 1992 II 194 | 7) Erklärung über die Weiteranwendung | 17) Weitere Bek. – 2002 II 2300 |
| 3) Weitere Bek. – 1985 II 802 (Änderung der Vorbehalte); 1992 II 194; 1994 II 3645; 1995 II 252 | 8) Weitere Bek. – 1994 II 586 | 18) Weitere Bek. – 2003 II 257 |
| 4) Weitere Bek. – 1988 II 155 (Änderung der Vorbehalte); 1994 II 299, 586; 1995 II 448; 2002 II 636 | 9) Weitere Bek. – 1994 II 3645 | 19) Weitere Bek. – 2003 II 956 |
| 5) Weitere Bek. – 1991 II 645; 1994 II 299 | 10) Weitere Bek. – 1997 II 895 | 20) Weitere Bek. – 2003 II 1783 |
| | 11) Weitere Bek. – 1998 II 1027 | 21) Weitere Bek. – 2004 II 379 |
| | 12) Weitere Bek. – 1999 II 693 | 22) Weitere Bek. – 2004 II 652 |
| | 13) Weitere Bek. – 2001 II 704 | 23) Weitere Bek. – 2004 II 1630 |
| | 14) Weitere Bek. – 2001 II 902 | 24) Weitere Bek. – 2005 II 369 |
| | 15) Weitere Bek. – 2002 II 270 | 25) Weitere Bek. – 2005 II 600 |

Übereinkommen vom 14. 12. 1957 über Maßnahmen, die von den Mitgliedstaaten der Westeuropäischen Union zu treffen sind, um das Rüstungskontrollamt zu befähigen, seine Kontrolle wirksam auszuüben, sowie über die Einführung eines angemessenen Rechtsverfahrens gemäß Protokoll Nr. IV zu dem durch die am 23. 10. 1954 zu Paris unterzeichneten Protokolle geänderten Brüsseler Vertrag

Gesetz vom 10. 4. 1961 – 1961 II 384; 2001 I 2785

BT-Drucksachen III/2071, 2451

Änderungen des Gesetzes vom 10. 4. 1961 durch Artikel 121 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785
 Artikel 99 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304

Beschluss des Rates der Organisation für Europäische Wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECE) vom 17. 12. 1957 zur Errichtung einer Europäischen Kernenergie-Agentur

in Kraft für alle Mitgliedstaaten am 1. 2. 1958
 (Bek. 3. 4. 59) – BAnz. Nr. 70/59

Satzung der Kernenergie-Agentur geändert durch

Beschluss des Rates vom 30. 9. 1961 und 23. 2. 1965 – BAnz. Nr. 36/66

Beschluss des Rates vom 17. 5. 1972 und 9. 5. 1975 – BAnz. Nr. 157/75

Beschluss des Rates vom 13. 10. 1976 – 1977 II 26

Satzung der OECD-Kernenergie-Agentur in der ab 5. 4. 1978 geltenden Fassung (Bek. 9. 6. 78) – 1978 II 908

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 57 A 733 (Fassung vom 5. 4. 78)

Mitgliedstaaten sind:

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| Australien ¹⁾ | Kanada |
| Belgien | Luxemburg |
| Bundesrepublik Deutschland | Niederlande |
| Dänemark | Norwegen |
| Finnland | Österreich |
| Frankreich | Portugal |
| Griechenland | Schweden |
| Irland | Schweiz |
| Island | Spanien |
| Italien | Türkei |
| Japan | Vereinigtes Königreich |
| | Vereinigte Staaten |

1) Bek. vom 17. 5. 1976 – 1976 II 628

Übereinkommen vom 20. 12. 1957 zur Errichtung einer Sicherheitskontrolle auf dem Gebiet der Kernenergie nebst Protokoll über das auf dem Gebiet der Kernenergie errichtete Gericht

Gesetz vom 26. 5. 1959 – 1959 II 585

BT-Drucksachen III/599, 901

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 22. 7. 1959 (Bek. 14. 9. 59) – 1959 II 989

Verfahrensordnung des Europäischen Kernenergie-Gerichts vom 11. 12. 1962

(Bek. 20. 9. 65) – 1965 II 1334

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 13 A 152

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	22. 7. 1959	59 II	989
Dänemark	22. 7. 1959	59 II	989
Frankreich	22. 7. 1959	59 II	989
Irland	22. 7. 1959	59 II	989
Italien	3. 4. 1963	74 II	156
Luxemburg	19. 5. 1961	71 II	1056
Niederlande	22. 7. 1959	59 II	989
Norwegen	22. 7. 1959	59 II	989
Österreich	30. 10. 1959	71 II	1056
Portugal	26. 9. 1959	74 II	1057
Schweden	5. 1. 1960	71 II	1056
Schweiz	22. 7. 1959	59 II	989
Spanien	22. 7. 1959	74 II	156
Türkei	22. 7. 1959	59 II	989
Vereinigtes Königreich	22. 7. 1959	59 II	989

Zollabkommen vom 15. 1. 1958 über die zur Ausbesserung von EUROP-Wagen verwendeten Ersatzteile

Gesetz vom 17. 3. 1960 – 1960 II 1313

BT-Drucksachen III/1328, 1568

in Kraft am 1. 1. 1961 (Bek. 5. 1. 61) – 1961 II 12 – für

- | | |
|----------------------------|---------------|
| Belgien | Liechtenstein |
| Bundesrepublik Deutschland | Luxemburg |
| Dänemark | Niederlande |
| Frankreich | Österreich |
| Italien | Schweiz |

Veröffentlichung in UNTS Bd. 383 S. 229

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 17 A 191

noch 1958

**Übereinkommen vom 20. 3. 1958
über die Annahme einheitlicher technischer Vorschriften für Radfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände und Teile, die in Radfahrzeuge(n) eingebaut und/oder verwendet werden können, und die Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung von Genehmigungen, die nach diesen Vorschriften erteilt wurden**

Früherer Titel des Übereinkommens:

– Übereinkommen über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen [Motorfahrzeugen] und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung

Gesetz vom 12. 6. 1965 – 1965 II 857; 1979 II 304

BT-Drucksachen IV/2852, 3136

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 28. 1. 1966 (Bek. 18. 1. 66) – 1966 II 55

Gesetz vom 12. 6. 1965 geändert durch

Gesetz vom 20. 12. 1968 – 1968 II 1224

Gesetz vom 20. 5. 1997 – 1997 II 998

BT-Drucksachen V/2993, 3292

Verordnung vom 28. 2. 1968

über die Inkraftsetzung der Änderung des Artikels 1 Abs. 1 des Übereinkommens

in Kraft am 10. 11. 1967 – 1968 II 125

Revision 2 des Übereinkommens von 1994

Gesetz vom 20. 5. 1997 – 1997 II 998

BT-Drucksachen 13/5718, 6631

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 16. 10. 1995 (Bek. 4. 6. 97) – 1997 II 1360

Gesetz vom 20. 5. 1997 geändert durch

Gesetz vom 18. 6. 2002 – 2002 II 1522

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 25. 8. 2000 (Bek. 24. 1. 01) – 2001 II 250

Siehe auch Übereinkommen vom 25. 6. 1998 über die Festlegung globaler technischer Regelungen für Radfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände und Teile, die in Radfahrzeuge(n) eingebaut und/oder verwendet werden können – 2001 II 250

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 335 S. 211

Bd. 609 S. 290 (Änd. des Art. 1)

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 25 A 289

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Revision 2 von 1994 in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Aserbaidschan				14. 6. 2002	02 II	1208
Australien				25. 4. 2000	00 II	1086
Belarus	2. 7. 1995	96 II	6	16. 10. 1995	97 II	1360
Belgien	5. 9. 1959	66 II	55	16. 10. 1995	97 II	1360
Bosnien und Herzegowina ³⁾	6. 3. 1992	95 II	454	16. 10. 1995	97 II	1360
Bulgarien				21. 1. 2000	00 II	179
Dänemark	20. 12. 1976	77 II	445	16. 10. 1995	97 II	1360
Estland	1. 5. 1995	95 II	632	16. 10. 1995	97 II	1360
Europäische Gemeinschaft				24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	17. 9. 1976	76 II	1754	16. 10. 1995	97 II	1360
Frankreich	20. 6. 1959	66 II	55	16. 10. 1995	97 II	1360
Griechenland	5. 12. 1992	95 II	454	16. 10. 1995	97 II	1360
Italien	26. 4. 1963	66 II	55	16. 10. 1995	97 II	1360
Japan				24. 11. 1998	99 II	814
Jugoslawien, ehemaliges	15. 4. 1962	66 II	55	16. 10. 1995	97 II	1360
Korea (Republik)				31. 12. 2004	05 II	202
Kroatien ³⁾	8. 10. 1991	95 II	454	16. 10. 1995	97 II	1360
Lettland				18. 1. 1999	99 II	814
Litauen				29. 3. 2002	02 II	1208
Luxemburg	12. 12. 1971	72 II	107	16. 10. 1995	97 II	1360
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ⁶⁾	17. 11. 1991	98 II	2923	16. 10. 1995	98 II	2923
Neuseeland				26. 1. 2002	02 II	276
Niederlande	29. 8. 1960	66 II	55	16. 10. 1995	97 II	1360
Norwegen	4. 4. 1975	75 II	1722	16. 10. 1995	97 II	1360
Österreich	11. 5. 1971	72 II	107	16. 10. 1995	97 II	1360
Polen ⁴⁾	13. 3. 1979	80 II	924	16. 10. 1995	97 II	1360
Portugal	28. 3. 1980	80 II	924	16. 10. 1995	97 II	1360
Rumänien	21. 2. 1977	77 II	445	16. 10. 1995	97 II	1360
Russische Föderation ²⁾	17. 2. 1987	95 II	454	16. 10. 1995	97 II	1360
Schweden	20. 6. 1959	66 II	55	16. 10. 1995	97 II	1360
Schweiz ¹⁾	28. 8. 1973	73 II	1456	16. 10. 1995	97 II	1360
Serbien und Montenegro ³⁾				27. 4. 1992	01 II	528
Slowakei ³⁾	1. 1. 1993	95 II	454	16. 10. 1995	97 II	1360
Slowenien ³⁾	25. 6. 1991	95 II	454	16. 10. 1995	97 II	1360
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	95 II	454	16. 10. 1995	97 II	1360
Spanien	10. 10. 1961	66 II	55	16. 10. 1995	97 II	1360
Südafrika				17. 6. 2001	01 II	758
Tschechische Republik ³⁾	1. 1. 1993	95 II	454	16. 10. 1995	97 II	1360
Tschechoslowakei, ehemalige	11. 7. 1960	66 II	55	16. 10. 1995	97 II	1360
Türkei	27. 2. 1996	96 II	662	16. 10. 1995	97 II	1360
Ungarn	2. 7. 1960	66 II	55	16. 10. 1995	97 II	1360
Vereinigtes Königreich	16. 3. 1963	66 II	55	16. 10. 1995	97 II	1360

1) Weitere Bek. – 1974 II 676

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

3) Erklärung über die Weiteranwendung

4) Weitere Bek. – 1998 II 767

Regelungen nach dem Übereinkommen

Regelung Nr. 1

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraftfahrzeugscheinwerfer für asymmetrisches Abblendlicht und/oder Fernlicht, die mit Glühlampen der Kategorie R 2 und/oder HS1 ausgerüstet sind

Verordnung vom 10. 9. 1969 – 1969 II 1729

Neufassung der Regelung Nr. 1
Revision 2 mit Berichtigung 1

Verordnung vom 29. 9. 1989 – 1989 II 802
(Anhang 1 – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 18. 3. 1986

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	18. 9. 1969	69 II	1729
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	8. 8. 1960	69 II	2127
Dänemark	20. 12. 1976	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	17. 9. 1976	77 II	106
Frankreich	8. 8. 1960	69 II	2127
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	26. 7. 1963	69 II	2127
Jugoslawien, ehemaliges	15. 4. 1962	69 II	2127
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	4. 10. 1987	89 II	227
Niederlande	9. 3. 1962	69 II	2127
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Österreich	30. 4. 1972	74 II	157
Polen	1. 8. 1983	87 II	531
Portugal	29. 1. 1980	89 II	227
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation 1)	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	8. 8. 1960	69 II	2127
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien 2)	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	10. 10. 1961	69 II	2127
Tschechische Republik 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	8. 5. 1961	69 II	2127
Ungarn	9. 5. 1965	69 II	2127
Vereinigtes Königreich	30. 6. 1963	69 II	2127

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 2

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Glühlampen, die in Scheinwerfern für asymmetrisches Abblendlicht und Fernlicht oder für eines der beiden verwendet werden

Verordnung vom 10. 9. 1969 – 1969 II 1729, 1746

Änderung 02
in Kraft m.W.v. 26. 9. 1978

Verordnung vom 18. 6. 1980 – 1980 II 775
(Anhang 1 – Anlageband)

Ergänzung 1 zur Änderung 02
in Kraft m.W.v. 29. 8. 1982

Verordnung vom 21. 12. 1985 – 1986 II 169
(Anhang 1 – Anlageband)

Neufassung der Regelung Nr. 2
Revision 2 mit Berichtigung 1

Verordnung vom 29. 9. 1989 – 1989 II 802
(Anhang 2 – Anlageband)
in Kraft m.W.v. 9. 3. 1986

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	18. 9. 1969	69 II	1729
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	8. 8. 1960	69 II	2127
Dänemark	20. 12. 1976	79 II	326
Finnland	17. 9. 1976	77 II	106
Frankreich	8. 8. 1960	69 II	2127
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	26. 7. 1963	69 II	2127
Jugoslawien, ehemaliges	15. 4. 1962	69 II	2127
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	4. 10. 1987	89 II	227
Niederlande	9. 3. 1962	69 II	2127
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Österreich	30. 4. 1972	74 II	157
Polen	1. 8. 1983	87 II	531
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation 1)	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	8. 8. 1960	69 II	2127
Slowakei 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien 2)	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	10. 10. 1961	69 II	2127
Tschechische Republik 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	8. 5. 1961	69 II	2127
Ungarn	8. 8. 1960	69 II	2127
Vereinigtes Königreich	30. 6. 1963	69 II	2127

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 3

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Rückstrahler für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger

Verordnung vom 10. 9. 1969 – 1969 II 1729, 1768

Änderung 01
in Kraft m.W.v. 20. 3. 1982

Verordnung vom 23. 6. 1982 – 1982 II 630
(Anhang – Anlageband)

Änderung 02
in Kraft m.W.v. 1. 7. 1985

Zweite Verordnung vom 14. 6. 1989 – 1989 II 514

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	18. 9. 1969	69 II	1729
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	20. 9. 1969	74 II	157
Dänemark	20. 12. 1976	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	17. 9. 1976	77 II	106
Frankreich	1. 11. 1963	69 II	2127
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	21. 6. 1964	69 II	2127
Jugoslawien, ehemaliges	25. 7. 1969	74 II	157
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	4. 10. 1987	89 II	227
Niederlande	11. 3. 1966	69 II	2127
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Österreich	30. 4. 1972	74 II	157
Polen	1. 8. 1983	87 II	531
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation 1)	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	30. 8. 1966	69 II	2127
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien 2)	25. 6. 1991	95 II	9

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	26. 2. 1966	69 II	2127
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	16. 2. 1964	69 II	2127
Ungarn	9. 5. 1965	69 II	2127
Vereinigtes Königreich	1. 11. 1963	69 II	2127

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 4

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Beleuchtungseinrichtungen für das hintere Kennzeichenschild von Kraftfahrzeugen (mit Ausnahme von Krafträdern) und ihren Anhängern

Verordnung vom 10. 9. 1969 – 1969 II 1729, 1793

Änderung 01

in Kraft m.W.v. 6. 5. 1974

Verordnung vom 18. 6. 1980 – 1980 II 775

(Anhang 2 – Anlageband)

außer Kraft am 15. 1. 1997 – 1998 II 1132

Revision 1

Verordnung vom 11. 6. 1998 – 1998 II 1132

(Anhang – Anlageband)

in Kraft m. W. v. 15. 1. 1997

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	18. 9. 1969	69 II	1729
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	15. 4. 1964	69 II	2127
Dänemark	20. 12. 1976	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	14. 5. 1977	77 II	727
Frankreich	6. 7. 1964	69 II	2127
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	15. 4. 1964	69 II	2127
Jugoslawien, ehemaliges	25. 7. 1969	74 II	157
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	4. 10. 1987	89 II	227
Niederlande	10. 1. 1971	74 II	157
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Österreich	30. 4. 1972	74 II	157
Polen	1. 8. 1983	87 II	531
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	6. 7. 1971	74 II	157
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	26. 2. 1966	69 II	2127
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	17. 6. 1969	69 II	2127
Ungarn	9. 5. 1965	69 II	2127
Vereinigtes Königreich	25. 9. 1967	69 II	2127

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 5

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraftfahrzeug-„Sealed-Beam“-Scheinwerfer (SB-Scheinwerfer) für europäisches asymmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder für beides

Revision 3

Verordnung vom 15. 5. 1995 – 1995 II 403

(Anhang – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 27. 10. 1992

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	18. 9. 1969	69 II	1729
Belgien	19. 3. 1972	74 II	157
Dänemark	20. 12. 1976	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	17. 9. 1976	77 II	106
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	8. 2. 1969	69 II	2127
Jugoslawien, ehemaliges	25. 7. 1969	74 II	157
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	4. 10. 1987	89 II	227
Niederlande	30. 9. 1967	69 II	2127
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Österreich	30. 4. 1972	74 II	157
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	30. 9. 1967	69 II	2127
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Spanien	20. 10. 1969	70 II	50
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	15. 4. 1968	69 II	2127
Ungarn	18. 10. 1976	77 II	106
Vereinigtes Königreich	30. 9. 1967	69 II	2127

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 6

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Fahrtrichtungsanzeigern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger

Verordnung vom 10. 9. 1969 – 1969 II 1729, 1831

außer Kraft am 2. 12. 1992 – 1997 II 1686

Revision 2, Änderung 1

Verordnung vom 5. 9. 1997 – 1997 II 1686

(Anhänge 1 und 2 – Anlageband)

in Kraft m. W. v. 2. 12. 1992, 11. 2. 1996

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	18. 9. 1969	69 II	1729
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	15. 10. 1967	69 II	2127
Dänemark	18. 11. 1979	82 II	203
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	14. 5. 1977	77 II	727
Frankreich	15. 10. 1967	69 II	2127
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	12. 4. 1968	69 II	2127
Jugoslawien, ehemaliges	25. 7. 1969	74 II	157
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	4. 10. 1987	89 II	227
Niederlande	15. 10. 1967	69 II	2127
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Österreich	30. 4. 1972	74 II	157
Polen	1. 8. 1983	87 II	531
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	6. 7. 1971	74 II	157
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	20. 2. 1971	74 II	157
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1995	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	17. 6. 1969	69 II	2127
Ungarn	18. 10. 1976	77 II	106
Vereinigtes Königreich	15. 10. 1967	69 II	2127

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 7

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Begrenzungsleuchten, Schlussleuchten, Bremsleuchten und Umrissleuchten für Kraftfahrzeuge (mit Ausnahme von Kraftträdern) und ihre Anhänger

Verordnung vom 10. 9. 1969 – 1969 II 1729, 1848; 1972 II 337

Revision 2 – Berichtigung 1

Revision 2 – Änderung 1

Verordnung vom 14. 12. 1994 – 1995 II 34

(Anhang – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 24. 9. 1992, 26. 1. 1994

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	18. 9. 1969	69 II	1729
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	15. 10. 1967	69 II	2127
Dänemark	20. 12. 1976	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	14. 5. 1977	77 II	727
Frankreich	15. 10. 1967	69 II	2127
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	12. 4. 1968	69 II	2127
Jugoslawien, ehemaliges	25. 7. 1969	74 II	157
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	4. 10. 1987	89 II	227
Niederlande	15. 10. 1967	69 II	2127
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Österreich	30. 4. 1972	74 II	157
Polen	1. 8. 1983	87 II	531
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	6. 7. 1971	74 II	157
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	20. 2. 1971	74 II	157
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	17. 6. 1969	69 II	2127
Ungarn	18. 10. 1976	77 II	106
Vereinigtes Königreich	15. 10. 1967	69 II	2127

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 8

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraftfahrzeugscheinwerfer mit Halogenlampen H₁-, H₂-, H₃-, HB₃-, HB₄- und/oder H₇-Glühlampen für asymmetrisches Abblendlicht oder für Fernlicht oder für beides

Verordnung vom 10. 9. 1969 – 1969 II 1729, 1865

Änderung 1

in Kraft m. W. v. 25. 1. 1971

Verordnung vom 3. 7. 1973 – 1973 II 841

Revision 3 – Änderung 1

Verordnung vom 7. 10. 1996 – 1996 II 2527

(Anhänge I, 2 – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 13. 1. 1993, 9. 2. 1994

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	18. 9. 1969	69 II	1729
	25. 1. 1971	73 II	841
Belgien	15. 11. 1967	69 II	2127
Dänemark	20. 12. 1976	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	17. 9. 1976	77 II	106
Frankreich	15. 11. 1967	69 II	2127
Italien	26. 3. 1976	77 II	106
Jugoslawien, ehemaliges	25. 7. 1969	74 II	157
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 10. 1985	87 II	531
Niederlande	15. 11. 1967	69 II	2127
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Österreich	30. 4. 1972	74 II	157
Polen	13. 11. 1992	98 II	1790
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	15. 11. 1967	69 II	2127
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Spanien	15. 11. 1967	69 II	2127
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	17. 6. 1969	69 II	2127
Ungarn	18. 10. 1976	77 II	106
Vereinigtes Königreich	30. 3. 1969	69 II	2127

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 10

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge hinsichtlich der Funkentstörung

Verordnung vom 12. 2. 1970 – 1970 II 57; 1972 II 256

Änderung 01

in Kraft m. W. v. 19. 3. 1978

Verordnung vom 23. 4. 1979 – 1979 II 381

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	24. 5. 1970	70 II	711
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	7. 3. 1976	77 II	106
Dänemark	24. 3. 1978	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	19. 8. 1977	79 II	326
Frankreich	1. 4. 1969	74 II	157
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	27. 12. 1975	77 II	106
Jugoslawien, ehemaliges	23. 4. 1973	74 II	157
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 10. 1983	87 II	531
Niederlande	22. 1. 1974	79 II	326
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Polen	13. 11. 1992	95 II	9
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	5. 9. 1971	74 II	157
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	20. 2. 1971	74 II	157
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Tschechoslowakei, ehemalige	15. 7. 1969	74 II	157
Ungarn	18. 10. 1976	77 II	106
Vereinigtes Königreich	1. 4. 1969	74 II	157

- 1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 11

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge hinsichtlich der Türschlösser und Türaufhängungen

Verordnung vom 12. 2. 1970 – 1970 II 57, 74

Änderung 01

in Kraft m.W.v. 6. 5. 1974

Verordnung vom 19. 4. 1982 – 1982 II 481
 (Anhang 1 – Anlageband)

Neufassung der Regelung Nr. 11

Verordnung vom 12. 7. 1989 – 1989 II 634
 (Anhänge 1, 2 – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 15. 3. 1981, 20. 4. 1986

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	24. 5. 1970	70 II	711
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	1. 6. 1969	74 II	157
Dänemark	20. 12. 1976	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	13. 2. 1978	79 II	326
Frankreich	1. 6. 1969	74 II	157
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	17. 9. 1975	77 II	106
Jugoslawien, ehemaliges	17. 12. 1983	87 II	531
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 5. 1984	87 II	531
Niederlande	1. 6. 1969	74 II	157
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Österreich	13. 4. 1998	98 II	1790
Polen	13. 11. 1992	95 II	9
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation 1)	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	6. 7. 1971	74 II	157
Slowakei 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien 2)	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	28. 12. 1975	77 II	106
Tschechische Republik 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	14. 4. 1972	74 II	157
Ungarn	18. 10. 1976	77 II	106
Vereinigtes Königreich	1. 6. 1969	74 II	157

- 1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 12

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge hinsichtlich des Schutzes des Fahrzeugführers vor der Lenkanlage bei Unfallstößen

Verordnung vom 19. 5. 1972 – 1972 II 445

außer Kraft am 30. 9. 1989 – 1989 II 768

Änderung 01

in Kraft m.W.v. 20. 10. 1974

Verordnung vom 19. 4. 1982 – 1982 II 481
 (Anhang 2 – Anlageband)

Neufassung der Regelung Nr. 12

Verordnung vom 15. 6. 1989 – 1989 II 530
 (Regelung Nr. 12 – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 14. 11. 1982

außer Kraft am 24. 8. 1993 – 1998 II 1386

Revision 3 mit Änderung 1

Verordnung vom 8. 7. 1998 – 1998 II 1386
 (Anhänge 1 und 2 – Anlageband)

in Kraft m. W. v. 24. 8. 1993, 12. 12. 1996

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	16. 9. 1972	72 II	1433
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	19. 3. 1972	74 II	157
Dänemark	20. 12. 1976	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	13. 2. 1978	79 II	326
Frankreich	1. 7. 1969	74 II	157
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	17. 9. 1975	77 II	106
Luxemburg	1. 10. 1983	87 II	531
Niederlande	1. 7. 1969	74 II	157
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation 1)	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	26. 12. 1969	74 II	157
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien	1. 10. 1994	98 II	1790
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	13. 5. 1991	95 II	9
Tschechische Republik 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	14. 4. 1972	74 II	157
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	1. 7. 1969	74 II	157

- 1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 13

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Fahrzeugen der Klassen M, N und O hinsichtlich der Bremsen – Revision 2

Verordnung vom 26. 11. 1980 – 1980 II 1474

(Regelung Nr. 13 – Anlageband)

Änderungen 04, 05

in Kraft m.W.v. 11. 8. 1981, 26. 11. 1984

Verordnung vom 17. 3. 1986 – 1986 II 608
 (Anhänge 1, 2 – Anlageband)

Ergänzungen 1–3 zur Änderung 05

in Kraft m.W.v. 1. 4. 1987, 5. 10. 1987, 29. 7. 1988

Verordnung vom 13. 9. 1989 – 1989 II 770
 (Anhänge 1, 2, 3 – Anlageband)

Änderung 6 zur Revision 2

Verordnung vom 15. 5. 1995 – 1995 II 404
 (Anhang – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 22. 11. 1990

außer Kraft am 26. 3. 1995 – 1998 II 98

Revision 3 mit Änderung 1

Verordnung vom 9. 2. 1998 – 1998 II 98
 (Anhang – Anlageband)

in Kraft m. W. v. 26. 3. 1995, 28. 8. 1996

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	29. 11. 1980	81 II	73
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	11. 10. 1976	82 II	203
Dänemark	2. 4. 1994	95 II	9
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	19. 4. 1994	95 II	9
Frankreich	21. 7. 1980	82 II	203
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	1. 6. 1970	82 II	203
Jugoslawien, ehemaliges	5. 1. 1985	87 II	531
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 10. 1983	87 II	531
Niederlande	1. 6. 1970	82 II	203
Norwegen	24. 5. 1993	95 II	9
Polen	13. 11. 1992	95 II	9
Rumänien	5. 6. 1981	82 II	203
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	2. 8. 1997	98 II	1790
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	6. 2. 1989	95 II	9
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 9. 1982	83 II	638
Ungarn	18. 10. 1976	82 II	203
Vereinigtes Königreich	30. 11. 1979	82 II	203

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 14

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Verankerungen der Sicherheitsgurte
 Revision 2 und Berichtigung 1 der Regelung Nr. 14
 Verordnung vom 9. 3. 1995 – 1995 II 227
 (Anhang – Anlageband)
 in Kraft m.W.v. 29. 1. 1992

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	27. 3. 1973	73 II	347
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	11. 12. 1970	74 II	157
Dänemark	20. 12. 1976	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	17. 9. 1976	77 II	106
Frankreich	1. 4. 1970	74 II	157
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	15. 6. 1976	77 II	106
Jugoslawien, ehemaliges	17. 12. 1983	87 II	531
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 5. 1983	83 II	638
Niederlande	1. 4. 1970	74 II	157
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Österreich	13. 4. 1998	98 II	1790
Polen	3. 6. 1990	95 II	9
Rumänien	31. 8. 1979	82 II	203
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	11. 3. 1978	79 II	326
Schweiz	2. 7. 1982	87 II	531
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	20. 7. 1973	74 II	157
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Tschechoslowakei, ehemalige	14. 4. 1972	74 II	157
Ungarn	18. 10. 1976	77 II	106
Vereinigtes Königreich	8. 11. 1977	79 II	326

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 16

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Sicherheitsgurte und Rückhaltesysteme für erwachsene Personen in Kraftfahrzeugen

Verordnung vom 5. 12. 1972 – 1972 II 1561
 außer Kraft am 9. 11. 1990 – 1997 II 1518
 Revision 3 mit Änderungen 1, 2, 3

Verordnung vom 29. 7. 1997 – 1997 II 1518
 (Anhang – Anlageband)
 in Kraft m. W. v. 9. 11. 1990, 4. 10. 1992,
 29. 8. 1993, 18. 10. 1995

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	14. 5. 1973	73 II	348
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	1. 12. 1970	74 II	157
Dänemark	20. 12. 1976	79 II	326
Estland	23. 12. 1997	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	17. 9. 1976	77 II	106
Frankreich	1. 12. 1970	74 II	157
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	15. 6. 1976	77 II	106
Jugoslawien, ehemaliges	27. 8. 1976	77 II	106
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 5. 1984	87 II	531
Niederlande	1. 12. 1970	74 II	157
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Österreich	23. 11. 1980	82 II	203
Polen	6. 6. 1992	95 II	9
Rumänien	31. 8. 1979	82 II	203
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	12. 10. 1980	82 II	203
Schweiz	2. 7. 1982	87 II	531
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	6. 5. 1973	74 II	157
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	14. 4. 1972	74 II	157
Ungarn	14. 11. 1988	89 II	227
Vereinigtes Königreich	1. 4. 1980	82 II	203

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 17

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Sitze und ihrer Verankerungen sowie der Eigenschaften der für diese Sitze vorgeschriebenen Kopfstützen

Verordnung vom 21. 8. 1972 – 1972 II 905, 933

Neufassung der Regelung Nr. 17
 Verordnung vom 6. 4. 1992 – 1992 II 279
 (Anhang – Anlageband)
 in Kraft m.W.v. 28. 1. 1990

noch 1958

Änderung 1 der Revision 3
Verordnung vom 30. 8. 1996 – 1996 II 2482
(Anhang)
in Kraft m.W.v. 26. 1. 1994

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	27. 3. 1973	73 II	347
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	23. 3. 1976	77 II	106
Dänemark	20. 12. 1976	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	13. 2. 1978	79 II	326
Frankreich	1. 12. 1970	74 II	157
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	17. 9. 1975	77 II	106
Jugoslawien, ehemaliges	27. 8. 1976	77 II	106
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 5. 1983	83 II	638
Niederlande	1. 12. 1970	74 II	157
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Polen	3. 6. 1990	95 II	9
Rumänien	31. 8. 1979	82 II	203
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	6. 7. 1971	74 II	157
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	7. 6. 1977	77 II	727
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	14. 4. 1972	74 II	157
Ungarn	21. 3. 1993	95 II	9
Vereinigtes Königreich	12. 2. 1972	74 II	157

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 18

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge hinsichtlich ihrer Sicherung gegen unbefugte Benützung

Neufassung der Regelung Nr. 18

Verordnung vom 4. 9. 1985 – 1985 II 1094
(Regelung Nr. 18 – Anlageband)

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Anwenderstaaten am 24. 11. 1980

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	27. 3. 1973	73 II	347
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	1. 3. 1971	74 II	157
Dänemark	20. 12. 1976	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	13. 2. 1978	79 II	326
Frankreich	1. 3. 1971	74 II	157
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	17. 9. 1975	77 II	106
Jugoslawien, ehemaliges	5. 1. 1985	87 II	531
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 10. 1983	87 II	531
Niederlande	1. 3. 1971	74 II	157
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	89 II	227
Schweden	15. 8. 1974	75 II	1492
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	89 II	227
Spanien	27. 7. 1971	74 II	157
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	14. 4. 1972	74 II	157
Ungarn	18. 10. 1976	77 II	106
Vereinigtes Königreich	2. 4. 1972	74 II	157

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 19

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Nebelscheinwerfer für Kraftfahrzeuge

Änderung 01

in Kraft m.W.v. 18. 12. 1974

Verordnung vom 18. 6. 1980 – 1980 II 775
(Anhang 6 – Anlageband)

Revision 3

Verordnung vom 17. 8. 1994 – 1994 II 2427
(Anhang – Anlageband)

in Kraft m. W. v. 27. 10. 1992

Änderung 1 der Revision 3

Verordnung vom 3. 6. 1997 – 1997 II 1102
(Anhang – Anlageband)

in Kraft m. W. v. 16. 6. 1995

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	27. 3. 1973	73 II	347
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	1. 3. 1971	74 II	157
Dänemark	20. 12. 1976	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	17. 9. 1976	77 II	106
Frankreich	13. 9. 1971	74 II	157
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	4. 7. 1971	74 II	157
Jugoslawien, ehemaliges	27. 8. 1976	77 II	106
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 10. 1985	87 II	531
Niederlande	1. 3. 1971	74 II	157
Norwegen	4. 4. 1975	75 II	1492
Österreich	30. 4. 1972	74 II	157
Polen	6. 6. 1992	95 II	9
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	28. 5. 1972	74 II	157
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	7. 4. 1974	75 II	1492
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	14. 4. 1972	74 II	157
Ungarn	18. 10. 1976	77 II	106
Vereinigtes Königreich	30. 11. 1971	74 II	157

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 20

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraftfahrzeugscheinwerfer mit Halogenleuchtampen (H₄-Lampen) für asymmetrisches Abblendlicht oder für Fernlicht oder für beides

Revision 2, Änderung 1

Verordnung vom 29. 1. 1997 – 1997 II 242
(Anhang – Anlageband)

in Kraft m. W. v. 2. 12. 1992, 5. 3. 1994

Änderung 2 der Revision 2

Verordnung vom 16. 5. 1997 – 1997 II 1074
(Anhang – Anlageband)

in Kraft m. W. v. 4. 8. 1995

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	16. 9. 1972	72 II	1433
Belgien	1. 5. 1971	74 II	157
Dänemark	20. 12. 1976	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	17. 9. 1976	77 II	106
Frankreich	1. 5. 1971	74 II	157
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	4. 7. 1971	74 II	157
Jugoslawien, ehemaliges	27. 8. 1976	77 II	106
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 10. 1985	87 II	531
Niederlande	1. 5. 1971	74 II	157
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Österreich	30. 4. 1972	74 II	157
Polen	6. 6. 1992	95 II	9
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	1. 5. 1971	74 II	157
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Spanien	19. 11. 1973	74 II	157
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	14. 4. 1972	74 II	157
Ungarn	18. 10. 1976	77 II	106
Vereinigtes Königreich	30. 11. 1971	74 II	157

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 21

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge hinsichtlich ihrer Innenausstattung

Revision 2

Verordnung vom 30. 8. 1996 – 1996 II 2484
(Anhang – Anlageband)

in Kraft m. W. v. 11. 9. 1992

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	13. 11. 1973	74 II	12
Belgien	1. 12. 1971	74 II	157
Dänemark	20. 12. 1976	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	13. 2. 1978	79 II	326
Frankreich	1. 12. 1971	74 II	157
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	17. 9. 1975	77 II	106
Jugoslawien, ehemaliges	20. 7. 1991	95 II	9
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 5. 1983	83 II	638
Niederlande	16. 6. 1981	82 II	203

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	1. 12. 1971	74 II	157
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	12. 9. 1978	79 II	326
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	30. 7. 1972	74 II	157
Ungarn	21. 3. 1993	95 II	9
Vereinigtes Königreich	11. 2. 1973	74 II	157

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 22

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Schutzhelme und Visiere für Fahrer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen und Mopeds

Revision 3

Verordnung vom 19. 2. 1997 – 1997 II 631
(Anhang – Anlageband)

in Kraft m. W. v. 5. 5. 1991

Änderung 1 der Revision 3

Verordnung vom 3. 6. 1997 – 1997 II 1103
(Anhang – Anlageband)

in Kraft m. W. v. 20. 3. 1995

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	7. 5. 1984	84 II	746
Belgien	1. 6. 1972	87 II	531
Dänemark	20. 12. 1976	87 II	531
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	13. 2. 1978	87 II	531
Frankreich	16. 5. 1995	98 II	1790
Italien	3. 6. 1977	87 II	531
Jugoslawien, ehemaliges	15. 1. 1988	89 II	227
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 5. 1983	87 II	531
Niederlande	1. 6. 1972	87 II	531
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Polen	13. 11. 1992	95 II	9
Österreich	28. 7. 1987	89 II	227
Rumänien	6. 5. 1996	98 II	1790
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	15. 6. 1973	87 II	531
Schweiz	2. 7. 1982	87 II	531
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	3. 12. 1976	87 II	531
Tschechische Republik	26. 5. 1995	98 II	1790
Ungarn	23. 11. 1979	87 II	531

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

Regelung Nr. 23

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Rückfahrscheinwerfer für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger
Neufassung der Regelung Nr. 23

noch 1958

Revision 1

Verordnung vom 28. 6. 1994 – 1994 II 1022
(Anhang – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 24. 9. 1992

Änderung 1 der Revision 1

Verordnung vom 5. 8. 1998 – 1998 II 1781
(Anhang)

in Kraft m.W.v. 11. 2. 1996

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	13. 11. 1973	74 II	12
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	1. 12. 1971	74 II	157
Dänemark	22. 3. 1977	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	14. 5. 1977	79 II	326
Frankreich	28. 10. 1972	74 II	157
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	5. 5. 1972	74 II	157
Jugoslawien, ehemaliges	21. 5. 1983	87 II	531
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	4. 10. 1987	89 II	227
Niederlande	21. 1. 1973	74 II	157
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Österreich	23. 7. 1990	95 II	9
Polen	4. 3. 1988	89 II	227
Rumänien	1. 5. 1977	79 II	326
Russische Föderation 1)	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	1. 12. 1971	74 II	157
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien 2)	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	1. 12. 1971	74 II	157
Tschechische Republik 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	30. 7. 1972	74 II	157
Ungarn	18. 10. 1976	77 II	106
Vereinigtes Königreich	11. 2. 1973	74 II	157

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 24

Einheitliche Bedingungen für

I. die Genehmigung der Motoren mit Selbstzündung (Dieselmotoren) hinsichtlich der Emission sichtbarer luftverunreinigender Stoffe

II. die Genehmigung der Kraftfahrzeuge hinsichtlich des Einbaues eines Motors mit Selbstzündung (Dieselmotors) eines genehmigten Typs

III. die Genehmigung der mit einem Motor mit Selbstzündung (Dieselmotor) ausgerüsteten Kraftfahrzeuge hinsichtlich der Emission sichtbarer luftverunreinigender Stoffe aus dem Motor

IV. die Messung der Leistung von Motoren mit Selbstzündung (Dieselmotoren)

Verordnung vom 1. 2. 1994 – 1994 II 306
(Regelung Nr. 58 – Anlageband)

Verordnung vom 22. 8. 1973 – 1973 II 1137, 1179

Änderung 01

in Kraft m.W.v. 11. 9. 1973

Verordnung vom 18. 6. 1980 – 1980 II 775
(Anhang 9 – Anlageband)

Änderung 02

in Kraft m.W.v. 11. 2. 1980

Verordnung vom 19. 4. 1982 – 1982 II 481
(Anhang 7 – Anlageband)

außer Kraft am 20. 4. 1986 – 1998 II 316

Revision 2

Verordnung vom 23. 3. 1998 – 1998 II 316
(Anhang – Anlageband)

in Kraft m. W. v. 20. 4. 1986

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	13. 11. 1973	74 II	12
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	11. 10. 1976	77 II	106
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	13. 2. 1978	79 II	326
Frankreich	15. 9. 1972	74 II	157
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	6. 4. 1974	75 II	1492
Jugoslawien, ehemaliges	5. 1. 1985	87 II	531
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 10. 1983	87 II	531
Niederlande	20. 5. 1975	75 II	1492
Polen	13. 11. 1992	95 II	9
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation 1)	17. 2. 1987	87 II	531
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien 2)	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	15. 9. 1972	74 II	157
Tschechische Republik 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	9. 12. 1975	77 II	106
Ungarn	18. 10. 1976	77 II	106
Vereinigtes Königreich	13. 12. 1975	77 II	106

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 25

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von in Fahrzeugsitze einbezogenen und von nicht einbezogenen Kopfstützen

Verordnung vom 22. 8. 1973 – 1973 II 1137, 1215

Änderung 01

in Kraft m.W.v. 19. 8. 1981

Verordnung vom 21. 12. 1985 – 1986 II 169
(Anhang 3 – Anlageband)

Neufassung der Regelung Nr. 25

Verordnung vom 18. 2. 1992 – 1992 II 182
(Anhang – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 20. 11. 1989

Berichtigung 1 und Änderung 1 der Revision 1

Verordnung vom 30. 8. 1996 – 1996 II 2485
(Anhänge I, 2)

in Kraft m.W.v. 11. 9. 1992, 30. 1. 1994

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	13. 11. 1973	74 II	12
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	26. 9. 1979	82 II	203
Dänemark	20. 12. 1976	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	13. 2. 1978	79 II	326
Frankreich	1. 3. 1972	74 II	157
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	22. 9. 1978	79 II	326
Jugoslawien, ehemaliges	17. 12. 1983	87 II	531

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 5. 1984	87 II	531
Niederlande	1. 3. 1972	74 II	157
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	2. 8. 1997	98 II	1790
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	18. 6. 1984	87 II	531
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	9. 12. 1975	77 II	106
Ungarn	21. 3. 1993	95 II	9
Vereinigtes Königreich	11. 2. 1973	74 II	157

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 26

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge hinsichtlich ihrer vorstehenden Außenkanten
 Verordnung vom 10. 7. 1975 – 1975 II 1045

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	25. 10. 1975	75 II	1740
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	1. 7. 1972	75 II	1492
Dänemark	20. 12. 1976	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	13. 2. 1978	79 II	326
Frankreich	1. 7. 1972	75 II	1492
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	17. 9. 1975	77 II	106
Jugoslawien, ehemaliges	20. 7. 1991	95 II	9
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 10. 1983	87 II	531
Niederlande	16. 6. 1981	82 II	203
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	1. 7. 1972	75 II	1492
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien	1. 10. 1994	98 II	1790
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	30. 9. 1983	87 II	531
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	9. 12. 1975	77 II	106
Ungarn	18. 10. 1976	77 II	106
Vereinigtes Königreich	11. 2. 1973	75 II	1492

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 27

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Warn-dreiecke
 Änderungen 01, 02, 03
 in Kraft m.W.v. 2. 2. 1988
 Verordnung vom 4. 2. 1988 – 1988 II 158
 (Regelung Nr. 27 – Anhang 1, Anlageband)
 (Änderungen 01, 02, 03 – Anhänge 2–4, Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	2. 2. 1988	88 II	158
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	9. 7. 1973	89 II	227
Dänemark	20. 12. 1976	89 II	227
Estland	23. 12. 1997	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	17. 9. 1976	89 II	227
Frankreich	15. 9. 1972	89 II	227
Italien	6. 4. 1974	89 II	227
Luxemburg	28. 8. 1990	95 II	9
Niederlande	15. 9. 1972	89 II	227
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Österreich	19. 11. 1978	89 II	227
Polen	13. 11. 1992	95 II	9
Rumänien	1. 7. 1977	89 II	227
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	89 II	227
Schweden	15. 9. 1972	89 II	227
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Slowenien	1. 10. 1994	98 II	1790
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	89 II	227
Spanien	21. 10. 1974	89 II	227
Tschechische Republik	26. 5. 1995	98 II	1790
Ungarn	18. 10. 1976	89 II	227
Vereinigtes Königreich	13. 1. 1974	89 II	227

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

Regelung Nr. 28

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Vorrichtungen für Schallzeichen und der Kraftfahrzeuge hinsichtlich ihrer Schallzeichen
 Verordnung vom 10. 7. 1975 – 1975 II 1045, 1061
 Änderungen 1, 2
 in Kraft m.W.v. 7. 2. 1984, 8. 1. 1991
 Verordnung vom 25. 2. 1997 – 1997 II 697
 (Anhang 1 und 2 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	25. 10. 1975	75 II	1740
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	11. 10. 1976	77 II	106
Dänemark	20. 12. 1976	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	15. 7. 1988	89 II	227
Frankreich	15. 1. 1973	75 II	1492
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	26. 8. 1973	75 II	1492
Jugoslawien, ehemaliges	1. 4. 1985	87 II	531
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 5. 1984	87 II	531
Niederlande	21. 6. 1985	87 II	531
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Österreich	30. 5. 1981	82 II	203
Polen	13. 11. 1992	95 II	9
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	8. 6. 1973	75 II	1492
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	15. 1. 1973	75 II	1492
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	3. 11. 1985	87 II	531
Ungarn	18. 10. 1976	77 II	106
Vereinigtes Königreich	1. 6. 1975	75 II	1492

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

noch 1958

Regelung Nr. 29

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich des Schutzes der Insassen des Fahrerhauses von Nutzfahrzeugen

Revision 1 der Regelung Nr. 29

Verordnung vom 26. 11. 1998 – 1998 II 2978

(Anhang – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 4. 7. 1998

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	4. 7. 1998	98 II	2978

Regelung Nr. 30

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Luftreifen für Kraftfahrzeuge und Anhänger

Revision 1 der Regelung Nr. 30

Verordnung vom 9. 3. 1995 – 1995 II 228

(Anhang – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 24. 9. 1992

Änderungen 1 und 2 der Revision 1

Verordnung vom 5. 2. 1997 – 1997 II 758

in Kraft m. W. v. 1. 3. 1994, 8. 1. 1995

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	3. 6. 1977	77 II	636
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	16. 10. 1982	83 II	638
Dänemark	24. 3. 1981	82 II	203
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	19. 8. 1977	79 II	326
Frankreich	22. 5. 1977	79 II	326
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	5. 4. 1977	77 II	727
Jugoslawien, ehemaliges	17. 8. 1979	82 II	203
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	25. 9. 1977	79 II	326
Niederlande	1. 4. 1975	77 II	727
Norwegen	2. 4. 1978	79 II	326
Österreich	25. 12. 1979	82 II	203
Polen	4. 3. 1988	89 II	227
Portugal	28. 3. 1980	82 II	203
Rumänien	21. 2. 1977	79 II	326
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	1. 4. 1975	77 II	727
Schweiz	1. 10. 1983	87 II	531
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	3. 9. 1983	87 II	531
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	26. 9. 1977	79 II	326
Ungarn	26. 3. 1984	87 II	531
Vereinigtes Königreich	1. 4. 1975	77 II	727

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 34

Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Verhütung von Brandgefahren

Verordnung vom 23. 9. 1983 – 1983 II 626

(Regelung Nr. 34 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	25. 6. 1983	83 II	626
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl. Jg.	S.
Belgien	16. 10. 1982	83 II	638
Dänemark	18. 11. 1979	83 II	638
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	13. 2. 1978	83 II	638
Frankreich	10. 9. 1978	83 II	638
Italien	1. 11. 1976	83 II	638
Luxemburg	1. 10. 1983	87 II	531
Niederlande	21. 6. 1985	87 II	531
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Rumänien	5. 6. 1981	83 II	638
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	1. 7. 1975	83 II	638
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien	15. 7. 1996	98 II	1790
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 9. 1982	83 II	638
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	1. 7. 1975	83 II	638

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 35

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Anordnung der fußbetätigten Einrichtungen

Verordnung vom 18. 2. 1992 – 1992 II 183

(Regelung Nr. 35 – Anlageband)

außer Kraft am 11. 9. 1992 – 1998 II 1133

Revision 1

Verordnung vom 11. 6. 1998 – 1998 II 1133

(Anhang – Anlageband)

in Kraft m. W. v. 11. 9. 1992

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	3. 10. 1990	92 II	183
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	10. 11. 1975	95 II	9
Dänemark	24. 3. 1981	95 II	9
Finnland	13. 2. 1978	95 II	9
Frankreich	10. 9. 1978	95 II	9
Jugoslawien, ehemaliges	17. 12. 1983	95 II	9
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	26. 11. 1996	98 II	1790
Niederlande	2. 5. 1988	95 II	9
Norwegen	24. 2. 1988	95 II	9
Rumänien	5. 6. 1981	95 II	9
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	95 II	9
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	95 II	9
Spanien	18. 6. 1984	95 II	9
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 9. 1982	95 II	9
Ungarn	14. 11. 1988	95 II	9
Vereinigtes Königreich	10. 11. 1975	95 II	9

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 36

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung großer Fahrzeuge zur Personenbeförderung hinsichtlich ihrer allgemeinen Konstruktionsmerkmale

Revision 2

Verordnung vom 7. 5. 2003 – 2003 II 487

(Regelung Nr. 36 – Anlageband)

Änderungen 1 und 2 der Revision 2
Verordnung vom 18. 6. 2004 – 2004 II 850
in Kraft m.W.v. 28. 4. /30. 10. 2003

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	28. 4. 2003	03 II	487

Regelung Nr. 37

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Glühlampen zur Verwendung in genehmigten Leuchten von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern

Revision 2 – Berichtigung 1

Verordnung vom 15. 5. 1995 – 1995 II 405
(Anhang – Anlageband)
in Kraft m.W.v. 16. 12. 1992

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	1. 2. 1978	78 II	887
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	6. 10. 1978	79 II	326
Dänemark	24. 3. 1978	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	1. 2. 1978	79 II	326
Frankreich	3. 7. 1978	79 II	326
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	15. 8. 1978	79 II	326
Jugoslawien, ehemaliges	15. 2. 1982	87 II	531
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 10. 1985	87 II	531
Niederlande	1. 2. 1978	79 II	326
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Österreich	8. 1. 1982	82 II	203
Polen	1. 8. 1983	87 II	531
Rumänien	31. 8. 1979	82 II	203
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	2. 11. 1980	82 II	203
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	26. 1. 1980	82 II	203
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	11. 11. 1980	82 II	203
Ungarn	23. 11. 1979	82 II	203
Vereinigtes Königreich	2. 4. 1978	83 II	638

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 38

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Nebelschlussleuchten für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger
Verordnung vom 6. 10. 1978 – 1978 II 1252

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	31. 12. 1978	79 II	287
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	29. 6. 1979	82 II	203
Dänemark	1. 8. 1978	79 II	326
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	10. 8. 1982	83 II	638
Frankreich	1. 8. 1978	79 II	326
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	15. 1. 1979	82 II	203
Jugoslawien, ehemaliges	21. 5. 1983	87 II	531
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	4. 10. 1987	89 II	227
Niederlande	1. 8. 1978	79 II	326
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Österreich	20. 9. 1980	83 II	638
Polen	4. 3. 1988	89 II	227
Rumänien	5. 6. 1981	82 II	203
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	2. 11. 1980	82 II	203
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	1. 8. 1978	79 II	326
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	20. 7. 1981	82 II	203
Ungarn	23. 11. 1979	82 II	203
Vereinigtes Königreich	3. 4. 1979	82 II	203

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 39

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Geschwindigkeitsmesseinrichtung (des Geschwindigkeitsmessgeräts) einschließlich ihres (seines) Einbaues

Verordnung vom 14. 9. 1983 – 1983 II 584
(Regelung Nr. 39 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	13. 6. 1983	83 II	584
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	29. 6. 1979	83 II	638
Dänemark	18. 11. 1979	83 II	638
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	12. 4. 1991	95 II	9
Frankreich	20. 11. 1978	83 II	638
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	26. 5. 1979	83 II	638
Jugoslawien, ehemaliges	5. 1. 1985	87 II	531
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 5. 1984	87 II	531
Niederlande	21. 6. 1985	89 II	227
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Rumänien	31. 8. 1979	83 II	638
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	20. 1. 1979	83 II	638
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	29. 12. 1981	83 II	638
Ungarn	23. 11. 1979	83 II	638
Vereinigtes Königreich	20. 11. 1978	83 II	638

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 40

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge (Motorräder) hinsichtlich der Emission luftverunreinigender Gase aus Motoren mit Fremdzündung

Verordnung vom 14. 9. 1983 – 1983 II 584
(Regelung Nr. 40 – Anlageband)

Änderung 1 und Korrigendum 3
in Kraft m.W.v. 31. 5. 1988

Verordnung vom 29. 12. 1992 – 1993 II 110
(Anhänge I, 2 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	13. 6. 1983	83 II	584
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	16. 10. 1982	83 II	638
Finnland	12. 4. 1991	95 II	9
Frankreich	1. 9. 1979	83 II	638
Italien	1. 9. 1979	83 II	638
Jugoslawien, ehemaliges	2. 2. 1988	89 II	227
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 5. 1984	87 II	531
Niederlande	21. 6. 1985	87 II	531
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Polen	13. 11. 1992	95 II	9
Rumänien	3. 2. 1984	87 II	531
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	2. 2. 1997	98 II	1790
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 9. 1982	83 II	638
Ungarn	26. 3. 1984	87 II	531
Vereinigtes Königreich	26. 4. 1990	95 II	9

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 41

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraft-
räder hinsichtlich ihrer Geräusentwicklung

Verordnung vom 16. 3. 1994 – 1994 II 375
(Regelung Nr. 41 – Anhang 1, Anlageband)
Änderung 1 – Anhang 2, Anlageband)

außer Kraft am 1. 4. 1994 – 1997 II 214

Revision 1

Verordnung vom 23. 1. 1997 – 1997 II 214
(Anhang – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 1. 4. 1994

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	3. 10. 1990	94 II	375
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	16. 10. 1982	95 II	9
Finnland	5. 7. 1988	95 II	9
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	1. 6. 1980	95 II	9
Jugoslawien, ehemaliges	1. 4. 1985	95 II	9
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 5. 1984	95 II	9
Norwegen	24. 5. 1993	95 II	9
Polen	13. 11. 1992	95 II	9
Rumänien	24. 9. 1994	98 II	1790
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1982	95 II	9
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1982	95 II	9
Spanien	1. 6. 1980	95 II	9
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	1. 8. 1980	95 II	9
Ungarn	26. 3. 1984	95 II	9

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 42

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraft-
fahrzeuge hinsichtlich ihrer vorderen und hinteren Schutz-
einrichtungen (Stoßstangen usw.)

Verordnung vom 23. 9. 1983 – 1983 II 626
(Regelung Nr. 42 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	25. 6. 1983	83 II	626
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	16. 10. 1982	83 II	638
Dänemark	24. 3. 1981	83 II	638
Finnland	12. 4. 1991	95 II	9
Italien	1. 6. 1980	83 II	638
Luxemburg	1. 5. 1984	87 II	531
Niederlande	2. 5. 1988	89 II	227
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Polen	13. 11. 1992	95 II	9
Rumänien	3. 2. 1984	87 II	531
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	28. 10. 1980	83 II	638
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	1. 6. 1980	83 II	638
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 9. 1982	83 II	638
Ungarn	21. 3. 1993	95 II	9

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 43

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung des Sicher-
heitsglases und der Verglasungswerkstoffe

Änderung des Titels
in Kraft m.W.v. 14. 10. 1982

Verordnung vom 21. 12. 1985 – 1986 II 169
(Anhang 6 – Anlageband)

Neufassung der Regelung Nr. 43

Verordnung vom 31. 8. 1990 – 1990 II 854
(Regelung Nr. 43 – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 31. 3. 1987

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	15. 2. 1981	81 II	66
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	8. 3. 1981	82 II	203
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	25. 9. 1981	82 II	203
Frankreich	15. 2. 1981	82 II	203
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	13. 11. 1981	82 II	203
Jugoslawien, ehemaliges	22. 12. 1985	87 II	531
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 5. 1983	83 II	638
Niederlande	21. 6. 1985	87 II	531
Norwegen	24. 5. 1993	95 II	9
Österreich	27. 5. 1984	87 II	531
Polen	13. 11. 1992	95 II	9
Portugal	20. 8. 1990	95 II	9
Rumänien	3. 2. 1984	87 II	531
Schweden	18. 8. 1981	82 II	203
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Spanien	1. 11. 1983	87 II	531
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Tschechoslowakei, ehemalige	12. 9. 1981	82 II	203
Ungarn	26. 3. 1984	87 II	531
Vereinigtes Königreich	15. 2. 1981	82 II	203

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 44

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Rückhalteeinrichtungen für Kinder in Kraftfahrzeugen [Motorfahrzeugen] („Kinderrückhaltesysteme“)

Verordnung vom 26. 4. 1984 – 1984 II 458
(Regelung Nr. 44 – Anlageband)

Korrektur 1 zur Änderung 01, Änderung 02
in Kraft m.W.v. 23. 3. 1984, 4. 4. 1986

Verordnung vom 1. 6. 1987 – 1987 II 294
(Anhänge 1, 2 – Anlageband)

Änderungen 4 und 5
in Kraft m.W.v. 28. 2. 1989, 29. 11. 1990

Zweite Verordnung vom 21. 1. 1992 – 1992 II 75
(Anhänge 1, 2)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	23. 3. 1984	84 II	458
Belgien	17. 11. 1982	87 II	531
Dänemark	24. 5. 1981	87 II	531
Estland	23. 12. 1997	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	12. 4. 1991	95 II	9
Frankreich	1. 1. 1992	95 II	9
Italien	29. 1. 1989	95 II	9
Luxemburg	1. 5. 1984	87 II	531
Niederlande	1. 2. 1981	87 II	531
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Österreich	28. 7. 1987	89 II	227
Rumänien	3. 2. 1984	87 II	531
Schweden	13. 6. 1981	87 II	531
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei 1)	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien	15. 7. 1996	98 II	1790
Spanien	2. 4. 1996	98 II	1790
Tschechische Republik 1)	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	17. 11. 1982	87 II	531
Ungarn	14. 11. 1988	89 II	227
Vereinigtes Königreich	1. 2. 1981	87 II	531

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 45

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Scheinwerfer-Reinigungsanlagen für Kraftfahrzeuge und der Kraftfahrzeuge hinsichtlich der Scheinwerfer-Reinigungsanlagen

Verordnung vom 12. 3. 1986 – 1986 II 575
(Regelung Nr. 45 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	18. 10. 1985	86 II	575
Belgien	16. 10. 1982	89 II	227
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	1. 7. 1981	89 II	227
Frankreich	6. 11. 1983	89 II	227
Italien	16. 5. 1982	89 II	227
Luxemburg	1. 10. 1985	89 II	227
Niederlande	2. 5. 1988	89 II	227
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	1. 7. 1981	89 II	227
Slowakei 1)	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien	15. 7. 1996	98 II	1790
Spanien	30. 9. 1983	89 II	227
Tschechische Republik 1)	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	3. 11. 1985	89 II	227
Ungarn	21. 3. 1993	95 II	9
Vereinigtes Königreich	3. 2. 1986	89 II	227

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 46

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Rückspiegeln und die Anbringung von Rückspiegeln an Kraftfahrzeugen

Neufassung der Regelung Nr. 46

Verordnung vom 13. 9. 1991 – 1991 II 1030
(Anhang – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 5. 10. 1987

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	20. 4. 1986	86 II	850
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	16. 10. 1982	89 II	227
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	10. 8. 1982	89 II	227
Frankreich	1. 9. 1981	89 II	227
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	1. 9. 1981	89 II	227
Luxemburg	1. 10. 1983	89 II	227
Niederlande	4. 12. 1987	89 II	227
Norwegen	24. 5. 1993	95 II	9
Österreich	23. 7. 1990	95 II	9
Polen	3. 6. 1990	95 II	9
Rumänien	3. 2. 1984	89 II	227
Russische Föderation 1)	6. 3. 1988	89 II	227
Schweden	24. 9. 1982	89 II	227
Slowakei 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien	1. 10. 1994	98 II	1790
Spanien	24. 3. 1989	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	6. 3. 1988	89 II	227
Tschechische Republik 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 9. 1982	89 II	227
Ungarn	26. 3. 1984	89 II	227
Vereinigtes Königreich	27. 4. 1990	95 II	9

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 47

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Fahrräder mit Hilfsmotor (Motorfahrräder, Mopeds) hinsichtlich der Emission luftverunreinigender Gase aus Motoren mit Fremdzündung

Verordnung vom 26. 10. 1981 – 1981 II 930
(Regelung Nr. 47 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	1. 11. 1981	81 II	930
Belgien	16. 10. 1982	83 II	638
Finnland	12. 4. 1991	95 II	9
Frankreich	15. 6. 1982	83 II	638
Italien	16. 5. 1982	83 II	638
Jugoslawien, ehemaliges	1. 4. 1985	87 II	531
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	4. 10. 1987	89 II	227

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Niederlande	1. 11. 1981	82 II	203
Norwegen	21. 2. 1988	89 II	227
Polen	13. 11. 1992	95 II	9
Rumänien	3. 2. 1984	87 II	531
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 9. 1982	83 II	638
Ungarn	26. 3. 1984	87 II	531
Vereinigtes Königreich	27. 4. 1990	95 II	9

- 1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 48

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich des Anbaus der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen

Neufassung der Regelung Nr. 48

Revision 1

Verordnung vom 28. 9. 1995 – 1995 II 899
 (Anhang – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 9. 2. 1994

Berichtigung 1, Änderung 1 und Berichtigung 2 der Revision 1

Verordnung vom 18. 6. 1997 – 1997 II 1335
 (Anhänge I, 2, 3)

in Kraft m.W.v. 1. 7. 1994, 10. 3. 1995, 30. 6. 1995

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	10. 6. 1983	83 II	435
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	16. 10. 1982	83 II	638
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	19. 4. 1994	95 II	9
Frankreich	17. 2. 1987	87 II	531
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	27. 6. 1987	89 II	227
Jugoslawien, ehemaliges	1. 4. 1985	87 II	531
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 10. 1985	87 II	531
Niederlande	2. 5. 1988	89 II	227
Polen	13. 11. 1992	95 II	9
Rumänien	3. 2. 1984	87 II	531
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	2. 8. 1997	98 II	1790
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	1. 1. 1982	83 II	638
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 9. 1982	83 II	638
Ungarn	26. 3. 1984	87 II	531
Vereinigtes Königreich	22. 4. 1985	87 II	531

- 1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 49

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Motoren mit Selbstzündung und der mit einem Motor mit Selbstzündung ausgestatteten Fahrzeuge hinsichtlich der Emissionen von Schadstoffen aus dem Motor

Neufassung der Regelung Nr. 49

Verordnung vom 19. 3. 1992 – 1992 II 246
 (Regelung Nr. 49 – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 14. 5. 1990

Änderung 02 und Berichtigung
 in Kraft m.W.v. 30. 12. 1992

Verordnung vom 19. 4. 1993 – 1993 II 807
 (Änderung 02 – Anlageband)

Revision 2 der Regelung Nr. 49

Verordnung vom 12. 6. 1997 – 1997 II 1334
 (Anhang – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 28. 8. 1996

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	15. 12. 1985	86 II	802
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	16. 10. 1982	89 II	227
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	22. 5. 1989	95 II	9
Frankreich	15. 4. 1982	89 II	227
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	22. 3. 1985	89 II	227
Jugoslawien, ehemaliges	5. 1. 1985	89 II	227
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 5. 1984	89 II	227
Niederlande	28. 10. 1983	89 II	227
Polen	13. 11. 1992	95 II	9
Rumänien	3. 2. 1984	89 II	227
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	2. 2. 1997	98 II	1790
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	14. 2. 1982	89 II	227
Ungarn	26. 3. 1984	89 II	227
Vereinigtes Königreich	6. 7. 1987	89 II	227

- 1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 50

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Begrenzungsleuchten, Schlussleuchten, Bremsleuchten, Fahrtrichtungsanzeigern und Beleuchtungseinrichtungen für das hintere Kennzeichenschild für Fahrräder mit Hilfsmotor, Krafträder und ihnen gleichgestellte Fahrzeuge

Verordnung vom 27. 11. 1986 – 1986 II 1012
 (Regelung Nr. 50 – Anlageband)

Änderung 1

Verordnung vom 3. 6. 1997 – 1997 II 1104

in Kraft m. W. v. 24. 9. 1992

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	5. 10. 1986	86 II	1012
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	5. 7. 1983	89 II	227
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	4. 9. 1988	89 II	227
Frankreich	17. 2. 1987	87 II	531
Italien	1. 6. 1982	89 II	227
Jugoslawien, ehemaliges	5. 5. 1985	89 II	227
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	28. 8. 1990	95 II	9
Niederlande	1. 6. 1982	89 II	227

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Rumänien	3. 2. 1984	89 II	227
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	24. 9. 1982	89 II	227
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	9. 6. 1992	95 II	9
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 12. 1983	89 II	227
Ungarn	14. 11. 1988	89 II	227
Vereinigtes Königreich	15. 2. 1983	89 II	227

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 51

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge mit mindestens vier Rädern hinsichtlich ihrer Geräuschemissionen

Revision 1 der Regelung Nr. 51

Verordnung vom 24. 4. 1997 – 1997 II 1060
 (Anhang – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 18. 4. 1995

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	3. 10. 1990	94 II	3
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	15. 7. 1982	95 II	9
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	5. 7. 1988	95 II	9
Frankreich	17. 2. 1987	95 II	9
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	6. 5. 1983	95 II	9
Jugoslawien, ehemaliges	5. 1. 1985	95 II	9
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 5. 1984	95 II	9
Niederlande	21. 6. 1985	95 II	9
Norwegen	24. 5. 1993	95 II	9
Polen	13. 11. 1992	95 II	9
Rumänien	3. 2. 1984	95 II	9
Russische Föderation ¹⁾	17. 2. 1987	95 II	9
Schweden	2. 8. 1997	98 II	1790
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	95 II	9
Spanien	15. 7. 1982	95 II	9
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	4. 1. 1983	95 II	9
Ungarn	26. 3. 1984	95 II	9
Vereinigtes Königreich	16. 8. 1993	95 II	9

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 52

Einheitliche Bedingungen hinsichtlich des Baues von Kraftomnibussen (Omnibussen, Gesellschaftswagen) mit geringer Sitzplatzanzahl (Platzzahl)

Verordnung vom 6. 9. 1982 – 1982 II 770
 (Regelung Nr. 52 – Anlageband)

außer Kraft am 7. 12. 2002 – 2004 II 1418

Revision 2

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von kleinen Kraftomnibussen der Klassen M₂ und M₃ hinsichtlich ihrer allgemeinen Konstruktion

Verordnung vom 23. 9. 2004 – 2004 II 1418
 (Regelung Nr. 52, Revision 2 – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 7. 12. 2002

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	1. 11. 1982	82 II	770
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	6. 7. 1983	83 II	638
Finnland	29. 12. 1995	98 II	1790
Frankreich	1. 11. 1982	83 II	638
Luxemburg	21. 1. 1994	95 II	9
Rumänien	3. 2. 1984	87 II	531
Russische Föderation ¹⁾	1. 1. 1988	89 II	227
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien	31. 1. 1997	98 II	1790
Sowjetunion, ehemalige	1. 1. 1988	89 II	227
Spanien	21. 1. 1994	95 II	9
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	10. 2. 1992	95 II	9
Ungarn	21. 3. 1993	95 II	9
Vereinigtes Königreich	19. 12. 1997	98 II	1790

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 53

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Krafträder hinsichtlich des Anbaus der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen

Verordnung vom 27. 11. 1986 – 1986 II 1012
 (Regelung Nr. 53 – Anlageband)

Änderung 1
 in Kraft m.W.v. 14. 10. 1990

Verordnung vom 14. 12. 1994 – 1995 II 35
 (Anhang – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	5. 10. 1986	86 II	1012
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	5. 7. 1983	89 II	227
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	14. 9. 1988	89 II	227
Frankreich	8. 7. 1994	98 II	1790
Italien	1. 2. 1983	89 II	227
Jugoslawien, ehemaliges	1. 4. 1985	89 II	227
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	28. 8. 1990	95 II	9
Niederlande	2. 5. 1988	89 II	227
Polen	13. 11. 1992	95 II	9
Rumänien	6. 5. 1996	98 II	1790
Russische Föderation ¹⁾	1. 1. 1988	89 II	227
Schweden	28. 12. 1983	89 II	227
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	1. 1. 1988	89 II	227
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	30. 7. 1984	89 II	227
Ungarn	26. 3. 1984	89 II	227
Vereinigtes Königreich	3. 9. 1995	98 II	1790

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

noch 1958

Regelung Nr. 54

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Luftreifen für Nutzfahrzeuge und ihre Anhänger

Verordnung vom 20. 6. 1986 – 1986 II 718
(Regelung Nr. 54 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	19. 5. 1986	86 II	718
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	5. 7. 1983	89 II	227
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	12. 7. 1987	89 II	227
Frankreich	1. 3. 1983	89 II	227
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	6. 4. 1984	89 II	227
Jugoslawien, ehemaliges	5. 1. 1985	89 II	227
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	1. 5. 1983	89 II	227
Niederlande	1. 3. 1983	89 II	227, 352
Österreich	3. 9. 1983	89 II	227
Polen	6. 6. 1992	95 II	9
Portugal	11. 8. 1989	95 II	9
Rumänien	5. 4. 1985	89 II	227
Russische Föderation 1)	17. 2. 1987	87 II	531
Schweden	7. 10. 1983	89 II	227
Schweiz	4. 10. 1988	89 II	227
Slowakei 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien 2)	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion	17. 2. 1987	87 II	531
Spanien	9. 8. 1987	89 II	227
Tschechische Republik 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 12. 1983	89 II	227
Ungarn	26. 3. 1983	89 II	227
Vereinigtes Königreich	15. 7. 1983	89 II	227

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 56

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Scheinwerfer für Mopeds und ihnen gleichgestellte Fahrzeuge

Verordnung vom 27. 11. 1986 – 1986 II 1012
(Regelung Nr. 56 – Anlageband)

außer Kraft am 4. 10. 1987 – 1998 II 1135

Revision 1, Änderung 1

Verordnung vom 15. 6. 1998 – 1998 II 1135
(Anhänge 1 und 2 – Anlageband)

in Kraft m. W. v. 4. 10. 1987, 10. 3. 1995

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	5. 10. 1986	86 II	1012
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	7. 8. 1990	95 II	9
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	14. 9. 1988	89 II	227
Frankreich	19. 10. 1986	89 II	227
Italien	15. 6. 1983	89 II	227
Jugoslawien, ehemaliges	1. 4. 1985	89 II	227
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	28. 8. 1990	95 II	9
Niederlande	15. 6. 1983	89 II	227
Rumänien	6. 5. 1996	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	7. 10. 1983	89 II	227
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei 1)	1. 1. 1993	95 II	9

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Slowenien 1)	25. 6. 1991	95 II	9
Spanien	8. 5. 1993	95 II	9
Tschechische Republik 1)	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 12. 1983	89 II	227
Ungarn	14. 11. 1988	89 II	227
Vereinigtes Königreich	27. 4. 1990	95 II	9

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 57

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Scheinwerfer für Krafträder und ihnen gleichgestellte Fahrzeuge

Verordnung vom 27. 11. 1986 – 1986 II 1012
(Regelung Nr. 57 – Anlageband)

Änderung 1 und 2

in Kraft m. W. v. 28. 2. 1989/27. 10. 1992

Verordnung vom 8. 3. 1995 – 1995 II 226
(Anhänge 1, 2 – Anlageband)

außer Kraft am 10. 3. 1995 – 1998 II 889

Revision 1

Verordnung vom 24. 4. 1998 – 1998 II 889
(Anhang – Anlageband)

in Kraft m. W. v. 10. 3. 1995

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	5. 10. 1986	86 II	1012
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	7. 8. 1990	95 II	9
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	14. 9. 1988	89 II	227
Frankreich	19. 10. 1986	89 II	227
Italien	15. 6. 1983	89 II	227
Jugoslawien, ehemaliges	1. 4. 1985	89 II	227
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	28. 8. 1990	95 II	9
Niederlande	15. 6. 1983	89 II	227
Österreich	13. 4. 1998	98 II	1790
Rumänien	6. 5. 1996	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	s28. 12. 1983	89 II	227
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei 1)	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien 1)	25. 6. 1991	95 II	9
Spanien	2. 2. 1997	98 II	1790
Tschechische Republik 1)	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 12. 1983	89 II	227
Ungarn	14. 11. 1988	89 II	227
Vereinigtes Königreich	27. 4. 1990	95 II	9

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 58

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von:

I. Einrichtungen für den hinteren Unterfahrschutz

II. Fahrzeugen hinsichtlich des Anbaus von Einrichtungen eines genehmigten Typs für den hinteren Unterfahrschutz

III. Fahrzeugen hinsichtlich ihres hinteren Unterfahrschutzes

Verordnung vom 1. 2. 1994 – 1994 II 306
(Regelung Nr. 58 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	3. 10. 1990	94 II	306
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	7. 8. 1990	95 II	9

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	12. 4. 1991	95 II	9
Frankreich	1. 7. 1983	95 II	9
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	1. 7. 1983	95 II	9
Jugoslawien, ehemaliges	15. 1. 1988	95 II	9
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	21. 1. 1994	95 II	9
Niederlande	2. 5. 1988	95 II	9
Norwegen	24. 5. 1993	95 II	9
Polen	6. 6. 1992	95 II	9
Rumänien	5. 4. 1985	95 II	9
Russische Föderation 1)	6. 3. 1988	95 II	9
Schweden	28. 12. 1983	95 II	9
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien 2)	25. 6. 1991	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	6. 3. 1988	95 II	9
Tschechische Republik 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	3. 11. 1985	95 II	9
Ungarn	14. 11. 1988	95 II	9
Vereinigtes Königreich	27. 4. 1990	95 II	9

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 59

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Austauschschalldämpferanlagen

Änderungen 1 und 2

Verordnung vom 4. 12. 1997 – 1997 II 2135

(Regelung Nr. 59 – Anhang 1, Anlageband)
 (Änderungen 1 und 2 – Anhang 2, 3, Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	31. 8. 1997	97 II	2135
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	1. 10. 1983	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	5. 7. 1988	98 II	1790
Frankreich	1. 10. 1983	98 II	1790
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	6. 4. 1984	98 II	1790
Jugoslawien	17. 7. 1993	98 II	1790
Luxemburg	1. 10. 1985	98 II	1790
Niederlande	21. 6. 1985	98 II	1790
Norwegen	24. 5. 1993	98 II	1790
Österreich	13. 4. 1998	98 II	1790
Polen	13. 11. 1992	98 II	1790
Rumänien	6. 5. 1996	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	2. 8. 1997	98 II	1790
Slowakei	18. 10. 1992	98 II	1790
Slowenien	15. 7. 1996	98 II	1790
Tschechische Republik	18. 10. 1992	98 II	1790
Ungarn	14. 11. 1988	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	16. 8. 1993	98 II	1790

Regelung Nr. 60

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung zweirädriger Krafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor hinsichtlich der vom Fahrzeugführer betätigten Bedienteile und der Kennzeichnung von Bedienteilen, Kontrollleuchten und Anzeigevorrichtungen

Verordnung vom 1. 7. 1992 – 1992 II 486
 (Regelung Nr. 60 – Anlageband)

Änderung 1
 in Kraft m.W.v. 16. 6. 1995
 Verordnung vom 12. 12. 1995 – 1996 II 2

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	3. 10. 1990	92 II	486
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	7. 8. 1990	95 II	9
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	12. 4. 1991	95 II	9
Frankreich	8. 7. 1994	98 II	1790
Italien	1. 7. 1984	95 II	9
Luxemburg	28. 8. 1990	95 II	9
Niederlande	2. 5. 1988	95 II	9
Rumänien	6. 5. 1996	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	31. 8. 1984	95 II	9
Slowakei 1)	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechische Republik 1)	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	1. 7. 1984	95 II	9
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	27. 4. 1990	95 II	9

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 61

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Nutzfahrzeuge hinsichtlich der außen vorstehenden Teile vor der Führerhausrückwand

Verordnung vom 1. 7. 1992 – 1992 II 487
 (Regelung Nr. 61 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	3. 10. 1990	92 II	487
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	7. 8. 1990	95 II	9
Finnland	12. 4. 1991	95 II	9
Frankreich	15. 7. 1984	95 II	9
Italien	15. 7. 1984	95 II	9
Luxemburg	26. 11. 1996	98 II	1790
Niederlande	21. 6. 1985	95 II	9
Rumänien	5. 4. 1985	95 II	9
Russische Föderation 1)	17. 2. 1987	95 II	9
Schweden	29. 12. 1984	95 II	9
Slowakei 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Sowjetunion, ehemalige	17. 2. 1987	95 II	9
Tschechische Republik 2)	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	3. 11. 1985	95 II	9
Ungarn	6. 8. 1995	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	27. 4. 1990	95 II	9

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 2) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 62

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge mit Lenker hinsichtlich ihrer Sicherung gegen unbefugte Benutzung

Verordnung vom 2. 11. 1992 – 1992 II 1111
 (Regelung Nr. 62 – Anhang 1, Anlageband)
 (Änderung 01 – Anhang 2, Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	3. 10. 1990	92 II	1111
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	7. 8. 1990	95 II	9
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Finnland	12. 4. 1991	95 II	9
Frankreich	1. 9. 1984	95 II	9
Italien	1. 9. 1984	95 II	9
Luxemburg	28. 8. 1990	95 II	9
Niederlande	2. 5. 1988	95 II	9
Norwegen	21. 2. 1988	95 II	9
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	29. 12. 1984	95 II	9
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 10. 1992	95 II	9
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	27. 4. 1990	95 II	9

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 64

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Fahrzeugen mit Noträdern

Verordnung vom 15. 10. 1992 – 1992 II 1088
(Regelung Nr. 64 – Anhang 1, Anlageband)
(Änderung 01 – Anhang 2, Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	3. 10. 1990	92 II	1088
Belgien	7. 8. 1990	95 II	9
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	12. 7. 1987	95 II	9
Frankreich	4. 3. 1995	98 II	1790
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	31. 3. 1986	95 II	9
Luxemburg	21. 1. 1994	95 II	9
Niederlande	1. 10. 1985	95 II	9
Rumänien	24. 9. 1994	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	28. 2. 1986	95 II	9
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien	31. 1. 1997	98 II	1790
Spanien	29. 5. 1992	95 II	9
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 10. 1992	95 II	9
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	1. 10. 1985	95 II	9

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 65

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Kennleuchten für Blinklicht für Kraftfahrzeuge

Verordnung vom 30. 12. 1993 – 1994 II 108, 2474
(Regelung Nr. 65 – Anhang 1, Anlageband)
(Änderung 1 – Anhang 2, Anlageband)

Änderungen 2 und 3

in Kraft m.W.v. 23. 1. 1997/15. 8. 2002

Verordnung vom 29. 4. 2004 – 2004 II 554

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	3. 7. 1994	94 II	2474
Belgien	7. 8. 1990	95 II	9
Finnland	12. 9. 1988	95 II	9
Frankreich	15. 6. 1986	95 II	9
Italien	17. 9. 1991	95 II	9
Luxemburg	26. 11. 1996	98 II	1790
Niederlande	15. 6. 1986	95 II	9
Norwegen	21. 2. 1988	95 II	9
Rumänien	24. 9. 1994	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Schweden	11. 11. 1988	95 II	9
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Slowenien	31. 1. 1997	98 II	1790
Spanien	29. 5. 1992	95 II	9
Tschechische Republik	26. 5. 1995	98 II	1790
Ungarn	14. 11. 1988	95 II	9
Vereinigtes Königreich	27. 4. 1990	95 II	9

Regelung Nr. 66

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Kraftomnibussen hinsichtlich der Festigkeit ihres Aufbaus

Verordnung vom 7. 9. 1988 – 1988 II 822
(Regelung Nr. 66 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	16. 7. 1988	88 II	822
Belgien	7. 8. 1990	95 II	9
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	29. 12. 1995	98 II	1790
Frankreich	17. 12. 1994	98 II	1790
Griechenland	6. 3. 1988	95 II	9
Luxemburg	21. 1. 1994	95 II	9
Niederlande	2. 5. 1988	89 II	227
Rumänien	24. 9. 1994	98 II	1790
Russische Föderation ¹⁾	6. 3. 1988	89 II	227
Schweden	21. 9. 1990	95 II	9
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Slowenien	31. 1. 1997	98 II	1790
Sowjetunion, ehemalige	6. 3. 1988	89 II	227
Spanien	6. 6. 1992	95 II	9
Tschechische Republik	26. 5. 1995	98 II	1790
Ungarn	1. 12. 1986	89 II	227
Vereinigtes Königreich	1. 12. 1986	89 II	227

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

Regelung Nr. 68

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge hinsichtlich der Messung der Höchstgeschwindigkeit

Verordnung vom 13. 7. 1989 – 1989 II 642

Änderung 1

Verordnung vom 4. 3. 1998 – 1998 II 243

in Kraft m.W.v. 30. 11. 1996

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	17. 6. 1989	89 II	642
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	7. 8. 1990	95 II	9
Finnland	12. 4. 1991	95 II	9
Frankreich	1. 5. 1987	95 II	9
Italien	1. 5. 1987	95 II	9
Jugoslawien, ehemaliges	20. 7. 1991	95 II	9
Luxemburg	23. 8. 1990	95 II	9
Niederlande	2. 5. 1988	95 II	9
Rumänien	6. 5. 1996	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Ungarn	6. 1. 1991	95 II	9
Vereinigtes Königreich	27. 4. 1990	95 II	9

Regelung Nr. 69

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Tafeln zur hinteren Kennzeichnung bauartbedingt langsam fahrender Kraftfahrzeuge und ihrer Anhänger

Verordnung vom 6. 7. 1994 – 1994 II 1023
(Regelung Nr. 69 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	8. 10. 1993	94 II	1023
Belgien	11. 11. 1988	95 II	9
Dänemark	12. 9. 1988	95 II	9
Estland	23. 12. 1997	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	24. 5. 1993	95 II	9
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	26. 11. 1996	98 II	1790
Norwegen	24. 5. 1993	98 II	1790
Österreich	17. 8. 1996	98 II	1790
Rumänien	19. 9. 1987	95 II	9
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	15. 5. 1987	95 II	9
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Slowenien	18. 8. 1990	98 II	1790
Tschechische Republik	9. 6. 1996	98 II	1790
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	18. 8. 1990	95 II	9

Regelung Nr. 70

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Tafeln zur hinteren Kennzeichnung schwerer und langer Fahrzeuge

Verordnung vom 27. 6. 1994 – 1994 II 970
(Regelung Nr. 70 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	26. 9. 1993	94 II	970
Belgien	15. 5. 1987	95 II	9
Dänemark	6. 8. 1990	95 II	9
Estland	23. 12. 1997	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	19. 4. 1994	95 II	9
Frankreich	28. 6. 1996	98 II	1790
Italien	21. 8. 1988	95 II	9
Jugoslawien, ehemaliges	18. 8. 1990	95 II	9
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	26. 11. 1996	98 II	1790
Niederlande	15. 5. 1987	95 II	9
Österreich	17. 8. 1996	98 II	1790
Rumänien	6. 5. 1996	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	11. 11. 1988	95 II	9
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Tschechische Republik	9. 6. 1996	98 II	1790
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	20. 3. 1990	95 II	9

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 71

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen hinsichtlich des Sichtfeldes für den Fahrzeugführer

Verordnung vom 27. 9. 1996 – 1996 II 2526
(Regelung Nr. 71 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	20. 8. 1996	96 II	2759
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	7. 8. 1990	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	12. 4. 1991	98 II	1790
Frankreich	1. 8. 1987	98 II	1790
Italien	1. 8. 1987	98 II	1790
Luxemburg	26. 11. 1996	98 II	1790
Niederlande	2. 5. 1988	98 II	1790
Norwegen	24. 5. 1993	98 II	1790
Polen	6. 6. 1992	98 II	1790
Rumänien	6. 5. 1996	98 II	1790
Russische Föderation	4. 1. 1992	98 II	1790
Schweden	2. 8. 1997	98 II	1790
Slowakei	18. 10. 1992	98 II	1790
Tschechische Republik	18. 10. 1992	98 II	1790
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790

Regelung Nr. 72

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Kraftfahrzeugscheinwerfern für asymmetrisches Abblendlicht und Fernlicht, die mit Halogenlampen (HS₁-Lampen) ausgerüstet sind

Verordnung vom 20. 9. 1994 – 1994 II 2746

(Regelung Nr. 72 – Anhang 1, Anlageband)
(Änderung 1 – Anhang 2, Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	19. 4. 1994	94 II	2746
Belgien	7. 8. 1990	95 II	9
Dänemark	12. 9. 1988	95 II	9
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Italien	15. 2. 1988	95 II	9
Luxemburg	28. 8. 1990	95 II	9
Niederlande	15. 2. 1988	95 II	9
Rumänien	6. 5. 1996	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	2. 8. 1997	98 II	1790
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Slowenien	31. 1. 1997	98 II	1790
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	27. 4. 1990	95 II	9

Regelung Nr. 73

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Lastkraftwagen, Anhängern und Sattelanhängern hinsichtlich ihres Seitenschutzes

Verordnung vom 18. 4. 1990 – 1990 II 361

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	20. 2. 1990	90 II	361
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	7. 8. 1990	95 II	9
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	12. 4. 1991	95 II	9
Frankreich	23. 7. 1988	95 II	9
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	3. 7. 1989	95 II	9
Jugoslawien	17. 7. 1993	98 II	1790
Luxemburg	21. 1. 1994	95 II	9
Niederlande	1. 1. 1988	95 II	9
Norwegen	24. 5. 1993	95 II	9
Rumänien	24. 9. 1994	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	2. 8. 1997	98 II	1790
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien	15. 7. 1996	98 II	1790
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	9. 6. 1991	95 II	9
Ungarn	21. 3. 1993	95 II	9
Vereinigtes Königreich	1. 1. 1988	95 II	9

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 75

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Luftreifen für Krafträder und Mopeds

Verordnung vom 25. 2. 1992 – 1992 II 184
(Regelung Nr. 75 – Anlageband)

außer Kraft am 23. 2. 1997 – 1998 II 890

Revision 1

Verordnung vom 28. 4. 1998 – 1998 II 890
(Anhang – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 23. 2. 1997

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	20. 8. 1991	92 II	184
Belgien	7. 8. 1990	95 II	9
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	12. 4. 1991	95 II	9
Frankreich	6. 6. 1992	95 II	9
Italien	1. 4. 1988	95 II	9
Luxemburg	28. 8. 1990	95 II	9
Niederlande	27. 1. 1989	95 II	9
Norwegen	24. 5. 1993	95 II	9
Rumänien	6. 5. 1996	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	2. 8. 1997	98 II	1790
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien	15. 7. 1996	98 II	1790
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	1. 4. 1988	95 II	9
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	28. 11. 1989	95 II	9

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 76

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Scheinwerfer für Mopeds, die ein Abblendlicht und ein Fernlicht ausstrahlen

Verordnung vom 17. 12. 1993 – 1994 II 4
(Regelung Nr. 76 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	3. 10. 1990	94 II	4
Belgien	7. 8. 1990	95 II	9
Finnland	12. 9. 1989	95 II	9
Luxemburg	23. 5. 1997	98 II	1790
Niederlande	4. 7. 1992	95 II	9
Rumänien	6. 5. 1996	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	1. 7. 1988	95 II	9
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Slowenien	15. 7. 1996	98 II	1790
Ungarn	6. 1. 1991	95 II	9
Vereinigtes Königreich	27. 4. 1990	95 II	9

Regelung Nr. 77

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Parkleuchten für Kraftfahrzeuge

Änderung 1

Verordnung vom 7. 10. 1996 – 1996 II 2528
(Regelung Nr. 77 und Änderung 1 – Anlageband)

Änderungen 2 und 3

Verordnung vom 25. 8. 1998 – 1998 II 2309
(Anhänge 1 und 2 – Anlageband)

in Kraft m. W. v. 11. 2. 1996, 27. 9. 1997

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	20. 8. 1996	96 II	2759
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	19. 12. 1989	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	12. 4. 1991	98 II	1790
Frankreich	30. 9. 1988	98 II	1790
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	17. 9. 1991	98 II	1790
Luxemburg	21. 1. 1994	98 II	1790
Niederlande	30. 9. 1988	98 II	1790
Rumänien	24. 9. 1994	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	2. 8. 1997	98 II	1790
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Slowenien	15. 7. 1996	98 II	1790
Ungarn	6. 1. 1991	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	27. 4. 1990	98 II	1790

Regelung Nr. 78

Einheitliche Bedingungen über die Genehmigung von Fahrzeugen der Klasse L 1) hinsichtlich der Bremsen

Änderung 01

in Kraft m.W.v. 3. 10. 1990

Verordnung vom 4. 6. 1992 – 1992 II 406
(Regelung Nr. 78 – Anhang 1, Anlageband)
(Änderung 01 – Anhang 2, Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	3. 10. 1990	92 II	406
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	19. 12. 1989	95 II	9
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	12. 4. 1991	95 II	9
Frankreich	15. 10. 1988	95 II	9
Italien	15. 10. 1988	95 II	9
Jugoslawien, ehemaliges	22. 4. 1989	95 II	9
Kroatien	8. 10. 1991	98 II	1790
Luxemburg	28. 8. 1990	95 II	9
Niederlande	27. 1. 1989	95 II	9
Polen	13. 11. 1992	95 II	9
Rumänien	6. 5. 1996	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	16. 8. 1993	95 II	9
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	95 II	9
Spanien	29. 5. 1992	95 II	9
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	1. 1. 1990	95 II	9
Ungarn	6. 1. 1991	95 II	9
Vereinigtes Königreich	22. 11. 1990	95 II	9

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 79

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Lenkanlage

Verordnung vom 14. 12. 1994 – 1995 II 37
(Regelung Nr. 79 – Anlageband)

Änderung 1 der Revision 1

Verordnung vom 17. 7. 1997 – 1997 II 1454
in Kraft m.W.v. 14. 8. 1995

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	9. 2. 1992	95 II	37
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	7. 8. 1990	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	12. 4. 1991	98 II	1790
Frankreich	1. 12. 1988	98 II	1790
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	3. 7. 1989	98 II	1790
Luxemburg	28. 8. 1990	98 II	1790
Niederlande	4. 7. 1992	98 II	1790
Norwegen	24. 5. 1993	98 II	1790
Rumänien	24. 9. 1994	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	16. 8. 1993	98 II	1790
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei	9. 6. 1991	98 II	1790
Slowenien	15. 7. 1996	98 II	1790
Tschechische Republik	9. 6. 1991	98 II	1790
Ungarn	6. 1. 1991	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	1. 12. 1988	98 II	1790

Regelung Nr. 80

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Sitze von Kraftomnibussen sowie dieser Fahrzeuge hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Sitze und ihrer Verankerung

Verordnung vom 31. 5. 1990 – 1990 II 481
(Regelung Nr. 80 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	20. 2. 1990	90 II	481
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	19. 4. 1994	95 II	9
Frankreich	23. 2. 1989	95 II	9
Luxemburg	21. 1. 1994	95 II	9
Niederlande	23. 2. 1989	95 II	9
Norwegen	24. 5. 1993	95 II	9
Rumänien	24. 9. 1994	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	21. 1. 1990	95 II	9
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Spanien	27. 3. 1994	95 II	9
Tschechische Republik	9. 6. 1996	98 II	1790
Ungarn	6. 1. 1991	95 II	9
Vereinigtes Königreich	23. 2. 1989	95 II	9

Regelung Nr. 81

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Rückspiegeln und die Anbringung von Rückspiegeln an den Lenkern von Kraftträdern mit oder ohne Beiwagen

Verordnung vom 1. 2. 1994 – 1994 II 282, 2474
(Regelung Nr. 81 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	3. 4. 1994	94 II	2474
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	7. 8. 1990	95 II	9
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	12. 4. 1991	95 II	9
Frankreich	1. 3. 1989	95 II	9
Italien	1. 3. 1989	95 II	9
Luxemburg	28. 8. 1990	95 II	9
Niederlande	4. 7. 1992	95 II	9
Rumänien	6. 5. 1996	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	21. 1. 1990	95 II	9
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien	15. 7. 1996	98 II	1790
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 11. 1992	95 II	9
Ungarn	6. 8. 1995	98 II	1790

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 82

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Mopedscheinwerfern, die mit Halogenglühlampen (HS₂-Glühlampen) ausgerüstet sind

Verordnung vom 6. 11. 1996 – 1996 II 2642

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	20. 8. 1996	98 II	3003
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	7. 8. 1990	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	12. 4. 1991	98 II	1790
Luxemburg	28. 8. 1990	98 II	1790
Niederlande	17. 3. 1989	98 II	1790
Rumänien	6. 5. 1996	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	17. 3. 1989	98 II	1790
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Slowenien	31. 1. 1997	98 II	1790
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	3. 9. 1995	98 II	1790

Regelung Nr. 83

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Emission von Schadstoffen aus dem Motor entsprechend den Kraftstoffanforderungen des Motors

Revision 1 – Berichtigung 1

Verordnung vom 1. 6. 1995 – 1995 II 435
(Anhang – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 30. 12. 1992

Berichtigung 2 und Änderung 1 der Revision 1

Verordnung vom 16. 7. 1997 – 1997 II 1438
(Anhang – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 1. 7. 1994, 2. 7. 1995

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	5. 11. 1989	91 II	1122
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	7. 8. 1990	95 II	9
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	29. 12. 1995	98 II	1790
Frankreich	5. 11. 1989	95 II	9
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	18. 12. 1989	95 II	9

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Jugoslawien, ehemaliges	20. 7. 1991	95 II	9
Luxemburg	12. 5. 1991	95 II	9
Niederlande	5. 11. 1989	95 II	9
Polen	13. 11. 1992	95 II	9
Rumänien	24. 9. 1994	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien	1. 10. 1994	98 II	1790
Spanien	23. 7. 1991	95 II	9
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	10. 8. 1990	95 II	9
Ungarn	6. 1. 1991	95 II	9
Vereinigtes Königreich	28. 11. 1989	95 II	9

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 84

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Kraftfahrzeugen, die mit einem Verbrennungsmotor ausgerüstet sind, hinsichtlich des Kraftstoffverbrauchs

Verordnung vom 15. 6. 1992 – 1992 II 422
(Regelung Nr. 84 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	12. 1. 1992	92 II	422
Belgien	17. 5. 1992	95 II	9
Dänemark	12. 4. 1991	95 II	9
Finnland	24. 5. 1993	95 II	9
Frankreich	15. 7. 1990	95 II	9
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	15. 7. 1990	95 II	9
Jugoslawien	20. 7. 1991	98 II	1790
Luxemburg	29. 12. 1990	95 II	9
Niederlande	4. 7. 1992	95 II	9
Norwegen	24. 5. 1993	98 II	1790
Österreich	4. 5. 1991	95 II	9
Polen	13. 11. 1992	98 II	1790
Portugal	13. 11. 1992	95 II	9
Rumänien	24. 9. 1994	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien	1. 10. 1994	98 II	1790
Spanien	27. 8. 1991	95 II	9
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	27. 8. 1991	95 II	9
Ungarn	21. 3. 1993	95 II	9
Vereinigtes Königreich	20. 7. 1991	95 II	9

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 85

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Verbrennungsmotoren, die für den Antrieb von Kraftfahrzeugen der Klassen M und N bestimmt sind, hinsichtlich der Messung der Nutzleistung

Verordnung vom 9. 9. 1992 – 1992 II 947
(Regelung Nr. 85 – Anlageband)

Änderung 1

Verordnung vom 22. 10. 1997 – 1997 II 1790
(Änderung 1 – Anlageband)

in Kraft m.W.v. 9. 7. 1996

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	15. 6. 1992	92 II	947
Belgien	17. 5. 1992	95 II	9
Dänemark	12. 4. 1991	95 II	9
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	24. 5. 1993	95 II	9
Frankreich	15. 9. 1990	95 II	9
Griechenland	3. 12. 1995	98 II	1790
Italien	15. 9. 1990	95 II	9
Jugoslawien	20. 7. 1991	98 II	1790
Luxemburg	8. 3. 1993	98 II	1790
Niederlande	4. 7. 1992	95 II	9
Norwegen	24. 5. 1993	98 II	1790
Österreich	4. 5. 1991	95 II	9
Polen	13. 11. 1992	98 II	1790
Portugal	13. 11. 1992	95 II	9
Rumänien	24. 9. 1994	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	2. 8. 1997	98 II	1790
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Slowenien	1. 10. 1994	98 II	1790
Spanien	27. 8. 1991	95 II	9
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	9
Tschechoslowakei, ehemalige	27. 8. 1991	95 II	9
Ungarn	21. 3. 1993	95 II	9
Vereinigtes Königreich	20. 7. 1991	95 II	9

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Regelung Nr. 86

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen hinsichtlich des Anbaues der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen

Verordnung vom 13. 9. 1996 – 1996 II 2488
(Regelung Nr. 86 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	2. 8. 1996	96 II	2488
Belarus	2. 7. 1995	98 II	1790
Belgien	21. 12. 1990	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	1. 8. 1990	98 II	1790
Italien	3. 12. 1990	98 II	1790
Luxemburg	26. 11. 1996	98 II	1790
Niederlande	1. 8. 1990	98 II	1790
Rumänien	24. 9. 1994	98 II	1790
Schweden	2. 8. 1997	98 II	1790
Slowakei	18. 10. 1992	98 II	1790
Tschechische Republik	18. 10. 1992	98 II	1790
Ungarn	6. 8. 1995	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	3. 9. 1995	98 II	1790

Regelung Nr. 87

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Leuchten für Tagfahrlicht für Kraftfahrzeuge

Verordnung vom 14. 12. 1994 – 1995 II 36
(Regelung Nr. 87 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	29. 11. 1994	95 II	229
Belgien	3. 11. 1997	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	1. 11. 1990	98 II	1790
Luxemburg	26. 11. 1996	98 II	1790
Niederlande	4. 7. 1992	98 II	1790
Norwegen	24. 5. 1993	98 II	1790

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Polen	13. 11. 1992	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	1. 11. 1990	98 II	1790
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Slowenien	15. 7. 1996	98 II	1790
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	3. 9. 1995	98 II	1790

Regelung Nr. 88

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von retro-reflektierenden Reifen für Zweiradfahrzeuge
Verordnung vom 23. 1. 1997 – 1997 II 327
(Regelung Nr. 88 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	20. 8. 1996	97 II	1156
Belgien	10. 4. 1991	98 II	1790
Dänemark	7. 10. 1997	98 II	1790
Finnland	19. 4. 1994	98 II	1790
Luxemburg	30. 11. 1997	98 II	1790
Niederlande	10. 4. 1991	98 II	1790
Norwegen	24. 5. 1993	98 II	1790
Schweden	16. 8. 1993	98 II	1790
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790

Regelung Nr. 89

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von
I. Fahrzeugen hinsichtlich der Begrenzung ihrer Höchstgeschwindigkeit
II. Fahrzeugen hinsichtlich des Einbaues einer Geschwindigkeits-Begrenzungseinrichtung eines genehmigten Typs
III. Geschwindigkeits-Begrenzungseinrichtungen
Verordnung vom 3. 11. 1993 – 1993 II 1990
(Regelung Nr. 89 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	3. 4. 1993	93 II	1990
Belgien	3. 11. 1997	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	19. 4. 1994	95 II	9
Frankreich	26. 1. 1993	95 II	9
Italien	1. 10. 1992	95 II	9
Luxemburg	26. 11. 1996	98 II	1790
Niederlande	16. 8. 1993	95 II	9
Rumänien	24. 9. 1994	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	2. 8. 1997	98 II	1790
Slowakei	1. 9. 1995	98 II	1790
Slowenien	15. 7. 1996	98 II	1790
Tschechische Republik	26. 5. 1995	98 II	1790
Ungarn	6. 8. 1995	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	1. 10. 1992	95 II	9

Regelung Nr. 90

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Ersatz-Bremsbelag-Einheiten für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger
Verordnung vom 5. 1. 1994 – 1994 II 109, 2474
(Regelung Nr. 90 – Anlageband)
Änderungen 1, 2
in Kraft m.W.v. 18. 9. 1994, 14. 8. 1995
Verordnung vom 25. 2. 1997 – 1997 II 698

Änderung 3

Verordnung vom 26. 10. 1998 – 1998 II 2906
(Anhang – Anlageband)
in Kraft m.W.v. 5. 3. 1997

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	3. 7. 1994	94 II	2474
Belgien	3. 11. 1997	98 II	1790
Dänemark	2. 4. 1994	95 II	9
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	19. 4. 1994	95 II	9
Frankreich	16. 8. 1993	95 II	9
Italien	1. 3. 1993	95 II	9
Jugoslawien, ehemaliges	1. 11. 1992	95 II	9
Luxemburg	11. 6. 1995	98 II	1790
Niederlande	1. 11. 1992	95 II	9
Rumänien	6. 5. 1996	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	15. 10. 1993	95 II	9
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Slowenien	15. 7. 1996	98 II	1790
Tschechische Republik	26. 5. 1995	98 II	1790
Ungarn	6. 8. 1995	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	1. 11. 1992	98 II	1790

Regelung Nr. 91

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Seitenmarkierungsleuchten für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger
Verordnung vom 29. 12. 1993 – 1994 II 107, 2474
(Regelung Nr. 91 – Anlageband)
Änderungen 1 und 2
Verordnung vom 25. 6. 1998 – 1998 II 1198
(Änderungen 1 und 2 – Anhang 1, 2, Anlageband)
in Kraft m.W.v. 15. 2. 1996, 21. 9. 1997

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	3. 7. 1994	94 II	2474
Belgien	3. 11. 1997	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	3. 4. 1994	95 II	9
Frankreich	13. 12. 1993	95 II	9
Italien	20. 11. 1993	95 II	9
Luxemburg	11. 6. 1995	98 II	1790
Niederlande	15. 10. 1993	95 II	9
Österreich	13. 4. 1998	98 II	1790
Rumänien	6. 5. 1996	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Schweden	15. 10. 1993	95 II	9
Schweiz	2. 2. 1996	98 II	1790
Slowakei	15. 10. 1993	95 II	9
Slowenien	15. 7. 1996	98 II	1790
Tschechische Republik	26. 5. 1995	98 II	1790
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	20. 2. 1994	95 II	9

Regelung Nr. 93

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von:
I. Einrichtungen für den vorderen Unterfahrschutz
II. Fahrzeugen hinsichtlich des Anbaus einer Einrichtung eines genehmigten Typs für den vorderen Unterfahrschutz
III. Fahrzeugen hinsichtlich ihres vorderen Unterfahrschutzes
Verordnung vom 15. 8. 1995 – 1995 II 675
(Regelung Nr. 93 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	22. 8. 1994	95 II	675
Belgien	3. 11. 1997	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	29. 12. 1995	98 II	1790
Frankreich	2. 8. 1997	98 II	1790
Italien	24. 1. 1996	98 II	1790
Luxemburg	26. 11. 1996	98 II	1790
Niederlande	27. 2. 1994	98 II	1790
Schweden	2. 8. 1997	98 II	1790
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Tschechische Republik	9. 6. 1996	98 II	1790
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	27. 2. 1994	98 II	1790

Regelung Nr. 94

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge hinsichtlich des Schutzes der Insassen bei einem Frontalaufprall

Verordnung vom 11. 9. 1995 – 1995 II 858
(Regelung Nr. 94 – Anlageband)

Änderung 1

Verordnung vom 27. 9. 1996 – 1996 II 2514
(Anhang)

in Kraft m.W.v. 12. 8. 1996

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	1. 10. 1995	95 II	858
Belgien	3. 11. 1997	98 II	1790
Finnland	29. 12. 1995	98 II	1790
Frankreich	1. 10. 1995	98 II	1790
Luxemburg	26. 11. 1996	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Tschechische Republik	9. 6. 1996	98 II	1790
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	1. 10. 1995	98 II	1790

Regelung Nr. 95

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge hinsichtlich des Schutzes der Insassen bei einem Seitenaufprall

Verordnung vom 12. 11. 1996 – 1996 II 2669
(Regelung Nr. 95 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	20. 8. 1996	96 II	2669
Belgien	3. 11. 1997	98 II	1790
Frankreich	6. 7. 1995	98 II	1790
Italien	6. 7. 1995	98 II	1790
Luxemburg	26. 11. 1996	98 II	1790
Russische Föderation	8. 4. 1996	98 II	1790
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Tschechische Republik	9. 6. 1996	98 II	1790
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	6. 7. 1995	98 II	1790

Regelung Nr. 96

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Motoren mit Selbstzündung für land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen hinsichtlich der Emissionen von Schadstoffen aus dem Motor

Verordnung vom 11. 10. 1996 – 1996 II 2555
(Regelung Nr. 96 – Anlageband)

Änderung 1

Verordnung vom 16. 10. 1998 – 1998 II 2738
in Kraft m.W.v. 5. 3. 1997

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	7. 6. 1996	96 II	2555
Belgien	3. 11. 1997	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	24. 11. 1997	98 II	1790
Italien	15. 12. 1995	98 II	1790
Luxemburg	23. 5. 1997	98 II	1790
Österreich	13. 4. 1998	98 II	1790
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Slowenien	31. 1. 1997	98 II	1790
Tschechische Republik	9. 6. 1996	98 II	1790
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	15. 12. 1995	98 II	1790

Regelung Nr. 97

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Fahrzeugalarmsystemen (FAS) und Kraftfahrzeugen hinsichtlich ihrer Alarmsysteme (AS)

Verordnung vom 17. 9. 1996 – 1996 II 2504
(Regelung Nr. 97 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	1. 1. 1996	96 II	2504
Belgien	3. 11. 1997	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	24. 11. 1997	98 II	1790
Frankreich	22. 9. 1996	98 II	1790
Italien	10. 3. 1996	98 II	1790
Luxemburg	23. 5. 1997	98 II	1790
Schweden	2. 8. 1997	98 II	1790
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Tschechische Republik	9. 6. 1996	98 II	1790
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	1. 1. 1996	98 II	1790

Regelung Nr. 98

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Kraftfahrzeugscheinwerfer mit Gasentladungs-Lichtquellen

Verordnung vom 23. 1. 1997 – 1997 II 215
(Regelung Nr. 98 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	15. 4. 1996	97 II	215
Belgien	3. 11. 1997	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	24. 11. 1997	98 II	1790
Frankreich	24. 6. 1997	98 II	1790
Luxemburg	23. 5. 1997	98 II	1790
Niederlande	15. 4. 1996	98 II	1790
Österreich	13. 4. 1998	98 II	1790
Schweden	2. 8. 1997	98 II	1790
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Tschechische Republik	1. 7. 1997	98 II	1790
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	12. 5. 1997	98 II	1790

Regelung Nr. 99

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Gasentladungs-Lichtquellen für genehmigte Gasentladungs-Leuchteinheiten von Kraftfahrzeugen

Verordnung vom 7. 10. 1996 – 1996 II 2529
(Regelung Nr. 99 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	15. 4. 1996	96 II	2529
Belgien	3. 11. 1997	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	24. 11. 1997	98 II	1790
Frankreich	24. 6. 1997	98 II	1790
Luxemburg	23. 5. 1997	98 II	1790
Niederlande	15. 4. 1996	98 II	1790
Österreich	13. 4. 1998	98 II	1790
Schweden	2. 8. 1997	98 II	1790
Slowakei	14. 1. 1997	98 II	1790
Tschechische Republik	1. 7. 1997	98 II	1790
Ungarn	7. 9. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	12. 5. 1997	98 II	1790

Regelung Nr. 100

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der batteriebetriebenen Elektrofahrzeuge hinsichtlich der besonderen Anforderungen an die Bauweise und die Betriebssicherheit

Verordnung vom 27. 11. 1997 – 1997 II 2121
(Regelung Nr. 100 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	23. 8. 1996	97 II	2121
Belarus	23. 8. 1996	98 II	1790
Belgien	23. 8. 1996	98 II	1790
Dänemark	23. 8. 1996	98 II	1790
Estland	23. 8. 1996	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	23. 8. 1996	98 II	1790
Frankreich	23. 8. 1996	98 II	1790
Griechenland	23. 8. 1996	98 II	1790
Italien	23. 8. 1996	98 II	1790
Jugoslawien	23. 8. 1996	98 II	1790
Kroatien	23. 8. 1996	98 II	1790
Luxemburg	23. 8. 1996	98 II	1790
Niederlande	23. 8. 1996	98 II	1790
Norwegen	23. 8. 1996	98 II	1790
Österreich	23. 8. 1996	98 II	1790
Polen	23. 8. 1996	98 II	1790
Portugal	23. 8. 1996	98 II	1790
Rumänien	23. 8. 1996	98 II	1790
Russische Föderation	23. 8. 1996	98 II	1790
Schweden	23. 8. 1996	98 II	1790
Schweiz	23. 8. 1996	98 II	1790
Slowakei	23. 8. 1996	98 II	1790
Slowenien	23. 8. 1996	98 II	1790
Spanien	23. 8. 1996	98 II	1790
Tschechische Republik	23. 8. 1996	98 II	1790
Ungarn	23. 8. 1996	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	23. 8. 1996	98 II	1790

Regelung Nr. 101

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Personenkraftwagen mit Verbrennungsmotoren hinsichtlich der Messung der Kohlendioxidemission und des Kraftstoffverbrauches

Änderung 1

in Kraft m.W.v. 10. 8. 1997

Verordnung vom 3. 3. 1998 – 1998 II 242
(Regelung Nr. 101 – Anhang 1, Anlageband)
(Änderung 1 – Anhang 2, Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	1. 1. 1997	98 II	242
Belarus	1. 1. 1997	98 II	1790
Belgien	1. 1. 1997	98 II	1790
Dänemark	1. 1. 1997	98 II	1790
Estland	1. 1. 1997	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	1. 1. 1997	98 II	1790
Frankreich	1. 1. 1997	98 II	1790
Griechenland	1. 1. 1997	98 II	1790
Italien	1. 1. 1997	98 II	1790
Jugoslawien	1. 1. 1997	98 II	1790
Kroatien	1. 1. 1997	98 II	1790
Luxemburg	1. 1. 1997	98 II	1790
Niederlande	1. 1. 1997	98 II	1790
Norwegen	1. 1. 1997	98 II	1790
Österreich	1. 1. 1997	98 II	1790
Polen	1. 1. 1997	98 II	1790
Portugal	1. 1. 1997	98 II	1790
Rumänien	1. 1. 1997	98 II	1790
Russische Föderation	1. 1. 1997	98 II	1790
Schweden	1. 1. 1997	98 II	1790
Schweiz	1. 1. 1997	98 II	1790
Slowakei	1. 1. 1997	98 II	1790
Slowenien	1. 1. 1997	98 II	1790
Spanien	1. 1. 1997	98 II	1790
Tschechische Republik	1. 1. 1997	98 II	1790
Ungarn	1. 1. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	1. 1. 1997	98 II	1790

Regelung Nr. 102

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung:

I. einer Kurzkupplungseinrichtung

II. von Fahrzeugen hinsichtlich des Anbaues eines genehmigten Typs einer Kurzkupplungseinrichtung

Verordnung vom 27. 11. 1997 – 1997 II 2122
(Regelung Nr. 102 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	13. 12. 1996	97 II	2122
Belarus	13. 12. 1996	98 II	1790
Belgien	13. 12. 1996	98 II	1790
Dänemark	13. 12. 1996	98 II	1790
Estland	13. 12. 1996	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	13. 12. 1996	98 II	1790
Frankreich	13. 12. 1996	98 II	1790
Griechenland	13. 12. 1996	98 II	1790
Italien	13. 12. 1996	98 II	1790
Jugoslawien	13. 12. 1996	98 II	1790
Kroatien	13. 12. 1996	98 II	1790
Luxemburg	13. 12. 1996	98 II	1790
Niederlande	13. 12. 1996	98 II	1790
Norwegen	13. 12. 1996	98 II	1790
Österreich	13. 12. 1996	98 II	1790
Polen	13. 12. 1996	98 II	1790
Portugal	13. 12. 1996	98 II	1790
Rumänien	13. 12. 1996	98 II	1790
Russische Föderation	13. 12. 1996	98 II	1790
Schweden	13. 12. 1996	98 II	1790
Schweiz	13. 12. 1996	98 II	1790
Slowakei	13. 12. 1996	98 II	1790
Slowenien	13. 12. 1996	98 II	1790
Spanien	13. 12. 1996	98 II	1790
Tschechische Republik	13. 12. 1996	98 II	1790
Ungarn	13. 12. 1996	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	13. 12. 1996	98 II	1790

noch 1958

Regelung Nr. 103

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Austauschkatalysatoren für Kraftfahrzeuge

Verordnung vom 1. 10. 1997 – 1997 II 1758
(Regelung Nr. 103 – Anhang)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	23. 2. 1997	97 II	1758
Belarus	23. 2. 1997	98 II	1790
Belgien	23. 2. 1997	98 II	1790
Dänemark	23. 2. 1997	98 II	1790
Estland	23. 2. 1997	98 II	1790
Europäische Gemeinschaft	24. 3. 1998	98 II	2923
Finnland	23. 2. 1997	98 II	1790
Frankreich	23. 2. 1997	98 II	1790
Griechenland	23. 2. 1997	98 II	1790
Italien	23. 2. 1997	98 II	1790
Jugoslawien	23. 2. 1997	98 II	1790
Kroatien	23. 2. 1997	98 II	1790
Luxemburg	23. 2. 1997	98 II	1790
Niederlande	23. 2. 1997	98 II	1790
Norwegen	23. 2. 1997	98 II	1790
Österreich	23. 2. 1997	98 II	1790
Polen	23. 2. 1997	98 II	1790
Portugal	23. 2. 1997	98 II	1790
Rumänien	23. 2. 1997	98 II	1790
Russische Föderation	23. 2. 1997	98 II	1790
Schweden	23. 2. 1997	98 II	1790
Schweiz	23. 2. 1997	98 II	1790
Slowakei	23. 2. 1997	98 II	1790
Slowenien	23. 2. 1997	98 II	1790
Spanien	23. 2. 1997	98 II	1790
Tschechische Republik	23. 2. 1997	98 II	1790
Ungarn	23. 2. 1997	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	23. 2. 1997	98 II	1790

Regelung Nr. 104

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung retroreflektierender Markierungen für schwere und lange Fahrzeuge und ihre Anhänger

Verordnung vom 11. 6. 1998 – 1998 II 1134
(Regelung Nr. 104 – Anlageband)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	15. 1. 1998	98 II	1134
Belarus	15. 1. 1998	98 II	1790
Belgien	15. 1. 1998	98 II	1790
Dänemark	15. 1. 1998	98 II	1790
Estland	15. 1. 1998	98 II	1790
Finnland	15. 1. 1998	98 II	1790
Frankreich	15. 1. 1998	98 II	1790
Griechenland	15. 1. 1998	98 II	1790
Italien	15. 1. 1998	98 II	1790
Jugoslawien	15. 1. 1998	98 II	1790
Kroatien	15. 1. 1998	98 II	1790
Luxemburg	15. 1. 1998	98 II	1790
Niederlande	15. 1. 1998	98 II	1790
Norwegen	15. 1. 1998	98 II	1790
Österreich	15. 1. 1998	98 II	1790
Polen	15. 1. 1998	98 II	1790
Portugal	15. 1. 1998	98 II	1790
Rumänien	15. 1. 1998	98 II	1790
Russische Föderation	15. 1. 1998	98 II	1790
Schweden	15. 1. 1998	98 II	1790
Schweiz	15. 1. 1998	98 II	1790
Slowakei	15. 1. 1998	98 II	1790

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Slowenien	15. 1. 1998	98 II	1790
Spanien	15. 1. 1998	98 II	1790
Tschechische Republik	15. 1. 1998	98 II	1790
Ungarn	15. 1. 1998	98 II	1790
Vereinigtes Königreich	15. 1. 1998	98 II	1790

Regelung Nr. 107

Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung großer Doppelstockfahrzeuge zur Personenbeförderung hinsichtlich ihrer allgemeinen Konstruktionsmerkmale

Verordnung vom 9. 9. 2000 – 2000 II 1177
(Regelung Nr. 107 – Anlageband)

außer Kraft am 12. 8. 2004 – 2005 II 595

Revision 1

Verordnung vom 14. 6. 2005 – 2005 II 595
(Revision 1 der Regelung Nr. 107 – Anlageband)

in Kraft m. W. v. 12. 8. 2004

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bundesrepublik Deutschland	18. 6. 1998	00 II	1177

Übereinkommen vom 15. 4. 1958

über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen auf dem Gebiet der Unterhaltspflicht gegenüber Kindern

Gesetz vom 18. 7. 1961 – 1961 II 1005

BT-Drucksachen III/2583, 2814

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland⁴⁾

am 1. 1. 1962 (Bek. 15. 12. 61) – 1962 II 15

Gesetz vom 18. 7. 1961 zur Ausführung des Übereinkommens – 1961 I 1033 – FN A 319-15

Dieses Übereinkommen wird im Verhältnis zwischen den Vertragsstaaten des Übereinkommens vom 2. 10. 1973 über die Anerkennung und Vollstreckung von Unterhaltsentscheidungen ersetzt (1986 II 825). Es bleibt jedoch auch zwischen diesen Staaten für Unterhaltsentscheidungen (Rückstände) im Sinne des Art. 24 des Übereinkommens vom 2. 10. 1973 anwendbar.

Veröffentlichung in UNTS Bd. 539 S. 27

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 17 A 205

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	1. 1. 1962	62 II	15
Dänemark ⁵⁾	1. 1. 1966	66 II	56
Finnland ⁵⁾	24. 8. 1967	67 II	2311
Frankreich ^{1) 5)}	25. 7. 1966	67 II	1810
Italien ⁵⁾	1. 1. 1962	62 II	15
Liechtenstein ²⁾	7. 12. 1972	73 II	74
Niederlande ⁵⁾	28. 4. 1964	64 II	784
Norwegen ⁵⁾	1. 11. 1965	65 II	1584
Österreich	1. 1. 1962	62 II	15
Portugal ^{5) 6)}	24. 2. 1974	74 II	1123
Schweden ⁵⁾	1. 3. 1966	66 II	156
Schweiz ⁵⁾	17. 1. 1965	65 II	1164
Slowakei ^{3) 5)}	1. 1. 1993	95 II	909
Spanien ⁵⁾	9. 11. 1973	73 II	1592
Suriname ^{2) 3) 4)}	25. 11. 1975	77 II	467
Tschechische Republik ^{3) 5)}	1. 1. 1993	95 II	909
Tschechoslowakei, ehemalige ^{2) 5)}	6. 5. 1971	71 II	988
Türkei ⁵⁾	25. 6. 1973	73 II	1280
Ungarn ²⁾	19. 12. 1964	65 II	123

- 1) Weitere Bek. – 1969 II 2124; das Übereinkommen findet nur noch auf die überseeischen Departements und die überseeischen Hoheitsgebiete Anwendung
- 2) Datum des Inkrafttretens im Verhältnis zur Bundesrepublik Deutschland
- 3) Erklärung über die Weiteranwendung
- 4) Weitere Bek. – 1980 II 1416
- 5) Vertragspartei des Übereinkommens vom 2. 10. 1973
- 6) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Übereinkommen vom 29. 4. 1958
über die Hohe See
Fakultatives Unterzeichnungsprotokoll über die obligatorische Beilegung von Streitigkeiten**

Gesetz vom 21. 9. 1972 – 1972 II 1089

BT-Drucksachen VI/2726, 3557

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ⁵⁾
am 25. 8. 1973 (Bek. 15. 5. 75) – 1975 II 843

Änderungen des Gesetzes vom 21. 9. 1972

Artikel 3 Abs. 2 geändert durch

Artikel 73 des Gesetzes vom 2. 3. 1974 – 1974 I 469

BT-Drucksachen 7/550, 1232, 1261, 1399, 1400

Gesetz vom 21. 9. 1972 geändert durch

Artikel 9 des Gesetzes vom 28. 3. 1980 – 1980 I 373

Artikel 48 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

BT-Drucksachen 8/2382, 3633

Veröffentlichung in UNTS Bd. 450 S. 11, 169

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 43 A 597, 598

Bek. vom 15. 5. 1975 über den weiteren Geltungsbereich – 1975 II 843

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	Protokoll in Kraft am
Afghanistan	30. 9. 1962	
Albanien	6. 1. 1965	
Australien ⁵⁾	13. 6. 1963	13. 6. 1963
Belarus	30. 9. 1962	
Belgien	5. 2. 1972	5. 2. 1972
Bosnien und Herzegowina ^{1) 14)}	6. 3. 1992	6. 3. 1992
Bulgarien	30. 9. 1962	
Burkina Faso	3. 11. 1965	
Costa Rica	17. 3. 1972	17. 3. 1972
Dänemark	26. 10. 1968	26. 9. 1968
Dominikanische Republik	10. 9. 1964	10. 9. 1964
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	
Finnland	18. 3. 1965	18. 3. 1965
Guatemala	30. 9. 1962	
Haiti	30. 9. 1962	30. 9. 1962
Indonesien	30. 9. 1962	
Iran ²⁾	–	
Israel	30. 9. 1962	
Italien	16. 1. 1965	
Jamaika ¹⁾	30. 9. 1962	
Japan	10. 7. 1968	
Jugoslawien, Bundesrep. ^{1) 16)}	27. 4. 1992	27. 4. 1992
Jugoslawien, ehemaliges	27. 2. 1966	27. 2. 1966
Kambodscha	30. 9. 1962	
Kenia	20. 7. 1969	
Kroatien ^{1) 11)}	8. 10. 1991	
Lesotho ¹⁾	4. 10. 1966	
Lettland ¹²⁾	17. 12. 1992	
Madagaskar	30. 9. 1962	30. 9. 1962
Malawi	3. 12. 1965	17. 12. 1965
Malaysia	30. 9. 1962	30. 9. 1962
Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968	12. 3. 1968
Mexiko	1. 9. 1966	
Mongolei ⁴⁾	14. 11. 1976	
Nepal	27. 1. 1963	27. 1. 1963
Niederlande ⁷⁾	20. 3. 1966	20. 3. 1966

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	Protokoll in Kraft am
Nigeria ¹⁾	30. 9. 1962	
Österreich	9. 2. 1974	
Papua-Neuguinea ³⁾	–	
Polen	30. 9. 1962	
Portugal	7. 2. 1963	7. 2. 1963
Rumänien	30. 9. 1962	
Russische Föderation ¹⁰⁾	30. 9. 1962	
Salomonen ^{1) 6)}	7. 7. 1978	7. 7. 1978
Schweiz	17. 6. 1966	17. 6. 1966
Senegal	30. 9. 1962	
Sierra Leone	30. 9. 1962 ¹⁾	14. 2. 1963
Slowakei ^{1) 15)}	1. 1. 1993	
Slowenien ^{1) 12)}	25. 6. 1991	
Sowjetunion, ehemalige	30. 9. 1962	
Spanien	27. 3. 1971	
Südafrika	9. 5. 1963	
Swasiland	15. 11. 1970	
Thailand	1. 8. 1968	
Tonga ^{1) 8)}	4. 6. 1970	
Trinidad und Tobago ¹⁾	30. 9. 1962	
Tschechische Republik ^{1) 13)}	1. 1. 1993	
Tschechoslowakei, ehemalige	30. 9. 1962	
Uganda	14. 10. 1964	14. 10. 1964
Ukraine	30. 9. 1962	
Ungarn ⁹⁾	30. 9. 1962	8. 12. 1989
Venezuela	30. 9. 1962	
Vereinigtes Königreich ^{5) 17)}	30. 9. 1962	30. 9. 1962
Vereinigte Staaten	30. 9. 1962	
Zentralafrikanische Republik	14. 11. 1962	
Zypern ⁸⁾	22. 6. 1988	

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Bei der Unterzeichnung abgegebene Vorbehalte; noch nicht in Kraft

3) Erklärung über die Nichtanwendbarkeit – 1976 II 1072

4) Bek. vom 29. 4. 1977 – 1977 II 446; 1992 II 1193

5) Weitere Bek. – 1977 II 446

6) Bek. vom 28. 1. 1982 – 1982 II 119

7) Weitere Bek. – 1987 II 255

8) Weitere Bek. – 1988 II 1176

9) Weitere Bek. – 1991 II 651

10) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

11) Bek. vom 9. 2. 1993 – 1993 II 226

12) Bek. vom 1. 7. 1993 – 1993 II 1196

13) Bek. vom 15. 9. 1993 – 1993 II 2166

14) Bek. vom 25. 10. 1994 – 1994 II 3741; 1995 II 200

15) Bek. vom 27. 1. 1995 – 1995 II 200

16) Bek. vom 22. 8. 2001 – 2001 II 938

17) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Übereinkommen vom 10. 6. 1958
über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer
Schiedssprüche**

Gesetz vom 15. 3. 1961 – 1961 II 121

BT-Drucksachen III/2160, 2395

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ^{9) 12)}
am 28. 9. 1961 (Bek. 23. 3. 62) – 1962 II 102

Ber. der spanischen Fassung des Übereinkommens
– 1987 II 389

Artikel 2 des Gesetzes vom 15. 3. 1961 aufgehoben durch
Artikel 2 § 2 des Gesetzes vom 22. 12. 1997 – 1997 I 3224

Dieses Übereinkommen ersetzt im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien das Protokoll vom 24. 9. 1923 über die Schiedsklauseln im Handelsverkehr (1925 II 47) und das Abkommen vom 26. 9. 1927 zur Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (1930 II 1067).

Veröffentlichung in UNTS Bd. 330 S. 3, 38

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 17 A 194

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	28. 2. 2005	05 II	97	Kroatien ⁵⁾	8. 10. 1991	94 II	2428
Ägypten	7. 6. 1959	62 II	102	Kuba	30. 3. 1975	75 II	842
Albanien	25. 9. 2001	01 II	790	Kuwait	27. 7. 1978	78 II	1212
Algerien	8. 5. 1989	89 II	639	Laos	15. 9. 1998	98 II	2630
Antigua und Barbuda	3. 5. 1989	89 II	639	Lesotho	11. 9. 1989	90 II	851
Argentinien	12. 6. 1989	90 II	851	Lettland	13. 7. 1992	93 II	123
Armenien	29. 3. 1998	98 II	879	Libanon	9. 11. 1998	98 II	2949
Aserbaidshjan	29. 5. 2000	00 II	743	Litauen	12. 6. 1995	95 II	667
Australien	24. 6. 1975	75 II	842	Luxemburg	8. 12. 1983	83 II	732
Bahrain	5. 7. 1988	88 II	954	Madagaskar	14. 10. 1962	63 II	40
Bangladesch	4. 8. 1992	93 II	123	Malaysia	3. 2. 1986	86 II	542
Barbados	14. 6. 1993	93 II	1239	Mali	7. 12. 1994	95 II	427
Belarus	13. 2. 1961	62 II	102	Malta	20. 9. 2000	00 II	1490
Belgien	16. 11. 1975	75 II	1782	Marokko	7. 6. 1959	62 II	102
Benin	14. 8. 1974	74 II	1046	Mauretanien	30. 4. 1997	97 II	1152
Bolivien	27. 7. 1995	95 II	667	Mauritius	17. 9. 1996	96 II	2653
Bosnien und Herzegowina ⁵⁾	6. 3. 1992	95 II	274	Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ⁵⁾	17. 9. 1991	94 II	3650
Botsuana	19. 3. 1972	72 II	292	Mexiko	13. 7. 1971	71 II	968
Brasilien	5. 9. 2002	02 II	1752	Moldau, Republik	17. 12. 1998	99 II	124
Brunei Darussalam	23. 10. 1996	96 II	2794	Monaco	31. 8. 1982	82 II	1055
Bulgarien	8. 1. 1962	62 II	102	Mongolei	22. 1. 1995	95 II	427
Burkina Faso	21. 6. 1987	87 II	612	Mosambik	9. 9. 1998	98 II	2630
Chile	3. 12. 1975	75 II	1782	Nepal	2. 6. 1998	98 II	1629
China ¹⁵⁾	22. 4. 1987	87 II	346	Neuseeland	6. 4. 1983	83 II	320
Costa Rica	24. 1. 1988	88 II	204	Nicaragua	23. 12. 2003	03 II	1730
Côte d'Ivoire	2. 5. 1991	91 II	686	Niederlande ⁶⁾	23. 7. 1964	64 II	1232
Dänemark ²⁾	22. 3. 1973	73 II	551	Niger	12. 1. 1965	65 II	143
Dominica	26. 1. 1989	89 II	292	Nigeria	15. 6. 1970	70 II	291
Dominikanische Republik	10. 7. 2002	02 II	1752	Norwegen	12. 6. 1961	62 II	102
Dschibuti ⁵⁾	27. 6. 1977	85 II	50	Oman	26. 5. 1999	99 II	699
Ecuador	3. 4. 1962	63 II	40	Österreich ⁸⁾	31. 7. 1961	62 II	102, 2170
El Salvador	27. 5. 1998	98 II	1629	Panama	8. 1. 1985	85 II	50
Estland	28. 11. 1993	94 II	2428	Paraguay	6. 1. 1998	98 II	113
Finnland	19. 4. 1962	62 II	2170	Peru	5. 10. 1988	88 II	954
Frankreich ⁹⁾	24. 9. 1959	62 II	102	Philippinen	4. 10. 1967	68 II	8
Georgien	31. 8. 1994	94 II	3650	Polen	1. 1. 1962	62 II	102, 2170
Ghana	8. 7. 1968	68 II	776	Portugal ^{13) 17)}	16. 1. 1995	95 II	427
Griechenland ⁴⁾	14. 10. 1962	63 II	40	Rumänien	12. 12. 1961	62 II	102
Guatemala	19. 6. 1984	84 II	660	Russische Föderation ¹⁰⁾	22. 11. 1960	62 II	102
Guinea	23. 4. 1991	91 II	686	Sambia	12. 6. 2002	02 II	1752
Haiti	4. 3. 1984	84 II	191	San Marino	15. 8. 1979	79 II	751
Heiliger Stuhl	12. 8. 1975	75 II	928	Saudi-Arabien	18. 7. 1994	94 II	2428
Honduras	1. 1. 2001	01 II	166	Schweden	27. 4. 1972	72 II	580
Indien	11. 10. 1960	62 II	102	Schweiz ¹¹⁾	30. 8. 1965	65 II	1436
Indonesien	5. 1. 1982	82 II	205	Senegal	15. 1. 1995	95 II	427
Iran	13. 1. 2002	02 II	157	Serbien und Montenegro ⁵⁾	27. 4. 1992	01 II	597
Irland	10. 8. 1981	81 II	576	Simbabwe	28. 12. 1994	95 II	427
Island	24. 4. 2002	02 II	1752	Singapur	19. 11. 1986	87 II	177
Israel	7. 6. 1959	62 II	102	Slowakei ⁵⁾	1. 1. 1993	95 II	274
Italien	1. 5. 1969	69 II	1019	Slowenien ⁵⁾	25. 6. 1991	93 II	123
Jamaika ¹⁸⁾	8. 10. 2002	02 II	2498	Sowjetunion, ehemalige	22. 11. 1960	62 II	102
Japan	18. 9. 1961	62 II	102	Spanien	10. 8. 1977	77 II	630
Jordanien	13. 2. 1980	80 II	52	Sri Lanka	8. 7. 1962	62 II	2170
Jugoslawien, ehemaliges	27. 5. 1982	82 II	949	St. Vincent und die Grenadinen	11. 12. 2000	00 II	1490
Kambodscha	4. 4. 1960	62 II	102	Südafrika	1. 8. 1976	76 II	1216
Kamerun	19. 5. 1988	88 II	954	Syrien	7. 6. 1959	62 II	102
Kanada ⁷⁾	10. 8. 1986	86 II	949	Tansania	11. 1. 1965	65 II	143
Kasachstan	18. 2. 1996	96 II	365	Thailand	20. 3. 1960	62 II	102
Katar	30. 3. 2003	03 II	121				
Kenia	11. 5. 1989	89 II	639				
Kirgisistan	18. 3. 1997	97 II	895				
Kolumbien	24. 12. 1979	79 II	1206				
Korea (Republik)	9. 5. 1973	73 II	972				

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Trinidad und Tobago	15. 5. 1966	66 II	597
Tschechische Republik ⁵⁾	1. 1. 1993	95 II	274
Tschechoslowakei, ehemalige	8. 10. 1959	62 II	102
Tunesien	15. 10. 1967	68 II	8
Türkei	30. 9. 1992	93 II	123
Uganda	12. 5. 1992	93 II	123
Ukraine	8. 1. 1961	62 II	102
Ungarn	3. 6. 1962	62 II	2170
Uruguay	28. 6. 1983	83 II	462
Usbekistan	7. 5. 1996	96 II	966
Venezuela	9. 5. 1995	02 II	157
Vereinigtes Königreich ³⁾ ¹⁴⁾ ¹⁶⁾	23. 12. 1975	75 II	1782
Vereinigte Staaten ¹⁾	29. 12. 1970	71 II	15
Vietnam	11. 12. 1995	96 II	222
Zentralafrikanische Republik	13. 1. 1963	63 II	154
Zypern	29. 3. 1981	81 II	157

- 1) Weitere Bek. – 1971 II 843
2) Weitere Bek. – 1976 II 1216
3) Weitere Bek. – 1977 II 511; 1979 II 751; 1980 II 52, 1439; 1981 II 90; 1985 II 1006
4) Weitere Bek. – 1980 II 1439
5) Erklärung über die Weiteranwendung
6) Weitere Bek. – 1987 II 255
7) Weitere Bek. – 1987 II 612; 1989 II 292
8) Weitere Bek. – 1988 II 954
9) Weitere Bek. – 1990 II 851
10) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
11) Weitere Bek. – 1993 II 1940
12) Weitere Bek. – 1999 II 7
13) Weitere Bek. – 2000 II 173
14) Weitere Bek. – 2002 II 2498
15) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
16) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
17) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798
18) Weitere Bek. – 2003 II 1730

Übereinkommen Nr. 111 der ILO vom 25. 6. 1958 über die Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf

Gesetz vom 8. 3. 1961 – 1961 II 97

BT-Drucksachen III/1743, 2106

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 15. 6. 1962 (Bek. 27. 4. 62) – 1962 II 819

Veröffentlichung in UNTS Bd. 362 S. 31

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 18 A 212

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	1. 10. 1970	70 II	285
Ägypten	10. 5. 1961	62 II	819
Albanien	27. 2. 1998	99 II	551
Algerien	12. 6. 1970	69 II	2286
Angola ¹⁾	4. 6. 1976	76 II	1996
Antigua und Barbuda	2. 2. 1984	84 II	147
Argentinien	18. 6. 1969	69 II	791
Armenien	29. 7. 1995	95 II	727
Aserbaidzhan ¹⁾	19. 5. 1992	94 II	475
Äthiopien	11. 6. 1967	67 II	2595
Australien	15. 6. 1974	74 II	1379
Bangladesch ¹⁾	22. 6. 1972	73 II	410
Barbados	14. 10. 1975	76 II	1996

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belarus	4. 8. 1962	62 II	819
Belgien	22. 3. 1978	78 II	301
Benin	22. 5. 1962	62 II	819
Bolivien	31. 1. 1978	78 II	301
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	111
Botsuana	5. 6. 1998	99 II	551
Brasilien	26. 11. 1966	67 II	2595
Bulgarien	22. 7. 1961	62 II	819
Burkina Faso	16. 4. 1963	63 II	24
Burundi	25. 6. 1994	95 II	111
Chile	20. 9. 1972	72 II	1523
China ⁶⁾	-	-	-
China (Taiwan)	13. 2. 1963	62 II	819
Costa Rica	1. 3. 1963	63 II	24
Côte d'Ivoire	5. 5. 1962	62 II	819
Dänemark	22. 6. 1961	62 II	819
Dominica	28. 2. 1984	84 II	147
Dominikanische Republik	13. 7. 1965	67 II	2595
Ecuador	10. 7. 1963	63 II	1069
El Salvador	15. 6. 1996	99 II	551
Finnland	23. 4. 1971	72 II	1038
Frankreich ³⁾	28. 5. 1982	81 II	1000
Gabun	29. 5. 1962	62 II	819
Georgien ¹⁾	22. 6. 1993	99 II	551
Ghana	4. 4. 1962	62 II	819
Griechenland	7. 5. 1985	85 II	424
Guatemala	11. 10. 1961	62 II	819
Guinea	1. 9. 1961	62 II	819
Guinea-Bissau ¹⁾	21. 2. 1977	78 II	301
Guyana	13. 6. 1976	76 II	1996
Haiti	9. 11. 1977	77 II	337
Honduras	20. 6. 1961	62 II	819
Indien	3. 6. 1961	62 II	819
Irak	15. 6. 1960	62 II	819
Iran	30. 6. 1965	67 II	2595
Island	29. 7. 1964	64 II	1257
Israel	15. 6. 1960	62 II	819
Italien	12. 8. 1964	64 II	1257
Jamaika	10. 1. 1976	76 II	1996
Jemen ⁴⁾			
(ehem. Arabische Rep.)	22. 8. 1970	69 II	2286
(ehem. Demokratischer)	3. 1. 1990	91 II	653
Jordanien	4. 7. 1964	64 II	1257
Jugoslawien, ehemaliges	2. 2. 1962	62 II	819
Kamerun	13. 5. 1989	89 II	83
Kanada	26. 11. 1965	67 II	2595
Katar	18. 8. 1977	77 II	337
Kap Verde ¹⁾	3. 4. 1979	79 II	1360
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	111
Kolumbien	4. 3. 1970	69 II	2286
Kuba	26. 8. 1966	67 II	2595
Kuwait	1. 12. 1967	67 II	2595
Lesotho	27. 1. 1999	99 II	551
Lettland	27. 1. 1993	94 II	475
Libanon	1. 6. 1978	78 II	301
Liberia	22. 7. 1960	62 II	819
Libyen	13. 6. 1962	62 II	819
Litauen	26. 9. 1995	95 II	727
Madagaskar	11. 8. 1962	62 II	819

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Malawi	22. 3. 1966	67 II	2595
Mali	2. 3. 1965	67 II	2595
Malta	1. 7. 1969	69 II	791
Marokko	27. 3. 1964	63 II	1532
Mauretanien	8. 11. 1964	64 II	1257
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991	99 II	551
Mexiko	11. 9. 1962	62 II	819
Moldau, Republik	12. 8. 1997	99 II	551
Mongolei	3. 6. 1970	69 II	2286
Mosambik	6. 6. 1978	78 II	301
Nepal	19. 9. 1975	76 II	1996
Neuseeland	3. 6. 1984	84 II	147
Nicaragua	31. 10. 1968	68 II	155
Niederlande	15. 3. 1974	73 II	1413
Niger	23. 3. 1963	63 II	24
Norwegen	24. 9. 1960	62 II	819
Österreich	10. 1. 1974	73 II	1413
Pakistan	24. 1. 1962	62 II	819
Panama	16. 5. 1967	67 II	2595
Paraguay	10. 7. 1968	68 II	155
Peru	10. 8. 1971	72 II	1523
Philippinen	17. 11. 1961	62 II	819
Polen	30. 5. 1962	62 II	819
Portugal ⁷⁾	19. 11. 1960	62 II	819
Ruanda	2. 2. 1982	81 II	1000
Rumänien	6. 6. 1974	74 II	244
Russische Föderation ⁵⁾	4. 5. 1962	62 II	819
Sambia	23. 10. 1980	80 II	1422
São Tomé und Príncipe ¹⁾	1. 6. 1982	82 II	1040
Saudi-Arabien	15. 6. 1979	79 II	659
Schweden	20. 6. 1963	63 II	1069
Schweiz	13. 7. 1962	62 II	819
Senegal	13. 11. 1968	69 II	791
Sierra Leone	14. 10. 1967	67 II	2595

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	111
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	475
Somalia	8. 12. 1962	62 II	819
Sowjetunion, ehemalige	4. 5. 1962	62 II	819
Spanien	6. 11. 1968	69 II	791
St. Lucia	18. 8. 1984	84 II	903
Sudan	22. 10. 1971	72 II	1038
Südafrika	5. 3. 1998	99 II	551
Swasiland	5. 6. 1982	81 II	1000
Syrien ¹⁾	10. 5. 1961	62 II	819
Togo	30. 10. 1961	67 II	2595
Trinidad und Tobago	8. 11. 1984	85 II	424
Tschad	26. 11. 1971	72 II	1038
Tschechische Republik ¹⁾	29. 3. 1967	67 II	2595
Tschechoslowakei, ehemalige	1. 1. 1993	95 II	111
Tunesien	21. 1. 1965	67 II	2595
Türkei	14. 9. 1960	62 II	819
Turkmenistan	19. 7. 1968	68 II	155
Ukraine	15. 5. 1998	99 II	551
Ungarn	4. 8. 1962	62 II	819
Uruguay	20. 6. 1962	62 II	819
Usbekistan ¹⁾	16. 11. 1990	91 II	653
Venezuela	13. 7. 1992	99 II	551
Vietnam ²⁾	3. 6. 1972	72 II	1038
Zentralafrikanische Republik	7. 10. 1998	01 II	865
Zypern	9. 6. 1965	67 II	2595
	2. 2. 1969	69 II	791

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Vietnam war seit 6. 1. 1965 Vertragspartei – 1967 II 2595

3) Weitere Bek. – 1987 II 390

4) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen

5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

7) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Übereinkommen vom 4. 9. 1958
über den internationalen Austausch von Auskünften in
Personenstandsangelegenheiten**

Gesetz vom 1. 8. 1961 – 1961 II 1055, 1071

BT-Drucksachen III/2362, 2756

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 24. 12. 1961 (Bek. 8. 1. 62) – 1962 II 44

Zusatzprotokoll vom 6. 9. 1989

Gesetz vom 19. 4. 1994 – 1994 II 486

BT-Drucksachen 12/2657, 6668

in Kraft für Deutschland

am 1. 1. 1995 (Bek. 15. 11. 94) – 1994 II 3828

Veröffentlichung in UNTS Bd. 932 S. 41

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 17 A 201

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Zusatzprotokoll in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	8. 3. 1975	75 II	1415	1. 9. 1997	97 II	1676
Frankreich	16. 4. 1961	62 II	44	1. 3. 1991	94 II	3828
		79 II	1138			
Italien	7. 12. 1968	69 II	108	1. 5. 1992	94 II	3828
Luxemburg	16. 4. 1961	62 II	44			
		79 II	1138			
Niederlande ¹⁾	27. 4. 1962	62 II	822	1. 3. 1991	94 II	3828
Österreich	1. 10. 1965	65 II	1954	1. 10. 1991	94 II	3828
Polen	14. 3. 2003	03 II	702			
Portugal	14. 11. 1980	80 II	1482			
Spanien	14. 7. 1994	95 II	95	1. 9. 1994	94 II	3828
Türkei	8. 10. 1962	63 II	172			

1) Weitere Bek. – 1987 II 255

Übereinkommen vom 4. 9. 1958 über die Änderung von Namen und Vornamen

Gesetz vom 1. 8. 1961 – 1961 II 1055, 1076

*BT-Drucksachen III/2362, 2756*in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 24. 12. 1961 (Bek. 8. 1. 62) – 1962 II 45*Veröffentlichung in UNTS Bd. 932 S. 55**Veröffentlichung in Vertragssgl. AA Bd. 17 A 202*

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Frankreich	24. 12. 1961	62 II	45
Italien	7. 12. 1968	69 II	108
Luxemburg	16. 7. 1982	82 II	797
Niederlande ¹⁾	27. 4. 1962	62 II	822
Österreich	1. 10. 1965	65 II	1954
Portugal	4. 7. 1984	84 II	871
Spanien	15. 1. 1977	77 II	104
Türkei	8. 10. 1962	63 II	172

1) Weitere Bek. – 1987 II 255

Übereinkommen vom 5. 12. 1958 über den zwischenstaatlichen Austausch von amtlichen Veröffentlichungen und Regierungsdokumenten

Gesetz vom 20. 5. 1969 – 1969 II 997

*BT-Drucksachen V/3372, 3819*in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 3. 10. 1970 (Bek. 17. 12. 69) – 1970 II 15*Veröffentlichung in UNTS Bd. 398 S. 9**Veröffentlichung in Vertragssgl. AA Bd. 37 A 508*

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	22. 10. 1963	70 II	15
Australien	15. 6. 1985	84 II	934
Belarus	10. 12. 1963	70 II	15
Belgien	22. 10. 1976	76 II	193
Brunei Darussalam ¹⁾	1. 1. 1984	85 II	977
Bulgarien	4. 3. 1964	70 II	15
China (Taiwan)	26. 4. 1962	70 II	15
Dänemark	10. 11. 1965	70 II	15
Dominikanische Republik	24. 8. 1973	72 II	1520
Ecuador	8. 2. 1962	70 II	15
Estland	7. 6. 1994	94 II	3651
Finnland	26. 5. 1968	70 II	15
Frankreich	30. 5. 1961	70 II	15
Georgien ¹⁾	9. 4. 1991	93 II	225
Ghana	6. 12. 1964	70 II	15
Guatemala	23. 11. 1961	70 II	15
Indonesien	10. 1. 1968	70 II	15
Irak	27. 12. 1974	74 II	636
Israel	30. 5. 1961	70 II	15
Italien	2. 8. 1962	70 II	15
Japan	29. 5. 1985	84 II	934
Kuba	1. 8. 1964	70 II	15
Libyen	9. 1. 1974	73 II	537
Litauen	10. 3. 1994	94 II	3651
Luxemburg	13. 12. 1968	70 II	15
Malta ¹⁾	21. 9. 1964	70 II	15
Marokko	30. 8. 1969	70 II	15
Neuseeland	5. 2. 1964	70 II	15

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Niederlande	21. 11. 1976	76 II	446
Nigeria	22. 7. 1971	70 II	1063
Norwegen	19. 9. 1969	70 II	15
Panama	17. 7. 1963	70 II	15
Polen	12. 2. 1971	70 II	1063
Rumänien	9. 6. 1966	70 II	15
Russische Föderation ²⁾	8. 10. 1963	70 II	15
Salomonen ¹⁾	7. 7. 1978	82 II	181
Saudi Arabien	28. 1. 2004	03 II	1487
Schweden	10. 6. 1981	80 II	1219
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	1884
Sowjetunion, ehemalige	8. 10. 1963	70 II	15
Spanien	1. 2. 1964	70 II	15
Sri Lanka	30. 5. 1961	70 II	15
Tadschikistan ¹⁾	9. 9. 1991	93 II	138
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	1006
Tschechoslowakei, ehemalige	29. 11. 1964	70 II	15
Ukraine	19. 12. 1963	70 II	15
Ungarn	10. 12. 1963	70 II	15
Vereinigtes Königreich	1. 6. 1962	70 II	15
Vereinigte Staaten	9. 6. 1968	70 II	15
Zentralafrikanische Republik	20. 7. 1974	74 II	19

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

Übereinkommen vom 5. 12. 1958 über den internationalen Austausch von Veröffentlichungen

Gesetz vom 26. 8. 1969 – 1969 II 1569

*BT-Drucksachen V/4271, 4497*in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 15. 12. 1970 (Bek. 19. 4. 70) – 1970 II 206*Veröffentlichung in UNTS Bd. 416 S. 51**Veröffentlichung in Vertragssgl. AA Bd. 37 A 509*

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	22. 10. 1963	70 II	206
Australien	15. 6. 1985	84 II	936
Belarus	10. 12. 1963	70 II	206
Belgien	22. 10. 1976	76 II	193
Brasilien	11. 8. 1965	70 II	206
Brunei Darussalam ¹⁾	1. 1. 1984	85 II	888
Bulgarien	4. 3. 1964	70 II	206
China (Taiwan)	26. 4. 1962	70 II	206
Dänemark	10. 11. 1965	70 II	206
Dominikanische Republik	24. 8. 1973	72 II	1520
Ecuador	8. 2. 1962	70 II	206
Finnland	26. 5. 1968	70 II	206
Frankreich	23. 11. 1961	70 II	206
Georgien ¹⁾	9. 4. 1991	93 II	225
Ghana	6. 12. 1964	70 II	206
Guatemala	23. 11. 1961	70 II	206
Indonesien	10. 1. 1968	70 II	206
Israel	23. 11. 1961	70 II	206
Italien	2. 8. 1962	70 II	206
Japan	29. 5. 1985	84 II	936
Kuba	1. 8. 1964	70 II	206
Libyen	9. 1. 1974	73 II	537
Luxemburg	13. 12. 1968	70 II	206
Malawi	28. 10. 1970	70 II	206

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Malta	26. 2. 1969	70 II	206
Marokko	30. 8. 1969	70 II	206
Neuseeland	5. 2. 1964	70 II	206
Niederlande	21. 11. 1976	76 II	446
Nigeria	22. 7. 1971	70 II	1062
Norwegen	19. 9. 1969	70 II	206
Panama	17. 7. 1963	70 II	206
Polen	12. 2. 1971	70 II	1062
Rumänien	9. 6. 1966	70 II	206
Russische Föderation ²⁾	8. 10. 1963	70 II	206
Saudi Arabien	28. 1. 2004	03 II	1488
Schweden	10. 6. 1981	80 II	1219

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	1931
Sowjetunion, ehemalige	8. 10. 1963	70 II	206
Spanien	1. 2. 1964	70 II	206
Tadschikistan ¹⁾	9. 9. 1991	93 II	138
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	1007
Tschechoslowakei, ehemalige	29. 11. 1964	70 II	206
Ukraine	19. 12. 1963	70 II	206
Ungarn	10. 12. 1963	70 II	206
Vereinigtes Königreich	1. 6. 1962	70 II	206
Vereinigte Staaten	9. 6. 1968	70 II	206

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Europäisches Übereinkommen vom 15. 12. 1958
über den Austausch therapeutischer Substanzen menschlichen Ursprungs**

Gesetz vom 3. 10. 1962 – 1962 II 1442

BT-Drucksachen IV/175, 481

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 3. 1963 (Bek. 11. 4. 63) – 1963 II 393
– ABl. EG 1986 Nr. L 207/1; 1987 Nr. L 37/1

Gesetz vom 3. 10. 1962 geändert durch
Artikel 85 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304

Protokoll zum Übereinkommen

geändert m.W.v. 19. 4. 1982

Bek. der Neufassung – 1989 II 993

Zusatzprotokoll vom 29. 9. 1982

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 1. 1985 (Bek. 30. 11. 89) – 1989 II 993

Veröffentlichung in UNTS Bd. 351 S. 159

Veröffentlichung in Vertragssgl. AA Bd. 18 A 215

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Zusatzprotokoll in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	1. 1. 1959	63 II	393	1. 1. 1985	89 II	993
Dänemark ¹⁾	1. 10. 1964	67 II	1316	1. 1. 1985	89 II	993
EWG	1. 4. 1987	90 II	22	1. 4. 1987	90 II	22
Finnland	1. 1. 1995	95 II	232	1. 1. 1995	95 II	232
Frankreich	1. 7. 1960	63 II	393	1. 1. 1985	89 II	993
Griechenland	1. 3. 1961	63 II	393	1. 1. 1985	89 II	993
Irland	1. 1. 1959	63 II	393	1. 1. 1985	89 II	993
Italien	1. 9. 1961	63 II	393	1. 1. 1985	89 II	993
Liechtenstein	1. 11. 1969	70 II	1190	1. 1. 1985	89 II	993
Luxemburg	1. 10. 1961	63 II	393	1. 1. 1985	89 II	993
Malta	1. 1. 1967	67 II	1316	1. 1. 1985	89 II	993
Niederlande	1. 10. 1961	63 II	393	1. 1. 1985	89 II	993
Norwegen	1. 1. 1959	63 II	393	1. 1. 1985	89 II	993
Schweden	1. 1. 1959	63 II	393	1. 1. 1985	89 II	993
Schweiz	1. 12. 1965	67 II	1316	1. 1. 1985	89 II	993
Slowakei	1. 2. 1996	96 II	354	1. 2. 1996	96 II	354
Slowenien	1. 2. 2001	01 II	301	1. 2. 2001	01 II	301
Spanien	1. 5. 1989	90 II	22	1. 5. 1989	90 II	22
Türkei	1. 7. 1966	67 II	1316	1. 1. 1985	89 II	993
Vereinigtes Königreich ²⁾	1. 1. 1965	67 II	1316	1. 1. 1985	89 II	993
Zypern	1. 10. 1969	70 II	1190	1. 1. 1985	89 II	993

1) Weitere Bek. – 1969 II 106

2) Weitere Bek. – 1994 II 295

**Zollübereinkommen vom 15. 1. 1959
über den internationalen Warentransport mit Carnets
TIR (TIR-Übereinkommen)**

Gesetz vom 19. 6. 1961 – 1961 II 649

BT-Drucksachen III/2398, 2685

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 21. 1. 1962 (Bek. 11. 12. 61) – 1962 II 8

Gesetz vom 19. 6. 1961 geändert durch Artikel 4 des Vier-
zehnten Gesetzes zur Änderung des Zollgesetzes
– 1973 I 933

BT-Drucksachen 7/293, 663

Verordnung vom 31. 1. 1964 über die Änderung der Anlage 3
des TIR-Übereinkommens – 1964 II 109

Verordnung vom 28. 10. 1966 über die Änderung der An-
lagen 3 und 6 des TIR-Übereinkommens – 1966 II 1446

Dieses Übereinkommen wird im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien
durch das TIR-Übereinkommen 1975 – 1979 II 445 – ersetzt.

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 348 S. 13

Bd. 481 S. 598 (Änd. vom 19. 11. 63)

Bd. 566 S. 356 (Änd. vom 1. 7. 66)

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 18 A 207

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Japan	12. 8. 1971	71 II	1016

**Übereinkommen vom 8. 4. 1959
zur Errichtung der Interamerikanischen Entwicklungs-
bank (Neufassung) sowie
Allgemeine Vorschriften für die Aufnahme nichtregio-
naler Staaten als Mitglieder der Bank**

Gesetz vom 22. 12. 1975 – 1976 II 37

BT-Drucksachen 7/4315, 4436, 4451

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 9. 7. 1976 (Bek. 9. 3. 77) – 1977 II 278

Änderungen des Artikels III vom 27. 1. 1977

in Kraft am 27. 4. 1977 (Bek. 1. 2. 83) – 1983 II 119

Änderungen vom 24. 12. 1987

in Kraft am 31. 12. 1987 (Bek. 16. 5. 88) – 1988 II 574

Siehe auch Übereinkommen vom 19. 11. 1984 zur Errichtung der Inter-
amerikanischen Investitionsgesellschaft – 1986 II 750

Veröffentlichung in UNTS Bd. 389 S. 69

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 50 A 686

Vertragsparteien	in Kraft am ¹⁾	BGBL. Jg.	S.
Argentinien	30. 12. 1959	77 II	278
Bahamas	15. 12. 1977	78 II	263
Barbados	19. 3. 1969	77 II	278
Belgien	9. 7. 1976	77 II	278
Bolivien	30. 12. 1959	77 II	278
Brasilien	30. 12. 1959	77 II	278
Chile	30. 12. 1959	77 II	278
Costa Rica	30. 12. 1959	77 II	278
Dänemark	9. 7. 1976	77 II	278
Dominikanische Republik	30. 12. 1959	77 II	278
Ecuador	30. 12. 1959	77 II	278
El Salvador	30. 12. 1959	77 II	278
Finnland	30. 6. 1977	78 II	263
Frankreich	10. 1. 1977	77 II	751
Guatemala	30. 12. 1959	77 II	278

Vertragsparteien	in Kraft am ¹⁾	BGBL. Jg.	S.
Guyana	16. 11. 1976	79 II	755
Haiti	30. 12. 1959	77 II	278
Honduras	30. 12. 1959	77 II	278
Israel	9. 7. 1976	77 II	278
Italien	26. 5. 1977	77 II	1226
Jamaika	30. 12. 1969	77 II	278
Japan	9. 7. 1976	77 II	278
Jugoslawien, ehemaliges	9. 7. 1976	77 II	278
Kanada	3. 5. 1972	77 II	278
Kolumbien	30. 12. 1959	77 II	278
Mexiko	30. 12. 1959	77 II	278
Nicaragua	30. 12. 1959	77 II	278
Niederlande ²⁾	10. 1. 1977	77 II	751
Norwegen	7. 7. 1986	89 II	340
Österreich	10. 1. 1977	77 II	751
Panama	30. 12. 1959	77 II	278
Paraguay	30. 12. 1959	77 II	278
Peru	30. 12. 1959	77 II	278
Portugal	25. 3. 1980	80 II	1402
Schweden	19. 9. 1977	78 II	263
Schweiz	9. 7. 1976	77 II	278
Spanien	9. 7. 1976	77 II	278
Suriname	12. 12. 1980	82 II	278
Trinidad und Tobago	10. 7. 1967	77 II	278
Uruguay	12. 2. 1960	77 II	278
Venezuela	13. 2. 1960	77 II	278
Vereinigtes Königreich	9. 7. 1976	77 II	278
Vereinigte Staaten	30. 12. 1959	77 II	278

1) Die Allgemeinen Vorschriften für die Aufnahme nichtregionaler Staaten
als Mitglieder der Bank erstmalig in Kraft am 9. 7. 1976

2) Weitere Bek. – 1987 II 225; 1989 II 340

**Europäisches Übereinkommen vom 20. 4. 1959
über die obligatorische Haftpflichtversicherung für
Kraftfahrzeuge**

Gesetz vom 1. 4. 1965 – 1965 II 281

BT-Drucksachen IV/2253, 2962

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 22. 9. 1969 (Bek. 26. 9. 69) – 1969 II 1993

Bekanntmachungen nach Artikel 9 des Übereinkommens
vom 25. 7. 1975 – 1975 II 1139
vom 6. 10. 1978 – 1978 II 1277

Gesetz vom 24. 7. 1956 über die Haftpflichtversicherung für ausländische
Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger – 1956 I 667 – FN A 925-2
Gesetz über die Pflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter (Pflichtver-
sicherungsgesetz) – 1965 I 213 – FN A 925-1

Veröffentlichung in UNTS Bd. 720 S. 119

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 36 A 476

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Dänemark	22. 9. 1969	69 II	1993
Griechenland ¹⁾	22. 9. 1969	69 II	1993
Norwegen ²⁾	22. 9. 1969	69 II	1993
Österreich	9. 6. 1972	72 II	694
Schweden	24. 9. 1969	69 II	1993
Türkei	25. 7. 2000	01 II	167

1) Weitere Bek. – 1975 II 1139, 1498; 1978 II 1277

2) Weitere Bek. – 1975 II 1498

Europäisches Übereinkommen vom 20. 4. 1959 über die Rechtshilfe in Strafsachen

Gesetz vom 3. 11. 1964 – 1964 II 1369, 1386

BT-Drucksachen IV/382, 2281

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ⁷⁾ am 1. 1. 1977 (Bek. 8. 11. 76) – 1976 II 1799

Artikel 3 Abs. 2 und 3 des Gesetzes vom 3. 11. 1964 aufgehoben durch § 83 des Gesetzes vom 23. 12. 1982 über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen – 1982 I 2071

BT-Drucksachen 9/1338, 2137

Zusatzprotokoll vom 17. 3. 1978 zum Europäischen Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen

Gesetz vom 27. 2. 1990 – 1990 II 124

BT-Drucksachen 11/1822, 5380

in Kraft für Deutschland am 6. 6. 1991 (Bek. 18. 7. 91) – 1991 II 909

Siehe auch Zusatzverträge und Einzelvereinbarungen mit folgenden Staaten

Belgien	vom 6. 3./18. 7. 1975	– 1976 II 1825
Dänemark	vom 11. 1./22. 7. 1971	– 1976 II 1827

Frankreich	vom 24. 10. 1974 vom 26. 2. 1981	– 1978 II 328 – 1981 II 906
Griechenland	vom 29. 5. 1976	– 1976 II 1831
Israel	vom 20. 7. 1977	– 1980 II 1334
Italien	vom 24. 10. 1979	– 1982 II 111
Niederlande	vom 12. 12. 1969/10. 6. 1970 vom 30. 8. 1979	– 1976 II 1835 – 1981 II 1158
Norwegen	vom 27. 8./22. 10. 1973	– 1976 II 1838
Österreich	vom 31. 1. 1972	– 1975 II 1157
Polen	vom 17. 7. 2003	– 2004 II 530
Schweden	vom 12./27. 8. 1976	– 1978 II 135
Schweiz	vom 13. 11. 1969	– 1975 II 1169
Tschechische Republik	vom 2. 2. 2000	– 2001 II 733

Siehe auch Übereinkommen vom 29. 5. 2000 über die Rechtshilfe in Strafsachen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union –

Veröffentlichung in UNTS Bd. 472 S. 185

Veröffentlichungen in Vertragslg. AA Bd. 53 A 700 (Übereinkommen) Bd. 70 A 875 (Zusatzprotokoll)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Zusatzprotokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Albanien	3. 7. 2000	01 II	759	3. 7. 2000	01 II	759
Andorra	25. 7. 2005	05 II	1111			
Armenien	25. 4. 2002	02 II	1749	21. 6. 2004	05 II	404
Aserbaidshjan	2. 10. 2003	03 II	2004	2. 10. 2003	03 II	2004
Belgien	11. 11. 1975	76 II	1799	29. 5. 2002	02 II	1749
Bosnien und Herzegowina	24. 7. 2005	05 II	1111			
Bulgarien ^{15) 19)}	14. 9. 1994	95 II	347	14. 9. 1994	95 II	254
Dänemark	12. 12. 1962	76 II	1799	5. 6. 1983	91 II	909
Estland	27. 7. 1997	97 II	1818	27. 7. 1997	97 II	1525
Finnland ^{8) 19)}	29. 4. 1981	81 II	318	30. 4. 1985	91 II	909
Frankreich	21. 8. 1967	76 II	1799	2. 5. 1991	91 II	909
Georgien	11. 1. 2000	01 II	759	20. 8. 2003	03 II	1549
Griechenland	12. 6. 1962	76 II	1799	12. 4. 1982	91 II	909
Irland ¹⁸⁾	26. 2. 1997	97 II	1323	26. 2. 1997	97 II	1525
Island	18. 9. 1984	84 II	911	18. 9. 1984	91 II	909
Israel ^{11) 14)}	26. 12. 1967	76 II	1799			
Italien ¹⁾	12. 6. 1962	76 II	1799	24. 2. 1986	91 II	909
Kroatien	5. 8. 1999	00 II	555	14. 12. 1999	00 II	555
Lettland	31. 8. 1997	98 II	770	31. 8. 1997	98 II	770
Liechtenstein	26. 1. 1970	76 II	1799			
Litauen	16. 7. 1997	97 II	1818	16. 7. 1997	97 II	1525
Luxemburg ¹³⁾	16. 2. 1977	77 II	250	31. 12. 2000	01 II	759
Malta	1. 6. 1994	94 II	627			
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	26. 10. 1999	00 II	555	26. 10. 1999	00 II	555
Moldau, Republik	5. 5. 1998	98 II	770	25. 9. 2001	01 II	1118
Niederlande ⁶⁾	15. 5. 1969	76 II	1799	12. 4. 1982	91 II	909
Norwegen ^{8) 16)}	12. 6. 1962	76 II	1799	11. 3. 1987	91 II	909
Österreich ²⁾	31. 12. 1968	76 II	1799	31. 7. 1983	91 II	909
Polen	17. 6. 1996	97 II	635	17. 6. 1996	96 II	1054
Portugal ¹⁰⁾	26. 12. 1994	95 II	347	27. 4. 1995	95 II	425
Rumänien	15. 6. 1999	99 II	566	15. 6. 1999	99 II	566
Russische Föderation	9. 3. 2000	01 II	759	9. 3. 2000	01 II	759
Schweden ⁴⁾	1. 5. 1968	76 II	1799	12. 4. 1982	91 II	909
Schweiz ^{3) 10) 14)}	20. 3. 1967	76 II	1799			
Serbien und Montenegro	29. 12. 2002	03 II	439	21. 9. 2003	03 II	1549
Slowakei ^{5) 12)}	1. 1. 1993	93 II	239	22. 12. 1996	97 II	206
Slowenien	17. 10. 2001	02 II	170	17. 10. 2001	02 II	170
Spanien	16. 11. 1982	82 II	982	11. 9. 1991	91 II	909
Tschechische Republik ^{5) 9) 10)}	1. 1. 1993	93 II	239	17. 2. 1997	97 II	1525
Tschechoslowakei, ehemalige	14. 7. 1992	92 II	1234			
Türkei	22. 9. 1969	76 II	1799	27. 6. 1990	91 II	909
Ukraine ¹²⁾	9. 6. 1998	98 II	1664	9. 6. 1998	98 II	1664

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Zusatzprotokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Ungarn	11. 10. 1993	94 II	297	11. 10. 1993	94 II	297
Vereinigtes Königreich ¹⁷⁾	27. 11. 1991	92 II	1234	27. 11. 1991	92 II	1234
Zypern	24. 5. 2000	01 II	759	24. 5. 2000	01 II	759

- 1) Weitere Bek. – 1978 II 270 (Ergänzung der Erklärung)
- 2) Weitere Bek. – 1983 II 541; 1995 II 254; 2004 II 1194
- 3) Weitere Bek. – 1986 II 544
- 4) Weitere Bek. – 1992 II 1234; 2001 II 1244
- 5) Erklärung über die Weiteranwendung
- 6) Weitere Bek. – 1994 II 297; 1995 II 254
- 7) Weitere Bek. – 1994 II 627 (Ergänzung der Erklärung)
- 8) Weitere Bek. – 1995 II 347, 736
- 9) Weitere Bek. – 1997 II 635

- 10) Weitere Bek. – 1997 II 1818
- 11) Weitere Bek. – 1999 II 395
- 12) Weitere Bek. – 2001 II 759
- 13) Weitere Bek. – 2002 II 897
- 14) Weitere Bek. – 2002 II 1749
- 15) Weitere Bek. – 2002 II 2797; 2004 II 1610
- 16) Weitere Bek. – 2003 II 215
- 17) Weitere Bek. – 2003 II 439, 582; 2004 II 1194, 1610; 2005 II 96, 1111
- 18) Weitere Bek. – 2004 II 110
- 19) Weitere Bek. – 2005 II 96

**Europäisches Übereinkommen vom 20. 4. 1959
über die Aufhebung des Sichtvermerkszwangs für
Flüchtlinge**

Verordnung vom 7. 8. 1961 – 1961 II 1097

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 7. 12. 1961 (Bek. 20. 1. 62) – 1962 II 48

Veröffentlichung in UNTS Bd. 376 S. 85

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 17 A 198

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Belgien	3. 9. 1960	62 II	48, 828
Dänemark	1. 1. 1961	62 II	48
Finnland	5. 8. 1990	92 II	528
Frankreich	3. 9. 1960	62 II	48
Irland	30. 11. 1969	72 II	10
Island	9. 10. 1966	68 II	4
Italien	2. 7. 1965	68 II	4
Liechtenstein	29. 11. 1969	72 II	10
Luxemburg	25. 5. 1961	62 II	48
Malta	18. 2. 1989	89 II	635
Niederlande	3. 9. 1960	62 II	48
Norwegen	1. 1. 1961	62 II	48
Polen	21. 5. 2005	05 II	854
Portugal	13. 11. 1981	82 II	79
Rumänien	25. 5. 2001	01 II	700

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Schweden	1. 1. 1961	62 II	48
Schweiz ¹⁾	21. 1. 1967	68 II	4
Slowakei	28. 2. 2005	05 II	854
Spanien	1. 8. 1982	82 II	745
Tschechische Republik	10. 4. 1999	99 II	490
Vereinigtes Königreich ²⁾	27. 9. 1968	68 II	905

- 1) Weitere Bek. – 1972 II 10
- 2) Weitere Bek. – 2003 II 216 (zeitweise Unterbrechung der Anwendung des Übereinkommens m.W.v. 11. 2. 2003)

**Übereinkommen vom 11. 5. 1959
über die Handelsschulden von Personen mit Sitz in der
Türkei**

(Bek. 24. 11. 60) – 1960 II 2365

in Kraft am 16. 11. 1962 (Bek. 16. 8. 63) – 1963 II 1212 – für

Belgien	Norwegen
Bundesrepublik Deutschland	Österreich
Dänemark	Portugal
Frankreich	Türkei
Italien	Schweden
Luxemburg	Schweiz
Niederlande	Vereinigtes Königreich

Veröffentlichung in UNTS Bd. 527 S. 145

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 16 A 184

noch 1959

**Übereinkommen Nr. 113 der ILO vom 19. 6. 1959
über die ärztliche Untersuchung der Fischer**

Gesetz vom 15. 7. 1976 – 1976 II 1232

BT-Drucksachen 7/4511, 5106

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 8. 10. 1977 (Bek. 26. 11. 76) – 1976 II 1956

Veröffentlichung in UNTS Bd. 413 S. 157

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 54 A 719

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Aserbaidshan ²⁾	19. 5. 1992	94 II	475
Belgien	8. 5. 1964	76 II	1956
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	112
Brasilien	1. 3. 1966	76 II	1956
Bulgarien	2. 3. 1962	76 II	1956
Costa Rica	19. 12. 1965	76 II	1956
Ecuador	10. 3. 1970	76 II	1956
Frankreich	8. 6. 1968	76 II	1956
Guatemala	2. 8. 1962	76 II	1956
Guinea	7. 11. 1961	76 II	1956
Jugoslawien, ehemaliges	26. 5. 1962	76 II	1956
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	112
Kroatien ²⁾	8. 10. 1991	95 II	112
Kuba	5. 2. 1972	76 II	1956
Liberia	7. 11. 1961	76 II	1956
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ²⁾	17. 11. 1991	99 II	538
Niederlande	15. 12. 1989	91 II	657
Norwegen	5. 12. 1981	81 II	1014
Panama	19. 6. 1971	76 II	1956
Peru	4. 4. 1963	76 II	1956
Polen	11. 1. 1981	81 II	45
Russische Föderation ¹⁾	4. 11. 1970	76 II	1956
Slowenien ²⁾	29. 5. 1992	94 II	475
Sowjetunion, ehemalige	4. 11. 1970	76 II	1956
Spanien	7. 8. 1962	76 II	1956
Tunesien	14. 1. 1964	76 II	1956
Ukraine	17. 6. 1971	76 II	1956
Uruguay	28. 6. 1974	76 II	1956

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

**Übereinkommen Nr. 114 der ILO vom 19. 6. 1959
über den Feuervertrag der Fischer**

Gesetz vom 25. 2. 1964 – 1964 II 179

BT-Drucksachen IV/1592, 1721

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 7. 1965 (Bek. 21. 12. 64) – 1965 II 37

Veröffentlichung in UNTS Bd. 413 S. 167

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 24 A 281

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	8. 5. 1964	65 II	37
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	112
China (Taiwan)	13. 2. 1963	65 II	37
Costa Rica	29. 12. 1965	67 II	2596
Ecuador	5. 4. 1979	79 II	659
Frankreich ¹⁾	8. 6. 1968	68 II	156
Guatemala	2. 8. 1962	65 II	37
Guinea	7. 11. 1961	65 II	37
Italien	10. 4. 1963	65 II	37

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Jugoslawien, ehemaliges	22. 12. 1962	65 II	37
Liberia	7. 11. 1961	65 II	37
Mauretanien	8. 11. 1964	65 II	37
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ⁴⁾	17. 11. 1991	99 II	575
Niederlande ³⁾	8. 8. 1981	81 II	580
Panama	19. 6. 1971	72 II	1039
Peru	4. 4. 1963	65 II	37
Slowenien ⁴⁾	29. 5. 1992	94 II	475
Spanien	7. 8. 1962	65 II	37
Tunesien	14. 1. 1964	65 II	37
Uruguay	28. 6. 1974	74 II	1380
Vereinigtes Königreich ²⁾	20. 12. 1975	76 II	1997
Zypern	20. 12. 1967	67 II	2596

1) Weitere Bek. – 1976 II 1997

2) Weitere Bek. – 1979 II 659

3) Weitere Bek. – 1987 II 357

4) Erklärung über die Weiteranwendung

**Abkommen vom 26. 6./1. 7. 1959
zur Gründung der Europäischen Konferenz der Ver-
waltungen für Post und Fernmeldewesen nebst
Geschäftsordnung**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 30. 9. 1959 (Bek. 14. 12. 59) – BAnz. Nr. 3/60

Änderung des Abkommens und Zulassung weiterer Mit-
glieder zu der Konferenz

Änderung in Kraft am 19. 4. 1967
(Bek. 24. 11. 69) – BAnz. Nr. 223/69

Änderungen des Abkommens sowie der Geschäftsordnung
in Kraft am 18. 3. 1980 (Bek. 23. 2. 81) – 1981 II 126

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 17 A 186

Mitgliedstaaten	in Kraft am	BAnz. Nr.	Jg.
Belgien	30. 9. 1959	3/60	
Dänemark	30. 9. 1959	3/60	
Finnland	30. 9. 1959	3/60	
Frankreich	30. 9. 1959	3/60	
Griechenland	30. 9. 1959	3/60	
Irland	30. 9. 1959	3/60	
Island	30. 9. 1959	3/60	
Italien	30. 9. 1959	3/60	
Jugoslawien, ehemaliges	5. 7. 1969	223/69	
Liechtenstein	13. 9. 1963	223/69	
Luxemburg	30. 9. 1959	3/60	
Malta	5. 7. 1969	223/69	
Monaco	13. 9. 1963	223/69	
Niederlande	30. 9. 1959	3/60	
Norwegen	30. 9. 1959	3/60	
Österreich	30. 9. 1959	3/60	
Portugal	30. 9. 1959	3/60	
San Marino	20. 4. 1967	223/69	
Schweden	30. 9. 1959	3/60	
Schweiz	30. 9. 1959	3/60	
Spanien	30. 9. 1959	3/60	
Türkei	30. 9. 1959	3/60	
Vatikanstadt	11. 6. 1965	223/69	
Vereinigtes Königreich	30. 9. 1959	3/60	
Zypern	13. 9. 1963	223/69	

**Vereinbarung vom 1. 7. 1959
über die Vorrechte und Befreiungen der Internationalen
Atomenergie-Organisation**

Verordnung vom 30. 7. 1960 – 1960 II 1993, 2108
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 4. 8. 1960 (Bek. 15. 6. 64) – 1960 II 2321; 1964 II 713
Siehe auch Satzung der IAEO vom 26. 10. 1956 – 1957 II 1357
Veröffentlichung in UNTS Bd. 374 S. 147
Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 15 A 177

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	12. 2. 1963	64 II	713
Albanien	10. 4. 2003	03 II	706
Argentinien	15. 10. 1963	64 II	713
Australien	9. 5. 1986	86 II	935
Belarus	2. 12. 1966	68 II	162
Belgien	26. 10. 1965	66 II	12
Benin	30. 1. 2003	03 II	460
Bolivien	10. 4. 1968	69 II	1468
Brasilien	13. 6. 1966	66 II	707
Bulgarien	17. 6. 1968	69 II	1468
Chile	8. 12. 1987	88 II	441
China ⁵⁾	16. 7. 1984	88 II	151
Dänemark	14. 3. 1962	64 II	713
Ecuador	16. 4. 1969	73 II	236
Estland	12. 2. 1992	92 II	1022
Finnland	29. 7. 1960	64 II	713
Ghana	16. 12. 1963	64 II	713
Griechenland	2. 11. 1970	73 II	236
Heiliger Stuhl	21. 1. 1986	86 II	576
Indien	10. 3. 1961	64 II	713
Indonesien	4. 6. 1971	73 II	236
Irak	23. 11. 1960	64 II	713
Iran	21. 5. 1974	75 II	267
Irland	29. 2. 1972	73 II	236
Italien	20. 6. 1985	85 II	1122
Jamaika	5. 9. 1967	69 II	1468
Japan	18. 4. 1963	64 II	713
Jordanien	27. 10. 1982	88 II	151
Jugoslawien, ehemaliges	14. 10. 1963	64 II	713
Kamerun	22. 9. 1988	89 II	782
Kanada	15. 6. 1966	66 II	707
Kasachstan	9. 4. 1998	00 II	1362
Kolumbien	1. 7. 1983	88 II	151
Kongo	9. 4. 2003	03 II	706
Korea (Republik)	17. 1. 1962	64 II	713
Kroatien ⁴⁾	12. 2. 1993	00 II	1362
Kuba	24. 8. 1982	88 II	151
Kuwait	15. 9. 1998	00 II	17
Lettland	5. 1. 2000	00 II	1362
Litauen	28. 2. 2001	01 II	597
Luxemburg	24. 3. 1972	73 II	236
Marokko	30. 3. 1977	81 II	74
Mauritius	7. 4. 1975	75 II	913
Mexiko	19. 10. 1983	84 II	11
Mongolei ²⁾	12. 1. 1976	81 II	74
Neuseeland	22. 6. 1961	64 II	713
Nicaragua	17. 10. 1977	78 II	269
Niederlande	29. 8. 1963	64 II	713
Niger	17. 6. 1969	69 II	1912
Norwegen	10. 10. 1961	64 II	713

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Pakistan	16. 4. 1963	64 II	713
Philippinen	17. 12. 1962	64 II	713
Polen	24. 7. 1970	73 II	236
Rumänien	7. 10. 1970	73 II	236
Russische Föderation ³⁾	1. 7. 1966	68 II	162
Schweden	8. 9. 1961	64 II	713
Schweiz	16. 9. 1969	73 II	236
Serbien und Montenegro ⁴⁾	27. 4. 1992	03 II	248
Singapur	19. 7. 1973	74 II	748
Slowakei ⁴⁾	27. 9. 1993	00 II	17
Slowenien ⁴⁾	21. 9. 1992	00 II	1362
Sowjetunion, ehemalige	1. 7. 1966	68 II	162
Spanien	21. 5. 1984	00 II	1362
Südafrika	13. 9. 2002	03 II	248
Syrien	18. 12. 1989	92 II	1022
Thailand	15. 5. 1962	64 II	713
Tschechoslowakei, ehemalige	7. 2. 1968	68 II	527
Tunesien	28. 12. 1967	69 II	1468
Türkei	26. 6. 1978	79 II	1206
Ukraine	5. 10. 1966	68 II	162
Ungarn	14. 7. 1967	68 II	527
Vereinigtes Königreich	19. 9. 1961	64 II	713
		66 II	218
Vietnam ¹⁾	31. 7. 1969	73 II	236
Zypern	27. 7. 1983	83 II	591

- 1) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen
- 2) Weitere Bek. – 1992 II 1022
- 3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 4) Erklärung über die Weiteranwendung
- 5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

**Zusatzabkommen vom 3. 8. 1959
zu dem Abkommen zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrages vom 19. 6. 1951 über die Rechtsstellung ihrer Truppen hinsichtlich der in der Bundesrepublik Deutschland stationierten ausländischen Truppen**

Gesetz vom 18. 8. 1961 – 1961 II 1183, 1218
BT-Drucksachen III/2146, 2699
in Kraft am 1. 7. 1963 (Bek. 16. 6. 63) – 1963 II 745 – für
Belgien Kanada
Bundesrepublik Niederlande
Deutschland Vereinigtes Königreich
Frankreich Vereinigte Staaten
Gesetz vom 18. 8. 1961 geändert durch
Artikel 2 des Gesetzes vom 29. 11. 1966 – 1966 I 653
Artikel 2 des Gesetzes vom 28. 9. 1994 – 1994 II 2594
Artikel 102 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785
BT-Drucksachen V/725, 1002
Abkommen zu Artikel 45 Abs. 5 des Zusatzabkommens
– 1961 II 1355; 1963 II 745
Zusatzabkommen, Unterzeichnungsprotokoll und Abkommen zu Artikel 45 Abs. 5 des Zusatzabkommens gelten nach Kapitel I Abschnitt I der Anlage I zum Einigungsvertrag – 1990 II 885, 908 – nicht in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet und nach § 3 des Gesetzes vom 25. 9. 1990 nicht in Berlin (West) – 1990 I 2106
Bek. vom 14. 8. 1964 zu Artikel 19 Abs. 1 des Zusatzabkommens – 1964 II 1231; 2001 II 189

noch 1959

Bek. vom 30. 7. 1965 zu Artikel 57 Abs. 7 und Artikel 77 des Zusatzabkommens – BAnz. Nr. 155/65

Bek. vom 12. 1. 1967 zu den Artikeln VII, VIII, X, XI, XVIII und XX des NATO-Truppenstatuts und zu Artikel 41 des Zusatzabkommens – 1967 II 742

Bekanntmachungen über Änderungen des Unterzeichnungsprotokolls zum Zusatzabkommen vom 6. 6. 1972 – 1972 II 687
vom 22. 10. 1973 – 1973 II 1529
vom 27. 5. 1975 – 1975 II 914
vom 1. 8. 1985 – 1985 II 1008

Abkommen vom 21. 10. 1971 zur Änderung des Zusatzabkommens vom 3. 8. 1959 zum NATO-Truppenstatut

Gesetz vom 3. 8. 1973 – 1973 II 1021

BT-Drucksachen 7/119, 361

in Kraft am 18. 1. 1974 (Bek. 29. 1. 74) – 1974 II 143

Vereinbarung vom 18. 5. 1981 zur Änderung des Unterzeichnungsprotokolls zum Zusatzabkommen vom 3. 8. 1959 zum NATO-Truppenstatut in der durch das Abkommen vom 21. 10. 1971 geänderten Fassung

Gesetz vom 12. 5. 1982 – 1982 II 530

BT-Drucksachen 9/1032, 1356

in Kraft für alle Vertragsparteien am 8. 8. 1982 (Bek. 1. 9. 82) – 1982 II 838

Notenwechsel vom 25. 9. 1990 zu dem Abkommen zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrages über die Rechtsstellung ihrer Truppen vom 19. 6. 1951 und zu dem Zusatzabkommen zu diesem Abkommen vom 3. 8. 1959 nebst zugehörigen Übereinkünften

Gesetz vom 3. 1. 1994 – 1994 II 26

BT-Drucksache 12/4021

in Kraft am 3. 10. 1990 – 1990 II 1250

Nummer 4 Buchstabe c des Notenwechsels vom 25. 9. 1990 in Kraft am 14. 1. 1994 – 1994 II 26

Gesetzes vom 3. 1. 1994 geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. 9. 1994 – 1994 II 2594
Artikel 2 des Gesetzes vom 19. 9. 2002 – 2002 II 2482

– Notenwechsel vom 12. 9. 1994 zur Änderung des Notenwechsels vom 25. 9. 1990 zum NATO-Truppenstatut

Gesetz vom 23. 11. 1994 – 1994 II 3714

BT-Drucksachen 12/7980, 8322

in Kraft am 18. 9. 1996 (Bek. 20. 12. 96) – 1997 II 222 – für

Belgien	Kanada
Bundesrepublik	Niederlande
Deutschland	Vereinigtes Königreich
Frankreich	Vereinigte Staaten

Verordnung vom 28. 9. 1990 auf Grund des Artikels 3 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes vom 24. 9. 1990 – 1990 II 1246, 1250

in Kraft am 3. 10. 1990 – 1990 II 1250
außer Kraft am 14. 1. 1994 – 1994 II 26

Notenwechsel vom 23. 9. 1991 über die Rechtsstellung der belgischen, kanadischen und niederländischen Truppen in Berlin

Gesetz vom 3. 1. 1994 – 1994 II 26

BT-Drucksachen 12/4021, 5307

in Kraft am 14. 1. 1994 – 1994 II 26

Artikel 6 des Gesetzes vom 3. 1. 1994 geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. 9. 1994 – 1994 II 2594

Artikel 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 3. 1. 1994 geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. 11. 1994 – 1994 II 3714

– Notenwechsel vom 12. 9. 1994 zur Beendigung der Vereinbarung durch Notenwechsel vom 23. 9. 1991 über die Rechtsstellung der belgischen, kanadischen und niederländischen Truppen in Berlin in Kraft am 7. 3. 1995 (Bek. 20. 12. 96) – 1997 II 226

Abkommen vom 18. 3. 1993 zur Änderung des Zusatzabkommens vom 3. 8. 1959 zum NATO-Truppenstatut in der durch das Abkommen vom 21. 10. 1971 und die Vereinbarung vom 18. 5. 1981 geänderten Fassung

Gesetz vom 28. 9. 1994 – 1994 II 2594, 2598

BT-Drucksache 12/6477

Gesetzes vom 28. 9. 1994 geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 7. 5. 2002 – 2002 II 1529
Artikel 79 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304 in Kraft am 29. 3. 1998 (Bek. 30. 6. 98) – 1998 II 1691 – für

Belgien	Kanada
Bundesrepublik	Niederlande
Deutschland	Vereinigtes Königreich
Frankreich	Vereinigte Staaten

Abkommen vom 18. 3. 1993 zur Durchführung des Artikels 45 Abs. 1 des Zusatzabkommens vom 3. 8. 1959 zum NATO-Truppenstatut in der durch das Abkommen vom 21. 10. 1971, die Vereinbarung vom 18. 5. 1981 und das Abkommen vom 18. 3. 1993 geänderten Fassung

Gesetz vom 28. 9. 1994 – 1994 II 2594, 2635

BT-Drucksache 12/6477

Verwaltungsabkommen vom 18. 3. 1993 zur Durchführung des Artikels 60 des Zusatzabkommens vom 3. 8. 1959 zum NATO-Truppenstatut in der durch das Abkommen vom 21. 10. 1971, die Vereinbarung vom 18. 5. 1981 und das Abkommen vom 18. 3. 1993 geänderten Fassung

in Kraft am 29. 3. 1998 (Bek. 22. 9. 00) – 2000 II 1316 – für
Bundesrepublik Deutschland Kanada
Vereinigtes Königreich

Abkommen vom 16. 5. 1994 zur Änderung des Unterzeichnungsprotokolls zum Zusatzabkommen vom 3. 8. 1959 in der durch das Abkommen vom 21. 10. 1971 und die Vereinbarung vom 18. 5. 1981 geänderten Fassung zum NATO-Truppenstatut

Gesetz vom 23. 11. 1994 – 1994 II 3710

BT-Drucksachen 12/8018, 8322, 8382

in Kraft am 5. 6. 1998 (Bek. 9. 6. 98) – 1998 II 1568 – für

Belgien	Kanada
Bundesrepublik	Niederlande
Deutschland	Vereinigtes Königreich
Frankreich	Vereinigte Staaten

Notenwechsel vom 29. 4. 1998 über die Rechtsstellung der dänischen, griechischen, italienischen, luxemburgischen, norwegischen, portugiesischen, spanischen und türkischen Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland

Gesetz vom 9. 7. 1999 – 1999 II 506

BT-Drucksachen 14/584, 959

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland im Verhältnis zu

Dänemark	am 30. 8. 1999	00 II 782
Griechenland	am 17. 2. 2004	05 II 878
Italien	am 30. 8. 1999	01 II 52
Norwegen	am 1. 12. 1999	01 II 243
Portugal	am 28. 6. 2001	03 II 103
Spanien	am 14. 9. 1999	00 II 782
Türkei	am 9. 9. 1999	00 II 782

Gesetz vom 17. 1. 1963 zur Ausführung der zoll- und steuerrechtlichen Bestimmungen des Abkommens vom 19. 1. 1951 und des Zusatzabkommens vom 3. 8. 1959 (Truppenzollgesetz 1962) – 1963 I 51 – FN A 613-5-6

Verordnung vom 1. 7. 1963 zur Durchführung des Truppenzollgesetzes 1962 – 1963 I 451 – FN A 613-5-6-1

Allgemeine Verwaltungsvorschrift vom 18. 7. 1963 über die Geltendmachung von Ersatzleistungsansprüchen wegen Manöverschäden – BAnz. Nr. 135/63

Gesetz vom 20. 7. 1995 über die Rechtsstellung ausländischer Streitkräfte bei vorübergehenden Aufenthalten in der Bundesrepublik Deutschland (Streitkräfteaufenthaltsgesetz - SkAufG) – 1995 II 554; 2001 I 2785 – FN A 188-67

Siehe hierzu die zusammen mit dem Zusatzabkommen abgeschlossenen weiteren Abkommen:

- a) Abkommen (Bundesrepublik Deutschland, Vereinigte Staaten, Vereinigtes Königreich und Frankreich) über das Außerkrafttreten des Truppenvertrages, des Finanzvertrages und des Steuerabkommens – 1961 II 1352; 1963 II 745 (s. Protokoll v. 23. 10. 1954)
- b) Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland, Kanada und dem Vereinigten Königreich über die Durchführung von Manövern und anderen Übungen im Raume Soltau-Lüneburg – 1961 II 1362; 1962 II 121; 1963 II 745; geändert durch Abkommen vom 12. 5. 1970 – 1971 II 1077, 1303
- c) Abkommen jeweils mit Belgien, Kanada, Frankreich, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten über die Beilegung von Streitigkeiten bei Direktbeschaffungen – 1961 II 1368, 1371, 1374, 1377, 1382; 1963 II 745
- d) Abkommen mit den Vereinigten Staaten über die Rechtsstellung von Urlaubern – 1961 II 1384; 1963 II 745

Siehe auch

Abkommen vom 19. 6. 1951 zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrages über die Rechtsstellung ihrer Truppen – 1961 II 1183, 1190

Verwaltungsabkommen vom 3. 8. 1959 zu Artikel 60 des Zusatzabkommens – UNTS Bd. 481 S. 565

Vereinbarung vom 21. 12. 1966 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Französischen Republik über das Stationierungsrecht und die Statusfragen der französischen Truppen in Deutschland – Bulletin Nr. 161/66 S. 1304

– siehe hierzu Vereinbarungen vom 25. 9. 1990 – 1990 II 1390

Verwaltungsvereinbarung vom 19. 10./27. 11. 1973 zwischen dem Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau und dem Obersten Hauptquartier der Alliierten Mächte, Europa, zur Durchführung der Baumaßnahmen der internationalen militärischen Hauptquartiere gemäß Artikel 10 des Ergänzungsabkommens zum Protokoll über die NATO-Hauptquartiere – 1974 II 169

Bek. des BMF vom 20. 12. 1974 des Verwaltungsabkommens gemäß Artikel 22 des Ergänzungsabkommens zur Regelung des Verfahrens bei der Abgeltung von Schäden und bei der Geltendmachung von Forderungen – BAnz. Nr. 25/75 – Beilage Nr. 5/75

Siehe auch Vereinbarungen und Verwaltungsabkommen mit folgenden Staaten:

Belgien	vom 14. 11. 1966 vom 8./22. 9. 1975 vom 16. 6./16. 8. 1982	– BAnz. Nr. 25/75 – 1975 II 1441 – 1982 II 795
Dänemark	vom 11. 6. 1971	– 1971 II 1092
Frankreich	vom 4. 7./2. 9. 1963 vom 8. 9./3. 10. 1975	– BAnz. Nr. 25/75 – 1976 II 145
Kanada	vom 9./21. 10. 1963 vom 21. 10. 1975	– BAnz. Nr. 25/75 – 1975 II 2161
Niederlande	vom 2. 8. 1963/20. 2. 1964 vom 14. 9. 1965 vom 14. 3. 1968 vom 25. 5./24. 6. 1976 vom 29. 9./7. 10. 1976 vom 14. 4./13. 7. 2004	– BAnz. Nr. 25/75 – BAnz. Nr. 203/65 – BAnz. Nr. 81/68 – 1976 II 1289 – 1976 II 1843 – 2004 II 1437
Vereinigtes Königreich	vom 27. 6./4. 7. 1963 vom 8./30. 9. 1975 vom 16. 2. 1982 vom 18. 11. 1982 vom 2. 10. 1995	– BAnz. Nr. 25/75 – 1975 II 1745 – 1982 II 249 – 1983 II 28 – 1996 II 342
Vereinigte Staaten	vom 6./17. 3. 1964 vom 8./26. 10. 1965 vom 23. 12. 1966 vom 24. 10. 1967 vom 18./24. 6. 1969 vom 4. 11. 1970/10. 11. 1971 vom 4. 6./1. 12. 1971 vom 10. 2./24. 5. 1972 vom 4. 12. 1972/9. 2. 1973 vom 25. 6./22. 7. 1974 vom 24. 3./22. 5. 1975 vom 23. 11./28. 12. 1979 vom 30. 5./12. 8. 1985 vom 21. 4. 1989/16. 9. 1991 vom 27. 3. 1996 vom 27. 3. 1998 vom 27. 3. 1998	– BAnz. Nr. 113/64 – BAnz. Nr. 25/75 – BAnz. Nr. 21/68 – BAnz. Nr. 213/67 – BAnz. Nr. 156/69 – 1972 II 5 – 1972 II 84 – 1972 II 701 – 1973 II 202 – 1974 II 1176 – 1975 II 953 – 1980 II 122 – 1985 II 1127 – 1994 II 134 – 1996 II 1230 – 1998 II 1165 – 1998 II 1199

vom 9. 9. 1998	– 1999 II 36
vom 25. 9. 1998	– 1999 II 40
vom 8. 10. 1998	– 1999 II 44
vom 8. 12. 1998	– 1999 II 238
vom 30. 3. 1999	– 1999 II 545
vom 10. 6. 1999	– 1999 II 775
vom 9. 9. 1999	– 2000 II 37
vom 10. 9. 1999	– 2000 II 35
vom 1. 2. 2000	– 2000 II 761
vom 1. 2. 2000	– 2000 II 763
vom 1. 2. 2000	– 2000 II 766
vom 1. 2. 2000	– 2000 II 768
vom 1. 2. 2000	– 2000 II 770
vom 14. 4. 2000	– 2000 II 843
vom 12. 5. 2000	– 2000 II 883
vom 9. 1. 2001	– 2001 II 236
vom 9. 1. 2001	– 2001 II 238
vom 1. 2./2. 3. 2001	– 2001 II 316
vom 1. 4./3. 4. 2001	– 2001 II 502
vom 1. 4./3. 4. 2001	– 2001 II 571
vom 16./24. 7. 2001	– 2001 II 1326
vom 16./24. 7. 2001	– 2001 II 1328
vom 16./24. 7. 2001	– 2001 II 1330
vom 16./24. 7. 2001	– 2001 II 1332
vom 2./20. 8. 2001	– 2002 II 762
vom 2./22. 8. 2001	– 2002 II 760
vom 2./22. 8. 2001	– 2002 II 766
vom 2./22. 8. 2001	– 2002 II 768
vom 2./22. 8. 2001	– 2002 II 770
vom 6./22. 8. 2001	– 2001 II 1342
vom 6./22. 8. 2001	– 2002 II 754
vom 6./22. 8. 2001	– 2002 II 756
vom 6./22. 8. 2001	– 2002 II 779
vom 6./22. 8. 2001	– 2002 II 783
vom 6./22. 8. 2001	– 2002 II 785
vom 9./22. 8. 2001	– 2001 II 1348
vom 6./28. 8. 2001	– 2002 II 781
vom 28. 8. 2001	– 2001 II 1334
vom 28. 8. 2001	– 2001 II 1336
vom 28. 8. 2001	– 2001 II 1338
vom 28. 8. 2001	– 2001 II 1340
vom 28. 8. 2001	– 2001 II 1344
vom 28. 8. 2001	– 2001 II 1346
vom 28. 8. 2001	– 2002 II 16
vom 28. 8. 2001	– 2002 II 18
vom 28. 8. 2001	– 2002 II 24
vom 28. 8. 2001	– 2002 II 28
vom 28. 8. 2001	– 2002 II 752
vom 28. 8. 2001	– 2002 II 758
vom 28. 8. 2001	– 2002 II 764
vom 28. 8. 2001	– 2002 II 777
vom 10. 10. 2001	– 2002 II 10
vom 10. 10. 2001	– 2002 II 14
vom 10. 10. 2001	– 2002 II 20
vom 10. 10. 2001	– 2002 II 22
vom 24. 10. 2001	– 2002 II 12
vom 24. 10. 2001	– 2002 II 26
vom 30. 11. 2001	– 2002 II 67
vom 30. 11. 2001	– 2002 II 69
vom 30. 11. 2001	– 2002 II 71
vom 18. 1. 2002	– 2002 II 610
vom 18. 1. 2002	– 2002 II 614
vom 18. 1. 2002	– 2002 II 616
vom 18. 1. 2002	– 2002 II 618
vom 28. 2. 2002	– 2002 II 898
vom 28. 2. 2002	– 2002 II 955
vom 1./11. 3. 2002	– 2002 II 1399
vom 28. 2./13. 3. 2002	– 2002 II 1401
vom 16. 4. 2002	– 2002 II 1571
vom 30. 4. 2002	– 2002 II 1574
vom 30. 4. 2002	– 2002 II 1576
vom 1. 7. 2002	– 2002 II 2478
vom 4./11. 7. 2002	– 2002 II 2487
vom 15. 7. 2002	– 2002 II 2519
vom 12. 8. 2002	– 2002 II 2824
vom 30. 10. 2002	– 2002 II 2856
vom 18. 11. 2002	– 2003 II 14
vom 18. 11. 2002	– 2003 II 17
vom 8. 1. 2003	– 2003 II 97
vom 8. 1. 2003	– 2003 II 99
vom 3. 2. 2003	– 2003 II 251
vom 27. 2. 2003	– 2003 II 425
vom 27. 2. 2003	– 2003 II 428
vom 27. 2. 2003	– 2003 II 430
vom 23. 3. 2003	– 2003 II 533
vom 28. 5. 2003	– 2003 II 655
vom 28. 3. 2003	– 2003 II 657
vom 16. 6. 2003	– 2003 II 737
vom 16. 6. 2003	– 2003 II 739
vom 16. 6. 2003	– 2003 II 741
vom 2. 10. 2003	– 2003 II 1568

vom 28. 10. 2003	- 2003 II 1778
vom 12. 11. 2003	- 2004 II 19
vom 12. 11. 2003	- 2004 II 22
vom 12. 11. 2003	- 2004 II 25
vom 12. 11. 2003	- 2004 II 28
vom 10. 12. 2003	- 2004 II 89
vom 11. 3. 2004	- 2004 II 504
vom 25. 3. 2004	- 2004 II 549
vom 25. 3. 2004	- 2004 II 641
vom 8. 4. 2004	- 2004 II 780
vom 8. 4. 2004	- 2004 II 783
vom 8. 4. 2004	- 2004 II 785
vom 26. 4. 2004	- 2004 II 833
vom 26. 4. 2004	- 2004 II 835
vom 18. 5. 2004	- 2004 II 957
vom 18. 5. 2004	- 2004 II 992
vom 18. 5. 2004	- 2004 II 1022
vom 3. 6. 2004	- 2004 II 1030
vom 3. 6. 2004	- 2004 II 1115
vom 3. 6. 2004	- 2004 II 1117
vom 24. 6. 2004	- 2004 II 1408
vom 12. 8. 2004	- 2004 II 1334
vom 12. 8. 2004	- 2004 II 1337
vom 12. 8. 2004	- 2004 II 1412
vom 12. 8. 2004	- 2004 II 1424
vom 12. 8. 2004	- 2004 II 1427
vom 26. 8. 2004	- 2004 II 1430
vom 26. 8. 2004	- 2004 II 1435
vom 14. 10. 2004	- 2004 II 1594
vom 3. 11. 2004	- 2004 II 1686
vom 18. 11. 2004	- 2005 II 13
vom 18. 11. 2004	- 2005 II 58
vom 9. 12. 2004	- 2005 II 65
vom 9. 12. 2004	- 2005 II 70
vom 9. 12. 2004	- 2005 II 77
vom 18. 1. 2005	- 2005 II 162
vom 18. 1. 2005	- 2005 II 165
vom 18. 1. 2005	- 2005 II 167
vom 18. 1. 2005	- 2005 II 175
vom 18. 1. 2005	- 2005 II 178
vom 18. 1. 2005	- 2005 II 180
vom 18. 1. 2005	- 2005 II 190
vom 16. 2. 2005	- 2005 II 409
vom 16. 2. 2005	- 2005 II 412
vom 16. 2. 2005	- 2005 II 502
vom 31. 3. 2005	- 2005 II 576
vom 14. 4. 2005	- 2005 II 617
vom 14. 4. 2005	- 2005 II 619
vom 23. 5. 2005	- 2005 II 637
vom 23. 5. 2005	- 2005 II 665
vom 16. 6. 2005	- 2005 II 763
vom 28. 7. 2005	- 2005 II1080
vom 28. 7. 2005	- 2005 II1082
vom 30. 8. 2005	- 2005 II1238
vom 30. 8. 2005	- 2005 II1269
vom 13. 9. 2005	- 2005 II1210
vom 13. 9. 2005	- 2005 II1266
vom 27. 9. 2005	- 2005 II1262
vom 27. 9. 2005	- 2005 II1264

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA
Bd. 20 A 228 (Zusatzabk.)
Bd. 20 A 229 (Abk. zu a)
Bd. 20 A 230 (Abk. zu b)
Bd. 20 A 231 (Abk. zu c)
Bd. 20 A 232 (Verw. Abk. zu Art. 60 des Zusatzabk.)
Bd. 45 A 613 (Abk. v. 21. 10. 71)
Bd. 60 A 786 (Vereinb. v. 18. 5. 81)

**Abkommen vom 3. 8. 1959
zwischen der Bundesrepublik Deutschland, Kanada und
dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nord-
irland über die Durchführung von Manövern und anderen
Übungen im Raume Soltau-Lüneburg**

Gesetz vom 18. 8. 1961 – 1961 II 1183, 1362; 1962 II 121
BT-Drucksachen III/2146, 2699

in Kraft am 1. 7. 1963 (Bek. 16. 6. 63) – 1963 II 745

Gilt nach Kapitel I Abschnitt I der Anlage I zum Einigungs-
vertrag – 1990 II 885, 908 – nicht in dem in Artikel 3 des
Einigungsvertrages genannten Gebiet und nach § 3 des
Gesetzes vom 25. 9. 1990 nicht in Berlin (West) – 1990 I
2106

Gesetz vom 18. 8. 1961 geändert durch
Artikel 2 des Gesetzes vom 29. 11. 1966 – 1966 I 653

Artikel 2 des Gesetzes vom 28. 9. 1994 – 1994 II 2594

BT-Drucksachen V/725, 1002

Abkommen vom 12. 5. 1970
über die Änderung des Abkommens vom 3. 8. 1959

Gesetz vom 27. 8. 1971 – 1971 II 1077

BT-Drucksachen VI/1864, 2170

in Kraft am 11. 12. 1971 (Bek. 22. 11. 71) – 1971 II 1303

Übereinkommen vom 18. 3. 1993
zur Außerkraftsetzung des Abkommens vom 3. 8. 1959 in der
durch das Abkommen vom 12. 5. 1970 geänderten Fassung
Gesetz vom 28. 9. 1994 – 1994 II 2594, 2643

BT-Drucksache 12/6477

in Kraft am 29. 3. 1998 (Bek. 7. 8. 00) – 2000 II 1202 – für

Bundesrepublik	Kanada
Deutschland	Vereinigtes Königreich

Veröffentlichung in UNTS Bd. 834 S. 58, 70

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 20 A 231

Bd. 40 A 546 (Abk. vom 12. 5. 70)

**Übereinkommen vom 19. 11. 1959
zur Eingliederung der Internationalen Pappelkommission
in die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation
der Vereinten Nationen**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 26. 9. 1961 (Bek. 8. 10. 65) – 1965 II 1533

Erlass des BML vom 2. 3. 1967 über die Errichtung der Deutschen Pappelkommission – BAnz. Nr. 52/67

*Veröffentlichungen in UNTS
Bd. 410 S. 155*

Bd. 634 S. 433 (Änd. v. 30. 10. 67 des Art. IV)

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 17 A 193

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	26. 9. 1961	65 II	1533
Argentinien	26. 9. 1961	65 II	1533
Belgien	24. 4. 1962	65 II	1533
Bulgarien	5. 10. 1972	72 II	1637
Chile	29. 1. 1990	90 II	668
China	1. 10. 1980	80 II	1527
Frankreich	26. 9. 1961	65 II	1533
Indien	17. 2. 1964	65 II	1533
Irak	7. 6. 1977	77 II	1227
Iran	26. 9. 1961	65 II	1533
Irland	26. 9. 1961	65 II	1533
Italien	9. 5. 1963	65 II	1533

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Japan	23. 1. 1968	69 II	1911
Jugoslawien, ehemaliges	26. 9. 1961	65 II	1533
Kanada	28. 11. 1962	65 II	1533
Korea (Republik)	16. 1. 1973	73 II	540
Libanon	26. 9. 1961	65 II	1533
Marokko	7. 9. 1962	65 II	1533
Neuseeland	19. 6. 1969	69 II	1911
Niederlande	22. 12. 1961	65 II	1533
Österreich	26. 9. 1961	65 II	1533
Pakistan	6. 7. 1962	65 II	1533
Portugal	19. 8. 1963	65 II	1533
Rumänien	28. 1. 1964	65 II	1533
Schweden	7. 9. 1992	92 II	1329
Schweiz	26. 9. 1961	65 II	1533
Spanien	26. 9. 1961	65 II	1533
Südafrika	10. 4. 1996	98 II	2374
Syrien	19. 12. 1961	65 II	1533
Tunesien	26. 9. 1961	65 II	1533
Türkei	27. 7. 1965	65 II	1533
Ungarn	23. 11. 1970	71 II	16
Vereinigtes Königreich	3. 4. 1962	65 II	1533
Vereinigte Staaten	13. 8. 1970	70 II	1052

Antarktis-Vertrag vom 1. 12. 1959

Gesetz vom 22. 12. 1978 – 1978 II 1517

BT-Drucksachen 8/1824, 2252, 2292

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 5. 2. 1979 (Bek. 2. 5. 79) – 1979 II 420

Umweltschutzprotokoll vom 4. 10. 1991
zum Antarktis-Vertrag

Gesetz vom 22. 9. 1994 – 1994 II 2478; 1997 II 708

BT-Drucksachen 12/7490, 7904

Umweltschutzprotokoll und Anlagen I – IV
in Kraft für Deutschland
am 14. 1. 1998 (Bek. 10. 2. 98) – 1998 II 299

Anlage V des Umweltschutzprotokolls
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 24. 5. 2002 (Bek. 12. 2. 03) – 2003 II 282

Verordnung vom 10. 7. 2000 über besonders geschützte
Gebiete, besonders verwaltete Gebiete, historische Stätten
und Denkmäler in der Antarktis – 2000 II 830
außer Kraft am 29. 4. 2005 – 2005 II 386

Verordnung vom 25. 4. 2005 über besonders geschützte
Gebiete, besonders verwaltete Gebiete, historische Stätten
und Denkmäler in der Antarktis – 2005 II 386

Maßnahme 1 (2003) vom 16. 6. 2003
– Gründung des Sekretariats des Antarktis-Vertrags
– Anlage hierzu
Sitzabkommen vom 16. 6. 2003
für das Sekretariat des Antarktis-Vertrags

Beschlüsse in Ausführung der Maßnahme 1

- Beschluss 1 (2003) über die Umlage der Beiträge für das Sekretariat des Antarktis-Vertrags und Anhang – 2005 II 797, 814
- Beschluss 2 (2003) über die vorläufige Durchführung der Maßnahme 1 mit Anlage 1 und 2 – 2005 II 797, 817
- Beschluss 3 (2003) mit Anlage über das Personalstatut für das Sekretariat des Antarktis-Vertrags einschließlich Anhang A und B – 2005 II 797, 826
- Beschluss 4 (2003) mit Anlage über die Finanzvorschriften für das Sekretariat des Antarktis-Vertrags – 2005 II 797, 844

(Bek. 29. 7. 2005) – 2005 II 797

Gesetz vom 22. 9. 1994 zur Ausführung des Umweltschutzprotokolls – 1994 I 2593; 2001 I 2785; 2003 I 2304 – FN A 2129-28

Siehe auch Übereinkommen vom 20. 5. 1980 über die Erhaltung der lebenden Meeresschätze der Antarktis – 1982 II 420

Veröffentlichung in UNTS Bd. 402 S. 71

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 57 A 746

Vertragsparteien	Vertrag in Kraft am	BGBL.		Umweltschutz- protokoll in Kraft am	BGBL.		Anlage V in Kraft am	BGBL.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Argentinien	23. 6. 1961	79 II	895	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Australien	23. 6. 1961	79 II	895	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Belgien	23. 6. 1961	79 II	895	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Brasilien	16. 5. 1975	79 II	895	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Bulgarien	11. 9. 1978	79 II	895	21. 5. 1998	98 II	1158	24. 5. 2002	03 II	282
Chile	23. 6. 1961	79 II	895	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
China ^{3) 4)}	8. 6. 1983	83 II	588	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Dänemark	20. 5. 1965	79 II	895						
Ecuador	15. 9. 1987	87 II	772	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Estland	17. 5. 2001	01 II	867						
Finnland	15. 5. 1984	85 II	112	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Frankreich	23. 6. 1961	79 II	895	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Griechenland	8. 1. 1987	87 II	772	14. 1. 1998	98 II	299			
Guatemala	31. 7. 1991	91 II	1067						
Indien	19. 8. 1983	83 II	651	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Italien	18. 3. 1981	81 II	628	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Japan	23. 6. 1961	79 II	895	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Kanada	4. 5. 1988	88 II	1095	13. 12. 2003	04 II	71			
Kolumbien	31. 1. 1989	89 II	345						
Korea (Demokratische Volksrep.)	21. 1. 1987	87 II	772						
Korea (Republik)	28. 11. 1986	87 II	772	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Kuba	16. 8. 1984	84 II	1045						
Neuseeland	23. 6. 1961	79 II	895	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Niederlande	30. 3. 1967	79 II	895	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Norwegen	23. 6. 1961	79 II	895	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Österreich	25. 8. 1987	88 II	940						
Papua-Neuguinea ¹⁾	16. 9. 1975	81 II	628						
Peru	10. 4. 1981	81 II	500	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Polen	23. 6. 1961	79 II	895	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Rumänien	15. 9. 1971	79 II	895						
Russische Föderation ²⁾	23. 6. 1961	79 II	895	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Schweden	24. 4. 1984	84 II	1045	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Schweiz	15. 11. 1990	91 II	1067						
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	2360						
Sowjetunion, ehemalige	23. 6. 1961	79 II	895						
Spanien	31. 3. 1982	84 II	1045	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Südafrika	23. 6. 1961	79 II	895	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	2360	24. 9. 2004	05 II	102			
Tschechoslowakei, ehemalige	14. 6. 1962	79 II	895						
Türkei	24. 1. 1996	96 II	1050						
Ukraine	28. 10. 1992	96 II	2606	24. 6. 2001	01 II	901			
Ungarn	27. 1. 1984	84 II	1045						
Uruguay	11. 1. 1980	80 II	1476	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Vereinigtes Königreich	23. 6. 1961	79 II	895	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282
Vereinigte Staaten	23. 6. 1961	79 II	895	14. 1. 1998	98 II	299	24. 5. 2002	03 II	282

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

**Europäisches Übereinkommen vom 14. 12. 1959
über die akademische Anerkennung von akademischen
Graden und Hochschulzeugnissen**

Gesetz vom 23. 10. 1969 – 1969 II 2057

BT-Drucksachen V/3163, 4276

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 28. 2. 1970 (Bek. 20. 4. 70) – 1970 II 207

Veröffentlichung in UNTS Bd. 444 S. 193

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 37 A 493

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	6. 7. 1972	72 II	839
Bosnien und Herzegowina	30. 1. 1995	95 II	389
Dänemark	27. 11. 1961	70 II	207
Finnland	17. 10. 1991	91 II	1131
Frankreich	27. 7. 1978	78 II	1216
Heiliger Stuhl	22. 7. 1979	79 II	1057
Irland	18. 5. 1964	70 II	207
Island	6. 5. 1963	70 II	207
Italien	7. 9. 1963	70 II	207
Jugoslawien, ehemaliges	16. 10. 1977	78 II	403
Kroatien	28. 2. 1993	93 II	814
Liechtenstein	23. 6. 1991	91 II	1131
Malta	7. 6. 1969	70 II	207
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 5. 1994	94 II	741
Niederlande	27. 5. 1962	70 II	207
Norwegen	6. 5. 1963	70 II	207
Österreich	27. 11. 1961	70 II	207
Polen	11. 11. 1994	94 II	3862
Portugal	4. 9. 1982	82 II	859
Rumänien	20. 6. 1998	98 II	1689
Russische Föderation	18. 10. 1999	00 II	606
Schweden	12. 1. 1968	70 II	207
Schweiz	26. 5. 1991	91 II	1131
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	227
Slowenien	3. 8. 1992	92 II	1171
Spanien	18. 1. 1977	77 II	211
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	227
Tschechoslowakei, ehemalige	27. 4. 1991	91 II	1131
Vereinigtes Königreich	27. 11. 1961	70 II	207

1) Erklärung über die Weiteranwendung

**Abkommen vom 26. 1. 1960
über die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)**

Gesetz vom 18. 8. 1960 – 1960 II 2137

BT-Drucksachen III/1839, 1940

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 24. 9. 1960 (Bek. 19. 11. 60) – 1960 II 2363

Artikel 3 des Gesetzes vom 18. 8. 1960 geändert durch
Artikel 55 des Gesetzes vom 18. 3. 1975 – 1975 I 705

BT-Drucksachen 7/2214, 2965

Siehe auch Abkommen vom 6. 12. 1974 zwischen der Regierung der
Bundesrepublik Deutschland, der Internationalen Bank für Wiederaufbau
und Entwicklung (Weltbank) und der Internationalen Entwicklungsorgani-
sation (IDA) über die gemeinsame Finanzierung von Programmen und
Projekten der Entwicklungshilfe – 1975 II 358

Veröffentlichung in UNTS Bd. 439 S. 249

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 17 A 190

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	2. 2. 1961	61 II	1386
Ägypten	26. 10. 1960	61 II	1386

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Algerien	26. 9. 1963	66 II	3
Äquatorialguinea	5. 4. 1972	72 II	1640
Argentinien	3. 8. 1962	66 II	3
Äthiopien	11. 4. 1961	62 II	47
Australien	24. 9. 1960	61 II	1386
Bangladesch	17. 8. 1972	72 II	1640
Belgien	2. 7. 1964	66 II	3
Benin	16. 9. 1963	66 II	3
Bolivien	21. 6. 1961	61 II	1386
Botsuana	24. 7. 1968	68 II	904
Brasilien	15. 3. 1963	66 II	3
Burkina Faso	13. 5. 1963	66 II	3
Burundi	28. 9. 1963	66 II	3
Chile	30. 12. 1960	61 II	1386
China ³⁾	–	–	–
China (Taiwan)	24. 9. 1960	61 II	1386
Costa Rica	30. 6. 1961	61 II	1386
Côte d'Ivoire	11. 3. 1963	66 II	3
Dänemark	30. 11. 1960	61 II	1386
Dominica	29. 9. 1980	82 II	1043
Dominikanische Republik	16. 11. 1962	66 II	3
Ecuador	7. 11. 1961	62 II	47
El Salvador	23. 4. 1962	66 II	3
Fidschi	29. 9. 1972	73 II	1507
Finnland	29. 12. 1960	61 II	1386
Frankreich	30. 12. 1960	61 II	1386
Gabun	4. 11. 1963	66 II	3
Gambia	18. 10. 1967	68 II	218
Ghana	29. 12. 1960	61 II	1386
Grenada	28. 8. 1975	82 II	1043
Griechenland	9. 1. 1962	62 II	47
Guatemala	27. 4. 1961	62 II	47
Guinea	26. 9. 1969	69 II	2178
Guinea-Bissau	25. 3. 1977	78 II	120
Guyana	4. 1. 1967	67 II	2520
Haiti	13. 6. 1961	61 II	1386
Honduras	23. 12. 1960	61 II	1386
Indien	24. 9. 1960	61 II	1386
Indonesien	20. 8. 1968	68 II	904
Irak	29. 12. 1960	61 II	1386
Iran	10. 10. 1960	61 II	1386
Irland	22. 12. 1960	61 II	1386
Island	19. 5. 1961	61 II	1386
Israel	22. 12. 1960	61 II	1386
Italien	24. 9. 1960	61 II	1386
Japan	27. 12. 1960	61 II	1386
Jemen ²⁾			
(ehem. Arabische Rep.)	22. 5. 1970	72 II	1640
(ehem. Demokratischer)	9. 10. 1970	70 II	1078
Jordanien	4. 10. 1960	61 II	1386
Jugoslawien, ehemaliges	26. 10. 1960	61 II	1386
Kambodscha	22. 7. 1970	72 II	1640
Kamerun	10. 4. 1964	66 II	3
Kanada	24. 9. 1960	61 II	1386
Kap Verde	20. 11. 1978	79 II	17
Kenia	3. 2. 1964	66 II	3
Kiribati	2. 10. 1986	86 II	1013
Kolumbien	16. 6. 1961	61 II	1386
Komoren	9. 12. 1977	78 II	120
Kongo, Demokratische Rep.	28. 9. 1963	66 II	3
Kongo	8. 11. 1963	66 II	3
Korea (Republik)	18. 5. 1961	61 II	1386
Kuwait	13. 9. 1962	66 II	3

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Laos	28. 10. 1963	66 II	3
Lesotho	19. 9. 1968	68 II	904
Libanon	10. 4. 1962	66 II	3
Liberia	28. 3. 1962	66 II	3
Libyen	1. 8. 1961	62 II	47
Luxemburg	4. 6. 1964	66 II	3
Madagaskar	25. 9. 1963	66 II	3
Malawi	19. 7. 1965	66 II	3
Malaysia	24. 9. 1960	61 II	1386
Malediven	13. 1. 1978	78 II	882
Mali	27. 9. 1963	66 II	3
Marokko	29. 12. 1960	61 II	1386
Mauretanien	10. 9. 1963	66 II	3
Mauritius	23. 9. 1968	69 II	160
Mexiko	24. 4. 1961	62 II	47
Mosambik	24. 9. 1984	84 II	952
Myanmar	5. 11. 1962	66 II	3
Nepal	6. 3. 1963	66 II	3
Neuseeland	17. 1. 1975	82 II	1043
Nicaragua	30. 12. 1960	61 II	1386
Niederlande	30. 6. 1961	61 II	1386
Niger	24. 4. 1963	66 II	3
Nigeria	14. 11. 1961	62 II	47
Norwegen	24. 9. 1960	61 II	1386
Oman	20. 2. 1973	73 II	1507
Österreich	28. 6. 1961	61 II	1386
Pakistan	24. 9. 1960	61 II	1386
Panama	1. 9. 1961	62 II	47
Papua-Neuguinea	9. 10. 1975	76 II	624
Paraguay	10. 2. 1961	61 II	1386
Peru	30. 8. 1961	62 II	47
Philippinen	28. 10. 1960	61 II	1386
Ruanda	30. 9. 1963	66 II	3
Sambia	23. 9. 1965	66 II	3
Samoa	28. 6. 1974	74 II	1323
São Tomé und Príncipe	30. 9. 1977	78 II	120
Saudi-Arabien	30. 12. 1960	61 II	1386
Schweden	24. 9. 1960	61 II	1386
Senegal	31. 8. 1962	66 II	3
Sierra Leone	13. 11. 1962	66 II	3
Somalia	31. 8. 1962	66 II	3
Spanien	18. 10. 1960	61 II	1386
Sri Lanka	27. 6. 1961	61 II	1386
Südafrika	12. 10. 1960	61 II	1386
Sudan	24. 9. 1960	61 II	1386
Swasiland	22. 9. 1969	70 II	203
Syrien	28. 6. 1962	66 II	3
Tansania	6. 11. 1962	66 II	3
Thailand	24. 9. 1960	61 II	1386
Togo	21. 8. 1962	66 II	3
Tonga	23. 10. 1985	86 II	411
Trinidad und Tobago	30. 10. 1972	73 II	1507
Tschad	7. 11. 1963	66 II	3
Tunesien	30. 12. 1960	61 II	1386
Türkei	22. 12. 1960	61 II	1386
Uganda	27. 9. 1963	66 II	3
Ungarn	29. 4. 1985	86 II	411
Vereinigtes Königreich ⁴⁾	24. 9. 1960	61 II	1386
Vereinigte Staaten	24. 9. 1960	61 II	1386
Vietnam ¹⁾	2. 7. 1976	82 II	1043

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Zentralafrikanische Republik	27. 8. 1963	66 II	3
Zypern	2. 3. 1962	62 II	467

- 1) Weitere Bek. – 1974 II 1323
- 2) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen
- 3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 4) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen vom 15. 3. 1960 zur Vereinheitlichung einzelner Regeln über den Zusammenstoß von Binnenschiffen

Gesetz vom 30. 8. 1972 – 1972 II 1005

BT-Drucksachen VI/2432, 3510

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 27. 8. 1973 (Bek. 17. 9. 73) – 1973 II 1495

Veröffentlichung in UNTS Bd. 572 S. 133

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 43 A 599

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Frankreich	13. 9. 1966	73 II	1495
Jugoslawien, ehemaliges	13. 9. 1966	73 II	1495
Kasachstan	12. 10. 2003	03 II	1567
Niederlande	13. 9. 1966	73 II	1495
Österreich	13. 9. 1966	73 II	1495
Polen ²⁾	6. 8. 1972	73 II	1495
Rumänien	2. 11. 1969	73 II	1495
Russische Föderation ¹⁾	13. 9. 1966	73 II	1495
Schweiz	25. 7. 1972	73 II	1591
Serbien und Montenegro ³⁾	27. 4. 1992	01 II	792
Sowjetunion, ehemalige	13. 9. 1966	73 II	1495
Ungarn	22. 10. 1973	73 II	1591

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Weitere Bek. – 1998 II 1154

3) Erklärung über die Weiteranwendung

Mehrseitiges Übereinkommen vom 22. 4. 1960 über Lufttüchtigkeitszeugnisse eingeführter Luftfahrzeuge

Verordnung vom 17. 1. 1962 – 1962 II 23

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 16. 8. 1962 (Bek. 18. 9. 62) – 1962 II 1476

Veröffentlichung in UNTS Bd. 418 S. 211

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 18 A 214

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	5. 11. 1961	62 II	1476
Dänemark	13. 10. 1962	63 II	1141
Frankreich	29. 12. 1962	63 II	1141
Griechenland	28. 4. 1967	67 II	2527
Irland	14. 10. 1967	67 II	2527
Italien	19. 5. 1968	68 II	531
Luxemburg	21. 4. 1965	65 II	1168
Niederlande	25. 10. 1962	63 II	1141
Norwegen	11. 5. 1962	62 II	1476
Österreich	24. 8. 1961	62 II	1476
Portugal	4. 7. 1968	68 II	1104
Schweden	24. 8. 1961	62 II	1476
Schweiz	20. 10. 1961	62 II	1476
Spanien	31. 8. 1961	62 II	1476
Vereinigtes Königreich	4. 1. 1962	62 II	1476

**Übereinkommen vom 28. 4. 1960
über die vorübergehende zollfreie Einfuhr von medizini-
schem, chirurgischem und Laboratoriumsmaterial zur
leihweisen Verwendung für Diagnose- und Behandlungszwecke
in Krankenhäusern und anderen Einrichtungen
des Gesundheitswesens**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 12. 5. 1966 (Bek. 6. 7. 66) – 1966 II 598

Zusatzprotokoll vom 29. 9. 1982

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 1. 1985 (Bek. 3. 3. 95) – 1995 II 343
– ABl. EG 1986 Nr. L 131/47

Veröffentlichung in UNTS Bd. 376 S. 111

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 25 A 293

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Zusatzprotokoll in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	9. 9. 1960	66 II	598	1. 1. 1985	95 II	343
Dänemark	15. 6. 1962	66 II	598	1. 1. 1985	95 II	343
EWG	1. 4. 1987	95 II	346	1. 4. 1987	95 II	346
Frankreich	29. 7. 1960	66 II	598	1. 1. 1985	95 II	343
Griechenland	25. 8. 1965	66 II	598	1. 1. 1985	95 II	343
Irland	29. 7. 1960	66 II	598	1. 1. 1985	95 II	343
Island	17. 4. 1967	67 II	1317	1. 1. 1985	95 II	343
Italien	15. 8. 1963	66 II	598	1. 1. 1985	95 II	343
Litauen	19. 12. 2002	02 II	2826	19. 12. 2002	02 II	2826
Luxemburg	11. 8. 1962	66 II	598	1. 1. 1985	95 II	343
Malta	23. 12. 1967	68 II	326	1. 1. 1985	95 II	343
Niederlande 1)	27. 7. 1962	66 II	598	1. 1. 1985	95 II	343
Norwegen	29. 7. 1960	66 II	598	1. 1. 1985	95 II	343
Österreich	12. 1. 1962	66 II	598	1. 1. 1985	95 II	343
Portugal	8. 6. 1983	83 II	429	1. 1. 1985	95 II	343
Schweden	28. 10. 1962	66 II	598	1. 1. 1985	95 II	343
Schweiz	28. 2. 1966	66 II	598	1. 1. 1985	95 II	343
Slowakei	8. 8. 2001	01 II	698	8. 8. 2001	01 II	698
Slowenien	5. 1. 2001	01 II	77	5. 1. 2001	01 II	77
Spanien	19. 10. 1974	76 II	615	1. 1. 1985	95 II	343
Türkei	11. 6. 1966	66 II	598	1. 1. 1985	95 II	343
Vereinigtes Königreich 2)	29. 7. 1960	66 II	598	1. 1. 1985	95 II	343
Zypern	23. 2. 1974	76 II	615	1. 1. 1985	95 II	343

1) Weitere Bek. – 1967 II 685

2) Weitere Bek. – 1995 II 346

Internationaler Schiffssicherheitsvertrag vom 17. 6. 1960

**a) Internationales Übereinkommen von 1960 zum Schutz
des menschlichen Lebens auf See**

**b) Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See
– Seestraßenordnung**

Gesetz vom 6. 5. 1965 – 1965 II 465, 742; 1966 II 1472

BT-Drucksachen IV/2542, 3097

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

zu a) am 26. 5. 1965 (Bek. 5. 1. 66) – 1966 II 33

zu b) am 1. 9. 1965 (Bek. 6. 10. 65) – 1965 II 1532

Die bisherigen Änderungen des Übereinkommens zu a)
– BGBL. 1969 II 875, 1973 II 757, 1974 II 1005, 1009 –
sind durch § 76 der Schiffssicherheitsverordnung vom
30. 9. 1980 – 1980 I 1833 – außer Kraft getreten.

außer Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

zu a) am 30. 3. 1989 (Bek. 27. 12. 88) – 1989 II 74

Die Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See werden im Ver-
hältnis zwischen den Vertragsparteien durch die Regeln des Überein-
kommens vom 20. 10. 1972 – 1976 II 1017 – ersetzt.

Das Internationale Übereinkommen von 1960 zum Schutz des menschi-
lichen Lebens auf See wird im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien
durch das Internationale Übereinkommen von 1974 – 1979 II 141 – ersetzt.

Neufassung der Seeschiffahrtstraßen-Ordnung (SeeSchStrO) – 1977 I
1497 – FN A 9511-1

Verordnung vom 5. 7. 1978 über die Beförderung gefährlicher Güter mit
Seeschiffen – 1978 I 1017 – FN A 9512-11

Bek. vom 16. 5. 1975 der Richtlinien über Stabilitätsunterlagen für den
Bordgebrauch auf Seeschiffen – BAnz. Nr. 96/75 – Beilage Nr. 17/75

Bek. vom 9. 3. 1978 über die Zulassung eines „Gleichwertigen Ersatzes“
für Rettungsboote auf Seeschiffen – BAnz. Nr. 56/78

Veröffentlichung in UNTS Bd. 536 S. 27

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA
Bd. 23 A 267 (Schiffssicherheitsvertrag)

Bd. 23 A 268 (Seestraßenordnung)

Vertragsparteien 1)	zu a) in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
China (Taiwan)	26. 5. 1965	66 II	33
Iran	31. 8. 1966	66 II	662
Kenia	12. 12. 1975	75 II	1503
Kongo, Demokratische Rep.	20. 8. 1968	69 II	54
Madagaskar	26. 5. 1965	66 II	33
Mauretanien	4. 3. 1968	68 II	569
Nauru	19. 4. 1970	70 II	115
Nicaragua	9. 1. 1968	68 II	83
Paraguay	26. 5. 1965	66 II	33
Sambia	2. 12. 1970	71 II	488
Samoa	23. 1. 1980	80 II	25
Senegal	9. 7. 1970	71 II	488
Somalia	30. 6. 1967	67 II	2328
Syrien	24. 3. 1969	69 II	1989

1) Dieses Übereinkommen gilt für die Bundesrepublik Deutschland nur
noch im Verhältnis zu diesen Staaten, die dem Internationalen Überein-
kommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See als
Vertragspartei noch nicht angehören. (Gesamter Geltungsbereich siehe
Auflage 1980)

Vertragsparteien 1)	zu b) in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Libanon	22. 9. 1969	69 II	2130
Libyen	16. 2. 1977	77 II	595
Madagaskar	1. 9. 1965	66 II	90
Paraguay	1. 9. 1965	66 II	90
Philippinen	1. 9. 1965	66 II	90
Suriname 2)	25. 11. 1975	76 II	627

1) Diese Regeln gelten für die Bundesrepublik Deutschland nur noch im
Verhältnis zu diesen Staaten, die dem Übereinkommen von 1972 über
die Internationalen Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See
als Vertragspartei noch nicht angehören. (Gesamter Geltungsbereich
siehe Auflage 1978)

2) Erklärung über die Weiteranwendung

noch 1960

Europäisches Abkommen vom 22. 6. 1960 zum Schutz von Fernsehsendungen

Gesetz vom 15. 9. 1965 – 1965 II 1234

BT-Drucksachen IV/278, 3407

Artikel 3 Abs. 1 des Gesetzes aufgehoben durch Gesetz vom 6. 6. 1967

Protokoll vom 22. 1. 1965 zum Europäischen Abkommen vom 22. 6. 1960

Gesetz vom 6. 6. 1967 – 1967 II 1785

BT-Drucksachen V/1016, 1385

Abkommen und Protokoll in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 9. 10. 1967 (Bek. 14. 2. 68) – 1968 II 134, 135

Zusatzprotokoll vom 14. 1. 1974 zu dem Protokoll vom 22. 1. 1965

Gesetz vom 29. 10. 1974 – 1974 II 1313

BT-Drucksachen 7/1976, 2547

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 31. 12. 1974 (Bek. 7. 1. 75) – 1975 II 62

Zusatzprotokoll vom 21. 3. 1983 zu dem Protokoll vom 22. 1. 1965

Gesetz vom 11. 12. 1984 – 1984 II 1014

BT-Drucksachen 10/2228, 2352

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 1. 1985 (Bek. 30. 1. 86) – 1986 II 473

Drittes Zusatzprotokoll vom 20. 4. 1989 zu dem Protokoll vom 22. 1. 1965

Gesetz vom 7. 12. 1989 – 1989 II 986

BT-Drucksachen 11/5319, 5696

Veröffentlichung in UNTS Bd. 546 S. 247

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA Bd. 33 A 451 (Abk. und Prot. v. 22. 1. 65)

Bd. 46 A 637 (Zusatzprot. v. 14. 1. 74)

Bd. 64 A 823 (Zusatzprot. v. 21. 3. 83)

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Protokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Dänemark	27. 11. 1961	68 II	134	24. 3. 1965	68 II	135
Frankreich	1. 7. 1961	68 II	134	24. 3. 1965	68 II	135
Norwegen	10. 8. 1968	69 II	1471	10. 8. 1968	69 II	1471
Schweden 1)	1. 7. 1961	68 II	134	24. 3. 1965	68 II	135
Vereinigtes Königreich	1. 7. 1961	68 II	134	24. 3. 1965	68 II	135

1) Weitere Bek. – 1986 II 967

Vertragsparteien	Zusatzprotokoll vom 14. 1. 1974 in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Zusatzprotokoll vom 21. 3. 1983 in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Dänemark	31. 12. 1974	75 II	62	1. 1. 1985	86 II	473
Frankreich	31. 12. 1974	75 II	62	1. 1. 1985	86 II	473
Norwegen	31. 12. 1974	75 II	62	1. 1. 1985	86 II	473
Schweden	31. 12. 1974	75 II	62	1. 1. 1985	86 II	473
Vereinigtes Königreich	31. 12. 1974	75 II	62	1. 1. 1985	86 II	473

**Übereinkommen Nr. 115 der ILO vom 22. 6. 1960
über den Schutz der Arbeitnehmer vor ionisierenden
Strahlen**

Gesetz vom 23. 7. 1973 – 1973 II 933

BT-Drucksachen 7/105, 526

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 26. 9. 1974 (Bek. 19. 11. 73) – 1973 II 1593

Veröffentlichung in UNTS Bd. 431 S. 41

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 46 A 630

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	18. 3. 1965	73 II	1593
Argentinien	15. 6. 1979	79 II	743
Aserbaidshon 1)	19. 5. 1992	94 II	482
Barbados 1)	8. 5. 1967	77 II	234
Belarus	26. 2. 1969	73 II	1593
Belgien	2. 7. 1966	73 II	1593
Belize 1)	15. 12. 1983	85 II	554
Brasilien	5. 9. 1967	73 II	1593
Chile	14. 10. 1995	96 II	395
China 4) 6)	-		
Dänemark	7. 2. 1975	74 II	1381
Dschibuti 1)	3. 8. 1978	79 II	743
Ecuador	9. 3. 1971	73 II	1593
Finnland	16. 10. 1979	79 II	1359
Frankreich 2)	18. 11. 1972	73 II	1593
Ghana	7. 11. 1962	73 II	1593
Griechenland	4. 6. 1983	82 II	1001
Guinea	12. 12. 1967	73 II	1593
Guyana	8. 6. 1967	73 II	1593
Indien	17. 11. 1976	77 II	234
Irak	26. 10. 1963	73 II	1593
Italien	5. 5. 1972	73 II	1593
Japan	31. 7. 1974	73 II	1593
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	115
Lettland	8. 3. 1994	95 II	710

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Libanon	6. 12. 1978	78 II	1306
Mexiko	19. 10. 1984	85 II	554
Nicaragua	1. 10. 1982	82 II	1001
Niederlande	29. 11. 1967	73 II	1593
Norwegen	17. 6. 1962	73 II	1593
Paraguay	10. 7. 1968	73 II	1593
Polen	23. 12. 1965	73 II	1593
Portugal 7)	17. 3. 1995	95 II	710
Russische Föderation 3)	22. 9. 1968	73 II	1593
Schweden	17. 6. 1962	73 II	1593
Schweiz	29. 5. 1964	73 II	1593
Slowakei 1)	1. 1. 1993	95 II	115
Somalia	8. 5. 1968	73 II	1593
Sowjetunion, ehemalige	22. 9. 1968	73 II	1593
Spanien	17. 7. 1963	73 II	1593
Sri Lanka	18. 6. 1987	87 II	358
Syrien	15. 1. 1965	73 II	1593
Tschechische Republik 1)	1. 1. 1993	95 II	115
Tschechoslowakei, ehemalige	21. 1. 1965	73 II	1593
Türkei	15. 11. 1969	73 II	1593
Ukraine	19. 6. 1969	73 II	1593
Ungarn	8. 6. 1969	73 II	1593
Uruguay	22. 9. 1993	95 II	115
Vereinigtes Königreich 5)	9. 3. 1963	73 II	1593

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1977 II 234

3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 5835

5) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

7) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Übereinkommen vom 29. 7. 1960
über die Haftung gegenüber Dritten auf dem Gebiet der
Kernenergie und Zusatzprotokoll vom 28. 1. 1964**

**Zusatzübereinkommen vom 31. 1. 1963
zum Pariser Übereinkommen vom 29. 7. 1960 über die
Haftung gegenüber Dritten auf dem Gebiet der Kern-
energie und Zusatzprotokoll vom 28. 1. 1964**

Gesetz vom 8. 7. 1975 – 1975 II 957
Pariser Übereinkommen vom 29. 7. 1960 – 1975 II 959, 1007
Brüsseler Zusatzübereinkommen vom 31. 1. 1963 – 1975 II 992, 1021
BT-Drucksachen 7/2182, 2537, 3124, 3126
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
Übereinkommen und Zusatzprotokoll am 30. 9. 1975
Zusatzübereinkommen und Zusatzprotokoll am 1. 1. 1976
(Bek. 4. 2. 76) – 1976 II 308
Gesetz vom 8. 7. 1975 geändert durch
Artikel 6 des Gesetzes vom 9. 6. 1980 – 1980 II 721
Artikel 30 des Gesetzes vom 9. 9. 2001 – 2001 I 2331

BT-Drucksachen 8/2596, 3592
Bek. vom 5. 2. 1976 der Neufassungen des Pariser Atom-
haftungs-Übereinkommens und des Brüsseler Zusatzüber-
einkommens – 1976 II 310
Protokolle vom 16. 11. 1982
a) zur Änderung des Übereinkommens vom 29. 7. 1960
i.d.F. des Zusatzprotokolls vom 28. 1. 1964
b) zur Änderung des Zusatzübereinkommens vom 31. 1.
1963 i.d.F. des Zusatzprotokolls vom 28. 1. 1964

Gesetz vom 21. 5. 1985 – 1985 II 690
BT-Drucksachen 10/2234, 2723
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
zu a) am 7. 10. 1988 (Bek. 18. 1. 89) – 1989 II 144
zu b) am 1. 8. 1991 (Bek. 7. 7. 95) – 1995 II 657
Bek. vom 15. 7. 1985 der Neufassungen des Pariser Atom-
haftungs-Übereinkommens und des Brüsseler Zusatzüber-
einkommens – 1985 II 963
Gemeinsames Protokoll vom 21. 9. 1988
über die Anwendung des Wiener Übereinkommens und des
Pariser Übereinkommens
BT-Drucksachen 14/3953, 4617
Gesetz vom 5. 3. 2001 – 2001 II 202
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 13. 9. 2001 (Bek. 18. 7. 01) – 2001 II 786
Wiener Übereinkommen vom 21. 5. 1963 - 2001 II 202, 207
Siehe auch
Übereinkommen vom 25. 5. 1962 über die Haftung der Inhaber von
Reaktorschiffen – 1975 II 957, 977
Übereinkommen vom 17. 12. 1971 über die zivilrechtliche Haftung bei der
Beförderung von Kernmaterial auf See – 1975 II 957, 1026
Veröffentlichung in UNTS
Bd. 956 S. 251 (Übereinkommen von 1960 u. Zusatzprot.)
Veröffentlichungen in Vertragslsg. AA
Bd. 48 A 664 (Übereinkommen von 1960 u. Zusatzprot.)
Bd. 48 A 665 (Zusatzübereink. von 1963 u. Zusatzprot.)

Vertragsparteien	Übereinkommen und Zusatzprotokoll	Zusatzüberein- kommen und Zusatzprotokoll	BGBL.		Protokoll vom 16.11.1982 in Kraft am zu a)	BGBL.		Protokoll vom 16.11.1982 in Kraft am zu b)	BGBL.	
			Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Belgien	1. 4. 1968		76 II	308	7. 10. 1988	89 II	144	1. 8. 1991	95 II	657
China ²⁾	-									
Dänemark	4. 9. 1974	4. 12. 1974	76 II	308	16. 5. 1989	89 II	557	1. 8. 1991	95 II	657
Finnland	16. 6. 1972		76 II	308	22. 12. 1989	90 II	99			
		14. 4. 1977	80 II	8				1. 8. 1991	95 II	657
			77 II	1199						
Frankreich	1. 4. 1968	4. 12. 1974	76 II	308	6. 7. 1990	90 II	1311	1. 8. 1991	95 II	657
Griechenland	12. 5. 1970		76 II	308	7. 10. 1988	89 II	144			
Italien	17. 9. 1975		76 II	308	7. 10. 1988	89 II	144			
		3. 5. 1976	76 II	1468				1. 8. 1991	95 II	657
Niederlande	28. 12. 1979	28. 12. 1979	80 II	8				1. 8. 1991	95 II	657
Norwegen	2. 7. 1973	4. 12. 1974	76 II	308	7. 10. 1988	89 II	144	1. 8. 1991	95 II	657
Portugal	29. 9. 1977		77 II	1199	7. 10. 1988	89 II	144			
Schweden	1. 4. 1968	4. 12. 1974	76 II	308	7. 10. 1988	89 II	144	1. 8. 1991	95 II	657
Spanien	1. 4. 1968	4. 12. 1974	76 II	308	7. 10. 1988	89 II	144	1. 8. 1991	95 II	657
Türkei	5. 4. 1968		76 II	308	7. 10. 1988	89 II	144			
Vereinigtes Königreich ^{1) 3)}	1. 4. 1968	4. 12. 1974	76 II	308	7. 10. 1988	89 II	144	1. 8. 1991	95 II	657

1) Weitere Bek. – 1977 II 1199; 1979 II 268; 1983 II 117, 552; 1989 II 557
2) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
3) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Vertragsparteien	Protokoll vom 21. 9. 1988 in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	27. 4. 1992	01 II	786
Bulgarien	24. 11. 1994	01 II	786
Chile	27. 4. 1992	01 II	786
Dänemark	27. 4. 1992	01 II	786
Estland	9. 8. 1994	01 II	786
Finnland	3. 1. 1995	01 II	786
Griechenland	16. 8. 2001	01 II	786
Italien	27. 4. 1992	01 II	786
Kamerun	27. 4. 1992	01 II	786
Kroatien	10. 8. 1994	01 II	786
Lettland	15. 6. 1995	01 II	786
Litauen	20. 12. 1993	01 II	786

Vertragsparteien	Protokoll vom 21. 9. 1988 in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Niederlande	27. 4. 1992	01 II	786
Norwegen	27. 4. 1992	01 II	786
Polen	27. 4. 1992	01 II	786
Rumänien	29. 3. 1993	01 II	786
Schweden	27. 4. 1992	01 II	786
Slowakei	7. 6. 1995	01 II	786
Slowenien	27. 4. 1995	01 II	786
St. Vincent und die Grenadinen	18. 12. 2001	01 II	1352
Tschechische Republik	24. 6. 1994	01 II	786
Ukraine	24. 6. 2000	01 II	786
Ungarn	27. 4. 1992	01 II	786

**Übereinkommen vom 19. 9. 1960
über den Entwicklungsfonds für das Indusbecken**

in Kraft am 1. 4. 1960 (Bek. 4. 5. 66 bzw. 28. 11. 67)
– 1966 II 254; 1967 II 2579 – für

Australien	Vereinigtes Königreich
Bundesrepublik Deutschland	Vereinigte Staaten
Kanada	Internationale Bank
Neuseeland	für Wiederaufbau
Pakistan	und Entwicklung

**Zusatzübereinkommen von 1964 über den Entwicklungs-
fonds für das Indusbecken**

in Kraft am 6. 4. 1964 für alle Vertragsparteien
(Bek. 12. 2. 1968) – 1968 II 87

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 444 S. 259

Bd. 503 S. 388 (Zusatzübereink. vom 31. 3./6. 4. 64)

Veröffentlichung in Vertragssgl. AA Bd. 24 A 275, 276

**Übereinkommen vom 21. 9. 1960
über die wechselseitige Geheimbehandlung verteidigungs-
wichtiger Erfindungen, die den Gegenstand von Patent-
anmeldungen bilden**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 5. 2. 1964 (Bek. 30. 5. 64) – 1964 II 772

Verfahrensregelung vom 7. 3. 1962 zum NATO-Überein-
kommen vom 21. 9. 1960 in der Fassung vom 15. 3. 1967

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 29. 10. 1964 (Bek. 18. 8. 67) – BAnz. Nr. 163/67

Bekanntmachungen über den Geltungsbereich der Verfahrens-
regelung

vom 18. 8. 1967 – BAnz. Nr. 163/67

vom 7. 10. 1969 – BAnz. Nr. 194/69

vom 22. 12. 1972 – 1973 II 30

vom 2. 3. 1973 – 1973 II 171

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 394 S. 3 (Übereinkommen v. 21. 9. 60)

Bd. 787 S. 316 (Verfahrensregelung i. d. F. v. 15. 3. 67)

Veröffentlichung in Vertragssgl. AA Bd. 21 A 242

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	19. 11. 1961	64 II	772
Dänemark	15. 12. 1961	64 II	772
Frankreich	17. 2. 1965	65 II	461
Griechenland	14. 9. 1963	64 II	772
Italien	24. 8. 1974	74 II	1433
Kanada	1. 9. 1972	72 II	1638
Luxemburg	3. 3. 1967	67 II	1640
Niederlande	8. 10. 1971	72 II	106
Norwegen	12. 1. 1961	64 II	772
Portugal	10. 6. 1965	65 II	1135
Spanien	9. 9. 1987	92 II	1161
Türkei	22. 3. 1962	64 II	772
Ungarn	20. 2. 2000	01 II	15
Vereinigtes Königreich	12. 11. 1961	64 II	772
Vereinigte Staaten	12. 1. 1961	64 II	772

noch 1960

**Zollübereinkommen vom 6. 10. 1960
über die vorübergehende Einfuhr von Umschließungen**

Gesetz vom 22. 5. 1969 – 1969 II 1065

BT-Drucksachen V/3436, 3759

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 11. 10. 1969 (Bek. 11. 11. 69) – 1969 II 2217

Veröffentlichung in UNTS Bd. 473 S. 131

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 36 A 478

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	25. 6. 1963	69 II	2217
Algerien	2. 2. 1989	89 II	164
Belgien	27. 9. 1963	69 II	2217
Bulgarien	5. 11. 1969	69 II	2217
Dänemark	15. 3. 1962	69 II	2217
Finnland	23. 7. 1965	69 II	2217
Frankreich	15. 3. 1962	69 II	2217
Iran	16. 7. 1968	69 II	2217
Irland	15. 12. 1965	69 II	2217
Israel	15. 3. 1962	69 II	2217
Italien	30. 8. 1963	69 II	2217
Jugoslawien, ehemaliges	18. 12. 1962	69 II	2217
Kambodscha	20. 5. 1963	69 II	2217
Kenia	1. 12. 1983	89 II	164
Korea (Republik)	21. 1. 1976	76 II	597
Kroatien	29. 12. 1994	02 II	658
Kuba	31. 1. 1964	69 II	2217
Lesotho	27. 4. 1982	82 II	442
Liechtenstein	30. 7. 1963	69 II	2217
Luxemburg	12. 8. 1964	69 II	2217
Niederlande	21. 2. 1963	69 II	2217
Norwegen	15. 3. 1962	69 II	2217
Österreich	9. 6. 1962	69 II	2217
Polen	29. 9. 1965	69 II	2217
Portugal ³⁾	23. 8. 1990	90 II	874
Rumänien	23. 3. 1967	69 II	2217
Schweden	15. 3. 1962	69 II	2217
Schweiz	30. 7. 1963	69 II	2217
Simbabwe	18. 5. 1987	87 II	288
Slowakei	5. 5. 1993	02 II	658
Slowenien	23. 2. 1993	93 II	701
Spanien	8. 4. 1965	69 II	2217
Südafrika	11. 1. 1974	74 II	313
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	02 II	658
Tschechoslowakei, ehemalige	4. 8. 1962	69 II	2217
Türkei	27. 3. 1966	69 II	2217
Uganda	9. 4. 1970	70 II	252
Vereinigtes Königreich ¹⁾	1. 7. 1977	77 II	511
Zentralafrikanische Republik	23. 5. 1962	69 II	2217

1) Weitere Bek. – 1978 II 1398; 1979 II 399

2) Erklärung über die Weiteranwendung

3) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Europäisches Übereinkommen vom 9. 12. 1960
über die Zollbehandlung von Paletten, die im internationalen Verkehr verwendet werden**

Gesetz vom 25. 3. 1964 – 1964 II 406

BT-Drucksachen IV/1585, 1785

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ¹⁾
am 28. 12. 1964 (Bek. 1. 6. 65) – 1965 II 856

Veröffentlichung in UNTS Bd. 429 S. 211

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 22 A 262

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Australien	30. 12. 1969	69 II	2203
Belgien	12. 6. 1962	65 II	856
Bosnien und Herzegowina ³⁾	6. 3. 1992	94 II	979
Bulgarien ⁴⁾	12. 6. 1962	65 II	856
China ⁶⁾	-	-	-
Dänemark	12. 6. 1962	65 II	856
Finnland	17. 11. 1966	67 II	1639
Frankreich	12. 6. 1962	65 II	856
Italien	5. 4. 1967	67 II	1639
Jugoslawien, ehemaliges	17. 9. 1964	65 II	856
Kroatien ³⁾	8. 10. 1991	95 II	83
Kuba	25. 12. 1963	65 II	856
Liechtenstein	23. 7. 1963	85 II	1203
Luxemburg	29. 10. 1962	65 II	856
Niederlande ²⁾	20. 1. 1963	65 II	856
Norwegen	25. 1. 1965	65 II	856
Österreich	5. 1. 1964	65 II	856
Polen ⁵⁾	3. 12. 1969	72 II	243
Portugal	14. 4. 1968	68 II	562
Rumänien	13. 8. 1964	65 II	856
Schweden	12. 6. 1962	65 II	856
Schweiz	23. 7. 1963	65 II	856
Serbien und Montenegro ³⁾	27. 4. 1992	01 II	596
Slowakei ³⁾	1. 1. 1993	94 II	469
Slowenien ³⁾	25. 6. 1991	93 II	995
Spanien	3. 5. 1973	73 II	717
Tschechische Republik ³⁾	1. 1. 1993	94 II	469
Tschechoslowakei, ehemalige	29. 8. 1962	65 II	856
Türkei	8. 1. 1975	75 II	134
Ungarn	24. 10. 1963	65 II	856
Vereinigtes Königreich ⁷⁾	30. 12. 1962	65 II	856

1) Weitere Bek. – 1978 II 497

2) Weitere Bek. – 1987 II 255

3) Erklärung über die Weiteranwendung

4) Weitere Bek. – 1994 II 3794

5) Weitere Bek. – 1998 II 544

6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Internationales Übereinkommen vom 13. 12. 1960 über die Zusammenarbeit in der Flugsicherung (EUROCONTROL)

Frühere Bezeichnung:
Internationales Übereinkommen über Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt „EUROCONTROL“

Gesetz vom 14. 12. 1962 – 1962 II 2273

BT-Drucksachen IV/93, 687

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 3. 1963 (Bek. 18. 5. 63) – 1963 II 776

Zusatzprotokoll vom 6. 7. 1970

zum Internationalen Übereinkommen über Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt „EUROCONTROL“

Verordnung vom 26. 7. 1972 – 1972 II 814

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und die übrigen Vertragsparteien am 1. 8. 1972 (Bek. 11. 9. 72) – 1972 II 1121

Protokoll vom 21. 11. 1978

zur Änderung des Zusatzprotokolls

Verordnung vom 20. 11. 1980 – 1980 II 1446

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und die Vertragsparteien des Übereinkommens am 1. 1. 1981 (Bek. 15. 1. 81) – 1981 II 30

Protokoll vom 12. 2. 1981

zur Änderung des Internationalen Übereinkommens (mit Neufassung der Bestimmungen des Übereinkommens)

Gesetz vom 2. 2. 1984 – 1984 II 69, 71

BT-Drucksachen 10/182, 622, 661

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 1. 1986 (Bek. 7. 1. 86) – 1986 II 409

Gesetz vom 2. 2. 1984 geändert durch

Artikel 289 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Flugsicherungs-Streckengebührenverordnung

– FluSiSGebV vom 14. 4. 1984 – 1984 I 629

in Kraft am 1. 1. 1986 (Bek. 5. 2. 86) – 1986 II 491 – FN A 96-1-22

Beschluss vom 27. 9. 1990

über eine Änderung der Gesamtausdehnung des Luftraums

in Kraft m.W.v. 3. 10. 1990 (Bek. 2. 10. 90) – 1990 II 1350

Beschluss vom 28. 8. 1991

über eine Änderung zum Verzeichnis der Fluginformationsgebiete in Anlage 2

(Bek. 18. 12. 91) – 1992 II 36

Beschluss vom 28. 10. 1994

über eine Ergänzung der Artikel 11 und 12 Anhang IV des Verwaltungsstatus der Agentur Eurocontrol

Gesetz vom 2. 5. 1996 – 1996 II 754

BT-Drucksachen 13/2241, 3396

in Kraft am 21. 6. 1996 (Bek. 7. 6. 96) – 1996 II 1110

Siehe auch

Verordnung vom 26. 7. 1972, Zweite Verordnung vom 29. 8. 1979 und Dritte Verordnung vom 20. 11. 1980 über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an die Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt „EUROCONTROL“ – 1972 II 814; 1979 II 970; 1980 II 1446

Mehrseitige Vereinbarung vom 12. 2. 1981 über Flugsicherungs-Streckengebühren – 1984 II 69, 109

Vereinbarung vom 25. 11. 1986 über die Bereitstellung und den Betrieb von Flugsicherungseinrichtungen und -diensten durch EUROCONTROL in der Bezirkskontrollzentrale Maastricht – 1989 II 666; 1990 II 104

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 523 S. 117

Bd. 834 S. 362 (Zusatzprot. v. 6. 7. 70)

Veröffentlichungen in Vertragsgl. AA

Bd. 19 A 222

Bd. 42 A 568 (Zusatzprot. v. 6. 7. 70)

Bd. 64 A 831 (Prot. v. 12. 2. 81)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Protokoll/Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien				1. 4. 2002	02 II	1007
Belgien	1. 3. 1963	63 II	776	1. 1. 1986	86 II	409
Bosnien und Herzegowina				1. 3. 2004	04 II	1122
Bulgarien				1. 6. 1997	97 II	1464
Dänemark				1. 8. 1994	00 II	810
Finnland				1. 1. 2001	01 II	248
Frankreich	1. 3. 1963	63 II	776	1. 1. 1986	86 II	409
Griechenland				1. 9. 1988	89 II	103
Irland	1. 1. 1965	68 II	164	1. 1. 1986	86 II	409
Italien				1. 4. 1996	96 II	539
Kroatien				1. 3. 1997	97 II	772
Luxemburg	1. 3. 1963	63 II	776	1. 1. 1986	86 II	409
Malta				1. 7. 1989	89 II	617
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik				1. 11. 1998	98 II	2948
Moldau, Republik				1. 3. 2000	00 II	810
Monaco				1. 12. 1997	98 II	223
Niederlande	1. 3. 1963	63 II	776	1. 1. 1986	86 II	409
Norwegen				1. 3. 1994	95 II	725
Österreich				1. 5. 1993	95 II	725
Portugal				1. 1. 1986	86 II	409
Rumänien				1. 9. 1996	96 II	2480
Schweden				1. 12. 1995	96 II	168
Schweiz				1. 7. 1992	94 II	53
Serbien und Montenegro				1. 7. 2005	05 II	898
Slowakei				1. 1. 1997	97 II	772
Slowenien				1. 10. 1995	95 II	1049
Spanien				1. 1. 1997	97 II	772
Tschechische Republik				1. 1. 1996	00 II	810
Türkei				1. 3. 1989	89 II	341
Ukraine				1. 5. 2004	04 II	1122
Ungarn				1. 7. 1992	94 II	53
Vereinigtes Königreich	1. 3. 1963	63 II	776	1. 1. 1986	86 II	409
Zypern				1. 1. 1991	00 II	810

**Übereinkommen vom 14. 12. 1960
über die Organisation für Wirtschaftliche Zusammen-
arbeit und Entwicklung (OECD)**

Gesetz vom 16. 8. 1961 – 1961 II 1150

BT-Drucksachen III/2670, 2861

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 30. 9. 1961 (Bek. 10. 11. 61) – 1961 II 1663

Empfehlung des Rates der OECD vom 5. 10. 1967 über die
Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten auf dem
Gebiete wettbewerbsbeschränkender Geschäftspraktiken
im internationalen Handel
– BAnz. Nr. 171/68

Ergänzt durch

Empfehlung des Rates vom 3. 7. 1973 – BAnz. Nr. 60/75

Ratsbeschluss der OECD vom 22. 7. 1970 zur Beendigung
der Tätigkeit des Ausschusses für natur- und ingenieurwis-
senschaftliche Gemeinschaftsforschung und zur Einsetzung
eines Ausschusses für Umweltfragen
– BAnz. Nr. 155/70

Empfehlung des Rates der OECD vom 22. 1. 1974 über
Maßnahmen gegen wettbewerbsbeschränkende Praktiken
bei der Benutzung von Patenten und Lizenzen
– BAnz. Nr. 39/74

Empfehlung des Rates vom 18. 6. 1974 Leitlinien für Maß-
nahmen zur Verringerung der Schwefeloxidemissionen und
der staubförmigen Emissionen, die durch die Verbrennung
von Heiz- und Brennstoffen in ortsfesten Anlagen entstehen
(Bek. 15. 1. 75) – 1975 II 116

Empfehlung des Rates vom 7. 7. 1977 zur Festlegung der
Leitlinien für das Verfahren und die Elemente, die für die
Vorausberechnung der möglichen Auswirkungen chemi-
scher Produkte auf den Menschen und in der Umwelt
erforderlich sind
(Bek. 26. 10. 77) – 1977 II 1210

Empfehlung des Rates vom 23. 9. 1980 über Leitlinien für
den Schutz des Persönlichkeitsbereichs und den grenzüber-
schreitenden Verkehr personenbezogener Daten
(Bek. 5. 11. 81) – BAnz. Nr. 215/81

Siehe auch

Kodex der Liberalisierung des Kapitalverkehrs (Bek. vom 28. 10. 65 der
Neufassung) – BAnz. Nr. 236/65 (Beilage)

Geändert durch

Bek. vom 31. 10. 1967 – BAnz. Nr. 211/67

Bek. vom 26. 4. 1968 – BAnz. Nr. 88/68

Bek. vom 12. 3. 1969 – BAnz. Nr. 58/69

Bek. vom 19. 3. 1969 – BAnz. Nr. 64/69

Bek. vom 20. 4. 1969 – BAnz. Nr. 85/69

Bek. vom 5. 8. 1969 – BAnz. Nr. 146/69

Bek. vom 17. 12. 1969 – BAnz. Nr. 3/70

Bek. vom 17. 3. 1970 – BAnz. Nr. 62/70

Bek. vom 27. 4. 1970 – BAnz. Nr. 87/70

Bek. vom 15. 7. 1970 – BAnz. Nr. 139/70

Bek. vom 12. 10. 1970 – BAnz. Nr. 203/70

Bek. vom 16. 11. 1970 – BAnz. Nr. 229/70

Bek. vom 10. 3. 1971 – BAnz. Nr. 57/71

Bek. vom 15. 5. 1971 – BAnz. Nr. 98/71

Bek. vom 26. 7. 1971 – BAnz. Nr. 157/71

Bek. vom 15. 11. 1971 – BAnz. Nr. 226/71

Kodex der Liberalisierung der laufenden unsichtbaren Operationen
(Bek. vom 10. 8. 67 der Neufassung) – BAnz. Nr. 194/67 (Beilage), BAnz.
Nr. 146/69

Geändert durch

Bek. vom 12. 3. 1969 – BAnz. Nr. 56/69

Bek. vom 19. 3. 1969 – BAnz. Nr. 64/69

Bek. vom 5. 8. 1969 – BAnz. Nr. 146/69

Bek. vom 17. 3. 1970 – BAnz. Nr. 62/70

Bek. vom 8. 3. 1971 – BAnz. Nr. 57/71

Bek. vom 26. 7. 1971 – BAnz. Nr. 157/71

Ratsbeschluss der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung (OECD) vom 18. 12. 1962 über die Annahme von Grund-
normen für den Strahlenschutz – 1964 II 857

Ratsbeschluss vom 19. 7. 1966 über die Annahme von Strahlenschutz-
normen für Uhren mit radioaktiven Leuchtfarben – 1969 II 1309

Beschluss des Rates vom 15. 11. 1974 zur Errichtung einer Internationalen
Energie-Agentur der Organisation – 1975 II 738

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 17 A 195

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Australien	7. 6. 1971	71 II	1303
Belgien	30. 9. 1961	61 II	1663
Dänemark	30. 9. 1961	61 II	1663
Finnland	28. 1. 1969	71 II	63
Frankreich	30. 9. 1961	61 II	1663
Griechenland	30. 9. 1961	61 II	1663
Irland	30. 9. 1961	61 II	1663
Island	30. 9. 1961	61 II	1663
Italien	29. 3. 1962	62 II	810
Japan	28. 4. 1964	65 II	829
Kanada	30. 9. 1961	61 II	1663
Luxemburg	7. 12. 1961	62 II	47
Mexiko	18. 5. 1994	95 II	355
Neuseeland	29. 5. 1973	73 II	839
Niederlande	13. 11. 1961	62 II	11
Norwegen	30. 9. 1961	61 II	1663
Österreich	30. 9. 1961	61 II	1663
Portugal	30. 9. 1961	61 II	1663
Schweden	30. 9. 1961	61 II	1663
Schweiz	30. 9. 1961	61 II	1663
Spanien	30. 9. 1961	61 II	1663
Tschechische Republik	21. 12. 1995	96 II	368
Türkei	30. 9. 1961	61 II	1663
Ungarn	7. 5. 1996	96 II	1051
Vereinigtes Königreich ¹⁾	30. 9. 1961	61 II	1663
Vereinigte Staaten	30. 9. 1961	61 II	1663

1) Weitere Bek. – 1991 II 915

**Übereinkommen vom 15. 12. 1960
gegen Diskriminierung im Unterrichtswesen und
Protokoll vom 18. 12. 1962
über die Errichtung einer Schlichtungs- und Vermittlungs-
kommission**

Gesetz vom 9. 5. 1968 – 1968 II 385, 402

BT-Drucksachen V/1583, 2336

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
Übereinkommen am 17. 10. 1968, Protokoll am 24. 10. 1968
(Bek. 18. 4. 69) – 1969 II 956

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 429 S. 93

Bd. 651 S. 362 (Prot. vom 18. 12. 62)

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 34 A 463, 464

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	Protokoll in Kraft am	BGBl.	
			Jg.	S.
Ägypten	28. 6. 1962		69 II	956
		5. 11. 1974	74 II	1326
Albanien	21. 2. 1964		69 II	956
Algerien	24. 3. 1969		69 II	1299
Argentinien	30. 1. 1964	24. 10. 1968	69 II	956
Armenien ¹⁾	22. 9. 1991		94 II	442
Australien ³⁾	1. 3. 1967		69 II	956
		22. 11. 1974	74 II	1326
Barbados ¹⁾	30. 11. 1966		75 II	1502
Belarus	12. 3. 1963		69 II	956
Benin	9. 10. 1963		69 II	956
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992		94 II	324
Brasilien	19. 7. 1968		69 II	956
Brunei Darussalam ¹⁾	1. 1. 1984	1. 1. 1984	85 II	888
Bulgarien	4. 3. 1963		69 II	956
Chile	26. 1. 1972		72 II	74
China ⁶⁾	-			
China (Taiwan)	12. 5. 1965		69 II	956
Costa Rica	10. 12. 1963		69 II	956
		11. 3. 1970	70 II	289
Côte d'Ivoire	24. 2. 2000	24. 2. 2000	03 II	709
Dänemark	4. 1. 1964	24. 10. 1968	69 II	956
Dominikanische Republik	30. 11. 1977		78 II	152
Ecuador	5. 6. 1979		79 II	951
Finnland	18. 1. 1972		72 II	74
Frankreich	22. 5. 1962	24. 10. 1968	69 II	956
Georgien ¹⁾	9. 4. 1991		93 II	212
Guatemala	4. 5. 1983	4. 5. 1983	83 II	410
Guinea	11. 3. 1965		69 II	956
Indonesien	10. 4. 1967		69 II	956
Irak	28. 9. 1977		78 II	152
Iran	17. 10. 1968		69 II	956
Israel	22. 5. 1962	24. 10. 1968	69 II	956
Italien	6. 1. 1967	24. 10. 1968	69 II	956
Jordanien	6. 7. 1976		76 II	1575
		18. 3. 1996	96 II	356
Jugoslawien, ehemaliges	14. 1. 1965		69 II	956
Kirgisistan	3. 10. 1995		95 II	1053
Kongo	16. 12. 1968		69 II	1299
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991		93 II	212
Kuba	2. 2. 1963		69 II	956
Kuwait	15. 4. 1963		69 II	956
Libanon	27. 1. 1965		69 II	95
Liberia	17. 8. 1962		69 II	956
Libyen	9. 4. 1973	9. 4. 1973	73 II	537
Luxemburg	20. 4. 1970		70 II	289
Madagaskar	21. 3. 1965	24. 10. 1968	69 II	956
Malta	21. 9. 1964 ¹⁾		69 II	956
		24. 10. 1968	69 II	1299
Marokko	30. 11. 1968	30. 11. 1968	69 II	1299
Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968		70 II	1328
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991		98 II	359
Moldau, Republik	17. 6. 1993		93 II	928
Mongolei	4. 2. 1965		69 II	956
Neuseeland ²⁾	12. 5. 1963		69 II	956

noch 1960

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	Protokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Nicaragua	28. 12. 1981		82 II	248
Niederlande	25. 6. 1966	24. 10. 1968	69 II	956
Niger	16. 10. 1968	24. 10. 1968	69 II	956
Nigeria	18. 2. 1970		70 II	289
Norwegen	8. 4. 1963		69 II	956
		19. 12. 1968	70 II	11
Panama	10. 11. 1967	24. 10. 1968	69 II	956
Peru	19. 3. 1967		69 II	956
Philippinen	19. 2. 1965	24. 10. 1968	69 II	956
Polen	15. 12. 1964		69 II	956
Portugal 7)	8. 4. 1981		81 II	375
		11. 4. 1982	82 II	521
Ruanda	28. 3. 2001		03 II	709
Rumänien	9. 10. 1964		69 II	956
Russische Föderation 5)	1. 11. 1962		69 II	956
Salomonen 1)	7. 7. 1978	7. 7. 1978	82 II	547
Saudi-Arabien	17. 11. 1973		74 II	75
Schweden	21. 6. 1968		69 II	956
Senegal	25. 12. 1967	24. 10. 1968	69 II	956
Serbien und Montenegro 1)	27. 4. 1992		02 II	638
Sierra Leone	2. 9. 1967		69 II	956
Slowakei 1)	1. 1. 1993		93 II	1223
Slowenien 1)	25. 6. 1991		93 II	839
Sowjetunion, ehemalige	1. 11. 1962		69 II	956
Spanien	20. 11. 1969		70 II	11
		26. 9. 1992	92 II	1193
Sri Lanka	11. 11. 1983		83 II	789
Südafrika	9. 6. 2000	9. 6. 2000	03 II	709
Swasiland	8. 1. 1971		70 II	1328
Tadschikistan 1)	9. 9. 1991		93 II	138
Tansania	3. 4. 1979		79 II	335
Tschechische Republik 1)	1. 1. 1993		93 II	1223
Tschechoslowakei, ehemalige	14. 6. 1963		69 II	956
Tunesien	29. 11. 1969		70 II	11
Uganda	9. 12. 1968		69 II	1299
		9. 12. 1968	70 II	11
Ukraine	19. 3. 1963		69 II	956
Ungarn	16. 4. 1964		69 II	956
Uruguay	3. 8. 2004		04 II	1682
Usbekistan	8. 3. 1998		98 II	1174
Venezuela	16. 3. 1969		69 II	1299
Vereinigtes Königreich	14. 6. 1962	24. 10. 1968	69 II	956
Vietnam 4)	12. 9. 1968	24. 10. 1968	69 II	956
Zentralafrikanische Republik	22. 5. 1962		69 II	956
Zypern	9. 9. 1970	9. 9. 1970	70 II	1062

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1969 II 1299

3) Weitere Bek. – 1969 II 1992

4) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen

5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

7) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Einheits-Übereinkommen von 1961 vom 30. 3. 1961 über Suchtstoffe

Gesetz vom 4. 9. 1973 – 1973 II 1353

BT-Drucksachen 7/126, 638, 678

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 2. 1. 1974 (Bek. 15. 8. 74) – 1974 II 1211

Protokoll vom 25. 3. 1972

zur Änderung des Einheits-Übereinkommens von 1961 über Suchtstoffe

Gesetz vom 18. 12. 1974 – 1975 II 2

BT-Drucksachen 7/2071, 2557

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 8. 8. 1975 (Bek. 22. 10. 75) – 1975 II 2158

Artikel 2 des Gesetzes vom 18. 12. 1974 außer Kraft durch Artikel 7 Abs. 2 des Gesetzes vom 28. 7. 1981 – 1981 I 681

BT-Drucksachen 9/27, 443, 500 (neu), 507

Einheits-Übereinkommen von 1961 in der durch das Protokoll geänderten Fassung

sowie Anhänge I bis IV in der zur Zeit geltenden Fassung (Bek. 4. 2. 77) – 1977 II 111

Änderungen der Anhänge I bis III (Bek. 20. 10. 80) – 1980 II 1405

Änderung des Anhangs III (Bek. 10. 6. 81) – 1981 II 378

Änderung des Anhangs I (Bek. 21. 8. 85) – 1985 II 1103

Siehe auch Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 20. 12. 1988 gegen den unerlaubten Verkehr mit Suchtstoffen und psychotropen Stoffen – 1993 II 1136

Gesetz vom 28. 7. 1981 zur Neuordnung des Betäubungsmittelrechts – 1981 I 681, 1187 – FN A 2121-6-24

Veröffentlichung in UNTS Bd. 520 S. 151

Veröffentlichungen in Vertragsstg. AA

Bd. 45 A 612 (Übereinkommen von 1961)

Bd. 48 A 652 (Protokoll von 1972)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Protokoll ²⁾ in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	13. 12. 1964	75 II	203			
Ägypten	19. 8. 1966	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Albanien	13. 9. 2001 ³⁾	01 II	1659			
Algerien	7. 5. 1965	75 II	203	28. 3. 2003	03 II	461 ¹⁸⁾
Antigua und Barbuda	5. 5. 1993	93 II	1860	5. 5. 1993	93 II	1860
Argentinien ⁴⁾	13. 12. 1964	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Armenien	13. 10. 1993 ³⁾	94 II	21			
Aserbajdschan	10. 2. 1999 ³⁾	99 II	781			
Äthiopien	29. 5. 1965	75 II	203	10. 11. 1994	95 II	388
Australien	31. 12. 1967	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Bahamas	10. 7. 1973	76 II	289 ¹⁾	23. 12. 1976	77 II	439
Bahrain	9. 3. 1990 ³⁾	90 II	738			
Bangladesch	25. 5. 1975	75 II	1479	8. 6. 1980	80 II	834
Barbados	30. 11. 1966	76 II	1651 ¹⁾	21. 7. 1976	76 II	1651
Belarus	13. 12. 1964	75 II	203	13. 10. 2001	01 II	1659
Belgien	16. 11. 1969	75 II	203	13. 7. 1984	84 II	866
Belize	17. 1. 2002 ³⁾	02 II	613			
Benin	13. 12. 1964	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Bolivien	23. 10. 1976 ³⁾	77 II	338			
Bosnien und Herzegowina	6. 3. 1992 ³⁾	94 II	403 ¹⁾			
Botsuana	26. 1. 1985	85 II	557	26. 1. 1985	85 II	557
Brasilien	13. 12. 1964	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Brunei Darussalam	25. 12. 1987	88 II	528	25. 12. 1987	88 II	528
Bulgarien ¹¹⁾	24. 11. 1968	75 II	203	17. 8. 1996	97 II	756
Burkina Faso	16. 10. 1969	75 II	203			
	2. 7. 1992 ³⁾	92 II	1145			
Burundi	20. 3. 1993 ³⁾	93 II	909			
Chile	8. 3. 1968	75 II	203	18. 1. 1976	76 II	441
China ^{14) 16)}	22. 9. 1985 ³⁾	86 II	530			
Costa Rica	6. 6. 1970	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Côte d'Ivoire	13. 12. 1964	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Dänemark	13. 12. 1964	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Dominica	24. 10. 1993	94 II	303	24. 10. 1993	94 II	303
Dominikanische Republik	26. 10. 1972	75 II	203	21. 10. 1993	94 II	303
Dschibuti	24. 3. 2001	01 II	335	24. 3. 2001	01 II	335
Ecuador	13. 12. 1964	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
El Salvador	28. 3. 1998 ³⁾	98 II	1690			
Eritrea	1. 3. 2002	02 II	1676	1. 3. 2002	02 II	1676
Estland	4. 8. 1996 ³⁾	97 II	756			
Fidschi	10. 10. 1970	75 II	1479 ¹⁾	8. 8. 1975	75 II	2158
Finnland	5. 8. 1965	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Frankreich	21. 3. 1969	75 II	203	4. 10. 1975	76 II	288

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg. S.	Protokoll ²⁾ in Kraft am	BGBI. Jg. S.
Gabun	30. 3. 1968	75 II 203		
	13. 11. 1981 ³⁾	82 II 185		
Gambia	23. 5. 1996 ³⁾	96 II 2615		
Georgien	26. 4. 2000 ³⁾	00 II 1203		
Ghana	13. 12. 1964	75 II 203		
	10. 5. 1990 ³⁾	90 II 738		
Grenada	18. 9. 1998 ³⁾	98 II 3011		
Griechenland	6. 7. 1972	75 II 203	11. 8. 1985	85 II 1142
Guatemala	31. 12. 1967	75 II 203	8. 1. 1976	76 II 441
Guinea	6. 11. 1968	75 II 203		
	26. 1. 1991 ³⁾	91 II 936		
Guinea-Bissau	26. 11. 1995	96 II 275	26. 11. 1995	96 II 275
Guyana	14. 8. 2002 ³⁾	02 II 2761		
Haiti	28. 2. 1973	75 II 203	8. 8. 1975	75 II 2158
Heiliger Stuhl	1. 10. 1970	75 II 203	6. 2. 1976	76 II 441
Honduras	16. 5. 1973	75 II 203	7. 9. 1979	79 II 1067
Indien	12. 1. 1965	75 II 203	13. 1. 1979	79 II 681
Indonesien	3. 10. 1976	77 II 22	3. 10. 1976	77 II 22
Irak	13. 12. 1964	75 II 203	25. 10. 1978	79 II 18
Iran	29. 9. 1972	75 II 203		
	17. 1. 2002 ³⁾	02 II 613	17. 1. 2002	02 II 613
Irland	15. 1. 1981	81 II 135	15. 1. 1981	81 II 135
Island	17. 1. 1975	75 II 1479	8. 8. 1975	75 II 2158
Israel	13. 12. 1964	75 II 203	8. 8. 1975	75 II 2158 ¹⁸⁾
Italien	14. 5. 1975	75 II 1479	8. 8. 1975	75 II 2158
Jamaika	13. 12. 1964	75 II 203	5. 11. 1989	90 II 738
Japan	13. 12. 1964	75 II 203	8. 8. 1975	75 II 2158
Jemen	24. 4. 1996 ³⁾	96 II 1479		
Jordanien	13. 12. 1964	75 II 203	8. 8. 1975	75 II 2158
Jugoslawien, ehemaliges	13. 12. 1964	75 II 203	23. 7. 1978	78 II 1228
Kamerun	13. 12. 1964	75 II 203	8. 8. 1975	75 II 2158
Kanada	13. 12. 1964	75 II 203	4. 9. 1976	76 II 1925
Kap Verde	23. 6. 1990	91 II 936		
	23. 6. 1990 ³⁾	91 II 936		
Kasachstan	29. 5. 1997	97 II 1610	29. 5. 1997	97 II 1610
Katar	2. 11. 1986 ³⁾	87 II 139		
Kenia	13. 12. 1964	75 II 203	8. 8. 1975	75 II 2158
Kirgisistan	6. 11. 1994	95 II 388	6. 11. 1994	95 II 388
Kolumbien	2. 4. 1975	75 II 1479	8. 8. 1975	75 II 2158
Komoren	31. 3. 2000 ³⁾	00 II 1203		
Kongo	2. 4. 2004	04 II 774	2. 4. 2004	04 II 774
Kongo, Demokratische Rep.	19. 12. 1973	75 II 203	14. 8. 1976	76 II 1651
Korea (Republik)	13. 12. 1964	75 II 203	8. 8. 1975	75 II 2158
Kroatien	8. 10. 1991	94 II 303 ¹⁾	8. 10. 1991	94 II 303 ¹⁾
Kuba	13. 12. 1964	75 II 203	13. 1. 1990	90 II 738
Kuwait	13. 12. 1964	75 II 203	8. 8. 1975	75 II 2158
Laos	22. 7. 1973	75 II 203		
Lesotho	4. 10. 1966	75 II 203 ¹⁾	8. 8. 1975	75 II 2158
Lettland	15. 8. 1993	94 II 303	15. 8. 1993	94 II 303
Libanon	23. 5. 1965	75 II 203	4. 4. 1997	97 II 1402
Liberia	13. 5. 1987 ³⁾	88 II 2		
Libyen	27. 10. 1978	78 II 1394	27. 10. 1978	78 II 1394
Liechtenstein	30. 11. 1979	80 II 744	24. 12. 1999	00 II 1203
Litauen	30. 3. 1994 ³⁾	94 II 1295		
Luxemburg	26. 11. 1972	75 II 203	12. 11. 1976	77 II 22
Madagaskar	20. 7. 1974	75 II 203	8. 8. 1975	75 II 2158
Malawi	8. 7. 1965	75 II 203	8. 8. 1975	75 II 2158
Malaysia	10. 8. 1967	75 II 203	20. 5. 1978	78 II 992
Malediven	7. 10. 2000 ³⁾	00 II 1359		

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Protokoll ²⁾ in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Mali	14. 1. 1965	75 II	203	30. 11. 1995	96 II	275
Malta	24. 3. 1990 ³⁾	90 II	738			
Marokko	13. 12. 1964	75 II	203	18. 4. 2002	02 II	1676
Marshallinseln	8. 9. 1991 ³⁾	92 II	414			
Mauretanien	23. 11. 1989 ³⁾	90 II	738			
Mauritius	12. 3. 1968	75 II	1479 ¹⁾	11. 1. 1995	95 II	388
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	12. 11. 1993	94 II	403	12. 11. 1993	94 II	403
Mexiko	18. 5. 1967	75 II	203	27. 5. 1977	77 II	789
Mikronesien	29. 5. 1991 ³⁾	92 II	414			
Moldau, Republik	17. 3. 1995	95 II	524	17. 3. 1995	95 II	524
Monaco	13. 9. 1969	75 II	203	29. 1. 1976	76 II	441
Mongolei	5. 6. 1991	92 II	414	5. 6. 1991	92 II	414
Mosambik	8. 7. 1998 ³⁾	98 II	3011			
Myanmar	13. 12. 1964	75 II	203	21. 9. 2003	04 II	120
Namibia	30. 4. 1998 ³⁾	98 II	1690			
Nepal	29. 7. 1987 ³⁾	88 II	2			
Neuseeland	13. 12. 1964	75 II	203	7. 7. 1990	91 II	936
Nicaragua	21. 7. 1973	75 II	203	17. 3. 2005	05 II	758
Niederlande	15. 8. 1965	75 II	203 ⁸⁾	28. 6. 1987	88 II	2
Niger	13. 12. 1964	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Nigeria	6. 7. 1969	75 II	203			
	24. 7. 1981 ³⁾	81 II	1032			
Norwegen	1. 10. 1967	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Oman	23. 8. 1987 ³⁾	88 II	2			
Österreich ¹²⁾	3. 3. 1978	78 II	992	3. 3. 1978	78 II	1394
Pakistan	8. 8. 1965	75 II	203	1. 8. 1999	00 II	1203
Palau	18. 9. 1999 ³⁾	99 II	781			
Panama	13. 12. 1964	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Papua-Neuguinea	16. 9. 1975	81 II	63 ¹⁾	27. 11. 1980	81 II	63
Paraguay	4. 3. 1972	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Peru	13. 12. 1964	75 II	203	12. 10. 1977	78 II	170
Philippinen	1. 11. 1967	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Polen	15. 4. 1966	75 II	203	9. 7. 1993	94 II	303
Portugal ¹²⁾ ¹³⁾ ¹⁷⁾	29. 1. 1972	75 II	203	20. 5. 1979	79 II	681
Ruanda	14. 8. 1981 ³⁾	81 II	926			
Rumänien	13. 2. 1974	75 II	1479	8. 8. 1975	75 II	2158
Russische Föderation ¹⁰⁾	13. 12. 1964	75 II	203	3. 7. 1996	96 II	2615
Salomonen ¹⁾	7. 7. 1978	82 II	840			
Sambia	11. 9. 1965	75 II	203	12. 6. 1998	98 II	2616
San Marino	9. 11. 2000	00 II	1562	9. 11. 2000	00 II	1562
São Tomé und Príncipe	20. 7. 1996 ³⁾	96 II	2615			
Saudi-Arabien	21. 5. 1973	75 II	203	7. 12. 1997	98 II	686
Schweden ¹²⁾	17. 1. 1965	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Schweiz	22. 2. 1970	75 II	203	22. 5. 1996	96 II	2615
Senegal	13. 12. 1964	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Serbien und Montenegro	27. 4. 1992	01 II	608 ¹⁾	27. 4. 1992	01 II	608 ¹⁾
Seychellen	28. 3. 1992	92 II	1145	28. 3. 1992	92 II	1145
Sierra Leone	6. 7. 1994 ³⁾	94 II	3860			
Simbabwe	18. 4. 1980 ¹⁾	00 II	1203			
	29. 8. 1993 ³⁾	94 II	21			
Singapur	14. 4. 1973	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Slowakei	1. 1. 1993	94 II	403 ¹⁾	1. 1. 1993	94 II	403 ¹⁾
Slowenien	25. 6. 1991 ³⁾	93 II	149 ¹⁾			
Somalia	9. 7. 1988 ³⁾	88 II	968			
Sowjetunion, ehemalige	13. 12. 1964	75 II	203			
Spanien	31. 3. 1966	75 II	203	3. 2. 1977	77 II	338
Sri Lanka	13. 12. 1964	75 II	203	29. 7. 1981	81 II	926
St. Kitts und Nevis	8. 6. 1994	94 II	3860	8. 6. 1994	94 II	3860
St. Lucia	22. 2. 1979 ³⁾	92 II	414 ¹⁾			

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Protokoll ²⁾ in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
St. Vincent und die Grenadinen	27. 10. 1979 ³⁾	02 II	613 ¹⁾			
Südafrika	16. 12. 1971	75 II	203	15. 1. 1976	76 II	441
Sudan	24. 5. 1974	75 II	1479	4. 8. 1994	94 II	3860
Suriname	25. 11. 1975 ¹⁾	90 II	738	28. 4. 1990	90 II	738
Swasiland	17. 11. 1995 ³⁾	96 II	275			
Syrien	13. 12. 1964	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Tadschikistan	25. 4. 1997 ³⁾	97 II	1402			
Tansania	24. 4. 1999 ³⁾	99 II	781			
Thailand	13. 12. 1964	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Togo	13. 12. 1964	75 II	203	10. 12. 1976	77 II	22
Tonga	4. 6. 1970	75 II	203 ¹⁾	8. 8. 1975	75 II	2158
Trinidad und Tobago	13. 12. 1964	75 II	203	22. 8. 1979	79 II	1067
Tschad	13. 12. 1964	75 II	203			
Tschechische Republik	1. 1. 1993	94 II	802 ¹⁾	1. 1. 1993	94 II	802 ¹⁾
Tschechoslowakei, ehemalige	13. 12. 1964	75 II	203	4. 7. 1991	92 II	414
Tunesien	13. 12. 1964	75 II	203	29. 7. 1976	76 II	1651
Türkei	22. 6. 1967	75 II	203	19. 8. 2001	01 II	1659
Turkmenistan	22. 3. 1996 ³⁾	96 II	1171			
Uganda	15. 5. 1988	88 II	968	15. 5. 1988	88 II	968
Ukraine	13. 12. 1964	75 II	203	27. 10. 2001	01 II	1659
Ungarn	13. 12. 1964	75 II	203 ⁹⁾	12. 12. 1987	88 II	528
Uruguay	30. 11. 1975	76 II	289	30. 11. 1975	76 II	288
Usbekistan	23. 9. 1995 ³⁾	95 II	1054			
Venezuela	16. 3. 1969	75 II	203	3. 1. 1986	86 II	709
Vereinigte Arabische Emirate	18. 3. 1988 ³⁾	88 II	660			
Vereinigtes Königreich ^{5) 7) ^{12) 15)}}	13. 12. 1964	75 II	203	20. 7. 1978	78 II	1228
Vereinigte Staaten	24. 6. 1967	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158
Vietnam ⁶⁾	14. 10. 1970	75 II	1479	4. 12. 1997	98 II	686
Zentralafrikanische Republik	14. 11. 2001 ³⁾	01 II	1659			
Zypern	1. 3. 1969	75 II	203	8. 8. 1975	75 II	2158

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
 2) Jeder Vertragsstaat des Protokolls von 1972 wird gleichzeitig Vertragspartei des geänderten Einheits-Übereinkommens
 3) Vertragspartei in der durch das Protokoll geänderten Fassung
 4) Weitere Bek. – 1979 II 1331
 5) Erstreckung auf Grenada m. W. v. 26. 1. 1965 – UNTS Bd. 523 S. 349
 6) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen
 7) Weitere Bek. – 1977 II 789
 8) Weitere Bek. – 1987 II 255
 9) Weitere Bek. – 1990 II 738
 10) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

- 11) Weitere Bek. – 1994 II 3860
 12) Weitere Bek. – 1999 II 781
 13) Weitere Bek. – 2000 II 1203
 14) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m. W. v. 1. 7. 1997 – 2003 II 583
 15) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
 16) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m. W. v. 20. 12. 1999 – 2003 II 789
 17) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798
 18) Weitere Bek. – 2004 II 120

**Wiener Übereinkommen vom 18. 4. 1961
über diplomatische Beziehungen**

Fakultativ-Protokoll über den Erwerb der Staatsangehörigkeit

Fakultativ-Protokoll über die obligatorische Beilegung von Streitigkeiten

Gesetz vom 6. 8. 1964 – 1964 II 957, 1006, 1018

BT-Drucksachen IV/1586, 2285

Übereinkommen und Fakultativ-Protokolle in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 11. 12. 1964 (Bek. 13. 2. 65) – 1965 II 147 ^{2) 21)}

Bek. vom 20. 3. 1965 über die Unterwerfung unter die Gerichtsbarkeit des Internationalen Gerichtshofes – 1965 II 272

Artikel 2 des Gesetzes vom 6. 8. 1964 geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. 6. 1997 – 1997 I 1430

Verordnung vom 3. 4. 1970 über die Erstattung von Umsatzsteuer an ausländische ständige diplomatische Missionen und ihre ausländischen Mitglieder – 1970 I 316 – FN A 611-10-10

Verordnung vom 11. 11. 1981 über die Gewährung von Steuerbefreiungen für Grundbesitz ausländischer Staaten, der für Wohnzwecke des Personals diplomatischer Missionen und konsularischer Vertretungen benutzt wird – 1981 II 1002 – FN A 611-9-5

Veröffentlichung in UNTS Bd. 500 S. 95, 223, 241

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA Bd. 22 A 259, 260, 261

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	1. Protokoll in Kraft am	2. Protokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Afghanistan	5. 11. 1965			66 II	217
Ägypten ¹⁴⁾	9. 7. 1964	9. 7. 1964		65 II	147
Albanien	9. 3. 1988			88 II	516
Algerien	14. 5. 1964			65 II	147
Andorra	2. 8. 1996			96 II	2523
Angola	8. 9. 1990			91 II	908
Äquatorialguinea	29. 9. 1976			76 II	1936
Argentinien	24. 4. 1964	24. 4. 1964		65 II	147
Armenien	23. 7. 1993			93 II	2206
Aserbajdschan	12. 9. 1992			93 II	185
Äthiopien	21. 4. 1979			79 II	440
Australien ^{5) 12) 19) 21)}	25. 2. 1968		25. 2. 1968	68 II	845
Bahamas	10. 7. 1973 ¹⁾		16. 4. 1977	77 II	1140
Bahrain	2. 12. 1971			72 II	253
Bangladesch ¹⁾	26. 3. 1971			78 II	505
Barbados ¹⁾	30. 11. 1966			68 II	845
Belarus ^{9) 21)}	13. 6. 1964			65 II	147
Belgien ⁶⁾	1. 6. 1968	1. 6. 1968	1. 6. 1968	68 II	845
Benin	26. 4. 1967			67 II	1999
Bhutan	6. 1. 1973			73 II	227
Bolivien	27. 1. 1978			78 II	505
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992		6. 3. 1992	94 II	775
Botsuana	11. 5. 1969	11. 5. 1969	11. 5. 1969	70 II	1227
Brasilien	24. 4. 1965			65 II	1168
Bulgarien ^{3) 9) 17)}	16. 2. 1968			68 II	845
			6. 7. 1989	89 II	830
Burkina Faso	3. 6. 1987			87 II	730
Burundi	31. 5. 1968			68 II	845
Chile	8. 2. 1968			68 II	845
China (Taiwan)	18. 1. 1970			70 II	1227
China (Volksrepublik) ^{16) 26) 28)}	25. 12. 1975			76 II	460
Costa Rica	9. 12. 1964		9. 12. 1964	65 II	147
Côte d'Ivoire	24. 4. 1964			65 II	147
Dänemark ⁸⁾	1. 11. 1968	1. 11. 1968	1. 11. 1968	69 II	994
Dominica ¹⁾	3. 11. 1978			88 II	244
Dominikanische Republik	24. 4. 1964	24. 4. 1964	24. 4. 1964	65 II	147
Dschibuti	2. 12. 1978			79 II	440
Ecuador	21. 10. 1964		21. 10. 1964	65 II	147
El Salvador	8. 1. 1966			66 II	217
Eritrea	13. 2. 1997			97 II	963
Estland	20. 11. 1991	20. 11. 1991	20. 11. 1991	92 II	194
Fidschi	10. 10. 1970 ¹⁾			72 II	253
			21. 7. 1971	73 II	227
Finnland	8. 1. 1970	8. 1. 1970	8. 1. 1970	70 II	1227
Frankreich ^{8) 21)}	30. 1. 1971		30. 1. 1971	71 II	1277
Gabun	2. 5. 1964	2. 5. 1964	2. 5. 1964	65 II	147
Georgien	11. 8. 1993			93 II	2206
Ghana	24. 4. 1964			65 II	147
Grenada	2. 10. 1992			93 II	185
Griechenland	15. 8. 1970			70 II	1227
Guatemala	24. 4. 1964			65 II	147
Guinea	9. 2. 1968	9. 2. 1968	9. 2. 1968	68 II	845
Guinea-Bissau	10. 9. 1993			94 II	587
Guyana	27. 1. 1973			73 II	227
Haiti ⁴⁾	4. 3. 1978			78 II	505
Heiliger Stuhl	17. 5. 1964			65 II	147
Honduras	14. 3. 1968			68 II	845
Indien	14. 11. 1965	14. 11. 1965	14. 11. 1965	66 II	217
Indonesien	4. 7. 1982	4. 7. 1982		82 II	955
Irak	24. 4. 1964	24. 4. 1964	24. 4. 1964	65 II	147
Iran	5. 3. 1965	5. 3. 1965	5. 3. 1965	65 II	1168
Irland ¹⁰⁾	9. 6. 1967			67 II	2153

noch 1961

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	1. Protokoll in Kraft am	2. Protokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Island	17. 6. 1971	17. 6. 1971	17. 6. 1971	72 II	253
Israel	10. 9. 1970			70 II	1227
Italien	25. 7. 1969	25. 7. 1969	25. 7. 1969	70 II	1227
Jamaika	24. 4. 1964			65 II	147
Japan ²¹⁾	8. 7. 1964		8. 7. 1964	65 II	147
Jemen ²³⁾					
(ehem. Arabische Rep.)	10. 5. 1986			87 II	730
(ehem. Demokratischer)	24. 12. 1976			77 II	645
Jordanien	28. 8. 1971			72 II	253
Jugoslawien, ehemaliges	24. 4. 1964	24. 4. 1964	24. 4. 1964	65 II	147
Kambodscha	30. 9. 1965	30. 9. 1965	30. 9. 1965	65 II	1632
Kamerun	3. 4. 1977			77 II	645
Kanada ¹¹⁾	25. 6. 1966			66 II	859
Kap Verde	29. 8. 1979			79 II	1064
Kasachstan	4. 2. 1994			94 II	775
Katar	6. 7. 1986			87 II	730
Kenia	31. 7. 1965	31. 7. 1965	31. 7. 1965	65 II	1632
Kirgisistan	6. 11. 1994			95 II	354
Kiribati ¹⁾	12. 7. 1979			82 II	670
Kolumbien	5. 5. 1973			74 II	71
Komoren	27. 10. 2004			04 II	1629
Kongo, Demokratische Rep.	18. 8. 1965		18. 8. 1965	65 II	1632
		14. 8. 1976		76 II	1717
Kongo	24. 4. 1964			65 II	147
Korea (Demokratische Volksrepublik)	28. 11. 1980			81 II	75
Korea (Republik)	27. 1. 1971			71 II	1277
		6. 4. 1977	24. 2. 1977	77 II	645
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991			93 II	1271
Kuba	24. 4. 1964			65 II	147
Kuwait	22. 8. 1969			70 II	1227
			23. 3. 1991	91 II	908
Laos	24. 4. 1964	24. 4. 1964	24. 4. 1964	65 II	147
Lesotho	26. 12. 1969			70 II	1227
Lettland	14. 3. 1992			92 II	455
Libanon	15. 4. 1971			71 II	1277
Liberia	24. 4. 1964			65 II	147
Libyen	7. 7. 1977	7. 7. 1977		78 II	98
Liechtenstein	7. 6. 1964		7. 6. 1964	65 II	147
Litauen	14. 2. 1992			92 II	340
Luxemburg	16. 9. 1966		16. 9. 1966	66 II	1474
Madagaskar	24. 4. 1964	24. 4. 1964	24. 4. 1964	65 II	147
Malawi	18. 6. 1965			65 II	1168
		29. 5. 1980	29. 5. 1980	80 II	1251
Malaysia	9. 12. 1965	9. 12. 1965	9. 12. 1965	66 II	217
Mali	27. 4. 1968			69 II	1232
Malta ¹⁾	1. 10. 1964		1. 10. 1964	67 II	2153
					2365
Marokko	19. 7. 1968			69 II	994
		25. 3. 1977		77 II	645
Marshallinseln	8. 9. 1991			92 II	194
Mauretanien	24. 4. 1964			65 II	147
Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968		12. 3. 1968	70 II	1227
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 9. 1991	17. 9. 1991	17. 9. 1991	94 II	587
Mexiko	16. 7. 1965			65 II	1632
Mikronesien	29. 5. 1991			92 II	194
Moldau, Republik	25. 2. 1993			93 II	1271
Mongolei ¹¹⁾ ²⁴⁾	4. 2. 1967			67 II	1999
Mosambik	18. 12. 1981			82 II	255
Myanmar	6. 4. 1980	6. 4. 1980		80 II	668
Namibia	14. 10. 1992			93 II	185
Nauru ¹⁾	31. 1. 1968			78 II	917
Nepal	28. 10. 1965	28. 10. 1965	28. 10. 1965	66 II	217

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	1. Protokoll in Kraft am	2. Protokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Neuseeland ⁸⁾	23. 10. 1970		23. 10. 1970	71 II	1277
		5. 9. 2003		03 II	2174
Nicaragua	30. 11. 1975			76 II	460
		8. 2. 1990	8. 2. 1990	90 II	873
Niederlande ²⁰⁾ ²¹⁾	7. 10. 1984	7. 10. 1984	7. 10. 1984	84 II	1009
Niger	24. 4. 1964			65 II	147
		27. 4. 1966		66 II	596
			26. 5. 1966	66 II	859
Nigeria	19. 7. 1967			67 II	2365
Norwegen	23. 11. 1967	23. 11. 1967	23. 11. 1967	68 II	2, 114
Oman	30. 6. 1974	30. 6. 1974	30. 6. 1974	75 II	233
Österreich	28. 5. 1966		28. 5. 1966	66 II	859
Pakistan	24. 4. 1964			65 II	147
			28. 4. 1976	76 II	642
Panama	24. 4. 1964	24. 4. 1964	24. 4. 1964	65 II	147
Papua-Neuguinea ¹⁾	16. 9. 1975			76 II	460
Paraguay	22. 1. 1970	22. 1. 1970	22. 1. 1970	70 II	1227
Peru	17. 1. 1969			69 II	994
Philippinen	15. 12. 1965	15. 12. 1965	15. 12. 1965	66 II	217
Polen ⁶⁾ ¹¹⁾	19. 5. 1965			65 II	1168
Portugal ³⁾	11. 10. 1968			69 II	994
Ruanda	15. 5. 1964			65 II	147
Rumänien	15. 12. 1968			69 II	994
Russische Föderation ⁴⁾ ⁹⁾ ¹⁰⁾ ¹⁸⁾ ²¹⁾ ²⁵⁾	24. 4. 1964			65 II	147
Sambia ¹⁾	24. 10. 1964			86 II	681
Samoa	25. 11. 1987			88 II	244
San Marino	8. 10. 1965			65 II	1632
São Tomé und Príncipe	2. 6. 1983			83 II	478
Saudi-Arabien	12. 3. 1981			81 II	572
Schweden	20. 4. 1967	20. 4. 1967	20. 4. 1967	67 II	1999
Schweiz	24. 4. 1964		24. 4. 1964	65 II	147
		12. 7. 1992		92 II	1117
Senegal	11. 11. 1972			73 II	227
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	27. 4. 1992	27. 4. 1992	01 II	935
Seychellen	28. 6. 1979		28. 6. 1979	79 II	973
Sierra Leone	24. 4. 1964			65 II	147
Simbabwe	12. 6. 1991			92 II	194
Singapur	1. 5. 2005			05 II	587
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993			94 II	775
			27. 5. 1999	99 II	689
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991		25. 6. 1991	93 II	702
Somalia	28. 4. 1968			69 II	1232
Sowjetunion, ehemalige ⁴⁾ ⁹⁾ ¹⁰⁾ ¹⁸⁾ ²¹⁾	24. 4. 1964			65 II	147
Spanien	21. 12. 1967			68 II	114
Sri Lanka	2. 7. 1978	30. 8. 1978	30. 8. 1978	78 II	1321
St. Lucia ¹⁾	22. 2. 1979			86 II	1100
St. Vincent und die Grenadinen ¹⁾	27. 10. 1979			99 II	689
Südafrika	20. 9. 1989			90 II	873
Sudan	13. 5. 1981			81 II	1097
Suriname	27. 11. 1992	27. 11. 1992	27. 11. 1992	93 II	702
Swasiland	25. 5. 1969			69 II	1232
Syrien ¹³⁾	3. 9. 1978			78 II	1321
Tadschikistan	5. 6. 1996			96 II	1454
Tansania	24. 4. 1964	24. 4. 1964	24. 4. 1964	65 II	147
Thailand	22. 2. 1985	22. 2. 1985		85 II	1004
Timor-Leste	29. 2. 2004			04 II	378
Togo	27. 12. 1970			71 II	1277
Tonga ¹⁾	4. 6. 1970			74 II	71
Trinidad und Tobago	18. 11. 1965			66 II	217
Tschad	3. 12. 1977			78 II	98
Tschechoslowakei, ehemalige ⁴⁾ ⁹⁾ ¹⁰⁾ ²²⁾	24. 4. 1964			65 II	147

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	1. Protokoll in Kraft am	2. Protokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Tunesien	23. 2. 1968	23. 2. 1968		68 II	845
Türkei	5. 4. 1985			85 II	1004
Turkmenistan	25. 10. 1996			97 II	145
Tuvalu ¹⁾	1. 10. 1978			82 II	1060
Uganda	15. 5. 1965			65 II	1168
Ukraine ^{4) 9) 21)}	12. 7. 1964			65 II	147
Ungarn ^{6) 12)}	24. 10. 1965			66 II	217
			7. 1. 1990	90 II	873
Uruguay	9. 4. 1970			70 II	1227
Usbekistan	1. 4. 1992			92 II	455
Venezuela	15. 4. 1965			65 II	1168
Vereinigte Arabische Emirate	26. 3. 1977			77 II	645
Vereinigtes Königreich ^{7) 21) 27)}	1. 10. 1964		1. 10. 1964	65 II	147
Vereinigte Staaten ^{5) 22)}	13. 12. 1972		13. 12. 1972	73 II	227
Vietnam ¹⁵⁾	25. 9. 1980			81 II	75
Zentralafrikanische Republik	18. 4. 1973	18. 4. 1973	18. 4. 1973	74 II	71
Zypern	10. 10. 1968			69 II	994

- | | | |
|--|---------------------------------|--|
| 1) Erklärung über die Weiteranwendung | 10) Weitere Bek. – 1978 II 505 | 22) Weitere Bek. – 1988 II 149 |
| 2) Weitere Bek. – 1967 II 1999; 1968 II 845; 1969 II 994; 1975 II 233; 1976 II 460; 1977 II 645; 1978 II 98; 1979 II 1064; 1981 II 75, 572, 1097 | 11) Weitere Bek. – 1978 II 917 | 23) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen |
| 3) Weitere Bek. – 1973 II 227 | 12) Weitere Bek. – 1978 II 1321 | 24) Weitere Bek. – 1991 II 908 |
| 4) Weitere Bek. – 1974 II 71 | 13) Weitere Bek. – 1979 II 1064 | 25) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016 |
| 5) Weitere Bek. – 1975 II 233 | 14) Weitere Bek. – 1980 II 668 | 26) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583 |
| 6) Weitere Bek. – 1976 II 460 | 15) Siehe auch 1974 II 71 | 27) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594 |
| 7) Weitere Bek. – 1967 II 2365; 1969 II 994; 1974 II 71; 1975 II 233; 1977 II 645 | 16) Weitere Bek. – 1981 II 75 | 28) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789 |
| 8) Weitere Bek. – 1977 II 645 | 17) Weitere Bek. – 1981 II 1097 | |
| 9) Weitere Bek. – 1978 II 98 | 18) Weitere Bek. – 1982 II 670 | |
| | 19) Weitere Bek. – 1983 II 478 | |
| | 20) Weitere Bek. – 1987 II 255 | |
| | 21) Weitere Bek. – 1987 II 730 | |

Europäisches Übereinkommen vom 21. 4. 1961 über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit

Gesetz vom 17. 4. 1964 – 1964 II 425

BT-Drucksachen IV/1597, 1901

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 25. 1. 1965 (Bek. 21. 1. 65) – 1965 II 107

Siehe auch Vereinbarung vom 17. 12. 1962 über die Anwendung des Europäischen Übereinkommens über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit – 1964 II 448

Veröffentlichung in UNTS Bd. 484 S. 349, 364

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 22 A 265

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Albanien	25. 9. 2001	01 II	864
Aserbaidshjan	17. 4. 2005	05 II	559
Belarus	12. 1. 1964	65 II	107
Belgien	7. 1. 1976	76 II	138
Bosnien und Herzegowina ³⁾	6. 3. 1992	94 II	978
Bulgarien	11. 8. 1964	65 II	107
Dänemark ¹⁾	22. 3. 1973	73 II	160
Frankreich	16. 3. 1967	67 II	1194
Italien	1. 11. 1970	71 II	230
Jugoslawien, ehemaliges	7. 1. 1964	65 II	107
Kasachstan	18. 2. 1996	96 II	1197
Kroatien ^{3) 7)}	8. 10. 1991	94 II	978
Kuba	30. 11. 1965	67 II	2156
Lettland	18. 6. 2003	03 II	505
Luxemburg	24. 6. 1982	82 II	671

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ³⁾	17. 9. 1991	94 II	3691
Moldau, Republik	3. 6. 1998	98 II	1175
Obervolta	26. 4. 1965	65 II	1598
Österreich	4. 6. 1964	65 II	107
Polen	14. 12. 1964	65 II	107
Rumänien	7. 1. 1964	65 II	107
Russische Föderation ²⁾	7. 1. 1964	65 II	107
Serbien und Montenegro ³⁾	27. 4. 1992	01 II	864
Slowakei ^{3) 6)}	1. 1. 1993	94 II	978
Slowenien ^{3) 6)}	25. 6. 1991	93 II	196
Sowjetunion, ehemalige	7. 1. 1964	65 II	107
Spanien	10. 8. 1975	75 II	929
Tschechische Republik ^{3) 5)}	1. 1. 1993	94 II	978
Tschechoslowakei, ehemalige	11. 2. 1964	65 II	107
Türkei	23. 4. 1992	93 II	14
Ukraine ⁴⁾	7. 1. 1964	65 II	107
Ungarn	7. 1. 1964	65 II	107

- 1) Weitere Bek. – 1976 II 1711
 2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 3) Erklärung über die Weiteranwendung
 4) Weitere Bek. – 1994 II 978
 5) Weitere Bek. – 1999 II 768
 6) Weitere Bek. – 2000 II 554
 7) Weitere Bek. – 2002 II 1696

**Zollübereinkommen vom 8. 6. 1961
über Erleichterungen für die Einfuhr von Waren, die auf
Ausstellungen, Messen, Kongressen oder ähnlichen Ver-
anstaltungen ausgestellt oder verwendet werden sollen**

Gesetz vom 31. 1. 1967 – 1967 II 745

BT-Drucksachen V/502, 976

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 9. 9. 1967 (Bek. 19. 9. 67) – 1967 II 2343

Veröffentlichung in UNTS Bd. 473 S. 187

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 33 A 449

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	26. 6. 1963	67 II	2343
Algerien	31. 1. 1989	89 II	339
Australien 1)	21. 3. 1963	67 II	2343
Bahrain	24. 4. 1997	98 II	92
Belgien	6. 10. 1967	67 II	2343
Bulgarien	1. 11. 1964	67 II	2343
China 5)	–		
Côte d'Ivoire	2. 9. 1978	78 II	1210
Dänemark	15. 7. 1965	67 II	2343
Dominikanische Republik	13. 3. 1963	67 II	2343
Finnland	2. 11. 1964	67 II	2343
Frankreich	23. 9. 1964	67 II	2343
Griechenland	20. 10. 1962	67 II	2343
Indien	20. 9. 1988	89 II	339
Iran	16. 7. 1968	68 II	848
Irland	16. 7. 1965	67 II	2343
Island	8. 3. 1971	71 II	168
Israel	17. 3. 1965	67 II	2343
Italien	10. 2. 1964	67 II	2343
Japan	1. 11. 1973	74 II	1026
Jugoslawien, ehemaliges	8. 4. 1966	67 II	2343
Kambodscha	21. 5. 1963	67 II	2343
Korea (Republik)	21. 1. 1976	76 II	616
Kroatien	29. 12. 1994	02 II	659
Kuba	3. 8. 1962	67 II	2343
Lesotho	27. 4. 1982	82 II	443
Libanon	11. 3. 1980	80 II	206
Liechtenstein	31. 7. 1963	67 II	2343
Luxemburg	16. 5. 1971	71 II	235
Madagaskar	13. 7. 1962	67 II	2343
Mali	3. 6. 1989	89 II	407
Malta	11. 8. 1988	88 II	668
Marokko	17. 2. 1963	67 II	2343
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	3. 7. 1996	02 II	659
Mexiko	14. 2. 2001	01 II	604
Neuseeland	17. 8. 1977	81 II	618
Niederlande	18. 4. 1964	67 II	2343
Niger	13. 7. 1962	67 II	2343
Norwegen	24. 12. 1963	67 II	2343
Österreich	21. 12. 1962	67 II	2343
Polen	19. 10. 1969	70 II	1374
Portugal 7)	13. 7. 1962	67 II	2343
Rumänien	16. 4. 1964	67 II	2343
Schweden	20. 6. 1964	67 II	2343
Schweiz	31. 7. 1963	67 II	2343
Slowakei	5. 5. 1993	02 II	659
Slowenien	23. 2. 1993	93 II	750
Spanien	12. 5. 1963	67 II	2343

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Sri Lanka	14. 10. 1981	82 II	576
Südafrika	28. 12. 1971	71 II	1307
Sudan 3)	28. 8. 1974	74 II	1543
Thailand	30. 12. 1994	95 II	82
Trinidad und Tobago	5. 4. 1981	81 II	156
Tschechische Republik 4)	1. 1. 1993	02 II	659
Tschechoslowakei, ehemalige	13. 7. 1962	67 II	2343
Tunesien	21. 7. 1972	72 II	1004
Türkei	23. 11. 1974	74 II	1543
Uganda	11. 10. 1989	89 II	766
Ungarn	5. 5. 1963	67 II	2343
Vereinigtes Königreich 2) 6)	26. 6. 1963	67 II	2343
Zentralafrikanische Republik	13. 7. 1962	67 II	2343
Zypern	15. 3. 1973	73 II	420

1) Weitere Bek. – 1968 II 327

2) Weitere Bek. – 1974 II 1026

3) Weitere Bek. – 1976 II 616

4) Erklärung über die Weiteranwendung

5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

7) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Zollübereinkommen vom 8. 6. 1961
über die vorübergehende Einfuhr von Berufsausrüstung**

Gesetz vom 22. 5. 1969 – 1969 II 1065, 1076

BT-Drucksachen V/3436, 3759

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 11. 10. 1969 (Bek. 11. 11. 69) – 1969 II 2217

Veröffentlichung in UNTS Bd. 473 S. 153

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 36 A 479

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	25. 6. 1963	69 II	2217
Algerien	5. 12. 1972	73 II	420
Argentinien	3. 4. 1973	73 II	420
Australien	4. 3. 1968	69 II	2217
Belgien	7. 12. 1965	69 II	2217
Bulgarien	31. 10. 1964	69 II	2217
China 4)	–		
Dänemark	14. 7. 1965	69 II	2217
Finnland	1. 11. 1964	69 II	2217
Frankreich	1. 7. 1962	69 II	2217
Griechenland	19. 10. 1962	69 II 79 II	2217 1163
Iran	16. 7. 1968	69 II	2217
Irland	15. 7. 1965	69 II	2217
Island	8. 3. 1971	71 II	155
Israel	1. 5. 1966	69 II	2217
Italien	20. 12. 1963	69 II	2217
Japan	1. 11. 1973	74 II	1027
Jugoslawien, ehemaliges	5. 2. 1964	69 II	2217
Kenia	1. 12. 1983	84 II	612
Korea (Republik)	4. 7. 1978	79 II	1163
Kuba	3. 3. 1963	69 II	2217
Lesotho	27. 4. 1982	82 II	768
Libanon	11. 3. 1980	80 II	207
Liechtenstein	30. 7. 1963	69 II	2217
Luxemburg	28. 4. 1966	69 II	2217

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Madagaskar	12. 7. 1962	69 II	2217
Malta	11. 8. 1988	88 II	611
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	3. 7. 1996	02 II	659
Mexiko	7. 2. 2001	01 II	60
Neuseeland	17. 8. 1977	81 II	618
Niederlande	17. 4. 1964	69 II	2217
Niger	1. 7. 1962	69 II	2217
Norwegen	1. 7. 1962	69 II	2217
Österreich	5. 1. 1963	69 II	2217
Polen	19. 10. 1969	69 II	2217
Portugal ⁶⁾	1. 7. 1962	69 II	2217
Rumänien	26. 6. 1968	69 II	2217
Schweden	19. 6. 1964	69 II	2217
Schweiz	30. 7. 1963	69 II	2217
Simbabwe	18. 5. 1987	87 II	308
Slowakei	5. 5. 1993	02 II	659
Slowenien	23. 2. 1993	93 II	703
Spanien ¹⁾	11. 5. 1963	69 II	2217
Sri Lanka	23. 8. 1991	92 II	14
Südafrika	28. 12. 1971	71 II	1306
Thailand	30. 12. 1994	95 II	83
Trinidad und Tobago	5. 4. 1981	81 II	155
Tschechische Republik ³⁾	1. 1. 1993	02 II	658
Tschechoslowakei, ehemalige	1. 7. 1962	69 II	2217
Tunesien	21. 7. 1972	72 II	1065
Türkei	23. 11. 1974	75 II	199
Uganda	11. 10. 1989	89 II	767
Ungarn	4. 5. 1963	69 II	2217
Vereinigtes Königreich ^{2) 5)}	25. 6. 1963	69 II	2217
Vereinigte Staaten	3. 3. 1969	69 II	2217
Zentralafrikanische Republik	1. 7. 1962	69 II	2217
Zypern	15. 3. 1973	73 II	420

1) Anlage C außer Kraft am 6. 1. 1973 – 1974 II 251; erneut in Kraft am 24. 5. 1976 – 1979 II 1163

2) Weitere Bek. – 1974 II 1027

3) Erklärung über die Weiteranwendung

4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 – 2003 II 583

5) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

6) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Übereinkommen Nr. 116 der ILO vom 26. 6. 1961 über die Abänderung der Schlussartikel

Gesetz vom 12. 8. 1963 – 1963 II 1135

BT-Drucksachen IV/1003, 1237

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 5. 2. 1962, ratifiziert am 7. 10. 1963

(Bek. 19. 11. 63) – 1963 II 1534

Veröffentlichung in UNTS Bd. 423 S. 11

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 21 A 235

Vertragsparteien	in Kraft am ¹⁾	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	26. 3. 1962	63 II	1534
Aserbaidshchan ³⁾	19. 5. 1992	94 II	475
Äthiopien	11. 6. 1966	68 II	75, 568
Australien	29. 10. 1963	64 II	1259
Bangladesch	22. 6. 1972	72 II	1495
Belarus	11. 3. 1970	72 II	1495

Vertragsparteien	in Kraft am ¹⁾	BGBL. Jg.	S.
Bolivien	12. 1. 1965	68 II	75, 568
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	115
Brasilien	5. 9. 1966	68 II	75, 568
Bulgarien	3. 10. 1969	70 II	285
Burkina Faso	16. 4. 1962	63 II	1534
China (Taiwan)	16. 11. 1962	63 II	1534
Côte d'Ivoire	2. 1. 1963	63 II	1534
Dänemark	10. 7. 1962	63 II	1534
Ecuador	10. 3. 1969	69 II	2287
Finnland	1. 6. 1964	68 II	75, 568
Frankreich	8. 6. 1967	68 II	568
Ghana	27. 8. 1963	63 II	1534
Guatemala	25. 1. 1965	68 II	75, 568
Honduras	17. 11. 1964	68 II	75, 568
Indien	21. 6. 1962	63 II	1534
Irak	26. 10. 1962	63 II	1534
Irland	27. 2. 1963	63 II	1534
Israel	24. 5. 1963	63 II	1534
Japan	29. 4. 1971	72 II	1495
Jordanien	4. 7. 1963	63 II	1534
Jugoslawien, ehemaliges	9. 3. 1965	68 II	75, 568
Kamerun	29. 12. 1964	68 II	75, 568
Kanada	25. 4. 1962	63 II	1534
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	115
Kolumbien	4. 3. 1969	69 II	2287
Kongo, Demokratische Rep.	5. 9. 1967	68 II	568
Kroatien ³⁾	30. 6. 1992	96 II	395
Kuba	5. 2. 1971	72 II	1495
Kuwait	23. 4. 1963	63 II	1534
Litauen	26. 9. 1994	95 II	730
Luxemburg	4. 3. 1964	68 II	75, 568
Madagaskar	1. 6. 1964	68 II	75, 568
Marokko	14. 11. 1962	63 II	1534
Mauretanien	8. 11. 1963	64 II	1259
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ³⁾	17. 11. 1991	99 II	575
Mexiko	3. 11. 1966	68 II	75, 568
Neuseeland	1. 3. 1963	63 II	1534
Niederlande	13. 11. 1964	68 II	75, 568
Niger	23. 3. 1962	63 II	1534
Nigeria	27. 6. 1962	63 II	1534
Norwegen	22. 1. 1963	63 II	1534
Österreich	14. 11. 1963	64 II	1259
Pakistan	17. 11. 1967	69 II	792
Panama	19. 6. 1970	71 II	154
Paraguay	20. 2. 1969	69 II	1283
Polen	22. 3. 1964	68 II	75, 568
Rumänien	9. 4. 1965	68 II	75, 568
Russische Föderation ²⁾	4. 11. 1969	70 II	285
Schweden	3. 4. 1962	63 II	1534
Schweiz	5. 11. 1962	63 II	1534
Senegal	13. 11. 1967	69 II	792
Slowakei ³⁾	1. 1. 1993	95 II	115
Slowenien ³⁾	29. 5. 1992	94 II	475
Sowjetunion, ehemalige	4. 11. 1969	70 II	285
Spanien	17. 7. 1962	63 II	1534
Sri Lanka	26. 4. 1974	74 II	1381
Südafrika	9. 8. 1963	63 II	1534

Vertragsparteien	in Kraft am ¹⁾	BGBL. Jg.	S.
Syrien	10. 8. 1965	68 II	75, 568
Thailand	24. 9. 1962	63 II	1534
Tschad	5. 2. 1962	63 II	1534
Tschechische Republik ³⁾	1. 1. 1993	95 II	115
Tschechoslowakei, ehemalige	21. 1. 1964	68 II	75, 568
Tunesien	5. 2. 1962	63 II	1534
Türkei	2. 9. 1968	69 II	792
Ukraine	17. 6. 1970	72 II	1495
Uruguay	28. 6. 1973	74 II	245
Venezuela	16. 11. 1964	68 II	75, 568
Vereinigtes Königreich	9. 3. 1962	63 II	1534
Vietnam	3. 10. 1994	96 II	395
Zentralafrikanische Republik	10. 6. 1963	63 II	1534
Zypern	20. 7. 1964	68 II	75, 568

- 1) in Kraft für alle Vertragsparteien mit Wirkung vom 5. 2. 1962
 2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 3) Erklärung über die Weiteranwendung

**Übereinkommen vom 30. 8. 1961
zur Verminderung der Staatenlosigkeit**

Gesetz vom 29. 6. 1977 – 1977 II 597

BT-Drucksachen 8/12, 320

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ³⁾
am 29. 11. 1977 (Bek. 26. 10. 77) – 1977 II 1217

Ausführungsgesetz vom 29. 6. 1977 zu dem Übereinkommen – 1977 I 1101 – FN A 102-10

Siehe auch

Übereinkommen vom 28. 9. 1954 über die Rechtsstellung der Staatenlosen – 1976 II 473

Übereinkommen vom 13. 9. 1973 zur Verringerung der Fälle von Staatenlosigkeit – 1977 II 597, 613

Veröffentlichung in UNTS Bd. 989 S. 175

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 54 A 721

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	7. 10. 2003	03 II	1135
Armenien	16. 8. 1994	94 II	2534
Aserbaidschan	14. 11. 1996	96 II	2795
Australien	13. 12. 1975	77 II	1217
Bolivien	4. 1. 1984	83 II	837
Bosnien und Herzegowina	13. 3. 1997	97 II	899
China ⁴⁾	-		
Costa Rica	31. 1. 1978	78 II	221
Dänemark	9. 10. 1977	77 II	1217
Guatemala	17. 10. 2001	01 II	1222
Irland	13. 12. 1975	77 II	1217
Kanada	15. 10. 1978	78 II	1220
Kiribati ¹⁾	12. 7. 1979	84 II	208
Lesotho	23. 12. 2004	04 II	1629
Lettland	13. 7. 1992	92 II	1119
Liberia	21. 12. 2004	04 II	1629
Libyen	14. 8. 1989	90 II	1404
Niederlande ^{2) 3)}	11. 8. 1985	85 II	979
Niger	15. 9. 1985	85 II	1133
Norwegen ³⁾	13. 12. 1975	77 II	1217
Panama	4. 8. 1991	91 II	998
Österreich	13. 12. 1975	77 II	1217
Schweden ³⁾	13. 12. 1975	77 II	1217
Slowakei	2. 7. 2000	00 II	1054
Swasiland	14. 2. 2000	00 II	171
Tschad	10. 11. 1999	99 II	962
Tschechische Republik	19. 3. 2002	02 II	273

Vertragsparteien	in Kraft am ¹⁾	BGBL. Jg.	S.
Tunesien	10. 8. 2000	01 II	82
Uruguay	20. 12. 2001	02 II	273
Vereinigtes Königreich ⁵⁾	13. 12. 1975	77 II	1217

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
 2) Weitere Bek. – 1987 II 255
 3) Weitere Bek. – 2001 II 1222
 4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 – 2003 II 583
 5) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Übereinkommen vom 14. 9. 1961
über die Erweiterung der Zuständigkeit der Behörden,
vor denen nichteheliche Kinder anerkannt werden können**

Gesetz vom 15. 1. 1965 – 1965 II 17

BT-Drucksachen IV/1933, 2760

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 24. 7. 1965 (Bek. 17. 8. 65) – 1965 II 1162

Artikel 2 des Gesetzes vom 15. 1. 1965 aufgehoben durch
Artikel 2 des Gesetzes vom 27. 6. 1970 – 1970 I 920

BT-Drucksachen VI/674, 864

Veröffentlichung in UNTS Bd. 932 S. 63

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 24 A 282

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	16. 9. 1967	67 II	2376
Frankreich	29. 7. 1963	65 II	1162
Griechenland	22. 7. 1979	79 II	1024
Italien	5. 8. 1981	81 II	625
Niederlande ¹⁾	29. 7. 1963	65 II	1162
Portugal	4. 7. 1984	84 II	875
Schweiz	29. 5. 1964	65 II	1162
Spanien	5. 8. 1987	87 II	448
Türkei	21. 7. 1965	65 II	1162

- 1) Weitere Bek. – 1987 II 255

**Übereinkommen vom 5. 10. 1961
zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von
der Legalisation**

Gesetz vom 21. 6. 1965 – 1965 II 875

BT-Drucksachen IV/2787, 3075

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 13. 2. 1966 (Bek. 12. 2. 66) – 1966 II 106

Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 21. 6. 1965 geändert
durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. 6. 1970 – 1970 I 805

BT-Drucksachen VI/329, 604, 783, 897

Verordnung vom 9. 12. 1997 über die Ausstellung der Apostille nach Artikel 3
des Haager Übereinkommens vom 5. 10. 1961 – 1997 I 2872 – FN A 319-18-1
Bek. vom 1. 4. 1970 der ausländischen Behörden, die für die Erteilung der
Apostille nach Artikel 3 des Haager Übereinkommens vom 5. 10. 1961
zuständig sind – BAnz. Nr. 77/70; geändert durch Bek. vom 26. 3. 1971
– BAnz. Nr. 67/71

Veröffentlichung in UNTS Bd. 527 S. 189

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 25 A 290

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Andorra	31. 12. 1996	96 II	2802
Antigua und Barbuda ¹⁾	1. 11. 1981	86 II	542
Argentinien	18. 2. 1988	88 II	235
Armenien	14. 8. 1994	94 II	2532
Australien	16. 3. 1995	95 II	222
Bahamas ¹⁾	10. 7. 1973	77 II	20

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Barbados ¹⁾	30. 11. 1966	96 II	934
Belarus ¹⁾	31. 5. 1992	93 II	1005
Belgien	9. 2. 1976	76 II	199
Belize	11. 4. 1993	93 II	1005
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	94 II	82
Botsuana ¹⁾	30. 9. 1966	70 II	121
Brunei Darussalam	3. 12. 1987	88 II	154
Bulgarien	29. 4. 2001	01 II	801
China ^{4) 6)}	–		
Cookinseln	30. 4. 2005	05 II	752
Dominica ¹⁾	3. 11. 1978	03 II	734
Ecuador	2. 4. 2005	05 II	752
El Salvador	31. 5. 1996	96 II	934
Estland	30. 9. 2001	02 II	626
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	71 II	1016
Finnland	26. 8. 1985	85 II	1006
Frankreich	24. 1. 1965	66 II	106
Grenada	7. 4. 2002	02 II	1685
Griechenland	18. 5. 1985	85 II	1108
Honduras	30. 9. 2004	05 II	64
Irland	9. 3. 1999	99 II	142
Island	27. 11. 2004	05 II	64
Israel	14. 8. 1978	78 II	1198
Italien	11. 2. 1978	78 II	153
Japan	27. 7. 1970	70 II	752
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	02 II	626
Jugoslawien, ehemaliges	24. 1. 1965	66 II	106
Kasachstan	30. 1. 2001	01 II	298
Kolumbien ⁸⁾	30. 1. 2001	01 II	298
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	94 II	82
Lesotho ¹⁾	4. 10. 1966	72 II	1466
Lettland	30. 1. 1996	96 II	223
Liechtenstein	17. 9. 1972	72 II	1466
Litauen	19. 7. 1997	97 II	1400
Luxemburg	3. 6. 1979	79 II	684
Malawi	1. 12. 1967	68 II	76
Malta	2. 3. 1968	68 II	131
Marshallinseln	14. 8. 1992	92 II	948
Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968	70 II	121
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 9. 1991	94 II	1191
Mexiko	14. 8. 1995	95 II	694
Monaco	31. 12. 2002	03 II	63
Namibia	30. 1. 2001	01 II	298
Neuseeland	22. 11. 2001	02 II	626
Niederlande ²⁾	8. 10. 1965	66 II	106
Niue	2. 3. 1999	99 II	142
Norwegen	29. 7. 1983	83 II	478
Österreich	13. 1. 1968	68 II	76
Panama	4. 8. 1991	91 II	998
Portugal ^{3) 7)}	4. 2. 1969	69 II	120
Rumänien	16. 3. 2001	01 II	801
Russische Föderation	31. 5. 1992	92 II	948
Samoa	13. 9. 1999	99 II	794
San Marino	13. 2. 1995	95 II	222
Schweden	1. 5. 1999	99 II	420
Schweiz	11. 3. 1973	73 II	176
Seychellen	31. 3. 1979	79 II	417
Slowakei	18. 2. 2002	02 II	626
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	93 II	1005
Spanien	25. 9. 1978	78 II	1330
St. Kitts und Nevis	14. 12. 1994	94 II	3765
St. Lucia	31. 7. 2002	02 II	2503

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
St. Vincent und die Grenadinen ¹⁾	27. 10. 1979	03 II	698
Südafrika	30. 4. 1995	95 II	326
Suriname ¹⁾	25. 11. 1975	77 II	593
Swasiland ¹⁾	6. 9. 1968	79 II	417
Tonga ¹⁾	4. 6. 1970	72 II	254
Trinidad und Tobago	14. 7. 2000	00 II	1362
Tschechische Republik	16. 3. 1999	99 II	142
Türkei	29. 9. 1985	85 II	1108
Ungarn	18. 1. 1973	73 II	65
Venezuela	16. 3. 1999	99 II	142
Vereinigtes Königreich ⁵⁾	24. 1. 1965	66 II	106
Vereinigte Staaten	15. 10. 1981	81 II	903
Zypern	30. 4. 1973	73 II	391

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1967 II 1811, 2082; 1987 II 255; 2002 II 626

3) Weitere Bek. – 1970 II 121

4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

5) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

7) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

8) Weitere Bek. – 2005 II 752

Übereinkommen vom 5. 10. 1961 über das auf die Form letztwilliger Verfügungen anzu- wendende Recht

Gesetz vom 27. 8. 1965 – 1965 II 1144

BT-Drucksachen IV/2880, 3673

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 1. 1966 (Bek. 29. 12. 65)
– 1966 II 11; BAnz. Nr. 246/65

Veröffentlichung in UNTS Bd. 510 S. 175

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 25 A 288

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Antigua und Barbuda ¹⁾	1. 11. 1981	85 II	1125
Australien	21. 11. 1986	87 II	174
Belgien	19. 12. 1971	71 II	1315
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	94 II	296
Botsuana	17. 1. 1969	69 II	993 2200
Brunei Darussalam	9. 7. 1988	88 II	971
China ⁴⁾	–		
Dänemark	19. 9. 1976	76 II	1718
Estland	12. 7. 1998	98 II	1667
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	71 II	1075
Finnland	23. 8. 1976	76 II	1718
Frankreich	19. 11. 1967	67 II	2548
Grenada ¹⁾	7. 2. 1974	85 II	1125
Griechenland	2. 8. 1983	83 II	479
Irland	2. 10. 1967	67 II	2362
Israel	10. 1. 1978	77 II	1270
Japan	2. 8. 1964	66 II	11
Jugoslawien, ehemaliges	5. 1. 1964	66 II	11
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	93 II	1962
Lesotho ¹⁾	4. 10. 1966	85 II	1125
Luxemburg	5. 2. 1979	79 II	303
Mauritius ¹⁾	12. 3. 1968	70 II	1063
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 9. 1991	94 II	296

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Niederlande ³⁾	1. 8. 1982	82 II	684
Norwegen	1. 1. 1973	72 II	1639
Österreich	5. 1. 1964	66 II	11
Polen	2. 11. 1969	69 II	2200
		71 II	6
Schweden	7. 9. 1976	76 II	1718
Schweiz	17. 10. 1971	71 II	1149
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	02 II	49
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	93 II	1962
Spanien	10. 6. 1988	88 II	971
Südafrika	4. 12. 1970	71 II	6
Swasiland	22. 1. 1971	71 II	98
Tonga ¹⁾	4. 6. 1970	78 II	1294
Türkei	22. 10. 1983	83 II	720
Vereinigtes Königreich ^{2) 5)}	5. 1. 1964	66 II	11

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1966 II 191, 296; 1968 II 94, 808
- 3) Weitere Bek. – 1986 II 723
- 4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 5) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen vom 5. 10. 1961 über die Zuständigkeit der Behörden und das anzuwendende Recht auf dem Gebiet des Schutzes von Minderjährigen

Gesetz vom 30. 4. 1971 – 1971 II 217

BT-Drucksachen VI/947, 1498

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 17. 9. 1971 (Bek. 11. 10. 71) – 1971 II 1150

Bek. vom 1. 3. 1977 der ausländischen Behörden, die für Mitteilungen nach dem Übereinkommen zuständig sind – BAnz. Nr. 51/77; geändert und ergänzt durch Bek. vom 26. 6. 1984 – BAnz. S. 6509; vom 7. 11. 1986 – BAnz. S. 15897; vom 15. 7. 1987 – BAnz. S. 9073; vom 30. 11. 1993 – BAnz. S. 10689; vom 13. 2. 1995 – BAnz. S. 1359; vom 8. 5. 1995 – BAnz. S. 5485; vom 21. 11. 1995 – BAnz. S. 12153

Dieses Übereinkommen ersetzt im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien das Abkommen vom 12. 6. 1902 zur Regelung der Vormundschaft über Minderjährige – 1904 S. 240

Veröffentlichung in UNTS Bd. 658 S. 143

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 39 A 539

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
China ⁶⁾	-		
Frankreich ¹⁾	10. 11. 1972	72 II	1558
Italien	23. 4. 1995	95 II	330
Lettland	11. 9. 2001	01 II	1221
Litauen	8. 3. 2002	02 II	747
Luxemburg	4. 2. 1969	71 II	1150
Niederlande ²⁾	18. 9. 1971	72 II	15
Österreich ⁴⁾	11. 5. 1975	75 II	699
Polen	13. 11. 1993	94 II	388
Portugal ⁷⁾	4. 2. 1969	71 II	1150
Schweiz ⁵⁾	4. 2. 1969	71 II	1150
Spanien ³⁾	21. 7. 1987	87 II	449
Türkei	16. 4. 1984	84 II	460

- 1) Weitere Bek. – 1975 II 1495; 1984 II 460
- 2) Weitere Bek. – 1982 II 410
- 3) Weitere Bek. – 1988 II 860; 1995 II 863
- 4) Weitere Bek. – 1991 II 646
- 5) Weitere Bek. – 1994 II 388
- 6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 7) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Europäische Sozialcharta vom 18. 10. 1961

Gesetz vom 19. 9. 1964 – 1964 II 1261

BT-Drucksachen IV/2117, 2389

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 26. 2. 1965 (Bek. 9. 8. 65) – 1965 II 1122

Entscheidung vom 17. 3. 1994

zur Änderung der Europäischen Sozialcharta

Gesetz vom 16. 5. 2001 – 2001 II 496

BT-Drucksache 14/4671

in Kraft am 17. 3. 1994 – 2001 II 496

Entscheidung vom 7. 5. 2001

zur Änderung der Europäischen Sozialcharta

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 7. 5. 2001 (Bek. 3. 9. 01) – 2001 II 970

Veröffentlichung in UNTS Bd. 529 S. 89

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 24 A 278

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	15. 11. 1990	91 II	866
Dänemark ¹⁾	2. 4. 1965	65 II	1122
Finnland	29. 5. 1991	91 II	866
Frankreich ³⁾	8. 4. 1973	73 II	1689
Griechenland	6. 7. 1984	84 II	947
Irland	26. 2. 1965	65 II	1122
Island	14. 2. 1976	76 II	447
Italien	21. 11. 1965	66 II	708
Kroatien	28. 3. 2003	03 II	733
Lettland	2. 3. 2002	02 II	1583
Luxemburg	9. 11. 1991	92 II	192
Malta	3. 11. 1988	89 II	159
Niederlande ²⁾	22. 5. 1980	80 II	1341
Norwegen	26. 2. 1965	65 II	1122
Österreich	28. 11. 1969	70 II	696
Polen	25. 7. 1997	98 II	53
Portugal	30. 10. 1991	92 II	192
Schweden ¹⁾	26. 2. 1965	65 II	1122
Slowakei	21. 7. 1998	98 II	2597
Spanien ⁶⁾	5. 6. 1980	80 II	1493
Türkei	24. 12. 1989	90 II	59
Ungarn ⁸⁾	7. 8. 1999	99 II	777
Vereinigtes Königreich ^{4) 5)}	26. 2. 1965	65 II	1122
Zypern ^{4) 7)}	6. 4. 1968	68 II	785

- 1) Weitere Bek. – 1979 II 1211
- 2) Weitere Bek. – 1983 II 228
- 3) Weitere Bek. – 1984 II 947
- 4) Weitere Bek. – 1989 II 159
- 5) Weitere Bek. – 1990 II 59
- 6) Weitere Bek. – 1991 II 866
- 7) Weitere Bek. – 1992 II 401
- 8) Weitere Bek. – 2005 II 312

Internationales Abkommen vom 26. 10. 1961 über den Schutz der ausübenden Künstler, der Hersteller von Tonträgern und der Sendeunternehmen

Gesetz vom 15. 9. 1965 – 1965 II 1243

BT-Drucksachen IV/2642, 3406

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 21. 10. 1966 (Bek. 21. 10. 66) – 1966 II 1473

Siehe auch WIPO-Vertrag vom 20. 12. 1996 über Darbietungen und Tonträger – 2003 II 754, 770

Veröffentlichung in UNTS Bd. 496 S. 43

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 25 A 297

noch 1961

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Argentinien	2. 3. 1992	92 II	1130
Australien	30. 9. 1992	93 II	1861
Barbados	18. 9. 1983	83 II	685
Bolivien	24. 11. 1993	94 II	3595
Brasilien	29. 9. 1965	66 II	1473
Bulgarien	31. 8. 1995	95 II	1036
Burkina Faso	14. 1. 1988	88 II	225
Chile	5. 9. 1974	74 II	1109
Costa Rica	9. 9. 1971	71 II	1302
Dänemark	23. 9. 1965	66 II	1473
Dominikanische Republik	27. 1. 1987	87 II	209
Ecuador	18. 5. 1964	66 II	1473
El Salvador	29. 6. 1979	79 II	744
Fidschi ²⁾	11. 4. 1972	72 II	693
Finnland ⁶⁾	21. 10. 1983	84 II	204
Frankreich	3. 7. 1987	87 II	718
Griechenland	6. 1. 1993	93 II	1176
Guatemala	14. 1. 1977	76 II	1998
Honduras	16. 2. 1990	92 II	1130
Irland	19. 9. 1979	79 II	1076
Island	15. 6. 1994	95 II	322
Italien	8. 4. 1975	75 II	1353
Jamaika	27. 1. 1994	94 II	3595
Japan	26. 10. 1989	90 II	139
Kanada	4. 6. 1998	98 II	2220
Kap Verde	3. 7. 1997	97 II	1693
Kolumbien	17. 9. 1976	76 II	1754
Kongo	18. 5. 1964	66 II	1473
Lesotho	26. 1. 1990	92 II	1130
Libanon	12. 8. 1997	97 II	1693
Luxemburg	25. 2. 1976	76 II	459
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	2. 3. 1998	98 II	968

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Mexiko	18. 5. 1964	66 II	1473
Moldau, Republik	5. 12. 1995	96 II	1216
Monaco	6. 12. 1985	86 II	624
Niederlande	7. 10. 1993	94 II	3595
Niger	18. 5. 1964	66 II	1473
Nigeria	29. 10. 1993	94 II	3595
Norwegen ⁴⁾	10. 7. 1978	78 II	1050
Österreich	9. 6. 1973	73 II	883
Panama	2. 9. 1983	83 II	574
Paraguay	26. 2. 1970	70 II	182
Peru	7. 8. 1985	85 II	1100
Philippinen	25. 9. 1984	84 II	912
Polen	13. 6. 1997	97 II	1693
Rumänien	22. 10. 1998	99 II	134
Schweden ³⁾	18. 5. 1964	66 II	1473
		67 II	2004
Schweiz	24. 9. 1993	94 II	3595
Slowakei ⁵⁾	1. 1. 1993	94 II	3595
Slowenien	9. 10. 1996	97 II	702
Spanien	14. 11. 1991	92 II	234
St. Lucia	17. 8. 1996	96 II	2599
Tschechische Republik ⁵⁾	1. 1. 1993	94 II	3595
Tschechoslowakei, ehemalige	14. 8. 1964	66 II	1473
		71 II	1302
Ungarn	10. 2. 1995	95 II	527
Uruguay	4. 7. 1977	77 II	596
Venezuela	30. 1. 1996	96 II	1216
Vereinigtes Königreich ¹⁾	18. 5. 1964	66 II	1473

1) Weitere Bek. – 1967 II 1535; 1970 II 667

2) Weitere Bek. – 1972 II 1546

3) Weitere Bek. – 1987 II 295, 718; 1996 II 2599

4) Weitere Bek. – 1990 II 139

5) Erklärung über die Weiteranwendung

6) Weitere Bek. – 1995 II 322

Internationales Übereinkommen vom 2. 12. 1961 zum Schutz von Pflanzenzüchtungen

Gesetz vom 10. 5. 1968 – 1968 II 428

BT-Drucksachen V/1630, 2770, 2787

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 10. 8. 1968 (Bek. 25. 8. 68) – 1968 II 861

Zusatzakte vom 10. 11. 1972

zur Änderung des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen

Gesetz vom 24. 3. 1976 – 1976 II 437

BT-Drucksachen 7/4303, 4652, 4660

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 11. 2. 1977 (Bek. 13. 5. 77) – 1977 II 468

revidiert in Genf am 23. 10. 1978

Gesetz vom 28. 8. 1984 – 1984 II 809

BT-Drucksachen 10/817, 1252

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 12. 4. 1986 (Bek. 8. 7. 86) – 1986 II 782

revidiert in Genf am 19. 3. 1991

Gesetz vom 25. 3. 1998 – 1998 II 258

BT-Drucksachen 13/7619, 8909

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 25. 7. 1998 (Bek. 24. 7. 98) – 1998 II 2493

Sortenschutzgesetz vom 11. 12. 1985 – 1985 I 2170 – FN A 7822-7

Veröffentlichung in UNTS

Bd. 815 S. 89 (Übereink. v. 2. 12. 61)

Veröffentlichungen in Vertragslg. AA

Bd. 33 A 460

Bd. 53 A 702 (Zusatzakte v. 10. 11. 72)

Bd. 64 A 834 (Fass. v. 23. 10. 78)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Zusatzakte in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Fassung von 1978 in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Argentinien							25. 12. 1994	95 II	40
Australien							1. 3. 1989	89 II	410
Belgien ²⁾	5. 12. 1976	77 II	437	11. 2. 1977	77 II	468			
Bolivien							21. 5. 1999	99 II	539
Brasilien							23. 5. 1999	99 II	539
Chile							5. 1. 1996	96 II	288
China							23. 4. 1999	99 II	429
Dänemark	6. 10. 1968	68 II	1032	11. 2. 1977	77 II	468	8. 11. 1981	86 II	782
Ecuador							8. 8. 1997	97 II	1679
Finnland							16. 4. 1993	93 II	1191
Frankreich ¹⁾	3. 10. 1971	72 II	173	11. 2. 1977	77 II	468	17. 3. 1983	86 II	782
Irland							8. 11. 1981	86 II	782
Israel	12. 12. 1979	80 II	565	12. 12. 1979	80 II	565	12. 5. 1984	86 II	782
Italien ³⁾	1. 7. 1977	77 II	1194	1. 7. 1977	77 II	1194	28. 5. 1986	86 II	782
Japan							3. 9. 1982	86 II	782
Kanada							4. 3. 1991	91 II	624
Kenia							13. 5. 1999	99 II	539
Kolumbien							13. 9. 1996	96 II	2507
Mexiko							9. 8. 1997	97 II	1679
Neuseeland							8. 11. 1981	86 II	782
Nicaragua							6. 9. 2001	01 II	970
Niederlande ⁵⁾	10. 8. 1968	68 II	861	11. 2. 1977	77 II	468	2. 9. 1984	86 II	782
Norwegen							13. 9. 1993	97 II	1359
Österreich							14. 7. 1994	94 II	1320
Panama							23. 5. 1999	99 II	539
Paraguay							8. 2. 1997	97 II	729
Polen							11. 11. 1989	90 II	491
Portugal							14. 10. 1995	95 II	988
Schweden	17. 12. 1971	72 II	173	11. 2. 1977	77 II	468	1. 1. 1983	86 II	782
Schweiz	10. 7. 1977	77 II	1194	10. 7. 1977	77 II	1194	8. 11. 1981	86 II	782
Slowakei ⁶⁾							1. 1. 1993	93 II	259
Spanien ⁴⁾	18. 5. 1980	80 II	1491	18. 5. 1980	80 II	1491			
Südafrika	6. 11. 1977	80 II	1491	6. 11. 1977	80 II	1491	8. 11. 1981	86 II	782
Trinidad und Tobago							30. 1. 1998	98 II	234
Tschechische Republik ⁶⁾							1. 1. 1993	93 II	259
Tschechoslowakei, ehemalige							4. 12. 1991	92 II	12
Ukraine							3. 11. 1995	96 II	46
Ungarn							16. 4. 1983	86 II	782
Uruguay							13. 11. 1994	94 II	3755
Vereinigtes Königreich	10. 8. 1968	68 II	861	31. 7. 1980	81 II	181	24. 9. 1983	86 II	782
Vereinigte Staaten							8. 11. 1981	86 II	782

1) Weitere Bek. – 1977 II 437 (Zusatzliste Nr. 1 der Arten nach Artikel 4 des Übereinkommens)

2) Weitere Bek. – 1979 II 1022 (Liste der Gattungen und Arten nach Artikel 4 des Übereinkommens); Erklärung v. 19. 11. 1981 gemäß Artikel 34 Abs. 2 des Übereinkommens i. d. rev. Fass. von 1978–1986 II 782

3) Weitere Bek. – 1981 II 181 (Ergänzungsliste nach Artikel 33 Abs. 2 des Übereinkommens)

4) Weitere Bek. – 1982 II 970 (Ergänzungsliste nach Artikel 33 Abs. 2 des Übereinkommens)

5) Weitere Bek. – 1986 II 935

6) Erklärung über die Weiteranwendung

Vertragsparteien	Fassung von 1991 in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	15. 10. 2005	05 II	1273
Aserbaidschan	9. 12. 2004	05 II	101
Australien	20. 1. 2000	00 II	1229
Belarus	5. 1. 2003	03 II	103
Bulgarien	24. 4. 1998	98 II	2493
Dänemark	24. 4. 1998	98 II	2493
Estland	24. 9. 2000	01 II	785
Europäische Gemeinschaft	29. 7. 2005	05 II	1024
Finnland	20. 7. 2001	01 II	970
Israel	24. 4. 1998	98 II	2493
Japan	24. 12. 1998	99 II	116
Jordanien	24. 10. 2004	04 II	1612
Kirgisistan	26. 6. 2000	00 II	1229
Korea (Republik)	7. 1. 2002	02 II	662
Lettland	30. 8. 2002	02 II	2796
Litauen	10. 12. 2003	04 II	184

Vertragsparteien	Fassung von 1991 in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Kroatien	1. 9. 2001	01 II	970
Moldau, Republik	28. 10. 1998	99 II	116
Niederlande	24. 4. 1998	98 II	2493
Österreich	1. 7. 2004	04 II	1121
Polen	15. 8. 2003	04 II	184
Russische Föderation	24. 4. 1998	98 II	2493
Schweden	24. 4. 1998	98 II	2493
Singapur	30. 7. 2004	04 II	1366
Slowenien	29. 7. 2000	00 II	1229
Tschechische Republik	24. 11. 2002	03 II	103
Tunesien	31. 8. 2003	04 II	184
Ungarn	1. 1. 2003	03 II	103
Usbekistan	14. 11. 2004	05 II	101
Vereinigtes Königreich	3. 1. 2000	00 II	1229
Vereinigte Staaten	22. 2. 1999	99 II	295

**Zollübereinkommen vom 6. 12. 1961
über das Carnet A.T.A. für die vorübergehende Einfuhr
von Waren (A.T.A.-Übereinkommen)**

Gesetz vom 11. 7. 1965 – 1965 II 948

BT-Drucksachen IV/3005, 3217

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 16. 1. 1966 (Bek. 6. I. 66) – 1966 II 52

Änderung der Anlage

Erste Verordnung vom 22. 10. 1990 – 1990 II 1362
in Kraft m.W.v. 4. 11. 1989

Veröffentlichung in UNTS Bd. 473 S. 219

Veröffentlichung in Vertragsgslg. AA Bd. 25 A 287

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	11. 4. 1968	68 II	529
Algerien	2. 10. 1973	74 II	1098
Andorra	2. 12. 1998	02 II	658
Australien	14. 9. 1967	68 II	84
Belarus	7. 8. 1998	02 II	658
Belgien	22. 5. 1966	67 II	739
Bulgarien	1. 11. 1964	66 II	52
China 5)	–		
Côte d'Ivoire	30. 7. 1963	66 II	52
Dänemark	15. 7. 1965	66 II	52
Finnland	2. 11. 1964	66 II	52
Frankreich	30. 7. 1963	66 II	52
Griechenland	23. 1. 1976	76 II	449
Hongkong 3)	14. 3. 1974	74 II	1541
Indien	5. 10. 1989	89 II	825
Iran	16. 7. 1968	68 II	849
Irland	16. 7. 1965	66 II	52
Island	16. 9. 1970	70 II	1078
Israel	25. 11. 1966	67 II	739
Italien	20. 9. 1964	66 II	52
Japan	1. 11. 1973	74 II	1098
Jugoslawien, ehemaliges	30. 7. 1963	66 II	52
Kanada	10. 10. 1972	72 II	1541
Korea (Republik)	4. 7. 1978	81 II	649
Kroatien	29. 12. 1994	02 II	658
Kuba	25. 12. 1963	66 II	52
Lesotho	10. 8. 1983	02 II	658
Libanon	11. 3. 1980	80 II	207
Luxemburg	10. 9. 1966	67 II	739
Malaysia	13. 9. 1988	89 II	39

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Malta	22. 2. 1984	84 II	183
Marokko	19. 2. 1997	02 II	658
Mauritius	22. 7. 1982	02 II	658
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	3. 7. 1996	02 II	658
Mexiko	14. 2. 2001	01 II	525
Neuseeland	28. 2. 1978	79 II	1056
Niederlande	18. 4. 1964	70 II	111
Niger	8. 3. 1979	79 II	1056
Nigeria	1. 1. 1974	74 II	293
Norwegen	30. 1. 1965	66 II	52
Österreich	21. 8. 1963	66 II	52
Polen 2)	19. 10. 1969	70 II	1374
Portugal 7)	20. 7. 1966	67 II	739
Rumänien	7. 6. 1967	68 II	84
Russische Föderation	18. 7. 1996	02 II	658
Schweden	20. 6. 1964	70 II	111
Schweiz	30. 7. 1963	66 II	52
Senegal	14. 1. 1978	78 II	130
Singapur	14. 2. 1984	84 II	183
Slowakei	5. 5. 1993	02 II	658
Slowenien	23. 2. 1993	93 II	701
Spanien	7. 7. 1964	66 II	52
Sri Lanka	14. 10. 1981	82 II	576
Südafrika	18. 3. 1976	76 II	449
Thailand	30. 12. 1994	95 II	81
Trinidad und Tobago	13. 6. 1981	82 II	1088
Tschechische Republik 4)	1. 1. 1993	02 II	658
Tschechoslowakei, ehemalige	30. 7. 1963	66 II	52
Tunesien	10. 6. 1971	71 II	231
Türkei	23. 11. 1974	74 II	1541
Ungarn	23. 2. 1966	66 II	213
Vereinigtes Königreich 1) 6)	20. 10. 1963	66 II	52
Vereinigte Staaten	3. 3. 1969	69 II	848
Zypern	25. 1. 1977	77 II	643

1) Weitere Bek. – 1969 II 848

2) Weitere Bek. – 1972 II 1541

3) in Kraft nach Artikel 25 des Übereinkommens

4) Erklärung über die Weiteranwendung

5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

7) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Protokoll vom 20. 12. 1961
über die Errichtung einer Internationalen Kommission
zum Schutz der Mosel gegen Verunreinigung**

in Kraft am 1. 7. 1962 (Bek. 10. 8. 62) – 1962 II 1102 – für
Bundesrepublik Deutschland

Frankreich
Luxemburg

Ergänzendes Protokoll vom 22. 3. 1990

in Kraft am 1. 1. 1993 (Bek. 22. 9. 93) – 1993 II 1898

Zusatzprotokoll Nr. 2 vom 13. 11. 1992

Gesetz vom 28. 4. 1994 – 1994 II 578

BT-Drucksachen 12/5446, 6617

in Kraft für Deutschland

und alle übrigen Vertragsparteien

am 13. 8. 1994 (Bek. 27. 7. 94) – 1994 II 1323

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 18 A 213

**Verordnung vom 5. 1. 1962
über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen
an das Zwischenstaatliche Komitee für Europäische
Auswanderung**

in Kraft am 18. 1. 1962 (§ 3) – 1962 II 13

Siehe auch

Satzung vom 19. 10. 1953 der Internationalen Organisation für Wanderung
– 1971 II 1318

Vereinbarung vom 27. 6. 1975 zwischen der Regierung der Bundesrepublik
Deutschland und dem Zwischenstaatlichen Komitee für Europäische
Auswanderung über die Gestellung beigeordneter Sachverständiger
– 1975 II 1417

**Europäisches Übereinkommen vom 14. 5. 1962
über den Austausch von Reagenzien zur Blutgruppen-
bestimmung**

Zusatzprotokoll vom 29. 9. 1982

zum Europäischen Übereinkommen

Übereinkommen und Zusatzprotokoll

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 2. 1. 1988 (Bek. 27. 4. 88) – 1988 II 467

– ABl. EG 1987 Nr. L 37/30

Veröffentlichung in UNTS Bd. 544 S. 39

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 68 A 854

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBl.		Zusatzprotokoll in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Belgien	19. 11. 1967	88 II	467	1. 1. 1985	88 II	467
Dänemark	14. 10. 1962	88 II	467	1. 1. 1985	88 II	467
EWG	1. 4. 1987	88 II	467	1. 4. 1987	88 II	467
Finnland	23. 1. 1995	95 II	232	23. 1. 1995	95 II	232
Frankreich	21. 1. 1964	88 II	467	1. 1. 1985	88 II	467
Griechenland	30. 12. 1988	89 II	41	30. 12. 1988	89 II	41
Irland	2. 8. 1970	88 II	467	1. 1. 1985	88 II	467
Italien	25. 4. 1966	88 II	467	1. 1. 1985	88 II	467
Liechtenstein	29. 11. 1969	88 II	467	1. 1. 1985	88 II	467
Luxemburg	24. 2. 1968	88 II	467	1. 1. 1985	88 II	467
Malta	29. 3. 1967	88 II	467	1. 1. 1985	88 II	467
Niederlande	21. 6. 1965	88 II	467	1. 1. 1985	88 II	467
Norwegen	14. 10. 1962	88 II	467	1. 1. 1985	88 II	467
Schweden	14. 10. 1962	88 II	467	1. 1. 1985	88 II	467
Schweiz	30. 12. 1965	88 II	467	1. 1. 1985	88 II	467
Slowakei	29. 12. 2003	04 II	447	29. 12. 2003	04 II	447
Slowenien	5. 11. 2000	01 II	77	5. 11. 2000	01 II	77
Spanien	8. 4. 1975	88 II	467	1. 1. 1985	88 II	467
Türkei	28. 12. 1964	88 II	467	1. 1. 1985	88 II	467
Vereinigtes Königreich	9. 1. 1965	88 II	467	1. 1. 1985	88 II	467
Zypern	24. 10. 1969	88 II	467	1. 1. 1985	88 II	467

**Übereinkommen vom 25. 5. 1962
über die Haftung der Inhaber von Reaktorschiffen
nebst Zusatzprotokoll**

Gesetz vom 8. 7. 1975 – 1975 II 957, 977

BT-Drucksachen 7/2182, 2537, 3124, 3126

Gesetz vom 8. 7. 1975 geändert durch

Artikel 6 des Gesetzes vom 9. 6. 1980 – 1980 II 721

Artikel 30 des Gesetzes vom 9. 9. 2001 – 2001 I 2331

BT-Drucksachen 8/2596, 3592

**Übereinkommen Nr. 118 der ILO vom 28. 6. 1962
über die Gleichbehandlung von Inländern und Ausländern
in der Sozialen Sicherheit**

Gesetz vom 21. 8. 1970 – 1970 II 802

BT-Drucksachen VI/650, 858

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 19. 3. 1972 – Anwendung nach Artikel 2 Abs. 1 Buchstaben a, b, c, g, h – (Bek. 18. 6. 71) – 1971 II 950

Veröffentlichung in UNTS Bd. 494 S. 271

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 40 A 555

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Anwendung nach Artikel 2 Abs. 1 Buchst.
Ägypten	12. 1. 1994	95 II	118	a–h
Bangladesch ¹⁾	22. 6. 1972	73 II	410	c, g
Barbados	14. 10. 1975	77 II	463	b, c, e–g
Bolivien	31. 1. 1978	78 II	302	a–c, i
Brasilien	24. 3. 1970	71 II	950	a–g
China (Taiwan)	4. 1. 1966	71 II	950	a, c–g
Dänemark	17. 6. 1970	71 II	950	a, b, g, h
Ecuador	9. 3. 1971	71 II	950	a–d, f, g
Finnland	15. 8. 1970	71 II	950	a, b, g
Frankreich	13. 5. 1975	77 II	463	a–d, f, g, i
Guatemala	4. 11. 1964	71 II	950	c
Guinea	11. 8. 1968	71 II	950	a–c, e–g, i
Indien	19. 8. 1965	71 II	950	a–c
Irak	28. 4. 1979	79 II	683	a–g
Irland	26. 11. 1965	71 II	950	a, b, h, i
	28. 9. 1983	83 II	647	g
Israel	9. 6. 1966	71 II	950	c, e–g, i
Italien	5. 5. 1968	71 II	950	a–i
Jordanien	25. 4. 1964	71 II	950	c, d, f, g
Kap Verde	8. 7. 1988	88 II	1030	a–g, i
Kenia	9. 2. 1972	72 II	1037	d, e, f
Kongo, Demokratische Rep.	1. 11. 1968	71 II	950	d, e, g
Libyen	19. 6. 1976	77 II	463	a–i
Madagaskar	22. 6. 1965	71 II	950	b–d, g
Mauretanien	15. 7. 1969	71 II	950	d–g, i
Mexiko	6. 1. 1979	78 II	1307	a–g
Niederlande ³⁾	3. 7. 1965	71 II	950	a–i
Norwegen	28. 8. 1964	71 II	950	f, i
Pakistan	27. 3. 1970	71 II	950	c, g
Philippinen	26. 4. 1995	95 II	690	a–j
Ruanda	21. 9. 1990	91 II	658	d–g
Schweden	25. 4. 1964	71 II	950	a–c, g, h
Suriname ¹⁾	15. 6. 1976	77 II	654	g
Syrien	18. 11. 1964	71 II	950	d–g
Tunesien	20. 9. 1966	71 II	950	a–c, g, i
	21. 4. 1976	77 II	463	d, e, f
Türkei	25. 6. 1975	77 II	463	a–g
Uruguay	22. 2. 1984	84 II	148	a–c, g–i
Venezuela	5. 11. 1983	83 II	647	a–g
Vietnam ²⁾	7. 12. 1971	71 II	950	c, g, i
Zentralafrikanische Republik	8. 10. 1965	71 II	950	c, e, g, i

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen

3) Weitere Bek. – 1987 II 255

**Übereinkommen vom 12. 9. 1962
über die Feststellung der mütterlichen Abstammung
nichtehelicher Kinder**

Gesetz vom 15. 1. 1965 – 1965 II 17, 23

BT-Drucksachen IV/1933, 2760

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 24. 7. 1965 (Bek. 17. 8. 65) – 1965 II 1163

Artikel 2 des Gesetzes vom 15. 1. 1965 aufgehoben durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. 6. 1970 – 1970 I 920

BT-Drucksachen VI/674, 864

Veröffentlichung in UNTS Bd. 932 S. 73

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 24 A 283

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Griechenland	22. 7. 1979	79 II	1024
Luxemburg	28. 6. 1981	81 II	457
Niederlande ¹⁾	23. 4. 1964	65 II	1163
Schweiz	23. 4. 1964	65 II	1163
Spanien	16. 3. 1984	84 II	229
Türkei	12. 1. 1966	66 II	105

1) Weitere Bek. – 1986 II 934

**Übereinkommen vom 5. 10. 1962
zur Gründung einer Europäischen Organisation für
Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 17. 1. 1964 (Bek. 30. 11. 64) – 1965 II 43

Siehe auch

Protokoll vom 12. 7. 1974 über die Vorrechte und Immunitäten der Europäischen Organisation für Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre – 1975 II 393; 1982 II 947

Sitzstaatabkommen vom 31. 1. 1979 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der ESO – 1979 II 169

Veröffentlichung in UNTS Bd. 502 S. 226

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 21 A 244

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Belgien	2. 10. 1967	68 II	863
Dänemark	23. 8. 1967	68 II	863
Frankreich	17. 1. 1964	65 II	43
Italien	24. 5. 1982	84 II	492
Niederlande	17. 1. 1964	65 II	43
Schweden	17. 1. 1964	65 II	43
Schweiz	1. 3. 1982	84 II	492

**Übereinkommen vom 10. 12. 1962
über die Erklärung des Ehwillens, das Heiratsmindestalter
und die Registrierung von Eheschließungen**

Gesetz vom 7. 2. 1969 – 1969 II 161

BT-Drucksachen V/1805, 3301

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 7. 10. 1969 (Bek. 17. 2. 70) – 1970 II 110 ⁵⁾

Veröffentlichung in UNTS Bd. 521 S. 231

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 36 A 477

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Antigua und Barbuda ¹⁾	1. 11. 1981	89 II	186
Argentinien	27. 5. 1970	71 II	99
Aserbaidschan	14. 11. 1996	96 II	2792
Bangladesch	3. 1. 1999	99 II	458
Barbados	30. 12. 1979	79 II	1206
Benin	17. 1. 1966	70 II	110
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	95 II	202
Brasilien	12. 5. 1970	70 II	191
Burkina Faso	8. 3. 1965	70 II	110

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
China ⁶⁾	-		
Côte d'Ivoire	17. 3. 1996	96 II	540
Dänemark	9. 12. 1964	70 II	110
Dominikanische Republik	6. 1. 1965	70 II	110
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	72 II	4
Finnland ⁵⁾	9. 12. 1964	70 II	110
Guatemala	18. 4. 1983	83 II	627
Guinea	24. 4. 1978	78 II	845
Island	16. 1. 1978	78 II	136
Jemen ⁴⁾	10. 5. 1987	87 II	384
Jordanien	29. 9. 1992	92 II	1173
Jugoslawien, ehemaliges	9. 12. 1964	70 II	110
Kirgisistan	11. 5. 1997	97 II	1078
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	93 II	926
Kuba	18. 11. 1965	70 II	110
Libyen	5. 12. 2005	05 II	1276
Mali	9. 12. 1964	70 II	110
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 9. 1991	94 II	2535
Mexiko	23. 5. 1983	83 II	455
Mongolei	4. 9. 1991	92 II	416
Neuseeland	9. 12. 1964	70 II	110
Niederlande ^{3) 5)}	30. 9. 1965	70 II	110
Niger	1. 3. 1965	70 II	110
Norwegen	9. 12. 1964	70 II	110
Österreich	30. 12. 1969	70 II	110
Philippinen	21. 4. 1965	70 II	110
Polen	8. 4. 1965	70 II	110
Ruanda	25. 12. 2003	03 II	1632
Rumänien	21. 4. 1993	93 II	926
Samoa	9. 12. 1964	70 II	110
Schweden ⁵⁾	9. 12. 1964	70 II	110
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	01 II	802
Simbabwe	21. 2. 1995	95 II	357
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	202
Spanien	14. 7. 1969	70 II	110
St. Vincent und die Grenadinen ¹⁾	27. 10. 1979	99 II	661
Südafrika	29. 4. 1993	93 II	926
Trinidad und Tobago	31. 12. 1969	70 II	110
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	926
Tschechoslowakei, ehemalige	3. 6. 1965	70 II	110
Tunesien	23. 4. 1968	70 II	110
Ungarn	3. 2. 1976	76 II	403
Venezuela	29. 8. 1983	83 II	627
Vereinigtes Königreich ^{2) 7)}	7. 10. 1970	70 II	1372
Zypern	28. 10. 2002	02 II	2502

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1975 II 26
- 3) Weitere Bek. – 1987 II 255
- 4) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Jemenitischen Arabischen Republik am 22. 5. 1990 die Demokratische Volksrepublik Jemen
- 5) Weitere Bek. – 2001 II 687
- 6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen vom 17. 12. 1962 zwischen den Mitgliedstaaten des Europarates über die Ausgabe eines internationalen Gutscheineftes für die Instandsetzung von Prothesen und orthopädischen Hilfsmitteln an militärische und zivile Kriegsbeschädigte

Gesetz vom 15. 4. 1965 – 1965 II 383

BT-Drucksachen IV/2778, 2855

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 29. 7. 1965 (Bek. 23. 7. 65) – 1965 II 1098

Veröffentlichung in UNTS Bd. 486 S. 11

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 24 A 284

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	27. 12. 1963	65 II	1098
Frankreich	27. 12. 1963	65 II	1098
Irland	22. 10. 1967	68 II	130
Italien	30. 1. 1967	68 II	130
Luxemburg	8. 5. 1965	65 II	1098
Niederlande	23. 6. 1964	65 II	1098
Vereinigtes Königreich	27. 12. 1963	65 II	1098

Übereinkommen vom 17. 12. 1962 über die Haftung der Gastwirte für die von ihren Gästen eingebrachten Sachen

Gesetz vom 16. 5. 1966 – 1966 II 269

BT-Drucksachen V/146, 207

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 15. 2. 1967 (Bek. 5. 12. 66 und 22. 3. 67) – 1966 II 1565; 1967 II 1210

Gesetz vom 24. 3. 1966 zur Änderung von Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches über die Einbringung von Sachen bei Gastwirten – 1966 I 181 – FN A 400-2

Veröffentlichung in UNTS Bd. 590 S. 81

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 33 A 446

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	15. 12. 1972	72 II	1544
Bosnien und Herzegowina	30. 3. 1995	95 II	459
Frankreich	19. 12. 1967	71 II	1259
Irland	15. 2. 1967	67 II	1210
Italien	12. 8. 1979	79 II	973
Jugoslawien, ehemaliges	19. 6. 1991	94 II	797
Kroatien	15. 12. 1994	94 II	3702
Litauen	30. 4. 2004	04 II	455
Luxemburg	26. 4. 1980	80 II	220
Malta	13. 3. 1967	67 II	900
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 7. 1994	94 II	797
Polen	19. 6. 1997	97 II	1322
Serbien und Montenegro	29. 5. 2001	01 II	508
Slowenien	21. 1. 1993	94 II	797
Vereinigtes Königreich ¹⁾	15. 2. 1967	67 II	1210
Zypern	6. 4. 1984	84 II	191

- 1) Weitere Bek. – 1971 II 1259; 1972 II 1544

Vereinbarung vom 17. 12. 1962 über die Anwendung des Europäischen Übereinkommens über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit

Gesetz vom 17. 4. 1964 – 1964 II 448

BT-Drucksachen IV/1595, 1900

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 25. 1. 1965 (Bek. 15. 3. 65) – 1965 II 271

Siehe auch Europäisches Übereinkommen vom 21. 4. 1961 über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit – 1964 II 425

Veröffentlichung in UNTS Bd. 523 S. 93

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 22 A 266

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	7. 1. 1976	76 II	139
Dänemark	22. 3. 1973	73 II	171
Frankreich	16. 3. 1967	67 II	2329

noch 1962

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Italien	9. 6. 1976	76 II	1016
Luxemburg	24. 6. 1982	82 II	671
Moldau, Republik	3. 6. 1998	98 II	1175
Österreich	25. 1. 1965	65 II	271

Ratsbeschluss der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) vom 18. 12. 1962 über die Annahme von Grundnormen für den Strahlenschutz

Gesetz vom 29. 7. 1964 – 1964 II 857

BT-Drucksachen IV/1938, 2295

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 3. 6. 1965 (Bek. 8. 10. 65) – 1965 II 1579

Bek. vom 20. 4. 1970 der geänderten Fassung der Grundnormen für den Strahlenschutz – 1970 II 208

Der Ratsbeschluss ist in Kraft getreten am 18. 12. 1962 – 1965 II 1579 – für

Belgien	Norwegen
Dänemark	Österreich
Frankreich	Portugal
Griechenland	Schweden
Irland	Schweiz
Island	Spanien
Italien	Türkei
Luxemburg	Vereinigtes Königreich
Niederlande	

Siehe auch Übereinkommen vom 14. 12. 1960 über die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) – 1961 II 1150

Übereinkommen vom 20. 12. 1962 über den Schutz des Lachsbestandes in der Ostsee

Gesetz vom 13. 8. 1965 – 1965 II 1113

BT-Drucksachen IV/3257, 3420

in Kraft am 1. 3. 1966 (Bek. 25. 3. 66) – 1966 II 216 – für

Bundesrepublik Deutschland

Dänemark

Schweden

für Polen am 16. 6. 1971 – 1971 II 1271

Änderungen des Gesetzes vom 13. 8. 1965 durch

Artikel 124 des Gesetzes vom 24. 5. 1968 – 1968 I 503

BT-Drucksachen V/319, 2601, 2856, 2889

Artikel 234 des Gesetzes vom 2. 3. 1974 – 1974 I 469

BT-Drucksachen 7/550, 1232, 1261, 1399, 1400

Artikel 5 Abs. 3 des Gesetzes vom 10. 9. 1976 – 1976 II 1542

BT-Drucksachen 7/5213, 5334, 5450

Protokoll vom 21. 1. 1972

zur Änderung des Übereinkommens

Gesetz vom 10. 9. 1976 – 1976 II 1542, 1562

BT-Drucksachen 7/5213, 5334, 5450

in Kraft am 24. 11. 1976 (Bek. 18. 1. 77) – 1977 II 39 – für

Bundesrepublik Deutschland

Dänemark

Polen

Schweden

Siehe auch Seefischerei-Vertragsgesetz 1971 – 1971 II 1057 – FN A 793-10

Durchführungsverordnungen zum Seefischerei-Vertragsgesetz 1971 – FN A 793-10-1,-2,-3,-4,-5-2

Veröffentlichungen in Vertragslg. AA

Bd. 25 A 291 (Übereinkommen v. 20. 12. 62)

Bd. 52 A 697 (Prot. v. 21. 1. 72)

**Wiener Übereinkommen vom 24. 4. 1963
über konsularische Beziehungen**

**Fakultativ-Protokoll über den Erwerb der Staats-
angehörigkeit**

**Fakultativ-Protokoll über die obligatorische Beilegung
von Streitigkeiten**

Gesetz vom 26. 8. 1969 – 1969 II 1585, 1674, 1688

BT-Drucksachen V/3449, 4512

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 7. 10. 1971 (Bek. 30. 11. 71) – 1971 II 1285 ²⁾

Bek. vom 18. 5. 1972 über die Unterwerfung unter die
Gerichtsbarkeit des Internationalen Gerichtshofs für Streitig-
keiten – 1972 II 613

Bek. vom 12. 6. 1974 zu Kapitel II des Übereinkommens
– 1974 II 945

Verordnung vom 11. 11. 1981 über die Gewährung von Steuerbefreiungen
für Grundbesitz ausländischer Staaten, der für Wohnzwecke des Personals
diplomatischer Missionen und konsularischer Vertretungen benutzt wird
– 1981 II 1002 – FN A 611-9-5

Veröffentlichung in UNTS Bd. 596 S. 261, 469, 487

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 40 A 542, 543, 544

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	1. Protokoll in Kraft am	2. Protokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Ägypten	19. 3. 1967	19. 3. 1967		71 II	1285
Albanien	3. 11. 1991			92 II	233
Algerien	19. 3. 1967			71 II	1285
Andorra	2. 8. 1996			96 II	2523
Angola	21. 12. 1990			91 II	673
Antigua und Barbuda ¹⁾	1. 11. 1981			89 II	334
Äquatorialguinea	29. 9. 1976			76 II	1936
Argentinien	6. 4. 1967			71 II	1285
Armenien	23. 7. 1993			94 II	308
Aserbaidshjan	12. 9. 1992			93 II	134
Australien	14. 3. 1973		14. 3. 1973	73 II	550
Bahamas ¹⁾	10. 7. 1973			77 II	1183
Bahrain	17. 10. 1992			93 II	134
Bangladesch ¹⁾	26. 3. 1971			78 II	484
Barbados	10. 6. 1992			94 II	308
Belarus	20. 4. 1989			89 II	640
Belgien	9. 10. 1970	9. 10. 1970	9. 10. 1970	71 II	1285
Belize	30. 12. 2000			01 II	505
Benin	27. 5. 1979			79 II	682
Bhutan	27. 8. 1981			81 II	1020
Bolivien	22. 10. 1970			71 II	1285
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992			94 II	1189
Brasilien	10. 6. 1967			71 II	1285
Bulgarien	10. 8. 1989	10. 8. 1989	10. 8. 1989	89 II	859
Burkina Faso	19. 3. 1967		19. 3. 1967	71 II	1285
Chile	8. 2. 1968			71 II	1285
China ^{12) 14)}	1. 8. 1979			79 II	950
Costa Rica	19. 3. 1967			71 II	1285
Dänemark	15. 12. 1972	15. 12. 1972	15. 12. 1972	73 II	550
Dominica ¹⁾	3. 11. 1978			88 II	652
Dominikanische Republik	19. 3. 1967	19. 3. 1967	19. 3. 1967	71 II	1285
Dschibuti	2. 12. 1978			79 II	50
Ecuador	19. 3. 1967			71 II	1285
El Salvador	18. 2. 1973			73 II	550
Eritrea	13. 2. 1997			97 II	1081
Estland	20. 11. 1991	20. 11. 1991	20. 11. 1991	92 II	353
Fidschi	28. 5. 1972			73 II	166
Finnland ¹¹⁾	1. 8. 1980	1. 8. 1980	1. 8. 1980	80 II	1477
Frankreich	30. 1. 1971		30. 1. 1971	71 II	1285
Gabun	19. 3. 1967	19. 3. 1967	19. 3. 1967	71 II	1285
Georgien	11. 8. 1993			94 II	308
Ghana	19. 3. 1967	19. 3. 1967		71 II	1285
Grenada	2. 10. 1992			93 II	134
Griechenland	13. 11. 1975			76 II	35
Guatemala	11. 3. 1973			73 II	550
Guinea	30. 7. 1988			88 II	953
Guyana	13. 10. 1973			73 II	1755
Haiti	4. 3. 1978			78 II	484
Heiliger Stuhl	7. 11. 1970			71 II	1285
Honduras	14. 3. 1968			71 II	1285
Indien	28. 12. 1977	28. 12. 1977	28. 12. 1977	78 II	171
Indonesien	4. 7. 1982	4. 7. 1982		82 II	945
Irak	13. 2. 1970	13. 2. 1970		71 II	1285

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	1. Protokoll in Kraft am	2. Protokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Iran	5. 7. 1975	5. 7. 1975	5. 7. 1975	75 II	1121
Irland	9. 6. 1967			71 II	1285
Island	1. 7. 1978	1. 7. 1978	1. 7. 1978	78 II	1315
Italien	25. 7. 1969	25. 7. 1969	25. 7. 1969	71 II	1285
Jamaika	10. 3. 1976			76 II	450
Japan	2. 11. 1983		2. 11. 1983	83 II	731
Jemen ⁶⁾	10. 5. 1986			87 II	783
Jordanien	6. 4. 1973			73 II	550
Jugoslawien, ehemaliges	19. 3. 1967			71 II	1285
Kamerun	21. 6. 1967			71 II	1285
Kanada	17. 8. 1974			74 II	1322
Kap Verde	29. 8. 1979			79 II	1141
Kasachstan	4. 2. 1994			94 II	1189
Katar ⁹⁾	4. 12. 1998			99 II	394
Kenia	19. 3. 1967	19. 3. 1967	19. 3. 1967	71 II	1285
Kirgisistan	6. 11. 1994			95 II	326
Kiribati ¹⁾	12. 7. 1979			82 II	674
Kolumbien	6. 10. 1972			73 II	166
Kongo, Demokratische Rep.	14. 8. 1976			76 II	1697
Korea (Demokratische Volksrep.)	7. 9. 1984			84 II	938
Korea (Republik)	6. 4. 1977	6. 4. 1977	6. 4. 1977	77 II	1183
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991			93 II	767
Kuba	19. 3. 1967			71 II	1285
Kuwait	30. 8. 1975			76 II	35
Laos	8. 9. 1973	8. 9. 1973	8. 9. 1973	74 II	945
Lesotho	25. 8. 1972			73 II	166
Lettland	14. 3. 1992			92 II	458
Libanon	19. 4. 1975			75 II	1121
Liberia	27. 9. 1984			84 II	953
Libyen	4. 10. 1998			99 II	11
Liechtenstein	19. 3. 1967		19. 3. 1967	71 II	1285
Litauen	14. 2. 1992			92 II	353
Luxemburg	7. 4. 1972		7. 4. 1972	73 II	166
Madagaskar	19. 3. 1967	19. 3. 1967	19. 3. 1967	71 II	1285
Malawi	29. 5. 1980			80 II	1167
Malaysia	31. 10. 1991			81 II	323
Malediven	20. 2. 1991			92 II	233
Mali	27. 4. 1968			71 II	1285
Malta	9. 1. 1998			98 II	1635
Marokko	25. 3. 1977	25. 3. 1977		77 II	1183
Marshallinseln	8. 9. 1991			92 II	233
Mauretanien	20. 8. 2000			01 II	505
Mauritius	12. 6. 1970		12. 6. 1970	71 II	1285
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 9. 1991			94 II	1189
Mexiko	19. 3. 1967			71 II	1285
Mikronesien	29. 5. 1991			92 II	233
Moldau, Republik	25. 2. 1993			94 II	308
Mongolei	13. 4. 1989			89 II	640
Mosambik	18. 5. 1983			83 II	477
Myanmar	1. 2. 1997			97 II	1081
Namibia	14. 10. 1992			93 II	134
Nepal	19. 3. 1967	19. 3. 1967	19. 3. 1967	71 II	1285
Neuseeland	10. 10. 1974		10. 10. 1974	75 II	42
Nicaragua	30. 11. 1975			03 II	2175
Niederlande ^{4) 8) 11)}	16. 1. 1986	16. 1. 1986	16. 1. 1986	76 II	35
Niger	19. 3. 1967			90 II	874
Nigeria	21. 2. 1968			86 II	780
Norwegen	14. 3. 1980	14. 3. 1980	14. 3. 1980	71 II	1285
Oman	30. 6. 1974	30. 6. 1974	30. 6. 1974	78 II	1315
		5. 9. 2003		71 II	1285
		8. 2. 1990	8. 2. 1990	71 II	1285
		21. 7. 1978	21. 7. 1978	80 II	619
		14. 3. 1980	14. 3. 1980	74 II	1225

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	1. Protokoll in Kraft am	2. Protokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Österreich	12. 7. 1969		12. 7. 1969	71 II	1285
Pakistan	14. 5. 1969			71 II	1285
			28. 4. 1976	76 II	642
Panama	27. 9. 1967	27. 9. 1967	27. 9. 1967	71 II	1285
Papua-Neuguinea ¹⁾	16. 9. 1975			76 II	450
Paraguay	22. 1. 1970	22. 1. 1970	22. 1. 1970	71 II	1285
Peru	19. 3. 1978			78 II	791
Philippinen	19. 3. 1967	19. 3. 1967	19. 3. 1967	71 II	1285
Polen	12. 11. 1981			81 II	1079
Portugal ¹⁰⁾	13. 10. 1972			73 II	166
Ruanda	30. 6. 1974			74 II	1225
Rumänien	25. 3. 1972			73 II	166
Russische Föderation ⁷⁾	14. 4. 1989			89 II	640
Samoa	25. 11. 1987			88 II	652
São Tomé und Príncipe	2. 6. 1983			83 II	477
Saudi-Arabien	29. 7. 1988			89 II	177
Schweden ¹¹⁾	18. 4. 1974	18. 4. 1974	18. 4. 1974	74 II	1225
Schweiz	19. 3. 1967		19. 3. 1967	71 II	1285
		12. 7. 1992		92 II	1177
Senegal	19. 3. 1967	19. 3. 1967	19. 3. 1967	71 II	1285
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992			01 II	505
Seychellen	28. 6. 1979		28. 6. 1979	79 II	950
Simbabwe	12. 6. 1991			92 II	233
Singapur	1. 5. 2005			05 II	589
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993			94 II	1189
			27. 5. 1999	99 II	821
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991			93 II	134
Somalia	28. 4. 1968			71 II	1285
Sowjetunion, ehemalige	14. 4. 1989			89 II	640
Spanien	5. 3. 1970			71 II	1285
St. Lucia ¹⁾	22. 2. 1979			86 II	1099
St. Vincent und die Grenadinen ¹⁾	27. 10. 1979			99 II	694
Südafrika	20. 9. 1989			89 II	859
Sudan	22. 4. 1995			95 II	564
Suriname	11. 10. 1980	11. 10. 1980	11. 10. 1980	80 II	1477
Syrien	12. 11. 1978			79 II	50
Tadschikistan	5. 6. 1996			96 II	1454
Tansania	18. 5. 1977			77 II	1183
Thailand	15. 5. 1999			99 II	694
		15. 5. 1999		99 II	821
Timor-Leste	29. 2. 2004			04 II	364
Togo	26. 10. 1983			83 II	731
Tonga	6. 2. 1972			74 II	1322
Trinidad und Tobago	19. 3. 1967			71 II	1285
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993			94 II	308
Tschechoslowakei, ehemalige	12. 4. 1968			71 II	1285
Tunesien	19. 3. 1967	23. 2. 1968		71 II	1285
Türkei	20. 3. 1976			76 II	450
Turkmenistan	25. 10. 1996			97 II	149
Tuvalu ¹⁾	1. 10. 1978			82 II	1060
Ukraine	27. 5. 1989			89 II	640
Ungarn	19. 7. 1987			87 II	783
			7. 1. 1990	90 II	874
Uruguay	9. 4. 1970			71 II	1285
Usbekistan	1. 4. 1992			92 II	458
Vanuatu	17. 9. 1987			88 II	3
Venezuela	19. 3. 1967			71 II	1285
Vereinigte Arabische Emirate	26. 3. 1977			77 II	449
Vereinigtes Königreich ³⁾ ¹³⁾	8. 6. 1972		8. 6. 1972	73 II	166
Vereinigte Staaten ⁵⁾	24. 12. 1969		24. 12. 1969 ¹⁵⁾	71 II	1285
Vietnam	8. 10. 1992			94 II	308
Zypern	14. 5. 1976			76 II	1082

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1974 II 945; 1977 II 1183; 1994 II 308
- 3) Weitere Bek. – 1982 II 542
- 4) Weitere Bek. – 1987 II 783
- 5) Weitere Bek. – 1988 II 149
- 6) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik
- 7) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

- 8) Weitere Bek. – 1998 II 1635
- 9) Weitere Bek. – 1999 II 694 (Einspruch von Israel)
- 10) Weitere Bek. – 1999 II 821
- 11) Weitere Bek. – 2001 II 505
- 12) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 – 2003 II 583
- 13) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 14) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 – 2003 II 789
- 15) Weitere Bek. – 2005 II 589 (Rücktritt vom Protokoll m.W.v. 7.3.2005)

Übereinkommen vom 4. 8. 1963 zur Errichtung der Afrikanischen Entwicklungsbank in der Neufassung vom 17. 5. 1979 sowie Allgemeine Vorschriften vom 17. 5. 1979 für die Aufnahme nichtregionaler Staaten als Mitglieder der Bank

Gesetz vom 1. 6. 1981 – 1981 II 253, 297

BT-Drucksachen 9/20, 262, 269

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 18. 2. 1983 (Bek. 8. 10. 90) – 1990 II 1355

Änderung vom 13. 5. 1992

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und die übrigen Vertragsparteien am 1. 9. 1994

Änderungen vom 29. 5. 1997

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und die übrigen Vertragsparteien 2. 5. 1998

Änderungen vom 29. 5. 1998

Gesetz vom 13. 7. 1999 – 1999 II 554

BT-Drucksachen 14/907, 1154

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und die übrigen Vertragsparteien am 30. 9. 1999 (Bek. 11. 10. 99) – 1999 II 1019

Siehe auch Übereinkommen vom 29. 11. 1972 über die Errichtung des Afrikanischen Entwicklungsfonds – 1973 II 1793

Veröffentlichung in UNTS Bd. 510 S. 3 (Übereink. v. 4. 8. 63)

Veröffentlichung in Vertragsgslg. AA Bd. 61 A 793

Vertragsparteien	in Kraft am ¹⁾	BGBI. Jg.	S.
Ägypten	7. 5. 1982	83 II	441
Angola	7. 5. 1982	83 II	441
Äquatorialguinea	7. 5. 1982	83 II	441
Argentinien	2. 7. 1985	90 II	1355
Äthiopien	7. 5. 1982	83 II	441
Belgien	15. 3. 1983	90 II	1355
Benin	7. 5. 1982	94 II	3834
Botsuana	7. 5. 1982	83 II	441
Brasilien	14. 7. 1983	90 II	1355
Burkina Faso	7. 5. 1982	83 II	441
Burundi	7. 5. 1982	83 II	441
China	10. 5. 1985	90 II	1355
Côte d'Ivoire	7. 5. 1982	83 II	441
Dänemark	30. 12. 1982	90 II	1355
Dschibuti	7. 5. 1982	83 II	441
Finnland	30. 12. 1982	90 II	1355
Frankreich	30. 12. 1982	90 II	1355
Gabun	7. 5. 1982	83 II	441
Gambia	7. 5. 1982	83 II	441
Ghana	7. 5. 1982	83 II	441
Guinea	7. 5. 1982	83 II	441
Guinea-Bissau	7. 5. 1982	83 II	441
Indien	6. 12. 1982	90 II	1355
Italien	31. 12. 1982	90 II	1355
Japan	3. 2. 1983	90 II	1355

Vertragsparteien	in Kraft am ¹⁾	BGBI. Jg.	S.
Jugoslawien, ehemaliges	30. 12. 1982	90 II	1355
Kap Verde	7. 5. 1982	83 II	441
Kamerun	7. 5. 1982	83 II	441
Kanada	30. 12. 1982	90 II	1355
Kenia	7. 5. 1982	83 II	441
Komoren	7. 5. 1982	83 II	441
Kongo, Demokratische Rep.	7. 5. 1982	83 II	441
Kongo	7. 5. 1982	83 II	441
Korea (Republik)	30. 12. 1982	90 II	1355
Kuwait	30. 12. 1982	90 II	1355
Lesotho	7. 5. 1982	83 II	441
Liberia	7. 5. 1982	83 II	441
Madagaskar	7. 5. 1982	83 II	441
Malawi	7. 5. 1982	83 II	441
Mali	7. 5. 1982	83 II	441
Marokko	7. 5. 1982	83 II	441
Mauretanien	7. 5. 1982	83 II	441
Mauritius	7. 5. 1982	83 II	441
Mosambik	7. 5. 1982	83 II	441
Namibia	2. 5. 1991	94 II	3834
Niederlande	28. 1. 1983	90 II	1355
Niger	7. 5. 1982	83 II	441
Nigeria	7. 5. 1982	83 II	441
Norwegen	30. 12. 1982	90 II	1355
Österreich	30. 3. 1983	90 II	1355
Portugal	15. 12. 1983	90 II	1355
Ruanda	7. 5. 1982	83 II	441
Sambia	7. 5. 1982	83 II	441
São Tomé und Príncipe	7. 5. 1982	83 II	441
Saudi-Arabien	15. 12. 1983	90 II	1355
Schweden	30. 12. 1982	90 II	1355
Schweiz	30. 12. 1982	90 II	1355
Senegal	7. 5. 1982	83 II	441
Seychellen	7. 5. 1982	83 II	441
Sierra Leone	7. 5. 1982	83 II	441
Simbabwe	7. 5. 1982	83 II	441
Somalia	7. 5. 1982	83 II	441
Spanien	20. 3. 1984	90 II	1355
Südafrika	13. 12. 1995	96 II	658
Sudan	7. 5. 1982	83 II	441
Swasiland	7. 5. 1982	83 II	441
Tansania	7. 5. 1982	83 II	441
Togo	7. 5. 1982	83 II	441
Tschad	7. 5. 1982	83 II	441
Tunesien	7. 5. 1982	83 II	441
Uganda	7. 5. 1982	83 II	441
Vereinigtes Königreich	29. 4. 1983	90 II	1355
Vereinigte Staaten	8. 2. 1983	90 II	1355
Zentralafrikanische Republik	7. 5. 1982	83 II	441

1) Weitere Bek. – 1983 II 525

**Vertrag vom 5. 8. 1963
über das Verbot von Kernwaffenversuchen in der
Atmosphäre, im Weltraum und unter Wasser**

Gesetz vom 29. 7. 1964 – 1964 II 906

BT-Drucksachen IV/1682, 2286

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 12. 1964 (Bek. 5. 2. 65) – 1965 II 124

Ratifikationsurkunden hinterlegt am 1. 12. 1964 in London
und Washington

Veröffentlichung in UNTS Bd. 480 S. 43

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 22 A 257

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau	Washington		Jg.	S.
Afghanistan	12. 3. 1964	23. 3. 1964	13. 3. 1964	12. 3. 1964	65 II	124
Ägypten ²⁾	10. 1. 1964	10. 1. 1964	10. 1. 1964	10. 1. 1964	65 II	124
Antigua und Barbuda ¹⁾	18. 1. 1989	26. 12. 1988	16. 11. 1988	1. 11. 1981	89 II	1061
Äquatorialguinea		16. 1. 1989		16. 1. 1989	89 II	1061
Argentinien	14. 11. 1986	17. 11. 1986	21. 11. 1986	14. 11. 1986	87 II	249
Armenien		7. 6. 1994	7. 6. 1994	7. 6. 1994	95 II	713
Australien	12. 11. 1963	12. 11. 1963	12. 11. 1963	12. 11. 1963	65 II	124
Bahamas ¹⁾	11. 8. 1976	16. 7. 1976	13. 8. 1976	10. 7. 1973	77 II	39
					80 II	690
Bangladesch	13. 3. 1985	11. 3. 1985	12. 3. 1985	11. 3. 1985	85 II	1008
Belarus		16. 12. 1963		16. 12. 1963	65 II	124
Belgien	1. 3. 1966	1. 3. 1966	1. 3. 1966	1. 3. 1966	66 II	776
Benin	22. 4. 1965	23. 12. 1964	15. 12. 1964	15. 12. 1964	65 II	855
					66 II	7
Bhutan			8. 6. 1978	8. 6. 1978	79 II	334
Bolivien	25. 1. 1966	4. 8. 1965	4. 8. 1965	4. 8. 1965	66 II	7, 776
					80 II	690
Botsuana ¹⁾	14. 2. 1968	5. 1. 1968	4. 3. 1968	30. 9. 1966	74 II	1329
					80 II	690
Brasilien	4. 3. 1965	15. 12. 1964	15. 1. 1965	15. 12. 1964	65 II	855
Bulgarien	2. 12. 1963	21. 11. 1963	13. 11. 1963	13. 11. 1963	65 II	124
Chile	6. 10. 1965			6. 10. 1965	66 II	776
China (Taiwan)			18. 5. 1964	18. 5. 1964	65 II	124
Costa Rica			10. 7. 1967	10. 7. 1967	68 II	84
Côte d'Ivoire			5. 2. 1965	5. 2. 1965	65 II	855
Dänemark	15. 1. 1964	15. 1. 1964	15. 1. 1964	15. 1. 1964	65 II	124
Dominikanische Rep.	18. 6. 1964	3. 6. 1964	22. 7. 1964	3. 6. 1964	65 II	124
Ecuador	8. 5. 1964	13. 11. 1964	6. 5. 1964	6. 5. 1964	65 II	124
El Salvador	7. 12. 1964	9. 2. 1965	3. 12. 1964	3. 12. 1964	65 II	855
Fidschi ¹⁾	10. 8. 1972	14. 7. 1972	18. 7. 1972	10. 10. 1970	74 II	1329
					80 II	690
Finnland	9. 1. 1964	9. 1. 1964	9. 1. 1964	9. 1. 1964	65 II	124
Gabun	4. 3. 1964	9. 3. 1964	20. 2. 1964	20. 2. 1964	65 II	124
Gambia ¹⁾	6. 5. 1965	27. 4. 1965	27. 4. 1965	18. 2. 1965	74 II	1329
					80 II	690
Ghana	27. 11. 1963	31. 5. 1965	9. 1. 1964	27. 11. 1963	65 II	124
					66 II	7
Griechenland	18. 12. 1963	18. 12. 1963	18. 12. 1963	18. 12. 1963	65 II	124
Guatemala			6. 1. 1964	6. 1. 1964	65 II	124
Guinea-Bissau		20. 8. 1976		20. 8. 1976	80 II	690
Honduras	2. 12. 1964		2. 10. 1964	2. 10. 1964	65 II	124, 855
Indien	10. 10. 1963	14. 10. 1963	18. 10. 1963	10. 10. 1963	65 II	124
Indonesien	8. 5. 1964	20. 1. 1964	27. 1. 1964	20. 1. 1964	65 II	124
Irak	30. 11. 1964	3. 12. 1964	1. 12. 1964	30. 11. 1964	65 II	124, 855
Iran	5. 5. 1964	5. 5. 1964	5. 5. 1964	5. 5. 1964	65 II	124
Irland	18. 12. 1963	20. 12. 1963	18. 12. 1963	18. 12. 1963	65 II	124
Island	29. 4. 1964	29. 4. 1964	29. 4. 1964	29. 4. 1964	65 II	124
Israel	15. 1. 1964	28. 1. 1964	15. 1. 1964	15. 1. 1964	65 II	124
Italien	10. 12. 1964	10. 12. 1964	10. 12. 1964	10. 12. 1964	65 II	855
Jamaika			22. 11. 1991	22. 11. 1991	94 II	3867

noch 1963

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau	Washington		Jg.	S.
Japan	15. 6. 1964	15. 6. 1964	15. 6. 1964	15. 6. 1964	65 II	124
Jemen ⁴⁾		1. 6. 1979		1. 6. 1979	80 II	690
Jordanien	29. 5. 1964	7. 7. 1964	10. 7. 1964	29. 5. 1964	65 II	124
Jugoslawien, ehemaliges	15. 1. 1964	31. 1. 1964	3. 4. 1964	15. 1. 1964	65 II	124
Kanada	28. 1. 1964	28. 1. 1964	28. 1. 1964	28. 1. 1964	65 II	124
Kap Verde		24. 10. 1979		24. 10. 1979	81 II	20
Kenia	10. 6. 1965	30. 6. 1965	11. 6. 1965	10. 6. 1965	66 II	7
Kolumbien			17. 10. 1985	17. 10. 1985	86 II	654
Kongo, Demokrati- sche Republik			28. 10. 1965	28. 10. 1965	66 II	7
Korea (Republik)	24. 7. 1964		24. 7. 1964	24. 7. 1964	65 II	124
Kroatien ¹⁾			12. 6. 1993	8. 10. 1991	95 II	912
Kuwait	21. 5. 1965	17. 6. 1965	20. 5. 1965	20. 5. 1965	66 II	7
Laos	10. 2. 1965	7. 4. 1965	12. 2. 1965	10. 2. 1965	65 II	855
					66 II	7
Libanon	20. 5. 1965	4. 6. 1965	14. 5. 1965	14. 5. 1965	66 II	7
Liberia	22. 5. 1964	16. 6. 1964	19. 5. 1964	19. 5. 1964	65 II	124
Libyen	15. 7. 1968			15. 7. 1968	69 II	1996
Luxemburg	10. 2. 1965	10. 2. 1965	10. 2. 1965	10. 2. 1965	65 II	855
Madagaskar			15. 3. 1965	15. 3. 1965	65 II	855
Malawi ¹⁾	7. 1. 1965	26. 11. 1964	26. 11. 1964	6. 7. 1964	74 II	1329
					80 II	690
Malaysia	16. 7. 1964	15. 7. 1964	16. 7. 1964	15. 7. 1964	65 II	124
Malta ¹⁾	1. 12. 1964	25. 11. 1964	25. 11. 1964	21. 9. 1964	74 II	1329
					80 II	690
Marokko	1. 2. 1966	18. 2. 1966	21. 2. 1966	1. 2. 1966	66 II	776
Mauretanien	15. 4. 1964	28. 4. 1964	6. 4. 1964	6. 4. 1964	65 II	124
Mauritius ¹⁾	12. 5. 1969	30. 4. 1969	30. 4. 1969	12. 3. 1968	69 II	1996
					80 II	690
Mexiko	27. 12. 1963	27. 12. 1963	27. 12. 1963	27. 12. 1963	65 II	124
Mongolei	7. 11. 1963	1. 11. 1963		1. 11. 1963	65 II	124
Myanmar	15. 11. 1963	15. 11. 1963	15. 11. 1963	15. 11. 1963	65 II	124
Nepal	7. 10. 1964	7. 10. 1964	7. 10. 1964	7. 10. 1964	65 II	124
Neuseeland	10. 10. 1963	16. 10. 1963	10. 10. 1963	10. 10. 1963	65 II	124
Nicaragua	26. 1. 1965	26. 2. 1965	26. 2. 1965	26. 1. 1965	65 II	855
					66 II	7
Niederlande ³⁾	14. 9. 1964	14. 9. 1964	14. 9. 1964	14. 9. 1964	65 II	124
Niger	6. 7. 1964	3. 7. 1964	9. 7. 1964	3. 7. 1964	65 II	124
Nigeria	17. 2. 1967	25. 2. 1967	28. 2. 1967	17. 2. 1967	68 II	84
Norwegen	21. 11. 1963	21. 11. 1963	21. 11. 1963	21. 11. 1963	65 II	124
Österreich	17. 7. 1964	17. 7. 1964	17. 7. 1964	17. 7. 1964	65 II	124
Pakistan	3. 3. 1988			3. 3. 1988	88 II	767
Panama			24. 2. 1966	24. 2. 1966	66 II	776
Papua-Neuguinea ¹⁾	27. 10. 1980	13. 11. 1980		16. 9. 1975	81 II	146
			16. 3. 1981		81 II	197
Peru	4. 8. 1964	21. 8. 1964	20. 7. 1964	20. 7. 1964	65 II	124
Philippinen	10. 11. 1965	8. 2. 1966	15. 11. 1965	10. 11. 1965	66 II	7, 776
Polen	14. 10. 1963	14. 10. 1963	14. 10. 1963	14. 10. 1963	65 II	124
Ruanda	22. 10. 1963	16. 12. 1963	27. 12. 1963	22. 10. 1963	65 II	124
					80 II	690
Rumänien	12. 12. 1963	12. 12. 1963	12. 12. 1963	12. 12. 1963	65 II	124
Russische Föderation ⁵⁾	10. 10. 1963	10. 10. 1963	10. 10. 1963	10. 10. 1963	65 II	124
Sambia ¹⁾	8. 2. 1965	11. 1. 1965	11. 1. 1965	24. 10. 1964	74 II	1329
					80 II	690
Samoa	19. 1. 1965	8. 2. 1965	15. 1. 1965	15. 1. 1965	65 II	855
San Marino	3. 7. 1964	27. 11. 1964	9. 7. 1964	3. 7. 1964	65 II	124
Schweden	9. 12. 1963	9. 12. 1963	9. 12. 1963	9. 12. 1963	65 II	124
Schweiz	16. 1. 1964	16. 1. 1964	16. 1. 1964	16. 1. 1964	65 II	124
Senegal	6. 5. 1964	12. 5. 1964	2. 6. 1964	6. 5. 1964	65 II	124
Seychellen	12. 3. 1985	14. 3. 1985	8. 4. 1985	12. 3. 1985	85 II	1008
Sierra Leone	21. 2. 1964	29. 4. 1964	4. 3. 1964	21. 2. 1964	65 II	124
Singapur ¹⁾	23. 7. 1968	12. 7. 1968	12. 7. 1968	9. 8. 1965	74 II	1329
					80 II	690

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau	Washington		Jg.	S.
Slowakei ¹⁾	17. 5. 1993	25. 6. 1993	10. 6. 1993	1. 1. 1993	95 II	912
Slowenien ¹⁾	7. 4. 1992			25. 6. 1991	92 II	1155
			20. 8. 1992		94 II	1316
Sowjetunion, ehemalige	10. 10. 1963	10. 10. 1963	10. 10. 1963	10. 10. 1963	65 II	124
Spanien	17. 12. 1964		17. 12. 1964	17. 12. 1964	65 II	855
Sri Lanka	13. 2. 1964	12. 2. 1964	5. 2. 1964	5. 2. 1964	65 II	124
Südafrika	10. 10. 1963	22. 11. 1963	10. 10. 1963	10. 10. 1963	65 II	124
Sudan	4. 3. 1966	28. 3. 1966	4. 3. 1966	4. 3. 1966	66 II	776
					68 II	84
Suriname	6. 1. 1993		9. 4. 1993	6. 1. 1993	94 II	3867
Swasiland	29. 5. 1969	3. 6. 1969	29. 5. 1969	29. 5. 1969	69 II	1996
Syrien	1. 6. 1964	1. 6. 1964	1. 6. 1964	1. 6. 1964	65 II	124
Tansania	6. 2. 1964			6. 2. 1964	65 II	124
Thailand	15. 11. 1963	21. 11. 1963	29. 11. 1963	15. 11. 1963	65 II	124
Togo			7. 12. 1964	7. 12. 1964	65 II	855
Tonga ¹⁾	22. 6. 1971	22. 6. 1971	7. 7. 1971	4. 6. 1970	71 II	1306
					80 II	690
Trinidad und Tobago	16. 7. 1964	6. 8. 1964	14. 7. 1964	14. 7. 1964	65 II	124
Tschad			1. 3. 1965	1. 3. 1965	65 II	855
Tschechische Republik ¹⁾	5. 4. 1993	9. 4. 1993	13. 10. 1993	1. 1. 1993	93 II	1893
Tschechoslowakei, ehemalige	14. 10. 1963	14. 10. 1963	17. 10. 1963	14. 10. 1963	65 II	124
Tunesien	26. 5. 1965	26. 5. 1965	3. 6. 1965	26. 5. 1965	66 II	7
Türkei	8. 7. 1965	8. 7. 1965	8. 7. 1965	8. 7. 1965	66 II	7
Uganda	24. 3. 1964		2. 4. 1964	24. 3. 1964	65 II	124
Ukraine		30. 12. 1963		30. 12. 1963	65 II	124
Ungarn	21. 10. 1963	23. 10. 1963	22. 10. 1963	21. 10. 1963	65 II	124
Uruguay	25. 2. 1969			25. 2. 1969	69 II	1996
Venezuela	3. 3. 1965	22. 2. 1965	29. 3. 1965	22. 2. 1965	65 II	855
Vereinigtes Königreich	10. 10. 1963	10. 10. 1963	10. 10. 1963	10. 10. 1963	65 II	124
Vereinigte Staaten	10. 10. 1963	10. 10. 1963	10. 10. 1963	10. 10. 1963	65 II	124
Zentralafrikanische Republik	24. 8. 1965	25. 9. 1965	22. 12. 1964	22. 12. 1964	65 II	855
					66 II	7, 776
Zypern	15. 4. 1965	21. 4. 1965	7. 5. 1965	15. 4. 1965	66 II	7

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1980 II 1347

3) Weitere Bek. – 1987 II 255

4) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Jemenitischen Arabischen Republik am 22. 5. 1990 die Demokratische Volksrepublik Jemen

5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Abkommen vom 14. 9. 1963
über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luft-
fahrzeugen begangene Handlungen**

Gesetz vom 4. 2. 1969 – 1969 II 121

BT-Drucksachen V/3266, 3553

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 16. 3. 1970 (Bek. 4. 5. 70) – 1970 II 276

Veröffentlichung in UNTS Bd. 704 S. 219

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 37 A 495

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	14. 7. 1977	78 II	269
Ägypten ³⁾	13. 5. 1975	76 II	426
Albanien	1. 3. 1998	98 II	2648
Algerien	10. 1. 1996	96 II	1172
Angola	25. 5. 1998	98 II	2648
Antigua und Barbuda	17. 10. 1985	86 II	481
Äquatorialguinea	28. 5. 1991	91 II	1068
Argentinien	21. 10. 1971	72 II	236
Armenien	23. 4. 2003	04 II	100
Äthiopien	25. 6. 1979	80 II	225
Australien	20. 9. 1970	70 II	1181
Bahamas ¹⁾	10. 7. 1973	76 II	426
Bahrain	9. 5. 1984	86 II	481
Bangladesch	23. 10. 1978	79 II	374
Barbados	3. 7. 1972	72 II	1500
Belarus	3. 5. 1988	89 II	204
Belgien	4. 11. 1970	70 II	1181
Belize	17. 8. 1998	98 II	2648
Bhutan	25. 4. 1989	89 II	812
Bolivien	3. 10. 1979	80 II	225
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	95 II	809
Botsuana	16. 4. 1979	79 II	374
Brasilien	14. 4. 1970	70 II	276
Brunei Darussalam	21. 8. 1986	86 II	885
Bulgarien	27. 12. 1989	90 II	243
Burkina Faso	4. 12. 1969	70 II	276
Burundi	12. 10. 1971	72 II	236
Chile	24. 4. 1974	74 II	1269
China (Taiwan)	4. 12. 1969	70 II	276
China ^{10) 12)}	12. 2. 1979	79 II	374
Costa Rica	22. 1. 1973	73 II	351
Côte d'Ivoire	1. 9. 1970	70 II	1022
Dänemark	4. 12. 1969	70 II	276
Dominikanische Republik	3. 3. 1971	71 II	1139
Dschibuti	8. 9. 1992	93 II	965
Ecuador	3. 3. 1970	70 II	276
El Salvador	13. 5. 1980	81 II	155
Estland	31. 3. 1994	94 II	415
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	72 II	1500
Finnland	1. 7. 1971	71 II	1139
Frankreich	10. 12. 1970	70 II	1181
Gabun	14. 4. 1970	70 II	276
Gambia	4. 4. 1979	79 II	374
Georgien	14. 9. 1994	95 II	294
Ghana	2. 4. 1974	74 II	1269
Grenada	26. 11. 1978	79 II	374
Griechenland	29. 8. 1971	71 II	1139
Guatemala	15. 2. 1971	71 II	1139
Guinea	18. 4. 1994	95 II	294
Guyana	19. 3. 1973	79 II	1147

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Haiti	25. 7. 1984	86 II	481
Honduras	7. 7. 1987	87 II	538
Indien ⁵⁾	20. 10. 1975	76 II	426
Indonesien ³⁾	6. 12. 1976	78 II	269
Irak	13. 8. 1974	74 II	1269
Iran	29. 9. 1976	78 II	269
Irland	12. 2. 1976	76 II	1674
Island	14. 6. 1970	70 II	789
Israel	18. 12. 1969	70 II	276
Italien	4. 12. 1969	70 II	276
Jamaika	15. 12. 1983	86 II	481
Japan	24. 8. 1970	70 II	1022
Jemen ⁷⁾	25. 12. 1986	87 II	184
Jordanien	1. 8. 1973	73 II	1020
Jugoslawien, ehemaliges	13. 5. 1971	71 II	1139
Kambodscha	20. 1. 1997	97 II	767
Kamerun	22. 6. 1988	89 II	345
Kanada	5. 2. 1970	70 II	276
Kap Verde	2. 1. 1990	90 II	243
Kasachstan	16. 8. 1995	95 II	809
Katar	5. 12. 1981	82 II	152
Kenia	20. 9. 1970	70 II	1181
Kirgisistan	28. 5. 2000	00 II	1495
Kolumbien	4. 10. 1973	74 II	20
Komoren	21. 8. 1991	91 II	1068
Kongo, Demokratische Rep.	18. 10. 1977	79 II	9
Kongo	11. 2. 1979	79 II	374
Korea (Republik)	20. 5. 1971	71 II	1139
Korea (Demokratische Volksrep.)	7. 8. 1983	86 II	481
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	94 II	415
Kuba	13. 5. 2001	01 II	969
Kuwait	25. 2. 1980	80 II	225
Laos	21. 1. 1973	73 II	351
Lesotho	27. 7. 1972	72 II	1500
Lettland	8. 9. 1997	98 II	21
Libanon	9. 9. 1974	74 II	1269
Liberia	8. 6. 2003	04 II	100
Libyen	19. 9. 1972	73 II	351
Liechtenstein	27. 5. 2001	01 II	969
Litauen	19. 2. 1997	97 II	767
Luxemburg	20. 12. 1972	73 II	351
Madagaskar	2. 3. 1970	70 II	276
Malawi	28. 3. 1973	73 II	351
Malaysia	3. 6. 1985	86 II	481
Malediven	27. 12. 1987	88 II	219
Mali	29. 8. 1971	71 II	1139
Malta	26. 9. 1991	91 II	1068
Marokko ³⁾	19. 1. 1976	76 II	426
Marshallinseln	13. 8. 1989	93 II	2211
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 9. 1991	95 II	809
Mauretanien	28. 9. 1977	78 II	269
Mauritius	4. 7. 1983	86 II	481
Mexiko	4. 12. 1969	70 II	276
Moldau, Republik	18. 9. 1997	98 II	21
Monaco	31. 8. 1983	86 II	481
Mongolei	22. 10. 1990	91 II	506
Mosambik	6. 4. 2003	04 II	100
Myanmar	21. 8. 1996	96 II	2740

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Nauru	15. 8. 1984	86 II	481
Nepal	15. 4. 1979	79 II	374
Neuseeland	13. 5. 1974	74 II	1269
Nicaragua	22. 11. 1973	74 II	20
Niederlande ²⁾	12. 2. 1970	70 II	276
Niger	4. 12. 1969	70 II	276
Nigeria	6. 7. 1970	70 II	789
Norwegen	4. 12. 1969	70 II	276
Oman	10. 5. 1977	79 II	9
Österreich	8. 5. 1974	74 II	1269
Pakistan ⁴⁾	10. 12. 1973	74 II	20
Palau	10. 1. 1996	96 II	1172
Panama	14. 2. 1971	71 II	1139
Papua-Neuguinea ⁵⁾	16. 9. 1975	76 II	1674
Paraguay	7. 11. 1971	72 II	236
Peru	10. 8. 1978	79 II	9
Philippinen	4. 12. 1969	70 II	276
Polen	17. 6. 1971	71 II	1139
Portugal ⁹⁾ ¹³⁾	4. 12. 1969	70 II	276
Ruanda	15. 8. 1971	71 II	1139
Rumänien	16. 5. 1974	74 II	1269
Russische Föderation ⁸⁾	3. 5. 1988	89 II	204
Salomonen ¹⁾	7. 7. 1978	89 II	345
Sambia	13. 12. 1971	73 II	351
Samoa	7. 10. 1998	99 II	308
Saudi-Arabien	19. 2. 1970	70 II	276
Schweden	4. 12. 1969	70 II	276
Schweiz	21. 3. 1971	71 II	1139
Senegal	7. 6. 1972	72 II	1500
Seychellen	4. 4. 1979	79 II	374
Sierra Leone	7. 2. 1971	71 II	1139
Simbabwe	6. 6. 1989	89 II	812
Singapur	30. 5. 1971	71 II	1139
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	809
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	93 II	965
Sowjetunion, ehemalige	3. 5. 1988	89 II	204
Spanien	30. 12. 1969	70 II	276
Sri Lanka	28. 8. 1978	79 II	374
St. Lucia	29. 1. 1984	86 II	481
St. Vincent und die Grenadinen	16. 2. 1992	93 II	965
Südafrika	24. 8. 1972	73 II	351
Sudan	23. 8. 2000	00 II	1495
Suriname ¹⁾	25. 11. 1975	80 II	1436
Swasiland	13. 2. 2000	00 II	827
Syrien ⁵⁾	29. 10. 1980	81 II	155
Tadschikistan	18. 6. 1996	96 II	2740
Tansania	10. 11. 1983	86 II	481
Thailand	4. 6. 1972	72 II	1500
Togo	24. 10. 1971	72 II	236
Trinidad und Tobago	9. 5. 1972	72 II	1500
Tschad	28. 9. 1970	71 II	1139
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	2211
Tschechoslowakei, ehemalige	23. 5. 1984	86 II	481
Tunesien ³⁾	26. 5. 1975	76 II	426
Türkei	16. 3. 1976	76 II	1674
Turkmenistan	28. 9. 1999	00 II	827
Uganda	23. 9. 1982	83 II	112

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ukraine	29. 5. 1988	89 II	204
Ungarn ⁶⁾	3. 3. 1971	71 II	1139
Uruguay	26. 4. 1977	78 II	269
Usbekistan	29. 10. 1995	96 II	1172
Vanuatu	1. 5. 1989	89 II	812
Venezuela	5. 5. 1983	86 II	481
Vereinigte Arabische Emirate	15. 7. 1981	82 II	152
Vereinigtes Königreich ⁵⁾ ¹¹⁾	4. 12. 1969	70 II	276
Vereinigte Staaten	4. 12. 1969	70 II	276
Vietnam ⁵⁾	8. 1. 1980	80 II	225
Zentralafrikanische Republik	9. 9. 1991	91 II	1068
Zypern	29. 8. 1972	73 II	351

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1976 II 426

3) Weitere Bek. – 1979 II 9

4) Berichtigung 1976 II 1674 unzutreffend

5) Weitere Bek. – 1989 II 345

6) Weitere Bek. – 1990 II 243

7) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik

8) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

9) Weitere Bek. – 2000 II 827

10) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

11) Anwendung ab 1.7.1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

12) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

13) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Übereinkommen vom 27. 11. 1963
zur Vereinheitlichung gewisser Begriffe des materiellen
Rechts der Erfindungspatente
(Straßburger Patentübereinkommen)**

Gesetz vom 21. 6. 1976 – 1976 II 649, 658

BT-Drucksachen 7/3712, 5179, 5180

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 1. 8. 1980 (Bek. 20. 3. 80) – 1980 II 572

Änderungen des Gesetzes vom 21. 6. 1976

durch Artikel 1 Abs. 4 und 5 des Gesetzes

vom 26. 7. 1979 – 1979 I 1269

durch Artikel 2 Abs. 4 des Gesetzes vom 15. 8. 1986
– 1986 I 1446

durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. 12. 1991
– 1991 II 1354

BT-Drucksachen 12/632, 1588

durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. 3. 1993 – 1993 I 366

durch Artikel 6 des Gesetzes vom 16. 7. 1998 – 1998 I 1827

durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. 12. 2001 – 2001 I 3656

durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. 12. 2003 – 2003 I 2470

durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. 3. 2004 – 2004 I 390

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 59 A 764

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Dänemark	30. 12. 1989	89 II	1062
Frankreich	1. 8. 1980	80 II	964
Irland	1. 8. 1980	80 II	964
Italien	18. 5. 1981	81 II	188
Liechtenstein	1. 8. 1980	80 II	964
Luxemburg	1. 8. 1980	80 II	964
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	25. 5. 1998	98 II	979

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Niederlande	3. 12. 1987	87 II	727
Schweden	1. 8. 1980	80 II	964
Schweiz	1. 8. 1980	80 II	964
Vereinigtes Königreich	1. 8. 1980	80 II	964

Fischerei-Übereinkommen vom 9. 3. 1964

Gesetz vom 15. 9. 1969 – 1969 II 1897

BT-Drucksachen V/4289, 4488

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 19. 1. 1970 (Bek. 30. 4. 70) – 1970 II 259

Veröffentlichung in UNTS Bd. 581 S. 57

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 36 A 490

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	15. 3. 1966	70 II	259
Dänemark	15. 3. 1966	70 II	259
Frankreich	15. 3. 1966	70 II	259
Irland	15. 3. 1966	70 II	259
Italien	25. 3. 1966	70 II	259
Niederlande	20. 7. 1971	73 II	391
Polen	7. 6. 1966	70 II	259
Portugal	15. 3. 1966	70 II	259
Schweden	15. 3. 1966	70 II	259
Spanien	15. 3. 1966	70 II	259
Vereinigtes Königreich	15. 3. 1966	70 II	259

Europäische Ordnung vom 16. 4. 1964 der Sozialen Sicherheit und Protokoll zur Europäischen Ordnung der Sozialen Sicherheit

Gesetz vom 15. 9. 1970 – 1970 II 909

BT-Drucksachen VI/567, 856

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 28. 1. 1972 – gültig für Teile II bis X – (Bek. 19. 3. 71) – 1971 II 207

Veröffentlichung in UNTS Bd. 648 S. 235

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 40 A 552, 553

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Gültig für Teile
Belgien	14. 8. 1970	71 II	207	II–X
Dänemark ²⁾	17. 2. 1974	75 II	1156	II, IV–IX
	10. 6. 1980	80 II	892	III
Estland ¹⁾	20. 5. 2004	04 II	1585	II–V, VII–X
Frankreich ¹⁾	18. 2. 1987	86 II	546	II, IV–IX
Griechenland ¹⁾	10. 6. 1982	81 II	900	II, III, V, VI, VIII–X
Irland ¹⁾	17. 2. 1972	71 II	207	III–V, VII, X
Italien ¹⁾	21. 1. 1978	77 II	411	V–VIII
Luxemburg	4. 4. 1969	71 II	207	II–X
Niederlande	17. 3. 1968	71 II	207	II–X,
außer Kraft am	17. 3. 1998	98 II	319	VI
Norwegen	17. 3. 1968	71 II	207	II–VII, IX, X
Portugal ⁴⁾	16. 5. 1985	84 II	946	II, III, V, VII–X
		85 II	1079	IV

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Gültig für Teile
Schweden	17. 3. 1968	71 II	207	II–V, VII–X
Schweiz ¹⁾	17. 9. 1978	78 II	245	V–VII, IX, X
Slowenien ¹⁾	27. 2. 2005	05 II	160	II–VIII, X
Spanien	9. 3. 1995	94 II	581	II–VI, VIII, IX
Tschechische Republik	9. 9. 2001	01 II	973	II–X
Türkei ³⁾	8. 3. 1981	80 II	741	II, III, V, VI, VIII–X
Vereinigtes Königreich ¹⁾	13. 1. 1969	71 II	207	II–V
	19. 7. 1982	83 II	351	VII
Zypern ¹⁾	16. 4. 1993	93 II	738	III–VI, IX, X

1) Gültig ohne Protokoll

2) Gültig ohne Protokoll – 1978 II 245

3) Gültig ohne Protokoll – 1981 II 91

4) Weitere Bek. – 1988 II 123

Übereinkommen vom 18. 6. 1964

zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrages über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Atominformation

in Kraft am 12. 3. 1965 (Bek. 14. 4. 71) – 1971 II 453 – für

Belgien	Kanada
Bundesrepublik Deutschland	Luxemburg
Dänemark	Niederlande
Frankreich	Norwegen
Griechenland	Portugal
Island	Türkei
Italien	Vereinigtes Königreich
	Vereinigte Staaten

Veröffentlichung in UNTS Bd. 542 S. 145

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 24 A 279

Übereinkommen Nr. 120 der ILO vom 8. 7. 1964 über den Gesundheitsschutz im Handel und in Büros

Gesetz vom 27. 8. 1973 – 1973 II 1255

BT-Drucksachen 7/414, 652

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 5. 12. 1974 (Bek. 8. 2. 74) – 1974 II 246

Veröffentlichung in UNTS Bd. 560 S. 201

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 46 A 636

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Algerien	12. 6. 1970	74 II	246
Aserbaidschan ¹⁾	19. 5. 1992	94 II	482
Belarus	26. 2. 1969	74 II	246
Belgien	17. 5. 1979	79 II	660
Bolivien	31. 1. 1978	78 II	302
Brasilien	24. 3. 1970	74 II	246
Bulgarien	29. 3. 1966	74 II	246
China ⁴⁾	-	-	-
Costa Rica	27. 1. 1967	74 II	246
Dänemark	17. 6. 1971	74 II	246
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	660
Ecuador	10. 3. 1970	74 II	246
Finnland	23. 9. 1969	74 II	246
Frankreich ²⁾	6. 4. 1973	74 II	246
Ghana	21. 11. 1967	74 II	246

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Guatemala	21. 10. 1976	77 II	12
Guinea	12. 12. 1967	74 II	246
Indonesien	13. 6. 1970	74 II	246
Irak	6. 3. 1988	88 II	229
Italien	5. 5. 1972	74 II	246
Japan	21. 6. 1994	95 II	116
Jordanien	29. 3. 1966	74 II	246
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	116
Kongo, Demokratische Rep.	5. 9. 1968	74 II	246
Kuba	5. 2. 1972	74 II	246
Lettland	8. 3. 1994	95 II	116
Libanon	1. 6. 1978	78 II	302
Madagaskar	21. 11. 1967	74 II	246
Mexiko	18. 6. 1969	74 II	246
Norwegen	6. 6. 1967	74 II	246
Panama	19. 6. 1971	74 II	246
Paraguay	10. 7. 1968	74 II	246
Polen	26. 6. 1969	74 II	246
Portugal ⁵⁾	24. 2. 1984	84 II	170
Russische Föderation ³⁾	22. 9. 1968	74 II	246
Schweden	11. 6. 1966	74 II	246
Schweiz	18. 2. 1967	74 II	246
Senegal	25. 4. 1967	74 II	246
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	116
Sowjetunion, ehemalige	22. 9. 1968	74 II	246
Spanien	16. 6. 1971	74 II	246
Syrien	10. 6. 1966	74 II	246
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	116
Tschechoslowakei, ehemalige	11. 1. 1991	91 II	658
Tunesien	14. 4. 1971	74 II	246
Ukraine	19. 6. 1969	74 II	246
Uruguay	6. 9. 1996	99 II	576
Venezuela	3. 6. 1972	74 II	246
Vereinigtes Königreich	21. 4. 1968	74 II	246
Vietnam	3. 10. 1995	96 II	396

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1977 II 12

3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

5) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Übereinkommen Nr. 121 der ILO vom 8. 7. 1964 über Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten

Gesetz vom 29. 10. 1971 – 1971 II 1169

BT-Drucksachen VI/2097, 2187

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 3. 1973 (Bek. 14. 7. 72) – 1972 II 840

Siehe auch ILO-Übereinkommen Nr. 12 vom 12. 11. 1921, Nr. 17 vom
10. 6. 1925, Nr. 18 vom 10. 6. 1925 und Nr. 102 vom 28. 6. 1952

Veröffentlichung in UNTS Bd. 602 S. 259

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 42 A 580

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	22. 4. 1971	72 II	840
Bolivien	31. 1. 1978	80 II	211
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	118

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ecuador	5. 4. 1979	79 II	660
Finnland	23. 9. 1969	72 II	840
Guinea	11. 8. 1968	72 II	840
Irland	9. 6. 1970	72 II	840
Japan	7. 6. 1975	77 II	12
Jugoslawien, ehemaliges	7. 5. 1971	72 II	840
Kongo, Demokratische Rep.	5. 9. 1968	72 II	840
Kroatien ²⁾	8. 10. 1991	95 II	118
Libyen	19. 6. 1976	77 II	12
Luxemburg	24. 7. 1973	73 II	1413
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ²⁾	17. 9. 1991	99 II	605
Niederlande ¹⁾	2. 8. 1967	72 II	840
Schweden	17. 6. 1970	72 II	840
Senegal	28. 7. 1967	72 II	840
Slowenien ²⁾	29. 5. 1992	94 II	475
Uruguay	28. 6. 1974	74 II	1382
Venezuela	10. 8. 1983	83 II	648
Zypern	28. 7. 1967	72 II	840

1) Weitere Bek. – 1987 II 393

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Übereinkommen Nr. 122 der ILO vom 9. 7. 1964 über die Beschäftigungspolitik

Gesetz vom 15. 2. 1971 – 1971 II 57

BT-Drucksachen VI/1243, 1450

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 17. 6. 1972 (Bek. 22. 7. 71) – 1971 II 1022

Veröffentlichung in UNTS Bd. 569 S. 65

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 42 A 566

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Algerien	12. 6. 1970	71 II	1022
Armenien	29. 7. 1995	95 II	728
Aserbaidshan ¹⁾	19. 5. 1992	94 II	475
Australien	12. 11. 1970	71 II	1022
Barbados	15. 3. 1977	79 II	660
Belarus	26. 2. 1969	71 II	1022
Belgien	8. 7. 1970	71 II	1022
Bolivien	31. 1. 1978	78 II	303
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	159
Brasilien	24. 3. 1970	71 II	1022
Chile	24. 10. 1969	71 II	1022
China ^{9) 11)}	-	-	-
Costa Rica	27. 1. 1967	71 II	1022
Dänemark ²⁾	17. 6. 1971	71 II	1022
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	660
Ecuador	13. 11. 1973	74 II	247
Finnland	23. 9. 1969	71 II	1022
Frankreich ³⁾	5. 8. 1972	72 II	1538
Griechenland	7. 5. 1985	85 II	554
Guatemala	14. 9. 1989	91 II	657
Guinea	12. 12. 1967	71 II	1022
Honduras	9. 6. 1981	81 II	45
Irak	2. 3. 1971	71 II	1022
Iran	10. 6. 1973	73 II	59

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Irland	20. 6. 1968	71 II	1022
Island	22. 6. 1991	91 II	657
Israel	26. 1. 1971	71 II	1022
Italien	5. 5. 1972	71 II	1022
Jamaika	10. 1. 1976	77 II	13
Japan	10. 6. 1987	87 II	393
Jemen ⁷⁾	30. 1. 1990	91 II	657
Jordanien	10. 3. 1967	71 II	1022
Jugoslawien, ehemaliges	23. 8. 1972	72 II	1538
Kambodscha	28. 9. 1972	72 II	1538
Kamerun	25. 5. 1971	71 II	1022
Kanada	16. 9. 1967	71 II	1022
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	159
Komoren ¹⁾	23. 10. 1978	79 II	1360
Korea (Republik)	9. 12. 1993	94 II	475
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	95 II	159
Kuba	5. 2. 1972	71 II	1022
Lettland	27. 1. 1993	94 II	475
Libanon	1. 6. 1978	78 II	303
Libyen	27. 5. 1972	71 II	1022
Madagaskar	21. 11. 1967	71 II	1022
Marokko	11. 5. 1980	79 II	1360
Mauretanien	30. 7. 1972	72 II	1538
Mongolei	24. 11. 1977	79 II	660
Neuseeland	15. 7. 1966	71 II	1022
Nicaragua	1. 10. 1982	82 II	1002
Niederlande ⁶⁾	9. 1. 1968	71 II	1022
Norwegen	6. 6. 1967	71 II	1022
Österreich	27. 7. 1973	73 II	1414
Panama	19. 6. 1971	71 II	1022
Papua-Neuguinea ¹⁾	1. 5. 1976	77 II	13
Paraguay	20. 2. 1970	71 II	1022
Peru	27. 7. 1968	71 II	1022
Philippinen	13. 1. 1977	77 II	13
Polen	24. 11. 1967	71 II	1022
Portugal ¹²⁾	9. 1. 1982	81 II	1014
Rumänien	6. 6. 1974	74 II	247

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Russische Föderation ⁸⁾	22. 9. 1968	71 II	1022
Sambia	23. 10. 1980	80 II	1422
Schweden	15. 7. 1966	71 II	1022
Senegal	25. 4. 1967	71 II	1022
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	159
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	475
Sowjetunion, ehemalige	22. 9. 1968	71 II	1022
Spanien	28. 12. 1971	71 II	1022
Sudan	22. 10. 1971	71 II	1022
Suriname ¹⁾	15. 6. 1976	77 II	13
Thailand	26. 2. 1970	71 II	1022
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	159
Tschechoslowakei, ehemalige	15. 7. 1976	77 II	13
Tunesien	17. 2. 1967	71 II	1022
Türkei	13. 12. 1978	78 II	1307
Uganda	23. 6. 1968	71 II	1022
Ukraine	19. 6. 1969	71 II	1022
Ungarn	18. 6. 1970	71 II	1022
Uruguay	2. 6. 1978	78 II	303
Venezuela	10. 8. 1983	83 II	648
Vereinigtes Königreich ^{5) 10)}	27. 6. 1967	71 II	1022
Vietnam ⁴⁾	7. 12. 1971	71 II	1022
Zypern	28. 7. 1967	71 II	1022

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1973 II 59; 1974 II 247

3) Weitere Bek. – 1977 II 13

4) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen.

5) Weitere Bek. – 1982 II 1002

6) Weitere Bek. – 1987 II 255

7) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Jemenitischen Arabischen Republik am 22. 5. 1990 die Demokratische Volksrepublik Jemen.

8) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

9) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

10) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

11) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

12) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Satzung des Weltpostvereins vom 10. 7. 1964

Gesetz vom 20. 12. 1965 – 1965 II 1633

BT-Drucksachen V/65, 110

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 1. 1966 (Bek. 30. 1. 67) – 1967 II 822

Geändert durch

Zusatzprotokoll vom 14. 11. 1969

Gesetz vom 18. 5. 1971 – 1971 II 245

BT-Drucksachen VI/1789, 2049

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 7. 1971, Artikel V am 1. 1. 1971
(Bek. 1. 12. 71) – 1971 II 1314

Zweites Zusatzprotokoll vom 5. 7. 1974

Gesetz vom 7. 11. 1975 – 1975 II 1513

BT-Drucksachen 7/3580, 4107

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 1. 1976 (Bek. 17. 2. 76) – 1976 II 406

Drittes Zusatzprotokoll vom 27. 7. 1984

Gesetz vom 28. 1. 1986 – 1986 II 201

BT-Drucksachen 10/3961, 4140

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 20. 8. 1986 (Bek. 6. 1. 87) – 1987 II 125

Viertes Zusatzprotokoll vom 14. 12. 1989

Gesetz vom 31. 8. 1992 – 1992 II 749

BT-Drucksachen 12/1261, 2529

in Kraft für Deutschland

am 10. 12. 1992 (Bek. 9. 2. 93) – 1993 II 229

Fünftes Zusatzprotokoll vom 14. 9. 1994

Gesetz vom 26. 8. 1998 – 1998 II 2082

BT-Drucksachen 13/9574, 9694, 10262, 10648

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 9. 12. 1998 (Bek. 13. 1.99) – 1999 II 82

Sechstes Zusatzprotokoll vom 15. 9. 1999

BR-Drucksache 932/01

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 8. 11. 2002 (Bek. 31. 3. 03) – 2003 II 327

Siehe auch Verträge des Weltpostvereins vom 27. 7. 1984 (1986 II 201),
vom 14. 12. 1989 (1992 II 749), 14. 9. 1994 (1998 II 2082) und vom 15. 9.
1999 (2002 II 1446)

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 611 bis 613 (Verträge von 1964)

Bd. 809, 810 (Verträge von 1969)

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 26 A 304 bis 313 (Verträge von 1964)

Bd. 39 A 524 bis 533 (Verträge von 1969)

Bd. 49 A 669 bis 678 (Verträge von 1974)

Mitgliedstaaten	Satzung vom 10. 7. 1964 in Kraft am	BGBI. Jg. S.	Zusatzprotokoll vom 14. 11. 1969 in Kraft am 1)	BGBI. Jg. S.	2. Zusatzprotokoll vom 5. 7. 1974 in Kraft am	BGBI. Jg. S.
Ägypten	1. 1. 1966	69 II 457	1. 7. 1971	73 II 31	7. 3. 1977	77 II 1130
Afghanistan	1. 1. 1966	69 II 1469	1. 7. 1971	75 II 1499	27. 7. 1979	79 II 1292
Albanien	1. 1. 1966	69 II 457	28. 9. 1979	80 II 679	28. 9. 1979	80 II 679
Algerien	1. 1. 1966	69 II 457	1. 7. 1971	73 II 1405	29. 7. 1976	77 II 1130
Angola	3. 3. 1977	77 II 1130	3. 3. 1977	77 II 1130	3. 3. 1977	77 II 1130
Antigua und Barbuda	20. 1. 1994	95 II 535	20. 1. 1994	95 II 535	20. 1. 1994	95 II 535
Äquatorialguinea	24. 7. 1970	70 II 907	30. 4. 1973	74 II 946	21. 9. 1981	82 II 171
Argentinien	1. 1. 1966	69 II 457	1. 7. 1971	75 II 1499	28. 11. 1979	80 II 679
Armenien	14. 9. 1992	93 II 30	14. 9. 1992	93 II 30	14. 9. 1992	93 II 30
Aserbaidshjan	1. 4. 1993	94 II 84	1. 4. 1993	94 II 84	1. 4. 1993	94 II 84
Äthiopien	1. 1. 1966	69 II 2219	1. 7. 1971	74 II 946	4. 4. 1979	79 II 786
Australien	1. 1. 1966	67 II 822	1. 7. 1971	72 II 234	25. 1. 1977	77 II 1130
Bahamas	24. 4. 1974	74 II 946	24. 4. 1974	74 II 946	29. 3. 1976	77 II 3
Bahrain	21. 12. 1973	74 II 946	21. 12. 1973	74 II 946	29. 3. 1983	83 II 520
Bangladesch	7. 2. 1973	73 II 1405	7. 2. 1973	73 II 1405	28. 10. 1976	77 II 1130
Barbados	11. 11. 1967	69 II 457	1. 7. 1971	74 II 946	22. 7. 1976	77 II 3
Belarus	3. 2. 1978	78 II 883	3. 2. 1978	78 II 883	3. 2. 1978	78 II 883
Belgien	1. 1. 1966	67 II 822	1. 7. 1971	71 II 1314	1. 1. 1976	76 II 406
Belize	1. 10. 1982	82 II 969	1. 10. 1982	82 II 969	1. 10. 1982	82 II 969
Benin	1. 1. 1966	69 II 457	1. 7. 1985	85 II 1126	1. 7. 1985	85 II 1126
Bhutan	7. 3. 1969	69 II 1469	1. 7. 1971	71 II 1314	7. 9. 1979	79 II 1292
Bolivien	1. 1. 1966	73 II 31	1. 7. 1971	73 II 31	10. 12. 1976	77 II 1130
Bosnien und Herzegowina	26. 1. 1993	93 II 757	26. 1. 1993	93 II 757	26. 1. 1993	93 II 757
Botsuana	12. 1. 1968	69 II 457	22. 1. 1979	79 II 786	1. 11. 1977	79 II 786
Brasilien	1. 1. 1966	69 II 2219	1. 7. 1971	74 II 946	3. 4. 1979	79 II 786
Brunei Darussalam	15. 1. 1985	85 II 767	15. 1. 1985	85 II 767	15. 1. 1985	85 II 767
Bulgarien	1. 1. 1966	69 II 2219	1. 7. 1971	74 II 946	28. 10. 1977	78 II 259
Burkina Faso	1. 1. 1966	69 II 457	1. 7. 1971	71 II 1314	31. 8. 1979	79 II 1292
Burundi	1. 1. 1966	69 II 1469	1. 7. 1971	73 II 1405	2. 6. 1977	78 II 4
Chile	1. 1. 1966	74 II 946	1. 7. 1971	73 II 31	20. 3. 1978	78 II 883
China ^{11) 13)}	7. 2. 1973	73 II 1405	7. 2. 1973	73 II 1405	30. 11. 1977	78 II 259
China (Taiwan)	1. 1. 1966	69 II 457	1. 7. 1971	72 II 606		
Costa Rica	10. 9. 1981	82 II 65	10. 9. 1981	82 II 65	10. 9. 1981	82 II 65
Côte d'Ivoire	1. 1. 1966	67 II 822	27. 1. 1981	82 II 65	27. 1. 1981	82 II 65
Dänemark	1. 1. 1966	67 II 822	1. 7. 1971	71 II 1314	12. 2. 1976	76 II 1064
Dominica	31. 1. 1980	80 II 679	31. 1. 1980	80 II 679	31. 1. 1980	80 II 679
Dschibuti	6. 6. 1978	79 II 120	6. 6. 1978	79 II 120	6. 6. 1978	79 II 120
Ecuador	1. 1. 1966	70 II 907	26. 1. 1977	77 II 1130	26. 1. 1977	77 II 1130
El Salvador	9. 1. 1978	79 II 120	19. 4. 1978	79 II 120	19. 4. 1978	79 II 120
Estland	30. 4. 1992	93 II 30	30. 4. 1992	93 II 30	30. 4. 1992	93 II 30

Mitgliedstaaten	Satzung	BGBI.		Zusatzprotokoll	BGBI.		2. Zusatzprotokoll	BGBI.	
	vom 10. 7. 1964 in Kraft am	Jg.	S.	vom 14. 11. 1969 in Kraft am 1)	Jg.	S.	vom 5. 7. 1974 in Kraft am	Jg.	S.
Fidschi	18. 6. 1971	73 II	31	14. 8. 1972	73 II	31	1. 1. 1976	76 II	406
Finnland	1. 1. 1966	67 II	822	1. 7. 1971	73 II	31	7. 11. 1978	79 II	341
Frankreich 2)	1. 1. 1966	67 II	822	1. 7. 1971	71 II	1314	1. 1. 1976	76 II	406
Gabun	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	73 II	1405	29. 9. 1978	79 II	341
Gambia	9. 10. 1974	75 II	1499	9. 10. 1974	75 II	1499	1. 2. 1980	80 II	852
Georgien	1. 4. 1993	94 II	84	1. 4. 1993	94 II	84	1. 4. 1993	94 II	84
Ghana	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	75 II	1499	9. 6. 1976	77 II	3
Grenada	30. 1. 1978	79 II	120	30. 1. 1978	79 II	120	30. 1. 1978	79 II	120
Griechenland	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	73 II	31	26. 9. 1977	78 II	259
Guatemala	1. 1. 1966	71 II	232	23. 10. 1975	79 II	120	2. 7. 1979	79 II	1292
Guinea	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	74 II	946	30. 8. 1976	77 II	3
Guinea-Bissau	30. 5. 1974	75 II	1499	30. 5. 1974	75 II	1499			
Guyana	22. 3. 1967	69 II	457	1. 7. 1971	74 II	946	19. 9. 1980	81 II	19
Haiti	27. 5. 1975	75 II	1499	27. 5. 1975	75 II	1499			
Indien	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	73 II	1405	6. 7. 1976	77 II	3
Indonesien	25. 3. 1970	78 II	883	19. 7. 1974	78 II	883	31. 8. 1977	78 II	259
Irak	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	72 II	234	29. 11. 1976	77 II	1130
Iran	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	73 II	1405	31. 8. 1977	78 II	4
Irland	1. 1. 1966	67 II	822	1. 7. 1971	71 II	1314	5. 1. 1979	79 II	341
Island	1. 1. 1966	67 II	822	1. 7. 1971	71 II	1314	1. 1. 1976	76 II	406
Israel	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	71 II	1314	8. 11. 1976	77 II	1130
Italien	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	73 II	31	7. 5. 1976	77 II	3
Jamaika	1. 1. 1966	69 II	1469	10. 12. 1973	74 II	946	17. 8. 1976	77 II	3
Japan	1. 1. 1966	67 II	822	1. 7. 1971	71 II	1314	1. 1. 1976	76 II	406
Jemen 9)									
(ehem. Arabische Rep.)	1. 1. 1966	69 II	1469	1. 7. 1971	71 II	1314	26. 5. 1978	79 II	120
(ehem. Demokratischer)	28. 6. 1968	69 II	457	1. 7. 1971	73 II	31	20. 3. 1978	79 II	1292
Jordanien	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	74 II	946	10. 5. 1976	77 II	3
Jugoslawien, ehemaliges	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	71 II	1314	2. 7. 1976	77 II	3
Kambodscha	1. 1. 1966	69 II	2219	1. 7. 1971	73 II	31	23. 5. 1996	96 II	2789
Kamerun	1. 1. 1966	69 II	1469	1. 7. 1971	75 II	1499	23. 10. 1996	98 II	14
Kanada	1. 1. 1966	67 II	822	1. 7. 1971	71 II	1314	1. 1. 1976	76 II	406
Kap Verde	30. 9. 1976	77 II	3	30. 9. 1976	77 II	3	30. 9. 1976	77 II	3
Kasachstan	27. 8. 1992	93 II	30	27. 8. 1992	93 II	30	27. 8. 1992	93 II	30
Katar	31. 1. 1969	69 II	1469	13. 11. 1980	81 II	19	13. 11. 1980	81 II	19
Kenia	26. 4. 1968	69 II	457	1. 7. 1971	73 II	1405	25. 5. 1979	79 II	1292
Kirgisistan	26. 1. 1993	93 II	757	26. 1. 1993	93 II	757	26. 1. 1993	93 II	757
Kiribati	14. 8. 1984	84 II	935	14. 8. 1984	84 II	935	14. 8. 1984	84 II	935
Kolumbien	11. 5. 1976	77 II	3	11. 5. 1976	79 II	341	26. 7. 1979	80 II	679
Komoren	29. 7. 1976	77 II	3	29. 7. 1976	77 II	3	29. 7. 1976	77 II	3
Kongo, Demokrati-									
sche Republik	6. 12. 1979	80 II	679	6. 12. 1979	80 II	679	6. 12. 1979	80 II	679
Kongo	1. 1. 1966	69 II	457	9. 9. 1976	79 II	786	29. 5. 1978	79 II	786
Korea (Republik)	1. 1. 1966	67 II	822	1. 7. 1971	71 II	1314	1. 1. 1976	76 II	1064
Korea	6. 6. 1974	75 II	1499	6. 6. 1974	75 II	1499	18. 9. 1978	79 II	341
(Demokratische									
Volksrep.)									
Kroatien	20. 7. 1992	93 II	30	20. 7. 1992	93 II	30	20. 7. 1992	93 II	30
Kuba	1. 1. 1966	69 II	1469	1. 7. 1971	75 II	1499	2. 2. 1978	78 II	883
Kuwait	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	73 II	31	2. 6. 1977	77 II	1130
Laos	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	73 II	1405	11. 1. 1982	82 II	403
Lesotho	6. 9. 1967	69 II	457	31. 12. 1971	72 II	234	1. 9. 1976	77 II	1130
Lettland	17. 6. 1992	93 II	757	17. 6. 1992	93 II	757	17. 6. 1992	93 II	757
Libanon	5. 10. 1979	80 II	679	5. 10. 1979	80 II	679	5. 10. 1979	80 II	679
Liberia	16. 9. 1975	77 II	3	21. 8. 1974	77 II	3	28. 11. 1980	82 II	65
Libyen	1. 1. 1966	69 II	2219	8. 8. 1973	74 II	946	11. 11. 1976	78 II	883
Liechtenstein	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	72 II	234	1. 1. 1976	76 II	406
Litauen	10. 1. 1992	93 II	30	10. 1. 1992	93 II	30	10. 1. 1992	93 II	30
Luxemburg	1. 1. 1966	67 II	822	1. 7. 1971	71 II	1314	11. 3. 1976	76 II	1064
Madagaskar	1. 1. 1966	67 II	822	1. 7. 1971	75 II	1499	14. 12. 1978	79 II	341
Malawi	25. 10. 1966	69 II	457	27. 1. 1984	84 II	611	27. 1. 1984	84 II	611
Malaysia	1. 1. 1966	69 II	1469	1. 7. 1971	75 II	1499	30. 1. 1976	76 II	1064
Malediven	15. 8. 1967	69 II	457	20. 12. 1973	74 II	946	22. 7. 1976	77 II	3
Mali	1. 1. 1966	67 II	822	1. 7. 1971	73 II	31	25. 6. 1979	79 II	1292
Malta	4. 6. 1968	69 II	457	27. 7. 1994	95 II	535	27. 7. 1994	95 II	535
Marokko	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	74 II	946	23. 11. 1977	78 II	883
Mauretanien	22. 3. 1967	69 II	457	31. 1. 1977	77 II	1130	31. 1. 1977	77 II	1130

Mitgliedstaaten	Satzung vom 10. 7. 1964 in Kraft am	BGBI.		Zusatzprotokoll vom 14. 11. 1969 in Kraft am 1)	BGBI.		2. Zusatzprotokoll vom 5. 7. 1974 in Kraft am	BGBI.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Mauritius	29. 8. 1969	69 II	2219	10. 9. 1973	74 II	946	11. 9. 1978	79 II	341
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	12. 7. 1993	94 II	84	12. 7. 1993	94 II	84	12. 7. 1993	94 II	84
Mexiko	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	74 II	946	16. 4. 1980	80 II	1246
Moldau, Republik	16. 11. 1992	93 II	757	16. 11. 1992	93 II	757	16. 11. 1992	93 II	757
Monaco	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	71 II	1314	3. 1. 1980	80 II	679
Mongolei	1. 1. 1966	69 II	457						
Mosambik	11. 10. 1978	79 II	341	11. 10. 1978	79 II	341	11. 10. 1978	79 II	341
Myanmar	1. 1. 1966	69 II	2219	1. 7. 1971	74 II	946	27. 2. 1980	80 II	852
Namibia	30. 4. 1992	93 II	30	30. 4. 1992	93 II	30	30. 4. 1992	93 II	30
Nauru	17. 4. 1969	69 II	1469						
Nepal	1. 1. 1966	70 II	907	1. 7. 1971	75 II	1499	4. 5. 1977	77 II	1130
Neuseeland	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	72 II	234	26. 9. 1977	78 II	259
Nicaragua	15. 2. 1988	89 II	166	15. 2. 1988	89 II	166	15. 2. 1988	89 II	166
Niederlande ³⁾	1. 1. 1966	69 II	2219	1. 7. 1971	71 II	1314	1. 1. 1976	76 II	1064
Niger	1. 1. 1966	67 II	822	1. 7. 1971	71 II	1314	1. 9. 1976	77 II	1130
Nigeria	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	75 II	1499	7. 11. 1979	80 II	679
Norwegen	1. 1. 1966	67 II	822	1. 7. 1971	73 II	1405	20. 10. 1976	77 II	1130
Oman	17. 8. 1971	72 II	234	17. 8. 1971	72 II	234	17. 6. 1977	78 II	4
Österreich	1. 1. 1966	67 II	822	1. 7. 1971	71 II	1314	1. 1. 1976	76 II	406
Pakistan	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	73 II	31	13. 9. 1977	78 II	4
Panama	19. 10. 1984	85 II	767						
Papua-Neuguinea	4. 6. 1976	77 II	3	4. 6. 1976	77 II	3	4. 6. 1976	77 II	3
Paraguay	12. 3. 1979	79 II	786	12. 3. 1979	79 II	786	12. 3. 1979	79 II	786
Peru	1. 1. 1966	70 II	907	8. 1. 1979	79 II	341	4. 5. 1979	79 II	786
Philippinen	1. 1. 1966	73 II	1405	1. 7. 1971	73 II	1405	19. 11. 1979	80 II	679
Polen	1. 1. 1966	69 II	457	9. 5. 1974	79 II	120	4. 2. 1977	78 II	259
Portugal ^{4) 14)}	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	72 II	606	12. 2. 1981	82 II	65
Ruanda	18. 5. 1988	90 II	133						
Rumänien	1. 1. 1966	69 II	1469	1. 7. 1971	75 II	1499	22. 8. 1977	78 II	4
Russische Föderation ^{7) 10)}	18. 1. 1978	78 II	883	18. 1. 1978	78 II	883	18. 1. 1978	78 II	883
Salomonen	4. 5. 1984	84 II	611	4. 5. 1984	84 II	611	4. 5. 1984	84 II	611
Sambia	22. 3. 1967	69 II	457	13. 6. 1983	83 II	520	13. 6. 1983	83 II	520
Samoa	9. 8. 1989	93 II	30	9. 8. 1989	93 II	30	9. 8. 1989	93 II	30
San Marino	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	71 II	1314	26. 10. 1979	80 II	679
São Tomé u. Príncipe	22. 8. 1977	78 II	4	22. 8. 1977	78 II	4	22. 8. 1977	78 II	4
Saudi-Arabien	11. 12. 1980	81 II	120	11. 12. 1980	81 II	120	11. 12. 1980	81 II	120
Schweden	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	71 II	1314	9. 7. 1976	77 II	1130
Schweiz	1. 1. 1966	67 II	822	1. 7. 1971	71 II	1314	1. 1. 1976	76 II	406
Senegal	1. 1. 1966	69 II	457						
Serbien und Montenegro.	18. 6. 2001	02 II	2298	18. 6. 2001	02 II	2298	18. 6. 2001	02 II	2298
Seychellen	7. 10. 1977	78 II	4	7. 10. 1977	78 II	4	7. 10. 1977	78 II	4
Sierra Leone	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	75 II	1499			
Simbabwe	31. 7. 1981	82 II	171	31. 7. 1981	82 II	171	31. 7. 1981	82 II	171
Singapur	8. 1. 1966	67 II	822	1. 7. 1971	72 II	606	24. 3. 1976	77 II	3
Slowakei	18. 3. 1993	94 II	84	18. 3. 1993	94 II	84	18. 3. 1993	94 II	84
Slowenien	27. 8. 1992	93 II	30	27. 8. 1992	93 II	30	27. 8. 1992	93 II	30
Somalia	1. 1. 1966	69 II	457	30. 3. 1972	72 II	606			
Sowjetunion, ehemalige ⁷⁾	18. 1. 1978	78 II	883	18. 1. 1978	78 II	883	18. 1. 1978	78 II	883
Spanien	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	74 II	946	21. 12. 1979	80 II	852
Sri Lanka	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	73 II	1405	20. 7. 1984	84 II	935
St. Christoph und Nevis	11. 1. 1988	89 II	166	11. 1. 1988	89 II	166	11. 1. 1988	89 II	166
St. Lucia	10. 7. 1980	80 II	1246	10. 7. 1980	80 II	1246	10. 7. 1980	80 II	1246
St. Vincent und die Grenadinen	3. 2. 1981	82 II	171	3. 2. 1981	82 II	171	3. 2. 1981	82 II	171
Südafrika	1. 1. 1966	67 II	822	5. 4. 1972	73 II	31	2. 2. 1976	76 II	1064
Suriname	20. 4. 1976	76 II	1064	20. 4. 1976	76 II	1064	20. 4. 1976	76 II	1064
Swasiland	7. 11. 1969	69 II	2219	1. 7. 1971	71 II	1314	7. 5. 1976	77 II	3
Syrien	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	71 II	1314	22. 8. 1977	78 II	4
Tadschikistan	9. 6. 1994	95 II	535	9. 6. 1994	95 II	535	9. 6. 1994	95 II	535
Tansania	1. 1. 1966	69 II	457	8. 5. 1974	79 II	120	11. 9. 1978	79 II	341
Thailand	1. 1. 1966	67 II	822	1. 7. 1971	71 II	1314	5. 3. 1976	76 II	1064
Togo	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	72 II	606	30. 6. 1976	77 II	3

noch 1964

Mitgliedstaaten	Satzung vom 10. 7. 1964 in Kraft am	BGBI.		Zusatzprotokoll vom 14. 11. 1969 in Kraft am ¹⁾	BGBI.		2. Zusatzprotokoll vom 5. 7. 1974 in Kraft am	BGBI.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Tonga	26. 1. 1972	72 II	234	26. 1. 1972	72 II	234			
Trinidad und Tobago	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	74 II	946	16. 11. 1978	79 II	341
Tschad	1. 1. 1966	73 II	1405	1. 7. 1971	72 II	606	23. 3. 1978	78 II	883
Tschechische Republik	18. 3. 1993	94 II	84	18. 3. 1993	94 II	84	18. 3. 1993	94 II	84
Tschechoslowakei, ehemalige	1. 1. 1966	69 II	457	3. 7. 1980	81 II	19	22. 8. 1977	78 II	4
Tunesien	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	72 II	234	1. 1. 1976	76 II	1064
Türkei	1. 1. 1966	71 II	232	6. 7. 1978	79 II	786	25. 6. 1986	87 II	125
Turkmenistan	26. 1. 1993	93 II	757	26. 1. 1993	93 II	757	26. 1. 1993	93 II	757
Tuvalu	3. 2. 1981	81 II	120	3. 2. 1981	81 II	120	3. 2. 1981	81 II	120
Uganda	1. 1. 1966	69 II	1469	1. 3. 1978	79 II	341	1. 3. 1978	79 II	341
Ukraine	10. 2. 1978	78 II	883	10. 2. 1978	78 II	883	10. 2. 1978	78 II	883
Ungarn	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	74 II	946	17. 9. 1976	77 II	1130
Uruguay	22. 1. 1979	79 II	786	22. 1. 1979	79 II	786	22. 1. 1979	79 II	786
Usbekistan	24. 2. 1994	95 II	535	24. 2. 1994	95 II	535	24. 2. 1994	95 II	535
Vanuatu	16. 7. 1982	82 II	857	16. 7. 1982	82 II	857	16. 7. 1982	82 II	857
Vatikanstadt	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	74 II	946	17. 8. 1976	77 II	3
Venezuela	1. 1. 1966	69 II	2219	19. 5. 1976	78 II	883	12. 9. 1979	79 II	1292
Vereinigte Arabische Emirate	30. 3. 1973	74 II	946	30. 3. 1973	74 II	946	13. 2. 1979	79 II	786
Vereinigtes Königreich ⁵⁾ 12)	1. 1. 1966	67 II	822	1. 7. 1971	73 II	31	23. 2. 1976	76 II	1064
Vereinigte Staaten ⁶⁾	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	71 II	1314	14. 4. 1976	77 II	3
Vietnam ⁸⁾	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	75 II	1499			
Zentralafrikanische Republik	1. 1. 1966	69 II	457	1. 7. 1971	75 II	1499	7. 6. 1977	78 II	4
Zypern	1. 1. 1966	69 II	1469	1. 7. 1971	73 II	31	10. 1. 1977	77 II	1130

- 1) Artikel V des Zusatzprotokolls zur Satzung ist für die Unterzeichnerstaaten am 1. 1. 1971 in Kraft getreten
- 2) Weitere Bek. – 1977 II 1130
- 3) Niederländische Antillen – 1969 II 2219; 1971 II 1314; 1976 II 1064; 1987 II 255
- 4) Weitere Bek. – 1978 II 883
- 5) Weitere Bek. – 1969 II 457; 1973 II 31; 1976 II 1064; 1980 II 1246
- 6) Weitere Bek. – 1977 II 1130
- 7) Weitere Bek. – 1980 II 1246
- 8) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen

- 9) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen
- 10) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 11) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 12) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 13) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 14) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Mitgliedstaaten	3. Zusatzprotokoll vom 27. 7. 1984 in Kraft am	BGBI.		4. Zusatzprotokoll vom 14. 12. 1989 in Kraft am	BGBI.		5. Zusatzprotokoll vom 14. 9. 1994 in Kraft am	BGBI.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Afghanistan	3. 9. 1986	87 II	125						
Albanien	15. 2. 1988	89 II	166				30. 7. 1999	00 II	32
Algerien	2. 12. 1986	87 II	591						
Angola	5. 3. 1990	90 II	779	12. 9. 1994	95 II	536			
Antigua und Barbuda	20. 1. 1994	95 II	535	20. 1. 1994	95 II	536			
Argentinien	23. 5. 1992	93 II	757						
Armenien	14. 9. 1992	93 II	30	14. 9. 1992	93 II	229			
Aserbaidshjan	1. 4. 1993	94 II	84	1. 4. 1993	95 II	536	23. 5. 2002	03 II	442
Äthiopien	9. 1. 1986	90 II	779						
Australien	9. 2. 1988	89 II	166	25. 8. 1994	95 II	536			
Bahamas	25. 4. 1988	89 II	166	20. 7. 1992	93 II	229			
Bangladesch	8. 5. 1987	87 II	591				6. 2. 1997	99 II	82
Barbados							11. 8. 1999	00 II	32
Belarus	3. 10. 1990	93 II	757	1. 9. 1994	95 II	536	4. 1. 1999	99 II	604
Belgien	1. 1. 1986	87 II	125	1. 1. 1992	93 II	229	7. 9. 1998	99 II	82
Bolivien	16. 8. 1988	89 II	166	11. 12. 1991	93 II	229	29. 9. 1998	99 II	82
Bosnien und Herzegowina	26. 1. 1993	93 II	757	26. 1. 1993	95 II	536	19. 12. 1996	99 II	82
Botsuana	3. 2. 1986	87 II	125	9. 6. 1995	95 II	703			
Brasilien	16. 1. 1993	93 II	757	22. 4. 1996	96 II	2789			
Brunei Darussalam	15. 2. 1990	90 II	779						
Bulgarien	14. 1. 1986	87 II	125	4. 5. 1995	95 II	703	11. 4. 1996	99 II	82
Burkina Faso				10. 4. 1992	93 II	229			
Burundi							28. 1. 1997	99 II	82
Chile	24. 8. 1987	89 II	166				27. 10. 1997	99 II	82
China ²⁾	23. 2. 1987	87 II	432	17. 12. 1991	93 II	229	31. 7. 1997	99 II	82

Mitgliedstaaten	3. Zusatzprotokoll vom 27. 7. 1984 in Kraft am			4. Zusatzprotokoll vom 14. 12. 1989 in Kraft am			5. Zusatzprotokoll vom 14. 9. 1994 in Kraft am		
	BGBI. Jg.	S.		BGBI. Jg.	S.		BGBI. Jg.	S.	
Côte d'Ivoire	10. 12. 1990	93 II	757	17. 11. 1994	95 II	536			
Dänemark	3. 10. 1986	87 II	125	21. 10. 1992	93 II	229	1. 1. 1996	99 II	82
Dominica	3. 5. 1988	89 II	166						
Ecuador	18. 9. 1995	96 II	112	18. 9. 1995	96 II	203	25. 3. 1998	99 II	82
El Salvador	4. 8. 1989	90 II	779						
Eritrea							1. 1. 1996	99 II	82
Estland	30. 4. 1992	93 II	30	30. 4. 1992	93 II	229	12. 7. 2002	03 II	442
Finnland	19. 6. 1986	87 II	125	2. 12. 1996	98 II	14	1. 1. 1996	99 II	82
Frankreich	19. 1. 1987	89 II	166	26. 10. 1992	95 II	536	9. 7. 1998	99 II	82
Gabun				7. 5. 1998	98 II	2778			
Georgien	1. 4. 1993	94 II	84	1. 4. 1993	95 II	536			
Ghana							1. 5. 1997	99 II	82
Griechenland	14. 5. 1992	93 II	30	29. 6. 1995	95 II	703			
Guatemala	17. 11. 1986	87 II	432	30. 9. 2004	05 II	692			
Heiliger Stuhl	8. 3. 1991	93 II	30	8. 3. 1991	93 II	229			
Indien	13. 12. 1994	95 II	535	13. 12. 1994	95 II	536	18. 6. 1999	00 II	32
Indonesien	11. 1. 1990	90 II	133	1. 1. 1991	93 II	229	14. 8. 1996	99 II	82
Iran	8. 3. 1995	95 II	535	25. 3. 1998	98 II	2318			
Irland	23. 11. 1989	90 II	133	14. 12. 1993	95 II	536			
Island	1. 7. 1986	87 II	125	2. 11. 1995	95 II	203			
Israel	18. 3. 1988	89 II	166	4. 4. 1991	93 II	229	23. 12. 1996	99 II	82
Italien	5. 8. 1987	87 II	591				19. 6. 1997	99 II	82
Japan	1. 1. 1986	87 II	125	1. 1. 1991	93 II	229	1. 1. 1996	99 II	82
Jemen	3. 11. 1994	95 II	535	3. 11. 1994	95 II	536	11. 4. 1996	99 II	82
Jordanien	12. 3. 1986	87 II	125	24. 5. 1991	93 II	229	1. 1. 1996	99 II	82
Jugoslawien, ehemaliges	22. 12. 1988	93 II	30						
Kambodscha	23. 5. 1996	96 II	2789	23. 5. 1996	96 II	2789	23. 5. 1996	99 II	82
Kamerun	23. 10. 1996	98 II	14	23. 10. 1996	98 II	14	23. 10. 1996	99 II	82
Kanada	8. 1. 1987	87 II	432	20. 3. 1991	93 II	229	12. 5. 1997	99 II	82
Kasachstan	27. 8. 1992	93 II	30	27. 8. 1992	93 II	229	31. 7. 2002	03 II	442
Katar	17. 9. 1986	87 II	125	22. 3. 1991	93 II	229	9. 11. 1998	99 II	291
Kenia	21. 9. 1989	90 II	133	25. 8. 1994	95 II	536	12. 6. 1997	99 II	82
Kirgisistan	26. 1. 1993	93 II	757	26. 1. 1993	95 II	536	18. 5. 1999	00 II	32
Korea (Demokratische Volksrepublik)	18. 2. 1987	87 II	432	13. 6. 1991	93 II	229			
Korea (Republik)				28. 1. 1991	93 II	229	1. 1. 1996	99 II	82
Kroatien	20. 7. 1992	93 II	30	20. 7. 1992	93 II	229			
Kuba	30. 11. 1989	90 II	133				12. 8. 1998	99 II	82
Kuwait	11. 5. 1994	95 II	535	27. 7. 1994	95 II	536	1. 1. 1996	99 II	82
Laos	27. 2. 1987	87 II	432	5. 3. 1999	99 II	604	12. 3. 1998	99 II	82
Lesotho	24. 9. 1986	87 II	125				23. 8. 1999	00 II	32
Lettland	17. 6. 1992	93 II	757	17. 6. 1992	93 II	229	1. 1. 1996	99 II	82
Libanon	24. 7. 1987	87 II	591	19. 3. 1991	93 II	229	12. 4. 1996	99 II	82
Libyen	12. 7. 1988	93 II	30				8. 9. 1998	99 II	82
Liechtenstein	1. 1. 1986	87 II	125	26. 7. 1991	93 II	229	2. 10. 1998	99 II	82
Litauen	10. 1. 1992	93 II	30	10. 1. 1992	93 II	229			
Luxemburg	4. 3. 1986	87 II	125	4. 2. 1991	93 II	229	9. 6. 1999	00 II	32
Madagaskar	3. 12. 1986	87 II	432						
Malawi	3. 2. 1987	87 II	432	27. 9. 2004	05 II	692			
Malaysia							3. 6. 1998	99 II	82
Malta	27. 7. 1994	95 II	535	27. 7. 1994	95 II	536			
Marokko	5. 12. 2000	02 II	2298	5. 12. 2000	02 II	2298			
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	12. 7. 1993	94 II	84	12. 7. 1994	95 II	536	4. 12. 1996	99 II	82
Mexiko	3. 6. 1987	87 II	591	30. 3. 1994	95 II	536	11. 12. 1997	99 II	82
Moldau, Republik	16. 11. 1992	93 II	757	16. 11. 1992	93 II	229	3. 7. 1997	99 II	82
Monaco	5. 10. 1989	90 II	133	8. 7. 1994	95 II	536	11. 7. 1996	99 II	82
Namibia	30. 4. 1992	93 II	30	30. 4. 1992	93 II	229	1. 1. 1996	99 II	82
Neuseeland	17. 11. 1988	89 II	166				14. 10. 1996	99 II	82
Nicaragua	15. 2. 1988	89 II	166						
Niederlande	8. 1. 1987	87 II	432	15. 2. 1995	95 II	536	18. 7. 1996	99 II	82
Aruba	8. 1. 1987	87 II	432						
Niederländische Antillen	8. 1. 1987	87 II	432						
Niger	25. 11. 1988	93 II	30				9. 12. 1996	99 II	82

Mitgliedstaaten	3. Zusatzprotokoll vom 27. 7. 1984 in Kraft am		BGBI. Jg. S.		4. Zusatzprotokoll vom 14. 12. 1989 in Kraft am		BGBI. Jg. S.		5. Zusatzprotokoll vom 14. 9. 1994 in Kraft am		BGBI. Jg. S.	
Nigeria	16.	4. 1987	87 II	432								
Norwegen	10.	12. 1987	89 II	166	22.	9. 1992	93 II	229	30.	4. 1997	99 II	82
Oman	26.	7. 1988	89 II	166	30.	8. 1991	93 II	229	21.	8. 1996	99 II	82
Österreich	22.	7. 1987	87 II	591	20.	11. 1991	93 II	229	20.	11. 1998	99 II	291
Panama	27.	9. 1996	98 II	14	27.	9. 1996	98 II	14	27.	9. 1996	99 II	82
Papua-Neuguinea	4.	1. 1994	95 II	535	4.	3. 1992	93 II	229				
Peru	11.	1. 1994	95 II	535	11.	1. 1994	95 II	536				
Philippinen	11.	12. 1986	87 II	432								
Polen	12.	4. 1988	89 II	166	4.	5. 1995	95 II	703	11.	10. 1996	99 II	82
Portugal	3.	1. 1994	95 II	535	6.	12. 1995	96 II	2789				
Ruanda	18.	5. 1988	89 II	166								
Rumänien	17.	6. 1987	87 II	591					1.	9. 1997	99 II	82
Russische Föderation ¹⁾	28.	9. 1990	93 II	757	15.	5. 1995	95 II	703	12.	9. 1996	99 II	82
Salomonen	22.	8. 1994	95 II	535	22.	8. 1994	95 II	536				
Samoa	9.	8. 1989	93 II	30								
San Marino	14.	3. 1988	89 II	166	2.	8. 1994	95 II	536	23.	9. 1998	99 II	82
Saudi-Arabien	28.	6. 1988	89 II	166	19.	12. 1991	93 II	229	21.	8. 1997	99 II	82
Schweden	4.	2. 1986	87 II	125	1.	1. 1991	93 II	229	26.	3. 1996	99 II	82
Schweiz	1.	1. 1986	87 II	125	6.	6. 1991	93 II	229	1.	1. 1996	99 II	82
Serbien und Montenegro	18.	6. 2001	02 II	2298	18.	6. 2001	02 II	2298	18.	6. 2001	02 II	2298
Seychellen	12.	9. 1995	96 II	112	12.	9. 1995	96 II	203	1.	1. 1996	99 II	82
Singapur	21.	5. 1986	87 II	125	1.	1. 1991	93 II	229	23.	1. 1996	99 II	82
Slowakei	18.	3. 1993	94 II	84	18.	3. 1993	96 II	203				
Slowenien	27.	8. 1992	93 II	30	27.	8. 1992	93 II	229				
Sowjetunion, ehemalige	28.	9. 1990	93 II	757								
Spanien	6.	7. 1987	87 II	591	15.	6. 1992	93 II	229	20.	6. 1997	99 II	82
Sri Lanka	10.	9. 1987	89 II	166								
St. Christoph und Nevis	11.	1. 1988	89 II	166	27.	9. 1991	93 II	229				
St. Lucia	19.	12. 1986	87 II	432	28.	4. 1994	95 II	536				
St. Vincent und die Grenadinen	28.	10. 1991	93 II	757	28.	10. 1991	93 II	229				
Südafrika	22.	8. 1994	95 II	535	22.	8. 1994	95 II	536				
Sudan	21.	9. 1990	93 II	30	7.	9. 1994	95 II	536	9.	2. 1999	99 II	604
Suriname	23.	7. 2001	02 II	2298	23.	7. 2001	02 II	2298				
Swasiland	12.	6. 1986	87 II	125								
Syrien	1.	5. 2003	03 II	735	3.	9. 1993	95 II	536	25.	6. 1996	99 II	82
Tadschikistan	9.	6. 1994	95 II	535	9.	6. 1994	95 II	536	5.	3. 1997	99 II	82
Tansania	14.	8. 1998	99 II	49	14.	8. 1998	99 II	49				
Thailand					1.	1. 1991	93 II	229	17.	1. 1996	99 II	82
Togo	25.	1. 1989	93 II	30								
Trinidad und Tobago	16.	10. 1992	93 II	757	16.	10. 1992	93 II	229	1.	1. 1996	99 II	82
Tschad	28.	1. 1987	89 II	166								
Tschechische Republik	18.	3. 1993	94 II	84	18.	3. 1993	96 II	203	17.	6. 1996	99 II	82
Tschechoslowakei, ehemalige	6.	8. 1987	87 II	591								
Tunesien	22.	5. 1986	87 II	125	3.	6. 1991	93 II	229	29.	7. 1996	99 II	82
Turkmenistan	26.	1. 1993	93 II	757	26.	1. 1993	95 II	536				
Ukraine	16.	8. 1991	93 II	757	16.	10. 1995	96 II	203				
Ungarn	27.	7. 1987	89 II	166	23.	7. 1996	96 II	2789	25.	5. 1998	99 II	82
Usbekistan	24.	2. 1994	95 II	535	24.	2. 1994	95 II	536				
Vatikanstadt									13.	11. 1997	99 II	82
Venezuela	2.	8. 1988	89 II	166	7.	5. 1998	98 II	2778	22.	2. 1999	99 II	604
Vereinigte Arabische Emirate	30.	6. 1992	95 II	535	30.	6. 1992	95 II	536	3.	4. 1997	99 II	82
Vereinigtes Königreich	15.	7. 1986	87 II	125	23.	6. 1996	98 II	14	23.	6. 1997	99 II	82
Vereinigte Staaten	6.	6. 1986	87 II	125	1.	1. 1991	93 II	229	20.	5. 1998	99 II	82
Vietnam	3.	11. 1989	90 II	133	12.	6. 1995	95 II	703	10.	6. 1996	99 II	82
Zypern	28.	6. 1988	89 II	166	18.	9. 1992	93 II	229	9.	7. 1997	99 II	82

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

Mitgliedstaaten	6. Zusatzprotokoll vom 15. 9. 1999 in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Belgien	12. 10. 2004	05 II	692
Bolivien	13. 8. 2002	03 II	327
Bulgarien	11. 4. 2001	03 II	327
Dänemark	8. 7. 2002	03 II	327
Estland	12. 7. 2002	03 II	327
Finnland	1. 1. 2001	03 II	327
Frankreich	1. 2. 2002	03 II	327
Griechenland	7. 11. 2002	03 II	327
Indonesien	1. 1. 2001	03 II	327
Japan	1. 1. 2001	03 II	327
Jemen	21. 8. 2002	03 II	327
Jordanien	7. 10. 2002	03 II	327
Jugoslawien, Bundesrepublik	9. 7. 2001	03 II	327
Kanada	23. 2. 2001	03 II	327
Kasachstan	31. 7. 2002	03 II	327
Katar	28. 5. 2001	03 II	327
Kenia	6. 11. 2001	03 II	327
Korea (Republik)	19. 1. 2001	03 II	327
Libanon	27. 6. 2001	03 II	327
Malawi	27. 9. 2004	05 II	692
Monaco	1. 1. 2001	03 II	327
Neuseeland	9. 11. 2001	03 II	327
Niger	16. 9. 2004	05 II	692
Niederlande	11. 10. 2004	05 II	692
Norwegen	17. 10. 2002	03 II	327
Oman	19. 4. 2001	03 II	327
Österreich	29. 1. 2002	03 II	327
Panama	15. 2. 2002	03 II	327
Peru	16. 3. 2001	03 II	327
Polen	22. 3. 2002	03 II	327
Rumänien	19. 2. 2002	03 II	327
Russische Föderation	24. 5. 2002	03 II	327
Saudi-Arabien	21. 1. 2002	03 II	327
Schweden	16. 2. 2001	03 II	327
Schweiz	25. 4. 2001	03 II	327
Slowakei	1. 1. 2001	03 II	327
Syrien	30. 11. 2001	03 II	327
Thailand	7. 5. 2001	03 II	327
Tschad	1. 3. 2002	03 II	327
Tschechische Rep.	18. 12. 2001	03 II	327
Tunesien	22. 4. 2002	03 II	327
Vereinigte Arabische Emirate	3. 7. 2001	03 II	327
Vereinigte Staaten	10. 4. 2001	03 II	327
Vietnam	15. 1. 2001	03 II	327

noch 1964

**Übereinkommen vom 22. 7. 1964
über die Ausarbeitung eines Europäischen Arzneibuches**

Gesetz vom 4. 7. 1973 – 1973 II 701

BT-Drucksachen 7/125, 336 in Kraft für die Bundesrepublik
Deutschland

am 8. 5. 1974 (Bek. 1. 7. 74) – 1974 II 1047

Protokoll vom 16. 11. 1989

zur Änderung des Übereinkommens

in Kraft für Deutschland

am 1. 11. 1992 (Bek. 26. 11. 92) – 1993 II 15

– ABl. EG 1994 Nr. L 158/17

Bek. vom, 18. 6. 1997 zum Europäischen Arzneibuch 1997
– BAnz. S. 8269

Verordnung vom 25. 7. 1978 über das Arzneibuch – 1978 I 1112 –
FN A 2121-51-8

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA

Bd. 45 A 617

Bd. 71 A 896 (Prot. v. 16. 11. 89)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Protokoll in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	8. 5. 1974	74 II	1047	1. 11. 1992	93 II	15
Bosnien und Herzegowina	30. 3. 1995	95 II	459	30. 3. 1995	95 II	459
Bulgarien	23. 12. 2004	04 II	1612	23. 12. 2004	04 II	1612
Dänemark	19. 7. 1975	75 II	923	1. 11. 1992	93 II	15
EG	22. 9. 1994	94 II	3539	22. 9. 1994	94 II	3539
Estland	17. 4. 2002	02 II	1036	17. 4. 2002	02 II	1036
Finnland	4. 9. 1982	82 II	674	1. 11. 1992	93 II	15
Frankreich	8. 5. 1974	74 II	1047	1. 11. 1992	93 II	15
Griechenland	7. 9. 1984	84 II	913	1. 11. 1992	93 II	15
Irland	17. 8. 1979	79 II	950	1. 11. 1992	93 II	15
Island	11. 9. 1975	75 II	1265	1. 11. 1992	93 II	15
Italien	8. 5. 1974	74 II	1047	1. 11. 1992	93 II	15
Jugoslawien, ehemaliges	19. 6. 1991	91 II	831			
Kroatien	15. 12. 1994	94 II	3742	15. 12. 1994	94 II	3742
Lettland	7. 6. 2002	02 II	1584	7. 6. 2002	02 II	1584
Litauen	7. 11. 2004	04 II	1612	7. 11. 2004	04 II	1612
Luxemburg	8. 5. 1974	74 II	1047	1. 11. 1992	93 II	15
Malta	5. 1. 2005	04 II	1612	5. 1. 2005	04 II	1612
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 7. 1994	94 II	754	1. 7. 1994	94 II	754
Niederlande	8. 5. 1974	74 II	1047	1. 11. 1992	93 II	15
Norwegen	22. 11. 1975	75 II	1496	1. 11. 1992	93 II	15
Österreich	12. 10. 1978	78 II	1215	1. 11. 1992	93 II	15
Portugal	22. 7. 1989	89 II	683	1. 11. 1992	93 II	15
Rumänien	24. 9. 2003	03 II	828	24. 9. 2003	03 II	828
Schweden	7. 5. 1975	75 II	441	1. 11. 1992	93 II	15
Schweiz	8. 5. 1974	74 II	1047	1. 11. 1992	93 II	15
Serbien und Montenegro	29. 5. 2001	01 II	609	29. 5. 2001	01 II	609
Slowakei	4. 2. 1996	96 II	271	4. 2. 1996	96 II	271
Slowenien	8. 4. 1993	93 II	857	8. 4. 1993	93 II	857
Spanien	8. 8. 1987	87 II	385	1. 11. 1992	93 II	15
Tschechische Republik	20. 6. 1998	98 II	1128	20. 6. 1998	98 II	1128
Türkei	23. 2. 1994	94 II	82	23. 2. 1994	94 II	82
Ungarn	10. 9. 1999	99 II	762	10. 9. 1999	99 II	762
Vereinigtes Königreich ¹⁾	8. 5. 1974	74 II	1047	1. 11. 1992	93 II	15
Zypern	8. 3. 1977	77 II	207	1. 11. 1992	93 II	15

1) Weitere Bek. – 1978 II 1215

**Übereinkommen vom 10. 9. 1964
betreffend die Entscheidungen über die Berichtigung
von Einträgen in Personenstandsbüchern (Zivilstands-
registern)**

Gesetz vom 3. 3. 1969 – 1969 II 445, 588

BT-Drucksachen V/3164, 3603

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 25. 7. 1969 (Bek. 27. 9. 69) – 1969 II 2054

Ergänzung der Anhänge 1 und 2 des Übereinkommens
(Bek. 20. 6. 77) – 1977 II 628

Veröffentlichung in UNTS Bd. 932 S. 95

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 35 A 471

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Frankreich	18. 8. 1983	83 II	651
Luxemburg	6. 4. 1966	69 II	2054
Niederlande	21. 5. 1972	72 II	714
Schweiz	6. 4. 1966	69 II	2054
Spanien	22. 12. 1976	77 II	105
Türkei	24. 8. 1967	69 II	2054

**Übereinkommen vom 10. 9. 1964
zur Erleichterung der Eheschließung im Ausland**

Gesetz vom 3. 3. 1969 – 1969 II 445, 451, 588

BT-Drucksachen V/3164, 3603

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 25. 7. 1969 (Bek. 22. 9. 69) – 1969 II 2054

Veröffentlichung in UNTS Bd. 932 S. 105

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 35 A 472

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Griechenland	21. 2. 1987	87 II	364
Niederlande	29. 5. 1968	69 II	2054
Spanien	15. 1. 1977	77 II	105
Türkei	29. 5. 1968	69 II	2054

**Übereinkommen vom 12. 9. 1964
über den Internationalen Rat für Meeresforschung**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 22. 7. 1968 (Bek. 2. 6. 69) – 1969 II 1133

Geändert durch
Protokoll vom 13. 8. 1970

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 12. 11. 1975 (Bek. 28. 1. 77) – 1977 II 246

Übereinkommen in Kraft am 22. 7. 1968 – 1969 II 1133

Protokoll in Kraft am 12. 11. 1975 – 1977 II 246

ferner für folgende Staaten:

Belgien	Polen
Dänemark	Portugal
Finnland	Russische Föderation ²⁾
Frankreich	Schweden
Irland	Sowjetunion, ehemalige
Island	Spanien
Kanada	Vereinigtes Königreich
Niederlande	Vereinigte Staaten ¹⁾
Norwegen	

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 652 S. 237

Bd. 1003 S. 402 (Prot. v. 13. 8. 70)

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 33 A 459

1) Übereinkommen in Kraft am 18. 4. 1973 – 1974 II 86

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Zollübereinkommen vom 1. 12. 1964
über Betreuungsgut für Seeleute**

Gesetz vom 22. 5. 1969 – 1969 II 1065, 1093

BT-Drucksachen V/3436, 3759

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 11. 10. 1969 (Bek. 11. 11. 69) – 1969 II 2217

Veröffentlichung in UNTS Bd. 550 S. 133

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 36 A 480

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	20. 1. 1968	69 II	2217
Algerien	5. 6. 1969	69 II	2217
Australien	9. 4. 1967	69 II	2217
Belgien	20. 9. 1966	69 II	2217
China ³⁾	-		
Côte d'Ivoire	26. 12. 1978	78 II	1459
Dänemark	16. 8. 1966	69 II	2217
Finnland	17. 8. 1968	69 II	2217
Frankreich ¹⁾	6. 10. 1966	69 II	2217
Griechenland	18. 4. 1971	71 II	228
Iran	21. 4. 1970	70 II	126
Irland	27. 5. 1967	69 II	2217
Israel	13. 12. 1971	71 II	1152

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Italien	26. 6. 1968	69 II	2217
Japan	15. 9. 1968	69 II	2217
Jugoslawien, ehemaliges	15. 7. 1966	69 II	2217
Kenia	6. 6. 1967	69 II	2217
Korea (Republik)	21. 1. 1976	76 II	584
Kroatien	29. 12. 1994	01 II	1115
Libanon	11. 12. 1965	69 II	2217
Liechtenstein	13. 9. 1975	75 II	1726
Luxemburg	27. 5. 1975	75 II	919
Madagaskar	30. 12. 1966	69 II	2217
Malta	1. 10. 1966	69 II	2217
Neuseeland ²⁾	11. 12. 1965	69 II	2217
Niederlande	9. 2. 1967	69 II	2217
Niger	11. 12. 1965	69 II	2217
Norwegen	11. 12. 1965	69 II	2217
Pakistan	27. 12. 1966	69 II	2217
Portugal ⁴⁾	10. 2. 1968	69 II	2217
Rumänien	7. 6. 1967	69 II	2217
Schweden	15. 5. 1966	69 II	2217
Schweiz	22. 11. 1968	69 II	2217
Sierra Leone	7. 12. 1966	69 II	2217
Slowenien	23. 2. 1993	93 II	750
Spanien	7. 1. 1967	69 II	2217
Südafrika	27. 12. 1965	69 II	2217
Syrien	30. 7. 1975	75 II	1726
Tansania	8. 3. 1976	76 II	444
Tunesien	11. 12. 1965	69 II	2217
Türkei	17. 8. 1991	91 II	874
Uganda	19. 9. 1967	69 II	2217
Vereinigtes Königreich ¹⁾	25. 8. 1966	69 II	2217

1) Weitere Bek. – 1970 II 126

2) Weitere Bek. – 1983 II 139

3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

4) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Europäisches Übereinkommen vom 22. 1. 1965
zur Verhütung von Rundfunksendungen, die von Sendestellen außerhalb der staatlichen Hoheitsgebiete gesendet werden**

Gesetz vom 26. 9. 1969 – 1969 II 1939

BT-Drucksachen V/4026, 4503

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 28. 2. 1970 (Bek. 24. 4. 70) – 1970 II 258

Gesetz vom 26. 9. 1969 geändert durch
Artikel 263 des Gesetzes vom 2. 3. 1974 – 1974 I 469

BT-Drucksachen 7/550, 1232, 1261, 1399, 1400

Veröffentlichung in UNTS Bd. 634 S. 239

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 37 A 494

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	19. 10. 1967	70 II	258
Dänemark	19. 10. 1967	70 II	258
Frankreich	6. 4. 1968	70 II	258
Griechenland	14. 8. 1979	79 II	1051
Irland	23. 2. 1969	70 II	258
Italien	19. 3. 1983	83 II	331
Liechtenstein	14. 2. 1977	77 II	289
Niederlande	27. 9. 1974	75 II	698
Norwegen	17. 10. 1971	71 II	1313
Polen	11. 11. 1994	94 II	3866
Portugal	7. 9. 1969	70 II	258
Schweden	19. 10. 1967	70 II	258
Schweiz	19. 9. 1976	76 II	1719

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Spanien	11. 3. 1988	88 II	439
Türkei	17. 2. 1975	75 II	698
Vereinigtes Königreich	3. 12. 1967	70 II	258
Zypern	2. 10. 1971	71 II	1271

**Übereinkommen vom 18. 3. 1965
zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen
Staaten und Angehörigen anderer Staaten**

Gesetz vom 25. 2. 1969 – 1969 II 369

BT-Drucksachen V/3246, 3457

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 18. 5. 1969 (Bek. 30. 5. 69) – 1969 II 1191

Gesetz vom 25. 2. 1969 geändert durch
Artikel 2 § 11 des Gesetzes vom 22. 12. 1997 – 1997 I 3224

Veröffentlichung in UNTS Bd. 575 S. 159

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 35 A 468

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	25. 7. 1968	69 II	1191
Ägypten	2. 6. 1972	72 II	594
Albanien	14. 11. 1991	01 II	577
Algerien	22. 3. 1996	01 II	577
Argentinien	18. 11. 1994	01 II	577
Armenien	16. 10. 1992	01 II	577
Aserbaidshjan	18. 10. 1992	01 II	577
Australien	1. 6. 1991	01 II	577
Bahamas	18. 11. 1995	04 II	1197
Bahrain	15. 3. 1996	04 II	1197
Bangladesch	26. 4. 1980	81 II	627
Barbados	1. 12. 1983	84 II	131
Belarus	9. 8. 1992	01 II	577
Belgien	26. 9. 1970	70 II	1322
Benin	14. 10. 1966	69 II	1191
Bolivien	23. 7. 1995	01 II	577
Bosnien und Herzegowina	13. 6. 1997	01 II	577
Botsuana	14. 2. 1970	70 II	112
Brunei Darussalam	16. 10. 2002	04 II	1197
Bulgarien	13. 5. 2001	01 II	577
Burkina Faso	14. 10. 1966	69 II	1191
Burundi	5. 12. 1969	70 II	790
Chile	24. 10. 1991	01 II	577
China ^{3) 5)}	6. 2. 1993	96 II	2474
China (Taiwan)	9. 1. 1969	69 II	1191
Costa Rica	27. 5. 1993	01 II	577
Côte d'Ivoire	14. 10. 1966	69 II	1191
Dänemark	24. 5. 1968	69 II	1191
Ecuador	14. 2. 1986	86 II	703
El Salvador	5. 4. 1984	86 II	703
Estland	23. 7. 1992	01 II	577
Fidschi	10. 9. 1977	77 II	1143
Finnland	8. 2. 1969	69 II	1191
Frankreich	20. 9. 1967	69 II	1191
Gabun	14. 10. 1966	69 II	1191
Gambia	26. 1. 1975	76 II	444
Georgien	6. 9. 1992	01 II	577
Ghana	14. 10. 1966	69 II	1191
Grenada	23. 6. 1991	01 II	577
Griechenland	21. 5. 1969	69 II	1191
Guatemala	20. 2. 2003	04 II	1197
Guinea	4. 12. 1968	69 II	1191
Guyana	10. 8. 1969	69 II	1551
Honduras	16. 3. 1989	01 II	577
Indonesien	28. 10. 1968	69 II	1191
Irland	7. 5. 1981	84 II	131

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Island	14. 10. 1966	69 II	1191
Israel	22. 7. 1983	83 II	480
Italien	28. 4. 1971	71 II	845
Jamaika	14. 10. 1966	69 II	1191
Japan	16. 9. 1967	69 II	1191
Jordanien	29. 11. 1972	72 II	1625
Jugoslawien, ehemaliges	20. 4. 1967	69 II	1191
Kamerun	2. 2. 1967	69 II	1191
Kasachstan	21. 10. 2000	01 II	577
Kenia	2. 2. 1967	69 II	1191
Kolumbien	14. 8. 1997	04 II	1197
Komoren	7. 12. 1978	81 II	627
Kongo, Demokratische Rep.	29. 5. 1970	70 II	790
Kongo	14. 10. 1966	69 II	1191
Korea (Republik)	23. 3. 1967	69 II	1191
Kroatien	22. 10. 1998	01 II	577
Kuwait	4. 3. 1979	81 II	627
Lesotho	7. 8. 1969	69 II	1551
Lettland	7. 9. 1997	01 II	577
Libanon	25. 4. 2003	04 II	1197
Liberia	16. 7. 1970	70 II	790
Litauen	5. 8. 1992	01 II	577
Luxemburg	29. 8. 1970	70 II	1322
Madagaskar	14. 10. 1966	69 II	1191
Malawi	14. 10. 1966	69 II	1191
Malaysia	14. 10. 1966	69 II	1191
Mali	2. 2. 1978	78 II	878
Malta	3. 12. 2003	04 II	1197
Marokko	10. 6. 1967	69 II	1191
Mauretanien	14. 10. 1966	69 II	1191
Mauritius	2. 7. 1969	69 II	1551
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	26. 11. 1998	01 II	577
Mikronesien, Föderierte Staaten von	24. 7. 1993	01 II	577
Mongolei	14. 7. 1991	01 II	577
Mosambik	7. 7. 1995	01 II	577
Nepal	6. 2. 1969	69 II	1191
Neuseeland	2. 5. 1980	80 II	678
Nicaragua	19. 4. 1995	01 II	577
Niederlande ²⁾	14. 10. 1966	69 II	1191
Niger	14. 12. 1966	69 II	1191
Nigeria	14. 10. 1966	69 II	1191
Norwegen	15. 9. 1967	69 II	1191
Oman	23. 8. 1995	01 II	577
Österreich	24. 6. 1971	71 II	1140
Pakistan	15. 10. 1966	69 II	1191
Panama	8. 5. 1996	01 II	577
Papua-Neuguinea	19. 11. 1978	81 II	627
Paraguay	6. 2. 1983	84 II	131
Peru	8. 9. 1993	01 II	577
Philippinen	17. 12. 1978	81 II	627
Portugal ⁶⁾	1. 8. 1984	86 II	703
Ruanda	14. 11. 1979	81 II	627
Rumänien	12. 10. 1975	76 II	444
Salomonen	8. 10. 1981	84 II	131
Sambia	17. 7. 1970	70 II	790
Samoa	25. 5. 1978	78 II	878
Saudi-Arabien	7. 6. 1980	81 II	627
Schweden	28. 1. 1967	69 II	1191
Schweiz	14. 6. 1968	69 II	1191
Senegal	21. 5. 1967	69 II	1191
Seychellen	19. 4. 1978	78 II	878
Sierra Leone	14. 10. 1966	69 II	1191
Simbabwe	19. 6. 1994	01 II	577
Singapur	13. 11. 1968	69 II	1191
Slowakei	26. 6. 1994	01 II	577

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Slowenien	6. 4. 1994	01 II	577
Somalia	30. 3. 1968	69 II	1191
Spanien	17. 9. 1994	01 II	577
Sri Lanka	11. 11. 1967	69 II	1191
St. Kitts und Nevis	3. 9. 1995	95 II	864
St. Lucia	4. 7. 1984	86 II	703
St. Vincent und die Grenadinen	15. 1. 2003	04 II	1197
Sudan	9. 5. 1973	73 II	1307
Swasiland	14. 7. 1971	71 II	1140
Tansania	17. 6. 1992	01 II	577
Timor-Leste	22. 8. 2002	04 II	1197
Togo	10. 9. 1967	69 II	1191
Tonga	20. 4. 1990	01 II	577
Trinidad und Tobago	2. 2. 1967	69 II	1191
Tschad	14. 10. 1966	69 II	1191
Tschechische Republik	22. 4. 1993	01 II	577
Tunesien	14. 10. 1966	69 II	1191
Türkei	2. 4. 1989	04 II	1197
Turkmenistan	26. 10. 1992	01 II	577
Uganda	14. 10. 1966	69 II	1191
Ukraine	7. 7. 2000	01 II	577
Ungarn	6. 3. 1987	87 II	797
Uruguay	8. 9. 2000	01 II	577
Usbekistan	25. 8. 1995	01 II	577
Venezuela	1. 6. 1995	01 II	577
Vereinigte Arabische Emirate	22. 1. 1982	84 II	131
Vereinigtes Königreich ^{1) 4)}	18. 1. 1967	69 II	1191
Vereinigte Staaten	14. 10. 1966	69 II	1191
Zentralafrikanische Republik	14. 10. 1966	69 II	1191
Zypern	25. 12. 1966	69 II	1191

1) Weitere Bek. – 1974 II 986

2) Weitere Bek. – 1970 II 790

3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

4) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

6) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Übereinkommen vom 9. 4. 1965 zur Erleichterung des Internationalen Seeverkehrs

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 24. 9. 1967 (Bek. 19. 10. 67) – 1967 II 2434

Änderungen der Anlage des Übereinkommens

vom 28. 11. 1969 – in Kraft am 12. 8. 1971
(Bek. 21. 12. 71) – 1971 II 1377

vom 10. 11. 1977 – in Kraft am 31. 7. 1978
(Bek. 17. 11. 78) – 1978 II 1445; 1983 II 576

vom 5. 3. 1986 – in Kraft am 1. 10. 1986
(Bek. 11. 12. 86) – 1986 II 1141

vom 17. 9. 1987 – in Kraft am 1. 1. 1989
(Bek. 2. 1. 89) – 1989 II 70

vom 3. 5. 1990 – in Kraft am 1. 9. 1991
(Bek. 20. 1. 93) – 1993 II 170

vom 1. 5. 1992 – in Kraft am 1. 9. 1993
(Bek. 16. 10. 00) – 2000 II 1343

vom 29. 4. 1993 – in Kraft am 1. 9. 1994
(Bek. 16. 10. 00) – 2000 II 1355

vom 11. 1. 1996 – in Kraft am 1. 5. 1997
(Bek. 27. 11. 00) – 2000 II 1485

vom 9. 9. 1999 – in Kraft am 1. 1. 2001
(Bek. 12. 12. 02) – 2002 II 2913

vom 10. 1. 2002 – in Kraft am 1. 5. 2003
(Bek. 19. 10. 04) – 2004 II 1487

Änderung des Artikels VII des Übereinkommens
vom 19. 11. 1973

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und alle Vertragsparteien
am 2. 6. 1984 (Bek. 5. 10. 84) – 1984 II 938

Veröffentlichung in UNTS Bd. 591 S. 265

Veröffentlichungen in Vertrags-slg. AA

Bd. 33 A 450 (Übereinkommen)

Bd. 62 A 809 (Änd. des Art. VII)

Bd. 71 A 886 (Änd. vom 3. 5. 90)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	20. 4. 1987	87 II	428
Algerien	27. 1. 1984	84 II	220
Argentinien	29. 3. 1980	80 II	227
Australien	27. 6. 1986	86 II	859
Bahamas	20. 9. 1976	76 II	1846
Barbados	29. 11. 1982	83 II	18
Belgien	5. 3. 1967	67 II	2434
Benin	1. 5. 1992	92 II	1112
Brasilien	21. 10. 1977	77 II	1244
Bulgarien	21. 6. 1999	00 II	826
Burundi	28. 11. 1998	99 II	234
Chile	15. 4. 1975	75 II	623
China ⁷⁾	17. 3. 1995	96 II	291
China (Taiwan)	17. 9. 1968	69 II	1567
Côte d'Ivoire	17. 4. 1967	69 II	2193
Dänemark	9. 3. 1968	68 II	471
Dominikanische Republik	5. 3. 1967	67 II	2434
Ecuador	16. 7. 1988	88 II	689
Fidschi	28. 1. 1973	73 II	559
Finnland	19. 5. 1967	67 II	2434
Frankreich	28. 1. 1968	68 II	83
Gambia	31. 12. 1991	92 II	338
Georgien	24. 10. 1995	96 II	291
Ghana	5. 3. 1967	67 II	2434
Griechenland	7. 8. 1972	72 II	1545
Guinea	20. 3. 1981	81 II	211
Guyana	8. 2. 1998	98 II	876
Indien	24. 7. 1976	76 II	1846
Irak	14. 1. 1977	77 II	277
Iran	26. 5. 1995	96 II	291
Irland	17. 8. 1971	72 II	269
Island	25. 3. 1967	69 II	2193
Israel	12. 12. 1967	68 II	83
Italien	24. 11. 1972	73 II	559
Jemen ⁵⁾	5. 5. 1979	79 II	348
Jordanien	26. 5. 1997	97 II	1354
Jugoslawien, ehemaliges	5. 3. 1967	67 II	2434
Kamerun	9. 6. 1997	97 II	1598
Kanada	16. 9. 1967	67 II	2434
Kap Verde	27. 6. 1977	77 II	1157
Kolumbien	2. 8. 1991	91 II	943
Korea, (Demokratische Volksrep.)	23. 6. 1992	00 II	826
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	93 II	22
Kuba	26. 1. 1985	85 II	385
Lettland	21. 3. 1998	98 II	876
Liberia	15. 4. 1978	78 II	404
Luxemburg	15. 4. 1991	91 II	943
Madagaskar	6. 9. 1970	71 II	55
Marshallinseln	28. 1. 1995	96 II	291
Mauritius	17. 8. 1990	90 II	877
Mexiko	30. 7. 1983	83 II	784
Monaco	5. 3. 1967	67 II	2434

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Neuseeland	25. 9. 1973	74 II	314
Niederlande 4)	20. 11. 1967	68 II	83
Nigeria	25. 3. 1967	69 II	2193
Norwegen	5. 3. 1967	67 II	2434
Österreich	19. 8. 1975	75 II	1228
Peru	14. 9. 1982	83 II	18
Polen	23. 9. 1969	69 II	2193
Portugal	6. 10. 1990	91 II	293
Russische Föderation 6)	5. 3. 1967	67 II	2434
Sambia	5. 3. 1967	67 II	2434
Schweden	26. 9. 1967	67 II	2434
Schweiz	22. 6. 1968	68 II	817
Senegal	16. 12. 1980	80 II	1530
Seychellen	11. 2. 1990	90 II	470
Singapur	2. 6. 1967	67 II	2434
Slowakei 1)	1. 1. 1993	96 II	291
Slowenien 1)	25. 6. 1991	93 II	996
Sowjetunion, ehemalige	5. 3. 1967	67 II	2434
Spanien	23. 10. 1973	74 II	314
Sri Lanka	5. 5. 1998	00 II	826
Suriname 1)	25. 11. 1975	77 II	277
Syrien	7. 4. 1975	75 II	623
Thailand	27. 1. 1992	92 II	338
Trinidad und Tobago	15. 5. 1967	67 II	2434
Tschechische Republik 1)	1. 1. 1993	94 II	441
Tschechoslowakei, ehemalige	5. 3. 1967	67 II	2434
Tunesien	28. 3. 1969	69 II	1567
Ukraine	24. 12. 1993	94 II	138
Ungarn	13. 2. 1977	77 II	277
Uruguay	31. 1. 1993	93 II	996
Vanuatu	14. 3. 1989	89 II	432
Vereinigtes Königreich 3) 8)	5. 3. 1967	67 II	2434
Vereinigte Staaten 2)	16. 5. 1967	67 II	2434

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1976 II 431, 1846
- 3) Weitere Bek. – 1973 II 559
- 4) Weitere Bek. – 1987 II 255
- 5) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik
- 6) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 – 2003 II 583
- 8) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Internationaler Fernmeldevertrag vom 12. 11. 1965 sowie Zusatzprotokolle I bis III und Zusatzprotokoll IV vom 21. 10. 1965

Gesetz vom 19. 11. 1968 – 1968 II 931

BT-Drucksachen V/2783, 3116

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 16. 12. 1968 (Bek. 12. 2. 69) – 1969 II 585

Nach Artikel 48 des Internationalen Fernmeldevertrags vom 25. 10. 1973 – 1976 II 1089 – gilt dieser Vertrag für die Bundesrepublik Deutschland nur noch im Verhältnis zu den nachfolgenden Staaten, für die der Vertrag von 1973 noch nicht in Kraft getreten ist.

Siehe auch Vereinbarung vom 14. 5. 1974 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Internationalen Fernmelde-Union über die Gestellung von beigeordneten Sachverständigen – 1974 II 1221

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 34 A 465

Vertragsparteien 1)	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
China (Taiwan)	12. 1. 1968	69 II	585
Dominikanische Republik	20. 3. 1968	69 II	585
Kambodscha	13. 9. 1968	69 II	585

1) Gesamter Geltungsbereich zuletzt in Auflage 1977

Übereinkommen vom 15. 11. 1965 über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke im Ausland in Zivil- oder Handelssachen

Gesetz vom 22. 12. 1977 – 1977 II 1452

BT-Drucksachen 8/217, 1212

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland 7) 15) 24) am 26. 6. 1979 (Bek. 21. 6. 79) – 1979 II 779

Vereinbarte Regelung vom 19. 4. 2000 zwischen dem Vereinigten Königreich und Spanien hinsichtlich der gibraltarischen Behörden im Zusammenhang mit Übereinkünften der Europäischen Union und der Europäischen Gemeinschaft und den damit verbundenen Verträgen (Bek. 20. 8. 02) – 2002 II 2494

Gesetz vom 22. 12. 1977 zur Ausführung des Übereinkommens – 1977 I 3105 – FN A 319-75

Veröffentlichung in UNTS Bd. 658 S. 163

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 57 A 747

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	10. 2. 1969	80 II	907
Antigua und Barbuda 4) 5)	1. 11. 1981	87 II	613
Argentinien	1. 12. 2001	02 II	2436
Bahamas 12)	1. 2. 1998	98 II	288
Barbados	1. 10. 1969	80 II	907
Belarus	1. 2. 1998	98 II	288
Belgien	18. 1. 1971	80 II	907
Botsuana	1. 9. 1969	80 II	907
Bulgarien	1. 8. 2000	01 II	270
China 10) 14) 15) 16) 17) 19)	1. 1. 1992	92 II	146
Dänemark	1. 10. 1969	80 II	907
Estland 11)	1. 10. 1996	96 II	2758
Finnland 2)	10. 11. 1969	80 II	907
Frankreich	1. 9. 1972	80 II	907
Griechenland 6) 14)	18. 9. 1983	83 II	575
Irland 15)	4. 6. 1994	96 II	2758
Israel	13. 10. 1972	80 II	907
Italien	24. 1. 1982	82 II	522
Japan	27. 7. 1970	80 II	907
Kanada	1. 5. 1989	89 II	807
Korea	1. 8. 2000	01 II	270
Kuwait	1. 12. 2002	03 II	205
Lettland 15)	15. 10. 1995	95 II	1065
Litauen	1. 6. 2001	02 II	2436
Luxemburg	7. 9. 1975	80 II	907
Malawi	1. 12. 1972	80 II	907
Mexiko 15)	1. 6. 2000	01 II	270
Niederlande 3) 15)	2. 1. 1976	80 II	907
Norwegen	1. 10. 1969	80 II	907
Pakistan	1. 8. 1989	90 II	1650
Polen	1. 9. 1996	96 II	2531
Portugal 12) 20)	25. 2. 1974	80 II	907
Rumänien	1. 3. 2004	04 II	644
Russische Föderation 23)	1. 12. 2001	02 II	2436
San Marino	1. 11. 2002	03 II	205
Schweden 15)	1. 10. 1969	80 II	907
Schweiz 15) 22)	1. 1. 1995	95 II	755
Seychellen	1. 7. 1981	81 II	1029
Slowakei 4) 10)	1. 1. 1993	93 II	2164
Slowenien	1. 6. 2001	02 II	2436
Spanien 8) 10) 13)	3. 8. 1987	87 II	613
Sri Lanka	1. 6. 2001	02 II	2436
Tschechische Republik 4)	1. 1. 1993	93 II	2164
Tschechoslowakei, ehemalige	1. 6. 1982	82 II	722
Türkei	28. 4. 1972	80 II	907
Ukraine 22)	1. 12. 2001	02 II	2436
Ungarn	1. 4. 2005	05 II	591
Venezuela 9)	1. 7. 1994	95 II	755

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Vereinigtes Königreich ¹⁾ ¹⁸⁾	10. 2. 1969	80 II	907
Vereinigte Staaten ⁸⁾ ²¹⁾	10. 2. 1969	80 II	907
Zypern ¹¹⁾	1. 6. 1983	84 II	506
1) Weitere Bek. – 1980 II 1281 (Änderung der Behörden); 1982 II 1055; 1983 II 321; 1990 II 1650; 2001 II 270			
2) Weitere Bek. – 1982 II 722 (Änderung der Behörden)			
3) Weitere Bek. – 1987 II 214; 1989 II 863			
4) Erklärung über die Weiteranwendung			
5) Weitere Bek. – 1988 II 966 (Änderung der Behörden)			
6) Weitere Bek. – 1990 II 1650; 1999 II 945			
7) Weitere Bek. – 1991 II 1396; 1993 II 703; 1995 II 755; 1999 II 714; 2001 II 270 (Änderung der Behörden)			
8) Weitere Bek. – 1995 II 755			
9) Weitere Bek. – 1995 II 1065 (Änderung der Behörden)			
10) Weitere Bek. – 1996 II 2531 (Änderung der Behörden)			
11) Weitere Bek. – 1998 II 288 (Änderung der Behörden)			
12) Weitere Bek. – 1999 II 400			
13) Weitere Bek. – 1999 II 714			
14) Weitere Bek. – 2001 II 270			
15) Weitere Bek. – 2002 II 2436			
16) Weitere Bek. – 2002 II 2862 (Änderung der Behörden)			
17) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583			
18) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594			
19) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789			
20) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798			
21) Weitere Bek. – 2004 II 644			
22) Weitere Bek. – 2005 II 9			
23) Weitere Bek. – 2005 II 335			
24) Weitere Bek. – 2005 II 898 (Änderung der Behörden)			

Übereinkommen vom 4. 12. 1965 zur Errichtung der Asiatischen Entwicklungsbank

Gesetz vom 1. 8. 1966 – 1966 II 617

BT-Drucksachen V/620, 712, 747

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 30. 8. 1966 (Bek. 30. 1. 67) – 1967 II 765

Artikel 2 des Gesetzes vom 1. 8. 1966 geändert durch Gesetz vom 21. 6. 1976 – 1976 II 1002

BT-Drucksachen 7/4819, 4945, 5000

Bek. vom 11. 10. 1968 über die Berichtigung des englischen Wortlauts des Übereinkommens und der deutschen Übersetzung – 1968 II 906

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 571 S. 123

Bd. 608 S. 380 (Ber. vom 2. 11. 67)

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 25 A 295

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	22. 8. 1966	67 II	765
Australien ²⁾	19. 9. 1966	67 II	765
Bangladesch	14. 3. 1973	73 II	718
Belgien	22. 8. 1966	67 II	765
Bhutan	15. 4. 1982	82 II	976
China (Taiwan)	22. 9. 1966	67 II	765
China ⁵⁾	10. 3. 1986	86 II	777
Dänemark	22. 8. 1966	67 II	765
Finnland	22. 8. 1966	67 II	765
Frankreich	27. 7. 1970	72 II	1088
Indien	22. 8. 1966	67 II	765
Indonesien	24. 11. 1966	72 II	1088
Italien	30. 9. 1966	67 II	765
Japan	22. 8. 1966	67 II	765
Kambodscha	30. 9. 1966	67 II	765
Kanada	22. 8. 1966	67 II	765
Korea (Republik)	22. 8. 1966	67 II	765

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Laos	30. 8. 1966	67 II	765
Malaysia	22. 8. 1966	67 II	765
Malediven	14. 2. 1978	78 II	893
Myanmar	26. 4. 1973	73 II	718
Nepal	22. 8. 1966	67 II	765
Neuseeland ⁴⁾	29. 9. 1966	67 II	765
Niederlande	29. 8. 1966	67 II	765
Norwegen	22. 8. 1966	67 II	765
Österreich	29. 9. 1966	67 II	765
Pakistan	22. 8. 1966	67 II	765
Philippinen	22. 8. 1966	67 II	765
Samoa	22. 8. 1966	67 II	765
Schweden	29. 9. 1966	67 II	765
Schweiz	31. 12. 1967	72 II	1088
Singapur	21. 9. 1966	67 II	765
Spanien	14. 2. 1986	86 II	859
Sri Lanka	29. 9. 1966	67 II	765
Thailand	22. 8. 1966	67 II	765
Tonga	29. 3. 1972	72 II	1088
Usbekistan	31. 8. 1995	96 II	366
Vanuatu	15. 4. 1982	82 II	976
Vereinigtes Königreich ⁶⁾	26. 9. 1966	67 II	765
Vereinigte Staaten	22. 8. 1966	67 II	765
Vietnam ¹⁾ ³⁾	2. 7. 1976	78 II	893

Assoziierte Mitglieder nach Artikel 3 Abs. 3

Salomonen	30. 4. 1973	73 II	718
Cookinseln	20. 4. 1976	76 II	1011
Fidschi	2. 4. 1970	72 II	1088
Gilbert- und Ellice-Inseln	28. 5. 1974	74 II	1463
Hongkong	27. 3. 1969	72 II	1088
Papua-Neuguinea	8. 4. 1971	72 II	1088

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1978 II 893

3) Siehe auch 1967 II 765

4) Weitere Bek. – 2002 II 1580

5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen vom 15. 2. 1966 über die Eichung von Binnenschiffen

Gesetz vom 11. 9. 1973 – 1973 II 1417

BT-Drucksachen 7/481, 634

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 19. 4. 1975 (Bek. 28. 8. 74) – 1974 II 1233

Gesetz vom 11. 9. 1973 geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Verordnung vom 30. 6. 1975 über die Eichung von Binnenschiffen (Bin-SchEO) – 1975 I 1785 – FN A 9504-7

Veröffentlichung in UNTS Bd. 964 S. 177

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 47 A 647

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	19. 4. 1975	74 II	1233
Bulgarien ⁴⁾	4. 3. 1981	81 II	438
Frankreich	19. 4. 1975	74 II	1233
Jugoslawien, ehemaliges	19. 4. 1975	74 II	1233
Luxemburg	26. 3. 1983	85 II	50
Niederlande	14. 8. 1979	78 II	1328
Rumänien	24. 5. 1977	76 II	1720
Russische Föderation ²⁾	19. 2. 1982	81 II	438
Schweiz	7. 2. 1976	75 II	1123
Serbien und Montenegro ³⁾	27. 4. 1992	03 II	46
Slowakei ³⁾	1. 1. 1993	94 II	3836

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Sowjetunion, ehemalige	19. 2. 1982	81 II	438
Tschechische Republik ³⁾	1. 1. 1993	94 II	293
Tschechoslowakei, ehemalige ¹⁾	19. 4. 1975	74 II	1233
Ungarn	5. 1. 1979	78 II	503

1) Weitere Bek. – 1992 II 1127

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

3) Erklärung über die Weiteranwendung

4) Weitere Bek. – 1994 II 3691

Internationales Übereinkommen vom 7. 3. 1966 zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung

Gesetz vom 9. 5. 1969 – 1969 II 961

BT-Drucksachen V/3960, 4127

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ¹⁴⁾ ²⁰⁾ ²⁷⁾
am 15. 6. 1969 (Bek. 16. 10. 69) – 1969 II 2211

Resolution vom 15. 1. 1992

zur Änderung des Internationalen Übereinkommens

Gesetz vom 7. 3. 1996 – 1996 II 282

BT-Drucksachen 13/1883, 2962

Veröffentlichung in UNTS Bd. 660 S. 19

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 35 A 469

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	5. 8. 1983	83 II	835
Ägypten	4. 1. 1969	69 II	2211
Albanien	10. 6. 1994	94 II	2353
Algerien ⁸⁾	15. 3. 1972	73 II	976
Antigua und Barbuda ¹⁾	1. 11. 1981	89 II	743
Äquatorialguinea	7. 11. 2002	03 II	400
Argentinien	4. 1. 1969	69 II	2211
Aserbaidschan	15. 9. 1996	97 II	707
Äthiopien	23. 7. 1976	76 II	1701
Australien ¹³⁾	30. 10. 1975	76 II	427
Bahamas ¹⁾	10. 7. 1973	75 II	2273
Bahrain	26. 4. 1990	90 II	1405
Bangladesch	11. 7. 1979	79 II	952
Barbados	8. 12. 1972	74 II	137
Belarus ⁷⁾	8. 5. 1969	69 II	2211
Belgien ⁴⁾	6. 9. 1975	75 II	2273
Belize	14. 12. 2001	02 II	272
Benin	30. 12. 2001	02 II	272
Bolivien	22. 10. 1970	73 II	976
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	94 II	9
Botsuana	22. 3. 1974	75 II	61
Brasilien	4. 1. 1969	69 II	2211
Bulgarien ⁴⁾ ¹²⁾	4. 1. 1969	69 II	2211
Burkina Faso	17. 8. 1974	75 II	61
Burundi	26. 11. 1977	78 II	172
Chile ⁴⁾	19. 11. 1971	73 II	976
China ¹⁹⁾ ²³⁾ ²⁵⁾	28. 1. 1982	82 II	723
China (Taiwan)	9. 1. 1971	73 II	976
Costa Rica ⁴⁾	4. 1. 1969	69 II	2211
Côte d'Ivoire	3. 2. 1973	74 II	137
Dänemark ²⁾ ⁴⁾	8. 1. 1972	73 II	976
Dominikanische Republik	24. 6. 1983	83 II	650
Ecuador ⁴⁾ ²⁰⁾	4. 1. 1969	69 II	2211
El Salvador	30. 12. 1979	80 II	121
Eritrea	30. 8. 2001	01 II	1278
Estland	20. 11. 1991	92 II	1144
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	74 II	137
Finnland ⁴⁾ ¹⁵⁾	13. 8. 1970	73 II	976
Frankreich ⁴⁾ ²⁷⁾	27. 8. 1971	73 II	976
Gabun	30. 3. 1980	80 II	1176

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Gambia	28. 1. 1979	79 II	339
Georgien	2. 7. 1999	99 II	763
Ghana	4. 1. 1969	69 II	2211
Griechenland	18. 7. 1970	73 II	976
Guatemala	17. 2. 1983	83 II	430
Guinea	13. 4. 1977	78 II	172
Guyana	17. 3. 1977	78 II	172
Haiti	18. 1. 1973	74 II	137
Heiliger Stuhl	31. 5. 1969	69 II	2211
Honduras	9. 11. 2002	03 II	400
Indien	4. 1. 1969	69 II	2211
Indonesien	25. 7. 1999	99 II	967
Irak	13. 2. 1970	73 II	976
Iran	4. 1. 1969	69 II	2211
Irland	28. 1. 2001	01 II	692
Island ⁴⁾	4. 1. 1969	69 II	2211
Israel	2. 2. 1979	79 II	339
Italien ⁴⁾	4. 2. 1976	76 II	1214
Jamaika	4. 7. 1971	73 II	976
Japan	14. 1. 1996	97 II	162
Jemen ⁹⁾			
(ehem. Arabische Rep.)	6. 5. 1989	90 II	596
(ehem. Demokratischer)	17. 11. 1972	74 II	137
Jordanien	29. 6. 1974	75 II	61
Jugoslawien, ehemaliges	4. 1. 1969	69 II	2211
Kambodscha	28. 12. 1983	84 II	63
Kamerun	24. 7. 1971	73 II	976
Kanada	13. 11. 1970	73 II	976
Kap Verde	2. 11. 1979	79 II	1195
Kasachstan	25. 9. 1998	98 II	3003
Katar	21. 8. 1976	76 II	1701
Kenia	13. 10. 2001	01 II	1278
Kirgisistan	5. 10. 1997	98 II	295
Kolumbien	2. 10. 1981	81 II	1100
Komoren	27. 10. 2004	04 II	1599
Kongo, Demokratische Rep.	21. 5. 1976	76 II	1701
Kongo	10. 8. 1988	89 II	41
Korea (Republik) ⁴⁾	4. 1. 1979	79 II	339
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	93 II	895
Kuba	16. 3. 1972	73 II	976
Kuwait	4. 1. 1969	69 II	2211
Laos	24. 3. 1974	75 II	61
Lesotho	4. 12. 1971	73 II	976
Lettland	14. 5. 1992	92 II	1144
Libanon	12. 12. 1971	73 II	976
Liberia	5. 12. 1976	77 II	274
Libyen	4. 1. 1969	69 II	2211
Liechtenstein ²⁹⁾	31. 3. 2000	01 II	222
Litauen	9. 1. 1999	99 II	763
Luxemburg ⁴⁾	31. 5. 1978	78 II	1214
Madagaskar	9. 3. 1969	69 II	2211
Malawi	11. 7. 1996	96 II	2505
Malediven	24. 5. 1984	84 II	907
Mali	15. 8. 1974	75 II	61
Malta ¹⁸⁾	26. 6. 1971	73 II	976
Marokko	17. 1. 1971	73 II	976
Mauretanien	12. 1. 1989	89 II	743
Mauritius	29. 6. 1972	73 II	976
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾ ⁴⁾	17. 9. 1991	94 II	2353
Mexiko ²²⁾	22. 3. 1975	75 II	416
Moldau, Republik	25. 2. 1993	93 II	1188
Monaco ⁴⁾ ²¹⁾	27. 10. 1995	96 II	358
Mongolei ¹⁰⁾	5. 9. 1969	73 II	976
Mosambik	18. 5. 1983	83 II	835
Namibia	11. 11. 1982	98 II	1039

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Nepal	1. 3. 1971	73 II	976	Tschechische Republik ^{1) 4)}	1. 1. 1993	93 II	1188
Neuseeland	22. 12. 1972	74 II	137	Tschechoslowakei, ehemalige ¹⁰⁾	4. 1. 1969	69 II	2211
Nicaragua	17. 3. 1978	78 II	846	Tunesien	4. 1. 1969	69 II	2211
Niederlande ^{4) 6) 15)}	9. 1. 1972	73 II	976	Türkei	16. 10. 2002	03 II	400
Niger	4. 1. 1969	69 II	2211	Turkmenistan	29. 10. 1994	95 II	519
Nigeria	4. 1. 1969	69 II	2211	Uganda	21. 12. 1980	81 II	21
Norwegen ^{4) 15)}	5. 9. 1970	73 II	976	Ukraine ^{4) 7)}	6. 4. 1969	69 II	2211
Oman	1. 2. 2003	03 II	400	Ungarn ⁸⁾	4. 1. 1969	69 II	2211
Österreich ^{15) 22)}	8. 6. 1972	73 II	976	Uruguay ⁴⁾	4. 1. 1969	69 II	2211
Pakistan	4. 1. 1969	69 II	2211	Usbekistan	28. 10. 1995	96 II	45
Panama	4. 1. 1969	69 II	2211	Venezuela ²⁷⁾	4. 1. 1969	69 II	2211
Papua-Neuguinea	26. 2. 1982	82 II	723	Vereinigte Arabische Emirate	20. 7. 1974	75 II	61
Paraguay	17. 9. 2003	04 II	8	Vereinigtes Königreich ^{5) 24) 27)}	6. 4. 1969	69 II	2211
Peru ⁴⁾	29. 10. 1971	73 II	976	Vereinigte Staaten	20. 11. 1994	95 II	519
Philippinen	4. 1. 1969	69 II	2211	Vietnam	9. 7. 1982	83 II	111
Polen ^{14) 18)}	4. 1. 1969	69 II	2211	Zentralafrikanische Republik	15. 4. 1971	73 II	976
Portugal ^{4) 18) 26)}	23. 9. 1982	83 II	111	Zypern ^{4) 27)}	4. 1. 1969	69 II	2211
Ruanda	16. 5. 1975	75 II	1122	1) Erklärung über die Weiteranwendung			
Rumänien ^{16) 28)}	15. 10. 1970	73 II	976	2) Weitere Bek. – 1975 II 61			
Russische Föderation ^{7) 11)}	6. 3. 1969	69 II	2211	3) Weitere Bek. – 1978 II 172			
Salomonen ¹⁾	7. 7. 1978	82 II	723	4) Erklärung über die Anerkennung der Zuständigkeit des Ausschusses nach Art. 14 – 1983 II 430; 1985 II 776; 1986 II 545; 1993 II 148, 1994; 1994 II 613, 2353; 1995 II 519; 1997 II 162, 707, 1332; 1998 II 2770; 2001 II 222; 2002 II 272			
Sambia	5. 3. 1972	73 II	976	5) Weitere Bek. – 1983 II 650			
San Marino	11. 4. 2002	03 II	400	6) Weitere Bek. – 1987 II 255			
Saudi-Arabien	23. 10. 1997	98 II	295	7) Weitere Bek. – 1989 II 825			
Schweden ^{4) 15) 27) 28)}	5. 1. 1972	73 II	976	8) Weitere Bek. – 1990 II 596			
Schweiz	29. 12. 1994	95 II	519	9) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen			
Senegal ⁴⁾	19. 5. 1972	73 II	976	10) Weitere Bek. – 1992 II 1144			
Serbien und Montenegro ^{1) 20)}	27. 4. 1992	01 II	692	11) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016, 1144			
Seychellen	6. 4. 1978	78 II	846	12) Weitere Bek. – 1993 II 148			
Sierra Leone	4. 1. 1969	69 II	2211	13) Weitere Bek. – 1993 II 1188			
Simbabwe	12. 6. 1991	92 II	1144	14) Weitere Bek. – 1998 II 295			
Slowakei ^{1) 4)}	1. 1. 1993	94 II	404	15) Weitere Bek. – 1998 II 2770			
Slowenien ^{1) 4) 21)}	25. 6. 1991	93 II	235	16) Weitere Bek. – 1998 II 3003; 2004 II 8			
Somalia	25. 9. 1975	75 II	2273	17) Weitere Bek. – 1999 II 309			
Sowjetunion, ehemalige ⁷⁾	6. 3. 1969	69 II	2211	18) Weitere Bek. – 1999 II 763			
Spanien ^{4) 17) 19)}	4. 1. 1969	69 II	2211	19) Weitere Bek. – 2001 II 222			
Sri Lanka	20. 3. 1982	82 II	723	20) Weitere Bek. – 2001 II 1278			
St. Lucia ¹⁾	22. 2. 1979	90 II	596	21) Weitere Bek. – 2002 II 272			
St. Vincent und die Grenadinen	9. 12. 1981	82 II	117	22) Weitere Bek. – 2003 II 400			
Südafrika	9. 1. 1999	99 II	763	23) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583; 2004 II 8			
Sudan	20. 4. 1977	78 II	172	24) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594			
Suriname ¹⁾	25. 11. 1975	84 II	548	25) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789			
Swasiland	7. 5. 1969	69 II	2211	26) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798			
Syrien	21. 5. 1969	69 II	2211	27) Weitere Bek. – 2004 II 8			
Tadschikistan	10. 2. 1995	95 II	519	28) Weitere Bek. – 2004 II 770			
Tansania	26. 11. 1972	74 II	137	29) Weitere Bek. – 2004 II 1333			
Thailand	27. 2. 2003	04 II	8				
Timor-Leste	16. 5. 2003	04 II	8				
Togo	1. 10. 1972	73 II	976				
Tonga ³⁾	17. 3. 1972	73 II	976				
Trinidad und Tobago	3. 11. 1973	74 II	137				
Tschad	16. 9. 1977	78 II	172				

Internationales Freibord-Übereinkommen von 1966 vom 5. 4. 1966

Gesetz vom 20. 2. 1969 – 1969 II 249; 1977 II 164

BT-Drucksachen V/3342, 3614

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 9. 7. 1969 (Bek. 11. 6. 69) – 1969 II 1231

Änderungen des Übereinkommens vom 12. 10. 1971
vom 12. 11. 1975
vom 15. 11. 1979

Erste Verordnung vom 19. 2. 1981 – 1981 II 98

Protokoll von 1988 vom 11. 11. 1988

zu dem Internationalen Freibord-Übereinkommen von 1966

(Anlage – Anlageband zum BGBl. 1994 II Nr. 44)

Zweite Verordnung vom 20. 9. 1994 – 1994 II 2457

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 3. 2. 2000 (Bek. 25. 1. 00) – 2000 II 443

Änderungen vom 23. 11. 1995
des Übereinkommens von 1966

Dritte Verordnung vom 18. 9. 1998 – 1998 II 2576

Änderungen vom 5. 6. 2003
des Protokolls von 1988

Vierte Verordnung vom 26. 2. 2005 – 2005 II 218

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 1. 2005 (Bek. 26. 2. 05) – 2005 II 218

Bek. vom 12. 6. 1969 der IMO-Empfehlungen vom 28. 11. 1968 zur einheitlichen Anwendung und Auslegung der Regel 27 des Übereinkommens – BAnz. Nr. 112/69

Schiffssicherheitsverordnung vom 8. 12. 86 – 1986 I 2361 – FN A 9512-16

Veröffentlichung in UNTS Bd. 640 S. 133; Bd. 771 S. 320

Veröffentlichung in Vertragssgl. AA Bd. 35 A 470

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBl. Jg. S.	Protokoll von 1988 in Kraft am	BGBl. Jg. S.
Ägypten	6. 3. 1969	69 II 1231	3. 2. 2000	00 II 443
Albanien	30. 8. 2003	03 II 1382		
Algerien	4. 1. 1977	77 II 38		
Angola	3. 1. 1992	92 II 217		
Antigua und Barbuda	9. 5. 1987	87 II 431	3. 2. 2000	00 II 443
Äquatorialguinea	24. 7. 1996	96 II 1474	3. 2. 2000	00 II 443
Argentinien	3. 9. 1971	71 II 1055	3. 2. 2000	00 II 443
Aserbajdschan	1. 10. 1997	98 II 15		
Äthiopien	18. 10. 1985	85 II 1160		
Australien	29. 10. 1968	69 II 1231	3. 2. 2000	00 II 443
Bahamas	22. 10. 1976	77 II 38	3. 2. 2000	00 II 443
Bahrain	21. 1. 1986	86 II 464		
Bangladesch	10. 8. 1978	78 II 1322	18. 3. 2003	04 II 549
Barbados	1. 12. 1982	82 II 968		
Belarus	7. 4. 1994	96 II 2738		
Belgien	22. 4. 1969	69 II 1231		
Belize	2. 7. 1991	92 II 217		
Benin	1. 2. 1986	86 II 464		
Bolivien	4. 9. 1999	00 II 20		
Brasilien	12. 12. 1969	70 II 116		
Brunei Darussalam	6. 6. 1987	87 II 431		
Bulgarien	30. 3. 1969	69 II 1231		
Chile	10. 6. 1975	75 II 924	3. 2. 2000	00 II 443
China ⁸⁾	5. 1. 1974	74 II 256	3. 2. 2000	00 II 443
China (Taiwan)	24. 10. 1968	69 II 1231		
Cookinseln	21. 3. 2002	04 II 551		
Côte d'Ivoire	19. 10. 1971	71 II 1279		
Dänemark	21. 7. 1968	69 II 1231	3. 2. 2000	00 II 443
Dominikanische Republik	28. 9. 1973	73 II 1531		
Dschibuti	1. 6. 1984	84 II 509		
Ecuador	12. 4. 1976	76 II 442		
Eritrea	22. 7. 1996	96 II 1474	4. 5. 2000	00 II 1085
Estland	16. 3. 1992	93 II 25	3. 10. 2002	04 II 549
Fidschi	1. 3. 1973	73 II 1531		
Finnland	15. 8. 1968	69 II 1231	17. 3. 2000	00 II 1085
Frankreich	21. 7. 1968	69 II 1231	3. 2. 2000	00 II 443
Gabun	21. 4. 1982	82 II 526		
Gambia	1. 2. 1992	92 II 217		
Georgien	19. 7. 1994	96 II 2738		
Ghana	25. 12. 1968	69 II 1231		
Griechenland	12. 9. 1968	69 II 1231	3. 2. 2000	00 II 443
Guatemala	5. 12. 1994	96 II 2738		
Guinea	19. 4. 1981	82 II 526		
Guyana	10. 3. 1998	99 II 77		

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg. S.	Protokoll von 1988 in Kraft am	BGBI. Jg. S.
Haiti	6. 7. 1989	89 II 1049		
Honduras	16. 2. 1978	78 II 151		
Indien	21. 7. 1968	69 II 1231		
Indonesien	17. 4. 1977	77 II 638		
Iran	5. 1. 1974	74 II 256		
Irland	28. 11. 1968	69 II 1231		
Island	24. 9. 1970	70 II 1079		
Israel	21. 7. 1968	69 II 1231		
Italien	21. 7. 1968	69 II 1231	3. 2. 2000	00 II 443
Jamaika	18. 11. 1982	82 II 968	2. 8. 2003	04 II 549
Japan	15. 8. 1968	69 II 1231	3. 2. 2000	00 II 443
Jemen ⁵⁾				
(ehem. Arabische Rep.)	6. 6. 1979	79 II 374		
(ehem. Demokratischer)	20. 8. 1969	69 II 2055		
Jordanien	17. 8. 2000	00 II 1087	14. 1. 2004	04 II 549
Jugoslawien, ehemaliges	25. 1. 1969	69 II 1231		
Kambodscha	28. 2. 1995	96 II 367		
Kamerun	14. 8. 1984	84 II 871		
Kanada	14. 4. 1970	70 II 116		
Kap Verde	28. 7. 1977	77 II 807		
Kasachstan	7. 6. 1994	96 II 2738		
Katar	1. 5. 1980	80 II 620		
Kenia	12. 12. 1975	76 II 442		
Kolumbien	6. 8. 1987	87 II 431		
Kongo, Demokratische Rep.	20. 8. 1968	69 II 1231		
Kongo	6. 9. 1986	86 II 950		
Korea (Demokratische Volksrep.)	19. 1. 1990	90 II 58		
Korea (Republik)	10. 10. 1969	69 II 2055	3. 2. 2000	00 II 443
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	93 II 25	30. 4. 2000	00 II 1085
Kuba	6. 5. 1969	69 II 1231		
Kuwait	28. 11. 1968	69 II 1231		
Lettland	20. 8. 1992	96 II 2738	22. 10. 2002	04 II 549
Libanon	7. 10. 1970	70 II 1079		
Liberia	21. 7. 1968	69 II 1231	3. 2. 2000	00 II 443
Libyen	12. 11. 1974	74 II 1355		
Litauen	4. 3. 1992	93 II 25		
Luxemburg	14. 5. 1991	96 II 2738	3. 2. 2000	00 II 443
Madagaskar	21. 7. 1968	69 II 1231		
Malawi	7. 4. 2002	04 II 551		
Malaysia	12. 4. 1971	71 II 227		
Malediven	21. 7. 1968	69 II 1231		
Malta	11. 12. 1974	75 II 156	3. 2. 2000	00 II 443
Marokko	21. 7. 1968	69 II 1231		
Marshallinseln	26. 7. 1988	00 II 388	3. 2. 2000	00 II 443
Mauretania	21. 7. 1968	69 II 1231		
Mauritius	11. 1. 1989	88 II 1176	17. 3. 2003	04 II 549
Mexiko	25. 6. 1970	70 II 668	3. 2. 2000	00 II 443
Monaco	25. 6. 1970	70 II 668		
Mosambik	30. 1. 1992	92 II 217		
Myanmar	11. 2. 1988	88 II 251		
Neuseeland	5. 5. 1970	70 II 668		
Nicaragua	2. 5. 1994	96 II 2738	3. 2. 2000	00 II 443
Niederlande ⁴⁾	21. 7. 1968	69 II 1231	3. 2. 2000	00 II 443
Nigeria	14. 2. 1969	69 II 1231		
Norwegen	21. 7. 1968	69 II 1231	3. 2. 2000	00 II 443
Oman	20. 11. 1975	76 II 442	3. 2. 2000	00 II 443
Österreich	4. 11. 1972	73 II 1531		
Pakistan	5. 3. 1969	69 II 1231		
Panama	21. 7. 1968	69 II 1231		
Papua-Neuguinea	18. 8. 1976	77 II 38		
Peru	21. 7. 1968	69 II 1231		

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg. S.	Protokoll von 1988 in Kraft am	BGBI. Jg. S.
Philippinen	4. 6. 1969	69 II 1231		
Polen	28. 8. 1969	69 II 2055		
Portugal ⁷⁾ ¹⁰⁾	22. 3. 1970	70 II 116		
Rumänien	3. 9. 1971	71 II 1055		
Russische Föderation ⁶⁾	21. 7. 1968	69 II 1231		
Sambia	2. 12. 1970	71 II 227		
Samoa	23. 1. 1980	80 II 24		
São Tomé und Príncipe	29. 1. 1999	99 II 288		
Saudi-Arabien	5. 12. 1975	76 II 442		
Schweden	21. 7. 1968	69 II 1231	3. 2. 2000	00 II 443
Schweiz	23. 7. 1968	69 II 1231		
Senegal	18. 11. 1977	78 II 151		
Seychellen	1. 1. 1977	77 II 38	3. 2. 2000	00 II 443
Sierra Leone	13. 11. 1993	96 II 2738		
Singapur	21. 12. 1971	72 II 1625	3. 2. 2000	00 II 443
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	96 II 367	3. 2. 2000	00 II 443
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	93 II 235	3. 2. 2000	00 II 443
Somalia	21. 7. 1968	69 II 1231		
Sowjetunion, ehemalige	21. 7. 1968	69 II 1231		
Spanien	1. 10. 1968	69 II 1231	3. 2. 2000	00 II 443
Sri Lanka	10. 8. 1974	74 II 1355		
St. Vincent und die Grenadinen	29. 7. 1986	86 II 854		
Südafrika	21. 7. 1968	69 II 1231		
Sudan	26. 12. 1991	92 II 217		
Suriname ¹⁾	25. 11. 1975	77 II 638		
Syrien	6. 5. 1975	75 II 924		
Tansania	28. 5. 1989	89 II 1049		
Thailand	30. 3. 1993	93 II 964		
Togo	19. 10. 1989	89 II 1049		
Tonga	12. 7. 1977	77 II 638		
Trinidad und Tobago	21. 7. 1968	69 II 1231		
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	94 II 468		
Tschechoslowakei, ehemalige	16. 9. 1969	69 II 2055		
Tunesien	21. 7. 1968	69 II 1231	3. 2. 2000	00 II 443
Türkei	5. 11. 1968	69 II 1231		
Tuvalu	22. 11. 1985	86 II 464		
Ukraine	25. 1. 1994	94 II 251		
Ungarn	25. 12. 1973	74 II 256	17. 7. 2003	04 II 549
Uruguay	18. 7. 1977	77 II 638		
Vanuatu	28. 10. 1982	82 II 968	3. 2. 2000	00 II 443
Venezuela	15. 1. 1975	75 II 156	3. 2. 2000	00 II 443
Vereinigte Arabische Emirate	15. 3. 1984	84 II 251		
Vereinigtes Königreich ³⁾ ⁹⁾	21. 7. 1968	69 II 1231	8. 6. 2000	00 II 1085
Vereinigte Staaten ²⁾	21. 7. 1968	69 II 1231	3. 2. 2000	00 II 443
Vietnam	18. 3. 1991	91 II 621	27. 8. 2002	04 II 549
Zypern	5. 8. 1969	69 II 2055	3. 2. 2000	00 II 443

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1976 II 442; 1977 II 38

3) Weitere Bek. – 1973 II 1531; 1975 II 1341; 1984 II 1011; 1988 II 1176; 1989 II 101

4) Weitere Bek. – 1987 II 255

5) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen

6) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

7) Weitere Bek. – 2000 II 740

8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

9) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

10) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Übereinkommen vom 30. 4. 1966
über die Regelung von Wasserentnahmen aus dem
Bodensee**

Gesetz vom 6. 9. 1967 – 1967 II 2313

BT-Drucksachen V/1665, 1868

in Kraft am 25. 11. 1967 (Bek. 16. 11. 67) – 1967 II 2544 –
für

Bundesrepublik Deutschland
Österreich
Schweiz

Vereinbarung vom 27. 3./7. 5./22. 5. 1968 der Bundesregierung, der Regie-
rung des Landes Baden-Württemberg und der Bayerischen Staatsregierung
zur Durchführung des Übereinkommens – Bek. vom 12. 7. 1968 – BAnz.
Nr. 131/68

Veröffentlichung in UNTS Bd. 620 S. 191

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 33 A 453

**Abkommen vom 17. 5. 1966
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutsch-
land und den Regierungen des Königreichs Belgien, des
Großherzogtums Luxemburg und des Königreichs der
Niederlande über die Übernahme von Personen an der
Grenze**

in Kraft am 1. 7. 1966 (Bek. 10. 6. 66) – BAnz. Nr. 131/66

Bek. des BMI vom 11. 1. 1972 der Überstellungsorte gemäß Artikel 13 des
Abkommens – GMBI. 1972 S. 100

Veröffentlichung in UNTS Bd. 571 S. 89

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 25 A 294

**Übereinkommen Nr. 125 der ILO vom 21. 6. 1966
über die Befähigungsnachweise der Fischer**

Gesetz vom 19. 8. 1988 – 1988 II 680

BT-Drucksachen 11/1898, 2464

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 18. 11. 1989 (Bek. 2. 3. 89) – 1989 II 291

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Belgien	22. 7. 1970	89 II	291
Brasilien	21. 8. 1971	89 II	291
Dschibuti	3. 8. 1979	89 II	291
Frankreich	2. 4. 1971	89 II	291
Panama	19. 6. 1971	89 II	291
Senegal	15. 7. 1969	89 II	291
Sierra Leone	15. 7. 1969	89 II	291
Syrien	6. 5. 1970	89 II	291
Trinidad und Tobago	14. 12. 1973	89 II	291

**Übereinkommen Nr. 126 der ILO vom 21. 6. 1966
über die Quarterräume an Bord von Fischereifahr-
zeugen**

Gesetz vom 10. 6. 1974 – 1974 II 881

BT-Drucksachen 7/1133, 1864

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 14. 8. 1975 (Bek. 11. 9. 74) – 1974 II 1235

Veröffentlichung in UNTS Bd. 649 S. 229

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 48 A 655

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Aserbaidshan ¹⁾	19. 5. 1992	94 II	475
Belgien	22. 7. 1970	74 II	1235
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	160
Brasilien	12. 4. 1995	95 II	710
Dänemark	6. 6. 1979	79 II	660
Dschibuti ¹⁾	3. 8. 1978	79 II	660
Frankreich ²⁾	18. 11. 1972	74 II	1235
Griechenland	19. 6. 1991	91 II	659
Jugoslawien, ehemaliges	23. 11. 1974	74 II	1235
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	160
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 9. 1991	99 II	606
Niederlande ³⁾	12. 5. 1977	77 II	430
Norwegen	6. 11. 1968	74 II	1235
Panama	4. 6. 1972	74 II	1235
Russische Föderation ⁵⁾	4. 11. 1970	74 II	1235
Sierra Leone	6. 11. 1968	74 II	1235
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	475
Sowjetunion, ehemalige	4. 11. 1970	74 II	1235
Spanien	8. 11. 1969	74 II	1235
Ukraine	17. 6. 1971	74 II	1235
Vereinigtes Königreich ⁴⁾	13. 8. 1986	87 II	357

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1977 II 430

3) Weitere Bek. – 1987 II 357

4) Weitere Bek. – 1989 II 14; 1995 II 160

5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Ratsbeschluss vom 19. 7. 1966
über die Annahme von Strahlenschutznormen für Uhren
mit radioaktiven Leuchtfarben**

Gesetz vom 22. 7. 1969 – 1969 II 1309

BT-Drucksachen V/3539, 4142

in Kraft am 9. 1. 1970 (Bek. 9. 12. 70) – 1970 II 1371 – für

Belgien	Luxemburg
Bundesrepublik Deutschland	Niederlande
Dänemark	Norwegen
Frankreich	Österreich
Griechenland	Portugal
Irland	Schweden
Island	Schweiz
Italien	Spanien
Japan	Türkei
Kanada	Vereinigtes Königreich
	Vereinigte Staaten

Siehe auch Übereinkommen vom 14. 12. 1960 über die Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) – 1961 II 1150

noch 1966

**Internationaler Pakt vom 19. 12. 1966
über bürgerliche und politische Rechte**

Gesetz vom 15. 11. 1973 – 1973 II 1533

BT-Drucksachen 7/660, 1092

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ⁴⁵⁾

– mit Ausnahme des Artikels 41 –

am 23. 3. 1976 (Bek. 14. 6. 76)

– 1976 II 1068 ^{4) 18) 25) 27) 34) 36) 37)}

Artikel 41 in Kraft am 28. 3. 1979

(Bek. 20. 11. 79) – 1979 II 1218

Erklärung vom 24. 3. 1986 nach Artikel 41

(Bek. 24. 6. 86) – 1986 II 746

Erklärung vom 10. 5. 1991 nach Artikel 41

(Bek. 22. 10. 91) – 1991 II 1111

Erklärung vom 22. 1. 1997 nach Artikel 41

(Bek. 27. 5. 97) – 1997 II 1355

Fakultativprotokoll vom 19. 12. 1966

zum Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte

Gesetz vom 21. 12. 1992 – 1992 II 1246

BT-Drucksachen 12/556, 2388

in Kraft für Deutschland

am 25. 11. 1993 (Bek. 30. 12. 93) – 1994 II 311

Zweites Fakultativprotokoll vom 15. 12. 1989

zur Abschaffung der Todesstrafe

Gesetz vom 2. 6. 1992 – 1992 II 390

BT-Drucksachen 12/937, 2172

in Kraft für Deutschland

am 18. 11. 1992 (Bek. 20. 4. 93) – 1993 II 880

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA

Bd. 50 A 683

Bd. 73 A 908 (Prot. v. 19. 12. 66)

Bd. 73 A 903 (Prot. v. 15. 12. 89)

Vertragsparteien	Internationaler Pakt in Kraft am ¹⁾	BGBL. Jg.	S.	Protokoll vom 19. 12. 1966 in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Zweites Protokoll vom 15. 12. 1989 in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	24. 4. 1983	83 II	426						
Ägypten ²⁴⁾	14. 4. 1982	82 II	580						
Albanien	4. 1. 1992	92 II	429						
Algerien	12. 12. 1989	92 II	361	12. 12. 1989	94 II	311			
Angola	10. 4. 1992	92 II	429	10. 4. 1992	94 II	311			
Äquatorialguinea	25. 12. 1987	88 II	170	25. 12. 1987	94 II	311			
Argentinien	8. 11. 1986	87 II	241	8. 11. 1986	94 II	311			
Armenien	23. 9. 1993	94 II	18	23. 9. 1993	94 II	311			
Aserbaidshjan	13. 11. 1992	93 II	142	27. 2. 2002	02 II	125	22. 4. 1999	02 II	158
Äthiopien	11. 9. 1993	94 II	18						
Australien ^{10) 23)}	13. 11. 1980	81 II	9	25. 12. 1991	94 II	311	11. 7. 1991	93 II	880
Bangladesch	6. 12. 2000	01 II	683						
Barbados	23. 3. 1976	76 II	1068	23. 3. 1976	94 II	311			
Belarus ²²⁾	23. 3. 1976	76 II	1068	30. 12. 1992	94 II	311			
Belgien ^{12) 25) 32)}	21. 7. 1983	83 II	621	17. 8. 1994	94 II	3628	8. 3. 1999	99 II	346
Belize	10. 9. 1996	98 II	58						
Benin	12. 6. 1992	92 II	1108	12. 6. 1992	94 II	311			
Bolivien	12. 11. 1982	82 II	1084	12. 11. 1982	94 II	311			
Bosnien und Herzegowina	6. 3. 1992	94 II	1218 ²¹⁾	1. 6. 1995	95 II	541	16. 6. 2001	02 II	158
Botsuana	8. 12. 2000	01 II	683						
Brasilien	24. 4. 1992	92 II	429						
Bulgarien ²⁴⁾	23. 3. 1976	76 II	1068	26. 6. 1992	94 II	311	10. 11. 1999	02 II	158
Burkina Faso	4. 4. 1999	99 II	784	4. 4. 1999	99 II	784			
Burundi	9. 8. 1990	92 II	361						
Chile ¹⁹⁾	23. 3. 1976	76 II	1068	27. 8. 1992	94 II	311			
China ^{35) 39) 41)}	–			–					
Costa Rica	23. 3. 1976	76 II	1068	23. 3. 1976	94 II	311	5. 9. 1998	98 II	2597
Côte d'Ivoire	26. 6. 1992	92 II	1108	5. 6. 1997	97 II	1329			
Dänemark ^{1) 7) 25) 34) 37)}	23. 3. 1976	76 II	1068	23. 3. 1976	94 II	311	24. 5. 1994	94 II	1033
Dominica	17. 9. 1993	94 II	18						
Dominikanische Republik	4. 4. 1978	78 II	335	4. 4. 1978	94 II	311			
Dschibuti	5. 2. 2003	03 II	183	5. 2. 2003	05 II	876	5. 2. 2003	04 II	72
Ecuador ⁹⁾	23. 3. 1976	76 II	1068	23. 3. 1976	94 II	311	23. 5. 1993	94 II	514
El Salvador	29. 2. 1980	80 II	1304	6. 9. 1995	96 II	36			
Eritrea	22. 4. 2002	03 II	2						
Estland	21. 1. 1992	92 II	429	21. 1. 1992	94 II	311	30. 4. 2004	04 II	356
Finnland ^{1) 11) 18) 25) 30) 34) 36) 46)}	23. 3. 1976	76 II	1068	23. 3. 1976	94 II	311	11. 7. 1991	93 II	880
Frankreich ^{13) 25) 34) 36) 37)}	4. 2. 1981	82 II	1084	17. 5. 1984	94 II	311			
Gabun	21. 4. 1983	83 II	621						
Gambia ¹³⁾	22. 6. 1979	79 II	1218	9. 9. 1988	94 II	311			
Georgien	3. 8. 1994	94 II	3628	3. 8. 1994	94 II	3628	22. 6. 1999	99 II	698

Vertragsparteien	Internationaler Pakt in Kraft am ¹⁾	BGBl.		Protokoll vom 19. 12. 1966 in Kraft am	BGBl.		Protokoll vom 15. 12. 1989 in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Ghana	7. 12. 2000	01 II	683	7. 12. 2000	01 II	582			
Grenada	6. 12. 1991	92 II	429						
Griechenland ⁴⁶⁾	5. 8. 1997	97 II	1541	5. 8. 1997	97 II	1541	5. 8. 1997	97 II	1596
Guatemala	5. 8. 1992	92 II	1108	28. 2. 2001	01 II	582			
Guinea	24. 4. 1978	78 II	504	17. 9. 1993	94 II	311			
Guyana ²⁴⁾	15. 5. 1977	77 II	790	5. 4. 1999	99 II	784 ³³⁾			
Haiti	6. 5. 1991	92 II	361						
Honduras	25. 11. 1997	99 II	98	7. 9. 2005	05 II	876			
Indien	10. 7. 1979	80 II	1482						
Irak	23. 3. 1976	76 II	1068						
Iran	23. 3. 1976	76 II	1068						
Irland ^{26) 32) 34) 37)}	8. 3. 1990	92 II	361	8. 3. 1990	94 II	311	18. 9. 1993	93 II	2206
Island ²⁵⁾	22. 11. 1979	80 II	1304	22. 11. 1979	94 II	311	11. 7. 1991	93 II	880
Israel	3. 1. 1992	92 II	429						
Italien ^{1) 25) 34) 37)}	15. 12. 1978	79 II	1218	15. 12. 1978	94 II	311	14. 5. 1995	95 II	567
Jamaika außer Kraft	23. 3. 1976	76 II	1068	23. 3. 1976 23. 1. 1998	94 II 99 II	311 98			
Japan	21. 9. 1979	80 II	183						
Jemen ¹⁷⁾	9. 5. 1987	87 II	433						
Jordanien	23. 3. 1976	76 II	1068						
Jugoslawien, ehemaliges	23. 3. 1976	76 II	1068						
Kambodscha	26. 8. 1992	92 II	1108						
Kamerun	27. 9. 1984	84 II	859	27. 9. 1984	94 II	311			
Kanada ²⁾	19. 8. 1976	76 II	1966	19. 8. 1976	94 III	311			
Kap Verde	6. 11. 1993	94 II	18	19. 8. 2000	01 II	582	19. 8. 2000	02 II	158
Kenia	23. 3. 1976	76 II	1068						
Kirgisistan	7. 1. 1995	95 II	356	7. 1. 1995	95 II	356			
Kolumbien	23. 3. 1976	76 II	1068	23. 3. 1976	94 II	311	5. 11. 1997	98 II	62
Kongo, Demokratische Rep.	1. 2. 1977	76 II	1966	1. 2. 1977	94 II	311			
Kongo ^{10) 16)}	5. 1. 1984	84 II	658	5. 1. 1984	94 II	311			
Korea (Demokratische Volksrep.)	14. 12. 1981	81 II	1150						
Korea (Republik) ²³⁾	10. 7. 1990	92 II	361	10. 7. 1990	94 II	311			
Kroatien ²⁷⁾	8. 10. 1991	93 II	811 ²¹⁾	12. 1. 1996	97 II	638	12. 1. 1996	96 II	2521
Kuwait	21. 8. 1996	98 II	58						
Lesotho	9. 12. 1992	93 II	142	6. 12. 2000	01 II	582			
Lettland	14. 7. 1992	92 II	1108	22. 9. 1994	94 II	3628			
Libanon	23. 3. 1976	76 II	1068						
Liberia	22. 12. 2004	04 II	80						
Libyen	23. 3. 1976	76 II	1068	16. 8. 1989	94 II	311			
Liechtenstein	10. 3. 1999	99 II	784	10. 3. 1999	99 II	784	10. 3. 1999	99 II	935
Litauen	20. 2. 1992	92 II	429	20. 2. 1992	94 II	311	27. 6. 2002	02 II	1585
Luxemburg	18. 11. 1983	84 II	525	18. 11. 1983	94 II	311	12. 5. 1992	93 II	880
Madagaskar	23. 3. 1976	76 II	1068	23. 3. 1976	94 II	311			
Malawi	22. 3. 1994	94 II	1218	11. 9. 1996	96 II	2475			
Mali	23. 3. 1976	76 II	1068	24. 1. 2002	02 II	125			
Malta ³⁶⁾	13. 12. 1990	92 II	429	13. 12. 1990	94 II	311	29. 3. 1995	96 II	2521
Marokko	3. 8. 1979	80 II	77						
Mauretanien	17. 2. 2005	05 II	551						
Mauritius	23. 3. 1976	76 II	1068	23. 3. 1976	94 II	311			
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	17. 9. 1991	94 II	2461 ²¹⁾	12. 3. 1995	95 II	356	26. 4. 1995	95 II	567
Mexiko ³⁸⁾	23. 6. 1981	84 II	525	15. 6. 2002	02 II	1157			
Moldau, Republik	26. 4. 1993	93 II	895						
Monaco	28. 11. 1997	99 II	98				28. 6. 2000	02 II	158
Mongolei	23. 3. 1976	76 II	1068	16. 7. 1991	94 II	311			
Mosambik	21. 10. 1993	94 II	18				21. 10. 1993	93 II	2206
Namibia	28. 2. 1995	95 II	356	28. 2. 1995	95 II	356	28. 2. 1995	95 II	386
Nepal	14. 8. 1991	92 II	361	14. 8. 1991	94 II	311	4. 6. 1998	98 II	1160

Vertragsparteien	Internationaler Pakt in Kraft am ¹⁾	BGBL. Jg.	S.	Protokoll vom 19. 12. 1966 in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Protokoll vom 15. 12. 1989 in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Neuseeland ¹⁾	28. 3. 1979	79 II	1218	26. 8. 1989	94 II	311	11. 7. 1991	93 II	880
Nicaragua	12. 6. 1980	80 II	1304	12. 6. 1980	94 II	311			
Niederlande ^{1) 6) 18) 25) 30) 34) 36) 37)}	11. 3. 1979	79 II	1218	11. 3. 1979	94 II	311	11. 7. 1991	93 II	880
Niger	7. 6. 1986	86 II	1025	7. 6. 1986	94 II	311			
Nigeria	29. 10. 1993	94 II	18						
Norwegen ^{1) 3) 25) 27) 30) 34) 37)}	23. 3. 1976	76 II	1068	23. 3. 1976	94 II	311	5. 12. 1991	93 II	880
Österreich ^{1) 37)}	10. 12. 1978	79 II	418	10. 3. 1988	94 II	311	2. 6. 1993	93 II	1240
Panama	8. 6. 1977	77 II	637	8. 6. 1977	94 II	311	21. 4. 1993	93 II	1240
Paraguay	10. 9. 1992	92 II	1108	10. 4. 1995	95 II	541	18. 11. 2003	04 II	72
Peru ⁸⁾	28. 7. 1978	78 II	1283	3. 1. 1981	94 II	311			
Philippinen	23. 1. 1987	87 II	132	22. 11. 1989	94 II	311			
Polen ^{19) 34)}	18. 6. 1977	77 II	637	7. 2. 1992	94 II	311			
Portugal ^{18) 25) 26) 37) 42)}	15. 9. 1978	78 II	1283	3. 8. 1983	94 II	311	11. 7. 1991	93 II	880
Ruanda	23. 3. 1976	76 II	1068						
Rumänien	23. 3. 1976	76 II	1068	20. 10. 1993	94 II	311	11. 7. 1991	93 II	880
Russische Föderation ^{19) 20)}	23. 3. 1976	76 II	1068	1. 1. 1992	94 II	311			
Sambia	10. 7. 1984	84 II	859	10. 7. 1984	94 II	311			
San Marino	18. 1. 1986	86 II	5	18. 1. 1986	94 II	311	17. 11. 2004	04 II	1423
Schweden ^{1) 25) 30) 34) 36) 37) 44)}	23. 3. 1976	76 II	1068	23. 3. 1976	94 II	311	11. 7. 1991	93 II	880
Schweiz ^{27) 29)}	18. 9. 1992	93 II	1998				16. 9. 1994	94 II	3700
Senegal ⁵⁾	13. 5. 1978	78 II	839	13. 5. 1978	94 II	311			
Serbien und Montenegro	27. 4. 1992	01 II	683 ²¹⁾	6. 12. 2001	02 II	125	6. 12. 2001	02 II	158
Seychellen	5. 8. 1992	92 II	1108	5. 8. 1992	94 II	311	15. 3. 1995	95 II	386
Sierra Leone	23. 11. 1996	97 II	128	23. 11. 1996	97 II	128			
Simbabwe ^{19) 23)}	13. 8. 1991	92 II	361						
Slowakei	1. 1. 1993	94 II	1218 ²¹⁾	1. 1. 1993	94 II	311 ²¹⁾	22. 9. 1999	02 II	158
Slowenien ²¹⁾	25. 6. 1991	93 II	142	16. 10. 1993	94 II	311	10. 6. 1994	94 II	1033
Somalia	24. 4. 1990	92 II	361	24. 4. 1990	94 II	311			
Sowjetunion, ehemalige ¹⁹⁾	23. 3. 1976	76 II	1068						
Spanien ^{11) 15) 25) 28) 29) 34) 37)}	27. 7. 1977	77 II	637	25. 4. 1985	94 II	311	11. 7. 1991	93 II	880
Sri Lanka	11. 9. 1980	80 II	1304	3. 1. 1998	99 II	98			
St. Vincent und die Grenadinen	9. 2. 1982	82 II	580	9. 2. 1982	94 II	311			
Südafrika	10. 3. 1999	99 II	784	28. 11. 2002	05 II	876	28. 11. 2003	04 II	72
Sudan	18. 6. 1986	86 II	1025						
Suriname	28. 3. 1977	77 II	289	28. 3. 1977	94 II	311			
Syrien	23. 3. 1976	76 II	1068						
Tadschikistan	4. 4. 1999	99 II	784	4. 4. 1999	99 II	784			
Tansania	11. 9. 1976	76 II	1966						
Thailand	29. 1. 1997	98 II	58						
Timor-Leste	18. 12. 2003	03 II	2007				18. 12. 2003	04 II	72
Togo	24. 8. 1984	84 II	859	30. 6. 1988	94 II	311			
Trinidad und Tobago	21. 3. 1979	82 II	756	26. 8. 1998	99 II	98 ³¹⁾			
Tschad	9. 9. 1995	95 II	928	9. 9. 1995	95 II	928			
Tschechische Republik	1. 1. 1993	93 II	1998 ²¹⁾	1. 1. 1993	94 II	311 ²¹⁾	15. 9. 2004	04 II	1127
Tschechoslowakei, ehemalige ^{18) 19)}	23. 3. 1976	76 II	1068	12. 6. 1991	94 II	311			
Tunesien ²⁴⁾	23. 3. 1976	76 II	1068						
Türkei	23. 12. 2003	03 II	2007						
Turkmenistan	1. 8. 1997	97 II	1541	1. 8. 1997	97 II	1541	11. 4. 2000	02 II	158
Uganda	21. 9. 1995	95 II	928	14. 2. 1996	97 II	638			
Ukraine ²³⁾	23. 3. 1976	76 II	1068	25. 10. 1991	94 II	311			
Ungarn ¹⁴⁾	23. 3. 1976	76 II	1068	7. 12. 1988	94 II	311	24. 5. 1994	94 II	1033
Uruguay	23. 3. 1976	76 II	1068	23. 3. 1976	94 II	311	21. 4. 1993	93 II	1240

Vertragsparteien	Internationaler Pakt in Kraft am ¹⁾	BGBl.		Protokoll vom 19. 12. 1966 in Kraft am	BGBl.		Protokoll vom 15. 12. 1989 in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Usbekistan	28. 12. 1995	96 II	290	28. 12. 1995	96 II	290			
Venezuela	10. 8. 1978	78 II	1283	10. 8. 1978	94 II	311	22. 5. 1993	94 II	514
Vereinigtes Königreich ^{1) 18) 23) 40)}	20. 8. 1976	76 II	1966				10. 3. 2000	02 II	158
Vereinigte Staaten	8. 9. 1992	94 II	1218						
Vietnam	24. 12. 1982	82 II	1084						
Zentralafrikanische Republik	8. 8. 1981	81 II	1150	8. 8. 1981	94 II	311			
Zypern ⁴⁴⁾	23. 3. 1976	76 II	1068	15. 7. 1992	94 II	311	10. 12. 1999	02 II	158 ⁴³⁾

- 1) Artikel 41 erstmalig in Kraft am 28. 3. 1979 – 1979 II 1218
- 2) Weitere Bek. – 1980 II 77
- 3) Weitere Bek. – 1980 II 1304
- 4) Weitere Bek. – 1980 II 1482; 1982 II 756, 1084
- 5) Weitere Bek. – 1981 II 139
- 6) Weitere Bek. – 1982 II 756; 1983 II 426; 1984 II 259; 1987 II 255
- 7) Weitere Bek. – 1983 II 655
- 8) Weitere Bek. – 1984 II 658
- 9) Weitere Bek. – 1984 II 1045
- 10) Weitere Bek. – 1985 II 585
- 11) Weitere Bek. – 1985 II 1075
- 12) Weitere Bek. – 1987 II 818
- 13) Weitere Bek. – 1988 II 943
- 14) Weitere Bek. – 1989 II 54
- 15) Weitere Bek. – 1989 II 512
- 16) Weitere Bek. – 1989 II 842
- 17) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Jemenitischen Arabischen Republik am 22. 5. 1990 die Demokratische Volksrepublik Jemen

- 18) Weitere Bek. – 1992 II 361
- 19) Weitere Bek. – 1992 II 429
- 20) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 21) Erklärung über die Weiteranwendung
- 22) Weitere Bek. – 1993 II 811
- 23) Weitere Bek. – 1993 II 1196
- 24) Weitere Bek. – 1994 II 18
- 25) Weitere Bek. – 1994 II 1218
- 26) Weitere Bek. – 1994 II 2461
- 27) Weitere Bek. – 1998 II 58
- 28) Weitere Bek. – 1998 II 1160
- 29) Weitere Bek. – 1999 II 14
- 30) Weitere Bek. – 1999 II 98
- 31) Trinidad und Tobago war bereits Vertragspartei des Protokolls vom 14. 2. 1981 bis 26. 8. 1998 – 1994 II 311; 1999 II 98
- 32) Weitere Bek. – 1999 II 294
- 33) Guyana war bereits Vertragspartei des Protokolls vom 10. 8. 1983 bis 5. 4. 1999 – 1994 II 311; 1999 II 784
- 34) Weitere Bek. – 2001 II 582

- 35) Anwendung des Paktes auf Macau m.W.v. 20. 12. 1999 – 2001 II 683
- 36) Weitere Bek. – 2002 II 158
- 37) Weitere Bek. – 2002 II 648
- 38) Weitere Bek. – 2003 II 2
- 39) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 40) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 41) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 42) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798
- 43) Weitere Bek. – 2004 II 72
- 44) Weitere Bek. – 2004 II 1525
- 45) Weitere Bek. – 2005 II 80
- 46) Weitere Bek. – 2005 II 551

**Internationaler Pakt vom 19. 12. 1966
über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte**

Gesetz vom 23. 11. 1973 – 1973 II 1569

BT-Drucksachen 7/658, 1093

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 3. 1. 1976 (Bek. 9. 3. 76) – 1976 II 428 ²⁾ ⁶⁾ ¹⁰⁾ ¹¹⁾ ²⁰⁾

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 50 A 679

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	24. 4. 1983	83 II	426
Ägypten ⁸⁾	14. 4. 1982	82 II	579
Albanien	4. 1. 1992	92 II	429
Algerien	12. 12. 1989	92 II	361
Angola	10. 4. 1992	92 II	429
Äquatorialguinea	25. 12. 1987	88 II	169
Argentinien	8. 11. 1986	87 II	239
Armenien	13. 12. 1993	94 II	11
Aserbaidshjan	13. 11. 1992	93 II	170
Äthiopien	11. 9. 1993	93 II	1995
Australien	10. 3. 1976	76 II	584
Bangladesch	5. 1. 1999	99 II	784
Barbados	3. 1. 1976	76 II	428
Belarus	3. 1. 1976	76 II	428
Belgien	21. 7. 1983	83 II	621
Benin	12. 6. 1992	92 II	1108
Bolivien	12. 11. 1982	82 II	1083
Bosnien und Herzegowina ⁴⁾	6. 3. 1992	94 II	400
Brasilien	24. 4. 1992	92 II	429
Bulgarien	3. 1. 1976	76 II	428
Burkina Faso	4. 4. 1999	99 II	784
Burundi	9. 8. 1990	92 II	361
Chile	3. 1. 1976	76 II	428
China ¹⁴⁾ ¹⁶⁾	27. 6. 2001	01 II	1215
Costa Rica	3. 1. 1976	76 II	428
Côte d'Ivoire	26. 6. 1992	92 II	1108
Dänemark ¹⁾	3. 1. 1976	76 II	428
Dominica	17. 9. 1993	93 II	1995
Dominikanische Republik	4. 4. 1978	78 II	335
Dschibuti	27. 6. 2001	03 II	80
Ecuador	3. 1. 1976	76 II	428
El Salvador	29. 2. 1980	80 II	1303
Eritrea	17. 7. 2001	01 II	1215
Estland	21. 1. 1992	92 II	429
Finnland ¹⁰⁾ ¹¹⁾	3. 1. 1976	76 II	428
Frankreich ¹¹⁾	4. 2. 1981	82 II	1083
Gabun	21. 4. 1983	83 II	621
Gambia	29. 3. 1979	79 II	1156
Georgien	3. 8. 1994	94 II	3648
Ghana	7. 12. 2000	01 II	294
Grenada	6. 12. 1991	92 II	429
Griechenland ²⁰⁾	16. 8. 1985	85 II	1123
Guatemala	19. 8. 1988	88 II	939
Guinea	24. 4. 1978	78 II	504
Guinea-Bissau	2. 10. 1992	93 II	29
Guyana	15. 5. 1977	77 II	630
Honduras	17. 5. 1981	81 II	1150
Indien	10. 7. 1979	80 II	1482
Irak	3. 1. 1976	76 II	428
Iran	3. 1. 1976	76 II	428
Irland	8. 3. 1990	92 II	361
Island	22. 11. 1979	80 II	1303
Israel	3. 1. 1992	92 II	429
Italien ¹⁰⁾	15. 12. 1978	79 II	1156
Jamaika	3. 1. 1976	76 II	428
Japan	21. 9. 1979	80 II	183
Jemen ⁵⁾	9. 5. 1987	87 II	433
Jordanien	3. 1. 1976	76 II	428

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Jugoslawien, ehemaliges	3. 1. 1976	76 II	428
Kambodscha	26. 8. 1992	92 II	1108
Kamerun	27. 9. 1984	84 II	860
Kanada	19. 8. 1976	76 II	1964
Kap Verde	6. 11. 1993	94 II	11
Kenia	3. 1. 1976	76 II	428
Kirgisistan	7. 1. 1995	95 II	356
Kolumbien	3. 1. 1976	76 II	428
Kongo, Demokratische Rep.	1. 2. 1977	76 II	1964
Kongo ¹²⁾	5. 1. 1984	84 II	658
Korea (Demokratische Volksrep.)	14. 12. 1981	81 II	1150
Korea (Republik)	10. 7. 1990	92 II	361
Kroatien ⁴⁾	8. 10. 1991	93 II	813
Kuwait	21. 8. 1996	99 II	98
Lesotho	9. 12. 1992	93 II	170
Lettland	14. 7. 1992	92 II	1108
Libanon	3. 1. 1976	76 II	428
Liberia	22. 12. 2004	05 II	187
Libyen	3. 1. 1976	76 II	428
Liechtenstein	10. 3. 1999	99 II	784
Litauen	20. 2. 1992	92 II	429
Luxemburg	18. 11. 1983	84 II	528
Madagaskar	3. 1. 1976	76 II	428
Malawi	22. 3. 1994	94 II	583
Mali	3. 1. 1976	76 II	428
Malta	13. 12. 1990	92 II	429
Marokko	3. 8. 1979	79 II	1156
Mauretanien	17. 2. 2005	05 II	506
Mauritius	3. 1. 1976	76 II	428
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ⁴⁾	17. 9. 1991	94 II	2429
Mexiko	23. 6. 1981	84 II	528
Moldau, Republik	26. 4. 1993	93 II	895
Monaco	28. 11. 1997	99 II	98
Mongolei	3. 1. 1976	76 II	428
Namibia	28. 2. 1995	95 II	356
Nepal	14. 8. 1991	92 II	361
Neuseeland ¹⁸⁾	28. 3. 1979	79 II	1156
Nicaragua	12. 6. 1980	80 II	1303
Niederlande ³⁾ ⁶⁾ ¹⁰⁾ ¹¹⁾ ¹³⁾	11. 3. 1979	79 II	1156
Niger	7. 6. 1986	86 II	1025
Nigeria	29. 10. 1993	94 II	11
Norwegen ¹⁰⁾ ¹³⁾	3. 1. 1976	76 II	428
Österreich	10. 12. 1978	79 II	417
Panama	8. 6. 1977	77 II	630
Paraguay	10. 9. 1992	92 II	1108
Peru	28. 7. 1978	78 II	1284
Philippinen	3. 1. 1976	76 II	428
Polen	18. 6. 1977	77 II	630
Portugal ⁶⁾ ⁹⁾ ¹⁷⁾ ²¹⁾	31. 10. 1978	78 II	1284
Ruanda	3. 1. 1976	76 II	428
Rumänien	3. 1. 1976	76 II	428
Russische Föderation ⁷⁾	3. 1. 1976	76 II	428
Salomonen ⁴⁾	7. 7. 1978	85 II	1123
Sambia	10. 7. 1984	84 II	860
San Marino	18. 1. 1986	86 II	5
Schweden ¹⁰⁾ ¹¹⁾ ¹³⁾ ¹⁹⁾	3. 1. 1976	76 II	428
Schweiz	18. 9. 1992	94 II	11
Senegal	13. 5. 1978	78 II	839
Serbien und Montenegro ⁴⁾	27. 4. 1992	01 II	1215
Seychellen	5. 8. 1992	92 II	1108
Sierra Leone	23. 11. 1996	97 II	128
Simbabwe	13. 8. 1991	92 II	361
Slowakei ⁴⁾	1. 1. 1993	94 II	400
Slowenien ⁴⁾	25. 6. 1991	93 II	29

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Somalia	24. 4. 1990	92 II	361
Sowjetunion, ehemalige	3. 1. 1976	76 II	428
Spanien	27. 7. 1977	77 II	630
Sri Lanka	11. 9. 1980	80 II	1303
St. Vincent und die Grenadinen	9. 2. 1982	82 II	579
Sudan	18. 6. 1986	86 II	1025
Suriname	28. 3. 1977	77 II	275
Swasiland	26. 6. 2004	04 II	1102
Syrien	3. 1. 1976	76 II	428
Tadschikistan	4. 4. 1999	99 II	784
Tansania	11. 9. 1976	76 II	1964
Thailand	5. 12. 1999	01 II	294
Timor-Leste	16. 7. 2001	03 II	539
Togo	24. 8. 1984	84 II	860
Trinidad und Tobago	8. 3. 1979	82 II	746
Tschad	9. 9. 1995	95 II	928
Tschechische Republik ⁴⁾	1. 1. 1993	93 II	1930
Tschechoslowakei, ehemalige	23. 3. 1976	76 II	584
Tunesien	3. 1. 1976	76 II	428
Türkei	23. 12. 2003	04 II	772
Turkmenistan	1. 8. 1997	97 II	1541
Uganda	21. 4. 1987	87 II	301
Ukraine	3. 1. 1976	76 II	428
Ungarn	3. 1. 1976	76 II	428
Uruguay	3. 1. 1976	76 II	428
Usbekistan	28. 12. 1995	96 II	111
Venezuela	10. 8. 1978	78 II	1284
Vereinigtes Königreich ¹⁵⁾	20. 8. 1976	76 II	1964
Vietnam	24. 12. 1982	82 II	1083
Zentralafrikanische Republik	8. 8. 1981	81 II	1150
Zypern ¹⁸⁾	3. 1. 1976	76 II	428

- 1) Weitere Bek. – 1976 II 584
- 2) Weitere Bek. – 1980 II 1482
- 3) Weitere Bek. – 1983 II 426; 1987 II 255
- 4) Erklärung über die Weiteranwendung
- 5) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Jemenitischen Arabischen Republik am 22. 5. 1990 die Demokratische Volksrepublik Jemen
- 6) Weitere Bek. – 1992 II 361
- 7) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 8) Weitere Bek. – 1994 II 11
- 9) Weitere Bek. – 1994 II 2429
- 10) Weitere Bek. – 1999 II 98

- 11) Weitere Bek. – 2001 II 294
- 12) Weitere Bek. – 2001 II 1215
- 13) Weitere Bek. – 2002 II 2485
- 14) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 15) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 16) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 17) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798
- 18) Weitere Bek. – 2004 II 772
- 19) Weitere Bek. – 2004 II 1514
- 20) Weitere Bek. – 2005 II 187
- 21) Weitere Bek. – 2005 II 506

**Abkommen vom 19. 1. 1967
über den Bau und den Betrieb eines Höchstflussreaktors**

in Kraft am 26. 5. 1967 (Bek. 28. 7. 67) – 1967 II 2430 – für
Bundesrepublik Deutschland
Frankreich

Geändert durch
Zusatzabkommen vom 6. 7. 1971

in Kraft für die Vertragsparteien am 6. 7. 1971
(Bek. 29. 7. 71) – 1971 II 1089

Übereinkommen vom 19. 7. 1974
zwischen der Regierung der Französischen Republik, der
Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regie-
rung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und
Nordirland über den Beitritt der Regierung des Vereinigten
Königreichs Großbritannien und Nordirland zum Abkom-
men vom 19. 1. 1967 in der durch das Zusatzabkommen
vom 6. 7. 1971 geänderten Fassung

in Kraft am 7. 1. 1976 (Bek. 6. 2. 76) – 1976 II 244 – für
Bundesrepublik Deutschland
Frankreich
Vereinigtes Königreich

Geändert durch
Zusatzübereinkommen vom 27. 7. 1976

in Kraft für die Vertragsparteien am 27. 7. 1976
(Bek. 24. 1. 77) – 1977 II 80

Zweites Zusatzübereinkommen vom 9. 12. 1981
in Kraft für die Vertragsparteien am 9. 12. 1981
(Bek. 19. 2. 82) – 1982 II 263

Veröffentlichungen in UNTS
Bd. 821 S. 345

Bd. 821 S. 364 (Zusatzabk. vom 6. 7. 71)

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 52 A 691

noch 1967

**Vertrag vom 27. 1. 1967
über die Grundsätze zur Regelung der Tätigkeiten von
Staaten bei der Erforschung und Nutzung des Weltraums
einschließlich des Mondes und anderer Himmelskörper**

Gesetz vom 2. 10. 1969 – 1969 II 1967

BT-Drucksachen V/4431, 4502

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 10. 2. 1971 (Bek. 26. 2. 71) – 1971 II 166

Ratifikationsurkunden hinterlegt am 10. 2. 1971 in London
und Washington

Veröffentlichung in UNTS Bd. 610 S. 205

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 38 A 523

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in		Washington	in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau			Jg.	S.
Afghanistan		17. 3. 1988	21. 3. 1988	17. 3. 1988	88 II	779
Ägypten		23. 1. 1968	10. 10. 1967	10. 10. 1967	71 II	166
Antigua und Barbuda ¹⁾	24. 2. 1989	26. 12. 1988	24. 2. 1989	1. 11. 1981	90 II	13
Äquatorialguinea		16. 1. 1989		16. 1. 1989	90 II	13
Argentinien		26. 3. 1969	26. 3. 1969	26. 3. 1969	71 II	166
Australien	10. 10. 1967	10. 10. 1967	10. 10. 1967	10. 10. 1967	71 II	166
Bahamas ¹⁾	11. 8. 1976			10. 7. 1973	77 II	731
Bangladesch	14. 1. 1986	24. 1. 1986	17. 1. 1986	14. 1. 1986	86 II	658
Barbados			12. 9. 1968	12. 9. 1968	71 II	166
Belarus		31. 10. 1967		31. 10. 1967	71 II	166
Belgien	31. 3. 1973		30. 3. 1973	30. 3. 1973	73 II	1492
		31. 3. 1973			74 II	355
Benin	19. 6. 1986	19. 6. 1986	7. 7. 1986	19. 6. 1986	87 II	202
Brasilien	5. 3. 1969	5. 3. 1969	5. 3. 1969	5. 3. 1969	71 II	166
Bulgarien	19. 4. 1967	28. 3. 1967	11. 4. 1967	10. 10. 1967	71 II	166
Burkina Faso			18. 6. 1968	18. 6. 1968	71 II	166
China ^{5) 7)}	12. 1. 1984	6. 1. 1984	30. 12. 1983	30. 12. 1983	84 II	655
China (Taiwan)			24. 7. 1970	24. 7. 1970	71 II	166
Dänemark	10. 10. 1967	10. 10. 1967	10. 10. 1967	10. 10. 1967	71 II	166
Dominikanische Republik			21. 11. 1968	21. 11. 1968	71 II	166
Ecuador			7. 3. 1969	7. 3. 1969	71 II	166
El Salvador			15. 1. 1969	15. 1. 1969	71 II	166
Fidschi ¹⁾	18. 7. 1972			10. 10. 1970	73 II	159
Finnland	12. 7. 1967	12. 7. 1967	12. 7. 1967	10. 10. 1967	71 II	166
Frankreich	5. 8. 1970	5. 8. 1970	5. 8. 1970	5. 8. 1970	71 II	166
Gambia	2. 8. 1968			2. 8. 1968	71 II	166
Griechenland	19. 1. 1971			19. 1. 1971	73 II	159, 1492
Indien	18. 1. 1982	18. 1. 1982	18. 1. 1982	18. 1. 1982	82 II	520
Indonesien	25. 6. 2002			25. 6. 2002	02 II	2720
Irak	23. 9. 1969	4. 12. 1968		4. 12. 1968	71 II	166
Irland	19. 7. 1968		17. 7. 1968	17. 7. 1968	71 II	166
					73 II	1492
Island	5. 2. 1968	5. 2. 1968	5. 2. 1968	5. 2. 1968	71 II	166
Israel			18. 2. 1977	18. 2. 1977	77 II	1197
Italien	4. 5. 1972		4. 5. 1972	4. 5. 1972	73 II	159, 1492
		4. 5. 1972			74 II	355
Jamaika	10. 8. 1970		6. 8. 1970	6. 8. 1970	71 II	166
		21. 8. 1970			74 II	355
Japan	10. 10. 1967	10. 10. 1967	10. 10. 1967	10. 10. 1967	71 II	166
Jemen ³⁾		1. 6. 1979		1. 6. 1979	80 II	59
Kanada	10. 10. 1967	10. 10. 1967	10. 10. 1967	10. 10. 1967	71 II	166
Kasachstan		11. 6. 1998		11. 6. 1998	99 II	430
Korea (Republik)			13. 10. 1967	13. 10. 1967	71 II	166
Kuwait	20. 6. 1972		7. 6. 1972	7. 6. 1972	73 II	159, 1492
		4. 7. 1972			74 II	355
Laos	15. 1. 1973		29. 11. 1972	27. 11. 1972	73 II	159, 1492
		27. 11. 1972			74 II	355
Libanon	31. 3. 1969	31. 3. 1969	30. 6. 1969	31. 3. 1969	71 II	166
Libyen			3. 7. 1968	3. 7. 1968	71 II	166
Madagaskar			22. 8. 1968	22. 8. 1968	71 II	166
Mali		11. 6. 1968		11. 6. 1968	71 II	166
Marokko	21. 12. 1967	21. 12. 1967	22. 12. 1967	21. 12. 1967	71 II	166
Mauritius ¹⁾				12. 3. 1968	71 II	166
Mexiko	31. 1. 1968	31. 1. 1968	31. 1. 1968	31. 1. 1968	71 II	166
Mongolei		10. 10. 1967		10. 10. 1967	71 II	166

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau	Washington		Jg.	S.
Myanmar	18. 3. 1970	18. 3. 1970	18. 3. 1970	18. 3. 1970	71 II	166
Nepal	10. 10. 1967	16. 10. 1967	22. 11. 1967	10. 10. 1967	71 II	166
Neuseeland	31. 5. 1968	31. 5. 1968	31. 5. 1968	31. 5. 1968	71 II	166
Niederlande ²⁾	10. 10. 1969	10. 10. 1969	10. 10. 1969	10. 10. 1969	71 II	166
Niger	17. 4. 1967		3. 5. 1967	10. 10. 1967	71 II	166
Nigeria	14. 11. 1967			14. 11. 1967	71 II	166
Norwegen	1. 7. 1969	1. 7. 1969	1. 7. 1969	1. 7. 1969	71 II	166
Österreich	26. 2. 1968	26. 2. 1968	26. 2. 1968	26. 2. 1968	71 II	166
Pakistan	8. 4. 1968	8. 4. 1968	8. 4. 1968	8. 4. 1968	71 II	166
Papua-Neuguinea ¹⁾	27. 10. 1980	13. 11. 1980		16. 9. 1975	81 II	141
Peru	1. 3. 1979	28. 2. 1979	29. 3. 1979	28. 2. 1979	79 II	756
Polen	30. 1. 1968	30. 1. 1968	30. 1. 1968	30. 1. 1968	71 II	166
Portugal ⁸⁾	29. 5. 1996			29. 5. 1996	97 II	221
Rumänien	9. 4. 1968	9. 4. 1968	9. 4. 1968	9. 4. 1968	71 II	166
Russische Föderation ⁴⁾	10. 10. 1967	10. 10. 1967	10. 10. 1967	10. 10. 1967	71 II	166
Sambia	28. 8. 1973	21. 8. 1973	20. 8. 1973	20. 8. 1973	74 II	355
San Marino	3. 2. 1969	21. 11. 1968	29. 10. 1968	29. 10. 1968	71 II	166
Saudi-Arabien			17. 12. 1976	17. 12. 1976	77 II	1197
Schweden	11. 10. 1967	11. 10. 1967	11. 10. 1967	11. 10. 1967	71 II	166
Schweiz	18. 12. 1969	18. 12. 1969	18. 12. 1969	18. 12. 1969	71 II	166
Seychellen	5. 1. 1978			5. 1. 1978	80 II	59
Sierra Leone	25. 10. 1967	13. 7. 1967	14. 7. 1967	10. 10. 1967	71 II	166
Singapur	10. 9. 1976			10. 9. 1976	77 II	731
Slowakei ¹⁾	17. 3. 1993			1. 1. 1993	94 II	417
Sowjetunion, ehemalige	10. 10. 1967	10. 10. 1967	10. 10. 1967	10. 10. 1967	71 II	166
Spanien	27. 11. 1968		7. 12. 1968	27. 11. 1968	71 II	166
Sri Lanka		18. 11. 1986	18. 11. 1986	18. 11. 1986	87 II	202
Südafrika	8. 10. 1968		30. 9. 1968	30. 9. 1968	71 II	166
Syrien		19. 11. 1968		19. 11. 1968	71 II	166
Thailand	5. 9. 1968	9. 9. 1968	10. 9. 1968	5. 9. 1968	71 II	166
Tonga ¹⁾	22. 6. 1971			4. 6. 1970	73 II	159
Tschechische Republik ¹⁾	15. 9. 1993	24. 9. 1993		1. 1. 1993	95 II	82
Tschechoslowakei, ehemalige	11. 5. 1967	18. 5. 1967	22. 5. 1967	10. 10. 1967	71 II	166
Tunesien	28. 3. 1968	4. 4. 1968	17. 4. 1968	28. 3. 1968	71 II	166
Türkei	27. 3. 1968	27. 3. 1968	27. 3. 1968	27. 3. 1968	71 II	166
Uganda			24. 4. 1968	24. 4. 1968	71 II	166
Ukraine		31. 10. 1967		31. 10. 1967	71 II	166
Ungarn	26. 6. 1967	26. 6. 1967	26. 6. 1967	10. 10. 1967	71 II	166
Uruguay			31. 8. 1970	31. 8. 1970	71 II	166
Venezuela			3. 3. 1970	3. 3. 1970	71 II	166
Vereinigtes Königreich ⁶⁾	10. 10. 1967	10. 10. 1967	10. 10. 1967	10. 10. 1967	71 II	166
Vereinigte Staaten	10. 10. 1967	10. 10. 1967	10. 10. 1967	10. 10. 1967	71 II	166
Vietnam		20. 6. 1980		20. 6. 1980	81 II	76
Zypern	5. 7. 1972		5. 7. 1972	5. 7. 1972	73 II	159, 1492
		20. 9. 1972			74 II	355

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1987 II 255

3) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Jemenitischen Arabischen Republik am 22. 5. 1990 die Demokratische Volksrepublik Jemen

4) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

8) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Protokoll vom 31. 1. 1967
über die Rechtsstellung der Flüchtlinge**

Gesetz vom 11. 7. 1969 – 1969 II 1293

BT-Drucksachen V/3460, 3988

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 5. 11. 1969 (Bek. 14. 4. 70) – 1970 II 194

Siehe auch

Abkommen vom 28. 7. 1951 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge – 1953 II 559

Übereinkommen vom 28. 9. 1954 über die Rechtsstellung der Staatenlosen – 1976 II 473

Europäisches Übereinkommen vom 16. 10. 1980 über den Übergang der Verantwortung für Flüchtlinge – 1994 II 2645

Veröffentlichung in UNTS Bd. 606 S. 267

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 36 A 481

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	22. 5. 1981	81 II	937
Albanien	18. 8. 1992	93 II	32
Algerien	8. 11. 1967	70 II	194
Angola	23. 6. 1981	81 II	1060
Antigua und Barbuda	7. 9. 1995	96 II	110
Äquatorialguinea	7. 2. 1986	86 II	672
Argentinien	6. 12. 1967	70 II	194
Armenien	6. 7. 1993	94 II	629
Aserbaidshjan	12. 2. 1993	93 II	2167
Äthiopien	10. 11. 1969	70 II	194
Australien	13. 12. 1973	74 II	1282
Bahamas	15. 9. 1993	94 II	629
Belgien	8. 4. 1969	70 II	194
Belize	27. 6. 1990	90 II	1406
Benin	6. 7. 1970	70 II	1373
Bolivien	9. 2. 1982	82 II	528
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	94 II	3747
Botsuana ⁴⁾	6. 1. 1969	70 II	194
Brasilien	7. 4. 1972	73 II	96
Bulgarien	12. 5. 1993	94 II	629
Burkina Faso	18. 6. 1980	80 II	1143
Burundi	15. 3. 1971	71 II	1119
Chile	27. 4. 1972	72 II	747
China ⁷⁾	24. 9. 1982	83 II	211
Costa Rica	28. 3. 1978	78 II	866
Côte d'Ivoire	16. 2. 1970	70 II	1044
Dänemark	29. 1. 1968	70 II	194
Dominica	17. 2. 1994	94 II	3535
Dominikanische Republik	4. 1. 1978	78 II	395
Dschibuti ¹⁾	27. 6. 1977	77 II	1168
Ecuador	6. 3. 1969	70 II	194
El Salvador	28. 4. 1983	83 II	592
Estland	10. 4. 1997	98 II	108
Fidschi ¹⁾	10. 10. 1970	72 II	1471
Finnland	10. 10. 1968	70 II	194
Frankreich	3. 2. 1971	71 II	1119
Gabun	28. 8. 1973	73 II	1568
Gambia	4. 10. 1967	70 II	194
Georgien	9. 8. 1999	00 II	172
Ghana	30. 10. 1968	70 II	194
Griechenland	7. 8. 1968	70 II	194
Guatemala	22. 9. 1983	85 II	765
Guinea	16. 5. 1968	70 II	194
Guinea-Bissau	11. 2. 1976	76 II	1066
Haiti	25. 9. 1984	84 II	971
Heiliger Stuhl	4. 10. 1967	70 II	194
Honduras	23. 3. 1992	92 II	1135
Iran	28. 7. 1976	76 II	1908
Irland	6. 11. 1968	70 II	194
Island	26. 4. 1968	70 II	194
Israel	14. 6. 1968	70 II	194
Italien	26. 1. 1972	72 II	612
Jamaika	30. 10. 1980	81 II	93

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Japan	1. 1. 1982	82 II	278
Jemen ⁵⁾	18. 1. 1980	80 II	582
Jugoslawien, ehemaliges	15. 1. 1968	70 II	194
Kambodscha	15. 10. 1992	93 II	1199
Kamerun	4. 10. 1967	70 II	194
Kanada	4. 6. 1969	70 II	194
Kap Verde	9. 7. 1987	88 II	156
Kasachstan	15. 1. 1999	99 II	659
Kenia	13. 11. 1981	82 II	82
Kirgisistan	8. 10. 1996	97 II	158
Kolumbien	4. 3. 1980	80 II	718
Kongo, Demokratische Rep.	13. 1. 1975	75 II	1227
Kongo	10. 7. 1970	71 II	54
Korea (Republik)	3. 12. 1992	93 II	1199
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	93 II	1199
Lesotho	14. 5. 1981	81 II	626
Lettland	31. 7. 1997	98 II	108
Liberia	27. 2. 1980	80 II	718
Liechtenstein	20. 5. 1968	70 II	194
Litauen	27. 7. 1997	97 II	1430
Luxemburg	22. 4. 1971	71 II	1119
Malawi	10. 12. 1987	88 II	1141
Mali	2. 2. 1973	73 II	931
Malta	15. 9. 1971	72 II	30
Marokko	20. 4. 1971	71 II	1119
Mauretanien	5. 5. 1987	87 II	719
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 9. 1991	94 II	3535
Mexiko	7. 6. 2000	01 II	163
Moldau, Republik	31. 1. 2002	02 II	1907
Mosambik	1. 5. 1989	89 II	709
Neuseeland	6. 8. 1973	73 II	1499
Nicaragua	28. 3. 1980	80 II	836
Niederlande ²⁾	29. 11. 1968	70 II	194
Niger	2. 2. 1970	70 II	194
Nigeria	2. 5. 1968	70 II	194
Norwegen	28. 11. 1967	70 II	194
Österreich	5. 9. 1973	73 II	1568
Panama	2. 8. 1978	78 II	1243
Papua-Neuguinea	17. 7. 1986	87 II	399
Paraguay	1. 4. 1970	70 II	1044
Peru	15. 9. 1983	83 II	783
Philippinen	22. 7. 1981	81 II	1060
Polen	27. 9. 1991	92 II	186
Portugal ^{6) 8)}	13. 7. 1976	76 II	1908
Ruanda	3. 1. 1980	80 II	582
Rumänien	7. 8. 1991	92 II	186
Russische Föderation	2. 2. 1993	93 II	2167
Salomonen	12. 4. 1995	95 II	629
Sambia	24. 9. 1969	70 II	194
Samoa	29. 11. 1994	95 II	355
São Tomé und Príncipe	1. 2. 1978	78 II	786
Schweden	4. 10. 1967	70 II	194
Schweiz	20. 5. 1968	70 II	194
Senegal	4. 10. 1967	70 II	194
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	01 II	616
Seychellen	23. 4. 1980	80 II	836
Sierra Leone	22. 5. 1981	81 II	937
Simbabwe	25. 8. 1981	81 II	1060
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	2167
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	93 II	32
Somalia	10. 10. 1978	79 II	66
Spanien	14. 8. 1978	79 II	66
St. Vincent und die Grenadinen	3. 11. 2003	04 II	376
Südafrika	12. 1. 1996	96 II	869
Sudan	23. 5. 1974	74 II	1282
Suriname ¹⁾	25. 11. 1975	79 II	66

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Swasiland	28. 1. 1969	70 II	194
Tadschikistan	7. 12. 1993	94 II	629
Tansania	4. 9. 1968	70 II	194
Timor-Leste	6. 8. 2003	03 II	660
Togo	1. 12. 1969	70 II	194
Trinidad und Tobago	10. 11. 2000	01 II	476
Tschad	19. 8. 1981	81 II	1060
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	94 II	629
Tschechoslowakei, ehemalige	26. 11. 1991	92 II	339
Tunesien	16. 10. 1968	70 II	194
Türkei	31. 7. 1968	70 II	194
Turkmenistan	2. 3. 1998	98 II	1734
Tuvalu ¹⁾	1. 10. 1978	86 II	805
Uganda	27. 9. 1976	77 II	261
Ukraine	4. 4. 2002	02 II	1907
Ungarn	14. 3. 1989	89 II	636
Uruguay	22. 9. 1970	71 II	54
Venezuela	19. 9. 1986	87 II	399
Vereinigtes Königreich ³⁾	4. 9. 1968	70 II	194
Vereinigte Staaten	1. 11. 1968	70 II	194
Zentralafrikanische Republik	4. 10. 1967	70 II	194
Zypern	9. 7. 1968	70 II	194

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1972 II 138; 1987 II 604
- 3) Weitere Bek. – 1970 II 1044; 1996 II 1192; 1997 II 158
- 4) Weitere Bek. – 1983 II 415
- 5) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik
- 6) Weitere Bek. – 1999 II 659
- 7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 8) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Europäisches Übereinkommen vom 24. 4. 1967 über die Adoption von Kindern

Gesetz vom 25. 8. 1980 – 1980 II 1093

BT-Drucksachen 8/3529, 4194

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 11. 2. 1981 (Bek. 21. 1. 81) – 1981 II 72

Veröffentlichung in UNTS Bd. 634 S. 255

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 59 A 770

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Dänemark ²⁾	13. 1. 1979	81 II	72
Griechenland ³⁾	24. 10. 1980	81 II	72
Irland	26. 4. 1968	81 II	72
Italien ¹⁾	26. 8. 1976	81 II	72
Lettland	14. 10. 2000	01 II	14
Liechtenstein	26. 12. 1981	81 II	1020
Malta	26. 4. 1968	81 II	72
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	16. 4. 2003	03 II	421
Norwegen	14. 4. 1972	81 II	72
Österreich ⁴⁾	29. 8. 1980	81 II	72
Polen ⁶⁾	22. 9. 1996	97 II	160
Portugal	24. 7. 1990	90 II	706
Rumänien ⁵⁾	19. 8. 1993	93 II	2042
Schweiz	1. 4. 1973	81 II	72
Tschechische Republik	9. 12. 2000	01 II	862
Vereinigtes Königreich	26. 4. 1968	81 II	72

- 1) Weitere Bek. – 1983 II 108; 1986 II 966; 1996 II 1053, 2530; 2001 II 1325
- 2) Weitere Bek. – 1984 II 189; 1989 II 335; 1994 II 3650; 1999 II 382; 2001 II 1325; 2004 II 569
- 3) Weitere Bek. – 1985 II 1133; 1992 II 1153; 1997 II 900
- 4) Weitere Bek. – 1987 II 112; 1992 II 1153; 1996 II 286; 2001 II 862
- 5) Weitere Bek. – 1998 II 2973
- 6) Weitere Bek. – 2002 II 2364
- 7) Weitere Bek. – 2003 II 1916 (Angabe der Behörde)

Übereinkommen vom 3. 5. 1967 über die Internationale Hydrographische Organisation

Verordnung vom 25. 2. 1969 – 1969 II 417

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 22. 9. 1970 (Bek. 26. 8. 70) – 1970 II 906

Veröffentlichung in UNTS Bd. 751 S. 41

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 37 A 507

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	22. 9. 1970	70 II	906
Algerien	4. 4. 1996	96 II	1201
Argentinien	22. 9. 1970	70 II	906
Australien	22. 9. 1970	70 II	906
Bahrain	22. 10. 1992	93 II	111
Belgien	10. 3. 1981	81 II	434
Brasilien	22. 9. 1970	70 II	906
Chile	11. 6. 1971	71 II	1056
China (Taiwan)	22. 9. 1970	70 II	906
China ³⁾	15. 5. 1979 ¹⁾	80 II	1487
Dänemark	22. 9. 1970	70 II	906
Dominikanische Republik	21. 9. 1972	72 II	1559
Ecuador	26. 12. 1972	73 II	224
Estland	19. 2. 1997	97 II	1016
Fidschi	11. 3. 1983	83 II	356
Finnland	22. 9. 1970	70 II	906
Frankreich	22. 9. 1970	70 II	906
Griechenland	15. 2. 1971	71 II	1056
Guatemala	26. 1. 1971	71 II	1056
Indien	22. 9. 1970	70 II	906
Indonesien	22. 9. 1970	70 II	906
Iran	22. 9. 1970	70 II	906
Island	22. 9. 1970	70 II	906
Italien	2. 5. 1974	75 II	1228
Japan	22. 9. 1970	70 II	906
Jugoslawien, ehemaliges	22. 9. 1970	70 II	906
Kanada	22. 9. 1970	70 II	906
Kolumbien	11. 12. 1998	99 II	125
Kongo, Demokratische Rep.	29. 11. 1976	77 II	1192
Korea (Demokratische Volksrep.)	6. 7. 1987	87 II	798
Korea (Republik)	22. 9. 1970	70 II	906
Kroatien	23. 2. 1996	96 II	1201
Kuba	22. 9. 1970	70 II	906
Malaysia	3. 7. 1975	75 II	1228
Marokko	13. 10. 1999	00 II	741
Monaco	22. 9. 1970	70 II	906
Neuseeland	22. 9. 1970	70 II	906
Niederlande	22. 9. 1970	70 II	906
Nigeria	31. 5. 1976	76 II	1082
Norwegen	22. 9. 1970	70 II	906
Oman	31. 7. 1987	87 II	798
Pakistan	22. 9. 1970	70 II	906
Papua-Neuguinea	24. 4. 1987	87 II	798
Peru	30. 5. 1979	80 II	1487
Philippinen	21. 9. 1972	73 II	224

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Polen	22. 9. 1972	72 II	1559
Portugal	22. 9. 1970	70 II	906
Russische Föderation ²⁾	18. 2. 1977	77 II	637
Schweden	11. 10. 1971	71 II	1307
Singapur	5. 7. 1972	72 II	984
Sowjetunion, ehemalige	18. 2. 1977	77 II	637
Spanien	22. 9. 1970	70 II	906
Sri Lanka	11. 7. 1983	83 II	655
Südafrika	22. 9. 1970	70 II	906
Suriname	21. 11. 1985	86 II	465
Syrien	16. 9. 1975	75 II	1726
Thailand	13. 3. 1972	72 II	984
Trinidad und Tobago	5. 5. 1980	80 II	837
Türkei	6. 9. 1971	72 II	1468
Uruguay	22. 9. 1981	81 II	963
Venezuela	14. 9. 1972	72 II	1559
Vereinigte Arabische Emirate	2. 3. 1992	92 II	371
Vereinigtes Königreich ⁴⁾	22. 9. 1970	70 II	906
Vereinigte Staaten	22. 9. 1970	70 II	906
Zypern	26. 3. 1991	91 II	738

- 1) Notifikation über die Teilnahme an der Arbeit der Organisation
 2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
 m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
 4) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Übereinkommen vom 1. 6. 1967
 über das Verhalten beim Fischfang im Nordatlantik**

Gesetz vom 19. 12. 1975 – 1976 II 1

BT-Drucksachen 7/3501, 3796

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 26. 9. 1976 (Bek. 29. 10. 76) – 1976 II 1910

Gesetz vom 19. 12. 1975 geändert durch
 Artikel 42 des Gesetzes vom 25. 6. 2001 – 2001 I 1215
 Artikel 208 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 52 A 692

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	26. 9. 1976	76 II	1910
Dänemark	26. 9. 1976	76 II	1910
Frankreich	26. 9. 1976	76 II	1910
Island	26. 9. 1976	76 II	1910
Italien	23. 12. 1979	79 II	1362
Niederlande	26. 9. 1976	76 II	1910
Norwegen	26. 9. 1976	76 II	1910
Portugal	26. 9. 1976	76 II	1910
Russische Föderation ¹⁾	26. 9. 1976	76 II	1910
Schweden	26. 9. 1976	76 II	1910
Sowjetunion, ehemalige	26. 9. 1976	76 II	1910
Spanien	26. 9. 1976	76 II	1910
Vereinigtes Königreich	26. 9. 1976	76 II	1910

- 1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Empfehlung vom 8. 6. 1967
 des Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des
 Zollwesens zur zentralen Erfassung von Auskünften
 über Zollhinterziehungen**

Annahmeerklärung der Bundesrepublik Deutschland
 am 24. 5. 1968 (Bek. 24. 10. 74) – 1974 II 1364

Für Staaten, die die Empfehlung vom 22. 5. 1975 – 1978 II 1366 – ange-
 nommen haben, tritt sie an die Stelle der Empfehlung vom 8. 6. 1967

Annahmeerklärungen haben ferner folgende Staaten abgegeben – 1974 II 1364

Ägypten	23. 9. 1968	Japan ¹⁾	25. 9. 1969	Ruanda	16. 5. 1972
Algerien	17. 7. 1967	Kanada ¹⁾	28. 1. 1974	Rumänien	26. 1. 1973
Argentinien	1. 9. 1971	Korea (Republik) ¹⁾	13. 4. 1972	Schweden	9. 6. 1969
Australien ¹⁾	23. 11. 1970	Luxemburg ¹⁾	16. 1. 1968	Schweiz	12. 6. 1973
Belgien ¹⁾	16. 11. 1967	Malta	12. 6. 1973	Spanien	7. 1. 1969
Dänemark ¹⁾	30. 1. 1968	Neuseeland ¹⁾	24. 3. 1969	Tschechoslowakei, ehemalige	13. 4. 1971
Finnland ¹⁾	1. 8. 1968	Niederlande ¹⁾	13. 6. 1969	Uganda	26. 9. 1968
Frankreich ¹⁾	14. 11. 1967	Nigeria	29. 3. 1968	Vereinigtes Königreich ¹⁾	9. 12. 1968
Griechenland ¹⁾	30. 5. 1968	Norwegen	13. 10. 1967	Vereinigte Staaten ¹⁾	27. 3. 1972
Irland ¹⁾	29. 9. 1967	Österreich	24. 4. 1968	Zypern ¹⁾	20. 1. 1972
Israel	12. 1. 1970	Pakistan ¹⁾	16. 2. 1968		
Italien	18. 12. 1968	Portugal ¹⁾	2. 1. 1969		

- 1) Empfehlung vom 22. 5. 1975 angenommen

**Übereinkommen Nr. 128 der ILO vom 29. 6. 1967
über Leistungen bei Invalidität und Alter und an
Hinterbliebene**

Gesetz vom 21. 8. 1970 – 1970 II 813

BT-Drucksachen VI/793, 857

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 15. 1. 1972 – angenommen Teile II bis IV –
(Bek. 15. 3. 71) – 1971 II 175

Soweit die Teile II, III und IV dieses Übereinkommens von den Staaten
ratifiziert werden, ersetzen sie die entsprechenden Teile V, IX und X des
Übereinkommens Nr. 102 vom 28. 6. 1952

Veröffentlichung in UNTS Bd. 699 S. 185

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 40 A 551

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	angenommen Teil
Barbados	15. 9. 1973	73 II	1414	II, III
Bolivien	31. 1. 1978	78 II	272	II–IV
Ecuador	5. 4. 1979	79 II	661	II–IV
Finnland	13. 1. 1977	77 II	14	II–IV
Libyen	19. 6. 1976	77 II	14	II–IV
Niederlande	27. 10. 1970	71 II	175	II–IV
Norwegen	1. 11. 1969	71 II	175	III–V
Österreich	4. 11. 1970	71 II	175	III
Schweden	1. 11. 1969	71 II	175	II–IV
Schweiz	13. 9. 1978	78 II	1308	II–IV
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	166	
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	166	
Tschechoslowakei, ehemalige	11. 1. 1991	91 II	659	III
Uruguay	28. 6. 1974	74 II	1462	II–IV
Venezuela	1. 12. 1984	85 II	555	II–IV
Zypern	7. 1. 1970	71 II	175	IV

1) Erklärung über die Weiteranwendung

**Übereinkommen vom 14. 7. 1967
zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges
Eigentum**

Gesetz vom 5. 6. 1970 – 1970 II 293

BT-Drucksachen VI/401, 520

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 19. 9. 1970 (Bek. 12. 10. 70) – 1970 II 1070

Änderungen vom 2. 10. 1979

in Kraft am 1. 6. 1984 (Bek. 20. 8. 84) – 1984 II 799; 1985 II
975

Artikel 2 des Gesetzes vom 5. 6. 1970 geändert durch
Artikel 16 des Gesetzes vom 25. 10. 1994 – 1994 I 3082

Änderung vom 24. 9. 1999
des Übereinkommens vom 14. 7. 1967

Gesetz vom 7. 3. 2002 – 2002 II 598

BT-Drucksachen 14/6260, 7273

Veröffentlichung in UNTS Bd. 828 S. 3

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 37 A 499

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	21. 4. 1975	75 II	352
Albanien	30. 6. 1992	92 II	576
Algerien	16. 4. 1975	75 II	352
Andorra	28. 10. 1994	94 II	3124
Angola	15. 4. 1985	85 II	638
Antigua und Barbuda	17. 3. 2000	00 II	1521
Äquatorialguinea	26. 6. 1997	97 II	1096
Argentinien	8. 10. 1980	80 II	1358
Armenien	22. 4. 1993	93 II	1096
Aserbaidschan	25. 12. 1995	96 II	364

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Äthiopien	19. 2. 1998	98 II	112
Australien	10. 8. 1972	72 II	856
Bahamas	4. 1. 1977	77 II	17
Bahrain	22. 6. 1995	95 II	600
Bangladesch	11. 5. 1985	85 II	638
Barbados	5. 10. 1979	79 II	968
Belarus	26. 4. 1970	70 II	1070
Belgien	31. 1. 1975	75 II	228
Belize	17. 6. 2000	00 II	1521
Benin	9. 3. 1975	75 II	228
Bhutan	16. 3. 1994	94 II	3124
Bolivien	6. 7. 1993	93 II	1096
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	94 II	3124
Botsuana	15. 4. 1998	98 II	895
Brasilien	20. 3. 1975	75 II	228
Brunei Darussalam	21. 4. 1994	94 II	3124
Bulgarien	19. 5. 1970	70 II	1070
Burkina Faso	23. 8. 1975	75 II	1119
Burundi	30. 3. 1977	77 II	376
Chile	25. 6. 1975	75 II	924
China ^{5) 7)}	3. 6. 1980	80 II	667
Costa Rica	10. 6. 1981	81 II	191
Côte d'Ivoire	1. 5. 1974	74 II	295
Dänemark	26. 4. 1970	70 II	1070
Dominica	26. 9. 1998	98 II	2595
Dominikanische Republik	27. 6. 2000	00 II	1521
Dschibuti	13. 5. 2002	02 II	1784
Ecuador	22. 5. 1988	88 II	583
El Salvador	18. 9. 1979	79 II	968
Eritrea	20. 2. 1997	97 II	639
Estland	5. 2. 1994	94 II	3124
Fidschi	11. 3. 1972	72 II	77
Finnland	8. 9. 1970	70 II	1070
Frankreich	18. 10. 1974	74 II	1300
Gabun	6. 6. 1975	75 II	643
Gambia	10. 12. 1980	80 II	1449
Georgien ¹⁾	9. 4. 1991	94 II	3124
Ghana	12. 6. 1976	76 II	562
Grenada	22. 9. 1998	98 II	2595
Griechenland	4. 3. 1976	76 II	405
Guatemala	30. 4. 1983	83 II	227
Guinea	13. 11. 1980	80 II	1358
Guinea-Bissau	28. 6. 1988	88 II	583
Guyana	25. 10. 1994	94 II	3124
Haiti	2. 11. 1983	83 II	653
Heiliger Stuhl	20. 4. 1975	75 II	352
Honduras	15. 11. 1983	83 II	688
Indien	1. 5. 1975	75 II	352
Indonesien	18. 12. 1979	79 II	1192
Irak	21. 1. 1976	75 II	2234
Iran	14. 3. 2002	02 II	1784
Irland	26. 4. 1970	70 II	1070
Island	13. 9. 1986	86 II	880
Israel	26. 4. 1970	70 II	1070
Italien	20. 4. 1977	77 II	376
Jamaika	25. 12. 1978	78 II	1370
Japan	20. 4. 1975	75 II	352
Jemen ³⁾			
(ehem. Arabische Rep.)	29. 3. 1979	79 II	329
(ehem. Demokratischer)	27. 12. 1989	89 II	1062
Jordanien	12. 7. 1972	72 II	695
Jugoslawien, ehemaliges	11. 10. 1973	73 II	1519
Kambodscha	25. 7. 1995	95 II	600
Kamerun	3. 11. 1973	73 II	1584

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Kanada	26. 6. 1970	70 II	1070
Kap Verde	7. 7. 1997	97 II	1419
Kasachstan ¹⁾	16. 12. 1991	94 II	276
Katar	3. 9. 1976	76 II	1461
Kenia	5. 10. 1971	71 II	1122
Kirgisistan ¹⁾	31. 8. 1991	94 II	3124
Kolumbien	4. 5. 1980	80 II	577
Kongo, Demokratische Rep.	28. 1. 1975	75 II	228
Kongo	2. 12. 1975	75 II	1434
Korea (Demokratische Volksrep.)	17. 8. 1974	74 II	1046
Korea (Republik)	1. 3. 1979	79 II	125
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	93 II	26
Kuba	27. 3. 1975	75 II	352
Kuwait	14. 7. 1998	98 II	1564
Laos	17. 1. 1995	94 II	3838
Lesotho	18. 11. 1986	86 II	1013
Lettland	21. 1. 1993	93 II	811
Libanon	30. 12. 1986	87 II	50
Liberia	8. 3. 1989	89 II	182
Libyen	28. 9. 1976	76 II	1461
Liechtenstein	21. 5. 1972	72 II	384, 856
Litauen	30. 4. 1992	92 II	438
Luxemburg	19. 3. 1975	75 II	228
Madagaskar	22. 12. 1989	89 II	1062
Malawi	11. 6. 1970	70 II	1070
Malaysia	1. 1. 1989	88 II	1167
Mali	14. 8. 1982	82 II	762
Malta	7. 12. 1977	77 II	1200
Marokko	27. 7. 1971	71 II	951
Mauretanien	17. 9. 1976	76 II	1461
Mauritius	21. 9. 1976	76 II	1461
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 9. 1991	94 II	774
Mexiko	14. 6. 1975	75 II	643
Moldau, Republik ¹⁾	27. 8. 1991	93 II	1730
Monaco	3. 3. 1975	75 II	228
Mongolei	28. 2. 1979	79 II	125
Mosambik	23. 12. 1996	96 II	2799
Myanmar	15. 5. 2001	02 II	1784
Namibia	23. 12. 1991	92 II	51
Nepal	4. 2. 1997	97 II	639
Neuseeland	20. 6. 1984	85 II	824
Nicaragua	5. 5. 1985	85 II	638
Niederlande	9. 1. 1975	74 II	1435
Niger	18. 5. 1975	75 II	643
Nigeria	9. 4. 1995	95 II	231
Norwegen	8. 6. 1974	74 II	747
Oman	19. 2. 1997	97 II	639
Österreich	11. 8. 1973	73 II	930
Pakistan	6. 1. 1977	77 II	649
Panama	17. 9. 1983	83 II	589
Papua-Neuguinea	10. 7. 1997	97 II	1419
Paraguay	20. 6. 1987	87 II	305
Peru	4. 9. 1980	80 II	1246
Philippinen	14. 7. 1980	80 II	831
Polen	23. 3. 1975	75 II	228
Portugal	27. 4. 1975	75 II	352
Ruanda	3. 2. 1984	84 II	62
Rumänien	26. 4. 1970	70 II	1070
Russische Föderation ⁴⁾	26. 4. 1970	70 II	1070
Sambia	14. 5. 1977	77 II	443
Samoa	11. 10. 1997	97 II	1698
San Marino	26. 6. 1991	91 II	791
São Tomé und Príncipe	12. 5. 1998	98 II	895

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Saudi-Arabien	22. 5. 1982	82 II	483
Schweden	26. 4. 1970	70 II	1070
Schweiz	26. 4. 1970	70 II	1070
Senegal	26. 4. 1970	70 II	1070
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	02 II	1784
Seychellen	16. 3. 2000	00 II	1521
Sierra Leone	18. 5. 1986	86 II	684
Simbabwe	29. 12. 1981	81 II	1067
Singapur	10. 12. 1990	90 II	1400
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	2012
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	92 II	1094
Somalia	18. 11. 1982	82 II	866
Sowjetunion, ehemalige	26. 4. 1970	70 II	1070
Spanien	26. 4. 1970	70 II	1070
Sri Lanka	20. 9. 1978	78 II	1218
St. Kitts und Nevis	16. 11. 1995	96 II	364
St. Lucia	21. 8. 1993	93 II	1730
St. Vincent und die Grenadinen	29. 8. 1995	95 II	600
Südafrika	23. 3. 1975	75 II	228
Sudan	15. 2. 1974	74 II	143
Suriname ¹⁾	25. 11. 1975	77 II	258
Swasiland	18. 8. 1988	88 II	780
Tadschikistan ¹⁾	9. 9. 1991	94 II	3124
Tansania	30. 12. 1983	84 II	176
Thailand	25. 12. 1989	89 II	1062
Togo	28. 4. 1975	75 II	352
Tonga	14. 6. 2001	02 II	1784
Trinidad und Tobago	16. 8. 1988	88 II	780
Tschad	26. 9. 1970	70 II	1070
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	2012
Tschechoslowakei, ehemalige	22. 12. 1970	71 II	110
Tunesien	28. 11. 1975	75 II	1434
Türkei	12. 5. 1976	76 II	562
Turkmenistan ¹⁾	27. 10. 1991	95 II	429
Uganda	18. 10. 1973	73 II	1530
Ukraine	26. 4. 1970	70 II	1070
Ungarn	26. 4. 1970	70 II	1070
Uruguay	21. 12. 1979	79 II	1192
Usbekistan ¹⁾	1. 9. 1991	93 II	1096
Venezuela	23. 11. 1984	84 II	950
Vereinigte Arabische Emirate	24. 9. 1974	74 II	1099
Vereinigtes Königreich ⁶⁾	26. 4. 1970	70 II	1070
Vereinigte Staaten	25. 8. 1970	70 II	1070
Vietnam ²⁾	30. 4. 1975	75 II	352
Zentralafrikanische Republik	23. 8. 1978	78 II	1110
Zypern	26. 10. 1984	84 II	913

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen

3) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen

4) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

**Übereinkommen vom 18. 7. 1967
über die Einführung eines direkten Tarifs für den grenz-
überschreitenden gewerblichen Güterkraftverkehr**

in Kraft am 18. 8. 1967 (Bek. 5. 9. 67)

– BAnz. Nr. 172/67 – für

Bundesrepublik Deutschland

Frankreich

Luxemburg

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 33 A 448

**Übereinkommen vom 7. 9. 1967
zwischen Belgien, der Bundesrepublik Deutschland,
Frankreich, Italien, Luxemburg und den Niederlanden
über gegenseitige Unterstützung ihrer Zollverwaltungen**

Protokoll vom 7. 9. 1967

**über den Beitritt Griechenlands zum Übereinkommen
zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Wirt-
schaftsgemeinschaft über gegenseitige Unterstützung
ihrer Zollverwaltungen**

Gesetz vom 14. 1. 1969 – 1969 II 65, 80

BT-Drucksachen V/2838, 3423

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

Übereinkommen am 1. 6. 1970

(Bek. 9. 9. 70) – 1970 II 987

Protokoll am 20. 6. 1972

(Bek. 10. 5. 73) – 1973 II 412

Gesetz vom 14. 1. 1969 geändert durch

Gesetz vom 27. 8. 1973 – 1973 II 1247

BT-Drucksachen 7/470, 689

Erlass des BMF vom 24. 2. 1970 zur Durchführung des Übereinkommens
– BZBl. Nr. 9 vom 4. 3. 1970 S. 261

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 37 A 497 (Übereinkommen)

Bd. 42 A 567 (Protokoll)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Protokoll in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	1. 2. 1970	70 II	987	11. 7. 1969	73 II	412
Dänemark	1. 9. 1973	73 II	1529	4. 6. 1975	75 II	1478
Frankreich	1. 3. 1970	70 II	987	1. 3. 1973	73 II	412
Griechenland	1. 7. 1975	75 II	1182			
Irland	1. 8. 1974	74 II	1394	4. 6. 1976	76 II	1278
Italien	1. 1. 1972	72 II	268	14. 7. 1976	76 II	1935
Luxemburg	1. 2. 1970	70 II	987	13. 5. 1975	75 II	1183
Niederlande	1. 6. 1970	70 II	987	10. 5. 1976	76 II	1278
Österreich	1. 8. 1998	98 II	2916	27. 5. 1998	98 II	2916
Portugal	1. 12. 1994	95 II	595	2. 9. 1994	95 II	595
Spanien	1. 10. 1989	89 II	761			
Vereinigtes Königreich	1. 4. 1974	74 II	777	21. 6. 1976	76 II	1935 ¹⁾

1) Weitere Bek. – 1980 II 1250

**Europäisches Übereinkommen vom 25. 10. 1967
über die theoretische und praktische Ausbildung von
Krankenschwestern und Krankenpflegern**

Gesetz vom 13. 6. 1972 – 1972 II 629

BT-Drucksachen VI/2656, 3159

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 9. 5. 1973 (Bek. 27. 6. 74) – 1974 II 1061

Veröffentlichung in UNTS Bd. 718 S. 363

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 42 A 587

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Dänemark	7. 8. 1969	74 II	1061
Frankreich	4. 12. 1974	79 II	1138
Irland	8. 3. 1972	74 II	1061
Italien	8. 9. 1974	79 II	1138
Malta	7. 8. 1969	74 II	1061
Österreich	10. 2. 1973	74 II	1061
Polen	1. 5. 1996	96 II	1221
Schweiz	20. 11. 1970	74 II	1061
Vereinigtes Königreich	7. 8. 1969	74 II	1061

**Übereinkommen vom 29. 2. 1968
über die gegenseitige Anerkennung von Gesellschaften
und juristischen Personen**

Gesetz vom 18. 5. 1972 – 1972 II 369

BT-Drucksachen VI/1976, 3076

Protokoll vom 3. 6. 1971

betreffend die Auslegung des Übereinkommens vom
29. 2. 1968 durch den Gerichtshof

Gesetz vom 14. 8. 1972 – 1972 II 857

BT-Drucksachen VI/3234, 3529

**Übereinkommen vom 22. 4. 1968
über die Rettung und Rückführung von Raumfahrern
sowie die Rückgabe von in den Weltraum gestarteten
Gegenständen**

Gesetz vom 14. 5. 1971 – 1971 II 237

BT-Drucksachen VI/1322, 1721

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 17. 2. 1972 (Bek. 1. 8. 72) – 1972 II 1105

Ratifikationsurkunden hinterlegt am 17. 2. 1972 in London
und Washington

Veröffentlichung in UNTS Bd. 672 S. 119

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 40 A 554

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau	Washington		Jg.	S.
Ägypten		11. 12. 1968		11. 12. 1968	72 II	1105
Antigua und Barbuda ¹⁾	24. 2. 1989	26. 12. 1988	24. 2. 1989	1. 11. 1981	89 II	782
Argentinien	26. 3. 1969	26. 3. 1969	26. 3. 1969	26. 3. 1969	72 II	1105
Australien	18. 3. 1986	18. 3. 1986	18. 3. 1986	18. 3. 1986	86 II	747
Bahamas ¹⁾	11. 8. 1976		13. 8. 1976	10. 7. 1973	77 II	75
Barbados	20. 2. 1969			20. 2. 1969	72 II	1105
Belarus		2. 12. 1968		3. 12. 1968	72 II	1105
Belgien	15. 4. 1977		15. 4. 1977	15. 4. 1977	77 II	1227
Botsuana	18. 4. 1969	10. 4. 1969	18. 4. 1969	10. 4. 1969	72 II	1105
Brasilien	27. 2. 1973	27. 2. 1973	27. 2. 1973	27. 2. 1973	74 II	315
Bulgarien	16. 4. 1969	2. 4. 1969	16. 4. 1969	2. 4. 1969	72 II	1105
Chile			8. 10. 1981	8. 10. 1981	82 II	189
China ^{4) 6)}	20. 12. 1988	20. 12. 1988	20. 12. 1988	20. 12. 1988	89 II	782
Dänemark	6. 5. 1969	6. 5. 1969	6. 5. 1969	6. 5. 1969	72 II	1105
Ecuador			7. 3. 1969	7. 3. 1969	72 II	1105
El Salvador			19. 2. 1970	19. 2. 1970	72 II	1105
Europäische Weltraum- Organisation			31. 12. 1975	31. 12. 1975	76 II	585
Fidschi ¹⁾	14. 7. 1972	14. 7. 1972	18. 7. 1972	10. 10. 1970	74 II	315
Finnland	10. 9. 1970	10. 9. 1970	10. 9. 1970	10. 9. 1970	72 II	1105
Frankreich	31. 12. 1975		31. 12. 1975	31. 12. 1975	76 II	585
		31. 12. 1975			76 II	1278
Gabun			2. 4. 1969	2. 4. 1969	72 II	1105
Gambia	2. 8. 1968	26. 7. 1968		3. 12. 1968	72 II	1105
Griechenland	7. 7. 1975			7. 7. 1975	76 II	585
Guinea-Bissau		14. 10. 1976		14. 10. 1976	79 II	76
Guyana	30. 5. 1969			30. 5. 1969	72 II	1105
Indien	9. 7. 1979	9. 7. 1979	9. 7. 1979	9. 7. 1979	80 II	600
Indonesien		11. 3. 1999		11. 3. 1999	99 II	539
Irak	7. 5. 1970	12. 3. 1970		12. 3. 1970	72 II	1105
Iran	21. 12. 1970	24. 12. 1970	21. 12. 1970	21. 12. 1970	72 II	1105
Irland	29. 8. 1968		6. 9. 1968	3. 12. 1968	72 II	1105
Island	4. 12. 1969	4. 12. 1969	4. 12. 1969	4. 12. 1969	72 II	1105
Israel	6. 1. 1970		19. 12. 1969	19. 12. 1969	72 II	1105
Italien	31. 3. 1978	31. 3. 1978	31. 3. 1978	31. 3. 1978	78 II	1378
Japan	20. 6. 1983	20. 6. 1983	20. 6. 1983	20. 6. 1983	83 II	654
Jugoslawien, ehemaliges	1. 3. 1971	1. 3. 1971	1. 3. 1971	1. 3. 1971	72 II	1105
Kamerun	10. 1. 1969			10. 1. 1969	72 II	1105
Kanada	20. 2. 1975		20. 2. 1975	20. 2. 1975	75 II	913
		20. 2. 1975			76 II	1278
Kasachstan		11. 6. 1998		11. 6. 1998	99 II	432
Korea (Rep.)			4. 4. 1969	4. 4. 1969	72 II	1105
Kuba		3. 4. 1984		3. 4. 1984	84 II	679
Kuwait	20. 6. 1972	4. 7. 1972	7. 6. 1972	7. 6. 1972	74 II	315
Laos	15. 1. 1973	27. 11. 1972	29. 11. 1972	27. 11. 1972	74 II	315
Libanon	31. 3. 1969	31. 3. 1969	30. 6. 1969	31. 3. 1969	72 II	1105
Madagaskar			11. 2. 1969	11. 2. 1969	72 II	1105
Malediven			3. 4. 1970	3. 4. 1970	72 II	1105
Marokko	20. 11. 1970	10. 2. 1971	21. 12. 1970	20. 11. 1970	72 II	1105
Mauritius	21. 4. 1969	13. 5. 1969	16. 4. 1969	16. 4. 1969	72 II	1105
Mexiko	11. 3. 1969	11. 3. 1969	11. 3. 1969	11. 3. 1969	72 II	1105
Mongolei		31. 1. 1969		31. 1. 1969	72 II	1105
Nepal	3. 2. 1969	26. 7. 1968	11. 7. 1968	3. 12. 1968	72 II	1105
Neuseeland	8. 7. 1969	8. 7. 1969	8. 7. 1969	8. 7. 1969	72 II	1105

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in		Washington	in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau			Jg.	S.
Niederlande ²⁾	17. 2. 1981	17. 2. 1981	17. 2. 1981	17. 2. 1981	81 II	328
Niger			15. 1. 1969	15. 1. 1969	72 II	1105
Nigeria	23. 3. 1973	26. 2. 1973		26. 2. 1973	74 II	315
Norwegen	20. 4. 1970	20. 4. 1970	20. 4. 1970	20. 4. 1970	72 II	1105
Österreich	19. 2. 1970	19. 2. 1970	19. 2. 1970	19. 2. 1970	72 II	1105
Pakistan	2. 11. 1973	17. 10. 1973		17. 10. 1973	74 II	315
			18. 10. 1973		75 II	156
Papua-Neuguinea	27. 10. 1980	13. 11. 1980		27. 10. 1980	81 II	141
Peru	3. 5. 1979	21. 3. 1979	21. 3. 1979	21. 3. 1979	79 II	1013
Polen	14. 2. 1969	14. 2. 1969	14. 2. 1969	14. 2. 1969	72 II	1105
Portugal ⁷⁾			25. 3. 1970	25. 3. 1970	72 II	1105
Rumänien	28. 6. 1971	28. 6. 1971	28. 6. 1971	28. 6. 1971	72 II	1105
Russische Föderation ³⁾	3. 12. 1968	3. 12. 1968	3. 12. 1968	3. 12. 1968	72 II	1105
Sambia		21. 8. 1973	20. 8. 1973	20. 8. 1973	74 II	315
	28. 8. 1973				75 II	156
San Marino	10. 8. 1970	20. 8. 1970	31. 8. 1970	10. 8. 1970	72 II	1105
Schweden	21. 7. 1969	21. 7. 1969	21. 7. 1969	21. 7. 1969	72 II	1105
Schweiz	18. 12. 1969	18. 12. 1969	18. 12. 1969	18. 12. 1969	72 II	1105
Seychellen	5. 1. 1978			5. 1. 1978	78 II	1378
Singapur	10. 9. 1976		10. 9. 1976	10. 9. 1976	77 II	75
Slowenien ¹⁾	27. 5. 1993			25. 6. 1991	97 II	554
Sowjetunion, ehemalige	3. 12. 1968	3. 12. 1968	3. 12. 1968	3. 12. 1968	72 II	1105
Spanien	26. 2. 2001	26. 2. 2001	26. 2. 2001	26. 2. 2001	01 II	703
Südafrika	24. 9. 1969	8. 10. 1969	6. 10. 1969	24. 9. 1969	72 II	1105
Swasiland	10. 6. 1969	17. 6. 1969	9. 6. 1969	9. 6. 1969	72 II	1105
Syrien		14. 8. 1969		14. 8. 1969	72 II	1105
Thailand	29. 5. 1969	26. 5. 1969	30. 5. 1969	26. 5. 1969	72 II	1105
Tschechische Republik ¹⁾	15. 9. 1993	24. 9. 1993		1. 1. 1993	97 II	554
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 2. 1969	18. 2. 1969	18. 2. 1969	18. 2. 1969	72 II	1105
Tonga ¹⁾	22. 6. 1971	24. 8. 1971	7. 7. 1971	4. 6. 1970	72 II	1105
Tunesien	15. 2. 1971	10. 2. 1971	10. 2. 1971	10. 2. 1971	72 II	1105
Ukraine		16. 1. 1969		16. 1. 1969	72 II	1105
Ungarn		4. 6. 1969	4. 6. 1969	4. 6. 1969	72 II	1105
	4. 6. 1969				75 II	156
Uruguay	25. 2. 1969			25. 2. 1969	72 II	1105
Vereinigtes Königreich ⁵⁾	3. 12. 1968	3. 12. 1968	3. 12. 1968	3. 12. 1968	72 II	1105
Vereinigte Staaten	3. 12. 1968	3. 12. 1968	3. 12. 1968	3. 12. 1968	72 II	1105
Zypern	17. 12. 1970	17. 12. 1970	20. 1. 1971	17. 12. 1970	72 II	1105

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1987 II 255
- 3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 5) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 7) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Europäisches Übereinkommen vom 7. 6. 1968 zur Befreiung der von diplomatischen oder konsularischen Vertretern errichteten Urkunden von der Legalisation

Gesetz vom 19. 2. 1971 – 1971 II 85

BT-Drucksachen VI/943, 1513

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 19. 9. 1971 (Bek. 27. 7. 71) – 1971 II 1023

Veröffentlichung in UNTS Bd. 788 S. 169

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 39 A 540

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Frankreich	14. 8. 1970	71 II	1023
Griechenland	23. 5. 1979	79 II	338
Irland	9. 3. 1999	99 II	762
Italien	19. 1. 1972	71 II	1313
Liechtenstein	7. 2. 1973	73 II	1248

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Luxemburg	30. 6. 1979	79 II	938
Moldau, Republik	31. 8. 2002	02 II	1872
Niederlande	10. 10. 1970	71 II	1023
Norwegen	20. 9. 1981	81 II	561
Österreich	10. 7. 1973	73 II	746
Polen	12. 4. 1995	95 II	251
Portugal	14. 3. 1983	83 II	116
Schweden	28. 12. 1973	73 II	1676
Schweiz	20. 11. 1970	71 II	1023
Spanien	11. 9. 1982	82 II	639
Tschechische Republik	25. 9. 1998	98 II	2373
Türkei	23. 9. 1987	87 II	427
Vereinigtes Königreich ¹⁾	14. 8. 1970	71 II	1023
Zypern	14. 8. 1970	71 II	1023

1) Weitere Bek. – 1972 II 48

**Europäisches Übereinkommen vom 7. 6. 1968
betreffend Auskünfte über ausländisches Recht**

Gesetz vom 5. 7. 1974 – 1974 II 937

BT-Drucksachen 7/992, 1941, 2033

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland^{5) 7)}
am 19. 3. 1975 (Bek. 4. 3. 75) – 1975 II 300

Zusatzprotokoll vom 15. 3. 1978

Gesetz vom 21. 1. 1987 – 1987 II 58

BT-Drucksachen 10/3434, 6672

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 24. 10. 1987 (Bek. 11. 9. 87) – 1987 II 593

Gesetz vom 5. 7. 1974 zur Ausführung des Übereinkommens – 1974 I 1433;
1975 I 698 – FN A 187-3

Veröffentlichung in UNTS

Bd. 720 S. 147

Bd. 1160 S. 529 (Zusatzprot. v. 15. 3. 78)

Veröffentlichung in Vertragssgl. AA

Bd. 47 A 646 (Übereinkommen)

Bd. 68 A 848 (Zusatzprotokoll)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Zusatzprotokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Albanien ⁸⁾	18. 8. 2001	01 II	1120			
Aserbaidshjan	27. 9. 2000	01 II	16			
Belarus	3. 10. 1997	98 II	681	3. 10. 1997	98 II	681
Belgien ³⁾	17. 1. 1974	75 II	300	31. 8. 1979	87 II	593
Bulgarien	1. 5. 1991	91 II	647	1. 5. 1991	91 II	647
Costa Rica	16. 6. 1976	76 II	1016			
Dänemark	10. 6. 1970	75 II	300	12. 1. 1980	87 II	593
Estland	29. 7. 1997	98 II	681	29. 7. 1997	98 II	681
Finnland	5. 10. 1990	91 II	647	5. 10. 1990	91 II	647
Frankreich	11. 7. 1972	75 II	300	23. 12. 1983	87 II	593
Georgien	19. 6. 1999	99 II	696	21. 9. 2000	01 II	789
Griechenland	6. 1. 1978	78 II	788	30. 1. 1988	88 II	6
Island	3. 1. 1970	75 II	300	20. 12. 1989	90 II	67
Italien	11. 7. 1972	75 II	300	12. 5. 1982	87 II	593
Lettland	6. 11. 1998	99 II	132	6. 11. 1998	99 II	132
Liechtenstein ¹¹⁾	7. 2. 1973	75 II	300	14. 8. 2003	03 II	957
Litauen	17. 1. 1997	97 II	1083	20. 8. 2004	04 II	1485
Luxemburg	15. 12. 1977	78 II	1295	12. 9. 1982	87 II	593
Malta	17. 12. 1969	75 II	300	26. 7. 1989	89 II	524
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	16. 4. 2003	03 II	418	16. 4. 2003	03 II	418
Mexiko	22. 5. 2003	03 II	538	22. 5. 2003	03 II	538
Moldau, Republik	15. 6. 2002	02 II	2295	15. 6. 2002	02 II	2295
Niederlande ^{1) 9)}	2. 3. 1977	77 II	80	4. 9. 1980	87 II	593
Norwegen ⁹⁾	1. 2. 1970	75 II	300	31. 8. 1979	87 II	593
Österreich	5. 1. 1972	75 II	300	26. 5. 1980	87 II	593
Polen ⁸⁾	15. 12. 1992	93 II	791	15. 12. 1992	93 II	791
Portugal	8. 11. 1978	78 II	1295	20. 10. 1984	87 II	593
Rumänien	27. 7. 1991	92 II	413	27. 7. 1991	92 II	413
Russische Föderation ²⁾	13. 5. 1991	91 II	647			
Schweden ⁶⁾	1. 2. 1970	75 II	300	3. 6. 1981	87 II	593
Schweiz	20. 11. 1970	75 II	300	12. 6. 1985	87 II	593
Serbien und Montenegro	31. 8. 2002	02 II	2535	24. 9. 2003	03 II	957
Slowakei	6. 3. 1997	97 II	804	6. 3. 1997	97 II	804
Slowenien	2. 7. 1998	98 II	1174			
Sowjetunion, ehemalige	13. 5. 1991	91 II	647			
Spanien ⁴⁾	20. 2. 1974	75 II	300	11. 6. 1982	87 II	593
Tschechische Republik	25. 9. 1998	98 II	2945	25. 9. 1998	98 II	2945
Türkei	20. 3. 1976	76 II	1016	2. 3. 2004	05 II	587
Ukraine ⁷⁾	14. 9. 1994	94 II	1260	14. 9. 1994	94 II	1260
Ungarn	17. 2. 1990	90 II	67	17. 2. 1990	90 II	67
Vereinigtes Königreich ¹⁰⁾	17. 12. 1969	75 II	300	3. 12. 1981	87 II	593
Zypern	17. 12. 1969	75 II	300	31. 8. 1979	87 II	593

1) Weitere Bek. – 1987 II 385

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

3) Weitere Bek. – 1999 II 15 (Änderung der Behörde)

4) Weitere Bek. – 1999 II 696 (Änderung der Behörde)

5) Weitere Bek. – 2000 II 1210; 2001 II 1120 (Änderung der Behörde)

6) Weitere Bek. – 2001 II 789 (Änderung der Behörde)

7) Weitere Bek. – 2002 II 1160 (Angabe zur Behörde)

8) Weitere Bek. – 2002 II 2295 (Angabe zur Behörde)

9) Weitere Bek. – 2002 II 2924 (Angabe zur Behörde)

10) Weitere Bek. – 2003 II 259 (Angabe zur Behörde)

11) Weitere Bek. – 2003 II 957

**Zollübereinkommen vom 11. 6. 1968
über die vorübergehende Einfuhr von wissenschaftlichem
Gerät**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 10. 9. 1969 (Bek. 10. 9. 69) – 1969 II 1914

Veröffentlichung in UNTS Bd. 690 S. 97

Veröffentlichung in Vertragslg. AA Bd. 35 A 475

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	26. 8. 1970	70 II	762
Algerien	5. 11. 1969	69 II	2204
Australien ¹⁾	30. 9. 1969	69 II	1914
Belgien	12. 2. 1971	71 II	216
Benin	5. 9. 1969	69 II	1914
Chile	3. 7. 1970	70 II	762
China ⁵⁾	-		
China (Taiwan)	4. 5. 1972	72 II	254
Dänemark	5. 9. 1969	69 II	1914
Ecuador	23. 12. 1969	69 II	2204
Fidschi	17. 6. 1971	71 II	1141
Frankreich ³⁾	5. 9. 1969	69 II	1914
Gabun	25. 11. 1969	69 II	2204
Ghana	5. 9. 1969	69 II	1914
Griechenland	23. 4. 1974	74 II	313
Indien	9. 6. 1971	71 II	863
Iran	21. 4. 1970	70 II	126
Israel	5. 2. 1971	71 II	12
Italien	6. 8. 1975	75 II	1727
Kamerun	5. 3. 1970	70 II	126
Kanada	24. 10. 1974	74 II	1432
Kenia	18. 12. 1983	90 II	134
Korea (Republik)	18. 9. 1982	90 II	134
Lesotho	27. 4. 1982	82 II	443
Libanon	7. 8. 1971	71 II	1141
Libyen	18. 9. 1969	69 II	1914
Liechtenstein	13. 9. 1975	75 II	1727
Luxemburg	9. 6. 1972	72 II	1087

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Mali	31. 10. 1987	87 II	590
Marokko	22. 9. 1978	78 II	1183
Mexiko	19. 10. 1972	73 II	1468
Neuseeland	28. 2. 1978	78 II	157
Niederlande	20. 1. 1971	71 II	12
Niger	5. 9. 1969	69 II	1914
Österreich	29. 6. 1972	72 II	1087
Philippinen	10. 7. 1973	73 II	1468
Polen	14. 9. 1971	71 II	1141
Portugal ⁶⁾	19. 1. 1972	71 II	1305
Rumänien	7. 3. 1971	71 II	216
Salomonen	2. 7. 1982	82 II	768
Schweiz	14. 2. 1974	74 II	313
Senegal	19. 8. 1971	71 II	1141
Simbabwe	5. 2. 1987	90 II	134
Singapur	8. 12. 1969	69 II	2204
Slowakei	5. 5. 1993	02 II	660
Spanien	26. 5. 1971	71 II	863
Sri Lanka	23. 8. 1991	92 II	13
Südafrika	28. 12. 1971	71 II	1305
Syrien	24. 1. 1975	75 II	406
Thailand	16. 1. 1971	71 II	12
Tschad	30. 9. 1969	69 II	1914
Tschechische Republik ⁴⁾	1. 1. 1993	02 II	660
Tschechoslowakei, ehemalige	4. 5. 1970	70 II	762
Türkei	17. 8. 1991	91 II	873
Uganda	11. 10. 1989	89 II	767
Ungarn	25. 5. 1976	76 II	1539
Vereinigtes Königreich ²⁾	30. 9. 1969	69 II	1914
Zypern	12. 5. 1971	71 II	216

1) Weitere Bek. – 1969 II 2204

2) Weitere Bek. – 1970 II 126; 1971 II 12, 216

3) Weitere Bek. – 1971 II 216

4) Erklärung über die Weiteranwendung

5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

6) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Vertrag vom 1. 7. 1968
über die Nichtverbreitung von Kernwaffen**

Gesetz vom 4. 6. 1974 – 1974 II 785

BT-Drucksachen 7/994, 1694, 1696

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 2. 5. 1975 (Bek. 22. 3. 76) – 1976 II 552

Ratifikationsurkunden hinterlegt am 2. 5. 1975 in London
und Washington

Entscheidung vom 11. 5. 1995 gemäß Artikel X Abs. 2:

Der Vertrag bleibt auf unbegrenzte Zeit in Kraft
(Bek. 13. 10. 95) - 1995 II 984

Siehe auch Verifikationsabkommen vom 5. 4. 1973 – 1974 II 794

Veröffentlichung in UNTS Bd. 729 S. 161

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 48 A 649

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau	Washington		Jg.	S.
Afghanistan	5. 3. 1970	5. 2. 1970	4. 2. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Ägypten	26. 2. 1981			26. 2. 1981	81 II	1103
Albanien	12. 9. 1990	14. 9. 1990	28. 9. 1990	12. 9. 1990	91 II	672
Algerien	12. 1. 1995	12. 1. 1995	12. 1. 1995	12. 1. 1995	95 II	683
Andorra	7. 6. 1996	2. 7. 1996	25. 6. 1996	7. 6. 1996	97 II	637
Angola			14. 10. 1996	14. 10. 1996	98 II	1407
Antigua und Barbuda ¹⁾	17. 6. 1985			1. 11. 1981	85 II	1203
Äquatorialguinea			1. 11. 1984	1. 11. 1984	85 II	710
Argentinien	17. 2. 1995		10. 2. 1995	10. 2. 1995	96 II	1455
Armenien		21. 6. 1993	15. 7. 1993	21. 6. 1993	93 II	2014
Aserbaidshan		22. 9. 1992		22. 9. 1992	93 II	816
Äthiopien	5. 3. 1970	5. 2. 1970	5. 3. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Australien	23. 1. 1973	23. 1. 1973	23. 1. 1973	23. 1. 1973	76 II	552
Bahamas ¹⁾	11. 8. 1976		13. 8. 1976	10. 7. 1973	77 II	283
		30. 8. 1976			78 II	406
Bahrain			3. 11. 1988	3. 11. 1988	89 II	631
Bangladesch	31. 8. 1979	31. 8. 1979	27. 9. 1979	31. 8. 1979	80 II	688
Barbados			21. 2. 1980	21. 2. 1980	80 II	688
Belarus	23. 7. 1993	9. 2. 1993	22. 7. 1993	9. 2. 1993	94 II	16
Belgien	2. 5. 1975	4. 5. 1975	2. 5. 1975	2. 5. 1975	76 II	552
Belize ¹⁾	9. 8. 1985			21. 9. 1981	94 II	16
Benin			31. 10. 1972	31. 10. 1972	76 II	552
Bhutan			23. 5. 1985	23. 5. 1985	86 II	627
Bolivien			26. 5. 1970	26. 5. 1970	76 II	552
Bosnien und Herzegowina ¹⁾			15. 8. 1994	6. 3. 1992	98 II	1407
Botsuana	28. 4. 1969			5. 3. 1970	76 II	552
Brasilien	18. 9. 1998	18. 9. 1998	18. 9. 1998	18. 9. 1998	99 II	25
Brunei Darussalam			26. 3. 1985	26. 3. 1985	85 II	1125
Bulgarien	3. 11. 1969	18. 9. 1969	5. 9. 1969	5. 3. 1970	76 II	552
Burkina Faso			3. 3. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Burundi		19. 3. 1971		19. 3. 1971	76 II	552
Chile			25. 5. 1995	25. 5. 1995	96 II	109
China ^{6) 8)}	9. 3. 1992	12. 3. 1992	17. 3. 1992	9. 3. 1992	92 II	1127
Costa Rica			3. 3. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Côte d'Ivoire			6. 3. 1973	6. 3. 1973	76 II	552
Dänemark	3. 1. 1969	3. 1. 1969	3. 1. 1969	5. 3. 1970	76 II	552
Dominica ¹⁾	10. 8. 1984			3. 11. 1978	85 II	710
Dominikanische Republik			24. 7. 1971	24. 7. 1971	76 II	552
Dschibuti			16. 10. 1996	16. 10. 1996	98 II	1407
Ecuador			7. 3. 1969	5. 3. 1970	76 II	552
El Salvador			11. 7. 1972	11. 7. 1972	76 II	552
Eritrea			16. 3. 1995	16. 3. 1995	95 II	683
Estland	7. 1. 1992		31. 1. 1992	7. 1. 1992	93 II	816

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau	Washington		Jg.	S.
Fidschi ¹⁾	14. 7. 1972	29. 8. 1972	18. 7. 1972	10. 10. 1970	76 II	552
Finnland	5. 2. 1969	5. 2. 1969	5. 2. 1969	5. 3. 1970	76 II	552
Frankreich	3. 8. 1992	3. 8. 1992	3. 8. 1992	3. 8. 1992	92 II	1127
Gabun			19. 2. 1974	19. 2. 1974	76 II	552
Gambia	12. 5. 1975		12. 5. 1975	12. 5. 1975	76 II	552
Georgien			7. 3. 1994	7. 3. 1994	95 II	132
Ghana	4. 5. 1970	11. 5. 1970	5. 5. 1970	4. 5. 1970	76 II	552
Grenada ¹⁾	7. 2. 1974			7. 2. 1974	76 II	552
Griechenland			11. 3. 1970	11. 3. 1970	76 II	552
Guatemala			22. 9. 1970	22. 9. 1970	76 II	552
Guinea		29. 4. 1985		29. 4. 1985	85 II	1203
Guinea-Bissau		20. 8. 1976		20. 8. 1976	78 II	406
Guyana			19. 10. 1993	19. 10. 1993	94 II	323
Haiti			2. 6. 1970	2. 6. 1970	76 II	552
Heiliger Stuhl	25. 2. 1971	25. 2. 1971	25. 2. 1971	25. 2. 1971	76 II	552
Honduras			16. 5. 1973	16. 5. 1973	76 II	552
Indonesien	12. 7. 1979	12. 7. 1979	12. 7. 1979	12. 7. 1979	80 II	688
Irak		29. 10. 1969		5. 3. 1970	76 II	552
Iran	5. 3. 1970	10. 2. 1970	2. 2. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Irland	4. 7. 1968	2. 7. 1968	1. 7. 1968	5. 3. 1970	76 II	552
Island	18. 7. 1969	18. 7. 1969	18. 7. 1969	5. 3. 1970	76 II	552
Italien	2. 5. 1975	4. 5. 1975	2. 5. 1975	2. 5. 1975	76 II	552
Jamaika	5. 3. 1970	5. 3. 1970	5. 3. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Japan	8. 6. 1976	8. 6. 1976	8. 6. 1976	8. 6. 1976	77 II	232
Jemen ⁴⁾						
(ehem. Arabische Rep.)	14. 5. 1986			14. 5. 1986	87 II	25
(ehem. Demokratischer)		1. 6. 1979		1. 6. 1979	80 II	688
Jordanien			11. 2. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Jugoslawien, ehemaliges	5. 3. 1970	5. 3. 1970	4. 3. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Kambodscha			2. 6. 1972	2. 6. 1972	76 II	552
Kamerun			8. 1. 1969	5. 3. 1970	76 II	552
Kanada	8. 1. 1969	8. 1. 1969	8. 1. 1969	5. 3. 1970	76 II	552
Kap Verde		24. 10. 1979		24. 10. 1979	80 II	688
Kasachstan	21. 3. 1994	20. 5. 1994	14. 2. 1994	14. 2. 1994	95 II	132
Katar	3. 4. 1989	10. 5. 1989	13. 6. 1989	3. 4. 1989	90 II	136
Kenia		11. 6. 1970		11. 6. 1970	76 II	552
Kirgisistan		5. 7. 1994		5. 7. 1994	94 II	3701
Kiribati ¹⁾	18. 4. 1985			12. 7. 1979	85 II	1203
Kolumbien	30. 4. 1986	29. 4. 1986	8. 4. 1986	8. 4. 1986	87 II	25
Komoren			4. 10. 1995	4. 10. 1995	96 II	1455
Kongo, Demokratische Republik			4. 8. 1970	4. 8. 1970	76 II	552
Kongo			23. 10. 1978	23. 10. 1978	80 II	688
Korea (Demokratische Volksrep.)		12. 12. 1985		12. 12. 1985	86 II	627
Korea (Rep.)			23. 4. 1975	23. 4. 1975	76 II	552
Kroatien ¹⁾			29. 6. 1992	8. 10. 1991	95 II	132
Kuwait			17. 11. 1989	17. 11. 1989	90 II	580
Laos	5. 3. 1970	20. 2. 1970	5. 3. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Lesotho			20. 5. 1970	20. 5. 1970	76 II	552
Lettland	31. 1. 1992			31. 1. 1992	93 II	212
Libanon	15. 7. 1970	15. 7. 1970	20. 11. 1970	15. 7. 1970	76 II	552
Liberia			5. 3. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Libyen	26. 5. 1975	26. 5. 1975	26. 5. 1975	26. 5. 1975	76 II	552
Liechtenstein	20. 4. 1978	20. 4. 1978	20. 4. 1978	20. 4. 1978	78 II	1266
Litauen			23. 9. 1991	23. 9. 1991	92 II	400
Luxemburg	2. 5. 1975	4. 5. 1975	2. 5. 1975	2. 5. 1975	76 II	552
Madagaskar			8. 10. 1970	8. 10. 1970	76 II	552
Malawi	18. 2. 1986	4. 3. 1986	19. 2. 1986	18. 2. 1986	86 II	671

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau	Washington		Jg.	S.
Malaysia	5. 3. 1970	5. 3. 1970	5. 3. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Malediven			7. 4. 1970	7. 4. 1970	76 II	552
Mali		10. 2. 1970	5. 3. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Malta			6. 2. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Marokko	30. 11. 1970	27. 11. 1970	16. 12. 1970	27. 11. 1970	76 II	552
Marshallinseln			30. 1. 1995	30. 1. 1995	96 II	1455
Mauretanien			26. 10. 1993	26. 10. 1993	94 II	323
Mauritius	14. 4. 1969	25. 4. 1969	8. 4. 1969	5. 3. 1970	76 II	552
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	30. 3. 1995		12. 4. 1995	17. 9. 1991	95 II	984
Mexiko	21. 1. 1969	21. 1. 1969	21. 1. 1969	5. 3. 1970	76 II	552
Mikronesien, Föderierte Staaten von			14. 4. 1995	14. 4. 1995	96 II	109
Moldau, Republik			11. 10. 1994	11. 10. 1994	95 II	683
Monaco			13. 3. 1995	13. 3. 1995	96 II	1455
Mongolei		14. 5. 1969		5. 3. 1970	76 II	552
Mosambik	20. 9. 1990	4. 9. 1990	12. 9. 1990	4. 9. 1990	91 II	672
Myanmar			2. 12. 1992	2. 12. 1992	93 II	2014
Namibia	2. 10. 1992	9. 10. 1992	7. 10. 1992	2. 10. 1992	93 II	212
Nauru	7. 6. 1982			7. 6. 1982	83 II	332
Nepal	3. 2. 1970	9. 1. 1970	5. 1. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Neuseeland	10. 9. 1969	10. 9. 1969	10. 9. 1969	5. 3. 1970	76 II	552
Nicaragua			6. 3. 1973	6. 3. 1973	76 II	552
Niederlande ³⁾	2. 5. 1975	2. 5. 1975	2. 5. 1975	2. 5. 1975	76 II	552
Niger			9. 10. 1992	9. 10. 1992	93 II	816
Nigeria	27. 9. 1968	14. 10. 1968	7. 10. 1968	5. 3. 1970	76 II	552
Norwegen	5. 2. 1969	5. 2. 1969	5. 2. 1969	5. 3. 1970	76 II	552
Oman			23. 1. 1997	23. 1. 1997	98 II	875
Österreich	27. 6. 1969	27. 6. 1969	27. 6. 1969	5. 3. 1970	76 II	552
Palau, Republik			14. 4. 1995	14. 4. 1995	96 II	109
Panama			13. 1. 1977	13. 1. 1977	78 II	222
Papua-Neuguinea	13. 1. 1982	16. 2. 1982	25. 1. 1982	13. 1. 1982	82 II	527
Paraguay	5. 3. 1970		4. 2. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Peru			3. 3. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Philippinen	16. 10. 1972	20. 10. 1972	5. 10. 1972	5. 10. 1972	76 II	552
Polen	12. 6. 1969	12. 6. 1969	12. 6. 1969	5. 3. 1970	76 II	552
Portugal	15. 12. 1977	15. 12. 1977	15. 12. 1977	15. 12. 1977	78 II	406
Ruanda	20. 5. 1975	20. 5. 1975	20. 5. 1975	20. 5. 1975	76 II	552
Rumänien	4. 2. 1970	4. 2. 1970	4. 2. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Russische Föderation ⁵⁾	5. 3. 1970	5. 3. 1970	5. 3. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Salomonen ¹⁾	17. 6. 1981			7. 7. 1978	81 II	1103
Sambia	22. 5. 1991		15. 5. 1991	15. 5. 1991	92 II	400
Samoa	26. 3. 1975	17. 3. 1975	18. 3. 1975	17. 3. 1975	76 II	552
San Marino	10. 8. 1970	20. 8. 1970	31. 8. 1970	10. 8. 1970	76 II	552
São Tomé und Príncipe		20. 7. 1983		20. 7. 1983	84 II	308
Saudi-Arabien			3. 10. 1988	3. 10. 1988	89 II	631
Schweden	9. 1. 1970	9. 1. 1970	9. 1. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Schweiz	9. 3. 1977	9. 3. 1977	9. 3. 1977	9. 3. 1977	78 II	222
Senegal	15. 1. 1971	17. 12. 1970	22. 12. 1970	17. 12. 1970	76 II	552
Serbien und Montenegro ¹⁾				27. 4. 1992	01 II	1286
Seychellen	12. 3. 1985	14. 3. 1985	8. 4. 1985	12. 3. 1985	85 II	1125
Sierra Leone	26. 2. 1975	26. 2. 1975	26. 2. 1975	26. 2. 1975	76 II	552
Simbabwe	26. 9. 1991	26. 9. 1991	4. 10. 1991	26. 9. 1991	92 II	400
Singapur	10. 3. 1976	10. 3. 1976	10. 3. 1976	10. 3. 1976	77 II	232
Slowakei ¹⁾	17. 4. 1993	31. 5. 1993	25. 3. 1993	1. 1. 1993	93 II	1930
Slowenien ¹⁾			20. 8. 1992	25. 6. 1991	98 II	1407
Somalia	5. 3. 1970		12. 11. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Sowjetunion, ehemalige	5. 3. 1970	5. 3. 1970	5. 3. 1970	5. 3. 1970	76 II	552

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in		Washington	in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau			Jg.	S.
Spanien	5. 11. 1987	5. 11. 1987	5. 11. 1987	5. 11. 1987	88 II	370
Sri Lanka	5. 3. 1979	5. 3. 1979	5. 3. 1979	5. 3. 1979	80 II	688
St. Kitts und Nevis			22. 3. 1993	22. 3. 1993	93 II	2014
St. Lucia ¹⁾	28. 12. 1979			22. 2. 1979	80 II	688
St. Vincent und die Grenadinen ¹⁾	6. 11. 1984			27. 10. 1979	85 II	710
Südafrika			10. 7. 1991	10. 7. 1991	92 II	400
Sudan	10. 12. 1973	22. 11. 1973	31. 10. 1973	31. 10. 1973	76 II	552
Suriname ¹⁾			30. 6. 1976	25. 11. 1975	77 II	283
Swasiland	11. 12. 1969	12. 1. 1970	16. 12. 1969	5. 3. 1970	76 II	552
Syrien		24. 9. 1969		5. 3. 1970	76 II	552
Tadschikistan		17. 1. 1995		17. 1. 1995	97 II	637
Tansania	31. 5. 1991	18. 6. 1991	7. 6. 1991	31. 5. 1991	92 II	400
Thailand	7. 12. 1972			7. 12. 1972	76 II	552
Togo			26. 2. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Tonga ¹⁾	7. 7. 1971	24. 8. 1971	7. 7. 1971	4. 6. 1970	76 II	552
Trinidad und Tobago	30. 10. 1986		30. 10. 1986	30. 10. 1986	87 II	240
Tschad	23. 3. 1971	11. 3. 1971	10. 3. 1971	10. 3. 1971	76 II	552
Tschechische Republik ¹⁾	5. 4. 1993	9. 4. 1993	25. 3. 1993	1. 1. 1993	93 II	1930
Tschechoslowakei, ehemalige	22. 7. 1969	22. 7. 1969	22. 7. 1969	5. 3. 1970	76 II	552
Tunesien	26. 2. 1970	26. 2. 1970	26. 2. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Türkei	17. 4. 1980	17. 4. 1980	17. 4. 1980	17. 4. 1980	80 II	1302
Turkmenistan			29. 9. 1994	29. 9. 1994	96 II	109
Tuvalu ¹⁾	19. 1. 1979			1. 10. 1978	80 II	688
Uganda			20. 10. 1982	20. 10. 1982	83 II	112
Ukraine	5. 12. 1994	5. 12. 1994	5. 12. 1994	5. 12. 1994	95 II	683
Ungarn	27. 5. 1969	27. 5. 1969	27. 5. 1969	5. 3. 1970	76 II	552
Uruguay			31. 8. 1970	31. 8. 1970	76 II	552
Usbekistan		7. 5. 1992		7. 5. 1992	93 II	28
Vanuatu	24. 8. 1995			24. 8. 1995	99 II	25
Venezuela	25. 9. 1975	3. 10. 1975	26. 9. 1975	25. 9. 1975	76 II	552
Vereinigte Arabische Emirate			26. 9. 1995	26. 9. 1995	96 II	1455
Vereinigtes Königreich ⁷⁾	27. 11. 1968	29. 11. 1968	27. 11. 1968	5. 3. 1970	76 II	552
Vereinigte Staaten	5. 3. 1970	5. 3. 1970	5. 3. 1970	5. 3. 1970	76 II	552
Vietnam ²⁾		14. 6. 1982		14. 6. 1982	82 II	840
Zentralafrikanische Republik			25. 10. 1970	25. 10. 1970	76 II	552
Zypern	5. 3. 1970	10. 2. 1970	16. 2. 1970	5. 3. 1970	76 II	552

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Das frühere Südvietnam hatte den Vertrag bereits am 10. 9. 1971 ratifiziert – 1976 II 552

3) Weitere Bek. – 1987 II 255

4) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen

5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

noch 1968

**Europäisches Übereinkommen vom 16. 9. 1968
über die Beschränkung der Verwendung bestimmter
Detergentien in Wasch- und Reinigungsmitteln**

Gesetz vom 26. 5. 1972 – 1972 II 553

BT-Drucksachen VI/2251, 3068

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 2. 3. 1973 (Bek. 2. 4. 73) – 1973 II 240

Veröffentlichung in UNTS Bd. 788 S. 181

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 42 A 581

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	16. 2. 1971	73 II	240
Dänemark	16. 2. 1971	73 II	240
Frankreich	30. 5. 1971	73 II	240
Italien	28. 12. 1978	79 II	47
Luxemburg	11. 11. 1980	80 II	1457
Niederlande	28. 2. 1971	73 II	240
Schweiz	22. 12. 1975	76 II	215
Spanien	11. 10. 1975	75 II	1503
Vereinigtes Königreich	16. 2. 1971	73 II	240

**Übereinkommen vom 23. 9. 1968
über Verwaltungsmaßnahmen betreffend das Vorhaben
zum Ausbau der Energieerzeugung und Bewässerung
am Prek Thnot (Kambodscha)**

in Kraft am 13. 11. 1968 (Bek. 4. 10. 72) – 1972 II 1437 –
für

Australien	Kambodscha
Bundesrepublik Deutschland	Kanada
Indien	Niederlande
Italien	Pakistan
Japan	Philippinen
	Vereinigtes Königreich

für Dänemark am 9. 4. 1969

für Frankreich am 9. 4. 1969

Veröffentlichung in UNTS Bd. 649 S. 199

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 40 A 556

**Übereinkommen vom 27. 9. 1968
über die gerichtliche Zuständigkeit und
die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen
in Zivil- und Handelssachen**

Gesetz vom 24. 7. 1972 – 1972 II 773

BT-Drucksachen VI/1973, 3263

– ABl. EG 1972 Nr. L 299/32

in Kraft am 1. 2. 1973 (Bek. 12. 1. 73) – 1973 II 60 – für

Belgien	Italien
Bundesrepublik Deutschland	Luxemburg
Frankreich	Niederlande ¹⁾

Protokoll vom 3. 6. 1971

betreffend die Auslegung des Übereinkommens vom 27. 9.
1968 durch den Gerichtshof

Gesetz vom 7. 8. 1972 – 1972 II 845

BT-Drucksachen VI/3294, 3548

– ABl. EG 1975 Nr. L 204/28

in Kraft am 1. 9. 1975 (Bek. 21. 7. 75) – 1975 II 1138 –
für

Belgien	Italien
Bundesrepublik Deutschland	Luxemburg
Frankreich	Niederlande ¹⁾

Übereinkommen vom 9. 10. 1978

über den Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und
des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nord-
irland zum Übereinkommen sowie zum Protokoll
– ABl. EG 1978 Nr. L 304/1

Übereinkommen und Protokoll i. d. F. des Beitrittsüberein-
kommens

Gesetz vom 22. 12. 1983 – 1983 II 802

BT-Drucksachen 10/61, 471

– ABl. EG 1978 Nr. L 304/77, 97

in Kraft zwischen der Bundesrepublik Deutschland und

Belgien	Italien
Dänemark ^{2) 4)}	Luxemburg
Frankreich	Niederlande

am 1. 11. 1986 (Bek. 14. 11. 86) – 1986 II 1020

– für Vereinigtes Königreich am 1. 1. 1987
(Bek. 12. 12. 86) – 1986 II 1146 ³⁾

– für Irland am 1. 6. 1988

(Bek. 20. 6. 88) – 1988 II 610

Übereinkommen vom 25. 10. 1982

über den Beitritt Griechenlands zum Übereinkommen von
1968 und dem Protokoll von 1971 i. d. F. des Überein-
kommens von 1978

Gesetz vom 5. 5. 1988 – 1988 II 453

BT-Drucksachen 11/350, 1800

– ABl. EG 1982 Nr. L 388/1

in Kraft zwischen der Bundesrepublik Deutschland und

Belgien	Irland
Dänemark ⁴⁾	Italien
Frankreich	Luxemburg
Griechenland	Niederlande

am 1. 4. 1989 (Bek. 15. 2. 89) – 1989 II 214

– für Vereinigtes Königreich am 1. 10. 1989

(Bek. 24. 8. 89) – 1989 II 752

Übereinkommen vom 26. 5. 1989

über den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugie-
sischen Republik zum Übereinkommen von 1968 und dem
Protokoll von 1971 i. d. F. des Übereinkommens von 1978
und des Übereinkommens von 1982

Gesetz vom 20. 4. 1994 – 1994 II 518

BT-Drucksachen 12/5841, 6552

in Kraft (Bek. 25. 10. 1994) – 1994 II 3707 – für

Deutschland	1. 12. 1994	Luxemburg	1. 2. 1992
Frankreich	1. 2. 1991	Niederlande	1. 2. 1991
Griechenland	1. 7. 1992	Portugal ⁶⁾	1. 7. 1992
Irland	1. 12. 1993	Spanien	1. 2. 1991
Italien	1. 5. 1992	Vereinigtes Königreich	1. 12. 1991
Belgien am	1. 10. 1997 (Bek. 29. 1. 98)		– 1998 II 230
Dänemark ⁴⁾ am	1. 3. 1996 (Bek. 6. 3. 96)		– 1996 II 380

Übereinkommen vom 29. 11 1996

über den Beitritt der Republik Österreich, der Republik
Finnland und des Königreichs Schweden zum Übereinkom-
men von 1968 und dem Protokoll von 1971 i. d. F. der
Übereinkommen von 1978, von 1982 und von 1989

Gesetz vom 16. 7. 1998 – 1998 II 1411

BT-Drucksachen 13/9955, 10878

in Kraft (Bek. 3. 12. 1998) – 1999 II 419 – für

Deutschland	1. 1. 1999	Niederlande ⁶⁾	1. 12. 1998
Dänemark ⁴⁾	1. 12. 1998	Österreich ⁵⁾	1. 12. 1998
Finnland am	1. 4. 1999 (Bek. 13. 7. 99)		– 1999 II 697
Frankreich am	1. 8. 2000 (Bek. 7. 8. 00)		– 2000 II 1154
Griechenland am	1. 10. 1999 (Bek. 31. 5. 00)		– 2000 II 828
Irland am	1. 12. 1999 (Bek. 31. 5. 00)		– 2000 II 828
Italien am	1. 6. 1999 (Bek. 13. 7. 99)		– 1999 II 697
Luxemburg am	1. 5. 2000 (Bek. 7. 8. 00)		– 2000 II 1154
Portugal am ⁶⁾	1. 10. 1999 (Bek. 31. 5. 00)		– 2000 II 828

Schweden am	1. 1. 1999 (Bek. 13. 7. 99) – 1999 II	697
Spanien am	1. 4. 1999 (Bek. 13. 7. 99) – 1999 II	697
Vereinigtes Königreich am	1. 1. 2001 (Bek. 6. 12. 00) – 2001 II	40

Gesetz vom 19. 2. 2001 zur Änderung von Vorschriften auf dem Gebiet der Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen – 2001 I 288 – FN A 319-101

Siehe auch Übereinkommen vom 16. 9. 1988 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen – 1994 II 2658, 3772

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA
Bd. 42 A 579 (Übereinkommen von 1968)
Bd. 48 A 658 (Protokoll von 1971)

- 1) Weitere Bek. – 1975 II 243; 1986 II 919
- 2) Weitere Bek. – 1988 II 791
- 3) Weitere Bek. – 1993 II 1098
- 4) Weitere Bek. – 1999 II 951
- 5) Weitere Bek. – 2000 II 1154
- 5) Weitere Bek. – 2001 II 1058

Abkommen von Locarno vom 8. 10. 1968 zur Errichtung einer Internationalen Klassifikation für gewerbliche Muster und Modelle geändert am 2. 10. 1979

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 25. 10. 1990 (Bek. 12. 11. 90) – 1990 II 1677

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belarus	24. 7. 1998	98 II	1808
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	94 II	3742
China	19. 9. 1996	96 II	2494
Dänemark	27. 4. 1971	90 II	1677
Estland	31. 10. 1996	96 II	2802
Finnland	16. 5. 1972	90 II	1677
Frankreich	13. 9. 1975	90 II	1677
Guinea	5. 11. 1996	96 II	2802
Irland	27. 4. 1971	90 II	1677

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Island	9. 4. 1995	95 II	325
Italien	12. 8. 1975	90 II	1677
Jugoslawien, ehemaliges	16. 10. 1973	90 II	1677
Kirgisistan	10. 12. 1998	98 II	3007
Korea (Demokratische Volksrep.)	6. 6. 1997	97 II	1018
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	93 II	26
Kuba	9. 10. 1998	98 II	2915
Malawi	24. 10. 1995	95 II	884
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 9. 1991	94 II	774
Moldau, Republik	1. 12. 1997	97 II	1987
Niederlande	30. 3. 1977	90 II	1677
Norwegen	27. 4. 1971	90 II	1677
Österreich	26. 9. 1990	90 II	1677
Rumänien	30. 6. 1998	98 II	1144
Russische Föderation ²⁾	15. 12. 1972	90 II	1677
Schweden	27. 4. 1971	90 II	1677
Schweiz	27. 4. 1971	90 II	1677
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	2012
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	92 II	1094
Sowjetunion, ehemalige	15. 12. 1972	90 II	1677
Spanien	17. 11. 1973	90 II	1677
Tadschikistan ¹⁾	9. 9. 1991	94 II	2533
Trinidad und Tobago	20. 3. 1996	96 II	311
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	2012
Tschechoslowakei, ehemalige	27. 4. 1971	90 II	1677
Türkei	30. 11. 1998	98 II	3007
Ungarn	1. 1. 1974	90 II	1677

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

Übereinkommen vom 8. 11. 1968 über den Straßenverkehr Europäisches Zusatzübereinkommen vom 1. 5. 1971

Gesetz vom 21. 9. 1977 – 1977 II 809, 986
BT-Drucksachen 8/178, 486

Übereinkommen und Zusatzübereinkommen in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 3. 8. 1979 (Bek. 1. 8. 79) – 1979 II 932

Dieses Übereinkommen ersetzt im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien das Internationale Abkommen vom 24. 4. 1926 über Kraftfahrzeugverkehr (1930 II 1233)

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA
Bd. 58 A 749 (Übereinkommen)
Bd. 58 A 751 (Zusatzübereink. vom 1. 5. 71)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Zusatzübereink. in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	29. 6. 2001	01 II	13	27. 10. 2005	05 II	1277
Armenien	8. 2. 2006	05 II	372			
Aserbaidtschan ¹²⁾	3. 7. 2003	02 II	2471			
Bahrain	21. 5. 1977	79 II	932			
Belarus ¹⁴⁾	21. 5. 1977	79 II	932	7. 6. 1979	79 II	932
Belgien	16. 11. 1989	90 II	82	16. 11. 1989	90 II	82
Bosnien und Herzegowina ⁶⁾	6. 3. 1992	94 II	1227	6. 3. 1992	94 II	3839
Brasilien ³⁾	29. 10. 1981	81 II	143			
Bulgarien ¹⁰⁾	28. 12. 1979	79 II	932	28. 12. 1979	79 II	1142
Côte d'Ivoire	24. 7. 1986	85 II	1210			
Dänemark	3. 11. 1987	87 II	387	3. 11. 1987	87 II	387
Estland ⁸⁾	24. 8. 1993	93 II	700	14. 3. 2004	04 II	180
Finnland ^{7) 9)}	1. 4. 1986	85 II	1136	1. 4. 1986	85 II	1136
Frankreich ¹⁾	21. 5. 1977	79 II	932	7. 6. 1979	79 II	932
Georgien	23. 7. 1994	94 II	1227			
Griechenland	18. 12. 1987	87 II	635	18. 12. 1987	87 II	635
Guyana	21. 5. 1977	79 II	932			
Iran	21. 5. 1977	79 II	932			

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Zusatzübereink. in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Israel	21. 5. 1977	79 II	932			
Italien	2. 10. 1997	97 II	751	2. 10. 1997	97 II	751
Jugoslawien, ehemaliges	1. 10. 1977	79 II	932	7. 6. 1979	79 II	932
Kasachstan	4. 4. 1995	94 II	3563			
Kongo, Demokratische Rep.	25. 7. 1978	79 II	932			
Kroatien ⁶⁾	8. 10. 1991	93 II	861	8. 10. 1991	93 II	861
Kuba	30. 9. 1978	79 II	932			
Kuwait	14. 3. 1981	80 II	893			
Lettland	19. 10. 1993	93 II	700	7. 12. 2002	02 II	1011
Litauen	20. 11. 1992	92 II	1138			
Luxemburg	21. 5. 1977	79 II	932	7. 6. 1979	79 II	932
Marokko	29. 12. 1983	83 II	427			
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ⁶⁾	17. 9. 1991	94 II	296	17. 9. 1991	00 II	1200
Moldau, Republik	26. 5. 1994	94 II	1227			
Monaco	6. 6. 1979	79 II	932	7. 6. 1979	79 II	932
Mongolei	19. 12. 1998	01 II	13			
Niger	21. 5. 1977	79 II	932			
Norwegen	1. 4. 1986	85 II	1136			
Österreich	11. 8. 1982	82 II	100	11. 8. 1982	82 II	100
Pakistan	19. 3. 1987	87 II	387			
Philippinen	21. 5. 1977	79 II	932			
Polen ¹¹⁾	23. 8. 1985	85 II	784	23. 8. 1985	85 II	784
Rumänien	9. 12. 1981	81 II	143	9. 12. 1981	81 II	143
Russische Föderation ^{5) 7)}	21. 5. 1977	79 II	932	7. 6. 1979	79 II	932
San Marino	21. 5. 1977	79 II	932			
Schweden	25. 7. 1986	86 II	721	25. 7. 1986	86 II	721
Schweiz	11. 12. 1992	92 II	1138	11. 12. 1992	92 II	1138
Senegal	21. 5. 1977	79 II	932			
Serbien und Montenegro ^{6) 13)}	27. 4. 1992	01 II	869	27. 4. 1992	01 II	870
Seychellen	11. 4. 1978	79 II	932			
Simbabwe ²⁾	31. 7. 1982	81 II	1100			
Slowakei ⁶⁾	1. 1. 1993	93 II	1900	1. 1. 1993	94 II	3839
Slowenien ⁶⁾	25. 6. 1991	93 II	861	15. 6. 1991	93 II	861
Sowjetunion, ehemalige	21. 5. 1977	79 II	932	7. 6. 1979	79 II	932
Südafrika	1. 11. 1978	79 II	932			
Tadschikistan	9. 3. 1995	94 II	3563			
Tschechische Republik ⁶⁾	1. 1. 1993	94 II	1227	1. 1. 1993	94 II	3839
Tschechoslowakei, ehemalige ⁴⁾	7. 6. 1979	79 II	932	7. 6. 1979	79 II	932
Tunesien	5. 1. 2005	04 II	672			
Turkmenistan ⁹⁾	14. 6. 1994	94 II	1227			
Ukraine ⁸⁾	21. 5. 1977	79 II	932	7. 6. 1979	79 II	932
Ungarn ⁴⁾	21. 5. 1977	79 II	932	7. 6. 1979	79 II	932
Uruguay	8. 4. 1982	81 II	526			
Usbekistan	17. 1. 1996	95 II	431			
Zentralafrikanische Republik	3. 2. 1989	88 II	969			

1) Weitere Bek. – 1981 II 112

2) Weitere Bek. – 1982 II 799

3) Weitere Bek. – 1985 II 1136

4) Weitere Bek. – 1992 II 1138

5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

6) Erklärung über die Weiteranwendung

7) Weitere Bek. – 1993 II 861

8) Weitere Bek. – 1994 II 1227

9) Weitere Bek. – 1994 II 3563

10) Weitere Bek. – 1994 II 3839

11) Weitere Bek. – 1998 II 1156

12) Weitere Bek. – 2003 II 87

13) Weitere Bek. – 2003 II 2011

14) Weitere Bek. – 2004 II 1415

**Übereinkommen vom 8. 11. 1968
über Straßenverkehrszeichen**

Europäisches Zusatzübereinkommen vom 1. 5. 1971

Protokoll vom 1. 3. 1973

**über Straßenmarkierungen zum Europäischen Zusatz-
übereinkommen**

Gesetz vom 21. 9. 1977 – 1977 II 809, 893, 1006, 1026

BT-Drucksachen 8/178, 486

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
Übereinkommen und Zusatzübereinkommen
am 3. 8. 1979 (Bek. 1. 8. 79) – 1979 II 932

Protokoll von 1973

am 25. 4. 1985 (Bek. 5. 9. 84) – 1984 II 943

Das Europäische Zusatzübereinkommen und das Protokoll über Straßenmarkierungen ersetzen im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien das Europäische Übereinkommen vom 13. 12. 1957 über Straßenmarkierungen (1962 II 841)

*Veröffentlichungen in Vertrags-
slg. AA*

Bd. 58 A 750 (Übereinkommen)

Bd. 58 A 752 (Zusatzübereink. vom 1. 5. 71)

Bd. 62 A 820 (Prot. vom 1. 3. 73)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL.		Zusatzübereink. in Kraft am	BGBL.		Prot. von 1973 in Kraft am	BGBL.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Albanien	6. 2. 2005	04 II	659						
Bahrain	6. 6. 1978	79 II	932						
Belarus	6. 6. 1978	79 II	932	3. 8. 1979	79 II	932	25. 4. 1985	84 II	943
Belgien	16. 11. 1989	90 II	142	16. 11. 1989	90 II	142	16. 11. 1989	90 II	142
Bosnien und Herzegowina ³⁾	6. 3. 1992	94 II	1227	6. 3. 1992	94 II	3839	6. 3. 1992	94 II	3839
Bulgarien ⁴⁾	28. 12. 1979	79 II	932, 984	28. 12. 1979	79 II	1142	25. 4. 1985	84 II	943
Chile	6. 6. 1978	79 II	932						
Côte d'Ivoire	24. 7. 1986	85 II	1210						
Dänemark	3. 11. 1987	87 II	386	3. 11. 1987	87 II	386	3. 11. 1987	87 II	386
Estland	24. 8. 1993	93 II	700	30. 11. 1994	94 II	3563			
Finnland ⁵⁾	1. 4. 1986	85 II	1140	1. 4. 1986	85 II	1140	1. 4. 1986	85 II	1140
Frankreich	6. 6. 1978	79 II	932	3. 8. 1979	79 II	932			
Georgien	15. 5. 2002	01 II	771	15. 5. 2002	02 II	1009	15. 5. 2002	01 II	1284
Griechenland	18. 12. 1987	87 II	634	18. 12. 1987	87 II	634	18. 12. 1987	87 II	634
Indien	10. 3. 1981	80 II	618						
Iran	6. 6. 1978	79 II	932						
Italien	7. 2. 1998	97 II	1097	7. 2. 1998	97 II	1097	7. 2. 1998	97 II	1097
Jugoslawien, ehemaliges	6. 6. 1978	79 II	932	3. 8. 1979	79 II	932	25. 4. 1985	84 II	943
Kasachstan	4. 4. 1995	94 II	3563						
Kongo, Demokratische Republik	25. 7. 1978	79 II	932, 984						
Kroatien ³⁾	8. 10. 1991	94 II	1227						
Kuba	30. 9. 1978	79 II	932						
Kuwait	13. 5. 1981	80 II	893						
Lettland	19. 10. 1993	93 II	700	20. 11. 2002	02 II	1009			
Litauen	20. 11. 1992	92 II	1138	31. 1. 1993	92 II	1138			
Luxemburg	6. 6. 1978	79 II	932	3. 8. 1979	79 II	932	25. 4. 1985	84 II	943
Marokko	29. 12. 1983	83 II	427						
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ³⁾	17. 11. 1991	00 II	1229	17. 11. 1991	00 II	1212	17. 11. 1991	00 II	1213
Mongolei	19. 12. 1998	98 II	1159						
Norwegen	1. 4. 1986	85 II	1140						
Österreich	11. 8. 1982	82 II	101	11. 8. 1982	82 II	101	25. 4. 1985	84 II	943
Pakistan	14. 1. 1981	80 II	618						
Philippinen	6. 6. 1978	79 II	932						
Polen ⁶⁾	23. 8. 1985	85 II	785	23. 8. 1985	85 II	785	23. 8. 1985	85 II	785
Rumänien	9. 12. 1981	81 II	145	9. 12. 1981	81 II	145			
Russische Föderation ²⁾	6. 6. 1978	79 II	932	3. 8. 1979	79 II	932	25. 4. 1985	84 II	943
San Marino	6. 6. 1978	79 II	932						
Schweden	25. 7. 1986	86 II	722	25. 7. 1986	86 II	722	25. 7. 1986	86 II	722
Schweiz	11. 12. 1992	92 II	1138	11. 12. 1992	92 II	1138	11. 12. 1992	92 II	1138
Senegal	6. 6. 1978	79 II	932						
Serbien und Montenegro ³⁾	27. 4. 1992	01 II	771				27. 4. 1992	01 II	932
Seychellen	6. 6. 1978	79 II	932						
Slowakei ³⁾	1. 1. 1993	94 II	1227	1. 1. 1993	94 II	3839	1. 1. 1993	94 II	3839
Sowjetunion, ehemalige	6. 6. 1978	79 II	932	3. 8. 1979	79 II	932	25. 4. 1985	84 II	943
Tadschikistan	9. 3. 1995	94 II	3563						
Tschechische Republik ³⁾	1. 1. 1993	94 II	1227	1. 1. 1993	94 II	3839	1. 1. 1993	94 II	3839
Tschechoslowakei, ehemalige ¹⁾	7. 6. 1979	79 II	932	3. 8. 1979	79 II	932	25. 4. 1985	84 II	943
Tunesien	5. 1. 2005	04 II	659						
Turkmenistan	14. 6. 1994	94 II	1227						
Ukraine	6. 6. 1978	79 II	932	3. 8. 1979	79 II	932	9. 5. 1985	84 II	943
Ungarn ¹⁾	6. 6. 1978	79 II	932	3. 8. 1979	79 II	932	25. 4. 1985	84 II	943
Usbekistan ⁶⁾	17. 1. 1996	95 II	431						
Zentralafrikanische Republik	3. 2. 1989	88 II	969						

1) Weitere Bek. – 1992 II 1138

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

3) Erklärung über die Weiteranwendung

4) Weitere Bek. – 1994 II 3839

5) Weitere Bek. – 1996 II 660, 929

6) Weitere Bek. – 1998 II 1159

noch 1968

Europäisches Übereinkommen vom 13. 12. 1968 über den Schutz von Tieren beim internationalen Transport

Gesetz vom 12. 7. 1973 – 1973 II 721

BT-Drucksachen 7/127, 366

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 7. 1974 (Bek. 18. 12. 74) – 1975 II 60

Geändert durch

Zusatzprotokoll vom 10. 5. 1979

Gesetz vom 28. 8. 1980 – 1980 II 1153

BT-Drucksachen 8/3665, 3794

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 7. 11. 1989 (Bek. 25. 11. 91) – 1991 II 1395

Verordnung vom 29. 3. 1983 zum Schutz von Tieren beim grenzüberschreitenden Transport – 1983 I 409 – FN A 7833-3-2

Veröffentlichung in UNTS Bd. 788 S. 195

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 45 A 621

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBl.		Zusatzprotokoll/ Übereinkommen i. d. F. des Zusatzprot. in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Belgien	1. 7. 1974	75 II	60	7. 11. 1989	91 II	1395
Dänemark	20. 2. 1971	75 II	60	7. 11. 1989	91 II	1395
Finnland	5. 8. 1975	75 II	443	7. 11. 1989	91 II	1395
Frankreich	1. 7. 1974	75 II	60	7. 11. 1989	91 II	1395
Griechenland	26. 11. 1978	78 II	919	7. 11. 1989	91 II	1395
Irland	15. 9. 1975	75 II	1266	7. 11. 1989	91 II	1395
Island	20. 2. 1971	75 II	60	7. 11. 1989	91 II	1395
Italien	4. 11. 1974	75 II	443	7. 11. 1989	91 II	1395
Litauen				3. 9. 2004	05 II	588
Luxemburg	14. 10. 1972	75 II	60	7. 11. 1989	91 II	1395
Niederlande	5. 3. 1981	80 II	1416	7. 11. 1989	91 II	1395
Norwegen ³⁾	20. 2. 1971	75 II	60	7. 11. 1989	91 II	1395
Österreich	15. 3. 1974	75 II	60	7. 11. 1989	91 II	1395
Portugal	29. 11. 1982	82 II	675	7. 11. 1989	91 II	1395
Rumänien				27. 10. 1991	91 II	1395
Russische Föderation ²⁾				14. 5. 1991	91 II	1395
Schweden	21. 4. 1972	75 II	60	7. 11. 1989	91 II	1395
Schweiz	20. 2. 1981	75 II	60	7. 11. 1989	91 II	1395
Sowjetunion, ehemalige				14. 5. 1991	91 II	1395
Spanien	3. 2. 1975	75 II	60	7. 11. 1989	91 II	1395
Tschechische Republik				24. 3. 1999	98 II	2959
Türkei	20. 6. 1976	76 II	627	7. 11. 1989	91 II	1395
Vereinigtes Königreich ¹⁾	1. 7. 1974	75 II	60	7. 11. 1989	91 II	1395
Zypern	9. 8. 1977	77 II	378	7. 11. 1989	91 II	1395

1) Weitere Bek. – 1983 II 731

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

3) Weitere Bek. – 2005 II 588

Übereinkommen vom 7. 2. 1969 über die Rechtsstellung des einem internationalen militärischen Hauptquartier der NATO in der Bundesrepublik Deutschland zugeteilten Personals der Entsendestaaten

Gesetz vom 17. 10. 1969 – 1969 II 1997, 2044

BT-Drucksachen V/4255, 4454

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 21. 12. 1969 (Bek. 30. 1. 70) 1970 II 51

Siehe auch Abkommen vom 19. 6. 1951 zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrags über die Rechtsstellung ihrer Truppen – 1961 II 1183

Veröffentlichung in UNTS Bd. 737 S. 161

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 36A 487

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Belgien	29. 1. 1970	70 II	51
Kanada	30. 1. 1970	70 II	51
Niederlande	21. 12. 1969	70 II	51
Vereinigtes Königreich	21. 12. 1969	70 II	51
Vereinigte Staaten	21. 12. 1969	70 II	51

Übereinkommen vom 7. 2. 1969 über die Überlassung von Liegenschaften an internationale militärische Hauptquartiere der NATO in der Bundesrepublik Deutschland durch die Streitkräfte des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland und der Vereinigten Staaten von Amerika

Gesetz vom 17. 10. 1969 – 1969 II 1997, 2048

BT-Drucksachen V/4255, 4454

in Kraft am 21. 12. 1969 (Bek. 30. 1. 70) – 1970 II 51 – für

Bundesrepublik Deutschland

Vereinigtes Königreich

Vereinigte Staaten

Siehe auch Abkommen vom 19. 6. 1951 zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrags über die Rechtsstellung ihrer Truppen – 1961 II 1183

Veröffentlichung in UNTS Bd. 737 S. 175

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 36 A 488

Übereinkommen vom 13. 2. 1969 zur Gründung einer Europäischen Konferenz für Molekularbiologie

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 2. 4. 1970 (Bek. 23. 9. 70) – 1970 II 1029

Übereinkommen verlängert bis 2. 4. 1980 (Bek. 11. 7. 75) – 1975 II 1106 bis 2. 4. 1988 (Bek. 2. 1. 79) – 1979 II 43 bis 2. 4. 1996 (Bek. 23. 1. 89) – 1989 II 158

Siehe auch Übereinkommen vom 10. 5. 1973 zur Errichtung eines Europäischen Laboratoriums für Molekularbiologie – 1973 II 1005

Veröffentlichung in UNTS Bd. 727 S. 309
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 37A 496

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Dänemark	10. 4. 1970	70 II	1029
Finnland	21. 6. 1977	78 II	487
Frankreich	2. 4. 1970	70 II	1029
Griechenland	11. 2. 1972	72 II	332
Irland	7. 10. 1974	74 II	1329
Island	20. 2. 1978	78 II	487
Israel	1. 9. 1970	72 II	332
Italien	20. 6. 1972	72 II	1436
Niederlande 1) 2)	2. 4. 1970	70 II	1029
Norwegen	2. 4. 1970	70 II	1029
Österreich 1) 3)	8. 4. 1970	70 II	1029
Portugal	7. 2. 1994	94 II	1259
Schweden	2. 4. 1970	70 II	1029
Schweiz	2. 4. 1970	70 II	1029
Spanien	10. 11. 1970	72 II	332
Tschechische Republik	11. 10. 1994	94 II	3794
Türkei	15. 7. 1993	93 II	1894
Ungarn	6. 5. 1992	92 II	455
Vereinigtes Königreich	2. 4. 1970	70 II	1029

- 1) Weitere Bek. – 1976 II 1003
- 2) Weitere Bek. – 1987 II 255
- 3) Weitere Bek. – 1989 II 158

Europäisches Übereinkommen vom 6. 5. 1969 zum Schutz archäologischen Kulturguts

Gesetz vom 17. 10. 1974 – 1974 II 1285

BT-Drucksachen 7/896, 2318

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 22. 4. 1975 (Bek. 24. 7. 75) – 1975 II 1145

außer Kraft am 23. 7. 2003 (Bek. 4. 3. 03) – 2003 II 309

Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. 11. 1976 zur Durchführung des Übereinkommens – BAnz. Nr. 235/76

Dieses Übereinkommen wird ersetzt durch das Europäische Übereinkommen vom 16. 1. 1992 zum Schutz des archäologischen Erbes

Veröffentlichung in UNTS Bd. 788 S. 227
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 47 A 648

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	20. 11. 1970	75 II	1145
Bosnien und Herzegowina	30. 3. 1995	95 II	394
Dänemark	20. 11. 1970	75 II	1145
Griechenland	21. 10. 1981	81 II	911
Island	20. 12. 1989	90 II	1459
Italien	17. 12. 1974	75 II	1145
Jugoslawien, ehemaliges	3. 2. 1991	92 II	115
Kroatien	28. 4. 1993	93 II	765
außer Kraft	7. 2. 2005	04 II	1684
Luxemburg	8. 6. 1972	75 II	1145
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 7. 1994	94 II	739
Österreich	28. 5. 1974	75 II	1145
Russische Föderation 1)	14. 2. 1991	92 II	115
Sowjetunion, ehemalige	14. 2. 1991	92 II	115
Spanien	1. 6. 1975	75 II	1145

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

Europäisches Übereinkommen vom 6. 5. 1969 über die an Verfahren vor der Europäischen Kommission und dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte teilnehmenden Personen

Gesetz vom 22. 12. 1977 – 1977 II 1445

BT-Drucksachen 8/490, 1257

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 4. 5. 1978 (Bek. 27. 4. 78) – 1978 II 790

Dieses Übereinkommen wird durch das Übereinkommen vom 5. 3. 1996 ersetzt – 2001 II 358

Siehe auch Konvention vom 4. 11. 1950 zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten – 1952 II 685

Veröffentlichung in UNTS Bd. 788 S. 244
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 57 A 734

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	17. 4. 1971	78 II	790
Dänemark	8. 4. 1984	84 II	495
Finnland	28. 3. 1991	92 II	416
Frankreich	28. 3. 1984	84 II	495
Irland	10. 12. 1971	78 II	790
Island	30. 7. 1995	95 II	775
Italien	7. 2. 1981	81 II	121
Liechtenstein	27. 2. 1984	84 II	495
Luxemburg	17. 4. 1971	78 II	790
Malta	1. 6. 1971	78 II	790
Niederlande	29. 2. 1972	78 II	790
Norwegen	17. 4. 1971	78 II	790
Österreich	18. 8. 1981	81 II	903
Polen	13. 5. 1996	96 II	1476
Rumänien	9. 5. 1998	98 II	1637
Portugal	24. 8. 1981	81 II	903
San Marino	23. 4. 1989	89 II	627
Schweden	21. 1. 1972	78 II	790
Schweiz	29. 12. 1974	78 II	790
Slowenien	28. 6. 1994	94 II	1297
Spanien	24. 7. 1989	89 II	712
Tschechische Republik	28. 4. 1996	96 II	1476
Ungarn	13. 2. 1996	96 II	354
Vereinigtes Königreich	17. 4. 1971	78 II	790
Zypern	17. 4. 1971	78 II	790

Wiener Übereinkommen vom 23. 5. 1969 über das Recht der Verträge

Gesetz vom 3. 8. 1985 – 1985 II 926

BT-Drucksachen 10/1004, 3468

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland 1) 8) 9) am 20. 8. 1987 (Bek. 26. 10. 87) – 1987 II 757

Siehe auch Wiener Übereinkommen vom 21. 3. 1986 über das Recht der Verträge zwischen Staaten und internationalen Organisationen oder zwischen internationalen Organisationen – 1990 II 1414

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1155 S. 331
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 68 A 844

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	13. 3. 1982	87 II	757
Albanien	27. 7. 2001	03 II	51
Algerien	8. 12. 1988	89 II	803
Andorra	5. 5. 2004	04 II	1029
Argentinien	27. 1. 1980	87 II	757
Armenien	16. 6. 2005	05 II	796
Australien	27. 1. 1980	87 II	757
Barbados	27. 1. 1980	87 II	757
Belarus	31. 5. 1986	87 II	757
Belgien 6) 8)	1. 10. 1992	93 II	124
Bosnien und Herzegowina 5)	6. 3. 1992	94 II	800
Bulgarien 7)	21. 5. 1987	88 II	557
Chile	9. 5. 1981	87 II	757
China 10)	3. 10. 1997	00 II	58
Costa Rica	22. 12. 1996	97 II	1444
Dänemark 8)	27. 1. 1980	87 II	757
Ecuador	13. 3. 2005	05 II	605
Estland	20. 11. 1991	92 II	268

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Finnland ^{8) 9)}	27. 1. 1980	87 II	757
Gabun	5. 12. 2004	05 II	796
Georgien	8. 7. 1995	95 II	774
Griechenland	27. 1. 1980	87 II	757
Guatemala	20. 8. 1997	00 II	58
Haiti	24. 9. 1980	87 II	757
Heiliger Stuhl	27. 1. 1980	87 II	757
Honduras	27. 1. 1980	87 II	757
Italien	27. 1. 1980	87 II	757
Jamaika	27. 1. 1980	87 II	757
Japan	1. 8. 1981	87 II	757
Jugoslawien, ehemaliges	27. 1. 1980	87 II	757
Kamerun	22. 11. 1991	92 II	268
Kanada	27. 1. 1980	87 II	757
Kasachstan	4. 2. 1994	94 II	800
Kirgisistan	10. 6. 1999	99 II	654
Kolumbien	10. 5. 1985	87 II	757
Kongo, Demokratische Rep.	27. 1. 1980	87 II	757
Kongo	12. 5. 1982	87 II	757
Korea (Republik)	27. 1. 1980	87 II	757
Kroatien ⁵⁾	8. 10. 1991	93 II	857
Kuba	9. 10. 1998	99 II	397
Kuwait	27. 1. 1980	87 II	757
Laos	30. 4. 1998	98 II	1807
Lesotho	27. 1. 1980	87 II	757
Lettland	3. 6. 1993	94 II	800
Liberia	28. 9. 1985	87 II	757
Liechtenstein	10. 3. 1990	90 II	707
Litauen	14. 2. 1992	92 II	268
Luxemburg	22. 6. 2003	03 II	958
Malawi	22. 9. 1983	87 II	757
Malaysia	26. 8. 1994	94 II	3769
Mali	30. 9. 1998	99 II	123
Marokko	27. 1. 1980	87 II	757
Mauritius	27. 1. 1980	87 II	757
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ⁵⁾	17. 11. 1991	00 II	58
Mexiko	27. 1. 1980	87 II	757
Moldau, Republik	25. 2. 1993	94 II	800
Mongolei ³⁾	15. 6. 1988	89 II	803
Mosambik	7. 6. 2001	03 II	51
Myanmar	16. 10. 1998	99 II	123
Nauru	27. 1. 1980	87 II	757
Neuseeland	27. 1. 1980	87 II	757
Niederlande ^{1) 8)) 9)}	9. 5. 1985	87 II	757
Niger	27. 1. 1980	87 II	757
Nigeria	27. 1. 1980	87 II	757
Oman	17. 11. 1990	92 II	268
Österreich ^{8)) 9)}	27. 1. 1980	87 II	757
Panama	27. 8. 1980	87 II	757
Paraguay	27. 1. 1980	87 II	757
Peru ⁹⁾	14. 10. 2000	01 II	188
Philippinen	27. 1. 1980	87 II	757
Polen	1. 8. 1990	92 II	268
Portugal	7. 3. 2004	04 II	545
Ruanda	2. 2. 1980	87 II	757
Russische Föderation ⁴⁾	29. 5. 1986	87 II	757
Salomonen	8. 9. 1989	89 II	860
Saudi-Arabien	14. 5. 2003	03 II	559
Schweden ^{8)) 9)}	27. 1. 1980	87 II	757
Schweiz	6. 6. 1990	90 II	707
Senegal	11. 5. 1986	87 II	757
Serbien und Montenegro ⁵⁾	27. 4. 1992	03 II	51
Slowakei ⁵⁾	1. 1. 1993	94 II	800
Slowenien ⁵⁾	25. 6. 1991	93 II	857
Sowjetunion, ehemalige	29. 5. 1986	87 II	757
Spanien	27. 1. 1980	87 II	757
St. Vincent und die Grenadinen	27. 5. 1999	99 II	654
Sudan	18. 5. 1990	90 II	707
Suriname	2. 3. 1992	92 II	268
Syrien	27. 1. 1980	87 II	757
Tadschikistan	5. 6. 1996	96 II	1302
Tansania	27. 1. 1980	87 II	757
Togo	27. 1. 1980	87 II	757
Tschechische Republik ⁵⁾	1. 1. 1993	94 II	800
Tschechoslowakei, ehemalige ³⁾	28. 8. 1987	88 II	557
Tunesien	27. 1. 1980	87 II	757
Turkmenistan	3. 2. 1996	96 II	556
Ukraine	13. 6. 1986	87 II	757

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ungarn ²⁾	19. 7. 1987	88 II	557
Uruguay	4. 4. 1982	87 II	757
Usbekistan	11. 8. 1995	96 II	12
Vereinigtes Königreich ^{2) 8)) 9)}	27. 1. 1980	87 II	757
Vietnam	9. 11. 2001	03 II	51
Zentralafrikanische Republik	27. 1. 1980	87 II	757
Zypern	27. 1. 1980	87 II	757

1) Weitere Bek. – 1988 II 557; 1989 II 803

2) Weitere Bek. – 1990 II 707

3) Weitere Bek. – 1992 II 268

4) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

5) Erklärung über die Weiteranwendung

6) Weitere Bek. – 1994 II 800

7) Weitere Bek. – 1994 II 3688

8) Weitere Bek. – 2000 II 58

9) Weitere Bek. – 2003 II 51

10) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

Internationales Schiffsvermessungs-Übereinkommen von 1969 vom 23. 6. 1969

Gesetz vom 22. 1. 1975 – 1975 II 65

BT-Drucksachen 7/2054, 2542

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 18. 7. 1982 (Bek. 9. 10. 81) – 1981 II 954

Gesetz vom 22. 1. 1975 geändert durch

Artikel 9 des Gesetzes vom 16. 12. 1986 – 1986 I 2441

Artikel 284 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 60 A 785

Das Übereinkommen ist ferner für folgende Staaten

am 18. 7. 1982 in Kraft getreten – 1981 II 954

Algerien	Mexiko
Argentinien	Monaco
Bahamas	Neuseeland
Belgien	Niederlande ²⁾
Brasilien	Norwegen
China ⁶⁾	Österreich
Fidschi	Panama
Finnland	Philippinen
Frankreich	Polen
Ghana	Rumänien
Guinea	Russische Föderation ⁴⁾
Indien	Saudi-Arabien
Irak	Schweden
Iran	Schweiz
Island	Sowjetunion, ehemalige
Israel	Spanien
Italien	Syrien
Japan	Tonga
Jemen ³⁾	Trinidad und Tobago
Jugoslawien, ehemaliges	Tschechoslowakei, ehemalige
Kolumbien	Türkei
Korea (Republik)	Ungarn
Liberia	Vereinigtes Königreich ^{1) 7)}

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Antigua und Barbuda	3. 6. 1987	87 II	289
Äquatorialguinea	24. 7. 1996	96 II	1475
Aserbaidshchan	1. 10. 1997	98 II	14
Äthiopien	18. 10. 1985	85 II	1182
Australien	21. 8. 1982	82 II	945
Bahrain	21. 1. 1986	86 II	641
Bangladesch	18. 7. 1982	82 II	180
Barbados	1. 12. 1982	83 II	317
Belize	9. 7. 1991	92 II	15
Benin	1. 2. 1986	86 II	641
Bolivien	4. 9. 1999	99 II	1052
Brunei Darussalam	23. 1. 1987	87 II	86
Bulgarien	14. 1. 1983	83 II	317
Chile	22. 2. 1983	83 II	317
Côte d'Ivoire	5. 1. 1988	88 II	99

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Dänemark	22. 9. 1982	82 II	945
Ecuador	21. 12. 1995	96 II	369
El Salvador	25. 7. 1997	97 II	1463
Eritrea	22. 7. 1996	96 II	1475
Estland	16. 3. 1992	92 II	372
Gambia	1. 2. 1992	92 II	372
Griechenland	19. 11. 1983	83 II	692
Guyana	10. 3. 1998	98 II	2778
Haiti	6. 7. 1989	89 II	989
Honduras	2. 3. 1999	99 II	234
Indonesien	14. 6. 1989	89 II	989
Irland	11. 7. 1985	85 II	1083
Jordanien	3. 1. 1996	96 II	369
Kambodscha	28. 2. 1995	96 II	369
Katar	3. 5. 1986	86 II	641
Kenia	15. 3. 1993	93 II	761
Korea (Demokratische Volksrep.)	18. 1. 1990	90 II	469
Kroatien ⁵⁾	8. 10. 1991	93 II	24
Kuba	9. 2. 1983	83 II	317
Kuwait	2. 6. 1983	83 II	447
Lettland	11. 8. 1998	98 II	2778
Libanon	16. 3. 1995	96 II	369
Litauen	4. 3. 1992	92 II	372
Luxemburg	14. 5. 1991	92 II	15
Malaysia	24. 7. 1984	84 II	610
Malediven	2. 9. 1983	83 II	692
Malta	20. 6. 1989	89 II	989
Marokko	28. 9. 1990	90 II	878
Mauritius	11. 1. 1989	88 II	1170
Mosambik	30. 1. 1992	92 II	372
Myanmar	4. 8. 1988	88 II	668
Nigeria	13. 2. 1985	85 II	388
Oman	24. 12. 1990	90 II	1484
Pakistan	17. 1. 1995	95 II	117
Peru	16. 10. 1982	83 II	317
Portugal ⁸⁾	1. 9. 1987	87 II	523
São Tomé und Príncipe	29. 1. 1999	99 II	234
Senegal	16. 4. 1997	97 II	1152
Singapur	6. 9. 1985	85 II	1083
Slowakei ⁵⁾	1. 1. 1993	96 II	369
Slowenien ⁵⁾	25. 6. 1991	93 II	236
Sri Lanka	11. 6. 1992	92 II	1097
St. Vincent und die Grenadinen	28. 1. 1984	84 II	219
Südafrika	24. 2. 1983	83 II	317
Togo	19. 10. 1989	89 II	989
Tschechische Republik ⁵⁾	1. 1. 1993	94 II	468
Tunesien	13. 4. 1999	99 II	234
Tuvalu	22. 11. 1985	86 II	641
Uruguay	3. 5. 1989	89 II	527
Vanuatu	13. 4. 1989	89 II	527
Venezuela	6. 10. 1983	83 II	692
Vereinigte Arabische Emirate	15. 3. 1984	84 II	266
Vereinigte Staaten	10. 2. 1983	83 II	317
Vietnam	18. 3. 1991	91 II	621
Zypern	9. 8. 1986	86 II	858

- 1) Weitere Bek. – 1983 II 317; 1984 II 1044; 1988 II 778; 1989 II 182, 348
- 2) Weitere Bek. – 1987 II 255
- 3) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik
- 4) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 5) Erklärung über die Weiteranwendung
- 6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 – 2003 II 583
- 7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 8) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Übereinkommen Nr. 129 der ILO vom 25. 6. 1969 über die Arbeitsaufsicht in der Landwirtschaft

Gesetz vom 23. 7. 1973 – 1973 II 940

BT-Drucksachen 7/109, 533

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 26. 9. 1974 (Bek. 19. 11. 73) – 1973 II 1594

Veröffentlichung in UNTS Bd. 812 S. 87

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 46 A 631

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Argentinien	20. 6. 1986	86 II	499
Belgien	8. 9. 1998	99 II	606
Bolivien	31. 1. 1978	78 II	272
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	160
Burkina Faso	21. 5. 1975	74 II	1382
Costa Rica	16. 3. 1973	73 II	1594
Côte d'Ivoire	5. 6. 1988	88 II	236
Dänemark	30. 11. 1973	73 II	1594
El Salvador	15. 6. 1996	99 II	606
Finnland	3. 9. 1975	77 II	15
Frankreich ¹⁾	28. 12. 1973	73 II	1594
Guatemala	20. 5. 1995	95 II	691
Guyana	19. 1. 1972	73 II	1594
Italien	23. 6. 1982	81 II	1015
Jugoslawien, ehemaliges	22. 7. 1976	77 II	15
Kenia	9. 4. 1980	79 II	1360
Kolumbien	16. 11. 1977	79 II	661
Kroatien ²⁾	30. 6. 1992	96 II	396
Lettland	25. 7. 1995	95 II	861
Madagaskar	21. 12. 1972	73 II	1594
Malawi	20. 7. 1972	73 II	1594
Malta	9. 6. 1989	89 II	83
Marokko	11. 5. 1980	79 II	1360
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ²⁾	17. 9. 1991	99 II	605
Moldau, Republik	9. 12. 1998	99 II	606
Niederlande ¹⁾	29. 6. 1974	73 II	1594
Norwegen	14. 4. 1972	73 II	1594
Polen	2. 6. 1996	99 II	606
Portugal	24. 2. 1984	84 II	171
Rumänien	28. 10. 1976	77 II	15
Schweden	19. 1. 1972	73 II	1594
Simbabwe	16. 9. 1994	95 II	160
Slowenien ²⁾	29. 5. 1992	94 II	475
Spanien	5. 5. 1972	73 II	1594
Syrien	18. 4. 1973	73 II	1594
Ungarn	4. 1. 1995	95 II	691
Uruguay	28. 6. 1974	73 II	1594

1) Weitere Bek. – 1987 II 394

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Übereinkommen Nr. 130 der ILO vom 25. 6. 1969 über ärztliche Betreuung und Krankengeld

Gesetz vom 15. 5. 1974 – 1974 II 705

BT-Drucksachen 7/1134, 1615

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 8. 8. 1975 (Bek. 11. 9. 74) – 1974 II 1236

Veröffentlichung in UNTS Bd. 826 S. 3

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 48 A 653

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bolivien	31. 1. 1978	78 II	279
Costa Rica	16. 3. 1973	74 II	1236
Dänemark	6. 6. 1979	79 II	661
Ecuador	5. 4. 1979	79 II	661
Finnland	3. 9. 1975	77 II	15
Libyen	19. 6. 1976	77 II	15
Luxemburg	3. 7. 1981	81 II	580
Norwegen	15. 2. 1973	74 II	1236
Schweden	27. 5. 1972	74 II	1236
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	161
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	161

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Tschechoslowakei, ehemalige	27. 5. 1972	74 II	1236
Uruguay	28. 6. 1974	74 II	1236
Venezuela	10. 8. 1983	83 II	649

1) Erklärung über die Weiteranwendung

**Übereinkommen vom 1. 7. 1969
über die gegenseitige Anerkennung der Beschusszeichen
für Handfeuerwaffen**

Gesetz vom 26. 7. 1971 – 1971 II 989

BT-Drucksachen VI/1641, 2043

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 10. 10. 1971 (Bek. 26. 10. 71) – 1971 II 1276

Artikel 2 des Gesetzes vom 26. 7. 1971 geändert durch
Artikel 3 des Gesetzes vom 18. 3. 1975 – 1975 I 705

BT-Drucksachen 7/2214, 2965

Veröffentlichung in UNTS Bd. 795 S. 247

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 40 A 545

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	3. 7. 1971	71 II	1276
Chile	28. 2. 1972	72 II	351
Finnland	27. 6. 1984	84 II	858
Frankreich	3. 7. 1971	71 II	1276
Italien	31. 3. 1974	75 II	193
Jugoslawien, ehemaliges	23. 5. 1973	75 II	193
Österreich	3. 7. 1971	71 II	1276
Russische Föderation	3. 11. 1994	95 II	199
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	94 II	630
Spanien	16. 8. 1973	75 II	193
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	933
Tschechoslowakei, ehemalige	20. 5. 1972	72 II	1624
Ungarn	12. 12. 1972	75 II	193
Vereinigtes Königreich	1. 3. 1980	80 II	695

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Internationale Gesundheitsvorschriften vom 25. 7. 1969

Gesetz vom 1. 7. 1971 – 1971 II 865

BT-Drucksachen VI/1567, 1862

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 1. 1971 (Bek. 22. 10. 71) – 1971 II 1258

Gesetz vom 1. 7. 1971 geändert durch
Artikel 68 des Gesetzes vom 2. 3. 1974 – 1974 I 469

BT-Drucksachen 7/550, 1232, 1261, 1399, 1400

Artikel 68 des Gesetzes vom 2. 3. 1974 geändert durch
Gesetz vom 15. 8. 1974 – 1974 I 1942

BT-Drucksachen 7/550, 1232, 2222

Gesetzes vom 1. 7. 1971 geändert durch
Artikel 27 der Verordnung vom 26. 2. 1993 – 1993 I 278
Artikel 45 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785
Artikel 37 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304

Zusatzvorschriften vom 23. 5. 1973
zur Änderung der Internationalen Gesundheitsvorschriften
von 1969

Verordnung vom 19. 8. 1974 – 1974 II 1113

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 22. 11. 1974 (Bek. 24. 2. 75) – 1975 II 276

Bek. vom 10. 4. 1975 der Neufassung der Internationalen
Gesundheitsvorschriften – 1975 II 456

Änderungen vom 20. 5. 1981
der Internationalen Gesundheitsvorschriften

Verordnung vom 17. 3. 1982 – 1982 II 286

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und alle Vertragsparteien
am 1. 1. 1982 (Bek. 3. 6. 82) – 1982 II 577

Verordnung vom 11. 11. 1971 zur Durchführung der Internationalen
Gesundheitsvorschriften vom 25. 7. 1969 in Luftverkehr – 1971 I 1809 –
FN A 2126-8-1

Verordnung vom 11. 11. 1971 zur Durchführung der Internationalen
Gesundheitsvorschriften vom 25. 7. 1969 in Häfen und auf dem Nord-Ost-
see-Kanal – 1971 I 1811 – FN A 2126-8-2

Verordnung vom 11. 11. 1976 zur Durchführung der Internationalen
Gesundheitsvorschriften vom 25. 7. 1969 im Landverkehr – 1976 I 3193 –
FN A 2126-8-3

Veröffentlichung in UNTS Bd. 764 S. 3

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 38 A 512

Die Internationalen Gesundheitsvorschriften sind
am 1. 1. 1971 (Bek. 19. 5. 72) – 1972 II 615 –
für folgende Staaten in Kraft getreten:

Afghanistan	Jamaika
Albanien	Japan
Algerien	Jemen ³⁾
Äquatorialguinea	(ehem. Arabische Rep.)
Argentinien	(ehem. Demokratischer)
Äthiopien	Jordanien
Bahrain	Jugoslawien, ehemaliges
Barbados	Kambodscha
Belarus	Kamerun
Belgien	Kanada
Benin	Katar
Bolivien	Kenia
Brasilien	Kolumbien
Bulgarien	Kongo, Demokratische Rep.
Burkina Faso	Kongo
Burundi	Korea (Republik)
Chile	Kuba ¹⁾
China (Taiwan)	Kuwait
Costa Rica	Laos
Côte d'Ivoire	Lesotho
Dänemark	Libanon
Dominikanische Republik	Liberia
Ecuador	Libyen
El Salvador	Liechtenstein
Finnland	Luxemburg
Frankreich	Madagaskar
Gabun	Malawi
Ghana	Malaysia
Griechenland	Malediven
Guatemala	Mali
Guinea	Malta
Guyana	Marokko
Haiti	Mauretanien
Honduras	Mauritius
Indien	Mexiko
Indonesien	Monaco
Irak	Mongolei
Iran	Myanmar
Irland	Nepal
Island	Neuseeland
Israel	Nicaragua
Italien	Niederlande

Niger	Sri Lanka
Nigeria	Sudan
Norwegen	Syrien
Österreich	Tansania
Panama	Thailand
Paraguay	Togo
Peru	Trinidad und Tobago
Philippinen	Tschad
Polen	Tschechoslowakei, ehemalige
Portugal ⁸⁾	Türkei
Ruanda	Tunesien
Rumänien	Uganda
Russische Föderation ⁴⁾	Ukraine
Sambia	Ungarn
Samoa	Uruguay
Saudi-Arabien	Venezuela
Schweden	Vereinigtes Königreich ⁶⁾
Schweiz	Vereinigte Staaten
Senegal	Vietnam ²⁾
Sierra Leone	Zentralafrikanische
Somalia	Republik
Sowjetunion, ehemalige	Zypern
Spanien	

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	10. 5. 1971	72 II	615
Angola	15. 8. 1976	80 II	227
Bahamas	1. 7. 1974	80 II	18
Bangladesch	19. 8. 1972	80 II	18
Botsuana	26. 5. 1975	80 II	227
China ^{5) 7)}	—		
Dschibuti	10. 6. 1978	80 II	227
Fidschi	12. 6. 1971	72 II	615
Grenada	4. 3. 1975	80 II	227
Guinea-Bissau	29. 10. 1974	80 II	227
Kap Verde	5. 4. 1976	80 II	227
Komoren	9. 3. 1976	80 II	227
Korea (Demokratische Volksrepublik)	19. 8. 1973	80 II	18
Mosambik	11. 12. 1975	80 II	227
Oman	28. 8. 1971	72 II	615
Pakistan	18. 5. 1971	72 II	615
São Tomé und Príncipe	23. 6. 1976	80 II	227
Seychellen	11. 12. 1979	80 II	227
Suriname	16. 6. 1976	80 II	227
Swasiland	16. 7. 1973	80 II	18
Tonga	14. 11. 1975	80 II	227
Vatikanstadt	27. 1. 1982	82 II	1043
Vereinigte Arabische Emirate	30. 6. 1972	80 II	18

- 1) Weitere Bek. – 1980 II 18
- 2) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen
- 3) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen
- 4) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 8) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Verordnung vom 14. 8. 1969 über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an das Internationale Baumwoll-Institut (International Institute for Cotton)

in Kraft am 23. 8. 1969 (§ 4) – 1969 II 1525

Übereinkommen vom 18. 10. 1969 zur Errichtung der Karibischen Entwicklungsbank

Gesetz vom 20. 3. 1989 – 1989 II 298

BT-Drucksachen 11/3140, 3953, 3954

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 27. 10. 1989 (Bek. 11. 4. 95) – 1995 II 377

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Anguilla	4. 5. 1982	95 II	377
Antigua und Barbuda	30. 1. 1970	95 II	377
Bahamas	28. 1. 1970	95 II	377
Barbados	26. 1. 1970	95 II	377
Belize	26. 1. 1970	95 II	377
Britische Jungferninseln	31. 1. 1970	95 II	377
China	20. 1. 1998	98 II	902
Dominica	26. 1. 1970	95 II	377
Frankreich	11. 5. 1984	95 II	377
Grenada	26. 1. 1970	95 II	377
Guyana	26. 1. 1970	95 II	377
Haiti	1. 4. 2005	05 II	636
Italien	2. 11. 1988	95 II	377
Jamaika	26. 1. 1970	95 II	377
Kaimaninseln	27. 1. 1970	95 II	377
Kanada	26. 1. 1970	95 II	377
Kolumbien	22. 11. 1974	95 II	377
Mexiko	7. 5. 1982	95 II	377
Montserrat	28. 1. 1970	95 II	377
St. Kitts und Nevis	26. 1. 1970	95 II	377
St. Lucia	26. 1. 1970	95 II	377
St. Vincent und die Grenadinen	26. 1. 1970	95 II	377
Trinidad und Tobago	26. 1. 1970	95 II	377
Turks- und Caicosinseln	26. 1. 1970	95 II	377
Vereinigtes Königreich	23. 1. 1970	95 II	377

Übereinkommen vom 23. 10. 1969 zur Erhaltung der lebenden Schätze des Südostatlantiks

Gesetz vom 10. 9. 1976 – 1976 II 1542

BT-Drucksachen 7/5213, 5334, 5450

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 17. 12. 1976 (Bek. 23. 12. 76) – 1977 II 25

Änderungen des Übereinkommens

(Artikel VIII, XVII, XIX und XXI)

(Bek. 9. 12. 87) – 1987 II 822

(Artikel XIII Abs. 1 Satz 2)

(Bek. 6. 9. 88) – 1988 II 819

Siehe auch Seefischerei-Vertragsgesetz 1971 – 1971 II 1057 – FN A 793-10

Durchführungsverordnungen zum Seefischerei-Vertragsgesetz 1971

siehe FN A 793-10-1, -2, -3, -4, -5-2

Veröffentlichung in UNTS Bd. 801 S. 101

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 52 A 698

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Angola	3. 11. 1976	77 II	25
Bulgarien	24. 5. 1972	77 II	25
Frankreich	3. 11. 1972	77 II	25
Irak	4. 7. 1981	81 II	1030
Israel	4. 2. 1976	77 II	25
Italien	21. 1. 1976	77 II	25
Korea (Republik)	18. 2. 1981	81 II	197
Kuba	14. 2. 1975	77 II	25
Polen	1. 4. 1972	77 II	25
Portugal	24. 10. 1971	77 II	25
Rumänien	17. 9. 1977	81 II	380
Russische Föderation ¹⁾	24. 10. 1971	77 II	25
Spanien	5. 1. 1972	77 II	25
Sowjetunion, ehemalige	24. 10. 1971	77 II	25
Südafrika	24. 10. 1971	77 II	25

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

noch 1969

**Internationales Übereinkommen vom 29. 11. 1969
über Maßnahmen auf Hoher See bei Ölverschmutzungs-
Unfällen**

Gesetz vom 27. 1. 1975 – 1975 II 137

BT-Drucksachen 7/2109, 2559

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 5. 8. 1975 (Bek. 6. 8. 75) – 1975 II 1196³⁾

Artikel 2 und 4 des Gesetzes vom 27. 1. 1975 aufgehoben
durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. 7. 1994 – 1994 I 1554

Siehe auch Protokoll von 1973 vom 2. 11. 1973 über Maßnahmen auf Hoher
See bei Fällen von Verschmutzung durch andere Stoffe als Öl – 1985 II 593

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 48 A 651

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Ägypten	4. 5. 1989	89 II	466
Äquatorialguinea	23. 7. 1996	96 II	2791
Argentinien	20. 7. 1987	87 II	431
Australien	5. 2. 1984	84 II	663
Bahamas	20. 10. 1976	77 II	449
Bangladesch	4. 2. 1982	82 II	278
Barbados	4. 8. 1994	96 II	663
Belgien	6. 5. 1975	75 II	1196
Benin	30. 1. 1986	86 II	399
Bulgarien	31. 1. 1984	84 II	189
Chile	29. 5. 1995	96 II	663
China ⁸⁾	24. 5. 1990	90 II	487
Côte d' Ivoire	7. 4. 1988	88 II	924
Dänemark	6. 5. 1975	75 II	1196
Dominikanische Republik	6. 5. 1975	75 II	1196
Dschibuti	30. 5. 1990	90 II	487
Ecuador	23. 3. 1977	77 II	449
Fidschi	6. 5. 1975	75 II	1196
Finnland	5. 12. 1976	77 II	449
Frankreich ³⁾	6. 5. 1975	75 II	1196
Gabun	21. 4. 1982	82 II	278
Georgien	23. 11. 1995	96 II	663
Ghana	19. 7. 1978	78 II	1245
Guyana	10. 3. 1998	98 II	875
Iran	23. 10. 1997	98 II	21
Irland	19. 11. 1980	80 II	1355
Island	15. 10. 1980	80 II	1355
Italien	28. 5. 1979	79 II	415
Jamaika	11. 6. 1991	92 II	16
Japan	6. 5. 1975	75 II	1196
Jemen ⁶⁾	4. 6. 1979	79 II	684
Jugoslawien, ehemaliges	3. 5. 1976	76 II	1279
Kamerun	12. 8. 1984	84 II	873
Katar	31. 8. 1988	88 II	924
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	93 II	23

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Kuba	3. 8. 1976	78 II	1399
Kuwait	1. 7. 1981	81 II	564
Libanon	3. 9. 1975	75 II	2202
Liberia	6. 5. 1975	75 II	1196
Marokko	6. 5. 1975	75 II	1196
Marshallinseln	14. 1. 1996	96 II	663
Mexiko	7. 7. 1976	76 II	1279
Monaco	25. 5. 1975	75 II	1196
Neuseeland	24. 6. 1975	75 II	1196
Nicaragua	13. 2. 1995	96 II	663
Niederlande ⁵⁾	18. 12. 1975	75 II	2202
Norwegen	6. 5. 1975	75 II	1196
Oman	24. 4. 1985	85 II	800
Pakistan	13. 4. 1995	96 II	663
Panama	6. 4. 1976	76 II	1279
Papua-Neuguinea	10. 6. 1980	80 II	641
Polen	30. 8. 1976	77 II	449
Portugal	15. 5. 1980	80 II	641
Russische Föderation ⁷⁾	6. 5. 1975	75 II	1196
Schweden	6. 5. 1975	75 II	1196
Schweiz	14. 3. 1988	88 II	251
Senegal	6. 5. 1975	75 II	1196
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	96 II	663
Sowjetunion, ehemalige	6. 5. 1975	75 II	1196
Spanien	6. 5. 1975	75 II	1196
Sri Lanka	11. 7. 1983	84 II	189
St. Vincent und die Grenadinen	10. 8. 1999	99 II	1053
Südafrika	29. 9. 1986	87 II	47
Suriname ¹⁾	25. 11. 1975	77 II	449
Syrien	7. 5. 1975	75 II	1196
Tonga	1. 5. 1996	96 II	2507
Trinidad und Tobago	4. 6. 2000	00 II	880
Tunesien	2. 8. 1976	77 II	449
Ukraine ¹⁾	17. 12. 1993	96 II	2791
Vanuatu	13. 12. 1992	96 II	663
Vereinigte Arabische Emirate	14. 3. 1984	84 II	253
Vereinigtes Königreich ⁴⁾ 9)	6. 5. 1975	75 II	1196
Vereinigte Staaten ²⁾	6. 5. 1975	75 II	1196

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1975 II 2202

3) Weitere Bek. – 1978 II 1399

4) Weitere Bek. – 1980 II 1480; 1982 II 974; 1996 II 663

5) Weitere Bek. – 1987 II 255

6) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen
Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische
Republik

7) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

9) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Internationales Übereinkommen vom 29. 11. 1969 über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden

Gesetz vom 18. 3. 1975 – 1975 II 301, 305

BT-Drucksachen 7/2299, 2855, 2908

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 18. 8. 1975 (Bek. 10. 7. 75) – 1975 II 1106²⁾ 4) 6)

Gesetz vom 18. 3. 1975 geändert durch Artikel 8 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

gekündigt m.W.v. 15. 5. 1998 (Bek. 5. 8. 97) – 1997 II 1678

Geändert durch

a) Protokoll vom 19. 11. 1976

Gesetz vom 9. 6. 1980 – 1980 II 721, 724

BT-Drucksachen 8/2596, 3592

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 8. 4. 1981 (Bek. 19. 2. 81) – 1981 II 122

b) Protokoll vom 25. 5. 1984

Gesetz vom 31. 8. 1988 – 1988 II 705

BT-Drucksachen 11/892, 2145

c) Protokoll vom 27. 11. 1992

Gesetz vom 25. 7. 1994 – 1994 II 1150

BT-Drucksachen 12/6364, 7602

in Kraft für Deutschland am 30. 5. 1996 (Bek. 6. 10. 95) – 1995 II 974

Änderungen vom 18. 10. 2000 des Protokolls vom 27. 11. 1992

Verordnung vom 22. 3. 2002 - 2002 II 943

in Kraft am 1. 11. 2003

Gesetz vom 25. 7. 1994 geändert durch

Artikel 16 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Artikel 2 des Gesetzes vom 15. 9. 2004 – 2004 I 2320

Bek. vom 23. 4. 1996 der Neufassung des Internationalen Übereinkommens von 1969 i.d.F. des Protokolls von 1992 – 1996 II 670

Neue Bezeichnung:

Internationales Übereinkommen von 1992 über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden (Haftungsübereinkommen von 1992)

Artikel 2 Abs. 2 und 6 und Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 18. 3. 1975 aufgehoben durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. 7. 1986 – 1986 II 786

BT-Drucksachen 10/3553, 5537

Artikel 2 bis 13 des Gesetzes vom 18. 3. 1975 aufgehoben durch § 11 des Gesetzes vom 30. 9. 1988 – 1988 I 1770

BT-Drucksache 11/1108

Ölhaftungsbescheinigungs-Verordnung vom 10. 6. 1975 – 1975 I 1337 – FN A 188-11-2-1

Siehe auch Internationales Übereinkommen vom 18. 12. 1971 über die Errichtung eines Internationalen Fonds zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden – 1975 II 301, 320

Gesetz vom 30. 9. 1988 über die Haftung und Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden durch Seeschiffe (Ölschadengesetz – ÖISG) – 1988 I 1770 – FN A 2129-18

Veröffentlichung in UNTS Bd. 973 S. 3

Veröffentlichungen in Vertragsglg. AA

Bd. 48 A 657 (Übereinkommen)

Bd. 59 A 771 (Prot. v. 19. 11. 76)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Protokoll von 1976 in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Protokoll von 1992 in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Ägypten	4. 5. 1989	89 II	511	4. 5. 1989	89 II	510	30. 5. 1996	95 II	974
Albanien	5. 7. 1994	95 II	987	5. 7. 1994	95 II	986			
Algerien	19. 6. 1975	75 II	1106				11. 6. 1999	98 II	3026
Antigua und Barbuda	21. 9. 1997	98 II	72	21. 9. 1997	98 II	72			
Äquatorialguinea	23. 7. 1996	97 II	802						
Australien	5. 2. 1984	84 II	190	5. 2. 1984	84 II	266	9. 10. 1996	96 II	391
außer Kraft am	15. 5. 1998	97 II	1678						
Bahamas	20. 10. 1976	76 II	1843	8. 4. 1981	81 II	122	1. 4. 1998	97 II	1604
außer Kraft am	15. 5. 1998	97 II	1678						
Bahrain	1. 8. 1996	97 II	802				3. 5. 1997	96 II	2616
außer Kraft am	15. 5. 1998	97 II	1678						
Barbados	4. 8. 1994	95 II	987	4. 8. 1994	95 II	986	7. 7. 1999	98 II	3026
Belgien ²⁾	12. 4. 1977	77 II	432	13. 9. 1989	90 II	810			
Belize	1. 7. 1991	91 II	1397	1. 7. 1991	91 II	1399	27. 11. 1999	99 II	289
Benin	30. 1. 1986	86 II	398						
Brasilien	17. 3. 1977	77 II	432						
Brunei Darussalam	28. 12. 1992	95 II	987	28. 12. 1992	95 II	986			
Chile	31. 10. 1977	78 II	131						
China ¹²⁾	29. 4. 1980	80 II	226	28. 12. 1986	87 II	107 ¹²⁾	5. 1. 2000	99 II	289
Costa Rica	8. 3. 1998	98 II	878	8. 3. 1998	98 II	878			
Côte d'Ivoire	19. 6. 1975	75 II	1106						
Dänemark ^{2) 4)}	19. 6. 1975	76 II	1279	1. 9. 1981	81 II	563	30. 5. 1996	95 II	974
außer Kraft am	15. 5. 1998	97 II	1678						
Dominikanische Republik	19. 6. 1975	76 II	1279				24. 6. 2000	00 II	703
Dschibuti	30. 5. 1990	90 II	810						
Ecuador	23. 3. 1977	77 II	432						
Estland	1. 3. 1993	95 II	987						
Fidschi	19. 6. 1975	75 II	1106				30. 11. 2000	01 II	84
Finnland	8. 1. 1981	80 II	1481	8. 4. 1981	81 II	122	24. 11. 1996	96 II	391
außer Kraft am	15. 5. 1998	97 II	1678						
Frankreich	19. 6. 1975	75 II	1106	8. 4. 1981	81 II	122	30. 5. 1996	95 II	974
außer Kraft am	15. 5. 1998	97 II	1678						
Gabun	21. 4. 1982	82 II	521						
Gambia	30. 1. 1992	92 II	262						
Georgien	18. 7. 1994	95 II	987	23. 11. 1995	96 II	473	18. 4. 2001	01 II	84

noch 1969

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am		BGBI. Jg. S.		Protokoll von 1976 in Kraft am			BGBI. Jg. S.		Protokoll von 1992 in Kraft am			BGBI. Jg. S.	
Ghana	19.	7. 1978	78 II	1247										
Grenada										7.	1. 1999	98 II	1565	
Griechenland	27.	9. 1976	76 II	1843	8.	8. 1989	90 II	810		9.	10. 1996	96 II	391	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1678										
Guatemala	18.	1. 1983	83 II	303										
Guyana	10.	3. 1998	98 II	1565										
Indien	30.	7. 1987	87 II	392	30.	7. 1987	87 II	392		15.	11. 2000	01 II	84	
Indonesien	30.	11. 1978	78 II	1314						6.	7. 2000	00 II	703	
Irland	17.	2. 1993	95 II	987	17.	2. 1993	95 II	986		16.	5. 1998	97 II	1604	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1678	15.	5. 1998	97 II	1605						
Island	15.	10. 1980	80 II	1311	22.	6. 1994	95 II	986		13.	11. 1999	99 II	289	
Italien	28.	5. 1979	79 II	949	1.	9. 1983	83 II	796		16.	9. 2000	01 II	84	
Jamaika										6.	6. 1998	97 II	1604	
Japan ²⁾	1.	9. 1976	76 II	1843	22.	11. 1994	95 II	986		30.	5. 1996	95 II	974	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1678										
Jemen ⁸⁾	4.	6. 1979	79 II	949	8.	4. 1981	81 II	122						
Jugoslawien, ehemaliges	16.	9. 1976	76 II	1843										
Kambodscha	26.	2. 1995	95 II	987										
Kamerun	12.	8. 1984	84 II	874	12.	8. 1984	84 II	872						
Kanada	24.	4. 1989	89 II	511	24.	4. 1989	89 II	510		29.	5. 1999	98 II	3026	
Kasachstan	5.	6. 1994	95 II	987										
Katar	31.	8. 1988	88 II	1080	31.	8. 1988	88 II	1081						
Kenia	15.	3. 1993	93 II	264						2.	2. 2001	01 II	84	
Kolumbien	24.	6. 1990	90 II	810	24.	6. 1990	91 II	1399						
Komoren										5.	1. 2001	01 II	84	
Korea (Republik)	18.	3. 1979	79 II	349	8.	3. 1993	95 II	986		16.	5. 1998	97 II	1604	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1678										
Kroatien ¹⁾	8.	10. 1991	92 II	1238						12.	1. 1999	98 II	1565	
Kuwait	1.	7. 1981	81 II	563	29.	9. 1981	81 II	901						
Lettland	8.	10. 1992	92 II	1060						9.	3. 1999	98 II	1565	
Libanon	19.	6. 1975	75 II	1106										
Liberia	19.	6. 1975	75 II	1106	8.	4. 1981	81 II	354		5.	10. 1996	96 II	391	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1678										
Luxemburg	15.	5. 1991	91 II	1397	15.	5. 1991	91 II	1399						
Malaysia	6.	4. 1995	95 II	987										
Malediven	14.	6. 1981	81 II	198	12.	9. 1981	81 II	563						
Malta	26.	12. 1991	91 II	1397	26.	12. 1991	91 II	1399		6.	1. 2001	01 II	84	
außer Kraft am					6.	1. 2001	00 II	1230						
Marokko	19.	6. 1975	75 II	1106										
Marshallinseln	24.	4. 1994	95 II	987	24.	4. 1994	95 II	986		16.	10. 1996	96 II	391	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1678										
Mauretania	15.	2. 1996	96 II	472	15.	2. 1996	96 II	473						
Mauritius	5.	7. 1995	95 II	987	5.	7. 1995	95 II	986		6.	12. 2000	01 II	84	
Mexiko	11.	8. 1994	95 II	987	11.	8. 1994	95 II	986		30.	5. 1996	95 II	974	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1678										
Monaco	19.	11. 1975	76 II	1279						8.	11. 1997	97 II	717	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1678										
Mosambik	23.	3. 1997	97 II	802										
Neuseeland ²⁾	26.	7. 1976	76 II	1843						25.	6. 1999	98 II	3026	
Niederlande ²⁾	8.	12. 1975	76 II	1279	1.	11. 1982	82 II	864		15.	11. 1997	97 II	717	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1678										
Nicaragua	2.	9. 1996	97 II	802	2.	9. 1996	97 II	802						
Nigeria	5.	8. 1981	81 II	563										
Norwegen ^{2) 4)}	19.	6. 1975	75 II	1106	8.	4. 1981	81 II	122		30.	5. 1996	95 II	974	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1678										
Oman	24.	4. 1985	85 II	800	24.	4. 1985	85 II	787		30.	5. 1996	95 II	974	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1678										
Panama	6.	4. 1976	76 II	1279						18.	3. 2000	00 II	703	
Papua-Neuguinea	10.	6. 1980	80 II	1144										
Peru	25.	5. 1987	87 II	726	25.	5. 1987	87 II	727						
Philippinen										7.	7. 1998	98 II	72	
Polen	16.	6. 1976	76 II	1279	28.	1. 1986	86 II	399 ⁵⁾		21.	12. 2000	01 II	84	
Portugal	24.	2. 1977	77 II	432	2.	4. 1986	86 II	726						
Russische Föderation ^{7) 9)}	22.	9. 1975	79 II	299	2.	3. 1989	89 II	510		20.	3. 2001	01 II	84	
Saudi-Arabien	14.	7. 1993	95 II	987	14.	7. 1993	95 II	986						
Schweden ^{2) 4)}	19.	6. 1975	75 II	1106	8.	4. 1981	81 II	122		30.	5. 1996	95 II	974	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1678										
Schweiz	14.	3. 1988	88 II	518	14.	3. 1988	88 II	789		4.	7. 1997	96 II	2616	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1678										
Senegal	19.	6. 1975	75 II	1106										
Seychellen	11.	7. 1988	88 II	669						23.	7. 2000	00 II	703	

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBl.		Protokoll von 1976 in Kraft am	BGBl.		Protokoll von 1992 in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Sierra Leone	11. 11. 1993	95 II	987						
Singapur	15. 12. 1981	81 II	1149	15. 3. 1982	82 II	386	18. 9. 1998	98 II	72
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	95 II	987						
Sowjetunion, ehemalige ⁷⁾	22. 9. 1975	79 II	299	2. 3. 1989	89 II	510			
Spanien	7. 3. 1976	76 II	1279	20. 1. 1982	82 II	118	6. 7. 1997	95 II	974
Sri Lanka	11. 7. 1983	84 II	190						
St. Kitts und Nevis	13. 12. 1994	95 II	987						
St. Vincent und die Grenadinen	18. 7. 1989	89 II	863						
Südafrika	15. 6. 1976	76 II	1279						
Tonga	1. 5. 1996	96 II	472				10. 12. 2000	01 II	84
Trinidad und Tobago							6. 3. 2001	01 II	84
Tunesien	2. 8. 1976	76 II	1843				29. 1. 1998	97 II	1083
außer Kraft am	15. 5. 1998	97 II	1678						
Tuvalu ¹⁾	1. 10. 1978	79 II	1140						
Uruguay							9. 7. 1998	98 II	72
Vanuatu	3. 5. 1983	83 II	349	13. 4. 1989	89 II	510	18. 2. 2000	00 II	703
Venezuela	20. 4. 1992	95 II	987	20. 4. 1992	92 II	263	22. 7. 1999	98 II	3026
Vereinigte Arabische Emirate	14. 3. 1984	84 II	253	12. 6. 1984	84 II	511			
Vereinigtes Königreich ^{3) 13)}	19. 6. 1975	75 II	1106	8. 4. 1981	81 II	122 ¹³⁾	30. 5. 1996	95 II	974 ¹⁰⁾
außer Kraft am	15. 5. 1998	97 II	1678	15. 5. 1998	97 II	1605 ¹¹⁾			
Zypern	17. 9. 1989	89 II	863	17. 9. 1989	90 II	810	12. 5. 1998	97 II	1604
außer Kraft am	15. 5. 1998	97 II	1678						

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1979 II 299

3) Weitere Bek. – 1976 II 1279; 1979 II 299; 1980 II 823; 1984 II 872, 874

4) Weitere Bek. – 1980 II 823

5) Weitere Bek. – 1986 II 990

6) Weitere Bek. – 1987 II 726

7) Weitere Bek. – 1988 II 518

8) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik

9) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

10) Weitere Bek. – 1998 II 1565, 3026

11) Weitere Bek. – 1999 II 8

12) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

13) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Europäisches Übereinkommen vom 12. 12. 1969 über die Fortzahlung von Stipendien an Studierende im Ausland

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 2. 10. 1971 (Bek. 4. 10. 71) – 1971 II 1261

Veröffentlichung in UNTS Bd. 865 S. 129

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 39 A 541

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bosnien und Herzegowina	30. 1. 1995	95 II	395
Finnland	17. 10. 1991	91 II	1397
Frankreich	2. 10. 1971	71 II	1261
Island	2. 10. 1971	71 II	1261
Jugoslawien, ehemaliges	19. 4. 1991	91 II	1397
Kroatien	28. 2. 1993	93 II	766
Liechtenstein	23. 6. 1991	91 II	1397
Luxemburg	12. 2. 1973	73 II	168
Malta	8. 6. 1992	92 II	1126
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 5. 1994	94 II	762
Niederlande	2. 10. 1971	71 II	1261
Österreich	10. 8. 1986	86 II	921
Schweden	28. 7. 1989	89 II	711
Schweiz	26. 5. 1991	91 II	1397
Serbien und Montenegro	29. 3. 2001	01 II	609
Slowenien	3. 8. 1992	92 II	1126
Spanien	20. 4. 1975	75 II	839
Vereinigtes Königreich ¹⁾	20. 11. 1971	71 II	1315
Zypern	2. 10. 1971	71 II	1261

19) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen vom 4. 3. 1970 zwischen der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland über die Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Nutzung des Gaszentrifugenverfahrens zur Herstellung angereicherter Urans

Gesetz vom 15. 7. 1971 – 1971 II 929

BT-Drucksachen VI/2245, 2361, 2374

in Kraft am 19. 7. 1971 (Bek. 5. 8. 71) – 1971 II 1027

Veröffentlichung in UNTS Bd. 795 S. 275

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 39 A 535

Übereinkommen vom 18. 3. 1970 über die Beweisaufnahme im Ausland in Zivil- oder Handelssachen

Gesetz vom 22. 12. 1977 – 1977 II 1452, 1472

BT-Drucksachen 8/217, 1212

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland¹⁰⁾ am 26. 6. 1979 (Bek. 21. 6. 79) – 1979 II 780

Vereinbarte Regelung vom 19. 4. 2000 zwischen dem Vereinigten Königreich und Spanien hinsichtlich der gibraltarischen Behörden im Zusammenhang mit Übereinkünften der Europäischen Union und der Europäischen Gemeinschaft und den damit verbundenen Verträgen (Bek. 20. 8. 02) – 2002 II 2494

Gesetz vom 22. 12. 1977 zur Ausführung des Übereinkommens – 1977 I 3105 – FN A 319-75

Veröffentlichung in UNTS Bd. 847 S. 231

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 57 A 748

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Argentinien ⁴⁾	21. 6. 1988	88 II	823
Australien ⁴⁾	3. 7. 1993	93 II	2398
Barbados ^{4) 5)}	5. 4. 1982	82 II	539
Belarus ⁴⁾	7. 4. 2002	02 II	1161
Bulgarien	30. 4. 2001	01 II	1004
China ^{4) 16) 17) 18)}	6. 7. 1998	98 II	1729
Dänemark ¹⁾	7. 10. 1972	80 II	1290
Estland ⁴⁾	31. 8. 1996	96 II	2494
Finnland ²⁾	6. 6. 1976	80 II	1290

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Frankreich ⁹⁾	6. 10. 1974	80 II	1290
Griechenland	19. 3. 2005	05 II	603
Israel ³⁾	17. 9. 1979	80 II	1290
Italien	21. 8. 1982	82 II	998
Lettland ⁴⁾	17. 11. 1995	96 II	16
Litauen ⁴⁾	11. 9. 2001	02 II	153
Luxemburg	24. 9. 1977	80 II	1290
Mexiko ⁴⁾	23. 3. 1990	90 II	298
Monaco ⁴⁾	12. 8. 1986	86 II	1135
Niederlande ⁸⁾	7. 6. 1981	81 II	573
Norwegen ¹⁾	7. 10. 1972	80 II	129
Polen ^{4) 15)}	14. 9. 1996	96 II	2494
Portugal ^{16) 20)}	11. 5. 1975	80 II	1290
Rumänien	13. 8. 2004	05 II	1277
Schweden ^{1) 16)}	1. 7. 1975	80 II	1290
Schweiz ¹⁶⁾	1. 1. 1995	95 II	532
Singapur ⁴⁾	13. 9. 1981	81 II	962
Slowakei ^{11) 14)}	1. 1. 1993	93 II	2398
Slowenien ⁴⁾	11. 9. 2001	02 II	153
Spanien ¹²⁾	21. 7. 1987	87 II	615
Sri Lanka ⁴⁾	11. 9. 2001	02 II	153
Südafrika	6. 9. 1997	97 II	2225
Tschechische Republik ¹¹⁾	1. 1. 1993	93 II	2398
Tschechoslowakei, ehemalige	11. 7. 1976	80 II	1290
Türkei	12. 10. 2004	05 II	329
Ukraine ⁴⁾	13. 11. 2001	02 II	1161
Ungarn	12. 2. 2005	05 II	329
Venezuela ^{4) 13)}	21. 10. 1994	94 II	3647
Vereinigtes Königreich ^{1) 7) 16) 19)}	14. 9. 1976	80 II	1290
Vereinigte Staaten	7. 10. 1972	80 II	1290
Zypern ^{4) 6)}	27. 6. 1983	84 II	567

1) Weitere Bek. – 1980 II 1440

2) Weitere Bek. – 1981 II 123; 1982 II 682

3) Weitere Bek. – 1981 II 374

4) in Kraft im Verhältnis zur Bundesrepublik Deutschland

5) Weitere Bek. – 1982 II 998 (Angabe der Behörde)

6) Weitere Bek. – 1984 II 919

7) Weitere Bek. – 1986 II 578, 1135; 1987 II 306

8) Weitere Bek. – 1986 II 1135

9) Weitere Bek. – 1987 II 306

10) Weitere Bek. – 1991 II 1396; 1995 II 77; 1999 II 788 (Änderung der Behörde)

11) Erklärung über die Weiteranwendung

12) Weitere Bek. – 1995 II 77; 1999 II 788 (Änderung der Behörde)

13) Weitere Bek. – 1996 II 16 (Angabe der Behörde)

14) Weitere Bek. – 1996 II 2494 (Angabe der Behörde)

15) Weitere Bek. – 1997 II 161

16) Weitere Bek. – 2001 II 1004

17) Weitere Bek. – 2002 II 2923

18) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

19) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

20) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Zollübereinkommen vom 8. 6. 1970 über die vorübergehende Einfuhr von Lehrmaterial

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 10. 9. 1971 (Bek. 14. 9. 71) – 1971 II 1101

Veröffentlichung in UNTS Bd. 817 S. 313

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 39 A 538

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Algerien	16. 9. 1971	71 II	1101
Argentinien	3. 4. 1973	73 II	839
Australien	25. 9. 1971	71 II	1101
Barbados	7. 6. 1975	75 II	698
Benin	10. 9. 1971	71 II	1101
Frankreich	15. 6. 1973	73 II	839
Griechenland	23. 4. 1974	74 II	314
Indien	4. 3. 1974	74 II	314
Irak	2. 3. 1972	72 II	983
Iran	24. 7. 1972	72 II	983

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Israel	5. 7. 1973	73 II	839
Jordanien	25. 9. 1971	71 II	1101
Kamerun	29. 9. 1971	71 II	1101
Korea (Republik)	18. 9. 1982	89 II	1056
Lesotho	27. 4. 1982	82 II	444
Libanon	10. 9. 1971	71 II	1101
Liechtenstein	13. 9. 1975	75 II	1725
Marokko	3. 11. 1973	74 II	1098
Neuseeland	28. 2. 1978	78 II	157
Niederlande	6. 9. 1986	89 II	1056
Niger	21. 6. 1972	72 II	983
Österreich	10. 1. 1973	73 II	72
Polen	29. 11. 1972	73 II	72
Portugal ¹⁾	3. 9. 1975	75 II	1725
Ruanda	10. 9. 1971	71 II	1101
Schweiz	14. 2. 1974	74 II	314
Senegal	2. 12. 1975	76 II	566
Simbabwe	18. 5. 1987	87 II	288
Somalia	29. 9. 1971	71 II	1101
Spanien	17. 2. 1973	73 II	72
Sri Lanka	23. 8. 1991	92 II	13
Südafrika	18. 3. 1976	76 II	566
Togo	10. 9. 1971	71 II	1101
Tunesien	20. 1. 1972	72 II	306
Türkei	17. 8. 1991	91 II	873
Uganda	11. 10. 1989	89 II	1056
Ungarn	25. 5. 1976	76 II	1539
Zypern	28. 2. 1974	74 II	314

1) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Vertrag vom 19. 6. 1970
über die internationale Zusammenarbeit auf dem
Gebiet des Patentwesens
(Patentzusammenarbeitsvertrag)**

Gesetz vom 21. 6. 1976 – 1976 II 649, 664

BT-Drucksachen 7/3712, 5179, 5180

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
– mit Ausnahme des Kapitels II – am 24. 1. 1978
(Bek. 19. 12. 77) – 1978 II 11

Änderungen des Gesetzes vom 21. 6. 1976

durch Artikel 1 Abs. 4 und 5 des Gesetzes
vom 26. 7. 1979 – 1979 I 1269

durch Artikel 2 Abs. 4 des Gesetzes vom
15. 8. 1986 – 1986 I 1446

durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. 12. 1991
– 1991 II 1354

BT-Drucksachen 12/632, 1588

durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. 3. 1993 – 1993 I 366

durch Artikel 6 des Gesetzes vom 16. 7. 1998 – 1998 I 1827

durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. 12. 2001 – 2001 I 3656

durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. 12. 2003 – 2003 I 2470

durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. 3. 2004 – 2004 I 390
Kapitel II und Ausführungsordnung anwendbar
ab 29. 3. 1978 (Bek. 16. 3. 78) – 1978 II 485

Änderungen des Vertrages

Änderungen vom 2. 10. 1979

in Kraft am 3. 5. 1984 (Bek. 20. 8. 84) – 1984 II 799

Änderungen vom 3. 2. 1984

in Kraft am 1. 1. 1985 (Bek. 19. 11. 84) – 1984 II 975

Änderung vom 2. 10. 2001

in Kraft am 1. 4. 2002 (Bek. 22. 3. 02) – 2002 II 727

Änderungen der Ausführungsordnung

Beschluss vom 14. 4. 1978

(Bek. 24. 8. 78) – 1978 II 1126

Beschluss vom 3. 10. 1978

(Bek. 26. 3. 79) – 1979 II 335

Beschluss vom 1. 5. 1979
(Bek. 31. 7. 79) – 1979 II 902

Beschluss vom 16. 6. 1980
(Bek. 22. 9. 80) – 1980 II 1311, 1457; 1982 II 388

Beschluss vom 26. 9. 1980
(Bek. 26. 11. 80) – 1980 II 1457

Beschluss vom 3. 7. 1981
(Bek. 19. 11. 81) – 1981 II 1064

Beschluss vom 10. 9. 1982
(Bek. 26. 11. 82) – 1982 II 1049

Beschluss vom 4. 10. 1983
(Bek. 2. 12. 83) – 1983 II 798

Beschluss vom 3. 2./28. 9. 1984
(Bek. 19. 11. 84) – 1984 II 975; 1985 II 975

Beschluss vom 1. 10. 1985
(Bek. 3. 12. 85) – 1985 II 1713

Beschluss vom 2. 10. 1991
(Bek. 23. 3. 92) – 1992 II 243

Beschluss vom 12. 7. 1991
(Bek. 29. 6. 92) – 1992 II 627, 1052

(Neufassung der Ausführungsordnung ohne Gebühren-
verzeichnis)

Beschluss vom 29. 9. 1992
(Bek. 3. 2. 93) – 1993 II 202; 1994 II 432

Beschluss vom 29. 9. 1993
(Bek. 19. 1. 94) – 1994 II 432

Beschluss vom 3. 10. 1995
(Bek. 31. 1. 96) – 1996 II 334

(Geändertes Gebührenverzeichnis als Anhang zur Aus-
führungsordnung)

Beschluss vom 1. 10. 1997
(Bek. 3. 9. 98) – 1999 II 244

(Geändertes Gebührenverzeichnis als Anhang zur Aus-
führungsordnung)

Beschluss vom 2./3. 10. 2001
(Bek. 22. 3. 02) – 2002 II 727

(Geändertes Gebührenverzeichnis als Anhang zur Aus-
führungsordnung)

Beschluss vom 1. 10. 2002
(Bek. 26. 3. 03) – 2003 II 324

(Geändertes Gebührenverzeichnis als Anhang zur Aus-
führungsordnung)

Beschluss vom 1. 10. 2002
(Bek. 22. 5. 03) – 2003 II 562

Beschluss vom 1. 10. 2002
(Bek. 9. 6. 04) – 2004 II 790

(Änderungen der Ausführungsordnung und des Gebühren-
verzeichnisses als Anhang zur Ausführungsordnung)

Beschluss vom 1. 10. 2003
(Bek. 26. 8. 04) – 2004 II 1341

(Änderungen der Ausführungsordnung und des Gebühren-
verzeichnisses als Anhang zur Ausführungsordnung)

Beschluss vom 5. 10. 2004
(Bek. 28. 9. 05) – 2005 II 1183

Bek. vom 24. 4. 1978 der zuständigen Behörde nach Artikel III § 3 des
Gesetzes vom 21. 6. 1976 und nach Artikel 32 Abs. 2 des Vertrages –
BANz. Nr. 103/78

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1160 S. 231

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA

Bd. 56 A 729

Bd. 62 A 816 (Änd. vom 3. 2. 84)

Bd. 71 A 894 (Ausführungsordnung)

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Albanien	4. 10. 1995	95 II	883
Algerien	8. 3. 2000	00 II	1567
Antigua und Barbuda	17. 3. 2000	00 II	1567

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Äquatorialguinea	17. 7. 2001	02 II	1779
Armenien ¹⁴⁾	22. 9. 1991	95 II	85
Aserbaidschan	25. 12. 1995	95 II	1053
Australien	31. 3. 1980	80 II	183
Barbados	12. 3. 1985	85 II	405
Belarus ¹⁴⁾	27. 8. 1991	94 II	2471
Belgien	14. 12. 1981	81 II	1030
Belize	17. 6. 2000	00 II	1567
Benin	26. 2. 1987	87 II	174
Bosnien und Herzegowina	7. 9. 1996	96 II	2518
Brasilien	9. 4. 1978	78 II	485
Bulgarien ¹⁶⁾	21. 5. 1984	84 II	326
Burkina Faso	21. 3. 1989	89 II	351
China ²⁰⁾²¹⁾	1. 1. 1994	94 II	661
Costa Rica	3. 8. 1999	99 II	691
Côte d'Ivoire	30. 4. 1991	91 II	624
Dänemark	1. 12. 1978 ⁹⁾	78 II	1464
Dominica	7. 8. 1999	99 II	691
Ecuador	7. 5. 2001	02 II	1779
Estland	24. 8. 1994	95 II	85
Finnland	1. 10. 1980	80 II	1340
Frankreich	25. 2. 1978 ⁵⁾	78 II	254
Gabun	24. 1. 1978 ¹⁾	78 II	11
Gambia	9. 12. 1997	97 II	2004
Georgien ¹⁴⁾	9. 4. 1991	95 II	85
Ghana	26. 2. 1997	97 II	800
Grenada	22. 9. 1998	98 II	2584
Griechenland	9. 10. 1990 ¹⁸⁾	90 II	1346
Guinea	27. 5. 1991	91 II	718
Guinea-Bissau	12. 12. 1997	97 II	2004
Indien	7. 12. 1998	98 II	3016
Indonesien	5. 9. 1997	97 II	1521
Irland	1. 8. 1992	92 II	742
Island	23. 3. 1995	95 II	266
Israel	1. 6. 1996	96 II	746
Italien	28. 3. 1985	85 II	589
Japan ⁸⁾	1. 10. 1978	78 II	1365
Jugoslawien, ehemaliges	1. 2. 1997	97 II	206
Kamerun	24. 1. 1978 ¹⁾	78 II	11
Kanada	2. 1. 1990	90 II	6
Kasachstan ¹⁴⁾	16. 12. 1991	94 II	276
Kenia	8. 6. 1994	95 II	85
Kirgisistan ¹⁴⁾	31. 8. 1991	95 II	85
Kolumbien	28. 2. 2001	02 II	1779
Kongo	24. 1. 1978 ¹⁾	78 II	11
Korea (Demokratische Volksrepublik)	8. 7. 1980	80 II	812
Korea (Republik)	10. 8. 1984 ¹²⁾	84 II	655
Kroatien	1. 7. 1998	98 II	1154
Kuba	16. 7. 1996	96 II	2518
Lesotho	21. 10. 1995	95 II	883
Lettland	7. 9. 1993	94 II	661
Liberia	27. 8. 1994	95 II	85
Liechtenstein	19. 3. 1980 ¹⁷⁾	80 II	183
Litauen	5. 7. 1994	95 II	85
Luxemburg	30. 4. 1978 ⁶⁾	78 II	485
Madagaskar	24. 1. 1978 ¹⁾	78 II	11
Malawi	24. 1. 1978 ¹⁾	78 II	11
Mali	19. 10. 1984	84 II	934
Marokko	8. 10. 1999	00 II	1567
Mauretanien	13. 4. 1983	83 II	227
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	10. 8. 1995	95 II	599
Mexiko	1. 1. 1995	95 II	85
Moldau (Republik) ¹⁴⁾	27. 8. 1991	95 II	85
Monaco	22. 6. 1979	79 II	415
Mongolei	27. 5. 1991	91 II	718
Mosambik	18. 5. 2000	00 II	1567
Neuseeland	1. 12. 1992	92 II	1157
Niederlande	10. 7. 1979	79 II	815
Niger	21. 3. 1993	93 II	896
Norwegen ¹¹⁾	1. 1. 1980 ¹⁰⁾	79 II	1216
Oman	26. 10. 2001	02 II	1779

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Österreich	23. 4. 1979	79 II	331
Philippinen	17. 8. 2001	02 II	1779
Polen ¹⁵⁾	25. 12. 1990	91 II	293
Portugal	24. 11. 1992	92 II	1157
Rumänien	23. 7. 1979	79 II	1030
Russische Föderation ¹³⁾	29. 3. 1978 ¹⁾	78 II	485
Sambia	15. 11. 2001	02 II	1779
Schweden	17. 5. 1978	78 II	791
Schweiz	24. 1. 1978 ¹⁷⁾	78 II	11
Senegal	24. 1. 1978 ¹⁾	78 II	11
Sierra Leone	17. 6. 1997	97 II	1082
Simbabwe	11. 6. 1997	97 II	1082
Singapur	23. 2. 1995	95 II	85
Slowakei ¹⁴⁾	1. 1. 1993	93 II	2012
Slowenien	1. 3. 1994	94 II	661
Sowjetunion, ehemalige	29. 3. 1978 ¹⁾	78 II	485
Spanien ¹⁹⁾	16. 11. 1989	89 II	939
Sri Lanka	26. 2. 1982	82 II	91
St. Lucia	30. 8. 1996	96 II	2518
St. Vincent und die Grenadinen	6. 8. 2002	02 II	1779
Südafrika	16. 3. 1999	99 II	372
Sudan	16. 4. 1984	84 II	251
Swasiland	20. 9. 1994	95 II	85
Tadschikistan ¹⁴⁾	9. 9. 1991	95 II	85
Tansania	14. 9. 1999	00 II	1567
Togo	24. 1. 1978 ¹⁾	78 II	11
Trinidad und Tobago	10. 3. 1994	94 II	661
Tschad	24. 1. 1978 ¹⁾	78 II	11
Tschechische Republik ¹⁴⁾	1. 1. 1993	93 II	2012
Tschechoslowakei, ehemalige	20. 6. 1991	91 II	812
Tunesien	10. 12. 2001	02 II	1779
Türkei	1. 1. 1996	95 II	1053
Turkmenistan ¹⁴⁾	27. 10. 1991	95 II	416
Uganda	9. 2. 1995	95 II	85
Ukraine ¹⁴⁾	24. 8. 1991	93 II	238
Ungarn	27. 6. 1980	80 II	812
Usbekistan ¹⁴⁾	1. 9. 1991	94 II	661
Vereinigte Arabische Emirate	10. 3. 1999	99 II	372
Vereinigtes Königreich ⁴⁾ ²⁰⁾ ²²⁾	24. 1. 1978 ¹⁾	78 II	11
Vereinigte Staaten ³⁾	24. 1. 1978 ⁷⁾	78 II	11
Vietnam	10. 3. 1993	93 II	896
Zentralafrikanische Republik	24. 1. 1978 ¹⁾	78 II	11
Zypern	1. 4. 1998	98 II	321

- 1) Kapitel II und Ausführungsordnung anwendbar ab 29. 3. 1978 – 1978 II 485
- 2) in Kraft mit Ausnahme des Kapitels II
- 3) Weitere Bek. – 1978 II 1111
- 4) Weitere Bek. – 1981 II 142; 1983 II 575
- 5) Kapitel II anwendbar ab 12. 6. 1981 – 1981 II 204
- 6) Kapitel II anwendbar ab 15. 3. 1982 – 1982 II 253
- 7) Kapitel II anwendbar ab 1. 7. 1987 – 1987 II 382
- 8) Weitere Bek. – 1987 II 820
- 9) Kapitel II anwendbar ab 1. 11. 1988 – 1988 II 948
- 10) Kapitel II anwendbar ab 1. 1. 1989 – 1989 II 13
- 11) Weitere Bek. – 1989 II 13
- 12) Kapitel II anwendbar ab 1. 9. 1990 – 1990 II 833
- 13) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 14) Erklärung über die Weiteranwendung
- 15) Weitere Bek. – 1994 II 661
- 16) Weitere Bek. – 1995 II 85
- 17) Kapitel II anwendbar ab 1. 9. 1995 – 1995 II 883
- 18) Kapitel II anwendbar ab 7. 9. 1996 – 1996 II 2518
- 19) Kapitel II anwendbar ab 6. 9. 1997 – 1997 II 1521
- 20) Weitere Bek. – 2002 II 1779
- 21) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 22) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen Nr. 132 der ILO vom 24. 6. 1970 über den bezahlten Jahresurlaub (Neufassung vom Jahre 1970)

Gesetz vom 30. 4. 1975 – 1975 II 745

BT-Drucksachen 7/2394, 3174

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 10. 1976 – Verpflichtung nach Artikel 15 Abs. 1 Buchst. a und b – (Bek. 21. 11. 75) – 1975 II 2205

Veröffentlichung in UNTS Bd. 883 S. 97

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 52 A 693

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Verpflichtung nach Art. 15 Abs. 1 Buchst.
Bosnien-Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	184	a, b
Burkina Faso	12. 7. 1975	75 II	2205	a, b
Finnland	15. 1. 1991	91 II	680	a, b
Guinea	2. 6. 1978	78 II	319	a, b
Irak	19. 2. 1975	75 II	2205	a, b
Irland	20. 6. 1975	75 II	2205	a
Italien	28. 7. 1982	82 II	862	a, b
Jemen ¹⁾	1. 11. 1977	77 II	657	a
		79 II	683	
Jugoslawien, ehemaliges	12. 5. 1976	75 II	2205	a, b
Kamerun	7. 8. 1974	75 II	2205	a, b
Kenia	9. 4. 1980	79 II	1360	a, b
Kroatien ²⁾	30. 6. 1992	96 II	397	a, b
Lettland	10. 6. 1995	95 II	691	a, b
Luxemburg	1. 10. 1980	80 II	1423	a, b
Madagaskar	30. 6. 1973	75 II	2205	a, b
Malta	9. 6. 1989	89 II	84	a, b
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991	99 II	733	a, b
Moldau, Republik	27. 1. 1999	99 II	733	a, b
Norwegen	22. 6. 1974	75 II	2205	a, b
Portugal	17. 3. 1982	81 II	1015	a, b
Ruanda	13. 5. 1992	92 II	448	a
Schweden	7. 6. 1979	79 II	683	a, b
Schweiz	19. 7. 1993	95 II	184	a, b
Slowenien ²⁾	29. 5. 1992	94 II	475	a, b
Spanien	30. 6. 1973	75 II	2205	a
Tschechische Republik	23. 8. 1997	99 II	962	a, b
Ungarn	19. 8. 1999	99 II	733	a, b
Uruguay	2. 6. 1978	78 II	319	a, b

1) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Europäisches Übereinkommen vom 1. 7. 1970 über die Arbeit des im internationalen Straßenverkehr beschäftigten Fahrpersonals (AETR)

Gesetz vom 16. 12. 1974 – 1974 II 1473

BT-Drucksachen 7/1641, 2540

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 5. 1. 1976 (Bek. 18. 3. 76) – 1976 II 462 1) – ABl. EG 1978 Nr. L 95/1

Änderungen vom 7. 7. 1980

Erste Verordnung vom 11. 7. 1985

in Kraft am 7. 8. 1985; Änderungen am 3. 8. 1983 – 1985 II 862

Bek. vom 31. 7. 1985 der Neufassung des Übereinkommens – 1985 II 889

Zweite Änderung vom 1. 2. 1991

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 24. 4. 1992 – 1997 II 1550

Dritte Änderung vom 5. 2. 1993

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 28. 2. 1995 – 1997 II 1550

Gesetz vom 18. 8. 1997 – 1997 II 1550

BT-Drucksachen 13/6440, 7444

Gesetz über das Fahrpersonal von Kraftfahrzeugen und Straßenbahnen – Neufassung – 1976 – 3045 – FN A 9231-8

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 50 A 680

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Andorra	12. 8. 1997	97 II	1079
Aserbaidshan	12. 2. 1997	96 II	2793
Belarus	2. 10. 1993	93 II	2169
Belgien	16. 8. 1978	79 II	1162
Bosnien und Herzegowina ³⁾	6. 3. 1992	94 II	778
Bulgarien	8. 11. 1995	95 II	712
Dänemark	16. 8. 1978	79 II	1162
Estland	30. 10. 1993	93 II	2169
Finnland	15. 8. 1999	99 II	654
Frankreich	18. 8. 1978	79 II	1162
Griechenland	5. 1. 1976	76 II	462
Irland	1. 3. 1980	80 II	717
Italien	26. 6. 1979	79 II	1162
Jugoslawien, ehemaliges	5. 1. 1976	76 II	462
Kasachstan	13. 1. 1996	96 II	13
Kroatien ³⁾	8. 10. 1991	93 II	133
Lettland	13. 7. 1994	94 II	778
Liechtenstein	5. 5. 1997	97 II	771
Litauen	30. 11. 1998	98 II	1806
Luxemburg	16. 8. 1978	79 II	1162
Malta	23. 3. 2005	05 II	311
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ³⁾	17. 11. 1991	00 II	412
Moldau, Republik	22. 11. 1993	93 II	2169
Niederlande	16. 8. 1978	79 II	1162
Norwegen	5. 1. 1976	76 II	462
Österreich	5. 1. 1976	76 II	462
Polen	10. 1. 1993	93 II	133
Portugal	5. 1. 1976	76 II	462
Rumänien	6. 6. 1995	95 II	356
Russische Föderation ^{1) 2)}	27. 1. 1979	79 II	1162
Schweden	5. 1. 1976	76 II	462
Schweiz	4. 10. 2000	00 II	827
Slowakei ³⁾	1. 1. 1993	94 II	778
Slowenien ³⁾	25. 6. 1991	94 II	778
Sowjetunion, ehemalige ¹⁾	27. 1. 1979	79 II	1162
Spanien	5. 1. 1976	76 II	462
Tschechische Republik ³⁾	1. 1. 1993	94 II	778
Tschechoslowakei, ehemalige	2. 6. 1976	76 II	462
Türkei	16. 7. 2001	01 II	275
Turkmenistan	17. 3. 1997	97 II	328
Ungarn	19. 4. 2000	00 II	17
Usbekistan	20. 4. 1999	99 II	115
Vereinigtes Königreich	18. 8. 1978	79 II	1162
Zypern	3. 3. 2004	03 II	1550

1) Weitere Bek. – 1979 II 1162

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

3) Erklärung über die Weiteranwendung

Übereinkommen vom 1. 9. 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP)

Gesetz vom 26. 4. 1974 – 1974 II 565

BT-Drucksachen 7/876, 1549

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 21. 11. 1976 (Bek. 6. 2. 76) – 1976 II 386

Gesetz vom 26. 4. 1974 geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. 7. 1988 – 1988 II 630

Änderungen der Anlage 1 nach Artikel 18

vom 22. 11. 1980 – in Kraft am 22. 5. 1981
 vom 13. 8. 1982 – in Kraft am 13. 2. 1983
 vom 15. 7. 1983 – in Kraft am 15. 1. 1984
 vom 20. 10. 1985 – in Kraft am 20. 4. 1986
 vom 19. 4. 1986 – in Kraft am 19. 10. 1986

Änderungen der Anlage 3 nach Artikel 18

vom 28. 10. 1980 – in Kraft am 28. 4. 1981
 vom 20. 1. 1985 – in Kraft am 20. 7. 1985

Gesetz vom 20. 7. 1988 – 1988 II 630, 672

BT-Drucksachen 11/1612, 2132

Bek. vom 5. 9. 1988 der Neufassung der Anlagen 1 und 3 des ATP-Übereinkommens in der ab 28. 7. 1988 geltenden Fassung – 1988 II 865

Änderungen der Anlagen 1 und 2 nach Artikel 18

vom 11. 11. 1985 – in Kraft am 11. 8. 1987
 vom 26. 8. 1986 – in Kraft am 27. 5. 1988
 vom 5. 10. 1987 – in Kraft am 6. 7. 1989
 vom 27. 6. 1989 – in Kraft am 28. 3. 1991
 vom 14. 8. 1989 – in Kraft am 15. 5. 1991
 vom 29. 9. 1989 – in Kraft am 30. 9. 1990
 vom 12. 3. 1990 – in Kraft am 13. 12. 1991
 vom 30. 8. 1991 – in Kraft am 18. 7. 1993
 vom 15. 6. 1992 – in Kraft am 15. 6. 1993
 vom 19. 10. 1993 – in Kraft am 30. 12. 1994

Verordnung vom 27. 3. 1996 – 1996 II 402; 2003 II 484
 in Kraft am 19. 4. 1996

Änderung des Artikels 18 Abs. 1 und Anlage 1 Anhang 2 vom 24. 2. 1995 – in Kraft am 24. 2. 1996

Änderung vom 30. 7. 1997

der Artikel 5 und 10 des ATP-Übereinkommens

Gesetz vom 9. 9. 1998 – 1998 II 2298

BT-Drucksachen 13/10740, 11102

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 30. 4. 1999 (Bek. 26. 11. 01) – 2002 II 32

Änderungen der Anlagen 1, 2 und 3 nach Artikel 18

vom 13. 2. 1995 – in Kraft am 13. 2./14. 11. 1996
 vom 22. 2. 1995 – in Kraft am 22. 2. 1996
 vom 12. 7. 1996 – in Kraft am 12. 7. 1997
 vom 30. 7. 1997 – in Kraft am 30. 4. 1999
 vom 27. 7. 1999 – in Kraft am 27. 4. 2001 – 2002 II 32
 vom 23. 11. 1999 –

Zweite Verordnung vom 29. 9. 2000 – 2000 II 1233
 in Kraft am 20. 10. 2000

Änderungen der Anlage 1 Anhang 2, 3 und 4

vom 11. 2. 2000 – in Kraft am 11. 2. 2001
 vom 15. 2. 2001 – in Kraft am 15. 11. 2002 - 2003 II 1491

Dritte Verordnung vom 26. 7. 2002 – 2002 II 1702
 in Kraft am 6. 8. 2002

Änderungen der Anlage 1 Anhang 1

vom 7. 2. 2002 - in Kraft am 7. 11. 2003 - 2003 II 1491

Vierte Verordnung vom 6. 5. 2003 – 2003 II 484
 in Kraft am 23. 5. 2003

Änderungen der Anlage 1 Anhang 2 und 4 und Anlage 3 vom 12. 3. 2003 – in Kraft am 12. 12. 2004 – 2004 II 1365

Fünfte Verordnung vom 8. 7. 2004 – 2004 II 1016
 in Kraft am 17. 7. 2004

Änderungen der Anlage 1

vom 19. 12. 2003 – in Kraft am 19. 12. 2004 – 2005 II 1194

Sechste Verordnung vom 24. 10. 2005 – 2005 II 1194

in Kraft am 29. 10. 2005

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 52 A 695

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Albanien	26. 1. 2006	05 II	350
Aserbaidtschan	8. 5. 2001	00 II	1232
Belarus	3. 8. 2002	01 II	1351
Belgien	1. 10. 1980	80 II	26
Bosnien und Herzegowina ⁴⁾	6. 3. 1992	94 II	3767
Bulgarien ⁵⁾	26. 1. 1979	78 II	506
Dänemark	22. 11. 1977	77 II	11
Estland	6. 2. 1999	98 II	1157
Finnland	15. 5. 1981	80 II	1248
Frankreich ¹⁾	21. 11. 1976	76 II	386
Georgien	30. 11. 1999	99 II	180
Griechenland	1. 4. 1993	93 II	198
Irland	22. 3. 1989	88 II	611
Italien ¹⁾	30. 9. 1978	78 II	314
Jugoslawien, ehemaliges	21. 11. 1976	76 II	386
Kasachstan	17. 7. 1996	96 II	11
Kroatien ⁴⁾	8. 10. 1991	93 II	198
Lettland	6. 2. 2004	04 II	103
Litauen	28. 4. 2001	00 II	1232
Luxemburg	9. 5. 1979	78 II	1294
Marokko	5. 3. 1982	81 II	527
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ⁴⁾	17. 11. 1991	00 II	1232
Monaco	24. 10. 2002	02 II	1042
Niederlande	30. 11. 1979	79 II	333
Norwegen	14. 7. 1980	79 II	1150
Österreich	1. 3. 1978	77 II	467
Polen ⁶⁾	5. 5. 1984	83 II	719
Portugal	15. 8. 1989	89 II	84
Rumänien	22. 4. 2000	99 II	936
Russische Föderation ³⁾	21. 11. 1976	76 II	386
Schweden	13. 12. 1979	79 II	333
Serbien und Montenegro ⁴⁾	27. 4. 1992	01 II	939
Slowakei ⁴⁾	1. 1. 1993	94 II	3767
Slowenien ⁴⁾	25. 6. 1991	94 II	293
Sowjetunion, ehemalige	21. 11. 1976	76 II	386
Spanien	21. 11. 1976	76 II	386
Tschechische Republik ⁴⁾	1. 1. 1993	94 II	3767
Tschechoslowakei, ehemalige	13. 4. 1983	82 II	638
Ungarn	4. 12. 1988	88 II	440
Usbekistan	11. 1. 2000	99 II	936
Vereinigtes Königreich	5. 10. 1980	80 II	26
Vereinigte Staaten ²⁾	20. 1. 1984	83 II	462

1) Weitere Bek. – 1984 II 459

2) Weitere Bek. – 1985 II 91

3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

4) Erklärung über die Weiteranwendung

5) Weitere Bek. – 1994 II 3688

6) Weitere Bek. – 1998 II 382

**Satzung vom 27. 9. 1970
der Weltorganisation für Tourismus (WTO)**

Verordnung vom 18. 12. 1975 – 1976 II 23

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 29. 1. 1976 (Bek. 26. 7. 76) – 1976 II 1692

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 50 A 682

Bek. vom 26. 7. 1976 über den weiteren Geltungsbereich – 1976 II 1692

Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am
Afghanistan	2. 1. 1975	Jemen ¹⁴⁾		Panama	2. 1. 1975
Ägypten	2. 1. 1975	(ehem. Arabische Rep.)	31. 5. 1977	außer Kraft ¹⁸⁾	9. 10. 1993
Albanien ¹⁸⁾	8. 10. 1993	(ehem. Demokratischer)	2. 1. 1975	Paraguay ¹⁸⁾	26. 6. 1992
Algerien	5. 5. 1976	Jordanien	2. 1. 1975	Peru	2. 1. 1975
Andorra ¹⁸⁾	21. 10. 1995	Jugoslawien, ehemaliges	2. 1. 1975	Philippinen ¹⁶⁾	23. 10. 1991
Angola ¹⁸⁾	30. 8. 1990	Kambodscha	2. 1. 1975	Polen	10. 2. 1976
Äquatorialguinea ¹⁸⁾	21. 10. 1995	Kamerun	2. 1. 1975	Portugal ^{3) 21)}	11. 11. 1976
Argentinien	2. 1. 1975	Kanada ⁹⁾	26. 6. 1986	Puerto Rico ^{2) 9)}	4. 4. 1986
Äthiopien	22. 5. 1975	außer Kraft ¹⁸⁾	30. 12. 1995	außer Kraft ¹⁸⁾	17. 11. 1995
Australien ⁷⁾	18. 9. 1979	Kasachstan ¹⁸⁾	8. 10. 1993	Ruanda	6. 6. 1975
außer Kraft am ¹³⁾	26. 7. 1990	Katar ⁵⁾	31. 5. 1977	Rumänien	2. 1. 1975
Bangladesch	19. 2. 1975	außer Kraft ¹⁸⁾	1. 2. 1986	Russische Föderation ¹⁷⁾	29. 12. 1975
Belgien ³⁾	3. 8. 1976	Kenia	2. 1. 1975	Sambia	2. 1. 1975
Benin	2. 1. 1975	Kirgisistan ¹⁸⁾	8. 10. 1993	San Marino	2. 1. 1975
Bolivien	21. 5. 1975	Kolumbien	2. 1. 1975	Schweiz	12. 1. 1976
Bosnien und		Kongo, Demokratische		Senegal	2. 1. 1975
Herzegovina ¹⁸⁾	8. 10. 1993	Republik	2. 1. 1975	Seychellen ¹⁵⁾	4. 10. 1991
Botsuana ¹⁸⁾	21. 10. 1995	Kongo ¹⁰⁾	20. 9. 1979	Sierra Leone	2. 1. 1975
Brasilien	2. 1. 1975	Korea (Demokratische		Simbabwe ⁸⁾	17. 9. 1981
Bulgarien	21. 1. 1976	Volksrep.) ¹²⁾	1. 10. 1987	Slowakei ^{18) 19)}	1. 1. 1993
Burkina Faso	16. 5. 1975	Korea (Republik)	2. 1. 1975	Slowenien ¹⁸⁾	8. 10. 1993
Burundi	2. 1. 1975	Kroatien ¹⁸⁾	8. 10. 1993	Sowjetunion, ehemalige	29. 12. 1975
Chile	2. 1. 1975	Kuba	11. 12. 1975	Spanien	2. 1. 1975
China ^{8) 20)}	5. 10. 1983	Kuwait	27. 8. 1975	Sri Lanka	2. 1. 1975
Costa Rica ¹⁸⁾	26. 9. 1995	Laos	2. 1. 1975	Südafrika ¹⁸⁾	12. 4. 1994
Côte d'Ivoire	2. 1. 1975	Lesotho ⁸⁾	17. 9. 1981	Sudan	18. 4. 1975
Dominikanische Rep.	29. 4. 1975	Libanon	2. 1. 1975	Syrien	2. 1. 1975
Ecuador	11. 2. 1975	Libyen ⁴⁾	21. 4. 1977	Tansania	2. 1. 1975
El Salvador ¹⁸⁾	8. 10. 1993	Madagaskar	22. 5. 1975	Thailand	2. 1. 1975
Eritrea ¹⁸⁾	21. 10. 1995	Madeira ¹⁸⁾	21. 10. 1995	außer Kraft am ¹³⁾	20. 1. 1990
Finnland ⁸⁾	9. 2. 1982	Malawi	2. 1. 1975	Togo	16. 4. 1975
Frankreich	31. 12. 1975	Malaysia ¹⁵⁾	19. 9. 1991	Tschad ¹¹⁾	26. 9. 1985
Gabun	2. 1. 1975	Malediven ⁸⁾	17. 9. 1981	Tschechische Rep. ^{18) 19)}	1. 1. 1993
Gambia	6. 5. 1975	Mali	2. 1. 1975	Tschechoslowakei,	
Georgien ¹⁸⁾	8. 10. 1993	Malta ⁶⁾	2. 8. 1978	ehemalige	9. 4. 1976
Ghana	2. 1. 1975	Marokko	2. 1. 1975	Tunesien	2. 1. 1975
Grenada ⁵⁾	31. 5. 1977	Mauretanien ³⁾	9. 7. 1976	Türkei	2. 1. 1975
Griechenland	2. 1. 1975	Mauritius	2. 1. 1975	Turkmenistan ¹⁸⁾	8. 10. 1993
Guatemala ¹⁸⁾	8. 10. 1993	Mazedonien, ehemalige		Uganda	2. 1. 1975
Guinea ¹¹⁾	17. 7. 1985	jugoslawische Rep. ¹⁸⁾	21. 10. 1995	Ungarn	5. 9. 1975
Guinea-Bissau ¹⁵⁾	4. 10. 1991	Mexiko	2. 1. 1975	Uruguay ⁴⁾	18. 5. 1977
Haiti	2. 1. 1975	Moldau, Republik ¹⁸⁾	8. 10. 1993	Usbekistan ¹⁸⁾	8. 10. 1993
Honduras ¹⁰⁾	20. 9. 1979	Mongolei ^{1) 18)}	27. 3. 1990	Vatikanstadt	2. 1. 1975
außer Kraft ¹⁸⁾	19. 8. 1989	Mosambik ¹⁸⁾	21. 10. 1995	Venezuela	2. 1. 1975
Indien	2. 1. 1975	Myanmar ¹⁸⁾	21. 10. 1995	Vereinigte Arabische	
Indonesien	2. 1. 1975	Nepal	2. 1. 1975	Emirate	2. 1. 1975
Irak	2. 1. 1975	Nicaragua ¹⁵⁾	4. 10. 1991	Vereinigtes Königreich ¹⁾	12. 5. 1975
Iran	2. 1. 1975	Niederlande	10. 5. 1976	Vereinigte Staaten	16. 12. 1975
Irland ¹⁾	1. 5. 1975	Niger ¹⁰⁾	20. 9. 1979	außer Kraft ¹⁸⁾	26. 12. 1996
Israel	20. 1. 1975	Nigeria	2. 1. 1975	Vietnam ⁸⁾	17. 9. 1981
Italien ⁵⁾	2. 3. 1978	Österreich	22. 12. 1975	Zentralafrikanische	
Jamaika	24. 4. 1975	Pakistan	2. 1. 1975	Republik ¹⁸⁾	21. 10. 1995
Japan ⁶⁾	6. 7. 1978			Zypern	2. 1. 1975

1) Vollmitglied nach Artikel 42 der Satzung

2) Assoziiertes Mitglied

3) Bek. vom 2. 3. 1977 – 1977 II 264

4) Bek. vom 20. 7. 1977 – 1977 II 732

5) Bek. vom 22. 8. 1978 – 1978 II 1183

6) Bek. vom 30. 10. 1978 – 1978 II 1327

7) Bek. vom 10. 12. 1980 – 1981 II 2

8) Bek. vom 17. 7. 1986 – 1986 II 855

9) Bek. vom 14. 8. 1986 – 1986 II 884

10) Bek. vom 23. 9. 1986 – 1986 II 932

11) Bek. vom 27. 3. 1987 – 1987 II 239

12) Bek. vom 11. 1. 1989 – 1989 II 100

13) Bek. vom 21. 5. 1990 – 1990 II 490

14) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen

15) Bek. vom 17. 4. 1992 – 1992 II 371

16) Die Philippinen waren bereits in der Zeit vom 2. 1. 1975 bis 8. 9. 1989 Vertragspartei der Satzung – 1976 II 1692; 1992 II 371

17) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

18) Bek. vom 30. 11. 1998 – 1998 II 3019

19) Erklärung über die Weiteranwendung

20) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

21) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Übereinkommen vom 8. 10. 1970
zur gegenseitigen Anerkennung von Inspektionen
betreffend die Herstellung pharmazeutischer Produkte**

Gesetz vom 10. 3. 1983 – 1983 II 158

BT-Drucksachen 9/1901, 2236

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 18. 9. 1983 (Bek. 20. 7. 83) – 1983 II 547

Veröffentlichung in UNTS Bd. 956 S. 3

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 61 A 801

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	18. 9. 1991	92 II	417
Dänemark	26. 5. 1971	83 II	547
Finnland	26. 5. 1971	83 II	547
Irland	8. 12. 1977	83 II	547
Island	26. 5. 1971	83 II	547
Italien	1. 8. 1990	91 II	831
Liechtenstein	6. 5. 1973	83 II	547
Norwegen	26. 5. 1971	83 II	547
Österreich	12. 3. 1972	83 II	547
Portugal	4. 8. 1971	83 II	547
Rumänien	25. 5. 1982	83 II	547
Schweden	26. 5. 1971	83 II	547
Schweiz	28. 2. 1973	83 II	547
Ungarn	2. 8. 1976	83 II	547
Vereinigtes Königreich	18. 11. 1971	83 II	547

**Übereinkommen vom 14. 10. 1970
über ein Internationales Projekt auf dem Gebiet der
Nahrungsmittelbestrahlung**

Verlängert und geändert durch

Übereinkommen vom 16. 12. 1975 und

Übereinkommen vom 20. 12. 1978

(Bek. 31. 1. 79) – 1979 II 155

Das Übereinkommen vom 20. 12. 1978 zur Zweiten Ver-
längerung und Änderung des Übereinkommens vom
14. 10. 1970 ist für folgende Staaten am 1. 1. 1979 in Kraft
getreten:

Belgien	Niederlande
Brasilien	Norwegen
Bundesrepublik Deutschland	Österreich
Dänemark	Portugal
Finnland	Schweden
Frankreich	Schweiz
Ghana	Spanien
Indien	Südafrika
Irak	Türkei
Israel	Ungarn
Italien	Vereinigtes Königreich
Japan	Vereinigte Staaten

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 57 A 742 a, b, c

**NATO-Übereinkommen vom 19. 10. 1970
über die Weitergabe technischer Informationen zu Ver-
teidigungszwecken**

**Verfahrensregelung vom 1. 1. 1971 zur Durchführung
des NATO-Übereinkommens**

**Entschließung des Rates vom 24. 3. 1971 über die
Anwendung des NATO-Übereinkommens**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 23. 8. 1972 (Bek. 10. 7. 73) – 1973 II 985

Veröffentlichung in UNTS Bd. 800 S. 5

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 42 A 569

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	2. 1. 1972	73 II	985
Dänemark	10. 12. 1971	73 II	985
Frankreich	4. 5. 1972	73 II	985
Griechenland	3. 3. 1972	73 II	985
Italien	24. 8. 1974	79 II	1208
Kanada	7. 2. 1971	73 II	985
Niederlande	18. 9. 1971	73 II	985
Norwegen	5. 8. 1972	73 II	985
Spanien	9. 9. 1987	88 II	440
Türkei	26. 11. 1972	73 II	985
Ungarn	20. 2. 2000	01 II	15
Vereinigtes Königreich	27. 11. 1971	73 II	985
Vereinigte Staaten	7. 2. 1971	73 II	985

**Übereinkommen Nr. 133 der ILO vom 30. 10. 1970
über die Quartierräume der Besatzung an Bord von
Schiffen (zusätzliche Bestimmungen)**

Gesetz vom 10. 6. 1974 – 1974 II 862

BT-Drucksachen 7/1136, 1864

in Kraft für Deutschland

am 27. 8. 1991 (Bek. 18. 2. 92) – 1992 II 219, 292

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 71 A 885

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Aserbaidschan ²⁾	19. 5. 1992	94 II	482
Australien	11. 12. 1992	94 II	482
Brasilien	16. 10. 1992	94 II	482
China ⁴⁾	-	-	-
Côte d'Ivoire	27. 8. 1991	92 II	219
Finnland	27. 8. 1991	92 II	219
Frankreich	27. 8. 1991	92 II	219
Griechenland	27. 8. 1991	92 II	219
Guinea	27. 8. 1991	92 II	219
Israel	27. 8. 1991	92 II	219
Italien	27. 8. 1991	92 II	219
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	185
Liberia	27. 8. 1991	92 II	219
Neuseeland	27. 8. 1991	92 II	219
Niederlande	27. 8. 1991	92 II	219
Nigeria	27. 8. 1991	92 II	219
Norwegen	27. 8. 1991	92 II	219
Polen	27. 8. 1991	92 II	219
Russische Föderation ¹⁾	27. 8. 1991	92 II	219
Schweden	27. 8. 1991	92 II	219
Sowjetunion, ehemalige	27. 8. 1991	92 II	219
Ukraine	24. 2. 1994	95 II	185
Uruguay	27. 8. 1991	92 II	219
Vereinigtes Königreich ^{3) 5)}	27. 8. 1991	92 II	219

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

3) Weitere Bek. – 1996 II 474

4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

5) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Übereinkommen Nr. 134 der ILO vom 30. 10. 1970
über den Schutz der Seeleute gegen Arbeitsunfälle**

Gesetz vom 10. 6. 1974 – 1974 II 900

BT-Drucksachen 7/1132, 1864

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 14. 8. 1975 (Bek. 11. 9. 74) – 1974 II 1236

Veröffentlichung in UNTS Bd. 859 S. 95

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 48 A 656

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	4. 8. 1983	83 II	649
Aserbaidschan ²⁾	19. 5. 1992	94 II	482
Brasilien	25. 7. 1997	99 II	734
Costa Rica	8. 6. 1980	79 II	1361

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.		Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.			Jg.	S.
Dänemark	28. 7. 1981	81 II	602	Norwegen	9. 3. 1977	77 II	14
Finnland	22. 11. 1975	77 II	14	Polen	26. 6. 1981	81 II	45
Frankreich	27. 2. 1979	78 II	1308	Rumänien	28. 10. 1976	77 II	14
Griechenland	8. 6. 1978	78 II	278	Russische Föderation ¹⁾	5. 10. 1988	88 II	1031
Guinea	26. 5. 1978	78 II	278	Schweden	17. 2. 1973	74 II	1236
Israel	21. 8. 1981	81 II	602	Sowjetunion, ehemalige	5. 10. 1988	88 II	1031
Italien	23. 6. 1982	81 II	1016	Spanien	17. 2. 1973	74 II	1236
Japan	3. 7. 1979	79 II	661	Tansania	30. 5. 1984	84 II	171
Kenia	6. 6. 1991	91 II	680	Uruguay	2. 6. 1978	78 II	278
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	161				
Mexiko	2. 5. 1975	74 II	1236	1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016			
Neuseeland	31. 5. 1978	78 II	278	2) Erklärung über die Weiteranwendung			
Nigeria	12. 6. 1974	74 II	1236				

**Übereinkommen vom 16. 12. 1970
zur Bekämpfung der widerrechtlichen Inbesitznahme
von Luftfahrzeugen**

Gesetz vom 6. 11. 1972 – 1972 II 1505

BT-Drucksachen VI/3272, 3820

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 10. 11. 1974 (Bek. 8. 8. 75) – 1975 II 1204

Ratifikationsurkunden hinterlegt am 11. 10. 1974 in London und Washington

Veröffentlichung in UNTS Bd. 860 S. 105

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 46 A 635

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in				in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau	Washington	ICAO		Jg.	S.
Afghanistan		29. 8. 1979			28. 9. 1979	81 II	327
Ägypten			28. 2. 1975		30. 3. 1975	75 II	2242
Albanien			21. 10. 1997		20. 11. 1997	00 II	1206
Algerien		6. 10. 1995	13. 12. 1995		5. 11. 1995	99 II	415
Andorra		23. 9. 2004			23. 10. 2004	05 II	855
Angola			12. 3. 1998		11. 4. 1998	00 II	1206
Antigua und Barbuda	22. 7. 1985				21. 8. 1985	86 II	534
Äquatorialguinea			3. 1. 1991	2. 1. 1991	1. 2. 1991	03 II	1781
Argentinien	21. 9. 1972	20. 9. 1972	11. 9. 1972		11. 10. 1972	75 II	1204
Armenien		10. 9. 2002			10. 10. 2002	03 II	1781
Aserbaidshjan				3. 3. 2000	2. 2. 2001	03 II	1781
Äthiopien	9. 4. 1979	20. 4. 1979	26. 3. 1979		25. 4. 1979	79 II	1046
Australien	9. 11. 1972	9. 11. 1972	9. 11. 1972		9. 12. 1972	75 II	1204
Bahamas ¹⁾	11. 8. 1976				10. 7. 1973	77 II	1193
		30. 8. 1976	16. 7. 1976			78 II	262
Bahrain	20. 2. 1984				21. 3. 1984	84 II	610
Bangladesch			28. 6. 1978		28. 7. 1978	79 II	1046
Barbados	2. 4. 1973				2. 5. 1973	75 II	1204
Belarus		30. 12. 1971			29. 1. 1972	75 II	1204
Belgien	24. 8. 1973	24. 8. 1973	24. 8. 1973		23. 9. 1973	75 II	1204
Belize			10. 6. 1998		10. 7. 1998	00 II	1206
Benin			13. 3. 1972		12. 4. 1972	75 II	1204
Bhutan	28. 12. 1988				27. 1. 1989	89 II	843
Bolivien			18. 7. 1979		17. 8. 1979	79 II	1046
Bosnien und Herzegowina ¹⁾					6. 3. 1992	03 II	1781
Botsuana			28. 12. 1978		27. 1. 1979	79 II	1046
Brasilien	14. 1. 1972	14. 1. 1972	14. 1. 1972		13. 2. 1972	75 II	1204
Brunei Darussalam	16. 4. 1986	1. 8. 1986	13. 5. 1986		16. 5. 1986	87 II	297
Bulgarien ¹⁰⁾	26. 5. 1971	23. 2. 1972	19. 5. 1971		14. 10. 1971	75 II	1204
Burkina Faso			19. 10. 1987		18. 11. 1987	88 II	963
Chile	2. 2. 1972				3. 3. 1972	75 II	1204
China ^{12) 14)}			10. 9. 1980		10. 10. 1980	81 II	327
China (Taiwan)			27. 7. 1972		26. 8. 1972	75 II	1204
Costa Rica			9. 7. 1971		14. 10. 1971	75 II	1204
Côte d'Ivoire			9. 1. 1973		8. 2. 1973	75 II	1204

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			ICAO	in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau	Washington			Jg.	S.
Dänemark ²⁾	17. 10. 1972	17. 10. 1972	17. 10. 1972		16. 11. 1972	75 II	1204
Dominikanische Rep.			22. 6. 1978		22. 7. 1978	79 II	1046
Dschibuti			24. 11. 1992		24. 12. 1992	94 II	2020
Ecuador			14. 6. 1971		14. 10. 1971	75 II	1204
El Salvador			17. 1. 1973	16. 1. 1973	15. 2. 1973	03 II	1781
Estland	10. 1. 1994	14. 1. 1994	22. 12. 1993		21. 1. 1994	95 II	28
Fidschi	14. 8. 1972	29. 8. 1972	27. 7. 1972		26. 8. 1972	75 II	1204
Finnland	15. 12. 1971	15. 12. 1971	15. 12. 1971		14. 1. 1972	75 II	1204
Frankreich	18. 9. 1972	18. 9. 1972	18. 9. 1972		18. 10. 1972	75 II	1204
Gabun	14. 7. 1971				14. 10. 1971	75 II	1204
Gambia			28. 11. 1978		28. 12. 1978	79 II	1046
Georgien				20. 4. 1994	20. 5. 1994	03 II	1781
Ghana			12. 12. 1973		11. 1. 1974	75 II	1204
Grenada			10. 8. 1978		9. 9. 1978	79 II	1046
Griechenland	20. 9. 1973				20. 10. 1973	75 II	1204
Guatemala			16. 5. 1979		15. 6. 1979	79 II	1046
Guinea			2. 5. 1984		1. 6. 1984	85 II	87
Guinea-Bissau		20. 8. 1976			19. 9. 1976	78 II	262
Guyana			21. 12. 1972		20. 1. 1973	75 II	1204
Haiti			9. 5. 1984		8. 6. 1984	85 II	87
Honduras			13. 4. 1987		13. 5. 1987	88 II	963
Indien	12. 11. 1982	25. 11. 1982	12. 11. 1982		12. 12. 1982	83 II	767
Indonesien			27. 8. 1976		26. 9. 1976	78 II	262
Irak	4. 1. 1972	3. 12. 1971			2. 1. 1972	75 II	1204
Iran	25. 1. 1972	2. 2. 1972	25. 1. 1972		24. 2. 1972	75 II	1204
Irland	24. 11. 1975				24. 12. 1975	76 II	468
Island	29. 6. 1973	29. 6. 1973	29. 6. 1973		29. 7. 1973	75 II	1204
Israel	16. 8. 1971	16. 8. 1971	16. 8. 1971		14. 10. 1971	75 II	1204
Italien	19. 2. 1974	19. 2. 1974	19. 2. 1974		21. 3. 1974	75 II	1204
Jamaika			16. 9. 1983	15. 9. 1983	15. 10. 1983	03 II	1781
Japan	19. 4. 1971	19. 4. 1971	19. 4. 1971		14. 10. 1971	75 II	1204
Jemen ⁷⁾							
(ehem. Arabische Rep.)	11. 8. 1987	29. 9. 1986	30. 9. 1986		29. 10. 1986	88 II	963
(ehem. Demokratischer)		20. 4. 1988			20. 5. 1988	90 II	195
Jordanien	1. 12. 1971	16. 11. 1971	18. 11. 1971		16. 12. 1971	75 II	1204
Jugoslawien, ehemaliges	2. 10. 1972	2. 10. 1972	2. 10. 1972		1. 11. 1972	75 II	1204
Kambodscha		20. 1. 1997	8. 11. 1996		8. 12. 1996	99 II	292
Kamerun			14. 4. 1988		14. 5. 1988	89 II	843
Kanada	19. 6. 1972	23. 6. 1972	20. 6. 1972		19. 7. 1972	75 II	1204
Kap Verde		20. 10. 1977			19. 11. 1977	78 II	262
Kasachstan		4. 4. 1995			4. 5. 1995	99 II	415
Katar			26. 8. 1981		25. 9. 1981	81 II	1070
Kenia			11. 1. 1977		10. 2. 1977	77 II	1193
Kirgisistan				25. 2. 2000	26. 3. 2000	03 II	1781
Kolumbien			3. 7. 1973		2. 8. 1973	75 II	1204
Komoren			1. 8. 1991		31. 8. 1991	92 II	173
Kongo, Demokratische Republik			6. 7. 1977		5. 8. 1977	78 II	262
Kongo	24. 11. 1989				24. 12. 1989	91 II	651
Korea (Demokratische Volksrep.)		28. 4. 1983			28. 5. 1983	84 II	262
Korea (Republik)			18. 1. 1973		17. 2. 1973	75 II	1204
Kroatien ¹⁾			12. 6. 1993		8. 10. 1991	96 II	155
Kuba		27. 11. 2001			27. 12. 2001	03 II	1781
Kuwait	29. 5. 1979	6. 6. 1979	25. 5. 1979		24. 6. 1979	79 II	1046
Laos		27. 3. 1989	6. 4. 1989		26. 4. 1989	89 II	843
Lesotho			27. 7. 1978		26. 8. 1978	79 II	1046
Lettland	23. 10. 1998				22. 11. 1998	99 II	292
Libanon		10. 8. 1973	5. 6. 1974		9. 9. 1973	75 II	1204
Liberia			1. 2. 1982		3. 3. 1982	82 II	859
Libyen			4. 10. 1978		3. 11. 1978	79 II	1046
Liechtenstein	23. 2. 2001				25. 3. 2001	01 II	651
Litauen			4. 12. 1996		3. 1. 1997	00 II	1206
Luxemburg	22. 11. 1978	22. 11. 1978	22. 11. 1978		22. 12. 1978	79 II	1046
Madagaskar			18. 11. 1986		18. 12. 1986	88 II	963
Malawi			21. 12. 1972		20. 1. 1973	75 II	1204
Malaysia	4. 5. 1985	4. 5. 1985	4. 5. 1985		3. 6. 1985	86 II	14
Malediven	1. 9. 1987				1. 10. 1987	88 II	963
Mali		17. 8. 1971	29. 9. 1971		14. 10. 1971	75 II	1204
Marokko			24. 10. 1975		23. 11. 1975	76 II	468

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			ICAO	in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau	Washington			Jg.	S.
Marschallinseln				31. 5. 1989	30. 6. 1989	03 II	1781
Mauretanien			1. 11. 1978		1. 12. 1978	79 II	1046
Mauritius			25. 4. 1983		25. 5. 1983	83 II	767
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Rep. ¹⁾			7. 1. 1998		17. 11. 1991	99 II	415
Mexiko	19. 7. 1972	19. 7. 1972	19. 7. 1972		18. 8. 1972	75 II	1204
Moldau, Republik				21. 5. 1997	20. 6. 1997	03 II	1781
Monaco	3. 6. 1983				3. 7. 1983	84 II	610
Mongolei		8. 10. 1971			7. 11. 1971	75 II	1204
Mosambik				16. 1. 2003	15. 2. 2003	03 II	1781
Myanmar	22. 5. 1996	20. 5. 1996	24. 5. 1996		19. 6. 1996	99 II	292
Nauru			17. 5. 1984		16. 6. 1984	85 II	87
Nepal	11. 1. 1979	22. 2. 1979	10. 1. 1979		9. 2. 1979	79 II	1046
Neuseeland	12. 2. 1974	12. 2. 1974	12. 2. 1974		14. 3. 1974	75 II	1204
Nicaragua			6. 11. 1973		6. 12. 1973	75 II	1204
Niederlande ⁵⁾	27. 8. 1973	27. 8. 1973	27. 8. 1973		26. 9. 1973	75 II	1204
Niger			15. 10. 1971		14. 11. 1971	75 II	1204
Nigeria	9. 7. 1973	20. 7. 1973	3. 7. 1973		2. 8. 1973	75 II	1204
Norwegen	23. 8. 1971	23. 8. 1971	23. 8. 1971		14. 10. 1971	75 II	1204
Oman	2. 2. 1977				4. 3. 1977	77 II	1193
Österreich	11. 2. 1974	11. 2. 1974	11. 2. 1974		13. 3. 1974	75 II	1204
Pakistan	29. 11. 1973			28. 11. 1973	28. 12. 1973	03 II	1781
Palau				3. 8. 1995	2. 9. 1995	03 II	1781
Panama			10. 3. 1972		9. 4. 1972	75 II	1204
Papua-Neuguinea ¹⁾	4. 12. 1975		15. 12. 1975		16. 9. 1975	76 II	468
		7. 1. 1976				78 II	262
Paraguay			4. 2. 1972		5. 3. 1972	75 II	1204
Peru	8. 8. 1978	12. 7. 1978	28. 4. 1978		28. 5. 1978	79 II	1046
Philippinen			26. 3. 1973		25. 4. 1973	75 II	1204
Polen	21. 3. 1972	21. 3. 1972	21. 3. 1972		20. 4. 1972	75 II	1204
Portugal ^{11) 15)}	27. 11. 1972				27. 12. 1972	75 II	1204
Ruanda			3. 11. 1987		3. 12. 1987	88 II	963
Rumänien	10. 7. 1972	10. 7. 1972	10. 7. 1972		9. 8. 1972	75 II	1204
Russische Föderation ⁹⁾	24. 9. 1971	24. 9. 1971	24. 9. 1971		24. 10. 1971	75 II	1204
Sambia			3. 3. 1987		2. 4. 1987	88 II	963
Samoa			9. 7. 1998		8. 8. 1998	00 II	1206
Saudi-Arabien			14. 6. 1974		14. 7. 1974	75 II	1204
Schweden	7. 7. 1971	7. 7. 1971	7. 7. 1971		14. 10. 1971	75 II	1204
Schweiz	14. 9. 1971	14. 9. 1971	14. 9. 1971		14. 10. 1971	75 II	1204
Senegal	3. 2. 1978				5. 3. 1978	79 II	1046
Serbien und Montenegro ¹⁾					27. 4. 1992	02 II	32
Seychellen	29. 12. 1978				28. 1. 1979	79 II	1046
Sierra Leone	13. 11. 1974				13. 12. 1974	75 II	2242
Simbabwe	6. 2. 1989	10. 2. 1989	8. 2. 1989		8. 3. 1989	89 II	843
Singapur	12. 4. 1978	12. 4. 1978	12. 4. 1978		12. 5. 1978	78 II	1395
Slowakei ¹⁾			13. 12. 1995		1. 1. 1993	99 II	415
Slowenien ¹⁾	27. 5. 1992				25. 6. 1991	93 II	20
			20. 8. 1992		94 II	612	
Sowjetunion, ehemalige	24. 9. 1971	24. 9. 1971	24. 9. 1971		24. 10. 1971	75 II	1204
Spanien			30. 10. 1972		29. 11. 1972	75 II	1204
Sri Lanka	30. 5. 1978	29. 6. 1978	2. 6. 1978		29. 6. 1978	79 II	1046
St. Lucia			8. 11. 1983		8. 12. 1983	84 II	262
St. Vincent und die, Grenadinen	29. 11. 1991				29. 12. 1991	03 II	1781
Südafrika			30. 5. 1972		29. 6. 1972	75 II	1204
Sudan			18. 1. 1979		17. 2. 1979	79 II	1046
Suriname ¹⁾			27. 10. 1978		25. 11. 1975	79 II	1046
Swasiland				27. 12. 1999	26. 1. 2000	03 II	1781
Syrien			10. 7. 1980		9. 8. 1980	81 II	327
Tadschikistan				29. 2. 1996	30. 3. 1996	03 II	1781
Tansania			9. 8. 1983		8. 9. 1983	84 II	262
Thailand	16. 5. 1978	16. 5. 1978	16. 5. 1978		15. 6. 1978	79 II	1046
Togo			9. 2. 1979		11. 3. 1979	79 II	1046
Tonga	21. 2. 1977				23. 3. 1977	77 II	1193
Trinidad und Tobago	31. 1. 1972				1. 3. 1972	75 II	1204
Tschad	12. 7. 1972	17. 8. 1972	12. 7. 1972		11. 8. 1972	75 II	1204
Tschechische Republik ¹⁾	14. 11. 1994	14. 11. 1994	13. 12. 1994		1. 1. 1993	95 II	774
Tschechoslowakei, ehemalige ⁸⁾	6. 4. 1972	6. 4. 1972	6. 4. 1972		6. 5. 1972	75 II	1204

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in				in Kraft am	BGBI.	
	London	Moskau	Washington	ICAO		Jg.	S.
Tunesien	16. 11. 1981	4. 12. 1981	2. 12. 1981		16. 12. 1981	82 II	636
Türkei	17. 4. 1973				17. 5. 1973	75 II	1204
Turkmenistan	25. 5. 1999	2. 6. 1999			24. 6. 1999	00 II	1206
Uganda	27. 3. 1972				26. 4. 1972	75 II	1204
Ukraine		21. 2. 1972			22. 3. 1972	75 II	1204
Ungarn ⁶⁾	13. 8. 1971	13. 8. 1971	13. 8. 1971		14. 10. 1971	75 II	1204
Uruguay			12. 1. 1977		11. 2. 1977	77 II	1193
Usbekistan		7. 2. 1994			9. 3. 1994	99 II	292
Vanuatu			22. 2. 1989		24. 3. 1989	89 II	843
Venezuela			7. 7. 1983		6. 8. 1983	84 II	6
Vereinigte Arabische Emirate	14. 4. 1981			10. 4. 1981	10. 5. 1981	03 II	1781
Vereinigtes Königreich ^{4) 13)}	22. 12. 1971	22. 12. 1971	22. 12. 1971		21. 1. 1972	75 II	1204
Vereinigte Staaten	21. 9. 1971	23. 9. 1971	14. 9. 1971		14. 10. 1971	75 II	1204
Vietnam ³⁾		17. 9. 1979			17. 10. 1979	81 II	327
Zentralafrikanische Republik			1. 7. 1991		31. 7. 1991	92 II	173
Zypern	6. 6. 1972	8. 6. 1972	5. 7. 1972		6. 7. 1972	75 II	1204

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1981 II 327

3) Siehe auch 1975 II 1204

4) Weitere Bek. – 1982 II 1088

5) Weitere Bek. – 1987 II 255

6) Weitere Bek. – 1990 II 195

7) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen

8) Weitere Bek. – 1992 II 173

9) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

10) Weitere Bek. – 1999 II 415

11) Weitere Bek. – 2000 II 1206

12) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

13) Anwendung ab 1.7.1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

14) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

15) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Übereinkommen vom 19. 12. 1970
über die Leistung freiwilliger Beiträge zur Durchführung
des Vorhabens zur Rettung der Tempel von Philae**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 21. 7. 1971 (Bek. 10. 1. 72) – 1972 II 51

Veröffentlichung in UNTS Bd. 798 S. 3

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 39 A 536

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	20. 1. 1972	72 II	292
Frankreich	19. 12. 1970	72 II	51

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Indien	19. 12. 1970	72 II	51
Italien	19. 12. 1970	72 II	51
Libanon	19. 12. 1970	72 II	51
Nigeria	24. 1. 1972	72 II	292
Niederlande	23. 3. 1972	72 II	692
Spanien	19. 12. 1970	72 II	51
Sudan	19. 12. 1970	72 II	51
Vereinigtes Königreich	19. 12. 1970	72 II	51
Zypern	19. 12. 1970	72 II	51

**Übereinkommen vom 2. 2. 1971
über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für
Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 25. 6. 1976 (Bek. 16. 7. 76) – 1976 II 1265

Protokoll vom 3. 12. 1982

zur Änderung des Übereinkommens

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 10. 1986 (Bek. 26. 10. 90) – 1990 II 1670

Änderungen vom 28. 5./3. 6. 1987

in Kraft für Deutschland

am 1. 5. 1994 (Bek. 7. 2. 95) – 1995 II 218

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 50 A 685

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Prot./Übereink. i.d.Fass. des Prot. in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Änderungen von 1987 in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten				9. 9. 1988	91 II	507			
Albanien				29. 2. 1996	96 II	665	29. 2. 1996	96 II	666
Algerien	4. 3. 1984	84 II	176						
Äquatorialguinea				2. 10. 2003	04 II	350	2. 10. 2003	04 II	350
Argentinien				4. 9. 1992	93 II	126			
Armenien				6. 11. 1993	94 II	83	1. 5. 1994	95 II	218
Aserbaidshjan				21. 9. 2001	04 II	350	21. 9. 2001	04 II	350
Australien	21. 12. 1975	76 II	1265	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Bahamas				7. 6. 1997	97 II	1823	7. 6. 1997	97 II	1824
Bahrein				27. 2. 1998	99 II	470	27. 2. 1998	99 II	470
Bangladesch				21. 9. 1992	93 II	126	1. 5. 1994	95 II	218
Belgien	4. 7. 1986	86 II	948						
Belize				22. 8. 1998	99 II	470	22. 8. 1998	99 II	470
Bolivien				27. 10. 1990	91 II	507			
Brasilien				24. 9. 1993	93 II	1892			
Bulgarien	24. 1. 1976	76 II	1265	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Burkina Faso				27. 10. 1990	91 II	507			
Burundi				5. 10. 2002	04 II	350			
Chile	27. 11. 1981	81 II	1068	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 1. 1996	96 II	666
China 4)				31. 7. 1992	99 II	470			
Costa Rica				27. 4. 1992	92 II	225			
Côte d'Ivoire				27. 6. 1996	96 II	1219			
Dänemark	2. 1. 1978	78 II	882	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Dominikanische Rep.				15. 9. 2002	04 II	350			
Dschibuti				22. 3. 2003	04 II	350			
Ecuador				7. 1. 1991	91 II	507	1. 6. 1995	96 II	666
El Salvador				22. 5. 1999	99 II	470			
Estland				29. 7. 1994	94 II	801			
Finnland	21. 12. 1975	76 II	1265	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Frankreich				1. 10. 1986	91 II	507	1. 11. 1994	95 II	218
Gabun				30. 4. 1987	91 II	507			
Gambia				16. 1. 1997	99 II	470	16. 1. 1997	99 II	470
Ghana				22. 6. 1988	91 II	507			
Griechenland	21. 12. 1975	76 II	1265	2. 6. 1988	93 II	262	1. 5. 1994	95 II	218
Guatemala				26. 10. 1990	91 II	507			
Guinea				18. 3. 1993	93 II	697			
Guinea-Bissau				14. 5. 1990	91 II	507			
Honduras				23. 10. 1993	93 II	1892			
Indien	1. 2. 1982	82 II	104	1. 10. 1986	90 II	1670			
Indonesien				8. 8. 1992	93 II	126	1. 5. 1994	95 II	218
Iran	21. 12. 1975	76 II	1265	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 11. 1994	95 II	218
Irland	15. 3. 1985	85 II	407	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Island	2. 4. 1978	78 II	882	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Israel				12. 3. 1997	99 II	470	12. 3. 1997	99 II	470

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL.		Prot./Übereink. i.d.Fass. des Prot. in Kraft am	BGBL.		Änderungen von 1987 in Kraft am	BGBL.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Italien	14. 4. 1977	77 II	595	27. 7. 1987	90 II	1670			
Jamaika				7. 2. 1998	99 II	470			
Japan	17. 10. 1980	80 II	1357	26. 6. 1987	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Jordanien	10. 5. 1977	77 II	595	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Jugoslawien, ehemaliges Kambodscha	28. 7. 1977	77 II	1225	23. 10. 1999	00 II	24	23. 10. 1999	00 II	24
Kanada	15. 5. 1981	81 II	368	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Kenia				5. 10. 1990	91 II	507			
Kirgisistan				12. 3. 2003	04 II	350			
Kolumbien				18. 10. 1998	99 II	470			
Komoren				9. 6. 1995	95 II	489			
Kongo, Demokratische Republik				18. 5. 1996	96 II	1219	18. 5. 1996	96 II	1219
Kongo				18. 10. 1998	99 II	470			
Korea (Republik)				28. 7. 1997	97 II	1448	28. 7. 1997	97 II	1448
Kroatien ³⁾	8. 10. 1991	93 II	964						
Kuba				12. 8. 2001	04 II	350			
Lettland				25. 11. 1995	96 II	665	1. 1. 1996	96 II	666
Lesotho				1. 11. 2004	05 II	558	1. 11. 2004	05 II	558
Liberia				2. 11. 2003	04 II	350			
Liechtenstein				6. 12. 1991	91 II	1118	1. 5. 1994	95 II	218
Litauen				20. 12. 1993	94 II	319	1. 5. 1994	95 II	218
Luxemburg				15. 8. 1998	99 II	470	15. 8. 1998	99 II	470
Madagaskar				25. 1. 1999	99 II	470	25. 1. 1999	99 II	470
Malawi				14. 3. 1997	99 II	470			
Malaysia				10. 3. 1995	95 II	217			
Mali				25. 9. 1987	91 II	507			
Malta				30. 9. 1988	91 II	507			
Marokko	20. 10. 1980	80 II	1357	1. 10. 1986	90 II	1670			
Marshallinseln				13. 11. 2004	05 II	558			
Mauretanien	22. 2. 1983	83 II	119	31. 5. 1989	90 II	1670			
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ³⁾				17. 9. 1991	96 II	665			
Mexiko	4. 11. 1986	86 II	948	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Monaco				20. 12. 1997	99 II	470	20. 12. 1997	99 II	470
Mongolei				8. 4. 1998	99 II	470			
Mosambik				3. 12. 2004	05 II	558	3. 12. 2004	05 II	558
Myanmar				17. 3. 2005	05 II	558	17. 3. 2005	05 II	558
Namibia				23. 12. 1995	96 II	665	23. 12. 1995	96 II	666
Nepal				17. 4. 1988	91 II	507			
Neuseeland	13. 12. 1976	77 II	595	9. 2. 1987	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Nicaragua				30. 11. 1997	99 II	470			
Niederlande	23. 09. 1980	81 II	9	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Niger				30. 8. 1987	91 II	507			
Nigeria				2. 2. 2001	04 II	350			
Norwegen	21. 12. 1975	76 II	1265	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Österreich	16. 4. 1983	83 II	119	18. 12. 1992	93 II	965	1. 5. 1994	95 II	218
Pakistan	23. 11. 1976	77 II	595	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Palau				18. 2. 2003	04 II	350	18. 2. 2003	04 II	350
Panama				26. 11. 1990	91 II	674			
Papua-Neuguinea				16. 7. 1993	93 II	1892			
Paraguay				7. 10. 1995	96 II	665	7. 10. 1995	96 II	666
Peru				30. 3. 1992	93 II	126			
Philippinen				8. 11. 1994	95 II	95			
Polen	22. 3. 1978	78 II	882	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Portugal	24. 3. 1981	81 II	368	1. 10. 1986	90 II	1670			
Rumänien				21. 9. 1991	91 II	1118			
Russische Föderation ²⁾	11. 2. 1977	77 II	595	11. 2. 1992	93 II	262	1. 5. 1994	95 II	218
Sambia				28. 12. 1991	91 II	1118			
Samoa				6. 2. 2005	05 II	558	6. 2. 2005	05 II	558
Schweden	21. 12. 1975	76 II	1265	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Schweiz	16. 5. 1976	76 II	1265	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Senegal	11. 11. 1977	78 II	153	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 8. 1994	95 II	218
Sierra Leone				13. 4. 2000	00 II	778	13. 4. 2000	00 II	778
Slowakei ³⁾				1. 1. 1993	93 II	2212			
Slowenien ³⁾	25. 6. 1991	93 II	964						
Sowjetunion, ehemalige	11. 2. 1977	77 II	595						
Spanien	4. 9. 1982	82 II	767	27. 5. 1987	90 II	1670			
Sri Lanka				15. 10. 1990	91 II	507			

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBl.		Prot./Übereink. i.d.Fass. des Prot. in Kraft am	BGBl.		Änderungen von 1987 in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
St. Lucia				19. 6. 2002	04 II	350	19. 6. 2002	04 II	350
Südafrika	21. 12. 1975	76 II	1265	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Suriname	22. 11. 1985	85 II	1208						
Syrien				5. 7. 1998	99 II	470			
Thailand				13. 9. 1998	99 II	470			
Togo				4. 11. 1995	96 II	665	4. 11. 1995	96 II	666
Trinidad und Tobago				21. 4. 1993	93 II	964	1. 5. 1994	95 II	218
Tschad				13. 10. 1990	91 II	507			
Tschechische Republik ³⁾				1. 1. 1993	93 II	2212			
Tschechoslowakei, ehemalige				2. 7. 1990	91 II	507			
Tunesien	24. 3. 1981	81 II	160	15. 5. 1987	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Türkei				13. 11. 1994	95 II	95	13. 11. 1994	95 II	218
Uganda				4. 7. 1988	91 II	507			
Ungarn	11. 8. 1979	79 II	1163	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Uruguay	22. 9. 1984	84 II	914						
Usbekistan				8. 2. 2002	04 II	350	8. 2. 2002	04 II	350
Venezuela				23. 11. 1988	91 II	507			
Vereinigtes Königreich ^{1) 5)}	5. 5. 1976	76 II	1265	1. 10. 1986	90 II	1670	1. 5. 1994	95 II	218
Vereinigte Staaten				18. 12. 1986	91 II	507			
Vietnam				20. 1. 1989	91 II	507			
Zypern				11. 11. 2001	04 II	350			

1) Weitere Bek. – 1979 II 1163; 1991 II 1118; 1993 II 126; 1999 II 470

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

3) Erklärung über die Weiteranwendung

4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

5) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Vertrag vom 11. 2. 1971
über das Verbot der Anbringung von Kernwaffen und
anderen Massenvernichtungswaffen auf dem Meeres-
boden und im Meeresuntergrund**

Gesetz vom 12. 5. 1972 – 1972 II 325

BT-Drucksachen VI/2761, 3185

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ^{1) 3)}

am 18. 11. 1975 (Bek. 10. 1. 77) – 1977 II 29

Ratifikationsurkunden hinterlegt am 18. 11. 1975 in London
und Washington

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 48 A 662

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau	Washington		Jg.	S.
Afghanistan	23. 4. 1971	22. 4. 1971	21. 5. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
Algerien			27. 1. 1992	27. 1. 1992	94 II	3866
Antigua und Barbuda ²⁾	18. 1. 1989	28. 12. 1988	16. 11. 1988	1. 11. 1981	89 II	823
Argentinien	21. 3. 1983	21. 3. 1983	21. 3. 1983	21. 3. 1983	83 II	637
Äthiopien	12. 7. 1977			12. 7. 1977	78 II	158
	14. 7. 1977	14. 7. 1977			80 II	632
Australien ⁵⁾	23. 1. 1973	23. 1. 1973	23. 1. 1973	23. 1. 1973	77 II	29
Bahamas			7. 6. 1989	7. 6. 1989	90 II	199
Belarus		14. 9. 1971		18. 5. 1972	77 II	29
Belgien	20. 11. 1972	20. 11. 1972	20. 11. 1972	20. 11. 1972	77 II	29
Benin	2. 7. 1986	19. 6. 1986	7. 7. 1986	19. 6. 1986	87 II	48
Botsuana			10. 11. 1972	10. 11. 1972	77 II	29
Brasilien	10. 5. 1988	4. 8. 1988	10. 5. 1988	10. 5. 1988	89 II	823
Bulgarien	26. 5. 1971	16. 4. 1971	7. 5. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
China ^{9) 11)}	28. 2. 1991	28. 2. 1991	28. 2. 1991	28. 2. 1991	91 II	888
Côte d'Ivoire			14. 1. 1972	18. 5. 1972	77 II	29
Dänemark	15. 6. 1971	15. 6. 1971	15. 6. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
Dominikanische Rep.			11. 2. 1972	18. 5. 1972	77 II	29
Finnland	8. 6. 1971	8. 6. 1971	8. 6. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
Ghana			9. 8. 1972	9. 8. 1972	77 II	29
Griechenland	28. 5. 1985	28. 5. 1985	28. 5. 1985	28. 5. 1985	85 II	1107
Guinea-Bissau		20. 8. 1976		20. 8. 1976	77 II	627
Indien	20. 7. 1973	20. 7. 1973	20. 7. 1973	20. 7. 1973	77 II 29,	627
Irak		13. 9. 1972		13. 9. 1972	77 II	29
Iran	26. 8. 1971	6. 9. 1971	26. 8. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
Irland	19. 8. 1971		19. 8. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
Island	30. 5. 1972	30. 5. 1972	30. 5. 1972	30. 5. 1972	77 II	29
Italien	3. 9. 1974	3. 9. 1974	3. 9. 1974	3. 9. 1974	77 II 29,	627
Jamaika	30. 7. 1986	30. 7. 1986	30. 7. 1986	30. 7. 1986	87 II	48
Japan	21. 6. 1971	21. 6. 1971	21. 6. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
Jemen ⁷⁾		1. 6. 1979		1. 6. 1979	80 II	632
Jordanien	1. 11. 1971	30. 8. 1971	17. 8. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
Jugoslawien, ehemaliges	25. 10. 1973	25. 10. 1973	25. 10. 1973	25. 10. 1973	77 II 29,	627
Kanada	17. 5. 1972	17. 5. 1972	17. 5. 1972	18. 5. 1972	77 II	29
Kap Verde		24. 10. 1979		24. 10. 1979	80 II	632
Katar	12. 11. 1974			12. 11. 1974	77 II	29
Kongo			23. 10. 1978	23. 10. 1978	80 II	1433
Korea (Republik)	25. 6. 1987		25. 6. 1987	25. 6. 1987	87 II	601
Kroatien ²⁾			12. 6. 1993	8. 10. 1991	96 II	146
Kuba		3. 6. 1977		3. 6. 1977	80 II	632
Laos	19. 10. 1971	22. 10. 1971	3. 11. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
Lesotho			3. 4. 1973	3. 4. 1973	77 II	29
Lettland	24. 6. 1992	21. 8. 1992		24. 6. 1992	92 II	1156
Libyen		6. 7. 1990		6. 7. 1990	91 II	792
Liechtenstein	30. 5. 1991	31. 5. 1991	30. 5. 1991	30. 5. 1991	92 II	597
Luxemburg	11. 11. 1982	11. 11. 1982	11. 11. 1982	11. 11. 1982	83 II	186
Malaysia	21. 6. 1972	21. 6. 1972	21. 6. 1972	21. 6. 1972	77 II	29
Malta			4. 5. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
Marokko	26. 7. 1971	18. 1. 1972	5. 8. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
Mauritius	3. 5. 1971	18. 5. 1971	23. 4. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
Mexico	23. 3. 1984	23. 3. 1984	23. 3. 1984	23. 3. 1984	86 II	677
Mongolei	15. 11. 1971	8. 10. 1971		18. 5. 1972	77 II	29

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau	Washington		Jg.	S.
Nepal	6. 7. 1971	29. 7. 1971	9. 8. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
Neuseeland	24. 2. 1972	24. 2. 1972	24. 2. 1972	18. 5. 1972	77 II	29
Nicaragua			7. 2. 1973	7. 2. 1973	77 II	29
Niederlande 4)	14. 1. 1976	14. 1. 1976	14. 1. 1976	14. 1. 1976	77 II	29
Niger			9. 8. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
Norwegen	28. 6. 1971	28. 6. 1971	29. 6. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
Österreich	10. 8. 1972	10. 8. 1972	10. 8. 1972	10. 8. 1972	77 II	29
Panama			20. 3. 1974	20. 3. 1974	77 II	29
Philippinen	5. 11. 1993			5. 11. 1993	94 II	3866
Polen	15. 11. 1971	15. 11. 1971	15. 11. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
Portugal	24. 6. 1975	24. 6. 1975	24. 6. 1975	24. 6. 1975	77 II 29, 627	
Ruanda	20. 5. 1975	20. 5. 1975	20. 5. 1975	20. 5. 1975	77 II 29, 627	
Rumänien	10. 7. 1972	10. 7. 1972	10. 7. 1972	10. 7. 1972	77 II	29
Russische Föderation 6) 8)	18. 5. 1972	18. 5. 1972	18. 5. 1972	18. 5. 1972	77 II	29
Salomonen 2)	17. 6. 1981			7. 7. 1978	81 II	1148
Sambia	9. 10. 1972	2. 11. 1972	1. 11. 1972	9. 10. 1972	77 II	29
São Tomé und Príncipe		24. 8. 1979		24. 8. 1979	80 II	632
Saudi-Arabien			23. 6. 1972	23. 6. 1972	77 II	29
Schweden	28. 4. 1972	28. 4. 1972	28. 4. 1972	18. 5. 1972	77 II	29
Schweiz	4. 5. 1976	4. 5. 1976	4. 5. 1976	4. 5. 1976	77 II 29, 627	
Seychellen	12. 3. 1985	14. 3. 1985	8. 4. 1985	12. 3. 1985	85 II	1107
Singapur	10. 9. 1976	10. 9. 1976	10. 9. 1976	10. 9. 1976	77 II	627
Slowakei 2)	17. 5. 1993	25. 6. 1993	13. 10. 1993	1. 1. 1993	95 II	670
Slowenien 2)	7. 4. 1992			25. 6. 1991	92 II	597
			20. 8. 1992		94 II	3866
Sowjetunion, ehemalige 6)	18. 5. 1972	18. 5. 1972	18. 5. 1972	18. 5. 1972	77 II	29
Spanien	15. 7. 1987	15. 7. 1987	15. 7. 1987	15. 7. 1987	87 II	601
St. Vincent und die Grenadinen 2)	13. 5. 1999			27. 10. 1979	99 II	799
Südafrika	26. 11. 1973		14. 11. 1973	14. 11. 1973	77 II	29
Swasiland			9. 8. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
Togo			28. 6. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
Tschechische Republik 2)	5. 4. 1993	9. 4. 1993	13. 10. 1993	1. 1. 1993	93 II	1895
Tschechoslowakei, ehemalige	11. 1. 1972	11. 1. 1972	11. 1. 1972	18. 5. 1972	77 II	29
Tunesien	28. 10. 1971	22. 10. 1971	29. 10. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
Türkei	25. 10. 1972	30. 10. 1972	19. 10. 1972	19. 10. 1972	77 II	29
Ukraine		3. 9. 1971		18. 5. 1972	77 II	29
Ungarn	13. 8. 1971	13. 8. 1971	13. 8. 1971	18. 5. 1972	77 II	29
Vereinigtes Königreich 6) 10)	18. 5. 1972	18. 5. 1972	18. 5. 1972	18. 5. 1972	77 II	29
Vereinigte Staaten 3) 6)	18. 5. 1972	18. 5. 1972	18. 5. 1972	18. 5. 1972	77 II	29
Vietnam		20. 6. 1980		20. 6. 1980	81 II	902
Zentralafrikanische Republik			9. 7. 1981	9. 7. 1981	83 II	186
Zypern	17. 11. 1971	17. 11. 1971	30. 12. 1971	18. 5. 1972	77 II	29

1) Weitere Bek. – 1981 II 902

2) Erklärung über die Weiteranwendung

3) Weitere Bek. – 1986 II 677

4) Weitere Bek. – 1987 II 255

5) Weitere Bek. – 1987 II 601

6) Weitere Bek. – 1989 II 823

7) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Jemenitischen Arabischen Republik am 22. 5. 1990 die Demokratische Volksrepublik Jemen

8) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

9) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

10) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

11) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

**Übereinkommen vom 21. 2. 1971
über psychotrope Stoffe**

Gesetz vom 30. 8. 1976 – 1976 II 1477

BT-Drucksachen 7/4957, 5398, 5468

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 2. 3. 1978 (Bek. 31. 8. 78) – 1978 II 1239

(Vorbehalte zu Artikel 11 Abs. 2 und 4 – 1977 II 1255)

Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 30. 8. 1976 außer Kraft durch

Artikel 7 Abs. 2 des Gesetzes vom 28. 7. 1981 – 1981 I 681

Artikel 2 des Gesetzes vom 30. 8. 1976 geändert durch

Artikel 1 der Verordnung vom 26. 2. 1993 – 1993 I 278

Artikel 4 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304

BT-Drucksachen 9/27, 443, 500 (neu), 507

Änderungen der Anhänge

der Anhänge I bis IV

(Bek. 31. 8. 78) – 1978 II 1239

der Anhänge I, II und IV

(Bek. 20. 10. 80) – 1980 II 1406

des Anhangs IV

(Bek. 10. 6. 81) – 1981 II 379

der Anhänge I, III und IV

(Bek. 21. 8. 85) – 1985 II 1104

Siehe auch Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 20. 12. 1988 gegen den unerlaubten Verkehr mit Suchtstoffen und psychotropen Stoffen – 1993 II 1136

Gesetz vom 28. 7. 1981 zur Neuordnung des Betäubungsmittelrechts – 1981 I 681, 1187 – FN A 2121-6-24

Veröffentlichung in Vertragszslg. AA Bd. 55 A 724

Das Übereinkommen ist am 16. 8. 1976 ferner für folgende Staaten in Kraft getreten – 1978 II 252

Ägypten	Mauritius
Barbados	Mexiko
Benin	Nicaragua
Brasilien	Norwegen
Bulgarien ⁷⁾	Panama
Chile	Paraguay
Dänemark	Philippinen
Dominikanische Republik	Polen ⁸⁾
Ecuador	Saudi-Arabien
Finnland	Schweden
Frankreich	Spanien
Heiliger Stuhl	Südafrika
Indien	Syrien
Irak	Thailand
Island	Togo
Jordanien	Tonga
Jugoslawien, ehemaliges	Uruguay
Kuba	Venezuela
Lesotho	Zypern
Madagaskar	

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	19. 8. 1985	85 II	1112
Albanien	24. 4. 2003	03 II	446
Algerien	12. 10. 1978	78 II	1295
Antigua und Barbuda	4. 7. 1993	93 II	1828
Argentinien	17. 5. 1978	78 II	1295
Armenien	12. 12. 1993	94 II	23
Aserbaidzhan	11. 4. 1999	99 II	612
Äthiopien	21. 9. 1980	80 II	1091
Australien	17. 8. 1982	84 II	565
Bahamas	29. 11. 1987	88 II	170
Bahrain	8. 5. 1990	90 II	712
Bangladesch	9. 1. 1991	91 II	794
Belarus	15. 3. 1979	79 II	303
Belgien	23. 1. 1996	96 II	864
Belize	18. 3. 2002	02 II	610
Bolivien	18. 6. 1985	85 II	979
Bosnien und Herzegowina ⁶⁾	6. 3. 1992	94 II	479
Botsuana	27. 3. 1985	85 II	557

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Brunei Darussalam	22. 2. 1988	88 II	528
Burkina Faso	20. 4. 1987	87 II	300
Burundi	19. 5. 1993	93 II	9092
China ^{11) 12) 14)}	21. 11. 1985	86 II	531
Costa Rica	17. 5. 1977	78 II	252
Côte d'Ivoire	10. 7. 1984	84 II	565
Dominica	23. 12. 1993	94 II	23
Dschibuti	23. 5. 2001	01 II	338
El Salvador	9. 9. 1998	98 II	2776
Eritrea	30. 4. 2002	02 II	1441
Estland	3. 10. 1996	96 II	2790
Fidschi	23. 6. 1993	94 II	23
Gabun	12. 1. 1982	82 II	96
Gambia	22. 7. 1996	96 II	1213
Georgien	8. 4. 1998	98 II	1398
Ghana	9. 7. 1990	90 II	712
Grenada	24. 7. 1980	80 II	1091
Griechenland	11. 5. 1977	78 II	252
Guatemala	11. 11. 1979	79 II	1138
Guinea	27. 3. 1991	91 II	794
Guinea-Bissau	25. 1. 1996	96 II	864
Guyana	2. 8. 1977	78 II	252
Honduras	21. 8. 2005	05 II	795
Indonesien	19. 3. 1997	97 II	1076
Iran	7. 11. 2000	00 II	1564
Irland	5. 11. 1992	93 II	28
Israel	8. 9. 1993	93 II	2039
Italien	25. 2. 1982	82 II	96
Jamaika	4. 1. 1990	90 II	712
Japan	29. 11. 1990	91 II	794
Kamerun	3. 9. 1981	81 II	624
Kanada	9. 12. 1988	88 II	1175
Kap Verde	22. 8. 1990	91 II	794
Kasachstan	28. 7. 1997	97 II	1540
Katar	18. 3. 1987	87 II	300
Kenia	16. 1. 2001	00 II	1564
Kirgisistan	5. 1. 1995	95 II	384
Kolumbien	10. 8. 1981	81 II	624
Komoren	30. 5. 2000	00 II	1564
Kongo, Demokratische Rep.	10. 1. 1978	78 II	252
Kongo	1. 6. 2004	04 II	833
Korea (Republik)	12. 4. 1978	78 II	1295
Kroatien ⁶⁾	8. 10. 1991	93 II	2039
Kuwait	11. 10. 1979	79 II	1138
Laos	21. 12. 1997	98 II	773
Lettland	14. 10. 1993	93 II	2039
Libanon	15. 3. 1995	95 II	384
Libyen	23. 7. 1979	79 II	948
Liechtenstein	22. 2. 2000	00 II	1564
Litauen	29. 5. 1994	94 II	1259
Luxemburg	8. 5. 1991	91 II	794
Malawi	8. 7. 1980	80 II	1091
Malaysia	20. 10. 1986	87 II	25
Malediven	6. 12. 2000	00 II	1564
Mali	29. 1. 1996	96 II	864
Malta	23. 5. 1990	90 II	712
Marokko	11. 5. 1980	80 II	616
Marshallinseln	7. 11. 1991	92 II	415
Mauretanien	22. 1. 1990	90 II	712
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	11. 1. 1994	94 II	479
Mikronesien, Föderierte Staaten von	28. 7. 1991	92 II	415
Moldau, Republik	16. 5. 1995	95 II	492
Monaco	4. 10. 1977	78 II	252
Mongolei	14. 3. 2000	00 II	1564
Mosambik	6. 9. 1998	98 II	2776
Myanmar	20. 12. 1995	96 II	48
Namibia	29. 6. 1998	98 II	2495
Neuseeland	5. 9. 1990	91 II	794
Niederlande ⁹⁾	7. 12. 1993	94 II	23
Niger	8. 2. 1993	93 II	813
Nigeria	21. 9. 1981	81 II	624
Oman	1. 10. 1997	97 II	1826
Österreich	21. 9. 1997	97 II	1826
Pakistan	7. 9. 1977	78 II	252
Palau	17. 11. 1998	98 II	2975

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Papua-Neuguinea	18. 2. 1982	82 II	96
Peru ¹⁾	27. 4. 1980	80 II	616
Portugal ^{10) 15)}	19. 7. 1979	79 II	682
Ruanda	13. 10. 1981	81 II	1013
Rumänien	21. 1. 1993	93 II	909
Russische Föderation ⁵⁾	1. 2. 1979	79 II	75
Sambia	26. 8. 1993	93 II	2039
San Marino	8. 1. 2001	00 II	1564
São Tomé und Príncipe	18. 9. 1996	96 II	2607
Schweiz	21. 7. 1996	96 II	1213
Senegal	8. 9. 1977	78 II	252
Serbien und Montenegro ⁶⁾	27. 4. 1992	01 II	788
Seychellen	27. 5. 1992	92 II	1128
Sierra Leone	4. 9. 1994	94 II	3767
Simbabwe	28. 10. 1993	94 II	324
Singapur	16. 12. 1990	91 II	794
Slowakei ⁶⁾	1. 1. 1993	94 II	479
Slowenien ⁶⁾	25. 6. 1991	93 II	28
Somalia	1. 12. 1986	87 II	25
Sowjetunion, ehemalige	1. 2. 1979	79 II	75
Sri Lanka	13. 6. 1993	93 II	909
St. Kitts und Nevis	7. 8. 1994	94 II	3657
St. Lucia	16. 4. 2003	03 II	446
St. Vincent und die Grenadinen	3. 3. 2002	02 II	610
Sudan	24. 10. 1993	94 II	324
Suriname	27. 6. 1990	90 II	712
Swasiland	1. 1. 1996	96 II	864
Tadschikistan	24. 6. 1997	97 II	1362
Tansania	7. 3. 2001	01 II	188
Trinidad und Tobago	12. 6. 1979	79 II	682
Tschad	7. 9. 1995	95 II	983
Tschechische Republik ⁶⁾	1. 1. 1993	94 II	748
Tschechoslowakei, ehemalige ³⁾	11. 1. 1989	89 II	284
Tunesien	21. 10. 1979	79 II	1138
Türkei	30. 6. 1981	81 II	455
Turkmenistan	21. 5. 1996	96 II	1080
Uganda	14. 7. 1988	88 II	970
Ukraine	18. 2. 1979	79 II	303
Ungarn ²⁾	17. 10. 1979	79 II	1138
Usbekistan	10. 10. 1995	96 II	48
Vereinigte Arabische Emirate	17. 3. 1988	88 II	666
Vereinigtes Königreich ^{4) 13)}	22. 6. 1986	86 II	856
Vereinigte Staaten	15. 7. 1980	80 II	1091
Vietnam	2. 2. 1998	98 II	773
Zentralafrikanische Republik	13. 1. 2002	01 II	1287

- 1) Weitere Bek. – 1982 II 411
- 2) Weitere Bek. – 1990 II 712
- 3) Weitere Bek. – 1991 II 794
- 4) Weitere Bek. – 1991 II 1072; 2003 II 263, 955
- 5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 6) Erklärung über die Weiteranwendung
- 7) Weitere Bek. – 1994 II 3657
- 8) Weitere Bek. – 1998 II 235
- 9) Weitere Bek. – 1999 II 612
- 10) Weitere Bek. – 1999 II 1092
- 11) Weitere Bek. – 2000 II 1564
- 12) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 13) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 14) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 15) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Straßburger Abkommen vom 24. 3. 1971 über die Internationale Patentklassifikation

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 7. 10. 1975 (Bek. 28. 2. 75) – 1975 II 283
 Änderungen vom 2. 10. 1979
 in Kraft am 25. 2. 1982 (Bek. 20. 8. 84) – 1984 II 799
 Veröffentlichung in *Vertragsgslg. AA Bd. 48 A 660*

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Ägypten	17. 10. 1975	75 II	283
Australien	12. 11. 1975	75 II	283
Belarus	12. 3. 1999	98 II	1033
Belgien	4. 7. 1976	75 II	2200
Brasilien	7. 10. 1975	75 II	283
China	19. 6. 1997	96 II	2520
Dänemark	7. 10. 1975	75 II	283
Estland	27. 2. 1997	96 II	1301
Finnland	16. 5. 1976	75 II	2200
Frankreich	7. 10. 1975	75 II	283
Griechenland	21. 10. 1997	96 II	2799
Guinea	5. 8. 1997	96 II	2520
Irland	7. 10. 1975	75 II	283
Israel	7. 10. 1975	75 II	283
Italien	30. 3. 1980	79 II	440
Japan	18. 8. 1977	76 II	1845
Kanada	11. 1. 1996	95 II	266
Kirgisistan	10. 9. 1999	98 II	2949
Korea (Republik)	8. 10. 1999	99 II	113
Kuba	9. 11. 1996	96 II	1301
Luxemburg	9. 4. 1977	76 II	646
Malawi	24. 7. 1996	95 II	885
Moldau, Republik	1. 9. 1998	98 II	117
Monaco	13. 6. 1976	75 II	2200
Niederlande	7. 10. 1975	75 II	283
Norwegen	7. 10. 1975	75 II	283
Österreich	7. 10. 1975	75 II	283
Polen	4. 12. 1997	97 II	640
Portugal	1. 5. 1979	78 II	991
Rumänien	31. 3. 1999	98 II	1735
Russische Föderation ²⁾	3. 10. 1976	75 II	2200
Schweden	7. 10. 1975	75 II	283
Schweiz	7. 10. 1975	75 II	283
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	2012
Sowjetunion, ehemalige	3. 10. 1976	75 II	2200
Spanien	29. 11. 1975	75 II	283
Suriname ¹⁾	25. 11. 1975	77 II	258
Tadschikistan ¹⁾	9. 9. 1991	94 II	3558
Trinidad und Tobago	20. 12. 1996	96 II	1301
Tschechische Republik	1. 1. 1993	93 II	2012
Tschechoslowakei, ehemalige	3. 8. 1978	77 II	1137
Türkei	1. 10. 1996	96 II	824
Vereinigtes Königreich	7. 10. 1975	75 II	283
Vereinigte Staaten	7. 10. 1975	75 II	283

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

Übereinkommen Nr. 135 der ILO vom 23. 6. 1971 über Schutz und Erleichterungen für Arbeitnehmervertreter im Betrieb

Gesetz vom 23. 7. 1973 – 1973 II 953
BT-Drucksachen 7/258, 536
 in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 26. 9. 1974 (Bek. 19. 11. 73) – 1973 II 1595
 Veröffentlichung in *UNTS Bd. 883 S. 111*
 Veröffentlichung in *Vertragsgslg. AA Bd. 46 A 632*

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Ägypten	25. 3. 1983	82 II	1002
Armenien	29. 7. 1995	95 II	728
Aserbaidschan	12. 8. 1994	95 II	186
Australien	26. 2. 1994	95 II	186
Barbados	25. 4. 1978	78 II	273
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	186
Brasilien	18. 5. 1991	91 II	681
Burkina Faso	21. 5. 1975	74 II	1383
Burundi	10. 10. 1998	99 II	735
Costa Rica	7. 12. 1978	78 II	1311
Côte d'Ivoire	21. 2. 1974	73 II	1595
Dänemark	6. 6. 1979	79 II	662

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Estland	7. 2. 1997	99 II	735
Finnland	13. 1. 1977	77 II	464
Frankreich ²⁾	30. 6. 1973	73 II	1595
Gabun	13. 6. 1976	77 II	464
Griechenland	27. 6. 1989	89 II	87
Guinea	26. 5. 1978	78 II	273
Guyana	10. 1. 1984	84 II	172
Irak	27. 7. 1973	73 II	1595
Italien	23. 6. 1982	81 II	1076
Jemen ⁵⁾	29. 7. 1977	77 II	464
Jordanien	23. 7. 1980	80 II	192
Jugoslawien, ehemaliges	6. 12. 1984	85 II	556
Kamerun	5. 4. 1977	77 II	1170
Kenia	9. 4. 1980	79 II	1361
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	95 II	186
Kuba	17. 11. 1973	73 II	1595
Lesotho	27. 1. 1999	99 II	735
Lettland	27. 1. 1993	94 II	475
Litauen	26. 9. 1995	95 II	728
Luxemburg	9. 10. 1980	80 II	1423
Mali	12. 6. 1996	99 II	735
Malta	9. 6. 1989	89 II	87
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991	99 II	735
Mexiko	2. 5. 1975	74 II	1383
Moldau, Republik	12. 8. 1997	99 II	735
Mongolei	8. 10. 1997	99 II	735
Nicaragua	1. 10. 1982	82 II	1002
Niederlande ⁴⁾	19. 11. 1976	77 II	464
Niger	30. 6. 1973	73 II	1595
Norwegen	24. 11. 1977	79 II	662
Österreich	6. 8. 1974	73 II	1595
Ruanda	8. 11. 1989	91 II	681
Polen	9. 6. 1978	78 II	273
Portugal	31. 5. 1977	77 II	464
Rumänien	28. 10. 1976	77 II	464
Sambia	24. 5. 1974	73 II	1595
Schweden	11. 8. 1973	73 II	1595
Senegal	24. 8. 1977	77 II	464
Simbabwe	27. 8. 1999	99 II	735
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	475
Spanien	21. 12. 1973	73 II	1595
Sri Lanka	16. 11. 1977	79 II	662
Suriname ¹⁾	15. 6. 1976	77 II	464
Syrien	6. 3. 1976	77 II	464
Tansania	19. 8. 1984	84 II	904
Tschad	7. 1. 1999	99 II	735
Türkei	12. 7. 1994	95 II	186
Ungarn	11. 9. 1973	73 II	1595
Usbekistan	15. 12. 1998	99 II	735
Vereinigtes Königreich ³⁾	15. 3. 1974	73 II	1595
Zypern	3. 1. 1997	99 II	735

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1977 II 464
- 3) Weitere Bek. – 1977 II 464; 1978 II 1311
- 4) Weitere Bek. – 1987 II 393
- 5) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik

Übereinkommen Nr. 136 der ILO vom 23. 6. 1971 über den Schutz vor den durch Benzol verursachten Vergiftungsgefahren

Gesetz vom 23. 7. 1973 – 1973 II 958

BT-Drucksachen 7/257, 536

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 26. 9. 1974 (Bek. 19. 11. 73) – 1973 II 1596

Veröffentlichung in UNTS Bd. 885 S. 45

Veröffentlichung in Vertragszsg. AA Bd. 46 A 633

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Bolivien	31. 1. 1978	78 II	273
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	162
Brasilien	24. 3. 1994	95 II	162
Chile	14. 10. 1995	96 II	475
Côte d'Ivoire	21. 2. 1974	73 II	1596
Ecuador	27. 3. 1976	77 II	462
Finnland	13. 1. 1977	77 II	462
Frankreich ¹⁾	27. 7. 1973	73 II	1596
Griechenland	24. 1. 1978	78 II	273
Guinea	26. 5. 1978	78 II	273
Guyana	10. 1. 1984	84 II	178
Indien	11. 6. 1992	92 II	428
Irak	27. 7. 1973	73 II	1596
Israel	21. 6. 1980	79 II	1361
Italien	23. 6. 1982	81 II	1077
Jugoslawien, ehemaliges	24. 6. 1976	77 II	462
Kolumbien	16. 11. 1977	79 II	662
Kroatien ²⁾	8. 10. 1991	95 II	162
Kuba	17. 11. 1973	73 II	1596
Kuwait	29. 3. 1975	74 II	1383
Malta	18. 5. 1991	91 II	681
Marokko	22. 7. 1975	77 II	462
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ²⁾	17. 11. 1991	99 II	736
Nicaragua	1. 10. 1982	82 II	1002
Rumänien	6. 11. 1976	77 II	462
Sambia	24. 5. 1974	73 II	1596
Schweiz	25. 3. 1976	77 II	462
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	162
Slowenien ²⁾	29. 5. 1992	94 II	475
Spanien	8. 5. 1974	73 II	1596
Syrien	7. 2. 1978	78 II	273
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	162
Tschechoslowakei, ehemalige	23. 4. 1981	81 II	46
Ungarn	11. 9. 1973	73 II	1596
Uruguay	2. 6. 1978	78 II	273

1) Weitere Bek. – 1977 II 462

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Übereinkommen vom 20. 8. 1971 über die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“ sowie Betriebsübereinkommen

Gesetz vom 3. 5. 1973 – 1973 II 249

BT-Drucksachen 7/120, 284

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 2. 7. 1973 (Bek. 26. 9. 73) – 1973 II 1514

Änderung des Übereinkommens vom 31. 8. 1995 und Änderung des Betriebsübereinkommens vom 4. 4. 1995

Gesetz vom 24. 2. 1997 – 1997 II 537

BT-Drucksachen 13/5719, 6118

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und die übrigen Vertragsparteien am 16. 10./11. 9. 1996 (Bek. 3. 9. 98) – 1998 II 2653

Änderung des Übereinkommens vom 1. 9. 1995 zur Umsetzung der Mehrfachunterzeichner-Regelungen

Gesetz vom 13. 8. 1998 – 1998 II 1742

BT-Drucksachen 13/10139, 10445

Gesetz vom 13. 8. 1998 geändert durch Artikel 233 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785
Artikel 227 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304

Änderungen des Übereinkommens vom 17. 11. 2000 über die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“

Gesetz vom 11. 9. 2002 – 2002 II 2452

BT-Drucksachen 14/8983, 9412

Siehe auch Protokoll vom 19. 5. 1978 über Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten der INTELSAT – 1980 II 705

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 43 A 595/596

Die Übereinkommen sind für folgende Staaten am 12. 2. 1973 in Kraft getreten (Bek. 26. 9. 73) – 1973 II 1514

Ägypten	Luxemburg
Algerien	Madagaskar
Argentinien	Malaysia
Äthiopien	Marokko
Australien	Mauretanien
Barbados	Mexiko
Belgien	Monaco
Brasilien	Neuseeland
Chile	Nicaragua
China (Taiwan)	Nigeria
Costa Rica	Norwegen
Côte d'Ivoire	Österreich
Dänemark	Pakistan
Dominikanische Republik	Peru
Ecuador	Philippinen
Finnland	Portugal 9)
Frankreich	Sambia
Gabun	Saudi-Arabien
Griechenland	Schweden
Guatemala	Schweiz
Indien	Senegal
Indonesien	Singapur
Iran	Spanien
Irland	Sri Lanka
Israel	Südafrika
Jamaika	Sudan
Japan	Syrien
Jemen 2)	Tansania
Jordanien	Thailand
Jugoslawien, ehemaliges	Trinidad und Tobago
Kamerun	Tunesien
Kanada	Uganda
Kenia	Vatikanstadt
Kongo, Demokratische Rep.	Venezuela
Korea (Republik)	Vereinigtes Königreich 7)
Kuwait	Vereinigte Staaten
Liechtenstein	Vietnam 1)

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl. Jg.	S.
Afghanistan	26. 3. 1973	73 II	1514
Angola	23. 9. 1977	79 II	1152
Äquatorialguinea	11. 12. 1996	97 II	1754
Armenien	14. 7. 1993	93 II	1891
Aserbaidshjan	13. 4. 1992	93 II	1891
Bahamas	30. 5. 1985	89 II	759
Bahrain	23. 8. 1993	93 II	2361
Bangladesch	1. 3. 1976	76 II	623
Benin	12. 5. 1987	87 II	620
Bhutan	23. 6. 1992	93 II	2361
Bolivien	19. 12. 1974	75 II	1121
Bosnien und Herzegowina	6. 3. 1996	96 II	935
Botsuana	14. 4. 1995	95 II	538
Brunei Darussalam	7. 4. 1994	95 II	51
Bulgarien	15. 5. 1996	96 II	1184
Burkina Faso	27. 10. 1977	79 II	1152
China 6) 8)	16. 8. 1977	77 II	1203
El Salvador	19. 1. 1977	77 II	1203
Fidschi	4. 5. 1978	79 II	1152
Ghana	12. 12. 1973	74 II	767
Guinea	14. 7. 1980	80 II	1310
Haiti	3. 10. 1974	75 II	23
Honduras	6. 5. 1980	80 II	893

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl. Jg.	S.
Irak	6. 6. 1973	73 II	1514
Island	7. 2. 1975	75 II	1121
Italien	4. 6. 1973	73 II	1514
Kap Verde 4)	6. 1. 1983	89 II	759
Kasachstan	22. 8. 1994	95 II	51
Katar	2. 2. 1976	76 II	623
Kirgisistan	23. 5. 1994	95 II	51
Kolumbien	16. 5. 1974	75 II	23
Kongo	26. 10. 1977	79 II	1152
Kroatien	14. 12. 1992	93 II	2361
Libanon	11. 6. 1974	75 II	23
Libyen	9. 6. 1975	75 II	1504
Malawi	16. 7. 1984	89 II	759
Mali	6. 7. 1976	76 II	1935
Malta	20. 1. 1995	95 II	216
Mauritius	2. 9. 1986	87 II	218
Mikronesien, Föderierte Staaten von	8. 9. 1993	93 II	2361
Mongolei	5. 9. 1997	98 II	92
Mosambik	15. 11. 1989	90 II	58
Namibia	3. 12. 1993	94 II	302
Nepal	1. 3. 1989	89 II	759
Niederlande	23. 5. 1973	73 II	1514
Niger	14. 4. 1980	80 II	893
Oman	3. 1. 1975	75 II	1121
Panama	29. 5. 1975	75 II	1504
Papua-Neuguinea	24. 3. 1983	89 II	795
Paraguay	18. 7. 1977	77 II	1203
Polen	15. 12. 1993	94 II	302
Ruanda	2. 9. 1986	87 II	218
Rumänien	7. 5. 1990	90 II	634
Russische Föderation 3)	18. 7. 1991	91 II	955
Simbabwe	15. 3. 1989	89 II	759
Somalia	27. 3. 1981	81 II	456
Sowjetunion, ehemalige	18. 7. 1991	91 II	955
Swasiland	18. 5. 1988	88 II	937
Tadschikistan	22. 2. 1996	96 II	539
Togo	5. 3. 1987	87 II	620
Tschad	9. 6. 1977	77 II	1203
Tschechische Republik 5)	1. 1. 1993	94 II	1323
Tschechoslowakei, ehemalige	27. 5. 1992	94 II	1323
Türkei	26. 9. 1974	75 II	23
Ungarn	26. 1. 1994	94 II	1323
Uruguay	7. 12. 1982	89 II	759
Usbekistan	7. 5. 1997	97 II	1754
Vereinigte Arabische Emirate	12. 5. 1976	76 II	1935
Zentralafrikanische Republik	13. 3. 1973	73 II	1514
Zypern	1. 3. 1974	75 II	23

- 1) Die Frage der Weiteranwendung durch die SR Vietnam ist noch offen
- 2) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik
- 3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 4) Kap Verde war bereits Vertragspartei vom 6. 1. bis 26. 10. 1983 – 1989 II 759
- 5) Erklärung über die Weiteranwendung
- 6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 5837
- 7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 9) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

noch 1971

**Übereinkommen vom 23. 9. 1971
zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen
die Sicherheit der Zivilluftfahrt**

Gesetz vom 8. 12. 1977 – 1977 II 1229

BT-Drucksachen 8/16, 1057

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 5. 3. 1978 (Bek. 6. 3. 78) – 1978 II 314

Ratifikationsurkunden hinterlegt am 3. 2. 1978 in London
und Washington

Protokoll vom 24. 2. 1988

zur Bekämpfung widerrechtlicher gewalttätiger Handlungen
auf Flughäfen, die der internationalen Zivilluftfahrt dienen

Gesetz vom 9. 6. 1993 – 1993 II 866; 1994 II 620

BT-Drucksache 12/3196, 4345

in Kraft für Deutschland *)

am 25. 5. 1994 (Bek. 9. 12. 94) – 1995 II 30

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 57 A 732

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			ICAO Montreal	Übereinkommen in Kraft am	BGBl. Jg.	S.
	London	Moskau	Washington				
Afghanistan		26. 9. 1984			26. 10. 1984	86 II	531
Ägypten			20. 5. 1975		19. 6. 1975	78 II	1074
Albanien			21. 10. 1997		20. 11. 1997	99 II	765
Algerien		6. 10. 1995	13. 12. 1995		5. 11. 1995	99 II	347
Angola			12. 3. 1998		11. 4. 1998	99 II	765
Antigua und Barbuda	22. 7. 1985				21. 8. 1985	86 II	531
Äquatorialguinea			3. 1. 1991	2. 1. 1991	1. 2. 1991	04 II	1603
Argentinien	26. 11. 1973	26. 11. 1973	26. 11. 1973		26. 12. 1973	78 II	1074
Armenien				10. 9. 2002	10. 10. 2002	04 II	1603
Aserbaidzhan			5. 3. 2000		4. 4. 2000	01 II	682
Äthiopien	9. 4. 1979	20. 4. 1979	26. 3. 1979		25. 4. 1979	79 II	1047
Australien	12. 7. 1973	12. 7. 1973	12. 7. 1973		11. 8. 1973	78 II	1074
Bahamas			27. 12. 1984		26. 1. 1985	86 II	413
Bahrain	20. 2. 1984				21. 3. 1984	84 II	608
Bangladesch			28. 6. 1978		28. 7. 1978	79 II	1047
Barbados	6. 8. 1976				5. 9. 1976	78 II	1074
Belarus		31. 1. 1973			2. 3. 1973	78 II	1074
Belgien	13. 8. 1976	13. 8. 1976	13. 8. 1976		12. 9. 1976	78 II	1074
Belize			10. 6. 1998		10. 7. 1998	99 II	765
Benin				19. 4. 2004	19. 5. 2004		
	04 II	1603					
Bhutan	28. 12. 1988				27. 1. 1989	89 II	843
Bolivien			18. 7. 1979		17. 8. 1979	79 II	1047
Bosnien und Herzegowina 1)			15. 8. 1994		6. 3. 1992	99 II	347
Botsuana			28. 12. 1978		27. 1. 1979	79 II	1047
Brasilien	24. 7. 1972	24. 7. 1972	24. 7. 1972		26. 1. 1973	78 II	1074
Brunei Darussalam	16. 4. 1986	1. 8. 1986	13. 5. 1986		16. 5. 1986	87 II	300
Bulgarien 11)	22. 2. 1973	20. 3. 1974	28. 3. 1973		24. 3. 1973	78 II	1074
Burkina Faso			19. 10. 1987		18. 11. 1987	88 II	526
Burundi			11. 2. 1999		13. 3. 1999	99 II	765
Chile			28. 2. 1974		30. 3. 1974	78 II	1074
China 13) 15)			10. 9. 1980		10. 10. 1980	81 II	326
Costa Rica			21. 9. 1973		21. 10. 1973	78 II	1074
Côte d'Ivoire			9. 1. 1973		8. 2. 1973	78 II	1074
Dänemark 2)	17. 1. 1973	17. 1. 1973	17. 1. 1973		16. 2. 1973	78 II	1074
Dominikanische Rep.			28. 11. 1973		28. 12. 1973	78 II	1074
Dschibuti			24. 11. 1992		24. 12. 1992	94 II	2355
Ecuador			12. 1. 1977		11. 2. 1977	78 II	1074
El Salvador			25. 9. 1979		25. 10. 1979	80 II	720
Estland	10. 1. 1994	14. 1. 1994	22. 12. 1993		21. 1. 1994	94 II	3846
Fidschi	18. 4. 1973	28. 4. 1973	5. 3. 1973		4. 4. 1973	78 II	1074
Finnland	13. 7. 1973	13. 7. 1973	13. 7. 1973		12. 8. 1973	78 II	1074
Frankreich 10)	30. 6. 1976	30. 6. 1976	30. 6. 1976		30. 7. 1976	78 II	1074
Gabun			29. 6. 1976		29. 7. 1976	78 II	1074
Gambia			28. 11. 1978		28. 12. 1978	79 II	1047
Georgien			20. 4. 1994		20. 5. 1994	99 II	347
Ghana			12. 12. 1973		11. 1. 1974	78 II	1074
Grenada			10. 8. 1978		9. 9. 1978	79 II	1047
Griechenland			15. 1. 1974		14. 2. 1974	78 II	1074
Guatemala			19. 10. 1978		18. 11. 1978	79 II	1047
Guinea			2. 5. 1984		1. 6. 1984	85 II	87
Guinea-Bissau		20. 8. 1976			19. 9. 1976	78 II	1074
Guyana			21. 12. 1972		26. 1. 1973	78 II	1074
Haiti			9. 5. 1984		8. 6. 1984	85 II	87
Honduras			13. 4. 1987		13. 5. 1987	88 II	245
Indien	12. 11. 1982	25. 11. 1982	12. 11. 1982		12. 12. 1982	83 II	331,837
Indonesien			27. 8. 1976		26. 9. 1976	78 II	1074
Irak		10. 9. 1974			10. 10. 1974	78 II	1074
Iran	10. 7. 1973	10. 7. 1973	10. 7. 1973		9. 8. 1973	78 II	1074
Irland	12. 10. 1976				11. 11. 1976	78 II	1074
Island	29. 6. 1973	29. 6. 1973	29. 6. 1973		29. 7. 1973	78 II	1074

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			ICAO Montreal	Übereinkommen in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau	Washington			Jg.	S.
Israel	30. 6. 1972	10. 7. 1972	6. 7. 1972		26. 1. 1973	78 II	1074
Italien ⁴⁾	19. 2. 1974	19. 2. 1974	19. 2. 1974		21. 3. 1974	78 II	1074
Jamaika			16. 9. 1983	15. 9. 1983	15. 10. 1983	04 II	1603
Japan	12. 6. 1974	12. 6. 1974	12. 6. 1974		12. 7. 1974	78 II	1074
Jemen ⁷⁾ (ehem. Arabische Rep.)	11. 8. 1987	29. 9. 1986	30. 9. 1986		29. 10. 1986	88 II	245
(ehem. Demokratischer)		19. 5. 1988			18. 6. 1988	88 II	966
Jordanien	13. 2. 1973	19. 2. 1973	25. 4. 1973		15. 3. 1973	78 II	1074
Jugoslawien, ehemaliges	2. 10. 1972	2. 10. 1972	2. 10. 1972		26. 1. 1973	78 II	1074
Kambodscha			8. 11. 1996		19. 2. 1997	99 II	765
Kamerun			11. 7. 1973		10. 8. 1973	78 II	1074
Kanada	19. 6. 1972	23. 6. 1972	20. 6. 1972		26. 1. 1973	78 II	1074
Kap Verde		20. 10. 1977			19. 11. 1977	78 II	1074
Kasachstan		4. 4. 1995			4. 5. 1995	99 II	765
Katar			26. 8. 1981		25. 9. 1981	81 II	1070
Kenia			11. 1. 1977		10. 2. 1977	78 II	1074
Kirgisistan			25. 2. 2000		27. 3. 2000	01 II	682
Kolumbien			4. 12. 1974		3. 1. 1975	78 II	1074
Komoren			1. 8. 1991		31. 8. 1991	92 II	177
Kongo, Demokratische Republik			6. 7. 1977		5. 8. 1977	78 II	1074
Kongo	19. 3. 1987				18. 4. 1987	88 II	526
Korea (Demokratische Volksrep.)		13. 8. 1980			12. 9. 1980	81 II	326
Korea (Republik)			2. 8. 1973		1. 9. 1973	78 II	1074
Kroatien ¹⁾			12. 6. 1993		8. 10. 1991	96 II	155
Kuwait	23. 11. 1979		27. 11. 1979		23. 12. 1979	80 II	720
		3. 12. 1979				81 II	326
Laos		27. 3. 1989	6. 4. 1989		26. 4. 1989	89 II	843
Lesotho			27. 7. 1978		26. 8. 1978	79 II	1047
Lettland				13. 4. 1997	13. 5. 1997	04 II	1603
Libanon			23. 12. 1977		22. 1. 1978	78 II	1074
Liberia			1. 2. 1982		3. 3. 1982	82 II	859
Libyen			19. 2. 1974		21. 3. 1974	78 II	1074
Liechtenstein	23. 2. 2001				25. 3. 2001	01 II	682
Litauen				4. 12. 1996	3. 1. 1997	04 II	1603
Luxemburg	18. 5. 1982	18. 5. 1982	18. 5. 1982		17. 6. 1982	82 II	1089
Madagaskar			18. 11. 1986		18. 12. 1986	88 II	245
Malawi			21. 12. 1972		26. 1. 1973	78 II	1074
Malaysia	4. 5. 1985	4. 5. 1985	4. 5. 1985		3. 6. 1985	86 II	413
Malediven	1. 9. 1987				1. 10. 1987	88 II	526
Mali			24. 8. 1972		26. 1. 1973	78 II	1074
Malta	14. 6. 1991				14. 7. 1991	92 II	177
Marokko			24. 10. 1975		23. 11. 1975	78 II	1074
Marshallinseln				31. 5. 1989	30. 6. 1989	04 II	1603
Mauretanien			1. 11. 1978		1. 12. 1978	79 II	1047
Mauritius			25. 4. 1983		25. 5. 1983	83 II	837
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾			4. 11. 1995		8. 9. 1991	95 II	976
Mexiko	12. 9. 1974	12. 9. 1974	12. 9. 1974		12. 10. 1974	78 II	1074
Mikronesien, Föderierte Staaten von				19. 3. 2003	18. 4. 2003	04 II	1603
Moldau, Republik			21. 5. 1997		21. 6. 1997	99 II	765
Monaco	3. 6. 1983				3. 7. 1983	84 II	608
Mongolei	14. 9. 1972	20. 10. 1972	5. 9. 1972		26. 1. 1973	78 II	1074
Mosambik				16. 1. 2003	15. 2. 2003	04 II	1603
Myanmar	22. 5. 1996	20. 5. 1996	24. 5. 1996		19. 6. 1996	98 II	687
Nauru			17. 5. 1984		16. 6. 1984	85 II	87
Nepal	11. 1. 1979	22. 2. 1979	10. 1. 1979		9. 2. 1979	79 II	1047
Neuseeland	12. 2. 1974	12. 2. 1974	12. 2. 1974		14. 3. 1974	78 II	1074
Nicaragua			6. 11. 1973		6. 12. 1973	78 II	1074
Niederlande ⁵⁾	27. 8. 1973	27. 8. 1973	27. 8. 1973		26. 9. 1973	78 II	1074
Niger			1. 9. 1972		26. 1. 1973	78 II	1074
Nigeria	9. 7. 1973	20. 7. 1973	3. 7. 1973		2. 8. 1973	78 II	1074
Norwegen	1. 8. 1973	1. 8. 1973	1. 8. 1973		31. 8. 1973	78 II	1074
Oman	2. 2. 1977				4. 3. 1977	78 II	1074
Österreich	11. 2. 1974	11. 2. 1974	11. 2. 1974		13. 3. 1974	78 II	1074
Pakistan	24. 1. 1974	16. 1. 1974	24. 1. 1974		15. 2. 1974	78 II	1074
Palau			3. 8. 1995		4. 9. 1995	99 II	347
Panama			24. 4. 1972		26. 1. 1973	78 II	1074
Papua-Neuguinea ¹⁾	4. 12. 1975	7. 1. 1976	15. 12. 1975		16. 9. 1975	78 II	1074
Paraguay			5. 3. 1974		4. 4. 1974	78 II	1074
Peru	8. 8. 1978	12. 7. 1978	28. 4. 1978		28. 5. 1978	79 II	330

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			ICAO Montreal	Übereinkommen in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau	Washington			Jg.	S.
Philippinen			26. 3. 1973		25. 4. 1973	78 II	1074
Polen	28. 1. 1975	28. 1. 1975	28. 1. 1975		27. 2. 1975	78 II	1074
Portugal ¹²⁾ ¹⁶⁾	15. 1. 1973				14. 2. 1973	78 II	1074
Ruanda			3. 11. 1987		3. 12. 1987	88 II	526
Rumänien	15. 8. 1975	15. 8. 1975	19. 8. 1975		14. 9. 1975	78 II	1074
Russische Föderation ⁹⁾	19. 2. 1973	19. 2. 1973	19. 2. 1973		21. 3. 1973	78 II	1074
Salomonen ¹⁾	13. 4. 1982	6. 5. 1982	3. 5. 1982		7. 7. 1978	83 II	331
Sambia			3. 3. 1987		2. 4. 1987	88 II	245
Samoa			9. 7. 1998		8. 8. 1998	99 II	347
Saudi-Arabien			14. 6. 1974		14. 7. 1974	78 II	1074
Schweden	10. 7. 1973	10. 7. 1973	10. 7. 1973		9. 8. 1973	78 II	1074
Schweiz	17. 1. 1978	17. 1. 1978	17. 1. 1978		16. 2. 1978	78 II	1074
Senegal	3. 2. 1978				5. 3. 1978	78 II	1074
Serbien und Montenegro ¹⁾					27. 4. 1992	04 II	1603
Seychellen	29. 12. 1978				28. 1. 1979	79 II	1047
Sierra Leone			20. 9. 1979		20. 10. 1979	80 II	720
Simbabwe	6. 2. 1989	10. 2. 1989	8. 2. 1989		8. 3. 1989	89 II	843
Singapur	12. 4. 1978				12. 5. 1978	78 II	1074
		12. 4. 1978	12. 4. 1978			79 II	330
Slowakei ¹⁾			6. 3. 1995		1. 1. 1993	98 II	687
Slowenien ¹⁾	27. 5. 1992				25. 6. 1991	93 II	20
			20. 8. 1992			94 II	614
Sowjetunion, ehemalige	19. 2. 1973	19. 2. 1973	19. 2. 1973		21. 3. 1973	78 II	1074
Spanien			30. 10. 1972		26. 1. 1973	78 II	1074
Sri Lanka	30. 5. 1978	29. 6. 1978	2. 6. 1978		29. 6. 1978	79 II	12
St. Lucia			8. 11. 1983		8. 12. 1983	84 II	263
St. Vincent und die Grenadinen				29. 11. 1991	29. 12. 1991	04 II	1603
Südafrika			30. 5. 1972		26. 1. 1973	78 II	1074
Sudan			18. 1. 1979		17. 2. 1979	79 II	1047
Suriname ¹⁾			27. 10. 1978		25. 11. 1975	79 II	1047
Swasiland				27. 12. 1999	26. 1. 2000	04 II	1603
Syrien			10. 7. 1980		9. 8. 1980	81 II	326
Tadschikistan			29. 2. 1996		31. 3. 1996	99 II	347
Tansania			9. 8. 1983		8. 9. 1983	84 II	263
Thailand	16. 5. 1978	16. 5. 1978	16. 5. 1978		15. 6. 1978	79 II	12
Togo			9. 2. 1979		11. 3. 1979	79 II	1047
Tonga	21. 2. 1977				23. 3. 1977	78 II	1074
Trinidad und Tobago			9. 2. 1972		26. 1. 1973	78 II	1074
Tschad	12. 7. 1972	17. 8. 1972	12. 7. 1972		26. 1. 1973	78 II	1074
Tschechische Republik ¹⁾	14. 11. 1994	14. 11. 1994	13. 12. 1994		1. 1. 1993	95 II	522
Tschechoslowakei, ehemalige ⁸⁾	10. 8. 1973	10. 8. 1973	10. 8. 1973		9. 9. 1973	78 II	1074
Tunesien	16. 11. 1981	4. 12. 1981	2. 12. 1981		16. 12. 1981	82 II	637
Türkei			23. 12. 1975		22. 1. 1976	78 II	1074
Turkmenistan	25. 5. 1999			25. 5. 1999	24. 6. 1999	00 II	1205
Uganda			19. 7. 1982		18. 8. 1982	82 II	1089
Ukraine		26. 2. 1973		26. 1. 1973	25. 2. 1973	04 II	1603
Ungarn ⁶⁾	27. 12. 1972	27. 12. 1972	27. 12. 1972		26. 1. 1973	78 II	1074
Uruguay			12. 1. 1977		11. 2. 1977	78 II	1074
Usbekistan		7. 2. 1994			9. 3. 1994	99 II	347
Vanuatu			6. 11. 1989		6. 12. 1989	90 II	597
Venezuela			21. 11. 1983		21. 12. 1983	86 II	701
Vereinigte Arabische Emirate	14. 4. 1981			10. 4. 1981	10. 5. 1981	04 II	1603
Vereinigtes Königreich ³⁾ ¹⁴⁾	25. 10. 1973	25. 10. 1973	25. 10. 1973		24. 11. 1973	78 II	1074
Vereinigte Staaten	15. 11. 1972	22. 11. 1972	1. 11. 1972		26. 1. 1973	78 II	1074
Vietnam		17. 9. 1979			17. 10. 1979	81 II	326
Zentralafrikanische Republik			1. 7. 1991		31. 7. 1991	92 II	177
Zypern	27. 7. 1973	30. 7. 1973	15. 8. 1973		26. 8. 1973	78 II	1074

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1981 II 326; 1995 II 117

3) Weitere Bek. – 1986 II 701; 1992 II 177

4) Weitere Bek. – 1986 II 701

5) Weitere Bek. – 1987 II 255

6) Weitere Bek. – 1990 II 597

7) 'Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen

8) Weitere Bek. – 1992 II 177

9) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

10) Weitere Bek. – 1995 II 522

11) Weitere Bek. – 1999 II 765

12) Weitere Bek. – 2000 II 1205

13) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

14) Anwendung ab 1.7.1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

15) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789; 2004 II 1603

16) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			ICAO Montreal	Protokoll von 1988 in Kraft am	BGBl. Jg.	S.
	London	Moskau	Washington				
Ägypten			25. 7. 2000		24. 8. 2000	01 II	682
Albanien				29. 4. 2002	29. 5. 2002	04 II	1603
Algerien		6. 10. 1995	13. 12. 1995		5. 11. 1995	99 II	347
Äquatorialguinea				14. 1. 2004	13. 2. 2004	04 II	1603
Argentinien	12. 2. 1992	12. 2. 1992	12. 2. 1992		13. 3. 1992	95 II	30
Armenien		10. 9. 2002		10. 9. 2002	10. 10. 2002	04 II	1603
Aserbaidschan			23. 3. 2000		22. 4. 2000	01 II	682
Äthiopien				15. 12. 1999	14. 1. 2000	00 II	1205
Australien				23. 10. 1990	22. 11. 1990	95 II	30
Bahrain				12. 2. 1996	13. 3. 1996	97 II	1361
Barbados				12. 9. 2002	12. 10. 2002	04 II	1603
Belarus				1. 5. 1989	6. 8. 1989	95 II	30
Belgien	20. 4. 1999				20. 5. 1999	99 II	765
				20. 4. 1999		00 II	1205
Belize			10. 6. 1998		10. 7. 1998	99 II	765
Benin				19. 4. 2004	19. 5. 2004	04 II	1603
Bolivien				1. 2. 2002	3. 3. 2002	04 II	1603
Bosnien und Herzegowina ²⁾			15. 8. 1994		6. 3. 1992	99 II	347
Botsuana			30. 10. 2000		29. 11. 2000	01 II	682
Brasilien				9. 5. 1997	8. 6. 1997	99 II	123
Brunei Darussalam			20. 12. 2000		19. 1. 2001	01 II	682
Bulgarien				26. 3. 1991	25. 4. 1991	95 II	30
Burkina Faso			8. 12. 1998		7. 1. 1999	99 II	347
Burundi			11. 2. 1999		13. 3. 1999	99 II	765
Chile				15. 8. 1989	14. 9. 1989	95 II	30
China ⁵⁾				5. 3. 1999	4. 4. 1999	00 II	1205
Costa Rica				22. 4. 2003	22. 5. 2003	04 II	1603
Dänemark ³⁾				23. 11. 1989	23. 12. 1989	95 II	30
Dschibuti				11. 6. 2004	11. 6. 2004	04 II	1603
Ecuador				4. 3. 2004	3. 4. 2004	04 II	1603
El Salvador				8. 4. 1998	8. 5. 1998	04 II	1603
Estland	10. 1. 1994	14. 1. 1994	22. 12. 1993		21. 1. 1994	95 II	30
Fidschi				21. 9. 1992	21. 10. 1992	95 II	30
Finnland	3. 4. 1999				3. 5. 1998	00 II	1205
Frankreich				6. 9. 1989	6. 10. 1989	95 II	522
Gambia				16. 7. 2000	16. 7. 2000	01 II	682
Georgien				15. 2. 1999	17. 3. 1999	00 II	1205
Ghana				15. 7. 1997	14. 8. 1997	99 II	123
Grenada				15. 1. 2002	14. 2. 2002	04 II	1603
Griechenland				25. 4. 1991	25. 5. 1991	95 II	30
Guatemala			11. 10. 1994		10. 11. 1994	95 II	734
Guinea				1. 10. 1998	31. 10. 1998	99 II	347
Guyana				19. 6. 2002	19. 7. 2002	04 II	1603
Honduras				20. 1. 2004	19. 2. 2004	04 II	1603
Indien				22. 3. 1995	21. 4. 1995	96 II	1223
Irak		31. 1. 1990			2. 3. 1990	95 II	30
Iran				14. 2. 2002	16. 3. 2002	04 II	1603
Irland	26. 7. 1991				25. 8. 1991	95 II	30
Island				9. 5. 1990	8. 6. 1990	95 II	30
Israel				2. 4. 1993	2. 5. 1993	95 II	30
Italien				13. 3. 1990	12. 4. 1990	95 II	30
Japan				24. 4. 1998	24. 5. 1998	99 II	347
Jordanien	18. 9. 1992				18. 10. 1992	95 II	30
Jugoslawien, ehemaliges	21. 12. 1989				20. 1. 1990	95 II	30
Kambodscha				8. 11. 1996	8. 12. 1996	99 II	765
Kamerun				13. 3. 2003	12. 4. 2003	04 II	1603
Kanada				2. 8. 1993	1. 9. 1993	95 II	30
Kap Verde				12. 9. 2002	12. 10. 2002	04 II	1603
Kasachstan				18. 5. 1995	17. 6. 1995	99 II	765
Kenia				5. 10. 1995	4. 11. 1995	04 II	1603
Kirgisistan				28. 2. 2000	29. 3. 2000	01 II	682
Kolumbien				14. 1. 2004	13. 2. 2004	04 II	1603
Korea (Demokratische Volksrep.)		19. 7. 1995			18. 8. 1995	99 II	347
Korea (Republik)				27. 6. 1990	27. 7. 1990	95 II	30
Kroatien ²⁾			12. 6. 1993		8. 10. 1991	95 II	522
Kuba				31. 10. 2001	30. 11. 2001	04 II	1603
Kuwait	8. 3. 1989				6. 8. 1989	95 II	30
Laos				7. 10. 2002	6. 11. 2002	04 II	1603
Lettland				13. 4. 1997	13. 5. 1997	04 II	1603
Libanon				27. 5. 1996	26. 6. 1996	97 II	1361
Liberia				10. 3. 2003	9. 4. 2003	04 II	1603
Libyen				26. 7. 1996	25. 8. 1996	97 II	1361
Liechtenstein				26. 2. 2001	28. 3. 2001	04 II	1603
Litauen				4. 12. 1996	3. 1. 1997	04 II	1603
Madagaskar				30. 3. 1998	29. 4. 1998	04 II	1603
Malediven				22. 3. 1999	21. 4. 1999	00 II	1205
Mali				31. 10. 1990	30. 11. 1990	95 II	30

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			ICAO Montreal	Protokoll von 1988 in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
	London	Moskau	Washington				
Malta	14. 6. 1991				14. 7. 1991	95 II	30
Marokko				15. 2. 2002	17. 3. 2002	04 II	1603
Marshallinseln				30. 5. 1989	6. 8. 1989	95 II	30
Mauretanien				8. 7. 2003	7. 8. 2003	04 II	1603
Mauritius			17. 8. 1989		16. 9. 1989	95 II	30
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik 2)			4. 1. 1995		8. 9. 1991	95 II	976
Mexiko				11. 10. 1990	10. 11. 1990	95 II	30
Mikronesien, Föderierte Staaten von				19. 3. 2003	18. 4. 2003	04 II	1603
Moldau, Republik				20. 6. 1997	20. 7. 1997	99 II	765
Monaco				22. 12. 1993	21. 1. 1994	95 II	30
Mongolei				22. 9. 1999	22. 10. 1999	00 II	1205
Mosambik				16. 1. 2003	15. 2. 2003	04 II	1603
Myanmar	22. 5. 1996	20. 5. 1996			19. 6. 1996	98 II	687
Neuseeland				2. 8. 1999	1. 9. 1999	00 II	1205
Nicaragua				25. 4. 2002	25. 5. 2002	04 II	1603
Niederlande	11. 7. 1995	11. 7. 1995	12. 7. 1995		10. 8. 1995	99 II	423
Nigeria				25. 3. 2003	24. 4. 2003	04 II	1603
Norwegen				29. 5. 1990	28. 6. 1990	95 II	30
Österreich	28. 12. 1989	28. 12. 1989	28. 12. 1989	28. 12. 1989	27. 1. 1990	95 II	30
Oman	27. 11. 1992				27. 12. 1992	95 II	30
Pakistan			26. 9. 2000		26. 10. 2000	01 II	682
Palau				12. 10. 1995	11. 11. 1995	04 II	1603
Panama				10. 4. 1996	10. 5. 1996	04 II	1603
Papua-Neuguinea				11. 7. 2002	10. 8. 2002	04 II	1603
Paraguay				23. 7. 2002	22. 8. 2002	04 II	1603
Peru	7. 6. 1989				6. 8. 1989	95 II	30
Portugal			18. 12. 2001	18. 12. 2001	17. 1. 2002	04 II	1603
Ruanda				16. 5. 2002	15. 6. 2002	04 II	1603
Rumänien				3. 9. 1998	3. 10. 1998	04 II	1603
Russische Föderation 1)				31. 3. 1989	6. 8. 1989	95 II	30
Samoa				9. 7. 1998	8. 8. 1998	99 II	347
Saudi-Arabien				21. 2. 1989	6. 8. 1989	95 II	30
Schweden				26. 7. 1990	25. 8. 1990	95 II	30
Schweiz				9. 10. 1990	8. 11. 1990	95 II	30
Senegal				24. 3. 2003	23. 4. 2003	04 II	1603
Serbien und Montenegro 2)					27. 4. 1992	04 II	1603
Seychellen				21. 5. 2004	20. 6. 2004	04 II	1603
Singapur				22. 11. 1996	22. 10. 1996	04 II	1603
Slowakei 2)				20. 3. 1995	1. 1. 1993	98 II	687
Slowenien 2)	27. 5. 1992		20. 8. 1992		25. 6. 1991	95 II	30
Sowjetunion, ehemalige				31. 3. 1989	6. 8. 1989	95 II	30
Spanien			8. 5. 1991		7. 6. 1991	95 II	30
Sri Lanka	11. 2. 1997				13. 3. 1997	98 II	687
St. Lucia				11. 6. 1990	11. 7. 1990	95 II	30
St. Vincent und die Grenadinen	29. 11. 1991				29. 12. 1991	95 II	30
Südafrika				21. 9. 1998	21. 10. 1998	99 II	347
Sudan				15. 5. 2000	14. 6. 2000	01 II	682
Suriname				27. 3. 2003	26. 4. 2003	04 II	1603
Syrien				18. 7. 2002	17. 8. 2002	04 II	1603
Tadschikistan				29. 2. 1996	30. 3. 1996	04 II	1603
Tansania				10. 12. 2002	8. 4. 2004	04 II	1603
Thailand				14. 5. 1996	13. 6. 1996	97 II	1361
Togo			9. 2. 1990		11. 3. 1990	95 II	30
Tonga				18. 7. 2002	9. 1. 2003	04 II	1603
Trinidad und Tobago				3. 4. 2001	3. 5. 2001	04 II	1603
Tschechische Republik 2)		14. 11. 1994		25. 3. 1993	1. 1. 1993	95 II	30
Tschechoslowakei, ehemalige				19. 3. 1990	18. 4. 1990	95 II	30
Tunesien				7. 6. 1994	7. 7. 1994	95 II	734
Türkei				7. 7. 1989	6. 8. 1989	95 II	30
Turkmenistan	25. 5. 1999			25. 5. 1999	24. 6. 1999	00 II	1205
Uganda				17. 3. 1994	16. 4. 1994	95 II	30
Ukraine		3. 1. 1990			2. 2. 1990	95 II	30
Ungarn		7. 9. 1988			6. 8. 1989	95 II	30
Uruguay				3. 12. 1998	2. 1. 1999	99 II	347
Usbekistan		7. 2. 1994			9. 3. 1994	95 II	30
Vereinigte Arabische Emirate			9. 3. 1989		6. 8. 1989	95 II	30
Vereinigtes Königreich 4) 6)	15. 11. 1990				15. 12. 1990	95 II	30
Vereinigte Staaten	18. 11. 1994	21. 11. 1994	19. 10. 1994	18. 11. 1994	18. 11. 1994	95 II	522
Vietnam				25. 8. 1999	24. 9. 1999	04 II	1603
Zentralafrikanische Republik				1. 7. 1991	31. 7. 1991	95 II	30
Zypern				23. 4. 2002	23. 5. 2002	04 II	1603

- 1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion - 1992 II 1016
- 2) Erklärung über die Weiteranwendung
- 3) Weitere Bek. - 1995 II 976
- 4) Weitere Bek. - 1997 II 1361

- 5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong - 2003 II 583, 594
- *) in Kraft für die ehemalige Deutsche Demokratische Republik am 6. 8. 1989 (Bek. 9. 12. 94) - 1995 II 30

**Übereinkommen vom 29. 10. 1971
zum Schutz der Hersteller von Tonträgern gegen die unerlaubte Vervielfältigung ihrer Tonträger**

Gesetz vom 10. 12. 1973 - 1973 II 1669

BT-Drucksachen 7/121, 1049

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 18. 5. 1974 (Bek. 29. 3. 74) - 1974 II 336

Veröffentlichung in UNTS Bd. 866 S. 67

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 45 A 618

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Ägypten	23. 4. 1978	78 II	486
Argentinien	30. 6. 1973	74 II	336
Armenien	31. 1. 2003	04 II	878
Aserbaidshjan	1. 9. 2001	01 II	1032
Australien	22. 6. 1974	74 II	772
Barbados	29. 7. 1983	83 II	477
Belarus	17. 4. 2003	04 II	878
Brasilien	28. 11. 1975	75 II	1435
Bulgarien	6. 9. 1995	95 II	677
Burkina Faso	30. 1. 1988	88 II	3
Chile	24. 3. 1977	77 II	273
China 5) 6)	30. 4. 1993	93 II	894
Costa Rica	17. 6. 1982	82 II	538
Dänemark	24. 3. 1977	77 II	273
Ecuador	14. 9. 1974	74 II	1056
El Salvador	9. 2. 1979	78 II	1468
Estland	28. 5. 2000	01 II	1032
Fidschi	18. 4. 1973	74 II	336
Finnland 2)	18. 4. 1973	74 II	336
Frankreich	18. 4. 1973	74 II	336
Griechenland	9. 2. 1994	94 II	428
Guatemala	1. 2. 1977	76 II	1998
Heiliger Stuhl	18. 7. 1977	77 II	730
Honduras	6. 3. 1990	90 II	136
Indien	12. 2. 1975	75 II	30
Israel	1. 5. 1978	78 II	789
Italien 2)	24. 3. 1977	77 II	626
Jamaika	11. 1. 1994	94 II	428
Japan	14. 10. 1978	78 II	1182
Kasachstan	3. 8. 2001	01 II	1032
Kenia	21. 4. 1976	76 II	405
Kirgisistan	12. 10. 2002	04 II	878
Kolumbien	16. 5. 1994	94 II	1255
Kongo, Demokratische Rep.	29. 11. 1977	77 II	1191
Korea (Republik)	10. 10. 1987	87 II	613
Kroatien	20. 4. 2000	01 II	1032
Lettland	23. 8. 1997	97 II	1401
Liechtenstein	12. 10. 1999	00 II	745
Litauen	27. 1. 2000	01 II	1032
Luxemburg	8. 3. 1976	76 II	405
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	2. 3. 1998	98 II	233
Mexiko	21. 12. 1973	74 II	336
Moldau, Republik	17. 7. 2000	01 II	1032
Monaco	2. 12. 1974	74 II	1319
Neuseeland	13. 8. 1976	76 II	1461

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Nicaragua	10. 8. 2000	01 II	1032
Niederlande	12. 10. 1993	93 II	1934
Norwegen	1. 8. 1978	78 II	991
Österreich	21. 8. 1982	82 II	762
Panama	29. 6. 1974	74 II	772
Paraguay	13. 2. 1979	78 II	1468
Peru	24. 8. 1985	86 II	675
Rumänien	1. 10. 1998	98 II	2728
Russische Föderation	13. 3. 1995	95 II	189
Schweden 2) 3)	18. 4. 1973	74 II	336
Schweiz	30. 9. 1993	93 II	1934
Serbien und Montenegro	10. 6. 2003	04 II	878
Slowakei 4)	1. 1. 1993	93 II	1934
Slowenien	15. 10. 1996	96 II	2506
Spanien	24. 8. 1974	74 II	1056
St. Lucia	2. 4. 2001	01 II	1032
Togo	10. 6. 2003	04 II	878
Trinidad und Tobago	1. 10. 1988	88 II	782
Tschechische Republik 4)	1. 1. 1993	94 II	428
Tschechoslowakei, ehemalige	15. 1. 1985	85 II	105
Ukraine	18. 2. 2000	01 II	1032
Ungarn	28. 5. 1975	75 II	644
Uruguay	18. 1. 1983	82 II	1086
Venezuela	18. 11. 1982	82 II	948
Vereinigtes Königreich 1) 5) 7)	18. 4. 1973	74 II	336
Vereinigte Staaten	10. 3. 1974	74 II	336
Zypern	30. 9. 1993	93 II	1934

- 1) Weitere Bek. - 1975 II 192
- 2) Erklärung nach Artikel 7 Abs. 4 des Übereinkommens - 1977 II 626
- 3) Weitere Bek. - 1986 II 953
- 4) Erklärung über die Weiteranwendung
- 5) Weitere Bek. - 2002 II 1780
- 6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong - 2003 II 583, 594

**Abkommen vom 15. 11. 1971
über die Schaffung des internationalen Systems und der Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen „INTERSPUTNIK“ und**

**Protokoll vom 30. 11. 1996
über die Einbringung von Korrekturen in das Abkommen vom 15. 11. 1971**

Gesetz vom 10. 9. 1998 - 1998 II 2346, 2356

BT-Drucksache 13/10725

Protokoll in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 4. 11. 2002 (Bek. 8. 6. 00) - 2000 II 854; 2003 II 441

Gesetz vom 10. 9. 1998 geändert durch
Artikel 234 der Verordnung vom 29. 10. 2001 - 2001 I 2785
Artikel 228 der Verordnung vom 25. 11. 2003 - 2003 I 2304
Signaturrenennungsverordnung vom 5. 5. 2003 - 2003 I 648
FN A:9020-11-1

Vertragsparteien	Protokoll in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	4. 11. 2002	03 II	441
Belarus	4. 11. 2002	03 II	441
Bulgarien	4. 11. 2002	03 II	441
Indien	4. 11. 2002	03 II	441
Kasachstan	4. 11. 2002	03 II	441
Kirgisistan	4. 11. 2002	03 II	441
Korea (Demokratische Volksrep.)	4. 11. 2002	03 II	441

Vertragsparteien	Protokoll in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Kuba	4. 11. 2002	03 II	441
Mongolei	4. 11. 2002	03 II	441
Polen	4. 11. 2002	03 II	441
Russische Föderation	4. 11. 2002	03 II	441
Syrien	4. 11. 2002	03 II	441
Tadschikistan	4. 11. 2002	03 II	441
Tschechische Republik	4. 11. 2002	03 II	441
Ukraine	4. 11. 2002	03 II	441

**Übereinkommen vom 17. 12. 1971
über die zivilrechtliche Haftung bei der Beförderung
von Kernmaterial auf See**

Gesetz vom 8. 7. 1975 – 1975 II 957, 1026

BT-Drucksachen 7/2182, 2537, 3124, 3126

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 30. 12. 1975 (Bek. 4. 2. 76) – 1976 II 307

Gesetz vom 8. 7. 1975 geändert durch

Artikel 6 des Gesetzes vom 9. 6. 1980 – 1980 II 721

Artikel 30 des Gesetzes vom 9. 9. 2001 – 2001 I 2331

BT-Drucksachen 8/2596, 3592

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 48 A 666

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Argentinien	16. 8. 1981	81 II	529
Belgien	13. 9. 1989	89 II	795
Dänemark	15. 7. 1975	76 II	307
Finnland	4. 9. 1991	91 II	942
Frankreich	15. 7. 1975	76 II	307
Gabun	21. 4. 1982	82 II	279
Italien	19. 10. 1980	80 II	1306
Jemen ¹⁾	4. 6. 1979	79 II	375
Liberia	18. 5. 1981	81 II	192
Norwegen	15. 7. 1975	76 II	307
Schweden	15. 7. 1975	76 II	307
Spanien	15. 7. 1975	76 II	307

1) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik

**Internationales Übereinkommen von 1992
über die Errichtung eines Internationalen Fonds zur
Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden
(Fondsübereinkommen von 1992)**

Alte Bezeichnung:

Internationales Übereinkommen vom 18. 12. 1971
über die Errichtung eines Internationalen Fonds zur Ent-
schädigung für Ölverschmutzungsschäden

Gesetz vom 18. 3. 1975 – 1975 II 301, 320

BT-Drucksachen 7/2299, 2855, 2908

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 16. 10. 1978 (Bek. 28. 8. 78) – 1978 II 1211

Artikel 2 Abs. 2 und 6 und Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes
vom 18. 3. 1975 aufgehoben durch Artikel 2 des Gesetzes
vom 23. 7. 1986 – 1986 II 786

außer Kraft für Deutschland

am 15. 5. 1998 (Bek. 29. 7. 97) – 1997 II 1546

Gesetz vom 18. 3. 1975 geändert durch

§ 11 des Gesetzes vom 30. 9. 1988 – 1988 I 1770

(Artikel 2 bis 13 des Gesetzes aufgehoben)

Artikel 8 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Geändert durch

a) Protokoll vom 19. 11. 1976

Gesetz vom 9. 6. 1980 – 1980 II 721, 729

BT-Drucksachen 8/2596, 3592

in Kraft für Deutschland

am 22. 11. 1994 (Bek. 19. 10. 95) – 1995 II 985

b) Protokoll vom 25. 5. 1984

Gesetz vom 31. 8. 1988 – 1988 II 705, 724

BT-Drucksachen 11/892, 2145

c) Protokoll vom 27. 11. 1992

Gesetz vom 25. 7. 1994 – 1994 II 1150

BT-Drucksachen 12/6364, 7602

in Kraft für Deutschland

am 30. 5. 1996 (Bek. 6. 10. 95) – 1995 II 972

Änderung vom 18. 10. 2000

des Protokolls vom 27. 11. 1992

Verordnung vom 22. 3. 2002 - 2002 II 943

in Kraft am 1. 11. 2003

Gesetz vom 25. 7. 1994 geändert durch

Artikel 16 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Artikel 2 des Gesetzes vom 15. 9. 2004 – 2004 I 2320

d) Protokoll vom 16. 5. 2003

zum Internationalen Übereinkommen von 1992

Gesetz vom 15. 9. 2004 – 2004 II 1290

BT-Drucksachen 15/2947, 3215

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 3. 3. 2005 (Bek. 21. 2. 05) – 2005 II 353

Bek. vom 23. 4. 1996 der Neufassung des Internationalen
Übereinkommens von 1971 i.d.F. des Protokolls von 1992 –
1996 II 685

Bekanntmachungen zu dem Übereinkommen

zu Artikel 5 Abs. 3 (Bek. 22. 3. 79) – 1979 II 334

zu Artikel 4 Abs. 6 (Bek. 3. 12. 79) – 1979 II 1326

zu Artikel 5 Abs. 3 (Bek. 25. 4. 80) – 1980 II 641

zu Artikel 5 Abs. 3 (Bek. 30. 5. 84) – 1984 II 552

zu Artikel 4 Abs. 6 (Bek. 18. 11. 86) – 1986 II 1026

zu Artikel 5 Abs. 3 (Bek. 18. 12. 86) – 1987 II 50

zu Artikel 5 Abs. 3 (Bek. 13. 7. 95) – 1995 II 668

zu Artikel 5 Abs. 3 (Bek. 16. 4. 96) – 1996 II 558

Ölhaftungsbescheinigung-Verordnung vom 10. 6. 1975 – 1975 I 1337 –
FN A 188-11-2-1

Siehe auch Internationales Übereinkommen vom 29. 11. 1969 über die

zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden – 1975 II 301

Gesetz vom 30. 9. 1988 über die Haftung und Entschädigung für Ölver-
schmutzungsschäden durch Seeschiffe (Ölschadengesetz – ÖISG) – 1988 I
1770 – FN A 2129-18

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 57 A 740

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am		BGBI. Jg. S.		Protokoll von 1976 in Kraft am		BGBI. Jg. S.		Protokoll von 1992 in Kraft am		BGBI. Jg. S.	
Albanien	5.	7. 1994	95 II	973	22. 11. 1994	95 II	985					
Algerien	16.	10. 1978	78 II	1211					11. 6. 1999	99 II	9	
Antigua und Barbuda	21.	9. 1997	98 II	73								
Australien	8.	1. 1995	95 II	973	8. 1. 1995	95 II	985		9. 10. 1996	96 II	391	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1546								
Bahamas	16.	10. 1978	78 II	1211	22. 11. 1994	95 II	985		1. 4. 1998	97 II	1348	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1546								
Bahrain	1.	8. 1996	97 II	980	1. 8. 1996	97 II	1547		3. 5. 1997	96 II	2616	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1546								
Barbados	4.	8. 1994	95 II	973	22. 11. 1994	95 II	985		7. 7. 1999	99 II	9	
Belgien	1.	3. 1995	95 II	973	1. 3. 1995	95 II	985		6. 10. 1999	99 II	9	
Belize									27. 11. 1999	99 II	290	
Benin	30.	1. 1986	86 II	15								
Brunei Darussalam	28.	12. 1992	95 II	973								
China ⁶⁾									5. 1. 2000	99 II	290	
Côte d'Ivoire	3.	1. 1988	88 II	219								
Dänemark	16.	10. 1978	78 II	1211	22. 11. 1994	95 II	985		30. 5. 1996	95 II	972	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1546								
Dominikanische Rep.									24. 6. 2000	00 II	703	
Dschibuti	30.	5. 1990	90 II	811								
Estland	1.	3. 1993	95 II	973								
Fidschi	2.	6. 1983	83 II	357								
Finnland	8.	1. 1981	80 II	1502	22. 11. 1994	95 II	985		24. 11. 1996	96 II	391	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1546								
Frankreich	16.	10. 1978	78 II	1211	22. 11. 1994	95 II	985		30. 5. 1996	95 II	972	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1356								
Gabun	21.	4. 1982	82 II	521								
Gambia	30.	1. 1992	92 II	217								
Georgien									18. 4. 2001	01 II	83	
Ghana	16.	10. 1978	78 II	1211								
Grenada									7. 1. 1999	98 II	323	
Griechenland	16.	3. 1987	87 II	254	7. 1. 1996	96 II	473		9. 10. 1996	96 II	391	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1546								
Guyana	10.	3. 1998	98 II	323								
Indien	8.	10. 1990	91 II	1399	22. 11. 1994	95 II	985					
Indonesien	30.	11. 1978	78 II	1384								
Irland	17.	2. 1993	95 II	973	22. 11. 1994	95 II	985		16. 5. 1998	97 II	1547	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1546	15. 5. 1998	97 II	1547					
Island	15.	10. 1980	80 II	1311	22. 11. 1994	95 II	985		13. 11. 1999	99 II	290	
Italien	28.	5. 1979	79 II	948	22. 11. 1994	95 II	985					
Jamaica									24. 6. 1998	98 II	73	
Japan	16.	10. 1978	78 II	1211	22. 11. 1994	95 II	985		30. 5. 1996	95 II	972	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1546								
Jugoslawien, ehemaliges	16.	10. 1978	78 II	1211								
Kamerun	12.	8. 1984	84 II	873								
Kanada	24.	4. 1989	89 II	621	22. 5. 1995	95 II	985		29. 5. 1999	99 II	9	
Katar	31.	8. 1988	88 II	1081								
Kenia	15.	3. 1993	95 II	973								
Kolumbien	11.	6. 1997	97 II	1356	11. 6. 1997	97 II	1547					
Korea (Republik)	8.	3. 1993	95 II	973					16. 5. 1998	97 II	1348	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1356								
Kroatien ¹⁾	8.	10. 1991	95 II	973					12. 1. 1999	98 II	323	
Kuwait	1.	7. 1981	81 II	562								
Lettland									6. 4. 1999	99 II	9	
Liberia	16.	10. 1978	78 II	1211	22. 11. 1994	95 II	985		5. 10. 1996	96 II	391	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1546								
Malaysia	6.	4. 1995	95 II	973								
Malediven	14.	6. 1981	81 II	198								
Malta	26.	12. 1991	91 II	1399	22. 11. 1994	95 II	985					
außer Kraft am					6. 1. 2001	00 II	1180					
Marokko	31.	3. 1993	96 II	389	22. 11. 1994	95 II	985					
Marshallinseln	28.	2. 1995	95 II	973	14. 1. 1996	96 II	473		16. 10. 1996	96 II	391	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1546								
Mauretanien	15.	2. 1996	96 II	389								
Mauritius	5.	7. 1995	96 II	389	5. 7. 1995	95 II	985					
Mexiko	11.	8. 1994	95 II	973	22. 11. 1994	95 II	985		30. 5. 1996	95 II	972	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1546								
Monaco	21.	11. 1979	79 II	1141					8. 11. 1997	97 II	801	
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1546								

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am		BGBL. Jg. S.		Protokoll von 1976 in Kraft am		BGBL. Jg. S.		Protokoll von 1992 in Kraft am		BGBL. Jg. S.	
Mosambik	23.	3. 1997	97 II	980								
Neuseeland	20.	2. 1997	97 II	980								
Niederlande	1.	11. 1982	82 II	968	22. 11. 1994		95 II	985	25. 6. 1999		99 II	9
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1356					15. 11. 1997		97 II	801
Nigeria	10.	12. 1987	88 II	5								
Norwegen	16.	10. 1978	78 II	1211	22. 11. 1994		95 II	985	30. 5. 1996		95 II	972
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1546								
Oman	8.	8. 1985	85 II	1081					30. 5. 1996		95 II	972
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1546								
Panama									18. 3. 2000		00 II	703
Papua-Neuguinea	10.	6. 1980	80 II	779								
Philippinen									7. 7. 1998		98 II	73
Polen	15.	12. 1985	86 II	15	22. 11. 1994		95 II	985				
Portugal	10.	12. 1985	86 II	15	22. 11. 1994		95 II	985				
Russische Föderation ³⁾	15.	9. 1987	87 II	524	22. 11. 1994		95 II	985	20. 3. 2001		01 II	83
Schweden	16.	10. 1978	78 II	1211	22. 11. 1994		95 II	985	30. 5. 1996		95 II	972
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1356								
Schweiz	2.	10. 1996	97 II	980					4. 7. 1997		97 II	801 ⁴⁾
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1546								
Seychellen	11.	7. 1988	88 II	688					23. 7. 2000		00 II	703
Sierra Leone	11.	11. 1993	95 II	973								
Singapur									31. 12. 1998		98 II	323
Slowenien ¹⁾	25.	6. 1991	95 II	973								
Sowjetunion, ehemalige	15.	9. 1987	87 II	524								
Spanien	6.	1. 1982	82 II	117	22. 11. 1994		95 II	985	16. 5. 1998		97 II	801
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1546								
Sri Lanka	11.	7. 1983	83 II	671								
St. Kitts und Nevis	13.	12. 1994	95 II	973								
Syrien	16.	10. 1978	78 II	1211								
Tonga	1.	5. 1996	96 II	389								
Trinidad und Tobago									6. 3. 2001		01 II	83
Tunesien	16.	10. 1978	78 II	1211					29. 1. 1998		97 II	801
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1546								
Tuvalu ¹⁾	16.	10. 1978	79 II	1141								
Uruguay									9. 7. 1998		98 II	73
Vanuatu	13.	4. 1989	89 II	621	22. 11. 1994		95 II	985	18. 2. 2000		00 II	703
Venezuela	20.	4. 1992	92 II	352	22. 11. 1994		95 II	985	22. 7. 1999		99 II	9
Vereinigte Arabische Emirate	14.	3. 1984	84 II	254					19. 11. 1998		98 II	323
Vereinigtes Königreich ^{2) 7)}	16.	10. 1978	78 II	1211	22. 11. 1994		95 II	985 ⁷⁾	30. 5. 1996		95 II	972 ⁵⁾
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1546	15. 5. 1998		97 II	1547 ⁵⁾				
Zypern	24.	10. 1989	90 II	811	22. 11. 1994		95 II	985	12. 5. 1998		97 II	1547
außer Kraft am	15.	5. 1998	97 II	1546								

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1984 II 873

3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

4) Rücknahme der Ratifikationsurkunde – 1998 II 73

5) Weitere Bek. – 1999 II 9, 10

6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Vertragsparteien	Protokoll von 2003 in Kraft am		BGBL. Jg. S.	
Dänemark	3.	3. 2005	05 II	353
Finnland	3.	3. 2005	05 II	353
Frankreich	3.	3. 2005	05 II	353
Irland	3.	3. 2005	05 II	353
Japan	3.	3. 2005	05 II	353
Norwegen	3.	3. 2005	05 II	353
Spanien	3.	3. 2005	05 II	353

**Übereinkommen vom 20. 12. 1971
zwischen Schweden, bestimmten Mitgliedstaaten der
Europäischen Weltraumforschungs-Organisation und
der Europäischen Weltraumforschungs-Organisation
über ein Sondervorhaben betreffend den Abschuss von
Höhenforschungsraketen**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 26. 1. 1973 (Bek. 5. 9. 75) – 1975 II 1282
Siehe auch Übereinkommen vom 30. 5. 1975 zur Gründung einer Europäi-
schen Weltraumorganisation – 1976 II 1861
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 42 A 578

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Europäische Weltraum- forschungs-Organisation	26. 1. 1973	75 II	1282
Frankreich	26. 1. 1973	75 II	1282
Niederlande	26. 1. 1973	75 II	1282
Schweden	26. 1. 1973	75 II	1282
Schweiz	8. 2. 1973	75 II	1282
Vereinigtes Königreich	26. 1. 1973	75 II	1282

**Übereinkommen vom 15. 2. 1972
zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch das
Einbringen durch Schiffe und Luftfahrzeuge**

Gesetz vom 11. 2. 1977 – 1977 II 165
BT-Drucksachen 7/5268, 5477, 5548, 5616, 5640
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 23. 12. 1977 (Bek. 21. 12. 77) – 1977 II 1492
Änderungen des Gesetzes vom 11. 2. 1977
Artikel 6 Abs. 4, Artikel 7 Abs. 2 geändert durch
Artikel 6 des Gesetzes vom 10. 5. 1978 – 1978 I 613
BT-Drucksachen 8/1297, 1514
Artikel 8 und 9 aufgehoben, Artikel 11 geändert durch
Artikel 11 des Gesetzes vom 28. 3. 1980 – 1980 I 373
BT-Drucksachen 8/2382, 3633
Artikel 6 Abs. 2 Satz 2 neugefasst durch
Artikel 4 des Gesetzes vom 28. 4. 1980 – 1980 II 606
BT-Drucksachen 8/2898, 3252, 3351, 3712
Artikel 7 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 1 geändert durch Artikel 7
der Verordnung vom 26. 11. 1986 – 1986 I 2089
Artikel 7 Abs. 1 und 2 geändert durch Artikel 28 der Ver-
ordnung vom 26. 2. 1993 – 1993 I 278
Artikel 2, 3, 6, 7, 13 und 14 geändert durch Artikel 9
des Gesetzes vom 27. 9. 1994 – 1994 I 2705
Artikel 1 geändert durch Artikel 7
des Gesetzes vom 6. 6. 1995 – 1995 I 778

Artikel 1a bis 13 außer Kraft; Artikel 14 Abs. 1 geändert
durch Artikel 6 des Gesetzes vom 25. 8. 1998 – 1998 I 2455
Protokoll vom 2. 3. 1983
zur Änderung des Übereinkommens
Gesetz vom 21. 11. 1986 – 1986 II 998
BT-Drucksachen 10/3647, 5613
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 9. 1989 (Bek. 20. 9. 89) – 1989 II 798
Protokoll vom 5. 12. 1989
zur Änderung des Übereinkommens
Gesetz vom 23. 8. 1994 – 1994 II 1355; 2001 I 2785
BT-Drucksachen 12/7847, 8076
Erste Verordnung vom 25. 6. 1986 über die Inkraftsetzung
von Änderungen der Anlagen I und II des Übereinkommens
(1. Änderungsverordnung zum Osloer Meeresumwelt-
schutz-Übereinkommen – 1986 II 719)
Änderungen der Anlagen I und II
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien
am 11. 5. 1990 (Bek. 25. 10. 90) – 1990 II 1410
Dieses Übereinkommen wird im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien
durch das Übereinkommen vom 22. 9. 1992 zum Schutz der Meeresumwelt
des Nordostatlantiks ersetzt (1994 II 1355, 1360; 1998 II 2946).
Verordnung vom 7. 12. 1977 zur Durchführung des Gesetzes vom 11. 2. 1977
– 1977 I 2478 – FN A 2129-10-1
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 55 A 725

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Protokoll in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	30. 3. 1978	78 II	788	1. 9. 1989	89 II	798
Dänemark	7. 4. 1974	77 II	1492	1. 9. 1989	89 II	798
Finnland	1. 6. 1979	79 II	739	1. 9. 1989	89 II	798
Frankreich	7. 4. 1974	77 II	1492	1. 9. 1989	89 II	798
Irland	24. 2. 1982	82 II	555	1. 9. 1989	89 II	798
Island	7. 4. 1974	77 II	1492	1. 9. 1989	89 II	798
Niederlande	29. 10. 1975	77 II	1492	1. 9. 1989	89 II	798
Norwegen	7. 4. 1974	77 II	1492	1. 9. 1989	89 II	798
Portugal	7. 4. 1974	77 II	1492	1. 9. 1989	89 II	798
Schweden	7. 4. 1974	77 II	1492	1. 9. 1989	89 II	798
Spanien	7. 4. 1974	77 II	1492	1. 9. 1989	89 II	798
Vereinigtes Königreich	30. 7. 1975	77 II	1492 1)	1. 9. 1989	89 II	798 1)

1) Weitere Bek. – 1990 II 141

**Übereinkommen vom 29. 3. 1972
über die völkerrechtliche Haftung für Schäden durch
Weltraumgegenstände**

Gesetz vom 29. 8. 1975 – 1975 II 1209

BT-Drucksachen 7/2323, 3489, 3490

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 18. 12. 1975 (Bek. 23. 4. 76) – 1976 II 585

Beitrittsurkunden hinterlegt am 18. 12. 1975 in London und
Washington

Veröffentlichung in UNTS Bd. 961 S. 187

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 48 A 663

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau	Washington		Jg.	S.
Antigua und Barbuda ¹⁾	24. 2. 1989	26. 12. 1988	24. 2. 1989	1. 11. 1981	89 II	781
Argentinien	14. 11. 1986	17. 11. 1986	21. 11. 1986	14. 11. 1986	87 II	214
Australien	20. 1. 1975	20. 1. 1975	20. 1. 1975	20. 1. 1975	77 II	197
Belarus		27. 12. 1973		27. 12. 1973	77 II	197
Belgien	13. 8. 1976		13. 8. 1976	13. 8. 1976	77 II	594
Benin			25. 4. 1975	25. 4. 1975	77 II	197
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	27. 5. 1992		15. 8. 1994	6. 3. 1992	96 II	2475
Botsuana			11. 3. 1974	11. 3. 1974	77 II	594
Brasilien	9. 3. 1973	9. 3. 1973	9. 3. 1973	9. 3. 1973	77 II	197
Bulgarien	16. 5. 1972	14. 5. 1973	14. 6. 1972	1. 9. 1972	77 II	197
Chile			1. 12. 1976	1. 12. 1976	77 II	594
China ⁶⁾		20. 12. 1988	19. 12. 1988	19. 12. 1988	96 II	2475
China (Taiwan)			9. 2. 1973	9. 2. 1973	77 II	197
Dänemark	1. 4. 1977		1. 4. 1977	1. 4. 1977	77 II	1216
Dominikanische Rep.			23. 2. 1973	23. 2. 1973	77 II	197
Ecuador			17. 8. 1972	1. 9. 1972	77 II	197
Europäische Fernmelde- satellitenorganisation	30. 11. 1987	2. 2. 1988	25. 1. 1988	30. 11. 1987	89 II	781
Europäische Weltraum- organisation	23. 9. 1976	23. 9. 1976		23. 9. 1976	80 II	1486
Fidschi	4. 5. 1973	14. 5. 1973	4. 4. 1973	4. 4. 1973	77 II	197
Finnland ⁵⁾	1. 2. 1977		1. 2. 1977	1. 2. 1977	77 II	594
Frankreich		31. 12. 1975	31. 12. 1975	31. 12. 1975	77 II	197
Gabun	5. 2. 1982			5. 2. 1982	83 II	653
Griechenland	4. 5. 1977				77 II	1216
Indien	9. 7. 1979	9. 7. 1979	27. 4. 1977	27. 4. 1977	80 II	182
Indonesien	18. 6. 1996	18. 6. 1996	9. 7. 1979	9. 7. 1979	80 II	696
Irak		4. 10. 1972	18. 6. 1996	18. 6. 1996	97 II	216
Iran	21. 2. 1974	22. 2. 1974	4. 10. 1972	4. 10. 1972	77 II	197
Irland	29. 6. 1972		13. 2. 1974	13. 2. 1974	77 II	197
Israel			29. 6. 1972	1. 9. 1972	77 II	197
Italien	22. 2. 1983	22. 2. 1983	21. 6. 1977	21. 6. 1977	78 II	916
Japan	20. 6. 1983	20. 6. 1983	24. 2. 1983	22. 2. 1983	83 II	537
Jugoslawien, ehemaliges	20. 10. 1975	20. 10. 1975	20. 6. 1983	20. 6. 1983	84 II	10
Kanada	20. 2. 1975	20. 2. 1975	20. 10. 1975	20. 10. 1975	77 II	197
Kasachstan		11. 6. 1998	20. 2. 1975	20. 2. 1975	77 II	197
Katar	11. 1. 1974			11. 6. 1998	99 II	432
Kenia			11. 1. 1974	11. 1. 1974	77 II	197
Korea (Republik)			25. 9. 1975	25. 9. 1975	77 II	197
Kuba		25. 11. 1982	14. 1. 1980	14. 1. 1980	80 II	1415
Kuwait	30. 10. 1972	23. 11. 1972	25. 11. 1982	25. 11. 1982	83 II	766
Laos	25. 4. 1973	20. 3. 1973	15. 11. 1972	30. 10. 1972	77 II	197
Liechtenstein	9. 1. 1980	24. 12. 1979	22. 3. 1973	20. 3. 1973	77 II	197
Luxemburg	18. 10. 1983	18. 10. 1983	26. 12. 1979	24. 12. 1979	80 II	696
Mali			18. 10. 1983	18. 10. 1983	84 II	219
Malta	13. 1. 1978		9. 6. 1972	1. 9. 1972	77 II	197
Marokko			13. 1. 1978	13. 1. 1978	78 II	916
Mexiko	8. 4. 1974	8. 4. 1974	15. 3. 1983	15. 3. 1983	83 II	537
Mongolei	14. 9. 1972	20. 10. 1972	8. 4. 1974	8. 4. 1974	77 II	197
Neuseeland	30. 10. 1974	30. 10. 1974	5. 9. 1972	5. 9. 1972	77 II	197
Niederlande ³⁾	17. 2. 1981	17. 2. 1981	30. 10. 1974	30. 10. 1974	77 II	197
Niger			17. 2. 1981	17. 2. 1981	81 II	648
Norwegen	3. 4. 1995	4. 4. 1995	1. 9. 1972	1. 9. 1972	77 II	197
Österreich	10. 1. 1980	10. 1. 1980	4. 5. 1995	3. 4. 1995	96 II	1194
			10. 1. 1980	10. 1. 1980	80 II	696

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau	Washington		Jg.	S.
Pakistan	10. 4. 1973	29. 5. 1973	4. 4. 1973	4. 4. 1973	77 II	197
Panama			5. 6. 1974	5. 6. 1974	77 II	197
Papua-Neuguinea ¹⁾	27. 10. 1980	13. 11. 1980	16. 3. 1981	16. 9. 1975	81 II	648
Polen	25. 1. 1973	25. 1. 1973	25. 1. 1973	25. 1. 1973	77 II	197
Rumänien	18. 3. 1980	5. 3. 1980	4. 3. 1981	5. 3. 1980	81 II	330
Russische Föderation ⁴⁾	9. 10. 1973	9. 10. 1973	9. 10. 1973	9. 10. 1973	77 II	197
Sambia	28. 8. 1973	21. 8. 1973	20. 8. 1973	20. 8. 1973	77 II	197
Saudi-Arabien			17. 12. 1976	17. 12. 1976	77 II	594
Schweden	15. 6. 1976	15. 6. 1976		15. 6. 1976	77 II	197
			15. 6. 1976		96 II	1194
Schweiz	22. 1. 1974	22. 1. 1974	22. 1. 1974	22. 1. 1974	77 II	197
Senegal			26. 3. 1975	26. 3. 1975	77 II	197
Seychellen	5. 1. 1978			5. 1. 1978	78 II	916
Singapur	19. 8. 1975		19. 8. 1975	19. 8. 1975	77 II	594
Slowenien ¹⁾			20. 8. 1992	25. 6. 1991	96 II	2475
Sowjetunion, ehemalige	9. 10. 1973	9. 10. 1973	9. 10. 1973	9. 10. 1973	77 II	197
Spanien			2. 1. 1980	2. 1. 1980	80 II	1415
Sri Lanka	3. 5. 1973	9. 4. 1973	9. 4. 1973	9. 4. 1973	77 II	197
St. Vincent und die Grenadinen				13. 5. 1999	00 II	179
Syrien			6. 2. 1980	6. 2. 1980	80 II	1415
Togo			26. 4. 1976	26. 4. 1976	77 II	594
Trinidad und Tobago			8. 2. 1980	8. 2. 1980	80 II	1415
Tschechische Republik ¹⁾		24. 9. 1993		1. 1. 1993	94 II	325
Tschechoslowakei, ehemalige	9. 9. 1976		8. 9. 1976	8. 9. 1976	77 II	594
Tunesien	6. 6. 1973	30. 5. 1973	18. 5. 1973	18. 5. 1973	77 II	197
Ukraine		16. 10. 1973		16. 10. 1973	77 II	197
Ungarn	27. 12. 1972	27. 12. 1972	27. 12. 1972	27. 12. 1972	77 II	197
Uruguay			7. 1. 1977	7. 1. 1977	77 II	594
Venezuela	1. 8. 1978	1. 8. 1978	1. 8. 1978	1. 8. 1978	80 II	182
Vereinigtes Königreich ^{2) 7)}	9. 10. 1973	9. 10. 1973	9. 10. 1973	9. 10. 1973	77 II	197
Vereinigte Staaten	9. 10. 1973	9. 10. 1973	9. 10. 1973	9. 10. 1973	77 II	197
Zypern	15. 5. 1973	23. 5. 1973	23. 5. 1973	15. 5. 1973	77 II	197

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1977 II 594

3) Weitere Bek. – 1987 II 255

4) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

5) Weitere Bek. – 2002 II 1010

6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Übereinkommen vom 10. 4. 1972
über das Verbot der Entwicklung, Herstellung und
Lagerung bakteriologischer (biologischer) Waffen und
von Toxinwaffen sowie über die Vernichtung solcher
Waffen**

Gesetz vom 21. 2. 1983 – 1983 II 132

BT-Drucksachen 9/1951, 2185, 2251

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 7. 4. 1983 (Bek. 19. 5. 83) – 1983 II 436

Ratifikationsurkunden hinterlegt
am 7. 4. 1983 in London und Washington

Siehe auch Übereinkommen vom 13. 1. 1993 über das Verbot der Entwick-
lung, Herstellung, Lagerung und des Einsatzes chemischer Waffen und
über die Vernichtung solcher Waffen – 1994 II 806

Veröffentlichung in Vertragslg. AA Bd. 61 A 796

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau	Washington		Jg.	S.
Afghanistan	26. 3. 1975			26. 3. 1975	83 II	436
Albanien	11. 8. 1992	26. 3. 1993	3. 6. 1992	3. 6. 1992	93 II	842, 1929
Äquatorialguinea		16. 1. 1989	29. 7. 1992	16. 1. 1989	94 II	3603
Argentinien	5. 12. 1979	27. 12. 1979	27. 11. 1979	27. 11. 1979	83 II	436
Armenien		7. 6. 1994	7. 6. 1994	7. 6. 1994	94 II	3766
Aserbaidtschan			26. 2. 2004	26. 2. 2004	04 II	1484
Äthiopien	26. 5. 1975	26. 5. 1975	26. 6. 1975	26. 5. 1975	83 II	436
Australien	5. 10. 1977	5. 10. 1977	5. 10. 1977	5. 10. 1977	83 II	436
Bahamas	26. 11. 1986			26. 11. 1986	87 II	619
Bahrain	28. 10. 1988			28. 10. 1988	89 II	629
Bangladesch	13. 3. 1985	11. 3. 1985	12. 3. 1985	11. 3. 1985	85 II	1184
Barbados			16. 2. 1973	26. 3. 1975	83 II	436
Belarus		26. 3. 1975		26. 3. 1975	83 II	436
Belgien	15. 3. 1979	15. 3. 1979	15. 3. 1979	15. 3. 1979	83 II	436
Belize ¹⁾	20. 10. 1986			21. 9. 1981	88 II	104
Benin			25. 4. 1975	25. 4. 1975	83 II	436
Bhutan			8. 6. 1978	8. 6. 1978	83 II	436
Bolivien			30. 10. 1975	30. 10. 1975	83 II	436
Botsuana			5. 2. 1992	5. 2. 1992	93 II	1996
Brasilien	27. 2. 1973	27. 2. 1973	27. 2. 1973	26. 3. 1975	83 II	436
Brunei Darussalam	31. 1. 1991			31. 1. 1991	93 II	1996
Bulgarien	2. 8. 1972	19. 9. 1972	13. 9. 1972	26. 3. 1975	83 II	436
Burkina Faso			17. 4. 1991	17. 4. 1991	92 II	1170
Chile	22. 4. 1980			22. 4. 1980	83 II	436
China ^{5) 7)}	15. 11. 1984	15. 11. 1984	15. 11. 1984	15. 11. 1984	85 II	711
Costa Rica			17. 12. 1973	26. 3. 1975	83 II	436
Dänemark	1. 3. 1973	1. 3. 1973	1. 3. 1973	26. 3. 1975	83 II	436
Dominikanische Republik			23. 2. 1973	26. 3. 1975	83 II	436
Ecuador			12. 3. 1975	26. 3. 1975	83 II	436
El Salvador			31. 12. 1991	31. 12. 1991	93 II	1996
Estland	7. 6. 1993	1. 7. 1993	21. 6. 1993	7. 6. 1993	94 II	2354
Fidschi	1. 10. 1973	5. 10. 1973	4. 9. 1973	26. 3. 1975	83 II	436
Finnland	4. 2. 1974	4. 2. 1974	4. 2. 1974	26. 3. 1975	83 II	436
Frankreich	27. 9. 1984	27. 9. 1984	27. 9. 1984	27. 9. 1984	84 II	970
Gambia	7. 5. 1997	10. 6. 1997	1. 8. 1997	7. 5. 1997	98 II	964
Georgien	22. 5. 1996			22. 5. 1996	97 II	164
Ghana	6. 6. 1975			6. 6. 1975	83 II	436
Grenada	22. 10. 1986			22. 10. 1986	87 II	619
Griechenland			10. 12. 1975	10. 12. 1975	83 II	436
Guatemala			19. 9. 1973	26. 3. 1975	83 II	436
Guinea-Bissau		20. 8. 1976		20. 8. 1976	83 II	436
Honduras			14. 3. 1979	14. 3. 1979	83 II	436
Indien	15. 7. 1974	15. 7. 1974	15. 7. 1974	26. 3. 1975	83 II	436
Indonesien	19. 2. 1992		1. 4. 1992	19. 2. 1992	93 II	842
Irak		19. 6. 1991		19. 6. 1991	92 II	1170
Iran	22. 8. 1973	27. 8. 1973	22. 8. 1973	26. 3. 1975	83 II	436
Irland	27. 10. 1972		27. 10. 1972	26. 3. 1975	83 II	436
Island	15. 2. 1973	15. 2. 1973	15. 2. 1973	26. 3. 1975	83 II	436
Italien	30. 5. 1975	30. 5. 1975	30. 5. 1975	30. 5. 1975	83 II	436
Jamaika	13. 8. 1975			13. 8. 1975	83 II	436
Japan	18. 6. 1982	18. 6. 1982	8. 6. 1982	8. 6. 1982	83 II	436
Jemen ³⁾		1. 6. 1979		1. 6. 1979	83 II	436
Jordanien	27. 6. 1975	30. 5. 1975	2. 6. 1975	30. 5. 1975	83 II	436

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in		in Kraft am		BGBl.	
	London	Moskau	Washington		Jg.	S.
Jugoslawien, ehemaliges	25. 10. 1973	25. 10. 1973	25. 10. 1973	26. 3. 1975	83 II	436
Kambodscha			9. 3. 1983	9. 3. 1983	83 II	436
Kanada	18. 9. 1972	18. 9. 1972	18. 9. 1972	26. 3. 1975	83 II	436
Kap Verde		20. 10. 1977		20. 10. 1977	83 II	436
Katar	17. 4. 1975			17. 4. 1975	83 II	436
Kenia	7. 1. 1976			7. 1. 1976	83 II	436
Kolumbien	7. 1. 1976		19. 12. 1983	19. 12. 1983	93 II	1996
Kongo, Demokratische Republik	16. 9. 1975		28. 1. 1977	16. 9. 1975	83 II	436
Kongo			23. 10. 1978	23. 10. 1978	83 II	436
Korea (Demokratische Volksrep.)		13. 3. 1987		13. 3. 1987	87 II	619
Korea (Republik)	25. 6. 1987		25. 6. 1987	25. 6. 1987	87 II	619
Kroatien ¹⁾			28. 4. 1993	8. 10. 1991	97 II	164
Kuba		21. 4. 1976		21. 4. 1976	83 II	436
Kuwait	26. 7. 1972	1. 8. 1972	18. 7. 1972	26. 3. 1975	83 II	436
Laos	25. 4. 1973	20. 3. 1973	22. 3. 1973	26. 3. 1975	83 II	436
Lesotho	6. 9. 1977			6. 9. 1977	83 II	436
Lettland	6. 2. 1997			6. 2. 1997	97 II	1362
Libanon	26. 3. 1975	2. 4. 1975	13. 6. 1975	26. 3. 1975	83 II	436
Libyen		19. 1. 1982		19. 1. 1982	83 II	436
Liechtenstein	6. 6. 1991	31. 5. 1991	30. 5. 1991	30. 5. 1991	92 II	1170
Litauen	10. 2. 1998			10. 2. 1998	98 II	1401
Luxemburg	23. 3. 1976	23. 3. 1976	23. 3. 1976	23. 3. 1976	83 II	436
Malaysia	6. 9. 1991	6. 9. 1991	26. 9. 1991	6. 9. 1991	92 II	1170
Malediven	1. 7. 1993	2. 8. 1993		1. 7. 1993	93 II	1996
Malta	7. 4. 1975			7. 4. 1975	83 II	436
Mauritius	11. 1. 1973	15. 1. 1973	7. 8. 1972	26. 3. 1975	83 II	436
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾		26. 12. 1996	23. 4. 1997	17. 11. 1991	97 II	1362
Mexiko	8. 4. 1974	8. 4. 1974	8. 4. 1974	26. 3. 1975	83 II	436
Moldau, Republik			28. 1. 2005	28. 1. 2005	05 II	414
Monaco	30. 4. 1999			30. 4. 1999	99 II	794
Mongolei	14. 9. 1972	20. 10. 1972	5. 9. 1972	26. 3. 1975	83 II	436
Neuseeland	18. 12. 1972	10. 1. 1973	13. 12. 1972	26. 3. 1975	83 II	436
Nicaragua			7. 8. 1975	7. 8. 1975	83 II	436
Niederlande ²⁾	22. 6. 1981	22. 6. 1981	22. 6. 1981	22. 6. 1981	83 II	436
Niger			23. 6. 1972	26. 3. 1975	83 II	436
Nigeria	9. 7. 1973	20. 7. 1973	3. 7. 1973	26. 3. 1975	83 II	436
Norwegen	1. 8. 1973	23. 8. 1973	1. 8. 1973	26. 3. 1975	83 II	436
Oman			31. 3. 1992	31. 3. 1992	93 II	1996
Österreich	10. 8. 1973	10. 8. 1973	10. 8. 1973	26. 3. 1975	83 II	436
Pakistan	3. 10. 1974	25. 9. 1974	3. 10. 1974	26. 3. 1975	83 II	436
Panama			20. 3. 1974	26. 3. 1975	83 II	436
Papua-Neuguinea	27. 10. 1980	12. 11. 1980	16. 3. 1981	27. 10. 1980	83 II	436
Paraguay			9. 6. 1976	9. 6. 1976	83 II	436
Peru	5. 6. 1985	5. 6. 1985	11. 6. 1985	5. 6. 1985	85 II	1184
Philippinen			21. 5. 1973	26. 3. 1975	83 II	436
Polen	25. 1. 1973	25. 1. 1973	25. 1. 1973	26. 3. 1975	83 II	436
Portugal	15. 5. 1975	15. 5. 1975	15. 5. 1975	15. 5. 1975	83 II	436
Ruanda	20. 5. 1975	20. 5. 1975	20. 5. 1975	20. 5. 1975	83 II	436
Rumänien	26. 7. 1979	27. 7. 1979	25. 7. 1979	25. 7. 1979	83 II	436
Russische Föderation ⁴⁾	26. 3. 1975	26. 3. 1975	26. 3. 1975	26. 3. 1975	83 II	436
Salomonen ¹⁾	17. 6. 1981			7. 7. 1978	83 II	436
San Marino	11. 3. 1975	27. 3. 1975	17. 3. 1975	26. 3. 1975	83 II	436
São Tomé und Príncipe		24. 8. 1979		24. 8. 1979	83 II	436
Saudi-Arabien			24. 5. 1972	26. 3. 1975	83 II	436
Schweden	5. 2. 1976	5. 2. 1976	5. 2. 1976	5. 2. 1976	83 II	436
Schweiz	4. 5. 1976	4. 5. 1976	4. 5. 1976	4. 5. 1976	83 II	436
Senegal			26. 3. 1975	26. 3. 1975	83 II	436
Serbien und Montenegro ¹⁾				27. 4. 1992	01 II	1286
Seychellen	11. 10. 1979	24. 10. 1979	16. 10. 1979	11. 10. 1979	83 II	436
Sierra Leone	29. 6. 1976	29. 6. 1976	29. 6. 1976	29. 6. 1976	83 II	436
Simbabwe	5. 11. 1990			5. 11. 1990	91 II	727
Singapur	2. 12. 1975	2. 12. 1975	2. 12. 1975	2. 12. 1975	83 II	436
Slowakei ¹⁾	17. 5. 1993	25. 6. 1993	1. 1. 1993	1. 1. 1993	94 II	3766
Slowenien ¹⁾	7. 4. 1992		20. 8. 1992	25. 6. 1991	94 II	3766
Sowjetunion, ehemalige	26. 3. 1975	26. 3. 1975	26. 3. 1975	26. 3. 1975	83 II	436
Spanien	20. 6. 1979		20. 6. 1979	20. 6. 1979	83 II	436

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in			in Kraft am	BGBl.	
	London	Moskau	Washington		Jg.	S.
Sri Lanka	18. 11. 1986	18. 11. 1986	18. 11. 1986	18. 11. 1986	87 II	619
St. Kitts und Nevis	2. 4. 1991			2. 4. 1991	94 II	3603
St. Lucia ¹⁾	26. 11. 1986			22. 2. 1979	87 II	619
St. Vincent und die Grenadinen ¹⁾	13. 5. 1999			27. 10. 1979	99 II	794
Südafrika			3. 11. 1975	3. 11. 1975	83 II	436
Sudan		20. 10. 2003		20. 10. 2003	04 II	1484
Suriname	6. 1. 1993		9. 4. 1993	6. 1. 1993	93 II	1929
Swasiland	18. 6. 1991			18. 6. 1991	93 II	1996
Thailand			28. 5. 1975	28. 5. 1975	83 II	436
Togo			10. 11. 1976	10. 11. 1976	83 II	436
Tonga	28. 9. 1976			28. 9. 1976	83 II	436
Tschechische Republik ¹⁾	5. 4. 1993	9. 4. 1993		1. 1. 1993	93 II	1929
Tschechoslowakei, ehemalige	30. 4. 1973	30. 4. 1973	30. 4. 1973	26. 3. 1975	83 II	436
Türkei	4. 11. 1974	25. 10. 1974	5. 11. 1974	26. 3. 1975	83 II	436
Turkmenistan		11. 1. 1996	8. 3. 1996	11. 1. 1996	97 II	164
Tunesien	6. 6. 1973	30. 5. 1973	18. 5. 1973	26. 3. 1975	83 II	436
Uganda			12. 5. 1992	12. 5. 1992	93 II	1929
Ukraine		26. 3. 1975		26. 3. 1975	83 II	436
Ungarn	27. 12. 1972	27. 12. 1972	27. 12. 1972	26. 3. 1975	83 II	436
Uruguay			6. 4. 1981	6. 4. 1981	83 II	436
Usbekistan		12. 1. 1996		12. 1. 1996	96 II	1217
Venezuela	18. 10. 1978	18. 10. 1978	18. 10. 1978	18. 10. 1978	83 II	436
Vereinigtes Königreich ⁶⁾	26. 3. 1975	26. 3. 1975	26. 3. 1975	26. 3. 1975	83 II	436
Vereinigte Staaten	26. 3. 1975	26. 3. 1975	26. 3. 1975	26. 3. 1975	83 II	436
Vietnam		20. 6. 1980		20. 6. 1980	83 II	436
Zypern	6. 11. 1973	21. 11. 1973	13. 11. 1973	26. 3. 1975	83 II	436

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1987 II 255

3) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Jemenitischen Arabischen Republik am 22. 5. 1990 die Demokratische Volksrepublik Jemen

4) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

**Übereinkommen vom 19. 4. 1972
über die Gründung eines Europäischen Hochschulinstituts**

Gesetz vom 23. 8. 1974 – 1974 II 1137

BT-Drucksachen 7/1657, 2278, 2290

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 2. 1975 (Bek. 29. 4. 75) – 1975 II 839

Beschluss vom 20. 3. 1975

zur Änderung des Übereinkommens infolge des Beitritts
neuer Mitgliedstaaten

in Kraft für alle Vertragsparteien

am 20. 3. 1975 (Bek. 26. 8. 75) – 1975 II 1489

Beschluss vom 21. 11. 1986

zur Änderung des Übereinkommens nach dem Beitritt der
Griechischen Republik

in Kraft für alle Vertragsparteien

am 21. 11. 1986 (Bek. 14. 12. 88) – 1989 II 31

Beschluss vom 4. 6. 1987

zur Änderung des Übereinkommens nach dem Beitritt des
Königreichs Spanien sowie

Beschluss vom 3. 12. 1987

zur Berichtigung des Beschlusses vom 4. 6. 1987

in Kraft für alle Vertragsparteien

am 1. 11. 1987 (Bek. 19. 7. 90) – 1990 II 857

Beschluss vom 7. 12. 1989

zur Änderung des Übereinkommens nach dem Beitritt der
Portugiesischen Republik

(Bek. 22. 11. 1993) – 1993 II 2362; 1994 II 320

Übereinkommen vom 18. 6. 1992

zur Revision des Übereinkommens über die Gründung
eines Europäischen Hochschulinstituts

Gesetz vom 8. 6. 1994 – 1994 II 715

BT-Drucksachen 12/5839, 6794

Beschluss vom 2. 12. 1993

zur Änderung des Artikels 37 der Gemeinsamen Vorschrif-
ten für das Lehrpersonal und das Verwaltungspersonal

Gesetz vom 2. 5. 1996 – 1996 II 754

BT-Drucksachen 13/2241, 3396

in Kraft am 21. 6. 1996 (Bek. 7. 6. 96) – 1996 II 1110

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 47 A 643

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	1. 2. 1975	75 II	839
Dänemark	20. 3. 1975	75 II	1146
Frankreich	1. 2. 1975	75 II	839
Griechenland	21. 11. 1986	89 II	31
Irland	20. 3. 1975	75 II	1146
Italien	1. 2. 1975	75 II	839
Luxemburg	1. 2. 1975	75 II	839
Niederlande ¹⁾	1. 2. 1975	75 II	839
Portugal	7. 12. 1989	93 II	2362
Spanien	1. 11. 1987	90 II	857
Vereinigtes Königreich	20. 3. 1975	75 II	1146

1) Weitere Bek. – 1987 II 255

**Europäisches Übereinkommen vom 16. 5. 1972
über Staatenimmunität**

Gesetz vom 22. 1. 1990 – 1990 II 34

BT-Drucksachen 11/4307, 5132

Übereinkommen

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 16. 8. 1990 (Bek. 24. 10. 90) – 1990 II 1400

Erklärung Deutschlands vom 5. 6. 1992 im Hinblick auf die
Auswirkungen der Herstellung seiner Einheit

(Bek. 17. 9. 92) – 1992 II 1066

Zusatzprotokoll vom 16. 5. 1972

zum Europäischen Übereinkommen über Staatenimmunität
– 1990 II 34, 52

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 69 A 868

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	11. 6. 1976	90 II	1400
Luxemburg	12. 3. 1987	90 II	1400
Niederlande	22. 5. 1985	90 II	1400
Österreich	11. 6. 1976	90 II	1400
Schweiz	7. 10. 1982	90 II	1400
Vereinigtes Königreich ¹⁾	4. 10. 1979	90 II	1400
Zypern	11. 6. 1976	90 II	1400

1) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Übereinkommen vom 1. 6. 1972
zur Erhaltung der antarktischen Robben**

Gesetz vom 27. 1. 1987 – 1987 II 90

BT-Drucksachen 10/5986, 6362

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 30. 10. 1987 (Bek. 27. 11. 87) – 1987 II 816

Gesetz vom 27. 1. 1987 geändert durch

Artikel 5 des Gesetzes vom 6. 8. 1993 – 1993 I 1458

Artikel 34 der Verordnung vom 21. 9. 1997 – 1997 I 2390

Artikel 25 des Gesetzes vom 9. 9. 2001 – 2001 I 2331

Artikel 206 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Änderungen der Anlage des Übereinkommens

Erste Verordnung vom 27. 1. 1991

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 27. 3. 1990 – 1991 II 431, 876

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 68 A 849

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Argentinien	6. 4. 1978	87 II	816
Australien	31. 7. 1987	87 II	816
Belgien	11. 3. 1978	87 II	816
Brasilien	13. 3. 1991	92 II	1129
Chile	8. 3. 1980	87 II	816
Frankreich	11. 3. 1978	87 II	816
Italien	2. 5. 1992	93 II	125
Japan	27. 9. 1980	87 II	816
Kanada	3. 11. 1990	93 II	125
Norwegen	11. 3. 1978	87 II	816
Polen	14. 9. 1980	87 II	816
Russische Föderation ¹⁾	11. 3. 1978	87 II	816
Sowjetunion, ehemalige	11. 3. 1978	87 II	816
Südafrika	11. 3. 1978	87 II	816
Vereinigtes Königreich	11. 3. 1978	87 II	816
Vereinigte Staaten	11. 3. 1978	87 II	816

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Verordnung vom 26. 7. 1972
über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen
an die Europäische Organisation zur Sicherung der
Luftfahrt „EUROCONTROL“ in Brüssel**

– 1972 II 814

in Kraft am 1. 8. 1972 (Bek. 11. 9. 72) – 1972 II 1121

Verordnung vom 26. 7. 1972 geändert durch Artikel 4 des

Gesetzes vom 22. 9. 2005 – 2005 I 2809

Siehe auch Internationales Übereinkommen vom 13. 12. 1960 über Zusammen-
arbeit zur Sicherung der Luftfahrt „EUROCONTROL“ – 1962 II 2273

**Übereinkommen vom 20. 10. 1972
über die Internationalen Regeln zur Verhütung von
Zusammenstößen auf See**

Gesetz vom 29. 6. 1976 – 1976 II 1017

BT-Drucksachen 7/4806, 5008

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 15. 7. 1977 (Bek. 1. 6. 77) – 1977 II 623

Änderungen vom 19. 11. 1981

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien
am 1. 6. 1983 (Bek. 18. 3. 83) – 1983 II 303

Änderungen vom 19. 11. 1987

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien
am 19. 11. 1989 (Bek. 14. 6. 89) – 1989 II 541

Änderung vom 19. 10. 1989

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien
am 19. 4. 1991 (Bek. 8. 4. 91) – 1991 II 627

Änderung vom 29. 11. 2001

Verordnung vom 25. 11. 2003
in Kraft am 4. 12. 2003 – 2003 II 1644

Die Regeln dieses Übereinkommens ersetzen im Verhältnis zwischen den
Vertragsparteien die Internationalen Regeln von 1960 zur Verhütung von
Zusammenstößen auf See – 1965 II 465, 742

Neufassung der Seeschiffahrtsstraßenordnung (SeeSchStrO) – 1977 I 1497
– FN A 9511-1

Verordnung vom 13. 6. 1977 zu den Internationalen Regeln von 1972
zur Verhütung von Zusammenstößen auf See – 1977 I 813; 1989 I 1107;
1991 I 880; 1994 I 3744; 1998 I 2906; 2003 I 2370; 2005 I 2288 – FN A
9511-20

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 54 A 711

Bd. 61 A 798 (Änd. vom 19. 11. 81)

Das Übereinkommen ist am 15. 7. 1977 ferner für folgende
Staaten in Kraft getreten (Bek. 1. 6. 77) – 1977 II 623

Algerien	Monaco
Argentinien ¹⁾	Neuseeland
Bahamas	Niederlande ⁵⁾
Belgien	Nigeria
Brasilien	Norwegen
Bulgarien	Österreich ¹⁾
Dänemark	Papua-Neuguinea
Finnland	Polen
Frankreich	Rumänien
Ghana	Russische Föderation ⁷⁾
Griechenland	Schweden
Indien	Schweiz
Island	Singapur ¹⁾
Israel ¹⁾	Sowjetunion, ehemalige
Japan ¹⁾	Spanien
Jugoslawien, ehemaliges	Südafrika
Kanada	Syrien
Kap Verde ¹⁾	Tonga
Kongo, Demokratische Rep.	Tschechoslowakei, ehemalige
Liberia	Ungarn
Marokko ¹⁾	Vereinigtes Königreich ³⁾ ¹⁰⁾
Mexiko	Vereinigte Staaten ²⁾

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	19. 2. 1987	87 II	347
Angola	3. 10. 1991	92 II	354
Antigua und Barbuda	29. 1. 1988	88 II	515
Äquatorialguinea	24. 4. 1996	96 II	2508
Aserbaidshjan	1. 7. 1997	98 II	16
Äthiopien	18. 7. 1985	85 II	1159
Australien	29. 2. 1980	80 II	616
Bahrain	21. 10. 1985	86 II	655
Bangladesch	10. 5. 1978	78 II	1325
Barbados	12. 1. 1983	83 II	448
Belarus	7. 1. 1994	96 II	635
Belize	9. 4. 1991	92 II	354
Benin	1. 11. 1985	86 II	655
Bolivien	4. 6. 1999	00 II	20
Brunei Darussalam	5. 2. 1987	87 II	347
Chile	2. 8. 1977	78 II	503
China ⁹⁾ ¹¹⁾	7. 1. 1980	80 II	226
Côte d'Ivoire	5. 10. 1987	88 II	235

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Dominikanische Republik	15. 3. 1978	78 II	844
Dschibuti	1. 3. 1984	84 II	511
Ecuador	8. 12. 1977	78 II	503
El Salvador	17. 6. 1997	98 II	16
Eritrea	22. 4. 1996	96 II	2508
Estland	16. 12. 1991	92 II	354
Fidschi	4. 3. 1983	83 II	448
Gabun	21. 1. 1982	82 II	526
Gambia	1. 11. 1991	92 II	354
Georgien	19. 4. 1994	96 II	635
Guatemala	15. 12. 1993	94 II	664
Guinea	19. 1. 1981	81 II	210
Guyana	10. 12. 1997	98 II	776
Honduras	24. 9. 1985	86 II	401
Indonesien	13. 11. 1979	80 II	120
Iran	17. 1. 1989	89 II	467
Irland	19. 12. 1977	78 II	503
Italien	11. 1. 1979	79 II	373
Jamaika	30. 3. 1979	79 II	736
Jemen ⁶⁾	6. 3. 1979	79 II	373
Kambodscha	28. 11. 1994	96 II	635
Kamerun	14. 5. 1984	84 II	874
Kasachstan	7. 3. 1994	96 II	635
Katar	31. 1. 1980	80 II	616
Kenia	15. 12. 1992	93 II	764
Kolumbien	27. 7. 1981	81 II	911
Kongo	7. 1. 1993	93 II	764
Korea (Demokratische Volksrep.)	1. 5. 1985	85 II	1083
Korea (Republik)	29. 7. 1977	78 II	503
Kroatien ⁴⁾	8. 10. 1991	96 II	635
Kuba	7. 11. 1983	84 II	252
Kuwait	4. 6. 1979	79 II	952
Lettland	20. 5. 1992	92 II	1098
Litauen	4. 12. 1991	92 II	354
Luxemburg	14. 2. 1991	92 II	354
Malaysia	23. 12. 1980	81 II	210
Malediven	14. 1. 1981	81 II	210
Malta	20. 3. 1989	89 II	636
Marshallinseln	26. 4. 1988	94 II	85
Mauretanien	17. 11. 1995	96 II	635
Mauritius	26. 5. 1989	90 II	140
Mosambik	30. 10. 1991	92 II	354
Myanmar	11. 11. 1987	88 II	515
Nicaragua	2. 12. 1999	00 II	883
Oman	25. 4. 1985	85 II	1083
Pakistan	14. 12. 1977	78 II	503
Panama	14. 3. 1979	79 II	736
Peru	9. 1. 1980	80 II	226
Portugal ⁸⁾ ¹²⁾	17. 10. 1978	79 II	44
Salomonen ⁴⁾	7. 7. 1978	82 II	546
Samoa	23. 10. 1979	80 II	25
São Tomé und Príncipe	29. 10. 1998	99 II	288
Saudi-Arabien	3. 7. 1978	78 II	1216
Senegal	27. 10. 1978	79 II	44
Seychellen	22. 8. 1988	88 II	1080
Slowakei ⁴⁾	1. 1. 1993	96 II	635
Slowenien ⁴⁾	25. 6. 1991	93 II	237
Sri Lanka	4. 1. 1978	78 II	503
St. Vincent und die Grenadinen	28. 10. 1983	84 II	252
Thailand	6. 8. 1979	79 II	1154
Togo	19. 7. 1989	90 II	140
Trinidad und Tobago	15. 2. 1979	79 II	373
Tschechische Republik ⁴⁾	1. 1. 1993	94 II	664
Tunesien	1. 2. 1978	78 II	503
Türkei	16. 5. 1980	80 II	892
Tuvalu ⁴⁾	1. 10. 1978	86 II	401
Ukraine	5. 3. 1993	93 II	1094
Uruguay	15. 8. 1979	79 II	1154
Vanuatu	28. 7. 1982	83 II	448

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Venezuela	3. 8. 1983	83 II	723
Vereinigte Arabische Emirate	15. 12. 1983	84 II	252
Vietnam	18. 12. 1990	92 II	354
Zypern	4. 11. 1980	81 II	20

- 1) Bek. vom 25. 8. 1977 – 1977 II 788
- 2) Weitere Bek. – 1977 II 788
- 3) Weitere Bek. – 1978 II 503
- 4) Erklärung über die Weiteranwendung
- 5) Weitere Bek. – 1984 II 874; 1987 II 255
- 6) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik
- 7) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 8) Weitere Bek. – 2000 II 20
- 9) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 10) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 11) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 12) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Übereinkommen vom 23. 11. 1972
zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt
beschlossen von der Generalkonferenz der UNESCO
am 16. 11. 1972**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 23. 11. 1976 (Bek. 2. 2. 77) – 1977 II 213

Veröffentlichung in *Vertragsslg. AA Bd. 52 A 696*

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	20. 6. 1979	79 II	948
Ägypten	17. 12. 1975	77 II	213
Albanien	10. 10. 1989	90 II	809
Algerien	17. 12. 1975	77 II	213
Andorra	3. 4. 1997	97 II	1824
Angola	7. 2. 1992	92 II	345
Antigua und Barbuda	1. 2. 1984	84 II	63
Argentinien	23. 11. 1978	78 II	1398
Armenien ³⁾	22. 9. 1991	94 II	474
Aserbaidschan	16. 3. 1994	94 II	474
Äthiopien	6. 10. 1977	77 II	1112
Australien	17. 12. 1975	77 II	213
Bahrain	28. 8. 1991	92 II	345
Bangladesch	3. 11. 1983	83 II	800
Barbados	9. 7. 2002	02 II	1748
Belarus	12. 1. 1989	89 II	395
Belgien	24. 10. 1996	96 II	2790
Belize	6. 2. 1991	91 II	653
Benin	14. 9. 1982	82 II	967
Bhutan	17. 1. 2002	02 II	1040
Bolivien	4. 1. 1977	77 II	1112
Bosnien und Herzegowina ³⁾	6. 3. 1992	94 II	325
Botsuana	23. 2. 1999	03 II	498
Brasilien	1. 12. 1977	78 II	245
Bulgarien	17. 12. 1975	77 II	213
Burkina Faso	2. 7. 1987	87 II	767
Burundi	19. 8. 1982	82 II	799
Chile	20. 5. 1980	80 II	1218
China ^{7) 9)}	12. 3. 1986	87 II	767
Costa Rica	23. 11. 1977	78 II	334
Côte d'Ivoire	9. 4. 1981	81 II	376
Dänemark	25. 10. 1979	79 II	1159
Dominica	4. 7. 1995	95 II	670
Dominikanische Republik	12. 5. 1985	85 II	977
Ecuador	17. 12. 1975	77 II	213

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
El Salvador	8. 1. 1992	92 II	345
Eritrea	24. 1. 2002	03 II	498
Estland	27. 1. 1996	96 II	478
Fidschi	21. 2. 1991	91 II	653
Finnland	4. 6. 1987	87 II	450
Frankreich	17. 12. 1975	77 II	213
Gabun	30. 3. 1987	87 II	450
Gambia	1. 10. 1987	87 II	767
Georgien ³⁾	9. 4. 1991	93 II	224
Ghana	17. 12. 1975	77 II	213
Grenada	13. 11. 1998	03 II	498
Griechenland	17. 10. 1981	81 II	1010
Guatemala	16. 4. 1979	79 II	948
Guinea	18. 6. 1979	79 II	948
Guyana	20. 9. 1977	77 II	1112
Haiti	18. 4. 1980	80 II	688
Heiliger Stuhl	7. 1. 1983	84 II	937
Honduras	8. 9. 1979	79 II	1159
Indien	14. 2. 1978	78 II	334
Indonesien	6. 10. 1989	90 II	809
Irak	17. 12. 1975	77 II	213
Iran	17. 12. 1975	77 II	213
Irland	16. 12. 1991	92 II	345
Island	19. 3. 1996	96 II	1228
Israel	6. 1. 2000	00 II	1153
Italien	23. 9. 1978	78 II	1272
Jamaika	14. 9. 1983	83 II	716
Japan	30. 9. 1992	92 II	1119
Jemen ¹⁾			
(ehem. Arabische Rep.)	25. 4. 1984	84 II	509
(ehem. Demokratischer)	7. 1. 1981	81 II	20
Jordanien	17. 12. 1975	77 II	213
Jugoslawien, ehemaliges	17. 12. 1975	77 II	213
Kambodscha	28. 2. 1992	92 II	345
Kamerun	7. 3. 1983	83 II	227
Kanada	23. 10. 1976	77 II	213
Kap Verde	28. 7. 1988	89 II	24
Kasachstan	29. 7. 1994	94 II	2351
Katar	12. 12. 1984	84 II	1044
Kenia	5. 9. 1991	92 II	345
Kirgisistan	3. 10. 1995	96 II	273
Kiribati	12. 8. 2000	03 II	498
Kolumbien	24. 8. 1983	83 II	634
Komoren	27. 12. 2000	03 II	498
Kongo, Demokratische Rep.	17. 12. 1975	77 II	213
Kongo	10. 3. 1988	88 II	517
Korea (Demokratische Volksrepublik)	21. 10. 1998	03 II	498
Korea (Republik)	14. 12. 1988	89 II	395
Kroatien ³⁾	8. 10. 1991	93 II	224
Kuba	24. 6. 1981	81 II	902
Kuwait	6. 9. 2002	03 II	498
Laos	20. 6. 1987	87 II	767
Lesotho	25. 2. 2004	04 II	1264
Lettland	10. 4. 1995	95 II	383
Libanon	3. 5. 1983	83 II	382
Liberia	28. 6. 2002	02 II	1748
Libyen	13. 1. 1979	79 II	129
Litauen	30. 6. 1992	92 II	1119
Luxemburg	28. 12. 1983	84 II	63
Madagaskar	19. 10. 1983	83 II	716
Malawi	5. 4. 1982	82 II	520
Malaysia	7. 3. 1989	89 II	395
Malediven	22. 8. 1986	86 II	995
Mali	5. 7. 1977	77 II	631
Malta	14. 1. 1979	79 II	129
Marokko	28. 1. 1976	03 II	498
Marshallinseln	24. 7. 2002	03 II	498
Mauretanien	2. 6. 1981	81 II	376
Mauritius	19. 12. 1995	96 II	273

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ³⁾	17. 11. 1991	98 II	360
Mexiko	23. 5. 1984	84 II	613
Monaco	7. 2. 1979	79 II	129
Mongolei	2. 5. 1990	92 II	345
Mosambik	27. 2. 1983	83 II	227
Myanmar	29. 7. 1994	94 II	1257
Namibia	6. 7. 2000	03 II	498
Nepal	20. 9. 1978	78 II	1272
Neuseeland	22. 2. 1985	85 II	406
Nicaragua	17. 3. 1980	80 II	688
Niederlande ⁴⁾	26. 11. 1992	92 II	1119
Niger	17. 12. 1975	77 II	213
Nigeria	17. 12. 1975	77 II	213
Niue	23. 4. 2001	03 II	498
Norwegen	12. 8. 1977	77 II	1112
Oman	6. 1. 1982	82 II	248
Österreich	18. 3. 1993	93 II	856
Pakistan	23. 10. 1976	77 II	213
Palau	11. 9. 2002	03 II	498
Panama	3. 6. 1978	78 II	900
Papua-Neuguinea	28. 10. 1997	03 II	498
Paraguay	27. 7. 1988	89 II	24
Peru	24. 5. 1982	82 II	520
Philippinen	19. 12. 1985	86 II	462
Polen	29. 9. 1976	77 II	213
Portugal ^{6) 10)}	30. 12. 1980	81 II	20
Ruanda	28. 3. 2001	03 II	498
Rumänien	16. 8. 1990	91 II	653
Russische Föderation ²⁾	12. 1. 1989	89 II	395
Salomonen	10. 9. 1992	92 II	1119
Sambia	4. 9. 1984	84 II	859
Samoa	28. 11. 2001	02 II	171
San Marino	18. 1. 1992	92 II	345
Saudi-Arabien	7. 11. 1978	78 II	1398
Schweden	22. 4. 1985	85 II	977
Schweiz	17. 12. 1975	77 II	213
Senegal	13. 5. 1976	77 II	213
Serbien und Montenegro ³⁾	27. 4. 1992	02 II	1040
Seychellen	9. 7. 1980	80 II	1218
Simbabwe	16. 11. 1982	82 II	967
Slowakei ³⁾	1. 1. 1993	93 II	1881
Slowenien ³⁾	25. 6. 1991	93 II	856
Sowjetunion, ehemalige	12. 1. 1989	89 II	395
Spanien	4. 8. 1982	82 II	799
Sri Lanka	6. 9. 1980	80 II	1417
St. Christoph und Nevis	10. 10. 1986	86 II	995
St. Lucia	14. 1. 1992	92 II	345
St. Vincent und die Grenadinen	3. 5. 2003	03 II	1355
Südafrika	10. 10. 1997	03 II	1355
Sudan	17. 12. 1975	77 II	213
Suriname	23. 1. 1998	03 II	498
Syrien	17. 12. 1975	77 II	213
Tadschikistan ³⁾	9. 9. 1991	93 II	138
Tansania	2. 11. 1977	78 II	334
Thailand	17. 12. 1987	88 II	517
Togo	15. 7. 1998	03 II	498
Tonga	3. 9. 2004	04 II	1683
Tschad	23. 9. 1999	99 II	1094
Tschechische Republik ³⁾	1. 1. 1993	93 II	1006
Tschechoslowakei, ehemalige	15. 2. 1991	91 II	653
Tunesien	17. 12. 1975	77 II	213
Türkei	16. 6. 1983	84 II	937
Turkmenistan ³⁾	27. 10. 1991	95 II	175
Uganda	20. 2. 1988	88 II	517
Ukraine	12. 1. 1989	89 II	395
Ungarn	15. 10. 1985	85 II	1211
Uruguay	9. 6. 1989	89 II	664
Usbekistan ³⁾	1. 9. 1991	93 II	2014
Vanuatu	13. 9. 2002	03 II	498
Venezuela	30. 1. 1991	91 II	653
Vereinigte Arabische Emirate	811. 8. 2001	03 II	498

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Vereinigtes Königreich ^{5) 8)}	29. 8. 1984	84 II	937
Vereinigte Staaten	17. 12. 1975	77 II	213
Vietnam	19. 1. 1988	88 II	517
Zentralafrikanische Republik	22. 3. 1981	81 II	376
Zypern	17. 12. 1975	77 II	213

- 1) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen
- 2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 3) Erklärung über die Weiteranwendung
- 4) Weitere Bek. – 1993 II 856
- 5) Weitere Bek. – 1996 II 2607
- 6) Weitere Bek. – 1999 II 1094
- 7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 8) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 9) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 10) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Übereinkommen vom 29. 11. 1972 über die Errichtung des Afrikanischen Entwicklungsfonds

Gesetz vom 21. 12. 1973 – 1973 II 1793

BT-Drucksachen 7/1177, 1296, 1310

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 30. 12. 1973 (Bek. 17. 7. 74) – 1974 II 1107

Siehe auch Übereinkommen vom 4. 8. 1963 zur Errichtung der Afrikanischen Entwicklungsbank – 1981 II 253

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 44 A 604

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afrikanische Entwicklungsbank	30. 6. 1973	74 II	1107
Angola	23. 6. 1980	82 II	1201
Argentinien	22. 2. 1979	74 II	975
Belgien	2. 7. 1974	74 II	1107
Brasilien	28. 12. 1973	74 II	1107
Dänemark	30. 6. 1973	74 II	1107
Finnland	21. 12. 1973	74 II	1107
Japan	30. 6. 1973	74 II	1107
Jugoslawien, ehemaliges	1. 7. 1973	74 II	1107
Kanada	30. 6. 1973	74 II	1107
Kuwait	15. 12. 1977	79 II	975
Niederlande	30. 6. 1973	74 II	1107
Norwegen	30. 6. 1973	74 II	1107
Österreich	30. 12. 1981	82 II	1201
Schweden	30. 6. 1973	74 II	1107
Schweiz	30. 6. 1973	74 II	1107
Spanien	28. 12. 1973	74 II	1107
Vereinigte Arabische Emirate	5. 4. 1979	79 II	975
Vereinigtes Königreich	30. 6. 1973	74 II	1107
Vereinigte Staaten	18. 11. 1976	79 II	975

Internationales Übereinkommen vom 2. 12. 1972 über sichere Container (CSC)

Gesetz vom 10. 2. 1976 – 1976 II 253

BT-Drucksachen 7/3917, 4096

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 6. 9. 1977 (Bek. 19. 8. 77) – 1977 II 1132

Gesetz vom 10. 2. 1976 geändert durch

Gesetz vom 17. 4. 1985 – 1985 II 626

Artikel 25 des Gesetzes vom 28. 6. 1990 – 1990 I 1221, 1228

Artikel 6 Abs. 6 des Gesetzes vom 27. 12. 1993 – 1993 I 2378, 2406
 durch Artikel 12 Abs. 2 des Gesetzes vom 14. 9. 1994 – 1994 I 2325, 2384
 Artikel 9 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785
 Bek. vom 2. 8. 1985 der Neufassung des Übereinkommens – 1985 II 1009
 Änderungen der Anlagen I und II
 Dritte Verordnung vom 7. 4. 1993 – 1993 II 754
 in Kraft m.W. v. 1. 1. 1993
 Kostenordnung vom 26. 10. 1977 für Maßnahmen nach dem Gesetz zu dem Übereinkommen über sichere Container – 1977 I 1920 – FN A 188-15-1
Veröffentlichung in Vertragslg. AA Bd. 54 A 715

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	24. 6. 1988	87 II	618
Argentinien	11. 9. 1980	80 II	16
Australien	22. 2. 1981	80 II	587
Bahamas	16. 2. 1980	79 II	657
Barbados	1. 9. 1983	83 II	684
Belarus	6. 9. 1977	77 II	1132
Belgien	16. 9. 1982	82 II	77
Benin	1. 11. 1986	86 II	528
Bolivien	4. 6. 2000	00 II	19
Brasilien	3. 4. 1993	93 II	24
Bulgarien	17. 11. 1977	77 II	1225
Chile	28. 3. 1981	80 II	1527
China 5)	23. 9. 1981	80 II	1527
Dänemark	2. 3. 1980	79 II	657
Estland	18. 8. 1993	93 II	24
Finnland	10. 11. 1999	99 II	235
Frankreich	6. 9. 1977	77 II	1132
Georgien	25. 8. 1996	96 II	368
Griechenland	28. 6. 1989	88 II	933
Guinea	19. 1. 1982	81 II	208
Guyana	10. 12. 1998	98 II	876
Honduras	24. 9. 1986	86 II	13
Indien	27. 1. 1979	78 II	881
Indonesien	25. 9. 1990	89 II	1064
Israel	21. 8. 1982	81 II	1067
Italien	31. 10. 1980	80 II	16
Japan	12. 6. 1979	78 II	1365
Jemen 2)	6. 3. 1980	79 II	657
Jugoslawien, ehemaliges	16. 9. 1988	87 II	804
Kanada	19. 2. 1982	81 II	208
Kenia	2. 2. 2001	00 II	1132

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Korea (Demokratische Volksrep.)	18. 10. 1990	90 II	379
Korea (Republik)	18. 12. 1979	79 II	657
Kroatien 4)	8. 10. 1992	93 II	24
Kuba	11. 11. 1984	84 II	220
Liberia	14. 2. 1979	78 II	881
Litauen	4. 12. 1992	93 II	24
Luxemburg	13. 11. 1981	81 II	95
Marokko	5. 7. 1991	90 II	877
Marshallinseln	29. 11. 1995	96 II	368
Mexiko	4. 4. 1990	89 II	1064
Neuseeland	6. 9. 1977	77 II	1132
Niederlande	27. 9. 1985	84 II	1044
Norwegen	13. 9. 1984	84 II	138
Österreich	28. 8. 1987	87 II	26
Pakistan	10. 4. 1986	85 II	963
Peru	6. 1. 1989	88 II	362
Polen	14. 1. 1981	80 II	587
Portugal	22. 10. 1986	86 II	528
Rumänien	6. 9. 1977	77 II	1132
Russische Föderation 3)	6. 9. 1977	77 II	1132
Saudi-Arabien	6. 10. 1979	79 II	330
Schweden	9. 6. 1981	80 II	1527
Slowakei 4)	1. 1. 1993	96 II	368
Slowenien 4)	25. 6. 1991	93 II	215
Sowjetunion, ehemalige	6. 9. 1977	77 II	1132
Spanien	6. 9. 1977	77 II	1132
Südafrika	25. 6. 1983	83 II	108
Tschechische Republik 4)	1. 1. 1993	94 II	441
Tschechoslowakei, ehemalige	6. 9. 1977	77 II	1132
Ukraine	6. 9. 1977	77 II	1132
Ungarn	6. 9. 1977	77 II	1132
Vanuatu	13. 1. 1990	89 II	432
Vereinigtes Königreich 1) 6)	8. 3. 1979	78 II	881
Vereinigte Staaten	3. 1. 1979	78 II	881
Zypern	18. 11. 1997	97 II	707

1) in Kraft für die Insel Man am 19. 6. 1982 – 1981 II 891; 1987 II 618; 1997 II 1598
 2) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik
 3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 4) Erklärung über die Weiteranwendung
 5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
 6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Übereinkommen vom 29. 12. 1972
über die Verhütung der Meeresverschmutzung durch
das Einbringen von Abfällen und anderen Stoffen**

Gesetz vom 11. 2. 1977 – 1977 II 165, 180

BT-Drucksachen 7/5268, 5477, 5548, 5616, 5640

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 8. 12. 1977 (Bek. 22. 1. 79) – 1979 II 273

Ratifikationsurkunden hinterlegt
am 8. 11. 1977 in Washington, am 18. 11. 1977 in London
und am 29. 11. 1977 in Mexiko

Protokoll vom 7. 11. 1996
zum Übereinkommen über die Verhütung der Meeresver-
schmutzung durch das Einbringen von Abfällen und ande-
ren Stoffen von 1972

Gesetz vom 9. 7. 1998 – 1998 II 1345

BT-Drucksachen 13/10430, 10833

Änderungen des Gesetzes vom 11. 2. 1977

Artikel 6 Abs. 4, Artikel 7 Abs. 2 geändert durch
Artikel 6 des Gesetzes vom 10. 5. 1978 – 1978 I 613
BT-Drucksachen 8/1297, 1514

Artikel 8 und 9 aufgehoben, Artikel 11 geändert durch
Artikel 11 des Gesetzes vom 28. 3. 1980 – 1980 I 373
BT-Drucksachen 8/2382, 3633

Artikel 6 Abs. 2 Satz 2 neugefasst durch
Artikel 4 des Gesetzes vom 28. 4. 1980 – 1980 II 606
BT-Drucksachen 8/2898, 3252, 3351, 3712

Artikel 7 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 1 geändert durch Artikel 7
der Verordnung vom 26. 11. 1986 – 1986 I 2089

Artikel 7 Abs. 1 und 2 geändert durch Artikel 28 der
Verordnung vom 26. 2. 1993 – 1993 I 278

Artikel 2, 3, 6, 7, 13 und 14 geändert durch Artikel 9
des Gesetzes vom 27. 9. 1994 – 1994 I 2705

Artikel 1 geändert durch Artikel 7
des Gesetzes vom 6. 6. 1995 – 1995 I 778

Artikel 1a bis 13 außer Kraft; Artikel 14 Abs. 1 geändert
durch Artikel 6 des Gesetzes vom 25. 8. 1998 – 1998 I 2455

Änderungen des Gesetzes vom 9. 7. 1998 durch
Artikel 60 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785
Artikel 48 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304

Erste Verordnung vom 23. 2. 1983 über die Inkraftsetzung
von Änderungen der Anlagen des Übereinkommens (Erste
Änderungsverordnung zum Londoner Meeresumwelt-
schutzübereinkommen)

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 4. 1983 – 1983 II 141

Entschließung vom 12. 10. 1978
zur Änderung des Übereinkommens

Gesetz vom 11. 2. 1987 – 1987 II 118

BT-Drucksachen 10/5102, 6703

Verordnung vom 7. 12. 1977 zur Durchführung des Gesetzes vom
11. 2. 1977 – 1977 I 2478 – FN A 2129-10-I

Gesetz vom 25. 8. 1998 zur Ausführung des Protokolls vom 7. 11. 1996 –
1998 I 2455, 3582: 2001 I 2785 – FN A 2129-36

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 56 A 728

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in				in Kraft am	BGBl. Jg.	S.
	Washington	London	Mexiko	Moskau			
Afghanistan		2. 4. 1975			30. 8. 1975	79 II	273
Ägypten		30. 6. 1992			30. 7. 1992	94 II	17
Antigua und Barbuda		6. 1. 1989			5. 2. 1989	94 II	17
Äquatorialguinea		21. 1. 2004			20. 2. 2004	04 II	501
Argentinien	14. 9. 1979	12. 9. 1979	17. 9. 1979	12. 9. 1979	12. 10. 1979	80 II	9
Aserbaidshjan		1. 7. 1997			31. 7. 1997	99 II	289
Australien	21. 8. 1985	21. 8. 1985	21. 8. 1985	21. 8. 1985	20. 9. 1985	86 II	745
Barbados		4. 5. 1994			3. 6. 1994	97 II	217
Belarus				29. 1. 1976	28. 2. 1976	79 II	273
Belgien		12. 6. 1985			12. 7. 1985	86 II	745
Bolivien		10. 6. 1999			10. 7. 1999	99 II	953
Brasilien	26. 7. 1982	26. 7. 1982	26. 7. 1982	26. 7. 1982	26. 8. 1982	83 II	38
Chile		4. 8. 1977			3. 9. 1977	79 II	273
China ^{5) 7)}	5. 11. 1985	14. 11. 1985		22. 10. 1985	21. 11. 1985	86 II	745
Costa Rica			16. 6. 1986		16. 7. 1986	87 II	47
Côte d'Ivoire		9. 10. 1987			8. 11. 1987	88 II	556
Dänemark	23. 10. 1974	23. 10. 1974	23. 10. 1974	23. 10. 1974	30. 8. 1975	79 II	273
Dominikanische Rep.			7. 12. 1973		30. 8. 1975	79 II	273
Finnland	3. 5. 1979	3. 5. 1979		3. 5. 1979	2. 6. 1979	79 II	1152
Frankreich	14. 2. 1977	3. 2. 1977	10. 2. 1977		5. 3. 1977	79 II	273
Gabun		5. 2. 1982			7. 3. 1982	82 II	1088
Griechenland		10. 8. 1981			9. 9. 1981	82 II	206
Guatemala			14. 7. 1975		30. 8. 1975	79 II	273
Haiti	28. 8. 1975				27. 9. 1975	79 II	273
Honduras		2. 5. 1980	2. 5. 1980		1. 6. 1980	81 II	170
Irak				24. 1. 1997	23. 2. 1997	99 II	289
Iran		20. 1. 1997	13. 1. 1997	24. 1. 1997	12. 2. 1997	99 II	289
Irland		17. 2. 1982			19. 3. 1982	83 II	139
Island		24. 5. 1973			30. 8. 1975	79 II	273
Italien	30. 4. 1984	30. 4. 1984	30. 4. 1984	30. 4. 1984	30. 5. 1984	85 II	81
Jamaika		22. 3. 1991	22. 3. 1991		21. 4. 1991	97 II	217
Japan	15. 10. 1980	15. 10. 1980	15. 10. 1980	15. 10. 1980	14. 11. 1980	81 II	170
Jordanien	11. 11. 1974				30. 8. 1975	79 II	273
Jugoslawien, ehemaliges	25. 6. 1976	25. 6. 1976	25. 6. 1976	25. 6. 1976	25. 7. 1976	79 II	273
Kanada	13. 11. 1975	13. 11. 1975	13. 11. 1975	13. 11. 1975	13. 12. 1975	79 II	273
Kap Verde	26. 5. 1977				25. 6. 1977	79 II	273
Kenia		7. 1. 1976			6. 2. 1976	79 II	273
Kiribati ¹⁾	3. 6. 1982	12. 5. 1982	5. 8. 1982	17. 6. 1982	12. 7. 1979	82 II	1000
Kongo, Demokratische Republik		16. 9. 1975			16. 10. 1975	79 II	273
Korea (Republik)		21. 12. 1993			20. 1. 1994	97 II	217

Vertragsparteien	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde in				in Kraft am	BGBl.	
	Washington	London	Mexiko	Moskau		Jg.	S.
Kroatien ¹⁾		23. 9. 1992			8. 10. 1991	97 II	217
Kuba		1. 12. 1975			31. 12. 1975	79 II	273
Libyen		22. 11. 1976			22. 12. 1976	79 II	273
Luxemburg		21. 2. 1991			23. 3. 1991	94 II	17
Malta	19. 1. 1990	28. 12. 1989	29. 1. 1990		27. 1. 1990	91 II	445
Marokko	18. 2. 1977				20. 3. 1977	79 II	273
Mexiko	7. 4. 1975	7. 4. 1975	7. 4. 1975	7. 4. 1975	30. 8. 1975	79 II	273
Monaco		16. 5. 1977			15. 6. 1977	79 II	273
Nauru		26. 7. 1982			25. 8. 1982	83 II	318
Neuseeland	30. 4. 1975	30. 4. 1975	30. 4. 1975	30. 4. 1975	30. 8. 1975	79 II	273
Niederlande ²⁾		2. 12. 1977	2. 12. 1977	2. 12. 1977	1. 1. 1978	79 II	273
Nigeria		19. 3. 1976			18. 4. 1976	79 II	273
Norwegen	4. 4. 1974	4. 4. 1974	8. 4. 1974	4. 4. 1974	30. 8. 1975	79 II	273
Oman	13. 3. 1984	14. 3. 1984	5. 4. 1984	30. 3. 1984	12. 4. 1984	84 II	1010
Pakistan		9. 3. 1995			8. 4. 1995	97 II	217
Panama			31. 7. 1975		30. 8. 1975	79 II	273
Papua-Neuguinea	10. 3. 1980	11. 3. 1980	17. 3. 1980	8. 4. 1980	9. 4. 1980	81 II	170
Peru		7. 5. 2003			6. 6. 2003	04 II	501
Philippinen	10. 8. 1973				30. 8. 1975	79 II	273
Polen		23. 1. 1979		23. 1. 1979	22. 2. 1979	79 II	737
Portugal ^{4) 8)}		14. 4. 1978			14. 5. 1978	79 II	737
Russische Föderation ³⁾	30. 12. 1975	30. 12. 1975	30. 12. 1975	30. 12. 1975	29. 1. 1976	79 II	273
Salomonen ¹⁾		6. 3. 1984	20. 3. 1984		5. 4. 1984	84 II	1010
Schweden	21. 2. 1974	21. 2. 1974	21. 2. 1974	21. 2. 1974	30. 8. 1975	79 II	273
Schweiz		31. 7. 1979			30. 8. 1979	79 II	1152
Seychellen		29. 10. 1984		20. 11. 1984	28. 11. 1984	87 II	47
Slowenien ¹⁾		27. 5. 1992			25. 6. 1991	97 II	217
Sowjetunion, ehemalige	30. 12. 1975	30. 12. 1975	30. 12. 1975	30. 12. 1975	29. 1. 1976	79 II	273
Spanien		31. 7. 1974			30. 8. 1975	79 II	273
St. Lucia	23. 8. 1985				22. 9. 1985	86 II	745
St. Vincent und die Grenadinen		24. 10. 2001			23. 11. 2001	02 II	270
Südafrika		7. 8. 1978			6. 9. 1978	79 II	737
Suriname	12. 11. 1980	4. 11. 1980	13. 11. 1980	4. 11. 1980	4. 12. 1980	81 II	170
Tonga		8. 11. 2003			7. 12. 2003	04 II	501
Tunesien	26. 4. 1976	13. 4. 1976	10. 5. 1976	21. 4. 1976	13. 5. 1976	79 II	273
Ukraine				5. 2. 1976	6. 3. 1976	79 II	273
Ungarn	5. 2. 1976	5. 2. 1976		5. 2. 1976	6. 3. 1976	79 II	273
Vanuatu		22. 9. 2003			21. 10. 2003	04 II	501
Vereinigte Arabische Emirate		9. 8. 1974			30. 8. 1975	79 II	273
Vereinigtes Königreich ⁶⁾	17. 11. 1975	17. 11. 1975	17. 11. 1975	17. 11. 1975	17. 12. 1975	79 II	273
Vereinigte Staaten	29. 4. 1974	29. 4. 1974	29. 4. 1974	6. 5. 1974	30. 8. 1975	79 II	273
Zypern	7. 6. 1990	18. 6. 1990	6. 6. 1990	6. 6. 1990	6. 7. 1990	91 II	445

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1987 II 255

3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

4) Weitere Bek. – 2000 II 22

5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

8) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Übereinkommen vom 29. 1. 1973
über die Leistung freiwilliger Beiträge zur Durch-
führung des Vorhabens zur Erhaltung des Borobudur**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 5. 10. 1973 (Bek. 14. 1. 74) – 1974 II 80

Veröffentlichungen in UNTS

Bd. 865 S. 273 (Übereinkommen und Anlage)

*Bd. 865 S. 265 (Abk. v. 29. 1. 73 zwischen der UNESCO
und Indonesien)*

Veröffentlichung in Vertragslg. AA Bd. 43 A 602

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Australien	6. 4. 1973	74 II	80
Belgien	29. 1. 1973	74 II	80

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Frankreich	29. 1. 1973	74 II	80
Indien	25. 9. 1973	74 II	80
Irak	24. 6. 1976	76 II	1925
Iran	19. 6. 1973	74 II	80
Italien	15. 10. 1974	75 II	30
Malaysia	21. 3. 1974	74 II	1052
Pakistan	10. 3. 1975	75 II	919
Schweiz	18. 5. 1976	76 II	1697
Singapur	28. 6. 1973	74 II	80
Vereinigtes Königreich	25. 3. 1974	74 II	1052
Zypern	20. 2. 1973	74 II	80

**Übereinkommen vom 3. 3. 1973
über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten
freilebender Tiere und Pflanzen
(Washingtoner Artenschutzübereinkommen)**

Gesetz vom 22. 5. 1975 – 1975 II 773

BT-Drucksachen 7/2626, 3090, 3115

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ¹²⁾
am 20. 6. 1976 (Bek. 3. 6. 76) – 1976 II 1237

Artikel 2 bis 15 des Gesetzes vom 22. 5. 1975 aufgehoben
für die Zeit vom 1. 1. 1984 bis 31. 12. 1985 durch § 12
und 14 des Gesetzes vom 22. 12. 1983 – 1983 I 1571

Änderung vom 22. 6. 1979 des Übereinkommens

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 13. 4. 1987 (Bek. 18. 8. 95) – 1995 II 771

Aufhebung verlängert bis 31. 12. 1986 durch Artikel 1 des
Gesetzes vom 20. 12. 1985 – 1985 I 2473

BT-Drucksachen 10/381, 468, 485

Gesetzes vom 22. 5. 1975 geändert durch
Artikel 3 des Gesetzes vom 14. 12. 2001 – 2001 I 3714

Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9.12.1996 über
den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflan-
zenarten durch Überwachung des Handels

in Kraft m.W.v. 1. 6. 1997 – ABl. EG 1997 Nr. L 61/1,
Ber. Nr. L 100/72, Nr. L 298/70

Anhänge geändert durch Verordnung (EG)
Nr. 938/97 der Kommission vom 26. 5. 1997 – ABl. EG
1997 Nr. L 140/1

Nr. 939/97 der Kommission vom 26. 5. 1997 mit Durch-
führungsbestimmungen – ABl. EG 1997 Nr. L 140/9

Nr. 2307/97 der Kommission vom 18. 11. 1997 – ABl. EG
1997 Nr. L 325/1

Nr. 2473/98 der Kommission vom 16. 11. 1998 – ABl. EG
1998 Nr. L 308/18

Nr. 250/99 der Kommission vom 2. 2. 1999 – ABl. EG 1999
Nr. L 29/5

Allgemeine Verwaltungsvorschrift des BML zum Gesetz zum Washing-
toner Artenschutzübereinkommen
in der ab 1. 2. 1979 geltenden Fassung – BAnz. Nr. 222/78 (Beilage 28/78)
in der ab 1. 1. 1982 geltenden Fassung – BAnz. Nr. 220/81 (Beilage 43/81)

Neufassung der Bekanntmachung über das Washingtoner Artenschutz-
übereinkommen – BAnz. Nr. 219/80

Verordnung vom 25. 8. 1980 über besonders geschützte Arten wildlebender
Tiere und wildwachsender Pflanzen (Bundesartenschutzverordnung) –
1980 I 1565 – FN A 791-1-1

Verordnung (EWG) Nr. 3418/83 vom 28. 11. 1983 mit Bestimmungen für
eine einheitliche Erteilung und Verwendung der bei der Anwendung des
Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten
freilebender Tiere und Pflanzen in der Gemeinschaft erforderlichen Doku-
mente – ABl. EG 1983 Nr. L 344/1

Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 des Rates
zur Anwendung des Übereinkommens über den internationalen Handel mit
gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen in der Gemeinschaft
vom 22. 12. 1983 – 1983 I 1571 – FN A 791-2

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 50 A 684

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Änderung von 1979 in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	28. 1. 1986	86 II	576			
Ägypten	4. 4. 1978	78 II	154	13. 4. 1987	95 II	771
Algerien	21. 2. 1984	84 II	215			
Antigua und Barbuda	6. 10. 1997	99 II	433	6. 10. 1997	99 II	433
Äquatorialguinea	8. 6. 1992	96 II	151	8. 6. 1992	96 II	151
Argentinien	8. 4. 1981	81 II	614	16. 7. 2001	02 II	1689
Aserbaidshchan	21. 2. 1999	99 II	433	21. 2. 1999	99 II	433
Äthiopien	4. 7. 1989	96 II	151	4. 7. 1989	96 II	151
Australien	27. 10. 1976	76 II	1736	13. 4. 1987	95 II	771
Bahamas	18. 9. 1979	79 II	995			
Bangladesch	18. 2. 1982	83 II	31			
Barbados	9. 3. 1993	96 II	856	9. 3. 1993	96 II	856
Belarus	8. 11. 1995	96 II	151	8. 11. 1995	96 II	151
Belgien ¹²⁾	1. 1. 1984	84 II	59	13. 4. 1987	95 II	771
Belize ⁷⁾	21. 9. 1981	95 II	771	13. 4. 1987	95 II	771
Benin	28. 5. 1984	84 II	321			
Bhutan	13. 11. 2002	04 II	1256	13. 11. 2002	04 II	1256
Bolivien	4. 10. 1979	79 II	995			
Botsuana ⁴⁾	12. 2. 1978	78 II	154	13. 4. 1987	95 II	771
Brasilien	4. 11. 1975	76 II	1237	13. 4. 1987	95 II	771
Brunei Darussalam	2. 8. 1990	96 II	151	2. 8. 1990	96 II	151
Bulgarien	16. 4. 1991	97 II	1988	16. 4. 1991	97 II	1988
Burkina Faso	11. 1. 1990	96 II	151	11. 1. 1990	96 II	151
Burundi	6. 11. 1988	96 II	151	6. 11. 1988	96 II	151
Chile	1. 7. 1975	76 II	1237	13. 4. 1987	95 II	771
China ¹³⁾ ¹⁵⁾	8. 4. 1981	81 II	614	3. 2. 1998	99 II	433
Costa Rica	28. 9. 1975	76 II	1736			
Côte d'Ivoire	19. 2. 1995	96 II	151	19. 2. 1995	96 II	151
Dänemark ¹⁾ ¹²⁾	24. 10. 1977	77 II	1245	13. 4. 1987	95 II	771
Dominica	2. 11. 1995	96 II	151	2. 11. 1995	96 II	151
Dominikanische Republik	17. 3. 1987	95 II	771			
Dschibuti	7. 5. 1992	96 II	151	7. 5. 1992	96 II	151
Ecuador	1. 7. 1975	76 II	1237	12. 7. 1988	99 II	433
El Salvador	29. 7. 1987	96 II	151	29. 7. 1987	96 II	151
Eritrea	22. 1. 1995	96 II	151	22. 1. 1995	96 II	151
Estland	20. 10. 1992	96 II	151	20. 10. 1992	96 II	151
Fidschi	29. 12. 1997	99 II	433	29. 12. 1997	99 II	433
Finnland ¹²⁾	8. 8. 1976	76 II	1736	13. 4. 1987	95 II	771
Frankreich ⁵⁾ ¹²⁾	9. 8. 1978	78 II	1087	17. 10. 1989	99 II	433
Gabun	14. 5. 1989	96 II	151	14. 5. 1989	96 II	151
Gambia	24. 11. 1977	78 II	154			
Georgien	12. 12. 1996	96 II	2763	12. 12. 1996	96 II	2763
Ghana	12. 2. 1976	76 II	1237			

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI.		Änderung von 1979 in Kraft am	BGBI.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Grenada	28. 11. 1999	00 II	41	28. 11. 1999	00 II	41
Griechenland ¹²⁾	6. 1. 1993	96 II	151	6. 1. 1993	96 II	151
Guatemala	5. 2. 1980	80 II	198			
Guinea	20. 12. 1981	82 II	271			
Guinea-Bissau	14. 8. 1990	96 II	151	14. 8. 1990	96 II	151
Guyana	25. 8. 1977	78 II	1087	21. 6. 1987	95 II	771
Honduras	13. 6. 1985	86 II	456			
Indien	18. 10. 1976	76 II	1736	13. 4. 1987	95 II	771
Indonesien	28. 3. 1979	79 II	396	13. 4. 1987	95 II	771
Iran	1. 11. 1976	76 II	1736	12. 11. 1988	99 II	433
Irland	8. 4. 2002	04 II	1256	8. 4. 2002	04 II	1256
Island	2. 4. 2000	00 II	1055	2. 4. 2000	00 II	1055
Israel	17. 3. 1980	80 II	664			
Italien ^{5) 12)}	31. 12. 1979	80 II	198	13. 4. 1987	95 II	771
Jamaika	22. 7. 1997	98 II	766	22. 7. 1997	98 II	766
Japan ¹²⁾	4. 11. 1980	80 II	1408	13. 4. 1987	95 II	771
Jemen	3. 8. 1997	98 II	766	3. 8. 1997	98 II	766
Jordanien	14. 3. 1979	79 II	396	13. 4. 1987	95 II	771
Kambodscha	2. 10. 1997	99 II	433	2. 10. 1997	99 II	433
Kamerun	3. 9. 1981	81 II	1096			
Kanada ³⁾	9. 7. 1975	76 II	1237	13. 4. 1987	95 II	771
Kasachstan	19. 4. 2000	00 II	1055	19. 4. 2000	00 II	1055
Katar	6. 8. 2001	02 II	1689			
Kenia	13. 3. 1979	79 II	396	13. 4. 1987	95 II	771
Kolumbien	29. 11. 1981	82 II	271			
Komoren	21. 2. 1995	96 II	151	21. 2. 1995	96 II	151
Kongo, Demokratische Rep.	18. 10. 1976	76 II	1736			
Kongo	1. 5. 1983	83 II	226			
Korea (Republik)	7. 10. 1993	96 II	856	7. 10. 1993	96 II	856
Kroatien	12. 6. 2000	00 II	1055	12. 6. 2000	00 II	1055
Kuba	19. 7. 1990	96 II	151	19. 7. 1990	96 II	151
Kuwait	10. 11. 2002	04 II	1256	10. 11. 2002	04 II	1256
Laos	30. 5. 2004	04 II	1256	30. 5. 2004	04 II	1256
Lesotho	30. 12. 2003	04 II	1256	30. 12. 2003	04 II	1256
Lettland	12. 5. 1997	98 II	766	12. 5. 1997	98 II	766
Liberia	9. 6. 1981	81 II	614			
Libyen	28. 4. 2003	04 II	1256	28. 4. 2003	04 II	1256
Liechtenstein ¹²⁾	28. 2. 1980	80 II	198	13. 4. 1987	95 II	771
Litauen	9. 3. 2002	04 II	1256	9. 3. 2002	04 II	1256
Luxemburg ¹²⁾	12. 3. 1984	84 II	215	28. 10. 1989	99 II	433
Madagaskar	18. 11. 1975	76 II	1237	13. 4. 1987	95 II	771
Malawi	6. 5. 1982	83 II	690			
Malaysia ¹²⁾	18. 1. 1978	78 II	154			
Mali	16. 10. 1994	96 II	151	16. 10. 1994	96 II	151
Malta	16. 7. 1989	96 II	151	16. 7. 1989	96 II	151
Marokko	14. 1. 1976	76 II	1237	13. 4. 1987	95 II	771
Mauretanien	11. 6. 1998	99 II	545	11. 6. 1998	99 II	545
Mauritius	27. 7. 1975	76 II	1237	13. 4. 1987	95 II	771
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	2. 10. 2000	02 II	1689			
Mexiko	30. 9. 1991	96 II	151	30. 9. 1991	96 II	151
Moldau, Republik	27. 6. 2001	02 II	1689			
Monaco	18. 7. 1978	78 II	1087	22. 5. 1987	95 II	771
Mongolei	4. 4. 1996	99 II	433	4. 4. 1996	99 II	433
Mosambik	23. 6. 1981	81 II	614			
Myanmar	11. 9. 1997	98 II	766	11. 9. 1997	98 II	766
Namibia	18. 3. 1991	97 II	1988	18. 3. 1991	97 II	1988
Nepal	16. 9. 1975	76 II	1736	13. 4. 1987	95 II	771
Neuseeland	8. 8. 1989	96 II	151	8. 8. 1989	96 II	151
Nicaragua	4. 11. 1977	77 II	1245			
Niederlande ^{10) 12)}	18. 7. 1984	84 II	612	13. 4. 1987	95 II	771
Niger	7. 12. 1975	76 II	1237	13. 4. 1987	95 II	771
Nigeria	1. 7. 1975	76 II	1237	13. 4. 1987	95 II	771
Norwegen ¹²⁾	25. 10. 1976	76 II	1736	13. 4. 1987	95 II	771
Österreich	27. 4. 1982	83 II	690	13. 4. 1987	95 II	771
Pakistan	19. 7. 1976	76 II	1736	13. 4. 1987	95 II	771
Palau	15. 7. 2004	04 II	1256	15. 7. 2004	04 II	1256
Panama	15. 11. 1978	78 II	1463	13. 4. 1987	95 II	771
Papua-Neuguinea	11. 3. 1976	76 II	1736	26. 10. 1987	95 II	771
Paraguay	13. 2. 1977	77 II	648	30. 8. 1988	99 II	433
Peru ¹²⁾	25. 9. 1975	76 II	1736	13. 4. 1987	95 II	771

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI.		Änderung von 1979 in Kraft am	BGBI.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Philippinen	16. 11. 1981	82 II	271			
Polen	12. 3. 1990	96 II	151	12. 3. 1990	96 II	151
Portugal ⁸⁾ ¹²⁾ ¹⁶⁾	11. 3. 1981	81 II	614			
Ruanda	18. 1. 1981	81 II	614	24. 8. 1987	95 II	771
Rumänien	16. 11. 1994	96 II	151	16. 11. 1994	96 II	151
Russische Föderation ⁶⁾	8. 12. 1976	76 II	1736	1. 1. 1991	95 II	771
Sambia ¹¹⁾	22. 2. 1981	81 II	614			
São Tomé und Príncipe	7. 11. 2001	02 II	1689			
Sierra Leone	26. 1. 1995	96 II	151	26. 1. 1995	96 II	151
Schweden ¹¹⁾ ¹²⁾	1. 7. 1975	76 II	1237	13. 4. 1987	95 II	771
Schweiz ¹²⁾	1. 7. 1975	76 II	1237	13. 4. 1987	95 II	771
Senegal	3. 11. 1977	77 II	1245	13. 4. 1987	95 II	771
Serbien und Montenegro	28. 5. 2002	02 II	1689			
Seychellen	9. 5. 1977	77 II	648	13. 4. 1987	95 II	771
Saudi-Arabien	10. 6. 1996	96 II	1218	10. 6. 1996	96 II	1218
Simbabwe	17. 8. 1981	81 II	1096	13. 4. 1987	95 II	771
Singapur	28. 2. 1987	95 II	771			
Slowakei ⁷⁾	1. 1. 1993	96 II	856	1. 1. 1993	96 II	856
Slowenien	23. 4. 2000	00 II	1055	23. 4. 2000	00 II	1055
Somalia	2. 3. 1986	86 II	576			
Sowjetunion, ehemalige	8. 12. 1976	76 II	1736	1. 1. 1991	95 II	771
Spanien ¹²⁾	28. 8. 1986	95 II	771			
Sri Lanka	2. 8. 1979	79 II	995			
St. Kitts und Nevis	15. 5. 1994	96 II	151	15. 5. 1994	96 II	151
St. Vincent und die Grenadinen	28. 2. 1989	96 II	151	28. 2. 1989	96 II	151
St. Lucia	15. 3. 1983	83 II	226	10. 4. 1999	99 II	433
Südafrika ¹²⁾	13. 10. 1975	76 II	1736	13. 4. 1987	95 II	771
Sudan	24. 1. 1983	83 II	31			
Suriname	15. 2. 1981	81 II	614	13. 4. 1987	95 II	771
Swasiland	27. 5. 1997	98 II	766	27. 5. 1997	98 II	766
Tansania	27. 2. 1980	80 II	198			
Thailand	21. 4. 1983	83 II	226			
Togo	21. 1. 1979	79 II	396	13. 4. 1987	95 II	771
Trinidad und Tobago	18. 4. 1984	84 II	321	13. 4. 1987	95 II	771
Tschad	3. 5. 1989	96 II	151	3. 5. 1989	96 II	151
Tschechische Republik ⁷⁾	1. 1. 1993	96 II	856	1. 1. 1993	96 II	856
Tschechoslowakei, ehemalige	28. 5. 1992	96 II	856	28. 5. 1992	96 II	856
Tunesien	1. 7. 1975	76 II	1237	13. 4. 1987	95 II	771
Türkei	22. 12. 1996	96 II	2763	22. 12. 1996	96 II	2763
Uganda	16. 10. 1991	96 II	151	16. 10. 1991	96 II	151
Ukraine	29. 3. 2000	00 II	1055	29. 3. 2000	00 II	1055
Ungarn	27. 8. 1985	86 II	456			
Uruguay	1. 7. 1975	76 II	1237	13. 4. 1987	95 II	771
Usbekistan	8. 10. 1997	99 II	433	8. 10. 1997	99 II	433
Vanuatu	15. 10. 1989	96 II	151	15. 10. 1989	96 II	151
Venezuela	22. 1. 1978	78 II	154			
Vereinigte Arabische Emirate ⁹⁾	9. 5. 1990	96 II	151			
Vereinigtes Königreich ²⁾ ¹²⁾ ¹⁴⁾	31. 10. 1976	76 II	1736	13. 4. 1987	95 II	771
Vereinigte Staaten	1. 7. 1975	76 II	1237	13. 4. 1987	95 II	771
Vietnam	20. 4. 1994	96 II	151	20. 4. 1994	96 II	151
Zentralafrikanische Republik	25. 11. 1980	80 II	1408			
Zypern	1. 7. 1975	76 II	1237	13. 4. 1987	95 II	771

1) Weitere Bek. – 1978 II 154, 1087; 1979 II 995; 1980 II 664; 1984 II 215
 2) Weitere Bek. – 1978 II 154, 1463; 1979 II 995
 3) Weitere Bek. – 1978 II 1463
 4) Weitere Bek. – 1978 II 1463; 1979 II 396
 5) Weitere Bek. – 1985 II 592
 6) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 7) Erklärung über die Weiteranwendung
 8) Weitere Bek. – 1995 II 771
 9) Die Vereinigten Arabischen Emirate waren bereits in der Zeit vom 1. 7. 1975 bis 27. 1. 1988 Vertragspartei des Übereinkommens – 1976 II 1237

10) Weitere Bek. – 1996 II 856; 1999 II 725
 11) Weitere Bek. – 1998 II 766
 12) Weitere Bek. – 2002 II 1689
 13) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
 14) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
 15) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
 16) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Übereinkommen vom 5. 4. 1973

zwischen dem Königreich Belgien, dem Königreich Dänemark, der Bundesrepublik Deutschland, Irland, der Italienischen Republik, dem Großherzogtum Luxemburg, dem Königreich der Niederlande, der Europäischen Atomgemeinschaft und der Internationalen Atomenergie-Organisation in Ausführung von Artikel III Absätze 1 und 4 des Vertrages vom 1. 7. 1968 über die Nichtverbreitung von Kernwaffen (Verifikationsabkommen)

Gesetz vom 4. 6. 1974 – 1974 II 794

BT-Drucksachen 7/995, 1693, 1695

– ABl. EG 1978 Nr. L 51/1

in Kraft für alle Vertragsparteien
am 21. 2. 1977 (Bek. 23. 1. 80) – 1980 II 102

in Kraft für Griechenland am 17. 12. 1981
(Bek. 16. 2. 82) – 1982 II 207

in Kraft für Portugal am 1. 7. 1986
(Bek. 14. 8. 86) – 1986 II 885

Zusatzprotokoll vom 22. 9. 1998
zu dem Übereinkommen vom 5. 4. 1973

Gesetz vom 29. 1. 2000 – 2000 II 70

BT-Drucksachen 14/1416, 2114

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien

am 30. 4. 2004 (Bek. 10. 5. 04) – 2004 II 789

Ausführungsgesetz vom 7. 1. 1980 zum Verifikationsabkommen – 1980 I 17
– FN A 751-11

Ausführungsgesetz vom 29. 1. 2000 zum Verifikationsabkommen sowie zu
dem Zusatzprotokoll – 2000 I 74 – FN A 751-15; 751-11

Siehe auch Vertrag vom 1. 7. 1968 über die Nichtverbreitung von Kern-
waffen – 1974 II 785

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 53 A 704

Übereinkommen vom 10. 5. 1973

**zur Errichtung eines Europäischen Laboratoriums für
Molekularbiologie**

Verordnung vom 2. 8. 1973 – 1973 II 1005

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 4. 7. 1974 (Bek. 17. 7. 74) – 1974 II 1097

Siehe auch

Übereinkommen vom 13. 2. 1969 zur Gründung einer Europäischen
Konferenz für Molekularbiologie – 1970 II 1029

Sitzstaatvereinbarung vom 10. 12. 1974 zwischen der Regierung der
Bundesrepublik Deutschland und dem Europäischen Laboratorium für
Molekularbiologie – 1975 II 933

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 45 A 622

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Dänemark	4. 7. 1974	74 II	1097
Finnland	19. 6. 1985	85 II	1115
Frankreich	4. 7. 1974	74 II	1097
Griechenland	13. 5. 1985	85 II	1115
Israel	4. 7. 1974	74 II	1097
Niederlande	4. 7. 1974	74 II	1097
Norwegen	8. 10. 1986	86 II	1025
Österreich	26. 9. 1975	75 II	1502
Schweden	4. 7. 1974	74 II	1097
Schweiz	4. 7. 1974	74 II	1097
Spanien	24. 11. 1987	88 II	96
Vereinigtes Königreich	4. 7. 1974	74 II	1097

**Internationales Übereinkommen vom 18. 5. 1973
zur Vereinfachung und Harmonisierung der Zollver-
fahren**

Beschluss des Rates vom 18. 3. 1975 (75/199/EWG)
– ABl. EG 1975 Nr. L 100/1

Protokoll vom 26. 6. 1999

zur Änderung des Übereinkommens vom 18. 5. 1973

Verordnung vom 17. 12. 2003 – 2003 II 2092

Übereinkommen vom 1. 6. 1973

über die Schifffahrt auf dem Bodensee

Gesetz vom 1. 10. 1975 – 1975 II 1405

BT-Drucksachen 7/3439, 3736

in Kraft am 1. 1. 1976 (Bek. 15. 12. 75) – 1975 II 2275 – für

Bundesrepublik Deutschland

Österreich

Schweiz

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1003 S. 51

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 49 A 668

Siehe auch Vertrag vom 1. 6. 1973 zwischen der Bundesrepublik Deutsch-
land und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Schifffahrt auf
dem Untersee und dem Rhein zwischen Konstanz und Schaffhausen – 1975
II 1405, 1412

Protokoll vom 12. 6. 1973

über Flüchtlingsseleute

Gesetz vom 7. 4. 1975 – 1975 II 421

BT-Drucksachen 7/2897, 3088

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 13. 8. 1975 (Bek. 8. 10. 75) – 1975 II 1437

Veröffentlichung in UNTS Bd. 965 S. 445

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 48 A 654

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Australien	30. 3. 1975	75 II	1437
Belgien	22. 3. 1977	77 II	431
Bosnien und Herzegowina 2)	6. 3. 1992	94 II	86
Dänemark	30. 3. 1975	75 II	1437
Frankreich	16. 7. 1975	75 II	1437
Italien	23. 2. 1981	82 II	975
Jugoslawien, ehemaliges	23. 9. 1976	76 II	1926
Kanada	30. 3. 1975	75 II	1437
Marokko	30. 3. 1975	75 II	1437
Niederlande 1)	30. 3. 1975	75 II	1437
Norwegen	30. 3. 1975	75 II	1437
Schweden	30. 3. 1975	75 II	1437
Schweiz	30. 3. 1975	75 II	1437
Slowenien 2)	25. 6. 1991	94 II	86
Vereinigtes Königreich	30. 3. 1975	75 II	1437

1) Weitere Bek. – 1986 II 670

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Wiener Abkommen vom 12. 6. 1973

**über den Schutz typografischer Schriftzeichen und ihre
internationale Hinterlegung
sowie Protokoll vom 12. 6. 1973 betreffend die Schutz-
dauer**

Gesetz vom 6. 7. 1981 – 1981 II 382

BT-Drucksachen 9/65, 301

Resolution Nr. 26 vom 14. 6. 1973

**über die Einführung eines multilateralen Kontingents
für den internationalen Straßengüterverkehr**

in Kraft am 1. 1. 1974 (Bek. 11. 3. 74) – 1974 II 298 – für

Belgien	Niederlande
Bundesrepublik Deutschland	Norwegen
Dänemark	Österreich
Frankreich	Portugal
Griechenland	Schweden
Irland	Schweiz
Italien	Spanien
Jugoslawien, ehemaliges	Türkei
Luxemburg	Vereinigtes Königreich

Resolution Nr. 26 geändert durch
Resolution Nr. 31 vom 2. 12. 1976
(Bek. 16. 5. 77) – 1977 II 478

Resolution Nr. 91/2 über die Lage des multilateralen
CEMT-Kontingents im grenzüberschreitenden Straßengüter-
verkehr am 1. 1. 1992
geändert am 26./27. 5. 1993
(Bek. 25. 11. 97) – 1998 II 23

Gesamtresolution Nr. 94/4 vom 27. 5. 1994
zum Straßengüterverkehr
(Bek. 25. 11. 97) – 1998 II 32

Resolution Nr. 95/4 vom 7./8. 6. 1995
zur Einführung des supergrünen Lkw im Rahmen des mul-
tilateralen Kontingents
(Bek. 25. 11. 97) – 1998 II 38

Verteilung des multilateralen CEMT-Kontingents
ab 1. 1. 1997
(Bek. 25. 11. 97) – 1998 II 47

Verordnung vom 17. 7. 1974 über den grenzüberschreitenden Güterkraft-
verkehr mit CEMT-Genehmigungen – 1974 I 1521 – FN A 9241-22

Verordnung vom 19. 12. 1968 über den grenzüberschreitenden Güterkraft-
verkehr ausländischer Unternehmer – 1968 I 1364 – FN A 9241-12

Bek. vom 21. 7. 1980 der Richtlinie für die Erteilung der CEMT-Genehmi-
gungen für das Jahr 1981 – BAnz. Nr. 138/80; Weitergeltung für 1982 –
BAnz. Nr. 133/81

Siehe auch Protokoll vom 17. 10. 1953 über die Europäische Konferenz der
Verkehrsminister – 1971 II 1290

Übereinkommen Nr. 138 der ILO vom 26. 6. 1973 über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung

Gesetz vom 28. 1. 1976 – 1976 II 201

BT-Drucksachen 7/2685, 4330

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 8. 4. 1977 (Bek. 14. 10. 76) – 1976 II 1739

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 53 A 707

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	16. 2. 1999	99 II	767
Algerien	30. 4. 1985	85 II	559
Antigua und Barbuda	17. 3. 1984	84 II	203
Äquatorialguinea	12. 6. 1986	86 II	504
Argentinien	11. 11. 1997	99 II	767
Aserbaidschan ³⁾	19. 5. 1992	94 II	475
Belarus	3. 5. 1980	79 II	1363
Belgien	19. 4. 1989	89 II	94
Bolivien	11. 6. 1998	99 II	767
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	162
Botsuana	5. 6. 1998	99 II	767
Bulgarien	23. 4. 1981	81 II	46
Dänemark	13. 11. 1998	99 II	767
Dominica	27. 9. 1984	84 II	904
El Salvador	23. 1. 1997	99 II	767
Finnland	13. 1. 1977	76 II	1739
Frankreich	13. 7. 1991	92 II	355
Georgien	23. 9. 1997	99 II	767
Griechenland	14. 3. 1987	87 II	358
Guatemala	27. 4. 1991	91 II	682
Guyana	15. 4. 1999	99 II	767
Honduras	9. 6. 1981	81 II	46
Irak	13. 2. 1986	86 II	504
Irland	22. 6. 1979	79 II	663
Israel	21. 6. 1980	79 II	1363
Italien	28. 7. 1982	82 II	862
Jordanien	23. 3. 1999	99 II	767
Jugoslawien, ehemaliges	6. 12. 1984	85 II	559
Kenia	9. 4. 1980	79 II	1363
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	162
Kroatien ³⁾	8. 10. 1991	95 II	162
Kuba	19. 6. 1976	76 II	1739
Libyen	19. 6. 1976	76 II	1739
Litauen	22. 6. 1999	99 II	767

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Luxemburg	24. 3. 1978	78 II	274
Malaysia	9. 9. 1998	99 II	767
Malta	9. 6. 1989	89 II	94
Mauritius	30. 7. 1991	92 II	355
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ³⁾	17. 11. 1991	99 II	767
Nepal	30. 5. 1998	99 II	767
Niger	4. 12. 1979	79 II	1363
Nicaragua	2. 11. 1982	82 II	1003
Niederlande ¹⁾	14. 9. 1977	77 II	211
Norwegen	8. 7. 1981	81 II	602
Philippinen	4. 6. 1999	99 II	767
Polen	22. 3. 1979	78 II	1311
Ruanda	15. 4. 1982	81 II	1098
Rumänien	19. 11. 1976	76 II	1739
Russische Föderation ²⁾	3. 5. 1980	79 II	1363
Sambia	9. 2. 1977	76 II	1739
San Marino	1. 2. 1996	99 II	767
Schweden	23. 4. 1991	91 II	682
Slowakei	29. 9. 1998	99 II	767
Slowenien ³⁾	29. 5. 1992	94 II	475
Sowjetunion, ehemalige	3. 5. 1980	79 II	1363
Spanien	16. 5. 1978	78 II	274
Togo	16. 3. 1985	85 II	559
Tunesien	19. 10. 1996	99 II	767
Ukraine	3. 5. 1980	79 II	1363
Uruguay	2. 6. 1978	78 II	274
Venezuela	15. 7. 1988	88 II	1051
Zypern	2. 10. 1998	99 II	767

1) Weitere Bek. – 1987 II 358

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 I 1016

3) Erklärung über die Weiteranwendung

Konvention vom 13. 9. 1973 über die Fischerei und den Schutz der lebenden Ressourcen in der Ostsee und den Belten

Gesetz vom 10. 9. 1976 – 1976 II 1542, 1564

BT-Drucksachen 7/5213, 5334, 5450

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland¹⁾
am 9. 10. 1977 (Bek. 18. 10. 77) – 1977 II 1209

Geändert durch
Protokoll vom 11. 11. 1982

Änderungen in Kraft am 10. 2. 1984
(Bek. 6. 2. 84) – 1984 II 222

Siehe auch Seefischerei-Vertragsgesetz 1971 – 1971 II 1057 – FN A 793-10
Durchführungsverordnungen zum Seefischerei-Vertragsgesetz 1971
siehe FN A 793-10-1,-2,-3,-4,-5-2

*Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA
Bd. 54 A 720
Bd. 61 A 807 (Prot. v. 11. 11. 82)*

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Dänemark ¹⁾	28. 7. 1974	77 II	1209
EWG	18. 3. 1984	84 II	349
Finnland	28. 7. 1974	77 II	1209
Polen	28. 7. 1974	77 II	1209
Russische Föderation ²⁾	28. 7. 1974	77 II	1209
Schweden	28. 7. 1974	77 II	1209
Sowjetunion, ehemalige	28. 7. 1974	77 II	1209

1) außer Kraft mit Inkrafttreten für die EWG – 1984 II 349

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Übereinkommen vom 13. 9. 1973
über die Angabe von Familiennamen und Vornamen in
den Personenstandsbüchern**

Gesetz vom 30. 8. 1976 – 1976 II 1473

BT-Drucksachen 7/5203, 5370

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 16. 2. 1977 (Bek. 10. 2. 77) – 1977 II 254

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 53 A 703

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Griechenland	18. 4. 1987	87 II	348
Italien	5. 8. 1981	81 II	625
Luxemburg	28. 4. 1982	82 II	538
Niederlande 1)	31. 7. 1977	77 II	1192
Österreich	15. 6. 1980	80 II	1173
Türkei	16. 2. 1977	77 II	254

1) Weitere Bek. – 1987 II 255

**Übereinkommen vom 13. 9. 1973
zur Verringerung der Fälle von Staatenlosigkeit**

Gesetz vom 29. 6. 1977 – 1977 II 597, 613

BT-Drucksachen 8/12, 320

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 24. 9. 1977 (Bek. 27. 10. 77) – 1977 II 1219

Ausführungsgesetz vom 29. 6. 1977 zu dem Übereinkommen – 1977 I 1101
– FN A 102-10

Siehe auch

Übereinkommen vom 28. 9. 1954 über die Rechtsstellung der Staatenlosen
– 1976 II 473

Übereinkommen vom 30. 8. 1961 zur Verminderung der Staatenlosigkeit –
1977 II 597

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 54 A 717

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Griechenland	31. 7. 1977	77 II	1219
Luxemburg	10. 8. 1978	78 II	1215
Niederlande 1)	19. 5. 1985	85 II	803
außer Kraft am	13. 9. 2001	01 II	1220
Schweiz	18. 6. 1992	94 II	1190
Türkei	31. 7. 1977	77 II	1219

1) Weitere Bek. – 1987 II 255

**Übereinkommen vom 2. 10. 1973
über die Anerkennung und Vollstreckung von Unter-
haltsentscheidungen**

Gesetz vom 25. 7. 1986 – 1986 II 825

BT-Drucksachen 10/258, 5633

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 4. 1987 (Bek. 25. 3. 87) – 1987 II 220

Gesetz vom 19. 2. 2001 zur Änderung von Vorschriften auf dem Gebiet der
Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen in Zivil-
und Handelssachen – 2001 I 288 – FN A 319-101

Dieses Übereinkommen ersetzt im Verhältnis zwischen den Vertrags-
parteien das Übereinkommen vom 15. 4. 1958 über die Anerkennung und
Vollstreckung von Entscheidungen auf dem Gebiet der Unterhaltspflicht
gegenüber Kindern – 1961 II 1005

Aufgrund des Artikels 24 dieses Übereinkommens ist das Übereinkommen
vom 15. 4. 1958 in den Fällen weiter anwendbar, in denen Entscheidungen
über Zahlungen, die vor dem Inkrafttreten dieses Übereinkommens fällig
geworden sind, anerkannt und vollstreckt werden sollen.

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 67 A 842

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Australien	1. 2. 2002	02 II	751
Dänemark	1. 1. 1988	88 II	98
Estland	1. 4. 1998	98 II	684
Finnland	1. 7. 1983	87 II	220
Frankreich	1. 10. 1977	87 II	220
Italien	1. 1. 1982	87 II	220
Litauen	1. 10. 2003	03 II	1376
Luxemburg	1. 6. 1981	87 II	220
Niederlande	1. 3. 1981	87 II	220
Norwegen	1. 7. 1978	87 II	220
Polen	1. 7. 1996	96 II	1073
Portugal	1. 8. 1976	87 II	220
Schweden	1. 5. 1977	87 II	220
Schweiz 2)	1. 8. 1976	87 II	220
Slowakei 1)	1. 1. 1993	93 II	2170
Spanien	1. 9. 1987	87 II	404
Tschechische Republik 1)	1. 1. 1993	93 II	1008
Tschechoslowakei, ehemalige	1. 8. 1976	87 II	220
Türkei	1. 11. 1983	87 II	220
Vereinigtes Königreich	1. 3. 1980	87 II	220

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1993 II 1008

**Übereinkommen vom 2. 10. 1973
über das auf Unterhaltspflichten anzuwendende Recht**

Gesetz vom 25. 7. 1986 – 1986 II 825, 837

BT-Drucksachen 10/258, 5633

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 4. 1987 (Bek. 26. 3. 87) – 1987 II 225

Dieses Übereinkommen ersetzt im Verhältnis zwischen den Vertrags-
parteien das Übereinkommen vom 24. 10. 1956 über das auf Unterhalts-
verpflichtungen gegenüber Kindern anzuwendende Recht – 1961 II 1012

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 67 A 841

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Estland	1. 1. 2002	02 II	957
Frankreich	1. 10. 1977	87 II	225
Griechenland	1. 9. 2003	03 II	2169
Italien	1. 1. 1982	87 II	225
Japan	1. 9. 1986	87 II	225
Litauen	1. 9. 2001	01 II	791
Luxemburg	1. 1. 1982	87 II	225
Niederlande	1. 3. 1981	87 II	225
Polen	1. 5. 1996	96 II	664
Portugal	1. 10. 1977	87 II	225
Schweiz 1)	1. 10. 1977	87 II	225
Spanien	1. 10. 1986	87 II	225
Türkei	1. 11. 1983	87 II	225

1) Weitere Bek. – 1993 II 1007

**Übereinkommen vom 5. 10. 1973
über die Erteilung europäischer Patente
(Europäisches Patentübereinkommen)**

Gesetz vom 21. 6. 1976 – 1976 II 649, 826

BT-Drucksachen 7/3712, 5179, 5180

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 7. 10. 1977 (Bek. 9. 9. 77) – 1977 II 792

Akte vom 17. 12. 1991

zur Revision von Artikel 63 des Übereinkommens

Gesetz vom 23. 3. 1993 – 1993 II 242

BT-Drucksachen 12/3537, 4310

in Kraft für Deutschland

am 4. 7. 1997 (Bek. 25. 6. 97) – 1997 II 1446

Änderungen des Gesetzes vom 21. 6. 1976

durch Artikel 1 Abs. 4 und 5 des Gesetzes
vom 26. 7. 1979 – 1979 I 1269

durch Artikel 2 Abs. 4 des Gesetzes
vom 15. 8. 1986 – 1986 I 1446

durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. 12. 1991
– 1991 II 1354

BT-Drucksachen 12/632, 1588

durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. 3. 1993 – 1993 I 366

durch Artikel 6 des Gesetzes vom 16. 7. 1998 – 1998 I 1827

durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. 12. 2001 – 2001 I 3656

durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. 12. 2003 – 2003 I 2470

durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. 3. 2004 – 2004 I 390

Übereinkommen geändert durch

Beschluss vom 21. 12. 1978

in Kraft am 1. 3. 1979 (Bek. 5. 4. 79) – 1979 II 349

Beschluss vom 13. 12. 1994

in Kraft am 1. 1. 1996 (Bek. 25. 1. 95) – 1995 II 194

Beschluss vom 20. 10. 1995

in Kraft am 1. 1. 1996 (Bek. 13. 2. 96) – 1996 II 279

Beschluss vom 5. 12. 1996

in Kraft am 1. 7. 1997 (Bek. 31. 1. 97) – 1997 II 763

Beschluss vom 10. 12. 1998

in Kraft am 1. 1. 1999 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922, 927

Ausführungsordnung

geändert durch

Beschluss vom 20. 10. 1977

in Kraft am 1. 2. 1978

Beschluss vom 24. 2. 1978

in Kraft am 24. 2. 1978

Beschluss vom 24. 2. 1978 (Änderung des französischen
Textes der Regel 85 Abs. 1)

(Bek. 24. 8. 78) – 1978 II 1133

Beschluss vom 21. 12. 1978

in Kraft am 1. 5. 1979 (Bek. 5. 4. 79) – 1979 II 349

Beschlüsse vom 30. 11. 1979

in Kraft am 1. 6. 1980 bzw. am 30. 11. 1979

(Bek. 21. 1. 80) – 1980 II 87

Beschluss vom 11. 12. 1980

in Kraft am 31. 1. 1981 (Bek. 11. 2. 81) – 1981 II 105, 904

Beschluss vom 4. 6. 1981

in Kraft am 4. 6. 1981 (Bek. 28. 7. 81) – 1981 II 581

Beschluss vom 14. 2. 1985

in Kraft am 10. 12. 1984 (Bek. 6. 3. 85) – 1985 II 575

Beschluss vom 5. 12. 1986

in Kraft am 5. 12. 1986 (Bek. 11. 2. 87) – 1987 II 178

Beschlüsse vom 5. 6. 1987

in Kraft am 5. 6., 1. 8., 1. 9. bzw. 1. 10. 1987

(Bek. 10. 9. 87) – 1987 II 538

Beschluss vom 10. 6. 1988

in Kraft am 1. 10. 1988 (Bek. 18. 7. 88) – 1988 II 762

Beschluss vom 8. 12. 1988

in Kraft am 1. 4. 1989 (Bek. 13. 2. 89) – 1989 II 210

Beschluss vom 7. 12. 1990

in Kraft am 1. 6. 1991 (Bek. 31. 1. 91) – 1991 II 491

Beschluss vom 5. 7. 1991

in Kraft am 1. 10. 1991 (Bek. 29. 7. 91) – 1991 II 912

Beschluss vom 5. 6. 1992

in Kraft am 1. 1. 1993 bzw. 1. 10. 1992

(Bek. 22. 7. 92) – 1992 II 606

Beschluss vom 9. 12. 1993

in Kraft am 9. 12. 1993 (Bek. 7. 2. 94) – 1994 II 359

Beschluss vom 13. 12. 1994

in Kraft am 1. 6. 1995 (Bek. 25. 1. 95) – 1995 II 194

Beschluss vom 14. 6. 1996

in Kraft am 1. 10. 1996 (Bek. 30. 7. 96) – 1996 II 2489

Beschluss vom 5. 12. 1996

in Kraft am 1. 7. 1997 (Bek. 31. 1. 97) – 1997 II 763

Beschluss vom 10. 12. 1998

in Kraft am 1. 1. 1999 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922, 927

Beschluss vom 16. 6. 1999

in Kraft am 1. 9. 1999 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922, 929

Beschluss vom 13. 10. 1999

in Kraft am 1. 3. 2000 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922, 931

Beschluss vom 28. 6. 2001

in Kraft am 2. 1. 2002 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922, 939

Beschluss vom 18. 10. 2001

in Kraft am 18. 10. 2001 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922, 944

Beschluss vom 18. 10. 2001

in Kraft am 2. 1./1. 7. 2002 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922, 945

Beschluss vom 18. 10. 2001

in Kraft am 11. 9. 2001 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922, 947

Beschluss vom 13. 12. 2001

in Kraft am 2. 1. 2002 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922, 950

Gebührenordnung vom 20. 10. 1977

in Kraft am 20. 10. 1977 (Bek. 24. 8. 78)

– 1978 II 1133, 1148

– Konsolidierte Fassung - 2005 II 922, 941

Geändert durch

Beschluss vom 31. 5. 1978

in Kraft am 1. 6. 1978 (Bek. 12. 10. 78) – 1978 II 1280

Beschluss vom 14. 9. 1979

in Kraft am 14. 9. 1979 (Bek. 5. 11. 79) – 1979 II 1166

Beschluss vom 4. 6. 1981

in Kraft am 1. 11. 1981 (Bek. 24. 9. 81) – 1981 II 912

(Neufassung des Artikels 2 sowie weitere Änderungen der
Gebührenordnung)

Beschluss vom 8. 6. 1984

in Kraft am 3. 1. 1985 (Bek. 10. 9. 84) – 1984 II 929

Beschluss vom 5. 6. 1986

in Kraft am 1. 7. 1986 (Bek. 16. 10. 86) – 1986 II 958

Beschluss vom 10. 6. 1988

in Kraft am 1. 10. 1988 (Bek. 18. 7. 88) – 1988 II 762

Beschluss vom 7. 12. 1990

in Kraft am 1. 6. 1991 (Bek. 31. 1. 91) – 1991 II 491

Beschluss vom 5. 6. 1992

in Kraft am 1. 10. 1992 (Bek. 22. 7. 92) – 1992 II 606

Beschluss vom 13. 12. 1994

in Kraft am 1. 6. 1995 (Bek. 25. 1. 95) – 1995 II 194

Beschluss vom 5. 12. 1996

in Kraft am 1. 7. 1997 (Bek. 31. 1. 97) – 1997 II 763

Beschlüsse vom 10. 12. 1998
in Kraft am 1. 7./2. 3. 1999 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922

Beschluss vom 13. 10. 1999
in Kraft am 1. 3.. 2000 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922, 931

Beschluss vom 8. 6. 2000
in Kraft am 8. 6.. 2000 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922, 934

Beschluss vom 11. 10. 2000
in Kraft am 1. 11.. 2000 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922, 935

Beschluss vom 28. 6. 2001
in Kraft am 1. 1.. 2001 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922, 936

Beschluss vom 28. 6. 2001
in Kraft am 3. 1.. 2002 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922, 937

Beschluss vom 28. 6. 2001
in Kraft am 2. 1.. 2002 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922, 939

Beschluss vom 18. 10. 2001
in Kraft am 3. 1.. 2002 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922, 948

Beschluss vom 13. 12. 2001
in Kraft am 3. 1.. 2002 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922, 949

Beschluss vom 30. 10. 2003
in Kraft am 1. 1.. 2004 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922, 951

Beschluss vom 4. 12. 2003
in Kraft am 1. 1.. 2004 (Bek. 12. 8. 05) – 2005 II 922, 952

Bek. vom 30. 10. 1978 gemäß Artikel XI § 3 Abs. 3 des Gesetzes vom 21. 6. 1976 – 1978 II 1296

Verordnung vom 27. 11. 1978 über die Übertragung der Ermächtigung nach Artikel II § 2 Abs. 2 des Gesetzes über internationale Patentübereinkommen – 1978 II 1377 – FN A 188-17-1

Verordnung vom 18. 12. 1978 über die Veröffentlichung von deutschen Übersetzungen der Patentansprüche europäischer Patentanmeldungen – 1978 II 1469 – FN A 188-17-1

Verordnung vom 22. 6. 1979 über die Zuständigkeit des Deutschen Patentamts für die Übermittlung von Rechtshilfeersuchen des Europäischen Patentamts – 1979 II 742 – FN A 188-17-2

Verordnung vom 1. 6. 1992 über die Übertragung der Ermächtigung nach Artikel II § 3 Abs. 6 des Gesetzes über internationale Patentübereinkommen – 1992 II 375 – FN A 188-17-3
aufgehoben durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. 12. 2003 - 2003 I 2470

Verordnung vom 2. 6. 1992 über die Übersetzungen europäischer Patentschriften – 1992 II 395 – FN A 188-17-4
aufgehoben durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. 12. 2003 - 2003 I 2470

Verordnung vom 21. 10. 1993 zur Änderung der Verordnung über die Veröffentlichung von deutschen Übersetzungen der Patentansprüche europäischer Patentanmeldungen – 1993 II 1989 – FN A 188-17-11

Siehe auch

Abkommen vom 19. 10. 1977 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Patentorganisation über den Sitz des Europäischen Patentamts – 1978 II 337

Gemeinschaftspatentübereinkommen vom 15. 12. 1975 – 1979 II 833

Übereinkommen vom 17. 10. 2000 über die Anwendung des Artikels 65 des Übereinkommens über die Erteilung europäischer Patente – 2003 II 1666

Veröffentlichung in Vertragslsg. AA Bd. 55 A 723

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBl.		Rev. Fassung von 1991 in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Belgien	7. 10. 1977	77 II	792	4. 7. 1997	97 II	1446
Dänemark	1. 1. 1990	90 II	98	4. 7. 1997	97 II	1446
Finnland	1. 3. 1996	96 II	496	4. 7. 1997	97 II	1446
Frankreich	7. 10. 1977	77 II	792	4. 7. 1997	97 II	1446
Griechenland ¹⁾	1. 10. 1986	87 II	178	4. 7. 1997	97 II	1446
Irland	1. 8. 1992	92 II	516	4. 7. 1997	97 II	1446
Italien	1. 12. 1978	78 II	1370	4. 7. 1997	97 II	1446
Liechtenstein	1. 4. 1980	80 II	222	4. 7. 1997	97 II	1446
Luxemburg	7. 10. 1977	77 II	792	4. 7. 1997	97 II	1446
Monaco	1. 12. 1991	92 II	51	4. 7. 1997	97 II	1446
Niederlande	7. 10. 1977	77 II	792	4. 7. 1997	97 II	1446
Österreich	1. 5. 1979	79 II	395	4. 7. 1997	97 II	1446
Portugal	1. 1. 1992	92 II	51	4. 7. 1997	97 II	1446
Schweden	1. 5. 1978	78 II	787	4. 7. 1997	97 II	1446
Schweiz	7. 10. 1977	77 II	792	4. 7. 1997	97 II	1446
Spanien ¹⁾	1. 10. 1986	87 II	178	4. 7. 1997	97 II	1446
Vereinigtes Königreich	7. 10. 1977	77 II	792	4. 7. 1997	97 II	1446
Zypern	1. 4. 1998	98 II	1208	1. 4. 1998	98 II	1208

1) Beschlüsse vom 5. 12. 1986 über die Verlängerung von Vorbehalten – 1987 II 178

**Übereinkommen vom 11. 10. 1973
zur Errichtung des Europäischen Zentrums für mittel-
fristige Wettervorhersage**

Gesetz vom 9. 6. 1975 – 1975 II 873

BT-Drucksachen 7/2704, 3121, 3122

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 11. 1975 (Bek. 27. 10. 75) – 1975 II 1722

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1000 S. 3

Veröffentlichung in Vertragssl. AA Bd. 48 A 661

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	1. 11. 1975	75 II	1722
Dänemark	1. 11. 1975	75 II	1722
Finnland	1. 11. 1975	75 II	1722
Frankreich	1. 11. 1975	75 II	1722
Griechenland	1. 9. 1976	79 II	76
Irland	1. 11. 1975	75 II	1722
Italien	1. 9. 1977	79 II	76
Jugoslawien, ehemaliges	1. 11. 1975	75 II	1722
Niederlande	1. 11. 1975	75 II	1722
Österreich	1. 12. 1975	76 II	598
Portugal	1. 1. 1976	79 II	76
Schweden	1. 11. 1975	75 II	1722
Schweiz	1. 11. 1975	75 II	1722
Spanien	1. 11. 1975	75 II	1722
Türkei	1. 5. 1976	79 II	76
Vereinigtes Königreich	1. 11. 1975	75 II	1722

Internationaler Fernmeldevertrag vom 25. 10. 1973

Gesetz vom 9. 7. 1976 – 1976 II 1089

BT-Drucksachen 7/4807, 5007

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 18. 11. 1976 (Bek. 7. 4. 77) – 1977 II 506

Dieser Vertrag ersetzt im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien den Internationalen Fernmeldevertrag vom 12. 11. 1965 – 1968 II 931

Nach Artikel 48 des Internationalen Fernmeldevertrages vom 6. 11. 1982 gilt dieser Vertrag für die Bundesrepublik Deutschland nur noch im Verhältnis zu den Staaten, für die der Vertrag von 1982 noch nicht in Kraft getreten ist.

Verordnung vom 22. 12. 1977 über den Fernmeldeverkehr mit dem Ausland – 1978 I 33 – FN A 9029-1

Verordnung vom 22. 12. 1977 über die Gebühren im Fernmeldeverkehr mit dem Ausland – 1978 I 37 – FN A 9029-2

Siehe auch

Vereinbarung vom 14. 5. 1974 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Internationalen Fernmelde-Union über die Gestellung von beigeordneten Sachverständigen – 1974 II 1221

Regionale Vereinbarung vom 1. 10. 1976 über den Rheinfunkdienst – 1977 II 290

Veröffentlichung in Vertragssl. AA Bd. 52 A 694

Vertragsparteien ¹⁾	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Costa Rica	10. 9. 1979	80 II	95
Grenada	17. 11. 1981	82 II	77
Guinea-Bissau	15. 1. 1976	77 II	506
Nauru	8. 3. 1979	79 II	916

1) Gesamter Geltungsbereich zuletzt in Auflage 1995

Internationales Übereinkommen von 1973 vom 2. 11. 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe und Protokoll von 1978

vom 17. 2. 1978 zu diesem Übereinkommen

Gesetz vom 23. 12. 1981 – 1982 II 2
(Anlagen – Anlagenband)

BT-Drucksachen 9/805, 1034

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ⁸⁾
Übereinkommen i.d.F. des Protokolls
am 2. 10. 1983 (Bek. 19. 9. 83) – 1983 II 632

Anlage III des Übereinkommens
am 1. 7. 1992 (Bek. 5. 1. 94) – 1994 II 252

Anlage IV des Übereinkommens
am 27. 9. 2003 (Bek. 9. 8. 05) – 2005 II 1102

Anlage V des Übereinkommens
am 31. 12. 1988 (Bek. 29. 3. 89) – 1989 II 398

Protokoll vom 26. 9. 1997

zur Änderung des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen

Achte Verordnung vom 26. 2. 2003 – 2003 II 130

Neufassung des Gesetzes vom 23. 12. 1981 in der seit 24. 7. 1997 geltenden Fassung – 1998 II 2546; 2001 I 2785; 3762

Neufassung
der amtlichen deutschen Übersetzung des Internationalen Übereinkommens von 1973 und des Protokolls von 1978 – in der seit 15. 6. 1995 gültigen Fassung – 1996 II 399
(Anlagen – Anlagenband)

Änderungen vom 2. 11. 1994
der Anlagen zu dem Protokoll von 1978

Verordnung vom 19. 6. 1996 – 1996 II 977
in Kraft am 3. 3. 1996

Änderungen vom 16. 3. 1990
der Anlage zu dem Protokoll von 1978

Verordnung vom 19. 6. 1996 – 1996 II 977

Änderungen vom 14. 9. 1995
der Anlage V des Übereinkommens

Änderungen vom 10. 7. 1996
des Protokolls I der Anlage zum Protokoll von 1978

Zweite Verordnung vom 27. 11. 1997 – 1997 II 2006
in Kraft am 9. 12. 1997, 1. 1. 1998

Änderungen vom 25. 9. 1997
der Anlage des Protokolls von 1978

Dritte Verordnung vom 20. 1. 1999 – 1999 II 18
in Kraft am 27. 1./ 1. 2./ 1. 8. 1999; 2001 I 3762

Änderungen vom 1. 7. 1999
der Anlage des Protokolls von 1978

Vierte Verordnung vom 10. 1. 2001 – 2001 II 18
in Kraft am 1. 1. 2001

Änderungen vom 13. 3. 2000
der Anlage des Protokolls von 1978
in Kraft am 13. 3. 2000

Änderungen vom 5. 10. 2000
der Anlage des Protokolls von 1978
in Kraft am 5. 10. 2000

Fünfte Verordnung vom 13. 2. 2002 – 2002 II 304
in Kraft am 26. 2. 2002

Änderungen vom 27. 4. 2001
der Anlage I und die Ergänzungen der Anlage I Anhang II
in Kraft am 1. 9. 2002

Sechste Verordnung vom 19. 12. 2002 – 2002 II 2942
in Kraft am 26. 12. 2002

Änderungen vom 4. 12. 2003
der Anlage des Protokolls von 1978

Siebte Verordnung vom 23. 3. 2005 – 2005 II 314
in Kraft am 5. 4. 2005

Achte Verordnung vom 26. 2. 2003 – 2003 II 130
über Änderungen des Übereinkommens von 1973 und des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen

Verordnung vom 23. 12. 1983 über Zuwiderhandlungen gegen das Internationale Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe und gegen das Protokoll von 1978 zu diesem Übereinkommen – 1983 I 1677 – FN A 2129-12-1

Schiffssicherheitsverordnung vom 8. 12. 86 – 1986 I 2361 – FN A 9512-16
Verordnung vom 6. 6. 1991 über die Verhütung der Verschmutzung der Nordsee durch Schiffsabwasser – 1991 I 1221 – FN A 9510-1-9

Dieses Übereinkommen i. d. F. des Protokolls ersetzt im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien das Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl, 1954 in seiner geänderten Fassung (BGBl. 1956 II 379).

*Veröffentlichung in Vertragsslg. AA
Bd. 61 A 802 (Übereinkommen und Prot.)
Bd. 64 A 833 (Änd. v. 7. 9. 84)*

Vertragsparteien	Übereinkommen i.d.F. des Protokolls in Kraft am	BGBL. Jg. S.	Anlage III in Kraft am	BGBL. Jg. S.	Anlage IV in Kraft am	BGBL. Jg. S.
Ägypten	7. 11. 1986	87 II 48	1. 7. 1992	94 II 252	27. 9. 2003	05 II 1102
Algerien	1. 5. 1989	94 II 252	1. 7. 1992	94 II 252	27. 9. 2003	05 II 1102
Angola	4. 1. 2002	03 II 1356	4. 1. 2002	03 II 1356	27. 9. 2003	05 II 1102
Antigua und Barbuda	29. 4. 1988	89 II 398	1. 7. 1992	94 II 252	27. 9. 2003	05 II 1102
Äquatorialguinea	24. 7. 1996	03 II 1356	24. 7. 1996	03 II 1356	27. 9. 2003	05 II 1102
Argentinien	1. 12. 1993	03 II 1356	1. 12. 1993	03 II 1356	27. 9. 2003	05 II 1102
Australien	14. 1. 1988	89 II 398	10. 1. 1995	03 II 1356		
Bahamas	2. 10. 1983	83 II 632	11. 11. 1992	94 II 252		
Bangladesch	18. 3. 2003	03 II 1356	18. 3. 2003	03 II 1356	27. 9. 2003	05 II 1102
Barbados *)	6. 8. 1994	03 II 1356	6. 8. 1994	03 II 1356	27. 9. 2003	05 II 1102
Belarus	7. 4. 1994	03 II 1356	7. 4. 1994	03 II 1356	27. 9. 2003	05 II 1102
Belgien ⁸⁾	6. 6. 1984	84 II 661	1. 7. 1992	94 II 252	27. 9. 2003	05 II 1102
Belize	26. 8. 1998	03 II 1356	26. 8. 1998	03 II 1356	27. 9. 2003	05 II 1102
Benin	11. 5. 2000	03 II 1356	11. 5. 2000	03 II 1356	27. 9. 2003	05 II 1102
Bolivien	4. 9. 1999	03 II 1356	4. 9. 1999	03 II 1356	27. 9. 2003	05 II 1102
Brasilien ⁸⁾	29. 4. 1988	94 II 252	8. 2. 1996	03 II 1356	27. 9. 2003	05 II 1102
Brunei Darussalam	23. 1. 1987	89 II 398				
Bulgarien	12. 3. 1985	85 II 1046	13. 8. 1993	94 II 252	27. 9. 2003	05 II 1102
Chile	10. 1. 1995	03 II 1356	10. 1. 1995	03 II 1356	27. 9. 2003	05 II 1102
China ^{9) 11)}	2. 10. 1983	83 II 727	13. 12. 1994	03 II 1356		
Côte d'Ivoire	5. 1. 1988	89 II 398	1. 7. 1992	94 II 252	27. 9. 2003	05 II 1102

Vertragsparteien	Übereinkommen i.d.F. des Protokolls in Kraft am	BGBI.		Anlage III in Kraft am	BGBI.		Anlage IV in Kraft am	BGBI.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Dänemark 4) 8)	2. 10. 1983	83 II	632	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Dominica	21. 9. 2000	03 II	1356	21. 9. 2000	03 II	1356			
Dominikanische Republik	24. 9. 1999	03 II	1356	24. 9. 1999	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Dschibuti	1. 6. 1990	94 II	252						
Ecuador	18. 8. 1990	94 II	252	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Estland	16. 3. 1992	94 II	252	18. 11. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Finnland	2. 10. 1983	83 II	727	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Frankreich 8)	2. 10. 1983	83 II	632	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Gabun	2. 10. 1983	83 II	632	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Gambia	1. 2. 1992	94 II	252	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Georgien	8. 2. 1995	03 II	1356	8. 2. 1995	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Ghana	3. 9. 1991	94 II	252						
Griechenland 8)	2. 10. 1983	83 II	632	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Guatemala	3. 2. 1998	03 II	1356	3. 2. 1998	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Guinea	2. 1. 2003	03 II	1356	2. 1. 2003	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Guyana	10. 3. 1998	03 II	1356	10. 3. 1998	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Honduras	21. 11. 2001	03 II	1356	21. 11. 2001	03 II	1356			
Indien	24. 12. 1986	87 II	48				27. 9. 2003	05 II	1102
Indonesien	21. 1. 1987	89 II	398						
Iran	25. 1. 2003	03 II	1356	25. 1. 2003	03 II	1356			
Irland*)	6. 4. 1995	03 II	1356	27. 7. 1998	03 II	1356			
Island	25. 9. 1985	86 II	643	1. 7. 1992	94 II	252			
Israel	2. 10. 1983	83 II	727	1. 1. 1997	03 II	1356			
Italien 2) 8)	2. 10. 1983	83 II	632	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Jamaika	13. 6. 1991	94 II	252	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Japan	2. 10. 1983	83 II	632	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Jugoslawien, ehemaliges	2. 10. 1983	83 II	632	1. 7. 1992	94 II	252			
Kambodscha	28. 2. 1995	03 II	1356	28. 2. 1995	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Kanada*)	16. 2. 1993	03 II	1356	8. 11. 2002	03 II	1356			
Kasachstan	7. 6. 1994	03 II	1356	7. 6. 1994	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Kenia	15. 3. 1993	94 II	252	15. 3. 1993	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Kolumbien	2. 10. 1983	83 II	632	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Komoren	22. 2. 2001	03 II	1356	22. 2. 2001	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Korea (Demokratische Volksrep.)	1. 8. 1985	85 II	1046	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Korea (Republik)	23. 10. 1984	85 II	125	28. 5. 1996	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Kroatien 7)	8. 10. 1991	94 II	252	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Kuba	21. 3. 1993	94 II	252						
Lettland	20. 8. 1992	94 II	252	20. 8. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Libanon	2. 10. 1983	83 II	727	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Liberia	2. 10. 1983	83 II	632	5. 1. 1996	03 II	1356			
Litauen	4. 3. 1992	94 II	252	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Luxemburg	14. 5. 1991	94 II	252	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Malawi	17. 3. 2002	03 II	1356	17. 3. 2002	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Malaysia*)	1. 5. 1997	03 II	1356						
Malta	21. 9. 1991	94 II	252						
Marokko	12. 1. 1994	03 II	1356	12. 1. 1994	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Marshallinseln	26. 7. 1988	94 II	252	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Mauretanien	24. 2. 1998	03 II	1356	24. 2. 1998	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Mauritius	6. 7. 1995	03 II	1356	6. 7. 1995	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Mexiko	23. 7. 1992	94 II	252						
Monaco	20. 11. 1992	94 II	252	20. 11. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Myanmar	4. 8. 1988	89 II	398						
Namibia	18. 3. 2003	03 II	1356	18. 3. 2003	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Neuseeland	25. 12. 1998	03 II	1356	25. 12. 1998	03 II	1356			
Nicaragua	1. 5. 2001	03 II	1356	1. 5. 2001	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Niederlande 5) 8)	2. 10. 1983	83 II	727	1. 7. 1992	94 II	252			
Nigeria	24. 8. 2002	03 II	1356	24. 8. 2002	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Norwegen 1)	2. 10. 1983	83 II	632	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Oman	13. 6. 1984	85 II	1211	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Österreich	27. 8. 1988	89 II	398	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Pakistan	22. 2. 1995	03 II	1356	22. 2. 1995	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Panama	20. 5. 1985	85 II	792	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Papua-Neuguinea	25. 1. 1995	03 II	1356	25. 1. 1995	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Peru	2. 10. 1983	83 II	632	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Philippinen	15. 9. 2001	03 II	1356	15. 9. 2001	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Polen	1. 7. 1986	86 II	865	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Portugal 8) 12)	22. 1. 1988	89 II	398	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102

Vertragsparteien	Übereinkommen i.d.F. des Protokolls in Kraft am	BGBL.		Anlage III in Kraft am	BGBL.		Anlage IV in Kraft am	BGBL.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Rumänien	15. 7. 1993	94 II	252						
		03 II	1356						
Russische Föderation ⁶⁾	3. 2. 1984	84 II	238	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Samoa	7. 5. 2002	03 II	1356	7. 5. 2002	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
São Tomé und Príncipe	29. 1. 1999	03 II	1356	29. 1. 1999	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Schweden	2. 10. 1983	83 II	632	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Schweiz	15. 3. 1988	89 II	398	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Senegal	16. 4. 1997	03 II	1356	16. 4. 1997	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Serbien und Montenegro ⁷⁾	27. 4. 1992	03 II	1356	27. 4. 1992	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Seychellen	28. 2. 1991	94 II	252						
Sierra Leone	26. 10. 2001	03 II	1356	26. 10. 2001	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Singapur	1. 2. 1991	94 II	252	2. 6. 1994	03 II	1356			
Slowakei ⁷⁾	1. 1. 1993	03 II	1356	1. 1. 1993	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Slowenien ⁷⁾	25. 6. 1991	94 II	252	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Sowjetunion, ehemalige	3. 2. 1984	84 II	238						
Spanien ⁸⁾	6. 10. 1984	84 II	947	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Sri Lanka	24. 9. 1997	03 II	1356	24. 9. 1997	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
St. Kitts und Nevis	24. 3. 1998	03 II	1356	24. 3. 1998	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
St. Lucia	12. 10. 2000	03 II	1356	12. 10. 2000	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
St. Vincent und die Grenadinen	28. 1. 1984	84 II	238	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Südafrika	28. 2. 1985	85 II	407	5. 5. 1997	03 II	1356			
Suriname	4. 2. 1989	89 II	398	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Syrien	9. 2. 1989	89 II	398						
Togo	9. 5. 1990	94 II	252	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Tonga	1. 5. 1996	03 II	1356	1. 5. 1996	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Trinidad und Tobago	6. 6. 2000	03 II	1356	6. 6. 2000	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Tschechische Republik ⁷⁾	1. 1. 1993	03 II	1356	1. 1. 1993	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Tschechoslowakei, ehemalige	2. 10. 1984	84 II	947	1. 7. 1992	94 II	252			
Tunesien	2. 10. 1983	83 II	632	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Türkei	10. 1. 1991	94 II	252						
Tuvalu	22. 11. 1985	86 II	643	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Ukraine	25. 1. 1994	03 II	1356	25. 1. 1994	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Ungarn	14. 4. 1985	85 II	792	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Uruguay	2. 10. 1983	83 II	632	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Vanuatu	13. 7. 1989	94 II	252	1. 7. 1992	94 II	252			
Venezuela	29. 10. 1994	03 II	1356	29. 10. 1994	03 II	1356	27. 9. 2003	05 II	1102
Vereinigtes Königreich ^{3) 8)}	2. 10. 1983	83 II	632	1. 7. 1992	94 II	252	27. 9. 2003	05 II	1102
Vereinigte Staaten ^{8) 10)}	2. 10. 1983	83 II	632	1. 7. 1992	94 II	252			
Vietnam	29. 8. 1991	94 II	252						
Zypern	22. 9. 1989	94 II	252						

1) Weitere Bek. – 1983 II 727

2) Weitere Bek. – 1984 II 661

3) Weitere Bek. – 1985 II 792; 1986 II 865; 1989 II 398; 1994 II 252

4) Weitere Bek. – 1985 II 1046

5) Weitere Bek. – 1986 II 643; 1987 II 255

6) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

7) Erklärung über die Weiteranwendung

8) Weitere Bek. – 2003 II 1356

9) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583, 1356;
Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 1356

10) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

11) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

12) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Anlage I tritt mit dem Beitritt zum Übereinkommen in Kraft

Anlage II tritt mit dem Beitritt zum Übereinkommen in Kraft, frühestens jedoch am 2. 10. 1986 (Art. II (1) des Protokolls)

*) Anlage IV nicht angenommen

Vertragsparteien	Anlage V in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Ägypten	31. 12. 1988	89 II	398
Algerien	1. 5. 1989	94 II	252
Angola	4. 1. 2002	03 II	1356
Antigua und Barbuda	31. 12. 1988	89 II	398
Äquatorialguinea	24. 7. 1996	03 II	1356
Argentinien	1. 12. 1993	03 II	1356
Australien	14. 11. 1990	94 II	252
Bahamas	12. 1. 1991	94 II	252
Bangladesch	18. 3. 2003	03 II	1356
Barbados *)	6. 8. 1994	03 II	1356
Belarus	7. 4. 1994	03 II	1356
Belgien 8)	27. 1. 1989	89 II	398
Belize	26. 8. 1998	03 II	1356
Benin	11. 5. 2000	03 II	1356
Bolivien	4. 9. 1999	03 II	1356
Brasilien 8)	8. 2. 1996	03 II	1356
Brunei Darussalam			
Bulgarien	13. 8. 1993	94 II	252
Chile			
China 9) 11)	21. 2. 1989	89 II	398
Côte d'Ivoire	31. 12. 1988	89 II	398
Dänemark 4) 8)	31. 12. 1988	89 II	398
Dominica	21. 9. 2000	03 II	1356
Dominikanische Republik	24. 9. 1999	03 II	1356
Dschibuti			
Ecuador	18. 8. 1990	94 II	252
Estland	18. 11. 1992	94 II	252
Finnland	31. 12. 1988	89 II	398
Frankreich 8)	31. 12. 1988	89 II	398
Gabun	31. 12. 1988	89 II	398
Gambia	1. 2. 1992	94 II	252
Georgien	8. 2. 1995	03 II	1356
Ghana			
Griechenland 8)	31. 12. 1988	89 II	398
Guatemala	3. 2. 1998	03 II	1356
Guinea	2. 1. 2003	03 II	1356
Guyana	10. 3. 1998	03 II	1356
Honduras	21. 11. 2001	03 II	1356
Indien			
Indonesien			
Iran	25. 1. 2003	03 II	1356
Irland*)	6. 4. 1995	03 II	1356
Island	30. 9. 1989	94 II	252
Israel			
Italien 2) 8)	31. 12. 1988	89 II	398
Jamaika	13. 6. 1991	94 II	252
Japan	31. 12. 1988	89 II	398
Jugoslawien, ehemaliges	31. 12. 1988	89 II	398
Kambodscha	28. 2. 1995	03 II	1356
Kanada*)			
Kasachstan	7. 6. 1994	03 II	1356
Kenia	15. 3. 1993	94 II	252
Kolumbien	31. 12. 1988	89 II	398
Komoren	22. 2. 2001	03 II	1356
Korea (Demokratische Volksrep.)	31. 12. 1988	89 II	398
Korea (Republik)	28. 5. 1996	03 II	1356
Kroatien 7)	8. 10. 1991	94 II	252
Kuba	12. 5. 2002	03 II	1356
Lettland	20. 8. 1992	94 II	252
Libanon	31. 12. 1988	89 II	398
Liberia	12. 9. 1995	03 II	1356
Litauen	4. 3. 1992	94 II	252
Luxemburg	14. 5. 1991	94 II	252
Malawi	17. 3. 2002	03 II	1356
Malaysia*)	1. 5. 1997	03 II	1356
Malta			
Marokko	12. 1. 1994	03 II	1356
Marshallinseln	31. 12. 1988	94 II	252
Mauretanien	24. 2. 1998	03 II	1356
Mauritius	6. 7. 1995	03 II	1356

Vertragsparteien	Anlage V in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Mexiko	15. 10. 1998	03 II	1356
Monaco	20. 11. 1992	94 II	252
Myanmar			
Namibia	18. 3. 2003	03 II	1356
Neuseeland	25. 12. 1998	03 II	1356
Nicaragua	1. 5. 2001	03 II	1356
Niederlande ^{5) 8)}	31. 12. 1988	89 II	398
Nigeria	24. 8. 2002	03 II	1356
Norwegen ¹⁾	31. 12. 1988	89 II	398
Oma	31. 12. 1988	89 II	398
Österreich	31. 12. 1988	89 II	398
Pakistan	22. 2. 1995	03 II	1356
Panama	31. 12. 1988	89 II	398
Papua-Neuguinea	25. 1. 1995	03 II	1356
Peru	31. 12. 1988	89 II	398
Philippinen	15. 9. 2001	03 II	1356
Polen	31. 12. 1988	89 II	398
Portugal ^{8) 12)}	31. 12. 1988	89 II	398
Rumänien			
Russische Föderation ⁶⁾	31. 12. 1988	89 II	398
Samoa	7. 5. 2002	03 II	1356
São Tomé und Príncipe	29. 1. 1999	03 II	1356
Schweden	31. 12. 1988	89 II	398
Schweiz	30. 7. 1990	94 II	252
Senegal	16. 4. 1997	03 II	1356
Serbien und Montenegro ⁷⁾	27. 4. 1992	03 II	1356
Seychellen			
Sierra Leone	26. 10. 2001	03 II	1356
Singapur	27. 8. 1999	03 II	1356
Slowakei ⁷⁾	1. 1. 1993	03 II	1356
Slowenien ⁷⁾	25. 6. 1991	94 II	252
Sowjetunion, ehemalige	31. 12. 1988	89 II	398
Spanien ⁸⁾	21. 4. 1991	94 II	252
Sri Lanka	24. 9. 1997	03 II	1356
St. Kitts und Nevis	24. 3. 1998	03 II	1356
St. Lucia	12. 10. 2000	03 II	1356
St. Vincent und die Grenadinen	31. 12. 1988	89 II	398
Südafrika	13. 8. 1992	94 II	252
Suriname	4. 2. 1989	89 II	398
Syrien			
Togo	9. 5. 1990	94 II	252
Tonga	1. 5. 1996	03 II	1356
Trinidad und Tobago	6. 6. 2000	03 II	1356
Tschechische Republik ⁷⁾	1. 1. 1993	03 II	1356
Tschechoslowakei, ehemalige	31. 12. 1988	89 II	398
Tunesien	31. 12. 1988	89 II	398
Türkei	10. 1. 1991	94 II	252
Tuvalu	31. 12. 1988	89 II	398
Ukraine	25. 1. 1994	03 II	1356
Ungarn	31. 12. 1988	89 II	398
Uruguay	31. 12. 1988	89 II	398
Vanuatu	22. 7. 1991	94 II	252
Venezuela	29. 10. 1994	03 II	1356
Vereinigtes Königreich ^{3) 8)}	31. 12. 1988	89 II	398
Vereinigte Staaten ^{8) 10)}	31. 12. 1988	89 II	398
Vietnam			
Zypern	22. 9. 1989	94 II	252

**Protokoll von 1973 vom 2. 11. 1973
über Maßnahmen auf Hoher See bei Fällen von Ver-
schmutzung durch andere Stoffe als Öl**

Gesetz vom 3. 4. 1985 – 1985 II 593

BT-Drucksachen 10/969, 2393

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 19. 11. 1985 (Bek. 27. 12. 85) – 1986 II 402

Gesetzes vom 3. 4. 1985 geändert durch
durch Artikel 7 des Gesetzes vom 15. 7. 1994 – 1994 I 1554
Artikel 52 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Änderungen der Anlage vom 10. 7. 1996
in Kraft am 19. 12. 1997

Erste Verordnung vom 18. 9. 1998 – 1998 II 2561

Entschließung MEPC. 100(48) vom 11. 10. 2002

Zweite Verordnung vom 3. 6. 2004 – 2004 II 754, 1200
in Kraft am 22. 6. 2004

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 64 A 830

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	4. 5. 1989	89 II	466
Australien	5. 2. 1984	86 II	402
Bahamas	30. 3. 1983	86 II	402
Barbados	4. 8. 1994	96 II	312
Belgien	30. 3. 1983	86 II	402
Chile	29. 5. 1995	96 II	312
China 6)	24. 5. 1990	90 II	476
Dänemark	7. 8. 1983	86 II	402
Finnland	2. 11. 1986	87 II	49
Frankreich	31. 3. 1986	87 II	49
Georgien	23. 11. 1995	98 II	8
Iran	23. 10. 1997	98 II	8
Irland	6. 4. 1995	96 II	312
Italien	30. 3. 1983	86 II	402
Jamaika	11. 6. 1991	92 II	15
Jemen 2)	30. 3. 1983	86 II	402
Jugoslawien, ehemaliges	30. 3. 1983	86 II	402
Kroatien 4)	8. 10. 1991	93 II	21
Liberia	30. 3. 1983	86 II	402
Marshallinseln	14. 1. 1996	99 II	1095
Mexiko	30. 3. 1983	86 II	402
Nicaragua	13. 2. 1995	98 II	8
Niederlande 1)	30. 3. 1983	86 II	402
Norwegen	30. 3. 1983	86 II	402
Oman	24. 4. 1985	86 II	402
Pakistan	13. 4. 1995	96 II	312
Polen	30. 3. 1983	86 II	402
Portugal	6. 10. 1987	87 II	618
Russische Föderation 3)	30. 3. 1983	86 II	402
Schweden	30. 3. 1983	86 II	402
Schweiz	14. 3. 1988	88 II	252
Sowjetunion, ehemalige	30. 3. 1983	86 II	402
St. Vincent und die Grenadinen	10. 8. 1999	99 II	1095
Südafrika	24. 12. 1997	98 II	8
Tunesien	30. 3. 1983	86 II	402
Vereinigtes Königreich 5) 7)	30. 3. 1983	86 II	402
Vereinigte Staaten	30. 3. 1983	86 II	402

1) Weitere Bek. – 1987 II 255

2) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik

3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 I 1016

4) Erklärung über die Weiteranwendung

5) Weitere Bek. – 1998 II 8

6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Übereinkommen vom 14. 12. 1973
über die Verhütung, Verfolgung und Bestrafung von
Straftaten gegen völkerrechtlich geschützte Personen
einschließlich Diplomaten
(Diplomatenschutzkonvention)**

Gesetz vom 26. 10. 1976 – 1976 II 1745

BT-Drucksachen 7/4820, 5475

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 24. 2. 1977 (Bek. 31. 5. 77) – 1977 II 568 1) 17)

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 53 A 705

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	24. 10. 2003	03 II	2172
Ägypten	25. 7. 1986	86 II	968
Albanien	21. 2. 2002	02 II	655
Algerien	7. 12. 2000	01 II	899
Andorra	23. 10. 2004	05 II	68
Antigua und Barbuda	18. 8. 1993	93 II	2360
Äquatorialguinea	9. 3. 2003	03 II	419
Argentinien	17. 4. 1982	82 II	575
Armenien	17. 6. 1994	95 II	387
Aserbaidsschan	2. 5. 2001	01 II	899
Äthiopien	16. 5. 2003	03 II	1325
Australien	20. 7. 1977	77 II	791
Bahamas	21. 8. 1986	86 II	968
Bahrain	16. 10. 2005	05 II	1276
Bangladesch	19. 6. 2005	05 II	872
Barbados	25. 11. 1979	80 II	25
Belarus	20. 2. 1977	77 II	568
Belgien	18. 6. 2004	04 II	1332
Belize	14. 12. 2001	02 II	655
Benin	30. 8. 2003	03 II	1558
Bhutan	15. 2. 1989	89 II	626
Bolivien	21. 2. 2002	02 II	655
Bosnien und Herzegowina 10)	6. 3. 1992	95 II	222
Botsuana	24. 11. 2000	01 II	244
Brasilien	7. 7. 1999	99 II	661
Brunei Darussalam	13. 12. 1997	98 II	1141
Bulgarien 9)	20. 2. 1977	77 II	568
Burkina Faso	31. 10. 2003	03 II	2172
Burundi	16. 1. 1981	81 II	325
Chile	20. 2. 1977	77 II	568
China 14) 16)	4. 9. 1987	88 II	5
Costa Rica	2. 12. 1977	78 II	108
Côte d'Ivoire	12. 4. 2002	02 II	1700
Dänemark 2)	20. 2. 1977	77 II	568
Dominica	24. 10. 2004	05 II	68
Dominikanische Republik	7. 8. 1977	77 II	791
Dschibuti	1. 7. 2004	04 II	1332
Ecuador	20. 2. 1977	77 II	568
El Salvador	7. 9. 1980	80 II	1442
Estland	20. 11. 1991	92 II	262
Finnland	30. 11. 1978	79 II	74
Frankreich	25. 9. 2003	03 II	1558
Gabun	13. 11. 1981	82 II	30
Georgien	19. 3. 2004	04 II	844
Ghana	20. 2. 1977	77 II	568
Grenada	12. 1. 2002	02 II	655
Griechenland	2. 8. 1984	84 II	866
Guatemala	17. 2. 1983	83 II	333
Guinea	21. 1. 2005	05 II	333
Haiti	24. 9. 1980	80 II	1442
Honduras	28. 2. 2003	03 II	419
Indien	11. 5. 1978	78 II	908
Irak	30. 3. 1978	80 II	224
Iran	11. 8. 1978	78 II	1209
Irland	30. 7. 2005	05 II	1125
Island	1. 9. 1977	78 II	108
Israel 4)	30. 8. 1980	80 II	1442
Italien	29. 9. 1985	86 II	400
Jamaika	21. 10. 1978	78 II	1374
Japan	8. 7. 1987	87 II	786
Jemen 6)	11. 3. 1987	87 II	384
Jordanien	17. 1. 1985	85 II	775
Jugoslawien, ehemaliges	20. 2. 1977	77 II	568
Kamerun	8. 7. 1992	92 II	1051

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Kanada	20. 2. 1977	77 II	568
Kap Verde	10. 10. 2002	02 II	2853
Kasachstan	22. 3. 1996	96 II	936
Katar	2. 4. 1997	97 II	2002
Kenia	16. 12. 2001	02 II	655
Kirgisistan	1. 11. 2003	03 II	2172
Kolumbien ¹³⁾	15. 2. 1996	96 II	1211
Komoren	25. 10. 2003	03 II	2172
Kongo, Demokratische Rep.	24. 8. 1977	78 II	108
Korea (Republik)	24. 6. 1983	83 II	574
Korea (Demokratische Volksrep.)	31. 12. 1982	83 II	174
Kroatien ¹⁰⁾	8. 10. 1991	93 II	1096
Kuba	10. 7. 1998	98 II	2652
Kuwait	31. 3. 1989	89 II	626
Laos	21. 9. 2002	02 II	2853
Lettland	14. 5. 1992	92 II	1051
Libanon	3. 7. 1997	97 II	2224
Liberia	20. 2. 1977	77 II	568
Libyen	25. 10. 2000	01 II	244
Liechtenstein	28. 12. 1994	95 II	387
Litauen	22. 11. 2002	03 II	123
Madagaskar	24. 10. 2003	03 II	2172
Malawi	13. 4. 1977	77 II	568
Malaysia	24. 10. 2003	03 II	2172
Malediven	20. 9. 1990	91 II	955
Mali	12. 5. 2002	02 II	1700
Malta	11. 12. 2001	02 II	655
Marokko	8. 2. 2002	02 II	655
Marshallinseln	26. 2. 2003	03 II	419
Mauretanien	11. 3. 1998	98 II	1735
Mauritius	24. 10. 2003	03 II	2172
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁰⁾	17. 11. 1991	98 II	1735
Mexiko	22. 5. 1980	80 II	763
Mikronesien, Föderierte Staaten von	5. 8. 2004	04 II	1332
Moldau, Republik	8. 10. 1997	98 II	186
Monaco	27. 12. 2002	03 II	123
Mongolei	20. 2. 1977	77 II	568
Mosambik	13. 2. 2003	03 II	419
Myanmar	4. 7. 2004	04 II	1332
Nepal	8. 4. 1990	90 II	680
Neuseeland	12. 12. 1985	86 II	662
Nicaragua	20. 2. 1977	77 II	568
Niederlande ¹⁷⁾	5. 1. 1989	89 II	626
Niger	17. 7. 1985	85 II	1110
Norwegen	28. 5. 1980	80 II	763
Oman	21. 4. 1988	88 II	605
Österreich	2. 9. 1977	78 II	108
Pakistan	20. 2. 1977	77 II	568
Palau	14. 12. 2001	02 II	655
Panama	17. 7. 1980	80 II	1142
Papua-Neuguinea	30. 10. 2003	03 II	2172
Paraguay	20. 2. 1977	77 II	568
Peru	25. 5. 1978	78 II	908
Philippinen	20. 2. 1977	77 II	568
Polen ¹¹⁾	13. 1. 1983	83 II	174
Portugal ¹²⁾	11. 10. 1995	96 II	936
Ruanda	29. 12. 1977	78 II	108
Rumänien	14. 9. 1978	78 II	1273
Russische Föderation ⁸⁾	20. 2. 1977	77 II	568
Saudi-Arabien	31. 3. 2004	04 II	568
Schweden	20. 2. 1977	77 II	568
Schweiz	4. 4. 1985	85 II	1005
Serbien und Montenegro ¹⁰⁾	27. 4. 1992	01 II	899
Seychellen	28. 6. 1980	80 II	1142
Sierra Leone	26. 10. 2003	03 II	2172
Slowakei ¹⁰⁾	1. 1. 1993	95 II	222
Slowenien ¹⁰⁾	25. 6. 1991	93 II	740
Sowjetunion, ehemalige	20. 2. 1977	77 II	568

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Spanien	7. 9. 1985	86 II	400
Sri Lanka	29. 3. 1991	91 II	955
St. Vincent und die Grenadinen	12. 10. 2000	01 II	244
Südafrika	23. 10. 2003	03 II	2172
Sudan	9. 11. 1994	95 II	387
Swasiland	4. 5. 2003	03 II	1325
Syrien	25. 5. 1988	88 II	667
Tadschikistan	18. 11. 2001	01 II	1350
Togo	29. 1. 1981	81 II	325
Tonga	8. 1. 2003	03 II	123
Trinidad und Tobago	15. 7. 1979	79 II	974
Tschechische Republik ¹⁰⁾	1. 1. 1993	93 II	1939
Tschechoslowakei, ehemalige ⁷⁾	20. 2. 1977	77 II	568
Tunesien	20. 2. 1977	77 II	568
Türkei	11. 7. 1981	81 II	615
Turkmenistan	25. 7. 1999	99 II	795
Uganda	5. 12. 2003	03 II	2172
Ukraine	20. 2. 1977	77 II	568
Ungarn ⁵⁾	20. 2. 1977	77 II	568
Uruguay	13. 7. 1978	78 II	1209
Usbekistan	18. 2. 1998	98 II	1141
Venezuela	19. 5. 2005	05 II	872
Vereinigte Arabische Emirate	27. 3. 2003	03 II	419
Vereinigtes Königreich ^{3) 15)}	1. 6. 1979	79 II	974
Vereinigte Staaten	20. 2. 1977	77 II	568
Vietnam	1. 6. 2002	02 II	1700
Zypern	20. 2. 1977	77 II	568

1) Weitere Bek. – 1980 II 224; 1981 II 325

2) Weitere Bek. – 1980 II 624

3) Weitere Bek. – 1980 II 224; 1982 II 575; 1990 II 680

4) Weitere Bek. – 1983 II 174

5) Weitere Bek. – 1990 II 680

6) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Jemenitischen Arabischen Republik am 22. 5. 1990 die Demokratische Volksrepublik Jemen

7) Weitere Bek. – 1991 II 955

8) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

9) Weitere Bek. – 1993 II 740

10) Erklärung über die Weiteranwendung

11) Weitere Bek. – 1998 II 685

12) Weitere Bek. – 1999 II 1018

13) Weitere Bek. – 2002 II 1700

14) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

15) Anwendung ab 1.7.1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

16) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 7897

17) Weitere Bek. – 2005 II 333

Vereinbarung vom 18. 12. 1973

über den Fischfang in den Gewässern um die Färöer

in Kraft am 1. 1. 1974 (Bek. 14. 10. 76) – 1976 II 1740 – für

Belgien Frankreich

Bundesrepublik Norwegen

Deutschland Polen

Dänemark Vereinigtes Königreich

Veröffentlichung in *Vertragsslg. AA Bd. 44 A 610*

Übereinkommen vom 22. 3. 1974

über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebiets

Gesetz vom 30. 11. 1979 – 1979 II 1229

BT-Drucksachen 8/2599, 3203, 3257

– ABL. EG 1994 Nr. L 73/1

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ¹⁾

am 3. 5. 1980 (Bek. 12. 11. 80) – 1980 II 1449

Änderung vom 22. 4. 1991
des Übereinkommens vom 22. 3. 1974
Gesetz vom 14. 7. 1992 – 1992 II 502
BT-Drucksachen 12/2659, 2902
außer Kraft am 17. 1. 2000 mit Inkrafttreten des Übereinkommens vom 9. 4. 1992 über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebiets – 1994 II 1355, 1397; 2000 II 23

Änderungen der Anlagen

Erste Verordnung vom 9. 10. 1980 – 1980 II 1350
(Anlage IV Regel 4 Abschnitt B)
in Kraft am 1. 12. 1980

Dritte Verordnung vom 14. 12. 1983 – 1983 II 826
(Anlage I)
in Kraft am 1. 3. 1984

Vierte Verordnung vom 4. 4. 1984 – 1984 II 258
(Anlage IV Regel 5 Einleitungsteil)
in Kraft am 1. 7. 1984

Fünfte Verordnung vom 12. 11. 1985 – 1985 II 1195, 1232
(Anlage IV Regel 5, Anlage IV Anhang V)
in Kraft am 1. 1. 1986

Sechste Verordnung vom 27. 3. 1987 – 1987 II 206
(Anlagen IV und VI)
in Kraft am 6. 4. 1987

Siebte Verordnung vom 11. 8. 1989 – 1989 II 732
(Anlage IV Regel 8)
in Kraft am 1. 10. 1989

Achte Verordnung vom 25. 10. 1990 – 1990 II 1378
(Anlage IV Regel 7)
in Kraft am 3. 11. 1990

Verordnung vom 19. 6. 1996 – 1996 II 977
(Anlage IV)
in Kraft am 27. 6. 1996

Veröffentlichung in Vertragsstg. AA Bd. 58 A 758

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Dänemark ¹⁾	3. 5. 1980	80 II	1449
Estland	22. 1. 1992	93 II	712
Finnland	3. 5. 1992	80 II	1449
Litauen	8. 4. 1992	93 II	712
Polen ¹⁾	3. 5. 1980	80 II	1449
Russische Föderation ^{1) 2)}	3. 5. 1980	80 II	1449
Schweden	3. 5. 1980	80 II	1449
Sowjetunion, ehemalige ¹⁾	3. 5. 1980	80 II	1449

1) Die Anwendung der Anlage IV galt ab Inkrafttreten für ein Jahr als ausgesetzt

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

Übereinkommen vom 6. 4. 1974 über einen Verhaltenskodex für Linienkonferenzen

Gesetz vom 17. 2. 1983 – 1983 II 62

BT-Drucksachen 9/1713, 2174

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 6. 10. 1983 (Bek. 29. 5. 84) – 1984 II 647

Gesetz vom 17. 2. 1983 geändert durch

Artikel 113 des Gesetzes vom 27. 4. 1993 – 1993 I 512, 559
Artikel 271 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785
Artikel 241 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304

Veröffentlichung in Vertragsstg. AA Bd. 62 A 808

Das Übereinkommen ist am 6. 10. 1983 ferner für folgende Staaten in Kraft getreten (Bek. 29. 5. 84) – 1984 II 647

Ägypten	Kongo
Äthiopien	Korea (Republik)
Bangladesch	Kuba
Barbados	Libanon
Benin	Madagaskar
Bulgarien	Malaysia
Chile	Mali
China ⁴⁾	Marokko
Costa Rica	Mauritius
Côte d'Ivoire	Mexiko
Gabun	Niederlande ¹⁾
Gambia	Niger
Ghana	Nigeria
Guatemala	Pakistan
Guinea	Peru
Guyana	Philippinen
Honduras	Rumänien
Indien	Russische Föderation ²⁾
Indonesien	Senegal
Irak	Sierra Leone
Jamaika	Sowjetunion, ehemalige
Jordanien	Sri Lanka
Jugoslawien, ehemaliges	Sudan
Kamerun	Tansania
Kap Verde	Togo
Kenia	Tschechoslowakei, ehemalige
Kongo, Demokratische Republik	Tunesien
	Uruguay
	Venezuela
	Zentralafrikanische Republik

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Algerien	12. 6. 1987	87 II	230
Belgien	3. 3. 1988	88 II	247
Burkina Faso	30. 9. 1989	89 II	553
Burundi	2. 5. 2006	05 II	1300
Dänemark	28. 12. 1985	86 II	910
Finnland	30. 6. 1986	86 II	910
Frankreich	4. 4. 1986	86 II	910
Italien	30. 11. 1989	89 II	1059
Katar	30. 4. 1995	95 II	394
Kuwait	30. 9. 1986	86 II	910
Mauretanien	21. 9. 1988	88 II	606
Mosambik	21. 3. 1991	91 II	446
Norwegen	28. 12. 1985	86 II	910
Portugal	13. 12. 1990	90 II	1398
Sambia	8. 10. 1988	88 II	667
Saudi-Arabien	24. 11. 1985	86 II	910
Schweden	28. 12. 1985	86 II	910
Serbien und Montenegro ³⁾	27. 4. 1992	01 II	529
Slowakei ³⁾	1. 1. 1993	94 II	441
Spanien	3. 8. 1994	95 II	296
Trinidad und Tobago	3. 2. 1984	84 II	647
Tschechische Republik ³⁾	1. 1. 1993	93 II	2211
Vereinigtes Königreich ⁵⁾	28. 12. 1985	86 II	910

1) Weitere Bek. – 1988 II 247

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

3) Erklärung über die Weiteranwendung

4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

5) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen vom 21. 5. 1974 über die Verbreitung der durch Satelliten übertragenen programmtragenden Signale

Gesetz vom 14. 2. 1979 – 1979 II 113

BT-Drucksachen 8/1390, 2279

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 25. 8. 1979 (Bek. 5. 7. 79) – 1979 II 816

Veröffentlichung in UNTS Bd. 1144 S.3

Veröffentlichung in Vertragsstg. AA Bd. 58 A 753

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Armenien	13. 12. 1993	94 II	635
Australien	26. 10. 1990	91 II	442
Bosnien und Herzegowina ²⁾	6. 3. 1992	95 II	202
Costa Rica	25. 6. 1999	99 II	698
Griechenland	22. 10. 1991	91 II	1073
Italien	7. 7. 1981	81 II	562
Jamaika	12. 1. 2000	02 II	1678
Jugoslawien, ehemaliges	25. 8. 1979	79 II	816
Kenia	25. 8. 1979	79 II	816
Kroatien ²⁾	8. 10. 1991	95 II	202
Marokko	30. 6. 1983	83 II	476
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ²⁾	17. 11. 1991	98 II	256
Mexiko	25. 8. 1979	79 II	816
Nicaragua	25. 8. 1979	79 II	816
Österreich	6. 8. 1982	82 II	963
Panama	25. 9. 1985	86 II	958

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Peru	7. 8. 1985	85 II	1084
Portugal	11. 3. 1996	97 II	732
Ruanda	25. 7. 2001	02 II	1678
Russische Föderation ¹⁾	20. 1. 1989	89 II	183
Schweiz	24. 9. 1993	95 II	202
Serbien und Montenegro ²⁾	27. 4. 1992	02 II	1678
Singapur	27. 4. 2005	05 II	505
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	94 II	635
Sowjetunion, ehemalige	20. 1. 1989	89 II	183
Tadschikistan ²⁾	9. 9. 1991	93 II	2039
Togo	10. 6. 2003	03 II	442
Trinidad und Tobago	1. 11. 1996	97 II	732
Vereinigte Staaten	7. 3. 1985	85 II	662
Vietnam	12. 1. 2006	05 II	1272

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Übereinkommen vom 4. 6. 1974 zur Verhütung der Meeresverschmutzung vom Lande aus

Gesetz vom 18. 9. 1981 – 1981 II 870

BT-Drucksachen 9/131, 387, 402

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 4. 1982 (Bek. 1. 4. 82) – 1982 II 445

Gesetzes vom 18. 9. 1981 geändert durch

Artikel 8 der Verordnung vom 26. 11. 1986 – 1986 I 2089

Artikel 45 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Protokoll vom 26. 3. 1986

zur Änderung des Übereinkommens

Gesetz vom 21. 2. 1989 – 1989 II 170

BT-Drucksachen 11/2272, 3612

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 9. 1989 (Bek. 30. 7. 90) – 1990 II 808

Dieses Übereinkommen wird im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien durch das Übereinkommen vom 22. 9. 1992 zum Schutz der Meeresumwelt des Nordostatlantiks ersetzt (1994 II 1355, 1360; 1998 II 2946).

Veröffentlichungen in Vertragsgl. AA

Bd. 59 A 779 (Übereinkommen vom 4. 6. 1974)

Bd. 69 A 861 (Prot. vom 26. 3. 1986)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Protokoll in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	11. 2. 1984	84 II	613	1. 9. 1989	90 II	808
Dänemark	6. 5. 1978	82 II	445	1. 9. 1989	90 II	808
EWG	6. 5. 1978	82 II	445	1. 9. 1989	90 II	808
Frankreich	6. 5. 1978	82 II	445	1. 9. 1989	90 II	808
Irland	28. 9. 1984	84 II	923	1. 9. 1989	90 II	808
Island	19. 7. 1981	82 II	445	1. 9. 1989	90 II	808
Niederlande	6. 5. 1978	82 II	445	1. 9. 1989	90 II	808
Norwegen	6. 5. 1978	82 II	445	1. 9. 1989	90 II	808
Portugal	9. 6. 1978	82 II	445	1. 9. 1989	90 II	808
Schweden	6. 5. 1978	82 II	445	1. 9. 1989	90 II	808
Spanien	17. 5. 1980	82 II	445	1. 9. 1989	90 II	808
Vereinigtes Königreich ¹⁾	6. 5. 1978	82 II	445	1. 9. 1989	90 II	808

1) Weitere Bek. – 1990 II 807

Übereinkommen Nr. 139 der ILO vom 24. 6. 1974 über die Verhütung und Bekämpfung der durch krebs-erzeugende Stoffe und Einwirkungen verursachten Berufs-gefahren

Gesetz vom 13. 5. 1976 – 1976 II 577

BT-Drucksachen 7/4178, 4718

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 23. 8. 1977 (Bek. 9. 9. 76) c 1976 II 1680

Veröffentlichung in Vertrags-slg. AA Bd 54 A 714

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	16. 5. 1980	79 II	1361
Ägypten	25. 3. 1983	82 II	1003
Argentinien	15. 6. 1979	79 II	663
Belgien	11. 10. 1997	99 II	736
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	163
Brasilien	27. 6. 1991	91 II	682
Dänemark	6. 6. 1979	79 II	663
Ecuador	10. 6. 1976	76 II	1680
Finnland	4. 5. 1978	78 II	274
Frankreich	24. 8. 1995	95 II	729
Guinea	20. 4. 1977	76 II	1680
Guyana	10. 1. 1984	84 II	179
Irak	31. 3. 1979	78 II	1312
Irland	4. 4. 1996	96 II	397
Island	21. 6. 1992	92 II	418
Italien	23. 6. 1982	81 II	1098
Japan	26. 7. 1978	78 II	1312
Jugoslawien, ehemaliges	19. 8. 1978	78 II	1312
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	95 II	163
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991	99 II	736
Nicaragua	1. 10. 1982	82 II	1003
Norwegen	14. 6. 1978	78 II	274
Peru	16. 11. 1977	79 II	663
Schweden	23. 9. 1976	76 II	1680
Schweiz	28. 10. 1977	79 II	663
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	163
Slowenien ¹⁾	29. 5. 1992	94 II	475
Syrien	1. 2. 1980	79 II	1361
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	163
Tschechoslowakei, ehemalige	11. 1. 1991	91 II	682
Ungarn	10. 6. 1976	76 II	1680
Uruguay	31. 7. 1981	81 II	603
Venezuela	5. 7. 1984	84 II	905

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Übereinkommen Nr. 140 der ILO vom 24. 6. 1974 über den bezahlten Bildungsurlaub

Gesetz vom 7. 9. 1976 – 1976 II 1526

BT-Drucksachen 7/4766, 5355

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 30. 11. 1977 (Bek. 19. 1. 77) – 1977 II 37

Veröffentlichung in Vertrags-slg. AA Bd. 54 A 722

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	16. 5. 1980	79 II	1363
Aserbaidshan	11. 3. 1994	95 II	186
Belgien	12. 1. 1994	95 II	186

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	186
Brasilien	16. 4. 1993	94 II	475
Finnland	24. 2. 1993	94 II	475
Frankreich	20. 10. 1976	77 II	37
Guinea	20. 4. 1977	77 II	37
Guyana	10. 1. 1984	84 II	179
Irak	9. 5. 1979	79 II	664
Jugoslawien, ehemaliges	6. 12. 1984	85 II	559
Kenia	9. 4. 1980	79 II	1363
Kuba	30. 12. 1976	77 II	37
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ³⁾	17. 11. 1991	99 II	737
Mexiko	17. 2. 1978	78 II	303
Nicaragua	1. 10. 1982	82 II	1003
Niederlande ²⁾	14. 9. 1977	77 II	37
Polen	23. 4. 1980	79 II	1363
San Marino	19. 4. 1989	89 II	96
Schweden	23. 9. 1976	77 II	37
Simbabwe	27. 8. 1999	99 II	737
Slowakei ³⁾	1. 1. 1993	95 II	186
Slowenien ³⁾	29. 5. 1992	94 II	475
Spanien	18. 9. 1979	79 II	664
Tansania	30. 5. 1984	84 II	179
Tschechische Republik ³⁾	1. 1. 1993	95 II	186
Tschechoslowakei, ehemalige	24. 5. 1977	77 II	37
Ungarn	23. 9. 1976	77 II	37
Venezuela	6. 9. 1984	84 II	905
Vereinigtes Königreich ¹⁾	4. 12. 1976	77 II	37

1) Weitere Bek. – 1978 II 303, 1452

2) Weitere Bek. – 1987 II 357

3) Erklärung über die Weiteranwendung

Protokoll vom 12. 7. 1974 über die Vorrechte und Immunitäten der Europäischen Organisation für Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre

Verordnung vom 1. 4. 1975 – 1975 II 393; 1982 II 947

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 25. 7. 1975 (Bek. 14. 10. 75) – 1975 II 1439

§ 2 der Verordnung vom 1. 4. 1975 geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 24. 3. 1997 – 1997 I 594, 704

Siehe auch

Übereinkommen vom 5. 10. 1962 zur Gründung einer Europäischen Organisation für Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre – 1965 II 43

Sitzstaatabkommen vom 31. 1. 1979 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der ESO – 1979 II 169

Veröffentlichung in Vertrags-slg. AA Bd. 48 A 650

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Dänemark	1. 3. 1976	84 II	492
Frankreich	25. 7. 1975	75 II	1439
Italien	24. 5. 1982	84 II	492
Niederlande	25. 9. 1975	77 II	279
Schweden	25. 7. 1975	75 II	1439
Schweiz	1. 3. 1982	84 II	492

Internationales Übereinkommen von 1974 vom 1. 11. 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See

Verordnung vom 11. 1. 1979 – 1979 II 141
(Anlage – Anlageband zum BGBl. 1979 II Nr. 8)
Berichtigungen vom 22. 12. 1982 des Wortlauts des Internationalen Übereinkommens (Bek. 28. 11. 83) – 1983 II 784
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 25. 5. 1980 (Bek. 30. 4. 80) – 1980 II 717
Protokoll von 1978 vom 17. 2. 1978 zu dem Internationalen Übereinkommen von 1974
Verordnung vom 26. 3. 1980 – 1980 II 525
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 5. 1981 (Bek. 4. 3. 81) – 1981 II 140
(mit Ausnahme des Kapitels I Regel 19 Buchstabe f Satz 2 der Anlage)
Kapitel I Regel 19 Buchstabe f Satz 2 der Anlage
Gesetz vom 23. 12. 1981 – 1982 II 2
BT-Drucksache 9/805
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 8. 1. 1982 (Bek. 19. 3. 82) – 1982 II 410
Protokoll von 1988 vom 11. 11. 1988 zu dem Internationalen Übereinkommen von 1974
Sechste Verordnung vom 20. 9. 1994 – 1994 II 2458; 2003 II 747 (Berichtigung)
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 3. 2. 2000 (Bek. 2. 2. 00) – 2000 II 489
Änderungen des Protokolls vom 26. 5. 2000
Dreizehnte Verordnung vom 14. 12. 2001 – 2001 II 1648
in Kraft am 1. 1. 2002
Protokoll von 1978 wird durch das Protokoll von 1988 zwischen den Vertragsparteien abgelöst und aufgehoben – 2000 II 489
Neufassung
der amtlichen deutschen Übersetzung des Internationalen Übereinkommens von 1974 und des Protokolls von 1978 in der seit 1. 7. 1998 gültigen Fassung – 1998 II 2579
(Anlage – Anlageband zum BGBl. 1998 II Nr. 40)
Änderungen vom 4. 6./27. 11. 1997
Elfte Verordnung vom 18. 9. 1998 – 1998 II 2549
in Kraft am 1. 7. 1999 (Bek. 12. 1. 99) – 1999 II 75
Änderungen vom 27. 5. 1999
Zwölfte Verordnung vom 21. 12. 2000 – 2000 II 1556
in Kraft am 1. 1. 2001

Änderungen des Übereinkommens vom 26. 5. 2000
Dreizehnte Verordnung vom 14. 12. 2001 – 2001 II 1648
in Kraft am 1. 1. 2002
Änderungen vom 18. 5. 1998/5. 12. 2000
Vierzehnte Verordnung vom 18. 6. 2002 – 2002 II 1523; 2003 II 747 (Berichtigung)
in Kraft am 1. 7. 2002
französische Textfassung – 2002 II 2938
– Anlageband zum BGBl. II Nr. 47
Änderungen vom 6. 6. 2001
Fünfzehnte Verordnung vom 18. 12. 2002 – 2002 II 2938; 2003 II 747 (Berichtigung)
in Kraft am 1. 1. 2003
Änderungen vom 24. 5. 2002
Sechzehnte Verordnung vom 9. 9. 2003 – 2003 II 1341
in Kraft am 1. 1. 2004
Änderungen vom 12. 12. 2002
Siebzehnte Verordnung vom 13. 9. 2005 – 2005 II 1034
in Kraft am 1. 7. 2004
Entschließung 1 vom 12. 12. 2002 zu
Änderungen der Anlage des Übereinkommens und
Entschließung 2 vom 12. 12. 2002 über den
Internationalen Code für die Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen
Gesetz vom 22. 12. 2003 – 2003 II 2018
BT-Drucksachen 15/1780, 1989, 2081
Gesetz vom 25. 6. 2004 zur Ausführung der im Dezember 2002 vorgenommenen Änderungen des Internationalen Übereinkommens von 1974 – 2004 I 1389.– FN A 9510-1
Verordnung vom 19. 9. 2005 zum Gesetz vom 25. 6. 2004 zur Ausführung der im Dezember 2002 vorgenommenen Änderungen des Internationalen Übereinkommens von 1974 und des Internationalen Codes für die Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen – 2005 I 2787.– FN A 9510-1-28
Verordnung vom 5. 7. 1978 über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen – 1978 I 1017 – FN A 9512-11
Schiffssicherheitsverordnung vom 8. 12. 86 – 1986 I 2361 – FN A 9512-16
Dieses Übereinkommen ersetzt im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien das Internationale Übereinkommen von 1960 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (1965 II 465)
Veröffentlichungen in Vertragsgl. AA
Bd. 58 A 759 (Übereinkommen)
Bd. 58 A 760 (Prot. vom 17. 2. 78)
Bd. 62 A 812 (Änd. v. 20. 11. 81)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am		BGBL. Jg. S.		Protokoll von 1978 in Kraft am		BGBL. Jg. S.		Protokoll von 1988 in Kraft am		BGBL. Jg. S.	
Ägypten	4. 12. 1981		81 II	1100	7. 11. 1986		00 II	491	3. 2. 2000		00 II	489
Algerien	3. 2. 1984		84 II	250	3. 2. 1984		84 II	230	20. 11. 2001		04 II	548
Angola	3. 1. 1992		94 II	760	2. 1. 1992		92 II	14				
Antigua und Barbuda	9. 5. 1987		87 II	289	9. 5. 1987		87 II	254				
Äquatorialguinea	24. 7. 1996		96 II	1475	24. 7. 1996		00 II	491	3. 2. 2000		00 II	489
Argentinien	25. 5. 1980		80 II	717	24. 5. 1982		82 II	538	3. 2. 2000		00 II	489
Aserbaidshjan	1. 10. 1997		00 II	491								
Äthiopien	18. 10. 1985		85 II	1160	3. 4. 1986		86 II	665				
Australien	17. 11. 1983		83 II	722	17. 11. 1983		83 II	761	3. 2. 2000		00 II	489
Bahamas	25. 5. 1980		80 II	717	1. 5. 1981		81 II	140	3. 2. 2000		00 II	489
Bahrain	21. 1. 1986		86 II	664								
Bangladesch	6. 2. 1982		82 II	119					18. 3. 2003		04 II	548
Barbados	1. 12. 1982		83 II	18	29. 8. 1984		84 II	914				
Belgien	25. 5. 1980		80 II	717	1. 5. 1981		81 II	140				
Belize	2. 7. 1991		91 II	1060	2. 7. 1991		92 II	14				
Benin	1. 2. 1986		86 II	664								
Bolivien	4. 9. 1999		00 II	491	4. 9. 1999		00 II	491				
Brasilien	25. 5. 1980		80 II	1218	20. 2. 1986		86 II	665				
Brunei Darussalam	23. 1. 1987		87 II	87	23. 1. 1987		87 II	88				
Bulgarien	2. 2. 1984		84 II	250	2. 2. 1984		84 II	230				
Chile	25. 5. 1980		80 II	717	15. 10. 1992		94 II	760	3. 2. 2000		00 II	489
China 7) 9)	25. 5. 1980		80 II	717	17. 3. 1983		83 II	240	3. 2. 2000		00 II	489
Cookinseln									30. 9. 2003		04 II	548
Côte d'Ivoire	5. 1. 1988		88 II	97	5. 1. 1988		00 II	491				
Dänemark	25. 5. 1980		80 II	717	1. 5. 1981		81 II	140	3. 2. 2000		00 II	489
Dominikanische Republik	25. 5. 1980		80 II	1218								
Dschibuti	1. 6. 1984		84 II	512								
Ecuador	28. 8. 1982		82 II	798								
Eritrea	22. 7. 1996		96 II	1475					4. 5. 2000		00 II	889
Estland	16. 3. 1992		94 II	760	16. 3. 1992		94 II	760	20. 11. 2003		04 II	548
Fidschi	4. 6. 1983		83 II	430								
Finnland	21. 2. 1981		81 II	20	1. 5. 1981		81 II	526	17. 3. 2000		00 II	889
Frankreich	25. 5. 1980		80 II	717	1. 5. 1981		81 II	140	3. 2. 2000		00 II	489
Gabun	21. 4. 1982		82 II	526								
Gambia	1. 2. 1992		94 II	760								
Georgien	19. 7. 1994		00 II	491					3. 2. 2000		00 II	489
Ghana	19. 8. 1983		83 II	722	19. 8. 1983		83 II	761				
Griechenland	25. 5. 1980		80 II	1218	17. 10. 1981		81 II	1010	3. 2. 2000		00 II	489
Guatemala	20. 1. 1983		83 II	18								
Guinea	19. 4. 1981		81 II	577								
Guyana	10. 3. 1998		00 II	491	10. 3. 1998		00 II	491				
Haiti	6. 7. 1989		89 II	553								
Honduras	24. 12. 1985		86 II	470	24. 12. 1985		86 II	470				
Indien	25. 5. 1980		80 II	717	3. 7. 1986		86 II	855				
Indonesien	17. 5. 1981		81 II	577	23. 11. 1988		89 II	40				
Irak	14. 3. 1991		91 II	510								
Iran	17. 1. 1995		00 II	491								
Irland	29. 2. 1984		84 II	250	29. 2. 1984		84 II	230	24. 12. 2003		04 II	548
Island	6. 10. 1983		83 II	722	6. 10. 1983		83 II	761	12. 8. 2000		04 II	548
Israel	25. 5. 1980		80 II	717	21. 11. 1981		81 II	1075				
Italien	11. 9. 1980		80 II	1218	1. 1. 1983		83 II	18	3. 2. 2000		00 II	489
Jamaika	14. 1. 1984		84 II	7					2. 8. 2003		04 II	548
Japan	25. 5. 1980		80 II	1218	1. 5. 1981		81 II	140	3. 2. 2000		00 II	489
Jemen 3)	25. 5. 1980		80 II	717								
Jordanien	7. 11. 1985		85 II	1160					14. 1. 2004		04 II	548
Jugoslawien, ehemaliges	25. 5. 1980		80 II	717	1. 5. 1981		81 II	140				
Kambodscha	28. 2. 1995		96 II	291	28. 2. 1995		96 II	290	8. 9. 2001		04 II	548
Kamerun	14. 8. 1984		84 II	871								
Kanada	25. 5. 1980		80 II	717								
Kap Verde	25. 5. 1980		80 II	717								
Kasachstan	7. 6. 1994		00 II	491	7. 6. 1994		00 II	491				
Katar	22. 3. 1981		81 II	577								
Kenia	21. 10. 1999		00 II	491								
Kolumbien	31. 1. 1981		81 II	20	1. 5. 1981		81 II	140				
Kongo	10. 12. 1985		86 II	470								
Korea (Demokratische Volksrep.)	1. 8. 1985		85 II	1077	1. 8. 1985		85 II	1077	8. 11. 2001		04 II	548
Korea (Republik)	31. 3. 1981		81 II	577	2. 3. 1983		83 II	240	3. 2. 2000		00 II	489

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am		BGBI. Jg. S.		Protokoll von 1978 in Kraft am		BGBI. Jg. S.		Protokoll von 1988 in Kraft am		BGBI. Jg. S.	
	Kroatien	8. 10. 1991	94 II	760 ⁵⁾	8. 10. 1991	94 II	760 ⁵⁾	30. 4. 2000	00 II	889		
Kuba	19. 9. 1992	94 II	760	19. 9. 1992	94 II	760						
Kuwait	25. 5. 1980	80 II	717	1. 5. 1981	81 II	140						
Lettland	20. 8. 1992	94 II	760				3. 2. 2000	00 II	489			
Libanon	29. 2. 1984	84 II	250	29. 2. 1984	84 II	230						
Liberia	25. 5. 1980	80 II	717	1. 5. 1981	81 II	140	3. 2. 2000	00 II	489			
Libyen	2. 10. 1981	81 II	910	2. 10. 1981	81 II	903						
Litauen	4. 3. 1992	94 II	760	4. 3. 1992	94 II	760						
Luxemburg	14. 5. 1991	91 II	795	14. 5. 1991	92 II	14	3. 2. 2000	00 II	489			
Madagaskar	7. 6. 1996	97 II	163									
Malawi	9. 6. 1993	94 II	760				17. 3. 2002	04 II	548			
Malaysia	19. 1. 1984	84 II	7	19. 1. 1984	84 II	7						
Malediven	14. 4. 1981	81 II	577									
Malta	8. 11. 1986	87 II	31	8. 11. 1986	87 II	31	3. 2. 2000	00 II	489			
Marokko	28. 9. 1990	91 II	327									
Marshallinseln	26. 7. 1988	94 II	760	26. 7. 1988	94 II	760	3. 2. 2000	00 II	489			
Mauretanien	24. 2. 1998	00 II	491	24. 2. 1998	00 II	491						
Mauritius	1. 5. 1988	88 II	363				17. 3. 2003	04 II	548			
Mexiko	25. 5. 1980	80 II	717	30. 9. 1983	83 II	761	3. 2. 2000	00 II	489			
Monaco	25. 5. 1980	80 II	717									
Mosambik	23. 3. 1997	00 II	491									
Myanmar	11. 2. 1988	88 II	363	11. 2. 1988	88 II	362						
Neuseeland	23. 5. 1990	90 II	576	23. 5. 1990	90 II	488	6. 6. 2001	04 II	548			
Niederlande	25. 5. 1980	80 II	717 ²⁾	1. 5. 1981	81 II	140 ²⁾	3. 2. 2000	00 II	489			
Nigeria	7. 8. 1981	81 II	577	13. 2. 1985	85 II	368						
Norwegen	25. 5. 1980	80 II	717	1. 5. 1981	81 II	199						
Oman	25. 7. 1985	85 II	1077	25. 7. 1985	85 II	1077	3. 2. 2000	00 II	489			
Österreich	27. 8. 1988	89 II	40	27. 8. 1988	89 II	40						
Pakistan	10. 7. 1985	85 II	1077	10. 7. 1985	85 II	1077	6. 3. 2002	04 II	548			
Panama	25. 5. 1980	80 II	717	14. 10. 1982	82 II	798						
Papua-Neuguinea	12. 2. 1981	81 II	20									
Peru	25. 5. 1980	80 II	717	16. 10. 1982	83 II	18						
Philippinen	15. 3. 1982	82 II	386									
Polen	15. 6. 1984	84 II	512	15. 6. 1984	84 II	508						
Portugal ¹⁰⁾	7. 2. 1984	84 II	250 ⁶⁾	7. 2. 1984	84 II	230 ⁶⁾						
Rumänien	25. 5. 1980	80 II	717				18. 8. 2001	04 II	548			
Russische Föderation ⁴⁾	25. 5. 1980	80 II	717	12. 8. 1981	81 II	1010						
Samoa	14. 6. 1997	00 II	491	14. 6. 1997	00 II	491						
São Tomé und Príncipe	29. 1. 1999	00 II	491	29. 1. 1999	00 II	491						
Saudi-Arabien	24. 7. 1985	85 II	1077	2. 6. 1990	90 II	488						
Schweden	25. 5. 1980	80 II	717	1. 5. 1981	81 II	140	3. 2. 2000	00 II	489			
Schweiz	1. 1. 1982	82 II	119	1. 7. 1982	82 II	672						
Senegal	16. 4. 1997	00 II	491	16. 4. 1997	00 II	491						
Seychellen	10. 8. 1988	89 II	40	10. 8. 1988	89 II	40	3. 2. 2000	00 II	489			
Sierra Leone	13. 11. 1993	94 II	760				26. 10. 2003	04 II	548			
Singapur	16. 6. 1981	81 II	577	1. 9. 1984	84 II	914	3. 2. 2000	00 II	489			
Slowakei	1. 1. 1993	00 II	491 ⁵⁾	1. 1. 1993	00 II	491 ⁵⁾	3. 2. 2000	00 II	489			
Slowenien	25. 6. 1991	94 II	760 ⁵⁾	25. 6. 1991	94 II	760 ⁵⁾	3. 2. 2000	00 II	489			
Sowjetunion, ehemalige	25. 5. 1980	80 II	717	12. 8. 1981	81 II	1010						
Spanien	25. 5. 1980	80 II	717	1. 5. 1981	81 II	140	3. 2. 2000	00 II	489			
Sri Lanka	30. 11. 1983	84 II	7									
St. Vincent und die Grenadinen	28. 1. 1984	84 II	250	13. 10. 1987	87 II	798	9. 1. 2002	04 II	548			
Südafrika	25. 5. 1980	80 II	1218	11. 4. 1982	82 II	410						
Sudan	15. 8. 1990	90 II	782									
Suriname	4. 2. 1989	89 II	553									
Syrien							20. 10. 2001	04 II	548			
Thailand	18. 3. 1985	85 II	801									
Togo	19. 10. 1989	89 II	990	19. 10. 1989	89 II	990						
Tonga	25. 5. 1980	80 II	717									
Trinidad und Tobago	25. 5. 1980	80 II	717									
Tschechische Republik	1. 1. 1993	94 II	760 ⁵⁾	1. 1. 1993	94 II	760 ⁵⁾						
Tschechoslowakei, ehemalige	18. 11. 1980	80 II	1351	2. 9. 1983	83 II	761						
Tunesien	6. 11. 1980	80 II	1351	1. 5. 1981	81 II	140	3. 2. 2000	00 II	489			
Türkei	31. 10. 1980	80 II	1351									
Tuvalu	22. 11. 1985	86 II	470									
Ukraine	25. 5. 1980	80 II	717	16. 10. 1992	94 II	760						
Ungarn	25. 5. 1980	80 II	717	3. 5. 1982	82 II	538						

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am		BGBI. Jg. S.		Protokoll von 1978 in Kraft am		BGBI. Jg. S.		Protokoll von 1988 in Kraft am		BGBI. Jg. S.	
Uruguay	25.	5. 1980	80 II	717	1.	5. 1981	81 II	140	31.	10. 2003	04 II	548
Vanuatu	28.	10. 1982	83 II	18	28.	10. 1982	83 II	18	3.	2. 2000	00 II	489
Venezuela	29.	6. 1983	83 II	430					3.	2. 2000	00 II	489
Vereinigte Arabische Emirate	15.	3. 1984	84 II	250	15.	3. 1984	84 II	230				
Vereinigtes Königreich ⁸⁾	25.	5. 1980	80 II	717 ¹⁾	1.	5. 1981	81 II	140 ¹⁾	8.	6. 2000	00 II	889
Vereinigte Staaten	25.	5. 1980	80 II	717	1.	5. 1981	81 II	140	3.	2. 2000	00 II	489
Vietnam	18.	3. 1991	91 II	795	12.	1. 1993	94 II	760	27.	8. 2002	04 II	548
Zypern	11.	1. 1986	86 II	664	11.	1. 1986	86 II	665	3.	2. 2000	00 II	489

1) Weitere Bek. – 1982 II 410; 1985 II 1077; 1989 II 40, 162, 179

2) Weitere Bek. – 1987 II 255

3) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik

4) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

5) Erklärung über die Weiteranwendung

6) Weitere Bek. – 2000 II 491

7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

8) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

9) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

10) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Satzung vom 14. 11. 1974
des Internationalen Zentrums für die Registrierung
fortlaufend erscheinender Veröffentlichungen**

in der am 11./12. 10. 1976 geänderten Fassung
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 5. 10. 1976 (Bek. 5. 10. 83) – 1983 II 706

Mitgliedstaaten	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	25. 11. 1987	88 II	228
Algerien	23. 2. 1989	89 II	471
Argentinien	5. 10. 1976	83 II	706
Armenien	15. 5. 2003	04 II	101
Australien	24. 10. 1984	85 II	389
Belgien	29. 9. 1976	83 II	706
Brasilien	25. 10. 1977	83 II	706
Bulgarien	2. 7. 1991	92 II	1114
Chile	27. 6. 1994	94 II	3825
China	22. 1. 1986	88 II	228
Dänemark	5. 11. 1980	83 II	706
Ecuador	2. 2. 1993	93 II	858
Estland	20. 12. 1994	95 II	358
Finnland	3. 4. 1978	83 II	706
Georgien	11. 1. 1996	96 II	478
Griechenland	5. 2. 1988	88 II	970
Indien	21. 3. 1985	85 II	1045
Iran	24. 6. 2002	03 II	720
Kanada	28. 3. 1977	83 II	706
Korea (Republik)	6. 7. 1990	92 II	1114
Kroatien	7. 8. 1992	92 II	1114
Lettland	24. 10. 1995	96 II	161
Libyen	6. 1. 1977	83 II	706
Litauen	9. 9. 1993	93 II	2375
Mauritius	24. 8. 2001	03 II	720
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	29. 9. 1994	95 II	88
Niger	4. 8. 1997	97 II	1825
Nigeria	1. 2. 1978	83 II	706
Norwegen	29. 11. 1978	83 II	706
Philippinen	3. 12. 1982	83 II	706
Polen	4. 4. 1978	83 II	706
Portugal	18. 5. 1983	83 II	706
Schweden	29. 5. 1979	83 II	706
Schweiz	15. 8. 1978	83 II	706
Senegal	12. 7. 1979	83 II	706
Slowenien	28. 7. 1995	95 II	909
Spanien	9. 3. 1978	83 II	706
Thailand	17. 9. 1985	86 II	415
Türkei	10. 1. 1992	92 II	1114
Ungarn	27. 12. 1977	83 II	706
Venezuela	23. 2. 1988	88 II	970
Vereinigtes Königreich	20. 1. 1978	83 II	706
Vereinigte Staaten	31. 3. 1978	83 II	706
Zypern	10. 11. 1995	96 II	478

**Beschluss des Rates vom 15. 11. 1974
der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung zur Errichtung einer Internationalen
Energie-Agentur der Organisation**

in Kraft am 15. 11. 1974 (Bek. 30. 4. 75) – 1975 II 738
Teilnehmerstaaten der Agentur sind

Belgien	Niederlande
Bundesrepublik Deutschland	Österreich
Dänemark	Schweden
Irland	Schweiz
Italien	Spanien
Japan	Türkei
Kanada	Vereinigtes Königreich
Luxemburg	Vereinigte Staaten

Siehe auch Übereinkommen vom 18. 11. 1974 über ein Internationales
Energieprogramm – 1975 II 701

**Übereinkommen vom 18. 11. 1974
über ein Internationales Energieprogramm**

Gesetz vom 30. 4. 1975 – 1975 II 701
BT-Drucksachen 7/3027, 3482, 3485

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 19. 1. 1976 (Bek. 5. 2. 76) – 1976 II 333

Abkommen vom 7. 2. 1975
zwischen der Internationalen Energie-Agentur und der
Regierung des Königreichs Norwegen über die Teilnahme
der Regierung des Königreichs Norwegen an der Arbeit der
Agentur

in Kraft am 19. 1. 1976 (Bek. 21. 9. 76) – 1976 II 1683

Siehe auch Beschluss des Rates vom 15. 11. 1974 zur Errichtung einer
Internationalen Energie-Agentur der Organisation für Wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung – 1975 II 738

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 50 A 681

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Australien	27. 5. 1979	79 II	983
Belgien	8. 8. 1976	76 II	1470
Dänemark	19. 1. 1976	76 II	333
Finnland	1. 1. 1992	92 II	354
Frankreich	7. 8. 1992	92 II	1331
Griechenland	25. 7. 1977	78 II	991
Irland	19. 1. 1976	76 II	333
Italien	13. 2. 1978	78 II	991
Japan	19. 1. 1976	76 II	1280
Kanada	19. 1. 1976	76 II	333
Korea (Republik)	28. 3. 2002	02 II	1404
Luxemburg	19. 1. 1976	76 II	333
Neuseeland	8. 1. 1977	77 II	276
Niederlande	9. 4. 1976	76 II	646
Österreich	10. 7. 1976	76 II	1470
Portugal	9. 7. 1981	82 II	999
Schweden	19. 1. 1976	76 II	333
Schweiz	19. 1. 1976	76 II	333
Spanien	19. 1. 1976	76 II	333
Tschechische Republik	5. 2. 2001	01 II	526
Türkei	4. 5. 1981	81 II	649
Ungarn	2. 6. 1997	97 II	1451
Vereinigtes Königreich ¹⁾	19. 1. 1976	76 II	333
Vereinigte Staaten	19. 1. 1976	76 II	333

1) Weitere Bek. – 1980 II 896

**Übereinkommen vom 14. 1. 1975
über die Registrierung von in den Weltraum gestarteten
Gegenständen**

Gesetz vom 1. 6. 1979 – 1979 II 650

BT-Drucksachen 8/2232, 2595

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 16. 10. 1979 (Bek. 12. 8. 80) – 1980 II 1169

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 58 A 754

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Antigua und Barbuda ¹⁾	1. 11. 1981	89 II	346
Argentinien	5. 5. 1993	93 II	2405
Australien	11. 3. 1986	86 II	709
Belarus	26. 1. 1978	80 II	1169
Belgien	24. 2. 1977	80 II	1169
Bulgarien	15. 9. 1976	80 II	1169
Chile	17. 9. 1981	81 II	1071
China ⁴⁾	12. 12. 1988	89 II	346
Dänemark	1. 4. 1977	80 II	1169
Europäische Weltraumorganisation	2. 1. 1979	80 II	1169
Frankreich	15. 9. 1976	80 II	1169
Indien	18. 1. 1982	82 II	517
Indonesien	16. 7. 1997	98 II	15
Japan	20. 6. 1983	83 II	570
Jugoslawien, ehemaliges	24. 2. 1978	80 II	1169
Kanada	15. 9. 1976	80 II	1169
Kasachstan	11. 1. 2001	01 II	269
Korea (Republik)	14. 10. 1981	81 II	1071
Kuba	10. 4. 1978	80 II	1169
Liechtenstein	26. 2. 1999	99 II	685

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Mexiko	1. 3. 1977	80 II	1169
Mongolei	10. 4. 1985	85 II	872
Niederlande 2)	26. 1. 1981	81 II	192
Niger	22. 12. 1976	80 II	1169
Norwegen	28. 6. 1995	95 II	1050
Österreich	6. 3. 1980	80 II	1169
Pakistan	27. 2. 1986	86 II	709
Peru	21. 3. 1979	80 II	1169
Polen	22. 11. 1978	80 II	1169
Russische Föderation 3)	13. 1. 1978	80 II	1169
Schweden	15. 9. 1976	80 II	1169
Schweiz	15. 2. 1978	80 II	1169
Serbien und Montenegro 1)	27. 4. 1992	01 II	529
Seychellen	28. 12. 1977	80 II	1169
Slowakei 1)	1. 1. 1993	94 II	440
Sowjetunion, ehemalige	13. 1. 1978	80 II	1169
Spanien	20. 12. 1978	80 II	1169
St. Vincent und die Grenadinen 1)	27. 10. 1979	99 II	685
Tschechische Republik 1)	1. 1. 1993	98 II	15
Tschechoslowakei, ehemalige	26. 7. 1977	80 II	1169
Ukraine	14. 9. 1977	80 II	1169
Ungarn	26. 10. 1977	80 II	1169
Uruguay	18. 8. 1977	80 II	1169
Vereinigte Arabische Emirate	7. 11. 2000	01 II	11
Vereinigtes Königreich 5)	30. 3. 1978	80 II	1169
Vereinigte Staaten	15. 9. 1976	80 II	1169
Zypern	6. 7. 1978	80 II	1169

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1987 II 255
- 3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 5) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen vom 9. 4. 1975 über einen Finanziellen Beistandsfonds der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Gesetz vom 22. 4. 1976 – 1976 II 505
BT-Drucksachen 7/3869, 4129, 4726

Empfehlung vom 22. 5. 1975 des Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens zur zentralen Erfassung von Auskünften über Zollhinterziehungen

Annahmeerklärung der Bundesrepublik Deutschland am 15. 8. 1978 (Bek. 3. 11. 78) – 1978 II 1366

Für Staaten, die diese Empfehlung angenommen haben, tritt sie an die Stelle der Empfehlung vom 8. 6. 1967 – 1974 II 1364

Annahmeerklärungen haben ferner folgende Staaten abgegeben – 1978 II 1366

Australien	20. 10. 1976
Belgien	30. 6. 1976
Dänemark	7. 7. 1976
Finnland	21. 4. 1976
Frankreich	19. 7. 1976
Griechenland	30. 12. 1976
Iran	30. 11. 1976
Irland	10. 8. 1977
Japan	14. 6. 1978
Kamerun	28. 10. 1975
Kanada	27. 1. 1976
Korea (Republik)	30. 9. 1976
Libanon	17. 1. 1978
Luxemburg	17. 12. 1976
Neuseeland	22. 7. 1976
Niederlande	29. 4. 1977
Pakistan	22. 5. 1978
Portugal	8. 7. 1976
Vereinigtes Königreich	13. 1. 1976
Vereinigte Staaten	2. 12. 1976
Zypern	5. 11. 1975

Übereinkommen vom 30. 5. 1975 zur Gründung einer Europäischen Weltraumorganisation (EWO)

Gesetz vom 23. 11. 1976 – 1976 II 1861

BT-Drucksachen 7/5103, 5392, 5444

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 30. 10. 1980 (Bek. 5. 6. 81) – 1981 II 371

Änderungen vom 18./20. 10. 1995 des Artikels V der Anlage II des Übereinkommens

Änderungen vom 14./11. 11. 2001 des Artikels IV und V der Anlage V des Übereinkommens

in Kraft am 1. 1. 1997/1. 1. 2002 (Bek. 14. 10. 02) – 2002 II 2804

Dieses Übereinkommen ersetzt die Übereinkommen vom 29. 3. 1962 zur Gründung der ELDO (1963 II 1562) und vom 14. 6. 1962 zur Gründung der ESRO (1963 II 1539).

Anlage I des Übereinkommens ersetzt die Protokolle über Vorrechte und Befreiungen der ELDO vom 29. 6. 1964 (1966 II 787) und der ESRO vom 31. 10. 1963 (1965 II 1353).

Siehe auch

zweiseitige Abkommen vom 8. 9. 1967 (1969 II 92), vom 26. 1. 1970 (1970 II 185), vom 7. 6. 1974 (1975 II 1332), vom 25./29. 1. 1979 (1980 II 766) und vom 10. 5. 1990 (1990 II 878)

sowie

mehrseitige Vereinbarung mit der ESRO (1975 II 1282)

Übereinkommen vom 19. 8. 2002 zwischen den Vertragsstaaten des Übereinkommens zur Gründung einer Europäischen Weltraumorganisation und der Europäischen Weltraumorganisation über den Schutz und den Austausch geheimhaltungsbedürftiger Informationen

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 59 A 766

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Belgien	30. 10. 1980	81 II	371
Dänemark	30. 10. 1980	81 II	371
Frankreich	30. 10. 1980	81 II	371
Irland	10. 12. 1980	81 II	371
Italien	30. 10. 1980	81 II	371
Niederlande	30. 10. 1980	81 II	371
Norwegen	30. 12. 1986	88 II	693
Österreich	30. 12. 1986	88 II	693
Portugal	14. 11. 2000	01 II	60
Schweden	30. 10. 1980	81 II	371
Schweiz	30. 10. 1980	81 II	371
Spanien	30. 10. 1980	81 II	371
Vereinigtes Königreich	30. 10. 1980	81 II	371

Fünftes Internationales Zinn-Übereinkommen vom 21. 6. 1975

Verordnung vom 13. 9. 1976 – 1976 II 1581

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 14. 6. 1977 (Bek. 7. 9. 77) – 1977 II 1138 – ABl. EG 1976 Nr. L 222

gültig bis 30. 6. 1981
verlängert bis 30. 6. 1982

Dieses Übereinkommen wird durch das Sechste Internationale Zinn-Übereinkommen vom 26. 6. 1981 – 1984 II 14 – ersetzt.

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 53 A 709

Das Übereinkommen ist ferner für folgende Staaten am 14. 6. 1977 in Kraft getreten – 1977 II 1138

Australien	Nigeria
Bolivien	Polen
Bulgarien	Russische Föderation 1)
Dänemark	Sowjetunion, ehemalige
Indien	Spanien
Indonesien	Thailand
Japan	Tschechoslowakei, ehemalige
Jugoslawien, ehemaliges	Ungarn
Kanada	Vereinigtes Königreich
Malaysia	Vereinigte Staaten

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Belgien	20. 9. 1978	78 II	1363
EWG	22. 12. 1978	79 II	415
Frankreich	15. 7. 1977	77 II	1138
Irland	12. 9. 1977	77 II	1300
Italien	30. 9. 1977	77 II	1300
Kongo, Demokratische Rep.	25. 7. 1977	77 II	1300
Luxemburg	20. 9. 1978	78 II	1363
Niederlande	2. 2. 1978	78 II	990
Norwegen	28. 12. 1978	79 II	415
Österreich	29. 8. 1977	77 II	1300

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Übereinkommen Nr. 141 der ILO vom 23. 6. 1975
über die Verbände ländlicher Arbeitskräfte und ihre
Rolle in der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung**

Gesetz vom 8. 6. 1977 – 1977 II 481

BT-Drucksachen 8/10, 90

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 5. 12. 1979 (Bek. 15. 10. 79) – 1979 II 1149

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 58 A 756

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Afghanistan	16. 5. 1980	80 II	9
Brasilien	27. 9. 1995	95 II	862
Costa Rica	23. 7. 1992	95 II	165
China ³⁾	-		
Dänemark	6. 6. 1979	79 II	1149
Ecuador	26. 10. 1978	79 II	1149
Finnland	14. 9. 1978	79 II	1149
Frankreich ²⁾	10. 9. 1985	85 II	806
Griechenland	17. 10. 1990	91 II	683
Guatemala	13. 6. 1990	91 II	683
Guyana	10. 1. 1984	84 II	180
Indien	18. 8. 1978	79 II	1149
Israel	21. 6. 1980	80 II	9
Italien	18. 10. 1980	80 II	1426
Kenia	9. 4. 1980	80 II	9
Kuba	14. 4. 1978	79 II	1149
Malta	9. 6. 1989	89 II	94
Mexiko	28. 6. 1979	79 II	1149
Nicaragua	1. 10. 1982	82 II	1003
Niederlande ²⁾	26. 1. 1978	79 II	1149
Norwegen	24. 11. 1977	79 II	1149
Österreich	18. 9. 1979	79 II	1149
Philippinen	18. 6. 1980	80 II	9
Polen	29. 11. 1992	94 II	482
Sambia	4. 12. 1979	79 II	1149
Schweden	24. 11. 1977	79 II	1149
Schweiz	23. 5. 1978	79 II	1149
Spanien	28. 4. 1979	79 II	1149
Ungarn	4. 1. 1995	95 II	692
Uruguay	19. 6. 1990	91 II	683
Venezuela	5. 7. 1984	84 II	906
Vereinigtes Königreich ^{1) 4)}	15. 2. 1978	79 II	1149
Zypern	28. 6. 1978	79 II	1149

1) Weitere Bek. – 1980 II 9, 192

2) Weitere Bek. – 1987 II 395

3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

4) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Übereinkommen Nr. 142 der ILO vom 23. 6. 1975
über die Berufsberatung und die Berufsbildung im
Rahmen der Erschließung des Arbeitskräftepotentials**

Gesetz vom 15. 10. 1980 – 1980 II 1370

BT-Drucksachen 8/3550, 4200

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 29. 12. 1981 (Bek. 13. 3. 81) – 1981 II 168

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 59 A 776

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Afghanistan	16. 5. 1980	81 II	168
Ägypten	25. 3. 1983	82 II	1004
Algerien	26. 1. 1985	85 II	560
Argentinien	15. 6. 1979	81 II	168
Aserbaidzhan ⁴⁾	19. 5. 1992	94 II	475
Australien ⁵⁾	10. 9. 1986	87 II	396
Belarus	3. 5. 1980	81 II	168
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	164
Brasilien	24. 11. 1982	82 II	1004
China ⁶⁾	-		
Dänemark	5. 6. 1982	81 II	1101
Ecuador	26. 10. 1978	81 II	168
Finnland	14. 9. 1978	81 II	168
Frankreich ²⁾	10. 9. 1985	85 II	807
Griechenland	17. 10. 1990	91 II	683
Guinea	5. 6. 1979	81 II	168
Guyana	10. 1. 1984	84 II	180
Irak	26. 7. 1979	81 II	168
Irland	22. 6. 1980	81 II	168
Israel	21. 6. 1980	81 II	168
Italien	18. 10. 1980	81 II	168
Jordanien	23. 7. 1980	81 II	168
Jugoslawien, ehemaliges	6. 12. 1984	85 II	560
Kenia	9. 4. 1980	81 II	168
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	164
Korea (Republik)	21. 1. 1995	95 II	711
Kuba	5. 1. 1979	81 II	168
Lettland	8. 3. 1994	95 II	164
Litauen	26. 9. 1995	95 II	900
Mexiko	28. 6. 1979	81 II	168
Nicaragua	4. 11. 1978	81 II	168
Niederlande ²⁾	19. 6. 1980	81 II	168
Niger	28. 1. 1994	95 II	164
Norwegen	24. 11. 1977	81 II	168
Österreich	2. 3. 1980	81 II	168
Polen	10. 10. 1980	81 II	168
Portugal ⁸⁾	9. 1. 1982	81 II	1101
Russische Föderation ³⁾	3. 5. 1980	81 II	168
San Marino	23. 5. 1986	86 II	505
Schweden	19. 7. 1977	81 II	168
Schweiz	23. 5. 1978	81 II	168
Slowakei ⁴⁾	1. 1. 1993	95 II	164
Slowenien ⁴⁾	29. 5. 1992	94 II	475
Sowjetunion, ehemalige	3. 5. 1980	81 II	168
Spanien	16. 5. 1978	81 II	168
Tansania	30. 5. 1984	84 II	180
Tschechische Republik ⁴⁾	1. 1. 1993	95 II	164
Tschechoslowakei, ehemalige	6. 3. 1980	81 II	168
Tunesien	23. 2. 1990	91 II	683
Türkei	12. 7. 1994	95 II	164
Ukraine	3. 5. 1980	81 II	168
Ungarn	19. 7. 1977	81 II	168
Venezuela	8. 10. 1985	86 II	505
Vereinigtes Königreich ^{1) 7)}	15. 2. 1978	81 II	168
Zypern	28. 6. 1978	81 II	168

1) Weitere Bek. – 1982 II 1004

2) Weitere Bek. – 1987 II 396

3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

4) Erklärung über die Weiteranwendung

5) Weitere Bek. – 1995 II 164

6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

8) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Zollübereinkommen vom 14. 11. 1975
über den internationalen Warentransport mit Carnets
TIR (TIR-Übereinkommen)**

Gesetz vom 21. 5. 1979 – 1979 II 445

BT-Drucksachen 8/2233, 2580

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 20. 6. 1983 (Bek. 10. 6. 83) – 1983 II 446
– ABl. EG 1976 Nr. L 368; 1978 Nr. L 252

Änderungen der Anlagen 1, 2 und 6

Erste Verordnung vom 24. 6. 1981 – 1981 II 453

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 20. 6. 1983 (Bek. 10. 6. 83) – 1983 II 446

Änderungen der Anlage 6

Zweite Verordnung vom 5. 10. 1983 – 1983 II 642

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
m. W. v. 20. 6. 1983 – 1983 II 642

Änderungen der Anlagen 1, 2 und 6

Dritte Verordnung vom 10. 6. 1987 – 1987 II 316

Berichtigung vom 8. 7. 1987 – 1987 II 411

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
m. W. v. 1. 8. 1984, 1. 8. 1985, 1. 8. 1986 – 1987 II 316

Änderungen des TIR-Übereinkommens 1975 und der
Anlagen 1, 2, 6 und 7

Vierte Verordnung vom 27. 3. 1991 – 1991 II 606

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
m. W. v. 1. 8. 1987, 1. 8. 1988, 23. 5. 1989, 1. 8. 1989

Änderungen des TIR-Übereinkommens 1975 und der
Anlagen 1, 2, 6, 7 und 8

Fünfte Verordnung vom 22. 11. 1995 – 1995 II 931

Änderungen der Anlagen 1, 4 und 6

Sechste Verordnung vom 15. 3. 1996 – 1996 II 314

Änderungen des TIR-Übereinkommens 1975 und seiner
Anlagen

Siebte Verordnung vom 9. 3. 1999 – 1999 II 185

Änderungen der Anlagen 2 und 7

Achte Verordnung vom 23. 1. 2002 – 2002 II 142

Änderungen des TIR-Übereinkommens 1975 und seiner
Anlagen

Neunte Verordnung vom 15. 1. 2003 – 2003 II 34

Änderungen des TIR-Übereinkommens 1975 und seiner
Anlagen

Zehnte Verordnung vom 1. 6. 2005 – 2005 II 563

in Kraft m. W. v. 7. 11. 2003, 19. 9. 2004

Änderungen der Anlagen 2, 6 und 7

Elfte Verordnung vom 20. 12. 2005 – 2005 II 1282

in Kraft m. W. v. 1. 10. 2005

Dieses Übereinkommen ersetzt im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien
das TIR-Übereinkommen von 1959 – 1961 II 649

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 61 A 800

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	23. 3. 1983	83 II	446
Albanien	4. 7. 1985	85 II	859
Algerien	28. 8. 1989	89 II	631
Armenien	8. 6. 1994	94 II	3793
Aserbaidshchan	12. 12. 1996	96 II	2473
Belarus	5. 10. 1993	93 II	1962
Belgien	20. 6. 1983	83 II	446
Bosnien und Herzegowina 4)	6. 3. 1992	94 II	3793
Bulgarien 5)	20. 4. 1978	83 II	446
Chile	6. 4. 1983	83 II	446
Dänemark 2)	20. 6. 1983	83 II	446
Estland	21. 3. 1993	93 II	966
EWG	20. 6. 1983	83 II	446

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Finnland	27. 8. 1978	83 II	446
Frankreich	20. 3. 1978	83 II	446
Georgien	24. 9. 1994	94 II	3793
Griechenland	15. 11. 1980	83 II	446
Indonesien	11. 4. 1990	89 II	1077
Iran	16. 2. 1985	84 II	952
Irland	20. 6. 1983	83 II	446
Israel	14. 8. 1984	84 II	461
Italien	20. 6. 1983	83 II	446
Jordanien	24. 6. 1986	86 II	621
Jugoslawien, ehemaliges	20. 3. 1978	83 II	446
Kanada	21. 4. 1981	83 II	446
Kasachstan	17. 1. 1996	96 II	11
Kirgisistan	2. 10. 1998	98 II	1567
Korea	29. 7. 1982	83 II	446
Kroatien 4)	8. 10. 1991	93 II	966
Kuwait	23. 5. 1984	84 II	132
Lettland	19. 10. 1993	93 II	1962
Libanon	25. 5. 1998	98 II	773
Liberia	16. 3. 2006	05 II	1307
Liechtenstein	3. 8. 1978	85 II	1204
Litauen	26. 8. 1993	93 II	966
Luxemburg	20. 6. 1983	83 II	446
Malta	20. 3. 1978	83 II	446
Marokko	30. 9. 1983	83 II	686
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik 4)	17. 9. 1991	94 II	3793
Moldau, Republik	26. 11. 1993	94 II	319
Mongolei	1. 4. 2003	03 II	721
Niederlande 1)	20. 6. 1983	83 II	446
Norwegen	11. 7. 1980	83 II	446
Österreich	20. 3. 1978	83 II	446
Polen 6)	23. 6. 1981	83 II	446
Portugal	13. 8. 1979	83 II	446
Rumänien	14. 8. 1980	83 II	446
Russische Föderation 3)	8. 12. 1982	83 II	446
Schweden	20. 3. 1978	83 II	446
Schweiz	3. 8. 1978	83 II	446
Serbien und Montenegro 4)	27. 4. 1992	01 II	934
Slowakei 4)	1. 1. 1993	94 II	3793
Slowenien 4)	25. 6. 1991	03 II	721
Sowjetunion, ehemalige	8. 12. 1982	83 II	446
Spanien	11. 2. 1983	83 II	446
Syrien	11. 7. 1999	99 II	572
Tadschikistan	11. 3. 1997	97 II	161
Tschechische Republik 4)	1. 1. 1993	94 II	468
Tschechoslowakei, ehemalige	25. 8. 1981	83 II	446
Tunesien	13. 4. 1978	83 II	446
Türkei	12. 5. 1985	85 II	630
Turkmenistan	18. 3. 1997	97 II	161
Ukraine 4)	12. 9. 1991	95 II	576
Ungarn	9. 9. 1978	83 II	446
Uruguay	24. 6. 1981	83 II	446
Usbekistan	28. 3. 1996	96 II	237
Vereinigtes Königreich	8. 4. 1983	83 II	446
Vereinigte Staaten	18. 3. 1982	83 II	446
Zypern	7. 2. 1982	83 II	446

1) Weitere Bek. – 1987 II 255

2) Weitere Bek. – 1987 II 590

3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

4) Erklärung über die Weiteranwendung

5) Weitere Bek. – 1994 II 3793

6) Weitere Bek. – 1998 II 236

**Europäisches Übereinkommen vom 15. 11. 1975
über die Hauptstraßen des internationalen Verkehrs (AGR)**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 15. 3. 1983 (Bek. 29. 3. 83) – 1983 II 245

Änderungen der Anlage I vom 1. 3. 1984

in Kraft für alle Vertragsparteien
am 4. 1. 1985 (Bek. 10. 12. 84) – 1985 II 53

Änderungen der Anlage I vom 11. 12. 1985/24. 7. 1986

in Kraft für alle Vertragsparteien
am 12. 9. 1986 (Bek. 28. 3. 88) – 1988 II 379

Dieses Übereinkommen ersetzt im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien die Erklärung vom 16. 9. 1950 über den Bau internationaler Hauptverkehrsstraßen – Bek. vom 7. 2. 1964 – BAnz. Nr. 43/64

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 61 A 794

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Aserbaidshan	14. 11. 1996	96 II	2803
Belarus	17. 3. 1983	83 II	245
Belgien	14. 7. 1985	85 II	1111
Bosnien und Herzegowina 2)	6. 3. 1992	94 II	3743
Bulgarien 3)	15. 3. 1983	83 II	245
Dänemark	31. 1. 1988	88 II	204
Finnland	17. 2. 1992	93 II	126
Frankreich	15. 3. 1983	83 II	245
Georgien	28. 11. 1995	96 II	238
Griechenland	9. 1. 1989	89 II	87
Italien	15. 3. 1983	83 II	245
Jugoslawien, ehemaliges	15. 3. 1983	83 II	245
Kasachstan	15. 10. 1995	96 II	238
Kroatien 2)	8. 10. 1991	94 II	3540
Lettland	10. 9. 1997	97 II	1548
Litauen	25. 11. 1993	94 II	294
Luxemburg	15. 3. 1983	83 II	245
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik 2)	17. 11. 1991	00 II	743
Niederlande	15. 3. 1983	83 II	245
Norwegen	13. 12. 1992	93 II	126
Polen 4)	7. 2. 1985	85 II	125
Portugal	8. 4. 1991	91 II	1134
Rumänien	30. 9. 1985	85 II	1111
Russische Föderation 1)	15. 3. 1983	83 II	245
Schweden	25. 1. 1993	93 II	693
Schweiz	3. 11. 1988	88 II	1169
Slowakei 2)	1. 1. 1993	94 II	3743
Slowenien 2)	25. 6. 1991	93 II	693
Sowjetunion, ehemalige	15. 3. 1983	83 II	245
Tschechische Republik 2)	1. 1. 1993	94 II	3743
Tschechoslowakei, ehemalige	24. 2. 1987	87 II	231
Türkei	14. 1. 1993	93 II	126
Ukraine	29. 3. 1983	83 II	245
Ungarn	15. 3. 1983	83 II	245

- 1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 2) Erklärung über die Weiteranwendung
- 3) Weitere Bek. – 1994 II 3743
- 4) Weitere Bek. – 1998 II 235

Übereinkommen vom 15. 12. 1975 über das europäische Patent für den Gemeinsamen Markt (Gemeinschaftspatentübereinkommen)

Gesetz vom 26. 7. 1979 – 1979 II 833

BT-Drucksachen 8/2087, 2799, 2825
– ABl. EG 1976 Nr. L 17/1, 129/30

Gesetz vom 26. 7. 1979 aufgehoben durch Artikel 10 des Gesetzes vom 20. 12. 1991 – 1991 II 1354

Dieses Übereinkommen wird ersetzt durch Vereinbarung vom 21. 12. 1989 über Gemeinschaftspatente – 1991 II 1354, 1358

Gesetz vom 26. 7. 1979 über das Gemeinschaftspatent und zur Änderung patentrechtlicher Vorschriften (Gemeinschaftspatentgesetz – GPatG –) (Kapitel I – Ausführung des Übereinkommens vom 15. 12. 1975) – 1979 I 1269 – FN A 425-1

Siehe auch Europäisches Patentübereinkommen vom 5. 10. 1973 – 1976 II 649, 826

Protokoll vom 17. 12. 1975 über die Nutzung eines voroperationellen Wettersatelliten

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 29. 4. 1977 (Bek. 17. 8. 81) – 1981 II 662

Siehe auch
Übereinkommen vom 30. 5. 1975 zur Gründung einer Europäischen Welt-
raumorganisation – 1976 II 1861

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Europäische Weltraum- organisation	29. 4. 1977	81 II	662
Frankreich	29. 4. 1977	81 II	662
Italien	29. 4. 1977	81 II	662
Schweiz	14. 3. 1979	81 II	662
Vereinigtes Königreich	29. 4. 1977	81 II	662

Europäisches Übereinkommen vom 10. 3. 1976 zum Schutz von Tieren in landwirtschaftlichen Tierhaltungen

Gesetz vom 25. 1. 1978 – 1978 II 113

BT-Drucksachen 8/764, 967

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 10. 9. 1978 (Bek. 29. 5. 78) – 1978 II 868

Änderungen des Gesetzes vom 25. 1. 1978 durch
Artikel 154 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304

Änderungsprotokoll vom 6. 2. 1992

Gesetz vom 23. 8. 1994 – 1994 II 1350

BT-Drucksachen 12/5469, 7178

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 57 A 739

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	14. 3. 1980	79 II	1204
Bosnien und Herzegowina	30. 6. 1995	95 II	386
Bulgarien	21. 1. 2005	05 II	7
Dänemark 1)	29. 7. 1980	80 II	209
EWG	19. 4. 1989	89 II	86
Finnland	3. 6. 1992	92 II	119
Frankreich	10. 9. 1978	78 II	868
Griechenland	13. 5. 1985	85 II	124
Irland	8. 10. 1986	86 II	654
Island	20. 3. 1990	92 II	119
Italien	8. 8. 1986	86 II	654
Jugoslawien, ehemaliges	19. 9. 1991	92 II	119
Kroatien	15. 3. 1995	94 II	3702
Litauen	3. 9. 2004	05 II	596
Luxemburg	20. 7. 1979	79 II	737
Malta	27. 9. 1991	92 II	119
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 10. 1994	94 II	753
Niederlande	22. 10. 1981	81 II	380
Norwegen	26. 8. 1980	80 II	763
Österreich	23. 6. 1993	93 II	259
Portugal	21. 10. 1982	82 II	675
Schweden	10. 9. 1978	78 II	868
Schweiz	25. 3. 1981	80 II	1416
Serbien und Montenegro	29. 8. 2001	01 II	610
Spanien	6. 11. 1988	88 II	601
Tschechische Republik	24. 3. 1999	98 II	2960
Ungarn	1. 10. 2004	05 II	596
Vereinigtes Königreich 2)	9. 7. 1979	79 II	338
Zypern	10. 9. 1978	78 II	868

- 1) Weitere Bek. – 1980 II 763
- 2) Weitere Bek. – 2002 II 958

**Übereinkommen vom 13. 6. 1976
zur Errichtung des Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 30. 11. 1977 (Bek. 16. 11. 78) – 1978 II 1405

Veröffentlichung in *Vertragssgl. AA Bd. 56 A 727*

Das Übereinkommen ist ferner für folgende Staaten am
30. 11. 1977 in Kraft getreten – 1978 II 1405

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	Neuseeland		
Äthiopien	Nicaragua		
Australien	Niederlande ¹⁾		
außer Kraft am 31. 7. 2007 ⁴⁾			
Bangladesch	Nigeria		
Botsuana	Norwegen		
Dänemark	Pakistan		
Ecuador	Panama		
El Salvador	Philippinen		
Finnland	Ruanda		
Guinea	Rumänien		
Indien	Saudi-Arabien		
Indonesien	Schweden		
Irland	Schweiz		
Jamaika	Sierra Leone		
Japan	Somalia		
Kamerun	Sri Lanka		
Kanada	Swasiland		
Kap Verde	Tansania		
Kenia	Thailand		
Kongo, Demokratische Rep.	Tschad		
Kuba	Tunesien		
Kuwait	Uganda		
Libyen	Venezuela		
Mali	Vereinigtes Königreich		
Malta	Vereinigte Staaten		
Mexiko			
Afghanistan	13. 12. 1978	79 II	399
Albanien	3. 11. 1992	93 II	1880
Algerien	26. 5. 1978	78 II	1405
Angola	24. 4. 1985	85 II	1118
Antigua und Barbuda	21. 1. 1986	86 II	657
Äquatorialguinea	29. 7. 1981	81 II	955
Argentinien	11. 9. 1978	78 II	1405
Armenien	23. 3. 1993	93 II	1880
Aserbaidshjan	11. 4. 1994	94 II	1258
Barbados	13. 12. 1978	79 II	399
Belgien	9. 12. 1977	78 II	1405
Benin	28. 12. 1977	78 II	1405
Bhutan	13. 12. 1978	79 II	399
Bolivien	30. 12. 1977	78 II	1405
Bosnien und Herzegowina	18. 3. 1994	94 II	1258
Brasilien	2. 11. 1978	79 II	301
Burkina Faso	14. 12. 1977	78 II	1405
Burundi	13. 12. 1978	79 II	399
Chile	2. 6. 1978	78 II	1405
China	15. 1. 1980	80 II	206
Costa Rica	16. 11. 1978	79 II	399
Côte d'Ivoire	19. 1. 1982	82 II	412
Dominica	29. 1. 1980	80 II	691
Dominikanische Republik	29. 12. 1977	78 II	1405
Dschibuti	14. 12. 1977	78 II	1405
Eritrea	31. 3. 1994	94 II	1258
Fidschi	28. 3. 1978	78 II	1405
Frankreich	12. 12. 1977	78 II	1405
Gabun	5. 6. 1978	78 II	1405
Gambia	13. 12. 1977	78 II	1405
Georgien	1. 2. 1995	95 II	489
Ghana	5. 12. 1977	78 II	1405
Grenada	25. 7. 1980	80 II	1402
Griechenland	30. 11. 1978	79 II	301
Guatemala	30. 11. 1978	79 II	301

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Guinea-Bissau	25. 1. 1978	78 II	1405
Guyana	13. 12. 1977	78 II	1405
Haiti	19. 12. 1977	78 II	1405
Honduras	13. 12. 1977	78 II	1405
Irak	13. 12. 1977	78 II	1405
Iran	12. 12. 1977	78 II	1405
Island	8. 8. 2001	01 II	1017
Israel	10. 1. 1978	78 II	1405
Italien	10. 12. 1977	78 II	1405
Jemen ²⁾			
(ehem. Arabische Rep.)	6. 2. 1979	79 II	399
(ehem. Demokratischer)	13. 12. 1977	78 II	1405
Jordanien	15. 2. 1979	79 II	752
Jugoslawien, ehemaliges	12. 12. 1977	78 II	1405
Kambodscha	25. 8. 1992	93 II	31
Kasachstan	25. 9. 1998	98 II	3008
Katar	13. 12. 1977	78 II	1405
Kirgisistan	10. 9. 1993	94 II	1258
Kolumbien	16. 7. 1979	79 II	1178
Komoren	13. 12. 1977	78 II	1405
Kongo	27. 7. 1978	78 II	1405
Korea (Demokratische Volksrep.)	23. 2. 1987	87 II	378
Korea (Republik)	26. 1. 1978	78 II	1405
Kroatien	24. 3. 1997	97 II	1463
Laos	13. 12. 1978	79 II	399
Lesotho	13. 12. 1977	78 II	1405
Libanon	20. 6. 1978	78 II	1405
Liberia	11. 4. 1978	78 II	1405
Luxemburg	9. 12. 1977	78 II	1405
Madagaskar	12. 1. 1979	79 II	399
Malawi	13. 12. 1977	78 II	1405
Malaysia	23. 1. 1990	90 II	469
Malediven	15. 1. 1980	80 II	206
Marokko	16. 12. 1977	78 II	1405
Mauretanien	26. 6. 1979	79 II	1178
Mauritius	29. 1. 1979	79 II	399
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	26. 1. 1994	94 II	1258
Moldau, Republik	17. 1. 1996	96 II	968
Mongolei	9. 2. 1994	94 II	1258
Mosambik	16. 10. 1978	79 II	301
Myanmar	23. 1. 1990	90 II	469
Namibia	16. 10. 1992	93 II	699
Nepal	5. 5. 1978	78 II	1405
Niger	13. 12. 1977	78 II	1405
Oman	19. 4. 1983	83 II	569
Österreich	12. 12. 1977	78 II	1405
Papua-Neuguinea	11. 5. 1978	78 II	1405
Paraguay	23. 3. 1979	79 II	752
Peru	6. 12. 1977	78 II	1405
Portugal	30. 11. 1978	79 II	301
Salomonen	13. 3. 1981	81 II	376
Sambia	16. 12. 1977	78 II	1405
Samoa	13. 12. 1977	78 II	1405
São Tomé und Príncipe	22. 4. 1978	78 II	1405
Senegal	13. 12. 1977	78 II	1405
Seychellen	13. 12. 1978	79 II	399
Simbabwe	22. 1. 1981	81 II	160
Spanien	27. 11. 1978	79 II	301
St. Christoph und Nevis	21. 1. 1986	86 II	657
St. Lucia	9. 10. 1980	80 II	1436
St. Vincent und die Grenadinen	8. 3. 1990	90 II	679
Südafrika	14. 2. 1997	97 II	1153
Sudan	12. 12. 1977	78 II	1405
Suriname	15. 2. 1983	83 II	322
Syrien	29. 11. 1978	79 II	301
Tadschikistan	26. 1. 1994	94 II	1258
Timor-Leste	4. 3. 2003	03 II	344
Togo	26. 4. 1979	79 II	752
Tonga	12. 4. 1982	82 II	787
Trinidad und Tobago ³⁾	24. 3. 1988	88 II	627

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Türkei	14. 12. 1977	78 II	1405
Uruguay	16. 12. 1977	78 II	1405
Vereinigte Arabische Emirate	28. 12. 1977	78 II	1405
Vietnam	13. 12. 1977	78 II	1405
Zentralafrikanische Republik	11. 12. 1978	79 II	301
Zypern	20. 12. 1977	78 II	1405

1) Weitere Bek. – 1987 II 255

2) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen

3) Weitere Bek. – 1997 II 1463; 1998 II 897

4) Bek.vom 30. 11. 2004 – 2005 II 11

Übereinkommen Nr. 144 der ILO vom 21. 6. 1976 über dreigliedrige Beratungen zur Förderung der Durchführung internationaler Arbeitsnormen

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 23. 7. 1980 (Bek. 17. 9. 79) – 1979 II 1057

Veröffentlichung in Vertrags^{slg.} AA Bd. 58 A 761

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	25. 3. 1983	82 II	1039
Algerien	12. 7. 1994	95 II	187
Argentinien	13. 4. 1988	88 II	229
Aserbaidshjan	12. 8. 1994	95 II	187
Australien 4)	11. 6. 1980	79 II	1057
Bahamas	16. 8. 1980	80 II	193
Bangladesch	17. 4. 1980	79 II	1057
Barbados	6. 4. 1984	84 II	181
Belarus	15. 9. 1994	95 II	187
Belgien	29. 10. 1983	83 II	649
Brasilien	27. 9. 1995	95 II	862
Chile	29. 7. 1993	95 II	187
China 5) 7)	2. 11. 1991	92 II	445
Costa Rica	29. 7. 1982	82 II	863
Côte d'Ivoire	5. 6. 1988	88 II	229
Dänemark	6. 6. 1979	79 II	1057
Ecuador	23. 11. 1980	80 II	1485
Estland	22. 3. 1995	95 II	692
Finnland	2. 10. 1979	79 II	1057
Frankreich 2)	8. 6. 1983	82 II	1039
Gabun	6. 12. 1989	91 II	685
Grenada	25. 10. 1995	96 II	398
Griechenland	28. 8. 1982	82 II	863
Guatemala	13. 6. 1990	91 II	685
Guyana	10. 1. 1984	84 II	181
Indien	27. 2. 1979	79 II	1057
Indonesien	17. 10. 1991	92 II	445
Irak	11. 9. 1979	79 II	1057
Irland	22. 6. 1980	79 II	1057

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Island	30. 6. 1982	81 II	1101
Italien	18. 10. 1980	80 II	1485
Kenia	6. 6. 1991	91 II	685
Lettland	25. 7. 1995	95 II	862
Litauen	26. 9. 1995	95 II	862
Mauritius	14. 6. 1995	95 II	692
Mexiko	28. 6. 1979	79 II	1057
Namibia	3. 1. 1996	96 II	398
Nepal	21. 3. 1996	96 II	398
Neuseeland	5. 6. 1988	88 II	229
Nicaragua	1. 10. 1982	82 II	1039
Niederlande 2)	27. 7. 1979	79 II	1057
Nigeria	3. 5. 1995	95 II	692
Norwegen	9. 8. 1978	79 II	1057
Österreich	2. 3. 1980	79 II	1057
Pakistan	25. 10. 1995	96 II	398
Philippinen	10. 6. 1992	92 II	445
Polen	15. 3. 1994	95 II	187
Portugal 8)	9. 1. 1982	81 II	1101
Rumänien	9. 12. 1993	94 II	482
Sambia	4. 12. 1979	79 II	1057
San Marino	23. 5. 1986	86 II	543
São Tomé und Príncipe	17. 6. 1993	94 II	482
Schweden	16. 5. 1978	79 II	1057
Sierra Leone	21. 1. 1986	86 II	543
Simbabwe	14. 12. 1990	91 II	685
Spanien	13. 2. 1985	85 II	574
Sri Lanka	17. 3. 1995	95 II	692
Suriname	16. 11. 1980	80 II	1485
Swasiland	5. 6. 1982	81 II	1101
Syrien	28. 5. 1986	86 II	543
Tansania	30. 5. 1984	84 II	181
Togo	8. 11. 1984	85 II	574
Türkei	12. 7. 1994	95 II	187
Uganda	13. 1. 1995	95 II	692
Ukraine	16. 5. 1995	95 II	692
Ungarn	4. 1. 1995	95 II	692
Venezuela	17. 6. 1984	84 II	181
Vereinigtes Königreich 1) 6)	16. 5. 1978	79 II	1057
Vereinigte Staaten 3)	15. 6. 1989	89 II	95
Zypern	28. 6. 1978	79 II	1057

1) Weitere Bek. – 1980 II 28, 1986 II 543

2) Weitere Bek. – 1987 II 402

3) Weitere Bek. – 1991 II 685

4) Weitere Bek. – 1995 II 187

5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12.
1999 - 2003 II 789

8) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Übereinkommen vom 3. 9. 1976
über die Internationale Organisation für mobile Satellitenkommunikation
sowie Betriebsvereinbarung**

früher: Übereinkommen über die Internationale Seefunksatelliten-Organisation (INMARSAT)

Gesetz vom 19. 10. 1979 – 1979 II 1081, 1112

BT-Drucksachen 8/3057, 3207, 3255

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 23. 10. 1979 (Bek. 31. 1. 80) – 1980 II 119

Änderung vom 16. 10. 1985

des Übereinkommens und der Betriebsvereinbarung

Gesetz vom 24. 5. 1988 – 1988 II 510

BT-Drucksachen 11/1613, 1884

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien

am 13. 10. 1989 (Bek. 18. 2. 92) – 1992 II 218

Änderung vom 19. 1. 1989

des Übereinkommens und der Betriebsvereinbarung

Gesetz vom 20. 2. 1991 – 1991 II 450

BT-Drucksachen 11/6554, 8199

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und alle übrigen Vertragsparteien

am 26. 6. 1997 (Bek. 9. 6. 98) – 1998 II 1567

Änderungen vom 24. 4. 1998

des Übereinkommens und der Betriebsvereinbarung

Gesetz vom 17. 3. 2000 – 2000 II 558

BT-Drucksachen 14/1089, 1974

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und alle übrigen Vertragsparteien

am 31. 7. 2001 (Bek. 19. 6. 01) – 2001 II 699

Betriebsvereinbarung i.d.F. der Änderungen vom 24. 4. 1998
außer Kraft am 31. 7. 2001 (Bek. 19. 6. 01) – 2001 II 699

Bek. vom 22. 10. 2001 der Neufassung des Übereinkommens
in der ab 31. 7. 2001 geltenden Fassung – 2001 II 1267

Siehe auch Protokoll vom 1. 12. 1981 über die Vorrechte und Immunitäten der
Internationalen Organisation für mobile Satellitenkommunikation – 1984 II 596

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 58 A 755

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	16. 7. 1979	80 II	119
Algerien	16. 7. 1979	80 II	119
Argentinien	2. 10. 1979	80 II	119
Australien	16. 7. 1979	80 II	119
Bahamas	12. 5. 1994	94 II	1236
Bahrain	8. 1. 1986	86 II	641
Bangladesch	17. 9. 1993	94 II	1236
Belarus	16. 7. 1979	80 II	119
Belgien	16. 7. 1979	80 II	119
Bosnien und Herzegowina	17. 4. 1998	98 II	2974
Brasilien	16. 7. 1979	80 II	119
Brunei Darussalam	4. 10. 1993	94 II	20
Bulgarien	16. 7. 1979	80 II	119
Chile	26. 2. 1981	81 II	211
China	16. 7. 1979	80 II	209
Costa Rica	5. 6. 1995	95 II	689
Dänemark	16. 7. 1979	80 II	119
Finnland	16. 7. 1979	80 II	119
Frankreich	18. 10. 1979	80 II	119
Gabun	28. 12. 1984	85 II	801
Ghana	11. 7. 1995	95 II	689
Griechenland	16. 7. 1979	80 II	119
Indien	16. 7. 1979	80 II	119
Indonesien	9. 10. 1986	88 II	626
Irak	21. 7. 1980	80 II	1356
Iran	12. 10. 1984	85 II	406
Island	26. 3. 1991	92 II	19
Israel	13. 10. 1987	88 II	626

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Italien	16. 7. 1979	80 II	119
Japan	16. 7. 1979	80 II	119
Jugoslawien, ehemaliges	27. 9. 1990	91 II	587
Kamerun	23. 10. 1990	91 II	587
Kanada	16. 7. 1979	80 II	119
Katar	28. 9. 1987	88 II	626
Kenia	21. 7. 1998	98 II	2974
Kolumbien	28. 10. 1987	88 II	626
Korea (Republik)	16. 9. 1985	86 II	401
Kroatien	24. 11. 1992	93 II	697
Kuba	25. 7. 1989	89 II	826
Kuwait	16. 7. 1979	80 II	119
Lettland	22. 3. 1995	95 II	538
Libanon	29. 12. 1994	95 II	538
Liberia	14. 11. 1980	81 II	143
Libyen	29. 1. 1999	99 II	235
Malaysia	12. 6. 1986	86 II	951
Malta	11. 1. 1991	91 II	587
Marokko	4. 8. 1999	00 II	748
Marshallinseln	12. 5. 1997	97 II	1544
Mauritius	7. 12. 1992	93 II	697
Mexiko	10. 1. 1994	95 II	217
Monaco	1. 10. 1990	91 II	587
Mosambik	18. 4. 1990	90 II	488
Neuseeland	16. 7. 1979	80 II	119
Niederlande 1)	16. 7. 1979	80 II	119
Nigeria	23. 2. 1988	89 II	826
Norwegen	16. 7. 1979	80 II	119
Oman	30. 12. 1980	81 II	143
Pakistan	6. 2. 1985	85 II	801
Panama	26. 10. 1987	88 II	626
Peru	30. 10. 1987	88 II	626
Philippinen	30. 3. 1981	81 II	433
Polen	16. 7. 1979	80 II	119
Portugal	16. 7. 1979	80 II	119
Rumänien	27. 9. 1990	91 II	587
Russische Föderation 2)	16. 7. 1979	80 II	119
Saudi-Arabien	5. 10. 1983	85 II	406
Schweden	16. 7. 1979	80 II	119
Schweiz	17. 5. 1989	89 II	826
Senegal	16. 6. 1994	95 II	217
Singapur	16. 7. 1979	80 II	119
Slowakei	20. 7. 1993	93 II	1868
Sowjetunion, ehemalige	16. 7. 1979	80 II	119
Spanien	16. 7. 1979	80 II	119
Sri Lanka	15. 12. 1981	82 II	175
Südafrika	3. 3. 1994	94 II	1236
Tansania	21. 12. 1998	99 II	86
Thailand	14. 12. 1994	95 II	217
Tschechoslowakei, ehemalige	8. 12. 1988	89 II	826
Tunesien	9. 5. 1983	85 II	406
Türkei	16. 11. 1989	90 II	488
Ukraine	16. 7. 1979	80 II	119
Ungarn	24. 7. 1997	97 II	1694
Vereinigte Arabische Emirate	13. 1. 1983	83 II	218
Vereinigtes Königreich 3)	16. 7. 1979	80 II	119
Vereinigte Staaten	16. 7. 1979	80 II	119
Vietnam	15. 4. 1998	98 II	2974
Zypern	8. 6. 1992	92 II	955

1) Weitere Bek. – 1987 II 255

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

3) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Übereinkommen vom 8. 9. 1976
über die Ausstellung mehrsprachiger Auszüge aus Personenstandsbüchern**

Gesetz vom 16. 4. 1997 – 1997 II 774

BT-Drucksachen 13/4995, 6144

in Kraft für Deutschland

am 18. 7. 1997 (Bek. 7. 4. 98) – 1998 II 966

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	2. 7. 1997	98 II	966
Bosnien und Herzegowina 1)	6. 3. 1992	98 II	966

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Frankreich	16. 1. 1987	98 II	966
Italien	30. 7. 1983	98 II	966
Jugoslawien, ehemaliges	20. 7. 1990	02 II	1207
Kroatien	22. 10. 1993	98 II	966
Luxemburg	30. 7. 1983	98 II	966
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 9. 1991	98 II	966
Niederlande	26. 4. 1987	98 II	966
Österreich	30. 7. 1983	98 II	966
Polen	1. 11. 2003	03 II	2171
Portugal	30. 7. 1983	98 II	966
Schweiz	18. 4. 1990	98 II	966
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	02 II	1207
Slowenien	31. 12. 1992	98 II	966
Spanien	30. 7. 1983	98 II	966
Türkei	30. 6. 1985	98 II	966

1) Erklärung über die Weiteranwendung

Übereinkommen Nr. 147 der ILO vom 29. 10. 1976 über Mindestnormen auf Handelsschiffen

Gesetz vom 28. 4. 1980 – 1980 II 606

BT-Drucksachen 8/2898, 3252, 3351, 3712

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 28. 11. 1981 (Bek. 20. 10. 81) – 1981 II 952

Gesetz vom 28. 4. 1980 geändert durch

Artikel 280 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Artikel 243 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304

Protokoll von 1996

vom 22. 10. 1996 zum Übereinkommen über Mindestnormen auf Handelsschiffen

BT-Drucksache 16/151

Seemannsamtverordnung vom 21. 10. 1981 – 1981 I 1146 – FN A 9513-27

Verordnung vom 28. 10. 1981 über die Besetzung von Schiffen unter fremder Flagge – 1981 I 1163 – FN A 9513-26

Veröffentlichung in Vertragslg. AA Bd. 59 A 772

Übereinkommen von 1976 vom 19. 11. 1976 über die Beschränkung der Haftung für Seeforderungen

Gesetz vom 23. 7. 1986 – 1986 II 786

BT-Drucksachen 10/3553, 5537

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 9. 1987 (Bek. 17. 7. 87) – 1987 II 407

außer Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 13. 5. 2004 (Bek. 20. 1. 05) – 2005 II 189

Protokoll von 1996

vom 2. 5. 1996 zur Änderung des Übereinkommens von 1976

Gesetz vom 27. 6. 2000 – 2000 II 790

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Ägypten	17. 3. 1984	84 II	181
Aserbaidschan ⁴⁾	19. 5. 1992	94 II	482
Barbados	16. 5. 1995	95 II	693
Belgien	16. 9. 1983	83 II	689
Brasilien	17. 1. 1992	92 II	445
China ⁵⁾	-		
Costa Rica	24. 6. 1982	81 II	952
Dänemark	28. 11. 1981	81 II	952
Finnland	28. 11. 1981	81 II	952
Frankreich ²⁾	28. 11. 1981	81 II	952
Griechenland	28. 11. 1981	81 II	952
Irak	15. 2. 1986	86 II	502
Irland	16. 12. 1993	94 II	482
Italien	23. 6. 1982	81 II	952
Japan	31. 5. 1984	84 II	181
Kanada	25. 5. 1994	95 II	165
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	165
Liberia	8. 7. 1982	81 II	952
Luxemburg	15. 2. 1992	92 II	445
Marokko	15. 6. 1982	81 II	952
Niederlande ²⁾	28. 11. 1981	81 II	952
Norwegen	28. 11. 1981	81 II	952
Portugal	2. 5. 1986	86 II	502
Schweden	28. 11. 1981	81 II	952
Spanien	28. 11. 1981	81 II	952
Ukraine	17. 3. 1995	95 II	693
Vereinigtes Königreich ¹⁾ ⁶⁾	28. 11. 1981	81 II	952
Vereinigte Staaten ³⁾	15. 6. 1989	89 II	208

1) Weitere Bek. – 1983 II 689; 1987 II 405

2) Weitere Bek. – 1987 II 705

3) Weitere Bek. – 1991 II 726

4) Erklärung über die Weiteranwendung

5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

6) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

BT-Drucksachen 14/2696, 3051

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 13. 5. 2004 (Bek. 23. 11. 04) – 2004 II 1793

Gesetz vom 27. 6. 2000 zur Ausführung des Protokolls von 1996 zur Änderung des Übereinkommens von 1976 – 2000 I 938 – FN A 4100-1

Dieses Übereinkommen ersetzt nach Artikel 17 im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien das Übereinkommen vom 10. 10. 1957 über die Beschränkung der Haftung der Eigentümer von Seeschiffen – 1972 II 653, 672

Handelsgesetzbuch (Zweites Seerechtsänderungsgesetz vom 25. 7. 1986 I 1120) – FN A 4100-1

Seerechtliche Verteilungsordnung vom 25. 7. 1986 I 1130 – FN A 311-11

Abkommen der Länder vom 3. 11. 1972 über die Zuständigkeit des Amtsgerichts Hamburg für Verteilungsverfahren nach der Seerechtlichen Verteilungsordnung – BAnz. Nr. 158/73

Veröffentlichung in Vertragslg. AA Bd. 68 A 845

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Protokoll von 1996 in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Ägypten	1. 7. 1988	88 II	790			
Äquatorialguinea	1. 8. 1996	98 II	1621			
Australien	1. 6. 1991	91 II	1110	13. 5. 2004	04 II	1793
Bahamas	1. 12. 1986	87 II	407			
Barbados	1. 9. 1994	96 II	389			
Belgien	1. 10. 1989	89 II	941			
Benin	1. 12. 1986	87 II	407			
China ⁴⁾	-					
Dänemark	1. 12. 1986	87 II	407	13. 5. 2004	04 II	1793
Finnland	1. 12. 1986	87 II	407	13. 5. 2004	04 II	1793
Frankreich	1. 12. 1986	87 II	407			
Georgien	1. 6. 1996	98 II	1621			
Griechenland	1. 11. 1991	91 II	1110			
Guyana	1. 4. 1998	98 II	1621			
Irland	1. 6. 1998	98 II	1621			
Japan	1. 12. 1986	87 II	407			
Jemen ¹⁾	1. 12. 1986	87 II	407			
Kroatien	1. 6. 1993	93 II	934			
Lettland	1. 11. 1999	01 II	189			
Liberia	1. 12. 1986	87 II	407			
Malta				13. 5. 2004	04 II	1793
Marshallinseln	1. 3. 1995	96 II	389			
Mexiko	1. 9. 1994	96 II	389			
Neuseeland	1. 6. 1994	96 II	389			
Niederlande	1. 9. 1990	90 II	867			
Norwegen	1. 12. 1986	87 II	407	13. 5. 2004	04 II	1793
Polen	1. 12. 1986	87 II	407			
Russische Föderation				13. 5. 2004	04 II	1793
Schweden	1. 12. 1986	87 II	407			
Schweiz ²⁾	1. 4. 1988	88 II	790			
Sierra Leone				13. 5. 2004	04 II	1793
Spanien	1. 12. 1986	87 II	407			
Tonga	1. 1. 2004	04 II	180	13. 5. 2004	04 II	1793
Trinidad und Tobago	1. 7. 2000	01 II	189			
Türkei	1. 7. 1998	98 II	1621			
Vanuatu	1. 1. 1993	93 II	112			
Vereinigte Arabische Emirate	1. 3. 1998	98 II	1621			
Vereinigtes Königreich ^{3) 5)}	1. 12. 1986	87 II	407	13. 5. 2004	04 II	1793

1) Vertragspartei war bis zum Zusammenschluss mit der Demokratischen Volksrepublik Jemen am 22. 5. 1990 die Jemenitische Arabische Republik
 2) Weitere Bek. – 1991 II 1110
 3) Weitere Bek. – 2001 II 59, 189

4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
 5) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Übereinkommen vom 3. 12. 1976
zum Schutz des Rheins gegen chemische Verunreinigung
(Chemieübereinkommen/Rhein)**

Gesetz vom 11. 8. 1978 – 1978 II 1053

BT-Drucksachen 8/1733, 1900, 1926

in Kraft am 1. 2. 1979 (Bek. 9. 1. 79) – 1979 II 88 – für

Bundesrepublik	Luxemburg
Deutschland	Niederlande
EWG	Schweiz
Frankreich	

– ABl. EG 1977 Nr. L 240/51

Artikel 2 des Gesetzes vom 11. 8. 1978 geändert durch
Artikel 9 der Verordnung vom 26. 11. 1986 – 1986 I 2089

Änderung zur Ergänzung des Anhangs IV vom 20. 6. 1983

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

und die übrigen Vertragsparteien

am 23. 11. 1988 (Bek. 11. 7. 95) – 1995 II 658

Chemieübereinkommen/Rhein außer Kraft am 1. 1. 2003
mit Inkrafttreten des Übereinkommens vom 12. 4. 1999
zum Schutz des Rheins – 2001 II 849; 2003 II 96

Siehe auch Vereinbarung vom 29. 4. 1963 über die Internationale Kommis-
sion zum Schutz des Rheins gegen Verunreinigung – 1965 II 1432

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 57 A 743

**Übereinkommen vom 3. 12. 1976
zum Schutz des Rheins gegen Verunreinigung durch
Chloride (Chloridübereinkommen/Rhein)**

Gesetz vom 11. 8. 1978 – 1978 II 1053, 1065

BT-Drucksachen 8/1733, 1900, 1926

Artikel 2 des Gesetzes vom 11. 8. 1978 geändert durch
Artikel 9 der Verordnung vom 26. 11. 1986 – 1986 I 2089

Briefwechsel vom 29. 4./4. 5. 1983

zum Chloridübereinkommen

Gesetz vom 14. 12. 1984 – 1984 II 1017

BT-Drucksachen 10/1626, 2245

Übereinkommen und Briefwechsel

in Kraft am 5. 7. 1985 (Bek. 1. 8. 85) – 1985 II 1007 – für

Bundesrepublik	Luxemburg
Deutschland	Niederlande
Frankreich	Schweiz

Erklärung vom 11. 12. 1986

zum Chloridübereinkommen

Gesetz vom 15. 12. 1989 – 1989 II 1045

BT-Drucksachen 11/2273, 5169

in Kraft am 1. 11. 1990 (Bek. 16. 11. 95) – 1996 II 8 – für

Bundesrepublik	Luxemburg
Deutschland	Niederlande
Frankreich	Schweiz

Zusatzprotokoll vom 25. 9. 1991

zum Chloridübereinkommen/Rhein

Gesetz vom 11. 8. 1994 – 1994 II 1302

BT-Drucksachen 12/6971, 7465

in Kraft am 1. 11. 1994 (Bek. 16. 11. 95) – 1996 II 8 – für

Bundesrepublik	Luxemburg
Deutschland	Niederlande
Frankreich	Schweiz

Siehe auch Vereinbarung vom 29. 4. 1963 über die Internationale Kommis-
sion zum Schutz des Rheins gegen Verunreinigung – 1965 II 1432

**Europäisches Übereinkommen vom 27. 1. 1977
zur Bekämpfung des Terrorismus**

Gesetz vom 28. 3. 1978 – 1978 II 321

BT-Drucksachen 8/1204, 1416

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ¹⁾

am 4. 8. 1978 (Bek. 8. 6. 78) – 1978 II 907

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 57 A 738

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	22. 12. 2000	01 II	291
Aserbaidshan	12. 5. 2004	05 II	310
Belgien	1. 2. 1986	86 II	494
Bosnien und Herzegowina	4. 1. 2004	04 II	516
Bulgarien ⁴⁾	18. 5. 1998	99 II	761
Dänemark ⁶⁾	28. 9. 1978	78 II	1221
Estland	28. 6. 1997	97 II	1737
Finnland ⁵⁾	10. 5. 1990	90 II	636
Frankreich	22. 12. 1987	87 II	821
Georgien	15. 3. 2001	01 II	678
Griechenland ³⁾	5. 11. 1988	88 II	955
Irland	22. 5. 1989	89 II	346
Island	12. 10. 1980	80 II	1352
Italien	1. 6. 1986	86 II	673
Kroatien	16. 4. 2003	03 II	435
Lettland	21. 7. 1999	99 II	761
Liechtenstein	14. 9. 1979	79 II	1296
Litauen	8. 5. 1997	97 II	803
Luxemburg	12. 12. 1981	81 II	998
Malta	20. 6. 1996	96 II	1213
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 3. 2005	05 II	875
Moldau, Republik	24. 12. 1999	00 II	444
Niederlande	19. 7. 1985	85 II	976
Norwegen ⁷⁾	11. 4. 1980	82 II	775
Österreich	4. 8. 1978	78 II	907
Polen	1. 5. 1996	96 II	1054
Portugal	15. 3. 1982	83 II	175
Rumänien	3. 8. 1997	97 II	1522
Russische Föderation	5. 2. 2001	01 II	291
San Marino	18. 7. 2002	02 II	2296
Schweden	4. 8. 1978	78 II	907
Schweiz	20. 8. 1983	83 II	573
Serbien und Montenegro	16. 8. 2003	03 II	1488
Slowakei	1. 1. 1993	94 II	3625
Slowenien	1. 3. 2001	01 II	678
Spanien	21. 8. 1980	80 II	812
Tschechische Republik	1. 1. 1993	94 II	3625
Tschechoslowakei, ehemalige	15. 7. 1992	92 II	454
Türkei	20. 8. 1981	81 II	456
Ukraine	14. 6. 2002	02 II	2296
Ungarn	7. 8. 1997	97 II	1737
Vereinigtes Königreich ²⁾	25. 10. 1978	78 II	1221
Zypern	27. 5. 1979	79 II	754

1) Weitere Bek. – 1983 II 175

2) Weitere Bek. – 1989 II 42

3) Weitere Bek. – 1989 II 857

4) Weitere Bek. – 2002 II 1441

5) Weitere Bek. – 2002 II 2296

6) Weitere Bek. – 2003 II 125

7) Weitere Bek. – 2003 II 435

**Übereinkommen vom 1. 3. 1977
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutsch-
land, der Regierung der Französischen Republik und der
Regierung des Spanischen Staates über die Erstreckung
einiger Vorschriften über die Soziale Sicherheit**

Gesetz vom 10. 7. 1978 – 1978 II 945

BT-Drucksachen 8/1533, 1637

in Kraft für alle Vertragsparteien

am 1. 2. 1979 (Bek. 27. 2. 79) – 1979 II 271

Siehe auch

deutsch-französisches Abkommen vom 10. 7. 1950 über Soziale Sicherheit
– 1951 II 177

deutsch-spanische Abkommen vom 20. 4. 1966 über Arbeitslosenversiche-
rung – 1967 II 1945 – und vom 4. 12. 1973 über Soziale Sicherheit mit
Ergänzungsabkommen vom 17. 12. 1975 – 1977 II 685

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 57 A 745

Internationales Übereinkommen von Torremolinos über die Sicherheit von Fischereifahrzeugen von 1977 vom 2. 4. 1977

Verordnung vom 12. 10. 1983 – 1983 II 659
(Anlage – Anlageband zum BGBl. 1983 II Nr. 27)

Torremolinos-Protokoll von 1993
zum Internationales Übereinkommen von Torremolinos von 1977 über die Sicherheit von Fischereifahrzeugen vom 2. 4. 1993

Verordnung vom 9. 9. 2003 – 2003 II 1330
(Anlage – Anlageband zum BGBl. 2003 II Nr. 26)

Budapester Vertrag vom 28. 4. 1977 über die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren

Gesetz vom 25. 8. 1980 – 1980 II 1104

BT-Drucksachen 8/3480, 4326

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 20. 1. 1981 (Bek. 11. 12. 80) – 1980 II 1531

Erklärung der Europäischen Patentorganisation vom 26. 8. 1980 nach Artikel 9 Abs. 1 Buchstabe a des Vertrags – 1980 II 1531

Änderung vom 26. 9. 1980 des Budapester Vertrages in Kraft am 24. 5. 1984 (Bek. 6. 7. 84) – 1984 II 679

Änderungen der Ausführungsordnung

Beschluss vom 20. 1. 1981

in Kraft am 31. 1. 1981 (Bek. 3. 6. 81) – 1981 II 331

Veröffentlichung in Vertragssgl. AA Bd. 59 A 769

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl. Jg.	S.
Australien	7. 7. 1987	87 II	383
Belgien	15. 12. 1983	83 II	693
Bulgarien	19. 8. 1980	80 II	1531
China	1. 7. 1995	95 II	527
Dänemark	1. 7. 1985	85 II	835
Estland	14. 9. 1996	96 II	2510
Finnland	1. 9. 1985	85 II	1067
Frankreich	19. 8. 1980	80 II	1531
Griechenland	30. 10. 1993	94 II	277
Irland	15. 12. 1999	00 II	14
Island	23. 3. 1995	95 II	325
Israel	26. 4. 1996	96 II	474
Italien	23. 3. 1986	86 II	507
Japan	19. 8. 1980	80 II	1531
Kanada	21. 9. 1996	96 II	2510
Korea (Republik)	28. 3. 1988	88 II	428
Kuba	19. 2. 1994	94 II	660
Kuba	19. 2. 1994	94 II	660
Lettland	29. 12. 1994	95 II	77
Litauen	9. 5. 1998	98 II	978
Moldau, Republik ²⁾	27. 8. 1991	94 II	3697
Monaco	23. 1. 1999	99 II	13
Niederlande	2. 7. 1987	87 II	383
Norwegen	1. 1. 1986	86 II	402
Österreich	26. 4. 1984	84 II	261
Philippinen	21. 10. 1981	81 II	897
Polen	22. 9. 1993	94 II	277
Portugal	16. 10. 1997	97 II	1692
Rumänien	25. 9. 1999	00 II	14
Russische Föderation ¹⁾	22. 4. 1981	81 II	157
Schweden	1. 10. 1983	83 II	586
Schweiz	19. 8. 1981	81 II	576
Singapur	23. 2. 1995	95 II	77
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	93 II	2012
Slowenien	12. 3. 1998	98 II	232
Sowjetunion, ehemalige	22. 4. 1981	81 II	157
Spanien	19. 3. 1981	81 II	157
Südafrika	14. 7. 1997	97 II	1418
Tadschikistan ²⁾	9. 9. 1991	95 II	77

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl. Jg.	S.
Trinidad und Tobago	10. 3. 1994	94 II	660
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	93 II	2012
Tschechoslowakei, ehemalige	5. 8. 1989	89 II	741
Türkei	30. 11. 1998	98 II	2934
Ukraine	2. 7. 1997	97 II	1095
Ungarn	19. 8. 1980	80 II	1531
Vereinigtes Königreich	29. 12. 1980	80 II	1531
Vereinigte Staaten	19. 8. 1980	80 II	1531

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Übereinkommen vom 18. 5. 1977 über das Verbot der militärischen oder einer sonstigen feindseligen Nutzung umweltverändernder Techniken (Umweltkriegsübereinkommen)

Gesetz vom 21. 2. 1983 – 1983 II 125

BT-Drucksachen 9/1952, 2186

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 24. 5. 1983 (Bek. 14. 7. 83) – 1983 II 564

Veröffentlichung in Vertragssgl. AA Bd. 61 A 797

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl. Jg.	S.
Afghanistan	22. 10. 1985	86 II	14
Ägypten	1. 4. 1982	83 II	564
Algerien	19. 12. 1991	92 II	1123
Antigua und Barbuda ¹⁾	1. 11. 1981	89 II	185
Argentinien	20. 3. 1987	87 II	814
Armenien	15. 5. 2002	02 II	1680
Australien	7. 9. 1984	84 II	953
Bangladesch	3. 10. 1979	83 II	564
Belarus	5. 10. 1978	83 II	564
Belgien	12. 7. 1982	83 II	564
Benin	30. 6. 1986	86 II	1036
Brasilien	12. 10. 1984	85 II	52
Bulgarien	5. 10. 1978	83 II	564
Chile	26. 4. 1994	94 II	1257
China ⁶⁾	-	-	-
Costa Rica	7. 2. 1996	96 II	1075
Dänemark	5. 10. 1978	83 II	564
Dominica ¹⁾	3. 11. 1978	93 II	860
Finnland	5. 10. 1978	83 II	564
Ghana	5. 10. 1978	83 II	564
Griechenland	23. 8. 1983	83 II	723
Guatemala	21. 3. 1988	88 II	696
Indien	15. 12. 1978	83 II	564
Irland	16. 12. 1982	83 II	564
Italien	27. 11. 1981	83 II	564
Japan	9. 6. 1982	83 II	564
Jemen ⁴⁾	-	-	-
(ehem. Arabische Rep.)	5. 10. 1978	83 II	564
(ehem. Demokratischer)	12. 6. 1979	83 II	564
Kanada	11. 6. 1981	83 II	564
Kap Verde	3. 10. 1979	83 II	564
Kasachstan	25. 4. 2005	05 II	757
Korea	-	-	-
(Demokratische Volksrep.)	8. 11. 1984	85 II	588
Korea (Republik)	2. 12. 1986	87 II	302
Kuba	5. 10. 1978	83 II	564
Kuwait	2. 1. 1980	83 II	564
Laos	5. 10. 1978	83 II	564
Litauen	16. 4. 2002	02 II	1680
Malawi	5. 10. 1978	83 II	564
Mauritius	9. 12. 1992	93 II	860
Mongolei	5. 10. 1978	83 II	564
Neuseeland ²⁾	7. 9. 1984	85 II	52
Niederlande ³⁾	15. 4. 1983	83 II	564
Niger	17. 2. 1993	93 II	928
Norwegen	15. 2. 1979	83 II	564
Österreich	17. 1. 1990	91 II	1352
Pakistan	27. 2. 1986	86 II	724
Panama	13. 5. 2003	03 II	607
Papua-Neuguinea	28. 10. 1980	83 II	564

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Polen	5. 10. 1978	83 II	564
Rumänien	6. 5. 1983	83 II	564
Russische Föderation 5)	5. 10. 1978	83 II	564
Salomonen 1)	7. 7. 1978	83 II	564
São Tomé und Príncipe	5. 10. 1979	83 II	564
Schweden	27. 4. 1984	84 II	953
Schweiz	5. 8. 1988	89 II	48
Slowakei 1)	1. 1. 1993	94 II	401
Slowenien	20. 4. 2005	05 II	757
Sowjetunion, ehemalige	5. 10. 1978	83 II	564
Spanien	5. 10. 1978	83 II	564
Sri Lanka	5. 10. 1978	83 II	564
St. Lucia 1)	22. 2. 1979	93 II	2020
St. Vincent und die Grenadinen 1)	27. 10. 1979	99 II	660
Tadschikistan	12. 10. 1999	00 II	16
Tschechische Republik 1)	1. 1. 1993	93 II	928
Tschechoslowakei, ehemalige	5. 10. 1978	83 II	564
Tunesien	5. 10. 1978	83 II	564
Ukraine	5. 10. 1978	83 II	564
Ungarn	5. 10. 1978	83 II	564
Uruguay	16. 9. 1993	94 II	17
Usbekistan	26. 5. 1993	94 II	763
Vereinigtes Königreich 7)	5. 10. 1978	83 II	564
Vereinigte Staaten	17. 1. 1980	83 II	564
Vietnam	26. 8. 1980	83 II	564
Zypern	5. 10. 1978	83 II	564

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1985 II 588
- 3) Weitere Bek. – 1987 II 255
- 4) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen
- 5) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen Nr. 148 der ILO vom 20. 6. 1977 über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Berufsgefahren infolge von Luftverunreinigung, Lärm und Vibrationen an den Arbeitsplätzen

Gesetz vom 12. 1. 1993 – 1993 II 74

BT-Drucksachen 12/2447, 3384

in Kraft für Deutschland
am 18. 11. 1994 (Bek. 30. 11. 94) – 1994 II 3869

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	4. 5. 1989	94 II	3869
Aserbaidzhan	19. 5. 1993	94 II	3869
Belgien	1. 6. 1995	95 II	711
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1994	94 II	3869
Brasilien	14. 1. 1983	94 II	3869
China 2) 4)	-	-	-
Costa Rica	16. 6. 1982	94 II	3869
Dänemark	8. 1. 1989	94 II	3869
Ecuador	11. 7. 1979	94 II	3869
Finnland	8. 6. 1980	94 II	3869
Frankreich	30. 7. 1986	94 II	3869
Ghana	27. 5. 1987	94 II	3869
Guinea	8. 6. 1983	94 II	3869
Irak	17. 4. 1986	94 II	3869
Italien	28. 2. 1986	94 II	3869
Jugoslawien, ehemaliges	6. 12. 1984	94 II	3869
Kirgisistan	31. 3. 1993	94 II	3869
Kroatien	8. 10. 1992	94 II	3869
Kuba	29. 12. 1981	94 II	3869
Lettland	8. 3. 1994	94 II	3869
Malta	9. 6. 1989	94 II	3869
Niger	28. 1. 1994	94 II	3869
Norwegen	13. 3. 1980	94 II	3869
Portugal 5)	9. 1. 1982	94 II	3869
Russische Föderation 1)	3. 6. 1989	94 II	3869

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Sambia	19. 8. 1981	94 II	3869
San Marino	19. 4. 1989	94 II	3869
Schweden	11. 7. 1979	94 II	3869
Slowakei	1. 1. 1993	94 II	3869
Slowenien	25. 9. 1993	94 II	3869
Sowjetunion, ehemalige	3. 6. 1989	94 II	3869
Spanien	17. 12. 1981	94 II	3869
Tansania	30. 5. 1984	94 II	3869
Tschechische Republik	1. 1. 1993	94 II	3869
Tschechoslowakei, ehemalige	11. 1. 1991	94 II	3869
Ungarn	4. 1. 1995	95 II	711
Uruguay	5. 9. 1989	94 II	3869
Vereinigtes Königreich 3)	8. 3. 1980	94 II	3869

- 1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 2) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 3) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 5) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Protokoll zum Vertrag vom 7. 9. 1977 über die dauernde Neutralität und den Betrieb des Panamakanals

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 9. 2. 1988 (Bek. 11. 3. 88) – 1988 II 293

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 69 A 856

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	6. 4. 1981	88 II	293
Äquatorialguinea	4. 2. 1987	88 II	293
Argentinien	4. 11. 1983	88 II	293
Barbados	14. 9. 1987	88 II	293
Belize	26. 3. 1985	88 II	293
Bolivien	7. 3. 1980	88 II	293
Chile	22. 7. 1980	88 II	293
China	22. 7. 1980	88 II	293
Costa Rica	18. 9. 1981	88 II	293
Dänemark	15. 12. 1982	88 II	293
Dominikanische Republik	5. 4. 1984	88 II	293
Ecuador	25. 7. 1986	88 II	293
El Salvador	1. 5. 1980	88 II	293
Finnland	31. 10. 1986	88 II	293
Guatemala	17. 7. 1980	88 II	293
Honduras	13. 5. 1980	88 II	293
Israel	30. 6. 1983	88 II	293
Jamaika	30. 11. 1984	88 II	293
Korea (Republik)	4. 11. 1980	88 II	293
Liberia	9. 9. 1985	88 II	293
Malawi	12. 5. 1980	88 II	293
Nicaragua	1. 5. 1980	88 II	293
Niederlande	3. 4. 1985	88 II	293
Norwegen	15. 12. 1982	88 II	293
Philippinen	20. 5. 1981	88 II	293
Russische Föderation 1)	2. 11. 1988	89 II	797
Saudi-Arabien	27. 8. 1987	88 II	293
Schweden	3. 5. 1984	88 II	293
Sowjetunion, ehemalige	2. 11. 1988	89 II	797
Spanien	13. 4. 1981	88 II	293
St. Vincent und die Grenadinen	24. 6. 1981	88 II	293
Tunesien	18. 6. 1981	88 II	293
Uruguay	10. 12. 1986	88 II	293
Venezuela	4. 10. 1982	88 II	293
Vereinigtes Königreich	15. 12. 1982	88 II	293
Vietnam	6. 11. 1979	88 II	293

- 1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

noch 1977

Europäisches Übereinkommen vom 24. 11. 1977 über die Zustellung von Schriftstücken in Verwaltungssachen im Ausland

Gesetz vom 20. 7. 1981 – 1981 II 533

BT-Drucksachen 9/68, 298

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ²⁾ am 1. 1. 1983 (Bek. 6. 12. 82) – 1982 II 1057

Gesetz vom 20. 7. 1981 zur Ausführung des Übereinkommens – 1981 I 665 – FN A 201-7

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 60 A 789

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	1. 11. 1982	82 II	1057
Estland	1. 8. 2001	01 II	779
Frankreich ¹⁾	1. 11. 1982	82 II	1057
Italien	1. 2. 1985	85 II	310
Luxemburg	1. 11. 1982	82 II	1057
Österreich	1. 3. 1983	83 II	55
Spanien ³⁾	1. 11. 1987	87 II	801

1) Weitere Bek. – 1984 II 265 (Angabe der Behörde)

2) Weitere Bek. – 1987 II 801; 2001 II 78; 2002 II 1018 (Angabe der Behörden)

3) Weitere Bek. – 1999 II 616 (Änderung der Behörde)

Übereinkommen vom 9. 12. 1977 zwischen der Bundesrepublik Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein, der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft im Bereich der Sozialen Sicherheit und Vereinbarung vom 28. 3. 1979 zur Durchführung dieses Übereinkommens

Gesetz vom 25. 6. 1980 – 1980 II 795

BT-Drucksachen 8/3657, 3851

in Kraft am 1. 11. 1980 (Bek. 7. 10. 80) – 1980 II 1396

Zusatzübereinkommen vom 8. 10. 1982 zum Übereinkommen vom 9. 12. 1977

Gesetz vom 9. 9. 1983 – 1983 II 562

BT-Drucksachen 10/41, 127

in Kraft am 12. 12. 1983 m. W. v. 1. 7. 1982 (Bek. 10. 1. 84) – 1984 II 62

Siehe auch

deutsch-liechtensteinisches Abkommen vom 7. 4. 1977 über Soziale Sicherheit i.d.F. des Zusatzabkommens – 1980 II 781; 1990 II 454

deutsch-österreichisches Abkommen vom 22. 12. 1966 über Soziale Sicherheit i.d.F. des Ersten und des Zweiten Zusatzabkommens – 1969 II 1233, 1260; 1975 II 253

deutsch-schweizerisches Abkommen vom 25. 2. 1964 über Soziale Sicherheit i.d.F. des Ersten und Zweiten Zusatzabkommens – 1965 II 1293; 1976 II 1371; 1989 II 890

Europäisches Übereinkommen vom 15. 3. 1978 über die Erlangung von Auskünften und Beweisen in Verwaltungssachen im Ausland

Gesetz vom 20. 7. 1981 – 1981 II 533, 550

BT-Drucksachen 9/68, 298

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ am 1. 1. 1983 (Bek. 29. 11. 82) – 1982 II 1052

Gesetz vom 20. 7. 1981 zur Ausführung des Übereinkommens – 1981 I 665 – FN A 201-7

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 60 A 790

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Aserbaidshans	1. 7. 2000	00 II	1152
Belgien	1. 1. 1983	82 II	1052
Italien	1. 2. 1985	85 II	309

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Luxemburg	1. 6. 1985	85 II	774
Portugal	1. 1. 1983	82 II	1052

1) Weitere Bek. – 1988 II 75; 2001 II 79; 2002 II 1018 (Angabe der Behörden)

Protokoll vom 19. 5. 1978 über Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten der INTELSAT

Verordnung vom 6. 6. 1980 – 1980 II 705

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 9. 10. 1980 (Bek. 23. 1. 81) – 1981 II 114

Siehe auch Übereinkommen vom 20. 8. 1971 über die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“ – 1973 II 249

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 59 A 765

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	27. 8. 1986	88 II	521
Bahamas	15. 3. 1990	92 II	597
Barbados	8. 5. 1981	82 II	951
Belgien	13. 2. 1992	95 II	38
Brasilien	9. 10. 1980	81 II	114
Chile	9. 10. 1980	81 II	114
China ^{1) 2)}	26. 4. 1986	88 II	521
Dänemark	21. 4. 1988	88 II	972
El Salvador	9. 10. 1980	81 II	114
Finnland	25. 6. 1981	81 II	649
Frankreich	2. 3. 1989	90 II	198
Griechenland	2. 10. 1988	90 II	198
Indien	13. 11. 1987	88 II	521
Indonesien	6. 4. 1986	96 II	1474
Irak	17. 10. 1982	88 II	521
Irland	1. 9. 1993	95 II	38
Italien	25. 10. 1981	82 II	182
Japan	16. 9. 1981	82 II	182
Jordanien	9. 10. 1980	81 II	114
Kamerun	28. 4. 1982	82 II	537
Kanada	14. 1. 1982	82 II	537
Kolumbien	1. 8. 1990	92 II	597
Korea (Republik)	9. 10. 1980	81 II	114
Kuwait	9. 10. 1980	81 II	114
Liechtenstein	24. 10. 1980	81 II	114
Luxemburg	19. 10. 1994	95 II	38
Malawi	24. 8. 1986	88 II	521
Mexiko	9. 10. 1980	81 II	114
Niederlande	15. 7. 1983	88 II	521
Norwegen	10. 2. 1991	95 II	38
Oman	30. 7. 1987	88 II	521
Österreich	4. 6. 1988	88 II	972
Pakistan	9. 10. 1980	81 II	114
Philippinen	13. 7. 1988	90 II	198
Portugal	19. 2. 1996	96 II	469
Rumänien	8. 5. 1992	95 II	38
Sambia	27. 6. 1981	81 II	649
Saudi-Arabien	19. 5. 1990	92 II	597
Schweden	9. 10. 1980	81 II	114
Schweiz	28. 2. 1981	81 II	200
Senegal	9. 10. 1980	81 II	114
Spanien	22. 3. 1981	81 II	200
Thailand	20. 12. 1981	82 II	182
Tschad	6. 8. 1986	88 II	521
Venezuela	13. 10. 1984	88 II	521
Vereinigtes Königreich	9. 10. 1980	81 II	114

1) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

2) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

Übereinkommen Nr. 150 der ILO vom 26. 6. 1978 über die Arbeitsverwaltung: Rolle, Aufgaben, Aufbau

Gesetz vom 8. 9. 1980 – 1980 II 1254

BT-Drucksachen 8/4136, 4289

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 26. 2. 1982 (Bek. 4. 6. 81) – 1981 II 370

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 59 A 77

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	5. 12. 1992	94 II	482
Algerien	26. 1. 1985	85 II	590
Australien 2)	10. 9. 1986	87 II	406
Belarus	15. 9. 1994	95 II	166
Burkina Faso	3. 4. 1981	81 II	370
China 3)	-	-	-
Costa Rica	25. 9. 1985	85 II	807
Dänemark	5. 6. 1982	81 II	1102
Finnland	25. 2. 1981	81 II	370
Gabun	11. 10. 1980	81 II	370
Ghana	27. 5. 1987	87 II	406
Griechenland	31. 7. 1986	87 II	406
Guinea	8. 6. 1983	82 II	1039
Guyana	10. 1. 1984	84 II	182
Irak	10. 7. 1981	81 II	370
Israel	7. 12. 1980	81 II	370
Italien	28. 2. 1986	86 II	500
Jamaika	4. 6. 1985	85 II	590
Kongo, Demokratische Rep.	3. 4. 1988	88 II	230
Kongo	24. 6. 1987	87 II	406
Kuba	29. 12. 1981	81 II	370
Lettland	8. 3. 1994	95 II	166
Mexiko	10. 2. 1983	82 II	1039
Niederlande	8. 8. 1981	81 II	370
Norwegen	19. 3. 1981	81 II	370
Portugal 5)	9. 1. 1982	81 II	370
Sambia	19. 8. 1981	81 II	370
San Marino	19. 4. 1989	89 II	95
Schweden	11. 10. 1980	81 II	370
Schweiz	3. 3. 1982	81 II	1102
Spanien	3. 3. 1983	82 II	1039
Suriname	29. 9. 1982	82 II	863
Tunesien	23. 5. 1989	89 II	95
Uruguay	19. 6. 1990	91 II	726
Venezuela	17. 8. 1984	84 II	906
Vereinigtes Königreich 1) 4)	19. 3. 1981	81 II	370
Vereinigte Staaten	3. 3. 1996	96 II	398
Zypern	6. 7. 1982	81 II	1102

1) Weitere Bek. – 1981 II 1102

2) Weitere Bek. – 1995 II 166

3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

4) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

5) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Europäisches Übereinkommen vom 28. 6. 1978 über die Kontrolle des Erwerbs und Besitzes von Schusswaffen durch Einzelpersonen

Gesetz vom 16. 8. 1980 – 1980 II 953

BT-Drucksachen 8/3660, 4121

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 6. 1986 (Bek. 10. 3. 86) – 1986 II 616

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 64 A 835

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Aserbaidshchan	29. 6. 2000	01 II	1224
Dänemark	1. 12. 1989	89 II	862
Island	1. 10. 1984	86 II	616
Italien	1. 12. 1989	89 II	862
Luxemburg	1. 10. 1982	86 II	616
Moldau, Republik	1. 7. 2003	03 II	536

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Niederlande	1. 7. 1982	86 II	616
Portugal	1. 2. 1987	86 II	1132
Rumänien	1. 4. 1999	99 II	963
Schweden	1. 7. 1982	86 II	616
Slowenien	1. 9. 2000	01 II	1224
Tschechische Republik	1. 5. 2002	02 II	1678
Zypern 1)	1. 7. 1982	86 II	616

1) Weitere Bek. – 2003 II 2003 (Angabe der Behörde)

Internationales Übereinkommen von 1978 vom 7. 7. 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten

Gesetz vom 25. 3. 1982 – 1982 II 297

BT-Drucksachen 9/670, 1269

Gesetz vom 25. 3. 1982 geändert durch Artikel 6 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 28. 4. 1984 (Bek. 30. 11. 83) – 1984 II 2

Änderungen des Übereinkommens vom 22. 5. 1991

Erste Verordnung vom 18. 3. 1993 – 1993 II 246

in Kraft am 1. 12. 1992

Änderungen der Anlage vom 23. 5. 1994

Zweite Verordnung vom 27. 8. 1996 – 1996 II 1457

in Kraft am 1. 1. 1996

Änderungen der Anlage vom 7. 7. 1995

Dritte Verordnung vom 18. 6. 1997 – 1997 II 1118

in Kraft am 1. 2. 1997

Änderungen vom 4. 6. 1997/22. 5. 1998

Vierte Verordnung vom 28. 2. 1999 – 1999 II 154

in Kraft am 1. 1. 1999

Änderungen der Anlage vom 9. 12. 1998

Fünfte Verordnung vom 24. 3. 2003 – 2003 II 232

in Kraft am 1. 1. 2003

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA

Bd. 61 A 806 (Übereinkommen)

Bd. 72 A 898 (Änd. v. 22. 5. 91)

Das Übereinkommen ist am 28. 4. 1984 ferner für folgende Staaten in Kraft getreten (Bek. 30. 11. 83) – 1984 II 2

Ägypten	Libyen
Argentinien	Mexiko
Bahamas	Norwegen
Bangladesch	Peru
Belgien	Polen
Bulgarien	Russische Föderation 3) 6)
China 7)	Schweden
Dänemark 4)	Sowjetunion, ehemalige 3)
Frankreich	Spanien
Gabun	Südafrika
Griechenland	Tansania
Japan	Tschechoslowakei, ehemalige
Kolumbien	Vereinigtes Königreich 1) 8)
Liberia	

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Algerien	28. 1. 1989	89 II	288
Angola	3. 1. 1992	92 II	1060
Antigua und Barbuda	5. 5. 1997	97 II	1151
Äquatorialguinea	24. 7. 1996	96 II	2508
Aserbaidshchan	1. 10. 1997	97 II	2222
Äthiopien	18. 10. 1985	85 II	1182
Australien	28. 4. 1984	84 II	170

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bahrain	13. 9. 1996	96 II	2791
Barbados	6. 8. 1994	96 II	477
Belize	24. 4. 1997	97 II	1151
Benin	1. 2. 1986	86 II	469
Bolivien	11. 7. 1988	88 II	669
Brasilien	28. 4. 1984	84 II	238
Brunei Darussalam	23. 1. 1987	87 II	116
Chile	9. 9. 1987	87 II	815
Côte d'Ivoire	5. 1. 1988	88 II	124
Ecuador	17. 8. 1988	88 II	669
Eritrea	22. 7. 1996	96 II	2508
Estland	29. 11. 1995	96 II	477
Fidschi	27. 6. 1991	91 II	1400
Finnland	28. 4. 1984	84 II	352
Gambia	1. 2. 1992	92 II	1060
Georgien	19. 7. 1994	96 II	477
Ghana	26. 4. 1989	89 II	739
Guinea	5. 11. 1994	96 II	477
Haiti	6. 7. 1989	90 II	1316
Honduras	24. 12. 1985	86 II	469
Indien	16. 2. 1985	85 II	408
Indonesien	27. 4. 1987	87 II	240
Iran	1. 11. 1996	96 II	2608
Irland	11. 12. 1984	84 II	970
Island	21. 6. 1995	96 II	477
Israel	16. 4. 1986	86 II	655
Italien	26. 11. 1987	87 II	815
Jamaika	19. 5. 1987	87 II	623
Jordanien	17. 8. 2000	01 II	499
Jugoslawien, ehemaliges	5. 2. 1985	85 II	124
Kamerun	6. 9. 1989	90 II	1316
Kanada	6. 2. 1988	89 II	13
Kap Verde	18. 12. 1989	90 II	1316
Kasachstan	7. 6. 1994	96 II	477
Kenia	15. 3. 1993	93 II	766
Kiribati	5. 11. 1987	87 II	815
Kongo, Demokratische Rep.	4. 7. 1995	96 II	477
Korea (Demokratische Volksrep.)	1. 8. 1985	85 II	1078
Korea (Republik)	4. 7. 1985	85 II	1078
Kroatien ⁵⁾	8. 10. 1991	92 II	1174
Kuba	5. 3. 1990	90 II	1316
Kuwait	22. 8. 1998	98 II	2918
Lettland	20. 8. 1992	96 II	477
Libanon	5. 3. 1995	96 II	477
Litauen	4. 3. 1992	92 II	1060
Luxemburg	14. 5. 1991	91 II	1400
Madagaskar	7. 6. 1996	96 II	1055
Malawi	9. 6. 1993	93 II	1094
Malaysia	30. 4. 1992	92 II	1060
Malediven	22. 4. 1987	87 II	240
Malta	21. 9. 1991	91 II	1400
Marokko	22. 10. 1997	97 II	2222
Marshallinseln	25. 7. 1989	93 II	1939
Mauretanien	17. 2. 1996	96 II	477
Mauritius	4. 10. 1991	91 II	1400
Mikronesien, Föderierte Staaten von	14. 10. 1998	98 II	2918
Mosambik	15. 2. 1986	86 II	655
Myanmar	4. 8. 1988	88 II	669
Neuseeland	30. 10. 1986	87 II	30
Niederlande ²⁾	26. 10. 1985	85 II	1182
Nigeria	13. 2. 1985	85 II	408
Oman	24. 12. 1990	91 II	1400
Österreich	29. 4. 1997	97 II	1151
Pakistan	10. 7. 1985	85 II	1078

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Panama	29. 9. 1992	92 II	1060
Papua-Neuguinea	28. 1. 1992	92 II	1060
Philippinen	22. 5. 1984	84 II	510
Portugal ⁹⁾	30. 1. 1986	86 II	469
Rumänien	11. 4. 1993	93 II	766
Salomonen	1. 9. 1994	96 II	477
Samoa	24. 8. 1993	96 II	477
São Tomé und Príncipe	29. 1. 1999	99 II	232
Saudi-Arabien	1. 3. 1991	91 II	1400
Schweiz	15. 3. 1988	88 II	601
Senegal	16. 4. 1997	97 II	1151
Seychellen	22. 11. 1988	89 II	13
Sierra Leone	13. 11. 1993	96 II	477
Singapur	1. 8. 1988	88 II	669
Slowakei ⁵⁾	1. 1. 1993	96 II	477
Slowenien ⁵⁾	25. 6. 1991	93 II	236
Sri Lanka	22. 4. 1987	87 II	240
St. Vincent und die Grenadinen	28. 9. 1995	96 II	477
Sudan	26. 5. 1997	97 II	1151
Thailand	19. 9. 1997	97 II	2222
Togo	19. 10. 1989	90 II	1316
Tonga	7. 5. 1995	96 II	477
Trinidad und Tobago	3. 5. 1989	89 II	739
Tschechische Republik ⁵⁾	1. 1. 1993	94 II	737
Tunesien	8. 5. 1995	96 II	477
Türkei	28. 10. 1992	96 II	477
Tuvalu	22. 11. 1985	86 II	469
Ukraine	7. 4. 1997	97 II	1151
Ungarn	15. 1. 1986	86 II	469
Uruguay	3. 11. 1993	96 II	477
Vanuatu	22. 7. 1991	91 II	1400
Venezuela	13. 1. 1988	88 II	124
Vereinigte Arabische Emirate	28. 4. 1984	84 II	238
Vereinigte Staaten	1. 10. 1991	91 II	1400
Vietnam	18. 3. 1991	91 II	1400
Zypern	28. 6. 1985	85 II	1078

1) Weitere Bek. – 1985 II 1078; 1989 II 739; 1991 II 1400

2) Weitere Bek. – 1987 II 255

3) Weitere Bek. – 1989 II 739

4) Weitere Bek. – 1991 II 1400

5) Erklärung über die Weiteranwendung

6) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

8) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

9) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Übereinkommen vom 24. 10. 1978
über die künftige multilaterale Zusammenarbeit auf
dem Gebiet der Fischerei im Nordwestatlantik**

V. (EWG) Nr. 3179/78 des Rates vom 28. 12. 1978
– ABl. EG 1978 Nr. L 378/1

in Kraft am 1. 1. 1979 – ABl. EG 1979 Nr. L 66/20

Änderung des Anhangs III Nr. 1a und 2a

V. (EWG) Nr. 654/81 des Rates vom 10. 3. 1981
– ABl. EG 1981 Nr. L 69/1

Dieses Übereinkommen ersetzt das Internationale Übereinkommen vom
8. 2. 1949 über die Fischerei im Nordwestatlantik (1957 II 265)

Satzung der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung vom 8. 4. 1979

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 21. 6. 1985 (Bek. 26. 11. 85) – 1985 II 1215; 1987 II 290

Veröffentlichung in Vertragslg. AA Bd. 64 A 832

Die Satzung ist ferner für folgende Staaten
am 21. 6. 1985 in Kraft getreten – 1985 II 1215; 1987 II 290

Afghanistan	Dominikanische Republik
Ägypten	Ecuador
Algerien	Finnland
Argentinien	Frankreich
Äthiopien	Griechenland
Barbados	Guatemala
Belarus	Guinea
Belgien	Guinea-Bissau
Bolivien	Honduras
Botsuana	Indien
Brasilien	Indonesien
Bulgarien	Irland
Chile	Israel
China	Italien
Côte d'Ivoire	Jamaika
Dänemark	Japan

Jugoslawien, ehemaliges	Polen
Kamerun	Portugal
Kap Verde	Ruanda
Kenia	Rumänien
Korea (Republik)	Russische Föderation ¹²⁾
Kuba	Sambia
Lesotho	Saudi-Arabien
Luxemburg	Schweden
Madagaskar	Schweiz
Malaysia	Senegal
Malta	Simbabwe
Mauritius	Sowjetunion, ehemalige
Mexiko	Spanien
Mongolei	Sri Lanka
Niederlande ¹⁾	Syrien
Guinea	Tansania
Nigeria	Thailand
Norwegen	Tschechoslowakei, ehemalige
Österreich	Türkei
Oman	Tunesien
Pakistan	Ukraine
Panama	Uruguay
Peru	Venezuela
Philippinen	Vereinigtes Königreich
	Zypern

Bek. vom 26. 11. 1985 über den weiteren Geltungsbereich – 1985 II 1215; 1987 II 290

Weitere Mitgliedstaaten	Satzung in Kraft am	Weitere Mitgliedstaaten	Satzung in Kraft am	Weitere Mitgliedstaaten	Satzung in Kraft am
Albanien ⁶⁾	19. 4. 1988	Jordanien	28. 10. 1985	Nicaragua	1. 7. 1985
Angola	9. 8. 1985	Kambodscha ¹⁸⁾	18. 9. 1995	Papua-Neuguinea ²⁾	10. 9. 1986
Äquatorialguinea	20. 1. 1986	Kasachstan ²⁰⁾	3. 6. 1997	Paraguay	18. 7. 1985
Armenien ¹¹⁾	12. 5. 1992	Katar	9. 12. 1985	São Tomé und Príncipe	14. 4. 1986
Aserbaidshjan ¹⁵⁾	23. 11. 1993	Kirgisistan ¹⁴⁾	8. 4. 1993	Serbien und Montenegro ²²⁾	6. 12. 2000
Australien ¹¹⁾	1. 1. 1992	Kolumbien	30. 7. 1985	Seychellen	19. 8. 1985
außer Kraft am ¹⁹⁾	31. 12. 1997	Komoren	9. 1. 1986	Sierra Leone	15. 8. 1985
Bahamas ²⁾	13. 11. 1986	Kongo, Demokratische Republik	8. 7. 1985	Slowakei ¹³⁾	20. 1. 1993
Bahrain	4. 4. 1986	Kongo	12. 7. 1985	Slowenien ¹¹⁾	11. 6. 1992
Bangladesch	28. 6. 1986	Korea (Demokratische Volksrep.)	24. 6. 1985	Somalia	15. 11. 1985
Belize	27. 2. 1986	Kroatien ¹¹⁾	2. 6. 1992	St. Christoph und Nevis	11. 12. 1985
Benin	8. 8. 1985	Kuwait	30. 7. 1985	St. Lucia	19. 11. 1985
Bhutan	23. 8. 1985	Laos	3. 9. 1985	St. Vincent und die Grenadinen ³⁾	30. 3. 1987
Bosnien und Herzegowina ¹³⁾	1. 10. 1992	Libanon	6. 8. 1985	Südafrika ²¹⁾	24. 10. 2000
Burkina Faso	16. 7. 1985	Liberia ⁹⁾	10. 5. 1990	Sudan	28. 6. 1985
Burundi	9. 8. 1985	Libyen	8. 8. 1985	Suriname	24. 12. 1985
Costa Rica ⁵⁾	26. 10. 1987	Litauen ¹⁰⁾	17. 10. 1991	Swasiland	3. 4. 1986
Dominica	27. 11. 1985	Malawi	19. 7. 1985	Tadschikistan ¹⁴⁾	9. 6. 1993
Dschibuti ⁹⁾	20. 8. 1991	Malediven ⁶⁾	10. 5. 1988	Timor-Leste ²⁴⁾	31. 7. 2003
El Salvador ⁶⁾	29. 1. 1988	Mali	17. 7. 1985	Togo	25. 6. 1985
Eritrea ¹⁷⁾	20. 6. 1995	Marokko	30. 7. 1985	Tonga	13. 8. 1986
Fidschi	30. 12. 1985	Mauretanien	9. 8. 1985	Trinidad und Tobago	15. 7. 1985
Gabun	6. 8. 1985	Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁴⁾	27. 5. 1993	Tschad ⁹⁾	22. 8. 1991
Gambia	12. 6. 1986	Moldau, Republik ¹⁴⁾	1. 6. 1993	Tschechische Republik ¹³⁾	22. 1. 1993
Georgien ¹³⁾	30. 10. 1992	Monaco ²³⁾	23. 1. 2003	Türkmenistan ¹⁶⁾	16. 2. 1995
Ghana	30. 7. 1985	Mosambik	13. 11. 1985	Uganda	5. 12. 1985
Grenada	16. 1. 1986	Myanmar ⁷⁾	12. 4. 1990	Ungarn	2. 7. 1985
Guyana	19. 7. 1985	Nepal	8. 8. 1985	Usbekistan ¹⁵⁾	26. 4. 1994
Haiti	5. 8. 1985	Neuseeland	19. 7. 1985	Vanuatu ⁴⁾	17. 8. 1987
Irak	27. 6. 1985			Vereinigte Arabische Emirate	1. 8. 1985
Iran	9. 8. 1985			Vietnam	19. 7. 1985
Jemen ⁸⁾				Zentralafrikanische Republik	9. 1. 1986
(ehem. Arabische Rep.)	14. 8. 1985				
(ehem. Demokratischer)	29. 7. 1985				

1) Weitere Bek. – 1987 II 255
2) Bek. vom 5. 6. 1987 – 1987 II 358
3) Bek. vom 13. 7. 1987 – 1987 II 404
4) Bek. vom 10. 11. 1987 – 1987 II 787
5) Bek. vom 5. 1. 1988 – 1988 II 77
6) Bek. vom 25. 7. 1988 – 1988 II 695
7) Bek. vom 26. 6. 1990 – 1990 II 679
8) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen

9) Bek. vom 29. 10. 1991 – 1991 II 1117
10) Bek. vom 14. 2. 1992 – 1992 II 216
11) Bek. vom 4. 9. 1992 – 1992 II 1025
12) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
13) Bek. vom 15. 6. 1993 – 1993 II 998
14) Bek. vom 7. 12. 1993 – 1994 II 53
15) Bek. vom 1. 7. 1994 – 1994 II 1195
16) Bek. vom 8. 6. 1995 – 1995 II 539

17) Bek. vom 6. 11. 1995 – 1995 II 1037
18) Bek. vom 14. 12. 1995 – 1996 II 154
19) Weitere Bek. – 1997 II 897
20) Bek. vom 30. 7. 1997 – 1997 II 1606
21) Bek. vom 15. 11. 2000 – 2000 II 1562
22) Bek. vom 9. 1. 2001 – 2001 II 171
23) Bek. vom 31. 1. 2003 – 2003 II 192
24) Bek. vom 8. 8. 2003 – 2003 II 1383

Internationales Übereinkommen von 1979 vom 27. 4. 1979 über den Such- und Rettungsdienst auf See

(Bek. 19. 4. 82) – 1982 II 485

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 22. 6. 1985 (Bek. 17. 10. 84) – 1984 II 949

Änderungen der Anlage vom 18. 5. 1998

in Kraft für alle Vertragsparteien

am 1. 1. 2000 (Bek. 29. 11. 99) – 1999 II 1066

Veröffentlichung in *Vertragsslg. AA Bd. 64 A 825*

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Algerien	22. 6. 1985	84 II	949
Argentinien	22. 6. 1985	84 II	949
Australien	22. 6. 1985	84 II	949
Barbados	22. 6. 1985	84 II	949
Belgien	22. 6. 1985	85 II	802
Brasilien	22. 6. 1985	84 II	949
Bulgarien	7. 8. 1999	00 II	173
Chile	22. 6. 1985	84 II	949
China ³⁾	24. 7. 1985	86 II	663
Côte d'Ivoire	4. 11. 1987	88 II	234
Dänemark	22. 6. 1985	84 II	949
Ecuador	16. 6. 1988	88 II	933
Finnland	6. 12. 1986	87 II	176
Frankreich	22. 6. 1985	84 II	949
Gambia	1. 12. 1991	92 II	259
Georgien	24. 9. 1995	96 II	390
Griechenland	4. 10. 1989	90 II	1338
Iran	26. 10. 1995	96 II	390
Irland	1. 12. 1993	96 II	390
Island	20. 4. 1995	96 II	390
Italien	2. 7. 1989	90 II	1338
Jamaika	10. 7. 1988	88 II	933
Japan	22. 6. 1985	85 II	1102
Kamerun	8. 2. 1987	87 II	618
Kanada	22. 6. 1985	84 II	949
Kenia	14. 1. 1993	93 II	699
Korea (Republik)	4. 10. 1995	96 II	390
Kroatien	11. 2. 1998	98 II	1140
Kuba	15. 8. 1998	98 II	2915
Lettland	30. 12. 1998	99 II	232
Luxemburg	16. 3. 1991	92 II	259
Marokko	9. 6. 1999	00 II	173
Mauritius	3. 6. 1999	00 II	173
Mexiko	25. 4. 1986	86 II	858
Monaco	19. 12. 1991	92 II	259
Mosambik	22. 1. 1997	97 II	754
Neuseeland	22. 6. 1985	85 II	1102
Niederlande	22. 6. 1985	84 II	949
Norwegen	22. 6. 1985	84 II	949
Oman	16. 6. 1993	93 II	2361
Pakistan	11. 1. 1985	86 II	663
Papua-Neuguinea	2. 9. 1992	92 II	1097
Peru	3. 8. 1988	88 II	933
Polen	27. 3. 1988	88 II	933
Portugal	29. 11. 1985	86 II	663
Rumänien	18. 4. 1999	00 II	173
Russische Föderation ²⁾	24. 4. 1988	88 II	1164
Schweden	22. 6. 1985	84 II	949
Senegal	23. 4. 1994	96 II	390
Singapur	19. 2. 1997	97 II	1018
Sowjetunion, ehemalige	24. 4. 1988	88 II	1164
Spanien	13. 3. 1993	93 II	1098
Südafrika	24. 9. 1987	88 II	234
Trinidad und Tobago	3. 6. 1989	90 II	1338
Tunesien	30. 8. 1998	98 II	2915
Türkei ¹⁾	21. 12. 1985	86 II	663
Ukraine	4. 4. 1993	93 II	1098
Ungarn	26. 2. 2000	00 II	1155
Uruguay	14. 1. 1988	88 II	517
Vanuatu	14. 10. 1992	93 II	21
Venezuela	7. 8. 1986	87 II	32
Vereinigte Arabische Emirate	3. 11. 1993	94 II	251

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Vereinigtes Königreich ⁴⁾	22. 6. 1985	84 II	949
Vereinigte Staaten	22. 6. 1985	84 II	949
Zypern	28. 8. 1994	96 II	390

1) Weitere Bek. – 1992 II 259

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

4) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Europäisches Übereinkommen vom 10. 5. 1979 über den Schutz von Schlachttieren

Gesetz vom 9. 12. 1983 – 1983 II 770

BT-Drucksachen 10/63, 391

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 25. 8. 1984 (Bek. 29. 3. 84) – 1984 II 327

Veröffentlichung in *Vertragsslg. AA Bd. 62 A 811*

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Bosnien und Herzegowina	30. 6. 1995	95 II	417
Bulgarien	21. 1. 2005	04 II	1632
Dänemark	11. 6. 1982	84 II	327
Finnland	3. 6. 1992	92 II	263
Griechenland	13. 5. 1985	85 II	126
Irland	11. 6. 1982	84 II	327
Italien	8. 8. 1986	86 II	662
Jugoslawien, ehemaliges	19. 9. 1991	92 II	263
Kroatien	15. 3. 1995	94 II	3692
Litauen	3. 9. 2004	05 II	586
Luxemburg	11. 6. 1982	84 II	327
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 10. 1994	94 II	754
Niederlande	28. 12. 1986	86 II	857
Norwegen	13. 11. 1982	84 II	327
Portugal	11. 6. 1982	84 II	327
Schweden	27. 8. 1982	84 II	327
Schweiz	4. 5. 1994	94 II	310
Serbien und Montenegro	29. 8. 2001	01 II	608
Slowenien	21. 4. 1993	93 II	310
Tschechische Republik	21. 9. 2003	03 II	1504

Übereinkommen vom 26. 5. 1979 über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Astrophysik

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 8. 4. 1983 (Bek. 10. 1. 84) – 1984 II 149; 1986 II 921

Veröffentlichung in *Vertragsslg. AA Bd. 61 A 804*

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Dänemark	17. 5. 1982	84 II	149
Frankreich	2. 7. 1992	94 II	440
Italien	30. 3. 1993	94 II	440
Norwegen	24. 1. 1992	94 II	440
Schweden	17. 5. 1982	84 II	149
Spanien	17. 5. 1982	84 II	149
Vereinigtes Königreich	17. 5. 1982	84 II	149

Übereinkommen vom 23. 6. 1979 zur Erhaltung der wandernden wild lebenden Tierarten

Gesetz vom 29. 6. 1984 – 1984 II 569

BT-Drucksachen 10/786, 1139, 1140

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 10. 1984 (Bek. 27. 9. 84) – 1984 II 936 – ABl. EG 1982 Nr. L 210/10

Gesetz vom 29. 6. 1984 geändert durch Artikel 19 der Verordnung vom 26. 11. 1986 – 1986 I 2089 Artikel 3 des Gesetzes vom 6. 8. 1993 – 1993 I 1458 Artikel 24 des Gesetzes vom 9. 9. 2001 – 2001 I 2331

Änderungen der Anhänge I und II

Änderungen vom 21./26. 10. 1985

Erste Verordnung vom 20. 8. 1987 – 1987 II 485

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

und die übrigen Vertragsparteien

am 24. 1. 1986 (Bek. 18. 5. 94) – 1994 II 776

Änderungen vom 10./14. 10. 1988

Zweite Verordnung vom 30. 7. 1990 – 1990 II 732

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

und die übrigen Vertragsparteien

am 12. 1. 1989 (Bek. 18. 5. 94) – 1994 II 776

Änderungen vom 9./13. 9. 1991

Dritte Verordnung vom 18. 7. 1992 – 1992 II 518

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

und die übrigen Vertragsparteien

am 12. 12. 1991 (Bek. 31. 3. 99) – 1999 II 381

Änderungen vom 7./11. 6. 1994

Vierte Verordnung vom 8. 6. 1995 – 1995 II 470

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

und die übrigen Vertragsparteien

am 9. 9. 1994 (Bek. 31. 3. 99) – 1999 II 381

Änderungen vom 10./16. 4. 1997

Fünfte Verordnung vom 23. 11. 1997 – 1997 II 2126

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

und die übrigen Vertragsparteien

am 15. 7. 1997 (Bek. 31. 3. 99) – 1999 II 381

Siehe auch

Abkommen vom 16. 10. 1990 zum Schutz der Seehunde im Wattenmeer – 1991 II 1307

Abkommen vom 4. 12. 1991 zur Erhaltung der Fledermäuse in Europa – 1993 II 1106

Abkommen vom 31. 3. 1992 zur Erhaltung der Kleinwale in der Nord- und Ostsee – 1993 II 1113

Abkommen vom 16. 6. 1995 zur Erhaltung der afrikanisch-eurasischen wandernden Wasservögel – 1998 II 2498

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 62 A 813

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	1. 11. 1983	84 II	936
Albanien	1. 9. 2001	02 II	647
Argentinien	1. 1. 1992	94 II	776
Australien	1. 9. 1991	94 II	776
Belarus	1. 9. 2003	04 II	86
Belgien	1. 10. 1990	94 II	776
Benin	1. 4. 1986	86 II	539
Bolivien	1. 3. 2003	04 II	86
Bulgarien	1. 11. 1999	99 II	980
Burkina Faso	1. 1. 1990	94 II	776
Chile	1. 11. 1983	84 II	936
China ⁴⁾	-		
Côte d'Ivoire	1. 7. 2003	04 II	86
Dänemark ^{1) 3) 6)}	1. 11. 1983	84 II	936
Dschibuti	1. 11. 2004	04 II	1607
Ecuador	1. 2. 2004	04 II	1607
EWG ¹⁾	1. 11. 1983	84 II	936
Finnland	1. 1. 1989	89 II	168
Frankreich	1. 7. 1990	94 II	776
Gambia	1. 8. 2001	02 II	647
Georgien	1. 6. 2000	00 II	810
Ghana	1. 4. 1988	89 II	168
Griechenland	1. 10. 1999	99 II	871
Guinea	1. 8. 1993	94 II	776
Guinea-Bissau	1. 9. 1995	99 II	381
Indien	1. 11. 1983	84 II	936
Irland	1. 11. 1983	84 II	936

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Israel	1. 11. 1983	84 II	936
Italien	1. 11. 1983	84 II	936
Jordanien	1. 3. 2001	01 II	531
Kamerun	1. 11. 1983	84 II	936
Kenia	1. 5. 1999	99 II	381
Kongo, Demokratische Rep.	1. 9. 1990	94 II	776
Kongo	1. 1. 2000	00 II	33
Kroatien	1. 10. 2000	00 II	1088
Lettland	1. 7. 1999	99 II	437
Liberia	1. 12. 2004	04 II	1607
Liechtenstein	1. 11. 1997	99 II	381
Libyen	1. 9. 2002	02 II	2797
Litauen	1. 2. 2002	02 II	2797
Luxemburg	1. 11. 1983	84 II	936
Mali	1. 10. 1987	87 II	522
Malta	1. 6. 2001	01 II	531
Marokko	1. 11. 1993	99 II	381
Mauretanien	1. 4. 1998	99 II	381
Mauritius	1. 6. 2004	04 II	1607
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 11. 1999	99 II	980
Moldau, Republik	1. 4. 2001	01 II	531
Monaco	1. 6. 1993	94 II	776
Mongolei	1. 11. 1999	99 II	980
Neuseeland	1. 10. 2000	00 II	1088
Niederlande	1. 11. 1983	84 II	936
Niger	1. 11. 1983	84 II	936
Nigeria	1. 1. 1987	87 II	756
Norwegen ^{3) 6)}	1. 8. 1985	85 II	1156
Pakistan	1. 12. 1987	87 II	756
Panama	1. 5. 1989	89 II	336
Paraguay	1. 1. 1999	99 II	381
Peru	1. 6. 1997	99 II	381
Philippinen	1. 2. 1994	99 II	381
Polen	1. 5. 1996	99 II	381
Portugal	1. 11. 1983	84 II	936
Rumänien	1. 7. 1998	99 II	381
São Tomé und Príncipe	1. 12. 2001	02 II	647
Saudi-Arabien	1. 3. 1991	94 II	776
Schweden	1. 11. 1983	84 II	936
Schweiz	1. 7. 1995	99 II	381
Senegal	1. 6. 1988	89 II	168
Slowakei	1. 3. 1995	99 II	381
Slowenien	1. 2. 1999	99 II	381
Somalia	1. 2. 1986	86 II	410
Spanien	1. 5. 1985	85 II	555
Sri Lanka	1. 9. 1990	94 II	776
Südafrika	1. 12. 1991	94 II	776
Syrien	1. 6. 2003	04 II	86
Tadschikistan	1. 2. 2001	01 II	531
Tansania	1. 7. 1999	99 II	437
Togo	1. 2. 1996	99 II	381
Tschad	1. 9. 1997	99 II	381
Tschechische Republik	1. 5. 1994	99 II	381
Tunesien	1. 8. 1987	87 II	522
Uganda	1. 8. 2000	00 II	1088
Ukraine	1. 11. 1999	99 II	871
Ungarn	1. 11. 1983	84 II	936
Uruguay	1. 5. 1990	94 II	776
Usbekistan	1. 9. 1998	99 II	381
Vereinigtes Königreich ^{2) 5)}	1. 10. 1985	85 II	1156
Zypern	1. 11. 2001	02 II	647

1) Weitere Bek. – 1985 II 1156

2) Weitere Bek. – 1994 II 776

3) Weitere Bek. – 1999 II 381

4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

5) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

6) Weitere Bek. – 2004 II 86

noch 1979

Übereinkommen Nr. 152 der ILO vom 25. 6. 1979 über den Arbeitsschutz bei der Hafendarbeit

Gesetz vom 21. 7. 1982 – 1982 II 694

BT-Drucksachen 9/1227, 151

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 17. 12. 1983 (Bek. 11. 1. 83) – 1983 II 56

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 60 A 791

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	3. 8. 1989	91 II	727
Brasilien	18. 5. 1991	91 II	727
Dänemark	22. 12. 1990	91 II	727
Ecuador	20. 5. 1989	89 II	96
Finnland	3. 7. 1982	83 II	56
Frankreich	30. 7. 1986	87 II	406
Guinea	8. 6. 1983	83 II	56
Irak	17. 4. 1986	86 II	502
Kongo	24. 6. 1987	87 II	406
Kuba	15. 10. 1983	83 II	56
Mexiko	10. 2. 1983	83 II	56
Norwegen	5. 12. 1981	83 II	56
Peru	19. 4. 1989	89 II	96
Schweden	5. 12. 1981	83 II	56
Spanien	3. 3. 1983	83 II	56
Tansania	30. 5. 1984	84 II	182
Zypern	13. 11. 1988	88 II	1052

Zweite Verordnung vom 29. 8. 1979 über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an die Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt „EUROCONTROL“

in Kraft m.W.v. 1. 11. 1972 – 1979 II 970

§ 1 der Verordnung vom 29. 8. 1979 geändert durch
Artikel 12 des Gesetzes vom 24. 3. 1997 – 1997 I 594, 704

Siehe auch Internationales Übereinkommen vom 13. 12. 1960 über Zusammen-
arbeit zur Sicherung der Luftfahrt „EUROCONTROL“ – 1962 II 2273

Übereinkommen vom 19. 9. 1979 über die Erhaltung der europäischen wildlebenden Pflanzen und Tiere und ihrer natürlichen Lebensräume

Gesetz vom 17. 7. 1984 – 1984 II 618

BT-Drucksachen 10/787, 1141, 1142

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 4. 1985 (Bek. 20. 2. 85) – 1985 II 581

Gesetz vom 17. 7. 1984 geändert durch
Artikel 18 der Verordnung vom 26. 11. 1986 – 1986 I 2089

Artikel 4 des Gesetzes vom 6. 8. 1993 – 1993 I 1458

Artikel 23 des Gesetzes vom 9. 9. 2001 – 2001 I 2331

Änderungen der Anhänge II und III

Erste Verordnung vom 30. 7. 1990 – 1990 II 718
in Kraft am 12. 8. 1990

Zweite Verordnung vom 3. 8. 1991 – 1991 II 879
in Kraft am 23. 8. 1991

Dritte Verordnung vom 23. 12. 1992 – 1993 II 42
in Kraft am 17. 1. 1993

Änderungen des Anhangs I

Vierte Verordnung vom 2. 6. 1995 – 1995 II 466
in Kraft am 29. 6. 1995

Änderungen der Anhänge

Fünfte Verordnung vom 22. 9. 1998 – 1998 II 2637
in Kraft am 16. 10. 1998

Bek. vom 23. 9. 1998 der geänderten Fassung der
Anhänge I bis IV – 1998 II 2654

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 62 A 818

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	1. 5. 1999	04 II	1613
Andorra	1. 2. 2001	04 II	1613
Aserbaidschan	1. 7. 2000	04 II	1613
Belgien	1. 12. 1990	04 II	1613
Bulgarien	1. 5. 1991	04 II	1613
Burkina Faso	1. 10. 1990	04 II	1613
Dänemark ²⁾	1. 1. 1983	85 II	581
Estland	1. 12. 1992	04 II	1613
EWG	1. 9. 1982	85 II	581
Finnland	1. 4. 1986	86 II	411
Frankreich	1. 8. 1990	04 II	1613
Griechenland ²⁾	1. 10. 1983	85 II	581
Irland	1. 8. 1982	85 II	581
Island	1. 10. 1993	04 II	1613
Italien	1. 6. 1982	85 II	581
Kroatien	1. 11. 2000	04 II	1613
Lettland	1. 5. 1997	04 II	1613
Liechtenstein	1. 6. 1982	85 II	581
Litauen	1. 1. 1997	04 II	1613
Luxemburg	1. 7. 1982	85 II	581
Malta	1. 3. 1994	04 II	1613
Marokko	1. 8. 2001	04 II	1613
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 4. 1999	04 II	1613
Moldau, Republik	1. 9. 1994	04 II	1613
Monaco	1. 6. 1994	04 II	1613
Niederlande	1. 6. 1982	85 II	581
Norwegen ²⁾	1. 9. 1986	86 II	970
Österreich	1. 9. 1983	85 II	581
Polen	1. 1. 1996	04 II	1613
Portugal	1. 6. 1982	85 II	581
Rumänien	1. 9. 1993	04 II	1613
Schweden	1. 10. 1983	85 II	581
Schweiz	1. 6. 1982	85 II	581
Senegal	1. 8. 1987	87 II	755
Slowakei	1. 1. 1997	04 II	1613
Slowenien	1. 1. 2000	04 II	1613
Spanien	1. 9. 1986	86 II	970
Tschechische Republik	1. 6. 1998	04 II	1613
Tunesien	1. 5. 1996	04 II	1613
Türkei	1. 9. 1984	85 II	581
Ukraine	1. 5. 1999	04 II	1613
Ungarn	1. 3. 1990	04 II	1613
Vereinigtes Königreich ¹⁾	1. 9. 1982	85 II	581
Zypern	1. 9. 1988	04 II	1613

1) Weitere Bek. – 1987 II 755; 2004 II 1613

2) Weitere Bek. – 2004 II 1613

Übereinkommen vom 26. 10. 1979 über den physischen Schutz von Kernmaterial

Gesetz vom 24. 4. 1990 – 1990 II 326

BT-Drucksachen 11/3990, 6218

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ³⁾ *)
am 6. 10. 1991 (Bek. 13. 3. 95) – 1995 II 299

Gesetz vom 24. 4. 1990 geändert durch

Artikel 6 des Gesetzes vom 27. 6. 1994 – 1994 II 1440

Artikel 4 des Gesetzes vom 26. 1. 1998 – 1994 II 164, 187

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 71 A 884

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	12. 10. 2003	04 II	98
Albanien	4. 4. 2002	02 II	1759
Algerien	30. 5. 2003	04 II	98

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL.		Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL.	
		Jg.	S.			Jg.	S.
Antigua und Barbuda	3. 9. 1993	02 II	1028	Marshallinseln	9. 3. 2003	03 II	707
Äquatorialguinea	24. 12. 2003	04 II	367	Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991	97 II	336
Argentinien	6. 5. 1989	95 II	299	Mexiko	4. 5. 1988	95 II	299
Armenien	23. 9. 1993	95 II	299	Moldau, Republik	6. 6. 1998	98 II	2911
Aserbajdschan	18. 2. 2004	04 II	1282	Monaco	8. 9. 1996	02 II	1028
Australien	22. 10. 1987	95 II	299	Mongolei	8. 2. 1987	95 II	299
Bangladesch	10. 6. 2005	05 II	1203	Mosambik	2. 4. 2003	04 II	98
Belgien ³⁾	6. 10. 1991	95 II	299	Namibia	1. 11. 2002	03 II	87
Bolivien	23. 2. 2002	02 II	1759	Neuseeland	18. 1. 2004	04 II	572
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	1. 3. 1992	98 II	3005	Nicaragua	9. 1. 2005	05 II	1203
Botsuana	19. 10. 2000	01 II	355	Niederlande ³⁾	6. 10. 1991	95 II	299
Brasilien	8. 2. 1987	95 II	299	Niger	18. 9. 2004	05 II	1203
Bulgarien	8. 2. 1987	95 II	299	Norwegen ³⁾	8. 2. 1987	95 II	299
Burkina Faso	12. 2. 2004	04 II	572	Oman	11. 6. 2003	03 II	1574
Chile	27. 5. 1994	02 II	1028	Österreich ³⁾	21. 1. 1989	95 II	299
China	9. 2. 1989	95 II	299	Pakistan	12. 10. 2000	01 II	355
Costa Rica	1. 6. 2003	03 II	1574	Panama	1. 5. 1999	99 II	656
Dänemark	6. 10. 1991	95 II	299	Paraguay	8. 2. 1987	95 II	299
Dominica	8. 12. 2004	05 II	1203	Peru	10. 2. 1995	95 II	1065
Dschibuti	22. 7. 2004	05 II	1203	Philippinen	8. 2. 1987	95 II	299
Ecuador	16. 2. 1996	02 II	1028	Polen	8. 2. 1987	95 II	299
Estland	8. 6. 1994	02 II	1028	Portugal ³⁾	6. 10. 1991	95 II	299
Europäische Atomgemeinschaft ³⁾	6. 10. 1991	95 II	299	Rumänien	23. 12. 1993	02 II	1028
Finnland ³⁾	22. 10. 1989	95 II	299	Russische Föderation ²⁾	8. 2. 1987	95 II	299
Frankreich ³⁾	6. 10. 1991	95 II	299	Schweden ³⁾	8. 2. 1987	95 II	299
Ghana	15. 11. 2002	03 II	87	Schweiz ³⁾	8. 2. 1987	95 II	299
Grenada	8. 2. 2002	02 II	1028	Senegal	3. 12. 2003	04 II	1282
Griechenland ³⁾	6. 10. 1991	95 II	299	Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	02 II	1759
Guatemala	8. 2. 1987	95 II	299	Seychellen	12. 9. 2003	03 II	1574
Honduras	27. 2. 2004	04 II	572	Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	299
Indien	11. 4. 2002	02 II	1759	Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	95 II	299
Indonesien	8. 2. 1987	95 II	299	Sowjetunion, ehemalige	8. 2. 1987	95 II	299
Irland ³⁾	6. 10. 1991	95 II	299	Spanien ³⁾	6. 10. 1991	95 II	299
Israel	21. 2. 2002	02 II	1759	Sudan	17. 6. 2000	01 II	355
Italien ³⁾	6. 10. 1991	95 II	299	Tadschikistan	10. 8. 1996	96 II	2738
Japan	27. 11. 1988	95 II	299	Tonga	23. 2. 2003	03 II	707
Jugoslawien, ehemaliges	8. 2. 1987	95 II	299	Trinidad und Tobago	25. 5. 2001	01 II	1118
Kamerun	29. 7. 2004	05 II	332	Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	02 II	1028
Kanada	8. 2. 1987	95 II	299	Tschechoslowakei, ehemalige	8. 2. 1987	95 II	299
Kasachstan	2. 10. 2005	05 II	1304	Tunesien	8. 5. 1993	95 II	299
Katar	8. 4. 2004	04 II	1282	Türkei	8. 2. 1987	95 II	299
Kenia	13. 3. 2002	02 II	1759	Turkmenistan	6. 2. 2005	05 II	1203
Kolumbien	27. 4. 2003	03 II	707	Uganda	10. 1. 2004	04 II	367
Kongo, Demokratische Rep.	21. 10. 2004	05 II	332	Ukraine	5. 8. 1993	02 II	1028
Korea (Republik)	8. 2. 1987	95 II	299	Ungarn	8. 2. 1987	95 II	299
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	02 II	1028	Uruguay	23. 11. 2003	04 II	98
Kuba	26. 10. 1997	98 II	2493	Usbekistan	11. 3. 1998	98 II	2493
Kuwait	23. 5. 2004	04 II	1282	Vereinigte Arabische Emirate	15. 11. 2003	04 II	98
Lettland	6. 12. 2002	03 II	291	Vereinigtes Königreich	6. 10. 1991	02 II	1028
Libanon	15. 1. 1998	98 II	2493	Vereinigte Staaten	8. 2. 1987	95 II	299
Liechtenstein	8. 2. 1987	95 II	299	Zypern	22. 8. 1998	98 II	2911
Libyen	17. 11. 2000	01 II	355				
Luxemburg ³⁾	6. 10. 1991	95 II	299				
Madagaskar	27. 11. 2003	04 II	1282				
Mali	6. 6. 2002	03 II	291				
Malta	15. 11. 2003	04 II	98				
Marokko	22. 9. 2002	02 II	2808				

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

3) Weitere Bek. – 2002 II 1028

*) in Kraft für die ehemalige Deutsche Demokratische Republik am 8. 2. 1987 (Bek. 13. 3. 95) – 1995 II 299

noch 1979

Übereinkommen vom 13. 11. 1979

über weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigung

Gesetz vom 29. 3. 1982 – 1982 II 373

BT-Drucksachen 9/1119, 1284

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 16. 3. 1983 (Bek. 25. 7. 83) – 1983 II 548

– ABl. EG 1981 Nr. L 171/11

Protokoll vom 28. 9. 1984

zu dem Übereinkommen von 1979 betreffend die langfristige
Finanzierung des Programms über die Zusammenarbeit bei
der Messung und Bewertung der weiträumigen Übertragung
von luftverunreinigenden Stoffen in Europa (EMEP)

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 28. 1. 1988 (Bek. 7. 3. 88) – 1988 II 421

Protokoll vom 8. 7. 1985

zu dem Übereinkommen von 1979 betreffend die Verringerung
von Schwefelemissionen oder ihres grenzüberschreitenden
Flusses um mindestens 30 vom Hundert

Gesetz vom 19. 12. 1986 – 1986 II 1116

BT-Drucksachen 10/5387, 6364

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 2. 9. 1987 (Bek. 14. 10. 87) – 1987 II 711

Protokoll vom 31. 10. 1988

zu dem Übereinkommen von 1979 betreffend die Bekämpfung
von Emissionen von Stickstoffoxiden oder ihres grenzüberschreitenden
Flusses

Gesetz vom 24. 9. 1990 – 1990 II 1278

BT-Drucksachen 11/6564, 7389

in Kraft für Deutschland

am 14. 2. 1991 (Bek. 14. 3. 91) – 1991 II 623

Geänderte Fassung des Teils II des Technischen Anhangs
zum Protokoll von 1988

in Kraft für alle Vertragsparteien

am 18. 4. 1992 (Bek. 26. 4. 95) – 1995 II 358

Geänderte Fassung des Teils II des Technischen Anhangs
zum Protokoll von 1988

in Kraft für alle Vertragsparteien

am 14. 2. 1997 (Bek. 28. 6. 01) – 2001 II 711

Protokoll vom 19. 11. 1991

zu dem Übereinkommen von 1979 betreffend die Bekämpfung
von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen
oder ihres grenzüberschreitenden Flusses

Gesetz vom 5. 9. 1994 – 1994 II 2358

BT-Drucksachen 12/7846, 8077

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 29. 9. 1997 (Bek. 26. 1. 98) – 1998 II 224

Protokoll vom 13. 6. 1994

zu dem Übereinkommen von 1979 betreffend die weitere
Verringerung von Schwefelemissionen

Gesetz vom 25. 2. 1998 – 1998 II 130

BT-Drucksachen 13/7557, 8766

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 9. 1998 (Bek. 27. 7. 98) – 1998 II 2541

Protokoll vom 24. 6. 1998

zu dem Übereinkommen von 1979 betreffend persistente
organische Schadstoffe (POPs-Protokoll)

Gesetz vom 9. 4. 2002 – 2002 II 803

BT-Drucksachen 14/7757, 8014, 8298

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 23. 10. 2003 (Bek. 25. 9. 03) – 2003 II 1562

Protokoll vom 24. 6. 1998

zu dem Übereinkommen von 1979
betreffend Schwermetalle

Gesetz vom 16. 7. 2003 – 2003 II 610

BT-Drucksachen 15/509, 866

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 29. 12. 2003 (Bek. 25. 2. 04) – 2004 II 484

Protokoll vom 30. 11. 1999

zu dem Übereinkommen von 1979 betreffend die Verringerung
von Versauerung, Eutrophierung und bodennahem
Ozon

Gesetz vom 3. 7. 2004 – 2004 II 884

BT-Drucksachen 15/2410, 2846

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 17. 5. 2005 (Bek. 17. 6. 05) – 2005 II 647

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 61 A 795 (Übereinkommen)

Bd. 69 A 855 (Protokoll von 1984)

Bd. 68 A 846 (Protokoll von 1985)

Bd. 69 A 872 (Protokoll von 1988)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI.		Protokoll von 1984 in Kraft am	BGBI.		Protokoll von 1985 in Kraft am	BGBI.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Armenien	22. 5. 1997	97 II	1154						
Aserbaidtschan	1. 10. 2002	02 II	2304						
Belarus	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421	2. 9. 1987	87 II	711
Belgien	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421	7. 9. 1989	89 II	758
Bosnien und Herzegowina ²⁾	6. 3. 1992	94 II	684	6. 3. 1992	94 II	684			
Bulgarien	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421	2. 9. 1987	87 II	711
Dänemark	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421	2. 9. 1987	87 II	711
Estland	5. 6. 2000	00 II	780	7. 3. 2002	02 II	324	5. 6. 2000	00 II	780 ³⁾
EWG	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421			
Finnland	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421	2. 9. 1987	87 II	711
Frankreich	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421	2. 9. 1987	87 II	711
Georgien	12. 5. 1999	99 II	714						
Griechenland	28. 11. 1983	83 II	836	22. 9. 1988	88 II	938			
Irland	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421			
Island	3. 8. 1983	83 II	722						
Italien	16. 3. 1983	83 II	548	12. 4. 1989	89 II	431	6. 5. 1990	90 II	471
Jugoslawien, ehemaliges	16. 6. 1987	87 II	447	28. 1. 1988	88 II	421			
Kanada	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421	2. 9. 1987	87 II	711
Kasachstan	11. 4. 2001	01 II	247						
Kirgisistan	23. 8. 2000	01 II	247						
Kroatien ²⁾	8. 10. 1991	93 II	214	8. 10. 1991	93 II	214			
Lettland	13. 10. 1994	94 II	3656	19. 5. 1997	97 II	1099			
Liechtenstein	20. 2. 1984	84 II	461	28. 1. 1988	88 II	421	2. 9. 1987	87 II	711
Litauen	25. 4. 1994	94 II	978	5. 2. 2004	04 II	185			
Luxemburg	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421	22. 11. 1987	87 II	799
Malta	12. 6. 1997	97 II	1154	12. 6. 1997	97 II	1447			
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Rep. ²⁾	17. 11. 1991	98 II	322						
Moldau, Republik	7. 9. 1995	95 II	902						
Monaco	25. 11. 1999	00 II	12	25. 11. 1999	00 II	12			
Niederlande	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421	2. 9. 1987	87 II	711
Norwegen	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421	2. 9. 1987	87 II	711
Österreich	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421	2. 9. 1987	87 II	711
Polen	17. 10. 1985	85 II	1183	13. 12. 1988	88 II	1170			
Portugal	16. 3. 1983	83 II	548	19. 4. 1989	89 II	431			
Rumänien	28. 5. 1991	91 II	796	27. 7. 2003	03 II	579			
Russische Föderation ¹⁾	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421	2. 9. 1987	87 II	711
Schweden	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421	2. 9. 1987	87 II	711
Schweiz	4. 8. 1983	83 II	722	28. 1. 1988	88 II	421	20. 12. 1987	88 II	69
Serbien und Montenegro ²⁾	27. 4. 1992	01 II	617	27. 4. 1992	01 II	617			
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	94 II	684	1. 1. 1993	94 II	684	1. 1. 1993	94 II	740
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	94 II	20	25. 6. 1991	94 II	20			
Sowjetunion, ehemalige	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421	2. 9. 1987	87 II	711
Spanien	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421			
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	94 II	358	1. 1. 1993	94 II	358	1. 1. 1993	94 II	328
Tschechoslowakei, ehemalige	22. 3. 1984	84 II	461	28. 1. 1988	88 II	421	2. 9. 1987	87 II	711
Türkei	17. 7. 1983	83 II	722	28. 1. 1988	88 II	421			
Ukraine	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421	2. 9. 1987	87 II	711
Ungarn	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421	2. 9. 1987	87 II	711
Vereinigtes Königreich	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421			
Vereinigte Staaten	16. 3. 1983	83 II	548	28. 1. 1988	88 II	421			
Zypern	18. 2. 1992	93 II	214	18. 2. 1992	93 II	214			

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

3) Weitere Bek. – 2004 II 185

Vertragsparteien	Protokoll von 1988 in Kraft am		BGBL. Jg. S.		Protokoll von 1991 in Kraft am		BGBL. Jg. S.		Protokoll von 1994 in Kraft am		BGBL. Jg. S.	
	Belarus	14.	2. 1991	91 II	623							
Belgien	6.	2. 2001	01 II	293	6.	2. 2001	01 II	280	6.	2. 2001	01 II	293
Bulgarien	14.	2. 1991	91 II	623	28.	5. 1998	98 II	2319				
Dänemark	30.	5. 1993	93 II	968	29.	9. 1997	98 II	224	5.	8. 1998	98 II	2541
Estland ⁴⁾	5.	6. 2000	00 II	781	5.	6. 2000	00 II	781				
EWG	17.	3. 1994	94 II	740					5.	8. 1998	98 II	2541
Finnland	14.	2. 1991	91 II	623	29.	9. 1997	98 II	224	6.	9. 1998	98 II	2541
Frankreich	14.	2. 1991	91 II	623	29.	9. 1997	98 II	224	5.	8. 1998	98 II	2541
Griechenland	28.	7. 1998	98 II	1667					5.	8. 1998	98 II	2541
Irland	15.	1. 1995	95 II	329					3.	12. 1998	98 II	2976
Italien					29.	9. 1997	98 II	224	13.	12. 1998	99 II	49
Kanada	25.	4. 1991	91 II	919					5.	8. 1998	98 II	2541
Kroatien									26.	7. 1999	99 II	715
Liechtenstein	22.	6. 1994	94 II	1196	29.	9. 1997	98 II	224	5.	8. 1998	98 II	2541
Luxemburg	14.	2. 1991	91 II	623	29.	9. 1997	98 II	224	5.	8. 1998	98 II	2541
Monaco					24.	10. 2001	01 II	906	8.	7. 2002	02 II	1677
Niederlande	14.	2. 1991	91 II	623	29.	9. 1997	98 II	224	5.	8. 1998	98 II	2541
Norwegen	14.	2. 1991	91 II	623	29.	9. 1997	98 II	224	5.	8. 1998	98 II	2541
Österreich	14.	2. 1991	91 II	623	29.	9. 1997	98 II	224	25.	11. 1998	99 II	345
Russische Föderation ¹⁾	14.	2. 1991	91 II	623								
Rumänien	4.	12. 2003	04 II	173								
Schweden	14.	2. 1991	91 II	623	29.	9. 1997	98 II	224	5.	8. 1998	98 II	2541
Schweiz	14.	2. 1991	91 II	623	29.	9. 1997	98 II	224	5.	8. 1998	98 II	2541
Slowakei ^{2) 3)}	1.	1. 1993	94 II	740	14.	3. 2000	00 II	178	5.	8. 1998	98 II	2541
Slowenien									5.	8. 1998	98 II	2541
Sowjetunion, ehemalige	14.	2. 1991	92 II	623								
Spanien	4.	3. 1991	91 II	919	29.	9. 1997	98 II	224	5.	8. 1998	98 II	2541
Tschechische Republik ²⁾	1.	1. 1993	94 II	358	29.	9. 1997	98 II	224	5.	8. 1998	98 II	2541
Tschechoslowakei, ehemalige	14.	2. 1991	91 II	623								
Ukraine	14.	2. 1991	91 II	623								
Ungarn	10.	2. 1992	93 II	968	29.	9. 1997	98 II	224	9.	6. 2002	02 II	1013
Vereinigtes Königreich	14.	2. 1991	91 II	623	29.	9. 1997	98 II	224	5.	8. 1998	98 II	2541
Vereinigte Staaten	14.	2. 1991	91 II	623								

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

3) Weitere Bek. – 2001 II 280

4) Weitere Bek. – 2004 II 1199

Vertragsparteien	POPs-Protokoll von 1998 in Kraft am		BGBL. Jg. S.		Protokoll (Schwer- metalle) von 1998 in Kraft am		BGBL. Jg. S.		Protokoll vom 30.11.1999 in Kraft am		BGBL. Jg. S.	
	Bulgarien	23.	10. 2003	03 II	1562	26.	1. 2004	04 II	484			
Dänemark	23.	10. 2003	03 II	1562	29.	12. 2003	04 II	484	17.	5. 2005	05 II	647
Estland	9.	8. 2005	05 II	1235								
Europäische Gemeinschaft	29.	7. 2004	04 II	995	29.	12. 2003	04 II	484	17.	5. 2005	05 II	647
Finnland	23.	10. 2003	03 II	1562	29.	12. 2003	04 II	484	17.	5. 2005	05 II	647
Frankreich	23.	10. 2003	03 II	1562	29.	12. 2003	04 II	484				
Island	23.	10. 2003	03 II	1562								
Kanada	23.	10. 2003	03 II	1562	29.	12. 2003	04 II	484				
Lettland	26.	1. 2005	05 II	550	26.	1. 2005	05 II	636	17.	5. 2005	05 II	647
Liechtenstein					22.	3. 2004	04 II	1103				
Litauen									17.	5. 2005	05 II	647
Luxemburg	23.	10. 2003	03 II	1562	29.	12. 2003	04 II	484	17.	5. 2005	05 II	647
Moldau, Republik	23.	10. 2003	03 II	1562	29.	12. 2003	04 II	484				
Monaco					11.	2. 2004	04 II	484				
Niederlande	23.	10. 2003	03 II	1562	29.	12. 2003	04 II	484	17.	5. 2005	05 II	647
Norwegen	23.	10. 2003	03 II	1562	29.	12. 2003	04 II	484	17.	5. 2005	05 II	647
Österreich	23.	10. 2003	03 II	1562	16.	3. 2004	04 II	1103				
Portugal									17.	5. 2005	05 II	647
Rumänien					29.	12. 2003	04 II	484	17.	5. 2005	05 II	647
Schweden	23.	10. 2003	03 II	1562	29.	12. 2003	04 II	484	17.	5. 2005	05 II	647
Schweiz	23.	10. 2003	03 II	1562	29.	12. 2003	04 II	484				
Slowakei	23.	10. 2003	03 II	1562	29.	12. 2003	04 II	484	27.	7. 2005	05 II	647
Slowenien					9.	5. 2004	04 II	1103	17.	5. 2005	05 II	647
Spanien									17.	5. 2005	05 II	647
Tschechische Republik	23.	10. 2003	03 II	1562	29.	12. 2003	04 II	484	17.	5. 2005	05 II	647
Ungarn					18.	7. 2005	05 II	636				
Vereinigte Staaten					29.	12. 2003	04 II	484	17.	5. 2005	05 II	647
Zypern	1.	12. 2004	05 II	550	1.	12. 2004	05 II	636				

**Übereinkommen vom 30. 11. 1979
über die Soziale Sicherheit der Rhenschiffer**

Gesetz vom 19. 9. 1983 – 1983 II 593

BT-Drucksachen 10/62, 170

in Kraft am 1. 12. 1987 (Bek. 9. 12. 87) – 1988 II 4 – für

Belgien	Luxemburg
Bundesrepublik Deutschland	Niederlande
Frankreich	Schweiz

Verwaltungsvereinbarung vom 26. 11. 1987

zur Durchführung des Übereinkommens

Gesetz vom 30. 4. 1990 – 1990 II 382

BT-Drucksachen 11/3815, 6393

in Kraft am 1. 12. 1987 (Bek. 26. 9. 90) – 1990 II 1344 – für

Belgien	Luxemburg
Bundesrepublik Deutschland	Niederlande
Frankreich	Schweiz

Gesetz vom 30. 4. 1990 geändert durch

Artikel 192 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA

Bd. 68 A 851 (Übereinkommen)

**Internationales Übereinkommen vom 18. 12. 1979
gegen Geiselnahme**

Gesetz vom 15. 10. 1980 – 1980 II 1361

BT-Drucksachen 8/4133, 4280, 4297, 4334

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 3. 6. 1983 (Bek. 23. 6. 83) – 1983 II 461

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 61 A 799

Das Übereinkommen ist ferner für folgende Staaten

am 3. 6. 1983 in Kraft getreten – 1983 II 461

Ägypten	Kenia
Bahamas	Korea (Republik)
Barbados	Lesotho
Bhutan	Mauritius
Chile	Norwegen
El Salvador	Panama
Finnland	Philippinen
Guatemala	Schweden
Honduras	Suriname
Island	Trinidad und Tobago
	Vereinigtes Königreich ⁹⁾

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	24. 10. 2003	04 II	73
Albanien	21. 2. 2002	02 II	726
Algerien	17. 1. 1997	97 II	978
Andorra	23. 10. 2004	04 II	1528
Antigua und Barbuda	5. 9. 1986	86 II	1134
Argentinien	18. 10. 1991	92 II	356
Armenien	15. 4. 2004	04 II	1265
Aserbaidshjan	30. 3. 2000	00 II	1563
Äthiopien ¹⁰⁾	16. 5. 2003	03 II	659
Australien	20. 6. 1990	90 II	809
Bangladesch	19. 6. 2005	05 II	1101
Belarus	31. 7. 1987	88 II	148
Belgien	16. 5. 1999	99 II	724
Belize	14. 12. 2001	02 II	726
Benin	30. 8. 2003	03 II	1479
Bolivien	6. 2. 2002	02 II	726
Bosnien und Herzegowina ⁵⁾	6. 3. 1992	95 II	133
Botsuana	8. 10. 2000	00 II	1563
Brasilien	7. 4. 2000	00 II	1563
Brunei Darussalam	17. 11. 1988	89 II	42
Bulgarien ⁴⁾	9. 4. 1988	88 II	1029
Burkina Faso	31. 10. 2003	04 II	73
China ^{7) 8) 11)}	25. 2. 1993	93 II	931

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Côte d'Ivoire	21. 9. 1989	90 II	809
Dänemark	10. 9. 1987	88 II	148
Dominica	9. 10. 1986	87 II	253
Dschibuti	1. 7. 2004	04 II	1265
Ecuador	1. 6. 1988	88 II	1029
Estland	7. 4. 2002	02 II	1680
Frankreich	9. 7. 2000	00 II	1563
Gabun	19. 5. 2005	05 II	1101
Georgien	19. 3. 2004	04 II	1265
Ghana	10. 12. 1987	88 II	148
Grenada	9. 1. 1991	91 II	673
Griechenland	18. 7. 1987	88 II	148
Guinea	21. 1. 2005	05 II	505
Haiti	16. 6. 1989	89 II	828
Indien	7. 10. 1994	95 II	133
Irland	30. 6. 2005	05 II	1101
Italien	19. 4. 1986	86 II	779
Japan	8. 7. 1987	88 II	148
Jordanien	21. 3. 1986	86 II	656
Jugoslawien, ehemaliges	19. 5. 1985	85 II	1130
Kamerun	8. 4. 1988	88 II	1029
Kanada	3. 1. 1986	86 II	656
Kap Verde	10. 10. 2002	02 II	2802
Kasachstan	22. 3. 1996	96 II	1135
Kirgisistan	1. 11. 2003	04 II	73
Kolumbien	14. 5. 2005	05 II	1101
Komoren	25. 10. 2003	04 II	73
Korea (Demokratische Volksrepublik)	12. 12. 2001	02 II	726
Kroatien ⁵⁾	8. 10. 1991	04 II	73
Kuba	15. 12. 2001	02 II	726
Kuwait	8. 3. 1989	89 II	682
Laos	21. 9. 2002	03 II	92
Lettland	14. 12. 2002	03 II	92
Libanon	3. 1. 1998	98 II	323
Liberia	4. 4. 2003	03 II	434
Libyen	25. 10. 2000	00 II	1563
Liechtenstein	28. 12. 1994	95 II	1005
Litauen	4. 3. 2001	01 II	269
Luxemburg	29. 5. 1991	91 II	1067
Madagaskar	24. 10. 2003	04 II	73
Malawi	16. 4. 1986	86 II	779
Mali	10. 3. 1990	90 II	809
Malta	11. 12. 2001	01 II	1737
Marshallinseln	26. 2. 2003	03 II	434
Mauretanien	12. 4. 1998	98 II	1407
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ⁵⁾	17. 11. 1991	98 II	1407
Mexiko	28. 5. 1987	88 II	148
Mikronesien, Föderierte Staaten von	5. 8. 2004	04 II	1265
Moldau, Republik	9. 11. 2002	03 II	92
Monaco	15. 11. 2001	01 II	1737
Mongolei	9. 7. 1992	92 II	1115
Mosambik	13. 2. 2003	03 II	434
Myanmar	4. 7. 2004	04 II	1265
Nepal	8. 4. 1990	90 II	809
Neuseeland	12. 12. 1985	86 II	656
Nicaragua	24. 10. 2003	04 II	73
Niederlande	5. 1. 1989	89 II	828
Niger	25. 10. 2004	05 II	12
Oman	21. 8. 1988	88 II	1029
Österreich	21. 9. 1986	86 II	1134
Pakistan	8. 10. 2000	00 II	1563
Palau	14. 12. 2001	01 II	1737
Papua-Neuguinea	30. 10. 2003	04 II	73
Paraguay	22. 10. 2004	04 II	1528
Peru	5. 8. 2001	01 II	1737
Polen	24. 6. 2000	00 II	1563
Portugal ^{6) 12)}	5. 8. 1984	84 II	858
Ruanda	12. 6. 2002	02 II	1680
Rumänien	16. 6. 1990	90 II	809

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Russische Föderation ³⁾	11. 7. 1987	88 II	148
Saudi-Arabien	7. 2. 1991	91 II	1067
Schweiz	4. 4. 1985	85 II	1102
Senegal	9. 4. 1987	87 II	450
Serbien und Montenegro ⁵⁾	27. 4. 1992	01 II	652
Seychellen	12. 12. 2003	04 II	73
Sierra Leone	26. 10. 2003	04 II	73
Slowakei ⁵⁾	1. 1. 1993	95 II	133
Slowenien ⁵⁾	25. 6. 1991	93 II	131
Sowjetunion, ehemalige	11. 7. 1987	88 II	148
Spanien	25. 4. 1984	84 II	549
Sri Lanka	8. 10. 2000	00 II	1563
St. Kitts und Nevis	16. 2. 1991	91 II	1067
St. Vincent und die Grenadinen	12. 10. 2000	00 II	1563
Südafrika	23. 10. 2003	04 II	73
Sudan	19. 7. 1990	91 II	673
Swasiland	4. 5. 2003	03 II	659
Tadschikistan	5. 6. 2002	02 II	2503
Togo	24. 8. 1986	86 II	1134
Tonga	8. 1. 2003	03 II	92
Tschechische Republik ⁵⁾	1. 1. 1993	93 II	931
Tschechoslowakei, ehemalige ²⁾	26. 2. 1988	88 II	515
Tunesien	18. 7. 1997	97 II	1985
Türkei	14. 9. 1989	89 II	828
Turkmenistan	25. 7. 1999	99 II	947
Uganda	5. 12. 2003	04 II	73

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ukraine	19. 7. 1987	88 II	148
Ungarn ¹⁾	2. 10. 1987	88 II	148
Uruguay	3. 4. 2003	03 II	659
Usbekistan	18. 2. 1998	98 II	2543
Venezuela	12. 1. 1989	89 II	293
Vereinigte Arabische Emirate	24. 10. 2003	04 II	73
Vereinigte Staaten	6. 1. 1985	87 II	200
Zypern	13. 10. 1991	92 II	356
1) Weitere Bek. – 1990 II 809			
2) Weitere Bek. – 1991 II 1067			
3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016			
4) Weitere Bek. – 1993 II 131			
5) Erklärung über die Weiteranwendung			
6) Weitere Bek. – 1999 II 947			
7) Weitere Bek. – 2000 II 1563			
8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583			
9) Anwendung ab 1.7.1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594			
10) Weitere Bek. – 2003 II 1479			
11) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789			
12) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798			

**Übereinkommen vom 18. 12. 1979
zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau**

Gesetz vom 25. 4. 1985 – 1985 II 647

BT-Drucksachen 10/955, 2836

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

2) 3) 4) 8) 16) 22) 30) 31) 33) 38)

am 9. 8. 1985 (Bek. 13. 11. 85) – 1985 II 1234

Gesetz vom 25. 4. 1985 geändert durch

Gesetz vom 3. 12. 2001 – 2001 II 1234

BT-Drucksachen 14/7009, 7334

Entschließung vom 22. 5. 1995

zur Änderung des Übereinkommen vom 18. 12. 1979

Gesetz vom 3. 12. 2001 – 2001 II 1235

BT-Drucksachen 14/7011, 7334

Fakultativprotokoll vom 6. 10. 1999

zum Übereinkommen vom 18. 12. 1979

Gesetz vom 3. 12. 2001 – 2001 II 1237

BT-Drucksachen 14/7012, 7334

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 15. 4. 2002 (Bek. 4. 3. 02) – 2002 II 1197

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 64 A 826

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Fakultativprotokoll 1999 in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Afghanistan	4. 4. 2003	04 II	152			
Ägypten	18. 10. 1981	85 II	1234			
Albanien	10. 6. 1994	95 II	247	23. 9. 2003	03 II	1491
Algerien	21. 6. 1996	97 II	1791			
Andorra	14. 2. 1997	97 II	1791	14. 1. 2003	03 II	80
Angola	17. 10. 1986	87 II	233			
Antigua und Barbuda	28. 8. 1989	89 II	844			
Äquatorialguinea	22. 11. 1984	85 II	1234			
Argentinien	14. 8. 1985	86 II	634			
Armenien	13. 10. 1993	94 II	23			
Aserbaidsschan	9. 8. 1995	95 II	1055	1. 9. 2001	02 II	1197
Äthiopien	10. 10. 1981	85 II	1234			
Australien 30) 41)	27. 8. 1983	85 II	1234			
Bahamas	5. 11. 1993	95 II	247			
Bahrain	18. 7. 2002	03 II	265			
Bangladesch 24)	6. 12. 1984	85 II	1234	22. 12. 2000	02 II	1197
Barbados	3. 9. 1981	85 II	1234			
Belarus 6)	3. 9. 1981	85 II	1234	3. 5. 2004	04 II	1528
Belgien 19) 28) 33)	9. 8. 1985	86 II	634	17. 9. 2004	04 II	1528
Belize	15. 6. 1990	91 II	416	9. 3. 2003	03 II	705
Benin	11. 4. 1992	92 II	572			
Bhutan	30. 9. 1981	85 II	1234			
Bolivien	8. 7. 1990	91 II	416	27. 12. 2000	02 II	1197
Bosnien- Herzegowina	6. 3. 1992	94 II	424 1)	4. 12. 2002	03 II	80
Botsuana	12. 9. 1996	97 II	336			
Brasilien 16)	2. 3. 1984	85 II	1234	28. 9. 2002	02 II	2795
Bulgarien 13)	10. 3. 1982	85 II	1234			
Burkina Faso	13. 11. 1987	88 II	218			
Burundi	7. 2. 1992	92 II	572			
Chile	6. 1. 1990	91 II	416			
China 30) 34) 36) 38)	3. 9. 1981	85 II	1234			
Costa Rica	4. 5. 1986	87 II	233	20. 12. 2001	02 II	1197
Côte d'Ivoire	17. 1. 1996	96 II	2467			
Dänemark 22) 25) 27) 30) 32) 33) 38)	21. 5. 1983	85 II	1234	22. 12. 2000	02 II	1197
Dominica	3. 9. 1981	85 II	1234			
Dominikanische Republik	2. 10. 1982	85 II	1234	10. 11. 2001	02 II	1197
Dschibuti	1. 1. 1999	99 II	312			
Ecuador	9. 12. 1981	85 II	1234	5. 5. 2002	02 II	1197
El Salvador	18. 9. 1981	85 II	1234			
Eritrea	5. 10. 1995	96 II	376			
Estland 39)	20. 11. 1991	92 II	1123			
Fidschi 30)	27. 9. 1995	96 II	2611			
Finnland 8) 16) 19) 22) 24) 38) 30) 32) 33)	4. 10. 1986	87 II	233	29. 3. 2001	02 II	1197
Frankreich 2) 28) 30) 33) 38) 39)	13. 1. 1984	85 II	1234	22. 12. 2000	02 II	1197
Gabun	20. 2. 1983	85 II	1234	5. 2. 2005	05 II	326
Gambia	16. 5. 1993	93 II	1271			
Georgien	25. 11. 1994	95 II	649	1. 11. 2002	02 II	2795
Ghana	1. 2. 1986	86 II	634			
Grenada	29. 9. 1990	91 II	416			
Griechenland 38) 39)	7. 7. 1983	85 II	1234			
Guatemala	11. 9. 1982	85 II	1234	9. 8. 2002	02 II	1747
Guinea	8. 9. 1982	85 II	1234			
Guinea-Bissau	22. 9. 1985	86 II	634			
Guyana	3. 9. 1981	85 II	1234			
Haiti	3. 9. 1981	85 II	1234			
Honduras	2. 4. 1983	85 II	1234			
Indien 26)	8. 8. 1993	95 II	247			
Indonesien	13. 10. 1984	85 II	1234			
Irak	12. 9. 1986	87 II	695			

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBl.		Fakultativprotokoll 1999 in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Irland ³⁰⁾ ³²⁾ ³³⁾ ³⁹⁾	22. 1. 1986	87 II	695	22. 12. 2000	02 II	1197
Island	18. 7. 1985	85 II	1234	6. 6. 2001	02 II	1197
Israel	2. 11. 1991	92 II	572			
Italien ³⁸⁾	10. 7. 1985	85 II	1234	22. 12. 2000	02 II	1197
Jamaika ¹⁷⁾	18. 11. 1984	85 II	1234			
Japan	25. 7. 1985	85 II	1234			
Jemen ⁷⁾	29. 6. 1984	85 II	1234			
Jordanien	31. 7. 1992	93 II	1862			
Jugoslawien, ehemaliges	28. 3. 1982	85 II	1234			
Kambodscha	14. 11. 1992	93 II	219			
Kamerun ²⁶⁾	22. 9. 1994	95 II	247			
Kanada ¹¹⁾ ¹⁶⁾	9. 1. 1982	85 II	1234	18. 1. 2003	03 II	80
Kap Verde	3. 9. 1981	85 II	1234			
Kasachstan	25. 9. 1998	99 II	151	24. 11. 2001	02 II	1197
Kenia	8. 4. 1984	85 II	1234			
Kirgisistan	12. 3. 1996	97 II	1791	20. 10. 2002	02 II	2795
Kiribati	16. 4. 2004	04 II	1475			
Kolumbien	18. 2. 1982	85 II	1234			
Komoren	30. 11. 1994	95 II	649			
Kongo, Demokratische Republik	16. 11. 1986	87 II	233			
Kongo	25. 8. 1982	85 II	1234			
Korea (Demokratische Volksrep.)	29. 3. 2001	02 II	50			
Korea (Republik) ⁹⁾ ³⁰⁾	26. 1. 1985	85 II	1234			
Kroatien	8. 10. 1991	93 II	219 ¹⁾	7. 6. 2001	02 II	1197
Kuba	3. 9. 1981	85 II	1234			
Kuwait	2. 10. 1994	96 II	748			
Laos	13. 9. 1981	85 II	1234			
Lesotho ⁴⁰⁾	21. 9. 1995	96 II	2611	24. 12. 2004	05 II	11
Lettland	14. 5. 1992	92 II	572			
Libanon	21. 5. 1997	97 II	1791			
Liberia	16. 8. 1984	85 II	1234			
Libyen ²⁰⁾	15. 6. 1989	91 II	416	18. 9. 2004	04 II	1528
Liechtenstein ²²⁾	21. 1. 1996	97 II	1791	24. 1. 2002	02 II	1197
Litauen	17. 2. 1994	94 II	779	5. 11. 2004	04 II	1528
Luxemburg	4. 3. 1989	89 II	627	1. 10. 2003	03 II	1491
Madagaskar	16. 4. 1989	89 II	627			
Malawi ¹⁰⁾	11. 4. 1987	88 II	1139			
Malaysia ²⁵⁾	4. 8. 1995	97 II	1791			
Malediven ³⁰⁾	31. 7. 1993	95 II	649			
Mali	10. 10. 1985	86 II	634	5. 3. 2001	02 II	1197
Malta	7. 4. 1991	92 II	572			
Marokko	21. 7. 1993	95 II	247			
Mauretanien	9. 6. 2001	02 II	50			
Mauritius ²⁶⁾	8. 8. 1984	85 II	1234			
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	17. 9. 1991	95 II	247 ¹⁾	17. 1. 2004	03 II	2009
Mexiko ²⁾ ³⁾ ⁴⁾ ⁸⁾	3. 9. 1981	85 II	1234	15. 6. 2002	02 II	1747
Mikronesien, Föderierte Staaten von	1. 10. 2004	04 II	1802			
Moldau, Republik	31. 7. 1994	95 II	247			
Mongolei ⁸⁾	3. 9. 1981	85 II	1234	28. 6. 2002	02 II	1747
Mosambik	16. 5. 1997	97 II	1791			
Myanmar	21. 8. 1997	98 II	1002			
Namibia	23. 12. 1992	93 II	924	22. 12. 2000	02 II	1197
Nepal	22. 5. 1991	91 II	934			
Neuseeland ⁵⁾ ³⁸⁾	9. 2. 1985	85 II	1234	22. 12. 2000	02 II	1197
Nicaragua	26. 11. 1981	85 II	1234			
Niederlande ¹⁰⁾ ¹⁶⁾ ¹⁹⁾ ²²⁾ ²⁴⁾ ²⁶⁾ ²⁸⁾ ³⁰⁾ ³²⁾ ³³⁾ ³⁸⁾	22. 8. 1991	92 II	572	22. 8. 2002	02 II	1747
Niger	7. 11. 1999	02 II	50	30. 12. 2004	05 II	11
Nigeria	13. 7. 1985	85 II	1234	22. 2. 2005	05 II	326
Norwegen ⁸⁾ ¹⁶⁾ ¹⁸⁾ ²²⁾ ²⁴⁾ ³⁰⁾ ³²⁾ ³³⁾ ³⁹⁾	3. 9. 1981	85 II	1234	5. 6. 2002	02 II	1747
Österreich ¹⁶⁾ ¹⁹⁾ ²⁴⁾ ²⁵⁾ ³⁰⁾ ³²⁾ ³³⁾ ³⁸⁾	30. 4. 1982	85 II	1234	22. 12. 2000	02 II	1197
Pakistan	11. 4. 1996	97 II	1791			
Panama	28. 11. 1981	85 II	1234	9. 8. 2001	02 II	1197
Papua-Neuguinea	11. 2. 1995	95 II	649			
Paraguay	6. 5. 1987	87 II	695	14. 8. 2001	02 II	1197
Peru	13. 10. 1982	85 II	1234	9. 7. 2001	02 II	1197
Philippinen	4. 9. 1981	85 II	1234	12. 2. 2004	04 II	1528
Polen ²³⁾	3. 9. 1981	85 II	1234	22. 3. 2004	04 II	1528
Portugal ¹⁶⁾ ²²⁾ ²⁴⁾ ²⁹⁾ ³²⁾ ³³⁾ ³⁷⁾	3. 9. 1981	85 II	1234	26. 7. 2002	02 II	1747
Ruanda	3. 9. 1981	85 II	1234			

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg. S.	Fakultativprotokoll 1999 in Kraft am	BGBI. Jg. S.
Rumänien ^{22) 39)}	6. 2. 1982	85 II 1234	25. 11. 2003	03 II 2009
Russische Föderation ^{6) 12)}	3. 9. 1981	85 II 1234	28. 10. 2004	04 II 1528
Salomonen	5. 6. 2002	02 II 1747	6. 8. 2002	02 II 1747
Sambia	21. 7. 1985	85 II 1234		
Samoa	25. 10. 1992	93 II 219		
San Marino	9. 1. 2004	04 II 1475		
Saudi-Arabien	7. 10. 2000	02 II 50		
Schweden ^{2) 3) 4) 8) 15) 16) 19) 22) 24) 25) 30) 32) 33) 38)}	3. 9. 1981	85 II 1234	24. 7. 2003	03 II 705
Schweiz ³⁹⁾	26. 4. 1997	97 II 1791		
Senegal	7. 3. 1985	85 II 1234	22. 12. 2000	02 II 1197
Serbien und Montenegro ³⁰⁾	27. 4. 1992	02 II 50 ¹⁾	31. 10. 2003	03 II 1491
Seychellen	4. 6. 1992	92 II 1123		
Sierra Leone	11. 12. 1988	89 II 187		
Simbabwe	12. 6. 1991	91 II 934		
Singapur	4. 11. 1995	96 II 2611		
Slowakei	1. 1. 1993	94 II 424 ¹⁾	17. 2. 2001	02 II 1197
Slowenien	25. 6. 1991	93 II 29 ¹⁾	23. 12. 2004	05 II 11
Sowjetunion, ehemalige ⁶⁾	3. 9. 1981	85 II 1234		
Spanien ³⁰⁾	4. 2. 1984	85 II 1234	6. 10. 2001	02 II 1197
Sri Lanka	4. 11. 1981	85 II 1234	15. 1. 2003	03 II 80
St. Christoph und Nevis	25. 5. 1985	85 II 1234		
St. Lucia	7. 11. 1982	85 II 1234		
St. Vincent und die Grenadinen	3. 9. 1981	85 II 1234		
Südafrika	14. 1. 1996	96 II 2467		
Suriname	31. 3. 1993	93 II 924		
Swasiland	25. 4. 2004	04 II 1475		
Syrien	27. 4. 2003	04 II 152		
Tadschikistan	25. 11. 1993	94 II 424		
Tansania	19. 9. 1985	86 II 634		
Thailand ^{9) 14) 21)}	8. 9. 1985	87 II 233	22. 12. 2000	02 II 1197
Timor-Leste	16. 5. 2003	04 II 152	16. 7. 2003	03 II 705
Togo	26. 10. 1983	85 II 1234		
Trinidad und Tobago	11. 2. 1990	91 II 416		
Tschad	9. 7. 1995	96 II 376		
Tschechische Republik Tschechoslowakei, ehemalige ⁹⁾	1. 1. 1993	02 II 1747 ¹⁾	26. 5. 2001	02 II 1747
Tunesien	18. 3. 1982	85 II 1234		
Türkei ³⁰⁾	20. 10. 1985	87 II 233		
Turkmenistan	19. 1. 1986	87 II 695	29. 1. 2003	03 II 80
Tuvalu	31. 5. 1997	97 II 1791		
Uganda	5. 11. 1999	02 II 50		
Ukraine ⁶⁾	21. 8. 1985	86 II 634		
Ungarn ⁸⁾	3. 9. 1981	85 II 1234	26. 12. 2003	03 II 2009
Uruguay	3. 9. 1981	85 II 1234	22. 3. 2001	02 II 1197
Usbekistan	8. 11. 1981	85 II 1234	26. 10. 2001	02 II 1197
Vanuatu	18. 8. 1995	95 II 1055		
Venezuela	8. 10. 1995	96 II 376		
Vereinigte Arabische Emirate	1. 6. 1983	85 II 1234	13. 8. 2002	02 II 1747
Vereinigtes Königreich ^{16) 22) 32) 33) 35) 38)}	5. 11. 2004	05 II 565		
Vietnam	7. 5. 1986	88 II 109		
Zentralafrikanische Republik	19. 3. 1982	85 II 1234		
Zypern ³⁰⁾	21. 7. 1991	92 II 572		
	22. 8. 1985	87 II 233	26. 7. 2002	02 II 1747

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
2) Weitere Bek. – 1987 II 233
3) Weitere Bek. – 1987 II 695
4) Weitere Bek. – 1988 II 1139
5) Weitere Bek. – 1989 II 627
6) Weitere Bek. – 1989 II 844
7) Vertragspartei war bis zum Zusammen-
schluss mit der Jemenitischen Arabischen
Republik am 22. 5. 1990 die Demokratische
Volksrepublik Jemen
8) Weitere Bek. – 1991 II 416
9) Weitere Bek. – 1991 II 934
10) Weitere Bek. – 1992 II 572, 604
11) Weitere Bek. – 1992 II 1123
12) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die
Sowjetunion – 1992 II 1016
13) Weitere Bek. – 1993 II 219
14) Weitere Bek. – 1993 II 841
15) Weitere Bek. – 1993 II 1862
16) Weitere Bek. – 1995 II 649
17) Weitere Bek. – 1996 II 376
18) Weitere Bek. – 1996 II 748
19) Weitere Bek. – 1996 II 2467
20) Weitere Bek. – 1996 II 2611
21) Weitere Bek. – 1997 II 336
22) Weitere Bek. – 1997 II 1791
23) Weitere Bek. – 1998 II 236
24) Weitere Bek. – 1998 II 1002
25) Weitere Bek. – 1998 II 1692
26) Weitere Bek. – 1998 II 2625
27) Weitere Bek. – 1998 II 2943
28) Weitere Bek. – 1999 II 151
29) Weitere Bek. – 1999 II 734
30) Weitere Bek. – 2002 II 50
31) Weitere Bek. – 2002 II 161
32) Weitere Bek. – 2002 II 639
33) Weitere Bek. – 2003 II 265
34) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregi-
on Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II
583; 2004 II 152
35) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf
Hongkong – 2003 II 583, 594; 2004 II 152
36) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregi-
on Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II
789
37) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf
Macau – 2003 II 789, 798
38) Weitere Bek. – 2004 II 152
39) Weitere Bek. – 2004 II 1475
40) Weitere Bek. – 2004 II 1802
41) Weitere Bek. – 2005 II 565

noch 1979

**Übereinkommen vom 21. 12. 1979
über die Anerkennung von Studien, Diplomen und Graden
im Hochschulbereich in den Staaten der europäischen
Region**

Gesetz vom 2. 9. 1994 – 1994 II 2321

BT-Drucksachen 12/4077, 7217

in Kraft für Deutschland *)

am 8. 1. 1995 (Bek. 13. 2. 95) – 1995 II 338

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Armenien ¹⁾	22. 9. 1991	95 II	338
Aserbaidshjan	29. 12. 1994	95 II	338
Australien	6. 9. 1986	95 II	338
Belarus	3. 4. 1982	95 II	338
Belgien	24. 10. 1986	95 II	338
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	95 II	338
Bulgarien	19. 2. 1982	95 II	338
Dänemark	9. 1. 1983	95 II	338
Finnland	19. 2. 1982	95 II	338
Frankreich	28. 8. 1989	95 II	338
Georgien ¹⁾	9. 4. 1991	95 II	338
Heiliger Stuhl	10. 7. 1982	95 II	338
Israel	19. 2. 1982	95 II	338
Italien	20. 2. 1983	95 II	338
Jugoslawien, ehemaliges	19. 2. 1982	95 II	338
Kanada	6. 4. 1990	95 II	338
Kasachstan ¹⁾	16. 12. 1991	03 II	731
Kirgisistan ¹⁾	31. 8. 1991	96 II	360
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	95 II	338
Liechtenstein	22. 7. 1994	95 II	338
Litauen	16. 12. 1994	95 II	338
Malta	24. 4. 1983	95 II	338
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991	98 II	358
Niederlande	15. 7. 1982	95 II	338
Norwegen	2. 7. 1988	95 II	338
Österreich	25. 4. 1986	95 II	338
Polen	28. 11. 1982	95 II	338
Portugal	29. 9. 1984	95 II	338
Rumänien	12. 7. 1990	95 II	338
Russische Föderation ²⁾	26. 2. 1982	95 II	338
San Marino	15. 5. 1983	95 II	338
Schweden	7. 4. 1984	95 II	338
Schweiz	16. 6. 1991	95 II	338
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	03 II	731
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	338
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	95 II	338
Sowjetunion, ehemalige	26. 2. 1982	95 II	338
Spanien	31. 9. 1982	95 II	338
Tadschikistan ¹⁾	9. 9. 1991	95 II	338
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	338
Tschechoslowakei, ehemalige	6. 6. 1988	95 II	338
Türkei	28. 5. 1988	95 II	338
Turkmenistan ¹⁾	27. 10. 1991	96 II	2608
Ukraine	16. 4. 1982	95 II	338
Ungarn	14. 10. 1982	95 II	338
Vereinigtes Königreich	22. 11. 1985	95 II	338
Zypern	19. 4. 1985	95 II	338

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

*) in Kraft für die ehemalige Deutsche Demokratische Republik am 19. 2. 1982 (Bek. 13. 2. 95) – 1995 II 338

**Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11. 4. 1980
über Verträge über den internationalen Warenkauf**

Gesetz vom 5. 7. 1989 – 1989 II 586

BT-Drucksachen 11/3076, 4332

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 1. 1. 1991 (Bek. 23. 10. 90) – 1990 II 1477

Bek. vom 12. 12. 1990 über die Berichtigung des englischen und französischen Wortlauts des Übereinkommens und der deutschen Übersetzung – 1990 II 1699

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 69 A 870

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	1. 1. 1988	90 II	1477
Argentinien	1. 1. 1988	90 II	1477
Australien	1. 4. 1989	90 II	1477
Belarus	1. 11. 1990	90 II	1477
Belgien	1. 11. 1997	97 II	719
Bosnien und Herzegowina ³⁾	6. 3. 1992	94 II	3753
Bulgarien	1. 8. 1991	90 II	1477
Burundi	1. 10. 1999	99 II	115
Chile	1. 3. 1991	90 II	1477
China	1. 1. 1988	90 II	1477
Dänemark	1. 3. 1990	90 II	1477
Ecuador	1. 2. 1993	92 II	449
Estland ⁵⁾	1. 10. 1994	94 II	10
Finnland	1. 1. 1989	90 II	1477
Frankreich	1. 1. 1988	90 II	1477
Georgien	1. 9. 1995	95 II	173
Griechenland	1. 2. 1999	98 II	880
Guinea	1. 2. 1992	92 II	449
Irak	1. 4. 1991	90 II	1477
Island ⁴⁾	1. 6. 2002	01 II	790
Israel	1. 2. 2003	02 II	776
Italien	1. 1. 1988	90 II	1477
Jugoslawien, ehemaliges	1. 1. 1988	90 II	1477
Kanada ²⁾	1. 5. 1992	92 II	449
Kirgisistan	1. 6. 2000	99 II	660
Kolumbien	1. 8. 2002	01 II	1068
Korea (Republik)	1. 3. 2005	04 II	1330
Kroatien ³⁾	8. 10. 1991	98 II	2596
Kuba	1. 12. 1995	95 II	231
Lesotho	1. 1. 1988	90 II	1477
Lettland	1. 8. 1998	98 II	880
Litauen	1. 2. 1996	95 II	814
Luxemburg	1. 2. 1998	97 II	1356
Mauretanien	1. 9. 2000	00 II	15
Mexiko	1. 1. 1989	90 II	1477
Moldau, Republik	1. 11. 1995	95 II	231
Mongolei	1. 1. 1999	98 II	880
Neuseeland	1. 10. 1995	95 II	231
Niederlande	1. 1. 1992	91 II	675
Norwegen	1. 8. 1989	90 II	1477
Österreich	1. 1. 1989	90 II	1477
Peru	1. 4. 2000	99 II	795
Polen	1. 6. 1996	95 II	814
Rumänien	1. 6. 1992	92 II	449
Russische Föderation ¹⁾	1. 9. 1991	91 II	675
Sambia	1. 1. 1988	90 II	1477
Schweden	1. 1. 1989	90 II	1477
Schweiz	1. 3. 1991	90 II	1477
Serbien und Montenegro ³⁾	27. 4. 1992	01 II	790
Singapur	1. 3. 1996	95 II	814
Slowakei ³⁾	1. 1. 1993	94 II	3753
Slowenien ³⁾	25. 6. 1991	94 II	3564
Sowjetunion, ehemalige	1. 9. 1991	91 II	675
Spanien	1. 8. 1991	91 II	675
St. Vincent und die Grenadinen	1. 10. 2001	03 II	955
Syrien	1. 1. 1988	90 II	1477

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Tschechische Republik ³⁾	1. 1. 1993	94 II	3753
Tschechoslowakei, ehemalige	1. 4. 1991	90 II	1477
Uganda	1. 3. 1993	92 II	449
Ukraine	1. 2. 1991	90 II	1477
Ungarn	1. 1. 1988	90 II	1477
Uruguay	1. 2. 2000	99 II	660

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Usbekistan	1. 12. 1997	97 II	1019
Vereinigte Staaten	1. 1. 1988	90 II	1477

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Weitere Bek. – 1993 II 738

3) Erklärung über die Weiteranwendung

4) Weitere Bek. – 2003 II 955

5) Weitere Bek. – 2004 II 1330

**Übereinkommen vom 9. 5. 1980
über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF)**

Protokoll
über die Vorrechte und Immunitäten der zwischenstaatlichen Organisation
für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF) – 1985 II 170

Anhang A
Einheitliche Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale
Eisenbahnbeförderung von Personen und Gepäck (CIV) – 1985 II 178

Anhang B
Einheitliche Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale
Eisenbahnbeförderung von Gütern (CIM) – 1985 II 224

– Anlage I
Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
(RID) – Anlageband zum BGBI. II Nr. 18

– Anlage II
Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung von Privatwagen
(RIP) – Anlageband zum BGBI. II Nr. 18

– Anlage III
Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung von Containern
(RICO) – Anlageband zum BGBI. II Nr. 18

– Anlage IV
Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung von Expressgut
(RIEx) – 1985 II 302

Gesetz vom 23. 1. 1985 – 1985 II 130

BT-Drucksachen 10/1493, 2190

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 5. 1985 (Bek. 24. 7. 85) – 1985 II 1001

Protokoll vom 20. 12. 1990
zur Änderung des Übereinkommens

**Protokoll vom 17. 2. 1984
der Diplomatischen Konferenz für die Inkraftsetzung
des Übereinkommens vom 9. 5. 1980 über den interna-
tionalen Eisenbahnverkehr (COTIF)**

Verordnung vom 18. 4. 1985
über die Inkraftsetzung des Protokolls
in Kraft am 1. 5. 1985 – 1985 II 666

Änderung der Anlage I
zum Anhang B (CIM) des Übereinkommens

4. RID-Änderungsverordnung vom 9. 6. 1993
Änderung in Kraft am 1. 1. 1993 – 1993 II 898
(Anlageband zum BGBI. II Nr. 19)

Bek. vom 16. 11. 1993 der Neufassung der Anlage I zum
Anhang B (RID) in der ab 1. 1. 1993 geltenden Fassung
– 1993 II 2044
(Anlageband zum BGBI. II Nr. 42)

5. RID-Änderungsverordnung vom 8. 3. 1995
Änderung in Kraft am 1. 1. 1995 – 1995 II 210
(Anlageband zum BGBI. II Nr. 8)

6. RID-Änderungsverordnung vom 26. 11. 1996
Änderung in Kraft am 1. 1. 1997 – 1996 II 2701
(Anlageband zum BGBI. II Nr. 51)

RID-Ausnahmereverordnung vom 3. 3. 1998
in Kraft am 13. 3. 1998 – 1998 II 219

7. RID-Änderungsverordnung vom 26. 11. 1998
in Kraft am 1. 1. 1999 – 1998 II 2955
(Anlageband zum BGBI. II Nr. 49)

Gesetz vom 11. 12. 1992 – 1992 II 1182

BT-Drucksachen 12/2149, 2578

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 11. 1996 (Bek. 29. 10. 96) – 1996 II 2655

Protokoll vom 3. 6. 1999
betreffend die Änderung des Übereinkommens von 1980
(Übereinkommen i.d.F. des Änderungsprotokolls von 1999)

Gesetz vom 24. 8. 2002 – 2002 II 2140

BT-Drucksachen 14/8172, 8547, 9333, 9434

Veröffentlichung in Vertragslg. AA Bd. 62 A 821

Protokoll der Beschlüsse
(Tagung des Revisionsausschusses vom 14. bis 21. 12. 1989)
über die Änderung der Einheitlichen Rechtsvorschriften
für die Verträge über die internationale Eisenbahnbeför-
derung von Personen und Gepäck (CIV) und über die inter-
nationale Eisenbahnbeförderung von Gütern (CIM)

Erste Verordnung vom 19. 12. 1990
in Kraft am 1. 1. 1991 – 1990 II 1662

Änderungen (beschlossen vom 28. bis 31. 5. 1990)
der Einheitlichen Rechtsvorschriften für den Vertrag über
die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern (CIM)

Verordnung vom 7. 5. 1991
in Kraft am 1. 6. 1991 – 1991 II 679

Dieses Übereinkommen ersetzt die Internationalen Übereinkommen CIM
und CIV vom 7. 2. 1970 sowie das Zusatzübereinkommen zum CIV vom
26. 2. 1966 – 1974 II 357

2. RID-Ausnahmereverordnung vom 15. 12. 1999
in Kraft am 30. 12. 1999 – 1999 II 1085

8. RID-Änderungsverordnung vom 9. 3. 2001
Änderung in Kraft am 1. 7. 2000 – 2001 II 234

9. RID-Änderungsverordnung vom 1. 6. 2001
in Kraft am 1. 7. 2001 – 2001 II 606
(Anlageband zum BGBI. II Nr. 18)

Bek. vom 23. 12. 2002 von Fehlerverzeichnissen und der
Berichtigung der Anlage zur 9. RID-Änderungsverordnung
– 2003 II 32
(Anlageband zum BGBI. II Nr. 1)

10. RID-Änderungsverordnung vom 7. 1. 2003
in Kraft am 1. 1. 2003 – 2003 II 50
(Anlageband zum BGBI. II Nr. 3)

Bek. vom 11. 11. 2003 von Fehlerverzeichnissen und Be-
richtigungen der Anlage zur 10. RID-Änderungsverordnung
– 2003 II 1731

11. RID-Änderungsverordnung vom 15. 12. 2003
in Kraft am 1. 1. 2004 – 2003 II 1966

Bek. vom 6. 8. 2004 von Fehlerverzeichnissen zur 11. RID-
Änderungsverordnung – 2004 II 1269

12. RID-Änderungsverordnung vom 28. 9. 2004
in Kraft am 1. 1. 2005 – 2004 II 1434
(Anlageband zum BGBI. II Nr. 33)

Bek. vom 26. 9. 2005 eines Fehlerverzeichnisses zur 12.
RID-Änderungsverordnung – 2005 II 1129

3. RID-Ausnahmereverordnung vom 15. 12. 2004
in Kraft am 24. 12. 2004 – 2004 II 1709

Verordnung vom 22. 7. 1985 über die innerstaatliche und grenzüberschrei-
tende Beförderung gefährlicher Güter mit Eisenbahnen – 1985 I 1560 –
FN A 9241-23-10

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI.		Protokoll von 1990 in Kraft am	BGBI.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Albanien	1. 5. 1985	85 II	1001	1. 11. 1996	96 II	2655
Algerien	1. 3. 1992	92 II	454	1. 11. 1996	96 II	2655
Belgien	1. 5. 1985	85 II	1001	29. 10. 1997	04 II	405
Bosnien und Herzegowina	1. 10. 1996	96 II	2656			
Bulgarien ¹⁾	1. 5. 1985	85 II	1001	1. 11. 1996	96 II	2655
Dänemark	1. 5. 1985	85 II	1001	1. 11. 1996	96 II	2655
Finnland	1. 5. 1985	85 II	1001	1. 11. 1996	96 II	2655
Frankreich	1. 5. 1985	85 II	1001	1. 11. 1996	96 II	2655
Griechenland	1. 11. 1986	86 II	1034	1. 11. 1996	96 II	2655
Irak	1. 5. 1985	85 II	1001	20. 4. 2003	04 II	405
Iran	1. 10. 1985	85 II	1179	1. 11. 1996	96 II	2655
Irland	1. 11. 1986	86 II	951			
Italien	1. 5. 1985	85 II	1001	1. 11. 1996	96 II	2655
Jugoslawien, ehemaliges	1. 5. 1985	85 II	1001			
Kroatien	1. 12. 1992	94 II	24			
Lettland	1. 9. 2000	00 II	1326			
Libanon	1. 5. 1985	85 II	1001			
Liechtenstein	1. 5. 1985	85 II	1001	1. 11. 1996	96 II	2655
Litauen	1. 11. 1995	96 II	276			
Luxemburg	1. 5. 1985	85 II	1001	1. 11. 1996	96 II	2655
Marokko	1. 8. 1987	87 II	430			
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 6. 1996	96 II	1184			
Monaco	1. 2. 1990	90 II	867	8. 7. 1998	04 II	405
Niederlande	1. 5. 1985	85 II	1001	1. 11. 1996	96 II	2655
Norwegen	1. 5. 1985	85 II	1001	1. 11. 1996	96 II	2655
Österreich	1. 5. 1985	85 II	1001	1. 11. 1996	96 II	2655
Polen	1. 5. 1985	85 II	1001	1. 11. 1996	96 II	2655
Portugal	1. 11. 1986	86 II	951	21. 5. 1997	04 II	405
Rumänien	1. 5. 1985	85 II	1001	1. 11. 1996	96 II	2655
Schweden	1. 5. 1985	85 II	1001	1. 11. 1996	96 II	2655
Schweiz	1. 5. 1985	85 II	1001	1. 11. 1996	96 II	2655
Serbien und Montenegro	1. 8. 2001	01 II	972			
Slowakei	1. 6. 1994	94 II	1028	1. 11. 1996	96 II	2655
Slowenien	1. 2. 1993	94 II	24			
Spanien	1. 5. 1985	85 II	1001	1. 11. 1996	96 II	2655
Tschechische Republik	1. 2. 1994	94 II	413	1. 11. 1996	96 II	2655
Tschechoslowakei, ehemalige	1. 5. 1985	85 II	1001			
Tunesien	1. 5. 1985	85 II	1001	7. 12. 1996	04 II	405
Türkei	1. 10. 1985	85 II	1179	1. 11. 1996	96 II	2655
Ungarn	1. 5. 1985	85 II	1001	1. 11. 1996	04 II	405
Vereinigtes Königreich	1. 5. 1985	85 II	1001	1. 11. 1996	96 II	2655

1) Weitere Bek. – 1994 II 24

noch 1980

**Übereinkommen vom 20. 5. 1980
über die Erhaltung der lebenden Meeresschätze der Antarktis**

Gesetz vom 14. 4. 1982 – 1982 II 420

BT-Drucksachen 9/1363, 1426

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 23. 5. 1982 (Bek. 15. 10. 82) – 1982 II 962

Gesetz vom 14. 4. 1982 geändert durch

Artikel 7 des Gesetzes vom 2. 8. 1994 – 1994 I 2018

Artikel 175 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Siehe auch Antarktis-Vertrag vom 1. 12. 1959 – 1978 II 1517

Veröffentlichung in Vertragssgl. AA Bd. 60 A 784

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Argentinien	27. 6. 1982	82 II	962
Australien	7. 4. 1982	82 II	962
Belgien	23. 3. 1984	84 II	775
Brasilien	27. 2. 1986	86 II	530
Bulgarien	1. 10. 1992	92 II	1172
Chile	7. 4. 1982	82 II	962
EG	21. 5. 1982	82 II	962
Finnland	6. 10. 1989	90 II	866
Frankreich	16. 10. 1982	84 II	775
Griechenland	14. 3. 1987	88 II	779
Indien	17. 7. 1985	85 II	1070
Italien	28. 4. 1989	90 II	866
Japan	7. 4. 1982	82 II	962
Kanada	31. 7. 1988	90 II	866
Korea (Republik)	28. 4. 1985	86 II	530
Namibia	29. 7. 2000	01 II	901
Neuseeland	7. 4. 1982	82 II	962
Niederlande	25. 3. 1990	90 II	866
Norwegen	5. 1. 1984	84 II	775
Peru	23. 7. 1989	90 II	866
Polen	27. 4. 1984	84 II	775
Russische Föderation ¹⁾	7. 4. 1982	82 II	962
Schweden	6. 7. 1984	88 II	779
Sowjetunion, ehemalige	7. 4. 1982	82 II	962
Spanien	9. 5. 1984	84 II	775
Südafrika	7. 4. 1982	82 II	962
Uruguay	21. 4. 1985	85 II	1070
Vanuatu	20. 7. 2001	01 II	901
Vereinigtes Königreich	7. 4. 1982	82 II	962
Vereinigte Staaten	7. 4. 1982	82 II	962

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016, 1051

**Europäisches Übereinkommen vom 20. 5. 1980
über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen über das Sorgerecht für Kinder und die Wiederherstellung des Sorgerechts**

Gesetz vom 5. 4. 1990 – 1990 II 206, 220

BT-Drucksachen 11/5314, 6329

in Kraft für Deutschland ¹⁰⁾
am 1. 2. 1991 (Bek. 19. 12. 90) – 1991 II 392

Gesetz vom 5. 4. 1990 zur Ausführung des Übereinkommens – 1990 I 701 – FN A 319-92

Veröffentlichung in Vertragssgl. AA Bd. 69 A 871

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	1. 2. 1986	91 II	392
Bulgarien	1. 10. 2003	03 II	1543
Dänemark ²⁾ ¹²⁾	1. 8. 1991	91 II	832
Estland	1. 9. 2001	01 II	1066
Finnland	1. 8. 1994	94 II	3538
Frankreich ³⁾ ¹¹⁾	1. 9. 1983	91 II	392
Griechenland ⁴⁾	1. 7. 1993	93 II	1274
Irland	1. 10. 1991	91 II	1076
Island	1. 11. 1996	96 II	2539
Italien	1. 6. 1995	95 II	460
Lettland	1. 8. 2002	02 II	2844
Liechtenstein ⁷⁾	1. 8. 1997	97 II	2136
Litauen	1. 5. 2003	03 II	424
Luxemburg	1. 9. 1983	91 II	392
Malta	1. 2. 2000	00 II	1207
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 3. 2003	03 II	424
Moldau, Republik	1. 5. 2004	04 II	570
Niederlande ⁵⁾	1. 9. 1990	91 II	392
Norwegen	1. 5. 1989	91 II	392
Österreich	1. 8. 1985	91 II	392
Polen	1. 3. 1996	96 II	541
Portugal ⁵⁾	1. 9. 1983	91 II	392
Rumänien	1. 9. 2004	04 II	1584
Schweden	1. 7. 1989	91 II	392
Schweiz	1. 1. 1984	91 II	392
Serbien und Montenegro	1. 5. 2002	02 II	2844
Slowakei ⁹⁾	1. 9. 2001	01 II	871
Spanien ¹⁾ ⁵⁾	1. 9. 1984	91 II	392
Tschechische Republik	1. 7. 2000	01 II	871
Türkei ⁸⁾	1. 6. 2000	00 II	1207
Ungarn	1. 6. 2004	04 II	570
Vereinigtes Königreich ²⁾ ⁶⁾	1. 8. 1986	91 II	392
Zypern	1. 10. 1986	91 II	392

1) Weitere Bek. – 1991 II 668; 1994 II 3538; 1996 II 268; 1999 II 492

2) Weitere Bek. – 1991 II 1076

3) Weitere Bek. – 1994 II 3538

4) Weitere Bek. – 1995 II 460

5) Weitere Bek. – 1996 II 268 (Angabe der Behörde)

6) Weitere Bek. – 1997 II 894; 1998 II 2959; 1999 II 291

7) Weitere Bek. – 2000 II 1207 (Angabe der Behörde)

8) Weitere Bek. – 2001 II 871 (Angabe der Behörde)

9) Weitere Bek. – 2001 II 1326 (Angabe der Behörde)

10) Weitere Bek. – 2002 II 2844 (Angabe der Behörde)

11) Weitere Bek. – 2003 II 1920 (Angabe der Behörde)

12) Weitere Bek. – 2005 II 161

Europäisches Rahmenübereinkommen vom 21. 5. 1980 über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 22. 12. 1981 (Bek. 23. 10. 81) – 1981 II 965

Zusatzprotokoll vom 9. 11. 1995

zum Europäischen Rahmenübereinkommen vom 21.5. 1980

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 17. 12. 19981 (Bek. 30. 11. 00) – 2000 II 1522

Protokoll Nr. 2 vom 5. 5. 1998

zum Europäischen Rahmenübereinkommen vom 21.5. 1980 betreffend die interterritoriale Zusammenarbeit

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 3. 1. 2002 (Bek. 23. 9. 02) – 2002 II 2537

Veröffentlichung in *Vertragsglg. AA Bd. 59 A 773*

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Zusatzprotokoll in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Protokoll Nr. 2 in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	8. 2. 2002	02 II	169	12. 3. 2002	03 II	416	12. 3. 2002	03 II	416
Armenien	1. 2. 2004	04 II	383	1. 2. 2004	04 II	445	1. 2. 2004	04 II	445
Aserbaidschan	1. 7. 2004	05 II	608	1. 7. 2004	05 II	606	1. 7. 2004	05 II	606
Belgien ²⁾	7. 7. 1987	87 II	301						
Bulgarien	8. 8. 1999	99 II	810						
Dänemark	22. 12. 1981	81 II	965						
Finnland	12. 12. 1990	92 II	409						
Frankreich ¹⁾	15. 5. 1984	84 II	264	5. 1. 2000	00 II	1522			
Irland	4. 2. 1983	82 II	1089						
Italien	30. 6. 1985	85 II	1047						
Kroatien	28. 12. 2003	03 II	2010						
Lettland	2. 3. 1999	99 II	114	2. 3. 1999	00 II	1522			
Liechtenstein	27. 4. 1984	84 II	215						
Litauen	14. 9. 1997	97 II	1745	27. 2. 2003	03 II	416	27. 2. 2003	03 II	416
Luxemburg	1. 7. 1983	83 II	430	1. 12. 1998	00 II	1522	1. 2. 2001	02 II	2537
Moldau, Republik	1. 2. 2000	03 II	416	28. 9. 2001	03 II	416	28. 9. 2001	02 II	2537
Niederlande	27. 1. 1982	81 II	1069	1. 12. 1998	00 II	1522	1. 2. 2001	02 II	2537
Norwegen	22. 12. 1981	81 II	965						
Österreich	19. 1. 1983	82 II	976	18. 6. 2004	05 II	606			
Polen	20. 6. 1993	93 II	932						
Portugal	11. 4. 1989	89 II	347						
Rumänien	17. 10. 2003	03 II	2010						
Russische Föderation	5. 1. 2003	03 II	95						
Schweden	22. 12. 1981	81 II	965	1. 12. 1998	00 II	1522	1. 2. 2001	02 II	2537
Schweiz	4. 6. 1982	82 II	537	1. 12. 1998	00 II	1522	27. 5. 2003	03 II	524
Slowakei	2. 5. 2000	03 II	416	2. 5. 2000	00 II	1522	1. 2. 2001	02 II	2537
Slowenien	18. 10. 2003	03 II	2010	18. 12. 2003	03 II	2008	18. 12. 2003	03 II	2008
Spanien	25. 11. 1990	92 II	409						
Tschechische Republik	21. 3. 2000	03 II	416						
Türkei	12. 10. 2001	01 II	1059						
Ukraine	22. 12. 1993	93 II	2402	5. 2. 2005	05 II	606	5. 2. 2005	05 II	606
Ungarn ³⁾	22. 6. 1994	94 II	1024						

1) Weitere Bek. – 1994 II 583

2) Weitere Bek. – 1997 II 1986; 2003 II 416

3) Weitere Bek. – 1999 II 810 (Angabe der Behörden); 2002 II 1748

Übereinkommen vom 27. 5. 1980 über die Leistung freiwilliger Beiträge zur Durchführung des Vorhabens zur Erhaltung und Erschließung der Denkmalanlage Moenjodaro

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 22. 12. 1981 (Bek. 18. 1. 82) – 1982 II 91

Veröffentlichung in *Vertragsglg. AA Bd. 59 A 774*

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Australien	18. 9. 1980	82 II	91
Chile	9. 11. 1981	82 II	527
Indien	27. 5. 1980	82 II	91
Irak	27. 5. 1980	82 II	91
Nigeria	27. 5. 1980	82 II	91
Sri Lanka	27. 5. 1980	82 II	91

noch 1980

**Übereinkommen vom 19. 6. 1980
über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht**

Gesetz vom 25. 7. 1986 – 1986 II 809

BT-Drucksachen 10/503, 5632

in Kraft für Deutschland

am 1. 4. 1991 (Bek. 12. 7. 91) – 1991 II 871

Übereinkommen vom 10. 4. 1984

über den Beitritt der Republik Griechenland zum Übereinkommen vom 19. 6. 1980

Gesetz vom 6. 6. 1988 – 1988 II 562

BT-Drucksachen 11/1611, 1951

in Kraft für Deutschland

am 1. 4. 1991 (Bek. 12. 7. 91) – 1991 II 872

Übereinkommen vom 18. 5. 1992

über den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zum Übereinkommen vom 19. 6. 1980

Gesetz vom 10. 4. 1995 – 1995 II 306

BT-Drucksachen 13/40, 394

in Kraft für Deutschland

am 1. 9. 1995 (Bek. 26. 9. 95) – 1995 II 908

Erstes Protokoll vom 19. 12. 1988

betreffend die Auslegung des Übereinkommens vom 19. 6. 1980 durch den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften

Gesetz vom 16. 11. 1995 – 1995 II 914, 916

BT-Drucksachen 13/669, 1761

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 1. 8. 2004 (Bek. 11. 1. 05) – 2005 II 147

Zweites Protokoll vom 19. 12. 1988

zur Übertragung bestimmter Zuständigkeiten für die Auslegung des Übereinkommens vom 19. 6. 1980 auf den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften

Gesetz vom 16. 11. 1995 – 1995 II 914, 923

BT-Drucksachen 13/669, 1761

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 1. 8. 2004 (Bek. 11. 1. 05) – 2005 II 148

Übereinkommen vom 29. 11 1996

über den Beitritt der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zum Übereinkommen vom 19. 6. 1980 sowie zu dem Ersten und dem Zweiten Protokoll über die Auslegung des Übereinkommens durch den Gerichtshof

Gesetz vom 16. 7. 1998 – 1998 II 1421

BT-Drucksachen 13/9954, 10877

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 1. 1. 1999 (Bek. 3. 12. 98) – 1999 II 7

Anordnung zur Bestimmung der zuständigen Stelle nach Art. 3 des Ersten Protokolls

(Bek. 21. 4. 05) – 2005 II 402

Übereinkommen vom 14. 4 2005

über den Beitritt der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik zum Übereinkommen vom 19. 6. 1980 sowie zu dem Ersten und dem Zweiten Protokoll über die Auslegung des Übereinkommens durch den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften

BR-Drucksache 624/05

Veröffentlichungen in Vertragsstg. AA

Bd. 70 A 880 (Übereinkommen von 1980)

Bd. 70 A 881 (Übereinkommen von 1984)

Vertragsparteien	Übereinkommen von 1980 in Kraft am	BGBI. Jg. S.	Übereinkommen von 1984 in Kraft am	BGBI. Jg. S.	Übereinkommen von 1992 in Kraft am	BGBI. Jg. S.
Belgien	1. 4. 1991	91 II 871	1. 4. 1991	91 II 872	1. 6. 1998	98 II 1139
Dänemark	1. 4. 1991	91 II 871	1. 4. 1991	91 II 872		
Frankreich	1. 4. 1991	91 II 871	1. 4. 1991	91 II 872	1. 12. 1995	95 II 1008
Griechenland			1. 4. 1991	91 II 872	1. 5. 1999	99 II 383
Irland	1. 1. 1992	92 II 550	1. 1. 1992	92 II 550		
Italien ¹⁾	1. 4. 1991	91 II 871	1. 4. 1991	91 II 872	1. 3. 1994	95 II 908
Luxemburg	1. 4. 1991	91 II 871	1. 4. 1991	91 II 872	1. 4. 1997	97 II 844
Niederlande ²⁾	1. 9. 1991	92 II 550	1. 10. 1992	93 II 228	1. 9. 1993	95 II 908
Portugal					1. 9. 1994	97 II 844
Spanien					1. 9. 1993	95 II 908
Vereinigtes Königreich ³⁾	1. 4. 1991	91 II 871	1. 4. 1991	91 II 872	1. 12. 1997	98 II 74

1) Weitere Bek. – 1992 II 550

2) Weitere Bek. – 1994 II 2534

3) Weitere Bek. – 1995 II 132

Vertragsparteien	Übereinkommen von 1996 in Kraft am	BGBl.		Erstes Protokoll vom 19. 12. 1988 in Kraft am	BGBl.		Zweites Protokoll vom 19. 12. 198 in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
Belgien	1. 8. 2004	05 II	149	1. 8. 2004	05 II	147	1. 8. 2004	05 II	148
Dänemark				1. 8. 2004	05 II	147	1. 8. 2004	05 II	148
Finnland	1. 4. 1999	99 II	503						
Frankreich	1. 8. 2000	00 II	1204	1. 8. 2004	05 II	147	1. 8. 2004	05 II	148
Griechenland	1. 7. 1999	99 II	503	1. 8. 2004	05 II	147	1. 8. 2004	05 II	148
Irland							1. 8. 2004	05 II	148
Italien	1. 6. 2002	02 II	1584	1. 8. 2004	05 II	147	1. 8. 2004	05 II	148
Luxemburg	1. 5. 2000	00 II	1204	1. 8. 2004	05 II	147	1. 8. 2004	05 II	148
Niederlande	1. 10. 1998	99 II	7	1. 8. 2004	05 II	147	1. 8. 2004	05 II	148
Österreich	1. 12. 1998	99 II	7						
Portugal	1. 2. 2000	00 II	489	1. 8. 2004	05 II	147	1. 8. 2004	05 II	148
Schweden	1. 10. 1998	99 II	7						
Spanien	1. 4. 1999	99 II	503	1. 8. 2004	05 II	147	1. 8. 2004	05 II	148
Vereinigtes Königreich	1. 1. 2001	01 II	52	1. 8. 2004	05 II	147	1. 8. 2004	05 II	148

noch 1980

**Übereinkommen vom 27. 6. 1980
zur Gründung des Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe**

Gesetz vom 4. 6. 1985 – 1985 II 714

BT-Drucksachen 10/1535, 2867, 2994, 3020

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 19. 6. 1989 (Bek. 4. 10. 90) – 1990 II 1353
– ABl. EG 1990 Nr. L 182/1

Das Übereinkommen ist ferner für folgende Staaten am
19. 6. 1989 in Kraft getreten – 1990 II 1353

Afghanistan	Korea (Republik)
Ägypten	Kuba
Algerien	Kuwait
Angola	Lesotho
Äquatorialguinea	Luxemburg
Äthiopien	Madagaskar
Argentinien	Malawi
Bangladesch	Malaysia
Belgien	Malediven
Benin	Mali
Bhutan	Marokko
Botsuana	Mexiko
Brasilien	Nepal
Bulgarien	Nicaragua
Burkina Faso	Niederlande
Burundi	Niger
China	Nigeria
Dänemark	Norwegen
Dschibuti	Österreich
Ecuador	Pakistan
Finnland	Papua-Neuguinea
Frankreich	Peru
Gabun	Philippinen
Gambia	Ruanda
Ghana	Russische Föderation ²⁾
Griechenland	Sambia
Guatemala	Samoa
Guinea	São Tomé und Príncipe
Guinea-Bissau	Saudi-Arabien
Haiti	Schweden
Honduras	Schweiz
Indien	Senegal
Indonesien	Sierra Leone
Irak	Simbabwe
Irland	Singapur
Italien	Somalia
Jamaika	Sowjetunion, ehemalige
Japan	Spanien
Jemen ¹⁾	Sri Lanka
(ehem. Arabische Rep.)	Sudan
(ehem. Demokratischer)	Swasiland
Jugoslawien, ehemaliges	Syrien
Kamerun	Tansania
Kap Verde	Togo
Kenia	Tschad
Kolumbien	Tunesien
Komoren	Uganda
Kongo, Demokratische Rep.	Venezuela
Kongo	Vereinigte Arabische Emirate
Korea	Vereinigtes Königreich
(Demokratische Volksrep.)	Zentralafrikanische Republik

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Côte d'Ivoire	29. 10. 1996	97 II	770
EWG	6. 7. 1990	90 II	1353
Gemeinsamer Markt für das Östliche und Südliche Afrika (COMESA)	3. 2. 1998	98 II	2494
Mauretanien	28. 8. 1990	91 II	328
Mosambik	30. 9. 1993	93 II	2410
Myanmar	21. 11. 1996	97 II	770
Organisation für Afrikanische Einheit (OAU)	16. 3. 1998	98 II	2494
Portugal	3. 7. 1989	90 II	1353
Thailand	6. 8. 1992	93 II	27
Trinidad und Tobago	22. 1. 1998	98 II	2494

1) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Übereinkommen vom 5. 9. 1980
über die Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen**

Gesetz vom 5. 6. 1997 – 1997 II 1086

BT-Drucksachen 13/4339, 6898

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 11. 1997 (Bek. 25. 5. 99) – 1999 II 486

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Italien	1. 7. 1985	99 II	486
Luxemburg	1. 2. 1985	99 II	486
Niederlande	1. 2. 1985	99 II	486
Österreich	1. 10. 1985	99 II	486
Portugal	1. 2. 1985	99 II	486
Schweiz	1. 6. 1990	99 II	486
Spanien	1. 6. 1988	99 II	486
Türkei	1. 6. 1989	99 II	486

**Übereinkommen vom 10. 10. 1980
über das Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes
bestimmter konventioneller Waffen, die übermäßige
Leiden verursachen oder unterschiedslos wirken können
(VN-Waffenübereinkommen)**

- Protokoll über nichtentdeckbare Splitter
(Protokoll I) – 1992 II 967
- Protokoll über das Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes von
Minen, Sprengfallen und anderen Vorrichtungen
(Protokoll II) – 1992 II 968
- Protokoll über das Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes von
Brandwaffen
(Protokoll III) – 1992 II 975

Gesetz vom 17. 9. 1992 – 1992 II 958; 1993 II 935

BT-Drucksachen 12/2460, 2904

in Kraft für Deutschland *)
am 25. 5. 1993 (Bek. 27. 7. 93) – 1993 II 1813

Protokoll II in der am 3. 5. 1996 geänderten Fassung und

Protokoll IV vom 13. 10. 1995
über blindmachende Laserwaffen

Gesetz vom 18. 4. 1997 – 1997 II 806, 827

BT-Drucksachen 13/6916, 7068

Protokoll IV

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 30. 7. 1998 (Bek. 15. 6. 98) – 1998 II 1632

Protokoll II in der am 3. 5. 1996 geänderten Fassung
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 3. 12. 1998 (Bek. 9. 11. 98) – 1999 II 2

Änderung vom 21. 12. 2001

des VN-Waffenübereinkommens

Gesetz vom 17. 11. 2004 – 2004 II 1507

BT-Drucksache 15/2926

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 26. 7. 2005 (Bek. 21. 3. 05) – 2005 II 507

Protokoll V vom 28. 11. 2003

über explosive Kampfmittelrückstände

Gesetz vom 6. 2. 2005 – 2005 II 122

BT-Drucksachen 15/3937, 4247

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 73 A 904

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Protokoll II 1996 in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Protokoll IV 1995 in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien ²⁾	28. 2. 2003	03 II	246	28. 2. 2003	03 II	246	28. 2. 2003	03 II	246
Argentinien	2. 4. 1996	96 II	669	21. 4. 1999	99 II	293	21. 4. 1999	99 II	310
Australien	29. 3. 1984	93 II	1813	3. 12. 1998	99 II	2	30. 7. 1998	98 II	1632
Bangladesch ²⁾	6. 3. 2001	00 II	1538	6. 3. 2001	00 II	1538	6. 3. 2001	00 II	1538
Belarus	2. 12. 1983	93 II	1813	2. 9. 2004	04 II	775	13. 3. 2001	00 II	1538
Belgien	7. 8. 1995	95 II	487	10. 9. 1999	00 II	1538	10. 9. 1999	99 II	717
Benin ²⁾	27. 9. 1989	93 II	1813						
Bolivien	21. 3. 2002	02 II	42	21. 3. 2002	02 II	42	21. 3. 2002	02 II	42
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	94 II	443	7. 3. 2001	00 II	1538	11. 4. 2002	02 II	42
Brasilien	3. 4. 1996	96 II	400	4. 4. 2000	00 II	1538	4. 4. 2000	00 II	1538
Bulgarien	2. 12. 1983	93 II	1813	3. 6. 1999	99 II	789	3. 6. 1999	99 II	717
Burkina Faso	26. 5. 2004	04 II	775	26. 5. 2004	04 II	775	26. 5. 2004	04 II	775
Chile	15. 4. 2004	04 II	775	15. 4. 2004	04 II	775	15. 4. 2004	04 II	775
China ^{10) 11)}	2. 12. 1983	93 II	1813	4. 5. 1999	99 II	789	4. 5. 1999	99 II	717
Costa Rica	17. 6. 1999	99 II	720	17. 6. 1999	99 II	789	17. 6. 1999	99 II	717
Dänemark	2. 12. 1983	93 II	1813	3. 12. 1998	99 II	2 ⁸⁾	30. 7. 1998	98 II	1632
Dschibuti	29. 1. 1997	96 II	2757						
Ecuador	2. 12. 1983	93 II	1813	14. 2. 2001	00 II	1538	16. 6. 2004	04 II	775
El Salvador ²⁾	26. 7. 2000	00 II	1538	26. 7. 2000	00 II	1538	26. 7. 2000	00 II	1538
Estland ²⁾	20. 10. 2000	00 II	1538	20. 10. 2000	00 II	1538	20. 10. 2000	00 II	1538
Finnland	2. 12. 1983	93 II	1813	3. 12. 1998	99 II	2	30. 7. 1998	98 II	1632
Frankreich ^{3) 5) 9)}	4. 9. 1988	93 II	1813	23. 1. 1999	99 II	119	30. 12. 1998	98 II	2942
Georgien	29. 10. 1996	96 II	2556						
Griechenland	28. 7. 1992	92 II	1813	20. 7. 1999	99 II	789	30. 7. 1998	98 II	1632
Guatemala	21. 1. 1984	93 II	1813				28. 2. 2003	03 II	246
Heiliger Stuhl	22. 1. 1998	98 II	294	22. 1. 1998	00 II	1538	30. 7. 1998	98 II	1632
Honduras	30. 4. 2004	04 II	775	30. 4. 2004	04 II	775	30. 4. 2004	04 II	775
Indien	1. 9. 1984	93 II	1813	2. 3. 2000	00 II	1538	2. 3. 2000	00 II	1538
Irland	13. 9. 1995	95 II	684	3. 12. 1998	99 II	2	30. 7. 1998	98 II	1632
Israel ³⁾	22. 9. 1995	96 II	103	30. 4. 2001	01 II	240	30. 4. 2001	01 II	240
Italien	20. 7. 1995	95 II	487	13. 7. 1999	99 II	789	13. 7. 1999	99 II	717
Japan	2. 12. 1983	93 II	1813	3. 12. 1998	99 II	2	30. 7. 1998	98 II	1632
Jordanien ²⁾	19. 4. 1996	96 II	400	6. 3. 2001	00 II	1538			
Jugoslawien, ehemaliges	2. 12. 1983	93 II	1813						
Kambodscha	25. 9. 1997	97 II	1359	3. 12. 1998	99 II	2	30. 7. 1998	98 II	1632
Kanada	24. 12. 1994	95 II	70	3. 12. 1998	99 II	2	30. 7. 1998	98 II	1632 ⁷⁾
Kap Verde	16. 3. 1998	98 II	294	3. 12. 1998	99 II	2	30. 7. 1998	98 II	1632
Kolumbien ²⁾	6. 9. 2000	00 II	1538	6. 9. 2000	00 II	1538	6. 9. 2000	00 II	1538
Korea (Republik)	9. 11. 2001	02 II	42	9. 11. 2001	02 II	42			
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	94 II	443	25. 10. 2002	02 II	2363	25. 10. 2002	02 II	2363
Kuba	2. 9. 1987	93 II	1813						
Laos	2. 12. 1983	93 II	1813						
Lettland	4. 7. 1993	93 II	1932	22. 2. 2003	03 II	246	11. 9. 1998	98 II	1632
Lesotho ²⁾	6. 3. 2001	00 II	1538	6. 3. 2001	00 II	1538			
Liechtenstein	16. 2. 1990	93 II	1813	3. 12. 1998	99 II	2	30. 7. 1998	98 II	1632
Litauen ²⁾	3. 12. 1998	98 II	2759	3. 12. 1998	99 II	2	3. 12. 1998	98 II	2942
Luxemburg	21. 11. 1996	96 II	2556	5. 2. 2000	00 II	1538	5. 2. 2000	00 II	1538

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am		BGBL. Jg. S.		Protokoll II 1996 in Kraft am		BGBL. Jg. S.		Protokoll IV 1995 in Kraft am		BGBL. Jg. S.	
Malediven ²⁾	7.	3. 2001	00 II	1538	7.	3. 2001	00 II	1538	7.	3. 2001	00 II	1538
Mali	24.	4. 2002	02 II	2363	24.	4. 2002	02 II	2363	24.	4. 2002	02 II	2363
Malta	26.	12. 1995	96 II	400	24.	3. 2005	04 II	1639	24.	3. 2005	04 II	1639
Marokko	19.	9. 2002	02 II	2363	19.	9. 2002	02 II	2363	19.	9. 2002	02 II	2363
Mauritius	6.	11. 1996	96 II	2556					24.	6. 2003	03 II	246
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17.	11. 1991	97 II	975	30.	11. 2005	05 II	899				
Mexiko	2.	12. 1983	93 II	1813					10.	9. 1998	98 II	1632
Moldau, Republik ²⁾	8.	3. 2001	00 II	1538	16.	1. 2002	02 II	42	8.	3. 2001	00 II	1538
Monaco ⁴⁾	12.	2. 1998	98 II	294	3.	12. 1998	99 II	2				
Mongolei	2.	12. 1983	93 II	1813					6.	10. 1999	99 II	717
Nauru	12.	5. 2002	02 II	2363	12.	5. 2002	02 II	2363				
Neuseeland	18.	4. 1994	94 II	323	3.	12. 1998	99 II	2	30.	7. 1998	98 II	1632
Nicaragua ²⁾	5.	6. 2001	01 II	240	5.	6. 2001	01 II	240	5.	6. 2001	01 II	240
Niederlande	18.	12. 1987	93 II	1813	25.	9. 1999	99 II	789	25.	9. 1999	99 II	717
Niger	10.	5. 1993	93 II	1813								
Norwegen	7.	12. 1983	93 II	1813	3.	12. 1998	99 II	2	20.	10. 1998	98 II	2623
Österreich	2.	12. 1983	93 II	1813	27.	1. 1999	99 II	2	27.	1. 1999	98 II	3023
Pakistan	1.	12. 1985	93 II	1813	9.	9. 1999	99 II	789	5.	6. 2001	01 II	240
Panama	26.	9. 1997	97 II	1359	3.	5. 2000	00 II	1538	30.	7. 1998	98 II	1632
Paraguay ²⁾	22.	3. 2005	04 II	1639	22.	3. 2005	04 II	1639				
Peru ²⁾	3.	1. 1998	97 II	1744	3.	12. 1998	99 II	2	30.	7. 1998	98 II	1632
Philippinen	15.	1. 1997	96 II	2757	3.	12. 1998	99 II	2	30.	7. 1998	98 II	1632
Polen	2.	12. 1983	93 II	1813	14.	4. 2004	04 II	775	23.	3. 2005	04 II	1639
Portugal	4.	10. 1997	97 II	1592	30.	9. 1999	99 II	789	12.	5. 2002	02 II	2363
Rumänien	29.	1. 1995	96 II	400	25.	2. 2004	03 II	2002	25.	2. 2004	03 II	2002
Russische Föderation ⁶⁾	2.	12. 1983	93 II	1813	19.	10. 2005	05 II	899	9.	3. 2000	00 II	1538
Schweden	2.	12. 1983	93 II	1813	3.	12. 1998	99 II	2	30.	7. 1998	98 II	1632
Schweiz	2.	12. 1983	93 II	1813	3.	12. 1998	99 II	2	24.	9. 1998	98 II	1632
Senegal ⁵⁾	29.	5. 2000	00 II	1538	29.	5. 2000	00 II	1538				
Serbien und, Montenegro ¹⁾	27.	4. 1992	01 II	612					12.	2. 2004	03 II	1560
Seychellen ²⁾	8.	12. 2000	00 II	1538	8.	12. 2000	00 II	1538	8.	12. 2000	00 II	1538
Sierra Leone ²⁾	30.	3. 2005	04 II	1639	30.	3. 2005	04 II	1639	30.	3. 2005	04 II	1639
Slowakei ¹⁾	1.	1. 1993	94 II	443	30.	5. 2000	00 II	1538	30.	5. 2000	00 II	1538
Slowenien ¹⁾	25.	6. 1991	93 II	1813	3.	6. 2003	03 II	497	3.	6. 2003	03 II	497
Sowjetunion, ehemalige	2.	12. 1983	93 II	1813								
Spanien	29.	6. 1994	94 II	443	3.	12. 1998	99 II	2	30.	7. 1998	98 II	1632
Sri Lanka ⁵⁾	24.	3. 2005	04 II	1639	24.	3. 2005	04 II	1639	24.	3. 2005	04 II	1639
Südafrika	13.	3. 1996	96 II	400	26.	12. 1998	99 II	2	26.	12. 1998	98 II	2942
Tadschikistan ²⁾	12.	4. 2000	00 II	1538	12.	4. 2000	00 II	1538	12.	4. 2000	00 II	1538
Togo	4.	6. 1996	96 II	400								
Tschechische Republik ¹⁾	1.	1. 1993	93 II	1932	10.	2. 1999	99 II	2	10.	2. 1999	98 II	3023
Tschechoslowakei, ehemalige	2.	12. 1983	93 II	1813								
Tunesien	15.	11. 1987	93 II	1813								
Türkei ²⁾	2.	9. 2005	05 II	899	2.	9. 2005	05 II	899	2.	9. 2005	05 II	899
Turkmenistan ⁴⁾	19.	9. 2004	04 II	1101	19.	9. 2004	04 II	1101				
Uganda	14.	5. 1996	96 II	400								
Ukraine	2.	12. 1983	93 II	1813	15.	6. 2000	00 II	1538	28.	11. 2003	03 II	664
Ungarn	2.	12. 1983	93 II	1813	3.	12. 1998	99 II	2	30.	7. 1998	98 II	1632
Uruguay	6.	4. 1995	95 II	385	18.	2. 1999	99 II	119	18.	3. 1999	99 II	126
Usbekistan	29.	3. 1998	98 II	294					30.	7. 1998	98 II	1632
Venezuela ²⁾	19.	10. 2005	05 II	899	19.	10. 2005	05 II	899				
Vereinigtes Königreich	13.	8. 1995	96 II	103	11.	8. 1999	99 II	789	11.	8. 1999	99 II	717
Vereinigte Staaten ³⁾	24.	9. 1995	96 II	103	24.	11. 1999	00 II	1538				
Zypern	12.	6. 1989	93 II	1813	22.	1. 2004	03 II	1480	22.	1. 2004	03 II	1480

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Protokolle I und III angenommen

3) Protokolle I und II angenommen

4) Protokoll I angenommen

5) Protokoll III angenommen

6) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

7) Weitere Bek. - 1998 II 2942

8) Weitere Bek. - 1999 II 431

9) Weitere Bek. - 2003 II 246

10) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

11) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

*) in Kraft für die ehemalige Deutsche Demokratische Republik am
2. 12. 1983 (Bek. 27. 7. 93) – 1993 II 1813

Vertragsparteien	Änderung von 2001 in Kraft am	BGBI.		Protokoll V von 2003 in Kraft am	BGBI.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Argentinien	25. 8. 2004	05 II	507			
Australien	18. 5. 2004	05 II	507			
Belgien	12. 8. 2004	05 II	507			
Bulgarien	18. 5. 2004	05 II	507			
Burkina Faso	26. 5. 2004	05 II	507			
China	18. 5. 2004	05 II	507			
Dänemark	15. 3. 2005	05 II	507			
Estland	18. 5. 2004	05 II	507			
Finnland	22. 12. 2004	05 II	507			
Frankreich	18. 5. 2004	05 II	507			
Griechenland	26. 5. 2005	05 II	507			
Heiliger Stuhl	18. 5. 2004	05 II	507			
Indien	18. 11. 2005	05 II	899			
Italien	1. 3. 2005	05 II	507			
Japan	18. 5. 2004	05 II	507			
Kanada	18. 5. 2004	05 II	507			
Korea (Republik)	18. 5. 2004	05 II	507			
Kroatien	18. 5. 2004	05 II	507			
Lettland	18. 5. 2004	05 II	507			
Liechtenstein	18. 12. 2004	05 II	507			
Litauen	18. 5. 2004	05 II	507			
Luxemburg	13. 12. 2005	05 II	899			
Malta	24. 3. 2005	05 II	507			
Mexiko	18. 5. 2004	05 II	507			
Moldau, Republik	5. 7. 2005	05 II	507			
Niederlande	19. 11. 2004	05 II	507			
Norwegen	18. 5. 2004	05 II	507			
Österreich	18. 5. 2004	05 II	507			
Panama	16. 2. 2005	05 II	507			
Peru	14. 8. 2005	05 II	507			
Rumänien	18. 5. 2004	05 II	507			
Schweden	18. 5. 2004	05 II	507			
Schweiz	19. 7. 2004	05 II	507			
Serbien und Montenegro	18. 5. 2004	05 II	507			
Sierra Leone	30. 3. 2005	05 II	507			
Slowakei	11. 8. 2004	05 II	507			
Spanien	9. 8. 2004	05 II	507			
Sri Lanka	24. 3. 2005	05 II	507			
Türkei	2. 9. 2005	05 II	507			
Ungarn	18. 5. 2004	05 II	507			
Vereinigtes Königreich	18. 5. 2004	05 II	507			

**Vereinbarung vom 16. 10. 1980
zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland,
der Französischen Republik und des Großherzogtums
Luxemburg über die Zusammenarbeit in den
Grenzgebieten**

in Kraft am 16. 10. 1980 (Bek. 5. 11. 80) – 1980 II 1426

**Europäisches Übereinkommen vom 16. 10. 1980
über den Übergang der Verantwortung für Flüchtlinge**

Gesetz vom 30. 9. 1994 – 1994 II 2645

BT-Drucksachen 12/6852, 8094

in Kraft für Deutschland

am 1. 3. 1995 (Bek. 14. 6. 95) – 1995 II 540

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Dänemark	1. 3. 1984	95 II	540
Finnland	1. 9. 1990	95 II	540
Italien	1. 1. 1986	95 II	540
Niederlande	1. 5. 1985	95 II	540
Norwegen	1. 12. 1980	95 II	540
Portugal	1. 5. 1982	95 II	540
Rumänien	1. 9. 2000	01 II	803
Schweden	1. 12. 1980	95 II	540
Schweiz	1. 3. 1986	95 II	540
Spanien	1. 7. 1987	95 II	540
Vereinigtes Königreich	1. 12. 1986	95 II	540

**Europäisches Übereinkommen vom 17. 10. 1980
über die Gewährung ärztlicher Betreuung an Personen
bei vorübergehendem Aufenthalt**

Gesetz vom 14. 1. 1985 – 1985 II 58

BT-Drucksachen 10/1484, 2270

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland 1)

am 1. 6. 1985 (Bek. 5. 6. 85) – 1985 II 823

Ber. des deutschen Wortlauts des Übereinkommens
– 1986 II 548

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 64 A 824

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Finnland	1. 9. 1986	87 II	602
Italien 3)	1. 10. 1989	90 II	1409
Niederlande	1. 2. 1983	85 II	823
Norwegen	1. 8. 1989	91 II	398
Russische Föderation 2)	1. 11. 1991	94 II	3858
Schweden	1. 6. 1983	85 II	823
Sowjetunion, ehemalige	1. 11. 1991	94 II	3858
Ungarn	1. 2. 1983	85 II	823

1) Weitere Bek. – 1990 II 1409

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

3) Weitere Bek. – 1994 II 3858

**Übereinkommen vom 25. 10. 1980
über die zivilrechtlichen Aspekte internationaler Kindes-
entführung**

Gesetz vom 5. 4. 1990 – 1990 II 206

BT-Drucksachen 11/5314, 6329

in Kraft für Deutschland 7) 8) 11) 17)

am 1. 12. 1990 (Bek. 11. 12. 90) – 1991 II 329

*Vereinbarte Regelung vom 19. 4. 2000 zwischen dem Vereinigten Köni-
greich und Spanien hinsichtlich der gibraltarischen Behörden im Zusam-
menhang mit Übereinkünften der Europäischen Union und der Europäi-
schen Gemeinschaft und den damit verbundenen Verträgen
(Bek. 20. 8. 02) – 2002 II 2494*

Gesetz vom 5. 4. 1990 zur Ausführung des Übereinkommens – 1990 I 701
– FN A 319-92

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 69 A 869

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Argentinien 10)	1. 6. 1991	91 II	911
Australien	1. 1. 1987	91 II	329
Bahamas 1)	1. 5. 1994	94 II	1432
Belarus 1)	1. 2. 1999	99 II	355
Belgien	1. 5. 1999	99 II	434
Belize 1)	1. 12. 1990	91 II	329
Bosnien und Herzegowina 3) 7) 19)	6. 3. 1992	94 II	1432
Brasilien 1)	1. 5. 2002	02 II	1903
Burkina Faso 1)	1. 1. 1993	93 II	748
Chile 1)	1. 6. 1995	95 II	485
China 18) 20)	–	–	–
Dänemark 4)	1. 7. 1991	91 II	911
Ecuador 1)	1. 9. 1992	93 II	748
El Salvador 1)	1. 11. 2002	02 II	2859
Estland 1)	1. 12. 2001	02 II	156
Finnland 8) 16)	1. 8. 1994	94 II	1432
Frankreich	1. 12. 1983	91 II	329
Georgien 1)	1. 3. 1998	98 II	1636
Griechenland	1. 6. 1993	93 II	1192
Guatemala 1)	1. 1. 2003	02 II	2859
Honduras 1)	1. 8. 1994	94 II	1432
Irland	1. 10. 1991	92 II	185
Island 1)	1. 4. 1997	97 II	798
Israel	1. 12. 1991	92 II	185
Italien	1. 5. 1995	95 II	485
Jugoslawien, ehemaliges	1. 12. 1991	93 II	2169
Kanada 14)	1. 12. 1983	91 II	329
Kolumbien 1)	1. 11. 1996	96 II	2756
Kroatien	1. 12. 1991	94 II	1432
Lettland 1) 19)	1. 11. 2002	02 II	2859
Luxemburg	1. 1. 1987	91 II	329
Malta 1)	1. 11. 2002	02 II	2859
Mauritius 1)	1. 12. 1993	94 II	1432
Mexiko 1) 5) 6)	1. 2. 1992	92 II	19
Moldau, Republik	1. 5. 2000	00 II	1566
Monaco 1)	1. 7. 1993	94 II	1432
Neuseeland 1) 9)	1. 2. 1992	92 II	19
Niederlande	1. 9. 1990	91 II	329
Norwegen	1. 4. 1989	91 II	329
Österreich	1. 10. 1988	91 II	329
Panama 1) 6)	1. 6. 1995	95 II	485
Paraguay 1)	1. 12. 2001	02 II	156
Polen 1)	1. 2. 1993	94 II	1432
Portugal 6) 10) 12) 21)	1. 12. 1983	91 II	329
Rumänien 1)	1. 7. 1993	93 II	1192
Schweden	1. 6. 1989	91 II	329
Schweiz	1. 1. 1984	91 II	329
Serbien und Montenegro 3) 16)	27. 4. 1992	02 II	156
Simbabwe 1) 7)	1. 2. 1997	97 II	798
Slowakei 15)	1. 2. 2001	01 II	861
Slowenien 1)	1. 6. 1995	95 II	485
Spanien 5) 11)	1. 9. 1987	91 II	329
Sri Lanka	1. 1. 2003	03 II	31
St. Kitts und Nevis 1)	1. 5. 1995	95 II	485
Südafrika 1) 10)	1. 2. 1998	98 II	317
Tschechische Republik 13)	1. 3. 1998	99 II	434
Türkei 16)	1. 8. 2000	01 II	165
Turkmenistan 1) 13)	1. 8. 1998	98 II	1636
Ungarn 1)	1. 12. 1990	91 II	329
Uruguay	1. 10. 2001	01 II	1071
Venezuela	1. 1. 1997	97 II	330
Vereinigtes Königreich 2) 10)	1. 8. 1986	91 II	329
Vereinigte Staaten	1. 7. 1988	91 II	329
Zypern 1)	1. 5. 1995	95 II	485

1) in Kraft im Verhältnis zu Deutschland

2) Weitere Bek. – 1991 II 1027; 1998 II 317, 1636

3) Erklärung über die Weiteranwendung

4) Weitere Bek. – 1992 II 19 (Änderung der Behörden)

5) Weitere Bek. – 1995 II 485 (Änderung der Behörden)

6) Weitere Bek. – 1996 II 2756

- 7) Weitere Bek. – 1997 II 1586
- 8) Weitere Bek. – 1998 II 317
- 9) Weitere Bek. – 1998 II 1636 (Änderung der Behörden)
- 10) Weitere Bek. – 1999 II 355
- 11) Weitere Bek. – 1999 II 552 (Änderung der Behörden)
- 12) Weitere Bek. – 1999 II 732 (Angabe der Behörde)
- 13) Weitere Bek. – 2000 II 180 (Angabe der Behörde)
- 14) Weitere Bek. – 2001 II 861
- 15) Weitere Bek. – 2001 II 1071
- 16) Weitere Bek. – 2002 II 1903
- 17) Weitere Bek. – 2002 II 2535 (Änderung der Behörden)
- 18) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

- 19) Weitere Bek. – 2003 II 1556 (Änderung der Behörden)
- 20) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 21) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Dritte Verordnung vom 20. 11. 1980
über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen
an die Europäische Organisation zur Sicherung der
Luftfahrt „EUROCONTROL“
– 1980 II 1446**

in Kraft am 1. 1. 1981 (Bek. 15. 1. 81) – 1981 II 30

Siehe auch Internationales Übereinkommen vom 13. 12. 1960 über Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt „EUROCONTROL“ – 1962 II 2273

**Übereinkommen vom 28. 1. 1981
zum Schutz des Menschen bei der automatischen Ver-
arbeitung personenbezogener Daten**

Gesetz vom 13. 3. 1985 – 1985 II 538

BT-Drucksachen 10/2118, 2593

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ^{1) 4)}

am 1. 10. 1985 (Bek. 26. 9. 85) – 1985 II 1134

Änderungen vom 15. 6. 1999

des Übereinkommens vom 28. 1. 1981, die den Europäi-
schen Gemeinschaften den Beitritt ermöglichen und

Zusatzprotokoll vom 8. 11. 2001

zum Übereinkommen vom 28. 1. 1981 betreffend Kontroll-
stellen und grenzüberschreitenden Datenverkehr

Gesetz vom 16. 8. 2002 – 2002 II 1882, 1887

BT-Drucksachen 14/9193, 9407

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 1. 7. 2004 (Bek. 8. 6. 04) – 2004 II 1093

*Vereinbarte Regelung vom 19. 4. 2000 zwischen dem Vereinigten Köni-
greich und Spanien hinsichtlich der gibraltarischen Behörden im Zusam-
menhang mit Übereinkünften der Europäischen Union und der Europäi-
schen Gemeinschaft und den damit verbundenen Verträgen
(Bek. 20. 8. 02) – 2002 II 2494*

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 64 A 829

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Zusatzprotokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Belgien	1. 9. 1993	93 II	1865			
Bulgarien	1. 1. 2003	03 II	30			
Dänemark	1. 2. 1990	90 II	698			
Estland	1. 3. 2002	02 II	1781			
Finnland	1. 4. 1992	92 II	596			
Frankreich ³⁾	1. 10. 1985	85 II	1134			
Griechenland	1. 12. 1995	96 II	45			
Irland	1. 8. 1990	90 II	698			
Island ⁷⁾	1. 7. 1991	92 II	596			
Italien	1. 7. 1997	97 II	1753			
Lettland	1. 9. 2001	01 II	1218			
Liechtenstein	1. 9. 2004	04 II	1440			
Litauen ⁷⁾	1. 10. 2001	01 II	1218	1. 7. 2004	04 II	1093, 1416
Luxemburg	1. 6. 1988	88 II	590			
Malta	1. 6. 2003	03 II	580			
Niederlande	1. 12. 1993	93 II	2338	1. 1. 2005	05 II	81
Norwegen ¹⁾	1. 10. 1985	85 II	1134			
Österreich	1. 7. 1988	88 II	590			
Polen	1. 9. 2002	02 II	2830			
Portugal ⁸⁾	1. 1. 1994	93 II	2338			
Rumänien	1. 6. 2002	02 II	103			
Schweden ¹⁾	1. 10. 1985	85 II	1134	1. 7. 2004	04 II	1093, 1416
Schweiz	1. 2. 1998	98 II	2944			
Slowakei	1. 1. 2001	01 II	81	1. 7. 2004	04 II	1093, 1416
Slowenien ⁵⁾	1. 9. 1994	94 II	1316			
Spanien ⁶⁾	1. 10. 1985	85 II	1134			
Tschechische Republik ⁹⁾	1. 11. 2001	01 II	1218	1. 7. 2004	04 II	1093, 1416
Ungarn	1. 2. 1998	98 II	765			
Vereinigtes Königreich ²⁾	1. 12. 1987	88 II	72			
Zypern	1. 6. 2002	02 II	1781	1. 7. 2004	04 II	1093, 1416

- 1) Weitere Bek. – 1988 II 72 (Angabe der Behörde)
- 2) Weitere Bek. – 1988 II 590 (Angabe der Behörde); 1994 II 584; 2001 II 1218
- 3) Weitere Bek. – 1992 II 596 (Angabe der Behörde)
- 4) Weitere Bek. – 1995 II 129 (Angabe der Behörde)
- 5) Weitere Bek. – 1995 II 430 (Angabe der Behörde)
- 6) Weitere Bek. – 1999 II 491 (Angabe der Behörde)
- 7) Weitere Bek. – 2002 II 1781 (Angabe der Behörde)
- 8) Weitere Bek. – 2002 II 2502 (Angabe der Behörde)
- 9) Weitere Bek. – 2004 II 493

noch 1981

Mehrseitige Vereinbarung vom 12. 2. 1981 über Flugsicherungs-Streckengebühren

Gesetz vom 2. 2. 1984 – 1984 II 69, 109

BT-Drucksachen 10/182, 622, 661

Gesetz vom 2. 2. 1984 geändert durch

Artikel 289 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

in Kraft am 1. 1. 1986

(Bek. 7. 1. 86) – 1986 II 409 – für

Belgien	Niederlande
Bundesrepublik Deutschland	Österreich ¹⁾
EUROCONTROL	Portugal
Frankreich	Schweiz
Irland	Vereinigtes Königreich
Luxemburg	

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	1. 4. 2002	02 II	1007
Bosnien und Herzegowina	1. 3. 2004	04 II	1122
Bulgarien	1. 6. 1997	97 II	1464
Dänemark	1. 8. 1994	00 II	810
Finnland	1. 1. 2001	01 II	248
Griechenland	1. 9. 1988	89 II	103
Italien	1. 4. 1996	96 II	539
Kroatien	1. 3. 1997	97 II	772
Malta	1. 7. 1989	89 II	617
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 11. 1998	98 II	2948
Moldau, Republik	1. 3. 2000	00 II	810
Monaco	1. 12. 1997	98 II	223
Norwegen	1. 3. 1994	95 II	725
Rumänien	1. 9. 1996	96 II	2480
Schweden	1. 12. 1995	96 II	168
Serbien und Montenegro	1. 7. 2005	05 II	898
Slowakei	1. 1. 1997	97 II	772
Slowenien	1. 10. 1995	95 II	1049
Spanien	1. 7. 1987	87 II	347
Tschechische Republik	1. 1. 1996	00 II	810
Türkei	1. 3. 1989	89 II	341
Ukraine	1. 5. 2004	04 II	1122
Ungarn	1. 7. 1992	94 II	53
Zypern	1. 1. 1991	00 II	810

Festlegung vom 7. 1. 1986 der Anwendungsbedingungen, Gebührensätze und Tarife für das FS-Streckengebührensystem (Bek. 5. 2. 86) – 1986 II 482

Beschluss vom 7. 12. 1989

zur Änderung der Anwendungsbedingungen des FS-Streckengebührensystems und der Zahlungsbedingungen

in Kraft am 1. 1. 1990 (Bek. 18. 12. 89) – 1989 II 1078

Beschluss vom 26. 9. 1990

über eine Änderung der Gesamtausdehnung des Luftraums

in Kraft m.W.v. 3. 10. 1990 (Bek. 2. 10. 90) – 1990 II 1350

Beschluss vom 28. 8. 1991

über eine Änderung zum Verzeichnis der Fluginformationsgebiete in Anlage I

(Bek. 18. 12. 91) – 1992 II 36

Beschluss vom 26. 9. 1990

über eine Änderung zu den Anwendungsbedingungen und Zahlungsbedingungen des Flugsicherungs-Streckengebührensystems

in Kraft m.W.v. 3. 10. 1990 (Bek. 2. 10. 90) – 1990 II 1350

Beschluss vom 27. 11. 1990

über eine Änderung zu den Anwendungsbedingungen und Zahlungsbedingungen des Flugsicherungs-Streckengebührensystems

in Kraft am 1. 1. 1991 (Bek. 12. 12. 90) – 1991 II 339

Beschluss vom 25. 11. 1991

über eine Änderung der Anwendungsbedingungen des FS-Streckengebührensystems und der Zahlungsbedingungen

in Kraft am 1. 1. 1992 (Bek. 18. 12. 91) – 1991 II 1402

Beschluss vom 28. 8. 1991

über eine Änderung zum Verzeichnis der Fluginformationsgebiete in Anlage I der Anwendungsbedingungen und Zahlungsbedingungen des FS-Streckengebührensystems

(Bek. 18. 12. 91) – 1992 II 36

Beschlüsse vom 23. 11. 1992

über die Änderung der Anwendungsbedingungen des FS-Streckengebührensystems und der Zahlungsbedingungen

in Kraft am 1. 1. 1993 (Bek. 10. 12. 92) – 1992 II 1212

Beschluss vom 27. 11. 1992

über die Änderung des Verzeichnisses der Fluginformationsgebiete in Anlage I zu den Anwendungsbedingungen des FS-Streckengebührensystems

in Kraft am 1. 1. 1993 (Bek. 10. 12. 92) – 1992 II 1212

Beschluss vom 8. 12. 1993

zur Festlegung der Gebührensätze und Transatlantiktarife ab 1. 1. 1994 (Bek. 9. 12. 93) – 1993 II 2376

Beschluss vom 27. 5. 1994

zur Festlegung der Gebührensätze und Transatlantiktarife ab 1. 7. 1994 (Bek. 30. 5. 94) – 1994 II 743

Beschluss vom 7. 12. 1994

zur Festlegung der Gebührensätze und Transatlantiktarife ab 1. 1. 1995 (Bek. 8. 12. 94) – 1994 II 3847

Beschluss vom 7. 12. 1994

über die Erhebung von Verzugszinsen bei verspäteter Zahlung von FS-Streckengebühren

ab 1. 1. 1995 (Bek. 8. 12. 94) – 1994 II 3847

Genehmigung vom 10. 11. 1994 der Anwendungsbedingungen des FS-Streckengebührensystems und der Zahlungsbedingungen m.W.v. 1. 1. 1995 (Bek. 22. 12. 94) – 1994 II 3876

Beschluss vom 12. 4. 1995

zur Festlegung der Gebührensätze und Transatlantiktarife ab 1. 5. 1995 (Bek. 18. 4. 95) – 1995 II 331

Beschluss vom 19. 6. 1995

zur Festlegung der Transatlantiktarife ab 1. 7. 1995 (Bek. 20. 6. 95) – 1995 II 493

Beschluss vom 7. 9. 1995

zur Festlegung der Gebührensätze und Transatlantiktarife ab 1. 10. 1995 (Bek. 8. 9. 95) – 1995 II 780

Beschlüsse vom 11. 12. 1995

zur Festlegung der Gebührensätze und Transatlantiktarife sowie über die Erhebung von Verzugszinsen bei verspäteter Zahlung von FS-Streckengebühren

ab 1. 1. 1996 (Bek. 13. 12. 95) – 1995 II 1066

Beschluss vom 7. 6. 1996

zur Festlegung der Gebührensätze und Transatlantiktarife ab 1. 7. 1996 (Bek. 19. 6. 96) – 1996 II 1036

Beschlüsse vom 5. 12. 1996

zur Festlegung der Gebührensätze und Transatlantiktarife sowie über die Erhebung von Verzugszinsen bei verspäteter Zahlung von FS-Streckengebühren

ab 1. 1. 1997 (Bek. 6. 12. 96) – 1996 II 2765

Beschluss vom 10. 12. 1996

über die Änderung der Anwendungsbedingungen für das FS-Streckengebührensystem und Zahlungsbedingungen

in Kraft am 1. 1. 1997 (Bek. 21. 2. 97) – 1997 II 738

Beschluss vom 16. 7. 1997

zur Festlegung der Gebührensätze und Transatlantiktarife ab 1. 8. 1997 (Bek. 17. 7. 97) – 1997 II 1432

- Beschluss vom 9. 12. 1997
zur Änderung der Grundsätze zur Festsetzung der Gebühren-
erhebungsgrundlage für Streckennavigationsdienste und zur
Berechnung der Gebührensätze
(Bek. 11. 12. 97) – 1997 II 2195
- Beschluss vom 9. 12. 1997
über die Änderung der Finanzordnung für das FS-Strecken-
gebührensysteem
(Bek. 11. 12. 97) – 1997 II 2195
- Beschluss vom 9. 12. 1997
über die Änderung der Grundsätze zur Festlegung der
Gebührenerhebungsgrundlage für Streckennavigations-
dienste und zur Berechnung der Gebührensätze
(Bek. 11. 12. 97) – 1997 II 2195
- Beschluss vom 9. 12. 1997
über die Änderung der Anwendungsbedingungen für das
FS-Streckengebührensysteem und Zahlungsbedingungen
in Kraft am 1. 1./1. 4. 1998 (Bek. 11. 12. 97) – 1997 II 2195
- Beschluss vom 9. 12. 1997
zur Festlegung der Gebührensätze
ab 1. 1. 1998 (Bek. 11. 12. 97) – 1997 II 2195
- Beschluss vom 9. 12. 1997
über die Erhebung von Verzugszinsen bei verspäteter Zah-
lung von FS-Streckengebühren
ab 1. 1. 1998 (Bek. 11. 12. 97) – 1997 II 2195
- Beschluss vom 29. 6. 1998
zur Festlegung der Gebührensätze
ab 1. 8. 1998 (Bek. 20. 7. 98) – 1998 II 1638
- Beschluss vom 10. 12. 1998
zur Änderung der Grundsätze zur Festsetzung der Gebühren-
erhebungsgrundlage für FS-Streckengebühren, der Anwen-
dungsbedingungen für das FS-Streckengebührensysteem und
Zahlungsbedingungen sowie der Finanzordnung
in Kraft am 1. 1. 1999 (Bek. 23. 12. 98) – 1998 II 3027
- Beschluss vom 18. 12. 1998
zur Festlegung der Gebührensätze
ab 1. 1. 1999 (Bek. 23. 12. 98) – 1998 II 3027
- Beschluss vom 18. 12. 1998
über die Erhebung von Verzugszinsen bei verspäteter Zah-
lung von FS-Streckengebühren
ab 1. 1. 1999 (Bek. 23. 12. 98) – 1998 II 3027
- Beschluss vom 19. 7. 1999
zur Änderung der Grundsätze zur Festlegung der Gebühren-
erhebungsgrundlage für Streckennavigationsdienste und
zur Berechnung der Gebührensätze
(Bek. 30. 7. 99) – 1999 II 700
- Beschluss vom 28. 7. 1999
zur Festlegung des Gebührensatzes für Österreich, Kroatien,
die frühere jugoslawische Republik Mazedonien und die
slowakische Republik
ab 1. 9. 1999 (Bek. 16. 8. 99) – 1999 II 726
- Beschluss vom 13. 8. 1999
zur Festlegung des Gebührensatzes für die Türkei
ab 1. 9. 1999 (Bek. 23. 8. 99) – 1999 II 727
- Beschluss vom 6. 9. 1999
zur Änderung der Anwendungsbedingungen für das FS-
Streckengebührensysteem und Zahlungsbedingungen
in Kraft am 1. 10. 1999 (Bek. 25. 10. 99) – 1999 II 1007
- Beschluss vom 1. 12. 1999
zur Änderung der Anwendungsbedingungen für das FS-
Streckengebührensysteem und Zahlungsbedingungen
in Kraft am 1. 1. 2000 (Bek. 16. 12. 99) – 1999 II 1098
- Beschlüsse vom 10. 12. 1999
zur Festlegung der Gebührensätze sowie über die Erhebung
von Verzugszinsen bei verspäteter Zahlung von FS-
Streckengebühren
ab 1. 1. 2000 (Bek. 16. 12. 99) – 1999 II 1098
- Beschluss vom 10. 4. 2000
zur Festlegung des Gebührensatzes für die Slowakische
Republik
ab 1. 3. 2000 (Bek. 17. 4. 00) – 2000 II 707
- Beschlüsse vom 20. 12. 2000
zur Festlegung der Gebührensätze sowie über die Erhebung
von Verzugszinsen bei verspäteter Zahlung von FS-
Streckengebühren
ab 1. 1. 2001 (Bek. 21. 12. 00) – 2000 II 1572
- Beschluss vom 29. 3. 2001
zur Festlegung des Gebührensatzes für das Vereinigte
Königreich
ab 1. 4. 2001 (Bek. 30. 3. 01) – 2001 II 323
- Beschluss vom 13. 12. 2001
zur Berechnung und Festlegung der Gebührensätze
ab 1. 1. 2002 (Bek. 17. 12. 01) – 2001 II 1660
- Beschluss vom 13. 12. 2001
über die Erhebung von Verzugszinsen bei verspäteter Zahlung
von FS-Streckengebühren
ab 1. 1. 2002 (Bek. 17. 12. 01) – 2001 II 1660
- Beschluss vom 12. 9. 2002
zur Änderung der Anwendungsbedingungen für das FS-
Streckengebührensysteem und Zahlungsbedingungen
in Kraft am 12. 9. 2002 (Bek. 18. 6. 03) – 2003 II 573
- Beschluss vom 10. 12. 2002
zur Festlegung der Gebührensätze
ab 1. 1. 2003 (Bek. 17. 12. 02) – 2002 II 2933
- Beschluss vom 10. 12. 2002
über die Erhebung von Verzugszinsen bei verspäteter Zah-
lung von FS-Streckengebühren
ab 1. 1. 2003 (Bek. 17. 12. 02) – 2002 II 2933
- Beschluss vom 30. 1. 2003
zur Festlegung des Gebührensatzes für Norwegen
ab 1. 3. 2003 (Bek. 13. 2. 03) – 2003 II 126
- Beschlüsse vom 3. 7. 2003
zur Festlegung des Gebührensatzes für die Tschechische
Republik und für Albanien
ab 1. 7. 2003 (Bek. 15. 8. 03) – 2003 II 821
- Beschluss vom 19. 12. 2003
zur Festlegung der Gebührensätze
ab 1. 1. 2004 (Bek. 19. 12. 03) – 2003 II 2013
- Beschluss vom 19. 12. 2003
über die Erhebung von Verzugszinsen bei verspäteter Zahlung
von FS-Streckengebühren
ab 1. 1. 2004 (Bek. 19. 12. 03) – 2003 II 2013
- Beschluss vom 23. 6. 2004
zur Festlegung des Gebührensatzes für Schweden
ab 1. 7. 2004 (Bek. 25. 6. 04) – 2004 II 879
- Beschluss vom 3. 8. 2004
zur Festlegung des Gebührensatzes für Finnland
ab 1. 8. 2004 (Bek. 1. 9. 04) – 2004 II 1286
- Beschluss vom 20. 8. 2004
zur Festlegung des Gebührensatzes für Dänemark und die
Tschechische Republik
ab 1. 9. 2004 (Bek. 1. 9. 04) – 2004 II 1286
- Beschluss vom 29. 10. 2004
zur Festlegung des Gebührensatzes für Kroatien
ab 1. 11. 2004 (Bek. 17. 11. 04) – 2004 II 1535

noch **1981**

Beschlüsse vom 8. 10. 2004
zur Änderung der Grundsätze zur Festsetzung der Gebüh-
renerhebungsgrundlage für Streckennavigationsdienste und
zur Berechnung der Gebührensätze
(Bek. 29. 12. 04) – 2004 II 1804

Beschlüsse vom 22. 12. 2004
zur Festlegung der Gebührensätze und über die Erhebung
von Verzugszinsen bei verspäteter Zahlung von FS-
Streckengebühren
ab 1. 1. 2005 (Bek. 29. 12. 04) – 2004 II 1804

Beschluss vom 20. 12. 2005
zur Festlegung der Gebührensätze
ab 1. 1. 2006 (Bek. 21. 12. 05) – 2005 II 1308

Beschluss vom 20. 12. 2005
über die Erhebung von Verzugszinsen bei verspäteter Zah-
lung von FS-Streckengebühren
ab 1. 1. 2006 (Bek. 21. 12. 05) – 2005 II 1308

Flugsicherungs-Streckengebührenverordnung – FluSiSGebV
vom 14. 4. 1984 – 1984 I 629
in Kraft am 1. 1. 1986 (Bek. 5. 2. 86) – 1986 II 491 – FN A 96-1-22

Siehe auch Internationales Übereinkommen vom 13. 12. 1960 über Zusam-
menarbeit zur Sicherung der Luftfahrt „EUROCONTROL“ – 1962 II 2273

1) Bek. vom 16. 6. 1986 – 1986 II 742

Vereinbarung vom 11. 2./2. 3./27. 3./6. 4. 1981
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutsch-
land, der Regierung der Französischen Republik, der
Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien
und Nordirland und der Regierung des Königreichs der
Niederlande über die Gruppe für Luftfahrtforschung
und -technologie in Europa (GARTEUR)

in Kraft für alle Mitgliedstaaten
am 6. 4. 1981 (Bek. 21. 5. 81) – 1981 II 217
Änderungen 1 und 2 der Vereinbarung
in Kraft am 19. 3. 1986, 15. 11. 1988
(Bek. 14. 8. 89) – 1989 II 744

Sechstes Internationales Zinn-Übereinkommen **vom 26. 6. 1981**

Verordnung vom 23. 1. 1984 – 1984 II 14

Abkommen vom 22. 9. 1981

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutsch-
land und den Regierungen des Königreichs Dänemark,
des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden
über den internationalen Straßenverkehr

in Kraft am 22. 10. 1981 (Bek. 12. 11. 81) – 1981 II 1038;
1982 II 679

Protokoll geändert durch
Beschluss vom 1. 9. 1982

in Kraft am 1. 1. 1983 (Bek. 18. 2. 83) – 1983 II 156

Beschluss vom 3. 9. 1987

in Kraft am 3. 9. 1987 (Bek. 28. 2. 89) – 1989 II 285

Beschluss vom 10. 10. 1989

in Kraft am 10. 10. 1989 (Bek. 5. 4. 90) – 1990 II 320

**Protokoll vom 1. 12. 1981
über die Vorrechte und Immunitäten der Internationalen Organisation für mobile Satellitenkommunikation**

Verordnung vom 2. 7. 1984 – 1984 II 596
außer Kraft am 20. 8. 2000 (Bek. 8. 11. 00) – 2000 II 1544
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 9. 12. 1984 (Bek. 15. 1. 85) – 1985 II 365

Änderungsvereinbarung vom 25. 9. 1998

Verordnung vom 14. 4. 2000 – 2000 II 623
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 8. 2000 (Bek. 8. 11. 00) – 2000 II 1544

Siehe auch Übereinkommen vom 3. 9. 1976 über die Internationale Organisation für mobile Satellitenkommunikation – 1979 II 1081

Veröffentlichung in *Vertragsslg. AA Bd. 62 A 815*

Vertragsparteien	Protokoll in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Änderungsvereinbarung in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Argentinien	6. 1. 1989	89 II	226			
Bahrain				3. 11. 1999	00 II	1544
Belarus	30. 7. 1983	85 II	365			
Belgien	8. 3. 1992	92 II	532			
Brasilien	6. 2. 1993	97 II	718	17. 1. 2000	00 II	1544 ³⁾
Bulgarien	30. 7. 1983	85 II	365			
Chile	2. 3. 1984	85 II	365			
China ⁴⁾	12. 6. 1987	87 II	725			
Dänemark ¹⁾	22. 8. 1986	86 II	1015	6. 2. 2000	00 II	1544
Finnland	30. 7. 1983	85 II	365			
Frankreich	19. 10. 1985	85 II	1712			
Gabun	15. 1. 1999	99 II	117	17. 10. 2002	05 II	146
Griechenland	13. 11. 1988	88 II	1169			
Indien	6. 11. 1987	88 II	123			
Indonesien	14. 12. 1989	90 II	1408			
Irak	13. 9. 1986	86 II	1015			
Island	25. 11. 1998	99 II	10			
Italien	28. 12. 1988	89 II	226			
Kamerun	21. 2. 1992	92 II	532			
Kanada	30. 7. 1983	85 II	365	21. 8. 1999	00 II	1544 ³⁾
Katar	13. 6. 1992	97 II	718			
Kuba	19. 7. 1992	97 II	718	29. 12. 1999	00 II	1544
Kuwait	24. 4. 1986	86 II	656			
Lettland	17. 12. 1997	98 II	64			
Liberia	30. 7. 1983	85 II	365			
Monaco	8. 5. 1999	99 II	430			
Niederlande	30. 7. 1983	85 II	365			
Norwegen	30. 7. 1983	85 II	365			
Oman	17. 9. 1986	87 II	108			
Polen	28. 2. 1987	87 II	253			
Portugal	16. 11. 1995	97 II	718	8. 2. 2002	05 II	146
Rumänien	8. 5. 1992	97 II	718			
Russische Föderation ²⁾	30. 7. 1983	85 II	365			
Saudi-Arabien	13. 4. 1988	88 II	624			
Schweden	4. 1. 1985	85 II	365	23. 6. 2004	05 II	146
Schweiz	23. 5. 1992	97 II	718	21. 8. 1999	00 II	1544
Sowjetunion, ehemalige	30. 7. 1983	85 II	365			
Spanien	15. 2. 1991	92 II	532			
Sri Lanka	30. 7. 1983	85 II	365			
Tunesien				17. 11. 2001	05 II	146
Ukraine	30. 7. 1983	85 II	365			
Zypern	28. 4. 1994	97 II	718	18. 10. 2002	05 II	146

1) Weitere Bek. – 1988 II 624

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

3) Weitere Bek. – 2001 II 291

4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

Pariser Vereinbarung vom 26. 1. 1982 über die Hafensaatkontrolle

in Kraft am 1. 7. 1982 (Bek. 1. 6. 82) – 1982 II 585 – für

Belgien	Kroatien ⁴⁾
Bundesrepublik Deutschland	Niederlande
Dänemark	Norwegen
Finnland	Polen ¹⁾
Frankreich	Portugal
Griechenland	Russische Föderation ³⁾
Irland	Schweden
Island ⁵⁾	Spanien
Italien	Vereinigtes Königreich
Kanada ²⁾	

1) in Kraft am 1. 1. 1992 – 1992 II 170

2) in Kraft am 3. 5. 1994 – 1995 II 260

3) in Kraft am 1. 1. 1996 – 1996 II 264

4) in Kraft am 1. 1. 1997 – 1998 II 2779

5) in Kraft am 1. 7. 2000 – 2000 II 892

Neufassung der Pariser Vereinbarung über die Hafensaatkontrolle

(Bek. 26. 2. 04) – 2004 II 190

26. und 27. Änderung vom 14. 5. 2004/13. 5. 2005
in Kraft am 1. 7. 2004/19. 5. 2005

(Bek. 20. 10. 05) – 2005 II 1205

Übereinkommen vom 29. 3. 1982 über die Errichtung einer Europäischen Stiftung

Gesetz vom 15. 5. 1986 – 1986 II 646

BT-Drucksachen 10/488, 4691, 4692

Übereinkommen vom 15. 7. 1982 zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatelliten- organisation „EUTELSAT“ sowie Betriebsvereinbarung

Gesetz vom 14. 8. 1984 – 1984 II 682, 713

BT-Drucksachen 10/1082, 1147, 1517, 1568

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 9. 1985 (Bek. 9. 10. 85) – 1985 II 1155

Änderung des Übereinkommens vom 18. 5. 1995 und
Änderung der Betriebsvereinbarung vom 7. 7. 1995

Gesetz vom 12. 3. 1997 – 1997 II 695

BT-Drucksachen 13/5716, 6119

Änderungen des Übereinkommens vom 13. 2. 1997

Gesetz vom 13. 8. 1998 – 1998 II 1738

BT-Drucksache 13/10138

Gesetz vom 13. 8. 1998 geändert durch
Artikel 232 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785
Artikel 226 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304

Änderungen des Übereinkommens vom 20. 5. 1999

Gesetz vom 23. 4. 2002 – 2002 II 902

BT-Drucksachen 14/7544, 8129

Siehe auch Protokoll vom 13. 2. 1987 über die Vorrechte und Immunitäten
der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation (EUTELSAT) – 1989 II
253

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 64 A 827

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	16. 1. 1993	93 II	1893
Andorra	2. 12. 1994	95 II	319
Armenien	9. 10. 1992	93 II	184
Aserbaidshchan	13. 5. 1992	98 II	2317
Belarus	13. 12. 1994	95 II	319
Belgien	1. 9. 1985	85 II	1155
Bosnien und Herzegowina	22. 3. 1993	93 II	1893
Bulgarien	21. 5. 1996	96 II	2792
Dänemark	1. 9. 1985	85 II	1155

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Finnland	1. 9. 1985	85 II	1155
Frankreich	1. 9. 1985	85 II	1155
Georgien	7. 1. 1993	98 II	2317
Griechenland ¹⁾	26. 8. 1987	87 II	616
Heiliger Stuhl	1. 9. 1985	85 II	1155
Irland	1. 9. 1985	85 II	1155
Island ¹⁾	12. 6. 1987	87 II	410
Italien	1. 9. 1985	85 II	1155
Jugoslawien, ehemaliges ¹⁾	30. 8. 1987	87 II	754
Lettland	14. 9. 1994	98 II	2317
Liechtenstein ¹⁾	4. 2. 1987	87 II	616
Litauen	13. 5. 1992	98 II	2317
Luxemburg ¹⁾	27. 8. 1987	87 II	616
Malta ¹⁾	5. 2. 1987	87 II	616
Moldau, Republik	19. 5. 1994	94 II	1324
Monaco	1. 9. 1985	85 II	1155
Niederlande	1. 9. 1985	85 II	1155
Norwegen	1. 9. 1985	85 II	1155
Österreich	1. 9. 1985	85 II	1155
Polen	20. 12. 1991	98 II	2317
Portugal ¹⁾	17. 12. 1985	87 II	616
Rumänien	29. 10. 1990	98 II	2317
Russische Föderation	4. 7. 1994	94 II	1324
San Marino	1. 9. 1985	85 II	1155
Schweden	1. 9. 1985	85 II	1155
Schweiz	1. 9. 1985	85 II	1155
Slowenien	4. 11. 1997	98 II	2317
Spanien	1. 9. 1985	85 II	1155
Tschechische Republik	15. 12. 1993	94 II	1324
Tschechoslowakei, ehemalige	9. 6. 1992	92 II	1239
Türkei	1. 9. 1985	85 II	1155
Ukraine	27. 12. 1993	94 II	1324
Ungarn	21. 10. 1993	94 II	1324
Vereinigtes Königreich	1. 9. 1985	85 II	1155
Zypern	1. 9. 1985	85 II	1155

1) Vorläufiges Inkrafttreten – 1985 II 1155

Übereinkommen vom 2. 9. 1982 über vorläufige Regelungen für polymetallische Knollen des Tiefseebodens

in Kraft am 2. 9. 1982 (Bek. 3. 11. 82) – 1982 II 983 – für

Bundesrepublik Deutschland	Vereinigtes Königreich
Frankreich	Vereinigte Staaten

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 60 A 788

Internationales Übereinkommen von 1982 vom 1. 10. 1982 über Jute und Jute-Erzeugnisse

Verordnung vom 12. 7. 1985 – 1985 II 837

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 26. 8. 1986 (Bek. 15. 1. 87) – 1987 II 131

– ABl. EG 1983 Nr. L 185

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 67 A 840

Das Übereinkommen ist ferner für folgende Staaten am
26. 8. 1986 in Kraft getreten – 1987 II 131

Ägypten	Luxemburg
Australien	Nepal
Bangladesch	Niederlande
Belgien	Norwegen
China	Österreich
Dänemark	Pakistan
Finnland	Polen
Frankreich	Schweden
Indien	Schweiz
Indonesien	Spanien
Irland	Thailand
Italien	Türkei
Japan	Vereinigtes Königreich
Jugoslawien, ehemaliges	Vereinigte Staaten
Kanada	

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
EWG	16. 12. 1987	88 II	363
Griechenland	2. 12. 1986	87 II	230
Portugal	28. 4. 1988	88 II	696

**Internationales Übereinkommen vom 21. 10. 1982
zur Harmonisierung der Warenkontrollen an den Grenzen**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 12. 9. 1987 (Bek. 21. 9. 87) – 1987 II 638

– ABl. EG 1984 Nr. L 126/1

Veröffentlichung in Vertragsstlg. AA Bd. 68 A 847

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	28. 3. 2005	05 II	155
Armenien	8. 3. 1994	94 II	612
Aserbajdschan	8. 8. 2000	00 II	1204
Belarus	5. 7. 1993	93 II	1856
Belgien	12. 9. 1987	87 II	638
Bosnien und Herzegowina ²⁾	6. 3. 1992	94 II	612
Bulgarien	27. 5. 1998	98 II	1143
Dänemark	12. 9. 1987	87 II	638
Estland	4. 6. 1996	96 II	1035
EWG	12. 9. 1987	87 II	638
Finnland	8. 11. 1985	87 II	638
Frankreich	12. 9. 1987	87 II	638
Georgien	2. 9. 1999	99 II	615
Griechenland	12. 9. 1987	87 II	638
Irland	12. 9. 1987	87 II	638
Italien	12. 9. 1987	87 II	638
Jugoslawien, ehemaliges	15. 10. 1985	87 II	638
Kasachstan	25. 4. 2005	05 II	363
Kirgisistan	2. 7. 1998	98 II	1733
Kroatien ²⁾	8. 10. 1991	94 II	3603

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Kuba	15. 7. 1992	92 II	1090
Lesotho	30. 6. 1988	88 II	621
Lettland	18. 3. 2004	04 II	453
Liechtenstein	21. 4. 1986	87 II	638
Litauen	7. 3. 1996	96 II	634
Luxemburg	12. 9. 1987	87 II	638
Niederlande	12. 9. 1987	87 II	638
Norwegen	15. 10. 1985	87 II	638
Österreich	22. 10. 1987	87 II	771
Polen	6. 3. 1997	97 II	739
Portugal	10. 2. 1988	88 II	122
Rumänien	10. 2. 2001	00 II	1568
Russische Föderation ¹⁾	28. 4. 1986	87 II	638
Schweden	15. 10. 1985	87 II	638
Schweiz	21. 4. 1986	87 II	638
Serbien und Montenegro ²⁾	27. 4. 1992	01 II	802
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	94 II	612
Slowenien ²⁾	25. 6. 1991	93 II	1856
Sowjetunion, ehemalige	28. 4. 1986	87 II	638
Spanien	15. 10. 1985	87 II	638
Südafrika	24. 5. 1987	87 II	638
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	94 II	612
Tschechoslowakei, ehemalige	6. 12. 1991	92 II	1090
Ukraine	12. 12. 2003	03 II	1660
Ungarn	15. 10. 1985	87 II	638
Usbekistan	27. 2. 1997	97 II	739
Vereinigtes Königreich	12. 9. 1987	87 II	638
Zypern	1. 10. 2002	02 II	2484

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Internationaler Fernmeldevertrag vom 6. 11. 1982

Gesetz vom 4. 3. 1985 – 1985 II 425

BT-Drucksachen 10/2119, 2575

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland*)

am 6. 12. 1985 (Bek. 31. 5. 95) – 1995 II 507

Dieser Vertrag ersetzt im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien den Internationalen Fernmeldevertrag vom 25. 10. 1973 – 1976 II 1089

Nach Artikel 58 der Konstitution und der Konvention der Internationalen Fernmeldeunion vom 22. 12. 1992 gilt dieser Vertrag für die Bundesrepublik Deutschland nur noch im Verhältnis zu den Staaten, für die die Konstitution und Konvention von Genf 1992 noch nicht in Kraft getreten ist.

Bek. vom 31. 5. 1995 über den weiteren Geltungsbereich – 1995 II 507

Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am
Afghanistan	26. 10. 1984	Irland ¹⁾	3. 11. 1988	Monaco ¹⁾	30. 12. 1985
Ägypten	16. 9. 1985	Island	3. 7. 1986	Mongolei ¹⁾	17. 3. 1986
Albanien	2. 11. 1984	Israel	19. 7. 1984	Mosambik ¹⁾	31. 10. 1988
Algerien	14. 1. 1986	Italien ¹⁾	13. 5. 1986	Myanmar ¹⁾	24. 10. 1986
Andorra	12. 11. 1993	Jamaika	12. 6. 1985	Namibia ¹⁾	25. 1. 1984
Angola ¹⁾	10. 6. 1989	Japan	12. 7. 1984	Nepal ¹⁾	4. 1. 1988
Antigua und Barbuda	4. 2. 1987	Jemen ²⁾		Neuseeland ¹⁾	3. 1. 1986
Äquatorialguinea	11. 6. 1986	(ehem. Arabische Rep.) ¹⁾	11. 3. 1987	Nicaragua ¹⁾	17. 2. 1988
Argentinien	2. 2. 1987	(ehem. Demokratischer) ¹⁾	22. 3. 1989	Niederlande ¹⁾	31. 8. 1984
Armenien ¹⁾	30. 6. 1992	Jordanien	14. 3. 1984	Niger	6. 2. 1984
Aserbaidtschan ¹⁾	10. 4. 1992	Jugoslawien, ehemaliges	9. 5. 1986	Nigeria	26. 8. 1986
Äthiopien	3. 7. 1984	Kamerun	17. 6. 1986	Norwegen	6. 3. 1986
Australien	12. 1. 1984	Kanada	11. 10. 1983	Oman	23. 1. 1986
Bahamas ¹⁾	5. 2. 1988	Kap Verde ¹⁾	9. 6. 1989	Österreich ¹⁾	30. 3. 1989
Bahrain	13. 1. 1984	Kasachstan	23. 2. 1993	Pakistan	6. 3. 1986
Bangladesch ¹⁾	12. 4. 1989	Katar	2. 5. 1985	Panama ¹⁾	23. 10. 1986
Barbados ¹⁾	22. 5. 1986	Kenia	29. 11. 1985	Papua-Neuguinea	25. 1. 1984
Belarus ¹⁾	13. 1. 1986	Kirgisistan	20. 1. 1994	Paraguay ¹⁾	30. 12. 1985
Belgien ¹⁾	9. 10. 1986	Kiribati ¹⁾	3. 11. 1986	Peru ¹⁾	19. 3. 1986
Belize ¹⁾	20. 12. 1985	Kolumbien	19. 9. 1985	Philippinen	23. 7. 1986
Benin	4. 7. 1986	Komoren	5. 10. 1992	Polen ¹⁾	25. 3. 1986
Bhutan	15. 9. 1988	Kongo, Demokratische Republik ¹⁾	8. 6. 1989	Portugal ¹⁾	11. 2. 1987
Bolivien	30. 1. 1984	Kongo	27. 4. 1988	Ruanda	5. 9. 1986
Bosnien und Herzegowina	20. 10. 1992	Korea (Demokratische Volksrep.)	9. 1. 1984	Rumänien ¹⁾	1. 7. 1986
Botsuana	11. 4. 1986	Korea (Republik)	26. 11. 1985	Russische Föderation ^{1) 3)}	16. 12. 1985
Brasilien ¹⁾	31. 1. 1990	Kroatien	3. 6. 1992	Salomonen ¹⁾	27. 7. 1987
Brunei Darussalam	19. 11. 1984	Kuba	28. 1. 1986	Sambia ¹⁾	29. 5. 1986
Bulgarien ¹⁾	21. 5. 1986	Kuwait ¹⁾	9. 10. 1986	Samoa ¹⁾	7. 10. 1988
Burkina Faso	30. 4. 1986	Laos	8. 8. 1984	San Marino	3. 7. 1985
Burundi	17. 5. 1988	Lesotho ¹⁾	18. 9. 1986	São Tomé und Príncipe	6. 2. 1984
Chile ¹⁾	12. 12. 1985	Lettland ¹⁾	11. 11. 1991	Saudi-Arabien	25. 4. 1986
China	19. 8. 1985	Libanon	13. 2. 1986	Schweden	3. 10. 1985
Côte d'Ivoire ¹⁾	17. 9. 1986	Liberia ¹⁾	9. 3. 1987	Schweiz	1. 4. 1985
Dänemark	14. 3. 1985	Libyen	15. 12. 1986	Senegal	13. 11. 1984
Dschibuti	21. 4. 1987	Liechtenstein	1. 4. 1985	Sierra Leone	2. 9. 1985
Ecuador	13. 4. 1988	Litauen	12. 10. 1991	Simbabwe ¹⁾	4. 7. 1986
El Salvador	28. 3. 1985	Luxemburg	1. 11. 1984	Singapur ¹⁾	23. 12. 1985
Eritrea	6. 8. 1993	Madagaskar	22. 1. 1987	Slowakei	23. 2. 1993
Estland ¹⁾	22. 4. 1992	Malawi	1. 4. 1985	Slowenien ¹⁾	16. 6. 1992
Fidschi ¹⁾	25. 9. 1986	Malaysia	15. 4. 1986	Somalia	25. 6. 1984
Finnland ¹⁾	3. 1. 1986	Malediven	1. 4. 1985	Sowjetunion, ehemalige ¹⁾	16. 12. 1985
Frankreich	1. 10. 1984	Mali	8. 5. 1987	Spanien ¹⁾	17. 12. 1985
Gabun	28. 4. 1988	Malta	11. 4. 1984	Sri Lanka	1. 9. 1986
Gambia ¹⁾	8. 3. 1989	Marokko ¹⁾	8. 6. 1989	St. Vincent und die Grenadinen	15. 12. 1986
Georgien	7. 1. 1993	Mauretania ¹⁾	11. 10. 1988	Südafrika	14. 11. 1984
Ghana ¹⁾	19. 2. 1987	Mauritius	24. 7. 1985	Sudan ¹⁾	17. 2. 1989
Griechenland ¹⁾	15. 5. 1985	Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	4. 5. 1993	Suriname	7. 1. 1985
Guatemala ¹⁾	21. 11. 1986	Mexiko	15. 3. 1984	Swasiland ¹⁾	23. 5. 1985
Guinea ¹⁾	11. 1. 1988	Mikronesien, Föderierte Staaten von	18. 3. 1993	Syrien	15. 1. 1987
Guyana ¹⁾	30. 12. 1985	Moldau, Republik ¹⁾	20. 10. 1992	Tadschikistan	28. 4. 1994
Haiti	27. 9. 1984			Tansania	5. 1. 1987
Honduras	11. 9. 1985			Thailand	13. 11. 1985
Indien ¹⁾	8. 1. 1986			Togo ¹⁾	17. 3. 1986
Indonesien ¹⁾	30. 12. 1985			Tonga ¹⁾	11. 1. 1988
Irak ¹⁾	16. 10. 1986				
Iran ¹⁾	8. 1. 1986				

Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am
Trinidad und Tobago	1. 10. 1984	Uganda ¹⁾	2. 11. 1992	Vereinigte Arabische Emirate	22. 5. 1986
Tschad	12. 12. 1984	Ukraine ¹⁾	13. 1. 1986	Vereinigtes Königreich	15. 11. 1984
Tschechische Republik	1. 1. 1993	Ungarn	4. 7. 1985	Vereinigte Staaten ¹⁾	10. 1. 1986
Tschechoslowakei, ehemalige	5. 3. 1985	Uruguay	24. 9. 1984	Vietnam ¹⁾	23. 1. 1986
Tunesien	10. 2. 1987	Usbekistan ¹⁾	10. 7. 1992	Zentralafrikanische Republik ¹⁾	28. 11. 1988
Türkei	10. 3. 1986	Vanuatu ¹⁾	30. 3. 1988	Zypern	22. 8. 1986
Turkmenistan	7. 5. 1993	Vatikanstadt ¹⁾	30. 12. 1985		
		Venezuela	23. 6. 1986		

1) Bek. vom 31. 8. 1995 – 1995 II 804
 2) Zusammenschluss der beiden Staaten am 22. 5. 1990 zur Republik Jemen
 3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 *) in Kraft für die ehemalige Deutsche Demokratische Republik am 12. 10. 1984 (Bek. 31. 5. 95) – 1995 II 507

Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen vom 10. 12. 1982

Gesetz vom 2. 9. 1994 – 1994 II 1798
BT-Drucksachen 12/7829, 8185
 in Kraft für Deutschland
 am 16. 11. 1994 (Bek. 15. 5. 95) – 1995 II 602 ²⁾ ⁴⁾
 Übereinkommen vom 28. 7. 1994
 zur Durchführung des Teiles XI des Seerechts-Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 10. 12. 1982
 Verordnung vom 4. 10. 1994 – 1994 II 2565, 3796;
 Berichtigung der Anlage zu dem Übereinkommen – 1997 II 1327, 1402
 – ABl. EG 1998 Nr. L 179/1
 Gesetz vom 6. 6. 1995 zur Ausführung des Übereinkommens – 1995 I 778
 – FN A 9510-23

Übereinkommen vom 28. 7. 1994
 vorläufig angewandt von Deutschland seit dem 16. 11. 1994
 (Bek. 15. 5. 95) – 1995 II 479
 in Kraft für Deutschland
 am 28. 7. 1996 (Bek. 10. 9. 96) – 1996 II 2511
 Bestimmungen vom 13. 7. 2000
 über Prospektion und Erforschung polymetallischer Knollen im Gebiet
 Verordnung vom 9. 12. 2003 - 2003 II 1674
 in Kraft am 16. 12. 2003
 Siehe auch Übereinkommen vom 4. 8. 1995 zur Durchführung der Bestimmungen des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen vom 10. 12. 1982 über die Erhaltung und Bewirtschaftung von gebietsübergreifenden Fischbeständen und Beständen weit wandernder Fische
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 74 A 910

Das Übereinkommen vom 28. 7. 1994 wird von folgenden Staaten seit dem 16. 11. 1994 vorläufig angewandt – 1995 II 479

- Afghanistan
- Ägypten
- Albanien
- Algerien
- Andorra
- Argentinien
- Armenien
- Äthiopien
- Australien
- Bahamas
- Bahrain
- Bangladesch
- Barbados
- Belarus
- Belgien
- Belize
- Benin
- Bhutan
- Bolivien
- Botsuana
- Brunei Darussalam
- Burundi
- Chile
- China
- Côte d'Ivoire
- Eritrea
- Estland
- Europäische Gemeinschaft
- Fidschi
- Finnland
- Frankreich
- Gabun
- Ghana
- Grenada
- Griechenland
- Guinea
- Guyana
- Honduras
- Indien
- Indonesien
- Irak
- Island
- Italien
- Jamaica
- Japan
- Kambodscha
- Kanada
- Kap Verde
- Katar
- Kenia
- Kongo
- Korea (Republik)
- Kuba
- Kuwait
- Laos
- Libyen
- Liechtenstein
- Luxemburg
- Madagaskar
- Malaysia
- Malediven
- Malta

- Marshallinseln
- Mauretanien
- Mauritius
- Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik
- Mikronesien, Föderierte Staaten
- Moldau, Republik
- Monaco
- Mongolei
- Mosambik
- Myanmar
- Namibia
- Nepal
- Neuseeland
- Niederlande
- Nigeria
- Norwegen
- Oman
- Österreich
- Pakistan
- Papua-Neuguinea
- Paraguay
- Philippinen
- Sambia
- Samoa
- Schweiz
- Senegal
- Seychellen
- Sierra Leone
- Simbabwe
- Singapur
- Slowakei
- Sri Lanka
- Südafrika
- Sudan
- Suriname
- Swasiland
- Tansania
- Togo
- Trinidad und Tobago
- Tschechische Republik
- Tunesien
- Uganda
- Ukraine
- Ungarn
- Vanuatu
- Vereinigte Arabische Emirate
- Vereinigtes Königreich
- Vereinigte Staaten
- Vietnam
- und von den Staaten
- Burkina Faso
- Cookinseln
- Libanon
- Polen
- Russische Föderation
- Salomonen
- seit dem
- 30. 11. 1994
- 15. 2. 1995
- 5. 1. 1995
- 23. 2. 1995
- 11. 1. 1995
- 8. 2. 1995

Weitere Vertragsparteien	Übereinkommen vom 10. 12. 1982 in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Übereinkommen vom 28. 7. 1994 in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Ägypten	16. 11. 1994	95 II	602			
Albanien	23. 7. 2003	03 II	1324	23. 7. 2003	03 II	1324
Algerien	11. 7. 1996	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Angola	16. 11. 1994	95 II	602			
Antigua und Barbuda	16. 11. 1994	95 II	602			
Äquatorialguinea ⁵⁾	20. 8. 1997	98 II	1677			
Argentinien	31. 12. 1995	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Armenien	8. 1. 2003	03 II	118	8. 1. 2003	03 II	118
Australien ⁵⁾	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Bahamas	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Bahrain	16. 11. 1994	95 II	602			
Bangladesch	26. 8. 2001	02 II	2833	26. 8. 2001	02 II	110
Barbados	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Belgien	13. 12. 1998	99 II	870	13. 12. 1998	99 II	656
Belize ³⁾	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Benin	15. 11. 1997	98 II	1677	15. 11. 1997	98 II	1207
Bolivien	28. 5. 1995	96 II	351	28. 7. 1996	96 II	2511
Bosnien und Herzegowina	16. 11. 1994	95 II	602			
Botsuana	16. 11. 1994	95 II	602	2. 3. 2005	05 II	584
Brasilien	16. 11. 1994	95 II	602			
Brunei Darussalam	5. 12. 1996	97 II	1599	5. 12. 1996	97 II	896
Bulgarien	14. 6. 1996	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Burkina Faso	24. 2. 2005	05 II	405	24. 2. 2005	05 II	584
Chile	24. 9. 1997	98 II	1677	24. 9. 1997	98 II	1207
China ^{8) 9)}	7. 7. 1996	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Cookinseln	17. 3. 1995	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Costa Rica	16. 11. 1994	95 II	602	20. 10. 2001	02 II	2833
Côte d'Ivoire	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Dänemark	16. 12. 2004	05 II	405	16. 12. 2004	05 II	77
Dominica	16. 11. 1994	95 II	602			
Dschibuti	16. 11. 1994	95 II	602			
Europäische Gemeinschaft	1. 5. 1998	98 II	2979	1. 5. 1998	98 II	2979
Fidschi	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Finnland	21. 7. 1996	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Frankreich	11. 5. 1996	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Gabun	10. 4. 1998	98 II	1677	11. 3. 1998	98 II	2224
Gambia	16. 11. 1994	95 II	602			
Georgien	20. 4. 1996	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Ghana	16. 11. 1994	95 II	602			
Grenada	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Griechenland	20. 8. 1995	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Guatemala	13. 3. 1997	98 II	1677	13. 3. 1997	97 II	1445
Guinea	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Guinea-Bissau	16. 11. 1994	95 II	602			
Guyana	16. 11. 1994	95 II	602			
Haiti	30. 8. 1996	97 II	1599	30. 8. 1996	97 II	560
Honduras ⁵⁾	16. 11. 1994	95 II	602	28. 8. 2003	03 II	1557
Indien	29. 7. 1995	96 II	351	28. 7. 1996	96 II	2511
Indonesien	16. 11. 1994	95 II	602	3. 7. 2000	00 II	1178
Irak	16. 11. 1994	95 II	602			
Irland	21. 7. 1996	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Island	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Italien ^{2) 3)}	12. 2. 1995	96 II	351	28. 7. 1996	96 II	2511
Jamaika	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Japan	20. 7. 1996	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Jemen	16. 11. 1994	95 II	602			
Jordanien	27. 12. 1995	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Jugoslawien, ehemaliges	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Kamerun	16. 11. 1994	95 II	602	27. 9. 2002	02 II	2833
Kanada	27. 12. 2003	04 II	573	27. 12. 2003	04 II	573
Kap Verde	16. 11. 1994	95 II	602			
Katar	8. 1. 2003	03 II	118	8. 1. 2003	03 II	118
Kenia	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Kiribati	26. 3. 2003	03 II	561	26. 3. 2003	03 II	561
Komoren	16. 11. 1994	95 II	602			
Kongo, Demokratische Rep.	16. 11. 1994	95 II	602			
Korea (Republik)	28. 2. 1996	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Kroatien ^{1) 5)}	16. 11. 1994	96 II	351	28. 7. 1996	96 II	2511
Kuba	16. 11. 1994	95 II	602			
Kuwait	16. 11. 1994	95 II	602	1. 9. 2002	02 II	2833
Laos	5. 7. 1998	98 II	2979	5. 7. 1998	98 II	2979
Lettland	22. 1. 2005	05 II	405	22. 1. 2005	05 II	352

Weitere Vertragsparteien	Übereinkommen vom 10. 12. 1982 in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Übereinkommen vom 28. 7. 1994 in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Libanon	4. 2. 1995	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Litauen	12. 12. 2003	04 II	573	12. 12. 2003	04 II	573
Luxemburg	4. 11. 2000	02 II	2833	4. 11. 2000	01 II	865
Madagaskar	21. 9. 2001	02 II	2833	21. 9. 2001	02 II	110
Malaysia	13. 11. 1996	97 II	1599	13. 11. 1996	97 II	1110
Malediven	7. 10. 2000	02 II	2833	7. 10. 2000	01 II	865
Mali	16. 11. 1994	95 II	602			
Malta	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Marshallinseln	16. 11. 1994	95 II	602			
Mauretanien	16. 8. 1996	97 II	1599	16. 8. 1996	97 II	560
Mauritius	4. 12. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Mexiko ⁶⁾	16. 11. 1994	95 II	602	10. 5. 2003	03 II	561
Mikronesien, Föderierte Staaten von	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Monaco	19. 4. 1996	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Mongolei	12. 9. 1996	97 II	1599	12. 9. 1996	97 II	560
Mosambik	12. 4. 1997	98 II	1677	12. 4. 1997	97 II	1445
Myanmar	20. 6. 1996	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Namibia	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Nauru	22. 2. 1996	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Nepal	2. 12. 1998	99 II	183	2. 12. 1998	99 II	183
Neuseeland	18. 8. 1996	97 II	1599	18. 8. 1996	97 II	560
Nicaragua	2. 6. 2000	02 II	2833	2. 6. 2000	00 II	1178
Niederlande	28. 7. 1996	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Nigeria	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Norwegen	24. 7. 1996	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Oman	16. 11. 1994	95 II	602	28. 3. 1997	97 II	1445
Österreich	13. 8. 1995	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Pakistan	28. 3. 1997	98 II	1677	28. 3. 1997	97 II	1445
Palau	30. 10. 1996	97 II	1599	30. 10. 1996	97 II	146
Panama	31. 7. 1996	97 II	1599	31. 7. 1996	97 II	560
Papua-Neuguinea	13. 2. 1997	97 II	1599	13. 2. 1997	97 II	1110
Paraguay	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Philippinen	16. 11. 1994	95 II	602	22. 8. 1997	98 II	1207
Polen	13. 12. 1998	99 II	344	13. 12. 1998	99 II	656
Portugal	3. 12. 1997	98 II	1677	3. 12. 1997	98 II	1207
Rumänien	16. 1. 1997	97 II	1599	16. 1. 1997	97 II	896
Russische Föderation	11. 4. 1997	98 II	1677	11. 4. 1997	97 II	1445
Salomonen	23. 7. 1997	98 II	1677	23. 7. 1997	97 II	1688
Sambia	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Samoa	13. 9. 1995	96 II	351	28. 7. 1996	96 II	2511
São Tomé und Príncipe	16. 11. 1994	95 II	602			
Saudi-Arabien	24. 5. 1996	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Schweden	25. 7. 1996	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Senegal	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	02 II	2833			
Seychellen	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Sierra Leone	11. 1. 1995	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Simbabwe	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Singapur	17. 12. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Slowakei	7. 6. 1996	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Slowenien ^{1) 5)}	16. 11. 1994	96 II	351	28. 7. 1996	96 II	2511
Somalia	16. 11. 1994	95 II	602			
Spanien ⁵⁾	14. 2. 1997	97 II	1599	14. 2. 1997	97 II	1110
Sri Lanka	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
St. Kitts und Nevis	16. 11. 1994	95 II	602			
St. Lucia	16. 11. 1994	95 II	602			
St. Vincent und die Grenadinen	16. 11. 1994	95 II	602			
Südafrika	22. 1. 1998	98 II	1677	22. 1. 1998	98 II	1207
Sudan	16. 11. 1994	95 II	602			
Suriname	8. 8. 1998	98 II	2979	8. 8. 1998	98 II	2979
Tansania	16. 11. 1994	95 II	602	25. 7. 1998	98 II	2979
Togo	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Tonga	1. 9. 1995	96 II	351	28. 7. 1996	96 II	2511
Trinidad und Tobago	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Tschechische Republik	21. 7. 1996	97 II	829	28. 7. 1996	96 II	2511
Tunesien ⁵⁾	16. 11. 1994	95 II	602	23. 6. 2002	02 II	2833
Tuvalu	8. 1. 2003	03 II	118	8. 1. 2003	03 II	118

Weitere Vertragsparteien	Übereinkommen vom 10. 12. 1982 in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Übereinkommen vom 28. 7. 1994 in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Uganda	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511
Ukraine	25. 8. 1999	02 II	2833	25. 8. 1999	00 II	1178
Ungarn	7. 3. 2002	02 II	2833	7. 3. 2002	02 II	2833
Uruguay	16. 11. 1994	95 II	602			
Vanuatu	9. 9. 1999	02 II	2833			
Vereinigtes Königreich 7)	24. 8. 1997	98 II	1677	24. 8. 1997	98 II	1207
Vietnam	16. 11. 1994	95 II	602			
Zypern	16. 11. 1994	95 II	602	28. 7. 1996	96 II	2511

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Weitere Bek. – 1997 II 829

3) Weitere Bek. – 1998 II 1677

4) Weitere Bek. – 1999 II 870

5) Weitere Bek. – 2002 II 2833

6) Weitere Bek. – 2003 II 415

7) Weitere Bek. – 2003 II 663

8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

9) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

Übereinkommen vom 21. 3. 1983 über die Überstellung verurteilter Personen

Gesetz vom 26. 9. 1991 – 1991 II 1006

BT-Drucksachen 12/194, 538

in Kraft für Deutschland

am 1. 2. 1992 (Bek. 19. 12. 91) – 1992 II 98 9)

Zusatzprotokoll vom 18. 12. 1997

zum Übereinkommen vom 21. 3. 1983

Gesetz vom 10. 12. 2002 – 2002 II 2886

BT-Drucksachen 14/8995, 9354

Vereinbarte Regelung vom 19. 4. 2000 zwischen dem Vereinigten Königreich und Spanien hinsichtlich der gibraltarisches Behörden im Zusammenhang mit Übereinkünften der Europäischen Union und der Europäischen Gemeinschaft und den damit verbundenen Verträgen (Bek. 20. 8. 02) – 2002 II 2494

Gesetz vom 26. 9. 1991 zur Ausführung des Übereinkommens – 1991 I 1954 – FN A 319-94

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 71 A 888

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Albanien	1. 8. 2000	01 II	751
Andorra	1. 11. 2000	01 II	751
Armenien	1. 9. 2001	01 II	1227
Aserbaidschan	1. 5. 2001	01 II	751
Australien	1. 1. 2003	02 II	2854
Bahamas 1)	1. 3. 1992	92 II	260
Belgien	1. 12. 1990	92 II	98
Bolivien	1. 6. 2004	05 II	63
Bosnien und Herzegowina	1. 8. 2005	05 II	1028
Bulgarien 9)	1. 10. 1994	95 II	39
Chile	1. 11. 1998	99 II	58
China 11)	-	-	-
Costa Rica	1. 8. 1998	98 II	1622
Dänemark	1. 5. 1987	92 II	98
Estland	1. 8. 1997	97 II	1677
Finnland	1. 5. 1987	92 II	98
Frankreich 7)	1. 7. 1985	92 II	98
Georgien	1. 2. 1998	98 II	1622
Griechenland	1. 4. 1988	92 II	98
Irland	1. 11. 1995	96 II	467
Israel	1. 1. 1998	98 II	2952
Island	1. 12. 1993	94 II	385
Italien	1. 10. 1989	92 II	98
Japan	1. 6. 2003	03 II	560
Kanada	1. 9. 1985	92 II	98
Kroatien	1. 5. 1995	95 II	397
Lettland	1. 9. 1997	97 II	1810
Liechtenstein	1. 5. 1998	98 II	1622

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Litauen	1. 9. 1996	96 II	2652
Luxemburg	1. 2. 1988	92 II	98
Malta	1. 7. 1991	92 II	98
Mauritius	1. 10. 2004	05 II	63
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 11. 1999	00 II	785
Moldau	1. 9. 2004	05 II	63
Niederlande 5)	1. 1. 1988	92 II	98
Norwegen	1. 4. 1993	93 II	696
Österreich	1. 1. 1987	92 II	98
Panama 7)	1. 11. 1999	99 II	964
Polen 3)	1. 3. 1995	95 II	176
Portugal	1. 10. 1993	94 II	385
Rumänien 6)	1. 12. 1996	96 II	2652
Schweden 7) 9)	1. 7. 1985	92 II	98
Schweiz 9)	1. 5. 1988	92 II	98
Serbien und Montenegro	1. 8. 2002	02 II	2489
Slowakei 2) 4)	1. 1. 1993	93 II	696
Slowenien	1. 1. 1994	94 II	385
Spanien	1. 7. 1985	92 II	98
Tonga	1. 11. 2000	01 II	751
Trinidad und Tobago	1. 7. 1994	94 II	663
Tschechische Republik 2)	1. 1. 1993	93 II	696
Tschechoslowakei, ehemalige	1. 8. 1992	92 II	1049
Türkei	1. 1. 1988	92 II	98
Ukraine	1. 1. 1996	96 II	467
Ungarn	1. 11. 1993	94 II	385
Venezuela	1. 10. 2003	03 II	957
Vereinigtes Königreich 10) 12)	1. 8. 1985	92 II	98
Vereinigte Staaten 6)	1. 7. 1985	92 II	98
Zypern 8)	1. 8. 1986	92 II	98

1) Weitere Bek. – 1992 II 1049

2) Erklärung über die Weiteranwendung

3) Weitere Bek. – 1995 II 528

4) Weitere Bek. – 1996 II 467

5) Weitere Bek. – 1996 II 1456

6) Weitere Bek. – 1998 II 1622

7) Weitere Bek. – 2001 II 751

8) Weitere Bek. – 2001 II 1227

9) Weitere Bek. – 2002 II 2489

10) Weitere Bek. – 2002 II 2854

11) Anwendung auf die Sonderverwaltungs-region Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

12) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Übereinkommen vom 24. 5. 1983
zur Gründung einer europäischen Organisation
für die Nutzung von meteorologischen Satelliten
(„EUMETSAT“)**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 19. 6. 1986 (Bek. 13. 4. 87) – 1987 II 256

Änderungen vom 4./5. 6. 1991
des Übereinkommens vom 24. 5. 1983

Gesetz vom 5. 7. 1994 – 1994 II 1037

BT-Drucksachen 12/5277, 6407, 6578

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 19. 11. 2000 (Bek. 10. 1. 01) – 2001 II 174

Bek. vom 14. 7. 1994 der Neufassung des Übereinkommens
in der ab 27. 7. 1994 geltenden Fassung – 1994 II 1062

Siehe auch

Protokoll vom 1. 12. 1986 über die Vorrechte und Immunitäten der
Europäischen Organisation für die Nutzung von meteorologischen Satelliten
(EUMETSAT) – 1989 II 701

Sitzstaatabkommen vom 7. 6. 1989 zwischen der Regierung der Bundes-
republik Deutschland und der EUMETSAT – 1991 II 294

Sitzstaatabkommen vom 18. 6. 2002 zwischen der Bundes-republik
Deutschland und der EUMETSAT – 2003 II 488

Veröffentlichung in Vertragslg. AA Bd. 66 A 838

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Änderungen von 1991 in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Belgien	19. 6. 1986	87 II	256	19. 11. 2000	01 II	174
Dänemark	19. 6. 1986	87 II	256	19. 11. 2000	01 II	174
Finnland	19. 6. 1986	87 II	256	19. 11. 2000	01 II	174
Frankreich	19. 6. 1986	87 II	256	19. 11. 2000	01 II	174
Griechenland	28. 6. 1988	89 II	989	19. 11. 2000	01 II	174
Irland	19. 6. 1986	87 II	256	19. 11. 2000	01 II	174
Italien	19. 6. 1986	87 II	256	19. 11. 2000	01 II	174
Luxemburg	9. 7. 2002	02 II	2803	8. 8. 2002	03 II	102
Niederlande	19. 6. 1986	87 II	256	19. 11. 2000	01 II	174
Norwegen	19. 6. 1986	87 II	256	19. 11. 2000	01 II	174
Österreich	29. 12. 1993	94 II	759	19. 11. 2000	01 II	174
Portugal	3. 5. 1989	89 II	564	19. 11. 2000	01 II	174
Schweden	19. 6. 1986	87 II	256	19. 11. 2000	01 II	174
Schweiz	19. 6. 1986	01 II	174	19. 11. 2000	01 II	174
Spanien	19. 6. 1986	01 II	174	19. 11. 2000	01 II	174
Türkei	19. 6. 1986	87 II	256	19. 11. 2000	01 II	174
Vereinigtes Königreich	19. 6. 1986	87 II	256	19. 11. 2000	01 II	174

Internationales Übereinkommen vom 14. 6. 1983 über das Harmonisierte System zur Bezeichnung und Codierung der Waren und Änderungsprotokoll vom 24. 6. 1986 zu diesem Übereinkommen

Verordnung vom 10. 12. 1986 – 1986 II 1067 – ABl. EG 1987 Nr. L 198/1

Übereinkommen und Änderungsprotokoll in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 1. 1988 (Bek. 4. 5. 88) – 1988 II 530

Veröffentlichung in *Vertragssgl. AA Bd. 68 A 853*

Das Übereinkommen und das Änderungsprotokoll sind ferner für folgende Staaten am 1. 1. 1988 in Kraft getreten – 1988 II 530

Australien	Malaysia
Belgien	Mauritius
Botsuana	Neuseeland
Dänemark	Niederlande
EWG	Norwegen
Finnland	Österreich
Frankreich 1)	Pakistan
Indien	Portugal 2)
Irland	Sambia
Island	Schweden
Israel	Schweiz
Japan	Simbabwe
Jordanien	Spanien
Jugoslawien, ehemaliges	Südafrika
Kanada	Swasiland
Kongo, Demokratische Rep.	Tschechoslowakei, ehemalige
Korea (Republik)	Tunesien
Lesotho	Vereinigtes Königreich
Madagaskar	

Weitere Vertragsparteien	Übereinkommen und Änderungsprotokoll in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Algerien	1. 1. 1992	92 II	434
Argentinien	11. 1. 1994	01 II	1119
Äthiopien	1. 3. 1995	01 II	1119
Bangladesch	1. 7. 1988	88 II	530
Belarus	1. 1. 2000	01 II	1119
Brasilien	1. 1. 1990	89 II	43
Bulgarien	1. 1. 1992	91 II	810
Burkina Faso	1. 1. 1992	91 II	810
China	1. 1. 1993	92 II	1239
Côte d'Ivoire	1. 1. 1991	90 II	1343
Estland	1. 1. 1995	93 II	2210
Fidschi	1. 1. 1998	01 II	1119
Gabun	1. 1. 2002	01 II	1119
Griechenland	1. 1. 1990	89 II	43
Guinea	1. 1. 1998	01 II	1119
Haiti	17. 1. 2000	01 II	1119
Indonesien	1. 1. 1995	93 II	2210

Weitere Vertragsparteien	Übereinkommen und Änderungsprotokoll in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Iran	1. 1. 1997	01 II	1119
Italien	1. 1. 1991	01 II	1119
Kamerun	1. 7. 1989	90 II	99
Kenia	1. 1. 1990	89 II	43
Kroatien	29. 9. 1994	01 II	1119
Kuba	1. 1. 1997	01 II	1119
Lettland	1. 6. 1996	01 II	1119
Libanon	3. 5. 1996	01 II	1119
Libyen	1. 1. 1995	93 II	2210
Litauen	1. 1. 1995	01 II	1119
Luxemburg	11. 7. 1988	89 II	43
Malawi	1. 4. 1989	90 II	99
Malediven	1. 1. 2002	01 II	1119
Mali	1. 1. 1995	01 II	1119
Marokko	1. 7. 1992	92 II	1239
Mauretanien	1. 1. 2003	01 II	1119
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Rep.	31. 3. 1995	01 II	1119
Mexiko	14. 2. 1992	92 II	434
Mongolei	1. 1. 1993	92 II	434
Myanmar	1. 1. 1995	01 II	1119
Niger	1. 7. 1991	90 II	1343
Nigeria	15. 3. 1988	88 II	530
Panama	1. 1. 2000	01 II	1119
Peru	1. 1. 2000	01 II	1119
Philippinen	28. 6. 2001	01 II	1119
Polen	1. 1. 1996	01 II	1119
Ruanda	1. 1. 1993	94 II	278
Rumänien	1. 1. 1997	01 II	1119
Russische Föderation	1. 1. 1997	01 II	1119
Saudi-Arabien	1. 1. 1990	88 II	530
Senegal	1. 1. 1991	90 II	1343
Slowakei	7. 6. 1993	93 II	2210
Slowenien	23. 11. 1992	01 II	1119
Sri Lanka	1. 1. 1989	88 II	767
Sudan	10. 12. 1993	94 II	415
Thailand	1. 1. 1993	92 II	434
Togo	1. 1. 1991	90 II	1343
Tschad	1. 1. 1992	91 II	810
Tschechische Republik	16. 11. 1993	94 II	278
Türkei	1. 1. 1989	90 II	99
Uganda	1. 1. 1991	01 II	1119
Ungarn	1. 1. 1991	91 II	810
Usbekistan	1. 1. 2000	01 II	1119
Venezuela	2. 11. 1998	01 II	1119
Vereinigte Staaten	1. 1. 1989	89 II	43
Vietnam	1. 1. 2000	01 II	1119
Zentralafrikanische Republik	18. 5. 1998	01 II	1119
Zypern	21. 3. 1994	01 II	1119

1) Weitere Bek. – 1988 II 666

2) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Übereinkommen Nr. 159 der ILO vom 20. 6. 1983
über die berufliche Rehabilitation und die Beschäftigung der Behinderten**

Gesetz vom 9. 1. 1989 – 1989 II 2

BT-Drucksachen 11/1953, 2706

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 14. 11. 1990 (Bek. 21. 2. 90) – 1990 II 170

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	3. 8. 1989	90 II	170
Argentinien	13. 4. 1988	90 II	170
Aserbaidschan ²⁾	19. 5. 1992	94 II	475
Äthiopien	28. 1. 1992	92 II	446
Australien	7. 8. 1991	92 II	355
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	167
Brasilien	18. 5. 1991	91 II	728
Burkina Faso	26. 5. 1990	90 II	170
Chile	14. 10. 1995	96 II	475
China	2. 2. 1989	90 II	170
Costa Rica	23. 7. 1992	95 II	167
Dänemark	1. 4. 1986	90 II	170
Dominikanische Republik	20. 6. 1995	95 II	712
Ecuador	20. 5. 1989	90 II	170
El Salvador	19. 12. 1987	90 II	170
Finnland	24. 4. 1986	90 II	170
Frankreich	16. 3. 1990	90 II	170
Griechenland	31. 7. 1986	90 II	170
Guatemala	5. 4. 1995	95 II	712
Irland	6. 6. 1987	90 II	170
Island	22. 6. 1991	91 II	728
Japan	12. 6. 1993	94 II	475
Jemen	18. 11. 1992	95 II	167
Jugoslawien, ehemaliges	15. 12. 1988	90 II	170
Kolumbien	7. 12. 1990	90 II	170
Kroatien ²⁾	30. 6. 1992	96 II	475
Litauen	26. 9. 1995	95 II	901
Malawi	1. 10. 1987	90 II	170
Malta	9. 6. 1989	90 II	170
Niederlande	15. 2. 1989	90 II	170
Norwegen	13. 8. 1985	90 II	170
Pakistan	25. 10. 1995	96 II	475
Panama	28. 1. 1995	95 II	712
Paraguay	2. 5. 1992	92 II	446
Peru	16. 6. 1987	90 II	170
Philippinen	23. 8. 1992	95 II	167
Russische Föderation ¹⁾	3. 6. 1989	90 II	170
Sambia	5. 1. 1990	90 II	170
San Marino	23. 5. 1986	90 II	170
São Tomé und Príncipe	17. 6. 1993	94 II	475
Schweden	20. 6. 1985	90 II	170
Schweiz	20. 6. 1986	90 II	170
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	167
Slowenien ²⁾	29. 5. 1992	94 II	475
Sowjetunion, ehemalige	3. 6. 1989	90 II	170
Spanien	2. 8. 1991	92 II	355
Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	167
Tschechoslowakei, ehemalige	21. 2. 1986	90 II	170
Tunesien	5. 9. 1990	90 II	170
Uganda	27. 3. 1991	91 II	728
Ungarn	20. 6. 1985	90 II	170
Uruguay	13. 1. 1989	90 II	170
Zypern	13. 4. 1988	90 II	170

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

**Übereinkommen vom 13. 9. 1983
zur Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Verschmutzung der Nordsee durch Öl und andere Schadstoffe**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 9. 1989 (Bek. 12. 12. 89) – 1990 II 70

– ABl. EG 1984 Nr. L 188/7

Änderungen vom 22. 9. 1989

in Kraft für Deutschland und die übrigen Vertragsparteien
am 1. 4. 1994 (Bek. 17. 1. 95) – 1995 II 179

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 69 A 860

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	1. 9. 1989	90 II	70
Dänemark	1. 9. 1989	90 II	70
EWG	1. 9. 1989	90 II	70
Frankreich	1. 9. 1989	90 II	70
Niederlande	1. 9. 1989	90 II	70
Norwegen	1. 9. 1989	90 II	70
Schweden	1. 9. 1989	90 II	70
Vereinigtes Königreich	1. 9. 1989	90 II	70

**Internationales Tropenholz-Übereinkommen von 1983
vom 18. 11. 1983**

Verordnung vom 10. 1. 1986 – 1986 II 171

– ABl. EG 1985 Nr. L 236/8, 313/9

Dieses Übereinkommen wird durch das Internationale Tropenholz-Übereinkommen von 1994 ersetzt

**Europäisches Übereinkommen vom 24. 11. 1983
über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten**

Gesetz vom 17. 7. 1996 – 1996 II 1120

BT-Drucksachen 13/2477, 3954, 4311

Gesetz vom 17. 7. 1996 geändert durch
Artikel 216 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304

in Kraft für Deutschland
am 1. 3. 1997 (Bek. 24. 2. 97) – 1997 II 740

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	1. 3. 2005	05 II	753
Aserbaidschan	1. 7. 2000	00 II	1209
Belgien	1. 7. 2004	04 II	1447
Dänemark	1. 2. 1988	97 II	740
Finnland	1. 3. 1991	97 II	740
Frankreich	1. 6. 1990	97 II	740
Luxemburg	1. 2. 1988	97 II	740
Niederlande	1. 2. 1988	97 II	740
Norwegen ²⁾	1. 10. 1992	97 II	740
Portugal ²⁾	1. 12. 2001	01 II	1285
Schweden	1. 1. 1989	97 II	740
Schweiz	1. 1. 1993	97 II	740
Spanien ²⁾	1. 2. 2002	02 II	169
Tschechische Republik	1. 1. 2001	01 II	600
Vereinigtes Königreich ¹⁾	1. 6. 1990	97 II	740
Zypern	1. 5. 2001	01 II	600

1) Weitere Bek. – 1997 II 2221

2) Weitere Bek. – 2002 II 1156 (Angabe der Behörde)

**Vereinbarung vom 10. 1. 1984
über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der natriumgekühlten Brutreaktoren**

in Kraft am 10. 1. 1984 (Bek. 21. 3. 84) – 1984 II 516 – für

Belgien	Frankreich
Bundesrepublik Deutschland	Italien
	Vereinigtes Königreich

Verträge des Weltpostvereins vom 27. 7. 1984

Gesetz vom 28. 1. 1986 – 1986 II 201

BT-Drucksachen 10/3961, 4140

Vollzugsordnungen vom 27. 7. 1984

zu den Verträgen des Weltpostvereins

Verordnung vom 28. 1. 1986 – 1986 II 396

(Anlagenband zum BGBl. 1986 Nr. 4)

1. Drittes Zusatzprotokoll zur Satzung des Weltpostvereins – 1986 II 203
2. Allgemeine Verfahrensordnung des Weltpostvereins – 1986 II 206
3. Weltpostvertrag mit Vollzugsordnung – 1986 II 236; Anlagenband S. 3
4. Postpaketabkommen mit Vollzugsordnung – 1986 II 293; Anlagenband S. 161
5. Postanweisungs- und Postreisescheckabkommen mit Vollzugsordnung – 1986 II 334; Anlagenband S. 233
6. Postgiroabkommen mit Vollzugsordnung – 1986 II 351; Anlagenband S. 287
7. Postnachnahmeabkommen mit Vollzugsordnung – 1986 II 367; Anlagenband S. 325
8. Postauftragsabkommen mit Vollzugsordnung – 1986 II 374; Anlagenband S. 349
9. Postsparkassenabkommen mit Vollzugsordnung – 1986 II 382; Anlagenband S. 363
10. Postzeitungsabkommen mit Vollzugsordnung – 1986 II 390; Anlagenband S. 381

Verträge und Vollzugsordnungen

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ¹⁾

am 20. 8. 1986 (Bek. 6. 1. 87) – 1987 II 125

Veröffentlichung in Vertragsstg. AA Bd. 67 A 839

Diese Verträge und Vollzugsordnungen ersetzen die Verträge und Vollzugsordnungen vom 26. 10. 1979 (1981 II 674, 868)

Siehe auch Satzung des Weltpostvereins vom 10. 7. 1964 mit dem Zusatzprotokoll vom 14. 11. 1969, dem Zweiten Zusatzprotokoll vom 5. 7. 1974, dem Dritten Zusatzprotokoll vom 27. 7. 1984 und dem Vierten Zusatzprotokoll vom 14. 12. 1989

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl. Jg.	S.	Verträge Nr.
Afghanistan	3. 9. 1986	87 II	125	1–3
	3. 9. 1986	87 II	432	4
Albanien	15. 2. 1988	89 II	166	1–4
Algerien	2. 12. 1986	87 II	591	1–8
Angola	5. 3. 1990	90 II	779	1–3
Antigua und Barbuda	20. 1. 1994	95 II	535	1
Argentinien	23. 5. 1992	93 II	757	1
Armenien	14. 9. 1992	93 II	30	1
Aserbaidshjan	1. 4. 1993	94 II	84	1
Äthiopien	9. 1. 1986	90 II	779	1
	3. 2. 1986	90 II	779	3, 4
Australien	9. 2. 1988	89 II	166	1–4
Bahamas	25. 4. 1988	89 II	166	1–4
Bangladesch	8. 5. 1987	87 II	591	1–4
Belarus ²⁾	13. 2. 1990	90 II	779	2–4
	3. 10. 1990	93 II	757	1
Belgien	1. 1. 1986	87 II	125	1–10
Bolivien	16. 8. 1988	89 II	166	1–4
Bosnien und Herzegowina	26. 1. 1993	93 II	757	1
Botsuana	3. 2. 1986	87 II	125	1–4
Brasilien	16. 1. 1993	93 II	757	1
Brunei Darussalam	15. 2. 1990	90 II	779	1–4
Bulgarien	14. 1. 1986	87 II	125	1–5, 10
Chile	24. 8. 1987	89 II	166	1–10
China	23. 1. 1987	87 II	432	2–4
	23. 2. 1987	87 II	432	1
Côte d'Ivoire	10. 12. 1990	93 II	757	1
Dänemark	3. 10. 1986	87 II	125	1–7, 10
Dominica	3. 5. 1988	89 II	166	1–4
	20. 7. 1988	89 II	166	5, 7
Ecuador	18. 9. 1995	96 II	112	1
El Salvador	4. 8. 1989	90 II	779	1, 3–5

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl. Jg.	S.	Verträge Nr.
Estland	30. 4. 1992	93 II	30	1
Finnland	19. 6. 1986	87 II	125	1–7, 9, 10
Frankreich	19. 1. 1987	89 II	166	1–5, 7–9
	5. 4. 1988	89 II	166	6
Georgien	1. 4. 1993	94 II	84	1
Griechenland	14. 5. 1992	93 II	30	1
Guatemala	17. 11. 1986	87 II	432	1–3
Heiliger Stuhl	8. 3. 1991	93 II	30	1
Indien	13. 12. 1994	95 II	535	1
Indonesien	11. 1. 1990	90 II	133	1
	17. 4. 1990	90 II	779	2–10
Iran	8. 3. 1995	95 II	535	1
Irland	23. 11. 1989	90 II	133	1–4
Island	1. 7. 1986	87 II	125	1–7
Israel	18. 3. 1988	89 II	166	1–4
Italien	5. 8. 1987	87 II	591	1–10
Japan	1. 1. 1986	87 II	125	1–6
Jemen	3. 11. 1994	95 II	535	1
Jordanien	12. 3. 1986	87 II	125	1–5
Jugoslawien, ehemaliges	22. 12. 1988	93 II	30	1–10
Kambodscha	23. 5. 1996	96 II	2789	1
Kamerun	23. 10. 1996	98 II	14	1
Kanada	8. 1. 1987	87 II	432	1–3
Kasachstan	27. 8. 1992	93 II	30	1
Katar	17. 9. 1986	87 II	125	1–5
Kenia	30. 5. 1989	90 II	133	2–4
	21. 9. 1989	90 II	133	1
Kirgisistan	26. 1. 1993	93 II	757	1
Korea (Demokratische Volksrep.)	18. 2. 1987	87 II	432	1–4, 10
Kroatien	20. 7. 1992	93 II	30	1
Kuba	30. 11. 1989	90 II	133	1–4
Kuwait	11. 5. 1994	95 II	535	1
Laos	27. 2. 1987	87 II	432	1–4
Lesotho	24. 9. 1986	87 II	125	1–4
Lettland	17. 6. 1992	93 II	757	1
Libanon	24. 7. 1987	87 II	591	1–5
Libyen	12. 7. 1988	93 II	30	1–6
Liechtenstein	1. 1. 1986	87 II	125	1–8, 10
Litauen	10. 1. 1992	93 II	30	1
Luxemburg	4. 3. 1986	87 II	125	1–8, 10
Madagaskar	3. 12. 1986	87 II	432	1–6
Malawi	3. 2. 1987	87 II	432	1–4
Malta	27. 7. 1994	95 II	535	1
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	12. 7. 1993	94 II	84	1
Mexiko	3. 6. 1987	87 II	591	1–5
Moldau, Republik	16. 11. 1992	93 II	757	1
Monaco	22. 8. 1989	90 II	133	2–8
	5. 10. 1989	90 II	133	1
Namibia	30. 4. 1992	93 II	30	1
Neuseeland	17. 11. 1988	89 II	166	1–4
Nicaragua	15. 2. 1988	89 II	166	1–4
Niederlande	8. 1. 1987	87 II	432	1–7, 9
Aruba	8. 1. 1987	87 II	432	1–8
Niederländische Antillen	8. 1. 1987	87 II	432	1–8
Niger	25. 11. 1988	93 II	30	1–8
Nigeria	1. 1. 1986	87 II	432	2–4
	16. 4. 1987	87 II	432	1
Norwegen	10. 12. 1987	89 II	166	1–7, 9, 10
Oman	26. 7. 1988	89 II	166	1–4
Österreich	22. 7. 1987	87 II	591	1–8, 10
Panama	27. 9. 1996	98 II	14	1
Papua-Neuguinea	4. 1. 1994	95 II	535	1
Peru	11. 1. 1994	95 II	535	1
Philippinen	11. 12. 1986	87 II	432	1–3

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Verträge Nr.
Polen	12. 4. 1988	89 II	166	1–5
Portugal	3. 1. 1994	95 II	535	1
Ruanda	18. 5. 1988	89 II	166	1–6
Rumänien	17. 6. 1987	87 II	591	1–5
Russische Föderation ³⁾	28. 9. 1990	93 II	757	1
Salomonen	22. 8. 1994	95 II	535	1
Samoa	9. 8. 1989	93 II	30	1–10
San Marino	14. 3. 1988	89 II	166	1–10
Saudi-Arabien	28. 6. 1988	89 II	166	1–4,
Schweden	4. 2. 1986	87 II	125	1–7, 9, 10
Schweiz	1. 1. 1986	87 II	125	1–8, 10
Seychellen	12. 9. 1995	96 II	112	1
Singapur	21. 5. 1986	87 II	125	1–4
Slowakei	18. 3. 1993	94 II	84	1
Slowenien	27. 8. 1992	93 II	30	1
Sowjetunion ehemalige	28. 9. 1990	93 II	757	1
Spanien	6. 7. 1987	87 II	591	1–10
Sri Lanka	10. 9. 1987	89 II	166	1–4
St. Christoph und Nevis	11. 1. 1988	89 II	166	1–10
St. Lucia	19. 12. 1986	87 II	432	1–4
St. Vincent und die Grenadinen	28. 10. 1991	93 II	757	1
Südafrika	22. 8. 1994	95 II	535	1
Sudan	21. 9. 1990	93 II	30	1–5
Swasiland	12. 6. 1986	87 II	125	1–3
Syrien	25. 10. 1988	89 II	166	2–5
	1. 5. 2003	03 II	735	1
Tadschikistan	9. 6. 1994	95 II	535	1
Tansania	14. 8. 1998	99 II	49	1, 5, 6
Togo	25. 1. 1989	93 II	30	1
	8. 3. 1989	93 II	30	2–5, 7–10
	17. 5. 1989	93 II	30	6
Trinidad und Tobago	16. 10. 1992	93 II	757	1
Tschad	28. 1. 1987	89 II	166	1–3, 5, 7, 9
Tschechische Republik	18. 3. 1993	94 II	84	1
Tschechoslowakei, ehemalige	6. 8. 1987	87 II	591	1–5, 7
Tunesien	22. 5. 1986	87 II	125	1–10
Turkmenistan	26. 1. 1993	93 II	757	1
Ukraine	16. 8. 1991	93 II	757	1
Ungarn	27. 7. 1987	89 II	166	1–5, 7
Usbekistan	24. 2. 1994	95 II	535	1
Venezuela	2. 8. 1988	89 II	166	1–4
Vereinigte Arabische Emirate	30. 6. 1992	95 II	535	1
Vereinigtes Königreich ⁴⁾	15. 7. 1986	87 II	125	1–4, 6
Vereinigte Staaten	6. 6. 1986	87 II	125	1–5
Vietnam	3. 11. 1989	90 II	133	1–4
Zypern	28. 6. 1988	89 II	166	1–10

1) Weitere Bek. – 1989 II 166

2) Weitere Bek. – 1993 II 757

3) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

4) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Vorläufige Absprache vom 3. 8. 1984 über Fragen des Tiefseebodens

Verordnung vom 23. 8. 1984 – 1984 II 747

in Kraft am 2. 9. 1984 – 1984 II 747 – für

Belgien	Japan
Bundesrepublik Deutschland	Niederlande
Frankreich	Vereinigtes Königreich
Italien	Vereinigte Staaten

Siehe auch RA Nr. 17/84 vom 23. 8. 1984 – BAnz. Nr. 161/84

Übereinkommen vom 19. 11. 1984 zur Errichtung der Interamerikanischen Investitionsgesellschaft

Gesetz vom 10. 7. 1986 – 1986 II 750

BT-Drucksachen 10/4629, 5468, 5469, 5512

Siehe auch Übereinkommen vom 8. 4. 1959 zur Errichtung der Interamerikanischen Entwicklungsbank – 1976 II 37

Übereinkommen vom 10. 12. 1984 gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe

Gesetz vom 6. 4. 1990 – 1990 II 246

BT-Drucksachen 11/5459, 6370

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland⁷⁾ ¹¹⁾ ¹²⁾ *) am 31. 10. 1990 (Bek. 9. 2. 93) – 1993 II 715

Resolution vom 8. 9. 1992

zur Änderung des Übereinkommens

Gesetz vom 7. 3. 1996 – 1996 II 282

BT-Drucksachen 13/1883, 2962

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 73 A 900

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Afghanistan	26. 6. 1987	93 II	715
Ägypten	26. 6. 1987	93 II	715
Albanien	10. 6. 1994	94 II	2532
Algerien	12. 10. 1989	93 II	715
Antigua und Barbuda	18. 8. 1993	94 II	274
Äquatorialguinea	7. 11. 2002	03 II	184
Argentinien	26. 6. 1987	93 II	715
Armenien	13. 10. 1993	94 II	274
Aserbaidschan ¹³⁾	15. 9. 1996	97 II	151
Äthiopien	13. 4. 1994	94 II	1256
Australien ²⁾	7. 9. 1989	93 II	715
Bahrain ¹⁰⁾	5. 4. 1998	98 II	1566
Bangladesch	4. 11. 1998	99 II	184
Belarus ¹²⁾	26. 6. 1987	93 II	715
Belgien	25. 7. 1999	99 II	983
Belize	26. 6. 1987	93 II	715
Benin	11. 4. 1992	93 II	715
Bolivien	12. 5. 1999	99 II	730
Bosnien und Herzegowina ³⁾	6. 3. 1992	94 II	402
Botsuana	8. 10. 2000	01 II	1103
Brasilien	28. 10. 1989	93 II	715
Bulgarien ⁴⁾ ¹⁰⁾	26. 6. 1987	93 II	715
Burkina Faso	3. 2. 1999	99 II	730
Burundi ¹⁵⁾	20. 3. 1993	93 II	1935
Chile ¹¹⁾ ²¹⁾	30. 10. 1988	93 II	715
China ¹¹⁾ ¹⁶⁾ ¹⁸⁾	3. 11. 1988	93 II	715
Costa Rica ¹³⁾	11. 12. 1993	94 II	582
Côte d'Ivoire	17. 1. 1996	96 II	1076
Dänemark ¹¹⁾ ¹²⁾	26. 6. 1987	93 II	715
Dschibuti	5. 12. 2002	03 II	184
Ecuador	29. 4. 1988	93 II	715
Estland	20. 11. 1991	93 II	715
Finnland ⁷⁾ ¹¹⁾	29. 9. 1989	93 II	715
Frankreich ¹¹⁾	26. 6. 1987	93 II	715
Gabun	8. 10. 2000	01 II	1103
Georgien	25. 11. 1994	95 II	384
Ghana	7. 10. 2000	01 II	1103
Griechenland	5. 11. 1988	93 II	715
Guatemala ²¹⁾	4. 2. 1990	93 II	715
Guinea	9. 11. 1989	93 II	715
Guyana	18. 6. 1988	93 II	715
Heiliger Stuhl	26. 7. 2002	03 II	4
Honduras	4. 1. 1997	97 II	977
Indonesien	27. 11. 1998	99 II	730
Irland	11. 5. 2002	03 II	4

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Island	22. 11. 1996	97 II	977
Israel	2. 11. 1991	93 II	715
Italien ¹¹⁾	11. 2. 1989	93 II	715
Japan	29. 7. 1999	99 II	983
Jemen	5. 12. 1991	93 II	715
Jordanien	13. 12. 1991	93 II	715
Jugoslawien, ehemaliges	10. 10. 1991	93 II	715
Kambodscha	14. 11. 1992	93 II	855
Kamerun ¹¹⁾	26. 6. 1987	93 II	715
Kanada	24. 7. 1987	93 II	715
Kap Verde	4. 7. 1992	93 II	715
Kasachstan	25. 9. 1998	98 II	3008
Katar	10. 2. 2000	01 II	1103
Kenia	23. 3. 1997	97 II	1345
Kirgisistan	5. 10. 1997	98 II	186
Kolumbien	7. 1. 1988	93 II	715
Kongo, Demokratische Rep.	17. 4. 1996	96 II	1076
Kongo	29. 8. 2003	03 II	1473
Korea (Republik)	8. 2. 1995	95 II	566
Kroatien ³⁾	8. 10. 1991	93 II	1935
Kuba	16. 6. 1995	96 II	355
Kuwait	7. 4. 1996	96 II	2670
Lesotho	12. 12. 2001	02 II	1014
Lettland	14. 5. 1992	93 II	715
Libanon	4. 11. 2000	01 II	1103
Liberia	22. 10. 2004	04 II	1801
Libyen	15. 6. 1989	93 II	715
Liechtenstein	2. 12. 1990	93 II	715
Litauen	2. 3. 1996	96 II	1076
Luxemburg ¹¹⁾	29. 10. 1987	93 II	715
Malawi	11. 7. 1996	96 II	2474
Maledivien	20. 5. 2004	04 II	1266
Mali	28. 3. 1999	99 II	730
Malta	13. 10. 1990	93 II	715
Marokko	21. 7. 1993	94 II	1256
Mauretanien	17. 12. 2004	05 II	341
Mauritius	8. 1. 1993	93 II	855
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ³⁾	17. 9. 1991	95 II	384
Mexiko ¹³⁾	26. 6. 1987	93 II	715
Moldau	28. 12. 1995	96 II	355
Monaco	5. 1. 1992	93 II	715
Mongolei	23. 2. 2002	03 II	4
Mosambik	14. 10. 1999	01 II	1103
Namibia	28. 12. 1994	95 II	384
Nepal	13. 6. 1991	93 II	715
Neuseeland	9. 1. 1990	93 II	715
Niederlande ^{7) 11)}	20. 1. 1989	93 II	715
Niger	4. 11. 1998	99 II	79
Nigeria	28. 7. 2001	01 II	1103
Norwegen ^{11) 12)}	26. 6. 1987	93 II	715
Österreich	28. 8. 1987	93 II	715
Panama	23. 9. 1987	93 II	715
Paraguay ¹³⁾	11. 4. 1990	93 II	715
Peru ¹⁴⁾	6. 8. 1988	93 II	715
Philippinen	26. 6. 1987	93 II	715
Polen ⁴⁾	25. 8. 1989	93 II	715
Portugal ^{9) 12) 19)}	11. 3. 1989	93 II	715
Rumänien	17. 1. 1991	93 II	715
Russische Föderation ¹⁾	26. 6. 1987	93 II	715
Sambia ⁹⁾	6. 11. 1998	99 II	79
Saudi-Arabien	23. 10. 1997	98 II	186
Schweden ^{7) 11) 12)}	26. 6. 1987	93 II	715

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Schweiz	26. 6. 1987	93 II	715
Senegal ⁸⁾	26. 6. 1987	93 II	715
Serbien und Montenegro ³⁾	27. 4. 1992	01 II	1103
Seychellen ¹²⁾	4. 6. 1992	93 II	715
Sierra Leone	25. 5. 2001	01 II	1103
Slowakei ^{3) 6)}	1. 1. 1993	94 II	402
Slowenien	15. 8. 1993	94 II	274
Somalia	23. 2. 1990	93 II	715
Sowjetunion, ehemalige	26. 6. 1987	93 II	715
Spanien ¹¹⁾	20. 11. 1987	93 II	715
Sri Lanka	2. 2. 1994	94 II	758
St. Vincent und die Grenadinen	31. 8. 2001	02 II	1014
Südafrika	9. 1. 1999	99 II	730
Swasiland	25. 4. 2004	04 II	1266
Syrien	18. 9. 2004	04 II	1801
Tadschikistan	10. 2. 1995	95 II	566
Timor-Leste	16. 5. 2003	03 II	539
Togo	18. 12. 1987	93 II	715
Tschad	9. 7. 1995	95 II	984
Tschechische Republik ^{3) 8)}	1. 1. 1993	93 II	1935
Tschechoslowakei, ehemalige	6. 8. 1988	93 II	715
Tunesien	23. 10. 1988	93 II	715
Türkei	1. 9. 1988	93 II	715
Turkmenistan	25. 7. 1999	99 II	983
Uganda ¹²⁾	26. 6. 1987	93 II	715
Ukraine ²⁰⁾	26. 6. 1987	93 II	715
Ungarn	26. 6. 1987	93 II	715
Uruguay	26. 6. 1987	93 II	715
Usbekistan	28. 10. 1995	96 II	111
Venezuela ⁵⁾	28. 8. 1991	93 II	715
Vereinigtes Königreich ^{2) 13) 17)}	7. 1. 1989	93 II	715
Vereinigte Staaten	20. 11. 1994	96 II	2670
Zypern ⁴⁾	17. 8. 1991	93 II	715

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Weitere Bek. – 1993 II 1935

3) Erklärung über die Weiteranwendung

4) Weitere Bek. – 1994 II 274

5) Weitere Bek. – 1994 II 2532

6) Weitere Bek. – 1995 II 769

7) Weitere Bek. – 1996 II 2670

8) Weitere Bek. – 1997 II 977

9) Weitere Bek. – 1999 II 730

10) Weitere Bek. – 1999 II 983

11) Weitere Bek. – 2001 II 1103

12) Weitere Bek. – 2002 II 1014

13) Weitere Bek. – 2003 II 4

14) Weitere Bek. – 2003 II 184

15) Weitere Bek. – 2003 II 746

16) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583, 746

17) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 746

18) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

19) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

20) Weitere Bek. – 2004 II 88

21) Weitere Bek. – 2004 II 1266

*) in Kraft für die ehemalige Deutsche Demokratische Republik am 9. 10. 1987 (Bek. 9. 2. 93) – 1993 II 715

**Übereinkommen vom 22. 3. 1985
zum Schutz der Ozonschicht**

Gesetz vom 26. 9. 1988 – 1988 II 901
BT-Drucksachen 11/2271, 2946, 2947
 in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 29. 12. 1988 (Bek. 25. 1. 89) – 1989 II 160
 Montrealer Protokoll vom 16. 9. 1987
 über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen
 Gesetz vom 9. 11. 1988 – 1988 II 1014
BT-Drucksachen 11/2676, 3093, 3094, 3096
 in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 1. 1. 1989 (Bek. 21. 6. 89) – 1989 II 622
 – ABl. EG 1988 Nr. L 297/8
 Änderung vom 29. 6. 1990
 des Montrealer Protokolls
 Gesetz vom 16. 12. 1991 – 1991 II 1331
BT-Drucksachen 12/1232, 1371, 1373
 in Kraft für Deutschland
 am 10. 8. 1992 (Bek. 19. 2. 93) – 1993 II 261
 – ABl. EG 1991 Nr. L 377/28
 Anpassungen vom 29. 6. 1990
 zum Montrealer Protokoll
 Gesetz vom 16. 12. 1991 – 1991 II 1331, 1349
BT-Drucksachen 12/1232, 1371, 1373
 in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 7. 3. 1991 – 1991 II 1331
 Änderung vom 25. 11. 1992
 des Montrealer Protokolls
 Gesetz vom 6. 12. 1993 – 1993 II 2182
BT-Drucksachen 12/5977, 6121
 in Kraft für Deutschland
 am 14. 6. 1994 (Bek. 14. 10. 94) – 1994 II 3689
 – ABl. EG 1994 Nr. L 33/1
 Anpassung vom 25. 11. 1992
 zum Montrealer Protokoll
 Gesetz vom 6. 12. 1993 – 1993 II 2182, 2196
BT-Drucksachen 12/5977, 6121

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 22. 9. 1993 – 1993 II 2182
 Anpassungen vom 7. 12. 1995
 zum Montrealer Protokoll
 in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 5. 8. 1996 – 2002 II 921
 Änderung vom 17. 9. 1997
 des Montrealer Protokolls
 Gesetz vom 13. 10. 1998 – 1998 II 2690
BT-Drucksachen 13/10901, 11123, 11155
 in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 10. 11. 1999 – 2000 II 13
 Anpassungen vom 17. 9. 1997
 zum Montrealer Protokoll
 in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 5. 6. 1998 – 1998 II 2732
 Änderung vom 3. 12. 1999
 des Montrealer Protokolls
 Gesetz vom 23. 4. 2002 – 2002 II 921
BT-Drucksachen 14/7045, 7715
 in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 26. 1. 2003 – 2003 II 84
 Anpassungen vom 3. 12. 1999
 zum Montrealer Protokoll
 Gesetz vom 23. 4. 2002 – 2002 II 921
BT-Drucksache 14/7045
 in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 28. 7. 2000 – 2002 II 921
 Neufassung
 des Montrealer Protokolls vom 16. 9. 1987
 über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen
 einschließlich der 1990 in London, 1992 in Kopenhagen,
 1995 in Wien, 1997 in Montreal und 1999 in Peking
 beschlossenen Änderungen und/oder Anpassungen
 – 2003 II 345
Veröffentlichung in Vertragsslg. AA
Bd. 69 A 858
Bd. 71 A 895 (Änd. vom 29. 6. 90)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am			Montrealer Protokoll in Kraft am			Änderung 1990 des Montrealer Protokolls in Kraft am		
	Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.	
Afghanistan	15. 9. 2004	04 II	1198	15. 9. 2004	04 II	1129	15. 9. 2004	04 II	1122
Ägypten	22. 9. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622	13. 4. 1993	93 II	2018
Albanien	6. 1. 2000	99 II	1088	6. 1. 2000	99 II	1088			
Algerien	18. 1. 1988	93 II	2016	18. 1. 1993	93 II	2017	18. 1. 1993	93 II	2018
Angola	15. 8. 2000	01 II	576	15. 8. 2000	01 II	535			
Antigua und Barbuda	3. 3. 1993	93 II	2016	3. 3. 1993	93 II	2017	24. 5. 1993	93 II	2018
Äquatorialguinea	15. 11. 1988	89 II	160						
Argentinien	18. 4. 1990	90 II	681	17. 12. 1990	91 II	421	4. 3. 1993	93 II	2018
Armenien	30. 12. 1999	00 II	786	30. 12. 1999	00 II	786	24. 2. 2004	04 II	186
Äthiopien	9. 1. 1995	95 II	295	9. 1. 1995	95 II	295			
Aserbaidshjan	10. 9. 1996	96 II	2739	10. 9. 1996	96 II	2532	10. 9. 1996	96 II	2533
Australien	22. 9. 1988	89 II	160	17. 8. 1989	89 II	761	9. 11. 1992	93 II	261
Bahamas	30. 6. 1993	93 II	2016	2. 8. 1993	93 II	2017	2. 8. 1993	93 II	2018
Bahrain	26. 7. 1990	90 II	681	26. 7. 1990	90 II	1342	23. 3. 1993	93 II	2018
Bangladesch	31. 10. 1990	91 II	420	31. 10. 1990	91 II	421	16. 6. 1994	94 II	3690
Barbados	14. 1. 1993	93 II	2016	14. 1. 1993	93 II	2017	18. 10. 1994	94 II	3834
Belarus	22. 9. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622	8. 9. 1996	96 II	2533
Belgien	15. 1. 1989	89 II	160	30. 3. 1989	90 II	1342	3. 1. 1994	94 II	278
Belize	4. 9. 1997	97 II	1688	9. 4. 1998	98 II	1034	9. 4. 1998	98 II	1034
Benin	29. 9. 1993	94 II	14	29. 9. 1993	94 II	279	19. 9. 2000	01 II	535
Bhutan	21. 11. 2004	05 II	567	21. 11. 2004	05 II	568	21. 11. 2004	05 II	568
Bolivien	1. 1. 1995	95 II	295	1. 1. 1995	95 II	295	1. 1. 1995	95 II	271
Bosnien und Herzegowina	6. 3. 1992	94 II	742 ⁵⁾	6. 3. 1992	94 II	666 ⁵⁾			
Botsuana	3. 3. 1992	92 II	1025	3. 3. 1992	92 II	1050	11. 8. 1997	97 II	1523

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am		BGBL. Jg. S.		Montrealer Protokoll in Kraft am		BGBL. Jg. S.		Änderung 1990 des Montrealer Protokolls in Kraft am		BGBL. Jg. S.	
Brasilien	17. 6. 1990	90 II	681	17. 6. 1990	90 II	1342	30. 12. 1992	93 II	261			
Brunei Darussalam	24. 10. 1990	90 II	1343	25. 8. 1993	93 II	2017						
Bulgarien	18. 2. 1991	91 II	914	18. 2. 1991	91 II	915	27. 7. 1999	99 II	574			
Burkina Faso	28. 6. 1989	89 II	661	18. 10. 1989	90 II	89	8. 9. 1994	94 II	3690			
Burundi	6. 4. 1997	02 II	316	6. 4. 1997	02 II	317	16. 1. 2002	02 II	317			
Chile	4. 6. 1990	90 II	681	24. 6. 1990	90 II	1342	10. 8. 1992	93 II	261			
China 7) 8)	10. 12. 1989	89 II	1058			7) 8)	10. 8. 1992	93 II	261			
Cookinseln	21. 3. 2004	04 II	351	21. 3. 2004	04 II	186	21. 3. 2004	04 II	186			
Costa Rica	28. 10. 1991	91 II	1127	28. 10. 1991	91 II	1120	9. 2. 1999	99 II	230			
Côte d'Ivoire	4. 7. 1993	93 II	2016	4. 7. 1993	93 II	2017	16. 8. 1994	94 II	3690			
Dänemark	28. 12. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622 3)	10. 8. 1992	93 II	261			
Dominica	29. 6. 1993	93 II	2016	29. 6. 1993	93 II	2017	29. 6. 1993	93 II	2018			
Dominikanische Rep.	16. 8. 1993	93 II	2016	16. 8. 1993	93 II	2017	24. 3. 2002	02 II	317			
Dschibuti	28. 10. 1999	99 II	1088	28. 10. 1999	99 II	1088	28. 10. 1999	99 II	1089			
Ecuador	9. 7. 1990	90 II	681	29. 7. 1990	90 II	1342	24. 5. 1993	93 II	2018			
El Salvador	31. 12. 1992	93 II	2016	31. 12. 1992	93 II	2017	8. 3. 2001	01 II	535			
Eritrea	8. 6. 2005	05 II	567	8. 6. 2005	05 II	568						
Estland	15. 1. 1997	97 II	675	15. 1. 1997	97 II	1531	11. 7. 1999	99 II	723			
EWG	15. 1. 1989	89 II	160 1)	16. 3. 1989	90 II	1342	10. 8. 1992	93 II	261			
Fidschi	21. 1. 1990	90 II	137	21. 1. 1990	90 II	138	9. 3. 1995	95 II	271			
Finnland	22. 9. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622	10. 8. 1992	93 II	261			
Frankreich	22. 9. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622	10. 8. 1992	93 II	261			
Gabun	10. 5. 1994	94 II	1034	10. 5. 1994	94 II	1193	4. 3. 2001	01 II	535			
Gambia	23. 10. 1990	90 II	1343	23. 10. 1990	90 II	1342	11. 6. 1995	95 II	1051			
Georgien	19. 6. 1996	96 II	1195	19. 6. 1996	96 II	1196	10. 10. 2000	01 II	535			
Ghana	22. 10. 1989	89 II	1058	22. 10. 1989	90 II	89	22. 10. 1992	93 II	2018			
Grenada	29. 6. 1993	93 II	2016	29. 6. 1993	93 II	2017	7. 3. 1994	94 II	741, 1194			
Griechenland	29. 3. 1989	89 II	403	29. 3. 1989	90 II	89	9. 8. 1993	93 II	2018			
Guatemala	22. 9. 1988	89 II	160	5. 2. 1990	90 II	138	21. 4. 2002	02 II	1008			
Guinea	23. 9. 1992	93 II	260	23. 9. 1992	93 II	260	23. 9. 1992	93 II	261			
Guinea-Bissau	10. 2. 2003	03 II	59	10. 2. 2003	03 II	86	10. 2. 2003	03 II	86			
Guyana	10. 11. 1993	94 II	14	10. 11. 1993	94 II	14	21. 10. 1999	99 II	952			
Haiti	27. 6. 2000	00 II	786	27. 6. 2000	00 II	786	27. 6. 2000	00 II	787			
Honduras	12. 1. 1994	94 II	301	12. 1. 1994	94 II	279	24. 4. 2002	02 II	1008			
Indien	16. 6. 1991	91 II	914	17. 9. 1992	93 II	260	17. 9. 1992	93 II	261			
Indonesien	24. 9. 1992	93 II	260	24. 9. 1992	93 II	260	24. 9. 1992	93 II	261			
Iran	1. 1. 1991	91 II	420	1. 1. 1991	91 II	421	2. 11. 1997	98 II	54			
Irland	14. 12. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622	10. 8. 1992	93 II	261			
Island	27. 11. 1989	89 II	1058	27. 11. 1989	90 II	89	14. 9. 1993	94 II	278			
Israel	28. 9. 1992	93 II	260	28. 9. 1992	93 II	260	28. 9. 1993	93 II	261			
Italien	18. 12. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622	10. 8. 1992	93 II	261			
Jamaika	29. 6. 1993	93 II	2016	29. 6. 1993	93 II	2017	29. 6. 1993	93 II	2018			
Japan	29. 12. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622	10. 8. 1992	93 II	261			
Jemen	21. 5. 1996	96 II	1195	21. 5. 1996	96 II	1196	22. 7. 2001	03 II	1469			
Jordanien	29. 8. 1989	89 II	764	29. 8. 1989	89 II	761	10. 2. 1994	94 II	741			
Jugoslawien, ehemaliges	15. 7. 1990	90 II	681	3. 4. 1991	91 II	915						
Kambodscha	25. 9. 2001	02 II	316	25. 9. 2001	02 II	317						
Kamerun	28. 11. 1989	89 II	1058	28. 11. 1989	90 II	89	6. 9. 1992	93 II	261			
Kanada	22. 9. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622	10. 8. 1992	93 II	261			
Kap Verde	29. 10. 2001	02 II	316	29. 10. 2001	02 II	317	29. 10. 2001	02 II	317			
Kasachstan	24. 11. 1998	98 II	3014	24. 11. 1998	98 II	3015	24. 10. 2001	02 II	317			
Katar	21. 4. 1996	96 II	1032	21. 4. 1996	96 II	659	21. 4. 1996	96 II	660			
Kenia	7. 2. 1989	89 II	403	7. 2. 1989	90 II	1342	26. 12. 1994	95 II	87			
Kirgisistan	29. 8. 2000	01 II	576	29. 8. 2000	01 II	535	11. 8. 2003	03 II	1469			
Kiribati	7. 4. 1993	93 II	2016	7. 4. 1993	93 II	2017	7. 11. 2004	04 II	1340			
Kolumbien	14. 10. 1990	90 II	1343	6. 3. 1994	94 II	666	6. 3. 1994	94 II	741			
Komoren	29. 1. 1995	95 II	295	29. 1. 1995	95 II	295	29. 1. 1995	95 II	271			
Kongo, Demokratische Republik	28. 2. 1995	95 II	295	28. 2. 1995	95 II	295	28. 2. 1995	95 II	271			
Kongo	14. 2. 1995	95 II	295	14. 2. 1995	95 II	295	14. 2. 1995	95 II	271			
Korea (Republik)	27. 5. 1992	92 II	1025	27. 5. 1992	92 II	1050	10. 3. 1993	93 II	2018			
Korea (Demokratische Volksrep.)	24. 4. 1995	95 II	428	24. 4. 1995	95 II	488	15. 9. 1999	99 II	723			
Kroatien	8. 10. 1991	93 II	260 5)	8. 10. 1991	93 II	260 5)	13. 1. 1994	94 II	278			
Kuba	12. 10. 1992	93 II	260	12. 10. 1992	93 II	260						
Kuwait	21. 2. 1993	93 II	2016	21. 2. 1993	93 II	2017	20. 10. 1994	94 II	3834			
Laos	19. 11. 1998	99 II	71	19. 11. 1998	99 II	68						
Lesotho	23. 6. 1994	94 II	3660	23. 6. 1994	94 II	3687						
Lettland	27. 7. 1995	95 II	1050	27. 7. 1995	95 II	1051	31. 1. 1999	99 II	230			
Libanon	28. 6. 1993	93 II	2016	29. 6. 1993	93 II	2017	29. 6. 1993	93 II	2018			
Liberia	14. 4. 1996	96 II	1032	14. 4. 1996	96 II	659	14. 4. 1996	96 II	660			

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am		BGBL. Jg. S.		Montrealer Protokoll in Kraft am		BGBL. Jg. S.		Änderung 1990 des Montrealer Protokolls in Kraft am		BGBL. Jg. S.	
Libyen	9. 10. 1990	90 II	1343	9. 10. 1990	90 II	1342	10. 10. 2001	02 II	317			
Liechtenstein	9. 5. 1989	89 II	661	9. 5. 1989	89 II	622	22. 6. 1994	94 II	3690			
Litauen	18. 4. 1995	95 II	428	18. 4. 1995	95 II	488	4. 5. 1998	98 II	2316			
Luxemburg	15. 1. 1989	89 II	160	15. 1. 1989	90 II	1342	18. 8. 1992	93 II	2018			
Madagaskar	5. 2. 1997	97 II	1015	5. 2. 1997	97 II	1014	16. 4. 2002	02 II	1008			
Malawi	9. 4. 1991	91 II	914	9. 4. 1991	91 II	915	9. 5. 1994	94 II	1194			
Malaysia	27. 11. 1989	89 II	1058	27. 11. 1989	90 II	89	14. 9. 1993	94 II	278			
Malediven	22. 9. 1988	89 II	160	14. 8. 1989	89 II	761	10. 8. 1992	93 II	261			
Mali	26. 1. 1995	95 II	295	26. 1. 1995	95 II	295	26. 1. 1995	95 II	271			
Malta	14. 12. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622	5. 5. 1994	94 II	1194			
Marokko	27. 3. 1996	96 II	1032	27. 3. 1996	96 II	659	27. 3. 1996	96 II	660			
Marshallinseln	9. 6. 1993	93 II	2016	9. 6. 1993	93 II	2017	9. 6. 1993	93 II	2018			
Mauretanien	24. 8. 1994	94 II	3660	24. 8. 1994	94 II	3687						
Mauritius	16. 11. 1992	93 II	260	16. 11. 1992	93 II	260	18. 1. 1993	93 II	2018			
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	17. 9. 1991	94 II	3660 ⁵⁾	17. 9. 1991	94 II	3687 ⁵⁾	7. 2. 1999	99 II	230			
Mexiko	22. 9. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622	10. 8. 1992	93 II	261			
Mikronesien, Föderierte Staaten von	1. 11. 1994	95 II	295	5. 12. 1995	96 II	239	25. 2. 2002	02 II	317			
Moldau, Republik	22. 1. 1997	97 II	675	22. 1. 1997	97 II	1531	23. 9. 2001	02 II	317			
Monaco	10. 6. 1993	93 II	2016	10. 6. 1993	93 II	2017	10. 6. 1993	93 II	2018			
Mongolei	5. 6. 1996	96 II	1195	5. 6. 1996	96 II	1196	5. 6. 1996	96 II	2476			
Mosambik	8. 12. 1994	95 II	295	8. 12. 1994	95 II	86	8. 12. 1994	95 II	87			
Myanmar	22. 2. 1994	94 II	742	22. 2. 1994	94 II	666	22. 2. 1994	94 II	741			
Namibia	19. 12. 1993	94 II	14	19. 12. 1993	94 II	14	4. 2. 1998	98 II	1034			
Nauru	10. 2. 2002	02 II	316	10. 2. 2002	02 II	317	9. 12. 2004	05 II	568			
Nepal	4. 10. 1994	94 II	3660	4. 10. 1994	94 II	3835	4. 10. 1994	94 II	3834			
Neuseeland ¹⁰⁾	22. 9. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622	10. 8. 1992	93 II	261			
Nicaragua	3. 6. 1993	93 II	2016	3. 6. 1993	93 II	2017	12. 3. 2000	00 II	787			
Niederlande	27. 12. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622	10. 8. 1992	93 II	261			
Niger	7. 1. 1993	93 II	2016	7. 1. 1993	93 II	2017	10. 4. 1996	96 II	660			
Nigeria	29. 1. 1989	89 II	160	29. 1. 1989	90 II	1342	26. 12. 2001	02 II	317			
Niue	21. 3. 2004	04 II	351	21. 3. 2004	04 II	186	21. 3. 2004	04 II	186			
Norwegen	22. 9. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622	10. 8. 1992	93 II	261			
Oman	28. 9. 1999	99 II	816	28. 9. 1999	99 II	817	3. 11. 1999	99 II	952			
Österreich	22. 9. 1988	89 II	799	1. 8. 1989	89 II	709	11. 3. 1993	93 II	2018			
Pakistan	18. 3. 1993	93 II	2016	18. 3. 1993	93 II	2017	18. 3. 1993	93 II	2018			
Palau	27. 8. 2001	02 II	316	27. 8. 2001	02 II	317	27. 8. 2001	02 II	317			
Panama	14. 5. 1989	89 II	261	1. 6. 1989	89 II	622	11. 5. 1994	94 II	1194			
Papua-Neuguinea	25. 1. 1993	93 II	2016	25. 1. 1993	93 II	2017	2. 8. 1993	93 II	2018			
Paraguay	3. 3. 1993	93 II	2016	3. 3. 1993	93 II	2017	3. 3. 1993	93 II	2018			
Peru	6. 7. 1989	89 II	661	29. 6. 1993	93 II	2017	29. 6. 1993	93 II	2018			
Philippinen	15. 10. 1991	91 II	1127	15. 10. 1991	91 II	1120	7. 11. 1993	94 II	278			
Polen	11. 10. 1990	90 II	1343	11. 10. 1990	90 II	1342	31. 12. 1996	97 II	1523			
Portugal ^{6) 9)}	15. 1. 1989	89 II	160	15. 1. 1989	90 II	1342	22. 2. 1993	93 II	2018			
Ruanda	9. 1. 2002	02 II	316	9. 1. 2002	02 II	317						
Rumänien	27. 4. 1993	93 II	2016	27. 4. 1993	93 II	2017	27. 4. 1993	93 II	2018			
Russische Föderation ⁴⁾	22. 9. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622	10. 8. 1992	93 II	261			
Salomonen	15. 9. 1993	94 II	14	15. 9. 1993	94 II	279	15. 11. 1999	99 II	1089			
Sambia	24. 4. 1990	90 II	681	24. 4. 1990	90 II	1342	14. 7. 1994	94 II	3690			
Samoa	21. 3. 1993	93 II	2016	21. 3. 1993	93 II	2017	2. 1. 2002	02 II	317			
São Tomé und Príncipe	17. 2. 2002	02 II	316	17. 2. 2002	02 II	317	17. 2. 2002	02 II	317			
Saudi-Arabien	30. 5. 1993	93 II	2016	30. 5. 1993	93 II	2017	30. 5. 1993	93 II	2018			
Schweden	22. 9. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622	10. 8. 1992	93 II	261			
Schweiz	22. 9. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622	15. 12. 1992	93 II	261			
Senegal	17. 6. 1993	93 II	2016	4. 8. 1993	93 II	2017	4. 8. 1993	93 II	2018			
Serbien und Montenegro ⁵⁾	27. 4. 1992	01 II	576	27. 4. 1992	01 II	535						
Seychellen	6. 4. 1993	93 II	2016	6. 4. 1993	93 II	2017	6. 4. 1993	93 II	2018			
Sierra Leone	27. 11. 2001	02 II	316	27. 11. 2001	02 II	317	27. 11. 2001	02 II	317			
Simbabwe	1. 2. 1993	93 II	2016	1. 2. 1993	93 II	2017	1. 9. 1994	94 II	3690			
Singapur	5. 4. 1989	89 II	661	5. 4. 1989	89 II	622	31. 5. 1993	93 II	2018			
Slowakei	1. 1. 1993	94 II	742 ⁵⁾	1. 1. 1993	94 II	666 ⁵⁾	14. 7. 1994	94 II	3690			
Slowenien	25. 6. 1991	94 II	14 ⁵⁾	25. 6. 1991	94 II	14 ⁵⁾	8. 3. 1993	94 II	13			
Somalia	30. 10. 2001	02 II	316	30. 10. 2001	02 II	317	30. 10. 2001	02 II	317			
Sowjetunion, ehemalige	22. 9. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622						
Spanien	23. 10. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	709	17. 8. 1992	93 II	2018			
Sri Lanka	15. 3. 1990	90 II	237	15. 3. 1990	90 II	236	14. 9. 1993	94 II	278			
St. Kitts und Nevis	8. 11. 1992	93 II	260	8. 11. 1992	93 II	260	6. 10. 1998	98 II	2777			

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBl.		Montrealer Protokoll in Kraft am	BGBl.		Änderung 1990 des Montrealer Protokolls in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.		Jg.	S.
St. Lucia	26. 10. 1993	94 II	14	26. 10. 1993	94 II	279	22. 11. 1999	99 II	1089
St. Vincent und die Grenadinen	2. 3. 1997	97 II	1015	2. 3. 1997	97 II	1014	2. 3. 1997	97 II	1014
Südafrika	15. 4. 1990	90 II	681	15. 4. 1990	90 II	1342	10. 8. 1992	93 II	261
Sudan	29. 4. 1993	93 II	2016	29. 4. 1993	93 II	2017	2. 4. 2002	02 II	317
Suriname	12. 1. 1998	98 II	980	12. 1. 1998	98 II	1034			
Swasiland	8. 2. 1993	93 II	2016	8. 2. 1993	93 II	2017			
Syrien	12. 3. 1990	90 II	237	12. 3. 1990	90 II	236	28. 2. 2000	00 II	787
Tadschikistan	4. 8. 1996	96 II	2739	7. 4. 1998	98 II	1034	7. 4. 1998	98 II	1034
Tansania	6. 7. 1993	93 II	2016	15. 7. 1993	93 II	2017	15. 7. 1993	93 II	2018
Thailand	5. 10. 1989	89 II	1058	5. 10. 1989	90 II	89	23. 9. 1992	93 II	261
Togo	26. 5. 1991	91 II	914	26. 5. 1991	91 II	915	4. 10. 1998	98 II	2777
Tonga	27. 10. 1998	98 II	3014	27. 10. 1998	98 II	3015	24. 2. 2004	04 II	186
Trinidad und Tobago	26. 11. 1989	89 II	1058	26. 11. 1989	90 II	89	8. 9. 1999	99 II	723
Tschad	16. 8. 1989	89 II	764	5. 9. 1994	94 II	3687	28. 8. 2001	02 II	317
Tschechische Republik	1. 1. 1993	94 II	439 ⁵⁾	1. 1. 1993	94 II	439 ⁵⁾	18. 3. 1997	97 II	1014
Tschechoslowakei, ehemalige	30. 12. 1990	91 II	420	30. 12. 1990	91 II	421			
Tunesien	24. 12. 1989	90 II	57	24. 12. 1989	90 II	89	13. 10. 1993	94 II	278
Türkei	19. 12. 1991	91 II	1127	19. 12. 1991	91 II	1120	12. 7. 1995	95 II	1051
Turkmenistan	16. 2. 1994	94 II	742	16. 2. 1994	94 II	666	13. 6. 1994	94 II	3690
Tuvalu	13. 10. 1993	94 II	14	13. 10. 1993	94 II	279			
Uganda	22. 9. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622	20. 4. 1994	94 II	1194
Ukraine	22. 9. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622			
Ungarn	22. 9. 1988	89 II	160	19. 7. 1989	89 II	709	7. 2. 1994	94 II	741
Uruguay	28. 5. 1989	89 II	661	8. 4. 1991	91 II	915	14. 2. 1994	94 II	741
Usbekistan	16. 8. 1993	94 II	1034	16. 8. 1993	94 II	1193			
Vanuatu	19. 2. 1995	95 II	295	19. 2. 1995	95 II	295	19. 2. 1995	95 II	271
Venezuela	30. 11. 1988	89 II	160	7. 5. 1989	89 II	622	27. 10. 1993	94 II	278
Vereinigte Arabische Emirate	22. 3. 1990	90 II	237	22. 3. 1990	90 II	236	17. 5. 2005	05 II	568
Vereinigtes Königreich	22. 9. 1988	89 II	160 ²⁾	1. 1. 1989	89 II	622 ²⁾	10. 8. 1992	93 II	261 ²⁾
Vereinigte Staaten	22. 9. 1988	89 II	160	1. 1. 1989	89 II	622	10. 8. 1992	93 II	261
Vietnam	26. 4. 1994	94 II	1034	26. 4. 1994	94 II	1193	26. 4. 1994	94 II	1194
Zentralafrikanische Republik	27. 6. 1993	93 II	2016	27. 6. 1993	93 II	2017			
Zypern	26. 8. 1992	92 II	1025	26. 8. 1992	92 II	1050	9. 1. 1995	95 II	271

1) Weitere Bek. – 1989 II 1058

2) Weitere Bek. – 1991 II 914, 915; 1994 II 13; 1995 II 487; 1996 II 287

3) Weitere Bek. – 1992 II 1050

4) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

5) Erklärung über die Weiteranwendung

6) Weitere Bek. – 1994 II 1034, 1193, 1194

7) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

8) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

9) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

10) Weitere Bek. – 2004 II 1198

Vertragsparteien	Änderung 1992 des Montrealer Protokolls in Kraft am		BGBI. Jg. S.		Änderung 1997 des Montrealer Protokolls in Kraft am		BGBI. Jg. S.		Änderung 1999 des Montrealer Protokolls in Kraft am		BGBI. Jg. S.	
Afghanistan	15.	9. 2004	04 II	1123	15.	9. 2004	04 II	1123	15.	9. 2004	04 II	1129
Ägypten	26.	9. 1994	94 II	3835	18.	10. 2000	01 II	535				
Algerien	29.	8. 2000	01 II	535								
Antigua und Barbuda	14.	6. 1994	94 II	3689	10.	5. 2000	00 II	788				
Argentinien	19.	7. 1995	95 II	672	16.	5. 2001	01 II	535				
Armenien	24.	2. 2004	04 II	186								
Aserbaidzhan	10.	9. 1996	96 II	2536	27.	12. 2000	01 II	535				
Australien	28.	9. 1994	94 II	3835	10.	11. 1999	00 II	13				
Bahamas	14.	6. 1994	94 II	3689	14.	6. 2005	05 II	568	14.	6. 2005	05 II	568
Bahrain	11.	6. 2001	01 II	535	11.	6. 2001	01 II	535				
Bangladesch	25.	2. 2001	01 II	535	25.	10. 2001	02 II	317				
Barbados	18.	10. 1994	94 II	3835	10.	3. 2003	03 II	86	10.	3. 2003	03 II	84
Belgien	5.	11. 1997	98 II	55	9.	11. 2004	04 II	1419				
Belize	9.	4. 1998	98 II	1035								
Benin	19.	9. 2000	01 II	535								
Bhutan	21.	11. 2004	05 II	568	21.	11. 2004	05 II	568	21.	11. 2004	05 II	568
Bolivien	1.	1. 1995	95 II	272	10.	11. 1999	00 II	13				
Bosnien und Herzegowina	9.	11. 2003	04 II	186	9.	11. 2003	04 II	186				
Botsuana	11.	8. 1997	97 II	1523								
Brasilien	23.	9. 1997	97 II	1689	28.	9. 2004	04 II	1419	28.	9. 2004	04 II	1420
Bulgarien	27.	7. 1999	99 II	952	22.	2. 2000	00 II	788	14.	7. 2002	03 II	84
Burkina Faso	11.	3. 1996	96 II	972	9.	2. 2003	03 II	86	9.	2. 2003	03 II	84
Burundi	16.	1. 2002	02 II	317	16.	1. 2002	02 II	317	25.	2. 2002	03 II	84
Chile	14.	6. 1994	94 II	3689	10.	11. 1999	00 II	13	25.	2. 2002	03 II	84
China	21.	7. 2003	03 II	1469 ²⁾								
Cookinseln	21.	3. 2004	04 II	186	23.	3. 2004	04 II	186	21.	3. 2004	04 II	186
Costa Rica	9.	2. 1999	99 II	233								
Côte d'Ivoire	6.	1. 2004	04 II	186								
Dänemark	14.	6. 1994	94 II	3689	23.	12. 2003	04 II	186	23.	12. 2003	04 II	186
Dominikanische Republik	24.	3. 2002	02 II	317								
Dschibuti	28.	10. 1999	99 II	1089	10.	11. 1999	00 II	13				
Ecuador	14.	6. 1994	94 II	3689								
El Salvador	3.	3. 2001	01 II	535	8.	3. 2001	01 II	535				
Estland	11.	7. 1999	99 II	724	10.	7. 2003	03 II	1469	21.	3. 2004	04 II	186
Europäische Gemeinschaft	18.	2. 1996	96 II	661	15.	2. 2001	01 II	535	23.	6. 2002	03 II	84
Fidschi	15.	8. 2000	01 II	535								
Finnland	14.	6. 1994	94 II	3689	16.	9. 2001	02 II	317	25.	2. 2002	03 II	84
Frankreich	2.	4. 1996	96 II	661	26.	8. 2003	03 II	1469	23.	10. 2003	03 II	1469
Gabun	4.	3. 2001	01 II	535	4.	3. 2001	01 II	535	25.	2. 2002	03 II	84
Georgien	10.	10. 2000	01 II	535	10.	10. 2000	01 II	535				
Ghana	8.	7. 2001	02 II	317								
Grenada	18.	8. 1999	99 II	574	10.	11. 1999	00 II	13	11.	4. 2004	04 II	186
Griechenland	30.	4. 1995	95 II	464								
Guatemala	21.	4. 2002	02 II	1008	21.	4. 2002	02 II	1008	21.	4. 2002	03 II	84
Guinea-Bissau	10.	2. 2003	03 II	86	10.	2. 2003	03 II	86	10.	2. 2003	03 II	84
Guyana	21.	10. 1999	99 II	952	10.	11. 1999	00 II	13				
Haiti	27.	6. 2000	00 II	787	27.	6. 2000	00 II	788				
Honduras	24.	4. 2002	02 II	1008								
Indien					1.	6. 2003	03 II	1469	1.	6. 2003	03 II	84
Indonesien	10.	3. 1999	99 II	574								
Iran	2.	11. 1997	98 II	55	15.	1. 2002	02 II	317				
Irland	15.	7. 1996	96 II	2476								
Island	14.	6. 1994	94 II	3689	8.	5. 2000	00 II	788	29.	6. 2004	04 II	1129
Israel	4.	7. 1995	95 II	672	26.	8. 2003	03 II	1469	14.	7. 2004	04 II	1129
Italien	4.	4. 1995	95 II	464	30.	7. 2001	03 II	86	20.	1. 2005	05 II	568
Jamaika	4.	2. 1998	98 II	322	23.	12. 2003	04 II	186	23.	12. 2003	04 II	186
Japan	20.	3. 1995	95 II	272	28.	11. 2002	03 II	86	28.	11. 2002	03 II	84
Jemen	22.	7. 2001	03 II	1469	22.	7. 2001	03 II	86				
Jordanien	28.	9. 1995	95 II	1052	10.	11. 1999	00 II	13	25.	2. 2002	03 II	84
Kamerun	23.	9. 1996	96 II	2536								
Kanada	14.	6. 1994	94 II	3689	10.	11. 1999	00 II	13	25.	2. 2002	03 II	84
Kap Verde	29.	10. 2001	02 II	317	29.	10. 2001	02 II	317				
Katar	21.	4. 1996	96 II	661								
Kenia	26.	12. 1994	95 II	86	10.	10. 2000	01 II	535				
Kirgisistan	11.	8. 2003	03 II	1469	11.	8. 2003	03 II	1469				
Kiribati	7.	11. 2004	04 II	1419	7.	11. 2004	04 II	1419	7.	11. 2004	04 II	1420
Kolumbien	3.	11. 1997	98 II	55	14.	9. 2003	03 II	1469				
Komoren	2.	3. 2003	03 II	86	2.	3. 2003	03 II	86	2.	3. 2003	03 II	84
Kongo	17.	1. 2002	02 II	317	17.	1. 2002	02 II	317	25.	2. 2002	03 II	84

Vertragsparteien	Änderung 1992 des Montrealer Protokolls in Kraft am		BGBI. Jg. S.		Änderung 1997 des Montrealer Protokolls in Kraft am		BGBI. Jg. S.		Änderung 1999 des Montrealer Protokolls in Kraft am		BGBI. Jg. S.	
Kongo, Demokratische Republik	28.	2. 1995	95 II	272								
Korea (Demokratische Volksrep.)	15.	9. 1999	99 II	952	13.	3. 2002	02 II	317	13.	3. 2002	03 II	84
Korea (Republik)	2.	3. 1995	95 II	272	10.	11. 1999	00 II	13	8.	4. 2004	04 II	186
Kroatien	12.	5. 1997	01 II	535	7.	12. 2000	01 II	535	24.	7. 2002	03 II	84
Kuwait	20.	10. 1994	94 II	3835	11.	9. 2003	03 II	1469				
Lettland	31.	1. 1999	99 II	233	12.	9. 2002	03 II	86	7.	10. 2004	04 II	1420
Libanon	29.	8. 2000	01 II	535	29.	10. 2000	01 II	535				
Liberia	14.	4. 1996	96 II	661	28.	2. 2005	05 II	568	28.	2. 2005	05 II	568
Libyen	23.	12. 2004	05 II	568								
Liechtenstein	20.	2. 1997	97 II	1015	22.	3. 2004	04 II	186	22.	3. 2004	04 II	186
Litauen	4.	5. 1998	98 II	2317	15.	6. 2004	04 II	844	15.	6. 2004	04 II	877
Luxemburg	7.	8. 1994	94 II	3689	10.	11. 1999	00 II	13	25.	2. 2002	03 II	84
Madagaskar	16.	4. 2002	02 II	1008	16.	4. 2002	02 II	1008	16.	4. 2002	03 II	84
Malawi	14.	6. 1994	94 II	3689								
Malaysia	14.	6. 1994	94 II	3689	24.	1. 2002	02 II	317	25.	2. 2002	03 II	84
Malediven	26.	12. 2001	02 II	317	26.	12. 2001	02 II	317	2.	12. 2002	03 II	84
Mali	5.	6. 2003	03 II	1469	5.	6. 2003	03 II	1469	23.	6. 2004	04 II	877
Malta	21.	3. 2004	04 II	186	21.	3. 2004	04 II	186	21.	3. 2004	04 II	186
Marokko	27.	3. 1996	96 II	661								
Marshallinseln	14.	6. 1994	94 II	3689	27.	4. 2003	03 II	1469	17.	8. 2004	04 II	1129
Mauritius	14.	6. 1994	94 II	3689	22.	6. 2003	03 II	1469	22.	6. 2003	03 II	581
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	7.	2. 1999	99 II	233	29.	11. 1999	00 II	13	21.	8. 2002	03 II	84
Mexiko	15.	12. 1994	95 II	86								
Mikronesien, Föderierte Staaten von	25.	2. 2002	02 II	317	25.	2. 2002	02 II	317	25.	2. 2002	03 II	84
Moldau, Republik	23.	9. 2001	02 II	317								
Monaco	13.	9. 1999	99 II	724	24.	10. 2001	02 II	317	2.	7. 2003	03 II	581
Mongolei	5.	6. 1996	96 II	2476	26.	6. 2002	03 II	86				
Mosambik	8.	12. 1994	95 II	86								
Namibia	26.	10. 2003	03 II	1469								
Nauru	9.	12. 2004	05 II	568	9.	12. 2004	05 II	568	9.	12. 2004	05 II	568
Neuseeland	14.	6. 1994	94 II	3689	10.	11. 1999	00 II	13	25.	2. 2002	03 II	84
Nicaragua	12.	3. 2000	00 II	787								
Niederlande	24.	7. 1994	94 II	3689	21.	5. 2000	00 II	788	25.	2. 2002	03 II	84
Niger	6.	1. 2000	99 II	1089	6.	1. 2000	00 II	13				
Nigeria	26.	12. 2001	02 II	317	26.	12. 2001	02 II	317	22.	8. 2004	04 II	1129
Niue	21.	3. 2004	04 II	186	21.	3. 2004	04 II	186	21.	3. 2004	04 II	186
Norwegen	14.	6. 1994	94 II	3689	10.	11. 1999	00 II	13	27.	2. 2002	03 II	84
Oman	3.	11. 1999	99 II	952	19.	4. 2005	05 II	568	19.	4. 2005	05 II	568
Österreich	18.	12. 1996	97 II	146	5.	11. 2000	01 II	535	22.	12. 2004	05 II	568
Pakistan	18.	5. 1995	95 II	464								
Palau	27.	8. 2001	02 II	317	27.	8. 2001	02 II	317	25.	2. 2002	03 II	84
Panama	2.	1. 1997	97 II	1523	10.	11. 1999	00 II	13	5.	3. 2002	03 II	84
Papua-Neuguinea	5.	1. 2004	04 II	186								
Paraguay	26.	7. 2001	03 II	1469	26.	7. 2001	03 II	86				
Peru	5.	9. 1999	99 II	724								
Philippinen	13.	9. 2001	02 II	317								
Polen	31.	12. 1996	97 II	1523	5.	3. 2000	00 II	788				
Portugal	25.	5. 1998	98 II	2317	1.	1. 2004	04 II	186				
Ruanda	6.	4. 2004	04 II	186	7.	1. 2004	04 II	186	6.	4. 2004	04 II	186
Rumänien	26.	2. 2001	01 II	535	19.	8. 2001	02 II	317				
Salomonen	15.	11. 1999	99 II	1089	15.	11. 1999	00 II	13				
Samoa	2.	1. 2002	02 II	317	2.	1. 2002	02 II	317	25.	2. 2002	03 II	84
São Tomé und Príncipe	17.	2. 2002	02 II	317	17.	2. 2002	02 II	317	25.	2. 2002	03 II	84
Saudi-Arabien	14.	6. 1994	94 II	3689								
Schweden	14.	6. 1994	94 II	3689	10.	11. 1999	00 II	13	26.	6. 2002	03 II	84
Schweiz	15.	12. 1996	97 II	146	26.	11. 2002	03 II	86	26.	11. 2002	03 II	84
Senegal	10.	11. 1999	99 II	1089	10.	11. 1999	00 II	13	6.	1. 2004	04 II	186
Seychellen	14.	6. 1994	94 II	3689	24.	11. 2002	03 II	86	24.	11. 2002	03 II	84
Sierra Leone	27.	11. 2001	02 II	317	27.	11. 2001	02 II	317	25.	2. 2002	03 II	84
Simbabwe	1.	9. 1994	94 II	3689								
Singapur	21.	12. 2000	01 II	535	21.	12. 2000	01 II	535				
Slowakei	7.	4. 1998	98 II	1035	1.	2. 2000	00 II	788	20.	8. 2002	03 II	84
Slowenien	11.	2. 1999	99 II	233	13.	2. 2000	00 II	788	23.	4. 2003	03 II	581
Somalia	30.	10. 2001	02 II	317	30.	10. 2001	02 II	317	25.	2. 2002	03 II	84
Spanien	3.	9. 1995	95 II	1052	10.	11. 1999	00 II	13	20.	5. 2002	03 II	84
Sri Lanka	5.	10. 1997	98 II	322	18.	11. 1999	00 II	13	25.	2. 2003	03 II	84
St. Kitts und Nevis	6.	10. 1998	99 II	724	10.	11. 1999	00 II	13				

Vertragsparteien	Änderung 1992 des Montrealer Protokolls in Kraft am		BGBI. Jg. S.		Änderung 1997 des Montrealer Protokolls in Kraft am		BGBI. Jg. S.		Änderung 1999 des Montrealer Protokolls in Kraft am		BGBI Jg. S.	
St. Lucia	22. 11. 1999		99 II	1089	22. 11. 1999		00 II	13	12. 3. 2002		03 II	84
St. Vincent und die Grenadinen	2. 3. 1997		97 II	1015								
Südafrika	11. 6. 2001		01 II	535	9. 2. 2005		05 II	568	9. 2. 2005		05 II	568
Sudan	2. 4. 2002		02 II	317	16. 8. 2004		04 II	1123	16. 8. 2004		04 II	1129
Syrien	28. 2. 2000		00 II	787	28. 2. 2000		00 II	788				
Tansania	6. 3. 2003		03 II	86	6. 3. 2003		03 II	86	6. 3. 2003		03 II	84
Thailand	29. 2. 1996		96 II	972	22. 9. 2003		03 II	1469				
Togo	4. 10. 1998		98 II	2777	24. 2. 2002		02 II	317	25. 2. 2002		03 II	84
Tonga	24. 2. 2004		04 II	186	24. 2. 2004		04 II	186	24. 2. 2004		04 II	186
Trinidad und Tobago	8. 9. 1999		99 II	724	10. 11. 1999		00 II	13	27. 1. 2004		04 II	186
Tschad	28. 8. 2001		02 II	317								
Tschechische Republik	18. 3. 1997		97 II	1015	3. 2. 2000		00 II	788	25. 2. 2002		03 II	84
Tunesien	3. 5. 1995		95 II	464	17. 1. 2000		00 II	13				
Türkei	8. 2. 1996		96 II	661	24. 1. 2004		04 II	186	24. 1. 2004		04 II	186
Tuvalu	29. 11. 2000		01 II	535	29. 11. 2000		01 II	535	2. 1. 2005		05 II	568
Uganda	20. 2. 2000		00 II	787	21. 2. 2000		00 II	788				
Ukraine	3. 7. 2002		03 II	86								
Ungarn	15. 8. 1994		94 II	3689	10. 11. 1999		00 II	13	22. 7. 2002		03 II	84
Uruguay	1. 10. 1997		98 II	322	16. 5. 2000		00 II	788	8. 12. 2003		04 II	877
Usbekistan	8. 9. 1998		98 II	2777								
Vanuatu	19. 2. 1995		95 II	272								
Venezuela	10. 3. 1998		98 II	322	11. 8. 2002		03 II	86				
Vereinigte Arabische Emirate	17. 5. 2005		05 II	568	17. 5. 2005		05 II	568	17. 5. 2005		05 II	568
Vereinigtes Königreich 1)	4. 4. 1995		95 II	464	10. 1. 2002		02 II	317	25. 2. 2002		03 II	84
Vereinigte Staaten	14. 6. 1994		94 II	3689	30. 12. 2003		04 II	186	30. 12. 2003		04 II	186
Vietnam	14. 6. 1994		94 II	3689	3. 3. 2005		05 II	568	3. 3. 2005		05 II	568
Zypern	31. 8. 2003		03 II	1469	31. 8. 2003		03 II	1469	1. 12. 2004		05 II	568

1) Weitere Bek. - 1996 II 287

2) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

noch 1985

Europäisches Übereinkommen vom 31. 5. 1985 über die Hauptlinien des internationalen Eisenbahnverkehrs (AGC)

(Bek. 26. 10. 88) – 1988 II 987

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 27. 4. 1989 (Bek. 16. 5. 89) – 1989 II 522

Änderungen der Anlage I des AGC

in Kraft für alle Vertragsparteien am 10. 3. 1993/14. 5. 1995/18. 3. 1997/12. 2. 1998/15. 11. 2000/1. 1. 2002 (Bek. 10. 1. 03) – 2003 II 107 am 4. 12. 2003 (Bek. 18. 2. 04) – 2004 II 542

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belarus	27. 4. 1989	89 II	522
Belgien	4. 11. 1999	99 II	953
Bosnien und Herzegowina ²⁾	6. 3. 1992	95 II	203
Bulgarien	7. 6. 1990	91 II	718
Frankreich	27. 4. 1989	89 II	522
Griechenland	29. 6. 1995	95 II	599
Italien	27. 2. 1992	92 II	413
Jugoslawien, ehemaliges	1. 5. 1990	91 II	718
Kroatien ²⁾	8. 10. 1991	94 II	2535
Litauen	25. 6. 2002	02 II	1652
Luxemburg	26. 1. 1997	97 II	898
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ²⁾	17. 9. 1991	95 II	426
Moldau, Republik	6. 10. 1996	96 II	2604
Österreich	30. 12. 2001	02 II	1652
Polen	27. 4. 1989	89 II	522
Rumänien	11. 3. 1997	97 II	898
Russische Föderation ¹⁾	27. 4. 1989	89 II	522
Serbien und Montenegro ²⁾	27. 4. 1992	02 II	1652
Slowakei ²⁾	1. 1. 1993	95 II	203
Slowenien	25. 6. 1991	93 II	912
Sowjetunion, ehemalige Tschechische Republik ²⁾	1. 1. 1993	95 II	203
Tschechoslowakei, ehemalige	8. 8. 1990	91 II	718
Türkei	4. 4. 1993	93 II	912
Ukraine	27. 4. 1989	89 II	522
Ungarn	27. 4. 1989	89 II	522

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Erklärung über die Weiteranwendung

Übereinkommen vom 14. 6. 1985 zwischen den Regierungen der Staaten der Benelux-Wirtschaftsunion, der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik betreffend den schrittweisen Abbau der Kontrollen an den gemeinsamen Grenzen – GMBL 1986 S. 79

Siehe Übereinkommen vom 19. 6. 1990

Übereinkommen Nr. 160 der ILO vom 25. 6. 1985 über Arbeitsstatistiken

Gesetz vom 7. 1. 1991 – 1991 II 306

BT-Drucksachen 11/5316, 7917

in Kraft für Deutschland am 25. 4. 1992 (Bek. 24. 3. 92) – 1992 II 343

Bek. vom 24. 4. 1991 über die Berichtigung der englischen und französischen Fassung des Übereinkommens – 1991 II 724

Dieses Übereinkommen ersetzt das ILO-Übereinkommen Nr. 63 vom 20. 6. 1938 – 1954 II 437

Veröffentlichung in Vertragsstg. AA Bd. 71 A 892

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Nur gültig von Teil II Artikel
Aserbaidschan ³⁾	19. 5. 1992	94 II	482	7–10
Australien ⁵⁾	15. 5. 1988	92 II	343	7–10, 12–15
	12. 10. 1989	92 II	343	
Belarus	12. 10. 1991	92 II	446	7–10
Bolivien	14. 11. 1991	92 II	446	7, 8, 15
Brasilien	2. 7. 1991	92 II	343	7–10, 12, 13, 15
China ⁶⁾	-			
Dänemark	22. 1. 1989	92 II	343	
El Salvador	24. 4. 1988	92 II	343	
Finnland	27. 4. 1988	92 II	343	7–10, 12–15
Griechenland	17. 3. 1994	95 II	188	
Guatemala	7. 4. 1994	95 II	188	
Indien	1. 4. 1993	94 II	482	8
Italien	8. 11. 1990	92 II	343	
Kirgisistan	31. 3. 1992	95 II	188	7–10
Kolumbien	23. 3. 1991	92 II	343	7, 8, 10–15
Lettland	10. 6. 1995	95 II	693	7, 12, 13
Mauritius	14. 6. 1995	95 II	693	7–10, 12–15
Mexiko	18. 4. 1989	92 II	343	7–9, 11, 12, 14, 15
Niederlande	5. 10. 1991	92 II	446	
Norwegen	6. 8. 1988	92 II	343	
Österreich	3. 6. 1988	92 II	343	
Polen	24. 4. 1992	92 II	446	7, 8, 12–15
Russische Föderation ¹⁾	27. 8. 1991	92 II	343	7–10
San Marino	1. 7. 1989	92 II	343	
Schweden	24. 4. 1988	92 II	343	7–10, 12–15
Schweiz	7. 5. 1988	92 II	343	7–10, 12–15
Slowakei ³⁾	1. 1. 1993	95 II	188	7–10, 12–14
Sowjetunion, ehemalige	27. 8. 1991	92 II	343	7–10
Spanien	3. 10. 1990	92 II	343	7–9, 12–15
Sri Lanka	1. 4. 1994	95 II	188	7, 8, 10, 12, 13, 15
Swasiland	22. 9. 1993	95 II	188	7, 8, 10, 12–15
Tschechische Republik ³⁾	1. 1. 1993	95 II	188	7–10, 12–14
Tschechoslowakei, ehemalige	25. 2. 1989	92 II	343	7–10, 12–14
Ukraine	15. 8. 1992	95 II	188	7–10
Vereinigtes Königreich ⁴⁾ 7)	27. 5. 1988	92 II	343	
Vereinigte Staaten	11. 6. 1991	92 II	343	
Zypern	1. 12. 1988	92 II	343	

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

2) Weitere Bek. – 1992 II 1126

3) Erklärung über die Weiteranwendung

4) Weitere Bek. – 1994 II 482; 1995 II 188

5) Weitere Bek. – 1995 II 188

6) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

7) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen Nr. 161 der ILO vom 26. 6. 1985 über die betriebsärztlichen Dienste

Gesetz vom 29. 7. 1994 – 1994 II 1198

BT-Drucksachen 12/7191, 7546

in Kraft für Deutschland am 17. 10. 1995 (Bek. 17. 1. 95) – 1995 II 184

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	95 II	184
Brasilien	18. 5. 1991	95 II	184
Finnland	27. 4. 1988	95 II	184
Guatemala	18. 4. 1990	95 II	184
Jugoslawien, ehemaliges	2. 5. 1991	95 II	184

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Kroatien	8. 10. 1991	95 II	184
Mexiko	17. 2. 1988	95 II	184
San Marino	19. 4. 1989	95 II	184
Schweden	17. 2. 1988	95 II	184
Slowakei	1. 1. 1993	95 II	184
Slowenien	29. 5. 1992	95 II	184
Tschechische Republik	1. 1. 1993	95 II	184
Tschechoslowakei, ehemalige	25. 2. 1989	95 II	184
Ungarn	24. 2. 1989	95 II	324
Uruguay	5. 9. 1989	95 II	184

**Verordnung vom 5. 8. 1985
über die Gewährung diplomatischer Vorrechte und
Immunitäten im Bereich der Sozialen Sicherheit an
durch zwischenstaatliche Vereinbarungen geschaffene
Organisationen**

in Kraft am 14. 8. 1985 (§ 5) – 1985 II 961

§ 1 und § 2 der Verordnung vom 5. 8. 1985 geändert durch
Artikel 14 des Gesetzes vom 24. 3. 1997 – 1997 I 594, 705

Erklärung gegenüber der Nordatlantikvertrags-Organisation nach § 1 Abs. 1
Nr. 2 der Verordnung (Bek. 1. 10. 85) – BAnz. S. 12315

Erklärung gegenüber der Internationalen Arbeitsorganisation nach § 1 Abs. 1
Nr. 2 der Verordnung (Bek. 19. 12. 88) – BAnz. S. 5434

**Verordnung vom 12. 8. 1985
über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an
die Europäischen Schulen in Karlsruhe und München**

in Kraft m.W.v. 1. 1. 1985 – 1985 II 999

Verordnung vom 12. 8. 1985 geändert durch Artikel 4 des
Gesetzes vom 22. 9. 2005 – 2005 I 2809

Siehe auch Satzung der Europäischen Schule vom 12. 4. 1957 – 1965 II
1041

**Europäisches Übereinkommen vom 19. 8. 1985
über Gewalttätigkeit und Fehlverhalten von Zuschau-
ern bei Sportveranstaltungen und insbesondere bei Fuß-
ballspielen**

Gesetz vom 15. 12. 2004 – 2004 II 1642

BT-Drucksachen 15/3354, 3736

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 1. 5. 2005 (Bek. 15. 7. 05) – 2005 II 893

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	1. 11. 1999	05 II	893
Armenien	1. 5. 2004	05 II	893
Aserbaidshjan	1. 5. 2000	05 II	893
Belgien	1. 10. 1990	05 II	893
Bosnien und Herzegowina	1. 2. 1995	05 II	893
Bulgarien	1. 12. 1996	05 II	893
Dänemark	1. 11. 1985	05 II	893
Estland	1. 4. 2003	05 II	893
Finnland	1. 3. 1987	05 II	893
Frankreich	1. 5. 1987	05 II	893
Griechenland	1. 12. 1988	05 II	893
Island	1. 3. 1986	05 II	893
Italien	1. 1. 1986	05 II	893
Kroatien	1. 3. 1993	05 II	893
Lettland	1. 2. 2004	05 II	893
Liechtenstein	1. 3. 2003	05 II	893
Litauen	1. 9. 2000	05 II	893
Luxemburg	1. 4. 1988	05 II	893
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 5. 1994	05 II	893
Monaco	1. 1. 2004	05 II	893

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Niederlande	1. 2. 1989	05 II	893
Norwegen	1. 6. 1987	05 II	893
Österreich	1. 4. 1988	05 II	893
Polen	1. 6. 1995	05 II	893
Portugal	1. 8. 1987	05 II	893
Rumänien	1. 7. 1998	05 II	893
Russische Föderation	1. 4. 1991	05 II	893
Schweden	1. 11. 1985	05 II	893
Schweiz	1. 11. 1990	05 II	893
Serbien und Montenegro	1. 4. 2001	05 II	893
Slowakei	1. 7. 1993	05 II	893
Slowenien	1. 9. 1992	05 II	893
Spanien	1. 9. 1987	05 II	893
Tschechische Republik	1. 6. 1995	05 II	893
Türkei	1. 1. 1991	05 II	893
Ukraine	1. 5. 2002	05 II	893
Ungarn	1. 6. 1990	05 II	893
Vereinigtes Königreich	1. 11. 1985	05 II	893
Zypern	1. 8. 1987	05 II	893

**Übereinkommen vom 3. 10. 1985
zum Schutz des architektonischen Erbes Europas**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 1. 12. 1987 (Bek. 2. 10. 87) – 1987 II 623

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 68 A 850

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Andorra	1. 11. 1999	00 II	608
Belgien	1. 1. 1993	92 II	1330
Bosnien und Herzegowina	1. 4. 1995	95 II	485
Bulgarien	1. 5. 1991	91 II	1071
Dänemark	1. 12. 1987	87 II	623
Estland	1. 3. 1997	97 II	1347
Finnland	1. 2. 1992	92 II	1126
Frankreich	1. 12. 1987	87 II	623
Georgien	1. 8. 2000	00 II	1343
Griechenland	1. 9. 1992	92 II	1126
Irland	1. 5. 1997	97 II	1347
Italien	1. 9. 1989	89 II	740
Jugoslawien, ehemaliges	1. 11. 1991	91 II	1071
Kroatien	1. 5. 1993	93 II	765
Lettland	1. 11. 2003	03 II	2003
Liechtenstein	1. 9. 1988	88 II	620
Litauen	1. 4. 2000	00 II	1343
Malta	1. 10. 1990	90 II	805
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 7. 1994	94 II	762
Moldau, Republik	1. 4. 2002	02 II	1042
Niederlande	1. 6. 1994	94 II	506
Norwegen	1. 1. 1997	96 II	2610
Portugal	1. 7. 1991	91 II	1071
Rumänien	1. 3. 1998	98 II	357
Russische Föderation ¹⁾	1. 3. 1991	91 II	1071
Schweden	1. 2. 1991	91 II	1071
Schweiz	1. 7. 1996	96 II	1077
Serbien und Montenegro	1. 6. 2001	01 II	607
Slowakei	1. 7. 2001	01 II	607
Slowenien	1. 11. 1992	92 II	1126
Sowjetunion, ehemalige	1. 3. 1991	91 II	1071
Spanien	1. 8. 1989	89 II	740
Tschechische Republik	1. 8. 2000	00 II	1343
Türkei	1. 2. 1990	90 II	805
Ungarn	1. 8. 1990	90 II	805
Vereinigtes Königreich ²⁾	1. 3. 1988	88 II	169
Zypern	1. 5. 1989	89 II	289

¹⁾ Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

²⁾ Weitere Bek. – 1992 II 1126

**Übereinkommen vom 11. 10. 1985
zur Errichtung der Multilateralen Investitions-Garantie-
Agentur (MIGA-Übereinkommen)**

Gesetz vom 20. 8. 1987 – 1987 II 454

BT-Drucksachen 11/466, 540, 546

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 12. 4. 1988 (Bek. 21. 12. 88) – 1989 II 47

Entschließung Nr. 12 vom 27. 3. 1989
des MIGA-Gouverneursrats
(Bek. 19. 9. 95) – 1995 II 904

Das Übereinkommen ist ferner für folgende Staaten
am 12. 4. 1988 in Kraft getreten – 1989 II 47

Ägypten	Kuwait
Bahrain	Lesotho
Bangladesch	Malawi
Barbados	Niederlande
Chile	Nigeria
Dänemark	Pakistan
Ecuador	Samoa
Grenada	Saudi-Arabien
Indonesien	Schweden
Jamaika	Schweiz
Japan	Senegal
Jordanien	Vereinigtes Königreich ²⁾
Kanada	Vereinigte Staaten
Korea (Republik)	Zypern

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	15. 10. 1991	93 II	1175
Angola	19. 9. 1989	93 II	1175
Äquatorialguinea	27. 10. 1994	96 II	14
Argentinien	11. 2. 1994	96 II	14
Armenien	5. 12. 1995	96 II	238
Aserbaidshjan	23. 9. 1992	96 II	14
Äthiopien	12. 7. 1991	96 II	14
Bahamas	4. 10. 1994	96 II	14
Belarus	3. 12. 1992	96 II	14
Belize	29. 6. 1992	96 II	14
Benin	26. 9. 1994	96 II	14
Bolivien	3. 10. 1991	95 II	904
Bosnien und Herzegowina	19. 3. 1993	96 II	2739
Botsuana	15. 5. 1990	95 II	904
Brasilien	7. 1. 1993	95 II	904
Bulgarien	23. 9. 1992	96 II	14
Burkina Faso	2. 11. 1988	91 II	1394
China ¹⁾	30. 4. 1988	91 II	1394
Costa Rica	8. 2. 1994	96 II	14
Côte d'Ivoire	7. 6. 1988	91 II	1394
Dominica	7. 10. 1991	96 II	14
Dominikanische Republik	7. 3. 1997	97 II	1078
El Salvador	20. 12. 1991	96 II	14
Eritrea	10. 9. 1996	96 II	2739
Estland	24. 9. 1992	96 II	14
Fidschi	24. 9. 1990	96 II	14
Finnland	28. 12. 1988	91 II	1394
Frankreich	28. 12. 1989	93 II	1175
Gambia	11. 9. 1992	95 II	904
Georgien	29. 12. 1992	95 II	904
Ghana	29. 4. 1988	91 II	1394
Griechenland	30. 8. 1993	95 II	904
Guatemala	11. 7. 1996	96 II	2739
Guinea	5. 10. 1995	96 II	14
Guyana	18. 1. 1989	91 II	1394
Haiti	11. 12. 1996	97 II	771
Honduras	30. 6. 1992	96 II	14
Indien	6. 1. 1994	96 II	14
Irland	5. 4. 1989	91 II	1394
Israel	21. 5. 1992	96 II	14
Italien	29. 4. 1988	91 II	1394
Jemen	12. 3. 1996	96 II	666

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Kamerun	7. 10. 1988	91 II	1394
Kap Verde	10. 5. 1993	95 II	904
Kasachstan	12. 8. 1993	96 II	14
Katar	22. 10. 1996	97 II	217
Kenia	28. 11. 1988	91 II	1394
Kirgisistan	21. 9. 1993	95 II	904
Kolumbien	30. 11. 1995	96 II	238
Kongo, Demokratische Rep.	7. 2. 1989	91 II	1394
Kroatien	19. 3. 1993	96 II	14
Libyen	5. 4. 1993	95 II	904
Litauen	8. 6. 1993	95 II	904
Madagaskar	8. 6. 1988	91 II	1394
Malaysia	6. 12. 1991	96 II	14
Mali	22. 10. 1992	95 II	904
Malta	12. 9. 1990	95 II	904
Marokko	17. 9. 1992	95 II	904
Mauretanien	8. 9. 1992	95 II	904
Mauritius	28. 12. 1990	95 II	904
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	19. 3. 1993	94 II	14
Mikronesien, Föderierte Staaten von	11. 8. 1993	94 II	14
Moldau, Republik	9. 6. 1993	95 II	904
Mosambik	23. 11. 1994	96 II	14
Namibia	25. 9. 1990	93 II	1175
Nepal	9. 2. 1994	96 II	14
Nicaragua	12. 6. 1992	96 II	14
Oman	24. 1. 1989	91 II	1394
Panama	21. 2. 1997	97 II	1384
Papua-Neuguinea	21. 10. 1991	95 II	904
Paraguay	30. 6. 1992	96 II	14
Peru	2. 12. 1991	96 II	14
Philippinen	8. 2. 1994	96 II	14
Polen	29. 6. 1990	95 II	904
Portugal	6. 6. 1988	91 II	1394
Ruanda	27. 10. 1989	93 II	1175
Rumänien	10. 9. 1992	96 II	14
Russische Föderation	29. 12. 1992	96 II	14
Sambia	6. 6. 1988	91 II	1394
Seychellen	15. 9. 1992	96 II	14
Sierra Leone	20. 6. 1996	96 II	2739
Simbabwe	10. 4. 1992	96 II	14
Slowenien	19. 3. 1993	96 II	14
Spanien	29. 4. 1988	91 II	1394
Sri Lanka	27. 5. 1988	91 II	1394
St. Lucia	25. 7. 1988	91 II	1394
St. Vincent und die Grenadinen	10. 9. 1990	95 II	904
Südafrika	10. 3. 1994	96 II	14
Sudan	7. 11. 1991	96 II	14
Swasiland	18. 4. 1990	95 II	904
Tansania	19. 6. 1992	96 II	14
Togo	15. 4. 1988	91 II	1394
Trinidad und Tobago	10. 9. 1991	96 II	14
Tschechische Republik	1. 1. 1993	96 II	14
Tschechoslowakei, ehemalige	20. 9. 1990	93 II	1175
Tunesien	7. 6. 1988	91 II	1394
Türkei	3. 6. 1988	91 II	1394
Turkmenistan	1. 10. 1993	95 II	904
Uganda	10. 6. 1992	96 II	14
Ukraine	19. 7. 1994	96 II	14
Ungarn	21. 4. 1988	91 II	1394
Uruguay	1. 3. 1993	95 II	904
Usbekistan	4. 11. 1993	96 II	14
Vanuatu	27. 7. 1988	91 II	1394
Venezuela	9. 5. 1994	96 II	14
Vereinigte Arabische Emirate	20. 10. 1993	96 II	14
Vietnam	5. 10. 1994	96 II	14

1) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

2) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

**Europäische Charta vom 15. 10. 1985
der kommunalen Selbstverwaltung**

Gesetz vom 22. 1. 1987 – 1987 II 65

BT-Drucksachen 10/6086, 6661

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 9. 1988 (Bek. 15. 6. 88) – 1988 II 653

Mitgliedstaaten	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	1. 8. 2000	01 II	12
Armenien	1. 5. 2002	02 II	1443
Aserbaidshjan	1. 8. 2002	02 II	2492
Belgien	1. 12. 2004	05 II	69
Bosnien und Herzegowina	1. 11. 2002	02 II	2861
Bulgarien	1. 9. 1995	96 II	107
Dänemark	1. 9. 1988	88 II	653
Estland	1. 4. 1995	95 II	416
Finnland	1. 10. 1991	92 II	387
Georgien	1. 4. 2005	05 II	754
Griechenland	1. 1. 1990	90 II	710
Irland	1. 9. 2002	02 II	2492
Island	1. 7. 1991	92 II	387
Italien	1. 9. 1990	90 II	710
Kroatien	1. 2. 1998	98 II	683
Lettland 1)	1. 4. 1997	97 II	1084
Liechtenstein	1. 9. 1988	88 II	653
Litauen	1. 10. 1999	99 II	808
Luxemburg	1. 9. 1988	88 II	653
Malta	1. 1. 1994	94 II	22
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 10. 1997	97 II	1745
Moldau, Republik	1. 2. 1998	98 II	683
Niederlande	1. 7. 1991	92 II	387
Norwegen	1. 9. 1989	89 II	710
Österreich	1. 9. 1988	88 II	653
Polen	1. 3. 1994	94 II	3626
Portugal	1. 4. 1991	92 II	387
Rumänien	1. 5. 1998	98 II	683
Russische Föderation	1. 9. 1998	98 II	1674
Schweden	1. 12. 1989	90 II	710
Schweiz	1. 6. 2005	05 II	754
Slowakei 3)	1. 6. 2000	01 II	12
Slowenien	1. 3. 1997	97 II	801
Spanien	1. 3. 1989	89 II	97
Tschechische Republik	1. 9. 1999	99 II	808
Türkei	1. 4. 1993	93 II	240
Ukraine	1. 1. 1998	98 II	683
Ungarn 2)	1. 7. 1994	94 II	3626
Vereinigtes Königreich	1. 8. 1998	98 II	2729
Zypern 4)	1. 9. 1988	88 II	653

- 1) Weitere Bek. – 1999 II 808
- 2) Weitere Bek. – 2002 II 2492
- 3) Weitere Bek. – 2002 II 2861
- 4) Weitere Bek. – 2003 II 524

**Internationale Vereinbarung vom 16. 10. 1985
über die Nutzung von INMARSAT-Schiffs-Erdfunkstel-
len innerhalb des Küstenmeers und in Häfen**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 12. 9. 1993 (Bek. 13. 7. 95) – 1995 II 866

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Australien	12. 9. 1993	95 II	866
Bahrain	13. 6. 1996	96 II	1199
Belgien	12. 9. 1993	95 II	866
Brasilien	12. 9. 1993	98 II	2648
Bulgarien	26. 6. 1995	95 II	866
Chile	12. 9. 1993	95 II	866
China 1) 3)	3. 11. 1993	95 II	866
Dänemark	12. 9. 1993	95 II	866
Finnland	12. 9. 1993	95 II	866
Frankreich	12. 9. 1993	95 II	866
Griechenland	12. 9. 1993	95 II	866
Guatemala	3. 6. 1999	05 II	146
Indien	12. 9. 1993	95 II	866
Indonesien	12. 9. 1993	95 II	866
Island	26. 10. 1998	98 II	2966
Israel	29. 4. 1998	98 II	1564
Italien	12. 9. 1993	95 II	866
Kanada	12. 9. 1993	95 II	866
Katar	12. 9. 1993	95 II	866
Kroatien	19. 7. 1996	96 II	2506
Kuba	15. 9. 1993	95 II	866
Kuwait	12. 9. 1993	95 II	866
Lettland	30. 7. 1997	97 II	1696
Libanon	22. 4. 1997	97 II	1328
Liberia	13. 6. 1995	95 II	866
Malaysia	27. 7. 1994	95 II	866
Malediven	18. 2. 1994	95 II	866
Marshallinseln	2. 11. 1998	99 II	32
Niederlande	12. 9. 1993	95 II	866
Norwegen	12. 9. 1993	95 II	866
Österreich	12. 9. 1993	95 II	866
Polen	12. 9. 1993	95 II	866
Portugal 4)	4. 10. 1995	96 II	7
Rumänien	12. 9. 1993	95 II	866
Russische Föderation	12. 9. 1993	95 II	866
Schweden	12. 9. 1993	95 II	866
Singapur	12. 9. 1993	95 II	866
Slowakei	7. 4. 2000	05 II	146
Slowenien	21. 8. 1995	96 II	7
Spanien	12. 9. 1993	95 II	866
Südafrika	12. 9. 1993	95 II	866
Türkei	1. 3. 2000	05 II	146
Ungarn	3. 3. 2000	05 II	146
Vereinigtes Königreich 2)	12. 9. 1993	95 II	866
Zypern	29. 3. 1994	95 II	866

- 1) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 2) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 4) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Vereinbarung vom 10. 12. 1985
betreffend die Vorbereitungsphase der Europäischen
Synchrotronstrahlungsanlage**

in Kraft am 10. 12. 1985 (Bek. 5. 1. 87) – 1987 II 192 – für
Bundesrepublik
Deutschland
Frankreich
Vereinigtes Königreich
für Italien am 11. 3. 1986
für Spanien am 27. 11. 1986

Zusatzvereinbarung vom 27. 11. 1986
über die Beteiligung Spaniens in Kraft am 27. 11. 1986
(Bek. 5. 1. 87) – 1987 II 192

außer Kraft am 31. 12. 1986 (Bek. 5. 1. 87) – 1987 II 192
verlängert bis zum 30. 6. 1987 (nicht veröffentlicht)

1986

Übereinkommen von 1986

vom 4. 2. 1986 über einen Onchozerkosefonds

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 9. 12. 1986 (Bek. 16. 6. 89) – 1989 II 565
in Kraft am 4. 2. 1986 (Bek. 16. 6. 89) – 1989 II 565 – für

Belgien	Kuwait
Finnland	Norwegen
Frankreich	Saudi-Arabien
Italien	Schweiz
Japan	Vereinigtes Königreich
Kanada	Vereinigte Staaten

Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen
Fonds der Organisation der Erdölausführenden Länder
Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
Internationale Entwicklungsorganisation
Weltgesundheitsorganisation
Niederlande am 2. 12. 1986

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 68 A 852

Abkommen vom 8. 2. 1986

zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik und der Regierung der Islamischen Republik Mauretanien über die Entsendung von europäischen freiwilligen Entwicklungshelfern

in Kraft am 8. 2. 1986 (Bek. 30. 9. 86) – 1986 II 983

Internationale Weizen-Übereinkunft von 1986 vom 14. 3. 1986

a) Weizenhandels-Übereinkommen von 1986

b) Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen von 1986

Verordnung vom 22. 10. 1987 – 1987 II 670, 688

– ABl. EG 1986 Nr. L 195/1

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 14. 3. 1988 (Bek. 11. 1. 89) – 1989 II 101

Verlängerung der Internationalen Weizen-Übereinkunft bis 30. 6. 1995 (Bek. 23. 6. 95) – 1995 II 596

Vertragsparteien	Weizenhandels- Übereinkommen in Kraft am	BGBI.		Nahrungsmittelhilfe- Übereinkommen in Kraft am	BGBI.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Ägypten	12. 7. 1988	89 II	101			
Algerien	23. 11. 1987	89 II	101			
Argentinien	9. 8. 1990	95 II	596	9. 8. 1990	95 II	596
Australien	1. 7. 1986	89 II	101	29. 6. 1988	89 II	101
Barbados	2. 7. 1986	89 II	101			
Belgien	2. 6. 1989	90 II	1341	2. 6. 1989	90 II	1341
Bolivien	1. 6. 1987	89 II	101			
Dänemark	1. 7. 1986	89 II	101	1. 7. 1986	89 II	101
Ecuador	12. 8. 1987	89 II	101			
EWG	21. 8. 1991	95 II	596	21. 8. 1991	95 II	596
Finnland	2. 3. 1987	89 II	101	2. 3. 1987	89 II	101
Frankreich	21. 9. 1987	89 II	101	21. 9. 1987	89 II	101
Griechenland	6. 3. 1992	95 II	596	6. 3. 1992	95 II	596
Heiliger Stuhl	1. 7. 1986	89 II	101	1. 7. 1986	89 II	101
Indien	24. 9. 1986	89 II	101			
Irak	17. 6. 1987	89 II	101			
Irland	1. 7. 1986	89 II	101	1. 7. 1986	89 II	101
Israel	21. 11. 1988	90 II	1341			
Italien	28. 7. 1989	90 II	1341	28. 7. 1989	90 II	1341
Japan	15. 12. 1986	89 II	101	15. 12. 1986	89 II	101
Kanada	1. 7. 1986	89 II	101	1. 7. 1986	89 II	101
Korea (Republik)	22. 6. 1987	89 II	101			
Kuba	29. 7. 1987	89 II	101			
Luxemburg	28. 6. 1989	90 II	1341	28. 6. 1986	90 II	1341
Malta	9. 2. 1987	89 II	101			
Mauritius	16. 9. 1987	89 II	101			
Niederlande	29. 12. 1989	90 II	1341	29. 12. 1989	90 II	1341
Norwegen	1. 7. 1986	89 II	101	1. 7. 1986	89 II	101
Österreich	2. 9. 1987	89 II	101	26. 8. 1987	89 II	101
Pakistan	13. 1. 1987	89 II	101			
Portugal	17. 7. 1989	90 II	1341	17. 7. 1989	90 II	1341
Russische Föderation ¹⁾	1. 7. 1986	89 II	101			
Schweden	1. 7. 1986	89 II	101	1. 7. 1986	89 II	101
Schweiz	21. 9. 1987	89 II	101	1. 7. 1986	89 II	101
Sowjetunion, ehemalige	1. 7. 1986	89 II	101			
Spanien	14. 9. 1987	89 II	101	14. 9. 1987	89 II	101
Südafrika	1. 7. 1986	89 II	101			
Tunesien	15. 5. 1987	89 II	101			
Türkei	27. 2. 1987	89 II	101			
Ungarn	12. 3. 1987	89 II	101			
Vereinigtes Königreich	26. 6. 1989	90 II	1341	26. 6. 1989	90 II	1341
Vereinigte Staaten	27. 1. 1988	89 II	101	27. 1. 1988	89 II	101

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

Europäisches Übereinkommen vom 18. 3. 1986 zum Schutz der für Versuche und andere wissenschaftliche Zwecke verwendeten Wirbeltiere

Gesetz vom 11. 12. 1990 – 1990 II 1486

BT-Drucksachen 11/6534, 7530

in Kraft für Deutschland

am 1. 11. 1991 (Bek. 27. 5. 91) – 1991 II 740

– ABl. EG 1999 Nr. L 222/29

Änderungsprotokoll vom 22. 6. 1998 zum Übereinkommen vom 18. 3. 1986

Gesetz vom 5. 7. 2004 – 2004 II 986

BT-Drucksachen 15/2143, 2401, 2718

Veröffentlichung in Vertragsstg. AA Bd. 70 A 876

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	1. 7. 1992	92 II	417
Bulgarien	1. 2. 2005	05 II	144
Dänemark	1. 4. 2001	01 II	315
Europäische Gemeinschaft	1. 11. 1998	98 II	2730
Finnland	1. 1. 1991	91 II	740
Frankreich	1. 12. 2000	01 II	315
Griechenland	1. 12. 1992	92 II	1173
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 8. 2004	05 II	144
Niederlande	1. 8. 1997	97 II	896
Norwegen	1. 1. 1991	91 II	740
Schweden	1. 1. 1991	91 II	740
Schweiz	1. 6. 1994	94 II	309
Spanien	1. 1. 1991	91 II	740
Tschechische Republik	1. 10. 2003	03 II	608
Vereinigtes Königreich	1. 7. 2000	00 II	811
Zypern	1. 7. 1994	94 II	582

Wiener Übereinkommen vom 21. 3. 1986 über das Recht der Verträge zwischen Staaten und internationalen Organisationen oder zwischen internationalen Organisationen

Gesetz vom 22. 11. 1990 – 1990 II 1414

BT-Drucksachen 11/5728, 7790

Siehe auch Wiener Übereinkommen vom 23. 5. 1969 über das Recht der Verträge – 1985 II 926

Abkommen vom 11. 4. 1986 zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik und der Regierung der Republik Niger über die Entsendung von europäischen freiwilligen Entwicklungshelfern

in Kraft am 11. 4. 1986 (Bek. 30. 9. 86) – 1986 II 979

Abkommen vom 29. 4. 1986 zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik und der Regierung der Volksrepublik Benin über die Entsendung von europäischen freiwilligen Entwicklungshelfern

in Kraft am 29. 4. 1986 (Bek. 30. 9. 86) – 1986 II 976

Abkommen vom 12. 6. 1986 zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik und der Regierung der Republik Senegal über die Entsendung von europäischen freiwilligen Entwicklungshelfern

in Kraft am 12. 6. 1986 (Bek. 30. 9. 86) – 1986 II 986

Abkommen vom 19. 6. 1986 zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik und der Regierung von Burkina Faso über die Entsendung von europäischen freiwilligen Entwicklungshelfern

in Kraft am 19. 6. 1986 (Bek. 30. 9. 86) – 1986 II 981

Übereinkommen Nr. 162 der ILO vom 24. 6. 1986 über Sicherheit bei der Verwendung von Asbest

Gesetz vom 12. 1. 1993 – 1993 II 83

BT-Drucksachen 12/2448, 3384

in Kraft für Deutschland

am 18. 11. 1994 (Bek. 9. 11. 94) – 1994 II 3761

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bolivien	11. 6. 1991	94 II	3761
Bosnien und Herzegowina	2. 6. 1993	94 II	3761
Brasilien	18. 5. 1991	94 II	3761
Chile	14. 10. 1995	96 II	476
Ecuador	11. 4. 1991	94 II	3761
Finnland	20. 6. 1989	94 II	3761
Guatemala	18. 4. 1990	94 II	3761
Jugoslawien, ehemaliges	29. 5. 1990	94 II	3761
Kamerun	20. 2. 1990	94 II	3761
Kanada	16. 6. 1989	94 II	3761
Kroatien	8. 10. 1992	94 II	3761
Norwegen	4. 2. 1993	94 II	3761
Schweden	16. 6. 1989	94 II	3761
Schweiz	16. 6. 1993	94 II	3761
Slowenien	29. 5. 1993	94 II	3761
Spanien	2. 8. 1991	94 II	3761
Uganda	27. 3. 1991	94 II	3761
Zypern	7. 8. 1993	94 II	3761

Internationales Übereinkommen von 1986 über Olivenöl und Tafeloliven vom 1. 7. 1986

Beschluss des Rates vom 8. 12. 1986 (87/401/EWG)

– ABl. EG 1987 Nr. L 214/1

in Kraft vom 1. 1. 1987 bis 31. 12. 1991

Dieses Übereinkommen ersetzt das Internationale Olivenöl-Übereinkommen von 1979 (ABl. EG 1979 Nr. L 327/1)

Abkommen vom 25. 7. 1986 zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik und der Regierung der Republik Togo über die Entsendung von europäischen freiwilligen Entwicklungshelfern

in Kraft am 25. 7. 1986 (Bek. 7. 10. 86) – 1986 II 988

Abkommen vom 4. 8. 1986 zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik und der Regierung der Republik Gambia über die Entsendung von europäischen freiwilligen Entwicklungshelfern

in Kraft am 4. 8. 1986 (Bek. 12. 1. 87) – 1987 II 129

Übereinkommen vom 26. 9. 1986 über die frühzeitige Benachrichtigung bei nuklearen Unfällen

Gesetz vom 16. 5. 1989 – 1989 II 434

BT-Drucksachen 11/2391, 3937

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland *)

am 15. 10. 1989 (Bek. 4. 8. 93) – 1993 II 1845

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 69 A 862

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	6. 8. 1988	93 II	1845
Argentinien	17. 2. 1990	93 II	1845
Armenien	24. 9. 1993	93 II	2405
Australien	23. 10. 1987	93 II	1845
Bangladesch	7. 2. 1988	93 II	1845
Belarus	26. 2. 1987	93 II	1845
Belgien	4. 2. 1999	99 II	146
Bolivien	21. 9. 2003	04 II	99
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	1. 3. 1992	98 II	3005
Brasilien	4. 1. 1991	93 II	1845
Bulgarien	26. 3. 1988	93 II	1845
China	11. 10. 1987	93 II	1845
Costa Rica	17. 10. 1991	93 II	1845
Dänemark	27. 10. 1986	93 II	1845
El Salvador	26. 2. 2005	05 II	767
Ernährungs- und Landwirt- schaftsorganisation der Vereinten Nationen	19. 11. 1990	93 II	1845
Finnland	11. 1. 1987	93 II	1845
Frankreich	6. 4. 1989	93 II	1845
Griechenland	7. 7. 1991	93 II	1845
Guatemala	8. 9. 1988	93 II	1845
Indien	28. 2. 1988	93 II	1845
Irak	21. 8. 1988	93 II	1845
Iran	9. 11. 2000	01 II	246
Irland	14. 10. 1991	93 II	1845
Island	28. 10. 1989	93 II	1845
Israel	25. 6. 1989	93 II	1845
Italien	11. 3. 1990	93 II	1845
Japan	10. 7. 1987	93 II	1845
Jordanien	11. 1. 1988	93 II	1845
Jugoslawien, ehemaliges	11. 3. 1989	93 II	1845
Kanada	18. 2. 1990	93 II	1845
Kolumbien	28. 4. 2003	03 II	708
Korea (Republik)	9. 7. 1990	93 II	1845
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	93 II	1845
Kuba	8. 2. 1991	93 II	1845
Kuwait	13. 6. 2003	03 II	708
Lettland	28. 1. 1993	93 II	1845
Malaysia	2. 10. 1987	93 II	1845
Mauritius	17. 9. 1992	93 II	1845
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991	97 II	336
Mexiko	10. 6. 1988	93 II	1845
Moldau, Republik	7. 6. 1998	98 II	2646
Monaco	19. 8. 1989	93 II	1845
Mongolei	12. 7. 1987	93 II	1845
Neuseeland	11. 4. 1987	93 II	1845
Niederlande	24. 10. 1991	93 II	1845
Nigeria	10. 9. 1990	93 II	1845
Norwegen	27. 10. 1986	93 II	1845
Österreich	20. 3. 1988	93 II	1845
Pakistan	12. 10. 1989	93 II	1845
Panama	2. 5. 1999	99 II	613
Peru	17. 8. 1995	95 II	908
Polen	24. 4. 1988	93 II	1845
Portugal	31. 5. 1993	93 II	1845
Rumänien	13. 7. 1990	93 II	1845
Russische Föderation ²⁾	23. 1. 1987	93 II	1845
Saudi-Arabien	4. 12. 1989	93 II	1845
Schweden	30. 3. 1987	93 II	1845
Schweiz	1. 7. 1988	93 II	1845
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	02 II	1442

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	1845
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	93 II	1845
Sowjetunion, ehemalige	23. 1. 1987	93 II	1845
Spanien	14. 10. 1989	93 II	1845
Sri Lanka	11. 2. 1991	93 II	1845
St. Vincent und die Grenadinen	19. 10. 2001	02 II	44
Südafrika	10. 9. 1987	93 II	1845
Thailand	21. 4. 1989	93 II	1845
Tschechoslowakei, ehemalige	27. 10. 1986	93 II	1845
Tunesien	27. 3. 1989	93 II	1845
Türkei	3. 2. 1991	93 II	1845
Ukraine	26. 2. 1987	93 II	1845
Ungarn	10. 4. 1987	93 II	1845
Uruguay	21. 1. 1990	93 II	1845
Vereinigte Arabische Emirate	2. 11. 1987	93 II	1845
Vereinigtes Königreich	12. 3. 1990	93 II	1845
Vereinigte Staaten	20. 10. 1988	93 II	1845
Vietnam	30. 10. 1987	93 II	1845
Weltgesundheitsorganisation	10. 9. 1988	93 II	1845
Weltorganisation für Meteorologie	18. 5. 1990	93 II	1845
Zypern	4. 2. 1989	93 II	1845

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

*) in Kraft für die ehemalige Deutsche Demokratische Republik am 30. 5. 1987 (Bek. 4. 8. 93) – 1993 II 1845

Übereinkommen vom 26. 9. 1986 über Hilfeleistung bei nuklearen Unfällen oder radiolo- gischen Notfällen

Gesetz vom 16. 5. 1989 – 1989 II 434, 441

BT-Drucksachen 11/2391, 3937

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland *)

am 15. 10. 1989 (Bek. 4. 8. 93) – 1993 II 1830

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 69 A 863

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	17. 11. 1988	93 II	1830
Albanien	31. 5. 2003	03 II	708
Argentinien	17. 2. 1990	93 II	1830
Armenien	24. 9. 1993	93 II	2404
Australien	23. 10. 1987	93 II	1830
Bangladesch	7. 2. 1988	93 II	1830
Belarus	26. 2. 1987	93 II	1830
Belgien	4. 2. 1999	99 II	145
Bolivien	21. 9. 2003	04 II	174
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	1. 3. 1992	98 II	3005
Brasilien	4. 1. 1991	93 II	1830
Bulgarien	26. 3. 1988	93 II	1830
Chile	23. 10. 2004	05 II	90
China	11. 10. 1987	93 II	1830
Costa Rica	17. 10. 1991	93 II	1830
Ernährungs- und Landwirt- schaftsorganisation der Vereinten Nationen	19. 11. 1990	93 II	1830
Finnland	28. 12. 1990	93 II	1830
Frankreich	6. 4. 1989	93 II	1830
Griechenland	7. 7. 1991	93 II	1830
Guatemala	8. 9. 1988	93 II	1830
Indien	28. 2. 1988	93 II	1830
Irak	21. 8. 1988	93 II	1830
Iran	9. 11. 2000	01 II	268, 620
Irland	14. 10. 1991	93 II	1830
Israel	25. 6. 1989	93 II	1830
Italien	25. 11. 1990	93 II	1830
Japan	10. 7. 1987	93 II	1830
Jordanien	11. 1. 1988	93 II	1830
Jugoslawien, ehemaliges	10. 5. 1991	93 II	1830

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Kanada	12. 9. 2002	02 II	2925
Korea (Republik)	9. 7. 1990	93 II	1830
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	93 II	1830
Kuba	8. 2. 1991	93 II	1830
Kuwait	13. 6. 2003	04 II	1414
Lettland	28. 1. 1993	93 II	1830
Libyen	28. 7. 1990	93 II	1830
Malaysia	2. 10. 1987	93 II	1830
Mauritius	17. 9. 1992	93 II	1830
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ¹⁾	17. 11. 1991	97 II	336
Mexiko	10. 6. 1988	93 II	1830
Moldau, Republik	7. 6. 1998	98 II	2647
Monaco	19. 8. 1989	93 II	1830
Mongolei	12. 7. 1987	93 II	1830
Neuseeland	11. 4. 1987	93 II	1830
Niederlande	24. 10. 1991	93 II	1830
Nigeria	10. 9. 1990	93 II	1830
Norwegen	26. 2. 1987	93 II	1830
Österreich	22. 12. 1989	93 II	1830
Pakistan	12. 10. 1989	93 II	1830
Panama	2. 5. 1999	99 II	613
Peru	17. 8. 1995	96 II	40
Polen	24. 4. 1988	93 II	1830
Portugal	23. 11. 2003	04 II	174
Rumänien	13. 7. 1990	93 II	1830
Russische Föderation ²⁾	26. 2. 1987	93 II	1830
Saudi-Arabien	4. 12. 1989	93 II	1830
Schweden	25. 7. 1992	93 II	1830
Schweiz	1. 7. 1988	93 II	1830
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	02 II	1442
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	93 II	1830
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	93 II	1830
Sowjetunion, ehemalige	26. 2. 1987	93 II	1830
Spanien	14. 10. 1989	93 II	1830
Sri Lanka	11. 2. 1991	93 II	1830
St. Vincent und die Grenadinen	19. 10. 2001	01 II	1351
Südafrika	10. 9. 1987	93 II	1830
Thailand	21. 4. 1989	93 II	1830
Tschechoslowakei, ehemalige	4. 9. 1988	93 II	1830
Tunesien	27. 3. 1989	93 II	1830
Türkei	3. 2. 1991	93 II	1830
Ukraine	26. 2. 1987	93 II	1830
Ungarn	10. 4. 1987	93 II	1830
Uruguay	21. 1. 1990	93 II	1830
Vereinigte Arabische Emirate	2. 11. 1987	93 II	1830
Vereinigtes Königreich	12. 3. 1990	93 II	1830
Vereinigte Staaten	20. 10. 1988	93 II	1830
Vietnam	30. 10. 1987	93 II	1830
Weltgesundheitsorganisation	10. 9. 1988	93 II	1830
Weltorganisation für Meteorologie	18. 5. 1990	93 II	1830
Zypern	4. 2. 1989	93 II	1830

1) Erklärung über die Weiteranwendung

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

*) in Kraft für die ehemalige Deutsche Demokratische Republik am 30. 5. 1987 (Bek. 4. 8. 93) – 1993 II 1830

Übereinkommen vom 20. 11. 1986

zwischen dem Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau der Bundesrepublik Deutschland, dem Minister für öffentliche Arbeiten des Königreichs Belgien und dem Staatssekretär für Auswärtige Angelegenheiten, Außenhandel und Zusammenarbeit, Staatssekretär des Mittelstandes des Großherzogtums Luxemburg über die wechselseitige Anerkennung von bestimmten Eignungs- und Überwachungsnachweisen im Bauwesen

in Kraft am 20. 11. 1986 (Bek. 6. 1. 87) – 1987 II 103

Zusatzübereinkommen vom 9. 11. 1988

über den Beitritt des Ministers für Wohnungswesen, Raumordnung und Umwelt und des Ministers für Außenhandel der Niederlande zu dem Übereinkommen

in Kraft am 9. 11. 1988 (Bek. 15. 1. 89) – 1989 II 150

Vereinbarung vom 25. 11. 1986

über die Bereitstellung und den Betrieb von Flugsicherungseinrichtungen und -diensten durch EUROCONTROL in der Bezirkskontrollzentrale Maastricht

Gesetz vom 1. 8. 1989 – 1989 II 666

BT-Drucksachen 11/3814, 4173

in Kraft am 1. 1. 1990 (Bek. 24. 1. 90) – 1990 II 104 – für

Belgien	Europäische Organisation
Bundesrepublik Deutschland	für Flugsicherung
	Luxemburg
	Niederlande

Vereinbarung vom 25. 11. 1986

zur Durchführung von Artikel 6 der Vereinbarung über die Bereitstellung und den Betrieb von Flugsicherungseinrichtungen und -diensten durch EUROCONTROL in der Bezirkskontrollzentrale Maastricht

in Kraft am 19. 2. 1990 (Bek. 20. 3. 90) – 1990 II 239 – für

Belgien	Luxemburg
Bundesrepublik Deutschland	Niederlande

Beschluss vom 28. 10. 1994

über eine Ergänzung der Artikel 11 und 12 Anhang IV der Allgemeinen Beschäftigungsbedingungen für die Bediensteten der Eurocontrolzentrale Maastricht

Gesetz vom 2. 5. 1996 – 1996 II 754

BT-Drucksachen 13/2241, 3396

in Kraft am 21. 6. 1996 (Bek. 7. 6. 96) – 1996 II 1110

Protokoll vom 1. 12. 1986

über die Vorrechte und Immunitäten der Europäischen Organisation für die Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT)

Verordnung vom 9. 8. 1989 – 1989 II 701

Verordnung in Kraft am 18. 8. 1989

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 9. 12. 1989 (Bek. 19. 12. 89) – 1990 II 16

Änderungen vom 25./26. 6. 2001 und Neufassung des Protokolls

in Kraft am 1. 1. 2004 (Bek. 25. 5. 04) – 2004 II 695

Siehe auch Übereinkommen vom 24. 5. 1983 zur Gründung einer europäischen Organisation für die Nutzung von meteorologischen Satelliten („EUMETSAT“) – 1987 II 256

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 69 A 864

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Dänemark	5. 1. 1989	90 II	16
Finnland	5. 1. 1989	90 II	16
Frankreich	27. 12. 1989	90 II	866
Griechenland	17. 10. 2002	03 II	92
Irland	17. 9. 1993	94 II	801
Italien	29. 4. 1993	94 II	307
Luxemburg	8. 8. 2002	02 II	2804
Niederlande	5. 1. 1989	90 II	16
Norwegen	5. 1. 1989	90 II	16
Österreich	28. 1. 1994	94 II	801
Portugal	8. 3. 1996	97 II	634
Schweden	5. 1. 1989	90 II	16
Türkei	2. 8. 2000	01 II	972
Vereinigtes Königreich	5. 1. 1989	90 II	16

**Protokoll vom 13. 2. 1987
über die Vorrechte und Immunitäten der Europäischen
Fernmeldesatellitenorganisation (EUTELSAT)**

Verordnung vom 9. 3. 1989 – 1989 II 253

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 25. 6. 1989 (Bek. 27. 10. 89) – 1989 II 860

Siehe auch Übereinkommen vom 15. 7. 1982 zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation (EUTELSAT) – 1984 II 682

Veröffentlichung in *Vertragslg. AA Bd. 69 A 859*

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	12. 3. 1992	92 II	1058
Dänemark	17. 8. 1988	89 II	860
Finnland	17. 11. 1988	89 II	860
Griechenland	22. 4. 1995	95 II	454
Irland	4. 9. 1993	93 II	1938
Island	17. 8. 1988	89 II	860
Italien	9. 3. 1991	92 II	1058
Jugoslawien, ehemaliges	11. 10. 1989	92 II	1058
Liechtenstein	24. 3. 1993	93 II	838
Malta	17. 8. 1988	89 II	860
Monaco	3. 2. 1989	89 II	860
Niederlande	17. 8. 1988	89 II	860
Norwegen	15. 3. 1991	92 II	1058
Österreich	20. 4. 1989	89 II	860
Polen	12. 8. 1995	95 II	816
Portugal	27. 12. 1995	96 II	267
Rumänien	2. 5. 1992	92 II	1058
Schweden	17. 8. 1988	89 II	860
Schweiz	9. 5. 1992	92 II	1058
Spanien	1. 8. 1992	93 II	838
Vatikanstadt	8. 8. 1991	92 II	1058
Vereinigtes Königreich	13. 11. 1988	89 II	860
Zypern	19. 6. 1992	92 II	1058

**Abkommen vom 26. 2. 1987
zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland
und der Französischen Republik und der Regierung
der Zentralafrikanischen Republik über die Entsendung
von europäischen freiwilligen Entwicklungshelfern**

in Kraft am 26. 2. 1987 (Bek. 29. 9. 87) – 1987 II 620

**Internationales Naturkautschuk-Übereinkommen von 1987
vom 20. 3. 1987**

Verordnung vom 24. 1. 1989 – 1989 II 106
– ABl. EG 1988 Nr. L 58/18

in Kraft für Deutschland
am 30. 10. 1992 (Bek. 16. 3. 93) – 1993 II 742

Verlängert bis
28.12.1994 durch Resolution Nr. 152 (XXVIII)
28.12.1995 durch Resolution Nr. 164 (XXX)
(Bek. 14. 3. 95) – 1995 II 324

Dieses Übereinkommen wird durch das Internationale Naturkautschuk-Übereinkommen von 1995 ersetzt – 1996 II 1247; 1997 II 576

Veröffentlichung in *Vertragslg. AA Bd. 73 A 902*

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	24. 12. 1991	93 II	742
China	3. 4. 1989	93 II	742
Côte d'Ivoire	22. 12. 1991	93 II	742
Dänemark	30. 10. 1992	93 II	742
EWG	30. 10. 1992	93 II	742
Finnland	18. 4. 1989	93 II	742
Frankreich	6. 7. 1992	93 II	742
Griechenland	12. 3. 1991	93 II	742
Indonesien	3. 4. 1989	93 II	742

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Irland	30. 10. 1992	93 II	742
Italien	30. 10. 1992	93 II	742
Japan	3. 4. 1989	93 II	742
Luxemburg	24. 12. 1991	93 II	742
Malaysia	3. 4. 1989	93 II	742
Marokko	9. 8. 1993	93 II	2362
Niederlande	3. 4. 1989	93 II	742
Nigeria	28. 11. 1989	93 II	742
Norwegen	3. 4. 1989	93 II	742
Portugal	30. 10. 1992	93 II	742
Russische Föderation 1)	3. 4. 1989	93 II	742
Schweden	3. 4. 1989	93 II	742
Schweiz	28. 6. 1989	93 II	742
Sowjetunion, ehemalige	3. 4. 1989	93 II	742
Spanien	2. 12. 1993	94 II	1192
Sri Lanka	11. 7. 1990	93 II	742
Thailand	24. 9. 1990	93 II	742
Vereinigtes Königreich	30. 10. 1992	93 II	742
Vereinigte Staaten	3. 4. 1989	93 II	742

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Übereinkommen vom 25. 5. 1987
zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen
Gemeinschaften über das Verbot der doppelten Straf-
verfolgung**

Gesetz vom 7. 9. 1998 – 1998 II 2226

BT-Drucksachen 13/8195, 10968

vorläufige Anwendung nach Artikel 6 Abs. 3 für die
Bundesrepublik Deutschland

im Verhältnis zu

Belgien	m.W.v. 2. 5. 2000	02 II	600
Dänemark	m.W.v. 20. 9. 1999	02 II	600
Frankreich	m.W.v. 20. 9. 1999	02 II	600
Irland	m.W.v. 20. 9. 1999	02 II	600
Italien	m.W.v. 20. 9. 1999	02 II	600
Niederlande	m.W.v. 20. 9. 1999	02 II	600
Österreich	m.W.v. 20. 9. 1999	02 II	600
Portugal	m.W.v. 20. 9. 1999	02 II	600

**Übereinkommen vom 1. 10. 1987
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutsch-
land, der Regierung der Französischen Republik und
der Regierung des Großherzogtums Luxemburg über
das Hochwassermeldewesen im Moseleinzugsgebiet**

Verwaltungsvereinbarung vom 1. 10. 1987

zwischen dem Bund und den Ländern Rheinland-Pfalz und
Saarland

Übereinkommen und Verwaltungsvereinbarung
in Kraft am 1. 10. 1987 (Bek. 23. 12. 87) – 1988 II 93

**Übereinkommen Nr. 164 der ILO vom 8. 10. 1987
über den Gesundheitszustand und die medizinische
Betreuung der Seeleute**

Gesetz vom 29. 7. 1994 – 1994 II 1206

BT-Drucksachen 12/7188, 7546

in Kraft für Deutschland
am 17. 10. 1995 (Bek. 16. 1. 95) – 1995 II 167

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Finnland	17. 1. 1996	96 II	476
Mexiko	5. 10. 1991	95 II	167
Schweden	21. 2. 1991	95 II	167
Slowakei	1. 1. 1993	95 II	167

noch 1987

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Spanien	3. 7. 1991	95 II	167
Tschechische Republik	1. 1. 1993	95 II	167
Tschechoslowakei, ehemalige	11. 1. 1991	95 II	167
Ungarn	11. 1. 1991	95 II	167

Verwaltungs-Übereinkommen vom 13. 10. 1987 über ein Gemeinsames Sekretariat für die Zusammenarbeit beim Schutz des Wattenmeers zwischen dem Ministerium für Umwelt Dänemarks, dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland und dem Ministerium für Landwirtschaft und Fischereiwesen der Niederlande

in Kraft am 23. 10. 1987 (Bek. 7. 12. 87) – 1988 II 87 – für
 Bundesrepublik Dänemark
 Deutschland Niederlande

Abkommen vom 14. 10. 1987 zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik und der Regierung der Republik Guinea über die Entsendung von europäischen freiwilligen Entwicklungshelfern

in Kraft am 14. 10. 1987 (Bek. 4. 2. 88) – 1988 II 240

Europäisches Übereinkommen vom 13. 11. 1987 zum Schutz von Heimtieren

Gesetz vom 1. 2. 1991 – 1991 II 402

BT-Drucksachen 11/6854, 8116

in Kraft für Deutschland

am 1. 5. 1992 (Bek. 12. 12. 91) – 1992 II 12

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 71 A 893

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Belgien ²⁾	1. 7. 1992	92 II	488
Bulgarien	1. 2. 2005	04 II	1792
Dänemark	1. 5. 1993	93 II	133
Finnland ¹⁾	1. 7. 1992	92 II	488
Frankreich	1. 5. 2004	04 II	407
Griechenland	1. 11. 1992	92 II	1091
Litauen	1. 12. 2004	04 II	1414
Luxemburg	1. 5. 1992	92 II	12
Norwegen	1. 5. 1992	92 II	12
Österreich	1. 3. 2000	00 II	178
Portugal	1. 1. 1994	93 II	2043
Rumänien	1. 3. 2005	04 II	1792
Schweden	1. 5. 1992	92 II	12
Schweiz	1. 6. 1994	94 II	310
Tschechische Republik	24. 3. 1999	98 II	3002
Türkei	1. 6. 2004	04 II	407
Zypern	1. 7. 1994	94 II	1191

1) Weitere Bek.– 1998 II 372

2) Weitere Bek.– 2003 II 120

**Europäisches Übereinkommen vom 26. 11. 1987
zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder
erniedrigender Behandlung oder Strafe**

Gesetz vom 29. 11. 1989 – 1989 II 946

BT-Drucksachen 11/4028, 4819

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 6. 1990 (Bek. 23. 5. 90) – 1990 II 491

Geändert durch

Protokolle Nr. 1 und Nr. 2 vom 4.11.1993

Gesetz vom 17. 7. 1996 – 1996 II 1114

BT-Drucksachen 13/2482, 4501

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 3. 2002 (Bek. 22. 3. 02) – 2002 II 1019

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 69 A 867

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBl.		Protokolle Nr. 1 und Nr. 2 in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Albanien	1. 2. 1997	97 II	207	1. 3. 2002	02 II	1019
Andorra	1. 5. 1997	97 II	803	1. 3. 2002	02 II	1019
Armenien	1. 10. 2002	02 II	2297			
Aserbaidschan	1. 8. 2002	02 II	2297			
Belgien	1. 11. 1991	92 II	289	1. 3. 2002	02 II	1019
Bosnien und Herzegowina	1. 11. 2002	02 II	2807			
Bulgarien	1. 9. 1994	94 II	1034	1. 3. 2002	02 II	1019
Dänemark	1. 9. 1989	90 II	491	1. 3. 2002	02 II	1019
Estland	1. 3. 1997	97 II	803	1. 3. 2002	02 II	1019
Finnland	1. 4. 1991	91 II	868	1. 3. 2002	02 II	1019
Frankreich	1. 5. 1989	90 II	491	1. 3. 2002	02 II	1019
Georgien	1. 10. 2000	00 II	1484	1. 3. 2002	02 II	1019
Griechenland	1. 12. 1991	92 II	289	1. 3. 2002	02 II	1019
Irland	1. 2. 1989	90 II	491	1. 3. 2002	02 II	1019
Island	1. 10. 1990	91 II	868	1. 3. 2002	02 II	1019
Italien	1. 4. 1989	90 II	491	1. 3. 2002	02 II	1019
Kroatien	1. 2. 1998	98 II	298	1. 3. 2002	02 II	1019
Lettland	1. 6. 1998	98 II	979	1. 3. 2002	02 II	1019
Liechtenstein	1. 1. 1992	92 II	289	1. 3. 2002	02 II	1019
Litauen	1. 3. 1999	99 II	343	1. 3. 2002	02 II	1019
Luxemburg	1. 2. 1989	90 II	491	1. 3. 2002	02 II	1019
Malta	1. 2. 1989	90 II	491	1. 3. 2002	02 II	1019
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 10. 1997	97 II	1524	1. 3. 2002	02 II	1019
Moldau, Republik	1. 2. 1998	98 II	298	1. 3. 2002	02 II	1019
Niederlande	1. 2. 1989	90 II	491	1. 3. 2002	02 II	1019
Norwegen	1. 8. 1989	90 II	491	1. 3. 2002	02 II	1019
Österreich	1. 5. 1989	90 II	491	1. 3. 2002	02 II	1019
Polen	1. 2. 1995	94 II	3865	1. 3. 2002	02 II	1019
Portugal	1. 7. 1990	90 II	491	1. 3. 2002	02 II	1019
Rumänien	1. 2. 1995	94 II	3865	1. 3. 2002	02 II	1019
Russische Föderation	1. 9. 1998	98 II	1676	1. 3. 2002	02 II	1019
San Marino	1. 5. 1990	90 II	491	1. 3. 2002	02 II	1019
Schweden	1. 2. 1989	90 II	491	1. 3. 2002	02 II	1019
Schweiz	1. 2. 1989	90 II	491	1. 3. 2002	02 II	1019
Serbien und Montenegro	1. 7. 2004	05 II	193			
Slowakei	1. 9. 1994	94 II	1034	1. 3. 2002	02 II	1019
Slowenien	1. 6. 1994	94 II	397	1. 3. 2002	02 II	1019
Spanien	1. 9. 1989	90 II	491	1. 3. 2002	02 II	1019
Tschechische Republik	1. 1. 1996	95 II	910	1. 3. 2002	02 II	1019
Türkei	1. 2. 1989	90 II	491	1. 3. 2002	02 II	1019
Ukraine	1. 9. 1997	97 II	1524	1. 3. 2002	02 II	1019
Ungarn	1. 3. 1994	94 II	397	1. 3. 2002	02 II	1019
Vereinigtes Königreich ¹⁾	1. 2. 1989	90 II	491	1. 3. 2002	02 II	1019
Zypern	1. 8. 1989	90 II	491	1. 3. 2002	02 II	1019

1) Weitere Bek.– 1995 II 99

**Übereinkommen vom 11. 12. 1987
zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und dem
Königreich Belgien, der Bundesrepublik Deutschland,
der Italienischen Republik, dem Königreich der Nieder-
lande und dem Vereinigten Königreich Großbritannien
und Nordirland über Inspektionen in bezug auf den Ver-
trag zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und
der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die
Beseitigung ihrer Flugkörper mittlerer und kürzerer
Reichweite**

Gesetz vom 29. 4. 1988 – 1988 II 429

BT-Drucksachen 11/2033, 2174

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien
am 1. 6. 1988 (Bek. 10. 10. 88) – 1988 II 986

Gilt nach Kapitel I Abschnitt I der Anlage I zum Einigungs-
vertrag – 1990 II 885, 908 – nicht in dem in Artikel 3 des
Einigungsvertrages genannten Gebiet und nach § 3 des Ge-
setzes vom 25. 9. 1990 nicht in Berlin (West) – 1990 I 2106

**Übereinkommen vom 10. 3. 1988
zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die
Sicherheit der Seeschifffahrt und
Protokoll vom 10. 3. 1988
zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die
Sicherheit fester Plattformen, die sich auf dem Festland-
sockel befinden**

Gesetz vom 13. 6. 1990 – 1990 II 494, 508

BT-Drucksachen 11/4946, 6294

Siehe auch Vereinbarung vom 4. 5. 1988 zwischen der Bundesrepublik
Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
– 1988 II 534

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 69 A 857

**Abkommen vom 11. 12. 1987
zwischen der Deutschen Demokratischen Republik, der
Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und der
Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik über
Inspektionen im Zusammenhang mit dem Vertrag zwi-
schen der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
und den Vereinigten Staaten von Amerika über die Be-
seitigung ihrer Raketen mit mittlerer und kürzerer
Reichweite**

Das Abkommen gilt nach Kapitel I Abschnitt I der Anlage II
zum Einigungsvertrag in dem in Artikel 3 des Einigungs-
vertrages genannten Gebiet weiter – 1990 II 885, 1149

Siehe auch Notenwechsel vom 23. 12. 1987 zwischen der Deutschen
Demokratischen Republik und den Vereinigten Staaten von Amerika –
1990 II 885, 1149

in Kraft für Deutschland

Übereinkommen
am 1. 3. 1992 (Bek. 16. 6. 92) – 1992 II 526 *)

Protokoll
am 1. 3. 1992 (Bek. 9. 9. 92) – 1992 II 1061

Artikel 3 des Gesetzes vom 13. 6. 1990 geändert durch
Artikel 6 des Gesetzes vom 16. 6. 2002 – 2002 II 1815

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 71 A 889, 890

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg. S.	Protokoll in Kraft am	BGBL. Jg. S.
Ägypten	8. 4. 1993	94 II 1296	8. 4. 1993	94 II 1296
Algerien	12. 5. 1998	98 II 1731		
Australien	20. 5. 1993	94 II 1296	20. 5. 1993	94 II 1296
Barbados	4. 8. 1994	94 II 3874	4. 8. 1994	94 II 3874
Bulgarien	6. 10. 1999	00 II 609	6. 10. 1999	00 II 609
China	1. 3. 1992	92 II 526	1. 3. 1992	92 II 1061
Dänemark	23. 11. 1995	96 II 341		
Finnland	10. 2. 1999	99 II 290	27. 7. 2000	01 II 1061
Frankreich	1. 3. 1992	92 II 526	1. 3. 1992	92 II 1061
Gambia	1. 3. 1992	92 II 526		
Italien	1. 3. 1992	92 II 526	1. 3. 1992	92 II 1061
Japan	23. 7. 1998	98 II 2759	23. 7. 1998	98 II 2759
Korea (Republik)	12. 8. 2003	03 II 1492	8. 9. 2003	03 II 1492
Libanon	16. 3. 1995	96 II 341	16. 3. 1995	96 II 341
Marshallinseln	27. 2. 1995	96 II 341		
Mexiko	11. 8. 1994	94 II 3874	11. 8. 1994	94 II 3874
Neuseeland	8. 9. 1999	00 II 609	8. 9. 1999	00 II 609
Niederlande	3. 6. 1992	92 II 526	3. 6. 1992	92 II 1061
Norwegen	1. 3. 1992	92 II 526	1. 3. 1992	92 II 1061
Oman	1. 3. 1992	92 II 526	1. 3. 1992	92 II 1061
Österreich	1. 3. 1992	92 II 526	1. 3. 1992	92 II 1061
Polen	1. 3. 1992	92 II 526	1. 3. 1992	92 II 1061
Portugal	4. 4. 1996	96 II 640	4. 4. 1996	96 II 640
Schweden	1. 3. 1992	92 II 526	1. 3. 1992	92 II 1061
Schweiz	10. 6. 1993	94 II 1296	10. 6. 1993	94 II 1296
Seychellen	1. 3. 1992	92 II 526	1. 3. 1992	92 II 1061
Spanien	1. 3. 1992	92 II 526	1. 3. 1992	92 II 1061
Sudan	20. 8. 2000	01 II 1061	20. 8. 2000	01 II 1061
Swasiland	16. 7. 2003	03 II 1492	16. 7. 2003	03 II 1492
Trinidad und Tobago	1. 3. 1992	92 II 526	1. 3. 1992	92 II 1061
Tunesien	4. 6. 1998	98 II 1731	4. 6. 1998	98 II 1731
Türkei	4. 6. 1998	98 II 1731	4. 6. 1998	98 II 1731
Turkmenistan	6. 9. 1999	00 II 609	6. 9. 1999	00 II 609
Ungarn	1. 3. 1992	92 II 526	1. 3. 1992	92 II 1061
Vanuatu	19. 5. 1999	00 II 609	19. 5. 1999	00 II 609
Vereinigtes Königreich	1. 3. 1992	92 II 526 ¹⁾	1. 3. 1992	92 II 1061 ¹⁾
Vereinigte Staaten	6. 3. 1995	96 II 341	6. 3. 1995	96 II 341

*) Diese Bekanntmachung ersetzt die Bekanntmachung vom 16. 6. 1992 (BGBL. II S. 507)

1) Weitere Bek. - 2000 II 609

**Vereinbarung vom 17./18. 3./21. 3./26./27. 4. 1988
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland,
der Regierung der Französischen Republik, der Regierung
des Königreichs der Niederlande und der Regierung des
Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland
über den gemeinsamen Bau und den gemeinsamen Betrieb
des Europäischen Transschall-Windkanals**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 26. 4. 1988 (Bek. 5. 1. 89) – 1989 II 378

Erste Änderung vom 6. 6./6. 10. 1996/10. 2./25. 3. 1997
der Vereinbarung über den gemeinsamen Bau und den gemein-
samen Betrieb des Europäischen Transschall-Windkanals

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 25. 3. 1997 (Bek. 16. 1. 01) – 2001 II 85

Zweite Änderung vom 4. 2./10. 3/7. 6./1. 8. 2000
der Vereinbarung über den gemeinsamen Bau und den gemein-
samen Betrieb des Europäischen Transschall-Windkanals

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 7. 6. 2000 (Bek. 16. 1. 01) – 2001 II 85

Verordnung vom 1. 9. 1989 über die Gewährung von Steuerbefreiungen für
die European Transonic Windtunnel GmbH – 1989 II 738 – FN A 180-39

Vertragsparteien	Vereinbarung in Kraft am	BGBL. Jg. S.	Erste Änderung in Kraft am	BGBL. Jg. S.	Zweite Änderung in Kraft am	BGBL. Jg. S.
Frankreich	26. 4. 1988	89 II 378	10. 2. 1997	01 II 85	1. 8. 2000	01 II 85
Niederlande	1. 11. 1988	89 II 378	10. 2. 1997	01 II 85	7. 6. 2000	01 II 85
Vereinigtes Königreich	26. 4. 1988	89 II 378	10. 2. 1997	01 II 85	7. 6. 2000	01 II 85

**Unidroit-Übereinkommen vom 28. 5. 1988
über das internationale Factoring**

Gesetz vom 25. 2. 1998 – 1998 II 172

BT-Drucksachen 13/8690, 9572

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 12. 1998 (Bek. 31. 8. 98) – 1998 II 2375

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg. S.
Frankreich	1. 5. 1995	98 II 2375
Italien	1. 5. 1995	98 II 2375
Lettland	1. 3. 1998	98 II 2375
Nigeria	1. 5. 1995	98 II 2375
Ungarn	1. 12. 1996	98 II 2375

**Übereinkommen Nr. 167 der ILO vom 20. 6. 1988
über den Arbeitsschutz im Bauwesen**

Gesetz vom 12. 1. 1993 – 1993 II 94

BT-Drucksachen 12/2472, 2509, 3384

in Kraft für Deutschland
am 18. 11. 1994 (Bek. 29. 11. 94) – 1994 II 3862

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg. S.
Guatemala	7. 10. 1992	94 II 3862
Irak	17. 9. 1991	94 II 3862
Kolumbien	6. 9. 1995	95 II 729
Mexiko	5. 10. 1991	94 II 3862
Norwegen	24. 6. 1992	94 II 3862
Schweden	7. 10. 1992	94 II 3862
Slowakei	1. 1. 1993	94 II 3862
Tschechische Republik	1. 1. 1993	94 II 3862
Tschechoslowakei, ehemalige	11. 1. 1991	94 II 3862
Ungarn	11. 1. 1991	94 II 3862

**Übereinkommen vom 16. 9. 1988
über die gerichtliche Zuständigkeit und die Voll-
streckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und
Handelssachen**

Gesetz vom 30. 9. 1994 – 1994 II 2658, 3772

BT-Drucksachen 12/6838, 7881

in Kraft für Deutschland
am 1. 3. 1995 (Bek. 8. 2. 95) – 1995 II 221

– ABl. EG 1988 Nr. L 319/9; 1989 Nr. L 20/38

Gesetz vom 19. 2. 2001 zur Änderung von Vorschriften auf dem Gebiet der
Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen in Zivil-
und Handelssachen – 2001 I 288 – FN A 319-101

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg. S.
Belgien	1. 10. 1997	97 II 1825
Dänemark	1. 3. 1996	96 II 377
Finnland	1. 7. 1993	95 II 221
Frankreich	1. 1. 1992	95 II 221
Griechenland	1. 9. 1997	98 II 56
Irland	1. 12. 1993	95 II 221
Island ¹⁾	1. 12. 1995	96 II 223
Italien ²⁾	1. 12. 1992	95 II 221
Luxemburg	1. 2. 1992	95 II 221
Niederlande	1. 1. 1992	95 II 221
Norwegen	1. 5. 1993	95 II 221
Österreich	1. 9. 1996	96 II 2520
Polen	1. 2. 2000	00 II 1246
Portugal ³⁾	1. 7. 1992	95 II 221
Schweden	1. 1. 1993	95 II 221
Schweiz	1. 1. 1992	95 II 221
Spanien ^{2) 4)}	1. 11. 1994	95 II 221
Vereinigtes Königreich ²⁾	1. 5. 1992	95 II 221

1) Weitere Bek. – 1998 II 2271

2) Weitere Bek. – 1999 II 1014

3) Weitere Bek. – 2000 II 1246

4) Weitere Bek. – 2001 II 1060

**Übereinkommen vom 29. 9. 1988
zwischen der Regierung der Vereinigten Staaten von
Amerika, Regierungen von Mitgliedstaaten der Europäi-
schen Weltraumorganisation, der Regierung Japans und
der Regierung Kanadas über Zusammenarbeit bei Detail-
entwurf, Entwicklung, Betrieb und Nutzung der ständig
bemannten zivilen Raumstation**

Gesetz vom 13. 7. 1990 – 1990 II 637

BT-Drucksachen 11/4576, 6858

außer Kraft mit Inkrafttreten des Übereinkommens vom
29. 1. 1998 – 1998 II 2445

Siehe auch Übereinkommen vom 30. 5. 1975 zur Gründung einer Euro-
päischen Weltraumorganisation – 1976 II 1861

**Straßburger Übereinkommen vom 4. 11. 1988
über die Beschränkung der Haftung in der Binnen-
schifffahrt (CLNI)**

Gesetz vom 6. 8. 1998 – 1998 II 1643

BT-Drucksachen 13/8220, 11031

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 7. 1999 (Bek. 12. 4. 99) – 1999 II 388

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Luxemburg	1. 9. 1997	99 II	388
Niederlande	1. 9. 1997	99 II	388
Schweiz	1. 9. 1997	99 II	388

**Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 20. 12. 1988
gegen den unerlaubten Verkehr mit Suchtstoffen und
psychotropen Stoffen**

Gesetz vom 22. 7. 1993 – 1993 II 1136

BT-Drucksachen 12/3346, 4901

in Kraft für Deutschland ⁵⁾

am 28. 2. 1994 (Bek. 28. 2. 94) – 1994 II 496

Gesetz vom 2. 8. 1993 zur Ausführung des Übereinkommens – 1993 I 1407;
1994 I 342 – FN A 450-2

Siehe auch

Einheits-Übereinkommen von 1961 über Suchtstoffe in der durch das Pro-
tokoll von 1972 geänderten Fassung – 1973 II 1353; 1975 II 2

Übereinkommen vom 21. 2. 1971 über psychotrope Stoffe – 1976 II 1477

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	14. 5. 1992	94 II	496
Ägypten	13. 6. 1991	94 II	496
Albanien	25. 9. 2001	01 II	788
Algerien	7. 8. 1995	96 II	1135
Andorra	21. 10. 1999	01 II	788
Antigua und Barbuda	4. 7. 1993	94 II	496
Argentinien	26. 9. 1993	94 II	496
Armenien	12. 12. 1993	94 II	496
Aserbaidshjan	21. 12. 1993	94 II	496
Äthiopien	9. 1. 1995	95 II	396
Australien	14. 2. 1993	94 II	496
Bahamas	11. 11. 1990	94 II	496
Bahrain	11. 11. 1990	94 II	496
Bangladesch	9. 1. 1991	94 II	496
Barbados	13. 1. 1993	94 II	496
Belarus	13. 1. 1991	94 II	496
Belgien	23. 1. 1996	96 II	361
Belize	22. 10. 1996	98 II	66
Benin	21. 8. 1997	98 II	66
Bhutan	25. 11. 1990	94 II	496
Bolivien	18. 11. 1990	94 II	496
Bosnien und Herzegowina ¹⁾	6. 3. 1992	94 II	496
Botsuana	11. 11. 1996	97 II	150
Brasilien	15. 10. 1991	94 II	496
Brunei Darussalam	10. 2. 1994	94 II	755

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bulgarien	23. 12. 1992	94 II	496
Burkina Faso	31. 8. 1992	94 II	496
Burundi	19. 5. 1993	94 II	496
Chile	11. 11. 1990	94 II	496
China ¹⁰⁾ ¹³⁾ ¹⁵⁾	11. 11. 1990	94 II	496
Cookinseln	23. 5. 2005	05 II	883
Costa Rica	9. 5. 1991	94 II	496
Côte d'Ivoire	23. 2. 1992	94 II	496
Dänemark	18. 3. 1992	94 II	496
Dominica	28. 9. 1993	94 II	496
Dominikanische Republik	20. 12. 1993	94 II	496
Dschibuti	23. 5. 2001	01 II	679
Ecuador	11. 11. 1990	94 II	496
El Salvador	19. 8. 1993	94 II	496
Eritrea	30. 4. 2002	02 II	1038
Estland	10. 10. 2000	01 II	679
EWG	31. 3. 1991	94 II	496
Fidschi	23. 6. 1993	94 II	496
Finnland ⁶⁾	16. 5. 1994	94 II	1146
Frankreich ⁶⁾ ⁸⁾	31. 3. 1991	94 II	496
Gambia	22. 7. 1996	96 II	1479
Georgien	8. 4. 1998	98 II	1394
Ghana	11. 11. 1990	94 II	496
Grenada	10. 3. 1991	94 II	496
Griechenland ⁷⁾	27. 4. 1992	94 II	496
Guatemala	29. 5. 1991	94 II	496
Guinea	27. 3. 1991	94 II	496
Guinea-Bissau	25. 1. 1996	96 II	361
Guyana	17. 6. 1993	94 II	496
Haiti	17. 12. 1995	96 II	361
Honduras	10. 3. 1992	94 II	496
Indien	11. 11. 1990	94 II	496
Indonesien	24. 5. 1999	99 II	778
Irak	20. 10. 1998	98 II	2957
Iran	7. 3. 1993	94 II	496
Irland	2. 12. 1996	97 II	150
Island	1. 12. 1997	98 II	961
Israel	18. 6. 2002	02 II	1897
Italien ⁶⁾ ⁸⁾	31. 3. 1991	94 II	496
Jamaika	28. 3. 1996	98 II	66
Japan	10. 9. 1992	94 II	496
Jemen	23. 6. 1996	01 II	788
Jordanien	11. 11. 1990	94 II	496
Jugoslawien, ehemaliges	3. 4. 1991	94 II	496
Kamerun	26. 1. 1992	94 II	496
Kanada	11. 11. 1990	94 II	496
Kap Verde	6. 8. 1995	95 II	903
Kasachstan	28. 7. 1997	98 II	66
Katar	11. 11. 1990	94 II	496
Kenia	17. 1. 1993	94 II	496
Kirgisistan	5. 1. 1995	95 II	396
Kolumbien ⁷⁾	8. 9. 1994	95 II	1062
Komoren	30. 5. 2000	01 II	679
Kongo	1. 6. 2004	04 II	662
Korea (Republik)	28. 3. 1999	99 II	778
Kroatien ¹⁾	8. 10. 1991	94 II	496
Kuba	10. 9. 1996	96 II	2617
Kuwait	1. 2. 2001	01 II	679
Laos	30. 12. 2004	05 II	4
Lesotho	26. 6. 1995	95 II	688
Lettland	25. 5. 1994	94 II	1146
Libanon	9. 6. 1996	97 II	1346
Libyen	20. 10. 1996	97 II	150
Litauen	6. 9. 1998	98 II	2720
Luxemburg	28. 7. 1992	94 II	496
Madagaskar	10. 6. 1991	94 II	496
Malawi	10. 1. 1996	96 II	361
Malaysia	9. 8. 1993	94 II	496
Malediven	6. 12. 2000	01 II	679
Mali	29. 1. 1996	96 II	361
Malta	28. 5. 1996	96 II	1135
Marokko	26. 1. 1993	94 II	496
Mauretanien	29. 9. 1993	94 II	496

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Mauritius	4. 6. 2001	01 II	679
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	11. 1. 1994	94 II	496
Mexiko	11. 11. 1990	94 II	496
Mikronesien, Föderierte Staaten von	4. 10. 2004	04 II	1257
Moldau, Republik	16. 5. 1995	95 II	491
Monaco	22. 7. 1991	94 II	496
Mongolei	23. 9. 2003	03 II	736
Mosambik	6. 9. 1998	98 II	2720
Myanmar	9. 9. 1991	94 II	496
Nepal	22. 10. 1991	94 II	496
Neuseeland	16. 3. 1999	99 II	778
Nicaragua	11. 11. 1990	94 II	496
Niederlande ^{6) 8)}	7. 12. 1993	94 II	496
Niger	8. 2. 1993	94 II	496
Nigeria	11. 11. 1990	94 II	496
Norwegen	12. 2. 1995	95 II	396
Oman	13. 6. 1991	94 II	496
Österreich ⁸⁾	9. 10. 1997	98 II	961
Pakistan	23. 1. 1992	94 II	496
Panama	13. 4. 1994	94 II	3863
Paraguay	21. 11. 1990	94 II	496
Peru	15. 4. 1992	94 II	496
Philippinen	5. 9. 1996	98 II	66
Polen	24. 8. 1994	94 II	3863
Portugal ^{9) 16)}	2. 3. 1992	94 II	496
Ruanda	11. 8. 2002	02 II	1897
Rumänien	21. 4. 1993	94 II	496
Russische Föderation ²⁾	17. 3. 1991	94 II	496
Sambia	26. 8. 1993	94 II	496
San Marino	8. 1. 2001	01 II	679
São Tomé und Príncipe	18. 9. 1996	96 II	2617
Saudi-Arabien	8. 4. 1992	94 II	496
Schweden ^{6) 8) 10) 11)}	20. 10. 1991	94 II	496
Senegal	11. 11. 1990	94 II	496
Serbien und Montenegro ¹⁾	27. 4. 1992	01 II	679
Seychellen	27. 5. 1992	94 II	496
Sierra Leone	4. 9. 1994	94 II	3863
Simbabwe	28. 10. 1993	94 II	496
Singapur ¹⁰⁾	21. 1. 1998	98 II	961
Slowakei ^{1) 10)}	1. 1. 1993	94 II	755
Slowenien ¹⁾	25. 6. 1991	94 II	496
Sowjetunion, ehemalige	17. 3. 1991	94 II	496
Spanien	11. 11. 1990	94 II	496
Sri Lanka	4. 9. 1991	94 II	496
St. Kitts und Nevis	18. 7. 1995	95 II	688
St. Lucia	19. 11. 1995	95 II	1062
St. Vincent und die Grenadinen	15. 8. 1994	94 II	3863
Südafrika	24. 5. 1999	99 II	778
Sudan	17. 2. 1994	94 II	496
Suriname	26. 1. 1993	94 II	496
Swasiland	1. 1. 1996	96 II	361
Syrien	2. 12. 1991	94 II	496
Tadschikistan	4. 8. 1996	96 II	1479
Tansania	16. 7. 1996	96 II	1479
Thailand	1. 8. 2002	02 II	1897
Togo	11. 11. 1990	94 II	496
Tonga	28. 7. 1996	96 II	1479
Trinidad und Tobago	18. 5. 1995	95 II	491
Tschad	7. 9. 1995	95 II	1062
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	94 II	1146
Tschechoslowakei, ehemalige	2. 9. 1991	94 II	496
Tunesien	19. 12. 1990	94 II	496
Türkei	1. 7. 1996	96 II	1479
Turkmenistan	21. 5. 1996	96 II	1135
Uganda	18. 11. 1990	94 II	496
Ukraine	26. 11. 1991	94 II	496
Ungarn	13. 2. 1997	98 II	66
Uruguay	8. 6. 1995	95 II	688
Usbekistan	22. 11. 1995	95 II	1062
Venezuela	14. 10. 1991	94 II	496
Vereinigte Arabische Emirate	11. 11. 1990	94 II	496
Vereinigtes Königreich ^{3) 8) 12) 14)}	26. 9. 1991	94 II	496

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Vereinigte Staaten ⁴⁾	11. 11. 1990	94 II	496
Vietnam	2. 2. 1998	98 II	961
Zentralafrikanische Republik	13. 1. 2002	02 II	124
Zypern	11. 11. 1990	94 II	496

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
- 3) Weitere Bek. – 1994 II 3863; 1995 II 688; 1998 II 66, 961
- 4) Weitere Bek. – 1996 II 361
- 5) Weitere Bek. – 1997 II 1346; 1999 II 445
- 6) Weitere Bek. – 1998 II 66
- 7) Weitere Bek. – 1998 II 961
- 8) Weitere Bek. – 1999 II 778
- 9) Weitere Bek. – 1999 II 978
- 10) Weitere Bek. – 2001 II 679
- 11) Weitere Bek. – 2002 II 124
- 12) Weitere Bek. – 2002 II 1897
- 13) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 14) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 15) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 16) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Satzung der Internationalen Kupfer-Studiengruppe vom 24. 2. 1989

Verordnung vom 3. 8. 1992 – 1992 II 534

– ABl. EG 1991 Nr. L 89/39

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 16. 12. 1992 (Bek. 23. 6. 95) – 1995 II 575

Mitgliedstaaten	Satzung in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Belgien	14. 10. 1999	00 II	492
Chile	25. 10. 1994	95 II	575
China	12. 7. 1990	95 II	575
EWG	6. 11. 1991	95 II	575
Finnland	19. 6. 1990	95 II	575
Frankreich	7. 8. 1992	95 II	575
Griechenland	11. 5. 1993	95 II	575
Indien	30. 7. 1997	98 II	127
Indonesien	30. 7. 1992	95 II	575
außer Kraft am	29. 9. 2003	04 II	384
Italien	15. 5. 1992	95 II	575
Japan ¹⁾	12. 11. 2004	05 II	1024
Kanada	19. 6. 1992	95 II	575
außer Kraft am	28. 11. 2003	04 II	384
Luxemburg	14. 10. 1999	00 II	492
Mexiko	3. 4. 1995	95 II	671
Niederlande	6. 11. 1991	95 II	575
Peru	16. 5. 1995	95 II	779
Polen	6. 2. 1991	95 II	575
Portugal	6. 11. 1991	95 II	575
Sambia	18. 11. 1992	95 II	575
Serbien und Montenegro	23. 5. 2000	00 II	1208
Spanien	1. 2. 1994	95 II	575
Vereinigtes Königreich	17. 3. 2000	00 II	782
außer Kraft am	20. 9. 2003	04 II	384
Vereinigte Staaten	11. 11. 1994	95 II	575

1) Japan war bereits in der Zeit vom 30. 10. 1992 bis 30. 12. 2002 Mitgliedstaat der Satzung der Internationalen Kupfer-Studiengruppe – 1995 II 575; 2004 II 384

Basler Übereinkommen vom 22. 3. 1989 über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung

Gesetz vom 30. 9. 1994 – 1994 II 2703

BT-Drucksachen 12/5278, 7032

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 20. 7. 1995 (Bek. 27. 7. 95) – 1995 II 696

noch 1989

Änderungen vom 22. 9. 1995/27. 2. 1998
des Basler Übereinkommens

Gesetz vom 17. 1. 2002 – 2002 II 89

BT-Drucksachen 14/5854, 6627

Änderungen vom 27. 2. 1998 (Beschluss IV/9) in Kraft für

– Bundesrepublik Deutschland am 24. 5. 2002

– Österreich am 26. 10. 1999

– die übrigen Vertragsparteien am 6. 11. 1998

(Bek. 10. 6. 02) – 2002 II 1687

Änderungen beschlossen vom 9. bis 13. 12. 2002
der Anlagen VIII und IX des Basler Übereinkommens

Verordnung vom 14. 11. 2003 - 2003 II 1626

in Kraft am 20. 11. 2003

Änderungen in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 20. 11. 2003 - 2003 II 1626

BR-Drucksache 696/03

Änderungen beschlossen vom 25. bis 29. 10. 2004
der Anlagen VIII und IX des Basler Übereinkommens

Zweite Verordnung vom 28. 9. 2005 - 2005 II 1122

in Kraft am 8. 10. 2005

Ausführungsgesetz vom 30. 9. 1994 zum Basler Übereinkommen – 1994 I
2771– FN A 2129-15-8/1

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	8. 4. 1993	95 II	696
Albanien	27. 9. 1999	99 II	813
Algerien	14. 12. 1998	99 II	695
Andorra	21. 10. 1999	99 II	1006
Antigua und Barbuda	4. 7. 1993	95 II	696
Äquatorialguinea	8. 5. 2003	03 II	548
Argentinien	5. 5. 1992	95 II	696
Armenien	30. 12. 1999	00 II	21
Aserbaidshjan	30. 8. 2001	01 II	768
Äthiopien	11. 7. 2000	00 II	843
Australien	5. 5. 1992	95 II	696
Bahamas	10. 11. 1992	95 II	696
Bahrain	13. 1. 1993	95 II	696
Bangladesch	30. 6. 1993	95 II	696
Barbados	22. 11. 1995	96 II	34
Belarus	9. 3. 2000	00 II	244
Belgien	30. 1. 1994	95 II	696
Belize	21. 8. 1997	97 II	1687
Benin	4. 3. 1998	98 II	878
Bhutan	24. 11. 2002	02 II	2795
Bolivien	13. 2. 1997	97 II	1017
Bosnien und Herzegowina	14. 6. 2001	01 II	768
Botsuana	18. 8. 1998	98 II	2315
Brasilien	30. 12. 1992	95 II	696
Brasilien	30. 12. 1992	95 II	696
Brunei Darussalam	16. 3. 2003	03 II	250
Burkina Faso	2. 2. 2000	00 II	244
Burundi	6. 4. 1997	97 II	1017
Chile	9. 11. 1992	95 II	696
China ^{4) 5)}	5. 5. 1992	95 II	696
Cookinseln	27. 9. 2004	04 II	1130
Costa Rica	5. 6. 1995	95 II	696
Côte d'Ivoire	1. 3. 1995	95 II	696
Dänemark	7. 5. 1994	95 II	696
Dominica	3. 8. 1998	98 II	2315
Dominikanische Republik	8. 10. 2000	00 II	1155
Dschibuti	29. 8. 2002	02 II	1688
Ecuador	24. 5. 1993	95 II	696
El Salvador	5. 5. 1992	95 II	696
Eritrea	8. 6. 2005	05 II	758
Estland	19. 10. 1992	95 II	696
EWG	8. 5. 1994	95 II	696
Finnland	5. 5. 1992	95 II	696
Frankreich	5. 5. 1992	95 II	696
Gambia	15. 3. 1998	98 II	878
Georgien	18. 8. 1999	99 II	695
Ghana	28. 8. 2003	03 II	706
Griechenland	2. 11. 1994	95 II	696

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Guatemala	13. 8. 1995	95 II	810
Guinea	25. 7. 1995	95 II	810
Guinea-Bissau	10. 5. 2005	05 II	758
Guyana	3. 7. 2001	01 II	768
Honduras	26. 3. 1996	96 II	870
Indien	22. 9. 1993	95 II	696
Indonesien	19. 12. 1993	95 II	696
Iran	5. 4. 1993	95 II	696
Irland	8. 5. 1994	95 II	696
Island	26. 9. 1995	96 II	34
Israel	14. 3. 1995	95 II	696
Italien	8. 5. 1994	95 II	696
Jamaika	23. 4. 2003	03 II	250
Japan	16. 12. 1993	95 II	696
Jemen	21. 5. 1996	96 II	1171
Jordanien	5. 5. 1992	95 II	696
Kambodscha	31. 5. 2001	01 II	768
Kamerun	10. 5. 2001	01 II	311
Kanada	26. 11. 1992	95 II	696
Kap Verde	30. 9. 1999	99 II	1006
Kasachstan	1. 9. 2003	03 II	706
Katar	7. 11. 1995	96 II	34
Kenia	30. 8. 2000	00 II	1155
Kiribati	6. 12. 2000	01 II	311
Kirgisistan	11. 11. 1996	97 II	706
Kolumbien	31. 3. 1997	97 II	1017
Komoren	29. 1. 1995	95 II	696
Kongo, Demokratische Rep.	4. 1. 1995	95 II	696
Korea (Republik)	29. 5. 1994	95 II	696
Kroatien	7. 8. 1994	95 II	696
Kuba	1. 1. 1995	95 II	696
Kuwait	9. 1. 1994	95 II	696
Lesotho	29. 8. 2000	00 II	1155
Lettland	13. 7. 1992	95 II	696
Libanon	21. 3. 1995	95 II	696
Liberia	21. 12. 2004	05 II	171
Libyen	10. 10. 2001	02 II	79
Liechtenstein	5. 5. 1992	95 II	696
Litauen	21. 7. 1999	99 II	813
Luxemburg	8. 5. 1994	95 II	696
Madagaskar	31. 8. 1999	99 II	813
Malawi	20. 7. 1994	95 II	696
Malaysia	6. 1. 1994	95 II	696
Malediven	27. 7. 1992	95 II	696
Mali	5. 3. 2001	01 II	311
Malta	17. 9. 2000	00 II	1155
Marokko	27. 3. 1996	96 II	870
Marshallinseln	27. 4. 2003	03 II	250
Mauretanien	14. 11. 1996	97 II	706
Mauritius	22. 2. 1993	95 II	696
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	14. 10. 1997	97 II	1822
Mexiko	5. 5. 1992	95 II	696
Mikronesien, Föderierte Staaten von	5. 12. 1995	96 II	870
Moldau, Republik	30. 9. 1998	99 II	71
Monaco	29. 11. 1992	95 II	696
Mongolei	14. 7. 1997	97 II	1466
Mosambik	11. 6. 1997	97 II	1466
Namibia	13. 8. 1995	95 II	810
Nauru	10. 2. 2002	02 II	79
Nepal	13. 1. 1997	97 II	706
Neuseeland	20. 3. 1995	95 II	696
Nicaragua	1. 9. 1997	97 II	1822
Niederlande	15. 7. 1993	95 II	696
Niger	15. 9. 1998	99 II	71
Nigeria	5. 5. 1992	95 II	696
Norwegen	5. 5. 1992	95 II	696
Oman	9. 5. 1995	95 II	696
Österreich	12. 4. 1993	95 II	696
Pakistan	24. 10. 1994	95 II	696
Panama	5. 5. 1992	95 II	696
Papua-Neuguinea	30. 11. 1995	96 II	1171
Paraguay	27. 12. 1995	96 II	870
Peru	21. 2. 1994	95 II	696

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Philippinen	19. 1. 1994	95 II	696
Polen	18. 6. 1992	95 II	696
Portugal ³⁾ ⁶⁾	26. 4. 1994	95 II	696
Ruanda	6. 4. 2004	04 II	178
Rumänien	5. 5. 1992	95 II	696
Russische Föderation	1. 5. 1995	95 II	696
Sambia	13. 2. 1995	95 II	696
Samoa	20. 6. 2002	02 II	1688
Saudi-Arabien	5. 5. 1992	95 II	696
Schweden	5. 5. 1992	95 II	696
Schweiz	5. 5. 1992	95 II	696
Senegal	8. 2. 1993	95 II	696
Serbien und Montenegro	17. 7. 2000	00 II	1155
Seychellen	9. 8. 1993	95 II	696
Singapur	1. 4. 1996	96 II	870
Slowakei ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	696
Slowenien	5. 1. 1994	95 II	696
Spanien	8. 5. 1994	95 II	696
Sri Lanka	26. 11. 1992	95 II	696
St. Kitts und Nevis	6. 12. 1994	95 II	696
St. Lucia	9. 3. 1994	95 II	696
St. Vincent und die Grenadinen	2. 3. 1997	97 II	1017
Südafrika	3. 8. 1994	95 II	696
Syrien	5. 5. 1992	95 II	696
Tansania	6. 7. 1993	95 II	696
Thailand	22. 2. 1998	98 II	878
Togo	30. 9. 2004	04 II	1340
Trinidad und Tobago	19. 5. 1994	95 II	696
Tschad	8. 6. 2004	04 II	572
Tschechische Republik ¹⁾	1. 1. 1993	95 II	696
Tschechoslowakei, ehemalige	5. 5. 1992	95 II	696
Tunesien	9. 1. 1996	96 II	870
Türkei	20. 9. 1994	95 II	696
Turkmenistan	24. 12. 1996	97 II	706
Uganda	9. 6. 1999	99 II	695
Ukraine	6. 1. 2000	00 II	21
Ungarn	5. 5. 1992	95 II	696
Uruguay	5. 5. 1992	95 II	696
Usbekistan	7. 5. 1996	96 II	1171
Venezuela	1. 6. 1998	98 II	1155
Vereinigte Arabische Emirate	15. 2. 1993	95 II	696
Vereinigtes Königreich ²⁾ ⁵⁾	8. 5. 1994	95 II	696
Zypern	16. 12. 1992	95 II	696

- 1) Erklärung über die Weiteranwendung
- 2) Weitere Bek. – 1996 II 870; 2002 II 594; 2003 II 250
- 3) Weitere Bek. – 1999 II 1006
- 4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 5) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 6) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Internationales Übereinkommen von 1989 vom 28. 4. 1989 über Bergung

Gesetz vom 18. 5. 2001 – 2001 II 510

BT-Drucksachen 14/4673, 5459

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 8. 10. 2002 (Bek. 25. 4. 02) – 2002 II 1202

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Ägypten	14. 7. 1996	02 II	1202
Australien	8. 1. 1998	02 II	1202
China ¹⁾	14. 7. 1996	02 II	1202
Dänemark	14. 7. 1996	02 II	1202
Dominica	31. 8. 2002	04 II	1510
Estland	31. 7. 2002	04 II	1510
Frankreich	21. 12. 2002	04 II	1510
Georgien	25. 8. 1996	02 II	1202
Griechenland	3. 6. 1997	02 II	1202
Guinea	2. 10. 2003	04 II	1510
Guyana	10. 12. 1998	02 II	1202
Indien	18. 10. 1996	02 II	1202
Iran	14. 7. 1996	02 II	1202
Irland	14. 7. 1996	02 II	1202
Island	21. 3. 2003	04 II	1510
Italien	14. 7. 1996	02 II	1202
Jordanien	3. 10. 1996	02 II	1202
Kanada	14. 7. 1996	02 II	1202
Kenia	21. 7. 2000	02 II	1202
Kroatien	10. 9. 1999	02 II	1202
Lettland	17. 3. 2000	02 II	1202
Litauen	15. 11. 2000	02 II	1202
Marshallinseln	16. 10. 1996	02 II	1202
Mauritius	17. 12. 2003	04 II	1510
Mexiko	14. 7. 1996	02 II	1202
Neuseeland	16. 10. 2003	04 II	1510
Niederlande	10. 12. 1998	02 II	1202
Nigeria	14. 7. 1996	02 II	1202
Norwegen	3. 12. 1997	02 II	1202
Oman	14. 7. 1996	02 II	1202
Rumänien	18. 5. 2002	04 II	1510
Russische Föderation	25. 5. 2000	02 II	1202
Saudi-Arabien	14. 7. 1996	02 II	1202
Schweden	19. 12. 1996	02 II	1202
Schweiz	14. 7. 1996	02 II	1202
Sierra Leone	26. 7. 2002	04 II	1510
Syrien	19. 3. 2003	04 II	1510
Tonga	18. 9. 2004	04 II	1510
Tunesien	5. 5. 2000	02 II	1202
Vanuatu	18. 2. 2000	02 II	1202
Vereinigte Arabische Emirate	14. 7. 1996	02 II	1202
Vereinigtes Königreich ²⁾	14. 7. 1996	02 II	1202
Vereinigte Staaten	14. 7. 1996	02 II	1202

- 1) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 2) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

noch 1989

**Europäisches Übereinkommen vom 5. 5. 1989
über das grenzüberschreitende Fernsehen**

Gesetz vom 27. 5. 1994 – 1994 II 638

BT-Drucksachen 12/3375, 6172

in Kraft für Deutschland

am 1. 11. 1994 (Bek. 30. 9. 94) – 1994 II 3627

Protokoll vom 9. 9. 1998

zur Änderung des Europäischen Übereinkommens
vom 5. 5. 1989

Gesetz vom 1. 9. 2000 – 2000 II 1090

BT-Drucksachen 14/2681, 3362

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 1. 3. 2002 (Bek. 29. 4. 02) – 2002 II 1524

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Protokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Albanien	1. 8. 2005	05 II	877	1. 8. 2005	05 II	877
Bosnien und Herzegowina	1. 5. 2005	05 II	877	1. 5. 2005	05 II	877
Bulgarien	1. 7. 1999	99 II	383	1. 3. 2002	02 II	1524
Estland	1. 5. 2000	01 II	176	1. 3. 2002	02 II	1524
Finnland	1. 12. 1994	94 II	3627	1. 3. 2002	02 II	1524
Frankreich	1. 2. 1995	95 II	445	1. 3. 2002	02 II	1524
Heiliger Stuhl	1. 5. 1993	94 II	3627			
Italien	1. 5. 1993	94 II	3627	1. 3. 2002	02 II	1524
Kroatien	1. 4. 2002	02 II	1683	1. 4. 2002	03 II	290
Lettland ²⁾	1. 10. 1998	98 II	2496	1. 3. 2002	02 II	1524
Liechtenstein	1. 11. 1999	00 II	608	1. 3. 2002	02 II	1524
Litauen ³⁾	1. 1. 2001	01 II	176	1. 3. 2002	02 II	1524
Malta	1. 5. 1993	94 II	3627	1. 3. 2002	02 II	1524
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 3. 2004	04 II	768	1. 3. 2004	04 II	768
Moldau, Republik	1. 7. 2003	03 II	1566	1. 7. 2003	03 II	1566
Norwegen	1. 11. 1993	94 II	3627	1. 3. 2002	02 II	1524
Österreich	1. 12. 1998	98 II	2972	1. 3. 2002	02 II	1524
Polen ⁴⁾	1. 5. 1993	94 II	3627	1. 3. 2002	02 II	1524
Portugal	1. 9. 2002	02 II	2534	1. 9. 2002	02 II	2534
Rumänien	1. 11. 2004	04 II	1781	1. 11. 2004	04 II	1781
San Marino	1. 5. 1993	94 II	3627	1. 3. 2002	02 II	1524
Schweiz	1. 5. 1993	94 II	3627	1. 3. 2002	02 II	1524
Slowakei	1. 5. 1997	97 II	958	1. 3. 2002	02 II	1524
Slowenien	1. 11. 1999	00 II	608	1. 3. 2002	02 II	1524
Spanien	1. 6. 1998	98 II	879	1. 3. 2002	02 II	1524
Tschechische Republik	1. 3. 2004	04 II	768	1. 3. 2004	04 II	768
Türkei	1. 5. 1994	94 II	3627	1. 3. 2002	02 II	1524
Ungarn	1. 1. 1997	96 II	2610	1. 3. 2002	02 II	1524
Vereinigtes Königreich ¹⁾	1. 5. 1993	94 II	3627	1. 3. 2002	02 II	1524
Zypern	1. 5. 1993	94 II	3627	1. 3. 2002	02 II	1524

1) Weitere Bek. – 1994 II 3795

2) Weitere Bek. – 1998 II 2972

3) Weitere Bek. – 2001 II 678

4) Weitere Bek. – 2003 II 290

**Abkommen vom 26. 5. 1989
zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen
Gemeinschaften über die Vereinfachung und Moderni-
sierung der Verfahren zur Übermittlung von Ausliefe-
rungsersuchen**

(Bek. 26. 9. 95) – 1995 II 969

vorläufig anwendbar nach Artikel 5 Abs. 3
seit dem 8. 6. 1995 im Verhältnis zwischen

Deutschland und
Luxemburg
Niederlande
Spanien

vorläufig anwendbar nach Artikel 5 Abs. 3
m.W.v. 3. 7. 1996 im Verhältnis zwischen
(Bek. 12. 8. 97) – 1997 II 1689

Italien und
Deutschland
Luxemburg
Niederlande
Spanien

vorläufig anwendbar nach Artikel 5 Abs. 3
m.W.v. 26. 6. 1997 im Verhältnis zwischen
(Bek. 29. 1. 98) – 1998 II 231

Vereinigtes Königreich und
Deutschland
Italien
Luxemburg
Niederlande
Spanien

vorläufig anwendbar nach Artikel 5 Abs. 3
m.W.v. 29. 7. 1997 im Verhältnis zwischen
(Bek. 29. 1. 98) – 1998 II 231

Schweden und
Deutschland
Italien
Luxemburg
Niederlande
Spanien
Vereinigtes Königreich

vorläufig anwendbar nach Artikel 5 Abs. 3
m.W.v. 12. 6. 1997 im Verhältnis zwischen
(Bek. 7. 4. 98) – 1998 II 965

Belgien und
Deutschland
Italien
Luxemburg
Niederlande
Schweden
Spanien
Vereinigtes Königreich

vorläufig anwendbar nach Artikel 5 Abs. 3
m.W.v. 11. 12. 1998 im Verhältnis zwischen
(Bek. 29. 1. 99) – 1999 II 133

Österreich und
Belgien
Deutschland
Italien
Luxemburg
Niederlande
Schweden
Spanien
Vereinigtes Königreich

**Internationales Übereinkommen von 1989
vom 3. 11. 1989 über Jute und Jute-Erzeugnisse**

Verordnung vom 27. 6. 1991 – 1991 II 766
– ABl. EG 1991 Nr. L 29/1

**Übereinkommen vom 16. 11. 1989
gegen Doping**

Gesetz vom 2. 3. 1994 – 1994 II 334

BT-Drucksachen 12/4327, 5813

in Kraft für Deutschland

am 1. 6. 1994 (Bek. 1. 7. 94) – 1994 II 1250

Bek. vom 30. 8. 2000 der Neufassung des Anhangs in der ab 31. 3. 2000 geltenden Fassung – 2000 II 1156

Bek. vom 21. 1. 2002 der Neufassung des Anhangs in der ab 1. 9. 2001 geltenden Fassung – 2002 II 128

Bek. vom 21. 3. 2003 der Änderung des Anhangs in der ab 1. 1. 2003 geltenden Fassung – 2003 II 311

Bek. vom 5. 7. 2004 der Änderung des Anhangs in der ab 1. 1. 2004 geltenden Fassung – 2004 II 996

Bek. vom 7. 4. 2005 der Änderung des Anhangs in der ab 1. 1. 2005 geltenden Fassung – 2005 II 372

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	1. 1. 2005	05 II	1303
Armenien	1. 5. 2004	05 II	93
Aserbaidshjan	1. 1. 2004	04 II	367
Australien	1. 12. 1994	95 II	124
Belgien	1. 1. 2002	02 II	1041
Bosnien und Herzegowina	1. 2. 1995	95 II	396
Bulgarien	1. 8. 1992	94 II	1250
Dänemark	1. 3. 1990	94 II	1250
Estland	1. 1. 1998	98 II	358
Finnland	1. 6. 1990	94 II	1250
Frankreich	1. 3. 1991	94 II	1250
Georgien	1. 7. 2003	03 II	745
Griechenland	1. 5. 1996	96 II	1077
Irland	1. 3. 2003	03 II	411
Island	1. 5. 1991	94 II	1250
Italien	1. 4. 1996	96 II	1077
Jugoslawien, ehemaliges	1. 9. 1991	94 II	1250

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Kanada	1. 5. 1996	96 II	1077
Kroatien	1. 3. 1993	94 II	1250
Lettland	1. 3. 1997	97 II	960
Liechtenstein	1. 7. 2000	00 II	1365
Litauen	1. 7. 1996	96 II	2606
Luxemburg	1. 8. 1996	96 II	2606
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 5. 1994	94 II	1250
Monaco	1. 1. 2004	04 II	367
Niederlande	1. 6. 1995	95 II	566, 766
Norwegen	1. 3. 1990	94 II	1250
Österreich	1. 9. 1991	94 II	1250
Polen	1. 11. 1990	94 II	1250
Portugal	1. 5. 1994	94 II	1250
Rumänien	1. 2. 1999	99 II	761
Russische Föderation ¹⁾	1. 4. 1991	94 II	1250
San Marino	1. 3. 1990	94 II	1250
Schweden	1. 8. 1990	94 II	1250
Schweiz	1. 1. 1993	94 II	1250
Serbien und Montenegro	1. 4. 2001	01 II	573
Slowakei	1. 7. 1993	94 II	1250
Slowenien	1. 9. 1992	94 II	1250
Sowjetunion, ehemalige	1. 4. 1991	94 II	1250
Spanien	1. 7. 1992	94 II	1250
Tschechische Republik	1. 6. 1995	95 II	766
Tunesien	1. 4. 2004	05 II	93
Türkei	1. 1. 1994	94 II	1250
Ukraine	1. 1. 2002	02 II	1041
Ungarn	1. 3. 1990	94 II	1250
Vereinigtes Königreich	1. 3. 1990	94 II	1250
Zypern	1. 4. 1994	94 II	1250

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Übereinkommen vom 20. 11. 1989
über die Rechte des Kindes**

Gesetz vom 17. 2. 1992 – 1992 II 121

BT-Drucksachen 12/42, 1535

in Kraft für Deutschland ^{3) 9) 15) 18) 21) 22) 23)}

am 5. 4. 1992 (Bek. 10. 7. 92) – 1992 II 990

Fakultativprotokoll vom 25. 5. 2000

betreffend die Beteiligung von Kindern an bewaffneten
Konflikten

Gesetz vom 16. 9. 2004 – 2004 II 1354

BT-Drucksachen 15/3176, 3340

Veröffentlichung in Vertragssgl. AA Bd. 71 A 891

Bek. vom 10. 7. 1992 über den weiteren Geltungsbereich – 1992 II 990

Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am
Afghanistan ¹⁴⁾	27. 4. 1994	Iran ¹⁸⁾	12. 8. 1994	Nicaragua	4. 11. 1990
Ägypten ³³⁾	2. 9. 1990	Irland ^{9) 18) 21) 23)}	28. 10. 1992	Niederlande ^{20) 21) 22) 23)}	
Albanien	28. 3. 1992	Island ⁵⁾	27. 11. 1992	^{24) 25) 28)}	8. 3. 1995
Algerien ¹³⁾	16. 5. 1993	Israel	2. 11. 1991	Niederländische Antillen ²⁴⁾	17. 12. 1997
Andorra ²²⁾	1. 2. 1996	Italien ^{15) 18) 21) 22) 25)}	5. 10. 1991	Niger	30. 10. 1990
Angola	4. 1. 1991	Jamaika	13. 6. 1991	Nigeria	19. 5. 1991
Antigua und Barbuda ¹⁰⁾	4. 11. 1993	Japan ¹⁵⁾	22. 5. 1994	Norwegen ^{15) 18) 19) 21) 22) 23) 24)}	7. 2. 1991
Äquatorialguinea ²⁾	15. 7. 1992	Jemen	31. 5. 1991	Oman ²²⁾	8. 1. 1997
Argentinien ²⁷⁾	3. 1. 1991	Jordanien	23. 6. 1991	Österreich ^{10) 18) 21) 23) 24) 26)}	5. 9. 1992
Armenien ¹⁰⁾	23. 7. 1993	Jugoslawien, ehemaliges	2. 2. 1991	Pakistan	12. 12. 1990
Aserbaidschan ³⁾	12. 9. 1992	Kambodscha ⁵⁾	14. 11. 1992	Palau ¹⁸⁾	3. 9. 1995
Äthiopien	13. 6. 1991	Kamerun ⁷⁾	10. 2. 1993	Panama	11. 1. 1991
Australien	16. 1. 1991	Kanada	12. 1. 1992	Papua-Neuguinea ⁷⁾	1. 4. 1993
Bahamas	22. 3. 1991	Kap Verde ²⁾	4. 7. 1992	Paraguay	25. 10. 1990
Bahrain	14. 3. 1992	Kasachstan ¹⁵⁾	11. 9. 1994	Peru	4. 10. 1990
Bangladesch	2. 9. 1990	Katar ²¹⁾	3. 5. 1995	Philippinen	20. 9. 1990
Barbados	8. 11. 1990	Kenia	2. 9. 1990	Polen	7. 7. 1991
Belarus	31. 10. 1990	Kirgisistan ¹⁵⁾	6. 11. 1994	Portugal ^{3) 18) 21) 22) 32)}	21. 10. 1990
Belgien ²²⁾	15. 1. 1992	Kiribati ²²⁾	10. 1. 1996	Ruanda	23. 2. 1991
Belize	2. 9. 1990	Kolumbien	27. 2. 1991	Rumänien	28. 10. 1990
Benin	2. 9. 1990	Komoren ¹⁰⁾	22. 7. 1993	Russische Föderation ¹⁾	15. 9. 1990
Bhutan	2. 9. 1990	Kongo, Demokratische Rep.	27. 10. 1990	Salomonen ¹⁶⁾	10. 5. 1995
Bolivien	2. 9. 1990	Kongo ¹⁰⁾	13. 11. 1993	Sambia	5. 1. 1992
Bosnien und Herzegowina ^{6) 12)}	6. 3. 1992	Korea (Demokratische Volksrep.)	21. 10. 1990	Samoa ²⁰⁾	29. 12. 1994
Botsuana ²¹⁾	13. 4. 1995	Korea (Republik)	20. 12. 1991	San Marino	25. 10. 1991
Brasilien	24. 10. 1990	Kroatien ^{6) 7) 25)}	8. 10. 1991	São Tomé und Príncipe	13. 6. 1991
Brunei Darussalam ²²⁾	26. 1. 1996	Kuba	20. 9. 1991	Saudi-Arabien ²²⁾	25. 2. 1996
Bulgarien	3. 7. 1991	Kuwait	20. 11. 1991	Schweden ^{4) 15) 18) 21) 23) 24)}	2. 9. 1990
Burkina Faso	30. 9. 1990	Laos	7. 6. 1991	Schweiz ^{22) 34)}	26. 3. 1997
Burundi	18. 11. 1990	Lesotho	9. 4. 1992	Senegal	2. 9. 1990
Chile	12. 9. 1990	Lettland ²⁾	14. 5. 1992	Serbien und Montenegro ^{6) 28)}	27. 4. 1992
China ^{8) 29) 31) 33)}	1. 4. 1992	Libanon	13. 6. 1991	Seychellen	7. 10. 1990
Costa Rica	20. 9. 1990	Liberia ¹⁰⁾	4. 7. 1993	Sierra Leone	2. 9. 1990
Côte d'Ivoire	6. 3. 1991	Libyen ⁹⁾	15. 5. 1993	Simbabwe	11. 10. 1990
Dänemark ^{10) 19) 21) 22)}	18. 8. 1991	Liechtenstein ^{22) 34)}	21. 1. 1996	Singapur ²¹⁾	4. 11. 1995
Dominica	12. 4. 1991	Litauen	1. 3. 1992	Slowakei ^{6) 11)}	1. 1. 1993
Dominikanische Republik	11. 7. 1991	Luxemburg ¹⁴⁾	6. 4. 1994	Slowenien ^{6) 9) 34)}	25. 6. 1991
Dschibuti	5. 1. 1991	Madagaskar	18. 4. 1991	Sowjetunion, ehemalige	15. 9. 1990
Ecuador	2. 9. 1990	Malawi	1. 2. 1991	Spanien	5. 1. 1991
El Salvador	2. 9. 1990	Malaysia ^{21) 26)}	19. 3. 1995	Sri Lanka	11. 8. 1991
Eritrea ¹⁵⁾	2. 9. 1994	Malediven	13. 3. 1991	St. Kitts und Nevis	2. 9. 1990
Estland	20. 11. 1991	Mali	20. 10. 1990	St. Lucia ¹⁰⁾	16. 7. 1993
Finnland ^{10) 15) 18) 21) 22) 23) 24)}	20. 7. 1991	Malta	30. 10. 1990	St. Vincent und die Grenadinen ¹¹⁾	25. 11. 1993
Frankreich	6. 9. 1990	Marokko ¹⁴⁾	21. 7. 1993	Südafrika ¹⁷⁾	16. 7. 1995
Gabun ¹⁴⁾	11. 3. 1994	Marshallinseln ¹⁰⁾	3. 11. 1993	Sudan	2. 9. 1990
Gambia	7. 9. 1990	Mauretanien	15. 6. 1991	Suriname ⁷⁾	31. 3. 1993
Georgien ¹⁴⁾	2. 7. 1994	Mauritius	2. 9. 1990	Swasiland ¹⁸⁾	7. 10. 1995
Ghana	2. 9. 1990	Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ^{6) 12)}	17. 9. 1991	Syrien ^{15) 21)}	14. 8. 1993
Grenada	5. 12. 1990	Mexiko	21. 10. 1990	Tadschikistan ¹¹⁾	25. 11. 1993
Griechenland ¹⁰⁾	10. 6. 1993	Mikronesien, Föderierte Staaten von ⁹⁾	4. 6. 1993	Tansania	10. 7. 1991
Guatemala	2. 9. 1990	Moldau, Republik ⁷⁾	25. 2. 1993	Thailand ^{5) 23)}	26. 4. 1992
Guinea	2. 9. 1990	Monaco ¹³⁾	21. 7. 1993	Timor Leste ³³⁾	16. 5. 2003
Guinea-Bissau	19. 9. 1990	Mongolei	2. 9. 1990	Togo	2. 9. 1990
Guyana	13. 2. 1991	Mosambik ¹⁴⁾	26. 5. 1994	Tonga ¹⁹⁾	6. 12. 1995
Haiti ¹⁷⁾	8. 7. 1995	Myanmar ¹⁰⁾	14. 8. 1991	Trinidad und Tobago	4. 1. 1992
Heiliger Stuhl	2. 9. 1990	Namibia	30. 10. 1990	Tschad	1. 11. 1990
Honduras	9. 9. 1990	Nauru ¹⁴⁾	26. 8. 1994	Tschechische Republik ^{6) 9)}	1. 1. 1993
Indien ¹¹⁾	10. 1. 1993	Nepal	14. 10. 1994	Tschechoslowakei, ehemalige	6. 2. 1991
Indonesien	5. 10. 1993	Neuseeland ¹³⁾	6. 5. 1993	Tunesien ⁹⁾	29. 2. 1992
Irak ¹⁶⁾	15. 7. 1994			Türkei ²⁰⁾	4. 5. 1995

noch 1989

Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am
Tuvalu ¹⁸⁾	22. 10. 1995	Vanuatu ¹⁰⁾	6. 8. 1993	Vietnam	2. 9. 1990
Uganda	16. 9. 1990	Venezuela	13. 10. 1990	Zentralafrikanische Republik	23. 5. 1992
Ukraine	27. 9. 1991	Vereinigte Arabische Emirate ²²⁾	2. 2. 1997	Zypern	9. 3. 1991
Ungarn	6. 11. 1991	Vereinigtes Königreich ¹⁶⁾²³⁾³⁰⁾³³⁾	15. 1. 1992		
Uruguay	20. 12. 1990				
Usbekistan ¹⁴⁾	29. 7. 1994				

-
- 1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016
 - 2) Bek. vom 28. 10. 1992 – 1992 II 1156
 - 3) Bek. vom 10. 12. 1992 – 1993 II 69
 - 4) Weitere Bek. – 1993 II 263; 1994 II 132
 - 5) Bek. vom 15. 4. 1993 – 1993 II 839
 - 6) Erklärung über die Weiteranwendung
 - 7) Bek. vom 3. 6. 1993 – 1993 II 927
 - 8) Bek. vom 15. 7. 1993 – 1993 II 1268
 - 9) Bek. vom 23. 9. 1993 – 1993 II 2000
 - 10) Bek. vom 21. 12. 1993 – 1994 II 132
 - 11) Bek. vom 21. 3. 1994 – 1994 II 507
 - 12) Bek. vom 4. 5. 1994 – 1994 II 738
 - 13) Bek. vom 23. 6. 1994 – 1994 II 1060

- 14) Bek. vom 6. 10. 1994 – 1994 II 3652
- 15) Bek. vom 8. 6. 1995 – 1995 II 560
- 16) Bek. vom 14. 8. 1995 – 1995 II 763
- 17) Bek. vom 6. 10. 1995 – 1995 II 971
- 18) Bek. vom 22. 12. 1995 – 1996 II 231
- 19) Bek. vom 6. 3. 1996 – 1996 II 379
- 20) Bek. vom 12. 4. 1996 – 1996 II 765
- 21) Bek. vom 19. 12. 1996 – 1997 II 656
- 22) Bek. vom 1. 9. 1997 – 1997 II 2032
- 23) Bek. vom 17. 3. 1998 – 1998 II 856
- 24) Bek. vom 22. 6. 1998 – 1998 II 1668
- 25) Bek. vom 28. 8. 1998 – 1998 II 2907
- 26) Weitere Bek. – 1999 II 738
- 27) Weitere Bek. – 2001 II 329

- 28) Weitere Bek. – 2001 II 655
- 29) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 30) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594
- 31) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789
- 32) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798
- 33) Bek. vom 16. 10. 2003 – 2003 II 1656
- 34) Weitere Bek. – 2004 II 354

Verträge des Weltpostvereins vom 14. 12. 1989

Gesetz vom 31. 8. 1992 – 1992 II 749

BT-Drucksachen 12/1261, 2529

1. Viertes Zusatzprotokoll zur Satzung des Weltpostvereins – 1992 II 751
2. Allgemeine Verfahrensordnung des Weltpostvereins nebst Anhang – 1992 II 755, 772
3. Weltpostvertrag – 1992 II 785
4. Postpaketabkommen – 1992 II 845
5. Postanweisungsabkommen – 1992 II 887
6. Postgiroabkommen – 1992 II 894
7. Postnachnahmeabkommen – 1992 II 904

in Kraft für Deutschland

am 10. 12. 1992 (Bek. 9. 2. 93) – 1993 II 229

Veröffentlichung in Vertragsstg. AA Bd. 72 A 899

Diese Verträge ersetzen die Verträge vom 27. 7. 1984 (1986 II 201, 396)

Siehe auch Satzung des Weltpostvereins vom 10. 7. 1964 mit dem Zusatzprotokoll vom 14. 11. 1969, dem Zweiten Zusatzprotokoll vom 5. 7. 1974, dem Dritten Zusatzprotokoll vom 27. 7. 1984 und dem Vierten Zusatzprotokoll vom 14. 12. 1989

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Verträge Nr.
Angola	12. 9. 1994	95 II	536	1–4
Antigua und Barbuda	20. 1. 1994	95 II	536	1–7
Armenien	14. 9. 1992	93 II	229	1–7
Aserbaidshjan	1. 4. 1993	95 II	536	1–4
Australien	25. 8. 1994	95 II	536	1–4
Bahamas	20. 7. 1992	93 II	229	1–4
Belarus	1. 9. 1994	95 II	536	1
	10. 10. 1994	95 II	536	2–4
Belgien	1. 1. 1992	93 II	229	1–7
Bolivien	11. 12. 1991	93 II	229	1–4
Bosnien und Herzegowina	26. 1. 1993	95 II	536	1–7
Botsuana	9. 6. 1995	95 II	703	1–4
Brasilien	1. 12. 1994	95 II	536	5, 7
	22. 4. 1996	96 II	2789	1
Bulgarien	4. 5. 1995	95 II	703	1–5
Burkina Faso	10. 4. 1992	93 II	229	1–7
China	17. 12. 1991	93 II	229	1–4
	15. 7. 1992	93 II	229	5
Côte d'Ivoire	17. 11. 1994	95 II	536	1–7
Dänemark	21. 10. 1992	93 II	229	1–7
Ecuador	18. 9. 1995	96 II	203	1–7
Estland	30. 4. 1992	93 II	229	1–4
Finnland	2. 12. 1996	98 II	14	1
Frankreich	26. 10. 1992	95 II	536	1
	13. 10. 1992	95 II	536	2–7
Gabun	7. 5. 1998	98 II	2778	1
Georgien	1. 4. 1993	95 II	536	1–4
Griechenland	29. 6. 1995	95 II	703	1–7
Guatemala	30. 9. 2004	05 II	692	1
Heiliger Stuhl	8. 3. 1991	93 II	229	1–7
Indien	13. 12. 1994	95 II	536	1–4
Indonesien	1. 1. 1991	93 II	229	1
	8. 5. 1991	93 II	229	2–6
Iran	25. 3. 1998	98 II	2318	1
Irland	14. 12. 1993	95 II	536	1–4
Island	2. 11. 1995	96 II	203	1, 3–6
	2. 11. 1995	96 II	366	7
Israel	4. 4. 1991	93 II	229	1–4
Japan	1. 1. 1991	93 II	229	1–6
Jemen	3. 11. 1994	95 II	536	1–5, 7
Jordanien	24. 5. 1991	93 II	229	1–5
Kambodscha	23. 5. 1996	96 II	2789	1
Kamerun	23. 10. 1996	98 II	14	1
Kanada	20. 3. 1991	93 II	229	1–4

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Verträge Nr.
Kasachstan	27. 8. 1992	93 II	229	1–4
Katar	22. 3. 1991	93 II	229	1–5
Kenia	25. 8. 1994	95 II	536	1
Kirgisistan	26. 1. 1993	95 II	536	1–4
Korea (Demokratische Volksrepublik)	13. 6. 1991	93 II	229	1–4
Korea (Republik)	28. 1. 1991	93 II	229	1–7
Kroatien	20. 7. 1992	93 II	229	1–7
Kuwait	27. 7. 1994	95 II	536	1–5
Laos	5. 3. 1999	99 II	604	1
Lettland	17. 6. 1992	93 II	229	1–4
Libanon	19. 3. 1991	93 II	229	1–5
Liechtenstein	26. 7. 1991	93 II	229	1–7
Litauen	10. 1. 1992	93 II	229	1–4
Luxemburg	4. 2. 1991	93 II	229	1–7
Malawi	27. 9. 2004	05 II	692	1
Malta	27. 7. 1994	95 II	536	1–4
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	12. 7. 1994	95 II	536	1–7
Mexiko	30. 3. 1994	95 II	536	1–5
Moldau, Republik	16. 11. 1992	93 II	229	1–7
Monaco	8. 7. 1994	95 II	536	1–7
Namibia	30. 4. 1992	93 II	229	1–7
Nauru	20. 1. 1994	95 II	536	4
Niederlande	15. 2. 1995	95 II	536	1–7
Norwegen	22. 9. 1992	93 II	229	1
	2. 2. 1993	95 II	536	2–7
Oman	30. 8. 1991	93 II	229	1–4
Österreich	20. 11. 1991	93 II	229	1–7
Panama	27. 9. 1996	98 II	14	1
Papua-Neuguinea	4. 3. 1992	93 II	229	1–3
	4. 1. 1994	95 II	536	4
Peru	11. 1. 1994	95 II	536	1, 2
	21. 1. 1992	95 II	536	3, 4
Polen	4. 5. 1995	95 II	703	1
Portugal	6. 12. 1995	96 II	2789	1
Russische Föderation	15. 5. 1995	95 II	703	1
Salomonen	22. 8. 1994	95 II	536	1–4
San Marino	2. 8. 1994	95 II	536	1–3, 5–7
	29. 8. 1994	95 II	536	4
Saudi-Arabien	19. 12. 1991	93 II	229	1–4
Schweden	1. 1. 1991	93 II	229	1–5, 7
	15. 3. 1991	93 II	229	6
Schweiz	6. 6. 1991	93 II	229	1–7
Seychellen	12. 9. 1995	96 II	203	1
Singapur	1. 1. 1991	93 II	229	1–4
Slowakei	18. 3. 1993	96 II	203	1–5, 7
Slowenien	27. 8. 1992	93 II	229	1–7
Spanien	15. 6. 1992	93 II	229	1–7
St. Kitts und Nevis	27. 9. 1991	93 II	229	1–7
St. Lucia	28. 4. 1994	95 II	536	1–4
St. Vincent und die Grenadinen	28. 10. 1991	93 II	229	1–4, 6
Südafrika	22. 8. 1994	95 II	536	1–3
Sudan	7. 9. 1994	95 II	536	1–5
Syrien	3. 9. 1993	95 II	536	1–5
Tadschikistan	9. 6. 1994	95 II	536	1–4, 7
Tansania	14. 8. 1998	99 II	49	1–3
Thailand	1. 1. 1991	93 II	229	1–5, 7
Trinidad und Tobago	16. 10. 1992	93 II	229	1–4
Tschechische Republik	18. 3. 1993	96 II	203	1–5, 7
Tunesien	3. 6. 1991	93 II	229	1–7
Turkmenistan	26. 1. 1993	95 II	536	1–4
Ukraine	13. 7. 1995	95 II	703	2–4
	16. 10. 1995	96 II	203	1
Ungarn	23. 7. 1996	96 II	2789	1
Usbekistan	24. 2. 1994	95 II	536	1–4
Venezuela	7. 5. 1998	98 II	2778	1
Vereinigte Arabische Emirate	30. 6. 1992	95 II	536	1–7
Vereinigtes Königreich ¹⁾	23. 6. 1996	98 II	14	1
Vereinigte Staaten	1. 1. 1991	93 II	229	1–5

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Verträge Nr.
Vietnam	25. 2. 1993	95 II	536	7
	12. 6. 1995	95 II	703	1-4
Zypern	18. 9. 1992	93 II	229	1-7

1) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Vereinbarung vom 21. 12. 1989 über Gemeinschaftspatente

- Anhang: 1. Übereinkommen über das europäische Patent für den gemeinsamen Markt (Gemeinschaftspatentübereinkommen)
 2. Ausführungsordnung zum Übereinkommen über das Europäische Patent für den gemeinsamen Markt
 3. Protokoll über die Regelung von Streitigkeiten über die Verletzung und die Rechtsgültigkeit von Gemeinschaftspatenten (Streitregelungsprotokoll)
 4. Protokoll über die Vorrechte und Immunitäten des Gemeinsamen Berufungsgerichts (Protokoll über Vorrechte und Immunitäten)
 5. Protokoll über die Satzung des Gemeinsamen Berufungsgerichts

Protokoll vom 21. 12. 1989
über eine etwaige Änderung der Bedingungen für das Inkrafttreten der Vereinbarung über Gemeinschaftspatente

Gesetz vom 20. 12. 1991 – 1991 II 1354, 1392

BT-Drucksachen 12/632, 1588, 1694

– ABl. EG 1989 Nr. L 401/1

Übereinkommen vom 29. 5. 1990 zur Errichtung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung

Gesetz vom 19. 12. 1990 – 1991 II 183, 836

BT-Drucksachen 11/7997, 8340, 8341

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 28. 3. 1991 (Bek. 8. 8. 91) – 1991 II 953

– ABl. EG 1990 Nr. L 372

Geänderung durch
Resolution Nr. 90 vom 30. 1. 2004

Gesetz vom 5. 1. 2005 – 2005 II 3

BT-Drucksachen 15/3785, 3954

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 70 A 879

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Ägypten	12. 4. 1991	91 II	953
Australien	28. 3. 1991	91 II	953
Belgien	11. 4. 1991	91 II	953
Bulgarien	28. 3. 1991	91 II	953
Dänemark	28. 3. 1991	91 II	953
Europäische Investitionsbank	28. 3. 1991	91 II	953
EWG	28. 3. 1991	91 II	953
Finnland	28. 3. 1991	91 II	953
Frankreich	28. 3. 1991	91 II	953
Griechenland	29. 3. 1991	91 II	953
Irland	28. 3. 1991	91 II	953
Island	28. 3. 1991	91 II	953
Israel	28. 3. 1991	91 II	953
Italien	28. 3. 1991	91 II	953
Japan	2. 4. 1991	91 II	953
Jugoslawien, ehemaliges	29. 3. 1991	91 II	953
Kanada	28. 3. 1991	91 II	953
Korea (Republik)	28. 3. 1991	91 II	953
Liechtenstein	28. 3. 1991	91 II	953
Luxemburg	28. 3. 1991	91 II	953
Malta	28. 3. 1991	91 II	953
Mexiko	28. 3. 1991	91 II	953
Niederlande	28. 3. 1991	91 II	953

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Norwegen	28. 3. 1991	91 II	953
Österreich	28. 3. 1991	91 II	953
Polen	28. 3. 1991	91 II	953
Portugal	6. 4. 1991	91 II	953
Rumänien	28. 3. 1991	91 II	953
Russische Föderation ¹⁾	29. 3. 1991	91 II	953
Schweden	28. 3. 1991	91 II	953
Schweiz	29. 3. 1991	91 II	953
Sowjetunion, ehemalige	29. 3. 1991	91 II	953
Spanien	28. 3. 1991	91 II	953
Tschechoslowakei, ehemalige	28. 3. 1991	91 II	953
Türkei	29. 3. 1991	91 II	953
Ungarn	28. 3. 1991	91 II	953
Vereinigtes Königreich	28. 3. 1991	91 II	953
Vereinigte Staaten	28. 3. 1991	91 II	953
Zypern	28. 3. 1991	91 II	953

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

Übereinkommen vom 15. 6. 1990 über die Bestimmung des zuständigen Staates für die Prüfung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaften gestellten Asylantrags (Dubliner Übereinkommen)

Gesetz vom 27. 6. 1994 – 1994 II 791

BT-Drucksachen 12/6485, 7381

in Kraft für Deutschland

am 1. 9. 1997 (Bek. 2. 7. 97) – 1997 II 1452

Verordnung vom 4. 12. 1997 über die Zuständigkeit für die Ausführung des Übereinkommens vom 15. 6. 1990 über die Bestimmung des zuständigen Staates für die Prüfung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaften gestellten Asylantrags (Asylzuständigkeitsbestimmungsverordnung- AsylZBV) – 1997 I 2852 – FN A: neu: 26-7-2; 26-7-1

Protokoll vom 26. 4. 1994

Gesetz vom 11. 9. 1995 – 1995 II 738

BT-Drucksachen 13/24, 848 (neu)

in Kraft am 1. 8. 1997 (Bek. 3. 7. 97) – 1997 II 1468 – für

Belgien	Luxemburg
Deutschland	Niederlande
Frankreich	Portugal
Italien ¹⁾	Spanien

1) in Kraft am 1. 10. 1997 – 1997 II 1731

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Belgien	1. 9. 1997	97 II	1452
Dänemark	1. 9. 1997	97 II	1452
Finnland	1. 1. 1998	98 II	62
Frankreich	1. 9. 1997	97 II	1452
Griechenland	1. 9. 1997	97 II	1452
Irland	1. 9. 1997	97 II	1452
Italien	1. 9. 1997	97 II	1452
Luxemburg	1. 9. 1997	97 II	1452
Niederlande	1. 9. 1997	97 II	1452
Österreich	1. 10. 1997	98 II	62
Portugal	1. 9. 1997	97 II	1452
Schweden	1. 10. 1997	98 II	62
Spanien	1. 9. 1997	97 II	1452
Tschechische Republik	1. 8. 2005	05 II	1099
Vereinigtes Königreich	1. 9. 1997	97 II	1452

Übereinkommen vom 19. 6. 1990 zur Durchführung des Übereinkommens von Schengen vom 14. 6. 1985 zwischen den Regierungen der Staaten der Benelux-Wirtschaftsunion, der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik betreffend den schrittweisen Abbau der Kontrollen an den gemeinsamen Grenzen

Gesetz vom 15. 7. 1993 – 1993 II 1010

BT-Drucksachen 12/2453, 5141

Gesetz vom 15. 7. 1993 geändert durch

Erstes Gesetz vom 1. 7. 1997 – 1997 I 1606

Artikel 28 des Gesetzes vom 3. 12. 2001 – 2001 I 3306

Artikel 11 des Gesetzes vom 30. 7. 2004 – 2004 I 1950

in Kraft am 1. 9. 1993 (Bek. 20. 4. 94) – 1994 II 631 – für

Belgien	Luxemburg ¹⁾
Deutschland ¹⁾	Niederlande ¹⁾
Frankreich ¹⁾	Österreich ³⁾
Griechenland ^{1) 3)}	Portugal ^{1) 2)}
Italien ⁴⁾	Spanien ^{1) 2)}

1) Bek. von Listen der Vertragsparteien des Übereinkommens, welche die Urkunden enthalten, die gemäß Artikel 52 Abs. 1 unmittelbar durch die Post übersandt werden dürfen – 1996 II 242; 2001 II 866

2) in Kraft am 1. 3. 1994 – 1996 II 242

3) in Kraft am 1. 12. 1997 – 1998 II 1968

4) in Kraft am 1. 7. 1997 – 1998 II 1968

Siehe auch

Übereinkommen vom 29. 5. 2000 über die Rechtshilfe in Strafsachen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union –

Inkraftsetzung des Schengener Durchführungsübereinkommens nach der Gemeinsamen Erklärung zu Artikel 139 für folgende Staaten

Belgien	am 26. 3. 1995	96 II	242
Deutschland	am 26. 3. 1995	96 II	242
Frankreich	am 26. 3. 1995	96 II	242
Griechenland	am 8. 12. 1997	98 II	2951
Italien	am 26. 10. 1997	98 II	1968
Luxemburg	am 26. 3. 1995	96 II	242
Niederlande	am 26. 3. 1995	96 II	242
Österreich	am 1. 12. 1997	98 II	1968
Portugal	am 26. 3. 1995	96 II	242
Spanien	am 26. 3. 1995	96 II	242

Übereinkommen vom 27. 11. 1990

über den Beitritt der Italienischen Republik zu dem Schengener Übereinkommen vom 19. 6. 1990

Gesetz vom 6. 10. 1993 – 1993 II 1902

BT-Drucksachen 12/3804, 5141

in Kraft am 1. 7. 1997 (Bek. 14. 7. 97) – 1997 II 1530 – für

Belgien	Italien
Deutschland	Luxemburg
Frankreich	Niederlande

Protokoll vom 27. 11. 1990

über den Beitritt der Italienischen Republik zu dem Übereinkommen von Schengen vom 14. 6. 1985

in Kraft am 1. 7. 1997 (Bek. 14. 6. 01) – 2001 II 657

Übereinkommen vom 25. 6. 1991

über den Beitritt des Königreichs Spanien zu dem Schengener Übereinkommen vom 19. 6. 1990

Gesetz vom 6. 10. 1993 – 1993 II 1902

BT-Drucksachen 12/3804, 5141

Protokoll vom 25. 6. 1991

über den Beitritt des Königreichs Spanien zu dem Übereinkommen von Schengen vom 14. 6. 1985

in Kraft am 1. 5. 1995 (Bek. 14. 6. 01) – 2001 II 657

Übereinkommen vom 25. 6. 1991

über den Beitritt der Portugiesischen Republik zu dem Schengener Übereinkommen vom 19. 6. 1990

Gesetz vom 6. 10. 1993 – 1993 II 1902

BT-Drucksachen 12/3804, 5141

Protokoll vom 25. 6. 1991

über den Beitritt der Portugiesischen Republik zu dem Übereinkommen von Schengen vom 14. 6. 1985 in Kraft am 1. 5. 1995 (Bek. 14. 6. 01) – 2001 II 657

Übereinkommen vom 6. 11. 1992

über den Beitritt der Griechischen Republik zu dem Schengener Übereinkommen vom 19. 6. 1990

Gesetz vom 21. 10. 1996 – 1996 II 2542

BT-Drucksachen 13/1269, 3481

in Kraft am 26. 3. 1995 (Bek. 19. 12. 95) – 1996 II 242 – für

Belgien	Niederlande
Deutschland	Portugal
Frankreich	Spanien
Luxemburg	

Protokoll vom 6. 11. 1992

über den Beitritt der Griechischen Republik zu dem Übereinkommen von Schengen vom 14. 6. 1985 – 1996 II 2542, 2551

in Kraft am 1. 5. 1999 (Bek. 14. 6. 01) – 2001 II 657

Übereinkommen vom 28. 4. 1995

über den Beitritt der Republik Österreich zu dem Schengener Übereinkommen vom 19. 6. 1990

Gesetz vom 13. 5. 1997 – 1997 II 966

BT-Drucksachen 13/7012, 7193

Protokoll vom 28. 4. 1995

über den Beitritt der Republik Österreich zu dem Übereinkommen von Schengen vom 14. 6. 1985 – 1997 II 966, 973

in Kraft am 1. 12. 1997 (Bek. 14. 6. 01) – 2001 II 657

Übereinkommen vom 19. 12. 1996

über den Beitritt des Königreichs Dänemark zu dem Schengener Übereinkommen vom 19. 6. 1990

Gesetz vom 1. 9. 2000 – 2000 II 1106, 1108

BT-Drucksachen 14/3247, 3389

in Kraft am 1. 5. 1999 (Bek. 27. 2. 02) – 2002 II 627

Protokoll vom 19. 6. 1996

über den Beitritt des Königreichs Dänemark zu dem Übereinkommen von Schengen vom 14. 6. 1985 in Kraft am 1. 5. 1999 (Bek. 14. 6. 01) – 2001 II 657

Übereinkommen vom 19. 12. 1996

über den Beitritt der Republik Finnland zu dem Schengener Übereinkommen vom 19. 6. 1990

Gesetz vom 1. 9. 2000 – 2000 II 1106, 1112

BT-Drucksachen 14/3247, 3389

in Kraft am 1. 5. 1999 (Bek. 27. 2. 02) – 2002 II 627

Protokoll vom 19. 12. 1996

über den Beitritt der Republik Finnland zu dem Übereinkommen von Schengen vom 14. 6. 1985 in Kraft am 1. 5. 1999 (Bek. 14. 6. 01) – 2001 II 657

Übereinkommen vom 19. 12. 1996

über den Beitritt des Königreichs Schweden zu dem Schengener Übereinkommen vom 19. 6. 1990

Gesetz vom 1. 9. 2000 – 2000 II 1106, 1116

BT-Drucksachen 14/3247, 3389

in Kraft am 1. 5. 1999 (Bek. 27. 2. 02) – 2002 II 627

Protokoll vom 19. 12. 1996

über den Beitritt des Königreichs Schweden zu dem Übereinkommen von Schengen vom 14. 6. 1985 in Kraft am 1. 5. 1999 (Bek. 14. 6. 01) – 2001 II 657

noch 1990

Übereinkommen vom 18. 5. 1999
zwischen dem Rat der Europäischen Union sowie der Republik Island und dem Königreich Norwegen über die Assoziierung der beiden letztgenannten Staaten bei der Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen-Besitzstands

Gesetz vom 1. 9. 2000 – 2000 II 1106, 1120

BT-Drucksachen 14/3247, 3389

in Kraft am 26. 6. 2000 (Bek. 27. 2. 02) – 2002 II 627

Inkraftsetzung des Schengen-Besitzstands
zum 25. 3. 2001 (Bek. 27. 2. 02) – 2002 II 627 für

Dänemark	Norwegen
Finnland	Schweden
Island	

Protokoll vom 26. 4. 1994
zu den Konsequenzen des Inkrafttretens des Dubliner Übereinkommens für einige Bestimmungen des Durchführungübereinkommens zum Schengener Übereinkommen (Bonner Protokoll)

Gesetz vom 11. 9. 1995 – 1995 II 738

BT-Drucksachen 13/24, 848 (neu)

in Kraft am 1. 8. 1997 (Bek. 3. 7. 97) – 1997 II 1468 – für

Belgien	Luxemburg
Deutschland	Niederlande
Frankreich	Portugal
Italien ¹⁾	Spanien

1) in Kraft am 1. 10. 1997 – 1997 II 1731

Beschluss des Rates (2003/725/JI) vom 2. 10. 2003
zur Änderung von Artikel 40 Abs 1 und 7 des Übereinkommens vom 14. 6. 1985 betreffend den schrittweisen Abbau der Kontrollen an den gemeinsamen Grenzen

– ABl. EU 2003 Nr. L 260/37

Gesetz vom 5. 7. 2004 zur Umsetzung des Beschlusses des Rates (2003/725/JI) vom 2. 10. 2003 zur Änderung von Artikel 40 Abs. 1 und 7 des Übereinkommens vom 14. 6. 1985 betreffend den schrittweisen Abbau der Kontrollen an den gemeinsamen Grenzen – 2004 I 1426.– FN A 188-41-1

Übereinkommen vom 26. 6. 1990 über die vorübergehende Verwendung

Verordnung vom 9. 12. 1993 – 1993 II 2214
– ABl. EG 1993 Nr. L 130

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 18. 9 1997 (Bek. 26. 7. 00) – 2000 II 1144

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Algerien	8. 8. 1998	00 II	1144
Andorra	2. 12. 1998	00 II	1144
Australien	27. 11. 1993	00 II	1144
Belarus	7. 8. 1998	00 II	1144
Belgien	18. 9. 1997	00 II	1144
China ²⁾	27. 11. 1993	00 II	1144
Dänemark	18. 9. 1997	00 II	1144
Estland	17. 4. 1996	00 II	1144
Europäische Gemeinschaft	18. 9. 1997	00 II	1144
Finnland	18. 9. 1997	00 II	1144
Frankreich	18. 9. 1997	00 II	1144
Griechenland	18. 9. 1997	00 II	1144
Hongkong	15. 5. 1995	00 II	1144
Irland	18. 9. 1997	00 II	1144
Italien	18. 9. 1997	00 II	1144
Jordanien	27. 11. 1993	00 II	1144
Kroatien	1. 6. 1999	00 II	1144
Lettland	16. 10. 1999	00 II	1144
Litauen	26. 5. 1998	00 II	1144
Luxemburg	18. 9. 1997	00 II	1144
Malta	8. 4. 2001	01 II	1115
Mauritius	7. 9. 1995	00 II	1144
Niederlande	18. 9. 1997	00 II	1144
Nigeria	27. 11. 1993	00 II	1144
Österreich	29. 12. 1994	00 II	1144
Polen ¹⁾	12. 12. 1995	00 II	1144
Portugal ⁴⁾	18. 9. 1997	00 II	1144
Russische Föderation	18. 7. 1996	00 II	1144
Simbabwe	27. 11. 1993	00 II	1144
Slowakei	22. 12. 2000	00 II	1566
Slowenien	23. 1. 2001	01 II	531
Spanien	18. 9. 1997	00 II	1144
Schweden	18. 9. 1997	00 II	1144
Schweiz	11. 8. 1995	00 II	1144
Tadschikistan	27. 11. 1997	00 II	1144
Tschechische Republik	24. 2. 2000	00 II	1144
Vereinigtes Königreich ³⁾	18. 9. 1997	00 II	1144

1) Weitere Bek.– 2001 II 1115

2) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

3) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

4) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Übereinkommen vom 23. 7. 1990
über die Beseitigung der Doppelbesteuerung im Falle
von Gewinnberichtigungen zwischen verbundenen Unter-
nehmen**

Gesetz vom 26. 8. 1993 – 1993 II 1308

BT-Drucksachen 12/4071, 4537

in Kraft für Deutschland

am 1. 1. 1995 (Bek. 27. 12. 94) – 1995 II 84

– ABl. EG 1990 Nr. L 225/10

Übereinkommen vom 21. 12. 1995

über den Beitritt der Republik Österreich, der Republik
Finnland und des Königreichs Schweden
zu dem Übereinkommen vom 23. 7. 1990

Gesetz vom 16. 11. 1999 – 1999 II 1010

BT-Drucksachen 14/748, 984, 1153

Protokoll vom 25. 5. 1999

zur Änderung des Übereinkommens vom 23. 7. 1990

Gesetz vom 17. 12. 1999 – 1999 II 1082

BT-Drucksache 14/1653

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 1. 11. 2004 (Bek. 3. 6. 05) – 2005 II 635

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBl.		Protokoll in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Belgien	1. 1. 1995	95 II	84	1. 11. 2004	05 II	635
Dänemark	1. 1. 1995	95 II	84	1. 11. 2004	05 II	635
Finnland				1. 11. 2004	05 II	635
Frankreich	1. 1. 1995	95 II	84	1. 11. 2004	05 II	635
Griechenland	1. 1. 1995	95 II	84	1. 11. 2004	05 II	635
Irland	1. 1. 1995	95 II	84	1. 11. 2004	05 II	635
Italien	1. 1. 1995	95 II	84	1. 11. 2004	05 II	635
Luxemburg	1. 1. 1995	95 II	84	1. 11. 2004	05 II	635
Niederlande	1. 1. 1995	95 II	84	1. 11. 2004	05 II	635
Österreich				1. 11. 2004	05 II	635
Portugal	1. 1. 1995	95 II	84	1. 11. 2004	05 II	635
Schweden				1. 11. 2004	05 II	635
Spanien	1. 1. 1995	95 II	84	1. 11. 2004	05 II	635
Vereinigtes Königreich	1. 1. 1995	95 II	84	1. 11. 2004	05 II	635

noch 1990

**Vertrag vom 12. 9. 1990
über die abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland**

Gesetz vom 11. 10. 1990 – 1990 II 1317

BT-Drucksachen 11/8024, 8078

in Kraft am 15. 3. 1991 (Bek. 15. 3. 91) – 1991 II 587 – für

Deutschland Sowjetunion, ehemalige
Frankreich Vereinigtes Königreich
Russische Föderation ¹⁾ Vereinigte Staaten

Erklärung vom 1. 10. 1990

der Außenminister Frankreichs, der Sowjetunion, des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten im Zusammenhang mit dem in Moskau am 12. 9. 1990 unterzeichneten Vertrag über die abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland

(Bek. 2. 10. 90) – 1990 II 1331

Veröffentlichung in Vertragslg. AA Bd.70 A 873

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Notenwechsel vom 25. 9. 1990
zu dem befristeten Verbleib von Streitkräften der Französischen Republik, des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland und der Vereinigten Staaten von Amerika in Berlin**

Gesetz vom 3. 1. 1994 – 1994 II 26

BT-Drucksachen 12/4021, 5307

in Kraft am 3. 10. 1990 – 1990 II 1250

Gesetzes vom 3. 1. 1994 geändert durch

Artikel 3 des Gesetzes vom 28. 9. 1994 – 1994 II 2594

Artikel 2 des Gesetzes vom 23. 11. 1994 – 1994 II 3714

Artikel 2 des Gesetzes vom 19. 9. 2002 – 2002 II 2482

Verordnung vom 28. 9. 1990 auf Grund des Artikels 3 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes vom 24. 9. 1990 – 1990 II 1246, 1250

in Kraft am 3. 10. 1990 – 1990 II 1250

außer Kraft am 14. 1. 1994 – 1994 II 26

Notenwechsel vom 12. 9. 1994

zur Beendigung der Vereinbarung durch Notenwechsel vom 25. 9. 1990 zu dem befristeten Verbleib von Streitkräften der Französischen Republik, des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland und der Vereinigten Staaten von Amerika in Berlin

in Kraft am 12. 9. 1994 (Bek. 20. 12. 96) – 1997 II 222

**Übereinkommen vom 25. 9. 1990
zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin**

Verordnung vom 28. 9. 1990 auf Grund des Artikels 4 Abs. 1 des Gesetzes vom 24. 9. 1990 – 1990 II 1246, 1273

Übereinkommen vorläufig in Kraft am 3. 10. 1990

Verordnung in Kraft am 3. 10. 1990 – 1990 II 1273

Gesetz vom 3. 1. 1994 – 1994 II 26

BT-Drucksachen 12/4021, 5307

Gesetzes vom 3. 1. 1994 geändert durch

Artikel 3 des Gesetzes vom 28. 9. 1994 – 1994 II 2594

Artikel 2 des Gesetzes vom 23. 11. 1994 – 1994 II 3714

Artikel 2 des Gesetzes vom 19. 9. 2002 – 2002 II 2482

Übereinkommen in Kraft am 13. 9. 1994

(Bek. 21. 10. 94) – 1994 II 3703 – für

Deutschland Vereinigtes Königreich
Frankreich Vereinigte Staaten

**Vereinbarung vom 8. 10. 1990
über die Internationale Kommission zum Schutz der Elbe**

Gesetz vom 14. 9. 1992 – 1992 II 942

BT-Drucksachen 12/869, 2053

– ABl. EG 1991 Nr. L 321/24

Protokoll vom 9. 12. 1991

zu der Vereinbarung vom 8. 10. 1990

Gesetz vom 28. 4. 1993 – 1993 II 827

BT-Drucksachen 12/2660, 3855

Vereinbarung in Kraft am 30. 10. 1992

Protokoll in Kraft am 13. 8. 1993

(Bek. 14. 8. 95) – 1995 II 768 – für

Bundesrepublik Deutschland
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
Slowakei ¹⁾

außer Kraft am 11. 3. 1994

Tschechische Republik ¹⁾

Tschechoslowakei, ehemalige

1) Erklärung über die Weiteranwendung

**Abkommen vom 16. 10. 1990
zum Schutz der Seehunde im Wattenmeer**

in Kraft am 1. 10. 1991 (Bek. 19. 11. 91) – 1991 II 1307 – für

Dänemark
Deutschland
Niederlande

Siehe auch Übereinkommen vom 23. 6. 1979 zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten – 1984 II 569

Veröffentlichung in Vertragslg. AA Bd. 71 A 887

**Europäisches Übereinkommen vom 6. 11. 1990
über die allgemeine Gleichwertigkeit der Studienzeiten an Universitäten**

Gesetz vom 25. 10. 1994 – 1994 II 3606

BT-Drucksachen 12/6916, 7889

in Kraft für Deutschland

am 1. 3. 1995 (Bek. 25. 4. 95) – 1995 II 413

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Finnland	1. 11. 1991	95 II	413
Frankreich	1. 4. 1991	95 II	413
Irland	1. 1. 1991	95 II	413
Italien	1. 3. 1994	95 II	413
Liechtenstein	1. 7. 1991	95 II	413
Malta	1. 5. 1991	95 II	413
Niederlande	1. 9. 1993	95 II	413
Norwegen	1. 1. 1991	95 II	413
Österreich	1. 3. 1992	95 II	413
Polen	1. 12. 1994	95 II	413
Rumänien	1. 7. 1998	98 II	1688
Schweden	1. 10. 1991	95 II	413
Schweiz	1. 6. 1991	95 II	413
Zypern	1. 2. 1992	95 II	413

**Übereinkommen vom 8. 11. 1990
über Geldwäsche sowie Ermittlung, Beschlagnahme und Einziehung von Erträgen aus Straftaten**

Gesetz vom 8. 4. 1998 – 1998 II 519

BT-Drucksache 13/7954

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 1. 1999 (Bek. 20. 1. 99) – 1999 II 200

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	1. 2. 2001	02 II	1865
Andorra	1. 11. 1999	01 II	339
Armenien	1. 3. 2004	04 II	1124
Aserbaidschan	1. 11. 2003	03 II	2168
Australien	1. 11. 1997	99 II	200
Belgien	1. 5. 1998	99 II	200
Bulgarien	1. 10. 1993	99 II	200
Dänemark 4)	1. 3. 1997	99 II	200
Estland	1. 9. 2000	01 II	63
Finnland	1. 7. 1994	99 II	200
Frankreich	1. 2. 1997	99 II	200
Georgien	1. 9. 2004	05 II	330
Griechenland	1. 10. 1999	00 II	1304
Irland	1. 3. 1997	99 II	200
Island	1. 2. 1998	99 II	200
Italien	1. 5. 1994	99 II	200
Kroatien	1. 2. 1998	99 II	200
Lettland 9)	1. 4. 1999	99 II	370
Liechtenstein 4) 10)	1. 3. 2001	01 II	339
Litauen 10)	1. 10. 1995	99 II	200
Luxemburg	1. 1. 2002	02 II	1865
Malta	1. 3. 2000	00 II	1304
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 9. 2000	01 II	63
Moldau, Republik	1. 9. 2002	02 II	2845
Monaco	1. 9. 2002	02 II	2845
Niederlande 2)	1. 9. 1993	99 II	200
Norwegen 6)	1. 3. 1995	99 II	200
Österreich	1. 11. 1997	99 II	200
Polen 6)	1. 4. 2001	01 II	1264
Portugal 12)	1. 2. 1999	99 II	200
Rumänien	1. 12. 2002	03 II	203
Russische Föderation	1. 12. 2001	02 II	321
San Marino 6)	1. 2. 2001	01 II	339
Schweden 2) 3)	1. 11. 1996	99 II	200
Schweiz 5)	1. 9. 1993	99 II	200
Slowakei 8)	1. 9. 2001	01 II	1264
Spanien 1)	1. 12. 1998	99 II	200
Tschechische Republik	1. 3. 1997	99 II	200
Türkei 11)	1. 2. 2004	05 II	330
Ukraine	1. 5. 1998	99 II	200
Ungarn	1. 7. 2000	01 II	339
Vereinigtes Königreich 2) 7)	1. 9. 1993	99 II	200
Zypern 5)	1. 3. 1997	99 II	200

- 1) Weitere Bek. – 1999 II 491 (Angabe der Behörde)
- 2) Weitere Bek. – 2000 II 1304
- 3) Weitere Bek. – 2001 II 339 (Angabe der Behörde)
- 4) Weitere Bek. – 2002 II 321
- 5) Weitere Bek. – 2002 II 1865
- 6) Weitere Bek. – 2002 II 2845 (Angabe der Behörde)
- 7) Weitere Bek. – 2003 II 203
- 8) Weitere Bek. – 2004 II 1124
- 9) Weitere Bek. – 2004 II 1483
- 10) Weitere Bek. – 2004 II 1483
- 11) Weitere Bek. – 2005 II 609
- 12) Weitere Bek. – 2005 II 769

**Vertrag vom 19. 11. 1990
über konventionelle Streitkräfte in Europa
(KSE-Vertrag)**

Gesetz vom 12. 12. 1991 – 1991 II 1154

BT-Drucksachen 12/1133, 1243, 1445, 1491, 1493

Protokoll über die vorläufige Anwendung einiger Bestimmungen des Vertrags über konventionelle Streitkräfte in Europa

in Kraft am 19. 11. 1990 – 1991 II 1154, 1297

Schlussdokument vom 5. 6. 1992

der Außerordentlichen Konferenz der Vertragsstaaten des Vertrags über konventionelle Streitkräfte in Europa

Schlussdokument

in Kraft am 5. 6. 1992 (Bek. 5. 8. 92) – 1992 II 1036 – und

Vertrag i.d.F. des Schlussdokuments

in Kraft am 9. 11. 1992 (Bek. 10. 11. 92) – 1992 II 1175 – für

Armenien	Niederlande
Aserbaidschan	Norwegen
Belarus	Polen
Belgien	Portugal
Bulgarien	Rumänien
Dänemark	Russische Föderation
Deutschland	Slowakei 2)
Frankreich	Spanien
Georgien	Tschechische Republik 2)
Griechenland 1)	Tschechoslowakei, ehemalige
Island	Türkei
Italien	Ukraine
Kanada	Ungarn
Kasachstan	Vereinigtes Königreich
Luxemburg	Vereinigte Staaten
Moldau, Republik	

1) Weitere Bek. – 1994 II 250

2) Weitere Bek. – 1998 II 2581

Dokument vom 10. 7. 1992

über die vorläufige Anwendung des Vertrags vom 19. 11. 1990 über konventionelle Streitkräfte in Europa

vorläufige Anwendung des Vertrags von allen Vertragsstaaten ab 17. 7. 1992 (Bek. 5. 8. 92) – 1992 II 1036

Dokument vom 5. 2. 1993

der Vertragsstaaten des Vertrags über konventionelle Streitkräfte in Europa

in Kraft am 6. 7. 1993 (Bek. 7. 12. 93) – 1994 II 406 – für

Armenien	Moldau, Republik
Aserbaidschan	Niederlande
Belarus	Norwegen
Belgien	Polen
Bulgarien	Portugal
Dänemark	Rumänien
Deutschland	Russische Föderation
Frankreich	Slowakei
Georgien	Spanien
Griechenland	Tschechische Republik
Island	Türkei
Italien	Ukraine
Kanada	Ungarn
Kasachstan	Vereinigtes Königreich
Luxemburg	Vereinigte Staaten

Dokument vom 31. 5. 1996

das von den Vertragsstaaten des Vertrags vom 19. 11. 1990 über konventionelle Streitkräfte in Europa vereinbart wurde (Flankenvereinbarung)

Gesetz vom 9. 12. 1996 – 1996 II 2731

BT-Drucksachen 13/5889, 6111

in Kraft am 15. 5. 1997 (Bek. 2. 9. 97) – 1997 II 1751 – für

Armenien	Moldau, Republik
Aserbaidschan	Niederlande
Belarus	Norwegen
Belgien	Polen
Bulgarien	Portugal
Dänemark	Rumänien
Deutschland	Russische Föderation
Frankreich	Slowakei
Georgien	Spanien
Griechenland	Tschechische Republik
Island	Türkei
Italien	Ukraine
Kanada	Ungarn
Kasachstan	Vereinigtes Königreich
Luxemburg	Vereinigte Staaten

Ausführungsgesetz vom 24. 1. 1992 zum KSE-Vertrag – 1992 I 181 – FN A 188-42

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA

Bd. 72 A 897

Bd. 73 A 905

**Internationales Übereinkommen von 1990
vom 30. 11. 1990 über Vorsorge, Bekämpfung und Zusammen-
arbeit auf dem Gebiet der Ölverschmutzung**

Verordnung vom 14. 12. 1994 – 1994 II 3798

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 15. 5. 1995 (Bek. 21. 6. 95) – 1995 II 570

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	13. 5. 1995	95 II	570
Angola	4. 1. 2002	04 II	96
Antigua und Barbuda	5. 4. 1999	99 II	233
Argentinien	13. 5. 1995	95 II	570
Australien	13. 5. 1995	95 II	570
Bahamas	4. 1. 2002	04 II	96
Brasilien	21. 10. 1998	98 II	2779
Bulgarien	5. 7. 2001	04 II	96
Chile	15. 1. 1998	98 II	326
China	30. 6. 1998	98 II	2315
Dänemark	22. 1. 1997	97 II	717
Dominica	30. 11. 2001	04 II	96
Dschibuti	19. 4. 1998	98 II	1032
Ecuador	29. 4. 2002	04 II	96
El Salvador	9. 1. 1996	98 II	8
Finnland	13. 5. 1995	95 II	570
Frankreich	13. 5. 1995	95 II	570
Georgien	20. 5. 1996	98 II	8
Griechenland	5. 6. 1995	95 II	570
Guinea	2. 1. 2003	04 II	96
Guyana	10. 3. 1998	98 II	1032
Indien	17. 2. 1998	04 II	96
Iran	25. 5. 1998	98 II	2315
Irland	26. 7. 2001	04 II	96
Island	13. 5. 1995	95 II	570
Israel	24. 6. 1999	99 II	1052
Italien	2. 6. 1999	99 II	1052
Jamaika	8. 12. 2000	04 II	96
Japan	17. 1. 1996	98 II	8
Kanada	13. 5. 1995	95 II	570
Kap Verde	4. 10. 2003	04 II	96
Kenia	21. 10. 1999	99 II	1052
Komoren	5. 4. 2000	00 II	880
Korea (Republik)	9. 2. 2000	00 II	880
Kroatien	12. 4. 1998	98 II	1032
Lettland	28. 2. 2002	04 II	96
Liberia	5. 1. 1996	98 II	8
Litauen	23. 3. 2003	04 II	96
Madagaskar	20. 8. 2002	04 II	96
Malaysia	30. 10. 1997	98 II	8
Malta	21. 4. 2003	04 II	96
Marokko	29. 7. 2003	04 II	96
Marshallinseln	16. 1. 1996	98 II	8
Mauretania	22. 2. 2000	00 II	880
Mauritius	2. 3. 2000	00 II	880
Mexiko	13. 5. 1995	95 II	570
Monaco	19. 1. 2000	00 II	880
Neuseeland	2. 10. 1999	99 II	1052
Niederlande	13. 5. 1995	95 II	570
Nigeria	13. 5. 1995	95 II	570
Norwegen	13. 5. 1995	95 II	570
Pakistan	13. 5. 1995	95 II	570
Peru	24. 7. 2002	04 II	96
Polen	12. 9. 2003	04 II	96
Rumänien	17. 2. 2001	04 II	96
Schweden	13. 5. 1995	95 II	570
Schweiz	4. 10. 1996	96 II	2755
Senegal	13. 5. 1995	95 II	570
Seychellen	13. 5. 1995	95 II	570
Singapur	10. 6. 1999	99 II	1052
Slowenien	31. 8. 2001	04 II	96
Spanien	13. 5. 1995	95 II	570
Syrien	14. 6. 2003	04 II	96
Thailand	20. 7. 2000	04 II	96

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Tonga	1. 5. 1996	98 II	8
Trinidad und Tobago	6. 6. 2000	00 II	880
Tunesien	23. 1. 1996	96 II	1051
Uruguay	13. 5. 1995	95 II	570
Vanuatu	18. 5. 1999	99 II	1052
Venezuela	13. 5. 1995	95 II	570
Vereinigtes Königreich	16. 12. 1997	98 II	8
Vereinigte Staaten	13. 5. 1995	95 II	570

**Europäisches Übereinkommen vom 1. 2. 1991
über wichtige Linien des internationalen Kombinierten
Verkehrs und damit zusammenhängende Einrichtungen
(AGTC)**

in Kraft für Deutschland

am 20. 10. 1993 (Bek. 6. 7. 94) – 1994 II 979, 1319

Änderungen der Anlagen I bis IV des Übereinkommens

in Kraft am 25. 6. 1998 (Bek. 25. 6. 02) – 2002 II 1588

Änderungen der Anlagen I und II des Übereinkommens
vom 8. 9. 1999, 6. 9. 2000, 9. 10. 2002, 25. 3. 2004

in Kraft am 1. 2./18. 12. 2001, 16. 4. 2004, 7. 4. 2005
(Bek. 2. 8. 05) – 2005 II 906

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 73 A 906

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belarus	3. 6. 1997	97 II	1153
Bulgarien	8. 11. 1994	94 II	3795
Dänemark	20. 10. 1993	94 II	1319
Frankreich	20. 10. 1993	94 II	1319
Georgien	28. 2. 1999	99 II	150
Griechenland	25. 7. 1995	95 II	569
Italien	11. 4. 1996	96 II	661
Kasachstan	9. 10. 2002	02 II	2443
Kroatien	22. 10. 1995	95 II	1052
Luxemburg	11. 10. 1994	94 II	3795
Moldau, Republik	8. 1. 2003	02 II	2822
Niederlande	20. 10. 1993	94 II	1319
Norwegen	20. 10. 1993	94 II	1319
Österreich	20. 10. 1993	94 II	1319
Polen	20. 6. 2002	02 II	963
Portugal	4. 4. 1996	96 II	661
Rumänien	20. 10. 1993	94 II	1319
Russische Föderation	27. 9. 1994	95 II	87
Schweiz	20. 10. 1993	94 II	1319
Slowakei	14. 11. 1994	94 II	3795
Slowenien	30. 1. 1995	95 II	330
Tschechische Republik	20. 11. 1994	94 II	3795
Türkei	3. 12. 1996	97 II	163
Ungarn	5. 5. 1994	94 II	1319

**Übereinkommen vom 25. 2. 1991
über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüber-
schreitenden Rahmen sowie
Änderung des Übereinkommens vom 27. 2. 2001**

Gesetz vom 7. 6. 2002 – 2002 II 1406

BT-Drucksachen 14/8218, 8578

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 6. 11. 2002 (Bek. 3. 4. 03) – 2003 II 715

Protokoll vom 21. 5. 2003

über die strategische Umweltprüfung zum Übereinkommen

BR-Drucksache 790/05

Zweite Änderung des Übereinkommens vom 4. 6. 2004
– Beschluss III/7 –

BR-Drucksache 626/05

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	10. 9. 1997	03 II	715
Armenien	10. 9. 1997	03 II	715
Aserbajdschan	23. 6. 1999	03 II	715
Belgien	30. 9. 1999	03 II	715
Bulgarien	10. 9. 1997	03 II	715
Dänemark	10. 9. 1997	03 II	715
Estland	24. 7. 2001	03 II	715
Europäische Gemeinschaft	22. 9. 1997	03 II	1991
Finnland	10. 9. 1997	03 II	715
Frankreich	13. 9. 2001	03 II	1991
Griechenland	25. 5. 1998	03 II	715
Irland	23. 10. 2002	03 II	1991
Italien	10. 9. 1997	03 II	715
Kanada	11. 8. 1998	03 II	715
Kasachstan	11. 4. 2001	03 II	715
Kirgisistan	30. 7. 2001	03 II	715
Kroatien	10. 9. 1997	03 II	715
Lettland	29. 11. 1998	03 II	715
Liechtenstein	7. 10. 1998	03 II	715
Litauen	11. 4. 2001	03 II	715
Luxemburg	10. 9. 1997	03 II	715
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	31. 8. 1999	03 II	715
Moldau, Republik	10. 9. 1997	03 II	715
Niederlande	10. 9. 1997	03 II	715
Norwegen	10. 9. 1997	03 II	715
Österreich	10. 9. 1997	03 II	715
Polen	10. 9. 1997	03 II	715
Portugal	5. 7. 2000	03 II	715
Rumänien	27. 6. 2001	03 II	715
Schweden	10. 9. 1997	03 II	715
Schweiz	10. 9. 1997	03 II	715
Slowakei	17. 2. 2000	03 II	715
Slowenien	3. 11. 1998	03 II	715
Spanien	10. 9. 1997	03 II	715
Tschechische Republik	27. 5. 2001	03 II	715
Ukraine	18. 10. 1999	03 II	715
Ungarn	9. 10. 1997	03 II	715
Vereinigtes Königreich	8. 1. 1998	03 II	715
Zypern	18. 10. 2000	03 II	715

**Übereinkommen vom 1. 3. 1991
über die Markierung von Plastiksprengestoffen zum
Zweck des Aufspürens**

Gesetz vom 9. 9. 1998 – 1998 II 2301

BT-Drucksachen 13/10741, 11103

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 15. 2. 1999 (Bek. 4. 2. 99) – 1999 II 143

Gesetz vom 9. 9. 1998 geändert durch

Artikel 139 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	30. 11. 2003	05 II	794
Ägypten	21. 6. 1998	99 II	143
Albanien	19. 12. 2004	05 II	794
Algerien	21. 6. 1998	99 II	143
Argentinien	7. 5. 1999	99 II	961
Aserbajdschan	2. 9. 2000	01 II	338
Bahrain	21. 6. 1998	99 II	143
Barbados	11. 11. 2002	03 II	414
Belarus	7. 4. 2002	02 II	2754
Benin	29. 5. 2004	05 II	794
Bolivien	2. 4. 2002	02 II	2754
Bosnien und Herzegowina	2. 7. 2004	05 II	794
Botsuana	18. 11. 2000	01 II	338
Bulgarien	7. 11. 1999	00 II	1231
Burkina Faso	5. 9. 2004	05 II	794
Chile	1. 10. 2000	01 II	338

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
China ²⁾	-		
Dänemark	4. 12. 1998	99 II	143
Dschibuti	10. 8. 2004	05 II	794
Ecuador	21. 6. 1998	99 II	143
El Salvador	18. 4. 2000	01 II	338
Eritrea	21. 6. 1998	99 II	143
Estland	21. 6. 1998	99 II	143
Finnland	3. 2. 2002	02 II	1019
Frankreich	21. 6. 1998	99 II	143
Gambia	19. 8. 2000	01 II	338
Georgien	24. 6. 2000	01 II	338
Ghana	21. 6. 1998	99 II	143
Grenada	16. 3. 2002	02 II	2754
Griechenland	21. 6. 1998	99 II	143
Guatemala	21. 6. 1998	99 II	143
Guinea	23. 3. 2004	05 II	794
Honduras	18. 4. 2004	05 II	794
Indien	15. 1. 2000	01 II	338
Irland	13. 9. 2003	05 II	794
Island	23. 7. 2002	02 II	2754
Italien	25. 11. 2002	03 II	414
Japan	21. 6. 1998	99 II	143
Jordanien	21. 6. 1998	99 II	143
Kamerun	2. 8. 1998	99 II	143
Kanada	21. 6. 1998	99 II	143
Kap Verde	3. 1. 2003	03 II	414
Kasachstan	21. 6. 1998	99 II	143
Katar	8. 1. 1999	99 II	143
Kenia	21. 12. 2002	03 II	414
Kirgisistan	12. 9. 2000	01 II	338
Korea (Republik)	3. 3. 2002	02 II	2754
Kroatien	25. 4. 2005	05 II	794
Kuba	29. 1. 2002	02 II	1019
Kuwait	21. 6. 1998	99 II	143
Lettland	16. 10. 1999	00 II	1231
Libanon	21. 6. 1998	99 II	143
Libyen	9. 12. 2002	03 II	414
Liechtenstein	2. 2. 2003	03 II	414
Litauen	21. 6. 1998	99 II	143
Madagaskar	21. 2. 2004	05 II	794
Malediven	21. 5. 1999	99 II	961
Mali	27. 11. 2000	01 II	338
Malta	21. 6. 1998	99 II	143
Marokko	25. 7. 1999	99 II	961
Marshallinseln	7. 4. 2003	04 II	101
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	20. 11. 1998	99 II	143
Mexiko	21. 6. 1998	99 II	143
Moldau, Republik	21. 6. 1998	99 II	143
Monaco	13. 7. 1998	99 II	143
Mongolei	21. 11. 1999	00 II	1231
Myanmar	31. 10. 2004	05 II	794
Neuseeland	17. 2. 2004	05 II	794
Niederlande	3. 7. 1998	99 II	143
Nigeria	9. 7. 2002	02 II	2754
Norwegen	21. 6. 1998	99 II	143
Oman	11. 2. 2002	02 II	1019
Österreich	30. 7. 1999	99 II	961
Palau	29. 1. 2002	02 II	1019
Panama	21. 6. 1998	99 II	143
Paraguay	14. 12. 2004	05 II	794
Peru	21. 6. 1998	99 II	143
Philippinen	15. 2. 2004	05 II	794
Portugal	8. 12. 2002	03 II	414
Rumänien	20. 11. 1998	99 II	143
Sambia	21. 6. 1998	99 II	143
Samoa	7. 9. 1998	99 II	143
Saudi-Arabien	21. 6. 1998	99 II	143
Schweiz	21. 6. 1998	99 II	143
Seychellen	13. 10. 2003	05 II	794
Singapur	21. 3. 2003	04 II	101

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI.	
		Jg.	S.
Slowakei	21. 6. 1998	99 II	143
Slowenien	4. 8. 2000	01 II	338
Spanien	21. 6. 1998	99 II	143
Sri Lanka	10. 12. 2001	02 II	1019
St. Kitts und Nevis	8. 7. 2002	02 II	2754
Südafrika	30. 1. 2000	00 II	1231
Sudan	24. 7. 2000	01 II	338
Suriname	26. 5. 2003	04 II	101
Swasiland	12. 7. 2003	04 II	101
Syrien	28. 11. 2004	05 II	794
Tansania	12. 4. 2003	04 II	101
Togo	20. 9. 2003	05 II	794
Tonga	8. 2. 2003	03 II	414
Trinidad und Tobago	2. 6. 2001	01 II	1016
Tschechische Republik	21. 6. 1998	99 II	143
Tunesien	21. 6. 1998	99 II	143
Türkei	21. 6. 1998	99 II	143
Turkmenistan	16. 3. 2005	05 II	794
Uganda	31. 8. 2004	05 II	794
Ukraine	17. 5. 1999	99 II	961
Ungarn	21. 6. 1998	99 II	143
Uruguay	13. 8. 2001	01 II	1016
Usbekistan	8. 8. 1999	99 II	961
Vereinigte Arabische Emirate	21. 6. 1998	99 II	143
Vereinigtes Königreich ^{1) 3)}	21. 6. 1998	99 II	143
Vereinigte Staaten	21. 6. 1998	99 II	143
Zypern	19. 11. 2002	03 II	414

1) Weitere Bek.– 2000 II 1231

2) Anwendung auf die Sonderverwaltungs-region Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

3) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen vom 29. 3. 1991 zwischen den Regierungen des Königreichs Belgien, der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik, der Italienischen Republik, des Großherzogtums Luxemburg, des Königreichs der Niederlande und der Republik Polen betreffend die Rückübernahme von Personen mit unbefugtem Aufenthalt und Absprache vom 11. 12. 1991 zur technischen Durchführung des Übereinkommens

(Bek. 9. 7. 93) – 1993 II 1099

in Kraft für Deutschland

am 1. 5. 1991 (Bek. 16. 9. 94) – 1994 II 3537

Absprache vom 11. 12. 1991 außer Kraft am 29. 9. 1994 mit Inkrafttreten des Protokolls vom 29. 9. 1994 – 1994 II 3775

Protokoll vom 29. 9. 1994

über die Festlegung der technischen Bedingungen der Übergabe von Personen an der Grenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen im Zusammenhang mit der Durchführung des Übereinkommens vom 29. 3. 1991 und des Abkommens zwischen der Regierung

der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Polen über die Zusammenarbeit hinsichtlich der Auswirkungen von Wanderungsbewegungen vom 7. 5. 1993 in Kraft am 29. 9. 1994 (Bek. 24. 10. 94) – 1994 II 3775

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 73 A 901

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI.	
		Jg.	S.
Belgien	1. 5. 1991	94 II	3537
Frankreich	1. 5. 1991	94 II	3537
Italien	1. 5. 1991	94 II	3537
Luxemburg	1. 5. 1991	94 II	3537
Niederlande	1. 7. 1994	94 II	3537
Polen	1. 5. 1991	94 II	3537
Spanien	1. 1. 1993	94 II	3537

Übereinkommen Nr. 172 der ILO vom 25. 6. 1991 über die Arbeitsbedingungen in Hotels, Gaststätten und ähnlichen Betrieben

BR-Drucksache 791/05

Übereinkommen vom 23. 10. 1991

a) über eine umfassende politische Regelung des Kambodscha-Konflikts

b) über die Souveränität, Unabhängigkeit, territoriale Unversehrtheit und Unverletzlichkeit, Neutralität und nationale Einheit Kambodschas

Gesetz vom 28. 4. 1994 – 1994 II 542, 573

BT-Drucksachen 12/4469, 5118

in Kraft für Deutschland

am 1. 7. 1994 (Bek. 20. 7. 94) – 1994 II 1317

Die Übereinkommen sind ferner für folgende Staaten am 23. 10. 1991 in Kraft getreten – 1994 II 1317

Australien	Malaysia
Brunei Darussalam	Philippinen
China	Russische Föderation ¹⁾
Indien	Singapur
Indonesien	Sowjetunion, ehemalige
Japan	Thailand
Jugoslawien, ehemaliges	Vereinigtes Königreich
Kambodscha	Vereinigte Staaten
Kanada	Vereinte Nationen
Laos	Vietnam

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI.	
		Jg.	S.
Frankreich	23. 10. 1991	96 II	1211
Niederlande	16. 3. 1993	94 II	1317
Polen	30. 9. 1992	94 II	1317

1) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion – 1992 II 1016

**Übereinkommen vom 7. 11. 1991
zum Schutz der Alpen (Alpenkonvention)**

Gesetz vom 29. 9. 1994 – 1994 II 2538

BT-Drucksachen 12/7268, 7914

– ABl. EG 1996 Nr. L 61/31

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 6. 3. 1995 (Bek. 3. 4. 96) – 1996 II 662

Protokoll vom 20. 12. 1994

über den Beitritt des Fürstentums Monaco
zum Übereinkommen zum Schutz der Alpen

Gesetz vom 13. 8. 1998 – 1998 II 1747

BT-Drucksachen 13/8825, 10341

– ABl. EG 1998 Nr. L 33/21

1. Protokoll vom 20. 12. 1994
“Raumplanung und nachhaltige Entwicklung”
– 2002 II 1787

2. Protokoll vom 20. 12. 1994
“Naturschutz und Landschaftspflege”
– 2002 II 1796

3. Protokoll vom 20. 12. 1994
“Berglandwirtschaft”
– 2002 II 1808

4. Protokoll vom 27. 2. 1996
“Bergwald”
– 2002 II 1817

5. Protokoll vom 16. 10. 1998
“Tourismus”
– 2002 II 1824

6. Protokoll vom 16. 10. 1998
“Energie”
– 2002 II 1833

7. Protokoll vom 16. 10. 1998
“Bodenschutz”
– 2002 II 1842

8. Protokoll vom 31. 10. 2000
“Verkehr”
– 2002 II 1851

9. Protokoll vom 31. 10. 2000
über die Beilegung von Streitigkeiten
– 2002 II 1862

Gesetz vom 16. 8. 2002 – 2002 II 1785

BT-Drucksachen 14/8980, 9457

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 18. 12. 2002 (Bek. 8. 1. 03) – 2003 II 94

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Protokolle in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Frankreich	15. 4. 1996	96 II	971	15. 2. 2003	05 II	156 ²⁾
Liechtenstein	6. 3. 1995	96 II	662	18. 12. 2002	03 II	94
Monaco				27. 4. 2003	03 II	535 ¹⁾
Österreich	6. 3. 1995	96 II	662	18. 12. 2002	03 II	94
Slowenien	22. 8. 1995	98 II	184	28. 4. 2004	05 II	156

1) Inkrafttreten der Protokolle zu 1., 5., 7. und 9.

2) Inkrafttreten des Protokolls zu 3.

**Übereinkommen vom 13. 11. 1991
zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen
Gemeinschaften über die Vollstreckung ausländischer
strafrechtlicher Verurteilungen**

Gesetz vom 7. 7. 1997 – 1997 II 1350

BT-Drucksache 13/5468

vorläufige Anwendung nach Artikel 21 Abs. 3 für
Deutschland im Verhältnis zu den Niederlanden
m.W.v. 9. 12. 1997 (Bek. 30. 3. 98) – 1998 II 896

Lettland m.W.v. 26. 6. 2004 05 II 172

noch 1991

**Abkommen vom 4. 12. 1991
zur Erhaltung der Fledermäuse in Europa**

Gesetz vom 21. 7. 1993 – 1993 II 1106

BT-Drucksachen 12/3916, 4777

in Kraft für Deutschland

am 16. 1. 1994 (Bek. 9. 12. 93) – 1994 II 55

Entschließung vom 26. 7. 2000

zu der Änderung des Abkommens

Gesetz vom 11. 9. 2002 – 2002 II 2466

BT-Drucksachen 14/7980, 8409

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 13. 4. 2003 (Bek. 19. 2. 04) – 2004 II 382

Siehe auch

Übereinkommen vom 23. 6. 1979 zur Erhaltung der wandernden wild-
lebenden Tierarten – 1984 II 569

Vertragsparteien	Abkommen in Kraft am	BGBl.		Änderung in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Albanien	22. 7. 2001	01 II	1060			
Belgien	13. 6. 2003	03 II	736	13. 6. 2003	04 II	382
Bulgarien	9. 12. 1999	00 II	411	18. 11. 2001	04 II	382
Dänemark	5. 2. 1994	94 II	1322	13. 8. 2001	04 II	382
Estland				11. 12. 2004	05 II	643
Finnland	20. 10. 1999	99 II	1065	13. 8. 2001	04 II	382
Frankreich	6. 8. 1995	96 II	1052	13. 8. 2001	04 II	382
Georgien	23. 8. 2002	02 II	2471	24. 8. 2002	04 II	382
Irland	21. 7. 1995	96 II	1052			
Kroatien	7. 9. 2000	01 II	1060			
Lettland				31. 8. 2003	04 II	382
Litauen	28. 12. 2001	02 II	1038	28. 12. 2001	04 II	382
Luxemburg	16. 1. 1994	94 II	55	5. 12. 2002	04 II	382
Malta	1. 4. 2001	01 II	1060	13. 8. 2001	04 II	382
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	15. 10. 1999	99 II	1065	18. 4. 2003	04 II	382
Moldau, Republik	4. 3. 2001	01 II	570			
Monaco	22. 8. 1999	99 II	950	13. 8. 2001	04 II	382
Niederlande	16. 1. 1994	94 II	55	7. 2. 2004	04 II	382
Norwegen	16. 1. 1994	94 II	55			
Polen	10. 5. 1996	96 II	1052			
Portugal	9. 2. 1996	96 II	1052			
Rumänien	19. 8. 2000	00 II	1205			
Schweden	16. 1. 1994	94 II	55	13. 8. 2001	04 II	382
Slowakei	8. 8. 1998	98 II	2543			
Slowenien				4. 1. 2004	04 II	382
Tschechische Republik	26. 3. 1994	94 II	1322	22. 7. 2002	04 II	382
Ukraine	30. 10. 1999	99 II	1065			
Ungarn	22. 7. 1994	96 II	1052			
Vereinigtes Königreich ¹⁾	16. 1. 1994	94 II	55	8. 6. 2002	04 II	382

1) Weitere Bek.– 1999 II 720; 2002 II 609

Europäisches Übereinkommen vom 16. 1. 1992 zum Schutz des archäologischen Erbes

Gesetz vom 9. 10. 2002 – 2002 II 2709

BT-Drucksachen 14/8710, 9597

in Kraft für Deutschland

am 23. 7. 2003 (Bek. 4. 3. 03) – 2003 II 309

Dieses Übereinkommen ersetzt das Europäische Übereinkommen vom 6. 5. 1969 zum Schutz archäologischen Kulturguts - 1974 II 1285

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Andorra	27. 12. 1998	03 II	309
Armenien	18. 6. 2005	05 II	876
Aserbajdschan	29. 9. 2000	03 II	309
Bulgarien	25. 5. 1995	03 II	309
Estland	16. 5. 1997	03 II	309
Finnland	25. 5. 1995	03 II	309
Frankreich	11. 1. 1996	03 II	309
Georgien	14. 10. 2000	03 II	309
Irland	19. 9. 1997	03 II	309
Kroatien	7. 2. 2005	04 II	1684
Lettland	30. 1. 2004	04 II	351
Liechtenstein	2. 1. 1997	03 II	309
Litauen	8. 6. 2000	03 II	309
Malta	25. 5. 1995	03 II	309
Moldau, Republik	22. 6. 2002	03 II	309
Norwegen	21. 3. 1996	03 II	309
Polen	31. 7. 1996	03 II	309
Portugal	6. 2. 1999	03 II	309
Rumänien	21. 5. 1998	03 II	309
Schweden	12. 4. 1996	03 II	309
Schweiz	28. 9. 1996	03 II	309
Slowakei	1. 5. 2001	03 II	309
Slowenien	8. 11. 1999	03 II	309
Tschechische Republik	23. 9. 2000	03 II	309
Türkei	30. 5. 2000	03 II	309
Ukraine	27. 8. 2004	05 II	93
Ungarn	25. 5. 1995	03 II	309
Vereinigtes Königreich	20. 3. 2001	03 II	309
Zypern	27. 10. 2000	03 II	309

Vertrag vom 7. 2. 1992 über die Europäische Union

Gesetz vom 28. 12. 1992 – 1992 II 1251

BT-Drucksachen 12/3334, 3895

in Kraft am 1. 11. 1993 (Bek. 19. 10. 93) – 1993 II 1947 – für

Belgien	Italien
Dänemark	Luxemburg
Deutschland	Niederlande
Frankreich	Portugal
Griechenland	Spanien
Irland	Vereinigtes Königreich

Änderungen des Vertrags

durch den Vertrag von Amsterdam vom 2. 10. 1997 – 1998 II 386

durch den Vertrag von Nizza vom 26. 2. 2001 -2001 II 1666

Vertrag vom 24. 6. 1994

über den Beitritt des Königreichs Norwegen, der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zur Europäischen Union

Gesetz vom 2. 9. 1994 – 1994 II 2022

BT-Drucksachen 12/7977, 8188

Beschluss des Rates der Europäischen Union vom 1. 1. 1995 zur Anpassung der Dokumente betreffend den Beitritt neuer Mitgliedstaaten zur Europäischen Union

Vertrag vom 24. 6. 1994 in der durch Beschluss vom 1.1.1995 geänderten Fassung

in Kraft am 1. 1. 1995 (Bek. 30. 8. 96) – 1996 II 1486 – für

Belgien	Luxemburg
Dänemark	Niederlande
Deutschland	Österreich
Finnland	Portugal
Frankreich	Schweden
Griechenland	Spanien
Irland	Vereinigtes Königreich
Italien	

Übereinkommen vom 18. 5. 1999

zwischen dem Rat der Europäischen Union sowie der Republik Island und dem Königreich Norwegen über die Assoziierung der beiden letztgenannten Staaten bei der Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen-Besitzstands

Gesetz vom 1. 9. 2000 – 2000 II 1106

BT-Drucksachen 14/3247, 3389

Beschluss des Rates vom 21. 3. 2003

über eine Änderung des Artikels 10.2 der Satzung des Europäischen Systems der Zentralbanken und der Europäischen Zentralbank

Gesetz vom 6. 1. 2004 – 2004 II 2

BT-Drucksachen 15/1654, 2008

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und die übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union am 1. 6. 2004 (Bek. 17. 5. 04) – 2004 II 845

Vertrag vom 16. 4. 2003

über den Beitritt der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik zur Europäischen Union

Gesetz vom 18. 9. 2003 – 2003 II 1408

BT-Drucksachen 15/1100, 1200

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und die übrigen Vertragsparteien am 1. 5. 2004 (Bek. 28. 6. 04) – 2004 II 1102

Beschluss vom 28. 4. 2004

der im Rat der Europäischen Union vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten betreffend die Vorrechte und Immunitäten von ATHENA

Gesetz vom 6. 2. 2005 – 2005 II 120

BT-Drucksachen 15/3787, 4058

Beschluss vom 10. 11. 2004

der im Rat der Europäischen Union vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten über die Vorrechte und Immunitäten der Europäischen Verteidigungsagentur und ihrer Bediensteten

Verordnung vom 6. 7. 2005 – 2005 II 626

Bek. vom 31. 3. 2004 über die Entscheidung des Rates der Europäischen Union vom 30. 3. 2004 zur Ermächtigung Deutschlands zur Anwendung einer von Artikel 21 der Sechsten Richtlinie 77/388/EWG zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Umsatzsteuern abweichenden Regelung - 2004 II 456

Siehe auch

FN A 170

Übereinkommen vom 29. 5. 2000 über die Rechtshilfe in Strafsachen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union –

EU-Truppenstatut vom 17. 11. 2003 - 2005 II 18

Veröffentlichung in Vertragsgl. AA Bd. 73 A 907

Übereinkommen vom 17. 3. 1992 zum Schutz und zur Nutzung grenzüberschreitender Wasserläufe und internationaler Seen

Gesetz vom 2. 9. 1994 – 1994 II 2333

BT-Drucksachen 12/7190, 7913

noch 1992

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 6. 10. 1996 (Bek. 8. 11. 96) – 1996 II 2760
– ABl. EG 1995 Nr. L 186/42

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	6. 10. 1996	96 II	2760
Aserbaidschan	1. 11. 2000	00 II	1329
Belarus	27. 8. 2003	03 II	702
Belgien	6. 2. 2001	01 II	224
Bulgarien	27. 1. 2004	03 II	1917
Dänemark	26. 8. 1997	97 II	1605
Estland	6. 10. 1996	96 II	2760
Europäische Gemeinschaft	6. 10. 1996	96 II	2760
Finnland	6. 10. 1996	96 II	2760
Frankreich ¹⁾	28. 9. 1998	98 II	2653
Griechenland	5. 12. 1996	97 II	753
Italien	6. 10. 1996	96 II	2760
Kasachstan	11. 4. 2001	01 II	906
Kroatien	6. 10. 1996	96 II	2760
Lettland	10. 3. 1997	97 II	753
Liechtenstein	17. 2. 1998	98 II	764
Litauen	27. 7. 2000	00 II	1329
Luxemburg	6. 10. 1996	96 II	2760
Moldau, Republik	6. 10. 1996	96 II	2760
Niederlande	6. 10. 1996	96 II	2760
Norwegen	6. 10. 1996	96 II	2760
Österreich	23. 10. 1996	96 II	2760
Polen	13. 6. 2000	00 II	779
Portugal	6. 10. 1996	96 II	2760
Rumänien	6. 10. 1996	96 II	2760
Russische Föderation	6. 10. 1996	96 II	2760
Schweden	6. 10. 1996	96 II	2760
Schweiz	6. 10. 1996	96 II	2760
Slowakei	5. 10. 1999	99 II	820
Slowenien	12. 7. 1999	99 II	1095
Spanien	16. 5. 2000	00 II	779
Tschechische Republik	10. 9. 2000	00 II	1329
Ukraine	6. 1. 2000	99 II	1095
Ungarn	6. 10. 1996	96 II	2760

1) Weitere Bek.– 1998 II 3006

**Übereinkommen vom 17. 3. 1992
über die grenzüberschreitenden Auswirkungen von
Industrieunfällen**

Gesetz vom 16. 7. 1998 – 1998 II 1527

BT-Drucksachen 13/8710, 9943

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 19. 4. 2000 (Bek. 14. 3. 00) – 2000 II 642, 741
– ABl. EG 1998 Nr. L 326/1

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	19. 4. 2000	00 II	741
Armenien	19. 4. 2000	00 II	741
Aserbaidschan	14. 9. 2004	04 II	1281
Belarus	23. 9. 2003	03 II	1384
Bulgarien	19. 4. 2000	00 II	741
Dänemark	26. 6. 2001	01 II	596
Estland	15. 8. 2000	00 II	1330
Europäische Gemeinschaft	19. 4. 2000	00 II	741
Finnland	19. 4. 2000	00 II	741
Frankreich	1. 1. 2004	04 II	97
Griechenland	19. 4. 2000	00 II	741
Italien	30. 9. 2002	02 II	2362
Kasachstan	11. 4. 2001	01 II	246
Kroatien	19. 4. 2000	00 II	741
Lettland	27. 9. 2004	04 II	1281
Litauen	1. 2. 2001	01 II	61
Luxemburg	19. 4. 2000	00 II	741

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Moldau, Republik	19. 4. 2000	00 II	741
Monaco	26. 11. 2001	01 II	1217
Norwegen	19. 4. 2000	00 II	741
Österreich	19. 4. 2000	00 II	741
Polen	7. 12. 2003	03 II	1629
Rumänien	20. 8. 2003	03 II	701
Russische Föderation	19. 4. 2000	00 II	741
Schweden	19. 4. 2000	00 II	741
Schweiz	19. 4. 2000	00 II	741
Slowakei	8. 12. 2003	03 II	1629
Slowenien	11. 8. 2002	02 II	1588
Spanien	19. 4. 2000	00 II	741
Tschechische Republik	10. 9. 2000	00 II	1330
Ungarn	19. 4. 2000	00 II	741
Vereinigtes Königreich	3. 11. 2002	02 II	2826
Zypern	29. 11. 2005	05 II	1278

**Vertrag vom 24. 3. 1992
über den Offenen Himmel**

Gesetz vom 25. 11. 1993 – 1993 II 2046

BT-Drucksachen 12/4074, 5209, 5290

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 1. 2002 (Bek. 4. 7. 03) – 2003 II 951

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belarus	1. 1. 2002	03 II	951
Belgien	1. 1. 2002	03 II	951
Bosnien und Herzegowina	20. 10. 2003	04 II	14
Bulgarien	1. 1. 2002	03 II	951
Dänemark	1. 1. 2002	03 II	951
Estland	23. 5. 2005	05 II	602
Finnland	10. 2. 2003	03 II	951
Frankreich	1. 1. 2002	03 II	951
Georgien	1. 1. 2002	03 II	951
Griechenland	1. 1. 2002	03 II	951
Island	1. 1. 2002	03 II	951
Italien	1. 1. 2002	03 II	951
Kanada	1. 1. 2002	03 II	951
Lettland	11. 2. 2003	03 II	951
Luxemburg	1. 1. 2002	03 II	951
Niederlande	1. 1. 2002	03 II	951
Norwegen	1. 1. 2002	03 II	951
Polen	1. 1. 2002	03 II	951
Portugal	1. 1. 2002	03 II	951
Rumänien	1. 1. 2002	03 II	951
Russische Föderation	1. 1. 2002	03 II	951
Schweden	27. 8. 2002	03 II	951
Slowakei	1. 1. 2002	03 II	951
Spanien	1. 1. 2002	03 II	951
Tschechische Republik	1. 1. 2002	03 II	951
Türkei	1. 1. 2002	03 II	951
Ukraine	1. 1. 2002	03 II	951
Ungarn	1. 1. 2002	03 II	951
Vereinigtes Königreich	1. 1. 2002	03 II	951
Vereinigte Staaten	1. 1. 2002	03 II	951

**Abkommen vom 31. 3. 1992
zur Erhaltung der Kleinwale in der Nord- und Ostsee**

Gesetz vom 21. 7. 1993 – 1993 II 1113

BT-Drucksachen 12/3917, 4776

in Kraft für Deutschland
am 29. 3. 1994 (Bek. 27. 4. 94) – 1994 II 662

Änderung des Abkommens vom 22. 8. 2003

BR-Drucksache 405/05

Gesetz vom 21. 7. 1993 geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 6. 8. 1993 – 1993 I 1458

Siehe auch Übereinkommen vom 23. 6. 1979 zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten – 1984 II 569

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Belgien	29. 3. 1994	94 II	1195
Dänemark	29. 3. 1994	94 II	1195
Finnland	13. 10. 1999	99 II	1023
Frankreich	2. 11. 2005	05 II	1298
Litauen	27. 7. 2005	05 II	882
Niederlande	29. 3. 1994	94 II	1195
Polen	17. 4. 1996	97 II	1450
Schweden	29. 3. 1994	94 II	1195
Vereinigtes Königreich ¹⁾	29. 3. 1994	94 II	1195

1) Weitere Bek.– 2002 II 2925

**Übereinkommen vom 9. 4. 1992
über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebiets
(Helsinki-Übereinkommen)**

Gesetz vom 23. 8. 1994 – 1994 II 1355, 1397

BT-Drucksachen 12/7847, 8076

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 17. 1. 2000 (Bek. 6. 12. 99) – 2000 II 23

– ABl. EG 1994 Nr. L 73/19

Gesetzes vom 23. 8. 1994 geändert durch
Artikel 56 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785
Artikel 45 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304

Änderungen vom 20./21. 3. 2000 und 10. 9. 2001
der Anlagen III und IV zum Übereinkommen von 1992

Erste Verordnung vom 19. 12. 2002 – 2002 II 2953

(1. Ostseeschutz-Änderungsverordnung)

Änderungen vom 25. 6. 2003

der Anlage IV zum Übereinkommen von 1992

Zweite Verordnung vom 15. 12. 2004 – 2004 II 1667

(2. Ostseeschutz-Änderungsverordnung)

Siehe auch Übereinkommen vom 2. 2. 1998 über die Vorrechte und Befreiungen der Kommission zum Schutz der Meeresumwelt der Ostsee – 2002 II 1663

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Dänemark	17. 1. 2000	00 II	23
Estland	17. 1. 2000	00 II	23
Europäische Gemeinschaft	17. 1. 2000	00 II	23
Finnland	17. 1. 2000	00 II	23
Lettland	17. 1. 2000	00 II	23
Litauen	17. 1. 2000	00 II	23
Polen	17. 1. 2000	00 II	23
Russische Föderation	17. 1. 2000	00 II	612
Schweden	17. 1. 2000	00 II	23

**Abkommen vom 2. 5. 1992
über den Europäischen Wirtschaftsraum
(EWR-Abkommen)**

Gesetz vom 31. 3. 1993 – 1993 II 266

BT-Drucksachen 12/3202, 3743

Anpassungsprotokoll vom 17. 3. 1993
zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum

Gesetz vom 25. 8. 1993 – 1993 II 1294

BT-Drucksachen 12/4738, 5148

– ABl. EG 1994 Nr. L 1/1

EWR-Abkommen i. d. F. des Anpassungsprotokolls
und Anpassungsprotokoll

in Kraft am 1. 1. 1994 (Bek. 6. 4. 94) – 1994 II 515 – für

EWG	Irland
EGKS	Italien
Belgien	Luxemburg
Dänemark	Niederlande
Deutschland	Portugal
Frankreich	Spanien
Griechenland	Vereinigtes Königreich

und für

Finnland

Island

Norwegen

Österreich

Schweden

Liechtenstein am 1. 5. 1995 (Bek. 7. 8. 95) – 1995 II 725

Bek. vom 22. 4. 1994 über die Zuständigkeit für die Erteilung der Vollstreckungsklausel zu Entscheidungen und Urteilen nach Artikel 110 des EWR-Abkommens – 1994 II 588

Übereinkommen vom 14. 10. 2003

über die Beteiligung der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik am Europäischen Wirtschaftsraum

Gesetz vom 25. 8. 2004 – 2004 II 1202

BT-Drucksachen 15/3173, 3343

Gesetz vom 27. 4. 1993 zur Ausführung des Abkommens – 1993 I 512, 1529 – FN A 171-1

**Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen
vom 9. 5. 1992 über Klimaänderungen**

Gesetz vom 13. 9. 1993 – 1993 II 1783

BT-Drucksachen 12/4489, 5095, 5107

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 21. 3. 1994 (Bek. 29. 3. 95) – 1995 II 316

Protokoll von Kyoto vom 11. 12. 1997
zum Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über
Klimaänderungen

Gesetz vom 27. 4. 2002 – 2002 II 966

BT-Drucksachen 14/8250, 8581

– ABl. EG 1994 Nr. L 33/11

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 16. 2. 2005 (Bek. 11. 1. 05) – 2005 II 150

Gesetz vom 22. 9. 2005 zur Einführung der projektbezogenen Mechanismen
nach dem Protokoll von Kyoto zum Rahmenübereinkommen der Vereinten
Nationen über Klimaänderungen vom 11. 12. 1997, zur Umsetzung der Richt-
linie 2004/101/EG und zur Änderung des Kraft-Wärme-Kopp-
lungsgesetzes – 2005 I 2826 – FN A 2129-44

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Protokoll von Kyoto in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	18. 12. 2002	02 II	2858			
Ägypten	5. 3. 1995	95 II	412			
Albanien	1. 1. 1995	95 II	316			
Algerien	21. 3. 1994	95 II	316			
Angola	15. 8. 2000	00 II	1327			
Antigua und Barbuda	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Äquatorialguinea	14. 11. 2000	00 II	1327	16. 2. 2005	05 II	150
Argentinien	9. 6. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Armenien	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Aserbaidshjan	14. 8. 1995	96 II	47	16. 2. 2005	05 II	150
Äthiopien	4. 7. 1994	95 II	316			
Australien	21. 3. 1994	95 II	316			
Bahamas	27. 6. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Bahrain	28. 3. 1995	95 II	412			
Bangladesch				16. 2. 2005	05 II	150
Barbados	21. 6. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Belarus	9. 8. 2000	00 II	1084			
Belgien	15. 4. 1996	96 II	969	16. 2. 2005	05 II	150
Belize	29. 1. 1995	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Benin	28. 9. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Bhutan	23. 11. 1995	96 II	47	16. 2. 2005	05 II	150
Bolivien	1. 1. 1995	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Bosnien und Herzegowina	6. 12. 2000	00 II	1327			
Botsuana	27. 4. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Brasilien	29. 5. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Bulgarien	10. 8. 1995	96 II	47	16. 2. 2005	05 II	150
Burkina Faso	21. 3. 1994	95 II	316			
Burundi				16. 2. 2005	05 II	150
Chile	22. 3. 1995	95 II	412	16. 2. 2005	05 II	150
China ⁴⁾	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Cookinseln	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Costa Rica	24. 11. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Côte d'Ivoire	27. 2. 1995	95 II	316			
Dänemark	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Dominica	21. 3. 1994	95 II	316			
Dominikanische Republik	5. 1. 1999	99 II	116	16. 2. 2005	05 II	150
Dschibuti	25. 11. 1995	96 II	47	16. 2. 2005	05 II	150
Ecuador	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
El Salvador	3. 3. 1996	96 II	659	16. 2. 2005	05 II	150
Eritrea	23. 7. 1995	95 II	724			
Estland	25. 10. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
EWG	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Fidschi				16. 2. 2005	05 II	150
Finnland	1. 8. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Frankreich	23. 6. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Gabun	21. 4. 1998	98 II	1032			
Gambia	8. 9. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Georgien	27. 10. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Protokoll von Kyoto in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Ghana	5. 12. 1995	96 II	47	16. 2. 2005	05 II	150
Grenada	9. 11. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Griechenland	2. 11. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Guatemala	14. 3. 1996	96 II	659	16. 2. 2005	05 II	150
Guinea	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Guinea-Bissau	25. 1. 1996	96 II	276			
Guyana	27. 11. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Haiti	24. 12. 1996	97 II	899			
Honduras	17. 1. 1996	96 II	276	16. 2. 2005	05 II	150
Indien	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Indonesien	21. 11. 1994	95 II	316			
Iran	16. 10. 1996	96 II	2755			
Irland	19. 7. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Island	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Israel	2. 9. 1996	96 II	2755	16. 2. 2005	05 II	150
Italien	14. 7. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Jamaika	6. 4. 1995	95 II	597	16. 2. 2005	05 II	150
Japan	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Jemen	21. 5. 1996	96 II	1228	16. 2. 2005	05 II	150
Jordanien	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Kambodscha	17. 3. 1996	96 II	659	16. 2. 2005	05 II	150
Kamerun	17. 1. 1995	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Kanada	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Kap Verde	27. 6. 1995	95 II	597			
Kasachstan ³⁾	15. 8. 1995	96 II	47			
Katar	17. 7. 1996	96 II	1228			
Kenia	28. 11. 1994	95 II	316			
Kirgisistan	23. 8. 2000	00 II	1327	16. 2. 2005	05 II	150
Kiribati	8. 5. 1995	95 II	597	16. 2. 2005	05 II	150
Kolumbien	20. 6. 1995	95 II	597	16. 2. 2005	05 II	150
Komoren	29. 1. 1995	95 II	316			
Kongo, Demokratische Rep.	9. 4. 1995	95 II	597			
Kongo	12. 1. 1997	97 II	899			
Korea (Demokratische Volksrep.)	5. 3. 1995	95 II	412			
Korea (Republik)	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Kroatien	7. 7. 1996	96 II	1228			
Kuba	5. 4. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Kuwait	28. 3. 1995	95 II	412			
Laos	4. 4. 1995	95 II	597	16. 2. 2005	05 II	150
Lesotho	8. 5. 1995	95 II	597	16. 2. 2005	05 II	150
Lettland	21. 6. 1995	95 II	597	16. 2. 2005	05 II	150
Libanon	15. 3. 1995	95 II	412			
Liberia	3. 2. 2003	03 II	121	16. 2. 2005	05 II	150
Libyen	12. 9. 1999	99 II	715			
Liechtenstein	20. 9. 1994	95 II	316			
Litauen	22. 6. 1995	95 II	597	16. 2. 2005	05 II	150
Luxemburg	7. 8. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Madagaskar	31. 8. 1999	99 II	948	16. 2. 2005	05 II	150
Malawi	20. 7. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Malaysia	11. 10. 1994	95 II	412	16. 2. 2005	05 II	150
Malediven	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Mali	28. 3. 1995	95 II	412	16. 2. 2005	05 II	150
Malta				16. 2. 2005	05 II	150
Marokko	27. 3. 1996	96 II	659	16. 2. 2005	05 II	150
Marshallinseln	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Mauretanien	20. 4. 1994	95 II	316			
Mauritius	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	28. 4. 1998	98 II	2266			
Mexiko	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Mikronesien, Föderierte Staaten von	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Moldau, Republik	7. 9. 1995	96 II	47	16. 2. 2005	05 II	150
Monaco	21. 3. 1994	95 II	316			
Mongolei	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Mosambik	23. 11. 1995	96 II	47			
Myanmar	23. 2. 1995	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Namibia	14. 8. 1995	96 II	47	16. 2. 2005	05 II	150

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Protokoll von Kyoto in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Nauru	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Nepal	31. 7. 1994	95 II	316			
Neuseeland	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Nicaragua	29. 1. 1996	96 II	276	16. 2. 2005	05 II	150
Niederlande	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Niger	23. 10. 1995	96 II	47	16. 2. 2005	05 II	150
Nigeria	27. 11. 1994	95 II	316			
Niue				16. 2. 2005	05 II	150
Norwegen	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Oman	9. 5. 1995	95 II	597			
Österreich	29. 5. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Pakistan	30. 8. 1994	95 II	316			
Palau	9. 3. 2000	00 II	744	16. 2. 2005	05 II	150
Panama	21. 8. 1995	96 II	47	16. 2. 2005	05 II	150
Papua-Neuguinea	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Paraguay	25. 5. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Peru	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Philippinen	31. 10. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Polen	26. 10. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Portugal 2) 5)	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Ruanda	16. 11. 1998	99 II	12	16. 2. 2005	05 II	150
Rumänien	6. 9. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Russische Föderation	28. 3. 1995	95 II	412	16. 2. 2005	05 II	150
Salomonen	28. 3. 1995	95 II	412	16. 2. 2005	05 II	150
Sambia	21. 3. 1994	95 II	316			
Samoa	27. 2. 1995	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
San Marino	26. 1. 1995	95 II	316			
São Tomé und Príncipe	28. 12. 1999	99 II	1096			
Saudi Arabien	28. 3. 1995	95 II	412			
Schweden	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Schweiz	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Senegal	15. 1. 1995	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Serbien und Montenegro	10. 6. 2001	01 II	570			
Seychellen	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Sierra Leone	20. 9. 1995	96 II	47			
Simbabwe	21. 3. 1994	95 II	316			
Singapur	27. 8. 1997	97 II	1522			
Slowakei 1)	23. 11. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Slowenien 3)	29. 2. 1996	96 II	659	16. 2. 2005	05 II	150
Spanien	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Sri Lanka	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
St. Kitts und Nevis	21. 3. 1994	95 II	316			
St. Lucia	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
St. Vincent und die Grenadinen	2. 3. 1997	97 II	899			
Südafrika	27. 11. 1997	98 II	63	16. 2. 2005	05 II	150
Sudan	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Suriname	12. 1. 1998	98 II	324			
Swasiland	5. 1. 1997	97 II	899			
Syrien	3. 4. 1996	96 II	969			
Tadschikistan	7. 4. 1998	98 II	1032			
Tansania	16. 7. 1996	96 II	1228	16. 2. 2005	05 II	150
Thailand	28. 3. 1995	95 II	412	16. 2. 2005	05 II	150
Togo	6. 6. 1995	95 II	597	16. 2. 2005	05 II	150
Tonga	18. 10. 1998	98 II	2950			
Trinidad und Tobago	22. 9. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Tschad	5. 9. 1994	95 II	316			
Tschechische Republik 1)	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Tunesien	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Türkei	24. 5. 2004	04 II	661			
Turkmenistan	3. 9. 1995	96 II	47	16. 2. 2005	05 II	150
Tuvalu	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Uganda	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Ukraine	11. 8. 1997	97 II	1522	16. 2. 2005	05 II	150
Ungarn	25. 5. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Uruguay	16. 11. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Usbekistan	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Vanuatu	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Venezuela	28. 3. 1995	95 II	412			

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI.		Protokoll von Kyoto in Kraft am	BGBI.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Vereinigte Arabische Emirate	28. 3. 1996	96 II	659			
Vereinigtes Königreich	21. 3. 1994	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Vereinigte Staaten	21. 3. 1994	95 II	316			
Vietnam	14. 2. 1995	95 II	316	16. 2. 2005	05 II	150
Zentralafrikanische Republik	8. 6. 1995	95 II	597			
Zypern	13. 1. 1998	98 II	324	16. 2. 2005	05 II	150

1) Weitere Bek.– 1996 II 1228

2) Weitere Bek.– 1999 II 948

3) Weitere Bek.– 2000 II 1084

4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregionen Hongkong und Macau
- 2003 II 789; 2004 II 446

5) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Vereinbarung vom 22. 5. 1992
über das EUREKA-Sekretariat zwischen den EUREKA-
Mitgliedern**

in Kraft am 22. 5. 1992 (Bek. 30. 7. 92) – 1992 II 924 – für

Belgien	Norwegen
Bundesrepublik Deutschland	Österreich
Dänemark	Portugal
Finnland	Schweden
Frankreich	Schweiz
Griechenland	Spanien
Irland	Türkei
Island	Ungarn
Italien	Vereinigtes Königreich
Luxemburg	und die Kommission der
Niederlande	Europäischen Gemeinschaften

**Übereinkommen vom 5. 6. 1992
über die biologische Vielfalt**

Gesetz vom 30. 8. 1993 – 1993 II 1741

BT-Drucksachen 12/4473, 5112

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 21. 3. 1994 (Bek. 31. 3. 95) – 1995 II 350

Protokoll von Cartagena vom 29. 1. 2000
über die biologische Sicherheit zum Übereinkommen
über die biologische Vielfalt

Gesetz vom 28. 10. 2003 – 2003 II 1506

BT-Drucksachen 15/1519, 1652, 1737

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 18. 2. 2004 (Bek. 22. 1. 04) – 2004 II 167

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Protokoll von Cartagena in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Afghanistan	18. 12. 2002	03 II	60			
Ägypten	31. 8. 1994	95 II	350	22. 3. 2004	04 II	167
Albanien	5. 4. 1994	95 II	350	9. 5. 2005	05 II	1216
Algerien	12. 11. 1995	96 II	14	3. 11. 2004	04 II	1524
Angola	30. 6. 1998	98 II	2594			
Antigua und Barbuda	29. 12. 1993	95 II	350	9. 12. 2003	04 II	167
Äquatorialguinea	6. 3. 1995	95 II	505			
Argentinien	20. 2. 1995	95 II	505			
Armenien	29. 12. 1993	95 II	350	29. 7. 2004	04 II	1331
Aserbaidzhan	1. 11. 2000	00 II	1567	30. 6. 2005	05 II	1216
Äthiopien	4. 7. 1994	95 II	350	7. 1. 2004	04 II	167
Australien	29. 12. 1993	95 II	350			
Bahamas	29. 12. 1993	95 II	350	14. 4. 2004	04 II	167
Bahrain	28. 11. 1996	97 II	145			
Bangladesch	1. 8. 1994	95 II	350	5. 5. 2004	04 II	516
Barbados	10. 3. 1994	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Belarus	29. 12. 1993	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Belgien	20. 2. 1997	97 II	755	14. 7. 2004	04 II	878
Belize	30. 3. 1994	95 II	350	12. 5. 2004	04 II	516
Benin				31. 5. 2005	05 II	1216
Bhutan	23. 11. 1995	96 II	14	11. 9. 2003	04 II	167
Bolivien	1. 1. 1995	95 II	505	11. 9. 2003	04 II	167
Bosnien und Herzegowina	24. 11. 2002	02 II	2799			
Botsuana	10. 1. 1996	96 II	370	11. 9. 2003	04 II	167
Brasilien	29. 5. 1994	95 II	350	22. 2. 2004	04 II	167
Bulgarien	16. 7. 1996	96 II	1229	11. 9. 2003	04 II	167
Burkina Faso	29. 12. 1993	95 II	350	2. 11. 2003	04 II	167
Burundi	14. 7. 1997	97 II	1467			
Chile	8. 12. 1994	95 II	505			
China ³⁾	29. 12. 1993	95 II	350	6. 9. 2005	05 II	1216
Cookinseln	29. 12. 1993	95 II	350			
Côte d'Ivoire	27. 2. 1995	95 II	505			
Costa Rica	24. 11. 1994	95 II	350			
Dänemark	21. 3. 1994	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Dominica	5. 7. 1994	95 II	350	11. 10. 2004	04 II	1331
Dominikanische Republik	23. 2. 1997	97 II	755			
Dschibuti	30. 11. 1994	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Ecuador	29. 12. 1993	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
El Salvador	7. 12. 1994	95 II	350	25. 12. 2003	04 II	167
Eritrea	19. 6. 1996	96 II	1229	8. 6. 2005	05 II	1216
Estland				22. 6. 2004	04 II	1331
EWG	21. 3. 1994	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Fidschi	29. 12. 1993	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Finnland				7. 10. 2004	04 II	1524
Frankreich				11. 9. 2003	04 II	167
Gabun	12. 6. 1997	97 II	1467			
Gambia	8. 9. 1994	95 II	350	7. 9. 2004	04 II	1331
Georgien	31. 8. 1994	95 II	350			
Ghana	27. 11. 1994	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Grenada	9. 11. 1994	95 II	350	5. 5. 2004	04 II	516
Griechenland	2. 11. 1994	95 II	350	19. 8. 2004	04 II	1331
Guatemala	8. 10. 1995	96 II	14	26. 1. 2005	05 II	183
Guinea	29. 12. 1993	95 II	350			
Guinea-Bissau	25. 1. 1996	96 II	370			
Guyana	27. 11. 1994	95 II	350			
Haiti	24. 12. 1996	97 II	145			

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBl.		Protokoll von Cartagena in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Honduras	29. 10. 1995	96 II	14			
Indien	19. 5. 1994	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Indonesien	21. 11. 1994	95 II	350	3. 3. 2005	05 II	183
Iran	4. 11. 1996	97 II	145	18. 2. 2004	04 II	167
Irland	20. 6. 1996	96 II	1229	12. 2. 2004	04 II	167
Island	11. 12. 1994	95 II	350			
Israel	5. 11. 1995	96 II	14			
Italien	14. 7. 1994	95 II	350	22. 6. 2004	04 II	878
Jamaika	6. 4. 1995	95 II	505			
Japan	29. 12. 1993	95 II	350	19. 2. 2004	04 II	167
Jemen	21. 5. 1996	96 II	1229			
Jordanien	10. 2. 1994	95 II	350	9. 2. 2004	04 II	167
Kambodscha	10. 5. 1995	95 II	505	16. 12. 2003	04 II	167
Kamerun	17. 1. 1995	95 II	505	11. 9. 2003	04 II	167
Kanada	29. 12. 1993	95 II	350			
Kap Verde	27. 6. 1995	95 II	631			
Kasachstan	5. 12. 1994	95 II	350			
Katar	19. 11. 1996	97 II	145			
Kenia				11. 9. 2003	04 II	167
Kirgisistan	4. 11. 1996	97 II	145			
Kiribati	14. 11. 1994	95 II	350	19. 7. 2004	04 II	1331
Kolumbien	26. 2. 1995	95 II	505	11. 9. 2003	04 II	167
Komoren	28. 12. 1994	95 II	350			
Kongo, Demokratische Rep.	3. 3. 1995	95 II	505	21. 6. 2005	05 II	1216
Kongo	30. 10. 1996	97 II	145			
Korea (Demokratische Volksrep.)	24. 1. 1995	95 II	505	27. 10. 2003	04 II	167
Korea (Republik)	1. 1. 1995	95 II	505			
Kroatien	5. 1. 1997	97 II	755	11. 9. 2003	04 II	167
Kuba	6. 6. 1994	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Kuwait	31. 10. 2002	02 II	2799			
Laos	19. 12. 1996	97 II	145	1. 11. 2004	04 II	1524
Lesotho	10. 4. 1995	95 II	505	11. 9. 2003	04 II	167
Lettland	13. 3. 1996	96 II	864	13. 5. 2004	04 II	516
Libanon	15. 3. 1995	95 II	505			
Liberia	6. 2. 2001	00 II	1567	11. 9. 2003	04 II	167
Libyen	10. 10. 2001	01 II	1256	12. 9. 2005	05 II	1216
Liechtenstein	17. 2. 1998	98 II	1628			
Litauen	1. 5. 1996	96 II	1229	5. 2. 2004	04 II	167
Luxemburg	7. 8. 1994	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Madagaskar	2. 6. 1996	96 II	1229	22. 2. 2004	04 II	167
Malawi	3. 5. 1994	95 II	350			
Malaysia				2. 12. 2003	04 II	167
Malediven	29. 12. 1993	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Mali	27. 6. 1995	95 II	631	11. 9. 2003	04 II	167
Malta	29. 3. 2001	01 II	571			
Marokko	19. 11. 1995	96 II	14			
Marshallinseln	29. 12. 1993	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Mauretania	14. 11. 1996	97 II	145	20. 10. 2005	05 II	1216
Mauritius	29. 12. 1993	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	2. 3. 1998	98 II	1628	12. 9. 2005	05 II	1216
Mexiko	29. 12. 1993	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Moldau, Republik	18. 1. 1996	96 II	370	11. 9. 2003	04 II	167
Monaco	29. 12. 1993	95 II	350			
Mongolei	29. 12. 1993	95 II	350	20. 10. 2003	04 II	167
Mosambik	23. 11. 1995	96 II	14	11. 9. 2003	04 II	167
Myanmar	23. 2. 1995	95 II	505			
Namibia	14. 8. 1997	97 II	1467	11. 5. 2005	05 II	1216
Nauru	9. 2. 1994	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Nepal	21. 2. 1994	95 II	350			
Neuseeland	29. 12. 1993	95 II	350	25. 5. 2005	05 II	1216
Nicaragua	18. 2. 1996	96 II	370	11. 9. 2003	04 II	167
Niederlande ¹⁾	10. 10. 1994	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Niger	23. 10. 1995	96 II	14	29. 12. 2004	05 II	183
Nigeria	27. 11. 1994	95 II	350	13. 10. 2003	04 II	167
Niue				11. 9. 2003	04 II	167
Norwegen	29. 12. 1993	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Oman	9. 5. 1995	95 II	505	11. 9. 2003	04 II	167
Österreich	16. 11. 1994	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Palau	6. 4. 1999	99 II	788	11. 9. 2003	04 II	167

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI.		Protokoll von Cartagena in Kraft am	BGBI.	
		Jg.	S.		Jg.	S.
Panama	17. 4. 1995	95 II	505	11. 9. 2003	04 II	167
Papua-Neuguinea	29. 12. 1993	95 II	350			
Paraguay	25. 5. 1994	95 II	350	8. 6. 2004	04 II	878
Peru	29. 12. 1993	95 II	350	13. 7. 2004	04 II	1331
Philippinen	6. 1. 1994	95 II	350			
Polen	17. 4. 1996	96 II	864	9. 3. 2004	04 II	167
Portugal 2) 4)	21. 3. 1994	95 II	350	29. 12. 2004	05 II	183
Ruanda	27. 8. 1996	96 II	2524	22. 7. 2004	04 II	1331
Rumänien	15. 11. 1994	95 II	350	28. 9. 2003	04 II	167
Russische Föderation	4. 7. 1995	95 II	631			
Salomonen	1. 1. 1996	96 II	370	26. 10. 2004	04 II	1524
Sambia	29. 12. 1993	95 II	350	25. 7. 2004	04 II	1331
Samoa	10. 5. 1994	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
San Marino	26. 1. 1995	95 II	505			
São Tomé und Príncipe	28. 12. 1999	00 II	22			
Saudi-Arabien	1. 1. 2002	01 II	1256			
Schweden	16. 3. 1994	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Schweiz	19. 2. 1995	95 II	505	11. 9. 2003	04 II	167
Senegal	15. 1. 1995	95 II	505	6. 1. 2004	04 II	167
Serbien und Montenegro	30. 5. 2002	02 II	900			
Seychellen	29. 12. 1993	95 II	350			
Sierra Leone	12. 3. 1995	95 II	505			
Simbabwe	9. 2. 1995	95 II	505	26. 5. 2005	05 II	1216
Singapur	20. 3. 1996	96 II	864			
Slowakei	24. 11. 1994	95 II	350	22. 2. 2004	04 II	167
Slowenien	7. 10. 1996	96 II	2524	11. 9. 2003	04 II	167
Spanien	21. 3. 1994	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Sri Lanka	21. 6. 1994	95 II	350	26. 7. 2004	04 II	1331
St. Kitts und Nevis	29. 12. 1993	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
St. Lucia	29. 12. 1993	95 II	350	14. 9. 2005	05 II	1216
St. Vincent und die Grenadinen	1. 9. 1996	96 II	2524	25. 11. 2003	04 II	167
Südafrika	31. 1. 1996	96 II	370	12. 11. 2003	04 II	167
Sudan	28. 1. 1996	96 II	370	11. 9. 2005	05 II	1216
Suriname	11. 4. 1996	96 II	864			
Swasiland	7. 2. 1995	95 II	505			
Syrien	3. 4. 1996	96 II	864	30. 6. 2004	04 II	1331
Tadschikistan	27. 1. 1998	98 II	127	12. 5. 2004	04 II	516
Tansania	6. 6. 1996	96 II	1229	11. 9. 2003	04 II	167
Thailand	29. 1. 2004	04 II	16			
Togo	2. 1. 1996	96 II	370	30. 9. 2004	04 II	1331
Tonga	17. 8. 1998	98 II	2594	17. 12. 2003	04 II	167
Trinidad und Tobago	30. 10. 1996	97 II	145	11. 9. 2003	04 II	167
Tschad	5. 9. 1994	95 II	350			
Tschechische Republik	3. 3. 1994	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Tunesien	29. 12. 1993	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Türkei				24. 1. 2004	04 II	167
Turkmenistan	17. 12. 1996	97 II	145			
Tuvalu	20. 3. 2003	03 II	283			
Uganda	29. 12. 1993	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Ukraine	8. 5. 1995	95 II	505	11. 9. 2003	04 II	167
Ungarn	25. 5. 1994	95 II	350	12. 4. 2004	04 II	167
Uruguay	3. 2. 1994	95 II	350			
Usbekistan	17. 10. 1995	96 II	14			
Vanuatu	29. 12. 1993	95 II	350			
Venezuela	12. 12. 1994	95 II	350	11. 9. 2003	04 II	167
Vereinigte Arabische Emirate	10. 5. 2000	00 II	853			
Vereinigtes Königreich	1. 9. 1994	95 II	350	17. 2. 2004	04 II	167
Vietnam	14. 2. 1995	95 II	505	20. 4. 2004	04 II	516
Zentralafrikanische Republik	13. 6. 1995	95 II	631			
Zypern	8. 10. 1996	96 II	2524	4. 3. 2004	04 II	167

1) Weitere Bek.– 1999 II 612

2) Weitere Bek.– 1999 II 979

3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

4) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Vereinbarung vom 24. 7. 1992
zwischen den drei Regierungen der Bundesrepublik Deutschland, des Königreichs der Niederlande, des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika über die Errichtung, den Bau und den Betrieb einer Urananreicherungsanlage in den Vereinigten Staaten von Amerika

Gesetz vom 20. 10. 1994 – 1994 II 3576
BT-Drucksachen 12/7494, 8028
 in Kraft am 1. 2. 1995 (Bek. 18. 12. 95) – 1996 II 146 – für
 Bundesrepublik Deutschland
 Vereinigtes Königreich
 Vereinigte Staaten
 Niederlande

Übereinkommen vom 22. 9. 1992
zum Schutz der Meeresumwelt des Nordostatlantiks

Gesetz vom 23. 8. 1994 – 1994 II 1355, 1360
BT-Drucksachen 12/7847, 8076
 in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 25. 3. 1998 (Bek. 14. 10. 98) – 1998 II 2946
 – ABl. EG 1998 Nr. L 104/1
 Gesetzes vom 23. 8. 1994 geändert durch
 Artikel 56 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785
 Beschlüsse vom 23. 7. 1998 der OSPAR-Kommission
 (Beschlüsse 98/3, 98/4, 98/5)
 Erste Verordnung vom 28. 7. 1999 – 1999 II 618
 (1. OSPAR-Verordnung)
 in Kraft am 9. 2. 1999 (Bek. 30. 7. 99) – 1999 II 662
 Beschlüsse 98/1, 98/2
 in Kraft am 9. 2. 1999 (Bek. 30. 7. 99) – 1999 II 662
 Änderungen vom 23. 7. 1998
 des Übereinkommens vom 22. 9. 1992
 1. Anlage V über den Schutz und die Erhaltung der Ökosysteme und der biologischen Vielfalt des Meeresgebiets

2. Anhang 3: Maßstäbe für die Festlegung menschlicher
 Tätigkeiten im Sinne der Anlage V
 Gesetz vom 18. 6. 2001 – 2001 II 646
BT-Drucksachen 14/3949, 5217
 in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 13. 1. 2002 (Bek. 1. 8. 02) – 2002 II 2303, 2760
 Beschlüsse vom 30. 6. 2000 der OSPAR-Kommission
 (Beschlüsse 2000/2, 2000/3)
 Zweite Verordnung vom 12. 2. 2001 – 2001 II 138
 (2. OSPAR-Verordnung)
 Beschluss 2000/1 der OSPAR-Kommission
 in Kraft am 16. 1. 2001 (Bek. 26. 3. 01) – 2001 II 318
 Dritte Verordnung
 (3. OSPAR-Verordnung)
 Beschluss 2005/1 der OSPAR-Kommission
BR-Drucksache 798/05
 Dieses Übereinkommen ersetzt im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien die Übereinkommen vom 15. 2. 1972 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen durch Schiffe und Luftfahrzeuge (1977 II 165) und vom 4. 6. 1974 zur Verhütung der Meeresverschmutzung vom Lande aus (1981 II 870).

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg. S.	Anlage V und Anhang 3 in Kraft am	BGBI. Jg. S.
Belgien	25. 3. 1998	98 II 2946		
Dänemark 1)	25. 3. 1998	98 II 2946	30. 8. 2000	02 II 2302
Europäische Gemeinschaft	25. 3. 1998	98 II 2946, 01 II 771	30. 8. 2000	02 II 2302
Finnland	25. 3. 1998	98 II 2946	30. 8. 2000	02 II 2302
Frankreich	25. 3. 1998	98 II 2946	24. 11. 2004	05 II 167
Irland	25. 3. 1998	98 II 2946	19. 6. 2003	04 II 383
Island	25. 3. 1998	98 II 2946	18. 7. 2001	02 II 2302
Luxemburg	25. 3. 1998	98 II 2946	30. 8. 2000	02 II 2302
Niederlande	25. 3. 1998	98 II 2946	24. 8. 2001	02 II 2302
Norwegen	25. 3. 1998	98 II 2946	22. 7. 2001	02 II 2302
Portugal	25. 3. 1998	98 II 2946		
Schweden	25. 3. 1998	98 II 2946	5. 10. 2000	02 II 2302
Schweiz	25. 3. 1998	98 II 2946	30. 8. 2000	02 II 2302
Spanien	25. 3. 1998	01 II 771	30. 8. 2000	02 II 2302
Vereinigtes Königreich 2)	25. 3. 1998	98 II 2946	30. 8. 2000	02 II 2302

1) Weitere Bek.– 1999 II 966
 2) Weitere Bek.– 2000 II 892

Europäisches Übereinkommen vom 2. 10. 1992 über die Gemeinschaftsproduktion von Kinofilmen

Gesetz vom 20. 10. 1994 – 1994 II 3566

BT-Drucksachen 12/5836, 7786

in Kraft für Deutschland

am 1. 7. 1995 (Bek. 25. 4. 95) – 1995 II 414

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Armenien	1. 4. 2005	05 II	756
Aserbaidschan	1. 7. 2000	00 II	1248
Belgien	1. 12. 2004	05 II	756
Bulgarien	1. 8. 2004	05 II	95
Dänemark	1. 4. 1994	95 II	414
Estland	1. 9. 1997	97 II	1524
Finnland	1. 9. 1995	95 II	863
Frankreich	1. 3. 2002	02 II	1437
Georgien	1. 2. 2003	03 II	277
Griechenland 1)	1. 10. 2002	02 II	2801
Island	1. 9. 1997	97 II	1524
Italien	1. 6. 1997	97 II	979
Kroatien	1. 12. 2004	04 II	1685
Lettland	1. 4. 1994	95 II	414
Litauen	1. 10. 1999	00 II	1248
Luxemburg	1. 10. 1996	97 II	150
Malta	1. 1. 2002	02 II	123
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 10. 2003	03 II	1474
Niederlande	1. 7. 1995	95 II	414
Österreich	1. 1. 1995	95 II	414
Polen	1. 4. 2003	03 II	734
Portugal	1. 4. 1997	97 II	979
Rumänien 1)	1. 7. 2002	02 II	1911
Russische Föderation	1. 7. 1994	95 II	414
Schweden	1. 4. 1994	95 II	414
Schweiz	1. 4. 1994	95 II	414
Serbien und Montenegro	1. 10. 2004	04 II	1469
Slowakei	1. 5. 1995	95 II	414
Slowenien	1. 3. 2004	04 II	356
Spanien	1. 2. 1997	97 II	150
Tschechische Republik	1. 6. 1997	97 II	1524
Ungarn	1. 2. 1997	97 II	150
Vereinigtes Königreich	1. 4. 1994	95 II	414

1) Weitere Bek. – 2003 II 277 (Angabe der Behörde)

Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen vom 5. 11. 1992

Gesetz vom 9. 7. 1998 – 1998 II 1314

BT-Drucksachen 13/10268, 10613

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 1. 1. 1999 (Bek. 30. 12. 98) – 1999 II 59

Erklärung zu Teil III der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen vom 5. 11. 1992

Gesetz vom 11. 9. 2002 – 2002 II 2450

BT-Drucksachen 14/7545, 9408

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 21. 3. 2003 (Bek. 20. 8. 03) – 2003 II 1476

Mitgliedstaaten	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Armenien	1. 5. 2002	02 II	1672
Dänemark	1. 1. 2001	01 II	326
Finnland	1. 3. 1998	99 II	59
Kroatien	1. 3. 1998	99 II	59
Liechtenstein	1. 3. 1998	99 II	59
Niederlande	1. 3. 1998	99 II	59
Norwegen	1. 3. 1998	99 II	59
Österreich	1. 10. 2001	02 II	34
Schweden	1. 6. 2000	01 II	35
Schweiz	1. 4. 1998	99 II	59
Slowakei	1. 1. 2002	02 II	748

Mitgliedstaaten	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Slowenien	1. 1. 2001	01 II	326
Spanien	1. 8. 2001	02 II	34
Ungarn 1)	1. 3. 1998	99 II	59
Vereinigtes Königreich 2)	1. 7. 2001	02 II	34
Zypern	1. 12. 2002	03 II	207

1) Weitere Bek.– 1999 II 732

2) Weitere Bek.– 2003 II 607, 1476

Internationales Übereinkommen von 1992 vom 27. 11. 1992 über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden (Haftungsübereinkommen von 1992)

Siehe Internationales Übereinkommen vom 29. 11. 1969

Internationales Übereinkommen von 1992 vom 27. 11. 1992 über die Errichtung eines Internationalen Fonds zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden (Fondsübereinkommen von 1992)

Siehe Internationales Übereinkommen vom 18. 12. 1971

Übereinkommen vom 15. 12. 1992 über Vergleichs- und Schiedsverfahren innerhalb der KSZE*) und

Finanzprotokoll vom 28. 4. 1993 nach Artikel 13 des Übereinkommens

Gesetz vom 23. 8. 1994 – 1994 II 1326

BT-Drucksachen 12/7137, 7702

Übereinkommen und Finanzprotokoll

in Kraft für Deutschland

am 5. 12. 1994 (Bek. 5. 5. 95) – 1995 II 442

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	10. 8. 1996	96 II	2540
Armenien	8. 12. 2001	02 II	657
Belarus	7. 4. 2000	01 II	693
Bosnien und Herzegowina	14. 1. 2001	01 II	693
Dänemark	5. 12. 1994	95 II	442
Finnland	20. 4. 1995	95 II	442
Frankreich	5. 12. 1994	95 II	442
Griechenland	22. 10. 1995	96 II	152
Italien	5. 12. 1994	95 II	442
Kroatien	5. 12. 1994	95 II	442
Lettland	25. 9. 1997	01 II	693
Liechtenstein	5. 12. 1994	95 II	442
Litauen	19. 2. 1998	01 II	693
Luxemburg	18. 8. 2003	04 II	544
Malta 1)	6. 6. 2001	01 II	693
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	21. 6. 1998	98 II	1630
Moldau, Republik	1. 4. 1999	01 II	693
Monaco	5. 12. 1994	95 II	442
Norwegen	8. 11. 1998	01 II	693
Österreich	14. 1. 1996	96 II	152
Polen	5. 12. 1994	95 II	442
Portugal	9. 10. 2000	01 II	693
Rumänien	22. 7. 1996	96 II	1226
San Marino	18. 1. 1995	95 II	442
Schweden	5. 12. 1994	95 II	442
Schweiz	5. 12. 1994	95 II	442
Slowenien	5. 12. 1994	95 II	442
Tadschikistan	24. 5. 1995	95 II	594

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ukraine	12. 2. 1996	96 II	2540
Ungarn	2. 8. 1995	95 II	730
Usbekistan	24. 3. 1996	96 II	2540
Zypern	5. 12. 1994	95 II	442

Erklärungen

nach Artikel 26 Abs. 2 des Übereinkommens über die Zuständigkeit des Schiedsgerichts

	gültig bis	BGBL. Jg.	S.
Dänemark	22. 8. 2004	95 II	594
Finnland	19. 2. 2005	95 II	442
Griechenland	21. 10. 2000	96 II	1226
Malta	6. 4. 2011	04 II	544
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	20. 6. 2003	98 II	1630
Schweden	24. 11. 2003	95 II	442

1) Weitere Bek. – 2004 II 544

*) Neue Bezeichnung seit 1. 1. 1995: "Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa"

Konstitution und Konvention der Internationalen Fernmeldeunion vom 22. 12. 1992 und Änderungen vom 14. 10. 1994 der Konstitution und der Konvention der Internationalen Fernmeldeunion

Gesetz vom 20. 8. 1996 – 1996 II 1306

BT-Drucksachen 13/3810, 4585, 4629

Gesetz vom 20. 8. 1996 geändert durch

Artikel 231 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Änderungsurkunden vom 6. 11. 1998

zur Konstitution und Konvention der Internationalen Fernmeldeunion vom 22. 12. 1992

Gesetz vom 27. 4. 2001 – 2001 II 365

BT-Drucksachen 14/3952, 5104

Änderungsurkunden

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 19. 9. 2001 (Bek. 8. 8. 03) – 2003 II 1482

Bek. vom 8. 10. 2001 der Neufassung der Konstitution und der Konvention der Internationalen Fernmeldeunion vom 22. 12. 1992 – 2001 II 1121

Neufassung gültig für die Bundesrepublik Deutschland m.W.v. 19. 9. 2001 – 2003 II 1482

Änderungsurkunden vom 18. 10. 2002

zur Konstitution und zur Konvention der Internationalen Fernmeldeunion vom 22. 12. 1992

Gesetz vom 2. 5. 2005 – 2005 II 426

BT-Drucksachen 15/3879, 4678

Die Konstitution und die Konvention ersetzen im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien den Internationalen Fernmeldevertrag vom 6. 11. 1982 – 1985 II 425

Bek. vom 8. 8. 2003 über den weiteren Geltungsbereich – 2003 II 1482

Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am	Vertragsparteien	in Kraft am
Ägypten	10. 4. 2002	Indonesien	1. 7. 2002	Peru	31. 1. 2003
Äquatorialguinea	21. 9. 2002	Iran	4. 1. 2002	Polen	22. 5. 2002
Aserbaidshjan	3. 8. 2000	Israel	22. 9. 2002	Portugal 4)	-
Australien	13. 1. 2000	Japan	22. 5. 2001	Ruanda	27. 6. 2002
Bahrain	22. 9. 2002	Kanada	8. 2. 2000	Russische Föderation	6. 3. 2002
Belgien	26. 8. 2002	Korea (Republik)	31. 3. 2000	Saudi Arabien	30. 1. 2002
Botsuana	22. 3. 2002	Kuba	17. 10. 2002	Schweiz	21. 3. 2000
Brasilien	22. 5. 2002	Lesotho	22. 3. 2002	Serbien und Montenegro	1. 6. 2001
Bulgarien	17. 4. 2002	Lettland	1. 6. 2001	Slowakei	1. 1. 2000
China 1) 3)	-	Liechtenstein	5. 2. 2002	Syrien	23. 8. 2002
Costa Rica	20. 8. 2002	Litauen	28. 3. 2000	Tonga	4. 1. 2000
Dänemark	1. 1. 2002	Malaysia	7. 3. 2002	Tschechische Republik	4. 4. 2001
Dominikanische Republik	23. 4. 2002	Malta	23. 8. 2002	Tunesien	16. 4. 2002
Estland	13. 9. 2000	Moldau, Republik	26. 9. 2001	Türkei	3. 5. 2000
Finnland	1. 1. 2000	Niederlande	7. 12. 2001	Uganda	27. 6. 2002
Gabun	21. 9. 2002	Neuseeland	18. 1. 2002	Vereinigte Arabische Emirate	19. 12. 2002
Guatemala	8. 5. 2000	Nigeria	19. 6. 2002	Vereinigtes Königreich 2)	-
Guinea Bissau	17. 7. 2002	Oman	28. 8. 2000	Vietnam	2. 3. 2000
Honduras	23. 6. 2000	Österreich	26. 6. 2002		

1) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

2) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

4) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

**Übereinkommen vom 13. 1. 1993
über das Verbot der Entwicklung, Herstellung, Lagerung
und des Einsatzes chemischer Waffen und über die Ver-
nichtung solcher Waffen**

Gesetz vom 5. 7. 1994 – 1994 II 806

BT-Drucksachen 12/7206, 7529, 7712, 7713, 7714

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 29. 4. 1997 (Bek. 4. 11. 96) – 1996 II 2618

Modifikation des Chemiewaffenübereinkommens vom
31.10.1999 - berichtigt am 9. 3. 2000

Verordnung vom 10. 7. 2003 - 2003 II 578
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 9. 3. 2000

Modifikation des Teils V des Verifikationsanhangs zum
Chemiewaffenübereinkommen vom 14. 10. 2004

Zweite Verordnung vom 28. 1. 2005 - 2005 II 75

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsstaaten
am 31. 1. 2005 (Bek. 11. 7. 05) – 2005 II 873

Gesetz vom 2. 8. 1994 zur Ausführung des Übereinkommens – 1994 I
1954; 2000 I 1956; 2001 I 2785; 2003 I 2302; 2004 II 2575 – FN A 188-59

Das Übereinkommen ist am 29. 4. 1997 ferner für folgende
Staaten in Kraft getreten (Bek. 4. 11. 96) – 1996 II 2618

Albanien	Moldau, Republik
Argentinien	Monaco
Armenien	Mongolei
Äthiopien	Namibia
Australien	Neuseeland
Belarus	Niederlande
Brasilien	Norwegen
Bulgarien	Oman
Chile	Österreich
Costa Rica	Papua-Neuguinea
Côte d'Ivoire	Paraguay
Dänemark	Peru
Ecuador	Philippinen
El Salvador	Polen
Fidschi	Portugal ¹⁾
Finnland	Rumänien
Frankreich	Saudi-Arabien
Georgien	Schweden
Griechenland	Schweiz
Indien	Seychellen
Irland	Slowakei
Italien	Spanien
Japan	Sri Lanka
Kamerun	Südafrika
Kanada	Tadschikistan
Kroatien	Tschechische Republik
Lesotho	Turkmenistan
Lettland	Ungarn
Malediven	Uruguay
Marokko	Usbekistan
Mauritius	Vereinigtes Königreich

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	24. 10. 2003	03 II	1568
Andorra	29. 3. 2003	03 II	460
Äquatorialguinea	29. 4. 1997	97 II	1743
Aserbaidshjan	30. 3. 2000	00 II	1230
Bahrain	29. 4. 1997	97 II	1743
Bangladesch	29. 4. 1997	97 II	1743
Belize	31. 12. 2003	04 II	357
Benin	13. 6. 1998	98 II	2318
Bolivien	13. 9. 1998	98 II	3015
Bosnien und Herzegowina	29. 4. 1997	97 II	1327
Botsuana	30. 9. 1998	98 II	3015
Brunei Darussalam	27. 8. 1997	97 II	1986
Burkina Faso	7. 8. 1997	97 II	1986
Burundi	4. 10. 1998	99 II	80
China ^{2) 3)}	29. 4. 1997	97 II	1743
Dominica	14. 3. 2001	01 II	528

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Eritrea	15. 3. 2000	00 II	1230
Estland	25. 6. 1999	99 II	611
Gabun	8. 10. 2000	01 II	194
Gambia	18. 6. 1998	98 II	2318
Ghana	8. 8. 1997	97 II	1986
Guinea	9. 7. 1997	97 II	1743
Guyana	12. 10. 1997	97 II	1986
Heiliger Stuhl	11. 6. 1999	99 II	815
Indonesien	12. 12. 1998	99 II	180
Iran	3. 12. 1997	98 II	185
Island	29. 4. 1997	97 II	1743
Jamaika	8. 10. 2000	01 II	194
Jemen	1. 11. 2000	01 II	194
Jordanien	28. 11. 1997	98 II	185
Kap Verde	9. 11. 2003	04 II	357
Kasachstan	22. 4. 2000	00 II	1230
Katar	3. 10. 1997	97 II	1986
Kenia	29. 4. 1997	97 II	1743
Kirgisistan	29. 10. 2003	04 II	357
Kiribati	7. 10. 2000	01 II	194
Kolumbien	5. 5. 2000	00 II	1230
Korea (Republik)	29. 4. 1997	97 II	1743
Kuba	29. 5. 1997	97 II	1743
Kuwait	28. 6. 1997	97 II	1743
Laos	29. 4. 1997	97 II	1327
Libyen	5. 2. 2004	04 II	357
Liechtenstein	24. 12. 1999	00 II	1230
Litauen	15. 5. 1998	98 II	2318
Luxemburg	29. 4. 1997	97 II	1743
Madagaskar	19. 11. 2004	05 II	12
Malawi	11. 7. 1998	98 II	2947
Malaysia	20. 5. 2000	01 II	194
Mali	29. 4. 1997	97 II	1743
Malta	29. 4. 1997	97 II	1743
Marshallinseln	18. 6. 2004	04 II	1130
Mauretanien	11. 3. 1998	98 II	1381
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	20. 7. 1997	97 II	1743
Mexiko	29. 4. 1997	97 II	557
Mikronesien, Föderierte Staaten von	21. 7. 1999	99 II	815
Mosambik	14. 9. 2000	00 II	1230
Nauru	12. 12. 2001	01 II	1658
Nepal	18. 12. 1997	98 II	383
Nicaragua	5. 12. 1999	00 II	1230
Niederlande	29. 4. 1997	97 II	1743
Niger	29. 4. 1997	97 II	1743
Nigeria	19. 6. 1999	99 II	611
Pakistan	27. 11. 1997	98 II	185
Palau	5. 3. 2003	03 II	460
Panama	6. 11. 1998	99 II	80
Ruanda	30. 4. 2004	04 II	1130
Russische Föderation	5. 12. 1997	98 II	185
Salomonen	23. 10. 2004	04 II	1527
Sambia	11. 3. 2001	01 II	528
Samoa	27. 10. 2002	03 II	81
San Marino	9. 1. 1999	00 II	1230
São Tomé und Principe	9. 10. 2003	03 II	1568
Senegal	19. 8. 1998	98 II	2947
Serbien und Montenegro	20. 5. 2000	00 II	1230
Sierra Leone	30. 10. 2004	05 II	12
Simbabwe	29. 4. 1997	97 II	1743
Singapur	20. 6. 1997	97 II	1743
Slowenien	11. 7. 1997	97 II	1743
St. Kitts und Nevis	20. 6. 2004	04 II	1275
St. Lucia	29. 4. 1997	97 II	1743
St. Vincent und die Grenadinen	18. 10. 2002	02 II	2801
Sudan	23. 6. 1999	99 II	815
Suriname	29. 4. 1997	97 II	1743
Swasiland	29. 4. 1997	97 II	960
Tansania	25. 7. 1998	98 II	3015
Thailand	9. 1. 2003	03 II	291
Timor Leste	6. 6. 2003	03 II	703
Togo	29. 4. 1997	97 II	1743
Tonga	28. 6. 2003	03 II	703

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Trinidad und Tobago	24. 7. 1997	97 II	1743
Tschad	14. 3. 2004	04 II	1130
Tunesien	29. 4. 1997	97 II	1743
Türkei	11. 6. 1997	97 II	1743
Tuvalu	18. 2. 2004	04 II	357
Uganda	30. 12. 2001	02 II	1041
Ukraine	15. 11. 1998	99 II	180
Venezuela	2. 1. 1998	98 II	383
Vereinigte Arabische Emirate	28. 12. 2000	01 II	194
Vereinigte Staaten	29. 4. 1997	97 II	1743
Vietnam	30. 10. 1998	99 II	80
Zypern	27. 9. 1998	99 II	180

- 1) Weitere Bek. – 1997 II 557
- 2) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583
- 3) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

**Übereinkommen vom 29. 5. 1993
über den Schutz von Kindern und die Zusammenarbeit
auf dem Gebiet der internationalen Adoption**

Gesetz vom 23. 10. 2001 – 2001 II 1034

BT-Drucksachen 14/5437, 6583

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 3. 2002 (Bek. 4. 11. 02) – 2002 II 2872

Gesetz vom 5. 11. 2001 zur Regelung von Rechtsfragen auf dem Gebiet der internationalen Adoption und zur Weiterentwicklung des Adoptionsvermittlungsrechts – 2001 I 2950 – FN A 404-29

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	1. 1. 2001	02 II	2872
Andorra ⁵⁾	1. 5. 1997	02 II	2872
Aserbaidshjan	1. 10. 2004	05 II	572
Australien	1. 12. 1998	02 II	2872
Belarus	1. 11. 2003	04 II	122
Bolivien ^{1) 5)}	1. 7. 2002	02 II	2872
Brasilien	1. 7. 1999	02 II	2872
Bulgarien	1. 9. 2002	02 II	2872
Burkina Faso	1. 5. 1996	02 II	2872
Burundi	1. 2. 1999	02 II	2872
Chile	1. 11. 1999	02 II	2872
Costa Rica	1. 2. 1996	02 II	2872
Dänemark	1. 11. 1997	02 II	2872
Ecuador	1. 1. 1996	02 II	2872
El Salvador	1. 3. 1999	02 II	2872
Estland	1. 6. 2002	05 II	572
Finnland	1. 7. 1997	02 II	2872
Frankreich	1. 10. 1998	02 II	2872
Georgien	1. 8. 1999	02 II	2872
Guinea		04 II	1131; 05 II 572
Indien	1. 10. 2003	04 II	122
Island	1. 5. 2000	02 II	2872
Israel	1. 6. 1999	02 II	2872
Italien	1. 5. 2000	02 II	2872
Kanada ³⁾	1. 4. 1997	02 II	2872
Kolumbien ²⁾	1. 11. 1998	02 II	2872
Lettland ³⁾	1. 12. 2002	02 II	2872
Litauen	1. 8. 1998	02 II	2872
Luxemburg ⁶⁾	1. 11. 2002	02 II	2872
Malta	1. 2. 2005	05 II	791
Mauritius	1. 1. 1999	02 II	2872
Mexiko ⁴⁾	1. 5. 1995	02 II	2872
Moldau, Republik	1. 8. 1998	02 II	2872
Monaco	1. 10. 1999	02 II	2872
Mongolei ⁵⁾	1. 8. 2000	02 II	2872
Neuseeland	1. 1. 1999	02 II	2872
Niederlande	1. 10. 1998	02 II	2872
Norwegen	1. 1. 1998	02 II	2872
Österreich	1. 9. 1999	02 II	2872
Panama	1. 1. 2000	02 II	2872
Paraguay	1. 9. 1998	02 II	2872

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Peru	1. 1. 1996	02 II	2872
Philippinen	1. 11. 1996	02 II	2872
Polen	1. 10. 1995	02 II	2872
Portugal	1. 7. 2004	04 II	1131
Rumänien	1. 5. 1995	02 II	2872
San Marino	1. 2. 2005	05 II	791
Schweden	1. 9. 1997	02 II	2872
Schweiz	1. 1. 2003	03 II	260
Slowakei	1. 10. 2001	02 II	2872
Slowenien	1. 5. 2002	02 II	2872
Spanien	1. 11. 1995	02 II	2872
Sri Lanka	1. 5. 1995	02 II	2872
Südafrika	1. 12. 2003	04 II	660
Thailand	1. 8. 2004	05 II	572
Tschechische Republik	1. 6. 2000	02 II	2872
Türkei	1. 9. 2004	05 II	572
Venezuela	1. 5. 1997	02 II	2872
Vereinigtes Königreich	1. 6. 2003	03 II	1544
Zypern	1. 6. 1995	02 II	2872

- 1) Weitere Bek. – 2003 II 445
- 2) Weitere Bek. – 2003 II 1544 (Angabe der Behörden)
- 3) Weitere Bek. – 2004 II 122 (Angabe der Behörden)
- 4) Weitere Bek. – 2004 II 1131 (Angabe der Behörden)
- 5) Weitere Bek. – 2005 II 572 (Angabe der Behörden)
- 6) Weitere Bek. – 2005 II 791 (Angabe der Behörden)

**Ministervereinbarung vom 2. 6. 1993
über die Einrichtung der Europol-Drogeneinheit**

in Kraft am 30. 10. 1993 (Bek. 29. 12. 94) – 1995 II 154 – für

Belgien	Italien
Dänemark	Luxemburg
Deutschland	Niederlande
Frankreich	Portugal
Griechenland	Spanien
Irland ¹⁾	Vereinigtes Königreich

- 1) Bek.vom 18. 3. 1997 – 1997 II 959

**Übereinkommen vom 23. 6. 1993
zur Gründung des Europäischen Büros für Funkangelegenheiten (ERO)**

Verordnung vom 22. 3. 1995 – 1995 II 242

in Kraft am 1. 3. 1996 (Bek. 30. 6. 97) – 1997 II 1449 – für

Bundesrepublik Deutschland	Liechtenstein
Bulgarien	Niederlande
Dänemark	Norwegen
Finnland	Polen
Frankreich	Portugal
Griechenland	Rumänien
Heiliger Stuhl	Schweden
Irland	Schweiz
Island	Slowakei
Italien	Spanien
Kroatien	Vereinigtes Königreich
	Zypern

Siehe auch Übereinkommen vom 23. 6. 1993 zur Gründung des Europäischen Büros für Kommunikation (ECO) – 2003 II 1985

**Übereinkommen vom 23. 6. 1993
zur Gründung des Europäischen Büros für Kommunikation (ECO)
geändert in Kopenhagen am 9. 4. 2002**

Verordnung vom 18. 12. 2003 – 2003 II 1985

**Übereinkommen vom 15. 7. 1993
über den Rechtsstatus des Internationalen Suchdienstes in Arolsen**

Gesetz vom 7. 10. 1994 – 1994 II 2750

BT-Drucksachen 12/6824, 7903

noch 1993

in Kraft am 2. 8. 1998 (Bek. 11. 8. 98) – 1998 II 2599 – für
Belgien
Bundesrepublik
 Deutschland
Frankreich
Griechenland
Israel

Italien
Luxemburg
Niederlande
Vereinigtes Königreich
Vereinigte Staaten

Siehe auch Abkommen vom 6. 6. 1955 über die Errichtung eines Internationalen Ausschusses für den Internationalen Suchdienst – BAnz. Nr. 241/55

Internationales Kakao-Übereinkommen von 1993 vom 16. 7. 1993

Gesetz vom 9. 5. 1996 – 1996 II 770

BT-Drucksachen 13/2481, 3563

– ABl. EG 1998 Nr. L 220/1

Übereinkommen verlängert bis 30. 9. 2001 durch Beschluss vom 8. 9. 1998

Verordnung vom 14. 4. 1999 – 1999 II 242

Übereinkommen verlängert bis 30. 9. 2003 durch Beschluss vom 9. 7. 2001

Verordnung vom 11. 10. 2001 – 2001 II 1002

Dieses Übereinkommen ersetzt das Internationale Kakao-Übereinkommen von 1986 (1988 II 302)

Internationales Tropenholz-Übereinkommen von 1994 vom 26. 1. 1994

Übereinkommen verlängert bis 31. 12. 2006 durch Beschluss 9 (XXXIII) vom 4. 11. 2002

Verordnung vom 18. 1. 2005 – 2005 II 26

– ABl. EG 1996 Nr. L 208/1

Dieses Übereinkommen ersetzt das Internationale Tropenholz-Übereinkommen von 1983

Übereinkommen vom 9. 2. 1994 über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen mit schweren Nutzfahrzeugen

Gesetz vom 30. 8. 1994 – 1994 II 1765, 2476

BT-Drucksachen 12/7267, 7896, 7897

Gesetz vom 30. 8. 1994 geändert durch Artikel 255 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

in Kraft am 1. 1. 1996 (Bek. 23. 2. 96) – 1996 II 363 – für

Belgien
Bundesrepublik
 Deutschland

Dänemark
Luxemburg
Niederlande

Protokoll vom 18. 9. 1997 über den Beitritt des Königreichs Schweden zu dem Übereinkommen vom 9. 2. 1994

Zusatzübereinkommen vom 18. 9. 1997 zu dem Übereinkommen vom 9. 2. 1994

Gesetz vom 23. 7. 1998 – 1998 II 1615

BT-Drucksachen 13/9511, 9579, 10243

Protokoll vom 22. 3. 2000 zur Änderung des Übereinkommens vom 9. 2. 1994

Gesetz vom 19. 12. 2000 – 2000 II 1530

BT-Drucksachen 14/3651, 4052, 4273, 4274

in Kraft am 1. 4. 2001 (Bek. 10. 7. 01) – 2001 II 783 – für

Belgien
Bundesrepublik
 Deutschland
Dänemark

Luxemburg
Niederlande
Schweden

Internationales Kaffee-Übereinkommen von 1994 vom 31. 3. 1994

Gesetz vom 26. 1. 1996 – 1996 II 170

BT-Drucksachen 13/1667, 2648

vorläufig in Kraft am 1. 10. 1994

Verlängert bis 30. 9. 2001 durch Entschließung vom 21. 7. 1999

Gesetz vom 21. 6. 2000 – 2000 II 774

BT-Drucksache 14/2125

– ABl. EG 1999 Nr. L 313/8

Dieses Übereinkommen wird durch das Internationale Kaffee-Übereinkommen von 2001 ersetzt – 2002 II 2374

Übereinkommen vom 15. 4. 1994 zur Errichtung der Welthandelsorganisation

– Schlussakte über die Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde – 1994 II 1624

– Übereinkommen zur Errichtung der Welthandelsorganisation (WTO) – 1994 II 1625

– Protokoll von Marrakesch zum Allgemeinen Zoll- und Handelsübereinkommen von 1994 – 1994 II 1631

– Allgemeines Übereinkommen über den Handel mit Dienstleistungen und diesbezügliche Ministerbeschlüsse – 1994 II 1643

– Übereinkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums – 1994 II 1730

– Vereinbarung über Regeln und Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten und diesbezüglicher Ministerbeschluss – 1994 II 1749

Gesetz vom 30. 8. 1994 – 1994 II 1438, 1625

BT-Drucksachen 12/7655 (neu), 7984, 8122

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 1. 1995 (Bek. 18. 5. 95) – 1995 II 456

– ABl. EG 1994 Nr. L 336/1

Veröffentlichung in Vertragsslg. AA Bd. 74 A 909

Das Übereinkommen ist am 1. 1. 1995 ferner für folgende Staaten in Kraft getreten (Bek. 18. 5. 95) – 1995 II 456

Antigua und Barbuda	Malta
Argentinien	Marokko
Australien	Mauritius
Bahrain	Mexiko
Bangladesch	Myanmar
Barbados	Namibia
Belgien	Neuseeland
Belize	Niederlande
Brasilien	Norwegen
Brunei Darussalam	Österreich
Chile	Pakistan
Costa Rica	Paraguay
Côte d'Ivoire	Peru
Dänemark	Philippinen
Dominica	Portugal
EG	Rumänien
Finnland	Sambia ¹⁾
Frankreich	Schweden
Gabun	Senegal
Ghana	Singapur
Griechenland	Slowakei
Guyana	Spanien
Honduras	Sri Lanka
Hongkong	St. Lucia
Indien	St. Vincent und die Grenadinen
Indonesien	Südafrika
Irland	Suriname
Island	Swasiland
Italien	Tansania
Japan	Thailand
Kanada	Tschechische Republik
Kenia	Uganda
Korea (Republik)	Ungarn
Kuwait	Uruguay
Luxemburg	Venezuela
Macau	Vereinigtes Königreich ³⁾
Malaysia	Vereinigte Staaten

Weitere Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	30. 6. 1995	95 II	765
Angola	1. 12. 1996	00 II	177
Benin	22. 2. 1996	00 II	177
Bolivien	13. 9. 1995	00 II	177
Botsuana	31. 5. 1995	00 II	177
Bulgarien	1. 12. 1996	00 II	177
Burkina Faso	3. 6. 1995	95 II	765
Burundi	23. 7. 1995	95 II	765
China ^{2) 4)}	-		
Dominikanische Republik	9. 3. 1995	95 II	765
Dschibuti	31. 5. 1995	95 II	765
Ecuador	21. 1. 1996	00 II	177
El Salvador	7. 5. 1995	95 II	765
Estland	13. 11. 1999	00 II	177
Fidschi	14. 1. 1996	00 II	177
Gambia	23. 10. 1996	00 II	177
Grenada	22. 2. 1996	00 II	177
Guatemala	21. 7. 1995	95 II	765
Guinea	25. 10. 1995	00 II	177
Guinea-Bissau	31. 5. 1995	95 II	765
Haiti	30. 1. 1996	00 II	177
Israel	21. 4. 1995	95 II	765
Jamaika	9. 3. 1995	95 II	765
Kamerun	13. 12. 1995	00 II	177
Katar	13. 1. 1996	00 II	177
Kirgisistan	20. 12. 1998	00 II	177
Kolumbien	30. 4. 1995	00 II	177
Kongo	27. 3. 1997	00 II	177
Kongo, Demokratische Rep.	1. 1. 1997	00 II	177
Kuba	20. 4. 1995	95 II	765
Lesotho	31. 5. 1995	00 II	177
Lettland	10. 2. 1999	00 II	177
Liechtenstein	1. 9. 1995	00 II	177
Madagaskar	17. 11. 1995	00 II	177
Malawi	31. 5. 1995	00 II	177
Malediven	31. 5. 1995	95 II	765
Mali	31. 5. 1995	95 II	765
Mauretanien	31. 5. 1995	00 II	177
Mongolei	29. 1. 1997	00 II	177
Mosambik	26. 8. 1995	00 II	177
Nicaragua	3. 9. 1995	00 II	177
Niger	13. 12. 1996	00 II	177
Nigeria	1. 1. 1995	95 II	765
Panama	6. 9. 1997	00 II	177
Papua-Neuguinea	9. 6. 1996	00 II	177
Polen	1. 7. 1995	95 II	765
Portugal ⁵⁾	-		
Ruanda	22. 5. 1996	00 II	177
Salomonen	26. 7. 1996	00 II	177
Schweiz	1. 7. 1995	95 II	765
Sierra Leone	23. 7. 1995	95 II	765
Simbabwe	3. 3. 1995	95 II	765
Slowenien	30. 7. 1995	95 II	765
St. Kitts und Nevis	21. 2. 1996	00 II	177
Togo	31. 5. 1995	95 II	765
Trinidad und Tobago	1. 3. 1995	95 II	765
Tschad	19. 10. 1996	00 II	177

Weitere Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Tunesien	29. 3. 1995	95 II	765
Türkei	26. 3. 1995	95 II	765
Vereinigte Arabische Emirate	10. 4. 1996	00 II	177
Zentralafrikanische Republik	31. 5. 1995	95 II	765
Zypern	30. 7. 1995	95 II	765

1) Weitere Bek. – 1999 II 1018

2) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong
m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

3) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

4) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Macau
m.W.v. 20. 12. 1999 - 2003 II 789

5) Anwendung ab 20. 12. 1999 nicht mehr auf Macau – 2003 II 789, 798

Viertes Protokoll vom 15. 4. 1997

zum Allgemeinen Übereinkommen über den Handel mit
Dienstleistungen

Gesetz vom 20. 11. 1997 – 1997 II 1990

BT-Drucksachen 13/8215, 8727

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 5. 2. 1998 (Bek. 19. 3. 98) – 1998 II 877

Das Protokoll ist am 5. 2. 1998 ferner für folgende Staaten
in Kraft getreten (Bek. 19. 3. 98) – 1998 II 877

Antigua und Barbuda	Marokko
Australien	Mauritius
Bangladesch	Mexiko
Belize	Neuseeland
Brunei Darussalam	Niederlande
Bulgarien	Norwegen
Côte d'Ivoire	Österreich
Dänemark	Pakistan
Ecuador	Peru
El Salvador	Portugal
Europäische Gemeinschaft	Rumänien
Finnland	Schweden
Frankreich	Schweiz
Grenada	Senegal
Griechenland	Singapur
Indien	Slowakei
Indonesien	Spanien
Irland	Sri Lanka
Island	Südafrika
Israel	Thailand
Italien	Trinidad und Tobago
Jamaika	Tschechische Republik
Japan	Tunesien
Kanada	Türkei
Kolumbien	Ungarn
Korea (Republik)	Venezuela
Luxemburg	Vereinigtes Königreich
Malaysia	Vereinigte Staaten

Weitere Vertragsparteien	Protokoll in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	26. 5. 1998	98 II	2948
Ghana	15. 12. 1998	99 II	384

noch 1994

**Fünftes Protokoll vom 27. 2. 1998
zum Allgemeinen Übereinkommen über den Handel mit
Dienstleistungen**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 3. 1999 (Bek. 4. 3. 99) – 1999 II 312

Das Protokoll ist am 1. 3. 1999 ferner für folgende Staaten
in Kraft getreten (Bek. 4. 3. 99) – 1999 II 312

Ägypten	Mexiko
Bahrain	Neuseeland
Belgien	Niederlande
Bulgarien	Norwegen
Chile	Österreich
Dänemark	Pakistan
Ecuador	Peru
Europäische Gemeinschaft	Portugal
Finnland	Rumänien
Frankreich	Schweden
Griechenland	Schweiz
Hongkong	Senegal
Indien	Singapur
Indonesien	Slowakei
Irland	Spanien
Island	Sri Lanka
Israel	Südafrika
Italien	Thailand
Japan	Tschechische Republik
Kanada	Tunesien
Kolumbien	Türkei
Korea (Republik)	Ungarn
Kuwait	Venezuela
Macau	Vereinigtes Königreich
Malaysia	Vereinigte Staaten
Malta	Zypern
Mauritius	

**Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 17. 6. 1994
zur Bekämpfung der Wüstenbildung in den von Dürre
und/oder Wüstenbildung schwer betroffenen Ländern,
insbesondere in Afrika**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 26. 12. 1996 (Bek. 7. 7. 97) – 1997 II 1468
– ABl. EG 1998 Nr. L 83/1

Siehe auch Abkommen vom 18. 8. 1998 zwischen der Regierung der Bun-
desrepublik Deutschland, den Vereinten Nationen und dem Sekretariat des
Übereinkommens der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbil-
dung über den Sitz des Ständigen Sekretariats des Übereinkommens – 1998
II 2694; 1999 II 218

Das Übereinkommen ist ferner für folgende Staaten
am 26. 12. 1996 in Kraft getreten – 1997 II 1468

Bangladesch	Mexiko
Benin	Mikronesien, Föderierte Staaten von
Bolivien	
Botsuana	Mongolei
Burkina Faso	Niederlande
Dänemark	Niger
Ecuador	Norwegen
Eritrea	Oman
Finnland	Panama
Gabun	Peru
Gambia	Portugal
Guinea-Bissau	Sambia
Haiti	Schweden
Israel	Schweiz
Kanada	Senegal
Kap Verde	Spanien
Laos	Sudan
Lesotho	Togo
Libanon	Tschad
Libyen	Tunesien
Malawi	Turkmenistan
Mali	Usbekistan
Mauretanien	Zentralafrikanische Republik
Mauritius	

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Andorra	13. 10. 2002	02 II	2444
Angola	28. 9. 1997	97 II	1746
Antigua und Barbuda	4. 9. 1997	97 II	1746
Äquatorialguinea	25. 9. 1997	97 II	1746
Argentinien	6. 4. 1997	97 II	1468
Armenien	30. 9. 1997	97 II	1746
Aserbaidsschan	8. 11. 1998	99 II	127
Äthiopien	25. 9. 1997	97 II	1746
Australien	13. 8. 2000	00 II	1365
Bahamas	8. 2. 2001	01 II	62
Bahrain	12. 10. 1997	97 II	2003
Barbados	12. 8. 1997	97 II	1746
Belarus	27. 11. 2001	02 II	319
Belgien	28. 9. 1997	97 II	1746
Belize	21. 10. 1998	99 II	127
Bhutan	18. 11. 2003	03 II	1572
Bosnien und Herzegowina	24. 11. 2002	02 II	2807
Brasilien	23. 9. 1997	97 II	1746
Brunei Darussalam	4. 3. 2003	03 II	283
Bulgarien	22. 5. 2001	01 II	930
Burundi	6. 4. 1997	97 II	1468
Chile	9. 2. 1998	98 II	1000
China	19. 5. 1997	97 II	1468
Costa Rica	5. 4. 1998	98 II	1000
Côte d'Ivoire	2. 6. 1997	97 II	1468
Dominica	8. 3. 1998	98 II	1000
Dominikanische Republik	24. 9. 1997	97 II	1746
Dschibuti	10. 9. 1997	97 II	1746
El Salvador	25. 9. 1997	97 II	1746
Europäische Gemeinschaft	24. 6. 1998	99 II	127
Fidschi	24. 11. 1998	99 II	127
Frankreich	10. 9. 1997	97 II	1746
Georgien	21. 10. 1999	99 II	980
Ghana	27. 3. 1997	97 II	1468
Grenada	26. 8. 1997	97 II	1746
Griechenland	3. 8. 1997	97 II	1468
Guatemala	9. 12. 1998	99 II	127
Guinea	21. 9. 1997	97 II	1746
Guyana	24. 9. 1997	97 II	1746
Honduras	23. 9. 1997	97 II	1746
Indien	17. 3. 1997	97 II	1468
Indonesien	29. 11. 1998	99 II	127
Iran	28. 7. 1997	97 II	1468
Irland	29. 10. 1997	97 II	2003
Island	1. 9. 1997	97 II	1746
Italien	21. 9. 1997	97 II	1746
Jamaika	10. 2. 1998	98 II	1000
Japan	10. 12. 1998	99 II	127
Jemen	14. 4. 1997	97 II	1468
Jordanien	19. 1. 1997	97 II	1468
Kambodscha	16. 11. 1997	98 II	128
Kamerun	27. 8. 1997	97 II	1746
Kasachstan	7. 10. 1997	97 II	1746
Katar	13. 6. 1999	99 II	655
Kenia	22. 9. 1997	97 II	1746
Kirgisistan	18. 12. 1997	98 II	128
Kiribati	7. 12. 1998	99 II	127
Kolumbien	6. 9. 1999	99 II	655
Komoren	1. 6. 1998	98 II	1566
Kongo, Demokratische Rep.	11. 12. 1997	98 II	128
Kongo	10. 10. 1999	99 II	802
Korea (Demokratische Volksrepublik)	28. 3. 2004	04 II	172
Korea (Republik)	15. 11. 1999	99 II	980
Kroatien	4. 1. 2001	01 II	62
Kuba	11. 6. 1997	97 II	1468
Kuwait	25. 9. 1997	97 II	2003
Lettland	19. 1. 2003	03 II	60
Liberia	31. 5. 1998	98 II	1566
Liechtenstein	28. 3. 2000	00 II	701
Litauen	23. 10. 2003	03 II	1383
Luxemburg	5. 5. 1997	97 II	1468
Madagaskar	23. 9. 1997	97 II	1746
Malaysia	23. 9. 1997	97 II	1746
Malediven	2. 12. 2002	02 II	2807

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Malta	30. 4. 1998	98 II	1000
Marokko	5. 2. 1997	97 II	1468
Marshallinseln	31. 8. 1998	99 II	127
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	4. 6. 2002	02 II	1009
Moldau, Republik	8. 6. 1999	99 II	655
Monaco	3. 6. 1999	99 II	655
Mosambik	11. 6. 1997	97 II	1468
Myanmar	2. 4. 1997	97 II	1468
Namibia	14. 8. 1997	97 II	1746
Nauru	21. 12. 1998	99 II	127
Nepal	13. 1. 1997	97 II	1468
Neuseeland	6. 12. 2000	00 II	1365
Nicaragua	18. 5. 1998	98 II	1000
Nigeria	6. 10. 1997	97 II	1746
Österreich	31. 8. 1997	97 II	2003
Pakistan	25. 5. 1997	97 II	1468
Palau	13. 9. 1999	99 II	980
Papua-Neuguinea	6. 3. 2001	01 II	930
Paraguay	15. 4. 1997	97 II	1468
Philippinen	10. 5. 2000	00 II	701
Polen	12. 2. 2002	02 II	319
Ruanda	20. 1. 1999	99 II	311
Rumänien	17. 11. 1998	99 II	127
Russische Föderation	27. 8. 2003	03 II	701
Salomonen	15. 7. 1999	99 II	655
Samoa	19. 11. 1998	99 II	127
San Marino	21. 10. 1999	99 II	980
São Tomé und Príncipe	6. 10. 1998	99 II	127
Saudi-Arabien	23. 9. 1997	97 II	1746
Seychellen	24. 9. 1997	97 II	1746
Sierra Leone	24. 12. 1997	98 II	128
Simbabwe	22. 12. 1997	98 II	128
Singapur	25. 7. 1999	99 II	655
Slowakei	7. 4. 2002	02 II	319
Slowenien	26. 9. 2001	01 II	930
Somalia	22. 10. 2002	02 II	2807
Sri Lanka	9. 3. 1999	99 II	426
St. Kitts und Nevis	28. 9. 1997	97 II	1746
St. Lucia	30. 9. 1997	97 II	1746
St. Vincent und die Grenadinen	14. 6. 1998	98 II	1566
Südafrika	29. 12. 1997	98 II	128
Suriname	30. 8. 2000	00 II	1365
Swasiland	5. 1. 1997	97 II	1468
Syrien	8. 9. 1997	97 II	1746
Tadschikistan	14. 10. 1997	97 II	2003
Tansania	17. 9. 1997	97 II	1746
Thailand	8. 3. 2001	01 II	930
Timor-Leste	18. 11. 2003	03 II	1572
Tonga	24. 12. 1998	99 II	127
Trinidad und Tobago	6. 9. 2000	00 II	1365
Tschechische Republik	24. 4. 2000	00 II	701
Türkei	29. 6. 1998	99 II	127
Tuvalu	13. 12. 1998	99 II	127
Uganda	23. 9. 1997	97 II	1746
Ukraine	25. 11. 2002	02 II	2807
Ungarn	11. 10. 1999	99 II	802
Uruguay	18. 5. 1999	99 II	655
Vanuatu	8. 11. 1999	99 II	980
Venezuela	27. 9. 1998	99 II	127
Vereinigte Arabische Emirate	19. 1. 1999	99 II	311
Vereinigtes Königreich	16. 1. 1997	97 II	1468
Vereinigte Staaten	15. 2. 2001	01 II	930
Vietnam	23. 11. 1998	99 II	127
Zypern	27. 6. 2000	00 II	1365

**Vereinbarung vom 21. 6. 1994
über die Satzung der Europäischen Schulen**

Gesetz vom 31. 10. 1996 – 1996 II 2558

BT-Drucksachen 13/3106, 4468

**in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 10. 2002 (Bek. 15. 4. 03) – 2003 II 459**

Diese Vereinbarung ersetzt die Satzung vom 12.4.1957 und das Protokoll vom 13.4.1962 (1965 II 1041; 1969 II 1301)

Siehe auch Abkommen vom 16. 12. 1993 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und dem Obersten Rat der Europäischen Schulen über die Europäischen Schulen in Karlsruhe und München – 2060

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	1. 10. 2002	03 II	459
Dänemark	1. 10. 2002	03 II	459
Estland	1. 9. 2004	04 II	1728
Europäische Gemeinschaft	1. 10. 2002	03 II	459
Europäische Atomgemeinschaft	1. 10. 2002	03 II	459
Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl	1. 10. 2002	03 II	459
Finnland	1. 9. 2004	04 II	1728
Frankreich	1. 10. 2002	03 II	459
Griechenland	1. 10. 2002	03 II	459
Irland	1. 10. 2002	03 II	459
Italien	1. 10. 2002	03 II	459
Lettland	1. 9. 2005	04 II	1728
Litauen	1. 9. 2005	05 II	547
Luxemburg	1. 10. 2002	03 II	459
Malta	1. 9. 2005	05 II	547
Niederlande	1. 10. 2002	03 II	459
Österreich	1. 9. 2005	05 II	796
Polen	1. 9. 2005	04 II	1728
Portugal	1. 10. 2002	03 II	459
Schweden	20. 11. 2002	03 II	459
Slowakei	1. 9. 2004	04 II	1263
Slowenien	1. 9. 2004	04 II	1728
Spanien	1. 10. 2002	03 II	459
Tschechische Republik	1. 9. 2004	04 II	1728
Ungarn	1. 9. 2004	04 II	1728
Vereinigtes Königreich	1. 10. 2002	03 II	459
Zypern	1. 9. 2004	04 II	1728

**Übereinkommen vom 29. 6. 1994
über die Zusammenarbeit zum Schutz und zur vertraglichen Nutzung der Donau
(Donauschutzübereinkommen)**

Gesetz vom 3. 6. 1996 – 1996 II 874

BT-Drucksachen 13/1884, 3573

– ABl. EG 1997 Nr. L 342/18

in Kraft am 22. 10. 1998 (Bek. 12. 10. 98) – 1998 II 2934; 1999 II 77 – für

Bundesrepublik Deutschland	Rumänien
Europäische Union	Slowakei
Kroatien	Slowenien
Österreich	Tschechische Republik
	Ungarn

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bosnien und Herzegowina	11. 7. 2005	05 II	755
Bulgarien	2. 8. 1999	04 II	448
Moldau, Republik	29. 8. 1999	04 II	448
Serbien und Montenegro	19. 8. 2003	04 II	448
Ukraine	13. 3. 2003	04 II	448

**Vereinbarung vom 14. 9. 1994
über die Rechtsstellung von Missionen und Vertretern
von Drittstaaten bei der Nordatlantikvertrags-Organisation**

in Kraft am 28. 3. 1997 (Bek. 20. 6. 97) – 1997 II 1425 – für

Belgien	Spanien
Bundesrepublik Deutschland	Türkei
Kanada	Vereinigtes Königreich
Norwegen	Vereinigte Staaten

Siehe auch Nordatlantikvertrag vom 4. 4. 1949 – 1955 II 256, 289

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bulgarien	18. 11. 2004	05 II	371
Dänemark	7. 4. 1998	98 II	2539
Estland	15. 10. 2004	05 II	98
Frankreich	27. 9. 2001	01 II	1282
Italien	8. 12. 1997	98 II	239
Litauen	13. 12. 2004	05 II	371
Niederlande	24. 4. 1997	97 II	1677
Polen	14. 10. 1999	01 II	863
Portugal	26. 6. 2000	01 II	863
Rumänien	4. 1. 2005	05 II	371
Slowakei	22. 12. 2004	05 II	371
Slowenien	16. 9. 2004	05 II	371
Tschechische Republik	30. 11. 1999	01 II	863
Ungarn	30. 5. 2000	01 II	863

Verträge des Weltpostvereins vom 14. 9. 1994

Gesetz vom 26. 8. 1998 – 1998 II 2082

BT-Drucksachen 13/9574, 9694, 10262, 10648

Vollzugsordnungen vom 16. 2. 1995

zu den Verträgen des Weltpostvereins

Verordnung vom 21. 9. 1998 – 1998 II 2592

(Anlageband zum BGBL. 1998 Nr. 41)

1. Fünftes Zusatzprotokoll zur Satzung des Weltpostvereins
2. Allgemeine Verfahrensordnung des Weltpostvereins nebst Anhang
3. Weltpostvertrag
4. Postpaketübereinkommen
5. Postanweisungübereinkommen
6. Postgiroübereinkommen
7. Postnachnahmeübereinkommen

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 9. 12. 1998 (Bek. 13. 1. 99) – 1999 II 82

Verordnung vom 21. 9. 1998

außer Kraft am 16. 4. 2003 – 2003 II 330

Gesetz vom 26. 8. 1998 geändert durch

Artikel 230 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Artikel 47 des Gesetzes vom 10. 11. 2001 – 2001 I 2992

Artikel 225 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304

Diese Verträge ersetzen die Verträge vom 14. 12. 1989 (1992 II 749)

Siehe auch Satzung des Weltpostvereins vom 10. 7. 1964 mit dem Zusatzprotokoll vom 14. 11. 1969, dem Zweiten Zusatzprotokoll vom 5. 7. 1974, dem Dritten Zusatzprotokoll vom 27. 7. 1984, dem Vierten Zusatzprotokoll vom 14. 12. 1989 und dem Fünften Zusatzprotokoll vom 14. 9. 1994

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Verträge Nr.
Albanien	30. 7. 1999	00 II	32	1–7
Argentinien	17. 5. 2001	02 II	2298	1
Aserbaidschan	23. 5. 2002	03 II	442	1
Bangladesch	6. 2. 1997	99 II	82	1–5
Barbados	11. 8. 1999	00 II	32	1–4
Belarus	4. 1. 1999	99 II	604	1
Belgien	7. 9. 1998	99 II	82	1–7
Bolivien	29. 9. 1998	99 II	82	1–7
Bosnien- Herzegowina	19. 12. 1996	99 II	82	1–7
Bulgarien	11. 4. 1996	99 II	82	1–6
Burundi	28. 1. 1997	99 II	82	1–7
Chile	27. 10. 1997	99 II	82	1–7
China 1)	9. 5. 1997	99 II	82	2–7
	31. 7. 1997	99 II	82	1
Côte d’Ivoire	6. 8. 1998	99 II	82	2–7
Dänemark	1. 1. 1996	99 II	82	1–7
Ecuador	25. 3. 1998	99 II	82	1–7
Eritrea	1. 1. 1996	99 II	82	1–4
Estland	12. 7. 2002	03 II	442	1
Finnland	1. 1. 1996	99 II	82	1–7
Frankreich	9. 7. 1998	99 II	82	1
	6. 8. 1998	99 II	82	2–7
Georgien	27. 8. 1999	02 II	2298	1,2,4,5,7

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.	Verträge Nr.
Ghana	1. 5. 1997	99 II	82	1–5, 7
Griechenland	9. 10. 2001	02 II	2298	1
Indien	18. 6. 1999	00 II	32	1–4
Indonesien	14. 8. 1996	99 II	82	1
Iran	16. 11. 2001	02 II	2298	1
Israel	23. 12. 1996	99 II	82	1–4
Italien	19. 6. 1997	99 II	82	1–7
Japan	1. 1. 1996	99 II	82	1–6
Jemen	11. 4. 1996	99 II	82	1–5, 7
Jordanien	1. 1. 1996	99 II	82	1–5
Kambodscha	23. 5. 1996	99 II	82	1–7
Kamerun	23. 10. 1996	99 II	82	1–7
Kanada	12. 5. 1997	99 II	82	1–4
Kasachstan	31. 7. 2002	03 II	442	1
Katar	9. 11. 1998	99 II	291	1–5
Kenia	12. 6. 1997	99 II	82	1–4
	4. 10. 1999	00 II	32	5, 6
Kirgisistan	25. 5. 1998	99 II	291	5
	18. 5. 1999	00 II	32	1–4
Korea (Republik)	1. 1. 1996	99 II	82	1–7
Kuba	12. 8. 1998	99 II	82	1, 3, 4
Kuwait	1. 1. 1996	99 II	82	1–5
Laos	12. 3. 1998	99 II	82	1–4
Lesotho	23. 8. 1999	00 II	32	1–3
Lettland	1. 1. 1996	99 II	82	1–4
Libanon	12. 4. 1996	99 II	82	1–5
Libyen	8. 9. 1998	99 II	82	1–7
Liechtenstein	2. 10. 1998	99 II	82	1–7
Luxemburg	9. 6. 1999	00 II	32	1–7
Malaysia	3. 6. 1998	99 II	82	1–4
Marokko	5. 12. 2000	02 II	2298	1
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	4. 12. 1996	99 II	82	1–7
Mexiko	11. 12. 1997	99 II	82	1–5
Moldau, Republik	3. 7. 1997	99 II	82	1–7
Monaco	11. 7. 1996	99 II	82	1–7
Namibia	1. 1. 1996	99 II	82	1–7
Neuseeland	14. 10. 1996	99 II	82	1–4
Niederlande	18. 7. 1996	99 II	82	1–7
Niger	9. 12. 1996	99 II	82	1–7
Norwegen	30. 4. 1997	99 II	82	1
	30. 11. 2000	02 II	2298	2–7
Oman	21. 8. 1996	99 II	82	1–4
Österreich	20. 11. 1998	99 II	291	1–7
Panama	27. 9. 1996	99 II	82	1
Polen	11. 10. 1996	99 II	82	1
	22. 10. 1996	99 II	82	2, 3
Rumänien	1. 9. 1997	99 II	82	1
	12. 2. 1998	99 II	82	2–7
Russische Föderation	12. 9. 1996	99 II	82	1
	3. 1. 1997	99 II	82	2–4
San Marino	23. 9. 1998	99 II	82	1–7
Saudi-Arabien	21. 8. 1997	99 II	82	1–4
Schweden	26. 3. 1996	99 II	82	1–7
Schweiz	1. 1. 1996	99 II	82	1–7
Seychellen	1. 1. 1996	99 II	82	1–4
Singapur	23. 1. 1996	99 II	82	1–4
	22. 12. 1998	99 II	291	5, 6
Spanien	20. 6. 1997	99 II	82	1–7
Sudan	9. 2. 1999	99 II	604	1–5
Suriname	23. 7. 2001	02 II	2298	1
Syrien	25. 6. 1996	99 II	82	1–7
Tadschikistan	1. 1. 1996	99 II	82	5–7
	5. 3. 1997	99 II	82	1–4
Tansania	14. 8. 1998	99 II	82	2–7
Thailand	17. 1. 1996	99 II	82	1–5, 7
Trinidad und Tobago	1. 1. 1996	99 II	82	1, 3, 4
Tschechische Republik	17. 6. 1996	99 II	82	1–5, 7
Tunesien	29. 7. 1996	99 II	82	1–7

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Verträge Nr.
Ukraine	18. 5. 1999	02 II	2298	2-4
	12. 8. 1999	02 II	2298	1
Ungarn	25. 5. 1998	99 II	82	1
Vatikanstadt	13. 11. 1997	99 II	82	1-7
Venezuela	22. 2. 1999	99 II	604	1-4
Vereinigte Arabische Emirate	3. 4. 1997	99 II	82	1-7
Vereinigtes Königreich ²⁾	23. 6. 1997	99 II	82	1-4, 6, 7
Vereinigte Staaten	20. 5. 1998	99 II	82	1-5
Vietnam	10. 6. 1996	99 II	82	1
	15. 9. 1997	99 II	82	2-5
Zypern	9. 7. 1997	99 II	82	1-7

1) Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.W.v. 1. 7. 1997 - 2003 II 583

2) Anwendung ab 1. 7. 1997 nicht mehr auf Hongkong – 2003 II 583, 594

Übereinkommen vom 20. 9. 1994 über nukleare Sicherheit

Gesetz vom 7. 1. 1997 – 1997 II 130

BT-Drucksachen 13/5018, 5690

in Kraft für Deutschland am 20. 4. 1997 (Bek. 3. 3. 97) – 1997 II 796

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Argentinien	16. 7. 1997	98 II	2968
Armenien	20. 12. 1998	99 II	78
Australien	24. 3. 1997	97 II	796
Bangladesch	24. 10. 1996	97 II	796
Belgien	13. 4. 1997	97 II	796
Brasilien	2. 6. 1997	98 II	2968
Bulgarien	24. 10. 1996	97 II	796
Chile	20. 3. 1997	97 II	796
China	24. 10. 1996	97 II	796
Dänemark	11. 2. 1999	99 II	230
EURATOM	30. 4. 2000	00 II	1249
Finnland	24. 10. 1996	97 II	796
Frankreich	24. 10. 1996	97 II	796
Griechenland	18. 9. 1997	98 II	2968
Indonesien	11. 7. 2002	02 II	1693
Irland	24. 10. 1996	97 II	796
Italien	14. 7. 1998	98 II	2968
Japan	24. 10. 1996	97 II	796
Kanada	24. 10. 1996	97 II	796
Korea (Republik)	24. 10. 1996	97 II	796
Kroatien	24. 10. 1996	97 II	796
Lettland	23. 1. 1997	97 II	796
Libanon	24. 10. 1996	97 II	796
Litauen	24. 10. 1996	97 II	796
Luxemburg	6. 7. 1997	98 II	2968
Mali	24. 10. 1996	97 II	796
Mexiko	24. 10. 1996	97 II	796
Moldau, Republik	5. 8. 1998	98 II	2647
Niederlande	13. 1. 1997	97 II	796
Norwegen	24. 10. 1996	97 II	796
Österreich ¹⁾	24. 11. 1997	98 II	2968
Pakistan	29. 12. 1997	98 II	2968
Peru	29. 9. 1997	98 II	2968
Polen	24. 10. 1996	97 II	796
Portugal	18. 8. 1998	98 II	2647
Rumänien	24. 10. 1996	97 II	796
Russische Föderation	24. 10. 1996	97 II	796
Schweden	24. 10. 1996	97 II	796
Schweiz	11. 12. 1996	97 II	796
Singapur	15. 3. 1998	98 II	2968
Slowakei	24. 10. 1996	97 II	796
Slowenien	18. 2. 1997	97 II	796

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Spanien	24. 10. 1996	97 II	796
Sri Lanka	9. 11. 1999	99 II	981
Südafrika	24. 3. 1997	97 II	796
Tschechische Republik	24. 10. 1996	97 II	796
Türkei	24. 10. 1996	97 II	796
Ukraine	7. 7. 1998	98 II	2968
Ungarn	24. 10. 1996	97 II	796
Uruguay	2. 12. 2003	03 II	2001
Vereinigtes Königreich	24. 10. 1996	97 II	796

1) Weitere Bek. – 1999 II 981

Markenrechtsvertrag vom 27. 10. 1994 und Ausführungsordnung

Gesetz vom 11. 2. 2002 – 2002 II 174

BT-Drucksachen 14/7044, 7574

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 16. 10. 2004 (Bek. 24. 8. 04) – 2004 II 1407

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Ägypten	7. 10. 1999	04 II	1407
Australien	21. 1. 1998	04 II	1407
Dänemark	28. 1. 1998	04 II	1407
Estland	7. 1. 2003	04 II	1407
Indonesien	5. 9. 1997	04 II	1407
Irland	13. 10. 1999	04 II	1407
Japan	1. 4. 1997	04 II	1407
Kasachstan	7. 11. 2002	04 II	1407
Kirgisistan	15. 8. 2002	04 II	1407
Korea (Republik)	25. 2. 2003	04 II	1407
Lettland	28. 12. 1999	04 II	1407
Liechtenstein	17. 3. 1998	04 II	1407
Litauen	27. 4. 1998	04 II	1407
Moldau, Republik	1. 8. 1996	04 II	1407
Monaco	27. 9. 1996	04 II	1407
Rumänien	28. 7. 1998	04 II	1407
Russische Föderation	11. 5. 1998	04 II	1407
Schweiz	1. 5. 1997	04 II	1407
Serbien und Montenegro	15. 9. 1998	04 II	1407
Slowakei	9. 7. 1997	04 II	1407
Slowenien	26. 5. 2002	04 II	1407
Spanien	17. 3. 1999	04 II	1407
Sri Lanka	1. 8. 1996	04 II	1407
Trinidad und Tobago	16. 4. 1998	04 II	1407
Tschechische Republik	1. 8. 1996	04 II	1407
Ukraine	1. 8. 1996	04 II	1407
Ungarn	26. 11. 1998	04 II	1407
Usbekistan	4. 9. 1998	04 II	1407
Vereinigtes Königreich	1. 8. 1996	04 II	1407
Vereinigte Staaten	12. 8. 2000	04 II	1407
Zypern	17. 4. 1997	04 II	1586

Übereinkommen vom 15. 12. 1994 über die Sicherheit von Personal der Vereinten Nationen und beigeordnetem Personal

Gesetz vom 5. 2. 1997 – 1997 II 230

BT-Drucksachen 13/2837, 5872

– ABl. EG 1991 Nr. L 29/1

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 15. 1. 1999 (Bek. 22. 7. 99) – 1999 II 718

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Albanien	29. 4. 2001	01 II	691
Argentinien	15. 1. 1999	99 II	718
Aserbaidzhan	2. 9. 2000	00 II	1181

noch 1994

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.		Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.			Jg.	S.
Bangladesch	22. 10. 1999	99 II	1051	Liechtenstein	10. 1. 2001	01 II	299
Belarus	29. 12. 2000	01 II	299	Litauen	8. 10. 2000	01 II	299
Belgien	21. 3. 2002	02 II	1782	Luxemburg	29. 8. 2001	01 II	1228
Bolivien	22. 12. 2004	05 II	157	Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	5. 4. 2002	02 II	1782
Bosnien und Herzegowina	10. 9. 2003	04 II	349	Monaco	4. 4. 1999	99 II	718
Botsuana	31. 3. 2000	00 II	1181	Mongolei	26. 3. 2004	04 II	648
Brasilien	6. 10. 2000	01 II	299	Nauru	12. 12. 2001	02 II	654
Brunei Darussalam	19. 4. 2002	02 II	1782	Nepal	8. 10. 2000	01 II	299
Bulgarien	15. 1. 1999	99 II	718	Neuseeland	15. 1. 1999	99 II	718
Chile	15. 1. 1999	99 II	718	Niederlande	9. 3. 2002	02 II	1782
China	22. 10. 2004	05 II	10	Norwegen	15. 1. 1999	99 II	718
Costa Rica	16. 11. 2000	01 II	299	Österreich	6. 10. 2000	01 II	299
Côte d'Ivoire	12. 4. 2002	02 II	1782	Panama	15. 1. 1999	99 II	718
Dänemark	15. 1. 1999	99 II	718	Philippinen	15. 1. 1999	99 II	718
Ecuador	27. 1. 2001	01 II	527	Polen	21. 6. 2000	00 II	1181
Fidschi	1. 5. 1999	99 II	718	Portugal	15. 1. 1999	99 II	718
Finnland	4. 2. 2001	01 II	527	Rumänien	15. 1. 1999	99 II	718
Frankreich	9. 7. 2000	00 II	1181	Russische Föderation	25. 7. 2001	01 II	1228
Griechenland	2. 9. 2000	01 II	299	Schweden	15. 1. 1999	99 II	718
Guinea	7. 10. 2000	01 II	299	Senegal	9. 7. 1999	99 II	718
Guyana	20. 6. 2004	04 II	1128	Serbien und Montenegro	30. 8. 2003	04 II	349
Irland	27. 4. 2002	02 II	1782	Singapur	15. 1. 1999	99 II	718
Island	9. 6. 2001	01 II	691	Slowakei	15. 1. 1999	99 II	718
Italien	5. 5. 1999	99 II	718	Slowenien	20. 2. 2004	04 II	648
Jamaika	8. 10. 2000	01 II	299	Spanien	15. 1. 1999	99 II	718
Japan	15. 1. 1999	99 II	718	Sri Lanka	23. 10. 2003	04 II	349
Kanada	3. 5. 2002	02 II	1782	Tschechische Republik	15. 1. 1999	99 II	718
Kenia	18. 11. 2004	05 II	10	Tunesien	12. 10. 2000	01 II	299
Korea (Demokratische Volksrep.)	7. 11. 2003	04 II	349	Türkei	8. 9. 2004	04 II	1516
Korea (Republik)	15. 1. 1999	99 II	718	Turkmenistan	15. 1. 1999	99 II	718
Kroatien	26. 4. 2000	00 II	1181	Ukraine	15. 1. 1999	99 II	718
Laos	21. 9. 2002	03 II	3	Ungarn	12. 8. 1999	99 II	947
Lesotho	6. 10. 2000	01 II	299	Uruguay	3. 10. 1999	99 II	1051
Libanon	25. 10. 2003	04 II	349	Usbekistan	15. 1. 1999	99 II	718
Liberia	22. 10. 2004	05 II	10	Vereinigtes Königreich	15. 1. 1999	99 II	718
Libyen	22. 10. 2000	01 II	299	Zypern ¹⁾	31. 7. 2003	03 II	827

1) Weitere Bek. – 2005 II 554

**Vertrag vom 17. 12. 1994
über die Energiecharta
und Energiechartaprotokoll**

Gesetz vom 20. 12. 1996 – 1997 II 4, 102

BT-Drucksachen 13/5742, 6029

– ABl. EG 1998 Nr. L 69/1, L 252/21

Vertrag und Energiechartaprotokoll
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 16. 4. 1998 (Bek. 25. 11. 98) – 1998 II 3009

Gesetz vom 20. 12. 1996 geändert durch
Artikel 17 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785
Artikel 8 der Verordnung vom 25. 11. 2003 – 2003 I 2304

Vertragsparteien	Vertrag in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Energiechartaprotokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Albanien	13. 5. 1998	98 II	3009	13. 5. 1998	98 II	3009
Armenien	19. 4. 1998	98 II	3009	19. 4. 1998	98 II	3009
Aserbajdschan	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Belgien	6. 8. 1998	98 II	3009	6. 8. 1998	98 II	3009
Bulgarien	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Dänemark	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Estland	2. 8. 1998	98 II	3009	2. 8. 1998	98 II	3009
Europäische Gemeinschaft	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Finnland	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Frankreich	27. 12. 1999	99 II	1080	27. 12. 1999	99 II	1080
Georgien	16. 4. 1998	98 II	3009			
Griechenland	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Irland	14. 7. 1999	99 II	1080	14. 7. 1999	99 II	1080
Italien	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Kasachstan	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Kirgisistan	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Kroatien	16. 4. 1998	98 II	3009	15. 10. 1998	98 II	3009
Lettland	16. 4. 1998	98 II	3009	4. 2. 1999	99 II	240
Liechtenstein	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Litauen	13. 12. 1998	98 II	3009	13. 12. 1998	98 II	3009
Luxemburg	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	25. 6. 1998	98 II	3009	1. 10. 1998	99 II	69
Moldau, Republik	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Mongolei	17. 2. 2000	00 II	760	19. 3. 2000	00 II	760
Niederlande	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Österreich	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Portugal	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Rumänien	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Schweden	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Schweiz	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Slowakei	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Slowenien	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Spanien	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Tadschikistan	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Tschechische Republik	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Turkmenistan	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Ukraine	27. 1. 1999	99 II	69	27. 1. 1999	99 II	69
Ungarn	7. 7. 1998	98 II	3009	7. 7. 1998	98 II	3009
Usbekistan	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Vereinigtes Königreich	16. 4. 1998	98 II	3009	16. 4. 1998	98 II	3009
Zypern	16. 4. 1998	98 II	3009	15. 5. 1998	98 II	3009

**Übereinkommen vom 31. 1. 1995
über den unerlaubten Verkehr auf See zur Durchführung
des Artikels 17 des Übereinkommens der Vereinten Nationen
gegen den unerlaubten Verkehr mit Suchtstoffen und
psychotropen Stoffen**

Gesetz vom 7. 9. 1998 – 1998 II 2233

BT-Drucksache 13/10426

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 1. 5. 2000 (Bek. 21. 9. 00) – 2000 II 1313

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Lettland	1. 4. 2004	04 II	777
Litauen	1. 3. 2003	03 II	514
Norwegen	1. 5. 2000	00 II	1313
Österreich	1. 4. 2001	01 II	903
Rumänien	1. 12. 2002	03 II	284
Slowakei	1. 1. 2003	03 II	284
Slowenien	1. 3. 2001	01 II	903
Tschechische Republik	1. 5. 2005	05 II	789
Ungarn	1. 11. 2002	03 II	284
Zypern ¹⁾	1. 5. 2000	00 II	1313

1) Weitere Bek. – 2001 II 903 (Änderung der Behörde)

noch 1995

Rahmenübereinkommen vom 1. 2. 1995 zum Schutz nationaler Minderheiten

Gesetz vom 22. 7. 1997 – 1997 II 1406

BT-Drucksachen 13/6912, 7842

in Kraft am 1. 2. 1998 (Bek. 1. 12. 97) – 1998 II 57 – für

Bundesrepublik Deutschland	Moldau, Republik
Dänemark	Rumänien
Estland 1)	San Marino
Finnland	Slowakei
Kroatien	Spanien
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik 1) 2)	Ungarn
	Zypern

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	1. 1. 2000	00 II	607
Armenien	1. 11. 1998	99 II	50
Aserbaidshjan	1. 10. 2000	00 II	1565
Bosnien und Herzegowina	1. 6. 2000	00 II	1565
Bulgarien	1. 9. 1999	99 II	805
Irland	1. 9. 1999	99 II	805
Italien	1. 3. 1998	98 II	287
Liechtenstein	1. 3. 1998	98 II	287
Litauen	1. 7. 2000	00 II	1565
Malta	1. 6. 1998	98 II	967
Niederlande	1. 6. 2005	05 II	751
Norwegen	1. 7. 1999	99 II	490
Österreich	1. 7. 1998	98 II	2956
Polen	1. 4. 2001	01 II	1117
Portugal	1. 9. 2002	02 II	1779
Russische Föderation	1. 12. 1998	99 II	176
Schweden	1. 6. 2000	00 II	1565
Schweiz	1. 2. 1999	99 II	50
Serbien und Montenegro	1. 9. 2001	01 II	1117
Slowenien 1)	1. 7. 1998	98 II	1406
Tschechische Republik	1. 4. 1998	98 II	287
Ukraine	1. 5. 1998	98 II	967
Vereinigtes Königreich	1. 5. 1998	98 II	967

1) Weitere Bek.– 1998 II 2628

2) Weitere Bek.– 2005 II 309

Internationales Naturkautschuk-Übereinkommen von 1995 vom 17. 2. 1995

Verordnung vom 14. 8. 1996 – 1996 II 1247

– ABl. EG 1996 Nr. L 324/1

Gesetz vom 3. 3. 1997 – 1997 II 576

BT-Drucksachen 13/5019, 5861, 5862

Dieses Übereinkommen ersetzt das Internationale Naturkautschuk-Übereinkommen von 1987 – 1989 II 106

Übereinkommen vom 27. 2. 1995 zur Gründung des Internationalen Instituts für Demokratie und Wahlhilfe (IDEA)

Verordnung vom 5. 2. 2003 – 2003 II 73

BR-Drucksache 747/02

Übereinkommen vom 10. 3. 1995 auf Grund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union über das vereinfachte Auslieferungsverfahren zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Gesetz vom 7. 9. 1998 – 1998 II 2229

BT-Drucksachen 13/10157, 10969

Siehe auch Europäisches Auslieferungsübereinkommen vom 13. 12. 1957 – 1964 II 1369

vorläufige Anwendung nach Artikel 16 Abs. 3 für die Bundesrepublik Deutschland

im Verhältnis zu

Belgien	m.W.vom	14. 10. 2002	02 II 2755
Dänemark	m.W.vom	11. 3. 1999	99 II 357
Finnland	m.W.vom	6. 7. 1999	01 II 533
Luxemburg	m.W.vom	6. 11. 2001	01 II 1225
Niederlande	m.W.vom	27. 9. 2000	01 II 533
Österreich	m.W.vom	25. 9. 2000	01 II 533
Schweden	m.W.vom	11. 3. 1999	99 II 357
Spanien	m.W.vom	22. 4. 1999	99 II 357
Vereinigtes Königreich	m.W.vom	20. 3. 2002	02 II 2755

Geheimtatschutzübereinkommen der WEU vom 28. 3. 1995

Gesetz vom 17. 7. 1997 – 1997 II 1380

BT-Drucksachen 13/5320, 6863

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 4. 1. 1998 (Bek. 16. 1. 98) – 1998 II 188

Siehe auch Vertrag vom 17. 3. 1948 über die Westeuropäische Union – 1955 II 256

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	7. 10. 2000	01 II	245
Frankreich	28. 11. 1996	98 II	188
Griechenland	18. 9. 1998	01 II	245
Italien	26. 10. 1997	98 II	188
Niederlande	28. 11. 1996	98 II	188
Portugal	28. 11. 1996	98 II	188
Spanien	28. 11. 1996	98 II	188
Vereinigtes Königreich	20. 2. 1999	01 II	245

Internationale Getreide-Übereinkunft von 1995 vom 1. 5. 1995

a) Getreidehandels-Übereinkommen von 1995

b) Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen von 1995

Verordnung vom 22. 1. 1996 – 1996 II 117, 136

– ABl. EG 1996 Nr. L 21/47

Das Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen von 1995 wird durch das Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen von 1999 ersetzt – 2000 II 1182

Vereinbarung vom 2. 6. 1995

zwischen der Regierung des Königreichs Dänemark und den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Estland, der Republik Finnland, der Republik Lettland, der Republik Litauen, des Königreichs Norwegen, der Republik Polen, der Russischen Föderation, des Königreichs Schweden und der Kommission der Europäischen Gemeinschaften über das Sekretariat des Kommissars des Rates der Ostseestaaten für demokratische Institutionen und Menschenrechte einschließlich der Rechte von Personen, die Minderheiten angehören, in Kopenhagen

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland und alle übrigen Vertragsparteien am 2. 7. 1995 (Bek. 25. 7. 95) – 1995 II 786

Vereinbarung vom 7. 6. 1995

zwischen dem Bundesministerium für Verkehr der Bundesrepublik Deutschland und dem Ministerium für Verkehrswesen der Tschechischen Republik und dem Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich über die Zusammenarbeit bei der Weiterentwicklung der Eisenbahnverbindung Berlin – Praha/Prag – Wien

in Kraft am 7. 6. 1995 (Bek. 13. 10. 98) – 1998 II 2937

**Abkommen vom 16. 6. 1995
zur Erhaltung der afrikanisch-eurasischen wandernden
Wasservögel**

Gesetz vom 18. 9. 1998 – 1998 II 2498

BT-Drucksachen 13/10431, 10826

Gesetz vom 18. 9. 1998 geändert durch

Artikel 26 des Gesetzes vom 9. 9. 2001 – 2001 I 2331

Artikel 19 der Verordnung vom 29. 10. 2001 – 2001 I 2785

Änderungen vom 9. 11. 1999

des Abkommens vom 16. 6. 1995

Verordnung vom 4. 9. 2002 - 2002 II 2411

Änderungen vom 27. 9. 2002

der Anlagen des Abkommens vom 16. 6. 1995

BR-Drucksache 859/03

Änderungen vom 27. 9. 2002

des Abkommens vom 16. 6. 1995

Zweite Verordnung vom 10. 5. 2004 - 2004 II 600

Siehe auch Übereinkommen vom 23. 6. 1979 zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten – 1984 II 569

**Übereinkommen vom 19. 6. 1995
zwischen den Vertragsstaaten des Nordatlantikvertrags
und den anderen an der Partnerschaft für den Frieden
teilnehmenden Staaten über die Rechtsstellung ihrer
Truppen**

Zusatzprotokoll vom 19. 6. 1995

zu dem Übereinkommen vom 19. 6. 1995

Gesetz vom 9. 7. 1998 – 1998 II 1338

BT-Drucksachen 13/9972, 10545

Übereinkommen und Zusatzprotokoll
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 24. 10. 1998 (Bek. 25. 5. 99) – 1999 II 465

Gesetzes vom 9. 7. 1998 geändert durch

Artikel 4 des Gesetzes vom 19. 9. 2002 – 2002 II 2482

Siehe auch Abkommen vom 19. 6. 1951 zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrags über die Rechtsstellung ihrer Truppen – 1961 II 1183

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Zusatzprotokoll in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Albanien	8. 6. 1996	99 II	465	8. 6. 1996	99 II	465
Belgien	9. 11. 1997	99 II	465	9. 11. 1997	99 II	465
Bulgarien	28. 6. 1996	99 II	465	28. 6. 1996	99 II	465
Estland	6. 9. 1996	99 II	465	6. 9. 1996	99 II	465
Finnland	1. 8. 1997	99 II	465	1. 8. 1997	99 II	465
Georgien	18. 6. 1997	99 II	465	18. 6. 1997	99 II	465
Italien	23. 10. 1998	99 II	465	23. 10. 1998	99 II	465
Kanada	1. 6. 1996	99 II	465	1. 6. 1996	99 II	465
Kasachstan	6. 12. 1997	99 II	465	6. 12. 1997	99 II	465
Lettland	19. 5. 1996	99 II	465	1. 6. 1996	99 II	465
Litauen	14. 9. 1996	99 II	465	14. 9. 1996	99 II	465
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	19. 7. 1996	99 II	465	19. 7. 1996	99 II	465
Moldau, Republik	31. 10. 1997	99 II	465	31. 10. 1997	99 II	465
Niederlande	26. 7. 1997	99 II	465	26. 7. 1997	99 II	465
Norwegen	3. 11. 1996	99 II	465	3. 11. 1996	99 II	465
Österreich	2. 9. 1998	99 II	465	2. 9. 1998	99 II	465
Polen	4. 5. 1997	99 II	465	4. 5. 1997	99 II	465
Rumänien	5. 7. 1996	99 II	465	5. 7. 1996	99 II	465
Schweden	13. 12. 1996	99 II	465	13. 12. 1996	99 II	465
Slowakei	13. 1. 1996	99 II	465	18. 9. 1996	99 II	465
Slowenien	17. 2. 1996	99 II	465	1. 6. 1996	99 II	465
Spanien	6. 3. 1998	99 II	465	6. 3. 1998	99 II	465
Tschechische Republik	26. 4. 1996	99 II	465	1. 6. 1996	99 II	465
Ungarn	13. 1. 1996	99 II	465	1. 6. 1996	99 II	465
Usbekistan	1. 3. 1997	99 II	465	1. 3. 1997	99 II	465
Vereinigte Staaten	13. 1. 1996	99 II	465			

Übereinkommen Nr. 176 der ILO vom 22. 6. 1995 über den Arbeitsschutz in Bergwerken

Gesetz vom 30. 4. 1998 – 1998 II 795

BT-Drucksachen 13/8819, 9459

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 16. 9. 1999 (Bek. 9. 7. 99) – 1999 II 692

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Botsuana	5. 6. 1998	99 II	692
Finnland	9. 6. 1998	99 II	692
Irland	9. 6. 1999	99 II	692
Philippinen	27. 2. 1999	99 II	692
Schweden	9. 6. 1998	99 II	692
Slowakei	3. 6. 1999	99 II	692
Spanien	22. 5. 1998	99 II	692

Übereinkommen vom 26. 7. 1995 auf Grund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union über die Errichtung eines Europäischen Polizeiamts (Europol-Übereinkommen)

Gesetz vom 16. 12. 1997 – 1997 II 2150

BT-Drucksachen 13/7391, 8731

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 10. 1998 (Bek. 9. 10. 98) – 1998 II 2930

Protokoll vom 24. 7. 1996

auf Grund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union betreffend die Auslegung des Übereinkommens über die Errichtung eines Europäischen Polizeiamts durch den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften im Wege der Vorabentscheidung

Gesetz vom 17. 12. 1997 – 1997 II 2170

BT-Drucksachen 13/7555, 8731

Protokoll vom 30. 11. 2000

zur Änderung von Artikel 2 und des Anhangs des Europol-Übereinkommens

Gesetz vom 16. 8. 2002 – 2002 II 2138

BT-Drucksachen 14/8709, 9077

Protokoll vom 28. 11. 2002

zur Änderung des Europol-Übereinkommens

Gesetz vom 30. 1. 2004 – 2004 II 83

BT-Drucksachen 15/1648, 1895

Protokoll vom 27. 11. 2003

zur Änderung des Europol-Übereinkommens

BR-Drucksache 623/05

Siehe auch Protokoll vom 19. 6. 1997 über die Vorrechte und Immunitäten für Europol, die Mitglieder der Organe, die stellvertretenden Direktoren und die Bediensteten von Europol – 1998 II 974

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	1. 10. 1998	98 II	2930
Dänemark	1. 10. 1998	98 II	2930
Finnland	1. 10. 1998	98 II	2930
Frankreich	1. 10. 1998	98 II	2930
Griechenland	1. 10. 1998	98 II	2930
Irland	1. 10. 1998	98 II	2930
Italien	1. 10. 1998	98 II	2930
Luxemburg	1. 10. 1998	98 II	2930
Niederlande	1. 10. 1998	98 II	2930
Österreich	1. 10. 1998	98 II	2930
Portugal	1. 10. 1998	98 II	2930
Schweden	1. 10. 1998	98 II	2930
Spanien	1. 10. 1998	98 II	2930
Vereinigtes Königreich	1. 10. 1998	98 II	2930

Übereinkommen vom 26. 7. 1995 aufgrund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften

Gesetz vom 10. 9. 1998 – 1998 II 2322

BT-Drucksachen 13/10425, 10767, 10971

Protokoll vom 27. 9. 1996

zum Übereinkommen vom 26. 7. 1995

Gesetz vom 10. 9. 1998 – 1998 II 2340

BT-Drucksachen 13/10424, 10777, 10970

Zweites Protokoll vom 19. 6. 1997

zum Übereinkommen vom 26. 7. 1995

Gesetz vom 21. 10. 2002 – 2002 II 2722

BT-Drucksachen 14/9002, 9207, 9413

Gesetz vom 22. 8. 2002 zur Ausführung des Zweiten Protokolls vom 19. 6. 1997 – 2002 I 3387.– FN A 450-2, 454-1

Protokoll vom 29. 11. 1996

aufgrund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union betreffend die Auslegung des Übereinkommens über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften durch den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften im Wege der Vorabentscheidung

Gesetz vom 10. 7. 2000 – 2000 II 814

BT-Drucksachen 14/2120, 3092

Übereinkommen vom 26. 7. 1995 auf Grund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union über den Einsatz der Informationstechnologie im Zollbereich

– 2004 II 388

a) Übereinkunft vom 26. 7. 1995

über die vorläufige Anwendung des Übereinkommens zwischen einigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union

– 2004 II 397

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 7. 2004 (Bek. 18. 4. 05) – 2005 II 581

b) Protokoll vom 29. 11. 1996

betreffend die Auslegung des Übereinkommens über den Einsatz der Informationstechnologie im Zollbereich durch den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften im Wege der Vorabentscheidung

– 2004 II 398

c) Protokoll vom 12. 3. 1999

betreffend den Anwendungsbereich des Waschens von Erträgen in dem Übereinkommen über den Einsatz der Informationstechnologie im Zollbereich sowie die Aufnahme des amtlichen Kennzeichens des Transportmittels in das Übereinkommen

– 2004 II 401

d) Protokoll vom 8. 5. 2003

zur Änderung des Übereinkommens über den Einsatz der Informationstechnologie im Zollbereich hinsichtlich der Einrichtung eines Aktennachweissystems für Zollzwecke

– 2004 II 402

Gesetz vom 31. 3. 2004 – 2004 II 386

BT-Drucksachen 15/1969, 2185

Gesetz vom 31. 3. 2004 zur Ausführung des Übereinkommens vom 26. 7. 1995 und des Protokolls vom 8. 5. 2003 – 2004 I 482.– FN A 602-3

Vertragsparteien	zu a) in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Dänemark	1. 11. 2000	05 II	581
Finnland	1. 11. 2000	05 II	581
Frankreich	1. 11. 2000	05 II	581

Vertragsparteien	zu a) in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Griechenland	1. 11. 2000	05 II	581
Irland	1. 6. 2002	05 II	581
Italien	1. 4. 2001	05 II	581
Lettland	1. 9. 2004	05 II	581
Litauen	1. 8. 2004	05 II	581
Luxemburg	1. 4. 2003	05 II	581
Niederlande	1. 2. 2001	05 II	581
Österreich	1. 11. 2000	05 II	581
Portugal	1. 2. 2002	05 II	581
Schweden	1. 11. 2000	05 II	581
Slowenien	1. 10. 2004	05 II	581
Spanien	1. 11. 2000	05 II	581
Ungarn	1. 11. 2004	05 II	581
Vereinigtes Königreich	1. 11. 2000	05 II	581
Zypern	1. 10. 2004	05 II	581

Übereinkommen vom 4. 8. 1995

zur Durchführung der Bestimmungen des Seerechts-
übereinkommens der Vereinten Nationen vom 10. 12.
1982 über die Erhaltung und Bewirtschaftung von
gebietsübergreifenden Fischbeständen und Beständen
weit wandernder Fische

Gesetz vom 2. 8. 2000 – 2000 II 1022

BT-Drucksachen 14/2421, 2815

Siehe auch Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen vom 10. 12.
1982 – 1994 II 1798

Verordnung vom 18. 8. 1995

über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an
die Direktoren und Lehrer bei den Europäischen Schulen
im Ausland

in Kraft m.W.v. 1. 1. 1995 – 1995 II 676

Siehe auch Satzung der Europäischen Schule vom 12. 4. 1957 – 1965 II
1041

Übereinkommen vom 23. 1. 1996

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutsch-
land, der Regierung der Französischen Republik, der
Regierung des Großherzogtums Luxemburg und dem
Schweizerischen Bundesrat, handelnd im Namen der
Kantone Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft,
Aargau und Jura, über die grenzüberschreitende
Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften und
örtlichen öffentlichen Stellen

Gesetz vom 23. 6. 1997 – 1997 II 1158

BT-Drucksachen 13/6202, 7308

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien
am 1. 9. 1997 (Bek. 9. 11. 98) – 1998 II 2966

Anwendungsbereich für die Schweizerische Eidgenossenschaft:
Kanton Schaffhausen m.W.v. 9. 9. 2002 04 II 1437

**Europäisches Übereinkommen vom 25. 1. 1996
über die Ausübung von Kinderrechten**

Gesetz vom 5. 11. 2001 – 2001 II 1074

BT-Drucksachen 14/5438, 6526

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 8. 2002 (Bek. 9. 8. 02) – 2002 II 2472

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Griechenland	1. 7. 2000	02 II	2472
Italien	1. 11. 2003	03 II	2167
Lettland	1. 9. 2001	02 II	2472
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 5. 2003	03 II	420
Polen	1. 7. 2000	02 II	2472
Slowenien	1. 7. 2000	02 II	2472
Tschechische Republik	1. 7. 2001	02 II	2472
Türkei	1. 10. 2002	02 II	2800

Verordnung vom 15. 2. 1996

über Vorrechte und Immunitäten der Organisation für
Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)

in Kraft am 29. 2. 1996 – 1996 II 226

Verordnung vom 15. 2. 1996 geändert durch Artikel 4 des
Gesetzes vom 22. 9. 2005 – 2005 I 2809

Übereinkommen vom 28. 2. 1996

über die besonderen Stabilitätsanforderungen an Ro-
Ro-Fahrgastschiffe, die regelmäßig und planmäßig in
der Auslandsfahrt zwischen, nach oder von bestimmten
Häfen in Nordwesteuropa und der Ostsee verkehren

Verordnung vom 19. 2. 1997 – 1997 II 540

in Kraft am 1. 4. 1997 – 1997 II 1020 – für

Bundesrepublik Deutschland	Niederlande
Dänemark	Norwegen
Finnland	Schweden
Irland	Vereinigtes Königreich

Europäisches Übereinkommen vom 5. 3. 1996

über die an Verfahren vor dem Europäischen Gerichts-
hof für Menschenrechte teilnehmenden Personen

Gesetz vom 27. 4. 2001 – 2001 II 358

BT-Drucksachen 14/4298, 5330

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 11. 2001 (Bek. 3. 5. 02) – 2002 II 1438

Dieses Übereinkommen ersetzt das Übereinkommen vom 5. 5. 1969
- 1977 II 1445

Siehe auch Konvention vom 4. 11. 1950 zum Schutze der Menschenrechte
und Grundfreiheiten – 1952 II 685

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Albanien	1. 4. 2003	03 II	523
Andorra	1. 1. 1999	02 II	1438
Belgien	1. 8. 2000	02 II	1438
Bulgarien	1. 7. 2001	02 II	1438
Dänemark	1. 1. 1999	02 II	1438
Finnland	1. 2. 1999	02 II	1438
Frankreich	1. 1. 1999	02 II	1438
Georgien	1. 7. 2001	02 II	1438
Irland	1. 7. 1999	02 II	1438
Island	1. 1. 1999	02 II	1438
Italien	1. 1. 1999	02 II	1438
Kroatien	1. 2. 2000	02 II	1438
Liechtenstein	1. 3. 1999	02 II	1438
Litauen	1. 4. 2003	03 II	523
Luxemburg	1. 5. 1999	02 II	1438
Moldau, Republik	1. 1. 2002	02 II	1438
Niederlande	1. 1. 1999	02 II	1438
Norwegen	1. 2. 2002	02 II	1438
Österreich	1. 3. 2001	02 II	1438
Rumänien	1. 6. 1999	02 II	1438
Schweden	1. 1. 1999	02 II	1438

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Schweiz	1. 1. 1999	02 II	1438
Slowakei	1. 7. 2003	03 II	1479
Slowenien	1. 1. 2002	02 II	1438
Spanien	1. 3. 2001	02 II	1438
Tschechische Republik	1. 1. 1999	02 II	1438
Türkei 2)	1. 12. 2004	05 II	856
Ukraine	1. 1. 2005	05 II	571
Ungarn	1. 1. 1999	02 II	1438
Vereinigtes Königreich 1)	1. 1. 2002	02 II	1438
Zypern	1. 4. 2000	02 II	1438

1) Weitere Bek. – 2004 II 368

2) Weitere Bek. – 2005 II 1126

**Vertrag vom 11. 4. 1996
über die Internationale Kommission zum Schutz der
Oder gegen Verunreinigung**

Gesetz vom 12. 9. 1997 – 1997 II 1707

BT-Drucksachen 13/6920, 7922

in Kraft am 28. 4. 1999 – 2004 II 552 – für

Bundesrepublik Deutschland Polen
Europäische Gemeinschaft Tschechische Republik
– ABl. EG 1999 Nr. L 100/20

**Vereinbarung vom 29. 5. 1996
zwischen dem Innenministerium der Bundesrepublik
Deutschland, dem Innenministerium der Republik Kroa-
tien, der Regierung der Republik Österreich, dem
Schweizerischen Bundesrat und der Regierung der
Republik Slowenien über die Gestattung der Durchreise
und Durchbeförderung bosnisch-herzegowinischer
Kriegsflüchtlinge**

in Kraft am 1. 7. 1996 (Bek. 8. 11. 96) – 1996 II 2656

**Abkommen vom 20. 6. 1996
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutsch-
land, den Vereinten Nationen und dem Sekretariat des
Klimaänderungen über den Sitz des Sekretariats des
Übereinkommens**

Verordnung vom 19. 12. 1996 – 1996 II 2781
außer Kraft am 23. 8. 1997 (Bek. 2. 3. 98) – 1998 II 328

Gesetz vom 27. 5. 1997 – 1997 II 1054

BT-Drucksachen 13/6917, 7107

in Kraft am 23. 8. 1997 (Bek. 11. 2. 98) – 1998 II 301

Siehe auch Abkommen vom 10. 11. 1995 zwischen der Bundesrepublik
Deutschland und den Vereinten Nationen über den Sitz des Freiwilligen-
programms der Vereinten Nationen – 1996 II 903, 1207

**Übereinkommen vom 1. 9. 1996
zur Gründung des Europäischen Büros für Telekommu-
nikation (ETO)**

Verordnung vom 8. 9. 1998 – 1998 II 2310

Siehe auch Übereinkommen vom 23. 6. 1993 zur Gründung des Europäi-
schen Büros für Kommunikation (ECO) – 2003 II 1985

**Übereinkommen vom 9. 9. 1996
über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfäl-
len in der Rhein- und Binnenschifffahrt**

Gesetz vom 13. 12. 2003 – 2003 II 1799

BT-Drucksachen 15/1056, 1580

Ausführungsgesetz vom 13. 12. 2003 zu dem Übereinkommen vom 9. 9.
1996 – 2003 I 2642 – FN A 2129-39

**Vereinbarung vom 17. 9. 1996
zwischen dem Bundesministerium für Umwelt, Natur-
schutz und Reaktorsicherheit der Bundesrepublik
Deutschland und dem Minister für Umweltschutz, Natür-
liche Ressourcen und Forstwesen der Republik Polen und
dem Ministerium für Umwelt der Tschechischen Repu-
blik über den Austausch von Immissionsdaten der Luft-
belastung im „Schwarzen Dreieck“**

in Kraft am 17. 9. 1996 (Bek. 20. 11. 96) – 1997 II 154

**Vertrag vom 24. 9. 1996
über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen**

Gesetz vom 9. 7. 1998 – 1998 II 1210

BT-Drucksachen 13/10075, 10402, 10694

Ausführungsgesetz vom 23. 7. 1998 zu dem Vertrag – 1998 I 1882; 2001 I
2785; 2003 I 2304.– FN A 2129-33

**Übereinkommen vom 27. 9. 1996
aufgrund von Artikel K.3 des Vertrags über die
Europäische Union über die Auslieferung zwischen den
Mitgliedstaaten der Europäischen Union**

Gesetz vom 7. 9. 1998 – 1998 II 2253

BT-Drucksachen 13/10427, 10765, 10972

vorläufige Anwendung nach Artikel 18 Abs. 4 für die
Bundesrepublik Deutschland

im Verhältnis zu

Belgien	m.W.vom	23. 10. 2001	02 II 1653
Dänemark	m.W.vom	11. 3. 1999	99 II 707
Finnland	m.W.vom	6. 7. 1999	99 II 707
Luxemburg	m.W.vom	28. 10. 2001	02 II 1653
Niederlande	m.W.vom	27. 9. 2000	01 II 57
Österreich 1)	m.W.vom	11. 7. 2001	01 II 868
Portugal	m.W.vom	11. 3. 1999	99 II 707
Schweden	m.W.vom	1. 11. 2001	02 II 1653
Spanien	m.W.vom	11. 3. 1999	99 II 707
Vereinigtes Königreich	m.W.vom	20. 3. 2002	02 II 2757

1) Weitere Bek. – 2003 II 127

Siehe auch Europäisches Auslieferungsübereinkommen vom 13. 12. 1957
– 1964 II 1369

**Verordnung vom 10. 10. 1996
über Vorrechte und Immunitäten des Internationalen See-
gerichtshofs**

in Kraft m.W.v. 1. 8. 1996/16. 10. 1996 – 1996 II 2517

**Übereinkommen Nr. 180 der ILO vom 22. 10. 1996
über die Arbeitszeit der Seeleute und die Besatzungs-
stärke der Schiffe**

BT-Drucksache 16/152

WIPO-Urheberrechtsvertrag vom 20. 12. 1996

Gesetz vom 10. 8. 2003 – 2003 II 754

BT-Drucksachen 15/15, 837

WIPO-Vertrag vom 20. 12. 1996

über Darbietungen und Tonträger

Gesetz vom 10. 8. 2003 – 2003 II 754, 770

BT-Drucksache 15/15

**Übereinkommen vom 6. 3. 1997
zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrags über
den Geheimschutz**

Gesetz vom 15. 2. 2001 – 2001 II 133

BT-Drucksachen 14/3457, 4228

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 4. 8. 2001 (Bek.2. 9. 02) – 2002 II 2794

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Bulgarien	20. 11. 2004	05 II	186
Dänemark	27. 1. 2000	02 II	2794
Estland	6. 1. 2005	05 II	186
Frankreich	25. 5. 2001	02 II	2794
Griechenland	30. 7. 2000	02 II	2794
Kanada	16. 8. 1998	02 II	2794
Lettland	11. 6. 2004	05 II	186
Litauen	22. 10. 2004	04 II	1686
Luxemburg	23. 12. 2004	05 II	186
Niederlande	26. 3. 1999	02 II	2794
Polen	21. 10. 1999	02 II	2794
Rumänien	18. 12. 2004	05 II	186
Slowenien	28. 10. 2004	04 II	1686
Tschechische Republik	5. 12. 1999	02 II	2794
Türkei	12. 8. 2000	02 II	2794
Ungarn	14. 6. 2000	02 II	2794
Vereinigte Staaten	16. 8. 1998	02 II	2794

**Übereinkommen vom 26. 5. 1997
aufgrund von Artikel K.3 Absatz 2 Buchstabe c des Ver-
trags über die Europäische Union über die Bekämpfung
der Bestechung, an der Beamte der Europäischen
Gemeinschaften oder der Mitgliedstaaten der Europäi-
schen Union beteiligt sind**

Gesetz vom 21. 10. 2002 – 2002 II 2727

BT-Drucksachen 14/8999, 9208, 9413

**Protokoll vom 19. 6. 1997
auf Grund von Artikel K.3 des Vertrags über die
Europäische Union und von Artikel 41 Absatz 3 des
Europol-Übereinkommens über die Vorrechte und
Immunitäten für Europol, die Mitglieder der Organe,
die stellvertretenden Direktoren und die Bediensteten
von Europol**

Gesetz vom 19. 5. 1998 – 1998 II 974

BT-Drucksachen 13/9084, 9370, 10201

in Kraft am 1. 7. 1999 (Bek. 5. 7. 99) – 1999 II 614 – für

Belgien	Luxemburg
Bundesrepublik Deutschland	Niederlande
Dänemark	Österreich
Finnland	Portugal
Frankreich	Schweden
Griechenland	Spanien
Irland	Vereinigtes Königreich
Italien	

Protokoll vom 28. 11. 2002

zur Änderung des Protokolls vom 19. 6. 1997
über die Vorrechte und Immunitäten für Europol, die Mit-
glieder der Organe, die stellvertretenden Direktoren und die
Bediensteten von Europol

Gesetz vom 30. 1. 2004 – 2004 II 83

BT-Drucksachen 15/1648, 1895

Siehe auch Übereinkommen vom 26. 7. 1995 über die Errichtung eines
Europäischen Polizeiamts (Europol-Übereinkommen) – 1997 II 2150, 2170

**Gemeinsames Übereinkommen vom 5. 9. 1997
über die Sicherheit der Behandlung abgebrannter
Brennelemente und über die Sicherheit der Behandlung
radioaktiver Abfälle**

Gesetz vom 13. 8. 1998 – 1998 II 1752

BT-Drucksachen 13/10715, 11027

in Kraft am 18. 6. 2001 (Bek. 31. 10. 01) – 2001 II 1283 – für

Argentinien	Norwegen
Bulgarien	Polen
Bundesrepublik Deutschland	Rumänien
Dänemark	Schweden
Finnland	Schweiz
Frankreich	Slowakei
Griechenland	Slowenien
Irland	Spanien
Kanada	Tschechische Republik
Kroatien	Ukraine
Lettland	Ungarn
Marokko	Vereinigtes Königreich
Niederlande	

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Australien	3. 11. 2003	03 II	2001
Belarus	24. 2. 2003	03 II	428
Belgien	4. 12. 2002	03 II	194
Japan ¹⁾	24. 11. 2003	03 II	2001
Korea (Republik)	15. 12. 2002	03 II	194
Litauen	14. 6. 2004	04 II	876
Luxemburg	19. 11. 2001	01 II	1283
Österreich	11. 9. 2001	01 II	1282
Vereinigte Staaten	14. 7. 2003	03 II	707

1) Weitere Bek. – 2004 II 165

**Übereinkommen vom 18. 9. 1997
über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Her-
stellung und der Weitergabe von Antipersonenminen
und über deren Vernichtung**

Gesetz vom 30. 4. 1998 – 1998 II 778

BT-Drucksachen 13/9817, 10197

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 3. 1999 (Bek.20. 11. 98) – 1998 II 3004

Gesetz vom 6. 7. 1998 zur Ausführung des Übereinkommens – 1998 I
1778; 2000 I 1956; 2001 I 2785; 2003 I 2304 – FN A 188-84

Das Übereinkommen ist ferner für folgende Staaten
am 1. 3. 1999 in Kraft getreten – 1998 II 3004

Andorra	Kroatien
Äquatorialguinea	Malawi
Bahamas	Mali
Belgien	Mauritius
Belize	Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik
Benin	Mexiko
Bolivien	Mosambik
Bosnien und Herzegowina	Namibia
Bulgarien	Norwegen
Burkina Faso	Österreich
Dänemark	Peru
Dschibuti	Samoa
Fidschi	San Marino
Frankreich	Schweiz
Grenada	Senegal
Heiliger Stuhl	Simbabwe
Honduras	Südafrika
Irland	Trinidad und Tobago
Jamaika	Turkmenistan
Japan	Ungarn
Jemen	Vereinigtes Königreich ¹⁾
Kanada	

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	1. 3. 2003	02 II	2856
Albanien	1. 8. 2000	00 II	1324
Algerien	1. 4. 2002	02 II	76
Angola	1. 1. 2003	02 II	2856
Antigua und Barbuda	1. 11. 1999	99 II	797
Argentinien	1. 3. 2000	00 II	1324
Äthiopien	1. 6. 2005	05 II	102
Australien	1. 7. 1999	99 II	797
Bangladesch	1. 3. 2001	00 II	1324
Barbados	1. 7. 1999	99 II	797
Belarus	1. 2. 2004	03 II	1571
Bhutan	1. 2. 2006	05 II	1222
Botsuana	1. 9. 2000	00 II	1324
Brasilien	1. 10. 1999	99 II	797
Burundi	1. 4. 2004	04 II	179
Chile	1. 3. 2002	01 II	1217
Costa Rica	1. 9. 1999	99 II	797
Côte d'Ivoire	1. 12. 2000	00 II	1324
Dominica	1. 9. 1999	99 II	797
Dominikanische Republik	1. 12. 2000	00 II	1324
Ecuador	1. 10. 1999	99 II	797
El Salvador	1. 7. 1999	99 II	797
Eritrea	1. 2. 2002	01 II	1217
Estland	1. 11. 2004	04 II	1104
Gabun	1. 3. 2001	01 II	221
Gambia	1. 3. 2003	02 II	2856
Ghana	1. 12. 2000	00 II	1324
Griechenland	1. 3. 2004	03 II	1571
Guatemala	1. 9. 1999	99 II	797
Guinea	1. 4. 1999	99 II	181
Guinea-Bissau	1. 11. 2001	01 II	1217
Island	1. 11. 1999	99 II	797
Italien	1. 10. 1999	99 II	797
Jordanien	1. 5. 1999	99 II	181
Kambodscha	1. 1. 2000	99 II	968
Kamerun	1. 3. 2003	02 II	2856
Kap Verde	1. 11. 2001	01 II	1217
Katar	1. 4. 1999	99 II	181
Kiribati	1. 3. 2001	01 II	221
Kolumbien	1. 3. 2001	00 II	1324
Komoren	1. 3. 2003	02 II	2856
Kongo, Demokratische Rep.	1. 11. 2002	02 II	1899
Kongo	1. 11. 2001	01 II	1217
Lettland	1. 1. 2006	05 II	1222
Liberia	1. 6. 2000	00 II	1324
Liechtenstein	1. 4. 2000	99 II	1094
Litauen	1. 11. 2003	03 II	581
Luxemburg	1. 12. 1999	99 II	797
Madagaskar	1. 3. 2000	99 II	1094
Malaysia	1. 10. 1999	99 II	797
Malediven	1. 3. 2001	01 II	221
Malta	1. 11. 2001	01 II	1217
Mauretanien	1. 1. 2001	00 II	1324
Moldau, Republik	1. 3. 2001	01 II	221
Monaco	1. 5. 1999	99 II	181
Nauru	1. 2. 2001	00 II	1324
Neuseeland	1. 7. 1999	99 II	797
Nicaragua	1. 5. 1999	99 II	181
Niederlande	1. 10. 1999	99 II	797
Niger	1. 9. 1999	99 II	797
Nigeria	1. 3. 2002	02 II	76
Panama	1. 4. 1999	99 II	79
Papua-Neuguinea	1. 12. 2004	04 II	1283
Paraguay	1. 5. 1999	99 II	181
Philippinen	1. 8. 2000	00 II	1324
Portugal	1. 8. 1999	99 II	797
Ruanda	1. 12. 2000	00 II	1324
Rumänien	1. 5. 2001	01 II	599
Salomonen	1. 7. 1999	99 II	797
Sambia	1. 8. 2001	01 II	599
Schweden	1. 5. 1999	99 II	797
Serbien und Montenegro	1. 3. 2004	04 II	179
Seychellen	1. 12. 2000	00 II	1324
Sierra Leone	1. 10. 2001	01 II	1217
Slowakei	1. 8. 1999	99 II	797

Weitere Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Slowenien	1. 4. 1999	99 II	181
Spanien	1. 7. 1999	99 II	797
St. Lucia	1. 10. 1999	99 II	797
St. Vincent und die Grenadinen	1. 2. 2002	01 II	1217
Sudan	1. 4. 2004	04 II	179
Suriname	1. 11. 2002	02 II	1899
Swasiland	1. 6. 1999	99 II	797
Tadschikistan	1. 4. 2000	00 II	1324
Tansania	1. 5. 2001	01 II	221
Thailand	1. 5. 1999	99 II	181
Timor-Leste	1. 11. 2003	03 II	1473
Togo	1. 9. 2000	00 II	1324
Tschad	1. 11. 1999	99 II	797
Tschechische Republik	1. 4. 2000	00 II	1324
Tunesien	1. 1. 2000	99 II	968
Türkei	1. 3. 2004	03 II	1571
Uganda	1. 8. 1999	99 II	797
Uruguay	1. 12. 2001	01 II	1217
Venezuela	1. 10. 1999	99 II	797
Zentralafrikanische Republik	1. 5. 2003	03 II	93
Zypern	1. 7. 2003	03 II	412

1) Weitere Bek. – 2002 II 1037, 1899

**Vertrag von Amsterdam vom 2. 10. 1997
zur Änderung des Vertrags über die Europäische
Union, der Verträge zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaften sowie einiger damit zusammenhängen-
der Rechtsakte**

Gesetz vom 8. 4. 1998 – 1998 II 386

BT-Drucksachen 13/9339, 9913

Bek. vom 28. 4. 1999 über eine Berichtigung der authenti-
schen Fassung des Vertrags von Amsterdam - 1999 II 416

in Kraft am 1. 5. 1999 (Bek. 6. 4. 99) – 1999 II 296 – für

Belgien	Luxemburg
Bundesrepublik Deutschland	Niederlande
Dänemark	Österreich
Finnland	Portugal
Frankreich	Schweden
Griechenland	Spanien
Irland	Vereinigtes Königreich
Italien	

**Europäisches Übereinkommen vom 6. 11. 1997
über die Staatsangehörigkeit**

Gesetz vom 13. 5. 2004 – 2004 II 578

BT-Drucksachen 15/2145, 2406

**Internationales Übereinkommen vom 15. 12. 1997
zur Bekämpfung terroristischer Bombenanschläge**

Gesetz vom 5. 10. 2002 – 2002 II 2506

BT-Drucksachen 14/9198, 9424

**Übereinkommen vom 17. 12. 1997
über die Bekämpfung der Bestechung ausländischer
Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr**

Gesetz vom 10. 9. 1998 – 1998 II 2327

BT-Drucksachen 13/10428, 10768, 10973

in Kraft für Deutschland
am 15. 2. 1999 (Bek. 4. 2. 99) – 1999 II 87

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Argentinien	9. 4. 2001	01 II	681
Australien	17. 12. 1999	01 II	34
Belgien	25. 9. 1999	01 II	34
Brasilien	23. 10. 2000	01 II	34
Bulgarien	15. 2. 1999	99 II	87
Chile	17. 6. 2001	01 II	934
Dänemark	4. 11. 2000	01 II	34
Finnland	15. 2. 1999	99 II	87
Frankreich	29. 9. 2000	01 II	34
Griechenland	15. 2. 1999	01 II	34
Island	15. 2. 1999	99 II	87
Italien	13. 2. 2001	01 II	681
Japan	15. 2. 1999	99 II	87
Kanada	15. 2. 1999	99 II	87
Korea (Republik)	15. 2. 1999	99 II	87
Luxemburg	20. 5. 2001	01 II	681
Mexiko	26. 7. 1999	01 II	34
Neuseeland	24. 8. 2001	01 II	934
Niederlande	13. 3. 2001	01 II	681
Norwegen	15. 2. 1999	99 II	87
Österreich	19. 7. 1999	01 II	34
Polen	7. 11. 2000	01 II	34
Portugal	22. 1. 2001	01 II	195
Schweden	7. 8. 1999	01 II	34
Schweiz 1)	30. 7. 2000	01 II	34
Slowakei	23. 11. 1999	01 II	34
Slowenien	5. 11. 2001	02 II	67
Spanien	14. 3. 2000	01 II	34
Tschechische Republik	21. 3. 2000	01 II	34
Türkei	24. 9. 2000	01 II	34
Ungarn	15. 2. 1999	99 II	87
Vereinigtes Königreich 2)	15. 2. 1999	99 II	87
Vereinigte Staaten	15. 2. 1999	99 II	87

1) Weitere Bek. – 2001 II 195

2) Weitere Bek. – 2001 II 934

**Übereinkommen vom 18. 12. 1997
aufgrund von Artikel K.3 des Vertrags über die
Europäische Union über gegenseitige Amtshilfe und
Zusammenarbeit der Zollverwaltungen**

Gesetz vom 3. 6. 2002 – 2002 II 1387

BT-Drucksachen 14/7038, 7888

vorläufige Anwendung für die
Bundesrepublik Deutschland
im Verhältnis zu

Dänemark	m.W.vom	10. 2. 2003	03 II	518
Frankreich	m.W.vom	10. 2. 2003	03 II	518
Niederlande	m.W.vom	10. 2. 2003	03 II	518
Schweden	m.W.vom	10. 2. 2003	03 II	518
Spanien	m.W.vom	10. 2. 2003	03 II	518
Vereinigtes Königreich	m.W.vom	10. 2. 2003	03 II	518

**Übereinkommen vom 29. 1. 1998
zwischen der Regierung Kanadas, Regierungen von
Mitgliedstaaten der Europäischen Weltraumorganisati-
on, der Regierung Japans, der Regierung der Russi-
schen Föderation und der Regierung der Vereinigten
Staaten von Amerika über Zusammenarbeit bei der
zivilen internationalen Raumstation**

Gesetz vom 11. 9. 1998 – 1998 II 2445

BT-Drucksachen 13/10713, 11026, 11037

Siehe auch Übereinkommen vom 30. 5. 1975 zur Gründung einer Euro-
päischen Weltraumorganisation – 1976 II 1861

**Übereinkommen vom 2. 2. 1998
über die Vorrechte und Immunitäten der Kommission
zum Schutz der Meeresumwelt der Ostsee**

Gesetz vom 26. 7. 2002 – 2002 II 1663; 2003 II 392

BT-Drucksachen 14/8217, 8614

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 11. 6. 2004 (Bek. 23. 11. 04) – 2004 II 1721

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Estland	29. 1. 1999	04 II	1721
Finnland	29. 1. 1999	04 II	1721
Litauen	4. 11. 2004	04 II	1721
Schweden	29. 1. 1999	04 II	1721

**Übereinkommen vom 2. 6. 1998
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutsch-
land, der Regierung der Französischen Republik und
der Regierung der Russischen Föderation über die
Zusammenarbeit im Bereich der Verwendung des bei
der Zerlegung der zu reduzierenden russischen Kern-
waffen anfallenden Plutoniums für friedliche Zwecke**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und die anderen Vertragsparteien

am 2. 6. 1998 (Bek. 2. 2. 99) – 1999 II 298

**Übereinkommen vom 25. 6. 1998
über die Festlegung globaler technischer Regelungen
für Radfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände und Teile,
die in Radfahrzeuge(n) eingebaut und/oder verwendet
werden können**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 25. 8. 2000 (Bek. 24. 1. 01) – 2001 II 250

Siehe auch
Übereinkommen vom 20. 3. 1958 über die Annahme einheitlicher techni-
scher Vorschriften für Radfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände und Teile,
die in Radfahrzeuge(n) eingebaut und/oder verwendet werden können, und
die Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung von Genehmigungen,
die nach diesen Vorschriften erteilt wurden – 1965 II 857; 1979 II 304

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Aserbajdschan	14. 6. 2002	02 II	1444
China	9. 12. 2000	01 II	526
Europäische Union	25. 8. 2000	01 II	250
Finnland	7. 8. 2001	01 II	703
Frankreich	25. 8. 2000	01 II	250
Italien	9. 12. 2000	01 II	526
Japan	25. 8. 2000	01 II	250
Kanada	25. 8. 2000	01 II	250
Korea (Republik)	1. 1. 2001	01 II	526
Neuseeland	26. 1. 2002	02 II	998
Niederlande 1)	5. 3. 2002	02 II	998
Norwegen	29. 11. 2004	05 II	183
Rumänien	24. 6. 2002	02 II	1444
Russische Föderation	25. 8. 2000	01 II	250
Schweden	1. 2. 2003	03 II	102
Slowakei	6. 1. 2002	01 II	1319
Spanien	22. 6. 2002	02 II	1444
Südafrika	17. 6. 2001	01 II	703
Türkei	1. 9. 2001	01 II	1319
Ungarn	21. 8. 2001	01 II	1319
Vereinigtes Königreich	25. 8. 2000	01 II	250
Vereinigte Staaten	25. 8. 2000	01 II	250
Zypern	11. 6. 2005	05 II	642

1) Weitere Bek. – 2003 II 700

**Römisches Statut
des Internationalen Strafgerichtshofs vom 17. 7. 1998**

Gesetz vom 4. 12. 2000 – 2000 II 1393

BT-Drucksachen 14/2682, 4421

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland ¹⁾
am 1. 7. 2002 (Bek. 28. 2. 03) – 2003 II 293

Vertragsparteien	Römisches Statut in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Afghanistan	1. 5. 2003	03 II	422
Albanien ³⁾	1. 5. 2003	03 II	422
Andorra	1. 7. 2002	03 II	293
Antigua und Barbuda	1. 7. 2002	03 II	293
Argentinien ⁴⁾	1. 7. 2002	03 II	293
Australien ²⁾	1. 9. 2002	03 II	293
Barbados	1. 3. 2003	03 II	422
Belgien	1. 7. 2002	03 II	293
Belize	1. 7. 2002	03 II	293
Benin	1. 7. 2002	03 II	293
Bolivien	1. 9. 2002	03 II	293
Bosnien und Herzegowina	1. 7. 2002	03 II	293
Botsuana	1. 7. 2002	03 II	293
Brasilien	1. 9. 2002	03 II	293
Bulgarien	1. 7. 2002	03 II	293
Burkina Faso	1. 7. 2004	04 II	1470
Burundi	1. 12. 2004	05 II	5
Costa Rica	1. 7. 2002	03 II	293
Dänemark ^{1) 4)}	1. 7. 2002	03 II	293
Dominica	1. 7. 2002	03 II	293
Dominikanische Republik	1. 8. 2005	05 II	1108
Dschibuti	1. 2. 2003	03 II	293
Ecuador	1. 7. 2002	03 II	293
Estland	1. 7. 2002	03 II	293
Fidschi	1. 7. 2002	03 II	293
Finnland ¹⁾	1. 7. 2002	03 II	293
Frankreich ²⁾	1. 7. 2002	03 II	293
Gabun	1. 7. 2002	03 II	293
Gambia	1. 9. 2002	03 II	293
Georgien	1. 12. 2003	03 II	1995
Ghana	1. 7. 2002	03 II	293
Griechenland ²⁾	1. 8. 2002	03 II	293
Guinea	14. 7. 2003	03 II	1995
Guyana	1. 12. 2004	05 II	5
Honduras ³⁾	1. 9. 2002	03 II	293
Irland ¹⁾	1. 7. 2002	03 II	293
Island ²⁾	1. 7. 2002	03 II	293
Italien ²⁾	1. 7. 2002	03 II	293
Jordanien	1. 7. 2002	03 II	293
Kambodscha	1. 7. 2002	03 II	293
Kanada	1. 7. 2002	03 II	293
Kolumbien ²⁾	1. 11. 2002	03 II	293
Kongo, Demokratische Rep.	1. 7. 2002	03 II	293
Kongo	1. 8. 2004	04 II	1470
Korea (Republik)	1. 2. 2003	03 II	293
Kroatien ³⁾	1. 7. 2002	03 II	293
Lesotho ²⁾	1. 7. 2002	03 II	293
Lettland	1. 9. 2002	03 II	293
Liberia	1. 12. 2004	05 II	5
Liechtenstein	1. 7. 2002	03 II	293
Litauen	1. 8. 2003	03 II	1995
Luxemburg ²⁾	1. 7. 2002	03 II	293
Malawi	1. 12. 2002	03 II	293
Mali ²⁾	1. 7. 2002	03 II	293
Malta	1. 2. 2003	03 II	422
Marshallinseln ²⁾	1. 7. 2002	03 II	293
Mauritius	1. 7. 2002	03 II	293
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik ²⁾	1. 7. 2002	03 II	293
Mongolei	1. 7. 2002	03 II	293
Namibia ³⁾	1. 9. 2002	03 II	293
Nauru	1. 7. 2002	03 II	293

Vertragsparteien	Römisches Statut in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Neuseeland ²⁾	1. 7. 2002	03 II	293
Niederlande ^{1) 2)}	1. 7. 2002	03 II	293
Niger	1. 7. 2002	03 II	293
Nigeria	1. 7. 2002	03 II	293
Norwegen ¹⁾	1. 7. 2002	03 II	293
Österreich	1. 7. 2002	03 II	293
Panama ²⁾	1. 7. 2002	03 II	293
Paraguay	1. 7. 2002	03 II	293
Peru ²⁾	1. 7. 2002	03 II	293
Polen	1. 7. 2002	03 II	293
Portugal	1. 7. 2002	03 II	293
Rumänien	1. 7. 2002	03 II	293
Sambia	1. 2. 2003	03 II	293
Samoa ²⁾	1. 12. 2002	03 II	293
San Marino	1. 7. 2002	03 II	293
Schweden ¹⁾	1. 7. 2002	03 II	293
Schweiz	1. 7. 2002	03 II	293
Senegal	1. 7. 2002	03 II	293
Serbien und Montenegro	1. 7. 2002	03 II	293
Sierra Leone ²⁾	1. 7. 2002	03 II	293
Slowakei	1. 7. 2002	03 II	293
Slowenien	1. 7. 2002	03 II	293
Spanien	1. 7. 2002	03 II	293
St. Vincent und die Grenadinen	1. 3. 2003	03 II	422
Südafrika	1. 7. 2002	03 II	293
Tadschikistan	1. 7. 2002	03 II	293
Tansania	1. 11. 2002	03 II	293
Timor-Leste ⁴⁾	1. 12. 2002	03 II	293
Trinidad und Tobago	1. 7. 2002	03 II	293
Uganda	1. 9. 2002	03 II	293
Ungarn	1. 7. 2002	03 II	293
Uruguay ^{1) 2)}	1. 9. 2002	03 II	293
Venezuela	1. 7. 2002	03 II	293
Vereinigtes Königreich ¹⁾	1. 7. 2002	03 II	293
Zentralafrikanische Republik	1. 7. 2002	03 II	293
Zypern	1. 7. 2002	03 II	293

1) Weitere Bek. – 2003 II 1995

2) Notifikationen zu Artikel 87 Abs. 1 und Abs. 2 des Statuts:
2004 II 1470

3) Weitere Bek. – 2005 II 5

4) Weitere Bek. – 2005 II 511

Abkommen vom 18. 8. 1998

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, den Vereinten Nationen und dem Sekretariat des Übereinkommens der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung über den Sitz des Ständigen Sekretariats des Übereinkommens

Verordnung vom 13. 10. 1998 – 1998 II 2694

außer Kraft am 8. 7. 1999 – 1999 II 725

Gesetz vom 24. 3. 1999 – 1999 II 218

BT-Drucksachen 14/228, 468

in Kraft am 8. 7. 1999 (Bek. 28. 7. 99) – 1999 II 725 - für
Bundesrepublik Deutschland

Vereinte Nationen

Sekretariat des Übereinkommens der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung in den von Dürre und/oder Wüstenbildung schwer betroffenen Ländern, insbesondere in Afrika (CCD-Sekretariat)

Siehe auch

Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 17. 6. 1994 zur Bekämpfung der Wüstenbildung in den von Dürre und/oder Wüstenbildung schwer betroffenen Ländern, insbesondere in Afrika – 1997 II 1468

Abkommen vom 10. 11. 1995 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinten Nationen über den Sitz des Freiwilligenprogramms der Vereinten Nationen – 1996 II 903, 1207

**Übereinkommen vom 5. 9. 1998
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland,
der Regierung des Königreichs Dänemark und der
Regierung der Republik Polen über das Multinationale
Korps Nordost**

Gesetz vom 4. 8. 1999 – 1999 II 675

BT-Drucksachen 14/1103, 1303

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien
am 13. 11. 1999 (Bek. 26. 1. 01) – 2001 II 226

**Übereinkommen vom 9. 9. 1998
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland,
der Regierung der Französischen Republik, der
Regierung der Italienischen Republik und der Regie-
rung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und
Nordirland zur Gründung der Gemeinsamen Organisa-
tion für Rüstungskooperation (Organisation Conjointe
de Coopération en Matière d'Armement) OCCAR**

Gesetz vom 6. 3. 2000 – 2000 II 414

BT-Drucksachen 14/1709, 1943, 1945

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien
am 28. 1. 2001 (Bek. 5. 4. 01) – 2001 II 501

Siehe auch
OCCAR-Geheimschutzübereinkommen vom 24. 9. 2004 zwischen der
Regierung der Französischen Republik, der Regierung der Bundesrepublik
Deutschland, der Regierung des Königreichs Belgien, der Regierung der
Italienischen Republik und der Regierung des Vereinigten Königreichs
Großbritannien und Nordirland

**Rotterdammer Übereinkommen vom 10. 9. 1998
über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach
Inkenntnissetzung für bestimmte gefährliche Chemika-
lien sowie Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämp-
fungsmittel im internationalen Handel**

Gesetz vom 28. 8. 2000 – 2000 II 1058

BT-Drucksachen 14/2919, 3400

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 24. 2. 2004 (Bek. 19. 2. 04) – 2004 II 439

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Äquatorialguinea	24. 2. 2004	04 II	439
Äthiopien	24. 2. 2004	04 II	439
Argentinien	9. 9. 2004	04 II	1196
Armenien	24. 2. 2004	04 II	439
Australien	18. 8. 2004	04 II	1196
Belgien	24. 2. 2004	04 II	439
Belize	19. 7. 2005	05 II	1099
Benin	4. 4. 2004	04 II	439
Bolivien	17. 3. 2004	04 II	439
Brasilien	14. 9. 2004	04 II	1196
Bulgarien	24. 2. 2004	04 II	439
Burkina Faso	24. 2. 2004	04 II	439
Chile	20. 4. 2005	05 II	1099
China	20. 6. 2005	05 II	1099
Cookinseln	27. 9. 2004	04 II	1196
Côte d'Ivoire	19. 4. 2004	04 II	439
Dänemark	14. 4. 2004	04 II	439
Dschibuti	8. 2. 2005	05 II	351
Ecuador	2. 8. 2004	04 II	1196
El Salvador	24. 2. 2004	04 II	439
Eritrea	8. 6. 2005	05 II	1099
Europäische Gemeinschaft	24. 2. 2004	04 II	439
Finnland	2. 9. 2004	04 II	1196
Frankreich	17. 3. 2004	04 II	658
Gabun	17. 3. 2004	04 II	439
Gambia	24. 2. 2004	04 II	439

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ghana	24. 2. 2004	04 II	439
Griechenland	22. 3. 2004	04 II	439
Guinea	24. 2. 2004	04 II	439
Indien	22. 8. 2005	05 II	1099
Iran	24. 11. 2004	04 II	1468
Irland	8. 9. 2005	05 II	1099
Italien	24. 2. 2004	04 II	439
Jamaika	24. 2. 2004	04 II	439
Japan	13. 9. 2004	04 II	1196
Jordanien	24. 2. 2004	04 II	439
Kamerun	24. 2. 2004	04 II	439
Kanada	24. 2. 2004	04 II	439
Katar	10. 3. 2005	05 II	351
Kenia	4. 5. 2005	05 II	1099
Kirgisistan	24. 2. 2004	04 II	439
Kongo (Demokratische Republik)	21. 6. 2005	05 II	1099
Korea (Demokratische Volksrepublik)	6. 5. 2004	04 II	439
Korea (Republik)	24. 2. 2004	04 II	439
Lettland	24. 2. 2004	04 II	439
Liberia	21. 12. 2004	05 II	351
Libyen	24. 2. 2004	04 II	439
Liechtenstein	16. 9. 2004	04 II	1196
Litauen	15. 6. 2004	04 II	960
Luxemburg	24. 2. 2004	04 II	439
Madagaskar	21. 12. 2004	05 II	351
Malaysia	24. 2. 2004	04 II	439
Mali	24. 2. 2004	04 II	439
Marshallinseln	24. 2. 2004	04 II	439
Mauretanien	20. 10. 2005	05 II	1300
Mauritius	3. 11. 2005	05 II	1300
Mexiko	2. 8. 2005	05 II	1099
Moldau, Republik	27. 4. 2005	05 II	1099
Mongolei	24. 2. 2004	04 II	439
Namibia	22. 9. 2005	05 II	1099
Neuseeland	24. 2. 2004	04 II	439
Niederlande	24. 2. 2004	04 II	439
Nigeria	24. 2. 2004	04 II	439
Norwegen	24. 2. 2004	04 II	439
Österreich	24. 2. 2004	04 II	439
Oman	24. 2. 2004	04 II	439
Pakistan	12. 10. 2005	05 II	1300
Panama	24. 2. 2004	04 II	439
Paraguay	24. 2. 2004	04 II	439
Peru	13. 12. 2005	05 II	1300
Polen	13. 12. 2005	05 II	1300
Portugal	17. 5. 2005	05 II	1099
Ruanda	6. 4. 2004	04 II	439
Rumänien	24. 2. 2004	04 II	439
Samoa	24. 2. 2004	04 II	439
Saudi-Arabien	24. 2. 2004	04 II	439
Schweden	24. 2. 2004	04 II	439
Schweiz	24. 2. 2004	04 II	439
Senegal	24. 2. 2004	04 II	439
Singapur	22. 8. 2005	05 II	1099
Slowenien	24. 2. 2004	04 II	439
Spanien	31. 5. 2004	04 II	658
Südafrika	24. 2. 2004	04 II	439
Sudan	18. 5. 2005	05 II	1099
Syrien	24. 2. 2004	04 II	439
Suriname	24. 2. 2004	04 II	439
Tansania	24. 2. 2004	04 II	439
Thailand	24. 2. 2004	04 II	439
Togo	21. 9. 2004	04 II	1468
Tschad	8. 6. 2004	04 II	658
Tschechische Republik	24. 2. 2004	04 II	439
Ukraine	24. 2. 2004	04 II	439
Ungarn	24. 2. 2004	04 II	439
Uruguay	24. 2. 2004	04 II	439
Venezuela	18. 7. 2005	05 II	1099
Vereinigte Arabische Emirate	24. 2. 2004	04 II	439
Vereinigtes Königreich	17. 6. 2004	04 II	1196
Zypern	17. 3. 2005	05 II	351

Übereinkommen vom 12. 4. 1999 zum Schutz des Rheins

Gesetz vom 2. 9. 2001 – 2001 II 849

BT-Drucksachen 14/4674, 5282

in Kraft am 1. 1. 2003 (Bek. 13. 1. 03) – 2003 II 96 – für

Bundesrepublik Deutschland	Luxemburg Niederlande
Europäische Gemeinschaft Frankreich	Schweiz

Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen von 1999 vom 13. 4. 1999

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 1. 7. 1999 (Bek. 24. 8. 00) – 2000 II 1182

Dieses Übereinkommen ersetzt das Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen von 1995 – 1996 II 117, 136

Übereinkommen vom 28. 5. 1999 zur Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die Beförderung im internationalen Luftverkehr (Montrealer Übereinkommen)

Gesetz vom 6. 4. 2004 – 2004 II 458

BT-Drucksachen 15/2285, 2486

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 28. 6. 2004 (Bek. 16. 9. 04) – 2004 II 1371; 2004 I 1027

Gesetz vom 6. 4. 2004 zur Durchführung des Übereinkommens vom 28. 5. 1999 – 2004 I 550.– FN A 96-13

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Albanien	19. 12. 2004	05 II	1291
Ägypten	25. 4. 2005	05 II	1291
Bahrain	4. 11. 2003	04 II	1371
Barbados	4. 11. 2003	04 II	1371
Belgien	28. 4. 2004	04 II	1371
Belize	4. 11. 2003	04 II	1371
Benin	29. 5. 2004	04 II	1371
Botsuana	4. 11. 2003	04 II	1371
Bulgarien	9. 1. 2004	04 II	1371
China	31. 7. 2005	05 II	1291
Dänemark	28. 6. 2004	04 II	1371
Estland	4. 11. 2003	04 II	1371
Europäische Gemeinschaft	28. 6. 2004	04 II	1371
Finnland	28. 6. 2004	04 II	1371
Frankreich	28. 6. 2004	04 II	1371
Gambia	9. 5. 2004	04 II	1371
Griechenland	4. 11. 2003	04 II	1371
Irland	28. 6. 2004	04 II	1371
Island	16. 8. 2005	05 II	1291
Italien	28. 6. 2004	04 II	1371
Japan	4. 11. 2003	04 II	1371
Jordanien	4. 11. 2003	04 II	1371
Kamerun	4. 11. 2003	04 II	1371
Kanada	4. 11. 2003	04 II	1371
Kap Verde	22. 10. 2004	05 II	1291
Katar	14. 1. 2005	05 II	1291
Kenia	4. 11. 2003	04 II	1371
Kolumbien	4. 11. 2003	04 II	1371
Kuwait	4. 11. 2003	04 II	1371
Lettland	15. 2. 2005	05 II	1291
Libanon	14. 5. 2005	05 II	1291
Litauen	29. 1. 2005	05 II	1291
Luxemburg	28. 6. 2004	04 II	1371
Malta	4. 7. 2004	05 II	1291
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	4. 11. 2003	04 II	1371
Mexiko	4. 11. 2003	04 II	1371
Monaco	17. 10. 2004	05 II	1291
Mongolei	4. 12. 2004	05 II	1291
Namibia	4. 11. 2003	04 II	1371
Neuseeland	4. 11. 2003	04 II	1371
Niederlande	28. 6. 2004	05 II	1291
Nigeria	4. 11. 2003	04 II	1371
Österreich	28. 6. 2004	04 II	1371
Panama	4. 11. 2003	04 II	1371
Paraguay	4. 11. 2003	04 II	1371

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Peru	4. 11. 2003	04 II	1371
Portugal	4. 11. 2003	04 II	1371
Rumänien	4. 11. 2003	04 II	1371
Saudi-Arabien	14. 12. 2003	04 II	1371
Schweden	28. 6. 2004	04 II	1371
Slowakei	4. 11. 2003	04 II	1371
Slowenien	4. 11. 2003	04 II	1371
Spanien	28. 6. 2004	04 II	1371
St. Vincent und die Grenadinen	28. 5. 2004	04 II	1371
Syrien	4. 11. 2003	04 II	1371
Tansania	4. 11. 2003	04 II	1371
Tonga	19. 1. 2004	04 II	1371
Tschechische Republik	4. 11. 2003	04 II	1371
Ungarn	7. 1. 2005	05 II	1291
Vereinigte Arabische Emirate	4. 11. 2003	04 II	1371
Vereinigtes Königreich	28. 6. 2004	04 II	1371
Vereinigte Staaten	4. 11. 2003	04 II	1371
Zypern	4. 11. 2003	04 II	1371

Vereinbarung vom 16. 6. 1999 zwischen der Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland und der Regierung der Französischen Republik über die European Air Group i.d.F. des Änderungsprotokolls

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland¹⁾

am 4. 3. 2001 (Bek. 23. 3. 01) – 2001 II 343

Siehe auch Abkommen vom 19. 6. 1951 zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrags über die Rechtsstellung ihrer Truppen – 1961 II 1183, 1190

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Italien	14. 5. 2000	01 II	343
Niederlande	19. 1. 2001	01 II	343
Spanien	3. 1. 2002	02 II	594

1) Weitere Bek.– 2002 II 594

Übereinkommen Nr. 182 der ILO vom 17. 6. 1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit

Gesetz vom 11. 12. 2001 – 2001 II 1290

BT-Drucksachen 14/6107, 6574

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland

am 18. 4. 2003 (Bek. 28. 6. 02) – 2002 II 2352

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	6. 5. 2003	02 II	2352
Albanien	2. 8. 2002	02 II	2352
Algerien	9. 2. 2002	02 II	2352
Angola	13. 6. 2002	02 II	2352
Äquatorialguinea	13. 8. 2002	02 II	2352
Argentinien	5. 2. 2002	02 II	2352
Bahamas	14. 6. 2002	02 II	2352
Bahrain	23. 3. 2002	02 II	2352
Bangladesch	12. 3. 2002	02 II	2352
Barbados	23. 10. 2001	02 II	2352
Belarus	31. 10. 2001	02 II	2352
Belgien	8. 5. 2003	02 II	2352
Belize	6. 3. 2001	02 II	2352
Benin	6. 11. 2002	02 II	2352
Bosnien und Herzegowina	5. 10. 2002	02 II	2352
Botsuana	3. 1. 2001	02 II	2352
Brasilien	2. 2. 2001	02 II	2352
Bulgarien	28. 7. 2007	02 II	2352
Burkina Faso	25. 7. 2002	02 II	2352
Burundi	11. 6. 2003	02 II	2352
Chile	17. 7. 2001	02 II	2352
Costa Rica	10. 9. 2002	02 II	2352
Dänemark	14. 8. 2001	02 II	2352
Dominica	4. 1. 2002	02 II	2352
Dominikanische Republik	15. 9. 2001	02 II	2352

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Ecuador	19. 9. 2001	02 II	2352
El Salvador	12. 10. 2001	02 II	2352
Estland	24. 9. 2002	02 II	2352
Fidschi	17. 4. 2003	02 II	2352
Finnland	17. 1. 2001	02 II	2352
Frankreich	11. 9. 2002	02 II	2352
Gabun	28. 3. 2002	02 II	2352
Gambia	3. 7. 2002	02 II	2352
Ghana	13. 6. 2001	02 II	2352
Griechenland	6. 11. 2002	02 II	2352
Guatemala	11. 10. 2002	02 II	2352
Guyana	15. 1. 2002	02 II	2352
Honduras	25. 10. 2002	02 II	2352
Indonesien	28. 3. 2001	02 II	2352
Irak	9. 7. 2002	02 II	2352
Iran	8. 5. 2003	02 II	2352
Irland	20. 12. 2000	02 II	2352
Island	29. 5. 2001	02 II	2352
Italien	7. 6. 2001	02 II	2352
Japan	18. 6. 2002	02 II	2352
Jemen	15. 6. 2001	02 II	2352
Jordanien	20. 4. 2001	02 II	2352
Kamerun	5. 6. 2003	02 II	2352
Kanada	6. 6. 2001	02 II	2352
Kap Verde	23. 10. 2002	02 II	2352
Katar	30. 5. 2001	02 II	2352
Kenia	7. 5. 2002	02 II	2352
Kongo, Demokratische Rep.	20. 6. 2002	02 II	2352
Kongo	29. 4. 2003	02 II	2352
Korea (Republik)	29. 3. 2002	02 II	2352
Kroatien	17. 7. 2002	02 II	2352
Kuwait	15. 8. 2001	02 II	2352
Lesotho	14. 6. 2002	02 II	2352
Libanon	11. 9. 2002	02 II	2352
Libyen	4. 10. 2001	02 II	2352
Luxemburg	21. 3. 2002	02 II	2352
Madagaskar	4. 10. 2002	02 II	2352
Malawi	19. 11. 2000	02 II	2352
Malaysia	10. 11. 2001	02 II	2352
Mali	14. 7. 2001	02 II	2352
Malta	15. 6. 2002	02 II	2352
Marokko	26. 1. 2002	02 II	2352
Mauretanien	3. 12. 2002	02 II	2352
Mauritius	8. 6. 2001	02 II	2352
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	30. 5. 2003	02 II	2352
Mexiko	30. 6. 2001	02 II	2352
Moldau, Republik	14. 6. 2003	02 II	2352
Mongolei	26. 2. 2002	02 II	2352
Namibia	15. 11. 2001	02 II	2352
Nepal	3. 1. 2003	02 II	2352
Neuseeland	14. 6. 2002	02 II	2352
Nicaragua	6. 11. 2001	02 II	2352
Niederlande	14. 2. 2003	02 II	2352
Niger	23. 10. 2001	02 II	2352
Norwegen	21. 12. 2001	02 II	2352
Oman	11. 6. 2002	02 II	2352
Österreich	4. 12. 2002	02 II	2352
Pakistan	11. 10. 2002	02 II	2352
Panama	31. 10. 2001	02 II	2352
Papua-Neuguinea	2. 6. 2001	02 II	2352
Paraguay	7. 3. 2002	02 II	2352
Peru	10. 1. 2003	02 II	2352
Philippinen	28. 11. 2001	02 II	2352
Portugal	15. 6. 2001	02 II	2352
Ruanda	23. 5. 2001	02 II	2352
Rumänien	13. 12. 2001	02 II	2352
Sambia	10. 12. 2002	02 II	2352
San Marino	15. 3. 2001	02 II	2352
Saudi Arabien	8. 10. 2002	02 II	2352

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Schweden	13. 6. 2002	02 II	2352
Schweiz	28. 6. 2001	02 II	2352
Senegal	1. 6. 2001	02 II	2352
Seychellen	19. 11. 2000	02 II	2352
Simbabwe	11. 12. 2001	02 II	2352
Singapur	14. 6. 2002	02 II	2352
Slowakei	20. 12. 2000	02 II	2352
Slowenien	8. 5. 2002	02 II	2352
Spanien	2. 4. 2002	02 II	2352
Sri Lanka	1. 3. 2002	02 II	2352
St. Kitts und Nevis	12. 10. 2001	02 II	2352
St. Lucia	6. 12. 2001	02 II	2352
St. Vincent und die Grenadinen	4. 12. 2002	02 II	2352
Südafrika	7. 6. 2001	02 II	2352
Tansania	12. 9. 2002	02 II	2352
Thailand	16. 2. 2002	02 II	2352
Togo	19. 9. 2001	02 II	2352
Tschad	6. 11. 2001	02 II	2352
Tschechische Republik	19. 6. 2002	02 II	2352
Tunesien	28. 2. 2001	02 II	2352
Türkei	2. 8. 2002	02 II	2352
Uganda	21. 6. 2002	02 II	2352
Ukraine	14. 12. 2001	02 II	2352
Ungarn	20. 4. 2001	02 II	2352
Uruguay	3. 8. 2002	02 II	2352
Vereinigte Arabische Emirate	28. 6. 2002	02 II	2352
Vereinigtes Königreich	22. 3. 2001	02 II	2352
Vereinigte Staaten	2. 12. 2000	02 II	2352
Vietnam	19. 12. 2001	02 II	2352
Zentralafrikanische Republik	28. 6. 2001	02 II	2352
Zypern	27. 11. 2001	02 II	2352

Verträge des Weltpostvereins vom 15. 9. 1999

Gesetz vom 18. 6. 2002 – 2002 II 1446

BT-Drucksachen 14/7977, 8446

1. Sechstes Zusatzprotokoll zur Satzung des Weltpostvereins
2. Allgemeine Verfahrensordnung des Weltpostvereins
3. Weltpostvertrag und Schlussprotokoll
4. Postzahlungsdienste-Übereinkommen

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 8. 11. 2002 (Bek. 31. 3. 03) – 2003 II 327

Ergänzende Bestimmungen vom 1. 12. 1999
zu den Verträgen des Weltpostvereins

Verordnung vom 9. 4. 2003 – 2003 II 330
in Kraft am 16. 4. 2003

1. Ergänzende Briefpostbestimmungen sowie das Schlussprotokoll
2. Ergänzende Paketpostbestimmungen sowie das Schlussprotokoll
3. Ergänzende Bestimmungen zum Postzahlungsdienste-Übereinkommen
sowie das Schlussprotokoll

Diese Verträge ersetzen die Verträge vom 14. 9. 1994 (1998 II 2082)

Siehe auch Satzung des Weltpostvereins vom 10. 7. 1964 mit dem Zusatzprotokoll vom 14. 11. 1969, dem Zweiten Zusatzprotokoll vom 5. 7. 1974, dem Dritten Zusatzprotokoll vom 27. 7. 1984, dem Vierten Zusatzprotokoll vom 14. 12. 1989, dem Fünften Zusatzprotokoll vom 14. 9. 1994 und dem Sechsten Zusatzprotokoll vom 15. 9. 1999

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Verträge Nr.
Belgien	12. 10. 2004	05 II	692	1–4
Bolivien	13. 8. 2002	03 II	327	1–4
Botsuana	7. 4. 2003	03 II	735	1–4
Bulgarien	11. 4. 2001	03 II	327	1–4
Dänemark	8. 7. 2002	03 II	327	1
Estland	12. 7. 2002	03 II	327	1–3
Finnland	1. 1. 2001	03 II	327	1–4

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.	Verträge Nr.
Frankreich	31. 1. 2002	03 II	327	4
	1. 2. 2002	03 II	327	1
Ghana	18. 2. 2003	03 II	735	1-4
Griechenland	7. 11. 2002	03 II	327	1-4
Indonesien	1. 1. 2001	03 II	327	1
Italien	5. 2. 2003	03 II	735	1-4
Japan	1. 1. 2001	03 II	327	1-4
Jemen	21. 8. 2002	03 II	327	1-4
Jordanien	7. 10. 2002	03 II	327	1-4
Kanada	23. 2. 2001	03 II	327	1-4
Kasachstan	31. 7. 2002	03 II	327	1
Katar	28. 5. 2001	03 II	327	1-4
Kenia	6. 11. 2001	03 II	327	1-4
Korea (Republik)	19. 1. 2001	03 II	327	1-4
Lesotho	17. 2. 2003	03 II	735	1
Libanon	27. 6. 2001	03 II	327	1-4
Luxemburg	21. 3. 2003	03 II	735	1-4
Malawi	27. 9. 2004	05 II	692	1-3
	14. 1. 2005	05 II	692	4
Monaco	1. 1. 2001	03 II	327	1-4
Neuseeland	9. 11. 2001	03 II	327	1-3
Niederlande	11. 10. 2004	05 II	692	1-4
Niger	16. 9. 2004	05 II	692	1-4
Norwegen	17. 10. 2002	03 II	327	1-4
Oman	19. 4. 2001	03 II	327	1-3
Österreich	29. 1. 2002	03 II	327	1-4
Panama	15. 2. 2002	03 II	327	1
Peru	16. 3. 2001	03 II	327	1-4
Philippinen	23. 12. 2002	03 II	735	1-4
Polen	22. 3. 2002	03 II	327	1
	20. 8. 2002	03 II	327	2-4
Rumänien	19. 2. 2002	03 II	327	1-4
Russische Föderation	24. 5. 2002	03 II	327	1
San Marino	14. 4. 2003	03 II	735	1-4
Saudi-Arabien	21. 1. 2002	03 II	327	1-4
Schweden	16. 2. 2001	03 II	327	1-4
Schweiz	25. 4. 2001	03 II	327	1-4
Serbien und Montenegro	9. 7. 2001	03 II	327	1-4
Slowakei	1. 1. 2001	03 II	327	1-4
Syrien	30. 11. 2001	03 II	327	1-4
Thailand	7. 5. 2001	03 II	327	1
	23. 2. 2002	03 II	327	3, 4
Tschad	1. 3. 2002	03 II	327	1-4
Tschechische Rep.	18. 12. 2001	03 II	327	1
	14. 5. 2002	03 II	327	2-4
Tunesien	22. 4. 2002	03 II	327	1-4
Ukraine	14. 3. 2003	03 II	735	1
Vereinigte Arabische Emirate	3. 7. 2001	03 II	327	1-4
Vereinigte Staaten	10. 4. 2001	03 II	327	1-4
Vietnam	15. 1. 2001	03 II	327	1-4

Internationales Übereinkommen vom 9. 12. 1999 zur Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus

Gesetz vom 19. 12. 2003 – 2003 II 1923

BT-Drucksachen 15/1507, 1863

Vereinbarung vom 21. 3. 2000 über die Gestattung der Durchreise ausreisepflichtiger jugoslawischer Staatsangehöriger

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 20. 4. 2000 (Bek. 17. 5. 01) – 2001 II 536

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBI. Jg.	S.
Italien	20. 4. 2000	01 II	536
Luxemburg	11. 8. 2001	01 II	791
Niederlande	11. 8. 2001	01 II	791
Österreich	20. 4. 2000	01 II	536
Schweiz	20. 4. 2000	01 II	536

Regionale Vereinbarung vom 6. 4. 2000 über den Binnenschiffahrtfunk

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 1. 8. 2000 (Bek. 28. 8. 00) – 2000 II 1213

Vertragsparteien der Vereinbarung sind ferner

Belgien	Polen
Bulgarien	Rumänien
Frankreich	Russische Föderation
Kroatien	Schweiz
Luxemburg	Serbien und Montenegro
Moldau, Republik	Slowakei
Niederlande	Tschechische Republik
Österreich	Ukraine
	Ungarn

Übereinkommen vom 29. 5. 2000 über die Rechtshilfe in Strafsachen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Gesetz vom 22. 7. 2005 – 2005 II 650

BT-Drucksachen 15/4233, 5487

Protokoll vom 16. 10. 2001 zu dem Übereinkommen vom 29. 5. 2000

Gesetz vom 22. 7. 2005 – 2005 II 661

BT-Drucksachen 15/4230, 5487

Gesetz vom 22. 7. 2005 zur Umsetzung des Übereinkommens vom 29. 5. 2000 über die Rechtshilfe in Strafsachen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union – 2005 I 2189 – FN A 319-87

Vertrag vom 29. 6. 2000 über ein Europäisches Fahrzeug- und Führerscheininformationssystem (EUCARIS)

Gesetz vom 13. 12. 2003 – 2003 II 1786

BT-Drucksachen 15/1058, 1578

Rahmenübereinkommen vom 27. 7. 2000 zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik, der Italienischen Republik, dem Königreich Schweden, dem Königreich Spanien und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland über Maßnahmen zur Erleichterung der Umstrukturierung und der Tätigkeit der Europäischen Rüstungsindustrie

(Bek. 24. 1. 01) – 2001 II 91

in Kraft am 18. 4. 2001 (Bek. 5. 4. 01) – 2001 II 500 – für

Bundesrepublik Deutschland

Vereinigtes Königreich

Absprache vom 8. 9. 2000 über die gegenseitige Anerkennung von Zeugnissen für den sicheren Betrieb von Traditionsschiffen in europäischen Gewässern und von Befähigungszeugnissen für Besatzungsmitglieder von Traditionsschiffen

(Bek. 8. 5. 02) – 2002 II 1563

**Vereinbarung vom 21. 9. 2000
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland,
der Regierung der Französischen Republik und dem
Schweizerischen Bundesrat über die grenzüberschreitende
Zusammenarbeit im Raum Oberrhein**

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien
am 1. 6. 2001 (Bek. 18. 9. 01) – 2001 II 1062

**Übereinkommen vom 17. 10. 2000
über die Anwendung des Artikels 65 des Übereinkom-
mens über die Erteilung europäischer Patente**

Gesetz vom 10. 12. 2003 – 2003 II 1666

BT-Drucksachen 15/1647, 1646, 1886

Siehe auch Übereinkommen vom 5. 10. 1973 über die Erteilung europäischer Patente (Europäisches Patentübereinkommen) – 1976 II 649, 826

**Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 15. 11. 2000
gegen die grenzüberschreitende organisierte Krimina-
lität**

a) Zusatzprotokoll vom 15. 11. 2000
zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Men-
schenhandels, insbesondere des Frauen- und Kinderhand-
dels
– 2005 II 954, 995

b) Zusatzprotokoll vom 15. 11. 2000
gegen die Schleusung von Migranten auf dem Land-,
See- und Luftweg
– 2005 II 954, 1007

Gesetz vom 1. 9. 2005 – 2005 II 954

BT-Drucksachen 15/5150, 5855

**Vertrag von Nizza vom 26. 2. 2001
zur Änderung des Vertrags über die Europäische
Union, der Verträge zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaften sowie einiger damit zusammenhängen-
der Rechtsakte**

Gesetz vom 21. 12. 2001 – 2001 II 1666

BT-Drucksachen 14/6146, 7172

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 2. 2003 (Bek. 20. 8. 03) – 2003 II 1477

Der Vertrag ist ferner am 1. 2. 2003 für folgende Staaten in
Kraft getreten (Bek. 20. 8. 03) – 2003 II 1477

Belgien	Luxemburg
Dänemark	Niederlande
Finnland	Österreich
Frankreich	Portugal
Griechenland	Schweden
Irland	Spanien
Italien	Vereinigtes Königreich

Beschluss des Rates vom 21. 3. 2003
über eine Änderung des Artikels 10.2 der Satzung des
Europäischen Systems der Zentralbanken und der Europäi-
schen Zentralbank

BT-Drucksachen 15/1654, 2008

**Übereinkommen vom 3. 4. 2001
zur Gründung der Internationalen Organisation für
Rebe und Wein**

Verordnung vom 21. 10. 2002 – 2002 II 2733

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 1. 1. 2004 (Bek. 31. 3. 04) – 2004 II 571

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Algerien	1. 1. 2004	04 II	571
Australien	1. 1. 2004	04 II	571
Bulgarien	1. 1. 2004	04 II	571
Dänemark	1. 1. 2004	04 II	571
Finnland	1. 1. 2004	04 II	571
Frankreich	1. 1. 2004	04 II	571
Griechenland	1. 1. 2004	04 II	571
Irland	1. 1. 2004	04 II	571
Italien	1. 1. 2004	04 II	571
Kroatien	1. 1. 2004	04 II	571
Luxemburg	1. 1. 2004	04 II	571
Malta	1. 1. 2004	04 II	571
Marokko	1. 1. 2004	04 II	571
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	1. 1. 2004	04 II	571
Mexiko	1. 1. 2004	04 II	571
Moldau, Republik	1. 1. 2004	04 II	571
Neuseeland	1. 1. 2004	04 II	571
Norwegen	1. 1. 2004	04 II	571
Österreich	1. 1. 2004	04 II	571
Peru	1. 1. 2004	04 II	571
Rumänien	1. 1. 2004	04 II	571
Russische Föderation	1. 1. 2004	04 II	571
Schweden	1. 1. 2004	04 II	571
Schweiz	1. 1. 2004	04 II	571
Serbien und Montenegro	1. 1. 2004	04 II	571
Slowakei	1. 1. 2004	04 II	571
Slowenien	1. 1. 2004	04 II	571
Spanien	1. 1. 2004	04 II	571
Ungarn	1. 1. 2004	04 II	571
Zypern	1. 1. 2004	04 II	571

**Stockholmer Übereinkommen vom 23. 5. 2001
über persistente organische Schadstoffe**

Gesetz vom 9. 4. 2002 – 2002 II 803

BT-Drucksachen 14/7757, 8014, 8298

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
am 17. 5. 2004 (Bek. 12. 3. 04) – 2004 II 500

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	17. 5. 2004	04 II	500
Albanien	2. 1. 2005	05 II	338
Antigua und Barbuda	17. 5. 2004	04 II	500
Argentinien	25. 4. 2005	05 II	885
Armenien	17. 5. 2004	04 II	500
Aserbaidzhan	17. 5. 2004	04 II	500
Äthiopien	17. 5. 2004	04 II	500
Australien	18. 8. 2004	04 II	1284
Bahamas	1. 1. 2006	05 II	1301
Barbados	5. 9. 2004	04 II	1284
Belarus	17. 5. 2004	04 II	500
Benin	17. 5. 2004	04 II	500
Bolivien	17. 5. 2004	04 II	500
Botsuana	17. 5. 2004	04 II	500
Brasilien	14. 9. 2004	04 II	1284
Bulgarien	20. 3. 2005	05 II	338
Burkina Faso	31. 3. 2005	05 II	338
Burundi	31. 10. 2005	05 II	1301
Chile	20. 4. 2005	05 II	885
China	11. 11. 2004	05 II	338
Cookinseln	27. 9. 2004	04 II	1284
Côte d'Ivoire	17. 5. 2004	04 II	500
Dänemark	17. 5. 2004	04 II	500
Dominica	17. 5. 2004	04 II	500
Dschibuti	9. 6. 2004	04 II	1284
Ecuador	5. 9. 2004	04 II	1284
Eritrea	8. 6. 2005	05 II	885
Europäische Gemeinschaft	14. 2. 2005	05 II	338
Fidschi	17. 5. 2004	04 II	500

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Finnland	17. 5. 2004	04 II	500
Frankreich	17. 5. 2004	04 II	500
Ghana	17. 5. 2004	04 II	500
Honduras	21. 8. 2005	05 II	885
Island	17. 5. 2004	04 II	500
Japan	17. 5. 2004	04 II	500
Jemen	17. 5. 2004	04 II	500
Jordanien	6. 2. 2005	05 II	338
Kanada	17. 5. 2004	04 II	500
Katar	10. 3. 2005	05 II	338
Kenia	23. 12. 2004	05 II	338
Kiribati	6. 12. 2004	05 II	338
Kongo, Demokratische Republik	21. 6. 2005	05 II	885
Korea (Demokratische Volksrepublik)	17. 5. 2004	04 II	500
Lesotho	17. 5. 2004	04 II	500
Lettland	26. 1. 2005	05 II	338
Libanon	17. 5. 2004	04 II	500
Liberia	17. 5. 2004	04 II	500
Libyen	12. 9. 2005	05 II	885
Liechtenstein	3. 3. 2005	05 II	338
Luxemburg	17. 5. 2004	04 II	500
Mali	17. 5. 2004	04 II	500
Marokko	13. 9. 2004	04 II	1284
Marshallinseln	17. 5. 2004	04 II	500
Mauretanien	20. 10. 2005	05 II	1301
Mauritius	11. 10. 2004	05 II	338
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	25. 8. 2004	04 II	1284
Mexiko	17. 5. 2004	04 II	500
Mikronesien, Föderierte Staaten von	13. 10. 2005	05 II	1301
Moldau, Republik	6. 7. 2004	04 II	1284
Monaco	18. 1. 2005	05 II	338
Mongolei	29. 7. 2004	04 II	1284
Mosambik	29. 1. 2006	05 II	1301
Myanmar	18. 7. 2004	04 II	1284
Namibia	22. 9. 2005	05 II	885
Nauru	17. 5. 2004	04 II	500
Neuseeland	23. 12. 2004	05 II	338
Niederlande	17. 5. 2004	04 II	500
Nigeria	22. 8. 2004	04 II	1284
Niue	1. 12. 2005	05 II	1301
Norwegen	17. 5. 2004	04 II	500
Oman	19. 4. 2005	05 II	885
Österreich	17. 5. 2004	04 II	500
Panama	17. 5. 2004	04 II	500
Papua-Neuguinea	17. 5. 2004	04 II	500
Paraguay	30. 6. 2004	04 II	1284
Peru	13. 12. 2005	05 II	1301
Philippinen	27. 5. 2004	04 II	1284
Portugal	13. 10. 2004	05 II	338
Ruanda	17. 5. 2004	04 II	500
Rumänien	26. 1. 2005	05 II	338
Salomonen	26. 10. 2004	05 II	338
Samoa	17. 5. 2004	04 II	500
Schweden	17. 5. 2004	04 II	500
Schweiz	17. 5. 2004	04 II	500
Senegal	17. 5. 2004	04 II	500
Sierra Leone	17. 5. 2004	04 II	500
Singapur	22. 8. 2005	05 II	885
Slowakei	17. 5. 2004	04 II	500
Slowenien	2. 8. 2004	04 II	1284
Spanien	26. 8. 2004	04 II	1284
St. Kitts und Nevis	19. 8. 2004	04 II	1284
Südafrika	17. 5. 2004	04 II	500
Syrien	3. 11. 2005	05 II	1301
Tansania	29. 7. 2004	04 II	1284
Thailand	1. 5. 2005	05 II	885
Togo	20. 10. 2004	05 II	338
Trinidad und Tobago	17. 5. 2004	04 II	500
Tschad	8. 6. 2004	04 II	1284

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Tschechische Republik	17. 5. 2004	04 II	500
Tunesien	15. 9. 2004	04 II	1284
Tuvalu	17. 5. 2004	04 II	500
Uganda	18. 10. 2004	05 II	338
Uruguay	17. 5. 2004	04 II	500
Vanuatu	15. 12. 2005	05 II	1301
Venezuela	18. 7. 2005	05 II	885
Vereinigte Arabische Emirate	17. 5. 2004	04 II	500
Vereinigtes Königreich	17. 4. 2005	05 II	338
Vietnam	17. 5. 2004	04 II	500
Zypern	5. 6. 2005	05 II	885

Internationales Kaffee-Übereinkommen von 2001 vom 25. 9. 2001

Gesetz vom 11. 9. 2002 – 2002 II 2374

BT-Drucksachen 14/19202, 9411

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 17. 5. 2005 (Bek. 22. 10. 05) – 2005 II 1236

Dieses Übereinkommen ersetzt das Internationale Kaffee-Übereinkommen von 1994 - 1996 II 170

Das Übereinkommen ist am 17. 5. 2005 ferner für folgende Staaten in Kraft getreten (Bek. 22. 10. 05) – 2005 II 1236

Angola	Kongo, Demokratische Rep.
Äthiopien	Kuba
Benin	Madagaskar
Bolivien	Malawi
Brasilien	Mexiko
Burundi	Nicaragua
Costa Rica	Nigeria
Côte d'Ivoire	Norwegen
Dänemark	Österreich
Dominikanische Republik	Papua-Neuguinea
Ecuador	Paraguay
El Salvador	Philippinen
Europäische Gemeinschaft	Portugal
Frankreich	Ruanda
Gabun	Sambia
Griechenland	Schweden
Guatemala	Schweiz
Guinea	Simbabwe
Haiti	Spanien
Honduras	Tansania
Indien	Thailand
Indonesien	Togo
Irland	Uganda
Italien	Venezuela
Jamaika	Vereinigtes Königreich
Japan	Vereinigte Staaten
Kamerun	Vietnam
Kenia	Zentralafrikanische Republik
Kolumbien	Zypern
Kongo	

Internationaler Vertrag vom 3. 11. 2001 über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft

Gesetz vom 10. 9. 2003 – 2003 II 906

BT-Drucksachen 15/882, 1036

Verordnung vom 14. 12. 2001

zu dem Beschluss der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union vom 15. Oktober 2001 betreffend die Vorrechte und Immunitäten des Instituts für Sicherheitsstudien und des Satellitenzentrums sowie ihrer Organe und ihres Personals

– 2001 II 1322
– ABl. EG 2001 Nr. L 200/1

Resolution Nr. 9 vom 1. 1. 2002
zum Leitfaden für Regierungsbeamte und Transportunternehmer für die Verwendung des Multilateralen CEMT-Kontingents
in der am 23./24. 4. 2003 geänderten Fassung
 (Bek. 25. 5. 04) – 2004 II 704

Übereinkommen vom 19. 8. 2002
zwischen den Vertragsstaaten des Übereinkommens zur Gründung einer Europäischen Weltraumorganisation und der Europäischen Weltraumorganisation über den Schutz und den Austausch geheimhaltungsbedürftiger Informationen

Gesetz vom 11. 7. 2004 – 2004 II 1010

BT-Drucksachen 15/2545, 2692

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 3. 6. 2005 (Bek. 30. 6. 05) – 2005 II 768

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Belgien	13. 3. 2004	05 II	768
Dänemark	27. 5. 2005	05 II	768
Finnland	1. 8. 2004	05 II	768
Frankreich	7. 8. 2004	05 II	768
Italien	20. 6. 2003	05 II	768
Niederlande	20. 3. 2005	05 II	768
Norwegen	5. 12. 2003	05 II	768
Österreich	18. 11. 2004	05 II	768
Schweden	20. 6. 2003	05 II	768
Schweiz	17. 7. 2004	05 II	768
Spanien	1. 1. 2005	05 II	768
Vereinigtes Königreich	15. 1. 2004	05 II	768

Übereinkommen vom 9. 9. 2002
über die Vorrechte und Immunitäten des Internationalen Strafgerichtshofs

Gesetz vom 19. 8. 2004 – 2004 II 1138

BT-Drucksachen 15/2723, 3217

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 2. 10. 2004 (Bek. 29. 11. 04) – 2004 II 1782

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Andorra	13. 3. 2005	05 II	575
Belgien	27. 4. 2005	05 II	1124
Dänemark	3. 7. 2005	05 II	1124
Estland	13. 10. 2004	04 II	1782
Finnland	7. 1. 2005	05 II	575
Frankreich	22. 7. 2004	04 II	1782
Island	22. 7. 2004	04 II	1782
Kanada	22. 7. 2004	04 II	1782
Kroatien	16. 1. 2005	05 II	575
Lettland	22. 1. 2005	05 II	575
Liechtenstein	21. 10. 2004	04 II	1782
Litauen	29. 1. 2005	05 II	575
Mali	7. 8. 2004	04 II	1782
Namibia	22. 7. 2004	04 II	1782
Neuseeland	22. 7. 2004	04 II	1782
Norwegen	22. 7. 2004	04 II	1782
Österreich	22. 7. 2004	04 II	1782
Panama	16. 8. 2004	04 II	1782
Schweden	12. 2. 2005	05 II	575
Serbien und Montenegro	22. 7. 2004	04 II	1782
Slowakei	22. 7. 2004	04 II	1782
Slowenien	23. 10. 2004	04 II	1782
Trinidad und Tobago	22. 7. 2004	04 II	1782

Abkommen vom 18. 9. 2002
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, den Vereinten Nationen und dem Sekretariat des Übereinkommens zur Erhaltung der wandernden wild lebenden Tierarten über den Sitz des Sekretariats des Übereinkommens

Gesetz vom 11. 2. 2004 – 2004 II 106

BT-Drucksachen 15/1473, 1826

in Kraft am 5. 6. 2004 (Bek. 10. 11. 04) – 2004 II 1608

Siehe auch
 Abkommen vom 23. 6. 1979 zur Erhaltung der wandernden wild lebenden Tierarten – 1984 II 569

Abkommen vom 10. 11. 1995 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinten Nationen über den Sitz des Freiwilligenprogramms der Vereinten Nationen – 1996 II 903, 1207

Internationales Maasübereinkommen vom 3. 12. 2002

Gesetz vom 19. 8. 2004 – 2004 II 1181

BT-Drucksachen 15/2147, 2959

Rahmenübereinkommen der Weltgesundheitsorganisation vom 21. 5. 2003
zur Eindämmung des Tabakgebrauchs

Gesetz vom 19. 11. 2004 – 2004 II 1538

BT-Drucksachen 15/3353, 3734

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland
 am 16. 3. 2005 (Bek. 20. 1. 05) – 2005 II 170

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBL. Jg.	S.
Ägypten	26. 5. 2005	05 II	570
Armenien	27. 2. 2005	05 II	170
Australien	27. 2. 2005	05 II	170
Bangladesch	27. 2. 2005	05 II	170
Bhutan	27. 2. 2005	05 II	170
Botsuana	1. 5. 2005	05 II	570
Brunei Darussalam	27. 2. 2005	05 II	170
Cookinseln	27. 2. 2005	05 II	170
Dänemark	16. 3. 2005	05 II	570
Fidschi	27. 2. 2005	05 II	170
Finnland	24. 4. 2005	05 II	570
Frankreich	27. 2. 2005	05 II	170
Ghana	27. 2. 2005	05 II	170
Honduras	17. 5. 2005	05 II	570
Indien	27. 2. 2005	05 II	170
Island	27. 2. 2005	05 II	170
Japan	27. 2. 2005	05 II	170
Jordanien	27. 2. 2005	05 II	170
Kanada	27. 2. 2005	05 II	170
Katar	27. 2. 2005	05 II	170
Kenia	27. 2. 2005	05 II	170
Korea (Demokratische Volksrepublik)	26. 7. 2005	05 II	770
Lesotho	14. 4. 2005	05 II	570
Lettland	11. 5. 2005	05 II	570
Litauen	16. 3. 2005	05 II	570
Madagaskar	27. 2. 2005	05 II	170
Malediven	27. 2. 2005	05 II	170
Malta	27. 2. 2005	05 II	170
Marshallinseln	8. 3. 2005	05 II	570
Mauritius	27. 2. 2005	05 II	170
Mexiko	27. 2. 2005	05 II	170
Mikronesien, Föderierte Staaten von	16. 6. 2005	05 II	770
Mongolei	27. 2. 2005	05 II	170
Myanmar	27. 2. 2005	05 II	170
Nauru	27. 2. 2005	05 II	170
Neuseeland	27. 2. 2005	05 II	170
Niederlande	27. 4. 2005	05 II	570

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Niue	1. 9. 2005	05 II	770
Norwegen	27. 2. 2005	05 II	170
Oman	7. 6. 2005	05 II	570
Pakistan	27. 2. 2005	05 II	170
Palau	27. 2. 2005	05 II	170
Panama	27. 2. 2005	05 II	170
Peru	28. 1. 2005	05 II	170
Salomonen	27. 2. 2005	05 II	170
San Marino	27. 2. 2005	05 II	170
Saudi-Arabien	7. 8. 2005	05 II	770
Senegal	27. 4. 2005	05 II	570
Seychellen	27. 2. 2005	05 II	170
Singapur	27. 2. 2005	05 II	170
Slowakei	27. 2. 2005	05 II	170
Slowenien	13. 6. 2005	05 II	570
Spanien	11. 4. 2005	05 II	570
Sri Lanka	27. 2. 2005	05 II	170
Südafrika	18. 7. 2005	05 II	770
Syrien	27. 2. 2005	05 II	170
Thailand	27. 2. 2005	05 II	170
Timor-Leste	22. 3. 2005	05 II	570
Tonga	7. 7. 2005	05 II	770
Trinidad und Tobago	27. 2. 2005	05 II	170
Türkei	31. 3. 2005	05 II	570
Ungarn	27. 2. 2005	05 II	170
Uruguay	27. 2. 2005	05 II	170
Vereinigtes Königreich	16. 3. 2005	05 II	570
Vietnam	17. 3. 2005	05 II	570

Rahmenübereinkommen vom 21. 5. 2003 über ein mehrseitiges Nuklear- und Umweltprogramm in der Russischen Föderation

Protokoll vom 21. 5. 2003 zu Ansprüchen, rechtlichen Verfahren und Haftungs-freistellung zum Rahmenübereinkommen

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 15. 5. 2005 (Bek. 14. 5. 05) – 2005 II 668

Vertragsparteien	Übereinkommen und Protokoll in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Dänemark	14. 4. 2004	05 II	665
Europäische Bank für Aufbau und Entwicklung	14. 4. 2004	05 II	665
Finnland	9. 1. 2005	05 II	665
Frankreich	23. 12. 2004	05 II	665
Niederlande	4. 3. 2005	05 II	665
Norwegen	14. 4. 2004	05 II	665
Russische Föderation	14. 4. 2004	05 II	665
Schweden	14. 4. 2004	05 II	665

Übereinkommen vom 28. 8. 2003 über das Europäische Forstinstitut

Verordnung vom 29. 11. 2004 – 2004 II 1577

BR-Drucksache 669/04

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 4. 9. 2005 (Bek. 20. 7. 05) – 2005 II 881

Vertragsparteien	in Kraft am	BGBl.	
		Jg.	S.
Dänemark	4. 9. 2005	05 II	881
Finnland	4. 9. 2005	05 II	881
Kroatien	4. 9. 2005	05 II	881
Norwegen	4. 9. 2005	05 II	881
Rumänien	4. 9. 2005	05 II	881
Schweden	4. 9. 2005	05 II	881
Spanien	4. 9. 2005	05 II	881

Übereinkommen vom 17. 11. 2003

zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union über die Rechtsstellung des zu den Organen der Europäischen Union abgestellten beziehungsweise abgeordneten Militär- und Zivilpersonals, der Hauptquartiere und Truppen, die der Europäischen Union gegebenenfalls im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Aufgaben im Sinne des Artikels 17 Absatz 2 des Vertrags über die Europäische Union, einschließlich Übungen, zur Verfügung gestellt werden, sowie des Militär- und Zivilpersonals der Mitgliedstaaten, das der Europäischen Union für derartige Aufgaben zur Verfügung gestellt wird (EU-Truppenstatut)

Gesetz vom 18. 1. 2005 – 2005 II 18

BT-Drucksachen 15/3786, 4059

Vertrag vom 5. 4. 2004

zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Polen und der Tschechischen Republik über den Bau einer Straßenverbindung in der Euroregion Neiße, im Raum zwischen den Städten Zittau in der Bundesrepublik Deutschland, Reichenau (Bogatynia) in der Republik Polen und Hrádek nad Nisou/Grottau in der Tschechischen Republik

Gesetz vom 2. 5. 2005 – 2005 II 495

BT-Drucksachen 15/4467, 4697, 4698

Siehe auch

Abkommen vom 21. 11. 2000 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen über den Bau und die Erhaltung von Grenzbrücken in der Bundesrepublik Deutschland im Zuge von öffentlichen Straßen außerhalb des Netzes der Bundesfernstraßen, in der Republik Polen im Zuge von öffentlichen Straßen außerhalb des Netzes der Landesstraßen – 2002 II 2331

OCCAR-Geheimsschutzübereinkommen vom 24. 9. 2004 zwischen der Regierung der Französischen Republik, der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, der Regierung des Königreichs Belgien, der Regierung der Italienischen Republik und der Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland

Gesetz vom 12. 8. 2005 – 2005 II 778

BT-Drucksachen 15/4979, 5311

Siehe auch

Übereinkommen vom 9. 9. 1998 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, der Regierung der Französischen Republik, der Regierung der Italienischen Republik und der Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland zur Gründung der Gemeinsamen Organisation für Rüstungskoooperation (Organisation Conjointe de Coopération en Matière d'Armement) OCCAR – 2000 II 414; 2001 II 501

Vertrag vom 29. 10. 2004

über eine Verfassung für Europa

BT-Drucksachen 15/4900, 4939, 5491

Verträge

zur Vorbereitung und Herstellung der Einheit Deutschlands

Siehe auch FN A 105

Vertrag vom 18. 5. 1990

über die Schaffung einer Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion

Gesetz vom 25. 6. 1990 – 1990 II 518

Gesetz vom 25. 6. 1990 geändert durch

Artikel 8 des Gesetzes vom 20. 12. 2001 – 2001 I 3955

BT-Drucksachen 11/7171, 7350, 7351, 7412, 7413

in Kraft am 30. 6. 1990 (Bek. 17. 7. 90) – 1990 II 700

Artikel 31 des Gesetzes vom 25. 6. 1990 geändert durch Kapitel IV Sachgebiet B Abschnitt II Nr. 1 der Anlage I zum Einigungsvertrag vom 31. 8. 1990 – 1990 II 885, 966

Siehe auch Artikel 40 Abs. 1 des Einigungsvertrages vom 31. 8. 1990 – 1990 II 885, 903

Nach Artikel 37 Abs. 2 des Gesetzes vom 25. 6. 1990 sind folgende Vorschriften dieses Gesetzes in Kraft getreten:

Artikel 21 §§ 1 und 2 am 2. 7. 1990

Artikel 21 § 3 am 19. 8. 1990

(Bek. 6. 8. 90) – 1990 II 787

Verordnung vom 4. 9. 1990 zur Übertragung der Befugnis zum Erlass von Rechtsverordnungen auf das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen nach dem Gesetz zu dem Vertrag vom 18. 5. 1990 über die Schaffung einer Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik – 1990 I 1995 – FN A 7610-12

Vertrag vom 3. 8. 1990

zur Vorbereitung und Durchführung der ersten gesamtdeutschen Wahl des Deutschen Bundestages sowie

Vertrag vom 20. 8. 1990

zur Änderung des Vertrages vom 3. 8. 1990

Gesetz vom 29. 8. 1990 – 1990 II 813, 822, 831

BT-Drucksachen 11/7624, 7652 (neu), 7653

in Kraft am 3. 9. 1990 (Bek. 5. 9. 90) – 1990 II 868

Bek. vom 21. 9. 1990 des Bundeswahlgesetzes in der für die Wahl zum 12. Deutschen Bundestag geltenden Fassung – 1990 I 2059 – FN A 111-1

Beschluss vom 23. 8. 1990

der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik über den Beitritt der Deutschen Demokratischen Republik zum Geltungsbereich des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland

m.W.v. 3. 10. 1990 (Bek. 19. 9. 90) – 1990 I 2057

Vertrag vom 31. 8. 1990

über die Herstellung der Einheit Deutschlands

– Einigungsvertrag – sowie

Vereinbarung vom 18. 9. 1990

zur Durchführung und Auslegung des Einigungsvertrages vom 31. 8. 1990

Gesetz vom 23. 9. 1990 – 1990 II 885, 1239

BT-Drucksachen 11/7760, 7841, 7920, 7931, 7932

in Kraft am 29. 9. 1990 (Bek. 16. 10. 90) – 1990 II 1360

Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit Drittstaaten

Die nachfolgend aufgeführten Bekanntmachungen schließen nicht aus, dass auch noch andere zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und Drittstaaten abgeschlossene völkerrechtliche Übereinkünfte mit der Herstellung der Einheit Deutschlands erloschen sind.

Ägypten

Bek. vom 29. 5. 1992 – 1992 II 451
Bek. vom 18. 12. 1992 – 1993 II 70
Bek. vom 9. 11. 1994 – 1994 II 3762

Albanien

Bek. vom 26. 11. 1993 – 1994 II 15

Algerien

Bek. vom 18. 4. 1992 – 1992 II 380
Bek. vom 29. 8. 1994 – 1994 II 2654

Angola

Bek. vom 6. 3. 1992 – 1992 II 239
Bek. vom 24. 5. 1994 – 1994 II 729

Äquatorialguinea

Bek. vom 11. 6. 1992 – 1992 II 496

Argentinien

Bek. vom 22. 12. 1992 – 1993 II 132

Äthiopien

Bek. vom 19. 3. 1992 – 1992 II 269
Bek. vom 24. 5. 1994 – 1994 II 799

Australien

Bek. vom 22. 10. 1991 – 1991 II 1075

Bangladesch

Bek. vom 4. 6. 1993 – 1993 II 929

Belgien

Bek. vom 21. 8. 1992 – 1992 II 984

Benin

Bek. vom 27. 10. 1992 – 1992 II 1147

Bolivien

Bek. vom 6. 1. 1993 – 1993 II 140

Botsuana

Bek. vom 24. 4. 1992 – 1992 II 383

Brasilien

Bek. vom 20. 4. 1993 – 1993 II 850
Bek. vom 23. 11. 1993 – 1993 II 2403

Bulgarien

Bek. vom 2. 9. 1991 – 1991 II 1019
Bek. vom 25. 11. 1991 – 1991 II 1151
Bek. vom 26. 8. 1992 – 1992 II 949
Bek. vom 13. 4. 1994 – 1994 II 721
Bek. vom 27. 10. 1994 – 1994 II 3749
Bek. vom 6. 10. 1995 – 1995 II 976

Burkina Faso

Bek. vom 24. 4. 1992 – 1992 II 383

Burundi

Bek. vom 9. 9. 1992 – 1992 II 1062

Chile

Bek. vom 28. 3. 1994 – 1994 II 480

China

Bek. vom 12. 12. 1991 – 1992 II 64
Bek. vom 10. 9. 1996 – 1996 II 2519
Bek. vom 16. 6. 1998 – 1998 II 1634

Costa Rica

Bek. vom 6. 1. 1993 – 1993 II 139

Côte d'Ivoire

Bek. vom 24. 4. 1992 – 1992 II 383

Dänemark

Bek. vom 15. 10. 1992 – 1992 II 1115
Bek. vom 24. 5. 1994 – 1994 II 798

Dschibuti

Bek. vom 24. 4. 1992 – 1992 II 383

Ecuador

Bek. vom 23. 6. 1993 – 1993 II 1095

El Salvador

Bek. vom 30. 12. 1992 – 1993 II 137

Fidschi

Bek. vom 28. 10. 1992 – 1992 II 1154

Finnland

Bek. vom 2. 9. 1991 – 1991 II 1023
Bek. vom 12. 12. 1991 – 1992 II 63

Frankreich

Bek. vom 2. 7. 1992 – 1992 II 515
Bek. vom 15. 4. 1994 – 1994 II 615

Gabun

Bek. vom 11. 6. 1992 – 1992 II 496

Gambia

Bek. vom 11. 6. 1992 – 1992 II 496

Ghana

Bek. vom 19. 10. 1992 – 1992 II 1121
Bek. vom 21. 6. 1993 – 1993 II 1003

Grenada

Bek. vom 21. 12. 1992 – 1993 II 127

Griechenland

Bek. vom 4. 6. 1992 – 1992 II 435

Guinea

Bek. vom 8. 2. 1993 – 1993 II 712

Bek. vom 31. 10. 1994 – 1994 II 3751

Bek. vom 29. 1. 1998 – 1998 II 233

Guinea-Bissau

Bek. vom 8. 2. 1993 – 1993 II 714

Guyana

Bek. vom 2. 3. 1994 – 1994 II 396

Indien

Bek. vom 1. 6. 1993 – 1993 II 923

Bek. vom 15. 5. 1996 – 1996 II 972

Indonesien

Bek. vom 5. 5. 1993 – 1993 II 888

Bek. vom 6. 12. 1994 – 1995 II 27

Irak

Bek. vom 24. 5. 1994 – 1994 II 730

Iran

Bek. vom 5. 5. 1993 – 1993 II 889

Irland

Bek. vom 24. 4. 1992 – 1992 II 383

Island

Bek. vom 28. 8. 1992 – 1992 II 955

Bek. vom 28. 12. 1992 – 1993 II 134

Italien

Bek. vom 21. 4. 1993 – 1993 II 853

Jamaika

Bek. vom 24. 4. 1992 – 1992 II 383

Japan

Bek. vom 1. 8. 1991 – 1991 II 921

Jemen

Bek. vom 11. 6. 1992 – 1992 II 456

Bek. vom 26. 10. 1994 – 1994 II 3745

Jordanien

Bek. vom 6. 1. 1993 – 1993 II 141

Jugoslawien, ehemaliges

Bek. vom 20. 7. 1992 – 1992 II 576

Bek. vom 15. 6. 1994 – 1994 II 1030

Bek. vom 23. 2. 1996 – 1996 II 362

Kambodscha

Bek. vom 10. 1. 1995 – 1995 II 125

Bek. vom 13. 2. 1998 – 1998 II 320

Kamerun

Bek. vom 17. 9. 1992 – 1992 II 1089

Kanada

Bek. vom 5. 8. 1992 – 1992 II 603

Kap Verde

Bek. vom 21. 4. 1993 – 1993 II 851

Bek. vom 21. 6. 1993 – 1993 II 1004

Bek. vom 24. 5. 1994 – 1994 II 730

Kenia

Bek. vom 28. 10. 1992 – 1992 II 1154

Kolumbien

Bek. vom 6. 2. 1992 – 1992 II 175

Komoren

Bek. vom 28. 10. 1992 – 1992 II 1154

Kongo, Demokratische Rep.

Bek. vom 28. 3. 1994 – 1994 II 481

Kongo

Bek. vom 28. 8. 1992 – 1992 II 1010

Korea (Demokratische Volksrep.)

Bek. vom 26. 1. 1995 – 1995 II 406

Kuba

Bek. vom 21. 4. 1992 – 1992 II 396

Bek. vom 24. 1. 1997 – 1997 II 639

Kuwait

Bek. vom 25. 1. 1993 – 1993 II 189

Laos

Bek. vom 25. 11. 1991 – 1991 II 1148

Bek. vom 31. 10. 1994 – 1994 II 3750

Lesotho

Bek. vom 28. 8. 1992 – 1992 II 986

Libanon

Bek. vom 12. 7. 1993 – 1993 II 1260

Bek. vom 24. 5. 1994 – 1994 II 729

Libyen

Bek. vom 8. 11. 1993 – 1993 II 2208

Bek. vom 31. 10. 1994 – 1994 II 3752

Liechtenstein

Bek. vom 24. 4. 1992 – 1992 II 383

Luxemburg

Bek. vom 25. 11. 1991 – 1991 II 1150

Madagaskar

Bek. vom 21. 4. 1993 – 1993 II 852

Malaysia

Bek. vom 5. 5. 1993 – 1993 II 890

Malediven

Bek. vom 24. 4. 1992 – 1992 II 383

Mali

Bek. vom 8. 2. 1993 – 1993 II 213

Malta

Bek. vom 1. 4. 1992 – 1992 II 347

Marokko

Bek. vom 1. 4. 1992 – 1992 II 348

Mauretanien

Bek. vom 26. 5. 1993 – 1993 II 907

Mauritius

Bek. vom 24. 4. 1992 – 1992 II 383

Mexiko

Bek. vom 12. 11. 1992 – 1992 II 1179

Bek. vom 27. 1. 1997 – 1997 II 640

Mongolei

Bek. vom 9. 4. 1992 – 1992 II 376

Mosambik

Bek. vom 4. 8. 1992 – 1992 II 616

Bek. vom 19. 7. 1993 – 1993 II 1270

Myanmar

Bek. vom 5. 5. 1993 – 1993 II 891

Namibia

Bek. vom 24. 4. 1992 – 1992 II 383

Nauru

Bek. vom 24. 4. 1992 – 1992 II 383

Nepal

Bek. vom 28. 10. 1992 – 1992 II 1154

Neuseeland

Bek. vom 5. 5. 1993 – 1993 II 892

Nicaragua

Bek. vom 6. 2. 1992 – 1992 II 187

Bek. vom 2. 4. 1993 – 1993 II 792

Bek. vom 9. 6. 1995 – 1995 II 539

Niederlande

Bek. vom 15. 4. 1994 – 1994 II 616

Niger

Bek. vom 28. 10. 1992 – 1992 II 1154

Bek. vom 5. 5. 1993 – 1993 II 894

Nigeria

Bek. vom 15. 9. 1992 – 1992 II 1063

Norwegen

Bek. vom 12. 12. 1991 – 1992 II 68

Bek. vom 25. 10. 1994 – 1994 II 3708

Österreich

Bek. vom 17. 6. 1992 – 1992 II 497

Pakistan

Bek. vom 5. 5. 1993 – 1993 II 893

Panama

Bek. vom 25. 8. 1992 – 1992 II 948

Papua-Neuguinea

Bek. vom 28. 10. 1992 – 1992 II 1154

Peru

Bek. vom 2. 9. 1993 – 1993 II 1883

Philippinen

Bek. vom 11. 11. 1992 – 1992 II 1178

Polen

Bek. vom 21. 6. 1993 – 1993 II 1180

Bek. vom 16. 12. 1993 – 1994 II 249, 320

Bek. vom 15. 4. 1994 – 1994 II 725

Bek. vom 16. 2. 1995 – 1995 II 322

Bek. vom 6. 1. 1998 – 1998 II 101

Bek. vom 5. 8. 1998 – 1998 II 2596

Portugal

Bek. vom 5. 12. 1991 – 1991 II 1431

Ruanda

Bek. vom 24. 4. 1992 – 1992 II 383

Rumänien

Bek. vom 1. 8. 1991 – 1991 II 929

Bek. vom 28. 10. 1991 – 1991 II 1114

Bek. vom 18. 12. 1992 – 1993 II 71; 1994 II 3700

Bek. vom 15. 4. 1994 – 1994 II 723

Bek. vom 18. 10. 1994 – 1994 II 3700

Sambia

Bek. vom 9. 3. 1992 – 1992 II 242

Bek. vom 31. 10. 1994 – 1994 II 3751

Bek. vom 15. 5. 1996 – 1996 II 975

Samoa

Bek. vom 24. 4. 1992 – 1992 II 383

San Marino

Bek. vom 24. 4. 1992 – 1992 II 383

São Tomé und Príncipe

Bek. vom 12. 7. 1993 – 1993 II 1220

Schweden

Bek. vom 9. 12. 1991 – 1992 II 10

Bek. vom 19. 5. 1994 – 1994 II 728

Schweiz

Bek. vom 19. 12. 1991 – 1992 II 92

Senegal

Bek. vom 11. 6. 1992 – 1992 II 496

Seychellen

Bek. vom 1. 9. 1992 – 1992 II 1021

Sierra Leone

Bek. vom 27. 10. 1992 – 1992 II 1148

Simbabwe

Bek. vom 19. 6. 1992 – 1992 II 499

Bek. vom 31. 10. 1994 – 1994 II 3753

Singapur

Bek. vom 1. 8. 1991 – 1991 II 922

Sowjetunion, ehemalige

Bek. vom 1. 8. 1991 – 1991 II 923

Bek. vom 18. 12. 1991 – 1992 II 24

Bek. vom 20. 7. 1992 – 1992 II 585

Bek. vom 16. 8. 1993 – 1993 II 1821

Bek. vom 15. 4. 1994 – 1994 II 722

Bek. vom 29. 1. 1998 – 1998 II 232

Spanien

Bek. vom 18. 4. 1992 – 1992 II 379

Sri Lanka

Bek. vom 19. 1. 1993 – 1993 II 143

Bek. vom 31. 5. 1996 – 1996 II 1033

Sudan

Bek. vom 19. 5. 1994 – 1994 II 727

Suriname

Bek. vom 24. 4. 1992 – 1992 II 383

Syrien

Bek. vom 2. 9. 1991 – 1991 II 1002

Bek. vom 7. 11. 1994 – 1994 II 3754

Bek. vom 4. 12. 1995 – 1996 II 44

Tansania

Bek. vom 26. 3. 1992 – 1992 II 290

Bek. vom 31. 10. 1994 – 1994 II 3752

Bek. vom 31. 5. 1996 – 1996 II 1074

Thailand

Bek. vom 31. 10. 1991 – 1991 II 1128

Togo

Bek. vom 28. 10. 1992 – 1992 II 1154

Trinidad und Tobago

Bek. vom 24. 4. 1992 – 1992 II 383

Tschad

Bek. vom 24. 4. 1992 – 1992 II 383

Tschechoslowakei, ehemalige

Bek. vom 23. 10. 1991 – 1991 II 1077

Bek. vom 2. 4. 1993 – 1993 II 767

Bek. vom 28. 4. 1994 – 1994 II 726

Bek. vom 13. 10. 1994 – 1994 II 3698

Bek. vom 14. 11. 1995 – 1995 II 1056

Bek. vom 2. 9. 1997 – 1997 II 1752

Tunesien

Bek. vom 22. 1. 1993 – 1993 II 184

Türkei

Bek. vom 29. 6. 1992 – 1992 II 514

Bek. vom 6. 2. 1997 – 1997 II 706

Uganda

Bek. vom 25. 5. 1993 – 1993 II 906

Bek. vom 31. 5. 1996 – 1996 II 1034

Ungarn

Bek. vom 13. 8. 1991 – 1991 II 957,
1996 II 37

Bek. vom 12. 8. 1992 – 1992 II 619

Bek. vom 15. 4. 1994 – 1994 II 724

Bek. vom 26. 10. 1994 – 1994 II 3744

Bek. vom 27. 11. 1995 – 1996 II 37

Bek. vom 5. 8. 1997 – 1997 II 1679

Uruguay

Bek. vom 26. 5. 1993 – 1993 II 908

Vanuatu

Bek. vom 24. 4. 1992 – 1992 II 383

Venezuela

Bek. vom 6. 2. 1992 – 1992 II 176

Vereinigtes Königreich

Bek. vom 1. 8. 1991 – 1991 II 931

Vereinigte Staaten

Bek. vom 1. 8. 1991 – 1991 II 928

Bek. vom 27. 10. 1994 – 1994 II 3748

Vietnam

Bek. vom 9. 12. 1991 – 1992 II 8

Bek. vom 1. 6. 1993 – 1993 II 910

Bek. vom 29. 8. 1994 – 1994 II 2475

Bek. vom 10. 5. 1996 – 1996 II 970

Zentralafrikanische Republik

Bek. vom 22. 1. 1993 – 1993 II 175

Zypern

Bek. vom 26. 5. 1992 – 1992 II 419

Erklärungen der Bundesrepublik Deutschland

Proklamation vom 20. 1. 1964

über die Erforschung und Ausbeutung des deutschen Festlandssockels

(Bek. 22. 1. 64) – 1964 II 104

Proklamation vom 21. 12. 1976

über die Errichtung einer Fischereizone der Bundesrepublik Deutschland in der Nordsee

(Bek. 22. 12. 76) – 1976 II 1999

Proklamation vom 18. 5. 1978

über die Errichtung einer Fischereizone der Bundesrepublik Deutschland in der Ostsee

(Bek. 2. 6. 78) – 1978 II 867

Beschluss

über die Erweiterung des Küstenmeeres der Bundesrepublik Deutschland in der Nordsee zur Verhinderung von Tankerunfällen in der Deutschen Bucht

in Kraft am 16. 3. 1985 (Bek. 12. 11. 84) – 1984 I 1366

Proklamation vom 19. 10. 1994

über die Ausweitung des deutschen Küstenmeeres

in Kraft am 1. 1. 1995 (Bek. 11. 11. 94) – 1994 I 3428

Proklamation vom 25. 11. 1994

über die Errichtung einer ausschließlichen Wirtschaftszone der Bundesrepublik Deutschland in der Nordsee und in der Ostsee

(Bek. 29. 11. 94) – 1994 II 3769

Zeitliche Übersicht der mehrseitigen Verträge

- | | | | |
|--------------|--|--------------|---|
| 17. 10. 1868 | Revidierte Rheinschiffahrtsakte (Mannheimer Akte) | 18. 10. 1907 | Abkommen über die Umwandlung von Kauffahrteischiffen in Kriegsschiffe |
| 20. 5. 1875 | Internationale Meterkonvention | 18. 10. 1907 | Abkommen über die Legung von unterseeischen selbsttätigen Kontaktminen |
| 16. 3. 1880 | Übereinkommen über die Beurkundung der auf dem Bodensee eintretenden Geburten und Sterbefälle | 18. 10. 1907 | Abkommen betreffend die Beschießung durch See-streitkräfte in Kriegszeiten |
| 20. 3. 1883 | Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums | 18. 10. 1907 | Abkommen betreffend die Anwendung der Grundsätze des Genfer Abkommens auf den Seekrieg |
| 14. 3. 1884 | Internationaler Vertrag zum Schutz der unterseeischen Telegraphenkabel | 18. 10. 1907 | Abkommen über gewisse Beschränkungen in der Ausübung des Beuterechts im Seekriege |
| 30. 6. 1885 | Vertrag betreffend die Regelung der Lachsfischerei im Stromgebiet des Rheins | 18. 10. 1907 | Abkommen betreffend die Rechte und Pflichten der Neutralen im Falle eines Seekrieges |
| 9. 9. 1886 | Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst | 4. 5. 1910 | Internationales Übereinkommen zur Bekämpfung des Mädchenhandels |
| 16. 11. 1887 | Internationaler Vertrag zur Unterdrückung des Branntweinhandels unter den Nordseefischern auf hoher See | 4. 5. 1910 | Abkommen zur Bekämpfung der Verbreitung unzüchtiger Veröffentlichungen |
| 29. 10. 1888 | Vertrag über die Schifffahrt im Suezkanal | 23. 9. 1910 | Übereinkommen zur einheitlichen Feststellung von Regeln über die Hilfsleistung und Bergung in Seenot |
| 11. 1. 1889 | Übereinkunft von Montevideo betreffend den Schutz von Werken der Literatur und Kunst | 23. 9. 1910 | Übereinkommen zur einheitlichen Feststellung von Regeln über den Zusammenstoß von Schiffen |
| 5. 7. 1890 | Übereinkommen zur Gründung eines Internationalen Verbandes für die Veröffentlichung der Zolltarife (Brüsseler Übereinkommen) | 23. 1. 1912 | Internationales Opiumabkommen |
| 14. 4. 1891 | Madriider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken | 28. 11. 1919 | ILO-Übereinkommen Nr. 2 über die Arbeitslosigkeit |
| 14. 4. 1891 | Madriider Abkommen über die Unterdrückung falscher oder irreführender Herkunftsangaben | 29. 11. 1919 | ILO-Übereinkommen Nr. 3 betreffend die Beschäftigung der Frauen vor und nach der Niederkunft |
| 29. 7. 1899 | Abkommen zur friedlichen Erledigung internationaler Streitfälle | 9. 2. 1920 | Vertrag von Spitzbergen |
| 29. 7. 1899 | Abkommen betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkrieges | 9. 7. 1920 | ILO-Übereinkommen Nr. 8 über die Gewährung einer Entschädigung für Arbeitslosigkeit infolge von Schiffbruch |
| 29. 7. 1899 | Abkommen betreffend die Anwendung der Grundsätze der Genfer Konvention vom 22. 8. 1864 auf den Seekrieg | 10. 7. 1920 | ILO-Übereinkommen Nr. 9 über die Stellenvermittlung für Seeleute |
| 29. 7. 1899 | Erklärung betreffend das Verbot der Verwendung von Geschossen mit erstickenden oder giftigen Gasen | 20. 4. 1921 | Erklärung über die Anerkennung des Flaggenrechts der Staaten ohne Meeresküste |
| 29. 7. 1899 | Erklärung betreffend den Gebrauch von Kugeln, die sich leicht im menschlichen Körper ausbreiten oder plattdrücken | 20. 4. 1921 | Übereinkommen über die Freiheit des Durchgangsverkehrs |
| 19. 3. 1902 | Übereinkunft zum Schutze der für die Landwirtschaft nützlichen Vögel | 30. 9. 1921 | Internationale Übereinkunft zur Unterdrückung des Frauen- und Kinderhandels |
| 12. 6. 1902 | Abkommen zur Regelung des Geltungsbereichs der Gesetze auf dem Gebiete der Eheschließung | 20. 10. 1921 | Abkommen betreffend Entfestigung und Neutralisation der Aaland-Inseln |
| 12. 6. 1902 | Abkommen zur Regelung der Vormundschaft über Minderjährige | 11. 11. 1921 | ILO-Übereinkommen Nr. 16 über die pflichtmäßige ärztliche Untersuchung der in der Seeschifffahrt beschäftigten Kinder und Jugendlichen |
| 18. 5. 1904 | Internationales Abkommen über Verwaltungsmaßnahmen zur Gewährung wirksamen Schutzes gegen den Mädchenhandel | 12. 11. 1921 | ILO-Übereinkommen Nr. 11 über das Vereins- und Koalitionsrecht der landwirtschaftlichen Arbeiter |
| 21. 12. 1904 | Abkommen über die Lazaretschiffe | 12. 11. 1921 | ILO-Übereinkommen Nr. 12 über die Entschädigung der Landarbeiter bei Arbeitsunfällen |
| 17. 7. 1905 | Abkommen über die Entmündigung und gleichartige Fürsorgemaßregeln | 24. 9. 1923 | Protokoll über die Schiedsklauseln im Handelsverkehr |
| 17. 7. 1905 | Internationales Abkommen über den Zivilprozess | 3. 11. 1923 | Internationales Abkommen zur Vereinfachung der Zollförmlichkeiten |
| 26. 9. 1906 | Internationales Abkommen über das Verbot der Verwendung von weißem (gelbem) Phosphor zur Anfertigung von Zündhölzern | 9. 12. 1923 | Übereinkommen und Statut über die internationale Rechtsordnung der Eisenbahnen |
| 18. 10. 1907 | Abkommen zur friedlichen Erledigung internationaler Streitfälle | 9. 12. 1923 | Übereinkommen und Statut über die internationale Rechtsordnung der Seehäfen |
| 18. 10. 1907 | Abkommen betreffend die Beschränkung der Anwendung von Gewalt bei der Eintreibung von Vertragsschulden | 25. 1. 1924 | Internationales Übereinkommen über die Schaffung eines Internationalen Tierseuchenamts in Paris |
| 18. 10. 1907 | Abkommen über den Beginn der Feindseligkeiten | 25. 8. 1924 | Internationales Abkommen zur Vereinheitlichung von Regeln über Konnossemente |
| 18. 10. 1907 | Abkommen betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkrieges | 29. 11. 1924 | Abkommen über die Errichtung eines Internationalen Weinamts in Paris |
| 18. 10. 1907 | Abkommen betreffend die Rechte und Pflichten der neutralen Mächte und Personen im Falle eines Landkrieges | 1. 12. 1924 | Vereinbarung über die den Seeleuten der Handelsmarine für die Behandlung von Geschlechtskrankheiten zu gewährenden Erleichterungen |
| 18. 10. 1907 | Abkommen über die Behandlung der feindlichen Kauffahrteischiffe beim Ausbruch der Feindseligkeiten | 19. 2. 1925 | Internationales Opiumabkommen |
| | | 5. 6. 1925 | ILO-Übereinkommen Nr. 19 über die Gleichbehandlung einheimischer und ausländischer Arbeitnehmer bei Entschädigung aus Anlass von Betriebsunfällen |

10. 6. 1925 ILO-Übereinkommen Nr. 17 über die Entschädigung bei Betriebsunfällen
10. 6. 1925 ILO-Übereinkommen Nr. 18 über die Entschädigung aus Anlass von Berufskrankheiten
17. 6. 1925 Protokoll über das Verbot der Verwendung von erstickenden, giftigen oder ähnlichen Gasen sowie von bakteriologischen Mitteln im Kriege
19. 8. 1925 Internationales Abkommen zur Bekämpfung des Alkoholschmuggels
6. 11. 1925 Pariser Verbandsübereinkunft (Fassung von Den Haag) s. 20. 3. 1883
6. 11. 1925 Madrider Abkommen über die Unterdrückung falscher oder irreführender Herkunftsangaben (Fassung von Den Haag) s. 14. 4. 1891
6. 11. 1925 Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken (Fassung von Den Haag) s. 14. 4. 1891
6. 11. 1925 Haager Abkommen über die internationale Hinterlegung gewerblicher Muster und Modelle
10. 4. 1926 Internationales Abkommen zur einheitlichen Feststellung von Regeln über die Immunitäten der Staatsschiffe mit Zusatzprotokoll vom 24. 5. 1934
24. 4. 1926 Internationales Abkommen über Kraftfahrzeugverkehr
21. 6. 1926 Internationales Sanitätsabkommen
23. 6. 1926 ILO-Übereinkommen Nr. 23 über die Heimschaffung der Schiffsleute
24. 6. 1926 ILO-Übereinkommen Nr. 22 über den Heuervertrag der Schiffsleute
25. 9. 1926 Übereinkommen über die Sklaverei
15. 6. 1927 ILO-Übereinkommen Nr. 24 betreffend die Krankenversicherung der Arbeitnehmer in Gewerbe und Handel und der Hausgehilfen
15. 6. 1927 ILO-Übereinkommen Nr. 25 betreffend die Krankenversicherung der Arbeitnehmer in der Landwirtschaft
12. 7. 1927 Abkommen zur Gründung eines Welthilfsverbandes
26. 9. 1927 Abkommen zur Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche
2. 6. 1928 Berner Übereinkunft (Fassung von Rom) s. 9. 9. 1886
16. 6. 1928 ILO-Übereinkommen Nr. 26 über die Einrichtung von Verfahren zur Festsetzung von Mindestlöhnen
27. 8. 1928 Vertrag über die Ächtung des Krieges (Kellogg-Pakt)
22. 11. 1928 Abkommen über Internationale Ausstellungen
20. 4. 1929 Internationales Abkommen zur Bekämpfung der Falschmünzerei
21. 6. 1929 ILO-Übereinkommen Nr. 27 über die Gewichtsbezeichnung an schweren, auf Schiffen beförderten Frachtstücken
12. 10. 1929 Abkommen zur Vereinheitlichung von Regeln über die Beförderung im internationalen Luftverkehr (1. Abkommen zur Vereinheitlichung des Luftprivatrechts)
20. 1. 1930 Abkommen über die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
7. 6. 1930 Internationales Abkommen zur Vereinheitlichung des Wechselrechts
28. 6. 1930 ILO-Übereinkommen Nr. 29 über Zwangs- oder Pflichtarbeit
19. 3. 1931 Internationales Abkommen zur Vereinheitlichung des Scheckrechts
13. 7. 1931 Abkommen zur Beschränkung der Herstellung und zur Regelung der Verteilung der Betäubungsmittel
12. 4. 1933 Internationales Sanitätsabkommen für die Luftfahrt
29. 5. 1933 Internationales Abkommen zur Vereinheitlichung von Regeln über die Sicherungsbeschlagnahme von Luftfahrzeugen (2. Abkommen zur Vereinheitlichung des Luftprivatrechts)
26. 4. 1934 Internationales Abkommen zur Vereinheitlichung der Methoden für die Entnahme von Proben und die Untersuchung von Käse
2. 6. 1934 Pariser Verbandsübereinkunft (Fassung von London) s. 20. 3. 1883
2. 6. 1934 Madrider Abkommen über die Unterdrückung falscher Herkunftsangaben auf Waren (Fassung von London) s. 14. 4. 1891
2. 6. 1934 Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Fabrik- oder Handelsmarken (Fassung von London) s. 14. 4. 1891
2. 6. 1934 Haager Abkommen über die internationale Hinterlegung gewerblicher Muster oder Modelle (Fassung von London) s. 6. 11. 1925
25. 7. 1934 Internationales Abkommen über den gegenseitigen Schutz gegen das Denguefieber
22. 12. 1934 Abkommen über die Abschaffung der Konsulatsichtvermerke auf den Gesundheitspässen
22. 12. 1934 Abkommen über die Abschaffung der Gesundheitspässe
21. 6. 1935 ILO-Übereinkommen Nr. 45 über die Beschäftigung von Frauen bei Untertagarbeiten in Bergwerken jeder Art
30. 7. 1936 Protokoll über die Immunitäten der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
24. 10. 1936 ILO-Übereinkommen Nr. 53 über das Mindestmaß beruflicher Befähigung der Schiffsführer und Schiffsoffiziere auf Handelsschiffen
24. 10. 1936 ILO-Übereinkommen Nr. 56 über die Krankenversicherung der Schiffsleute
6. 11. 1936 Protokoll über die Regeln für den Unterseebootkrieg
10. 2. 1937 Internationales Abkommen über Leichenbeförderung
23. 6. 1937 ILO-Übereinkommen Nr. 62 über Unfallverhütungsvorschriften bei Hochbauarbeiten
20. 6. 1938 ILO-Übereinkommen Nr. 63 über Statistiken der Löhne und der Arbeitszeit in den hauptsächlichsten Zweigen des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes, einschließlich des Baugewerbes, sowie in der Landwirtschaft
- 1938 Internationales Abkommen über die Technische Einheit im Eisenbahnwesen
15. 3. 1940 Satzung des Internationalen Instituts für die Vereinheitlichung des Privatrechts
7. 12. 1944 Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt (ICAO)
7. 12. 1944 Vereinbarung über den Durchflug im Internationalen Fluglinienverkehr
- 1.–22. 7. Abkommen über den Internationalen Währungsfonds (FUND)
20. 6. 1944 1.–22. 7. Abkommen über die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (BANK)
20. 6. 1944 20. 6. 1944 Charta der Vereinten Nationen und Statut des Internationalen Gerichtshofs
26. 6. 1945 16. 10. 1945 Satzung der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO)
16. 11. 1945 16. 11. 1945 Satzung der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)
13. 2. 1946 13. 2. 1946 Übereinkommen über die Vorrechte und Immunitäten der Vereinten Nationen
5. 4. 1946 5. 4. 1946 Konvention der Internationalen Überfischungskonferenz
29. 6. 1946 29. 6. 1946 ILO-Übereinkommen Nr. 73 über die ärztliche Untersuchung der Schiffsleute
22. 7. 1946 22. 7. 1946 Satzung der Weltgesundheitsorganisation (WHO)
9. 10. 1946 9. 10. 1946 Verfassung der internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
15. 10. 1946 15. 10. 1946 Abkommen betreffend die Ausstellung eines Reiseausweises an Flüchtlinge, die unter die Zuständigkeit des zwischenstaatlichen Ausschusses für die Flüchtlinge fallen
2. 12. 1946 2. 12. 1946 Internationales Übereinkommen zur Regelung des Walfangs und Protokoll vom 19. 11. 1956
11. 12. 1946 11. 12. 1946 Protokoll zur Änderung der Abkommen über Betäubungsmittel s. auch 19. 2. 1925, 13. 7. 1931

28. 3. 1947 Beschluss des Wirtschafts- und Sozialrats der UN über die Gründung der Wirtschaftskommission für Europa (ECE)
10. 6. 1947 Übereinkommen über ein einheitliches System der Schiffsvermessung
11. 7. 1947 ILO-Übereinkommen Nr. 81 über die Arbeitsaufsicht in Gewerbe und Handel
11. 10. 1947 Übereinkommen über die Weltorganisation für Meteorologie (WMO)
30. 10. 1947 Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen (GATT)
12. 11. 1947 Protokoll zur Änderung der am 30. 9. 1921 in Genf geschlossenen Übereinkunft zur Unterdrückung des Frauen- und Kinderhandels und des am 11. 10. 1933 in Genf geschlossenen Übereinkommens zur Unterdrückung des Handels mit volljährigen Frauen s. auch 30. 9. 1921
21. 11. 1947 Abkommen über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen
6. 3. 1948 Übereinkommen über die Internationale Seeschiff-fahrts-Organisation (IMO)
17. 3. 1948 Vertrag über die Gründung der Westeuropäischen Union (WEU)
19. 6. 1948 Abkommen über die internationale Anerkennung von Rechten an Luftfahrzeugen
26. 6. 1948 Berner Übereinkunft (Fassung von Brüssel) s. 9. 9. 1886
9. 7. 1948 ILO-Übereinkommen Nr. 87 über die Vereinigungs-freiheit und den Schutz des Vereinigungsrechts
9. 7. 1948 ILO-Übereinkommen Nr. 88 über die Organisation der Arbeitsmarktverwaltung
18. 8. 1948 Übereinkommen über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau (Belgrader Donaukonvention)
5. 10. 1948 Satzung der Internationalen Union für die Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen
19. 11. 1948 Protokoll zur internationalen Überwachung von Stoffen, die von dem Abkommen vom 13. 7. 1931 zur Beschränkung der Herstellung und zur Regelung der Verteilung der Betäubungsmittel nicht erfasst werden
9. 12. 1948 Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes
4. 4. 1949 Nordatlantikvertrag (Fassung vom 15. 10. 1951)
4. 5. 1949 Protokoll zur Änderung des am 18. 5. 1904 in Paris unterzeichneten Internationalen Übereinkommens zur Gewährung wirksamen Schutzes gegen den Mädchenhandel und des am 4. 5. 1910 in Paris unterzeichneten Internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung des Mädchenhandels s. auch 18. 5. 1904 und 4. 5. 1910
5. 5. 1949 Satzung des Europarates
18. 6. 1949 ILO-Übereinkommen Nr. 92 über die Quartierräume der Besatzung an Bord von Schiffen (Neufassung vom Jahre 1949)
1. 7. 1949 ILO-Übereinkommen Nr. 97 über Wanderarbeiter
1. 7. 1949 ILO-Übereinkommen Nr. 98 über die Anwendung der Grundsätze des Vereinigungsrechtes und des Rechtes zu Kollektivverhandlungen
12. 8. 1949 Genfer Rotkreuz-Abkommen
2. 9. 1949 Allgemeines Abkommen über die Vorrechte und Befreiungen des Europarates
17. 4. 1950 Übereinkommen der WEU über Gastarbeitnehmer
17. 4. 1950 Übereinkommen der WEU über Grenzarbeitnehmer
16. 9. 1950 Erklärung über den Bau internationaler Hauptverkehrsstraßen
25. 9. 1950 Protokoll über die Internationale Kommission für das Personenstandswesen
4. 11. 1950 Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten
22. 11. 1950 Abkommen über die Einfuhr von Gegenständen erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters
15. 12. 1950 Abkommen über die Gründung eines Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens
18. 4. 1951 Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS)
18. 4. 1951 Übereinkommen zur Errichtung der Pflanzenschutz-Organisation für Europa und den Mittelmeerraum (Fassung vom 27. 4. 1955)
21. 4. 1951 Protokoll von Torquay zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT) s. 30. 10. 1947
25. 5. 1951 Internationale Gesundheitsvorschriften (WGO-Vorschriften Nr. 2)
19. 6. 1951 Abkommen zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrages über die Rechtsstellung ihrer Truppen
28. 6. 1951 ILO-Übereinkommen Nr. 99 über die Verfahren zur Festsetzung von Mindestlöhnen in der Landwirtschaft
29. 6. 1951 ILO-Übereinkommen Nr. 100 über die Gleichheit des Entgelts männlicher und weiblicher Arbeitskräfte für gleichwertige Arbeit
28. 7. 1951 Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge
29. 9. 1951 Übereinkommen über den Status der NATO, der nationalen Vertreter und des internationalen Personals
17. 10. 1951 NATO-Vertrag s. 4. 4. 1949
31. 10. 1951 Satzung der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht
6. 12. 1951 Internationales Pflanzenschutzübereinkommen
10. 5. 1952 Internationales Übereinkommen zur Vereinheitlichung von Regeln über den Arrest in Seeschiffe
10. 5. 1952 Internationales Übereinkommen zur Vereinheitlichung von Regeln über die zivilgerichtliche Zuständigkeit bei Schiffszusammenstößen
10. 5. 1952 Internationales Übereinkommen zur Vereinheitlichung von Regeln über die strafgerichtliche Zuständigkeit bei Schiffszusammenstößen und anderen mit der Führung eines Seeschiffes zusammenhängenden Ereignissen
16. 5. 1952 Abkommen zwischen den Rheinuferstaaten und Belgien über die zoll- und abgabenrechtliche Behandlung des Gasöls, das als Schiffsbedarf in der Rheinschifffahrt verwendet wird
28. 6. 1952 ILO-Übereinkommen Nr. 102 über die Mindestnormen der Sozialen Sicherheit
28. 8. 1952 Protokoll über die Rechtsstellung der NATO-Hauptquartiere
6. 9. 1952 Welturheberrechtsabkommen
7. 11. 1952 Internationales Abkommen zur Erleichterung der Einfuhr von Warenmustern und Werbematerial
27. 2. 1953 Abkommen über deutsche Auslandsschulden
31. 3. 1953 Übereinkommen über die politischen Rechte der Frau
23. 6. 1953 Protokoll über die Beschränkung und Regelung des Anbaus der Mohnpflanze, der Erzeugung von Opium, des internationalen Handels und Großhandels mit Opium und seiner Verwendung
1. 7. 1953 Abkommen über die Errichtung einer Europäischen Organisation für kernphysikalische Forschung
18. 8. 1953 Abkommen über EGKS-Ausweise s. 18. 4. 1951
12. 10. 1953 Vereinbarung über die Gründung einer Europäischen Organisation für experimentelle photogrammetrische Untersuchungen
17. 10. 1953 Protokoll über die Europäische Konferenz der Verkehrsminister
19. 10. 1953 Satzung der Internationalen Organisation für Wanderung
5. 12. 1953 Empfehlung des Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens über gegenseitige Verwaltungshilfe
7. 12. 1953 Protokoll zur Änderung des am 25. 9. 1926 in Genf unterzeichneten Übereinkommens über die Sklaverei s. auch 25. 9. 1926

11. 12. 1953 Europäische Konvention über die Gleichwertigkeit der Reifezeugnisse
11. 12. 1953 Vorläufige Europäische Abkommen über Soziale Sicherheit
11. 12. 1953 Europäisches Fürsorgeabkommen
11. 12. 1953 Satzung der Europäischen Kommission zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche
1. 3. 1954 Übereinkommen über den Zivilprozess
14. 5. 1954 Konvention zum Schutze von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten
21. 5. 1954 Abkommen über die Arbeitsbedingungen der Rheinschiffer
4. 6. 1954 Abkommen über die Zollerleichterungen im Touristenverkehr
4. 6. 1954 Zollabkommen über die vorübergehende Einfuhr privater Straßenfahrzeuge
28. 9. 1954 Übereinkommen über die Rechtsstellung der Staatenlosen
13. 10. 1954 Internationales Übereinkommen zur Vereinheitlichung der Methoden zur Untersuchung und Beurteilung von Wein
23. 10. 1954 Protokoll über die Beendigung des Besatzungsregimes in der Bundesrepublik Deutschland
23. 10. 1954 Vertrag über den Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland
23. 10. 1954 Brüsseler Vertrag (WEU) s. 17. 3. 1948
1. 12. 1954 Internationales Abkommen über das Internationale Kälteinstitut
19. 12. 1954 Europäisches Kulturabkommen
21. 3. 1955 Abkommen über die Einführung direkter internationaler Eisenbahntarife s. 18. 4. 1951
11. 4. 1955 Abkommen über die Internationale Finanz-Corporation
27. 4. 1955 Errichtung der Pflanzenschutz-Organisation s. 18. 4. 1951
11. 5. 1955 Übereinkommen über den Status der Westeuropäischen Union, der nationalen Vertreter und des internationalen Personals
6. 6. 1955 Abkommen über die Errichtung eines Internationalen Ausschusses für den Internationalen Suchdienst
12. 10. 1955 Übereinkommen zur Errichtung einer internationalen Organisation für das gesetzliche Messwesen
20. 10. 1955 Abkommen über die Gründung der „Eurofima“ Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial
13. 12. 1955 Übereinkommen über den Austausch von Kriegsbeschädigten zwischen den Mitgliedsländern des Europarates zum Zwecke der ärztlichen Behandlung
13. 12. 1955 Europäisches Niederlassungsabkommen
4. 1. 1956 Übereinkommen über die finanziellen Beiträge zum Eiswachdienst im Nordatlantik
5. 3. 1956 Abkommen über Kriegsgräber des Britischen Commonwealth
30. 4. 1956 Mehrseitiges Abkommen über gewerbliche Rechte im nichtplanmäßigen Luftverkehr in Europa
18. 5. 1956 Abkommen über die Besteuerung von Straßenfahrzeugen zum privaten Gebrauch im internationalen Verkehr
18. 5. 1956 Zollabkommen über die vorübergehende Einfuhr von Wasserfahrzeugen und Luftfahrzeugen zum eigenen Gebrauch
18. 5. 1956 Zollabkommen über die vorübergehende Einfuhr gewerblicher Straßenfahrzeuge
18. 5. 1956 Zollabkommen über Behälter
19. 5. 1956 Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR)
20. 6. 1956 Übereinkommen über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland
7. 9. 1956 Zusatzübereinkommen über die Abschaffung der Sklaverei, des Sklavenhandels und sklavereiähnlicher Einrichtungen und Praktiken
25. 9. 1956 Vereinbarung über gemeinsame Finanzierung bestimmter Flugnavigationsdienste in Grönland und auf den Färöern
25. 9. 1956 Vereinbarung über gemeinsame Finanzierung bestimmter Flugnavigationsdienste in Island
27. 9. 1956 Abkommen über die Erteilung gewisser für das Ausland bestimmter Auszüge aus Personenstandsbüchern
24. 10. 1956 Übereinkommen über das auf Unterhaltsverpflichtungen gegenüber Kindern anzuwendendes Recht
26. 10. 1956 Satzung der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO)
27. 10. 1956 Vertrag über die Schiffbarmachung der Mosel
5. 12. 1956 Satzung der Internationalen Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut
15. 12. 1956 Europäisches Übereinkommen über die Gleichwertigkeit der Studienzeiten an den Universitäten
15. 12. 1956 Europäische Kommission für Menschenrechte s. 2. 9. 1949 und 4. 11. 1950
20. 2. 1957 Übereinkommen über die Staatsangehörigkeit verheirateter Frauen
25. 3. 1957 Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)
25. 3. 1957 Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom)
12. 4. 1957 Satzung der Europäischen Schule
29. 4. 1957 Europäisches Übereinkommen zur friedlichen Beilegung von Streitigkeiten
15. 6. 1957 Abkommen von Nizza über die internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken
15. 6. 1957 Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Fabrik- oder Handelsmarken (Fassung von Nizza) s. 14. 4. 1891
25. 6. 1957 ILO-Übereinkommen Nr. 105 über die Abschaffung der Zwangsarbeit
26. 9. 1957 Übereinkommen über die kostenlose Erteilung von Personenstandsurkunden und den Verzicht auf ihre Legalisation
30. 9. 1957 Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
23. 11. 1957 Vereinbarung über Flüchtlingsseeleute
13. 12. 1957 Europäisches Übereinkommen über die Regelung des Personenverkehrs zwischen den Mitgliedstaaten des Europarates
13. 12. 1957 Europäisches Übereinkommen über Straßenmarkierungen
13. 12. 1957 Europäisches Auslieferungsübereinkommen
14. 12. 1957 Übereinkommen über das Rüstungskontrollamt der WEU
17. 12. 1957 Beschluss des Rates der Organisation für Europäische Wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECE) zur Errichtung einer Europäischen Kernenergie-Agentur
20. 12. 1957 Übereinkommen zur Errichtung einer Sicherheitskontrolle auf dem Gebiet der Kernenergie
15. 1. 1958 Zollabkommen über die zur Ausbesserung von EUROP-Wagen verwendeten Ersatzteile
1. 2. 1958 Abkommen betreffend Frachten und Beförderungsbedingungen im Verkehr mit Kohle und Stahl auf dem Rhein s. 18. 4. 1951
20. 3. 1958 Übereinkommen über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen (Motorfahrzeugen) und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung
15. 4. 1958 Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen auf dem Gebiet der Unterhaltspflicht gegenüber Kindern
29. 4. 1958 Übereinkommen über die Hohe See

10. 6. 1958 Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche
25. 6. 1958 ILO-Übereinkommen Nr. 111 über die Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf
4. 9. 1958 Übereinkommen über den internationalen Austausch von Auskünften in Personenstandsangelegenheiten
4. 9. 1958 Übereinkommen über die Änderung von Namen und Vornamen
31. 10. 1958 Pariser Verbandsübereinkunft (Fassung von Lissabon) s. 20. 3. 1883
31. 10. 1958 Madrider Abkommen über die Unterdrückung falscher oder irreführender Herkunftangaben (Fassung von Lissabon) s. 14. 4. 1891
5. 12. 1958 Übereinkommen über den zwischenstaatlichen Austausch von amtlichen Veröffentlichungen und Regierungsdokumenten
5. 12. 1958 Übereinkommen über den internationalen Austausch von Veröffentlichungen
15. 12. 1958 Europäisches Übereinkommen über den Austausch therapeutischer Substanzen menschlichen Ursprungs
15. 1. 1959 Zollübereinkommen über den internationalen Warentransport mit Carnets TIR (TIR-Übereinkommen)
6. 3. 1959 Wiedereingliederungsfonds für nationale Flüchtlinge und Bevölkerungsüberschüsse s. 2. 9. 1949
8. 4. 1959 Übereinkommen zur Errichtung der Interamerikanischen Entwicklungsbank
20. 4. 1959 Europäisches Übereinkommen über die obligatorische Haftpflichtversicherung für Kraftfahrzeuge
20. 4. 1959 Europäisches Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen
20. 4. 1959 Europäisches Übereinkommen über die Aufhebung des Sichtvermerkzwangs für Flüchtlinge
11. 5. 1959 Übereinkommen über die Handelsschulden von Personen mit Sitz in der Türkei
19. 6. 1959 ILO-Übereinkommen Nr. 113 über die ärztliche Untersuchung der Fischer
19. 6. 1959 ILO-Übereinkommen Nr. 114 über den Heuervertrag der Fischer
1. 7. 1959 Abkommen zur Gründung der Europäischen Konferenz der Verwaltungen für Post- und Fernmeldewesen
1. 7. 1959 Vereinbarung über die Vorrechte und Befreiungen der Internationalen Atomenergie-Organisation
3. 8. 1959 Zusatzabkommen zu dem Abkommen zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrages über die Rechtsstellung ihrer Truppen hinsichtlich der in der Bundesrepublik Deutschland stationierten ausländischen Truppen
3. 8. 1959 Abkommen über die Durchführung von Manövern und anderen Übungen im Raume Soltau-Lüneburg
19. 11. 1959 Übereinkommen zur Eingliederung der Internationalen Pappelkommission in die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen
1. 12. 1959 Antarktis-Vertrag
14. 12. 1959 Europäisches Übereinkommen über die akademische Anerkennung von akademischen Graden und Hochschulzeugnissen
26. 1. 1960 Abkommen über die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)
15. 3. 1960 Übereinkommen zur Vereinheitlichung einzelner Regeln über den Zusammenstoß von Binnenschiffen
22. 4. 1960 Mehrseitiges Übereinkommen über Lufttüchtigkeitszeugnisse eingeführter Luftfahrzeuge
28. 4. 1960 Übereinkommen über die vorübergehende zollfreie Einfuhr von medizinischem, chirurgischem und Laboratoriumsmaterial zur leihweisen Verwendung für Diagnose- und Behandlungszwecke in Krankenhäusern und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens
17. 6. 1960 Internationaler Schiffssicherheitsvertrag 1960
22. 6. 1960 Europäisches Abkommen zum Schutz von Fernsehsendungen
22. 6. 1960 ILO-Übereinkommen Nr. 115 über den Schutz der Arbeitnehmer vor ionisierenden Strahlen
29. 7. 1960 Übereinkommen über die Haftung gegenüber Dritten auf dem Gebiet der Kernenergie
19. 9. 1960 Übereinkommen über den Entwicklungsfonds für das Indusbecken
21. 9. 1960 Übereinkommen über die wechselseitige Geheimbehandlung verteidigungswichtiger Erfindungen, die den Gegenstand von Patentanmeldungen bilden
6. 10. 1960 Zollübereinkommen über die vorübergehende Einfuhr von Umschließungen
28. 11. 1960 Haager Abkommen über die internationale Hinterlegung gewerblicher Muster oder Modelle (Fassung vom Haag) s. 6. 11. 1925
9. 12. 1960 Europäisches Übereinkommen über die Zollbehandlung von Paletten, die im internationalen Verkehr verwendet werden
13. 12. 1960 Internationales Übereinkommen über die Zusammenarbeit in der Flugsicherung (EUROCONTROL)
14. 12. 1960 Übereinkommen über die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
15. 12. 1960 Übereinkommen gegen Diskriminierung im Unterrichtswesen
30. 3. 1961 Einheits-Übereinkommen von 1961 über Suchtstoffe
18. 4. 1961 Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen
21. 4. 1961 Europäisches Übereinkommen über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit
8. 6. 1961 Zollübereinkommen über Erleichterungen für die Einfuhr von Waren, die auf Ausstellungen, Messen, Kongressen oder ähnlichen Veranstaltungen ausgestellt oder verwendet werden sollen
8. 6. 1961 Zollübereinkommen über die vorübergehende Einfuhr von Berufsausrüstung
26. 6. 1961 ILO-Übereinkommen Nr. 116 über die Abänderung der Schlussartikel
30. 8. 1961 Übereinkommen zur Verminderung der Staatenlosigkeit
14. 9. 1961 Übereinkommen über die Erweiterung der Zuständigkeit der Behörden, vor denen nichteheliche Kinder anerkannt werden können
18. 9. 1961 Zusatzabkommen zum Warschauer-Abkommen über den Luftfrachtverkehr s. 12. 10. 1929
5. 10. 1961 Übereinkommen zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation
5. 10. 1961 Übereinkommen über das auf die Form letztwilliger Verfügungen anzuwendende Recht
5. 10. 1961 Übereinkommen über die Zuständigkeit der Behörden und das anzuwendende Recht auf dem Gebiet des Schutzes von Minderjährigen
18. 10. 1961 Europäische Sozialcharta
26. 10. 1961 Internationales Abkommen über den Schutz der ausübenden Künstler, der Hersteller von Tonträgern und der Sendeunternehmen
18. 11. 1961 Zusatzvereinbarung zum Haager Abkommen über die Hinterlegung gewerblicher Muster oder Modelle s. 6. 11. 1925
2. 12. 1961 Internationales Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen
6. 12. 1961 Zollübereinkommen über das Carnet A.T.A. für die vorübergehende Einfuhr von Waren A.T.A.-Übereinkommen)
16. 12. 1961 Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte s. 2. 9. 1949 und 4. 11. 1950
20. 12. 1961 Protokoll über die Errichtung einer Internationalen Kommission zum Schutz der Mosel gegen Verunreinigung

5. 1. 1962 Verordnung über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an das Zwischenstaatliche Komitee für Europäische Auswanderung
23. 1. 1962 Abkommen betreffend bestimmte Maßnahmen zur Erleichterung des Zollverfahrens für mit der Eisenbahn beförderte EGKS-Güter s. 18. 4. 1951
13. 4. 1962 Protokoll über die Gründung Europäischer Schulen s. 12. 4. 1957
14. 5. 1962 Europäisches Übereinkommen über den Austausch von Reagenzien zur Blutgruppenbestimmung
25. 5. 1962 Übereinkommen über die Haftung der Inhaber von Reaktorschiffen
28. 6. 1962 ILO-Übereinkommen Nr. 118 über die Gleichbehandlung von Inländern und Ausländern in der Sozialen Sicherheit
12. 9. 1962 Übereinkommen über die Feststellung der mütterlichen Abstammung nichtehelicher Kinder
5. 10. 1962 Übereinkommen zur Gründung einer Europäischen Organisation für Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre (ESO)
10. 12. 1962 Übereinkommen über die Erklärung des Ehemillens, das Heiratsmindestalter und die Registrierung von Eheschließungen
17. 12. 1962 Übereinkommen über die Ausgabe eines internationalen Gutscheineffetes für die Instandsetzung von Prothesen und orthopädischen Hilfsmitteln an militärische und zivile Kriegsbeschädigte
17. 12. 1962 Übereinkommen über die Haftung der Gastwirte für die von ihren Gästen eingebrachten Sachen
17. 12. 1962 Vereinbarung über die Anwendung des Europäischen Übereinkommens vom 21. 4. 1961 über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit
18. 12. 1962 Ratsbeschluss der OECD über die Annahme von Grundnormen für den Strahlenschutz
20. 12. 1962 Übereinkommen über den Schutz des Lachsbestandes in der Ostsee
24. 4. 1963 Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen
4. 8. 1963 Übereinkommen zur Errichtung der Afrikanischen Entwicklungsbank sowie Allgemeine Vorschriften vom 17. 5. 1979 für die Aufnahme nichtregionaler Staaten als Mitglieder der Bank
5. 8. 1963 Vertrag über das Verbot von Kernwaffenversuchen in der Atmosphäre, im Weltraum und unter Wasser
12. 9. 1963 Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei s. 25. 3. 1957
14. 9. 1963 Abkommen über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luftfahrzeugen begangene Handlungen
20. 11. 1963 Übereinkommen zur Revision der (Mannheimer) Rheinschiffahrtsakte s. 17. 10. 1868
27. 11. 1963 Übereinkommen zur Vereinheitlichung gewisser Begriffe des materiellen Rechts der Erfindungspatente (Straßburger Patentübereinkommen)
9. 3. 1964 Fischerei-Übereinkommen
16. 4. 1964 Europäische Ordnung der Sozialen Sicherheit
3. 6. 1964 Zusatzprotokoll zur Europäischen Konvention über die Gleichwertigkeit der Reifezeugnisse s. 11. 12. 1953
18. 6. 1964 Übereinkommen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Atominformation
8. 7. 1964 ILO-Übereinkommen Nr. 120 über den Gesundheitsschutz im Handel und in Büros
8. 7. 1964 ILO-Übereinkommen Nr. 121 über Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten
9. 7. 1964 ILO-Übereinkommen Nr. 122 über die Beschäftigungspolitik
10. 7. 1964 Satzung des Weltpostvereins
22. 7. 1964 Übereinkommen über die Ausarbeitung eines Europäischen Arzneibuches
10. 9. 1964 Übereinkommen betreffend die Entscheidungen über die Berichtigung von Einträgen in Personenstandsbüchern (Zivilstandsregistern)
10. 9. 1964 Übereinkommen zur Erleichterung der Eheschließung im Ausland
12. 9. 1964 Übereinkommen über den Internationalen Rat für Meeresforschung
1. 12. 1964 Zollübereinkommen über Betreuungsgut für Seeleute
22. 1. 1965 Europäisches Übereinkommen zur Verhütung von Rundfunksendungen, die von Sendestellen außerhalb der staatlichen Hoheitsgebiete gesendet werden
18. 3. 1965 Übereinkommen zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen Staaten und Angehörigen anderer Staaten
8. 4. 1965 Vertrag zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften s. 18. 4. 1951 und 25. 3. 1957
9. 4. 1965 Übereinkommen zur Erleichterung des Internationalen Seeverkehrs
12. 11. 1965 Internationaler Fernmeldevertrag
15. 11. 1965 Übereinkommen über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke im Ausland in Zivil- oder Handelssachen
4. 12. 1965 Übereinkommen zur Errichtung der Asiatischen Entwicklungsbank
15. 2. 1966 Übereinkommen über die Eichung von Binnenschiffen
7. 3. 1966 Internationales Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung
5. 4. 1966 Internationales Freibord-Übereinkommen von 1966
30. 4. 1966 Übereinkommen über die Regelung von Wasserentnahmen aus dem Bodensee
17. 5. 1966 Abkommen über die Übernahme von Personen an der Grenze
21. 6. 1966 ILO-Übereinkommen Nr. 125 über die Befähigungsnachweise der Fischer
21. 6. 1966 ILO-Übereinkommen Nr. 126 über die Quartierräume an Bord von Fischereifahrzeugen
19. 7. 1966 Ratsbeschluss über die Annahme von Strahlenschutznormen für Uhren mit radioaktiven Leuchtfarben
19. 12. 1966 Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte
19. 12. 1966 Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte
19. 1. 1967 Abkommen über den Bau und den Betrieb eines Höchstflussreaktors
27. 1. 1967 Vertrag über die Grundsätze zur Regelung der Tätigkeiten von Staaten bei der Erforschung und Nutzung des Weltraums einschließlich des Mondes und anderer Himmelskörper
31. 1. 1967 Protokoll über die Rechtsstellung der Flüchtlinge
24. 4. 1967 Europäisches Übereinkommen über die Adoption von Kindern
3. 5. 1967 Übereinkommen über die Internationale Hydrographische Organisation
1. 6. 1967 Übereinkommen über das Verhalten beim Fischfang im Nordatlantik
8. 6. 1967 Empfehlung des Brüsseler Zollrates zur zentralen Erfassung von Auskünften über Zollhinterziehungen
29. 6. 1967 ILO-Übereinkommen Nr. 128 über Leistungen bei Invalidität und Alter und an Hinterbliebene
14. 7. 1967 Übereinkommen von Stockholm zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum
14. 7. 1967 Pariser Verbandsübereinkunft (Stockholmer Fassung) s. 20. 3. 1883

14. 7. 1967 Berner Übereinkunft (Stockholmer Fassung) s. 9. 9. 1886
14. 7. 1967 Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken (Stockholmer Fassung) s. 14. 4. 1891
14. 7. 1967 Abkommen über die internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken (Stockholmer Fassung) s. 15. 6. 1957
14. 7. 1967 Madrider Abkommen über die Unterdrückung falscher oder irreführender Herkunftsangaben auf Waren (Stockholmer Zusatzvereinbarung) s. 14. 4. 1891
14. 7. 1967 Haager Abkommen über die internationale Hinterlegung gewerblicher Muster und Modelle (Stockholmer Ergänzungsvereinbarung) s. 6. 11. 1925
18. 7. 1967 Übereinkommen über die Einführung eines direkten Tarifs für den grenzüberschreitenden gewerblichen Güterkraftverkehr
7. 9. 1967 Übereinkommen zwischen Belgien, der Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und den Niederlanden über gegenseitige Unterstützung ihrer Zollverwaltungen sowie Protokoll über den Beitritt Griechenlands zu diesem Übereinkommen
25. 10. 1967 Europäisches Übereinkommen über die theoretische und praktische Ausbildung von Krankenschwestern und Krankenpflegern
29. 2. 1968 Übereinkommen über die gegenseitige Anerkennung von Gesellschaften und juristischen Personen
22. 4. 1968 Übereinkommen über die Rettung und Rückführung von Raumfahrern sowie die Rückgabe von in den Weltraum gestarteten Gegenständen
7. 6. 1968 Europäisches Übereinkommen zur Befreiung der von diplomatischen oder konsularischen Vertretern errichteten Urkunden von der Legalisation
7. 6. 1968 Europäisches Übereinkommen betreffend Auskünfte über ausländisches Recht
11. 6. 1968 Zollübereinkommen über die vorübergehende Einfuhr von wissenschaftlichem Gerät
1. 7. 1968 Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen
16. 9. 1968 Europäisches Übereinkommen über die Beschränkung der Verwendung bestimmter Detergentien in Wasch- und Reinigungsmitteln
23. 9. 1968 Übereinkommen über Verwaltungsmaßnahmen betreffend das Vorhaben zum Ausbau der Energieerzeugung und Bewässerung am Prek Thnot (Kambodscha)
27. 9. 1968 Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen
8. 10. 1968 Abkommen von Locarno zur Errichtung einer Internationalen Klassifikation für gewerbliche Muster und Modelle
8. 11. 1968 Übereinkommen über den Straßenverkehr und Europäisches Zusatzübereinkommen vom 1. 5. 1971
8. 11. 1968 Übereinkommen über Straßenverkehrszeichen, Europäisches Zusatzübereinkommen vom 1. 5. 1971 und Protokoll vom 1. 3. 1973 über Straßenmarkierungen
13. 12. 1968 Europäisches Übereinkommen über den Schutz von Tieren beim internationalen Transport
7. 2. 1969 Übereinkommen über die Rechtsstellung des einem internationalen militärischen Hauptquartier der NATO in der Bundesrepublik Deutschland zugeteilten Personals der Entsendestaaten
7. 2. 1969 Übereinkommen über die Überlassung von Liegenschaften an internationale militärische Hauptquartiere der NATO in der Bundesrepublik Deutschland Großbritannien und Nordirland und der Vereinigten Staaten von Amerika
13. 2. 1969 Übereinkommen zur Gründung einer Europäischen Konferenz für Molekularbiologie
6. 5. 1969 Europäisches Übereinkommen zum Schutz archäologischen Kulturguts
6. 5. 1969 Europäisches Übereinkommen über die an Verfahren vor der Europäischen Kommission und dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte teilnehmenden Personen
23. 5. 1969 Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge
23. 6. 1969 Internationales Schiffsvermessungs-Übereinkommen
25. 6. 1969 ILO-Übereinkommen Nr. 129 über die Arbeitsaufsicht in der Landwirtschaft
25. 6. 1969 ILO-Übereinkommen Nr. 130 über ärztliche Betreuung und Krankengeld
1. 7. 1969 Übereinkommen über die gegenseitige Anerkennung der Besuchszeichen für Handfeuerwaffen
25. 7. 1969 Internationale Gesundheitsvorschriften
14. 8. 1969 Verordnung über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an das Internationale Baumwoll-Institut (International Institute for Cotton)
18. 10. 1969 Übereinkommen zur Errichtung der Karibischen Entwicklungsbank
23. 10. 1969 Übereinkommen zur Erhaltung der lebenden Schätze des Südatlantiks
14. 11. 1969 Zusatzprotokoll zur Satzung des Weltpostvereins s. 10. 7. 1964
29. 11. 1969 Internationales Übereinkommen über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden
29. 11. 1969 Internationales Übereinkommen über Maßnahmen auf Hoher See bei Ölverschmutzungs-Unfällen
12. 12. 1969 Europäisches Übereinkommen über die Fortzahlung von Stipendien an Studierende im Ausland
4. 3. 1970 Übereinkommen über die Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Nutzung des Gaszentrifugenverfahrens zur Herstellung angereicherten Urans
18. 3. 1970 Übereinkommen über die Beweisaufnahme im Ausland in Zivil- oder Handelssachen
21. 4. 1970 Beschluss des Rates der Europäischen Gemeinschaften über die Ersetzung der Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten durch eigene Mittel der Gemeinschaften s. 25. 3. 1957
22. 4. 1970 Vertrag zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrags zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften s. 18. 4. 1951 und 25. 3. 1957
12. 5. 1970 Abkommen über die Änderung des Abkommens über die Durchführung von Manövern und anderen Übungen im Raume Soltau-Lüneburg s. 3. 8. 1959
8. 6. 1970 Zollübereinkommen über die vorübergehende Einfuhr von Lehrmaterial
19. 6. 1970 Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (Patentzusammenarbeitsvertrag)
24. 6. 1970 ILO-Übereinkommen Nr. 132 über den bezahlten Jahresurlaub (Neufassung vom Jahre 1970)
1. 7. 1970 Europäisches Übereinkommen über die Arbeit des im internationalen Straßenverkehr beschäftigten Fahrpersonals (AETR)
1. 9. 1970 Übereinkommen über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP)
27. 9. 1970 Satzung der Weltorganisation für Tourismus (WTO)
8. 10. 1970 Übereinkommen zur gegenseitigen Anerkennung von Inspektionen betreffend die Herstellung pharmazeutischer Produkte
14. 10. 1970 Übereinkommen über ein Internationales Projekt der Nahrungsmittelbestrahlung
15. 10. 1970 Vertrag zur Änderung des Protokolls über die Satzung der Europäischen Investitionsbank s. 25. 3. 1957
19. 10. 1970 NATO-Übereinkommen über die Weitergabe technischer Informationen zu Verteidigungszwecken

30. 10. 1970 ILO-Übereinkommen Nr. 133 über die Quartier-
räume der Besatzung an Bord von Schiffen (zusätz-
liche Bestimmungen)
30. 10. 1970 ILO-Übereinkommen Nr. 134 über den Schutz der
Seeleute gegen Arbeitsunfälle
23. 11. 1970 Zusatzprotokoll für die Übergangsphase der Asso-
ziation zwischen der Europäischen Wirtschafts-
gemeinschaft und der Türkei s. 25. 3. 1957
14. 12. 1970 Abkommen über den Handelsverkehr mit den
überseeischen Ländern und Gebieten betreffend die
Erzeugnisse, die unter die Zuständigkeit der EGKS
fallen s. 18. 4. 1951
16. 12. 1970 Übereinkommen zur Bekämpfung der widerrecht-
lichen Inbesitznahme von Luftfahrzeugen
19. 12. 1970 Übereinkommen über die Leistung freiwilliger
Beiträge zur Durchführung des Vorhabens zur
Rettung der Tempel von Philae
2. 2. 1971 Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere
als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von
internationaler Bedeutung
11. 2. 1971 Vertrag über das Verbot der Anbringung von Kern-
waffen und anderen Massenvernichtungswaffen auf
dem Meeresboden und im Meeresuntergrund
21. 2. 1971 Übereinkommen über psychotrope Stoffe
24. 3. 1971 Straßburger Abkommen über die Internationale
Patentklassifikation
3. 6. 1971 Protokoll betreffend die Auslegung des Überein-
kommens vom 29. 2. 1968 über die gegenseitige
Anerkennung von Gesellschaften und juristischen
Personen durch den Gerichtshof s. 29. 2. 1968
3. 6. 1971 Protokoll betreffend die Auslegung des Überein-
kommens vom 27. 9. 1968 über die gerichtliche
Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher
Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen durch
den Gerichtshof s. 27. 9. 1968
16. 6. 1971 Beschluss zur Festsetzung der Tarife und Anwen-
dungsbedingungen für die Gebühren, zu deren
Erhebung von den Benutzern die Organisation
berechtigt ist s. 13. 12. 1960
23. 6. 1971 ILO-Übereinkommen Nr. 135 über Schutz und
Erleichterungen für Arbeitnehmervertreter im Betrieb
23. 6. 1971 ILO-Übereinkommen Nr. 136 über den Schutz von
den durch Benzol verursachten Vergiftungsgefahren
24. 7. 1971 Berner Übereinkunft (Pariser Fassung) s. 9. 9. 1886
24. 7. 1971 Welturheberrechtsabkommen (Pariser Fassung)
s. 6. 9. 1952
20. 8. 1971 Übereinkommen über die Internationale Fernmelde-
satellitenorganisation „INTELSAT“
23. 9. 1971 Übereinkommen zur Bekämpfung widerrechtlicher
Handlungen gegen die Sicherheit der Zivilluftfahrt
29. 10. 1971 Übereinkommen zum Schutz der Hersteller von
Tonträgern gegen die unerlaubte Vervielfältigung
ihrer Tonträger
15. 11. 1971 Abkommen über die Schaffung des internationalen
Systems und der Organisation für kosmische Fern-
meldeverbindungen „INTERSPUTNIK“
17. 12. 1971 Übereinkommen über die zivilrechtliche Haftung
bei der Beförderung von Kernmaterial auf See
18. 12. 1971 Internationales Übereinkommen über die Errichtung
eines Internationalen Fonds zur Entschädigung für
Ölverschmutzungsschäden
20. 12. 1971 Übereinkommen über ein Sondervorhaben betreffend
den Abschuss von Höhenforschungsraketen
21. 1. 1972 Protokoll zur Änderung des Übereinkommens über
den Schutz des Lachsbestandes in der Ostsee s.
20. 12. 1962
22. 1. 1972 Beschluss über den Beitritt des Königreichs Däne-
mark, Irlands, des Königreichs Norwegen und des
Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nord-
irland zur Europäischen Gemeinschaft für Kohle
und Stahl s. 18. 4. 1951
22. 1. 1972 Vertrag über den Beitritt des Königreichs Däne-
mark, Irlands, des Königreichs Norwegen und des
Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nord-
irland zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
und zur Europäischen Atomgemeinschaft s. 25. 3. 1957
15. 2. 1972 Übereinkommen zur Verhütung der Meeresver-
schmutzung durch das Einbringen durch Schiffe
und Luftfahrzeuge
25. 3. 1972 Änderungsprotokoll zum Suchtstoffabkommen
s. 30. 3. 1961
29. 3. 1972 Übereinkommen über die völkerrechtliche Haftung
für Schäden durch Weltraumgegenstände
10. 4. 1972 Übereinkommen über das Verbot der Entwicklung,
Herstellung und Lagerung bakteriologischer (biolo-
gischer) Waffen und von Toxinwaffen sowie über
die Vernichtung solcher Waffen
19. 4. 1972 Übereinkommen über die Gründung eines Euro-
päischen Hochschulinstituts
16. 5. 1972 Europäisches Übereinkommen über Staatenimmunität
1. 6. 1972 Übereinkommen zur Erhaltung der antarktischen
Robben
26. 7. 1972 Verordnung über die Gewährung von Vorrechten
und Befreiungen an die Europäische Organisation
zur Sicherung der Luftfahrt „EUROCONTROL“ in
Brüssel
20. 10. 1972 Übereinkommen über die internationalen Regeln
zur Verhütung von Zusammenstößen auf See
10. 11. 1972 Zusatzakte zur Änderung des Internationalen Übe-
reinkommens zum Schutze von Pflanzenzüchtungen
s. 2. 12. 1961
23. 11. 1972 Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und
Naturerbes der Welt
29. 11. 1972 Übereinkommen über die Errichtung des Afrikanischen
Entwicklungsfonds
2. 12. 1972 Übereinkommen über sichere Container
29. 12. 1972 Übereinkommen über die Verhütung von Meeres-
verschmutzung durch das Einbringen von Abfällen
und anderen Stoffen
29. 1. 1973 Übereinkommen über die Leistung freiwilliger
Beiträge zur Durchführung des Vorhabens zur Er-
haltung des Borobudur
3. 3. 1973 Übereinkommen über den internationalen Handel
mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und
Pflanzen
5. 4. 1973 Übereinkommen in Ausführung von Artikel III
Abs. 1 und 4 des Vertrages vom 1. 7. 1968 über
die Nichtverbreitung von Kernwaffen (Verifikations-
abkommen)
10. 5. 1973 Übereinkommen zur Errichtung eines Europäischen
Laboratoriums für Molekularbiologie
18. 5. 1973 Internationales Übereinkommen zur Vereinfachung
und Harmonisierung der Zollverfahren
1. 6. 1973 Übereinkommen über die Schifffahrt auf dem
Bodensee
12. 6. 1973 Protokoll über Flüchtlingsseeleute
12. 6. 1973 Wiener Abkommen über den Schutz typografischer
Schriftzeichen und ihre internationale Hinterlegung
14. 6. 1973 Resolution über die Einführung eines multilateralen
Kontingents für den internationalen Straßengüter-
verkehr
26. 6. 1973 ILO-Übereinkommen Nr. 138 über das Mindest-
alter für die Zulassung zur Beschäftigung
13. 9. 1973 Konvention über die Fischerei und den Schutz der
lebenden Ressourcen in der Ostsee und den Belten
13. 9. 1973 Übereinkommen über die Angabe von Familien-
namen und Vornamen in den Personenstandsbüchern
13. 9. 1973 Übereinkommen zur Verringerung der Fälle von
Staatenlosigkeit
2. 10. 1973 Übereinkommen über die Anerkennung und Voll-
streckung von Unterhaltsentscheidungen
2. 10. 1973 Übereinkommen über das auf Unterhaltspflichten
anzuwendende Recht

5. 10. 1973 Übereinkommen über die Erteilung europäischer Patente (Europäisches Patentübereinkommen)
11. 10. 1973 Übereinkommen zur Errichtung des Europäischen Zentrums für mittelfristige Wettersvorhersage
25. 10. 1973 Internationaler Fernmeldevertrag
2. 11. 1973 Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
2. 11. 1973 Protokoll von 1973 über Maßnahmen auf Hoher See bei Fällen von Verschmutzung durch andere Stoffe als Öl
14. 12. 1973 Übereinkommen über die Verhütung, Verfolgung und Bestrafung von Straftaten gegen völkerrechtlich geschützte Personen einschließlich Diplomaten (Diplomatenschutzkonvention)
18. 12. 1973 Vereinbarung über den Fischfang in den Gewässern um die Färöer
22. 3. 1974 Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebiets
6. 4. 1974 Übereinkommen über einen Verhaltenskodex für Linienkonferenzen
21. 5. 1974 Übereinkommen über die Verbreitung der durch Satelliten übertragenen programmtragenden Signale
4. 6. 1974 Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung vom Lande aus
24. 6. 1974 ILO-Übereinkommen Nr. 139 über die Verhütung und Bekämpfung der durch krebserzeugende Stoffe und Einwirkungen verursachten Berufsgefahren
24. 6. 1974 ILO-Übereinkommen Nr. 140 über den bezahlten Bildungsurlaub
5. 7. 1974 Zweites Zusatzprotokoll zur Satzung des Weltpostvereins s. 10. 7. 1964
12. 7. 1974 Protokoll über die Vorrechte und Immunitäten der Europäischen Organisation für Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre (ESO)
1. 11. 1974 Internationales Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See
14. 11. 1974 Satzung des Internationalen Zentrums für die Registrierung fortlaufend erscheinender Veröffentlichungen (Fassung vom 11./12. 10. 1976)
15. 11. 1974 Beschluss des Rates der OECD zur Errichtung einer Internationalen Energie-Agentur der Organisation
18. 11. 1974 Übereinkommen über ein Internationales Energieprogramm
14. 1. 1975 Übereinkommen über die Registrierung von in den Weltraum gestarteten Gegenständen
9. 4. 1975 Übereinkommen über einen Finanziellen Beistandsfonds der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
22. 5. 1975 Empfehlung des Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens zur zentralen Erfassung von Auskünften über Zollhinterziehungen
30. 5. 1975 Übereinkommen zur Gründung einer europäischen Weltraumorganisation
21. 6. 1975 Fünftes Internationales Zinn-Übereinkommen
23. 6. 1975 ILO-Übereinkommen Nr. 141 über die Verbände ländlicher Arbeitskräfte und ihre Rolle in der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung
23. 6. 1975 ILO-Übereinkommen Nr. 142 über die Berufsberatung und Berufsbildung im Rahmen der Erschließung des Arbeitskräftepotentials
10. 7. 1975 Vertrag zur Änderung bestimmter Vorschriften des Protokolls über die Satzung der Europäischen Investitionsbank s. 25. 3. 1957
22. 7. 1975 Vertrag zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge zur Gründung der EG und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der EG s. 25. 3. 1957
14. 11. 1975 Zollübereinkommen über den internationalen Warentransport mit Carnets TIR (TIR-Übereinkommen)
15. 11. 1975 Europäisches Übereinkommen über die Hauptstraßen des internationalen Verkehrs (AGR)
15. 12. 1975 Übereinkommen über das Europäische Patent für den gemeinsamen Markt (Gemeinschaftspatentübereinkommen)
15. 12. 1975 Zusatzprotokoll zum Protokoll vom 13. 4. 1962 über die Gründung Europäischer Schulen s. 12. 4. 1957
17. 12. 1975 Protokoll über die Nutzung eines voroperationellen Wettersatelliten
10. 3. 1976 Europäisches Übereinkommen zum Schutz von Tieren in landwirtschaftlichen Tierhaltungen
- 1976 Neufassung 1976 des Übereinkommens über den Internationalen Währungsfonds s. 22. 7. 1944
13. 6. 1976 Übereinkommen zur Errichtung des Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung
21. 6. 1976 ILO-Übereinkommen Nr. 144 über dreigliedrige Beratungen zur Förderung der Durchführung internationaler Arbeitsnormen
3. 9. 1976 Übereinkommen über die Internationale Organisation für mobile Satellitenkommunikation
8. 9. 1976 Übereinkommen über die Ausstellung mehrsprachiger Auszüge aus Personenstandsbüchern
20. 9. 1976 Beschluss und Akt des Rates der EG zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung s. 18. 4. 1951 und 25. 3. 1957
29. 10. 1976 ILO-Übereinkommen Nr. 147 über Mindestnormen auf Handelsschiffen
19. 11. 1976 Übereinkommen von 1976 über die Beschränkung der Haftung für Seeforderungen
3. 12. 1976 Übereinkommen zum Schutz des Rheins gegen chemische Verunreinigung (Chemieübereinkommen/Rhein)
3. 12. 1976 Übereinkommen zum Schutz des Rheins gegen Verunreinigung durch Chloride (Chloridübereinkommen/Rhein)
27. 1. 1977 Europäisches Übereinkommen zur Bekämpfung des Terrorismus
1. 3. 1977 Übereinkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, der Regierung der Französischen Republik und der Regierung des Spanischen Staates über die Erstreckung einiger Vorschriften über die Soziale Sicherheit
2. 4. 1977 Internationales Übereinkommen von Torremolinos über die Sicherheit von Fischereifahrzeugen von 1977
28. 4. 1977 Budapester Vertrag über die internationale Anerkennung und Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren
13. 5. 1977 Abkommen von Nizza über die internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken (Genfer Fassung) s. 15. 6. 1957
18. 5. 1977 Übereinkommen über das Verbot der militärischen oder einer sonstigen feindseligen Nutzung umweltverändernder Techniken (Umweltkriegsübereinkommen)
20. 6. 1977 ILO-Übereinkommen Nr. 148 über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Berufsgefahren infolge von Luftverunreinigung, Lärm und Vibrationen an den Arbeitsplätzen
7. 9. 1977 Protokoll zum Vertrag über die dauernde Neutralität und den Betrieb des Panamakanals
24. 11. 1977 Europäisches Übereinkommen über die Zustellung von Schriftstücken in Verwaltungssachen im Ausland

9. 12. 1977 Übereinkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein, der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft im Bereich der Sozialen Sicherheit und Vereinbarung vom 28. 3. 1979 zur Durchführung dieses Übereinkommens
17. 2. 1978 Protokoll von 1978 zum Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe s. 2. 11. 1973
15. 3. 1978 Europäisches Übereinkommen über die Erlangung von Auskünften und Beweisen in Verwaltungssachen im Ausland
19. 5. 1978 Protokoll über Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten der INTELSAT
26. 6. 1978 ILO-Übereinkommen Nr. 150 über die Arbeitsverwaltung: Rolle, Aufgaben, Aufbau
28. 6. 1978 Europäisches Übereinkommen über die Kontrolle des Erwerbs und Besitzes von Schusswaffen durch Einzelpersonen
7. 7. 1978 Internationales Übereinkommen über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten
23. 10. 1978 Internationales Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (Genfer Fassung) s. 2. 12. 1961
24. 10. 1978 Übereinkommen über die künftige multilaterale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fischerei im Nordwestatlantik
8. 4. 1979 Satzung der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO)
12. 4. 1979 Übereinkommen im Rahmen der Tokio-Runde s. GATT 30. 10. 1947
27. 4. 1979 Internationales Übereinkommen von 1979 über den Such- und Rettungsdienst auf See
10. 5. 1979 Europäisches Übereinkommen über den Schutz von Schlachttieren
24. 5. 1979 Beschluss des Rates der EG über den Beitritt der Republik Griechenland zur Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl s. 18. 4. 1951
26. 5. 1979 Übereinkommen über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Astrophysik
28. 5. 1979 Vertrag über den Beitritt der Republik Griechenland zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und zur Europäischen Atomgemeinschaft s. 25. 3. 1957
23. 6. 1979 Übereinkommen zur Erhaltung der wandernden wild lebenden Tierarten
25. 6. 1979 ILO-Übereinkommen Nr. 152 über den Arbeitsschutz bei der Hafenarbeit
30. 6. 1979 Genfer Protokoll von 1979 zum GATT s. 30. 10. 1947
29. 8. 1979 Zweite Verordnung über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an die Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt „EUROCONTROL“
19. 9. 1979 Übereinkommen über die Erhaltung der europäischen wildlebenden Pflanzen und Tiere und ihrer natürlichen Lebensräume
26. 10. 1979 Übereinkommen über den physischen Schutz von Kernmaterial
13. 11. 1979 Übereinkommen über weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigung
28. 11. 1979 Internationales Pflanzenschutzübereinkommen (Fassung von Rom) s. 6. 12. 1951
30. 11. 1979 Übereinkommen über die Soziale Sicherheit der Rheinschiffer
18. 12. 1979 Internationales Übereinkommen gegen Geiselnahme
18. 12. 1979 Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau
21. 12. 1979 Übereinkommen über die Anerkennung von Studien, Diplomen und Graden im Hochschulbereich in den Staaten der europäischen Region
11. 4. 1980 Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf
9. 5. 1980 Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF)
20. 5. 1980 Übereinkommen über die Erhaltung der lebenden Meeresschätze der Antarktis
20. 5. 1980 Europäisches Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen über das Sorgerecht für Kinder und die Wiederherstellung des Sorgeverhältnisses
21. 5. 1980 Europäisches Rahmenübereinkommen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften
27. 5. 1980 Übereinkommen über die Leistung freiwilliger Beiträge zur Durchführung des Vorhabens zur Erhaltung und Erschließung der Denkmalanlage Moenjodaro
19. 6. 1980 Übereinkommen über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht
27. 6. 1980 Übereinkommen zur Gründung des Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe
5. 9. 1980 Übereinkommen über die Ausstellung von Ehfähigkeitszeugnissen
10. 10. 1980 Übereinkommen über das Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes bestimmter konventioneller Waffen, die übermäßige Leiden verursachen oder unterschiedslos wirken können (VN-Waffenübereinkommen)
16. 10. 1980 Vereinbarung zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik und des Großherzogtums Luxemburg über die Zusammenarbeit in den Grenzgebieten
16. 10. 1980 Europäisches Übereinkommen über den Übergang der Verantwortung für Flüchtlinge
17. 10. 1980 Europäisches Übereinkommen über die Gewährung ärztlicher Betreuung an Personen bei vorübergehendem Aufenthalt
25. 10. 1980 Übereinkommen über die zivilrechtlichen Aspekte internationaler Kindesentführung
20. 11. 1980 Dritte Verordnung über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an die Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt „EUROCONTROL“
28. 1. 1981 Übereinkommen zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten
12. 2. 1981 Mehrseitige Vereinbarung über Flugsicherungs-Streckengebühren
6. 4. 1981 Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, der Regierung der Französischen Republik, der Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland und der Regierung des Königreichs der Niederlande über die Gruppe für Luftfahrtforschung und -technologie in Europa (GARTEUR)
26. 6. 1981 Sechstes Internationales Zinn-Übereinkommen
22. 9. 1981 Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und den Regierungen des Königreichs Dänemark, des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden über den internationalen Straßenverkehr
1. 12. 1981 Protokoll über die Vorrechte und Immunitäten der Internationalen Organisation für mobile Satellitenkommunikation
10. 12. 1981 Protokoll zum Nordatlantikvertrag über den Beitritt Spaniens s. 4. 4. 1949
26. 1. 1982 Pariser Vereinbarung über die Hafenstaatkontrolle
29. 3. 1982 Übereinkommen über die Errichtung einer Europäischen Stiftung
15. 7. 1982 Übereinkommen zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“
2. 9. 1982 Übereinkommen über vorläufige Regelungen für polymetallische Knollen des Tiefseebodens
1. 10. 1982 Internationales Übereinkommen von 1982 über Jute und Jute-Erzeugnisse

21. 10. 1982 Internationales Übereinkommen zur Harmonisierung der Warenkontrollen an den Grenzen
6. 11. 1982 Internationaler Fernmeldevertrag
10. 12. 1982 Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen
21. 3. 1983 Übereinkommen über die Überstellung verurteilter Personen
24. 5. 1983 Übereinkommen zur Gründung einer europäischen Organisation für die Nutzung von meteorologischen Satelliten („EUMETSAT“)
14. 6. 1983 Internationales Übereinkommen über das Harmonisierte System zur Bezeichnung und Codierung der Waren und Änderungsprotokoll vom 24. 6. 1986
20. 6. 1983 ILO-Übereinkommen Nr. 159 über die berufliche Rehabilitation und die Beschäftigung der Behinderten
13. 9. 1983 Übereinkommen zur Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Verschmutzung der Nordsee durch Öl und andere Schadstoffe
18. 11. 1983 Internationales Tropenholz-Übereinkommen von 1983
24. 11. 1983 Europäisches Übereinkommen über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten
10. 1. 1984 Vereinbarung über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der natriumgekühlten Brutreaktoren
13. 3. 1984 Vertrag zur Änderung der Verträge zur Gründung der EG bezüglich Grönlands s. 18. 4. 1951 und 25. 3. 1957
25. 5. 1984 Haftungsübereinkommen von 1984 s. 29. 11. 1969
25. 5. 1984 Fondsübereinkommen von 1984 s. 18. 12. 1971
27. 7. 1984 Drittes Zusatzprotokoll zur Satzung des Weltpostvereins s. 10. 7. 1964
27. 7. 1984 Verträge des Weltpostvereins
3. 8. 1984 Vorläufige Absprache über Fragen des Tiefseebodens
19. 11. 1984 Übereinkommen zur Errichtung der Interamerikanischen Investitionsgesellschaft
8. 12. 1984 Drittes AKP-EWG-Abkommen von Lomé mit Zusatzvereinbarungen s. 25. 3. 1957
10. 12. 1984 Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe
22. 3. 1985 Übereinkommen zum Schutz der Ozonschicht
7. 5. 1985 Beschluss des Rates der EG über das System der eigenen Mittel der Gemeinschaften s. 25. 3. 1957
31. 5. 1985 Europäisches Übereinkommen über die Hauptlinien des internationalen Eisenbahnverkehrs (AGC)
11. 6. 1985 Beschluss des Rates der EG über den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl s. 18. 4. 1951
12. 6. 1985 Vertrag über den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und zur Europäischen Atomgemeinschaft s. 25. 3. 1957
14. 6. 1985 Übereinkommen zwischen den Regierungen der Staaten der Benelux-Wirtschaftsunion, der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik betreffend den schrittweisen Abbau der Kontrollen an den gemeinsamen Grenzen s. 19. 6. 1990
25. 6. 1985 ILO-Übereinkommen Nr. 160 über Arbeitsstatistiken
26. 6. 1985 ILO-Übereinkommen Nr. 161 über die betriebsärztlichen Dienste
8. 7. 1985 Protokoll zu dem Übereinkommen von 1979 betreffend die Verringerung von Schwefelemissionen oder ihres grenzüberschreitenden Flusses um mindestens 30 vom Hundert s. 13. 11. 1979
5. 8. 1985 Verordnung über die Gewährung diplomatischer Vorrechte und Immunitäten im Bereich der Sozialen Sicherheit an durch zwischenstaatliche Vereinbarungen geschaffene Organisationen
12. 8. 1985 Verordnung über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an die Europäischen Schulen in Karlsruhe und München
19. 8. 1985 Übereinkommen über Gewalttätigkeit und Fehlverhalten von Zuschauern bei Sportveranstaltungen und insbesondere bei Fußballspielen
3. 10. 1985 Übereinkommen zum Schutz des architektonischen Erbes Europas
11. 10. 1985 Übereinkommen zur Errichtung der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur (MIGA-Übereinkommen)
15. 10. 1985 Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung
16. 10. 1985 Internationale Vereinbarung über die Nutzung von INMARSAT-Schiffs-Erdfunkstellen innerhalb des Küstenmeers und in Häfen
10. 12. 1985 Vereinbarung betreffend die Vorbereitungsphase der Europäischen Synchrotronstrahlungsanlage
4. 2. 1986 Übereinkommen über einen Onchozerkosefonds
8. 2. 1986 Abkommen zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik und der Regierung der Islamischen Republik Mauretanien über die Entsendung von europäischen freiwilligen Entwicklungshelfern
28. 2. 1986 Einheitliche Europäische Akte (EEA) s. EGKS 18. 4. 1951 (XIII), EWG 25. 3. 1957 (XV), EURATOM 25. 3. 1957 (XII)
14. 3. 1986 Internationale Weizen-Übereinkunft von 1986
18. 3. 1986 Europäisches Übereinkommen zum Schutz der für Versuche und andere wissenschaftliche Zwecke verwendeten Wirbeltiere
21. 3. 1986 Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge zwischen Staaten und internationalen Organisationen oder zwischen internationalen Organisationen
11. 4. 1986 Abkommen zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik und der Regierung der Republik Niger über die Entsendung von europäischen freiwilligen Entwicklungshelfern
29. 4. 1986 Abkommen zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik und der Regierung der Volksrepublik Benin über die Entsendung von europäischen freiwilligen Entwicklungshelfern
12. 6. 1986 Abkommen zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik und der Regierung der Republik Senegal über die Entsendung von europäischen freiwilligen Entwicklungshelfern
19. 6. 1986 Abkommen zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik und der Regierung von Burkina Faso über die Entsendung von europäischen freiwilligen Entwicklungshelfern
24. 6. 1986 ILO-Übereinkommen Nr. 162 über Sicherheit bei der Verwendung von Asbest
1. 7. 1986 Internationales Übereinkommen von 1986 über Olivenöl und Tafeloliven
25. 7. 1986 Abkommen zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik und der Regierung der Republik Togo über die Entsendung von europäischen freiwilligen Entwicklungshelfern
4. 8. 1986 Abkommen zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik und der Regierung der Republik Gambia über die Entsendung von europäischen freiwilligen Entwicklungshelfern
26. 9. 1986 Übereinkommen über die frühzeitige Benachrichtigung bei nuklearen Unfällen
26. 9. 1986 Übereinkommen über Hilfeleistung bei nuklearen Unfällen oder radiologischen Notfällen

20. 11. 1986 Übereinkommen zwischen dem Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau der Bundesrepublik Deutschland, dem Minister für öffentliche Arbeiten des Königreichs Belgien und dem Staatssekretär für Auswärtige Angelegenheiten, Außenhandel und Zusammenarbeit, Staatssekretär des Mittelstandes des Großherzogtums Luxemburg über die wechselseitige Anerkennung von bestimmten Eignungs- und Überwachungsnachweisen im Bauwesen
25. 11. 1986 Vereinbarung über die Bereitstellung und den Betrieb von Flugsicherungsanlagen und -diensten durch EUROCONTROL in der Bezirkskontrollzentrale Maastricht
1. 12. 1986 Protokoll über die Vorrechte und Immunitäten der Europäischen Organisation für die Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT)
13. 2. 1987 Protokoll über die Vorrechte und Immunitäten der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation (EUTELSAT)
26. 2. 1987 Abkommen zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik und der Regierung der Zentralafrikanischen Republik über die Entsendung von europäischen freiwilligen Entwicklungshelfern
20. 3. 1987 Internationales Naturkautschuk-Übereinkommen von 1987
25. 5. 1987 Übereinkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften über das Verbot der doppelten Strafverfolgung
16. 9. 1987 Montrealer Protokoll über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen s. 22. 3. 1985
1. 10. 1987 Übereinkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, der Regierung der Französischen Republik und der Regierung des Großherzogtums Luxemburg über das Hochwassermeldewesen im Moseleinzugsgebiet und Verwaltungsvereinbarung
8. 10. 1987 ILO-Übereinkommen Nr. 164 über den Gesundheitsschutz und die medizinische Betreuung der Seeleute
13. 10. 1987 Verwaltungs-Übereinkommen über ein Gemeinsames Sekretariat für die Zusammenarbeit beim Schutz des Wattenmeers zwischen dem Ministerium für Umwelt Dänemarks, dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland und dem Ministerium für Landwirtschaft und Fischereiwesen der Niederlande
14. 10. 1987 Abkommen zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik und der Regierung der Republik Guinea über die Entsendung von europäischen freiwilligen Entwicklungshelfern
13. 11. 1987 Europäisches Übereinkommen zum Schutz von Heimtieren
26. 11. 1987 Europäisches Übereinkommen zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe
11. 12. 1987 Übereinkommen zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und dem Königreich Belgien, der Bundesrepublik Deutschland, der Italienischen Republik, dem Königreich der Niederlande und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland über Inspektionen in Bezug auf den Vertrag zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die Beseitigung ihrer Flugkörper mittlerer und kürzerer Reichweite
11. 12. 1987 Abkommen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik über Inspektionen im Zusammenhang mit dem Vertrag zwischen der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und den Vereinigten Staaten von Amerika über die Beseitigung ihrer Raketen mit mittlerer und kürzerer Reichweite
10. 3. 1988 Übereinkommen zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Seeschifffahrt und Protokoll zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit fester Plattformen, die sich auf dem Festlandssockel befinden
27. 4. 1988 Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, der Regierung der Französischen Republik, der Regierung des Königreichs der Niederlande und der Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland über den gemeinsamen Bau und den gemeinsamen Betrieb des Europäischen Transschall-Windkanals
28. 5. 1988 Unidroit-Übereinkommen über das internationale Factoring
20. 6. 1988 ILO-Übereinkommen Nr. 167 über den Arbeitsschutz im Bauwesen
16. 9. 1988 Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen
21. 9. 1988 Gemeinsames Protokoll über die Anwendung des Wiener Übereinkommens und des Pariser Übereinkommens s. 29. 7. 1960
29. 9. 1988 Übereinkommen über Zusammenarbeit bei Detailentwurf, Entwicklung, Betrieb und Nutzung der ständig bemannten zivilen Raumstation
4. 11. 1988 Straßburger Übereinkommen über die Beschränkung der Haftung in der Binnenschifffahrt (CLNI)
20. 12. 1988 Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen den unerlaubten Verkehr mit Suchtstoffen und psychotropen Stoffen
24. 2. 1989 Satzung der Internationalen Kupfer-Studiengruppe
22. 3. 1989 Basler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung
28. 4. 1989 Internationales Übereinkommen von 1989 über Bergung
5. 5. 1989 Europäisches Übereinkommen über das grenzüberschreitende Fernsehen
26. 5. 1989 Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften über die Vereinfachung und Modernisierung der Verfahren zur Übermittlung von Auslieferungersuchen
3. 11. 1989 Internationales Übereinkommen von 1989 über Jute und Jute-Erzeugnisse
16. 11. 1989 Übereinkommen gegen Doping
20. 11. 1989 Übereinkommen über die Rechte des Kindes
14. 12. 1989 Verträge des Weltpostvereins
14. 12. 1989 Viertes Zusatzprotokoll zur Satzung des Weltpostvereins s. 10. 7. 1964
15. 12. 1989 Viertes AKP-EWG-Abkommen von Lomé mit Zusatzvereinbarungen s. 25. 3. 1957
21. 12. 1989 Vereinbarung über Gemeinschaftspatente
29. 5. 1990 Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
15. 6. 1990 Übereinkommen über die Bestimmung des zuständigen Staates für die Prüfung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaften gestellten Asylantrags (Dubliner Übereinkommen)
19. 6. 1990 Übereinkommen zur Durchführung des Übereinkommens von Schengen vom 14. 6. 1985 zwischen den Regierungen der Staaten der Benelux-Wirtschaftsunion, der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik betreffend den schrittweisen Abbau der Kontrollen an den gemeinsamen Grenzen
26. 6. 1990 Übereinkommen über die vorübergehende Verwendung
23. 7. 1990 Übereinkommen über die Beseitigung der Doppelbesteuerung im Falle von Gewinnberechtigungen zwischen verbundenen Unternehmen
12. 9. 1990 Vertrag über die abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland

25. 9. 1990 Notenwechsel zu dem befristeten Verbleib von Streitkräften der Französischen Republik, des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland und der Vereinigten Staaten von Amerika in Berlin
25. 9. 1990 Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin
1. 10. 1990 Erklärung der Außenminister Frankreichs, der Sowjetunion, des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten im Zusammenhang mit dem in Moskau am 12. 9. 1990 unterzeichneten Vertrag über die abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland s. 12. 9. 1990
8. 10. 1990 Vereinbarung über die Internationale Kommission zum Schutz der Elbe
16. 10. 1990 Abkommen zum Schutz der Seehunde im Wattenmeer
6. 11. 1990 Europäisches Übereinkommen über die allgemeine Gleichwertigkeit der Studienzeiten an Universitäten
8. 11. 1990 Übereinkommen über Geldwäsche sowie Ermittlung, Beschlagnahme und Einziehung von Erträgen aus Straftaten
19. 11. 1990 Vertrag über konventionelle Streitkräfte in Europa (KSE-Vertrag)
30. 11. 1990 Internationales Übereinkommen von 1990 über Vorsorge, Bekämpfung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Ölverschmutzung
1. 2. 1991 Europäisches Übereinkommen über wichtige Linien des internationalen Kombinierten Verkehrs und damit zusammenhängende Einrichtungen (AGTC)
25. 2. 1991 Übereinkommen über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen sowie Änderung des Übereinkommens vom 27. 2. 2001
1. 3. 1991 Übereinkommen über die Markierung von Plastiksprengstoffen zum Zweck des Aufspürens
29. 3. 1991 Übereinkommen zwischen den Regierungen des Königreichs Belgien, der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik, der Italienischen Republik, des Großherzogtums Luxemburg, des Königreichs der Niederlande und der Republik Polen betreffend die Rückübernahme von Personen mit unbefugtem Aufenthalt und Absprache vom 11. 12. 1991 zur technischen Durchführung des Übereinkommens
25. 6. 1991 ILO-Übereinkommen Nr. 172 über die Arbeitsbedingungen in Hotels, Gaststätten und ähnlichen Betrieben
4. 10. 1991 Umweltschutzprotokoll s. 1. 12. 1959
23. 10. 1991 Übereinkommen über Kambodscha
7. 11. 1991 Übereinkommen zum Schutz der Alpen (Alpenkonvention)
13. 11. 1991 Übereinkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften über die Vollstreckung ausländischer strafrechtlicher Verurteilungen
4. 12. 1991 Abkommen zur Erhaltung der Fledermäuse in Europa
16. 1. 1992 Europäisches Übereinkommen vom zum Schutz des archäologischen Erbes
7. 2. 1992 Vertrag über die Europäische Union
17. 3. 1992 Übereinkommen zum Schutz und zur Nutzung grenzüberschreitender Wasserläufe und internationaler Seen
17. 3. 1992 Übereinkommen über die grenzüberschreitenden Auswirkungen von Industrieunfällen
24. 3. 1992 Vertrag über den Offenen Himmel
31. 3. 1992 Abkommen zur Erhaltung der Kleinwale in der Nord- und Ostsee
9. 4. 1992 Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebiets (Helsinki-Übereinkommen)
2. 5. 1992 Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Abkommen)
9. 5. 1992 Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen
22. 5. 1992 Vereinbarung über das EUREKA-Sekretariat zwischen den EUREKA-Mitgliedern
5. 6. 1992 Übereinkommen über die biologische Vielfalt
18. 6. 1992 Übereinkommen zur Revision des Übereinkommens über die Gründung eines Europäischen Hochschul-instituts s. 19. 4. 1972
24. 7. 1992 Vereinbarung über die Errichtung, den Bau und den Betrieb einer Urananreicherungsanlage in den Vereinigten Staaten von Amerika
22. 9. 1992 Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt des Nordostatlantiks
2. 10. 1992 Europäisches Übereinkommen über die Gemeinschaftsproduktion von Kinofilmen
5. 11. 1992 Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen
15. 12. 1992 Übereinkommen über Vergleichs- und Schiedsverfahren innerhalb der KSZE
22. 12. 1992 Konstitution und Konvention der Internationalen Fernmeldeunion und Änderungen vom 14. 10. 1994
13. 1. 1993 Übereinkommen über das Verbot der Entwicklung, Herstellung, Lagerung und des Einsatzes chemischer Waffen und über die Vernichtung solcher Waffen
29. 5. 1993 Haager Übereinkommen über den Schutz von Kindern und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der internationalen Adoption
2. 6. 1993 Ministervereinbarung über die Einrichtung der Europol-Drogeneinheit
23. 6. 1993 Übereinkommen zur Gründung des Europäischen Büros für Funkangelegenheiten (ERO)
23. 6. 1993 Übereinkommen zur Gründung des Europäischen Büros für Kommunikation (ECO), geändert in Kopenhagen am 9. 4. 2002
15. 7. 1993 Übereinkommen über den Rechtsstatus des Internationalen Suchdienstes in Arolsen
16. 7. 1993 Internationales Kakao-Übereinkommen von 1993
26. 1. 1994 Internationales Tropenholz-Übereinkommen von 1994
9. 2. 1994 Übereinkommen über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen mit schweren Nutzfahrzeugen
31. 3. 1994 Internationales Kaffee-Übereinkommen von 1994
15. 4. 1994 Übereinkommen zur Errichtung der Welthandelsorganisation
17. 6. 1994 Übereinkommen der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung in den von Dürre und/oder Wüstenbildung schwer betroffenen Ländern, insbesondere in Afrika
21. 6. 1994 Vereinbarung über die Satzung der Europäischen Schulen
29. 6. 1994 Übereinkommen über die Zusammenarbeit zum Schutz und zur verträglichen Nutzung der Donau (Donauschutzübereinkommen)
14. 9. 1994 Vereinbarung über die Rechtsstellung von Missionen und Vertretern von Drittstaaten bei der Nordatlantikvertrags-Organisation
14. 9. 1994 Verträge des Weltpostvereins
20. 9. 1994 Übereinkommen über nukleare Sicherheit
27. 10. 1994 Markenrechtsvertrag und Ausführungsordnung
15. 12. 1994 Übereinkommen über die Sicherheit von Personal der Vereinten Nationen und beigeordnetem Personal
17. 12. 1994 Vertrag über die Energiecharta
31. 1. 1995 Übereinkommen über den unerlaubten Verkehr auf See zur Durchführung des Artikels 17 des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen den unerlaubten Verkehr mit Suchstoffen und psychotropen Stoffen

1. 2. 1995 Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten
17. 2. 1995 Internationales Naturkautschuk-Übereinkommen von 1995
27. 2. 1995 Übereinkommen zur Gründung des Internationalen Instituts für Demokratie und Wahlhilfe (IDEA)
10. 3. 1995 Übereinkommen auf Grund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union über das vereinfachte Auslieferungsverfahren zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union
28. 3. 1995 Geheimschutzübereinkommen der WEU
1. 5. 1995 Internationale Getreide-Übereinkunft von 1995
2. 6. 1995 Vereinbarung zwischen der Regierung des Königreichs Dänemark und den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Estland, der Republik Finnland, der Republik Lettland, der Republik Litauen, des Königreichs Norwegen, der Republik Polen, der Russischen Föderation, des Königreichs Schweden und der Kommission der Europäischen Gemeinschaften über das Sekretariat des Kommissars des Rates der Ostseestaaten für demokratische Institutionen und Menschenrechte einschließlich der Rechte von Personen, die Minderheiten angehören, in Kopenhagen
7. 6. 1995 Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Verkehr der Bundesrepublik Deutschland und dem Ministerium für Verkehrswesen der Tschechischen Republik und dem Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich über die Zusammenarbeit bei der Weiterentwicklung der Eisenbahnverbindung Berlin – Praha/Prag – Wien
16. 6. 1995 Abkommen zur Erhaltung der afrikanisch-eurasischen wandernden Wasservögel
19. 6. 1995 Übereinkommen zwischen den Vertragsstaaten des Nordatlantikvertrags und den anderen an der Partnerschaft für den Frieden teilnehmenden Staaten über die Rechtsstellung ihrer Truppen
22. 6. 1995 ILO-Übereinkommen Nr. 176 über den Arbeitsschutz in Bergwerken
26. 7. 1995 Übereinkommen aufgrund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union über die Errichtung eines Europäischen Polizeiamts (Europol-Übereinkommen)
26. 7. 1995 Übereinkommen aufgrund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften
26. 7. 1995 Übereinkommen auf Grund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union über den Einsatz der Informationstechnologie im Zollbereich
4. 8. 1995 Übereinkommen zur Durchführung der Bestimmungen des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen vom 10. 12. 1982 über die Erhaltung und Bewirtschaftung von gebietsübergreifenden Fischbeständen und Beständen weit wandernder Fische
18. 8. 1995 Verordnung über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an die Direktoren und Lehrer bei den Europäischen Schulen im Ausland
23. 1. 1996 Übereinkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, der Regierung der Französischen Republik, der Regierung des Großherzogtums Luxemburg und dem Schweizerischen Bundesrat, handelnd im Namen der Kantone Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau und Jura, über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften und örtlichen öffentlichen Stellen
25. 1. 1996 Übereinkommen über die Ausübung von Kinderrechten
15. 2. 1996 Verordnung über Vorrechte und Immunitäten der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)
28. 2. 1996 Übereinkommen über die besonderen Stabilitätsanforderungen an Ro-Ro-Fahrgastschiffe, die regelmäßig und planmäßig in der Auslandfahrt zwischen, nach oder von bestimmten Häfen in Nordwesteuropa und der Ostsee verkehren
5. 3. 1996 Europäisches Übereinkommen über die an Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte teilnehmenden Personen
11. 4. 1996 Vertrag über die Internationale Kommission zum Schutz der Oder gegen Verunreinigung
29. 5. 1996 Vereinbarung zwischen dem Innenministerium der Bundesrepublik Deutschland, dem Innenministerium der Republik Kroatien, der Regierung der Republik Österreich, dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung der Republik Slowenien über die Gestattung der Durchreise und Durchbeförderung bosnisch-herzegowinischer Kriegsflüchtlinge
20. 6. 1996 Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, den Vereinten Nationen und dem Sekretariat des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen über den Sitz des Sekretariats des Übereinkommens
24. 7. 1996 Protokoll aufgrund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union betreffend die Auslegung des Übereinkommens über die Errichtung eines Europäischen Polizeiamts durch den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften im Wege der Vorabentscheidung s. 26. 7. 1995
1. 9. 1996 Übereinkommen zur Gründung des Europäischen Büros für Telekommunikation (ETO)
9. 9. 1996 Übereinkommen über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt
17. 9. 1996 Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland und dem Minister für Umweltschutz, Natürliche Ressourcen und Forstwesen der Republik Polen und dem Ministerium für Umwelt der Tschechischen Republik über den Austausch von Immissionsdaten der Luftbelastung im „Schwarzen Dreieck“
24. 9. 1996 Vertrag über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen
27. 9. 1996 Übereinkommen aufgrund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union über die Auslieferung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union
10. 10. 1996 Verordnung über Vorrechte und Immunitäten des Internationalen Seegerichtshofs
22. 10. 1996 ILO-Übereinkommen Nr. 180 über die Arbeitszeit der Seeleute und die Besatzungsstärke der Schiffe
20. 12. 1996 WIPO-Urheberrechtsvertrag
20. 12. 1996 WIPO-Vertrag über Darbietungen und Tonträger
6. 3. 1997 Übereinkommen zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrags über den Geheimschutz
26. 5. 1997 Übereinkommen aufgrund von Artikel K.3 Absatz 2 Buchstabe c des Vertrags über die Europäische Union über die Bekämpfung der Bestechung, an der Beamte der Europäischen Gemeinschaften oder der Mitgliedstaaten der Europäischen Union beteiligt sind
19. 6. 1997 Protokoll auf Grund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union und von Artikel 41 Absatz 3 des Europol-Übereinkommens über die Vorrechte und Immunitäten für Europol, die Mitglieder der Organe, die stellvertretenden Direktoren und die Bediensteten von Europol
5. 9. 1997 Gemeinsames Übereinkommen über die Sicherheit der Behandlung abgebrannter Brennelemente und über die Sicherheit der Behandlung radioaktiver Abfälle
18. 9. 1997 Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung

2. 10. 1997 Vertrag von Amsterdam zur Änderung des Vertrags über die Europäische Union, der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften sowie einiger damit zusammenhängender Rechtsakte
6. 11. 1997 Europäisches Übereinkommen über die Staatsangehörigkeit
15. 12. 1997 Internationales Übereinkommen zur Bekämpfung terroristischer Bombenanschläge
16. 12. 1997 Protokolle zum Nordatlantikvertrag über den Beitritt der Republik Polen, der Tschechischen Republik und der Republik Ungarn s. 4. 4. 1949
17. 12. 1997 Übereinkommen über die Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr
18. 12. 1997 Übereinkommen über gegenseitige Amtshilfe und Zusammenarbeit der Zollverwaltungen
29. 1. 1998 Übereinkommen zwischen der Regierung Kanadas, Regierungen von Mitgliedstaaten der Europäischen Weltraumorganisation, der Regierung Japans, der Regierung der Russischen Föderation und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika über Zusammenarbeit bei der zivilen internationalen Raumstation
2. 2. 1998 Übereinkommen über die Vorrechte und Befreiungen der Kommission zum Schutz der Meeresumwelt der Ostsee
26. 3. 1998 Zusatzprotokoll zum Übereinkommen über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau (Belgrader Donaukonvention) s. 18. 8. 1948
2. 6. 1998 Übereinkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, der Regierung der Französischen Republik und der Regierung der Russischen Föderation über die Zusammenarbeit im Bereich der Verwendung des bei der Zerlegung der zu reduzierenden russischen Kernwaffen anfallenden Plutoniums für friedliche Zwecke
25. 6. 1998 Übereinkommen über die Festlegung globaler technischer Regelungen für Radfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände und Teile, die in Radfahrzeuge(n) eingebaut und/oder verwendet werden können
17. 7. 1998 Römisches Statut des Internationalen Strafgerichtshofs
18. 8. 1998 Abkommen vom zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, den Vereinten Nationen und dem Sekretariat des Übereinkommens der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung über den Sitz des Ständigen Sekretariats des Übereinkommens
5. 9. 1998 Übereinkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, der Regierung des Königreichs Dänemark und der Regierung der Republik Polen über das Multinationale Korps Nordost
9. 9. 1998 Übereinkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, der Regierung der Französischen Republik, der Regierung der Italienischen Republik und der Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland zur Gründung der Gemeinsamen Organisation für Rüstungskooperation (Organisation Conjointe de Coopération en Matière d'Armement) OCCAR
10. 9. 1998 Rotterdamer Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung für bestimmte gefährliche Chemikalien sowie Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel im internationalen Handel
12. 4. 1999 Übereinkommen zum Schutz des Rheins
13. 4. 1999 Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen von 1999
28. 5. 1999 Übereinkommen zur Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die Beförderung im internationalen Luftverkehr (Montrealer Übereinkommen)
16. 6. 1999 Vereinbarung zwischen der Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland und der Regierung der Französischen Republik über die European Air Group i.d.F. des Änderungsprotokolls
17. 6. 1999 ILO-Übereinkommen Nr. 182 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit
15. 9. 1999 Verträge des Weltpostvereins
9. 12. 1999 Internationales Übereinkommen zur Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus
29. 1. 2000 Protokoll von Cartagena über die biologische Sicherheit zum Übereinkommen über die biologische Vielfalt s. 5. 6. 1992
21. 3. 2000 Vereinbarung über die Gestattung der Durchreise ausreisepflichtiger jugoslawischer Staatsangehöriger
6. 4. 2000 Regionale Vereinbarung über den Binnenschiffahrtsfunk
29. 5. 2000 Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union
29. 6. 2000 Vertrag über ein Europäisches Fahrzeug- und Führerscheininformationssystem (EUCARIS)
13. 7. 2000 Bestimmungen über Prospektion und Erforschung polymetallischer Knollen im Gebiet s. 10. 12. 1982
27. 7. 2000 Rahmenübereinkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik, der Italienischen Republik, dem Königreich Schweden, dem Königreich Spanien und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland über Maßnahmen zur Erleichterung der Umstrukturierung und der Tätigkeit der Europäischen Rüstungsindustrie
8. 9. 2000 Absprache über die gegenseitige Anerkennung von Zeugnissen für den sicheren Betrieb von Traditionsschiffen in europäischen Gewässern und von Befähigungszeugnissen für Besatzungsmitglieder von Traditionsschiffen
21. 9. 2000 Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, der Regierung der Französischen Republik und dem Schweizerischen Bundesrat über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Raum Oberrhein
17. 10. 2000 Übereinkommen über die Anwendung des Artikels 65 des Übereinkommens über die Erteilung europäischer Patente
15. 11. 2000 Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität
26. 2. 2001 Vertrag von Nizza zur Änderung des Vertrags über die Europäische Union, der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften sowie einiger damit zusammenhängender Rechtsakte
3. 4. 2001 Übereinkommen zur Gründung der Internationalen Organisation für Rebe und Wein
23. 5. 2001 Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe
25. 9. 2001 Internationales Kaffee-Übereinkommen von 2001
3. 11. 2001 Internationaler Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft
14. 12. 2001 Verordnung zu dem Beschluss der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union vom 15. Oktober 2001 betreffend die Vorrechte und Immunitäten des Instituts für Sicherheitsstudien und des Satellitenzentrums sowie ihrer Organe und ihres Personals
19. 8. 2002 Übereinkommen zwischen den Vertragsstaaten des Übereinkommens zur Gründung einer Europäischen Weltraumorganisation und der Europäischen Weltraumorganisation über den Schutz und den Austausch geheimhaltungsbedürftiger Informationen

9. 9. 2002 Übereinkommen über die Vorrechte und Immunitäten des Internationalen Strafgerichtshofs
18. 9. 2002 Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, den Vereinten Nationen und dem Sekretariat des Übereinkommens zur Erhaltung der wandernden wild lebenden Tierarten über den Sitz des Sekretariats des Übereinkommens
3. 12. 2002 Internationales Maastübereinkommen
21. 5. 2003 Rahmenübereinkommen der Weltgesundheitsorganisation zur Eindämmung des Tabakgebrauchs
21. 5. 2003 Rahmenübereinkommen über ein mehrseitiges Nuklear- und Umweltprogramm in der Russischen Föderation und Protokoll zu Ansprüchen, rechtlichen Verfahren und Haftungsfreistellung
21. 5. 2003 Protokoll über die strategische Umweltprüfung zum Übereinkommen über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen (SEA-Protokoll) s. 25. 2. 1991
28. 8. 2003 Übereinkommen über das Europäische Forstinstitut
14. 10. 2003 Übereinkommen über die Beteiligung der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik am Europäischen Wirtschaftsraum s. 2. 5. 1992
17. 11. 2003 Übereinkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union über die Rechtsstellung des zu den Organen der Europäischen Union abgestellten beziehungsweise abgeordneten Militär- und Zivilpersonals, der Hauptquartiere und Truppen, die der Europäischen Union gegebenenfalls im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Aufgaben im Sinne des Artikels 17 Absatz 2 des Vertrags über die Europäische Union, einschließlich Übungen, zur Verfügung gestellt werden, sowie des Militär- und Zivilpersonals der Mitgliedstaaten, das der Europäischen Union für derartige Aufgaben zur Verfügung gestellt wird (EU-Truppenstatut)
5. 4. 2004 Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Polen und der Tschechischen Republik über den Bau einer Straßenverbindung in der Euroregion Neiße, im Raum zwischen den Städten Zittau in der Bundesrepublik Deutschland, Reichenau (Bogatynia) in der Republik Polen und Hrádek nad Nisou/Grottau in der Tschechischen Republik
24. 9. 2004 OCCAR-Geheimschutzübereinkommen zwischen der Regierung der Französischen Republik, der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, der Regierung des Königreichs Belgien, der Regierung der Italienischen Republik und der Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland
29. 10. 2004 Vertrag über eine Verfassung für Europa

Gliederung der Sachgebiete

Die Gliederung der Sachgebiete knüpft im wesentlichen an die Überschriften der Verträge an. Unter den Sachgebieten sind zunächst die zweiseitigen, dann die mehrseitigen Verträge mit ihrem Datum aufgenommen, um dadurch das Auffinden der Verträge zu erleichtern.

0. Deutsche Einheit

1. Innere Aspekte
2. Äußere Aspekte

I. Internationale Zusammenarbeit, Menschenrechte

1. Weltweite Organisationen und Vereinbarungen
2. Regionale Organisationen
3. Entspannungspolitik, Freundschaftsverträge
4. Vorrechte und Immunitäten, Konsularverträge, Diplomatische Vertretungen
5. Menschenrechte, Datenschutz
6. Hilfsmaßnahmen in Notfällen / Wiederaufbau

II. Sicherung des Friedens, Schutz im Kriegsfall, Verteidigung

1. Regelung internationaler Streitigkeiten
2. Schiedsgerichts- und Vergleichsverträge
3. Kriegsverhütung, Schutz im Kriegsfall
4. Verteidigung, Stationierung von Streitkräften
5. Austausch verteidigungswichtiger Informationen, Verschlusssachen
6. Gegenseitige Hilfe (Art. 3 des NATO-Vertrages)

III. Kriegsauswirkungen, Kriegsfolgen

1. Überleitungsvertrag
2. Ausgleichsverträge
3. Auslandsschulden
4. Deutsches Vermögen im Ausland
5. Wiedergutmachung
6. Kriegsopfer
7. Kriegsgräber
8. Kulturgüter
9. Sonstiges

IV. Rechtswesen

1. Rechtsverkehr in Zivil- und Verwaltungssachen
2. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Urteile, Schiedssprüche und Urkunden
3. Konkurs- und Vergleichsrecht
4. Schuldrecht
5. Familienrecht
6. (weggefallen)
7. Nachlasswesen
8. Luftprivatrecht
9. Beglaubigung
10. Rechtsverkehr in Abgabensachen
11. Zusammenarbeit in Strafsachen
12. Auslieferung in Strafsachen
13. Bekämpfung von Straftaten
14. Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
15. Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen
16. Handels- und Wirtschaftsrecht
17. Allgemeines Justizwesen

V. Personenstandsangelegenheiten

1. Personenstandswesen/Urkunden
2. Mitteilungen über Geistesranke
3. Mitteilungen in Staatsangehörigkeits- und Einbürgerungssachen

VI. Handel, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Investitionsförderung

1. Handelsverträge, Rohstoffabkommen
2. Niederlassungsabkommen
3. Schifffahrtsverträge
4. Waren- und Zahlungsverkehr
5. Wirtschaftsabkommen, Wirtschaftshilfe, Wirtschaftsverhandlungen
6. Wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit
7. Film, Fernsehen, Video
8. Dessertweine
9. Schifffahrts- und Luftfahrtbeziehungen
10. Investitionsförderung, -schutz
11. Regelung von Handelsschulden
12. Technische Vereinbarungen auf dem Gebiet der Wirtschaft
13. Land- und Forstwirtschaft

VII. Finanzen, Zölle

1. Doppelbesteuerung/Steuern
2. Vermögensabgabe nach dem Lastenausgleich
3. Abgabenbefreiung
4. Finanz-/Kapitalhilfe
5. Finanzielle Zusammenarbeit
6. Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
7. Zollangelegenheiten

VIII. Grenzangelegenheiten, Ausweise

- | | |
|--|---|
| 1. Grenzen, Grenzfragen | 5. Berufsausübung im Grenzgebiet |
| 2. Grenzabfertigung | 6. Übernahme von Personen |
| 3. Grenzgänger, Grenzverkehr,
Grenzüberschreitende Zusammenarbeit | 7. Fragen der Ein- und Ausreise |
| 4. Durchgangsverkehr | 8. Ausländische Flüchtlinge/Staatenlose |

IX. Sozialrecht, Arbeitsrecht

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1. Soziale Sicherheit | 7. Arbeitsrecht, Arbeitsbedingungen |
| 2. Zusatzvereinbarungen zu den EWG-Verordnungen | 8. Arbeitsschutz |
| 3. Soziale Sicherung bei Arbeitslosigkeit | 9. Jugendarbeitsschutz |
| 4. Fürsorge- und Hilfsmaßnahmen | 10. Arbeitsstatistik |
| 5. Gastarbeitnehmer | 11. Entwicklungsdienst |
| 6. Arbeitskräfte | 12. Arbeits- und Sozialpolitik |

X. Verkehr und Technik, Post- und Fernmeldewesen

- | | |
|---|---|
| 1. Kraftfahrzeuge, Straßenverkehr | 6. Sicherung der Luftfahrt |
| 2. Grenzüberschreitender Straßenverkehr | 7. Binnenschifffahrt, Binnenwasserstraßen |
| 3. Straßenbau/Brückenbau/Deichanlagen | 8. Seeschifffahrt, Seewasserstraßen, Hohe See |
| 4. Eisenbahn | 9. Post- und Fernmeldewesen |
| 5. Luftverkehr | |

XI. Schutz der Gesundheit, der Natur und der Umwelt

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| 1. Gesundheitswesen | 5. Wasserwirtschaft |
| 2. Tierseuchenbekämpfung | 6. Umwelt |
| 3. Tier- und Pflanzenschutz | 7. Raumordnung |
| 4. Fischerei | |

XII. Kulturelle Angelegenheiten, Wissenschaft und Forschung, Atomenergie

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Kulturabkommen | 4. Wissenschaft und Forschung |
| 2. Sonstige kulturelle Vereinbarungen | 5. Austausch von Publikationen |
| 3. Konkordat, Militärseelsorge | 6. Atomenergie |

Sachgebiete

0. Deutsche Einheit

1. Innere Aspekte

Verträge mit der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	
Schaffung einer Währungs-, Wirtschafts und Sozialunion	18. 5. 1990
Vorbereitung und Durchführung der ersten gesamtdeutschen Wahl des Deutschen Bundestages	3. 8. 1990
Einigungsvertrag	31. 8. 1990
Beschluss über den Beitritt der Deutschen Demokratischen Republik zum Geltungsbereich des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland	23. 8. 1990

2. Äußere Aspekte

zweiseitige Verträge	
Kasachstan	
Vereinbarung über den Abschluss der auf die Republik Kasachstan entfallenden Teile des Umschulungsprogramms gemäß Artikel 4 Abs. 1 des deutsch-sowjetischen Abkommens vom 9. 10. 1990 über einige überleitende Maßnahmen	21. 4. 1999
Russische Föderation	
Abkommen über den Abschluss der auf die Russische Föderation entfallenden Teile des Ausbildungs- und Umschulungsprogramms gemäß Artikel 4 Abs. 1 des deutsch-sowjetischen Abkommens vom 9. 10. 1990 über einige überleitende Maßnahmen	30. 3. 2001
Sowjetunion, ehemalige	
Abkommen über einige überleitende Maßnahmen	9. 10. 1990

Vertrag über die Bedingungen des befristeten Aufenthalts und die Modalitäten des planmäßigen Abzugs der sowjetischen Truppen aus dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland	12. 10. 1990
Ukraine	
Vereinbarung über den Abschluss der auf die Ukraine entfallenden Teile des Umschulungsprogramms gemäß Artikel 4 Abs. 1 des deutsch-sowjetischen Abkommens vom 9. 10. 1990 über einige überleitende Maßnahmen	24. 12. 1998
Vereinigte Staaten	
Abkommen über die Regelung bestimmter Vermögensansprüche	13. 5. 1992
mehrseitige Verträge	
Vertrag über die abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland	12. 9. 1990
Notenwechsel zu dem befristeten Verbleib von Streitkräften in Berlin	25. 9. 1990
Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin	25. 9. 1990
Erklärung der Außenminister Frankreichs, der Sowjetunion, des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten im Zusammenhang mit dem in Moskau am 12. 9. 1990 unterzeichneten Vertrag über die abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland	1. 10. 1990

I. Internationale Zusammenarbeit, Menschenrechte

1. Weltweite Organisationen und Vereinbarungen

mehrseitige Verträge	
Internationales Büro für Maße und Gewichte	20. 5. 1875
Verband zum Schutze des gewerblichen Eigentums	20. 3. 1883
Verband zum Schutze des Urheberrechts an Werken der Literatur und Kunst	9. 9. 1886
Internationaler Verband zum Zwecke der Veröffentlichung des Zolltarifs	5. 7. 1890
Ständiger Schiedshof	18. 10. 1907
Internationales Tierseuchenamt	25. 1. 1924
Internationales Weinamt	29. 11. 1924
Welthilfsverband	12. 7. 1927
Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (BANK)	22. 7. 1944
Internationaler Währungsfonds (FUND)	22. 7. 1944
Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO)	7. 12. 1944
Charta der Vereinten Nationen und Statut des Internationalen Gerichtshofs	26. 6. 1945
Gestellung von nachgeordneten Beamten für UNICEF	27. 6. 1974
Gestellung von nachgeordneten Beamten im Amt des Hohen Kommissars für Flüchtlinge	31. 7. 1975

Gestellung von nachgeordneten Beamten beim Entwicklungsprogramm der UN	8. 4. 1974
Sitz des Freiwilligenprogramms der VN	10. 11. 1995
Inbesitznahme und Nutzung von Räumlichkeiten in Bonn	13. 2. 1996
Sitz des Sekretariats des Rahmenübereinkommens der VN über Klimaänderungen	20. 6. 1996
Sitz des Ständigen Sekretariats des Übereinkommens der VN zur Bekämpfung der Wüstenbildung	18. 8. 1998
Sitz des Sekretariats des Übereinkommens zur Erhaltung der wandernden wild lebenden Tierarten	18. 9. 2002
Satzung der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO)	16. 10. 1945
Satzung der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)	16. 11. 1945
Gestellung von Sachverständigen	6. 5. 1969
Ansiedlung des Internationalen UNESCO-Zentrums für Berufsbildung	12. 7. 2000
Übereinkommen über die Vorrechte und Immunitäten der Vereinten Nationen	13. 2. 1946

Einheitliche Europäische Akte (EEA) s. EGKS	18. 4. 1951	Sekretariat für demokratische Institutionen und Menschenrechte einschließlich der Rechte von Personen, die Minderheiten angehören, in Kopenhagen	2. 6. 1995
Pflanzenschutz-Organisation für Europa und den Mittelmeerraum	18. 4. 1951	Errichtung eines Europäischen Polizeiamts (Europol-Übereinkommen)	26. 7. 1995
Haager Konferenz für Internationales Privatrecht	31. 10. 1951	Vertrag über die Internationale Kommission zum Schutz der Oder gegen Verunreinigung	11. 4. 1996
Europäische Organisation für kernphysikalische Forschung	1. 7. 1953	Gründung des Europäischen Büros für Telekommunikation (ETO)	1. 9. 1996
Europäische Organisation für experimentelle photogrammetrische Untersuchungen	12. 10. 1953	Gründung der Gemeinsamen Organisation für Rüstungskoooperation (Organisation Conjointe de Coopération en Matière d'Armement) OCCAR	9. 9. 1998
Europäische Konferenz der Verkehrsminister	17. 10. 1953	Vertrag über eine Verfassung für Europa	29. 10. 2004
Internationale Organisation für Wanderung	19. 10. 1953		
Gestellung von Sachverständigen	27. 6. 1975		
Internationaler Ausschuss für den Internationalen Suchdienst	6. 6. 1955		
Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial (Eurofima)	20. 10. 1955		
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)	25. 3. 1957		
Europäische Atomgemeinschaft (Euratom)	25. 3. 1957		
Europäische Investitionsbank s. EWG-Vertrag	25. 3. 1957		
Einheitliche Europäische Akte (EEA) s. EWG und EURATOM	25. 3. 1957		
Europäische Kernenergie-Agentur (ENEA)	17. 12. 1957		
Europäische Konferenz der Verwaltungen für Post- und Fernmeldewesen (CEPT)	1. 7. 1959		
Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt (EUROCONTROL)	13. 12. 1960		
Internationale Kommission zum Schutze der Mosel gegen Verunreinigung	20. 12. 1961		
Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre (ESO)	5. 10. 1962		
Internationale Kommission zum Schutze des Rheins gegen Verunreinigung	29. 4. 1963		
Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie	10. 5. 1973		
Europäisches Patentübereinkommen	5. 10. 1973		
Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage	11. 10. 1973		
Gründung einer Europäischen Weltraumorganisation	30. 5. 1975		
Kommission über nachbarschaftliche Fragen (Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Luxemburg)	16. 10. 1980		
Europäische Stiftung	29. 3. 1982		
Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“	15. 7. 1982		
Gründung einer europäischen Organisation für die Nutzung von meteorologischen Satelliten („EUMETSAT“)	24. 5. 1983		
Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung	15. 10. 1985		
Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung	29. 5. 1990		
Kommission zum Schutz der Elbe	8. 10. 1990		
Europäische Union	7. 2. 1992		
Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)	2. 5. 1992		
Einrichtung der Europol-Drogeneinheit	2. 6. 1993		
Gründung des Europäischen Büros für Funkangelegenheiten (ERO)	23. 6. 1993		
Gründung des Europäischen Büros für Kommunikation (ECO)	23. 6. 1993		
Rechtsstatus des Internationalen Suchdienstes in Arolsen	15. 7. 1993		
		3. Entspannungspolitik, Freundschaftsverträge	
		zweiseitige Verträge	
		Bulgarien	9. 10. 1991
		Dominikanische Republik	23. 12. 1957
		Frankreich	22. 1. 1963
		Iran	17. 2. 1929
		Italien	21. 11. 1957
		Lettland	14. 9. 1995
		Litauen	5. 10. 1995
		Polen	7. 12. 1970
		Ausreiseprotokoll	9. 10. 1975
		Rumänien	17. 6. 1991
		Saudi-Arabien	21. 4. 1992
		Sowjetunion, ehemalige	26. 4. 1929
		Tonga	12. 8. 1970
		Tschechoslowakei, ehemalige	9. 11. 1990
		Ungarn	1. 6. 1977
		Vereinigte Staaten	11. 12. 1973
			27. 2. 1992
			6. 2. 1992
			29. 10. 1954
		4. Vorrechte und Immunitäten, Konsularverträge, Diplomatische Vertretungen	
		Siehe auch „Weltweite und Regionale Organisationen“ Abschnitte I. 1 und I. 2	
		zweiseitige Verträge	
		Afghanistan	
		Einrichtung einer medizinischen Unterstützungskomponente zum Wiederaufbau der afghanischen Polizei (Sitz- und Statusabkommen)	17. 2. 2003
		China	
		Gegenseitige zusätzliche Errichtung von Generalkonsulaten	1. 12. 2003
		Fidschi	
		Konsularvertrag	30. 7. 1956
		Frankreich	
		Deportation aus Frankreich	23. 10. 1954
		Deutsch-französisches Jugendwerk	25. 11. 1983
		Verwaltungsvereinbarung über die Zusammenarbeit ihrer diplomatischen Missionen in Kap Verde	3. 7. 1997

noch Sachgebiet I

Grenada			Vereinigte Staaten	
Konsularvertrag	30. 7. 1956		Freundschafts-, Handels- und Konsularvertrag	8. 12. 1923
Iran			Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrag	29. 10. 1954
Freundschaftsvertrag, Niederlassungsabkommen, Handels-, Zoll- und Schifffahrtsabkommen	17. 2. 1929		Abkommen über gegenseitige Verteidigungshilfe	30. 6. 1955
Irland			Studenten- und Dozentenaustausch	20. 11. 1962
Handels- und Schifffahrtsvertrag	12. 5. 1930		Verwaltungsabkommen nach Artikel 71 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut	17. 3. 1964
Italien				23. 12. 1966
Kriegsgräberabkommen	22. 12. 1955			24. 6. 1969
Italienische Kulturinstitute	12. 7. 1961			10. 11. 1971
Zoll- und Steuererleichterungen für Goethe-Institute	26. 6. 1972			1. 12. 1971
Jamaika				24. 5. 1972
Konsularvertrag	30. 7. 1956			9. 2. 1973
Japan				22. 7. 1974
Handels- und Schifffahrtsvertrag	20. 7. 1927			22. 05. 1975
Kroatien			Inspektionen nach dem INF-Vertrag	23. 12. 1987
Regionales Zentrums für die Unterstützung der Verifikation und Durchführung der Rüstungskontrolle (RACVIAC)	8. 3. 2001		Förderung der Völkerverständigung im Rundfunkwesen und Durchführung von Austauschprogrammen für Rundfunkfachleute	19. 5. 1992
Malawi			Befreiungen und Vergünstigungen an Unternehmen, die mit Dienstleistungen auf dem Gebiet der Truppenbetreuung beauftragt sind	27. 3. 1998
Konsularvertrag	30. 7. 1956		Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „ALIRON International, Inc.“	9. 9. 1998
Mauritius			Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „National Emergency Services (NES) International“	25. 9. 1998
Konsularvertrag	30. 7. 1956		Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „J & E Associates, Inc.“	8. 10. 1998
Niederlande			Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Cherokee Nation Industries, Inc.“	8. 12. 1998
Kriegsgräberabkommen	8. 4. 1960		Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Resource Consultants, Inc.“	30. 3. 1999
Status des zu Europol in Den Haag abgeordneten deutschen Personals	22. 12. 1994		Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Choctaw Management/Services Enterprise“	10. 6. 1999
Befreiungen und Vergünstigungen an die Organisationen „Stichting Algemene Militaire Tehuizen“ und „Koninklijke Nederlandse Militaire Bond Pro Rege“	13. 7. 2004		Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Choctaw Management/Services Enterprise“	9. 9. 1999
Polen			Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation (SAIC)“	10. 9. 1999
Deutsch-polnisches Jugendwerk	17. 6. 1991		Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation (SAIC)“ (hier: Nr. DOCPER 01)	1. 2. 2000
Gegenseitige Einräumung von Eigentum an Grundstücken für die Zwecke der diplomatischen Vertretungen beider Staaten in Warschau und Berlin	15. 12. 1997		Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation (SAIC)“ (hier: Nr. DOCPER 02)	1. 2. 2000
Russische Föderation			Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation (SAIC)“ (hier: Nr. DOCPER 03)	1. 2. 2000
Verzicht auf eine Quotenregelung des Personalbestands der diplomatischen Missionen und konsularischen Vertretungen	1. 12. 1994		Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation (SAIC)“ (hier: Nr. DOCPER 04)	1. 2. 2000
Saudi-Arabien			Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation (SAIC)“ (hier: Nr. DOCPER 05)	1. 2. 2000
Freundschaftsvertrag	26. 4. 1929		Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „National Emergency Services (NES) International, Inc.“	14. 4. 2000
Schweiz			Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation (SAIC)“ (Nr. DOCPER 06)	12. 5. 2000
Abkommen über Rettungseinsätze mit Luftfahrzeugen	29. 4. 1965		Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „National Emergency Services (NES) International, Inc.“ (Nr. DOCPER 10)	9. 1. 2001
Slowakei				
Regelung noch offener liegenschaftlicher Vermögensfragen	29. 6. 2001			
Sowjetunion, ehemalige				
Konsularvertrag	25. 4. 1958			
Abkommen über allgemeine Fragen des Handels und der Seeschifffahrt	25. 4. 1958			
Inspektionen nach dem INF-Vertrag	4. 5. 1988			
Spanien				
Konsular-Konvention	22. 2. 1870			
Tschechoslowakei, ehemalige				
Errichtung von Generalkonsulaten in München und Preßburg	15. 3. 1990			
Türkei				
Konsularvertrag	28. 5. 1929			
Vereinigtes Königreich				
Konsularvertrag	30. 7. 1956			
Verwaltungsabkommen nach Artikel 71 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut	16. 2. 1982			
	18. 11. 1982			

Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „SHERIKON, Inc.“ (Nr. DOCPER 11)	9.	1.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Electronic Data Systems” (Nr. 9BN065S31)	28.	8.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Choctaw Management/Services Enterprise” (Nr. DASW01-01-C-0022)	2.	3.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Premier Technology Group, Inc.” (Nr. DAJA02-01-F-0294)	28.	8.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Sterling Medical Associates, Inc.” (Nr. DADA 10-01-D-0003)	3.	4.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Premier Technology Group, Inc.” (Nr. 84791)	28.	8.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „National Emergency Services (NES) International, Inc.“ (Nr. DOCPER 12)	3.	4.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Electronic Data Systems Corporation” (Nr. 0065)	28.	8.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an Unternehmen, die mit Dienstleistungen auf dem Gebiet analytischer Tätigkeiten beauftragt sind	29.	6.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Electronic Data Systems Corporation” (Nr. 0068)	28.	8.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „ACS Defense, Inc.” (Nr. 000SJ0067)	24.	7.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation “ (Nr. 0114)	28.	8.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „ACS Defense, Inc.” (Nr. DAJA02-00-F-1099)	24.	7.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation “ (Nr. DASW01-01-F-0004)	28.	8.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Cubic Applications, Inc.” (Nr. DAJA02-01-F-0187)	24.	7.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Premier Technology Group, Inc.” (Nr. 0057)	28.	8.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Logicon, Inc.” (Nr. 4TPB21013001)	24.	7.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “MPRI Inc,“ (Nr.DAJA16-01-F-5000)	28.	8.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „ACS Defense, Inc.” (Nr. K-01-01-BK-0043)	20.	8.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Scientific Research Corporation” (Nr. 97-0017.04)	28.	8.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Logistics Solutions Group, Inc.” (Nr. A07702440)	22.	8.	2001	Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “INTERPO Joint Venture”(Nr. DABT63-96-C-0031)	28.	8.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Science Applications International Corporation” (Nr. 0116)	22.	8.	2001	Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “EWA Land Information Group, Inc.” (Nr. GS-35F-0665J)	28.	8.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „ACS Defense, Inc.” (Nr. K-01-00-BK-0332)	22.	8.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „ACS Defense, Inc.” (Nr. K-01-01-BK-0259)	10.	10.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Logicon Syscon, Inc.” (Nr. 0139 (EUCOM 01-01))	22.	8.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Icons International Consultants, LLC” (Nr. DAJA02-01-D-7001)	10.	10.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Logicon Syscon, Inc.” (Nr. 0135 (EUCOM 01-02))	22.	8.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „IIT Research Institute” (Nr. 0007	10.	10.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Analytic Services, Inc.” (Nr. 0002)	22.	8.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Premier Technology Group, Inc.” (Nr. 0015)	10.	10.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation “ (Nr. EP21)	22.	8.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „ANTEON Corporation” (Nr. K1101 BJ3090)	24.	10.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Premier Technology Group, Inc.” (Nr. DAJA02-00-F-1338)	22.	8.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation “ (Nr. 0123)	24.	10.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Icons International Consultants,LLC “ (Nr. DAJA02-00-P-1299)	22.	8.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation “ (Nr. F08650-99-D-0031)	30.	11.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Premier Technology Group, Inc.” (Nr. DAJA02-00-F-1254)	22.	8.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation “ (Nr. 0116/02)	30.	11.	2001
über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen “Premier Technology Group, Inc.” (Nr. DAJA02-00-F-1255)	22.	8.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation “ (Nr. 0122)	30.	11.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Premier Technology Group, Inc.” (Nr. 0004)	28.	8.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an Unternehmen, die mit Dienstleistungen auf dem Gebiet analytischer Tätigkeiten beauftragt sind (Korrekturvereinbarung)	14.	12.	2001
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen“Electronic Data Systems Corporation” (Nr. 0067)	28.	8.	2001	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation “ (Nr. FA4452-00-F-0060)	18.	1.	2002
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen“Electronic Data Systems Corporation” (Nr. 0071)	28.	8.	2001				

noch Sachgebiet I

Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Premier Technology Group, Inc.“ (Nr. 000009)	18. 1. 2002	Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „CACI Inc. Federal“ und „ACS Defense, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-18-01 und DOCPER-AS-01-03)	3. 2. 2003
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Premier Technology Group, Inc.“ (Nr. DAJA02-02-F-0066)	18. 1. 2002	Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „ACS Defense, Inc.“, „Logistics Solutions Group, Inc.“ und „Premier Technology Group, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-01-05, DOCPER-AS-19-01 und DOCPER-AS-10-03)	27. 2. 2003
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Premier Technology Group, Inc.“ (Nr. DAJA02-01-F-0256)	18. 1. 2002	Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Analytic Services, Inc.“ und „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-02-01 und DOCPER-AS-11-04)	27. 2. 2003
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Premier Technology Group, Inc.“ (Nr. DAJA89-02-F-0011)	28. 2. 2002	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Military Professional Resources, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-09-03)	27. 2. 2003
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. F08650-99-D-0031)	28. 2. 2002	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „ACS Defense, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-01-06)	23. 4. 2003
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Analytic Services, Inc.“ (Nr. 0002)	11. 3. 2002	Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Premier Technology Group, Inc.“ und „IT Research Institute“ (Nr. DOCPER-AS-10-04 und DOCPER-AS-06-01)	28. 5. 2003
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Electronic Data Systems Corporation“ (Nr. 0086)	13. 3. 2002	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Eagle Group International, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-09-01)	28. 5. 2003
Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Anteon Corporation“, „Cubic Applications, Inc.“ bzw. „MPRI“ (Nr. DOCPER-AS-03-01 und Nr. DOCPER-AS-09-01)	16. 4. 2002	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Anteon Corporation“ (Nr. DOCPER-TC-01-01)	16. 06. 2003
Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Military Professional Resources, Inc.“ bzw. „Premier Technology Group, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-09-02 und Nr. DOCPER-AS-10-01)	30. 4. 2002	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Premier Technology Group“ (Nr. DOCPER-TC-10-01)	16. 06. 2003
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-IT-03-01)	30. 4. 2002	Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „ACS Defense, Inc.“, „Anteon Corporation“ und „Lockheed Martin Services Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-01-07, DOCPER-AS-12-02 und DOCPER-AS-21-01)	16. 06. 2003
Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Logicon R&D Associates“ (Nr. DOCPER-AS-14-01), „Logicon Syscon, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-08-01) und „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-11-02)	1. 7. 2002	Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „ACS Defense, Inc.“ und „Anteon Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-01-08 und DOCPER-AS-12-03)	11. 8. 2003
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-11-01)	11. 7. 2002	Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Science Applications International Corporation“, „Eagle Group International, Inc.“ und „Choctaw Management/Services Enterprise“ (Nr. DOCPER-IT-03-02, DOCPER-TC-09-02 und DOCPER-IT-07-01)	11. 8. 2003
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „ACS Defense, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-01-01)	12. 8. 2002	Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „EER Systems, Ind.“, „Premier Technology Group, Ind.“ und „Houston Associates, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-20-02, DOCPER-AS-10-05 und DOCPER-AS-16-02)	2. 10. 2003
Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Command Technologies, Inc.“, „ACS Defense, Inc.“ und „Houston Associates, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-15-01, Nr. DOCPER-AS-01-02) und Nr. DOCPER-AS-16-01)	30. 10. 2002	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „L3 Communications“ (Nr. DOCPER-AS-23-01)	28. 10. 2003
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Electronic Data Sstems Corporation“ (Nr. DOCPER-IT-02-01 und Nr. DOCPER-IT-02-02)	18. 11. 2002	Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Icons International Consultants, LLC“ und „CACI Inc.-Federal“ (Nr. DOCPER-AS-05-01 und DOCPER-AS-18-02)	12. 11. 2003
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „PlanetGov Inc.“ (Nr. DOCPER-IT-06-01)	18. 11. 2002	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Native American Management Services, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-11-01)	12. 11. 2003
Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „ITT Industries, Inc.“, „Premier Technology Group, Inc.“ und „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-17-01, DOCPER-AS-10-02 und DOCPER-AS-11-02)	8. 1. 2003	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „CACI Premier Technology, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-24-01 und DOCPER-AS-24-02)	12. 11. 2003
Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Choctaw Management/Services Enterprise“ und „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-TC-03-01 und DOCPER-TC-06-01)	8. 1. 2003	Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Electronic Data Systems Corporation“ und „FC Business Systems, Inc.“ (Nr. DOCPER-IT-02-03 und DOCPER-IT-08-01)	12. 11. 2003

Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Logistics Solutions Group, Inc.“, „General Dynamics, Inc.“ und „Cubic Applications, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-19-02, DOCPER-AS-25-01 und DOCPER-AS-03-02)	10. 12. 2003	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Choctaw Archiving Enterprise“ (Nr. DOCPER-TC-15-01)	12. 8. 2004
Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Science Applications International Corporation“, „Icons International Consultants, LLC“ und „Northrop Grumman Information Technology, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-11-05, DOCPER-AS-13-01 und DOCPER-AS-11-06)	11. 3. 2004	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-TC-06-02)	26. 8. 2004
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Camber Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-27-01)	25. 3. 2004	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Northrop Grumman Information Technology, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-13-02)	26. 8. 2004
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Titan Systems Corporation Information Solutions Group“ (Nr. DOCPER-AS-26-01)	25. 3. 2004	Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „ACS Security LLC“, „Northrop Grumman Information Technology“ und „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-31-01, DOCPER-AS-13-03 und DOCPER-AS-11-10)	14. 10. 2004
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „MPRI“ (Nr. DOCPER-AS-09-01)	8. 4. 2004	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Icons International Consultants“ (Nr. DOCPER-AS-05-03)	3. 11. 2004
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Quantum Research International, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-28-01)	8. 4. 2004	Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Alion Science and Technology Corporation“ und „CACI Premier Technology, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-06-02 und DOCPER-AS-24-07)	18. 11. 2004
Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „National Anesthesia Services, Inc.“ und „Choctaw Management Services“ (Nr. DOCPER-TC-12-01 und DOCPER-TC-03-02)	8. 4. 2004	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Anteon Corporation“ (Nr. DOCPER-IT-09-01)	18. 11. 2004
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-11-07)	26. 4. 2004	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Choctaw Management/Services Enterprise“ (Nr. DOCPER-TC-03-03 und DOCPER-TC-03-04)	9. 12. 2004
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Bearing Point“ (Nr. DOCPER-TC-13-01)	26. 4. 2004	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Aliron International Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-16-01)	9. 12. 2004
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „CACI Premier Technology, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-10-02)	18. 5. 2004	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Electronic Data Systems Corporation“ (Nr. DOCPER-IT-02-04 und DOCPER-IT-02-05)	9. 12. 2004
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „CACI Premier Technology, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-24-04)	18. 5. 2004	Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „CACI Premier Technology, Inc.“ und „Computer Sciences Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-24-08, DOCPER-AS-24-09 und DOCPER-AS-22-02)	18. 1. 2005
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „CACI Premier Technology, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-24-05)	18. 5. 2004	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Galaxy Scientific Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-32-01)	18. 1. 2005
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Cherokee Nation Distributors, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-02-01)	3. 6. 2004	Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „DPRA, Inc.“ und „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-33-01, DOCPER-AS-11-11 und DOCPER-AS-11-12)	18. 1. 2005
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „National Emergency Services (NES) International, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-04-01)	3. 6. 2004	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „EWA Information & Infrastructure Technologies, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-35-01)	18. 1. 2005
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Bearing Point“ (Nr. DOCPER-TC-13-02)	3. 6. 2004	Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Eagle Group International, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-09-03)	18. 1. 2005
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Cherokee Medical Services LLC“ (Nr. DOCPER-TC-14-01)	24. 6. 2004	Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Science Applications International Corporation“, „Syntex Incorporated“ und „CACI Premier Technology, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-11-13, DOCPER-AS-34-01 und DOCPER-AS-24-10)	18. 1. 2005
Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „ACS Defense, Inc.“, „CACI Premier Technology, Inc.“ und „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-01-09, DOCPER-AS-24-06 und DOCPER-AS-11-08)	12. 8. 2004	Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Resource Consultants, Inc.“, „Science Applications International Corporation“, und „National Emergency Services (NES) International, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-05-01, DOCPER-TC-06-03 und DOCPER-TC-04-02)	18. 1. 2005
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-11-09)	12. 8. 2004		
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Choctaw Archiving Enterprise“ (Nr. DOCPER-TC-15-02)	12. 8. 2004		
Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Computer Sciences Corporation“ und „The Titan Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-22-01 und DOCPER-AS-30-01)	2. 8. 2004		

noch Sachgebiet I

Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „BAE Systems Applied Technologies, Inc.“ und „Military Professional Resources, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-36-01 und DOCPER-AS-09-04)	16. 2. 2005	Europäische Weltraumorganisation Anwendung des Artikels 20 des Protokolls vom 31. 10. 1963	29. 1. 1979
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-IT-03-04)	16. 2. 2005	Europäische Zentralbank Sitz der Europäischen Zentralbank	18. 9. 1998
Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Resource Consultants, Inc.“, „SI International, Inc.“ und „Strategic Resources, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-05-02, DOCPER-TC-17-01 und DOCPER-TC-18-01)	16. 2. 2005	Europäisches Währungsinstitut Abkommen über den Sitz des Instituts	12. 9. 1995
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Bechtel Nevada“ (Nr. DOCPER-AS-37-01)	31. 3. 2005	IKPO-Interpol Vereinbarung über Vorrechte und Immunitäten während der Sitzung des Exekutivkomitees und der Tagung der Generalversammlung der IKPO-Interpol in Berlin vom 17. bis 22. September 2005	8. 4. 2005
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-11-14)	14. 4. 2005	UNESCO Ansiedlung des Internationalen UNESCO-Zentrums für Berufsbildung	12. 7. 2000
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Bearing Point, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-13-03)	14. 4. 2005	Vereinte Nationen Sitz des Freiwilligenprogramms Inbesitznahme und Nutzung von Räumlichkeiten in Bonn	10. 11. 1995 13. 2. 1996
Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Science Applications International Corporation“, „Sparta, Inc.“ und „Computer Sciences Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-11-15, DOCPER-AS-40-01 und DOCPER-AS-22-03)	23. 5. 2005	WHO Sitz des Europäischen Zentrums für Umwelt und Gesundheit - Büro Bonn, WHO-Regionalbüro für Europa	8. 3. 2001
Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „American Systems Corporation“, „Booz Allen Hamilton, Inc.“ und „Military Professional Resources, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-38-01, DOCPER-AS-39-01 und DOCPER-AS-09-05)	23. 5. 2005	mehrseitige Verträge Ständiger Schiedshof	18. 10. 1907
Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „SCACI International, Inc.“ und „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-TC-19-01 und DOCPER-TC-06-04)	16. 6. 2005	Immunitäten der Staatsschiffe Immunitäten der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich	10. 4. 1926 30. 7. 1936
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Resource Consultants, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-05-03)	28. 7. 2005	Vorrechte und Immunitäten der Vereinten Nationen Sonderorganisation der Vereinten Nationen	13. 2. 1946 21. 11. 1947
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Electronic Data Systems Corporation“ (Nr. DOCPER-IT-02-06)	28. 7. 2005	Europarat	2. 9. 1949
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Sverdrup Technology, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-41-01)	30. 8. 2005	Brüsseler Zollrat	15. 12. 1950
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Titan Systems Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-42-01)	30. 8. 2005	Nordatlantikvertrags-Organisation	19. 6. 1951 20. 9. 1951
Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Anteon Corporation“, „Booz Allen Hamilton, Inc.“ und „Camber Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-12-04, DOCPER-AS-39-02 und DOCPER-AS-27-02)	13. 9. 2005	Londoner Schuldenabkommen Bonner Verträge	27. 2. 1953 23. 10. 1954
Befreiungen und Vergünstigungen an die Unternehmen „Anteon Corporation“, „Titan Systems Corporation“ und „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-12-05, DOCPER-AS-42-02 und DOCPER-AS-11-16)	13. 9. 2005	Status der Westeuropäischen Union (WEU) Kriegsgräberabkommen	11. 5. 1955 5. 3. 1956
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-AS-11-17)	27. 9. 2005	Rüstungskontrollamt der WEU Europäisches Kernenergie-Abkommen	14. 12. 1957 20. 12. 1957
Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „BAE Systems Applied Technologies, Inc.“ (Nr. DOCPER-AS-36-02)	27. 9. 2005	Internationale Atomenergie-Organisation Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen	1. 7. 1959 18. 4. 1961
Asiatische Entwicklungsbank Abkommen über das Europabüro	11. 12. 1996	Zwischenstaatliches Komitee für Europäische Auswanderung (ICEM) Wiener Konsularübereinkommen	5. 1. 1962 24. 4. 1963
Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie Sitzstaatvereinbarung	10. 12. 1974	Beilegung von Investitionsstreitigkeiten Internationales Baumwoll-Institut	18. 3. 1965 14. 8. 1969
Europäische Patentorganisation Sitz des Europäischen Patentamts	19. 10. 1977	Übereinkommen zur Errichtung der Karibischen Entwicklungsbank Europäisches Übereinkommen über Staatenimmunität	18. 10. 1969 16. 5. 1972
Europäische Schulen Karlsruhe und München	16. 12. 1993	Fünftes Internationales Zinn-Übereinkommen Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre (ESO)	21. 6. 1975 12. 7. 1974
Frankfurt am Main	31. 7. 2002	EUROCONTROL	26. 7. 1972 29. 8. 1979 20. 11. 1980
		INTELSAT	19. 5. 1978
		Sechstes Internationales Zinn-Übereinkommen Protokoll über die Vorrechte und Immunitäten der Internationalen Organisation für mobile Satellitenkommunikation	26. 6. 1981 1. 12. 1981
		Jute-Erzeugnisse	1. 10. 1982
		Internationales Tropenholz-Übereinkommen	18. 11. 1983

Zwischenstaatliche Organisationen im Bereich der Sozialen Sicherheit	5. 8. 1985	Charta der Vereinten Nationen und Statut des Internationalen Gerichtshofs	26. 6. 1945
Europäische Schulen in Karlsruhe und München	12. 8. 1985	Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes	9. 12. 1948
EUMETSAT	1. 12. 1986	Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten	4. 11. 1950
EUTELSAT	13. 2. 1987	Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge	28. 7. 1951
Internationale Naturkautschukorganisation	20. 3. 1987	Politische Rechte der Frau	31. 3. 1953
Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe	26. 11. 1987	Rechtsstellung der Staatenlosen	28. 9. 1954
Übereinkommen über Inspektionen in Bezug auf den Vertrag zwischen den USA und der UdSSR über die Beseitigung ihrer Flugkörper mittlerer und kürzerer Reichweite	11. 12. 1987	Übereinkommen über die Staatsangehörigkeit verheirateter Frauen	20. 2. 1957
Abkommen über Inspektionen im Zusammenhang mit dem Vertrag zwischen der UdSSR und den USA über die Beseitigung ihrer Raketen mit mittlerer und kürzerer Reichweite	11. 12. 1987	ILO-Übereinkommen Nr. 105 über die Abschaffung der Zwangsarbeit	25. 6. 1957
Satzung der Internationalen Kupfer-Studiengruppe	24. 2. 1989	Vereinbarung über Flüchtlingsseeleute	23. 11. 1957
Jute-Erzeugnisse	3. 11. 1989	ILO-Übereinkommen Nr. 111 über die Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf	25. 6. 1958
Vereinbarung über Gemeinschaftspatente	21. 12. 1989	Diskriminierung im Unterrichtswesen	15. 12. 1960
Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung	29. 5. 1990	Verminderung der Staatenlosigkeit	30. 8. 1961
Vertrag über konventionelle Streitkräfte in Europa (KSE-Vertrag)	19. 11. 1990	Europäische Sozialcharta	18. 10. 1961
Übereinkommen über Vergleichs- und Schiedsverfahren innerhalb der KSZE	15. 12. 1992	Beseitigung von Rassendiskriminierung	7. 3. 1966
Vereinbarung über die Rechtsstellung von Missionen und Vertretern von Drittstaaten bei der Nordatlantikvertrags-Organisation	14. 9. 1994	Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte	19. 12. 1966
Internationales Naturkautschukorganisation	17. 2. 1995	Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte	19. 12. 1966
Sekretariat für demokratische Institutionen und Menschenrechte einschließlich der Rechte von Personen, die Minderheiten angehören, in Kopenhagen	2. 6. 1995	Protokoll über die Rechtsstellung der Flüchtlinge	31. 1. 1967
Europäische Schulen im Ausland	18. 8. 1995	Die an Verfahren vor der Europäischen Kommission und dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte teilnehmenden Personen	6. 5. 1969
Vorrechte und Immunitäten der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)	15. 2. 1996	Verringerung der Fälle von Staatenlosigkeit	13. 9. 1973
Vorrechte und Immunitäten des Internationalen Seegerichtshofs	10. 10. 1996	Beseitigung von Diskriminierung der Frau	18. 12. 1979
Vorrechte und Immunitäten für Europol, die Mitglieder der Organe, die stellvertretenden Direktoren und die Bediensteten von Europol	19. 6. 1997	Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten	28. 1. 1981
Vorrechte und Befreiungen der Kommission zum Schutz der Meeresumwelt der Ostsee	2. 2. 1998	Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe	10. 12. 1984
Vorrechte und Immunitäten des Instituts für Sicherheitsstudien und des Satellitenzentrums sowie ihrer Organe und ihres Personals	14. 12. 2001	Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe	26. 11. 1987
Übereinkommen über die Vorrechte und Immunitäten des Internationalen Strafgerichtshofs	9. 9. 2002	Übereinkommen über die Rechte des Kindes	20. 11. 1989
Übereinkommen über das Europäische Forstinstitut	28. 8. 2003	Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten	1. 2. 1995
		Übereinkommen über die Ausübung von Kinderrechten	25. 1. 1996
		Die an Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte teilnehmenden Personen	5. 3. 1996
		Europäisches Übereinkommen über die Staatsangehörigkeit	6. 11. 1997

5. Menschenrechte, Datenschutz

zweiseitige Verträge	
Argentinien	
Wehrpflicht von Doppelstaatern	18. 9. 1985
Dänemark	
Wehrpflicht deutsch-dänischer Doppelstaater	10. 10. 1985
European Centre for Minority Issues (ECMI)	29. 1. 1998
Kasachstan	
Zusammenarbeit bei der Unterstützung der Bürger deutscher Nationalität der Republik Kasachstan	31. 5. 1996
Ukraine	
Zusammenarbeit in Angelegenheiten der in der Ukraine lebenden Personen deutscher Abstammung	3. 9. 1996
mehrseitige Verträge	
ILO-Übereinkommen Nr. 29 über Zwangs- oder Pflichtarbeit	28. 6. 1930

6. Hilfsmaßnahmen in Notfällen/Wiederaufbau

zweiseitige Verträge	
Belgien	
Gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen	6. 11. 1980
Dänemark	
Gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen	16. 5. 1985
Frankreich	
Gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen	3. 2. 1977
Informationsaustausch bei Vorkommnissen oder Unfällen, die radiologische Auswirkungen haben können	28. 1. 1981

noch Sachgebiet I

Litauen			Gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen	28. 11. 1984
	15.	3. 1994	Sowjetunion, ehemalige	
Luxemburg			Hilfe für Armenien	13. 5. 1989
	2.	3. 1978	Tadschikistan	
Niederlande			Transit durch das Hoheitsgebiet der Republik Tadschikistan sowie Zugang zu und Nutzung ihrer militärischen Infrastruktur	11. 5. 2004
	7.	6. 1988	Tschechische Republik	
	28.	2. 1996	Gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen und schweren Unglücksfällen	19. 9. 2000
Österreich			Ungarn	
	23.	12. 1988	Gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen	9. 6. 1997
Pakistan			mehrseitige Verträge	
	12.	7. 2005	Regeln über die Hilfsleistung und Bergung in Seenot	23. 9. 1910
Polen			Welthilfsverband	12. 7. 1927
	10.	4. 1997	Hohe See	29. 4. 1958
Russische Föderation			Schiffssicherheitsvertrag	17. 6. 1960
	16.	12. 1992	Rettung und Rückführung von Raumfahrern	22. 4. 1968
	9.	10. 2003	Internationales Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See	1. 11. 1974
			Internationales Übereinkommen von 1979 über den Such- und Rettungsdienst auf See	27. 4. 1979
			Internationales Übereinkommen von 1990 über Vorsorge, Bekämpfung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Ölverschmutzung	30. 11. 1990
Schweiz			Übereinkommen über die grenzüberschreitenden Auswirkungen von Industrieunfällen	17. 3. 1992
	29.	4. 1965		
	31.	5. 1978		

II. Sicherung des Friedens, Schutz im Kriegsfall, Verteidigung

1. Regelung internationaler Streitigkeiten

mehrseitige Verträge	
Haager Konvention	29. 7. 1899
Haager Abkommen	18. 10. 1907
Vertrag über die Ächtung des Krieges	27. 8. 1928
Statut des Internationalen Gerichtshofes	26. 6. 1945
Friedliche Beilegung von Streitigkeiten	29. 4. 1957

2. Schiedsgerichts- und Vergleichsverträge

zweiseitige Verträge	
Dänemark	2. 6. 1926
Italien	29. 12. 1926
Niederlande	20. 5. 1926
Schweden	29. 8. 1924
Schweiz	3. 12. 1921

3. Kriegsverhütung, Schutz im Kriegsfall

zweiseitige Verträge	
Kroatien	
Regionales Zentrum für die Unterstützung der Verifikation und Durchführung der Rüstungskontrolle (RACVIAC)	8. 3. 2001
Sowjetunion, ehemalige Inspektionen nach dem INF-Vertrag	4. 5. 1988
Ukraine	
Zusammenarbeit bei der Lösung von Problemen der Eliminierung von Nuklearwaffen	10. 6. 1993
Zusammenarbeit bei der Entwicklung gemeinsamer Technologien zur Eliminierung unterirdischer Raketenstartsilos	13. 10. 1994
Zusammenarbeit bei der Eliminierung unterirdischer Raketenstartsilos	21. 8. 1996
Vereinigte Staaten	
Inspektionen nach dem INF-Vertrag	23. 12. 1987
mehrseitige Verträge	
Haager Abkommen	29. 7. 1899
Haager Friedenskonferenz	18. 10. 1907
Entfestigung und Neutralisation der Aaland-Inseln	20. 10. 1921
Verbot der Verwendung von Gasen sowie von bakteriologischen Mitteln im Kriege	17. 6. 1925
Vertrag über die Ächtung des Krieges	27. 8. 1928
Regeln für den Unterseebootkrieg	6. 11. 1936
Charta der Vereinten Nationen und Statut des Internationalen Gerichtshofes	26. 6. 1945
Genfer Rotkreuz-Abkommen	12. 8. 1949
Konvention zum Schutze von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten	14. 5. 1954
Verbot von Kernwaffenversuchen in der Atmosphäre, im Weltraum und unter Wasser	5. 8. 1963
Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen	1. 7. 1968
Verbot der Lagerung von Kernwaffen auf dem Meeresboden	11. 2. 1971
Verbot der Entwicklung, Herstellung und Lagerung bakteriologischer (biologischer) Waffen und von Toxinwaffen sowie über die Vernichtung solcher Waffen	10. 4. 1972

Übereinkommen in Ausführung von Art. III Abs. 1 und 4 des Vertrages vom 1. 7. 1968	5. 4. 1973
Verbot der militärischen oder einer sonstigen feindseligen Nutzung umweltverändernder Techniken (Umweltkriegsübereinkommen)	18. 5. 1977
Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes bestimmter konventioneller Waffen, die übermäßige Leiden verursachen oder unterschiedslos wirken können (VN-Waffenübereinkommen)	10. 10. 1980
Übereinkommen über Inspektionen in Bezug auf den Vertrag zwischen den USA und der UdSSR über die Beseitigung ihrer Flugkörper mittlerer und kürzerer Reichweite	11. 12. 1987
Abkommen über Inspektionen im Zusammenhang mit dem Vertrag zwischen der UdSSR und den USA über die Beseitigung ihrer Raketen mit mittlerer und kürzerer Reichweite	11. 12. 1987
Vertrag über konventionelle Streitkräfte in Europa (KSE-Vertrag)	19. 11. 1990
Kambodscha-Friedensübereinkommen	23. 10. 1991
Vertrag über den Offenen Himmel	24. 3. 1992
Verbot der Entwicklung, Herstellung, Lagerung und des Einsatzes chemischer Waffen und über die Vernichtung solcher Waffen	13. 1. 1993
Sicherheit von Personal der Vereinten Nationen und beigeordnetem Personal	15. 12. 1994
Verbot von Nuklearversuchen	24. 9. 1996
Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung	18. 9. 1997
Rahmenübereinkommen über Maßnahmen zur Erleichterung der Umstrukturierung und der Tätigkeit der Europäischen Rüstungsindustrie	27. 7. 2000

4. Verteidigung, Stationierung von Streitkräften

zweiseitige Verträge	
Belgien	
Streitigkeiten bei Direktbeschaffungen	3. 8. 1959
Abgeltung von Schäden	14. 11. 1966
Durchführung der Baummaßnahmen	22. 9. 1975
Dänemark	
Rechtsstellung dänischer Streitkräfte	11. 6. 1971
Frankreich	
Streitigkeiten bei Direktbeschaffungen	3. 8. 1959
Abgeltung von Schäden	2. 9. 1963
Stationierungsrecht und Statusfragen der französischen Truppen in Deutschland	21. 12. 1966
Durchführung der Baummaßnahmen	3. 10. 1975
Kanada	
Streitigkeiten bei Direktbeschaffungen	3. 8. 1959
Abgeltung von Streitigkeiten	21. 10. 1963
Austausch von verteidigungswissenschaftlichen Informationen	28. 8. 1964
Durchführung der Baummaßnahmen	21. 10. 1975
Unterstützung durch den Aufnahmestaat in Krise oder Krieg	9. 6. 1989
Niederlande	
Abgeltung von Schäden	20. 2. 1964

Frankreich		Spanien	
Verteidigungswichtige Erfindungen und technische Erfahrungen	28. 9. 1961	Austausch und Schutz von Verschlusssachen	14. 10. 1996
Griechenland		Tschechische Republik	
Verteidigungswichtige Erfindungen und technische Erfahrungen	15. 12. 1971	Schutz von Verschlusssachen	25. 7. 2001
Schutz von Verschlusssachen	14. 12. 1999	Ukraine	
Italien		Schutz von Verschlusssachen	29. 5. 1998
Verteidigungswichtige Erfindungen und technische Erfahrungen	27. 1. 1960	Ungarn	
Geheimsschutz von Verschlusssachen	12. 2. 1993	Schutz von Verschlusssachen	25. 10. 1995
Kasachstan		Vereinigtes Königreich	
Schutz von Verschlusssachen	4. 12. 2003	Schutz von Verschlusssachen	9. 5. 2003
Lettland		Vereinigte Staaten	
Schutz von Verschlusssachen	16. 3. 1998	Erleichterung des Austausches von Patenten und technischen Erfahrungen für Verteidigungszwecke	4. 1. 1956
Litauen		mehrseitige Verträge	
Schutz von Verschlusssachen	5. 3. 1998	Verteidigungswichtige Erfindungen, die den Gegenstand von Patentanmeldungen bilden	21. 9. 1960
Niederlande		NATO-Übereinkommen über die Weitergabe technischer Informationen zu Verteidigungszwecken und Verfahrensregelung vom 1. 1. 1971	19. 10. 1970
Verteidigungswichtige Erfindungen, die den Gegenstand von Patentanmeldungen bilden	16. 5. 1961	Geheimsschutzübereinkommen der WEU	28. 3. 1995
Schutz von Verschlusssachen	18. 4. 2001	Übereinkommen zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrages über den Geheimsschutz	6. 3. 1997
Norwegen		OCCAR-Geheimsschutzübereinkommen	24. 9. 2004
Schutz von Verschlusssachen	14. 2. 1997		
Polen			
Schutz von Verschlusssachen	30. 4. 1999		
Portugal			
Schutz von Verschlusssachen	22. 12. 2004		
Rumänien			
Schutz von Verschlusssachen	24. 11. 1997		
Russische Föderation		6. Gegenseitige Hilfe (Art. 3 des NATO-Vertrages)	
Schutz von Verschlusssachen	2. 12. 1999	zweiseitige Verträge	
Schweden		Belgien	9. 7. 1957
Verteidigungswichtige Erfindungen, die den Gegenstand von Patent- oder Gebrauchsmusteranmeldungen bilden	26. 8. 1991	Dänemark	7. 6. 1957
Slowakei		Frankreich	7. 6. 1957
Schutz von Verschlusssachen	1. 7. 1998	Niederlande	10. 7. 1957
Slowenien		Vereinigtes Königreich	7. 6. 1957
Schutz von Verschlusssachen	12. 6. 2001	Devisenhilfe	3. 10. 1958
		Vereinigte Staaten	7. 6. 1957

III. Kriegsauswirkungen, Kriegsfolgen

1. Überleitungsvertrag

mehrseitige Verträge	
Vertrag zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen	23. 10. 1954

Vereinigte Staaten	
Ansprüche aus Nachkriegswirtschaftshilfe für Überschussgüter	27. 2. 1953
Bereinigung des Dollarbonds	27. 2. 1953 1. 4. 1953 16. 8. 1960

2. Ausgleichsverträge

zweiseitige Verträge	
Belgien	24. 9. 1956
Italien	2. 6. 1961 19. 10. 1967
Luxemburg	11. 7. 1959
Niederlande	8. 4. 1960
Österreich	27. 11. 1961

Bank für Internationalen Zahlungsausgleich	
Kapitalanlagen der Bank in Deutschland	9. 1. 1953
Rückzahlung der Reichsmarkanlagen der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich	29. 11. 1965
mehrseitige Verträge	
Londoner Schuldenabkommen	27. 2. 1953

3. Auslandsschulden

zweiseitige Verträge	
Frankreich	
Forderungen Frankreichs	24. 12. 1952
Regelung gewisser mit der Deportation zusammenhängender Fragen	23. 10. 1954
Griechenland	
Forderungen aus Sprüchen des deutsch-griechischen Schiedsgerichts	13. 6. 1974
Iran	
Liquidation des Verrechnungsverkehrs	22. 12. 1959
Israel	
Zahlung eines Verwaltungskostenbeitrages an israelische Regierungsstellen	25. 2. 1968
Italien	
Regelung vermögensrechtlicher, wirtschaftlicher und finanzieller Fragen	2. 6. 1961 19. 10. 1967
Jugoslawien, ehemaliges	
Entschädigung für nichtrealisierbare Restitutionsen und von Ansprüchen gegen die Verrechnungskasse	10. 3. 1956
Liechtenstein	
Forderungen Liechtensteins	30. 1. 1953
Niederlande	
Restitution und Freigabe von deutschen Reichsmark-Wertpapieren	20. 6. 1952
Finanzvertrag	8. 4. 1960
Österreich	
Haftung für gewisse österreichische Auslandsanleihen	30. 12. 1952
Regelung vermögensrechtlicher Beziehungen	15. 6. 1957
Polen	
Abgeltung von Rentenansprüchen	9. 10. 1975
Portugal	
Liquidation des Verrechnungsverkehrs	3. 4. 1958
Schweden	
Verwertung von Forderungen schwedischer Gläubiger gegen deutsche Schuldner	18. 1. 1956
Schweiz	
Schweizerische Goldhypotheken in Deutschland und Frankenforderungen an deutsche Schuldner	6. 12. 1920
Forderungen der Schweiz	26. 8. 1952
Regelung der Schweizer Franken-Grundsulden	23. 2. 1953
Vereinigtes Königreich	
Versicherungsverträge und andere Verträge	28. 1. 1960

4. Deutsches Vermögen im Ausland

zweiseitige Verträge	
Ägypten	28. 4. 1980
Australien	
Aufteilung der für das deutsche weltliche Vermögen in Israel gezahlten Entschädigung	21. 4. 1965
Belgien	24. 9. 1956
Honduras	14. 12. 1978
Israel	10. 9. 1952 1. 6. 1962
Italien	2. 6. 1961
Kolumbien	4. 8. 1962
Luxemburg	11. 7. 1959
Niederlande	
Fragen der Restitution und der Freigabe von deutschen Reichsmark-Wertpapieren	20. 6. 1952
Ausgleichsvertrag	8. 4. 1960
Österreich	15. 6. 1957
Protokoll s. 15. 6. 1957	22. 2. 1973
Portugal	3. 4. 1958
Schweden	22. 3. 1956
Schweiz	26. 8. 1952
Spanien	8. 4. 1958

5. Wiedergutmachung

zweiseitige Verträge	
Belgien	28. 9. 1960
Dänemark	24. 8. 1959
Frankreich	15. 7. 1960
Griechenland	18. 3. 1960
Israel	10. 9. 1952 26. 8. 1981
Italien	2. 6. 1961 19. 10. 1967
Luxemburg	11. 7. 1959
Niederlande	8. 4. 1960
Norwegen	7. 8. 1959
Österreich	27. 11. 1961
Schweden	3. 8. 1964
Schweiz	29. 6. 1961
Vereinigtes Königreich	9. 6. 1964

Vereinte Nationen
Hoher Kommissar für Flüchtlinge 26. 11. 1981
Zentralrat der Juden in Deutschland 27. 2. 2003

6. Kriegsoffer

zweiseitige Verträge
Belgien 21. 9. 1962
Luxemburg 11. 7. 1959
Österreich 7. 5. 1963
Zusatzvertrag 7. 2. 1969
Spanien 29. 5. 1962
mehrseitige Verträge
Austausch von Kriegsbeschädigten zwischen den
Mitgliedern des Europarats zur ärztlichen Behandlung 13. 12. 1955

7. Kriegsgräber

zweiseitige Verträge
Ägypten 22. 2. 1956
Albanien 14. 4. 1994
Australien 5. 3. 1956
Belgien 28. 5. 1954
Dänemark 3. 10. 1962
Estland 12. 10. 1995
Frankreich 23. 10. 1954
19. 7. 1966
Georgien 25. 6. 1993
Griechenland 26. 9. 1963
Indien 5. 3. 1956
Irland 13. 5. 1964
Italien 22. 12. 1955
Kanada 5. 3. 1956
Kasachstan 10. 4. 1995
Luxemburg
Vergünstigungen zum Besuch von Deportations-
stätten 28. 2. 1967
Moldau, Republik 11. 10. 1995
Neuseeland 5. 3. 1956

Niederlande
Überführung von deutschen Kriegstoten nach
Deutschland 11. 10. 1954
Ausgleichsvertrag, letzter Teil 8. 4. 1960
Pfleger des deutschen Soldatenfriedhofs Ysselsteyn 15. 4. 1976
Pakistan 5. 3. 1956
Polen 8. 12. 2003
Russische Föderation 16. 12. 1992
Schweden 21. 9. 1966
Slowakei 2. 3. 1999
Slowenien 19. 10. 1998
Südafrika 5. 3. 1956
Tunesien 28. 3. 1966
Ungarn 16. 11. 1993
Usbekistan 11. 4. 1995
Vereinigtes Königreich 5. 3. 1956
16. 10. 1959

mehrseitige Verträge
Militärfriedhöfe, Kriegsgräber und Gedenkstätten
des Britischen Commonwealth 5. 3. 1956
Kriegsgräber, Militärfriedhöfe und Gedenkstätten
des Britischen Commonwealth in Deutschland 5. 3. 1956

8. Kulturgüter

Vereinigte Staaten
Rückführung beschlagnahmter Kunstwerke 28. 1. 1986

9. Sonstiges

Vereinigte Staaten
Übertragung der Berliner Dokumentenzentrale
auf die Bundesrepublik Deutschland 18. 10. 1993
Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und
Zukunft" 17. 7. 2000

IV. Rechtswesen

1. Rechtsverkehr in Zivil- und
Verwaltungssachen

zweiseitige Verträge	
Australien	20. 3. 1928
Bahamas	20. 3. 1928
Barbados	20. 3. 1928
Belgien	25. 4. 1959
Dänemark	1. 6. 1910
Dominica	20. 3. 1928
Fidschi	20. 3. 1928
Frankreich	6. 5. 1961
Gambia	20. 3. 1928
Grenada	20. 3. 1928
Griechenland	11. 5. 1938
Jamaika	20. 3. 1928
Kanada	20. 3. 1928
Lesotho	20. 3. 1928
Liechtenstein	29. 5. 1958
Luxemburg	1. 8. 1909
Malawi	20. 3. 1928
Malaysia	20. 3. 1928
Malta	20. 3. 1928
Marokko	29. 10. 1985
Mauritius	20. 3. 1928
Nauru	20. 3. 1928
Neuseeland	20. 3. 1928
Niederlande	30. 8. 1962
Nigeria	20. 3. 1928
Norwegen	17. 6. 1977
Österreich	6. 6. 1959 31. 5. 1988
Polen	14. 12. 1992
Salomonen	20. 3. 1928
Schweden	1. 2. 1910
Schweiz	30. 4. 1910 24. 12. 1929
Seychellen	20. 3. 1928
Sierra Leone	20. 3. 1928
Singapur	20. 3. 1928
St. Lucia	20. 3. 1928
St. Vincent und die Grenadinen	20. 3. 1928
Swasiland	20. 3. 1928
Trinidad und Tobago	20. 3. 1928
Tschechische Republik	2. 2. 2000
Tschechoslowakei, ehemalige	27. 11. 1973
Tunesien	19. 7. 1966
Türkei	28. 5. 1929
Vereinigtes Königreich	20. 3. 1928
Zypern	20. 3. 1928
mehrseitige Verträge	
Revidierte Rheinschiffahrtsakte	17. 10. 1868
Haager Abkommen über den Zivilprozess	17. 7. 1905
Internationales Institut für die Vereinheitlichung des Privatrechts	15. 3. 1940
Haager Konferenz für Internationales Privatrecht	31. 10. 1951

Vereinheitlichung von Regeln über den Arrest in Seeschiffe	10. 5. 1952
Vereinheitlichung von Regeln über die zivilgericht- liche Zuständigkeit bei Schiffszusammenstößen	10. 5. 1952
Haager Übereinkommen über den Zivilprozess	1. 3. 1954
Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen	20. 6. 1956
Anwendbares Recht bei Unterhaltsverpflichtungen	24. 10. 1956
Zustellung von Schriftstücken im Ausland	15. 11. 1965
Europäisches Übereinkommen betreffend Auskünfte über ausländisches Recht	7. 6. 1968
Beweisaufnahme im Ausland	18. 3. 1970
Anwendbares Recht bei Unterhaltspflichten	2. 10. 1973
Europäisches Übereinkommen über die Zustellung von Schriftstücken in Verwaltungssachen im Ausland	24. 11. 1977
Europäisches Übereinkommen über die Erlangung von Auskünften und Beweisen in Verwaltungssachen im Ausland	15. 3. 1978

2. Anerkennung und Vollstreckung
ausländischer Urteile, Schiedssprüche und Urkunden

zweiseitige Verträge	
Belgien	30. 6. 1958
Griechenland	4. 11. 1961
Israel	20. 7. 1977
Italien	9. 3. 1936
Niederlande	30. 8. 1962
Norwegen	17. 6. 1977
Österreich	6. 6. 1959
Schweiz	2. 11. 1929
Spanien	14. 11. 1983
Tunesien	19. 7. 1966
Ungarn	26. 2. 1992
Vereinigtes Königreich	14. 7. 1960
mehrseitige Verträge	
Schiedsklauseln im Handelsverkehr	24. 9. 1923
Ausländische Schiedssprüche	26. 9. 1927
Unterhaltsentscheidungen	15. 4. 1958
Ausländische Schiedssprüche	10. 6. 1958
Handelsschiedsgerichtsbarkeit	21. 4. 1961 17. 12. 1962
Beilegung von Investitionsstreitigkeiten	18. 3. 1965
Zuständigkeit und Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen nebst Protokoll vom 3. 6. 1971	27. 9. 1968
Unterhaltsentscheidungen	2. 10. 1973
Überstellung verurteilter Personen	21. 3. 1983
Übereinkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften über das Verbot der doppelten Strafverfolgung	25. 5. 1987
Zuständigkeit und Vollstreckung gerichtlicher Ent- scheidungen in Zivil- und Handelssachen	16. 9. 1988
Vollstreckung ausländischer strafrechtlicher Verur- teilungen	13. 11. 1991

3. Konkurs- und Vergleichsrecht

zweiseitige Verträge	
Österreich	25. 5. 1979

4. Schuldrecht

zweiseitige Verträge	
Argentinien	
Einlaufen und Aufenthalt von Reaktorschiffen in argentinischen Gewässern	21. 5. 1971
Brasilien	
Einlaufen von Reaktorschiffen in brasilianische Gewässer	7. 6. 1972
Liberia	
Benutzung liberianischer Gewässer und Häfen durch das N. S. „Otto Hahn“	27. 5. 1970
Niederlande	
Benutzung niederländischer Hoheitsgewässer und Häfen durch N. S. „Otto Hahn“	28. 10. 1968
Österreich	
Regelung der Amtshaftung aus Handlungen von Organen des einen in grenznahen Gebieten des anderen Staates	14. 9. 1955
Gegenseitigkeit in Amtshaftungssachen	3. 11. 1977
Portugal	
Benutzung portugiesischer Gewässer und Häfen durch N. S. „Otto Hahn“	29. 1. 1971
Russische Föderation	
Nukleare Haftung im Zusammenhang mit Lieferungen aus der Bundesrepublik Deutschland für Kernanlagen in der Russischen Föderation	8. 6. 1998
Schweiz	
Schadendeckung bei Verkehrsunfällen	30. 5. 1969
Haftung gegenüber Dritten auf dem Gebiet der Kernenergie	22. 10. 1986
mehrseitige Verträge	
Regeln über die Hilfsleistung und Bergung in Seenot	23. 9. 1910
Regeln über den Zusammenstoß von Schiffen	23. 9. 1910
Vereinheitlichung des Luftprivatrechts	12. 10. 1929
Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr	19. 5. 1956
Obligatorische Haftpflichtversicherung für Kraftfahrzeuge	20. 4. 1959
Vereinheitlichung einzelner Regeln über den Zusammenstoß von Binnenschiffen	15. 3. 1960
Haftung gegenüber Dritten auf dem Gebiet der Kernenergie	29. 7. 1960
Haftung der Inhaber von Reaktorschiffen	25. 5. 1962
Haftung der Gastwirte für die von ihren Gästen eingebrachten Sachen	17. 12. 1962
Zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden	29. 11. 1969
Zivilrechtliche Haftung bei der Beförderung von Kernmaterial auf See	17. 12. 1971
Haftung für Schäden durch Weltraumgegenstände	29. 3. 1972
Haftungsbeschränkung für Seeforderungen	19. 11. 1976
Verträge über den internationalen Warenkauf	11. 4. 1980
Übereinkommen über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht	19. 6. 1980
Haftungsbeschränkung in der Binnenschiffahrt (CLNI)	4. 11. 1988

5. Familienrecht

zweiseitige Verträge	
Dänemark	
Vereinfachung des behördlichen Geschäftsverkehrs in Adoptivangelegenheiten	19. 5. 1930
Luxemburg	
Rückführung entwichener Minderjähriger	9. 12. 1953

Österreich	
Fürsorge und Jugendwohlfahrtspflege	17. 1. 1966
Schweiz	
Verkehr in Vormundschaftssachen	26. 6. 1914
mehrseitige Verträge	
Regelung der Vormundschaft für Minderjährige	12. 6. 1902
Haager Abkommen über die Eheschließung	12. 6. 1902
Erweiterung der Zuständigkeit der Behörden, vor denen nichteheliche Kinder anerkannt werden können	14. 9. 1961
Schutz von Minderjährigen	5. 10. 1961
Erleichterung der Eheschließung im Ausland	10. 9. 1964
Adoption von Kindern	24. 4. 1967
Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen über das Sorgerecht für Kinder und die Wiederherstellung des Sorgeverhältnisses	20. 5. 1980
Zivilrechtliche Aspekte internationaler Kindesentführung	25. 10. 1980
Haager Übereinkommen über den Schutz von Kindern und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der internationalen Adoption	29. 5. 1993
Übereinkommen über die Ausübung von Kinderrechten	25. 1. 1996

6. (weggefallen)**7. Nachlasswesen**

mehrseitige Verträge	
Testamentsabkommen	5. 10. 1961

8. Luftprivatrecht

mehrseitige Verträge	
Warschauer Abkommen zur Vereinheitlichung des Luftprivatrechts	12. 10. 1929
Vereinheitlichung von Regeln über die Sicherungsbeschlagnahme von Luftfahrzeugen	29. 5. 1933
Anerkennung von Rechten an Luftfahrzeugen	19. 6. 1948
Übereinkommen zur Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die Beförderung im internationalen Luftverkehr (Montrealer Übereinkommen)	28. 5. 1999

9. Beglaubigung

Siehe auch „Personenstandswesen“ Abschnitt V. 1

zweiseitige Verträge	
Dänemark	17. 6. 1936
Österreich	21. 6. 1923
Schweiz	14. 2. 1907

10. Rechtsverkehr in Abgabensachen

zweiseitige Verträge	
Ägypten	17. 11. 1959
Belgien	11. 4. 1967
Dänemark	30. 1. 1962
Finnland	25. 9. 1935
Unterstützung in Zollangelegenheiten	16. 5. 1975
Frankreich	21. 7. 1959
Griechenland	18. 4. 1966
Irland	17. 10. 1962

12. Auslieferung in Strafsachen

zweiseitige Verträge	
Australien	14. 4. 1987
Bahamas	14. 5. 1872
Belgien	17. 1. 1958
Dänemark	
Ergänzung des Europäischen Auslieferungsbereinkommens	22. 7. 1971
Vereinbarung zu Artikel 5 des Europäischen Auslieferungsbereinkommens	9. 9. 1985
Dominica	14. 5. 1872
Fidschi	14. 5. 1872
Ghana	10. 6. 1966
Grenada	14. 5. 1872
Indien	27. 6. 2001
Italien	
Ergänzung des Europäischen Auslieferungsbereinkommens	24. 10. 1979
Notenwechsel zum Europäischen Auslieferungsbereinkommen	19. 5. 1976
Jamaika	14. 5. 1872
Jugoslawien, ehemaliges	26. 11. 1970
Kanada	11. 7. 1977
Kenia	14. 5. 1872
Lesotho	14. 5. 1872
Luxemburg	9. 3. 1876
Malawi	14. 5. 1872
Malta	14. 5. 1872
Mauritius	14. 5. 1872
Monaco	21. 5. 1962
Niederlande	
Ergänzung des Europäischen Auslieferungsbereinkommens	30. 8. 1979
Ausdehnung der Anwendung des Europäischen Auslieferungsbereinkommens auf die Niederländischen Antillen und Aruba	22. 1. 2002
Norwegen	
Ergänzung des Europäischen Auslieferungsbereinkommens	22. 10. 1973
Vereinbarung zu Artikel 5 des Europäischen Auslieferungsbereinkommens	19. 8. 1985
Österreich	
Ergänzung des Europäischen Auslieferungsbereinkommens	31. 1. 1972
Polen	
Ergänzung des Europäischen Auslieferungsbereinkommens	17. 7. 2003
Portugal	15. 6. 1964
Schweden	
Notenwechsel zum Europäischen Auslieferungsbereinkommen	27. 8. 1976
Vereinbarung zu Artikel 5 des Europäischen Auslieferungsbereinkommens	16. 3. 1978
Schweiz	
Ergänzung des Europäischen Auslieferungsbereinkommens	13. 11. 1969
Seychellen	14. 5. 1872
Spanien	
Vereinbarung zu Artikel 5 des Europäischen Auslieferungsbereinkommens	14. 3. 1986
St. Christoph und Nevis	14. 5. 1872
St. Lucia	14. 5. 1872
St. Vincent und die Grenadinen	14. 5. 1972
Swasiland	14. 5. 1872

Thailand	26. 5. 1993
Tonga	14. 5. 1972
Trinidad und Tobago	14. 5. 1872
Tschechische Republik	
Ergänzung des Europäischen Auslieferungsbereinkommens	2. 2. 2000
Tunesien	19. 7. 1966
Türkei	3. 9. 1930
Uganda	14. 5. 1872
Vereinigtes Königreich	14. 5. 1872
Vereinigte Staaten	20. 6. 1978
mehrseitige Verträge	
Europäisches Auslieferungsbereinkommen	13. 12. 1957
Bekämpfung des Terrorismus	27. 1. 1977
Überstellung verurteilter Personen	21. 3. 1983
Vereinfachung und Modernisierung der Verfahren zur Übermittlung von Auslieferungersuchen	26. 6. 1989
Vereinfachte Auslieferungsverfahren zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union	10. 3. 1995
Auslieferung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union	27. 9. 1996

13. Bekämpfung von Straftaten

zweiseitige Verträge	
Bulgarien	
Bekämpfung der organisierten Kriminalität und der Rauschgiftkriminalität	14. 9. 1992
Bekämpfung der Organisierten und der schweren Kriminalität	30. 9. 2003
Frankreich	
Zusammenarbeit der Polizeibehörden im deutsch-französischen Grenzbereich	3. 2. 1977
Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit und des grenzüberschreitenden Missbrauchs bei mit einer Erwerbstätigkeit verbundenen Sozialleistungen sowie auf dem Gebiet der grenzüberschreitenden Leiharbeit	31. 5. 2001
Kirgisistan	
Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität sowie des Terrorismus und anderer Straftaten von erheblicher Bedeutung	2. 2. 1998
Litauen	
Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität, des Terrorismus und anderer Straftaten mit erheblicher Bedeutung	23. 2. 2001
Niederlande	
Grenzüberschreitende polizeiliche Zusammenarbeit und Zusammenarbeit in strafrechtlichen Angelegenheiten	2. 3. 2005
Polen	
Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Organisierten Kriminalität und anderer schwerer Straftaten	18. 6. 2002
Rumänien	
Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität sowie des Terrorismus und anderer Straftaten von erheblicher Bedeutung	15. 10. 1996
Russische Föderation	
Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von Straftaten von erheblicher Bedeutung	3. 5. 1999
Slowenien	
Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von Straftaten mit erheblicher Bedeutung	2. 3. 2001
Sowjetunion, ehemalige	
Suchtstoffe, psychotrope Stoffe	13. 6. 1989
Tschechoslowakei, ehemalige	
Bekämpfung der organisierten Kriminalität	13. 9. 1991

V. Personenstandsangelegenheiten

1. Personenstandswesen/Urkunden

Siehe auch „Familienrecht“ und „Beglaubigung“
Abschnitte IV. 5 und IV. 9

zweiseitige Verträge	
Belgien	
Befreiung öffentlicher Urkunden von der Legalisation	13. 5. 1975
Dänemark	
Austausch von Sterbeurkunden	19. 9. 1894
Frankreich	
Befreiung öffentlicher Urkunden von der Legalisation	13. 9. 1971
Italien	
Gegenseitige Mitteilung von Geburtsurkunden	31. 5. 1937
Verzicht auf die Legalisation von Urkunden	7. 6. 1969
Japan	
Erteilung standesamtlicher Befugnisse	27. 6. 1957
Luxemburg	
Verzicht auf Beglaubigung und Austausch von Personenstandsunterlagen und Beschaffung von Ehefähigkeitszeugnissen	3. 6. 1982
Österreich	
Verzicht auf die Beglaubigung und Austausch von Personenstandsunterlagen sowie Beschaffung von Ehefähigkeitszeugnissen	18. 11. 1980
Schweiz	
Verzicht auf Beglaubigung und Austausch von Personenstandsunterlagen und Beschaffung von Ehefähigkeitszeugnissen	4. 11. 1985
mehrseitige Verträge	
Beurkundung von Geburten und Sterbefällen auf dem Bodensee	16. 3. 1880
Protokoll über die Internationale Kommission für das Personenstandswesen	25. 9. 1950
Erteilung gewisser für das Ausland bestimmter Auszüge aus Personenstandsbüchern	27. 9. 1956
Übereinkommen über die Staatsangehörigkeit verheirateter Frauen	20. 2. 1957
Kostenlose Erteilung von Personenstandsunterlagen und Verzicht auf ihre Legalisation	26. 9. 1957
Änderung von Namen und Vornamen	4. 9. 1958
Austausch von Auskünften in Personenstandsangelegenheiten	4. 9. 1958

Erweiterung der Zuständigkeit der Behörden, vor denen nichteheliche Kinder anerkannt werden können	14. 9. 1961
Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation	5. 10. 1961
Feststellung der mütterlichen Abstammung nicht-ehelicher Kinder	12. 9. 1962
Erklärung des Ehemillens, das Heiratsmindestalter und die Registrierung von Eheschließungen	10. 12. 1962
Erleichterung der Eheschließung im Ausland	10. 9. 1964
Berichtigung von Eintragungen in Personenstandsbüchern (Zivilstandsregistern)	10. 9. 1964
Adoption von Kindern	24. 4. 1967
Befreiung der von diplomatischen oder konsularischen Vertretern errichteten Urkunden von der Legalisation	7. 6. 1968
Angabe von Familiennamen und Vornamen in den Personenstandsbüchern	13. 9. 1973
Ausstellung mehrsprachiger Auszüge aus Personenstandsbüchern	8. 9. 1976
Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen	5. 9. 1980

2. Mitteilungen über Geisteskranke

zweiseitige Verträge	
Belgien	30. 12. 1963
Frankreich	18. 1. 1965
Luxemburg	31. 5. 1961
Niederlande	18. 7. 1961

3. Mitteilungen in Staatsangehörigkeits- und Einbürgerungssachen

zweiseitige Verträge	
Chile	13. 9. 1962
Dänemark	10. 11. 1960
Ecuador	21. 7. 1958
Jugoslawien, ehemaliges	18. 12. 1953
Österreich	13. 10. 1958
Panama	9. 2. 1960
Peru	20. 12. 1956

VI. Handel, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Investitionsförderung

1. Handelsverträge, Rohstoffabkommen

zweiseitige Verträge	
Ägypten	21. 4. 1951
Argentinien	19. 9. 1857
Belgien	
Lösung praktischer Schwierigkeiten bei Tiefseebergbaufeldern	14. 8. 1987
Brasilien	17. 8. 1950
Chile	2. 2. 1951
Dominikanische Republik	23. 12. 1957
Ecuador	1. 8. 1953
Griechenland	12. 2. 1951
Irak	7. 10. 1951
Iran	17. 2. 1929
Irland	12. 5. 1930
Italien	21. 11. 1957
Lösung praktischer Schwierigkeiten bei Tiefseebergbaufeldern	14. 8. 1987
Japan	20. 7. 1927
Kanada	
Lösung praktischer Schwierigkeiten bei Tiefseebergbaufeldern	14. 8. 1987
Niederlande	
Lösung praktischer Schwierigkeiten bei Tiefseebergbaufeldern	14. 8. 1987
Pakistan	4. 3. 1950
Paraguay	30. 7. 1955
Peru	20. 7. 1951
Sowjetunion, ehemalige	25. 4. 1958
Wahrung der Vertraulichkeit von Daten betreffend Tiefseebodenfelder	5. 12. 1986
Lösung praktischer Schwierigkeiten bei Tiefseebergbaufeldern	14. 8. 1987
Sri Lanka	22. 11. 1952
Türkei	27. 5. 1930
Uruguay	18. 4. 1953
Vereinigte Staaten	29. 10. 1954
mehrseitige Verträge	
Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen	30. 10. 1947
Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl	18. 4. 1951
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	25. 3. 1957
Europäische Atomgemeinschaft	25. 3. 1957
Fünftes Internationales Zinn-Übereinkommen	21. 6. 1975
Sechstes Internationales Zinn-Übereinkommen	26. 6. 1981
Internationales Übereinkommen über Jute und Jute-Erzeugnisse	1. 10. 1982 3. 11. 1989
Internationales Tropenholz-Übereinkommen	18. 11. 1983
Vorläufige Absprache über Fragen des Tiefseebodens	3. 8. 1984
Weizen-Übereinkunft	14. 3. 1986
Internationales Übereinkommen über Olivenöl und Tafeloliven	1. 7. 1986
Internationales Naturkautschuk-Übereinkommen	20. 3. 1987
Satzung der Internationalen Kupfer-Studiengruppe	24. 2. 1989
Europäische Union	7. 2. 1992
Internationales Kakao-Übereinkommen	16. 7. 1993
Internationales Tropenholz-Übereinkommen	26. 1. 1994
Internationales Kaffee-Übereinkommen	31. 3. 1994

Welthandelsorganisation	15. 4. 1994
Internationales Naturkautschuk-Übereinkommen	17. 2. 1995
Getreide-Übereinkunft von 1995	1. 5. 1995
Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen von 1999	13. 4. 1999
Internationales Kaffee-Übereinkommen	25. 9. 2001

2. Niederlassungsabkommen

zweiseitige Verträge	
Frankreich	27. 10. 1956
Griechenland	18. 3. 1960
Iran	17. 2. 1929
Niederlande	
Anerkennung von Gesellschaften	11. 2. 1907 31. 10. 1910
Schweiz	13. 11. 1909
Gegenseitige Bedingungen der Freizügigkeit und weitere nachbarliche Verhältnisse	14. 7. 1857
Spanien	23. 4. 1970
Türkei	12. 1. 1927
mehrseitige Verträge	
Spitzbergen	9. 2. 1920
Europäisches Niederlassungsabkommen	13. 12. 1955
Gegenseitige Anerkennung von Gesellschaften und juristischen Personen nebst Protokoll vom 3. 6. 1971	29. 2. 1968

3. Schifffahrtsverträge

zweiseitige Verträge	
China	31. 10. 1975
Dominikanische Republik	23. 12. 1957
El Salvador	31. 10. 1952
Frankreich	27. 10. 1956
Griechenland	18. 3. 1960
Iran	17. 2. 1929
Irland	12. 5. 1930
Italien	21. 11. 1957
Japan	20. 7. 1927
Sowjetunion, ehemalige	25. 4. 1958
Spanien	27. 8. 1968
Uruguay	18. 4. 1953
Vereinigte Staaten	29. 10. 1954

4. Waren- und Zahlungsverkehr

zweiseitige Verträge	
Afghanistan	31. 1. 1958
Ägypten	18. 2. 1956
Argentinien	26. 10. 1951 25. 11. 1957
Äthiopien	21. 4. 1964
Brasilien	1. 7. 1955
Chile	2. 11. 1956
Ecuador	1. 8. 1953 8. 11. 1963
Finnland	16. 4. 1952 3. 12. 1969

Guinea	18. 6. 1979	Polen	9. 10. 1975
Guinea-Bissau	29. 9. 1982		11. 6. 1976
Haiti	25. 4. 1978	Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft	2. 5. 1990
Honduras	29. 1. 1993	Portugal	30. 5. 1959
Indien	7. 8. 1958	Ruanda	22. 11. 1979
	31. 12. 1971	Rumänien	29. 6. 1973
Zusammenarbeit zur Förderung des Projekts „Exportförderung“	28. 2. 1991	Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft	21. 4. 1992
Indonesien	9. 4. 1984		6. 5. 1994
Irak	26. 5. 1981	Sambia	11. 6. 1981
Iran	4. 11. 1954	Samoa	8. 12. 1978
Jamaika	2. 12. 1983	São Tomé und Príncipe	30. 7. 1991
Japan	8. 10. 1974	Senegal	3. 5. 1977
Jemen	4. 7. 1978	Seychellen	24. 11. 1978
Jordanien	14. 6. 1977	Sierra Leone	13. 9. 1963
Jugoslawien, ehemaliges	10. 3. 1956	Simbabwe	26. 3. 1981
	16. 7. 1964	Slowenien	
	10. 2. 1969	Anrechnung in der Bundesrepublik Deutschland gelagerter Bestände an Erdöl und Erdölzeugnissen	18. 12. 2000
Kambodscha	6. 5. 1994	Somalia	28. 6. 1979
Kap Verde	31. 10. 1977	Sowjetunion, ehemalige	19. 5. 1973
Kasachstan	22. 9. 1992		6. 5. 1978
	26. 11. 1997	Zusammenarbeit im Bereich der Nahrungsmittelindustrie	25. 10. 1988
Kenia	4. 12. 1964	Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft	13. 6. 1989
Kirgisistan	31. 3. 1998		9. 11. 1990
Kolumbien	26. 5. 1998	Spanien	9. 5. 1961
Kongo, Demokratische Rep.	18. 3. 1969	Sri Lanka	18. 10. 1973
Kongo	22. 10. 1981		28. 9. 1984
Kroatien	15. 1. 1999	Südafrika	11. 9. 1995
Lesotho	10. 3. 1975	Sudan	3. 3. 1972
Libanon	21. 5. 1965	Swasiland	7. 9. 1973
Liberia	27. 9. 1974	Syrien	26. 1. 1976
Madagaskar	6. 6. 1962	Tadschikistan	27. 3. 2003
Mali	11. 10. 1977	Tansania	29. 5. 1975
Marokko	24. 11. 1966	Togo	17. 2. 1977
Mauritius	31. 10. 1980	Tonga	1. 6. 1977
Mazedonien	9. 7. 1999	Tschad	15. 12. 1986
Mexiko		Tschechische Republik	
Rahmenabkommen über Zusammenarbeit	29. 4. 1996	Anrechnung in der Bundesrepublik Deutschland gelagerter Bestände an Erdöl und Erdölzeugnissen der Tschechischen Republik	12. 1. 2004
	8. 10. 1997	Tschechoslowakei, ehemalige	22. 1. 1975
Mongolei	29. 1. 1992	Tunesien	23. 4. 1970
Mosambik	26. 10. 1985	Uganda	20. 3. 1964
Myanmar	28. 1. 1975	Ukraine	10. 6. 1993
Namibia	18. 5. 1991		29. 5. 1996
Nepal	30. 5. 1974	Ungarn	11. 11. 1974
Nicaragua	23. 11. 1995	Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft	24. 3. 1990
Niger	18. 6. 1977	Uruguay	31. 3. 1971
Norwegen		Usbekistan	3. 4. 2001
Teilnahme an der Arbeit der Internationalen Energie-Agentur	7. 2. 1975	Venezuela	18. 12. 1991
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Industrie und Energie	19. 8. 1976	Vereinigte Staaten	15. 12. 1949
Oman	25. 11. 1978	Vereinte Nationen	
Palästinensische Autonomiebehörde	12. 5. 1997	Wirtschaftsabkommen für Afrika	14. 10. 1985
Panama	30. 9. 1964		14. 10. 1985
Paraguay	21. 11. 1967		
Peru			
Förderung des Handels und der Industrie	10. 10. 1996		
Philippinen	7. 9. 1971		

noch Sachgebiet VI

Zentralafrikanische Republik	8. 3. 1984	Benin	19. 6. 1961
Zypern	30. 10. 1961	Côte d'Ivoire	18. 12. 1961
Mano River Union	24. 11. 1978	Finnland	16. 4. 1952
mehrseitige Verträge		Gabun	11. 7. 1962
Wirtschaftskommission für Europa	28. 3. 1947	Ghana	15. 5. 1963
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	14. 12. 1960	Guinea	9. 3. 1961 19. 4. 1962
Projektabkommen am Prek Thnot (Kambodscha)	23. 9. 1968	Indien	15. 6. 1966
Internationales Energieprogramm	18. 11. 1974	Japan	27. 12. 1967
		Kamerun	8. 3. 1962
		Kongo	30. 10. 1962
		Korea (Republik)	9. 4. 1962
		Liberia	12. 12. 1961
		Madagaskar	6. 6. 1962
		Malta	9. 5. 1968
		Marokko	24. 11. 1966
		Nigeria	25. 3. 1963
		Pakistan	25. 11. 1971
		Philippinen	3. 3. 1964
		Senegal	27. 6. 1961
		Sierra Leone	13. 9. 1963
		Somalia	19. 1. 1962
		Tansania	11. 9. 1962
		Togo	20. 7. 1960
		Uganda	17. 3. 1964

7. Film, Fernsehen, Video

zweiseitige Verträge			
Australien	17. 1. 2001		
Belgien	27. 7. 1964		
Brasilien	20. 8. 1974		
Frankreich	5. 2. 1981 5. 12. 1984 17. 5. 2001 17. 5. 2001		
Guinea	10. 7. 1964		
Israel	27. 5. 1971		
Italien	23. 9. 1999		
Jugoslawien, ehemaliges	23. 2. 1972		
Kanada			
audiovisuelle Beziehungen	22. 6. 2004		
Luxemburg			
Beziehungen im audiovisuellen Bereich	14. 6. 2002		
Neuseeland			
Koproduktion von Filmen	9. 2. 2005		
Österreich	16. 5. 1990		
Portugal	29. 4. 1988		
Schweden	14. 6. 1977		
Schweiz	6. 6. 1984		
Spanien	11. 2. 2000		
Südafrika	17. 11. 2004		
Ungarn	27. 7. 1957		
Vereinigtes Königreich	30. 1. 1975		
Vereingigte Staaten	26. 4. 1956		
mehrseitige Verträge			
Europäisches Übereinkommen über das grenzüberschreitende Fernsehen	5. 5. 1989		
Gemeinschaftsproduktion von Kinofilmen	2. 10. 1992		

8. Dessertweine

zweiseitige Verträge	
Griechenland	12. 2. 1951
Protokoll vom 28. 7. 1952	
Türkei	16. 2. 1952
Protokoll vom 6. 8. 1953	
Zypern	30. 5. 1967

9. Schifffahrts- und Luftfahrtbeziehungen

zweiseitige Verträge	
Ägypten	5. 11. 1998
Äthiopien	21. 4. 1964

10. Investitionsförderung, -schutz

zweiseitige Verträge	
Ägypten	5. 7. 1974
Albanien	31. 10. 1991
Algerien	11. 3. 1996
Angola	30. 10. 2003
Antigua und Barbuda	5. 11. 1998
Argentinien	9. 4. 1991
Aserbaidzhan	22. 12. 1995
Äthiopien	19. 1. 2004
Bangladesch	6. 5. 1981
Barbados	2. 12. 1994
Belarus	2. 4. 1993
Benin	29. 6. 1978
Bolivien	23. 3. 1987
Bosnien und Herzegowina	18. 10. 2001
Botsuana	23. 5. 2000
Brasilien	21. 9. 1995
Brunei Darussalam	30. 3. 1998
Bulgarien	12. 4. 1986
Burkina Faso	22. 10. 1996
Burundi	10. 9. 1984
Chile	21. 10. 1991
China	7. 10. 1983 1. 12. 2003
Hongkong	31. 1. 1996
Costa Rica	13. 9. 1994
Côte d'Ivoire	27. 10. 1966
Dominica	1. 10. 1984
Ecuador	21. 3. 1996
El Salvador	11. 12. 1997
Estland	12. 11. 1992

Gabun	16. 5. 1969	Papua-Neuguinea	12. 11. 1980
Georgien	15. 9. 1998	Paraguay	11. 8. 1993
Ghana	25. 6. 1993	Peru	30. 1. 1995
Griechenland	24. 2. 1995	Philippinen	18. 4. 1997
Guatemala	27. 3. 1961	Polen	10. 11. 1989
Guinea	17. 10. 2003	Portugal	16. 9. 1980
Guyana	19. 4. 1962	Ruanda	18. 5. 1967
Haiti	6. 12. 1989	Rumänien	25. 6. 1996
Honduras	14. 8. 1973	Sambia	10. 12. 1966
Indien	21. 3. 1995	Saudi-Arabien	29. 10. 1996
Indonesien	15. 10. 1964	Senegal	24. 1. 1964
Iran	10. 7. 1995	Sierra Leone	8. 4. 1965
Israel	8. 11. 1968	Simbabwe	29. 9. 1995
Jamaika	14. 5. 2003	Singapur	3. 10. 1973
Jemen	11. 11. 1965	Slowenien	28. 10. 1993
Jordanien	17. 8. 2002	Somalia	27. 11. 1981
Jugoslawien, ehemaliges	24. 6. 1976	Sowjetunion, ehemalige	13. 6. 1989
Kambodscha	21. 6. 1974	Sri Lanka	7. 2. 2000
Kamerun	15. 7. 1974	St. Lucia	16. 3. 1985
Kap Verde	10. 7. 1989	St. Vincent und die Grenadinen	25. 3. 1986
Kasachstan	15. 2. 1999	Südafrika	11. 9. 1995
Katar	29. 6. 1962	Sudan	7. 2. 1963
Kenia	18. 1. 1990	Swasiland	5. 4. 1990
Kirgisistan	22. 9. 1992	Syrien	2. 8. 1977
Kongo, Demokratische Rep.	14. 6. 1996	Tadschikistan	27. 3. 2003
Kongo	3. 5. 1996	Tansania	30. 1. 1965
Korea (Republik)	28. 8. 1997	Thailand	24. 6. 2002
Kroatien	18. 3. 1969	Togo	16. 5. 1961
Kuba	13. 9. 1965	Tschad	11. 4. 1967
Kuwait	4. 2. 1964	Tschechoslowakei, ehemalige	2. 10. 1990
Laos	21. 3. 1997	Tunesien	20. 12. 1963
Lesotho	30. 4. 1996	Türkei	20. 6. 1962
Lettland	30. 3. 1994	Turkmenistan	28. 8. 1997
Libanon	9. 8. 1996	Uganda	29. 11. 1966
Liberia	11. 11. 1982	Ukraine	15. 2. 1993
Litauen	20. 4. 1993	Ungarn	30. 4. 1986
Madagaskar	18. 3. 1997	Uruguay	4. 5. 1987
Malaysia	12. 12. 1961	Usbekistan	28. 4. 1993
Mali	28. 2. 1992	Venezuela	14. 5. 1996
Malta	21. 9. 1962	Vereinigte Arabische Emirate	21. 6. 1997
Marokko	22. 12. 1960	Vietnam	3. 4. 1993
Mauretanien	28. 6. 1977	Zentralafrikanische Republik	23. 8. 1965
Mauritius	17. 9. 1974	mehrseitige Verträge	
Mazedonien	31. 8. 1961	Beilegung von Investitionsstreitigkeiten	18. 3. 1965
Mexiko	6. 8. 2001	Übereinkommen zur Errichtung der Multilateralen	
Moldau, Republik	8. 12. 1982	Investitions-Garantie-Agentur (MIGA-Übereinkommen)	11. 10. 1985
Mongolei	25. 5. 1971		
Mosambik	10. 9. 1996		
Namibia	25. 8. 1998		
Nepal	28. 2. 1994		
Nicaragua	26. 6. 1991		
Niger	6. 3. 2002		
Nigeria	21. 1. 1994		
Oman	20. 10. 1986		
Pakistan	25. 11. 1959		
Palästinensische Autonomiebehörde	10. 7. 2000		

11. Regelung von Handelsschulden

zweiseitige Verträge	
Jugoslawien, ehemaliges	10. 3. 1956
mehrseitige Verträge	
Handelsschulden von Personen mit Sitz in der	
Türkei	11. 5. 1959

**12. Technische Vereinbarungen
auf dem Gebiet der Wirtschaft**

zweiseitige Verträge	
Belgien	
Anrechnung von Beständen an Erdöl und Erdöl- erzeugnissen	23. 10. 1971
Gemeinsame Durchführung eines auf die indu- strielle Anwendung von Verfahren zur unterirdi- schen Stein- und Braunkohlevergasung gerichteten Forschungsprogramms	1. 10. 1976
Prüfung und Stempelung von Messgeräten	23. 9. 1977
Frankreich	
Vorratshaltung von Mineralöl	11. 6. 1966
Italien	
Pflichtvorrat an Erdöl	17. 7. 1969
Luxemburg	
Anrechnung der in der Bundesrepublik Deutsch- land lagernden Mineralölbestände luxemburgi- scher Unternehmer	18. 6. 1982
Marokko	
Errichtung der deutschen Industrie- und Handels- kammer in Marokko	17. 12. 1996
Niederlande	
Anrechnung von Beständen an Erdöl und Erdöl- erzeugnissen	18. 12. 1975
Norwegen	
Transport von Kohlenwasserstoffen	16. 1. 1974
Transport von Gas	20. 4. 1993
Österreich	
Prüfung und Stempelung von Messgeräten	17. 10. 1966
mehreseitige Verträge	
Meterkonvention	20. 5. 1875
Internationales Weinamt in Paris	29. 11. 1924
Internationale Ausstellungen	22. 11. 1928
Methoden für die Entnahme von Proben und die Untersuchung von Käse	26. 4. 1934
Methoden zur Untersuchung und Beurteilung von Wein	13. 10. 1954
Internationales Kälteinstitut	1. 12. 1954
Organisation für das gesetzliche Messwesen	12. 10. 1955
Wasserentnahme aus dem Bodensee	30. 4. 1966
Beschusszeichen für Handfeuerwaffen	1. 7. 1969
Sichere Container	2. 12. 1972

13. Land- und Forstwirtschaft

zweiseitige Verträge	
Polen	
Zusammenarbeit im Bereich der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft	10. 11. 1989
Zusammenarbeit bei dem Einsatz von Land- maschinen	6. 6. 1990
Tschechoslowakei, ehemalige	
Zusammenarbeit im Bereich der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft	17. 4. 1990
mehreseitige Verträge	
Übereinkunft zum Schutze der für die Landwirt- schaft nützlichen Vögel	19. 3. 1902
Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO)	16. 10. 1945
Internationale Pappelkommission, Eingliederung in FAO	19. 11. 1959
Internationaler Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft	3. 11. 2001
Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)	
Nr. 11 über das Vereins- und Koalitionsrecht der landwirtschaftlichen Arbeiter	12. 11. 1921
Nr. 12 über Entschädigung der Landarbeiter bei Arbeitsunfällen	12. 11. 1921
Nr. 25 über Krankenversicherung der Arbeit- nehmer in der Landwirtschaft	15. 6. 1927
Nr. 63 über Statistiken der Löhne und der Arbeitszeit in den hauptsächlichsten Zweigen des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes, einschließlich des Baugewerbes, sowie in der Landwirtschaft	20. 6. 1938
Nr. 99 über die Verfahren zur Festsetzung von Mindestlöhnen in der Landwirtschaft	28. 6. 1951
Nr. 129 über die Arbeitsaufsicht in der Landwirt- schaft	25. 6. 1969

VII. Finanzen, Zölle

1. Doppelbesteuerung

zweiseitige Verträge		Lettland	21. 2. 1997
Ägypten	8. 12. 1987	(Kraftfahrzeugsteuer)	21. 2. 1998
Argentinien	13. 7. 1978	Liberia	25. 11. 1970
Aserbaidschan	25. 8. 2004	Litauen	22. 7. 1997
Australien	24. 11. 1972	Luxemburg	23. 8. 1958
Bangladesch	29. 5. 1990	Malaysia	8. 4. 1977
Belgien (Kraftfahrzeugsteuer)	17. 12. 1964	Malta	8. 3. 2001
	11. 4. 1967	Marokko	7. 6. 1972
Bolivien	30. 9. 1992	Mauritius	15. 3. 1978
Brasilien (Seeschifffahrt)	17. 8. 1950	Mexiko	23. 2. 1993
	27. 6. 1975	Mongolei	22. 8. 1994
Bulgarien (Kraftfahrzeugsteuer)	12. 2. 1980	Namibia	2. 12. 1993
	2. 6. 1987	Neuseeland	20. 10. 1978
Chile (Seeschifffahrt)	2. 2. 1951	Niederlande	16. 6. 1959
China	10. 6. 1985	(Zusatzprotokoll)	13. 3. 1980
Sonderverwaltungsregion Hongkong	13. 1. 2003	Amtshilfe bei der Beitreibung von Steueransprüchen	21. 5. 1999
Costa Rica	25. 1. 1993	Norwegen	4. 10. 1991
Côte d'Ivoire	3. 7. 1979	(Kraftfahrzeugsteuer)	11. 11. 1983
Dänemark (Kraftfahrzeugsteuer)	1. 8. 1931	Österreich	24. 8. 2000
	22. 11. 1995	(Erbschaftsteuer)	4. 10. 1954
Ecuador	7. 12. 1982	(Kraftfahrzeugsteuer)	18. 11. 1969
Estland	29. 11. 1996	Pakistan	7. 8. 1958
Finnland	5. 7. 1979	(Protokoll)	27. 8. 1963
(Kraftfahrzeugsteuer)	31. 3. 1978	(Ergänzungsabkommen)	24. 1. 1970
Frankreich	21. 7. 1959	Papua-Neuguinea	14. 7. 1994
(Revisionsprotokoll)	9. 6. 1969	Paraguay (Luftfahrt)	17. 1. 1995
(Kraftfahrzeugsteuer)	3. 11. 1969	Philippinen	27. 1. 1983
Griechenland (Erbschaftsteuer)	1. 12. 1910	Polen	22. 7. 1983
	18. 4. 1966	(Kraftfahrzeugsteuer)	14. 5. 2003
(Kraftfahrzeugsteuer)	21. 9. 1977	Portugal	19. 7. 1976
Indien	19. 6. 1995	(Kraftfahrzeugsteuer)	15. 7. 1980
Indonesien	30. 10. 1990	Rumänien	24. 7. 1979
Iran	20. 12. 1968	(Kraftfahrzeugsteuer)	4. 7. 2001
(Kraftfahrzeugsteuer)	17. 3. 1992	Russische Föderation	31. 10. 1973
Irland	17. 10. 1962	Sambia	29. 5. 1996
(Kraftfahrzeugsteuer)	10. 12. 1976	San Marino (Kraftfahrzeugsteuer)	30. 5. 1973
Island	18. 3. 1971	Schweden (Kraftfahrzeugsteuer)	6. 5. 1986
Israel	9. 7. 1962	Schweiz	15. 7. 1977
(Nachlass- und Erbschaftsteuern)	29. 5. 1980	(Nachlass- und Erbschaftsteuern)	14. 7. 1992
(Kraftfahrzeugsteuer)	2. 12. 1983	Simbabwe	11. 8. 1971
Italien		Singapur	30. 11. 1978
(Kraftfahrzeugsteuer)	18. 2. 1976	Sowjetunion, ehemalige (Kraftfahrzeugsteuer)	22. 4. 1988
	18. 10. 1989	Spanien	19. 2. 1972
Jamaika	8. 10. 1974	(Kraftfahrzeugsteuer)	5. 12. 1966
Japan	22. 4. 1966	Sri Lanka	8. 3. 1979
(Protokoll)	17. 4. 1979	Südafrika (Seeschifffahrt und Luftfahrt)	13. 9. 1979
(Zweites Protokoll)	17. 2. 1983	Tadschikistan	27. 3. 2003
Jugoslawien, ehemaliges (Binnenschifffahrt)	26. 6. 1954	Thailand	10. 7. 1967
	26. 3. 1987	Trinidad und Tobago	4. 4. 1973
Kanada	19. 4. 2001	Tschechoslowakei, ehemalige	19. 12. 1980
Kasachstan	26. 11. 1997	(Kraftfahrzeugsteuer)	8. 2. 1990
Kenia	17. 5. 1977	Tunesien	23. 12. 1975
Kolumbien (Seeschifffahrt und Luftfahrt)	10. 9. 1965	(Kraftfahrzeugsteuer)	30. 3. 1984
Korea (Republik)	10. 3. 2000		
Kroatien (Kraftfahrzeugsteuer)	9. 12. 1996		
Kuwait	4. 12. 1987		
	18. 5. 1999		

noch Sachgebiet VII

Türkei (Kraftfahrzeugsteuer)	30. 5. 1983 16. 4. 1985
Ukraine	3. 7. 1995
Ungarn	18. 7. 1977
(Kraftfahrzeugsteuer)	12. 2. 1981
Uruguay	5. 5. 1987
Usbekistan	7. 9. 1999
Venezuela (Luftfahrt und Seeschifffahrt)	23. 11. 1987 8. 2. 1995
Vereinigte Arabische Emirate	9. 4. 1995
Vereinigtes Königreich	26. 11. 1964
(Revisionsprotokoll)	23. 3. 1970
(Kraftfahrzeugsteuer)	5. 11. 1971
Vereinigte Staaten (Nachlass-, Erbschaft- und Schenkungsteuern)	3. 12. 1980 29. 8. 1989
Vietnam	16. 11. 1995
Zypern	9. 5. 1974
(Kraftfahrzeugsteuer)	22. 4. 1980
mehrseitige Verträge	
Besteuerung von privaten Straßenfahrzeugen	18. 5. 1956
Beseitigung der Doppelbesteuerung zwischen verbundenen Unternehmen	23. 7. 1990

2. Vermögensabgabe nach dem Lastenausgleich

zweiseitige Verträge	
Belgien	24. 9. 1956
Luxemburg	11. 7. 1959
Österreich	27. 11. 1961
Portugal	3. 4. 1958
Schweden	22. 3. 1956
Schweiz	26. 8. 1952
Spanien	8. 4. 1958

3. Abgabenbefreiung

zweiseitige Verträge	
Belgien	
Verkehr mit alkoholischen Erzeugnissen im Grenzgebiet	27. 6. 1911
Island	
Aufhebung des Abschusses und Abfahrtsgeldes	5. 2. 1891
Luxemburg	
Verkehr mit alkoholischen Erzeugnissen im Grenzgebiet	27. 6. 1911
Niederlande	
Verkehr mit alkoholischen Erzeugnissen im Grenzgebiet	6. 6. 1910
Österreich	
Abgabenfreiheit für Fernmeldeanlagen im Grenzgebiet	28. 6. 1971
Vereinigte Staaten	
Offshore-Abkommen	15. 10. 1954
mehrseitige Verträge	
Befreiung der Lazaretschiffe von Hafengebühren	21. 12. 1904

4. Finanz-/Kapitalhilfe

Siehe auch Finanzielle Zusammenarbeit“ Abschnitt VII. 5				
zweiseitige Verträge				
Afghanistan				
	19. 5. 1977	10. 12. 1977		
Ägypten				
	30. 3. 1976	30. 3. 1976		
Algerien				
	25. 3. 1974	4. 4. 1974		
Äthiopien				
	21. 4. 1964	7. 2. 1968	22. 11. 1968	17. 12. 1970
	19. 11. 1971	25. 9. 1974	29. 10. 1974	27. 10. 1975
	27. 10. 1975	27. 10. 1975	27. 10. 1975	7. 12. 1990
	16. 5. 1991	20. 9. 1991	18. 6. 1992	19. 1. 1993
	20. 10. 1993	23. 9. 1994	8. 6. 1995	12. 12. 1995
	25. 1. 1996	17. 5. 1996	17. 5. 1996	17. 5. 1996
	17. 5. 1996	19. 2. 1998	19. 2. 1998	22. 7. 1998
	2. 5. 2002	12. 12. 2002	11. 9. 2003	5. 9. 2005
Argentinien				
	4. 12. 1968	23. 10. 1969	3. 2. 1970	
Bangladesch				
	17. 12. 1973	30. 9. 1974	12. 12. 1972	2. 11. 1976
	12. 1. 1978	12. 1. 1978		
Benin				
	15. 7. 1963	23. 7. 1970	22. 6. 1972	31. 7. 1974
	11. 6. 1975	21. 10. 1975	23. 12. 1975	
Bolivien				
	5. 8. 1969	24. 11. 1970	22. 9. 1972	27. 12. 1973
	9. 3. 1976	31. 3. 1977		
Botsuana				
	3. 10. 1974	3. 12. 1976		
Brasilien				
	18. 11. 1975	18. 11. 1975		
Burkina Faso				
	31. 8. 1971	17. 4. 1974	18. 7. 1974	21. 8. 1975
	13. 4. 1976	30. 12. 1976	23. 4. 1977	16. 6. 1977
	9. 2. 1978			
Burundi				
	23. 12. 1965	21. 11. 1968	30. 1. 1973	1. 9. 1975
	1. 9. 1975	28. 2. 1976	21. 1. 1978	21. 1. 1978
Chile				
	18. 10. 1968	27. 11. 1972	21. 8. 1973	
Costa Rica				
	19. 7. 1968			
Côte d'Ivoire				
	3. 9. 1963	11. 6. 1968	17. 6. 1968	5. 5. 1970
	30. 12. 1971	25. 4. 1972	31. 1. 1973	25. 6. 1974
	25. 1. 1977	25. 1. 1977	25. 1. 1977	25. 1. 1977
Ecuador				
	28. 6. 1965	14. 8. 1969	24. 4. 1970	20. 10. 1972
	17. 11. 1975	17. 11. 1975		
El Salvador				
	19. 9. 1966			
Gabun				
	31. 10. 1963	10. 1. 1967	27. 11. 1968	5. 11. 1970
	20. 1. 1972	10. 8. 1972	23. 1. 1978	
Gambia				
	19. 8. 1975	4. 9. 1976	30. 8. 1977	
Ghana				
	15. 5. 1963	6. 4. 1966	1. 9. 1967	7. 5. 1968
	11. 7. 1969	8. 12. 1970	2. 4. 1971	20. 5. 1976
	20. 5. 1976	15. 12. 1976	5. 1. 1977	
Griechenland				
	6. 11. 1974	18. 6. 1975	9. 11. 1976	
Guinea				
	19. 4. 1962	3. 6. 1965		

Haiti				Malta			
25. 4. 1978				8. 7. 1975			
Indien				Marokko			
14. 12. 1972	28. 8. 1973	8. 7. 1974	26. 4. 1975	13. 9. 1966	14. 9. 1973	21. 11. 1978	
24. 6. 1976	14. 10. 1977	13. 4. 1978	23. 6. 1978	Mauretanien			
28. 6. 1979	12. 10. 1979	23. 6. 1980	7. 5. 1982	2. 10. 1967			
15. 4. 1983	15. 4. 1983	4. 5. 1984	4. 5. 1984	18. 1. 1975			
30. 11. 1984	28. 5. 1985	20. 5. 1986	17. 7. 1986	Myanmar			
3. 6. 1987	3. 6. 1978	21. 3. 1988	7. 9. 1988	11. 11. 1967	9. 5. 1970	18. 9. 1970	22. 6. 1972
12. 4. 1989	16. 1. 1990	13. 7. 1990	28. 2. 1991	13. 4. 1974	22. 5. 1974	28. 1. 1975	27. 4. 1976
6. 9. 1991	12. 10. 1992	14. 2. 1994	28. 7. 1994	13. 1. 1978	27. 2. 1978	Nepal	
Indonesien				17. 5. 1974	2. 1. 1976	11. 11. 1976	18. 10. 1977
17. 5. 1968	8. 5. 1969	23. 10. 1969	27. 8. 1970	Nicaragua			
7. 1. 1972	5. 4. 1972	7. 12. 1973	6. 12. 1974	9. 10. 1968			
27. 10. 1975	16. 9. 1976	10. 6. 1977	2. 2. 1978	3. 3. 1972			
Iran				Niger			
22. 4. 1968	8. 9. 1968	29. 4. 1970		30. 6. 1964	18. 3. 1968	16. 7. 1969	15. 1. 1972
Jamaika				30. 11. 1972	2. 4. 1974	26. 10. 1974	14. 8. 1975
16. 11. 1973	4. 5. 1977			8. 11. 1975	8. 11. 1975	12. 5. 1976	12. 5. 1976
Jordanien				10. 2. 1977	20. 8. 1977	22. 10. 1977	22. 10. 1977
14. 3. 1967	24. 10. 1967	25. 7. 1968	29. 1. 1970	22. 10. 1977	6. 12. 1977		
24. 1. 1972	20. 4. 1972	7. 3. 1974	15. 10. 1974	Nigeria			
25. 10. 1975	19. 9. 1976			25. 3. 1963			
Jugoslawien, ehemaliges				5. 7. 1971	31. 7. 1969	12. 2. 1971	13. 5. 1971
10. 12. 1974				14. 12. 1973	15. 4. 1975		
Kamerun				Pakistan			
3. 5. 1963	11. 10. 1971	24. 9. 1974		14. 11. 1973			
Kenia				1. 10. 1976	15. 11. 1974	5. 12. 1975	5. 12. 1975
4. 12. 1964	8. 12. 1966	30. 11. 1967	11. 4. 1969	Paraguay			
13. 3. 1970	1. 7. 1970	13. 5. 1971	19. 1. 1973	11. 11. 1969			
19. 1. 1973	28. 2. 1973	28. 2. 1973	28. 2. 1973	11. 11. 1969	29. 4. 1971	14. 1. 1972	11. 5. 1973
28. 2. 1973	26. 3. 1974	15. 8. 1974	15. 8. 1974	14. 11. 1975	16. 5. 1977		
28. 11. 1974	6. 6. 1975	14. 11. 1975	17. 3. 1976	Peru			
15. 12. 1976	15. 12. 1976	19. 7. 1977	19. 7. 1977	11. 8. 1972			
25. 1. 1978	19. 7. 1978	24. 10. 1978		15. 12. 1977			
Kolumbien				Philippinen			
11. 6. 1965	27. 1. 1970	10. 12. 1970	31. 1. 1972	27. 2. 1964			
14. 6. 1972	23. 12. 1974	7. 3. 1975	7. 5. 1975	14. 11. 1977			
7. 11. 1975	5. 12. 1975	26. 10. 1976		Polen			
Kongo, Demokratische Rep.				9. 10. 197			
23. 11. 1964	23. 6. 1965	7. 3. 1967	18. 3. 1969	Portugal			
8. 2. 1972	5. 7. 1975	16. 6. 1976	17. 5. 1977	5. 12. 1975			
Kongo				8. 11. 1977			
27. 10. 1965				Ruanda			
Korea (Republik)				25. 4. 1964			
7. 12. 1964	21. 5. 1971	17. 11. 1972	20. 11. 1973	14. 12. 1976	8. 4. 1971	12. 4. 1974	26. 7. 1974
17. 5. 1974	15. 4. 1975	5. 3. 1976	14. 4. 1977	Sambia			
13. 2. 1978				10. 12. 1966			
Laos				11. 5. 1978			
11. 4. 1974	14. 7. 1975	9. 3. 1976	12. 4. 1976	Senegal			
Lesotho				13. 2. 1968			
21. 4. 1977	26. 4. 1978			14. 2. 1974			
Liberia				7. 1. 1976			
12. 12. 1961	5. 12. 1966	18. 1. 1974	26. 12. 1975	Sierra Leone			
26. 1. 1976				13. 9. 1963			
Madagaskar				30. 1. 1973			
10. 3. 1966	18. 7. 1968	20. 7. 1972		Somalia			
Malawi				19. 1. 1962			
25. 9. 1964	8. 8. 1966	22. 4. 1968	4. 9. 1968	20. 1. 1970			
7. 10. 1970	19. 4. 1971	3. 8. 1973	17. 7. 1974	Sri Lanka			
31. 12. 1974	1. 4. 1976	19. 11. 1976	17. 11. 1977	30. 6. 1966			
22. 5. 1978				3. 8. 1969			
Malaysia				27. 2. 1976			
9. 12. 1963	8. 11. 1965	18. 3. 1969	11. 2. 1971	Sudan			
Mali				3. 3. 1972			
14. 2. 1962	6. 5. 1966	21. 11. 1969	13. 3. 1971	Swasiland			
17. 11. 1972	4. 7. 1973	14. 12. 1973	27. 7. 1974	28. 4. 1977			
27. 7. 1974	27. 7. 1974	27. 7. 1974	24. 10. 1975	Tansania			
20. 1. 1976	21. 10. 1977	9. 2. 1978		11. 9. 1962			
				6. 2. 1971			
				14. 5. 1973			
				13. 7. 1973			
				6. 9. 1974			
				2. 11. 1976			
				21. 12. 1976			
				21. 12. 1976			
				25. 2. 1977			
				28. 10. 1977			
				28. 10. 1977			
				1. 3. 1978			

noch Sachgebiet VII

Thailand

29. 3. 1968 8. 10. 1968 15. 9. 1972 4. 4. 1974
29. 5. 1975 28. 5. 1976 14. 6. 1977 29. 5. 1978

Togo

9. 7. 1963 25. 3. 1966 3. 2. 1967 31. 7. 1967
18. 6. 1970 20. 3. 1971 27. 5. 1971 16. 3. 1973
18. 12. 1974 10. 6. 1977 10. 6. 1977

Tschad

7. 5. 1965 10. 4. 1968 18. 4. 1969 6. 3. 1972

Tunesien

20. 12. 1963 14. 7. 1965 3. 6. 1966

Türkei

27. 11. 1958 3. 6. 1969 16. 6. 1970 3. 12. 1971
1. 12. 1972 29. 11. 1973 4. 10. 1974 17. 10. 1975
5. 3. 1976 6. 12. 1977 7. 4. 1978 9. 5. 1978
28. 7. 1978 18. 7. 1979 27. 9. 1979 28. 2. 1980
31. 7. 1980

Uganda

20. 3. 1964 19. 10. 1967 15. 1. 1969 6. 3. 1972
20. 11. 1974

Uruguay

15. 8. 1974

Zentralafrikanische Republik

2. 10. 1964 31. 1. 1967 22. 5. 1969 10. 10. 1972
2. 3. 1974 28. 11. 1974

Zypern

24. 6. 1970 15. 5. 1972 28. 1. 1974 19. 5. 1976
23. 7. 1976 27. 5. 1977

Andine Entwicklungsbank

17. 1. 1977

Karibische Entwicklungsbank

27. 5. 1975

Mittelamerikanische Bank für Wirtschaftsintegration

22. 7. 1970 4. 1. 1973 14. 11. 1974

Ostafrikanische Gemeinschaft

19. 8. 1971

Weltbank/IDA

6. 12. 1974

5. Finanzielle Zusammenarbeit

Siehe auch „Finanz-/Kapitalhilfe“ Abschnitt VII. 4

zweiseitige Verträge

Afghanistan

18. 10. 1978

Ägypten

8. 2. 1973 11. 4. 1974 28. 6. 1977 28. 6. 1977
18. 4. 1978 29. 10. 1978 29. 10. 1978 29. 10. 1978
10. 5. 1979 10. 5. 1979 12. 4. 1980 28. 4. 1980
28. 4. 1980 28. 4. 1980 28. 4. 1980 22. 10. 1981
22. 10. 1981 9. 12. 1982 9. 12. 1982 26. 4. 1983
24. 3. 1984 2. 9. 1985 24. 4. 1986 7. 8. 1987
5. 5. 1988 8. 9. 1989 19. 11. 1990 19. 11. 1990
3. 7. 1991 6. 11. 1991 2. 12. 1992 20. 12. 1993
13. 10. 1994 6. 10. 1995 8. 10. 1996 25. 11. 1997
2. 2. 2000 21. 10. 1998 16. 11. 2000 15. 11. 2001
8. 12. 2003

Albanien

13. 12. 1991 21. 4. 1992 21. 4. 1992 4. 1. 1993
4. 1. 1993 4. 1. 1993 16. 3. 1993 3. 6. 1994
3. 6. 1994 3. 6. 1994 3. 6. 1994 3. 6. 1994
22. 11. 1994 30. 6. 1995 30. 6. 1995 31. 7. 1995
19. 12. 1995 15. 2. 1996 20. 3. 1996 19. 4. 1996
15. 8. 1996 17. 6. 1997 17. 6. 1997 28. 10. 1998
5. 11. 1998 5. 11. 1998 7. 12. 1999 17. 12. 1999
7. 12. 1999 19. 1. 2000 31. 1. 2000 13. 5. 2000
8. 3. 2001 15. 3. 2001 11. 12. 2002 11. 12. 2002
11. 12. 2002 11. 12. 2002 22. 9. 2003 22. 9. 2003
22. 9. 2003 20. 10. 2003 20. 10. 2003 16. 12. 2004
17. 5. 2005 17. 5. 2005 17. 5. 2005

Algerien

3. 10. 1964 19. 12. 1972 8. 12. 1991

Argentinien

7. 11. 1997

Armenien

27. 7. 1998 13. 9. 1999 11. 4. 2001 12. 3. 2002
14. 1. 2003 21. 11. 2003 19. 12. 2003 5. 4. 2004

Aserbaidshan

8. 12. 1997 21. 12. 1998 29. 7. 2003 5. 11. 2003
26. 3. 2004 30. 11. 2004 25. 2. 2005

Bangladesch

25. 9. 1978 25. 11. 1978 30. 5. 1979 5. 7. 1979
16. 11. 1979 16. 10. 1980 6. 5. 1981 17. 9. 1981
16. 11. 1982 16. 11. 1982 17. 1. 1984 14. 11. 1984
12. 2. 1986 28. 8. 1986 6. 11. 1986 11. 10. 1988
1. 12. 1988 17. 7. 1989 7. 12. 1989 20. 9. 1990
24. 10. 1991 20. 1. 1992 24. 2. 1994 12. 10. 1995
12. 10. 1995 16. 6. 1996 13. 8. 1997 9. 8. 1998
11. 1. 1999 5. 8. 1999 10. 8. 2000 7. 10. 2001
2. 5. 2004 2. 5. 2004 17. 10. 2004 8. 6. 2005
8. 6. 2005 19. 10. 2005

Benin

8. 6. 1979 24. 4. 1980 23. 4. 1981 4. 6. 1981
17. 3. 1983 8. 2. 1985 25. 7. 1985 8. 10. 1986
28. 6. 1988 28. 12. 1988 2. 11. 1990 15. 12. 1992
21. 12. 1992 29. 11. 1994 10. 10. 1997 5. 5. 1998
23. 8. 1999 8. 11. 2001 27. 12. 2001 3. 6. 2002

Bolivien

10. 3. 1978 8. 12. 1978 12. 12. 1979 26. 5. 1983
30. 5. 1983 17. 2. 1984 18. 12. 1984 18. 12. 1984
18. 12. 1984 13. 5. 1985 13. 6. 1986 15. 10. 1986
15. 10. 1986 14. 5. 1987 29. 9. 1987 16. 11. 1987
30. 3. 1988 16. 5. 1988 16. 5. 1988 7. 9. 1988
2. 3. 1989 30. 8. 1990 2. 4. 1991 1. 7. 1992
30. 3. 1993 25. 4. 1994 2. 2. 1995 29. 8. 1995
2. 4. 1996 2. 4. 1996 27. 11. 1997 19. 8. 1998
19. 1. 1999 29. 6. 2000 20. 12. 2001 19. 8. 2004

Bosnien und Herzegowina

6. 4. 2004 23. 8. 2004

Botsuana

29. 3. 1978 11. 12. 1978 11. 12. 1978 11. 12. 1978
11. 12. 1978 22. 3. 1979 30. 7. 1979 21. 12. 1979
9. 7. 1980 17. 6. 1981 24. 6. 1981 24. 6. 1981
21. 8. 1981 18. 12. 1981 22. 1. 1982 12. 10. 1982
12. 10. 1982 12. 10. 1982 5. 7. 1983 5. 7. 1983
11. 8. 1989 22. 3. 1990 18. 1. 1996

Brasilien

30. 11. 1963 9. 4. 1969 30. 5. 1969 2. 10. 1970
23. 4. 1971 31. 7. 1972 7. 3. 1974 4. 4. 1979
4. 4. 1979 12. 6. 1981 2. 7. 1982 9. 12. 1983
9. 12. 1983 24. 10. 1991 10. 3. 1999 14. 2. 2002
10. 6. 2003

Bulgarien

19. 10. 1998

Burkina Faso

31. 8. 1979 8. 5. 1979 31. 7. 1979 30. 6. 1980
30. 6. 1980 30. 6. 1980 12. 9. 1980 18. 2. 1981
13. 3. 1982 13. 3. 1982 13. 3. 1982 13. 3. 1982
29. 6. 1984 11. 12. 1985 4. 3. 1986 7. 8. 1987
22. 12. 1987 25. 10. 1988 1. 4. 1989 25. 4. 1990
27. 4. 1992 17. 5. 1994 25. 7. 1995 13. 10. 1995
30. 10. 1997 19. 4. 2001 4. 6. 2002

Burundi

7. 6. 1979 7. 6. 1979 27. 11. 1979 11. 3. 1981
25. 6. 1981 18. 8. 1981 9. 9. 1983 29. 7. 1985
9. 11. 1987 11. 3. 1988 10. 1. 1992 17. 2. 2003

Chile

3. 8. 1990 15. 3. 1995 15. 3. 1995 21. 8. 1997
1. 6. 2001 3. 7. 2002 10. 11. 2003

China

23. 9. 1993 4. 7. 1994 13. 7. 1995 20. 10. 1997
20. 10. 1997 9. 6. 1999 25. 4. 2001 6. 10. 2001
26. 2. 2003 1. 4. 2004 6. 12. 2004

Costa Rica				Haiti			
26. 6. 1980	30. 9. 1983	18. 11. 1985	25. 5. 1987	9. 9. 1980	8. 5. 1984	9. 1. 1985	24. 4. 1985
18. 10. 2002				24. 4. 1985	21. 11. 1985	3. 6. 1986	13. 4. 1987
Côte d'Ivoire				21. 8. 1987	20. 10. 1989	11. 6. 1991	1. 7. 1996
24. 2. 1979	2. 2. 1980	5. 12. 1980	11. 6. 1982	23. 10. 1997	19. 8. 2004		
9. 12. 1983	10. 3. 1987	29. 4. 1987	24. 10. 1988	Honduras			
11. 9. 1989	2. 7. 1990	28. 12. 1992	22. 4. 1993	8. 5. 1984	25. 10. 1984	2. 12. 1986	25. 3. 1987
6. 2. 1995	6. 2. 1995	19. 9. 1997	19. 9. 1997	25. 3. 1987	10. 6. 1988	17. 9. 1991	29. 1. 1993
19. 9. 1997	19. 9. 1997	24. 12. 1998	20. 7. 1999	15. 11. 1994	6. 2. 1996	28. 2. 1996	26. 7. 1996
2. 8. 1999	11. 9. 2000	17. 12. 2003	17. 12. 2003	4. 9. 1997	3. 12. 1998	3. 12. 1998	20. 4. 1999
17. 12. 2003				31. 8. 1999	25. 11. 1999	5. 4. 2002	5. 4. 2002
Dominikanische Republik				16. 10. 2003	28. 10. 2004		
21. 11. 1979	15. 5. 1981	11. 8. 1982	11. 8. 1982	Indonesien			
27. 6. 1984	23. 12. 1985	6. 3. 1986	27. 12. 1989	14. 8. 1978	19. 7. 1979	19. 7. 1979	25. 10. 1979
29. 4. 1997	29. 4. 1997	24. 11. 1999	3. 2. 2003	31. 3. 1980	6. 6. 1980	27. 6. 1980	2. 7. 1981
9. 8. 2004				14. 5. 1982	20. 6. 1983	13. 12. 1983	20. 1. 1984
Dschibuti				27. 2. 1984	29. 5. 1985	30. 6. 1986	4. 5. 1987
2. 12. 1979	6. 2. 1980	12. 2. 1984	2. 6. 1985	21. 12. 1988	21. 12. 1988	28. 6. 1989	25. 7. 1989
13. 7. 1987				14. 3. 1990	27. 8. 1990	20. 2. 1991	17. 9. 1991
Ecuador				17. 11. 1992	25. 2. 1993	12. 7. 1994	12. 11. 1996
30. 1. 1980	5. 10. 1983	16. 2. 1987	14. 9. 1988	14. 7. 1998	2. 11. 2000	28. 11. 2001	29. 11. 2002
1. 10. 1990	31. 5. 1993	2. 8. 1994	17. 3. 1995	1. 7. 2005			
8. 3. 1999	23. 3. 2000	18. 7. 2002	11. 7. 2003	Israel			
El Salvador				17. 12. 1996	2. 2. 2000		
28. 9. 1984	25. 6. 1985	6. 7. 1987	6. 7. 1987	Jamaika			
24. 1. 1989	22. 9. 1993	5. 10. 1993	5. 10. 1993	14. 12. 1979	17. 4. 1980	17. 4. 1980	25. 2. 1981
5. 10. 1993	23. 12. 1994	9. 2. 1995	21. 10. 1996	31. 7. 1981	13. 4. 1982	13. 4. 1982	20. 11. 1984
21. 10. 1996	10. 12. 1997	10. 12. 1997	10. 12. 1997	14. 2. 1986	23. 12. 1987	21. 3. 1989	23. 8. 1989
10. 12. 1997	10. 12. 1997	10. 12. 1997	11. 6. 2001	25. 1. 1990	25. 7. 1990	2. 12. 1994	
20. 7. 2001	4. 2. 2002	18. 10. 2002	18. 10. 2002	Jemen			
18. 10. 2002				28. 11. 1969	28. 9. 1970	3. 6. 1971	13. 8. 1979
Eritrea				31. 7. 1980	27. 1. 1983	9. 1. 1985	28. 11. 1985
11. 1. 1994	15. 8. 1994	28. 10. 1994	12. 1. 1995	31. 1. 1987	11. 4. 1987	3. 9. 1987	20. 8. 1988
17. 11. 1995	4. 6. 1996	23. 4. 2003	6. 5. 2004	20. 8. 1988	20. 11. 1988	31. 1. 1989	10. 10. 1990
Frankreich				24. 7. 1991	10. 3. 1992	10. 3. 1992	24. 5. 1992
Beiträge für Mahlerzeugnisse		6. 5. 1975		24. 5. 1992	23. 11. 1992	23. 11. 1992	23. 11. 1992
Gabun				18. 4. 1994	18. 4. 1994	18. 4. 1994	18. 4. 1994
24. 3. 1978				29. 11. 1995	21. 5. 1996	12. 6. 1996	12. 6. 1996
Gambia				13. 10. 1997	24. 1. 2001	24. 1. 2001	13. 1. 2002
14. 8. 1979	13. 3. 1980	13. 3. 1980	25. 7. 1980	23. 12. 2002	13. 12. 2003	22. 11. 2004	
22. 6. 1981	12. 10. 1982	25. 10. 1983	6. 12. 1990	Jordanien			
7. 3. 1991	17. 2. 1994			14. 7. 1976	25. 11. 1976	31. 5. 1977	20. 9. 1978
Georgien				12. 6. 1980	1. 9. 1982	28. 4. 1983	20. 11. 1984
30. 3. 2000	11. 4. 2001	20. 8. 2003	18. 11. 2003	5. 3. 1987	31. 8. 1987	13. 3. 1989	26. 2. 1990
18. 12. 2003				27. 5. 1990	16. 8. 1990	18. 11. 1990	3. 12. 1990
Ghana				12. 7. 1992	12. 7. 1992	13. 4. 1993	21. 10. 1993
23. 1. 1978	21. 2. 1978	10. 8. 1978	10. 8. 1978	7. 2. 1994	7. 2. 1994	3. 5. 1995	1. 8. 1995
29. 12. 1978	31. 5. 1979	16. 8. 1979	5. 5. 1980	1. 8. 1995	6. 1. 1996	9. 11. 1997	18. 3. 1998
5. 5. 1980	5. 5. 1980	10. 8. 1981	11. 11. 1981	26. 8. 1998	26. 8. 1998	13. 10. 1998	13. 10. 1998
11. 11. 1981	11. 11. 1981	11. 11. 1981	19. 8. 1982	31. 10. 2000	31. 10. 2000	14. 8. 2001	14. 8. 2001
17. 12. 1982	31. 5. 1985	11. 11. 1985	17. 12. 1987	11. 7. 2002	8. 5. 2003	13. 3. 2005	
17. 12. 1987	12. 8. 1988	19. 5. 1989	22. 11. 1989	Jugoslawien, ehemaliges			
22. 11. 1989	1. 6. 1992	9. 2. 1993	2. 9. 1993	10. 3. 1956			
21. 6. 1996	25. 3. 1998	2. 11. 1998	8. 3. 1999	Kambodscha			
8. 10. 1999	12. 7. 2002	8. 10. 2003		29. 10. 1993	6. 5. 1994	6. 5. 1994	23. 1. 1997
Guatemala				27. 9. 2002	26. 4. 2004		
13. 10. 1986	27. 3. 1987	10. 8. 1993	31. 3. 1995	Kamerun			
17. 1. 1997	18. 4. 1997	18. 4. 1997	18. 4. 1997	15. 8. 1978	4. 11. 1978	4. 5. 1979	20. 11. 1980
18. 4. 1997	18. 4. 1997	18. 4. 1997	22. 1. 1998	6. 12. 1982	9. 7. 1986	9. 7. 1986	3. 4. 1987
17. 6. 1999	6. 10. 2000	11. 7. 2003		9. 3. 1989	25. 10. 1989	3. 6. 1996	3. 6. 1996
Guinea				3. 1. 1997	3. 1. 1997	4. 12. 1998	25. 5. 2000
18. 6. 1979	16. 2. 1980	7. 10. 1980	30. 11. 1981	28. 8. 2000	16. 9. 2002	27. 5. 2005	
30. 11. 1981	16. 9. 1982	4. 3. 1983	23. 4. 1984	Kap Verde			
23. 4. 1984	15. 4. 1985	12. 7. 1986	12. 7. 1986	23. 11. 1979	1. 10. 1979	17. 12. 1979	19. 8. 1981
31. 12. 1986	27. 5. 1987	8. 5. 1989	21. 10. 1989	30. 6. 1982	25. 3. 1983	11. 10. 1984	1. 8. 1986
3. 8. 1994	16. 9. 1996	2. 6. 1997	13. 11. 1998	29. 4. 1987	29. 4. 1987	9. 12. 1987	6. 12. 1988
3. 7. 2001	17. 4. 2002	11. 12. 2003		28. 9. 1989	29. 9. 1992	20. 1. 1994	14. 6. 1995
Guinea-Bissau				10. 5. 1997			
8. 5. 1985	8. 5. 1985	28. 11. 1985	30. 1. 1987	Kasachstan			
18. 8. 1989				6. 5. 1994	22. 5. 1995	26. 11. 1997	2. 10. 2001
Guyana				2. 10. 2001			
22. 6. 1990							

noch Sachgebiet VII

Kenia

19. 7. 1978 21. 12. 1978 18. 7. 1979 1. 8. 1979
 14. 12. 1979 21. 3. 1980 15. 7. 1980 15. 7. 1980
 21. 7. 1981 27. 8. 1981 12. 11. 1981 11. 3. 1982
 7. 5. 1982 7. 5. 1982 28. 5. 1982 28. 5. 1982
 24. 6. 1982 1. 10. 1982 4. 3. 1983 28. 12. 1983
 28. 12. 1983 5. 4. 1984 27. 7. 1984 27. 7. 1984
 24. 4. 1985 27. 6. 1986 27. 6. 1986 2. 10. 1987
 2. 10. 1987 19. 11. 1987 19. 11. 1987 8. 4. 1988
 15. 9. 1989 8. 12. 1989 23. 5. 1990 8. 8. 1990
 23. 5. 1990 12. 11. 1991 14. 6. 1993 30. 11. 1993
 21. 9. 1998 16. 4. 2002

Kirgisistan

6. 1. 1994 13. 1. 1995 22. 8. 1996 26. 5. 1997
 4. 10. 1997 31. 3. 1998 14. 9. 1999 19. 8. 2003
 27. 4. 2004 25. 5. 2004

Kolumbien

28. 11. 1989 9. 3. 1990 11. 8. 1993

Komoren

10. 12. 1983 10. 2. 1988

Kongo, Demokratische Rep.

9. 5. 1978 25. 2. 1980 5. 2. 1983 17. 10. 1984
 1. 3. 1985 1. 3. 1985 11. 3. 1986 21. 4. 1988
 26. 1. 1989 26. 1. 1989 9. 2. 1990 9. 2. 1990
 9. 2. 1990 9. 10. 1995

Kongo

23. 5. 1980 10. 3. 1981 22. 10. 1981 20. 7. 1982
 21. 5. 1983 25. 8. 1984 13. 11. 1984 23. 7. 1986
 27. 1. 1987 22. 9. 1989 14. 5. 1991 14. 5. 1991

Korea (Republik)

15. 1. 1979 18. 2. 1980 14. 5. 1981 22. 9. 1982

Kroatien

6. 7. 2004

Laos

26. 2. 1991 10. 7. 1991 27. 7. 1992 22. 1. 1994
 3. 5. 1994 21. 1. 1997 29. 12. 2000 26. 1. 2004
 20. 6. 2005

Lesotho

7. 11. 1978 18. 12. 1978 20. 12. 1978 24. 4. 1979
 17. 10. 1979 23. 10. 1980 27. 2. 1981 30. 6. 1981
 15. 9. 1983 19. 1. 1984 18. 4. 1984 18. 4. 1984
 15. 1. 1986 15. 1. 1986 22. 4. 1986 5. 12. 1986
 5. 8. 1987 2. 12. 1988 21. 8. 1989 18. 5. 1990
 18. 3. 1992 18. 3. 1993 14. 12. 1995 30. 10. 1997
 8. 4. 2002

Libanon

16. 6. 1987 3. 5. 1988 14. 7. 2005

Liberia

30. 6. 1978 30. 6. 1978 4. 10. 1979 4. 10. 1979
 4. 10. 1979 13. 12. 1979 2. 4. 1981 1. 7. 1982
 6. 7. 1982 6. 11. 1982 6. 11. 1982 6. 11. 1982
 6. 11. 1982 6. 11. 1982 16. 12. 1983 31. 12. 1984

Madagaskar

3. 7. 1979 20. 5. 1980 10. 11. 1980 27. 3. 1981
 9. 4. 1981 14. 1. 1982 6. 5. 1982 24. 12. 1982
 28. 10. 1983 20. 9. 1984 11. 10. 1984 12. 7. 1985
 14. 5. 1986 26. 1. 1987 29. 4. 1987 12. 11. 1987
 26. 2. 1990 16. 9. 1991 15. 12. 1992 13. 7. 1995
 4. 5. 1996 2. 4. 1997 27. 1. 1998 8. 4. 1998
 20. 11. 1998 31. 1. 2003

Malawi

17. 11. 1977 17. 11. 1977 17. 11. 1977 21. 6. 1978
 2. 3. 1979 2. 3. 1979 26. 5. 1979 3. 9. 1979
 6. 6. 1979 4. 12. 1979 4. 1. 1980 16. 9. 1980
 13. 11. 1980 5. 1. 1981 27. 4. 1981 24. 7. 1981
 27. 8. 1981 27. 8. 1981 27. 8. 1981 19. 8. 1982
 19. 8. 1982 15. 11. 1982 15. 11. 1982 19. 4. 1983
 15. 9. 1983 15. 2. 1984 18. 5. 1984 14. 11. 1984
 17. 7. 1985 14. 12. 1987 10. 3. 1988 28. 6. 1988
 28. 6. 1988 9. 11. 1988 9. 11. 1988 30. 12. 1988
 29. 8. 1989 29. 8. 1989 29. 8. 1989 29. 8. 1989
 9. 11. 1989 9. 11. 1989 3. 1. 1990 7. 2. 1990
 26. 7. 1990 7. 1. 1992 26. 2. 1992 26. 2. 1992
 13. 7. 1992 17. 7. 1992 21. 7. 1992 28. 7. 1992

5. 10. 1992 30. 12. 1992 13. 5. 1994 4. 8. 1994
 2. 9. 1994 2. 9. 1994 24. 9. 1994 7. 4. 1995
 21. 4. 1995 21. 4. 1995 14. 11. 1995 13. 2. 1996
 15. 5. 1996 18. 7. 1996 13. 9. 1996 19. 5. 1997
 19. 5. 1997 6. 2. 1998 7. 4. 1998 16. 12. 1998
 2. 9. 1999 20. 1. 2003 1. 3. 2004 22. 3. 2005

Malediven

15. 4. 1980 26. 9. 1994

Mali

9. 5. 1978 30. 12. 1978 6. 7. 1979 17. 11. 1979
 17. 11. 1979 17. 11. 1979 28. 3. 1980 12. 3. 1981
 12. 3. 1981 12. 3. 1981 12. 3. 1981 25. 2. 1982
 25. 2. 1982 25. 2. 1982 31. 12. 1983 31. 12. 1983
 18. 3. 1985 30. 7. 1985 26. 6. 1987 5. 1. 1988
 26. 7. 1988 24. 11. 1988 16. 1. 1990 20. 9. 1990
 20. 5. 1991 13. 9. 1991 21. 4. 1992 21. 4. 1992
 16. 2. 1993 24. 2. 1994 16. 4. 1996 10. 2. 1998
 3. 9. 1999 19. 11. 1999 12. 3. 2002 1. 12. 2003
 1. 12. 2003

Marokko

24. 11. 1966 22. 6. 1968 19. 6. 1969 2. 7. 1970
 10. 6. 1971 20. 6. 1972 14. 9. 1973 12. 6. 1975
 9. 11. 1978 29. 11. 1978 4. 12. 1980 6. 10. 1981
 24. 1. 1984 24. 1. 1984 24. 10. 1985 30. 10. 1985
 24. 9. 1986 2. 4. 1987 17. 6. 1988 9. 11. 1988
 16. 3. 1989 30. 1. 1991 29. 11. 1991 8. 1. 1993
 1. 7. 1993 28. 11. 1994 31. 10. 1995 31. 10. 1995
 13. 12. 1996 5. 8. 1998 23. 12. 1998 10. 6. 1999
 26. 6. 2000 10. 9. 2002 20. 7. 2005

Mauretanien

25. 4. 1974 24. 9. 1976 4. 10. 1976 30. 12. 1978
 12. 10. 1979 31. 3. 1980 10. 8. 1981 7. 12. 1981
 8. 4. 1982 8. 12. 1982 12. 2. 1984 13. 6. 1985
 13. 5. 1986 17. 6. 1986 17. 6. 1986 2. 8. 1987
 12. 10. 1988 31. 10. 1988 15. 11. 1988 22. 12. 1988
 19. 4. 1990 30. 6. 1990 23. 6. 1992 11. 10. 1992
 29. 1. 1995 10. 12. 1998 2. 11. 2000 10. 3. 2005

Mauritius

19. 2. 1982 8. 2. 1984 20. 11. 1987 15. 3. 1991
 14. 6. 1996

Mazedonien

9. 7. 1999 14. 1. 2000 14. 1. 2000 14. 1. 2000
 10. 1. 2001 11. 4. 2003 11. 4. 2003 26. 5. 2003
 17. 3. 2004 21. 11. 2003 8. 7. 2004 16. 9. 2004
 15. 10. 2004

Mongolei

21. 10. 1991 5. 12. 1991 19. 8. 1992 7. 6. 1993
 16. 8. 1993 16. 11. 1994 27. 6. 1995 20. 9. 1995
 13. 6. 1997 3. 11. 1997 4. 10. 2001 13. 11. 2003
 16. 6. 2005

Mosambik

28. 9. 1982 31. 3. 1983 17. 5. 1984 7. 2. 1985
 26. 5. 1986 19. 1. 1987 11. 9. 1987 3. 12. 1987
 25. 4. 1988 15. 6. 1988 25. 11. 1988 26. 11. 1988
 2. 5. 1989 1. 7. 1989 30. 10. 1989 30. 3. 1990
 9. 5. 1990 4. 2. 1991 4. 2. 1991 4. 2. 1991
 23. 11. 1992 23. 11. 1992 22. 12. 1992 13. 8. 1993
 13. 8. 1993 13. 10. 1993 19. 11. 1993 9. 6. 1994
 15. 11. 1995 5. 12. 1995 22. 2. 1996 22. 2. 1996
 22. 2. 1996 22. 2. 1996 30. 5. 1996 29. 10. 1996
 15. 1. 1997 12. 7. 2001 16. 8. 2001 20. 2. 2002
 18. 12. 2002 17. 3. 2003 30. 12. 2003

Myanmar

20. 9. 1980 7. 10. 1980 24. 8. 1982 7. 3. 1984
 14. 9. 1984 9. 10. 1986 31. 3. 1987 17. 7. 1987
 12. 11. 1987

Namibia

12. 7. 1991 12. 7. 1991 12. 7. 1991 20. 12. 1991
 21. 5. 1992 30. 7. 1992 30. 7. 1992 30. 7. 1992
 18. 6. 1993 13. 10. 1993 8. 2. 1994 7. 6. 1994
 9. 12. 1994 9. 12. 1994 2. 10. 2002 18. 3. 2004
 18. 3. 2004 19. 8. 2004

Nepal

30. 10. 1978	19. 11. 1978	19. 11. 1978	30. 12. 1980
18. 11. 1981	25. 11. 1982	22. 11. 1984	8. 9. 1986
20. 7. 1987	30. 11. 1988	20. 11. 1989	28. 8. 1990
30. 9. 1991	23. 6. 1993	7. 4. 1995	17. 10. 1996
17. 2. 1998	6. 7. 1998	23. 2. 1999	24. 6. 1999
13. 10. 1999	12. 7. 2000	7. 8. 2003	26. 4. 2004

Nicaragua

31. 10. 1979	27. 3. 1980	3. 7. 1980	10. 11. 1980
11. 3. 1993	11. 3. 1993	11. 3. 1993	27. 5. 1994
27. 5. 1994	23. 11. 1994	23. 11. 1994	26. 4. 1995
16. 8. 1995	16. 8. 1995	16. 8. 1995	11. 10. 1996
3. 11. 1997	29. 4. 1998	31. 5. 2000	31. 5. 2000
22. 5. 2001	22. 5. 2001	18. 10. 2002	18. 10. 2002
31. 10. 2002	24. 9. 2003	24. 9. 2003	7. 1. 2004
4. 10. 2005	4. 10. 2005		

Niger

5. 9. 1978	9. 6. 1979	13. 6. 1979	13. 6. 1979
13. 6. 1979	13. 6. 1979	25. 3. 1980	15. 1. 1981
6. 3. 1982	6. 3. 1982	8. 7. 1982	5. 10. 1982
5. 10. 1982	7. 9. 1983	25. 11. 1983	25. 11. 1983
25. 10. 1984	4. 9. 1985	4. 9. 1985	13. 4. 1988
14. 9. 1988	24. 11. 1988	5. 4. 1990	16. 4. 1992
31. 12. 1993	15. 7. 1998		

Nigeria

5. 6. 1981	11. 4. 1990	12. 4. 2002	
------------	-------------	-------------	--

Pakistan

12. 10. 1978	8. 11. 1978	26. 7. 1979	30. 11. 1979
8. 10. 1980	18. 5. 1981	19. 10. 1981	9. 5. 1982
26. 10. 1983	29. 5. 1984	23. 4. 1985	2. 5. 1985
15. 5. 1985	13. 5. 1986	15. 4. 1987	9. 7. 1987
29. 5. 1988	12. 3. 1989	8. 10. 1989	14. 12. 1989
17. 9. 1990	29. 11. 1990	9. 7. 1992	19. 4. 1994
5. 4. 1995	20. 12. 1995	1. 9. 1997	13. 8. 1998
13. 4. 2004	10. 10. 2004	9. 6. 2005	

Palästinensische Autonomiebehörde

2. 12. 1996	30. 8. 1997	6. 8. 1998	5. 1. 1999
28. 10. 1999	28. 10. 1999	1. 8. 2001	30. 10. 2001
30. 10. 2001	24. 4. 2002	4. 9. 2003	6. 5. 2005

Papua-Neuguinea

23. 8. 1978	11. 2. 1980	2. 12. 1981	11. 5. 1983
13. 9. 1989	27. 8. 1996		

Paraguay

21. 9. 1978	9. 11. 1978	17. 10. 1979	19. 3. 1981
1. 7. 1982	17. 12. 1987	28. 12. 1988	30. 6. 1992
21. 6. 1993	9. 9. 1996	8. 11. 1999	28. 6. 2004

Peru

25. 11. 1977	29. 11. 1978	9. 4. 1979	9. 4. 1979
25. 5. 1979	21. 1. 1980	27. 3. 1980	21. 4. 1980
27. 10. 1981	14. 1. 1982	29. 3. 1982	29. 3. 1982
23. 12. 1982	28. 4. 1983	22. 12. 1983	9. 1. 1984
30. 5. 1984	22. 11. 1984	19. 3. 1985	12. 10. 1988
10. 7. 1991	9. 12. 1992	3. 12. 1993	11. 4. 1994
30. 1. 1995	28. 3. 1996	15. 5. 2002	15. 5. 2002
15. 10. 2003			

Philippinen

10. 3. 1978	6. 7. 1978	6. 9. 1978	13. 12. 1978
19. 5. 1979	29. 8. 1980	10. 6. 1981	18. 2. 1982
18. 2. 1982	24. 2. 1982	8. 12. 1983	3. 8. 1984
3. 8. 1984	14. 10. 1985	5. 9. 1986	5. 9. 1986
25. 11. 1987	7. 12. 1988	22. 8. 1990	12. 12. 1990
22. 5. 1991	31. 7. 1991	6. 5. 1992	26. 6. 1992
6. 8. 1992	21. 5. 1993	21. 5. 1993	18. 5. 1994
3. 5. 1995	15. 2. 1996	29. 10. 1996	18. 9. 1998
27. 12. 2002	16. 7. 2004		

Portugal

18. 10. 1979	18. 10. 1979	4. 12. 1979	4. 12. 1979
7. 3. 1980	4. 2. 1983	4. 2. 1983	4. 2. 1983
31. 10. 1985	31. 10. 1985	31. 10. 1985	6. 5. 1987

Ruanda

7. 5. 1979	3. 7. 1979	5. 11. 1979	22. 11. 1979
13. 5. 1981	13. 5. 1981	28. 9. 1983	14. 9. 1985
29. 9. 1987	5. 3. 1992	7. 5. 1999	22. 7. 2003

Rumänien

17. 12. 1998			
--------------	--	--	--

Sambia

23. 11. 1977	24. 7. 1978	26. 10. 1978	20. 4. 1979
3. 8. 1979	5. 10. 1979	21. 12. 1979	21. 12. 1979
19. 3. 1980	23. 5. 1980	21. 8. 1980	29. 5. 1981
28. 10. 1981	28. 10. 1981	28. 10. 1981	22. 9. 1982
13. 9. 1983	13. 9. 1983	15. 11. 1983	9. 8. 1984
9. 12. 1985	6. 8. 1986	4. 9. 1986	11. 10. 1989
7. 11. 1989	7. 11. 1989	25. 11. 1989	31. 7. 1990
10. 9. 1992	19. 10. 1992	7. 10. 1993	11. 10. 1993
11. 10. 1993	18. 7. 2001	9. 10. 2002	9. 10. 2002
9. 10. 2002	10. 12. 2002	9. 12. 2004	9. 12. 2004
9. 12. 2004			

Samoa

11. 5. 1978	4. 10. 1978	21. 9. 1983	28. 2. 1989
28. 3. 1991			

São Tomé und Príncipe

29. 12. 1992			
--------------	--	--	--

Senegal

2. 10. 1979	15. 10. 1979	15. 10. 1979	28. 3. 1983
17. 6. 1983	15. 3. 1984	25. 11. 1987	19. 7. 1988
6. 12. 1988	28. 12. 1989	22. 5. 1990	19. 5. 1994
12. 12. 1996	30. 4. 1998	31. 10. 2001	31. 10. 2001
13. 5. 2003	1. 7. 2005		

Seychellen

5. 3. 1979	26. 2. 1981	3. 3. 1984	8. 6. 1995
------------	-------------	------------	------------

Sierra Leone

18. 7. 1978	18. 7. 1978	4. 7. 1979	30. 8. 1979
31. 12. 1979	31. 12. 1979	23. 5. 1980	23. 5. 1980
3. 3. 1982	7. 11. 1984	7. 11. 1984	31. 1. 1985
5. 9. 1986	6. 11. 1986	23. 12. 1987	29. 7. 1988
24. 11. 1988	26. 6. 2001	10. 9. 2001	20. 11. 2003
20. 10. 2005			

Simbabwe

16. 7. 1980	17. 9. 1981	17. 9. 1981	25. 5. 1982
25. 5. 1982	18. 10. 1982	27. 2. 1984	6. 4. 1984
12. 3. 1986	12. 3. 1986	12. 3. 1986	14. 8. 1987
14. 8. 1987	14. 8. 1987	14. 8. 1987	27. 7. 1988
27. 7. 1988	27. 7. 1988	27. 7. 1988	27. 7. 1988
27. 1. 1989	16. 8. 1989	11. 4. 1990	11. 4. 1990
11. 4. 1990	11. 4. 1990	21. 5. 1991	21. 5. 1991
21. 5. 1991	14. 2. 1992	14. 2. 1992	26. 6. 1992
26. 6. 1992	26. 6. 1992	31. 7. 1992	27. 7. 1993
27. 7. 1993	30. 11. 1994	30. 11. 1994	30. 11. 1994
3. 2. 1995	12. 6. 1995	7. 11. 1995	17. 6. 1997
7. 7. 1997	20. 8. 1998		

Somalia

12. 1. 1978	28. 6. 1979	28. 6. 1979	28. 6. 1979
21. 6. 1979	6. 8. 1980	6. 8. 1980	8. 9. 1980
11. 12. 1980	11. 12. 1980	11. 12. 1980	26. 3. 1981
10. 1. 1982	31. 5. 1982	26. 7. 1982	2. 12. 1982
3. 3. 1983	25. 6. 1983	20. 2. 1984	30. 6. 1984
4. 9. 1984	10. 12. 1985	29. 7. 1986	29. 7. 1986
4. 5. 1987	22. 6. 1987	1. 9. 1987	20. 6. 1988
21. 9. 1988	20. 12. 1988	30. 12. 1979	9. 5. 1990

Sri Lanka

19. 6. 1978	30. 3. 1979	30. 3. 1979	3. 8. 1979
9. 5. 1980	19. 12. 1980	22. 11. 1982	18. 4. 1984
18. 7. 1984	7. 5. 1986	9. 11. 1989	11. 1. 1990
9. 12. 1991	29. 6. 1993	30. 1. 1995	6. 10. 1995
29. 11. 1996	16. 5. 1997	19. 2. 1998	24. 2. 1998
6. 5. 1998	21. 5. 1998	8. 3. 1999	12. 8. 1999
19. 10. 1999	11. 9. 2000	14. 8. 2002	

Südafrika

23. 7. 1996	4. 4. 2003	4. 4. 2003	
-------------	------------	------------	--

noch Sachgebiet VII

Sudan

11. 4. 1979 7. 11. 1979 13. 11. 1980 17. 3. 1982
 17. 3. 1982 17. 3. 1982 29. 1. 1984 5. 4. 1984
 5. 11. 1984 3. 1. 1985 13. 6. 1985 24. 8. 1985
 13. 11. 1985 13. 11. 1985 11. 9. 1985 23. 9. 1985
 17. 12. 1985 10. 9. 1986 28. 7. 1988 21. 12. 1988
 21. 12. 1988 21. 12. 1988 27. 2. 1989

Swasiland

10. 2. 1982 13. 9. 1983 21. 6. 1985 18. 12. 1986

Syrien

4. 5. 1979 4. 5. 1979 21. 10. 1986 27. 6. 1988
 3. 8. 1988 16. 7. 2003 4. 3. 2004

Tadschikistan

23. 12. 2002 31. 12. 2002 15. 7. 2003 19. 12. 2003
 12. 5. 2005

Tansania

1. 3. 1978 6. 7. 1979 18. 10. 1979 12. 6. 1980
 19. 12. 1980 6. 7. 1981 6. 8. 1981 24. 3. 1983
 19. 1. 1984 11. 10. 1984 3. 12. 1984 24. 4. 1987
 24. 4. 1987 5. 5. 1987 19. 9. 1989 13. 9. 1990
 26. 9. 1990 27. 11. 1992 28. 10. 1994 28. 4. 1995
 28. 4. 1995 5. 12. 1997 22. 7. 1998 22. 7. 1998
 13. 11. 1998 16. 3. 1999 25. 11. 1999 25. 5. 2001
 3. 5. 2002 21. 1. 2003 30. 6. 2003

Thailand

13. 3. 1979 13. 12. 1979 28. 12. 1979 14. 1. 1981
 2. 3. 1981 7. 8. 1981 7. 8. 1981 31. 3. 1982
 27. 7. 1983 2. 3. 1984 27. 12. 1984 2. 5. 1986
 21. 8. 1987 10. 12. 1987 9. 2. 1989 10. 1. 1990
 14. 11. 1990 8. 11. 1996

Timor-Leste

29. 11. 2002 12. 10. 2004 10. 8. 2005

Togo

29. 1. 1979 12. 11. 1979 16. 9. 1981 16. 5. 1983
 17. 1. 1985 29. 10. 1985 17. 10. 1986 17. 10. 1986
 12. 8. 1988 13. 1. 1989 13. 1. 1989 21. 9. 1990
 24. 7. 1992

Tonga

1. 12. 1978 19. 11. 1979 5. 4. 1983 12. 8. 1988

Trinidad und Tobago

8. 5. 1986 3. 4. 1987

Tschad

10. 3. 1978 24. 8. 1978 18. 11. 1978 5. 2. 1979
 13. 5. 1983 18. 9. 1984 11. 6. 1985 2. 9. 1985
 30. 8. 1986 15. 12. 1986 6. 7. 1987 6. 7. 1987
 15. 2. 1988 7. 10. 1988 15. 12. 1988 22. 7. 1989
 22. 7. 1989 27. 6. 1991 23. 8. 1991 8. 5. 1998
 10. 9. 1998 26. 10. 2001 7. 5. 2003 23. 5. 2005

Tunesien

2. 6. 1967 28. 5. 1968 24. 4. 1969 23. 4. 1970
 7. 5. 1971 27. 4. 1972 4. 6. 1973 27. 3. 1974
 20. 12. 1974 11. 6. 1976 16. 9. 1977 5. 12. 1978
 11. 7. 1979 1. 8. 1980 13. 12. 1980 13. 12. 1980
 13. 12. 1980 24. 9. 1981 26. 5. 1982 10. 8. 1982
 30. 3. 1984 18. 7. 1984 18. 6. 1986 22. 4. 1988
 22. 3. 1989 17. 7. 1990 17. 7. 1990 24. 4. 1991
 9. 10. 1991 3. 2. 1992 27. 10. 1993 15. 9. 1994
 26. 10. 1995 9. 12. 1995 15. 11. 1996 18. 12. 1997
 21. 12. 1998 23. 9. 1999 30. 3. 2001 21. 10. 2003

Türkei

3. 3. 1983 20. 12. 1984 13. 11. 1985 5. 12. 1986
 11. 12. 1986 25. 11. 1987 14. 12. 1988 14. 12. 1988
 21. 6. 1990 21. 6. 1990 21. 6. 1990 30. 11. 1990
 12. 4. 1991 4. 6. 1991 13. 6. 1991 5. 11. 1992
 8. 7. 1993 20. 7. 1994 15. 12. 1995 15. 12. 1995
 15. 12. 1995 15. 12. 1995 13. 12. 1996 13. 12. 1996
 10. 7. 1998 21. 10. 1999 18. 6. 2001 18. 6. 2001
 15. 3. 2002 12. 7. 2002

Uganda

23. 11. 1979 25. 2. 1981 24. 8. 1981 26. 11. 1981
 8. 2. 1982 8. 11. 1982 12. 3. 1985 13. 8. 1986
 7. 1. 1991 16. 2. 1993 22. 11. 1993 14. 12. 1994
 11. 4. 1997 28. 10. 1999 23. 12. 2002 6. 5. 2004
 22. 6. 2005

Usbekistan

18. 7. 1994 18. 7. 1994 29. 5. 1997 26. 8. 1997
 3. 10. 1997 12. 5. 1999 16. 5. 2000 3. 4. 2001
 12. 9. 2002 23. 4. 2003 14. 7. 2003 28. 1. 2004
 18. 1. 2005

Vietnam

18. 11. 1992 14. 10. 1993 28. 1. 1995 28. 9. 1995
 16. 11. 1995 30. 10. 1996 29. 5. 2002 15. 5. 2003
 9. 10. 2004 9. 10. 2004

Zentralafrikanische Republik

21. 10. 1982 10. 12. 1982 27. 5. 1983 22. 6. 1984
 8. 11. 1984 28. 5. 1985 19. 8. 1986 10. 11. 1988
 10. 11. 1988 26. 7. 1989 26. 7. 1989 3. 1. 1991

Zypern

14. 11. 1978 16. 1. 1980 21. 11. 1980

Bank für Internationalen Zahlungsausgleich

9. 1. 1953 29. 11. 1965

Entwicklungsgemeinschaft des Südlichen Afrika

2. 12. 2003 3. 5. 2004

Entwicklungsbank der Staaten Zentralafrikas

12. 9. 1980 1. 3. 1990

Karibische Entwicklungsbank

6. 5. 1981

Karibische Gemeinschaft

3. 12. 2004

Mano River Union

6. 8. 1984

Mekong-Kommission

24. 10. 2002

Mittelamerikanische Bank für Wirtschaftsintegration

11. 7. 1986 12. 8. 2003 15. 6. 2004 14. 7. 2004

Southern Africa Development Community (SADC)

11. 7. 1986 23. 5. 2005

Weltbank/IDA

6. 12. 1974

Westafrikanische Währungsunion

22. 12. 1978

mehrseitige Verträge

Gründung der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich 20. 1. 1930

Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung 22. 7. 1944

Internationaler Währungsfonds 22. 7. 1944

Internationale Finanz-Corporation 11. 4. 1955

Europäische Investitionsbank s. EWG-Vertrag 25. 3. 1957

Errichtung der Interamerikanischen Entwicklungsbank 8. 4. 1959

Internationale Entwicklungsorganisation 26. 1. 1960

Entwicklungsfonds für das Indusbecken 19. 9. 1960

Errichtung der Afrikanischen Entwicklungsbank 4. 8. 1963

Asiatische Entwicklungsbank 4. 12. 1965

Fonds zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden 18. 12. 1971

Errichtung des Afrikanischen Entwicklungsfonds 29. 11. 1972

Beiträge zur Erhaltung des Borobudur 29. 1. 1973

Finanzieller Beistandsfonds der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung 9. 4. 1975

Onchozerkosefonds 7. 5. 1975

Errichtung des Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung 13. 6. 1976

6. Bank für Internationalen Zahlungsausgleich

zweiseitige Verträge	
Kapitalanlagen der Bank in Deutschland	9. 1. 1953
Rückzahlung der Reichsmarkanlagen der Bank in Deutschland	29. 11. 1965
mehrseitige Verträge	
Gründung der Bank	20. 1. 1930

7. Zollangelegenheiten

Siehe auch „Rechtsverkehr in Abgabensachen“ Abschnitt IV. 10,
„Grenzgänger, Grenzverkehr“, „Durchgangsverkehr“
Abschnitte VIII. 3 und VIII. 4

zweiseitige Verträge	
El Salvador	
Meistbegünstigung	31. 10. 1952
Indien	
Zollfreie Einfuhr von Sachspenden	24. 7. 1968
Iran	
Zollabkommen	17. 2. 1929
Jugoslawien, ehemaliges	
Zollabkommen der Donauschiffe	17. 7. 1956
Liechtenstein	
Siehe Zollabkommen mit der Schweiz	
Norwegen	
Zollabkommen	30. 12. 1953
Österreich	
Anschluss der Gemeinde Jungholz an das bayerische Zoll- und Steuersystem	3. 5. 1868
Anschluss der Gemeinde Mittelberg an das Zollsystem	2. 12. 1890
Zollbehandlung der Donauschiffe	18. 1. 1961
Zoll- und passrechtliche Fragen bei Staustufen und Grenzbrücken	31. 5. 1967
Paraguay	
Meistbegünstigung	30. 7. 1955
Schweiz	
Zollausschlussgebiet um Jestetten	15. 1. 1936
Regelung allgemeiner Zollfragen	21. 11. 1958
Einbeziehung der Gemeinde Büsingen	23. 11. 1964
Straße zwischen Lörrach und Weil am Rhein auf schweizerischem Gebiet	25. 4. 1977
Türkei	
Zollvereinbarungen	16. 2. 1952
Uruguay	
Meistbegünstigung	18. 4. 1953
Zollfreie Einfuhr sowie Veräußerung von Kraftfahrzeugen durch entsandtes Kulturpersonal	3. 6. 1997

mehrseitige Verträge	
Veröffentlichung der Zolltarife	5. 7. 1890
Vereinfachung der Zollförmlichkeiten	3. 11. 1923
Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen (GATT)	30. 10. 1947
Gegenstände erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters	22. 11. 1950
Rat für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Zollwesens	15. 12. 1950
Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl	18. 4. 1951
Zoll- und abgabenrechtliche Behandlung des Gasöls in der Rheinschifffahrt	16. 5. 1952
Warenmuster und Werbematerial	7. 11. 1952
Zollerleichterungen im Touristenverkehr	4. 6. 1954
Werbematerial für den Fremdenverkehr	4. 6. 1954
Einfuhr privater Straßenfahrzeuge	4. 6. 1954
Einfuhr gewerblicher Straßenfahrzeuge	18. 5. 1956
Einfuhr von privaten Wasser- und Luftfahrzeugen	18. 5. 1956
Einfuhr von Behältern	18. 5. 1956
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	25. 3. 1957
Austausch therapeutischer Substanzen	15. 12. 1958
Carnets TIR	15. 1. 1959
Einfuhr von medizinischem und ähnlichem Material	28. 4. 1960
Vorübergehende Einfuhr von Umschließungen	6. 10. 1960
Zollbehandlung von Paletten	9. 12. 1960
Waren für Ausstellungen, Messen usw.	8. 6. 1961
Vorübergehende Einfuhr von Berufsausrüstung	8. 6. 1961
Carnet A.T.A.	6. 12. 1961
Betreuungsgut für Seeleute	1. 12. 1964
Gegenseitige Unterstützung der Zollverwaltungen	7. 9. 1967
Vorübergehende Einfuhr von wissenschaftlichem Gerät	11. 6. 1968
Einfuhr von Lehrmaterial	8. 6. 1970
Vereinfachung und Harmonisierung der Zollverfahren	18. 5. 1973
TIR-Übereinkommen 1975	14. 11. 1975
Harmonisierung der Warenkontrollen an den Grenzen	21. 10. 1982
Bezeichnung und Codierung der Waren	14. 6. 1983
Übereinkommen über die vorübergehende Verwendung	26. 6. 1990
Einsatz der Informationstechnologie im Zollbereich	26. 7. 1995
Zollverwaltungen, gegenseitige Amtshilfe und Zusammenarbeit	18. 12. 1997

VIII. Grenzangelegenheiten, Ausweise

1. Grenzen, Grenzfragen

Siehe auch „Durchgangsverkehr“ Abschnitt VIII. 4
und „Straßenbau/Brückenbau“ Abschnitt X. 3

zweiseitige Verträge

Belgien

Berichtigung der Grenze 24. 9. 1956

Regulierung und Reinigung der Grenzgewässer Breitenbach und Schwarzbach 24. 12. 1969

Berichtigung der regulierten Grenzgewässer Breitenbach und Schwarzbach, Kreise Aachen und Malmedy 26. 3. 1982

Dänemark

Regelung im Grenzgebiet Nordschleswig 10. 4. 1922

Abgrenzung des Festlandssockels 9. 6. 1965
28. 1. 1971

Frankreich

Regelung der Saarfrage 27. 10. 1956

Verfahren beim Bau des Kulturwehrs Kehl/Straßburg 2. 4. 1979

Verfahren für Betrieb und Unterhaltung des Kulturwehrs Kehl/Straßburg 30. 4. 1981

Luxemburg

Ausgleichsvertrag – Teil V 11. 7. 1959

Verlauf der gemeinsamen Staatsgrenze 19. 12. 1984

Niederlande

Grenzfragen im Bergbau 11. 5. 1920

Betriebsgrenze der Steinkohlenfelder an der Wurm 17. 5. 1939

Betriebsgrenze der Steinkohlenfelder ostwärts der Landesgrenze 18. 1. 1952

Abbau von Steinkohlen westlich von Wegberg-Brüggen 28. 1. 1958

Ausgleichsvertrag – Teil I 8. 4. 1960

Abgrenzung des Festlandssockels 1. 12. 1964
28. 1. 1971

Linksemsisches deutsches Gebiet und niederländisches Gebiet 4. 12. 1975

Erster Grenzberichtigungsvertrag 30. 10. 1980

Instandhaltung der Vermarkung 30. 10. 1980

Zweiter Grenzberichtigungsvertrag 20. 10. 1992

Österreich (Staatsgrenze)

29. 2. 1972

Verlauf der gemeinsamen Staatsgrenze im Grenzabschnitt „Dreieckmark-Dandlbachmündung“ und „Scheibelberg-Bodensee“ 20. 4. 1977

Verlauf der gemeinsamen Staatsgrenze im Grenzabschnitt „Scheibelberg-Bodensee“, „Dreieckmark-Dandlbachmündung“ und „Saalach-Scheibelberg“ 3. 4. 1989

Verlauf der gemeinsamen Staatsgrenze im Grenzabschnitt „Salzach“ und in den Sektionen I und II des Grenzabschnitts „Scheibelberg-Bodensee“ sowie in Teilen des Grenzabschnitts „Innwinkel“ 2. 7. 2001

Polen

7. 12. 1970

Bestätigung der bestehenden Grenze 14. 11. 1990

Schweiz

Bereinigung der Grenze bei Konstanz-Neuhausen am Rheinfluss 23. 11. 1964

Finanzierung des Ausbaus des Rheins zwischen Neuburgweier/Lauterburg und St. Goar 25. 5. 1966

Straße zwischen Lörrach und Weil am Rhein auf schweizerischem Gebiet 25. 4. 1977

Verlauf der Staatsgrenze in den Grenzabschnitten Barga/Blumberg, Barzheim/Hilzingen, Dörflingen/Büdingen, Hüntwangen/Hohentengen und Wasterkingen/Hohentengen 5. 3. 2002

Sowjetunion, ehemalige

12. 8. 1970

Tschechische Republik

Gemeinsame Staatsgrenze

3. 11. 1994

Grenzkundenwerk der gemeinsamen Staatsgrenze

3. 6. 1999

Änderung des Verlaufs der gemeinsamen Staatsgrenze im Bereich der Autobahnbrücke am Grenzübergang Waidhaus – Rozvadov/Roßhaupt

17. 4. 2003

Vereinigtes Königreich

Abgrenzung des Festlandssockels

25. 11. 1971

mehrseitige Verträge

Hohe See

29. 4. 1958

Erklärungen der Bundesrepublik Deutschland

Proklamationen

Erforschung und Ausbeutung des deutschen Festlandssockels

20. 1. 1964

Errichtung einer Fischereizone in der Nordsee

21. 12. 1976

Errichtung einer Fischereizone in der Ostsee

18. 5. 1978

Erweiterung des Küstenmeeres in der Nordsee zur Verhinderung von Tankerunfällen in der Deutschen Bucht

12. 11. 1984

Ausweitung des deutschen Küstenmeeres

19. 10. 1994

Errichtung einer Wirtschaftszone in der Nordsee und in der Ostsee

25. 11. 1994

2. Grenzabfertigung

zweiseitige Verträge

Belgien

15. 5. 1956

Dänemark

9. 6. 1965

Erleichterungen des Grenzübertritts

20. 6. 1986

Frankreich

18. 4. 1958

13. 7. 1984

Luxemburg

16. 2. 1962

Niederlande

30. 5. 1958

Österreich

14. 9. 1955

Polen

Grenzübergang im Raum Görlitz und Zgorzelec

29. 7. 1992

Schweiz

1. 6. 1961

Tschechische Republik

19. 5. 1995

3. Grenzgänger, Grenzverkehr, Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

zweiseitige Verträge

Belgien

Ausgleichsvertrag

24. 9. 1956

Zusammenarbeit der Polizeibehörden und Zollverwaltungen in den Grenzgebieten

27. 3. 2000

Dänemark

Ausweisfragen für Bedienstete der Eisenbahnen, Post- und Zollbehörden

15. 9. 1923

Kleiner Grenzverkehr

30. 6. 1956

Zollerleichterungen im kleinen Grenzverkehr

30. 3. 1967

Polizeiliche Zusammenarbeit in den Grenzgebieten

21. 3. 2001

Frankreich		mehrseitige Verträge	
Grenzübertritt von Bediensteten im Wasserschutzdienst	27. 11. 1954	Übereinkommen der Westeuropäischen Union über Grenzarbeitnehmer	17. 4. 1950
Kleiner Grenzverkehr	16. 12. 1954		
Reiseverkehr	8. 12. 1956	Europäisches Rahmenübereinkommen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften	21. 5. 1980
Grenzverkehr des Personals, das in den zum Großen Elsässischen Kanal gehörenden Anlagen beschäftigt ist	14. 1. 1957	Schengener Übereinkommen betreffend den schrittweisen Abbau der Kontrollen an den gemeinsamen Grenzen	19. 6. 1990
Zollerleichterungen im kleinen Grenzverkehr an der saarländisch-französischen Grenze	30. 6. 1959	Übereinkommen über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen	25. 2. 1991
Familienbeihilfen für Grenzgänger	20. 12. 1963	Übereinkommen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften und örtlichen öffentlichen Stellen	23. 1. 1996
Einsetzung einer Technischen Kommission für die Grenzgänger	27. 2. 1964	Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, der Regierung der Französischen Republik und dem Schweizerischen Bundesrat über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Raum Oberrhein	21. 9. 2000
Zusammenarbeit der Polizei- und Zollbehörden in den Grenzgebieten	9. 10. 1997		
Luxemburg			
Persönliche Erleichterungen im Grenzverkehr	9. 12. 1965		
Polizeiliche Zusammenarbeit im Grenzgebiet zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg	24. 10. 1995		
Niederlande			
Kleiner Grenzverkehr	3. 6. 1960		
Regelung der Grenzübergänge der Eisenbahnen	22. 9. 1966		
Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften und anderen öffentlichen Stellen	23. 5. 1991		
Vereinbarung über die polizeiliche Zusammenarbeit im Grenzgebiet	17. 4. 1996		
Grenzüberschreitende polizeiliche Zusammenarbeit und Zusammenarbeit in strafrechtlichen Angelegenheiten	2. 3. 2005		
Österreich			
Regelung der Amtshaftung aus Handlungen von Staatsorganen	14. 9. 1955		
Regelung des Grenzübergangs der Eisenbahnen	28. 10. 1955		
Zollerleichterungen im kleinen Grenzverkehr und im Durchgangsverkehr	6. 9. 1962		
Zoll- und passrechtliche Fragen bei Staustufen und Grenzbauwerken	31. 5. 1967		
Führung von Zügen unter Bahnverschluss	15. 12. 1971		
Kleiner Grenzverkehr und Ausflugsverkehr	18. 3. 1986		
Zusammenarbeit der Polizeibehörden und Zollverwaltungen in den Grenzgebieten	16. 12. 1997		
Zusammenarbeit zur polizeilichen Gefahrenabwehr und in strafrechtlichen Angelegenheiten	19. 12. 2003		
Polen			
Grenzübergänge und Arten des grenzüberschreitenden Verkehrs	6. 11. 1992		
Kleiner Grenzverkehr	6. 11. 1992		
Zusammenarbeit der Polizeibehörden und der Grenzschutzbehörden in den Grenzgebieten	18. 2. 2002		
Schweiz			
Grenzübertritt von Personen	21. 7. 1956		
Einbeziehung der Gemeinde Büsingen in das schweizerische Zollgebiet	23. 11. 1964		
Grenzübertritt von Personen im kleinen Grenzverkehr	21. 5. 1970		
Grenzüberschreitende polizeiliche und justitielle Zusammenarbeit	27. 4. 1999		
Tschechische Republik			
Kleiner Grenzverkehr auf Wanderwegen und in Touristenzonen sowie Grenzübertritt in besonderen Fällen	3. 11. 1994		
Grenzübergänge an der gemeinsamen Staatsgrenze	18. 11. 1996		
Eisenbahnverkehr über die gemeinsame Staatsgrenze und über den erleichterten Eisenbahndurchgangsverkehr	19. 6. 1997		
Zusammenarbeit der Polizeibehörden und der Grenzschutzbehörden in den Grenzgebieten	19. 9. 2000		
		zweiseitige Verträge	
		Belgien	28. 10. 1925
		Frankreich	1. 12. 1970
		Italien	20. 4. 1954
		Luxemburg	4. 6. 1883
		Niederlande	11. 12. 1873
		Österreich	30. 6. 1931
		Schweiz	29. 2. 1884
		4. Durchgangsverkehr	
		Siehe auch „Grenzen, Grenzfragen“ Abschnitt VIII.	
		zweiseitige Verträge	
		Bulgarien	
		Durchbeförderung von Drittstaatsangehörigen	7. 11. 1996
		Österreich	
		Erleichterter Eisenbahndurchgangsverkehr auf den Strecken Mittenwald–Griesen und Ehrwald–Vils	14. 9. 1955
		Erleichterter Straßendurchgangsverkehr zwischen Salzburg und Lofer und Garmisch-Partenkirchen und Pfronten/Füssen	14. 9. 1955
		Zollerleichterungen im kleinen Grenzverkehr und im Durchgangsverkehr	6. 9. 1962
		Durchgangsverkehr an der Walchen Ache und am Pittenbach sowie zum Bächen- und Rißtal	17. 2. 1966
		Durchgangsverkehr auf der Roßfeldstraße	17. 2. 1966
		Führung von Zügen unter Bahnverschluss	15. 12. 1971
		Durchgangsverkehr von Exekutivorganen und Durchbeförderung von Häftlingen	21. 12. 1993
		Schweiz	
		Durchgangsrechte	5. 2. 1958
		Grenz- und Durchgangsverkehr	5. 2. 1958
		mehrseitige Verträge	
		Freiheit des Durchgangsverkehrs	20. 4. 1921
		Vereinbarung über die Gestattung der Durchreise und Durchbeförderung bosnisch-herzegowinischer Kriegsflüchtlinge	29. 5. 1996
		Vereinbarung über die Gestattung der Durchreise ausreisepflichtiger jugoslawischer Staatsangehöriger	21. 3. 2000
		5. Berufsausübung im Grenzgebiet	
		zweiseitige Verträge	
		Belgien	28. 10. 1925
		Frankreich	1. 12. 1970
		Italien	20. 4. 1954
		Luxemburg	4. 6. 1883
		Niederlande	11. 12. 1873
		Österreich	30. 6. 1931
		Schweiz	29. 2. 1884

noch Sachgebiet VIII

6. Übernahme von Personen

Siehe auch „Ausländische Flüchtlinge/Staatenlose“ Abschnitt VIII. 8

zweiseitige Verträge	
Albanien	
Rückübernahme von Personen	18. 11. 2002
Algerien	
Identifizierung und Rückübernahme	14. 2. 1997
Bosnien-Herzegowina	
Rückführung und Rückübernahme von Personen	20. 11. 1996
Bulgarien	9. 9. 1994
Dänemark	31. 5. 1954
Maßnahmen im Zusammenhang mit der Anwendung des Übereinkommens vom 15. 6. 1990 (Dubliner Übereinkommen) an der deutsch-dänischen Grenze	3. 3. 1998
Estland	
Rückübergabe/Rückübernahme von Personen	16. 12. 1998
Frankreich	22. 1. 1960
Korea (Republik)	
Übernahme von Personen, die die Einreise- oder Aufenthaltsvoraussetzungen nicht oder nicht mehr erfüllen	10. 12. 2004
Kroatien	
Rückübernahme von Personen	25. 4. 1994
Lettland	
Rückübergabe/Rückübernahme von Personen	16. 12. 1998
Litauen	
Rückübergabe/Rückübernahme von Personen	16. 12. 1998
Marokko	
Identifizierung und Ausstellung von Heimreisedokumenten	22. 4. 1998
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	
Übernahme und Durchbeförderung von Personen (Rückübernahmeabkommen)	24. 6. 2002
Norwegen	18. 3. 1955
Österreich	16. 12. 1997
Rumänien	
Rückübernahme von deutschen und rumänischen Staatsangehörigen	24. 9. 1992
Schweden	31. 5. 1954
Schweiz	28. 12. 1954
Rückübernahme von Personen mit unbefugtem Aufenthalt	20. 12. 1993
Serbien und Montenegro	
Rückführung und Übernahme von Personen	16. 9. 2002
Slowakei	
Übernahme und Durchbeförderung von Personen	20. 5. 2003
Tschechische Republik	3. 11. 1994
Ungarn	
Rückübernahme von Personen an der Grenze	1. 12. 1997
Vietnam	
Rückübernahme von vietnamesischen Staatsangehörigen	21. 7. 1995
mehrseitige Verträge	
Übernahme von Personen an der Grenze	17. 5. 1966
Rückübernahme von Personen mit unbefugtem Aufenthalt	29. 3. 1991

7. Fragen der Ein- und Ausreise

zweiseitige Verträge	
Belgien	
Aufhebung des Pass- und Sichtvermerkzwanges	26. 7. 1956
Anerkennung von Ausweisen für Berliner Kinder	11. 3. 1957

Ecuador		
Sichtvermerke		13. 5. 1954
El Salvador		
Sichtvermerke		5. 4. 1957
Estland		
Aufhebung der Visumpflicht		16. 2. 1999
Frankreich		
Neuregelung des Reiseverkehrs		8. 12. 1956
Anerkennung von Seefahrtbüchern als Passersatz		27. 10. 1959
Ghana		
Regelung des Reiseverkehrs		2. 6. 1978
Griechenland		
Aufhebung des Sichtvermerkzwanges		30. 11. 1953
Island		
Aufhebung des Sichtvermerkzwanges		14. 9. 1956
Japan		
Befreiung vom Pass- und Sichtvermerkzwang		26. 7. 1957
Jugoslawien, ehemaliges		
Sichtvermerke		23. 10. 1968
Kanada		
Sichtvermerke		15. 4. 1953
Korea (Republik)		
Sichtvermerke		17. 11. 1972
Befreiung vom Visumszwang für Mitglieder diplomatischer und konsularischer Missionen		11. 12. 1961
Kroatien		
Aufhebung der Visumpflicht		15. 1. 1992
Lettland		
Aufhebung der Visumpflicht		16. 2. 1999
Litauen		
Aufhebung der Visumpflicht		15. 2. 1999
Luxemburg		
Aufhebung des Pass- und Sichtvermerkzwanges		25. 7. 1956
Mexiko		
Aufhebung des Sichtvermerkzwanges		19. 11. 1959
Monaco		
Regelung der Ein- und Ausreise mit Personalausweis		14. 5. 1959
Neuseeland		
Sichtvermerke		7. 7. 1972
Niederlande		
Aufhebung des Pass- und Sichtvermerkzwanges		9. 4. 1958
Österreich		
Personenverkehr		13. 11. 1968
Panama		
Sichtvermerke		31. 7. 1967
Philippinen		
Sichtvermerke		30. 4. 1968
Polen		
Sichtvermerke		4. 4. 1991
Russische Föderation		
Erleichterung des Reiseverkehrs von Staatsangehörigen der Bundesrepublik Deutschland und Staatsangehörigen der Russischen Föderation		10. 12. 2003
San Marino		
Erleichterungen im Personenverkehr		8. 1. 1968
Schweiz		
Grenzübertritt von Personen		21. 7. 1956
Abschaffung des Sichtvermerkzwanges für Flüchtlinge		4. 5. 1962
Slowenien		
Aufhebung der Visumpflicht		15. 1. 1992

IX. Sozialrecht, Arbeitsrecht

1. Soziale Sicherheit

zweiseitige Verträge		Polen	
Australien	13. 12. 2000	Sozialversicherung von entsandten Arbeitnehmern	25. 4. 1973
Belgien		Renten- und Unfallversicherung	9. 10. 1975
Artikel 312 des Versailler Vertrages	9. 7. 1920		8. 12. 1990
Soziale Sicherheit	7. 12. 1957	Portugal	6. 11. 1964
Bulgarien	17. 12. 1997	Sozialversicherung	29. 6. 1973
Chile		Schweden	27. 2. 1976
Rentenversicherung	5. 3. 1993	Schweiz	25. 2. 1964
China		Slowakei	12. 9. 2002
Sozialversicherung	12. 7. 2001	Slowenien	24. 9. 1997
Dänemark	14. 8. 1953	Spanien	4. 12. 1973
Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen für bestimmte Leistungen	27. 4. 1979	Erstattung von Aufwendungen	8. 10. 1969
Einbeziehung entsendender Unternehmen in das Urlaubssystem des jeweils anderen Staates	14. 5. 2002	Tschechische Republik	27. 7. 2001
Finnland		Tunesien	16. 4. 1984
Soziale Sicherheit	28. 4. 1997	Kindergeld	20. 9. 1991
Frankreich	10. 7. 1950	Türkei	30. 4. 1964
Grenzgänger	10. 7. 1950	Ungarn	2. 5. 1998
zusätzliche Beihilfe	23. 12. 1959	Vereinigtes Königreich	20. 4. 1960
für das Saarland	20. 12. 1963	Sachleistungen der Krankenversicherung	19. 11. 1974
Familienbeihilfen für Grenzgänger	20. 12. 1963	Vereinigte Staaten	
Griechenland	25. 4. 1961	Rentenversicherung der Arbeitnehmer der Streitkräfte	11. 9. 1970
Israel	17. 12. 1973	Soziale Sicherheit	7. 1. 1976
Italien	5. 5. 1953	Europäische Patentorganisation	
Umsiedler aus Südtirol	27. 1. 1976	Durchführung des Artikels 12 der Versorgungsordnung für das Europäische Patentamt	8. 12. 1995
Japan	20. 4. 1998	Europäische Weltraumorganisation	
Jugoslawien, ehemaliges	10. 3. 1956	Anwendung des Artikels 20 des Protokolls vom 31. 10. 1963	29. 1. 1979
	12. 10. 1968		
Kanada		mehrseitige Verträge	
Soziale Sicherheit	14. 11. 1985	Vorläufige Europäische Abkommen über die Systeme der Sozialen Sicherheit	11. 12. 1953
(Quebec)	14. 5. 1987	Europäische Sozialcharta	18. 10. 1961
Korea, Republik	10. 3. 2000	Europäische Ordnung der Sozialen Sicherheit	16. 4. 1964
Kroatien	24. 11. 1997	Übereinkommen zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik und des Spanischen Staates über die Erstreckung einiger Vorschriften über die Soziale Sicherheit	1. 3. 1977
Liechtenstein	7. 4. 1977	Übereinkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein, der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft im Bereich der Sozialen Sicherheit	9. 12. 1977
Luxemburg	11. 7. 1959	Soziale Sicherheit der Rheinschiffer	30. 11. 1979
Grenzgänger	14. 7. 1960	Zwischenstaatliche Organisationen im Bereich der Sozialen Sicherheit	5. 8. 1985
Leistungen bei Krankheit und Mutterschaft für den unter Art. 14 Abs. 2 der Verordnung Nr. 3/EWG fallenden Personenkreis	14. 7. 1960	Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)	
Einziehung und Beitreibung von Beiträgen der Sozialen Sicherheit	14. 10. 1975	Nr. 12 über Entschädigung der Landarbeiter bei Arbeitsunfällen	12. 11. 1921
Verzicht auf Kostenerstattung	14. 10. 1975	Nr. 17 über die Entschädigung bei Betriebsunfällen	10. 6. 1925
Verschiedene Fragen der Sozialen Sicherheit	20. 7. 1978	Nr. 18 über die Entschädigung aus Anlass von Berufskrankheiten	10. 6. 1925
Zusammenarbeit im Bereich der Insolvenzversicherung betrieblicher Altersversorgung	22. 9. 2000	Nr. 19 über die Gleichbehandlung einheimischer und ausländischer Arbeitnehmer bei Entschädigung von Betriebsunfällen	5. 6. 1925
Marokko	25. 3. 1981		
Kindergeld	25. 3. 1981		
Mazedonien	8. 7. 2003		
Niederlande	18. 4. 2001		
Österreich			
Fragen aus dem sozialen Bereich im Ausgleichsvertrag	27. 11. 1961		
Soziale Sicherheit	22. 12. 1966		
	4. 10. 1995		

Nr. 24 über Krankenversicherung der Arbeitnehmer in Gewerbe und Handel sowie der Hausgehilfen	15. 6. 1927
Nr. 25 über Krankenversicherung der Arbeitnehmer in der Landwirtschaft	15. 6. 1927
Nr. 56 über die Krankenversicherung der Schiffsleute	24. 10. 1936
Nr. 102 über die Mindestnormen der Sozialen Sicherheit	28. 6. 1952
Nr. 118 über die Gleichbehandlung von Inländern und Ausländern in der Sozialen Sicherheit	28. 6. 1962
Nr. 121 über Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten	8. 7. 1964
Nr. 128 über Leistungen bei Invalidität und Alter und an Hinterbliebene	29. 6. 1967

Italien	
Erstattung von Aufwendungen für Sachleistungen der Krankenversicherung	10. 7. 1995
Einziehung und Beitreibung von Beiträgen der Sozialen Sicherheit	3. 4. 2000
Niederlande	
Einziehung und Beitreibung von Beiträgen der Sozialen Sicherheit	21. 1. 1969
Norwegen	
Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen für Sachleistungen bei Krankheit, Mutterschaft, Arbeitsunfall und Berufskrankheit sowie der Kosten für verwaltungsmäßige und ärztliche Kontrollen	28. 5. 1999
Österreich	
Kostenerstattung im Bereich der sozialen Sicherheit	21. 4. 1999
Portugal	
Erstattung von Aufwendungen für Sachleistungen der Krankenversicherung	10. 2. 1998

2. Zusatzvereinbarungen zu den EWG-Verordnungen

Siehe auch „Soziale Sicherheit“

zweiseitige Verträge

Durchführungsvereinbarung zu Art. 43 Buchst. d der Verordnung Nr. 3 Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande	12. 7. 1962
Durchführungsvereinbarung zu Art. 74 Abs. 5 der Verordnung Nr. 4 Frankreich, Luxemburg,	27. 6. 1963
Erstattungsregelung nach der Verordnung Nr. 36/63 und Art. 73 Abs. 4 der Verordnung Nr. 4 Belgien, Luxemburg, Niederlande	6. 10. 1964
Frankreich	16. 3. 1965
Durchführungsvereinbarung zu den Verordnungen Nr. 3 und Nr. 4 Belgien	20. 7. 1965
Verzicht auf die Erstattung nach der Verordnung Nr. 36/63 der EWG Luxemburg	9. 12. 1969
Anwendung des Art. 94 Abs. 9 der Verordnung Nr. 1408/71 Frankreich	24. 5. 1973
Anwendung des Artikels 20 und des Artikels 22 Absatz 1 Buchstaben b und c der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 Luxemburg	25. 1. 1990
Belgien	
Einziehung und Beitreibung von Beiträgen der Sozialen Sicherheit	29. 1. 1969
Frankreich	
Einziehung und Beitreibung von Beiträgen der Sozialen Sicherheit	26. 5. 1981
Verzicht auf die Erstattung der Kosten von Sachleistungen	26. 5. 1981
Verzicht auf die Erstattung der Kosten der verwaltungsmäßigen und ärztlichen Kontrolle	26. 5. 1981
Griechenland	
Erstattung der Familienbeihilfen	11. 5. 1981
Erstattung von Aufwendungen für Sachleistungen der Krankenversicherung	11. 3. 1982
Irland	
Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen für bestimmte Leistungen	20. 3. 1981

3. Soziale Sicherung bei Arbeitslosigkeit

Siehe auch mehrseitige Übereinkommen der Sozialen Sicherheit

zweiseitige Verträge

Belgien	
Verzicht auf Erstattung	4. 12. 1975
Dänemark	
Verzicht auf Erstattung	27. 4. 1979
Frankreich	
Verzicht auf Erstattung	14. 10. 1977
Griechenland	31. 5. 1961
Irland	
Verzicht auf Erstattung	20. 3. 1981
Jugoslawien, ehemaliges	12. 10. 1968
Norwegen	6. 9. 1965
Österreich	19. 7. 1978
Schweden	28. 6. 1976
Verzicht auf Erstattung	19. 7. 2001
Schweiz	20. 10. 1982
Spanien	20. 4. 1966
Vereinigtes Königreich	20. 4. 1960
Verzicht auf Erstattung	29. 4. 1977
mehrseitige Verträge	
ILO-Übereinkommen Nr. 2 über Arbeitslosigkeit	28. 11. 1919
ILO-Übereinkommen Nr. 8 über Entschädigung für Arbeitslosigkeit infolge von Schiffbruch	9. 7. 1920

4. Fürsorge- und Hilfsmaßnahmen

zweiseitige Verträge

Belgien	
Übergabeorte für die Rückschaffung Hilfsbedürftiger	1. 6. 1960
Chile	
Tätigkeit der freien Wohlfahrtsverbände und sonstiger gemeinnütziger Einrichtungen in Chile	10. 11. 1961
Niederlande	
Schutz verkuppelter weiblicher Personen	15. 11. 1889
Rettung von Menschenleben in der Nordsee	30. 1. 1958

noch Sachgebiet IX

Nr. 62 über Unfallverhütungsvorschriften bei Hochbauarbeiten	23. 6. 1937	mehrseitige Verträge Abkommen über die Entsendung von europäischen freiwilligen Entwicklungshelfern mit den Staaten	
Nr. 115 über den Schutz der Arbeitnehmer vor ionisierenden Strahlen	22. 6. 1960	– Mauretanien	8. 2. 1986
Nr. 134 über den Schutz der Seeleute gegen Arbeitsunfälle	30. 10. 1970	– Niger	11. 4. 1986
Nr. 136 über den Schutz vor den durch Benzol verursachten Vergiftungsgefahren	23. 6. 1971	– Benin	29. 4. 1986
Nr. 139 über die Verhütung und Bekämpfung der durch krebserzeugende Stoffe und Einwirkungen verursachten Berufsgefahren	24. 6. 1974	– Senegal	12. 6. 1986
Nr. 148 über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Berufsgefahren infolge von Luftverunreinigung, Lärm und Vibrationen an den Arbeitsplätzen	20. 6. 1977	– Burkina Faso	19. 6. 1986
Nr. 152 über den Arbeitsschutz bei der Hafenarbeit	25. 6. 1979	– Togo	25. 7. 1986
Nr. 161 über die betriebsärztlichen Dienste	26. 6. 1985	– Gambia	4. 8. 1986
Nr. 162 über Sicherheit bei der Verwendung von Asbest	24. 6. 1986	– Zentralafrikanische Republik	26. 2. 1987
Nr. 167 über den Arbeitsschutz im Bauwesen	20. 6. 1988	– Guinea	14. 10. 1987
Nr. 176 über den Arbeitsschutz in Bergwerken	22. 6. 1995		
9. Jugendarbeitsschutz			
mehrseitige Verträge			
Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)			
Nr. 16 über die ärztliche Untersuchung Jugendlicher in der Seeschifffahrt	11. 11. 1921		
Nr. 138 über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung	26. 6. 1973		
Nr. 182 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit	17. 6. 1999		
10. Arbeitsstatistik			
mehrseitige Verträge			
ILO-Übereinkommen Nr. 63 über Statistiken der Löhne und der Arbeitszeit in bestimmten Berufsgruppen			
	20. 6. 1938		
ILO-Übereinkommen Nr. 160 über Arbeitsstatistiken			
	25. 6. 1985		
11. Entwicklungsdienst			
zweiseitige Verträge			
Ghana	30. 3. 1968		
Mongolei	17. 9. 1999		
Sambia	11. 4. 1968		
Togo	28. 8. 1968		
12. Arbeits- und Sozialpolitik			
zweiseitige Verträge			
Albanien			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik			22. 4. 1992
Bulgarien			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik			7. 7. 1991
Estland			
Zulassung von Monteuren estnischer Unternehmen zur Errichtung von Bohlenblockhäusern in der Bundesrepublik Deutschland und deutscher Unternehmen zu Montagearbeiten in der Republik Estland			13. 9. 2002
Lettland			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik			2. 6. 1992
Litauen			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik			2. 12. 1991
Polen			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeit und Sozialpolitik			7. 6. 1990
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Familien- und Seniorenpolitik sowie der Sozialhilfe			7. 9. 1993
Rumänien			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik			8. 7. 1991
Slowenien			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik			13. 6. 1992
Sowjetunion, ehemalige			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Arbeits- und Sozialwesens			9. 11. 1990
Tschechische Republik			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Familien- und Seniorenpolitik sowie der Sozialhilfe			5. 5. 1994
Tschechoslowakei			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeit, Arbeitsförderung und Sozialpolitik			23. 4. 1991

X. Verkehr und Technik, Post- und Fernmeldewesen

1. Kraftfahrzeuge, Straßenverkehr

zweiseitige Verträge		Letland	5. 4. 1993
Belgien		Litauen	19. 6. 1995
Anerkennung von Führerscheinen	7. 3. 1969	Luxemburg	27. 9. 1982
Niederlande		Marokko	25. 6. 1985
Genehmigungsverfahren im Straßenpersonenverkehr	1. 7. 1990	Mazedonien	8. 10. 1996
Schweden		Moldau, Republik	11. 10. 1995
Befreiung von der Übersetzung von Führer- und Zulassungsscheinen	5. 8. 1955	Niederlande	22. 9. 1970
Ungarn		Österreich	27. 6. 1951
Anerkennung von Führerscheinen	2. 11. 1976	Polen	11. 9. 1969
Vereinigte Staaten		Portugal	3. 2. 1976
Straßenverkehrstechnik, Ablauf- und Planungsforschung	22. 10. 1985	Rumänien	25. 6. 1996
Zypern		Russische Föderation	14. 7. 1993
Anerkennung der Führerscheine und Fahrzeugscheine	28. 4. 1977	Slowakei	14. 6. 2002
mehrseitige Verträge		Slowenien	21. 10. 1997
Kraftfahrzeugverkehr	24. 4. 1926	Tschechische Republik	19. 6. 1997
Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)	30. 9. 1957	Tschechoslowakei, ehemalige	28. 10. 1992
Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung von Kraftfahrzeugteilen	20. 3. 1958	Tunesien	24. 1. 1984
Obligatorische Haftpflichtversicherung für Kraftfahrzeuge	20. 4. 1959	Türkei	8. 9. 1977
Übereinkommen über den Straßenverkehr	8. 11. 1968	Ukraine	10. 6. 1993
Übereinkommen über Straßenverkehrszeichen	8. 11. 1968	Ungarn	18. 12. 1989
Übereinkommen über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel	1. 9. 1970	Usbekistan	26. 5. 1995
Europäisches Übereinkommen über die Hauptstraßen des internationalen Verkehrs (AGR)	15. 11. 1975	Vereinigtes Königreich	3. 4. 2001
Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen mit schweren Nutzfahrzeugen	9. 2. 1994	Zypern	2. 6. 1967
Übereinkommen über die Festlegung globaler technischer Regelungen für Radfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände und Teile, die in Radfahrzeuge(n) eingebaut und/oder verwendet werden können	25. 6. 1998	mehrseitige Verträge	6. 3. 1980
Vertrag über ein Europäisches Fahrzeug- und Führerscheininformationssystem (EUCARIS)	29. 6. 2000	Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR)	19. 5. 1956
		Einführung eines direkten Tarifs für den grenzüberschreitenden gewerblichen Güterkraftverkehr	18. 7. 1967
		Kontingente für den Straßengüterverkehr	14. 6. 1973
		Abkommen zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Norwegen und Schweden über den internationalen Straßenverkehr	22. 9. 1981

3. Straßenbau/Brückenbau/Deichanlagen

zweiseitige Verträge			
Belgien		Ausbau der Straße Aachen–Monschau	13. 5. 1975
		Bau und Unterhaltung einer Autobahnbrücke über die Our bei Steinebrück	5. 2. 1979
Dänemark		Bau eines Vordeichs von Emmerleff Kliff bis zum Hindenburgdamm	17. 3. 1978
Frankreich		Abkommen über die festen Brücken und Fähren über den Rhein	30. 1. 1953
		Straßenbrücke über die Lauter	7. 5. 1975
		Bau einer Autobahnbrücke über den Rhein zwischen Steinstadt und Ottmarsheim	17. 11. 1977
		Bau einer Straßenbrücke über den Rhein zwischen Weil am Rhein und Hüningen	17. 11. 1977
		Bau einer Straßenbrücke über den Rhein zwischen Sasbach und Marckolsheim	6. 12. 1982
		Bau einer Straßenbrücke über den Rhein zwischen Altenheim und Eschau	5. 6. 1996
		Bau und Erhaltung von Grenzbrücken über den Rhein, die nicht in der Baulast der Vertragsparteien liegen	12. 6. 2001

2. Grenzüberschreitender Straßenverkehr

zweiseitige Verträge			
Albanien	30. 4. 1996		
Belarus	1. 10. 1996		
Belgien	9. 6. 1978		
Bosnien und Herzegowina	18. 10. 2001		
Bulgarien	21. 10. 1997		
Estland	6. 4. 1993		
Finnland	11. 9. 1981		
Frankreich	10. 5. 1976		
Georgien	25. 6. 1993		
Griechenland	8. 3. 1962		
Iran	17. 3. 1992		
Irland	26. 5. 1977		
Israel	5. 9. 1979		
Italien	4. 7. 1957		
Jugoslawien, ehemaliges	16. 7. 1964		
Kasachstan	26. 11. 1997		
Kirgisistan	14. 9. 1999		
Kroatien	16. 10. 1997		

noch Sachgebiet X

Luxemburg

- Bau der Grenzbrücke über die Sauer (Europastraße 42) 30. 6. 1972
- Bau einer Grenzbrücke über die Sauer zwischen Langsur und Mertert 31. 1. 1983

- Autobahnzusammenschluss und Bau einer Grenzbrücke über die Mosel im Raum Perl und Schengen 18. 4. 1994

Österreich

- Bau und Instandhaltung einer Grenzbrücke über den Steinbach 12. 3. 1985

- Bau, Instandhaltung und Betrieb eines Grenztunnels zwischen Füssen und Reutte 12. 7. 1985

Polen

- Autobahnzusammenschluss im Raum Frankfurt/Oder und Schwetig 23. 4. 1993

- Erhaltung der Grenzbrücken im Zuge der deutschen Bundesfernstraßen und der polnischen Landesstraßen an der deutsch-polnischen Grenze 20. 3. 1995

- Autobahnzusammenschluss und Bau einer Grenzbrücke im Raum Forst und Erlenholz (Olszyna) 20. 3. 1995

- Zusammenschluss der deutschen Bundesstraße B 97 und der polnischen Landesstraße 274 und Bau einer Grenzbrücke im Raum Guben und Gubinek 20. 3. 1995

- Bau und Erhaltung von Grenzbrücken im nachgeordneten Straßennetz 21. 11. 2000

Schweiz

- Bau einer Rheinbrücke zwischen Säckingen und Stein 16. 12. 1976

- Straße zwischen Lörrach und Weil am Rhein auf schweizerischem Gebiet 25. 4. 1977

- Autobahnzusammenschluss im Raum Basel und Weil am Rhein 9. 6. 1978

- Bau und Erhaltung einer Autobahnbrücke über den Rhein zwischen Rheinfelden (Baden-Württemberg) und Rheinfelden (Aargau) 29. 1. 2003

Tschechische Republik

- Bau einer Grenzbrücke an der gemeinsamen Staatsgrenze im Zuge der Europastraße E 49 13. 7. 1995

- Zusammenschluss der deutschen Autobahn A 6 und der tschechischen Autobahn D 5 an der gemeinsamen Staatsgrenze durch Errichtung einer Grenzbrücke 13. 7. 1995

- Zusammenschluss der deutschen Autobahn A 17 und der tschechischen Autobahn D 8 an der gemeinsamen Staatsgrenze durch Errichtung einer Grenzbrücke 12. 9. 2000

- Bau einer Grenzbrücke an der gemeinsamen Staatsgrenze in Anbindung an die Bundesstraße B 20 und die Staatsstraße I/26 26. 7. 2001

Vereinigte Staaten

- Straßenverkehrstechnik, Ablauf- und Planungsforschung 22. 10. 1985

mehrseitige Verträge

- Bau internationaler Hauptverkehrsstraßen 16. 9. 1950

- Straßenmarkierungen 13. 12. 1957

- Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Polen und der Tschechischen Republik über den Bau einer Straßenverbindung in der Euroregion Neiße, im Raum zwischen den Städten Zittau in der Bundesrepublik Deutschland, Reichenau (Bogatynia) in der Republik Polen und Hrádek nad Nisou/Grotttau in der Tschechischen Republik 5. 4. 2004

4. Eisenbahn

zweiseitige Verträge

- Belgien
Bestimmungen betr. die Bahnlinie Raeren-Kalterherberg 6. 11. 1922

- Vennbahn (Eisenbahnstrecke Raeren-Kalterherberg) 7. 11. 1929

- Vereinbarung über die Eisenbahnstrecke Raeren-Kalterherberg 10. 12. 1973

China

- Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Eisenbahnwesens 22. 5. 2001
6. 6. 2005

Frankreich

- Schnellbahnverbindung Paris-Ostfrankreich-Südwestdeutschland 22. 5. 1992

Niederlande

- Regelung der Grenzübergänge der Eisenbahnen 22. 9. 1966

- Verbesserung des Schienengüter- und Schienenpersonenverkehrs 31. 8. 1992

Österreich

- Führung von Zügen unter Bahnverschluss 15. 12. 1971

- Verbesserung der Leistungsfähigkeit der grenzüberschreitenden Eisenbahnstrecken im Donaukorridor Passau/Salzburg 22. 11. 1999

Polen

- Zusammenarbeit bei der Weiterentwicklung der Eisenbahnverbindungen Berlin.-Warschau (Warszawa) (C-E 20) sowie Dresden – Breslau (Wroclaw) (E 30/C-E 30) 30. 4. 2003

Schweiz

- Sicherung der Leistungsfähigkeit des Zulaufes zur neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) in der Schweiz 6. 9. 1996

Tschechische Republik

- Zusammenarbeit bei der Weiterentwicklung der Eisenbahnverbindung Nürnberg – Praha/Prag 7. 6. 1995,

- Eisenbahnverkehr über die gemeinsame Staatsgrenze und über den erleichterten Eisenbahndurchgangsverkehr 19. 6. 1997

mehrseitige Verträge

- Internationale Rechtsordnung der Eisenbahnen 9. 12. 1923

- Technische Einheit im Eisenbahnwesen Fassung 1938

- Zollabkommen über die zur Ausbesserung von EUROP-Wagen verwendeten Ersatzteile 15. 1. 1958

- Übereinkommen über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel 1. 9. 1970

- Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) 9. 5. 1980

- Europäisches Übereinkommen über die Hauptlinien des internationalen Eisenbahnverkehrs (AGC) 31. 5. 1985

- Europäisches Übereinkommen über wichtige Linien des internationalen Kombinierten Verkehrs und damit zusammenhängende Einrichtungen (AGTC) 1. 2. 1991

- Vereinbarung über die Zusammenarbeit bei der Weiterentwicklung der Eisenbahnverbindung Berlin – Praha/Prag – Wien 7. 6. 1995

5. Luftverkehr

zweiseitige Verträge

- Ägypten 16. 2. 1960

- Albanien 22. 4. 1992

- Algerien 6. 5. 1976

- Argentinien 18. 9. 1985

- Armenien 4. 5. 1998

- Aserbaidschan 28. 7. 1995

Äthiopien	16. 4. 1958	Marokko	12. 10. 1961
Australien	22. 5. 1957	Mauritius	26. 2. 1974
Bahrain	18. 6. 1991	Mexiko	8. 3. 1967
Belarus	3. 12. 1997	Moldau, Republik	21. 5. 1999
Belgien	14. 4. 1956	Mongolei	29. 5. 1998
Bolivien	15. 11. 1968	Myanmar	27. 12. 1977
Bosnien-Herzegowina	10. 5. 1995	Namibia	15. 11. 1995
Brasilien	29. 8. 1957	Neuseeland	2. 11. 1987
Brunei Darussalam	7. 9. 1993	Niederlande	28. 9. 1956
Chile	30. 3. 1964	Flugverkehrskontrolle über niederländischem	
China	31. 10. 1975	Hoheitsgebiet und die Auswirkungen des zivilen	
Hongkong	5. 5. 1996	Betriebs des Flughafens Niederrhein auf das	
Côte d'Ivoire	3. 10. 1978	Hoheitsgebiet des Königreichs der Niederlande	29. 4. 2003
Dänemark	29. 1. 1957	Norwegen	29. 1. 1957
Dominikanische Republik	23. 7. 1992	Österreich	15. 3. 1965
Ecuador	20. 9. 1962	Pakistan	20. 7. 1960
Estland	2. 5. 1997	Panama	13. 12. 1999
Finnland	21. 5. 1974	Paraguay	26. 11. 1974
Frankreich	4. 10. 1955	Peru	30. 4. 1962
Gabun	28. 1. 1986	Philippinen	6. 8. 1971
Georgien	26. 6. 1993	Polen	22. 5. 1975
Ghana	6. 8. 1968	Portugal	31. 3. 1958
Griechenland	7. 6. 1963	Russische Föderation	14. 7. 1993
Guatemala	24. 7. 1968	Saudi-Arabien	19. 9. 1973
Indien	31. 5. 1963	Schweden	29. 1. 1957
Indonesien	4. 12. 1969	Schweiz	2. 5. 1956
Irak	10. 5. 1977	Flugverkehrskontrolle über deutschem Hoheits-	
Irland	12. 6. 1956	gebiet und über Auswirkungen des Betriebes des	
Island	12. 8. 1959	Flughafens Zürich auf das Hoheitsgebiet der	
Israel	12. 2. 1971	Bundesrepublik Deutschland	18. 10. 2001
Italien	28. 1. 1977	Sambia	22. 10. 1996
Humanitäre Hilfs- und Notflüge, Flüge		Senegal	29. 10. 1964
von Lufttaxen und Luftambulanzen	19. 1. 1986	Seychellen	27. 2. 1981
Jamaika	6. 11. 1975	Sierra Leone	24. 9. 1970
Japan	18. 1. 1961	Simbabwe	13. 12. 1995
Jordanien	29. 1. 1970	Singapur	15. 2. 1969
Jugoslawien, ehemaliges	10. 4. 1957	Sowjetunion, ehemalige	11. 11. 1971
Kamerun	22. 10. 1964	Spanien	28. 4. 1960
Kanada	26. 3. 1973	Sri Lanka	24. 7. 1973
Kap Verde	19. 6. 2001	Südafrika	10. 3. 1998
Kasachstan	15. 3. 1996	Tansania	17. 11. 1981
Katar	9. 11. 1996	Thailand	5. 3. 1962
Kenia	24. 7. 1979	Togo	27. 5. 1971
Kirgisistan	13. 5. 1997	Tschechische Republik	23. 4. 1998
Kolumbien	25. 11. 1968	Tunesien	26. 5. 1969
Kongo, Demokratische Rep.	14. 6. 1976	Türkei	5. 7. 1957
Korea (Republik)	7. 3. 1995	Turkmenistan	28. 8. 1997
Kuba	18. 6. 1993	Ukraine	10. 6. 1993
Kuwait	30. 4. 1974	Ungarn	18. 12. 1989
Lettland	5. 4. 1993	Uruguay	31. 8. 1957
Libanon	15. 3. 1961	Usbekistan	16. 11. 1995
Liberia	29. 1. 1970	Venezuela	8. 4. 1987
Litauen	17. 2. 1997	Vereinigte Arabische Emirate	2. 3. 1994
Luxemburg	5. 7. 1961	Vereinigtes Königreich	22. 7. 1955
Macau	5. 9. 1996	Vereinigte Staaten	7. 7. 1955
Malaysia	23. 7. 1968	Vietnam	26. 8. 1994
Malediven	10. 11. 1993	Zypern	18. 10. 1967
Malta	9. 9. 1994		

noch Sachgebiet X

mehrseitige Verträge	
Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt	7. 12. 1944
Vereinbarung über den Durchflug im Internationalen Fluglinienverkehr	7. 12. 1944
Gewerbliche Rechte im nichtplanmäßigen Luftverkehr in Europa	30. 4. 1956
Übereinkommen zur Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die Beförderung im internationalen Luftverkehr (Montrealer Übereinkommen)	28. 5. 1999

6. Sicherung der Luftfahrt

zweiseitige Verträge	
Brasilien	
Zulassung von Luftfahrtgerät	24. 9. 1987
China	
Funknavigationssysteme	9. 12. 1982
Österreich	
Flughafen Salzburg	19. 12. 1967
Vereinigte Staaten	
Lufttüchtigkeitszeugnisse	31. 5. 1974
Förderung der Luftverkehrs-Sicherheit	23. 5. 1996
mehrseitige Verträge	
Finanzierung bestimmter Flugnavigationdienste in Island	25. 9. 1956
Finanzierung bestimmter Flugnavigationdienste in Grönland und auf den Färöern	25. 9. 1956
Lufttüchtigkeitszeugnisse eingeführter Luftfahrzeuge	22. 4. 1960
Zusammenarbeit in der Flugsicherung (EUROCONTROL)	13. 12. 1960
Flugsicherungs-Streckengebühren	12. 2. 1981
Bereitstellung von Flugsicherungseinrichtungen in der Bezirkskontrollzentrale Maastricht	25. 11. 1986

7. Binnenschifffahrt, Binnenwasserstraßen

zweiseitige Verträge	
Belgien	
Regulierung und Reinigung der Grenzgewässer Breitenbach und Schwarzbach	24. 12. 1969
Bulgarien	
Schifffahrt auf den Binnenwasserstraßen	4. 7. 1989
China	
Zusammenarbeit auf den Gebieten Binnenschifffahrt und Wasserstraßen	1. 12. 2003
Frankreich	
Regulierung des Rheins zwischen Straßburg/Kehl und Istein	18. 12. 1929
Ausbau des Oberrheins zwischen Basel und Straßburg	27. 10. 1956
Ausbau des Rheins zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg	4. 7. 1969
Ausbau des Rheins zwischen Budenheim und St. Goar	6. 12. 1982
Kleinwasserkraftwerke an den Kulturwehren Breisach und Kehl/Straßburg	20. 6. 2000
Zusammenarbeit bei der Wahrnehmung schiffahrtspolizeilicher Aufgaben auf dem deutsch-französischen Rheinabschnitt	10. 11. 2000
Festlegung der Grenze auf den ausgebauten Strecken des Rheins	13. 4. 2000

Georgien	
Binnenschifffahrt	25. 6. 1993
Jugoslawien, ehemaliges	
Regelung der Donauschifffahrt	26. 6. 1954
Luxemburg	
Unterhaltung, Erneuerung und Betrieb der gemeinsamen Strecke des Mosellaufs	14. 9. 1976
Niederlande	
Gerichtsbarkeit in Rheinschifffahrtssachen (Ausgleichsvertrag)	8. 4. 1960
Gemeinsame Information und Beratung der Schifffahrt in der Emsmündung durch Landradar- und Revierfunkanlagen	9. 12. 1980
Kooperationsvertrag Ems-Dollart	10. 9. 1984
Schifffahrtsordnung in der Emsmündung	22. 12. 1986
Österreich	
Binnenschiffsverkehr	20. 11. 1985
Polen	
Binnenschifffahrt	8. 11. 1991
Rumänien	
Schifffahrt auf den Binnenwasserstraßen	22. 10. 1991
Schweiz	
Regulierung des Rheins zwischen Straßburg/Kehl und Istein	28. 3. 1929
Schifffahrt auf dem Untersee und dem Rhein zwischen Konstanz und Schaffhausen	1. 6. 1973
Tschechoslowakei	
Binnenschiffsverkehr	26. 1. 1988
Ukraine	
Binnenschifffahrt	14. 7. 1992
Ungarn	
Binnenschifffahrt	15. 1. 1988
mehrseitige Verträge	
Revidierte Rheinschifffahrtsakte	17. 10. 1868
Regelung der Schifffahrt auf der Donau	18. 8. 1948
Zoll- und abgabenrechtliche Behandlung des Gasöls in der Rheinschifffahrt	16. 5. 1952
Arbeitsbedingungen der Rheinschiffer	21. 5. 1954
Schiffbarmachung der Mosel	27. 10. 1956
Vereinheitlichung einzelner Regeln über den Zusammenstoß von Binnenschiffen	15. 3. 1960
Übereinkommen über die Eichung von Binnenschiffen	15. 2. 1966
Schifffahrt auf dem Bodensee	1. 6. 1973
Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt	9. 9. 1996

8. Seeschifffahrt, Seewasserstraßen, Hohe See

zweiseitige Verträge	
Algerien	
Seeschiffahrtsbeziehungen	24. 4. 1995
Argentinien	
Einlaufen von Reaktorschiffen in argentinische Gewässer	21. 5. 1971
Belgien	
Anerkennung der Schiffsmessbriefe	2. 1. 1897
Brasilien	
Einlaufen von Reaktorschiffen in brasilianische Gewässer	7. 6. 1972
Seeverkehr	4. 4. 1979

Chile		mehrseitige Verträge	
Seeschifffahrt	15. 3. 1995	Freiheit der Schifffahrt im Suezkanal	29. 10. 1888
China		Regeln über die Hilfsleistung und Bergung in See-	
Seeverkehr	9. 5. 1995	not	23. 9. 1910
Dänemark		Regeln über den Zusammenstoß von Schiffen	23. 9. 1910
Küstenleuchtfeuer	9. 11. 1910	Anerkennung des Flaggenrechts der Staaten ohne	
Fragen der Schifffahrt und der Wasserstraßen	9. 6. 1965	Meeresküste	20. 4. 1921
Estland		Rechtsordnung der Seehäfen	9. 12. 1923
Seeschifffahrt	20. 12. 1994	Regeln über Konnossemente	25. 8. 1924
Griechenland		Regeln über die Immunitäten der Staatsschiffe	10. 4. 1926
Anerkennung der Schiffsmessbriefe	4. 8. 1920	ILO-Übereinkommen Nr. 53 über das Mindestmaß	
Indonesien		beruflicher Befähigung der Schiffsführer und	
Seeschifffahrt	28. 10. 1996	Schiffsoffiziere auf Handelsschiffen	24. 10. 1936
Italien		Einheitliches System der Schiffsvermessung	10. 6. 1947
Chemikalientankschiffe	14. 5. 1976	Finanzielle Beiträge zum Eiswachdienst im Nord-	
Kuba		atlantik	4. 1. 1956
Seeschifffahrt	29. 2. 1996	Hohe See	29. 4. 1958
Lettland		Schiffssicherheitsvertrag	17. 6. 1960
Seeschifffahrt	5. 4. 1993	Erleichterung des internationalen Seeverkehrs	9. 4. 1965
Liberia		Internationales Freibord-Übereinkommen	5. 4. 1966
Benutzung liberianischer Gewässer und Häfen		ILO-Übereinkommen Nr. 125 über die Befähigungs-	
durch das N.S. „Otto Hahn“	27. 5. 1970	nachweise der Fischer	21. 6. 1966
Litauen		Internationale Hydrographische Organisation	3. 5. 1967
Seeschifffahrt	28. 7. 1992	Bekämpfung von Ölverschmutzungen der Nordsee	9. 6. 1969
Niederlande		Schiffsvermessungs-Übereinkommen	23. 6. 1969
Informationsaustausch über Küstenleuchtfeuer	27. 9. 1956	Maßnahmen auf Hoher See bei Ölverschmutzungs-	
Benutzung niederländischer Hoheitsgewässer und		unfällen	29. 11. 1969
Häfen durch N.S. „Otto Hahn“	28. 10. 1968	Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe	
Polen		und Luftfahrzeuge	15. 2. 1972
Verhütung von Zwischenfällen auf See außerhalb		Verhütung von Zusammenstößen auf See	20. 10. 1972
der Hoheitsgewässer	27. 11. 1990	Verhütung der Meeresverschmutzung durch Abfälle	
Durchfahrt von Schiffen im Bereich der Insel		und andere Stoffe	29. 12. 1972
Usedom	17. 2. 1993	Internationales Übereinkommen von 1973 zur Ver-	
Seeschifffahrt	20. 3. 1995	hütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe	
Portugal		und Protokoll von 1978	2. 11. 1973
Benutzung portugiesischer Gewässer und Häfen		Protokoll von 1973 über Maßnahmen auf Hoher See	
durch das N.S. „Otto Hahn“	29. 1. 1971	bei Fällen von Verschmutzung durch andere Stoffe	
Russische Föderation		als Öl	2. 11. 1973
Seeschifffahrt	7. 1. 1991	Verhaltenskodex für Linienkonferenzen	6. 4. 1974
Singapur		Internationales Übereinkommen von 1974 zum	
Seeschifffahrt	15. 6. 2000	Schutz des menschlichen Lebens auf See	1. 11. 1974
Sowjetunion, ehemalige		ILO-Übereinkommen Nr. 147 über Mindestnormen	
Verhütung von Zwischenfällen auf See außerhalb		auf Handelsschiffen	29. 10. 1976
der Hoheitsgewässer	25. 10. 1988	Internationales Übereinkommen von Torremolinos	
Spanien		über die Sicherheit von Fischereifahrzeugen von 1977	2. 4. 1977
Fragen der Schifffahrt	27. 8. 1968	Protokoll zum Vertrag über die dauernde Neutralität	
Südafrika		und den Betrieb des Panamakanals	7. 9. 1977
Seeschifffahrt	10. 3. 1998	Normen für die Ausbildung, die Erteilung von	
Thailand		Befähigungszeugnissen und Wachdienst von Seeleuten	7. 7. 1978
Seeschifffahrt	31. 7. 2001	Internationales Übereinkommen von 1979 über den	
Tunesien		Such- und Rettungsdienst auf See	27. 4. 1979
Seeschifffahrt	17. 10. 1997	Hafenstaatkontrolle	26. 1. 1982
Ukraine		Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen	10. 12. 1982
Seeschifffahrt	10. 6. 1993	Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen	
Vereinigtes Königreich		die Sicherheit der Seeschifffahrt	10. 3. 1988
Zulassung bestimmter Freibordzeugnisse	7. 6. 1935	Internationales Übereinkommen von 1989 über	
Prüfungsverfahren für Schiffssicherheitsaus-		Bergung	28. 4. 1989
rüstung	18. 11. 1977	Suchtstoffe, psychotrope Stoffe, unerlaubter Ver-	
Unterhaltung gewisser Leuchtfeuer im Roten		kehr auf See	31. 1. 1995
Meer	19. 2. 1986		
Vereinigte Staaten			
Benutzung des Louisiana Offshore Oil Port	15. 9. 1981		
Vietnam			
Seeschifffahrt	29. 6. 1993		

noch Sachgebiet X

Übereinkommen über die besonderen Stabilitätsanforderungen an Ro-Ro-Fahrgastschiffe, die regelmäßig und planmäßig in der Auslandfahrt zwischen, nach oder von bestimmten Häfen in Nordwesteuropa und der Ostsee verkehren 28. 2. 1996

ILO-Übereinkommen Nr. 180 über die Arbeitszeit der Seeleute und die Besatzungsstärke der Schiffe 22. 10. 1996

Abmachung über die gegenseitige Anerkennung von Zeugnissen für den sicheren Betrieb von Traditionsschiffen in europäischen Gewässern und von Befähigungszeugnissen für Besatzungsmitglieder von Traditionsschiffen 8. 9. 2000

Erklärungen der Bundesrepublik Deutschland

Beschluss über die Erweiterung des Küstenmeeres der Bundesrepublik Deutschland in der Nordsee zur Verhinderung von Tankerunfällen in der Deutschen Bucht 12. 11. 1984

Proklamation über die Ausweitung des deutschen Küstenmeeres 19. 10. 1994

Proklamation über die Errichtung einer Wirtschaftszone in der Nordsee und in der Ostsee 25. 11. 1994

9. Post- und Fernmeldewesen

zweiseitige Verträge

China

Einrichtung einer direkten verschlüsselten Verbindung zwischen dem Bundeskanzleramt in Berlin und Zhongnanhai in Peking 6. 12. 2004

Estland

Zusammenarbeit im Bereich des Post- und Fernmeldewesens 3. 12. 1991

Frankreich

Fernmeldesatelliten 6. 6. 1967

Technisch-industrielle Zusammenarbeit auf dem Gebiet von Rundfunk-Satelliten 29. 4. 1980

Iran

Vereinbarung auf dem Gebiet des Post- und Fernmeldewesens 27. 1. 1989

Kanada

Postpaketabkommen 4. 12. 1979

Kuwait

Abkommen auf dem Gebiet der Post- und Fernmeldedienste 29. 7. 1987

Österreich

Abgabefreiheit für Fernmeldeanlagen im Grenzgebiet 28. 6. 1971

Russische Föderation

Einrichtung einer direkten Fernsprechleitung zwischen dem Bundeskanzleramt und dem Kreml 11. 5. 1994

Sowjetunion, ehemalige

Einrichtung einer direkten Nachrichtenverbindung zwischen dem Bundeskanzleramt und dem Kreml 13. 6. 1989

Ungarn

Vereinbarung auf dem Gebiet des Post- und Fernmeldewesens 1. 3. 1988

Vereinigtes Königreich

Austausch von Postanweisungen 8. 2. 1908

Vereinigte Staaten

Betrieb gewisser Rundfunkanlagen in der Bundesrepublik 11. 6. 1952

mehrseitige Verträge

Schutz der unterseeischen Telegrafenkabel 14. 3. 1884

Satzung des Weltpostvereins mit Zusatzprotokollen 10. 7. 1964

Internationaler Fernmeldevertrag 12. 11. 1965

Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“ 20. 8. 1971

Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen „INTERSPUTNIK“ 15. 11. 1971

Internationaler Fernmeldevertrag 25. 10. 1973

Übereinkommen über die Internationale Organisation für mobile Satellitenkommunikation 3. 9. 1976

Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“ 15. 7. 1982

Internationaler Fernmeldevertrag 6. 11. 1982

Verträge des Weltpostvereins 27. 7. 1984

Nutzung von INMARSAT-Schiffs-Erdfunkstellen innerhalb des Küstenmeeres und in Häfen 16. 10. 1985

Europäisches Übereinkommen über das grenzüberschreitende Fernsehen 5. 5. 1989

Verträge des Weltpostvereins 14. 12. 1989

Konstitution und Konvention der Internationalen Fernmeldeunion 22. 12. 1992

Gründung des Europäischen Büros für Funkangelegenheiten (ERO) 23. 6. 1993

Gründung des Europäischen Büros für Kommunikation (ECO) 23. 6. 1993

Verträge des Weltpostvereins 14. 9. 1994

Gründung des Europäischen Büros für Telekommunikation (ETO) 1. 9. 1996

Weltpostverein 15. 9. 1999

Regionale Vereinbarung über den Binnenschiffahrtsfunk 6. 4. 2000

XI. Schutz der Gesundheit, der Natur und der Umwelt

1. Gesundheitswesen

Siehe auch „Umweltschutz“ Abschnitt XI. 6

zweiseitige Verträge

Frankreich

Informationsaustausch bei Vorkommnissen oder Unfällen, die radiologische Auswirkungen haben können 28. 1. 1981

Österreich

Austausch von Nachrichten bei übertragbaren Krankheiten 30. 4. 1924

Polen

Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens und der medizinischen Wissenschaft 10. 11. 1989

Schweiz

Anerkennung von Leichenpässen 15. 12. 1909

Sowjetunion, ehemalige

Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens und der medizinischen Wissenschaft 23. 4. 1987

mehrseitige Verträge

Verbot von weißem Phosphor bei Zündhölzern 26. 9. 1906

Erleichterungen für Seeleute der Handelsmarine bei Behandlung von Geschlechtskrankheiten 1. 12. 1924

Internationales Sanitätsabkommen 21. 6. 1926

Internationales Sanitätsabkommen für die Luftfahrt 12. 4. 1933

Schutz gegen das Denguefieber 25. 7. 1934

Abschaffung der Konsulatssichtvermerke auf den Gesundheitspässen 22. 12. 1934

Abschaffung der Gesundheitspässe 22. 12. 1934

Abkommen über Leichenbeförderung 10. 2. 1937

Satzung der Weltgesundheitsorganisation 22. 7. 1946

Internationale Gesundheitsvorschriften Nr. 2 25. 5. 1951

Austausch von Reagenzien zur Blutgruppenbestimmung 14. 5. 1962

Gutscheinhefte für die Instandsetzung von Prothesen 17. 12. 1962

Grundnormen für den Strahlenschutz 18. 12. 1962

Europäisches Arzneibuch 22. 7. 1964

Strahlenschutznormen für Uhren mit radioaktiven Leuchtfarben 19. 7. 1966

Beschränkung von Detergentien in Wasch- und Reinigungsmitteln 16. 9. 1968

Internationale Gesundheitsvorschriften 25. 7. 1969

Inspektionen pharmazeutischer Produkte 8. 10. 1970

Internationales Projekt auf dem Gebiet der Nahrungsmittelbestrahlung 14. 10. 1970

Psychotrope Stoffe 21. 2. 1971

Gewährung ärztlicher Betreuung an Personen bei vorübergehendem Aufenthalt 17. 10. 1980

Übereinkommen gegen Doping 16. 11. 1989

Rotterdammer Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung für bestimmte gefährliche Chemikalien sowie Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel im internationalen Handel 10. 9. 1998

Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)

Nr. 73 über die ärztliche Untersuchung der Schiffsleute 29. 6. 1946

Nr. 92 über die Quartierräume der Besatzung an Bord von Schiffen (Neufassung) 18. 6. 1949

Nr. 113 über die ärztliche Untersuchung der Fischer 19. 6. 1959

Nr. 120 über den Gesundheitsschutz im Handel und in Büros 8. 7. 1964

Nr. 126 über die Quartierräume an Bord von Fischereifahrzeugen 21. 6. 1966

Nr. 130 über ärztliche Betreuung und Krankengeld 25. 6. 1969

Nr. 136 über den Schutz vor den durch Benzol verursachten Vergiftungsgefahren 23. 6. 1971

Nr. 161 über die betriebsärztlichen Dienste 26. 6. 1985

Nr. 164 über den Gesundheitsschutz und die medizinische Betreuung der Seeleute 8. 10. 1987

Tabakrahenübereinkommen 21. 5. 2003

2. Tierseuchenbekämpfung

zweiseitige Verträge

Belgien

Bekämpfung der Tollwut 17. 8. 1925

Luxemburg

Nachrichtenaustausch bei Tierseuchen 13. 5. 1957

Niederlande

Tierseuchen in den Grenzgebieten 16. 4. 1958

Ungarn

Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Veterinärwesens 12. 10. 1984

mehrseitige Verträge

Schaffung eines Internationalen Tierseuchenamts in Paris 25. 1. 1924

Satzung der Europäischen Kommission zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche 11. 12. 1953

Übereinkommen über einen Onchozerkosefonds 4. 2. 1986

3. Tier- und Pflanzenschutz

zweiseitige Verträge

Frankreich

Pflanzenbeschau im Grenzgebiet 1. 12. 1970

Niederlande

Sicherung pflanzengenetischer Ressourcen 12. 5. 1984

mehrseitige Verträge

Schutz der für die Landwirtschaft nützlichen Vögel 19. 3. 1902

Internationales Übereinkommen zur Regelung des Walfangs und Protokoll vom 19. 11. 1956 2. 12. 1946

Internationale Union für die Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen 5. 10. 1948

Europäische Pflanzenschutz-Organisation 18. 4. 1951

Internationales Pflanzenschutzübereinkommen 6. 12. 1951

Schutz von Tieren beim internationalen Transport 13. 12. 1968

Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel 2. 2. 1971

Erhaltung der antarktischen Robben 1. 6. 1972

Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen 3. 3. 1973

Schutz von Tieren in landwirtschaftlichen Tierhaltungen 10. 3. 1976

Schutz von Schlachtieren 10. 5. 1979

Erhaltung der wandernden wild lebenden Tierarten 23. 6. 1979

Erhaltung der europäischen wildlebenden Pflanzen und Tiere und ihrer natürlichen Lebensräume 19. 9. 1979

Schutz der für Versuche und andere wissenschaftliche Zwecke verwendeten Wirbeltiere 18. 3. 1986

Schutz von Heimtieren 13. 11. 1987

Schutz der Seehunde im Wattenmeer 16. 10. 1990

Schutz der Alpen (Alpenkonvention) 7. 11. 1991

Erhaltung der Fledermäuse in Europa 4. 12. 1991

noch Sachgebiet XI

Erhaltung der Kleinwale in der Nord- und Ostsee	31. 3. 1992	Tschechische Republik	
Übereinkommen über die biologische Vielfalt	5. 6. 1992	Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft an den Grenzgewässern	12. 12. 1995
Erhaltung der afrikanisch-eurasischen wandernden Wasservögel	16. 6. 1995	mehrseitige Verträge	
Erhaltung und Bewirtschaftung von gebietsübergreifenden Fischbeständen und Beständen weit wandernder Fische	4. 8. 1995	Kommission zum Schutz der Mosel gegen Verunreinigung	20. 12. 1961
Internationaler Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft	3. 11. 2001	Regelung von Wasserentnahmen aus dem Bodensee	30. 4. 1966

4. Fischerei

zweiseitige Verträge			
Argentinien	24. 4. 1978	Chloridübereinkommen/Rhein	3. 12. 1976
Dänemark			
Flensburger Innenförde	29. 5. 1958	Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Verschmutzung der Nordsee durch Öl und andere Schadstoffe	13. 9. 1983
Traditionelle Fischereirechte	30. 11. 1967	Hochwassermeldewesen im Moseleinzugsgebiet	1. 10. 1987
Luxemburg			
Lachsfischerei im Rhein	15. 11. 1892	Kommission zum Schutz der Elbe	8. 10. 1990
Norwegen			
Ersatzforderungen für Schäden an Fischereigeräten	7. 5. 1951	Internationales Übereinkommen von 1990 über Vorsorge, Bekämpfung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Ölverschmutzung	30. 11. 1990
Schaffung trawlerfreier Zonen	30. 1. 1975	Schutz und Nutzung grenzüberschreitender Wasserläufe und internationaler Seen	17. 3. 1992
Polen			
Fischereirechte	14. 12. 1973	Donauschutzübereinkommen	29. 6. 1994
mehrseitige Verträge			
Polizeiliche Regelung der Fischerei in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer	6. 5. 1882	Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt	9. 9. 1996
Lachsfischerei im Stromgebiet der Rheins	30. 6. 1885	Schutz des Rheins	12. 4. 1999
Internationale Überfischungskonferenz	5. 4. 1946	Internationales Maasübereinkommen	3. 12. 2002
Schutz des Lachsbestandes in der Ostsee	20. 12. 1962		
Fischerei-Übereinkommen	9. 3. 1964		
Übereinkommen über das Verhalten beim Fischfang im Nordatlantik	1. 6. 1967		
Erhaltung der lebenden Schätze des Südostatlantiks	23. 10. 1969		
Fischerei in der Ostsee und den Belten	13. 9. 1973		
Fischfang in den Gewässern um die Färöer	18. 12. 1973		
Sicherheit von Fischereifahrzeugen	2. 4. 1977		
Künftige multilaterale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fischerei im Nordwestatlantik	24. 10. 1978		
Erhaltung der lebenden Meeresschätze der Antarktis	20. 5. 1980		
Erhaltung und Bewirtschaftung von gebietsübergreifenden Fischbeständen und Beständen weit wandernder Fische	4. 8. 1995		
Erklärungen der Bundesrepublik Deutschland			
Proklamationen			
Errichtung einer Fischereizone in der Nordsee	21. 12. 1976		
Errichtung einer Fischereizone in der Ostsee	18. 5. 1978		

5. Wasserwirtschaft

zweiseitige Verträge			
Frankreich			
Kommission zum Schutz der Saar gegen Verunreinigung	20. 12. 1961		
Österreich			
Überleitung von Lechwasser in das Maingebiet	26. 1. 1923		
Wasserwirtschaftliche Zusammenarbeit im Einzugsgebiet der Donau	1. 12. 1987		
Polen			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft an den Grenzen	19. 5. 1992		

6. Umwelt

Siehe auch „Gesundheitswesen“ Abschnitt XI. 1

zweiseitige Verträge			
Albanien			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes			13. 10. 1992
Bulgarien			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes			11. 6. 1993
Estland			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes			25. 2. 1992
Frankreich			
Kommission zum Schutz der Saar gegen Verunreinigung			20. 12. 1961
Informationsaustausch bei Vorkommnissen oder Unfällen, die radiologische Auswirkungen haben können			28. 1. 1981
Japan			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes			26. 8. 1997
Lettland			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes			14. 4. 1993
Durchführung eines Umweltschutzpilotprojekts in der Republik Lettland			17. 3. 2003
Durchführung von gemeinsamen Umweltschutzpilotprojekten in der Republik Lettland			27. 5. 2004
Liechtenstein			
Verwaltungsverfahren bei der Anmeldung neuer Stoffe			19. 5. 1998
Litauen			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes			16. 4. 1993
Polen			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes			7. 4. 1994

Umweltschutz-Pilotprojekt „Kläranlage Swinemünde“	21. 4. 1994	mehrseitige Verträge	
Umweltschutz-Pilotprojekt „Abwasserbehandlungsanlage Gubin-Guben“	11. 4. 1995	Kommission zum Schutz der Mosel gegen Verunreinigung	20. 12. 1961
Durchführung von gemeinsamen Umweltschutzpilotprojekten in der Republik Polen mit dem Ziel der Reduzierung von grenzüberschreitenden Umweltbelastungen	18. 6. 2001	Maßnahmen auf Hoher See bei Ölverschmutzungsunfällen	29. 11. 1969
Durchführung von gemeinsamen Umweltschutzprojekten in der Republik Polen	2. 2. 2005	Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen von Schiffen und Luftfahrzeugen	15. 2. 1972
Rumänien		Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen von Abfällen und anderen Stoffen	29. 12. 1972
Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes	5. 4. 1993	Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe und Protokoll von 1978	2. 11. 1973
Russische Föderation		Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebiets	22. 3. 1974
Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes	28. 5. 1992	Verhütung der Meeresverschmutzung vom Lande aus	4. 6. 1974
Schweiz		Chemieübereinkommen/Rhein	3. 12. 1976
Radiologischer Notfallschutz	31. 5. 1978	Chloridübereinkommen/Rhein	3. 12. 1976
Sowjetunion, ehemalige		Weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigung	13. 11. 1979
Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes	25. 10. 1988	Hafenstaatkontrolle	26. 1. 1982
Tschechische Republik		Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Verschmutzung der Nordsee durch Öl und andere Schadstoffe	13. 9. 1983
Umweltschutzpilotprojekt „Kommunale Abwasserbehandlungsanlagen Nordböhmen“	19. 12. 1994	Schutz der Ozonschicht	22. 3. 1985
Umweltschutzpilotprojekte zur Verminderung grenzüberschreitender Umweltbelastungen	19. 12. 1994	Zusammenarbeit beim Schutz des Wattenmeers	13. 10. 1987
Umweltschutzpilotprojekte zur Verminderung grenzüberschreitender Umweltbelastungen	24. 10. 1996	Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung	22. 3. 1989
Umweltschutzpilotprojekt „Verminderung der Belastung des Abwassers der Spolek pro chemickou a hutní výrobu a.s. Ústí nad Labem mit organisch gebundenen Halogenen“	24. 10. 1996	Internationales Übereinkommen von 1989 über Bergung	28. 4. 1989
Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes	24. 10. 1996	Kommission zum Schutz der Elbe	8. 10. 1990
Umweltschutzpilotprojekt „Umweltfreundliche Wärme- und Stromversorgung Cheb/Eger“	9. 7. 1997	Internationales Übereinkommen von 1990 über Vorsorge, Bekämpfung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Ölverschmutzung	30. 11. 1990
Umweltschutzpilotprojekt „Wiederaufbau Gewässergütemessstationen Obřístvi und Zelčín sowie des Zentrallabors in Prag“ in der Tschechischen Republik“	10. 12. 2002	Übereinkommen über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen	25. 2. 1991
Umweltschutzpilotprojekt „Windpark Loučná/Wiesenthal“ in der Tschechischen Republik“	2. 12. 2003	Schutz der Alpen (Alpenkonvention)	7. 11. 1991
Durchführung von gemeinsamen Umweltschutzpilotprojekten in der Tschechischen Republik	25. 2. 2004	Schutz und Nutzung grenzüberschreitender Wasserläufe und internationaler Seen	17. 3. 1992
Tschechoslowakei, ehemalige		Übereinkommen über die grenzüberschreitenden Auswirkungen von Industrieunfällen	17. 3. 1992
Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes	5. 10. 1987	Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebiets	9. 4. 1992
Umweltschutzpilotprojekt „Rauchgasreinigungsanlagen für vier Blöcke des Kraftwerks Prunero v I“	27. 11. 1992	Klimaänderungen	9. 5. 1992
Umweltschutzpilotprojekte zur Reduzierung grenzüberschreitender Umweltbelastungen	8. 12. 1999	Übereinkommen über die biologische Vielfalt	5. 6. 1992
Umweltschutzpilotprojekt „Sanierung und Ertüchtigung der Abwasserbehandlungsanlagen Most-Chanov und Teplice-Bystrany“ in der Tschechischen Republik mit dem Ziel der Reduzierung von grenzüberschreitenden Umweltbelastungen	23. 10. 2000	Schutz der Meeresumwelt des Nordostatlantiks	22. 9. 1992
Projekt „Fonds Luftreinhaltung“ in der Tschechischen Republik mit dem Ziel der Verminderung der grenzüberschreitenden Umweltbelastung	21. 11. 2000	Bekämpfung der Wüstenbildung in den von Dürre und/oder Wüstenbildung schwer betroffenen Ländern, insbesondere in Afrika	17. 6. 1994
Ukraine		Donauschutzübereinkommen	29. 6. 1994
Umweltschutzpilotprojekt „Rauchgasentschwefelungsanlage für Block Nr. 9 des Kraftwerks Dobrotvor“	27. 8. 1992	Energiecharta	17. 12. 1994
Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes	10. 6. 1993	Vertrag über die Internationale Kommission zum Schutz der Oder gegen Verunreinigung	11. 4. 1996
Ungarn		Vereinbarung über den Austausch von Immissionsdaten der Luftbelastung im „Schwarzen Dreieck“	17. 9. 1996
Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes	9. 5. 1993	Verbot von Nuklearversuchen	24. 9. 1996
Vereinigte Staaten		Rotterdam Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennntnissetzung für bestimmte gefährliche Chemikalien sowie Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel im internationalen Handel	10. 9. 1998
Zusammenarbeit in Umweltfragen	9. 5. 1974	Schutz des Rheins	12. 4. 1999
Beseitigung von radioaktiven Abfällen	20. 12. 1974	Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe	23. 5. 2001
		Internationaler Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft	3. 11. 2001
		Internationales Maasübereinkommen	3. 12. 2002
		Übereinkommen über das Europäische Forstinstitut	28. 8. 2003

noch **Sachgebiet XI**

Erklärungen der Bundesrepublik Deutschland
Beschluss über die Erweiterung des Küstenmeeres
der Bundesrepublik Deutschland in der Nordsee zur
Verhinderung von Tankerunfällen in der Deutschen
Bucht
12. 11. 1984

7. Raumordnung

zweiseitige Verträge	
Belgien	3. 2. 1971
Niederlande	30. 3. 1976
Österreich	11. 12. 1973
mehrseitige Verträge	
Kommission über nachbarschaftliche Fragen	22. 10. 1975

XII. Kulturelle Angelegenheiten, Wissenschaft und Forschung, Atomenergie

1. Kulturabkommen

zweiseitige Verträge		Zusammenarbeit in den Bereichen der Kultur, Bildung und Wissenschaft	21. 7. 2004
Afghanistan	18. 4. 1961	Botsuana	
Ägypten	11. 11. 1959	Entsendung eines deutschen Fußball-sachverständigen	11. 12. 1998
Belgien	24. 9. 1956	Brasilien	
Bolivien	4. 8. 1966	Förderung des Deutschunterrichts an weiterführenden Schulen des Bundesstaates Paraná	18. 12. 1987
Brasilien	9. 6. 1969	Bulgarien	
Chile	20. 11. 1956	Kulturelle Zusammenarbeit	19. 3. 1996
Ecuador	13. 3. 1969	Austausch von Kulturinstituten in München und Sofia	21.11. 1988
El Salvador	2. 12. 1971	Entsendung von deutschen Lehrkräften an bulgarische Schulen	20. 3. 2000
Frankreich	23. 10. 1954	Schulische Zusammenarbeit	20. 3. 2000
Griechenland	17. 5. 1956	Chile	
Guinea	23. 11. 1967	Entsendung eines deutschen Leichtathletiksachverständigen	8. 3. 1999
Indien	20. 3. 1969	Status des Goethe-Instituts Inter Naciones in Santiago, Chile	2. 10. 2002
Italien	8. 2. 1956	China	
Japan	14. 2. 1957	Kulturelle Zusammenarbeit	24. 10. 1979
Kolumbien	11. 10. 1960	Errichtung einer Zweigstelle des Goethe-Instituts	25. 3. 1988
Korea (Republik)	16. 5. 1970	Förderung des chinesisch-deutschen Hochschulkollegs an der Tong-Ji-Universität in Shanghai	10. 9. 1997
Niederlande	27. 4. 1961	Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich	9. 4. 2002
Norwegen	29. 5. 1956	Entsendung eines deutschen Fußball-Sachverständigen	28. 9. 2004
Pakistan	9. 11. 1961	Costa Rica	
Peru	20. 11. 1964	Kulturelle Zusammenarbeit	29. 8. 1979
Portugal	22. 10. 1965	Dänemark	
Senegal	23. 9. 1968	Kulturelle Zusammenarbeit	18. 6. 1974
Spanien	10. 12. 1954	Einrichtung von deutsch-dänischen gymnasialen Oberstufenzweigen	25. 9. 1998
Tunesien	19. 7. 1966	Ecuador	
Türkei	8. 5. 1957	Vergünstigungen für deutsche Schulen und entsandte Lehrer	10. 4. 1968
Vereinigtes Königreich	18. 4. 1958	Estland	
Zypern	4. 2. 1971	Entsendung deutscher Lehrer an estnische Schulen	29. 4. 1993
mehrseitige Verträge		Kulturelle Zusammenarbeit	29. 4. 1993
Europäisches Kulturabkommen	19. 12. 1954	Finnland	
		Kulturelle Zusammenarbeit	27. 9. 1978
		Förderung der Deutschen Schule Helsinki	6. 10. 1992
		Frankreich	
		Deutsch-französisches Jugendwerk	25. 11. 1983
		Errichtung von Gymnasien	10. 2. 1972
		Anerkennung von Zeugnissen	10. 2. 1972
		Gleichwertigkeit von Prüfungszeugnissen in der beruflichen Bildung	16. 6. 1977
		Errichtung des Deutsch-Französischen Hochschulinstituts für Technik und Wirtschaft Saargemünd	15. 9. 1978
		Durchführung eines Austauschs von Jugendlichen und Erwachsenen in beruflicher Erstausbildung oder Fortbildung	5. 2. 1980
		Befreiung der Absolventen zweisprachiger deutsch-französischer Züge an Sekundarschulen von den Sprachprüfungen zur Aufnahme von Studien an den Universitäten des Partnerlands	10. 7. 1980
		Befreiung von Studienzeiten, -leistungen und Prüfungen zum Studium im Partnerland in den Geistes- und Naturwissenschaften	10. 7. 1980
		Schaffung einer deutsch-französischen Berechtigungskarte für die Benutzung der Einrichtungen der Studentenwerke beider Länder durch deutsche und französische Studierende	10. 7. 1980
		Beitrag für die Stiftung „Deutsch-Französische Verständigung“	31. 3. 1981

2. Sonstige kulturelle Vereinbarungen

zweiseitige Verträge			
Albanien			
Kulturelle Zusammenarbeit	13. 9. 1988		
Argentinien			
Kulturelle Zusammenarbeit	29. 6. 1973		
Armenien			
Kulturelle Zusammenarbeit	21. 12. 1995		
Aserbajdschan			
Kulturelle Zusammenarbeit	22. 12. 1995		
Äthiopien			
Überlassung eines Grundstücks für die Deutsche Schule in Addis Abeba	16. 6. 1989		
Kulturelle Zusammenarbeit	16. 6. 1989		
Australien			
Kulturelle Zusammenarbeit	7. 11. 1997		
Bangladesch			
Entsendung eines deutschen Hockeysachverständigen	10. 7. 2000		
Belarus			
Jugendpolitische Zusammenarbeit	29. 6. 1994		
Kulturelle Zusammenarbeit	3. 3. 1994		
Benin			
Kulturelle Zusammenarbeit	28. 8. 1987		
Bolivien			
Anerkennung deutscher Fachhochschulabschlüsse	7. 9. 1972		
Förderung deutsch-bolivianischer Schulen	23. 6. 1997		
Bosnien und Herzegowina			
Errichtung und Tätigkeit von Kulturinstituten	29. 10. 1999		

noch **Sachgebiet XII**

Festlegung eines Aktionsrahmens für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der beruflichen Bildung	27. 10. 1986	Kirgisistan Kulturelle Zusammenarbeit	23. 8. 1993
Deutsch-französischer Kulturrat	22. 1. 1988	Kroatien Kulturelle Zusammenarbeit	26. 8. 1994
Stiftung des Adenauer-de Gaulle-Preises	22. 1. 1988	Kuwait Kulturelle Zusammenarbeit	12. 6. 1989
Erwerb der deutschen Allgemeinen Hochschulreife und des französischen Baccalauréat	31. 5. 1994	Lettland Errichtung von Kultur- und Informationszentren	5. 2. 1993
Gründung einer Deutsch-Französischen Hochschule	19. 9. 1997	Kulturelle Zusammenarbeit	20. 4. 1993
Überleitung des Deutsch-Französischen Hochschulkollegs in die Deutsch-Französische Hochschule	18. 2. 2000	Entsendung von deutschen Lehrern an lettische Schule	18. 9. 1993
Sitz des Deutsch-französischen Jugendwerks	23. 5. 2000	Jugendpolitische Zusammenarbeit	3. 6. 1994
Abkommen über die deutsch-französischen Gymnasien und das deutsch-französische Abitur	30. 7. 2002	Anerkennung von Studienzeiten und Abschlüssen im Hochschulbereich	12. 6. 2002
Deutsch-französisches Jugendwerk	26. 4. 2005	Libanon Entsendung eines deutschen Leichtathletiksachverständigen	9. 6. 1998
Georgien Kulturelle Zusammenarbeit	25. 6. 1993	Kulturelle Zusammenarbeit	9. 4. 2003
Guatemala Kulturelle Zusammenarbeit	1. 10. 1990	Litauen Jugendpolitische Zusammenarbeit	1. 6. 1994
Indonesien Kulturelle Zusammenarbeit	28. 9. 1988	Luxemburg Kulturelle Zusammenarbeit	28. 10. 1980
Irak Kulturelle Zusammenarbeit	5. 5. 1982	Malta Kulturelle Zusammenarbeit	27. 2. 1974
Irland Kulturelle Zusammenarbeit	10. 2. 1983	Marokko Kulturelle Zusammenarbeit	6. 10. 1987
Israel Umwandlung des deutschen Kulturzentrums	22. 12. 1978	Erhalt alter Handschriften in der Bibliothèque Générale et Archives von Rabat	28. 5. 1997
Italien Fraunhofer-Institut, Capri	10. 2. 1972	Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik Kulturelle Zusammenarbeit	16. 10. 1997
Bibliotheca Herziana – Max-Planck-Institut	27. 9. 1972	Mexiko Kulturelle Zusammenarbeit	1. 2. 1977
Anerkennung der Deutschen Schulen	2. 4. 1974	Moldau, Republik Kulturelle Zusammenarbeit	11. 10. 1995
Verein „Villa Vigoni“	21. 4. 1986	Mongolei Kulturelle Zusammenarbeit	16. 9. 1997
Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich	20. 9. 1993	Namibia Kulturelle Zusammenarbeit	5. 6. 1991
Änderung der Liste der begünstigten Kulturinstitute	18. 7. 2000	Nepal Kulturelle Zusammenarbeit	12. 8. 1992
Einrichtung internationaler Sektionen italienischer Sprache an deutschen Gymnasien und internationaler Sektionen deutscher Sprache an italienischen Gymnasien	14. 10. 2004	Nicaragua Kulturelle Zusammenarbeit	29. 10. 1992
Jemen Archäologische Zusammenarbeit	30. 8. 1989	Niederlande Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich	23. 3. 1983
Entsendung eines deutschen Fußballfachverständigen	1. 10. 2000	Norwegen Richtlinien für den Austausch von Jugendlichen und Erwachsenen in der beruflichen Bildung	2. 6. 2003
Jordanien Kulturelle Zusammenarbeit	29. 8. 1979	Österreich Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich	13. 6. 2002
Jugoslawien, ehemaliges Kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit	28. 7. 1969	Gleichwertigkeit von beruflichen Prüfungszeugnissen	27. 11. 1989
Gründung und Tätigkeit von Informationseinrichtungen der Bundesrepublik in Jugoslawien	28. 7. 1969	Gegenseitige Anerkennung von Dokumenten für die Mitnahme von Schusswaffen und Munition durch Angehörige traditioneller Schützenvereinigungen und Sportschützen	28. 6. 2002
Kambodscha Status entsandter Kulturmittler	14. 11. 1996	Paraguay Kulturelle Zusammenarbeit	23. 6. 1993
Kamerun Kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit	27. 6. 1988	Philippinen Kulturelle Zusammenarbeit	13. 4. 1983
Kanada Kulturelle Zusammenarbeit	3. 3. 1975	Polen Errichtung von Instituten für Kultur und wissenschaftlich-technologische Information	10. 11. 1989
Alexander von Humboldt-Schule Montreal (Quebec)	7. 2. 1992	Jugendaustausch	10. 11. 1989
Kasachstan Kulturelle Zusammenarbeit	16. 12. 1994	Deutsch-polnisches Jugendwerk	17. 6. 1991
Entsendung von deutschen Lehrkräften an Schulen in der Republik Kasachstan	26. 11. 1997	Satzung des Komitees für die Verleihung des Deutsch-Polnischen Preises	29. 7. 1992
Kenia Kulturelle Zusammenarbeit	21. 5. 1987	Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich	23. 7. 1997
Entsendung eines deutschen Fußballfachverständigen	11. 1. 1999	Kulturelle Zusammenarbeit	14. 7. 1997

Portugal			Türkei	
Fremdenverkehr, Zusammenarbeit	3.	9. 1976	Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Tourismus	3. 3. 1980
Ruanda			Aufbau deutschsprachiger Abteilungen „Betriebswirtschaft“ und „Informatik“ an der Marmara-Universität Istanbul	21. 3. 1991
Kulturelle Zusammenarbeit	23.	5. 1990	Fortsetzung der Förderung der deutschsprachigen Abteilungen „Betriebswirtschaft“ und „Wirtschaftsinformatik“ an der Marmara-Universität	17. 3. 1997
Rumänien			Jugendpolitische Zusammenarbeit	18. 4. 1994
Kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit	29.	6. 1973	Rahmenbedingungen der Errichtung einer deutschsprachigen Stiftungsuniversität in der Türkei	30. 9. 1997
Kulturelle Zusammenarbeit	16.	5. 1995		
Errichtung von Bibliotheken	29.	6. 1973		
Entsendung deutscher Lehrer nach Rumänien	4.	10. 1991		
Schulische Zusammenarbeit	15.	3. 1996		
Russische Föderation			Turkmenistan	
Kulturelle Zusammenarbeit	16.	12. 1992	Kulturelle Zusammenarbeit	28. 8. 1997
Kommission zur Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen	20.	8. 1997	Uganda	
Saudi-Arabien			Entsendung eines deutschen Fußballfachverständigen	24. 3. 2000
Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Berufsbildungswesens	30.	3. 1986	Ukraine	
Schweiz			Kulturelle Zusammenarbeit	15. 2. 1993
Anerkennung von Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich	20.	6. 1994	Entsendung deutscher Lehrer an Bildungseinrichtungen der Ukraine	10. 6. 1993
Simbabwe			Jugendpolitische Zusammenarbeit	27. 8. 1993
Zusammenarbeit in den Bereichen Kultur, Erziehung und Wissenschaft	29.	3. 1996	Ungarn	
Singapur			Kulturelle Zusammenarbeit	6. 7. 1977
Kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit	31.	5. 1990	Errichtung von Kultur- und Informationszentren	7. 10. 1987
Slowakei			Errichtung eines Kultur- und Informationszentrums in der Bundesrepublik	9. 6. 1989
Kulturelle Zusammenarbeit	1.	5. 1997	Anerkennung von Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich	1. 12. 2001
Gleichwertigkeit von Bildungsnachweisen im Hochschulbereich	23.	11. 2001	Jugendpolitische Zusammenarbeit	30. 10. 1992
Slowenien			Kulturelle Zusammenarbeit	1. 3. 1994
Kulturelle Zusammenarbeit	18.	6. 1993	Schulische Zusammenarbeit	7. 12. 2000
Jugendpolitische Zusammenarbeit	20.	5. 1997	Uruguay	
Somalia			Kulturelle Zusammenarbeit	22. 6. 1987
Kulturelle Zusammenarbeit	29.	9. 1988	Usbekistan	
Sowjetunion, ehemalige			Entsendung eines deutschen Fußballfachverständigen nach Usbekistan	9. 12. 1997
Kulturelle Zusammenarbeit	19.	5. 1973	Kulturelle Zusammenarbeit	28. 4. 1993
Schüler- und Lehreraustausch im Rahmen von Schulpartnerschaften	13.	6. 1989	Venezuela	
Jugendaustausch	13.	6. 1989	Kulturelle Zusammenarbeit	8. 4. 1987
Errichtung von Kulturzentren	13.	6. 1989	Errichtung einer bikulturellen Schule Humboldt in der Republik Venezuela	18. 3. 1998
Spanien			Errichtung eines deutschen Kulturinstituts in Venezuela	4. 12. 2003
Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich	14.	11. 1994	Vereinigte Staaten	
Südafrika			Austauschvorhaben zum Zwecke der Aus- und Weiterbildung	20. 11. 1962
Errichtung und Tätigkeit von Kulturinstituten	23.	7. 1996	Einsetzung eines Rates für den Jugendaustausch	
Kulturelle Zusammenarbeit	10.	3. 1998	Förderung der Völkerverständigung im Rundfunkwesen und Durchführung von Austauschprogrammen für Fachleute	19. 5. 1992
Erleichterungen verwaltungstechnischer Art bei der Tätigkeit von Kulturinstituten	5.	12. 2000	Vietnam	
Sudan			Kulturelle Zusammenarbeit	10. 5. 1990
Status des Goethe-Instituts in Khartoum	31.	10. 1987	Errichtung von Kultur- und Informationszentren	24. 1. 1997
Tadschikistan			Zentralafrikanische Republik	
Kulturelle Zusammenarbeit	22.	8. 1995	Kulturelle Zusammenarbeit	10. 11. 1988
Tansania			Zypern	
Kulturelle Zusammenarbeit	16.	10. 1989	Gleichwertigkeit von Bildungsnachweisen im Hochschulbereich	1. 5. 1997
Thailand			Gleichwertigkeit von Bildungsnachweisen im Hochschulbereich	25. 5. 2004
Kulturelle Zusammenarbeit	24.	3. 1983	Europäische Schulen	
Tschechische Republik			Karlsruhe und München	16. 12. 1993
Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds	29.	12. 1997	Frankfurt am Main	31. 7. 2002
Kulturelle Zusammenarbeit	30.	9. 1999	mehrseitige Verträge	
Schulische Zusammenarbeit	20.	12. 2000	Gleichwertigkeit der Reifezeugnisse	11. 12. 1953
Entsendung deutscher Lehrkräfte an Schulen in der Tschechischen Republik	20.	12. 2000	Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten	14. 5. 1954
Tschechoslowakei, ehemalige			Internationale Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut	5. 12. 1956
Kulturelle Zusammenarbeit	11.	4. 1978		
Errichtung von Kultur- und Informationszentren	2.	2. 1990		
Austausch der Jugend	29.	11. 1990		

noch Sachgebiet XII

Gleichwertigkeit der Studienzeit an den Universitäten	15. 12. 1956
Europäische Schule	12. 4. 1957
Anerkennung von akademischen Graden und Hochschulzeugnissen	14. 12. 1959
Übereinkommen zum Schutz archäologischen Kulturguts	6. 5. 1969
Fortzahlung von Stipendien an Studierende im Ausland	12. 12. 1969
Weltorganisation für Tourismus	27. 9. 1970
Freiwillige Beiträge zur Durchführung des Vorhabens zur Rettung der Tempel von Philae	19. 12. 1970
Gründung eines Europäischen Hochschulinstituts	19. 4. 1972
Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt	23. 11. 1972
Erhaltung des Borobudur	29. 1. 1973
Anerkennung von Studien, Diplomen und Graden im Hochschulbereich	21. 12. 1979
Freiwillige Beiträge zur Durchführung des Vorhabens zur Erhaltung und Erschließung der Denkmalanlage Moenjodaro	27. 5. 1980
Europäische Stiftung	29. 3. 1982
Schutz des architektonischen Erbes Europas	3. 10. 1985
Allgemeine Gleichwertigkeit der Studienzeiten an Universitäten	6. 11. 1990
Europäisches Übereinkommen zum Schutz des archäologischen Erbes	16. 1. 1992
Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen	6. 11. 1992
Europäische Schulen	21. 6. 1994

3. Konkordat

zweiseitige Verträge	
Heiliger Stuhl	20. 7. 1933
Regelung der evangelischen Militärseelsorge	22. 2. 1957

4. Wissenschaft und Forschung

zweiseitige Verträge	
Ägypten	
Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung	11. 4. 1979
Argentinien	
Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung	31. 3. 1969
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fischerei	24. 4. 1978
Australien	
Wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit	24. 8. 1976
Memorandum über Zusammenarbeit	15. 7. 1980
Belgien	
Gemeinsame Durchführung eines auf die industrielle Anwendung von Verfahren zur unterirdischen Stein- und Braunkohlevergasung gerichteten Forschungsprogramms	1. 10. 1976
Brasilien	
Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung	20. 3. 1996
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie	27. 6. 1975
Zusammenarbeit bei technologischen Innovationen für kleine und mittlere Industrieunternehmen	12. 9. 1985
Bulgarien	
Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung	25. 2. 1988

Chile	
Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung	28. 8. 1970
China	
Wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit	9. 10. 1978
Zusammenarbeit auf den Gebieten der Geologischen Wissenschaften und Techniken	19. 6. 1979
Durchführung einer gemeinsamen Energiestudie	20. 11. 1979
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Rohstoff- und Materialforschung	20. 11. 1979
Durchführung von gemeinsamen Forschungsprojekten auf dem Gebiet der Erzgewinnung, -aufbereitung und Metallurgie	20. 11. 1979
Ermittlung des Kohlenwasserstoffpotentials im Linyi-Becken	20. 11. 1979
Zusammenarbeit bei der Suche nach Kohlenwasserstoffen im Ostchinesischen Meer	20. 11. 1979
Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Geodäsie	24. 9. 1980
Solarenergie-Pilotvorhaben zur Nutzung regenerativer Energiequellen für die Versorgung ländlicher Gebiete	29. 10. 1980
Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit im Bereich der Agrarforschung	23. 11. 1981
Zusammenarbeit in der zivilen Weltraumwissenschaft und -technik	7. 3. 1984
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie	9. 5. 1984
Zusammenarbeit in der Meeresforschung und in der Entwicklung der Meerestechnik	27. 6. 1986
Zusammenarbeit im Bereich der ökologischen Forschung und der Entwicklung von Umwelttechnologie	10. 9. 1988
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien	15. 12. 1988
Zusammenarbeit in der Informations- und Kommunikationstechnik	12. 3. 2002
Frankreich	
Forschungsinstitut Saint-Louis	31. 3. 1958
Bau und Betrieb eines Höchstflussreaktors	19. 1. 1967
Aufsuchung, Förderung und Aufbereitung von Manganknollen	26. 4. 1974
Austausch und Zusammenarbeit im Bereich der Sicherheitsforschung bei Leichtwasserreaktoren	28. 9. 1978
Technisch-industrielle Zusammenarbeit auf dem Gebiet von Rundfunk-Satelliten	29. 4. 1980
Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit im Bereich der Agrarforschung	13. 6. 1986
Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Behandlung und Endlagerung von radioaktiven Abfällen und abgebrannten Brennelementen sowie auf dem Gebiet der Stilllegung von Anlagen	6. 5. 1991
Griechenland	
Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit	30. 11. 1978
Zusammenarbeit bei einem Demonstrationsprojekt zur rationalen Energieverwendung und zur Nutzung der Solarenergie	31. 7. 1981
Indien	
Zusammenarbeit bei der friedlichen Verwendung der Kernenergie und der Weltraumforschung	5. 10. 1971
Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung	7. 3. 1974
Indonesien	
Zusammenarbeit bei der Prospektion und Exploration von Uranerzen in Westsumatra	14. 6. 1976
Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung	20. 3. 1979
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Luftfahrtforschung und -technologie	19. 8. 1987

Iran			Sowjetunion, ehemalige		
Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung	30.	6. 1975	Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit	22.	7. 1986
Israel			Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie	22.	4. 1987
Zusammenarbeit auf dem Verkehrsgebiet	26.	8. 1975	Zusammenarbeit im Bereich der Agrarforschung	4.	5. 1987
Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit im Bereich der Agrarforschung	22.	1. 1985	Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Erforschung und Nutzung des Weltraums zu friedlichen Zwecken	25.	10. 1988
Stiftung für wissenschaftliche Forschung und Entwicklung	4.	7. 1986	Zusammenarbeit in den Bereichen von Wissenschaft und Hochschulen	13.	6. 1989
Jugoslawien, ehemaliges			Spanien		
Kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit	28.	7. 1969	Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung	23.	4. 1970
Wissenschaftliche Forschung und technologische Entwicklung	23.	5. 1975	Errichtung und Betrieb des „Deutsch-Spanischen astronomischen Zentrums“	17.	7. 1972
Kanada			Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sonnenenergie	5.	12. 1978
Benutzung der Churchill Research Range	8.	7. 1969	Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie	5.	12. 1978
Wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit	16.	4. 1971	Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit im Bereich der Agrarforschung	22.	10. 1979
Korea (Republik)			Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Radioastronomie	16.	5. 1980
Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie	11.	4. 1986	Errichtung und Betrieb einer „Basismessstation“ auf den Kanarischen Inseln	6.	12. 1983
Wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit	11.	4. 1986	Südafrika		
Kuwait			Zusammenarbeit auf den Gebieten der Wissenschaft, Forschung und Technologie	12.	6. 1996
Wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit	13.	12. 1979	Tschechoslowakei, ehemalige		
Mexiko			Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit	2.	11. 1990
Wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit	6.	2. 1974	Ungarn		
Rahmenabkommen über Zusammenarbeit	29.	4. 1996	Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung	7.	10. 1987
Mongolei			Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit auf den Gebieten des Bauwesens, des Städtebaus und der Raumordnung	31.	10. 1989
Wissenschaftlich-technologische und bildungspolitische Zusammenarbeit	29.	7. 2003	Venezuela		
Namibia			Wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit	16.	10. 1978
Einrichtung eines wissenschaftlichen Experiments unter der Bezeichnung “Experiment der bodengebundenen Gamma-Astronomie bei sehr hohen Energien (H·E·S·S)”	18.	8. 2000	Vereinigtes Königreich		
Neuseeland			Zusammenarbeit der öffentlichen Dienste	6.	10. 1972
Wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit	2.	12. 1977	Stiftung für das Studium der Industriegesellschaft	2.	3. 1973
Wissenschaftliche Zusammenarbeit in der Antarktis	26.	6. 1981	Vereinigte Staaten		
Pakistan			Durchführung des Projektes eines Aeronomie-satelliten	10.	6. 1969
Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung	30.	11. 1972	Durchführung des HELIOS-Projekts	10.	6. 1969
Polen			Zusammenarbeit auf dem Gebiet der magnetohydrodynamischen Energieumwandlung	21.	4. 1971
Zusammenarbeit auf den Gebieten der Wissenschaft und Technik	10.	11. 1989	Entwicklung von fortgeschrittenen Landverkehrssystemen	12.	6. 1973
Errichtung und Tätigkeit einer Außenstelle des Deutschen Akademischen Austauschdienstes in Warschau	14.	7. 1997	Reaktorsicherheitsforschung und -entwicklung	6.	3. 1974
Portugal			Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Verkehrs	3.	9. 1975
Zusammenarbeit auf dem Gebiet von Forschung und der technologischen Entwicklung	15.	6. 1981	Zusammenarbeit auf dem Gebiet der natriumgekühlten Schnellen Brutreaktoren	8.	6. 1976
Rumänien			Zusammenarbeit auf dem Gebiet der biomedizinischen Forschung und Entwicklung	22.	9. 1976
Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung	29.	6. 1973	Konzepte und Technologie für gasgekühlte Reaktoren	11.	2. 1977
Kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit	29.	6. 1973	Zusammenarbeit im Bereich der Kohletechnologie	7.	10. 1977
Zusammenarbeit bei der friedlichen Verwendung der Kernenergie	29.	6. 1973	Nationale Koordinierung von Planungsaktivitäten auf dem Gebiet der Kohlehydrierungstechnologie	7.	10. 1977
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Erforschung und Nutzung des Weltraums für friedliche Zwecke	10.	4. 2001	Projekt zur Umwandlung von Methanol in Benzin	20.	3. 1980
Saudi-Arabien			Nutzung des Raumtransportsystems	28.	4. 1981
Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung	7.	1. 1980	Zusammenarbeit im Bereich der Agrarwissenschaft und -technologie	1.	6. 1981
Zusammenarbeit in Forschung, Entwicklung und Demonstration zur solaren Erzeugung von Wasserstoff und seiner Nutzung (HYSOLAR)	23.	2. 1986	Projekt Aktives Magnetosphären-Plasma-Experiment mit Spurenionen	15.	10. 1981
Schweden			Projekt Röntgensatellit	8.	8. 1982
Satellitenprojekt „Freja“	15.	8. 1990			

6. Atomenergie

zweiseitige Verträge			
Ägypten			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie	26. 10. 1981	Hilfeleistung für die Russische Föderation bei der Eliminierung der von ihr zu reduzierenden nuklearen und chemischen Waffen	16. 12. 1992
Argentinien			
Austausch technischer Informationen und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen	8. 10. 1981	Zusammenarbeit zur Gewährleistung der Sicherheit bei Beseitigung von Nuklearwaffen	16. 12. 1992
Brasilien			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie	27. 6. 1975	Zusammenarbeit bei der sicheren und umweltgerechten Vernichtung chemischer Waffen	22. 10. 1993
Austausch technischer Informationen und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen	10. 3. 1978	Nukleare Haftung im Zusammenhang mit Lieferungen aus der Bundesrepublik Deutschland für Kernanlagen in der Russischen Föderation	8. 6. 1998
Bulgarien			
Fragen gemeinsamen Interesses im Zusammenhang mit kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz	26. 3. 1993	Lieferung hochangereicherten Urans für den Forschungsreaktor München II	8. 6. 1998
China			
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie	9. 5. 1984	Zusammenarbeit, Informations- und Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Genehmigung, der Aufsicht und Begutachtung der nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes	9. 5. 2003
Förderung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Strahlenschutzes	12. 4. 1992	Zusammenarbeit bei der Gewährleistung des physischen Schutzes von Nuklearmaterial und zu entsorgenden Nuklearwaffen	6. 10. 2003
Dänemark			
Fragen gemeinsamen Interesses im Zusammenhang mit kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz	13. 10. 1987	Hilfeleistung bei der Eliminierung der von der Russischen Föderation zu reduzierenden Atomwaffen durch Entsorgung der von den Seestreitkräften Russlands außer Dienst gestellten Atom-Unterseeboote im Rahmen der Realisierung der Vereinbarungen über die Globale Partnerschaft gegen die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und -material	9. 10. 2003
Finnland			
Benachrichtigung bei nuklearen Unfällen und Informations- und Erfahrungsaustausch bezüglich kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz	21. 12. 1992	Schweden	
Frankreich			
Austausch und Zusammenarbeit im Bereich der Sicherheitsforschung bei Leichtwasserreaktoren	28. 9. 1978	Benachrichtigung bei nuklearen Unfällen und Informations- und Erfahrungsaustausch bezüglich kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz	25. 9. 1990
Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Behandlung und Endlagerung von radioaktiven Abfällen und abgebrannten Brennelementen sowie auf dem Gebiet der Stilllegung von Anlagen	6. 5. 1991	Schweiz	
Indien			
Zusammenarbeit bei der friedlichen Verwendung der Kernenergie und der Weltraumforschung	5. 10. 1971	Unterrichtung beim Bau und Betrieb grenznaher kerntechnischer Einrichtungen	10. 8. 1982
Indonesien			
Zusammenarbeit bei der friedlichen Verwendung der Atomenergie	14. 6. 1976	Sowjetunion, ehemalige	
Iran			
Zusammenarbeit auf den Gebieten der friedlichen Verwendung der Kernenergie	4. 7. 1976	Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie	22. 4. 1987
Kanada			
Zusammenarbeit bei der friedlichen Verwendung der Atomenergie	11. 12. 1957	Benachrichtigung bei einem nuklearen Unfall und Informationsaustausch über Kernanlagen	25. 10. 1988
Korea (Republik)			
Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie	11. 4. 1986	Spanien	
Norwegen			
Fragen gemeinsamen Interesses im Zusammenhang mit kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz	10. 5. 1988	Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie	5. 12. 1978
Österreich			
Fragen gemeinsamen Interesses im Zusammenhang mit kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz	3. 8. 1993	Tschechoslowakei, ehemalige	
Rumänien			
Zusammenarbeit bei der friedlichen Verwendung der Kernenergie	29. 6. 1973	Fragen gemeinsamen Interesses im Zusammenhang mit kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz	30. 5. 1990
		Ukraine	
		Fragen gemeinsamen Interesses im Zusammenhang mit kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz	10. 6. 1993
		Ungarn	
		Fragen gemeinsamen Interesses im Zusammenhang mit kerntechnischer Sicherheit und Strahlenschutz	29. 9. 1990
		Vereinigtes Königreich	
		Informationsaustausch über wichtige Fragen der Sicherheit von kerntechnischen Einrichtungen und Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung von Sicherheitsnormen	4. 4. 1979
		Vereinigte Staaten	
		Austausch von Informationen und über Zusammenarbeit in Fragen der nuklearen Sicherheit	6. 7. 1981 19. 10. 1995
		mehrseitige Verträge	
		Europäische Organisation für kernphysikalische Forschung	1. 7. 1953
		Satzung der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO)	26. 10. 1956

noch **Sachgebiet XII**

Europäische Atomgemeinschaft (EAG)	25. 3. 1957	Errichtung, Bau und Betrieb einer Urananreicherungsanlage in den Vereinigten Staaten von Amerika	24. 7. 1992
Europäische Kernenergie-Agentur (ENEA)	17. 12. 1957	Übereinkommen über nukleare Sicherheit	20. 9. 1994
Errichtung einer Sicherheitskontrolle auf dem Gebiet der Kernenergie	20. 12. 1957	Übereinkommen über die Sicherheit der Behandlung abgebrannter Brennelemente und über die Sicherheit der Behandlung radioaktiver Abfälle	5. 9. 1997
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Atominformation	18. 6. 1964	Übereinkommen über die Zusammenarbeit im Bereich der Verwendung des bei der Zerlegung der zu reduzierenden russischen Kernwaffen anfallenden Plutoniums für friedliche Zwecke	2. 6. 1998
Übereinkommen über den physischen Schutz von Kernmaterial	26. 10. 1979	Rahmenübereinkommen über ein mehrseitiges Nuklear- und Umweltprogramm in der Russischen Föderation und Protokoll zu Ansprüchen, rechtlichen Verfahren und Haftungsfreistellung	21. 5. 2003
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der natriumgekühlten Brutreaktoren	10. 1. 1984		
Benachrichtigung bei nuklearen Unfällen	26. 9. 1986		
Hilfeleistung bei nuklearen Unfällen oder radioionischen Notfällen	26. 9. 1986		

Stichwortverzeichnis

Das Stichwortverzeichnis enthält nur die mehrseitigen Verträge sowie die Verweisung auf die einzelnen Sachgebiete. Die zweiseitigen Verträge wurden nicht einzeln erfasst, um das Stichwortverzeichnis möglichst kurz und übersichtlich zu gestalten, zumal auch der gesuchte Vertrag leichter in der jeweiligen Länderliste zu finden ist.

A

- Aalandinseln** 20. 10. 1921
- Abfallwirtschaft**
Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung 22. 3. 1989
Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt 9. 9. 1996
Sicherheit der Behandlung abgebrannter Brennelemente und Sicherheit der Behandlung radioaktiver Abfälle 5. 9. 1997
- Abgabenbefreiung** s. Sachgebiet VII, 3
- Abgabensachen** s. Sachgebiet IV, 10
- Abrüstung**
Chemiewaffenübereinkommen 13. 1. 1993
konventionelle Streitkräfte in Europa 19. 11. 1990
Offener Himmel 24. 3. 1992
- Abschiebung** von Personen s. Sachgebiet VIII, 6
- Adoption**
internationale 29. 5. 1993
von Kindern 24. 4. 1967
- ADNR**, Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein 17. 10. 1868
- ADR**, gefährliche Güterbeförderung 30. 9. 1957
- AETR**, Fahrpersonal im internationalen Straßenverkehr 1. 7. 1970
- Afrikanische Entwicklungsbank** 4. 8. 1963
- Afrikanischer Entwicklungsfonds** 29. 11. 1972
- AGC**, Hauptlinien des internationalen Eisenbahnverkehrs 31. 5. 1985
- AGR**, Hauptstraßen des internationalen Verkehrs 15. 11. 1975
- AGTC**, Linien des internationalen Kombinierten Verkehrs 1. 2. 1991
- Akademische Grade** usw., Anerkennung 14. 12. 1959
- AKP-EWG-Abkommen** s. 25. 3. 1957
- Alkoholschmuggel**, Bekämpfung 19. 8. 1925
- Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen** (GATT) 30. 10. 1947
- Alliierte Vorbehaltsrechte** bezüglich Berlins, Übergangsregelungen wegen deren Wegfalls 25. 9. 1990
- Alpenkonvention** 7. 11. 1991
- Alterssicherung**, ILO Nr. 128 29. 6. 1967
- Amsterdam, Vertrag von** 2. 10. 1997
- Amtliche Veröffentlichungen**, Austausch 5. 12. 1958
- Anerkennung und Vollstreckung** ausländischer Urteile, Schiedssprüche und Urkunden s. Sachgebiet IV, 2
- Antarktis**, Erhaltung der lebenden Meeresschätze 20. 5. 1980
- Antarktisvertrag** 1. 12. 1959
- Anti-Folter-Konvention**
Europäische 26. 11. 1987
VN 10. 12. 1984
- Antipersonenminen** 18. 9. 1997
- Antiterrorkonvention** 27. 1. 1977
- Arbeit(er)** s. Internationale Arbeitsorganisation (ILO, IAO)
Arbeitsbedingungen s. Sachgebiet IX, 7
- Arbeitskräfte** s. Sachgebiet IX, 6
- Arbeitslosigkeit** s. Sachgebiet IX, 3
- Arbeitsrecht, Arbeitsbedingungen** s. Sachgebiet IX, 7
Rheinschiffer, Arbeitsbedingungen 21. 5. 1954
Übereinkommen der ILO, s. Internationale Arbeitsorganisation
- Arbeitsschutz** s. Sachgebiete IX, 8 und IX, 9
- Arbeitsstatistik** s. Sachgebiet IX, 10
- Arbeits- und Sozialpolitik** s. Sachgebiet IX, 12
- Archäologisches Erbe**, Schutz 19. 1. 1992
- Archäologisches Kulturgut**, Schutz 6. 5. 1969
- Artenschutzübereinkommen** 3. 3. 1973
- Arzneibuch** 22. 7. 1964
- Ärztliche Betreuung**
ILO Nr. 130 25. 6. 1969
Gewährung an Personen bei vorübergehendem Aufenthalt 17. 10. 1980
- Ärztliche Untersuchung**
der Schiffsleute, ILO Nr. 73 29. 6. 1946
der Fischer, ILO Nr. 113 19. 6. 1959
- Asiatische Entwicklungsbank** 4. 12. 1965
- Assoziationsabkommen**, EWG s. 25. 3. 1957
- Astronautenvertrag** 22. 4. 1968
- Astrophysik**, Zusammenarbeit 26. 5. 1979
- Asyl** s. Sachgebiete VIII, 6, 8
Bestimmung des Staates für die Prüfung eines in einem Mitgliedstaat der EG gestellten Asylantrags 15. 6. 1990
Rückübernahme von Personen mit unbefugtem Aufenthalt 29. 3. 1991
- A. T. A.**, Carnet 6. 12. 1961
- Atomenergie** (s. a. Kernwaffen) s. Sachgebiet XII, 6
Atominformation 18. 6. 1964
Brutreaktoren 10. 1. 1984
EURATOM 25. 3. 1957
Europäische Kernenergie-Agentur 17. 12. 1957
Europäische Organisation für kernphysikalische Forschung 1. 7. 1953
Haftung s. Sachgebiet IV, 4
IAEO 26. 10. 1956
IAEO-Benachrichtigungsübereinkommen 26. 9. 1986
IAEO-Hilfeleistungsübereinkommen 26. 9. 1986
Kernwaffenversuche, Verbot 5. 8. 1963
Nukleare Entsorgung 5. 9. 1997
Nukleare Sicherheit 20. 9. 1994
Nuklear- und Umweltprogramm in der Russischen Föderation 21. 5. 2003
Nuklearversuche, Verbot 24. 9. 1996
Sicherheitskontrolle 20. 12. 1957
Urananreicherungsanlage, Bau und Betrieb 24. 7. 1992
Vorrechte und Befreiungen der IAEO 1. 7. 1959
- Atomsperrvertrag** 1. 7. 1968
- ATP**, Beförderung leicht verderblicher Lebensmittel 1. 9. 1970
- Ausbildung**, Krankenschwestern, -pfleger 25. 10. 1967
Befähigungszeugnisse, Wachdienst von Seeleuten 7. 7. 1978
- Ausgleichsverträge** s. Sachgebiet III, 2
- Auslandsschulden** s. Sachgebiet III, 3
Londoner Schuldenabkommen 27. 2. 1953
- Ausländer**, Gleichbehandlung i. d. sozialen Sicherheit, ILO Nr. 118 28. 6. 1962
- Ausländische Flüchtlinge** s. Sachgebiet VIII, 8

Ausländisches Recht, Auskunft 7. 6. 1968
Auslieferung in Strafsachen s. Sachgebiet IV, 12
 Auslieferungsersuchen, Vereinfachung und Modernisierung der Verfahren zur Übermittlung 26. 5. 1989
 Auslieferungsübereinkommen, Europäisches 13. 12. 1957
 Auslieferungsverfahren, vereinfachte 10. 3. 1995
 Auslieferung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 27. 9. 1996
Ausstellungen,
 internationale 22. 11. 1928
 Zollübereinkommen, Wareneinfuhr (Messen, Kongresse) 8. 6. 1961
Austausch
 geheimhaltungsbedürftige Informationen 19. 8. 2002
 Immissionsdaten der Luftbelastung im „Schwarzen Dreieck“ 17. 9. 1996
 Internationale Veröffentlichungen 5. 12. 1958
 Reagenzien zur Blutgruppenbestimmung 14. 5. 1962
 therapeutische Substanzen 15. 12. 1958
 zwischenstaatliche Veröffentlichungen und Regierungsdokumente 5. 12. 1958
Austausch verteidigungswichtiger Informationen
 s. Sachgebiet II, 5
Austausch von Publikationen s. Sachgebiet XII, 5
Auswanderung 19. 10. 1953
 Vorrechte und Befreiungen 5. 1. 1962
Ausweise s. Sachgebiete VIII, 7 und VIII, 8
 EGKS-Ausweise s. 18. 4. 1951
 Reiseausweis für Flüchtlinge 15. 10. 1946
Autobahnbenutzungsgebühren, Erhebung 9. 2. 1994

B

Bakteriologische Mittel, Verbot der Verwendung 17. 6. 1925
Bakteriologische Waffen, Verbot, Vernichtung 10. 4. 1972
Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
 s. Sachgebiet VII, 6
Banken s. Finanzwesen
Basler Übereinkommen 22. 3. 1989
Baugewerbe s. Internationale Arbeitsorganisation (ILO, IAO)
Baumwollinstitut, Vorrechte usw. 14. 8. 1969
Bauprodukte, Anerkennung von Eignungs- und Überwachungsnachweisen 20. 11. 1986
Beförderung s. Binnen-, Seeschifffahrt, Luftverkehr, Verkehr, Rhein
Beglaubigung s. Sachgebiet IV, 9
Behälter, Zollabkommen 18. 5. 1956
Behinderte, Rehabilitation und Beschäftigung, ILO Nr. 159 20. 6. 1983
Bekämpfung der Bestechung 26. 5. 1997
 17. 12. 1997
Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus 17. 6. 1994
Bekämpfung der Wüstenbildung 17. 6. 1994
Bekämpfung des Tabakschmuggels 21. 5. 2003
Bekämpfung terroristischer Bombenanschläge 15. 12. 1997
Bekämpfung von Straftaten s. Sachgebiet IV, 13
Benzol, Vergiftungsgefahren, ILO Nr. 136 23. 6. 1971
Bergbau, Bergwerksarbeit
 s. Internationale Arbeitsorganisation (ILO, IAO)
Bergung, Internationales Übereinkommen 28. 4. 1989
Berlin
 befristeter Verbleib von Streitkräften 25. 9. 1990
 Regelung bestimmter Fragen 25. 9. 1990

Berner Übereinkunft (alle Fassungen) 9. 9. 1886
Beruf s. Internationale Arbeitsorganisation (ILO, IAO)
Berufsausrüstung 8. 6. 1961
Berufsausübung im Grenzgebiet s. Sachgebiet VIII, 5
Berufsgefahren, durch krebserzeugende Stoffe, ILO Nr. 139 24. 6. 1974
Besatzungsregime, Beendigung 23. 10. 1954
Beschaffungswesen, Öffentlich 12. 4. 1979
 s. GATT 30. 10. 1947
Beschäftigungspolitik, ILO Nr. 122 9. 7. 1964
Beschusszeichen für Handfeuerwaffen, Anerkennung 1. 7. 1969
Bestechung, Bekämpfung 26. 5. 1997
 17. 12. 1997
Bestechung, Protokoll vom 27. 9. 1996 s. 26. 7. 1995
Betäubungsmittel
 Europol-Drogeneinheit 2. 6. 1993
 Erweiterungs-Protokoll (Überwachung) 19. 11. 1948
 Herstellung und Verteilung 13. 7. 1931
 Internationales Opiumabkommen 23. 1. 1912
 19. 2. 1925
 Mohnpflanze, Opium-Anbau, Handel 23. 6. 1953
 Psychotrope Stoffe 21. 2. 1971
 Suchtstoffe 30. 3. 1961
 Suchtstoffe, psychotrope Stoffe 20. 12. 1988
 Suchtstoffe, psychotrope Stoffe, unerlaubter Verkehr auf See 31. 1. 1995
Betriebsunfall s. Internationale Arbeitsorganisation (ILO, IAO)
Beuterecht s. Kriegsrecht
Bevölkerungsüberschüsse,
 Wiedereingliederungsfonds 6. 3. 1959 s. 2. 9. 1949
Bewässerung, Prek Thnot (Kambodscha) 23. 9. 1968
Beweisaufnahme, im Ausland 18. 3. 1970
Bildungsurlaub, bezahlter, ILO Nr. 140 24. 6. 1974
Binnenschifffahrt s. Sachgebiet X, 7
 Donaukonvention 18. 8. 1948
 Eichung 15. 2. 1966
 Frachtstücke, Gewichtsbezeichnung, ILO Nr. 27 21. 6. 1929
 Gasöl, Rheinschifffahrt 16. 5. 1952
 Mosel, Schiffbarmachung 27. 10. 1956
 Mosel-, Rhein-Verschmutzung s. dort
 Rheinschifffahrtsakte 17. 10. 1868
 Rheinschifffahrtspolizeiverordnung s. 17. 10. 1868
 Rheinschiffer, Arbeitsbedingungen 21. 5. 1954
 Rheinschiffer, soziale Sicherheit 13. 2. 1961
 Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt 9. 9. 1996
 Schiffsvermessung 10. 6. 1947
 Suezkanal 29. 10. 1888
 Zusammenstoß von Schiffen 23. 9. 1910
 15. 3. 1960
Binnenschifffahrtfunk 6. 4. 2000
Binnenwasserstraßen s. Sachgebiet X, 7
Biologische Vielfalt 5. 6. 1992
Blutgruppenbestimmung, Austausch von Reagenzien 14. 5. 1962
Bodensee s. Sachgebiet X, 7
 Beurkundung der Geburten und Sterbefälle 16. 3. 1880
 Schifffahrt 1. 6. 1973
 Wasserentnahme 30. 4. 1966
Bombenanschläge, Bekämpfung 15. 12. 1997
Borobudur 29. 1. 1973
Branntweinhandel, Nordsee 16. 11. 1887

Brüsseler Atomhaftungs-Übereinkommen
 Reaktorschiff-Übereinkommen 25. 5. 1962
 Kernmaterial-See-transport-Übereinkommen 17. 12. 1971
Brüsseler Satellitenübereinkommen 21. 5. 1974
Brüsseler Übereinkommen (Zoll) 5. 7. 1890
Brüsseler Vertrag (WEU) 17. 3. 1948
Budapester Vertrag, Hinterlegung von
 Mikroorganismen 28. 4. 1977
Bürgerlicher und politischer Pakt 19. 12. 1966
B-Waffenübereinkommen 10. 4. 1972

C

Carnet A. T. A. 6. 12. 1961
Carnet TIR 15. 1. 1959 und 14. 11. 1975
CEMT-Genehmigungen 14. 6. 1973
Chemieübereinkommen/Rhein 3. 12. 1976
Chemiewaffenübereinkommen 13. 1. 1993
Chemikalienübereinkommen 10. 9. 1998
Chloridübereinkommen/Rhein 3. 12. 1976
CMR 19. 5. 1956
Container 2. 12. 1972
COST, Europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissen-
 schaftlichen und technischen Forschung s. Sachgebiet XII, 4
COTIF 9. 5. 1980

D

Danziger Konvention, Fischerei 13. 9. 1973
Datenschutz-Konvention 28. 1. 1981
Demokratie und Wahlhilfe, Internationales Institut
 27. 2. 1995
Denguefieber, Schutz 25. 7. 1934
Dessertwein s. Sachgebiet VI, 8
Detergentien,
 Wasch- und Reinigungsmittel 16. 9. 1968
Deutsche Einheit s. Sachgebiet 0
Deutsches Vermögen im Ausland s. Sachgebiet III, 4
Deutschland, abschließende Regelung 12. 9. 1990
Deutschlandvertrag 23. 10. 1954
Diplomatenschutzkonvention 14. 12. 1973
Diplomatische Beziehungen 18. 4. 1961
Diplomatische Vertreter,
 Urkunden-Legalisierung 7. 6. 1968
Diskriminierung
 Beruf, ILO Nr. 111 25. 6. 1958
 Frau, Beseitigung 18. 12. 1979
 Rassendiskriminierung 7. 3. 1966
 Unterrichtswesen 15. 12. 1960
Donaukonvention 18. 8. 1948
Donauschutzübereinkommen 29. 6. 1994
Doping 16. 11. 1989
Doppelbesteuerung s. Sachgebiet VII, 1
 Beseitigung im Falle von Gewinnberechtigungen zwischen ver-
 bundenen Unternehmen 23. 7. 1990
Dreimächtevertrag 23. 10. 1954
Drogen s. Betäubungsmittel
Dubliner Übereinkommen 15. 6. 1990

Durchgangsverkehr s. Sachgebiet VIII, 4
 Freiheit des Durchgangsverkehrs 20. 4. 1921
 Durchreise und Durchbeförderung bosnisch-herzegowinischer
 Kriegsflüchtlinge 29. 5. 1996
 Durchreise ausreisepflichtiger jugoslawischer
 Staatsangehöriger 21. 3. 2000
Durchreise s. Sachgebiet VIII, 4
 Durchreise und Durchbeförderung bosnisch-herzegowinischer
 Kriegsflüchtlinge 29. 5. 1996
 Durchreise ausreisepflichtiger jugoslawischer
 Staatsangehöriger 21. 3. 2000

E

ECE, Wirtschaftskommission in Europa 28. 3. 1947
ECE-Regelungen s. 20. 3. 1958
ECO, Europäisches Büro für Kommunikation 23. 6. 1993
EEA, Einheitliche Europäische Akte
 s. EGKS 18. 4. 1951 (XIII), EWG 25. 3. 1957 (XV),
 EURATOM 25. 3. 1957 (XII)
EG, Europäische Gemeinschaft 25. 3. 1957
EGKS, Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl
 18. 4. 1951
Ehefähigkeitszeugnisse 5. 9. 1980
Eherecht s. Internationales Privatrecht
Eichung von Binnenschiffen 15. 2. 1966
Eigentum, geistiges 14. 7. 1967
 gewerbliches 20. 3. 1883
Einbürgerungssachen, Mitteilung s. Sachgebiet V, 3
Einfuhr s. Zoll
Einheitliche Europäische Akte (EEA)
 s. EGKS 18. 4. 1951 (XIII), EWG 25. 3. 1957 (XV),
 EURATOM 25. 3. 1957 (XII)
Einigungsvertrag s. Sachgebiet 0, 1
Eisenbahn
 EGKS-Güter, Zollverfahren s. 18. 4. 1951
 E.-tarife, internationale s. 18. 4. 1951
 EUROFIMA 20. 10. 1955
 Rechtsordnung, international 9. 12. 1923
 Technische Einheit Fassung 1938
Eisenbahnverkehr s. Sachgebiet X, 4
 Internationaler 9. 5. 1980
 Hauptlinien 31. 5. 1985
 Linien des internationalen Kombinierten Verkehrs 1. 2. 1991
 Weiterentwicklung der Eisenbahnverbindung Berlin – Praha/
 Prag – Wien 1. 2. 1991
Eiswachdienst 4. 1. 1956
Elbe, Schutz 8. 10. 1990
EMRK, Konvention zum Schutz der Menschenrechte
 und Grundfreiheiten 4. 11. 1950
Energie-Agentur, Internationale 15. 11. 1974
Energiecharta 17. 12. 1994
Energieerzeugung, Prek Thnot (Kambodscha) 23. 9. 1968
Energieprogramm, Internationales 18. 11. 1974
Entschädigung für Opfer von Gewalttaten 24. 11. 1983
Entschließungen des Ministerausschusses des Europarates
 s. 5. 5. 1949
Entspannungspolitik s. Sachgebiet I, 3
Entwicklungsdienst, Entwicklungshelfer
 s. Sachgebiet IX, 11
Entwicklungsfonds, -bank
 Afrikanische, -bank 4. 8. 1963
 Afrikanischer, -fonds 29. 11. 1972
 Asiatische 4. 12. 1965
 Indusbecken 19. 9. 1960
 Interamerikanische 8. 4. 1959

- Entwicklungsorganisation (IDA)** 26. 1. 1960
- Erdölbevorratung** s. Sachgebiet VI, 6
- Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO)** 16. 10. 1945
- Ernährung und Landwirtschaft,**
pflanzengenetische Ressourcen 3. 11. 2001
- ERO,** Europäisches Büro für Funkangelegenheiten 23. 6. 1993
- Erziehungswesen**
Akademische Grade usw., Anerkennung 14. 12. 1959
Diskriminierung, Unterrichtswesen 15. 12. 1960
Europäische Schulen 12. 4. 1957
16. 12. 1993
21. 6. 1994
Europäische Schulen, Vorrechte und Befreiungen
Karlsruhe und München 12. 8. 1985
Europäische Schulen im Ausland,
Vorrechte und Befreiungen 18. 8. 1995
Europäisches Hochschulinstitut 19. 4. 1972
Gegenstände erzieherischen Charakters 22. 11. 1950
Hochschulbereich, Anerkennung von Studien, Diplomen
und Graden 21. 12. 1979
Reifezeugnisse, Gleichwertigkeit 11. 12. 1953
Studienzeit, Universität 15. 12. 1956
Studienzeiten, Universitäten 6. 11. 1990
Studierende im Ausland, Stipendium 12. 12. 1969
UNESCO 16. 11. 1945
- ESA,** Europäische Weltraumorganisation 30. 5. 1975
- ESO,** „Südliche Hemisphäre“ 5. 10. 1962
- Espoo-Übereinkommen** 25. 2. 1991
- ETO,** Europäisches Büro für Telekommunikation 1. 9. 1996
- ETW,** Europäischer Transschall Windkanal 27. 4. 1988
- EUCARIS,** Europäisches Fahrzeug- und Führerscheininformati-
onssystem 29. 6. 2000
- EUMETSAT,** Europäische Organisation für die
Nutzung von meteorologischen Satelliten 24. 5.
1983
- EURATOM,** Europäische Atomgemeinschaft 25. 3. 1957
- EU-RhÜbk** (Rechtshilfeübereinkommen) 29. 5. 2000
- EUREKA-Sekretariat,** Vereinbarung 22. 5. 1992
- EUROCONTROL** 13. 12. 1960
Vorrechte und Befreiungen 26. 7. 1972,
29. 8. 1979, 20. 11. 1980
Flugsicherungs-Streckengebühren 12. 2. 1981
Flugsicherungseinrichtungen in der
Bezirkskontrollzentrale Maastricht 25. 11. 1986
- Eurofima (EUROFIMA)** 20. 10. 1955
- EUROPA,** Vertrag über eine Verfassung 29. 10. 2004
- Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM)** 25. 3. 1957
- Europäische Bank für Wiederaufbau und
Entwicklung (EBWE)** 29. 5. 1990
- Europäische Charta der kommunalen
Selbstverwaltung** 15. 10. 1985
- Europäische Charta der Regional- oder
Minderheitensprachen** 5. 11. 1992
- Europäische Fernmeldesatellitenorganisation
(EUTELSAT)** 15. 7. 1982
- Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl
(EGKS)** 18. 4. 1951
- Europäische Gesellschaft für die Finanzierung
von Eisenbahnmateriale (EUROFIMA)**
20. 10. 1955
- Europäische Investitionsbank** 15. 10. 1970
10. 7. 1975 s. 25. 3. 1957
- Europäische Kommission für Menschenrechte**
s. 2. 9. 1949 und 4. 11. 1950
- Europäische Kommission zur Bekämpfung der Maul- und
Klauenseuche** 11. 12. 1953
- Europäische Konferenz der Verkehrsminister** 17. 10. 1953
- Europäische Konferenz für Post- und Fernmeldewesen**
26. 6./1. 7. 1959
- Europäische Organisation,** Astronomische Forschung –
„Südliche Hemisphäre“ (ESO) 5. 10. 1962
Vorrechte, Befreiungen 12. 7. 1974
- Europäische Organisation für die Nutzung
von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT)** 24. 5. 1983
- Europäische Organisation für experimentelle
photogrammetrische Untersuchungen** 12. 10. 1953
- Europäische Organisation für kernphysikalische
Forschung** 1. 7. 1953
- Europäische Patentorganisation** 5. 10. 1973
- Europäische Rüstungsindustrie** 27. 7. 2000
- Europäische Schulen** 12. 4. 1957
21. 6. 1994
Karlsruhe und München,
Vorrechte und Befreiungen 12. 8. 1985
16. 12. 1993
im Ausland,
Vorrechte und Befreiungen 18. 8. 1995
- Europäische Sozialcharta** 18. 10. 1961
- Europäische Stiftung** 29. 3. 1982
- Europäische Synchrotronstrahlungsanlage,**
Vorbereitungsphase 10. 12. 1985
- Europäische Übereinkommen** s. unter eigenem Stichwort
- Europäische Union** 7. 2. 1992
- Europäische Weltraumorganisation** 30. 5. 1975
- Europäische Wirtschaftliche Zusammenarbeit (OEEC)**
Kernenergie-Agentur 17. 12. 1957
- Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)** 25. 3. 1957
- Europäische Zentralbank (EZB)** s. Sachgebiet I, 4
- Europäische Zusammenarbeit in der Außenpolitik (EPZ)**
s. Einheitliche Europäische Akte (Titel III)
- Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte,**
die an Verfahren teilnehmenden Personen 6. 5. 1969
5. 3. 1996
- Europäischer Transschall-Windkanal** 27. 4. 1988
- Europäischer Wirtschaftsraum** 2. 5. 1992
- Europäisches Auslieferungsübereinkommen** 13. 12. 1957
- Europäisches Büro für Funkangelegenheiten (ERO)**
23. 6. 1993
- Europäisches Büro für Kommunikation (ECO)**
23. 6. 1993
- Europäisches Büro für Telekommunikation (ETO)**
1. 9. 1996
- Europäisches Fahrzeug- und Führerscheininformationssystem
(EUCARIS)** 29. 6. 2000
- Europäische Forstinstitut** 28. 8. 2003
- Europäisches Hochschulinstitut** 19. 4. 1972
- Europäisches Kulturabkommen** 19. 12. 1954
- Europäisches Laboratorium,**
Molekularbiologie 10. 5. 1973
- Europäisches Niederlassungsabkommen** 13. 12. 1955
- Europäisches Patentamt** 5. 10. 1973
- Europäisches Polizeiamt, Errichtung** 26. 7. 1995
- Europäisches Staatsangehörigkeitsübereinkommen**
6. 11. 1997
- Europäisches Zentrum für Wettervorhersage** 11. 10. 1973
- Europarat**
(Europäische Übereinkommen s. unter eigenem Stichwort)
Kriegsbeschädigtenaustausch 13. 12. 1955
Personenverkehr 13. 12. 1957
Satzung 5. 5. 1949
Vorrechte und Befreiungen 2. 9. 1949
- EUROP-Wagen, Ersatzteile** 15. 1. 1958
- European Air Group** 16. 9. 1999
- Europol-Drogeneinheit** 2. 6. 1993

Europol-Übereinkommen 26. 7. 1995
EUTELSAT, Europäische Fernmeldesatellitenorganisation
15. 7. 1982
EU-Truppenstatut 17. 11. 2003
EWG, Europäische Wirtschaftsgemeinschaft 25. 3. 1957
EWO, Europäische Weltraumorganisation 30. 5. 1975
EW-Abkommen 2. 5. 1992

F

Factoring-Übereinkommen 28. 5. 1988
Fahrgastsicherheitsverordnung s. 17. 10. 1868
Falschmünzerei, Bekämpfung 20. 4. 1929
Familienrecht s. Sachgebiet IV, 5
FAO 16. 10. 1945
Feindseligkeiten, Beginn (s. a. Kriegsrecht) 18. 10. 1907
Fernmeldewesen s. Sachgebiet X, 9
Europäische Fernmeldesatellitenorganisation (EUTELSAT)
15. 7. 1982
Fernsehen, grenzüberschreitendes 5. 5. 1989
Internationaler Fernmeldevertrag 12. 11. 1965
25. 10. 1973
6. 11. 1982
Internationale Fernmeldeunion 22. 12. 1992
Internationale Organisation für mobile Satelliten-
kommunikation 3. 9. 1976
Konferenz für Post- und Fernmeldewesen
26. 6./1. 7. 1959
Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen
„INTERSPUTNIK“ 15. 11. 1971
Telegrafenkabel, Schutz 14. 3. 1884
Weltweites Kommerzielles Satelliten-Fernmeldesystem
(INTELSAT) 20. 8. 1971
Fernsehen, grenzüberschreitendes 5. 5. 1989
Fernsehsendungen, Schutz 22. 6. 1960
Feuchtgebiete 2. 2. 1971
Film, Fernsehen, Video s. Sachgebiet VI, 7
Finanzen s. Sachgebiet VII
Finanzhilfe s. Sachgebiet VII, 4
Finanzielle Zusammenarbeit s. Sachgebiet VII, 5
Finanzieller Beistandsfonds der OECD 9. 4. 1975
Finanzwesen
Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
(IZU) 20. 1. 1930
Europäische Bank für Wiederaufbau und
Entwicklung (EBWE) 29. 5. 1990
Europäische Investitionsbank s. 25. 3. 1957
EWG, Finanzbeiträge s. 25. 3. 1957
EWG, Finanzvorschriften s. 25. 3. 1957
Immunität der Bank für IZU 30. 7. 1936
Internationale Bank für Wiederaufbau, Entwicklung
22. 7. 1944
Internationale Finanz-Corporation 11. 4. 1955
Internationaler Währungsfonds (FUND) 22. 7. 1944
Schutz der finanziellen Interessen der EG 26. 7. 1995
Fischerei s. Sachgebiet XI, 4
Antarktis 20. 5. 1980
Ärztliche Untersuchung, ILO Nr. 113 19. 6. 1959
Branntweinhandel auf der Nordsee
(Unterdrückung) 16. 11. 1887
Erhaltung von Fischbeständen 4. 8. 1995
Gewässer um die Färöer 18. 12. 1973
Heuervertrag, ILO Nr. 114 19. 6. 1959
Lachsbestand, Ostsee 20. 12. 1962
Lachsfischerei im Stromgebiet des Rheins 30. 6. 1885
Nordatlantik 1. 6. 1967

Nordwestatlantik 24. 10. 1978
in der Ostsee und den Belten 13. 9. 1973
Quartierräume, Fischerei-Fahrzeuge, ILO Nr. 126
21. 6. 1966
Sicherheit von Fischereifahrzeugen 2. 4. 1977
Südostatlantik 23. 10. 1969
Übereinkommen 9. 3. 1964
Überfischungskonferenz, Internationale 5. 4. 1946
Walfang, Regelung 2. 12. 1946
Flaggenrecht, Staaten ohne Meeresküste 20. 4. 1921
Fledermäuse, Erhaltung 4. 12. 1991
Flüchtlinge, ausländische s. Sachgebiet VIII, 8
Flüchtlingsseeleute 23. 11. 1957
Rechtsstellung, Abkommen 28. 7. 1951
Rechtsstellung, Protokoll 31. 1. 1967
Reiseausweis 15. 10. 1946
Sichtvermerkzwang 20. 4. 1959
Übergang der Verantwortung 16. 10. 1980
Wiedereingliederungsfonds s. 2. 9. 1949
Flugkörper, mittlerer und kürzerer Reichweite 11. 12. 1987
(zwei Verträge)

Flugnavigation s. Luftverkehr
Flugsicherungseinrichtungen in der Bezirkskontrollzentrale
Maastricht 25. 11. 1986
Flugsicherungs-Streckengebühren 12. 2. 1981
Flugverkehr s. Luftverkehr
Folter
Europäische Anti-Folter-Konvention 26. 11. 1987
VN-Anti-Folter-Konvention 10. 12. 1984
Fondsübereinkommen, Ölverschmutzungsschäden 18. 12. 1971
Forschung s. Sachgebiet XII, 4
Forstinstitut, Europäisches 28. 8. 2003
Frachtverkehr s. Binnen- oder Seeschifffahrt, Eisenbahn,
Rhein, Luftverkehr
Frau, Diskriminierung 18. 12. 1979
Frau, politische Rechte 31. 3. 1953
Frau, verheiratet, Staatsangehörigkeit 20. 2. 1957
Frauenarbeit s. Arbeitsrecht und Internationale
Arbeitsorganisation (ILO, IAO)
Bergwerksarbeit, ILO Nr. 45 21. 6. 1935
Nachtarbeitsverbot 26. 9. 1906
Niederkunft, ILO Nr. 3 29. 11. 1919
Frauenhandel s. Mädchenhandel
Freibordübereinkommen 5. 4. 1966
Freundschaftsverträge s. Sachgebiet I, 3
FUND, Internationaler Währungsfonds 22. 7. 1944
Fürsorge s. Sozialwesen
Fürsorgemaßnahmen s. Sachgebiet IX, 4
Fußballspiele, Gewalttätigkeit und Fehlverhalten
19. 8. 1985

G

GARTEUR, Luftfahrtforschung 6. 4. 1981
Gase, Krieg, Verbot 17. 6. 1925
Gastarbeitnehmer s. Sachgebiet IX, 5
WEU 17. 4. 1950
Gastwirte, Haftung 17. 12. 1962
Gaszentrifugenverfahren, Uranherstellung 4. 3. 1970
GATT 30. 10. 1947
Gebietskörperschaften, grenzüberschreitende
Zusammenarbeit 21. 5. 1980

Geheimbehandlung s. Sachgebiet II, 5
Erfindungen und Informationen 21. 9. 1960
19. 10. 1970

Geheimschutz
OCCAR-Übereinkommen 24. 9. 2004
Übereinkommen der WEU 28. 3. 1995
Übereinkommen zwischen den Parteien des
Nordatlantikvertrags 6. 3. 1997

Geiselnahme, Internationales Übereinkommen 18. 12. 1979

Geisteskranke, Mitteilung s. Sachgebiet V, 2

Geldwäsche sowie Ermittlung, Beschlagnahme und Einziehung
von Erträgen aus Straftaten 8. 11. 1990

Gemeinsamer Markt
s. Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Gemeinschaftspatente, Vereinbarung 21. 12. 1989

Gemeinschaftspatentübereinkommen 15. 12. 1975

Gemeinschaftsproduktion von Kinofilmen 2. 10. 1992

Genfer Abkommen (Konventionen)
Rotkreuz-Abkommen 12. 8. 1949

Gerichte s. Schiedsgerichte, Zivilprozess

Gerichtshof
Anerkennung von Gesellschaften und juristischen Personen
s. 29. 2. 1968
Europäischer Gerichtshof, Menschenrechte
s. 2. 9. 1949 und 4. 11. 1950
Internationaler Gerichtshof, Statut 26. 6. 1945
Satzung, EWG/EURATOM 17. 4. 1957 s. 25. 3. 1957
Zivil- und Handelssachen s. 27. 9. 1968
16. 9. 1988

Geschlechtskrankheiten, Behandlung der Seeleute 1. 12. 1924

Geschosse, Verbot der Verwendung
(s. a. Kriegsrecht) 29. 7. 1899

Gesellschaften gegenseitige Anerkennung 29. 2. 1968

Gesundheitsorganisation (WHO/WGO) 22. 7. 1946

Gesundheitspässe
Abschaffung 22. 12. 1934
Konsularsichtvermerke 22. 12. 1934

Gesundheitsschutz
ILO Nr. 120 8. 7. 1964
ILO Nr. 164 8. 10. 1987

Gesundheitsvorschriften 25. 5. 1951
25. 7. 1969

Gesundheitswesen s. Sachgebiet XI, 1
Zollfreie Einfuhr von Laboratoriumsmaterial 28. 4. 1960

Getreide-Übereinkunft 1. 5. 1995

Gewerbe und Handel, Krankenversicherung der
Arbeitnehmer, ILO Nr. 24 15. 6. 1927

Gewerblicher Rechtsschutz s. Sachgebiet IV, 14
Geistiges Eigentum 14. 7. 1967
Haager Abkommen, Muster und Modelle
(alle Fassungen) 6. 11. 1925
Locarnoer Abkommen, Muster und
Modelle 8. 10. 1968
Madrider Abkommen, Herkunftsangaben
(alle Fassungen) 14. 4. 1891
Madrider Abkommen, Markenregistrierung
(alle Fassungen) 14. 4. 1891
Markenrechtsvertrag 27. 10. 1994
Nizza, Eintragung von Marken
(alle Fassungen) 15. 6. 1957
Pariser Verbandsübereinkunft
(alle Fassungen) 20. 3. 1883
Warenmuster, Einfuhr 7. 11. 1952
Wiener Abkommen, Schutz typographischer Schriftzeichen und
ihre internationale Hinterlegung 12. 6. 1973

Gewichtsbezeichnung bei Schiffsfrachten,
ILO Nr. 27 21. 6. 1929

Grenzabfertigung s. Sachgebiet VIII, 2

Grenzarbeitnehmer, WEU 17. 4. 1950

Grenze, Übernahme von Personen s. Sachgebiet VIII, 6

Grenzen, Abbau der Kontrollen 19. 6. 1990

Grenzfragen s. Sachgebiet VIII, 1

Grenzgänger s. Sachgebiet VIII, 3

Grenzgebiet, Berufsausübung s. Sachgebiet VIII, 5

Grenzüberschreitende organisierte Kriminalität 15. 11. 2000

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit s. Sachgebiet VIII, 3
Raum Oberrhein 21. 9. 2000

Grenzüberschreitender Verkehr s. Sachgebiet X, 2

Grenzverkehr s. Sachgebiet VIII, 3

Grundfreiheiten, Menschenrechte 4. 11. 1950

Güterverkehr s. Verkehr

H

Haager Abkommen s. Gewerblicher Rechtsschutz

Haager Adoptionsübereinkommen 29. 5. 1993

Haager Friedenskonferenz 29. 7. 1899
18. 10. 1907

Haager Konferenz, Internationales Privatrecht 31. 10. 1951

Hafestaatkontrolle 26. 1. 1982

Haftung s. Sachgebiet IV, 4
Beförderung von Kernmaterial 17. 12. 1971
Binnenschifffahrt 4. 11. 1988
Gastwirte 17. 12. 1962
Haftpflichtversicherung Kraftfahrzeuge 20. 4. 1959
Kernenergie 29. 7. 1960
Ölverschmutzung 29. 11. 1969
Reaktorschiffe 25. 5. 1962
Schäden durch Weltraumgegenstände 29. 3. 1972
Seeforderungen 19. 11. 1976

**Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und
Pflanzen** 3. 3. 1973

Handelsabkommen
Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen
(GATT) 30. 10. 1947
Welthandelsorganisation (WTO) 15. 4. 1994

Handelshemmnisse, Technische 12. 4. 1979
s. GATT 30. 10. 1947

Handelsschiedsgerichtsbarkeit 21. 4. 1961
Anwendung des Abkommens
vom 21. 4. 1961 17. 12. 1962

Handelsschulden, Türkei 11. 5. 1959

Handelsschulden, Regelung s. Sachgebiet VI, 11

Handels- und Wirtschaftsrecht s. Sachgebiet IV, 16

Handelsverkehr
Schiedsklauseln im Handelsverkehr 24. 9. 1923

Handelsverträge s. Sachgebiet VI, 1

Handfeuerwaffen
Anerkennung der Beschusszeichen 1. 7. 1969

Handwerk, Anerkennung der Meisterprüfungszeugnisse
s. Sachgebiet VI, 6

Harmonisierung der Zollverfahren 18. 5. 1973

Hauptstraßen, internationaler Verkehr 15. 11. 1975

Hauptverkehrsstraßen, Bau 16. 9. 1950

Helsinki-Übereinkommen, Schutz der Meeresumwelt des
Ostseegebiets 22. 3. 1974
9. 4. 1992

Herkunftsangaben, Schutz s. Sachgebiet IV, 15
Hilfeleistung s. Sachgebiet I, 6
Hilfsmaßnahmen s. Sachgebiet IX, 4
Hilfsmaßnahmen in Notfällen s. Sachgebiet I, 6
Himmelskörper, Erforschung 27. 1. 1967
Hinterbliebenenfürsorge, ILO Nr. 128 29. 6. 1967
Hinterlegung, Muster und Modelle
s. Gewerblicher Rechtsschutz
Hochschulbereich, Anerkennung von Studien, Diplomen
und Graden 21. 12. 1979
Hochschulinstitut, Europäisches 19. 4. 1972
Hochschulzeugnisse,
akademische Anerkennung 14. 12. 1959
Höchstflussreaktor, Bau und Betrieb 19. 1. 1967
Hochwassermeldewesen, Moseleinzugsgebiet 1. 10. 1987
Hohe See 29. 4. 1958
Hoheitsgebiet, Rundfunksendungen 22. 1. 1965
Höhenforschungsraketen, Abschuss 20. 12. 1971
Hydrographische Organisation 3. 5. 1967

I

IAEO s. Internationale Atomenergie-Organisation
IAEO-Benachrichtigungsübereinkommen 26. 9. 1986
IAEO-Hilfeleistungsübereinkommen 26. 9. 1986
IAO s. Internationale Arbeitsorganisation
ICAO s. Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IDA s. Internationale Entwicklungsorganisation
IDEA, Internationales Institut für Demokratie und Wahlhilfe
27. 2. 1995
IFAD Internationaler Fonds für landwirtschaftliche
Entwicklung 13. 6. 1976
ILO s. Internationale Arbeitsorganisation
IMCO s. jetzt IMO
Immunitäten s. Vorrechte
IMO 6. 3. 1948
Indusbecken, Entwicklungsfonds 19. 9. 1960
Industrieunfälle, grenzüberschreitende Auswirkungen
17. 3. 1992
Informationen
verteidigungswichtige s. Sachgebiet II, 5
INF-Vertrag, Inspektionen 11. 12. 1987
(zwei Verträge)
INMARSAT-Schiffs-Erdfunkstellen innerhalb des Küstenmeers
und in Häfen 16. 10. 1985
Inspektionen in bezug auf den INF-Vertrag 11. 12. 1987
(zwei Verträge)
Inspektionen pharmazeutischer Produkte 8. 10. 1970
Institut für Sicherheitsstudien 14. 12. 2001
INTELSAT 20. 8. 1971
Protokoll, Vorrechte und Befreiungen 19. 5. 1978
Interamerikanische Entwicklungsbank 8. 4. 1959
Interamerikanische Investitionsgesellschaft 19. 11. 1984
Internationale Arbeitsorganisation (ILO/IAO)
Verfassung der ILO/IAO 9. 10. 1946
Übereinkommen der ILO:
Nr. 2.: Arbeitslosigkeit 28. 11. 1919
Nr. 3: Niederkunft, Beschäftigung der Frauen
29. 11. 1919
Nr. 8: Arbeitslosigkeit bei Schiffbruch,
Entschädigung 9. 7. 1920
Nr. 9: Seeleute, Stellenvermittlung 10. 7. 1920

Nr. 11: Landwirtschaftliche Arbeiter, Vereins- und Koalitionsrecht 12. 11. 1921
Nr. 12: Arbeitsunfälle, Entschädigung der Landarbeiter
12. 11. 1921
Nr. 16: Seeschifffahrt, ärztliche Untersuchung der Kinder und
Jugendlichen 11. 11. 1921
Nr. 17: Betriebsunfall, Entschädigung 10. 6. 1925
Nr. 18: Berufskrankheit, Entschädigung 10. 6. 1925
Nr. 19: Betriebsunfälle, Gleichbehandlung der Arbeitnehmer
5. 6. 1925
Nr. 22: Heuervertrag der Schiffsleute 24. 6. 1926
Nr. 23: Heimschaffung der Schiffsleute 23. 6. 1926
Nr. 24: Krankenversicherung in Gewerbe und Handel, Haus-
gehilfen 15. 6. 1927
Nr. 25: Krankenversicherung in der Landwirtschaft
15. 6. 1927
Nr. 26: Mindestlöhne, Festsetzung 16. 6. 1928
Nr. 27: Frachtstücke auf Schiffen, Gewichtsbezeichnung
21. 6. 1929
Nr. 29: Zwangs- oder Pflichtarbeit 28. 6. 1930
Nr. 45: Bergwerk, Untertagarbeit von Frauen
21. 6. 1935
Nr. 53: Mindestmaß beruflicher Befähigung der Schiffsführer,
Schiffsoffiziere auf Handelsschiffen
24. 10. 1936
Nr. 56: Krankenversicherung der Schiffsleute
24. 10. 1936
Nr. 62: Unfallverhütungsvorschriften bei Hochbau-
arbeiten 23. 6. 1937
Nr. 63: Statistiken der Löhne und der Arbeitszeit
20. 6. 1938
Nr. 73: Ärztliche Untersuchung der Schiffsleute
29. 6. 1946
Nr. 81: Arbeitsaufsicht in Gewerbe und Handel
11. 7. 1947
Nr. 87: Vereinigungsfreiheit 9. 7. 1948
Nr. 88: Arbeitsmarktverwaltung 9. 7. 1948
Nr. 92: Schiffe, Quartieräume 18. 6. 1949
Nr. 97: Wanderarbeiter 1. 7. 1949
Nr. 98: Vereinigungsrecht, Kollektivverhandlungsrecht
1. 7. 1949
Nr. 99: Mindestlöhne, Landwirtschaft 28. 6. 1951
Nr. 100: Gleichheit des Entgelts 29. 6. 1951
Nr. 102: Mindestnorm der sozialen Sicherheit
28. 6. 1952
Nr. 105: Zwangsarbeit 25. 6. 1957
Nr. 111: Diskriminierung, Beruf 25. 6. 1958
Nr. 113: Ärztliche Untersuchung der Fischer
19. 6. 1959
Nr. 114: Heuervertrag, Fischer 19. 6. 1959
Nr. 115: Arbeitnehmer, Schutz vor ionisierenden Strahlen
22. 6. 1960
Nr. 116: Schlussartikel, Abänderung 26. 6. 1961
Nr. 118: Soziale Sicherheit, In- und Ausländer
28. 6. 1962
Nr. 120: Gesundheitsschutz 8. 7. 1964
Nr. 121: Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Leistungen
8. 7. 1964
Nr. 122: Beschäftigungspolitik 9. 7. 1964
Nr. 125: Befähigungsnachweise der Fischer 21. 6. 1966
Nr. 126: Quartieräume, Fischereifahrzeuge 21. 6. 1966
Nr. 128: Hinterbliebene, Invalidität, Alter 29. 6. 1967
Nr. 129: Arbeitsaufsicht, Landwirtschaft 25. 6. 1969
Nr. 130: Arzt, Krankengeld 25. 6. 1969
Nr. 132: Bezahlter Jahresurlaub 24. 6. 1970
Nr. 133: Schiffe, Quartieräume (s. a. Nr. 92)
30. 10. 1970
Nr. 134: Seeleute, Arbeitsunfälle 30. 10. 1970
Nr. 135: Arbeitnehmervertreter, Schutz und Erleichterungen
23. 6. 1971
Nr. 136: Benzol, Vergiftungsgefahren 23. 6. 1971

- Nr. 138: Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung 26. 6. 1973
- Nr. 139: Bekämpfung krebserzeugender Stoffe und Einwirkungen 24. 6. 1974
- Nr. 140: Bezahlter Bildungsurlaub 24. 6. 1974
- Nr. 141: Verbände ländlicher Arbeitskräfte 23. 6. 1975
- Nr. 142: Berufsberatung und Berufsbildung im Rahmen der Erschließung des Arbeitskräftepotentials 23. 6. 1975
- Nr. 144: Durchführung internationaler Arbeitsnormen 21. 6. 1976
- Nr. 147: Mindestnormen auf Handelsschiffen 29. 10. 1976
- Nr. 148: Arbeitnehmer, Schutz vor Luftverunreinigung, Lärm und Vibrationen 20. 6. 1977
- Nr. 150: Arbeitsverwaltung: Rolle, Aufgaben, Aufbau 26. 6. 1978
- Nr. 152: Arbeitsschutz bei der Hafendarbeit 25. 6. 1979
- Nr. 159: Rehabilitation und Beschäftigung der Behinderten 20. 6. 1983
- Nr. 160: Arbeitsstatistiken 25. 6. 1985
- Nr. 161: Betriebsärztliche Dienste 26. 6. 1985
- Nr. 162: Sicherheit bei der Verwendung von Asbest 24. 6. 1986
- Nr. 164: Gesundheitsschutz, medizinische Betreuung der Seeleute 8. 10. 1987
- Nr. 167: Arbeitsschutz im Bauwesen 20. 6. 1988
- Nr. 172: Arbeitsbedingungen in Hotels, Gaststätten und ähnlichen Betrieben 25. 6. 1991
- Nr. 176: Arbeitsschutz in Bergwerken 22. 6. 1995
- Nr. 180: Arbeitszeit der Seeleute und die Besatzungsstärke der Schiffe 22. 6. 1995
- Nr. 182: Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit 17. 6. 1999
- Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO)** 26. 10. 1956
Vorrechte und Befreiungen 1. 7. 1959
- Internationale Ausstellungen** 22. 11. 1928
- Internationale Bank, (BANK)** 22. 7. 1944
- Internationale Energie-Agentur** 15. 11. 1974
- Internationale Entwicklungsorganisation**
Internationale Organisation für mobile Satellitenkommunikation 3. 9. 1976
(IDA) 26. 1. 1960
- Internationale Finanz-Corporation (IFC)** 11. 4. 1955
- Internationale Fernmeldesatelliten-Organisation** 20. 8. 1971
- Internationale Fernmeldeunion** s. Fernmeldewesen
- Internationale Hydrographische Organisation** 3. 5. 1967
- Internationale Kommission, Personenstandswesen** 25. 9. 1950
- Internationale Organisation für mobile Satellitenkommunikation** 3. 9. 1976
Protokoll, Vorrechte und Immunitäten 1. 12. 1981
- Internationale Organisation für Rebe und Wein** 3. 4. 2001
- Internationale Organisation, Messwesen** 12. 10. 1955
- Internationale Organisationen, s. Sachgebiet I, 1**
- Internationale Seeschifffahrts-Organisation (IMO)** 6. 3. 1948
- Internationale Studienzentrale, Kulturgut** 5. 12. 1956
- Internationale Überfischungskonferenz** 5. 4. 1946
- Internationale Union, Naturerhaltung** 5. 10. 1948
- Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)** 7. 12. 1944
- Internationale Zusammenarbeit** s. Sachgebiet I
- Internationaler Fernmeldevertrag** s. Fernmeldewesen
- Internationaler Gerichtshof, Statut** 26. 6. 1945
- Internationaler Rat, Meeresforschung** 12. 9. 1964
- Internationaler Seegerichtshof**
Vorrechte und Immunitäten 10. 10. 1996
- Internationaler Strafgerichtshof, ,**
Römisches Statut 17. 7. 1998
Vorrechte und Immunitäten 9. 9. 2002
- Internationaler Suchdienst** 6. 6. 1955
- Internationaler Suchdienst in Arolsen** 15. 7. 1993
- Internationaler Währungsfonds** 22. 7. 1944
- Internationales Energieprogramm** 18. 11. 1974
- Internationales Institut für Demokratie und Wahlhilfe (IDEA)** 27. 2. 1995
- Internationales Kälteinstitut** 1. 12. 1954
- Internationales Kaffee-Übereinkommen** s. Kaffee
- Internationales Privatrecht und Internationales Prozessrecht**
Ehe: Heiratswillen, Mindestalter, Registrierung 10. 12. 1962
Eheschließung 12. 6. 1902
Eheschließung im Ausland 10. 9. 1964
Haager Konferenz 31. 10. 1951
Legalisation ausländischer Urkunden 5. 10. 1961
Letztwillige Verfügungen 5. 10. 1961
Minderjährige, Schutz 5. 10. 1961
Personenstand s. dort
Vormundschaft über Minderjährige 12. 6. 1902
Zivilprozess, Abkommen 17. 7. 1905
1. 3. 1954
- Internationales Tropenholz-Übereinkommen** 18. 11. 1983
- Internationales Weizenabkommen** s. Weizen
- Internationales Zentrum, Registrierung**
von Veröffentlichungen 14. 11. 1974
- Internationales Zinnübereinkommen** 21. 6. 1975
26. 6. 1981
- INTERSPUTNIK, Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen** 15. 11. 1971
- Invalidität, ILO Nr. 128** 29. 6. 1967
- Investitionsbank, Europäische s.** 25. 3. 1957
- Investitionsförderung** s. Sachgebiet VI, 10
- Investitionsstreitigkeiten** 18. 3. 1965
- Ionisierende Strahlen, Schutz der Arbeitnehmer, ILO Nr. 115** 22. 6. 1960
- ISTGH, Internationaler Strafgerichtshof**
Römisches Statut 17. 7. 1998
- IWF** 22. 7. 1944

J

- Jahresurlaub, bezahlter, ILO Nr. 132** 24. 6. 1970
- Jugendarbeitsschutz** s. Sachgebiet IX, 9
- Jugendliche** s. Internationale Arbeitsorganisation
- Juristische Personen**
Anerkennung 29. 2. 1968
Gerichtshof s. 29. 2. 1968
- Jute** 1. 10. 1982
3. 11. 1989

K

- Kaffee** 31. 3. 1994
25. 9. 2001
- Kakao** 16. 7. 1993
- Kälteinstitut** 1. 12. 1954
- Kambodscha-Friedensübereinkommen** 23. 10. 1991
- Kapitalanlagen, Förderung, Schutz**
s. Sachgebiet VI, 10

- Kapitalhilfe** s. Sachgebiet VII, 4
- Karibische Entwicklungsbank** 18. 10. 1969
- Käse**, Untersuchung 26. 4. 1934
- Katastrophen**, Hilfeleistung s. Sachgebiet I, 6
- Kauffahrteischiffe** s. Seerecht
- Kaufrecht**
Internationaler Warenkauf 11. 4. 1980
- Kernenergie** s. Atomenergie
- Kernmaterial**, physischer Schutz 26. 10. 1979
- Kernwaffen**
Chemiewaffenübereinkommen 13. 1. 1993
Meeresboden, Verbot 11. 2. 1971
Nichtverbreitung 1. 7. 1968
Nuklearversuche, Verbot 24. 9. 1996
Verifikationsabkommen 5. 4. 1973
Versuche, Verbot 5. 8. 1963
- Kinder**
Adoption von Kindern 24. 4. 1967
Ausübung von Kinderrechten 25. 1. 1996
Grenzüberschreitende Adoption 29. 5. 1999
Kinderarbeit, Verbot, Beseitigung 17. 6. 1999
Kinderhandel (s. a. Mädchenhandel) 30. 9. 1921
Kindesentführung, zivilrechtliche Aspekte 25. 10. 1980
Mütterliche Abstammung 12. 9. 1962
Nichteheliche Kinder, Behörden 14. 9. 1961
Rechte des Kindes 20. 11. 1989
Sorgerecht für Kinder, Wiederherstellung des Sorgeverhältnisses 20. 5. 1980
Unterhaltsverpflichtung 24. 10. 1956
15. 4. 1958
- Kindergeld** s. Sachgebiet IX, 1
- Kinofilm**, Gemeinschaftsproduktion 2. 10. 1992
- Kleinwale**, Erhaltung 31. 3. 1992
- Klimaänderungen** 9. 5. 1992
Sitz des Sekretariats des Übereinkommens 20. 6. 1996
- Koalitionsrecht**, ILO Nr. 98 1. 7. 1949
- Kollektivverhandlungsrecht**, ILO Nr. 98 1. 7. 1949
- Kommunikation**, Europäisches Büro 23. 6. 1993
- Kongresse**, Zollübereinkommen, Wareneinfuhr 8. 6. 1961
- Konkordat**, s. Sachgebiet XII, 3
- Konkurs- und Vergleichsrecht** s. Sachgebiet IV, 3
- Konnossemente**, Vereinheitlichung 25. 8. 1924
- Konsularische Beziehungen** 24. 4. 1963
- Konsularverträge** s. Sachgebiet I, 4
- Kooperationsabkommen**, EWG s. 25. 3. 1957
- Korruption** s. Bestechung
- Kraftfahrzeuge** s. Sachgebiet X, 1
- Kraftfahrzeugverkehr**,
Abkommen (s. a. Verkehr) 24. 4. 1926
- Kranke bei im Felde stehenden Heeren**
s. Rotes Kreuz und Genfer Abkommen
- Krankengeld**, ILO Nr. 130 25. 6. 1969
- Krankenversicherung**
Arbeitnehmer, Gewerbe, Handel, Hausgehilfen,
ILO Nr. 24 15. 6. 1927
Arbeitnehmer, Landwirtschaft, ILO Nr. 25 15. 6. 1927
Schiffsleute, ILO Nr. 56 24. 10. 1936
- Krankenschwestern**, -pfleger, Ausbildung 25. 10. 1967
- Krankheit**
Berufskrankheiten, Entschädigung,
ILO Nr. 18 10. 6. 1925
Denguefieber, Schutz 25. 7. 1934
Geschlechtskrankheiten, Seeleute 1. 12. 1924
- Kriegsauswirkungen** s. Sachgebiet III
- Kriegsbeschädigte**
Austausch zwischen Mitgliedern des Europarates
13. 12. 1955
Gutscheinheft 17. 12. 1962
- Kriegsflüchtlinge**
Durchreise bosnisch-herzegowinischer 29. 5. 1996
- Kriegsfolgen** s. Sachgebiet III
- Kriegsgefangene** 12. 8. 1949
- Kriegsgräber** s. Sachgebiet III, 7
Britisches Commonwealth 5. 3. 1956
- Kriegsopfer** s. Sachgebiet III, 6
- Kriegsrecht**
Ächtung des Kriegeres 27. 8. 1928
Antipersonenminen 18. 9. 1997
Beginn der Feindseligkeiten 18. 10. 1907
Beuterecht im Seekrieg 18. 10. 1907
Gase, Verbot 17. 6. 1925
Genfer Abkommen s. dort
Geschosse mit erstickenden und giftigen Gasen
29. 7. 1899
Geschosse, die sich im menschlichen Körper ausdehnen
29. 7. 1899
Kaufahrteischiffe, Feindseligkeiten 18. 10. 1907
Kaufahrteischiffe, Umwandlung in Kriegsschiffe
18. 10. 1907
Kontaktminen 18. 10. 1907
Kulturgut, Schutz bei Konflikten 14. 5. 1954
Landkrieg, Gesetze, Gebräuche 29. 7. 1899
18. 10. 1907
Landkrieg, neutrale Mächte und Personen 18. 10. 1907
Lazarettsschiffe 21. 12. 1904
Seekrieg, Anwendung der Genfer Konvention
(22. 8. 1864) 29. 7. 1899
Seekrieg, Anwendung der Genfer Konvention
18. 10. 1907
Seekrieg, Neutrale 18. 10. 1907
Seestreitkräfte, Beschießung 18. 10. 1907
Unterseebootkrieg 6. 11. 1936
VN-Waffenübereinkommen 10. 10. 1980
- Kriegsverhütung** s. Sachgebiet II, 3
- Kriminalität**, grenzüberschreitende organisierte 15. 11. 2000
- KSE-Vertrag** 19. 11. 1990
- KSZE**
Vergleichs- und Schiedsverfahren 15. 12. 1992
- Kultur**
Archäologisches Kulturgut, Schutz 6. 5. 1969
Gegenstände kulturellen Charakters 22. 11. 1950
Kulturabkommen 19. 12. 1954
Kulturgut, Erhaltung 5. 12. 1956
Regional- oder Minderheitensprachen 5. 11. 1992
Schutz des archäologischen Erbes 16. 1. 1992
Schutz des architektonischen Erbes Europas
3. 10. 1985
Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt
23. 11. 1972
Schutz von Kulturgut 14. 5. 1954
UNESCO 16. 11. 1945

Kulturabkommen s. Sachgebiet XII, 1

Kulturelle Vereinbarungen
s. Sachgebiet XII, 1 und XII, 2

Künstler s. Urheberrecht

Kupfer-Studiengruppe, Satzung 24. 2. 1989

Kyoto-Übereinkommen 18. 5. 1973

L

Laboratoriumsmaterial, zollfreie Einfuhr 28. 4. 1960

Lachsbestand, Ostsee 20. 12. 1962

Lachsfischerei, Rhein 30. 6. 1885

Landkrieg s. Kriegsrecht

Land- und Forstwirtschaft
s. Sachgebiet VI, 13

Landwirtschaftliche Entwicklung,
Internationaler Fonds 13. 6. 1976

Landwirtschaftliche Tierhaltungen,
Schutz von Tieren 10. 3. 1976

Lastenausgleich, Vermögensabgabe
s. Sachgebiet VII, 2

Lazarettschiffe 21. 12. 1904

Lebensmittel, Beförderung 1. 9. 1970

Legalisation s. Sachgebiet V, 1

Ausländische Urkunden, Befreiung 5. 10. 1961

Diplomatische Urkunden, Befreiung 7. 6. 1968

Personenstandsurkunden, Verzicht 26. 9. 1957

Lehrmaterial, Zoll 8. 6. 1970

Leichenbeförderung 10. 2. 1937

Letztwillige Verfügungen 5. 10. 1961

Linienkonferenzen, Verhaltenskodex 6. 4. 1974

Locarnoer Abkommen s. Gewerblicher Rechtsschutz

Löhne s. Internationale Arbeitsorganisation (ILO, IAO)

Lomé, AKP-EWG-Abkommen s. 18. 4. 1951 und 25. 3. 1957

Londoner Schuldenabkommen s. Auslandsschulden

Luftbelastung im „Schwarzen Dreieck“ 17. 9. 1996

Luftbeobachtung s. Offener Himmel

Luftfahrt, Sicherung s. Sachgebiet X, 6

Luftfahrtbeziehungen s. Sachgebiet VI, 9

Luftfahrzeuge, privat, Einfuhr 18. 5. 1956

Luftfrachtverkehr 18. 9. 1961

Luftprivatrecht s. Sachgebiet IV, 8

Luftsicherheit, Übereinkommen

Tokio 14. 9. 1963

Den Haag 16. 12. 1970

Montreal 23. 9. 1971

Lufttüchtigkeitszeugnisse 22. 4. 1960

Luftverkehr s. Sachgebiet X, 5

Anerkennung der Rechte an Luftfahrzeugen 19. 6. 1948

Beförderungsregeln 12. 10. 1929

EUROCONTROL 13. 12. 1960

Gebühren s. 13. 12. 1960

Vorrechte, Befreiungen 26. 7. 1972

29. 8. 1979

Fluglinienverkehr, Durchflug 7. 12. 1944

Flugsicherungs-Streckengebühren 12. 2. 1981

Internationale Zivilluftfahrt (ICAO) 7. 12. 1944

Navigationsdienst, Färöer, Grönland 25. 9. 1956

Navigationsdienst, Island 25. 9. 1956

Nichtplanmäßiger Luftverkehr, Rechte 30. 4. 1956

Sanitätsabkommen 12. 4. 1933

Sicherungsbeschlagnahme 29. 5. 1933

Strafbare Handlungen an Bord von Luftfahrzeugen
14. 9. 1963

Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die
Beförderung im internationalen Luftverkehr
(Montrealer Übereinkommen) 28. 5. 1999

Widerrechtliche Inbesitznahme, Bekämpfung
16. 12. 1970

Widerrechtliche Handlungen gegen die Sicherheit der Zivilluft-
fahrt 23. 9. 1971

Luftverunreinigung, weiträumige grenzüberschreitende
13. 11. 1979

Lugano-Übereinkommen 16. 9. 1988

M

Maastrichter Verträge s. Europäische Union

Maasübereinkommen, International 3. 12. 2002

Mädchenhandel

Änderungs-Protokoll, Mädchenhandel 4. 5. 1949

Bekämpfung 4. 5. 1910

Frauen- und Kinderhandel, Unterdrückung 30. 9. 1921

Frauen- und Kinderhandel, Änderung 12. 11. 1947

Schutz 18. 5. 1904

Madriider Abkommen s. Gewerblicher Rechtsschutz

Mannheimer Rheinschiffahrtsakte 17. 10. 1868

Manöver Soltau-Lüneburg 3. 8. 1959

Markenabkommen s. Gewerblicher Rechtsschutz

Markenrechtsvertrag 27. 10. 1994

Markierung von Plastiksprengstoffen 1. 3. 1991

MARPOL-Übereinkommen 2. 11. 1973

Massenvernichtungswaffen, Meeresboden, Verbot
11. 2. 1971

Maul- und Klauenseuche

Satzung der Kommission zur Bekämpfung 11. 12. 1953

Medizin

Arzneibuch 22. 7. 1964

Laboratoriumsmaterial, zollfreie Einfuhr 28. 4. 1960

Meeresboden

Meeresbodenvertrag 11. 2. 1971

Fragen des Tiefseebodens 3. 8. 1984

Meeresforschung

Internationaler Rat 12. 9. 1964

Polymetallische Knollen 2. 9. 1982

Meeresverschmutzung

durch Öl 12. 5. 1954

durch Öl (Nordsee) 9. 6. 1969

durch Öl, Vorsorge und Bekämpfung 30. 11. 1990

durch Schiffe und Luftfahrzeuge 15. 2. 1972

durch Abfälle 29. 12. 1972

durch Schiffe (MARPOL) 2. 11. 1973

Nordostatlantik 22. 9. 1992

Ostseegebiet 22. 3. 1974

9. 4. 1992

vom Lande aus 4. 6. 1974

Menschenrechte s. Sachgebiet I, 5

Europäische Anti-Folter-Konvention 26. 11. 1987

Europäische Kommission s. 2. 9. 1949 und 4. 11. 1950

Europäischer Gerichtshof s. 2. 9. 1949 und 4. 11. 1950

Grundfreiheiten 4. 11. 1950

Schutz nationaler Minderheiten 1. 2. 1995
 VN-Anti-Folter-Konvention 10. 12. 1984
Messen s. Ausstellungen
Messwesen
 Eichung von Binnenschiffen 15. 2. 1966
 Internationale Organisation 12. 10. 1955
 Meterkonvention 20. 5. 1875
Meteorologie, Weltorganisation (WMO) 11. 10. 1947
METEOSAT 12. 7. 1972
 17. 12. 1975
Meterkonvention s. Messwesen
MIGA-Übereinkommen 11. 10. 1985
Mikroorganismen, Hinterlegung für Zwecke
 von Patentverfahren 28. 4. 1977
Milcherzeugnisse 12. 4. 1979
 s. GATT 30. 10. 1947
Minderheiten, Schutz nationaler 1. 2. 1995
Minderjährige, Schutz 5. 10. 1961
Minderjährige, Vormundschaft 12. 6. 1902
Mindestalter für Arbeitnehmer, ILO Nr. 138 26. 6. 1973
Mindestlöhne s. Internationale Arbeitsorganisation
 (ILO, IAO)
Minen s. Kriegsrecht
Moenjodaro, Denkmalanlage 27. 5. 1980
Mohn, Anbau 23. 6. 1953
Molekularbiologie 13. 2. 1969
 Europäisches Laboratorium 10. 5. 1973
Mond, Erforschung 27. 1. 1967
Montevideo (Übereinkommen von Montevideo) 11. 1. 1889
Montrealer Übereinkommen
 Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die
 Sicherheit der Zivilluffahrt 23. 9. 1971
 Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die
 Beförderung im internationalen Luftverkehr
 (Montrealer Übereinkommen) 28. 5. 1999
Mosel
 Beförderung gefährlicher Güter auf der
 Mosel 27. 10. 1956
 Hochwassermeldewesen 1. 10. 1987
 Moselschiffahrtspolizeiverordnung s. 27. 10. 1956
 Schiffbarmachung 27. 10. 1956
 Verschmutzung 20. 12. 1961
Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur 11. 10. 1985
Multinationale Korps Nordost 7. 9. 1998

N

Nachbarschaftliche Fragen
 Zusammenarbeit in den Grenzgebieten 16. 10. 1980
Nachlasswesen 5. 10. 1961
NAFO, Nordwestatlantische Fischereiorganisation 24. 10. 1978
Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen s. 14. 3. 1986
 1. 5. 1995
 13. 4. 1999
Namen
 Änderung 4. 9. 1958
 in den Personenstandsbüchern 13. 9. 1973
NATO s. Nordatlantikvertragsorganisation
Naturkautschuk-Übereinkommen 20. 3. 1987
 17. 2. 1995
Naturschutz
 Biologische Vielfalt 5. 6. 1992
 Internationale Union, Satzung 5. 10. 1948

Schutz der Vögel 19. 3. 1902
 Feuchtgebiete, Wasser- und Watvögel 2. 2. 1971
NEA, Kernenergie-Agentur 17. 12. 1957
New Yorker Übereinkommen 4. 8. 1995
Niederlassungsabkommen s. Sachgebiet VI, 2
 Europäisches 13. 12. 1955
Nizza, Abkommen s. Gewerblicher Rechtsschutz
Nizza, Vertrag von 26. 2. 2001
Nordatlantik
 Eiswachdienst, Beiträge 4. 1. 1956
 Verhalten beim Fischfang 1. 6. 1967
Nordatlantikvertragsorganisation (NATO)
 Gegenseitige Hilfe s. Sachgebiet II, 6
 Geheimschutzübereinkommen 6. 3. 1997
 Liegenschaften 7. 2. 1969
 NATO-Vertrag s. 4. 4. 1949
 PfP-Truppenstatut 19. 6. 1995
 Rechtsstellung, Hauptquartiere 28. 8. 1952
 Rechtsstellung, Hauptquartiere Bundesrepublik Deutschland,
 Personal 7. 2. 1969
 Rechtsstellung, Missionen und Vertreter von Drittstaaten
 14. 9. 1994
 Rechtsstellung, Truppen 19. 6. 1951
 Rechtsstellung, Zusatzabkommen 3. 8. 1959
 Technische Informationen 19. 10. 1970
 Vertreter und Personal 20. 9. 1951
Nordost, Multinationale Korps 5. 9. 1998
Nordostatlantik
 Schutz der Meeresumwelt 22. 9. 1992
Nordsee
 Branntweinhandel 16. 11. 1887
 Verschmutzung durch Öl und andere Schadstoffe
 13. 9. 1983
Nordwestatlantik, Fischerei 24. 10. 1978
Nukleare Entsorgung 5. 9. 1997
Nukleare Sicherheit 20. 9. 1994
Nukleare Unfälle
 Frühzeitige Benachrichtigung 26. 9. 1986
 Hilfeleistung 26. 9. 1986
**Nuklear- und Umweltprogramm in der Russischen
 Föderation** 21. 5. 2003
Nuklearversuche, Verbot 24. 9. 1996

O

OCCAR-Geheimschutzübereinkommen 24. 9. 2004
OCCAR-Übereinkommen 9. 9. 1998
Oder
 Schutz gegen Verunreinigung 11. 4. 1996
OECD s. Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit
 und Entwicklung
OEEC s. Organisation für Europäische Wirtschaftliche Zusam-
 menarbeit
Offener Himmel 24. 3. 1992
Öl
 Rheinschiffahrt 16. 5. 1952
Ölverschmutzungsschäden
 Fonds zur Entschädigung 18. 12. 1971
 Maßnahmen bei Unfällen 29. 11. 1969
 Vorsorge, Bekämpfung und Zusammenarbeit 30. 11. 1990
 Zivilrechtliche Haftung 29. 11. 1969

Olivenöl 30. 3. 1979
Olivenöl und Tafeloliven 1. 7. 1986
Onchozerkosefonds 4. 2. 1986
Opferentschädigung 24. 11. 1983
Opium s. auch Betäubungsmittel
 Handel und Verwendung 23. 6. 1953
 Internationales Abkommen 23. 1. 1912
 Internationales Abkommen 19. 2. 1925
Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur
 16. 11. 1945
Organisation für Europäische Wirtschaftliche Zusammenarbeit
 (OEEC) s. a. Europäische Wirtschaftliche Zusammenarbeit
 Kernenergie-Agentur 17. 12. 1957
Organisation für industrielle Entwicklung 8. 4. 1979
Organisation für Rüstungskooperation 9. 9. 1998
Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit (OSZE)
 Vorrechte und Immunitäten 15. 2. 1996
Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
 OECD-Übereinkommen 14. 12. 1960
 Finanzieller Beistandsfonds 9. 4. 1975
 Internationale Energie-Agentur 15. 11. 1974
 Strahlenschutz, Grundnormen 18. 12. 1962
Organisationen, internationale s. Sachgebiet I, 1
Organisierte Kriminalität, Bekämpfung s. Sachgebiet IV, 13
Orthopädische Hilfsmittel, Kriegsbeschädigte 17. 12. 1962
Oslo-Übereinkommen 15. 2. 1972
OSPAR-Übereinkommen 22. 9. 1992
Ostsee
 Fischerei 13. 9. 1973
 Lachsbestand 20. 12. 1962
 Schutz der Meeresumwelt 22. 3. 1974
 9. 4. 1992
 Vorrechte und Befreiungen der Kommission zum Schutz der Meeresumwelt 2. 2. 1998
Ostseestaaten, Sekretariat für demokratische Institutionen und Menschenrechte einschließlich der Rechte von Personen, die Minderheiten angehören, in Kopenhagen 2. 6. 1995
Ozonschicht, Schutz 22. 3. 1985

P

Pakte
 Sozialpakt 19. 12. 1966
 Bürgerlicher und politischer Pakt 19. 12. 1966
Paletten, Zollbehandlung 9. 12. 1960
Panamakanal, Neutralität und Betrieb 7. 9. 1977
Pappelkommission, Eingliederung in die FAO
 19. 11. 1959
Pariser Atomhaftungsübereinkommen 29. 7. 1960
Pariser Verbandsübereinkunft s. Gewerblicher Rechtsschutz
Passwesen s. Sachgebiet VIII, 7 und VIII, 8
Patentrecht
 Anwendung des Artikels 65 des Übereinkommens über die Erteilung europäischer Patente 17. 10. 2000
 Europäisches Patentübereinkommen 5. 10. 1973
 Geheimhaltung, Verteidigung 21. 9. 1960
 Gemeinschaftspatente, Vereinbarung 21. 12. 1989
 Gemeinschaftspatentübereinkommen 15. 12. 1975
 Mikroorganismen, Patentverfahren 28. 4. 1977
 Patentrechtsabkommen 19. 6. 1970
 Internationale Patentklassifikation 24. 3. 1971
 Straßburger Patentübereinkommen 27. 11. 1963

PCT, Patentrechtsabkommen 19. 6. 1970
Personen, juristisch, Anerkennung 29. 2. 1968
Personenstandswesen s. Sachgebiet V
 Austausch von Auskünften 4. 9. 1958
 Kommission 25. 9. 1950
 Personenstandsbücher, Ausland 27. 9. 1956
 Personenstandsbücher, Berichtigung 10. 9. 1964
 Personenstandsbücher, mehrsprachige Auszüge 8. 9. 1976
 Personenstandsurkunden 26. 9. 1957
 Namen in Personenstandsbüchern 13. 9. 1973
Personenverkehr s. Eisenbahnverkehr, Verkehr, Luftverkehr
Pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft 3. 11. 2001
Pflanzenschutz s. Sachgebiet XI, 3
Pflanzenschutz-Organisation
 (Fassung 27. 4. 1955) 18. 4. 1951
 6. 12. 1951
Pflanzenzüchtungen, Schutz 2. 12. 1961
Pharmazeutische Inspektionen 8. 10. 1970
Philae, Rettung der Tempel 19. 12. 1970
Phosphor, Verbot in Zündhölzern 26. 9. 1906
Photogrammetrische Untersuchungen 12. 10. 1953
PIC-Übereinkommen 10. 9. 1998
Piratensender 22. 1. 1965
Plastiksprengstoffe, Markierung 1. 3. 1991
Plutonium, Verwendung für friedliche Zwecke 2. 6. 1998
Polizeiamt, Europäisches 26. 7. 1995
Polymetallische Knollen 2. 9. 1982
 Prospektion und Erforschung 13. 7. 2000
 s. 10. 12. 1982
Post
 Konferenz für Post- und Fernmeldewesen
 26. 6./1. 7. 1959
 Weltpostverein 10. 7. 1964
 27. 7. 1984
 14. 12. 1989
 14. 9. 1994
 15. 9. 1999

Postwesen s. Sachgebiet X, 9
Prek Thnot (Kambodscha),
 Verwaltungsmaßnahmen 23. 9. 1968
Privatrecht, Internationales Institut 15. 3. 1940
 Haager Konferenz 31. 10. 1951
Prothesen, Kriegsbeschädigte 17. 12. 1962
Psychotrope Stoffe 21. 2. 1971

R

Radioaktive Abfälle, Behandlung 5. 9. 1997
Radiologische Notfälle, Hilfeleistung 26. 9. 1986
Rassendiskriminierung 7. 3. 1966
Raumfahrt s. Weltraum
Raumforschung s. Weltraum
Raumordnung s. Sachgebiet XI, 7
Rauschgift s. Betäubungsmittel
Recht, ausländisch, Auskunft 7. 6. 1968
Rechte
 Bürgerliche, politische 19. 12. 1966
 Politische Rechte der Frau 31. 3. 1953
 Rechte des Kindes 20. 11. 1989
 Wirtschaftliche, soziale, kulturelle 19. 12. 1966

Rechtshilfe s. Sachgebiet IV

Rechtshilfe in Strafsachen, Europäisches Übereinkommen 20. 4. 1959

Rechtshilfeübereinkommen von 2000 29. 5. 2000

Rechtsschutz, gewerblicher s. Sachgebiet IV, 14
s. Gewerblicher Rechtsschutz

Rechtsstellung

Flüchtlinge 28. 7. 1951
31. 1. 1967

Staatenlose 28. 9. 1954

Rechtsverkehr in Abgabensachen s. Sachgebiet IV, 10

Rechtsverkehr in Strafsachen s. Sachgebiet IV, 11

Rechtsverkehr in Zivil- und Verwaltungssachen
s. Sachgebiet IV, 1

Rechtswesen s. Sachgebiet IV

Regelung des Walfangs 2. 12. 1946

Regierungsdokumente, Austausch 5. 12. 1958

Regionale Organisationen s. Sachgebiet I, 2

Registrierungsübereinkommen, Weltraum 14. 1. 1975

Reifezeugnisse s. Erziehung

Reinigungsmittel, Detergentien 16. 9. 1968

Reiseausweis für Flüchtlinge 15. 10. 1946

Rhein

Beförderung gefährlicher Güter
auf dem Rhein 17. 10. 1868

Chemieübereinkommen/Rhein 3. 12. 1976

Chloridübereinkommen/Rhein 3. 12. 1976

Fahrgastsicherheitsverordnung s. 17. 10. 1868

Gasöl 16. 5. 1952

Kohle und Stahl, Frachten, Beförderungsbedingungen
s. 18. 4. 1951

Lachsfischerei 30. 6. 1885

Radarpatentverordnung s. 17. 10. 1868

Rheinpatentverordnung s. 17. 10. 1868

Rev. Rheinschiffahrtsakte 17. 10. 1868
20. 11. 1963

Rheinschiffahrtspolizeiverordnung s. 17. 10. 1868

Rheinschiffer, Arbeitsbedingungen 21. 5. 1954

Rheinschiffsuntersuchungsordnung s. 17. 10. 1868

Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein-
und Binnenschiffahrt 9. 9. 1996

Schutz 12. 4. 1999

Sicherheitspersonal in der Fahrgastschiffahrt s. 17. 10. 1868

Soziale Sicherheit 30. 11. 1979

Rindfleisch 12. 4. 1979
s. GATT 30. 10. 1947

Robben, Erhaltung 1. 6. 1972

Römisches Statut
Internationaler Strafgerichtshof 17. 7. 1998

Rohstoffabkommen s. Sachgebiet VI, 1
Gemeinsamer Fonds für Rohstoffe 27. 6. 1980

Ro-Ro-Fahrgastschiffe, Stabilitätsanforderungen 28. 2. 1996

Rotes Kreuz

Genfer Abkommen 12. 8. 1949

Lazaretttschiffe 21. 12. 1904

Rotkreuz-Abkommen 12. 8. 1949

Internationaler Suchdienst 6. 6. 1955

Rotterdam Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen
Zustimmung nach Inkennzeichnung für bestimmte gefährliche
Chemikalien sowie Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämp-
fungsmittel im internationalen Handel 10. 9. 1998

Rückübernahmeabkommen s. Sachgebiet VIII, 6 und VIII, 8

Rundfunksendungen, Hoheitsgebiet 22. 1. 1965

Rüstungsindustrie, Europäische 27. 7. 2000

Rüstungskontrollabkommen 19. 11. 1990

Rüstungskontrolle der WEU 14. 12. 1957

Rüstungskooperation, Gemeinsame Organisation 9. 9. 1998

S

Saar, Hochwassermeldewesen im Moseleinzugsgebiet 1. 10. 1987

Sabotage-Konvention 23. 9. 1971

Sanitätsabkommen 21. 6. 1926
für die Luftfahrt 12. 4. 1933

Satelliten s. Weltraum

Satellitenkommunikation, Organisation 3. 9. 1976

Satellitenzentrum 14. 12. 2001

Schadstoffe, Stockholmer Übereinkommen über
persistente organische 23. 5. 2001

Scheckrecht, Vereinheitlichung 19. 3. 1931

Schengener Übereinkommen 19. 6. 1990

Schiedsgerichtsverträge s. Sachgebiet II, 2

Schiedsklauseln im Handelsverkehr 24. 9. 1923

Schiedssprüche, Anerkennung und Vollstreckung
s. Sachgebiet IV, 2

Schiedssprüche (Schiedsgerichtsbarkeit)

Ausländische, Vollstreckung 26. 9. 1927

Ausländische, Anerkennung und Vollstreckung
10. 6. 1958

Handelsschiedsgerichtsbarkeit 21. 4. 1961

Handelsschiedsgerichtsbarkeit, Anwendung
17. 12. 1962

Erledigung internationaler Streitfälle 18. 10. 1907

Zivil- und Handelssachen, Gerichtsentscheidungen
27. 9. 1968

Schiffahrt s. Binnen- oder Seeschiffahrt

Schiffahrtsbeziehungen s. Sachgebiet VI, 9

Schiffahrtsverträge s. Sachgebiet VI, 3

Schiffleute s. Seerecht und Seeschiffahrt

Schiffsmessbriefe s. Sachgebiet X, 8

Schiffsvermessung 10. 6. 1947
23. 6. 1969

Schulden

Gewaltanwendung bei der Eintreibung von Vertrags-
schulden 18. 10. 1907

Handelsschulden, Türkei 11. 5. 1959

Londoner Schuldenabkommen 27. 2. 1953

Schuldrecht s. Sachgebiet IV, 4

Schulwesen s. Erziehung

Schusswaffen, Kontrolle des Erwerbs und Besitzes 28. 6. 1978

Schutz der Alpen 7. 11. 1991

Schutz der finanziellen Interessen der EG 26. 7. 1995

Schutz der Ozonschicht 22. 3. 1985

Schutz der Seehunde im Wattenmeer 16. 10. 1990

Schutz des archäologischen Erbes 16. 1. 1992

Schutz des Rheins 12. 4. 1999

Schutz des Urheberrechts s. Urheberrecht

Schutz geheimhaltungsbedürftiger Informationen 19. 8. 2002

Schutz grenzüberschreitender Gewässer 17. 3. 1992

Schutz im Kriegsfall s. Sachgebiet II, 3

Schutz nationaler Minderheiten 1. 2. 1995

Schutz personenbezogener Daten 28. 1. 1981

- Schutz von Herkunftsangaben** s. Sachgebiet IV, 15
- Schutz von Kindern** 29. 5. 1993
- Schutz von Tieren und Pflanzen** s. Sachgebiet XI, 3
- SEA-Protokoll** s. 25. 2. 1991
- Seefischerei** s. Fischerei
- Seefischerei-Vertragsgesetz** s. 20. 12. 1962, 23. 10. 1969, 13. 9. 1973
- Seehunde**, Schutz im Wattenmeer 16. 10. 1990
- Seeleute** s. Seerecht
- Seerecht und Seeschifffahrt**
- Arbeitszeit der Seeleute, Besatzungsstärke der Schiffe, ILO Nr. 180 22. 10. 1996
 - Ärztliche Untersuchung, Kinder, Jugendliche, ILO Nr. 16 11. 11. 1921
 - Ausbildung, Befähigungszeugnisse, Wachdienst von Seeleuten 7. 7. 1978
 - Befähigungsnachweise der Fischer 21. 6. 1966
 - Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Seeschifffahrt 10. 3. 1988
 - Bergung 28. 4. 1989
 - Betreuungsgut 1. 12. 1964
 - Eiswachdienst, Nordatlantik 4. 1. 1956
 - Fischerei s. dort
 - Flüchtlingsseeleute 23. 11. 1957
 - Frachtstücke, Gewichtsbezeichnung, ILO Nr. 27 21. 6. 1929
 - Freibordübereinkommen 5. 4. 1966
 - Geschlechtskrankheiten 1. 12. 1924
 - Hafenstaatkontrolle 26. 1. 1982
 - Hohe See 29. 4. 1958
 - Internationale Seeschifffahrts-Organisation (IMO) 6. 3. 1948
 - Internationaler Seeverkehr 9. 4. 1965
 - Kauffahrtschiffe im Kriegsfall 18. 10. 1907
 - Kontaktminen, unterseeisch 18. 10. 1907
 - Lazarettschiffe 21. 12. 1904
 - Mindestmaß beruflicher Befähigung der Schiffsführer, Schiffsoffiziere auf Handelsschiffen, ILO Nr. 53 24. 10. 1936
 - Mindestnormen auf Handelsschiffen, ILO Nr. 147 29. 10. 1976
 - Quartierräume, Besatzung, ILO Nr. 92 18. 6. 1949
 - Quartierräume, Besatzung, ILO Nr. 133 30. 10. 1970
 - Ro-Ro-Fahrgastschiffe, Stabilitätsanforderungen 28. 2. 1996
 - Schiffbruch, Arbeitslosigkeit, ILO Nr. 8 9. 7. 1920
 - Schiffsleute, ärztliche Untersuchung, ILO Nr. 73 29. 6. 1946
 - Schiffsleute, Heuervertrag, ILO Nr. 22 24. 6. 1926
 - Schiffsleute, Heimschaffung, ILO Nr. 23 23. 6. 1926
 - Schiffsleute, Krankenversicherung, ILO Nr. 56 24. 10. 1936
 - Schiffssicherheitsvertrag 17. 6. 1960
 - Schiffsvermessung 10. 6. 1947
 - Schiffszusammenstöße 23. 9. 1910
 - Schiffszusammenstöße, zivilgerichtliche und strafgerichtliche Zuständigkeit 10. 5. 1952
 - Schutz des menschlichen Lebens auf See 1. 11. 1974
 - Seehäfen, internationale Rechtsordnung 9. 12. 1923
 - Seekrieg s. Kriebsrecht
 - Seeleute, Arbeitsunfälle, ILO Nr. 134 30. 10. 1970
 - Seeleute, Stellenvermittlung, ILO Nr. 9 10. 7. 1920
 - Seenot, Hilfeleistung und Bergung 23. 9. 1910
 - Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen 10. 12. 1982
 - Seeschiffe, Arrest 10. 5. 1952
 - Seestreitkräfte 18. 10. 1907
 - Staatschiffe, Immunität 10. 4. 1926
 - Such- und Rettungsdienst auf See 27. 4. 1979
 - Suchtstoffe, psychotrope Stoffe, unerlaubter Verkehr auf See 31. 1. 1995
 - Telegrafenkabel, unterseeisch 14. 3. 1884
 - Traditionsschiffe 8. 9. 2000
 - Unterseebootkrieg 6. 11. 1936
 - Zusammenstöße auf See 20. 10. 1972
- Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen** 10. 12. 1982
- Seeschifffahrt** s. Sachgebiet X, 8
- Sendeunternehmen** s. Urheberrecht
- Sichere Container, CSC** 2. 12. 1972
- Sicherheit**
- Radfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände 25. 6. 1998
- Sicherheit** von Personal der Vereinten Nationen und beigeordnetem Personal 15. 12. 1995
- Sichtvermerkzwang, Flüchtlinge** 20. 4. 1959
- Sklaverei** 25. 9. 1926
- Zusatzübereinkommen 7. 9. 1956
- Solas-Übereinkommen** 1. 11. 1974
- Soltau-Lüneburg Manöver** 3. 8. 1959
- Sonderorganisationen der Vereinten Nationen** s. 21. 11. 1947
- Vorrechte und Befreiungen, Abkommen 21. 11. 1947
 - BANK, Bank für Wiederaufbau und Entwicklung 22. 7. 1944
 - FAO, Landwirtschaftsorganisation 16. 10. 1945
 - FUND, Währungsfonds 22. 7. 1944
 - ICAO, Zivilluftfahrt 7. 12. 1944
 - IDA, Internationale Entwicklungsorganisation 26. 1. 1960
 - IFAD, Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung 13. 6. 1976
 - IFC, Internationale Finanz-Corporation 11. 4. 1955
 - ILO, Internationale Arbeitsorganisation, Verfassung 9. 10. 1946
 - IMO, Internationale Seeschifffahrts-Organisation 6. 3. 1948
 - ITU, Internationale Fernmeldeunion 25. 10. 1973
 - UNESCO 16. 11. 1945
 - UNIDO, Industrielle Entwicklung 8. 4. 1979
 - UPU, Weltpostverein 10. 7. 1964
 - WHO, Weltgesundheitsorganisation 27. 7. 1946
 - WIPO, Weltorganisation für geistiges Eigentum 14. 7. 1967
 - WMO, Weltorganisation für Meteorologie 11. 10. 1947
- Souveränität, deutsche** 12. 9. 1990
- Sozialcharta, Europäische** 18. 10. 1961
- Soziale Sicherheit** s. Sachgebiet IX, 1
- Soziale Sicherheit, EWG** s. Sachgebiet IX, 2
- Soziale Sicherheit für Arbeitslosigkeit** s. Sachgebiet IX, 3
- Sozialpakt** 19. 12. 1966
- Sozialunion** mit der ehemaligen DDR s. Sachgebiet 0, 1
- Sozialwesen**
- Europäische Sozialcharta 18. 10. 1961
 - Europäisches Abkommen für Soziale Sicherheit 11. 12. 1953
 - Fürsorgeabkommen 11. 12. 1953
 - Invalidität, Alter, Hinterbliebene, ILO Nr. 128 29. 6. 1967
 - Mindestnormen, soziale Sicherheit, ILO Nr. 102 28. 6. 1952
 - Opferentschädigung 24. 11. 1983
 - Soziale Sicherheit (Europa) 16. 4. 1964
 - Soziale Sicherheit, In- und Ausländer, ILO Nr. 118 28. 6. 1962
 - Soziale Sicherheit, Rheinschiffer 13. 2. 1961

Spitzbergen 9. 2. 1920
Sport s. Sachgebiet XII, 2
Sportveranstaltungen, Gewalttätigkeit und Fehlverhalten
19. 8. 1985
SRÜ 10. 12. 1982
Staatenimmunität, Europäisches Übereinkommen 16. 5. 1972
Staatenlose, Rechtsstellung 28. 9. 1954
Staatenlosigkeit
Verminderung 30. 8. 1961
Verringerung der Fälle 13. 9. 1973
Staatsangehörigkeit
Europäisches Übereinkommen über die 6. 11. 1997
Verheiratete Frauen 20. 2. 1957
Staatsangehörigkeitssachen, Mitteilung
s. Sachgebiet V, 3
Staatsschiffe, Immunität 10. 4. 1926
Ständiger Schiedshof 18. 10. 1907
Stationierung von Streitkräften s. Sachgebiet II, 4
Stettiner Übereinkommen 7. 9. 1998
(Multinationale Korps Nordost)
Steuern s. Sachgebiet VII, 1
Steuern, Straßenfahrzeuge 18. 5. 1956
Stiftung, Europäische 29. 3. 1982
Stipendien, Fortzahlung 12. 12. 1969
Stockholmer Übereinkommen über persistente organische
Schadstoffe 23. 5. 2001
Strafgerichtshof, Internationaler,
Römisches Statut 17. 7. 1998
Strafsachen, Auslieferung s. Sachgebiet IV, 12
Überstellung verurteilter Personen 21. 3. 1983
Strafsachen, Rechtshilfe, Europäisches Abkommen
20. 4. 1959
Strafsachen, Rechtsverkehr s. Sachgebiet IV, 11
Straftaten, Bekämpfung s. Sachgebiet IV, 13
Strafverfolgung, Verbot der doppelten 25. 5. 1987
Strahlenschutz
Normen für Uhren 19. 7. 1966
OECD-Beschluss, Grundnormen 18. 12. 1962
Straßburger Patentübereinkommen 27. 11. 1963
Straßburger Übereinkommen über die Beschränkung der Haf-
tung in der Binnenschifffahrt 4. 11. 1988
Straßenbau/Brückenbau s. Sachgebiet X, 3
Straßenverbindung in der Euroregion Neiße 5. 4. 2004
Straßenfahrzeuge s. Verkehr und Zoll
Straßgüterverkehr, Kontingente 14. 6. 1973
Straßenverkehr s. Verkehr und Zoll
Straßenverkehr, grenzüberschreitender
s. Sachgebiet X, 2
Streitfälle
Friedliche Erledigung 29. 7. 1899
18. 10. 1907
Streitigkeiten
Friedliche Beilegung 29. 4. 1957
Investitionsstreitigkeiten 18. 3. 1965
Streitigkeiten, internationale s. Sachgebiet II, 1
Streitkräfte (s. a. NATO)
Ausländische, Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland
23. 10. 1954
befristeter Verbleib in Berlin 25. 9. 1990
konventionelle in Europa 19. 11. 1990
Studienzentrale, Kulturgut 5. 12. 1956
Studierende im Ausland, Stipendien 12. 12. 1969
Studium s. Erziehung

Such- und Rettungsdienst auf See 27. 4. 1979
Suchdienst
international 6. 6. 1955
international, Arolsen 15. 7. 1993
Suchstoffe 30. 3. 1961
Suchstoffe, psychotrope Stoffe 20. 12. 1988
Suchstoffe, psychotrope Stoffe, unerlaubter
Verkehr auf See 31. 1. 1995
Suezkanal, Schifffahrt 29. 10. 1888
Südostatlantik, Erhaltung der lebenden Schätze 23. 10. 1969
Synchrotronstrahlungsanlage, Vorbereitungsphase 10. 12. 1985

T

Tabakrahenübereinkommen 21. 5. 2003
Technische Handelshemmnisse 12. 4. 1979
s. GATT 30. 10. 1947
Technische Vereinbarungen in der Wirtschaft
s. Sachgebiet VI, 12
Technische Zusammenarbeit s. Sachgebiet VI, 6
Telegrafenkabel, Schutz 14. 3. 1884
Tempel von Philae 19. 12. 1970
Terrorismus, Bekämpfung 27. 1. 1977
Diplomatenschutzkonvention 14. 12. 1973
Bekämpfung der Finanzierung 17. 6. 1994
Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen
die Sicherheit der Seeschifffahrt 10. 3. 1988
Testamentsabkommen 5. 10. 1961
Therapeutische Substanzen, Austausch 15. 12. 1958
Tiefseeboden, Fragen 3. 8. 1984
Tiere
Schutz beim Transport 13. 12. 1968
Feuchtgebiete, Lebensraum für Wasser- und Watvögel
2. 2. 1971
Erhaltung der antarktischen Robben 1. 6. 1972
Handel mit gefährdeten Arten 3. 3. 1973
Landwirtschaftliche Tierhaltungen 10. 3. 1976
Schutz von Schlachttieren 10. 5. 1979
Erhaltung der wandernden wildlebenden
Tierarten 23. 6. 1979
Sitz des Sekretariats des Übereinkommens 18. 9. 2002
Schutz von Wirbeltieren 18. 3. 1986
Schutz von Heimtieren 13. 11. 1987
Schutz der Seehunde im Wattenmeer 16. 10. 1990
Erhaltung der Fledermäuse in Europa 4. 12. 1991
Erhaltung der Kleinwale in der Nord- und Ostsee 31. 3. 1992
Erhaltung der afrikanisch-eurasischen wandernden
Wasservogel 16. 6. 1995
Erhaltung von Fischbeständen 4. 8. 1995
Tier- und Pflanzenschutz s. Sachgebiet XI, 3
Tierseuchenamt 25. 1. 1924
Tierseuchenbekämpfung s. Sachgebiet XI, 2
TIR, Carnet 15. 1. 1959
TIR-Übereinkommen 1975 14. 11. 1975
Tokio-Runde, Übereinkommen des GATT s. 30. 10. 1947
Tonträger s. Urheberrecht
Torquay, Zoll- und Handelsabkommen s. 30. 10. 1947
Torremolinos-Übereinkommen 2. 4. 1977
Tourismus, Satzung der Weltorganisation 27. 9. 1970
Touristenverkehr, Zollerleichterungen 4. 6. 1954
Traditionsschiffe 8. 9. 2000

Tropenholz 18. 11. 1983
26. 1. 1994
Truppen s. NATO Streitkräfte
Truppenstatut-EU 17. 11. 2003

Türkei

Assoziation mit der EWG s. 25. 3. 1957
Handelsschulden 11. 5. 1959

Typografische Schriftzeichen, Schutz, internationale Hinterlegung 12. 6. 1973

U

Überfischungskonferenz 5. 4. 1946
Überleitungsvertrag 23. 10. 1954
Übernahme von Personen s. Sachgebiet VIII, 6
Überstellung verurteilter Personen 21. 3. 1983
Uhren, Strahlenschutznormen 19. 7. 1966
Umschließungen, Zollübereinkommen 6. 10. 1960
Umweltkriegsübereinkommen 18. 5. 1977
Umweltschutz s. Sachgebiet XI, 6
Umweltschutzprotokoll zum Antarktis-Vertrag
s. 1. 12. 1959
Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen 25. 2. 1991
UN s. Vereinte Nationen
UNESCO 16. 11. 1945
Unfall s. Internationale Arbeitsorganisation (ILO, IAO)
Unglücksfälle, Hilfeleistung s. Sachgebiet I, 6
UNIDO 8. 4. 1979
Unidroit-Übereinkommen über das internationale Factoring
28. 5. 1988
Universität s. Erziehung
Unterhalt
Anspruch im Ausland 20. 6. 1956
Unterhaltspflichten 2. 10. 1973
Unterhaltsverpflichtung gegenüber Kindern
24. 10. 1956
Vollstreckungsabkommen 15. 4. 1958
2. 10. 1973
Unterricht s. Erziehung
Unterseeboote s. Kriegsrecht oder Seerecht
Unzüchtige Veröffentlichungen
Bekämpfung 4. 5. 1910
Uran 4. 3. 1970
Urananreicherungsanlage 24. 7. 1992
Urheberrecht s. Sachgebiet IV, 14
Berner Übereinkunft 9. 9. 1886
Geistiges Eigentum 14. 7. 1967
Künstler, Tonträgerhersteller, Sendeunternehmen,
Schutz 26. 10. 1961
Rundfunksendungen 22. 1. 1965
Tonträger, Schutz 29. 10. 1971
Übereinkunft Montevideo 11. 1. 1889
Welturheberrechtsabkommen 6. 9. 1952
Wiener Abkommen, Schutz typographischer Schriftzeichen und
ihre internationale Hinterlegung 12. 6. 1973
WIPO-Urheberrechtsvertrag 20. 12. 1996
WIPO-Vertrag über Darbietungen und Tonträger 20. 12. 1996
Urkunden, ausländische
Anerkennung und Vollstreckung s. Sachgebiet IV, 2
Befreiung von der Legalisation 5. 10. 1961
7. 6. 1968

Urlaub, bezahlter Jahresurlaub, ILO Nr. 132 24. 6. 1970
Ursprungsbezeichnungen, Schutz s. Sachgebiet IV, 15
Urteile, Anerkennung und Vollstreckung
s. Sachgebiet IV, 2

V

Verbot der doppelten Strafverfolgung 25. 5. 1987
Vereinigungsrecht s. Internationale Arbeitsorganisation
(ILO, IAO)
Vereinte Nationen
Charta und Statut des Internationalen Gerichtshofs
26. 6. 1945
Vorrechte und Befreiungen 13. 2. 1946
Sonderorganisationen 21. 11. 1947
Sicherheit von Personal und beigeordnetem
Personal 15. 12. 1994
Verfahrensordnung
der Europäischen Kommission
für Menschenrechte
des Europäischen Gerichtshofes
für Menschenrechte s. 4. 11. 1950
Vergleichsverträge s. Sachgebiet II, 2
Verhaltenskodex für Linienkonferenzen 6. 4. 1974
Verifikationsabkommen 5. 4. 1973
Verkehr s. Sachgebiet X
AETR, Fahrpersonal im Internationalen Straßenverkehr
1. 7. 1970
Beförderung gefährlicher Güter (ADR) 30. 9. 1957
Besteuerung von Straßenfahrzeugen 18. 5. 1956
Durchgangsverkehr, Freiheit 20. 4. 1921
Einfuhr von Straßenfahrzeugen, Zollabkommen
18. 5. 1956
Eisenbahnverkehr s. dort
Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen mit schweren
Nutzfahrzeugen 9. 2. 1994
Grenzüberschreitender Güterverkehr, Tarif
18. 7. 1967
Haftpflichtversicherung für Kraftfahrzeuge 20. 4. 1959
Hauptverkehrsstraßen, Bau 16. 9. 1950
Konferenz der Verkehrsminister 17. 10. 1953
Kraftfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände 20. 3. 1958
Kraftfahrzeugverkehr 24. 4. 1926
Linien des internationalen Kombinierten Verkehrs 1. 2. 1991
Personenverkehr, Europarat 13. 12. 1957
Radfahrfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände 20. 3. 1958
Straßengüterverkehr, CMR 19. 5. 1956
Straßenmarkierungen 13. 12. 1957
Straßenverkehr 8. 11. 1968
Straßenverkehrszeichen 8. 11. 1968
Vermögensabgabe nach dem Lastenausgleich
s. Sachgebiet VII, 2
Veröffentlichungen, Austausch s. Sachgebiet XII, 5
Veröffentlichungen
Austausch, international 5. 12. 1958
Austausch, zwischenstaatlich 5. 12. 1958
Registrierung 14. 11. 1974
unzüchtige Veröffentlichungen 4. 5. 1910
Verschlussachen, Schutz s. Sachgebiet II, 5
Verschmutzung
durch Öl, Vorsorge und Bekämpfung 30. 11. 1990
Mosel 20. 12. 1961
Nordsee 13. 9. 1983

Meer durch Schiffe und Luftfahrzeuge 15. 2. 1972
 Meer durch Abfälle 29. 12. 1972
 Meer durch Schiffe (MARPOL) 2. 11. 1973
 Hohe See durch andere Stoffe als Öl 2. 11. 1973
 Meer vom Lande aus 4. 6. 1974
 Chemieübereinkommen/Rhein 3. 12. 1976
 Chloridübereinkommen/Rhein 3. 12. 1976
 Luftverunreinigung 13. 11. 1979
 Oder 11. 4. 1996

Verteidigung s. Sachgebiet II, 4

Verteidigungswichtige Informationen, Austausch
 s. Sachgebiet II, 5

Geheimbehandlung von Patentanmeldungen 21. 9. 1960
 Technische Informationen 19. 10. 1970

Vertragsschulden, Gewaltanwendung bei der Eintreibung
 18. 10. 1907

Verunreinigung s. Verschmutzung

Verwaltungssachen im Ausland
 Zustellung von Schriftstücken 24. 11. 1977
 Erlangung von Auskünften und Beweisen 15. 3. 1978

Verwundete bei im Felde stehenden Heeren
 s. Rotes Kreuz, Genfer Abkommen

VN-Waffenübereinkommen 10. 10. 1980

Vögel s. Landwirtschaft

Völkermord 9. 12. 1948

Vollstreckung, Anerkennung ausländischer Urteile,
 Ausländischer strafrechtlicher Verurteilungen 13. 11. 1991
 Schiedssprüche und Urkunden s. Sachgebiet IV, 2
 Überstellung verurteilter Personen 21. 3. 1983

Vollstreckungsübereinkommen 13. 11. 1991

Vormundschaft s. Internationales Privatrecht

Vorrechte und Befreiungen s. Sachgebiet I, 4

Atomenergie-Organisation 1. 7. 1959
 Baumwoll-Institut 14. 8. 1969
 ESO (Südliche Hemisphäre, Forschung) 12. 7. 1974
 EUMETSAT 1. 12. 1986
 EUROCONTROL 26. 7. 1972, 29. 8. 1979, 20. 11. 1980
 Europäische Schule, Karlsruhe und München 12. 8. 1985
 Europarat 2. 9. 1949
 Europol 19. 6. 1997
 EUTELSAT 13. 2. 1987
 Immunität, Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
 30. 7. 1936
 Immunität, Staatsschiffe 10. 4. 1926
 Institut für Sicherheitsstudien 14. 12. 2001
 INTELSAT 19. 5. 1978
 Internationale Organisation für mobile Satellitenkommunikation,
 Protokoll 1. 12. 1981
 Internationaler Seegerichtshof 10. 10. 1999
 Internationaler Strafgerichtshof 9. 9. 2002
 Kommission zum Schutz der Meeresumwelt der Ostsee
 2. 2. 1998
 Naturkautschukorganisation 20. 3. 1987
 17. 2. 1995
 Nordatlantikvertrags-Organisation, Missionen und Vertreter
 von Drittstaaten 14. 9. 1994
 Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit (OSZE)
 15. 2. 1996
 Satellitenzentrum 14. 12. 2001

Sonderorganisationen der Vereinten Nationen 21. 11. 1947
 Vereinte Nationen 13. 2. 1946
 Zwischenstaatliches Komitee für Europäische Auswanderung
 5. 1. 1962
 Zwischenstaatliche Organisationen im Bereich der Sozialen
 Sicherheit 5. 8. 1985

W

Waffen

Handfeuerwaffen, Beschusszeichen 1. 7. 1969
 Kernwaffen, Nichtverbreitung 1. 7. 1968
 Kernwaffen und Massenvernichtungswaffen, Meeresboden,
 Verbot 11. 2. 1971
 Kernwaffen, Verbot der Versuche 5. 8. 1963
 Kernwaffen, Verifikationsabkommen 5. 4. 1973
 Schusswaffen, Einzelpersonen 28. 6. 1978
 VN-Waffenübereinkommen 10. 10. 1980

Wahlen

allgemeine unmittelbare, EG
 s. 18. 4. 1951 und 25. 3. 1957
 erste gesamtdeutsche des Deutschen Bundestages
 s. Sachgebiet 0, 1

Währungsfonds

22. 7. 1944

Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion

mit der ehemaligen DDR s. Sachgebiet 0, 1

Walfang, Regelung

2. 12. 1946

Wanderarbeiter, ILO Nr. 97

1. 7. 1949

Wanderung, Internationale Organisation

19. 10. 1953

Wareneinfuhr, Carnet A.T.A.

6. 12. 1961

Warenkauf, international

11. 4. 1980

Warenkontrollen, Harmonisierung

21. 10. 1982

Warenmuster s. Gewerblicher Rechtsschutz

Warentransport, Carnet TIR

15. 1. 1959
 14. 11. 1975

Warenverkehr s. Sachgebiet VI, 4

Warschauer Abkommen, Luftprivatrecht

12. 10. 1929

Waschmittel, Detergentien

16. 9. 1968

Washingtoner Artenschutzübereinkommen

3. 3. 1973

Wasserentnahme, Bodensee

30. 4. 1966

Wasser- und Watvögel

2. 2. 1971

Wasservögel, afrikanisch-eurasische

16. 6. 1995

Wasserwirtschaft s. Sachgebiet XI, 5

Wattenmeer, Schutz

13. 10. 1987

Wechselrecht

7. 6. 1930

Wein

Internationale Organisation für Rebe
 und Wein 3. 4. 2001

Untersuchung und Beurteilung
 Vereinheitlichung 13. 10. 1954

Weinamt 29. 11. 1924

Weizenabkommen

14. 3. 1986

Weltbank

22. 7. 1944

Weltgesundheitsorganisation

Vorschriften Nr. 2 25. 5. 1951
 25. 7. 1969

Satzung 22. 7. 1946

Welthandelsorganisation

15. 4. 1994

Welthilfsverband

12. 7. 1927

Weltorganisation für Meteorologie (WMO)

11. 10. 1947

Weltorganisation für Tourismus

27. 9. 1970

Weltpostverein s. Post

Weltraum

Erforschung und Nutzung 27. 1. 1967
ESO, „Südliche Hemisphäre“ 5. 10. 1962
Forschungsprojekte s. Sachgebiet XII, 4
Kernwaffenversuche, Verbot im Weltraum 5. 8. 1963
Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT) 24. 5. 1983
Organisation, europäische 30. 5. 1975
Programmtragende Signale durch Satelliten 21. 5. 1974
Raumfahrer, Rettung usw. 22. 4. 1968
Raumstation, Entwicklung usw. 29. 9. 1988
Raumstations-Übereinkommen 29. 1. 1998
Registrierungs-Übereinkommen 14. 1. 1975
Weltweites Kommerzielles Satelliten-Fermeldesystem (INTELSAT) 20. 8. 1971

Welturheberrechtsabkommen 6. 9. 1952

Pariser Fassung vom 14. 7. 1971 s. 6. 9. 1952 **Weltweite Organisationen** s. Sachgebiet I, 1

Werbematerial, Einfuhr 7. 11. 1952

Wettersatellit, voroperationeller 17. 12. 1975

Wettervorhersage, Europäisches Zentrum 11. 10. 1973

WEU, Westeuropäische Union 17. 3. 1948

Brüsseler Vertrag 23. 10. 1954

Gastarbeitnehmer 17. 4. 1950

Geheimhaltungsübereinkommen 28. 3. 1995

Grenzarbeitnehmer 17. 4. 1950

Rüstungskontrolle 14. 12. 1957

Status, (nationale) Vertreter und (internationales) Personal 11. 5. 1955

WHO, WGO

Satzung 22. 7. 1946

Vorschriften Nr. 2 25. 5. 1951
25. 7. 1969

Widerrechtliche Inbesitznahme,

Luftfahrzeuge 16. 12. 1970

Wiederaufbau s. Sachgebiet I, 6

Wiedereingliederungsfonds, Satzung des Europarats s. 2. 9. 1949

Wiedergutmachung s. Sachgebiet III, 5

Wiener Übereinkommen

Diplomatische Beziehungen 18. 4. 1961

Konsularische Beziehungen 24. 4. 1963

Recht der Verträge 23. 5. 1969

Recht der Verträge zwischen Staaten und internationalen Organisationen oder zwischen internationalen Organisationen 21. 3. 1986

Zivilrechtliche Haftung für nukleare Schäden s. 29. 7. 1960

WIPO 14. 7. 1967

WIPO-Urheberrechtsvertrag 20. 12. 1996

WIPO-Vertrag über Darbietungen und Tonträger 20. 12. 1996

Wirtschaftliche Zusammenarbeit

s. Organisation für Europäische Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

Wirtschaftliche Zusammenarbeit s. Sachgebiet VI, 6

Wirtschaftsabkommen s. Sachgebiet VI, 5

Wirtschaftshilfe s. Sachgebiet VI, 5

Wirtschaftskommission für Europa (ECE) 28. 3. 1947

Wirtschaftsunion mit der ehemaligen DDR s. Sachgebiet 0, 1

Wissenschaft s. Sachgebiet XII, 4

Gegenstände wissenschaftlichen Charakters 22. 11. 1950

UNESCO 16. 11. 1945

Wissenschaftliches Gerät, Einfuhr 11. 6. 1968

WMO 11. 10. 1947

WTO 27. 9. 1970

WTO (Welthandelsorganisation) 15. 4. 1994

WÜRV I s. WVRK

WÜRV II, Wiener Vertragsrechtsübereinkommen 21. 3. 1986

Wüstenkonvention 17. 6. 1994

Sitz des Ständigen Sekretariats des Übereinkommens 18. 8. 1998

WVRK, Wiener Vertragsrechtskonvention 23. 5. 1969

Z

Zahlungsausgleich

Bank für Internationalen Zahlungsausgleich 20. 1. 1930

Immunität der Bank für Zahlungsausgleich 30. 7. 1936

Zahlungsunion s. Europäische Zahlungsunion

Zahlungsverkehr s. Sachgebiet VI, 4

Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage 11. 10. 1973

Zinn 21. 6. 1975

26. 6. 1981

ZIS-Ü bereinkommen 26. 7. 1995

Zivil- und Handelssachen

Entscheidungen 27. 9. 1968

16. 9. 1988

Beweisaufnahme im Ausland 18. 3. 1970

Zustellung von Schriftstücken 15. 11. 1965

Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO)

(s. a. Luftverkehr) 7. 12. 1944

Zivilluftfahrzeuge, Handel 12. 4. 1979

s. GATT 30. 10. 1947

Zivilpakt 19. 12. 1966

Zivilprozess 17. 7. 1905

1. 3. 1954

Zivilsachen, Rechtsverkehr s. Sachgebiet IV, 1

Zoll

Behälter 18. 5. 1956

Berufsausrüstung 8. 6. 1961

Bezeichnung und Codierung der Waren 14. 6. 1983

Branntweinhandel, Unterdrückung 16. 11. 1887

Carnet A.T.A. 6. 12. 1961

Carnet TIR 15. 1. 1959

14. 11. 1975

EGKS-Güter, Verfahren s. 18. 4. 1951

Einfuhr

Ausstellungen, Messen, Kongresse 8. 6. 1961

Laboratoriumsmaterial 28. 4. 1960

Lehrmaterial 8. 6. 1970

Luftfahrzeuge 18. 5. 1956

Private Straßenfahrzeuge 4. 6. 1954

Straßenfahrzeuge 18. 5. 1956

Umschließungen 6. 10. 1960

Wasserfahrzeuge 18. 5. 1956

Wissenschaftliches Gerät 11. 6. 1968

Europawagen (EUROP), Ersatzteile 15. 1. 1958

Harmonisierung der Warenkontrollen

an den Grenzen 21. 10. 1982

Informationstechnologie im Zollbereich 26. 7. 1995

Paletten, Zollbehandlung 9. 12. 1960

Rat für Zusammenarbeit, Gründung 15. 12. 1950

Seeleute, Betreuungsgut 1. 12. 1964

Zollerleichterungen, Touristenverkehr 4. 6. 1954

Zollförmlichkeiten, Vereinfachung 3. 11. 1923

Zolltarife, Veröffentlichung 5. 7. 1890

Zoll- und Handelsabkommen (GATT) 30. 10. 1947

Zollverfahren, Zusammenarbeit (Brüssel) 8. 6. 1967
22. 5. 1975

- Zollverwaltung 7. 9. 1967
- Zollwesen, Zusammenarbeit,
Verwaltungshilfe 5. 12. 1953
- Vorübergehende Verwendung 26. 6. 1990
- Zollangelegenheiten** s. Sachgebiet VII, 7
- Zölle** s. Sachgebiet VII
- Zollzusammenarbeit** 18. 12. 1997
- Zündhölzer**, Verbot von weißem Phosphor 26. 9. 1906
- Zusammenarbeit**, finanzielle s. Sachgebiet VII, 5
- Zusammenarbeit**, grenzüberschreitende zwischen
Gebietskörperschaften 21. 5. 1980
- Zusammenarbeit**, wirtschaftliche und technische
s. Sachgebiet VI, 6
- Zusammenarbeit im Zollwesen** 18. 12. 1997
- Zusammenstöße**
- auf See 23. 9. 1910
17. 6. 1960
20. 10. 1972
- zivil- und strafgerichtliche Zuständigkeit 10. 5. 1952
- Zustellung**
- Schriftstücke im Ausland 15. 11. 1965
- Zwangsarbeit**
- ILO Nr. 29 28. 6. 1930
ILO Nr. 105 25. 6. 1957
- Zwei-plus-Vier-Vertrag** 12. 9. 1990
- Zwischenstaatliche Beratende Seeschiffahrts-Organisation**
s. Internationale Seeschiffahrts-Organisation
- Zwischenstaatliches Komitee**
- Europäische Auswanderung 19. 10. 1953
Vorrechte und Befreiungen 5. 1. 1962

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. – Druck: M. DuMont Schauberg, Köln

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Vereinbarungen und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH., Postfach 10 05 34, 50445 Köln

Telefon: (02 21) 9 76 68-0, Telefax: (02 21) 9 76 68-3 36

Internet: www.bundesgesetzblatt.de bzw. www.bgbl.de

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 45,00 €. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,40 € zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 2002 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Konto der Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. (Kto.Nr. 399-509) bei der Postbank Köln (BLZ 370 100 50) oder gegen Vorausrechnung.

ISSN 1430-7103

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. · Postfach 10 05 34 · 50445 Köln

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 1998 · Entgelt bezahlt

Fundstellennachweis A

Bundesrecht

ohne
völkerrechtliche Vereinbarungen

Abgeschlossen am 31. Dezember 2005

Herausgegeben vom Bundesministerium der Justiz

Der Fundstellennachweis B wird allen Festbeziehern des Bundesgesetzblattes Teil II im Rahmen des Abonnements geliefert. – Einzelstücke können zum Preis von 31,– € zuzüglich 3,90 € Porto und Verpackung gegen Voreinsendung auf das Konto der Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. (Kto.Nr. 399-509) bei der Postbank Köln (BLZ 370 100 50) bezogen werden.

Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7 %.